MITTELHOCHDEUTSCHES

WÖRTERBUCH

MIT BENUTZUNG DES NACHLASSES

VON

GEORG FRIEDRICH BENECKE

AUSGEARBEITET

VON

DR. WILHELM MÜLLER

A. O. PROFESSOR IN GÖTTINGEN.

ERSTER BAND.

A — L.

LEIPZIG,

VERLAG VON S. HIRZEL.

1854.

15942
30/9/91
6

Vorrede.

Indem ich hiermit den ersten band des mittelhochdeutschen wörterbuches der öffentlichkeit übergebe, sehe ich mich zunächst veranlasst die umstände darzulegen, welche das werk so verzögerten, dass zwischen dem erscheinen der ersten lieferung und dem abschlusse des ersten bandes sechs jahre verstrichen. Der grund liegt in der beschaffenheit des nachlasses von Benecke, der von mir bei meiner arbeit benutzt ist. Es scheint die meinung verbreitet zu sein, auch bei denen, die es besser wissen konnten, dass dieser nachlass ein, wenn auch nicht in jeder hinsicht vollendetes, doch zu einem gewissen abschlusse gediehenes wörterbuch enthalte, wobei man sich auf die früher von Benecke selbst in der zeitschrift für deutsches alterthum bd. I, s. 42 fg. veröffentlichten artikel **ich lise** und **âventiure** berufen mochte. Wäre aber das ganze so vollendet gewesen, wie diese beiden artikel, so hätte ich natürlich besser gethan das werk von Benecke als ein nachgelassenes ohne irgend einen zusatz von mir herauszugeben; es würde mir dadurch nicht nur eine anhaltende und mühselige arbeit erspart sein, sondern es wären auch bei dem dringenden bedürfnisse eines ausführlichen, auf quellenstudium gestützten mittelhochdeutschen wörterbuches einzelne bereicherungen von mir gegen den vortheil der rascheren vollendung kaum in betracht gekommen. Die sache verhält sich indes ganz anders, wie der leser aus der nachfolgenden darstellung sehen wird.

Der nachlass von Benecke ist nemlich, so weit ich mich darüber belehren konnte, auf folgende art entstanden.

Noch vor dem erscheinen der deutschen grammatik von J. Grimm, also vor dem jahre 1819, hatte Benecke ein alphabetisch geordnetes mittelhoch-

deutsches glossar angelegt. Es enthielt zahlreiche stellen aus den Minnesingern, die, wie es scheint, aus Oberlin ausgezogen sind, dann mehrere aus den bereits in früherer zeit herausgegebenen denkmälern, namentlich der sammlung deutscher gedichte von Myller. Als die zweite auflage des ersten theils von Grimms deutscher grammatik erschienen war (also nach dem jahre 1822), beschloss er eine vollständigere, etymologisch geordnete lexikalische sammlung anzulegen. Zu diesem zwecke verzeichnete er zunächst nach dem ersten theile von Grimms grammatik die mittelhochdeutschen stammwörter in eine reihe von quartbänden so, dass hinlänglicher raum für zusätze blieb. Die seitenzahlen des ersten bandes der grammatik wurden hinzugefügt und bisweilen ganze stellen daraus abgeschrieben, während schon der zweite band weniger berücksichtigung fand, so dass selbst die dort zusammengestellten verbliebenen und verlorenen starken verben viel weniger beachtet wurden, als es erforderlich war. In dieses verzeichnis pflegte nun Benecke alles, was ihm bei fortgesetztem lesen bemerkenswerthes aufstiess, so einzutragen, dass bald die stelle, in welcher ein wort vorkam, bald auch nur, je nachdem der raum reichte, das citat angeführt wurde, so dass das wörterbuch, wie es vorlag, immer schon zu eigener belehrung nachgeschlagen werden konnte. Hierbei wurde denn die sammlung bei einzelnen artikeln, für die sich reichliche zusätze fanden, oder für welche der verfasser wegen ihrer dunkelheit oder seltenheit ein besonderes interesse hatte, wohl bedeutend erweitert, andere gingen dagegen ganz leer aus. In folge dessen fand sich bisweilen nur ein stammwort mit hinweisung auf Grimm's grammatik ohne irgend einen beleg, und viele abgeleitete und zusammengesetzte wörter waren noch gar nicht verzeichnet*); auch liess sich bei der durchsicht der sammlung bald wahrnehmen, dass sehr oft bei den belegstellen solche mittelhochdeutsche gedichte, deren benutzung man, weil sie von Benecke selbst herausgegeben waren, vorzugsweise erwarten durfte, wie z. b. Iwein, Wigalois, ganz übergangen waren. Es erklärt sich dieses verfahren aus dem folgenden.

Hatte das material zu einer wörterfamilie sich so gemehrt, dass es nicht mehr übersichtlich war, so pflegte Benecke es geordnet so umzuschreiben, dass raum für neue nachträge blieb. Das was sich in dem ältern glossare fand, wurde jetzt erst benutzt, darauf die ältere sammlung durchstrichen

*) Von vielen nur ein beispiel. Unter **irre** fand sich bei Benecke nur folgendes: **irre** adj., **irren** (impedire), **irren** (errare), **irresal**, alle ohne einen beleg, nur mit verweisung auf stellen in dem ersten und zweiten theile von Grimms grammatik. dann noch folgendes: **irrode, irrot (: spot)** Mart. 37. 177; **verirren**, wo frauend. 102, 23. 144, 32 mit den textesworten angeführt waren, **unverirt** mit dem belege aus frauend. 212, 22. **irrekeit** Gregor. 1619. altd. bl. 1, 92. Das war alles. Man vergl. damit die ausführung in diesem wörterbuche s. 753 bis 755.

oder zur seite gelegt, und die neue bearbeitung an ihre stelle geheftet. Diese bearbeitung ist indes nicht bei allen wörtern durchgeführt, sondern zunächst nur da, wo es der raum erforderte und neigung oder zufall zu dieser oder jener wörterfamilie führte. Nach einem ungefähren überschlage sind zwei drittel des wörterbuches auf jener ursprünglichen stufe geblieben; sie enthalten also noch nicht einmal ein hinlängliches material. Auch der werth dieser zweiten bearbeitung, wie ich sie nennen will, ist sehr verschieden, schon deshalb, weil sie aus verschiedenen zeiten stammt. Bei mehreren worten wird ausschliesslich nur nach älteren ausgaben citiert, wie z. b. Wolframs Parzival nach Myller, das Nibelungenlied nach von der Hagen und es fehlen belege aus den in der letzten zeit herausgegebenen gedichten; bei einigen worten sind die belegstellen nur in einer vorläufigen ordnung ausgeschrieben, andere ausführungen, wie z. b. der artikel **ich lise,** zeigen eine grössere vollendung. Es lässt sich nicht sicher entscheiden, ob diese verschiedenheit durch eine dritte und selbst eine vierte umarbeitung hervorgebracht ist, wie ich aus mehreren äusseren umständen schliesse, oder nur in der zeit ihren grund hat.

Erwägt man diese art ein wörterbuch anzulegen, so ergibt sich bald, dass sie für ein glossar, besonders zu eigenem gebrauche, ganz vortrefflich ist, dass sie aber übelstände mit sich führt, wenn die anlage für ein ausführliches wörterbuch zu allgemeiner benutzung dienen soll. Denn wenn nicht von vorn herein dieser zweck festgestellt ist, wird man natürlich im mittelhochdeutschen sein besonderes augenmerk auf seltene, oder doch solche wörter und redensarten richten, welche irgendwie merkwürdig sind, oder bei schriftstellern sich finden, die man aus andern gründen wiederholt liest; man wird dagegen häufig vorkommende wörter, namentlich diejenigen, welche mit dem jetzigen sprachgebrauche stimmen, weniger beachten oder auch ganz übergehn. Gleichwohl wird man die geschilderte art zu arbeiten ganz angemessen finden, wenn es die absicht ist, wie das hier der fall war, die anlage eines glossars zu einem ausführlichen wörterbuche zu erweitern.

Dass nun Benecke dieses beabsichtigte und dass er das wörterbuch auch für den druck bestimmt hatte, leidet keinen zweifel, da er später (ich kann nicht bestimmen, wann) anfing ganze buchstaben auszuarbeiten, was aber nur bei A und B, dann in geringerer vollendung und nach in einigen stücken abweichenden grundsätzen bei P und Z, so wie bei den am wenigsten umfangsreichen buchstaben C und Q, die jetzt mit K vereinigt sind, durchgeführt wurde. Und wenn er auch in der abhandlung über ein mittelhochdeutsches wörterbuch in der zeitschrift für deutsches alterthum sich nicht deutlich darüber ausspricht, dass er die herausgabe eines solchen werkes vorhabe, so weisen doch einzelne abgerissene bemerkungen, die sich in seinem nachlasse fanden und einer künftigen vorrede oder als winke für den fortsetzer des werkes dienen sollten, entschieden darauf hin. Es findet sich

darunter folgendes: 'auf etymologie ist es nicht abgesehen; — — redensarten, die dem heutigen sprachgebrauche vollkommen gleich sind, müssen aufgenommen werden; es ist kein glossarium, sondern ein wörterbuch des mittelhochdeutschen; — — zusammensetzungen werden am besten auch unter dem ersten worte aufgeführt, die erklärung aber unter dem letzten; — — die eigennamen aus Wolfram vollständig, weil es da so noth thut'. Ein besonderer zettel enthält einige andeutungen über die zweckmässigste art des druckes (die ich freilich nicht habe befolgen können) und die bemerkung: 'die ersten blätter sind sorgfältig geschrieben und müssen als fortwährendes muster dienen'. — Es war Benecke nicht vergönnt, das werk, auf welches er eine dreissigjährige, freilich durch bibliotheksgeschäfte und andere unterbrechungen gehemmte sorgfalt verwandt hatte, vollendet zu sehen; im jahre 1844 beschloss der um die begründung der deutschen philologie hochverdiente und doch so bescheidene mann sein thätiges leben.

Nach Beneckes tode übernahm ich auf den wunsch der erben die durchsicht seines handschriftlichen nachlasses. Ich fand darunter das wörterbuch, ausserdem das ältere glossar, ein namenbüchlein zu Wolfram von Eschenbach, ein register zu den eigenen anmerkungen zum Iwein nach der ersten ausgabe, und auszüge aus Grimms grammatik, welche letzteren stücke noch zu dem wörterbuche benutzt werden sollten. Die durchsicht des wörterbuches begründete bald in mir die überzeugung, dass es bei dem grossen mangel an hilfsmitteln zur erlernung des mittelhochdeutschen äusserst wünschenswerth sei, wenn jemand die fortsetzung und vollendung übernähme. Da die meinung verbreitet war, Benecke habe bei seinen lebzeiten den wunsch ausgesprochen, dass sein freund, der der wissenschaft zu früh entrissene Lachmann, das werk fortsetzen möchte, so richtete ich an diesen die anfrage, ob er dazu bereit sei, erhielt aber eine ablehnende antwort. Nun hielt ich mich um so mehr verpflichtet, diese mühe zu übernehmen, weil es zweifelhaft war, ob ein anderer sich zu dieser arbeit oder in der nächsten zeit zu einem ähnlichen ausführlichen werke verstehn würde, und erkaufte zu dem zwecke die handschrift des wörterbuches nebst dem zubehör von den erben.

Weil nun an eine herausgabe des werkes, so wie es vorlag, nach dem, was oben gesagt ist, nicht zu denken war, und auch eine auswahl der einzelnen fertigen artikel wenig allgemeinen nutzen gebracht haben würde, so blieb mir nur die entscheidung zwischen zwei wegen übrig: ich hatte entweder die sämmtlichen mittelhochdeutschen schriften aufs neue methodisch auszuziehen und Beneckes handschriftlichen nachlass nur als ein hilfsmittel zu betrachten, oder ich muste mich so viel als möglich, an die arbeit meines vorgängers anschliessen, das unvollendete ausarbeiten und das fehlende ergänzen, — anders ausgedrückt — das was in der handschrift noch entwurf eines glossars war, zu einem wörterbuche umgestalten. Ich entschloss mich

zu der zweiten weise, weil sie eher die vollendung einzelner theile und den abschluss des ganzen hoffen liess, obgleich sie, wie auch der erfolg gelehrt hat, eben so mühevoll war, als die erste gewesen sein würde. Es erfordert, um ein einzelnes beispiel anzuführen, mehr mühe und zeit, die Minnesinger unzählige male nachzuschlagen und die citierten stellen auszuschreiben, als dieselben systematisch auszuziehen. Es steht mir auch ganz fest, dass eine von Benecke systematisch angelegte, etwa auf einzelne zettel geschriebene sammlung des materials, welche ich ganz hätte verarbeiten müssen, mich eher zum ziele geführt haben würde.

Nachdem ich mich für diesen weg entschieden hatte, war zunächst für die vervollständigung des materials zu sorgen. Das war selbst für die beiden ersten buchstaben nöthig, weil unmittelbar vor und nach Beneckes tode mehrere wichtige denkmäler erschienen, die nicht unberücksichtigt bleiben durften. Hier ist denn auch manches aus frühern zeiten systematisch von mir ausgezogen, was Benecke so gut wie gar nicht benutzt hatte, wie Conrads Engelhard, die beiden büchlein von Hartmann von Aue, die von Hahn herausgegebenen gedichte des zwölften und dreizehnten jahrhunderts, dann die zahlreichen glossen, welche in Mones anzeiger und in Hoffmanns sumerlaten gedruckt sind. Aus den Minnesingern von v. d. Hagen herausgegeben und dem Renner nach der ausgabe des historischen vereins zu Bamberg habe ich keine einzige stelle in dem nachlasse angeführt gefunden. Dazu erschienen während der ausarbeitung und nach dem schlusse der ersten lieferung noch mehrere denkmäler, von denen ich einige noch in einem ausgedehnten masse benutzen konnte, wie die deutschen sprachdenkmale von Karajan und die von Diemer veröffentlichten, für die ältere deutsche sprache und literatur höchst wichtigen gedichte des elften und zwölften jahrhunderts, welche mir durch die güte des herausgebers noch vor ihrem erscheinen im buchhandel zugeschickt wurden. Doch konnte ich das was nach dem jahre 1846 erschienen ist, nicht immer in der vollständigkeit benutzen, wie ich wünschte, wenn ich nicht das schon so lange verzögerte werk noch mehr aufhalten und selbst seine vollendung gefährden wollte *).

Es war nun aber noch, wie sich aus der geschilderten beschaffenheit des nachlasses von selbst versteht, ein bedeutendes material auch aus den früher herausgegebenen mittelhochdeutschen denkmälern herbeizuschaffen, welche Benecke bereits benutzt hatte. Dieses fand sich theils in einer lexikalischen sammlung, welche ich mir früher zu eigenem gebrauche bei dem durchlesen mittelhochdeutscher schriftsteller zunächst zur ergänzung des wörterbuches von Ziemann angelegt hatte, theils in vollständigen auszügen zu einem von mir

*) Was noch fehlt, werde ich bei der ausarbeitung des zweiten theiles benutzen, dem auch nachträge für den ersten zugegeben werden sollen.

angefangenen wörterbuche zu Wolframs Parzival. Dann habe ich die einzelnen ausgaben zugefügten oder besonders erschienenen specialglossare, so wie die vorhandenen wörterbücher und idiotika beständig zu rathe gezogen. Hier verdankt meine arbeit dem baierischen wörterbuche von Schmeller und dem ausgezeichneten wörterbuche von W. Wackernagel zu seinem lesebuche besonders viel; dagegen konnte Ziemanns wörterbuch wenig liefern, was mir nicht durch andere hilfsmittel bereits bekannt war, es muste aber doch auch benutzt werden, damit auslassungen verhütet würden. So ist es mir denn möglich geworden das von Benecke hinterlassene material so zu vermehren, dass es nur sehr wenige mittelhochdeutsche schriften gibt, aus denen ich nicht einige stellen hinzugefügt hätte, und dass ich aus vielen entweder alle oder doch eine bedeutende anzahl von belegen geschöpft habe; zugleich konnte ich viele wörter hinzufügen, die vorher ganz fehlten*). Rechnet man noch die vergleichung von neuern ausgaben dazu, die besonders da vorgenommen werden muste, wo die richtigkeit des textes zweifelhaft war, so erscheint das alles schon als keine geringe mühe.

Ich komme jetzt auf die ausführung meiner arbeit. Benecke hatte beabsichtigt ein mittelhochdeutsches wörterbuch in etymologischer ordnung mit besonderer berücksichtigung des sprachgebrauchs der dichter zu liefern und dieses so einzurichten, dass der leser durch eine hinlängliche anzahl von belegstellen, von denen die schwierigern erläutert werden sollten, in den stand gesetzt würde die richtigkeit der gegebenen erklärungen selbst zu prüfen. Ich schloss mich diesem plane möglichst genau an. Dem gemäss war bei den buchstaben A und B, die einigermassen vollendet erscheinen konnten, meine hauptarbeit das manuscript nachzusehen und zu ergänzen. Aus dem von mir gesammelten material konnte aber doch hier schon nicht nur eine reihe von neuen wörtern und wortbedeutungen hinzugefügt und die belegstellen bei fast allen vermehrt werden, sondern es musten auch mehrere artikel, wo das neu hinzugekommene über construction und bedeutung neues gelehrt hatte, umgearbeitet werden. Da diese beiden buchstaben die erste lieferung nicht ganz ausfüllen, so war hier der vorläufige titel, den ich dem werke gegeben hatte, passend. Ich konnte auch nicht erwarten, dass man ihn, besonders nach meinen in den Göttingischen gelehrten anzeigen 1847, st. 82. 83 gegebenen erörterungen, obgleich diese sich nur auf das bis dahin vollendete beziehen, so misverstehn

*) Diejenigen schriften, welche ich ausschliesslich benutzt, oder weil das material meines vorgängers nicht hinreichte, vollständig ausgezogen habe, sind in dem folgenden verzeichnisse der quellen und hilfsmittel mit einem sternchen, diejenigen, aus denen ich die belegstellen bedeutend vermehrt habe, mit zwei sternchen bezeichnet. — In dem wörterbuche selbst alles zu scheiden, was von mir, und was von Benecke herrührt, wäre unausführbar gewesen.

würde, als ob Benecke ein ganz fertiges handschriftliches wörterbuch hinterlassen habe, das nur in die druckerei geschickt zu werden brauchte und bei dem zusätze entbehrt werden konnten. Ich habe nun dem werke einen andern entsprechendern titel gegeben, nicht nur wegen dieses irrthums, sondern auch weil der frühere vorläufige für die folgenden theile gar nicht angemessen war, indem bei den folgenden buchstaben meine arbeit in einem masse wuchs, wie ich es mir vorher bei der durchsicht des nachlasses nicht gedacht hatte. Von D an war nemlich nicht nur alles das zu thun, was auch bei den ersten beiden buchstaben von mir geschehen war, sondern es lagen hier die meisten und öfter die schwierigsten artikel noch so im argen, dass ich so gut wie alles neu ausarbeiten oder doch wenigstens umarbeiten muste und nur hin und wieder einmal einige von Benecke geschriebene blätter mit meinen zusätzen versehen dem drucke übergeben konnte.

Das gesagte wird hinreichen um das verhältnis meiner arbeit zu dem von mir benutzten nachlasse von Benecke zu erläutern*); es brauchte nicht so ausführlich besprochen zu werden, wenn ich nicht einem bei mehreren verbreiten irrthume hätte begegnen müssen. Zugleich erklärt sich daraus das langsame erscheinen des werkes, für dessen raschern fortgang gesorgt ist, indem Herr Dr. Zarncke in Leipzig es übernommen hat die buchstaben M bis S zu bearbeiten, während ich gleichzeitig T bis Z ausführe.

Ich habe bei der ausarbeitung des wörterbuches, so wie es vorliegt, nach möglichster vollständigkeit gestrebt, und hoffentlich wird man aus denjenigen denkmälern, welche ich benutzen konnte, wenig von bedeutung vermissen. Doch wird man bei einem werke, das man noch immer als einen ersten versuch betrachten kann, und das in eine zeit fällt, in welcher sich mehr kräfte den altdeutschen studien, namentlich auch der herausgabe mittelhochdeutscher

*) Nur zur veranschaulichung des gesagten füge ich noch folgende einzelheiten hinzu, wie sie mir eben im gedächtnisse liegen. Das verbum **blœden** war von Benecke mit der bemerkung angeführt: 'sollte sich dieses im althochdeutschen nicht seltene wort im mittelhochdeutsch ganz verloren haben?' Ich konnte aus meinen ältern sammlungen die im wörterbuche angemerkte stelle aus Lassbergs liedersaal anführen und auf Oberlin verweisen. Unter dem verbum **leben** fand sich nur Parz. 666,10 angeführt, unter **honec** nichts, und das ältere glossar ergab nur zwei oder drei stellen. Bei **lieben** fehlte das allerdings nicht häufige **einen lieben**, worüber Lachmann zu Iw. 4194 spricht, ganz. Von zusammensetzungen fehlte sehr viel, wenn nicht das meiste; man vergleiche z. b. im wörterbuche die composita mit **boum, helle, hûs, kirche, klôster**, unter welchem letzten worte sich bei Benecke nur **klôsterman** fand. Besonders lagen pronomina und partikeln im argen: hier war noch das meiste, oft alles zu thun. So hat mir die abhandlung über **der** mehr zeit gekostet, als mancher glauben möchte.

denkmäler zuwandten, als früher der fall war, nicht in jeder hinsicht vollständigkeit erwarten. Belegstellen sind für jedes wort und häufig sehr zahlreich gegeben. Am meisten sind dabei die denkmäler des zwölften und dreizehnten jahrhunderts berücksichtigt, weil sie schon sprachlich die wichtigsten sind; doch konnte es meine absicht nicht sein auch nur aus diesen jede stelle, in der ein wort vorkommt, anzumerken, was selbst in dem vollständigsten thesaurus einer sprache nicht geschehen darf. Einigen wird dagegen schon hin und wieder die anzahl der angeführten stellen zu reichlich erscheinen.

Die ordnung der artikel ist eine alphabetische, aber nach denjenigen grundsätzen eine etymologische, welche Benecke schon früher ausgesprochen hat. Er sagt in Haupts zeitschrift band 1, s. 40: 'bestimmt gestaltete stämme allein (nicht wurzeln) lassen sich in einem mittelhochdeutschen wörterbuche alphabetisch ordnen, und so ordnen, dass für unterrichtende beantwortung der anfragen, die an das buch gethan werden, so wie für die aufnahme von besserungen und nachträgen auf gleich bequeme weise gesorgt werden kann und nur selten die nothwendigkeit einer vermuthung eintritt. In den meisten fällen werden die stämme starke vollwörter sein. Ist kein starkes vollwort vorhanden, so muss, wenn nicht etwa eine frühere periode ein solches darbietet, die einfachste form, sie sei vollwort (verbum) oder nicht, als stamm angesetzt werden. Jedem stamme müssen die ableitungen, so wie zusammensetzungen untergeordnet werden. — Bekanntlich sind von früher zeit her aus verschiedenen gründen fremde wörter, besonders romanische, in das mittelhochdeutsche aufgenommen worden; diese sind nach strenger alphabetischer ordnung anzureihen. Dasselbe gilt von den eigennamen.'

Da diese anordnung also nur auf stämme zurückgeht, welche sich im mittelhochdeutschen oder althochdeutschen noch finden oder sich durch sichere schlüsse erreichen lassen, so wird das auffinden der einzelnen wörter keine schwierigkeiten machen, wenn man mit der mittelhochdeutschen laut- und flexionslehre vertraut ist. Nur bemerke man, dass verba nach der ersten person des präsens aufgeführt sind; man suche daher z. b. **jehen** unter **ich gihe.** In vielen fällen sind auch abgeleitete wörter in alphabetischer ordnung aufgenommen, um auf die stämme zu verweisen. Zudem wird ein alphabetisches register, welches ich dem vollendeten werke zuzugeben gedenke, alle schwierigkeiten beseitigen.

Doch werden manche die alphabetische ordnung aller einzelnen wörter vorziehen und die in diesem wörterbuche befolgte unbequem finden. Sie bereitet auch dem lexikographen viele schwierigkeiten, weil sich bei manchen wörtern über ihren ursprung zweifeln lässt und daher die etymologische anordnung in einzelnen fällen leicht unrichtigkeiten hervorbringen kann. Mir war sie besonders deshalb unbequem, weil sie den gebrauch der wichtigsten hilfsmittel für das mittelhochdeutsche, z. b. der specialglossare, in einem ho-

hen masse erschwerte, während diese bei einer streng alphabetischen ordnung viel leichter zu benutzen gewesen wären. Wenn nun auch, wie es leicht der fall sein kann, wo man genöthigt ist einem worte eine bestimmte stelle anzuweisen, unter einem stamm sich zweifelhaftes oder selbst fremdartiges finden sollte*), so ist das alles doch nicht gegen den gewinn anzuschlagen, der sich aus der zusammenstellung aller zu einer familie gehörenden wörter ergibt.

Die ableitungen und zusammensetzungen sind von den stammworten durch besondere schrift gesondert. Es folgen auf das stammwort zunächst diejenigen zusammensetzungen, in denen es als zweites wort erscheint; solche, in denen es den ersten theil bildet, sind nur mit verweisung auf das zweite wort aufgeführt, wenn es nicht eine partikel ist, deren zusammensetzungen man aus dem register entnehmen kann. Einige wörter, bei denen der zweite theil der zusammensetzung fast die stelle einer ableitung vertritt, wie -lôs, sind ausnahmsweise unter dem ersten worte behandelt. Dann folgen die ableitungen mit ihren zusammensetzungen in derselben reihenfolge. Diese ordnung, welche die zweckmässigste ist, ist nur nicht immer auf den ersten bogen inne gehalten (so folgen die zusammensetzungen **enbir, gebir, verbir** erst, nachdem die ableitungen von **bir** erklärt sind), indem Benecke, der früher auch die zusammensetzungen wohl unter dem ersten worte ausführte, mehrfach erst die ableitungen, dann die zusammensetzungen erklärte; ein verfahren, das wissenschaftlich gerechtfertigt, aber praktisch wenig übersichtlich ist und dem lexikographen selbst viele verlegenheiten bereitet.

Über die ausführung der einzelnen worte bemerke ich, dass bei der angabe der bedeutung zunächst das zur etymologie gehörige erörtert wird, wobei aber, da bereits Benecke es nicht auf etymologie abgesehen hatte, nur das nahe liegende herbeigezogen ist. Doch habe ich auf die althochdeutschen formen und gewöhnlich auch auf die gothischen unter verweisung auf Graffs althochdeutschen sprachschatz und das wörterbuch zu Ulfilas nach der Leipziger ausgabe aufmerksam gemacht. Dann werden, wo es nöthig ist, die abweichenden mittelhochdeutschen formen des wortes zusammen gestellt und bemerkenswerthe lateinische übersetzungen des wortes nach alten glossen mitgetheilt. Hierauf wird vermittelst der belegstellen und citate der sprachgebrauch des wortes so erörtert, dass die verschiedenen bedeutungen und constructionen wieder nach rubriken geschieden sind. Innerhalb der einzelnen rubriken findet man die stellen gewöhnlich in chronologischer ordnung, so dass der älteste beleg voransteht. Diese reihenfolge ist indes nicht ängstlich inne gehalten, weil es allerdings oft wichtig sein kann zu wissen, wo ein wort zuerst erscheint, aber doch unter umständen wenig darauf ankommt,

*) So will J. Grimm (H. zeitschr. 7, 452) jetzt nicht, dass **ich darf**, wie er in seiner grammatik (2, 38) lehrt, unter **ich dirbe** gestellt werde.

ob ein werk, das etwa zehn jahre später verfasst ist, als ein anderes, diesem voran steht oder nachfolgt. Ist die anzahl der angeführten stellen gross, so sind die nach bedeutung und construction näher zusammen gehörenden, um die häufung der rubriken zu vermeiden und doch die übersicht zu erleichtern, von den weiter abliegenden durch gedankenstriche gesondert. Diese ordnung, welche sich mir allmählich als die zweckmässigste herausstellte, wird man wieder nur auf den ersten bogen nicht immer befolgt finden. — Mehreren stellen sind besondere erklärungen beigegeben; man erwarte aber nicht alles und jedes erklärt zu finden, weil es dem einzelnen unmöglich ist immer gehörig zu ermessen, was andere schwierig oder leicht finden. Bei einigen selten oder nur einmal vorkommenden worten konnte nicht einmal immer eine allgemeine erklärung gegeben werden. Wie es unbillig sein würde von dem herausgeber eines sprachlichen denkmals, das bis dahin unbekannt gewesen ist, zu verlangen, dass er alle schwierigen stellen erläutere, so darf man auch an einen lexikographen in solchem falle, wie der vorliegende, nicht die anforderung stellen, dass er alles wisse. Hier genügt es also das nicht erklärte der künftigen forschung empfohlen zu haben.

In der schreibung des althochdeutschen bin ich im ganzen Graff gefolgt, weil ich mich auf diesen zu beziehen hatte. Doch habe ich den stammsylben die längezeichen nicht entzogen; dagegen sind einzelne endsylben unbezeichnet geblieben, weil man hier über länge oder kürze noch rechten kann. Bei den ältern denkmälern des zwölften jahrhunderts befolge ich genau die schreibweise der handschriften, wie das bis jetzt noch geschehen muss, während ich bei dem klassischen mittelhochdeutsch des dreizehnten jahrhunderts mich an die von Lachmann eingeführte weise halte, nach der auch unkritischen ausgaben entnommene stellen in geringeren punkten stillschweigend geregelt sind. In den spätern zeiten muste ich mich wieder mehr an den überlieferten text halten, eben so bei dem dialektisch abweichenden, namentlich dem sogenannten mitteldeutschen, wobei ich im ganzen die von Pfeiffer begründete schreibung befolge, also z. b. û, î, ch für mittelhochdeutsch uo, ie, h setze.

Wo ich die bemerkungen und erläuterungen anderer benutze, habe ich immer auf sie verwiesen; sollte es irgendwo vergessen sein, so wird man es bei einem werke dieser art am ersten entschuldigen.

Es werden in diesem wörterbuche nicht alle theile gleich gelungen sein; wo die arbeit eine so mühsame und langwierige ist, dass auch starke nerven erschlaffen müssen, da kann leicht einmal, während man sich nach so vielen seiten zu wenden hat, der sinn für die scharfe durchdringung der einzelheiten abgestumpft sein, so dass ungeachtet aller sorgfalt sich mängel und versehen einschleichen, welche derjenige leicht entdecken wird, der sich eben mit einzelnen punkten näher beschäftigt. Wer aber jemals ähnliche arbeiten

unternommen hat und kenner ist, wird gegen vorkommende mängel eines wörterbuches nachsichtig sein. Ich werde bei meiner arbeit, die zu einer zeit unternommen und ausgeführt ist, wo jedes jahr neue belehrungen brachte, berichtigungen mit dank annehmen *), muss aber im voraus gegen jede beurtheilung einsprache thun, die nicht berücksichtigt, was ich unter den vorliegenden umständen geben wollte und konnte. Ist auch nicht alles geleistet, was vielleicht jetzt schon geleistet werden konnte, so darf ich mir doch bewust sein, dass ich mit hilfe des nachlasses von Benecke, meines quellenstudiums und mit benutzung dessen, was die meister des faches zu tage förderten, für die mittelhochdeutsche lexikographie eine grundlage geschaffen habe, welche viele mit dank benutzen werden und an die andere ihre weitern forschungen und berichtigungen anschliessen können.

Schliesslich sage ich allen denen, die mich bei meiner arbeit durch beiträge unterstützt haben, hiermit gern meinen besten dank. Es sind die herren Weigand in Giessen, von dem ich mehrere schätzenswerthe bemerkungen aus gedruckten und ungedruckten quellen erhielt, Hoffmann von Fallersleben, der mir viele glossen aus handschriftlichen vocabularien zugesandt hat; ferner die herren Rössler, Schaumann und Unger, welcher letzte die mühe über-

*) Einiges was zu bessern ist, führe ich hier schon an. Das s. 308, z. 48 aufgeführte **darehaft** (schädlich) gehört zu **ich tar** schade, ahd. **tarêm, tarôm** Graff 5, 439. 440; vgl. kchr. 37. b: **dem vleiske maht du wol tarn (darn** die Vorauer handschrift, Diemer 193, 12), **der sêle ne mahtu niht gescaden,** ferner pf. K. 270, 4 und Grimm. S. auch J. Grimm in Aufrecht u. Kuhn zeitschr. für vergl. sprachforschung 1, 82. — Bei **dûs** s. 406, z. 33 war auf **tûs** stn. zu verweisen. — S. 146, z. 47 ist die mir entschlüpfte stelle aus Lanzelet ja zu streichen; **gebart** (barbatus) gehört unter **bart.** — Ob aber das s. 95, z. 50 unter **baz** aufgeführte und 'ich bin in vergleich mit einem der beste' erklärte **gebeste,** wie J. Grimm in H. zeitschr. 8, 11 mit bezug auf 'Beneckes wörterbuch' zu zeigen sucht, das althochdeutsche **bestan** nähen, flicken (Graff 3, 219. H. zeitschr. 3, 477. b.) sei, bleibt mir zweifelhaft, so lange nicht schlagendere beweise beigebracht werden. Die in dem wörterbuche gegebene erklärung, womit auch Haupt zu Servat. 2821 stimmt, passt für die beiden einzigen bis jetzt aufgewiesenen stellen sehr gut. Der allgemeine einwand, den Grimm macht, dass die sprache kein bedürfniss empfinde aus dem superlativ verba zu ziehen, wird schon durch solche griechische verba, wie *ἀριστεύω, πρωτεύω,* widerlegt. Auch muste der von ihm angenommene bildliche gebrauch des wortes, wonach **einem gebesten** so viel heissen soll, wie unser 'einem nicht das wasser reichen', oder 'ihm nicht verglichen werden dürfen', durch andere schlagendere stellen nachgewiesen werden. Ist ja bis jetzt noch nicht einmal ein mittelhochdeutsches **besten** nähen, flicken in eigentlicher bedeutung zu finden!

nommen hat die weisthümer von J. Grimm sorgfältig auszuziehen. Eben so gebührt dem herrn verleger mein dank, welcher sowohl für eine angemessene ausstattung des werkes gesorgt, als auch das bisherige langsame fortschreiten desselben mit nachsicht aufgenommen hat.

Göttingen, im December 1853.

W. MÜLLER.

Verzeichnis benutzter quellen und hilfsmittel *).

**A. Heinr.* Der arme Heinrich von Hartmann von Aue. * mit benutzung der ausgaben von M. Haupt und W. Müller.

A. w. Altdeutsche wälder herausg. von den brüdern Grimm, t. 1—3. Cassel 1813—16.

**Adrian* Mittheilungen aus handschriften und seltenen druckwerken von J. W. Adrian, Frankf. am Main 1846.

Altd. bl. Altdeutsche blätter von M. Haupt und H. Hoffmann, bd. 1 und 2. Leipzig 1836. 1840.

Am. Der pfaffe Amis von dem Stricker. s. beitr.

Amg. Ein alt meistergesangbuch; s. Myller.

Amur. Der gott Amur oder der Minne lehre von Heinzelein von Konstanz. * an einigen stellen ist die kritische ausgabe von Pfeiffer (Leipzig 1852) verglichen.

**Aneg.* Das anegenge; s. Hahn ged.

Anno Das mære von sente Annen. * *B.* Die ausgabe von Bezzenberger 1848.

**Ath.* Athis und Prophilias von W. Grimm, Berlin 1846.

Augsb. str. Augsburger stadtrecht; s. fundgr. 1, 348.

Ausw. Auswahl aus den hochdeutschen dichtern des dreizehnten jahrhunderts von K. Lachmann, Berlin 1820.

**B. d. rügen* Buch der rügen hrsg. von Th. v. Karajan in H. zeitschr. b. 2.

**B. v. g. sp.* Ein buch von guter speise in der bibliothek des lit. vereins in Stuttgart, IX. 1844. vgl. H. zeitschr. b. 5.

***Barl.* Barlaam und Josaphat hrsg. von Köpke, Königsberg 1818. * Pf. die ausgabe von Pfeiffer, Leipzig 1844.

Beitr. Beiträge zur kenntnis der altdeutschen sprache und litteratur von G. F. Benecke, Göttingen 1810. 1832.

Bert. Berthold, des Franziskaners, deutsche predigten hrsg. von Kling, Berlin 1824.

***Bihteb.* Bihtebuoch hrsg. von Oberlin, Strassburg 1784.

Bit. Biterolf in den deutschen gedichten des mittelalters hrsg. von Fr. H. v. d. Hagen und J. G. Büsching, b. 2. Berlin 1820.

***Bon.* Der edelstein von Bonerius hrsg. von G. Fr. Benecke, Berlin 1817. * mit benutzung der ausgabe von Pfeiffer, Leipzig 1844.

Brem. wb. Versuch eines bremisch-niedersächsischen wörterbuchs, Bremen. 1767 fg.

**Büchl.* Die büchlein von Hartmann von Aue hrsg. von M. Haupt, Leipzig 1842.

*) Ein sternchen bezeichnet schriften, die von Benecke gar nicht, oder so benutzt sind, dass sie von neuem ausgezogen werden musten (vgl. vorrede s. VIII.), zwei sternchen solche, aus denen die belege von M. bedeutend vermehrt sind. — Es konnte in dieses verzeichnis nicht alles aufgenommen werden, was in dem wörterbuche angeführt ist; die hier nicht erwähnten werke sind aber so deutlich citiert, dass man keine schwierigkeiten finden wird. In dem nachlasse von Benecke fand sich kein verzeichnis irgend einer art.

Clos. chron. Fritsche Closeners Strassburgische chronik hrsg. von Strobel in der bibliothek des lit. vereins in Stuttgart, I. 1843.

Conr. Al. Der heilige Alexius von Conrad von Würzburg hrsg. von M. Haupt in seiner zeitschrift b. 4.

Diefenb. gl. Mittellateinisch-hochdeutsch-böhmisches wörterbuch nach einer handschrift vom jahre 1470 hrsg. von L. Diefenbach, Frankfurt a. M. 1846.

Diefenb. g. wb. Vergleichendes wörterbuch der gothischen sprache von L. Diefenbach, Frankfurt a. M. 1846 fg.

Diemer Deutsche gedichte des XI. und XII. jahrhunderts hrsg. von J. Diemer Wien 1849.

Dietr. Dietrichs ahnen und flucht in den deutschen gedichten des mittelalters von Fr. H. v. der Hagen und J. G. Büsching, b. 2. Berlin 1820.

Dioclet. Diocletianus leben von Hans von Bühel hrsg. von A. Keller, Quedlinburg und Leipzig 1841.

Diut. Diutiska von Graff, B. 1—3. Stuttgart und Tübingen 1826 fg.

Doc. misc. Miscellaneen zur geschichte der deutschen literatur hrsg. von B. J. Docen, b. 1 und 2. München 1807.

Ecke Ecken ausfahrt nach der ausgabe in den deutschen gedichten des mittelalters von Fr. H. v. d. Hagen und Büsching, b. 2.

Eggenl. Eggenlied (hrsg. von Lassberg) 1832.

Ehingen Des schwäbischen ritters Georg von Ehingen reisen nach der ritterschaft hrsg. von Fr. Pfeiffer; bibliothek des lit. vereins in Stuttgart, I. 1843.

En. Die Eneide von Heinrich von Veldeke nach der ausgabe von Myller.

Engelh. Engelhard von Conrad von Würzburg hrsg. von M. Haupt, Leipzig 1844.

**Er.* Erec von Hartmann von Aue hrsg. von M. Haupt, Leipzig 1839.

Eracl. Eraclius von Otte hrsg. von H. F. Massmann, Quedlinburg u. Leipzig 1842.

Ernst Herzog Ernst in den deutschen gedichten des mittelalters von Fr. H. v. d. Hagen und J. G. Büsching, b. 1. Berlin 1808.

Exod. Exodus. vgl. fundgr.

Flore Flore und Blanscheflur nach Myller. * S. bezeichnet die ausgabe von Emil Sommer, Quedlinburg und Leipzig 1846.

Fragm. Fragmente und kleinere gedichte, bei Myller b. 3.

Frauend. Frauendienst und Frauenbuch von Ulrich von Lichtenstein mit anmerkungen von Th. v. Karajan hrsg. von Lachmann, Berlin 1841.

Frauenl. Frl. Heinrichs von Meissen, des Frauenlobes leiche, sprüche, streitgedichte und lieder hrsg. von Ludwig Ettmüller, Quedlinburg und Leipzig 1843. — FL. KL. ML. *l.* Unser frouwen leich, des heiligen kriuzes leich, der minneleich, lieder.

Freib. str. Freiburger stadtrecht. — s. fundgr. I, 350.

**Frisch* Joh. Bernh. Frisch teutsch-lateinisches wörterbuch, Berlin 1741.

**Fundgr.* Fundgruben für geschichte deutscher sprache und litteratur hrsg. von H. Hoffmann, bd. 1 und 2. Breslau 1830. 1837.

**G. frau* Die gute frau hrsg. von E. Sommer in H. zeitschr. b. 2.

***G. Gerh.* Der gute Gerhard von Rudolf von Ems hrsg. von M. Haupt, Leipzig 1840.

***G. sm.* Konrads von Würzburg goldene schmiede hrsg. von W. Grimm, Berlin 1840.

Genes. Genesis. vgl. fundgr.

Geo. Der heilige Georg von Reinbot nach der ausgabe in den deutschen gedichten des mittelalters von Fr. H. v. d. Hagen und J. G. Büsching, b. 1. Berlin 1808.

Gfr. l. Gottfrieds von Strassburg lieder nach den werken hrsg. von Fr. H. v. d. Hagen, b. 2. Breslau 1823.

Gfr. lobges. Gottfrieds von Strassburg lobgesang auf Maria und Christus hrsg. von M. Haupt in der zeitschrift für d. alterthum, b. 4.

Germ. Germania oder neues jahrbuch der Berliner gesellschaft für deutsche sprache. Berlin 1836 fg.

Gl. Glosse.

Glaube. Hartmann vom glauben in den deutschen gedichten des zwölften jahrhunderts hrsg. von Massmann, Quedlinburg und Leipzig 1837.

Görl. rb. Görlitzer rechtsbuch. s. fundgr. 1, 352.

**Gr.* Deutsche grammatik von J. Grimm. — 1^3 bezeichnet die dritte auflage des ersten bandes, Göttingen 1840.

**Gr. avent.* J. Grimm, frau Aventiure klopft an Beneckes thür, Berlin 1842.

***Gr. d. mythol.* Deutsche mythologie von J. Grimm. 2. ausgabe, Göttingen 1844.

***Gr. gesch. d. d. spr.* Geschichte der deutschen sprache von J. Grimm, Leipzig 1848.

**Gr. w.* Weisthümer gesammelt von J. Grimm T. 1—3. Göttingen 1840—42.

**Gr. wb.* Deutsches wörterbuch von J. Grimm und W. Grimm.

***Gr. Rud.* Graf Rudolf hrsg. von W. Grimm. Zweite ausgabe, Göttingen 1844.

***Graff* Althochdeutscher sprachschatz von E. G. Graff, t. 1—6. Berlin 1834—42.

***Gregor.* Gregorius von Hartmann von Aue hrsg. von K. Lachmann, Berlin 1838.

**Griesh. chron.* Oberrheinische chronik, älteste bis jetzt bekannte in deutscher prosa hrsg. von F. K. Grieshaber, Rastatt 1850.

**Griesh. denkm.* Ältere noch ungedruckte sprachdenkmale religiösen inhalts hrsg. von F. K. Grieshaber, Rastatt 1842.

**Griesh. pred.* Deutsche predigten des XIII. jahrhunderts hrsg. von F. K. Grieshaber, Stuttgart 1844. 1846.

Grimm. s. Gr.

Grundr. Litterarischer grundriss zur geschichte der deutschen poesie von der ältesten zeit bis in das 16. jahrhundert von Fr. H. v. d. Hagen und J. G. Büsching, Berlin 1812.

***Gudr.* Gudrun. * mit benutzung der ausgaben von Ziemann, Ettmüller u. Vollmer.

**H. gesab.* Gesammtabenteuer hrsg. von Fr. H. v. d. Hagen, b. 1—3. Stuttgart und Tübingen 1850.

***H. Trist.* Tristan von Heinrich von Freiberg in Gottfrieds von Strassburg werken hrsg. von Fr. H. v. d. Hagen, b. 2.

**H. zeitschr.* Zeitschrift für deutsches alterthum hrsg. von M. Haupt, Leipzig 1841 fg.

**Hadl.* Hadloubs gedichte hrsg. von Ettmüller; s. Zürich. mittheil. b. 1.

**Hahn.* Mittelhochdeutsche grammatik von K. A. Hahn, Frankfurt a. M. 1842. 1847.

Hahn ged. Gedichte des XII. und XIII. jahrhunderts hrsg. von K. A. Hahn, Quedlinburg und Leipzig 1840.

***Haltaus.* Ch. G. Haltaus glossarium germanicum medii aevi, Lipsiae 1758.

**Hartm. l.* Die lieder von Hartmann von Aue hrsg. von M. Haupt, Leipzig 1842. vgl. a. Heinr.; büchl.

**Hätzl.* Liederbuch der Clara Hätzlerin hrsg. von C. Haltaus, Quedlinburg u. Leipzig 1840.

**Haugdietr.* Haugdieterich und Wolfdieterich hrsg. von K. Frommann in H. zeitschr. b. 4.

**Helbl.* Seifried Helbling hrsg. von Th. von Karajan in H. zeitschr. b 4.

Heldenb. Heldenbuch nach dem alten drucke.

**Helche.* Das mære von vroun Helchen sünen aus der Ravennaschlacht ausgehoben von L. Ettmüller, Zürich 1846.

**Helmbr.* Helmbrecht hrsg. v. M. Haupt in seiner zeitschrift, b. 4.

** *Herb.* Herborts von Fritslar liet von Troye hrsg. von G. K. Frommann. Quedlinburg und Leipzig 1837.

*

Höfer. Auswahl der ältesten urkunden deutscher sprache im archiv zu Berlin. Hamburg 1835.

**Iw.* Iwein von Hartmann von Aue hrsg. von Benecke und Lachmann. — nach den seitenzahlen der ersten ausgabe, die bemerkungen nach den verszahlen. * *L.* die bemerkungen von Lachmann.

Jerosch. Nic. Jeroschin chronik des deutschen ordens nach den auszügen bei Frisch.

**Jüdel* Das Jüdel. s. Hahn ged.

**Judith* Die ältere und die jüngere Judith. s. Diemer.

**Karaj.* Deutsche sprachdenkmale des zwölften jahrhunderts zum ersten male hrsg. von Th. G. v. Karajan, Wien 1846.

Karl. Karl von dem Stricker nach dem abdrucke in Schilters thesaurus antiq. teuton. t. 2.

Kasp. heldb. Das heldenbuch von Kaspar v. d. Rhön in den deutschen gedichten des mittelalters hrsg. von F. H. v. d. Hagen u. J. G. Büsching, h. 2. Berlin 1820.

Kchr. Die Kaiserchronik nach der Heidelberger handschrift. * mit benutzung der ausgaben von Diemer und Massmann (M.).

**Keller.* Altdeutsche gedichte hrsg. von Adelb. Keller, Tübingen 1846.

**Kindh. Jes.* Die kindheit Jesu von Conrad von Fussesbrunnen; s. Hahn ged.

Kl. Die klage nach der ausgabe von Lachmann. *H.* bez. die ausgabe von F. H. v. d. Hagen.

***Kolocz.* Koloczaer codex altdeutscher gedichte hrsg. von Joh. N. grafen Mailath und J. P. Köffinger, Pesth 1817.

**Krone.* Der aventiure krone von Heinrich von Türlin nach der Wiener handschrift; s. die von Hahn herausgegebene erzählung vom zauberbecher, bei F. Wolf über die lais, sequenzen und leiche, Heidelberg 1847. s. 378.

Kön. Elsassische chronik von Jacob von Königshofen hrsg. von J. Schilter, Strassburg 1698.

***L. Alex.* Alexander vom pfaffen Lamprecht nach den ausgaben von Massmann (in dessen denkmälern und in den gedichten des zwölften jahrhunderts). * *W.* die ausgabe von Weismann, Frankfurt a. M. 1850.

**Lanz.* Lanzelet, eine erzählung von Ulrich von Zatzikhoven, hrsg. in K. A. Hahn, Frankfurt a. M. 1845.

**Leseb.* Altdeutsches lesebuch von W. Wackernagel. Zweite ausgabe, Basel 1839.

***Leys. pred.* Deutsche predigten des XIII. und XIV. jahrhunderts hrsg. von Herm. Leyser, Quedlinburg und Leipzig 1838.

Litan. Litanei; nach den gedichten des zwölften jahrhunderts hrsg. von Massmann. vgl. fundgr. 2, 215.

**Livl. chron.* Livländische reimchronik hrsg. von Fr. Pfeiffer. s. bibliothek des liter. vereins in Stuttgart, VII. 1844.

***Lohengr.* Lohengrin hrsg. von J. Görres, Heidelberg 1813.

***Ls.* Liedersaal hrsg. von Lassberg. bd. 1—3, 1820—25. — Neue titelausgabe St. Gallen und Konstanz 1846.

M. B. Monumenta Boica.

**Mai* Mai und Beaflor, eine erzählung aus dem dreizehnten jahrhundert. Erster druck, Leipzig 1848.

Mar. Wernhers Maria.

**Mar. himelf.* Marien himmelfahrt hrsg. von Weigand in H. zeitschr. h. 5.

**Marleg.* Marienlegenden, Stuttgart 1846.

Mart. Martina von Hugo von Langenstein nach der handschr. der Baseler bibliothek.

Maßm. denkm. Denkmäler deutscher sprache und literatur hrsg. von H. F. Massmann, München 1828.

Maßm. Al. Sanct Alexius leben in acht gereimten mittelhochdeutschen bearbeitungen hrsg. von H. F. Massmann, Quedlinburg und Leipzig 1843.

Med. Krankheits- und heilmittellehre aus dem XIV. jahrh. vgl. fundgr. 1, 317. 354.

Mönchl. Das zwölfjährige mönchlein, Schaffhausen 1842.

**Mone* Anzeiger zur kunde der deutschen vorzeit hrsg. von Aufsess und Mone, jahrg. 1832 — 39.

Mone altd. schausp. Altdeutsche schauspiele hrsg. von F. J. Mone, Quedlinburg und Leipzig 1841.

Mone schausp. d. MA. Schauspiele des mittelalters hrsg. von F. J. Mone, Karlsruhe 1846.

Mor. Salman und Morolt in den deutschen gedichten des mittelalters hrsg. von Fr. H. v. d. Hagen und J. G. Büsching, b. 1. Berlin 1808.

Mos. Die bücher Mosis; s. Diemer.

MS. Sammlung von Minnesingern aus der handschrift der königlichen französischen bibliothek (hrsg. von Bodmer und Breitinger), b. 1 und 2. Zürich 1758.

MS. H. Minnesinger hrsg. von F. H. v. d. Hagen, Leipzig 1838.

Mus. Museum für altdeutsche litteratur und kunst hrsg. von F. H. v. d. Hagen, B. J. Docen und J. G. Büsching, Berlin 1809—11.

Mügl. Heinrich von Müglin nach der Göttinger handschrift. *F. ML.* Fabeln und minnelieder hrsg. von W. Müller, Göttingen 1847.

Müller altd. rel. Geschichte und system der altdeutschen religion von W. Müller, Göttingen 1844.

Myller Sammlung deutscher gedichte aus dem 12. 13. und 14. jahrhundert (hrsg. von Ch. H. Myller), b. 1—3. Berl. 1782—85.

Myst. Deutsche mystiker des vierzehnten jahrhunderts hrsg. von F. Pfeiffer, b. 1. Leipzig 1845.

N. Notkers psalme.

Nib. Der Nibelunge not nach Lachmanns ausgabe. *H.* bezeichnet die ausgabe von Fr. H. v. d. Hagen.

Nith. Nithart nach Beneckes beitr.

O. Otfrieds evangelienbuch.

O. Rul. Ott Rulands handlungsbuch hrsg. von Hassler in der bibliothek des literar. vereins in Stuttgart, I, 1843.

**Oberl.* J. G. Scherzii glossarium germanicum medii aevi ed. J. J. Oberlinus, Argentorati 1781—84.

Orendel Der ungenähte graue rock Christi: wie könig Orendel ihn erwirbt, hrsg. von F. H. v. d. Hagen, Berlin 1844.

Osw. Sant Oswaldes leben hrsg. von. L. Ettmüller, Zürich 1835.

Otn. Otnit hrsg. von F. J. Mone, Berlin 1821.

**Otte* Otte mit dem barte von Cuonrat von Würzeburc hrsg. von K. A. Hahn, Quedlinburg und Leipzig 1838.

Ottoc. Ottocars reimchronik hrsg. von Perz in Scriptores rerum Austriacarum t. 3.

Pantal. Pantaleon von Conrad von Würzburg hrsg. von M. Haupt in seiner zeitschr b. 6.

Part. Partonopäus und Melior hrsg. von Massmann, Berlin 1847.

**Parz.* Parzival von Wolfram von Eschenbach nach Lachmanns ausgabe in Wolframs werken, Berlin 1833.

Pass. Das alte Passional hrsg. von K. A. Hahn, Frankf. a. M. 1845. — *K.* bez. das Passional hrsg. von Fr. K. Köpke, Quedlinburg und Leipzig 1852.

Pf. K. Ruolandes liet (von dem pfaffen Konrad) hrsg. v. W. Grimm, Göttingen 1838.

Pilat. Pilatus hrsg. von Massmann in den deutschen gedichten des zwölften jahrhunderts, Quedlinburg und Leipzig 1837.

***RA.* Deutsche Rechtsalterthümer von J. Grimm, Göttingen 1828.

Rab. Die Rabenschlacht nach den deutschen gedichten des mittelalters hrsg. von Fr. H. v. d. Hagen und J. G. Büsching, b. 2.

Reinfr. Reinfried von Braunschweig nach der hs.

***Reinh.* Reinhart fuchs von J. Grimm, Berlin 1834. — * *a. Reinh.* die bruchstücke des gedichts von Heinrich dem Glichesære, s. Sendschreiben an K. Lachmann von J. Grimm über Reinhart fuchs, Leipzig 1840.

**Renner* Der Renner, ein gedicht aus dem dreizehnten jahrhundert verf. durch Hugo von Trimberg hrsg. von dem historischen vereine zu Bamberg, 1833.

Roseng. Der Rosengarte; s. deutsche gedichte des mittelalters hrsg. von Fr. H. v. d. Hagen u. Büsching, b. 2. * *G.* bez. die ausg. von W. Grimm, Göttingen 1836.

Roth. König Rother nach der ausgabe in den deutschen gedichten des mittelalters von F. H. v. d. Hagen und J. G. Büsching, b. 1; mit vergleichung der ausgabe von Massmann.

***Roth pred.* Deutsche predigten hrsg. von Karl Roth, Quedlinburg u. Leipzig 1839.

**Rozm.* Des böhmischen herrn Leos von Rozmital reise durch die abendlande hrsg. von J. Schmeller in der bibliothek des liter. vereins in Stuttgart, VII. 1844.

**S. meister* Gedicht von den sieben meistern; s. Keller.

S. sl. Von den sieben slafæren, gedicht des XIII. jahrhunderts hrsg. von Th. G. v. Karajan, Heidelberg 1839.

**Salomo* Das lob Salomons; s. Diemer.

**Schemn. br. str.* Das alte stadt- und bergrecht der königlichen frei- und bergstadt Schemnitz in Ungarn hrsg. von G. Wenzel; s. Wiener jahrb. d. lit. b. 104.

**Schöpfung* Die Schöpfung; s. Diemer.

***Schmeller* Bayerisches wörterbuch von J. A. Schmeller, t. 1 — 4. Stuttgart und Tübingen 1827—37.

Schmid Schwäbisches wörterbuch von J. Ch. v. Schmid, Stuttgart 1831.

Schwanr. Der Schwanritter von Conrad von Würzburg hrsg. von W. Grimm in den altdeutschen wäldern t. 3.

**Servat.* Servatius hrsg. von M. Haupt in seiner zeitschrift, b. 5.

Silv. Konrads von Würzburg Silvester von W. Grimm, Göttingen 1841.

Stalder Versuch eines Schweizerischen Idiotikons von Fr. J. Stalder, b. 1 und 2. Aarau 1806—12.

Staufenb. Der ritter von Staufenberg hrsg. von Ch. M. Engelhardt, Strassburg 1823.

Straßb. str. Strassburger stadtrecht; s. fundgr. 1, 355.

***Stricker* Kleinere gedichte von dem Stricker hrsg. von K. A. Hahn, Quedlinburg und Leipzig 1839.

***Suchenw.* Peter Suchenwirts werke hrsg. von Al. Primisser, Wien 1827.

Sumerl. Sumerlaten. Mittelhochdeutsche glossen hrsg. von Hoffmann von Fallersleben, Wien 1834.

Swsp. Schwabenspiegel. * *W.* bez. die ausgabe von W. Wackernagel, Zürich und Frauenfeld 1840.

Symbol. Nyerup, Symbolae ad literaturam teut. antiquiorem. Havniae 1787.

**Theophil.* Theophilus nach Sommer de Theophili cum diabolo foedere, Berlin 1844.

Titur. Der jüngere Titurel nach dem alten drucke. * *H.* die ausgabe von Hahn.

Tod. gehüg. Heinrich von des todes gehügde hrsg. von Massmann in den gedichten des zwölften jahrhunderts, Quedlinburg und Leipzig 1837.

****Trist.** Tristan und Isolde von Gottfried von Strassburg nach der ausgabe von Fr. H. v. d. Hagen in Gottfrieds werken, b. 1. Breslau 1823. * mit benutzung der ausgabe von Massmann, Leipzig 1843.

****Troj.** Der trojanische krieg von Conrad von Würzburg nach Myller, b. 3.

***Tundal.** Tundalus; s. Hahn ged.

Türh. Wh. Willehalm von Ulrich von Türheim.

Türl. Wh. Willehalm von Ulrich von dem Türlin nach der ausgabe von Casparson, Cassel 1781.

Turn. Turnier von Nantes; s. Massm. denkm.

***Ulfil. wb.** Glossarium der gothischen sprache von H. C. v. d. Gabelentz und J. Loebe; Ulfilas, t. 2. Leipzig 1843.

****U. Trist.** Tristan von Ulrich von Türheim hrsg. v. F. H. v. d. Hagen in Gottfrieds von Strassburg werken, bd. 1. Breslau 1823.

***Ulr.** St. Ulrichs leben von Albertus hrsg. von J. A. Schmeller, München 1844.

***Vaterunser** Heinrichs von Krolewitz vater unser hrsg. von G. Chr. Fr. Lisch, Quedlinburg und Leipzig 1839.

Voc. Vocabularius.

***Voc. o.** Vocabularius optimus hrsg. von W. Wackernagel, Basel 1847.

****Vrid.** Vridankes bescheidenheit hrsg. von W. Grimm, Göttingen 1834.

W. Williram.

W. gast. Der Wälsche gast von Thomasin von Zirclaria.

W. l. Lieder von Wolfram von Eschenbach nach Lachmann.

W. Tit. Titurel von Wolfram von Eschenbach nach Lachmann.

W. Wh. Willehalm von Wolfram von Eschenbach nach Lachmann.

Wachtelm. Wachtelmære; s. Massmann denkm.

***Wackernagel handb. d. d. lit.** Handbuch der deutschen literaturgeschichte von W. Wackernagel.

****Walth.** Gedichte Walthers von der Vogelweide hrsg. v. Lachmann, Berlin 1843.

***Warn.** Die Warnung hrsg. von M. Haupt in seiner zeitschr. b. 1.

Weltchr. Weltchronik von Rudolf von Ems.

***Wernh. v. Elmend.** Wernher von Elmendorf hrsg. von Hoffmann in H. zeitschr. b. 4.

Wien. handf. Wiener handfeste; s. fundgr. 1, 356.

****Wigal.** Wigalois von Wirnt von Gravenberg hrsg. von G. Fr. Benecke, Berlin 1819. * mit benutzung der ausgabe von Fr. Pfeiffer, Leipzig 1847.

Wigam. Wigamur nach der ausgabe in den deutschen gedichten des mittelalters von Fr. H. v. d. Hagen und J. G. Büsching, b. 1.

Windb. ps. Deutsche interlinearversionen der psalmen, aus einer Windberger handschrift zu München und einer handschrift zu Trier, hrsg. von E. G. Graff, Quedlinburg und Leipzig 1839.

***Winsbeke** } Der Winsbeke und die Winsbekin mit anmerkungen von M. Haupt,
***Winsbekin** } Leipzig 1845.

***Wirtemb.** Des von Wirtemberk pueh hrsg. von A. Keller, Tübingen 1845.

***Wolk.** Gedichte Oswalds von Wolkenstein hrsg. von B. Weber, Innsbruck 1847.

***Zürich. jahrb.** Die beiden ältesten deutschen jahrbücher der Stadt Zürich hrsg. von L. Ettmüller, Zürich 1844.

***Zürich. mittheil.** Mittheilungen der antiquarischen gesellschaft in Zürich. 1841. fg.

Abkürzungen.

ags. angelsächsisch. — *ahd.* althochdeutsch. — *altfr.* altfranzösisch. — *altn.* altnordisch. — *alts.* altsächsisch. — *fr.* französisch. — *goth.* gothisch. — *gr.* griechisch. — *mhd.* mittelhochdeutsch. — *mnd.* mittelniederdeutsch. — *nd.* niederdeutsch. — *nhd.* neuhochdeutsch. — *stm. stf. stn.* — starkes masculinum, femininum, neutrum. *stv.* starkes verbum. — *swm. swf. swn.* schwaches masculinum, femininum, neutrum. *swv.* schwaches verbum.

A

1. *Laut* a, *buchstabe* a. *Der buchstabe* a *bezeichnet* 1. *den kurzen, durch umlaut in* e *oder* ä *übergehenden laut.* — 2. *den langen, durch umlaut in* æ *übergehenden laut.* — *Das lange* a *wurde von genauen schreibern in der frühesten zeit durch doppeltes* a *bezeichnet, über welches man um an die einsilbigkeit zu erinnern ein bindezeichen setzte,* a͡a; *später schrieb man ein einzelnes* a *und über dieses das alte bindezeichen,* â; *endlich verschwindet auch das bindezeichen, das der neuere genauere druck aus sehr guten gründen durch* â *wieder herzustellen gesucht hat.* — *die aussprache des langen* a *scheint ein tiefes, dem englischen* aw *ähnliches* â *gewesen zu sein, daher auch nicht selten dafür* o *geschrieben wird (vgl.* II. wâfenô). — *Alte schreiber setzen häufig* e, *auch* ê *st.* æ *und* æ *st.* e *oder* ä; *ihnen darin zu folgen, hieße den leser irren, wenn nicht etwa die mundart des verfassers es fordert, wie dieses z. b. bei Herbort der fall ist.* — *Im verse kann* â, *so wie jeder doppelvocal, eben sowohl in der hebung stehen als in der senkung.* — â. *heißt es Mart.* 120, *ist der erste laut, den ein neu geborner knabe hören läßt, und bedeutet* Adâm; *das neu geborne mädchen schreit* ê, *welches* Evâ *bedeutet.* — ich lêre in daz âbêcê: des enhât er niht mê noch gelernet wan daz â *Amis* 297. II. â *wird substantiven, imperativen, partikeln angehängt, um ein stärkeres und längeres austönen des wortes zu bezeichnen. ein ähnliches* a, *oder* ah *findet sich noch bei Fischart, so wie in alten englischen sowohl als schottischen volksliedern am schlusse des verses, und eben so in dem englischen* sirrah, *vgl. Gr.* 3, 290. 1. *an substantiven:* sperâ, herre, sperâ, sper *Parz.* 79, 24. nu tuo her sperâ sper *frauend.* 458, 5. sûsâ, wie minnicliche der ûz Oesterrîche vert *MS.* 2, 164. b. sûsâ, wie er streit *MS. H.* 3, 266. a. sô sûsâ sûs *a. w.* 1, 46. wâfenâ *MS.* 2, 66. a. *beitr.* 57. *MS.* 1, 92. b. 2, 9. b. *MS. H.* 2, 91. b. 2. *an imperativen:* a) *starken:* bliuwâ, herre, bliu *Ulr. Wh.* 146. a. dringâ, drinc *Parz.* 220, 28. *Haupt's zeitschr.* 3, 1. 2. 13. hilfâ, lieber bruoder *Nib.* 1553, 2. klingâ, kliuc *Parz.* 681, 29. *H. Trist.* 1806. lâzâ mich dich erbarmen *MS.* 2. 17. b. lâzâ wîchen *beitr.* 169. lâzâ, lâz *Geo.* 1234. râtâ *Nib.* 312, 4. *MS. H.* 3, 240. b. ruofâ, ruof *Parz.* 72. 2. sihâ *Marleg.* 25, 78. slahâ, slach *H. Trist.* 1806. snîâ, snî *Walth.* 76, 1. swerâ *MS.* 2, 174. b. swingâ, swinc *Haupt's zeitschr.* 3, 1. 2. vâhâ, vâch *Nib.* 1516, 2. wîchâ, herre, wîche *Wigal.* 3000, wîchâ, wîch *Meist. Alex.* 388. — b) *schwachen:* hœrâ *Pass.* 188. 40. *Marleg.* 25, 78. diu horn bediutent hœrâ waz *Frl.* 171, 13 hurtâ: wie dâ gehurtet wart *W. Wh.* 54, 19. hurtâ: lât die tjoste tuon *Parz.* 597, 25. hurtâ, hurtâ, hurte: *W. Wh.* 404, 3. bekêrâ dich, bekêre *Walth.* 9, 12. kêrâ, helt, nu kêre *H. Trist.* 5563. *Pass.* 369, 84. krœnâ, künic, krœne *Frl. Fl.* 8, 5. leschâ, lesch *MS.* 2, 155. a. losâ *MS.* 2, 74. b. *Helbl.* 1, 805. nu ruorâ *MS.* 2, 80. b. wartâ wie diu heide stât *MS.* 1, 180. b. wartâ zuo dir, wartâ dar *Renner* 8917. sô schrît der wahter: wartâ, wartâ *Renner* 8920. wartâ, wartâ, waz ist daz? *Boner.* 20, 34. wartâ, trût geselle mîn *Boner.* 52, 25. nu werâ dich *MS.* 2, 199. a. werâ, herre, wer *Geo.* 5011. wetâ, herre, wetâ, wet *Parz.* 74, 26. — *Nicht immer sind, wie die beispiele zei-*

gen, diese imperativformen würkliche imperative, sondern öfters nachahmungen des lautes, wie die noch gewöhnlichen 'krach, plump, bautz, husch' etc. 3. *an partikeln:* fîa, fî *Parz.* 80, 5. fîà, fîâ, fîe, fî *Parz.* 284, 14. eiâ, wol im. *Gfr. l.* 2, 21 *(lobges.* 64, 6*)*. eiâ, got herre *Renner* 6193. *vgl. Grimm frau Aventiure* 13. heiâ *Rother* 246. heiâ, hei *beitr.* 170. 184. *Mar. himelf.* 1264. ôwê unde heiâ, hei *Parz.* 103, 20. 160, 3. 407, 16. 496, 22. heiâ nu hei *MS.* 2, 61, b. 63. a. 64. a. *Ulr. Trist.* 3533. neinâ, herre Dieterich *Rother* 1985. neinâ, herre Sifrit *Nib.* 867, 1. neinâ, herre *MS.* 1, 65. b. neinâ, trût geselle *Lanz.* 950. neinâ, süezer friunt, nu sage *Engelh.* 5936. neinâ tuoz *beitr.* 232. neinâ, Hartmuot, des entuot noch niht *Gudr.* 1294, 1. neinâ helfent frô heliben *MS.* 2, 54. a. neinâ, nein *MS. H.* 3, 260. a. du sprichest iemer 'neinâ, nein' Ms. 1, 54. b. *vgl.* jârâ, jârîà, jârâjâ; wurrâwei. *genauere bestimmung der bedeutung s. unter den einzelnen wörtern. — Statt des* â *findet sich auch* ô: der ungetriuwe 'wâfenô' rüefet *Parz.* 675, 18. III. â, *untrennbare, dem nomen vorgesetzte partikel; vor dem vw. weist sie auf ein nomen zurück, von welchem das vw. abgeleitet ist (Gr.* 2, 704*). Dieses* â, *dessen länge nicht ganz entschieden ist (Gr.* 1, 88*), kann nicht durchaus gleiches ursprunges sein und kann daher nur bei dem hauptworte, dem es vorgesetzt ist, erklärt werden. in den meisten fällen scheint es auf* ar, ir, ur *zurückgeführt werden zu müssen, in andern auf die partikel* uo *wieder, nach Gr.* 2, 785 *bisweilen auch wohl auf die oberdeutsche aussprache der partikeln* abe, ane, *die wie* â *klingen. — ein* a privat. *kennt unsere sprache nicht. Solche zusammensetzungen sind:* âdœme, âgezze, âgezzel, âgreife, ich âkôse, âkambe, âkust, âlaster, âleibe, âmât, âmaht, âmunt, âname, âsanc, âsæze, âschric, âschrôte, âsmac, âsmeckec, âsprâche, âstiure, âswich, âswîche, âteilec, âwegec, âwesel, âwicke, âwirch, âwitze. *s. diese wörter in ihrer strengen alphabet. reihe.*

A *interj. ach! ausdruck der freude, der verwunderung, des schmerzes.* a jar guoten ehnehte = ach jâ ir g. k. *Gen. fgr.* 2, 57, 40 *(vgl. Lachmann zu den Nib. s.* 66*)*. â, herre got, der guote *Trist.* 2750. 741. â, diu hât ein ende *Trist.* 10167. *vgl.* ach.

A *die franz. praep.* à. ta vie a deu cumant, dîn süezez leben daz sî hiute got ergeben *Trist.* 2396. la fossiure a la gent amant, daz kît der minnenden hol *Trist.* 16704.

AB *s.* ABE.

AB *s.* AVER.

AB *s.* OB.

ABÄCH *s.* ABE.

ABACUG *name des propheten.* wie von Abacug ein imbiz wart ze Babylône brâht *MS.* 2, 138. a.

ABAGUK *name eines meßkünstlers. Tit.* 15, 95. *s.* ALGORISMUS.

ABBET, ABBAS, ABBAT, ABET, ABT, APPET, APT *stm. plur.* ebbete, *aus dem syrischen in die kirchliche sprache aufgenommen, abt.* der meister über die münche was, daz was ein wizzic abbas *Lanz.* 3832. der wizzic abbât *ebend.* 3864. von Capelle abbet Wide *Barl.* 5, 7. 400, 22. ir abbet *Barl.* 195, 38. prîor unde abet, daz ist daz uns enthabet *Geo.* 34. b. swâ der apt die würfel treit, spilnt dâ die münche daz ist niht ein wunder *MS. H.* 3, 452. a. ez wære abt od bischof *Er.* 6633. dâ was eppete ein michel teil *Diut.* 1, 476. — *der Greg.* 1474 *erwähnte abt, der z.* 772 ein geistlich abbet *heißt, macht Gregorius* zum riter als im wol tohte und als er schierest mohte. *vgl. auch Lachm. zu Iw.* 2571.

eppetisse *stf. äbtissin (gl. jun.* 302*)*. ze Kitzingen der vrouwen eppedisse *Diut.* 1, 424. dâ was gebettet zarteclich der eptischîn *Boner.* 48, 20.

abbeteie, aptei (abteia *gl. trev.*

40. a) *stf. abtei.* die abbeteie *Ulr.* 1262. eine rîche fürsten aptei ze Lorse *Nib.* 4584. *H. var.*

ABE I, *adv. ab, herunter, hinunter, hinweg, von.* 1, *loses.* Gunthêr mit sînen gesten gie von den schiffen abe *Nib.* 543, 2. si reichet von den sternen abe *Gfr. l.* 2, 22 *(lobges.* 65, 5*).* gelücke daz gêt wunderlîchen an unde abe *Gfr. l.* 5, 1. daz man in spurte abe odr an *Trist.* 15154. den zwîvel hin tuon eintweder abe oder an *Trist.* 15304. eines dinges ze ende komen eintweder abe oder an *Trist.* 15341. 2, *mit pronominaladv. — mit* dâ, *oder wenn* abe *unmittelbar folgt, mit* dar, *der ältern form, in welchen fällen* abe *immer nachgesetzt wird.* dâ wurden sî rîche abe *Iw.* 263. mêre dar abe gesagen *Iw.* 296. dâ rede niht abe *H. Trist.* 2496. — *so auch nach* hie *und* hin: hin abe und hie vone *daher und deswegen Pilat.* 181. — *nach* her: her abe *Iw.* 189. *nach* dannen: dannin abe was sîn gedanc . . wie er *Pilat.* 443. danne abe *wovon* ich in gesaget hân *Lampr. Alex.* 65. a. ir einiger sun was tôt, dan abe si hete clage unde nôt *kchron.* 8. c. — *nach* wanne: im ne konde nieman gesagen, wan abe er wurde irslagen *kchron.* 67. b. 3, *dem vollw. genauer zugehöriges.* ern hât mir an noch abe gesagt. ich slahe daz ros abe. ez gêt mir abe *ich nehme ab.* ich kum des strîtes abe *u. dgl. s. das vollwort.* 4, *dem nomen vorgesetzt.* abeganc, abgot, abgründe, abholz, abhanc, abhâr, abekêr, abeklage, abkôse, ablîp, ablouf, abschrôt, abswinc, abegetroc, abetrunne, aptrünnic, abwenke, *etc. s. das zweite wort. vgl. Gr.* 2, 709. — II, abe, ab, ave *präpos. mit dativ (Gr.* 3, 253. 4, 800*).* 1. *in eigentlichem sinne: herunter, von, weg von.* enkumt niht ab dem bette *Iw.* 54. daz vingerlîn ab der hant gewinnen *Iw.* 123. ab der wer schouwen *Iw.* 142. din üppege krône werltlîcher süeze vellet under füeze ab ir besten werdekeit *a. H.* 89. er viel ab sîner besten werdekeit *a. H.* 117. ab einer stiegen gân *Nib.* 1710, 2. si hielten ab ir verte *ritten nicht weiter Nib.* 1542, 1. ab ir munde ein küssen versteln *MS.* 1, 64. b. ich wird ab aller leide erlôst *MS.* 2, 114. b. ab dem pferde si dâ trat *H. Trist.* 4562. ab dem esel saz er dâ *Boner.* 52, 17. 2. *in tropischem sinne ausgehend, herrührend von, wegen*, der ander chod, niuwens ware gihît, hat *(habe)* ein liebez wîb, (pat sich mit huldin ave der insculdin) *Genes. fdgr.* 2, 81, 17. ab ir sol er *(der mantel)* in glihen sîn *Parz.* 228, 16. mirst getroumet ab der guoten *MS.* 2, 115, a. ich hœr vil liute ab in klagen *Boner.* 53, 22.

abher, abhin *s. unter dem zweiten worte.*

abe *f oder n? abschüssige grenze.* dannen huop ich mich san der werlt an daz ende, dâ der werlt abe stât unde der himmel umbe gât *Lampr. Alex.* 59. b. — *das vollw. 'er abet,' seine kräfte nehmen ab, ist in der Schweiz noch gewöhnlich.*

abec, ebic *(ahd.* abuh*) adj. verkehrt. — ich setze dieses wort unter* abe: *das adj.* äch, *und das vw.* ächen *(Stalder* 1, 86*) scheint nicht dagegen zu sein, das schwäbische 'gäbisch, gebsch' dafür. (Gr.* 2, 286. 305. 707. *Graff* 1, 89*).* daz mensche lützel êrte, der imz ebche ûz kêrte *Vrid.* 21, 21. ob einer koufte vür blâvüeze hebke, der kêrte dem rechten ûz daz ebke *Renner* 5521. *auch die spielerei*, ebic *oder* logica *genannt (vgl. Museum für altd. lit. b.* 2. *s.* 202. 222*), gehört hierher.*

ABE, AB *s.* AVER.

ÂBÊCÊ der karacter â b c muoser hân gelernet ê *Parz.* 453. 15. ich lêre in daz â bê cê *Amis* 295. der pfaffe Amîs was von künsten alsô wîs, daz er ein esel lêrte und dar an sanc daz âbêcê *Reinh. f.* 335. â bê cê dê daz tet im an dem êrsten wê *fragm.* 17. b.

ÂBEL *Adams sohn von Cain erschlagen. Parz.* 464, 17. sît Âbel starp durch bruoders nît *so lange die welt steht W. Wh.* 51, 30. lâz mir als Âbelen geschehen, des opfer du geruohtest enpfâhen *altd. bl.* 378. do er Âbeln sînen bruoder sluoc *leseb.*

ÂBENBERC *in Franken, alter grafensitz.* der anger z' Âbenberc *ein platz wo viel turniert wurde Parz.* 227, 13. aht hôhe grævinne, von Âbenberc des edeln hôch geborne kint *Lohengr.* 8.

ÂBENT — des *(ahd.* âbant*) stm. abend. Die länge des* a *zeigt der reim* gâbent *Flore* 28. b. *so wie das dialectische* ôbent, *und die stellung des wortes* âbent *im einschnitte Nib.* 1754, 1 *und* 4304. *H.* âbent, *als participiales substantiv angesehen, scheint ein vw.* âben *vorauszusetzen, das auf ein verlorenes starkes vw. zurück weisen würde (Gr.* 2, 50. 88*). in der Schweiz sagt man noch 'es abet' der abend rückt heran, vgl.* heilant, vâlant, vîant, wigant, vriunt. âbunt: wunt *Bit.* 37. b. 94. a. âbunden: funden *Gudr.* 376, 3. do der abant zuo seich *Gen. fgr.* 2, 34, 4. also iz zuo deme abande seig *das.* 35, 26. der bringet ze abunde sin vihe heim *das.* 82, 13. wan siht onch dicke, daz schœn âbent rôt kumt nâch manigem morgen, der trœibe ist und timmer Ms. 2, 180. a. si bran ûf vor mir schône sam der âbent rôt *MS.* 1, 34. a. ein warmer âbent *Iw.* 238. ez gêt an den âbent *Iw.* 238. des âbents, des andern âbents *Iw.* 28. 88. an sunnewenden âbent *Nib.* 1754, 1. vor âbente (*B.* âbendes) nâhen *kurz vor abend Nib.* 556, 1. hin ze âbnt *gegen abend frauend.* 334, 15. 335, 5. *österr. dialect.* an jeneme âbende *Nib.* 347, 1. ô wê vil maniger âbent sender clage *der schmerzvollen klage so vieler abende MS.* 1, 15. b. daz kom an einem âbende daz in sô gelanc *Gudr.* 372, 1. — *insbesondere der vorabend eines festes myst.* 1, 157, 2. der heilige âbent *der tag vor einem christlichen festtage Gerh.* 3454. *Der festtag selbst heißt* der heilige tac *und die darauf folgende nacht* diu heilige naht *das.* 3451. — der zwelfte âbent *der vorabend vor dem dreizehnten tage nach dem christtage d. i. epiphania myst.* 1, 47, 13.

kristâbent *stm. abend vor weihnachten myst.* 1, 27, 3.

pfingestâbent *stm. abend vor pfingsten Ulr.* 1108.

sunnenâbent, sunnâbent *stm. sonnabend.* eines sunnen âbendes fruo *Trist.* 3880. den sunnâbent *Marleg.* 13, 7. 49.

âbentezzen, âbentgâbe, âbenthan, âbentlanc, âbentimmez, âbentmærlîn, âbentrôt, âbentschîn, âbentsegen, âbentsolt, âbentstern, âbentstunde, âbentsunnenschîn, âbenttanz, âbentvröude, âbentzît *s. das zweite wort.*

âbentlich *adj.* der wânde vinden vil bereit sîn âbentliche sælikheit *wie am abend vorher Lanz.* 3238.

âbende *swv. (ahd.* âbandêm *Tat.* 228, 2. *Graff* 1, 99.*) werde abend.* als ez âbende wart *Trist.* 7343. daz'z âbenden begunde *so zu lesen Amis* 1846. do ez âbenden begunde *Gudr.* 488, 1.

ABER s. AVER.

ABER *adj. trocken und warm nach der nässe und kälte.* âberer wint *zephyrus leseb.* 772, 31.

æber *stn. land auf welchem der schnee weggeschmolzen ist (Gr.* 3, 52. 139*). nach Schmeller (wb.* 1, 31*) lautet das wort an der Pegnitz* æfer. — *vgl. Schmid schwab. wörterb. s.* 154. *Stalder. wb.* 1, 84. *Stelzhamer lieder in ob der Ennsschen volksmundart, und Tobler Appenzell. sprachsch. s.* 340. ez wære æber oder snê, dem wilde tet sîn schiezen wê *Parz.* 120, 5. auf dem schnee und auf dem eber *a. w.* 3, 109. — *Südliche mundarten haben auch ein subst. die abere, die stelle am ufer eines flusses, wo das wasser stille steht, und ein vw. es abert obert, es thaut.*

ABERELLE *swm. april (Gr.* 1, 682. 2, 317*)*

in dem aberellen, sô die blnomen springen *MS.* 1, 20. a. der sumer gap diu selben kleit, aberelle maz, der meie sneit *MS.* 2, 94. b. swanne aberelle gegen dem meien sô wünneclîche strebet *MS.* 2, 183. a. als aberellen weter vert ir wille *MS.* 2, 31. b. des abrillen schîn *Parz.* 96, 12.

ABESTÔ, ABESTÔN *ein edelstein. Parz.* 791, 16. sîn zunge was ein abestôn, ein stein hitze rîche, der brinnet êwiclîche für daz er einist wirt entbrant etc. *Lanz.* 4798.

ABIT *stm. (vom lat.* habitus*) ordenskleid myst.* 1, 99, 13. *vgl. Pfeiffer.*

ABRAHÂM den guoten Abrahâmen *Gen. fgr.* 2, 30, 15. Abrahâmes barm *schoß.* Abrahâmes garten *das paradies.* Crist hern Abrahâmes künne was *Silv.* 4047.

Abrahæmisch, Aberhæmisch *(Gr.* 2, 375*) hebräisch.* âbrahæmisch wort, zunge. ez ist ùz deme garten ein âbrahæmsche krot *eine kröte aus dem paradiese Otn.* 2228 *Mone.*

ABSALÔN, ABSOLÔN, Dâvîdes kint, *ausgezeichnet durch schönheit,* der schœniste man, den wîp ie ze sun gewan *Greg.* 2461. *a. Heinr.* 84. *Herb.* 11228. *Parz.* 796, 5. Dâvît smæhen sig erkôs dô Absalôn den lîp verlôs *W. Wh.* 355, 15.

ABSALÔN *name eines sonst unbekannten mhd. dichters. Wackern. glossar* 7.

ABSIST *ein edelstein Parz.* 791, 19.

ABSÎTE, APSÎTE, *(mlat.* absida *und dieses aus dem griech.* ἀψίς, ἀψίδος,*) ein überwölbter nebenraum in einer kirche, in welchem ein altar, ein taufstein, reliquien u. dergl. stehen.* der künec hiez bî den zîten in einer apsîten machen eine toufstat *Barl.* 337, 38. Lipparis die absîte *Pass.* 292, 20. in absît und in kœren *Loh.* 176. *vgl. Graff* 1, 102.

ABSOLUZÎE *stf. absolution. myst.* 1, 92, 35.

ABYSS *stm. abgrund.* in des abysses grunde *Herm. Damen* 32. *s.* 65. a.

AC *s.* AHE.

— ACH *ableitungssilbe, mit welcher neutrale substantiva gebildet werden, die das beisammensein einer menge gleichartiger dinge bezeichnen, früher* ahi *(Gr.* 2, 312. 503. 1001*). s.* albernach. buschach, dornach, grazzach, kindach, stûdach — *vgl.* aht. *Schmeller mundarten Baierns s.* 154. *anm. zu Herb.* 1577. *statt ach findet sich* æhe, *Reinh. f. s.* 314, stûdæhe, *und* ech (daz liutech *Barl.* 194). *Wird dafür* læhe *oder* lêhe *geschrieben, wie* gesindelêhe, *Herb.* 1577. zöuberlehe *Bert.* 58. tüchelehe *das.* 121. 294, volkelech *das.* 294, *so ließe sich vermuthen, daß die zweite hälfte des wortes vielleicht aus zwei theilen, dem* l *der deminutivsilbe und dem collectiven* æhe *bestehe, und* gesindelæhe, volkelæhe, gesinde-l-æhe, volke-l-æhe etc., *wäre.* — *Gr.* 2, 1001. *vgl. das.* 503, *wird, um dieses* -læhe *zu erklären auf* leich *(spiel) gerathen.* — löbelehe *Bert.* 294 *s. bei* lobelachen *unter* lachen *laken.*

ACH 1. *interj. ach! ausdruck des schmerzes, bisweilen auch der freude und der verwunderung. (vgl.* wê *Gr.* 3, 295*).* ach solde ich leben Ms. 1, 37. b. — *mit folgendem nom.* ach ich arm unsælic man *Parz.* 326, 28. ach ich arman unde ôwî *Parz.* 321, 2. — *mit genit.* ach, ach dines troumes *Gen. fgr.* 2, 58, 35. ach leides *MS.* 1, 1. a. ach mînes libes *Trist.* 1213. ach mîner tage *MS.* 1, 54. a. ach mîner nôt Ms. 1, 37. b. ach mîner schande *Gudr.* 776, 1. ach grôzer swære *Gudr.* 778, 2. — *mit dat. als verwünschung.* ach in in ire libe *Genes. fdgr.* 2, 31, 24. — ach *mit* wê, ôwê — ach wê der hôhzîte *Nib.* 1938, 1. 2. ach, ache *als subst.* daz ewige fiur, dâ nit ist dan ach, weinin, unde wê *fundgr.* 2, 137. ich vant ach unde wê *Parz.* 302, 12. daz ime nimer zeran ochchis noch achis *Roth.* 4564. si gesprach nie kein wort weder wê noch ach *H. Trist.* 6550. dâ ist anders niht wan wê, und iemer leitlich ungemach, angest, leit, und niht wan ach *Barl.* 131, 2. dâ si müezen iemer mê mit leide hân ach und unde wê *Barl.* 222, 18. ach der riuwecliche spruch *Engelh.* 5577.

sô lît der alte müedinc mit ôwê und mit ache *fragm.* 31, b. diu kerge hât vil mangen dort in werndez ache versenket *MS.* 2, 231. b. iemer werndez ache *MS.* 2, 233. b. geschiht ir denne ach unde wê *Boner* 58, 84.

ache *swv. sage ach.* vor jâmer achet mir mîn herz *Hätzl.* 1, 7, 34.

achen *stn.* wende uns êwigez achen *MS. H* 3, 468. bb. a.

ahâ, ahei, ahi, *s.* **hâ, hei.**

ahlês *interj. (aus* ach *und* lês, lêwes *Gr.* 3, 296. *vgl. franz.* hélas, *engl.* alas). ahlês welhes muotes die sint *Diut.* 3, 38. achlâch *scheint daraus entstellt.* achlâch wie ist in sô wê *Ls.* 3, 394.

âwê *statt* ach wê *Gudr.* 3691. 3703. 3710. 5050 *H., wo die neuern ausgaben* ôwê *setzen.*

ACHSTEIN *s.* AGESTEIN.

ÄCH, ABÄCH, *s.* ABE.

ACHATES *stm. ein edelstein Parz.* 791, 11.

ÂCHE, *Aachen, die stadt, in welcher der könig der Deutschen gewählt wurde.* der stuol ze Âche, *der sitz des römischen kaisers. W. Wh.* 340, 2. 396, 22. 450, 23. die vürsten lobten eine sprâche ze dem stuol ze Âche *kchr.* 103. c. heve dich gegen Âche; ân grôze widersprâche wirstu ze künige genant *Karl* 6. a. *vgl.* ahe.

ACHILLES *n. pr.* tet ich zuo disen vrouwen mîn liebez kint Achillesen (: wesen) *troj.* 101. b. war si getet Achillen *das.* 101. c.

ACHMARDÎ *stn. ein kostbarer grüner seidenstoff.* nâch dem achmardî var, daz ist ein sîdîn lachen: ez ist bezzer denne der samît *Parz.* 14, 23. 810, 11. sîn wâpenroc, sîn kursît was ouch ein grüenez achmardî *Parz.* 36, 29. diu grüenen achmardî *Parz.* 71, 26. *auf einem* achmardî *wird der gral getragen Parz.* 235, 20. 810, 11.

ACHME? (*Gr.* 2, 148) *s.* der ÂTEM.

ACKARÎN *s.* AKARÎN.

[ACKE, UOC, ACKEN. *Gr.* 2, 11.]

acker *plur.* die acker (*Gr.* 1, 669. 2, 122. *ahd.* achar *Graff* 1, 133) *stm.* 1. *das feld, im weitern sinn sowohl als im engern, pflugland.* manc werder man (wart) entsetzet hinderz ors ûfn acker *Parz.* 379, 25. den acker lân *den kampfplatz räumen Bon.* 44, 31. 2. *ein längenmaß.* eines ackers lanc *Iw.* 175. 198. ich stach daz sper durch den helm sîn. den hêlm man mich dâ füeren sach an dem sper wol ackers breit *frauend.* 220, 1.

ackerbreites, ackerganc, ackergurre, ackerlenge, ackerman, ackertrappe *s. das zweite wort.*

ACKES *später* ax *stf. plur.* exe *axt* (*Gr.* 1, 676. 2, 274; *nach Wackernagel wörterb. aus dem lat.* ascia; *ahd.* achus, akis *Graff* 1, 136). der zimmerman muoz warten wie er mit der barten nâch der ackes müeze snîden *W. Wh.* 394, 15. daz man si slüege sam diu swîn mit exen *Geo.* 42. a. er truoc ein ax in sîner hant . . . nâch Eppen axe *Ls.* 1, 279. 280. 281.

satelackes *stf.* bipennis *sum.* 32, 44.

akesstil *s.* STIL.

ACRATÔN *die größte stadt nach Babylon und Thasme Parz.* 399, 17. *daher* diu wite A. *Parz.* 629, 23. 687, 10. — pfelle von Acratôn *Parz.* 309, 18. 687, 13. — *vielleicht Agra, südöstlich von Dahli.*

ACUTEIZ *höret U. Trist.* 2375.

ADAM *Adam. der ton scheint, außer dem nominat., auf der zweiten silbe zu liegen MS.* 2, 159. b. *Geo.* 32. a. *reimt* Adamen *auf* namen. *Parz.* 518, 1. Adam *auf* nam. *Diut.* 2, 27. Adam auf benam. got worhte ûz der erden Adâmen den werden *Parz.* 463, 18. diu erde Adâmes muoter was *Parz.* 464, 11. — Adâmes val *W. Wh.* 218, 12. *und* urlœsunge *W. Wh.* 331, 30. — si sint mir alle sippe von dem Adâmes rippe *Parz.* 82, 1. al Adâms geslehte *alle menschen W. Wh.* 347, 19. — sît Adâmes rippe wart gemachet zeiner magt *W. Wh.* 62, 2. sît Adâmes zît *Parz.* 123, 17. 773, 28. *W. Wh.* 458, 17 *so lange die welt steht.* — er von dem Adam antlütze

enpfiene, der Adâmen worhte = got *Parz.* 817, 24. *W. Wh.* 166, 19. — unser vater Adam *besaß tiefe einsicht in die natur, und räth daher seinen töchtern, wiewohl vergebens, welcher speisen sie sich während der schwangerschaft zu enthalten hätten, wenn sie nicht misgestaltete kinder zur welt bringen wollten. Sein rath wurde nicht befolgt, daher die manigfaltigen misgeburten; daher auch die neger. Genes. fundgr.* 2, 26, 10. *Parz.* 518, 1.

ADAMANT *s.* ADAMAS.

ADAMAS, ADAMANT (adamaste *MS.* 2, 64 a.) *ein edelstein. Parz.* 791, 27. manec adamas und rubîn *Amur.* 2. c. *doch wohl nicht immer der diamant; denn dieser heißt* dîemant *Walth.* 80, 27 *und Parz.* 70, 20 *sagt Wolfram:* dô schouwet er den adamas, daz was ein helm. eine guote crône von einem adamante hart *Lampr. Alex.* 6039. dâ diu porte was, daz was ein härter adamas *Lanz.* 220. ein vaz von adamant gezirket *Frl.* 238, 2. *Suochenw. spricht von braunem* adamas 3, 171. sich lât doch brechen der herte adamas swenne er begozzen wirt mit bockes bluote *MS.* 2, 180. a. ein ritter hete bockes bluot genomen in ein langez glas, daz sluoger ûf den adamas: dô wart er weicher danne ein swamp *Parz.* 105, 19. *vgl. Erec* 8426. *Renner* 18746. der brief besigelt was under einem adamas in ein gulden vingerlîn: der stein solde ein zeichen sîn sîner stæten minne *Wigal.* 8701. 8753. noch stæter danne ein adamas was der reinen triuwe *Wigal.* 10219. an triuwen veste alsam ein adamas *Frl.* 445, 2. herter danne ein adamas ist ir daz herze mîn an rehter stæte *MS.* 2, 118. a. ein adamas ritterlîcher tugende *Iw.* 125. ganzer tugende Ms. 1, 57. a. *Doc. misc.* 2, 197. *MS. H.* 3, 443. a. der bernden tugenden güete *Gfr. l.* 2, 50 *(lobges.* 93, 3*)*. stæter triuwe *a. Heinr.* 62. der wâren minne *Ulr.* 249. — der stæte ein herter adamant *MS.* 2, 211. b.

ADÂN, grâve von Alarîê *Wigal.* 7185. 7841. 7930. 8166. 9157. 9511. 10096. 10417.

ADDANZ *vater des königes* Gandîn, von arde ein Bertûn, *geschwisterkind mit* Utepandragûn *Parz.* 56, 9.

ADE *aus* à dieu *verkürzt.* friunt, sprâchen jene, adè, adê *Trist.* 3856.

ADEBAR, — N *ciconia. storch.* hôch fliegent die adebarn *Diut.* 3, 453. *Hoffm. sumerl.* 12, 16.

ADEL *stn. (stm. Frl.* 379, 7. *myst.* 1, 46, 13. *ahd.* adal*) geschlecht von welchem man her stammt; besonders wenn es durch stammgut oder eigenthümliche vorzüge ausgezeichnet ist. — Die endsilbe* el *ist ableitungssilbe (Gr.* 2, 101*), der stamm vielleicht* adu, uod *nr.* 483, *wonach das altn.* ôðal, *ags.* êðel *im ablautsverhältnisse stehen würden. vgl. Gr.* 2, 44, *rechtsa.* 265. iz ne zâme nieht adale, *das zäme männern von euerem stande nicht. Gen. fgr.* 2, 57, 41. unser waren zwelfe, geboren von eime adele, wir waren eines mannes sune *Gen. fundgr.* 2, 64, 12. *vgl. das.* 63, 3 von einem vater geborne. der von adele was geborn *das.* 87, 1. welhes adels er wære *Lanz.* 33. daz er sich hêrlîche mit in begên mohte als sînem adel tohte *Er.* 1836. Clitemestrâ hête bôslîche mit eime ritter getân: den wolde sie zu adel hân *zum großen herrn machen:* er enhête burg noch lant *Herb.* 17257. vürst ist von adel, niht von kür *Frl.* 379, 3. *vgl.* 380. sage wie geteilet wart daz adel von unminnen *Frl.* 32, 12. *der könig Darius sagt von seiner tochter* si ist von adele geborn *Lampr. Alex.* 3516. Parîs der stæte von adel wære *troj.* 5111. 5147. er ist sîn kint von adel *troj.* 5092. daz si von adel komen sint *Engelh.* 771. sît daz der edeln veter kint von hôhem adel gunedelt sint *MS.* 2, 128. b. 129. a. sô wol dir hôch geloptez adel swâ man dich vindet unverwert *MS.* 2, 244. b. sich ûf, du hôhez adel *Frl.* 49, 1. swie man sîs adels ahtet niht gen eime zedel *MS.* 2, 177. b. der *(derjenigen)* adel

liutert immer *MS.* 2, 177. b. sîn adel enthalten *MS.* 2, 241. a. sîn hôhez adel, sîn edeliu jugent *H. Trist.* 50. sîn adel von fürsten ist sô grôz daz er *(Kandin)* nicht hœher möhte sîn *U. Trist.* 1584. ein vürste rîch, an adel künigen wol gelîch *Maßm. Al. s.* 118. a. den heiz ich edel swie er niht sî von adel der geborne *MS.* 2, 177. b. bî tugenden prüevet man daz adel *amg.* 32. a. ein edel man von geburt, der sîn adel swachet mit untugenden *amg.* 32. b. dâ îst ûz adele unart worden, des tugent vür jenes adel man prîsen sol *amg.* 32. b. ich vant die stüele lære stân, dâ wîsheit adel und alter gwaltecliche sâzen ê *Walth.* 102, 18. — ûf iren hôhesten adel *zu ihrer höchsten vollkommenheit myst.* 1, 46, 13. *auch die stammart im thier- und pflanzenreiche heißt* adel: der adelar, den sîn adel und sîn art in des luftes wilde twinget *MS.* 2, 191. b. ein ieglich boum der ist gevar nâch sînem adel sunderlich *Teichner, Doc. misc.* 2, 229.

adelar, adelbruoder, adelerbe, adelherre, adelkint, adelkleit, adelrîche, adelsarc, adelsun, adelvrî, adelwîp *s. das zweite wort.*

unadel *stn.* hat ez ein unadels getân *einer der nicht edel geboren ist Erec* 9348, *nach Lachmanns verbesserung des in der hs. stehenden* unaldes. *vgl. die anmerkung und Gr.* 4, 720. *der nominativ, den man bei diesem qualitativen genitive vermisset, läßt sich leicht herstellen, wenn man liest:* hâtz ein unadels man getân. *vgl.* ein ediles man *Otfr.* 4, 35, 1.

adelbære *adj. adelmäßig.* adelbære liute *troj.* 1. b.

adelhaft *adj. adelmäßig.* dîn wurze was vil adelhaft, von der uns dîn geslehte kam *g. sm.* 536. ein adelhaft gemüete *Frl.* 414, 7. der schanden meil muoz swinden, swer adelhaft sîn kan *ebd.* 20.

adelheftic *adj.* = adelhaft. adelheftic güete *Frl.* 414, 12. ir sît niht adelheftic *ebd.* 414, 2.

adellich *adj.* mîn muot den valken tuot gelîch, die durch ir adellîchen art sich geilent mit der sunne *MS.* 1, 191. a.

adellichen *adv.* swer edel sî, daz sult ir hœren: daz ist der adellîchen tuot *MS.* 2, 128. b. 129. a. 177. b. *Frl.* 88, 7.

adenlich *adj.* ir âten als ein muscatnuz kunde adenlîchen dræhen *Troj.* 19913. daz tier pflege als adenlîcher art daz nie kein tier sô edel wart *troj.* 20026.

edel *stn.* = adel. von vollime edele geborn *Aegid.* 75 *(fdgr.* 1, 247, 45*)*. dehein edel dich vervienge *selbst die höchste geburt würde dir nicht höhern adel geben können, als du bereits durch deine mannheit hast Er.* 4454. des edels bernder frühte *Suochenw.* 6, 39.

edele, edel *(Gr.* 1, 749. *ahd.* adal, edil, edili *Graff* 1, 141*)*. 1. *von menschen*, wol geborn, *d. h. von hoher geburt; ausgezeichnet durch vortreffliche eigenschaften. — Nur dem hohen adel oder den dynasten kam das prädicat* edel *zu; der besitz einer burg war dazu nicht hinreichend. vgl. Kopp bilder s.* 26. edel *hatte den rang vor* vrî. din edele und diu frîe *Maria* 1288. *Diut.* 1, 411. 483. ir claget, daz ich niht sî ein edel man *Gregor.* 2350 *(nirgends aber erscheint ein zusammengesetztes subst. gleich unserm 'edelmann')*. edel unde rîch *Iw.* 122. 128. 242. *Nib.* 4, 1. diu edele und diu schœne *Iw.* 267. der edel *der hochgeborne MS.* 2, 205. b. der edel tôre *Iw.* 128. edel, rîcher lîp *MS.* 2, 128. b. swer edel ist von mâgen unde niht von muote der brichet siner edelen worte huote *MS.* 2, 129. a. man giht daz nieman edel sî wan der edellîchen tuot *MS.* 2, 161. b. *Vrid.* 54, 6. 64, 13. *MS.* 2, 120. a. 128. 129. 177. b. 253. a. edeliu herzen *Trist.* 170. din edeln wîp, ein edeliu frouwe *Wigal.* 5398. 5401. keiser, edel von geburt *Silv.* 3574. 2. *von thieren;* dem edeln

tiere (dem lewen) *Iw.* 144. 3. *von dingen:* der edel stein *(nie vereint):* swer edel stein in kupfer legen wolde *MS.* 2, 129. a. diu edele salbe *Iw.* 133. edeliu kriuter *g. sm.* 1325. daz er pflege edeler site *MS.* 2, 119. a. edeliu veder *Wigal.* 2410. von edelme golde *Barl.* 152, 18. der slange wart verwandelôt in eine gerte: daz was ein zeichen edele *Exod. fundgr.* 2, 93, 33. *an andern stellen* vil scône, vil grôz, urmâre *(fundgr.* 2, 94, 38*)*.

unedel *adj. nicht von hoher geburt.* ein unedel wîp *Wigal.* 5406.

edelarm *s.* ARM.

edelvrî *s.* VRÎ.

edele, edel *(ahd.* adali, edili *Graff* 1, 141*) stf. edle abstammung.* ir süeze ir edele ir herze ir muot *MS.* 1, 32. a. diu edele ist ein hôher nam etc. *MS.* 2, 128. b. swer tugende hât derst wol geborn: ân tugent ist edele gar verlorn *Vrid.* 54, 7. 176, 16. von der übermüete die er hête von sîner edel *myst.* 1, 380, 39.

unedele *stf. unedle geburt. myst.* 1, 355, 23.

edellich *(so wohl besser als* edelich; *ahd.* adallîh *Graff* 1, 143*) adj.* sîn dinc wær allez edellich *Trist.* 2855. ein fürste, des libes edellich *Trist.* 15350. er was des libes edellich *Trist.* 4032.

unedellîch *adj.* unedellîcher muot *MS.* 2, 128. b.

edellichen *adv.* edellîchen smecken *vortrefflich riechen g. sm.* 1441.

edelinc *stv. sohn eines edelmannes.* ir edelinge, vil werte kerlinge *Karl* 38. a. *zeitschr. f. alt.* 2, 79. *MS. H.* 3, 215. a. *Wernher v. Elmend.* 914.

edelkeit *(eine wortbildung, die ein adj.* edelec *voraussetzt:* edelheit, *analog mit* tunkelheit, *findet sich nicht) stf.* ein edelkeit von tugenden und ein edelkeit von künne, swer die bî ein ander treit âne wandels gunterfeit der hât aller êren houbetwünne *MS.* 2, 201. b. daz hœhste dinc dâ von man seit . . daz ist diu edelkeit *MS.* 2, 128. b. *Barl.* 39, 40. 42. des steines edelkeit *Barl.* 42, 7. 234, 39. dîn geburt und dîn edelkeit *Trist.* 5025. dîn schœne und dîn edelkeit *Trist.* 9657. sîne edelkeit *myst.* 1, 27, 26.

edele *(ahd.* adalju *Graff* 1, 144*) swv. mache edel.* sus ist ez mir unmære wer dîn vater wære, sô edelet dich dîn tugent sô, daz ich dîn bin ze herren frô *Erec* 4457. ez liebet liebe, und edelt muot *Trist.* 174. daz knappe nie von hovescheit und von edeles herzen art baz noch schœner gedelt wart *Trist.* 2260. rilîches herzen tugent edelt baz danne alle friunde ûf erden *MS.* 2, 201. b. swâ herren muot ist sô behuot daz sîn gewalt mêr tugent luot, der edelt sich und ouch sîn bluot *Frl.* 97, 18. dâ von sint wîp geedelt *MS. H.* 3, 436. a.

unedele *swv. werde unedel.* ich schilte an der welt daz ir bernde fruht unedelt alle zît *MS.* 2, 122. a. sît daz der edeln veter kint von hôhem adel gunedelt sint *MS.* 2, 129. a.

entedele *swv. mache unedel. Mart.* 26.

ÂDER — *(ahd.* âdara *Gr.* 2, 52. 123. *Graff* 1, 156*). plur.* âdere *und* âdern 1. *eigentlich.* a) *im allgemeinen, jedes unter der haut liegende gefäß des leibes, muskel, sehne, nerv: so übersetzen glossen* cervix halsader. *Schmeller b. wb.* 1, 27. die adare sich zesamine chrumphen, danen begunde er limphin *Genes. fundgr.* 48, 17, 21. ir arme unde ir hande wâren âdern unde vel *haut und knochen, wie wir jetzt sagen würden. En.* 2731. *der finger der Uolrich bei einer tjoste aus der hand gestochen wird,* an emer âder hie *frauend.* 108, 18. *vgl. myst.* 1, 12, 27. 70, 26. b) *insbesondere, puls- sowohl als blutader.* die âdern begrîfen *als arzt den puls fühlen MS.* 2, 23. b. dem künege ist diu âder geslagen = er hât gelâzen *Herb.* 1982. den was almeistic lâzen zer âdr od sus zem verhe *W. Wh.* 449, 2. in einem tage er ze âder liez *Trist.* 15121. sîn âder brach im ûf *Trist.* 15195. daz ich mit riemen lihter twunge einen stein, daz man im an der âder lieze bluot *MS.* 2, 164. b.

daz ich den muot an iuch verdene und al mîns herzen âder *Engelh.* 2313. 2. *bildlich.* a) *macht, gewalt.* daz rîche alliz bikêrte sîn gewæfine in sîn eigin-nin âdere *Anno* 685. er ziuhet dir ûz dîn âder, und erwischet dich sîn haut *Ortn.* 75. b) *den adern ähnliches.* ein brunne dâ mitten ensprane. über allen den walt sîne âdern klungen *Herb.* 2189. du *(Maria)* bist ein vliezend âder aller hôhen mildekheit *g. sm.* 524.

burnâder *quellader.* du *(Maria)* bist diu lebinde burnadre *litan. Maßm.* 293. *fundgr.* 2, 221, 4.

halsâder *nacken, cervix, torus. sum.* 3, 56. 19, 28. *Schmeller* 1, 27. daz selbe liut wider mich harter halsâdern ist (durae cervicis *exod.* 32, 9) *a. testam. Schütze theil* 2.

kraftâder *pulsader.* sîner kraftâdern slac *Barl.* 188, 27.

pfarrâder *ochsenziemer. Oberlin* 1202.

senâder *nervus, arteria. Schmeller* 3, 252.

sparrâder *krampfader, varix (Schmeller* 3, 574*).* disen henke ich in die wide bî den sparrâdern sîn *Helmbr.* 1251.

ADJÛT dêns adjût *gott stehe mir bei* = durch got *Trist.* 3136.

ADMÎRÂT *stm. der titel des chalifen: im Titurel steht* (21, 89. 22, 13) *dafür* atinêrat, attinerât, *(vielleicht st.* in m *zu lesen).* swer den keiserlîchen namen hât, den die heiden nennent admirât, derst ouch vogt ze Baldac. Terramêr der heider pflac *W. Wh.* 434, 1. 437, 26. *Tit.* 21, 89. 22, 13. 29, 92. *vgl.* bârnc.

admirâtinne (attinerâtinne) *stf. gemahlin des Chalifen. Tit.* 22, 21. 29, 42.

ÂDŒME s. TUOM.

ADRAMÂHÛT *stadt in* Môrlant, *berühmt wegen ihrer* pfelle. *W. Wh.* 125, 12. 175, 7. *Terrameres heer erhält von da lebensmittel* 447, 27.

AFFALTER s. APFEL.

AFFE *swm.* 1. *der affe* (simia *Haupt's zeitschr.* 5, 415. *ahd.* affo) ez wolte ein affe über einen sê *MS. H.* 3, 16. b. zuo dem fuhs ein affe sprach 'friunt mîn hinder hât kein dach' *MS.* 2, 201. b. den affen vâhet sîn schîn in dem spiegel *MS.* 1, 84. a. im gênt diu ougen umbe als einem affen *Walther* 82, 20. 2. *trop. ein mensch, der durch seine dummheit den leuten zum spotte dient.* di muniche unde di paffen di machte ich ouch zaffen *Hartm. gl.* 1805. rehter affe, nu sich, du unwirdest dich *Erec* 5451. swer al die liute affen wil der wirt vil lihte ein affen spil *Vrid.* 83, 5. sus macht er mangen affen *Amis* 1499. ich wirde ein rehter affe *Stricker kl. ged. s.* 13. swer lebt ân êre in frîer wal der wirt den werden schiere unwert und hûset in der affen tal *MS.* 2, 254. b (in dem Affental *Winsbeke* 45, 7. *vgl. Haupt zu d. st.).* si sint ûz der affen tal *MS. H.* 3, 213. b. die wîten schuohe langen sint gar ungeschaffen, und spricht man, er sült affen vâhen der si an treit *(um affen zu fangen, stellt man ihnen schuhe hin, die sie dann anziehen, und nun nicht laufen können) Ls.* 3, 424. *vgl. fragm.* 28. c.

hornaffe *swm. eine art backwerk. Frisch* 1, 469. a. *Schmeller* 1, 31.

ôsteraffe *swm. ein* ôsterman *der sich auf eine thörichte weise beträgt. Helbl.* 1, 453.

affenbere, affental *s. das zweite wort.*

affinne *(ahd.* affinna *Graff* 1, 159. *ad. bl.* 1, 349) *stf. äffin Stricker s.* 39.

affehte *adv. auf eine thörichte weise.* sô tet er affehte *Herb.* 16550.

affeclich *adj. thöricht. Mart.* 22.

affenlich, effenlich *adj. thöricht.* solt ich nâch rôsen rîten, ez dûht mich effenlich *roseng.* 54. halp ditz halp jenz ist effenlich *Renner* 17901.

affenheit *stf. thorheit.* waz helfen sîne tage den niemer affenheit bevilt *MS.* 2, 12. b. ez dunket mich ein affenheit daz du wilt gelîchen mir *fragm.* 6. a. dîn tôrensin mit affenheit niur narren wîn dir schenket *Frl.* 164, 12. *vgl. Pass.* 176, 91. *Marleg.* 24, 170. *myst.* 1, 334, 39.

effe *(prät.* afte *und* efte, *part.* geaffet *oder* geeffet*) swv. mache zum narren.* mîn troum hât mich geffet (geaffet *A.*) *Iw.* 135. dô wart aber geeffet der gief *Reinh. f.* 866. si wurden des dâ gaffet *W. Wh.* 399. 2. du hâst dich selben gaffet *a. w.* 3, 201. sît ir uns habet geaffet (: geschaffet) *Stricker* 7, 79. — daz sô die herren effet ir *MS.* 2, 119. a. die jâherren affent *(hier sprechen gute handschriften für* effent*)* die herren *Vrid.* 50, 5. 83, 5. mit troumen die mich effen (: treffen) *siben sl.* 488. swâ valscher lîp mit sîner trüge die minne wænet effen *troj.* 2438. wiltu ouch mich effen *Pass.* 208, 24. die iuch effent tag und naht *Dioklet.* 4997. — die eften des volkes muot *Pass.* 305, 87. alsô hefte *(statt* afte *oder* efte*)* diu vrowe ir man *Kolocz.* 141.

ungeaffet *adj.* lâz dich selbe ungaffet *betriege, äffe dich nicht selbst MS.* 2, 124. a.

ereffe *swv. mache zum vollendeten narren.* si lât witze und rîchtuom sich kundeclîchen treffen und alsô vaste ereffen *troj.* 17. c.

vereffe *swv. übertölpele.* si dûhte in ir sinne, si hetez wol geschaffet und er wær gar veraffet *fragm.* 23. a.

affe *swv.* 1. *werde zum narren.* 2. *mache zum narren. vgl.* ich effe. *Gr.* 1, 955 *muß näher geprüft werden.*

veraffe *swv.* 1. *verliere ganz und gar den verstand.* mit ir zuht si füegen kan, daz mîn muot sô gar veraffet, daz er anders niht enschaffet, wan daz er si kapfet an *MS.* 1, 89. a. do begunde si wol kiesen daz er an si vereffet (*besser* veraffet) was *fragm.* 19. c. *auch fragm.* 23. a *könnte hierher gestellt werden.* 2. *transit.?* ob wir veraffen (vereffen?) unser jugent *unsere jugend auf eine thörichte weise hinbringen Renner* 6629.

AFFIDAMUS *ein fürst im gefolge des königes Gramoflanz Parz.* 724, 12.

AFFINAMUS von Amantassîn, *ein herzog im gefolge von* Feirefîz. *Parz.* 770, 30.

AFFINAMUS von Clitiers, *ein fürst im gefolge des königes Gramoflanz Parz.* 707, 2. 721, 8.

AFFRICA *eines von den* drîn teilen der erden *Parz.* 496, 4. der herzoge Farjelastis von Affricke *Parz.* 770, 3.

AFRÂ *eine heilige, früher eine große sünderin Barl.* 387. Marje Magdalêne und Affer leiten hin wîplîcher brœdekeit gelust *g. sm.* 811. 822.

AFTE *swv. s.* AHTE.

AFTER *(ahd.* aftar*). dieses mit* abe *zu demselben stamme gehörige wort erscheint* I. *als adv. hinten.* wirdet daz pferd after ûze verstoln *hinten aus dem hofe gestohlen Oberl.* II. *als präposition, nach* 1. *mit gen. in beziehung* a) *auf raum nach, hinter.* ich lâze dich after mîn *Gen. Fundgr.* 2, 72, 25. b) *auf zeit.* after des er iemmer hanch *Gen. fundgr.* 2, 48, 16. kumet after des niht mêre *fundgr.* 1, 35, 28. daz in niemer mê after des gedursten mac *Maßm. denkm.* 108. a. *aneg.* 18, 79. *Freib. stadtr.* 1, 78, 82. 2. *mit dat. in beziehung* a) *auf raum. einem bereits ahd. sprachgebrauche gemäß bezeichnet die präp.* after *eine dem boden parallel laufende richtung des weges, in welchem falle es dem heutigen 'über' gleich kommt, wie dieses noch in der redensart 'über feld gehen' gebraucht wird.* suochen after dero burg in gazzen unte in strâzen *Willer.* 21, 27. *die leichtfertige Dina* gieng after gouwe dei lantwîh scowen *Gen. fgr.* 49, 30. Alexanders holden vuoren witene irre after lande *fundgr.* 1, 252. trôânî vuoren vil wîtene after lande *fundgr.* 1, 253. hie veret after lande der roubære Alexander *Lampr. Alex.* 3844. des wurde after lande gebreitet iuwer scande *Lampr.* 6007. ez gienc sich after lande der guote herre sante Johannes *fundgr.* 1, 344. — *vorzüglich häufig in Veld. En.* ein mære daz after lande sal gân, daz wîten after lande gêt 2092. 10474. nû ist after lande mîn laster vil mære 2413. vil wîte er die brieve sande mit boten after lande 4495. Evander dô sande boten after lande über tac

und über naht 6233. daz er boten sande nâch sînen mannen after lande 8381. sîne boten er dô sande mit brieven after lande zuo allen den rîchen 12557. diu mære ritterschaft die er besande wîte after lande 4513. swaz man der boten sande mit den mæren after lande *kl.* 2946. *H.* (2969 über lant). Chaldei heritin after lantin *Anno* 173. er vuor after lantin unz er der werlt ende bekante *Anno* 206. dô die kuonen helde versuochten after velde mit bluotigen swerten *pf. K.* 222, 32. er begunde se after velde jagen *Karl* 67. a. si liczen sich jagen after walde her und dar *En.* 4762. ich wil after wege varn gegen Enêam *En.* 8813. die Troyer sluoc si after wege wol eine halbe mîle *En.* 8835. Flôre der reit after wege *Flore* 11. b. *vgl. Eracl.* 2182. lât in uns after wegen tragen *Nib.* 2200, 2 (2202, 4 tragen hinnen). nu vuoren after wegen *Gudr.* 918, 2. der dâ gienc after wegen *Pass.* 34, 1. daz bluot wæte after dem werde *über die inset hin Trist.* 6934. er gie hinnen unt ennen after paradîses wunnen *Gen. fdgr.* 2, 19, 29. b) *auf zeit.* after Nôês libe *Genes. fundgr.* 2, 29, 36. c) *auf verhältnis: gemäß.* after iro michelm ubeli stôz sie ûz *N.* 5, 11. 3. *mit accusative (vgl. Graff* 1, 186*).* daz was after mitten tac *En.* 7822. 7401. er sluoc einen slac dar: dô sluoc er zwêne after ein *Herb.* 5653. tûsent phîle after ein *hinter einander Herb.* 11741. 4. *mit instrumentalis.* after diu *nachdem, nachher Genes. fdgr.* 2, 49, 21.

afterdinc, aftererbe, afterkal, afterkôse, afterkome, afterkunst, afterreit, aftermâle, afterriuwe, afterwette *s. das zweite wort.*

bafter *adv. außer, ausgenommen* (bî *und* after). daz soliche obgenante gude allisz dynstes fryhe sint geyn den gerichtis hern, bafftir waz sy den gerichtis hern von hede weyn dynen wolden *Gr. w.* 1, 357.

AGATYRSJENTE *ortsname.* von Agatyrsjente wart nie hezzer pfelle brâht *Parz.* 687, 12.

AGE *(ags.* agu, *franz.* agace*) stf. im mhd. nur als die erste hälfte von* agelster *vorkommend, ahd.* agalastra. age *scheint die species,* elster *das genus zu bezeichnen. vgl.* elster. *in Schwaben heißt dieser vogel* agelstür *(Schmid* 12*), in der Schweiz* ägerste, agertsche, agretsche *(Stalder* 1, 92*): vgl. die verschiedenen abweichungen der hs. zu Vrid.* 142, 21. *Schmeller* 1, 35. *Tobler Appenz. sprachsch.* 18. *Gr.* 1, 684. 2, 133. 134. 367. 3, 379 *und Wackernagel im wörterb. zum leseb. IX, welcher an ahd.* galstar *zaubergesang, altn.* gala *singen, erinnert.* — ein agelster sprach *Vrid.* 142, 21. agelstern varwe *schwarz und weiß, und so bild des bösen und guten Parz.* 1, 6. *vgl.* 57, 27. *Morolf* 2, 811. er truoc agelstern mâl *Parz.* 748, 7. ein rêch daz was als ein agelster vêch *U. Trist.* 555.

ageleie *f. die elster. fragm.* 15. c. *a. w.* 2, 16 *heißt die elster, grün, weiß, schwarz, weil ihre eier — also sie selbst in ihrer ersten gestalt — grün sind.*

AGELEIE *s.* AGE.

AGELEIE, AGLEIE *f. eine pflanze.* paliurus *sum.* 12, 52. ramnus *ebd.* 14, 71. aucusa *ebd.* 54, 42. calcatrippa *ebd.* 56, 1.

AGELEI *s.* AGLEI.

AGELEIZE *(ahd.* akaleizi *Graff* 1, 131. *Gr.* 2, 222.*) stf. eifer, schnelligkeit.* daz mit ageleize ir ieclich gewunne als er solde swaz so er ichtes wolde *gr. Rud.* γ, 16. zu ageleize *Herb.* 16635.

ageleize *(ahd.* akaleizo *Graff* 1, 131. *Gr.* 2, 221. 222.*) adv. eifrig, schnell. — dieses im ahd. nicht seltene wort verschwindet allmälich im mhd.: mnd. lautet es* agelôte. — diu kint zôch man mit vlize; sie wuohsen ageleize biz sie daz swert mohten leiten *kchron.* 68. d. 84. d. uns næhent ageleizen die hermüeden helede *das.* 70. a. dô gienc sie ageleize unde sagete iz ir gesellen *das.* 73. d. dô zouwete ir ageleize *das.* 75. b. kûme unt agleize *aneg.* 19, 64. dô vuor er ageleize dar *En.* 1062. der quam ageleize *Herb.* 10300.

fundgr. 1, 28. a. daz wazzer enran niht ageleize *Lanz.* 457. idoch sluoc ageleize der namelôse tumbe den eltern ritter umbe *Lanz.* 2044. daz schaffet ageleize *g. frau* 708.

AGELSTER s. AGE.

AGENE *stf. spreu, abfall von ähren, von flachs u. dgl. (ahd.* agana, *goth.* ahana *Graff* 1, 132. *Gr.* 2, 157. 275*).* palea agene vel helwe *sumerl.* 42, 53. Kâin wolte die garbe oppheren mit ehern jouch mit agenen *Genes. fundgr.* 2, 25, 19, *wofür Diut.* 3, 58 ageren *steht. vgl. Gr. w.* 1, 28. 2, 22. — *eine sprichwörtliche redensart scheint zu sein:* läz ûf gân agen und flahs *jetzt mag es kommen wie es will, ich bin geborgen Ls.* 2, 642.

AGESTEIN, AGETSTEIN, ACHSTEIN s. STEIN.

AGEZ *ein* meisterdiep *Tit.* 27, 290. *vgl. a. w.* 1, 31.

ÂGEZZE, ÂGEZZEL s. GIZZE.

AGLEI *Aquileja.* ich fuor durch Frîûl ûz für Aglei *Parz.* 496, 21. der patrîarc von Agley, *im kriege mit Venedig. W. Wh.* 241, 1.

AGNÊSE, AGNÊS, AGNÊ *frauenname. litan.* 1036. *beitr.* 168. Nêse *beitr.* 184 *scheint derselbe abgekürzte name zu sein.* — *hauptzüge aus dem leben der h. Agnes s. litan.* 1036.

AGRAZ *(von dem franz.* acre, aigre *mittellat.* agresta*) eine art brühe aus obst.* in kleine goltvaz man nam, als ieslîcher spîse zam, salssen, pfeffer, agraz *Parz.* 238, 25. *recepte zu einem* agraz *s. buch von guter speise* 13. 14.

ÂGREIFE *swv. s.* GRÎFE.

AGREMONTÎN, AGREMUNTÎN *ein kleines land in Asien bei einem flusse im lande des priester Johannes Tit.* 40, 341; *Wolfram Parz.* 71, 11 *zufolge am Caucasus. In diesem lande lag ein brennender berg, in welchem salamander die kostbaren weißen* pfelle *webten. vgl.* pfelle. *daher sagt Sigune von Schionatulander* mir git sîn minne hitze als Agremuntîn dem wurme Salamander *W. Tit.* 121, 4. *Aus diesem berge kamen feurige ritter, so erzählt Trevrizent Parz.* 496, 9: ich tet vil rîcher tjoste schîn vor dem berc ze Agremontîn, swer einhalp wil ir tjoste hân, dâ koment ûz fiurige man: anderhalp si brinnent niht, swaz man dâ tjostiure siht, *und Feirefiz Parz.* 812, 19: ich stach vor Agremuntîn gein eime rîter fiurîn: wan mîn kursît salamander, aspindê mîn schilt der ander, ich wær verbrunnen von der tjost. *Poydwiz erstritt vor diesem berge ein roß W. Wh.* 421, 1. — *Der berg gehörte der mutter der königin Jafite, Wigal.* 7440. *Parz.* 770, 7 *wird ein* herzoge Lippidîns von Agremontîn *erwähnt. W. Wh.* 349, 12 *verspricht Terramer dem könig* Josweiz, die von Hippipotiticûn unz an Agremuntîn sitzent, die müezen sîn diensthaft dîner krône.

AGRIPPE *geogr. name.* der künec Lidamus von Agrippe *Parz.* 770, 4.

AHE *stf. fluß, wasser (goth.* ahva, *ahd.* aha *Graff* 1, 110*).* do giengen ûz der ahe siben kuo rade *Genes. fundgr.* 2, 60, 1. dâ was ein îlizunder swebel, der tet ein ahe vil grôz *Tund.* 48, 45. dâ diu ahe von dem sêwe ran *Lanz.* 7140. dar ûz rinnt ein ahe clâr *Lanz.* 7049. do der künec Artûs ze der ahe kam *ebd.* 7079. *vgl.* 7056. *s. auch Schmeller,* 1, 16. 17.

ahgane, aherunst, ahrunst *s. das zweite wort.*

— AH *ableitungssilbe s. Gr.* 2, 316 *f.*

AHER, ÂHER s. EHER.

AHKARÎN der bâruc, admirât ze Baldac. *Gahmuret, so wie auch Schionatulander kämpfen in seinem heere; als der erstere in einer schlacht geblieben war, wird er nicht nur mit* kristenlîchem rehte *bestattet, sondern* Ahkarîn *stiftet noch überdieß ein kloster und messen für ihn. W. Tit.* 40, 2. *W. Wh.* 45, 16. 73, 23. *vgl. Tit.* 22, 66. 23, 141. *vgl.* bâruc.

AHKARÎN, AKARÎN, ACKARÎN *ein nachkomme des eben genannten, könig von Marroch, Terrameres bundesgenosse, an dessen hofe er auch, wie es scheint, ein hofamt bekleidete, W. Wh.* 73, 19. 96, 7. 236, 19. 357, 1.

AHLÊS s. ACH.

AHORN *stm. ahorn. a. w.* 3, 232. *Hoffm. sumerl.* 63, 33.

ahörnen *adj. von ahorn. Griesh. pred.* 1, 10.

[AHSE, UOHS, AHSEN *nr.* 490. *Gr.* 2, 44.] *von diesem verlorenen vollworte stammt:*

ahse *stf. achse Hoffm. sumerl.* 2, 49.

ehse *swv. ich achse, gebe die achse.* wie der himel geehset ist *MS.* 2, 173. a. înguz, wandel, næhe, verre ich hân gehset allen spêren *Frl. FL.* 17, 26.

ahsel *stf. achsel, schulter (Gr.* 2, 106. 3, 403.*)* er was drîer ellen breit eneben sîner ahsel *pf. K.* 60, 19. den ahsilun du unter setzist, so du unter burde suizzist *Gen. fgr.* 2, 79, 30. der lewe zarte im cleit unde brât von den ahseln her abe. *Iw.* 189. daz schæfelîn truoc er ûf der ahsel sîn *Barl.* 109, 32. arme und ahsele beide die heten breite weide *Trist.* 6703. mit smielendem munde si über ahsel sach *Nib.* 423, 2. 1696, 3. die schilte wurden dâ genomen ze ahsel, dô man sî sach komen *Gerh.* 3625. sîn gewalt ûf sîner ahsel ist gezalt *Barl.* 67, 36 *(nach Jesaias* 9, 6*).* — die ahsele *in der bildlichen darstellung der verwandtschaftsgrade die geschwister Berth.* 449.

ahselbein, ahselhart, ahselrotten, ahselwit *s. das zweite wort.*

üehsene, uohse *swf. die achselhöhle (ahd.* uohasa, uohsana *Graff* 1, 146*), noch in Baiern gewöhnlich s. Schmeller* 1, 19. diu (vüezelîn) wil ich erwermen under beiden uohsen mîn *MS.* 2, 116. b. sô sol er stap undr ühsen hân *Reinh. f. s.* 330. mit manlicher hende daz sper er under de uohsen twanc *(so zu lesen) Dietr.* 36. a. diu sper wurden gezucket under die uohsen gedrucket *Dietr.* 91. a.

AHSIM, ASSIM *geographischer name.* künec Pînel von Ahsim *W. Wh.* 255, 4. 341. 8. 362, 9. — er wunschte in von im ze Kânach, od ze Assim, in die hitze ze Alamansurâ, od widr ze Scandinavîâ *(gleich dem jetzigen ‘ich wollte du wärest wo der pfeffer wächst’) W. Wh.* 141, 12.

AHT *acht, die cardinalzahl.* 1. *ohne flexion* aht wahtel in den sac *Maßmann. denkm.* 109. 2. *flectiert.* a) ahte, ähte *oder* ehte, *neutr.* ahtiu. — *st.* ähte *wurde auch* ëhte *gesprochen und gereimt (Gr.* 1, 334.*)* verre von sînn ahte scharn *W. Wh.* 56, 28. *ohne subst.* si kêrten gein den ahten *H. Trist.* 6200. si giengen harte rehte für den wirt al ehte *Parz.* 233, 26. uns gît vor ähte porten strît *Parz.* 30, 18. vür die andern ähte *Parz.* 31, 14. ähte kæse *Parz.* 190, 12. er hiez dise ähte füeren hin *W. Wh.* 47, 14. unz an die äht die sint gevaugen *W. Wh.* 50, 9. Munschoye schriren dise ehte (:rehte) *W. Wh.* 415, 14. nu sint dise ähte ûz Willehalms geslähte *das.* 418, 12. wan dise ähte *W. Wh.* 258, 30. het ich ir ehte *MS.* 2, 129. b. wol ahte tage unde ahte naht *Trist.* 2435. innerhalp den ahte tagen *Trist.* 3407. b) ahtowe. er hienc ahtowe *MS.* 2, 234. a.

ahtzehen, ahzehen *s.* ZEHEN.

ahzec *s.* **zec** *unter* ZEHEN.

ahteeke, ahtsöumic *s. das zweite wort.*

ahte, ahtode *die ordinalzahl.* der ahte tac *Iw.* 114. *Parz.* 280, 7. 610, 19. der ahte ist für wâr mîn kint *W. Wh.* 260, 16. Berhtram selb ahte *W. Wh.* 259, 25. biz an Nôê selbahte *Mar. himmelf.* 42. der ahtode *MS.* 2, 176. b. 240. a. *Mart.* 248, 260. an dem ahtodem' tage *fundgr.* 2, 128, 20.

aht *f. die octave eines kirchlichen festes Oberl.* 11.

— AHT *diese zur bildung von adj. verwandte silbe lautet im mhd. nur noch selten* aht, *häufiger* oht, *am häufigsten* eht, iht. *sie scheint mit dem* ach *in* albernach *u. w. so wie mit dem folgenden subst.* ahte *art zu derselben wurzel zu gehören. sie bedeutet, daß etwas einer gewissen art oder classe beizuzählen oder zu vergleichen ist, und erinnert an das lat.* -aceus (argillaceus etc.) *s.* bartoht, hoveroht, hockereht, reideloht, reideleht, rœseloht, rœseleht, rœteleht, runzeloht,

schibeleht, snabelaht (an den snabelahten: vol ahten), sprikeleht, strîfeht, stückoht, swibeleht, tôreht, triuteloht, triuteleht, velweloht, weggeht, wesereht, schâchzabeleht, zinzeleht. *(Gr.* 2, 279*)*.

AHTE, AHT *(ahd.* ahta *Graff* 1, 108*) stf.* 1. *aufmerksame erwägung; daraus entspringende ansicht, urtheil, gesinnung, verfahren; muthmaßlicher überschlag.* got der weiz mîn herze wol, mîn ahte und mînen willen *Maria* 79. daz ich muoter werden schol, daz ist in mîner ahte wol *Maria* 172. in der ahte mîn *wie ich glaube Frl.* 2, 13. si nam ez in ir ahte, wie daz werden mehte *Maria* 109. Josêp begunde kiesen und gedenken in sîner ahte war er kêren mehte *Maria* 163. ich wil mich ûz der ahte lân *ich will mich nicht in anschlag bringen Erec* 1049. ûz der ahte sîn *Erec* 6477. si hete ez in ir ahte vil gerne dâ zuo brâht daz niwan Hagene al eine den lîp dâ hete lân *Nib.* 8442. *H.* des wart vil manger slahte sîn gedinge und sîn ahte *a. Heinr.* 168. da hœret groziu ahte zuo, wie er dem libe sô getuo daz in diu werlt prîse *büchl.* 2, 183. mîn ahte ist niht mêre wan wiech dir müge gefüegen etc. *büchl.* 1, 726. daz er mit zouberlîcher aht ir aller wîsheit übervaht *troj.* 7. a. nieman hât sünden also vil man vinde ir mit ahte ein zil, *daß man nicht berechnen könnte wie viel Barl.* 106, 31. si het ie mit ahte der Gûdrûnen lîp solte ze Normanîe bî Hartmuote erwarmen *Gudr.* 742, 3. er saz in trûre und in trahte unde ersûfte ûzer ahte *ohne daran zu denken Trist.* 15798. — wesse ich wie ich mich gebârte dâ von si mîn ahte næme *MS.* 2, 159. b. aht haben, gewinnen ûf etw. der ûf mich kein ahte hât *Iw.* 293. *Vrid.* 102, 11. der nie kein ahte ûf mich gewan *Iw.* 294. der nie ahte gewan ûf dehein êre *büchl.* 1, 756. ahte gewinnen ze etw. daz ir ze manslahte immer gewinnet ahte *Trist.* 10398. ân aller sünden ahte *ohne rücksicht auf sünden, wenn ihrer auch noch so viele wären g. sm.* 1285. — *bes. in hinsicht auf mutmaßliche bestimmung einer zahl oder eines maßes.* diu zal ist ûz der ahte *Maria* 220. done kunde niemen wizzen wol des volkes aht *die zahl der leute angeben Nib.* 1316, 2. daz ich niht ahte *zahl* wizzen kan mîner süntlîchen schulde *Gregor.* 2785. waz da liute ersturbe, wer kunde des wizzen aht *Gudr.* 1444, 3. als ich si in der ahte hân wol anderthalp hundert ritter guot *frauend.* 94, 28. ir golt daz gap sô grôzen glast, daz im der ahte gebrast wie vil ir aller mehte sîn *Karl* 45. b. cleinôt ûz der ahte von golde und von gewande *Lanz.* 8900. sîner diemuot was niht ahte *Servat.* 679. siu mint in ûz der ahte *Lanz.* 1862. ûz der ahte stare *Lanz.* 3968. — schœne *Griesh. pred.* 1, 8. — wol *Frl. FL.* 14, 5. starcliche ûz der ahte *Lanz.* 6547. 2. *stand, lage in der man sich befindet, art und weise.* — art *und* ahte *stehen nicht selten neben einander, so wie sie im leben gar oft verschwistert sind.* sie versâhen sich gotes in mennisken âhte, der in wol genâden mähte *Maria* 202. des oberisten tugent und maht gezeiget dir wol die aht wie im daz mügeliche sî *Maria* 110. stüende mir mîn ahte und mîn guot als ez andern vrouwen tuot *Iw.* 92. ich het gerne vrâge iwer ahte unde der mâge *Iw.* 232 (in sibbu joh in ahtu *O.* 1, 1, 88). nu twanc in des sîn ahte beidiu der hunger unt sîn art *die lage in der er sich befand Iw.* 148. wan sô ich in der werlt ie mè guoter wîbe mac gespehen, als ich der ahte kan ersehen . . . *büchl.* 1, 1494. unser ahte stât gelîch *Er.* 3821. minne, du bist alze manger slahte: gar alle schrîbær künden nimêr volschriben dîn art noch dîn ahte *W. Tit.* 49, 4. dô schreip des kindes muoter an sô sî meiste mahte von des landes ahte *Greg.* 129. junc man in swelher aht du bist *Walther* 22, 33. si heten gerne vernomen sîn dinc und sîn ahte *Trist.* 3087. er was in stæter trahte, mit wie ge-

füeger ahte er urlonp genæme *Trist.* 8154. dô wolde ich vil gewis sîn du wærest einer ahte *von festem stets sich treu bleibendem charakter,* nu bistu zweier slahte *bald so, bald so a. w.* 3, 227. der ist in tôren aht gemuot *MS.* 2, 256. a. er wære rîter oder kneht, in weler ahte der man sî *v. d. pfenn.* 67. kultern von rîcher ahte *Parz.* 565, 20. in tugentlîcher aht = tugentlîche *MS.* 2. 253. b. *(Winsbeke* 31, 8*)*. in krefteliche aht = krefteclîche *MS.* 2, 255. a. — *mit der präpos.* nâch: *in verhältnis zu.* got hete dem meiger geben nâch sîner *(des meiers)* ahte ein reinez leben *a. Heinr.* 295. ein koufman, der wol nâch sîner ahte kan der werlde leben schône unde wol *Trist.* 3098. nû hât ir unser herre krist nâch ir ahte ein kleinez leben in ir kintheit geben *Wigal.* 3643. si heten sich in rîch gewant gekleidet maniger slahte, iegelîche nâch ir ahte *Wigal.* 4103. ein ieslich dinc muoz triuwe haben unt reht nâch sînen ahten *Frl.* 122, 6.

ahtic *adj. von hohem ansehen.* nieman was sô mahtic sô rîche noch sô ahtic erne müese den zins geben *Maria* 159. ir lob ist sô ahtic, ir gnâde also mahtic *Maria* 117.

unehtic, — ec *adj. von geringem ansehen.* ich wære vil ze unehtec und dar zuo vil gar ze kranc, daz immer solte mîn gedanc ûf iuwer tohter sich gewenen *Engelh.* 3736.

ahtbære, ahtebære *adj. achtungswerth.* ezn ist niht ahtbære daz er iht dihten kan *Herb.* 18453. iwer man enwas weder sô edel noch sô rîch, sô starc noch sô wætlîch noch sô ahtebære *Erec* 6245. ez wære et schade ob ich verlür sus ahtbæren gesellen *Parz.* 516, 1. diu gâbe was ahtbære *Helbl.* 8, 423.

ahtbære *swv. mache* ahtbære. ir soltet iuch und iuwer rîche ahtbæren unde hêren *Trist.* 6077.

ahte (*ahd.* ahtôm) *gebe acht, überlege, sinne aus, schlage an (niemals aber 'achte, verehre', daher auch kein 'verachte' im heutigen sinne).* sî begunden ahten under in zwein, daz *Iw.* 81. si ahte in ir muote, waz si dar umbe tæte *Iw.* 210. ahtent ob natûre iht ze schaffene habe *MS.* 2, 180. a. wir suln ahten gerne daz si iu zeiner triutinne werde *Gudr.* 211, 4. aht eben *gib genau acht Boner.* 48, 98. der ahte daz diu sünd zerstœrt werde *Boner.* 22, 46. 28, 4. 72, 84. — *mit genit.* er liez in ligen und ahte sîn niht *H. Trist.* 6115. wie si beliben solten des ahten si mit den jungelingen *Gudr.* 908, 4. — *mit accus.* dîn êre unt dîn gemach welle wir mit dir ahten *Maria* 92. die süeze der worte er bôt und ahte den bittern tôt tougenlîche in dem muote *Maria* 206. ern ahte weder man noch wîp niuwan ûf sîn selbes lîp *Iw.* 124. ir sult daz ahten schiere, daz ich *Nib.* 511, 1. dô er allez sunder ahte, ir har, ir stirne *u. w. Trist.* 922. 2754. 3576. 10596. dô iz geahtet was alsus daz verwandelet was mîn name *(so ausgesonnen) Lampr. Alex.* 61. b. ich ahtiu sô getân phlege sô ich aller beste kan *(sinne aus, richte ein) kindh. Jes.* 87, 51. daz ir sô spætiu teidinc unt sus getânen hælinc ûf leit und ahtet *(ausdenket) Trist.* 14731. sî ahten ir sache nâch dem hûsrâte *berechneten sie, schlugen sie an Iw.* 240. als ez dô geahtet wart *angeschlagen, geschätzt wurde Wigal.* 3276. dô ahten si für tûsent pfunt daz gereite *Wigal.* 4035. an der zal ahten *mitzählen, in anschlag bringen Wigal.* 10441. man ahte hî den schilden wie vil ir möhte sîn *Gudr.* 1104, 1. niemen ahte mir gen guote fröide und fröide rîchen muot *schlage reichthum so hoch an als etc. beitr.* 239. des wîsheit ahtich zeime spile, daz man 'diu wihtel' hât genant *erscheint mir gleich einem spiele MS.* 1, 157. a. dô wart gedrôt und gebrogt, ezn kunde nieman gahtet hân *gott weiß wie viel Karl* 95. a. der tiuvele ist sô vil, daz si alle dise werlt niht möhte volle ahten *ihre volle zahl angeben Bert.*

223. *mit präpos.* man giht, wes ich aht an ir *MS.* 2, 189 a. ahten ûf die heide *MS.* 1, 26. a. er ahte ûf wâfen *Iw.* 12. ich enahte niht uf mîn leben *Iw.* 34. 124. ich ahte ûf mundes minne niht ein ei *MS.* 1, 45. a. aht ûf die zungelære niht *Winsbeke* 9, 10. — ahtet umbe die ûzvart *Iw.* 227. dar si lützel umbe aftent *Diut.* 1, 304. *mit adv.* dar ahtent jene vil kleine *Walth.* 61, 16. sî ahten harte kleine waz man dâ sach der veigen *Gudr.* 790, 3. — *statt des adv.* kleine *werden manche substantive gebraucht* am *oder* om, bast, ber, blat, minzen blat, bône, brâme, brôt, halbez brot, ei, halbez ei, bœsez ei, hâr, spil, strô, swam, wicke *s. diese wörter.* — ez ahtet mich, *es macht mich* ahten, *gilt mir, kümmert mich.* daz lât iuch ahten ringe *Nib.* 158, 1. ez ahtet mich vil ringe swaz si nu weinen getuot *Nib.* 942, 4. hôhe stuont sîn muot, in ahte harte ringe, er verzerte michel guot *Gudr.* 180, 2. wie aht iuch sô ringe der fürste Dietrîch *Bit.* 130. — daz ahten — so michel was der widerschîn, daz er ahten lie zehant *Karl* 45, 6.

afte *swv. dialect. st.* ahte *(so wie umgekehrt* ahter *st.* after*).* manige reden drane haftent dar si lützel umbe aftent *Diut.* 1, 304. *Gedichte des XII. jahrh. von Maßmann* 1, 1, 24.

erahte *swv. gebe genau die zahl an:* derst dâ belegen alsô vil daz ez niemen kunde erahten *W. Wh.* 256, 3. ich wil die sterne mit der zal ervehten und ertrahten ê man kunde erahten die helde die dâ lagen *Geo.* 55. a.

geahte, gahte *swv.* — *mit acc.* daz er si mit nihte geahten ne mahte. *überschlagen wie viel ihrer wären pf. Kuonr.* 119, 13. wer möhte daz geahten *überschlagen, genau angeben,* waz si schœner mære sageten *Lanz.* 6616. daz gedanc noch mundes wort mac gahten sîner wunder ort *Vrid.* 14, 1. ze etw. swaz ieman kunde ertrahten ze wunschelebene gahten *Trist.* 16876.

volahte, vollcahte *swv. gebe die volle zahl an.* grôzen mort si tâten an den snabelahten: daz kan nieman volahten *Ernst* 32. b. der tiuvele ist sô vil, daz si alliu disiu werlt niht möhte volleahten *Bert.* 223. daz enkan nieman volle ahten *myst.* 1, 77, 16.

ÂHTE, ÆHTE *(ahd.* âhtju*) prät.* âhte *swv. verfolge, setze in unfrieden, ächte (Gr.* 2, 207*); in der ältern sprache mit genit. später mit accus.* so æhte der viant sele mine und gevahe sie *Windb. ps.* 18. errette mich von den æhtenten mîn *das.* 118. si âhten ir muoter der heiligen christenheit *Diut.* 3, 30.— vil sêre er des vleisches âhte daz der geist genâde funde *Serv.* 3284. man æhtet unser *Leys. pred.* 15, 34. — wer æhtet si danne ûffen reht *MS.* 1, 60. b. unschuldic wilt ir ehtent (: vehtent) *MS.* 2, 238. a. wes æhtes du mich *Leys. pred.* 82, 30. 32.

durchæhte *swv. verfolge.* mit grim mikheite durchæhten *Silv.* 179. 860. wie Âman si und ir vriunde durchâhte *Griesh. pred.* 1, 120.

durchæhter *stm. verfolger.* durchæhter der cristenheit *Barl.* 77, 40. *Clos. chron.* 13. *Züricher jahrb.* 43. — der morder und der durchæhter *Griesh. pred.* 1, 167. *vgl. ebd.* 16.

durchæhtunge *stf. verfolgung Mart.* 4. *Züricher jahrb.* 43.

verâhte, veræhte *swv. erkläre in die acht. schwsp.* 157. *Haltaus* 1830.

æhter *stm.* 1. *derjenige, welcher den andern verfolgt, der feind. rgl.* diu âhte. der heilige crist, des âhtâre du bist *pf. Kuonr.* 155, 2. ein æhter heizet mort *Walth.* 26, 16. als gein einem æhtære *(der die strafße unsicher macht) Parz.* 284, 8. Conrat von Marburc, ein ehter ketzerîe mit strenger jagerîe *Diut.* 1, 392. — *Leys. pred.* 77, 35. 82, 2. 83, 5. 2. *der in der acht ist.* als ein æhtære daz lant rûmen *myst.* 1, 343, 19. es sol nieman dhainen offnen æhter in den gerichten entweder hûsen noch hofen *Gr. w.* 1, 200. *vgl. Haltaus* 15.

aberæhter *stm. derjenige, welcher zum zweiten male in die acht erklärt ist. s. Haltaus* 2.

æhterinne *stf. gegnerin, feindin.* diu æhterinne der minne *Trist.* 18042.

æhtunge *stf.* 1. *feindliche verfolgung gest. Rom.* 148. 2. *frohndienst.* achtung thun *Gr. w.* 2, 480.

âhte, æhte *stf.* 1. *feindliches verfolgen, strafe.* ir æhte vlouc in daz lant *die christen wurden allenthalben verfolgt kaiserchr.* 38. b. (got, der die kristen) vil schône brâhte ûz der heiden âhte *Diut.* 2, 5. *Silvest.* 60. daz ers gedæhte, daz er mir lasters æhte mit eime site werte *Parz.* 528, 14. ich was in minnen âhte (: brâhte), und ir gevangen gar *MS.* 2, 20. b. daz vil lützel der genas die er in sîne âhte nam *Bit.* 8. a. ich biu in gotes ehte komen: diu sælde hât mich gar verlân *Karl* 95. a. daz du gebunden bist zehant vor gote in krefteclîcher âht *Winsbeke* 53, 4. sô was in spotes âhte der niht wan einen brâhte *Lanz.* 3178. ich bestüend ê tûsent rîter dan ich des tôdes âhte verdult in disem bâhte *Lanz.* 1783. die er von tôdes âhte gewaltec ûz der helle brach *Pass.* 104, 91. *vgl. ebendas.* 181, 64. dô si des tôdes âhte solt âne schulde hân getragen *troj.* 179. a. sus wuochert diu æhte (: bræhte) *Ls.* 2, 158. ûz des alten fluoches æhte *Grimm aventiure klopft* 15. 2. *acht (vgl. Grimm's rechtsa. s.* 732.) dâ wær mîn bester trôst beide ze âhte und ze banne *MS.* 1, 1. a. swer driu dinc bedæhte der vermite gotes æhte *Vrid.* 22, 13. wær ich in keisers æhte: bræhte *Vrid.* 129, 9. die wâren in des keisers æhte *Serrat.* 2729. daz in der pâbst in sîn âht nam und tet in ouch in den ban *Haupt's zeitschr.* 5, 268. ze banne tuon, in die âhte tuon, êlos und rehtelôs sagen *Berth.* 13. ze âhte tuon *Reinh. f.* 1631. sun, âhte ist ouch ein bitter krût *MS.* 2, 255. b. (æhte *Winsbeke* 55, 1). die ritter die durch ir schulde in sîner *des küniges* æhte wâren ê *g. Gerh.* 6217. der ban unde æhte sint ein tôt des libes unt der sêle gar . . . swer von dem banne in die æhte komet *amg.* 1. a. wie man mîn dâ gedæhte, ob mich mîn vrowe ze æhte oder ze banne hæte brâht *frauend.* 32. c. ze æhte bieten *Gudr.* 313, 1. in æhte bieten *Gudr.* 416, 1. er envürhtet die âhte noch den ban *MS. H.* 3, 429. a. âhte *und* ban *werden fast sprichwörtlich mit einander verbunden, ohne daß jedoch ein strenger unterschied zwischen weltlicher* âhte *und geistlichem* banne *beständig beobachtet wird: vgl. MS.* 2, 255. a. b. *frauend.* 144, 25. 3. *frohndienst.* ein jetweder geerbter gmeinsman soll zu B. gehen in die acht, daselbst korn schneiden *Gr. w.* 2, 113.

aberâhte *stf. wiederholte* âhte. *Hallaus.* der in wider bræht in des tiuwels aberæht *Helbl.* 8, 1012.

hofâhte *ausschließliche grundberechtigung, die zum herrenhof gehört.* wir weisen unserm ehrw. hern seine hoffachten und wiesen durch auss frei *Gr. w.* 2, 258.

underâhte *stf. niederer grad der acht Oberl.* 1854.

âhtsniter, âhtetac *s. unter dem zweiten wort.*

âhteclich *adj.* der âhteclîche ban *Mart.* 4. der gotes æhteclîcher ban *Barl.* 174, 8. dulten æhteclîche schame *das.* 267, 36.

æhtesal *stn. verfolgung, strafe.* — *vgl.* sal. wir süln billiche æhtesal dole *kaiserchr.* 12. c. dô breite sich des künigis æhtesal *das.* 37. d. die abgote gewunnen æhtesal von den getouften *Servat.* 185. daz in ir voget niht wolde lâzen ern tæte grôz æhtesal *das.* 2907.

AHY *s.* ACH.

ÂKAMBE *der abfall bei dem schwingen des flachses s.* KAMP.

AKARÎN *s.* AHKARÎN.

ÂKERS *Jean d'Acre. Vrid.* 154 — 164. verdienet Âkers künecrîch *MS.* 2, 174. b. Âkers diu ist sühte rîch *Vrid.* 155, 23.

ÀKÔSEN *albernes schwatzen. s.* ich KÓSE.

ÀKUST *s.* ich KIUSE.

AL *adj. all.* 1. *unflectirt (Gr.* 4, 484*).* al ir muot *Iw.* 145. al iuwer swære *Iw.* 222. desn wære nû al vergezzen

Iw. 34. des fröit sich herze unde al der lîp *MS.* 1, 76. a. — kêrt ez niht al an gemach. al daz lant. al mîn êre *Iw.* 109. 141. 181. — al ir vrouwen *allen ihren frauen Iw.* 74. al diu zimierde dîn *W. Wh.* 64, 1. über al *keinen, nichts ausgenommen (nicht 'überall').* daz sî bluoten über al *alle bluteten Iw.* 185. 42. 54. 120. 175. 229. nû gerietens über al *allen insgesammt Gregor.* 2059. ir was nâch der rehten zal vierzec und hundert über al *Erec* 1696. 7862. er was bluotic über al *über und über Erec* 5422. fünf hundert oder mêre im volgten über al *Nib.* 1935, 2. ein wort sprach er über al *zu allen gr. Ruod.* C. b. 8. *Wigal* 1542. 1723. 2701. 3717. biz der morgen über al lûhte *über die ganze gegend Dint.* 1, 15. die consule über al *Dint.* 1, 17. daz si ze bâbste über al *einstimmig* den herren næmen *Silv.* 526. si kunden guot gedinge hân zuo sînen witzen über al *alle mit einander Silv.* 2781. 2. *flectiert* aller, alliu, allez. *über den umlaut in* elliu *s. gr.* 1, 745: *über das statt* elliu *öfters vorkommende* alle *W. Grimm's anmerk. zu Vrid. s.* 321. al *sowohl das flectirte als das unflectirte bedeutet* 1. *irgend ein.* âne allen dol *Gfr. l.* 2, 47 *(lobges.* 90, 47.*)* âne aller manne mitewist *Walth.* 4, 24. âne aller hande trôst *Gregor.* 2479. 2. *jeder.* al den tac *täglich Lampr. Alex.* 6096. *Reinh. f.* 2069. allen arc ez vertreip *Erec* 5141. allen tac *Iw.* 108. zaller stunt *Iw.* 58. ob allem künne *Gfr. l.* 2, 47. — allez *mit darauf folgendem plural.* allez daz dâ helt gesaz die redten sunder dâ ir muot *Bit.* 129. b. — *daß* al, *sei es flectirt oder unflectirt, im mhd. einen genitiv regiert, ist schwerlich zu beweisen. vgl. Gr.* 4, 740 *und Erec* 5141. allen die wir hân der getriwen vriunde *Nib.* 545, 3, *hängt der genitiv von* hân *ab, so wie Iw.* 131 ich hân einer salben. *vgl.* ich habe. 3. *ganz, all.* daz er fore minnen aller begunde prinnen *Gen. fdgr.* 2, 49, 33. allen den tac *Iw.* 18. allen einen tac *Iw.* 214. si müese ir zorn allen lân *Iw.* 69. alle wege *auf alle weise Iw.* 147. *a. H.* 309. alwec *immer Boner* 32,35. 41, 11. 48, 103. 54, 47. alle went *immer Amur* 2452. 2481. al wer *Boner* 54, 51. *vgl. s.* 361. — *Der genit.* aller *dient zur verstärkung des superlatives eines adj. oder adv., vor dem er bald mit, bald ohne subst. steht.* aller dirnkinde beste *Maria* 50. aller fride meiste *Mar.* 195. aller liute beste *Iw.* 225. — der aller tiureste man *Iw.* 62. an dem aller jungisten *Maria* 129. er reit zaller vorderôst *Nib.* 1466, 1. aller iegelich, aller tegelich *s.* lich. — daz im der prîs aller oftest beleip *Iw.* 118. *s. die adj. und adv. — der instrumentalis, der ahd.* allû *lautet, mhd. — wenigstens in der alten Genesis —* elliu, *später* alle, *scheint nur nach präpositionen vorzukommen, und zwar* a) *nach* in. in elliu diu und er tete so hête er guote site *in allem dem was er that Gen. fdgr.* 2, 55, 31. got gab im fransspuot (l. framspuot) in elliu diu und er bestuont *in allem dem was er unternahm das.* 55, 32. b) *nach den präpositionen* bet *oder* mit. *sehr oft schwanken die handschriften zwischen diesen beiden synonymen präpositionen, so daß in vielen fällen schwer zu entscheiden ist, welche von beiden dem verfasser angehört, oder dem abschreiber. da nach alter weise die präposition mit ihrem casus zusammen geschrieben wird, so kann das gewöhnliche* betalle, mitalle *für keinen grund gelten, diese wörter für zusammengesetzte anzusehen. Ihre bedeutung ist 'gänzlich, ganz und gar'.* als er bet alle wær verzagt. ein mære daz bet alle was gelogen. bet alle vertrîben. bet alle enterben. der lewe was bet alle rôt. daz ist bet alle mîn tôt *En.* 1000. 1091. 4976. 5352. 5763. 9984. — betalle hêrlich *Lanz.* 4103. betalle ein müelich man 4982. *Parz.* 112, 24 *muß gelesen werden:* allenthalben sîn begunden schouwen, *nicht nur weil alle handschriften so haben, sondern auch weil* betalle *Wolfram weder geläufig zu sein scheint, noch hier passend sein*

würde. — lideclîche und bet alle *übersetzt* libere et totaliter *in einer urkunde vom j.* 1223, *die Schilter gloss. s.* 104 *anführt.* — *Tristan* 7019. 15593. 18079. *nach der florent. hs. auch* 9847. 14231. 14234. 17553, *wo die Heidelb. hs.* mit alle *hat. troj.* 1892. 6078. 11480. — al bet alle *Pass.* 196, 51. *Eu.* 51. a. *nach der Berl. hs., nach dem drucke* al mit alle. — mit alle *kchr.* 74. d. *Eu.* 3210. 5870. 9882. 10084. *Iw.* 206. *Parz.* 38, 26. 680, 21. *Nib.* 661, 2. *Karl* 26. b. *Trist.* 939. 2418. 3435. 7620. 9847. 17755. *Wigal.* 11118. *vgl. s.* 507, *sibensl.* 9. *Theophil.* 98. *Frl. ML.* 33, 3. al mit alle *Eu.* 51. a. *Ottoc.* 278. a. *Haupt's ztschr.* 5, 451. *myst.* 176, 3. allemitalle *ebd.* 88, 21. 156, 16. *(Gr.* 1, 451. 3, 106*)*.

allenthalben, algenuht, alment, algeriht, in alrihte, allevart, en alverte, alzoges etc. *s. die zweite hälfte dieser wörter.*

als, alsam, alsô, alsolch, alsus *s.* SÔ, SAM, SUS.

al *adv. ganz und gar.* dô gebârt er rehte al diu gelich *ganz dem gleich, ganz so Iw.* 37. *dieses adv.* al *steht häufig bald mehr bald weniger verstärkend* 1. *vor adj. z. b.* al bar, al blôz, al eine, al miten, al gesunt, al grüene, al rôt, al wâr *s. die adj.* 2. *vor adv.* al balde, al gelîche, al gater, al gemeine, al gezelle, al lûte, al dâ, al hie, al sô, al umbe *s. die adv.* 3. *vor partic. präs.* al bellende *Lampr. Alex.* 25. b. al gernde *W. Tit.* 116. *Parz.* 43, 15. 487, 8. al rîtnde *Parz.* 373, 15. al schemende *Parz.* 33, 19. al schrînde *Parz.* 247, 13. al spehende *W. Tit.* 88, 2. al stênde *Parz.* 46, 8. 530, 21. al swîgende *Trist.* 15146. al swindelnde *Parz.* 690, 6. al vallende *Parz.* 174, 30. al weinde *Parz.* 118, 18. 258, 24. 272, 8. 396, 27. 779, 24. 793, 30. 795, 20. *W. Wh.* 61, 29. al zogende *Parz.* 390, 12. *(Gr.* 1, 1020. 2, 673*)*.

al *conj. obgleich.* al sî in de hof ungelogen, sie sîn doch *Roth.* 681. al ne wâren sie niht rîche sie wârn doch guote knehte *Eu.* 4563. al ne mugit is (*l.* irs) nit gelouben *Lampr. Alex.* 67. b. si ne vorhtent niht ein bast uns noch alle di nu leben, al wolden si dar zo streben *das.* 72. b. al sî ich niht ein künegîn, ich wil ouch an der suone sîn *Trist.* 10535. *vgl.* eine, al eine.

alles *adverbialer genitiv. ganz und gar (Gr.* 3, 90*)*. nie nehein man sulhen gewalt dâ gwan wen er allis eine *Pilat.* 413. *vgl.* eine. herre, reiner got, nu ist alles in dîme gebot der werlde tôt und ir leben *Wigal.* 3057. wande er sis alles widerstreit *Wigal.* 3252. Karl sich alles enthielt *Karl* 16. b. alles (*andere* als, al) anders *Trist.* 9899. *so gewöhnlich* alles *und noch mehr das verneinende* nalles, *im ahd. sind, so selten sind sie im mhd. und da so viele hs.* s *statt* z *schreiben, wie dieß auch wohl Trist.* 1095 *der fall ist, so hat man um so vorsichtiger zu sein, ehe man für* alles *entscheidet.*

allez *adverbialer accus. (Gr.* 3, 100*)*. *dieses* allez *so wie der wirkliche accus.* allez, *wird von spätern schreibern in* allz (als) *verkürzt* (daz soltu allz ervarn mir *frauend.* 372, 4. *MS.* 1, 157. a. 186. a. 187. a. *Boner) und ist das im oberdeutschen so gewöhnliche 'als' s. Schmeller's wb.* 42. *es bedeutet* a) *den ganzen weg hin, die ganze zeit hin, immer.* daz er allez swîgende saz *Iw.* 109. wan der allez bî im saz *Iw.* 166. er volgete im allez nâch *Iw.* 187. ez vert allez wol noch *Iw.* 240. allez gegen der wilde sô rihte der der arme sîne wege *Gregor.* 2592. dort muost er allez hangen die naht unz an den tac *Nib.* 589. b. noch stuont allez Hagene hie *Nib.* 1491, 4. allez houwende *Nib.* 2229, 2. mir ist swies allez rôsen trage *als wenn sie immer MS.* 1, 3. a. doch sô trûret allez mir der muot *MS.* 1, 59. a. 68. b. 70. b. 198 b. *Parz.* 307, 22. 377, 26. 581, 5. *Wigal.* 2446. 3376. 6263. 6799. 7174. 7503. *Trist.* 2567. 2707. 2713. 3527. 3575. *a. w.* 3, 177. 189. b) *freilich, schon.* vriundes komen wære allez guot *MS.* 1,

79. a. — allez ane, allez her, allez hin *s. das zweite wort.*

allich, ällich, ellich *adj. allgemein.* die allîchen wârheit *so zu lesen Hartm: v. gl.* 3634. daz was ir ellich site *so hielt sie es durchgängig Gregor.* 1739. *H. Trist.* 2952. ein ellich site *Lanz.* 2326. ein ellich mære *ebd.* 3342. *Gerh.* 250. ein ellîcher ruof. *Serrat.* 1348. nâch sînem ellîchen site sprach er *Trist.* 770. ein ellich zenter *allgemeiner mittelpunct, MS.* 2, 240. a.

allîche, ellîche, ellîchen *adv. durchgängig, insgesammt, immer.* doch butens ir dise êre niht ellîche alsô sêre weder durch reht noch durch got als durch Gurmunes gebot *Trist.* 6008. ez was in den zîten site, daz man des ellîche pflac *Trist.* 12645. von rittern ellîche grôz gedranc *kl.* 4391 *H.* vriut iuch in got ellîchen gaudete in domino semper *Leyser pred.* 10, 24. 12, 13. 20, 28. 22, 29.

allicheit, ellecheit, (ellichheit) *stf. allgemeinheit, gesammtheit.* ein ellekeit der heiligen kristenheit *bihteb.* 12. in der allicheit der nature *leseb.* 884, 33.

alline, aline *adj. ganz unversehrt (vgl. ahd.* alanc, alonc, olanc *Graff* 1, 222*). integer* alenger *vel* ganzer *sum.* 10, 48. daz alinge glas *Haupt zeitschr.* 2, 194.

ellinclîche *adv. ganz und gar Leys. pred.* 71, 91.

AL- *adj., das in der frühern sprache ander bedeutete, und sich nur in* ellende, alswâ, *vielleicht auch in* alde *erhalten hat. s.* lant, swâ, alde, war. *vgl. ahd.* ali- eli- *Graff* 1, 223. *Gr.* 2, 628. *Lachmann zu Iw.* 1584.

ÂL *stm. aal. sumerl.* 39, 5. zwei âles stücke *Reinh.* 677. gebrâten æle *Reinh.* 647. drîzic æle *Reinh.* 757. der sich dem man windet ûz der hant reht als ein âl *Walth.* 30, 24.

ALABANDÀ *ein edelstein. Parz.* 791, 19.

ALABASTER *stn.* daz tiure alabaster, *wie es scheint, zum einbalsamiren der leichname gebraucht. pf. Kuonr.* 260, 29.

ALAFANZ, ALEFANZ *stm. dieses wort bedeutet später (leseb.* 972, 6. *Hätzl.* 2, 8, 96. 56, 6. 12. 189*) übervortheilender betrug, geldschneiderei* (all' avanzo), *so wie auch possenreißerei; aber* si slahent den alafanz *Ls.* 3, 394 *wird dadurch nicht ganz klar. bei Frisch* 1, 17. b. *findet sich der ausdruck, den* alefanz schlagen, *aber ohne erklärung. — vgl. Schmeller* 1, 40. 41.

ALAHÔZ *geographischer name.* rois Joswê von Alahôz *W. Wh.* 74, 25.

ALAMANSURÀ *land des königs* Fausabrê *W. Wh.* 255, 8. 371, 8. 447, 17, *unter einem heißen himmelsstriche gelegen* 141, 3. ein pfelle von Al. *das.* 248, 26.

ALAMÎS herzoge von Satarchjonte *Parz.* 770, 16. 30.

ALANT *stm.* 1. *ein fisch,* capito *altd. bl.* 1, 350. alente *sumerl.* 4, 3. *vgl. Frisch* 1, 16. b. 2. *eine pflanze,* elna, enula, helenium *sumerlat* 22, 13. 45. 56, 59. 61, 60. 64. 66, 11. humula *das.* 9, 58.

ALÂNUS *name einer sagenhaften person.* waz feien sach Alânus ûf der glanzen gruo *Frl. ML.* 4, 2. die feie die Alânus sach *das.* 5, 1. *Nach Nennius p.* 53 *ed. Gunn ist Alanus der erste mensch, der mit seinen drei söhnen Hisicion, Armenon und Neugio nach Europa kam; vgl. auch das gälische gedicht, welches Leo in Haupt's zeitschr.* 2, 534 *mittheilt, Grimm d. mythol. anhang XXVIII. doch ist schwerlich dieser Alanus mit dem des Frauenlob identisch. vgl. Ettmüller zu der angeführten stelle.*

ALARIE *geogr. name. könig von Al. Karl* 35. a.

ÂLASTER *s.* LASTER.

ALBE *stf. die alp, nach dem jetzigen schweizerischen sprachgebrauche, ein hoher, als weide benutzter berg. vgl. Stalder* 1, 97. *Schmeller* 1, 46. Kyôt unde Manpfiljôt sâzen zer wilden albe klûsen, *in der nachbarschaft von Pelrapeir Parz.* 190, 22. über albe kêrt er dô *Serrat.* 1075. der samît ûz den alben was komen dâ die megde sint *troj.* 28. b. gen den wilden alben *Barl.* 194, 38. bî dem Rîne ûf dien alben *MS.* 2, 59. b. ûf den hôhen alben *MS. H.* 3, 419. b. 468. g. b. *Renner* 10241.

ALBE *stf. das weiße chorhemd der geistlichen* (alba). *vgl. Schmeller* 1, 46. den pfaffen fürsten vür stôlen swert, vür albe ein plat sint in erloubet *MS.* 2, 240. b. diu albe ist wît und lanc *bihteb.* 77. daz umbrâl unt diu albe *Servat.* 491. *myst.* 1, 239, 35.

ALBEL *stm. ein kleiner fisch, lat.* albula, cyprinus alburneus *L. Stalder* 1, 94. ein albel ist bezzer ûf dem tisch danne in dem wâge ein michel visch *Vrid.* 146, 13.

ALBER *pappelbaum. altd. bl.* 1, 349. *Hoffm. sumerl.* 45, 38. *Schmeller* 1, 48.

albernach *stn. pappelgehölze. (Gr.* 2, 313*).* albernach und eine linden er dâ sach *W. Wh.* 49, 7.

alberîn *adj. von pappeln.* alberîna staba *Genes. fdgr.* 2, 44, 36. alberîn ruota *Griesh. pred.* 1, 10.

ALBIZ, ELBIZ *stm. schwan a. w.* 3, 56. 57. 60. alsus klage ich mîn nôt mit sange unz an den tôt, alsam der elbiz tuot *beitr.* 125. er het gesungen alsam ein elbiz *g. sm.* 1975. wie wunderlîchen tôt der fênix und der elbiz nemen *Renner* 19597. — *sumerl.* 5, 28. *Stald.* 2, 250.

ALBUS *stm.* nummus albus, *weißpfennig, eine münze Gr. w.* 3, 745. *Frisch* 1, 16. c.

ALCHAMISTE *swm. alchymist. leseb.* 1060, 19.

ALDÂ *Rolands gemahlin pf. Kuonr.* 296, 6. 17.

ALDE, ALD, ALDER *conj. oder, sonst (Gr.* 3, 60. 274. 277*).* ez sîn frowen alder man *MS.* 2, 107. b. owê daz ichz ie gesach ald ie sô vil zuoz ime gesprach *Walth.* 67, 34. — der muoz iemer nôtic sîn ald triegen *Walth.* 80, 13. er muoz mir diu lant rûmen alder ich geniete mich sîn *MS.* 1, 38. b. ir sult minnen mînen lîp ald ich bin an fröiden tôt *MS.* 1, 26. a. ine gesehe vil schiere mîn liep alder ich bin tôt *MS.* 2, 107. b. — waz sol singen oder sagen alder iht des hôhem muote wol gezimet *MS.* 1, 155. a. rîtest gerner eine guldîn katzen ald einen wunderlîchen Gêrhart Atzen *Walth.* 82, 18.$\frac{1}{4}$ wie nam ab er mîn dienest ie sô trügelîchen, ald waz bestêt ze lône des den künic *Walth.* 26, 25. ist daz guot getân, ald weist du, lieber herre got, daz ich sô nôtig bin *MS.* 2, 175. a. — ich wæne nieman bezzer wunne vinden alde erdenken kunne *MS.* 1, 36. b. deweder mâc alde man *Lanz.* 2287. weder an guot ald an getât *das.* 1003. — *das wort ist in der Schweiz noch gebräuchlich (Stald.* 1, 95. *vgl. Schmeller* 1, 48*) und gehört zu* al-.

ALDÊ *adieu.* owê leides rîch aldê waz hâst an mir gerochen? *bitterer abschied Ls.* 1, 12. ach zartez liep, ich spriche 'aldê' *Ls.* 1, 91. ich sprach zuo im 'aldê, aldê' *Ls.* 2, 299. ach wie ist in sô rehte wê zuo dem sîn hule spricht 'aldê' *Ls.* 3, 197. nun hin aldê ze guotem heil *Herm. v. Sachs.* 36. a. *vgl.* adê.

ALDEI *Stalder* 1, 93 *bemerkt, daß* adei *in der französischen Schweiz immer, allezeit bedeute. Nach Tobler (idiot.* 15 *und* 25*) wird* âda *und* ânda *im Appenz. in gleichem sinne gebraucht. es scheint also auf 'alle tage' zurück zu weisen.*

guggaldei *stm. guckuck, der in einem fort rufende vogel?* im gênt die ougen umbe als einen affen, er ist als ein guggaldei geschaffen *Walth.* 82, 21. *vgl. s.* 198. *Simrock übersetzt 'göckelhahn'.*

hoppaldei *stm. ein bäurischer tanz (vgl.* ich hoppe*) bei Nithart.* zehant dô wart der hoppaldei gesprungen, si vuoren umbe sam die wilden beru *MS. H.* 3, 198. b. dô trâten si den h. *das.* 3, 236. b. er sanc den niuwen h. *das.* 223. a. hoppaldeies pflegen *das.* 282. b. schiere gieng der hoppaldei durch ein ander mit den blôzen klingen *das.* 221. a.

wânaldei *stm. welche art von gesang oder tanz ist das (vgl.* wânwîse*)?* wolde sîn die vroidelôsen niht an mir verdriezen, sô sungich noch den vroide gernden mînen wânaldei *MS.* 2, 208. b. *MS. H.* 3, 234. a.

ÂLE *swf. ahle der lederarbeiter.* ein kur-

diwæner wæhen schuoch nâch lobelîchen sachen mac niemer wol gemachen, hât er niht âlen unde borst *troj.* 117.

ALEFANZ *s.* ALAFANZ.

ÀLEIBE *s.* ich LÎBE.

ALEIZ *franz.* allez. si sprechent 'aleiz unde rît in dîn lant' *Vrid.* 155, 8.

ALEMÂN, ALMÂN *Deutscher.* der bâbest giht 'ich hân zwên Almân under eine krône brâht' *Walth.* 34, 7. dâ ligent ûf dem plâne die stolzen Alemâne *Parz.* 67, 22. Franzoyse und Alemâne *W. Wh.* 350, 7.

ALEMÂNJE, ALMÂNJE *Deutschland. Trist.* 18449. 18452. 18606. 18614.

ALEWÆRE *s.* ALWÆRE.

ALEXANDER der krieche, *durch seine kenntnis der edelsteine ausgezeichnet Parz.* 773,23.

ALEXANDER *der gr. Anno* 14. *Lampr. Alexander.* frou minne, ir teilt ouch iwern vâr Sûrdâmûr durch Alexandern *Parz.* 586, 27. A. vnor durch wunder an des meres grunt *MS.* 2, 138. — *seine liebe zu* Phillis *fragm.* 17. wænet er möhte vier dinc getuon, diu nieman getuon möhte danne got al eine *Berth.* 296.

ALEXANDER *sohn des königes* Purrel *W. Wh.* 427, 8.

ALEXANDRIA diu kleine. nu was er komen über mer der grôze künec von Persjâ in die kleinen Alexandrja *Karl* 92. b.

ALEXANDRÎE *die stadt; von dem* bâruc *belagert Parz.* 18, 14. *die* Babylône *versuchen die stadt zu entsetzen das.* 21, 21. *Gahmuret ist zu Al. in des Baruckes ritterschaft das.* 106, 11. pfelle geworht z' Alexandrîe in heidenschaft *das.* 261. b. z' Alexandrîe in der habe *W. Wh.* 79, 17.

ALF *s.* ALP.

ALGALIFES *Kalife, mit dem vorgesetzten artikel. pf. Kuonr.* 80, 11. 104. 22. *s. die anm. von W. Grimm.*

ALGORISMUS *ein meßkünstler. es waren so viele,* ob Algorismus lebendes pflæge und Abaguc die gêometrî kunden, *sie wären kaum im stande die zahl anzugeben Tit.* 15, 95.

ALIERS der grâve Aliers, dem grâven Aliere, den grâven Alieren *Iw.* 130. 143. 141.

ALIMEC *geogr. name.* rois Embrons von Alimec *W. Wh.* 74, 24.

ALISCHANZ *eine große ebene in der nähe des* wazzers Larkant *(zwischen* Oransche *und* Alischanz *lag ein enger paß* Pitît punt *W. Wh.* 302, 13*)*; *das schlachtfeld, auf welchem erst der markgraf Wilhelm, dann Terramer geschlagen wurde W. Wh.* 10, 17. 12, 5. 19. 13, 5. 20. *u. w.*

ALÎZE *schwester des königes* Hardîz, *vermählt mit* Lambekîn, *dem herzoge von* Hânouwe *und* Brâbant *Parz.* 67, 26. 89,8.

ALÎZE *tochter des königes von Frankreich* Lôys, *nichte des markgr.* Willehalm *W. Wh.* 154, 2. 157, 2. 160, 3. 163, 11. 174, 14. 175, 13. 20. 187, 7. 191, 25. 271, 3. 284, 11. 21. 285, 15. 18. 20. 418, 15.

ALKAMÊR *name eines der sieben planeten.* uns der næhste Alkamêr *Parz.* 782, 12.

ALKAR *s.* AR.

ALKITÊR *name eines der sieben planeten.* der sehste heizet Alkitêr *Parz.* 782, 12.

ALLER *s.* AL.

ALLIERE *swv. stelle gleich.* der sich sô hôhe gesetzet hât mit sange in meister singer grât daz e i n durchgrundec meister niht mit im muoz kunst allieren *amg. s.* 17.

ALLIGAFIR *name eines der sieben planeten.* der fünfte heizt Alligafir *Parz.* 782, 10.

ALLIGUES *geographischer name.* rois Haste von Alligues *W. Wh.* 74, 21.

ALMARET *name eines der sieben planeten. Parz.* 782, 8.

ALMARÎN *name eines durch seine seidenstoffe berühmten ortes.* ein borte von Almarîn, gezieret mit golde, gesteine, berlen, *als ein* schappel *Tit.* 10, 76. *Haupt ztschr.* 5, 425.

almarisch in almariske sîden si den herren legeten *pf. K.* 260, 25. von Almerischen sîden truoc man rîche pfelle dar *Karl* 117. b.

ALMETÎN *stm. name eines edelsteines.* zwô sûle wârn rubîne, zwô almetîne *Herb.* 10774.

ALMICEM *name des schlachtschwertes des bischofes Turpin. pf. Kuonr.* 232, 7.

ALMUOSEN *stn. almosen, unterstützung der armen, werke der barmherzigkeit (Gr.* 1, 359*). Gerh.* 560. der allez dîn almuosen treit in sînem buosem daz du ie begienge *Maria* 39. daz gotlîche urkünde lêrte uns die sünde mit dem almuosen swenden *Barl.* 133, 33. 126, 35. 133, 13. der sendet ze gote sîn almuosen: buosen *troj.* 165. c. zum almuosen gedîhen *dahin kommen, daß man von almosen leben muß Bert.* 338.

almuosenære *stm. dieses wort bezeichnet, gleich dem mittellatein.* elee-mosynarius, 1. *den, der den armen mit almosen unterstützt.* wan daz in der abbet nam und sîn almuosenære ist, sô müese er uns, wizze Krist, anders undertænic sîn *Gregor.* 1174. almuosenære, pilgerîne loufen nâch st. Jâcob etc. und sint her nâch wuocherer, betrieger wie zuo vor *Bert.* 327. 2. *den, der von almosen lebt.* solt ich den pfaffen râten an den triuwen mîn, sô spræche ir hant den armen zuo 'sê daz ist dîn', gedæhten daz si wâren ouch durch got almuosenære *Walth.* 10, 28. phî, gîtiger, wes hilfest du disen armen gotes kindern? du hilfest in, daz si vollen zuo almuosenæren werden müezen *Bert.* 128. lâ mich werden vor dir ein almüesener *Maßm. Al. s.* 110. b.

ALMUS? durch des lants not und des heiligen reichs almus noch scheffen urtel *Gr. w.* 2, 225.

ALMUSTRÎ *name eines der sieben planeten. Im Arabischen heißt Jupiter* Muschtari *(der strahlende) L. Ideler sternnamen s.* 316. der snelle Almustrî *Parz.* 782. 7.

ALÔÊ *aloe — g. sm. XXXIII,* 30. lign alôê, *der rauch davon ein heilmittel Parz.* 484, 17. 790, 7. 808, 13.

ALP, ALF *(plur.* elbe, *auch wie es scheint* daz alp *plur.* elber *Herb.* 756. 12836*) stm.* 1. *ein boshafter, neckender geist (vgl. Irische elfenmærchen übers. durch die bræder Grimm s. LV. und Jac. Grimm's Mythologie* 246 *(*411 *ausg.* 2*).* elbe triegent niht so vil junge und alte als ez *(das tænschende versprechen)* mich tuot swenne ez mich betriegen wil, â herre got gip mir den muot daz ich mich dâ vür gesegene *amg. s.* 2, 59. *in einer anrede an gott.* du mensch, du ar, du lewe, du kalp, got unt niht alp *amg. s.* 37. b. 537. *das triegen des alpes wurde sprichwörtlich.* ich wæne die elber triegent mich *Herb.* 756. 12836. *altd. bl.* 1, 261. swer sîne (Sylvesters) helfe suochet, den tringet, weizgot, niht der alp *Diut.* 2, 34, *und so ohne zweifel auch zu lesen Silv.* 5199 *st.* trücket. daz ir immer des jehet uns triege der alp *elfenmærchen LVI.* dich zoumet ein alp *das. in* bedühte, daz in lihte trüege ein alp *das. LVII.* die mac triegen wol der alp *Suochenw.* 100. a. *Hiltebrand sagt zu Dietrich von Berne* sich an die schœnen frouwen geborn von dem Rîn sitzent under der linden und spottent alle dîn, junc und alt ze mâle, si spitzent al ab dir; si sprechent du sîst ein rehter alf: daz soltu glouben mir *gr. Roseng.* 25. a. — des bleib er niht sô tum ein alf *so einfältig Pass.* 277, 69. 2. *die drückende beängstigung, an der gewisse personen im schlafe leiden, und die dem* mar, *der* nightmare, *wie sie englisch heißt, zugeschrieben wird, der alp* (incubus). daz ist in guot für den alp *a. w.* 2, 55. den der alp truget (d. i. drucket), berouchet er sich drîstunt mit der verbenam, im gewirret nimmer niht *fgr.* 1, 327, 18. der rouch von der holzwurz vertrîbet den alp oder ungehiuren *fundgr.* 1, 358.

Alberich, Elberich *stm. name eines zwerges Nib.* 97, 2. 463, 1. 1057, 4. *Otnit* 99 *(Mone). vgl. W. Grimm d. heldens.* 408.

Elbegast *s.* GAST.

albleich *s.* LEICH.

alf *adj.? einfältig (von elben bethört?).* da enwas ouch jener nie sô alf *Pass.* 367, 6.

elbe *stf. die elfe.* von der elbe wirt entsehen *(behexet)* vil maniger man. alsô wart ich von grôzer liebe entse-

hen *von Morunge (nb. ein niederdeutscher dichter) MS.* 1, 50. b.

elbisch *adj. alpartig; durch elfenspuk verwirrt und geteuscht.* ein elbischez âs. ich sich wol daz du elbisch bist, ein elbisch ungehiure. elbischez getwâs. *s. Grimm mythol.* 433. ein elbisch vûre (vuore) unde ein wân *trugbild und wahn Herb.* 12836. die vrowen râseten vor in dâ in elbischer anschouwe *Pass.* 97, 15. elvesce wihte *gl. jun.* 340. *fundgr.* 1, 365.

ALRÛNE *swf.* mandragoras, die *pflanze. vgl. Jac. Grimm d. mythol.* 227 (376 *ausg.* 2). *Müller altd. rel.* 54. 385. mandragora alrûn *sumerl.* 57, 58. alrûnrinde cortex mandragorae *das.* 57, 58. niaculon alrûn *das.* 58, 9. alrûnen heizit er virbern *kaiserchr.* 12. b. *der er ist Simon der zauberer (Ap. gesch.* 8, 9*)*. daz mich von senfte der alrûnen wart slâfen *Frl. FL.* 10, 26. sît, wîp, der süeze ersüezen vürbaz reichet, ouch, alsam der alrûnen glanz der berendigen vrouwen schranz, berliche bürde weichet *Frl. ML.* 15, 2. *Man scheint, wie Ettmüller zu dieser stelle bemerkt, geglaubt zu haben, daß der Mandragoras das gebären erleichtere.*

ALS, ALSÔ, ALSOLCH, ALSAM, ALSUS *s.* SÔ, SAM, SUS.

ALT *adj. was den umlaut betrifft*, eltiu meit, eltiu ros, *so sehe man die folgenden stellen, und Gr.* 1, 745; — *in hinsicht auf den stamm des wortes, Gr.* 2, 8 1. *alt, sowohl in hinsicht auf lebenszeit überhaupt, als besonders im gegensatze gegen 'jung'.* er het ein schœnen alten lîp *Iw.* 237. nâch sô alten jâren *bei so hohem alter Iw.* 237. eins alten wibes rât *Iw.* 112. der wîssage was alt und virne *troj.* 33. c. der alte got *Rother* 4408. *vgl. Grimm mythol. s.* 19. der alte satanâs *Geo.* 3376. 3385. *vgl. Grimm mythol. s.* 941. junge und alte *(so wie* arme und rîche, man unde wîp*) jedermann. — mit genitiv.* diu kleinen kint von ir geburte tages alt *MS.* 2, 256. b. drîer jâr alt *Wigal.* 3763. der jâre unmâzen alt *troj.* 90. a. *sprichw.* der lange lebet der wirt alt *Boner. Ls.* 3, 95. — gedinge, sorge, vlêhen tuot mich vor den jâren alt *MS.* 1, 154. a. — *fem., und neutr. des plur.* du wirdest niemer eltiu meit *um deine jungfräuliche ehre wird es bald geschehen sein MS.* 2, 119. b. eltiu ros *MS.* 2, 226. b. *compar.* Manasses ware der altêre *Gen. fgr.* 2, 75, 34. alter *Iw.* 212. 222. 266. 268. 253. *Parz.* 5, 10. — ir elter tohter *Parz.* 352, 15. *zu diesem comparative gehört wahrscheinlich auch* alter vater *eltervater, großvater.* mîn alder vater Lâômedon *Herb.* 5943. einen elder vater *das.* 17823. 17992. *superl.* der altest bruoder *Parz.* 5, 8. — daz elteste kint *Parz.* 5, 20. 2. *alt, im gegensatze gegen neu.* an die alte rede grîfen *Herb.* 16916. sie grîffen an daz alte *kehrten zu ihrem frühern geschäft zurück. Herb.* 2281. hie muoz ich dise rede lân unde an die alten grêde gân *Herb.* 17803. sîn alte gewonheit *Iw.* 13. der alte spruch der ist wâr *Iw.* 223. in alten mæren *Nib.* 1, 1.

überalt *adj. übermäßig alt. vetula* überalt wîp *Mone* 4, 238.

uralt *adj. sehr alt, durch das alter geschwächt (Gr.* 2, 787*)*. sam lâten die uralten *kchron.* 58. b.

wunderalt, wundernalt *adj.* ein wunderaltez wîp *Walth.* 95, 8. wundernaltiu wîp *Wigal.* 11389. *(Gr.* 2,555*)*.

altbüezer, alterbe, altgris, altherre, altman, altsæze, altsprochen, altvater, altvordere, altvrouwe, altwîse *s. das zweite wort.*

alte *swm.* 1. *gott.* sint ir hie got; lânt sich den alten dort begân *MS.* 2, 93. a. *Geo.* 3376. — der eldeste *Geo.* 3368. 2. *der vater.* mit wunsches gewalte segniti sie der alte *(Jacob) fundgr.* 2, 107, 24. 3. *der alte vom berge, scheik al gebal, fürst der berge.* man bringet si (*die* salbe) von des Alten lant *Wigal.* 10381. *vgl. die anm. zu dieser zeile.* 4. *der läufer auf dem schachbrete* (alfiçus *ital.* alfiero). ich hân den

künec al eine noch, und weder ritter noch daz roch; mich stiuret niht sîn alte noch sîn vende *MS.* 2, 146. b. des wirt gesprochen manigen schâch mit venden und mit alten *Suochenw.* 20, 20. diu werlt hât als ein schâchzabel künege und ouch künigîn, roch, ritter, alten, vendelîn *Renner* 22497. *diu alten uf dem schachzabel süllen seyn also gestellt, daß zwen sitzen uff zweyen stüelen, und süllen haben ein buch uff der schoß. Jacob von Casalis, (Maßmann geschichte des schachspiels s.* 121. *vgl. das.* 39 *u. f.)*

ebenalte *swm.* 1. *der von gleichem alter ist.* sîn ebenalten *Servat.* 3328. 2. = der eilfte vinger, der minne dorn *fragm.* 41. a.

jungalte *swm. Christus, jung als mensch, alt als Gott. Frl. FL.* 7, 5.

elte *stf. alter,* vetustas *(ahd.* alti*). Ulr.* 359. *vgl. Schmeller* 1, 52.

altern *s. pl. eltern, vater und mutter (ahd.* altiron*).* dînen altern soltu êre bern, wiltu lange ûf erden wern *Vrid.* 174, 9. di apgote die mîne elderen anebetten *myst.* 1, 217, 7.

galter *swm. der von gleichem alter ist (Gr.* 2, 133*).* über die gegende mære was sîn galter nehein *Mariu* 140.

altisc *adj. vgl. Graff* 1, 197. der altiske *(noch im niederd.* ooldske *Brem. wb.* 3, 264*), der alte.* der selbe altiskche was ein êrlich reche *Genes. fundgr.* 2, 73, 8.

alteclich *adj.* nâch alteclîchem orden *Ortn. s.* 29.

alter *stn.* 1. *das maß der durchlebten zeit.* sîn alter was niuwan ahzehen jâr *Iw.* 233. driu rosses alter *drei mal sieben und zwanzig jahre MS.* 2, 135. a. 2. *das höhere lebensalter.* daz im got müese gebn rehtes alters ein lehn *Iw.* 251. ez enwart nie niht als unfruot sô alter unde armuot *Parz.* 5, 15. er hiez in daz alter *die beschwerden des alters* verdagen *Barl.* 24, 1. in daz alter komen *alt werden Nith.* 40, 4. *MS.* 2, 256. b. ûf sîn alter bringen den lîp *a. H.* 602. alter unde jugent selten gehellent einer tugent *Trist.* 4507. 4537. 3. *alte zeit.* von alter *Parz.* 474, 9. von alter dar *Parz.* 519. 7. von alter her *Parz.* 453, 28. 4. *das zeitalter, die zu gleicher zeit lebenden menschen.* altes eine *s.* EINE.

alte *(ahd.* altêm*) swv. werde alt.* ich alte ân êre *Iw.* 169. sol ich mit êren alten *Iw.* 270. lât diu got alten *Iw.* 296. wir alten ungelîche *Hartm. lieder* 15, 11. und so ich in mîner besten tugent mit unfreuden alte *büchl.* 2, 599. wünneclîche er altet *Walth.* 103, 1. des alte ich vor den tagen *Walth.* 107, 20. liebe armet unde altet *Trist.* 13067. swaz ich galtet bin in leiden jâren *MS.* 1, 154. a.

alte, elte *(ahd.* altju*) sw. mache alt.* zürne ich, daz ist ir spot und altet mich *MS.* 1, 179. b. ich alte in wunderlîcher klage mîniu jâr und mîne tage *Trist.* 19553. er sælic man der sînen lip solte mit ir elten (: kelten) *fragm.* 19. b. sô muost du elden dînen lîp *Mar. himmelf.* 1658. diu selbe vrist mich eltet *Renner* 3439.

eralte *swv.* 1. *werde alt.* do Ysaak eraltote *Gen. fdgr.* 2, 37, 35. dâ kan von jâren nieman eralten *MS. H.* 3, 468 m. b. 2. *mit genit. werde zu alt für etwas.* jane wil ich niemer des eralten, swenne ich si sihe mir ensî von herzen wol *MS.* 1, 53. a.

veralte *swv.* 1. *werde ält.* wie schiere daz veraldet, daz ez im zeime troume wirt *MS.* 1, 137. a. swer in sünden ist veralt *MS. H.* 3, 468 z. a. swer den siechtagen lât veralten *Engelh.* 5857. 2. *mache alt.* mich hât veraltet kindes vlust *U. Wh.* 100. b. phelle der sich verslîzet und veraltet *Tit.* 40, 347.

ALTÆRE, ÁLTER *stm. altar.* er worhte sînen altare *Genes. fdgr.* 2, 33. b. an den altære legen *vor dem altar begraben. Mariu* 61. *vgl. Ls.* 3, 391. ûfe dem frônen altære *Ulr.* 132. dô er von dem altere nam die twellen *Pass.* 358, 4. *vgl. auch Marleg.* 24,

398. den hôhen altâr *hochaltar myst.* 1, 224, 25.

frônalter *stm. der heilige altar.* dô er für frônalter gie *g. Gerh.* 296. *Servat.* 2150. 3142. *Clos. chron.* 70.

alterborte, alterstein, altervaz, alterwich *s. das zweite wort.*

ALTECLÊRE — *swm. name des schlachtschwertes Oliviers. pf. Kuonr.* 29, 30. 190, 13. 209, 17.

ALTISSIMUS ich weiz wol, Altissimus, daz du got der hœhste bist vil stæte *W. Wh.* 100, 28. der list den êrst ervant Altissimus *W. Wh.* 216, 5. 434, 23. daz was der werde reine, der süeze Altissimus, den du gebære all eine und leitest an in mangen kus *MS.* 2, 170. a. hœr künig Altissimus *Geo.* 26. b. *Suochenw.* 41, 352.

ÂLÛN *stn. alaun. sumerl.* 53, 42.

âlûne *swv. mache leder mit alaun gar; tropisch gärbe durch, prügle.* den wart dâ gâlûnt ir brât *Parz.* 75, 6. 153, 19. einen âlûnen mit eime stabe *Parz.* 279, 5. 337, 20 *(wo schwerlich Ziemann's scharfsinn jemand irren wird)* 520, 25. er sol mit stœzen und mit slegen sich lâzen âlûnen vaste den heimlîchen mit dem gaste *Ulr. Trist.* 2459. *vgl. Haupt's zeitschr.* 3, 24.

ALWÆRE *adj. albern (vermutungen über dieses wort Gr.* 2, 553. 577. 651*).* daz wîp alwâre *Genes. fundgr.* 2, 18, 46. du bist vil alwære *a. H.* 545. sô het ich alwæren sin *ebd.* 1169. ez was ein wolf alwære *MS.* 2, 228. a. ouch ist ez alewære *Trist.* 8620. den dûht ez alwære *Trist.* 13144. diu alwære blintheit der minnen *Trist.* 17742.

ALZABÈ *das land Sifrides, des königs der Moren Gudr.* 579, 1. 673, 2.

ALZANE *s.* ANE.

ALZEIJE *ortsname.* Volkêr von Alzeije *Nib.* 9, 4.

ALZOGES, ALZOIS *s.* ZUC.

AM, OM *swn. spreu. vgl.* agene, amse. — *Schm. wb.* 1, 53. 1. *eigentlich.* dâ *(bei dem jüngsten gerichte)* scheidet man daz ome von dem korne *fundgr.* 1, 201. 2. *bildlich, etwas unbedeutendes (Gr.* 3, 733*).* dise rede wæren gar ein om *U. Wh.* 19. a. mîn rede wær gar ein om *grundr.* 546. die viende wâren rehte ein om wider des Berners recken *Dietr.* 3316.

ÂMAHT 1. *ohnmacht. s.* ich MAC. 2. *name einer pflanze* (crominum) *sumerl.* 56, 2.

AMANT *das jetzige französ.* aimant. *Trist.* 16704.

AMANTASÎN *ortsname.* der herzoge Affinamus von Amantasîn *Parz.* 770, 30.

AMASPARTÎNS künec Amaspartîns von Schipelpjonte *Parz.* 770. 6.

ÂMÂT *s.* ich MÆJE.

ÂMATIST *s.* ÂMETISTE.

AMATIST *königreich.* Josweiz künec von Amatiste *W. Wh.* 33, 2. 387, 1.

AMAZONES *die Amazonen Herb.* 14490. 14593. diu urliuges wîp die sîn Amazones genant *Lampr. Alex.* 68. a.

AMAZONJA der megete lant *Lampr. Alex.* 68. a. *Herb.* 14490. *vgl.* Azoma.

AMAZZÛR, AMAZSÛR *stm. orientalischer fürst. W. Wh.* 18, 1. 21, 12. künege unde herzogen und etlîchen amazsûr *W. Wh.* 26, 21. emerâl und amazsûre *W. Wh.* 54, 19. eskelîre und emerâle, amazûre al zemâle *W. Wh.* 339, 18.

AMBAHTE, AMBEHTE, AMBET, AMMET, AMT *stn. — ein zusammengesetztes und als solches nur im goth.* and-bahti *erkennbares wort; ahd.* ambahti *und* ambaht *Graff* 3, 25; *vgl. Gr.* 2, 211. 205. 713. 3, 519. *der pluralis lautet* ampter *Ls.* 1, 224. — I. *amt, dienst, den man verwaltet* 1. *überhaupt:* do er daz ambahte gewan *Gen. fdgr.* 2, 55, 37. wider an din ambahte dich setzet *das.* 58, 17. so er an daz ambahte gesaz *das.* 59, 5. dâ was aller künste kraft, von allen ambeten meissterschaft *Erec* 2156. sîn ôren und diu ougen begundn ir ambtes lougen *Erec* 9214. sage mir waz dîn ambet sî *Iw.* 27. bî sînem ambet des er pflac *als* truhsæze *Iw.* 101. vische, würme, vogele, tier, diu hânt niht geistes alse wier; ir geist hât des tôdes amt, lîp unt geist sterbent samt *Vrid.* 10, 15. er

hiez die jagere ze herberge varn, ir ambet und ir dinc bewarn *Trist.* 3320. sîn niuwez ambet huober an *Trist.* 3562. der vier hande rîcheit iegelîch was in ir ambete rîch *Trist.* 4564. daz ambet heilic unde hêr gezæme wol in sîner hant, und wære schône an im bewant der stuol und al sîn werdekheit *Silv.* 556. diu mînen ampt *die dienste bei mir. frauend.* 235, 11. owê dir spil! wie bœse ein amt *MS.* 2, 148. b. diu mûs hât ein vil swachez amt *MS.* 2, 175. b. sollen wir nu nihtes nit zuo ampte hân *uns mit nichts beschäftigen und die zeit vertreiben Berth.* 65. 2. *besonders* a) *gottesdienstliches amt, namentlich die messe.* zu ir ambahte si fiengen, den gotes lichenamen si enphiengen *pf. K.* 121, 4. want daz ambehte hiute *(am Palmsonntage)* lang ist. iedoch ne muge wir von unserm ambähte *als pfaffe* daz niht verlâzen wir ne sagen iu *fundgr.* 1, 108. ir tôten truogen si hin ze münster, dâ manz ambet tete mit vollem almuosen unt mit gebete *Iw.* 60. ich muoz daz ampt ê überlesen *Marleg.* 22, 365. doch hân ich hiute diz ambet getân *Ulr.* 1424. dâ die pfaffenz ambet tuon *Parz.* 705, 8. bischove und prêlâten die daz ambaht tâten unde segenten daz gerihte *Trist.* 15642. hie mit was si zem münster komen unde hete ir ambaht vernomen *Trist.* 15656. dô daz ambet wart getân *die messe gesungen war Wigal.* 4385. dô ich unz an ein ende vernam *vernommen hatte* daz gotes ambet hie *g. Gerh.* 1895. dô sprâchen si daz gotes amt, die vesper, gotlîche samt *Barl.* 383, 19. (386, 4 *Pfeiffer).* unz er gelas und gar gesanc die messe hie und gotes ambet gar begie *Barl.* 388, 8. b) schildes amt *ritterdienst.* ine wil niht langer sîn ein kneht, ich sol schildes ambet hân *Parz.* 154, 23. dô ich schildes ampt gewan, des êrsten dô ich rîter wart *H. Trist.* 3894. beide arme und rîche die schildes ambet ane want *Parz.* 280, 21. kan sîn lîp des niht verzagen ern welle dâ schildes ambet tragen *da wohin er* kampflîche *geladen ist Parz.* 321, 24. du hâst bî dînen zîten schiltes ambet geurbort hurteclîchen *W. Tit.* 8, 1. die dâ mit ir handen schildes ambet worhten *als ritter kämpften Parz.* 78, 15. dô si mir gap die rîterschaft, dô muos ich nâch der ordens kraft, als mir des schildes ambet sagt, derbî beliben unverzagt *Parz.* 97, 27. ûz schildes ambt in einen sac wolt ich mich ê ziehen *Parz.* 364, 12. von schildes ambet man dich schiet, und sagte dich gar rehtlôs *Parz.* 524, 24. II. *der bezirk, der einem amtmann untergeben ist.* er birihte ein iegelich ambahte. in iegelicheme ambahte sine stadile er rihte *Genes. fgr.* 2, 61. 28. 31. *vgl. Gr. w.* 1, 1.

bâruc-ambet *stn. das amt des* bâruc. *Parz.* 13, 25. *vgl.* bâruc.

kamerambet *stn. amt des kammerdieners. frauend.* 234, 15.

keiserambet *stn. amt des kaisers. Haupt zeitschr.* 5, 285.

kellerambet *stn. amt des kellners oder der kellnerin. Ulr.* 1178.

snoneambet *stn. sühnmesse,* missa propitiatoria. *T. Wh.* 138. b.

ambetkür, ambetlachen, ambetliute, ambetman, amman *s. das zweite wort.*

ambet *stm. derjenige, welcher ein amt verwaltet,* minister *(Graff* 3, 25*).* ich bin ein schâffer und ein bot der êrsten sache und ein geistlich amt dâbî *Frl.* 428, 4.

ambahte *swv. diene (ahd.* ambahtju, ambahtôm *Graff* 3, 26*).* mit diesen fieschen sol ein schultheiss den schuelern ambahten des dagis, so sie mit krützen gant *Gr. w.* 1, 430.

AMBER *stm. ambra; vgl.* âmer. durch süezen luft lag ouch dâ driakl und amber tiure *Parz.* 789, 24. ârômat und amber *bei pflastern W. Wh.* 451, 22.

AMBIGAL *graf von Salie Wigal.* 10115. 10416.

ÂME *stf. (swm. krone* 153. a. ôme *swm. Clos. chron.* 60. *swn. Straßb. str. art.* 56. *mittellat.* ama *gefäss) ohm, name eines*

maßes: maß überhaupt. mit voller âme *Geo.* 3. b. *und so auch zu lesen Nith.* 9, 3 *(derselben meinung ist J. Grimm deutsche grenzalterthümer).* mir kumt von grôȥem glücke ein ôme ê daȥ sîns heils geregenet vil *Frl.* 199, 3.

âme, æme *swv. visiere. Augsb. str.* 38. 116. 117. — *bildlich:* die himele drî daȥ sint drî namen, ob wir si sulen ze rehte âmen *vaterunser* 475. 789. ein lobes vaȥ mit sange âmen *Frl.* 129, 18.

æme *f. visierung. Augsb. str.* 117. *Schmeller* 1, 54.

L'ÂMEIR *franz. liebe.* sus begunde er sich versinnen l'âmeir daȥ wære minnen *Trist.* 11998.

ÂMEIRE *swv. liebe.* ameiren und âmûren *Trist.* 12069. âmeirende und âmûrende *das.* 14914.

AMEIȥE *swf. (swm. Reinh. f.* 2039. ameiȥ *MS.* 2, 166. a. ambeiȥe *Boner.* 41, 3 *und überschrift zu* 41 *u.* 42. *dialect. emße. vgl. Stalder* 2, 523. 524. *Brem. wb.* 1, 304*) ameise (Gr.* 2, 221. 3, 305. *ahd.* ameiȥa *Graff* 1, 254*).* fliegen und ameiȥen *Wigal. LXIII. (welt lohn* 220*).* irn gesâht nie ameiȥen diu beȥȥers gelenkes pflac *Parz.* 410, 2. ein süeȥiu magt als ein ameiȥe gelenket *Parz.* 806, 26. daȥ wir vil tumben mit der ameiȥen niht rungen *Walth.* 13, 28.

ameiȥstoc *s.* STOC.

AMEIȥE *swv. jücke.* sô die lefse ameiȥent *fundgr.* 1, 322, 4.

AMEL *s.* AMER.

AMELUNC *einer aus dem edlen stamme, der sich von* Amala *herleitete. s. W. Grimm's heldens.* 1. der Amelunge lant *Nib.* 2259, 4. der vogt der Amelunge *Nib.* 2184, 1. 2. *als name eines landes.* ein künec von Amelunge *Nib.* 1918, 3. von Amelunge der degen Wolfwîn *Nib.* 2196, 1.

Amelungelant snelle degene von Amelungelant; der von Berne si füeret *Nib.* 1659, 2. durch aller fürsten tugende ûȥ Amelungelant *Nib.* 1920, 3. die helde mære von Amelungelant *Nib.* 2216, 2.

ÂMEN dô sprach der engel 'âmen' *Maria* 112. *MS.* 2, 137. a. *Flore* 59. c. — *auf kurzes* a *gereimt Ernst* 33. a. âmen sprach diu schœne Isôt *Trist.* 15734. sprechent âmen *Walth.* 31, 33.

5AMÈNÂ *Lar's, königes von Korentin, gemahlin, Larie'ns mutter. Wigal.* 3751. 8851.

AMER, AMEL *stm. sommerdinkel, in Schwaben* emer; *dann auch das mehl davon, ammelmehl. Hoffm. sumerl.* amer far 34, 38. *Schm.* 1, 53.

amerinc *stm.* amarellus; *ammer, name eines vogels altd. bl.* 1, 348.

ÂMER *stm. ambra.* als pigment und âmer (:jâmer) dîn süeȥe wunden smeckent *W. Wh.* 62, 16. *vgl.* amber.

ÂMER *s.* JÂMER.

AMEROLT *ein mannesname MS.* 2, 73. a.

AMESIERE *stf. verletzung, besonders durch quetschung. vgl. mittellat.* amassare *percutere und das italien.* ammacare, *quetschen.* bluotige amesiere kôs ich an im schiere *Parz.* 164, 25. si twuogn und strichen schiere von im sîn amesiere *Parz.* 167. b. quatschier und amisiere wart er gar âne *Tit.* 21, 97.

amesiere *swv. quetsche.* dô was im gamesieret hiufel, kinne *Parz.* 88, 17.

AMETISTE, AMATIST *swm. amethyst.* thie guoten ametisten *pf. K.* 57, 5. *Wigal.* 824. *Parz.* 589, 18. der amatist gît vor trunkenheite vrist *Mart.* 50. ein ametiste, er kante wol sîne liste *Lampr. Alex.* 73. a. grânât und ametisten *Lanz.* 4131.

AMFORTAS *s.* ANFORTAS.

ÂMÎE *swf. die geliebte,* diu vriundîn. ich klage et daȥ du bist alze fruo sîn âmîe *W. Tit.* 127, 1. ein tohter der des niht gebrach, wan daȥ man des ir zîte jach si wære wol âmîe *reif zum heirathen Parz.* 345, 23. sîn unverwândiu âmîe *Isot, von der er noch nicht wuste, daß sie so bald seine geliebte werden sollte Trist.* 11492. dînes herzen âmîen *H. Trist.* 6018. er het sich höveschlîche ûf einen kulter rîche in sîner âmîen schôȥ geleit *Wigal.* 2763. mit iuwerre âmîen *Wigal.* 2786. des wunsches âmîe, diu schœne

Larîe, *die geliebte, welche das höchste, was der wunsch nur schaffen kann, in sich vereinte. Wigal.* 7906. sliuz ûf dîn gemüete, lâ liebe darîn, diu mir dich ze âmîen erwerbe *MS.* 2, 179. b. daz ich werde dîn âmîs und du mîn âmîe *Amur* 1856.

AMILÊ dô huop er eine wîse diu was von Amilê: die gelernte nie kristen mensche sît noch ê, wan daz er si hôrte ûf dem wilden fluote *Gudr.* 397, 1; *wohl ein ortsname, vgl. Haupt zu Engelh. X.*

AMINCAS künec von Sotofeitîtôn *begleitet mit seinen rittern Feirefiz. Parz.* 770, 17.

AMIRAL der amiral ze Babilonîe, des gewalt ist alsô grôz, ern hete keinen sîn genôz, sibenzic künigrîche dienten im *Flore* 24. a. 27. b. 32 a. *u. m.*

AMÎS *ein fürst in Terrameres heer W. Wh.* 98, 13.

AMÎS der pfaffe *beitr.* 493.

ÂMÎS *(gen.* âmîen.*) swm. der geliebte,* der vriunt. *schon bei Veldeck:* diu lieber hât ir âmîs tumb danne wîs *MS.* 1, 20. a. was er iwer âmîs ode iwer man? 'beide, herr' *Erec* 6171. ouch kôs si in benamen ze âmîen *W. Tit.* 151, 2. ir habt ein ander âmîs *sagt der zürnende Orilus. Parz.* 133, 10. — *Wolfram scheint* daz âmîs *zu sagen. einer der vorwürfe, die er der minne macht, ist* frou minne, ir pflegt untriuwen mit alten siten niuwen. ir zucket manegem wîbe ir prîs und rât in sippiu âmîs *(die ihnen die* sippe *verbietet) Parz.* 291, 22. ouch was der rinc *an Artus tafel* genomen sô wît daz âne gedrenge und âne strît manc frouwe bî ir âmîs saz *Parz.* 310, 7. ir âmîs hieze ich gerne alsô daz mir ir genâde wære bî und si mîns heiles wære frô *MS.* 1, 34. a. si gap mir an ir den prîs, daz ich wære ir dulz âmîs mit dienste disen meien *MS.* 2, 61. a. mîn âmîs curtois *MS.* 2, 214. b. der was ouch unde wolte sîn der jungen künegin âmîs wider ir willen alle wîs *Trist.* 8955. dô si ir trûre und ir trahte pflac nâch ir trût âmîse *Trist.* 12163. *Christus wird angeredet* 'ach reiner sêle süeze âmîs' *Gotfr. l.* 2, 42. *(lobges.* 85, 1*). Wigalois von seiner Larie* 'her Wîgâlois, mîn âmîs' *Wigal.* 9391. —

ÂMÎS *ganz französisch.* deus sal, beas âmîs, vil lieber friunt, swer sô du sîs, got müeze dich gehalten *Trist.* 2679.

AMMAN *verkürzt aus* ambetman — *s.* MAN.

AMME = an deme *s.* DER.

AMME *(ahd.* amma *Graff* 1, 251*). swf.* 1. *amme.* si gaben ir mite ir ammen *Genes. fundgr.* 2, 35. wan daz frou Sælde ir stiure gap sîner ammen diu in pflac dô er in der wiegen lac *Er.* 9899. er (got) was des kindes amme *Gregor.* 1764. selbe was sîn amme diu in truoc in ir wamme *Parz.* 113, 9. *Trist.* 1927. moraliteit ist edeln herzen allen ze einer ammen gegeben daz si ir lîpnar und ir leben suochen in ir lêre *Trist.* 8019. *Maria heißt* gotes amme *Walth.* 4, 39. *g. sm.* 293. *vgl.* XXXVI. 30. des walt ein siechiu amme *Helbl.* 8, 402. — *auch die mutter heißt, insofern das kind von ihr genährt wird,* amme *Reinh. f. s.* 393. 2. *pflegemutter. Gregor.* 1193. 1208. 3. *hebamme. Maria* 176. *Exod. fundgr.* 2, 87, 23.

heveamme *swf. hebamme.* den hefammen er gebôt *Exod. fdgr.* 2, 87, 11.

kintamme *swf. säugamme Exod. fdgr.* 2, 88, 16.

amme *swv. warte, pflege ein kind.* als ein vogel sîn vogelîn ammet unde brüetet *W. Wh.* 62, 27. *trop. pflege.* ob diu künegin in sus ammen wil *T. Wh.* 61. a.

ammolf *stm. erzieher, pflegerater gest. Rom.* 75.

AMMER *heiße asche (engl.* emhers*) Oberl.* 39.

AMMIRAFEL *ortsname.* Cernubilê von Ammirafel *W. Wh.* 360, 6. 407, 20.

AMOR *Amor.* manec mîn meister sprichet sô, daz Amor und Cupîdô und der zweier muoter Vênus den liuten minne gebn alsus mit geschôze und mit fiure *Parz.* 532, 2. hêrn Amores gêr *Parz.* 532, 13. in die banier was gesniten Amor der minne zêre *W. Wh.* 24, 5. 25, 14. an ir houbetloche vor was der herre

Amor ergraben meisterlîche *Wigal.* 830. Anfortas krîe was Amor *Parz.* 478, 30. wie Amor gemalet stât in dem tempel *beschreibt En.* 9750. *die zwei dort erwähnten pfeile, einer von gold, einer von blei auch Tit.* 27, 163. *vgl.* Amûr.

AMPÆRE *s.* ich bir.

AMPEL *swf. lampe.* ir sult nemen liehte in ampeln *Berth.* 223. hât er nit öls, waz hilfet daz wie ganz ist sîner ampeln glas *Ls.* 3, 47.

AMPFER *stm.* gotisampfer, sûrampfer, ascedula, alleluia, panis caculi. *Hoffm. sumerl.* 53, 13. 17. 54, 21. 35.

AMPFLÎSE, ANPFLÎSE *königin von Frankreich. von ihr wird Gahmurete, ihrem zöglinge (Parz.* 325, 27*), der ritterschild gereicht. W. Tit.* 39, 1. *nach dem tode des königes bietet sie Gahmurete ihre hand und ihre krone. Parz.* 76, 7. 78, 28. 87, 7. 94, 28. *beides wird von Gahmuret abgelehnt* 97, 14. 406, 4. — *auch Schionatulander verdankte seine erziehung Amphlise. W. Tit.* 38, 1. 92, 4. 96, 2. 100, 3. 122, 2. 123, 4.

AMPFLÎSE *tochter des grafen* Jernîs von Ryl *Parz.* 806, 22.

AMPULLE *swf.* ampulla, *gefäß.* er hete mit wazzere ein ampullen stân *Pass.* 202, 92. vas vitreum ampolla *sumerl.* 11, 3.

AMSE *ein pferdefutter, stroh, häckerling? vgl.* daz am. amse unde lindez heue daz wil ich dir geben *sagt Witig zu seinem rosse. Rab.* 61. a. *in der Riedegger hs. steht st.* amse 'linse' *wohl nur aus versehen des schreibers.*

AMSEL *(ahd.* amisala *Graff* 1, 254*). stf. amsel.* dô diu amsel kamfte mit der nahtegal dô hôrte man süezîu liet *MS.* 1, 192. a. *Amur* 5. c.

AMT *s.* AMBAHT.

ÂMUNT *s.* MUNT.

AMÛR 1. *Amor, der gott.* vil werder fürste Amûr *MS.* 2, 199. a. 2. *liebe.* lêal amûr *Trist.* 1360.

amûrschaft *stf. liebesverkehr.* klôsnærinne unt klôsnære die solten mîden amûrschaft *Parz.* 439, 15.

AN *swv. ich merke vermittelst inneres gefühles; habe eine dunkle erinnerung; so noch in südlichen so wie nördlichen mundarten, und meistens impersonal 'es ant mir, es ant mich', in demselben sinne wird auch gesagt 'es schwant mir'. vgl. Brem. wb.* 1, 17. 4, 1110; *Schmeller* 1, 74. 3, 573. *Gr.* 4, 241. mir anet harte grôz leit *Herb.* 9592. im ante vil sêre, daz ez vermeldet wêre *das.* 15211. mich anet sêre, daz er sî verborgen eteswâ hie bî: ez wîssa get mir mîn muot *Trist.* 9359. dô ant mich âventiure *Suochenw.* 24, 41. daz anet mich *Dioklet.* 59. *vgl.* 547. — *Gehört das wort zu dem folgenden unregelmäßigen vollworte* ich an?

AN *v. anom. das ein starkes* ich inne *voraussetzt, dessen präteritum zum präsens erhoben wurde. Die einfache form ist nur noch im ahd. vorhanden (Graff* 1, 271. *Gr.* 1, 853. *vgl.* 963. ich gan. *Lachmann zu den Nib.* 2241, 4*) md bedeutet ich will wohl. Die verwandtschaft des wortes mit* ich ande *lasse ich auf sich beruhen. vgl. Graff* 1, 267.

anst *(gen.* enste*) stf. wohlwollen.* durch di gotis enste (: eunste) *damit gott uns gnädig sei.* durch unsir allir enste *aus liebe zu uns Hartm. v. gl.* 17. 570. — *vgl.* ganst.

enstic *adj. wohlwollend (vgl. Graff* 1, 269*). davon*

ensteclich *adj. wohlwollend. Elisabeth hatte bei Jutten gewohnet* in ensteclîcher gnâde, *sie schied von ihr* mit ensteclîcher weine *Diut.* 1, 446. 471.

enste *swv.* (enstôm) *werde lieb* sînem vater er dâ mite enstote *Genes. fundgr.* 2, 36, 39.

ban (be-an) *gönne (die conj. s. bei* ich gan*).*

âbunst *stf. misgunst. Leyser pred.* 67, 14. 123, 8. *vgl. Graff* 1, 270. 272.

enban (ent-ban) *misgönne, entreiße.* des hât im got enbunnen *Tund.* 56, 79. nu habent si mir der mînen aller samt enbunnen *kl.* 561. *L.* daz Etzeln vînde wüeten mir niht enbünne

mînes man *kl.* 1485. *L.* din mir freude gar enban *büchl.* 1, 1749. die mir freude enbunnen *Nith.* 7, 2.

erban *misgönne.* 1. *ohne beigesetzten genitiv.* ire suester si irbunde *beneidete Genes. fdgr.* 2, 43, 3. 2. *einem eines d.* der ime des paradises irbunde *Gen. fdgr.* 2, 26, 35. ir hapt uns hinne erbunnen vil maneger recken gemeit *Nib.* 2241, 4. nu hapt ir mir erbunnen aller mîner man *Nib.* 2267, 3. swer mir des erban ob ich si minne tougen *MS.* 1, 55. a. daz man mir erbunne mîner swære *das.* ez ist ein nôt daz ir lieplîcher lîp mir des erban, ob ich vrî gerne wære *MS.* 1, 58. a. swer uns dîn erbunne *MS.* 2, 63. a. der al der werlte guots erban *Wigal.* 65. wand im sîn valschez herze erban guotes unde êren *Wigal.* 116. wiltu danne gunnen mir, des du wilt selbe erbunnen dir *Barl.* 365, 6. er erbonde in dirre wirde *Troj.* 10256. si erban niemen deheines guotes *myst.* 1, 331, 18. 3. *einem, daß* — si erbonden im daz Vênus het ûf in hôhen vlîz gewant *troj.* 3112. du erbanst mir daz ich frô sî *büchl.* 1, 433. ob si dir ein wîle erban daz du sîst ir dienstman *ebd.* 1567.

urbunst *stf. misgunst.* wir leben vrœlîche âne urbunst *Barl.* 160, 13. durch die im was behouwen aller sünden urbunst *Marleg.* 24, 643.

verban *misgönne.* iwer tumpheit ich iu verban *möchtet ihr doch nicht so unverständig sein Erec* 6504. ob si mir ir genâden niht verbunde *MS.* 1, 143. a. die mir des verbunden *beitr.* 123. got selbe uns des verbunde *Parz.* 481, 18; *das folgende ist nicht klar.* ey tievel wie duns des verbans *Wilh.* 38, 2. sît du verbunnes Gyburge minne mir *ebd.* 39, 24. swelch sinne rîcher man sîn selbes lîbe verban ob er âne kumber sî *büchl.* 2, 22.

gan (du ganst *und* gans *Parz.* 524, 20. *W. Wh.* 62, 24 *und öfter*) er gan, wir günnen. *conj.* ich günne. — *prät.* ich gunde (gonde). *conj.* gunde *Parz.* 71, 4. (günde). *imperat. schwach* günne *Ls.* 2, 350. *inf.* gunnen. *part.* gegunnen *En.* 1072. 2191. 3589. 4148. *Nib.* 1811, 4. gegunnet. *vgl. Lachmann's anm. zu Nibel.* 2241, 4. *Gr.* 1, 337. 370.) *ich gönne, obgleich dieses wort das mhd. nicht vollkommen ersetzt.* ich gan *wird immer mit einem dative der person verbunden; MS.* 1, 202. b. *troj.* 21669 *sind darnach zu bessern. Dieser dativ steht* 1. *bisweilen ohne beigesetzten genit. der sache.* nie muoter gunde ir kinde baz denne im der wirt *konnte gegen ihr kind mehr guten willen hegen Parz.* 552, 3. nu waz klage ich? sît si mir niht engan, ich gunde ir rehte als ich mir selben gan *MS.* 1, 156. a. *Hierher ist auch wohl zu rechnen* iz hânt dir die gote vil wol gegunnen *En.* 3589. 2. *gewöhnlich mit beigesetztem genit.* ich gan einem eines d., *und dieß bedeutet* a) *ich sehe gern, daß jemand etwas habe, sei es etwas gutes oder etwas böses.* ir habt erbizzen armer liute vihelîn die ius niht engunden noch überwinden kunden *Erec* 5847. mir hete wîlent sô wol gedient ein man, daz ich im wol guotes gunde des ich im nu niht gan *MS.* 1, 18. b. lasters ich in nienen gan *MS.* 1, 22. a. ichn sî der eine der ir gan vil êren unde guotes *MS.* 1, 40. b. wünschent, daz si ringe mir die swære, ders âne schulde von herzen mir gan *MS.* 1, 58. a. vil mêre fröide ich ir gan danne ich mir selben gunde *MS.* 1, 82. b. ob es iu got gan *Iw.* 79. ob mir iuwer got gan *Iw.* 93. wan mich mîn vrouwe hete baz danne si mir des gunden *Iw.* 156. ich gan im sîner eren wol *Iw.* 99. dâ ims der wirt wol gan *Iw.* 99. 104. 105. 267. 272. *a. Heinr.* 800. sô bistuz alters eine der ich mir ze frowen gan *büchl.* 1, 1137. ob du dîm hêrren guotes ganst *Parz.* 647, 22. ob du mir nu schaden gans *Parz.* 524, 20. der sol den vanen füeren; baz ich des nieman engan *Nib.* 161, 4. vil maneger der in grôzer eren gan *Nib.* 678,

4. der gâbe im wol gunde des marcgrâven wîp *Nib.* 1633, 3. wie wol ich iu des gunde, daz ich *Nib.* 2118, 1. wie übel gunde si den boten dirre sage *wie leid that es ihr dieß von den boten zu hören Kl.* 1381. *L.* sît ich êren gan Hilten *Gudr.* 528, 2. ich gan iu übel iwers schaden *ich möchte nicht gern, daß ihr umkümet*, ich nert iuch gerne *a. w.* 3, 179. ob ich iu wol heiles gan *MS.* 1, 145. b. nu geschehe an mir des ich dir günne, so gan ich dir des wol swaz liep mit liebe lîden *fühlen, genießen* sol *MS.* 2, 112. b. sô wil ich iu fröide gunnen, und mir leides die wîle ich lebe *MS.* 2, 46. b. daz si mir noch günne heiles vunt *MS.* 2, 190. a. alle die mir gunden gelückes unde guotes *Trist.* 2598. — *die conj.* daz, *welche dasjenige was* ich einem gan *näher bestimmt, bezieht sich auf ein vorher gehendes* des, *welches auch ausgelassen werden kann.* ich gan iu wol, daz ir den muot sô schône hât verkêret *Iw.* 85. ich gan iu beiden wol, daz ir in gesunden vindet *Iw.* 218. si iu des gunden baz, daz ir dise burc mitet *Iw.* 226. jâ gunde wir dir wol, daz du nie komen wærest *Nib.* 2030, 2. si teilent ir gnâde als si ir der werlde gunnen *Trist.* 4873. b. *ich gebe einem etwas.* mîn herze gan mir der süezen arbeit *MS.* 1, 64. b. ist daz mirs mîn sælde gan, daz ich *das.* diu sinne der mir unser hêrre gan *Iw.* 287. daz ich im mîn gunnen sol *Iw.* 84. 294. waz du nu stæter sorgen gans Gyburge *W. Wh.* 62, 24. ein vrouwe der ich mîn ze dienste gunde *MS.* 1, 197. b. diu swære ders âne schulde von herzen mir gan *MS.* 1, 58. a. waz weiz mir got, daz er mir swære gunde *MS.* 2, 46. a. c. *ich gestatte, erlaube einem etwas.* got hât in gegunnen, daz si sint über sê *En.* 1072. hete mir des got gegunnen *En.* 2191. heten dirs *(gedruckt* dirz*)* gegunnen *En.* 4148. des müezen si mir gunnen *Iw.* 43. nu gunnet mirs, wan ez muoz wesen *a. Heinr.* 626. si irs wol gunden *a. Heinr.* 891. unser tohter ist ze muote, daz si den tôt durch iuch dol: des gunne wir ir harte wol *a. Heinr.* 978. sô gan ich ir eim andern man *so mag ein anderer sie tragen Gregor.* 1389. wolt ir ir des gunnen *Nib.* 1139, 3. biten, daz er ir des gönde *(s. Lachmann zu dieser zeile)* mit güetlîchen siten, daz man *Nib.* 1339, 2. het er ins gegunnen si hetenz gerne getân *Nib.* 1811, 4. desen wolden uns niht gunnen des künic Guntheres man *Nib.* 2250, 4. der wahter wil niht gunnen uns liebes *MS.* 1, 3. a. des ich ir mit willen gan *MS.* 1, 199. a. swelch wîp hât einn sô reinen man, der ir wol wunne mit im gan *frauend.* 606, 10. swelch wîp hât einen man, der ir mit im niht freuden gan *das.* 22. swer mir des gunde, sîn vaz ich im bunde *beitr.* 67. a. swer hirzen unde geizen gelîcher werde gan *MS.* 2, 238. b. daz du des wol gunnest mir, daz ich von hinnen var mit dir *Barl.* 163, 39. 3. *mit einem infin., vor welchem* ze *steht.* daz man mir die guoten an ze sehenne gunde *MS.* 1, 66. b. ich gan iu niht ze belîben bî der nœte *MS.* 1, 2. b. ob dir ein wîp mit ir wol ze redenne gan *MS.* 1, 149. a. swer die kunst die er da kan ze lernenne nieman gan *Vrid.* 78, 20. daz man mir wol ze lebenne gan *Walth.* 41, 14. ich wil iu ze redenne gunnen *Walth.* 86, 7. *beispiele von* wol gunnen, übele gunnen, mit willen, mit güetlîchen siten gunnen *ergeben sich aus den angeführten stellen.*

ganst (*gen.* genste) *stf. wohlwollen.* eine rede tuon mit inneclîcher genste. got mit sînen gensten *Hartm. vom glauben* 3739. 565. 591. 2193. 3740.

gunst (*gen.* günste) *stf.* 1. *wohlwollen, ergebenheit.* swer in (den goten) treit dienstliche gunst dem lânt si ungelônet niht *Barl.* 243, 34. ob si im trüegen guote gunst *Parz.* 643, 23. 2. *das verleihen.* von mîner helfe

günste wirt sælde vil gewunnen *troj.* 15. b. 3. *das gestatten, zulassen.* ich diende eim der heizet got, ê daz sô lasterlîchen spot sîn gunst übr mich erhancte *Parz.* 447, 27. möhte ez mit dîner gunst geschehen *Barl.* 29, 24.

abgünste *stf. neid.* abgünste und untriuwe ist sêle und lîbe ein wernder slac *etc. ein ganzer spruch über* abgünste *amg.* 426. *s.* 24. b.

ungunst *stf. misgeschik.* mîn herze dir ungünste giht *W. Wh.* 30, 30.

günstebære *adj. wohlwollend.* si leit ûf in gar hôhen vlîz und einen günstebæren sin *troj.* 22. b.

günstic *adj. wohlwollend.* daz ich dir günstic sî als ê *Engelh.* 2089.

günstlich *adj.* er (Saturnus) ist gewaltic unde guot. swer im hât günstlîchen muot, des sælden wirt er ein gewer *Barl.* 244, 10. (244, 12. *Pfeiffer*). *die beste hs., die Laßb. hat* dienstlîchen.

gunst *stm. wohlwollen.* mir gebrichet leider an der kunst, doch hât si mînen lieben *(gedruckt* liben*)* gunst *MS.* 1, 43. b. dar umbe daz ich dînen gunst ze helfe an mînem kriege habe *troj.* 20. a. sunder godelîchen gunst *Mar. himmelf.* 218.

guns *stf. wohlwollen.* sô gebe wirs iu mit guoter guns; ir müezet abr blîben hie hî uns *U. Trist.* 187. sælde unde guns (: uns) *Dietr.* 8732.

günde *stf. wohlwollen, gunst.* diu mâze ist ganzer tugende 'ursprinc; sô kan unmâze brechen glückes günde. mâze machet gotes gunst *MS.* 1, 187. b.

gunt sô truogen im die liute gunt: stunt *troj.* 882.

gegan *gewähre.* als es im got gegunde *Trist.* 2370.

vergan *misgönne.* des vergonde ir alsô harte des herzogen vizzetuom *kchron.* 73. b. *lw.* 196 *nach* A. waz mugit ir mir vergunnen daz ich sus jæmerlîche leben *Lampr. Alex.* 3735. daz du dînem næhsten ganst daz du dir selber ganst, und im vergünnen solt daz du dir selber verganst *Berth.* 154. daz si uns des himelrîches vergünnen *Berth.* 214. daz vergunde ime der tiuvel daz er die genâde solde besitzen *Leyser pred.* 63, 36. dem er des lebens vergan *Renner* 4116.

vergunst *stf. neid. Oberl.* 1739.

AN *s.* ANE.

ÂNAME *s.* NAME.

ANCWEIZ *blatter. Hoffm. sumerl.* 13, 31. *Schm.* 1, 81.

ANDE *adj. schmerzlich, unleidlich (vgl.* ich an. *Graff* 1, 267. 268. *Schmeller b. w.* 2, 73*)*. ez ist mir ande. daz sol den von reht wesen ande die daz reht minnent *Heinr.* todes gehüg. 330. wær ez *(die bedrängte lage des gelobten landes)* unserm hêrren ande, er ræche ez ân ir aller vart *MS.* 1, 174. b. nu was im (dem trachen) aber als ande daz sper daz in dâ sêrte, daz er *Trist.* 8992. ir was daz leben ouch ande *Trist.* 11795. den troum er in sîn herze las, wander was im sêre ande *Trist.* 13543. diu lâge was Tristande vil inneclîchen ande *Trist.* 15164. der vrouwen geverte der jach, ez wær im ande *Lanz.* 2345. ich weiz wol in ist ande iuwer grôziu armuot *Wigal.* 5948. daz *(daß sie nicht länger blieben)* was in allen ande rittern unde frouwen *Wigal.* 11484. diu rede was im vil ande *Karl* 23. b. diz was dem lecker ande *ärgerlich, nicht gelegen Ls.* 1, 260. mir ist daz vil ande *Helbl.* 8, 396.

ande *adv. übel zu muthe.* 1. mir ist ande. a. *ohne beisatz.* doch was im niht sô ande daz er daz selbe scheltens mit ubele wolte gelten *Maria* 22. mir ist von schulden ande *MS.* 2, 99. b. dâ von sô ist mir ande *büchl.* 1, 1780. dô was in ande unde ange *Trist.* 17841. in was dô zuo zeinander vil anger und vil ander danne in dâ vor ie würde *Trist.* 17846. und aber benamen Isôte der was ande und nôte *Trist.* 17856. die wîle was Hartmuoten mit gedanken vil liebe und ouch vil ande *Gudr.* 598, 4. dô was im ande genuoc *Bit.* 38. b. b. *mit* nâch. der armen junc-

vrouwen was nâch ir friunden leit unde ande *Gudr.* 983, 4. nâch iu was mir ande *ich vermisste euch schmerzlich Bit.* 44. b. 49. b. *vgl. Renner* 21440. 2. ich tuon einem ande *bringe ihn in noth.* sô tuon wir Ludwîge alsam ande *Gudr.* 928, 4. andern sîn geliden tet er ouch ant mit mangerleie bant *Ottok.*

ande *swm. derjenige der* andet, *der erbitterte feind.* er sluoc sînem anden daz houbet mit der kuppen abe *Trist.* 7088. die stangen zuct er aber wider und lief an sînen anden *Trist.* 16063.

ande *swm. kränkung, durch die man erbittert wird. (ahd.* anado *Graff* 1, 267*).* a. den anden rechen = den zorn rechen. helede di rechent gerne dînen anden *pf. K.* 129, 21. *Karl* 49. a. daz wir den gotes anden an in sculen rechen *pf. K.* 278, 2. irn anden sie râchen der in dâ vor geschehen was *kaiserchr.* 44. b. ir anten si rachen *Genes. fdgr.* 2, 50, 41, *und gleich darauf* 50, 43: daz si girochen heten ir zorn. got wil mit heldes handen dort rechen sînen anden *Walth.* 78, 1. mîner vrowen anden den wolde rechen Blœdelîn *kl.* 630. *L.* der Krîmhilte ande was errochen sêre *kl.* 1980. *L.* ir schaden und ir anden der helt vil frumeclîchen rach *kl.* 4038. *H.* dar an gedenke brœdiu welt, und wizzest daz er *(gott)* dâ sînen anden richet *MS.* 1, 157. a. er rihte swem er solde und rach der armen anden *Gudr.* 20, 3. b. den anden büezen. den buozte künec Hettel nu ir anden *Gudr.* 473, 4. c. anden haben. ir enheiner wil im daz imblandin, daz er gotis andin an keinin dingin welle hân *fundgr.* 2, 111, 20.

ande *stf.* 1. *kränkung, die einem widerführt.* swelhen ein nôt ane gie sô wâren die andern hie und râchen sîn ande (:lande) *Kolocz.* 1, 77. 2. *schmerzliches gefühl.* den vater rüert diu ant nâch in *seinen kindern. Ottok.* 368. b.

ande *swv. (ahd.* anadôm, andôm *Graff* 1, 268. *vgl. Gr.* 2, 229. *Schmeller* 1, 74*).* 1. *ande, rüge, bestrafe.* daz sol zunstæte nieman an mir anden *als wankelmuth mir vorwerfen. Walth.* 79, 36. er wolde sînen nefen anden *Herb.* 1465. si wolten anden ir zorn *die beleidigung, worüber sie erbittert waren, anden, rächen. Nib.* 1538, 3. erloubt mir daz ich ande mîn schaden an Rolande *Karl* 48. b. sînen zorn begunde er anden als in sîn vater lêrte *er erwiderte die herausforderung zum kampfe Wigal.* 3555. des frides bruch anden unde rechen *Ottok.* 410. a. ich bin sô holt Machmeten und Tervaganden daz ich gern wil anden an den kristen iren haz *den* haz, *den die christen gegen jene beweisen. Ottok.* 226. b. ich weiz ez wol er wirt ez anden *Diokl.* 6034. 2. mich andet *mich kränkt, schmerzt.* ez andet ein hundelîn sô ez sînen kunden an siht, ob er sîn keinen war tuot *myst.* 1, 323, 3.

andunge *stf. gemüthsbewegung, eifer.* sîn zorn unt sîn andunge *Leys. pred.* 6, 40. sô enmac der lîp niht wol sô ungewonlîche vreude vertragen âne etlîche andunge *myst.* 1, 336, 9.

geande *swv. ande, räche etwas; mache es einem zum vorwurfe.* nihein vürste hât die craft, daz er geande mînen zorn er ne habe den lîp verlorn, daz guot und die êre *kaiserchr.* 78. b. — wir ne durfîn sînen *(Adams)* val niemer geanden noch sînes wibes missetât niemer geclagen *Litan.* 322. *vgl. Gudr.* 686, 4.

ANDELANGE, ANDELAGE *f. gewisse art der übergabe, zahlung. Rechtsalterth.* 196.

andelange, andelage *swv. ich übergebe, verabreiche. Haltaus* 23. *RA.* 196. f. *Gr. w.* 3, 328. 884.

verandelange, verandelage *swv. dasselbe. Haltaus* 1831. *RA. a. a. o. Gr. w.* 1, 492.

ANDER *adj. der umlaut des* a, endriu, *den die hs.* D. *Parz.* 313, 27 *zeigt, ist verwerflich. häufig steht unflectiertes so wie syncopiertes und apocopiertes* ander

für anderiu, anderu, anderez, anderre. ein ander welt *Barl.* 34, 33. mit ander sîner vrümekeit *Iw.* 85, 252. ander manigen man *Nib.* 479, 2. in ander künige lant *Nib.* 28, 3. 1378, 3. *auch ist nicht zu übersehen, daß der genitiv* anders *mit dem adv.* anders *zusammenfällt. vgl. das wörterb. zu Iwein und Gr.* 4, 456. 472, 480. 1. *zweite (zweite gehört selbst im nhd. zu den neuen wörtern).* der êrste, der ander *etc. MS.* 1, 188. b. diu êrste, diu ander *MS.* 2, 246. ein ander slegetor *Iw.* 50. selbe ander *s.* selp. 2. *der eine von zweien.* unz ez der ander vertreit *Iw.* 41. der ander lebte dannoch *Iw.* 249. dem andern was kunt *Iw.* 269. einer wil dem andern schaden *Iw.* 244. *vgl. weiter unten* einander. ich bin iemer der ander niht der eine der grôzen liebe, der ich nie wart frî *kann nie sie ohne hüter sehen MS.* 1, 52. b. daz ander teil *das übrige Iw.* 132. wan mîn kursît salamander, aspindê mîn schilt der ander *wäre nicht mein* kursît salamander *und dann* aspindê mîn schilt *gewesen*, ich wær verbrunnen *Parz.* 812, 22. vier knappen ... zwêne sniten, die andern zwêne niht vermiten *Parz.* 237, 18. drîe hêrren ander *Maria* 229. *hierher gehört der auch in andern sprachen sich zeigende, im nhd. veraltete gebrauch das ebenbild von etwas mit* ander *zu bezeichnen.* alsus het ich besezzen daz ander pardîse *Iw.* 34. der lewe anders sites niene pflac niuwan als ein ander schaf *Iw.* 181. sîn ouge ninder hûs dâ sach, schilde wærn sîn ander dach *Parz.* 60, 6. von in schein der ander tac *Parz.* 167, 17. sîn ander covertiur *Parz.* 540, 11. *W. Wh.* 254, 3. reht als ein ander gänsterlîn *Parz.* 438, 8. swarz als ein ander brant *W. Wh.* 318, 3. er sweic als ein ander stein *Karl* 92. b. die lînt betriegen als ein ander trügener *sibensl.* 547. *und noch im Simplicissimus s.* 337 *'da lag ich wie ein anderer bärenhäuter.' vgl. Iw. anm. zu* 687. *Reinh. f. CCLVII. Gr.* 4, 455. 456. 3. *unmittelbar folgend oder vorhergehend.* kint die in dem andern *vorigen* jâre geborn sint *Herb.* 14357. und daz ist ie der ander gruoz den er sîme gaste gît *Iw.* 110. des andern âbents *den abend darauf Iw.* 88. sî liezenz understân unz an den andern tac *Iw.* 269. unz ez ein ander jâr gevienc *Iw.* 118. ê er erzüge den anderu slac *Iw.* 189. anders tages *neulich* — dâ von ich anders tages sprach *En.* 79. b. *Trist.* 12488. (*vgl.* t'otherday). 4. *ein neues der art.* daz was ir ander herzeleit *Parz.* 418, 19. daz was sîn ander ungemach *Parz.* 418, 28. *Nib.* 970, 4. *vgl. Lachmann zu Nib.* 970. 5. *ander, verschieden von dem erwähnten.* kein ander pfant *Iw.* 264. ander geste *Iw.* 167. ander mîn angest *MS.* 1, 92. a. ein ander *etwas anderes Lampr. Alex.* 511. 6294. — *häufig im genit. des singul. sowohl als plur.* ûf niemen anders *Iw.* 124. ich tuon einz und anders niht *MS.* 1, 21. b. in was anders niht gedâht *Iw.* 104. *Nib.* 1160, 4. nâch anders nihte *Iw.* 29. von anders nihtiu *Parz.* 544, 25. swer anders *Iw.* 28, 60. swerz ander boten wære *Nib.* 1161, 4. ich enweiz waz ich dir anders sage wan *MS.* 1, 33. b. ander iemen *irgend ein anderer, wörtlich der andern Nib.* 348, 12. 1517, 3. wær ich ander iemen alse unmære *MS.* 1, 63. a. iemen ander *Nib.* 597, 4 *var.* ob ander nieman lebete wan dîn unde mîn *Nib.* 759, 2. ander niemen gegeben *Nib.* 1080, 4. dâ sach man ander niemen wan Gunther den degen *Nib.* 437, 6. ander hande arbeit *Iw.* 211. anders bin ich vrô *alles übrige soll mir lieb sein Nib.* 604, 2. ez mac dur nüt kein anderz wesen *dabei bleibt es. Boner* 76, 38. — *vgl.* anders *adv.* ieman, nieman, manec, *so wie Gr.* 4, 739.

anders *adv. (adverbialer genitiv) anders, sonst, übrigens. (Gr.* 3, 91*).* si sprâchen, daz si vorhten anders den gotes zorn *sonst (wenn er es nicht thäte). Maria* 42. si tæte in anders gewalt *Iw.* 13. sîn menschlich bilde was anders *übrigens* harte wilde *Iw.*

25, 37. mit kusse und anders *und auch noch auf andere weise. Wolfr. l.* 5, 15. ez sol anders varn *anders gehen. Iw.* 43. er ist mir anders niht erkant wan daz er einen lewen hât *Iw.* 215. 176. 275. anders danne wol *Iw.* 16. sich liez der grâl die selben tragen eine und anders enkeine *Parz.* 809, 12. andris nist got neheiner sundir dirre einer *Maßm. gedichte* 1, 2, 75. anders *übrigens* minneclîchen er von der vrowen schiet *Nib.* 526, 3. anders du bist schuldic, lige ich tôt *sonst bist du MS.* 1, 159. a. ich hân mit lobe anders tôrheit verjehen *MS.* 1, 83. b. ez wirt als *(and.* alles, al*)* anders *ganz anders* ûf geleit *Trist.* 9899.

andert *adv. auf der andern seite.* vallet aber er andert nider *MS.* 1, 188. b.

andrest *adv. zweimal.* einst, andrest, drîstunt *schwsp.*

andere *swv. ergibt sich aus* anderunge *und* verandere.

anderunge *abwechselung: unzuverlässigkeit.* diu vogelîn sungen in maniger anderunge *Trist.* 17373. er nam sîn herze und sînen sin und suochte anderunge in in *Trist.* 11790. die meinent unde minnent niht wan valsch unde anderunge *Gfr. l.* 4 (*MS.* 2, 45. b).

verandere *swv.* dô er sich veranderte zuo himele von der erden *(starb) Pass.* 282, 3. sît daz er sich veranderte in daz niuwe gewæte *ebd.* 102, 85. do gedâhter sich verandern *Maßm. Al.* s. 107. a.

einander *eine eben so gewöhnliche als in ihrer art einzige zusammensetzung. (Gr.* 3, 82*). sie bezieht sich sowohl auf zwei als auf mehrere. in welche casus* ein *und* ander *aufzulösen sind, ergibt sich aus dem zusammenhange. das rollw. steht gewöhnlich im plur., doch kann auch der sing. eintreten. die präp. wird vor* einander *gesetzt. vgl.* an *präp.* der wirt und her Gâwein wâren einander liep gennoc *Iw.* 106. sî *die drei ritter* liezen von einander gân *Iw.* 198. daz si *die vier pferde* niene mohten einander entwîchen *Iw.* 185. daz si *die leute aus Occidratis* under einander giengen ze râte *Lampr. Alex.* 4495. — daz si beide dâ zestunt an einander gnuocte *den einen an dem andern. Iw.* 269. diu minne lât sich munde an einander vergezzen *MS.* 1, 46. b. si twanc gên einander *den einen gegen die andere* der senenden minne nôt *Nib.* 292, 2. die streuter nâch ein ander *einen nach dem andern. Iw.* 177. dînes râtes, dînes trôstes, dîner hulde bedarf ich mit einander *des einen mit den andern. W. Tit.* 116. unser triwe mit einander vert *Wolfr. l.* 3, 20. sus was in zuo ein ander ger *dem einen zu dem andern. Iw.* 46. sî sâzen zuo einander *Iw.* 238. — *bisweilen wird* ander *flectiert, bisweilen beide wörter.* ir helfet einen anderen *Moses Aaron, Aaron Moses. Moses hs.* 172. meien blüete und ouch ir güete sint einandern wol gelich *MS.* 1, 31. a. die dicke bî einandern wâren ê *MS.* 1, 16. b. mit einandern *MS.* 2, 93. a. einandern verjehen *Bouer.* 48, 79. — *geht die präposition* an *vorher, so verfließt bisweilen* ein *in* an, anander streben *MS.* 1, 171. a. liebe anander tuon *das.* 151. b. *vielleicht auch a. w.* 3, 18. — *doch finden sich auch stellen, wo* anander *ohne daß die präp.* an *ergänzt werden kann für* einander *steht:* mit anander *wachtelm.* 112.

anderhalp, anderstunt, anderswâ, anderwarbe, anderweide *s. das zweite wort.*

ANDI andi bar der erde *pf. Kuonr.* 241, 17, *wo W. Grimm vorschlägt* an die baren erde. *meine vermutung s. nach* bar, *bloß, unter dem stamme* ich bir.

ANDORN, ANTORN *Hoffm. sumerlaten* 54, 76. *übersetzt* baleta, *das.* 62, 63 marrubium, 63, 43 prasium. *Graff* 1, 384. *Frisch* 1, 28. a.

ANE, AN, ENE *swm. großvater. ahd.* ano *Graff* 1, 282. *vgl. Haupt's zeitschr.* 1, 22. anen: manen *Parz.* 764, 10. *Das glossar in Hoffm. sumerl.* 41, 22. *übersetzt* avus ene. — sin ane, min ano *Gen. fundgr.* 2, 75. 7, 44. sin ene (:sene)

troj. 39. c. 42. c. dem enen *Kol.* 146. von sînem ene *Gr. w.* 3, 740. des alten Hadmâres en was unser anen basen veter *Helbl.* 8, 508.

aberane *swm. urgroßvater. Frisch* 1, 4. c.

alterane *swm.* atavus *Hoffm. sumerl.* 41, 24. *vgl. Diut.* 3, 237: aldrano, proavus, urano, abavus.

enel *dimin. von* ane. *Kol.* 148.

ane *swf. großmutter. (ahd.* ana *Graff* 1, 282*).* ir ane Hilde *Gudr.* 578, 3. ir ane (: dane) *Parz.* 710, 19. mîn an (: man) *W. Wh.* 157, 26. er nam sîner anen den magetuom *Parz.* 463, 26. 464, 4.

enelich *adj.* avitus *(ahd.* anilich *Graff* 1, 282*). Schmeller* 1, 64.

eninkel *s.* ENINKEL.

ANE, AN I. *adv. an, her, heran, hinan. Gr.* 3, 252. 1. *loses.* gelücke daz gêt wunderlichen an und abe *Gfr. l.* 5, 1. daz man in spurte abe odr an *Trist.* 15154. den zwîvel hin tuon eintweder abe oder an *Trist.* 15304. eines d. ze ende komen eintweder abe oder an *Trist.* 15341. — allez ane, alzane, alzan, *immerfort, immer noch, jetzt, eben, so eben.* ich pin allez ane mit dir *Gen. fgr.* 2, 37, 14. die alzane sint in fröuden *das.* 20, 41. wir alzane tuon *das.* 24, 15. ane got er alzane dâhte *das.* 36, 31. jam sonat, alzan lûtet *Diut.* 3, 170. do sie allez ane an der rede wâren *kchr.* 16. b. mir wære der tôt alliz ane liep *völlig eben so lieb kchr.* 10. b. wes gedenke ich mir allizane *jetzt. das.* 14. d. 37. a. 94. c. si gânt nackit allez ane *Lampr. Alex.* 53. b. si âzen uns allez ane nasen und ôren *das.* 56. a. sô er allezan *eben* ertrinket *fundgr.* 1, 92, 16. dîner helfe enwart mir nie sô rehte nôt sît allezan *Engelh.* 5769. daz hûs dâ ich alzan *jetzt* ûf bin *frauend.* 32. man izzet alzan *so eben. frauend.* 77. 74. 83. 366, 10. 2. *mit räumlichen adverbien, namentlich mit* dâ, dar, wâ, war. *folgt* an *unmittelbar, so wird die ältere form* dar, war *beibehalten und ein solches* dar an *kann in* dran *verkürzt werden (z. b. Iw.* 42. 100*); folgt es nicht unmittelbar, so steht* dâ, wâ. — waz sol diu rede da ist doch niht an *daraus wird nichts. Er.* 8806. 9338. dan ist niht an *MS.* 1, 151. a. — *mit* vor: si reit vor an den wec *Er.* 3285. 3. *genauer dem vollworte zugehöriges* a) *ohne objectiven casus.* sage ane, Hartmann, gihestu, daz? *Iw.* 115. sage an, rât an *a. w.* 2, 12. 3, 110. sprechent an, wâ wart ie maget sô tiure? *MS.* 2, 139. b. nu lêre an *laß hören was du lehrest. Amur* 14. b. — si hânt lützel umbe und ane *Lampr. Alex.* 53. b. b) *mit dative.* sîn schade schein im an. ich gesige im an. ern hât mir an noch ab gesagt *Parz.* 368, 20. c) *mit accus.* er grînet, lief, sach in an *Iw.* gêt ir alten hût mit sumerlaten an *MS.* 1, 124. b. — *auch voran gesetzt.* an pildet die heiligen frowen *fundgr.* 1, 72, 28. *hier sind besonders die mit einem dative der person und zugleich mit einem accus. der sache verbundenen vollwörter zu merken.* sî gap mir ein mäntelîn an. ir hemde was ir an verlân *Iw.* 22. 238. 192. einem den sige an behaben. einem den strît an heben. einem etw. an beherten, an erstrîten, an gewinnen, an sehen *Iw.* ob er ir an verdienet, daz *Nib.* 1052, 10. *ferner die späterhin sich verlierenden redensarten mit doppeltem accus., einem persönlichen und einem sächlichen.* unte in diu scult ane wal *Gen. fgr.* 2, 20. 11. er bôt si die herberge an *Iw.* 219. si leit in die besten wât an *Iw.* 88. ir hât iuch ez an genomen. si ziuhet sich daz an. ist iuch disiu armuot an geborn. *vgl. Gr.* 4, 864. f. *Das weitere über diese* an *s. bei dem vollw. zu dem sie gehören.*

anebet, anehlic, anebôz, anedâht, anegane, anegenge, anehaft, anehane, anehap, anelich, anemuot, angesiht, anesloup, anspräche, anteil, anteilec, anevane, anewant *etc. s. das zweite wort. (Gr.* 2, 713*).*

II. *präp., welche das unmittelbare berühren der außenseite bezeichnet, sowohl in eigentlichem als uneigentlichem sinne. diese präp. regiert, je nachdem ruhe oder bewegung bezeichnet wird, den dativ oder den accusativ. — der instrumentalis folgt nur dann, wenn die präposition weiter nichts regiert als das demonstrative pronomen* diu. duo begund er in bitten, daz er ime ie guotes getate *gethan habe*, daz er iz an diu gestatigote *daran stäte sein ließe*, sos er sturbe daz er in da niht bevulhe *Gen. fgr.* 2, 75, 4. — *vgl. das pron.* der, diu, daz. — 1. an *mit dem dative. ist dieser dativ das wörtchen* deme, *so kann* an deme *zu* anme *verkürzt werden. vgl.* der. an *mit dem dat. antwortet auf die Frage wo, und bezeichnet* A. *räumliches verhältnis; in diesem sinne dient es zur nähern bestimmung* a. *eines substantives.* hâr an houbete unde an barte *Iw.* 25. der kumber an dem wîbe *der auf dem weibe lastete. Iw.* 58. mich an ir stat *statt ihrer. Iw.* 214. 223. du bist meisterîn an wîbes zuht *MS.* 1, 196. a. ich wære ein gans an wizzenlîchen triuwen *W. Wh.* 13, 23. *Merkwürdig ist das vor* einander *stehende* an. sine kunden von ir triuwe an einander niht verlân *einer den andern Nib.* 2047, 4 *u. anm.* vierhundert ritter oder mê dâ tâten an einander wê, *und eben so* si tâten an einander leit *frauend. klingt es doch wie das engl.* one another. b. *eines adjectives.* blôz an beinen unde an armen, stæte, veste, schuldec, meineide an einem d. *Iw.* tôt an fröiden *MS.* 1, 26. a. an freuden rîche *Parz.* 599, 24. an freuden ungesunt *Parz.* 432, 4. an den witzen kranc *Parz.* 463, 2. ist got an sîner helfe blint *Parz.* 10, 20. an den witzen toup *Parz.* 475, 6. an freuden lam *Parz.* 505, 10. an freuden laz *Parz.* 562, 8. c. *dessen was das vw. aussagt.* si stuont ûf ir knien an ir gebete. an im stuont al ir muot, lâc ir trôst. einen an der rede hân, einem gelinget an zwein. ir missegie an im. dar an daz ir iuwer leit rehte tragt sol man iuwer vrümekeit schouwen *Iw.* des man im jehen lange gehôrt daz ist an im *Bit.* 5170. rât ist an der nôt *nöthig. MS.* 1, 198. a. den rât ich an rehten triuwen *treulich. MS.* 1, 16. b. er hete sîn wâfen an *in* der hant, ich lesche den kinden diu lieht an der hant *Nib.* 421, 2. 603, 1. ach hete ichs an *in* mînem arme *MS.* 1, 198. a. der hant *Nib.* 421, 2. 603, 1. *s.* der arm, *wo mehrere beispiele.* in deme himile unde an der erden *Hartm. von dem glaub.* 231. die bluomen entspringent an *auf* der heide *MS.* 1, 19. a. an dirre welt *auf dieser welt. MS.* 1, 187. b. die wîle ich an der welte lebe *MS.* 2, 257. a. an den buochen, dem brieve lesen, schrîben, *s.* buoch, brief. — B. *auf zeitverhältnis übertragen.* an dem næhsten tage, an dirre stunt, vrist *Iw.* an der stat *auf der stelle, sogleich. Iw.* 262. der tac dâ dîn geburt von êrste an lac *MS.* 2, 257. b. daz wære an der zît *dazu wäre jetzt die rechte zeit, hohe zeit MS.* 1, 151. a. nû helfent an der zît *ehe es zu spät wird. Walth.* 74, 10. 2. an *mit dem accus., auf die frage wohin antwortend; öfters mit vorgesetztem* unz, *bezeichnet* A. *räumliches verhältnis.* er was der êrste an in. ime was zorn an mich. im was gâch an den risen. daz wilt gestuont an sîn zil. den lop an einen kêren. sich an troume kêren. dane lât sich niemen an. er bôt sich an sînen vuoz. er sprach an die suone. an ein daz schœnste gras dâ vuorte si mich an *Iw.* daz az der lewe unz an diu bein *die knochen mit eingeschlossen. Iw.* 148. unz an die burc eine *mit ausnahme der burg. Iw.* 169. ich lege si an den arm mîn *MS.* 1, 73. b. an den arm nemen *umarmen. Trist.* 1308. *vgl.* der arm. an der süezen ougen grüezen sach ich dicke *MS.* 1, 204. a. ich suoche helfe an dich *MS.* 1, 198. b. mîn herze hât grôze liebe an si *MS.* 1, 32. b. du gæbe mir ane

si den rât *MS.* 1, 172. b. si suln immer ane mich gedingen *kl.* 1043. *L.* des lât iuch an mich *Nib.* 159, 3. vehten an die heiden *MS.* 1, 93. b. an *(auf)* daz bette sitzen *Iw.* 53. nû viel der vischære an diu knie *auf die knie nieder* mit manegen trahen für in *Gregor.* 3454. an *(in)* daz bette springen *Parz.* 131, 2. si smouc sich an daz bette *Parz.* 194, 4. — *bisweilen mit vorgesetztem adv.* ûf an den bere *Parz.* 352, 2. B. *auf zeitverhältnis übergetragen.* ez gienc an den âbent, an die naht. unz an die wîle, vrist, stunt, zît. sparn an eine hôhzît *auf ein fest verschieben. Nib.* 495, 3. sus muoz ich trûren an den tôt *MS.* 1, 81. b. unz an ir tôt *Iw.* 203.

ANE *swv. s.* ich AN.

ÂNE, ÂN *(ahd.* ânu, âno*). adj. wie es scheint, nur unflectiert, und in schwacher form (Gr.* 1, 744*)*; *gleichbedeutend mit* ledec, ænec. 1. *ohne beigesetzten casus.* blîbet er âne *(ledig)*, er envint keine diu in welle nemen *fragm.* 28. c. 2. *mit dem genitive, der sowohl vorgesetzt als nachgesetzt werden kann.* des itewîzes unde mîn mit êren ledic und âne sîn *Trist.* 1490. daz wir niht mohten âne sô grôzes schaden sîn *Nib.* 982, 2. ich wil êlîches wîbes âne sîn *Trist.* 5158. si wâren beider âne (des listes und der âventiure) *Trist.* 8662. 15278. der dîn (minne) âne möhte sîn *MS.* 1, 39. a. der (ougen) wolte ich âne sîn *MS.* 1, 94. a. in fröiden wâne bin ich fröiden âne *MS.* 2, 27. a. ir fürsten, die des küneges gerne wæren âne *Walth.* 29, 15. wan si doch niht enkunden ir niemer werden âne baz *a. Heinr.* 893. er wart vil frenden âne *Parz.* 805, 5. sît ich sîn âne komen bin *da ich ihn nicht mitgebracht habe Iw.* 178. des küneges kom er âne *Nib.* 507, 2. wer hât mich mînes kindes alsus mortlich âne getan *mich um mein kind gebracht Nib.* 964, 4. sît daz uns untriuwe âne hât getân des inweren edelen man *Nib.* 1014, 1. er hât uns der sinne âne getân. alles des ich solde hân *Iw.* 59. 169. dich êren, frowe, tuot den man — untugende ân *Gottfr. lobges.* 35, 12. alles guotes âne sô rûm ich diu lant *Nib.* 8733. *H.* nu rîten vrönden âne heim in unser lant *Nib.* 1034, 3. ich schiet von ir *(so zu lesen)* aller fröiden âne *MS.* 1, 54. a. ern müese leides ân gestên *Wigal.* 10605. diu lât mich trôstes âne *MS.* 1, 179. b. valsches âne *Walth.* 119, 9. *Parz.* 16, 9. vrouwe reine, gar valsches ân (: man), wîbes krône *MS.* 2, 27. a. diu liebe, valsches âne *Amur* 1786. 3. ich was in liebem wâne, dar âne mich hât getân diu sældenbære *MS.* 1, 191. b.

âne *conj. außer.* alle âne diu vrouwe eine *Iw.* 62. ist der kumber iemen mê gewizzen âne in zwein *Iw.* 204. daz in niemen ân diu magt erkande *Iw.* 252. (ân die maget *in der zweiten ausgabe; vgl. Lachm. zu Iw.* 1445). kein ander nôt âne der tôt *Iw.* 293. âne Feirefîz unt der baruc *W. Wh.* 45, 15. ân daz du iht triutest mîne lieben vrouwen *Nib.* 604, 1. ân der Bernære *Dietr.* 5261.

âne, ân *präp. mit dem accus. (Gr.* 3, 251*)*. 1. *ohne.* a. *der accus. nachgesetzt.* ich vant eîn breitez geriute âne die liute *die ackerleute, die man doch hätte vermuten sollen. Iw.* 24. betwingen âne slôz unde âne haut *Iw.* 28. âne triuwe werden *treulos werden Iw.* 122. ez enist niht âne daz *Greg.* 2295. âne dîne helfe kund ez niht gesîn *Nib.* 348, 6. âne zal *ohne zu zählen Nib.* 485, 1. des ich ân si niht vermezzen mac *MS.* 1, 1. a. ân ir trôst mag ich niht wol genesen *MS.* 1, 27. b. niemen lebt der wider in deheinen strît gehaben müge ân den tôt *Wigal.* 2615. b. *der accus. vorgesetzt.* die (ir hulde) was ich ungerne âne *Iw.* 135. daz du daz ohez âne wurde *vermieden hättest. Genes. fdgr.* 2, 22. 7. dô daz (daz harnasch) der helt âne wart *Parz.* 27, 19. umb unvergolten minnen gelt wart ez

ein künec âne *Parz.* 61, 11. c. *mit* sunder. sunder âne mîne schulde *MS.* 1, 39. b. *troj.* 7907. 2. *außer.* sîn getorst dâ niemen bîten ân die froun Ènîten *Eniten allein ausgenommen. Er.* 6681. daz weste niemen dâ ân in *ebd.* 9647. *vgl.* 8759. ichn wânde niht, daz âne got der gewalt iemen töhte *Iw.* 28. daz rieten im die besten âne Hagnen eine *Nib.* 1398, 3. füert ûz dem hûse wênic oder vil, âne mîne vînde: die suln hie bestân *Nib.* 1931, 3. ezen het ân einen recken zwâre niemen getân *Nib.* 2233, 4. daz ez vil lützel iemen dô ân eine ir ammen bevant *Trist.* 1927. ân den tôt gefreischt ich nie angestlicher iemen ligen *Wigal.* 6462. swaz ir âne die gebietet daz ist allez hie *Trist.* 13219. al der werlte vröide mêret âne mich alleine *mich allein ausgenommen. MS.* 1, 160. a.

ânende *s.* ENDE.

ænec *(ahd.* ânic. *Graff* 1, 286*). adj.* = âne. umbe dise rede wæn ich wurde wir des zinses ænich *Lampr. Alex.* 49. a. den ich mir hete ze sumerlîcher ougenweide erkorn des muoz ich leider ænic sîn *MS.* 1, 68. a. einer grôzen swære muoz ich leider ænic sîn *MS.* 1, 92. a. si wolten si gar ænic des werden apfels hân getân *troj.* 19. c. daz si sîn gar ânich bliben *Pass.* 359, 55. aller genâden ænich *Leys. pred.* 89, 34.

âne *(ahd.* ânôm*) swv.* I. bin âne. ich mag ir niht ânen *MS.* 2, 108. a. II. tuon âne. 1. einen ânen eines d. daz in der sinne ânde *Rh. fuchs s.* 356. 2. ich âne mich. nu ânet iuch der heidenschaft und minnet mich nâch unser ê *Parz.* 94, 15. ich möhte mich wol ânen ritterlîches muotes *Iw.* 136. durch si wil ich mich ânen vil missetât *MS.* 1, 190. b. muoz ich mich der ânen *MS.* 2, 78. b (*Riedegger hs.* getœsten 4, 1). war umbe er sich sinnes ânde *auf vernunft und überlegung verzichte Parz.* 346, 2. si kunden sich wol ânen vorhteclîcher zageheit *Parz.* 376, 8. sich freuden ânen *Parz.* 807, 20. sumer, dîner süezen weter müezen wir uns ânen *Nith.* 2, 1. der sich teiles niht an ir wil ânen *Nith.* 4, 6. *vgl. Grimm Reinh. f. s.* 377. der sich ânte ir beider *MS.* 2, 253. b. swer si siht der muoz sich ânen sender nôt *beitr.* 219.

entâne *swv.* = tuon âne. 1. ich entâne einen eines d. si hât mich entânet mîner siune *MS.* 1, 44. b. — 2. ich entâne mich eines d. dû solt dich sîner helfe niht entânen *MS.* 2, 166. a. sich des hoves entânen *Gr. w.* 1, 16.

geâne *swv.* ich geâne mich eines d. *verzichte darauf. litan.* 607. *wohl zu lesen* uns geânen der helfe ander iwer gesellen.

ANFERGINAN *ortsname.* daz tal z Anferginan, da was des trachen heimwist *Trist.* 8945. *vermuthlich* l'enfer guignant *von* guigner *lauern, das auf das ahd.* geinôn, ginên *zurückweist.*

ANFORTÂS, AMFORTAS *der älteste sohn Frimutels, und als solcher nach seines vaters tode König von* Terre de salvæsche *und erbe des* grâles. *sein großvater ist Titurel, sein bruder Trevizent, seine schwestern* Schoysîâne, Repanse de Schoye *und* Herzeloyde, *die mutter Parzivals. — dem rechte des* grâles *zuwider wählte er sich eine geliebte* (Orgelûse de Lôgroys) *und suchte durch ritterthaten ihre gunst zu gewinnen. In einer tjoste gegen einen mahomedanischen ritter wird er mit einem* gelupten sper *verwundet. der anblick des* grâles *fristet zwar sein sieches leben, aber die wunde ist so lange unheilbar, bis, einer am* grâle *erscheinenden schrift zufolge, ein ritter kommen würde, der, ohne von irgend jemand dazu aufgefordert zu werden, in der ersten nacht ihn fragte was sein leiden sei; sobald dieß geschehe, solle er genesen, das königreich samt dem* grâle *aber dem fragenden ritter anheim fallen. — Parzival kommt, ohne es selbst zu wissen und ohne von dem* grâle *das mindeste gehört zu haben,*

nach Munsalvæsche, *der burg auf welcher der* grâl *bewahrt wurde, fragt aber nicht. endlich, nach langem suchen, gelangt er zum zweitenmale dahin, ruft gott um hilfe an, fragt* 'wæheim, waz wirret dir?' *und Amfortas steht im augenblicke da, in voller lebenskraft und blühender schönheit, entsagt aber auf immer der minne, und weiht seine ritterdienste einzig und allein dem* grâle. *W. Tit.* 9. — *Parz.* 251—286. 330. 389. 433. 434. 441. 455. 472. 474. 477. 478. 484. 487. 488. 519. 579. 616. 617. 623. 734. 781. 783. 784. 787. 789. 792. 794. 796. 806. 811. 813. 815. 816. 819—21. 823. 827. *W. Wh.* 99. 167. 279. 283.

ANGE *adv. auf eine dicht umschließende, anschließende weise. (Gr.* 1, 748. 2, 289*).* 1. *eigentlich.* die trehenne vielen gedihteclîche unde ange über ir vil liehtiu wange *Trist.* 1209. mit armen zuo zeinander gevlohten nâhe unde ange *Trist.* 18199. ez enblendet kein blintheit als anclîche unde als ange sô gelüste mit gelange *liegt so dicht auf den augen. Trist.* 17803. unser herze unde unser sin diu sint darzuo ze lange ze anclîche unt ze ange an einander vervlizzen, *zu enge. Trist.* 18294. sî verswigen ouch ir dinc unt hâlen ir hæline vil anclîche unt vil ange *bewahrten es unter einem fest umschließenden schleier. Trist.* 13089. 2. *bildlich, genau, eifrig die sele, das herz auf etwas richtend.* dô dâhte ich mir vil ange *Walth.* 8, 9. ich dâhte vil ange *MS.* 2, 185. b. ich hân lange vil anclîche unt vil ange mîne marschandîse in armeclîcher wîse durch dînen willen her getriben *Trist.* 4350. gelüste unde gelange der lîdet vil ange daz im ze lidene geschiht *Trist.* 17771. trahtende kleine unde ange *genau. Trist.* 9118. si begunden kosten ange sîn gewâhste *Serv.* 1098. *daher der ausdruck* mir ist ange, ange nâch etw., zuo etw. *mir ist weh, mich verlangt nach etwas, wozu ich nicht gelangen kann.* dô was in aude unde ange der gespenstige gelange der tete in alrêrst wê, wê unt maniges wirs danne ê; in was dô zuo zeinander vil anger unt vil ander danne in dâ vor ê würde *Trist.* 17837. 17603. 08. nâch dîner hulde ist mir ange *MS.* 2, 181. a. — ange tuon *weh thun.* dô wart den orsen ange getân *troj.* 12227. mir tet der slâf sus ange *troj.* 9049. swâ vîntschaft mit gedrange tuot zwein gelieben ange *Engelh.* 62. daz tuot mir ange daz ich *Dioklet.* 3597.

angen *adv.* des dâhte er im vil angen *Diut.* 1, 2.

angel *adv.* si begunden trahten angel wie si in bræhten wider heim *Servat.* 2370. er gedâhte gar angil (: vil) *Kol.* 229.

anclîche *adv. in beiderlei bedeutung als adv.* ange *mit der fast unmerklichen färbung, welche* lîche *gibt.* anclîche unde ange *Trist.* 4350. 13089. 17803. 18294. er versuohtez anclîche unde starke, *enge und fest sie einkreisend Trist.* 13678.

anclîchen *adv.* er bedâhte und besach anclîchen unde kleine des selben wortes meine *Trist.* 11995. *nd.* enken *s. Brem. wb.* 1, 308.

enge *adj. enge, nicht geräumig (ahd.* angi *Graff* 1, 340*).* 1. *im eigentlichen sinne.* diu engen venster *Nib.* 383, 3. der enge stîc *Iw.* 18. der enge pfat *Walth.* 80, 7. *Parz.* 584, 14. sô gert ir zengem rûme *Parz.* 433, 2. minne ist vil enge an ir rûme *füllt den ganzen raum in dem sie sich befindet aus W. Tit.* 50, 4. kein herze ist mir zenge *MS.* 1, 186. a. im was diu wîte zenge und ouch diu breite gar ze smal *so beklommen durch liebesschmerzen war er Parz.* 179, 18. dâ wirt des mannes rât vil kurz und enge *da wird guter rath theuer; da ist keine hilfe mehr möglich. Walth. in dem spruche, der am schlusse eines Züricher schwabenspiegels steht und in Simrock's Walther* 1, 218 *abgedruckt ist (W. Grimm gibt Vrid.* 349 *eine erklärung dieser zeile, der ich nicht beistimmen kann).*

engiu freude *Parz.* 660, 28. engez lop *das.* 416, 14. 2. *bildlich: genau, sparsam; geheim (so wie* close *im englischen).* durch daz was er dar obe *(mit dem getreide)* so enge *Gen. fgr.* 2, 62, 13. elliu gnâde sî in enge *das.* 77, 8. ein wîser herre gerne hât wîten vriunt und engen rât *Vrid.* 72, 16. swer mê verzêret denne er hât der suochet manigen engen rât wie er guot gewinne ûf erden daz wênic liute des inne werden *Renner.* swer verre suochet engen rât *Renner* 6281.

wunderenge *adj. wunderbar enge, sehr enge.* an eine wunderenge stat *Barl.* 117, 2.

enge *stf. enge; ein enge eingeschlossenes thal (ahd.* engi *Graff* 1, 341*).* in der enge und an der wite *Parz.* 771, 26. si vuoren in der enge *Iw.* 48. *vgl. Trist.* 17347. *Ulr. Tr.* 392. *MS.* 2, 73. a.

ange *swm. dasjenige, was ein anderes ding enge einschließt (ahd.* ango *Graff* 1, 346*), daher* 1. *die bermutter.* des kraft nieman kan erlangen den slüzze du in dînen angen *MS.* 1, 29. a. 2. *die hülse, in welche der zapfen einer thür tritt. diesen* angen *hat man sich nicht über dem zapfen zu denken, wo er sich jetzt gewöhnlich befindet, sondern unter demselben. das nhd.* 'angel' *ist das frühere* angel *stachel.* ango cardo *sumerl.* 4, 26. din tür vert ûz dem angen *Iw.* 126. *vgl. die anm.* diu tür stuont offen unz an den angen *Servat.* 2715. dâ von er ûf die porten warf biz an den angen *Engelh.* 4301. — *bildlich:* sun, dû solt dîner zungen pflegen, daz si iht ûz dem angen var *MS.* 2, 253. a *(Winsbeke* 24, 2*).* mîn gedinge ist ûz dem angen mînes herzen vertriben *Ls.* 1, 29.

ange *swv. enge ein (Gr.* 1, 955. *ahd.* angêm*).* 1. *ohne object.* man leschet gelangen, sô der beginnet angen *Trist.* 18037. 2. *mit object.* a) *eigentl.* der endarf deheine sorge haben, daz in der hagen iht ange *(festhalte)* sô er nâch den bluomen lange, *Trist.* 18073. b) *bildlich:* waz anget liebe gernden muot sô sêre sô der zwîvel tuot *Trist.* 13788. man üebet daz vil gerne daz die gedanken anget *Trist.* 17825. daz ist der angende zorn *Trist.* 17866.

enge *prät.* ancte. *swv. mache, daß etwas* ange *d. h. dicht umschließe (Gr.* 1, 948. *ahd.* angju *Graff* 1, 341*).* der rock was genget, nâhe an ir lîp getwenget mit einem borten *Trist.* 10909. — *zu diesem stamme gehört* ange, angewerc, (*mlat.* angaria), *das altfranz.* anger, *eine last auflegen,* enger *fronfuhr,* engergelt *frongelt,* engern *u. m.*

angest *stf. und stm. (ahd.* angust *Graff* 1, 342. *Gr.* 1, 676. 2, 368*).* der angest *findet sich hin und wieder: litan.* 344. *pf. Kuonr.* 53, 16. 93, 13. *Eu.* 9719. *Pass.* 18, 22. *MS.* 1, 92. a. 2, 147. a. *Haupt zeitschr.* 2, 399. *myst.* 1, 136, 25. *der plur. lautet* angeste *Trist.* 9223. — *das nhd.* '*angst*', *mit dem wir den begriff von muthlosigkeit, furcht zu verbinden pflegen, entspricht dem alten* angest *durchaus nicht, oder nur zufällig.* — angest *bedeutet den zustand, in dem man sich von noth und gefahr umringt sieht, selbst auch dann, wenn man mit der größten herzhaftigkeit gegen sie angeht, oder sie gefaßt erträgt. die helden in der Nib. haben* angest *genug, aber sie haben keine angst. Von Ruolands kampfgenossen heißt es:* man sach ir willen schînen sô man des grimmen lewen tuot als im ergremet wirt der muot; doch was ir angest vil grôz *Karl* 56. b. ez was mîn angest unt mîn wân daz ir wæret erslagen *Iw.* 162. sô wære mîn angest kleine *so hätte es keine noth Iw.* 183. der zwîvel was sîns herzen hovel, dâ durch in starkin anangest sneit *Parz.* 351, 1. âne angest und âne nôt *Iw.* 190. si was des ân angest gar *Iw.* 213. mir gêt angest zuo *Iw.* 211. der angest *(die schmerzen der minne)* machet daz state guot *Eu.* 9719. ein dinc daz angest lêrte und

sîne manheit mêrte *Parz.* 339, 19. si sint noch ze tump ze solher angest *zu all der noth, welche die minne auflegt W. Tit.* 48. als in diu angest lêrte *W. Wh.* 70, 14. dannoch was ungebüezet vil angest der si pflâgen *W. Wh.* 227, 27. 228, 25. er sold ân angest sîn *er könne ganz sicher sein Nib.* 405, 3. sîn *(Sifrides)* angest diu was grôz *Nib.* 2712. *H.* vriundes komen wære allez guot daz sunder angest möhte sîn *wenn nicht gefahr dabei wäre MS.* 1, 79. a. der tac der angest *Barl.* 95, 40. ûf mîne kost angest und verlust *Arnoldi gl.* 7. — eines angest klagen *ihm sein beileid bezeigen Trist.* 1257. angest unde leit tragen *Iw.* 184. waz er angeste hie mite u. kumberlîche nœte lite *Trist.* 9223. die angest lân *nicht befürchten Iw.* 290. — neheinen angest hân *nichts zu befürchten haben pf. Kuonr.* 53, 16. wande er grôzen angest hete *Pass.* 18, 22. ander mîn angest *(leid)* der ist kleine wan den ich von ir hân *MS.* 1, 92. a. ich sihe wol wes ir angest hât *was ihr befürchtet Parz.* 512, 9. dîns strîts ich wênec angest hân *Parz.* 747, 2. ich solt ouch sandern angest hân *für den andern besorgt sein Parz.* 679, 5. ein ritter der sînes libes angest hât und dem der muot ûf êre stât *frauend.* 257, 13. — mich nimt eines d. angest *es dünkt mich gefährlich.* in nam der kurzen reise grôz angest unde vreise *Trist.* 9119. ez nam Brangænen angest *Trist.* 12077. — *hiernach wird auch Reimars spruch von* dem angest *MS.* 2, 247. a. *klar werden.*

angestbære *adj.* 1. *gefahr drohend.* dem wæren disiu mære sorglich und angestbære *Trist.* 6438. 2. *besorgt.* des wart vil angestbære sîn vil ellenthafter sin *Engelh.* 4126.

angesthaft *adj. in gefahr. Iw.* 154. *Trist.* 9626. diu heidenschaft machte die getouften vil angesthaft mit strenger marterunge *Silv.* 52. des var ich nû geliche eim angesthaften manne *Engelh.* 4377.

unangesthaft *adj. unbesorgt. Silv.* 825.

angestlich, angeslich, engestlich, engeslich *adj. wobei* angest *gefahr vorhanden ist.* an fröude ein angeslîcher slac *Walth.* 115, 1. angestlîchez leben *schreckliche lage Trist.* 2441. engestlîchiu arbeit *a. H.* 1131. angestlîchiu nôt *Nib.* 2312, 3. *Iw.* 200. engestlîcher strît *gefahrvoller Iw.* 265. *Parz.* 416, 13. 456, 8. *troj.* 92. a. engestlîche wunden *troj.* 92. b. angestlîchiu rede *gefährliche sache Iw.* 236. angestlîcher furt *Parz.* 340, 30. engeslîchiu swære *Trist.* 1597. angestlîchiu leit *Barl.* 24, 27. angestlîcher tac *MS.* 1, 82. a. *Walther* 16, 9. angestlîchiu tât *gefahrvolles unternehmen Trist.* 5311. ein angestlîchez wîp (*and.* vreislîchez) *Nib.* 604, 4. daz ist ein engeslîcher man *MS.* 2, 10. b. ein angestlîcher smac *ein unausstehlicher, erstickender gestank Barl.* 47, 12. ez ist angestlich *gefährlich Barl.* 82, 11. der angestlîche trache *der furchtbare, schreckliche drache Silv.* 687.

angestliche, angestlîchen *adv.* angestlîche stân *a. H.* 1141. ich wâgte den lip angestlîcher danne ie man *Trist.* 9815. ez wart engestlîcher *Trist.* 9010. angestlîche strîten *auf eine besorgnis erregende weise Parz.* 443, 18. dâ hieng ich angestlîchen *Nib.* 600, 1. er versuohte ez angestlîchen *Nib.* 622, 4. gâbe diu ie als angestlîche genomen wurde noch von man als ich die gâbe enpfangen hân *sagt Rüedeger Bit.* 76. a, sît ez umb Ilagenen tohter sô angestlîchen stât *Gudr.* 252, 2. nû muoz ich leben als ein wîp diu minnet unt daz angestlîchen tuot *MS.* 1, 79. b. die dienten ängestlîchen *kl.* 185. *L.* er bargez angestlîchen *peinlich Barl.* 12, 32.

unangestlîchen *adv. keine gefahr befürchtend.* vreude ân ungemach unangestlîchen hân *Iw.* 34. ir sult unangestlîchen mit iuren vriunden hinnen gân *Nib.* 1934, 4.

angeste *swv. bin in sorgen.* der künic angeste umb den man *Nib.* 622, 1.

angesten *stn.* nu lâ dîn angesten sîn *ängstige dich nicht mehr Trist.* 9314.

ängstige *swv. versetze in* angest. *gest. Rom.* 42.

ängstiger *der, welcher in* angest *versetzt. gest. Rom.* 97.

ANGE *swm. fischangel (vgl.* ange *thüran-gel).* der wirt von ir gevangen alse der visch am angen *fragm.* 20, 543.

enge? *swv. steche.* der sînen næhsten mit sînen worten enget unt stichet *Griesh. pred.* 1, 16.

angel *stm. (ahd.* angul *Graff* 1, 345. *Gr.* 2, 117*).* 1. *der stachel z. b. einer biene.* die wîl diu sorge ir angel in mîn herze hât geschoben *W. Wh.* 174, 22. des honeges süeze wære guot, wan daz vil wê der angel tuot *Vrid.* 55, 17. daz honec in dem munde, daz eiter dâ der angel lît *Trist.* 15063. welt, du gîst den angel iemer nâch der süeze *MS.* 2, 163. a. manec zunge sprichet süezîu wort, dâ doch der angel stichet dar *MS.* 2, 160. b. sus birget diu minne den angel in die süeze *troj.* 126. b. einen angel dîne spîse treit *Bon.* 27, 27. sô müzent ir den angel tiuhen als ir daz honec dâ siuget *Bert.* 422. wer sol den angel tiuhen wan der ouch daz honec sôc *Ls.* 3, 7. nu seht daz honec wie süeze ez sî, daz ist doch lihte eime angel bî *Ls.* 3, 349. die bœsen bietent honec und lânt den angel *Ls.* 1, 288. 2. *fischangel.* angel hamus *gl. in Haupt's ztschr.* 5, 416. einen brief der an ein angel was *MS.* 2, 185. b. si burgen drin den angel als der vischer in daz korder *Servat.* 628. er was der êren querder und lobes gar ein angel *Engelh.* 1657. der kerder im den angel bôt *Barl.* 79, 9. ir *(der welt)* falschen vreude kerder uns doch den angel biutet *Mart.* 127, 255.

vederangel *stm. eine kleine art angel. W. Tit.* 154, 2. — *als schelt-wort:* ir vederangl ir nâtern zan *Parz.* 316, 20.

angelsnuor *s.* SNUOR.

ANGER *stm. (ahd.* angar *Graff* 1, 350. *Gr.* 2, 122*). das wort gehört vielleicht zu* ange *enge, und scheint ein abgeschlossenes stück land zu bedeuten, meistens, doch nicht immer, einen grasplatz. vgl. Frisch* 1, 28. *Schmeller* 1, 78. Marjâ, anger ungebrâchôt' *leseb.* 196, 19. *vgl. Maria* 9. den gruonen anger maht er rôt *pf. Kuonr.* 279, 30. *mitten auf* Schastel marveil *steht ein* anger *Parz.* 565, 3. *vor der burg* stuont ein linde breit ûf einem grüenen anger *Parz.* 162, 16. *ein* anger *in der mitte des burghofes Parz.* 565, 3. *der im Wigal. beschriebene anger liegt auf einem felsen, der sich ein wenig über das land erhebt, und ein baum, der in der mitte steht, überschattet den ganzen anger Wigal.* 4609. schouwent ûf dem anger breit, unde ouch an der liehten heide *MS.* 1, 25. b. ich kom gegangen an einen anger langen, dâ ein lûter brunne entspranc. ûf dem anger stuont ein boum *Walther* 94, 16. ûf den anger, dâ man die jungen mit scharen siht zuo sîgen *MS.* 2, 59. b. ich wolde daz der anger sprechen solde, *und dann wechselt* her anger *und* her grüener plân *MS.* 1, 46. b. schouwent welch ein kleit treit heide und anger; dâ bî schouwent sumerouwen. velt und anger stêt bekleit. der winter hât den anger sîner kraft beroubet *MS.* 1, 44. a. b. 'du bist kurzer; ich bin langer' alsô strîtents ûf dem anger bluomen unde klê *Walth.* 51, 36. manig dirne singet, diu nâch bluomen in den anger gert *MS.* 1, 203. a. wie blüet der anger mîner ougen *Frl.* 4, 1.

engerlîn *stn. dimin. zu* anger. daz engerlîn aldâ die brûnen bluomen stânt (κῆπος) *H. Tr.* 3779. *vgl.* daz engerlîn, dâ die bluomen springent *MS. H.* 3, 206. b.

ANGER *stm. kornwurm.* curculio *Hoffm. sumerl.* 45, 3.

engerlinc *stm.* gurgulio *Hoffm. sumerl.* 9, 20.

ANGRAM, ANGRAN sper von Angram *werden als vorzüglich starke erwähnt.* zwelf schärpfiu sper von Angram, stark rœrîne schefte drîn von Oraste Gentesîn

ûz einem heidenschen muor *Parz.* 335, 20. 384, 30. 703, 24. dô hiez si ir balde bringen dar einen schaft was lâzurvar vil starc unt zähe, hurnîn: jâ was im andern orte sîn von rôtem golde ein tülle, dran ein sper geschift von Angran *Biter.* 7085. sper von Angrau *Wigal.* 7089. 9981. 10671. 11033. *Angram muß also ein ort sein, wo sehr gute stahlarbeiten gemacht wurden. Da nun bei diesen speren öfters schäfte aus rohr von* Oraste Gentesîn ûz einem heidenischen muor *erwähnt werden, die kaum etwas anders als sogenanntes spanisches rohr oder auch bambusrohr gewesen sein können, und da Indien von alters her wegen seines stahles berühmt war (s. anmerk. zu Wigal.* 4754*), so ist wahrscheinlich* Angram *in Ostindien zu suchen.*

ANGSTER *stm.* 1. *ein gefäß mit engem halse.* becher, köpf und angster *Helbl.* 1, 661. *Hätzl.* 1, 35, 26. *gest. Rom.* 117. — 2. *eine scheidemünze in der Schweiz.* einen Züricher angster *Gr. w.* 1, 84. *vgl. Frisch* 28. c. 29. a. *Stalder* 1, 105. *Schmid schwäb. wörterb.* 24.

ÂNIZ *stn. aniß. Hoffm. sumerl.* 53, 29.

ANKE *swm. rahm, butter. altd. bl.* 2, 199. *Diut.* 1, 525. *Gr. w.* 1, 159. *vgl. Schmeller* 1, 83. *Schmid* 24. *Stalder* 1, 106.

ankenstücke *s.* STÜCKE.

ANKE *swm. ein fisch? davon*

rînanke *swm. renke, ein edler fisch süddeutscher seen. Schmeller* 3, 102.

ANKE *swm. (mlat.* anca*) gelenk am fuß; genick.* ir kêret mir die anken *Hätzl.* 2, 10, 96. *vgl. Frisch* 1, 29. a. *Schmeller* 1, 83. *Schmid* 24.

enkel *stm. enkel, fußknöchel. (ahd.* anchal, anchalo, anchala, enchila *Graff* 1, 344. *Gr.* 2, 113*).* bein u. enkel *Schwanr.* 962. vüeze unde enkele wâren blôz *Trist.* 2643. 2640. daz ors mit den enkelen nemen *Trist.* 6844. obn enkelen, zeberge den waden *Ulr. Trist.* 418. in der bluotes vluot man verre ob dem enkel wuot *Jerosch. b. Frisch.*

enkelîn *stn. dimin. zu* enkel. *Trist.* 15664.

ANKER, ENKER *stm. anker (ahd.* ancher *Graff* 1, 350. anhari, anhiri, enhiri? *Gr.* 2, 140*).* 1. *im eigentlichen sinne.* si wurfen den anker în *Trist.* 7417. si zugen selbe ir anker în *Trist.* 2305. die anker si ûz schuzzen *Osw.* 2570. 2. *anker, als wapenbild.* anker lieht hermîn *Parz.* 14, 17. sîne ankere heten niht bekort ganzes landes noch landes ort dane wâren si ninder in geslagen *Parz.* 14, 28. ich sol mînes vater wâpen tragn: sîn lant mîn anker hat beslagn. der anker ist ein recken zil *Parz.* 99, 14. Gâwân der den anker wirdecliche truoc *MS.* 2, 62. a. 3. *bildlich.* nu suochet mînes sinnes anker nâch des grundes zil *MS.* 2, 13. b. ich muoz balde slîfen mîner zungen enker *troj.* 2. c. kunde gotes kraft mit helfe sîn, waz ankers wær diu vreude mîn! diu sinket durch der riwe grunt *welchen anker hätte dann meine freude Parz.* 461, 14.

ankerhaft *stm. s.* HAFT.

ankerhaft *adv.* ankerhaft versenket *fragm. XLIII.* b.

ankerheftec *adj.* ihr herz was ankerheftig *Suchenw.* 21, 9.

anker, enker *swv. ankere.* dâ heten geankert weidman *Parz.* 225, 3. er het gankert ûf dem mer *Parz.* 736, 27. den künec ich vant gankert ûf dem wâge *Parz.* 491, 21. der werlîche genkert hât vor sîner schiffunge an dem mer *W. Wh.* 438, 24. trûren mit gewalte hât gankert in mîns herzen grunt *MS.* 1, 86. a. dâ sulen wir enkern unt beliben *Trist.* 7413.

ANKÎ der sun des künec Ankî *W. Wh.* 351, 12.

ANNÔRE *name einer frau.* ir sît mir liep als Annôren Gâlôes *Parz.* 346, 16.

ANSCHEVÎN *einer aus* Anschouwe. sîn volc ist beidiu heidensch und franzoys: etslicher mag ein Anschevîn mit sîner sprâche iedoch wol sîn *Parz.* 62, 4. *die sprache war also von der französischen verschieden. — vorzugsweise heißt* Gahmuret der Anschevîn, der junge Anschevîn *Parz.* 6, 25. 11, 1.

14, 8. 17, 19. 21, 13. 23, 24. 38, 11. 40, 2. 98, 18. 101, 6. 140, 25. 325, 20. 475, 3. 496, 26. *W. Tit.* 40. 54. 94. — *auch* Feireſiz, *als ältester sohn Gahmurets, nennt sich* Anschevîn *Parz.* 317, 4. 745, 28. 746, 3.

ANSCHOUWE *das königreich Anjou. (Gr.* 1, 421*). dort galt* diu fremdiu zeche, daz der altest bruoder solte hân sîns vater ganzen erbeteil *(Parz.* 5, 5. 21*), und so kam dieses land von könig* Gandîn *(Parz.* 410, 23*) auf* Gâlôes *(Parz.* 6, 27. 92, 17*), von diesem auf seinen bruder* Gahmuret, *der von* Anschouwe erborn ist *(Parz.* 56, 1. 108, 9*), aus Frankreich dahin zurückkehrt* (94, 22) *und daher* der helt von Anschouwe, der von Anschouwe *genannt wird (Parz.* 41, 17. 76, 20. 98, 19. 317, 13*).* Gahmuretes *vermählung mit Herzeloyde verleiht dieser den namen* künegîn von Anschouwe *(Parz.* 103, 7*) und nach seinem tode fällt das land an Parzival* (766, 4)*, der es wieder seinem sohne* Kardeiz *übergibt* (803, 8). — *die hauptstadt von* Anschouwe *heißt* Bêâlzenân *(Parz.* 261, 28*). ein* fürste ûz Anschouwe *wird* 80, 7 *erwähnt. in* Anschouwe *fand* Kyôt der meister wîs *nach langem vergeblichen suchen, die geschichte des* grâles *(Parz.* 455, 12*).*

ANSER *stm. schleife. (das franz.* anse, ansette*).* an jedem gürtel ein zierlichen anser *Pontus E.* 4. hübsche äserle (? änserle) die an den gürteln hiengen *das. L.* 4.

ANSHELM von Poytowe, *sohn von* Hûc von Lunzel, *beide von* Purrel *getödtet. W. Wh.* 428, 27.

ANT *eine untrennbare partikel, die vor dem nomen gewöhnlich* ant, *vor dem vollw.* ent *lautet (vgl.* ent*). ihre bedeutung läßt sich zwar immer aus dem begriffe entwickeln, den wir mit 'gegen' ausdrücken, bestimmter aber nur bei dem einzelnen worte angeben. die wörter mit vorgesetztem* ant, *welche sich im mhd. noch erhalten haben, sind:*

ambaht *s. dieses wort an der stelle, welche die buchstabenfolge ihm anweist.*

ampære *s.* ich BIR.

antheiz *s.* ich HEIZE.

antlâz, antlæzic *s.* ich LÂZE.

antlütze *s.* LÜTZE.

antreite *s.* REITE.

antsæze, antsæzec *s.* ich SITZE.

antsege *s.* ich SAGE.

antfane *s.* ich VANGE.

antwere *s.* WERC.

antwurt, ich antwürte *s.* WORT. *(Gr.* 2, 716*).*

ANT *stm. entrich.* die valken erflugen manigen wilden ant *H. Trist.* 1141.

ant *stf. ente. Bon.* 79, 19.

antreche *swm. entrich. Graff* 1, 336. *Renner* 2157. antracher *Gr. w.* 1, 573.

antvogel *s.* VOGEL.

ANTANOR der verswigen Antanor, *der nicht eher spricht als bis* Cunnewâre de Lalant *lacht Parz.* 152, 23. *so wie diese, wird auch er von* Kaye *geschlagen, von Parzival aber gerächt. Parz.* 153, 16. 307, 21.

ANTECLÊRE *name des schwertes Oliviers. Karl* 79. a. *s.* Alteclêre.

ANTER *mache einem etw. nach (ahd.* anterôm*). Graff* 1, 378. *s. Schmeller* 1, 86.

anterære *stm.* histrio *Schmeller* 1, 86. der liuten antrer (mimus) *altd. bl.* 2, 199.

ANTIKONÎE *Gahmuretes nichte, schwester des königes von* Ascalûn, Vergulaht, *von dem* Gâwân *zu ihr geschickt wird. Parz.* 403, 21. 404, 23. 406, 5. 409, 3. 413—427.

ANTIKOTÊ *königin. W. Wh.* 77, 26.

ANTIPODES *name eines landes.* Antipodes hiez ir lant *Erec* 2088.

ANTISTE *swm. prälat.* den witzigen antisten *Trist.* 15309.

ANTLÂZ *s.* ich LÂZE.

ANTLÜTZE *s.* LÜTZE.

ANTRAX *ein edelstein.* antrax dort *(in* Tribalibôt) genennet Karfunkel hie bekennet *Parz.* 741, 13 sîn helm mit listen (? listen) was geworht ûz dem steine antraxe *W. Wh.* 377, 1.

ANTREITE *s.* REITE.

ANTRODRÂGMÂ *ein edelstein. Parz.* 791, 8.

APFEL, APHEL *stm. (ahd.* aphul, apfal,

aphil *Graff* 1, 173. *Gr.* 1, 672. 2, 117. 3, 376.) *apfel. der plur. lautet* epfel; *die spätere sprache bildet auch den sing.* epfel *Boner.* 48, 114. dem Tantalus hanget vor sînem munt ephele und ander spîse *En.* 387. minnet einer niht, man giht daz er niht epfel ezzen müge *Ls.* 3, 329. — duo kom Roulant: er hete einen aphel in sîner hant *ist dieses ein reichsapfel als zeichen königlicher würde? pf. K.* 67, 19. *vgl. die anm. s.* 321. *der apfel, den Discordia den drei göttinnen zuwirft troj.* 11. b. 137. b. — *der apfel als probe der gesinnung eines unbekannten Engelh.* 336 *f. ein apfel dessen obere hälfte ein drache in den klauen hat und so ein zelt hält, das in der luft zu schweben scheint Parz.* 278, 15. der aphel *augapfel* = der sehe. *s. Windb. ps. s.* 51. *note.*

erdapfel *stm.* erdepphile die suozen *Genes. fundgr.* 2, 43, 36. *melonen? Hoffm. sumerl.* erdaphil cucumer. *Schmeller* 1, 104: pepo. cucumis.

grânâtapfel *stm. g. sm.* 1325. ein grânâtepfel *Boner.* 48, 114.

ougeapfel *stm.* pupilli *sumerl.* 63, 23.

pardîsapfel *stm. paradiesapfel. Helbl.* 1, 407.

phinapfel *stm.* nux pinea *sumerl.* 63, 23.

sûrapfel *stm.* mala acida, sûrephela *sumerl.* 62, 28.

tinapfel *stm. thurmknopf. myst.* 1, 230. 18, 22. *ursprünglich niederdeutsch für* zinapfel. *vgl. Pfeiffer zu der angef. stelle und Frisch* 2, 478. c.

apfalter, affalter, affalterboum *s.* TERA *und* BOUM.

epfelmuos, apfeltranc *s. das zweite wort.*

ÂPIS *der heilige stier der Ägypter.* die von Egypten betent an ein merwunder daz heizet apym *Berth.* 58.

APÔCALIPSE *stf. apocalypse.* der in apocalipse besach der himele tougenheit *g. sm.* 1844.

APOLLE *ein angeblicher gott der Sarazenen. er wird gewöhnlich mit* Tervigant, Mahmet *und* Kahûn *zusammen genannt, so wie auch mit diesen in* karrâschen *in die schlacht gefahren. W. Wh.* 17, 20. 106, 7. 296, 23. 339. 11. 358, 12. 399, 6. 449, 18. — *T. Wh.* 44. b. 74. a.

APOLLO *sohn Jupiters. Barl.* 251, 39.

APOSTEL *stm. gewöhnlich* zwelfbote. die zwêne apostel *Silv.* 1280. Crist hiez si beide sîne apostel werden *Silv.* 1443. die aposteln *Pass.* 212, 79. der aposteln *das.* 176, 21.

APOTÊKE *f. apotheke.* schaffe, daz der munt uns als ein apotêke smecke *MS.* 2, 105. b. du sælden wünschelgerte und apotêke wunneclich *g. sm.* 1313. *vgl. Grimm vorrede* XLIII. XLV. *und Frl.* 326, 6. von deme süezen geruche der dâ gienc von sîme lîchamen sô wart di kirche alse eine appotêke *myst.* 1, 163, 40. *vgl.* 167, 35.

APPENZELLER *stm. name eines tanzes. Ls.* 2, 166.

APPLATYS mit der natûren gelfe brach er in applatys und nam des lambes vanen rôt *MS.* 2, 219. a. *in einem spruche Frauenlobs. Ettmüller Frl.* 233, 16: er gruop in oblâtîsen sich selben lamp.

APSIT *s.* ABSÎTE.

AQUILÔN *nordwind.* als aquilôn wirt ûz verlân *MS.* 2, 13. a.

AR *untrennbare partikel, die, wenn sie sich im mhd. findet, nur in* arkust *und* ardrüze *vorkommt. s.* ich DRIUZE, ich KIUSE.

AR (*gen.* arn) *swm. adler. (ahd.* aro *Graff* 1, 432*).* du bist ir aller âre *Gen. fgr.* 2, 77, 29. nâch des arn site ir êre hôhe sweimet und ir muot *MS.* 1, 83. b. ze fröiden swinget sich mîn muot als der valke in fluge tuot und der ar in sweime *MS.* 1, 63. b. sîniu wort diu sweiment als der ar *Trist.* 4720. Johannes sach durch den himel einen arn vliegen krefteclîche *Wigal.* 10283. sô mag ich frœlîchen varn in den lüften ob den arn *MS.* 2, 109. a. einen valken erkrummen zwêne arn *Nib.* 13, 3. als ein tûbe tuot, sô si ein ar besezzen hât *Barl.* 132, 5.

frô Künze jâ ist iuwer trût under valken niht ein ar, kûme ein lewen klâ under andern tieren *MS.* 2, 57. a. tiure bistu, daz ist wâr, doch ist dîn muot wilder danne ein ar *MS.* 2, 157. a. jârlanc ist reht daz der ar winke dem vil süezen winde *dieses jahr soll uns der adler milden wind zuführen (nach der Edda entspringt der wind unter eines adlers flügeln s. Grimm d. mythol.* 600. *Müller altd. relig.* 206. 319. 320.*) MS.* 1, 21. a. Rennewart der starke man was wol ins aren nest erzogen, niht drûz gevellet *W. Wh.* 189, 19. *vgl.* adelar. ein vil kranker ar dicke væhet den grôzen strûz *Parz.* 407, 1. Jôhannes ar *MS.* 2, 125. a. des aren tugent des lewen kraft: die sint dez herzeichen an dem schilte *Walth.* 12, 25. *vgl. Lachm. anm.*

adelar, adlar *swm. edler ar, adler. — ungeachtet dieses namens wurde doch der adler nicht, so wie der falke, zu den edeln vögeln gerechnet. Ovid s.* 19. — alsam der edel adelar *MS.* 1, 5. b. 191. b. der adlar lât sîn kinder in die sunnen sehen, diu des niht tuont, diu lât er vallen nider *MS.* 2, 176. b. *g. sm.* 1052. LI, 1. gelîch dem wilden adelarn *troj.* 19613. als die süezen adelarn sich bankende swingen *Geo.* 160. in adelares wîse varn *MS.* 2, 12. b.

alkar *swm. dohle? vgl.* älke monedula *Frisch* 1, 17. c. störche reigel und alkarn *Renner* 19427.

mûsar, miusear, *auch* **mûsære, mûser** *eine kleinere art stoßvogel. — über die bedeutung dieses namens s. die anm. zu Iw.* 284*; über den mit seinem fluge verbundenen aberglauben Grimm d. mythol.* 657 (1074 *ausg.* 2). larus mûsare *sumerl.* 27, 59. er sach im als mære des morgens über den wec varn die iuweln sam den mûsarn *Erec* 8130 *und anm.* swie vil der mûsære umbe geflouc der ungeloube in niht betrouc *Wigal.* 6187. ich wolde ouch dâ niht valke sîn dâ man mit mûsern beizen vert *MS.* 2, 146. b. der mûsar vât um diu rebhüenre miuse *amg.* 498. der mûsar der mûset nâch sîner art *Frl.* 88, 5.

stocar *swm.* halietus (ἁλιαίετος), *jochgeier gl. in Mone's anz.* 3, 50. 4, 94. *vgl. Graff* 1, 433.

ärlîn *stn. der junge adler. Mart.* 105.

arn *stm. adler, scheint mehr niederdeutsch als hochdeutsch (Gr.* 2, 156. *vgl. gr.* ὄρνις. *ags.* earn *Graff* 1, 432. *Ettmüller zu Frl.* 299, 19*).* ein arn *Diut.* 1, 3. ein wâpenroc, arne gnuoc dar in geweben *Diut.* 1, 4. des arnes *myst.* 1, 201, 15. *s. auch die var. zu W. Wh.* 189, 19.

adelarn *stm. adler.* her adelarn welt irz bewarn, daz wær dem rîche ein spil *Frl.* 299, 19.

AR, IER, GEARN *ich ziehe eine furche. durchschneide die erde mit dem pfluge. (Gr.* 1, 933*). ein starkes präsens kann ich nicht nachweisen.* achar ist kiaran (ager arabitur) *Diut.* 1, 532. alsô daz velt ungearan birit die bluomon *Willer. s.* 13. der acker lît ungarn *Helbl.* 1, 827. würd mins meisters acker nimmer garn *Nith.* 42, 7. grôz liebe ier solch herzen furch mit dîner muoter triuwe *Parz.* 140, 18. Rennwart die tôtlichen furch mit sîner grôzen stangen ier *W. Wh.* 327, 23. er ier durch in des tôdes furch *U. Trist.* 3270. ein schedlîche furch der Aufensteiner und der Told ieren *Ottok.* 537. b. Engelhart an sînen helm gar geswinde wart gearn *gestreift*, sô daz im dar abe varn sîn borte muoste *Engelh.* 2607. diu rætsche wær noch unervarn, hetet ir nâch ir niht gearn mit mîner kalben *Ruod. chron. hs. (Schütze* 77*).*

er (erte, geert) *pflüge, ackere. (Gr.* 1, 946. *ahd.* arju *Graff* 1, 406. ern, umern, überern *ist in dem südlichen Deutschland noch immer gebräuchlich: s. Schmeller wb.* 1, 97. *Schmid wb.* 170*).* so niemen eret noh sat noh nieht insnidet *Gen. fgr.* 2, 69, 41. die er balde eren sach *Parz.* 124, 28. daz si mit einem pfluoge den berc zehant begunden ern *troj.* 60. b. daz von den ohsen wære gert *troj.* 60. c. daz

der wünneclîche wert müeze von in werden gert mit einem pfluoge sâ zehant *troj.* 62. b. 68. b. 71. c. den sant ern *beitr.* 142 *etwas vergebliches thun, scheint eine sprichwörtliche redensart gewesen zu sein.* — ert zinnet unde sæt *zeitschr. f. alt.* 2, 88. daz er den rein im hin ert *abpflügt Helbl.* 7, 773. abe ern *abpflügen Ob.* 4.

er *f. oder n.? ackerfeld. dieses wort findet sich Iw.* 3989 *in* 4 *hs.* ADad, *drei andere*, Bb *und die Riedegger haben dagegen* erbe. *auch Gen. fgr.* 2, 74: er chouft in des chuniges gwalt die ere manichvalt *scheint* ere *in der angegebenen bedeutung zu stehen. Ob es bereits im Wessobrunner gebete und (vgl. Gr.* 3, 220*) in* êoner *vorkommt, liegt außer der gränze des mhd.*

überer *schw. pflüge ab. Gr. w.* 1, 215. *vgl.* ich er.

arl *stf. eine art pflug; pflugmesser. Schmeller* 1, 108. nemt die arl in die hant *Haupt's zeitschr.* 2, 88.

art (*gen.* ardes) *stm. ein plur. ist bei dem begriffe den das wort bezeichnet kaum zu erwarten. Die eigentliche bedeutung des wortes ist wohl der grund und boden aus welchem etwas aufwächst, dann die von dem boden dem entsprossenen mitgetheilte eigenthümliche natur und beschaffenheit; hieraus entwickelt sich die tropische bedeutung herkunft, art. vgl.* diu ahte. swenne ir geprüevet sînen *(des schwertes)* art *Parz.* 240, 1. habt ir geprüevet sîn *(des grales)* art *Parz.* 441, 1. hêr Heinrich von Veldeke sînen boum *(seine erzählung von dem was bei dem baume vorging En.* 1824*)* mit kunst gein iwerm (der frowen Minne) arde maz *Parz.* 292, 18. welt ir mir genâde tuon, daz enlât niht durch mînen art: derst gein iwerm sô bewart daz si bêde al gliche stênt unt in rehter mâze gênt *wir sind beide königlicher abkunft Parz.* 406, 17. mit der sternen umbereise vart ist gepüfel aller menschlich art *Parz.* 454, 16. *(vgl. H. Trist.* 229. 260*).* sîn namen und sînen art *Parz.* 627, 18. 745, 19. wir vinden unsern rehten art, liut von den wir sîn erborn *Parz.* 754, 18. daz mac niht mîn junger art verderben, jâ muoz al mîn geslähte immer wâre minn mit triwen erben *W. Tit.* 4, 3. — frouwen, viere undr in von arde hêr *Parz.* 534, 30 (vier küneginne 577, 16). ich wolt ê sô verre ûz arde *weg von meinen verwandten* fliehen dâ mich niemn erkande *Parz.* 364, 14. der helm von arde ein adamas *aus der familie zu der* der adamas *gehört Parz.* 53, 4. von arde ein fürste *Parz.* 52, 10. die steine die mit edelem arde reine lâgen ûf des heldes wâpenroc *Parz.* 735, 18. 30. der schilt von arde was sîn dach *so war es ihm angestammt, aufgeerbt W. Wh.* 3, 24. si bat in durch der tavelrunder art *bei dem was die runde tafel mit sich bringt Parz.* 527, 1. sît ir vor untriwen bewart, sô læst mich durch des helmes art und durch des schildes orden *habt mitleiden mit mir, wie das mir, als einem braven ritter gebürt Parz.* 787, 20. *er schenkte ihnen das leben:* von arde ein zuht in daz hiez *W. Wh.* 416, 2. von dem vater dîn ist ez dîn vollecliche art, in wîbe dienst din verriu vart *Parz.* 769, 3. diu êre was wîlent alsô wert, daz man ir ardes gerte denne man ir güete gert *MS.* 2, 127. b (ir anders gerte denne man ir hiute gert 2, 190. a *Hagen*).

art *stn. geschlechtstrieb?* ein maget heizet wol ein vrouwe rehter schult, durch kinsche dult, swenn si daz art verdempfet *Frl.* 161, 3.

art (*gen.* art *und* arte) *stf. vgl. Gr.* 1, 678. *Graff* 1, 404. *das wort bedeutet wie das maskulinum* der art *ursprünglich grund und boden aus welchem etwas aufwächst, bebautes land, land überhaupt; vgl. Schmeller* 1, 111. *Homeyer's Sachsensp.* 1, 288. mag der êrst dem zweiten in seine arte faren *Gr. w.* 3, 771. art aratio *Herrad. Auch sonst findet zwischen* der art *und* diu art *in der bedeutung kein unter-*

schied statt. ich wil des kindes art *seine ahnen* in benennen *W. Tit.* 41, 1. erborn von fürsten künne und von der art *W. Tit.* 38, 2. er mac wol sîn von hôher art *Parz.* 209, 13. daz was sîner hôhen art ein zuht *die barmherzigkeit seiner göttlichen natur Parz.* 464, 30. den lewen twanc sîn art daz er daz tier gerne wolde jagen *Iw.* 148. minne ist einer swachen art *ist nicht nach der natur hochgeborner menschen geartet Iw.* 66. ir zuht von art *die ihnen angestammte feine sitte* gebôt in daz *Iw.* 231. diu art ir geslehtes *W. Tit.* 53, 1. von arte hôh geborn *aus edlem stamme Nib.* 5, 1. swâ man vant deheinen, der ritter solte sîn von arte der sînen mâge *Nib.* 92, 2. einer der sælîgsten art, diu ie mit sper versigelt wart *einem manne von der edelsten geburt und natur, einem der edelsten wesen Trist.* 9659. 6723. du reiner lîp von hôher art *Gfr. lobges.* 30, 1. die frouwen die der arte *von diesem stamme* sint, die sint ir muoter Even kint *die sind auch ganz wie die mutter Trist.* 17937. daz êrste were daz si (Evâ) begie dar an sô bûwete si ir art *das war ganz und gar eine frucht auf weibes boden gezogen,* und tet daz ir verboten wart *Trist.* 17955. und sît in daz von arte kumet undz diu natiure an in frumet *Trist.* 17971. du bist von art *deiner natur nach* liep allen reinen bilden *Gfr. l.* 2, 18 *(lobges.* 2, 3*)*. der grâl von arte rein *MS.* 2, 145. a. einer dem von art niht enwirret *den die natur sehr gut bedacht hat MS.* 2, 216. b. die vürsten hânt der esele art, si tuont durch niemen âne gart *Vrid.* 72, 25. fênix ein vogel wunderlîcher art *MS.* 2, 245. a. ich bin von art ein künegîn *troj.* 21491. Irmengart, durch dîne wîplich art, diu von geburt an erbet dich = Irmengart durch dîne zuht *fragm.* 41. c. der frouwen Minnen art *das.* — ein art ribalt, ein art spilman *Trist.* 3794. 7595. — daz er mit vîntlîcher art *(so Laßb. hs. statt* werlîcher*) durch alles was der teufel nach seiner teuflischen natur thun mochte* niemer überwunden wart *Barl.* 375, 21. in die art koppen *in die art zurückschlagen amgb.* 498. *s.* 31. *die sterne haben* ir natiure und ir art *die auf menschen und dinge einen einfluß ausübt H. Trist.* 229—263. *vgl. Parz.* 454, 16.

unart *stf. schlechte angestammte beschaffenheit.* unart mac nimmer gearten *Trist.* 11642. sone birt sî (din minne) niwan smerzen, ungüete, und unfruht und unart, als ez an ir gebûwen wart *Trist.* 12247. dâ ist ûz adele unart worden *amgb.* 103, *s.* 32. swer bî schœne untugende pfliget, unart hât dâ gesiget *MS.* 2, 237. a.

ertic, -ec *adj. von edler angestammter beschaffenheit.* den hohen künec vil ertec *Engelh.* 2787. *Frl.* 60, 17. *vgl. Grimm z. g. sm.* 1438.

unartic, unertic *adj. aus der art geschlagen, nicht von guter art.* unartic vogel koppet in sîn art nâch rehte *amgb.* 498. *s.* 31. unertic man *Renner* 15931. diu rôse ist ein diu schœnste undr aller blüete, doch ist ir stam dornic und âne güete, ir schœne wert niht lange, unartic ist ir vruht *amgb.* 509. *s.* 33. swie rôt si ûzen sî, unertic innen ist diu hiefe *MS.* 2, 237. a. dâ von diu fruht der reinen art am êrsten teile unertic wart *Mar. himmelf.* 34.

ertlich *adj. davon*

unertlich *adj. gemein, schlecht, nicht auf edle art, herstammung zurückweisend.* daz loup, daz uns der holderstoc vür bringen unde frühten mac, daz hât unertlîchen smac *g. sm.* 1438.

arte *swv.* 1. *bebaue das land, wohne. Frl. FL.* 3, 9. *KL.* 9, 14. 2. *habe eine angestammte beschaffenheit.* an dir artet blüendiu bluot unt tugent in berndem kleide *Frl.* 161, 19. sîn muot was sô reine geartet unde sô guot, daz edelerr muot und reiner art under helme nie bedecket wart *Trist.* 6722. ez ist ir von mir gartet *Trist.* 9938. du bist nâch im geardet *Herb.* 12789. ir (wîp) sît alsô gelîp, alsô geartet und gemuot, iuch dunket ie

daz arge guot, daz guote dunket iuch ie guot: diu art ist an in allen stark *Trist.* 9871. ich habe von einem stamme geartet *stamme davon ab Mart.* 205.

arten *stn. das besitzen einer angestammten beschaffenheit.* ein ander schœne magt het ouch niderhalp ir arten *Frl.* 76, 5.

gearte, garte *swv. schlage in gute art ein.* ez hât diu werlt für ein lüge daz immer unart garten müge *Trist.* 11642.

unarte *swv. schlage aus der art.* daz edel muot unarte, dast gar ein ungehœret dine *Maßm. denkm.* 139. a.

ARÂB *geogr. name.* daz man mich ze Arâbe hiez al der fürsten frouwe *sagt* Gyburc *W. Wh.* 104, 25.

ÂRABÊ golter dâ her von Ârabê *Gudr.* 1326, 1.

ARABESCH *adj.* ar. golt *Parz.* 778, 21. arabensch ein borte *W. Tit.* 137. *(vgl.* Arabîn*).*

ARÁBELE *der frühere name von Terramers tochter, die, nachdem sie getauft war,* Gyburc *heißt. W. Wh.* Arabeln Willalm erwarp 7, 27. von Arabeln diu sich Gyburc nande 9, 13. Tybalt Arabeln man 12, 11. Arabele Gyburc ... diu eteswenne Arabel hiez 30, 21. 31, 5. 43, 5. 44, 9. 47, 13. 75, 19. 80, 12. 86, 10. 87, 11. 107, 25. 108, 20. 205, 30. 221, 29. 336. 4. 351, 2. 355, 7. — *vgl.* Gyburc.

ARÂBÎ, ARÂBY *stadt in* Môrlant, *dem könig Tibalt unterthan.* ze Arâbîe und vor Arâbî *Parz.* 15, 21. ze Arâbîe unt in Arâbî gekrônt ich vor den fürsten giene *sagt* Gyburc *W. Wh.* 215, 28. *eben so* ob al Todjerne, Arâbîe und Arâbî vor den heiden lægen frî und mir ze dienste wærn benant *das.* 262, 15. ein grüenez achmardî daz was geworht dâ zArâbî *Parz.* 36, 30. mit golde von Arâbî *das.* 70, 28. von Arâbî liute varent di erwerbent ez (daz golt daz grîfen klâ zer muntâne an Kaukasas ab einem velse zarten) mit listen dâ und bringentz wider zArâbî, dâ man diu grüenen achmardî wurket und die pfelle rîch *Parz.* 71, 22. pfelle von Arâbî *das.* 228, 8. 235, 19. *Nib.* 535, 3. Thasmê und Arâbî sint vor solhem pfelle vrî *Parz.* 736, 17. von Arâby und von Todjerne die künege dô gâhten gerne, Tybalt und Ehmereiz sîn sun *W. Wh.* 28, 23. Adramahût und Arâbî, die rîchen stet in Môrlant *W. Wh.* 125, 12. der marcgrâve in prisûn gevangen lac dâ ze Arâbî *W. Wh.* 192, 7. Tybalt gap mir (Gyburge) krôn dâ ze Arâbî *W. Wh.* 294, 21. Tybalt von Arâbî *W. Wh.* 310, 15. spîse von Todjerne und von Arâbî *W. Wh.* 147, 21. ein edler borte ûz Arâbî *Bit.* 72. a. ze Arâbî daz rîche *Gudr.* 1616, 2.

ARÂBÎE ze Arâbîe und vor Arâbî *Parz.* 15, 21. ze Arâbîe unt in Arâbî gekrônt ich vor den fürsten giene *sagt* Gyburc *W. Wh.* 215, 28. und ob al Todjerne, Arâbîe und Arâbî vor den heiden lægen frî *W. Wh.* 262, 15. von Arâbîe des goldes *Parz.* 17, 22. von Arâbîe der künec Zorôastêr *Parz.* 770, 19.

ARÂBÎN liehte pfelle geworht in Arâbîn *Nib.* 776, 2. mit golde licht von Arâbîn *Maßm. denkm.* 141. a.

arâbisch, aræbesch *adj.* sîde *Nib.* 353, 1. golt *Nib.* 357, 1. aræbesch golt *Parz.* 100, 28.

ARÂBOYS *name eines landes.* diu künegîn van (*wohl* der) Araboys *T. Wh.* 3. a.

ARÂBOYS *stm.* Tybalt der Arâboys *W. Wh.* 153, 18. 205, 21. 343, 2. 366, 18. gein Tybalde dem Arâboyse 388, 12. — der fuort die Arâbeise 36, 15. 364, 12. der Arâboyse lant 102, 24.

ARABOYSINNE diu Arâboysinne Arâbel *W. Wh.* 86, 9. van geburt ein Arâboysinne *T. Wh.* 4. a.

ARANT, ERENDE, ERINT *(ahd.* arunti *Graff* 1, 427. *engl.* errand*) stm. geschäft, das man im auftrage eines andern zu besorgen hat.* er chot, sin herre hete in dare gesant umb einen michelen arant *Gen. fgr.* 2, 34, 30. di frowe gine dannen mit liebin erinde *Hartm. v. gl.* 2209. daz im guot erende ze werbende geschee *Herb.* 13868. sô sült ir fürbaz verstân wie der megede erinde was getân *Lanz.* 5796.

ARARÂT ûf den bergen Ararat *Anno* 311. *vgl. fundgr.* 1, 252.

ARBEIT, AREBEIT (*gen.* -e) *stf.* eit *ist ableitungssilbe und zeigt sich als solche noch deutlich in dem ags.* earfod *dem altn.* arvidi *und dem in deutschen mundarten erscheinenden* árbet, èrbet. *das MS.* 2, 91. b. *auf* gescheiden *reimende* arbeiden *ist zwar ungewöhnlich, aber vollkommen sprachrichtig. neben* diu arebeit *oder* arbeit *findet sich auch* diu arebeite, arbeite, *Maria* 44. *Nith.* 12, 4. *Nib.* 334, 2. 999, 4. *so wie* erebeit *MS.* 1, 69. b (*Gr.* 1, 676. 2, 251. *Graff* 1, 407. *Stalder* 1, 110. *Schm.* 1. 110). *das wort bedeutet niemals, wie so oft in der heutigen sprache, das was man gearbeitet hat (eine gute, schlechte arbeit), sondern* 1. *die noth, die man leidet.* angestlîchiu arbeit *Wigal.* 4053. senediu arbeit *Iw.* 11. *Nith.* 12, 4. gotlîchiu a. *die man aus frommer ergebung leidet Barl.* 102, 26. des wart ir arbeite vil michel dester mê *Nib.* 334, 2. 999, 4. herzeliebe ist arbeit, ir ende bringet herzeleit *Wigal.* 8037. mir geschiht a. von mînen triuwen *ich komme durch meine treue in noth Iw.* 80. a. gewinnen von e. d. *durch es in noth kommen Nib.* 45, 4. a. dulden *MS.* 2, 244. a. a. lîden *Nib.* 136, 4. 614, 3. *Wigal.* 1804. daz er dekeine arbeit von frömdem gewalte leit *a. Heinr.* 278. a. tragen *Nib.* 999, 6. *MS.* 2, 91. b. die marter unt die arbeit, die si an sich selben leit, die sold ich billîcher enpfân *Iw.* 69. iuwer a. ist sæleclîchen an geleit *Iw.* 108. ich lege und hân an si geleit zwâre michel arbeit an lîbe unde an guote *bâchl.* 2, 802. sîner arbeit die er dar an hât geleit *a. H.* 20. einem helfen, in scheiden von a. *Iw.* 155. *MS.* 1, 30. a. waz touc dan mîn a. *Iw.* 221. waz touc mir mîn a. *Iw.* 261. waz ime sîn a. töhte *Iw.* 48. 64. — du füerest zwei herze in arbeite *MS.* 1, 15. a. in a. bringen *Iw.* 278. daz huor er vermeit: des chom er in a. *Gen. fundgr.* 2, 36, 37. in grôz a. rîten. in a. wesen *Nib.* 2034, 4. — mit a. er ûf sach *mit großer mühe* kûme *schaute er auf Karl* 94. a. — nâch grôzer, rehter arbeit *adverbiale redensart: so daß große noth, anstrengung aller kräfte dabei ist Iw.* 242. 287. 2. *die noth, die beschwerde, die man freiwillig übernimmt.* in gezimt der arbeit deste baz *er findet schwere mühe um so mehr sich gemäß Iw.* 119. a. an sich nemen *übernehmen Iw.* 155. 211. dâ hœret a. zuo *das hat man nicht ohne mühe und noth Iw.* 107. sich einer a. genieten *mühe und noth von etwas haben Iw.* 289. a. an daz suochen legen *Iw.* 221. ir entlihet mir a. *übernahmt mühe und noth für mich Iw.* 291. sîne a. verliesen *sich vergeblich bemühen Iw.* 18. 231. *a. H.* 1102. *Parz.* 241, 26. *MS.* 1, 69. b. *Wigal.* 1816. verlorn a. *Iw.* 16. 145. *Parz.* 481, 27. schellen geworht mit arbeite von golde vil meisterlîche *mit mühe und fleiß Wigal.* 9198. — *ein beigesetzter genitiv bezieht sich auf das, wovon die noth hervorgebracht wird.* daz ir ietweder het genomen des andern dehein arbeit *durch den andern in noth gekommen war Iw.* 273. 214. daz gân was im verseit von der wunden arbeit *Barl.* 13, 4. der von der sünden arbeiten sîn liut solte leiten *Barl.* 67, 1. 3. *das was durch beschwerliche mühe zu stande gebracht wird.* er merke, ob sich ein dorn mit kündekheit dar breite, daz er den fürder leite von sîner arbeite *von seinen bestellten gartenbeten:* sist anders gar verlorn *Walth.* 103, 24.

arbeitlich *adj.* 1. *beflissen zu quälen.* daz si (diu wîp) durch arbeitlîchen muot ir zuht sus parrierent! *nur um den geliebten zu quälen aus vermeinter anständigkeit bald die gnädige, bald die spröde, die beleidigte spielen Parz.* 201, 24. 2. *mühselig, qualvoll.* daz arbeitlîche zil *Parz.* 334, 2. durch arbeitlîchen muot *Parz.* 301, 24. mîn arbeitlîcher versuoch *Pass.* 154, 59. durch die Israhêlschen schar sante got mit zorne dar *(nach Ägypten)* zehen

arbeitlîchiu leit *die zehen plagen* mit kumberlîcher arbeit *Barl.* 56, 23. si dûhte ein arbeitlîchez *qualvolles* leben, dirre welte sich begeben und doch in der welte wesen *Barl.* 113, 31. diz ist diu arbeitlîche zît *die zeit der noth und plage Barl.* 213, 37. den muot mit arbeitlîchen dingen an zwîvel bringen *durch mühseligkeit zum wanken bringen Barl.* 150, 17. 10, 23. daz ich mit arbeitlîchen siten *mit großer anstrengung* vil kumbers hân durch dich erliten *Barl.* 42, 21. 387, 3.

arbeitselic *adj. von stäter noth geplagt.* Tristan arbeitselic was *Trist.* 2128. *(daß hr. v. d. Hagen die handschriften in* arbeitsælik *ändert, ist nicht wohl gethan).* ich bin ein arbeitselic man, der niene kan beliben *MS.* 2, 68. a.

arbeitsam *adj. beschwerlich, mühselig.* er truoc den arbeitsamen last der êren über rücke *a. Heinr.* 69. ze ir klûse ist daz geverte arbeitsam und herte *Trist.* 17083. ein arbeitsam leben *myst.* 1, 400. 17.

unarbeitsam *adj. unbeschwerlich.* unarbeitsam dûht si daz *Maria* 120.

arbeite *swv.* 1. *ohne object, strenge meine kräfte an.* nu lôn iu, sprach Brûnhilt, daz iuch des an ir niht bevilt ob iuch iht arbeiten tuot ir tugende und ouch ir werder muot *Bit.* 6021. dâ von möhtent ir alle gerne zuo dem himelrîch arbeiten *Bert.* 184. 2. *mit accusative.* a) *transitivem:* solt ich si arbeiten *ihr beschwerlich fallen, sie plagen Parz.* 202, 15. er began in sêre arbeiten *ihn auf das härteste anzustrengen Barl.* 150, 13. — wir suln arbeiten guot und ouch den lîp dur (dur *einzuschalten*) diu reinen wîp *alles aufbieten was* guot und lîp *vermögen MS.* 1, 200. a. röslin, dir tuot dîn meister unreht, swanne er dich des ruowetages arbeitet *mit arbeiten plagt;* wanne du soltest ruowen *Berth.* 64. den lîp und daz ertrîch erbeiten *das.* 67. sô mües ich herze muot u. sin arbeiten *anstrengen Albrechts Titurel* 2473. b) *reflexivem:* du must dich arbeiten und ein schif bereiten *Herb.* 285. er wolt sich arbeiten *Parz.* 77, 25. ich sol mich arbeiten, mîn kleinœte in bereiten *Parz.* 371, 27. Gâwân in zühteclîchen bat, daz er sich arbeite unt sîn gezoc im leite ze Bêârosch *Parz.* 432, 15. der helt gesach wan sîn wîp, und arbeite sînen lîp mit den gesten wider in daz lant *machte seine beschwerliche rückreise zu Etzel. Bit.* 132. b. si arbeiten sich sêre *Barl.* 113, 37. ir arbeitet iuch âne nôt *Barl.* 366, 40. und er in alsô kurzen tagen sich durch got garbeitet hât *Barl.* 392, 17. — swie ungerne Rüedeger sich arbeite mit vederspil einez ich im noch geben wil *Bit.* 72. a. *(über das in der Appenzellischen mundart noch gebräuchliche* 'sich erbeiten' *vgl. Tobler, Appenz. sprachsch. s.* 26*).*

arbeiten *stn. anstrengung.* des wart ir arbeiten verre dester mê *Nib.* 334, 2. *var.* ir starkez arbeiten *Nib.* 370, 4. der frouwen arbeiten was ouch niht kleine *Nib.* 3124. *H.*

erarbeite *swv. erwerbe durch* arbeit. *Bert.* 131. *gest. Rom.* 39.

gearbeite *swv. bin in* 'arbeit'. a) *ohne casus.* ich bin gereht *bereit* unz an den tôt, der sêle ze gelaite daz der lîp gearbaite *pf. K.* 111, 34. b) *mit accusative.* ê du garbeitest *dir verschaffest* daz prôt, dâ du mit vertrîbest hungeres nôt *Genes. fdgr.* 2, 22. 15. — swaz man dar ûf gearbeiten mac *a. H.* 795.

ARBROST *s.* ARMBRUST.

ARC *adj. comparat.* erger *büchl.* 2, 39. *Trist.* 1474. *superl.* ergest *Trist.* 12542. *(Gr.* 1, 744. 2, 289. 3, 605. *Graff* 1, 412). 1. *arg, nichtswürdig. In den Langob. gesetzen wird* arga *als ein verpöntes schimpfwort aufgeführt* 7, 5, 1. Memento, dux Ferdulfe, quod me esse inertem et inutilem dixeris et vulgari verbo Arga vocaveris. *vgl.* Du Fresne. izn wart nie keiser sô starc noh sô swinde noh sô arc, di sih daz an zohte, daz er si bedwingen mohte *Pilat.* 340. ein volc vil freislîch unde arc *das.* 435.

der arge schalc *Iw.* 240. ân argen list *Iw.* 280. 288. ân arge liste *Parz.* 425, 3. daz im dâ von niht arges war *Iw.* 49. 168. daz im niht arges geschach *Iw.* 60. daz im arges niht enwas *Parz.* 643, 30. dâ mag niht arges ûz geschehen *Parz.* 364, 24. daz erger kan ich deist mîn slac: daz bezzer ich niht gelêren mac *büchl.* 2, 39. als unerbarmic und als arc *Trist.* 5978. ich dunket ie daz arge guot, daz guote dunket iuch ie arc *Trist.* 9874. daz ist maniges erger dan der tôt *Trist.* 1474. er birt noch erger übel *Trist.* 17898. daz ergeste und daz beste *Trist.* 12542. si begunden rehte grînen glîch den argen hunden *Karl* 63. b. arger zage *MS.* 2, 163. b. 164. b. 241. a. man balsemt edel lîche vür des argen ruches smac *MS.* 2, 171. a. arge frösche *MS.* 2, 171. b. wie süeze ist Syrênen dôn, und arc des cocatrillen zorn *MS.* 2, 176. b. vür arger geister kündekheit *MS.* 2, 233. a. eines argistez werben *die strengsten maßregeln gegen einen ergreifen Haltaus. Arnoldi s.* 9.— arge schützen *Parz.* 183, 9 *läßt sich zwar verstehen, aber Lachmanns vermutung* atgêrschützen *ist höchst annehmlich.* daz dirre pharre unmâze arc *über alle maße böse stier Silv.* 4614. 2. *hartherzig, karg.* ein arger wirt *Parz.* 142, 15. waz habent die milten herze engolten? für diu lopt man die argen *Walth.* 21, 20. der arge schatze dienen muoz; dem wirt ouch niemer sorgen buoz: sô ist der milte wol gemuot *Vrid.* 87, 2. 20. 24. 88, 1. ze mâzen tump, ze mâzen karc; ze mâzen milt, ze mâzen arc *frauend.* 453, 12. von Hakenberc der arg Heinrîch ... der was an guote gar verzagt ... der karge was an guote wîs *das.* 268, 17. waz frumt dem rîchen argen man, der al der werlte guots erban *Wigal.* 64. milter man sol bî des argen hort erwarmen *MS.* 2, 170. b.

arc *gen.* arges, *stm. das böse, feindseligkeit.* daz phlaster allen arc vertreip, swaz ez guotes vant daz bleip *Erec* 5141. Ortrûn was alles arges gegen ir tugende frî *Gudr.* 983, 1. got verbôt ime, daz er sich ane Jacob z e arge nie ne hafte *ihn nicht feindselig angriffe Genes. fdgr.* 2, 45, 36. ze arge verstân *Nib.* 763, 1. ze arge jehen *Trist.* 17814. swer sîn lant und sîne marke mit arge ruorte *Gregor.* 2094. daz ir ze mînen dingen sô mit arge sprechende sît *Trist.* 9863. — *Pass.* 44, 90. *Marleg.* 21, 258.

erge *stf. hartherzigkeit, kargheit, böses (ahd.* argi *Graff* 1, 414*).* reiniu milte nie verdarp, sô erge manege schande erwarp *Vrid.* 87, 17. 18. dâ fuor manec sundermunt, der niht wesse waz der ander sprach, ob er erge od güete jach *W. Wh.* 399, 30. diu erge wider slîchet aber zuo dem herzen. dâ beginnet diu milte smerzen *Wigal.* 10810. daz prüevet in diu gîtekeit diu bœsen muot und erge treit *Wigal.* 11684. *MS.* 2, 171. a. erge und unfuoge und unfuore diu wilde *frauend.* 404, 18. mit erge *Pass.* 202, 82. von sîner erge *Leys. pred.* 131, 8.

arkheit *stf. böses.* daz enquam von arkheite niht *Trist.* 289. wâ adel arkheit vil begât *MS.* 2, 177. b.

arclich, erclich *adj. böse.* ir erclîcher sin *Pass.* 134, 49.

arclîche *adv.* ich hân daz arclîche getân *Nib.* 8718. *var.*

arclistic, arcspreche, arcwân *s. das zweite wort.*

argelôs *adj. MS.* 2, 130. b. *vermutlich ein falsches wort; auf keinen fall ist es unser heutiges a r g l o s.*

arge *swv. (ahd.* argêm *Graff* 1, 414*).* 1. ez arget mir (mich) *es verdenkt mich, macht mich besorgt.* si hôrten klagen, hôrten den glocken schal: daz argete in *H. Trist.* 6509. dô her sô lange dinne was, dô arget ez di gesellen *myst.* 1, 68, 22. 2. ez arget mir *ist mir zuwider.* er vorhte im argete daz leben *Marleg.* 21, 135.

erarge *swv. werde schlecht, hartherzig.* die hêrren sint erarget *MS.* 2. 228. a.

argere, ergere *swv.* 1. *mache*

schlechter, kehre zum schlechtern, ärgere (im biblischen sinne). er wil die liute mit sînen sünden ergeron und bœseron *Griesh. pred.* 1, 111. er begunde ergern der aposteln wort *Pass.* 176, 21. daz nieman an des herzen val geargert wart *Pass.* 10, 53. 2. ich ergere mich *mit gen., nehme ärgernis an etwas.* daz volg mochte sich sîn ergern *myst.* 1, 10, 14.

argerunge, ergerunge *stf. scandalum Pass.* 10, 59. 73. *Theophil.* 140.

geergere *swv. mache schlechter.* daz bezzert uns vil dicke mê dan ez uns geergern muge *vaterunser* 4050.

verergere *swv. mache schlechter, verderbe.* sîne kleider wurden nie vorergert *myst.* 1, 184, 34.

ARC *stm. schatzkammer.* ich gibe dir goldes zwenzic marc und füere dich in mînen arc und nim derûz swie vil du wilt *fragm.* 19. c. *vgl.* diu arke.

ARCH *stm. vorrichtung zum fischen. Schmeller* 1, 103. ein arich darauf man vischen solt *Gr. w.* 3, 677.

ARCHEINOR herzoge von Nourjente *Parz.* 770, 25.

ARCTÊTE *swf.* zûsterne heizent wol ir vier unt zweinzic, in den ir louf hânt siben plânêten, ir înguz und ir ûfzuc der arctêten, ir pôlus und ir zeln man seit *Frl.* 364, 7. *nach Ettmüller bedeutet das wort annäherung zum polus arcticus.*

-ÆRE, -ERE *ableitungssilbe, durch welche aus dem nomen sowohl als dem vollworte substantive gebildet werden,* slüzelære, havenære, bietære, suochære, jeger etc., *zuweilen tieftonig* dienèr *s. bei dem stammworte. (Gr.* 2, 128*).*

AREBEIT *s.* ARBEIT.

AREMUZ *s.* ARMUZ.

ARESTEMEIZ *könig, in Terrameres heer. W. Wh.* 423, 1.

AREWEIZ, ERWEIZ *stf. erbse. (ahd.* araweiz *Graff* 1, 465. *Gr.* 2, 222*).* arwîz fasiolus *Hoffm. sumerl.* 62, 10. pisa 39, 79. ereweiz, bône, linse *Vrid.* 122, 15. kichern und erweiz *fragm.* 38. b. *Mart.* 127. 131. arwîs unde krût *Ls.* 3, 408. sol ich niht trôst von ir hân sô muoz ich in die erbîz gân *Hätzl.* 1, 89, 13.

ARFICLANT *könig von* Turkânîe *in Terrameres heer. er und sein bruder* Turkant *werden von dem markgrafen Wilhelm erschlagen, und ihre ritter kämpfen nachher unter* Sînagûn. *W. Wh.* 29, 1. 56, 3. 85, 3. 206, 12. 255, 24. 344, 15. 371, 12.

ARKE *(aus dem lat.* arca*).* 1. *ein fahrzeug, wohl immer hindeutend auf Noahs arche.* got hiez Nôen wurchen eine arche *Gen. fdgr.* 2, 27, 11. sus swebt in dîner künste sê mîn arke *MS.* 2, 7. a. *a. w.* 3, 55—58. *Griesh. pred.* 1, 2. ir ist nâch der arke wê diu beslozzen hât Nôê *MS.* 2, 66. a. — ein arke für unkiusche fluot *Parz.* 477, 12. daz mînes sinnes arke baz ûz der sünden vlüete gezücket werd *Frl.* 409, 7. 2. *eine kiste, besonders geldkiste. g. Gerh.* 1726. Sigûne ist rehter güete ein arke *Parz.* 804, 16. in sîns herzen arke *H. Trist.* 5018. reiniu arke wol geworht vür alle unkiusche fruot *MS.* 2, 172. a. — gelt gesliezen in den arken *Walth.* 27, 8. 12. 15. *Wigal.* 67. im schimmelt niht in sîner arke *MS.* 2, 132. a. *den leichnam d. h. Elisabeth legt man* in eine arken bliîn *Dint.* 1, 480. daz ich ûz einer arke nam fünfzic tûsent marke *g. Gerh.* 2025. — *fischkaste Frisch* 1, 32. c. 3. *die bundeslade der Israeliten. Griesh. pred.* 1, 5. 23. den niuwen Josuê der die arken der alten ê umbe Jerichô füeren hiez *Ulr.* 933.

ÄRKÊR, ÄRKÈR *stm. über die vorderseite einer mauer hinaus tretender ausbau, besonders der burgmauer.* Ector sîne frünt bat, daz sie al umb die stat zu den erkæren wol bereitet wæren *Herb.* 4095. wîchûs, perfrit, ärkêr (:mêr) *Parz.* 183, 25. turne, bercfrit, und ärkêr (:der) *Wigal.* 10740. *Renner* 8913. *(Frisch* 1, 34. a. *Ob.* 58*).*

ARLE, ARL *Arles.* Jovedast von Arl ein Provenzal *Parz.* 772, 22. halp Provenz und Arle *W. Wh.* 231, 18.

ARLAC Lanzelot der Arlac *Wigal.* 10071.

ARLIZBOUM *s.* BOUM.

ARM *(ahd.* aram; *bisweilen auch* arn, *im reim auf* bewarn *Karl* 40. b.*)* *stm. arm.* (*Gr.* 1, 665. 2, 146. *Graff* 1, 425). mit zwein blanken armen ein vil lieplich twingen ist mir wilde *MS.* 1, 58. a. als er endahte mich, sô wolt er sunder wât mîn arme schouwen blôz *(was für eine sehr große vergünstigung galt) MS.* 1, 56. b. *vgl.* swenne ich bin entslâfen, sô habe ich trôst und wünne von ir: ir ermel blôz die schouwe ich nâch dem willen mîn *MS.* 1, 58. a. man sach durch kleine ermel blanker arme schîn *MS.* 2, 194. a. die arme zertuon *ausbreiten Gottfr. l.* 2, 30 *(lobges.* 30, 2*)*. daz si mich mit armen umbe vâhe *MS.* 1, 41. a. — ich lege si an den arn mîn *MS.* 1, 73. b. sô hâst dû an deme arme dîn vil scône wîb *Hartm. glaub. leseb.* 244, 4. an liebes arme ligen *MS.* 1, 39. b. *Walth.* 88, 11. der mir an dem arme und in dem herzen lît *MS.* 1, 48. a. hete ichs an mînem arme *MS.* 1, 198. a. an gîsertem arm *Parz.* 615, 3. an ir arme lac *Parz.* 131, 4. ich ensol niht mêr erwarmen an iweren blanken armen *Parz.* 136, 2. ir trût si an ir arm dô nam und leit ir munt an sînen munt *Trist.* 1308. — under arm er beslôz die edeln künegînne *Nib.* 1932, 1. daz ich die vil lieben sehe under *zwischen, in* mînen armen *MS.* 1, 37. b. *Trist.* 14162. — die arme unt tiu bein *Iw.* 245. 248. blôz an beinen und an armen *Iw.* 185. in tet diu schame also wê, daz in die arme enpfielen *Iw.* 229. under den arm sluoc er daz sper *Iw.* 188. *so auch zu lesen Erec* 808. *vgl. Greg.* 1425. *Lanz.* 2014. ich lege mich ûf mînen arm *als schliefe ich MS.* 2, 135. a.

armbouc, armgestelle, armgrôz, armîsen, armleder *s. das zweite wort.*

ermel, ermelîn *stn. ärmchen.* blôzîn ermel *MS.* 1, 58. a. ir ermel blanc, ir hende zwô *MS.* 2, 182. a. niht diu ärmel zwicken *zeitschr. f. alt.* 2, 92. al mîn leit verswunde swie'ch mich in ir ermlîn wunde *Frl. lieder* 6, 3, 6.

ermel *(ahd.* armilo *Graff* 1, 426*)*. *stm. ärmel.* dehein ermel noch ir sîte was in niht gebrîset *sie trugen trauerkleider, für die kein schmückender besatz, kein armband, gepaßt hätte Erec* 8238. *vgl.* brîsen. beste mir den ermel wider in, der ermel ist in ab gezart *MS.* 2, 87. b. an ir vil wîzen arme si die ermel want *wickelte sie auf Nib.* 427, 1. ir muose ein arm geblœzet sîn: dâ was ein ermel von genomn, der solte Gâwâne komn, der was ir prîsente . . . der het ir zeswen arm geruort *Parz.* 375, 11. *diesen schlägt* Gâwân *auf seinen schild Parz.* 375, 11. 23. *und durchstochen und durchschlagen heftet ihn nachher Obilot über ihren bloßen arm Parz.* 390, 29. sîne ermel vielt er vorne wider *Trist.* 2845. — enge ermel treit er *(der schmucke bauer)* lanc, die sint vor gebræmet, innen swarz, und ûzen blanc *Nith.* 6, 7.

ARM *adj. compar.* armer. deheiniu armer *Iw.* 153. *auch* ermer. *superl.* armiste, ermiste *Trist.* 7425. (*Gr.* 1, 744. 2, 142. 3, 564). *das* m *wechselt auch in diesem worte bisweilen mit* n. zarn *zu arm MS.* 2, 188. a. ich bin in zarn (:varn) *U. Trist.* 646. *MS.* 1, 157. a. *die biegungssilbe fällt manchmal ab.* der êren rîche und lasters arm lac *Parz.* 581, 1. wâfen, daz ich sender arm ie wart geborn *MS.* 1, 198. a. ûf den ofen saz der arm *Kolocz.* 165. er gap dem arm *(armen) das.* 180. arm *steht dem* rîche *entgegen, und so wie das letzte nicht nur 'reich', sondern auch 'vornehm, mächtig' bedeutet, so* arm *nicht nur 'arm', sondern auch 'von geringerm stande'; so unterscheidet Berth. s.* 75 arm an libe = siech, arm an guote, arm an wirde. *eine zweite bedeutung ist 'erbarmen erregend, erbärmlich, elend'.* arme unde rîche, *gleich* man und wîp, junge unde alte etc. *dient dazu den begriff 'jedermann' anschaulicher zu machen.* — 1. *arm, dürftig.* er begunde bescheidenlîchen sîne armen friunt rîchen und trôst ouch frömde armen *a. Heinr.* 250. ich bin noch baz

ein armez wîp *sagt die gräfin Iw.* 267. arme liute *Iw.* 228. *alle anwesende herren*, bêde arme und rîche *a. Heinr.* 1510. die rîchen vriunt sint alle wert; der armen vriunde niemen gert *Vrid.* 40, 25. diu eine minne ist arm, diu ander rîch *Wigal.* 6405. arme wünne *Barl.* 8, 25. — *genauere beziehung des wortes* arm *wird durch den genitiv ausgedrückt* mîn muoter freuden arme *Parz.* 92, 25. *MS.* 1, 134. a. der êren rîche und lasters arm *Parz.* 581, 1. sorgen arm *Parz.* 639, 28. — *nicht hierher gehört* gotes arme s. got. 2. *nicht vornehm noch mächtig.* mîn lîp ist arm, mîn herze rîch *Iw.* 136. ze wâgen ein als vordern lîb umb ein alsus armez wîp *Iw.* 164. — *so hießen geringe leute leibeigene* arme liute. der herren arme liute *MS.* 2, 135. b. armiu wîp *im gegensatze von* frouwen *MS.* 1, 183. a. *vgl.* armman *u. RA.* 312. 3. *bedauernswerth, elend; werthlos.* ich arme *ich unglücklicher. Iw.* 127. ich arme verlorne *Iw.* 157. durch mich arme *für mich arme. Iw.* 155. diu armen ros *Iw.* 261. ein vil armez röckelîn *Trist.* 3994. armiu wât *Parz.* 394, 25. diu arme sêle *Parz.* 467, 5. mîn vil armen sündæres *Barl.* 5, 21. den armen Judas *pf. K.* 70, 11. *Parz.* 219, 25. *Helbl.* 7, 174. dise armen wunne er vlôch *Barl.* 8, 25. dem armen siechtagen *Engelh.* 5146. 6349.— 4. er beginnet sînem gaste sagen sô manec armez mære *klage wie arm er sei Iw.* 110. niwan durch daz vil arme *grundlose* klagen *Trist.* 198.

bluotarm *im höchsten grade arm. Tetzel Rosmital* 189. *vgl. Gr.* 2, 551.

edelarm swen niht wolten erbarmen dise edelarmen *Erec* 431.

herarm *adj. arm an heerfahrten. Frl.* 298, 13. *(vgl. Ettmüller)* 15. 16.

tôtarm *im höchsten grade arm. Gr.* 2, 556.

armman, arman s. MAN.

ermeliche *adv. auf armselige weise.* ein heiden was gegangen von sîme lande ermeliche *gr. Rud.* 7. 24.

ermic *adj.* mîn ermic herze unruowe treit *Ls.* 2, 177.

armeclich, ärmeclich *adj. ärmlich.* daz ich mich het ergeben in alsus ärmeclîchez lehen *Parz.* 481, 2. diu kleider wâren armeclich genuoc *Trist.* 4000. *Eracl.* 4994.

armecliche, armeclîchen *adv.* den wâren cleider unt der lîp vil armecliche gestalt *Iw.* 228. *Maßm. Al. s.* 120. a. die truogen armeclîchen an krankiu kleit *Barl.* 44, 2.

armekheit *stf. elend.* er wolte sich gelîchen unserre armikeit *Maria* 188. durch des landes armekeit *Trist.* 6154. leben in der welte armekeit *Barl.* 11, 13. ez ist der tac der ärmekeit *Barl.* 95, 39. si duldent arbeit bî mir in grôzer armekeit *Barl.* 157, 40. 206, 40. *g. Gerh.* 1563.

armsal *stn. armuth, elend. MS. H.* 3, 468aa. a.

armuot (*gen.* armüete *oder* armuot) *stf., eine zwar schon alte (vgl. ahd.* aramuoti *Graff* 1, 422. 423*), aber fehlerhafte bildung, die durch die irrige annahme einer zusammensetzung mit* muot *begünstigt wurde. die richtige bildung würde ahd.* daz aramôdi, *später* armœde *sein; auch gegen* armôte, armœte *wäre nichts zu erinnern. vgl. Gr.* 2, 256. 257. *wirklich findet sich noch* daz armôte *litan.* 327. daz armôt *kchr.* 64. c. von deme armôde *Roth.* 41. b. *ferner ein neutrum* armuote *und* armuot: daz armuote *Diut.* 1, 376. vor grôzeme armuote *das.* 418. in grôzeme armuote *das.* 455. armuotes pflegen *das.* 429. nim dich niht armuotes an *Trist.* 4454. des armuotes *Marleg.* 22, 39. mit dem armuot *Kolocz. s.* 94. daz ermuote *myst.* 1, 160, 19. zuo willigeme ermuote *das.* 81, 9., *woran sich das dialektische* armet, ermet *(Diut.* 2, 138*) so wie 'das armuth' (die armen) bei Lessing anschließt. Ein seltener plural steht, wenn er echt ist, Genes. fdgr.* 2, 24, 43: die von rîchtuomen zarmoten choment, *wo wohl* armuote *zu lesen*

ist, wie das. 25, 4 *lehrt.* — *Die bedeutung des wortes ist* 1. *dieselbe, die das heutige 'armuth' hat.* ist iuch disiu armuot an geborn. der selben armuot *Iw.* 232. der armüete lære *Parz.* 674, 30. armüete vrî *W. Wh.* 125, 11. nu het diu grôze armuot zuo im gehûset in den glêt *Wigal.* 5691. übric armuot *Walth.* 81, 29. 2. *das wenige was ein armer besitzt.* wie du einem sîn armuot angewinnest mit wuocher *Bert.* 69. si brechent iu die selben armuot abe mit unrehte *das.* 131. 3. *personificiert.* nu bedaht diu frowe Armuot von grôzer schame daz houbet *Er.* 1578.

arme *swv. bin oder werde arm.* liebe armet unde altet *Trist.* 13067. swer rîchet anme guote, der armet an dem muote *Vrid.* 56, 12. er armte vaste an guote *Marleg.* 24, 13. ir lîp genôte armte von hunger *Servat.* 2626.

hûsarmen *stn. heimatlosigkeit.* den dicke muoz erbarmen ellende und hûsarmen *Reinh. f. s.* 394.

erarme *swv. werde arm.* ditz lant ist sô erarmet *Helbl.* 15, 733.

verarme *swv. gerathe in armuth.* daz du sô gar verarmet an leben unde an guote bist *Engelh.* 5442.

erme *prät.* armte, *swv. mache arm (ahd.* armju *Graff* 1, 423*).* er ermet unde rîchet *Wigal.* 6473. mich ermet mîn rîcheit *büchl.* 2, 104. daz er in rîchet und uns ermet *Walth.* 34, 15. *MS.* 2, 245. b. wan si uns ermt *Leyser pred.* 19, 5. in rîcher rîcheit armte er sich, daz er dich machte rîche *Barl.* 385, 32. wir vinden die rîcheit geermet *myst.* 1, 342, 4.

vererme *swv. bringe in armuth.* verermestu dich mit gufte *Wernh. v. Elmend.* 358.

arme *(ahd.* armêm, *vgl. Graff* 1, 423*) swv. aus arm gebildet, wie* misereo *aus* miser, *scheint durch das zusammengesetzte* bearme, barme *verdrängt zu sein.*

bearme, barme *erbarme (Gr.* 1, 955. 2, 149). Vestâ barmôta in *N. Cap.* 62. daz ez barmen muose den *(dat.)* Guntheres man *Nib.* 3467. *H.* (erbarmen *Nib.* 806, 3 *L.*). si barmet sich den armen *amg.* 2. b.

barmenære *stm. erbarmer.* der weisen barmenære *Walth.* 76, 28.

bärme *stf. barmherzigkeit* die ergebt an gotes bärme grôz *W. Wh.* 166, 23.

barmunge *stf. erbarmung.* daz got wære erwunden sîner grôzen barmunge *Maria* 82. ûz der barmunge urspringe *Walth.* 7, 36. du flüetic fluot barmunge *Walth.* 36, 23. sîn barmunge in beruochet *Wigal.* 5310, *so auch* 6487 *zu lesen.* 7632. ein bâbst ân barmunge *MS.* 2, 179. a. barmunge daz ist ein tugent *MS.* 2, 133. b. *vgl. Pass.* 148, 18. *Eracl. LVII. Helbl.* 1, 793.

barmec *adj. davon*

unbarmec *adj. unbarmherzig. myst.* 1, 319, 6.

barmeclich *adj. erbarmen erregend.* von jâmer huop diu guote ein klage vil barmeclîche, herzeriweliche *Er.* 5743. die bärmlîchen welt *gest. Rom.* 4.

barmeclîche, barmeclîchen *adv. erbarmen erregend.* vile barmiklîche er harte *Gen. fgr.* 2, 55, 19. 64, 32. parmichlîchen *das.* 67, 39.

unbarmeclîchen *adv. ohne erbarmen.* der lewe lief in unbarmeclîchen an *Iw.* 200.

barmekeit, barmekheit *stf. barmherzigkeit.* gotes barmekeit *MS.* 1, 134. a. 2, 135. a. *Winsbeke* 70, 5. *Wigal.* 9756.

barmherze, barmherzec *s.* HERZE.

erbarme *swv.* 1. *habe erbarmen. das object im accus. beigesetzt.* Tristan, nu erbarme mînen pîn *U. Trist.* 3108. — *mit reflexivem accus.* ich erbarme mich a. *ohne das object des erbarmens beizufügen.* ob diu hêre wolde noch erbarmen sich *MS.* 1, 198. a. wan du der bist, der sich dâ kan erbarmen *Gfr. l.* 2, 23 *(lobges.* 66, 14*).* b. *das object des erbarmens mittelst der präp.* über *beigefügt.* erbarmet er sich

über si *Iw.* 182. *Parz.* 465, 5. wilt du, vrowe, dich erbarmen über mich *MS.* 1, 204. b. daz wir uns erbarmen über die reinen armen *Barl.* 103, 25. *Walth.* 15, 20. der milte got erbarmet sich über alle *Winsbeke* 10, 6. 2. *mache erbarmen, rühre das herz.* a. *das was rührt, steht im nominativ, der, welcher gerührt wird, gewöhnlich im accus.* daz wir dich sô erbarmen *pf. Kuonr.* 160, 8. daz ich iuch sô sêre erbarme *En.* 72. b. diu nôt begunde den gast erbarmen *Iw.* 185. den erbarmet des mannes arbeit *Iw.* 166. 235. lâ dich erbarmen *Walther* 78, 19. 28, 1. ja enkan si niht erbarmen ich *das.* 55, 37. nû lâ dich erbarmen unser beider sêr *(accus.)*, mîn unde ouch des küneges *Nib.* 2099, 2. daz ez erbarmen muose die Guntheres man *Nib.* 806, 3. wolden si die grôzen wunde erbarmen die si an mir begât *MS.* 1, 92. a. ich solt iuch, frouwe, erbarmen *Parz.* 95, 6. pflægt ir triuwe, so erbarmet iuch mîn riuwe *Parz.* 787, 10. swer in ie dâ vor gesach den erbarmete sîn ungemach *Trist.* 1160. und erbarmte si an der reinen ir inneclîchez weinen *Trist.* 1255. daz ez in muose erbarmen *Wigal.* 2077. daz ez got erbarme *Iw.* 160. *Parz.* 92, 26. daz müeze got erbarmen *Walth.* 24, 35. *Parz.* 476, 10. dô begunden si gebâren daz ez was zerbarmen *(oder dieß zu* 1. *und ist* ez *der accusativ?) Wigal.* 5175. diz begunde erbarmen den got, der *Barl.* 35, 39. lâ mich erbarmen dich *Barl.* 86, 34. der arme solt iuch erbarmen *Barl.* 93, 30. b. *bisweilen im dativ.* unz iz ime maht erbarmen *Genes. fundgr.* 2, 23, 33. er begunde ime erb. *das.* 48, 31. daz irbarme dir, trehten herre *das.* 68, 46. ir erbarmet mir niht *Er.* 714. nu erbarmt ez dem ritter *Iw.* 178. ez erbarmet einem steine *büchl.* 1, 1752. jâ erbarmet im diu gabe *Nib.* 2135, 2. ir jâmer muoste erbarmen manegem libe *g. Gerh.* 4762.— mich erbarmet *ich fühle mitleid.* ob ouch dich, Minne, erbarme *wenn auch du mitleid fühlst MS.* 1, 198.

erbarmen *stn. mitleid.* erbarmen, dir müezen alle tugende nîgen *amgb.* 14. a.

erbarmerîn *stf. MS.* 2, 172. a.

erbarme *stf. barmherzigkeit. Parz.* 465, 8.

erbärme, erberme *stf. erbarmung.* ellenthafter manheit erbärme solte sîn bereit *Parz.* 214, 2. 171, 25. *Barl.* 107, 5 *mit der var.* erbermde.

erbermede *stf. barmherzigkeit (ahd.* irbarmida *Graff* 1, 424. *Gr.* 2, 246*).* des begunde si erbarmide haben *Exod. fgr.* 2, 88, 13. wie liep im erbermde ist *a. H.* 1366. daz ich an in mîne erbermde iht begê *Barl.* 71, 27. erbärmde hân *Barl.* 103, 22. minne erbermde *MS.* 2, 233. b. erbermde die sult ir gerne tragen *Walther* 36, 17. âne erb. sîn *Boner* 16, 19. ân erb. nôt liden *Boner* 54, 53. gotes erb. tiefer danne des meres grunt *Gfr. l.* 2, 22 *(lobges.* 65, 4*).* erbermde üeben *Mart.* 25. erb. ist lâzen unde geben *verzeihen und almosen geben Mart.* 25.

erbarmunge *stf. barmherzigkeit.* sêle und leben in gotes erbarmunge *(so zu lesen)* ergeben *Wigal.* 7117.

erbarmic, erbärmic *adj. barmherzig.* got der was erbarmic ie *Wigal.* 5306. der milte got erbarmet sich über alle die erbärmic sint *Winsbeke* 10, 6. sîn erbarmic herze *Servat.* 860.

unerbärmic *adj. unbarmherzig.* kein unerbärmic herze habe *MS. H.* 3, 420. b.

erbarmeclich *adj.* 1. *barmherzig.* sîn erbermeclîcher sin beweget sich dô über den sun *Barl.* 108, 23. 2. *erbarmen erregend.* si lac erbarmeclîcher danne ê wîp *Trist.* 1743. ir tôt was ze sêre erbermeclich *Trist.* 1764.

erbarmecliche *adv. mitleidsvoll.* si sâhen erbermeclîche ein ander an *Trist.* 12854.

erbarmekeit *stf.* 1. *barmherzigkeit.* mîn leben sî in dîne grôze erbarmekeit gegeben *Wigal.* 6858. 2. *das was mitleiden erregt.* swaz aber Rûal dem gesinde erbarmekeite von den gelieben

seite *Trist.* 4269. daz was ein erbarmekeit vil starc *Conr. Al.* 732.

erbarmeherze, erbarmherzekeit s. HERZE.

ARMBRUST, ARBROST *stn. armbrust. dieses wort, das vor dem zwölften jahrh. nicht erscheint, ist ohne zweifel ein und dasselbe mit* arcubalista, *franz.* arbaleste. — *deutscher sinn verlangte, daß ein wort in sich klar sei, wenn es auch dadurch entstellt wird: so ist im engl.* asparagus *in* sparrowgrass, écrevisse *in* crawfish *u. m. verwandelt, und so gar manches wort verdeutscht worden (Gr.* 3, 560*).* die brust erstrecken, sô die senwen tnot daz armbrust *Parz.* 36, 1. *Trist.* 16661. *troj.* 24788. mit armbrusten und mit bogen *Trist.* 8754. mit dem armbruste birsen rîten *Trist.* 17252. arbrost *Boner.* 3, 17. 57. armst *Helbl.* 15, 323. *Suochenw.* 16, 31. *Gr. w.* 3, 696.

birsearmbrust *stn. armbrust zum jagen. Trist.* 16649.

armbruster *stm. ballistarius. Oberl.* 59.

ARMENÎE der beierische herzoge Naimes ist von den getriuwen Armenien geborn *pf. Kuonr.* 266, 9.

ARMONÎE *swf. harmonie.* wie die dœne schœne lœne schenken ûz der armonîen *Frl. FL.* 1, 18, 2.

ARMST *s.* ARMBRUST.

ARMUZ, AREMUZ *stn. eine kopfbedeckung.* ein vêhez aremuz ûf sînem hâr *MS. H.* 3, 220. a. jâ wæn im daz armuz ûf dem houbte niht bestê *ebd.* 276. b. *(aus* almutia? *vgl. Oberlin* 29*).*

ARN *s.* AR.

ARNALT von Gerunde, *einer der sieben söhne des grafen* Heinrich von Narbon. *Arnalts bruder, Wilhelm, kommt auf seiner reise an den französischen hof, durch Orleans, wo Arnalt wohnt. In folge eines streites, in welchen Wilhelm verwickelt wurde, rennt Arnalt seinen bruder an und wird aus dem sattel gehoben. die beiden brüder erkennen sich, und Arnalt nimmt den thätigsten antheil an dem kampfe gegen Terramer. W. Wh.* 6. 115. 117. 118. 119. 120. 122. 123. 124. 209. 238. 264. 328. 369.

ARNE *swv. eigentlich ernde; tropisch erwerbe, verdiene; genieße die frucht oder folge eines dinges, sei sie gut oder übel (ahd.* arnôm *Graff* 1, 400. *vgl.* ich ar*).* mîner wurze arnes du vil tiure *sagt der mann zu dem hirsche, der den garten verwüstet hatte und dafür todt gestochen wurde leseb.* 206, 10. die müezen ir sünde arnen *En.* 3407. er schaffe daz diez arnen *En.* 5449. wâ von ich dînen haz gearnet hæte *büchl.* 1, 405. si arnden Clâmidês bete *Parz.* 184, 21. du solt ez arnen *Nib.* 2078, 3. si arnent mit dem tôde daz in diu küneginne gît *Nib.* 2012, 4. waz danne unde arnez mîn herze *MS.* 1, 92. a. dâ muost er arnen daz gemach *Barl.* 128, 17. der arnde Walthêren *Karl* 83. b. du arnest Ansîsen *Karl* 69. b. den zarten got der dich sô harte hât gearnet *Griesh. pred.* 1, 107. der arnete mit sîner tugent daz her ein heiliger bischof wart *myst.* 1, 84, 1.

arnebote *s.* BOTE.

erarne *swv.* daz wort muosten hie ze stete erarnen *pf. Kuonr.* 160, 9. zerbrach ich ie dîn gebot, daz hân ich sêre erarnet *En.* 10106. daz ich in *(den brief)* sus erarnen sol! *En.* 10976. gotes zorn erarnen *litan.* 1208. *Pass.* 206, 17. daz ez erarnen müese Kriemhilde man *Nib.* 807, 3. süeze wîp, mit schaden erarnet wart dîn lîp *W. Wh.* 14, 30. ir liget hie ungewarnet: daz ir noch hiute erarnet *W. Wh.* 334, 22. kum ich ze wer, ez muoz sîn lîp erarnen, der mich mit strîte niht verbirt *MS.* 2, 38. a. dur daz dich got sô tiure dâ mite erarnde *MS.* 2, 233. b. er het ez sô tiure erarnet in dem fiure, daz er wære al gar verbrant *frauend.* 146, 1. got, dîn menscheit mich erarnet hât *Helbl.* 10, 55. — in sînen vreuden, die er uns mit sîner marter erarnet hât *myst.* 1, 328, 21.

gearne, garne *swv.* si heten an

ir bruodere garnet suaz in ware begagenet *Gen. fdgr.* 2, 63, 31. duo garnotet ir dise riuwe *das.* 63, 36. daz scol man garnen mit guotin werchen *das.* 79, 12. diu sêle danne garnet swaz der lîp ie gefrumet *Maria* 118. von rehte sol ez (daz getwerc) garnen daz *Er.* 1045. du garnest daz sich hât versent disiu frouwe von dîm zorne *Parz.* 265, 20. jâ garnet siz *MS.* 2, 79. b. Pleherîn muoz noch garnen, daz er *U. Trist.* 2066. *troj.* 12716.

erne *stf. ernde (ahd.* arn *Graff* 1, 480. *vgl. das angels.* ærian, erian *pflüge).* ich wil in die erne *MS.* 1, 60. a. swie man arbeit in erne hât, doch sô hât man dâ frœlîchen muot *MS.* 2, 193. b. in der erne pfliget man gerne fröide *MS.* 2, 196. a. *Straßb. str. art.* 98. *myst.* 1, 206, 34.

ernerecht, ernezît *s. das zweite wort.*

ernde *s.* ARANT.

ARNÎVE *gemahlin des königes* Utepandragûn, *mutter des königes* Artûs, *und einer tochter* Sangîve, *der gemahlin des königes* Lôt von Norwæge, *durch diese großmutter von* Gâwân und Bêâcurs, *und zweier großtöchter* Itonjê *und* Cundrîê. Arnîve *wurde nebst ihrer tochter und ihren zwei großtöchtern durch* Clinschor *auf* Schastel marveile *gefangen gehalten, endlich aber durch Gawans tapferkeit befreit. Parz.* 334. 574. 581. 590. 600. 624. 625. 626. 636. 640. 641. 642. 652. 655. 661. 662. 669. 671. 672. 710. 711. 729. 730. 758. 763. 764. 784.

ARNOLDER *eine ketzerische secte, anhänger des Arnold von Brescia. Bert. pred.* 302. 394. *vgl. Jac. Grimm's anz. derselben in den Wiener jahrb. der lit. b.* 32. *s.* 214.

AROFEL, AROFFEL *Terramers bruder, könig von* Persîâ, *ein höchst ehrenvoller mann* — weder starp noch genas getriwer künec nie dehein, den tages lieht ie überschein *W. Wh.* 374, 28. 78, 5. — *der markgraf Wilhelm erschlägt ihn auf Alitschanz, nimmt sein roß* Volatîn, *sein vortreffliches schwert* 77, 24 *und seinen schild, so daß er, ohne von den feinden erkannt zu werden, glücklich nach Oransche zurückkommt. W. Wh.* 33. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 85. 89. 91. 105. 126. 137. 151. 204. 206. 232. 255. 337. 345. 374.

ARÔMÂT rîchiu pflaster ... arômât und amber was derbî *W. Wh.* 451, 22. *die durch den übeln geruch der wunde verderbte luft zu verbessern, lag vor Amfortas auf dem fußteppich unter andern kräftigen wohlriechenden sachen* müzzel unt arômatâ, drîakl und amber tiure *Parz.* 789, 27.

arômâtwürze *s. das zweite wort.*

aromâte *swv. die todte* Schoysiâne muose gearômâtet und gebalsmet ê schône werden *W. Tit.* 21, 2. swaz Gyburg mâge ist hie verlorn, die sol man arômâten, mit balsem wol berâten *W. Wh.* 462, 27.

ARÔPATÎN *könig von* Ganfassâsche, *einer der heerführer in Terrameres heere. W. Wh.* 348. 381. 382. 383. 384.

ARRAGÛN *Arragonien. den könig von* Arragûn Schaflilôr *sticht* Gahmuret *in dem turnei zu* Kanvoleis hinderz ors *Parz.* 67. 74. 78.

ARRAZ *stadt in den niederlanden, unter der oberlehnsherrschaft des königs von Frankreich. W. Wh.* 142., *berühmt durch die daselbst verfertigten seidenstoffe Nib.* 1763, 1. schürbrant von Arraze *Parz.* 588, 20. — Iper und Arraz, *die* crîe *der Fläminge W. Wh.* 437.

arraz *leichtes gewebe aus wolle von dieser stadt benannt. O. Rul. handlungsb.* 3. *vgl. Schmeller* 1, 91.

ARRIANI *eine art ketzer. Bert.* 302.

ARS (*pl.* ärse) *stm. gesäß.* sô ir der ars stille lît *Ls.* 3, 392. — *in mehreren sprichwörtlichen redensarten* ir sît gelîch als ars und mâne *Walth.* 18, 10. ich sprach 'solt ich âne kus hinnen von in scheiden?' si sprach 'los, er weiz wes ars er treit' *hört doch, was sich der mensch einbildet MS.* 1, 61. b. *beitr.* 260. haut vom ars lân *den beutel ziehen Diut.* 2, 86. *vgl. Ls.* 3, 411. alle dine hânt sich verkêrt etc. *Ls.* 3,

197. die ers man in ser wagen sach *(bei dem tanze) Diut.* 2, 87. *wenn kinder einander sich etwas geben dann wieder nehmen, sagt das eine kind spottend 'geb ars, nem ars' Agric. spr. no.* 153. *unter die abergläubischen künste gehörte* den ars des nahtes kêren (:lêren *mithin* beren *so zu bessern)* gein des liehten mânen schîn *a. w.* 2, 56.

kipars *stm.* item bubo est infirmitas, quae generatur in ano quum quis ambulat in calore. *s.* kipars *Conr. vgl. fundgr.* 1, 379. a.

arsbelle, arswisch *s. das letzte wort.*

erslingen *adv. rückwärts.* erslingen gen dem viure gân *(gar manche zauberkünste machen das* erslingen gân *zur bedingung) a. w.* 2, 56. — *auch die erzherzogin Eleonora, in ihrer übersetzung des Pontus LI nimmt keinen anstand ärschlich st. rückwärts zu sagen; noch unbedenklicher sind die Franzosen im gebrauche des wortes* cul.

ARSÜLE *m. name eines der zwölf winde. MS.* 2, 68. b.

ART *mit seinen ableitungen s.* ich AR.

ARTANTICUS als pôlus artanticus gein dem trêmuntâne stêt der neweder von der stete gêt *Parz.* 315, 16.

ARTÛS *gen.* Artûses. *Über diesen allberühmten könig der Briten in dem heutigen England sowohl als in Armorica* (swaz diende Artûses hant ze Bertûne unde in Engellant *Parz.* 735, 11*) läßt sich hier nur einiges wenige berühren, da selbst eine gedrängte zusammenstellung alles dessen, was von ihm in mhd. gedichten erwähnt wird, ein buch füllen würde. Sein vater war könig* Uterpandragôn, *seine mutter* Ârnîve, *seine schwester* Sangîve *war mit* Lôt künec von Norwæge *vermählt, und also* Gâwân, *ihr sohn,* Artûses *neffe. Gemahlin von Artus ist* Ginovêr; *sein sohn* Ilinôt. — *Seine landsleute, die Briten, behaupten er lebe noch, was Hartman im Iwein auf den unsterblichen ruhm des königes deutet. Den schauplatz seiner thaten verlegen die mhd. gedichte durchgehends nach Bretagne, wo* Karidôl (Cardeuil), *unweit des forstes ze* Breziljân, *sein wohnsitz war. (Iw.* 10. *Parz.* 280, 2*). Seine* tavelrunde *ist bekannt. Daß er keine tafel hielt, ehe sich nicht eine* âventiure *dargeboten hatte, erzählen Wolfram, Wirnt u. m. (Parz.* 309, 7. 648, 18. *Wigal.* 250*); der verf. des Titurel erklärt die behauptung für widersinnig. Artus erscheint, seiner königswürde gemäß, nicht nur als kriegsheld, sondern auch als oberster richter, z. b. Iw.* 279. *Sein name wurde in die meisten gedichte des mittelalters verwebt, sogar in die deutsche heldensage (s. W. Grimm) und den Tristan (s. Trist.* 2440*); seine herrlichkeit blieb sprichwörtlich bis auf späte zeiten.* mîn wirde (*sagt der* hof ze Wiene) diu was wîlent grôz: dô lebte niender mîn genôz wan künec Artûses hof *Walth.* 25, 1. *W. Wh.* 356, 8. *MS.* 2, 221. b. *Agric. spr.* 668. *die stellen im Iwein s. im wb. zu Iwein. vgl. auch Lachmann zu Iw.* 1854. *s. außerdem besonders Parz. und Lanz.*

ARZÂT, ARZET *stm. arzt (aus dem mlat.* artista*).* arzâten: hâten *Ernst* 50. a. der Minne wunde ist bî ir arzâte der tôt *Iw.* 65. arzâte (arzte *nach der zweiten ausgabe; vgl. Lachmann zu Iw.* 1553) gewan her Gâwein *Iw.* 283. arzet *Parz.* 531, 15. *vgl.* 506, 14. 507, 21. daz Wate arzât wære von einem wilden wîbe *Gudr.* 529, 3. arzâte glîche hellent, sô glocken glîche schellent *Vrid.* 59, 8. sîn meister und sîn arzât, der sîn biz her gepflegen hât, der hât in ûz der pflege verlân *aufgegeben Trist.* 7757. der arzât nimt den siechen ze hûse *zu sich in sein haus Trist.* 7685. arzât der worte *Barl.* 13, 34. 17, 19. 188, 19. — *die tracht eines* arzetes *s. beschrieben Reinh. f.* 1817.

wortearzât *stm. der durch worte heilt. Barl.* 17, 13. 19.

arzetbuoch, arzâtlist *s. das zweite wort.*

arzâtîn, arzâtinne *stf. ärztin. Trist.* 12166. 68. arzetinne *Trist.* 1276.

arzâtîe, arzâdie *stf. arzenei. kchr.*

44. c. 47. a. die siechen beide nam si *(die Minne)* sâ und gap in ir, im sie einander ze arzâtîe *Trist.* 12174. arzedîe *En.* 2266. *a. Heinr.* 948 *(Heidelb. hs. in der Straßb. hs.* arzenîe). *myst.* 1, 141, 6. 205, 35. arzetîge *das.* 85, 27.

arzetie, arzedîe *swv. gebe arzeneien.* daz du die siechen vrîes und si arzedîes *Pass.* 303, 18. eime arzte der den liuten arzedîete *Pass.* 85, 58. ir habt mir garztîet wol *Reinh. f.* 2080.

arzâtlich *adj. ärztlich.* arzâtlîcher list, a. meisterschaft *arzneikunst Trist.* 6948. 6954.

arzentuom *stn. heilkunde.* daz im kein arzentuom gehelfen kunde *Silv.* 904.

erzine *swv. heile.* die siechin ougin er erzinit *fundgr.* 2, 8. der sünder sol sich erzen mit der buoze *Leyser pred.* 8, 26.

arzenîe, erzenîe *stf. heilkunde, heilmittel.* dâ hôrte arzenîe zuo *a. Heinr.* 198. *vgl.* 216. 373. 561. 948. hêr Michahêl, hêr Gabrîêl, hêr tiufels vîent Raphahêl ir pflegent wîsheit sterke und arzenîe *Walth.* 79, 11. die erzenîe kunden den bôt man rîchen solt *Nib.* 254, 1. sender dol ein süezin arzenîe *Gfr. l.* 2, 44 *(lobges.* 87, 4*)*. hôher siechtuom dicke rât von kleiner arzenîe hât *Barl.* 147, 5. erzenîe nemen *Winsbeke* 14, 1.

vererzenîje *swv. gebe für arzeneien aus.* nu vererzenîget ettelîcher hie manic phunt *Bert.* 245.

ARZE s. ERZE.

ÂS *stn. as, fleisch, vorzüglich fleisch eines todten körpers. Graff* 1, 481. als ime iht des gescah daz ime übile ze hugen was, sô sah er als der wolf deit der über sînem âse steit *Lampr. Alex.* 17. a. ih vil stinkindez âs *litan.* 487. der smac von tôten was da grôz, unt sus von manegen âsen *W. Wh.* 222, 13. übelen stanc der von manigem âse dranc *Pass.* 70, 17. din sêle vert von mir als ein blâs, und lât mich ligen als ein âs *Vrid.* 18, 3. tôten gebeine, den was daz âs mit swacher kraft an daz gebeine behaft daz allez unreines smackes pflac *Barl.* 47, 9. dâ sulen vogel unde tier büezen ir hungers gir mit âse *(nach hs.)* und mit bluote *Dietr.* 87. b. wirf der vrowen âs besît *Pass.* 379, 59. ir schœner lîp, ir liehtez âs werdent von hunden gâz *forts. der welt-chr. Reg.* 3, 21. 23. *pergam. hs. s.* 257. a. waz sol ein âs geprîset hôch, daz tôt ist, sider *Frl.* 432, 5. bôsez âs *ein schimpfwort Herb.* 9783. 13947. *vgl.* bœsiu hût. daz michel âz *Erec* 4296. — *wohl* âs *der große fleischklumpen.*

âse *swv. wittere ein* âs, *verfolge es, durch den geruch desselben geleitet.* er heizet dich an den galgen hahen; da beginnent dich die vogele âsen; nieht si dîn leibent, gare si dich vrezzent *Genes. fdgr.* 2, 58, 40. dâ muosen in die vogele âsen *das.* 59, 4. über sant und über wâsen muosten si die heiden âsen *Ruod. weltchr. Schütze. th.* 1, 155.

ÂS, ÂSEN *stf. ursprünglich balke (vgl. goth.* ans *trabs,* anzeis *semidei), dann stütze, unterlage; insbes. ein hölzernes, in der küche oder in der stube angebrachtes gestell, holzscheitchen oder lichtspäne zu trocknen.* ein scheit ich ab der âsen nam *von dem übelen weibe* 403 *(Wiener jahrbücher b.* 94. *anzeigeblatt s.* 10*). vgl. Schmeller* 1, 115. 116. *Stalder* 1, 114.

ÂSANC s. ich SINGE.

ÂSÆZE s. SITZE.

ASCALÔN *könig von* Breziljân *in Bretagne, gemahl von Laudine, von Iwein erschlagen. Iw.* 91.

ASCALÔN der künec von Ascalôn, der stolze Gloriôn, *kämpft auf Alischanz mit seinem heere, gegen den markgrafen Wilhelm. W. Wh.* 348. 384. — *ein könig von Ascalon, Donant, muß sich* Rôaz *ergeben. Wigal.* 7815.

ASCALÛN *königreich, die hauptstadt davon heißt* Schampfanzûn, *der könig, der auf dem Turnei zu* Kanvoleis *sich auszeichnet,* Vergulaht, *bruder von* Antikonîe. *Parz.* 67. 82. 321. 324. 335. 398. 402. 646. 772.

ASCH *stm. die esche. (Gr.* 1, 665. 2, 647).

fraxinus *Hoffm. sumerl.* 57, 12. *ahd.* asc *Graff* 1, 492. diu eiche zuo dem asche sprach *a. w.* 3, 225.

eschîn *adj. aus eschenholz.* die blanken wâren eschen *En.* 6965. eschîner schaft *Nib.* 537, 4. *Trist.* 9172. *Wigal.* 3544. — *die Heidelberger kaiserchr. schreibt st.* eschîn, essenîn, essîn: der rost was essenîn, essîn schaft 37. b. 42. a.

ASCH *stm.* 1. *eine art fahrzeug, deren name schwerlich von* asch *esche hergenommen ist, und schon* lex Sal. 23, 3 *vorkommt. fundgr.* 1, 358. *Frisch* 1, 37. c. *Schmeller wb.* 1, 122. *Graff* 1, 492. 2. *schüssel, becken.* Johannis houbt wil ich haben in eime asche *Pass.* 351, 67.

aschman *s.* MAN.

ASCHE *swm. die äsche, ein forellen ähnlicher flußfisch (ahd.* asco *Graff* 1, 492*). fdgr.* 2, 106. *s. Schm. b. wb.* 1, 122. Schîonatulander mit einem vederangel vienc äschen unde vörhen *W. Tit.* 154, 2. *Tit.* 10, 35. beidiu vorn unde asch *Ls.* 3, 225.

ASCHE, ESCHE *swf. und swm. (plur.* die aschen, *gleich dem engl.* ashes*) asche; staub (goth.* azgo, *ahd.* asga *Graff* 1, 492. *Gr.* 2, 277). Joseph hiez daz chorn dresken, lutzil machen zuo eschin *Gen. fgr.* 2, 62, 10. ich stoubeger asche *litan.* 476. den rouch und den aschen *En.* 8356 *nach der Berliner hs.* in den aschen *Nith.* 16, 7. der asche *Parz.* 469, 10. *nach hs. g.* in dem asche *Nib.* 900, 4 A, in der æschen *das. Ih.* ûz den aschen *kl.* 804. A. eschen: ungeweschen *fragm.* 40. c. 41. a. *vgl. Schm. b. wb.* 1, 122. — der balsam vliuzet in die aschen *Iw.* 67. diu kerze wirt zeiner aschen *a. Heinr.* 101. *vgl. Vrid.* 74, 8. waz man guoter spîse in dem aschen ligen vant *Nib.* 900, 4. man hiez den helt guote heben ûz den aschen *kl.* 854. *L.* ich hilfe im des libes in den aschen *schlage ihn nieder in den staub Nith.* 16, 7. luft und erde muoz daz viur erwaschen ân koln und âne aschen *so daß weder kohle noch asche übrig bleibt Vrid.* 179, 13. dîn asche stiubet in diu ougen mîn *Walth.* 38, 7. val als ein asche *Diut.* 1, 3. nâch aschen var *Parz.* 184, 2. glas von aschen machen *Vrid.* 25, 20. mit eines unkes aschen (*gedr.* eschen) *scheidet man gold von kupfer MS.* 2, 206. a. ich bin gelichet eschen und velweschen hie *Mart.* 118.

eschevar *s.* VAR.

klibasche *ob das wort hierher gehört, weiß ich nicht, angeführt wird es Gr.* 1, 421.

silberasche litargirum (lithargyrium) *silberglätte. Hoffm. sumerl.* 62, 60.

ÂSCHRIC *s.* SCHRICKE.

ÂSCHRÔTE *s.* SCHRÔTE.

ASÎÂ *Wigal.* 9210. in der grôzen Asyâ *Wigal.* 7446. ze Eurôpâ unt in Asîâ unde verre in Affricâ *Parz.* 496.

ÂSMAC, ÂSMECKEC *s.* SMAC.

ASPE *f. zitterpappel (Graff* 1, 492. *Diut.* 2, 352). *Hoffm. sumerl.* 45, 81. 58, 68 tremulus.

ASPINDÊ, ASPINDEI von edelem holze aspindei (: zwei) was daz gewerke. daz solt ir rehte merken: daz holz daz ist tiure, ez nemac in dem fiure neheine wîs verbrinnen *Lampr. Alex.* 64. b (6094 *n. z.*). maneger ist der gerne giht, aspindê dez holz enbrinne niht: sô dises glases drûf iht spranc, fiuwers lohen dâ nâch swanc: aspindê dâ von verbran *Parz.* 490, 26. des schilt was holz, hiez aspindê: daz fûlet noch enbrinnet *Parz.* 741, 2. wan mîn kursît salamander, aspindê mîn schilt der ander, ich wær verbrunnen von der tjost *Parz.* 812, 22. *Tit.* 24, 323. 324.

ASPIS *f.* 1. *eine art schlangen, Parz.* 481, 8., *wenn sie durch beschwörung gefangen werden soll, drückt sie, um die geflüsterten worte nicht zu hören, das eine ohr an die erde und steckt in das andere das ende ihres schwanzes. MS.* 2, 202. b. *amg.* 419. *s.* 24. a. *schon Ps.* 58, 6 *wird diese list erwähnt. vgl.* N. 57, 6. 2. *name einer von Conrad von Würzburg erfundenen strophenform. leseb.* 962. *vgl. wörterb. zum leseb. XXX.*

ÂSPRÂCHE *s.* ich SPRICHE.

ASSIGARZÎONTE *berühmt durch die daselbst*

verfertigten pfelle. *Parz.* 736. der grâve Gabarins von Assigarzîonte *Parz.* 770.

ASSIGARZÎUNDE *dort ist der kostbare helm Terrameres verfertigt W. Wh.* 356, 16. *vgl.* Assigarzîonte.

ASSIM *s.* AHSIM.

AST (*pl.* este) *stm.* (*Gr.* 1, 671. 2, 199. *Graff* 1, 478). 1. *ast.* der este schin *lw.* 31. gehüttet mit loupgrüenen esten *Trist.* 597. sich flaht an im ein drîvalt rîs ûz eime ganzen aste *(ein gott in drei personen) Konr. v. W. altd. bl.* 2, 132. den dürren ast kiesen, bûwen, *anspielung auf die turteltaube Parz.* 57, 41. *Ulr. Wh.* 93ᵃ b. v. d. minnen (*Müller* 1, 210. c.) 253. *Tit.* 35, 116., *sogar ohne ein beigesetztes* dürren *MS.* 1, 44. a. *s.* turteltûbe. 2. *querbalke des kreuzes.* Crist was genagelt vil vaste zuo des krinzes aste *Barl.* 74, 2. *altd. bl.* 1, 387.

kienast *stm. kienast, kienholz. Gr. w.* 1, 666.

este (*ahd.* astju) *swv. gewinne äste.* die tugende begunden esten und vil wîten umbe vâhen *Maria* 66.

ASTARÔT *s.* ASTIROTH.

ASTIROTH *name eines gefallenen engels. Parz.* 463, 10. *in der tiefen* helle, dâ wirt iur geselle Astarôt und Satanas *Haupt's zeitschr.* 2, 80.

ÂSTIURE *s.* STIURE.

ASTOLT ze Medilicke *empfängt* Kriemhilt *auf ihrer reise zu Etzel. Nib.* 1269, 1. *vgl. W. Grimm's d. heldens. s.* 140.

ASTON, grâve von Panfatis, *mit seinen rittern bei* Feirefîz. *Parz.* 770, 26.

ASTRÎZA *kaiserwurz,* imperatoria. astrîza unt wîchpoum *Gen. fundgr.* 2, 16, 35.

ASTROLOGÎ *sternkundige. H. Trist.* 226.

ASTRONOMÎE *st. und swf. sterndeutung.* er was ein vollencomen man an astronomîen *Pilat.* 51. ir wâren ouch die liste bî von astronomîe *Parz.* 312, 25. nu greif er in astronomîen kür *MS.* 2, 13. b.

astronomierre *swm. sternkundiger, astrologe.* der wîse Pictagoras, der ein astronomierre was *Parz.* 773, 25.

ÂSWICH *s.* ich swîche.

ATECH *s.* ATICH.

ÂTEILEC *s.* TEIL.

ÂTEM, ÂTEN (*Gr.* 1, 667. 2, 150. *ahd.* âtum *Graff* 1, 155) *stm.* 1. *athem.* swaz âtem habe *alles was lebt Gfr. l.* 2, 14 *(lobges.* 14, 9*).* ob er den âtem inder züge *Parz.* 575, 25. des trachen âtem was fiurîn *Barl.* 117, 25. ich was sô volle scheltens, daz mîn âten stanc *Walth.* 29, 2. ir âten als ein muscatnuz kunde adenlîchen dræhen *troj.* 19912. 2. *lebenskraft (deren zeichen der athem ist).* dâ vür *(gegen die dicken winternebel)* suln wir den âten einer starken lantwer berâten mit wîne und mit spîse, vür swachen luft *MS.* 2, 180. b. wie ist dinne daz wesen dîn? er sprach 'vil wol berâten: ich prüeve hie mînen âten mit maneger süezen spîse' *labe mich, stärke mich Reinh. f.* 356. 377.

âtemdrozze, âtemzuc *s. das zweite wort.*

âtemlôs *in der späteren sprache, schwach bis zur ohnmacht, übel, so schwach, daß man kaum mehr athmen kann, bei Geiler, und noch in südlichen mundarten. vgl.* Oberlin de Geilero *s.* 37. *Stalder, Schmid wb.*

âteme, æteme (*ahd.* âtumôm *Graff* 1, 155) *kaiserchr.* 72. b.

âtemen *stn. das athemholen.* er begonde nider sigen, des lebens gezwivelen, des âtemens im ceran (zeran) *kaiserchr.* 22. d. *wenn gleich die hs.* achmens *haben sollte, so trage ich doch kein bedenken,* âtemens — *vielleicht nach der schreibweise der hs.* ætemens — *zu lesen: dieß wird durch* des âdmes (âdmens?) im ceran *kchron.* 88. b. *bestätigt.* ich nante ir wol in einem âtemen viere *MS.* 2, 128. a.

ATICH, ATECH *eine pflanze, attich:* ebulus *sumerl.* 22, 18. 56, 58. 61, 57; nigella *das.* 40, 33. meatrix *das.* 40, 39. *vgl. Frisch* 1, 39. c.

ATIGÊR *s.* GÊR.

ATMERÂT *s.* ADMIRÂT.

ATRIMENT *Hoffm. sumerl.* 53, 40 atramentum. 55, 76 calcantum.

ATROPFAGENTE *ortsname.* von Atropfagente der herzoge Meiones *Parz.* 770, 24.

ATTE *swm.* 1. *vater (goth.* atta, *ahd.* ato, atto p a t e r *Graff* 1, 145. *vgl. J. Grimm in Haupt's ztschr.* 1, 25) *Schmeller* 1, 126. 2. *großvater.* der *(Conradin)* wolt rechen sînen atten keiser Friderîchen *Clos. chr.* 26.

ATTINERÂT, ATTINERATINNE *s.* ADMIRÂT.

ATZE *s.* ich IZZE.

ATZEL *swf. elster. Diokl.* 2436. *sieben meister s.* 84. 85. *Gr. w.* 1, 523.

etzelîn *stn. kleine elster. sieben meister* 91, 23.

Atzel *s.* Etzel.

AUCHOLF *so nennt Nithart* 30, 2 *den winter.* ôwê, wie si (die rôten tolden) der müet, er aucholf! *vielleicht aus dem ahd.* ih anhôm *Graff* 1, 119. *der unersättliche: daß es nichts weniger als eine schmeichelhafte benennung ist, liegt am tage. vgl.* — olf *und Grimm d. mythol.* 721.

AUGESPURC *Augsburg, nach Bertold im* Rieze *gelegen. Bert.* 387. st. Uolrich was bischof h i e ze Augespurc *das.* 398.

AURÊÂ porte aurêâ — daz burgetor *Maria* 44.

AUREOLÂ *f.* a. din megetlîche krône genant nâch golde *Mart.* 17. 231.

AURÔRE *f. deutsch* d e r morgenrôt (*Diut.* 3, 171). *Maria wird angeredet:* du lieht aurôre *MS.* 2, 219. b. *vermutlich aber ist zu lesen* du lieht aurôr: du frôidentrôr *(so auch MS. II.* 2, 360. b).

AUSTER *südwind.* die wîle auster unde borêas sich hebent *MS.* 2, 13. a.

AVA, AV *s.* AVER.

Avalûn der feinen lant *Trist.* 15812. *vgl.* Lelandi assertio Arturii p. 22. *San-Marte die Arthursage s.* 16. 20.

AVANT *franz.* daz gâbens im an sîne hant. nu hin, sprach er, allez avant *Trist.* 3204.

AVE *st.* ABE *s.* ABE.

Âv' ESTROIT MÂVOIÉ (aive estroite mauvoiée) *Parz.* 521, 28.

AVÊ *lat.* er sprach zuo ir avê daz minneclîche grüezen *Walth.* 36, 35. daz frühtic wort hiez 'avê' *Geo.* 39. b. die hôhen singen alle 'avê Marjâ, süeze gimme' *Geo.* 40. a. daz er spræche siben avê Marjâ *Marleg.* 22, 22. 'avê Marjâ' deist ein gruoz, der tet uns maneger sorgen buoz *Vrid.* 12, 13. Êvâ *rückwärts gelesen* âvê *g. sm. XLIV.* 1.

AVENANZ *franz.* la bele mu (moult) avenanz (: lobes kranz) *die gar liebliche schöne U. Trist.* 491.

Avendroyn *ortsname. dort ist* Mirabel, *bruder von* Schirnîel *könig. beide wurden von Parzival überwunden. Parz.* 354. 378. 388. 772.

Avenier *ein mächtiger könig in Indien, feind der christen, endlich aber zum christlichen glauben bekehrt, den sein einziger sohn,* Josaphât, *schon in früher jugend angenommen hatte. Barl.* 7, 2. 14, 9. 344, 17. 357, 28.

ÂVENTIURE *stf. Wolfram reimt* âventiur: fiur *Parz.* 130, 10. 378, 22. 537, 22. *Aus dem mlat.* advenire *st.* evenire *hatte sich* adventura, aventure *gebildet, das im dreizehnten jahrhunderte mit einer nur zu großen vorliebe in das deutsche eingeführt wurde. das deutscher natur inwohnende bestreben jedes wort d u r c h s i c h t i g zu machen, das sich bei so manchen aufgenommenen fremdlingen zeigt, wandelte später* âventiure *zu 'abenteuer, ebenteuer' etc. um, und aus dem weiblichen* âventiure *bildete sich ein neutrales* daz abenteuer. *vgl. Grimm frau aventiure s.* 5. *Die bedeutung des wortes war schon im roman. schwankend, und wurde es, wie dieß gewöhnlich der fall ist, noch mehr im deutschen. — Vor allem andern ist es nöthig die beiden hauptbedeutungen 'e r e i g n i s' und 'b e r i c h t' zu unterscheiden.* I. âventiure *etwas das geschieht, oder wie man mhd. sagte,* diu geschiht, *begebenheit, ereignis, vorfall, umstand, lage in der man sich befindet.* 1. *überhaupt:* ein âventiur hie vor geschach: *diese ist, ein blinder geht nachts mit einer brennenden fackel in seiner hand auf der straße umher. amg.* 318. *s.* 11. a. unbescheidenlîche ich füere, wolt ich d'âventiur fürbaz lân, *wie Feirefîz zu Artus kam und von ihm empfangen wurde. Parz.*

761, 1. dirre âventiure mære *die erzählung der entscheidenden schlacht gegen Terramer W. Wh.* 402, 29. diu trûrge âventiure und daz vil leide scheiden, *als Isot mit Tristan in die wildnis zieht Trist.* 16668. der ritter gedâhte aller der âventiure *alles dessen was vorgefallen war fragm.* 23. b. nu heizet triste triure, und von der âventiure *von diesem umstande, deshalb* sô wart daz kint Tristan genant *Trist.* 1998. er was gebunden mit trahte und mit triure umbe sîne âventiure *Trist.* 15796. daz er sîner âventiure ân sorge und âne triure ledic unde âne gesaz *Trist.* 15855. 2. *besonders.* a. *ein unbegreifliches ereignis, ein wunder, ein zauberwerk, ein geheimnis.* si sprach 'dâ stuont âventiur geschriben an der strangen: sol ich die niht zende ûz lesen, mir ist unmær mîn lant ze Katelangen *Wolfr. Tit.* 165, 1. dem (gote) wil ich der âventiure jehen, diu in disem hûse ist geschehen. Dacián *nennt sie* wunder, *und sagt Jesus sei* ein hübischer zouberære *Geo.* 23. b. Jeschûte des wunsches âventiur *Parz.* 130, 10. Larîe, des wunsches âventiure *Wigal.* 8885. *vgl.* wunsch. dô im diu âventiure geschach *Parz.* 553, 12. ein âventiure ist mir geschehen *Wigal.* 360. ein âventiure ist hie geschehen *Wigal.* 1522. mit fremder âventiure *durch geheime kunst* muoz er von in werden brâht *von der wibe list, Müller th.* 1, 215. a. disiu mære sint mir ein âventiure *was ihr da sagt ist mir unbegreiflich Trist.* 11637. diz dûht in âventiure *Trist.* 15878. hie merket âventiure: Tristan vlôch arbeit unde leit, und suochte leit und arbeit *Trist.* 12422. gar âventiure ist al daz lant *ihr seid im lande des großen zauberers Clinschor Parz.* 548, 10. dô der stolze Îwân sînen guz niht wolte lân ûf der âventiure stein *Parz.* 584, 1. ich hân in disen stunden schœne âventiure funden, 'sag an, waz âventiure?' eine minnen fossiure *Trist.* 17432. nu seht welch âventiure *durch zauberei bewirkte noth* durch sînen muot er muose doln *Wigal.* 6981. âventiure liden *Parz.* 557, 26. swenne diu âventiur wurde erliten *überstanden* 617, 19. 620, 17. 659, 9. *vgl. Reinh. f. s.* 282. hât er ervarn waz diu âventiure sî *Parz.* 559, 22. diu âventiure ist entrant *der zauber ist gelöset Wigal.* 7035. 8676. der âventiure *des zauberlandes* hüeten, mit fiure pflegen *Wigal.* 6595. 7032. der schœne man den ich ze der âventiure *auf jenem wundervollen anger* sach *Wigal.* 5825. umbe sehen nâch der âventiure *nach dem zauberlande Wigal.* 6911. ein nebel umbe vie die âventiure. hie was diu âventiure mite beslozzen *Wigal.* 6733. 6925. kein heidensch list möht uns gefrumen ze künden umbes grâles art *natur*, wie man sîner tougen innen wart. Flegetânîs schreip vons grâles âventiur *dem geheimnisse des grales Parz.* 453, 30. an der strange (*dem* brackenseile) stuont âventiur *etwas geheimes* geschriben *W. Tit.* 165, 1. dô ant mich âwenteure *Suochenw.* 24, 41. b. *ereignisse, deren ausgang ungewiß ist, ein spiel bei dem man gewinnen, bei dem man verlieren kann.* der estrîch was gar sô sleif, daz Gâwân kûme aldâ begreif mit den fuozen stiure, er gienc nâch âventiure *auf gut glück Parz.* 566, 30. ich sant ûz dur âventiure wilde gedanken in diu lant *MS.* 1, 87. b. Marke gereit jagen, mêr durch sîne triure danne durch kein âventiure *als in der hoffnung diese traurigkeit zu verscheuchen, sich zu erlustigen Trist.* 17290. die sint heizen ûz geriten durch lust nâch âventiure siten *Suochenw.* 25, 77. ich wil mîn leben an âventiure geben *wagen Trist.* 6161. *vgl. Flore* 5417 *u. anm. von Sommer. der könig von Irland hatte zu einem turniere ein pferd gesandt, welches dem fräulein werden sollte, das man für das schönste erklären würde, d. h. er hatte es gesandt* durch âventiure *zu einem glücksspiele Wigal.* 2515. — âventiure *bedeutet daher, gemäß der antwort auf die frage* âventiure? waz ist daz?,

die sich lw. 29 *findet, vorzugsweise die ritterlichen zweikämpfe, oder* tjoste. *mit demselben namen wurde aber auch jedes gefahrvolle unternehmen eines ritters bezeichnet, und da bei dergleichen kämpfen oft auch zauber obwaltete, so flieſsen alsdann die unter* a *und* b *angegebenen bedeutungen zusammen. — Wie oft* âventiure *gesucht wurde, von christlichen so wie von mahomedanischen rittern*, durch minnen solt, *bedarf keiner belege.* âventiur sô werdeclîch, diu âventiure wære gelîch *Parz.* 648, 21. ein âventiure ist hie bî *Parz.* 285, 29. ist in âventiur bekant *Parz.* 557, 11. zuo dem strîte daz sîn âventiure hiez *Lanz.* 1875. âventiur suochen *lw.* 23. *MS.* 1, 190. a. durch âventiur si rîtent manege reise *Parz.* 468, 26. durch âventiur komen, den lîp wâgen *Parz.* 563, 28. *W. Wh.* 336, 2. 390, 24. nâch âventiure riten, gên *lw.* 18. *Parz.* 564, 9. nâch, ze der âventiure rîten *Wigal.* 4725. 6144. ze der âventiure senden *Wigal.* 7910. stiure geben ze der âventiure *Wigal.* 6157. der sô manec âventiur mit speren hât versuochet *W. Wh.* 337, 4. mit âventiur erwerben *Parz.* 540, 12. âventiure bejagen *Parz.* 506, 27. die âventiure erwerben, erstriten, holn *Wigal.* 2457. 6177. 7936. *Parz.* 617, 29. daz ich die âventiure hol *Wigal.* 1797. diu âventiure ist geholt *Wigal.* 7904. daz der sîn âventiure næme *Lanz.* 1724. *vgl.* 1813. 4457. die âventiure brechen *Lanz.* 2159. Ruocl ergatzt in der âventiure *machte, daſs alles, was er durch die* âv. *gewonnen hatte, dahin war Wigal.* 6407. — *Auch eine art von personification der* âventiure, *in diesem sinne des wortes, erscheint hin und wieder.* nehein rîter vor im az des tages swenn âventiure vergaz daz si sînen hof vermeit *Parz.* 309, 7. hât iuch âventiure ûz gesant durch minnen solt *Parz.* 456, 16. hât iuch âventiure ûz gesant durch minne ûf riterlîche tât *Parz.* 510, 10. swer ruochet hœren war nu kumt den âventiur hât ûz gefrumt *Parz.* 224, 2. c. *geschick, zufälliges ereignis, zufall, mhd.* geschiht. si teten sich mit alle ergeben an die vil armen stiure, diu dâ heizet âventiure: si liezen ez an die geschiht weder si genæsen oder niht *Trist.* 2420. nu kwam ez von âventiure alsô *Trist.* 735. 2148. von âventiure vinden *Trist.* 16690. 17437. ich hâte in einem swerte von âventiure einen geist *Frl.* 247, 2. — *besonders: ein glücklicher zufall.* von âventûre her genas *gr. Rud.* Gb. 16. bî mir ich selten schouwe, daz mir âbents oder fruo sölch âventiure sliche zuo *Parz.* 554, 6. daz siz in zeinem gruoze und ze âventiure nâmen *Trist.* 7525. âventiure oder list *ein glücklicher zufall oder eine kluge maſsregel Trist.* 8658. . . 60. wol mich der âventiure diu mir an dir komen ist *Engelh.* 4326. ein âventiure mir geschach *MS.* 2, 60. a. 61. b. *Lanz.* 5362 diz ist rehte ein âventiure *fragm.* 21. b. 3. âventiure *glückliches geschick; seligkeit.* durch der sêle âventiur und durch ir sælden urhap ein pfaffe in eine messe gap *Parz.* 378, 22. ir megts im jeben für âventiur, swen got den sic dan læzet tragen *Parz.* 537, 22. trûren unde minne sol diz âventiure sîn? si möhten bêde heizen pîn *Parz.* 296, 12. swer mit im vehten sol der bedarf wol âventiure *Lanz.* 3909. got gebe süeze âventiure so süezer crêatiure *so übersetzt Gfr. das franz.* avent. *Trist.* 3269. er dancte in vil tiure daz er êre und âventiure von ir genâden hæte *Trist.* 18938. dirre haft treit in ze guldîner linge unt ze lieber âventiure *Trist.* 17061. diu fossiure wertlîcher âventiure *Trist.* 17074. mîn arbeit und mîn ungemach was âne âventiure *hatte keinen erfolg Trist.* 17113. diu âventiure spottet mîn, waz wolte si mir, sô getiuret dâ von ich muoz geswachet sîn? *das glück gab mir eine geliebte, wie ich sie nur wünschen konnte, aber nur um meiner zu spotten: denn wie kann ich je hoffen, daſs meine wünsche erfüllt werden. MS.* 1,

15. a. ûz hôher âventiure ein süeze werdekeit hât minne an mir ze liehte brâht (*im drucke* betaht) *MS.* 1, 2. a. waz von minne âventiure kumt *Flore* 7912 *S.* læt uns got âventiure hân *livl. chron.* 2835. 4. âventiure *ehre, die einem zu theil wird (nach Pictorius abenteuer).* al âventiure ist ein wint wan die man dâ bezalen mac *Parz.* 318, 20. diu âventiure wurde baz der ich in sange ê mich vermaz *MS.* 1, 2. b. ich wil im geben stiure von al der âventiure die diu welt haben sol *fragm.* 17. b. sô mit gewande, sô mit vorgange zuo dem opfer, mit ebentiuure *u. s. w. Bert.* 121. II. âventiure *bericht, über etwas das geschehen ist.* 1. *im eigentlichen sinne, jeder zuverlässige bericht, auf welchen sich die erzählung eines dritten, das* mære, *gründet. Das* mære *muß beglaubigt sein; ein epos aus müßigen fabeln hervorgegangen kennt keine alte poesie. beglaubigt aber, nach der ansicht unserer deutschen dichter, kann es werden nur auf dreierlei weise: entweder der erzähler kündigt sich als augenzeuge an, wenn er, wie so manchmal geschieht, aussagt* 'ich sach, ich hôrte'; *oder er folgt in seiner erzählung einem zuverlässigen berichte* derz an den âventiuren las *Trist.* 327; *oder ein höheres wesen gibt ihm kunde von dem hergange der sache.* âventiure *und* mære *sind mithin zwei ganz verschiedene dinge; insofern aber das* mære *treulich der* âventiure *folgt, fällt seine aussage natürlich mit der* âventiure *zusammen, und* mære *und* âventiure *sind synonym.* ich spræche in d' âventiure vort. disiu âventiure vert âne der buoche stiure *Parz.* 115, 24. 29. ich wil grîfen an den einen den diu âventiur wil meinen *W. Wh.* 7, 14. als uns diu wârheit an sîner âventûre seit *Trist.* 240. derz an den âventûren las *Trist.* 327. dâ von ich mich niht sûmen wil an dirre âventiure *Wigal.* 7879. *Einzelne abschnitte eines fortlaufenden* mæres *werden zwar von alten schreibern, nie aber von dem erzähler selbst* âventiure *genannt. s. Lachmann in der vorr. zu Wolfram s.* x. — *Solche abschnitte, auch wie z. b. in Herbort, bisweilen* distinctiones *genannt, werden, wie in einigen handschriften des* mæres *von den Nibelungen gezählt; anderswo heißt es ohne beigesetzte zahl, wie z. b. frauend. s.* 32. âventiur wie her Uolrîch mit sîner vrowen wart êrst redehaft, *oder ohne* 'âventiure' wie Sîfrit ze Wormze gesant wart. a. *bisweilen heißt ein wirkliches ding, das zum beweise einer sache dient,* âventiure. ein garzûn kom geloufen, der brâht âventiure, ein bluotec swert zebrochen *Wigal.* 9812. b. *gewöhnlich aber ist* âventiure *ein schriftlich aufgezeichneter bericht, die urkundliche quelle. — Dieser bericht wurde jedoch keineswegs immer von dem verfasser des* mæres *(von dem der das* mære tihte*) gelesen, aus dem einfachen grunde, weil der* tihtære *nicht lesen konnte; sondern die* âventiure *wurde mündlich mitgetheilt. Wer Wolframen, der sogar einen verächtlichen seitenblick auf diejenigen seiner zeitgenossen wirft, die bücher aus büchern machen (man vgl. Parz.* 115, 28 *mit Iw.* 21. 22*), die* âventiure *von Parzival vorerzählt hat, wissen wir nicht; das* mære *von Wilhelm dem h.* tet im lantgrâve von Dürngen Herman bekant; *und Wirnt empfing die* âventiure *des Wigalois von eines knappen, oder, nach einer andern handschrift, von eines* phaffen munde. *Bei sagen, die jahrhunderte hindurch, von geschlecht zu geschlecht vererbt, über jeden zweifel erhaben sind, konnte natürlich von einer* âventiure, *einem schriftlichen berichte, nicht die rede sein, sondern nur von* alten mæren: *Nib.* 1356 *H. ist zusatz des abschreibers. — Diese bedeutung des wortes* âventiure *belegen folgende stellen:* Kyôt *ist* ein Provenzâl, der dise âventiure von Parzivâl heidensch geschriben sach, swaz er en franzoys dâ von gesprach daz sage ich tiuschen

fürbaz *Parz.* 416, 26. Kyôt der meister wol bekant ze Dolêt verworfen ligen vant in heidenischer schrifte dirre âventiure gestifte *die erste aufzeichnung dieses berichtes Parz.* 453, 14, wande ich in dem munde trage daz slôz *den schlußstein* dirre âventiure *Parz.* 734, 7. ruochet ir nu hœren âventiur von Artûses vart? *Parz.* 272, 30. swaz aber von der fossiure von alter âventiure vor hin ie was bemæret *aus einem alten berichte Trist.* 17230. dirre âventiur hêrre *derjenige, dessen dienste dieser bericht gewidmet ist Parz.* 140, 13. *vgl. Parz.* 434, 1, *wo aber* âventiure *etwas anders ist.* ich wil grîfen an den einen, den diu âventiur wil meinen *W. Wh.* 7, 14. der lade dise âventiure in sînem hûs ze fiure: diu vert hie mit den gesten, Franzoyser die besten hânt ir des die volge lân, daz süezer rede wart nie getân mit wirde und ouch mit wârheit *(also nicht von Wolframs bearbeitung, sondern von der alten* âventiure *ist die rede, die freilich Wolfram jetzt deutsch erzählt) W. Wh.* 5, 5. ein sun, des âventiure mir ze wilde wære *Wigal.* 11628. als sîn âventiur mich wîste *W. Wh.* 4, 21. sîn âventiure *der bericht von ihm Wigal.* 11640. dirre âventiure neme sich an ein man der *Wig.* 11653. fremdiu mære und fremde namen hât diu âventiure *Wigal.* 11656. mîn sin wil ich wenden an ein ander (âventiure): und wizzet, daz diu wirt von mir erriten baz *der werde ich im stande sein genauer zu folgen, so daß mir* daz mære *nicht* tiure *ist (vgl.* 11691*) wie bei meinem Wigalois bisweilen der fall war. Wig.* 11695. 2. *in der so eben erörterten bedeutung erscheint* diu âventiure *häufig personificiert. es zeigt sich aber nicht selten, daß bei solchen personificationen das wort zugleich in höherm sinne gedacht wurde, und daher mehrere hier angeführte stellen auch unter die folgende nummer gebracht werden können.* einer hiez Pompeius: den nennet d'âventiure alsus *Parz.* 101, 30. diu aventiure giht *Parz.* 314, 8. 638, 15. 789, 18. als diu âventiure giht *Iw.* 117. als uns diu âventiure giht *Nib.* 1356 *H. kl.* 84 *H. Wigal.* 6941. 9069. *Gerh.* 488. als mir diu âventiure giht *Parz.* 15, 13. als diu âventiure giht, diu mirz kunt hât getân. diu saget *Wigal.* 9541. als uns diu âventiure seit *Wigal.* 199. 742. 6301. 7917. *Parz.* 12, 3. *Lanz.* 670. *fragm.* 17. a. *Loh.* 25. uns seit diu âventiure *Lanz.* 389. 4951. uns seit diu âventiure cluoc *Eggenl.* 79. sus hât uns d'âventiure gesagt *Parz.* 349, 24. hât mirz diu âventiure gesaget *Wh.* 42, 8. nâch der âventiure sage *Er.* 2238. 2896. *Wigal.* 9748. *Lanz.* 1894. als uns diu âventiure zalt *Er.* 742. *Flore* 125. 1959. uns zalt diu âventiure daz *Lanz.* 5307. der âventiure zal *Er.* 7834. als uns der âventiure zal urkünde dâ von gît *Er.* 7834. nâch der â. urkünde *Parz.* 503, 5. uns tuot diu âventiure kuont *Parz.* 565, 6. 589, 30. diu âventiure uns kündet *Parz.* 435, 2. uns tuot diu âventiure bekant *Parz.* 224, 22. 434, 11. diu âventiure uns wizzen lât *Parz.* 589, 19. als mir diu âventiure maz *Parz.* 311, 9. niht anders ich mich güfte, wan des mich d'âventiure mant *W. Wh.* 16, 21. ob michs d'âventiure wîse, der sol ich nennen in genuoc *W. Wh.* 361, 4. sus wert diu âventiure mich *Parz.* 59, 4. als mir diu âventiure gewuoc *Parz.* 243, 25. als mir diu âventiure swuor *Parz.* 58, 16. als mir ebentiure swuor *Ernst* 148. von der âventiur ich daz nim diu mich mit wârheit des beschiet *Parz.* 123, 14. ezn liege diu âventiure *Wigal.* 11610. uns enhabe diu âventiure gelogen *Wig.* 10505. ob d'âventiure sagt al wâr *Parz.* 210, 18. mich enhabe diu âventiure betrogen *Parz.* 224, 26. *vgl. Grimm frau Aventiure s.* 6. 7. 3. diu Âventiure, *ein selbständiges weibliches wesen von göttlicher schönheit. Durch einen ring, den sie ansteckt, kann sie sich unsichtbar machen, und so zieht*

sie durch alle lande, und beobachtet den lauf der welt und die geheimen triebfedern der menschlichen handlungen, als solche wandernde späherin erscheint sie bisweilen auch dem erzählenden dichter und gibt ihm die zuverlässigsten aufschlüsse über alles was er zu wissen verlangt. was er von ihr erfahren hat macht er dann in seinem mære *der welt bekannt. — Auf ihren wanderungen führt die* âventiure *einen* stap, *einen stock zum springen, übersetzen etc. Albrechts Titurel* 3153. — *Suochenwirt gibt in seiner 25sten rede eine ausführliche beschreibung dieser* Âventiure, *wobei es seine absicht nicht sein konnte seinen zeitgenossen etwas neues zu sagen, die aber für uns höchst willkommen ist, da durch sie so manches andere sein volles licht erhält. Zuerst wäre hier einzutragen, wenn es nicht zu lang wäre, was Parz.* 433. 434 *und im anfange von* 435 *steht; dann Rud. von Ems nach leseb.* 602. 603; *ferner Tit.* 6, 4—8. 27, 145; *vgl. Grimm frau Aventiure s.* 8—20. *Endlich darf allenthalben, wenn der* âventiure *etwas beigelegt wird, das einem schriftlichen berichte nicht füglich beigelegt werden kann, weil es mehr als menschliches wissen voraussetzt, oder mehr einem selbständigen wesen als einer personificierten idee angemessen ist, unter* Âventiure *die dem epischen dichter befreundete, wandernde späherin verstanden werden. es können daher auch mehrere der unter der vorhergehenden nummer angeführten stellen hierher gehören. — Grimm will (frau Aventiure s.* 22. *vgl. d. mythol.* 287) *die Aventiure auf die altnordische göttin Saga (Sæm.* 41. a. *Sn.* 36. 212) *zurückführen.* 4. die abenteure *das herkommen. Wiener handfeste* 2, 284. *fundgr.* 1, 357.

êâventiure *stf. unerlaubte liebschaft eines ehegatten. Ob.* 64.

âventiure *swv.* 1. *setze durch gefahrvolle unternehmungen auf das spiel.* sîne jugent gehiuren die wil er âventiuren *H. Trist.* 1452. er âventiurte meisterschaft *Frl. FL.* 14, 23. 2. ez âventiuret sich. alrêrst nu âventiurt ez sich *wird es* âventiure, *gestaltet es sich zu wunderbaren ereignissen Parz.* 249, 4. 3. mich hât geâventiuret sîn gelât der lêre an im, daz ich von sînen witzen nim die lêre die ich lêre hie *daß der kaiser an seiner person die lehre durch die that bewährte hat mir die willkommene gelegenheit verschafft, daß ich von seiner verständigen ansicht die lehre nehme, die ich hier lehre Gerh.* 52.

âventiurære *stm.* 1. *einer der auf ritterkämpfe umherzieht.* ein âventiurære der ouch nâch âventiure reit *Trist.* 9238. 2. *umherziehender kaufmann, namentlich juwelenhändler. O. Rul. handlb.* 6. *vgl. Schmeller* 1, 10.

AVER, ABER, AFER *die erste schreibweise ist nicht nur dem ahd.* avar *näher, sondern auch im mhd. die ältere und richtige, allmälich aber behält die letztere die oberhand. so auch* ich wirve *später* wirbe *etc. verkürzte formen dieser partikel sind* ava, av, ave, abe, ab. (*Gr.* 3, 279). I. aver *adv.* 1. *wiederholung bezeichnend; abermals, ferner.* dâ nâh wart sî aver swanger *Genes. fdgr.* 2, 42, 35. der engel kom ir ave ze sûne *Maria* 43. dô gie si ave hin für den altære *Maria* 61. Augustus ave *ferner* gebôt *Maria* 196. der stern kom in ave *Maria* 206. daz aber lihte geschiht *abermals; in beziehung auf das kurz vorher gehende* daz ouch vil lihte geschiht *Erec* 7630. do erzeicte aber Keiî sîn alte gewonheit *lc.* 13. unt saz aver ze den brunnen *lc.* 37. unde aber *ferner* ein wort der wîsheit *Barl.* 72, 39. — *es kann sogar* wider *beigesetzt werden:* daz er aber wider begunde *abermals wiederum anfing Trist.* 19250. — aber unde aber *aber und abermals Pass.* 38, 75. — *in eben dieser bedeutung steht ohne zweifel auch* aver *mit vorgesetztem* et, *statt dessen in Frauendienst unzählige mal* ot aber *zu lesen ist, z. b.* 152, 21. 338, 22 *etc. etc.* ich muoz et aver *eben*

abermals die nôt bestân, als ich vil dicke hân getân *Iw.* 98. ich binz et aber llagne, der Sîfriden sluoc *ich bin eben wieder Hagen Nib.* 1728, 2. swer gerne mit uns vehte wir sîn et aber hie *Nib.* 2043, 3. wir sîn et aber hie *wir sind eben (halt) wieder hier Nib.* 2068, 2. vil kümmerlich gerüesche begonde et aber wahsen *Maßm. denkm.* 146. hie wart eht aber, under ein, schar under schar geflohten *das.* 147. a. *vgl.* et. *Wer für das oberd. 'do bin i ebe wieder. schelle und ebe wieder (halt wieder) schelle' ein ohr hat, wird kaum anstehen können, diese erklärung für die richtige zu halten, und die im wörterb. zum Iwein s.* 24, *so wie Gr.* 3, 279 *gegebene zu verwerfen.* 2. *entgegnung bezeichnend: wiederum, von der andern seite, dagegen.* ava wirt daz noch, daz du abe dinem halse gescutest sin joch *Genes. fundgr.* 2, 40, 16. si chot 'nu were mich des ich bite dich' *Gen. fundgr.* 2, 43, 8. — sô wæren wir aber *unsrerseits* erlôst *Iw.* 234. wer riet ez dem lîbe? 'daz herze', nu aber dem herzen? 'dem rieten aber diu ougen her' *Iw.* 94. *so in dem häufigen* sprach aber *erwiderte, sagte dagegen, so wie nach* oder: oder abe *oder andererseits (vergl. das engl.* or else*) Iw.* 255, *und nach* unde: unt hat aber mich daz sagen *hieß dagegen mich Iw.* 75. unt gesigete aber *dagegen* dehein man *Iw.* 234. — *diesem* aver *wird öfters* unde *vorgesetzt, um beschränkung oder entgegensetzung auszudrücken. die jetzige sprache würde, statt dieses* unde aber *in seiner beschränkenden bedeutung, 'wiewohl' sagen.* schœne unde aber cleine *Iw.* 80. unde aber des rehtes unverzigen *Trist.* 748. unde aber dô si vereinde *Trist.* 1170. unde aber daz niuwe wunder *Trist.* 6639. ich hân iu leide, unde aber mit grœzer nôt getân *Trist.* 10317. unde aber hinamen Isôte *Trist.* 17855. unde aber ze bœser kündekeit im al die sinne sint bereit *Vrid.* 144, 7. unde aber ez im êre danne birt *MS.* 2, 193. b. — *auch Willeram braucht diese verbindung.* II. aver *conj. gegensatz, beschränkung bezeichnend: aber, jedoch. in dieser bedeutung steht* aver, ave, aber, abe *sowohl im anfange des satzes:* afer ist iz *(man bemerke die fragende wortfolge)* umbe die riuwe saman (i. e. same man) ein gezartez tuoch wider zesamene siuwe *Gen. fdgr.* 2, 21, 4. ave ne mach ich wizzen *das.* 24, 37. ich bewar vil wol, daz ich ez sage; aber daz kint, daz ich hie trage, daz tuot ez wol den liuten kunt *Greg.* 276. aber jener, der in dâ sluoc, der muose tiurre sîn *Iw.* 82. aber ûf ten wec den er dâ reit, dar wîse ich iuch *Iw.* 217. aber diu burc da'z im geschach der wart er hart erbolgen *Lanz* 440. aber als ich gesprochen hân, daz si niht rehte haben gelesen, daz ist als ich iu sage gewesen *Trist.* 146. *vgl.* 13554. *Wackernagel wörterb. zu leseb. XXXI. Hahn zu Lanz.* 440; — *als auch in der mitte desselben:* ich hân ave êrliche sun *Maria* 89. wellen ave wir. hân ave ich *Maria* 131. 153. Augustus ave gedûhte *Maria* 194. swâ sie aver *das.* 65. dô ich aver im nâher quam *Iw.* 25. swaz ab ers genieze *Iw.* 111. sît ab er *Iw.* 165. 245. wanne aber ich vürbaz ihtes jehe *MS.* 1, 3. b. sî abe, daz ir den gürtel niht behalten welt *Wigal.* 289. ist abe, daz ich dâ tôt gelige *Wigal.* 6049.

aberâhte, aberban, aberlist *s. das zweite wort.*

avere, ävere *(ahd.* avarôm *und* avarju *Graff* 1, 180*) swv. wiederhole, gleich dem latein.* iterum, iterare. *Stalder* 1, 90. *Schmeller* 1, 30. daz ir iht äfert den haz *Bit.* 129. b. swenne er die sunte aver ävert *Leyser pred.* 1, 26. der sünder læt die sünde und als pald äfert er si wider *gest. Rom.* 137.

ävernnge *stf. wiederholung. Loh.* 192.

widerävere *swv. wiederhole. bihteb.* 8.

widerâverunge *stf. wiederholung. Oberl.* 2016. *das buch deuteronomii. Schilter.*

AVERRE *Auvergne.* künegîn von Averre *Parz.* 91, 23.

ÂVOY *interj. ausdruck frohes erstaunens. sieh, seht. (Gr.* 3, 302. *Wolf über Lais etc.* 189*).* âvoy wie wênic wirt gespart sîn lîp, swâ man in læzet an! *Parz.* 21, 14. âvoy nu siht man sehse gên *Parz.* 235, 8. *vgl. ebd.* 62, 18. 65, 2. 168, 7. 661, 20. âvoy wie wol dâ wart bekant sîn kraft *Wigal.* 7809. âvoy wie stolzlîchen si reit! *Wigal.* 9275. âvoy wie ofte im sît gelanc *Wigal.* 11648. *T. Wh.* 115. b. *Geo.* 4977. *Haupt's zeitschr.* 3, 13. — âvoy, âvoy, alez avant *Doc. misc.* 2, 208 *(Wackern. leseb.* 511, 4*).*

ÂWËGIC *s.* WËC.

ÂWESEL *adj. kraftlos, schwach.* demüete ist nit awesele wan si ist ob aller tugende *Tit.* 38, 58. — *Zu* ich wise? *vgl. ahd.* âweisin cadavera *N.* 62, 11. *Graff* 1, 522. 1077.

âwesel, âwasel *stm. ein thier, das durch die schuld eines menschen umgekommen ist. (Gr.* 2, 707*).* — *Schwabensp.* 151, 12. 13 *schwanken die hs. zwischen* auwehsel, abasel, abars, abwehsel, awisen, awursel, anwasel. — der âwehsel blîbet ime, blîbet dir, wirt dir wider *Bert.* 94. 95. wære aber daz ein rint daz ander errige oder erstieze âne des hertæres schulde, swes daz rint ist daz den schaden getân hât, der sol daz gelten ime dem der schaden geschehen ist. sô hât ouch einer die wal, wil er im den selpscholn geben, daz den schaden getân hât, sô ist er im keines phenninges schuldic, unde hât in dâ mit gebezzert, unde ist der âwasel des der dâ gebezzert hât *Augsb. str. herausgegeben von Freyberg s.* 27. 106. *vgl.* wesel.

ÂWICKE *s.* WEC.

ÂWIRCH *stn. werk, hede. gl. Herrad.* 187. a.

ÂWÎSE *s.* WÎSE.

ÂWITZE, ÂWITZEC *s.* WITZE.

AX *s.* ACKES.

AY *interj.* 1. *des schmerzes. Parz.* 318, 29. 330, 29. 2. *der verwunderung. Parz.* 123, 21.

ÂZ *s.* ich IZZE.

AZAGOUC *land in Africa, dem könige* Îsenhart *unterthan. von Galmuret wurde es nebst Zazamanc auf seinen sohn Feirefîz vererbt. Auch in Terramers heer ist* rîterschaft von Azagouc. diu swarze diet von Azagouc *W. Wh.* 350. 392. *Parz.* 27, 29. 30, 23. 41. 50. 51. 52. 54. 84. 234. 328. 750. 770. gesteine von Azag. *W. Tit.* 80. samît von Azagouc *Parz.* 234, 5. von Azagouc der sîden einen wâffenroc si truoc *Nib.* 417, 6. *eine mit gold von Azagouc gestickte banier. Wigal.* 10921. *s. Lachm. zu Nib.* 417, 6.

AZAHEL zen füezen snel als Azahel *MS.* 2, 234. a.

AZIGÊR, ATIGÊR *s.* GÊR.

AZOMA *das land der Amazonen. Herb.* 14303. von Azomen lande *Herb.* 7681. — *wohl nur verschrieben und in* Amazonia *mit ausstreichung des wortes* daz *(Lampr. Alex.* 6472*) zu bessern.* 14491 *steht* Amazonien lande.

AZZABÊ pfelle ûz Azzabê *Bit.* 12. b. *vgl.* Alzabê.

AZZADAC *truchseß zu Roimunt. Wigal.* 8853.

B

B *die bezeichnung des gelinden lippenlautes, dem der harte, durch* p *bezeichnete, zur seite steht. So wie bei allen weichen lauten, denen harte zur seite stehen, beruht auch der unterschied in der aussprache des* b *und des* p *darauf, daß dem weichen laute ein durch die nase strömendes anathmen voraus geht, während der harte laut rein aus dem munde kommt. Die Notkerische*

regel, im anlaute statt des weichen buchstaben den harten, also auch b *statt* p *zu schreiben, wenn entweder die rede anfängt, oder im laufe derselben ein wort vorher geht, das nicht in einen vocal oder einen flüssigen consonant auslautet (Gr.* 1, 130*), war zwar einigen mhd. schreibern, wie es scheint, noch bekannt, wird aber von keinem mit stätigkeit beobachtet. die regel, welche die ältesten schreiber der Wolframischen gedichte befolgen, liegt außerhalb der gränzen eines allgemeinen mhd. wörterbuches. Das* p *lateinischer wörter wird entweder zu* b *oder wird beibehalten, je nachdem solche wörter mehr oder weniger eingebürgert sind: so* bâbes papa, *und* palas palatium. *So wie, der regel nach, im auslaute statt des weichen lautes stäts der harte steht, so auch* p *st.* b: er gap, si gâben. *Das nhd. hat die alte, einem deutschen munde einzig mögliche aussprache beibehalten, aber die schreibung verändert. — beispiele einzelner ausnahmen sind in der anm. zu Iw. z.* 1597 *erwähnt.* b *st.* w, *wie so oft in spätern hs. und im gedruckten Suochenw. und eben so* w *st.* b *ist oberd. mundart.*

BÂBE *f. bisweilen auch* bôbe *geschrieben, s. Oberlin* 171. 193, *wo es meines dafürhaltens nicht richtig erklärt wird. dieses alte, mehreren sprachen gemeine wort, bedeutete ursprünglich wohl mutter, dann überhaupt weib, alberne person. vgl. Schmeller* 1, 141. *Stalder* 1, 121. bâbe Ruotzela *mutter R. hieß des bauern Lunzelins weib. Reinh. f.* 20. menic tœrschiu bâbe (: morgengâbe) *Mart.* 147. c. sol ich in wîbes wât als ein verzagtiu bâbe ligen *troj.* 14492.

bâbenstiger *s.* ich STÎGE.

BABENBERC *Bamberg. (Gr.* 2, 606*).* der bischof von Babenberc *ist immer zugleich* herzoge von Franken *kchr.* 99. a. von Babenberc bischof Egebreht *MS.* 2, 65. a. *Ernst* 53. b. 56. b.

BÂBES *stm. pabst. lat.* papas, *roman.* le papes, *und daher das* s, *das sich später, so wie in* palas, *zu* st *verstärkt.* bâbes *immer in der kchron.* bâbst *Vrid.* 150, 2. 151, 3. — *wie der pabst zu seinem namen kam s. in Leyser's predigten* 86, 8. her bâbest, *so wie* her keiser *u. m. Walth.* 11, 6. her bâpst *MS.* 2, 144. a. der bâbest ist ze junc *Walth.* 9, 39. wie kristenliche nû der bâbest lachet *Walth.* 34, 4. der bâbest ist ein irdesch got, und ist doch dicke der Rômær spot *Vrid.* 151, 23.

bæbestlich *adj. päbstlich.* daz bêbistliche reht *das kanonische recht. myst.* 1, 93, 29. *vgl. leseb.* 1011, 28.

bâbestie *stf.* papatus. *Voc. v.* 1419.

bâbestrëht *s.* RËHT.

BABILÔN, BABYLÔN *stf.* ez troumte ze Babilône dem künge *Walth.* 23, 12. ze Babilône varn *Gfr. l.* 1, 4. *im Parz. ist wahrscheinlich nicht Babylon am Euphrat, sondern Babylon am Nil, oder Kairo zu verstehen, s. die anm. zum Wigal. s.* 482. *großer umfang dieser stadt, Parz.* 399, 18. zwên bruoder von Babilôn, Pompeius und Ipomidôn *Parz.* 14, 3. 101, 27. *Wigal.* 7808.

Babylôn *stm. Babylonier. Parz.* 23, 8. Ipomidôn, der stolze werde Babylôn *Parz.* 111, 24. dâ dîe Babylône Alexandrîe lœsen solten *Parz.* 21, 20. vil manec stolzer Babylôn *Wigal.* 7814.

BÂC *s.* ich BÂGE.

BACH *stm. (pl.* beche*) bach. über* diu bach *s. Gr.* 3, 386. *vgl. livl. chron.* 666. *Pass.* 65, 44. 117, 81. er stuont in lûtersnellem bache *W. Tit.* 159, 3. klingender bach vür durstebernden smerzen *Gfr. l.* 2, 45 *(lobges.* 88, 8*).* anderhalp des bach *U. Trist.* 1399 *(aus reimnoth).* in einen bach ein slac *eine vergebliche arbeit MS.* 2, 253 *(Winsbeke* 35, 10. *(beitr.* 473 in ein wazr ein slac*): so auch MS.* 155. b *zu lesen* êst als ein slac in einen bach so ez niht vervât *vgl. Walth.* 124, 16, *wo es für den sinn einerlei ist, ob man* vlac *oder* slac *liest, denn beides heißt schlag.*

bechelîn *stn. bächlein. Trist.* 14436. der schanden bechelîn *Frl.* 324, 16.

widerbachs *adv. (gebildet wie* widerhæres, vürnamens etc.*) gegen den strom.* ûf dem wazzer widerbachs rinnen *Ls.* 1, 637.

bachmarder *s.* MARDER.

BACHE *(ahd.* bacho *Graff* 3, 29*) swm. schinke; speckseite; namentlich die geräucherte oder zum räuchern bestimmte seite eines schweins; rgl. Schmeller* 1, 143. bache perna *sumerl.* 13, 1. *Mone* 7, 593. der truoc ein grôzen bachen *Reinh. f.* 451. *Ls.* 1, 285. wirf die wurst an den bachen, vil lihte wirt er krachen *Ls.* 2, 641. *Mart.* 127. kæse bachen unde smer *Helbl.* 1, 675. — ein geizîn bachen *Hätzl.* 2, 72, 103. — *die seite eines fisches. Gr. w.* 1, 105.

geizbache *swm. schinke von einer ziege.* sô lâ die armen machen rüebekrût ze geizbachen *Helbl.* 3, 232.

spëcbache *swm.* petasunculus *sumerl.* 48, 77.

swînsbache *swm. seite von einem schweine. Gr. w.* 1, 43.

BACHE, BUOCH, BACHEN *backe (Gr.* 1, 936. 2, 11*).* si kochete unde buoch *kchron.* 64. c. sî buoch ein vochenz *Stricker* 4, 94. allere brôte gebâre diu man ûz melewe scolte bachen *Genes. fdgr.* 2, 58, 31. diu wolte des morgens bachen und ir teil machen *von der wibe list Müll.* 1, 215. a. ich drasch, ich muol, ich buoc lind und niht harte *Frl. Fl.* 12, 27.

ungebachen *part. adj. MS.* 1, 129. a. *Walth.* 23, 31 ungebatten, *wofür das. s.* 147 ungeberten *vermutet wird. vielleicht steht* die ungebatten *ungebadeten, spaßhaft, für* ungeberten. *vergl.* ich b a d e.

hûsbach *s. weiterhin* brotbeckerin.

bachmeister, bachoven *s. das zweite wort.*

becke *swm. (ahd.* becko *Graff* 3, 24*) becker. Schmeller* 1, 149. *schwerlich gehört hierher* er was ein vrecher becke *Nith.* 52, 10.

brôtbecke *swm. brotbecker. Berth.* 91.

becke *swf. beckerin.*

brôtbecke panifica *Hoffm. sumerl.* 42, 61.

becker *stm. becker. Diefenb. gl.* 214.

brôtbecker *stm.* panifex *sumerl.* 49, 42.

beckerin *stf. beckerin. Dief. gl.* 214.

brotbeckerin *stf.* ein hûsbach kluoge brotbeckerin *die ihr hausbacken brot selbst bereitete, von der wibe list Müll.* 1, 215. b. c.

BACHE *Bacchus. s.* BAKUN.

BACKE *swm. backe, kinnlade (ahd.* bacho *Graff* 3, 29*).* si slnogen im an den backen *Pass.* 62, 21. doch mestet sich mit ir (der tugende) ungerne sînes herzen backe *MS.* 2, 206. b. *eine metapher, die etwas weniger sonderbar scheinen wird, wenn wir an unser verdauen denken.* daz man backen würd die backen *MS. H.* 3, 191. b. — durch die backen brennen *eine strafe s. Haltaus* 89. *RA.* 769.

kinnebacke *swm. kinnbacke. sumerl.* 46, 43.

backeknus, backenslac, bakzant *s. das zweite wort.*

beckeline *stm. kleine ohrfeige. Straßburg. stadtr. Mone anzeiger* 6, 27.

BADE *(ahd.* badôm, *Graff* 3, 47*) swv. nach Wackernagel wb. XXXVI zu* bæhe *gehörig. prät.* badete, *verkürzt* bât *oder* batte; *das letzte scheint vorzuziehen und steht frauend.* 227, 5. *Parz.* 272, 27. *vgl. anm. zu Iw.* 2190. *Hahn zu Otte* 597. — 1. *eigentlich:* a. *ich nehme ein bad.* diu künegîn dô niht enlie sine batte schône ûf die vart *Ulr. Trist.* 1103. b. ich bade mich, *ich nehme ein bad.* dô fuorn si sunder baden sich *(jedes für sich allein) Parz.* 272, 20. mîn lîp mit freuden batte sich *frauend.* 227, 5. c. ich bade einen, *ich gebe einem ein bad, bediene ihn im bade.* ein bader sol baden *Frl.* 54, 7. der chunig gebot daz man den man padote und scare watete inen ziere *Gen. fgr.* 3, 59, 33. dô begunde diu magt des ritters pflegen als ir got iemer lône, si bât in harte schône *Iw.* 88. Tristan in schiere hæte schône gebat u. wol gekleit *Trist*

4065. zuo sînen knappen er dô sprach 'nû bât den ritter schône:' si batten in ritterlîche *Wigal.* 690. zwelf clâre junefrouwen die batten dô mit freuden sie (Jeschûten) *Parz.* 272, 27. 2. *bildlich:* a. diu ors in sweize muosen baden *Parz.* 262, 30. b. *bin in etwas versenkt.* swenne ich sündehafter in den riuwen bade *Nith.* 20, 3. daz sîn herze in jâmer muose baden *W. Wh.* 47, 22. swer mit sünden sî geladen, der sol in herzeriuwe baden *Vrid.* 35, 5. baden in unzallîcher minne *Gottfr. lobges.* 34, 7. ê wolt ich in der helle baden *Engelh.* 6050. der muoz mit im ze helle baden *Winsbeke* 38, 6. c. *transit. benetze.* ûz ougen muost er wangen baden *Winsbeke* 64, 1. *vgl. Winsbekin* 17, 10.

ungebadet *part. adj. ohne auf die gewöhnliche weise durch die bader besorgt zu sein. — Ulrich von L. sagt, nachdem er bereits eine geraume zeit im bade gesessen hatte, zu seinem* kamerære 'nu reiche mir mîn batgewant; ich wil als ungebat ûz gân' *frauend.* 229, 27. *hierher würde* ungebatten, *st.* ungebadeten, *Walth.* 23, 31 *gestellt werden müssen, wenn man annehmen dürfte, daß die verschiedenen behandlungen, welche die bader mit dem badenden vornehmen, das schlagen mit besen, das recken, drücken, reiben, veranlassung gaben das wort baden statt schläge geben zu gebrauchen: wir sagen noch einem den rock ausklopfen, einen bürsten. Lachmann sagt* 'die ungeherten *scheint der sinn zu verlangen*'; *aber auch das* ungebachen *der hs.* C *bestätigt das* a.

bader *stn. derjenige der den badenden besorgt.* die bader die dâ badeten mich *frauend.* 227, 6. ein bader sol baden *Frl.* 54, 7. ich hôrte daz der bader blies *Helbl.* 3, 8.

bat *gen.* bades, *pl.* beder *(Mart.* 46*), vgl. Gr.* 1, 678. *stn. bad. Ein bad war im mittelalter die haupterfrischung. so bittet sich die gerettete Gudrun ein bad, als erste labung, aus Gudr.* 1297, 4. *so wurden die ritter, wenn sie zu der herberge kamen, vor allen dingen gebadet,* getwagen, und gestrichen. mîn lîp dâ in daz bat gesaz, dâ von ich müede vil vergaz *frauend.* 227, 3. *was bei einem bade erforderlich war beschreibt Helbl.* 3. *Ehe man in das bad stieg, band man einen* questen, *d. h. eine art schürze, um die hüften; nach dem heraussteigen wurde ein* badelachen *geboten (Parz.* 167, 21*); auch legte man sich bisweilen nach dem bade zu bette (Parz.* 168, 1*). Auf den ritterburgen wurden dem gaste reine wäsche und kleider von dem wirthe gegeben, der darauf eingerichtet war (Iw.* 88*). In dem bade wurde man, wenn es ein öffentliches war, von* badern *bedient; auf einer ritterburg von jungfrauen (Iw.* 88. *Parz.* 167, 26*), seinen pflegerater bediente Tristan (Trist.* 4065*).* twahen und strîchen *war dabei die hauptsache. — Als besondere auszeichnung galt, den badenden und die badstube mit frischen rosenblättern zu bestreuen (Parz.* 166, 26. *frauend.* 228, 23. 30*).* daz bat *bedeutet sowohl das wasser in der* batstande *als auch die badstande allein. frauend.* 227, 31. — vil snelle im bereitet was nâch sînem willen ein reinez bat *Wigal.* 2744. in dem bade sitzen *Parz.* 116, 3. si sach mich niht dô si mich schôz, daz mich noch sticht als ez dô stach, swann ich der lieben stat gedenke dâs ûz einem reinen bade trat *Walth.* 54, 26. *Isot geht mit dem schwerte* über Tristanden dâ er in einem bade saz *Trist.* 10149. wær er zuo den stunden in daz bat gebunden, und Isôt eine dâ gewesen, er wære doch vor ir genesen *Trist.* 10238. *der knappe legt einen teppich* vür daz bat *und auf diesen die geschenke* diu cleinôt *frauend.* 227, 29. man schuof im guoten gemach von cleidern, von spîse und von bade *Iw.* 139. — *bildl.* si bereite aber ein bat mit weinenden ougen *a. Heinr.* 518.

sêlbat *stn. bad, das jemand zum*

heil seiner seele für arme gestiftet, entweder ein einzelnes am jahrestag seines todes zu bestreitendes, oder eine fortwährende anstalt. Schmeller 3, 226. *vgl. Frisch* 2, 254. b.

wazzerbat *stn. wasserbad.* mînen kamerer ich bat daz er mir hiez ein wazzerbat bereiten *frauend.* 226, 31. dô wart gereit ein wazzerbat *Pass.* 194, 13. daz w. was warme *das.* 16.

badehemde, badehûs, badelachen, badeliedlî, badeschilt, badevaz, badevolc, batstande, batstube, batgewant, batwât *s. das zweite wort.*

BÂDOWE *Padua.* Pârîs, Bâdowe, Sâlerne *MS.* 2, 142. a. *Rabnschl.* 212—215.

BAFFE, BÄFFE *swv. schelte, zanke. vergl. Schmeller* 1, 156. — *vergl.* baffeln *und* bäfzgen *bei Stalder* 1, 124. 125.

gebeffelze *stn. gezanke. Herm. v. Sachs.* 24. b. b.

BAFTER *s.* AFTER.

BÂGE, BIEC, GEBÂGEN *schreie laut, streite (Gr.* 1, 935. *Graff* 3, 22*).* si biegen beide *MS.* 2, 84. b. si biegen gên einander *myst.* 1, 335, 6. — *die schwache form dieses vollw. erscheint in späterer zeit häufiger als die starke, daher unentschiedene beispiele unter jene gestellt sind.*

bâge *prät.* bâgete *(ahd.* bâgêm *Graff* 3, 23*.) swv. schreie laut, streite.* wilt dû dar umbe bâgen *büchl.* 1, 1004. er muoz noch dicke bâgen und sölhe schanze wâgen *Parz.* 150, 19. mit sîme sinner bâgte *er schalt auf seine unüberlegsamkeit Parz.* 80, 23. swer drumbe mit mir bâgte *mich schelten wollte Parz.* 453, 2. si bâgete vaste gein in *H. Trist.* 3178. si wolten mit ein andern sêre bâgen unde bochen *MS.* 2, 93. a. mit pâgenden worten *Parz.* 247, 15. — wes bâget ir mich an *Gudr.* 1277, 1.

bâgen *stn. hadern, streiten.* diz bâgen hôrten alle *lw.* 172. von zweier vrouwen bâgen wart vil manic helt verlorn *Nib.* 819, 4. muoter mîn, ir lâzet iwer bâgen *Nith.* 53, 9. âne bâgen *in ruhe und frieden Parz.* 430, 28. âu allez bâgen *in aller ruhe Parz.* 500, 1. âne bâgens site *ohne sich zu streiten Parz.* 191, 6. dô stuont er ûf durch pâgen *um dem könige sein unrecht vorzuhalten W. Wh.* 145, 2. swer bâgen unde rüemen lât der wil behüeten sich vil maniges kîbes *amg.* 369. *s.* 18.

bâc *genit.* bâges. *stm.* 1. *lautes schreien.* do'r von dem orse erhôrte den bâc *kurz vorher* grîn *Parz.* 156, 3. 2. *streit.* durch den ich hebe disen bac *Parz.* 324, 12. 412, 22. 520, 3. gedulteclîch ân allen bâc *Parz.* 548, 18. sunder vîentlîchen bâc *Pass.* 51, 33.

bâgstein *s.* STEIN.

gebâge, gebiec *hadere, streite.* die helede unsamfte gebiegen *kaiserchr.* 84. c. Karl und Pippin die gebiegen under in *das.* 93. c. *an beiden stellen ist von kriegsheeren auf dem schlachtfelde die rede.* daz ire hîwen niene gebiegen *Genes. fundgr.* 2, 30, 27. 49, 21. *Mart.* 268.

gebâge *zank, hader,* (jurgium *sumerl.* 27, 21). die ne hôrent gebâge *Genes. fdgr.* 2, 36, 4. dîn eigine mâge huoben dich ane ir gebâge *das.* 82, 7.

underbâge, -biec sich underbâgen *sich gegenseitig schelten Rud. weltchr. Gr.* 2, 878.

zebâge, -biec das ire weiber sich zebiegen *durch hadern in feindschaft geriethen. Teichner bei Schmeller* 1, 157.

BÆHE *prät.* bæhete, *bisweilen verkürzt mit ausgeworfenem* h, *bæhe (Gr.* 1, 969. *ahd.* bahju *Graff* 3, 4*).* er bat in lange sniten bæn und inme kezzel umbe dræn *Parz.* 420, 29.

bâht *stn. unrath; mist; kehricht; pfütze. Gr.* 1, 169. *Stalder* 1, 123. daz wazir brinnit sam ein durriz bâht *fgr.* 2, 130. daz er in der swîne bâht sîn houbet ie geleite *aneg.* 31, 52. daz er in dem bâhte vor den rindern lac *das.* 36, 79. ich bestüend ê hundert rîter ê ich des tôdes âhte verdult in disem bâhte *in diesem schmutzigen gefängnisse Lanz.* 1784. si giengen et ligen ûf ein bâht *auf ein lager von laub oder stroh Parz.* 501, 8. die

kevern vliegent unverdâht, des vellet maneger in ein bâht *Vrid.* 146, 10. daz wart gevellet in ein bâht *(in dem kaiserlichen speisesal) Otte* 266. in dem stalle ist maniger slahte bâht *kindh. Jes.* 80, 36. versmæhen als ein bâht *Ls.* 1, 422.

BARSIGWEIZ *einer der zehen söhne Terrameres. W. Wh.* 288, 15.

BÂHT *s.* ich BÆHE.

BAHTARLIEZ *name eines landes.* roin Ingûse de Bahtarliez *Parz.* 301, 19.

BAIJER *s.* BEIER.

BAIE *s.* BEIE.

BAKUN *Bachus in französischer accusativform, ein gott der Sarazenen. T. Wh.* 44. b. 74. a. — *vergl. Lachmann zu kl.* 483.

BAL *s. übel, nur noch in zusammensetzungen. s. Graff* 3, 92. *Gr.* 2, 449. *Diefenbach g. wb.* 1, 272.

balmunt, balrât, balwahs *u. w. s. das zweite wort.*

BAL *stm. s.* ich BIL *und* BILLE.

BALAS, BALAX *stm. name eines edelsteins. Parz.* 791, 2. *Bit.* 76. b.

BALC *s.* ich BILGE.

BALDAC *Bagdad, erbaut von dem Chalifen Almansor im j. Chr.* 762. *der sitz der Chalifen bis zum j.* 1245. der hâruc ze Baldac *Parz.* 13, 16. vor Baldac *kämpft Gahmuret Parz.* 105, 29, *verliert sein leben und wird dort von dem* hâruc *herrlich bestattet. Parz.* 106, 29. 108, 10. 496, 29. 751, 26. *W. Tit.* 73. 81. *W. Wh.* 73, 23. *Wigal.* 8244. der vogt von Baldac, Terramêr *W. Wh.* 96, 9. 413, 3. 433, 8. 439, 21. 466, 26. — seht wie man kristen ê begêt ze Rôme, als uns der touf vergiht. heidensch orden man dort siht: ze Baldac nement se ir bâbestreht *Parz.* 13, 29.

baldekîn *stn. seide von Baldac d. i. Bagdad; ein seidenstoff der geringern, leichtern art zu kleidern und decken gebraucht.* man nam dâ lützel war eines lihtes baldekîn *En.* 12738. scharlachen, samît, baldekîn *als ritterkleider.* sibenzic ros verdecket wol, als man mit îsen decken sol, dar über ie ein baldekîn *Geo.* 15. b. 16. b. ûzen und innen beide was der edele baldekîn geworht lûter sîdîn und an der varwe himelvar *Marleg.* 21, 267. *Elisabeth die h. wird zur taufe getragen* in einer wæhen sloufe, der decke was ein baldekîn *Diut.* 1, 354. *Pass.* 47, 59. *Tit.* 12, 2. 3. 30, 60. *Mart.* 26. — *vgl. Frisch wb. s.* 51. *frauend.* (paltekîn) 482, 29. *myst.* 1, 94, 38.

BALDE *s.* BALT.

BALDERICH *stm. gürtel.* balteus palderich *sumerl.* 36, 8. *Mone* 7, 593. *vgl. Graff* 3, 113. *Oberl.* 86. baldringus, balteus Du Fresne.

BALDEWÎN *name des esels, im welschen gast, also schon vor* 1215. *die bedeutung ist 'wohlgemuth' vgl. Reinh. f. CCXLIV.* der orehte Baldewîn *das.* 383.

BALDIKÔNE *ortsname.* der teilt ez alse Saladîn den stein ûf Baldikône *MS.* 2, 211. b.

BALDRÎÂN *name einer pflanze;* valeriana. *sumerl.* 53, 14.

BALÎÂN *Hagens burg in Irland. Gudr.* 161, 2.

BALIGÂN der hôhe Baligân *W. Wh.* 272, 15. *Terramers vetter, Purelles schwiegervater. er blieb in dem kriege gegen Carl den großen* ze Runzevâl. *seine länder erbte Terramer W. Wh.* 434. *sein wapen ist der* got Kahûn *auf einem greifen reitend. W. Wh.* 108. 178. 221. 338. 340. 428. 441.

BALKE *(ahd.* balcho*) swm. balke (Gr.* 2, 281. *Graff* 3, 108*).* ze balken und ze sûlen *Lampr. Al.* 655.

BALLE *s.* ich BIL.

BALLIZ *s.* BELLIZ.

BALMÂT *s.* PALMÂT.

BALME *s.* PALME.

BALMUNC *m.* daz Niblunges swert *Nib.* 94, 1. ein ziere wâfen breit: daz was alsô scherphe daz ez nie vermeit swâ manz sluoc ûf helme *Nib.* 896, 1. ûz des knophe schein ein vil liehter jaspis grüener danne ein gras *Nib.* 1721, 2. Sîfrit *erhält es im voraus für seine theilung des* Niblunges hordes *Nib.* 94,

1. *(vgl. Wackernagel in Haupt's zeitschr. 2, 543), und braucht es dann gegen die* reken *von* Niblungelant. *Nib.* 96, 1. *späterhin führt er* den guoten Balmungen *in der schlacht mit den Sachsen Nib.* 206, 3. *und legt ihn bei dem wettlaufe nach der jagd ab.* so gewan ez Hagene übele *Nib.* 1736, 4. 2242, 2. *der es dann im kampfe gegen Etzels helden führte* 2287, 1. *endlich als Hagene, von Dietrich besiegt, im kerker liegt, nimmt Kriemhilt das* Sîfrides swert *und schlägt damit Hagen das haupt ab. Nib.* 2310, 3.

BALS *s.* BALSAME.

BALSAME, BALSEME, BALSME *swm. balsam (Gr.* 2, 148*). das wort soll aus dem arab. genommen sein. merkwürdig ist, daß Ulfila, trotz des griech.* βάλσαμον, balsan *schreibt.* ein küssen, daz smecket, sô manz iender regt, alsam ez vollez balsmen sî *Walth.* 54, 14. inbrinndin minne, balsmen smac *Gottfr. lobges.* 15, 2. *in den blicken* den balsemen der minne vinden *Trist.* 16504. ein guot behügde ist bezzer danne sî des balsmen trôr *MS.* 2, 171. a. — *auch die kochkunst machte von balsam gebrauch.* ein bals (?balsme) ob allen spîsen *MS.* 2, 177. b. er riuchet unde dræhet vür den balsem und den bisem *g. sm.* 193. — *balsam in gläsern wurde zur erleuchtung gebraucht.* sehs glas lanc lûter wol getân, dar inne balsem der wol bran *Parz.* 236, 3. *in der todtengruft* zwei glas gefült mit balsamô, diu brinnent noch hiute *Wigal.* 8237. *Tit.* 8, 117.

balsamlich *adj. balsamreich.* balslich obz *Frl. ML.* 29, 3.

balsemmæzec *s.* ich MIZZE.

balsamrebe, balsemschrin, balsamtrôr, balsemtugent, balsemvar, balsemvaz *s. das zweite wort.*

balsamîe *stf.* dich hôchgelobte balsamîe *so redet Frl.* 356, 4 *die h. jungfrau an.*

balsamite *f. eine pflanze (Diut.* 3, 48*), so nennt Walth.* 4, 36 *die h. jungfrau. vgl. Frl. FL.* 20, 27. *Grimm zur g. sm. XLIII. vgl.* gebalsamite minne *Trist.* 16335.

balseme *swv.* 1. *gebe balsam.* dâ honiget diu tanne, dâ balsemet der scherline *Trist.* 17987. 2. *schütze durch balsam vor verwesung.* si muose geâromâtet und gebalsmet ê schône werden *W. Tit.* 21, 2. sîn tôter lîcham wart gebalsemt schône *H. Trist.* 6482. wan balsemt edellîche vür des argen ruches smac, daz ein tôtez bilde deste langer wer *MS.* 2, 171. a. 3. *erhöhe durch balsam den geruch und geschmack einer speise.* gesoten lüge *u. w.* gebalsmet lüge, gebisnet lüge *MS.* 2, 133. b. diu milte balsemt edeln man *MS.* 2, 231. a. ir rîter balsemt hie von inwer jugent mit schœnen vrouwen *MS. H.* 3, 332. b.

balsamiere *swv. schütze durch balsam vor verwesung.* von im sô gieng gar süezer smac als ob er wær gebalsamieret *Maßm. Al. s.* 146. a.

BALSWENDE *swm. name des schwertes, das Targis führt. pf. K.* 132, 6. *Karl* 49. b.

BALT *adj. (gen.* baldes*) kühn, getrost. — von welchem stamme das wort herzuleiten sei, ist nicht ausgemacht, und deshalb ist es auch schwer die bedeutungen zu entwickeln. ein vocabular von* 1445 *erklärt* bald, celer, repentinus. *vgl. Schmeller wb.* 1, 170. *Diefenbach g. wb.* 1, 271. 1. *unflectiert und* a. *weder mit einem obj. casus noch einer präp. verbunden.* der helt balt *so heißt der knabe Joseph. Gen. fdgr.* 2, 53. b. die rîchen burgære wurden stolz unde balt *Lampr. Alex.* 791. der degen küene unde balt *mannhaft Nib.* 44, 4. küener degen balt *Parz.* 267, 2. junc oder alt oder blœde oder balt *Parz.* 93, 16. dirre stolze degen balt *Barl.* 12, 38. wâfen über den helt balt *vermessenen Wigal.* 9825. dem fürsten balt *Wigal.* 10318. sun, als dîn helm genem den stric, zehant wis muotic unde balt *MS.* 2, 252. b *(Winsbeke* 20, 2*).* du bist senfter sprüche, und niht ze balt *MS.* 1, 197. a. des wirt vil trûric herze balt *getrost, wohlgemuth MS.* 1, 4. a. *(vgl.*

balt *mit prap.)*. ôwê sô dunke ich si ze balt *MS.* 1, 197. a. b. *mit einem obj. casus rasch; dreist; beharrlich.* sich zôch diu frouwe jâmers balt ûz ir lande in einen walt *Parz.* 117, 7. ist minne ir unfuoge balt, dar zuo dunket si mich zalt *(also kinder sind* unfuoge balt*)* *Parz.* 533, 9. des gihe ich dem ze schanden der aller helfe hât gewalt, ist sîn helfe helfe balt, daz er mir denne hilfet niht *Parz.* 461, 24. *(vgl. Gr.* 2, 556. 4, 732*)*. diu werlt ist der lihtekeite alze rüemeclichen balt *MS.* 1, 19. b. ein schœne man niht zungen balt *MS.* 2, 97. b. des sint si willic unde balt *MS.* 2, 146. a. — sît disiu zwei dir sint ze balt *zu keck sich dir widersetzen Walth.* 1, 15. c. *mit präpositionen.* sîn jâmer würde an im sô balt *des rehes schmerzliche sehnsucht würde so heftig Barl.* 164, 28. sîn lîp gein valsche nie wart palt *Parz.* 364, 3. ir kiusche wart gein zorne balt *Parz.* 365, 17. gein dem schaden bin ich palt *den schaden fürchte ich nicht W. Wh.* 216, 26. mîn zuht wart nie gegen vrouwen balt *erlaubte mir nie dreist zu sein MS.* 1, 34. a. liep tuot in ganzen fröiden balt *Nith. rosenkr.* 1, 4. mit rede niht ze balt *MS.* 1, 199. a. Tantrisel was mit rede balt *H. Trist.* 5099. die zwêne wâren ûf in balt *Marleg.* 21, 234. sist wider dich ze balt *Walth.* 55, 34. 2. *flectiert.* waz half mîn baldez ellen *Nib.* 1872, 3. wê mir dîner balden jage *deiner schnellen eile MS.* 1, 171. b. ir helde des muotes belde *Mone schausp. d. MA.* 1, 110.

wunderbalt *adj. gar kühn.* die helden wunderbalde *leseb.* 927, 17.

baltsprëche *s.* ich SPRICHE.

balde *adv. geschwind, schnell, heftig, ungestüm.* balder, baldest (belder, beldest). den schatz den hiez er balde füeren unde tragen *Nib.* 99, 2. si gie von im balde *in heftiger schnelle Nib.* 1687, 2. si giengen balde danne *Nib.* 2264, 4. ez entrünne danne balde *plötzlich Iw.* 33. balde kêren, komen, loufen, riten *Iw.* 125. 101. 176. 132. bint dir balde! *Nith.* 51, 3. du solt balde îlen dar *Geo.* 3218. ez engestriten nie mêre ritter als balde *Lanz.* 6559. des wunderte balde beidiu junge unde alde *Lanz.* 2740. dâ sach ich stên eine klôsen, dâ durch balde gên einen snellen brunnen clâr *Parz.* 804, 10. winter nâhet unde gâhet ûf uns balde *mit ungestüm MS.* 1, 203. b. sô vert Minne flühteclich von mir balde *MS.* 1, 203. b. nu rîset daz loup balde *mit macht MS.* 1, 9. b. der enwas ouch nie sô balde von walde wider ze hove komen, ern hæte ûf dem wege vernomen diu leiden niuwen mære *er kam durchaus nicht so schnell, daß er nicht schon unterweges . . . Trist.* 13260. der magde îlter balde *spornstreichs* nâch *Wigal.* 1884. *Barl.* 164, 35. — alsô balde alsô *sobald als leseb.* 864, 12. 866, 9. — *bisweilen verstärkt durch ein vorgesetztes* al. daz lât albalde an mich *Parz.* 633, 23. — deste balder muoser rîten *um so schneller Wigal.* 1887. ein lützel balder danne enzelt *Trist.* 8950. balder dan du dich versehest *Barl.* 279, 19. kein vogel was sô snel dêr belder flüge denne er lief *troj.* 43. c. wan swelch mîn bote ie baldest reit *Parz.* 189, 25. si fuoren sô si kunden beldiste dan *Gudr.* 1265, 1. — *so wie wir noch sagen, 'da kannst das kecklich glauben', statt 'du darfst keinen anstand nehmen, hast vollen grund es zu glauben', so wurde mhd.* balde *gebraucht.* ir sult iuch vröun balde *Nib.* 573, 3. ich mac wol weinen balde *Nib.* 574, 2. ich mac wol balde klagen *Nib.* 2181, 3.

wunderbalde *adv. gar schnell. leseb.* 929, 15. wundernbalde *das.* 506, 14. *w. gast.*

baltlich *adj. kühn, mannhaft.* der schilt wil mit zühten vil baltlichez ellen *(so zu lesen) MS.* 2, 29. b. baltlîcher trôst *Otte* 617.

baltliche, baltlichen *adv. die umgelautete form* beltliche *steht Roth.* 2258

M. sô sage ich baltlîche swaz mir der mære ist bekant *kl.* 1805 *L.* wan si baltlîche striten *Lanz.* 3292. die vrouwen lêrten in dâ mite baltlîche singen *Lanz.* 267. er sach der süezen allez sider baltlîcher unde süezer wider *Trist.* 1096. ich heize iuch baltlîche von dem himelrîche stân *MS.* 2, 93. b. si greif baltlîche under sin gewant *Eracl.* 3030. baltlîchen ez dar für gie *jüdel* 131, 25.

belde *stf. dreistigkeit. (ahd.* baldî *Graff* 3, 110*).* daz was der belde ein begin *Trist.* 11976. *hierher gehört wohl auch* belde rîche *(wenn so statt* belde rîchen *zu lesen ist):* ern kêrte belde rîche ie *daß er nicht muthvoll (in ironischem sinne) immer wieder umgekehrt wäre Trist.* 8966.

baltheit *stf. kühnheit.* daz was ein michil baltheit *Lampr. Alex.* 377. *Eracl.* 2351. der die baltheit ie gewan daz er iuch getorste minnen *Eracl.* 4030.

balde *(ahd.* baldêm, [baldju?] *Graff* 3, 112*). swv.* 1. *mache* balt. mîn herze beldet mich dar zuo *Lanz.* 1500. 2. *eile.* vil gâhs balde von mir *(wenn so richtig.* v. b. gâhe?*) vaterunser* 3868.

erbalde *swv.* 1. *werde* balt, *fasse guten muth.* Genelûn erbaldet dô *Karl* 26. a. *Eracl.* 1151. er begunde erbalden *Marleg.* 25, 430. diu frouwe erbaldete dô *kindh. Jes.* 77, 59. *urst.* 120, 16. — *mit der präp.* an *fasse in hinsicht auf etwas guten muth.* torst ich an iuch erbalden *Lanz.* 1012. die vrouwen erbalten dar an *Amis* 394. si erbaltent an sîner barmherzekheit *Leyser pred.* 164. — ich erbalde mich. Genelûn erbalte sich dô *pf. K.* 64, 15. 2. *mache* balt. dâ von wirt si erbaltet *myst.* 1, 392, 3.

erbaltnisse *stf.* praesumtio vel geturst *sumerl.* 14, 53.

verbalde *swv. werde übermäßig* balt. als er eine sünde getân hât heimlîchen und dar *(so st.* daz *zu lesen)* an alsô verbaldet daz er sich ir berüemet *Leyser pred.* 45, 4.

BALTENÆRE *s.* PALTENÆRE.

BALTERGÎN *stm. landstreicher.* du alter baltergîn *sagt Dietrich zu Hildebrand. gr. roseng.* 2143. *vgl.* PALTENÆRE.

BALTHASÂN *Balthasar, einer der h. drei könige. W. Wh.* 307.

BALZER *der schopf, das haar auf dem vorkopfe.* cirrus balzer vel zopf *gl. Mone* 6, 214. 340. *Frisch s.* 54 *führt aus einer handschriftlichen deutschen bibel eine stelle an, in welcher die worte der vulgata Levit.* 19, 27 neque in rotundum adtondebitis comam *übersetzt sind* noch scherent iuwer balzer sinwel. *auch Scherz hat aus Jacob Twingers* vocabular. lat. germanicum *aufgenommen* 'balzer, caesaries, coma' *schopf oder balz eines mannes (Oberlin s.* 87*). im Lieders.* 3, 327 *steht ein gedicht über neues deutsch, in welchem z.* 66 *gesagt wird* ein wîtbalzer heizt ein schopf *d. h. was man sonst* schopf *nannte, heißt jetzt* ein wîtbalzer.— *daraus erklärt sich, wenigstens einigermaßen,*

balziere *swv. wickele das haar in einen schopf zusammen.* mit einer borten was ir daz hâr wol gewalkieret und was gebalzieret als ein ritter lustsam *En.* 5171. *weiteres mag die zukunft lehren. vgl. Gr.* 1, 464.

BAN *s.* ich BANNE.

BAN -en *swm. untergang, verderben. noch in dem engl.* bane. *ahd.* bano, bana. *vgl. Graff* 3, 126. *Diefenb. g. wb.* 1, 273. *der dativ lautet* banen *und* ban. *die letzte form ist entweder als eine zusammengezogene anzusehen, oder stark. vgl. Hahn zu Lanz.* 3041. ez ist hiute mîn ban, oder ich irledige alle Yspaniam *pf. K.* 132, 15. si erslugen manigen christen man, ouch was iz ir ban *das.* 196, 17. 283, 6. *Roland versucht vergebens sein schwert enzwei zu schlagen:* er sprach 'lægestu in des meres grunt daz du deheinem kristen man niemer mêre wurdest ze ban *pf. K.* 237, 15. die wâren der heidene ban *das.* 283, 6. den Troyern ze banen *En.* 7676. daz wart sêre ze banen dem der iz mit dem libe galt

Lampr. Alex. 816 (1166). daz sol in werden ze banen, wirdit mir ze banen *das.* 1516 (1866). 2090 (2440). Gotfrit mit Karles vanen, der wart manigem ze banen *Karl.* 17. b. der wec tief und enge was da si in zem êrsten kômen an. daz wart manigem ze ban *Lanz.* 1416.

inban *das verstärkte* ban? er würket vreislich inban und ist ein unmüezec man *Lanz.* 3041.

BAN *stf. und stm. bahn.* nu was der heidenschefte bane von huofslegen sô wit erkant *W. Wh.* 440, 12. im was versnît sîns pfades pan *Parz.* 282, 5. er fuorte in dane, die wilde wider, ûf sîne bane *auf den weg, den er gekommen war Trist.* 17490. schame kan leiten ûf den ban dâ nie schanden trit kam an *MS.* 2, 175. b. swer ûf ir *(der Minne)* ban sich kan verstân *MS.* 2, 217. a. diu milte zieret ûf dem ban *MS.* 2, 231. a. einen ze bane *auf den weg* bringen *Diut.* 1, 396. ich wil dem ungehoften man ein hûs ûf aller schanden ban hin bûwen *Walther s.* 150. ein slehte ban ist aremuot wol kunt *Frl.* 309, 6. mîns herzen ban diu ist geriht zuo dir *Hätzl.* 2, 36, 6.

ban *swv. mache zu einer bahn (Gr.* 1, 954*).* wederz gras noch den melm sîn strît dâ niht mêr bante *Parz.* 80, 21. mir ist leit daz ir mîns hêrren walt sus pant *Parz.* 443, 13. — ez bant sich der riwen pfat *Parz.* 533, 4. — *mit dat.* daz du *(Maria)* im wollest dîner êren strâze banen *amg.* 302. *s.* 10. sol ich niht den rôten kus erwerben sô ist mir fröiden strâze in riuwen pfat gebant *MS.* 1, 22. b. daz banet *(so st.* bannet *zu lesen)* man bî den frouwen des darf man mich niht zîhen *MS.* 2, 68. a.

ungebant *adj. part. nicht gebahnt.* an ungebanten strâzen soltu tunkel fürte lâzen *Parz.* 127, 15.

BANC *(ahd.* banch *Graff* 3, 131*) stm. u. stf. der plur. lautet* benke. *bank; auch der tisch an dem man sitzt (Gr.* 2, 280. 3, 433*).* siz an dînen banc *(var.* an dîne*) pf. K.* 47, 8. er hiez si sitzen ûf den banc *kchron.* 73. a. dâ setzet er si an di banke *Hartm. v. gl.* 3068 *(wegen der freien reime für die form des wortes nichts beweisend).* in winkeln und under benken suochen *Iw.* 56. 59. dâ stêt ein banc *Parz.* 438, 11. ze rihten manege banc *um bei dem essen darauf zu sitzen Nib.* 719, 3. welher banc der lindest sî *a. w.* 2, 58. er trat zuo einem banke *gr. roseng.* 2. a. *Ls.* 3, 335. — *neben dem bette stand gewöhnlich eine bank, so wirft* Prünhîlt *den könig* Gunther ûz dem bette dâ bî ûf eine banc *Nib.* 616, 3. *so eine* banc, *mit kostbaren seidenen polstern,* vor dem bette *H. Trist.* 4782. — *unter der bank ist der platz der verstoßenen:* wil si *(die* milte*)* bî in *(den großen herren)* iht werben, des muoz si vâren under einer banc *MS.* 2, 130. a. *(so gelesen, nicht* varn*, fällt die Gr.* 4, 808 *gemachte bemerkung weg).* — rîche und arme durch die bank *alle ohne ausnahme livl. chron.* 943. — durch daz solde er sitzen ûffe der êren banke *gr. Rud.* δ, 22. der nie gelanc ûf êren ganc, sich stiez ein bein an schanden b. *Frl.* 99, 17.

brôtbanc *stf. auf dem marktplatze aufgestellte bank zum verkaufe des brotes. sieben sl.* 449. *Clos. chron.* 111.

dincbanc *stf. gerichtsbank. Haltaus* 229. *Oberl.* 241.

lëderbanc *stf. auf dem marktplatze aufgestellte bank zum verkaufe von lederarbeiten. Oberl.* 890.

ritebanc *stf.* runcina *gl. Mone* 7, 599.

sitzebanc *stf. bank zum sitzen. Diut.* 1, 413.

vleischbanc *stf. bank zum verkaufe des fleisches. gl. Mone* 8, 251. gotes vleischbanc was dîn nam *Frl. KL.* 18, 7.

fürbanc *stf. bank vor dem hause.* dô saz ich ûf die vürbanc *Helbl.* 3, 89.

wëhselbanc *stf. bank oder tisch des wechslers. gl. Mone* 4, 237. 6, 212. *Diefenb. gl.* 276.

banclachen *s. das zweite wort.*

benke *swv. bereite* benke. daz hûs benken *Pass.* 34, 66. hie wart gebenket schône, tuoch unde brôt ûf geleit *das.* 36, 17. sehzic tûsent helden den hiez man allen benken *Gudr.* 38, 3. si hânt mit sange in êren hove dem vrouwen lobe gebenket *Frl.* 164, 19. gebenket *MS.* 1, 116 b *ist verschrieben; Walth.* 48, 37 *steht richtiger* ir sît gekrenket.

BANEKE *swv. ob das wort ursprünglich deutsch oder roman. ist, läßt sich schwer entscheiden, da selbst das franz.* esbanoier, *und das provenz.* baneyar *deutsch sein könnten. vgl. Gr.* 2, 1000, *und Schmellers wb.* 1, 178. *Wackernagel vermutet im wb. XXXIV zusammenhang des wortes mit* ban *'die bahn'. die bedeutung ist 'ich stärke und übe die kräfte des leibes oder auch des geistes'.* 1. diu ros baneken, *so wie die rosse ausgeschifft sind, wird befohlen* diu ros sol man baneken *umher reiten, damit sie wieder frisch und tüchtig werden. Gudr.* 1146, 4. *vgl.* 1149. 2. den lîp baneken *sich zur erholung, so wie zur stärkung und übung der kräfte bewegung machen.* dise banecten den lîp *Iw.* 11. er wolte bancken den lîp . . . er wolte sich môvieren daz er untz ors wærn bereit *Parz.* 678, 3. 12. 3. sich baneken *sich durch behagliche anstrengung erlustigen.* in den walt rîten, und sich dâ baneken, hœren die hunde und kurzen die stunde *En.* 1670. als die süezen adelarn sich bankende swingen *Geo.* 160. 4. den lîp, diu glider, sich, sinne, gedanke baneken mit etw. *vermittelst etwas jene übung oder jenen genuß sich verschaffen.* swie wir mit fröuden baneken den lîp, *doch müssen wir sterben Geo.* 1070. hie *(mit lernen, reiten etc.)* banckete er sich ofte mite *Trist.* 2110. er bancte ze gote sîne glider mit vênigen und mit gebet an einer heimlîchen stet bî dem kôre nâhen *Kolocz.* 180. hie *(mit* moraliteit*)* bancte si ir sinne und ir gedanke dicke mite *Trist.* 8025. 5. baneken gân, rîten, *oder* sich baneken rîten *zur leibesbewegung, zur erholung gehn, reiten,* die andern giengen als man tuot panichen her unt dar *kindh. Jes.* 95, 37. mit sînen jungelingen wolt er sich banken rîten *En.* 9841. er reit sich baneken danne *En.* 11289. — daz ich zuo Laurente banken reit *En.* 10922. er was geriten dan baneken unde warten ob er iht ze tuone funde *Erec* 9000. ob er wolte baneken rîten *Parz.* 30, 1. eteslîche banken wârn geriten durch kurzwîl mit vederspil *W. Wh.* 236, 2. reit baneken an daz velt *gr. Ruod. I.* 23. *Wigal.* 180.

baneken *stn. erholung, erlustigung.* des bankens muose ein ende wesn *Parz.* 32, 36. er reit durch paneken in daz fôreht *Parz.* 737, 9. si ahten eine reise durch banekens eise *U. Trist.* 376. ûf einem schœnen sande liez ein wîle sich daz her durch banken nider bî dem mer *troj.* 19334.

banekîe *stf. erlustigung (Gr.* 2, 96*).* er wart aber einer vart durch banekîe in ein *Trist.* 410. und swaz ir aller fröide was daz was ir banekîe *was allen freude macht, das machte ihr vergnügen Trist.* 8061. nu man gelante in eine habe, nu gie daz volc almeistic abe durch banekîe ûz an daz lant *Trist.* 11663. *dasselbe thun Jason und seine mannschaft troj.* 6910. *sie giengen auf die jagd und schossen wild* mê durch ir herzen gelust und durch ir banekîe danne durch mangerîe *Trist.* 17273.

underbaneke *swv.* sich underbaneken *sich unter einander erlustigen.* die herren ûz und innen mit fride und mit minnen dicke und aller tegelich underbanichten sich *Herb.* 8176.

BANEL *s.* PANEL.

BANGE *adj. bange. vermutlich zu* ange *gehörend.* mir ist gewesen bange: lange, *Heidelb. hs.* 341. *Luther bildet den compar. bänger.*

bange *swv. fürchte. Gr.* 1, 955.

BANGE *ich schlage. engl.* to bang. *vgl. goth.* banja *schlag, wunde (s. Diefenb. g. wb.* 1, 273*) und ahd.* bana, bano; *s.* bann.

bengel *stm. prügel.* sîn kneht der sluoc ûf sîne lide mit einem starken bengel *Engelh.* 2767. *vgl. Diut.* 2, 90. *Ls.* 3, 224. *Hätzl.* 2, 67, 397.

bengel *swv. prügeln.* daz bengeln *fragm.* 36. b.

BANIER *stf. korb* (le panier). ûz einer banier er nam ein starkez sper von Angram *Parz.* 703, 23.

BANIER *stf. und stn.* BANIERE *stf. vgl. Grimm zu Ath. s.* 59. 1. *die fahne, die vor der schar hergetragen wurde; banner (*vexillum quod bandum appellant. Paulus Diacon. de g. Longob. 1, 20*).* si zogten ûz dem lande mit maneger banier liehtvar. *Wigal.* 10507. 10900. zwei rîchiu banier *Wigal.* 10700. 10707. ein banier rîch die het ich dâ gebunden an. ich sag iu wie diu was getân *frauend.* 295, 18. — *daher bildlich* die banier tragen, vüeren *voran gehen, anführen.* nâch der naht baniere *(sternen)* kom si selbe schiere *Parz.* 638, 7. *vgl. Ls.* 3, 307. welhiu *der nachtigallen* sol ir baniere tragen, vüeren *Trist.* 4776. 4797. *frauend.* 480, 20 etc. du bist der wîselosen banier und ir leitvan *g. sm.* 975. 2. *das fähnlein am sper aus* samît, zindâl *und dergl. Daher diese namen der stoffe oft statt* banier *stehen. eine solche* banier *wurde eine spanne unterhalb des* sperîsens *an das sper befestiget und reichte bis auf die hand: auf der* banier *war das wapen des ritters zu sehen.* einen spiz nam er in di hant; ein wîzen van er an bant, dâ wâren tiere und vogele mit golde underzogene *pf. K.* 1881. *Karl* 45. a. *Parz.* 59, 7. *W. Wh.* 23, 27. ein banier wîz von sîden *Lanz.* 3083. ein banier und wol zehen sper fuort man die strâze gegen mir her, diu banier diu was silberwîz; dar in ein ember wol mit fliz was gesniten, der was blâ *frauend.* 225, 15. ez wart des tages vil manic banir (:mir) ûf mir enzwei gestochen sô, daz dâ ir drumzen flugen hô *frauend.* 286, 6. ein samît grüene alsam ein gras was ze der banier gesniten *Wigal.* 403. ein rîchiu baniere wart im gebunden ûf sîn sper *Wigal.* 1870. *eine rothe bezeichnete den kampf auf leben und tod* *Wigal.* 6153.

houbetbanier *stn. hauptfahne, gesamtfahne einer schar.* fünfzehen houptbanere *leseb.* 926, 30.

lantbanier *stn. die vaterländische fahne. Trist.* 5589.

banierv üerer *s.* ich VAR.

BANNE, BIEN, GEBANNEN *banne; befehle unter strafandrohung. Gr.* 1, 933. *Graff* 3, 124 *f. Diefenbach g. wb.* 1, 298. 299. *die dritte pers. des sing.* bennet *MS.* 2, 143. b. (bannet *MS.* 2, 68. a. *gehört also nicht hierher s.* ich bane*). Nach dem gewöhnlichen mhd. sprachgebrauche gieng der* ban *von der geistlichen gewalt aus Ssp.* 3, 63, 2. diu âht, *die auf den* ban *folgen konnte, von der weltlichen: der* ban *schadete der seele, nicht dem leibe. Jedoch schließt dieser sprachgebrauch die allgemeinere bedeutung des wortes* ban *nicht aus.* 1. *banne.* swer bannen wil und bannen sol, der hüete daz sîn ban iht sî vleischlîches zornes vol . . . swer under stôle vluochet schiltet bennet, under helme roubet unde brennet, der wil mit beiden swerten strîten. mac daz geschehn in gotes namen, sô darf sich sante Peter schamen, daz er des niht enpflac bî sînen zîten *MS.* 2, 143. b. ob si *(die pfaffen)* die guoten bannen und den übeln singen *Walth.* 11, 1. die pfaffen striten sêre. diu swert diu leiten si dernider und griffen zuo der stôle wider: si bienen die si wolten, und niht den si solten *Walth.* 9, 32. 2. *befehle unter strafandrohung.* dâ wart sêre und vaste genuoc geboten und gebannen, daz *troj.* 118. c. der bâbist bien vride sîme klôstere *bewirkte unter strafandrohung friede myst.* 1, 194, 32. — gebannen tage *gerichtstage. schwsp.* c. 114. gebannen vîrtage *gebotene festtage Gr. w.* 1, 352. *vgl. Oberl.* 90. *Schilter* 81.

ban *(gen.* bannes, *plur.* benne*) stm. 1. ausübung der richterlichen gewalt: vgl. Schilter* 81. *Haltaus* 94. *Oberl.* 89*: daher* a. *gebot oder verbot unter androhung von strafe.* ir ieweder künte sînen ban über alle sîne man, swer dicheinen strît irhüebe, daz man im daz houbet abe slüege *kchron.* 68. b. ich gebiute dir in gotes ban *im namen gottes das.* 75. a. 80. c. d. — *insbesondere das gebot vor gericht zu erscheinen.* denne ni kitar parnô nohhein den pan furisizzan *Muspilli leseb.* 71, 41. *vgl. Haltaus* 94. 96. *Schilter* 82. b. *die gerichtlich zuerkannte strafe. Schilter* 82. *Haltaus* 94. c. *der kirchliche bann, die excommunication.* die biscoffe griffen mit banne zuo dem künige *sprachen über den könig den bann aus kchron.* 104. b. der bâbes entsluoc im den ban *kchron.* 103. c. dâ bî vert einr in starken bennen *Walth.* 26, 17. benne sint (ze Rôme) wol veile *Vrid.* 148, 19. der gediente ban der klemmet in der helse also daz Jûdas nie die nôt gewan . . er nimet al der kristenheit gemeinde . . . gebet almuosen wirt verlorn *MS.* 2, 255 a. swaz der bâbest mit dem banne gerihten mac daz sol der keiser und ander werltliche rihter mit dem swerte rihten *Berth.* 13. ze banne getuon *das.* ze banne sîn *g. frau* 1894. der ban der hât der krefte niht der durch vientschaft geschiht *Vrid.* 162, 4. daz criuce man vür sünde gap zerlœsen daz vil hêre grap: daz wil man nu mit banne wern *Vrid.* 157, 19. — ze âhte und ze banne *sprichwörtlich:* dâ wær mîn bester trôst ze âhte und ze banne *MS.* 1, 1. a. *vgl.* diu âhte. — *bisweilen wird unter* ban *auch die weltliche proscription verstanden; vgl. RA.* 732. *O.* 4, 8, 18. *Gurmun erklärt alle diejenigen, die von Kurnewale nach Irland kommen würden, für vogelfrei,* diz gebot und dirre ban der gie für sich sô sêre, daz niemen dheine kêre ze der selben stunde dâ hin gehaben kunde *Trist.* 7216. 2. *ausschließliche berechtigung zu richterlichen functionen; gerichtsbarkeit, insbesondere strafrecht. Haltaus a. a. o.* dâ wir twing und ban hein *Gr. w.* 1, 1. der ban daz ist diu râehe mit dem swerte *Straßb. str. (Grandidier s.* 47*).* — *namentlich auch die ausschließliche berechtigung etwas zu verkaufen. Oberl.* 88. *Gr. w.* 1, 762. 3. *bezirk, in welchem jemand die richterliche gewalt zusteht. Haltaus* 95. *Gr. w.* 1, 708.

aberban *stm. wiederholter bann. Wachter.*

bluotban *stm. gerichtsbarkeit über leben und tod. Haltaus* 174.

burcban *stm. gebiet, innerhalb welches die städtische gerichtsbarkeit gilt. Haltaus* 193. *Schilter* 80. *Oberl.* 199.

herban *stm. der befehl dem kriegesheere zu folgen; kriegeszug.* ûz disem bittern herban *litan.* 896. — *Bit.* 9533 *scheint es mit* vrideban *gleichbedeutend zu sein.*

vërchban *stm. was das leben schützt? oder gehört das wort zu* ban *verderben, und bedeutet vernichtung des lebens? doch scheint in der folgenden stelle die rüstung gemeint zu sein.* daz wâfen ie durchwuot vaste durch den verchpan *pf. K.* 177, 26.

vrideban *stm. befehl des friedens und der sicherheit bei androhung von strafe. Haltaus* 518. — *insbesondere der befehl das turnier zu endigen.* do begunde man den vrideban rüefen *Bit.* 9371.

vuoterban *stm. zins den die vorkäufer zu zahlen haben. Augsb. str. Schilter gl.* 83.

fürban *stm. verkündung eines vor gericht unschuldig oder im recht befundenen in den schutz des gerichtes gegen den kläger oder angreifer.* einen ze fürban tuon. *s. Schmeller* 1, 176. *Westenr. gl.* 37.

wiltban *stm.* 1. *ausschließliche befugnis zu jagen.* 2. *bezirk, in welchem es unberufenen verboten ist zu jagen. Schmeller* 1, 176. *Haltaus* 2113.

wuocherban *stm. bann, welcher*

über den wucher ausgesprochen wird. ûf dem læg der wuocherban *Helbl.* 8, 1008.

banbëte, banholz, banschaz, banschilline, bantac, banteidinc, banvisch, banwalt, banwarte, banwîn, banzûn *s. das zweite wort.*

benne *(prät.* bante*) swv. thue in den bann.* daz er uns benne den man der da tihtet daz liet *aneg.* 26, 83. *vgl. Schmeller* 1, 177.

verbenne *swv. thue in den bann.* der menschen barn in sünden fluoche verbennet (: erkennet) *Mart. leseb.* 755, 23.

bennec *adj. in dem banne befindlich.* sô wirdestu niht dort mit den bennigen verbannen *Gfr. l.* 3, 12. vor bennigen liuten die dâ lange in dem banne sint gewesen *Berth.* 12. ein bennig man *Ls.* 1, 479. *Zürich. jahrb.* 52. *vgl. Schmeller* 1, 176.

bennige *f. die angetraute, dem manne untergebene frau.* ich bin dînes bruoders bennige *Kolocz.* 248.

banline, balline *stm. der des landes verwiesene s. Frisch* 1, 53. *c. so auch mniederl. Reinh. f.* 283.

verbanne *stv. thue in den bann.* er ist verfluochet unt verbannen von allem cristenlîchem rehte *pf. K.* 301, 18. verbiene man mich iemer, des engloube ich niemer *Vrid.* 51, 1. Akers hât verbannen kezzele unde pfannen *Vrid.* 162, 8. sît dîn stat verbannen ist *Vrid.* 162, 14. sich, sô wirdest du niht dort mit den bennigen verbannen *Gfr. l.* 3, 12. zorn schelten unde strit daz was dô verbannen von wiben unt von mannen *Eracl.* 2653. darumb verbiet in der bâbest. *Clos. chron.* 23. — verbannen gerihte *gebanntes, gehegtes gericht. Gr. w.* 1, 236.

BANZIER *s.* PANZIER.

BAPEL *swf. eine schlechte münze, ungefähr 4 groschen werth. vergl. Schmid schwäb. wörterb.* 34. gegen dîner sælde ez wigt vil ringer denne ein bappel *g. sm.* 1241. du wârst noch nie einer bapeln wert *Herm. von Sachsenh.* 4, 3.

BAPELE *s.* PAPELE.

BAR *bloß. s.* ich BIR.

BAR *stf. balke; schranke; insbes. diagonalbalke im wapen. (nach Lachmann, frauend.* 199, 16. 295, 24. bâr*).* er het ûf sînem helm ein bâr *so Lachmann im frauend.* 199, 16. diu banier was gesniten von einem zendal der was wîz, dardurch von zendal swarz gevar gesniten spannen breit zwô bar schipfes nâch dem swert ze tal *frauend.* 295, 24. der schilt der was vil wîz von härmîn; dar durch von swarzem zobel gar wâren gesniten vil wol ze tal zwô bar *das.* 296, 16. *frauend.* 483, 14. ein bar von edler blüete wîz *Suochenw.* 3, 178. 139. 6, 209. in barre wis *das. vgl. das franz.* barre *das auch ein deutsches wort zu sein scheint. Vielleicht sind hieraus einige der dunkeln* sunder bar *(ohne schranken?) zu erklären, die zwar meistens ungetrennt geschrieben sind, was aber diesem versuch sie zu deuten wohl am wenigsten im wege stehen möchte. vgl. Gr.* 3, 158; *Götting. gel. anz.* 1839, *s.* 636; *aber auch Haupt in der zeitschr. f. d. alterth.* 3, 167. *ob das ahd.* para, *das gewöhnlich mit dem vorgesetzten namen des besitzers vorkommt* (Bertoldes para *etc.*), *und das dem niederd. lage entspricht (Schillers lage etc.), hierher gehört, muß dem ahd. wörterbuche überlassen werden. vgl. Graff* 3, 344 *und Wackernagel wb. XXXV, der* para *eingehegtes land erklärt. von Maria heißt es* den *(den gottmenschen)* du tougen sunder bar *so daß zwischem ihm und deinem mutterleibe nichts befindlich war, unmittelbar* hâtest umbevangen in dir reinecliche *MS.* 1, 187. a. sunder bar *könnte auch von einer ohne unterbrechung verlaufenden zeit gesagt worden sein st. unaufhörlich:* Minne var dar und luoge wie si mich bekrenket sunder bar *MS.* 2, 22. a. ich lide nide von dir sunder bar *beitr.* 173. frouwe, ich krœne dîne schœne sunder bar vür elliu wîp *beitr.* 150. *oder auch unverzüglich:* knaben schuof aldâ dar zuo sunder bar der marschalc *Bit.* 3231. her Dietrich begunde dar triben daz

edel ros sunder bar *(der reim auf* wâr *darf hier nicht irren) Rab.* 920. *man vgl.* sunder.

isenbar *stf. eisenstange. Ehingen* 20.

barre *stf. riegel; schranke. ohne zweifel gehört dieses wort mit dem vorhergehenden* diu bar *zu demselben stamme. der fuchs trägt den* hanen durch die barre *das stacket Reinh. f.* 394. die parre loufen *W. Wh.* 187, 19. *ein ritterliches spiel, das ich nicht genauer zu bestimmen weiß.*

verbarre *swv. versperre durch schranken; verriegele.* si het verrigelt und verbart den junkhern in ir herzen *Ls.* 1, 337. do verbarrete man die Juden und der Juden gazze *Clos. chr.* 101.

BAR, **barline** *stm.* diu **bardiu**, der **barman, barliute, barschalc.** *über diese eine art halbfreier, zinspflichtige leute bezeichnenden wörter s. Schmeller's wb.* 1, 184, *u. Grimm's RA.* 310. — *vielleicht ist an das eben erwähnte ahd.* para *zu denken.*

BAR *der meistersänger, dem mhd. fremd. vgl. Grimm altd. meisterges.* 77. 193.

barlîn *dimin. von* bar. der mir antwurt in disem dôn ein guot barlîn oder zwei *MS. H.* 3, 350. a.

BÂR *art und weise, wie etwas erscheint. s.* ich BIR.

BÂRÂT *s.* PÂRÂT.

BARBE *f.* mugil, *name eines fisches. Hoffm. sumerl.* 39, 4.

BARBEL *s.* BARBIER.

BARBERÎE der künec von Barberîe *in Terrameres heer. W. Wh.* 74, 356.

BARBIER, BARBIERE *stf. und stn. die unter dem helm befindliche bedeckung des gesichtes, in welcher zwei löcher für die augen ausgeschnitten sind. vgl. Grimm z. Ath.* B. 61. *s.* 59. dâ der helm unt diu barbier sich locheten ob dem härsnier, durchz ouge in sneit dez gabylôt, und durch den nac, sô daz er tôt viel *Parz.* 155, 7. Parzivâl der werde degen druct in an sich, daz bluotes regen spranc durch die barbiere *Parz.* 265, 27. Gâwân ruort in durch die barbiere. an dem kurder man *Parz.* 598, 1. Heimrich was undern ougen blôz: diu barbier ez niht umbeslôz: sîn helm et hete ein nasebant *W. Wh.* 408, 6. — ein helm gehêr Gâwân: hin reit der helm, hie lac zen starken sper den helm enpfienc zieret an den lîsten und an dem barbiere *Diut.* 1, 4. (*Ath.* B, 61). *dasselbe was* diu barbiere *ist, scheint auch, mit anderer endung,* daz barbel *zu sein:* halsberc, guppen, gollier, barbel, sint ir (der pfalfenfürsten) umbler *MS.* 2, 240. b. des wart der küene lweret geslagen durch sîn barbel *Lanz.* 4529.

barbiere *swv. versehe mit einer* barbiere. sîn helm mit lîstin wol gezierit und vaste gebarbierit vur d'ougin unde vurz antliz *Ath.* E, 104. *vgl. Tit.* 4520, 2.

BARBIGÂN *stf. mlat.* barbacana, *franz.* barbacane, *vgl.* Rayn. 1, 186. Roquef. 1, 132. a.; *ein in den äußern linien, dem* zingel, *angelegtes bollwerk, durch welches die belagerten ausfälle machen und in welches sie sich zurück ziehen.* ieslîch zingel muose hân ze orse ûz drî barbigân *Parz.* 376, 14. *Gawan hatte Meljanz in einer feldschlacht besiegt, und dann zog er ihn* in Brevigarieʒer *(auf deren seite Gawan war)* barbigân, und twanc in sicherheite *Parz.* 385, 24.

BARBIGŒL *der name eines bisthums und der hauptstadt in* Lîz. *in diesem bisthum liegt* Karcobrâ, dâ sich sewet der Plimizœl. *dort hin führt* Ehkunat Jofreyden fîz Idœl, *und dort soll Gawan vor dem könig* Meljanze *mit Kingrimursel kämpfen.* — *Meljanzes* krîe *ist* Barbigœl. *Parz.* 385. 413. 418. 497. 503. 646. 665.

BARCH *stm. junges männliches schwein. vgl.* varch *und das lat.* porcus; *Graff* 3, 407. — *altd. bl.* 1, 352. *sumerl.* 11, 53. 20, 30. 64, 9. *Gr. w.* 1, 762. 2, 528. 549.

bergelîn *stn. dimin. von* barch. *Mone altd. schausp.* 2, 391.

bergîn *adj. von einem* barch. der vleischslahter *betriegt, wenn er* muote-

rîn vleisch *(fleisch von einem mutterschweine)* vür bergîneȝ *verkauft. Berth.* 91. *vgl. Gr. w.* 1, 1.

BARE *die blöße. s. dieses wort unter* ich BIR.

BÂRE *seehafen in Apulien, Bari.* ingegen der stat zuo Bâre *Roth.* 3. 781. ze Bâre ûf den sant *Roth.* 4762. zuo Bâre si in strichen. mit den sînen er dâ sin opfer gap ûf sente Nicolai grap *Ernst* 53. b. (sacrum desudant oleum stillantia sancti membra Nicolai. Odo. Martene thes. nov. anecd. T. III.)

BARËL *stn. (mlat.* barillus, *franz.* bareil*) pokal,* becher. mit wîn ein glesîn barel *Parz.* 622, 9. swenn siȝ parel im gebôt daȝ gerüeret het ir munt *Parz.* 622, 23. *vgl. Frisch* 1, 65. b.

barëllîn *stn. Mor.* 16. a.

BARGIS *Purrelles sohn, Tenebreizes bruder. W. Wh.* 443, 19.

BARILLE *s.* BERILLE.

BARKÂN *stn. barchent. (in dem vocab. von* 1482 'parchanus, umbasius, vestarica). *barkan und* scharlachen *waren synonym. vgl. Schmeller* 1, 193. 194. Lanze eine treien treit, diu ist von barkâne, grüene alsô der klê *Nith.* 35, 4. *vgl.* barragân.

BARKE *st. u. swf. barke.* galîne unt barken *pf. K.* 248, 16. firzig schiffe starke mit also maniger barke *Herb.* 3392. eine barke *Greg.* 609. 783. ûf dem sê in einer barken *Gudr.* 1207, 2. geschiffen ûf daȝ mêr in kielen noch in barken *Walth.* 27, 9. man möhte in eine barken sô manege banier niht gelegen sô die getouften sâhen wegen den wint gein in *W. Wh.* 22, 6. *als helmzierde:* ûf des helme was ein barke. *W. Wh.* 409, 20.

barkenære *stm der führer einer* barke *Ortn.* 41.

BARLAÂM *name eines mönches auf der insel* Sennaâr *Barl.* 37, 22.

BARM *s.* ich BIR.

BARN *s.* ich BIR.

BARN *stm. die krippe; die raufe. vielleicht mit* barre *zu demselben stamme gehörend. s. Frisch* 1, 375. a. 550. a. *Gr.* 2, 156. praesepe parn *sumerl.* 51, 17. daȝ man den muose legen in einer kuo baren *aneg.* 31, 48. Segramors kastelân huop sich gein sînem barne sân *Parz.* 289, 4. der gast sich dâ gelabte: in den barn er sich sô habte daȝ er der spîse swande vil *Parz.* 165, 27. *vgl. myst.* 1, 343, 15. *Gr. w.* 1, 307.

höubarn *stm.* foenile. *gl. Mone* 7, 591.

barnstecke *s.* STECKE.

barne *swv.* 1. *gehe zum* barne. barmunge schuof, daȝ got hie kripte und barnde *MS.* 2, 233. b. 2. *mache einen* barn. ez was gebarnet für den stein dem esel u. dem rinde *kindh. Jes.* 80, 18.

verbarne *swv. gleichbedeutend mit* verbarre. in die vinstre helle ist der tievel verbarnet (: arnet) *Mart.* 14.

BARNAM der milte fürste Barnam von Stettîn. *amg.* 301. 302.

BARRAGÂN *stm. barchent.* von rôtem barragâne was diu dritte sîte *Lanz.* 4828. *vgl. Haltn u.* parragagan *Raynouard* 4, 431.

BARRE *s.* BAR.

BARS *stm. bars. (Gr.* 2, 264*).* berse perca *gl. bei Schmeller* 1, 201. perca bers *gl. Haupt's zeitschr.* 5, 416. *vgl. Frisch* 2, 45. b.

bersich *stm.* perca. *buch von g. speise* 19. 21. *Diefenb. gl.* 205. *vgl. Graff* 3, 215.

BART *stm.. (plur.* berte. *Frl.* 106, 19*) bart (Gr.* 1, 671. 227*).* als er zweinzic jar alt wart, und im kûme erspranc der bart *Maria* 17. dô mir begunde entspringen von aller êrst mîn bart *MS.* 2, 228. a. ê im der bart sprunge *Servat.* 2771. der ritter âne bart, *gewöhnliche bezeichnung eines jugendlich schönen gesichtes. Parz.* 63, 28. der junge âne bart *Parz.* 227, 28. 307, 7. 174, 24. 286, 4. *vgl.* an sînem munde niemen kôs gein einer halben gran *Parz.* 244, 10. gestrælter bart und hôh geschornez hâr *zeichen üppiges putzes Heinr. v. d. todes geh.* 218. mit wol geschornem barte *Greg.* 3226. daȝ hâr verwalken zuo der swarte an houbete und an barte *Iw.* 25. an hou-

bete und an barte verwalken alsô harte *Trist.* 4003. rûher bart *gr. roseng.* 28. a. mit ellenbreitem barte *Gudr.* 1510, 3. sîn bart was im geulohten also er ze houe wole tohte *pf. Kuonr.* 13, 27. ein heiden wîz unde grâ . . dem was gellohten sîn bart *Karl* 12 b. mit eime barte breite wol geflohten *Parz.* 513, 24. Tristan in stach rehte ûf den bart under den helm *H. Trist.* 2077. zuht diu wellet grâwen bart *MS.* 2, 227. a. dîn bart solt ez bewart hân *Frl.* 36, 15. er vie bî dem barte den altgrîsen man *Nib.* 466, 2. daz hâr ûz der swarte vor leide Etzel brach, er rouft sich bî dem barte *Rab.* 70. b. er roufte in sêre mit sînem langen barte *Otto* 295. er hât uns mit unsern berten vil dicke umbe gezogen *rosg.* 624 ther keiser zurnete harte, mit gestreichtem barte, mit ûf gewunden granen hiez er *etc. pf. K.* 40, 16. der kaiser erzurnte harte, mit ûf gevangem barte sprach er *pf. K.* 299, 3. do begunde Karl den bart vil zornecliehen streichen *Karl* 97. a. 67. b. Karl mit sînem grâwen barte *pf. K.* 184, 14. *vgl. Freher* de Caroli M. statura barbaque *und Heineccius* de sigillis 1, 9, 16. der kaiser hiz si ir harte uz vorne zihen. daz tet er in zeliebe. den Karlingen ze ainem zaichen. do iz scain uber ir gewafen. dar nach flizten sich iemir alle Karlinge dem kaiser Karle ze minnen *pf. K.* 270. *vergleicht man diese zeilen mit Karl* 101. a., *so wird die richtigkeit der ersten mehr als verdächtig: nicht von den bärten der Kärlinge, sondern von Karls hart kann die rede sein. In der hs.* A. *ist das blatt, auf dem sie stehn, leider verloren.* sô mir dirre mîn bart *pf. K.* 16, 3. 60, 13. *Karl* 25. b. sam mir mîn bart *Reinh. f. s.* 76. *Herb.* 2024. si liegent sem mir mîn bart *MS.* 2, 227. b. sem Otten bart, alsô swôr he *chron. Luneb.* 1334. *schwören bei gottes bart: Suochenw.* 119. a. her Bart *Frl.* 105. 106. den schar man ungenzt den bart *MS. H.* 3, 241. a. *laß dir keinen bart darum wachsen, Agric. sprichw. n.* 161. *moden in barten: Geyler narrensch.* 27. du pfennigbrediger bist gar zervallen um dînen bart, du bist der aller schlimmesten ûzsätzigen einer *Bert.* 402.

hagebart *stm. maske.* schäme vel hagebart larva *gl. Herrad* 189. a. *vgl.* schëmebart.

isenbart *stm.* verbena *sumerl.* 66, 46.

lasterbart *stm. schandbart, ein scheltwort.* waz hânt ir mir gelogen ir alter lasterbart. *gr. roseng.* 9. a.

miesbart *stm. der einen grauen moosähnlichen bart hat.* nu rege dich her Miesbart *roseng.* 1508. *Gr.*

muosbart *stm. der vor alter das mus in den bart schüttet.* sô wer dich vaste muosbart *gr. roseng.* 21. b. *leseb.* 801, 29. *vielleicht aus* miesbart *entstellt?*

schëmebart *stm. larve. gl. Herrad* 189. a. *vgl. Oberl.* 1431. *Schmeller* 3. 362. *Frisch* 2, 173. b.

zugbart du alter zugbart *Haugdietr.* 283, 1 *(Haupt's zeitschr.* 4, 433*)*.

bartlôs *adj. ohne bart.* bartlôser munt *MS. H.* 3, 451. b.

gebartet *adj. part.* wallære gebartet und gehâret *Trist.* 2624.

bartoht *adj.* sich füeget paz ob weint ein kint denn ein bartohter man *Parz.* 525, 7.

bertinc *stm. klosterbruder. (Gr.* 1, 667. 2, 352*)*. gâch wart dem bertinge *Reinh. f.* 970. saget dem apt und iwern härtingen *Ls.* 2, 226. *vgl.* bärtling *Oberl.* 128. *Schmeller* 1, 203.

BARTE *swf. breites beil, wie es von dem zimmermanne sowohl als im kriege gebraucht wurde. (Gr.* 1, 684. 2, 228. *altd. bl.* 1, 350. *sumerl.* 32, 40. *ahd.* barta *Graff* 3, 212*)*. der zimmerman muoz warten wie er mit der barten nâch der ackes müeze sniden *W. Wh.* 394, 14. si müezen mîner barten weizgot nu gebîzen, ich wil ir leben slîzen vil gar unz an ein ende *so droht der keiser den christen Mart.* 7. sîn strâfe wart der slegel und diu barte *Lohengr.*

57. der stocwarte sol die barten heben und der an des vogetes stat dâ ist, der hebet einen hülzînen slegel ûf und sleht im die haut ab *Straßb. str. art.* 22.

hëlmbarte *(auch* hëlnbarte *a. w.* 2, 188. hëllenbarte *leseb.* 1053, 2. hëlbarte *leseb.* 1051, 39*). swf. hellebarte, von dem durchhauen des helms genannt; wenn das erste wort nicht, wie Diefenb. gl.* 59 *meint, mit* hëlze, gehilze *verwandt ist, in welchem falle* helmbarte *eine barte mit einem stiele bezeichnen würde. gl. Mone* 8, 256. ist daz niht ein spæher list daz im ein helmbarte alsô nâhen komen ist *MS. H.* 3, 241. a. spiez und helnbarten *a. w.* 2, 188. ein ruozig helmpart *Hätzl.* 2, 67, 402.

wurfbarte *swv. barte, die zum werfen dient. Gr. w.* 1, 489.

bartenslac *s. das zweite wort.*

barte *swf. haue mit einer barte zurechte. Mart.* 205.

BARTHOLOMÈ *der apostel Bartholomäus. MS.* 2, 120. b.

BÂRUC (:ruc *Parz.* 108, 11. *gen.* bâruckes) *stm. der gebenedeite: der titel der Chalifen. der baruc, von dem im Parz. die rede ist, heißt* Ahkarîn. *W. Tit.* 40, 2. *W. Wh.* 45, 16. *sein wohnsitz ist* Baldac. *er war* ein sô gewaltic man, daz im der erde undertân diu zwei teil wæren oder mêr. sîn name heidensch was sô hêr, daz man in hiez den bâruc *Parz.* 13, 21. *er wird als einer der tapfersten kriegshelden beschrieben W. Wh.* 45, 17. er nam den zwei bruodern, Pompeius und Ipomidôn, Ninivê. *gegen diese dient ihm Gahmuret. Parz.* 14, 5. 10. *als dieser unterdessen könig von* Zazamanc, *und könig von* Anschouwe *geworden war, und sich mit Herzeloyde vermählt hatte, hört er* sîn herre der bâruc wær mit kraft überriten von Babylôn *Parz.* 101, 26, *schifft sich ein, und* vant den bâruc mit wer *Parz.* 102, 20. *Gahmuret bleibt in einer schlacht Tit.* 8, 104, *und wird von dem* bâruc *auf das herrlichste bestattet Parz.* 106, 30. *vgl. Wigal.* 8245, *der auch* Schîonatulander *und das übrige gesinde Gahmurets reich beschenkt, und von einem boten nach* Marroch *bis an die küste begleiten läßt. Tit.* 8, 168; Schîonatulander *besucht den* bâruc *zum zweitenmale, und wird von ihm mit der größten auszeichnung empfangen. Tit.* 22, 12. *der* bâruc *wird dem pabst verglichen.* er *und* de êwarten sîn, *sagt Terramer zu* Gyburc, beswuoren mich bî unserr ê: die gâben mirz für sünde mîn daz ich dich tæte libelôs *W. Wh.* 217, 23. der bâruc *in Baldac, wie in Rom der pabst*, in für sünde gît wandels urkünde *Parz.* 14, 1. bâruc *u.* altinerat *Tit.* 22, 13. 21. 42. 63 ff. 23, 141. 29, 92. *Loh.* 106. *vgl.* Ackerîn *und* admirât.

bâruc-ambet *stn.* Ackerîn *hatte dem* Pompeius daz baruc-ambet *genommen Tit.* 8, 55. Ackerîn dem dô die heiden bâruc-amtes gunden und ouch altinerâtes mit gewalte *Tit.* 22, 13. gewalt des atmerâtes und bâruc-ampt daz müget ir ê gewinnen *ehe ich euch Gahmurets leichnam ausliefere Tit.* 29, 92. — daz bâruc-ambet hiute stêt: ze Baldac nement se ir bâbestreht *Parz.* 13, 25.

BARÛN *stm. aus dem roman. aufgenommen, wo es zuerst, dem weibe entgegengesetzt, mann im allgemeinen bedeutet, und dann in höhern sinne gebraucht wird. im mhd. heißt ein geistlicher oder weltlicher* lantfürste 'barûn' *gleichbedeutend also dem engl.* peer. der fürste, der grâve, dirre unt der, barûn, unt d'andern riter gar *W. Wh.* 264, 13. Remôn ûz Daniu den barûn *W. Wh.* 428, 23. fürsten, grâven, dise unt die, und swen man für den barûn sach *als* barûn *ansah W. Wh.* 278, 11. swaz wir hie künge und fürsten hân, barûne und arme riter gar *Parz.* 785, 7. *bei hofe* huop sich michel rûmen von rittern und von barûnen *Trist.* 4050. *die* zweinzic barûne *Trist.* 9680 *heißen* 8595 lantbarûne.

lantbarûn *stn. der* lantfürste. *Trist.* 8595. 12548. 15478. *vergl.* 15330. 15359.

barûnie *stf. die gesammten* barûne. *Trist.* 4163.

BARZE *swv. strotze, wüthe.* si gunden sêre barzen *Ecke* 165. *H. ahd.* barzju *oder* barzêm? *vgl.* parcentiu rancida, furibunda; parzunga rancor, superbia, invidia *Graff* 3, 191. *vgl.* 155.

BASE *(nd.* wase *Herb.* 2568*) swf. meines vaters schwester ist meine* base; *meiner mutter schwester meine* muome. *(Gr.* 1, 684. *ahd.* basa *Graff* 3, 215*). Jacob sagt zu Rahel, der tochter seines oheimes,* er ware ire basun sun *Gen. fgr.* 2, 41, 34. diu daȥ kint gebære daȥ diu sîn base wære; sin vater wær sîn ôheim *Greg.* 564. Lyâȥe was des kindes base *Parz.* 429, 23. sîner basen bruoder *Nith.* 52, 7. *Maria wird angeredet* Jêsus dîn vater und dîn veter, und dû sîn muoter unt sîn base, ir bâret ie schône, als ein wase, der frischen jugent grüenen klê *g. sm.* 1868. Isôt, der triuwen muome, der kiusche base *H. Trist.* 6451. ich pin mîner basen bruoder sun — *das ist jeder: es ist also ungefähr eine antwort wie die 'ich bin so alt als mein kleiner finger,' und deshalb sagt auch Gawan* sîner künde sin *lehre ihn Antikonien frage so zu beantworten, aber nachher weiß doch Antikonie wer Gawan ist:* du bist mîns vetern sun *Parz.* 413, 29.

baseman *s.* MAN.

BASILIE *swf. eine pflanze, basilicum. Hätzl.* 2, 57, 267. *vgl. sumerl.* 55, 2.

BASILISCUS

hellebâsiliscus *stm. so wird der teufel genannt. g. sm.* 156.

BAST *(pl.* beste*) stm. (auch stn. Er.* 2798*) haut: rinde: bast. vgl. Gr.* 1, 671. 2, 199. suber bast *Haupt's zeitschr.* 5, 415. *sumerl.* 40, 26. grüener bast *Trist.* 2948. darmgurtel und surzengel brast, sam eȥ wære ein fûleȥ bast *Erec* 2798. die hende mit baste gebunden *Iw.* 185. diu stîcleder von baste *Parz.* 530, 25. aleine ir valschen ræte uns snîden were und bast bî linder sîden *Renner* 791. *davon die sprichwörtl. redensarten:* dar ûf enahte ich niht ein bast *En.* 10928. eȥ was im anders sam ein bast *Iw.* 103. ich sage iu ein bast *Iw.* 231. sine vorhtent uns niht ein bast *Maßm. denkm.* 72. b. sîn dienst vrumt niht ein bast *Vrid.* 73, 15. mir ist als ein bast wer drumbe grein *livl. chron.* 1542. er ist niht bastes wert *MS. H.* 3, 468. b. er wigt gen im als bast gen edeln borten *Tit.* 22, 7. 2. *der saum, das untere ende eines rockes.* dâ der kittel het den bast dâ sach ich fröidenrîchen last des beines ein vil wênic blôȥ *fragm.* 27. a. 3. *das kunstweidmännische zerwürken des hirsches. Trist.* 2827. 2849. 2920. 3460. 3471. den hirsch ûf den bast bereiten *das.* 2878.

ûfbast *stm.* ich greif ir nâch dem ûfbast *Hätzl.* 2, 72, 245. doch ward der ûfbast mir in mund (?) *das.* 248. *Haltaus erklärt das wort im glossar s.* 349, *weibliche scham?*

bastlist, bastsite *s. das zweite wort.*

bästîn *adj. von bast.* mit bästînen buosten *Parz.* 137, 10. ein bästîn seil *das.* 137, 1. ein bästîn halfter *das.* 256, 21. sîn zoum der was pästîn *das.* 144, 23. *vgl. Gr. RA.* 260. 261. 713.

beste *swv. binde, schnüre. vergl. Schmid schwäb. wörterb.* 57. *Graff* 3, 219. sô wil haben dirre geist von dir ein hantveste diu dich zuo im beste *Theophil.* 116. in ir schônste gewant begonde si sich besten *Pass.* 34, 70. beste (: neste) mir den ermel wider in *MS.* 2, 85. b. diu liderîne wât, diu mit riemen sunder nât zesamen stuont gebestet (: gegestet) *troj.* 5948. wagene die daȥ gesmide beste *zusammenhielt? Maria* 160.

enbeste *swv.* 1. *binde los.* einen der kleider engesten und des gewandes enbesten *Mart.* 108. 2. *zerwürke den hirsch weidmännisch* (*zu* bast 3). waȥ ist enbesten *Trist.* 2818. von der brust enbast er die *das.* 2885. 3470. sus was der hirȥ enbestet *das.* 2913.

verbeste *swv. binde fest.* gevestet und verbestet in der minne was ir muot *Mart.* 57.

BASTART *stm. unechtes kind, bastard.* kebeskint *heißen* bastharte *Herb.* 5438. 9092. 9143; *eben so unechter* samît. ein pflumît, des zieche ein grüener samît; des niht von der hôhen art: ez was ein samît pastart *Parz.* 552, 12. *die unehelichen kinder, bastarde müssen sein* êlôs und erbelôs, *können nicht prälaten werden*; *in einem* kovente, *nicht weltliche noch geistliche richter, pfarrer. Berth.* 358.

BASTËL *s.* GASTËL *und* WASTËL.

BAT *s.* ich BADE.

BATALJE *schlage mich mit dem feinde herum.*

bataljen *stn.* bataljen unde strîten *Trist.* 385. ein batellen *Clos. chron.* 45.

BATE *swm. pathe.* daz man daz wîp cristen machen wolde: die ire paten wesen solden . . . die ire den namen gâben in der toufe Irmengart *gr. Ruod.* G, b. Reinharte drewete der bate sîn. daz wil ich an mînen paten lân *Reinh. f.* 1050. 1206. 1211. *vgl.* 1224.

gebate *swm.* eine tohter junge . . . und gewüehse danne dirre gebat *MS.* 2, 133. b.

BATE *stf. dieses ursprünglich niederdeutsche, aber auch in den hochdeutschen dialekt übergegangene und zu dem hochd.* baz *(vgl.* bazze *unter* baz*) gehörige wort, läßt sich meistens durch vortheil, nutzen, hilfe übersetzen; doch scheint damit seine bedeutung nicht völlig erschöpft; vgl. Brem. wörterb.* 1, 61. *Schmid schwäb. wb.* 36. *Schmeller* 1, 215. *Frisch* 1, 67. c. *Oberl.* 98. *Reinh. f. s.* 269. *Diefenbach g. wb.* 1, *s.* 289. — ez kumet allez wol zu baden *alles geht gut (?) Herb.* 2697. geschutze in guten baten *genug (?) Herb.* 4738.

unbate *stf.* ir sît in grôzen unbaten *das kann euch nichts helfen, oder ihr seid sehr unartig (?) Herb.* 717. Troylus mit unbaten *auf unangemessene, ungehörige weise (?)* ûf Eleno trîbet sînen spot *das.* 2296. *vgl.* 2307. *vgl. Schmidt westerw. idiot.* 280, *wo* unbadem, unbaden, unbarm *erklärt wird:* 1. *eine große menge.* 2. *gewirre, tumult, auch himmelschreiendes unrecht, unmenschlichkeit.*

batelôs *adj. hilflos.* dô diu sêl ir voget verlôs, dô wart si sô batelôs *Tund.* 54, 69.

bate *swv. nütze, helfe. Frisch* 1, 67. c. *vgl. Schmeller* 1, 215.

batunge *stf. nutzen, vortheil. Vocab.* 1482 *bei Frisch* 1, 67. c.

BATELLE *swm? kleines boot, aus dem franz.* batel. er sante boten in zwein batelen wider lant *Trist.* 12532.

BATELLE *swv. s.* BATALJE.

BATÔNJE *stf. eine blume; nach Stalder* 1, 124 *die schlüsselblume.* diu gelwe batenje hol *Mart.* 26 *(Diut.* 2, 129*). Hätzl.* 2, 57, 271. die lêr ich batônjen graben *a. w.* 2, 56. *Berth.* 58. si suochten under in ein krût, patôni sô ist ez genant, unt grabent altiu wîp *MS. H.* 3, 193. b. *die wurzel der blume hat geheime kräfte, besonders, wie Berthold (wo* bathœnie*) andeutet, liebe zu erzwingen: daher wird sie wohl auch bei dem kiltgehen mitgebracht (Stalder* 1, 386*). vgl. Grimms mythol.* 632 *(*1159 *ausg.* 2*).*

BÄTSCHELIER *s.* BETSCHELIER.

[BAZE, BUOZ *ein solches verlorenes vollwort voraus zu setzen, wie in Jacob Grimms gramm.* 2, 43 *geschieht, schien mir für ein wörterbuch der periode einer einzelnen mundart um so weniger angemessen, da eine verweisung auf* buoz *u. a. am ende eben so gut zum ziele führt*].

BAZ *adj. den compar. von* guot *ersetzend. nach Diefenb. g. wb.* 1, 288 *ist* baz *vermutlich ein alter positiv mit comparativer bedeutung.* baz gezierde gesach er nie *Wigal.* 7272.

baz *adv. den compar. von* wole *ersetzend.* 1. *bei vollwort.* retter wol, sô retter baz *Iw.* 278. ich wil des baz getrouwen *Nib.* 2063, 4. wir suln in baz tœten *Wigal.* 5376. baz gehœnen *Vrid.* 68, 12. wære mir iht

baz geschehen *Iw.* 38. 39. ouch tæte si got erkennen daz mir an mîn selbes libe baz *Iw.* 70. er ist noch baz ein sælec man *Iw.* 151. wemst deste baz? *wem hilft das etwas? sprichwörtliche redensart, wie es scheint)* *Parz.* 128, 19. wie möhte der imer baz gesîn *Parz.* 222, 30. *Ls.* 3, 1. *vgl. das.* 12. von den liuten baz *Iw.* 22. ir kumt her zuo uns baz *eher* *Vrid.* 22, 20. — einem baz sprechen *Parz.* 114, 5. 337, 5. *Walth.* 59. 14. 2. *bei zahlen; mehr.* des was wol vierzec tûsent oder dannoch baz *Nib.* 180, 3. bî fünf hundert marken und eteslîchen baz *Nib.* 316, 3. der was drîzec hundert und dannoch baz *Gudr.* 841, 2. baz danne hundert jâr alt *Wigal.* 7092. 3. *bei participien den comparativ bezeichnend.* die vogele wâren baz geriten *schneller* *Parz.* 119, 5. der baz geriten man *der das bessere pferd hatte* *Parz.* 537, 11. dô was ouch nieman baz geriten *Karl* 49. a. swer dô baz geriten was ode snelle was ze fuoze *a. w.* 3, 188. den baz geriten (wec) ich dô reit *MS.* 1. 48. b. ein baz besniten mich besneit *MS.* 1, 48. b. baz gewahsen boume *Berth.* 219. baz erkant *Iw.* 273. 4. *bei dem comparativ sowohl vor als nach gesetzt.* ganz unde sterker baz *Parz.* 254, 12. sîn die mîne iht schœner baz *das.* 372, 19. werdents iemmer heinlicher baz *das.* 638, 29. daz si der fürsten brâten snîden grœzer baz dan ê *Walth.* 17, 15. mîn herze ist dir baz veilre danne mir *MS.* 1, 80. b. baz verrer *Wigal.* 5422. — nâher zuo dem libe baz *Wigal.* 5368. 5. *vor dem superlativ.* der baz gemâlitste wuse den ie linde gewan *Trist.* 17184 *nach den von Groote bemerkten var.* — *übrigens verlangt die rede einen superlativ.* der aller beste und baz küenest *Pont.* 42. 6. *verstärkt* a. *durch* verre. si sungen verre baz *Iw.* 34, 42. sô freut ez in doch verre baz *Wigal.* 5406. verre baz getân *Walth.* 28, 36. vil verre deste baz *Iw.* 103. b. si gunnens den heiden michels baz *Vrid.* 163, 12. si vertrüege michels baz ein schelten *Walth.* 112, 31. c. *wiederholtes* baz. baz unde baz wil ich si haben gerne *Gudr.* 1018, 1. er hiu sîn ors ie baz unde baz *Lanz.* 2908. daz si mir ie baz unde baz von schulden wil gevallen *büchl.* 1, 1496. ie baz unde baz rüer im *(dem rosse)* die kraft *MS.* 2, 252. b. *vgl.* *Gudr.* 1608, 1. *Barl.* 19, 38. — *En.* 5266 *hat der schreiber* bat *stehen lassen statt esin* baz *umzuschreiben. vgl.* bate.

hërbaz *näher her.* *Oberl.* 651. *Gr.* 3, 214.

hëranbaz *näher heran.* *Oberl.* 651. *Gr.* 3, 214.

hinderbaz *weiter zurück.* *Oberl.* 671.

niderbaz *weiter unten.* *Gr.* 3, 214. dâ wahset niderbaz gras nezzel und uncrût *Greg. f.* 156. *vgl.* *Oberl.* 1122. einer zeret gerne rilich, sô wil diser niderbaz *Ls.* 1, 445.

ûfbaz *weiter hinauf.* *Pass.* 152, 15.

vürbaz *mehr, ferner, weiter, länger.* vür *bedeutet 'darüber hinaus', und kann sich eben so gut auf raum als zeit beziehen.* s. vüre *adv.* *Gr.* 3, 108. 214. vürbaz bliben *Iw.* 113. frâgen *Iw.* 117 (*wo* deste baz *reimt)* *Parz.* 123, 3. riten *Parz.* 284, 14. hüeten *Nib.* 1071, 3. diu mintin vürbaz danne ir lîp *Ruod. weltchr.* 69. a. *fünf wilde thiere haben* ir ieclîchez einen sin vürbaz *in höherm grade* danne wir *MS.* 2, 133. a. ob irz nû hœren woldet von dem rocke fürbaz *Helmbr.* 183.

bazze *stf. vortheil, gewinn? die hochdeutsche form für* bate? *vgl. dieses wort.* erverest du nâch bazze *nach dem vortheile, den du gemacht hast,* daz si ervuoren dînen strich *Frl.* 259, 13. *vgl. Ettmüller zu der stelle.*

bezzer *adj. besser.* bezzer brôt, golt *Iw.* 128, 31. daz bezzer spil *Walth.* 46, 26. gnâde ist bezzer danne reht *Iw.* 15. mir wære bezzer der tôt *Iw.* 169. er was im bezzer danne ê *that mehr für ihn, sorgte besser für ihn* *Iw.* 128. wer was ir bezzer *that mehr für ihn* dô dann ich

Walth. 73, 12: *so wie* got ist im deste guoter *Kolocz.* 152. *auf gleiche weise wurde im positive gesagt* er ist mir guot. *vgl. anm. zu Iwein z.* 3332. *und* guot. si wæren bezzer verbrant (*vgl.* alsô guot vermiten etc. *Gr.* 4, 129) *Iw.* 267. — bezzerre *st.* bezzerer *Gregor.* 1472. bezzerre *dat. sing. fem. Trist.* 13636. — si ist noch bezzer danne guot *MS.* 1, 196. b.

bezzer *adv. besser.* weder ir gewunnen hete bezzer *Iw.* 266.

bezzer *swv.* (*ahd.* pezirôm *Graff* 3, 223. *Gr.* 2, 273.) *bessere.* der kaiser bezerte sich dô *faßte neuen muth pf. K.* 243, 22. ez was iwer beider wân mîn dinc vil wol gebezzert hân *mich in eine bessere lage gebracht zu haben Erec* 5978. er bezzerte die reise *er gieng um so schneller auf den feind los W. Wh.* 395, 4. Isôt hete sich von Tristandes lêre gebezzert harte sêre *große fortschritte gemacht Trist.* 8138. ob ich hân iht gebezzert mich *Barl.* 402, 15. sich bezzernt dîniu mære *was du mir erzählst wird immer besser und besser Stricker Hahn. s.* 16. ich sol ez der süezen bezzern unde büezen *sie entschädigen Trist.* 5234. 14864. *vgl. Gr. w.*

gebezzer *swv.* daz ez in gebezzern niene mac *warn.* 1951. got der gebezzer dich *Iw.* 79. — so sie ez gebezzerten dem reinen man *schadenersatz leisteten, sühnten,* gotes hulde er in gewan *Ulr.* 844.

verbezzer *swv. mache gut, sühne. Clos. chron.* 104.

vollebezzer *swv. mache völlig gut, sühne.* die hie nit vollebezzert hetten die fuoren inz vegefiur *myst.* 1, 267, 21.

bezzerære *stm. besserer.* der sündelîchen smerze ist er ein bezzerære *Barl.* 156, 40.

bezzerunge *stf. besserung, buße.* (*Gr.* 2, 362.) bezzerunge er ir gehiez, die er benamen wâr liez *Erec* 6799. mû wolt ern gerne urloup gëben, ob sî ze bezzerunge ir leben möhten verkêren *sich ein weniger qualvolles leben verschaffen könnten Erec* 9842. daz ich mîn guot ze bezzerunge kêrte und mit gewinne mêrte *g. Gerh.* 1147. klage die ich durch bezzerunge mînen vriunden hân geseit *Nith.* 20, 2. din liet ich der welte zeiner bezzerunge sende *Nith.* 37, 4. diu wunder künden der werlt ze bezzerunge *Tund.* 47, 6. si kam ze bezzerunge an lêre und an gebâre *Trist.* 8032. einem vrist geben ûf bezzerunge *Gfr. l.* 2, 13 (*lobges.* 56, 4). lâ mich dîne hulde hân nâch bezzerunge, herre got *MS.* 2, 257. b. daz wir bezzerunge nemen *büßen vaterunser* 3481. ze bezzerunge *buße* geben *Gr. w.* 2, 2.

bezzist *später* **best** *adj. superl. öfters gereimt auf* wëste *Trist.* 4955. *Iw.* 74. nëste *W. Wh.* 189, 6. der bezziste *Gen. fdgr.* 2, 54, 33. der ist zêrist und ze lezist aller meister bezist *Hartm. v. gl.* 1715. den allir bezisten lît *das.* 3104. sîn bester vriunt *Iw.* 128. der beste der bœste *Iw.* 14. *vgl. Parz.* 375, 4. den bœsen sam den besten *kl.* 137 *L.* dâ er daz rêch weste veizt und aller beste *Iw.* 148. daz liebest und daz beste *Iw.* 255. daz der herre Lanzelet allez an daz beste tet *Lanz.* 9408. wer tet daz beste *Nib.* 225, 3. dâ man noch daz beste tuot *Parz.* 386, 14. *vgl. Walth.* 14, 21. der vrîthof tuot z Âkers 'z beste *Vrid.* 156, 22. wem man des besten müge jehen *Nib.* 2263, 4. den lihtern und den besten *den geringern und den vornehmsten En.* 878. ir einer der beste *einer der vornehmsten unter ihnen Greg.* 1692. daz ist daz beste uns getân *Herb.* 7738. *vgl. die anm. von Frommann und Gr.* 4, 129. — ich wil dich loben iemer mêr des besten sô ich iemer mac *Ls.* 3, 265. — aller beste *vgl.* al.

beste *adverbialer accus. sg. neutr.* ein bette berihtet alsô wol als ein bette beste sol *Iw.* 53. sô man aller beste gedienet hât *Iw.* 146. sô wir beste kunden *Parz.* 482, 22. sô ich beste mac *Walth.* 91, 26.

gebeste *swv. bin in vergleich mit*

einem der beste. daz glesten. dem din sunne niht möhte gebesten *Geo.* 1788. dehein junefrowe mohter (*d. i.* mohte ir) mit schœne gebesten *Serrat.* 2821.

BDELLIUS *m. ein edelstein. Lampr. Alex.* 6711 (7061).

BE *untrennbare partikel. s.* BÎ.

BÊÂ, BÊÂS *adj. aus dem romanischen* beals, *woraus später das französische* beau, belle *entstand, ursprünglich das latein.* bellus. *es werden mit diesem worte theils zusammengesetzte eigennamen gebildet, theils sollte es bald als nominat., bald als vocat. der rede einen vorzüglich feinen, hofmäßigen anstrich geben.* min clâre süeze bêâs âmîs *Parz.* 613, 1. bêâs âmîs, nu sprich, schœner vriunt, waz du meinest *W. Tit.* 59, 1. diu maget witze rîche was gevar den unglîche die man dâ heizet bêâ schent (: Gent) *schöne leute Parz.* 313, 3. der minneclîche bêâ kunt (beau comte) *Parz.* 56, 17. bêâs âmis *Trist.* 2679. deus sal, bêâs vassal *Trist.* 3352. cum est bêâs et cum curtois *Trist.* 3362. bêâs Tristan, curtois Tristan, tun cor, tâ vie a deu cumant. dîn schœner lîp, dîn süezez leben daz sî hinte got ergeben *Trist.* 2395. hâ bêâ dûz sir *Trist.* 10721. bêâmîs, gentil Gâwan *H. Trist.* 1850. gramarzî bêâ sir *g. Gerh.* 1356.

BÊÂCURS *sohn des königes von* Norwæge, Lôt, *schwestersohn des königs* Artûs *Parz.* 720, 16; *bruder von* Gâwân *und* Itonjê. *der name bezieht sich auf seine schönheit. Parz.* 39, 25. *er will in einem kampfe auf tod und leben für seinen bruder* kampflîchez gîsel *sein, und bittet diesen fußfällig, jedoch vergebens, es ihm zu vergönnen. Parz.* 323, 1. 324, 1. 721, 21. 29. 722, 1. 9. 13.

BÊÂFLÛRS *vermählt mit* Pansâmûrs, *beide von* der feien art, *mutter von* Lîahturteltart *Parz.* 87, 27.

BÊÂFONTÂNE *stf. ortsname. daher ist* Imâne *Parz.* 125, 16.

BÊÂLZENÂN diu houbetstat z Anschouwe *Parz.* 261, 20. 746, 9. 803, 8.

BÊÂROCHE *feste burg und stadt. Parz.* 349. 350. 354. 377. 378. 393. 398. 432.

BÊÂS *s.* BÊÂ.

BÊÂTERRE *geographischer name.* von Bêâterre rois Samirant *W. Wh.* 359, 1.

BÊÂVEYS *ortsname.* mîn herre ist ein Franzeys, li schahteliur de Bêâveys: er heizet Lisavander *Parz.* 348, 16. der burcgrâve von Bêâveis *Parz.* 380, 27. — *ein späterer* burcgrâve von Bêâveys *W. Wh.* 424, 11.

BËCH *stn.* 1. *pech.* hagel, bech, unde swebel *Barl.* 310, 33. swarz als ein bech *Engelh.* 4692. 2. *die hölle, von dem vielen darin befindlichen peche* (von peche was dâ michel stanc *En.* 3130), *womit die verdammten gequält werden, oder von ihrer dunkelheit. vergl. slav.* peklo, *griech.* πίσσα; *J. Grimm d. mythol.* 765. *Graff* 3, 322. 323. *Pott etymol. forschungen* 2, 600. *Diefenbach g. wb.* 1, 336. 337. dar umbe er die êwegen vrist in dem beche wuofet *warn.* 547. er hete daz bech ze lône *Clos. chron.* 86.

bëchvar *s.* VAR.

bëchstein *s.* STEIN.

bëchwelle, bëchwellec *s.* ich WALLE.

biche *swv. bestreiche mit pech. Gr.* 1³, 143.

BECHELÂRE, BECHLÂRE *Pechlarn in Österreich an der Donau. (Nib.* 1260, 3*).* Rüedigêr von Bechlâren *Nib.* 1087, 3. die von Bechelâren *Nib.* 1257, 2. diu burc ze Bechelâren *Nib.* 1258, 2. Rüedegêr der saz ze Bechelære (: mære) *MS.* 2, 227. b.

BECHER *stm. becher. ahd.* bechar *Graff* 3, 46. do chom mir skiere des chuniges pechâre; den nam ich in mîne hant, dei pere ich dâr induang, deme chunige ich iz truog *Gen. fgr.* 2, 58, 9 *(also klingender reim).* den pechâre du im biutest alsô du ê wonetest *das.* 58, 18. wînes ein becher vol mit wazzer, biere *lw.* 39. den becher huop diu künegin, *daß sie trank, wird nicht gesagt; es scheint nur eine aufforderung an den burggrafen und seine frau zu sein, wohl auf das zu merken, was sie*

ihnen befiehlt. Parz. 34, 10. *bei dem abschiedmale, das der gute Gerhard mit seiner losgekauften reisegesellschaft feiert, kommt der burggraf Stranmur mit einem gefolge von rittern und knappen an das ende des tisches:* er lie sîn zuht dô schouwen. den rîtern und den vrouwen bôt der getriuwe reine den becher algemeine und gap in güetlichen gruoz *g. Gerh.* 2538. — becher köpf und angstær *Helbl.* 1, 661.

BËCKE *s.* ich BICKE.

BECKE *s.* ich BACHE.

BECKE, *auch* BECKEN *(so immer in der hs.* A *des Iwein. ahd.* bechî *und* bechîn *Graff* 3, 30*) stn. becken. (Gr.* 2, 172*).* 1. *ein gefäß zum schöpfen.* ein becke von golde an einer ûz silber geslagenen ketene *Iw.* 31. 100. tuo dem becke niht mê *Iw.* 31. 2. *ein instrument der spielleute.* brisonne (?) becke *Ls.* 2, 215.

beckelîn *stn. kleines becken.* zwei schœniu beckelîn *Engelh.* 6289.

BÊDE *s.* BEIDE.

BEHANTÎNS, der grâve, von Kalomidente *in Feirefizes gefolge. Parz.* 770, 2.

BÊHEIM *Böhmen. frauend.* 157, 3.

BEHTE? sih ne tharf nieman mit in behten *so steht zwar* fr. de b. 1402 *gedruckt; offenbar aber ist* behehten *zu lesen, wofür die Heidelb. hs. hat* sich endarf nieman mit in beheften *pf. K.* 86, 2.

BEHURT *s.* ich HURTE.

BEIDE, BEIDIU, BÊDE, BÊDIU *(in der Genes. fdgr.* 2, 46, 27 *ist das fem.* beda *geschrieben. vgl. Gr.* 1, 765. *Graff* 3, 84. *Diefenb. g. wb.* 1, 256*).* 1. *zahlwort: beide, der eine sowohl als der andere.* a. *die formen* beide *und* bêde *erscheinen schon im ahd. sie lassen sich nicht auf mundarten zurück führen, denn ein und derselbe dichter wechselt mit den zwei formen im reime. findet sich* bêde *nicht in Hartmannes reimen, so scheint dieß bloß daher zu rühren, daß er zufälliger weise einen solchen reim nicht bedurfte: Wolfram reimt* grêde bêde *Wh.* 139, 21. *eben so Wirnt Wigal.* 7135. 7242. *Gfr.* bêder cêder *Trist.* 17025. *Conr.* Lyeomêde bêde *troj.* 112. c. *Ein unterschied in hinsicht auf grammatisches geschlecht hat sich durchaus verloren; eine spur desselben in der schwäbischen mundart führt Schmid (wörterb.* 52*) an.* b. beide *ist natürlich plural; doch findet es sich mit dem vollw. im singular* nu ist aber der lieben beide unmære *beides gleichgiltig,* ist mîn kumber ringe oder ist er swære *MS.* 1, 171. b. *für einen sing. gleich dem nhd. 'beides' hat H. von Meusebach in einer, in seiner bibliothek befindlichen pergamenthandschrift des* 14*ten jahrh. einen beleg nachgewiesen:* wan ez ist beidez ein beslozzen brunne und ein offen brunne. — *In dem ausdrucke* ze bêder sît *ist* bêder *genitiv des plurals, wofür auch* ze beiden sîten *gesagt wurde. — bei Luther ist 'beides' nicht selten: beides soll heilig sein* 3 *Mos.* 27, 33 *u. m. H. von Meusebach bemerkt jedoch in der Hall. literaturzeit. märz* 1829, *daß Luther* 1517 *u.* 1518 *den sing. noch meidet, später aber ihn häufig braucht. Das älteste gedruckte beispiel, das H. von M. aufgefunden hat, steht in der reformation der stadt Nürnberg von* 1479. c. *für die declination gilt die starke form, auch nach dem artikel* der beider *Iw.* 235. *(Boner* 66, 19 ir beide rihter *st.* ir beider *ist offenbarer und nicht in allen handschriften stehender fehler). Das neutr. lautet sowohl* beidiu *als* beide. ringen, strîten, diu beide diu muoz er haben *Gfr. l.* 2, 55 *(lobges.* 1, 8*).* wan si tâten beide, si lachten unde weinden *Wigal.* 5192. *auch hier also abweichend vom nhd. 'die beiden briefe' etc. — in beziehung auf substantiva verschiedenen geschlechts gilt im allgemeinen die regel, daß das neutr.* beidiu *steht, wenn es sich auf masc. und fem. bezieht.* sie entsliefen beidiu *(Artus und die königin) Iw.* 12. die schœnen junevrouwen, des êrbæren wirtes kint, diu beidiu alsô hövesch sint *Iw.* 43. do si beidiu *(Iwein und Laudine)* swigen *Iw.*

90 uns beidiu *Iw.* 23. wir beidiu *(Gahmuret und seine mutter) Parz.* 11, 3. iuch beidiu *(den burggrafen und seine gattin) Parz.* 34, 13. wir wâren kinder beidiu dô *Parz.* 94, 27. *vgl.* 446, 14. 592, 24. 622, 17 *u. m. dasselbe findet statt, wenn die substantiva masc. und neutr. sind.* dez ors unt der man liten beidiu samt nôt *Parz.* 295, 21. daz inz laster muote mê danne in der schade tæte, diu er beidiu samt hæte *Amis* 2462. *doch steht in diesen fällen auch* beide. wir beide (: leide) *Iw.* 91. si gesâzen beide *(Iwein und Laudine)* an einer stat *Iw.* 96. si beide *Artus und Ginover) Parz.* 625, 22. *vgl.* 724, 28, *wo* G beidiu *hat.* sît iuch pêde *(Vergulaht und Antikonie) Parz.* 413, 5. *vgl. Gr.* 4, 280 *f.* d. beide *kann sowohl als substantiv stehen, als sich auf ein substantiv beziehen.* swelhez ich nu lâze, und daz ander begân, sô hân ich bœslîche und vil übel getân: lâz aber ich si beide, mich schendet ellin diet *Nib.* 2091, 3, *und Lachmann's anm.* si tâten beide *beides,* si lachten unde weinden *Wigal.* 5192. nacket beider, der sinne unt der cleider *Iw.* 129. daz mir des guotes ode der tage oder beider zerinne *Iw.* 290. des schuzzes beide strûchten, die kreftige man *Nib.* 431, 3. e. *gehört* beide *zu einem substantive, vor dem kein artikel oder pronomen steht, so wird es voran gesetzt:* beide porten *Iw.* 55. ze bêden porten. ze beiden sîten *Iw.* 54. 148: *steht aber vor dem substantive artikel oder pronomen, oder steht das pronomen allein, so wird* beide *nach gesetzt:* die sporn beide. dise sorgen beide. diu pfert beidiu *Iw.* 56. 65. 132. under den kargen heiden *Vrid.* 158, 19. wir beide, wir beidiu, unser beider, uns beiden *u. s. w.* die wurden beide, der beider, disen beiden *Iw. dasselbe ist der fall, wenn nebst dem pronomen auch* zwei *steht:* mit dem netze er beslouc sie zwei beide *En.* 5612. *eine seltene ausnahme ist* er bevalch Jacobe beda sine tohter *Gen. fdgr.* 2, 46, 27 *und* des suln beide wir vür einen rehten rihter komen *Bon.* 66, 16. f. *noch ist zu bemerken, daß* beide *bisweilen weit, oder auch durch einen zwischensatz, von dem pronomen getrennt ist, zu welchem es gehört:* iuch hât rehte gotes haz dâ her gesendet beide *Iw.* 225. mit den listen, wæne ich, beiden wil si mich vergên *MS.* 1, 65. b. g. *daß zusammenstellungen dieser art bisweilen mehr als zweifach sind, ist schon von Clignett in der vorrede zum Theutonista bemerkt worden, und Gr.* 4, 954 *sind beispiele davon angeführt; indessen gehören dann gewöhnlich zwei stücke so nahe zusammen, daß sie für die eine hälfte der zusammenstellung gelten können. Parz.* 752, 8 *heißt es freilich* beidiu min vater unde ouch duo und ich wir wâren gar al ein. doch ez an drîen stücken schein, *aber die zwei brüder gelten im verhältnisse zum vater für eines, eben so En.* 4967 beide vruo und spâte, unde tac unde naht. *Trist.* 9021 beidiu rouch unde tampf, und andere stiure an . . . *Karl* 73. a beide vriunt, man unt mâge. *fgr.* 104, 35 beidiu gischende, unt sprechende unt gehôrende. *Roth d. pred.* 39 der was beidiu behaft *besessen* unt stumme unt plint. *T. Wh.* 61 beide jener, disc unt die. *Dietr.* 6344 nu wirt Ermrîche benomen beide liute, guot und êre. *Dietr.* 8729 beide liute unde man, und alle die . . . *u. dergl. mehr. Trist.* 17025 *gehört gar nicht hierher.* 2. beidiu, beide (bêde *weiß ich nicht zu belegen) mit* unde *wird, eben so wie im engl.* both . . . and, *für 'sowohl als auch' gebraucht.* u. beidiu *oder* beide *ist der nom. oder accusat. des zahlwortes, und so können mehrere der folgenden stellen zu* 1. *gebracht werden; aber es steht auch als adverbialer accusativ, und es folgt ein anderer casus, oder ein vollwort, oder eine partikel, so daß es besser scheint, diese fälle nicht zu trennen.* si hete beide überladen grôz ernest unde zorn *sowohl* ernst *als* zorn *Iw.* 46. sumen

beide wâfen und gewant *Nib.* 68, 4. gewinnen beidiu liut unde lant *Nib.* 26, 4. 108, 3. ir schœne und ir güete beide die lâze si *MS.* 1, 96. b. sô mugent ir vinden schône beide gebrochen bluomen unde gras *sowohl* bluomen *als* gras *Walth.* 39, 15. sus schiet si beide diu naht unt daz ir ietweders maht wol dem andern was kunt *sowohl die nacht als der umstand, daß Iw.* 269. — der burcbere was harte hôch, beidiu sô stechel und sô lanc *Iw.* 143. dâ was ich an ensament meineide unt triuwelôs beide *mit euch sowohl* meineide *als* triuwelos *Iw.* 123. — alsus zürne ich und süene beide, zürne *sowohl als* süene *MS.* 1, 168. b. beide gehôrte unt gesach *Iw.* 170. beide ich wil unt muoz si wern *Iw.* 281. — beide spâte unde vruo *Iw.* 194. beidiu dô unde sît *Iw.* 149. beidiu an unde abe *Trist.* 8104. — beide mit swerten unt mit spern *Iw.* 263. beidiu von grôzem alter und von siecheite ungemache *W. Tit.* 12, 2. diu hitze dier beidiu von der arbeit unt dâ zuo von dem trachen leit *Trist.* 9077. — nu strît ich umbe ir beider leben beide des vater unt dès suns *Trist.* 4505. ob ir mir gunnet beidiu guotes unde êren *a. Heinr.* 801. b. *gewöhnlich steht* beide *zuerst, und der durch* unde *verbundene satztheil folgt; jedoch ist dieß keinesweges nothwendig.* daz er tôt unde leben beide mac vil wol geben *Silv.* 4954, *tod sowohl als leben.* — *auf alle fälle aber hat man sich vorzusehen, daß man nicht die zwei in ganz verschiedener bedeutung vorkommenden* beide *mit einander verwechsele.* si wâren zwêne vrische man beide des willen unt ter kraft *Iw.* 265 *kann* beide *nur seine zweite bedeutung haben. ähnliche stellen sind bereits angeführt worden. ich füge noch einige bei, an der zwei verschiedene* beide *hinter einander stehen:* beide schade und laster wurden beidiu dâ genomen *kl.* 249 *L.* von dirre rede wurden dô trûric beidiu unde unfrô beide muoter unde vater *a. Heinr.* 566 *nach der handschr.* A. dô antwurt er und sîn wîp beidiu guot unde lîp beide in sîne gewalt *Iw.* 191. *vgl. Lachmann z.* 5099. c. *sind die durch* beide *und* unde *verbundenen wörter das subject, so kann das vollw. sowohl im sing. als im plural stehen:* beide gebærde unde bete daz was verlorn arbeit *Iw.* 145. dir sî verlâzen âne nît beide lant unde strît *Iw.* 267. in leideten beide der zwîvel unt der arcwân den er hete *Trist.* 13756. — d. *auch können zwei vollwörter folgen, eines im sing. das andere im plural.* unz daz der künec unt tin diet beide vrâgeten unde riet *theils der könig errieth, theils die leute sich unter einander frageten Iw.* 277.

beident- bèdenthalp, beidentbèdenthalben *s.* diu HALBE.

beider- bèder-sît *s.* SÎTE.

beiderwentlich *s.* ich WINDE.

beidewîse *s.* WÎSE.

gebeidet *part. defect.* dem gebeidetem leide dem gienc er mite *Trist.* 13772.

BEIE *s.* BOIJE.

BEIE *f. ein vorspringendes fenster. vgl. das engl.* baywindow. *Ls.* 2, 234. *Zürich. jahrb.* 54. *vgl. Stalder* 1, 153.

BEIER *stm. Bayer* (*Gr.* 1, 436. *Schmeller wb.* 1, 160*).* Peiere vuoren ie ze wîge gerno *Anno* 20. Naimes der Beiere wîgant *pf. K.* 58, 14. 266, 2. ichn wart nie mit gedanke ein Beier noh ein Franke, *vielmehr ein stattlicher niederländischer ritter wünschte ich immer zu sein Greg.* 1402. ein prîs den wir Beier tragn muoz ich von Wâleisen sagn, die sint tœrscher denne Beiersch her, unt doch bî manlîcher wer. swer in den zwein landen wirt gefuoge, ein wunder an im birt *Parz.* 121, 7. er ist ein tœrscher Beier *Nith.* 52, 7. er sî ein Swâbe oder ein Beier *amgb.* 575, *s.* 42. a. Beirelant *Anno* 20. der Beire, Beier lant *Nib.* 1114, 3. 1540, 3, Beierlant *Nib.* 1235, 1. 1236, 3. 1242, 2. 1367, 1. 1486, 2. der (vürste) ûz Peier lant mac sich ze künegen wol

gelîchen *MS.* 2, 63. b. — *als eine die Baiern im mittelalter auszeichnende rohheit wird allgemein der straßenraub angefahrt, so im Nibelungenliede.* man rouhet alsô starke ze Beiern in dem lande *Bit.* 32. b. vil maneger sprach 'soltens âne geleite sîn, swaz die vüerent daz wær mîn' *Bit.* 33. a. swen man begreif der muost ein pfant den vrechen lâzen sâ zehant. die hende oder die fueze: daz sint der Beijer grüeze *Ernst* 17. a.

Beieren *Baiern (aus dem dat. des personennamen gebildet).* er vuorte iz (*das* sahs) vone Beieren *pf. K.* 58, 15. ein swert zu Beieren geslagen *Karl* 25. a.

beierisch *adj.* Noricus ensis, daz diudit ein swert Beierisch *Anno* 20. der Beierische herzoge (Naymis) *Karl* 36. b.

BEIN *stn.* — *ein plur.* diu beine *Nith.* 13, 5 *gehört einem sing.* daz beine *an. ahd.* bein *und* beini, *die letzte form besonders in compositis, s. Graff* 3, 127 *f.* 1. *der knochen, im gegensatze von fleisch und andern weichern theilen des körpers.* ein schütze in in den arm schôz . . dô steckte daz îsen in dem bein *En.* 11669. daz az der lewe unz an diu bein *Iw.* 148. fleisch unde bein *Parz.* 469, 26. diu zunge hât nehein bein, und brichet bein unde stein *Vrid.* 164, 17. ûz rûhem swarzen beine wart nie guot würfel spil *MS.* 2, 238. b. — *auch die zähne heißen im mhd.* bein: von snêwîzem beine nâhe bî einander, kleine. sus stouden ir die liehten zene *Parz.* 130, 11. — von kindes beine *MS.* 1, 192. b. *beitr.* 33. *woraus sich sogar ein adverbiales von* kindes beines *bildete, Reinfr.* 41. b. — ze herzen und ze beine gên *tiefen eindruck machen.* daz gie Morolde kleine ze herzen ode ze beine. er was vil unerkomen dâ von *Trist.* 6486. daz gienc dem jungelinge ze herzen und ze beine *troj.* 47. c. sô gât mîn leit ze beine *MS. H.* 3, 468. p. b. daz gienc der frouwen libe ze herzen und ze beine *a. w.* 3, 95. *vgl. das jetzige* 'durch *mark und bein*'. der gruoz der engels wart ze beine und in daz vleisch verwandelt *g. sm.* 1283. — *ob* ir lieget deme tiuvele an daz bein *Roth.* 32. b *hierher gehört, oder zu* bein 2., *weiß ich nicht: auf alle fälle bedeutet es eine unverschämte lüge.* — *auch eine große fischgräte heißt, so wie im engl.* bone, *so wie mhd.* bein. in die kelen im dar abe quam von geschihte ein starkez bein *Silv.* 399. ersticken unde erworgen begunde er von dem beine *das.* 409. 2. *das bein, der schenkel von der hüfte bis zum fuße.* heiz in rüeren diu bein *Iw.* 86. diu arme unt diu bein *Iw.* 245. Cinschor wart mit küneges henden zwischen'n beinn gemachet sleht (zeim kapûn gemachet) *Parz.* 657, 8. 21. wie gênt im sô gelîche enein diu sînen keiserlîchen bein *Trist.* 708. 6543. ich saz ûf einem steine: dô dahte ich bein mit beine *Walth.* 8, 5. swaz bein zer erde binget *das.* 8, 33. erlamen müezen im diu bein, als ers zem râte biege *das.* 28, 23. nu krümbe din bein *das.* 82, 23. *vgl. Lachmann s.* 198. dienst und eigenlîche site wil ich iemer halten. gein in man sach in valten aber hende unde bein *(als zeichen der huldigung: vgl. RA.* 139*) Reinfr.* 75. b. — ze beine binden *für unbedeutend halten:* daz ich den kumber dankes hân gebunden zuo dem beine, für den ich listes niht enkan *büchl.* 1, 1743. mîn leit bant ich ze beine *Walth.* 101, 31. die rede ze beine niht enbint *MS.* 2, 259 a. *(Winsbekin* 21, 7*).* ein boesez herze wartet ob ez iht vinde daz ez ze beine binde und mit worten vinde *grundr.* 265. daz strîchen se an ir bein *(so zu bessern)* daz si dar an gewinnent *Ls.* 2, 630. — ze beine liegen *unverschämt lügen. s. oben* 1.

ahselbein *schulterknochen, schulter.* Êrec sîn kraft erzeigte, als sich jener neigte, dô sazter sîn ahselbein daz ez an jenes brüsten schein *Erec* 9297. *Erec hat wirklich in Engelland (9282) das ringen sehr gut ge-*

lerat. er leit den mantel ûf sîn ahselbein *Trist.* 2558. im hiengen sîne löcke reit gewunden ûf sîn ahselbein *troj.* 23. b. *H. Trist.* 1227.

brustbein *brustknochen, der obere theil der brust.* wie schône ir ûz der warte schein ir kele und ir brustbein *Trist.* 17606. ir *(der beiden schlafenden)* ahsele und ir brustbein diu wären alsô nâhe in ein getwungen unde geslozzen *Trist.* 18209.

buochbein *das vorderblatt am hirsche. Trist.* 2874.

halsbein *halsknochen, genick.* er sluoc ime abe daz halsbein: daz houbet viel *pf. K.* 173, 14. dedinge von hals und von halsbeine *Gr. w.* 2, 2.

hëlfenbein *elfenbein. sumerl.* 6, 65. stöllelîn von helfenbein *Parz.* 233, 3. ein rôtez helfenbein *Gfr. l.* 2, 8 *(lobges.* 21, 2*): vgl. Grimm zur g. sm. XXXVII*, 23. glat als ein altez helfenbein *troj.* 19870. der marmel und daz helfenbein wirt mit halmen è durchhort, è daz man dîner wirde ein ort mit tiefer rede vinde *g. sm.* 34. des helfenbeines tugent *das.* 1758.

hëlfenbeinîn *s. weiter unten.*

hirnebein *stirnknochen, stirn.* der karfunkelstein ûf des monicirus hirnbein, der dâ wehset under sîme horn *Parz.* 482, 30.

hufbein *hüfte, keule im gegensatze zu dem* buochbein. diu zwei hufbein er dô nam *Trist.* 2877. *ahd.* hufbeini *Graff* 3, 129.

kinnebein *(ahd.* chinnibeini *Graff* 3, 129*) kinn.* sîn rûhez kinnebein *Iw.* 26. *ein meisterstoß bei der tjoste war der stoß unter das kinn:* er nam in under daz kinnebein *Iw.* 198. *Wigal.* 545. ir kinnebein het grüeblî hübsch und reine *Ls.* 3, 102.

kniebein crus *sumerl.* 31, 6.

nâdelbein *nadelbüchse aus knochen. MS.* 2, 186. b.

nasebein *nasenknochen, nase.* wol geschaffen war ir nasebein *Keller altd. ged.* 11, 17.

ongebein *knochen über dem auge.* er wunte in ein kleine ûf dem ougebeine *Herb.* 5764.

rückebein *rückgrat, rücken.* spondile ruckbein *Diefenb. gl.* 256. *Trist.* 2645. *vgl. Graff* 3, 128.

schinebein *schienbein. gl. Mone* 7, 589. *sumerl.* 30, 80. dickiu leder vür diu schinebeine *Nith.* 13, 5.

schulderbein *schulterknochen. gl. Mone* 4, 236. an ein schulderbein er sach *(behufs der weissagung) lirl.chron.* 3019.

slâfbein *knochen der schläfe,* tempus *sumerl.* 46, 35.

slundbein rumen. gurgulio *sumerl.* 15, 24. 46, 49.

swëgelbein *pfeife von knochen:* cornu, tibia *Doc. misc.* 1, 238.

vëlbein *s. Oberl.* 384.

vierbein *vierbeiniges thier.* iz ne lebete niht vierpaines *pf. K.* 199, 2. *Karl* 72. b.

wahtelbein *wachtelpfeife, lockpfeife.* du wahtelbein des tiuvels *Berth.* 225.

würfelbein *würfel.* daz einem tôten würfelbeine ein lebende man herze unde muot undertænic tuot *MS.* 2, 124. b

zagelbein *schwanzbein, z. b. von einem schweine. Gr. w.* 1, 671.

beinbërge, beingewant, beinhûs, beinschrœte, beinwahs, beinwât, beinwëlle, beinwurz *s. unter dem zweiten wort.*

beinîchîn *dimin. zu* bein. *myst.* 1, 257, 24.

beinîn *adj. knöchern.* zane zuei geuerte, peinin nile herte *Genes. fdgr.* 2, 13, 43. daz houbetloch was beinin *Reinh. f.* 70.

hëlfenbeinîn *adj. von elfenbein. Trist.* 17024. *Tund.* 60, 15. *Diefenb. gl.* 103.

gebeine *stn.* — gebeinde *Pass.* 70, 69; gebeinze *führt Gr.* 2, 214 *aus einem denkmale des 15. jahrh. an. vgl. niederd.* bênete: ‖ der hîlegen bênete *ungedr. chron. Luneb.* 54. a. — 1. *die knochen des körpers oder eines gliedes.* dâ lit noch sîn gebeine vor *Iw.* 216. den was daz âs mit swacher

kraft an daz gebeine gehaft *Barl.* 47, 19.— *MS.* 2, 206. b. 2. *die beine.* mit dürrem gebeine, ze gröz noch ze kleine: diu wâren flach unde sleht, als einem tiere *rehe* ûfreht *Erec* 7355, *in der trefflichen beschreibung des pferdes.* sliuz die isenhalten zuo dime gebeine *Greg.* 2822. der lief und spranc allen den vor, die des phlâgn ûf riters gebeine *W. Tit.* 133, 4.

hantgebeine *die knochen der hand.* hende wîz und weich: dar inne sint vür wâr, ob ich daz tar sprechen, niht hantgebeine *MS.* 2, 16. b.

tôtengebeine *todtengebeine. Barl.* 47, 7.

beine *swv. brauche einen knochen als* wahtelbein.

erbeine *swv. locke mit dem* wahtelbeine *in das garn.* in korne wart ein kündic wahtel nie sô sanfte erbeinet *MS.* 2, 206. b.

BEISCHERL *stn. eingeweide der schlachtthiere, namentlich lunge, leber, milz, herz, die zusammen geschnitten und in einer suppe gekocht werden. s. Höfer wb.* 1, 67. ir ezzet wol vier eiger ê und trinket dan ein beischerl *Helbl.* 1, 1014.

BEITE *(ahd.* peitu. *prät.* peitta*) swv. vgl.* ich bîte. *So nahe es auch liegt, dieses wort mit Lachmann (s. anm. zu Walther) als factitivum dem st. vollw.* ich bîte *unterzuordnen, so mag es doch fürs erste gerathener sein, ihm hier eine vereinzelte stelle anzuweisen. Die ahd. stellen, deren besonders in Notkers psalmen, und in seinen übrigen schriften, so wie auch sonst sich viele finden, gehören einem ahd. wörterbuche an: dort mag auch das alts.* bêdian *(s. Gr.* 4, 633*) das ags.* bædan *und das altn.* beida *verglichen werden. Notkers* peitig ros *stimmt ganz mit dem schottischen* greyhounds keen and beddy *überein* (Jamieson's dict. and suppl.), *vgl. Graff* 3, 65. *Im mhd. kenne ich nur:* seht wie iuch der hâbest mit des tievels stricken beitet *mit schlingen in seiner gewalt hält Walth.* 33, 2. durch ein guotez wîp, diu mit êren hât ir lîp gebeitet schône *die sich durch ihre achtung für ehre in vollkommener gewalt hat U. Wh.* 108. c. die rîchen und die armen mit jâmer an sich leiten, mit clage sie sich peiten *(quälten sie sich* (kestigeten sie sich *hätte es uns wohl ein alter scholiaste erklärt) Dietr.* 41. a *(in der Riedegger hs. genau so).* waz hilfet ouch gebeitiu *erzwungene* minne, diu niender von dem herzen kumet *(ganz gleich dem ausdrucke Notkers* gebeitet forhta*) MS.* 2, 150. b.

erbeite (mich) *swv. strenge alle kräfte an.* erbeite dich vaste *Goth. hs.* 53. *s.* 99. b. er het ein wol erbeiten *an kräftige anstrengung gewöhnten* lîp *a. Heinr.* 295.

BEIZE *s.* ich BÎZE.

BÈL, BÈLE *franz. schön. vgl.* bêâ. bêl amî, bêl amûr *MS.* 2, 63. b. diu maget bêl *Mart.* 86. deus vus sal, la bêle, juvenie bêle, et la riant, din schœne jugent, diu lachende *Trist.* 741. 3138.

BELACÂNE *königin von* Zazamanc, *gemahlin Gahmurets, mutter von Feirefîz. Parz.* 16. 31. 58. 61. 84. 90. 337. 758. *W. Tit.* 37. *fragm. XXVI.*

BËLCHE *so heißt Dietleips roß. Bit.* 24. a.

BËLCHE *swf. das wasserhuhn (das latein.* fulica *scheint verwandt).* mit der belchen füezen wirt dem man mazleide buoz *Ls.* 3, 564. *vgl. Schmeller* 1, 170.

BELCIMÔN *name eines gefallenen engels. Parz.* 463, 10.

BELESTIGWEIZ *name eines landes. W. Wh.* 423, 2. 432, 23.

BÈLET *name eines gefallenen engels. Parz.* 463, 11.

BELLE *s.* ich BIL.

BELLE *s.* ich BILLE.

BELLIZ *stn. aus dem lat.* pellicia. *franz.* pellice, pelisse; *traj.* 45. a. *in* belz *verkürzt. sowohl das ganze aus pelzwerk bestehende kleidungsstück als auch das zum unterfutter dienende pelzwerk.* bellece unt kurzeholt *kehren.* 72. c. got gab ir ie wedereme einen pellez getân ûz

fellen *Genes. fundgr.* 2, 22, 22. ir belliz was härmîn *En.* 1698. der belliz und der mantel drobe *Parz.* 231, 5. mir ist getroumet swâre, wie 'ch in'm rôten belliz solde sîn; daz houbetloch was beinîn *(den rachen eines raubthieres und die zähne desselben bedeutend) Reinh. f.* 69. der müeze in einen belliz lihen *das.* 2209. mit einem bellez härmîn was er gefurrieret *Wigal.* 701. der bellez was gestrekket gegen dem rocke geliche *Wigâl.* 757.

belzer *stm. pelzhändler.* ein katz diu schœnez vel treit, des belzers herze darnâch streit *Mor.* 2, 208.

belzelhoubetrise *s.* RISE.

belzvèch *s.* VÊCH.

BELZE *(ahd.* belzôm, *von dem franz.* pel, peau *Graff* 3, 114. *Gr.* 2, 216. *Schmeller* 1, 282*). swv. impfe, pelze.* în belce ewe dîne in mitten hercen unseres *Windb. ps.* 179. swer linden belzet *(in Grimm's ausg.* zwiget*)* ûf den dorn *Vrid.* 118, 11. ûf Tristan den werden liez der künic ùzerkorn pelzen einen rôsendorn, und einen grüenen wînreben liez er ûf Isôten pelzen *H. Trist.* 6824. er was sun des alten gartenæres der gebelzet hâte den boum *Frl. FL.* 19, 3. — *Renner* 2843. *Hätzl.* 2, 60, 30. 71. *gest. Rom.* 26. 27. *Gr. w.* 3, 682.

belzer *stm. junger gepfropfter stamm. gest. Rom.* 116. *Gr. w.* 3, 714.

BEMS stat bî der Korcâ *Parz.* 610, 17. 626, 15. 644, 15.

BÊN, BÊNE, frou BÊNE, *tochter von* Plippalinôt, *dem führmann zu* Terremarveile, *ein muster eines wohlwollend dienstfertigen fräuleins. Parz.* 550. 629. 630. 631. 642. 663. 686. 691. 693. 694. 696. 697. 698. 709. 710. 711. 713. 714. 718. 719. 720. 722. 729.

BENËBEN *s.* ËBEN.

BENEDICTE *eine wohlriechende pflanze.* daz kulter müeste sîn von benedicten guot *MS.* 2, 195. a.

BENEDÎE, BENEDÎGE *swv.* (*aus* benedico) *segne.* ir sît von gotes kinde immer gebenedîet *Trist.* 3357. gebenedîet vor allen wiben *MS.* 2, 140. a. vrouwe, in der tugent vorsten zuo sælden uns gezwiget, du bist gebenedîget *g. sm.* 1875. *Geo.* 3929. ir gebenedîter stam; ein benedîter last *Frl.* 389. 10. 13.

benedîunge *stf. segnung. myst.* 1, 195, 22.

gebenedîunge *stf. segnung. myst.* 1, 110, 40.

benediz *stm. der segen, mit welchem der priester die messe beschließt. Parz.* 196, 19. dô den benediz der bischof tet kriuzen *Lohengr.* 52.

BENGEL *s.* ich BANGE.

BENÎT *stn. lat.* paenidium, *franz.* pénide *oder* épénide, *zu stangen eingedickter honig, ähnlich unserm gerstenzucker, der auch peniszucker genannt wurde.* zucker, süezez honic, benît, die enwurden nie so süeze *MS.* 2, 130. a.

BENNE *s.* ich BANNE.

BËNSEL *s.* ich PINSE..

BER *swv. s.* ich BIR.

BËR *(ahd.* bëro *Graff* 3, 203*) swm. bar. (vielleicht zu* ich bir *gehörig, weil der bär immer blind vorwärts geht; griech. φήρ, lat.* fera *vergleichen Gabelentz u. Löbe im gl. zu Ulf. s.* 27*; s. aber vorw. s. IX und Diefenb. g. wb.* 1, 294*.) Seifrit holt im laufe einen bären ein, bindet ihn ..., endlich wird das thier getödtet Nib.* 887, 3–903. marc daz in dem beine des bern steckete *ist Achilles speise. troj.* 6061. er stuont ze were als ein ber *Wigal.* 7295. *daher bildlich* ir ieglich hete funden an dem gejeide sînen bern *Bit.* 11878. der ber brimmet *Roth.* 1660. limmet *Nith.* 35, 4. brummet *fragm.* 18. b. *daher ist er der kapelan des löwen Reinh. f.* 1485. — Cundrî truoc ôren als ein ber *Parz.* 313, 29. vinger herte als einem bern *Wigal.* 6322. hât er vil hâr, er heizt ein ber *fragm.* 28, 70. der zamte lihter einen bern *MS.* 2, 259. b *(Winsbekin* 31, 10*).* man lêrte ein bern ê den salter *W. Tit.* 87, 4. niht halp sô manegiu bîe möht tœten einen starken bern *W. Wh.* 117, 21: hie vâhet man den bern mite: der richet

einzeln schaden unz er mit schaden wirt beladen *Trist.* 282. *(Der bär geht sogleich auf den menschen los, der ihn angreift, verläßt ihn aber augenblicklich, sobald er von einem andern angegriffen wird)* des bern zorniger muot im selben dicke schaden tuot *Vrid.* 139, 9. swer sich kratzet mit dem bern, dem muoz sîn hant vil dicke swern *Vrid.* 139, 7.

bërwelf *s.* WELF.

bërngrôz, bërnklâ, bërnzunge *s. das zweite wort.*

birin *stf. bärin. sumerl.* 37, 70. ursa berin *Diefenb. gl.* 288.

birin *adj.* ursinus *sumerl.* 31, 61

BER *swv. s.* ich BIR.

BER *(ahd.* peri *Graff* 3. 203. *goth.* basi. *vgl. Gr.* 2, 485. 3, 375. *Diefenb. g. wb.* 1. 287*) stn. (stf. wrst.* 114, 16*) beere.* ich sach dri winrebe prozzen unde phuon zuo zitigen perigen sich machen *Geo. fgr.* 2. 58, 7. den vogelen ber rihten *s.* ich rihte einem. *sprichwörtlich bedeutet* ber *etwas unbedeutendes (vgl.* ich ahte). si schuofen niht gegen einer ber *wrst.* 114, 16. für allen sturm niht ein ber gab si *(die burg)* ze drîzec jâren *Parz.* 564, 30. ern hete elliu lant und elliu mer derwider gahtet nicht ein ber *Trist.* 16272. dast im als ein ber *MS.* 2. 93. a. ich enahte ûf iuwer drô niht sô tiure als ein ber *troj.* 93. a. daz hulfe niht umbe ein ber *Eracl.* 388.

brâmber *stn. brombeere. sumerl.* 40, 70. 56, 77. 57, 53. *Schmeller* 1, 258. daz hulfe in niht ein brâmbere *Mone altd. schausp.* 3, 446.

ërdeber, ërtber *stn. erdbeere. sumerl.* 7. 69. 40, 67. ertbern snochen, ezzen *M. Alex. Müller* 2, 144. c.

heitber, heidelber *stn. heidelbeere. sumerl.* 20, 23. der pfaffe nam ein heidelber für sîn opfer in disen nœten *Renner* 8922.

hintber *stn. himbeere. sumerl* 40. 73.

hundesber *stn.* labrusca, salatrum *sumerl.* 11, 11. 23, 63

lôrber *stn. lorbeere. sumerl.* 40, 18. *gl. in Haupts zeitschr.* 3, 415.

mispelber *stn. mispelbeere. sumerl.* 54, 11.

mosber *stn.* mura *sumerl.* 40, 72.

mûlber *stn.* morum *Haupt's zeitschr.* 5, 415.

ölber *stn. olive. sumerl.* 45, 58.

swarzber *stn.* vaccinia *sum.* 40, 68.

tupber *stn.* mora *sumerl.* 22, 69.

wachalderber *stn. wacholderbeere. sumerl.* 54, 28. 46.

winber *stn. weinbeere, traube. sumerl.* 59, 5. die boten brâhten an einir stangen ein vil grôzez winber *kchron.* 67. d. hundert gebünde wineber *Ruod. weltchron.* 185; winber *Schütze* 210.

BÊR *stm. zuchteber.* (*Gr.* 3, 326. *Graff* 3. 202*) Gr. w.* 2, 263. 528. *Diefenb. gl.* 282.

bêrswîn *s.* SWÎN.

BERBESTER *stadt in Frankreich.* Ehkunât ûz der starken Berbester *W. Tit.* 42, 2. *s.* Berhtram von Berbester. Berbester *als schlachtruf. W. Wh.* 329, 15. 397, 17.

BËRC (*gen.* -ges) *stm. berg.* (*wohl zu* ich birge *gehörig: vgl. Gr.* 2, 39. *nr.* 446. *Graff* 3, 184. *Diefenb. g. wb.* 1, 262*: ein anderes* bërc *s. unter dem rollw.* ich birge). den berc het bevangen ein mûre *lw.* 165. niemen mohte in daz lant vor den hôhen bergen komen *Wigal.* 1205. die berge sint nu nâch mir zuo *MS.* 2, 145. b. *ist dieß ein sprichwörtlicher ausdruck, der aus dem, was Wigal.* 601. 1205 *erzählt wird, zu erklären ist?* si vorhten daz der berc daz velt solt übergân *Boner* 29, 9. man sprichet, ein hover trage ein berc oben ûf sîme nacke *fragm.* 28. b. waz solte mir ein guldîn berc des ich geniezen möhte niht *Winsbekin* 10, 3. *tropisch:* guoter gloube unt reinin werc din swendent den sunden berc *Vrid.* 35, 23. wâ mite machet irz sô grôz? weder ist er *der mann* berc od berges gnôz? *Erec* 8034. *in bergen wahnen di*

zwerge, und werden schätze bewahrt. der harnasch wart verstoln einem getwerge alêrst ûz einem berge, dâ ez in mit listen gar het geworht wol drîzec jâr *Wigal.* 6080. *der hole berg mit Niblunges horde Nib.* 89, 2. 90, 2. 1061, 1. 1062, 3. *Mit* berc *werden theils eine menge zusammengesetzter ortsnamen gebildet, theils dem worte* berc *ein genitiv vorgesetzt:* sô volgich den von Affenberc, der wort sint wîse, tumb ir werc *Docens misc.* 2, 187. wîsiu wort unt tumbiu were diu habent die von gouchesberc *Vrid.* 82, 9. *Boner* 65, 55. lasterberc, sældenberc, tugentberc *vgl. die anm. zu Vrid. Haupt z. Winsbeke* 45, 7. *Grimm d. mythol.* 645. — Babenberc, Brennenberc, Frouwenberc, Grâvenberc, Hennenberc, Hornberc, Kilchberc, Kürnberc, Mendelberc (*kchron.* 63. d.), Ringgenberc, Scharpfenberc, Starkenberc, Trosberc, Wartberc, Wildenberc *u. m.* — *Mit den präp.* wider *und* ze *bezeichnet* berc *aufwärts, so wie* tal *abwärts.* wider berc er allez klam unz er ûf eine hœhe quam *Trist.* 2567. wir kapfen allez wider berc und schouwen oben an daz were *Trist.* 16952. — daz vleisc intline diu erda, der geist vuor ûp ci berga *Anno* 767. *der adler* wintit sich ûf ci berge *Anno* 776. *die schiffe* varn hin ze berge *En.* 5972. vil der trunzûne sach man ze berge gân *in die luft fliegen Nib.* 1247, 2. den schatz fuorte man ûf ünden unz ze berge an den Rîn *Nib.* 1061, 4. dô blicte er harte schiere ze berge gegen der zinnen *Gudr.* 1440, 3. von Ungerlant ze berge unz an den Rîn *MS.* 2, 163. a. ze berge bî dem Rîne *Karl* 93. a. dô wazzer ûf ze berge gât: ich mein daz vliuzet tougen vonme herzen ûf zen ougen *Vrid.* 35, 12. daz houbet ze berge rihten *Wigal.* 5333. daz hâr gât mir ze berge *Ls.* 2, 270. vor unvlât gie ze berg mîn hâr *frauend.* 336, 4. diu ougen er ze berge warf *Pass.* 165, 29. *Maßm. Al. s.* 114 b. die hende er ze berge lie *Marleg.* 25, 112.

widerbërges *adv. gebildet wie* widerhæres, *aufwärts.* lâ mir wazzer widerberges wallen, und von dem herzen ûz durch ougen vliezen *Tit.* widerbirges klimmen *Ls.* 1, 375.

bliërzbërc *stm. bleierzberg. H. Trist.* 5285.

burebërc *stm. der berg auf dem die burg liegt.* der burebere was harte hôch, beidiu sô stechel und sô lanc *Iw.* 143.

galgenbërc *stm. berg, auf welchem ein galgen errichtet ist. Frisch* 1, 314. *Diefenb. gl.* 186 *wird damit* golgatha *verdeutscht.*

lèwenbërc? *stm. vgl.* lê *hügel, ahd.* hlêo *Graff* 4, 1093? sus wirt sîn warten dort ûf dem lêwenberg von mirren *Frl. FL.* 3, 13.

spiegelbërc *stm. auf ihm sitzen die ohne hauptsünde von der welt scheiden. Berth.* 366. *vgl. Müller altd. rel.* 397. 398.

steinbërc *stm. steinberg.* saxa steinberg *Diefenb. gl.* 244.

velsbërc *stm. felsberg.* der trium ein starker velsberc *Helbl.* 2, 1308.

fürbërc *stm. landgut, vorwerk.* fundus ein bodem, fürberck *Diefenb. gl.* 133.

bërcklinge, bërcmeister, bërcswære *s. das zweite wort.*

bërgeht *adj. bergicht.* der bergehte wee *Leyser pred.* 45, 1.

unbërgeht *nicht bergicht. Leyser pred.* 44, 42.

unbërchaft *adj. nicht bergicht. Leyser pred.* 41, 32.

birge *stn. gebirge. Nib.* 902, 3 *u. Lachm. anm. Suochenw.* 11, 3.

gebirge *stn. gebirge.* in einem gebirge daz lant lac *Pilat.* 336. dei gebirge sunchen *in der sinflut Genes. fdgr.* 2, 27, 29.

BËRCVRIT *s.* BËRVRIT.

BÊRE *st. n. swm. ein sackförmiges netz. Wackernagel vergleicht wb. zu leseb. CCCCXXII griech. lat.* pera. *der fischer fängt eine im wasser schwimmende frau* mit dem bêre *kaiserchr.* 72. d. der wilde visch in dem bêre *MS.* 1, 83. b.

daz was als der ein bêre wirfet in den breiten sê *Geo.* 14. b (1333). gîtekeit jaget in ir schanden bêren dienestman zuo vrien bêren *MS.* 2, 122. b. vischen vor dem bêr *Helbl.* 2, 549. 4, 77. bêren in den bach setzen und damit fischen *Gr. w.* 1, 23. — ach, daz ich der sünden pêr alsô vil gerihtet hân *Suochenw.* 44, 42. *vgl. Schmeller wb.* 1, 189. *Stalder* 1, 122.

BËREHT *adj. leuchtend, glänzend: goth.* bairhts *offenbar, ahd.* bëraht. *Gr.* 2, 556. *Graff* 3, 209. *Diefenb. g. wb.* 1, 265. *Grimm d. mythol.* 751. *vgl.* ich b r ë h e. *nach Grimm d. mythol. a. a. o. ist ein goth. starkes verbum* braihva, brahv, brêhvum *anzunehmen und das goth. adj.* bairhts *als eine umstellung aus* braihts *anzusehen. das mhd.* bereht *erscheint in mehreren eigennamen, wie* Albrecht *etc. vgl. Schmeller* 1, 194. *Wackernagel wb. XLV.*

bërhte *f. vgl. Grimms mythol.* 171. *(259 ausg. 2).* der berhte tac *das fest der erscheinung Christus.* der ahtode tac nâch der berhtage *fundgr.* 1, 110, 22. berhtentac, berhtenâbent *s. Oberlin* 184. 1190. 1239. *Schmeller* 1, 194. 195. *Scheffers Haltaus* 75.

Bërhta, Bërhte *königes Pipin gemahlin, die ihm zuerst* verwehselt wart, *mutter Karls des gr. Karl.* 3. a. Berhte mit dem vuoze (*bei Adenez* Berte as grans piés) *Flore* 309. ein tohter — diu wart Berhte genant. ir name ist wîten erkant, wan si was Karlen muoter *das.* 7835 (7865 *S.*). *vgl. a. w.* 3, 47. 48. *Grimm mythol.* 258. *Müller altd. rel.* 125. 126.

Bërhta, Bërhte *eine deutsche göttin, die in der spätern volkssage als eine dem knecht Ruprecht ähnliche unholdin erscheint. altd. bl.* 1, 105—107. *vgl. Schmeller wb.* 1, 195. *Grimm mythol.* 250 *f. Müller altd. rel.* 124 *f.*

bërehtel, bërhtel *adj. glänzend, leuchtend (Gr.* 2, 103*). sunne, mund, und sterne zieren tag und nacht mit* perehteler craft *Diut.* 3, 43. diu perhtel sunne *Maria* 174.

bërhtel *stf.* claritas *Diut.* 3, 170. dô hiez got über die sînen ein michel lieht erschînen, ein grôze berhtel unde glast *Maria* 54.

BEREWINKE *f. eine pflanze.* verminalis *Hoffm. sumerl.* 24, 5.

BERGÎN *s.* BARCH.

BËRHTRAM *eine pflanze*, piretrum (pyrethrum) *Hoffm. sumerl.* 40, 16.

BËRHTRAM, BËRTRAM *einmal (W. Wh.* 6, 22*) auch* Bertrams, *von* Berbester. *der zweite der sieben söhne des grafen* Heinrich von Narbôn. *Er gelobt zu* Munlêûn *seinem bruder Wilhelm hilfe gegen Terramer W. Wh.* 146. 169. 171, *kommt mit seinen rittern nach Oransche* 238. 264, *wo er auch die Franzosen zu muthigem kampfe auffordert* 333, *und nebst seinem bruder* Gybert *die vierte schar des heeres siegreich gegen die feinde führt* 328. 379. 433. *Seine schwester war die mutter von Vivianz* 380,21, *wo* sîner *durch z.* 22 *erklärt wird.*

BËRHTRAM *oder* Bërtram, der phallenzgrâve, *sohn des herz.* Bernart *von* Brubant, *eines bruders des markgrafen Wilhelm. In der ersten schlacht auf Alischanz trägt er seines oheimes fahne. W. Wh.* 13. 93. 236. 301, 3, *eilt dem tödtlich verwundeten Vivianz zu hilfe* 41. 42, *und wird von Halzebier gefangen* 45. 47. 151. 258. 259. 299. 301, 15. 368. 373. 374. 388. 414, *endlich in der zweiten schlacht durch Renewart befreit, und in den stand gesetzt, zu der vollständigen niederlage des feindes mitzuwirken* 415. 416. 417. 440. 457.

BERILLE (barille *Hatzl.* 2, 25, 18; *auch* berillus) *swm. name eines edelsteins.* berillen die besten *pf. K.* 57, 3. ein berillus *Lampr. Alex.* 73. a. von der wîze glîch berillin *Ath.* A*, 21. dâ lac kalcedôn, berillus *Lanz.* 4141. *Parz.* 791, 30. saffîre und berillen *Wigal.* 7378. ir beider wille schein liehte als ein berille *troj.* 7863. *g. sm.* 843. beryl grœzet die schrift *Tit.* 11, 58.

BËRLE (*ahd.* perala *Graff* 3, 347) *stf. perle.* da enzwischen berle wîze wâren gestecket *Wigal.* 783.

bërlîn *stn.* diu tassel, dâ diu solten sîn, dâ was ein kleinez snüerlîn von wîzen berlîn in geslagen *Trist.* 10942. ein netze von kleinen berlîn *Trist.* 1119.

berlingrôz *s.* GRÔZ.

bërle *swv. perle.* 1. *gieße tropfenweise.* sît dîn êwic immer in spiegels sprîzen hât geberlt manlîcher formen zunder *Frl.* 233, 2. *vgl. Ettmüller und* 155, 13. got hât dich mit sîner liebe in mich geperlt *das.* 443, 4. 2. *schmücke mit perlen.* wol geblüemt und wol geberlt ist sîner blüenden fünde kranz *H. Trist.* 34. geflôrieret und geperlte *Lohengr.* 84. mit morgenton geperlt *Suochenw.* 3, 140.

BËRMINT *s.* PËRMINT.

BËRN *s.* ich BIR.

BËRNART *auch* BËRNHART von Brubant, *der sechste sohn des grafen* Heinrich von Narbôn *W. Wh.* 6, 27. 169, 6, *vater des* phallenzgrâven Bertram 236, 260: Bernart der flôrîs 146, 19. 301, 1. *Er gelobt seinem bruder Wilhelm hilfe gegen Terramer* 170. 179, *kommt mit seinen rittern nach Oransche* 263. 301, *wird der dritte* scharhêrre 328. 329 *und läßt die feinde sein schwert* Preciôsen *fühlen* 372. 373. 409. 410. 433. 440. 447. *er tröstet seinen bruder Wilhelm über die opfer, welche der sieg gekostet hatte* 456. 459.

BERNE *s.* ich BRINNE; *die transitive form* **brenne.**

BËRNE *Verona, sitz Dietrichs. auch Bonn führte ehemals den namen Bern, s. jahrb. des vereins von alterthumsforschern im Rheinlande* 1, 24 f. — Verona Beren *Diefenb. gl.* 282. der von Berne *Dietrich Nib.* 1659, 3. 1927, 4. 2297, 1 *u. m.* die von Berne *Dietrichs helden* 2213, 2. ich wolde lieber gên ze Berne denne ich ein jâr ze hove wær *Renner* 736.

Bërnære, Bërner *stm. von Verona.* der Berner *Dietrich Nib.* 1840, 1. die Bernære *Dietrichs helden Nib.* 2210, 1.

bërner *stm. eine münze,* denarius Veronensis, *s. Schmeller* 1, 200.

zalbërner *stm. s. Schmeller* 4, 249.

bërnisch *veronisch.* von bernischem golde *Diut.* 1, 3. *Ath.* B, 27, *wo W. Grimm an das französische* vernissé *'gefirnist' denkt.*

BËRNHART *s.* BËRNART.

BËRNHARTSHÛSEN *ortsname.* wie möht ein Bernhartshûser huot harter ûf ein ander komn? *W. Wh.* 397, 4. *bedarf noch aufklärung.*

BËRNOUT de Riviers, des richer vater Nârant het im lâzen Uckerlant. *er bringt um den kampf des königes Gramoflanz mit anzusehen* 500 *ritter u.* 400 *frauen. Parz.* 682, 18. 29. 707, 1. 721, 7. 724, 12.

BERS, BERSICH *s.* BARS.

BERTÂNE *Bretagne in dem heutigen Frankreich, auch* Bretâne. *Parz.* 701, *und* Britâne 455. Britanje *Hartmann, Wirnt. vgl. dieses wort.* — swaz diende Artûses hant ze Bertâne unde in Engellant *Parz.* 735, 16. — 145. 198. 206. 267. 686. 761. — Utepandragûn der künec von Bertâne 74. die von Bertâne 383. 419.

Bërteneise, Bërteneyse, Bërtenoyse *plur.* die Berteneise. *(das letzte* e *kann in jedem casus abfallen) stm. derjenige, dessen heimat* Bertâne *(Bretagne) ist. Parz.* 142. 214. 221. 325. 356. 382. 664. — der Berteneis = Utepandragûn 74. Artûs der Berteneise 165. 331. 666. 723. 726. der Bertenoys = Artûs 314. 526. 761. der Berteneise hêrre = Artûs 273. der Berteneise künegîn = Ginovêr 724. — *vgl.* Britanois.

Bërtûn *plur.* die Bertûne. *stm. der Bretannier,* le Breton, *eine andere form für* Berteneise. *Parz.* 56. 65. 85. 195. 206. 221. 284. 314. 335. 383. 416. 419. 432. 525. 644. 662. 665. Artûs der Bertûn 215. 216. 307. 661. der Bertûn = Artûs 280. 668. 672. *W. Wh* 126. 269. *vgl.* Britûn.

BËRTRAM *s.* BËRHTRAM.

BËRVRIT, BËRCVRIT *stn. und stm. der acc. plur. luntet einmal* berchvriden *Lampr. Alex., niederd.* borch- barch- berchvrede *Brem. wb.* 1, 118; *schwed.*

barfrid; *mdat.* belfredus, berfredus; *afranz.* berfroit, bierfroi etc.; *ital.* battifredo; *vgl.* Du Fresne 1, 1096. 1097. *Diez rom. gr.* 1, 322. — *glossen erklären durch dieses wort* fala, tristegium. fala est turris lignea ein erker oder pferfert. tristegium ein arcker oder ein berpferd *Diefenb. gl.* 119. 277. *Die allgemeine bedeutung des wortes ist thurm, entweder* 1. *ein holzerner, auf rädern beweglicher, der zu belagerungen diente, oder von elephanten getragener oder* 2. *ein zur vertheidigung erbauter, gewöhnlich steinerner. ein solcher konnte entweder allein, oder in einer burg stehen. kleinere burgen bestanden oft nur aus einem* bercvrit *und einem ummauerten hofe. vgl. Frisch* 1, 85. c. *Leo in Raumer's histor. taschenb.* 8, 197. 214 f. — er *(Alexander)* hiez die boume vellen unde berchvride stellen ûf einen berch *zur belagerung von Tyrus Lampr. Alex.* 644 (1094 *u. z.*). elenhô unde berchfride *das.* 783 (1133 *u. z.*). man mach ûf si *(die elephanten)* bûwen turme unde berchfride *das.* 3986 (4336 *u. z.*). *vgl.* 4023 (4373 *u. z.*). dô was über die brucke ein bercvrit hôhe gespannen, der was zwelf mannen bestattet unde bevoln *Eu.* 6915. daz bercvrit gewan man mit gewalt, mit viure *Eu.* 6955. der hof was gein wer berâten. türn oben kemenâten, wichûs, perfrit, arkêr, der stuont dâ sicherlîchen mêr denn er dâ vor gesæhe ie *Parz.* 183, 25. turne, berefrit und ærker vil âne maze stuont der ûf der mûre ob dem graben *Wigal.* 10748. sehs helfande vuorte er die truogen wichûs unde berefrit (: mit) *Wigal.* 10500. sô stuont ir einer ûf ein berfrit und las disen brief *Clos. chron.* 89.

BÊSART *adj. das raß, das Camille ritt, war sonderbar bunt (vgl. Wigal.* 2543*)*, din eine golfe was appelgrâ und din ander bêsart (: wart) *Eu.* 5230.

BESCHELIER *s.* BETSCHELIER.

BËSEME, BËSME *(ahd.* besamo *Graff* 3, 217. *Gr.* 1. 682. 2, 148*). swm.* 1. *kehrbesen.* der niuwe beseme kêret wol ê daz er stoubes werde vol *Vrid.* 50, 12. 2. *die zuchtruthe, die bisweilen aus dornen gebunden war. Gudr.* 1282, 3. er hiez in mit besemen villen, mit besemen slân *Lampr. Alex.* 1137. 1140. mit besemen strâfen *Gudr.* 1279, 2. villen mit pesmen *Tundal.* 62, 84. Salomôn sprichet, swer den besmen spar, daz der den sun versûme gar *Walth.* 23, 29. du bist dem besmen leider alze grôz, den swerten alze kleine *Walth.* 101, 25. sînen besmen sol er bringen dâ mit er sich reinige *er soll mit der zuchtruthe körperlicher büßungen sich reinigen fundgr.* 1, 201. vorhte machet lewen zam: êren besme daz ist scham *so wie man den löwen durch furcht zähmt, so zieht die ehre den menschen durch scham Vrid.* 53, 16. *(der in den anmerkungen zu diesen zeilen gegebenen und Götting. gel. anz.* 1835, *s.* 424 *unterstützten erklärung kann ich nicht beistimmen).* der minne besme zamt sô wilden man *MS.* 2, 142. a. der besme dâ mit ich dich habe geslagen *MS.* 2, 6. b. mit sîner haut gab er im einen besmen slac *MS.* 2, 6. b. *vgl. Loheng.* 1.

kèrbëseme *swm. kehrbesen. wachtelm.* 105. *vgl. Graff* 3, 218.

lobesbëseme *swm.*, kère ir pfât mit süezer worte lobesbesem *Frl. ML.* 4, 6.

zuhtbëseme *swm. zuchtruthe.* du uns hât getragen, ir zuhtbesem ûf uns geslagen *Helbl.* 7, 54.

bësenrîs, bësenslac *s. das zweite wort.*

bësme *swv. züchtige mit ruthen.* ich hân gebesemet mînen geist *vaterunser* 2394. *vgl.* 2390.

BESTE *s.* BAST.

BESTE *s.* BAZ.

BESTÊÔN, BESTIÔN *stm. ein edelstein, der immer brennt und leuchtet, und nie sich verzehrt. Eu.* 8311. coralis unt bestiôn *Parz.* 791, 4.

BESTÎÂ de funde. sô sprichet man dem kunder. ein tier al von dem grunde sô heizet ez in tiutsche al besunder

Vorn ist dieses seeungeheuer wie ein löwe gestaltet, in der mitte wie ein bock, hinten wie ein drache. sein athem ist so süß, daß die fische, mit denen es sich nährt, ihm aus eigenem antriebe in den rachen schwimmen. der schaum aus seinem munde hat, wenn er an einen felsen fällt, drei tage eine schneeweiße farbe. und ist ein köstliches heilmittel: am vierten tage wird er kohlschwarz und seine kraft ist verfallen. Tit. 27. 99.

BESTÎÔN *s.* BESTÊÒN.

BËT *s.* BIT.

bëtalle *s.* AL.

BËTE *s.* ich BITÉ.

BETSCHELIER, BÄTSCHELIER, BESCHELIER *stm. franz.* bachelier, *knappe, junger ritter.* dirre betschelier *Lanz.* 2695. *Rennewart sagt* ich bin ein armer bätschelier, und doch vil werder liute fruht *W. Wh.* 290, 24. *der marnäre zu Tristan und Kurneval* ir edelen beschiliere *U. Trist.* 915. *Isot zu Tristan* bon beschelier, acuteiz *U. Trist.* 2375. sus wuohs an im *(dem schüler)* ein ribalt unde ein tummer betschelier *Marleg.* 21, 25. *Pelamus sagt* ich bin ein junger betschelier *troj.* 3635. ouch kam der ander betschelier der Peleus geheizen was *troj.* 3791. Jâson der hübsche beschelier *troj.* 9558. ir sît ein armer betschelier *Helbl.* 2, 1316. 7, 1044.

BETTE *stn.* — *eine vermutung über die abstammung des wortes s. Gr.* 2, 25. *goth.* badi, *ahd.* betti *s. Gr.* 2, 484. 3, 433. *Graff* 3, 49. *Diefenb. g. wb.* 1, 254. *die verkürzte form* bet *findet sich kindh. Jes.* 95, 44. 97, 35. *Haupts zeitschr.* 1, 519. *Helmbr.* 1855. *vgl. Lachm. zu Iw.* 1212. — 1. *das lager auf welchem man ruht.* under der linden an der heide, dâ unser zweier bette was *Walth.* 39, 13. daz bette wolde ich von bluomen machen *MS.* 2, 195. a. daz bette ime den tisch nam ê sînem rehte *das bette wurde in dem* jagehûs *früher gemacht, als nöthig gewesen wäre, und er dadurch von dem speisetisch vertrieben. Pilat.* 32. 2. *eine besondere vorrichtung zum sitzen oder zum liegen. In beiden fällen, das* bette *mochte zum sitzen bestimmt sein oder zum liegen, hatte ein* bette berihtet alsô wol als ein bette beste sol *(Iw.* 53*) eine unterlage von weichen betten,* phlumît, matraz, *und über diese wurde ein* kulter *gebreitet, der daher* daz bettedach *heißt. Dieser* kulter *war ziemlich dick und* gesteppet; *seine untere seite war, wenn er prachtvoll sein sollte,* palmât, *die obere* phelle, samît *oder ein anderer kostbarer seidenstoff.* 3. *war die eben beschriebene vorrichtung zum sitzen bestimmt, so diente dazu entweder ein gestelle mit* stollen grôz silberîn. *also eine art sofa, wie das im Erec* 8955 *erwähnte, in der* pavilûne *stehende bette beschrieben wird, oder die unterbetten lagen auf einem fußteppich, und über diesen* der kulter *auf welchem man saß. sitzbetten der letzten art, die wir jetzt diwan nennen würden,* a. *standen in großen hallen* (dem palas) *bereit: Iw.* 53. 54. 56. 59. in dem palas man alumbe vant vil teppch und drûf diu pflumît, kulteren drüber *W. Wh.* 248, 14. in dem palas ze Munsalvæsche hundert pette *und vor diesen die tafeln zum speisen Parz.* 229. 238. 794. *in Lariens zelt* mit phelle von Kaukasas vil bette wâren gedecket wol: diu sâzen edler frouwen vol *Wigal.* 10854. b. *oder sie standen in den fenstern.* si sâzen in diu venster wît ûf einen kulter gesteppet samît, dar under ein weichez bette lac *Parz.* 24, 3. c. *oder sie wurden, so wie sie erforderlich waren, gelegt:* alumbe an allen sîten mit senften plumîten manec gesiz da wart geleit, dar ûf man tiure kultern treit *Parz.* 627, 28. daz der palas an allen sîten mit senften phlumîten sî beleit, und teppich vil derfür, ûf diu phlumît kultern von der kür, daz man ir tiure müeze jehen, von phellen die geben liehten schîn *W. Wh.* 244. *Gawan wird von seinem wirthe auf eine* kemenâte *geführt, um dort zu abend zu*

essen. der sohn des hausherrn bringt sogleich senfter bette dar genuoc, die er an der wand der thür gegenüber (dem ehrenplatze) niederlegt, breitet über diese eine kultern von rôtem zindâle. und vor dem sitz einen teppich: dann wird auch dem wirthe ein bette geleit. an Gawans seite sitzt die freundliche tochter des wirthes Bêne. *Parz.* 549. eben so Wimâr: pflumîte und kulter rîche ûf einen teppich hiez der wirt legen, *für den markgrafen, dem aber sein gelübde solche gemächlichkeit verbietet. W. Wh.* 132. *Wigal.* 10393. *Aus den angeführten stellen ergibt sich, daß diese sitze gewöhnlich an der wand gelegt wurden, daß aber auch frei stehende gegenüber sein konnten; ferner daß mehrere personen neben einander darauf sitzen konnten; auf dem* palas ze Munsalvæsche *diente ein bette vier rittern zum sitze. Parz.* 229. 239. 794. — *der alte herr, dem in dem baumgarten* ein bette bereit war, *lag darauf. lw.* 237. — *Auf reisen bediente man sich gewöhnlich nur eines* kulters. *Gawan hatte* ein kulter und ein matraz, dar ûf der stolze werde saz *Parz.* 353, 5. — *Man sayte sowohl* an dem bette sitzen, *lw.* 53 *als* ûf dem bette. — *Ulrich's* vrowe *sitzt auf einem bette, frauend.* 347, 23, *über dieses* was geleit von samît ein guot materaz, dar ob zwei lilah sîdîn, dar ûf sô lag ein deckelach, ein bolster und zwei küsse *frauend.* 348, 16: *es scheint also, daß es sowohl zum sitzen als zum liegen diente. — vor dem bette auf dem fußboden liegen teppiche. frauend.* 348, 24. 4. *War das* bette *zum schlafen bestimmt, so war es entweder dem ersten in hinsicht auf die unterlage ganz gleich, hatte aber über dem* kulter, wizin linlachen, einen pfulwe, ein wanküsse *oder* ôrküsse, *und ein* deklachen *aus pelzwerk.* der ê vier bette phlac da er alle zit ûf lac, zwei wizin lilachen mit andern slâfsachen, ein samît wol behuot, ein declachen hermîn, dâ phlac man des herren mite nâch der rîchen linte site *warn.* 2953. *Als Gawan gegessen hatte werden abermals* vil bette *herbei getragen, und ihm gelegt.* einez was ein pflumît, des zieche ein grüener samît; ein kulter was des bettes dach, mit einem pfellel gesteppet ûf palmât. dar über zoch man linde wât, zwei lilachen snêvar. man leit ein wanküssen dar, und der meide mantel einen, härmîn niwe reinen *Parz.* 552. *eben solch ein bette wird Isot im garten zu rechte gemacht Trist.* 18150. *ob die beschreibung En.* 1247 *hierher oder unter die folgende abtheilung gehört, mag unentschieden bleiben. zu bemerken ist nur, daß dort ein* kulter, *sogleich auf dem stroh liegt, welches sonst nicht erwähnt wird.* b. *oder dieselbe vorrichtung lag in einem* betstal, *und dieser mit den darin befindlichen betten heißt* daz bette, ouch was daz bette wol beriht mit betten lieht gemâle *Ernst* 25. a, *wo eine ausführliche beschreibung des ganzen reichen bettes sich findet. es ruhte auf stollen, Parz.* 561, 23, *war mit leisten verziert und ziemlich hoch. vor dem bette lag ein teppich Parz.* 193, 1, *und auf diesem bette stand eine bank oder ein weicher sitz* (bette) *Parz.* 193, 25. vor sînem bette ein anderz lac, dar ûfe ein kulter da er dâ saz *Parz.* 243, 12, *und ein fußschemel um hinauf zu steigen Nib.* 616, 3. manegen kulter spæhe von Arraz man dâ sach der vil liehten pfelle, unde manic bettedach von Arâbischen sîden die beste mohten sîn. dar ûfe lâgen lîsten; die gâben hêrlîchen schîn. deklachen hermîn vil manegiu man dâ sach, und von swarzem zobele *Nib.* 1763. — *zu bette gehen, in weiterem sinne hieß* ze bette gân *Nib.* 580, 2.; *im engern sinne* an daz bette gân *sich niederlegen Nib.* 584, 1 *H. Trist.* 2961. daz si an dem bette bete guot gemach *Nib.* 619, 3. si smouc sich an daz bette *Parz.* 194, 4. leite sich an daz b. *Heinr. Trist.* 2966. — - diu bette der junchêrren *lagen um das bette des herrn*, ir houbet dran *Parz.*

35, 15. — diu slâfstat *war mit kerzen erleuchtet. Parz.* 35, 17. 192, 28. *auch fehlte es nicht an einem schlaftrunke. Parz.* 244, 13. 5. *jedes einzelne bett, mit welchem ein* bette berihtet wirt. vil bette *werden herbei getragen und gelegt Parz.* 552, 7. daz bette wol berihtet mit betten lieht gemâle *Ernst* 25. a. *Man übersehe nicht, daß diese beschreibungen insgesammt auf betten sehr vornehmer personen sich beziehen; und so auch das frauend.* 348, 15 *beschriebene* dar ûf diu reine süeze saz. b. *ein gartenbeet. der unterschied, den die heutige sprache zwischen 'beet' u. 'bette. macht, scheint der ältern fremd zu sein'* gl. mons. 353. 339 peti, areolae, *Hoffm. sumerl.* 1, 42 areola bete; 44, 35 pet, areola. porca bete *Diefenb. gl.* 218 *und Lang reg.* 3, 169 bonebet *können kaum etwas beweisen, da ags.* areola bedde *heißt, und W.* 5, 13. 6, 1 wurzbette *steht.*

brintelbette *stn. bette, in welchem* diu brinte *das beilager vollzogen wird.*

brûtbette *stn. brautbett.* du scholt ze brûtbette gân in dem himele obene *Maria* 109. *vgl. Pass.* 145, 69. *Schmellers Ulr. XII. Maßm. Al. s.* 187.

bruochbette *stn. bett von leinenem zeuge. Hätzl.* 2, 67, 225.

kintbette, kindebette, kindelbette *stn. wochenbett; entbindung.* die ebreisken frouwen die chunden selbe den list der zuo chintbette guot ist *Exod. fgr.* 2, 87, 28. Rachel unt Salomê die wâren ze kindelbetten ê gewesen alle zîte über die gegen wîte; alle wîpliche site, dâ sie gewone wâren mite, die wâren in kunt durch nôt *Maria* 179. daz si si beruochten wol so man wîp ze kintbette sol *kindh. Jes.* 76, 36. wanne diu zît ein ende nam ir kindebettes unekeit, daz si dan nâch gewonheit solde nâch den vierzic tagen ir kindelîn ze kirchen tragen *Diut.* 1, 375.

spanbette *stn. (Gr.* 2, 484*) ein frei stehender, nicht gegen die wand gelegter sitz, dessen küssen in einem gestelle lagen, welches nach art unserer feld- oder jagdstühle gespannt war. glossen übersetzen durch dieses wort* ferculum, lectus qui portari solet, lectica, berannula, moganus, sponda *Doc. misc.* 1, 235. *sumerl.* 35, 9. *Diefenb. gl.* 50. 184. 256. *Das* spanbette *stand auf* stollen, *hatte* strangen *und unterhalb* ricseil. *Parz.* 790, 9. 230, 14. 242, 19. *Amfortas hat ein solches* spanbette, *weil er dem kamin gegenüber sitzen muß. Lampr. Alex.* 5543 (5893) *stehen kostbare* spanbette *vor der tafel, und so sind wohl mehrere sitze, die bloß* bette *genannt werden,* spanbette. daz spanbette, dâ ûf lac der wirt unt sîn kint reine daz was von helfenbeine und von rôtem golde. die steine die er wolde die wâren dar an geleit. ein kulter was dar ûf gespreit von samît grüene als ein gras. diu bettewât vil linde was, der pfülwe und ouch daz küssîn: diu zieche guot sîdîn: wîz unde reine, niwe und cleine was daz lîlachen *Lanz.* 4148.

tragebette *stn. tragbares bett.* grabatum *sumerl.* 35, 6. *ahd.* tragabettî *Graff* 3, 51.

vëderbette *stn. federbett.* culcitrum; plumatium *sumerl.* 5, 52. 14, 15. 33, 62. 50, 43.

bettebodem, bettebrët, bettedach, bettegëlt, bettegenôz, bettegeselle, bettegewant, bettemære, bettereste, betterise, bettesac, bettespil, bettestal, bettestat, bettestrô, bettewât, bettezieche *s. das zweite wort.*

bette *swf. bettegenossin, gemahlin.* die scônen Rebeccam, deme herren Ysâac ze betten *Genes. fdgr.* 2, 34, 32 (gebetten *leseb.* 170, 17).

gebette *swf. gemahlin. Genes. fgr.* 2, 33, 42.

bette *swv. mache einem (Gr.* 4, 693*) sein nachtlager oder seinen sitz, sein ruhebette zu rechte (ahd.* bettôm *Graff* 3, 51*).* er pettote ime sanfte *Genes. fdgr.* 2, 59, 9. den herren die knehte betten begunden *Pilat.* 35. dô bette man in allen drin *lw.* 241. man bette dem helde sân. daz wart mit vlîze getân *Parz.* 35, 7. ich wæn man

in gebettet hât *Parz.* 242, 13. in diu venster gein dem luft was gebettet mangem wunden man *Parz.* 19, 27. den wunden man gebettet vil güetlîchen sach *Nib.* 251, 2. Marke hiez Artûse betten in dem palas *H. Trist.* 2659. im was gebettet *das.* 3084. dar umbe man in (? im) sol betten hêrlich unde wol *H. Trist.* 4574. — *unter dem gezelte* was im gebettet hoveschlîchen mit einem kulter rîchen *saß er Wigal.* 3331.

gebette *swv.* her gebettidi iri selbe scôno *Anno* 623.

kintbetterin *stf.* puerpera *gl. Mone* 4, 236.

BEUFRAMUNDE *ortsname. W. Tit.* 150, 3.

BEUNT *s.* BIUNT.

BEZE *s.* BIEZE.

BEZEL *f.?* calantica. *ein stück des* houbtgebendes *Parz.* 780, 9. *vgl. die varianten und Gr.* 3, 451.

BEZZER *s.* BAZ.

BEZZIST *s.* BAZ.

bî *adv. u. präpos. s. über dieses wort, welches goth.* bi *(vgl. sanskr.* abhi. *griech.* ἐπί*), ahd.* bî (pî) *lautet, in zusammensetzungen aber zu unbetontem* bi *und seit Notker zu* bë *wird, Gr.* 1³, 96. 2, 718 f. 3, 110. 254. 256. 263 f. *Graff* 3, 5. *ahd. präpos.* 100 f. *Diefenb. g. wb.* 1, 293. *Pott etymolog. forsch.* 1, 111. *Bopp vgl. gr. §.* 45. 88. — I. bî *adv. an der seite eines d.* a. *ohne beigesetzten dativ.* sî dir nu nâhen oder bî iht kunt. daz ich iuch alsô bî vunden hân. hie ist ein brunne nâhen bî *Iw.* 29. 289. 29. 217. verre unde bî *Pass.* 118, 11. wan hât dich bî verr unde nâ *Gfr. l.* 2, 39 *(lobges.* 82, 6). iwer und iwer vrowen Helken sin die varent an einander bî *die laufen sich gleich Bit.* 6951. stâ bî *tritt zur seite MS.* 1, 16. b. — b. *mit beigesetztem dative.* si gieng im bî *Parz.* 310, 11. 342, 12. gêt in hie bî der *Barl.* 197, 12 (14 *Pfeiffer*). den fuor ein tropel bî *Parz.* 68, 26. dem riten videlære bî *Parz.* 63, 12. 721, 4. er kom im vil nâhen bî *Iw.* 13. *Nib.* 1356, 4. zegegen kom im gehurtet bî ein fürste *Parz.* 80, 7. dâ stên ich disen tieren bî *Iw.* 27. ich stên im dienestlîchen bî *Parz.* 47, 13. si saz mir bî *Iw.* 22. *Nib.* 1706, 2. swie dicke ich ir noch bî gesaz *Walth.* 121, 26. ich gelige ir bî *Nib.* 1091, 2. im lac sîn harnasch nâhe bî *Parz.* 732, 30. er gehabete ime bî *Iw.* 138. der hielt der junefrouwen bî *Parz.* 140, 14. herre got, nu wis mir bî *Wigal.* 5811. wis mînen sinnen bî *Barl.* 4, 21 *(Pf.).* ern sî der ritterschaft bî *Iw.* 194. ist er sîm arzâte bî *Iw.* 65. ir sît mînem herzen bî *Parz.* 509, 28. sô wær ich den besten gerne bî *Walth.* 86, 2. den bistu enmitten bî *Gfr. l.* 2, 38 *(lobges.* 81, 11). swer sîme herzeliebe sî alsô gastlîchen bî *Iw.* 194. des pin ich iu dienstlîchen bî *Nib.* 640, 8. ern wære in doch mit triwen bî *kl.* 1475 *L. vgl. Walth.* 95, 48. ich bin den frôn bescheidenlîcher fröide bî *Walth.* 48, 1. — in was vil hôher vröuden bî *Nib.* 535, 4. mir ist bî kumber *Parz.* 80, 30. kinsche 809, 13. triwe 532, 7. prîs 323, 12. der list 617, 12. diu wizzende ist mir vaste bî *Gfr. lobges.* 36, 12. — ein edel kint wont im bî *Parz.* 429, 19. ich won in immer mêre mit triwen dienstlîchen bî *Nib.* 1715, 4. mir wont bî freude *Parz.* 709, 30. kumber 651, 24. jâmer 95, 10. untriuwe wonet im bî *Maria* 209. du wærest mih billîcher bî *Maria* 33 *scheint falsch.* c. *mit räumlichen adverbien, namentlich mit* dâ *und* dar. dâ bi, dâ . . . bî, dar bî. *statt* dar bî *kann auch die verkürzte form* derbî *stehn, z. b. Iw.* 107. *Trist.* 18026. *Parz.* 19, 6. — hie bî *Iw.* 139. 217. *Parz.* 225, 22. 559, 21. hie nâhen bî *Parz.* 449, 14. II. bî *präpos.* A. *selten mit dem accus. drückt die bewegung in die nähe eines gegenstandes aus.* mîn heris craft huop sich ûf bî daz wazzer *Lampr. Alex.* 4612 (4962 *n. z.*). si legite sich bî iru vatir *Ath.* D, 48. *vgl. anm. s.* 68. er schicte sich bî in *Pass.* 83, 54. dînen meiden unde dînen knehten hilf bî dich hin zuo gote *das.* 391, 71.

dô man diu wâpen bî in truoc *Bit.* 8942. ir sweher bî si saz dernidr (*Lachm.* zuo zir) *W. Wh.* 251, 5. er gienc bî daz hûs in den walt *Reinh. f.* 641, *wo im alten texte* wider. ûf slahen daz gezelt bî die linde ûf daz velt *H. Trist.* 4704. sô hât man allerleige merterêre bî in gesatzit *myst.* 1, 35, 1. er hiez si gên bî daz wazzer *das.* 38, 37. *vgl.* 136, 11. 165, 1. 246, 26. B. bî *präp. mit dativ bezeichnet* 1. *in ihrer eigentlichen bedeutung immer nähe im raume, und ist somit den präpositionen 'an, neben, mit' verwandt.* bî der want, bî dem viure, bî der lantstrâze. *In derselben ansicht des verhältnisses gebrauchte man, und gebraucht zum theil noch folgende redeweisen, wobei die lokale bedeutung bisweilen in eine instrumentale und kausale übergeht:* si nam in bî der hant, vuorte in bî der hant *Iw.* 73. 238. er gab ir bî der hant *übergab ihr* den küenisten recken *den gebundenen Hagen Nib.* 2290, 2. er begreif in bîme hâre *Parz.* 521, 8. si nam in bî dem zoume sîn *Parz.* 621, 18. er hienc bî der gurgelen *Iw.* 176. — bî dem êrsten gruoze viel er ir ze vuoze *Iw.* 292. — diu sîn herze bî ir truoc *Iw.* 203. — hie muget ir hœren wunder bî ungefüege *bei der schrecklichsten noth wundervollen muth Nib.* 1873, 1. hie vant ich wîsheit bî der jugent *neben jugend verständigen geist Iw.* 22. — ich bin bî leben *Parz.* 575, 5. 577, 28. bî freude und klage 649, 9. bî prîse 73, 13. bî ruowe 522, 6. bî minne 636, 1. bî sîme hazze 320, 28. bî riuwen 90, 17. bî sorgen 327, 18. bî sinne 616, 29. bî witzen 269, 25. bî guote *MS.* 2, 171. b. *vgl. Gr.* 4, 814. — si sande bî ir *durch sie* dan vrischiu cleider *Iw.* 132. ir enbutet mir bî ir *ließet mir durch sie sagen Iw.* 282. bî eime knappen er enbôt *Parz.* 628, 27. *vgl.* 394, 1. 663, 12. 728, 8. 823, 4. bî den enbôt er mære *Nib.* 676, 3. 1132, 1. — etwaz war nemen, kiesen, erkennen bî einem d. *dadurch, daß man beides zusammenhält Iw.* 56. 101. 224. 211. *Trist.* 120. *Parz.* 140, 10. 251, 28. 275, 21. 278, 19. *Gudr.* 903, 2. *vgl. Gr.* 4, 848. — bî fünf hundert marken *nahe bei Nib.* 316, 3. — bî *von den eltern in beziehung auf die von beiden mit einander erzeugten kinder (wie schon in der frühesten sprache und noch im englischen)* wer der man wære bî dem sie kint gebære *Maria* 149. er hete bî sîme wibe zwêne sune *En.* 4561. hæte ich doch ein kindelîn bî iu gewunnen *En.* 2190. *Parz.* 455, 21. si wart swanger bî ir bruoder *Greg.* 229. an dem hât haz bî nîde ein kint *MS.* 1, 75. a. si hete bî Gunther einen sun getragen *Nib.* 662, 2. ich liez dort schœniu kint bî einem man, der . . *W. Wh.* 310, 11. ein Mœrinne Josweiz bî im gebar *W. Wh.* 386, 19. si wart swanger bî im eines kindes *Wigal.* 1023. si begunde bî dem künige ein edel kint tragen *Gudr.* 22, 2. 1253, 2. *vgl. Gr.* 4, 783. — er gebôt uns bî den sînen hulden *wenn diese ferner bei uns bleiben sollten kl.* 1497. *L. Parz.* 696, 22. er gebôt bî der wide *bei strafe des stranges Parz.* 200, 26. *RA.* 684. er swuor bî sînes vater sêle, bî ime *Iw.* 42. swern bî dem mânen, bî der sunne *Geo.* 3364. *vgl. Gr.* 4, 847. er wart bî ime gemant *Iw.* 182. manen bî des helmes êre *Parz.* 321, 26. sî hât mir bî dem eide gesagt *Iw.* 196. bî der wârheit bejehn *Iw.* 225. daz bewîset mich, bî gote *Iw.* 223. 2. *dieses räumliche verhältnis wird auch auf zeit übertragen.* bî tage *Parz.* 592, 12. bî dem tage *das.* 224. 23. 272, 26. 668, 27. bî disem tage *heute Parz.* 189, 15. bî unsern tagen. bî der zît. bî sînen zîten. bî niemens zîten *Iw.* bî sîner zîte jâren *Parz.* 613. 8. bî einer wîle 84, 20. 458, 16. bî des tages zîte und bî der einen naht *Nib.* 453, 1. bî naht *Parz.* 805, 17. bî der naht *das.* 71, 13. bî sînen jungen tagen *Nib.* 23, 1. *Barl.* 20, 16. — bî daz *gegen die zeit* bî daz er daz gebet nider lie *als er eben sein gebet geendet hatte Genes. fdgr.* 2, 34, 12.

das. 43, 25. bî duz muo die rede nider lie *das.* 41, 26. — c. bî *mit instrum. nur in* bediu. *s.* dër.

bigürtel, bihanc, bilant, bilëger, bisâze, bischaft, bispël, bistal, bistuodel, biwip, biziht *s. das zweite wort.*

bîderbe, bederbe *(vgl. anm. zu Iw.* 1927*) s.* ich DIRBE.

barme (be-arme), bedarf, bedecke, bedenke, bedilhe, bedinge, bediute, bedœne, bedringe, bedrinzet, bedunke, begedeme, begegene, begên, begër, begeste, begibe, begihe, beginne, begiuze, beglime, beglite, begnâde, begrabe, begrife, begripfe, begrüene, begrüeze, begucke, begürte, behabe, behage, behâhe, behalte, behefte, behenke, beher, beherbërge, behère, beherte, behilfe, behinte, behol, behüete, behüge, behülle, behünde, behuore, behûse, bejage, bejâre, bekenne, bekêre, bekërze, beklage, bekleide, beklepfe, bekletze, beklibe, beknëhte, bekober, bekor, bekrelle, bekrenke, bekum, bekümber, belade, belanget, belege, beleite, belibe, belige, beliuche, beliuhte, bemære, bemeine, bemünde, benahte, benenne, benide, benim, begnüeget, benærte, berâte, berede, bereiche, bereite, berenne, berespe, berîfe, berihte, berimpfe, beringe, berinne, berite, beriuwet, berinze, beronbe, berüere, bernoche, beruofe, beruowe, berüste, besache, besage, besamene, beschabe, beschaffe, beschalke, beschatewe, beschatze, bescheide, bescheine, beschel, bescher, beschërme, beschihe, beschilte, beschine, beschir, beschinze, beschœne, beschouwe, beschribe, beschrie, beschüre, beschütte, besende, besenge, besetze, besigel, besihe, besinge, besinne, besitze, besläfe, beslahe, beslife, beslihte, beslinze, besnabe, besnide, besnie, besnüere, besorge, besonfe, besperre, bespinne, bespreite, besprenge, bespriche, bespringe, bestate, bestæte, bestecke, bestelle, bestên, bestiche, bestifte, bestinke, bestiube, bestriche, bestroufe, bestrouwe, bestumbel, bestürze, besüene, besuoche, beswære, besweife, besweize, beswenke, beswer, beswinde, beswinge, betage, betihte, betimber, betœre, betoube, betouwe, betrage, betrâget, betrahte, betriche, betrinue, betrüebe, betrûre, betûret, betwinge, bevâhe, bevalde, bevalle, bevilhe, bevilt, bevinde, bevogete, bevride, bevrie, bewæne, bewar, bewære, bewarte, beweine, bewende, bewige, bewille, bewinde, bewirre, bewise, bewürke, bezal, bezeichene, bezeige, bezimber, bezinne beziuhe *u. a. m. s. unter dem zweiten wort; vgl. Gr.* 2, 801.

begiht *(später zusgez.* bîhte*)*, begin, begunst, begrift, behagel, bejac, belip, besëz, bezoc *u. a. m. s. unter dem zeitworte; vgl. Gr.* 2, 721.

behende *s.* HANT.

begâhen, begarwe, begegene, behalben, behanden, binnen *(zusgez. aus* bî *und* innen*)*, benamen, benëben *(aus* bî, in *und* ëben*)*, besunder, bûzen *(aus* bî *und* ûzen*)*, bevollen, bevor, bevorn, bezîte *s. unter dem zweiten worte.*

bedaz, bedin *s.* DËR.

bîme *aus* bî deme, *s.* DËR.

biz *(wahrscheinlich aus* bî *u.* daz*) s.* BIZ.

BIBE *swv. bebe (ahd.* bibêm *Graff* 3, 21. *Gr.* 1, 954. *erst nhd. ist* e *an die stelle des* i *getreten).* diu tier stânt bibende vor mir *Iw.* 28. diu erde begunde biben *Geo.* 3699. dem winde, mer, und ellin kraft bibende sint diensthaft *Trist.* 2408. des muoste ir herze an leide biben *Pass.* 75, 25. 152, 78. joch bibenten vor der kelte diu schœnen meidîn *Gudr.* 1232, 1.

bibe *(ahd.* biba *f. Graff* 3, 21*) stf.? beben.*

ërtbibe *erdbeben.* ein michel ertbibe *pf. K.* 240, 22. under des wart ein ertbibe *kchr.* 99. a. dô wurden ertbibe grôz *Barl.* 74, 35 (37 *Pf.*).

bibunge *stf. beben.*

ërtbibunge *stf. erdbeben. Diefenb. gl.* 272. *myst.* 1, 128, 36. 136, 4. 156, 16.

erbibe *swv. erbebe.* daz velt begunde erbibn *W. Wh.* 396, 2. ir herze erbibte und alle ir lider *Trist.* 12784. *Diefenb. gl.* 261.

erbibunge *stf. erdbeben.* dô quâmen grôze irbibunge und dunre *myst.* 1, 69, 18.

bibene *swv. bebe (ahd.* bibinôm *Graff* 3, 21. *Gr.* 1, 957. 2, 174*).* unser stæte bibent als ein loup *a. Heinr.* 724. er tuot die erde bibenen *Doc. misc.* 1, 41. vor dir daz abgründe bibent *Barl.* 1, 29.

bibenunge *stf. beben.* tremor *sumerl.* 19, 25.

bideme *swv. bebe (eine spätere, wohl nur aus* bibene *entstellte form.)* dâ bidemt engel unde man *warn.* 3327.

erbideme *swv. erbebe.* diu erde erbidemet *g. sm.* 1987. vor des gewalt erbidemet (:gewidemet) *das.* 1238. *MS.* 2, 219. a. hilf der sêl der lezten vart dâ manec man erbidemet (:gewidemet) *Frl.* 389, 15. *Ls.* 1, 586 *gehört aber* bidamme *nur dem abschreiber an, und ist zu lesen:* sît ich von alter bibene: und wæren mîn ouch sibene, sie überwunde ein kindelîn.

ërtbideme *swm. erdbeben. Clos. chr.* 113. *myst.* 1, 86, 16. diu grôz erdbidem *Zürich. jahrb.* 88.

ërtbidemunge *stf. erdbeben. Renner* 21939. *Clos. chron.* 90.

BIBER *stm. biber (ahd.* bibar *Graff* 3, 22*). sumerl.* 3, 45. 8, 26. 38, 2. der biber muoz vil hôhe gebn sîne geilen vür sîn lebn *Vrid.* 139, 5. er bîzet abe sîn geil und lât ez vallen zeiner miete vür daz man in niht suoche mêr *MS.* 2, 207. b. *fundgr.* 1, 31. *Renner* 285. b. *vgl. Grimm einl. zu Vrid. LXXXVI.*

bibirîn castorinum *sumerl.* 31, 63.

BIBENELLE *f. eine pflanze.* armoracia, pipinella *sumerl.* 53, 46. *Diefenb. gl.* 214.

BIBLIE *swf.* biblia sacra *myst.* 1, 171, 8. die bibeln *Renner* 6213.

BIBLÎS *Byblis, tochter des Miletus, die sich in ihren bruder Caunus verliebte (Ovid. metam.* 9, 446*). Trist.* 17196. *Flore* 2434 *S. und anm.*

BÎBÔZ *stm. beifuß,* artemisia, mater herbarum, tantes *Hoffm. sumerl.* 40, 19. 53, 1. 62, 66. 63, 75. 65, 1. *Diefenb. gl.* 40. *Gr.* 3, 372. trinkent ir ouch bîbôz *Ls.* 2, 526 *scheint auf einen kräuterwein zu gehn, und zugleich spötterei auf einen arzt zu sein.*

BICKE, *auch* BËCKE *swv. steche, haue mit einem spitzen werkzeuge. (ahd.* pichu *Graff* 3, 324. *Gr.* 1, 949. *Schmeller* 1, 150*).* den hât der wurm gebechet (:gesmecket) *angestochen pf. K.* 72, 5 *(nach hs.* A; P *hat* gehechet). swaz man mit argen sprüchen ûf si bicket (*gedr.* gebicket) sô sint si doch an tugenden gar erlamt *MS.* 2, 164. b. der süeze bînenbic den mir dîn munt kan bicken *Ls.* 1, 56.

bëcken *stn. stechen.*

nitbëcken *stn.* bôsez nîtbechen und eitirgez hechen *Mar.* 10.

gebëcke *swv. steche zu wiederholten malen.* mit dem swerte gebecter unde gesluoc den vient *Trist.* 9204.

gebicke *stn. verhau?* vestunggräben, pforten, hayn, gebicke und dergleichen *Gr. w.* 1, 488.

verbicke *swv.* ez wart aldâ verzwicket mit swerten verbicket *Parz.* 680, 24.

zerbicke *swv. zersteche, zerhaue. Ziemann ohne beleg.*

bic (-ckes) *stm. stich, schnitt.* der wagenleisen bic *einschnitt Parz.* 180, 4. jâmers pic *MS.* 2, 219. a. in wirt schier von mir ein bic *MS. H.* 3, 188. a.

bînenbic *stm. bienenstich. Ls.* 1, 55.

ortpic *stm. der hieb mit dem vordern ende des schwertes.* sîne ortpicke wâren harte vreisam *pf. K.* 180, 21.

ortpicks *adv.* er traf in ortpiks mit eines slages swanke, dâ von daz

houbet abe dem lîp viel in den melm *Lohengr.* 137. *vgl. Gr.* 3, 129.

bickel *stm.* 1. *spitzhacke, stark gestählter zahn mit einem axtstiele. Schmeller* 1, 150. *Frisch* 1, 92). als durch die dicken mûre brichet der bickel *W. Wh.* 54, 21. man hete danne darzuo gerûmet mit bickeln *Clos. chr.* 79. *? hierher auch:* ez riuchet in dem hûse mîn als zwêne ein bikel giezen *fragm. XXXVIII.* swer einen pickel giezen kan der nimt sich glocken giezen an *Renner* 13424. 2. *knöchel, würfel.* sordissa i. sorpes dic. articuli quo ludunt puellae *Diefenb. gl.* 252. *vgl.* 253. dechtel, pickelkot sordisa, sorpes. *Voc.* 1482. *bei Frisch* 1, 92. 181. *vgl.* bickelspil.

steinbickel *stm.* vanga, molatrum *Voc.* 1419. 1482. *bei Schmeller* 1. 150. *Diefenb. gl.* 184. 279.

bickelhouwe, bickelhûbe, bickelmeister, bickelspil, bickelstein, bickelwort *s. das letzte wort.*

bickele *swv. ein solches mhd. wort, mit der bedeutung 'würfeln', ist mir nicht erinnerlich. vgl. Oberl.* 153.

BIDEME *s.* ich BIBE.

BIDERBE *s.* ich DIRBE.

bîe *(ahd.* bîa, pîa; *aus roman.* apia, abia? *vgl.* apis. *Gr.* 1, 675. 2, 989. 1^3, 96. *Graff* 3, 12*). swf. biene.* sîn kiusche âmîe: diu zôch ûz sînem herzen die frônde, als ûz den bluomen suez diu bîe *W. Tit.* 53, 4. (*Tit.* 7, 62 ameye: peye). als daz honic die bîen (: Marîen) ûzem trône mugen vinden *Maria* 47. einen vürsten hânt die (die *im drucke ausgefallen)* bîen (: vrîen) *MS.* 1, 84. a. *vgl.* 1, 202. *a. H.* die bîen hânt einen wîsel dem si volgen *amg.* 593. *s.* 44. b. ez enheten zehen bîen (: snîen) ûz den nepfen niht sô vil gesogn *W. Wh.* 275, 4. ûz den bîen (: klîen) *Kolocz.* 151.

bîe *stn. bienenschwarm, viele bienen zusammen.* di ir in den ôren lâgen als diu bîe *wie bienenschwärme Nith.* 42, 2 *(MS. H.* 3, 243. a*).* niht halp sô manegiu bîe mohten tæten einen starken bern *W. Wh.* 117, 20. diu lugene als ein bîe mîn ôren hât getœret *fragm.* 27. a.

bîn *stf. biene. in dem wb. des h. Gallus* apes pini. bin *mit kurzem* i *bewährt kein reim. das ahd.* pîan *Graff* 3, 13 pîgen *Hoffm. sumerl.* 38, 20. *so wie das österr. u. beyer. (s. Schmeller* 1, 165*)* bein *sprechen für* bîn. der bîn ir zagel *der stachel der biene Parz.* 297, 12. si wâren gelîch, als ich ez weiz, rehte sam ein bîn 'ner geiz *Wigal.* 6339. schouwent wie diu bîn ir sueze ûz den bluomen ziehen kan. alsô ziehent mir ir grüeze trûren von dem herzen dan *MS.* 2, 40. a. sam die bîne *(in der Münch. hs.* peyen) verjaget der rouch *Barl.* 176, 4. um die bîne erz doch niht enliez — in tuont die bîne wênec wê — hie ist vil der bînen innen *Reinh. f. s.* 79. diu nezzel sûr ist unde heiz, diu doch die reinen bluot gebirt dar ûz von bînen honec wirt gemachet *g. sm.* 874. man siht zuo dem edeln vürsten varn vil mangen sende geruden man, alsam diu bîne zuo dem karn *MS.* 2, 3. a.

biebrôt, bievaz, bînenbic, bînekar, bînekorp, bînekrût, bînsouge, bînestoc, bînensnit, bînewurm *s. das zweite wort.*

biegger *stm. gleißner. Boner* 43 *überschrift.* begharde, biegger *war der name einer sekte, die sich das ansehen eines hohen grades von frömmigkeit zu geben suchte. s. Mosheim* de Beghardis et Beguinabus.

bieggerie *stf. gleißnerei. Mart.* 50. 79.

BIEN *franz.* swer 'byen sey venûz' dâ sprach, gramerzîs er wider jach *Parz.* 351, 7.

BIENVENIANZ *willkomm (von dem franz.* bienveigner *s. v. a.* saluer*). Trist.* 16191.

BIER *stn. bier. — wahrscheinlich hängt das wort mit dem goth.* baris, *dem ags.* here, *engl.* barley, *altn.* barr *zusammen, die gerste bedeuten; vgl. Gr.* 3, 466. *Graff* 3, 206. *Diefenb. g. wb.* 1, 287. — becher mit wazzer ode mit biere (bier *und* wazzer *beinahe auf*

eine linie gestellt) lw. 39. dâ trinket niemen bier, si hânt wîns und spîse vil *Parz.* 201, 6. gegen dem mete sûrez bier hât ir geschenket mîme neven *Engelh.* 3892. swer malzes pfliget die wîle ez ligt durch terren ûf dem slâte, der lobe mîn bier unz er besehe wie im sîn würze geräte *MS.* 2, 228. b. hier zechen *Helbl.* 3, 236. in einem biere *in einem biergelage? Herm. Damen* 65. a.

lasterbier *stn.* daz lasterbier im selben tugende briuwet, daz bier sich selben niezen muoz *MS.* 2, 238. a.

pfenningbier *stn. pfenningbier; bier, wovon ein bestimmtes maß einen pfenning kostet.* wir wellen trinken pfenningbier *MS. H.* 3, 299. a.

bierbriuwe s. ich BRIUWE.

BIESE *swf. binse (wohl niederdeutsch). fdgr.* 1, 360.

biesloch s. LOUCH.

BIEST *(ahd.* biost*) stm. die erste milch der kuh nach dem kalben.* colostrum *sumerl.* 4, 31. *gl. Mone* 7, 595. *Diefenb. gl.* 71. *vgl. Gr.* 3, 463. *Graff* 3, 219. *Diefenb. g. wb.* 1, 291. 439. *Schmeller* 1, 215. *Stalder* 1, 170.

BIEVER *stn. fieber.* sô mich daz biever ane gât und in der zanswer bestât *Vrid.* 74, 9. *vgl. fdgr.* 1, 320.

BIEZE *(ahd.* biozа*) weiße rübe, bete. Graff* 3, 233. *Schmeller* 1, 209. *sumerl.* 21, 39. *gl. Mone* 8, 103. nim holzepfele unde bezzin *Buch v. g. sp.* 14. *Haupt's zeitschr.* 5, 13.

BIGE *(ahd.* pigo, pigа*) f. aufgeschichteter haufen. Graff* 3, 324. *Diefenb. g. wb.* 1, 340. *Schmeller* 1, 158. *Stalder* 1, 153.

BIGENÔT von Darbîôn *ein redender name, dergleichen die deutsche sprache so viele hat: Herr Habenicht von Hungerland. MS.* 2, 179. a.

BIL, BAL, BÂLEN, GEBOLN. *ein solches verlorenes starkes vollwort mit der bedeutung 'ich schwelle an, springe auf' anzunehmen nötigen die unten zusammengestellten wörter. das vermutlich verwandte vollwort* ich bille, bal *mit seinen ableitungen s. unten an seiner alphabetischen stelle. Gr.* 2, 65. *vgl. mit* 32. *Graff* 3, 90 *f. Diefenb. g.* 1, 283.

bal *(gen.* balles*) stm. ball (Gr.* 1, 665. *Graff* 3, 93*).* an der strâze den bal werfen *Walth.* 39, 4. si warf den bal in des hant von Riuwental *Nith.* 58, 5. des balles spilen *Lampr. Alex.* 1117 (1467). gein âbent spil wir kint des balles *Nith.* 50, 2. springen, gigen und ouch balles spil *MS. H.* 3, 199. b. so irhuobin die werdin vor der brûte pherdin ein spil, daz was ein linde hût ubir ein weich hâr gesût, als ein kûle alsô grôz. disin handeweichin klôz den wurfen sie ein andir. swilch ir dâ was gerandir und snellir dan die andirn sô sie begondin wandirn, die behielt dâ den scal. dit spil was geheizin bal in rômischer zungin *Ath.* C*, 83—95 *u. anm.* — gelücke daz ist sinwel dicke alsam ein bal *Gudr.* 649, 2. gelücke ist rehte als ein bal *Vrid.* 114, 27. er warf in als einen bal eine rise hin zetal *Wigal.* 5120. zesamene want si den gürtel als ein *(einen)* bal *Wigal.* 5353. swer mir ist slipfic als ein îs und mich ûf hebt in balles wîs *Walth.* 79, 33. dâ *(auf dem hofe, wo sich die ritter tummelten)* wære ein ungefriunt gebûr vil lihte in dem schalle gedigen zeinem balle von hurte her unde dar *W. Wh.* 187, 28. sînen keiserlîchen lîp und sînen ritterlîchen pris mit lobe in balle (ballen *M.*) wîs umbe trîben unde tragen *Trist.* 1028. si triben in mit spote umbe und umbe als einen bal *Trist.* 11367. ouch treip man umbe als ein bal ir lop in deme rîche *Engelh.* 780. *vgl. Haupt.* swelch wîp diu ougen ûf, ze tal und über treit als einen bal *Winsbekin* 8, 5. ir herzen blicke reht als ein bal giengen dâ diu kint mite spilent *H. Trist.* 2646.

sleibal *stm. schlageball?* der munt mir alzehant geswal grœzer vil denn ein sleipal *frauend.* 26, 16.

verballe *swv. bringe meine zeit mit ballspielen hin.* sîne zît verballen, vertanzen *Bert.* 312.

balliere *(vgl. roman.* ballare*) swv. tanze (das ballspiel war im mittelalter mit gesang und tanz verbunden; s. Wackernagel altfranz. lieder* 236*).* lânt den seiten vor bereiten wie man dâ palliere *MS. H.* 1, 141. b.

balle *(Gr.* 1, 681. *Graff* 3, 94*) swm.* 1. *ball.* sinewel als ein balle *Lanz.* 310. *vgl. Haln u. Grimm zu Ath.* s. 67. ûf einen bühel wol getân, der hiez ze dem Wilden ballen *das.* 8105. 2. *ballen, die ballähnliche erhöhung in der hand, an demfuße, an den fingerspitzen.* balle *oder* bizze olfa *sumerl.* 15, 62. diu segense sneit im ab den ballen *Reinh. f. s.* 307. rôt und linde hallen, *wie man sie an den fingerspitzen schöner frauen sieht Wigal.* 6319. an füezen unde an henden wâren im die ballen sô gänzlîch în gevallen *Engelh.* 5165.

balle? *swv.* daz vrouwen wol gevallet und lieht gemüete ballet *Mart.* 131.

belle *swm. vgl. Brem. wb.* 1, 74. 87.

arsbelle *(ahd.* arsbelli *Graff* 3, 94*) swm. backen am gesäß.* nates, nasculus, clunis, *πυγή sumerl.* 12, 11. 28, 6. *Diefenb. gl.* 69. 213. arsballe *das.* 187.

gebelle *stn.* nates. wie sint dîn prât und dîn gepelle sô veizte und ouch dîn palc so vol *Renner* 7408.

belle *(vgl.* balle*) swv. davon*

erbelle *swv. verballe, beschädige ein glied durch einen heftigen stoß, worauf gewöhnlich geschwulst folgt.* zwô dicke sôlen leit er an: daz hât er umbe daz getân daz er die vüeze niht erbelle *Ls.* 3, 393. von des dunren schal wart ir freude gar erbellet *Mart.* 150.

verbelle *swv. von gleicher bedeutung wie* erbelle; *vgl. Schmeller* 1, 167. mîn herz daz ist verquellet, verweiset und verbellet von inneclîchem leide *Ls.* 1, 353. tuot er die vüeze verbellen *MS. H.* 3, 306. a.

bol *(ahd.* bolôm*) swv. mache aufspringen, daher werfe, schleudere (Graff* 3, 96. *vgl. Schmeller* 1, 169*).* maneger sînin ougen bolt, er möhts ûf einer slingen ze senfterm wurfe bringen. ob er schen niht vermîdet, daz im sîn herze snîdet *Parz.* 510, 2. an den Waleis wart vil blicke geholt von liehten ougen *Lohengr.* 157. du salt mit vlîze dran boln *Pass.* 79, 36. iuch mac wol verdriezen, daz ir iuwer wortel gegen mir bolt *MS.* 1, 176. a. wes hân ich silber unde golt gar mînen kindern dar gebolt, daz ich nu selbe niht enhân *Kolocz.* 164. ein turn der möhte brechen, den man alsô mit rôsen blättern bolte. der ougen zeher ûf die wât er bolde *Tit.* 19, 112. 12, 100. 18, 57. *Ottoc.* 438. a. 450. b *(in den bei* Eccard. Script. med. aevi 2, 1556 *abgedruckten blättern steht* bollen*).* ich bolle hinder *werfe zurück, setze mich über etwas hinweg Ottoc.* 186. a.

boln *stn.* er lie daz werfen und daz boln *Lanz.* 1178.

bolwërc *s. das zweite wort.*

verbol *swv. verbrauche durch* boln *schleudern.* die steine wâren ouch verbolt *Parz.* 569, 1.

zebol *swv.* N. 140, 7: dissipata sunt ossa nostra unseriu bein wurden zebolôt.

bolz *stm. bolz, bolze, eine art pfeil, verschieden von* phîl *und* strâle. *vergl. mlat.* pulcio. catapulta bolz *sumerl.* 32, 62. si schuzzen vitzern sam den bolz *lirl. chron.* 1704. ich gesach nie guoten bolz âne veder und âne holz *Vrid.* 119, 8. sîn louf der muoste dringen vür der strâlen swingen und vür der gæhen bolze vluc *troj.* 6120. niht wan tjoste was ir bolz *wer ihre gunst erwerben wollte den* schôz si gein dem vînde *Parz.* 217, 14.

schôzbolz *stm. bolz zum schießen.* catapulta *sumerl.* 26, 28.

zilbolz *stm.* pharetrus, telum rotundum ein zylbolz *Diefenb. gl.* 211. *vgl. Schmeller* 4, 252.

bölzel, bölzelîn *stn. kleiner bolz.* bogen unde bölzelîn die sneit er mit sîn selbes hant und schôz vil vogele *Parz.* 118, 4. daz er gegen ir sîn bölzel schiuzet *Nith.* 39, 5.

schôzbölzelîn *stn.* dîn schôzbölzelîn scharpfer worte *myst.* 1, 315, 36.

bolze, bulze *swv. fahre wie ein bolz.* sô dir ieze alsô zorn sî daz dir daz herze her ûz wolle pulzen vor ungestümekeit *Berth.* 78. 123.

ûzbulz ebullitio *Gr.* 1^3, 156.

bolze *swm. cylinder am schlüssel.* die polzen (der slüzzel) innerhalben hol *Kolocz.* 170.

bolster *stm. polster.* ir sehent in an dem kragen einen grôzen bolster tragen, dâ lît îsen inne *MS.* 2, 71. b. mit küssen und mit polstern *H. Trist.* 2909. *auf dem bette, auf welchem Ulrichs geliebte sitzt, lag ein* bolster kosterîch und ouch zwei küsse wünneclîch *frauend.* 348, 20.

bolle (*ahd.* bolla *Graff* 3, 108) *swf. ursprünglich kugelförmiger korper (vgl. Schmeller* 1, 169. 280. *Stalder* 1, 199. *Schmid schwäb. wb.* 84*), daher* 1. *knospe.* ein rôse diu ûz der bollen sliufet *troj.* 7515. ûzer bollen schône sliufet manger lôsen blüete kluft *MS. H.* 2, 322. b. man siht ûf dem zwîe bollen die sich went ûf tuon *MS.* 1, 189. a. 2. *eine kanne, dergleichen bei dem auffüllen und abziehen des weines gebraucht werden, oben und unten enge, in der mitte weiter.* eimer unde bollen *fragm. XXXVIII.*

hirnbolle (*ahd.* hirnipolla *Graff* 3, 96*) swf. hirnschädel.* den sol man slahen an die hirnpollen *Kolocz.* 187.

rôsebolle *swf. rosenknospe. Oberl.* 1319.

bolle *swv. treibe knospen. Vergl. Diefenb. g. wb.* 283.

gebollet *particip. mit knospen versehen.* die scharpfen hag mit esten stuonden alsô schön gepolt mit rôsen *Hätzl.* 2, 47, 21.

BIL *solch ein wort setzen die folgenden zusammensetzungen und ableitungen voraus. Henisch führt* bil *als adj. auf, thes.* 381. — *abgewiesen muß vor allem werden jede vergleichung mit dem engl.* bill, *das nichts weiter heißt als zettel, urkunde.*

unbil *adj. ungemäß.* diu ir tôrhaften mannes lîp betoubet mit witze sô si wil, und wære ich (?iz) och vil unbil *Ls.* 1, 271. indignatio verbum, ist so vil geredt: daz unbil tuot einem daz maul auf *Avent.* 370. *(Schmeller* 1, 168*).*

billich *adj. billig, gemäß,* gevüege, *wie es* zimt. *das wort kommt vor dem 11ten jahrhundert nicht vor. s. Graff* 3, 95. *vgl. Grimm d. mythol.* 442 *anm.* daz ist billich *Iw.* 212. 250. ez ist gnuoc billich *Iw.* 195. ein unbillîche sache billich gemachen *Iw.* 68. und was daz billich unde wol *Trist.* 1938. — umbe nieman ist sô billich, daz er gewalte widerstât, so umbe den der ouch die sterke hât *Bit.* 7614.

billîche *adv.* er heizit pillichere der werlt heilare *Gen. fgr.* 2, 61, 23. si wurde im billîche *sie würde von rechtes wegen ihm zu theile Erec* 3336. die marter soldich billîcher enpfân *Iw.* 70. ir gerich gienge billîcher über mich *Iw.* 70. ich grîfe ouch billîch an daz mîn *W. Wh.* 100, 8. si tætenz ouch pillîche *W. Wh.* 198, 8. dem och si billîche dienst solden bringen *kl.* 112. *L.* kanstu die sprâche? 'herre jâ, billîche wol' *Trist.* 3692. mîn dinc stât billîche wol an lîbe und an dem muote *Trist.* 4440. er sol wol aller êren billîche muoten unde gern *Trist.* 5681. des hilf ich billîche *Bit.* 67. a.

*billecliche, *das v. d. Hagen in dem glossar zu dem Nibelungenliede anführt, ist kein mhd. wort.*

billichen *adv.* als erz pillîchen dolte *W. Wh.* 130, 9. wir sîn iwer helfe billîchen vrô *Nib.* 450, 2. man vorhte sîne sterke, und tet vil billîchen daz *Nib.* 666, 4. die si nu pillîchen mit fröuden solten enphân *kl.* 612. *L.*

unbillich *adj. unbillig, nicht gemäß.* diu rede duht in umpillich *Gen. fgr.* 2, 56, 27. ez ist unbillich *Iw.* 122. ein unbillîche sache billich gemachen *Iw.* 68. daz sol nieman durch haz unbillich machen *MS.* 1, 190. a. daz ez unbillich wære *Trist.* 1517. daz was niht unbillich *Reinh.* 354. als unbillich daz wære daz ein wazzer wider bere vlüzze alse unbillîchen sint dise drie sünde *Bert.* 295.

billich *stm. gemäßheit.* ein billich wesen *Trist.* 6429. nu ergienc ez als ez solte und als der billîch wolte *Trist.* 9374. 10062. dem gieng er rehte nâch dem site und nâch dem billiche mite *Trist.* 13772. welle wir den billîch schouwen, sô *Trist.* 17787. sô ist der billîch ouch derbî daz si al der werlde lieb sî *Trist.* 18027. uls ich von billîche sol *Ls.* 2, 329.

billiche *swv. finde angemessen.* daz sol man im billîchen *Trist.* 5675. daz sol man in (den gelieben) billîchen *Trist.* 13063.

bilde *(ahd.* biladi, bilidi *Gr.* 1, 680. 2, 71. 720. *Graff* 3, 97*) stn.* 1. *dasjenige, was einem andern dinge* bil, *gemäß ist, ihm gleicht. — das, dem es gleicht, wird bezeichnet* a. *durch den genitiv. Ein ähnlicher genitiv wurde dem alten* lîh *vorgesetzt.* mannolîh *u. m., so wie er sich auch noch jetzt in 'mannsbild, weibsbild' findet.* swer sich von pfaffen bilde gote gemachet wilde *erst ein geistlicher war und dann sich gott entfremdet Greg.* 1345. nie schœner mannes bilde was *Parz.* 497, 29. unglîch menschen bilde *Parz.* 517, 24. *vgl.* 462, 24. wibes bilde zuo zim drane, *eine frau, die er sogleich anredet* 'frouwe hêre' *und die in der folgenden strophe* daz minneclîche wip *heißt MS.* 1, 37. a. êre an mir wibes bilde *thue an mir was dir als einer frau zur ehre gereicht MS.* 1, 27. a. lieb unde lust die hânt gesworn beide ze stricke, swar si wibes bilde hetzet *Frl. ML.* 21, 4. siben krônen die truoc ein frouwen bilde *eine frau MS.* 2, 236. a. frouwen bilde *eine frau Gfr. l.* 2, 1 *(lobges.* 16, 4*).* daz du gehære âne pîn den schepfær dines bildes *g. sm.* 1149. daz mir gelückes bilde sô gar ist worden wilde *Engelh.* 5643. sîns herzen bilde *sein herz Frl.* 819, 11. ir zweier bilde *sie zwei* kum ûf den orsen dar gellogen *troj.* 3923. b. *durch ein vorgesetztes adjectiv.* sît mich in banden hât dîn wiplich bilde *du MS.* 1 190. b. sîn menschlich bilde was anders harte wilde *lw.* 25. 2. *das äußere ansehen eines dinges, dem gemäß es als einer gewissen classe von dingen zugehörig erkannt wird.* der slange wart verwandelot in eine gerte, weizgot, in ir rehtez bilede *Exod. fgr.* 2, 93, 32. *in das was er wirklich war, in einen stab.* disiu *(in eine schlange verwandelte gerte)* wart ave widere ze holze zire bilede (*zur* gerte) *das.* 99, 30. daz golt lât in dem viure valisk unde bilde daz iz hât *fundgr.* 2, 130, 20. wart des ie kein bilde, daz dîn muot ze riuwe stât *gewann das je das ansehen, daß du büßen willst Greg.* 2814. esn wurde nie kein bilde, beginnet manger sprechen *so etwas habe es nie gegeben Parz.* 238, 18. — alles sînes gesindes het er bî im dô niht ein einig bilde *Tit.* 21, 11. waz bildes *was an ihm* wære geschehen *Kolocz.* 180. liep allen reinen bilden *allen wesen, die rein sind Gfr. l.* 2, 18 *(lobges.* 61, 4*).* der elliu bilde schaffen kan, daz reine wîp, ir liebez kint, dar zuo den wol gemuoten man *MS.* 2, 161. b. — si habent guot pilide, und ne habent guoter werke nieht *Diut.* 3, 26. got gescuof die gescephide zuo sînem bilde *Diut.* 3, 32. eines bilde haben *ihm gleichen, sei es innerlich oder äußerlich Diut.* 3, 27. 32. 88. îsen unde man geworhten schœner bilde nie *Trist.* 6695. si bâren guot bilde der werlde unde gote *Trist.* 1802. der friunde friundes bilde treit und in dem herzen vîent ist *Trist.* 15058. sô lobesan du *(Maria)* bist in wibes bilde *Gfr. lobges.* 34, 13. Dieterich reit allez hin in Engelhartes bilde *Engelh.* 4593. *vgl.* 4629. der name (misschellunge) wol bewant was an ir libe schœne, der nîdic unde hœne bî minneclîchen bilden was *troj.* 1267. sich het dins (dîn?) menschen bilde sô wunderlîche entschicket *fragm.* 37. a. got sprach von sînem *(des meeres)* orden und ouch von sînem bilde *(der jungfrau Maria)* daz elliu wazzer wilde etc. *g. sm.* 936. 945. dîn kürlîchez bilde von schœne

was durchliuhtic 1158. ir senftez bilde *Boner* 43, 80. 3. *ein bild, ein werk der bildenden kunst.* dô leitte mich diu frowe in eine kemenâte dâ si behalden hâte ein bilide nâch mir getân .. mîn bilide *Lampr. Alex.* 65. a. (6149). matraze rîche geworht mit guoten bilden mit golde wol erhaben *Nib.* 347, 3. ein bild ân alle genâde *Boner* 38, 35. *ein leib ohne seele: ein sprichwörtlicher ausdruck, den Henisch mit* asinus *übersetzt, von den so genannten gnadenbildern hergenommen. Vgl. Steinhöwels schluß dieser fabel, und Seb. Franken sprichw.* 1541, *th.* 2. *s.* 25. — *ein bild von golde, von kinderlosen eltern nach dem h. grabe gebracht. Tit.* 1, 63. — *Der künstler, öfters gott selbst, schaffet, würket, thut, gießet, misset das bild.* er solt iemer bilde giezen der daz selbe bilde gôz *Walth.* 45, 25. ach got daz dîn kunst mit vlîze hât gegozzen nâch wunsch ein schœne bilde *MS.* 1, 195. b. *troj.* 19626. *vgl. Grimm d. mythol.* 20. 4. *ein vorbild, beispiel.* mit bilde und mit lêre *Ulr.* 378. daz gewîhte bilde *(Maria)*, diu sich uns vor gebildet hât *Gfr. l.* 2, 54 *(lobges.* 12, 4*)*. daz si der werlte ein bilde vor truch *Maria* 51. ir junger habent ouch wol erkant wie in ir meister hânt vor getragen daz bilde *tod. gehüg.* 69. die hœhsten tragent uns bilde vor, diu manegen leitent in daz hor *Vrid.* 69, 23. *vgl. Grimm zu gr. Rud.* D^{b}, 15. *Frl.* 24, 6. *krone f.* 138*f.* — durch daz si bilde künden geben *Engelh.* 111. guot bilde geben *Vrid.* 69, 21. mir gît des bilde dirre lewe *lw.* 152. gerehtekeit bilde er in gab *livl. chron.* 729. nu wolt ouch unser herre got an im geben ein bilde uns sundern *Theoph.* 156. sît er selbe mit kiuschem leben uns bilde unt lêre hât gegeben *Maßm. Al. s.* 120. b. — ein bilde an einem nemen *fragm.* 42. c. *Lohengr.* 147. dâ ensol niemer an dehein sündiger man genemen bœsez bilde *Gregor.* 3793. dâ sol der sündige man ein sælic bilde nemen an *Gregor.* 3812. der site bî dem sô maneger bilde nimet *büchl.* 1, 267. dâ nemet ir guot bilde bî *Vrid.* 71, 5. ez solt ein künne bilde bî dem andern nemen *Frl.* 21, 1. dâ bî man sælic bilde und edele bîschaft nemen sol *troj.* 3. a. — daz die liute ein sælic bilde kiesen dran *Engelh.* 157. dar an er sælic bilde ze triuwen schiere funden hât *Engelh.* 206. des muge wir an der kerzen sehen ein wârez bilde geschehen *a. Heinr.* 102. — ein bilde *(gleichnis)* sprach got *Diut.* 3, 29.

goukelbilde *stn. bild, das ein gaukler in einem spiegel erscheinen läßt, betrügerisches bild.* disiu werlt ist valschaft und sô wilde, als in eim spiegel ein goukelbilde *Renner (leseb.* 784, 6*)*.

martelbilde *stn. bild des am kreuze hangenden Christus. Clos. chron.* 97.

wichbilde *stn. weichbild.* ich quam in Letten lant vür ein wîchbilde mâzen grôz *livl. chron.* 6536. *vgl. Oberl.* 1967. *Haltaus* 2050. *Frisch* 2, 433. a.

gebilde, unbilde *s. weiter unten.*

bildic *adj. ahd.* biledig *Graff* 3, 99.

widerbildic *adj. abbildlich.* ein widerbildic spiegel gotlîcher klârheit *myst.* 1, 144, 28.

bildelich *adj. in einem* bilde *darstellbar.* bildelîche dinc *myst.* 1, 253, 11.

überbildelich *adj. über die darstellbarkeit in einem* bilde *erhaben: übersinnlich.* überbildelîcher dinge *myst.* 1, 253, 10.

unbildelich *adj. nicht in einem bilde darstellbar.* unbildelîche dinc *myst.* 1, 253, 11. in unbildelîcher wîse *das.* 14.

bildecliche *adv. bildlich. myst.* 1, 286, 29.

bilde *(ahd.* biladôm, bilidôm *Graff* 3, 99*) swv.* 1. *stelle mich als das abbild eines dinges dar.* wir sculn die natrun sus piledôn *Diut.* 3, 30. ir sculet sie bilidan *Will.* 41, 8. 2. *mache ein bild von etwas, stelle etwas dar.* den stummen und den tôren bin ich piledende *Exod. fgr.* 2, 94, 17. diu meisterschaft diu ûzen an gebildet

lac *Trist.* 6645. swenne ich bilde mir ir zuht, sô wirt mîn muot an fröiden also manicvalt *MS.* 1, 2. b. hœre zuo waz hoffen bilt *Ls.* 3, 584. wâ du mit hoffen denkest hin dâ bilstuz eben in den sin *Ls.* 3, 585. ze mitter naht bild ichz (daz bilde) in daz herze mîn *das.* mit golde der wâpenroc gebildet was *Parz.* 71, 17. sin allin ire werch bilidôt nâch gotes willen *Willir.* 56, 2. daz er *(Adam)* nâch gote gebildet was *aneg.* 16, 26. nâch senelîcher arebeit sîn herze was gebildet *Engelh.* 1939. 3. *mit adv. praep.* an. — an pildet die heiligen frowen *ahmt sie nach fundgr.* 1, 72, 28. vor. — diu sich uns vor gebildet hât mit reiner scham *Gfr. l.* 2, 54 *(lobges.* 12, 5*)*. er pildet lob den guoten vor *Suochenw.* 27, 5.

bildære, bildær *stm. bildner, der sich zum ebenbilde von etwas macht, vorbild. N.* 68, 37. der innere bildær *Trist.* 6645. du bildær und exempel, dar an diu werlt ie wunder kôs, *so wird die jungfrau Maria angeredet g. sm.* 558. sîn tohter vor vrouwen næt schône ab eine bildær, diu billîch dâ heime wær daz sie ir muoter spin *Helbl.* 8, 209. der ist in ouch ein bildære aller tugende *myst.* 1, 363, 13.

biltsam *adj. bildsam.* wie biltsam ûz des herzen schrîn sich daz wort mit willen dringet *Frl. KL.* 3, 6.

biltsame *stf. vorbild?* Adam biltsam vernam *Frl. KL.* 15, 1.

enbilde *swv. entstelle.* wer hât gelêret dich den list daz du bist sus enbildet *dich so unkenntlich zu machen U. Trist.* 2385.

erbilde *swv.* 1. *stelle mich als das abbild eines dinges dar.* alsus soltu mit getultigeme lidende und mit aller lidender demuetikeit dich in sîn lîden erbilden und dich darin trucken *Tauler. leseb.* 868, 30. 2. *bringe durch bilden hervor.* ich gelouhe daz mich ein wârer got von nihte hât erbilidôt *kchron.* 17. c.

gebilde *swv. das verstarkte* bilde. 1. *stelle mich als das abbild eines dinges dar.* den armen Judas er gebildôt *pf. K.* 70, 11. 2. *bringe ein bild hervor.* got des riuwe hete daz er den menschen ie gebildete *fdgr.* 1, 150, 18.

gebilde *stn.* 1. *das äußere ansehen eines dinges, vermöge dessen es einem andern gleich ist.* di selben gute spîse di geheiliget got von himele in sunlîchen gebilede von brôte joh von wîne in der selben wîle. daz verwandelet got tougen in sîn fleisc unde in sîn blût *Hartm. v. glaub.* 962. sîn gebilde daz werde nâch uns selben *myst.* 1, 399, 8. 2. *sternbild.* si chunden wol mezzen di manic tûsent mîle von der erden zo dem himele. da in zwischen di gebilede di begunden si alle nennen *Hartm. v. glaub.* 396.

widerbilde *swv. stelle ein ebenbild von etwas dar.* ein widergebildeter spiegel gotgeformeter glîcheit *myst.* 1, 144, 39.

unbilde *stn. das ungemäße: unrechte; unbegreifliche.* wie des herzogen Ulixes gesinde von weter und von winde, von grôzeme unbilede ein Cyclops vraz in Sicilie *kajserchr.* 2. d. grôz unbilide *großes unrecht das.* 67. c. 89. b. wir gesâhen diz unbilde nie *Herb.* 382. er claget daz unbilde umb sîner muoter nôtzüge *Lanz.* 6882. got verhenget ouch unbildes vil *Vrid.* 3, 24. Minne rihte grôz unbilde *großes unrecht (nach Lachmann s.* 168 *wunder)* daz ein ledic wîp mich verderbet gar *Walth.* 47, 23. ich hânz für unbilde, frouwe, wes ir iuch begêt *kann nicht begreifen wovon ihr lebt*, sît hie niht bûwes umb iuch stêt *Parz.* 438, 26. kein unbilde dran geschach, swâ man in bî sælden sach *Parz.* 676, 1. diz unbilde solten vrowen lesen *MS.* 1, 27. b. sô jaget unbilde mit hasen eberswîn *MS.* 1, 80. b. winter wilde grôz unbilde brüevet mit des snêwes val *MS.* 1, 203. b. het mich alsô in zwivel brâht *(in meiner* stæte *wanken gemacht)* dirre vrowen liehter schîn gein der vil lieben vrowen mîn, sô wære unbild

an mir geschehen *so wäre das höchst unrecht von mir gewesen frauend.* 281, 23. vrowe, ob iu behaget sîn ritterlîcher dienest niht, daz ist unbilde, ob daz geschiht *frauend.* 159, 4. dâ geschiht unbilde und wunder an *MS.* 2, 101. b. der werlte unbilde hœhet hie und nidert dort. diu êre ist aller sælden stam; si wildet ie unbilde, und was den rehten vuogen zam. swaz in der werlte noch geschach untriuwen unde unbildes *MS.* 2, 128. a. im sî daz unbilde leit daz der ungetriuwe man an mînem herren hât getân *Wigal.* 9832. 9852. daz unbilde = daz wilde dine, daz wunder *troj.* 79. c. nieman *(Maria)* dîn unbilde mit worte mac volenden *g. sm.* 566. der künic Alexander fuor durch wunder in diu lant dâ von er vil unbildes vant *Engelh.* 840. — mich nimt unbilde *mich nimmt wunder heldenb.*

unbilde *swv.* 1. *handle auf eine ungemäße weise.* desn mag ich dîner stæte niht getrûwen, daz du sô wanclîche unbildest *W. Tit.* 97, 4. 2. mich unbildet *mich dünkt ungemäß.* von diu unbilde niemen ob wir von den gereden kunden *Servat.* 34. lât iuch unbilden niht mîne rede dar umbe, swie halt iu geschiht *Nib.* 1411, 1. nieman *(accus.)* daz unbilden sol *fragm.* 23. a. daz mich an dir unbildet *ärgert mich an dir fragm.* 27. a.

BIL *s.* ich BILLE.

BÎL *stm. der augenblick, wenn der gejagte hirsch verbellt oder verbeilt ist, d. h. steht und sich gegen die hunde zur wehre setzt: franz.* abois, *engl.* at bay. *über die ableitung dieses wortes von einem verlornen* ich bîle, beil, bilen, *zu welchem auch ein zweites starkes vollwort*, ich bille, bal bullen, *zu rechnen wäre*, *s. Gr.* 1, 389. 2, 45. 71. *vgl.* 1021. 1. *eigentlich.* Markes hunde hâten einen zîtigen hirz gejaget: zuo der strâze nâhen dâ liez er sich ergâhen, und stuont aldâ ze bile; im hete fluht und île alle sîne kraft benomen. nu wâren ouch die jägere komen mit michelem geschelle hürnende ze gevelle. Tristan, dô er den bîl ersach . . . *Trist.* 2765. des muost ich springen über ein bach ûf einen stein ze bîle. wer mînen hunden von dem bîle. die hunde bî dem tier ze bîle stân lâzen. daz tier spranc durch frien muot ûf einen schrofen hôch und guot und stuont vor hunden dâ ze bîle. daz tier brach den bîl und spranc über die hunde *Ls.* 2, 300—305. swenn sich daz tier niht finden lât, und ouch ze lange in dînes hundes bîle stât *Wartb. kr.* 75 *(Docens. misc.* 1, 129*)*. 2. *tropisch, von jeder art kampfes im ernste oder schimpfe.* daz si ze kampfes bîle bereit nâch wunsche wæren *troj.* 3697. si giengen wider ein ander ze bîle *Lampr. Alex.* 52. b. (4665 *n. z.*). si giengen dâ ze bîle sam die wilden eber tuont *troj.* 4217. gelîch zwei wilden bern *Oberlin* 2087. sus giengen sî ze bîle vil harte lange wîle daz si mit den wâfen dicke ein ander trâfen *Engelh.* 4893. *vgl. Haupt.* si giengen dâ ze bîle; durch hübsche kurzewîle triben si daz hovespil *troj.* 5023. Jâson wider den trachen *troj.* 9871. sus giengen si zu bîle, si quâmen in einer wîle vur den keiser alle drî dâ si vil rede an wehsel trîben *Pass.* 172, 41. ein got der hiez Cupîde kom dâ hin dur bîl *troj.* 967. ir wille stuont ûf kampfes bîl *troj.* 3918. ich stên in sam ein trache vor, und wil den bîl mit irme laster brechen *Wartb. kr.* 69 *(Docens misc.* 1, 127*)*. ze bîle stân *Haupt's zeitschr.* 3, 24. — ich wil durch kurzewîle den nîdæren ze bîle ein âbentmærlin welzen *fragm.* 21. b.

bîle *swv.* die hunde bîlent *bringen den hirsch, zum stehen (was nicht selten den hund das leben kostet).* als ein willic jagent hunt, der rehter vert niht ab gestât unz sich der hirze bîlen lât, und in der hirz in sînem zorn wirfet swind mit sînem horn daz er stirbet alzehant *Suochenw.* 10, 28.

BILCH (*ahd.* bilih *Graff* 3, 97. *litth.* pele, *lett.* pelle) *f. haselmaus*, glis. *sumerl.*

9, 44. 38, 10. *gl. Mone* 4, 94. 8, 93. *vgl. Schmeller* 1, 170. sô wirt dîn kraft, dîn hôhin maht, ein bilch se übertrüege *eine haselmaus würde sie übertreffen Frl.* 167, 19.

bilchmûs *s.* MÛS.

bilchîn *adj. aus dem felle der bilchmaus, das als unterfutter gebraucht wurde. sumerl.* 31, 66.

BÎLE, BÎL *stn. beil, noch im 17ten jahrh. geschrieben 'beihel, beiel'. aus dem ahd.* bihal, pihal, pihil, pigil *wurde* pil, *mlat.* bigellus, bicellus, *so wie aus* îhila, îgila, fîla *Gr.* 1³, 96. *vgl. Graff* 3, 47. *Schmeller* 1, 160. und brâht im ouch ein bîle daz in manger wîle gesmidt sô guotez nie kein smit *Wernher der gart. (Lachmann über das Hildebrandsl. s.* 30*)*. er nam under sînen arm zwei bîl *livl. chron.* 1294.

hornbîle *stn. beil von horn. Bit.* 12261.

BILER *swm. gewöhnlich im plural* BILERN *(ahd.* bilarn, *zu* ich bil?*) zahnfleisch (Gr.* 2, 336. *Graff* 3, 102. *Schmeller* 1, 168*)*. gingivae, palatus *sumerl.* 8, 82. 30, 35. *gl. Mone* 7, 590. sint ime die bilern fûl *bihteb. s.* 87.

BILGE, BALC, BULGEN, GEBOLGEN *schwelle auf, daher trop.* ich bilge mich *bin aufgebracht, empört, brause auf. vgl. Gr.* 1, 939. *Graff* 3, 103. *Diefenb. g. wb.* 1, 270. er ne scolde ouch sich des pelgen *Genes. fdgr.* 2, 33, 44. vil mahte si sih es pelgen *das.* 56, 36. duo balgh sigis got *wurde sehr aufgebracht darüber leseb.* 177, 27 *(Anno)*.

balc (-ges. *pl. gewöhnlich* belge, *selten* balge) *stm.* 1. *der balg.* follis *sumerl.* 8, 67. *gl. Mone* 7, 593. swie der vuhs sî ein schalc, in verrætet kele unde balc *Vrid.* 139, 2. die truogen alle slachen balc *waren ausgehungert Parz.* 183, 19. in was erschoben niht der balc *das.* 200, 23. 2. *scheide des schwertes.* ein swert, des palc was tûsent marke wert *Parz.* 239, 20.

blâsebalc *stm. blasebalg.* follis, sufflatorium, ventilabrum *sumerl.* 26, 65. *gl. Mone* 4, 237. *Diefenb. gl.* 282. blâsebelge *Lampr. Alex.* 64, 8. die plâspelige si ruhten *Tund.* 54, 10. mit den blasebalgen wirt gepînet viur daz ez nuoz vor winde walgen *amg.* 276. *s.* 7. a. (*MS.* 1, 134. a). *fragm.* 38. a. daz viuwer ûz ir helmen bran sam ez ein blasbalc blæte *Rab.* 47. b. *vgl. Leyser pred.* 77, 10. 140. *myst.* 1, 176, 25. 218, 8.

harmbalc *stm. hermelinbalg.* daz rîche kostbære kleit mit wîzen harmbalgen was underzogen *H. Trist.* 4491.

lasterbalc *stm. schandbalg.* du heizest lasterbalc; sô heizet dîn geselle schandolf — helleſiuwer — hagelstein hagedorn *lauter* lasterbære *namen Bert.* 56. du lasterbalc *Pass.* 172, 91. alsus was sînes lebens pris der werlde gar ein lasterbalc *das.* 358, 30.

sarbalc *stm. der lederne sack, worin der harnisch aufbewahrt wurde. Wigal.* 6112. *vgl. Gr.* 2, 485.

swëgelbalc *stm. pauke. Windb. ps. s.* 384. *in der Trier hs.* trumbe, *bei* N. timpana.

zobelbalc *stm. zobelbalg.* er truoc ûf einem hermîn schilte ine weiz wie manegen zobelbalc *Parz.* 18, 7. slüffe ein schalc in zobelbalc, wær er immer drinne, erst doch ein schalc *Vrid.* 49, 19.

belgelîn, belgel *stn. kleiner balg, insbesondere die die blumenknospe umschließende haut.* als von dem süezen touwe dîn rôse ûz ir bâlgelîn bleeket niuwen werden schîn *Parz.* 188, 11. touwic rôse, gegen der sunnen dîn sich ûz ir belgelîn hât zerspreitet *beitr.* 194. (*MS.* 1, 59). rôsen in ir belgel sîn niut woler entlochen *Trist.* 2, 120. *vgl. MS. H.* 3, 206. b.

bulge *swf.* 1. *lederner sack, felleisen.* bulgas Galli sacculos scorteos vocant. *Festus.* malhe vel pulge zaberna *Hoffm. sumerl.* 33, 17. *Frischlin* nomenclatura c. 123. uter pulgen *gl. Mone* 8, 252. daz silber in den bulgen dringet fur die hôhen tugent *Engelh.* 278. die bulgen und die malhen *Helbl.* 15, 656. *Renner* 8990. zwô rinderîn hiute hiez man zno der bulgen machen *Haupts*

zeitschr. 5, 765. einen kiel er im luot mit golde und mit gesteine, in bulgen michel guot *Otn.* 2186. — *mlat.* bulga, bulgetta, *und aus dem letztern das spätere* budget. 2. *welle.* wizze ouch daz die bulgen immir wachsen spulgen unde sich die winde nicht enlegen die wîle *etc. Pass.* 379, 72. *vgl. Frisch* 1, 152. b. *Brem. wb.* 1, 158.

âbulge (*ahd.* âbulgî *f. u. n. Graff* 3, 105) *zorn. bihteb. s.* 93.

belge (*ahd.* balgju *Graff* 3, 105) *swv. erzürne.* des peleget sich got *darüber erzürnt sich Gen. fgr.* 2, 23, 5.

erbilge *stv. werde zornig (gleich dem latein.* intumescere alicui*)* doh was sîn herze erbolgen *Maria* 100. er ist mir erbolgen *Iw.* 107. 245. starke, sêre erbolgen *Iw.* 63. 268. wis im niht erbolgen *Parz.* 127, 24. 393, 12. si wurden stark erbolgen den stolzen Rînvranken *kl.* 151. *L.* sint mir niht erbolgen *Flore* 31. c (4108). sît dir sîn leben niht entüge noch im dîn leben, so enwis im niht erbolgen *MS.* 2, 137. b. daz er uns ist erbolgenes muotes *urst.* 117, 76. — ich erbilge mich eines *zürne über ihn* — duo erbalch sich sîn sêre unser aller herre *Genes. fgr.* 2, 25, 41. des erbalch sich Moyses *Exod. fgr.* 2, 88, 36. — erbilget er sich wider mich *das.* 91, 42.

erbolgenlîche *adv. so, statt* vîntlîche *Nib.* 2304, 2. *in der Laßb. hs.* 19618.

unerbolgen *adj. part. sanftmütig.* dô was der helt Ortwîn in sînen jungen siten unerbolgen *Gudr.* 1114, 4.

erbalge, erbelge (*ahd.* arbalgju *Graff* 3, 105*) swv. erzürne, kränke, mache* erbelgen. daz wir in erbalgen *leseb.* 174, 1. daz sie die lieben gotes brût erbelget hæten über lût *Mor.* 155.

verbilge *swv. werde zornig.* 1. *ohne dativ.* swie gar er sî verbolgen *livl. chron.* 4116. 2. *mit dat.* des schînet in crist verbolgen *glaub.* 1595. werdent ime die sælden verbolgen *Lampr. Alex.* 65. b (6180).

unverbolgen, unverbolget *adj. part. nicht erzürnt. Mart.* 100. *wurde, um wild für ihre gebieterin auflat.* peregrinus, *vgl. franz.* pelerin) *stm.* 1. *pilger.* ein ellender bilgerîn *MS.* 1, 33. b. pilgrîme, wallære, *ihre tracht Trist.* 2627. Tristan kom in pilgerîmes wæte *Trist.* 15565. *Barl.* 18, 10. 114, 6. *frauend.* (tasche u. stap) 160, 13. *Flore* 398. 419. *Reinh. f. s.* 391. ein bilgrî *myst.* 1, 302, 5. *leseb.* 882, 1. 2. 2. *eine art falken, wanderfalke*, faucon pelerin *Trist.* 2202.

bilgerînstap, bilgerînvalke *s. das zweite wort.*

bilgerîmisch, bilgerînisch *adj. nach art eines pilgers.* in sînen pilgerîmeschen dagen *so lange er auf erden lebt Pass.* 66, 75. dem pilgerînischem lebene *das.* 102, 82.

BILLE, BAL, BULLEN, GEBOLLEN *belle* (*Gr.* 1, 939. 2, 31. 45. 71. *Graff* 3, 91). daz hündelîn weder engrein noch enbal *Trist.* 15890. nu hôrt er lûte bellen einen hunt *U. Trist.* 3209. der hunt bal in süezer stimme dône *MS.* 2, 205. b. wider die wârheit si bullen mit eiterigen zungen *Servat.* 622. — *mit adv. präp.* dô kom ein hunt, und bal si an *Wigal.* 5512. als ein tier von den wart er dô angebollen *Pass.* 140, 52. *vgl. gest. Rom.* 61.

bil *stm. bellende stimme.* der bil tet im kunt *U. Trist.* 3210.

bël *stm. das lauten der hunde.* von jagender hunde belle *Tit.* 33, 125. ûz des valschen jegers bel (:snel) hôrt ich eine stimme *Ls.* 2, 300.

bëlhunt *s.* HUNT.

bëlle, bille *swm. u. f. hund, hündin; wie es scheint, mit verächtlichem nebenbegriffe. beller* canis. *Henisch. vgl. Gr.* 2, 423. 434.

hovebëlle *swm. verächtliche benennung eines höflinges.* ichn weiz wem ich gelîchen muoz die hovebellen wan den miusen *Walther* 32, 27.

kamerbëlle, kamerbille *swf. verächtliche benennung einer kammerjungfer (vgl. das heutige 'kammerkätzchen'): wohl nicht in beziehung auf geschwätzigkeit, sondern weil sie gebraucht*

BILGERÎM, BILGERÎN *auch* PILGERÎN (*aus dem zujagen; wenigstens scheint Irmengart kein neuling in solchen diensten zu sein.* dô sprach diu kamerbelle *fragm.* 41. b. — *bald darauf heißt sie* kamerbirse, *was die so eben erwähnte vermutung zu bestätigen scheint. Ls.* 3, 154 *reimt* kamerbille *auf* stille *das.* 154. kamerrech.

mistbëlle *swm. und f. hund auf einem bauerhofe, von seinem gewöhnlichen lager so genannt: dass er in der lindenbrog. gl.* onstbelle *heißt, ist Gr.* 2, 434 *erwiesen.* lyncisca mistbella, zohe *sumerl.* 10, 60. *gl. Mone* 7, 596. *Oberlin* 179. 1055. — *Frisch führt aus einer Würtemb. jagdr. v.* 1551 mistbeller *an.*

bal *stm. gebelle?* in nides pal *Hätzl.* 1, 20, 63.

bulle (*ahd.* bullôm *Graff* 3, 92) *swv. tose, töne.* wie hœrt man bullen daz mer von den sturmwinden *Helbl.* 15, 758.

bullen *stn.* des wundert mich daz iht dinges ist daz sich vor inwerm *(des windes)* püllen mac bewarn *Herant v. Wild.* 4, 111.

gebille *str. belle zu wiederholten malen.* ime wære vil unmære waz der hunt gebulle *Lampr. Alex.* 49. b (4312).

widerbille *stv. belle entgegen, widerspreche mit heftigkeit.* oblatrare widerbellen *Diefenb. gl.* 189. daz were unde wort enein gelîche hellen, daz si niht widerbellen *Geo.* 5779. die herren wellent, daz man vürder schabe die tumben die ir worten widerbellent *MS.* 2, 104. b.

widerbille *adj. widerbellend.* sô wart nie lew noch trach sô widerbille mit sturmerœzem zorn als dise beide der cete und kokodrille *Tit.* 27, 192.

BILLE (*ahd.* billôm *Graff* 3, 95. *Gr.* 1, 969) *swv. schlage, haue mit einem spitzen werkzeuge. man billt, schärft die mühlsteine; der steinmetze* billet. daz ir ê mahtet billen *(so zu lesen)* wazzer ûz dem steine ê daz ich dehein brœde meine *Maria* 37. ûz eime herten steine zucker billen, ald ûz einem fülen holze wahs bern *(Bodmer's* 'ballen' *und Oberlin's* '*zuckerpillen*' *sind gleich unstatthaft) MS.* 2, 168. a. für ûz helmen billen *Lohengr.* 151. diu milte ûz herzen valsche wirde billet *MS.* 2, 231. a. wâ sint si nu, die solhen traz und solhez wunder billen *Frl.* 123, 12. natûre ist alsô liste rîch: wâ si mac vinden ir gelîch, daz wol ir arte gebillet, dem grâbets unde billet biz ûf den grunt der sêle nâch *troj.* 7794. die bühele *(des steines)* werden ê her abe gebillet *myst.* 1, 319, 32. der gund hin wider billen reht als der mülner tuot den stein *Casp. heldenb.* 111. a.

bil (-lles) *stn. die spitzhacke.* êre unde gnot verkêret muot, swie stæte sî der wille sam der stein dem bille *(des bildhauers?)* verkêret forme und ouch gestalt *MS.* 2, 216. b (*Frl.* 43, 4). mit swacher künste billen hauw ich in herter flinse want *Suochenw.* 41, 56. *auch in Grimm's RA. s.* 58 *ist das wort angeführt, schwerlich aber ist es ein femininum.*

bilhouwe *s. das zweite wort.*

erbille *swv. haue, schlage heraus.* prîs ûz stahel erbillen *Lohengr.* 139.

gebille *swv. haue, schlage zu wiederholten malen.* daz niht gebillen mîn zunge in arge sinne mac! *MS.* 2, 206. b. *Ls.* 2, 314. *als müller.*

überbille *swv. überhaue, glätte.* twüng uns diu zît unt stat unt vrier wille niht, sô wær enwiht diu kür unt vrîen willen niht künd überbillen *Frl.* 102, 10.

widerbille *swv. schlage zurück.* sô daz wir mit kreften widerbillen mügen argem willen *MS. H.* 3, 343. a. *vgl. fdgr.* 1, 398.

BILLUNC *stm.* 1. *name eines helden. pf. K.* 175, 1. 2. *eine schelte.* Billunc, Nîdunc *Renner* 14126. 14647. *vgl. Grimm d. mythol.* 347.

BILSE *swf. tollkraut.* (*Gr.* 2, 269). simphoniaca, agrimonia, caniclada, jusquiamum, bilse *sumerl.* 16, 78. 21, 32. 46. 22, 48. migamus bilse *sumerl.* 22,

72. wir sæjen bilsen sâmen dar unde wellen danne daz uns der liljen unde rôsen ber *Trist.* 12232.

BILWIZ *stm. eine art elbe, später ein böser geist, eine hexe. was die ursprüngliche form des wortes war, und wie sich aus dieser seine bedeutung herleiten läßt, muß fürs erste auf sich beruhen. es lautet auch* bilwiht, bulwechs *etc., nicht nur männliche, sondern auch weibliche geister dieses namens werden erwähnt. Ausführlich handelt von ihnen Jac. Grimm mythol.* 441 *f. vgl. Müller altd. rel.* 367. *Leo malb. gl.* 38. *Schmeller* 1, 151. 168. 3, 498. 4, 187. si wolten daz kein pilwiz si dâ schüzze durh din knie *W. Wh.* 324, b. von schrabaz pilwihten *Tit.* 27, 299. sein part het manchen pilbis zoten *Casp. heldenb.* 156. b. etlich glaben daz kline kind zu pilweissen verwandelt sind *leseb.* 1009, 12.

BIMENT *s.* PIGMENT.

BIMZ *stm. bimsstein. wohl aus* pumex *entstanden; ahd.* pumiz; pumz *urst.* 103, 15. *vgl. Graff* 3, 337. *Gr.* 2, 264. ich vürhte daz mîn kunst ringer denne ein bimz wige *Herm. Damen* 66. a. — mit lastes bimz. der künste bimz *MS.* 2, 215. a. b (*Frl.* 167, 8. 168, 1) *bedeutet* bimz *gerade zu etwas das fast gar kein gewicht hat.*

BIN *unregelm. v. bin. vgl. Gr.* 1, 962. 4, 821. *(dem zwecke eines erklärenden wörterbuches gemäß, und zufolge der aus guten gründen gewählten einrichtung, nach welcher die erste person des sing. des indicativen präsens dem vollworte seine stelle anweist, muß hier eben sowohl aufgeführt werden* I. *was sich auf den stamm* bin *bezieht, als* II. *das was für phraseologie bemerkenswerth scheint, wenn auf die viererlei stämme* bin ist sî wise, *welche den begriff des seins bezeichnen, keine rücksicht genommen wird).* I. *von* ich bin *hat sich außer der ersten person des sing. nur erhalten* du bist (bis), wir birn, ir birt (bint) *und der imp.* bis. 1. ich bin, du bist *bedürfen keiner belege. — für die form* bis *st.* bist *weiß ich nur einen beleg anzuführen:* ob du doch junger wærest zweier jâre wan du bis, du möhtest des wol sîn gewis *En.* 74. c. *vgl.* truchnis: bis *Pass.* 313, 16. *Ulrich in seinem Wh.* 463. b *reimt* bis *auf* markis, *aber er erlaubt sich auch* gas *für* gast, guns *für* gunst *und dergl. mehr.* 2. wir birn, ir birnt (bint) *mit einem nach dem kurzen* i *angefügten* r *(vgl. Gr.* 1, 881 *und Lachmann zu den Nib. s.* 66*).* a. wir birn. wir birn harte bedwungen *pf. Kuonr.* 16, 16. da piren wir iemir mêre frô *das.* 187, 2. wir birn vor in gewis *das.* 209, 27. wir pirn durch sunte chomen *Gen. fgr.* 2, 68, 12. pir wir worden ze scanten *das.* 69, 12. so birn wir alsô gemeit *das.* 23, 46. damite bir wir erslagen *Exod. das.* 98, 6. 99, 17. wir birn *das.* 101, 10. von gote birn wir gemant *Maria* 213. wir biren *Servat.* 3236. dâ bir wir versûmet *Servat.* 767. nû sihstu wol, daz wirz birn *Erec* 4050. wir biern (: diern) *Helbl.* 1, 985. 1188. b. ir birt. nu birt ir her zu mir gesant *pf. Kuonr.* 27, 25. in des namen er (*st.* ir) hie birt *das.* 33, 12. ir birt alle zu deme tode wole gare. daz ir birt gereht *das.* 61, 13. 22. birt ir geborn *das.* 248, 26. so piert ir ûz durh spehen chomen *Gen. fgr.* 2, 63, 16. birt ir geborn *das.* 98, 43. ir die ir dar chomen birt *Litan. fgr.* 2, 232. jâ birt ir niht betrogen *Maria* 84. ob ir der hœhste birt *Parz.* 419, 17. daz ir selten baz chomen birt *Nib.* 1578. 2. als ir dâ vor bewîset birt *kindh. Jes.* 95, 8. *Wigam.* 5494 *wohl auch* 4608. birt irz der starke Dietleip *Dietr.* 42. a. c. *die form* ir bint, *die Notker braucht, reimt in dem von Dr. Lappenberg mitgetheilten und dem auch fgr.* 2, 135 *abgedruckten gedichte vom jüngsten gericht auf* kint *fgr.* 2, 137. 1, 26. *und steht das.* 6 *im verse. eben so steht in der vortrefflichen, dem freih. von Laßberg gehörigen hs. des Barl.* daz ir bint tumber dann ein kint *vgl. Barl.*

260, 20. daz ir ez bint *U. Trist.* 2301. ir bint tôt der welt *Griesh. pred.* 1, 112. 3. *der imperativ* bis *erscheint zu oft als daß treue genauigkeit es erlaubte* bis *in* wis *zu ändern, wie Gr.* 1, 962 *vorschlägt.* bis Enêase gram *En.* 9607. bis mir willekomen *MS.* 1, 15. b. gelobt bis muoter *MS.* 2, 154. a. *wo* bis *mit* sî *wechselt. vgl. auch myst.* 1, 135, 11. 226, 16. 282, 30. II. *die vollwörter, die den begriff des seins bezeichnen, werden* 1. *mit dem particip verbunden.* a. *mit dem part. des präs. eine solche verbindung ist nicht als bloße umschreibung des präsens anzusehen, wozu sie freilich, wie der Titurel zeigt, spätern reimern gar oft dienen muß, sondern sie fügt den nebenbegriff der dauer bei, auf dieselbe weise, wie sie es in der englischen sprache thut.* mendente sîn *Gen. fgr.* 2, 62, 1. ich bin des bîtende, daz sich mîn lîp sol enden *Iw.* 158. mit dem der leu varend ist. ich bin mînen sin dar an kêrende *Iw.* 288. der der werlt nâch volgend ist *a. H.* 729. der mîn dâ vârend ist *mir fortwährend nachstellt MS.* 1, 180. b. *vgl. Gr.* 4, 6. b. *mit dem part. des prät. um bei einigen vollw. das zusammengesetzte prät. zu bilden:* ich bin komen, was gewesen *u. m., welche vollw.* 'sein' welche 'haben' *dazu verwenden, muß in der grammatik erörtert werden, die auch den unterschied zwischen* er viel *und* er ist gevallen, was gevallen *zu untersuchen hat, so wie ferner, ob im mhd. sich beispiele finden, daß das futurum oder passivum anderer sprachen durch die vollwörter ersetzt werden von denen hier die rede ist. vgl. Gr.* 4, 160 *f.* c. *mit dem infinitiv, wofür Gr.* 4, 92 *nur* man was triben *liel. chron.* 49 b *anführt. vgl. außerdem:* daz si benamen wæren vor tage vischen ûf den sê *Greg.* 775. die mit dem künege wûren jagen *Lanz.* 6748. er was schonwen die ritterschaft *das.* 3014. *Mit Hahn hier eine ellipse von gegangen (Gr.* 4, 136*) anzunehmen wird nicht nötig sein.* 2. *sie dienen dazu* a. *eine voraussetzung, bedingung auszudrücken.* ist, daz ir betelîchen gert *Iw.* 172. unde ist daz si betrouc ir wân *Iw.* 244. b. *eine ausnahme.* unser herre ensî der dich ner *Er.* 3187. erne kunde niht gesorgen ez enwære ob im der vogelsanc *Parz.* 118, 15. er widerriet im vrâgen ez enwære bescheidenlîche *Parz.* 188, 19. — *erst in der spätern sprache wird das* ne *ausgelassen.* ez wær denne ob man den tiufel vienge *Ls.* 2, 531. *vgl.* ich wise *und* niwer. c. *im nachsatze eine folge.* so daz chorn zerinnet, so ist daz (?) fihe skiere wirt furebraht *geschlachtet Gen. fgr.* 2, 60, 25. 3. *sie können mit adv. verbunden werden, wie dieß auch bei* geschehen *der fall ist.* daz ist wol, daz man daz tuo *Vrid.* 95, 11. ez ist wol, daz himel unde erde mit viure geliutert werde *Vrid.* 179, 6. in was wol *Parz.* 203, 11. uns sol sô rehte wole wesen *Iw.* 11. nû wasez ouch alsô spâte *Iw.* 240. was mir lihte leide, dô was im noch leider *Walth.* 32, 21. mir ist von herzen leide, daz der küele winder *Nith.* 6, 1. daz in Genelûn sô rehte was *Karl* 28. b. *besonders auch mit adv. auf* -lichen: daz ir vil werlîchen sît *Nib.* 1792, 4 *u. Lachm. anm.* diu martel ist gar jæmerlîchen. daz er ze müelichen sî *Bert. vgl. Gr.* 4, 924 *f. Grimm zu Vrid.* 127, 3. — wie ist disem mære? *antw.* im ist alsô. *Trist.* 12495. nu sprechet wie dâ wære dem guoten sündære *Greg.* 2433. *(eben so im ahd.* mir ist ubilo *gl.* mons. 369. mir ist liebo N. 105, 4. mit thiu iz spato was thes selben tages J. 230, 1. uns leido ist N. Boeth. 106.*)* 4. *sie haben bisweilen einen genitiv bei sich.* wes sint die hürge *Nib.* 372, 4. ez ist sô hôher mâge der marcgrâvinne lîp *Nib.* 1616, 2. wes sint diu gezelt *Parz.* 304, 8. eins suns der zweier varwe was *Parz.* 57, 16. hôhes muotes sîn *MS.* 1, 151. b. 159. b *etc. vgl. Gr.* 4, 653. — dâ mac des lônes lihte sîn

Vrid. 127, 3. jâ ist des harte lîhte dar umbe zürnent diu wîp *Nib.* 809, 4. *Lachm. zu der stelle erklärt diesen gen. aus der analogie der zahlwörter, weil* lihte *ungefähr* vil *bedeute: ich bezweifle diese erklärung.* 5. *sie können mit präpositionaladverbien sowohl als präpositionen verbunden werden. z. b.* dane ist niht an, er was ritterschefte bî *dergleichen redensarten s. bei den präpositionen. vgl. Gr.* 4, 812. 813. 814. 817. 860. 6. *über ein diesen vollwörtern nachgesetztes* ez *z. b.* ich bin ez Iwein, ich wünschte daz ichz du solte sîn, steine die daz lieht bâren als ez sterren wâren *Roth.* 50. b. *s. das pron.* ez.

BÎN *s.* BÎE.

BÎN *stm. f.* PÎN.

BINDE, BANT, BUNDEN, GEBUNDEN *(Gr.* 1, 940. *Graff* 3, 132. *Diefenb. g. wb.* 1, 296. bunde *st.* bant *MS.* 1, 144. a. gebunden *Parz.* 181, 12*)*. A. *ohne präpositionalen beisatz.* 1. *im eigentlichen sinne.* a. *festbinden. zu gefangenen gemachte feinde, mit ausnahme von königen, werden von dem überwinder gebunden. so bringt Dietrich seinen gefangenen, Hagen gebunden zu Kriemhilt, sagt ihr aber zugleich* er sol des niht engelten, daz irn gebunden sehet stân *Nib.* 2290, 1. 2292, 4. Gunther wart gebunden von Dietrîches hant, swie künege niene solten lîden solhiu bant *Nib.* 2298, 1. *ein gleiches thut die minne:* vrou Minne nam die obern hant, daz si in vienc unde bant *Iw.* 65. daz si (Minne) die vil süezen binde als si mich gebunden hât *MS.* 1, 190. a. süeziu minne, mahtu binden die von der ich bin gebunden *beitr.* 53. diu bant mac nieman vinden diu mîne gedanke binden *Vrid.* 115, 15. *Luneten, die hingerichtet werden soll,* wâren die hende gebunden *Iw.* 192. *eben so Tristan und Isot, denen aber wegen ihrer hohen geburt die bande gelöset werden. H. Trist.* 3118. 3135. *der* büttenære bindet ein vaz *legt die reifen um beitr.* 67. b. *wunden* werden einem gebunden *oder verwundete werden* gebunden. deheines arzâtes bunt, swie rehte wol er binde, mir frumet niht *büchl.* 1, 1816. sî bunden im sîne wunden *Iw.* 208. daz man mir zwir des tages bant alsô daz plüeten muost mîn hant *frauend.* 118, 3. er wuosch im sîne wunden, dar nâch wart er gebunden. dô gebunden was der degen *Wigal.* 8384. 8390. her Gawein dô gebunden wart *Wigal.* 11201. die tôten begraben, die wunden binden unde laben *Wigal.* 11206. sîne wunden wuosch und bant der wirt mit sîn selbes hant *Parz.* 165, 14. *vgl.* 628, 4. 642, 20. *frauend.* 224, 3 *steht jedoch auch* wunden verbinden. c. ich binde mir, man bindet mir, *wird von dem anlegen des* gebendes *oder kopfschmuckes gesagt, den jungfrauen sowohl als frauen trugen. ein mädchen fordert ihre freundin auf, mit ihr zum ballspiel zu gehen,* bint dir balde, trût gespil: du weist wol, daz ich dar mit einem ritter wil. *die mutter dagegen sagt* wint ein hüetel um dîn hâr: du muost ân die dînen wât, wilt an die schar *Nith.* 51, 3. *hierher gehört auch die stelle in Walther* 106, 24: des wart ein michel strîten, wie si der briute bunden: des zerwurfen si sich gar. ze jungest bants ir selber *machte sich ihren kopfputz nach eigenem gefallen selbst zu rechte,* daz ir niht daran enwar. ir (sibi) het diu reine wol gemuot gebunden in ein rîsen guot *frauend.* 348, 9. lege dich und bint dir schône *kindh. Jes.* 87, 67. flîzeclîchen si ir bant *das.* 88, 7. *vgl.* ich verbinde. — *In beziehung auf das umgelegte* gebende *hieß eine frau* gebunden. swâ ein edeliu schœne frouwe reine wol gekleidet unde wol gebunden dur kurzewîle zuo vil liuten gât *Walther* 46, 11. ouch was gebunden diu reine nâch der franzoyser won *Türl. Wh.* 146. b., *und Reinmar sagt von den schändlichen gesellen oder* ungesellen, *wie er sie nennt, die sich zu unnatürlichen lüsten hergeben,* ich wolte,

daz si solten gên gebunden alsam die frowen mit gebenden, daz man si erkante dâ bî, und alle liute spræchen 'pfî, verschamtiu brût, ir welt die minne schenden!' *MS.* 2, 135. b. d. *ganz verschieden von* ich binde mir, man bindet mir *ist es wenn die junge frau sagt* ich binde mîn houbet, man bindet mich, nâch der briute site. *die erklärung dieser redensart s. unter* gebende. 2. *in tropischem sinne.* von swelher sippe man im gebunden ist *in welchem grade man ihm verwandt ist. Augsb. str.* betwungen eit sol binden niht *Boner* 35, 57. swer gâbe enpfât der bindet sich dem der si gît *Boner* 27, 31. — bunden sint *sentgericht, in dem jeder erscheinen muß. Gr. w.* 1, 504. B. *mit präpositionen.* — an — du hâst sus manec vingerlîn an dînen lîp gebunden *Parz.* 123, 23. daz ich der sorge bin erlân diu manegen hât gebunden an den fuoz, daz er belîben muoz *Hartm. l.* 12, 5. daz pfert was gebunden vaste zuome schilte an einem aste *Parz.* 504, 14. — gegen — Helênen vinden daz kan binden gên den swæren unt den swinden, jenen die mit valschen winden blâsen ûf daz himelher *(nach Ettmüller die auffindung des kreuzes durch Helena kann rüsten, schützen wider die bösen geister) Frl. KL.* 21, 2. — in — ein ritter des prîs man in die hœhe bant *höher stellte Parz.* 398, 6. dô bant si mich in manige sende swære, ich trûwete niht daz si mich alsô bunde *MS.* 1, 194. b. dâ heten si ûf gebunden vil manic hêrlich gezelt *auf das feld Nib.* 1658, 4. ir helme und ouch ir brünne si bunden ûf diu marc *Nib.* 834, 1. helm ûf houbt gebunden *Parz.* 210, 21. 346, 6. Gâwânes hant die wurz ûf die wunden bant *Parz.* 521, 22. iuwer herze und iuwer ougen diu sint zallen stunden ûf minen neven gebunden *Trist.* 16560. — von — si bant den helm von sîme houbte *Parz.* 575, 18. er bant daz pfärt von dem ast *Parz.* 522, 18. — von spanischem messe wâren si *(die anker)* gebunden *Gudr.* 1109, 3. — ze — die hende wârn in ze rüke gebunden *Iw.* 185. er bant daz ors zeins gevallen ronen aste *Parz.* 437, 10. den helm ich ze houbet pant *frauend.* 186, 18. ze beine bin den *s.* bein. — zuo — driu grôziu sper gebunden zuo einander wol *frauend.* 165, 31. C. *mit adv. präp.* — ane — ane bunden si ir vanen *Lampr. Alex.* 3832 (4182). man hiez den Burgonden ir vanen binden an *Nib.* 193, 1. diu zeichen si ane bunden *das.* 833, 1. — ûf — a. *binde auf ein anderes ding.* den helm ûf binden. ûf gebunden helm *Iw.* 180. *Wigal.* 1990. *Nib.* 2108, 2. 2110, 2. *Parz.* 181, 12. 333, 9. *W. Tit.* 127, 4. *frauend.* 181, 13. 182, 27. ir vanen si ûf bunden *Lampr. Alex.* 2365 (2715). diu segel ûf binden *sie fest binden, um zu segeln Herb.* 4172. b. *binde in die höhe.* dâz hâr ûf binden *Walth.* 111, 18. dô sich ûf bunden *sich erhoben* die lerchen mit gesange *Helbl.* 8, 14. c. *in einer vielleicht von dem pferde hergenommenen bildlichen bedeutung, halte von etwas zurück.* der frouwen huote mich ûf pant daz ich niht riterschefte vant *Parz.* 90, 3. dô si mich ûf von strîte bant, ich liez ir liute unde lant *Parz.* 97, 3. d. *binde auf, löse.* sô bin ich des niht wierdich daz ich im den riemen an sînem schuohe ûf binde *Griesh. pred.* 1, 162. er gap ze binden in zestunt und ûf ze binden *Frl.* 339, 16. — zesamene — die vüeze wâren in unden zesamene gebunden *Iw.* 185. sîne knappen sîniu sper ze samne bunden, ieslîcher fünviu an ein bant *Parz.* 61, 24. — zuo — mit bästînen buosten bant er den satel wider zuo *Parz.* 137, 11.

binden *stn.* einen site si sülen lân, daz binden ûf die brâ *Nith.* 27, 3. *heißt das:* '*sie sollen nicht der albernen mode folgen das* gebende *so umzulegen, daß die stirn davon bedeckt ist*'? *vgl.* diu brâ.

ungebunden *part. adj. ohne* gebende. sie gienc ungebunden, wand sie ir hete für geleit ze beliben mit der kiuscheit *unverheirathet Maria* 97. ir houbet was ungebunden, ir zöpfe wol bewunden mit golde unz an daz ende: deheiner slahte gebende fuort diu maget reine *Wigal.* 1742.

bintrieme *s.* RIEME.

bint *stn.? band, fessel.* sun stric, sun bint, sun got, sun geist *Frl.* 288, 2.

underbint *stn. unterbindung.* 1. *vermittelnde unterbindung.* von der nâtûren underbint was si ir heimeliche *Pass.* 15, 65. den slüzzel treit dîn leben *(Maria)* hôch der niuwen und der alten ê. daz dîn gewalt dar über stê daz prüeve ich harte suoze an Gabrîêles gruoze; der ist ir beider underbint etc. *g. sm.* 401. 2. *trennende unterbindung, unterschied.* dise manger slahte underbint iedoch niht gar von manne sint *diese verschiedenartigen sätze Parz.* 2, 23. der planêten siben sint der iegelîcher underbint mit einem gote sunder hât *von denen jeder seinen besondern gott hat und so von den andern sich unterscheidet Geo.* 30. b. 44. b. 'par' und 'gelîch' sint ebensleht und ist an in kein underbint wan daz si mit den worten sint gesundert und gescheiden *troj.* 665. merk ir drîer underbint *die verschiedenheit zwischen diesen dreien troj.* 106. b. der mache balde ein underbint an den gesellen beiden daz ich künne gescheiden ir einen mir besunder ûz *Engelh.* 1112. — âne zwîvels underbint *ohne daß ein zweifel dazwischen treten konnte troj.* 37. a. er liez in wilkomen sîn âu aller sorgen underbint *troj.* 42. b. Nôê, des vluoches underbint den tâten uns diniu kint *Frl.* 31, 13. — ân underbint, âu allez underbint a. *ohne unterschied, ohne allen unterschied.* du vindest von den namen drîn, daz si müezen iemer sîn und ie dâ her gewesen sint ein got ân allez underbint *Silv.* 3026. gelîch ân allez underbint *Engelh.* 1067. b. *ohne unterlaß.* in werender stæte ân underbint *Pass.* 75, 23. zwô naht âu allez underbint *g. sm.* 1630. daz kint weinte lûte ân underbint *troj.* 528. er beleip dâ vierzehen tag ân underbint *troj.* 10180. 3. *ohne säumnis, unverzüglich.* er wart ze râte ân underbint *troj.* 437. sô koments alle ân underbint *troj.* 11757. *vgl.* 17972 *und im allgemeinen Grimm zu Reinh. f. s.* 378. *Haupt zu Engelh.* 1067.

verbint *verpflichtung.* lâz in zuo sîme herren varn nâch sînes eides verbint *Marleg.* 24, 503.

ûfbinde *adj.* er was der vart nit wol ûfbinde *er nahm sich nicht die zeit auf die frage zu antworten Tit.* 33, 127.

binde (*ahd.* binta *Graff* 3, 136) *scf. die binde.* fascia *sumerl.* 50, 13. 52, 65. sleyer, binden *Helbl.* 1, 669.

binder *stm. faßbinder. Gr. w.* 3, 701.

bant (*gen.* -des, *plur.* bant *und* bender. *vgl. Gr.* 1, 680. 2, 485. *Graff* 3, 136) *stn. band.* 1. *um einen zu binden, namentlich einen gefangenen.* a. *im eigentlichen sinne.* disiu bant *Iw.* 159. âne slôz und âne bant *Iw.* 28. ûz den banden lân *Iw.* 250. *Parz.* 685, 19. er lôste dem bern diu bant von fuoze und ouch von munde *Nib.* 899, 1. ein ieglich dinc von banden strebet daz gevangenliche lebet *Vrid.* 129, 25. swer in gevencnisse lebe, dem heiz entsliezen sîniu bant *Silv.* 1576. b. *in übertragenem sinne.* diu minne ist slôz unde bant mîns herzen *Parz.* 76, 26. frou Minne stricte in an ir bant *Parz.* 288, 30. lît er in minnen bande *Parz.* 532, 23. er quelt mîn wilde gedanke an sîn bant *W. Tit.* 116, 4. du maht mich wol entstricken von slôzlîchen banden *das.* 101, 1. entstricke mir diu bant *Gfr. l.* 1, 6. ich hân diu bant diu nieman kan beschouwen *MS.* 1, 16. a. daz doch twingen mich ir bant *MS.* 2, 48. a. si hât dort mîn herze in banden *MS.* 1, 58. a. diu bant si noch nie zerbrach *MS.* 1, 144. a. jâ hân ich si gevangen, von der ich sol werden

wert. sît daz ichs in panden hân, so ist min hester wân si sül guot an mir begân *ich halte die geliebte fest, lasse sie nicht von mir frauend.* 125, 19. swie kleine sis enpfinde si muoz mir gepunden sîn. bant dâ mit ich si binde daz sint al die sinne mîn, herze und aller min gedanc, triwe ân allen kranc, rehtin stæt ân allen wanc *frauend.* 126, 5. *vgl. auch* gevangen. — untriuwen bant *fesselu, in denen untreue ihre sklaven hält Wigal.* 10043. von dises zwîvels banden wolder mit lêre enbunden sîn *Pass.* 103, 93. 2. *zum verbinden einer wunde.* etslîch sîn wunden bant brast *Parz.* 587, 29. die ir hende hiengen in die bant *Parz.* 20, 14. 3. *zum schmucke.* si truogen ûf ir houbten von golde lichtiu bant (daz wâren schapel rîche) daz in ir schœne hâr zerfuorten niht die winde *Nib.* 1594, 2. 4. *band der verwandtschaft.* geswister von beiden banden *von vater u. mutter. s. Haltaus* 92. 93.

halsbant *stm. halsband,* torques *Diefenb. gl.* 274. *En.* 5633 *u. m. steht* der halsbant *für* halsberc.

hârbant *harband, zum schmucke der frauen.* sie sprach 'hete her mîn harbant — umbe sîn houbt gebunden, sô wære im vor den wunden daz houbit deste baz behuot' *En.* 12018. unschen bouge und hârbant *Roth.* 3093. mit gebende und mit bougen und mit hârbanden *Servat.* 125. er gewan ir swaz er veile vant, spiegel unde hârbant und swaz kinden liep sol sîn, gürtel unde vingerlîn *a. Heinr.* 336. si truog ein guldîn hârbant *Osw.* 1528.

hëlmbant *stn. band am helme.* den schilt er baz dô ructe über din helmbant *Nib.* 2000, 3. lât niht die brende vallen ûf iwer helmbant *das.* 2056, 2. dô sluoger Volkêren daz im din helmbant stuben allenthalben zuo des sales want von helm und och von schilte *das.* 2224, 3. *vgl. En.* 5687: die snuore wâren sîden dâ mit man in (den helm) an bant.

houbetbant *stn. kopfband.* corona *gl. Mone* 4, 86. *vgl. Graff* 3, 137.

hüftelbant *stn. häftband. ein solches trägt der schmucke bauer Nith.* 6, 7.

këlbant *stn. halsband. Hätzl.* 2, 55, 38. *so vielleicht auch Boner* 59, 42 *statt* kelben *zu lesen:* des tags muoz ich ein kelbant tragen.

minnebant *stn. liebesband.* du maniges herzen minnebant *Gfr. l.* 2, 21 *(lobges.* 64, 1*).*

nasebant *stn. ein die nase schützendes band am helme.* din liste und daz nasebant daz was vil wol gesteinet golt *En.* 5679. sîn helm et hete ein nasebant *W. Wh.* 408, 7. als der munt vorne wære weder helm noch nasebant *Herb.* 5675. smâragden und jâchande ûz sînem *(des helmes)* nasebande durchlinhteclîchen brunnen *troj.* 70. c.

nôtbant *stn. nothband. Gr.* 2, 485.

ortbant *stn. eisernes band an der spitze der scheide*; ferrum quo vaginae cuspis munitur. vaginarium, vaginaculum *Diefenb. gl.* 279. *Voc.* 1482. *vgl. Oberl.* 1168. din swert diu si *(die kämpfer)* tragent diu suln ân ortbant sîn. ortbant suln si von den swertscheiden abbrechen *Schwabensp.* c. 172.

slôzbant *stn. fest umschließendes band.* der himel unde erde slôzbant eine hât in sîner hant *Barl.* 99, 33.

türbant *stn. eisernes band, welches die thür mit den pfosten verbindet.* ir lange zöpfe clâre die want er umbe sîne hant, er spancte se âne türbant *Parz.* 151, 26. *vgl. Frisch* 1, 54. c.

underbant *stn. goldenes kopfband.* decerniculum, discriminale *sumerl.* 6, 24. *vgl. Graff* 3, 137. ez hât aber ein underbant manger der hât linte und lant und lîdet ungemach und swær *Ls.* 1, 470.

wintbant *stn. brackenseil.* dô nam er an ein wintpant den hunt *gest. Rom.* 40. *vgl. Graff* 3, 137.

gebende *stn.* 1. *überhaupt alles, womit gebunden wird, sei es in eigentlichem oder bildlichem sinne.* des hel-

mes gebende wâren snüere sîdîn *Parz.* 443. 22. an eime gebende truoc Parzivâl îwîn loup fürz ors *Parz.* 486, 6. — *namentlich* a. *bande, in welchen der gefangene liegt.* si muosen in daz gebende: in den charchâre man si warf, in daz gebente vile starch *Genes. fdgr.* 2, 57, 30. 63, 17. er moht niht loufen drâte wand er gebende hâte an ietwederem beine *Gregor.* 3242. ze lœsn von ir gebenden *W. Wh.* 258, 3. — frîlîche leben âne mannes gebende *Maria* 68. jâ frument mir deheiniu hant âne dîn gebende *büchl.* 1, 1694. mir zimt kein gebende wan dîn werder umbevanc *MS.* 2, 48. b. swer wænet daz ich durch gebende *weil sie mich in so schweren banden hält* lâze mînes herzen trût *das.* — tôt dîn slôz und dîn gebende bindet und besliuzet *Wigal.* 7793. der touf der zem urteillîchen ende uns lœsen sol gebende *Parz.* 107, 24. dâ *(in der hölle)* si angest unt nôt unt fiurîn gebende habent *aneg.* 4, 43. die von der helle gebenden (*es steht* gewenden) uns lôsten *Helbl.* 7, 1259. b. *die windeln, in die ein kind gewickelt wird.* er dolte daz gebende von wîplicher hende *Maria* 179. 2. *besonders der mehr oder minder zierliche kopfschmuck, der von jungfrauen sowohl als von verheiratheten frauen getragen wurde, und den sie sich entweder selbst umlegten, oder der ihnen von andern händen umgelegt wurde. vgl.* ich binde mir. *s. auch Schmeller* 1, 180. *dieser kopfputz war, nach wahl, geschmack, mode, sehr verschieden, hieß aber immer, sobald er aus mehr als einem* schapel, *d. h. einem kranze von natürlichen oder künstlichen blättern oder blumen bestand,* gebende. *so trägt die königin Isot* ein schapel von klê âne gebende *Trist.* 17608; ein keiserlich gebende *dagegen heißt was folgendermaßen beschrieben wird:* diu magt truoc ein schapel . . . von golde und von sîden, ir zöpfe wârn gebunden, mit golde wol bewunden unz an des hâres ende *Wigal.* 866, *und beinahe mit denselben worten wird dieses einfache* gebende *Wigal.* 1742 *beschrieben, und dann beigefügt* deheiner slahte gebende fuort diu maget mêre. juncfrowen clâr. zwei schapel über blôziu hâr, blüemîn was ir gebende *Parz.* 232, 17. ein schapel was ir gebende *Parz.* 426, 28. *der* hof ze Wiene *klagt gegen Walther* nun hab ich weder schapel noch gebende noch frouwen zeinem tanze *Walther* 25, 9. dô wart vil michel flîzen von schœnen frouwen getân mit wæte und mit gebende *Nib.* 262, 1. sehs und ahzec vrouwen sach man für gân die gebende truogen *Nib.* 532, 2. — *Daß* daz gebende *als der vorzüglichste theil des putzes einer frau angesehen wurde, versteht sich von selbst, und als solcher wird er auch von den dichtern hervor gehoben:* nû merkent wie den frowen ir gebende stât *Walther* 124, 24. sô wê dir werlt, wie dirz gebende stât *Walther* 122, 35. rîcheit unde ruom dîn zierlich gebende wirt vil ellende nâch des lîbes ende *Wigal.* 10302. die sach ich wîz gebende tragen, geflohten klein ze den enden. bî den gebenden sint die vrowen wol getân und stênt in wîplîchen an *Helbl.* 1, 1176. *Ausführliche beschreibungen der* gebende *darf man nicht erwarten, denn die sache selbst war allgemein bekannt, nur beiläufig wird einzelnes erwähnt. Isot, die weißhandige, trug gern* ein frischez bluomenkrenzelîn ûf dem gebende sîdîn, *wie es ihr auch von rechtswegen zukam H. Trist.* 3765. *Isot, die blonde, trug ein* gebende *mit edelsteinen* durchwieret und gezieret, *und über diesem eine goldene krone mit kostbaren steinen H. Trist.* 4505. *Anderes müssen alte bilder anschaulich machen; auf einiges läßt sich aus einzelnen andeutungen schließen. Dahin gehört erstlich: das haar am hinterkopfe wurde, wenigstens nach der mode einer gewissen zeit, durch das gebende* ûf gebunden. jâ hœre ich gerne von ir guo-

tiu mære, diu ir val hâr ûf gebunden hât, bî ir manegiu hin zer kirchen gât, diu ir swarzen nac vil hôhe blecken lât. ich wæne daz gebende ungliche stât *Walther* 111, 18. manic nacke dâ schein hâres blôz *Türl. Wh.* 152. b. *(also auch schon damals bedachte die modenärrin nicht 'was jene kleidet, kleidet darum nicht auch dich'). — Zweitens: ein theil des gebendes lief unter dem kinne hin, und bedeckte die wangen.* Orgelûs hete mit ir hende underm kinne daz gebende hin ûfez houbet geleit *vorn in die höhe geschlagen.* kampfhæriu lide treit ein wîp die man vindet sô: diu wær vil lihte eins schimpfes vrô *Parz.* 515, 2. *wenn daher ein kuß empfangen werden sollte, muste das gebende aufgerückt werden.* man sach dâ schappel rucken mit wîzen henden dan dâ si sich kusten beide *(die noch unvermählten fürstinnen) Nib.* 544, 3. *als Kriemhilt von Etzel empfangen wird,* ûf ructes ir gebende *Nib.* 1291, 1. daz gebende er von dem munde ir brach, und kuste die minneclichen. als sich diu keiserinne habe enblœzet, sô sult ir abe den sloyr tuon und küssen si *Türl. Wh.* 130. b. 131. a. *Wütende verzweiflung verschont nicht haar noch gebende* sone sparten ir hende daz har noch daz gebende *Iw.* 57. dô zarten ir gebende die frouwen vor leide. mit gezartem gebende, mit zefnortem hâre *Wigal.* 3047. 4882. 3. wîplîchez gebende *hieß die art von gebende, in welchem eine neu vermählte (eine* brût*) den morgen nach dem beilager erschien. die junge frau* bant ir houbet *oder eine andere* bant si, *und erklärte dadurch öffentlich, daß sie nun nicht mehr dem kreise der jungfrauen angehöre, sondern dem kreise der frauen.* si wolt daz schappel lâzen und von im tragen wîplîchez gebende *Tit.* 10, 80. — *Condwiramurs, obgleich sie als* magetbæriu brût *an Parzivals seite gelegen hatte,* des morgens si ir houbet bant *Parz.* 202, 25. *Kursie legt ihrer tochter des morgens nach der brautnacht* rîchiu kleider an, als si beste mohte hân, und bant si nach der briute site *H. Trist.* 850 *oder, wie Ulrich erzählt,* îsôt slouf in wîplich gewant: ir houbet si vil schône bant durch den gewonlichen site *weil es einmal so hergebracht war, daß die junge frau den andern morgen so erschien U. Trist.* 312. 4. gelwez gebende *war, wenigstens zu Bertolds zeit, eben so verdächtig als schminken und malen, und zog den namen einer* gilwerîn *nach sich Bert.* 19. 401. 5. hôh gebende snêvar *(turbane) tragen die heiden W. Wh.* 20, 23.

houbetgebende *stn.* si want mit ir hende wider ab ir houbtgebende *Parz.* 780, 8.

undergebende *stn.* discriminale *gl. Doc. misc.* 1, 243. a. *vgl.* underbant.

bendel *stm.* vitta bentel *sumerl.* 19, 56; mappula pentil *das.* 50, 24. ligista pentil *das.* 27, 64.

lâzbendel *stm. binde zum aderlassen.* fasciola *gl. Mone* 6, 437.

bendec *adj. durch das band, vorzugsweise die* kuppel *an der die hunde gehalten werden, fest gehalten.* er (der friunt) quelt mîn wilde gedanke an sîn bant, al mîn sin ist im bendec *W. Tit.* 116, 4. liep, nu ist dir doch bendic aller mîn gedanc. tuo mir fröide bendec, trûtærinne: dar zuo hœrt nit kuppel wan dîn ermel blanc *MS.* 2, 94. b. den hund soll man bandig machen daz si niemand keinen schaden tügend *Gr. w.* 1, 658.

unbendec *adj. durch kein band gehalten.* sîne schar ouch wârn unbendec: ez wart sô sêr von in gestrebt *W. Wh.* 387, 12.

carmbendec *adj.* du machitis di carmbendigen frî *Litan.* 915. *über die erste hälfte dieses wortes wage ich fürs erste nicht etwas zu sagen.*

bende *swv. lege in bande.* der tiuvel ist gebendet *Mart.* 145. *das.* 3.

bunt (-des) *stm. zusammengebundenes.* 1. *fessel, knote.* slôz unde bunt *U. Wh.* 2. a. die ir treue bre-

chen an der minne den werde kunt der schanden slôz und ouch ir bunt *Suochenw.* 24, 297. *gehört hierher Geo.* 6. b: des libes wârens wol gesunt; sô was daz slac (slôz?) unde bunt daz leit daz in ir herzen lac, daz alle sache überwac, *oder zu* bunt 3.? — der punt (des schildes, *die schildfessel*) was durch den spiz gezogen *Suochenw.* 3, 132. — drî himelische degen in einen bunt gevlohten *MS. H.* 3, 354. b. her Vrouwenlop sliuz mir ûf disen bunt *MS. H.* 3, 348. a. nu hebet sich êrst des mæres bunt *MS. H.* 3, 411. b. der âventiure bunt mache den frowen kunt *Lohengr.* 58. 2. *verband einer wunde.* deheines arzâtes bunt swie rehte wol er binde mir frumet niht *büchl.* 1, 1815. 3. *bündel, last.* hât iemen sorgen swæren bunt *Winsbeke* 15, 7 *(MS.* 2, 252. a*).* bræch der bunt aller miner swære *MS. H.* 3, 260. a. 4. *der bund im bretspiele.* des gewan er beide wurf und ouch den bunt *MS.* 2, 14. a. si hât wurf und bunt *Mart.* 259. daz êrste spil ist buf genant, daz verlôs der prinz: er brach die bunde sâ zehant *MS.* 2, 93. b. sô wil ich nemen der bunde war *amg.* 4. a.

buntschuoch *s.* SCHUOCH.

überbunt *stm.* 1. *ausbund, der schaufalt, d. h. das vordere ende eines stückes tuch, das nach außen gelegt wird, das immer das beste zu sein pflegt und zuletzt verkauft wird.* Marjâ aller megede ein überbunt *MS.* 2, 214. a. 2. ir gebærde ir blic und ouch ir gruoz sint mir ein hertes (herter *oder* hertez?) überbunt *zu übermächtig fragm.* 44. b.

underbunt *stm. s. v. a.* underbint. hônischen underbunt erzeiget sîn herze und sîn munt *Kolocz.* 163. ganz liebe hâte hie wol stat; dâ was niht valscher underbunt (: stunt) *nichts von falschheit dazwischen Türl. Wh.* 125. b.

bunt (-des) *stn. die bundweise verkauften vehwammen, das sogenannte bundwerk, das in der mitte weiß, an den beiden vom rückenfelle des eichhorns abgeschnittenen seiten grau ist.* si truogen grâ unde bunt *Lampr. Alex.* 5719 (6069). bunt unde grâ *Servat.* 137. ouch was dâ gereit wol drîer hande kleit, grâ, härmîn, unde bunt *Iw.* 88. dô gap man sînen degnen ze kleidern grâ unde bunt *Nib.* 60, 4. si gap in maneger hande grâ unde bunt *Gudr.* 156, 2. gefurrieret man dar under sach lûter veder die wâren bunt *bundwerk Wigal.* 7404. 1703. 7301. 9077. mit vêhe und mit bunt *Kolocz.* 175. scharlach zobel unde bunt *Wigam.* 4277. *hierher gehört auch wohl Pass.* 134, 5 *f.:* diu hette an mir vergult gewant daz was mit bunte ummegeben. nu merchet an Marien leben wie getân ir bunt wære.— nu seht wie wunderlich ein bunt, daz diu vrouwe an ir treit.

buntwërc *s. das zweite wort.*

bunt *adj. das sich allmälich aus dem subst.* bunt *gebildet hat. In das holländische ist* bont *wohl später aus dem deutschen eingedrungen; andere deutsche sprachen kennen es meines wissens gar nicht. was die bedeutung anbetrifft, so heißt es wohl nur 'dem gleich, was das subst.* bunt *bezeichnet,' d. h. schwarz und weiß. daß man von andern zusammenstehenden farben* bunt *gesagt hätte, kann schwerlich bewiesen werden. Feirefiz heißt* der bunte man *Parz.* 758, 2, *so wie er* 764, 14 bunt gevar, 781, 6 vêch gevar *bundfarben, rehwammenfarben heißt, oder wie* 748, 7 *von ihm gesagt wird, daß er* agelstern mâl truoc. — von sô rîchem kleide mit buntem underscheide *(das kleid ist mit* bunte ummegeben*) Pass.* 134, 10.

bünde *stf.? fessel?* diu kerge hât manegen brâht in der helle bünde *MS.* 1, 108. b. swer kumt in mîne bünde den fliehent alle sünde *Diut.* 3, 17. *ist trotz der übereinstimmung der handschriften Barl.* 1, 27 *statt* der helle künde *zu lesen* der helle bünde?

gebünde *stn. fessel, knoten.* sliuz ûf mîn eins gebünde *Frl.* 166, 19.

bündel

gebündel, gebündelîn *stn. bün-*

del. fasciculus. *sumerl.* 7, 41. 52, 64. *vgl. Gr.* 2, 113.

bündic *adj. verbündet.* gruntsippic blic, der zît gewegen in geschiht! mit im wart bündic sigenunft in dir *(nach Ettmüller: mît ihm dem blicke d. h. der menschwerdung, trat der sieg in bündnis) Frl. KL.* 1, 7.

fürbündic *adj. ausgezeichnet, eigentlich was beim zusammenbinden aus der übrigen menge hervorragt. leseb.* 1050, 2. *vgl.* überbunt.

bunde *swv.*

verbunde *swv. verbinde.* smârâde wârn die buochstabe mit rubîn verbundet *W. Tit.* 142, 1.

enbinde *swv. binde los, löse.* 1. *mit einfachem accusativ.* ê si mich enbundo *Nib.* 600, 2. ich gündes eime tôren wol der binden und enbinden sol ob er mich lœsen künde, daz er mich enbünde *Vrid.* 130, 7. daz mich ir trôst enbinde *MS.* 2, 21. a. — wolde fröide ê sorge enbinden, sît daz fröide ê sorge enbant *beitr.* 19. daz ein kus die nôt enbunde *beitr.* 45. ich hân rehte wol enbunden mînen eit. — *tropisch: erkläre.* kein tôr enbint die glôse *Frl.* 265, 19. daz ich eine rede enbinde *übersetze*, di ich an einem buoche las *Pilat. vorr.* 145. 2. *mit einem genitiv der sache.* ich wil uns des enbinden *Parz.* 717, 18. 3. *mit präpositionen.* die ich von der heidenschaft enbant *g. Gerh.* 5374. von dirre nôt sult ir in enbinden *U. Trist.* 1061. von dises zwîvels banden wolder mit lêre enbunden sîn *Pass.* 103, 93. er sol sîne diet enbinden von allen ir sünden *aneg.* 31, 37. 4. ich enbinde mich. mîns herzen wunden enbunden sich hânt die mir wâren verheilet *MS.* 1, 191. b. sô hâst du dich enbunden wol und muoz ich eine schuldic sîn *Winsbekin* 12, 9. enbint dich selben *Boner* 71, 49.

erbinde *swv.* mit ûf erbunden schilden was in ze strîte nôt *Nib.* 973, 1. *das richtige ist wohl* erburten *oder* erburten. *wie in* C *und* D *steht*

gebinde *swv.* daz schif gebinden *Nib.* 454, 2. Juppiter gebant Saturnus *Barl.* 249, 22. — *mit adv. präp.* den helm er abe gebant *Nib.* 1995, 2. 2052, 2. — den kocher zuo dem swerte schier er umbe gebant *Nib.* 916, 4.

underbinde *swv. schere durch; wie noch jetzt 'eine ader unterbinden.'* diu unkünde was diu want diu ir herze underbant *Iw.* 258.

verbinde *swv.* 1. *binde zu, besonders in beziehung auf den helm. Erec* 939 *ist wohl ohne bedenken zu lesen* ûf den helm er verbant *er band sich den helm auf.* dâ sach man mangen rîter hie verbunden under helmen *H. Trist.* 937. man hât im ietz verbunden *den helm aufgebunden.* den gesten man ouch balt verbant *Ls.* 2, 243. gib her den helm und verbint mich balt. im ist verbunden *Ls.* 2, 243. mit verbundem helme *Loh.* 56, 4. in sînem helm verbunden saz er *leseb.* 1036, 14. mit einer rîsen verbant ich mich, daz an mir iemen solde sehen iht anders wan der ougen brehen *frauend.* 177, 1. daz pæce ab einem buoch ich nam verbunden gar; daz doch niht zam *das.* 178, 26. dô liez er sîniu ougen im verbinden *Griesh. pred.* 1, 115. *eine wunde* verbinden. die wunden mîn mir dô verbant mit kunst eins guoten meisters hant *frauend.* 224, 3. er verbant die wunden *Parz.* 507, 21. 2. *binde fest, halte fest.* wunde er in mit vûrînen banden uns zuo grôzen schanden in der helle verbant *Pass.* 287, 1. sô læge ich noch in heldes arm verbunden *Hätzl.* 1, 3, 78. *vgl.* 25, 73. — *daher* a. *verpflichte, verpfände Oberl.* 1721. 1722. b. *verzaubere Oberl.* 1722. c. mit grimme si verbunden *Er.* 871, *wahrscheinlich ein kunstausdruck der spieler; vgl.* bunt *und* gebot. hât din gejeid iht gewis riht oder verbindest du niht *verfolgst du keine bestimmte richtung, ein weidmännischer kunstausdruck. Hätzl.* 2, 57, 244.

unverbunden *adj. part. nicht ver-*

bunden. sîne wunden unverbunden *leseb.* 1024, 15.

BINGE, BANC, GEBONGEN *ein solches wort wird Gr.* 2, 61 *vermutet, und als bedeutung desselben 'schlage, klopfe' angegeben. das niederd.* bunge, *'pauke', scheint mehr auf den begriff 'aufgedunsenheit' zu führen. Hiernach sieh die wörter, welche zu diesem stamme gerechnet werden könnten, wie ich* bange *schlage mit dem abgeleiteten* bengel, *ferner* bunge, ich bungel. *an ihrer alphabetischen stelle. auf keinen fall darf Herb.* 157 gebongen *hierher gestellt werden, da ohne zweifel dort* gebonge *zu lesen ist. s.* ich biuge.

BINNEN s. IN.

BINZ *(ahd.* pinuz *Graff* 3, 130, *woraus sich mhd.* binez, binz, *nhd.* die binesse, binsse, *zuletzt in 'binse' entstellt, bildete) stm. binse.* papyrus, scirpus *sumerl.* 13, 18. 16, 33. uzzer binezze si worhte eine zeinen *Exod. fgr.* 2, 87, 44. grüene binz, von touwe naz, dünne ûf die tepch geströut, dâ saz ûf des sich hie fröut diu werde Wâleisinne *Parz.* 83, 28. den estrîch al übervienc niwer binz *Parz.* 549, 13. die heiden lâgen ûf dem wal daz nie ûf der fürsten sal sô vil hinzen wart geströuwet *Geo.* 56. a. — *vgl. Leo in Raumers histor. taschenb.* 8, 185.

merbinz *stm. meerbinse*, juncus, marinus. *Oberl.* 1017.

BIR *st. und swf. birne (ahd.* pira *Graff* 3, 345. *Gr.* 1, 684*).* doch læse ich samfter süeze birn (: irrn) *Parz.* 80, 1. er sneit die bir ungeschelt enzwei mit sînem mezzer *fragm.* 39. b. *(wem diese erzählung beizulegen ist, bleibt unausgemacht: Kuonrade von Wirzb. wird sie abgesprochen von Lachmann Ausw.* k *und nach ihm, von Wilh. Grimm g. sm. s.* XV.*)*

birebоum, biregarte, birholz, biremôst *s. das zweite wort.*

haselbir avesperina *sumerl.* 54, 1.

holzbir *holzbirne.* swer nie honiges enbeiz noch sîner süeze niht enweiz den dunkent holzbirn guot *Mart. (Diut.* 2, 157*). vergl. myst.* 1, 314, 14 *u. anm.*

BIR, BAR, BÂREN, GEBORN, BORN, BËRN *(Gr.* 1, 939. 2, 31. *Graff* 3, 139. *Diefenb. g. wb.* 1, 257*).* verburn: kurn *Ernst* 32. a. — A. *intransitiv, ich erstrecke mich, nehme eine gewisse richtung, treibe, wachse, komme zum vorschein. um diese bedeutung sich vollkommen klar zu machen, vergleiche man das engl.* the wind, the land bears to east, to bear down, to bear before the wind etc., *so wie die von diesem vollworte abgeleiteten wörter.* bar *strebte, trieb* mîn herze in bernder wunne *beitr.* 18. ein hûs, dâ was inne ein arger wirt, als noch ûf ungeslähte birt *(aus dem adj.* arger *ist, nach der im mhd. nicht seltenen brachyologie, in der zweiten zeile das subst.* erge *zu verstehen) wie auf unedlem stamme immer habgier wächst, ein* vilân *roh und niederträchtig ist Parz.* 142, 16. *vgl. Wigal.* 11684. *Parz.* 121, 11 *gelesen* swer in den zwein landen wirt gevüege, ein wunder an im birt *würde auch hierher gehören, vielleicht aber gilt* gevuoge *doppelt* gevüege wirt, gevuoge ein wunder an im birt. Isaac was in michelen riuwen, daz sîn wîb Rebecca bern ne wolta *Genes. fdgr.* 2, 36, 16. 31, 10. vrühten unde bern *frucht bringen und wachsen troj.* 415. sît diu erde alrêst begunde bern *Karl* 70. b. B. *transitiv. ich mache* bern, *mache zum vorschein kommen, bringe, trage, gebäre etwas.* 1. *mit accus.* si par daz chint *Genes. fdgr.* 2, 26, 19. der den Herzeloyde bar *H. sohn Parz.* 300, 15. manec dorn schœne bluomen birt *Vrid.* 120, 23. der mandelboum niht dürkel wirt so er bluomen unde nüzze birt *Vrid.* 24, 9. liebe, diu bluomen unde wuocher birt lieplicher dinge *Trist.* 11868. ein gras, daz touwic naz von des meien tüfte wirt, dâ von ez saf und grüene birt *MS.* 1, 192. a. wir müezen nemen daz uns der sâme birt *Trist.* 12238. diu bernde genuht diu mit hundertfalter fruht zehenzecvalten

wuocher bar *Barl.* 41, 39. 350, 13. *Pass.* 205, 15. sô gar unmâzen reine was unde schein dîn magetheit, daz si deheine fiuhte leit, diu von dem blœden vleische vert, und bar doch als ein grüener wert der jugent bluomen und ir bleter *g. sm.* 1866. Jêsus, dîn vater u. din veter und dû, sîn muoter und sîn base, ir bâret ie schône, als ein wase, der vrischen jugent grüenen klê *g. sm.* 1870. dîn herze unmâzen sældehaft bar im sô rîcher tugende gelt, daz er dar spien sîn gezelt und bî dir suochte sîn gebere *g. sm.* 1260. sîn herze tugende birt, alsam der süeze meie daz gras mit bluomen tuot (*st.* birt) *gras nebst blumen hervorbringt Nib.* 1579, 2. — daz er (der karfunkel) des vinstern nahtes lieht ber *büchl.* 1, 1504. diu kerze birt lieht *a. Heinr.* 104. *Vrid.* 71, 7. steine die daz lieht bâren als ez sterren wâren *Roth.* 4947. der steine glast den strâzen bar alsô lichten liehtes schîn *Barl.* 309, 7 (311, 30). *Karl* 89. a. diu veder ûz dem tuoche bar ir blanken und ir brûnen glast *troj.* 23. a. daz gesanc was vil süeze daz ir stimme bâren *Tund.* 62, 70. der schœne bluot, daz reine gras die bâren im vil süezen smac *lw.* 236. daz reinen smac und guoten bar *Karl* 117. b. dien allen birstu (got) spîse *Gfr. l.* 2, 28 (*lobges.* 71, 10). si sâhen beide einander an, dâ generten si sich van: der wuocher, den daz ouge bar, daz was ir zweier lîpnar *Trist.* 16322. diu asche dem fênîs leben birt *Parz.* 469, 10. dâ ein olebaum den scate bar *pf. K.* 12, 31. *Karl* 12. a. den din nehilvinstere naht den tôtlîchen scate pare *pf. K.* 2, 16. daz diu linde mære den kuelen schaten bære *Walther* 94, 25. *MS.* 2, 58. a. *Trist.* 4671. 4911. 16740. *troj.* 10015. *Serrat.* 720. des si guot bilde hâren beidiu der werlde unde gote *Trist.* 1802. Minne bit ir lip den liehtgemâlen daz er mir noch vroude ber *beitr.* 40. daz si mir deheine froide bære *MS.* 1, 11. b. sus verkêret sich ein zît diu fröide bar *MS.* 1, 203. b. friundes muot, der an dem ende ie fröide birt *Trist.* 12279. dô leit er sînen lîz dar an daz er ir fröide bære *Trist.* 19191. ein biderber wirt, der den gesten fröide birt in sînem hûs bî sînem brôte *MS.* 2, 151. b. mîn fröide kumt von wîben, diu den mannen hôhgemüete birt *MS.* 1, 30. b. diu linde bar in aber danne lust *Trist.* 17175. dich êren, frowe, sælde birt *Gfr. lobges.* 34, 1. man sach daz ez in grôze riuwe bar *Trist.* 9673. 12249. smerzen bern *Trist.* 12246. daz got im sælde unde êre bære *Iw.* 182. si buten im unde bâren êre unde lop mit schalle *Trist.* 4490. 16324. 16331. daz iegelîches schœnheit dem andern schœne bære und sîn geschœnet wære *Trist.* 6635. daz mir ein süezer umbevanc vor kumber fride bære *büchl.* 1, 1724. *vgl.* 455. daz er mîme lande guoten vride bære *Iw.* 78. einem ruowe bern *ihn nicht zwingen zu arbeiten Ruod. weltchr.* 63. b. trôst bern *Frl.* 195, 8. mit sô getânen mæren diu rât ze muote bæren *Trist.* 16304. ez birt reinen muot, reinen sin, kiuschez hohgemüete, gnâden vil *Gfr. l.* 2, 37. 38. der antvanc den si im bâren *Trist.* 18628. 2. *mit der conj.* daz. — diu liebe birt daz liep mit liebe lieber wirt *MS.* 1, 196. a.

bërnde *part.* 1. *ohne beigesetztes object: innere kraft nach außen beweisend, schwanger, gebärend.* ieglîch wort ergreif sîn sin: daz wart an im alsô berhaft daz ez wit bernder genuht gap zehenvaltes wuochers fruht *Barl.* 350, 25 (353, 9). berndiu vruht *Barl.* 41, 12. 17. der gotes kinde berndiu vruht hât bernden regen *Gfr. l.* 2, 57 (*lobges.* 3, 9). wîplich zuht mit bernder fruht ist an dir worden sigehaft *MS.* 1, 192. a. diu heide lît in bernder blüete wol bedaht *MS.* 1, 192. b. berndiu bluot *Gfr. l.* 2, 30 (*lobges.* 73, 13. *vgl.* 13, 7). ein berndez zwî *MS. II.* 3, 467. a. ein bernder boum *Gfr. l.* 2, 21 (*lobges.* 64, 11).

Gr. w. 1, 213. berndiu heide *Gfr. l.* 2, 46 *(lobges.* 26, 4*)*. diu bernde erde *Barl.* 160, 8. ir bernden himel *Gfr. l.* 2, 54 *(lobges.* 12, 1*)*. ir lop mit bernder wirde ûf gê, sam loup, gras . . . von berndes regens güete *lobges.* 13, 1. 4. der bernden gnâden zwî *Gfr. l.* 2, 38 (81, 12). dîner bernder tugende zwî *lobges.* 29, 9. bernder gnâde ein fruht *lobges.* 15, 5. daz bernde minnetranc *das.* 14, 9. berndez minnebluot *das.* 67, 1. 74, 1 *(l.* 2, 24. 31*)*. berndiu gunst *MS.* 2, 217 b. berndiu güete *Gfr. l.* 2, 24 *(lobges.* 67, 4*)*. berndiu fröude *MS.* 1, 185. b. in bernder wünne *Gfr. l.* 2, 53 *(*11, 10*). beitr.* 18. diu sünde diu berndez leit kan bern *Gfr. l.* 2, 63 (9, 7). ein vrowe mit bernder wê *MS.* 2, 216. a. diu bernde stunde *Gfr. lobges.* 34, 2. berndiu jugent *MS.* 1, 185. b. diu mit bernden tugenden hât ir lîp sô wol gekrœnet *das.* 184. b. ein berndiu tugent *Gfr. l.* 2, 8 (21, 5). daz ist ein berndiu witze *Barl.* 234, 29. — 2. *mit genit.* tugende ein bernde rîs *Parz.* 26, 11. an êren bernder blüete *Gfr. lobges.* 47, 14. der wunne ein berender stam *Winsbeke* 11, 5. si sint wunne ein berendez lieht *das.* 12, 1. vester triuwe ein bernder stam *Ls.* 3, 429. die lônes vernden vart *Parz.* 128, 26. 3. *mit einem accusativ, der in der regel mit dem part. componirt wird. vgl. die folgenden wörter und Gr.* 2, 580. 590.

durstebërnde *durst hervorbringend oder mit sich führend.* klingder bach für durstebernden smerzen *Gfr. l.* 2, 45 *(lobges.* 88, 7*)*.

êrebernde *MS.* 1, 133. a. *ist in* erbermde *zu bessern, s. Walth.* 36, 17.

hëlfebërnde *hilfe mit sich führend.* helfebernder trôst *MS.* 1, 2. a. der helfebernden Sælden *Frl. KL.* 10.

heilbërnde *heil mit sich führend.* heilberndiu küneginne *MS.* 2, 219. b.

hêrebërnde *heiligkeit an sich tragend, heilig* nu lœset unverdrozzen daz hêrebernde lant *Walth.* 76, 37, *oder ist* herebernde *zu lesen 'das feindliche heere tragende land'?*

hërzenbërnde *zu herzen gehend, das herz rührend* = herzebære. von herzenberndem leide *Gfr. lobges.* 45, 10. *oder gehört* bernde *hier zu* bernen *'brennen'?*

jâmerbërnde *jammer mit sich führend.* die jâmerbernde nôt *Mar. himmelf.* 334. 364.

krônebërnde *krone tragend.* krônebernder kempfe *der den siegeskranz trägt MS.* 2, 145. a.

leidebërnde *leid hervorbringend oder mit sich führend.* leideberndiu angesiht *betrübender anblick Barl.* 30, 27.

liehtebërnde *licht mit sich führend.* der liehtebernde morgenrôt *Gfr. l.* 2, 2 *(lobges.* 17, 5*)*. liehtebernder tac *lobges.* 15, 1. *troj.* 43. c.

minnebërnde *liebe hervorbringend.* minnebernder muot *Gfr. l.* 2, 29 *(lobges.* 72, 5*)*,

reinebërnde *reinheit hervorbringend.* reinebernder muot *Gfr. lobg.* 14, 1.

sældebërnde *heil mit sich führend.* der sældebernden herzogîn *Parz.* 271, 30. den sældebernden tac *Mar. himmelf.* 345. sældebernden heil verbirt *beitr.* 131, *in* sældebæren *zu bessern?*

sendebërnde *liebendes verlangen hervorbringend.* dîn rôte sendebernder munt *MS.* 1, 43. b.

senftebërnde senfteberndiu herzen *Frl.* 258, 10.

sorgebërnde *schwere furcht erregend.* daz sorgebernde mære *Barl.* 204, 6.

strengebërnde strengeberndiu nôt *schwere drückende noth Gfr. l.* 2, 14 *(lobges.* 57, 2*)*.

sumerbërnde *den sommer mit sich führend.* der sumer sumerbernde kumt *MS.* 2, 50. b.

sunnebërnde *die sonne bringend.* diu sunnebernde vensterlîn *Trist.* 17137.

fröudenbërnde *freude mit sich bringend.* fröudenberndiu wünne *Gfr. lobges.* 40, 10. der fröudenbernder sunne *das.* 13, 10.

wandelbërnde *schlechtes mit sich fahrend.* wandelbernder sin *Gfr. l.* 2, 38 *(lobges.* 81, 14*)*.

wunderbërnde *wunder mit sich fahrend.* waz birt dîn schîn der wunderbernden lüste *Gfr. lobges.* 49, 14.

wünnebërnde *wonne hervorbringend.* wünneberndez hôhgemüete *Walth.* 27, 28. gêret sî dîn wünnebernder nam *MS.* 1, 13. b. in wünneberndem werde *Gfr. l.* 2, 21 *(lobges.* 64, 8*)*. mit wünnebernden dingen *Conr. Al.* 800.

unbërnde *unfruchtbar. Oberl.* 1821. *vgl. Graff* 3, 141.

bërendic *adj. schwanger, trächtig.* der berendigen vrouwen berliche bürde *Frl. ML.* 15, 3.

bërenthaft *adj. trächtig.* swes si *(das mutterschaf)* wart berenthaft *Genes. fdgr.* 2, 44. 42.

born *partic. (vgl.* geborn *unter* gebir*)*.

einborn *eingeborn.* Jêsus Christus daz einborne gotes kint *Barl.* 50, 11. als ein einbornez kint *Barl.* 74, 30. sînen zarten sun einborn *H. Trist.* 6880. dîn einborner sun *MS.* 2, 137. a.

niuweborn *neugeboren.* ein niubornez chint *pf. K.* 252, 11.

unborn *s.* **ungeborn** *unter* **gebir.**

bërer *stm. vater.* geberer *Schmeller* 1, 188.

bërerinne *stf. mutter.* du gotes pererinne *Hätzl.* 1, 131, 78. bærerinne *Frl.* 3, 15. *ML.* 37, 3.

birec *(ahd.* birig *Graff* 3, 156*). adj. geneigt zu wachsen, fruchtbar.* der arcwân ist sô vrühtic, so biric und sô zühtic *Trist.* 16464.

bërlich *adj. das gebären angehend.* der berendigen vrouwen berliche bürde *Frl. ML.* 15, 4.

bërhaft *adj. traghaft. (Gr.* 2, 684*).* fecundus berhafter *sumerl.* 8, 56. si ist mit kinde bevangen: diu alte gêt nu berhaft *Maria* 119. von des suezen geistes touwe wær du berhaft *MS.* 1, 29. a *kindh. Jes.* 70, 17. swâ des selben sâmen hin wart brâht von dem lande, daz muose werden berhaft *das pflanzte sich da fort, wuchs und gedieh W. Tit.* 45, 2. dô sîniu kint der jâre kraft gewunnen, daz si berhaft wurden menneschlîcher fruht *Parz.* 518, 12. ich muoz die berhaften nôt — tragen nâch mîme künne *W. Wh.* 164, 14. ob man die erde berhaft siht *Barl.* 160, 18. ieglîch wort ergreif sîn sin: daz wart mit der gotes kraft an im alsô berhaft, daz ez mit bernder genuht gap zehenvaltes wuochers fruht *Barl.* 350, 24. sus wart dîn ruote berhaft *Mone schausp. des MA.* 1, 153.

unbërhaft *adj. unfruchtbar.* daz si *(Zacharias und Elisabeth)* unberhaft wâren *Pass.* 345, 92. *vgl.* 7, 39. 61. kue die berhaft wæren *Griesh. pred.* 1, 23. den sâmen in unberhafte erde werfen *Barl.* 42, 18. danne ist diu zît unberhaft als ein maget *leseb.* 774, 4.

bërhaftic *adj. fruchtbar.*

unbërhaftic *adj. unfruchtbar.* ouch was dîn guote Rachel unberhaftic *Pass.* 7, 51. juncvrowe dûtit alsô vile alsô daz unberhaftic ist oder unvermengit *myst.* 1, 109, 36.

bërhaftikeit *stf. fruchtbarkeit.* daz wir bî der berhaftikeit dîne milte güete erkennen *myst.* 1, 367, 22.

unbërhaftikeit *stf. unfruchtbarkeit, untauglichkeit. Leys. pred.* 39, 39. 40, 3.

bar *adj. hervor getreten; nacket, bloß; leer, ledig. — ein genit. plur.* barwer *Frl. FL.* 10, 20. — der lege sich ûf sîn baren knie *MS.* 2, 125. b. er gie an füezen und an beinen bar *Trist.* 4007. arme und füeze wâren bar *Trist.* 15667. daz îsen alsô bar *durch keinen schild gedeckt Iw.* 264. sîn barez îsengewant *Wigal.* 6989. er sach daz swert dâ ligen bar *Trist.* 10367. ir swert heten si al bar *En.* 50. c. sîn swert fürte er al bare *Herb.* 5332. nu ist diu heide worden bar *(viell. zu lesen* ir lichten kleide*) MS.* 2, 50. b. der heide leide ist worden bar *MS.* 2, 103. b. daz bette liez wir nahten bar *Servat.* 1884. minen geist armen unde barn *Servat.* 3467. diu

bare wârheit *Mart.* 26. in daz heize und rôte bluot *unschuldiger kleiner kinder* bar *zu sitzen wird als mittel gegen den aussatz empfohlen. Silv.* 920.— *vgl. die ausgabe des armen Heinrich durch die brüder Grimm s.* 172. — bar *mit gen.* — gebürte und wîsheite bar *Barl.* 323, 16 (325, 40 *Pf.*) dœne unde wort diu krumbes bar die werden meister lâzen *MS.* 2, 218. a. leides bar beliben *MS.* 1, 42. b. die macheten al ir herze bar der lêre *Barl.* 273, 7. der walt ist niuwes loubes rîch des machete in der winter bar *MS.* 2, 223. a. sîn herze was trucken gar und beidiu ougen saffes bar *W. Wh.* 69, 28. schanden bar *beitr.* 131. bar sîn, werden der schilte *Iw.* 47. 261. er ist wîser sinne bar *Barl.* 196, 38. si was schamender sinne bar *Barl.* 259, 30. *(vgl.* 259, 32 *Pf.).* ez tuot aller sorgen bar *MS.* 1, 36. b. 2, 157. a. aller sünden bar *Silv.* 935. triuwen bar *MS.* 2, 157. b. si ist valsches bar *MS.* 1, 22. b. du sünden blôz, du valsches bar *MS.* 2, 125. b. vriunde bar *Walther* 6, 40. ich belîbe aller fröiden bar *MS.* 1, 158. b. ich stên fröiden bar *beitr.* 187. diu ist alles wandels bar *MS.* 1, 201. b. bar guoter werke und riuwen *MS.* 2, 157. a. — bar *mit* von — dô was Adâm von sünden bar *Vrid.* 7, 11.

bar *stf. die blöße, das was* bar *ist. ohne ein solches substantiv anzunehmen, bin ich nicht im stande, pf. Kuonr.* 241, 17 *zu verstehen.* si vunden an dem wal sô vil der tôten daz fuoz niemen nemahte gebieten an die bar *(gedruckt* andi bar) der erde *W. Grimm bessert* an die baren erde.

bar *adv. bloß, nur? so wie das schwäbische adv.* bärig, *welches 'bloß' kaum bedeutet.* von der sô muoz ich denken bar *beitr.* 142. *gern gebe ich diese nothhilfe jeder berichtigung oder bessern erklärung preis. — vgl.* bärlîche.

liutbar *adj. öffentlich. s. Schmeller's wb.* 1, 183.

offenbar *s.* **-bære.**

barschenkel, barvuoz *s. das zweite wort.*

bärlich *adj. offenbar.* ich sihe allenthalben bärlîch versagen âne scham *warn.* 1707. ein bärlîchiu schande *das.* 963. *vgl. auch Oberl.* 127.

bärliche, berlichen *adv.* 1. *offenbar.* hete der frosch dô niht betrogen die mûs und als berlîche gelogen. mich hât ein wîp betrogen und hât mir berlichen gelogen *Boner* 6, 44. 63, 42. er wær als berlîch niht geschant *Boner* 39, 52. und verklegt uns berlîch *Zürch. jahrb.* 84. wie berlîch mir daz widert fröude *Hätzl.* 2. 48, 38. *vgl. Stalder* 1, 136. 2. *insbesondere Leys. pred.* 1, 4. 3. *einzig und allein, nur.* swaz ich hân gestriten ie daz tet ich âne meisterschaft bärlîche mit dîner *(gottes)* kraft *Wigal.* 7121. in kan dir niht gesagen von ir ieslîches sunder not; bärlich, Vivîanz ist tôt *das einzige was ich weiß, ist 'Vivianz ist todt' W. Wh.* 93, 28. mit ir schaden schiet er dan und pärlich ûf ir koste *das.* 209, 27. der einiges trophen gerte daz doch perlîchen ein chleiniu hilfe was *Leys. pred.* 3, 5.

bar *(ahd.* barêm? *Graff* 3, 152*). swv. bin* bar, *bloß.* Satanas mit listen stricket iuch so tougen, daz ir êren barn *mgb.* 286. *s.* 8 b. *st.* barnt *gereimt auf* varn, *das auch* varnt *heißen müste, und auf* bewarn.

bar *(ahd.* barôm*) swv. thue* bar. *bloß, thue kund. vgl. Graff* 3, 152. 153.

enbar *swv. entblöße, entdecke.* 1. *mit transitivem accus.* ne hate ich geharet, er hate mich inparet *hätte ich nicht geschrien, er hätte mich entblößt Gen. fgr.* 2, 57, 10. swie ungerne sô dus ez enbarst unde swie du loukende varst *so zu lesen En.* 10400. sîn leit hiez er in enbaren (: wâren) *En.* 4497. er het im dannoch niht enbart umb sîne tavel und umb sîn golt *Gregor.* 1478. als im der engel het enpart *Pass.* 28, 42. als ein prophête hât enbart *Barl.* 68, 21. dô ich daz mære enbarte von dem guoten Gerharte *Barl.* 402, 7. nemet des süezen

lobes war, daz ich enbar von dem gewîhten bilde *Gfr. l.* 2, 54 *(lobges.* 12, 3*)*. sît ir bellîzzen daz iuwer ieglîchiu enbar ir leben und ir wirde gar *troj.* 14. c. daz er iu daz dinc enbar und entslieze dräte *troj.* 39. a. daz er niht sîn jâmersuht ir künden wolde noch enbarn *troj.* 15540. ich lite sanfter vil den tôt dan ich die sache dir enbar *Engelh.* 5970. 2. *mit reflexivem acc.* ich enbar mich a. *ohne beigesetzten genitiv.* die sich helent under in, sît daz si sich enbarnt, und danne in schame varnt und gestent sich an liebe, die sint ir selber diebe *liebende, die, nachdem sie sich einander unverhüllt gezeigt haben, einander etwas verbergen und sich vor einander schämen, Trist.* 12385. *(*in schame *st.* ir schame *lesen alle handschriften außer der Heidelberger. wie Maßmann (*311, 28*) und von der Hagen* ir schame vârent *(s. wb. s.* 437*) verstehen, ist schwer zu errathen).* b. *mit beigesetztem genitive.* er hât sich zuht (= zühte) g e i n mir enbart *er hat mir bewiesen, was feine sitte fordert Parz.* 189, 3. ez solt diu stat laster hân, daz si g e i n dem einen man des gerüeftes sich enbarten *einen solchen lärm erhoben W. Wh.* 114, 11. si hât herze und al die sinne: der muoz ich mich gar enbarn *MS.* 1, 58. a. gânt iuch enbern der künste scharn *MS.* 2, 218. a. *(Frl.* 172, 15). swaz iwer wille nu sî, des sult ir iuch g e g e n uns enbarn *Karl* 97. a. — ir sult iuch wider si enbarn *sollt ihnen eröffnen,* daz ir zehant wellet varn durch got zuo dem heiligen grabe *Gregor.* 401.

erbar *(ahd.* irbarôm *Graff* 3, 153*). swv. zeige.* dô irbarit ime got die sîne hant *Anno* 41. diu swert sie erbarten, den grimmen tôt sie garten *Maria* 218. daz si liebe mir rebar *MS.* 2, 113. a. als schiere diu *(messe)* gesungen wart unt der tac sich hete erbart *Eracl.* 4674. *vgl. Frisch* 1, 61. a.

urbar s. urbor *weiter unten.*

bar *stm. der griff, d. h. dasjenige, was man faßt, um zu tragen, zu* bërn. — *ein solches wort, aus welchem sich auch ein* beri *gebildet haben mag, setzen die folgenden composita voraus.*

eimber, einber *(ahd.* einbar, eimbar *Graff* 3, 149. *Gr.* 2, 122. 954*). stm. gefäß mit einem griffe.* wazzer in einem einber *Iw.* 127. diu banir diu was silberwîz, dar in ein ember wol mit flîz was gesniten *frauend.* 225, 18.

zûber *(ahd.* zui-bar *Graff* 3, 149. *Gr.* 2, 122. 956*) stm. gefäß mit zwei griffen, zuber.* daz man vier zûber grôz wazzers ûf den alter gôz *fortsetzung der weltchr.* sich vergôz dâ selten mit dem mete der zûber oder diu kanne *Parz.* 184, 22. — *der backtrog. Müller* 1, 215. b.

bar *stm. mann, freier mann, (vgl.* barn*). hierher? s. dieses wort mit seinen ableitungen und compositis* b a r l i n c, b a r d i u, b a r m a n, b a r l i u t e, b a r s c h a l c *an seiner alphabetischen stelle (s.* 88, 18*). vgl. mlat.* barus, baro *und* barûn *Graff* 3, 153. *hierher gehört wohl noch:* der hôchgeborne bar (: gewar) *Maßm. Al. s.* 81. b.

bar *stf. s.* diu bâr *weiter unten.*

barm, barn *stm. schoß. (vgl. das ags.* beorm, *nd.* barm *hefe). dieses im ahd. so gewöhnliche wort fängt im mhd. an selten zu werden. (Gr.* 2, 145. *Graff* 3, 154*).* bestatige si in den Abrahames barn (: arm) *pf. K.* 240, 9. von sînes vater barme *Diut.* 3, 22. der einhurne springit in ir barm *das.* 25. die got furhtent, die choment alle zuo sinem barme. in sin scôz er si setzet *Gen. fdgr.* 2, 35, 42. er nimet in sînen barm *das.* 52, 16. in den barm Abrahamis *Haupt zeitschr.* 3, 522. danne der reiche chœm in Abrahames barn *Heinr. tod. geh.* 790. *Swsp.* 350. er muoste mit den engeln varn in den Abrahames barn *in einem ungedruckten Barl. u. Jos.*

barn *(Gr.* 1, 678. 2, 161. *Graff* 3, 154. *Diefenb. g. wb.* 1, 258. 259*). stn.* 1. *das kind, sei es sohn oder tochter. in beziehung auf den vater*

oder die mutter. daz sîn vil luzzele barn *Diut.* 3, 80. Simeon dîn barn *das.* 104. des rîchen forchtieres barn *Lanz.* 899. nû biten wir die muoter und ouch der muoter barn *Walther* 5, 40. der tievel wær mir niht sô smæhe sam des bœsen bœser *böserer* barn *Walther* 23, 19. er was Kayletes swester barn *Parz.* 46, 23. des künec Tampenteires parn *Parz.* 211, 1. Sigmundes barn *Nib.* 637, 2. vil unsælec barn *sagt die mutter zu ihrer tochter MS.* 1, 59: b. ach, keisers kint, ach, küneges barn *Gfr. l.* 2, 42. der vil reinen meide barn *Barl.* 5, 31. 68, 16. *kindh. Jes.* 80, 81, *wo* barm *auf* arm *reimt.* — Josaphât der sælden barn *Barl.* 37, 36. 191, 38. 364, 1. 386, 22. des vâlandes barn *Trist.* 15965. der tugende barn *troj.* 39. a. — *von einem sohne konnte auch* der barn *gesagt werden.* der Adelheide barn *Ernst* 2. a. diser kindes (*l.* küneges) barn *Wigam.* 2. b. du altgrîser barm *Morolf* 1071. dîn milter barn *MS. H.* 3, 338. b. dînen barn *das.* 339. a. *oder ein im masc. stehendes pron. darauf bezogen werden.* der vil reinen megede barn was zuo der gotheit gevarn diu in dâ her hâte gesant *(besser, nach der Laßberg. hs.* von der er uns wart gesant*) Barl.* 5, 31. *vgl. Gr.* 4, 267. 2. *überhaupt: ein mensch.* nehein barn *Lampr. Alex.* 72. b. *En.* 7887. unglîch sint doch der werlde barn *die menschen auf der welt Ernst* 1. a. — *sehr oft* muoter barn. nehein muoter barn *Lampr.* 27. a. dir nescadet neheiner muoter barn *das.* 65. b. maniger muoter barn *das.* 70. b. keiner muoter barn *Vrid.* 151, 11. ir aller muoter barn *Wigal.* 10285. nu gesâhet ir nie muoter barn sô rehte leidigen als in *Trist.* 2320. manec muoter barn *Eracl.* 4310.

hellebarn *höllenkind: mensch, der in die hölle muß.* snœder hellebarn *Lachm. Walth. s.* 149.

westebarn, westerbarn *stn. der mit dem westerhemde bekleidete täufling; ein kind von wenigen tagen.* hiute werden wir liutere westerparn *werden wir im himmel gottes kinder pf. Kuonr.* 186, 20. *Karl* 53. a. daz junge westebarn *Diut.* 1, 462. 2, 19. dô ich was ein westebarn *Herb.* 14049. nacket als ein westerbarn *das.* 17530. *vgl. Frisch* 2, 444.

ber *(ahd.* berju, *prät.* berita *Graff* 3, 201. *Gr.* 1, 946*). swv. ich mache* bërn. *da dieß in den meisten fällen durch drücken, klopfen, schlagen, stampfen, treten geschieht, so können alle solche verrichtungen mit* bern *bezeichnet werden. so erklärt Pictorius, nach einseitiger beziehung, beren durch kneten, Henisch durch walgen (pillen bern); und so wird das wort in der Schweiz von dem kneten der butter, des lehmes u. s. w. gebraucht. Stalder* 1, 151. *Frisch* 1. 65. a. — *In den vielfachen anwendungen des wortes verlor sich sogar die ursprüngliche bedeutung* 'bern *machen*', *und* bern *steht gerade zu für drücken, schlagen, treten etc. vgl. lat.* ferire *mit* ferre. — 1. *der wind ist dazu bestimmt* daz er bewegende ber mit sîner snellen dræte boum gras unde sæte *Barl.* 240, 12. dîn lop vor allem prîse vert, wan ez vil manic zunge bert *viele zungen treiben es, machen es erschallen* in himel und ûf erden *g. sm.* 1035. 2. *drücke, knete, forme.* lüge lât sich als ein weich wahs bern *MS.* 2, 177. a. ûz einem fülen holze wahs bern *MS.* 2, 168. a. als ein wahs daz weich geberet wære *Bit.* 94. b. daz hore berien *zu ziegeln Exod. fundgr.* 87, 1. man engibet iu kein strô dâ mite ir den ziegel bert *Ruod. weltchr.* daz ertrîche dar ûz her Adam wart gebert *Diut.* 2, 25. der ûf in dâ mit swertes slegen wolte gerne hân gebert *troj.* 30. b. *hierher gehört auch wohl:* ein man der ber sîn liebez kint die wîle unz ez sich bern lât. swenne ez ûz der hitze kumt und ez ist ungebert, sô ist sîn gevert gewahsen lîhte ze hert, daz ez sich dem bern wert, sô wirt versûmet swaz man

dröut oder ûf sînem rugge gert *MS.* 2, 176. a.— 3. *klopfe, schlage.* wan bert ir vil schône *warum klopft ihr nicht sachte Reinh. f.* 659. *ob man sagen kann* bern *st.* die türe bôzen *weiß ich nicht, und ehe ich das nicht weiß, will ich lieber lesen* wan bært ir vil schône = gebært ir. — der geberte kapelân *der durchgeprügelte Reinh. f.* 1727. hie vor dô berte man die jungen, die dâ pflâgen vrecher zungen *Walther* 24, 9. dem tôren nieman slege wert wan der in ouch hin wider bert *Vrid.* 84, 19. den lîf si im berten *Pass.* 65, 34. daz ich ein iegelichen ber der hie ze hove unzühtic ist *Otte* 120. alsus sol sich der sünder wern; sehe er sich die sünde bern *wenn die sünde ihn niederwirft Barl.* 111, 4. ich wil dir den rücken bern *Ls.* 3, 224. — der ûf in dâ mit swertes slegen wolte gerne hân gebert *troj.* 30. b. swie vil getengelt und gebert ûf die stahelringe wart *das.* 30. c. der helt sêre ûf den slangen berte *troj.* 72. c. ûf die helm si sich berten *Dietr.* 68. a. sô man diu swert berte ûf den helm *Geo.* 54. b. — mit stichen wart ich gebert *Servat.* 2529. einen mit vluoche bern, mit marter bern *Mart.* 162. 168. jene her engegen berten mit slegen *Dietr.* 95. a. (*Dietr.* 91. a. *ist st.* perten *zu lesen* gewerten). 4. *trete.* er hât die wîten strâze leider ze lange geberte *Tund.* 66, 33. *auf dem teppiche lag wohlriechendes gewürze* sô daz mit triten wart gebert, sô was dâ sûr smac erwert *Parz.* 790, 5. den helleclîchen pfat bern *W. Wh.* 38, 15. diu dritte (strâze) ist breit und sô gebert *Vrid.* 66, 11. swer dîne wege mit wârheit bert ciâ wie sæleclîche er vert *Ernst.* 36. a. daz lieplich were die strâze bert dar ûf man zno der tugent vert *Ls.* 3, 47. — *hierher gehört vielleicht auch die in Schmeller's wb.* 1, 190 *aus der kaiserchr. angeführte stelle* er muoz immer dar inne bern als lang er sol wern.

ungebert *adj. part. nicht geschlagen, nicht gedrückt, unbetreten.* daz kint ist ungebert *MS.* 2, 176. a. der grasewec ungebert *Gregor.* 3065 (*Oberlin* 1830). er reit ein rûhen wec vil ungebert *Ls.* 2, 514.

bern *stn. MS.* 2, 176. a.

berre *eine spätere form für* ich ber *oder* berje, berret: versperret *Diut.* 2, 137. *s. Gr.* 1, 946.

erber *swv.* ê daz man in erbere (:lêre) *Ls.* 2, 44. die zwêne geverten den weg ab erberten *Tundal.* 59, 29.

geber *swv.* Pârîs, Bâdowe, Salerne kan niht alsô wol gebern *ziehen, bilden* ein jungen êre gernden man *MS.* 2, 142. a. *(in einer strophe, die nach der lezten auf dieser spalte folgen muß).* als er in dô vil geberte *geschlagen hatte Lanz.* 3626.

zerber *swv. zerdrücke, zertrete, zerschlage.* Cunnewâre de Lalant durch den knappen ist zerbert *Parz.* 153, 3. den esterîch mit triten zerbern *Trist.* 17123. wie vil hæslîner gerten ir rücken zerberten *Ls.* 2, 504. 426. 522. minne zerbert daz herze mit quâle *Ls.* 1, 344. daz in der balg wirt zerbert *Hätzl.* 2, 59, 344.

ber *(so wie im ahd. von* ich wer diu werî *gebildet wird, so mhd. von* ich ber, diu ber, *ahd.* perî?*) stf.* solt ich iuch *(gedruckt* iu*)* lêren, ich beswunge iuch sô mit mîner ruoten ber *mit dem schlage meiner ruthe* daz ir *MS.* 1, 156. b. sus gîstu blüender bluomen ber ân alle wer dîm liebsten ingesinde *so lässest du blühende blumen in reicher fülle sich hinneigen zu deinen geliebtesten dienern? Cfr. lobges.* 61, 12. *man vergl. die stelle Barl.* 240, 12.

bâre *st. und swf. (vgl. Lachm. zu Iw.* 1443*). bahre,* feretrum *sumerl.* 7, 60. eine bâre (:wâre) *En.* 70. b. si tragent in, als si in begraben wellen, ûf der bâre *Iw.* 55. nâch der bâre gienc ein wîp *Iw.* 57. ob alle lægen ûf den bâren *Iw.* 61. man bringet der verchwunden wol ahzec rôte bâre *Nib.* 238, 3. Isôt sich ûf die bâre sâ leite,

und nam ir ende *Ulr. Trist.* 3422. ûf ir schilde wâren geslagen bâre von rôtem golde dâ bî man sehen solde, daz ir herre was erslagen *Wigal.* 9119. — nu vernemet von der bâren (: wâren) *En.* 60. c. 62. c. zwei ros Castelâne, zwêne mûle guote tet man zuo der bâren *En.* 61. a.

rîtebâre *reisesänfte. Kön. s.* 74.

rosbâre *st. und swf. eine von rossen getragene bahre.* die knehte hiez er howen dô eine rosbâren. dar ûf wart dô geleit Erec für ein tôten man *Er.* 6310. zwêne zelter truogen eine rosbâren *H. Trist.* 4447. man machte rossebâre den gewunten *livl. chron.* 9037. er moht ouch nit anders rîten denn ûf einer rosbâr *Zürich. jahrb.* 89.

bârbret, bârhobel, bârkleit *s. das zweite wort.*

bære, *in zusammensetzungen verkürzt in* BER, *wahrscheinlich eine niederdeutsche form für* bâre. *vgl. Oberl.* 120.

mistber *stf. mistbahre, mistkarre. a. w.* 2, 191. *vgl. fdgr.* 1, 384.

radeber, ratber *stf. bahre mit einem rade, schiebekarre.* basterna est quoddam vehiculum radber *Diefenb. gl.* 49. sceuofactorium (coenovectorium?) ein radeber *das.* 245. *vgl. fdgr.* 1, 387.

bâre *swv. lege auf die bahre.* er hiez si di herren bâren *pf. K.* 261, 8. der keiser hiez sich bâren. er sprach, er newolde es niht rât han er newolde selbe mite varn *kaiserchr.* 83. b. hiez bâren die dâ irslagen wâren *En.* 6756. 7704. er sach zuo im gebâret tragen den wirt *Iw.* 57. si hiezen die wunden bâren *Nib.* 218, 3. dô man si gebârôt danne truoc als er gebôt *kl.* 566. 1088. *L.* die tôten hiez si bâren *Wigal.* 5206. — sît frouwen prîs solch wirde treit in lobes girde gebâret und geschrenket *aufgehäuft und eingefaßt Frl. ML.* 39, 3. — *mit adv.-präp.* — jene die dâ wunt wâren die hiezen si ûf bâren *Trist.* 5620. *H. Trist.* 6483.

bære *swv. lege auf die bahre; scheint niederd. form zu sein. Nib.* 218, 3. *Lachm. zu den Nib. Herb.* 18797 *schreibt und reimt* bêren: êren. daz heilictuom gebæret *Barl.* 398, 3 (400, 27 *Pf.*), *in der Laßb. hs.* gebaret.

bâr *stf. die art und weise wie sich etwas zeigt. dieses wort reimt zwar auf kurzes* a; *wahrscheinlich aber nur nach der so häufigen freiheit, welche sich die dichter nehmen, und der zu folge auch Gottfried Trist.* 4002 hâr *und* gar *reimt. Für die richtigkeit dieser vermutung scheinen die zusammensetzungen* gebâr *nebst ihren ableitungen, und die formen* bære *zu entscheiden.* ir siufzen, ir gesegen al ir bâr (: gar) *Oberlin s.* 95, *aus Tristan* (796), *wo die andern hs.* gebar *haben s.* gebâr. die grîfen nâmen ouch ir spîse war aldâ si flugen von sneller par *MS.* 2, 14. b. daz rat zwô und sibenzec kamben hât, die sint von alsô maniger par *MS.* 2, 249. a. diu kambe, diu dâ ist von sô süezer par *MS.* 2, 249. a. bar *in einer, wie es scheint, verderbten zeile troj.* 21564.

bâr *stm.*

gebâr *stm. die art und weise wie sich etwas zeigt.* wie stât sîn houbet und sîn hâr! wie süeze ist aller sîn gebâr *Trist.* 714. sô du niht betest den gebâr (: clâr) den ein vrowe solte hân *troj.* 14981. nu seht ob er niht mohte wunt von dem gebâre werden *troj.* 16062. sîn gemellich gebâr *troj.* 15994. — *in folgenden stellen ist das geschlecht des worts unbestimmt:* wie sîn ding allez was getân an antlitze und an hâre, an rede und an gebâre *Trist.* 3814. daz er wol rede und ouch gebâr (: jâr) vernemen kunde 2056. mit übelen gebâren brach er ein swert eime ûz der hant *Bit.* 95. a. ir schœne, ir güete, ir gebâre *MS.* 2, 181. a. *vgl. weiter unten* **gebære.**

ungebâr *(mit unentsch. geschl.) übele art und weise, wie sich etwas zeigt.* gebœsert niht mit ungebâr (: war) die liute *Haupt's zeitschr.* 2, 91.

bâre *(ahd.* bârôm *Graff* 3, 151*)*. *swv. biete ein äußeres erscheinen dar.* wem bârt ir geleich *nach wem seht ihr aus? Suochenw.* 24, 199. die sach man gar hovelîchen bâren *Hätzl.* 2, 67, 125.

gebâre *swv. ich* bâre *(mit einer durch* ge- *bezeichneten beziehung; auf den der mein* bâren *wahr nimmt). vgl.* ich gebære. 1. *ohne reflexiven accusativ* a. *mit adv.* die hôrt er gebâren harte clägelîchen *Iw.* 194. sî sâhen in manlîche gebâren. vientlîche. vriuntlîche *Iw.* 142. 257. 274. diemuoteclîche *Karl* 15. a. ich wil ouch ûzen vrô gebâren und innen tûzen *beitr.* 119. *MS.* 1, 129. a. kint tumplîche gebâren sol *Barl.* 207, 2. sine mohten niht baz getân sîn noch gebâren *Iw.* 237. wer gesach ie wîp sô wol gebâren *MS.* 1, 200. b. manic hunt wol gebâret der doch der liute vâret *Vrid.* 138, 9. swie wol man dâ gebârte. trûric was sîn muot *Nib.* 593, 3. sîne meister lêrten in zuht und hovelîchen sin, wol gebâren *etc. Barl.* 24, 39. — gebâre ich sus, gebâre ich sô *MS.* 1, 27. a. ich minne niht sô sêre, als ich gebâre, ein wîp *MS.* 1, 67. a. mir gelinge baz danne ir genâde gebâre *MS.* 2, 28. a. dô begunden si gebâren, daz ez was zerbarmen *Wigal.* 5174. er enweste wie gebâren *Iw.* 90. nu lâzen daz beliben wie si gebâren hie *Nib.* 1446, 1. dô kunde ein sælic man gebâren unde spilte im sîn herze gein der wünneclîchen zît *Walth.* 120, 12. si begunde gebâren als ein wîp din sêre sorget umb ir êre *Iw.* 174. sam ers niht enwesse gebârt der listige man *Nib.* 442, 5. — under dere menige gebârote er gelîch eineme helde *Exod. fdgr.* 2, 56, 11. dô gebârter rehte al din gelich als im aller tägelich zehen stunt geschæhe alsame *Iw.* 37. wer weiz ern sî vil tugende rîch er gebâret din geliche wol *Trist.* 4083. dô gebârte si geliche als si mit horsem mære zuo im gesendet wære *Iw.* 89. si gebürten nieuder zwein zagen gelîch *Iw.* 254. er gebârete gelîch der alten geize *Boner* 33, 12. b. *mit einem dative.* wie sol ich den liuten nu gebâren *MS.* 1, 87. b. c. *mit präpos.* swie halt gein iu gebâren dise reken hêr *Nib.* 2138, 2. in disen zwein sô kan ich niht gebâren, in herzen sen und ûzen vrô *MS.* 1, 11. b. nu hân ich mit dem golde gebâret als ich solde nâch dîner muoter gebote *Gregor* 1590. ir munt kan niht gebâren mit lachen *Parz.* 135, 16. daz er sô mit triuwe und mit zuht gebârte *MS.* 1, 153. a. der ie gebârte mit sîner tugende alsô lobebære *Gudr.* 579, 4. nâch ritterlîchen siten gebâren *Iw.* 136. dâ von dô gebâren nâch freuden solt ir der muot *kl.* 93. *L.* wie daz ingesinde gebâre wider mich *Iw.* 236. da enkan ich niht gedulteclîchen zuo gebâren *MS.* 1, 67. b. si erkande wol wie man hie zuo *(zur niederkunft mit einem kinde)* gebâren sol *Trist.* 1916. 2. *mit reflexivem accusativ.* ich gebâre mich. — nu weiz ich leider niht wie ich mich sol gebâren *MS.* 1, 46. a. wisse ich, wie ich mich gebârte, dâ von si mîn ahte næme *MS.* 2, 159. a. 3. *mit adv. präposition.* daz si mich als unwerden habe als si mir vor gebâret daz geloube ich niemer *MS.* 1, 67. b.

gebâren *stv.* er versan sich an allem ir gebâren daz si müede wâren *Lanz.* 6593. si sach an ir gebâren daz si alle fürsten wâren *Lanz.* 7191. er marht ir gebâren, beidiu herze unde muot *Lanz.* 3732. ir guot gebâren *MS.* 1, 37. a. minneclich was ir gebâren *MS.* 1, 87. b. *beitr.* 46. daz gebâren ir vil wol an stât *MS.* 1, 201. a. sîn gelâz und sin gebâren *Trist.* 2850. dô was jâmerlich gebâren von allen die dâ wâren *Barl.* 357, 23.

gebâret *partic.* si ist alsô guot und sô rehte wol gebâret *MS.* 1, 199. a. einen grôzen wurm, der was gebart daz nie tier sô vreislich wart *Lanz.* 7847.

bære *(ahd.* bâri *Graff* 3, 148*)*

adj. eine gewisse richtung habend. 1. *als einzelnes wort.* ist er kampfes bære *Parz.* 209, 20. 2. *als angefügtes wort; vgl. Gr.* 2, 557. *dieses* bære *bildet, substantiven, adjectiven, vollwörtern beigesetzt, eine menge von adjectiven. Der begriff, den es bezeichnet, gleicht unserm heutigen '-bar, -mäßig', dem mhd.* gemæze, lîch; *nicht aber dem lateinischen* -fer: — aurifer, odorifer, pomifer . . . *würden deutsch* goltbernde, smacbernde, obezbernde . . . *lauten — wohl aber mag ungenauigkeit der schreiber bisweilen* bære *für* bernde, *und dieses für jenes gesetzt haben. der sinn jedes einzelnen, mit* bære *gebildeten adjectives läßt sich bequemer unter dem worte, dem es beigesetzt ist, angeben, und so finden auch die von solchen adjectiven gebildeten substantive. vollwörter, adverbe unter jenem e r s t e n worte eine bessere stelle; nicht unnütz aber wird es sein, hier ein verzeichnis auf* bære *endender adjective beizufügen; nachträge dazu wird die zeit bringen.* adelbære, ahtb., angestb., dancb., dienestb., einb., êreb. êrb., goteb., helb., verholnb., helfeb., herzeb., himelb., hoveb., hungerb., hurteb., kampfb., kezzelb., kosteb., krôneb., kürb., lacheb., lasterb., liehteb., lîhtb., lôneb., vlustb., vlüsteb., lûtb., lûterb., mageth., manb., meienb., mortb., muoterb., genisb., offenb., râtb., redeb., regenb., riuweb., sageb., sældeb., schalb. schamb., schimpfb., schînb., sinneb., siufteb., siufzeb., strîtb., sunderb., sündeb., süeneb., sunnenb., trageb., tôtb., toufb., trûteb., tugentb., vaterb., vreudeb., vreudenb., vriuntb., vrôneb., wandelb., wârb., weisenb., zuhtb. *Aus diesem verzeichnisse ergibt sich, daß das adj.* bære *substantiven, und zwar dem sing. sowohl als dem plural, adjectiven, zahlwörtern, vollwörtern beigefügt wird. Da das adj.* gebære *gewöhnlich mit dem dative verbunden wird, so ist auch in einigen mit* bære *zusammengesetzten wörtern ein solcher casus zu vermuten. Aus diesen adjectiven werden bisweilen vollwörter gebildet:* ich wârbære, ich offenbære.

unbære *adj. unfruchtbar.* Abrahames wîb Sâra diu was umbâre *Gen. fdgr.* 2, 31, 8. got hiez Lîam werden swanger; unbâre bestuond diu ander *das.* 42, 31. dô Rachel gesach daz si umbâre was *das.* 43, 2. esile umbâre joch fesile *das.* 46, 42.

bære *stf. die art und weise wie etwas* birt *sich zeigt.* — wer vlîzet sich guoter bære, daz er mac niemen missehagen *Suochenw.* 2, 22.

ambære, ampære, ampâre *(ahd.* antpâra *Graff* 3, 150. *Gr.* 2, 714. *das* p *erhielt sich durch nachwirkung der part.* ant, *so wie das* k *in* enkelten *u. m.) stf. das dem betrachtenden sich darbietende aussehen; die art wie sich etwas zeigt oder benimmt. als der fürst nach hause kommt, wird er froh von mutter und brüdern empfangen* noch vrouwete sich mêre Elyzabeth diu clâre mit süezer ampâre *Diut.* 1, 391. *Elisabeth liegt in einer verzückung; bald lächelt sie, bald weint sie* die ampâr alle si nu treib *das.* 422. *einem mädchen wird ihr gelbes haar abgeschnitten:* si endarf mit dem hâre kein üppecliche ampâre nummer mê getrîben *das.* 458. er sach den trachen an, waz ampære er hæte, ob er lebete oder entæte *Trist.* 9157. *Clinsor beobachtet die gestirne* ir ampâre er gar balde entsuop *Diut.* 1, 351.

gebære *adj. die richtung nach etwas hin haltend,* gemæze, *angemessen.* a. *ohne beigesetzten casus.* daz disiu suone wære gevellic und gebære *Trist.* 11388. sô was ouch vil gebære daz kumberlîche swære diu schœne durch die beide lite *Engelh.* 1031. b. *mit dem dative.* du bist mir gebære *MS.* 1, 23. b. wê, daz ich der süezen mære von der guoten sol gedagen, diu mich dûhten ir gebære *MS.* 1, 156. a.

iuwer lôn ist mir gebære, so ist ouch min dienest zin gewant *beitr.* 40. der name was im gevallesame und alle wis gebære *Trist.* 2002. ob ez mir hie wære ze sagene gebære *Trist.* 4158. dô gruozte ich mîne vrowen sâ sô mir was gebære, swie ez ein unzuht wære *G. Gerh.* 2162. waz freude was gebære daz wart mit ritterlîchen siten disen tac dâ niht vermiten *das.* 4988. swaz minnesiechen liuten vür seneclîche swære gemæze ist unt gebære *troj.* 122. b. c. *mit präpos.* sîn heilekeit gein im ist niht gebære *kann mit der seinigen nicht verglichen werden. Museum* 2, 41. ein volc dâ zuo gebære daz ez des grâles pflæge *Parz.* 455, 6. diu im reht und gebære ze sîner vrâge wære *Trist.* 3887.

ungebære *adj. unangemessen.* daz dûht mich ungebære *Parz.* 713, 26. doch sint diu selben mære mir ze sagen ungebære *Parz.* 657, 6. wan daz ungebære was sînen schœnen handen *Trist.* 2908. — *W. Tit.* 63, 2 *halte ich* ungebære *für das adv.*

wolgebære *adj. von schönem aussehen.* swie wolgebære gebærdehalp er wære *Trist.* 6719.

gebære, ungebære *adv. das erste würde sich MS.* 1, 22. b *finden, wenn nicht* ir gebære, *wie MS.* 2, 28. a. *steht, das richtige wäre, das zweite wird wahrlich durch W. Tit.* 63, 2 *belegt.*

gebære *od.* **gebâre** *stn. — man sagte* daz gebâre *und* daz gebære, *so wie* ampâre *und* ampære. *ahd.* gebâri *Graff* 3, 150. *Grimm zum gr. Rud.* D^{b}, 11. *s.* 19 *sieht die form* gebære *als neutrum für unerwiesen an. doch s. die unten folgenden stellen aus Lampr. Alex. vgl.* gebære *stf. und* gebâr. — *aussehen das jemand oder etwas hat (vgl. das lat.* species*).* si tet wider in dei gebâre dei ime wâren ummâre *Genes. fgr.* 2, 56, 22. *er habe gesehen* drî zeinen, und in der oberisten ware allere brôte gebâre dei dehein phister chunde machen *das.* 58, 31. in allen den gebære als er herriz wære *so die hs. Rother* 2167. ime was sîn gebære als er ein fürste wære *Lampr. Alex.* 187. sîn gebære daz was eislich *das.* 1463 (1813). in allem dem gebære als er der sîner wære, als er sîn vater wære, als er Alexander wære *das.* 2386. 2633. 5313 (2736. 2983. 5663). er hiez ein brûtlofte stiften in allem dem gebære als er da selbe wære *das.* 3660 (4010). er lac an dem gebære als er wære vil rîche *das.* 5112 (5462). diu tohter goumen began der knappen gebâre (: ze wâre) *kl.* 1432. der knappen gebâre (: jâre) *kl.* 1468. *Bit.* 9330. 12948 *ist wohl zu lesen* gebâren. ir trûrige gebâre *Er.* 5861. von fremdem gebâre *das.* 6598. *auch Er.* 3128. 5279 *ist nach Lachmann zu lo.* 1321 gebâren *zu schreiben, weil Hartmann sich der form* gebære *niemals bedient.*

hantgebære *stn. das was man in der hand trägt.* daz sîn hantgebære (sper und swert) *Hartm. vom gl.* 1466.

lichtgebære *stn. das was licht bringt.* sô nenne wir daz buoch alsus den kleinen Lûcidârius, daz spricht ein lichtgebære *Helbl.* 1, 31.

gebære *stf. die art und weise, in der sich jemand benimmt; — in der etwas erscheint.* ime *(dem rosse)* worden sîne gebære als iz des kindes vil wol gewone wære *Lampr. Alex.* 366. alse di burgære gesâhen sîne gebære *das.* 2022 (2372). er vernam ir gebære *das.* 3764 (4114). nieman dâ ne gesach blôdis mannis gebære *das.* 4254 (4604). do erzeigten ir gebære, daz sie niht enswar *Maria* 154. *Parz.* 115, 1 *nach hs.* D. si marcten sîn gebære *(zu* gebære *stn.?) Lanz.* 3323. und was im doch dar zuo gereit ze der lange grôz behendikeit und hübschlîche gebære *Lanz.* 7553. er stêt in der gebære *Nib.* 102, 11. mich sehent ze mengen tagen die liute in der gebære als ich niht sorgen müge tragen *MS.* 1, 95. b. daz ir gebære mîn swære noch büeze *MS.* 2, 28. a. er hât sô herlîchen muot und ouch die gebære

sam ez im zorn wære *Bit.* 601. ir tuot dem gelîche, und sît ir der gebære, sam Gûdrûn iwer sippe wære *Gudr.* 1244, 4. in allen sînen sorgen stuont er in der gebære als er mit einem pensel wol entworfen wære *Gudr.* 1601, 3. in aller der gebære als er ein tiuvel wære *leseb.* 648, 9. der dunst ûz ir lîbe rouch gelîch in der gebære als ob ein walt wære gezündet an mit viure *Dietr.* 68. b.

ungebære *stf. unangemessene äußerung,* diu ungehabe. dô wart si wol inne mîner ungebære *Lampr. Alex.* 5841 (6191). ich hôrte verre in einer klûs vil michel ungebære *jammern und weinen Walth.* 9, 36. die manigen ungebære, die sich von herzen jâmer aldâ zeigen began *Nib.* 2170, 3 *(wo Lachmann* ungebærde *hat).* swie si *(die schachâre)* in nœten wæren, mit scheltens ungebæren refsten si den heilant *warn.* 3608.

gebære *swv. zeige mich, benehme mich. vgl.* ich gebâre. wie er zo den rîtern solde gebæren ze diu daz se ime willic wæren *Lampr. Alex.* 243. nu fürhte ich den grimmen tôt daz er mit swære an mir gebære *Walth.* 123, 9.

gebæren *stn.* mit guoteme gebæren *gr. Rud.* D^{b}, 11. *vgl. anm. s.* 19.

ungebære *swv. zeige* ungebære. wîp, ungebære niht sô *kaiserchr.* 64, 3.

bærde *stf. aussehen, benehmen, wesen.* mit sînen bærden (geberden *die handschriften*) er swuor *Lanz.* 6636. ir bærde unt ir site *Parz.* 115, 1. nemt daz in iwer witze in welhen bærden diu sî *Parz.* 709, 29. *(an beiden stellen schwanken die hsen zwischen* gebâre, gebærde, bærde*).*

gebærde *(ahd.* gibârida *Graff* 3, 150; *auch* gebërde. geberden: werden: erden *H. Trist.* 311. 1192. *Boner* 1, 33. 43. 86. *Ath.* B, 75 *und anm. s.* 20. gebierde *als stn. Frl.* 133, 11*) stf. die art wie jemand* gebâret; *sein äußerlich sichtbares benehmen, wesen; verschieden von gebärde im heutigen sinne.* ez erzeicten ir gebærde ir herzen beswærde an dem lîbe unde an der stimme *Iw.* 57. der lewe zeicte unsprechenden gruoz mit gebærde und mit der stimme. er brach sîne senfte gebærde *Iw.* 147. 201. wan solde si nu pflegn gebærde nâch ir güete *sich so gut wie sie ist auch äußerlich benehmen Iw.* 69. si mante sie mit gebærde und mit munde *Iw.* 174. si bat in mit gebærden *Iw.* 145. alle ir gebærde dûhte Gunthêre guot *Nib.* 381, 4. nu habe du die gebærde, diu werc wil ich begân *Nib.* 429, 3. ez schein an ir gebærden *man konnte es ihr ansehen Iw.* 115. *Wigal.* 1345. sîn gebærde diu was sælecliche *Wigal.* 1551. guot gebærde was ir tiure *Wigal.* 6290. wie schœne gebærde er hât in edelem gewande *Trist.* 4086. 6716. iuwer gebærde ze dienste stellet *macht euch fertig U. Trist.* 914. wie wolgebære gebærde halp er wære, sô was doch innerhalp der muot sô reine geartet *Trist.* 6720. lâ die gebærde; du gebârest als ein man *troj.* 122. b. wîplich, slanglich gebærde hân *Boner* 58, 4. 71, 28.

ungebærde *stf. unfreundliches benehmen.* sô daz mîn ungebærde sach vil lützel iemen *MS.* 1, 66. b. *leseb.* 372, 8. daz hündelîn erzeigete ungebærde nie *Trist.* 15891. lebent ungebærde frî *troj.* 21851. daz ez sich lahters niht erwern kan unde kachens unde anderr ungebærde *myst.* 1, 336, 12.

bærelich *adj.* **-liche** *adv. angemessen.*

unbæreliche *adv. unangemessen.* ir muotet vil unbærelich *(nach der Ried. hs.* unbetelich*) Dietr.* 41. b.

bærec *adj. fruchtbar. in der altern sprache* bâric. diu erde sî dir pârich *Genes. fdgr.* 2, 39, 6. diu liute waren sâlich, erde jouch vihe vil bârich *das.* 56, 4.

unbærec *adj. unfruchtbar.* diu unbârige erde *Genes. fdgr.* 2, 70, 12.

riuwebærec *adj.* = riuwebære, *wie andere hs. haben.* riwebærec was ir site *Parz.* 526, 2.

bærehaftic, bærehaftichcit *s. oben* **bërhaftic.**

bærerinne *s. oben* **bërerinne.**

bor *stf. ein substantiv, das den begriff von ragender erstreckung, höhe bezeichnet, und als solches in wenigen nhd. wörtern 'borbühne, borkirche, borstadel,* borlade *(Gr. w. 1, 413), borscheune' sich noch erhalten hat. Ich setze* diu bor *an, weil das abgeleitete* urbor *weiblich ist, und die mundarten dem worte dieses geschlecht geben; s. Schmeller wb. 1, 192. Graff 3, 158. Gr. 2, 550. 3, 145. Wackernagel die mittelhochd. negationspartikel* ne §. 2. *fdgr. 1, 271.— dieses wort erscheint: 1. in der adverbialen zusammensetzung* enbore, enbor. a. *in der höhe, in die höhe, empor.* enbore *Hartm. v. gl.* dô man die wage enbore solde haben *aneg.* 34, 71. die engel habent dich enbor *das.* 37, 60. ein tavel hienc enbor *Iw.* 19. von nidere ûf enbor haben *Iw.* 49. er stach in enbor ûz deme satele hin, über den satel hin *Iw.* 176. 199. sîn hende habet er enbor *Wigal.* 7113. Sâturnus louft sô hôch enbor *Parz.* 493, 1. *vgl.* 539, 17. er huop sich zem sprunge enbor *das.* 567, 12. were daz hie stuont enbor *Parz.* 589, 12. er gie enbor *weiter hin* (höher) *Trist.* 13594. ir herze daz vuor rehte enbor als ez gevidert wære *Trist.* 5242. des vert enbor dîn lop mit süezem sange *Gfr. lobges.* 33, 13. den truoc sîn muot ze hôhe enbor *Barl.* 60, 12. 102, 33. 97, 25. die sâzen ûf der tugende bün schône werdecliche enbor *troj.* 9. a. diu stimme klanc hôch enbor *troj.* 9. b. 23. b. rucke uns zuo im enpor *vaterunser* 925. b. *hochlich, in hohem grade, sehr: vgl. das folgende* bor. *α. in bejahenden sätzen.* ir sît einander enbor holt *seid sehr gute freunde Reinh. f.* 1654. er frôwete sich enbore vil daz er ein schâf vunden hete *Leyser pred.* 63, 30. dô si stuont enbor lange (borlange?) mit sorgen bevangen, zuo disem sêre wärt ir nôt mêre *Tundal.* 54, 80. *β. in verneinenden sätzen.* dar umbe stuonden zwencic schüzzen si ne wâren inbore nüzze *nicht viel, wenig nütze kaiserchr. (heidelb. hs.* 361*)* 1. d. sô getâne tougen *(so l. st.* totigen*)* in mac ich inpor wol gelouben, sô ich iz dicke hôre sagen *kaiserchr. heidelb. hs.* 11. c. ouch inist is inpor lanc, daz ich dir eine messe sanc *das.* 88. b. — enbor *steht aber auch in dem sinne von 'wenig, nicht sehr' ohne hinzugefügtes* ne, *was als ungenauigkeit oder als eine art ironie gefaßt werden muß. Doch ließe sich in einigen hierher gehörigen stellen die negationspartikel* ne *ergänzen.* der wec dûht (nedûht?) in enbor lanc *Kolocz.* 250, *wofür in der kaiserchr. (heidelb. hs.* 361, 70. b*) steht* der wec ne duhte in niht lanc û. *so auch gr. Ruod.* B, 5: ich hân behalden den diep wa (?eteswâ?) hie enbore verre bî, *und* H, 27: do crouch der arme herre von der stat enbore verre. deme gab er die brieve de wâren ime en bore libe *das. β*, 3. in porlanc *kchr.* 132. b. ez enstê enborlangen *Tundal.* 58, 56. in por lanc dar nâch sô lâgen si tôt *Leys. pred.* 79, 33. dar nâch was enborlang *myst.* 1, 40, 24. — 2. *in dem* bor, *das adjectiven und adverbien vorgesetzt wird, und den begriff von überragen, übermaß bezeichnet, und sich noch in der Schweiz erhalten hat (s. Stalder* 1, 105*). dieses* bor *steht: α. in bejahenden sätzen.* vil kûme wart der Riuze von der ungevüege brâht, dô het er im borschiere *gar schnell* einer niuwen erdâht *Ortn.* 55.— *gewöhnlich steht aber* bor *ungenau, oder mit einer ironie so daß ein verneinender sinn entsteht 'nicht sehr viel' d. i. 'sehr wenig, gar nicht.' bei den stellen, die hierher gehören, kann es jedoch wieder zweifelhaft sein, ob nicht ein* ne *ergänzt werden muß; vgl. oben* enbor. — swie hêre der chunich wâre, daz was got bormâre. durch des überhuores sunde vil manige chestige er in ane sante *das war Gott*

gleichgültig (oder mit tilgung des punktes hinter bormâre *'das war doch in Gottes augen höchst wichtig wegen der sünde der vielweiberei'?) Genes. fdgr.* 2, 30, 11. mich minnent ouch die mir sint doch bormære *die mir gleichgültig sind MS.* 1, 9. b. diu sehste heizet trâkheit. siu (sine?) ist des strîtes bor gemeit. si kumet blickende hinde nâch; ir ist zuo strîte lützel gâch *Diut.* 1, 295. swer mir nimpt mîn êre der geniuzet es borvil *wenig, d. i. gar nicht Lanz.* 1147. under allen den vrouwen was borvil (enbor vil W) ieman baz getân *schwerlich war eine frau schöner Lanz.* des borvil ieman warte (daz es enbor vil ieman marcte W) *worauf durchaus niemand gefaßt war Lanz.* 6393. dâ (dane?) wær eim andern man borwol (enborwol W) *da würde sich ein anderer durchaus nicht wohl befinden Lanz.* 1692. si wurden dâ berâten, als si des state hâten mit vil guotem fiure: daz (dazn?) was in dâ bortiure *das war ihnen da nichts weniger als selten Er.* 7042. ez (ezn?) prîset in borsêre, wirt im des siges an mir gejehen: wan so ist im dicke baz geschehen *Er.* 8568. darnâch was (enwas?) ez porlanc *Ernst* 588. über lang 596. ein paternoster langet borverre *nicht sehr weit myst.* 1, 284, 20. . b. *in verneinenden sätzen.* daz mir êr bore unchunt ne was *nicht günzlich unbekannt N. Boeth.* 183. daz neist bor-reht zala *das.* 209 *(Gr.* 2, 1011*).* mich ne dunkit ir borvil *pf. K.* 149, 20. och ne stêt ez por lenge, ê des glustes geduenge in aver ane gât *Genes. fdgr.* 2, 21, 8. sîn puoze ne was por guot *das.* 26, 6. daz aver scol werden daz ne mach nieman erwenten. mannes gewerf ne hilfet porvile *nicht gar viel* ube is got niene wile *Genes. fdgr.* 2, 37, 1. des ne bistêt hie pore vile *nicht sehr viel, d. h. nichts das.* 51, 9. ne dûhte iz in sâ porlenge *das.* 42, 7. got daz ne wolte, noch porlange ne dulte *das.* 42, 30. porlanc iz dô ne stuont ê Joseph sach einen troum guot *das.* 53, 11. unt ne wâre doch des gebotes pornôt *der befehl wäre nicht eben hoch nöthig gewesen das.* 70, 43. iz ne dûhte mich poregrôz, gebete mir dâ mite ein mîn gnôz *das.* 71, 6. done stuoud iz borlange *Roth.* 1387. 5094. ihne werde in borsenfte niet *werde sie wenig schonen Roth.* 2675. wunder diu niman borwol mac ircelin *fundgr.* 2, 114, 27. *w. gast* 70. b. — die enmöhten nâch sîm werde daz gezelt vergelten borwol (enbor P.) *Lanz.* 4765. dar über mohte dehein ros borwol oder nimer komen *Lanz.* 7045.

urbor *(auch* urbur *Ath.* E, 143 *fdgr.* 1, 395*) stf. — in spätern schriften findet sich auch* urbar, urwar *(Dietr.* 46. b.*),* urbœr, urbœrde, urbür, urburde, *und das aus dem deutschen in das mittellat. übergegangene wort lautet* urbara, urbarium, urbora, urbura. *vgl. Oberlin und Haltaus; Gr.* 2, 789. *Graff* 3, 157. *Hr. von der Hagen setzt* daz urbor *an, eben so fdgr.* 1, 395: *für* diu *entscheidet Parz.* 321, 28 *u. m. —* urbor *bedeutet sowohl das grundstück, das eine rente* erbirt, *als die rente, die davon* erborn *wird, und dann bildlich.* ieglîch man gît abe sîneme eigen daz fünfte teil sîner chorne zi der chuniges urbore *Exod. fgr.* 2, 74, 35. fride wuohs in dem rîche. er rihte gewaltecliche alse der vater dâ vor: ganz bestuonden die urbor, unberoubet und unverbrant *kaiserchr. (Heidelb. hs.* 361*)* 92. b. der jach der Bâruc zurborn *Parz.* 102, 15. ze tûsent marken der geniez was, der dem klôster galt (sus was sîn urbor gezalt) . . . daz klôster mit den urborn *W. Wh.* 202, 26. daz dûht in urbor genuoc *Parz.* 544, 16 *Bit.* 6042. 13244. 13300 *land von dem man eine rente hebt.* zer jæmerlichen urbor, sô nante man daz klôsterlîn *Lanz.* 3829. urbor ûf der erden teiltes in diu lant *Nib.* 1001, 1, vil rîche vürsten-aptei stifte vrou Uote nâch Dancrâtes tôde von ir guote mit starken rîchen urborn *Nib.* 4584. *H.*

Kurnewâl daz sî dîn urbor, mîn krône sî dîn zinserîn *Trist.* 4466. mîn urbor und mîn êre, die ich in disem lande hân, die wil ich lîhen unde lân mînem vater Ruâle *Trist.* 5800. burge, stete unde velt, die witen urwar unde gelt *Dietr.* 46. b. arm an urbor, an liuten, an kleidern *myst.* 1, 328, 24. — von Artûse hân ich manec urbor *Parz.* 303, 16. dem schildes amte sint zwuo rîche urbor gegebn, rehtiu scham und werdiu triwe gebent prîs alt unde niwe *Parz.* 321, 28. dâ was der minne urbor verhert, mit sîme tôde ir gelt verzert *W. Wh.* 205, 8. noch rîcher denne Artûs wær du helfe und urborn, und hetes dîne jugent bevorn *Parz.* 221, 17. giht man freude iht urbor, den zins muoz wâriu minne geben *Parz.* 766, 12.

urborbuoch, urborlinte *s. das zweite wort.*

urbor *swm. der zinspflichtige.* unser herr hatt litt sitzen in dem gericht zu Saspach die heissent die urborn; dieselben urborn die sollen geben unserm herren zwo marg silber *u. w. Gr. w.* 1, 413.

urbor *(auch* urbur, urber*) swv. mache zu einer* urbor, *von der zins erhoben wird: habe als eine* urbor, *besitze; bezahle als eine* urbor, *steuere.* ein ieclich consul der bevienc einen stuol den er urburte *Ath.* A, 167 *u. anm.* daz sie schilde urburtin *das.* A*, 124 *u. anm.* der hête geurbort sînen schilt mit grôzen êren *Herb.* 4674. sun, du hâst bî dînen ziten schiltes ambet geurbort hurteclîchen *W. Tit.* 8. 2. er hete mangen strît ritterlich geurbort *Tit.* 39, 203. dâ sul wir manheit urborn *Parz.* 614, 25. eine tjoste urborn *W. Wh.* 362, 27. ursprinc bluomen, loup ûzdringen, und der luft des meigen urbort vogel ir nlten don *W. lieder s.* 7. 12. gotes drivalt ist gemeine und al gelîche geurbort *(die drei personen der gottheit sind* ebenbêre*) Parz.* 817, 14. der werde Gâwân den lîp hât gurboret sô, kampfes gein im bin ich vrô *Parz.* 685, 7. welt ir urborn den lîp, hôhen lôn hânt werdiu wîp *W. Wh.* 6, 1. durch diu reinen süezen wîp dâ manger (ritter) urbort wol den lîp *frauend.* 177, 30. *Lachmann hat* urbart: *vielleicht druckfehler.* drithalp hundert ritter die wolten urborn dâ den lîp *das.* 300, 4. geurbort hân ich mînen lîp bi den guoten recken hie *Bit.* 45. b. alsus urburte ich mînen lîp durch megede und durch reiniu wîp *Heinr. Trist.* 3903. daz wir hie ligen sam die zagen und niht urbæren (?) unsern lîp durch diu minneclîchen wîp *H. Trist.* 4027. die Herwîges man die urbornt sêre die gâbe mir ir libe, si werbent vaste umbe êre: der hœret man bî in weinen vil der wîbe *Gudr.* 679, 3. mit ungefüegem dienste urborte sich ir hant *Gudr.* 872, 1. er hât mit swerten und mit spern doch alsô sêre gurbort, daz etc. *Geo.* 248. tugende sint ein rîcher hort, von gote sint si gurbort *Mart.* 83.— ich urbor an.— teile dîner tugende hort der dich ist ane gurbort von dem himelschlîchen adel *Mart.* 79.

beurbor *swv. mache zu einer* urbor. *Schmeller* 1, 185.

bor *(ahd.* boro *Graff* 3, 157*) swm. der träger? vgl.* schiltpor armiger *Paul. Diac. d. g. L.* 2, 28. *Schmeller* 2, 597.

muntbor *(später auch* muntbar, muntber, mumbar, momper *u. m. ahd.* muntboro *Graff* 3, 157*) vertreter,* patronus, tutor. *s. Gr.* 3, 471. *Oberl.* 1061. 1077. *Haltaus* 1373. *Schmeller* 2, 597. *Frisch* 2, 673. c. 674. a. *Gr. w.* 3, 742. 774. 824. *Kraut vormundschaft I,* s. 1–4.

muntbort, muntburt *m.* patronus. *ahd.* muntborto *Graff* 3, 159. *vergl.* muntbor.

muntburt patrocinium. *vgl.* muntbor *und Graff* 3, 163.

bôr *stn. trotz, empörung (Gr.* 1, 346*) die engel unter Lucifers aufführung* erzeigeten got alsölhen bôr, daz sîn werdiu kraft vil stætec von in wart anræte *W. Wh.* 308, 6.

enbœre *swv. erhebe.* ich wil den minen lîp mit manegem sprunge enbœren *Nith.* 48, 4. des morgens gein der heiden maht sich daz̧ her begunde enbœren *W. Wh.* 316, 15. daz̧ wolchen daz̧ enbœret sich von der erde *Griesh. pred.* 1, 33. — iu muoz̧ ein kempfe vor gerihte freude enbœren *Lohengr.* 21.

erbœre *swv. erhebe.* der rappe erbôrte sînen sanc *MS.* 2, 246. b. mit bete er sich erbôrte *Geo.* 31. a. als in der wurm erhôrte, von vreude er sich erbôrte *Lanz.* 7890. daz̧ sich der helt erbôrte ûf der âventiure wân *das.* 1786. dô warp der helt guot mit erbôrtem schilde *Bit.* 10821. zung unde munt mit lieb erbœrt *Suochenw.* 7, 12. er wart an daz̧ krinze erbœret *myst.* 1, 326, 10.

gebœre *swv. erhebe.* von vröuden er sich ûf gebœret *Osw.* 758.

bür *(ahd.* buri, *vgl.* gaburi, casus, eventus *Graff* 3, 168*) stf.* 1. *gefäß, worin man etwas aufhebt. Stalder* 1, 245. 2. dô quam ein alsô gelîche bur daz̧ si nâch aller willekur schiere in die habene quâmen *Pass.* 201, 29. in quam von winde ein ebene bur die in die segele dâ slûc *das.* 379, 19. sturm und windes vlâge gewan do niderlâge sô daz̧ in wart ein gûte bur *das.* 380, 18.

bür *(ahd.* purju *Graff* 3, 163. *Gr.* 1, 946*) swv. erhebe, halte in die höhe.* vanin ingegin burtin *Anno leseb.* 183, 3. der die reise dâ burt *Karaj.* 10, 23. er bürte schilt unde swert *Iw.* 200. — *auch ohne beigesetztes* sper. sine bürten noch ensancten *Iw.* 259. vil hôhe si dô burten diu glanzen swert *Engelh.* 2798. — den pach helfen raumen und büren *(erweitern?) Gr. w.* 3, 651. *vgl. Schmeller* 1, 193. *Stalder* 1, 244.

enbür *swv. hebe in die höhe.* dâ von sich mannes herze enbürt *MS. H.* 3, 332. b. swenne ich den kolben mîn ûf enbür *das.* 293. a.

erbür *swv. hebe in die höhe.* in den rinc spranc Rennewart, daz̧ er die stangen möht erbürn *W. Wh.* 429, 7. Îrinc hôhe truoc den gêr *Nib.* 1974, 1. *wo a.* hôhe erburt den gêr. ob er den slac ûf uns erbur *Pass.* 153, 75.— mit ûf erbürten swerten *Nib.* 1866, 3. *MS. H.* 3, 266. a. hie von er ûf erburte sîne hant *Pass.* 60, 69. — dâ von erburt sich dîn schopf *Kolocz.* 172. gên liebem kinde ich mich erbür *Frl. FL.* 9. sich hât erpürt in meiner prust daz̧ chint *Suochenw.* 41, 211. menschlîch verstantnüsse mac sich niht alsô hôch erbüren mit sîn selbes maht *myst.* 1,367,7.

gebür *swv. das verstärkte* bür. *erhebe. vgl. Graff* 3, 164. 1. *ohne reflexives* sich, *in der regel mit dativ.* a. *erhebe mich für jemand, widerfahre, stoße zu.* sîn wech im dô geburte vür einen einsideln guot *Pass.* 360, 2. swâ in bî ein einlant geburte mit ir schiffe gân *Pass.* 331, 67.— über ein wazzer lac ein stec dar ûf sîn trit geburte *Marleg.* 10, 39. b. *komme rechtlich zu, gebühre.* als im diu zît geburte unde daz̧ reht willekurte *Pass.* 346, 18. si suohten iren glockener als in dô wol geburte *Marleg.* 10, 139. dar über mir niht gepüret zuo urthayllen *leseb.* 1039, 8. *vgl.* 1041, 12. — an geburn — daz̧ im alle tage vier pfenninge an geburten *Clos. chron.* 84. *vgl. leseb.* 933, 29. 2. *mit reflexivem* sich. ein dinc gebürt sich' *tritt hervor, zeigt sich, ereignet sich.* nu mâlte er einen ummehanc dar an sich im geburte diu kuningîn diu milde *Marleg.* 16, 9. sich geburte nu an irme wege diu vart für ein kapelle *Marleg.* 20, 166. nu geburte sich ir ganc vür in *Pass.* 246, 31. — ez gebürt sich *ereignet sich Pass.* 246, 89. 293, 19. 294, 7. *Marleg.* 11, 16. 12, 16. *Clos. chron.* 105. *Gr. w.* 1, 576.

gebür *stn. das was sich gebührt. Gr. w.* 2, 208. 3, 802.

gebürlichkeit *stf. wohlanstandigkeit. leseb.* 1045, 38.

bürel *stm.* anus. si traf mich hinden ûf den pürel *v. d. übeln wibe* 376.

bürline *(auch* birline*) stm. heu-*

schober. wann das korn an die wid kompt und das höw an die birling so ist es dann varende haab *Gr. w.* 1, 275. *vgl. Stalder* 1, 173. *Schmid schwäb. wb.* 107. *Frisch* 1, 155. b.

bürde *(ahd.* burdî *Graff* 3, 162*) stf. dasjenige was gehoben, getragen wird: der nebenbegriff des schweren, des drückenden liegt nicht in dem worte:* ich hat unser bünderlin und kleider in ein burdin *einen pack zusammen* gebunden *Platter autobiographie* 68. — unze sie muoter würde der gotlichen bürde *Maria* 14. ir libes bürde *das kind in ihrem leibe Maria* 156. minnen bürde sunder swære, minnen bürde sünden lære, und doch rehte minnen bürde wart getragen von dir alleine *MS.* 2, 123. b. nâch alsô swærer bürde mîner niuwen schulde *Iw.* 68. der dise bürde an sich neme *Iw.* 286. daz sîn jamers bürde ein teil gesenftet wære *W. Wh.* 80, 1. du swebest oben ob aller êren burde *Gottfr. l.* 2, 11 *(lobges.* 54, 8*).* ob im sîn senediu bürde mit ir iht ringer würde *Trist.* 478, 27 *M.* sene burde 19065 *H.* von hôher liste buochen brâhte se eine bürde *eine tracht troj.* 8. c. diz dûhte ein swære bürde *schwere aufgabe* den got *troj.* 12. c. si sprâchen algemeine, daz nie kein furste würde, der alsô manic bürde von rîlicher sælekeit nach wunsche hete ûf in geleit *troj.* 54. a. si trüegen al die burde die man von sælden möhte hân *das.* 143. b. ob im gelücke mêrte der sælikeite burde *troj.* 53. b. sich, vrouwe, alsô behielte dîn sun gar stæte sîne kraft, swie manic herze samenhaft mit im gespîset würde. din grôze starke bürde der almehtigen forme sîn lât ir gewalteclichen schîn dar umbe niht zerklieben daz in beginnet schieben der priester mangem in den munt *g. sm.* 1490. ich wæne daz ie vrouwe wurde din ganzer tugenden burde sô lieplich hât an sich geleit *Amar* 1334. hauf noch mange burde *manches band* treit *Boner* 23, 4.

bürde *swv. gebe zu tragen.* er vil reiner, mit dem dû gebürdet wurde *MS.* 2, 123. b. mit dem si was gebürdet den sach si *(Maria)* vor ir sitzen *Frl. FL.* 2.

entbürde *swv.* exonerare entladen vel entpurden *Diefenb. gl.* 114.

bürden *(ahd.* burdin *Graff* 3, 162. *Gr.* 1, 685*) stf.* daz si der swæren bürden von rehte erlœset würden *Flore* 5. b. um die sorcsamen bürden *H. Trist.* 2849. *vgl. Leys. pred.* 45, 5. 10. 50, 4. 8.

bürden *(ahd.* burdinôm *Graff* 3, 163*) swv.* dô sie des kindes genas dâ von sie geburdenet was *kaiserchr.* 7. d. *vgl.* geburdinôt ist kindes *O.* 1, 5. 61.

burt *genit.* bürte *oder* burt *(Graff* 3, 159*) stf.* 1. *das geboren werden, besonders abstammung aus vornehmem geschlechte.* hæt ich die burt *Gregor.* 1330. von hôher burt *das.* 1583. die burt und die jugent *Iw.* 84. 96. des rîters burt und vrumekheit *Iw.* 96. unser lebn und unser burt die suln wir iu vil gerne sagen *Iw.* 232. sîn burt unwandelbære *a. Heinr.* 42. diu an burt unde an lîbe ist sô volkomener tugent *büchl.* 2, 350. *vgl. Lohengr.* 154. 2. *das geborene.* nie vrouwe hôher burt gehar *Stolle* 146. b.

geburt (-ürte *oder* -urt. *Gr.* 1, 676) *stf.* 1. *das geboren werden, besonders abstammung aus vornehmem geschlechte.* daz er so alt wurte so er scolte von geburte *wie seine ahnen Gen. fgr.* 2, 73, 29. schœne unde jugent, geburt, rîcheit unde tugent *Iw.* 78. 134. hât in ditz lebn gehert ode unheil gegebn *seid ihr arm und niedrig geboren oder durch unglück* so *tief erniedriget? Iw.* 232. wære in bekant ir geburt unde ir leben *Wigal.* 2789. daz ers ir geburt undir namen niht kan geniezen lân *Iw.* 186. hôhe geburt *Iw.* 237. *Wigal.* 3770. 4091. si vreute sich ir suns geburt *Parz.* 114, 3. swes geburt ie wart von reinen wîben *alle ihr edlern see-*

len MS. 2, 181. a. an gebürte künege genôz *Trist.* 247. daz er gebürte *von geburt* ein herre was *Trist.* 10136. dem weder guot noch êre gemæze ist von gebürte *troj.* 23. c. vervluochet und verwâzen wart vil ofte der tac dâ sîn geburt ane lac *an dem er geboren wurde a. Heinr.* 162. gehœhet sî der süeze tac dâ dîn geburt von êrste an lac *MS.* 2, 257. b. sælec sî der liebe tac dâ dîn geburt an lac *Dietr.* 7. a. 53. b. 2. *das geborne.* iuweht dîner geburte *eines deiner kinder Gen. fgr.* 2, 76, 41. er leit sô grôzen spot von sô swacher geburt *von einem so gemeinen kerl Greg.* 2777. *vgl.* ungeborn. dô wart im an dem mære schîn und het ez schiere dâ gespurt daz Pârîs wære diu geburt die man verderben hiez alsô *troj.* 37. a. Isôt, Isolden geburt *H. Trist.* 3143.

geburtmuoter, geburttac *s. das zweite wort.*

hôchgeburt *stf. vornehme geburt. W. Tit.* 43, 4. *MS.* 2, 253. a *(Winsbeke* 28, 1*).*

ungeburt *stf. niedrige geburt a. Heinr.* 721.

bürtec, -ic *adj. gebürtig, von geburt.* von disem lande ich bürtec bin *Trist.* 2694. si sint niht bürtec vürsten hie *Frl.* 379, 16. von Rôme burtic *myst.* 1, 146, 9. *vgl. das.* 133, 8. *Clos. chron.* 30.

ëbenbürtic *adj. von gleicher geburt, ebenbürtig.* ob si einander ebenbürtic sint *schwabensp. leseb.* 732, 20.

gebürtec *adj. gebürtig. Gr.* 2, 302.

schiltbürtic *adj. von ritterlicher geburt. Schilter* 719. *Haltaus* 1620.

ùzbürtic *adj. auswärts geboren. Gr. w.* 2, 4.

geburtlich *adj. die geburt betreffend.* an der geburtlîchen naht *mönchl.* 115. si begunde fluochen ir geburtlîchem tage *geburtstage Tundal.* 51, 14. *vgl. Oberl.* 487.

geburteclich *adj. die geburt betreffend.* von der geburteclîchen nôt *Trist.* 2025.

vorburtlinc *stn.* abortivus vorburtling oder tôt geporn *gl. Mone* 8, 255.

enbir *stv. halte mich außer der richtung zu einem gewissen ziele, bin ohne etwas. — unser heutiges schwaches vollwort 'entbehren' ist von dem alten* entbern *durchaus verschieden, der casus, mit dem* enbern *verbunden wird, ist der genitiv. Vrid.* 1216 (137, 20) diu schâf enbirt *muß* verbirt *heißen. —* 1. *in bejahendem satze, ohne beigesetztes adverb.* ich enbir din, iuwer vreude, es *habe nicht, thue nicht Iw.* 62. 93. 249. 78. ich wil al der enbern, die mîn enbernt, und daz tuont âne schulde *ich will um niemand mich bekümmern, der um mich sich nicht bekümmert MS.* 1, 68. a. man sol mînes sagennes enbern *nicht darauf rechnen, daß ich erzähle Iw.* 17. sît ir mich niht mugt gewern, sô wil ouch ich der gabe enbern *das geschenk nicht haben* die ich von iu enpfangen hân *Wigal.* 3239. 4212. *MS.* 1, 30. b. daz übel daz tuot sô herze wol daz es kein edel herze enbirt *ohne dasselbe ist Trist.* 117. 18569. *Gotfr. l.* 2, 20. daz ich des lebens enbære *länger zögerte Christ zu werden Barl.* 217, 36. sît ich ir lônes muoz enbern *keinen lohn zu hoffen habe MS.* 1, 179. b. sine wil mîn niht enbern zeinem friunde *ihr* friunt *soll ich bleiben MS.* 1, 180. b. ich wil der rede von iu enbern *ich bitte euch davon nicht weiter zu sprechen Wigal.* 426. 2. *in bejahendem satze mit beigesetztem adverbe.* swie gar ich nû ir hulte enbir. lât die bete her ze mir, wand ich ir anders gar enbir *Iw.* 68. 172. — diu schande der er vil gerne enbære *Iw.* 171. solher swære ich gerne anbir, der ich niht geniezen sol *MS.* 1. 180. b. drinne ist niht des man gerne enber *das man wegwünschen möchte Barl.* 395, 22. swie rehte ungerne ich dîn enbir, sô wil ich dîn durch got enbern *Trist.* 8210. si heten gerne der geverten enporn *Pass.* 29, 67. — der

ich alsô kûme enbir *auf die zu verzichten mir so schmerzlich ist MS.* 1. 199. a. — die sîn doch lîhte enbâren die weinden Sîfrides lîp *Nib.* 989, 4. des enbær ich harte lihte *daran liegt mir wenig Nib.* 1442, 1. si, wæn, des lihte enbæren *Nib.* 1896, 3. *Vrid.* 132, 24. — swer git des er unsanfte enbirt, diu gâbe baz vergolten wirt *Vrid.* 111, 22. der ich sô unsenftecliche enbir *MS.* 1, 1. a. — des ich von im doch wol enbære *MS.* 1, 18. b. er hete sîner helfe wol enborn *Iw.* 201. des möht ein ieglich man von sînem wirte wol enbern *Walth.* 29, 29. si het der wirtschaft wol enborn *Bon.* 15, 37. dînre geselschaft ich vil wol enbir *Bon.* 77, 28. 81, 26. 3. *in verneinendem satze.* welt irs niht enbern, sô sag ich in unser arbeit *besteht ihr darauf, so Iw.* 168, 281. welt ir diu wort mit werken enden, der ich zem eide niht enbir *die den eid begleiten müssen Iw.* 288. nu wil man schernes niht enbern *jetzt ist scheren die hauptsache Vrid.* 152, 24. ir helfe muge wir niht enbern *ohne ihre hilfe können wir nicht sein Vrid.* 15, 25. welt ir des niht enbern ichn müeze etc. *Wigal.* 3437. daz ich des niht enber ichn habe vür guot swaz si mag an mir hegên *daß ich nie unterlasse MS.* 1, 150. a. *Bon.* 77, 32.

erbir 1. *das partic.* erborn *geboren, entsprossen.* und werdent von der minne die tugende alle erborn *leseb.* 301, 11. mîniu kint diu in ze dienste erboren sint *Parz.* 556, 26. von Ithêr du bist erborn *Parz.* 499, 13. erst erborn von Anschouwe *Parz.* 56, 1. *rgl.* 108, 9. 473, 27. nu bin ich doch ûz minne erborn 732, 17. der was ûz rechtem prîs erborn 763, 20. ein kint erboren von fürsten kunne und von der art, . . — swenn alle fursten werdent erboren (?), ir keiner haz nâch prîse wirbet *W. Tit* 38, 2. ir herze spehte rehte daz er ûz ir geslehte endeliche wære erborn *W. Wh.* 291, 29. daz hœnet manegen edelen man die erborn sint von miner art *W. Wh.* 317, 11. die herren wâren milte, von arte hôh erborn *Nib.* 5, 2 (*wo L.* geborn). du bist für sende sware an dise werlt erborn *beitr.* 224. swer zeinem helbling ist erborn, wirbt der nâch zwein, er ist verlorn *Vrid.* 111, 10. der rîche künec wol erborn *von hohem stamme Barl.* 16, 27. von dem kindlîn niuwe erborn *MS. H.* 3, 468 *y.* b. erborne friunde *blutsfreunde Walth.* 30, 35. — daz ist ouch in erborn wol an *MS.* 2, 187. a. ist mich von Karle ûf erborn daz ich sus vil hân verlorn *W. Wh.* 455, 11. 2. ich erbir mich — dâ sich jâmer grôz erbirt *sich erhebt Jeroschin bei Frisch* 1, 64. a.

gebir *bringe hervor.* die dir ze êren wâren und dir lobes vil gebâren *kl.* 1041 *L.* des viures schîn den ougen licht gebirt *Barl.* 234, 36. dem ie sîn triuwe zuht gebar *beitr.* 131. swaz d' erde mac gebern *Parz.* 470, 15. der fleck, dâ der hafen sôt, zehant gebar krût unde bluomen licht gevar *troj.* 78. c. des arcwânes sâme ist sô getân, daz er diu wurzelîn gebirt *Trist.* 16462. elliu menschen sint verlorn sin werden drî stunt geborn. diu muoter daz kint gebirt; von toufe ez danne reine wirt; der tôt gebirt uns hin ze gote *Vrid.* 21, 3. *vorzugsweise wird dieses wort gebraucht* 1. *von beiden eltern.* iedoch wârn ez klagelîchin dinc, daz diu vrouwe und der jungelinc zweinzec jar ensament wâren, daz sie kinder niht gebâren *Maria* 20. 2. *vom vater.* gignere geberen. generare pertinet ad viros geberen. *Diefenb. gl.* 140. 138. Jâcob zwelve sune gebar. die Juppiter der got gebar *Barl.* 55, 33. 245, 22. got vater einen sun gebar *Vrid.* 9, 5. 3. *von der mutter.* diu dich ie gebære, got der gebe ir guot *MS.* 1, 23. b. diu lewen tôt ein kint gebirt *Vrid* 136, 17. *rgl. einleitung* LXXXIV. wer

der man wære bî dem sie kint gebære *Maria* 149. *vgl.* bî.

geborn *part.* ouwê daz ich ie wart geborn *Iw.* 62. 160. *kl.* 467. *L.* — *mit adv. präpos.* — ist iuch disiu armuot an geborn *Iw.* 232. ich wæne iz mich an ist geborn *Herb.* 884. und ist ez danne an im geborn *Trist.* 997. ez ist mir an gegeborn *gr. Roseng.* 21. a. dem lande ist untriwe an geborn *Vrid.* 159, 19. diu sint uns leider an geborn *Vrid.* 65, 5. an geborniu manheit *Parz.* 174, 25. *vgl. Grimm zu Vrid.* 38, 13. — *mit präpos.* ûz der stat geborn *dem* her komen man, *dem fremden, entgegen gesetzt Iw.* 226. — er ist geborn von Troneje *Nib.* 1691, 2. — der ie ze dirre werlde wart geborn *Iw.* 150. die got dâ zuo hât erkorn daz se im ze kinden sint geborn *Barl.* 55, 32. wâ verdient diu sêle gotes zorn ê si zer werlde wirt geborn *Vrid.* 17, 3. niemans guotât wirt verlorn wan der zer helle wirt geborn *Vrid.* 5, 4. und *anm.* — *mit adjective oder adverbium*: Otaker hiez Dieterîche sagen er ne wære niht edele, geborn von einer kebese *kchr.* 86. a. ich bin von einem herzogen vil edelichen geborn *Greg.* 2413. ein als hôch geborn wîp *Nib.* 361, 4. der wol geborne gast, *Gawan, sohn des kön. Lot Parz.* 522, 17. diu wol geborne vrouwe *die königin Nib.* 326, 3. den vürsten wol geborn *Nib.* 7883. *H.* Etzel der wol geborn *kl.* 410. *L.* swer tugende hât, derst wol geborn: ân tugent ist edele gar verlorn *Vrid.* 54, 6. *vgl. s.* XCII. *MS.* 2, 253. a. *(Winsbek.* 54, 6*)*. baz, wirs geborn *Schw.sp. Sachs.sp.* — ir sît mîn geborner herre *durch eure geburt mein herr Gregor.* 374.

ungeborn 1. *nicht geborn.* sô wære er bezzer ungeborn *a. Heinr.* 606. er ist mæreshalp noch ungeborn *Parz.* 24. er ist von muoter ungeborn *Parz.* 108, 15. 2. *von niedriger geburt (vgl.* geburt, ungeburt*).* in hât etewer gesagt ich sî ein ungeborn (unborne B. *nach Oberl.* 1823) man *Gregor* 2405. der ungeborne *der gemeine kerl, der ungeschlachte das.* 2657.

eingeborn *eingeboren (vgl.* einborn*).* mîn eingeborner *(einziger)* sun *Winsbeke.* 80, 9. *myst.* 1, 271, 7.

gebern *stn. gebären.* mit rehter reinekeit enpfie dich diu von herzen reine: reine gebern an dir ergie *Gfr. l.* 2, 40 *(lobges.* 83, 11*).*

verbir *halte mich außer der richtung nach einem gewissen ziele; ähnlich in der bedeutung dem vollworte* ich enbir, *aber stärker als dieses. der casus, den* verbern *regiert, ist der accusativ; enbern wird mit dem genitiv verbunden:* I. ich verbir *ohne objectiven casus, bleibe weg.* mîn bîspel noch mîn singen durch dîn drôuwen niht verbirt *MS.* 2, 3. b. so ez ân sînen danc verbirt *unterbleibt Stricker, Hahn s.* 31. II. *mit reflexivem accusative.* nû ist daz vil unzwîfellich, daz sich der site niht verbirt, swem vil bevolhen wirt man vorder deste mê von im *Barl.* 368, 37. II. *mit transitivem accusative* 1. *das subject des satzes ist ein lebendes wesen.* a. *außer dem accusative enthält der satz keinen objectiven casus.* er chot daz si in verbâren *sie sollten ihn in ruhe lassen Exod. fgr.* 2, 99. 23. dô wart al der werlte schîn, daz sîn ie vil guot rât wirt, derz übel durch die wârheit verbirt Maria 46. wan ich si dur got verbir *MS.* 1, 180. b. der fürste sîn manlich ellen niht verbirt *Parz.* 386, 1. daz sie nicht verbæren deheiner slahte manheit *Wigal.* 1759. kunnt ir vrâgen niht verbern *Parz.* 556, 21. daz *dieß* doch der gast verbirt, daz er sô sanfte iht sæze *W. Wh.* 132, 18. ouch soldest du si vil billich hân verborn *kl.* 460 *L.* daz er mich und mîn lant verbirt *unangefochten läßt Wigal.* 10187. maneger wünschen niht verbirt, der niemer deste richer wirt *Vrid.* 41, 10. *mancher*

verlöre sein leben nicht, ob er unrecht verbære *Vrid.* 54, 3. schelten verbern *nicht andere schelten Vrid.* 62, 14. unstæten muot verbern *nicht unbeständig sein.* sanc verbern *nicht singen MS.* 1, 201. b. 147. a. swie dicke ein wolf gemünchet wirt, diu schâf er drumbe niht verbirt *Vrid.* 137, 20. kûme ich dich verbære *dir zu entsagen bräche mir das herz MS.* 1, 23. b. daz ich si und dich verbære ob diu hêre wolde noch (? niht) erbarmen sich *MS.* 1, 198. a. swaz kumbers an dem winter lît den wânde ich ie des sumers hân verborn *MS.* 1, 109. b. owê, wol het ich verborn mîn veigez schâhzabel spil *Trist.* 2590. er gebôt daz si die vil süezen stricke ir inneclîchen blicke vermiten und verbæren *Trist.* 17623. swaz in dem herzen alle zît versigelt und verslozzen lît deist müelich ze verberne *Trist.* 17823. den site nie man verbirt: swaz lebet daz muoz ersterben *Barl.* 34, 7. daz si verbæren niht wan daz obez der wîsheit *Barl.* 52, 8. den menschen ez (daz vederspil) doch niht verbirt *(so Laßb. hs.* daz mensche ez niht verbirt *K. Pf.) Barl.* 220, 39. ez verbern *es nicht thun.* ez niht verbern *es thun Barl.* 305, 5. 400, 25. daz si lebende wæren und ditz niht verbæren, sô sol ir gotlîcher name dulten æhteliche schame *Barl.* 267, 31. b. *dem accusative der person ist ein genitiv der sache beigefügt.* sam er gestanten wâre uber in des wîbes ferbâre *Genes. fdgr.* 2, 20, 12. der künec hiez die meister dô, daz si in swære unde aller drô erliezen und verbæren *Barl.* 25, 34. c. *dem accusative der person ist eine weitere erklärung vermittelst der präposition* mit *beigefügt.* die wirs geherret wâren, und si dâ niht verbâren beidiu mit stiure und mit bete *schlimmere herren hatten, welche ihnen steuern und bete auflegten (das subject des zweiten satzes ist in dem vorher gehenden* 'geherret' *enthalten) a. Heinr.* 274. d. *den accusativ erklärt oder vertritt ein verneinender satz.* ob ich dô daz verbære ichn versuochte waz daz wære *Iw.* 32. Scherules niht verbirt ern rîte ûz mit dem degene *Parz.* 397, 25. der niht verbirt ern neme ouch die gesellekeit *W. Wh.* 279, 2. wie kûme ich verbir, daz ich die vil guoten niht ennenne *MS.* 1, 58. b. ir ougen daz niht verbâren sine lacheten oft einander an *Wigal.* 1858. dô si sô gar verbâren daz si sich niht enrâchen *Karl* 10. b. 2. *das subject des satzes ist eine sache.* ob in sterben hie verbirt *wenn er nicht stirbt Parz.* 109, 12. untriwe in niht verbirt *wohnt ihm bei Parz.* 119, 26. dar an ein kunst mich verbirt, ine weiz niht welher hinne ist wirt *Parz.* 148, 7. iwer blic die heiden niht verbirt, ir sît in in den ougen noch *W. Wh.* 260, 24. owê, tôt, dast ie sô lange mich verbære *MS.* 1, 34. b. alliu sünde ez (daz kint) gar verbirt *Barl.* 81, 14 *(16 Pf.).* alliu swære dich verbirt *Barl.* 100, 27. ein hûs verbirt geræte, verbirt ungeræte *Barl.* 155, 13. 15. sô der lîp ein erde wirt, und fleisch und bein in gar verbirt, wie mac denne daz geschehen daz er werde als ê gesehen ein lîp? *Barl.* 84, 32. den tac verbirt der gewente sunnen schîn *Barl.* 95, 10. daz in nôt verbære *Barl.* 229, 16. IV. ez ist, wirdet verborn *wird unterlassen.* swaz der wort mich hiezen daz wurde unlange verborn *bächl.* 1, 1891. ân guote wal sô wære ez baz verborn *MS.* 1, 182. b. swâ sô dienest wirt verlorn dâ wære dienest baz verborn *Vrid.* 50, 11. swâ vriunt mit rede wirt verlorn, da wære diu rede baz verborn *Vrid.* 98, 2. sus wirt des bœsen vil getân, des guoten vil verborn *MS.* 2, 240. b.

BIRGE, BARC, BURGEN, GEBORGEN *berge, sichere (Gr.* 1, 960. 2, 39. *Gruff* 3, 169. *Diefenb. g. wb.* 1, 261.). diu lieht begunde bergen des edelen

küniges hant *Nib.* 685, 1. si sluoc im eine wunden dâ diu brust daz herze barc *Ubr. Trist.* 3240. si bergent ir herzen gesiht, daz si die wârheit sehent niht *verschließen die augen des herzens Barl.* 270, 17. si barc sich durch ir höveschen muot *Iw.* 133. mit zuo getânen ougen began sich bergen ir gesicht, wan sie wolden sehen niht daz si doch wol sâhen *Barl.* 269, 34. — *mit präpositionen:* daz vil süeze wort ist ze sêre an mir geborgen *erscheint nicht an mir.* wenne kumt her vür der hort, der mich sô rîche möhte machen? *MS.* 163. b. diu zageheit sich an im barg *er zeigte sich nicht als ein* zage *Parz.* 823, 28. ich barc diu ungefüege in friundes schôz *Walth.* 101, 30. under einen ronen er si barc *Trist.* 16135. si burgen daz klein weiselîn vil tougen den linten von den ougen *Trist.* 1823. vor kinden berget iuwer jâ *Walth.* 102, 6. er barc sîne wunden vor den unkunden *Trist.* 7893. birc, sælic wîp, dîn güete vor im der werdekeit den rucken kêret *MS.* 1, 190. a. *mit präpositionaladv.* ime wârin michel sorgen ze den siben jarin for geborgen *Gen. fgr.* 2, 62, 14. *er wuste nicht was in den sieben hungerjahren noch kommen konnte.* daz lieht was sô bitterlîchen starc daz ich diu ougen under barc *Helbl.* 7, 1122.

bërc *stm. berg s. an seiner alphabetischen stelle.*

bërc, gebërc *stm. dasjenige wodurch etwas verborgen wird.* er ist iedoch vor gote mîn man. ob gedanke wurken sulen diu werc, so trage ich niender den geberc *(in G.* berc*)* der underswinge mir mîn ê *Parz.* 440, 10, *vgl.* daz geberc.

bërc, gebërc *stn. mittel zum bergen, ort an dem man sich verstecken kann.* nu si in den boumgarten bî naht zîte kâmen, ir geberges war genâmen, done vant der künec noch daz getwerc keine stat noch kein geberc daz in reht und gebære zuo zir lâge wære *Trist.* 14609. dar inne hetens ir geberc, sô si ir heimliche wolten hân und mit minnen umbe gân *Trist.* 16698. dâ heten lewen ir geberc *kindh. Jes.* 100, 25. der het vor êren niender berc *war immer da wo ehre zu holen ist, frauend* 66, 18. sîn ougen durkelnt dîn geberc *MS.* 2. 155. b. durch sîn tougenlich geberc slouf ein rise in ein getwerc *MS.* 2, 201. a. von loube hetens ein geberc daz in der Meie worhte *Engelh.* 3160 *und anm.* Christ suochte (bi Marîen) sîn geberc *g. sm.* 1263. vor den vunden kein geberc die heiden *livl. chron.* 4377. — beidiu berc *umzäunung* unde hac die zerfuorte man durch nît *Lanz.* 7420. dâ was umbe dehein geberc (berg BH.) *Flore* 2052 *mit Sommers anm.*

nahtgebërk *stn.* dîn nahtgeberc der tac vingerzeiget, fliuch ûf ein ander ort *MS.* 2, 155. a.

beinbërge *(ahd.* beinberga *Graff* 3, 174*) stf. beinschiene. Oberl.* 113. ocrea beinberge *sumerl.* 28, 6. *vgl.* 12, 27. *gl. Mone* 7, 58.

halsbërc *stm.* **halsbërge** *stf. panzerhemd (Gr.* 2, 436. *Graff* 3, 174*). dieses offenbar deutsche, nach Wackernagel wb.* CCXVI *aus* albere *der alles birgt, bedeckt, entstellte wort wurde im roman.* halberc, haubert *(*t *statt* c; *vgl. Gr.* 3, 443*).* — *der* halsberc, *eine aus ineinander geschlungenen ringen bestehende rüstung, hatte eine kopfbedeckung oder kappe, die auch zurückgeschlagen werden konnte und reichte vermittelst angeschlossener hosen (En.* 5653*) von dem kopfe bis unter die knie. von der hüfte an waren* gêren *eingefügt oder befanden sich* slitze, *durch welche der halsberg nach unten weiter wurde. s. Kugler bilderhandschr. der Eneidt. Berl.* 1834, *s.* 14. *eine abbildung eines* halsberges *findet sich in* Freher ad constitutionem de exped. rom., *und in der äbtissin Herrad* hortus deliciarum *hg. von En-*

gelhardt, Stuttgart und Tübingen 1815. — *dasselbe was gewöhnlich* halsberc *oder* halsberge *heisst, wird bisweilen auch* halsveste *genannt pf. K.* 73, 12. *En.* 5633. 5651 *steht* halsbant *statt* halsberc. harnasch, îsengewant *scheinen gleichbedeutend zu sein (W. Wh.* 410, 21 *steht in einer hs.* harnasch *statt* halsberc*), da sie eben so wohl wie der* halsberc abe geschütet *werden, bei dem ablegen geschmeidig in einen klumpen zusammen fielen. der von Vulkan verfertigte und En.* 5632 *beschriebene* halsberc *war so zugearbeitet, dass man sich darin wie in einem leinenen gewande bewegen konnte. Von der* brünne *wird der* halsberc *unterschieden Karl* 56. b. 70. b. *Wird die farbe des halsberges erwähnt, so heißt er öfters weiß, auch* vîolvar *(Oberl. unter* halsb.*). verstehe ich* dublîn *W. Wh.* 410, 21 *richtig, so hatte man auch doppelte* halsberge, *d. h. solche, an denen statt einfacher ringe doppelte waren; sogar* drilhe *dreifache* halsberge *werden erwähnt: Karl* 61. b, 62 b, *wo indes das alte gedicht* 164, 9 drilîche brunigen *hat. auch zog man zwei halsberge über einander an:* er began sich wâfenen mit guoten halsbergen zwein; vier hosen leit er an diu bein *Karl* 102. a. 110. a. 111. a. b. *einen halsberg aus der haut eines drachen trug der könig Purrel W. Wh.* 425, 27. halspergin unde brunien *Anno* 125. helm halsberc unde swert, îserne hosen unde schilt *En.* 12182. her stach Pallase daz swert under den halsberc in den lîp *En.* 7522. her schôz Turnum den herzogen durch die halsberg in die sîten *das.* 7586. durch den halsberc her in stiez in daz herze durch den lîp *das.* 11821. des helmes er im abe schriet vil nach einer hende lanc; er verschriet im ouch die ringe *(der halsberge)* bî dem houbete ein teil, von dem houbte gienc der slac Turno in sînes schildes rant *En.* 12235. er zart im von dem dîche ein fach *(ein stück)* there halsberge *pf. K* 179, 10. daz swert brach durch den halsberc *Iw.* 150. swaz er dâ ritter nider sluoc die funden arbeit genuoc; die kunde man si lêren zer halsperge gêren: die burger tâten râche schîn, si erstâchen si zen slitzen în *Parz.* 207, 20. diu îserhose sanc ûf den sporn: des wart sîn blankez bein verlorn, halsberges gêr und kursît und der schilt wârn drab geruct, deiz bein stuont blôz *W. Wh.* 79, 1. hin er swanc ims helmes breiter danne ein hant, daz ez ûfem hersenier erwant. wær der halsperc niht dublîn, ez müese aldâ sîn ende sîn *W. Wh.* 410, 22. er sluoc in durch den helm sîn, man moht ouch dâ nâch schouwen, daz dâ sêre wart zetrant der halsperc ûz Jaszerant *W. Wh.* 442, 3. die Niblunges helde kômen mit in dan in tûsent halspergen *Nib.* 1463, 2. hie bringent mîne mâge vil manigen niwen schilt und halsperge wîze *Nib.* 1655, 2. Blœdelînes recken die wârn alle gar. mit tûsent halspergen huoben si sich dar *Nib.* 1858, 2. daz des got von himele ruochen wolde, daz ich schilt sô guoten noch tragen solde, sô den du hâst vor hende, vil edel Rüedegêr, so bedorfte ich in dem sturme deheiner halsperge mêr *Nib.* 2132, 4. ein wîzen halsberc fuort er an, den bedahte ein grüener wâfenroc *Wigal.* 3892. er hiez si under ir rocke leiten ir halsberge und ir dinc, und sô daz nieman deheinen rinc ûz dem gewande lieze gân. und über daz leite ie der man sîne reisekappen an *Trist.* 5320. ein hemde der künegîn, als ez ruorte ir blôzen lîp diu nu worden was sin wîp, daz was sîns halsperges dach *trug er über dem halsberg Parz.* 101, 10. zwô hosen und einen halsberc, die wâren lieht unde wîz *Trist.* 5646. er wâfent sich in einen liehten halsberc vesten *Karl* 44. b. biz daz er im durch daz diech sluoc einen alsô hezzelichen slac daz im das fleisch und bein durch ho-

sen und durch halsbere schein *Trist.* 6932. des wart er ûf dem beine gestochen durch den halsbere: do beschermte in ein ander werc, sîn îsenhose din drunder was *Karl* 65. b. dîn halsbere rehtiu güete sî *Barl.* 168, 15. dô leit ich einen halspere an, vesten, starc, licht, wol getân, dar über eine blaten guot *frauend.* 450, 18.

halsbërcwant *s.* **want** *unter* ich WINDE.

herbërge *(ahd.* heribergâ *Graff* 3, 175*) stf. herberge, haus in welchem fremde unentgeltlich oder gegen bezahlung aufgenommen werden. es fällt auf daß die erste hälfte dieses wortes im roman.* albergo, auberge al *lautet.* her *ahd.* heri *(das heer) stimmt weder zu dem roman.* al *noch zu der bedeutung.* 1. *eigentlich.* mir wirt der herberge nôt *Iw.* 45. swâ oben bî dem wazzer ein herberge stât *Nib.* 1484, 2. er bôt si die herberge an *Iw.* 219. die besten herberge man suochte *Nib.* 127, 2. wir mugen niht herbergen hân *Nib.* 1561, 4. man gab in herberge *Nib.* 1373, 4. die guoten herberge er dô nam *Iw.* 45. den gesten herberge wâren nu genomen *Nib.* 1119, 1. wander der naht herberge viene *Parz.* 638, 6. daz si herberge næmen in daz lant *Nib.* 1303, 3. do si herberge geviengen in eine stat *Servat.* 3054. die wîle sult ir gân in iuwer herberge *Nib.* 1390, 4. wir suln den vienden in die herberge gân *Nib.* 1847, 2. dâ von man sîd die knehte an der herberge sluoc *Nib.* 1673, 4. rittere unde knehte sind an den herbergen tôt *Nib.* 1889, 4. ze herberge varn *Walth.* 101, 22. ein herberge min lîp *(ich)* dâ nam vil verre von den liuten hin *frauend.* 160, 18. an den brief geschriben wart al die herberge *(plur.)* mîn *frauend.* 162, 15. 2. *tropisch.* dô mahte im wol gezemen diu herberge alsô reine, sîn muoter und meit al eine *Maria* 112.

hergebirge *stn.* = diu herbërge. des hergebirges pflegen *Ortn.* 9.

herbërge *(ahd.* heribergôm *Graff* 3, 175*) swv.* 1. *ich nehme herberge.* den liuten wol ze mâze die herbergen solden, als ouch si gerne wolden *Iw.* 224. si hiezen herbergen *halt machen, sich anstellen* für den grüenen walt *Nib.* 871, 1. die boten herbergen hiez man in die stat *Nib.* 151, 1, *vgl. Nib.* 1303, 3. dô hiez man herbergen die Burgonden man *Nib.* 1673, 1. dô herbergeten sie ze den herbergerîen *Flore* 3499 *S.* 2. *ich gebe herberge, nehme fremde auf.* hiene herberget niemen vor *Iw.* 226. daz si herbirgen einen durftigen daz och si got herberge in sîneme rîche *leseb.* 298, 32. 33. 3. *ich mache quartier. dies that der marschall, und wie es scheint, mit unbeschränkter gewalt, der sich die einwohner der stadt unterwerfen musten.* herbergen wold ich in der stat gewalteclîche, *sagt der marschall, und bald darauf heißt es von ihm* da enwas dehein burger sô rîch er muost in dâ *(zu Wien)* herbergen lân *frauend.* 250, 5. 26.

herbërgen *stv. das quartiermachen frauend.* 250, 30.

beherbërge *swv.* 1. *belege mit fremden.* die hiuser wâren über al *durch aus* beherberget vaste *Erec* 233. wol beherberget was daz velt *Parz.* 756, 11. ouch was beherberget diu stat *Ruodolf im guten Gerhard.* 2. *gebe herberge, beherberge.* si wurden in der veste beherberget schône *kindh. Jes.* 81, 56. *vgl.* 84, 65.

geherbërge *swv.* 1. *nehme herberge.* sô geswer ich wol, daz niemer man mit willen geherberget ûf daz selbe guot *Ms.* 2, 208. b. 2. ich geherberge einen *bringe einen fremden in einer herberge unter.* sine mohten niht geherbergen alle in der stat *Nib.* 1303, 1. 687. 1. mit willigem muote wart er geherberget *Gregor.* 1708. nu wâren die besten dâ ze wege geherberget nâch ir pflege *Er.* 2372.

herbërgerîe *stf. ort oder haus zur*

aufnahme von fremden. krone abschn. 13. 20. dô herbergeten sie ze den herbergerîen (herbergen *die hss.) Flore* 3499 *S. und anm.*

winthërge *stf. zinne,* pinna. *Herrad. sumerl.* 50, 76. *vgl. Graff* 3, 174. *ein einschnitt in der obern mauer, durch welchen der schütze sich gegen die feinde vertheidigt.*

wirchërge *adj.*? ein wirkberge wunde *Gr. w.* 2, 245.

bërcnüsse *stf. mittel zum bergen,* latibulum. diu vinster ist dîn bërcnüsse *myst.* 1, 382, 15.

borge *(ahd.* borgêm *Graff.* 3, 176*) swv. gl.* Sgall. *übersetzt* parcam *(2 Cor.* 13, 2.*)* borgen *(schonen) Diut.* 2, 179. *die* reg. S. Bened. cavere poraken, piporaken 22. a. 26. a. 27. a. b. *(drei stellen; denn* pavemus *ist* cavemus *zu lesen)* 32. a. 56. a. b. — *die bedeutung dieses* 'cavere' *ist 'sich vor etwas hüten', dieselbe in der auch Otfr.* borgen *und* giborgen *braucht* 2, 6, 5. 22, 36. 18, 15. 22, 33. 3, 18, 16. *im mittelhochdeutschen, dem ich bei diesem schweren worte auch Notker beigesellen will, habe ich folgende stellen angemerkt:* A. ich borge eines d. *ich hüte mich vor einem d.* solîh manigi *(der sünden)* mag dien der iro ne borget liehto betemphen *N.* 39, 13. mannolîh porgee daz sîn lîhhamo in iro gewalt ne chome *N.* 68, 16. vgl. ich geborge. B. ich borge eines d. *ich habe eines d. acht.* scimus quia personam hominis non accipis daz du niemannis ne borgest *N.* 101, 8. samo sô mîn borgendo *N.* 119, 2. diu nahtegal ir eier in der bruote kan so wol niht borgen als diu scham der êren (borget) *Tit.* 38, 92. C. *das vollwort* borgen *bezieht sich auf das verhaltnis zwischen dem creditor und debitor, und wird von beiden gebraucht.* I) *von dem debitor, und zwar* 1. *in so fern dieser auf borg nimmt.* a. *ohne objectiv-casus.* hât er geldennes *(so zu lesen)* muot sô mac er wol borgen. daz muosen si besorgen, swer borget unt niht gulte daz er des lihte engulte. borgtens âne gelten, des vorhten si engelten *Iw.* 262. ich bin den frôn bescheidenlîcher fröude bi, und lache ungerne swâ man bî mir weinet. durch die liute bin ich frô, durch die liute wil ich sorgen. ist mir anders danne alsô, waz darumbe? ich wil doch borgen: swie si sint, sô wil ich sîn *Walth.* 48, 6. Belaye kunde borgen noch entlihen *Tit.* 40, 170. die Babilôn sich werten al bereite: si kunden lützel borgen; daz kom von überkreften rîchlichheite Tit. 25, 3. borgen was in dô smæhe; daz gelt si al bereits von in dô gebten *Tit.* 20, 72. daz er die kraft mit ritters orden zuo vaste gap mit strîten âne borgen *Tit.* 6, 15. b. *mit dem object im accusative. den creditor bezeichnet in solcher verbindung die präposition* α. von. von den wîben sol man borgen hôhen muot *MS.* 2, 26. a. β. zuo. ê ich im lange schuldec wære, ich wolt ê zeinem juden borgen *Walth.* 100, 29. in mangen herten wîgen hât er sich schumpfentiure erwert, den lîp gein strît alsô gezert, swer prîs zim wolte borgen, der müesez tuon mit sorgen *Parz.* 434, 20. 2. *in so fern der debitor den borg fortsetzt, nicht heim zahlt was er* geborget *hat, es schuldig bleibt. das was man schuldig bleibt steht* a. *im genitive.* daz ich der rede gegen ir sô lange borge *MS.* 1, 25. b. der klage borgen *nicht klagen Tit.* 26, 158. b. *im accusative.* er gebôt daz si entnæten die recken ûz den ringen. der wirt der kunde bringen daz volc ze grôzen sorgen. jâ muosen si im borgen vil herten dienst, ân ir danc, ir witze wârn dâ zuo kranc, wie si si brâhten ûz der wât *sie konnten sie nicht* entnæjen, *und mussten also* ân ir danc *so gern sie es gethan hätten dem könige schuldig bleiben was er ihnen befohlen hatte, worüber dieser zornig wird und weg geht kl.* 810 *L.* — *Hr von der Hagen in dem*

seiner übersetzung des Nibelungenliedes angehängten glossar erklärt borgen *durch leisten; der verfasser der klage sagt gerade das gegentheil. — die person der man schuldig bleibt bezeichnet der dativ.* si muosen im borgen vil herten dienst *kl.* 810. *L.* II[a]. *von dem creditor, und zwar* 1. *in so fern dieser auf borg gibt,* entlîhet. hâstu iht geborget mir, daz ist nu gar vergolten dir *was ich dir schuldig bin ist nun bezahlt Parz.* 524, 11. swaz im dô was geborget, daz vergaz er mit der wâge selten *Tit.* 27, 138. ich wil iu vreude borgen *die frohen stunden, die ich bei euch zubringen sollte, sollt ihr bei mir zubringen Kolocz.* 163. — *auch mit der adverbialen präp.* ûz. Schoysiânen tôt half, im ûz borgen die flust an rehten fröuden und gewin immer mêre an den sorgen *verlieh ihm verlust und gewinn, machte daß er freude verlor und sorge gewann W. Tit.* 20, 3. swer in niht wolde borgen dem zalten siez bereit *Tit.* 27, 215. — *vgl.* ich geborge. 2. *in so fern er den* borg *bestehen läßt, nicht fordert was er zu fordern berechtiget ist.* du entnimis unde borgis *Litan.* 58. er mac porgen deste baz *Parz.* 324, 9. wir sun durch niht enlâzen wir bereiten den wirt, der uns hât geborget dâ her mangen tac . . . begrîfet uns diu naht mit der schulde, sô wirt ez ze spâte *altd. bl.* 2, 123. nu wolt niht lenger borgen daz töhterlîn *wollte den alten vater nicht länger bei sich behalten Kolocz.* 162. er dâhte 'wil ich borgen der diet sô unbescheiden, daz kumt mir lîht ze sorgen' *Tit.* 21, 25. einem den eit borgen *den eid erlassen Haltaus* 178. — biz daz in *(ihnen)* der morgen niht lenger wolte borgen der selben fröide bringenden naht *Ls.* 3, 406. II[b]. *hieraus entwickeln sich folgende bedeutungen.* 1. ich borge einem *habe nachsicht mit ihm, schone ihn.* a. *mit dat. der person.* jârlanc valwet manec anger und ouch vil der liehten heiden, ouwê und ouch der grüene walt. winter borget in niht langer, er ist grimme und unbescheiden *MS.* 1, 204. a. ir wænet lîhte ir tuont mir wê, und went mir lîhte borgen: daz bedürfent ir niht sorgen *Ls.* 1, 230. wer sîn êre besorget der wil ir kleine verliesen. dem lîbe er lützel borget swâ man ze prîse ritterschaft sol kiesen. diu milte lêrt ouch guote borgen selten *Tit.* 16, 35. gemach und lîbes borgen des wart dô gar vergezzen *Tit.* 15, 4. dem unrehte borgen *durch die finger sehen Suochenw* 37, 100. b. *mit dat. der pers. und genit. der sache.* siechtuom und herzeleit den lîp besorget, sô daz er sunder ezzen ein lenger zil dem leben tôdes borget *wer krank oder traurig ist kann länger ohne speise leben als derjenige der es nicht ist Tit.* 48, 92. 2. ich borge *warte*: a. *mit dative. so noch in den süddeutschen mundarten. vgl. Fulda's Idiot. Stalder, Schmeller.* b. *mit der präpos.* ûf. sô wolt ich vil gerne ûf ir wîbes güete borgen *mir hoffnung machen MS.* 1, 170. a. durch daz sol in genüegen, ob sich gelück noch iemans underwindet, daz er niht gar dar ûf ze vil sol borgen, ze verre, sunder mâze; ez welzet hin, der ez niht kan besorgen *Tit.* 35, 31. 3. ich borge a. *mit dem genitive, ermangele eines d.* ich muoz minne borgen. frouwe mîn, wie stât daz dir? *beitr.* 52. — der *(deren)* lîp darf borgen niemer vil *unrichtig statt* sorgen, gesorgen *MS.* 2, 42 a. *vgl. frauend.* 561, 6. *MS. H.* 2, 58. a. b. *als neutrales vollwort mit der präpos.* an. scheidet, frowe, mich von sorgen, liebet mir die zît: oder ich muoz an fröiden borgen *Walth.* 52, 15. D. ich borge *ich bürge, friste. vgl.* ich bürge. sît daz dervor nieman wil borgen *Walther in dessen gedichten übers. von Carl Simrock* 1, *s.* 218. borge mir vor swære *beitr.* 189. — *mlat.* borgare, i. e. cautione judiciaria, quae

borgen vulgariter dicitur. se adstringere *Haltaus aus Mainzer urk. vom j.* 1300.— ich borge mich eines d., *entschlage mich dessen.* 'mir nâhent herzen sêre, swiez sich gefnoget' sprach Etzel der hêre. 'Ir solt iuch des wol borgen' sprach Orte zehant. 'war umbe welt ir sorgen? *Rabensl.* 184.

beborge *swv. vgl. Graff* 3, 177.

geborge *swv.* A. *ich hüte mich ror einem d.* wer weiz die missetâte, alde wer bechennet sie alle? wer mac iro geborgen fore tougenî, unde fore manigî N. 18, 13. *vgl.* ich borge A. C. (H[a]) 1. ich geborge einem. gelücke tumbet den, swem ez ze vil geborget *Gotfr. lieder* 5, 6. *vgl. MS.* 2, 45. b. 2, 277. b. *H.* 2. ich geborge ûz. swes er niht müge ûz geborgen noch selbe enhabe, versage doch daz *Walth.* 80, 17.— *vgl.* ich borge C (H[a]).

verborge *swv.* müeste ich unmuoze dran verborgen *Tit.* 26, 30.

bore (-ges) *stm. das was auf borg gegeben oder genommen wird.* ers ofte engiltet swer bore niene giltet. si hetens dâ engolten dane wurde bore vergolten *Iw.* 262. nu enloufet ez die lenge niht, der allez daz daz un geschiht mit Karles lôte gelten wil. weiz got der man muoz harte vil an disem horge übersehn oder im muoz dicke schade geschehn *Trist.* 277. ze borge tuon mutuo dare *RA.* 611. 612. wir hân û vergolten nâch swaz so ir uns ze borge hât getân *wir haben im vollen maße zurückgegeben was ihr uns geborgt habt gr. Rud.* C, 15.

borge *swm.* — *bürge.* gilt âne borgen unde phant *so muß, statt* gilt âne borg unde âne phant *höchst wahrscheinlich in dem liede Walthers gelesen werden. das in Carl Simrock's übersetzung der gedichte Walthers von der vogelweide B. I. s.* 218 *abgedruckt ist (vgl. anm. zu Walth.* 26, 2. z. 5). bürge unde phant *war feststehende rechtsformel.* daz sîn der tôt borge wart *Geo.* 55. a.

borge *swm.* lâ dich erbarmen, Krist, mit welher nôt si ringen die dort *(im gelobten lande)* den borgen dingen *Walth.* 78, 21.— 'den borgen dingen' *kann schwerlich etwas anderes heißen als 'den waffenstillstand unterhandeln'.— eine zweite stelle würde willkommen sein.*

borge *(ahd.* borga *Graff* 3, 177*) stf. der aufschub.* swer missewende unt borge tribet, gar in alter und ouch in jugent sorgen vrî, der lebt in swachem werde *Tit.* 14, 49. si wolten sunder borge den bâruc dâ ze Baldac haben funden *Tit.* 23, 5. er wart mit rede vil dræte: keiner muoze borge het er dô mit worte noch mit tæte *Tit.* 27, 56. enthabung, dar zuo mâze, triuwe, zuht mit sorge, die gebent undersâze der gir, daz si vil dicke gewinnet borge *Tit.* 40, 170. man was im wirde gebende umb solher êren sorge, und daz er doch nu lebende dar under wær des libes in der borge *Tit.* 34, 115.— in iro selbero porgon observationibus *N.* 105, 39.

bürge *swv. bürge (Gr.* 2, 288*). vgl.* ich borge D. ich bürge mich ûz *befreie mich durch zahlung einer summe geldes aus der gefangenschaft Oberlin s.* 74. 202.

verbürge *swv. verbürge.* ez wart verbürget und verpfendet, daz si ir erbeteil enpfiene *Iw.* 281. dit gelubde man si bat virburgen unde behalden *Pass.* 141, 20. ez wart verbürget zwischen beiden *MS. H.* 3, 223. b. die mit manheit dâ prîs kunden verpurgen *Loh.* 129. *vgl. Haltaus* 1838. ich verbürge mich ûz *stelle bürgen für mich und befreie mich dadurch aus der gefangenschaft leseb.* 939, 32.

bürge *(ahd.* burgo, burgeo, burio *Graff* 3, 177*) swm. auch* borge, *bürge.* 1. *im allgemeinen sinne, derjenige, welcher die oberste aufsicht und verwaltung eines amtes hat. vgl.* heimburge. 2. *derjenige, der für etwas sicherheit leistet RA.* 619. fidejussor, vas *sum.* 7, 73. 19, 73. si entlihen kreftiger

slege mê danne ich gesagen mege âne bürgen unde pfant *Iw.* 261. des sît ir bürge unde pfant *Iw.* 281. dâ er pfant noch bürgen hât *Walth.* 16, 21. gewinnet er dîn oberhant sô bist du bürge unde phant für alle die im habent genomen *Helmbr.* 352.— (‘bürge unde pfant’ *war, wie es scheint, stehende rechtsformel*). — des wil ich haben pürgen, daz si mînin lant iht rûmen âne hulde *Nib.* 250, 3. diu meit sihet iuch gerne: des wil ich iwer bürge sîn *Nib.* 512, 4. für des vergen ende der helt muoz hie bürge wesen *des vergen tod soll der held mit seinem leben büßen Nib.* 1547, 4. er ist ein sinne lôser man, der âne bürgen durch daz wîp ie mêr geveilet den lîp *Trist.* 9895. ietweders kraft wart alsô versniten daz es der tôt sîn bürge wart *daß er mit dem leben bezahlen muste W. Wh.* 24, 25. *vgl. auch* borge.

heimbürge *(ahd.* heimburgo *Graff* 3, 177*) sæm. gemeindevorsteher.* tribunus *sumerl.* 19, 3. zum schultheizen hôret ouch daz er setze drî personen, den man sprichet heimbürge, einen innewendic in der alten stat, zwêne in der ûzern *Straßb. str.* (Grandidier hist. de l’église de Strasb. 2, 46). *vgl. Gr. w.* 3, 412. 820. 823. *Haltaus* 856.

bürgel *stm. bürge: nebst* borge, bürge *die dritte form dieses wortes.* des ich iu mîn bürgel schaffe *Amis* 2299.

burc (-ürge) *stf. burg, befestigte stadt,* castel. — *Graff* 3, 179. *Gr.* 2, 288. *vgl. über burgenbau und burgeneinrichtung von H. Leo, in dem histor. taschenbuch hg. von Fried. von Raumer. Jahrg.* 8. 1837. — *der gen. u. dat. des sg. lautet öfters* burc, *der pl.* bürge; *vgl. Gr.* 1, 1079, *und Nib.* 540, 3. 109, 4. 96, 4. *Vrid.* 121, 12. diu burc was harte veste und alle wîs diu beste vür stürme unt vür mangen *Iw.* 165. ein burc ûf ter strâze. diu burc stuont besunder und ein market drunder *Iw.* 224. der türne der burc drîzic an der zal *Erec* 7860. an der andern siten dâ man zuo mohte rîten dâ stuont ein stat vil rîche *Erec* 7885. *rauschendes wasser das. bei der burg* ein wahter der der were pflac *Iw.* 215. ein torwarte *oder* portenære *Iw.* 227. 240. dô vant er innerthalben stân einen ungefüegen der der burc phlac *Nib.* 456, 1. *zu feierlichem empfange wird vor die burg gegangen Nib.* 727, 3. 1601, 1. *vor der burg* ein palas *Iw.* 48. *Nib.* 741, 1. *Trist.* 3229. *Wigal.* 7307. inrehalp dem tor sach er ein weregadem stân *Iw.* 228. *der ritter, scheint es, durfte jede burg als seine* herberge *ansehen Iw.* 19. 207. 224. 227. — Artûses burc *Iw.* 118. Rüedegêres *Nib.* 1582, 1. dâ sach er Glois vor im stân: daz was ein schœne castel *Wigal.* 7060. ‘waz bürge mac daz sîn?’ diz ist ein küneclich castel *Trist.* 3154. gewalt bî grôzem guote, liute, bürge unt dâ bî lant *MS.* 2, 238. a. sô der wolf mûsen gât unt der valke keveren vât, unt der künec bürge machet, so ist ir êre geswachet *wenn der könig sich in feste schlösser wirft, weil er sich in seinem eigenen lande nicht sicher glaubt Vrid.* 73, 18. *vgl. s.* 350 *und RA. s.* 619. dar umbe hât man bürge daz man die armen würge *Vrid.* 121, 12. *(das bekannte sprichwort* ‘bürgen *soll man würgen’ gehört nicht hierher). — mit* burc *werden viele eigennamen zusammengesetzt, sowohl namen von städten, wie* Wirzeburc, *als auch frauennamen, wie* Gîburc, Hadburc *u. m. vgl. Graff* 3, 180—183.

vorburc *stf.* **vorburge, vorborge** *stn. die gebäude außerhalb der burgmauer.* suburbium vorburge *sumerl.* 42, 3. als die burgære daz vorborge sâhen brinnen *En.* 11946. swaz zwischen den mûren was und dem ûzern grabe daz brante er allez abe *En.* 11941. die vorburc si blôzten *Servat.* 1795. die in der vorburc lâgen *Lanz.* 7361. der liute die si in der vorburc funden *das.* 123. im was diu vorburc verbrant unz an die burcmûre gar *Iw.* 165. in dem vorburge niht

genas *litl. chron.* 8635. als er ûf daz kastel durch daz vorburge quam *H. Trist.* 2479. daz vorborge der hellen *myst.* 1, 80, 19.

sëdelburc *stf. burg, die einem herren zum gewöhnlichen aufenthalte, zur residenz dient.* des hœhsten küniges sedelburc *Frl. FL.* 10.

wunderburc *stf. wunderburg. MS.* 2, 177. a.

• **burcban, burcbëre, burcgrabe, burcgrâve, burcgrâfschaft, burchuote, burcmûre, burcmûs, burcrëht, burcstal, burcsträze, burcvride, burcwëc** *u. s. w. s. das zweite wort.*

burgelîn *stn. kleine burg,* castellum. Kristus gienc in ein burgelîn *myst.* 1, 178, 17.

burgære *(später* burger, ahd. burgâri *Graff* 3, 183*) stm. ein* ingesinde *des herren der burg (durchaus verschieden von 'bürger' im heutigen sinne); bewohner einer befestigten stadt.* burgære urbanus *sumerl.* 42, 4. die burgære *En.* 11946. dâ sâzen die burgære nâch grôzer ir werdekeit *Erec* 7858. 8177. 8191. 8669. diu burc was guot unde vast, besazt mit burgæren *Lanz.* 4179. die edelen burgære komen gâhende dare *Nib.* 977, 4. der guoten burgære wîp *Nib.* 978, 4. der burgære reit nû einer hie — der was geheizen Ortwîn *Bit.* 88. b. 93. a. *unter ihnen der* marschalc *Trist.* 8772 *f.* burgære *die auf ein jahr einen könig wählen und ihn dann schmählich auf eine insel schicken Barl.* 127, 26.

pfâlburgære, pfâlburger *stm. bürger, der außerhalb der stadtmauer wohnt. Oberl.* 1197. *vgl.* spötburger *das.* 1540.

underburgære *stm.* suburbanus. *sumerl.* 42, 5.

ûzburgære *stm. einer der an einem andern orte wohnt, als wo er das bürgerrecht hat. Oberl.* 73.

burgærinne, burgærîn *stf.* in eime sâzen fürstîn in dem andern burgerîn *Enenkel weltb. in Maßm. Eracl.* s. 139. der burgærîn diern *myst.* 1, 397, 3.

burclich *adj. die burg angehend.* burclîcher hû *Oberl.* 201.

gebirge *stv. das verstärkte* birge. *vielleicht gehört hierher* daz vil süeze wort ist ze sêre an mir geborgen *MS.* 1, 163. b.

verbirge *stv. lege bei seite; berge vor einem.* ir deheines bringen er verbarc, er leitz et gar an sînen lîp *keines der geschenke, die ihm gebracht wurden, legte er bei seite, sondern rüstete und schmückte sich sogleich damit W. Wh.* 357, 4. die setle hiez man verbergen *aufheben,* behalten *Nib.* 252, 3. diu lieht verbarg er schiere under die bettewât *er setzte die ausgelöschten lichter unter die herabhängenden betttücher, damit Sifrit nicht über sie stolpern sollte Nib.* 613, 1. ê daz Hagene den schatz alsô verbarc *bei seite geschafft hatte Nib.* 1080, 1. daz wazzer was engozzen, diu schif verborgen *weg gebracht, damit sie nicht abgetrieben würden Nib.* 1467, 1. — *das part. als adj. gebraucht, bedeutet daher öfters, den augen geborgen, verborgen im heutigen sinne.* sam daz holz under der rinden alsame sît ir verborgen *Iw.* 53. si gruozte den verborgen man *Iw.* 61. 81. her Iwein saz verborgen *Iw.* 70. ein breitez geriute in dem walde verborgen *Iw.* 24.— ich verbirge einen ein d. der schatz sol dich immer gar verborgen sîn *Nib.* 2308, 3 *nach* B. *vgl.* ich verdage einen ein d. — ich verbirge mich *weiche vor etwas zurück.* ieslîches kraft sich sô verbarc *keiner war vermögend, die stange aufzuheben W. Wh.* 311, 21. — *mit* vor: sô wær ich mînen sorgen verre vor verborgen unt wære ouch mînen besten fröiden bî *MS.* 1, 181. b. gote ist niht verborgen vor, er siht durch aller herzen tor *Vrid.* 2, 6.

unverborgen *adj. part.* 1. *nicht verborgen, offen.* waz an dir lît der salden unverborgen *Gfr. lobges.* 86, 8. sô sing ich unverborgen *ohne hehl.*

Hätzl. 1, 11, 93. 2. *nicht geborgen, nicht gesichert.* sît ich worgen muoz in sorgen, unverborgen von der lieben frouwen mîn *heitr.* 248.

verborgenlich *adj. verborgen.* sîns gerihtes meisterschaft verborgenlich, unzalhaft *Barl.* 156, 14. sô mac diz dinc verborgenlich umb unser wandelunge sîn *Engelh.* 4524.

verborgenlichen *adv. myst.* 1, 226, 23.

verborgenheit *stf. verborgenheit.* des êwigen wortis învleischunge verborgenheit *das geheimnis der fleischwerdung des wortes myst.* 1, 140, 37.

BIRÎN *s.* BËR.

BIRKE, BIRCHE *f. birke.* (*ahd.* birihha *Graff* 3, 208). *gl. Mone* 7, 598. *Haupts zeitschr.* 5, 415. daz kint bringet birche noch diu hasel mit slegen nimer dâ zuo daz ez edellîchen tuo *Helbl.* 15, 202.

birkhuon *s.* HUON.

BIRMENT *s.* PERMINT.

BIRSE *f.*

kamerbirse *f. so wird die alte Irmengart das* kamerwîp *genannt. fragm.* 42. b. *vgl.* kamerbelle *unter* ich bille. *vielleicht hängt es mit dem folgenden* ich birse *zusammen.*

BIRSE *swv. jage mit bracken, d. h. spürhunden. — Sifrit führt auf seiner* waltreise *einen* gêr, strâle *und* bogen *oder* armbrust, ein swert, ein horn *und jagt zu pferde · sowohl als zu fuße. s. die beschreibung der jagd Nib.* 859 *u. f.* Lanzelet muoste birsen, beizen unde jagen *Lanz.* 290. Tristan gelernte birsen unde jagen *Trist.* 2116. ich kan jagen, birsen, schiezen *MS.* 1, 89. a. der birset dem ist dâ mite wol *MS.* 2, 68. a. birsen unde beizen *Barl.* 255, 34. birsen rîten *Gregor.* 2290. man sach si (Dîanâ) birsende gân *Barl.* 258, 10.

birsen *stn.* si lobeten ein pirsen in den walt *Nib.* 859, 2. ich wânde daz daz pirsen hiute solde sîn dâ zem Spehtsharte *Nib.* 908, 2. dis birsen und jens beizen *MS.* 2, 238. b.

birsearmbrust, birsemeister, birsgewant, birsgewæte, birseweide *s. das zweite wort.*

birsære *stm. derjenige, der* birsende gêt. Apollo der ungewære der was ein birsære *Barl.* 255, 12.

bebirse *swv. gewinne durch* birsen. si bebirsent swaz si mugent bejagen *Heinr. tod. gehüg.* 267.

BISANT, BYSANT, BISANTINC *stm. byzantinische goldmünze. vgl. Scherz anm. zu* fr. d. b. *s.* 4 *u. zu Karl* 13. a. swaz vunfzih karren mugen getragen der guoten bisantinge *pf. K.* 25, 6. *Karl* 13. a. der rôten bisanten *pf. K.* 15, 9. einen troischen bisant, der zwelve wegen eine marc *En.* 68. b. man koufte ein vil kleinez brôt um einen bisant *Herb.* 11099. dô bôt Ehmereiz mîn suon den schaden ze gelten disem lant: swâ daz gein einem bisant mit flüste het enphangen nôt ie dâ gein Karles lôt wolt er wegen bereitez gelt *bis auf heller und pfenning bar bezahlen W. Wh.* 256, 20. ez gülte manegen bisant daz golt daz dâ verrêret wart *Engelh.* 2732 *nach Wackernagel in Haupt's zeitschr.* 4, 556. umb tûsent bisande gebt mich *Eracl.* 590. die gâbens umb zwei hundert marc und drîzic pfunt bisande *Flore* 1541 *S.* laden mit bisanden die von golde sint geslagen *Flore* 2676. dô si ze opfer gie mit zweinzic bisanden *g. frau* 2669.

BISCHOF (-ves, *pl.* bischove *Trist.* 15641) *stm. zunächst aus dem italien.* vescovo, *der bischof; jeder höhere auch nicht christliche priester. eine zweite form* bischolf *kömmt häufig vor, auch so daß* hof *reimt z. b. Karl* 9. a, *wo sie also nicht dem dichter, sondern dem schreiber angehört. Pharao gibt Joseph* eines piskofes tohter ze wîbe *Gen. fdgr.* 2, 61, 25. den daz vingerl unt der stap ist geben und ander bezeichenlich gewant dâ von si bischof sint genant *Heinr. tod. gehüg.* 58. Abîathâr der bisgof *Maria* 83. der vrowen islîche fuorte ein bischof, dô si vor den künegen ze tische solden gân *Nib.* 607,

2. von Spîre ein alter bischof *Nib.* 1448, 2. der bischof Pilgerîn *Nib.* 1236, 1. *kl.* 1701 *L.* daz sente Uolrich den bischoves stuol besæze *Ulr.* 318. manegen bischof man dâ sach under infelen mit krumben staben *Servat.* 464. her bischof *Trist.* 15477.

bischofstap *s. das zweite wort.*

erzbischof *stm. erzbischof.* der erzbischof Turpîn *Karl.* erdische bischof *leseb.* 725, 16. 726, 5.

kôrbischof *stm. Haltaus* 207.

wîhbischof *stm. weihbischof.* suffraganeus *gl. Mone* 4, 237.

bistuom, bischtuom (*st.* bischoftuom) *stn.* in dem bistuome *Servat.* 371 *u. m.* daz bistuom ze Barbigœl *Parz.* 497, 10. klôster, bistuom *Barl.* 339, 3. ieglîchiu stat hât ein bistuom *Tundal.* 43, 18.

kôrbistuom *stn. Haltaus* 207.

bischoflich *adj.* diu biscoflich gerte *bischofstab litan.* 796.

BISE *schnurre; renne. das wort wird zunächst von dem rindviehe gebraucht, welches bremsen quälen. (vgl. Frisch* 1. 101. b *und das engl.* to buzz*). Medea läßt die drachen von* der strâze wege vil balde snurren unde biseu: in was ir altez vel entrisen *troj.* 10608. dâ siht man nu rinder bisen *Alexander (Müller Th.* 2. 144. b*).* er tet si von einander bisen *Pass.* 115, 71. daz man durch sînen argen muot in dicke sach an zorne bisen *das.* 221, 9. daz volc wart an dem herzen bisen beide her unde ouch hin: si heten vil unstæten sin *das.* 262, 74.

bismânôt, bisewurm *s. das zweite wort.*

BÎSE *f. der nordwind; auch ostwind. (s. Stalder* 1, 173. *Frisch* 1, 101. b*),* der winter hât vorboten ûz gesendet: der boten heizet einer sûrin bîse *MS.* 2, 193. b. der ander wint heizit eurus bîsa oder nider wint, unde weget von oriente *leseb.* 772, 28.

BISEM *sw. und stm. bisam.* bisem und spica nardî — welt ir wizzen waz daz sî? unde den smac stêt ez so; nie niemen wære sô unfrô, gesmecket ers, sîn leit zergê *Wigal.* 10365. der hôchgulte biseme, den man mit golde drîstunt wider wiget *Mart.* 62. mit würze und ouch mit biseme erfüllet was sîn biutel *Engelh.* 516. ach, bismen smac *Gfr. l.* 2, 50 *(lobges.* 93, 7*).* er riuchet unde dræhet vür den balsem und den bisem *g. sm.* 193.

bisem *swv. versehe mit bisam.* gebalsmet und gebismet lüge *MS.* 2, 133. b.

BISSE *m. das feine gewebe, βύσσος,* byssus *genannt.* phellele vil wâhe pisse unde purpur *pf. Kuonr.* 91, 16.

BISTER (biester?) *adj.* inops. darunter ouch ein priester beleib des lebens bister *Jerosch. bei Oberl.* 160. *vgl. holländ.* byster *ndd* buister *Brem. wb.*

BIT, BËT *st.* mit. N. 140, 5. Catech. *Eccard s.* 111. *Pass.* 183, 53. *Mar. himmelf.* 371. *vgl. Gr.* 1, 451. 3, 258. *außerdem im nhd.* betalle *s.* al.

BITE, BAT, BÂTEN, GEBËTEN. *In dem präs. ist, wie schon im ahd., die schwache form eingetreten: es lautet aber nicht mehr, gleich dem ahd.* bitju, pittu, pitis, pitit, bitte, bitest, bitet, *sondern* bite, bitest, bit (*st.* bitet). *vgl. Gr.* 1, 937. *Graff* 3, 51. *Diefenb. g. wb.* 1, 294.— *der imp.* bite *Walth.* 60, 31. *Barl.* 166, 30*; häufiger aber* bit *Parz.* 345, 8. 11. 215, 4. 362, 26. 361, 11. *Walth.* 109, 27. *Wie häufig auch in den hs. doppeltes* t *statt des einfachen stehen mag, selbst in einem und demselben gedichte* (nu bitet Sîfriden, bittet in diu mære baz ze sagene *Nib.* 498, 1. 1666, 2), *so entscheidet der reim doch durchaus für das einfache* t. *Was die bedeutung des wortes betrifft, so ist diese meistens 'bitten', auch wohl 'betteln'* (under hûsen biten *Trist.* 12295), *'gott bitten, beten' ohne 'gott' beizufügen (Wigal.* 8581 *und unten nr.* 6*), bisweilen aber auch 'heißen, befehlen' Nib.* 83, 3. *vgl.* 82, 3. *W. Wh.* 73, 30. *Wigal.* 2745, *vergl. die verbindung* biten und gebieten: als si gebôt unde bat *Greyor* 2008.

jâ gebôter unde bater *a. Heinr.* 641. *vgl.* 1469. *s.* bete *u.* gebot. *doch stehn beide wörter auch in einem streugen gegensatze:* ir sult mich niht sorgende biten, ir sult mir gebieten *Nib.* 348, 13. er sol hie gebieten und niht biten *Trist.* 2500. — *Nach diesem unterschiede aber die stellen zu ordnen, ist nicht rathsam: beiderlei bedeutungen verlaufen in einander; und die stellen, in welchen die construction dieselbe ist, müßen beisammen bleiben.* — *Wenn* biten *die bedeutung von 'laden' annimmt* Hettel bat dô Hagenen mit im in sîn lant *Gudr.* 544, 1, *so ist diese noch jetzt gebräuchliche art zu reden aus der auch sonst gewöhnlichen auslassung eines vollwortes gleich 'gehen, kommen' zu erklären.* — ich bite *lege eine steuer* (bete) *auf Oberl.* 160. 1. *ohne weder die person zu erwähnen, an welche die bitte gerichtet wird, noch die sache, um die gebeten wird.* der betelîche biten kan *Iw.* 173. dô bat der gast unz an die stat *so lange bis Iw.* 168. gerne gewern, ungerne biten *MS.* 2, 140. b. Artus sol hie gebieten unt niht biten *H. Trist.* 2500. ich bite ouch niht wan durch den willen sîn *MS.* 1, 18. a. 2. *mit acc. der person, an welche die bitte gerichtet wird.* a. *ohne beigefügten infin.* si bat in vil verre *Iw.* 203. si bat in mit gebærden gnuoc *Iw.* 645. nu bit ich iuch als si mich bat *Iw.* 223. unz mich mîn muot begunde biten unde schünden stæteclîche in vremdiu künecrîche *Trist.* 3110. der riet mir daz ich si bæte *MS.* 1, 63. a. *(vgl.* 135. a*)*. verzîhen ist der wîbe site, doch ist in liep daz man si bite *Vrid.* 100, 24. in ist liep daz man si bite, und tuot in doch sô wol daz si versagent *MS.* 1, 69. a. man muoz im flêhen unde biten (in *aus* im *zu ergänzen*) *Vrid.* 2, 20. — dô bat er sich des amtes lôs *livl. chron.* 7116. b. *mit infin. der a. gewöhnlich ohne* ze *beigefügt wird (vgl. Gr.* 4, 99*)*. Esau bat ime sîn geben *Genes. fdgr.* 2, 37, 7. er bat sie bîten *Maria* 95. ich bat mich got genern *Iw.* 25. si bat ir got ruochen *Iw.* 213. ich bite mir got helfen sô *Iw.* 288. ich bat mir sagen mære *Iw.* 27. der sich helen bat *Iw.* 252. sînen hêrrn er trûren lâzen bat *Parz.* 204, 28. bitet Sîfriden füern die botschaft *Nib.* 498, 1. er bat im trinken bringen *Trist.* 11670. bit in schône wesen gemeit *MS.* 1, 39. a. si bâten willekomen sîn den vidêlære *kl.* 1460 *L.* den hern Gâwein dô bat der künec dâ willekomen sîn *Wigal.* 671. 9342. daz ich die armen an dise stat zallen ziten komen bat *Wigal.* 4681. si bâten sîn got alle pflegen *Wigal.* 2986. die frouwen si alle sitzen bat *Wigal.* 347. kleit unde rîche spîse bitest du *(so Laßb. hs.)* mich von dir nemen *Barl.* 166, 39 *vgl.* 177, 1 *Pf.* β. *seltener mit* ze. bittet in diu mære baz ze sagene *Nib.* 1666, 2. 3. *mit genit., der dasjenige bezeichnet, das man bittet. vgl. zu Iw.* 2330. *Gr.* 4, 632. 655. a. *ohne accus. der person.* urloubes biten *Iw.* 113. swie selten wîp mannes bite, ich bæte iuwer ê *Iw.* 93. *Gregor.* 708. einer andern bete er dô bat *Parz.* 700, 25. *vgl.* ich bite *mit gen. der sache und accus. der pers., und was die wiederholung* 'ich bite einer bete' *betrifft, die Gr.* 4, 645 *gesammelten beispiele ähnlicher ausdrücke.* herre got, nu sende mir den tôt, sît ich sîn bite *Wigal.* 4921. nu ist ergangen des ich bat *Wigal.* 8581. als es diu küneginne bat *befahl Wigal.* 2745. an einer bete, der ich si lange bite *MS.* 1, 168. a. b. *mit accus. der person.* sô bætent ir mich des ich iuch bite *Iw.* 249. des er mich gebeten hât *Walth.* 113, 34. er bat in überverte *Parz.* 596, 8. belîbens bete in niemen bat *Parz.* 351, 15. ich wil iuch biten einer betelîchen bete *Flore* 7102 und ime einer bete bâten *Lampr. Alex.* 4847 *(n. z.)*. tuot des ich iuch bite *Nib.* 158, 1. wes welt ir iwer muoter sölher dienste biten *Nib.* 341, 10. ir sult der verte

in friuntlîchen biten *Nib.* 498, 4. ein sinnic wîp mit reinen siten dien darf nieman lasters biten *Vrid.* 100, 27. des in sîn friunt Tristan bæte *Trist.* 2179. als in des sîn herze bat *Wigal.* 1868. ich wil diu sældehaften wîp niht biten wan des einen *MS.* 1, 32. a. ob ich nu gerne tæte des mich iuwer herze bit, sô wæret ir alsô gesit *troj.* 161. c. — bæte ieman reine frouwen guot daz niht ir êren zæme *MS.* 1, 32. a. 5. *mit der conj.* daz, *statt welcher bisweilen auch* ob *steht.* a. *mit vorausgehendem* des. daz er si des alle bæte daz si *Iw.* 95. b. *ohne ein solches* des. den künec si alle bâten, daz er ir swester bæte, daz *Iw.* 268 *u. m.* bitet iure degne daz si in ze helfe kumen *Nib.* 158, 4. ouch bit wir iuch vil verre — daz *Wigal.* 6236. er læt iuch biten ob *H. Trist.* 2493. c. *auch wird* daz *bisweilen verschwiegen.* swie verre ich sî, ich wünsche ir dar und bite, got ir reinen lîp behüete *MS.* 1, 6. a. 6ª. ich bite *mit dative der person und genit. der sache oder, st. des genit. der conj.* daz *bedeutet gott, einen heiligen bitten, daß er einem etwas verleihe.* er chot, der ime guotes pâte (bæte), daz der sælich wâre *Genes. fdgr.* 2, 40, 4. er begunde ir heiles biten *Iw.* 222. *Wigal.* 1407. 6211. dem ie diu werlt des tôdes bat *Er.* 5928. ich endarf in niht mêr heiles biten *Parz.* 3, 6. vor gote ich guoten wîben bite; daz in rehtiu mâze volge mite *Parz.* 3, 3. im bat dâ guotes manec man *Wigal.* 1882. wan soldich guotes biten ir sêle *warum sollte ich nicht gott bitten, daß er ihrer seele gnädig sei Wigal.* 8020. 6ᵇ. ich bite einem umbe etw. *ich bete zu einem in hinsicht auf etwas.* bitint, umbe unse sunde ir unde sancte Agnê *litan.* 1089. 7. ich bite *mit präpositionen (vgl. Gr.* 4, 850*).* an einen biten — an welchen got er bæte *anbetete Servat.* 1347. bî unsers herren hulden wil ich iuch biten alle *a. Heinr.* 1507. durch got biten *bei gott, um gottes willen Iw.* 295. bitest du es in durch Crist *Barl.* 15, 3. durch wîbes güete *Parz.* 528, 1. durch rehten rîters muot 362, 26. durch sippe minne 528, 18. daz ich nâch den habechen bat *Bit.* 7025. über einen biten *für ihn beten, bitten.* man seit er sî sîn selbes bote und erlœse sich dâ mite swer über des andern schulde bite *a. Heinr.* 28. er sol biten über mich daz si tûeje tugentlich *MS.* 2, 107. b. nu helfet alle got biten über den alten Hiltebrant *Roseng.* 2186. umbe — a. umbe einen biten *für ihn beten, bitten.* qui pro alio orat se ipsum liberat der umbe den andern bitet der nert sih selben *fundgr.* 1, 113. 114. swer umbe den sündære bite dâ lœse er sich selben mite *Greg.* 3400. nu sult ir biten umbe mich *aneg.* 5, 8. vil tiure si got bâten umbe ir herren und ir trôst, daz er im sælde unde êre müese gebn *Iw.* 251. Reinhart den künec dô genôte bat umbe sînen vriunt, den helfant, daz er im lihe ein lant *Reinh. f.* 2099. umbe die olbente *das.* 2021. *vgl. Graff präpos.* 184. b. umbe etwaz biten *a.* unsern herren got bater in beiden umbe hulde. *der dativ* in beiden *wird von* hulde *regiert. er bat gott, daß er beiden, dem vater und der mutter gnädig sei Greg.* 2116. β. wir biten umbe unsre schulde dich *Walth.* 7, 33. c. umbe einen biten *die bitte, das gebet an ihn richten.* des helfent sînem wîbe umb got biten alle, daz im der sige gevalle *Erec* 8893. — vür einen biten. merket swer vür den andern bite. sich selben lœset er dâ mite *Vrid.* 39, 18. *u. einl.* XCIV. *Renner* 26. — vor einem biten. vor gote ich guoten wîben bite, daz in rehtiu mâze volge mite *Parz.* 3, 3. d. ich bite *mit adv.* starke. vil tiure, vil verre. ze vlîze *Iw.* 190. 251. 192. 194. 203. *Wigal.* 3203. 287. friuntlîchen *Nib.* 498, 4. 9. *mit der adverbialpräp.* an. daz er sînen schepfære billîchen

ane bæte *aneg.* 38, 5. wir wellen in gern pitten an *Suochenw.* 41, 479.

ungebëten *adj. part. ungebeten.* ein ungebeten gevaterschaft wert niht wan siben naht *MS.* 2, 133. b. swer ungebeten ze dem toufe dringet *das.* du solt niht gân ungebeten an vîndes noch an friundes rât *Winsbeke* 44, 1. ern gienge tanzen unde treten sînes dankes ungebeten *Flore* 57. b (7563).

bitevart *s.* ich VAR.

bit *stn. gebet.* er tet daz bit als ez der bischof wîste *Lohengr.* 32.

bitel *(ahd.* bital *Graff* 3, 56*) stm. der freier, derjenige, der für sich od. einen andern um die hand einer frau wirbt (Gr.* 2, 109*). Maria* 68. *sumerl.* 14, 5. 31, 38. *gl. Mone* 8, 250. zwin sol der rîchen witewen lât ân daz sie dest mê bitel hât *Bernhard Vridank bei Helbl.* 6, 188. swie mangen bitel si gewan, den wart si verzigen allen *fragm.* 39. a. *gest. Rom.* 83.

gebitel *stm. Mart.* 68.

biter *stm. der um etwas bittet, bettler.* petitor, biter *Diefenb. gl.* 211. biter, geiler, glîchsner *Renner* 4455.

bëte *(ahd.* bëta *Graff* 3, 57*) stf.* 1. *befehl; bitte; gebet.* diu vierde bet, diu sehste bet *im vaterunser altd. bl.* 2, 38. 39. der künec gebôt, daz Eneas sîne tohter kuste: daz in vil wol geluste, wan ez in beiden sanfte tete: âne des küneges bete heten sie ez doch getân *En.* 12681. mîn bete unt mîn gebot *Iw.* 17. 119. 180. sô mit gebote, sô mit bete *Trist.* 525. weder mit gebot noch mit bete *Trist.* 6252. mîn bete und mîn drô *Iw.* 28. mîn rât und mîn bete *Iw.* 170. 120. 121. 157. gebærde unde bete *Iw.* 145. ir sît süeze unde iuwer bete *Iw.* 287. tuot die bete her ze mir *Iw.* 127. daz er die bete muose lân *Iw.* 253. si verlür gar ir bete *a. Heinr.* 1307. diu bete ist gar verlorn *Nib.* 2305, 1. het dirre sîne bete verlân *Wigal.* 1909. diu bete ist ungenæme *MS.* 1, 32. a. einen mit bete überwinden *Erec* 5909 si gerten einer kranken ernstlîcher bete *Parz.* 6, 13. belîbens bete in niemen bat *Parz.* 351, 15. einer andern bete er dô bat *Parz.* 700, 25. *Flore* 7102. diu bete iuch lützel êret *Nib.* 1839, 1. dô si ir bet verenden *ihr gebet geendet hatten Wigal.* 2976. die bete versagen. der bete entwîchen *Barl.* 29, 30. 35. dô disiu bete volle ergie *Barl.* 90, 26. hie gib ich al der bete ein zil, der ich ê ze dir getete: diz sî mîn jungestiu bete *Barl.* 333, 30. 2. *abgabe, die freie bezahlen* (cogit rogando qui rogat potentior). *RA.* 298. mit stiure und mit bete *a. Heinr.* 275. *vgl. Gr. w.* 1, 825. 826 *u. s. Oberl.* 142. *Haltaus* 155.

banbëte *stf. abgabe, die im banne zu zahlen ist. Oberl.* 91.

lantbëte *stf. allgemeine landessteuer. Haltaus* 1158.

nôtbëte *stf. zwangsabgabe. Ob.* 1134.

suonbëte *stf. bitte um frieden. troj. f.* 304. *Oberl.* 1601.

urbëte *stf. allgemeine steuer. Ob.* 1899. 1990.

bëtehûs, bëtekorn, bëtman, bëteliute, bëtevart, bëtevri, bëtewîp *s. das zweite wort.*

bëtec *adj. der steuer unterworfen. Oberl.* 143. 145.

bëtelich *adj. was sich zu bitten ziemt.* ist daz ir betelîches gert *Iw.* 172. betelîchiu dinc *Iw.* 199. man verzêch im betelîches niht *Lanz.* 4954. nâch mîner betelîchen ger *Pass.* 123, 7. wærez betelich *MS.* 2, 72. a. got der betelîchez nie verzêch *Amur* 1057. in maneger betelîchen kür *Barl.* 208. swer betelîcher gâbe gert *Frl.* 180, 2.

unbëtelich *adj. was sich zu bitten nicht ziemt.* imprecabilis unbetlich *Diefenb. gl.* 151. gebit es niemer mêre mich, wan diu bete ist unbetelich *Barl.* 219, 26. daz ich ihtes welle gern dem schade won oder schande bî, dâ von ez unbetelich sî *krone f.* 134. c. ez ist harte unbetelich *jüdel* 132, 42.

bëteliche, bëtelichen *adv.* beteliche biten *Iw.* 173. *krone f.* 134. c.

unbëteliche *adv.* daz ist unbetelich gestalt *Frl.* 181, 4.

bëte *(ahd.* bëtom *Graff* 3, 58*) swv. prät.* bette *bete; bitte almosen.* hiez unsich sus beten 'pater noster qui es in coelis' *Diut.* 3, 28. beten unde singen gote *Diut.* 3, 30. er stuont bette *Genes. fdgr.* 2, 34, 5. an ein bilde beten gân *Barl.* 98, 15. ih bete ze dir *Windb. ps.* 102. ich gie in daz gen, dâ ich des almuosens pat . . . durch kürzwîle ich sus petent gie *frauend.* 337, 28. 338, 5.— ich bete an — ob an *präp. od. präpositionales adv. ist läßt sich nicht immer mit sicherheit entscheiden.* ê bette wir al gemeine an holz und an steine *kaiserchr.* 48. d. den die kristen ane beten *das.* 49. b. einer betet sînen bûch an *warn.* 2223. Flegetânîs der an ein kalp bette *Parz.* 454, 3. der doch lange bette an ein kalp *MS.* 2, 13. a. si betten an des mânen schîn, diu apgot *Barl.* 53, 34. 72, 4. swer an ein bilde beten gât *Barl.* 98, 15. si wolden ane beten ouch ziebollen krût und knobelouch *Barl.* 265, 19. 288, 9. *die drei personen in der gottheit* ze einem gote erkennen und an beten ze einem gote *Barl.* 99, 23. die dâ den tiufel ane betent *Bert.* 158.

anbéte *swv.* den anbétten di haiden für ein got *pf. Kuonr.* 198, 22. mînen trohtin anbettot ich *Karaj.* 85, 7. den heten si darzuo erchorn daz si in anbeten gerne *aneg.* 32, 55. einer anbetet daz guot *warn.* 2235. *vgl.* 2243. daz anbéten wir hie inne *Herb.* 15634. dîn antlütze anbéten sol diu rîche diet *Barl.* 64, 7. daz si in anebeten daz meinde *myst.* 1, 51, 26.

anebët *stn. dasjenige, an das man sein gebet richtet.* si muoz nâch gote sîn mîn anebet *heitr.* 146.

gebéte *swv. bete zu gott.* dô si dô gebeteten *Exod. fgr.* 96, 10. er vaste und gebette vil *Ulr. Trist.* 3689.

mortbëte *swv.* mort *ist in dieser zusammensetzung das adj. todt. man glaubte durch geheime zauberkünste, bei denen auch die hostie angewendet wurde, einen menschen todt beten zu können.* die mit gotes lichnâmen dâ zoubernt und mortbetent *Bert.* 158.

mortbëten *stn. Bert.* 389.

mortbëter *stn. Bert.* 337.

nôtbëter *stm. der sich zwangsabgaben zahlen läßt (vgl.* nôtbete*) Bert.* 289.

gebët *stn. gebet.* bi daz er daz gebet nider lie *sein gebet geendet hatte Genes. fdgr.* 2, 34, 12. daz ambet tuon mit gebete *Iw.* 60. si stuont ûf ir knien an ir gebete *Iw.* 193. 217. si vant si an ir gebete *Iw.* 291. er sprach ze gote sîn gebet über des niuwen kuniges leben, dar nâch über al die schar *Barl.* 368, 12. 15. Karl sîn gebet sprach umbe daz êwige heil *Karl* 91. a. ir sult lâzen iwer gebet *Wigal.* 1354. diz gebet got ofte erhœret hât an manegem man *MS.* 2, 150. a. — *Mhd. gebete und vorschriften für das was äußerlich bei dem beten zu beobachten ist, s. Diut.* 2, 288—301.

slâfgebët *stn. gebet vor dem schlafen gehn. Mart. leseb.* 768, 13.

bëtele *(ahd.* bëtalôm *Graff* 3, 60*) swv. bettele.* er gie beteln umbe brôt *Trist.* 3780. sô gienc er beteln sîn brôt *Marleg.* 24, 331.

bëtelære *stn. bettler. Barl.* 85, 25. *Maßm. Al. s.* 114. a.

betelære *stf. bettlerin. Diut.* 1, 434. *Herb.* 8342.

bëtelbrôt, bëtelruof, bëtelstücke *s. das zweite wort.*

erbite *erbitte.* 1. einen eines d. den mac man lihte des erbiten *Iw.* 215. sît hete ich mînen lantman sînes schaden ê erbeten *daß er wider seinen eigenen vortheil thäte büchl.* 1, 907. ob ich es iuch erbiten mac *Trist.* 14002. den möhte al diu werlt niht erbiten eins unrehtes *Vrid.* 3, 17. 19. 20. maht du mich lêren wie ich got

der bete erbite, daz er *Türh. Wh.* 123. c. dô er der bete erbeten wart *G. Gerh.* 1118. 2. *mit der conj.* daz. durch got sult ir erbeten sîn daz dirre schimph belibe *Erec* 544. ein vlins von donre strâlen möht ich zallen mâlen hân erbeten, daz im der herte entwiche ein teil *Wolfr. l.* 9, 34. mîn stæte herze ich wol erbite, daz ez mich vrîet vor untât *MS.* 2, 258. b. diu hêrschaft in ouch erbat, daz er des endes kêrte *Servat.* 930. her Ott von Missowe mit grôzen bürgen des erbat *(ironisch)* den hern Heinrich sâ, daz er den grâven liez aldâ *frauend.* 93, 2. 3. *mit präpos.* swaz ich friuntlîche niht ab in erbit *Nib.* 56, 2. si dûht, si hete Gahmureten wider an ir arm erbeten *Parz.* 113, 14. disen keiser irbat Gregorius ûz der helle *myst.* 1. 104, 32. *Was aber heißt* sîn angeborne sinne die wâren von der minne als wilde und als unstæte als er si erbeten hæte *Trist.* 946? *so steht in der Heidelb. hs. vgl.* 25, 28 *M.* — *in der fl.* als erz erbiten hete; *in* R. *bei Groote* also er su erbotten hete. — *Was Gr.* 2, 830 *steht, gibt auch kein licht.*

gebite 1. *ohne weitere bestimmung.* niht half daz si gebâten *Nib.* 1195, 1. als er gebat und ouch gebôt *Trist.* 15319. vil verzîhen unde vil gebiten daz enzimt niht herren siten *Vrid.* 77, 22. 2. *mit acc. der person und genit. der sache, oder einem von beiden.* swie vil si in gebâten *Er.* 5251. swes er in ie gebæte *Iw.* 172. ich getarses niht gebiten *Nib.* 670, 3. daz er gerne tæte swes er in gebæte *Wigal.* 6223. got hat getân an mir des ich in nie gebat *hat an mir nicht wohl gethan Wigal.* 4950. er getorste in niht gebiten *Barl.* 124, 1. 219, 26.

überbite *bewege durch bitten.* mit allen nœten ich die vrouwen überbat daz si mich liez hie sitzen *MS. H.* 3, 294. b. *vgl. Oberl.* 1965.

BÎTE, BEIT, BITEN, GEBITEN *(Gr.* 2, 14. *Graff* 3, 62. *Diefenb. g. wb.* 1, 291*).* 1. *ohne objectiven casus, wenn es nicht etwa der zeit bezeichnende accusativ ist, ich säume, warte, verweile.* dô si dâ siben naht gebiten *geblieben waren Iw.* 108. done wart ouch dâ niht mê gebiten *Iw.* 220. *Wigal.* 9337. *Trist.* 5051. war umbe bîtet Hagne, daz er niht gâhet strîten *Nib.* 124, 1. do enbeit er dâ niht mêr *Nib.* 2143, 2. niht langer bît *MS.* 1, 17. b. niht enbît *säume nicht Boner* 71, 49. sine biten dâ niht langer *Nib.* 738, 1. hüete, daz ir iht bîtet ir lât in *MS.* 1, 3.. a. hüete, daz du iht pîtest *Rab.* 30. b. ich hân mit schœnen siten sô kumberlîchen her gebiten *MS.* 1, 65. b. ez ist ein nôt swer lange bîten muoz *MS.* 1, 180. b. sô lange hæte ich niht gebiten *Engelh.* 3989. wes *weshalb* lâzet ir uns bîten *Nib.* 2200, 2. wes bîtet ir? wan beginnet ir der spil *Nib.* 442, 5. wes möht ouch jener dô bîten *Trist.* 6846. nu bîtent, lât mich wider komen *wartet nur Walth.* 61, 20. 2. *mit einem genitive, warte auf einen, auf etwas* der grôze rise, des si dâ biten *Iw.* 184. er wolde sîn dâ ûze bîten *Iw.* 44. ouch wart ir harte wol gebiten von Morgâne *Trist.* 1664. wir hânt sîn gebiten wol zweinzec jâr *Wigâl.* 1320.— wande sis niht langer enbite *Iw.* 213. ich muoz des tages hie bîten *Iw.* 227. dô biten si der nahte *Nib.* 943, 1. als ich des bîtende bin, daz sich mîn lîp sol enden *Iw.* 158. lônes bîten *MS.* 1, 76. b. dînes trôstes hât mîn lîp lange her gebiten *MS.* 2, 28. a. des wart von ir vil kûme . . . gebiten und gewartet *troj.* 8508. 3. *mit präpositionen.* nâch einem bîten *Gudr.* 1074, 2. danne si gelückes nâch der schœnen Hilden solten bîten *Gudr.* 321, 4. 4. *mit einem dative, gebe einem frist.* ob si ir noch ein jâr bite *Iw.* 213. ob man mir vierzec tage bite *Iw.* 158. si bîtent mir *Iw.* 154 *nach* BDb *vgl. anm. zu z.* 4070. 5. *mit gen. der sache und dat. der person, ich gebe einem frist zu etwas.* und wil er mirs niht bîten *Erec* 8149. daz er ime

wol vierzec tage kampfes muoz bîten *Iw.* 213.

bîten *stn. warten.* dô wart ein liebez bîten von schœnen vrouwen getân *mit freude sahen sie seinem kommen entgegen Nib.* 1103, 4. ir bîten ist in zwivellich *ihr warten ist eitel und vergeblich Barl.* 270, 35. hie ist bîten mê *Trist.* 3855 *(nach hs. F).*

ungebiten *adj. part.* des kieles des was ungebiten *auf das schiff brauchte man nicht zu warten, es war bereit Türl. Wh.* 96. b. *(daselbst* 101. b. *ist st.* ungebiten *zu lesen* ungebeten *und dann st.* erriten erjeten*).*

bît *stn. verzug.* ân allez bît *unverzüglich. Boner* 5, 40.

bîte *(ahd.* bîta, *meistens stark, bisweilen auch schwach Graff* 3, 64*) stf. das harren.* daz ruowen mit der bîte *W. Wh.* 38, 17. der sorclîchen bîte mit freude ein ende wart gegeben *W. Wh.* 215, 4. mit müelîcher bîte warte si der mære *Bit.* 13125. die füegt ein kurze sælic zît daz ie in langesamer bît unverändert ist beliben *Doc. misc.* 2, 178.

bîtelôs wie bîtelôs ir sît! *habt ihr nicht warten gelernt? Erec* 7828. *vgl.* gebîtelôs.

beite *(ahd.* peitu, *prät.* peitta*) mache* bîten? *s. oben s.* 102.

beite *(ahd.* beitôm, *Graff* 3, 65*) swv. so wie* grîfen *und* greifen, *so stehen sich auch* bîten *und* beiten *in ihrer bedeutung sehr nahe.* 1. *ohne objective-casus, ich säume, warte.* daz man ze lange beitet, daz kumt niht wol ze guote *MS.* 1, 76. b. beit, unz iuwer jugent zergê *laßt nur die zeit kommen bis ihr alt werdet Walth.* 23, 38. Etzel enbeite dô niht mêr *Nib.* 1289, 2. *(riell. auch Nib.* 2143, 2. do enbeit er dâ niht mêr*).* der künec beite kûme *mit schmerzen*, daz man von tische gie *Nib.* 608, 1. niht langer man dô beite *kl.* 1772 *L.* ine weiz wes in beides (: leides) tôt. wan brich mîn herze enzwei *U. Trist.* 3534. dô muoser beiten ûf daz zil, daz im diu gotheit gebôt, ê daz er næme an sich den tôt *Barl.* 70, 22. si beitent und verschent sich, ez sül geschehen. ez ist geschehen des ir schrift in hât verjehen *Barl.* 270, 36. niht langer er dô beite *blieb MS.* 2, 10. b. er liez in niht langer beiten *troj.* 50. c. beiten unde warten *Engelh.* 4941. 2. *mit dem genitive, warte auf einen, auf etw.* Jacob suichte *(schwieg)* siner sune beitte *Gen. fdgr.* 2, 49, 39. ich beites hie *Iw.* 89. si beitent mîn unz morgen *Iw.* 154 *nach* A. *vgl. anm. zu z.* 4070. die wîle unz ich dîn beiten sol *Walth.* 70, 24. dîn sun Amûr der beitet dîn *MS.* 2, 199. a. des wil ich gerne beiten *U. Trist.* 769. mîn friunt, des ich hie gebeitet hân *troj.* 63. b. 3. ich beite einem *gebe ihm frist.* und als er in *ihnen* beite sît sô lange unz in des dûhte zît daz er möhte zuo in gân *Erec* 9911. si beitent mir *Iw.* 154. *vgl. anm. zu z.* 4070. wolt ir mir ein lützel beiten *MS.* 1, 178. a. sît nieman rehte wizzen mac wie lange im wirt gebeitet *MS.* 1, 157. a.

beiten *stn.* im tuot sîn langez beiten wê *die lange ungewisheit in der er ist MS.* 1, 41. a.

lanebeiten *stn. beharrliche geduld. myst.* 1, 183, 8.

lanebeitikeit *stf. leseb.* 857, 16.

beitære *stm. gläubiger. Haltaus* 125.

ungebeitet *adj. part. ungesäumt. Diut.* 1, 11. ouch fuor der künec ungebeit ze behalten sîne gewonheit *Er.* 1783. ir schert mangen ungebeit *unerwartet* dem iuwer schern ist vil leit *Haupts zeitschr.* 2, 78.

beitunge *stf. verzug, aufenthalt, warten. Oberl.* 114. beitunge mîner expectatione mea *Haupt zeitschr.* 3, 237.

enbeite *swv. warte auf etw.* 1. *mit genit.* gotes helfe enbeiten *Diut.* 1, 285. ich enbeite harte dîn *Doc. misc.* 2, 203 *(leseb.* 509, 19*).* 2. *mit acc.* ich inbeitote mînen trehtîn *Diut.* 3, 28.

erbeite *swv. erwarte.* des tages er kûme erbeite *Parz.* 143, 17. der ungenâden muoz ich und des si mir noch getuot erbeiten als ich mac *MS.* 1, 67. a. des ich kûme erbeite *mit schmerzen erwarte Nib.* 1337, 4. *Trist.* 1401. wir erbeiten hie übele der schœnen Brünhilde man *Nib.* 446, 4. des entrûwete niht erbeiten Gûdrûn *Gudr.* 681, 3. er erbeite kûme, daz si *Trist.* 1438. ob in guotes unde liute ieman erbeiten *vergeblich erwarten* lât *Walth.* 10, 19.

gebeite *swv.* 1. *halte stand.* daz si an dem wal gebeiten *pf. K.* 201, 15. ob ir mir nu gebeitet *stand haltet vaterunser* 1261. 2. *gebe frist.* tôt du gebeitest eime an sîner stat dem ie diu werlt des tôdes bat *Er.* 5927.

gebeitsam *adj. geduldig. leseb.* 861, 7.

bite *(oder* gebite*) swv. säume, halte still.* nu wart hie langer niht gebit (: mit) *U. Wh.* 101. a.

bite *stf. das stillhalten, verweilen.* eine kurzelîche bite *Trist.* 8860. 9979. hie wirt vermiten alle bite *troj.* 16652. ze sehene dich hân ich niht bit (: mit) *U. Wh.* 100. b. der diener het niht lenger bit (: mit) *Ls.* 2, 25. ich hân ûf erden kurze bit *Suochenw.* 44, 10.

gebite *stf. das weilen, abwarten eines dinges (vgl. zu Iw.* 4070*).* wand er deheiner slahte twâl hete ninder noch gebite *Parz.* 15, 7. unrehtiu gæhe schaden tuot: reht gebite diu ist guot *Vrid.* 116, 22. guoter gebit noch nie gebrast mit schœnen zühten selten *MS.* 1, 40. b. *u. derselbe spruch MS.* 2, 228. b. zer werlte ist niht sô guot daz ich ie gesach, sô guot gebite: swer die gedulteclîchen hât der kam des *dadurch* mit fröiden hin *MS.* 1, 67. a. swes herze in guoten gebiten stât *auf gutes glück zu hoffen hat MS.* 1, 172. b. daz wir ie von tage ze tage dâ gegen treten einen trit, und weder frist noch gebit dar an ist ninder umbe ein hâr *Geo.* 11. b. mîn vrâg niht lenger hât gebit *Helbl.* 1, 308.

ungebite *stf. ungeduld. Hildebrand hatte verboten, daß jemand nachreiten sollte;* vil müelîche in sîner ungebite liez ez der küene Wolfhart *Bit.* 7942. daz er iht müede werde mit ungebite *myst.* 1, 382, 8.

gebitelôs *nicht geneigt lange zu warten.* Tristan und Isôt, die gebitelôsen beide *Trist.* 12364. *vgl.* bîtelôs.

enbite *stv.* 1. *ohne object. cas. warte.* wie sanfte er enbeit *aneg.* 2, 27. 2. *mit genit. warte auf etw.* dâ mîn ein wîze enbeit *Servat.* 3501.

erbîte *stv.* 1. *ohne objectivcasus, ich warte ruhig, halte aus.* wie mähte danne erbîten disiu maget schône unze ich ê wider kome *Maria* 96. nune mohter niht erbîten *Iw.* 19. swer vierzehen tage *vierzehn tage lang* erbîtet *Iw.* 43. diu maget und der gast vil kûme erbiten under in daz der tac geflüzze hin *troj.* 8518. 2. *mit gen. erwarte, bin ohne einen.* si heten ir vil stolzlich erbiten *Nib.* 1816, 2. sîn mohte niht erbîten Hagne: er lief im enkegne *Nib.* 1998, 1. wie sol ich dîn erbîten *leben ohne dich U. Trist.* 826. die ouch vil kûme des erbiten, daz si ir frouwen solden sehen *Wigal.* 8941. und si des kûmelich erbeit, daz der tac ein ende enpfienc *troj.* 8529. 3. *mit präpositionen.* lât mich genædeclîche zuo minen künnen erbîten *hoffen zu meinen verwandten zu kommen Gudr.* 131, 4.

gebite *stv.* daz er im gebîte unze er getuo sîne bîhte *Karaj.* 33, 12. ez gêt an al min êre swaz ich nû hie gebîte *Iw.* 181. sol aber ich des haben wân, daz er mîn gebîte dâ *U. Trist.* 1381. vil kûm moht er gebîten daz er ûf den esel kam zuo sînem sune und reit hin dan *Boner* 52, 30. ich sol sîn niht gebîten *Boner* 78, 14.

verbîte 1. *mit genit., warte auf jemand.* ich het verbiten *vergeblich gewartet* des boten mîn *frauend.* 318, 31. 2. *gebe auf borg.* was ich verpiten hab in der fastenmess *O. Rul. handlungsb.* 5. *vgl. Schmeller* 1, 218.

BITTER *(goth.* baitrs, *ahd.* bittar, *vielleicht zu* bîzen *gehörig. Gr.* 2, 14. *Graff* 3, 88. *Diefenb. g. wb.* 1, 269*) adj.* diu helle ist ein bitter hol *von Ruge* 459. zuo der bittern helle *Tund.* 41, 25. du bist bitters eiters vol *Iw.* 14. bitter haz *Iw.* 258. ein grôziu âventiure: diu ist vil ungehiure und bitter gelîch dem tôde gar *Wigal.* 1763. iu smecket mer unde wint: ich wæne, in diu zwei bitter sint *Trist.* 12010. keines menschen herze wart weder sô bitter weder sô hart, *daß es nicht wäre zu thränen gerührt worden Karl* 116. a. dem sîn gemüete ist bitter *livl. chron.* 6480.

bittergrimme *s. das zweite wort.*

bitter *(Gr.* 2, 132*) stf. bitterkeit.* die bittere gegen der süeze *aneg.* 33, 25. in leides bitter *Suochenw.* 11, 76.

bitterlich *adj.* in bitterlîchen nœten *Walth.* 37, 18. mit bitterlîchem smerzen *H. Trist.* 6867. *a. Heinr.* 380. niwan bitterlîchen grin *warn.* 1677.

bitterlichen, bitterliche *adv.* vil bitterlîchen si schrê *a. Heinr.* 1289. swie bitterlîchen Hagne zuo Gelfrâte sprane, der edele marcgrâve des schiltes hin im swanc ein vil michel stucke *Nib.* 1552, 1. im tet daz scheiden bitterlîche wê *leseb.* 649, 11. dir wart bitterlîche versêrt dîn herze *Suochenw.* 11, 72.

bitterkeit *stf. bitterer schmerz, das was dem herzen bitter ist.* du herzeliep für allez leit, du fröude in rehter bitterkeit *Gfr. l.* 2, 1 *(lobges.* 16, 6*).* ir herze stuont in bitterkeit *Boner* 54, 19. 55, 27. diu bitterkeit hât fünf zeichen in der bîhte dâ bî man si erkennen mac ob si von rehter riuwe gât *bihteb.* 7. wer ir *(Maria)* klagt in bitterkeit *Hätzl.* 1, 1, 92.

Bitterolf *stm.* 1. *ein schimpfname für einen grausamen wüterich. Geo.* 42. b *(vgl. Gr.* 2, 330*).* 2. *eigenname.*

bitter *swv. bin bitter.* du *(gott)* bitteris unde sûzis *litan.* 79. sô satez kint niht ezzen mac, sô bittert im des honges smac *Vrid.* 125, 2, *wo, für* bittert, unmæret *aufgenommen ist.* dem bittert honec unt süezet gift *Renner* 3321. swie si *(Lea und Rahel)* geswester wâren sô bitterten si doch als die gellen gein einander *Bert.* 111. si gienc gen mir bittern *Hätzl.* 2, 7, 106.

bitter *swv. mache bitter.* er honiget unde bittert *Mart.* 113.

durchbitter *swv. mache durch und durch bitter.* der êrsten sache kint du sîst gegrüezet, der alliu dinc durchbittert unt durchsüezet *Frl.* 391, 2.

BIUGE, BOUC, BUGEN, GEBOGEN *biege, beuge. (Gr.* 2, 23. *Graff* 3, 36. *Diefenb. g. wb.* 1, 300*) imper.* biuc *Conr. Al.* 743. biuge *leseb.* 868, 22. des herzen und des libes knie bouc er vil andâhtlîchen hie *Barl.* 187, 12. wie sîne blanken hende bügen diu sper in manec stückelîn *troj. leseb.* 719, 6. wille unde ouge was (im) gebogen ûf daz liebe kindelîn *Pass.* 38, 72. biuge dîn hôchvertig gemüete under sîn dürnîn krône *leseb.* 868, 22. er bouc für got des herzen knie, des libes für den keiser hie *Gerh.* 1015. zuo dem dienste mîn dich neige unde ein lützel biuc *Conr. Al.* 743. swaz bein zer erde biuget *Walth.* 8, 33. erlamen müezen im diu bein als ers zem râte biege *Walth.* 28, 23. du weist wol daz ich mîn bein sô vil dar nâch gebogen hân *leseb.* 571, 33. *vgl.* bein.— swâ der helm was în gebogen *Parz.* 579, 17. ûf gebogen sach ich dâ wol stênde brâ *MS. II.* 3, 468^{0}. b. sîn rüke was im ûz gebogen *Iw.* 26. — ich biuge mich — er boug sich unz an die erde *Genes. fdgr.* 2, 31, 39. mit starken spern diu sich niht pugen *Parz.* 739, 15. sô muostu dich zuo der helle biegen *Gfr. l.* 3, 4. dir sich biegent elliu knie *Barl.* 1, 25.

gebiuge daz er sich nie gebouch (: ouch) *En.* 8603. mannes manheit alsô sleht diu sich gein herte nie gebouc *Parz.* 4, 13.

underbiuge *unterwerfe mich beugend.* underbiegent iuch *leseb.* 859, 7.

widerbiuge *beuge mich zurück. Graff* 3, 37.

biuge *stf. krümme.* swer den bogen gespannen siht der senewen er der slehte gibt, man welle si zer biuge erdenen sô si den schuz muoz menen *Parz.* 241, 19. done was niht urliuge bî des meres piuge *Maria* 161.

biugel (biegel) *stm. winkel, ecke (? vgl. Schmid schwäb. wb.* 67*).* dô hiez er geswinde eine lade herfür bringen. dô nam er ûz dem piegel ein swert, lûhte als ein spiegel *Orendel* 1625.

bouge *(ahd.* bougju *Graff* 3, 37*) swv.* 1. *biege.* er bougta den himil *Notk. ps.* 17, 10. bouge den willen dînes suns *Pass.* 52, 72. in sîme namen sullen alle knie gebougit werden *myst.* 1, 45, 16. sich zu bougene under gotlîche hêrschaft *das.* 14, 36. 2. *mache hartes metall durch hämmern auf dem amboße biegsam und geschmeidig.* ich bin gebougit unde gebogen baz dan ich wêre *Pilat. vorr.* 52

gebouge *adj. biegsam.* gebouge *(so ist ohne zweifel zu lesen; gedruckt ist* gebongē*)* zu der wîsheit, starg zu der erbeit *Herb.* 157. man sagit von dûtischer zungen, si sî unbetwungen, ze vôgene herte: swer si dicke berte si wurde wol zêhe; als dem stâle ir geschêe der mit sînem gezowe ûf dem anehowe wurde gebouge *Pilat. vorr.* 10. des volkis herticheit vil gebouge wart *Pilat.* 379.

ungebouge *adj. unbiegsam.* herte und ungebouge *Pilat.* 433.

böige *swv. nebenform zu* bouge. böigen sich under die gewaltige hant gottes *leseb.* 858, 30. *vgl.* 859, 19.

ungeböiget *adj. part. ungebeugt, unbiegsam.* solhiu herzen sint gerne ungeböigit ze der miltekeit *Bihteb. s.* 72.

bouc (-ges) *stm. ring, spange, kette, (so wie* torques *von* torquere*).* 1. *eines gefangenen.* doch lôste ich ûz den bougen mich *Türl. Wh.* 117. b. er fuor mit leuchrefte die helle brechen. den tiefel er gibant, warf in einen bouch in den munt, daz deme selben gûle alzane stê offen daz mûle, sô wir vone sunten chomen in sîne slunten daz er ubil hunt ni mege zuo luchin den munt *Gen. fgr.* 2, 78, 36. *vgl. die ähnlichen zeilen fgr.* 1, 179. 2. *als schmuck der männer sowohl als der frauen. diese* bouge *kamen, gleich andern kostbarkeiten der art, aus dem morgenlande MS.* 1, 33. a (*s.* diu bouge). *sie waren von gold, und bisweilen waren edelsteine eingefügt. unter den geschenken nehmen sie eine der ersten stellen ein. Pharao legt Josephen* umbe sînen hals einen pouch, der was aller rôt golt *Gen. fgr.* 2, 61, 14. *Aeneas schickt der königin Dido unter andern geschenken* zwêne bouge und ein vingerlîn *En.* 779. *und sie* bestreich ir ougen mit den vil liehten bougen und kuste daz vingerlîn *En.* 1361. *Sifrid bittet sich ein geschenk aus Kriemhildens hand aus. sie heißt* ir kamerære nâch der botenmiete gân. vier und zweinzec bouge mit gesteine guot gap si im ze miete. sô stuont des heldes muot: er wold ez niht behalten; er gab ez sâ zehânt ir vil schœnen meiden, die er ze kemenâten vant *Nib.* 522, 1. 275, 3. fünf dûsint bouge, die sie al geben wolden sô sie widir kêren solden *Roth.* 5. a. die vürsten gaben . . . und manegen bouc rôten durchslagen guldîn *En.* 12989.— die bouge *wurden getragen* a. *um den hals: um des herzogen* hals lac ein bouc vile wæhe ûzer golde unde ûzer gimme: den sante ime ze minne der kuning von den Britten *pf. K.* 57, 21. — b. *um die hand:* ir hiez diu maregrâvinne eine lade tragen, dar ûz nam si zwelf pouge, unde spien ims an die hant 'die sult ir hinnen füeren in daz Etzelen lant, und sult durch mînen willen si ze hove tragen' *Nib.* 1644, 3. — c. *um den arm über dem ermel.* dâ wart vil wol gezieret manec arm unde hant mit pougen ob den sîden *Nib.* 534, 3. 3. *an helmen.* daz von des helmen bougen daz swert sêre erglaste *Gudr.* 519, 3.

armbouc *stm. armspange, armring. sumerl.* 2, 8. 31, 54. 50, 25. zuêne armpouge ûz al rôteme golde *Genes. fdgr.* 2, 34. 18.

halsbouc *stm. halsband, halskette. sumerl.* 18, 64.

hëlmbouc *stm. helmspange.* sich pugen swertes ecke von ir handen ûf den helmbougen *Gudr.* 1423, 4.

bouge *swf. kette, armring. kostbarkeiten der art kamen aus dem morgenlande; daher* die ich lieber hân danne al der Kriechen bougen *MS.* 1, 33. a. du edele goldes bouge (:ouge) *g. sm.* 803. bougen daz sint ringe *(so statt* rinder *zu lesen. vgl. leseb.* 831, 4*). Diut.* 1, 314.

armbouge (armbouga sunt ornamenta manus, quae ante manicam mulieres portant: bouga autem communes sunt viris et foeminis. Gl. blas. 47). dô gap diu küneginne zwelf armbougen rôt *Nib.* 1262, 2.

boc *stm. das stoßende thier,* s. BOC.

bocke *falle zu boden (woher noch unser 'bocken', einen fehler machen).* diu mih sô ih bocken wider ûf rihtet *Pilat. vorr.* 78. dâ muoste sich der ritter bocken *sieben m.* 70, 30.

buc *stm. das niederstürzen.* der münich gap dem verjen einen duc, daz er zuo der erden muos nemen einen buc *gr. Roseng.* 9. b.

buc *der schlag.* s. BUC.

bücke *prät.* bucte, *biege, bücke.* er liez Andream bucken die kleider ab im zucken *Pass.* 208, 74. ir müezt inch lâzen pucken *Suochenw.* 34, 94. die wîle ein boum ein ruote ist, der in bucket er niht brist; kein biegen mac dâ frumen, so er kraft an sich hât genomen *Ls.* 2, 591. — ich bücke mich — innen des daz ors sich pucte *Parz.* 260, 16. die trûben dâ mîn vater sich hât selben in gebücket *Frl. FL.* 19, 29.

gebücke *swv.* daz holz ward an im sighaft, er maht es niht gepucken *Suochenw.* 34. 56.

boge — *(ahd.* bogo *Graff* 3, 39*) swm.* 1. *bogen, die waffe (bogen u. pfeile braucht der ritter nur auf der jagd).* dô gestuont dîn boge *(übersetzung des* 'arcus' *der vulg.)* an dem starchen gote *Gen. fgr.* 2, 82, 9. ein garzûn, der einen guoten bogen truoc *Iw.* 125. *Sifrit auf der jagd führte* einen bogen, den man mit antwerke muose ziehen dan, der in spannen wolde, ern hetez selbe getân *Nib.* 894, 2. bogen unde bölzelîn die sneit er mit sîn selbes hant *(besser wohl nach* Ggg *ohne* die*) Parz.* 118, 4. ich sage die senewen âne bogen *Parz.* 241, 8. ez ist niht krump alsô der boge, diz mære ist wâr unde sleht *Parz.* 805, 14. alsô verre von der habe, daz man mit einem bogen dar abe niht möhte hân g e s l a g e n ze in *Trist.* 8686. tûsent schützen mit starken bogen *Wigal.* 10681. 2. *sattelbogen.* ein gereite smal ân alle breite, geschelle und bogen verrêret *Parz.* 257, 3.

ellenboge, elenboge *(ahd.* elinbogo *Graff* 3, 39*) swm. ellenbogen.* ich saz ûf einem steine: dô dahte ich bein mit beine, dar ûf sazt ich den ellenbogen *Walth.* 8, 6. Dieterich ûf sînen elenbogen sich leinte *Engelh.* 5352, sô sint im die elenbogen in zwên gugelzipf gezogen *Helbl.* 1, 229. den bestât Heime, der hât vier ellenbogen *heißt das 'zweier manne stärke'? gr. roseng.* 13. b. — *in der bildlichen darstellung der verwandtschaftsgrade sind die* ellenbogen *geschwisterkinder Berth.* 449. *vgl. RA.* 469.

Katzenellenbogen der von *Walth.* 80, 34. *kürzer* der Bogenære, *berühmt wegen seiner freigebigkeit, der Walther jedoch nicht genoß Walth.* 80. 35. der Bogenære des milte was mir wol erkant *MS.* 2, 64. b.

hornboge *bogen aus horn.* er fuort tûsent hornbogen *mit hornbogen bewaffnete krieger pf. K.* 95, 21. die Indî spienen ir hornbogen *Lampr. Alex.* 4152 (4502). im wâren ouch mit

hornbogen tûsent meisterschützen komen *Karl* 62. a.

Hornboge *fürst der Walachen. Nib.* 1284. 1818, 2.

iwînboge *swm. bogen aus eibenholz. Gr. w.* 1, 465. 502.

rëgenboge *swm. regenbogen.* ouch hôrt ich sagen, daz man sîn *des regenbogens* nieht in sehe drizzich jar vor deme suontage *Genes. fdgr.* 2, 28, 12. daz zeichen ist gruone unde rôt: daz bezeichent wazzer unde bluot die Christe ûz der sîte fluzzen *das.* 15. ûf den regenbogen zimbern *sprichw. luftschlösser bauen Vrid.* 1, 10. *Tit.* 4096. 4109. *Ls.* 3, 523. einen ûf den regenbogen setzen *Bit.* 2016. den ê ûfen regenbogen mit fröuden was gebouwen *kl.* 1095. *L.*

rantboge *swm.* umbo *sumerl.* 36, 9. *vgl. Graff* 3, 39.

satelboge *swm. der vordere oder der hintere sattelbogen.* arceolus *sumerl.* 24, 11. *gl. Mone* 7, 594. jâ sluoc in der degen snel zetale durch den satel bogen *pf. K.* 224, 19. er habet sich an den satelbogen *Lanz.* 407. Keie wart gevalt. zwischem satelbogen und eime stein Keyn zeswer arm und winster bein zebrach von disem gevelle *Parz.* 295, 23. Gâwân in flügelingen stach unde enzwei sîn hindern satelbogen *Parz.* 385, 11. — *auch* boge *allein kann diese theile des sattels bezeichnen* geschelle und bogen verrêret *Parz.* 257, 3. — *Tristan schlägt Morolden während dieser aufsteigt* ûf dem satelbogen daz swert und ouch die rehten hant ab *Trist.* 7050. *der käfig, worin der sitich war* was gefüegelîchen gesetzet zwischen die satelbogen *Wigal.* 2526. — antella vordersatelboge, postella hintersatelboge *sumerl.* 37, 16. 17.

steinboge *swm. bogen, mit welchem steine geschossen werden. Augsb. stb. Schmeller* 3, 641.

suiboge *swm. schwiboge* (gl. rhab. 964. a. mons. 352. *Haupt's zeitschr.* 5, 414. *sumerl.* 7, 49 (fornix). *flor.* 990. a (spinnula). — *ist* sui *aus* sueben *zu deuten?*). die suibogen wâren mit golde überzogen *Lampr. Alex.* 5557 (5907). der turn hete drî swibogen dâ die liute durch riten *Lanz.* 3614. ein brunne kalt den fweret hât mit wæhen swibogen harte wol überzogen *das.* 3892.

swibogelîn *stn. kleiner* swiboge. sîn name ob iegelîchem (zwelfboten) in kleinen swibogelînen *Servat.* 579.

swibogeht *adj.* forniceus *Graff* 3, 40.

vëderboge *swm.* wan daz sie (daz merwîp) mit ir vederbogen darnâch ûf den berc was gevlogen *Haupt's ztschr.* 5, 8.

videlboge *swm. fiedelbogen. Nib.* 1723, 2. 1903, 2. 1941, 4. 1943, 3.

wollenboge *swm. eiserner bogen, bei der bearbeitung der wolle gebraucht?* und quam einre mit eime wollen bogene und sluc ime sîn houbit von einander *myst.* 1, 126, 17. *vgl. Pfeiffer.*

bogerist, bogesnuor, bogestal, bogestrange, bogevuoter, bogenziehære *s. das zweite wort.*

boge *swv. ahd.* bogêm incurvo *Graff* 3, 37.

erboge *swv.* ich erboge mich gegen einem *widersetze mich ihm Mart.* 3.

geboge *swv.* die andern müezent ir gebogen *sich ihr unterwerfen*, si wil ir aller vrouwe wesen *Diut.* 1, 296.

buoc *(pl.* büege*) stn.* 1. *am menschen bezeichnet dieses wort sowohl das obere gelenk des oberarms, die achsel, als das obere gelenk des schenkels, die hüfte. Aeneas wird mit einem vergifteten pfeile an dem rechten arm verwundet; er reißt mit der linken hand den* zein *heraus, aber das* îsen *bleibt in dem knochen stecken der arm schwillt* von dem buoche (buoge) al zu der hant *En.* 11682. *der verwundete wird nach seinem zelte getragen, und ein arzt gerufen*, ein witzic man unde wîs zu wunden an den buochen. sîne malhen hiez er ime suochen, *nimmt eine kleine zange*

heraus. und zieht damit das eisen aus dem knochen: dann windet er ein pflaster um den arm von der ahseln zu der hant *En.* 11711. *Ein* ungehiurez wîp *stürzt auf Wigâlois:* ir hâr enpflohten unde lanc: zetal in ir büege ez swanc *bis an ihre hüften. Wigal.* 6293. 2. *am pferde, hirsche das obere gelenke der vorderbeine.* a. *sing.* daz ich daz ors mit sporn sluoc ze den lanken noch in den buoc dâ hinder eines vingers breit dâ der surzengel ist geleit *Gregor.* 1430. *(hier sind wohl die hinterbeine gemeint).* diu tjost sô nitlich sich getruoc daz ieslich ors den andern buoc traf sô rehte krefteclich, daz die helde beide sich mit valle ergâben ûf den plân *H. Trist.* 1750. b. *plur.* daz gewunnen ors er liez durch nôt. hindern büegen stach erz tôt *W. Wh.* 57, 16. ze sînen *(des hirsches)* büegen kêrt er wider, von der brust enbast er die *Trist.* 2884. die büege leit er dort hin dan *Trist.* 2887. die brust, die büege, sîten, bein *Trist.* 2915. in den satel kund er sich wol gesetzen unde gefüegen. hin neben des orses büegen dâ swebten sîniu schœnen bein *Trist.* 6708.

buocbein *s.* BEIN.

büege *stn.*

vürbüege, fürgebüege, vorgebüege *der brustriemen, der den sattel nicht zurückweichen läßt.* antena fürbuege *sumerl.* 34, 71.— *Lachmann bemerkt in den anmerk. zu den Nib. s.* 18, *daß sich dieses wort nur in gedichten finde, die sich nicht strenge an die beschränkungen der hofsprache binden. Hartmann gebraucht es Er.* 819. 7730. 7750; *vgl. Haupts vorrede* XV. daz vorgebüege was ein borte vil gefuege *En.* 40. b. ein borte zweier vinger breit, *mit eilf edelsteinen zwischen den* gehenken *Erec* 7730. sîdiniu vurbüege *Nib.* 75, 2. ir satel wol gesteinet, ir fürbüege smal; dar an hiengen schellen von liehtem golde rôt *Nib.* 385, 1. 3. 531, 3. fürbüege unde zoume *Gudr.* 173, 4. mit smalen vürbüegen *Gudr.* 1701, 3. im brast daz fürbüege *Nib.* 1549, 4. im kunde niht gestân übergurt und vürbüege *Bit.* 25. b. daz im daz vürbüege sint verre von dem rosse spranc: des muost er âne sînen danc hinderz marc ûf daz gras *Bit.* 82. a. 121. b. 126. a. diu fürbüege und die zoume *Engelh.* 4818. *eine sehr umständliche beschreibung eines* fürbüeges *s. Flore* 22. a. den rossen sol man fürschütten fuoter biz an daz fürgebüege *Gr. w.* 1, 426.

enbüege *swv. mache buglahm.* daz ros wart enbuoget *Boner* 41, 25.

erbüege *swv.* ir arme ûz dem geleiche und ûz den achseln slichen; wan si wârn erbuoget *Mart.* 177. *vgl. Oberl.* 336.

überbüege *swv.* swer bœsen herren dienen muoz des heil sich überbuocte *kam zu falle Frl.* 394, 8.

verbüege *swv. mache buglahm.* daz ors wirt verbüeget *wird buglahm frauend.* 86, 6. der ors er vil verpüeget *Suochenw.* 28. 191. sunder tât maht lîp unt guot herren namen verbüeget *Frauenl.* 67, 11.

unverbuoget *adj. part.* diu ros er unverbuoget lât *Ls.* 3, 61 = *Suochenw.* 28, 158. *vgl. Diut.* 2, 110. daz sich baz füeget in êren unverbüeget *Hätzl.* 2, 58, 138.

BIUHSE *s.* BÜCH.

BIULE *swf. beule.* die wurden dâ berâten von biule lanc und armgrôz (? biulen) *Bit.* 122. a. ir vel truoc swarze biulen *Parz.* 75, 8. ouch frumten si mit kiulen durch die helme alsölhe biulen, dês under der getouften diet vil maneger von dem leben schiet *W. Wh.* 20, 28. dâ wart von swæren stüelen biulen harte vil geslagen *Nib.* 1868, 4. dâ von si dicke müezen tragen grôz wunden unde biulen von swerten und von kiulen *Wigal.* 8439.

bûlslac *s. das zweite wort.*

BIUNT *(später* beunt, peunt, *auch* beune; *mlat.* biunda; *s. du Fresne. Graff* 3, 342.

Frisch 1, 90. a. *Stalder* 1, 244. *Schmeller wb.* 1, 287. *Schmid wb.* 57) *stf. ein grundstück, worauf das recht liegt, es eingefriediget oder uneingefriediget zu benutzen. zu* bûwe? *doch vergl. oben* ich binde, bunde. clausura piunte *leseb.* 27, 23. dâ was versperret niht diu biunt *W. Wh.* 391, 7. — ich habe weder velt noch biunt durch ritterschaft niht überritten *Suochenw.* 31, 58. dô liefen durch des meiers piunt hinzer getelinge drî *MS. H.* 3, 266. a. Henslîn ûz der beunt *Hätzl.* 2, 67, 19. *vgl. Gr. w.* 1, 78. 2, 151. 3, 680. — *trop.* er darf durchgrunthaftiger list swer ez *(das lob)* sol spæhe blüemen. wan ez in biunde hât gar schôn geleitet mîn triuwer muot *Frl.* 370, 10.

këverbiunt *ein ortsname?* wâ im rücke unde bûch in der keverpeunte sî *Helbl.* 1, 177. *vgl. J. Grimm in Haupts ztschr.* 4, 252.

tradbiunt? *Gr. w.* 3, 667.

wînbiunt *weingarten.* wise (visita) wînbiunte dise *Windb. ps.* 382. wise, herro, wînbiunte dîne *das.* 383.

biuntzûn *s. das zweite wort.*

BIUSCHE *s.* BÛSCH.

BIUTE, BÔT, BUTEN, GEBOTEN *biete; gebiete (Gr.* 1, 937. 2, 21. *Graff* 3, 68. *Diefenb. g. wb.* 1, 302*). der infinit. lautet bisweilen* biuten *Gfr. l.* 3, 11. *der imper.* biute *Gfr. l.* 1, 6. 1. *ohne objektscasus.* der kouf ze hôhe biutet *die forderung ist zu hoch Eracl.* 654. 2. *mit transitivem accus.* du biutest rîchen solt *W. Tit.* 169, 2. den eit, den du biutest, mac der hie geschehen *Nib.* 802, 2. des goldes gerte niemen, daz si da büten *angeboten hätten* ê *Nib.* 315. herze und ôren her bieten *troj.* 289. sin u. ôren her bieten *das.* 13078. er bôt des manegen eit *Parz.* 343, 1. diu frowe bôt ir lougen mit wazzerrîchen ougen sô daz si unschuldic wære *Parz.* 133, 11. ich wil mîn lougen bieten *Engelh.* 3437. *vgl.* 3675. 4442. *(vgl. nr.* 3*).* dâ für bôt er sîn reht zehant *Ulr.* 1234. des biute ich mîne sicherheit *MS.* 1, 40. b. des puten si ir unsculde nâh sîner hulde, *verzeihe, des sind wir unschuldig: der beisatz ist höflichkeitsformel Gen. fgr.* 2, 62, 41. ich bôt mîn unschulde *Iw.* 36. 'junefrouwe ir tœtent mînen lîp', 'dâ für sô biute ich mîn unschulde' sprach daz minneclîche wîp *MS.* 2, 53. a. daz er sîn unschulde hât geboten *Engelh.* 3813. daz schâf wart von einem hirz beklagt um gelt: des was ez nâch verzagt; doch ez sîn unschulde bôt *Boner* 35, 9. diu frouwe ir vollen unschulde si bôt *Boner* 72, 42. umb ein sach darumb er sîn unschuld geboten het *Gr. w.* 1, 237. ich biute mîne wangen *drehe einem den rücken zu Walth.* 32, 18. 3. ich biute mich *mit dative oder einer präp.* si biutent sich iuwern vüezen *Iw.* 87. gein sînen füezen si sich bôt *Parz.* 611, 23. dô ich mich in ir genâde bôt *MS.* 1, 16. a. er bôt sich ûf ir vuoz *Iw.* 91. Joseph sich ûf den wec bôt *machte sich auf den weg Pass.* 36, 55. der lewe bôt sich an sînen vuoz *Iw.* 147. wirne bieten uns im ze fuozzen *Karaj.* 28, 16. 'ich biut mich in ze füezen' sprach des küneges wîp *Nib.* 1703, 3. ze füezen bôt sich Irinc mâgen unde man *Nib.* 1972, 1. si buten sich ze fuozzen Gunther dem rîchen *Nib.* 439, 2. si buten sich ze fuoze beide für den man *baten ihn fußfällig Nib.* 2089, 2. diu bôt sich für eigen für daz Hilden kint *Gudr.* 1508, 2. für ir fuoz er sich bôt *Wigal.* 4220. dô du, eine dirne, dich büte got *MS.* 1, 28. b. 4. ich biute einem etw. a. er nam daz man im bôt *Iw.* 207. *Walth.* 74, 28. waz mir die herren bieten, daz wil ich dir sagen *Nib.* 313, 1. er bôt in sînen dienest *Iw.* 231. der in sînen dienest sô güetlîchen bôt *Nib.* 287, 2. *vgl. Parz.* 372, 2. 373, 23 *u. m.* einem êre bieten *Iw.* 106. 108. 202. 240. 278. *Parz.* 22, 12. 35, 2. *u. m. Walth.* 56, 20 *(*êre *ist bald sing. bald plur.).* genâde er ir bôt *dankte ihr Nib.* 292, 1. si biutet den

recken daz golt über rant *Nib.* 1958, 3. einem sînen gruoz bieten *Parz.* 446, 22. 509, 1. er bôt im sîn guot *Iw.* 182. biute mir vil schiere dîne hant *Gfr. l.* 1, 6. der uns helfe bôt *Gfr. l.* 2, 14 *(lobges.* 57*)*. er bôt im sînin lant *Nib.* 188, 1. sô bôt er ie sîn lougen dem minneclichen wîbe *troj.* 126. b. einem minne bieten *Parz.* 89, 8. 606, 15. ich kom sîn dicke in grôze nôt, daz ich den liuten guoten morgen bôt engegen der naht *MS.* 1, 93. a. *Parz.* 604, 20. der fuhs dem store sîn schalkheit bôt *Boner* 37, 9. einem sicherheit bieten *Parz.* 197, 30. 527, 25. dô bütet ir *hättet ihr geboten* niwan spotten den mînen reken her zetal *Nib.* 2271, 4. disiu nôt dem man sô grôze vorhte bôt *Barl.* 118, 32. daz er mir biete wandels iht *Walth.* 106, 13. *vgl. Parz.* 207, 3. b. ich biute *mit der conj.* daz. dâ wart sêre. und vaste genuoc geboten und gebannen, daz *troj.* 118. c. c. *mit infin. und* ze. · der bôt im des sînes ze gebene swaz er wolde *Parz.* 658, 13. d. bieten *wird, gleich mehreren andern vollw. mit einem kein vorher gehendes substantiv vertretenden* ez *verbunden (Gr.* 4, 337*)*. ich hân mî's niht genietet, als ir mirz, frouwe, bietet *Parz.* 33, 22. er was gein mir des willen ie, daz er mirz ritterlîche bôt *Parz.* 303, 19. dâ biutet si mir ez sô rehte schône *MS.* 1, 1. a. daz siz mit rede Tristande bût rehte als er selbe vor gebût. si bôtz Tristande aber dô baz *Trist.* 19103. 19109. ein waltman in guetlich empliene in sîn hûs, und bôtz im wol, als ein wirt sîm gaste sol. er woltz im bieten dennoch baz *Boner* 91, 9. 24. 5. ich biute *mit präpositionaler bestimmung.* unze er den lîp in grôze nôt durch die gotes minne bôt *Barl.* 8. 34. sîn verch gein der herte bieten *Parz.* 738, 11. den schilt bôt ich für den ritter *Parz.* 414, 25. ein hure alsô guot ze der niht ze bietenn ist *Lanz.* 5037. ze himel er die hende bôt *Barl.* 18694. diz bôt si zêren ir gaste *Parz.* 34, 4. ze lône bieten *Parz.* 472, 26. *mehr dergleichen unter nr.* 3. 6. ich biute *mit adv. u. adverbialpräp.* wie hôhe wellent ir bieten *wie hoch wollen wir die partie spielen Flore* 38. c. biutet diu ôren dar *Iw.* 18. dô bot si im sîn trinken dar *Parz.* 33, 13. ich biute her *s. oben* 2. sînen stumpf er ûf bôt *kchron. leseb.* 204, 7. hie mite ûf sîne vinger bôt der keiser und lobete *Otte* 336. swer welle ein krinze machen der biet ûf die hant *Frauenl.* 11, 1. von der âventiure nôt die ir veter ûz bôt *Lanz.* 1712. er bôt ûz sînen dienst deme herren *myst.* 1, 94, 4. er bôt allen bûren ûz *forderte sie auf Hätzl.* 2, 67, 400. er bôt den schilt vür *Iw.* 46. 246. er bôt sîn brôt her vür *Iw.* 128. er biutet die hant für *myst.* 1, 290, 3. ze sînem gebote bôt ich mich zuo *Iw.* 24. — er bôt si die herberge an *Iw.* 219. dô bôt in der wirt an sîne tohter *Iw.* 249. diu dienest wâren âne zal diu man den ritter ane bôt *Wigal.* 3172. *vgl. die anmerkung zu dieser zeile.* der mich daz rehten biutet an *altd. bl.* 1, 330.

biet *stm. das bieten.*

gegenbiet *stm.* dô kom ein werdiu windisch diet ûz durch tjoste gegenbiet *Parz.* 496, 18. si gâben strîtes gegenbiet, ê daz si überkræft betwanc *W. Wh.* 37, 16. von Azagouc diu swarze diet sint poynders hurte gegenbiet *W. Wh.* 350, 26.

biet *stf. gebiet.* ein frideschilt ein leitestap der edel was in sîner piet *Suochenw.* 12, 40.

bietære *stm. derjenige, welcher bietet.*

dienstbietære *stm.* ein ieslich wîp enpfienge haz von ir dienstbietære, op dir ungelônet wære *Parz.* 767, 27.

bot *gebot.* so ist mîn bot daz êrste *Gudr.* 1297, 3. den der ist in mînem bot *Hätzl.* 2, 2. 204.

underbot *stn. vermittelung.* lob si dir *(Maria)* alles heiles underbot *MS.* 2, 154. a

fürbot *stn. ladung vor gericht. Schmeller* 1, 223. *Haltaus* 549. ich sende iu hiute ein fürbot *Helbl.* 2, 716. sehzec fürbot ist ein pfunt *das.* 762. mit gewalt ân alle fürbot *leseb.* 954, 31.

gebot, urbot, verbot, widerbot *s. weiter unten, unter* gebiute *u. s. w.*

botdinc, botmæzec, botstap *s. das zweite wort.*

bote *swm. derjenige der, sei es zu fuße oder zu pferde, abgesendet wird, etwas zu bestellen, zu* enbieten; *nach heutigem sprachgebrauche also eben so wohl ein botschafter, gesandter als bote. daher in der anrede* 'her bote' *frauend.* 217, 21. der bote wirbet, erwirbet. *vgl. a w.* 3, 238. *auf der burg, in der Kalogreant gastfreundlich aufgenommen war, kommt* von dem wirte ein bote, der hiez in und die ritterlîche maget ezzen gân *Iw.* 23. *eben so* 240. vrou Lunete, *so wie die tochter des ritters heißen* boten *Iw.* 120. 223. 224. swer guoten boten sendet, sînen vrumen er endet *Iw.* 223. der bote sprach al daz der künec werben hiez *Parz.* 405, 2. Gunther *schickt an seine schwester Sifriden als* boten *Nib.* 499, 3. *die apostel heißen* boten *Barl.* 5, 39. der boten scheidentag (divisionis apostolorum) *Gr. w.* 2, 817. zwelf boten — er rttet der zwelf boten pfert *H. Trist.* 2195. sende guote boten für, die dir dort vâhen wîten rûm ê daz der wirt verslahe die tür *Winsbeke* 4, 7. der priester ist in der messe ein bote vür alle kristen hin ze gote *Vrid.* 15, 13. liegen triegen ist ein bote zallen herren wan ze gote *Vrid.* 167, 24. der tôt gebirt uns hin ze gote, swie er doch sî ein scharpher bote *Vrid.* 21, 6. swelch bote daz verdaget daz man vürsten sagen sol, der ist niht küneges bote wol *Bit.* 63. a. wer sol in Burgondelant dirre mære bote wesen? *diese nachrichten dort hinbringen kl.* 1293. alrêst hiez man dô für gân die boten ze antwurte stân, daz si sagten diu mære, wie ez ergangen wære *kl.* 1884. nâch dem mære *um es zu erfahren* ze der helle der bote wesen *kl.* 284. — *die frauen schicken* boten *um kunde zu erhalten wie die ritter sich bei einem* turnei *benahmen,* des nement der vrowen boten war *frauend.* 82, 14. — *der bote, der zwischen Uolrich und dessen* vrowe *verkehrt, scheint früher der page derselben gewesen zu sein: und wird von ihm und ihr als freund behandelt. frauend.* 256, 17 *u. m.* — *von dem verkehre zwischen liebenden, der durch* boten *vermittelt wird, zeugen gar manche minnelieder so wie dêr frauendienst.— häufig wurden die herum ziehenden sänger und* spilliute *als* boten *gebraucht Parz.* 362, 21. — Engelhart der triuwen bote *Engelh.* 6332. vil hôher êren bote *das.* 726.

arnebote *swm. bote. (vgl. das angels.* ærend, *engl.* errand*).* daz du mir zi unsirme trehtine arnebote sîêst *leseb.* 277, 10. *vgl. wb.* XXVIII.

beredbote *swm. vertheidiger, anwalt. Gr. w.* 3, 675. 723.

nâchbote *swm. mandatar. Oberl.* 1097.

nôtbote *bote, der einen wegen ausbleibens vor gericht durch* êhafte nôt *entschuldigt. Frisch* 2, 22. a.

schinbote *stm. stellvertreter vor gericht. Schwabensp. c.* 305 *(S.).*

sentbote *swm.* missus dominicus *RA.* 833.

sicherbote *swm. derjenige, der* sicherheit biutet, *d. h. durch festes versprechen sich anheischig macht, etwas zu leisten.* daz freischet wol der tumbe und ouch der grîse, von dem unverzageten sicherboten, obe der swebe od sinke an dem prîse *jedermann soll erfahren, ob dem, welcher versprochen hatte das seil zu erwerben, es gelingen oder mislingen wird W. Tit.* 170, 4. ieweders hant was sicherbote *Parz.* 741, 25. *jeder von beiden hatte durch feierlichen handschlag gelobt,* durch friwendinne lip sîn verch gein der herte ze bieten *Parz.* 738, 16. — *so heißt daher auch*

der vormund. der pfleger, in beziehung auf die von ihm feierlich übernommene verbindlichkeit, im schwäb. landr. (46 Schilter, 319 Senkenb.) sicherbote. *vgl. RA.* 619. alsam ein sicherbote in urteile viel er gar ze grunde. die künege sam die fürsten die wurden sicherboten dâ ze grunde *Erec, eben so könige und fürsten fielen von der* âventiur brücke *in den fluß hinunter, so wie jeder, der sich auf eine oder die andere weise vergangen hatte Tit.* 18, 51. 61. *Aber in wie fern haben sie dadurch ähnlichkeit mit* sicherboten? *vermutlich bloß in so fern als sie sich anheischig gemacht hatten über die brücke zu reiten, und also es auch leisten musten.*

underbote *swm. vermittler. vgl. Graff* 3, 81.

vorbote *swm. vorbote.* winter hât vorboten ûz gesendet *MS.* 2, 193. b. *vgl. Graff* 3, 82.

vrîbote *swm. unverletzlicher gerichtsbote. Haltaus* 502. *Oberl.* 421. *vgl.* vrônebote.

vrônebote *swm. eine hohe unverletzliche gerichtsperson, auch* vrône *ohne beigesetztes* bote *genannt. Haltaus* 535. hêr keiser, ich bin vrônebote, und bring iu boteschaft von gote *Walth.* 12, 6. — *vgl. Sachsensp. lg. von Homeyer: Register.*

fürbote *swm. bote, der die sache eines andern führt.* daz bezeichent unsir fürboten zuo dem almahtigen gote, daz ist der êwarte *Karaj.* 27, 11.

waltbote *swm. gesandter, stellvertreter des herschers,* missus dominicus. di waltpodin vane Rôme *Anno leseb.* 184, 32. ein oberster herre und walpode *Gr. w.* 3, 488. oberwaldbott, oberherr und waldbott *das.* 3, 491. *vgl. Haltaus* 1019. *Oberl.* 1930.

wimmelbote *swm. weinaufseher. Gr. w.* 2, 383. die wyndelbodden und kelterknecht *Gr. w.* 2, 228.

zwelfbote *swm. apostel. fundgr.* 1, 400. die ze briester sint gezalt die habent der zwelfboten gewalt *Heinr. tod. gehüg.* 96. *vgl. aneg.* 12, 28. *Tund.* 64, 25. *vaterunser* 1544. 1571 *u. m. Wolfram sagt* des swer ich bî dem zwelften boten *W. Wh.* 275, 24. — daz der zwelfboten sîn zwêne zuo mir quâmen *Silv.* 1613. der zwelfboten buoch *die apostelgeschichte Suochenc.* 41, 765. der zwelfboten tac dies divisionis apostolorum *Oberl.* 2141.

botenbrôt, botenmiete *s. das zweite wort.*

botelîn *stn. kleiner bote. Mone schausp. d. MA.* 1, 115.

botinne *stf. botin. Pass.* 368, 15.

botelîch *adj.* diu botelîche lêre *die apostolische so in einigen hs. st.* gotelich *Barl.* 99, 15. *vgl. Graff* 3, 81.

zwelfbotelich *adj.* apostolicus. *Oberl.* 2141.

boteschaft, botschaft *stf. bestellung, besorgung einer sache, vollmacht.* ich bring iu boteschaft von gote *Walth.* 12, 6. ich wil dir umbe dise boteschaft noch füegen dînes willen vil *Walth.* 55, 18. die boteschaft werben *Roth.* 148. *myst.* 1, 110, 19. 208, 33. bitet Sîfriden füern die botschaft, der kan si wol gewerben *Nib.* 498, 1. daz habe dir ze botschefte in der Burgonden lant *(er haut ihm die rechte hand ab) Nib.* 1900, 4. brieve unde boteschaft was in nu gegeben *Nib.* 1361, 1. er nam von den Rômæren urloub unde botschaft *Trist.* 5911. als ir diu botschaft was vernomen *als sie die botschaft vernommen hatte Barl.* 66, 6. si neic des herren boteschaft *Wigal.* 8784. zu den zweien dingen und zu den vier botschaften *(terminen?)* die dazu gehœrent *Gr. w.* 1, 712.

botschafte *swv. richte eine botschaft aus, verkündige.* Gabrîêl der unser vrowen botschafte *myst.* 1, 195, 29. wie Johannes gebotschaftet wart von deme engele *das.* 219, 25.

bütel *(ahd.* butil *Graff* 3, 82*) stm. eine hohe gerichtsperson, die auch* vrônebote, vrône *genannt wurde. s. Haltaus* 535. *u. RA.* 766. — *in glossen bei Schmeller* 1, 226 *wird damit*

das lat. præco *übersetzt.* manic burger ouch gern wær schepfe pütel und rihtær *Renner* 2717.

gebütel = bütel *Mart.* 177. *Mone schausp. d. MA.* 1, 222. *vgl. Oberl.* 488.

bütelære *stm.* die rihter und bütelære (judices et præcones) sullen des kornes hüeten sô man snîdet *Straßb. str. art.* 99.

enbiute *entbiete. in ganz vollständigem ausdrucke* ich enbiute einem etwaz. si enbôt im solhiu mære *ließ ihm sagen Parz.* 362, 21. 761, 23. 827, 4. dir enbiutet minne und gruoz mîn lîp *Parz.* 76, 23. mit friuntlîcher liebe enbiutet iu ir dienest er und diu wine sîn *Nib.* 519, 1. 510, 2. *Parz.* 625, 16. so enbiute ich mînen vriunden des ich dâ habe muot *Nib.* 1345, 3. welt ir mit in dingen, daz enbiet in dar *Nib.* 145, 1. ich enbiute iu mînen minneclîchen strît *Walth.* 74, 12. dîn schepfer dir nu lange enbôt des tôdes zil *Barl.* 46, 8 (46, 10). saget im, si enbieten im dâ bî, daz er *Trist.* 7125. herre, ich weiz niht umbe waz er iu anders niht embôt *Bit.* 596. wurd noch nâch mæren zim gesant, er embiut mirs heim in mîne lant *Bit.* 612. — *soll die vermittelnde person bezeichnet werden, so dient dazu die präp.* bî: ir enbutet mirz bî ir *ließet mir es durch sie sagen Iw.* 282. *vgl. En.* 2553. *Parz.* 394, 1. 628, 27. 663, 12. 728, 8. 823, 4. *jedoch kann sowohl der dativ verschwiegen werden:* er enbiutet minne und allez guot *Lanz.* 8242. saget swaz ich enbiete heim in unser lant *Nib.* 1354, 3. *als auch der accusativ.* swie uns diu edle Kriemhilt sô rehte güetlîch enpôt *Nib.* 1867, 4. daz si mir sô wol enbôt *frauend.* 112, 20. sît ir enbieten, niht enwelt *nicht wollt* Gunther dem künige rîchen, sô tuot ir billîchen daz ir selbe rîtet dar *Bit.* 29. b. 'ich' und 'wir' diu beide hânt michel underscheide: 'ich' einekheit betiutet; mêrunge 'wir' enbiutet *Silv.* 2951.

înbot *stn. auftrag.* mandatum heizzet inbot, daz me den heimlîchen trûten unde den sunterfriunten inbiutet *windb. ps. s.* 553. *vgl. Graff* 3, 79.

erbiute *stv.* 1. ich erbiute mich. a. *strecke mich, sei es aufwärts oder niederwärts.* sich erbôt nâch dem valle Gelphrât *Bit.* 10. a. welch ein wunder sich erbôt *Marleg.* 22, 439. diu rede niht vürbaz sich erbôt *Pass.* 173, 32. si wurden al gemeinlich blint die sich erbuten an daz hûs *Pass.* 203, 22. si erbuten sich mit bete gegen dem kinde *Pass.* 39, 63. ze bêden sîten sich erbôt der mantel ab dem pferde vaste hin ûf derde *H. Trist.* 4496. unde ich mich erbiute ze freuden durch die liute *büchl.* 1, 339. der guote man sich erbôt zuo dem volke und sprach *Pass.* 210, 43. b. ich erbiute mich einem. ich erbôt mich ir ze sêre *MS.* 1, 65. b. daz si sô wol sich in erbôt *sie so gut aufgenommen hatte Pass.* 48, 10. sich erbot deme gesinde grôziu not *Pass.* 29, 73. si sâhen daz sich der tac ze tagene erbôt *dass es tag werden wollte Gfr. l.* 3, 11. 2. etwaz einem. — do erbutet ir mir die êre *Iw.* 53. nu lob ichs got, daz er (got) dise êre uns erbôt, daz ich dich hie gesehen hân *Parz.* 766, 26. ezu wart nie ritter mêre erbôten grœzer êre *Iw.* 144. si erbôt mir leit zallen stunden *MS.* 1, 65. b. diz leit ist alles leides dach daz uns got noch ie erbôt *Wigal.* 11371. einem laster erbieten *Wigal.* 9929. die triuwe erbôt nie mensche menschen mêre *Gfr. l.* 2, 26 *(lobges.* 69, 7*).* 3. ez einem *(vgl.* ich biute*).* si buten deme gaste alsô grôz êre daz ez nie wirt mêre sîme gaste baz erbôt *Iw.* 240. ich erbiutz iu, daz ez Ampflîse Gamurete nie baz erbôt *Parz.* 406, 3. dâ manz dicke erbôt mînem lîbe als ich wolte *MS.* 1, 65. a. sol ez mir wol erboten sîn *das.* diu erpôt uns die minne, daz uns nie baz erboten wart an unser langen ûzfart *Bit.* 13. b. wie kranken prîs ich des hân, op du mirz wol erbiutes hie. ich hôrte von dir sprechen ie, du er-

bûtes᷒ allen liuten wol *Parz.* 304, 3. nu sol ein ieslich sælec wîp, ob si wil tragen werden lîp, erbietenᵹ gnoten linten wol *Parz.* 660, 25. nie lieben gesten manᵹ sô güetlich erbôt *Nib.* 734, 4. ir erbutet mir eᵹ hie sô wol *Trist.* 1537. mit worten und mit sinne erbuten siᵹ einander wol *Wigal.* 3147. ein biderber wirt sol eᵹ wol erbieten dem biderben und dem scalke *anz. s.* 32. a. *D.*

gebiute A. *ohne adverbialpräpos. entbiete überhaupt: biete an:* a. *mit accusat.* daᵹ er deheine miete möhte gebieten noch gegeben *Trist.* 7223. b. *mit acc. u. dat.* er gebôt mir êre *Iw.* 23. ich enkan in gebieten mêre wandels noch êre *Iw.* 91. daᵹ biut ich den triwen dîn: des lôn ich dir als ich getar *(die zweite zeile erklärt das erste* daᵹ*)* *Wolfr. L. s.* 4, 25. daᵹ si im ir minne nie gebôt, des lager nâch ir minne tôt *Parz.* 16, 9. wünsche ich ir senens nu, daᵹ wære baᵹ verborn. lihte istᵹ ir zorn, sît ir wort mir deheinen kumber gebôt *MS.* 1, 53. b. 2. *ich entbiete einen befehl.* a. *ohne objectivcasus.* Artus sol nâch wirtes siten hie gebieten, und niht biten *H. Trist.* 2500. gebietent ir, diu lât ir zorn: gebietent ir, er ist verlorn *Iw.* 292. swie ir gebietet *Iw.* 92. — mit boten harte snellen er bat unde auch gebôt zuo sîner hôchgezîte *Nib.* 1362, 3. b. *mit genitiv der sache? schwerlich. stellen in denen der genitiv bloß von attraction herrührt, können nichts beweisen.* aller miner êren der muoᵹ ich abe stân, triwen unde zühte, der got an mir gebôt *die mir Gott verliehen hat Nib.* 2090, 3. die muosen undertænic wesen alles des man in gebôt *Trist.* 6285. c. *mit infin. ohne zu.* ir gruoᵹ mich vie, diu mir gebôt vil langen niuwen kumber tragen *MS.* 1, 76. a. daᵹ si mir geboten hât singen unde vrô beliben, unde ouch dienen reinen wîben dur si *MS.* 1, 201. a. er gebôt al die menige swîgen, unnützen kradem vermiden *Maria* 91. der gebintet mich sîn helfære sîn *Ulr.* 565. er gebintet demüete, zuht, milte, unde güete behalten unverkêret *Barl.* 273, 27. si gebuten sâ zehant arme und rîche gâhen, ir lieben herren vâhen, und suochen den gewæren man *Barl.* 366, 14. daᵹ mir mîn herze ie gebôt von der lieben vrowen mîn in alsô rîchen vreuden sîn *g. Gerh.* 4430. *vgl. Gr.* 4, 99. *daß auch ein infin. mit* ze *folgen kann, läßt sich aus früherm und späterm sprachgebrauch vermuten.* d. *mit dat. oder accus. und der conj.* daᵹ. gebiet ir unser herre got, daᵹ si mich bedenke in zît *Iw.* 204. unde daᵹ gebôt si mir, daᵹ ich iuch gruozte von ir *Iw.* 120. sô sol daᵹ got gebieten, daᵹ iwer tugende immer lebe *Nib.* 2136, 4. — si gebôt ir an daᵹ leben, daᵹ sin allenthalben niht bestriche dâ mite *Iw.* 131. den gebôt si allen an den lîp daᵹ se immer ritters wurden lût *Parz.* 117, 22. dô hieᵹ er deme gesinde mit drô gebieten an den lîp, daᵹ deweder man noch wîp giengen in den palas *Barl.* 23, 23. sus seit man uns daz er gebüte *befohlen habe*, daᵹ man diu kint dâ lieze leben *Silv.* 1167. e. *mit dat. und accus. oder einem von beiden.* ir zuht gebôt in daᵹ *Iw.* 231. swaᵹ im gebüte sîn herre daᵹ sold er doch niht lân *Nib.* 671. 2. als eᵹ den armen was geboten *Barl.* 20, 38. gebuten daᵹ die wissagen? *Barl.* 134, 9. als eᵹ gebintet gotes gebot *Barl.* 237, 37. f. *ein allgemein gebräuchliches wort war dieses* gebieten *in der sprache feiner höflichkeit, gleich unserm jetzigen 'befehlen'. — da die geltung solcher formeln nur durch den gebrauch erkannt werden kann, so muß dieser durch eine reiche zahl von beispielen dargelegt werden. α. im allgemeinen.* gebietet über mich: swaᵹ ir gebietet daᵹ tuon ich *Iw.* 138. *Etzel sagt* swaᵹ si mir gebietent des bin ich alles in bereit *Nib.* 1800, 4. swaᵹ ir

gebietent deist getân *Iw.* 18. *Artus:* swaz ir gebietet hie ze hûs des sît ir alles gewert, ist daz ir betelîches gert *Iw.* 172. waz ist daz ir gebietet? *Iw.* 289. gebiet als wir dâ heime sîn *W. Wh.* 262, 9. 'du solt mich einer bete gewern'. 'swaz ir gebietet, herre mîn'. 'du solt mîn jager meister sîn'. 'herre, gebietet über mich: swaz ir gebietet daz bin ich'. *Trist.* 3367—71. *β.* ob ir gebiet des vrâget ir *beliebt es euch, so erkundigt euch darnach Parz.* 685, 12. âventiure hœrt, obe ir gebietet *W. Tit.* 141, 3. ine sagez iu niht nach wâne: gebiet ir, sô ist ez wâr *befehlt ihr beweise, so stehen sie euch zu dienste Parz.* 59, 27. ir müezet mîn zwâre under wegen, ob ir gebietet, selbe pflegen *Trist.* 14003. nu tuot als ir gebietet *Wigal.* 2439. *γ. sich zu beurlauben.* ob ir gebietet, frouwe, mit urloube ich schouwe wiez umbe mîne muoter stê *Parz.* 223, 17. frouwe, gebietet mir: ich sol und muoz ze lande varn *habt ihr mir etwas zu befehlen? Trist.* 1420. gebietet mir: zuo den wil ich *Trist.* 2779. genâde. gebietet mir: hie ist bite ni mê *ich danke unterthänig. habt ihr etwas zu befehlen? ich darf nicht länger säumen Trist.* 3855. gebietet mir: nu wil ich gân *Trist.* 14495. ich wil varn: gebietet mir 14563. nu, herre, nu gebietet mir: ich wil gên *Trist.* 14865. gebietet mir, und küsset mich *Tristan zu Isoten. Trist.* 18289. *g.* ich gebiute *mit folgender präposition.* an einem. ich muoz abe stân aller êren etc. der got an mir gebôt *Nib.* 2090, 3. — an daz leben, an den lîp *unter androhung des todes Iw.* 131. *Parz.* 117, 22. 148, 2. *Barl.* 23, 23. *Trist.* 3516. *Reinh. f.* 1655. sîn manheit im gebôt genendeclîche an manegen strît *Parz.* 296, 15. er gebôt bî der wide *Parz.* 200, 26. *vgl. RA.* 684. dem jungen Sigebande man gên hove gebôt *Gudr.* 3, 1. mit boten er bat unde ouch gebôt *Nib.* 1362, 3. *vgl.* ich bite. über. gebietet über mich: swaz ir gebietet daz tuon ich *Iw.* 138. daz leist ich *Parz.* 554, 17. *Trist.* 3371. vür. ein smerze, dâ man niht vür gebieten kan *MS.* 1, 153. b. — sîn elter sun für sich gebôt den fürsten *Parz.* 6, 2. ich gebôt im füre dich *Rh. fuchs* 1615. zuo. gebiut in vride her ze mir *Iw.* 28. er gebôt zuo sîner hôchgezîte *Nib.* 1362, 3. si gebuten im ze Rôme *kchr.* 39. b. B. *mit adverbialpräpos.* ich gebôt si inch an *Iw.* 250. wir helfen dir den hirz legen und umbe wenden swie sô du vor gebiutest und mit dem vinger diutest *Trist.* 2839.

gebieten *stn. der satz, die wette. um die man spielt.* wiltu ziehen umb schâchmat schâchzabel umb ein gebieten *Ls.* 2, 215.

ungeboten *adj. part.* ungeboten gerihte *gericht, zu dem niemand besonders geladen wird, sondern die ganze gemeinde von selbst erscheinen muß. RA.* 827. ungebotene dinctage *Gr. w.* 3, 771.

sëlpgeboten = ungeboten. *Gr. w.* 1, 403.

gebiete *stn.* 1. *befehl.* der quam durch rehte liebe und niht durch keiner slaht gebiet *Lohengr.* 85. *vergl. Oberl.* 483. 2. jurisdictio *Diefenb. gl.* 163.

gebietære, gebieter *stm. gebieter, herr.* got heizet herre unt gebietære *aneg.* 5, 42. *leseb.* 302, 7. 304, 21. an mîner stat wis hiute gebieter und ein künic wert *troj.* 5536. *gest. Rom. myst.* 1, 139, 33. Jêsu du gebieter *(übersetzt* praeceptor*) Griesh. pred.* 1,99.

gebieterîn *stf. gebieterin.* dâ si (diu êre) was ie gebieterîn dâ lat *ladet* si niemen nu hin în *MS.* 2, 141. b. *(190 a. H.).* diu gebieterinne *Walth.* 4, 35. ich bin dîn kneht, du mîn gebieterinne *MS.* 2, 150. a.

gebietunge *stf.* ditio. *Diefenb. gl.* 96.

gebot *(von dem particip abgeleitet) stn. dasjenige, was geboten wird, also. nach der doppelten bedeutung des*

rolhe. gebieten, *sowohl das, was angeboten wird; als das was befohlen wird.* 1. gebot *das was geboten wird (so sagt man noch 'ein hohes, ein geringes gebot, ein spottgebot', vgl. Schmeller wb.* 1, 225*).* ein gebot slege (der *deren* fünfzehn ûf daz houbet) *Erec* 868. dâ wart vil manec gebot geleit *das.* 875. daz in der gebote zeran *das.* 833 . . . 947 diu gebot an sölhem topelspil kunde er wol strîchen unde legn *Parrel, wahrhaftig, verstand sich auf ein solches spiel (um ganz klar anzugeben was es heißt* diu gebot strîchen unde legen *müste man genauer wissen wie das spiel gespielt wurde) W. Wh.* 427, 26. gebot legen *amg.* 69. *s.* 3. b, *wo die erste zeile ohne zweifel schließen muß* mich versach. — *vgl.* ich verbiute. vrowe, daz vergelte iu got: daz ist ein sæleclich gebot iwer werden süeze *ein seliges erbieten eures wohlwollens G. Gerh.* 3100. 2. daz gebot *das was befohlen wird, sei es von mir, sei es mir* a. gebot *an und für sich.* ez ist min bete und mîn gebot *ich bitte mir aus und befehle Iw.* 17. 119. 180. des herzen gebot *das was das herz befiehlt Iw.* 94. gotes gnâde unt sîn gebot *gottes gnädiger wille Iw.* 199. niemer werde mîn rât, ir wille enwære ie mîn gebot *wenn das was sie wollte mir nicht immer als gesetz galt Iw.* 204. deist niht von mime sinne: ez hât ir (der Minne) gebot getân *sie wollte es so Iw.* 69. dîn bete daz ist ein gebot an dem ich gerne leisten sol *G. Gerh.* 3108. nâch des wunsches gebote *(das punct muß hinter* gebote *stehen) Barl.* 30, 10. er was in leides gebote *verzweiflung hatte sich seiner bemächtiget Gregor.* 2435. b. gebot *mit vollworte.* ze mines wirtes gebote dâ bôt ich mich vil ofte zuo *Iw.* 24. si bôt sich ime ze gebote *Iw.* 222. ein gebot brechen *Trist.* 17949. got erfulte sîn gebot ane keiser Friderîche *es war gottes wille, daß der kaiser sterben sollte. v. Ruge.* uns ist ein gebot gegebn über guot und über lebn *bei verlust des vermögens und des lebens befohlen Iw.* 226. als ez gebiutet gotes gebot *Barl.* 237, 37. einem ein gebot lâzen *für immer gebieten Wigal.* 10257. nu muoz ich hin ze iu leisten sîn gebot *Trist.* 15437. er hât übergangen mîn gebot *Engelh.* 3717. ich sicher in iuwer gebot *bekenne mich für besiegt, und verspreche alles zu thun was ihr von mir verlangt Iw.* 276. ez stêt ûf iuwer gebot beide guot unde lîp *ihr habt darüber zu befehlen Iw.* 279. mit libe und mit guote stüenden si ime ze gebote *Iw.* 222. und stunt ze sînem gebote *Barl.* 17, 33. sîn gebot habt ir überschen *Wigal.* 10293. eines gebote undertân sîn *Wigal.* 10418. er was in leides gebote *der schmerz überwältigte ihn Greg.* 2435. nâch inwerm gebote stân *a. Heinr.* 678. er warte sîme gebote *das.* 1434.

widergebot *stn. das was wider geboten wird.* dô wart *(bei dem kampfe)* vergezzen selten widergebot *Eracl.* 4793. *vgl.* gebot 1.

missebiute *stv.* einem *behandle ihn auf eine unglimpfliche weise,* biute ez im niht wol. er danet ir, daz si niht vergaz sîn dâ *du wo* man im missebôt *Parz.* 368, 27. ich niemanne missebôt *Parz.* 660, 22. daz ez in niemen missebôt *so daß niemand ihnen etwas ungebürliches zufügte Nib.* 1433, 4. wan daz Gêrnôt mit ungefüege im alsô missebôt *Nib.* 1452, 2. vergib mir, daz ich dir ie getorste missebieten *Leyser pred.* 76, 38.

missebieten *stn. unglimpfliche behandlung.* missebieten tuot mir niht von wîben noch von bœsen mannen wê. ob si mich eine gerne siht, waz bedarf ich guoter handelunge mê? lîde ich iemens swachez grüezen, daz mac si mir eine wol gebüezen *MS.* 1, 75. a. wirt er, als ich, grâ, sô ist missebieten dâ: sô der wolf inz ulter kumt, sô ritet in diu krâ *Nith.* 40, 4. ez brâhte ir misse-

bieten mich sô dicke in senelîchen muot, daz ich *MS.* 1, 168. a.

urbiute *vgl.* ich **erbiute.**

úrbòt *stn. das erbieten; die art und weise, wie man empfangen, aufgenommen wird.* mit sus getânen urbote quam wider zo mir mîn bote *Lampr. Alex.* 6159 (6509). daz ich her ziwerem gruoze bin komen, daz vergelt iu got: der gilt getriulich urbot *Parz.* 438, 16. iwer getriulich urbot, daz ir min sus pflâget *Parz.* 562, 12. daz si von mâgen noh von sune enpfienc dehein ir sunder urbot *W. Wh.* 260, 5.

verbiute *stv.* 1. *befehle, daß etwas unterlassen werde.* man verbôt irz *Iw.* 133. disen ungemach den sol iu got verbieten *Iw.* 209. sit ichz iu niht verbieten mac *MS.* 1, 72. a. verbiut ez dînem wîbe, der mînen tuon ich sam *Nib.* 805, 3. der vorht ist al ze vil, swaz man im verbiutet, derz allez lâzen wil *Nib.* 2205, 2. ich verbiute iu, daz ir iht sprechet mêr *Nib.* 2282, 3. möhten si dem walde sîn louben verbieten, und der heide ir blüejen, daz wære getân *MS.* 1, 6. b. ob ich si lâze diu mîn herze twinget? Nein. ez verbiutet diu minne vil sêre *MS.* 2, 101. a. er verbiutet ouch die eide gar unze *(so Laßb.)* an die beide 'nein' unde 'jâ' *Barl.* 103, 39. doch mag ich mîner zungen ir ambet niht verbieten *troj.* 2. b. 2. *ich gebiete, entbiete, daß etwas geschehe.* vil schiere verbôt er in daz allen den Romæren, daz sie die Tyber verbæren *(die vergiftet war) kaiserchr.* 45. a. ouch virbôt er dem phaffen daz, daz erz virswige bî sînem leben *Ulr.* 1121. ich, meie, wil den bluomen mîn verbieten, daz si sich vor ir sliezen zuo *MS.* 1, 3. b. mirst verboten, daz ich mit iu niht rûnen noch zuo iu niht sitzen sol *Nith.* 26, 5. uns hât mîn herre ûz Oesterrich verboten, bî den triuwen mîn, daz wir turnieren lâzen sîn *frauend.* 111. a. *vgl. Mich. Beh. leseb.* 1005, 24. 3. *ich weise den anspruch ab, den jemand auf etwas macht.* rüemære unde lügenære, swâ die sîn, den verbiute ich mînen sanc *Walth.* 41, 26. daz schœne pfert er mir verbôt *Wigal.* 2579. 4. *ein bei gewissen spielen gewöhnlicher ausdruck, biete höher (vgl.* gebot). ein man verbiutet âne pfliht ein spil *Walther* 111, 23. ich wolt ez mê verboten hân. swenne ich ez mê verbieten wil *Amg.* 69 *(s.* 3. b.*).* er verbüte in einem biere haschat um si alle *Hm. Damen* 31 *(s.* 65. a.*).*

unverboten *adj. part. nicht verboten.* man tuot der mangez durch verbot, daz man ez gar verbære ob ez unverboten wære *Trist.* 17934.

verbieter *stm. derjenige, welcher auf die güter eines andern beschlag legt. Freib. str. Oberl.* 1762.

verbot *stn.* 1. *der befehl, daß etwas unterlassen werde. Trist.* 17930. 17949. 2. interdictum bonorum, *beschlag, der auf die güter jemandes gelegt wird. Schmeller* 1, 223. *Haltaus* 1836. *Oberl.* 1723. 1762. 3. = fürbot *gerichtliche vorladung. Haltaus, Oberl. a. a. o.*

verbote *swv. lade vor gericht.* die zu dem jârgeding verbottet würden *Gr. w.* 2, 45. *vgl. Haltaus* 1837. *Oberl.* 1762.

widerbiute *stv. kündige auf, kündige fehde an.* unz si mir ir hulde widerbôt *Iw.* 135. dir widerbietent die ir dienest und ir friuntschaft *Wigal.* 10064. 10116. 10949. ich wil im widerbieten *Wigal.* 9890. 10110. von im und von den fürsten gar widerbôt er in die stat *Wigal.* 9933. beidenthalp was widerboten *das.* 10949.

widerbot *stm. ankündigung der fehde (vgl. Schmeller* 1, 224*).* daz ir aller widerbot wære sîn tägelîcher spot *Wigal.* 10322. ûf sîner nachgebûren guot leit er sich âne widerbot *Helbl.* 1, 588. *vgl.* 7, 150.

BIUTE, BIUT *m.? f.?* 1. *trog, backtrog.* biota est vas protensum in altum ein stande *Diefenb. gl.* 51. *vgl. g. wb.* 1, 303. *vgl. goth.* biuds, *ahd.* biut *tisch, altar Graff* 3, 76. biet *kelter Schmel-*

ler 1, 221. *zu* ich biute? 2. *bienenkorb, den man im walde an bäume hängt, damit sich ein bienenschwarm darin sammele.* wer eine beuten erstieg — wer ein liegende peut aufhube *Nürnberg. Zeidelr. Gr. w.* 3, 898. *vgl.* 897. *Frisch* 1, 91. a.

BIUTE? *stf. vertheilung, beute. s. Schmeller* 1, 219.

biute *swv. vertheile, beute, raube. vgl. Schmeller* 1, 219; *doch scheint damit die bedeutung des wortes nicht erschöpft zu sein.* unde lieze hie dit bûten *Pass.* 32, 27. waz solden si dô bûten an den armen lûten *Pass.* 32, 48. daz Paulus solde bûten aldâ mit den lûten *Pass.* 190, 27.

biuten *stn.* got niht vertruoch dit valschafte bûten den ungetrûen lûten *Pass.* 352, 67.

biutunge *stf.* vendicatio beutung *Diefenb. gl.* 281. die nâmen biutunge *raubten* über al *livl. chron.* 9180. dô diu biutunge geschach *das.* 11788.

BIUTEL *stm. u. stn. (ahd.* bûtil *Graff* 3, 86*) beutel, tasche.* marsupium pûtel *sumerl.* 33, 19. in ir biutel si in stiez *Wigal.* 5355. *H. Trist.* 1530. diu frouwe in ir biutel vant einen brief *Parz.* 55, 17. mit würze und ouch mit biseme erfüllet was sîn biutel *Engelh.* 517.

mëlbiutel taratantara *gl. Mone* 4, 237.

rëdebiutel *beutel zum sichten. fgr.* 1, 387. *Diefenb. gl.* 218.

biuteltuoch, biutelvaz *s. das zweite wort.*

biutel *swv. siebe, sichte, vermittelst eines beutels. fundgr.* 1, 360. *Schmeller* 1, 219. 225. *Diefenb. gl.* 83.

biutelunge *stf. Diefenb. gl.* 268.

BIUTERLINC *stm. beule von einem subst.* bûter. *s. Oberlin s.* 1194. *Schmeller wb.* 1, 155. *Schmid wb.* 48.

BIUWE *s.* ich BÛWE.

BIUZE, BÛZ, BUZZEN, GEBOZZEN *stoße, schlage. (vgl. Schmeller baiersch. wb.* 1, 229. *f. Stalder* 1, 249. *Frisch* 1, 159. b. 2, 75. a. *Lachmann zu Nib.* 1823*).* man biuzet uns an mit einem starken schalle *rennt uns an: so in der Riedegger hs. Rabensl.* 621, *wofür der druck* pauzzet *hat. (vgl. das nhd. bauz!)* sô sint die kurzen und die grozzen *(dicken)* ze kuoren gebozzen *Ls.* 3, 423. *vgl.* der bôze.

biuz *stm. schlag, schmitz.* wir sulen hie gewinnen ein ander an vil manegen biuz: her ûf ein bret drî würfel schiuz. dâ spilte er mit der künegîn eintweder umbe vingerlîn oder umbe senfte biuze (:entsliuze) *troj.* 116. b.

gebiuze, gebiuze *stn.* jener trût der frouwen mucz ein gebiuze hân *schmisse haben Nib.* 1823, 2. ein kolben nam er an die hant . . . dâ wart ein grôz gebiuze (:eriuze) *fragm.* 40. b. *Ottokar von Horneck* 75. b.

bûz *stm. schlag, schmiß.* dicke reit der ritter ûz und sluoc der vrowen einen bûz, so er gein dem âbent wider kam *Seifr. der dorfer (vgl. Lachm. zu Nib.* 1823, 2*).* der im gab den êrsten bûz *MS. H.* 3, 187. a. ich sach einem slahen einn vil swinden bûz *das.* 3, 260. b. dar nâch liez er in slahen mit puzzen *myst.* 1, 176, 12. — *In Niedersachsen werden der braut büützе gebracht, d. h. man wirft am vorabend vor der trauung alte töpfe, flaschen und dgl. vor ihrer hausthür entzwei.*

bûze *swv. gackere wie eine henne, die brüten will (so wie man 'schlagen' von dem gesange mehrerer vögel gebraucht)?* swenne ich dan daz hemdel mîn entrenne von der brust unz ûf den nol, daz tuot mînem herzen wol sô bûzt diu minne reht sam ein rephenne *MS. H.* 3, 217. b. *vgl. bauzen* baubari *Frisch* 1, 74. a.

bûze *stf.* diu minne stêt hiure in der êrsten bûze (:lûze) *MS. H.* 3, 217. b.

bôze, biez *ein redupliciерendes vollwort (angels.* beate, beot, beoten, *engl.* beat, beat, beaten*), das, so wie jedes redupl. vw. ein starkes vw. vorausgesetzt. vgl.* ich stôze *mit seinen ableitungen* stutz, stütze *etc. — ich stoße.* 1. dô si gehôrten bôzen unde an die tür stôzen

Pass. 158, 63. Isengrîn satzte sich für sînes gevateren tür; dar an er bôzen begunde *Rh. fuchs* 653. wer ist der bôzet sô vaste an daz tor *Nib.* 456, 3. vaste bôzen an daz tor *urst.* 127, 2. ûf sumber sêre bôzen *Gudr.* 1572, 3. werde liebe drinne *in dem herzen* bôzet *MS.* 2, 35. b. ir friuntschaft wart sich scheiden, und wart sich sêre stôzen, slahen unde bôzen sach man si dâ beide *Ls.* 1, 298. 2. *mit accusativ.* genendecliche er (mîn muot) zir herze bôzet vil manegen stôz *gleich einem stoßfalken MS.* 1, 90. a. 3. *mit präpos. adv.* ich bôze einen an. kêre dîn scheff ze stete daz dich enmitten ûf dem mer die sundern winde hin und her denne iht ane bôzen *tod. geh.* 611.

bôzen *stn.* mir ist niht ein kindes spil selkez herzen bôzen *MS.* 2, 179. b.

gebôze, gebiez ob ich etewenne korn ûf dem tenne mit drischelen ûz gebiez *ausdrasch Helmbr.* 317.

bôze *(ahd.* bôzju *Graff* 3, 232*) swv. die unter* bôze, biez *stehenden stellen können eben so gut hierher gesetzt werden.* die mangen vaste bôzten *Servat.* 1796. er wart brâht vor unser vrowen tür: er bôzte *Pass.* 124, 65. und bôzten an die türe aldâ *(Laßb.) Barl.* 91, 2. dâ bôzter an *(Laßb.) Barl.* 381, 27. als er begunde bôzen dâ *(Laßb.) Barl.* 18, 39.— schîben und bôzen *kegel spielen Renner* 10260. 17531. *vgl. Schmeller* 1, 211.

bôz, boz *(wie* schoz *und* schôz, sloz *und* slôz*) stn. schlag, stoß.* er gab ir ein guotez boz und zemt si als ein wildez ros *Ls.* 1, 301.

gebôz *stn.* dâ wart mit slegen dar geleget ein gebôz ûfz ander sô daz manic heide wart unfrô *Geo.* 13. a. dô sach sin slahen manec gebôz unde stechen manic sper ûf den ritter *Lanz.* 1484. *vgl. Lachm. zu Nib.* 1823, 2.

gebœze *stn. Nib.* 1823, 2. *hs.* J.

anebôz *stm. das worauf gebobet, geschlagen wird; der amboß.* incus ambôz *sumerl.* 10, 11. dô kêrt diu schar grôze gein mangem anebôze, den der touf het überdecket *gegen manchen haufen, auf den die christen mit übermacht einhauten W. Wh.* 404, 10. ez möht in die velsen gân daz ich her geflêhet hân, und möht ouch herten vlins gelinden wær. ir herz ein anebôz sost mîn klage doch sô grôz, daz ich wol genâde solde vinden *MS.* 2, 107. b. er sluog ûf sînen kampfgenôz rehte als ûf einen anebôz mit einem hamer wirt gesmidet *troj.* 12793. daz ûf einen anebôz geschach nie grœzer tengeln *Engelh.* 4853. ez wart nie smides anebôz sô vil getengelt als ûf dich *Geo.* 2321.

bibôz *s.* BÎBÔZ.

bôzwurz *s. das zweite wort.*

bôze *swm. s.* BÔZE.

bôzel *stm. prügel. Vocab.* 1482. *vgl. Schmeller* 1, 211.

steinbôzel *stm. steinhauer. Graff* 3, 233.

BIUZE *swv. zünde an.* man bûste al umbe viur an *livl. chron.* 9607. *vgl. nd. beuten,* biuten *Frisch* 1, 91. a.

BIZ *conj. adv. u. präp. gleichbedeutend mit* unze, *aber seltener, wahrscheinlich ein verkürztes* bidaz; *vgl. Graff* 3, 12. 332. *Wackernagel wb. LXII.* 1. *so lange bis (sowohl das einzelne* biz *als mit der beigesetzten conj.* daz*)* biz daz teidinc quam *En.* 12899. 12890. er trûte si biz si ze jungeste dô ze ir selber quam baz unde baz *Trist.* 1446. biz er beqnam *Wigal.* 6796. erbeiten niht enmohter hitze daz er si schône besnite *fragm.* 39. c. biz sich diu sunne nider lie *frauend.* 338, 6. 2. *so lange als (sowohl das einzelne* biz *als mit beigesetzter conj.* daz*).* biz daz ein dinc ist ungetân, so mag ez vil wol zegân *U. Trist.* 153. ich wil bî dir bestân biz daz ich nu geleben mac, unze an mînes endes tac *Barl.* 144, 25. biz wir leben = die wîle *(wie Barl.* 211, 32 *in hrn von Laßberg hs. st.* biz daz *steht) Barl.* 198, 1. daz wil ich zerbrechen niht biz daz

man mich leben siht *Barl.* 303, 22. 363, 32. 387, 16. biz dirre jârmarket wert *so lange als dieser jahrmarkt dauert G. Gerh.* 1427. *Kolocz.* 140. 3. biz *mit beigesetztem pron.* daz *bis dahin.* biz daz hân ich urloup genomen *Trist.* 1560. biz daz hab er und habt ouch ir die gebærde *Trist.* 14819. 4. biz morgen *frauend.* 339, 1. biz morne *Nith. leseb.* 513, 38. 5. biz her *bis jetzt.* ez wære niht biz her gespart *Trist.* 6208. ez wære iu niht biz her verseit *G. Gerh.* 1107. 6. *mit präpos.* biz an den jungisten tac *Roth.* 2257. biz an ir ende *Hartm. v. glauben* 3192. *En.* 12974. biz ûf des endes bodem *troj.* 243. biz ûf ein ende *troj.* 6162. biz ûf enpôr *vaterunser* 2090. biz gein Rôme *leseb.* 944, 40. 7. unz biz. si kom in sînes herzen grunt, dar ûz si niemer mêr geschiet unz biz ez der tôt verschriet *Kolocz.* 279. 8. wen biz. wen biz ir ors virbliesin *Diut.* 1, 7. wen biz sie sich gevreuten gnuoc *das.* 1, 9. wen biz verre ûffen tac und daz diu sunne scein *das.* 1, 10. wen biz sies gnuoc gephlâgin *das.* 1, 11. wen biz der morgen über al lûchte *das.* 1, 15. *vgl. Grimm zu gr. Rud. s.* 19. *zu Ath. s.* 19.

BÎZE, BEIZ, BIZZEN, GEBIZZEN *beiße, sowohl im eigentlichen als bildlichen sinne (Gr.* 2, 14. *Graff* 3, 228. *Diefenb. g. wb.* 1, 292*).* daz swert bîzet *Anno* 303 *(so auch in Otfr.),* mich peiz dînes hûses ando *N.* 68, 10. mîn vrouwe bîzet inwer niht *laßt eure kindische furcht, sie ißt nichts von euch auf Iw.* 91. der lewe kratzet unde beiz dan holz unde erde. wande er in beiz unde brach swâ er in blôzen sach *Iw.* 247. in disem viure sêre beiz aller hande slangen vruht die armen sêlen âne zuht *Barl.* 310, 30. des ungemaches daz si beiz *Pass.* 370, 81. — ê daz du in getörstest jagen, du bizzest in den vinger ê, daz er bluote *U. Trist.* 1975. in den kæse er vaste beiz *U. Trist.* 2528. der wolf beiz in die geiz *Boner* 11, 6. diu mûs geriet daz netze bîzen: daz garn geriet si rîzen enzwei *Boner* 21, 42. wolt einer bîzen mit mier *Helbl.* 8, 1029. er begunde bîzen in arme und in hende *vor schmerz (die vorher gehende zeile muß heißen* und gesende mir den ende*) Rabensl.* 57. a. er beiz im selbe zwei lid ûz sîner hende *das.* 71. b. — sô bîzzet er ir daz houbet abe *Karaj.* 88, 8. wenne ir bîzt an der spîse an *MS. II.* 3, 366. b.

beize *(ahd.* beizju *Graff* 3, 230*) swv. mache beißen. aus dieser grundbedeutung gehn folgende verschiedene anwendungen des wortes hervor:* 1. *beize.* gebeizet was sîn brunje in eines wurmes bluote *Lampr. Alex.* 950 (1300). *trop. mache mürbe?* der ohse ist under daz joch gebeizet *Leys. pred.* 82, 34. *vgl. Notker's* peizen alde pezeren *Graff* 3, 230. 2. *steige vom pferde, sitze ab (lasse die pferde beißen, weiden? vergl. Wackernagel wb. CXXX).* als in der voget von Berne nider beizen sach *Rab.* 870. *vgl. das nhd. ins gras beißen.* 3. *jage mit falken, wobei oft auch windhunde als stöber gebraucht wurden (vgl. engl.* I bait*).* du maht beizen unde jagen *büchl.* 1, 682. man möhte mit mir beizen, wær ich für vederspil erkant *Parz.* 487, 6. ez wære tîch oder bach swâ er die passâschen sach, dâ reit der künec peizen her *Parz.* 721, 27. ich *(sagt eine frau)* an daz velt beizen reit *Wigal.* 4964. er reit beizen mit den valken sîn *H. Trist.* 1137. mit sînem valkenære beizte dâ der künic vil kündecliche *Gudr.* 1096, 4. birsen, beizen unde jagn *Lanz.* 290. *H. Trist.* 4294. wol im der nu beizen sol ze Pülle ûf dem gevilde. ich beize ouch niht mit winden, in beiz ouch niht mit valken *MS.* 2, 68. ez ist ein tôrlîcher spot swer einen got heizet der birset unde beizet *Barl.* 255, 34. mit grîfen sol ich beizen *MS.* 2. 236. b. dô muoste der hunt sîn alter klagen: sîn beizen muoster abe lân *Boner* 31, 8.

beizen *stn. das jagen mit falken.* eins trâges sneggen slîchen, einr sneller swalwen fluc, dis hirsen und jens beizen *MS.* 2, 238. b.

beizstein *s.* STEIN.

beizwint *s.* WINT.

erbeize *swv.* 1. *stürze nieder (zu* beize 2*).* die heiden muosen erbaizen *pf. K.* 281, 14. 2. *steige nieder, steige vom pferde (zu* beize 2*).* er bougta den himel und irbeizta hara nider *Notk. ps.* 17, 10. sô sie dan irbeiztin nider *Ath.* C*, 112. da ich dicke bin erbeizet, dâ heime in mîn selbes hûs *Parz.* 184, 29. er lief da er was erbeizet des âbents *Parz.* 247, 8. er rebeizte *Parz.* 217, 28. si erbeizte vür diu gezelt, vür in *Ir.* 120. 171. do erbeizte zuo der erden manec rîter *Nib.* 1467, 4. erbeizet zuo der erden *Gudr.* 1464, 2. *vgl. Graff* 3, 230. 3. ich erbeize ûf etw. *hetze auf (zu* beize 3*).* sîner vînde widersatz, die sîn hôchmuot reizte, dar ûf sich nu erbeizte daz si in wolden biugen *Marleg.* 24, 233. het er niht der in reizte unde ûf den strît erbeizte *Pass.* 337, 58. ûf den adel erbeizen *Frl.* 379, 7.

beiz *stn. falkenjagd.* weder pirsen noch paiz *Wirtemb. b.* 1, 46. daz pirsen und daz peiz *das.* 2, 42.

beizære *stm. der welcher mit falken jagt.* der beizære, *ein* junkherre, *der einen habicht auf der hand führt,* gemûzet wol ze rehte *Lanz.* 476. der selbe beizære *(der ritter mit zwei hunden und einem* sperwære*)* ersach ein jungez häselîn, dô jaget er nuo die hunde sîn, ouch jaget er ime selbe nâch *fragm.* 21. a.

gebeize *stn. jagd mit falken.* dâ bî was guot gebeize *Lanz.* 458.

beize *stf. falkenjagd.* si funden guote beize dô: beide bäche unde lô lâgen antvogele vol, swaz ein habech vâhen sol, des funden si dâ vil *Erec* 2035. bî Rîne ist guoter beize vil *Bit.* 71. b *(wo für die falkenjagd das ganze blatt wichtig ist).*

vogelbeize *stn.* aucipium vogelbeize *Haupt's zeitschr.* 5, 416.

biz *stn. die gebissene wunde.* gelüppet sam diu nâtern biz *W. Wh.* 324, 5.

biz *stm. der biß.* daz si dar in tet einen bitz *hinein biß Dint.* 3, 51. dâ von ich dîne niuwen marter niht entsitze noch dînes mordes bitze. ich tôre dîne witze, dîn hôvart ich widerlitze *Mart.* 93. 54. daz ich, als Adam, iht die witz verlier von dîner minne bitz *Ls.* 1, 49.

biz *stm. das abgebissene stück.* er warf Isôten einen biz. er sprach 'liebiu frouwe, iz' *U. Trist.* 2529.

bizzel *stn. kleiner bisse. Diefenb. gl.* 185.

anbiz *stm. frühstück. Vocab. von* 1429. *Schmeller* 1, 209.

bîz *stm. das beißen.* einem einen bîz tuon *Genesis.* du bist aller frouwen schilt vür itewîz, den in Eve brâht umb einen kleinen apfelbîz *MS.* 2, 170. b.

bize apoxima (apozema?) *sumerl.* 21, 2.

steinbîze, steinbîz *m.* saxatilis piscis *sumerl.* 29, 4. *Haupts zeitschr.* 5, 416. *Diefenb. gl.* 244.

bizze *swm.* 1. *das schließen des mundes zum beißen.* der êrste bizze meldet in *H. Trist.* 1387. 2. *das abgebissene stück,* offa *sumerl.* 15, 62. 3. *der keil. vgl. Stalder* 1, 175. *Schmeller wb.* 1, 209. *Schmid wb.* 70. *noch in der Appenz. mundart* bez. *Tobl.* 45.

verbizze *swv. verkeile.* der tievel ist in dem hellebloch verbizzet, versichert und gewisset *Mart.* 26. *vgl.* ich verbîze.

bizic *adj. beißig.* leider bîzec wurdens schier *geriethen in streit MS. H.* 3, 197. b.

wurmbîzic *adj. von würmern angefressen.* sô man den boum nieder meizzet sô ist er wurmbeizeich *pf. K.* 71, 25. *Karl* 28. b. *vgl. Gr.* 2, 555. *Graff* 3, 231.

durchbize *stv. beiße durch, todt.*

sô durchbîzent si ir die sîten *physiol. Diut.* 3, 30. *Karaj.* 88, 8. swâ miuse loufent eine katzen ane, ob diu durbizzen wirt dâ muoz der miuse sîn gar vil *MS.* 2, 4. b.

enbîze *stv. bringe etwas in den mund, sei es zum essen oder zum trinken: halte eine mahlzeit, sei es morgens, mittags, abends. die partikel* en *steht st.* in, *und lautet auch* em. 1. *ohne objectivcasus.* nu enbeiz der künec durch in fruo *Erec* 5274. dô *als die jagd vorbei war* hiez der künec künden den jägern wol geborn, daz er enbîzen wolde. dô wart lûte ein horn geblâsen *Nib.* 886, 2. dô man enbeiz *als die mahlzeit vorbei war Iw.* 11. lant und liute girret sint swâ der künec ist ein kint und sich die vürsten vlîzent daz si vruo enbîzent, dâ wirt selten wol geriht (*nach* eccles. 10, 16. mane comedunt) *in schwelgerei u. völlerei leben Vrid.* 72, 1. *vgl. Renner* 2183. ein bote der hiez in enbîzen gân *Wigal.* 4432. er enbeiz zehant *Wigal.* 8399. ir müezet enbîzen ê *H. Trist.* 5943. der mensche der ie enpeiz *schmeckte, merkte* waz von nôt heizet heiz *Pass.* 68, 32. 2. *mit dem genitive (vgl. Gr.* 4, 650*).* enbizzers (des brunnen) *Maria* 153. sweme sîn wart slac oder stôz, dern embeiz nie mêre brôtes, wander was des gwissen tôtes *Lampr.* 1359 (1709). den aller bezisten lît, des (er) iemer enbizze *Hartm. v. gl.* 3105. als si des obzes enbizzen *aneg.* 33, 30. 17, 4. der sô jæmerlîches (brôtes) nie enbeiz *Iw.* 127. nu enbeiz ich doch des trankes nie dâ von Tristan in kumber kam *MS.* 1, 172. b. bewar daz es *des trankes* ie man enbîze *Trist.* 11462. 69. dô des *des weines* der arm man enbeiz *a. w.* 3, 226. enbîzen sol ich niemer mê deheinre slahte dinges wan des ungelinges der geheizen ist der tôt *v. d. Minnen (Müller* 1, 212. b. *vgl.* 211. c. 212. a*).* der nie honiges enbeiz den dunkent dürre holzbirn süeze *myst.* 1, 314, 14 *u. anm.* 3. ich bin enbizzen *habe gespeiset.* mich dunket daz ich baz enbizzen bin danne ich ie enbeiz *Oberlin* 306. diu arme was enbizzen ze michelen riwen *aneg.* 17, 37. hiure müezens *(meine flüche)* beide esel und der gouch gehœren ê si enbizzen sîn *Walth.* 73, 32. dô si enbizzen wâren *Nib.* 1265, 1. 1626, 1. als der helt enbizzen was *Wigal.* 8417. sæhe aber ich die stunde, daz mir von ir munde wurd ein küssen, wol wære ich enbizzen *MS.* 2, 92. a. wir sîn enbizzen *jüdel* 130, 76. 78. ê der fürsten keiner sî enbizzen, vernim ich iuwer wort *Lohengr.* 87. — *Daß man in den gerichten nicht* enbizzen *erscheinen sollte, scheint mir weder aus dieser stelle noch aus dem oben angeführten spruche Vrid.* 72, 1, *zu folgen. vergl. RA.* 764 *und die anm. zu Vridank.* 4. ich habe enbizzen *habe gespeiset.* dô si enbizzen hâten *Amis* 1235; *hingegen* dô si enbizzen wâren *das.* 1887. si heten enbizzen *H. Trist.* 5945.

ímbîz, ímbiz *(die erste form ist wohl vorzuziehen) stm.* 1. *das mahl: zu welcher zeit dieses gehalten wird, kann durch ein vorgesetztes wort bestimmt werden. eine spätere form ist* immez, imbz, *niederd.* imt. *außer der* imbîz *findet sich auch* daz imbîz. sîn imbiz, daz er wânde hân *Reinh.* 175. *vgl. Grimm, nach dem* daz imbiz *stück bedeutet.* umb einen swachen imbîz *dus.* 212. 291. — si hiez in machen *bereiten* sînem vater einen imbîz *Genes. fdgr.* 2, 38, 5. einen turneischen imbîz (: vlîze) *Lanz.* 3099. frügem imbîze (: vlîze) begund ez harte nâhen *Lanz.* 5744. imbîz was vil schiere getân: ringiu spîse was im bereit *Wigal.* 4433. und wie von Abacuc ein imbîz wart ze Babylône brâht *MS.* 2, 138. a. imbîz und nahtselde nemen *Gudr.* 554, 1. dâ was der kinde imbîz (: wîz) bereit aller tegelich *Flore* 766. sô giengens nâch imbîze ze schuole *Flore* 808. er bitet inch mit flîze daz ir ze sîme imbîze ze sîne ge-

ruochet *Flore* 4809. nâch dem imbîze (: îlîze) wîset in Darjes ze wege *Flore* 4897. nâch imbîze (: itewîze) *Flore* 5193. *vgl.* 7607. guoten wîn und spîse linde getempert mit vlîze gap man zem imbîze den âbent und den morgen *Kolocz.* 162. 2. dise wirtschaft heizet ein ezzen, niht ein inbîz: wane zuo gelîcher wîs als nach dem imbîze kumt daz man sol ezzen *Leyser pred.* 149.

âbentimmez *stn. abendessen.* sô man daz âbentimmez gaz *Diut.* 1, 351. *H. Elisabeth. Wackern. leseb.* 745, 39.

vruoimbiz *frühstück. Rab.* 587.

gimbîze *swv. gebe zu essen, speise.* dô fraite unser herre s. Philippum, wie er im riete daz er die liute gimhîzt *Roth pred.* 42.

erbîze *stv. beiße todt.* si ligent rehte als daz vihe, daz erbizzen hânt die lewen *kl.* 1036. unz si die jungen erbîzent *Karaj.* 99, 15. Reitze wil dich erbîzen *Reinh. f.* 1134. *vgl.* 1158. *Leyser pred.* 109, 24. *Gr. w.* 3, 336.

gebîze *stv.* ab einem huone er gebeiz drî stunt *Erec* 8648. kratzen noch gebîzen kund ez *(der bär)* niht den man *Nib.* 891, 1. si müezen mîner barten nu gebîzen: ich wil ir leben slîzen vil gar unz an ein ende *so droht der kaiser den Christen. Mart.* 7.

gebiz *stn. gebiß*, salivare *sumerl.* 34, 67. *gl. Mone* 7, 594.

überbîze *swv. übertreffe im beißen.* wolt einer bîzen mit mier, ich überbizz in lihte als schier sam er überbizze mich *Helbl.* 8, 1030.

underbîze *stv.* ich u. mich. *beiße mich mit einem andern.* zwei vögelîn *hatten mit einander streit und* underbizzen sich vil vaste *altdeutsch. bl.* 1, 108.

verbîze *stv. verbeiße.* er sluoc den wirt mit sölher kraft, mit verbizzenme zan *Lanz.* 2109. den man dâ durch sîn urkunt ir leben jæmerlîche verbeiz *Pass.* 312, 27.

verbîz *stn. maulkorb.* in zorne slint den itewîz unt lege dîme munde ein verbîz *altd. bl.* 1, 92. — *oder ist es ungenauer reim, und unter* bizze *zu stellen, das vielleicht auch knebel bedeutet?*

BLÂ *(gen.* blâwes, *ahd.* blâo, *aus* blâw *Graff* 3, 238*) adj. blau.* din welt was gelf, rôt unde blâ, grüen in dem walde *Walth.* 75, 25. viol blâ *MS.* 1, 13. b. bluomen sint gel, grüen, rôt, sint blâ, brûn, blanc *MS.* 1, 59. a. manige decke snêwîze, gel, brûn, rôt, grüene unde blâ *Trist.* 665. da enwas grüene, noch rôt, noch wîz, noch swarz, noch gel, noch blâ *Trist.* 15839. — waz ist blâ? ich sprach daz ist stætekeit: doch siht man mangen blâwez tragen, möht der roc die wârheit sagen er seit ein ander mære *fragm.* 25. b. *Ls.* 1, 154. dâ von sô wænt er stæte sîn, daz er in blâwer varwe schîn erneiget sich den vrouwen guot *Suochenw.* 75. a. dâ wolt mîn herze ie tragen blâ *immer beständig sein Ls.* 2, 178.

lâsûrblâ *adj. blau wie* lapis lazuli. in einem velde lâsûrblâ daz ouch von sîden was geweben *Engelh.* 2540. der himel der vîn was unde lâsûrblâ *Maßm. denkm.* 1, 140. b.

lichtblâ *hellblau. Freiberger urk.* 2, 127.

satblâ *dunkelblau. Freiberger urk.* 2, 127.

wolkenblâ *himmelblau.* einen vanen von wolkenblâwen sîden *Gudr.* 1373, 2.

blâval *s.* VAL.

blâvnoz *s.* VUOZ.

BLACH *adj. flach.* einen roc nâch sînem muot gesniten vil gewære ûz einem Pöltingære: daz was in der gerwe blach *Helbl.* 1, 315. blach und hungric was sîn lîp *Boner* 63, 30.

blachmâl *s.* MÂL.

BLAHE *swf. grobes leintuch. vgl. Schmeller* 1, 236. *Frisch* 1, 102. c. 2, 61. a. *fdgr.* 1, 361. ein alte plahen *Suochenw.* 45, 42. wer plahen tregt für sîden

Hätzl. 1, 10, 24. ich sol im 10 blahen *O. Rul. handlb.* 18. cetramentum (ceramentum) blache *sumerl.* 4, 81.

derreblahe *ein zum* derren *trocknen, z. b. der leinbollen bestimmtes tuch.* ûf einer derreblahen (: slahen) *Nith.* 31, 5.

blahenvâch daz im sîn rennegewant würd ein altez plahenvâch *Helbl.* 8, 325.

BLÆJE *(prät.* blæte *oder* blâte, geblæ*t) swv. blâhe (ahd.* blâju *Graff* 3, 234. *Diefenb. g. wb.* 1, 310. *vgl. Schmeller wb.* 1, 251*).* 1. *ohne objectivcasus, ich blase.* die winde die sô sêre wænt gegen mir von Barbarîe, daz si sô rehte unsüeze (unsuoze *MS. H.* 2, 95. a) blænt ... gebent mir grôz ungemüete *MS.* 2, 68. b. *wære* unsüeze *nicht adv., sondern accus. des substantives, so fiele dieser allerdings auffallende sprachgebrauch weg; denn* blænt *MS.* 2, 13. a: der vogel wirt niht sanges lût die wîle Auster und Borêas sich hebent unde blænt *läßt sich mit dem accus.* sich *verbinden.* 2. *mit dem reflexiven accus.* sich *blähe mich, blase mich auf. schwelle an.* ist si *(die gerste)* viuhte und blæjet sich *Griesh. pred.* 1, 22. diu krote blâte sich noch grozzer *dicker MS.* 2, 172. b. *MS.* 2, 13. a *ist so eben angeführt.* vaste blâter sich *Boner* 46, 12. 19. swer mit vergifter hôchvart geblæjet ist *Boner* 46, 43. daz si sich blæjent wider dich *Boner* 84, 37. wes blæjest du dich, esche *Mart.* 118. daz sich ein geswulst hin dan blæt ûf für mîniu wange *Helbl.* 3, 164. 3. *mit transitivem accus.* nu schowe in an allen mitten dâ ist er geblæt als ein segel *Heinr. tod. gehäg.* 589. hôhe beginnent die winde wæn, die müezen kalten rîfen blæn *warn.* 1914. als blæjet diu hôchvart den menschen *Griesh. pred.* 1, 115. dâ blæt der eiterîne nît dem friunde misselinge an iegelîchem dinge *Trist.* 15064. daz viuwer daz gienc vast entwer sam ez ein esse blæte *Dietr.* 91. a. daz viuwer ûz ir helmen pran sam ez ein blâsbalc blæte *Rab.* 47. b. diu mûs begunde ertrinken. von dem wazzer wart si geblân, man sach si wider ûf gân *von dem wasser wurde sie aufgeblasen, und stieg wieder in die höhe a. w.* 3, 177 *(sollte dieses starke particip, analog dem particip* lân *st.* lâzen, *zu dem volkw.* ich blase *gehören?).*

blæjen *stn.* lâ dîn blæjen sîn *Boner* 46, 14.

blâdem *stm. blähung. fdgr.* 1, 360.

blæmuot *s.* MUOT.

erblæje *swv. blase auf. Oberl.* 349. drî malter habers rehte erplæt *Hätzl.* 2, 67, 50.

geblæje *swv. schmelze durch geblöse. gl. Schmeller* 1, 231.

verblæje *swv.* 1. *blase weg.* ein krankez barthar, daz der wint verblæjet und lihteclich hin wæjet *Mart.* 65. 2. *schmelze durch gebläse.* alsô der smit vil guot die wiere in daz golt tuot. daz insigele er furblât als erz gelernet hât *Karaj.* 19, 7. *vgl. Schmeller* 1, 231.

zerblæje *swv. blase aus einander, blase zu sehr auf.* si hât der rîfe und der wint zerfüeret und zerblæjet *Keller* 6, 25. — vor der zerblâten hôchvart diu als ein krotte swillet *Mart.* 119. swer rouwe rüeben izzet si zerblæjent im den bûch *Ls.* 3, 562. dâ man zeplæt wirt von hôchvart *gest. Rom.* 35.

BLÆJE *swv. blöke.* nâch dem in einem jâr ein lamp in deheins gebûren hove enblæt *Helbl.* 1, 578. *vgl.* blêre.

BLAMÂL, BLAHMÂL *s.* MÂL.

BLÂMENSIER, BLÂMENSCHIER *eine art speise* (blanc manger). swie doch ein fürst dâ wære gast blâmenschier was dâ tinre *Geo.* 1913. *ein recept zu einem* blâmensier *s. buch v. guter speise* 24.

BLANC *adj. glänzend weiß; weiß (zu einem verlorenen stv.* blinke? *vgl. Graff* 3, 252*). Feirefîz heißt* swarz unde blanc *Parz.* 317, 9 *und* wîz und swarz 57, 18. der wâpenroc blanc gevar *Parz.* 443, 9. wîze und blanke zene sach man ûz dem munde brechen *troj.* 23. a. ich wil in mit blanken armen umbe vâhen *MS.* 1, 22. a. arme und

hende wol gestellet unde blanc *Trist.* 3337. du (Maria), rehter kiusche ein blanker snê *Gfr. I.* 2, 8 *(lobges.* 21, 9*)*. wîz als ein snê, blanc als ein swan *Gfr. lobges.* 23, 9. seht wie der winter die welt gekleidet hât: uns gît mit grimme sîn kunst blanke wât *MS.* 1, 195. a. mîn hemde sô blanc *Nib.* 618, 2. blankez pfârit, ors, bräckelîn *Wigal.* 1726. 8550. 2210. blanker gehærde stüende ir ganc vil deste baz ob ir der volgenære wære ouch blanc mit êre gerunden tugenden *MS.* 2, 141. b.— die blanken *sind die bewohner des himmels;* die swarzen *gehören der hölle an Parz.* 1, 13. — daz blanke lant, daz rôte lant. *wie diese benennungen verschiedener gegenden zu verstehen sind, ist um so schwerer zu sagen, da beide namen dieselbe gegend zu bezeichnen scheinen. U. Trist.* 1085. 1094. alders blanc *vor alter weiß.* Heinrîch der alders blanke *W. Wh.* 266, 3.

harmblanc *adj. weiß wie hermelin.* ein harmblankez miullîn *Lanz.* 4678. *Er.* 1426. mit harmblanken henden *Trist.* 8070.

snèblanc *adj. schneeweiß.* von snêblanker varwe ir ros und ouch ir cleit *Nib.* 384, 2.

blenke *stf. weiße farbe, weiße schminke.* ir varwe was lieht unde guot rehte alsô milch unde bluot wol gemischet rôt und wîz âne blenke und âne vernîz *En.* 5141. minnen craft mit freuden krenke frumt in bleich an sîner blenke *Parz.* 810, 30.

blanke? *swv. bin weiß, glänze. Frisch* 1, 103. b.

blenke *swv.* 1. *mache glänzend weiß.* snê hât geblenket die heide *MS.* 2, 180. b. 2. *bewege hin u. her. Oberl.* 164.

verblenke *swv. mache blank. das brackenseil,* an ein ander geworht mit gezierde. dar über lâgen ringe mit berlen verblenket *W. Tit.* 140, 1. was von rôtem golde mit blamâle verblenket *weiß eingelegt Tit.* ein verblenketes weib *das sich geschminkt hat Frisch* 1, 103. c.

blenkel *swv. bewege hin und her.* nu blenkel din tambûre *MS. H.* 3, 280. b.

BLANDE, BLIENT, GEBLANDEN *(Türh. Wh.* 412. b *reimt* bluonden *mit* stuonden*) Gr.* 1, 858. 933. 2, 59. 4, 336. *Graff* 3. 254. 255. *Diefenb. g. wb.* 1, 304. *Wackernagel glossar s. CXIX. Über die erste bedeutung dieses wortes etwas zu sagen, ist eine um so schwierigere aufgabe, da wir das starke vollwort nicht kennen, aus welchem dieses reduplicierende abzuleiten ist. Unser 'blendling' (bastart), das ags.* blendan *mischen, färben, beflecken (engl.* to blend*), das auch in den nord. sprachen lebt, scheinen einen uralten tropischen gebrauch des wortes zu verrathen, eben so Otfrids zeile* Júdas ther iz ríat ioh állan thesan scádon bliant 4, 12, 23, *deren sinn durch die verbindung klar ist. vgl.* schaden briuwen. *dasselbe gilt von dem zusammengesetzten* ich enblande. *Die vermutung, daß auch für dieses zusammengesetzte vw. von dem begriffe des mischens auszugehen, und für den tropischen gebrauch unser noch gewöhnliches 'einem etwas eintränken, einrühren' zu vergleichen sei, wird durch eine stelle in Nithart's liedern* 16, 6 *unterstützt:* sîn tumbelîcher muot wirt im dâ în getrenket. *Daß in der alten sprache das vw. 'einrühren' in seiner heutigen metaphorischen bedeutung gebraucht worden sei, vermag ich nicht zu beweisen. denn wenn es in dem altd. bl. bd.* 2. *s.* 1 *abgedruckten segen heißt* 'dat sîn hende nit inruren dat dir schadin mege', *so ist* in *nicht etwa* în *ein, sondern das verneinungswörtchen. Mit besserm rechte aber ist der äußerst häufige tropische gebrauch des wortes* briuwen *(brauen) in anschlag zu bringen, der sich im niederdeutschen so gut wie im hochdeutschen findet. Man sehe was von Jac. Grimm (Reinh. f. s.* 279*) zu* mede blanden *meth brauen bemerkt ist.*

enblande, enblient, enblanden *die vorgesetzte partikel* en *kann kaum etwas anders sein als die partikel* in:

zu übersehen ist jedoch nicht, daß sich an mehreren stellen entplanten *findet.* 1. ich enblande ez mir *oder* einem, *mache mir oder einem andern etwas zu einer angelegenheit, arbeit. Was Goldast und Scherz über dieses wort sagen, mag man* Thes. antiq. teut. t. III. *Winsbek. s.* 32 *sehen.* — *Wigal.* 554. *Lachm. ausw. s.* 272. O. 5, 23, 245. *vgl. Gr.* 4, 336. Sêphora, diu amme, diu îlt ir *(sich)* ez enblanden *sich damit zu befassen.* si nam ir einen wessen stein; sine hete mezzer nehein: si besneit des rîchen chuniges chint *Exod. (4, 25) fundgr.* 2, 95, 19. irn hainir wil im daz imblandin, daz er *fdgr.* 2, 111, 18. wil ih ez mir enplanden *will ich mir die mühe geben pf. K.* 85, 7. du ne wellis dirz intplanden, sprach daz lussame wîp *(Crescentia),* du verliuses uns sêle unde lîp *kaiserchr.* 70. a. ob ir niht wære in künde einen (? ein) arzât den man vünde in allen den landen, der im daz wolte intplanden *das.* 75. b. *vgl. Cresc. Kolocz.* 815. noch muoste erz enblanden grimme den handen *alle seine kräfte anstrengen Erec* 687. sîn sper zebrach: do enblient erz dem swerte *dann muste das schwert daran das.* 3895. dô muosten si lâzen die schilte von den handen, und anders inz *sich* enblanden. si erbeizten bêde gelîche vil unmüezeclîche und erfuorten din swert *das.* 4394. *die frauen rächen was ihnen zu leide geschieht nicht anders* wan daz siz pflegent enblanden den ougen unde handen mit trahenen und mit hantslegen (si sluoc sich zen brüsten) *das.* 5765. wer solt im ab daz enblanden *sich die mühe geben das wild zu hetzen das.* 7162. daz ichz mir gerne enblande *büchl.* 1, 774. enbland ez dinem lîbe *daselbst* 1335. dînen ougen *das.* 545. got eine mac in helfen hin, ob er imz enblanden wil *wenn er sich damit befassen will hr.* 233. wir müezen ez starke enblanden den armen und den handen *ihnen die mühe auflegen, d. i. sie anstrengen hr.* 235. dâ wart geweinet und geschrît ûf dem palase wît: daz vole von drîzec landen möhtz den ougen niht enblanden *hätte für ein solches wehklagen nicht thränen genug gehabt Parz.* 231, 26. *der verfasser dieser erzählung rechnet auf den dank seiner zeitgenossen; denn* der werlde ze minnen enblienderz sinen sinnen *strengte er die kräfte seines geistes an Wigal.* 143. der knabe enplient dem rosse daz *strengte deshalb sein roß an,* mit sporn rüert erz deste baz *Bit.* 2954. ja emplienden siz ir handen *strengten sie ihre kräfte an,* als ez ir ellen wol gezam *Bit.* 9120. swer volget dem schilde der sol ez enblanden dem lîbe, dem guote, dem herzen, den handen *MS.* 2, 29. b. swer mit schilt sich decken wil vor schanden, der sol ez dem lîbe wol enblanden *MS.* 2, 37. b. *vgl. frauend.* 457, 16. si enblienden ez ir handen dâ dêswâr vil ritterlîchen sâ *frauend.* 491, 27. swer sich vor schanden wil befriden, der muoz gebergen niht den lîp; er muoz enblanden ez den liden *MS.* 2, 254. b. *(st.* ez *ist gedruckt* an; *offenbar falsch. anders (ohne* enblanden*) stehen die zeilen beitr.* 475. *vgl. Winsbeke* 43, 9 *u. Haupt).* iwer iegelîcher wirt ein helt, obirz dem lîbe intblanden welt *Türl. Wh.* 11. b. nu muost imz *sich es* imblanden mit frecher tât der markîs *das.* 15. a. die vrowen woldenz im *(l.* in *sich)* implanden *das.* 71. b. daz ist noch guoter frouwen site: swenn in getuot grôz herzeleit ein man durch sîne dörperheit, so enblandent siez den ougen offenbâr und tougen; si enmügen sich anders rechen *Flore* 457 *(nach Erec* 7162*).* doch enblienden siez den ougen *das.* 7729 *(7757 S.).* ich wil mirz noch enblanden *Tit.* 26, 40. freuden unergetzet begunde siz den ougen licht enblanden *Tit.* 31, 10.— *die redensart* ich enblande ez mir *od.* einem *ist bei weitem die gewöhnlichste, doch findet sich auch* a. *st. des acc.* ez *ein substantiv.* Swemmelin an-

ders niht ensach wan mit wintenden handen den jâmer vaste enblanden den ougen und der wæte *kl.* 3900. *v. d. H. (anders Lachm.* 1835*).* si begunde ir leit enblanden den ougen unt den handen *kindh. Jes.* 92, 34. b. *ohne accusativ.* leider vil lützel im *sich* iemen enblandet ouf den wuocher der armen sêle *Heinr. tod. geh.* 54.— *ein beispiel, das nicht ganz entscheidend ist, da man* vil lützel *als accusativ ansehen, oder, dieses als adv. genommen,* imz *st.* im *vermuten kann.* c. *ohne dativ.* er lobete sie wol zu den handen, si kunne wol daz wæhe werc inblanden *sie (Crescentia) verstehe sich sehr gut auf feine handarbeiten kaiserchr.* 72. d. ez dorft ouch nieman kampf gein im enplanden *niemand durfte sich unterfangen ihn mit kampfe zu bestehen Lohengr. s.* 11. *(In hinsicht auf die accusative* daz wæhe werc, kampf *gehören diese zwei stellen zu* a*).* 2. ich lâze mir ez *(oder statt ez ein substantiv)* enblanden. — *In dieser redensart ist* enblanden *nicht als infinitiv, sondern als participiales adjectiv anzusehen, nach welchem ein infinitiv* wesen, werden, belîben *und ähnliche auszufallen pflegt. diese eigenthümlichkeit der altdeutsch. sprache ist zu zeile* 3142 *des Iwein ausführlich erläutert.* kint, lât iu den reien wol enblanden *tanzet aus allen kräften Nith.* 19, 4. si liezn in strît enblanden *sie stritten mit aller macht Rabensl.* 28. b. si liezen inz enblanden, als si des twanc diu nôt *das.* 38. b. ahey! er liez imz *(so die Riedegger hs.)* wol enblanden: er nam daz edel swert zuo beiden handen *das.* 51. a. die liezen inz enblanden, als mir ist geseit, dem herzen, den handen *das.* 54. a. der künic von Môrlanden nâch vil hôher minne lât imz *sich* alsô sêre enblanden *bietet alle seine kräfte auf Gudr.* 718, 4. 3. ich bin enblanden, *gleichfalls als part. adj.* a. *mit einem, die person bezeichnenden dativ.* cum mihi molesti essent dô sie mir sô ana lâgen, unde mir sô inblandene wâren *N.* 34, 13, et in ira molesti erant mihi unde in iro zorne wâren sie mir inblandene *N.* 54, 4. man was in vaste enblanden *Tundal.* 54, 24. sô aht ich weder diz noch daz ûf der argen widerdiez: mîn hôchgemüete mich daz hiez, daz ich in wære enblanden *Amur* 39. *vgl. Haupt zu Engelh.* 3294. — b. *ohne dativ.* nu weset niht enblanden *Lanz.* 2472. ich was vil sêre enblanden klegeliche kôle umb den künig Jeranden *Tit.* 27, 109. 4. ez ist mir enblanden. ez was im niht enblanden für des tiuvels nît *Servat.* 3193. 5. ez *(oder der nominativ eines subst.)* wirt enblanden. a. *mit einem die person bezeichnenden dativ.* wurde iz in inplanden *pf. K.* 89, 23. iz wart in harte enplanden *das.* 96, 15. iz wirdet in harte enblanden *das.* 272, 3. ez wart mir harte inblanden: ich wart selbe cevuoret, und mîn geslehte cestôret *kaiserchr.* 54. d. ez wirt mînem lîb inblanden daz mir ie von dir geschach *das.* 77. d. daz wart harte inblanden Otaker dem übersezzen *das.* 86. a. nu scoltu scouwen mîniu werch tougen, zeichen vile grôziu, sô muoz er si lâzen ûzer sîneme lande: iz wirt ime enblanden *Exod. fundgr.* 2, 98, 20. Gâwâne wart enblanden *beschwerlich* daz er den swæren schilt getruoc *Parz.* 567, 4. mir wære ein zageheit geschehen, ob ich ein wîp het ersehen sô küenlich gestanden: mir wirt halt sus enblanden *es ängstiget mich schon* so ich ungewâpent wîp grîf an, ob ich mit êren scheide dan *W. Wh.* 243, 26. ein ander werc hân ich hie under handen: ob ich selb vierde wære, ich vörht ez würd uns allen *(uns allen vieren)* sêre enblanden *Tit. vorr.* 85. Man sach in hart erblichen, daz wart im sêr enblanden *Tit.* 11, 28. daz ist ein dinc daz vînden wirt enblanden *(gedruckt* erblanden*) Tit.* 24, 156. der strît wart sêre enblanden in beiden *Tit.* 26, 90. ez wart ouch den entplanten die sie dâ von den pfælen

wider strouften *Tit.* 27, 250. dem vater und den kinden wart daz vil sêre entblanden *Tit.* 28, 73. b. *ohne dativ, gleichbedeutend mit* swære. der hunger wuohs ze Rôme in dem lande; daz jâr wart harte intplanden; daz lût hete michil ungemach *kaiserchr.* 62. d. — der kampf dûht in enblanden *Lanz.* 2087.

BLÂNE *s.* ich PLÂNE.

BLANKE *swf. planke, dickes brett.* die blanken wâren eschen *En.* 6965. si wurfen abe der blanken vil al umbe die bure *livl. chron.* 8241.

blanke, verblanke *swv. befestige durch planken. Frisch* 2, 62. a.

BLANSCHE *adj. das franz.* blanche. Isôt als blanche mains *Isot* diu wîz gehande *Trist.* 18713. 19048. diu wîzgehande Isôt, Blanschemanîs, diu schœne magt *H. Trist.* 95. der maget Blanschemanîsen *das.* 446.

blâmensier (blanc manger) *s. an seiner alphabetischen stelle.*

BLAPPE *falle hinein. s. Stalder wb.* 1, 180.

erblappe *höchst wahrscheinlich ein starkes vw., von dem das partic. gebildet ist, das MS.* 2, 156. a *(Frl.* 447, 20*)* *auf* kappen *reimt.* mîn kunst ist tôt erblappen und gêt in maniges ôren niht *fällt dumpf danieder.*

BLAS *adj. Ich kenne dieses wort nur aus einer einzigen stelle, in der es auf* glas *reimt, aber durchaus nicht mit unserm heutigen blaß gleichbedeutend ist.* sagt mir. liupper herre, wie dûht ich iuch sô blas, daz ir mir mîn grüfel nâmet unverdienter dinge *Nith.* 17, 3. *Vielleicht ist die erste bedeutung von* blas *leuchtend, scheinend, aus welcher auch das heutige 'blas' zu erklären wäre. metaphorisch könnte man* blas *genannt haben, was, gleich einem* blas *(s. das folgende wort), die schritte, das verfahren eines andern leitet, dem gemäß würden Nitharts worte sagen wie kam es doch, daß ihr glaubtet, ich sähe ganz darnach aus, daß man gegen mich sich alles erlauben könne, was man nur wolle. — blas in seinem heutigen sinne kommt weder in dem ältern deutschen noch in den verwandten sprachen vor: was wir jetzt 'blaß' nennen, hieß und heißt* bleich. *steht dafür hin und wieder in dem abdrucke alter glossen* pleiz, *so ist dieß nur das gewöhnliche versehen, das zu der verwechselung der schriftzeichen für* h *u.* z *verführte.*

blas *stn. brennende kerze, fackel. vgl.* blase *ags.*, blaze *engl. amg.* 318. *s.* 11. a, *die geschichte von dem ôlinden, der des nachts mit* einem blase *auf der straße geht. das.* 352. *s.* 15. a, *in einem spruche, dessen vier erste zeilen fehlen.* dâ het diu wære minne ein blas enzündet *Frl.* 234, 4.

blasse *swf. der weiße fleck oder streif an der stirn der thiere; die weiße, weit her scheinende vorderseite an gebäuden oder andern dingen; die stirn. vgl. Schmeller* 1, 238. er warf im von der blasse zwên löcke wunnesam *heldenb. f.* 116.

BLÂS *s.* ich BLÂSE.

BLÂSE, BLIES, GEBLÂSEN *blase, hauche, schnaube.— zu* blæje? *vgl. Graff* 3, 234. *Diefenb. g. wb.* 1, 310. dô hôrte sî ein horn blâsen von verre *Iw.* 214. er begunde blâsen sîn horn (er hürnete) *H. Trist.* 3562. holre blâsen *Bit.* 8661. *Wigal.* 10878. — an swaz er in der werlde blies daz bran zehant als ein mies *Wigal.* 4530. dô blies er gegen in *Griesh. pred.* 1, 1. blâsen in daz herhorn *livl. chron.* 3301. si hete eine pfîfhen darin si blies *Pass.* 246, 24. die mit valschen winden blâsen ûf daz himmelher *Frl. KL.* 21, 5. ze gevelle blâsen *mit dem jagdhorn das zeichen zum tödten des wildes geben pf. Kuonr.* 143, 4. — er blies im sînen geist în *aneg.* 14, 33. — einen rât blâsen unde briuwen *Ottokar* 438. a.

blâsende *adv. part.* dô wart nâch den gesellen gevrâget blâsende vil *Nib.* 886, 8.

ûfblâsende *adj. part.* einen ûfplâsenden *vor zorn sich aufblähenden* geist *myst.* 1, 198, 6.

blâsære *der auf einem blasinstrumente bläst pf. K.* 147, 2. 11. des keiseres blâsære bliesen al geliche *das.* 2159. ein hornblâser sluoc einen sumber *frauend.* 37. c. holrblâser *bei Lachmann* 165, 25. cornicen hornblâsere *sumerl.* 5, 71.

blâs *stm. hauch. Hoffm. sumerl.* 8, 62. flatus. diu sêle vert von mir als ein blâs *Vrid.* 18, 2. *Renner leseb.* 781, 36. *amg.* 48. *s.* 2. a.

înblâs *stm.* inspiratio. *Oberl.* 729.

blâsgeselle s. GESELLE.

blâsebalc *s.* ich BILGE.

blâsunge *stf.*

înblâsunge *stf.* vone înblâsunge (inspiratione) des geistes zornes dînes *windb. ps.* 17, 18.

blâse *swf. harnblase; Hoffm. sum.* 64, 11 visca *wohl* vesica *zu lesen. vgl. das.* 60, 15. *Diefenb. gl.* 283. dô huop sich ein strît von einer blâsen *MS. H.* 3, 265. b.

hornblâse *hornbläserin, hexe.* waz huotes du dâse, übele hornblâse! du soldes billîcher ze holze varn dan die megede hie bewarn. du bist ein unholde *kaiserchr.* 73. d.

blâst (*vgl.* ich bleste) *stm.* 1. *das schnauben.* er erkande sînen blâst wol *Wigal.* 4528 nîdes blâst (:lâst) dâ von er würde blâstes vol, daz er zerklachte *Boner* 22, 64. 46, 53. von blâste noch von windes drâste. einen süezen drâst und einen freude rîchen blâst *Mart.* 67. 97. 2. *der heraus platzende laut.* wâ du pfifest einen blâst (:bast *so zu l.*) *Ls.* 3, 31. 52. *vgl. Hätzl.* 2, 72, 282.

hornblâst *das blasen eines horns. pf. K.* 215, 27.

ûzblâst *stm. ausblasen, ausathmen.* nu sprichet spiritus sanctus als vil als ein ûzkûchen ald ein ûzblâst *myst.* 1, 298, 4.

blæstic *adj. aufgeblasen.* daz etelîche liute als blêstig sint *myst.* 1, 298, 3.

windblæstic *adj. wodurch der wind blasen kann.* ein wagen full holtz, übel geladen und windblessig *Gr. w.*

blâster *swv. schnaube.* er gienc blâsternde als der reizige wolf *Leyser pred.* 82, 4.

entblâse *stv. blase an.* daz sint die ubelin blâsebelge des ubelin smides des tuvils, die enthlâsin den zorn *Leyser pred.* 140. *vgl. Herb.* 15760.

verblâse *stn.* 1. *verblase,* exsufflo *vgl. Graff* 3, 237. der briester oder swer dâ toufet unt den tiufel verblâset *fdgr.* 1, 105, 12. 2. *von pferden, verschnaufe mich.* wen biz ir ors virbliesin *Ath.* B, 145 *und anm.*

zeblâse *stv.* die dâ genâsen die wâren zublâsen, zudrungen uñ zuswalt *Herb.* 17121.

BLASENIERE, BLESENIERE *(vgl. franz.* blasonner*) swv. lege ein wappen nach den regeln der kunst aus, mahle ein solches aus.* wær ich der rehten kunst bereit daz ich der wappen visament plasnierte *Suochenw.* 7, 231. nâch manns gelüst bist du geplesenieret *geschmückt Hätzl.* 1, 133, 54.

BLASTER *pf. Kuonr.* 260, 28. s. PHLASTER.

BLAT *adj. flach.*

blatvuoz *s.* VUOZ.

BLAT (*plur.* diu blat *und* diu bleter. bleter: veter *troj.* 50. c. *g. sm.* 1859) *stn. blatt, laub (Graff* 3, 248*).* die bernt uns mit dem stocke schate, niht mit dem grüenen linden blate *Trist.* 4672. ebenbrûn der gloyen blate *Trist.* 11126. boume die dem berge mit ir blate und mit ir esten bâren schate *Trist.* 16739. du rôsen bluot, du giljen blat *Gfr. l.* 2, 1 *(lobges.* 16, 1*).* diu linde mit esten und mit blaten *H. Trist.* 1157. ein linden blat *Nib.* 845, 3. — *blatt auf dem man pfeift.* er brach durch blates stimme en zwîc *Parz.* 120, 13. sô diu slange êrst vernimt daz blat, ein ôre leits ûf einen stein *amg.* 419. *s.* 24 a. *vgl.* aspis. zem blate schiezen *auf einem baumblatte den ton des weibchens von einem thiere nachmachen, worauf das männchen angelaufen kommt, und so 'auf (zu) dem blatte' geschossen wird. U. Trist.* 550. ir stimme ist bezzer danne ir muot, die

mit dem blate gliet *MS.* 2, 228. b. — der rede wil ich dehein blat legen für mînen munt *ich sage es offen und frei Wigal.* 10166. du (gitiger) stêst eht allenthalben an dem blate, stêst an allen enden an dem blate *bist allenthalben als schuldiger angeschrieben Berth.* 77. — niht ein blat *nicht im mindesten* die vorhte er niht ein blat *En.* 2174. niht sô tiwer als umbe ein blat *urst.* 122, 15. daz hulfe niht ein blat *Walth.* 103, 36. daz hilfet niht ein minzen blat *Kolocz.* 74. *vgl. Gr.* 3, 728. 2. *blatt im buche.* pagina *sumerl.* 13, 54. daz in dem blat vergezzen sî *urst.* 103, 18. *vgl. leseb.* 908, 38. 3. *schulterblatt. vgl.* schulterblat.

aspenblat *stn. espenblatt. gebrauch, den der aberglaube davon macht. Grimm d. mythol. LXIII (aufl. 1).*

boumblat *stn. baumblatt.* von bluomen oder von boumblaten *Marleg.* 21, 165.

ërtbersblat *stn.* fragefolium *sum.* 62, 18.

goltblat *stn. goldblatt.* ein koph der zubrochen ist, swanne er wider wirt gemachet mit einem goltblate und mit einem silberdrâte *Leys. pred.* 52, 34.

hërzeblat *stn. eine pflanze;* circe *sumerl.* 56, 27.

huofblat *stn. huflattich?* under einem huofblat ein hase sô wol niht ist verborgen *Helbl.* 3, 372.

rëbenblat *stn.* pampinus *sumerl.* 13, 83. 45, 69.

schamblat *stn. blatt zur bedeckung der scham.* bedeckit niht mit buggeram noch mit dekeinem schamblat, der diu welt doch mengiu hât *Mart.* 130.

schulterblat *stn. schulterblatt. pf. K.* 209, 23. *Karl* 74. b. *wie ein schulterblatt zum wahrsagen dient, lehrt Hartlieb. s. Grimm d. mythol. LXV. vgl. LIV (aufl. 1). altd. bl.* 1, 365.

sêblat *stn. blatt einer seepflanze, wahrscheinlich der* nymphaea alba *und* lutea. sêbleter *sind in der fahne* Herwîges von Sêlanden *Gudr.* 1373, 4.

sibenblat *stn.* heptaphyllon *sumerl.* 61, 69 (71 eptafilon wegerich).

winblat *stn. weinblatt.* pampinus *sumerl.* 40, 49. pentaphyllon *gl. Mone* 4, 96.

gebletert *partic. geblättert.* rôsen gebletert frisch und wol gevar *frauend.* 228, 24.

blate *swv.* 1. *pfeife auf dem blatte.* ze blaten er begunde *U. Trist.* 551. 1544. 2. *pflücke blattweise; pflücke ab überhaupt.* rôsen blaten *Hätzl.* 2, 57, 283. die (bluomen) het ich alle in mîner hant und plat si klein gar blätlich *das.* 281.

blateche, bletiche *eine pflanze.* argimoniae *gl. Mone* 8, 101. arginonis bletecha *sumerl.* 60, 29. lapatia pleticha *das.* 27, 56. *vgl. Graff* 3, 254.

blätliche *adv. blattweise. Hätzl.* 2, 57, 281.

BLATE (plate) *swf. schutzwaffe, die vor der brust über dem* halsberge *getragen wurde. die schmiede, die sie verfertigten, hießen platner, plattenschläger. vgl. Frisch* 2, 62. b. thorax plate *Diefenb. gl.* 272. dô leit ich einen halsperc an, vesten, starc lieht, wol getân, dar über eine blaten guot *frauend.* 450, 18. Irnwart und Uoge die von rehte solten pflegen bûwes mit ir pfluoge, die sach man ze Wienne koufen cursît unde platen (: gestaten) *Nith.* 13, 5. ze Sessûn was geslagen sîn plate *Parz.* 261, 26. diu plate bestuont den sper vor *Herb.* 1409. er fuort ein blaten drobe, diu was gesniten wol ze lobe ûz eines kocatrillen hût *etc. troj.* 3708. den pfaffen fürsten sint erloubet vür stôlen swert, vür albe ein blat *MS.* 2, 240. b. ich sach dâ von vil blaten wurden rôt *MS.* 2, 221. a.

blatenære *stm. platner.* thorifex *Diefenb. gl.* 272. fürsten habent vil mêr sorgen umbe werltlich platner den umb geistlich blatner *Renner* 2426. *vgl.* 8891.

BLATE (plate) — *swf. leere, fläche, besonders die geschorne stelle auf dem kopfe der kathol. geistlichen. vgl. Schmeller*

1, 388. der heilige engel erschein sente Petro in eines phaffen bilde mit umme geschorneme hâre, und sprach zuo ime 'alsô du mich nu sihest geschorn alsô soltu dich schern, und nâch dir, sô süln sich alle die schern die zuo gotes dieneste gewîhet süln werden *Leyser pred.* 85, 38. blate und krône went muotwillic sîn *geistliche und weltliche fürsten wollen thun was ihnen in den sinn kommt MS.* 1, 80. b. umb münches blate ein krülle *MS.* 2, 240. b. wen pfaffen sich der blaten schamen *MS.* 2, 247. a. swaz krumbe stebe ûf erden treit und allen die (?den) man blaten scher den sî diz bispel vor geseit *MS.* 2, 248. b. die blaten und die kappen *Renner* 20655. bî zweinzic hüeten siht man doch wol drîzic blaten scharn *Frl.* 335, 18. daz nû der blaten hôhez adel sich selbe nideret sô *das.* 338, 5. (plures invenientur in inferno plattae quam galeae. scr. brunsv. 2, 940).

blatenære *pfaffe. Ls.* 3, 224. fürsten habent vil mêr sorgen umbe werltlich platner den umb geistlich blatner *Renner* 2427.

BLÂTERE *(zu* blæje, *vgl. Graff* 3, 235*) swf.* 1. *die harnblase.* vesica blater *sumerl.* 19, 49. 29, 28. *gl. Mone* 4, 238. 7, 589. niderhalb des magen gêt ein wazzersaga in die plâterun *Genes. fundgr.* 2, 15, 9. wer geren kriegt der solt hangen bî einer plattern an der stangen biz man si brûcht ûf einen tag *Hätzl.* 2, 13, 38. 2. *die pocke.* pustula *Diefenb. gl.* 228. *Mart.* 99. *Hätzl.* 2, 75, 199. 3. *wasserblase.* bulla blâter *sumerl.* 2, 73.

blâterpfife *s.* PFÎFE.

BLATERE *swv.*

erblatere *swv. werde bestürzt.* dô man den brief gelas, ez erplatert wîp und man, und sâhen vaste ein ander an *Kolocz.* 187. — *Stalder idiot.* 2, 506 *führt ein schweiz.* ertattern *erschrecken an.*

BLAVÎ *ortsname.* Witschart und Gêrhart die gebruoder von Blavî *W. Wh.* 93. *vgl.* 13.

BLAZ *stm. platschender schlag.* er sluoc dar einen grôzen blatz sîme gesellen ûf den glatz *Reinh. f. s.* 297. *(Kolocz.* 122*).* er sluoc dâ manigen ungefuogen platz: glatz *Wackernagel basler hs. s.* 30.

gebletze *stn. das schlagen der zither oder eines ähnlichen instrumentes. vgl. Frisch* 2, 63. b. wâ von sol man hine vüre mîn gebletze erkennen? *laßt auch den singen, der mir mein gut genommen hat Nith.* 2, 7. Wîcrât hœret mîn gebletze *geklimper* gerne *Nith.* 34, 1. 2. *leeres geschwätz.* er lerne diu buoch nâch unser ê unt tuo sich sînes gebletzes *(es steht* geblæzes, *aber die handschrift hat* æ *für* e*)* abe *kindh. Jes.* 101, 84. er seit von sîner ûfvart unt gebletzes dannoch mê *urst.* 120, 80.

blatze *swv. schlage an etwas, so daß ein geräusch entsteht.* die platzent gâhes als ein wint mit rîterschefte an einen man *mit lärmen ihn angreifen,* die wenkent ouch schiere dan *büchl.* 1, 1554.

BLÂZ *st.* blôz, *s.* BLÔZ.

BLÂZE *swv. blöke, das engl.* to bleat, *Schmeller wb.* 1, 255. *alte glossen Graff* 3, 259. 4, 1268. *Dasypod.*

blâzunge *stf. das blöken. Schmeller, Graff a. a. o.*

BLEBZE *swv. plappere. fundgr.* 1, 361. *Hoffm. sumerl.* 2, 76. *vgl. Graff* 3, 242.

BLECH *scheint jedes verhältnismäßig breite, aber dünne und zugleich doch feste stück zu heißen, ohne hinsicht auf den stoff aus dem es bereitet ist. vgl. Graff* 3, 253. bractea, lamina *sumerl.* 11, 1. 32, 51. si (diu wât) was lanc unde breit, allenthalben drûf geleit dickiu blech von golde *Erec* 1993. daz wâren blech gegozzen von golde *Servat.* 497. eine brünne von breiten blechen hürnîn *hornblech Wigal.* 7374. *am gürtel war gewöhnlich ein* blech: *Martinas gürtel* was grech, noch hâte rinken noch daz blech *Mart.* 22. *von der* blate, *die aus der haut eines crocodils geschnitten war, heißt es* ir gan-

zen blech und ir geleich beliben ungeschertet, ûz stahel wol gehertet wâren si gemachet *troj.* 28. a.

blechelîn *stn.* einem ein blechelîn slahen *ihn verlästern Wigal.* 2375. *vgl. die varianten. so wie klempner und blechner gleichbedeutend sind, so auch* klämplîn *und* blechelîn.

brustblech *stn.* blech, *welches die brust bedeckt.* pectolum *Diefenb. gl.* 204. *vgl. Frisch.* 1, 148.

buosemblech *stn.* diu sînen *(des dorfstutzers)* rôten buosemblech diu sint ir ungenæme gar *Nith.* 6, 7. ich schriet in durch daz buosemblech *MS. H.* 3, 276. b.

lasterblech *stn.* ein lasterplech daz heizet un daz durch tiutschin lant nu gêt unt vorn an mangen worten stêt *Renner* 9160. *vgl.* 9186.

nabelblech *stn.* der treip wunder mit dem nabelbleche *MS. H.* 3, 279. a.

wëlleblech *stn.* chilindrum *(wohl* cylindrus*) Hoffm.* sumerl. 4, 63.

blechhantschuoch *s.* schuoch.

BLECKE *s.* ich BLICKE.

BLEICH *s.* ich BLÎCHE.

BLÊRE *swv. blöke wie ein schaf.* der wider begunde sîn alten hiute verrêren; auch hôrte man in blêren alsam ein jungez lämbelin *troj.* 11037. es syge lüejendez oder blêrendez *rindvieh oder schafe Gr. w.* 1, 149; *aus späterer zeit an* blart (: hart = harret) *ahd. bl.* 1, 405. waz gib ich umb dîn plerren *schwatzen Hätzl* 2, 45, 122. jemmerlich hort man si pleren *schreien leseb.* 1053, 22.

BLESENIERE *s.* BLASENIERE.

BLESTE *swv. platsche, platze; falle platschend herunter vgl.* der blâst. iro unreht plestet (descendet) an iro scheitelun *N.* 7, 17. dô er untz ors drîn *(in das wasser)* bleste (: gleste) *Parz.* 604, 3. *vgl. Schmeller* 1, 239. *Graff* 3, 238.

BLEZ, BLETZE *stm. ein kleines stück tuch, leder etc.; ein fleck, flicken. goth.* plats, *ahd.* plez *Graff* 3, 363. *Diefenb. g. wb.* 1, 337. *Schmeller* 1, 340. *Stalder* 1, 183. *Frisch* 1, 309. b. sceda vel scedula âschrôte vel bletze *sumerl.* 16, 30. plagula plez *gl. Mone* 4, 83. mîn maget heizet Metze und spinnet an einem bletze *fragm.* 38. c. er greif ir an den bletze (: Metze); si stiez in ûf den bûch *Ls.* 3, 406. *an beiden stellen wohl ein kleines schmales stück, das vorgebunden wird um den unterleib warm zu halten; ein fleck, wie dieses wort noch in 'brustfleck' gehört wird.* ich meine die herren die in schatzent und vor bôsheit bletze kratzent an dem stîge gen Windecke *Renner* 15209.— ingewant, bletze, derme und magen *gibt der herbst wenn für den winter eingeschlachtet wird MS.* 2, 192. b. bletze *sind hier wohl dasselbe was noch in der schwäb. mundart kuttelfleck heisst, in kleine stücke geschnittene kaldaunen.*

schuochblez *stm.* subucula *gl. Mone* 4, 236.

bletze *swv.* 1. *nähe einen passenden flicken an die angemessene stelle fest.* er bletzet sîn wambesche *Klos. chron.* 42. man bletzet niht neue bletz auf alte juppen *ein sprichwort das sich schon im N.T. findet u. für welches man Tatian und Ulfilas vergleichen kann.* 2. *im weiteren sinne: gebe irgend einem verhältnismäßig kleineren dinge auf einem größern seine sorgfältig ausgemessene stelle.* ûf den anger ein boum gebletzet was rehte enmitten in daz gras, des schate den anger gar bevie *Wigal.* 4613.

zebletze *swv. hane in stücken Herb.* 5672. zebletzet *das.* 5861.

BLEMVNZÎN *ortsname.* der grave Jûrâns von Blemunzîn *Parz.* 770, 29.

BLÎ *gen.* blîwes, *stn. blei. (Graff* 3, 239*).* swære alsam ein blî *MS.* 1, 125. b. 157. b. als der mit blîge in marmel bort *MS.* 2, 176. b. ir habet mir gegen golde kupfer unde blî gewegen *Engelh.* 3705. der kreftige blî *Tandal.* 56, 46.

blierzbëre, blikolbe, blimasse, bliweich, bliwiz *s. das zweite wort.*

blijin *adj. bleiern.* swære als ein blijiner bere *Trist.* 17851. ein gêre blijîn *En.* 9767 *(gereimt auf* zîen *d. h.* zîhen*)*. eine arke blijîn *Diut.* 1, 480. blijîn knopf *Ls.* 1, 522.

blîenin *adj. bleiern.* slahen mit blîenîn geiseln *myst.* 1, 78, 16.

blîe *swv. bleie.* des lewen welfe sint mit tôde geblîet; er danne in ir ôren schrîet *Mart.* 164.

BLÎÂT, BLÎALT *stm. ein seidener goldstoff. dieses kostbare* sîdîn tuoch *diente zu kleidungsstücken, bettdecken u. dgl. ausführliche beschreibungen desselben finden sich bei Conrad v. Würzb., der auch einen* blîât *erwähnt, welcher mit zauberkunst von einem zwerge gewebt war und siebenmal des tages die farben wechselte troj.* 55. a. 146. b. Genelûn vuort einen blîalt ûz golde geweben. dâ mahte man wole sehen die tiuren goldborten wæhe geworhte. zobel was dar under. diu liste nidere umbe durchsoten guldîn *pf. Knonr.* 59, 4. sehs frouwen in wæte die man tiure galt: daz was halbez plîalt, daz under pfell von Ninnivê *Parz.* 235, 10. von Lunders ein pfæwîn huot, gefurriert mit einem blîalt *Parz.* 313, 11. ein roc von plîâte *Wigal.* 2406. einen hêrlichen plîât: daz was ein alsô rîche wât, swer in koufen solde der müeste in wegen mit golde *Karl* 25. a. purper unde blîât, bette unde bettewât mitalle wurden missevar *Trist* 15203. kulter und lilachen, purpur unde blîât, küneclicher bettewât wart über daz bette vil geleit *Trist.* 18152. *H. Trist.* 4480. zwênzic blîâte guot rehte rôt als ein bluot *Flore* 1547 *S. vgl.* 5442. 5487. Flôre truoc einn blŷât liehten unde rôten an in wol geschrôten *das.* 6958.

BLÎBE *s.* ich LÎBE.

BLÎCHE, BLEICH, GEBLICHEN *werde bleich (eigentlich werde glänzend vgl. Graff* 3, 243*)*. sô si in eteswenne sach under ougen alsô blîchen *Trist.* 19319. bleichen unde blîchen begunde ir varwe und ir lîp *blaß und bleich werden:* der man bleichte durch daz wîp, daz wîp bleichte durch den man *Trist.* 14322. ich sihe iuch blîchen *Helbl.* 1, 1310. ei sunne lâ dir swînen dîn trüeben unt dîn blîchen *Ls.* 2, 712.

blîche *adv. bleich.* dem lît ez ungelîche sô jæmerlîchen blîche *Ls.* 3, 574.

bleich *adj. bleich.* du bist vil bleich *Diut.* 3, 58. von vreuden bleich unde rôt *Iw.* 88. sî wâren mager unde bleich *Iw.* 228. er wart von gedanken dicke bleich unde rôt *Nib.* 284, 4. diu juncfrouwe bleich gevar *Parz.* 437, 20. ir wangel wurden bleich gevar *Ls.* 2, 282. ir rôsevarwer munt wart bleich *Trist.* 1297. bleich, und eteswenne rôt *MS.* 1, 71. b. wie sint ir sô rehte bleich *Ls.* 2, 283.

stahelbleich *adj. bleich wie stahl. Lanz.* 4755.

tôtbleich *todtbleich. Herb.* 881.

bleichsal, bleichvar, bleichgevar *s. das zweite wort.*

bleiche *(ahd.* bleichî *Graff* 3, 245*) stf. blässe.* darvon diu rœte kam darnâch diu bleiche *Lohengr.* 167.

bleichikeit *stf. blässe.* pallor *Diefenb. gl.* 200.

bleiche *(ahd. -êm Graff* 3, 245*) swv. werde bleich.* bleichen unde blîchen begunde ir varwe unde ir lîp: der man bleichte *Trist.* 14322. daz man in sêre bleichen sach *(so nach der hs. des freih. von Laßberg) Barl.* 229, 12. daz si begunde bleichen und rôten von der bete sîn *troj.* 167 a. sîn varwe begunde bleichen *Tund.* 43, 85.

bleichen *stn.* dâ bî er disiu wort sprach sunder allez bleichen *Pass.* 209, 75.

bleiche *swv. mache bleich.* daz tuoch bleichit si *(die sonne)* daz ez wîz wirt *aneg.* 11, 45. swer an der genâden wîze daz kleit lange bleichit *Pass.* 4, 45. minne kan rœten unde bleichen *Ls.* 2, 256.

erbliche *stv. erblasse, verliere den glanz.* vil hart er irbleich *Gen. fdgr.* 2, 25, 32. sîn varwe was erblichen

Nib. 2006, 1. sîn munt was ouch erblichen *Tundal.* 44, 2. diu swert von bluote erblichen *Wigal.* 11089. ir werder lîp durch arge lust in schanden kleit erblichet *MS.* 2, 245. b. ich wæn sîn kein iur kint von schame erblîche *Lohengr.* 175. munt von ungehabe erblichen *Ls.* 2, 280. enpferwet unde erblichen *Ls.* 1, 238. erblichen mâl tragen *Parz.* 693, 2.

erbleiche *swv. werde bleich.* du muost ertôten und erbleichen *tod. geh.* 495. diu ougen erbleichent *warn.* 132. von vorhten erbleichen *frauend.* 404, 23.

erbleiche *swv. mache bleich, tödte.* du solt dîne begierde erbleichen, und alle dîne gelüste entœten *Oberl.* 335.

verbliche *stv. verbleiche, werde bleich.* daz sie nine virblichin *Ath.* C*, 73. diu varwe ist dir verblichen *H. Trist.* 5134. *Ls.* 2, 383. verblichen ist sîn prehender schîn *Suochenw.* 12, 133. dîn ougen müezen verblîchen *Ls.* 2, 325. — dâ wolt er sîn verblichen *todt zur erde sinken* nâch der tugentlichen *Ls.* 2, 363.

unverblichen *adj. part. nicht verblichen.* ein unverblichen borte *Parz.* 37, 4.

BLICKE *(ahd.* blichu *Graff* 3, 244*) prät.* blicte *oder* blihte *(Iw.* 3506. *Flore* 42. c. 48. b. blicket *a. w.* 2, 141*).* 1. *strahle licht aus.* ob im man sah den tiweren swanen blicken wîz sô den snê *W. Wh.* 388, 7. von swerten sach man blicken vil manegen swinden sûs *Nib.* 2014, 2. — *(*blicken *Barl.* 229, 12 *ist in* bleichen *zu bessern. vgl.* 229, 14 *Pf.).* 2. *blicke mit dem auge.* under wîlen blicken man Prünhilde sach an vrowen Kriemhilde *Nib.* 742, 3. der kunec an Hagnen blicte *Nib.* 1856, 1. — dô er sich ûf gerihte unt sich selben a n e blihte *Iw.* 3506. do er Flôren an blihte *Flore* 48. b. Parzivâl in blicte nâch *Parz.* 240, 23. si blicte ûf *Parz.* 800, 27. mîn ougen blihten dicke dar *MS.* 1, 36 a. *Wigal.* 4269. din blicte dicke lîse und vil tougenlîche dar *Trist.* 12056.

blic (-ckes) *stm. schnell ausschlie-ßendes licht.* 1. *überhaupt.* dô brâhte Dieteriches vane zwencik dûsint lussam in breitin *(geschr.* breither*)* blickin über lant *Roth.* 27. b. der sunnen blic *kommt nie durch das dichte laubdach der linde Iw.* 30. tûsent tûsent blicke *millionen blitze Iw.* 33. Schoysiânen blic der sunnenbære *W. Tit.* 104, 3. des tages blic *Parz.* 800, 1. dô hete diu müede sunne ir liehten blic hinz ir gelesen *Parz.* 32, 25. si dûhte wie ein sternen blic si gein den lüften fuorte *Parz.* 103, 28. iwer blic die heiden niht verbirt, ir sît in in den ougen noch *W. Wh.* 260, 24. daz velt was überliuhtet gar von mangem pfellel tiure: von sunnen noch ûz liure dorfte grœzer blic niht gên *W. Wh.* 375, 5. daz z pluot über die plicke flôz *über die blitze des in die* pfelle *eingewobenen goldes W. Wh.* 381, 16. des sihet man sweben dîn lop in êren blicke *Gfr. lobges.* 20, 8. donres blicke *Vrig.* 123, 26. manegen doners blic *Engelh.* 4080. nach dem blicke kom ein slac *Wigal.* 7284. mit mangen blicken *ausfahrenden blitzen* stâchens umbe sich *Wigam.* 7059. 2. *besonders, das aus den augen schießende licht, der blick.* vriuntliche blicke *Iw.* 144. *Nib.* 348, 1. si möhten wol erschricken von ir twerhen blicken *Iw.* 224. Gâwâns ougen blicke in lêrten herzen schricke *Parz.* 360, 19. swen dâ reichte ir ougen blickes swanc *W. Wh.* 155, 25. swinde blicke tuon *Nib.* 394, 11. schiuz wilder blicke niht ze vil *Winsbekin* 5, 9. vor wilden blicken und vor vrîen worten suln si *(die frauen)* ir lobes hüeten zallen orten *MS. H.* 2, 184. a. ir seneliche blicke die sâhen in vil dicke lange und minneclîchen an *Trist.* 1087. daz ouge meldet mit dem blicke swaz daz herze tougen wider den vriunt valsches hât. swâ der blic sô schier ergât *zurück fährt* danist niht ganzer triuwen bî *Wigal.* 4251. 4264. si valten in einem blicke mêr denne sechs tûsent man *pf. K.* 151, 6. gedanke ist sneller über velt

dan der blic ûz ougen *MS.* 2, 178. a. wie snel ist eines ougen blic *MS.* 2, 166. b. des snellen blickes tuc *Diut.* 3, 7. daz grimmige urteil daz von got würde gegeben über sîn vil armez leben hete er stæte in blicke *vor augen Theophil.* 189. dô was diu vinsternisse dic sô daz si mohten keinen blic gehaben wâ si wæren *Pass.* 331, 30.

anblic 1. *das was man vor augen hat.* vor sînem anblicke .segente er sich *Iw.* 45. er sach vil leiden anblic *Iw.* 165. *Barl.* 31, 1. von mînem anblicke Tristan alsô sêre erschrac *U. Trist.* 1968. si fuorten si *(die sele)* für den anblic des almehtigen gotes *Griesh. pred.* 1, 113. an minem sippebluote spür ich sô leiden anblic *troj.* 89. b. 2. *der blick, der auf etwas gerichtet wird.* dîn aneblicke wâren einre schumpfen bî *fragm.* 36. c.

donreblic *blitzstrahl.* die gneiste des wilden viures dicke, alsam die donreblicke, ûz dem gesmide sprungen *troj.* 29. c.

gougelblic *stm. durch zauberei hervorgebrachter* blic *Frl.* 120, 12.

himelblic *stm. vom himmel herkommender* blic, *blitz.* ein schîn daz si dûhte ez wæren himelblicke *Servat.* 397.

lügeblic *stm. falscher blick.* durch daz hân ich im dicke mit manegem lügeblicke betrogen sîne stunde *Trist.* 13994.

morgenblic *morgenlicht.* den morgenblic erkôs ein frouwe *Wolfr. lieder* 1, 1.

ortblic *Karl* 66. b *ist in* ortpic *zu bessern, wie pf. Kuonr.* 180, 21 *zeigt.*

ougenblic *der blick der augen.* mit lieben ougenblicken sâhen si ein ander an *Nib.* 292, 3. dîn liehten ougenblicke *MS.* 2, 150. a. sneller danne der ougenblic *myst.* 1, 385, 18.

schâchblic *blick der auf* schâch, *raub ausgeht.* gevedere schâchblicke die vlugen dâ snêdicke schâchende dar unde dan: ich wæne Isôt vil manegen man sîn selbes dâ beroubete *Trist.* 10961.

sunnenblic reht als ein sunnenblicker schûr *regenschauer, den die sonne beleuchtet Parz.* 514, 20. *vgl. Gr.* 4, 257.

ûfblic *zum himmel geworfener blick.* er bôt sich an sîniu knie mit venje vil dicke, mit manegem ûfblicke *Greg.* 2222. *kindh. Jes.* 92, 79.

widerblic *erwiederter* blic, *reflex.* ein widerblic got geformeter glîcheit *myst.* 1, 209, 12. *vgl.* 26, 31.

blickschoz, bliebeheide *s. das zweite wort.*

blickunge *stf. blitz. Oberl.* 166.

bliclich *adj. leuchtend.* Sigûnen glanz sol dîne varwe erblüen nâch den bliclîchen bluomen *mit blumenschein dein angesicht erhellen Wolfr. Tit.* 106, 4. der bliclîchen bluomen glesten *Wolfr. lieder s.* 7, 17.

blecke *(ahd.* blechu *Graff* 3, 245*)* *prät.* blacte, blahte *(krone f.* 134. b.*) swv.* 1. *bin sichtbar, liege bloß.* daz di erde nine blechet *pf. K.* 125, 3. er sach in blekchen, er ne wolte in dekchen *Genes. fdgr.* 2, 28, 28. under den beinen blekchen *das.* 33, 41. die zeni glizent suenne si si lâzent plecchen *das.* 26, 23. ez was ir lîp swâ er blahte alsam ein snê *Wigal.* 4890. bî ir manegiu hin zer kirchen gât, diu ir swarzen nac vil hôhe blecken lât *Walth.* 111, 20. *MS.* 2, 67. a. man sach die brünjen blecken sam ein glas *livl. chr.* 3281. dâ man den schaden blecken siht *Winsbeke* 26, 4. dô blecketen ime die arme *myst.* 1, 239, 36. daz sîn schande niht gar blecke *das.* 349, 32. 2. *mache sichtbar.* als diu rôse ûz ir bälgelîn blecket niwen werden schîn *Parz.* 188, 12. gegen wîben valsch der blecket swer zäglîchen muot hât *MS.* 2, 37. b. ob iht des sî daz wandels an ir blecke *MS.* 2, 126. b.

enblecke *swv. mache sichtbar; lasse sehen.* swie listec sî diu minne, si muoz sich enblecken *W. Tit.* 91, 1. sît wart im vor enblecket der grâl mit gesihte *Parz.* 818, 22. niht (was) ze sehen enblecket *Parz.* 778, 29. der schilt ist ein dach daz niht schande

kan decken: sîn blic lêrt *(frauend.* tæt *falsch)* enblecken an êren die weichen, vor vorhten erbleichen: din varwe ist ir zeichen *MS.* 2, 29. b. = *frauend.* 404, 21. swa wol gestalt gebærde niht endecket, daz wir verwîzen ir ob siz enblecket, innen süezе rehte alsam ûzen, dâ ist gelihsenheit noch gunterfeit *MS.* 2, 141. b. die rîfen sint gevallen dar, dâ sich hât des meien zit enblecket *(so viell. zu lesen) beitr.* 198. enblœzet und enblecket ir sîten wâren und ir lîp *Silv.* 973. daz tuoch huop er dô ûf enbor. und als er was enblecket *Konr. Al.* 948. er lag enblecket und über die schame endecket *Maßm. Al. s.* 122. a. der hunt enblecket sînen zan *Engelh.* 3537. der bœser êre sîn ôre enblecket *MS.* 2, 202. b. daz gebeine lît dâ leider unbedecket, mit jâmer enblecket *Ls.* 3, 574. dô wart ir fröide enblecket in sunnevarwer glenze: ir trûren wart verdecket *Tit.* 1, 80. 17, 25.

erblecke *swv. mache sichtbar, lasse sehen.* reht alsam des himels bliz vor doner sich erblecket *Lohengr.* 125. er erblaht die zende *Helbl.* 4, 417. — sich erblecken lân *Hätzl.* 2, 25, 46.

blieze *swv. blitze (Gr.* 2, 218*).* her dunrete und bliczete *myst.* 1, 199, 4.

blieze *swm. blitz (Gr.* 2, 215. 996*).* die bliczen und die donreslege *MS.* 2, 166. b. wilt du den dunre binden sô bin ichz der den blicsen bint *Frl.* 265, 4. von regene und von bliczen *myst.* 1, 108, 24. dô quam ein bligze von deme himele *das.* 1, 12, 19. daz munster erlûhte als ein blickze *Clos. chr.* 94.

bliz *stn. blitz. Ls.* 1, 344.

urblitzlich *plötzlich wie der blitz. s. Oberlin. Herm. von Suchsenh.* 26. c.

blitze *swv. blitze, bewege mich schnell.* sô var hin und har blitzen *Dioklet.* 3735.

blecze *(ahd.* blechazu *Graff* 3, 246. *vgl. Gr.* 1, 411*) swv. blitze.* douron unde blechzon *Griesh. pred.* 1, 151.

erblicke *swv. erblicke.* als er do ûf erblihte *Flore* 42. c, *wo Sommer* 5604 geblihte. ofte erbliete Herwîc die junefrouwen an *Gudr.* 1234, 1. diu (ougen) stânt sô wol geschicket daz man kûme erblicket von safîr klein geæder *Hätzl.* 2, 25, 42.

geblicke *swe. das verstärkte* blicke. swelhen er an geblihte *urst.* 109, 68. swâ wîplich wîp lieplichen tougen lieben man geblicket an *Frl.* 146, 3. als er dô ûf geblihte *Flore* 5604 *S.*

überblicke *swv. leuchte stärker, verdunkele.* mânen unde sunnen, di sterren si ubirblichit *Pilat.* 95. *vgl.* überliuhte.

widerblicke *swv. gebe einen blick zurück.* swâ wîplich wîp lieplichen tougen lieben man geblicket an und er si widerblicket *MS.* 2, 155. b. *Frl.* 146, 3.

widerblicken *stn.* ob dir ein widerblicken wirt *Frl.* 260, 2.

blickenblacken *stn.* lâz dîn blickenblacken *dein maßloses geschwätz Helbl.* 3, 317.

BLÎDE *(ahd.* blîdi *Graff* 3, 249. *vgl. goth.* bleiths *milde Diefenb. g. wb.* 1, 306*) adj. froh; artig, verschämt, sittsam: freundlich.* 1. *ohne genit.* man sach dâ manegen helt balt, schœnen unde blîden *Servat.* 131. mit den blîden wil ichz liden *MS.* 1, 19. b. welt ir daz niht vermîden, sô müezt ir von den blîden kêren gein der riuwe *Parz.* 530, 12. menig creatûre ist plîde, diu biz her in sorgen was *MS.* 1, 8. a. sol nu mîn fröide zergân von der plîden, daz ist ir sünde *MS.* 1, 48. b. mîn lîp was ie ungebunden, und doch gemuot von der blîden *MS.* 1, 94. b. êre gernde ritter . . . ir sult hôhgemuot sîn under schilde, wol gezogen, küene, blîde, milde *MS.* 2, 37. a. *frauend.* 457, 4. blîd hin ze kirchen und von dan gie ich: des lacht dô manic man *frauend.* 194, 23. 279, 27. daz ich den gane sô blîde an vie des wart gelachet dort unt hie. mîn nîgen unt mîn umbeswane die wurden dâ envollen lane, ich gie nâch blîder vrouwen sit; kûm hemde breit was dâ mîn trit: swie seine und

swie sanfte ich trat, ich kom doch wider an die stat *frauend.* 282, 27. er solte snîden der klâren und der blîden *Engelh.* 1968. *vgl. die anm.* 2. *mit genit.* der schône sumer gêt uns an, des ist vil manig vogel blîde *MS.* 1, 21. a.

unblîde *adj. unzufrieden, grämlich.* ich wil dar umbe niet gevolgen den unblîden *MS.* 1, 19. a.

blîde *adv. freundlich, artig.* swie blîde er pflege der zühte und swie schœne sî sîn lip, er möhte wol erweinen vil wætlîchiu wîp *Nib.* 394, 17.

blîdecliche, blîdeclîchen *adv. sittsam, fröhlich.* blîdeclîchen man si (disiu liet) tanzen sol *MS.* 2, 40. a. *frauend.* 536, 14. der kater blîdecclich dar gie *Herant v. Wild.* 4, 160.

blîdeschaft *stf. froher muth. (ein lieblingswort Heinrichs von Veldeke).* diu schœnste und diu beste frouwe gab mir blîdeschaft. blîdeschaft vermîden. der blîdeschaft sunder riuwe hât mit êren hie, derst rîche. der vogel blîdeschaft ist grôz. swer mit êren kan gemêren sîne blîdeschaft, daz ist guot *MS.* 1, 18. a. 19. a. b. 20. a. 21. a. *MS. H.* 3, 217. b.

blîde *(ahd. blîdu) swv.* ich blîde mich *freue mich O. vgl. Graff* 3, 250.

verblîde *swv. fühle mich froh.* do verblîde daz herze mîn *MS.* 1, 7. a.

BLÎDE *swf. steinschleuder, um kleinere steine zu werfen; für die größeren steine brauchte man* tummeler. *vergl. Preuß. samml. ungedruckter urkunden* I, 7, *und Grupen's* observationes rer. et antiq. German. *abgebildet ist eine* blîde *in U. von Türh. Wh. s.* 153. blîde machina *Diefenb. gl.* 173. noch trîboc noch blîde noch pfeterer noch tarant *Mart.* 7. er liez bûwen zehant vier blîden harte grôz *livl. chr.* 8222.

blîdestein *s.* STEIN.

BLINKE *(stv.?* blanc, blunken? *wozu* blanc? *vgl. Graff* 3, 254*) blinke.*

blinken *stv. welche frau euch am besten gefalle,* die erzeiget mir mit winken oder mit ougen blinken *altd. bl.* 1, 242.

BLINT *adj. blind (Graff* 3, 255. *Diefenb. g. wb.* 1, 304*).* 1. *unvermögend zu sehen.* wir sîn mit gesehnden ougen blint *Iw.* 56. 258. blint mit liehten ougen *Gfr. lieder* 2, 57. gesehent ist vil liuten blint *Boner* 52, 97. ir *(der juden)* sin ist blint *Vrid.* 24, 15. 42, 18.— er *(Christus)* liez den blinden man sîn sper durch sîne sîten stechen *Mar. himmelf.* 1800. dô in der blinde jude stach *Frl.* 285,5. *vgl.* blinde.— *mit genit.* ir ougen wurden nazzes blint *Nib.* 988, 4. Tristan der minnen blinde *Trist.* 15190. sîn herze ist wîser sinne blint *Barl.* 242, 6. des lebens blint *des lebens beraubt führt Frisch* 1, 103. *b. aus Jerosch. an.— mit präpos.* ist got an sîner helfe blint *Parz.* 98, 14. an allen mînen sinnen blint *Walth.* 121, 28. an rehten witzen blint *Walth.* 22, 32. blint an sinnen und guoten dingen *Gfr. l.* 2, 7 (*lobges.* 24). an witzen sint si beide blint *Bon.* 52, 74. sîn herze was vor valsche ie blint *kannte nie etwas schlechtes W. Wh.* 355, 3. an den grâl was er ze sehen blint *Parz.* 818, 20. schalchaft, zêren blint *Walth.* 87, 37. 2. *ohne lichten schein.* min varwe ist worden blint *Wigal.* 11366. diz bîspel ist ze merkenne blint *Walth.* 85, 32. blint ist sîns herzen spiegelglas *Gfr. l.* 2, 58 (*lobges.* 4). aller ritter schœne ist vor mînen ougen blint *troj.* 61. b. 3. *ohne entsprechenden gehalt.* swaz ich fröuden ie gewan, die sint bî disen fröuden blint *Winsbeke* 63, 2. nu ist alle mîn vreude blint *Pass.* 125, 60. allez jâmer was noch blint wider dem daz sich erhuop *das.* 74, 31. si machte im alle sorge blint *Marleg.* 9, 47. ein blindiu êre geschach dem blinden diebe *Stricker, kleine ged. hg. von Hahn s.* 37. *vgl. das noch gewöhnliche 'ein blinder lärm'.*

starblint *adj. starblind (Gr.* 2, 558*).* sweröuge, oder glaseöuge, oder starblint *Bert.* 415. *Jac. Gr. RA.* 609. — epifora starblint *Diefenb. gl.* 108.

blinde *swm. ein blinder.* des blinden troum *Parz.* 1, 21. *Vrid.* 55, 1.

vergl. Renner 7900. *Reinfr.* 3. b. ê was ich blint und wiste blinden *MS.* 1, 48. b. swâ blinde gât dem andern vor *Vrid.* 55, 9. 3. 11. *Nicht selten erwähnt wird der blinde Longinus, der durch seinen knecht Christus marter letzen ließ, was öfter auch so ausgedrückt wird, als hätte er selbst das sper geführt. Walth.* 37, 13. in der siten dâ mich tôt ein blinde stach *MS.* 2, 224. a. des menniscbeit vons blinden sper starp *W. Wh.* 68, 24. — einer der Longînus hiez Jèsum in sin siten stiez mit eime spere durch sin herze . . . an einem ouge blint er was, an dem andern gesach er lützel baz. daz bluot daz dô ze tal ran daz nam der selbe blinde man: an sîne ougen streich er daz dâ von wart im schiere baz, er wart in der selben stunde wol gesehend und gesunde *gereimte evangelien hinter der Casseler weltchron. s.* 293. *vgl. auch* blint.

blindekîn *dimin. zu* blinde. gêt ir nû, her blindekîn *Helmbr.* 1715.

blinthaft *adj. mit blindheit behaftet.* diu blinthafte rote *Pass.* 57, 52. 202, 11. 263, 23.

blintlich *adj.* iuwer blintlich ungemach *Pass.* 320, 19. von blintelîcher burde erlôset *das.* 141, 25. si kan niht gevrîen dich von blintelîcher klage *das.* 140, 74.

blintliche, blintlichen *adv. unvorsichtig.* si saz blintlichen dar *Trist.* 1290. wir haben ze blintlîche erzogen den slangen vûr die nahtegaln *Trist.* 10378.

blintheit, blindecheit *stf.* allez daz des er began daz was mit wunderlîchen siten und mit blintheite undersniten *Trist.* 942. diu herzelôse blintheit, diu blintheit der minnen *Trist.* 17743. 17745. als im sîn blindicheit geriet *Pass.* 181, 8. dîner grôzen blindekeit *Marleg.* 27, 437.

blinde *(ahd.* blindêm *Graff* 3, 256*) swv. werde blind.* ez müese blinden al vûr wâr *Barl.* 292, 20.

blinden *stn.* daz blinden in zehant geswêch *Mar. himmelf.* 1394.

erblinde *swv. werde blind.* an beiden ougen si erblindet *Karaj.* 90, 2. si sô erblindent daz si iuwer niene vindent *Iw.* 54. dâ von mîn lîp in dîner lêre erblindet *MS.* 2, 163. a. daz er erblindet ist *Griesh. pred.* 1, 128. wie gar sîn herze an hôhvart erblindet was *Bert.* 297.

verblinde *swv. werde blind.* er machet iuch sô verblinden *Pass.* 284, 66. daz si verblinten alle *Mar. himmelf.* 1356. verblindet *Mone altd.schausp.* 1, 1699. 1786.

blende *(ahd.* blentju *Graff* 3, 257*) prät.* blante, *part.* geblant *und* geblendet. *swv. mache blind, verdunkele.* er spræche, daz in ir minne stæche und im die freude blante *Parz.* 217, 3. die ubelen blanten iren sin *Pass.* 57, 5. wie kan er gesehendiu ougen blenden *Trist.* 8352. diu blintheit der minne diu blendet ûze und inne: si blendet ougen unde sin *Trist.* 17746. diu liebe kan wol blenden den man *Eracl.* 2338. diu minne het an in geblant riuwe sende nôt *MS.* 2, 114. b. der gœtliche schîn, des glanz die sunnen blendet *g. sm.* 1271. daz êrste daz den künic Alexander blante mit hôhvart *Bert.* 298. was diu erde ouch geblant mit snê *Marleg.* 21, 42. — ich blende mich.— daz ein wîplich wîp erkande stætes und unstætes mannes muot, und diu guote sich niht enblande *MS* 1, 13. b. *(viell.* und sich*)*.

blenden *stn. Helbl.* 7, 1251.

ungeblant *part. adj. ungeblendet. Herb.* 2072.

erblende *swv. mache blind.* si sint erslagen unt erblendet *warn.* 1235. diu kerze hât der ougen vil erblendet *Walth.* 84, 35. wie in diu hôhvart hete erblendet *Bert.* 297. wie si uns erblenden *Griesh.* 1, 128. daz erblante mich *Trist.* 1037. ir süezen minne bant mich an den sinnen hât erblant *MS.* 1, 55 b. tugende wert die sint erblant *MS.* 2, 244. a. die wâren daran erblendet *Maria* 215.

unerblant *adj. part.* iwer êre wolt ir die behüeten gar unerblande.

sô daz ir si gesehend wider bringet *Tit.* 17, 27.

verblende *swv. mache blind.* di lûte wâren alsô verblendet von hôchvart *myst.* 1, 33, 22.

blinze *kneife die augen zu.* blinzender ougen pflegen *Parz.* 788, 22. (Schanteclêr) blinzende er singende wart *Reinh. fuchs* 133.

BLIUC, BLIUCLICH *s.* BLÛC.

BLIUHE *gibt es ein solches starkes vollwort, das erlische bedeutet? die göttliche minne sagt* alle sünde in mînem lohen *meiner flamme* sint alsô schiere verblohen als ein cleinez glensterlîn verlischt mitten in dem rîn *Diut.* 3, 17.

BLIUWE, BLOU, GEBLÛWEN *oder* GEBLOUWEN *bleue, schlage (Graff* 3, 257. *Diefenb. g. wb.* 1, 310. *einen plural des prät. der* bluwen *lauten müste, und aus dem ein prät. des conjunctives* blüwe *folgen würde, so wie ein* du blüwe, *weiß ich im mhochd. nicht zu belegen).* disiu blou, disiu dahs, disiu hachelte vlahs *Iw.* 228. dehsen swingen bliuwen *Helmbr.* 1360. sô man die nateren slahen wil, sô nimit si den zagil unde tuot in ubir daz houbit unde læt sich andirswâ plingen *Karaj.* 89, 17. daz er mir bliwet mîn kint *Gregor.* 1137. der zimberman bliwet den zwickel durch den herten nagel *W. Wh.* 54, 23. der den sac von der müle treit, wolt man in sô bliuwen in möht lazheit riuwen *Parz.* 294, 19. die blou der scheneschalt durch mich *Parz.* 304, 17. diu mich dâ bliuwet vil sêre âne ruoten *MS.* 1, 92. b. dô man alte sach durch zuht die jungen bliuwen, dô stuont ez an êren baz und ouch an triuwen *MS.* 1, 153. a. dirre lie aber sînen lîp bliuwen und zehouwen durch sîne lieben frouwen *Wigal.* 7589. bliuwâ herre, bliuwâ bliu (: niu) *Türh.* 146. a.

bliuwen, bliwen *stn.* sus galt zwei bliwen der gast *Parz.* 295, 28.

bliuwel *stm. holz zum klopfen. Graff* 3, 259. *Schmeller* 1, 232.

bliuwel *swv. stampfe.* und sol im dar umb der müller stampfen und blüelen umbsus *Gr. w.* 1, 301. *vgl. Frisch* 1, 107. a.

erbliuwe *stv.* ist er in turnei wol erblûwen *Hätzl.* 2, 69, 218.

gebliuwe *str. das verstärkte* bliuwe. daz dich tet gebliwen der *Greg.* 1143.

zerbliuwe *stv. zerbleue.* si wâren zerblûwen *Exod. fgr.* 2, 97, 24. der wart sô zeblowen *Lampr. Alex.* 4767 (5117 *n. z.*). der zerblûwen Antanor *Parz.* 307, 21. daz hât mich sît gerouwen sprach daz edel wîp. ouch hât er sô zerblouwen dar umbe mînen lîp *Nib.* 337, 2 (*in* J geruen zerbluen). der tôre liez daz getwergelîn wol zerblûwen von im gân *U. Trist.* 2583. man solde dir mit eime stabe den rücke wol zerbliuwen *Eracl.* 1365. *Leys. pred.* 169.

BLOCH *(pl.* blöcher*) stn. block. Es scheint zwei gleich lautende wörter zu geben, deren eines das althd.* piloh *ist, und zu* liuche, louch *gehört, das andere in hinsicht auf seinen stamm noch weiterer untersuchung bedarf. vgl. das engl.* block, log. *das niederd.* plugge *u. m. vgl. Graff* 3, 246.— waz touc et slegel âne stil dâ man blöcher spalten wil *Vrid.* 126, 14. ein bloch ze mâzen hôch *ein gar nicht hoher block Stricker Hahn s.* 30. 31. bî grüenem holz ein fülez bloch *MS.* 2, 215. a *(Frl.* 165, 14*).* diu mûre was behangen mit grôzen blochen sinwel. diu wâren an der wer sô snel: swenne ieman an den graben gie, und man diu bloch vallen lie, sô hurten si die vînde wider *Wigal.* 10750. die sarjande an den graben mit antwerke giengen, dar ûf si enpfiengen diu bloch, sô man diu vallen lie *Wigal.* 10977. er muoste tragen schône ûf sîme ruke ein starkez bloch, dar an began man in henken doch zwischen zwên dieben *Geo.* 41. a. — *eine art falle, die in H. Trist.* 2703 *beschrieben wird. andere stellen s. unter* ich liuche, *wohin vielleicht auch diese gehört.*

stôzbloch *stn. hobel.* plana *gl. Mone* 4, 234.

blöchel *stn. floß.* das man das plöchl oder das schef nicht bereichen mag *Gr. w.* 3, 700.

BLŒDE *(ahd.* blôdi *Graff* 3, 251*) adj. zaghaft; schwach.* der blôde hovewart, swenner nahtes iht vernimet durch sîn blôdikeit wirt er ergrimet. ern tar dar nâher komen niet; al hellende er flihet *Lampr. Alex.* 25. b. Darîus der blôde man starke flihende quam *das.* 41. b. vile blôde sint di Kriechen *das.* 51. a. nieman dâ gesach blôdis mannis gebære *das.* 52. a. der blôde *Herb.* 13929. daz unser blœdez *kraftloses* vehten *Erec* 900. 908. daz ir mit wintender hant stêt als ein blœde wîp *kl.* 511 *L.* daz plœdin herzen küenet *Parz.* 96, 16. oder blœde oder balt *das.* 93, 15. ir weinet reht alsam diu kint, die dürftegen unde weisen sint, und als diu kranken blœden wîp *frauend.* 305, 9.

blœde *(ahd.* blôdî *Graff* 3, 251*) stf. zagheit.* swer nu daz kriuze niht enniimt . . . . die blœde lâ dir, herre got, an uns vil armen sîn gekleit *MS.* 1, 168. a.

blœdelîchen *adv.* daz siez blôdilîchiu tuo *Ath.* D, 35. blôdelîchen *myst.* 1, 70, 12. 211, 25.

blœdekeit *stf. zaghafte schwäche. Lampr. Alex.* 1174 (1524). *Frl.* 389, 7.

blœde *(ahd.* blôdu, blôdôm, -êm *Graff* 3, 251*) swv. fürchte mich.* der pfaffe begunde blœden *Ls.* 3, 226. *vgl. Oberl.* 168.

BLÔDERE, PLÔDERE *swv. rausche (Gr.* 2, 138*).* gargarisare blôdern *Diefenb. gl.* 137. diu güsse begunde blôdern unde kerren als ein windes prût ûf dem mere *Weinschwelg leseb.* 578, 34. ein trunc: der begunde plôdern als daz wazzer ûf den flôdern ûf alten kumpfmülen tuot *leseb.* 581, 4. *a. w.* 3, 22. — *von rauschenden fallen werfenden zeugen:* dort plôdert sêr das baner rôdt *Herm. v. Sachsenh. leseb.* 999, 12. *zu* blæjen? *vgl. nhd. 'plaudern' Wackern. wb. LXV. vgl. Schmeller* 1, 334. *Stalder* 1, 186.

BLOUWEC *s.* BLÛC.

BLÔZ *adj. bloß.* blâzen *st.* blôzen *fragm.* 40. c. *auf* erlâzen *reimend, läßt eine mundart vermuten, die dem* ô *den laut des tiefen* â *gab, den auch Schmeller's wb.* 1, 239 *bezeichnet. — hin u. wieder findet sich auch* blœze. blœze huobe *MS.* 2, 229. a. *Barl.* 34, 38 *nach fhrn von Laßberg hs.* 1. *bloß, nicht bekleidet.* a. *in eigentlichem, wenn auch nicht immer wörtlich strengem sinne.* er reit âne gewant unde blôz sam ein hant *Erec* 5400. er zarte abe sîn gewant, daz er wart blôz sam ein hant *Iw.* 124. ich stân aller fröiden rehte als ein hant blôz *MS.* 1, 69. *vgl.* hendeblôz. blôz an beinen unde an armen *Iw.* 185. swer den stein hât in blôzer hant *Iw.* 53. swâ ir der lîp blôzer schein *Iw.* 58. diu nase niender blôz *ganz behaart Iw.* 26. disiu blôziu frouwe fuort im ungelîchiu kleit *Parz.* 261, 23. swes ieman an si gerte des wâren si bereit: des gestuont dô vil der degene von milte blôz âne cleit *Nib.* 1310, 4. warnet iuch gar junge und alte gegen dem winder; des ist zît. nieman blôzer vor im halde *MS.* 2, 36. a. der ruost stuont blôz *ohne federn Bon.* 39, 51. b. *tropisch.* daz blôze gevilde *freie ebene feld Gregor* 2591. der boum wart blôz unt loubes alsô lære *Iw.* 33. ein vil scharfez wâfen truog er blôz an sîner haut *Nib.* 1888, 4. daz swert blôz unt bar *troj.* 5559. — daz machet dick die liute blôz *arm und dürftig Ls.* 2, 582. gotes wunder sint sô grôz, des menschen sin ist gein in blôz *Vrid.* 9, 4. âne gewonheit diu natûr ist blôz *Boner* 65, 4. daz wunder daz ist blôz *offenbar (?) Frl.* 314, 2. *Verstärkt wird* blôz *durch ein vorgesetztes* al. diu kindelîn lâgen ûf dem bette al blôz *Parz.* 801, 17. si sluogen in vil sêre nackent durch die stat, al blôz *Barl.* 129, 25. 2. *nicht bewaffnet.* Êrec was blôz sam ein wîp 102. daz er âne wâfen blôz und gesellelôs ze velde kam *Er.* 2504. si wâren gewâfent sêre, sô daz an in niht mêre

blôzss wan daz houbet schein *Iw.* 245. swâ er in blôzen sach *Iw.* 247. des lebens in dâ nâch verdrôz, mange âventiure suohter blôz *Parz.* 27, 22. Gâwân dâhte 'dirre ist blôz: sîn wer ist gein mir harte laz *Parz.* 570, 10. gewâpent reitz (daz ros) der tumbe man den tac sô verre; ez hete lân ein blôz wîser *ein nicht* tumber *ohne harnisch (die flexion an* wîser *gilt für beide adjective) Parz.* 161, 19. wer jæhe mirs für êre grôz, ob i'uch slüege alsus blôz *Parz.* 607, 30. mir ist als mære, daz si gewâfent sîn, als ob si blôze stüenden *Nib.* 1804. b. *v. d. Hagen.* welt ir dar blôzer gân (weder schilt noch wâffen truoger an der hant) *Nib.* 2185. 2186. blôz al âne schilt *Frl.* 216, 7. si sluogen die angeleiten zuo den blôzen *Rab.* 598. — *daher heißt die nicht durch den schild gedeckte seite* diu blôze sîte: *ein ausdruck der auch bildlich, oder sprichwörtlich gebraucht wurde.* swâ man se wolt an rîten, daz was zer blôzen sîten *Parz.* 257, 22. sus was der wol gelobte man gerant zer blôzen sîten an mit r e d e *Parz.* 299, 14. 3. blôz *wird schon im mhd. einem substantive vorgesetzt, um jedes andere substantiv von der rede auszuschließen. Wir gebrauchen jetzt in gleichem sinne auch das adverbium; aber ein adverbium* (blôze) *kennt die alte sprache meines wissens n i c h t.* ich sanc hie vor den vrouwen umb ir blôzen gruoz *MS.* 1, 117. a. sol ich sô verderben unde alsô gar ersterben. daz *(so des frhn von Laßberg hs.)* von mir niht werde wan ein blôziu erde *Barl.* 34, 38. 4. blôz *mit einem subst. im genitive, so viel als ohne das was der genit. nennt.* ich hete ungerne 'decke blôz' gerüefet *Walth.* 54, 21. *(so rief man wohl spottend den kleinen kindern zu, wenn sie sich nacket zeigten; vgl. L. s.* 179*).* minnen solt wirt geholt vollecliche dâ ein man und ein wîp umb ir lîp lâzent viere arme gân, decke blôz *(einige zeilen nachher l.* wunt *st.* funt*) MS.* 2, 84. a. *frauend.* 433, 27. hôher muot gewan mit wîbe nie sô manege fröide grôz. Ich hân in bî dînem lîbe ofte funden decke blôz *MS.* 2, 38. b. wîplicher êre was si blôz *Bon.* 53, 4. hemde blôz *ohne hemd (so e i n e hs. Nib.* 1066, 3*).* kleider blôz *Vrid.* 124, 19. dâ von wart er lebens blôz *U. Trist.* 3268. lônes blôz *Bon.* 45, 50. râtes blôz *der kein brot im hause hat MS.* 2, 188. b. aller schimpfe blôz *Parz.* 437, 17. aller sorgen blôz *Bon.* 4, 30. trôstes blôz *Bon.* 57, 8. aller vriuntschaft stâst du blôz *Bon.* 84, 40. des gestên ich vröiden blôz *MS.* 1, 51. b.

deckeblôz *ein scheltname aus dem imper. und dem adj.* blôz *zusammengesetzt? vgl. Lachm. zu Walth. s.* 179. her schanden deckeblôz *MS.* 2, 234. b *vgl.* b l ô z.

harnaschblôz *adj. ohne harnisch frauend.* 217, 26.

hendeblôz *adj.* blôz sam ein hant. bî im wære Kriemhilt hende blôz bestân *Nib.* 1066, 3.

muoterblôz *adj. mutterbloß, mutternackt.* dô solde dise jungvrowe zwischen stên muoterblôz *myst.* 1, 256, 20.

wandelblôz *untadelich.* swie gar dîn herze wandelblôz in vrischer jugent gruonte *g. sm.* 1858.

blœze *stf. freier platz im walde, blöße. Iw.* 146.

blôze *stn.? vielleicht auch ein freier platz.* ez trâten die genôze alle ze einem blôze und drungen mit kreftiger kêr durch die vînde gegen dem mer *Ernst* 32. b.

blôze *swv. bin bloß.* der ungetouften liute schar, der muot an êren blôzet *deren gesinnung nicht durch ehre geschmückt ist g. sm.* 1444.

blœze *swv.* 1. *bin, werde bloß.* ich schrecke, sô dir blœzent dîne zehen *MS.* 2, 67. a. 2. *mache bloß.* geblœzet unde nacket *Schmeller Ulr.* XI. ir muose ein arm geblœzet sîn *Parz.* 375, 10. jârlanc blœzit sich der walt *wirft sein laub ab MS.* 2, 65. b.

enblœze, *prät.* enblôzte, *swv. ma-*

che bloß, entblöße. enblœzet iwer houbet *Parz.* 746, 27. den herzeric er dô gevienc, und enblôzt in aller sîner habe *Trist.* 2971. daz ros wart enblœzt aller gezierde *Boner* 51, 27. er enblôzt imz houbet schier von helme *Parz.* 212, 27. — er rief eime knappen dare und enblôzete im gare sîn leit unt sîne swære *Herb.* 11252.

blœzlîche *adv. bloß, unverdeckt.* du solt blœzlîche die sünde sagen *bihteb. s.* 19.

blôzheit *stf. unverhüllte reinheit.* ein blôzheit des geistes *myst.* 1, 150. 16. *vgl. leseb.* 886, 3.

BLÛC, BLIUC *adj. verschämt, verlegen. betreten; unentschlossen, bedenklich.* der blûge *steht* dem getürstigen, balden *entgegen.* — *In der Schweiz ist das wort noch gebräuchlich: s. Stalder* 1, 187. *ob* blûc *ein verschmolzenes* bliuwec *ist, und zu einem verlornen subst.* bliu, bliuwes *gehört, wie Gr.* 2, 289 *mit gutem grunde vermutet wird, hat auf die erklärung des wortes keinen einfluß; in hinsicht auf die stelle, welche dem worte in dem wörterbuche gebürt, ist das übergewicht schon nach dem ahd.* blûg *(vgl. Graff* 3, 247. *Diefenb. g. wb.* 1, 307*) auf der seite der schreibung* blûc. — *Wenn sich bisweilen* blouc, blowec *geschrieben findet, so ist, wie ich vermute, damit* bluoc *gemeint; und* uo *gilt einigen schreibern für* û. blöuwe *im reim auf* gedröuwe *MS. H.* 3, 191. b. — daz ist ir aller (der mägde) site, daz si zem êrsten schamec sint unde blûc sam diu kint *Erec* 1324. ez erlât in blûger bete *Lanz.* 8049. vor leide bluowec wart der man *Bit.* 43. a. swanne ich sprechen sol ze nôt, sô kan ich harte kleine des mich frume, sô wirde ich blûc, vor schame rôt *Gfr. lieder* 1, 3. ir wer gein in was blûc *Barl.* 327, 9. er het ê die getörstekeit, daz er mit grimmen lewen streit, und was nu worden von der scham sô blûc und alsô vorhtsam, daz er niht einre megde guot getorste kunden sînen muot *troj.* 15549. singt einiu wol und ist gespræch, sô . . . sihe ich ein bliuge, diu niht enkan singen, sagen 'deist der man', der tæt ich durch ir einvältikeit daz mîne muoter dicke erleit *Ls.* 2, 165. wîlent wâren bliuge meide unt schemic *Renner* 12478.

blûge *adv.* vil blûgez (blûge ez) wart ze hove gesagt *Parz.* 164, 9.

bliuclich *adj.* ir gebærde was vil bliuclîch einer mägde gelîch *Erec* 1319. mit vil bliuclîchen siten *büchl.* 1, 1561. nu wol! wie schemelich ez sî, mîn wille muoz an im ergân. ich mac niht lenger widerstân bliuclîcher schame und ir gebot *troj.* 8702. bliuclîche schame, güete die sigenünfte an ir gewan *troj.* 8815.

blûcliche, bliuclîche, bliuclîchen, blûwecliche *adv.* er saz verre hin dan unt sach sî bliuclîchen an *Iw.* 90. al schemende er an die frouwen sach, harte blûclîcher sprach *Parz.* 33, 20. dâ von er blûwecliche sprach *Parz.* 454, 18. ein teil vil blûclîche antwurte der videlære *kl.* 1781 *L.* blûclîche sprach si wider in *troj.* 8023. bliuclîchen sprach si wider in *troj.* 16121. umb waz die liute in Ôsterrîch gebârent alsô blûclich *Helbl.* 15, 40. diu blûclîch zuo dem engel sprach *Renner* 12031. blûclîchen behüeten *myst.* 1, 334, 17.

blûkeit, bliukeit *stf. schüchternheit.* âne blûkeit *ohne weitere bedenklichkeit* wart er vrô *Parz.* 696, 20. der dem grimmen vederspil die gir verhabt, daz hân ich doch gesehen, man muoz im dâ nâch plûkeit jehen; wan ich hân mîn selbes gir verhabt *wenn man den falken, der auf etwas stoßen will, zurück hält, so weiß er hernach nicht was er thun soll; aber ich* hân mîn selbes gir verhabt, *kann man sich eine größere dummheit denken! W. Wh.* 317, 8. si lêrte daz ir blûkeit, daz si mit im ze rede kam vil kûme: wan si twanc diu scham und ir senelîche nôt daz si wart bleich unde rôt ê si gespræche ein wörtelîn

troj. 8015. diu junge süeze kunegîn was ein lützel worden balt. si twanc diu minne und ir gewalt, daz si dô liez ir blûkeit *troj.* 8528. minne und scham die beide twingent mich . . . diu scham diu wil mîn êre, diu minne mîn unwerdikeit. ôwê minne und bliukeit wie tuont ir mir sô leide *troj.* 8719. si twanc der minne smerze und schemelîchiu bliukeit *troj.* 8790. mich sol daz iemer riuwen daz ich durch mîne bliukeit sô grimmen kumber ie geleit *troj.* 16626. er wart von senelîcher scham geverwet als ein rôse rôt; minne unde blûkeit im gebôt daz im der munt in leide qual *troj.* 20859.

blûge *swv. werde schüchtern.* des zwîvelte diu ûzer schar . . . die blûgten an ir strîte *wußten nicht, ob sie den kampf fortsetzen sollten od. nicht Parz.* 411, 29.

erblûge *swv. werde schüchtern.* erzamen und erbliugen muost allez wilt *troj.* 6033.

BLONE *swv. strotze. Pictor.*

BLÜEJE *(ahd.* bluoju *Graff* 3, 239. 240. *vgl. Diefenb. g. wb.* 1, 312*) prät.* blüete *bisweilen* bluote *Barl.* 12, 30. 65, 14. *Trist.* 298, *wo aber eben so gut* übermüete blüete *gelesen werden kann.* was erbluot *pf. Kuonr.* 187, 6. *ein particip* gebluot *hat Heinrich von Veldeke MS.* 1, 20. b. *vgl. Lanz.* 5434. *Im Schwanritter (altd. wälder* 3, *s.* 77*) reimt Conrad von Würzb.* 'diu blünde' *auf* 'mit herzen und mit münde'; — *statt* blüejet *findet sich* blüwet *Gfr. lieder* 2, 6. *myst.* 1, 183, 24. 1. ich blüeje, *intransitives vollwort, blühe.* a. *ohne präpos. adverbium.* ez tuont diu vogelîn schîn, daz si die bluomen sehent gebluot *blühend MS.* 1, 20. b. ûf die gebluoten ouwe *Trist.* 17356. ein blüende ouwe *MS.* 1, 28. b. dô er mit fröuden blün began dô viel der sorgen rîfe in an *Trist.* 2077. sîn spilnde kintheit, diu mit ir übermüete in sînem herzen blüete *Trist.* 298. in blüender jugent *Gfr. lieder* 2, 7 *(lobges.* 7, 2*).* du blüender helt *das.* 2, 2 *(lobges.* 17, 3*).* daz blüende himelrîs daz blüende blüet in manige wîs. der wunne ein blüendez rôsenrîs. als ein bernder boum lachende sîne blüende bluot blüejende tuot ûf gegen dem morgen touwe *das.* 2, 3. 9. 21 *(lobges.* 9. 17. 64*).* diu süeze dîn mir blüen ze sælden müeze *das.* 2, 5 *(lobges.* 22, 4*).* blüejende süeze *Barl.* 295, 10. ir herze in tugenden blüete, alsô der süezen rôsen bluot des morgens gegen der sunnen tuot *Wigal.* 11573. ir reinez gemüete nâch êren *ehrenvoll* blüete *Wigal.* 3184. mîn herze blüet nu manigen tac *MS.* 2, 24. a. der süeze gotes geist ûz dînem herzen blüete *Walth.* 36, 24. sîn herze nie bevilte, im wær ie iteniuwe an stæte manlich triuwe, in des gelouben blüete bluote er mit rehter güete *Barl.* 12, 30. dâ blüejet aller slahte list *Trist.* 24. ein spil, dar inne der tôt, als ein dorn in dem meien, blüete *Wigal.* 7629. im seite sîn gemüete, daz an in beiden blüete der wâren sippeschefte fruht *troj.* 24. b. — ein heide wol gebluot von bluomen alder welte *Lanz.* 5434. b. *mit präpos. adv.* in den ûf blünden jâren *Trist.* 2072. 2. ich blüeje, *transitives vollwort, mache blühen. vgl.* ich erblüeje. daz mich mîn armuot immer müet, sît d' erde alsölhe rîchheit blüet *Parz.* 242, 30. als ob ûf einen grôzen walt niht wan banier blüeten *W. Wh.* 58, 6, *als ob nichts als banier einen großen wald emporblühen machte W. Wh.* 58, 6. *(in mehrern hs. fehlt das präpos. adv.* ûf*). die Gr.* 4, 822 *note gegebene erklärung leuchtet mir nicht ein.*

blüejen *stv.* mohten si dem walde sîn louben verbieten und der heide ir blüejen, daz wære getân *MS.* 1, 6.

rôseblüende *adj. part. wie rosen blühend.* du rôseblüender stan *Gfr. lobges.* 23, 12. sîn rôsenblüendiu varwe *Engelh.* 2177.

erblüeje *swv.* 1. *intrans. vollw. erblühe; breche aus der knospe hervor.*

nu ist ez aller êrist herûz erbluot daz du mir ie riete an den lîp *pf. K.* 50, 3. michel grisgrammen unde zorn was unter in erbluot *das.* 187, 6. nu alrêrst sah manz velt erblüen mit ritterschaft der werden *den scharen der edlen W. Wh.* 393, 20. daz ez mîn herze sêre müet und lihte ein zorn dâ von erblüet *U. Trist.* 2206. 2. *transitiv. rollw. mache roth. vgl.* ich erglüeje, *das auch transit. ist.* so erblüet sich mîn varwe als der rôse anm dorne tuot *MS.* 1, 38. b. Sigûnen glanz sol dîne varwe erblüen nâch den bliclîchen bluomen *ihr glanz soll blütenroth dein antlitz mahlen W. Tit.* 106, 4. ir kuslich gemûte sô lustlich sich erblûte *Pass.* 10, 62.

geblüeje *swv. das verstärkte* blüeje. ezn gebluot nie schœner bluot danne ir antlütze lieht *Wigal.* 9284.

bluome *swm. doch schon früh auch* thiu bluoma *(s. Gr.* 3, 375. *Graff* 3, 241*) blume.* mîn fröide wart nie sorgelôs unz an die tage daz ich mir Kristes bluomen kôs die ich hie trage *Hartm. l.* 11, 17. varnde *(vergängliche)* bluomen unde blat *Walth.* 13, 23. gebrochen bluomen unde gras *Walth.* 39, 16. bluomen brechen *Walth.* 119, 10. daz küneclîche rîs, dâ von sich in liljen wîs der götliche bluome want *g. sm.* XXXIII. du bist kiuscher scham ein blüender bluome *MS.* 1, 28. a. dâ der bluome wart gezwîget *MS.* 1, 28. b. sit ich den êrsten bluomen under einer grüenen linden flaht *MS.* 1, 41. b. 44. b. ein süezer bluome *Barl.* 64, 32. 213, 22. mit blüendes bluomen güete bluote gnædeclîche güete für keiserlîch gemüete *g. Gerh.* 1040. bluomen wîz durch grüene rîs brehent unde smierent *MS.* 1, 44. b. du *(Maria)* minniclîcher bluome glanz *Gfr. l.* 2, 3. *(lobges.* 18*).— besonders auch graswuchs, ertrag an gras oder heu. Gr. w.* 1, 28. 197. 252. *rgl. Schmeller* 1, 236.— *euphemistisch:* keiner bluomen ist sô vil sô der brûnen dâ *Nith. rosenkranz, in hrn. v. d. Hagen Gotfr.* 2, 121. aldâ die brûnen bluomen stân *H. Trist.* 3782. *bildlich, das erste, beste.* aller wîbe bluome *Pilat.* 113. aller frouwen *troj.* 164. b. der Dürnge bluome *Walth.* 35, 15. er was ein bluome der jugent *a. Heinr.* 60. aller ritter bluome *Parz.* 109, 11. wîplîcher kiusche ein bluome *Parz.* 252, 16. der werdekeit ein bluome *Parz.* 598, 7. er bluome an mannes schœne *Parz.* 39, 22. daz die bluomen manger treit, dêst mir leit der niht loubes wære wert *MS.* 1, 166. a. dô si ir gesellen verlôs, der ir herzen bluome was *Wigal.* 10217. daz an ir einer wære aller wîbe schœnheit an einen bluomen geleit *Trist.* 8274. er was der meister bluome an dirre kunst *Barl.* 200, 18. diu cristenheit über elliu leben treit des wunsches bluomen schône mit rehter sælden krône *Barl.* 274, 25. ez was in den zîten site, daz man des ellîche pflac, swer sô bî einer meide lac und ir den bluomen abe genam daz eteswer mit wîne kam und lie si trinken beide samt âne underscheide *Trist.* 12647. er hiez der kindel vâren diu dâ meidel wâren unz si verlurn der blômen lust mit der meide jâren *Frl.* 160, 5.— diu liehte junge künegîn, diu bluome von Irlant *Trist.* 11529. mîner fröiden krône bluome *die blume der krone meiner freuden MS.* 1, 15. aller manne schœne ein bluomen kranz *Parz.* 122, 13. *vgl. Gr.* 4, 724.

apfelbluome rubiola *Diefenb. gl.* 240.

bapelnbluome flos siliaci *sumerl.* 57, 8.

druosebluome atila (?) *sumerl.* 54, 45.

gensebluome ligustrum *sumerl.* 40, 69.

holundernbluome flos sambuci *sumerl.* 57, 11. *vgl.* 54, 5.

hônbluome rehte als ein hônbluome lebet daz mensch, anders niht *Barl.* 213, 20.

hungebluome? *sumerl.* 22, 60.

klêbluome klêbluomen lesen *Heinr. v. Sax leseb.* 621, 32. *vgl.* 623, 2.

meidebluome cacamilla (?) *sumerl.* 55, 61.

muschâtbluome du *(Maria)* bist ein muschâtbluome *g. sm.* 839.

redebluome flos orationis. mit redebluomen volzieren ein lop *Frl.* 370, 3.

rôsebluome ich sach dâ rôsebluomen stân *MS.* 1, 39. b.

salbeienbluome *sumerl.* 56, 69.

swërtelbluome swertelbluomen acira *sumerl.* 54, 25.

vëltbluome *Williram* 13, 10. di veltbluome mac brechen wer dâ wil *myst.* 1, 55, 40.

wëgebluome *Mart. Diut.* 2, 129.

windebluome sticados *sumerl.* 58, 55. *vgl.* sticcidus winterbluome *Diefenb. gl.* 258.

bluomvar, bluomenhuot, bluomenkrût, bluomenschîn, bluomenvaz, bluomenzît *s. das zweite wort.*

blüemelîn *stn. kleine blume.* manic blüemelîn gemeit *MS.* 1, 13. b.

blüemekîn *stn. kleine blume.* ich hân ein plüemikîn gebrochen *frauend.* 244, 21. schœniu bluemickîn *das.* 568, 10.

blüemîn *adj. von blumen, mit blumen geschmückt.* ein blüemîn schapel *Parz.* 234, 11. bluomîniu schapel *Parz.* 776, 7. ir houbet wâren gezieret mit schapeln bluomîn *Wigal.* 10520. — ûf einem bluemînen plân *Parz.* 386, 29. blüemîn velt *Parz.* 544, 11.

bluomeht *adj. bunt wie eine blume. Oberl.* 169.

blüeme *swv. schmücke mit blumen, schmücke überhaupt.* daz velt etswâ geblüemet stât *Parz.* 75, 17. schouwent wie der anger lît wol geblüemet *MS.* 1, 197. a. durchsüezet und geblüemet sint die reinen frouwen *Walth.* 27, 17. geblüemet ist berg und tal *MS.* 198. b. swâ er (der list) mit lobe geblüemet ist dâ blüejet aller slahte list *Trist.* 23. du minneclicher bluome glanz *(Maria)*, du blüemest aller megde kranz *Gfr. lieder* 2, 3 *(lobges.* 18*)*. dâ von dîn wort dir blüement d'alre besten *dich loben und preisen das.* 33 *(lobges.* 76*)*. geblüemet und gerœset wirt diu cristenheit *Silv.* 68. geblüemet unde gerœset wâren si mit sælden gar *Engelh.* 478. diu klâre geblüemet wol mit êren saz *Konr. Al.* 207. swer ez (daz lop) sol spæhe blüemen *Frl.* 370, 9. *vgl. auch Suochenw.* 1, 19. 16, 9.

durchblüeme *swv. ziere durch u. durch mit blumen. Hätzl.* 2, 25, 236.

enblüeme *swv. nehme die blume* (defloro). der mit sünden enplüemet hât sînen magtuom *gest. Rom.* 45.

verblüeme *swv. schmücke mit blumen. Hätzl.* 2, 29, 81.

volblüeme *swv. schmücke vollkommen mit blumen.* er lebt in witzen nie sô wîs, der ir volbluomte ir lobes rîs *Frl.* 354, 13.

bluome *swv. treibe blumen.*

gebluomt *partic.* swer in sach der jach für wâr, er wære gebluomt für alle man *er sei die blume aller männer Parz.* 306, 27.

gebluome *swv.* sîn herze siht man leider nimmer mêr gebluomen noch gezweien *Suochenw.* 7, 41.

bluot *stm. blüte, in beiden bedeutungen des wortes, das blühen sowohl als die einzelne blüte eines baumes.— der alte bischof redet den kaiser Karl an* gruntfeste der cristinheit, houbet unser arbeit, bluot des heiligen gloubeu *pf. K.* 44, 16. von sînem süezen bluote gie ein smac reine unde guot *Wigal.* 4616. der schœne man brach an der stet von dem boume einen bluot *Wigal.* 4743. 5847. swelch boum des bluodes wunder birt, dâ doch niht obezes ûfe wirt *Stricker* 2, 1 *und Hahn's anm.* ezn gebluot nie schœner bluot danne ir antlütze lieht *Wigal.* 9284. ir munt was rôt als ein bluot *MS.* 1, 23. a. *Maria wird angeredet* du blüende gerte von Jessê — sô ist dîn sun der reine bluot *altd. bl.* 1, 374.

bluot *stf. gen. dat.* blüete *oder auch* *uflectiert* bluot. *beiderlei formen wechseln bisweilen dicht hinter einan-*

der. — einen nominat. oder accusat. bluete *im sing. kennt die alte sprache nicht: und da der plural, mit ausnahme des datives, durchaus* blüete *lautet, so ist es in vielen fällen schwer zu entscheiden, ob* blüete *sing. oder plur. ist, und eben so, ob das masculinum oder das femininum gemeint ist. — In hinsicht auf bedeutung ist zwischen* der bluot *und* diu bluot *kein unterschied; beide bezeichnen sowohl den zustand des blühens als die einzelne blüte. — Zwischen* bluome *und* bluot *scheint derselbe unterschied statt zu finden, der noch in der heutigen sprache gilt: der baum, der strauch hat einen oder eine* bluot, *die kleinere pflanze eine* bluome; *doch wird auch von bäumen gesagt, daß sie* bluomen *haben. s.* bluome. diu schœne bluot *lw.* 236; *vgl. Lachmanns anm.* waz frumet mich des sumers bluot mit missevarwer blüete *bücht.* 1, 1789. ir munt stêt in süezer bluot sam in towe ein liehtiu rôse rôt *MS.* 1, 197. a. in der blüenden blüete schîn dœnet wol diu nahtegal. rôsen in touwe, der ich manigen sach stênt in wünneclîcher bluot *MS.* 1, 198. b. winter, waz hât dir getân diu bluot vil minneclîche. ich næme eine lange naht vür tûsent hande blüete *MS.* 1, 4. a. manger hande bluot aber nu der meie hât *MS.* 1, 36. b. diu vogellîn frônwent sich der bluot dies ûz den esten schent schînen *MS.* 1, 7. a. diu vröut sich des meien bluot (der bluot des m.) *MS.* 1, 191. b. bluomen, gras, loup, unde bluot *Trist.* 16889. du rôsen bluot, du giljen blat *Gfr. l.* 2, 1 *(lobges.* 16*)*. lachender rôsen spilendiu bluot *lobges.* 14, 2. in der wünne bluete *das.* 42, 10. ez (daz lop) muoz uns sigen in den muot alsam der tou von himele tuot ûf herunde bluot *das.* 13, 7. diu guete bringet dâ zuo tôten muot. daz berndiu bluot swirt (smiert?) ûz des herzen bluete *das.* 2, 30 (73, 13). diu minnendiu bluot vertuot in *(den minnenden herzen)?* allen smerzen *das.* 2, 33 (76, 7). bluom ein blüender blüete *das.* 2, 50 (93, 8). daz iht schade den boumen ald den blüeten *MS.* 2, 23. b. daz loup, daz uns der holderstoc vür bringen unde frühten mac daz hât unertlîchen smac; und ist doch sô gewæhet sîn bluot *(blüte)* daz si wol dræhet und edellichen smecken sol ... loup unde bluot diu bar ein stam *g. sm.* 1436. 1450.

boumbluot *stf. baumblüte. Trist.* 567.

minnebluot *stf. liebesblüte.* berndiu minnebluot *Gfr. l.* 2, 24. 31 *(lobges.* 67. 74*)*.

bluost *stf. blüte. MS.* 1, 42. b. nement des meien war, der hât gar rôte blüste *leseb.* 975, 14.

BLUNDER *stm. hausgeräth.* blunder, blünderlîn und kleider *Th. Platter's autobiographie* 68. *u. öfter.* die decken und den plunder warf ich dick her und hin *Hätzl.* 2, 5, 41.

BLUNT *adj. das französische* blond. mâ blunde Isot, mâ bêle *Trist.* 9170. Isôt von Irlande *die gemahlin des königs Marke, mit dem beinamen* diu blunde. *Tristan* gerte zallen stunden der liehten, der blunden Isôte von Irlanden, und flôch die wîz gehanden, die stolzen maget von Karke *Trist.* 19386.

BLUOT *s.* ich BLÜEJE.

BLUOT *stn. blut (Graff* 3, 252. *Diefenb. g. wb.* 1, 312*)*. a. *eigentlich.* daz bluot flôz im von den ougin *pf. K.* 259, 19. der lewe vienc dâz rêch und sonc im ûz daz warme bluot *lw.* 148. rôten von bluote *lw.* 264. vische noch fleisch swaz trüege *in sich hätte* bluot *Parz.* 452, 22. 480, 17.— *blut einer jungfrau, so wie auch blut kleiner kinder ein mittel gegen den aussatz. a. Heinr.* 229. *Sylv. Engelh. vgl. auch Germania* 7, *s.* 323. 324.— *Sifrit badet sich in dem blute des drachen und macht sich dadurch fest. Nib.* 101, 3. 842, 3. — swen twinge dürstennes nôt der trinke hie daz bluot *Nib.* 2051. 2. *vgl. Dietr.* 6547. einem bluot lâzen. daz ich mit riemen lihter twunge einen stein, daz man im

an der âder lieze bluot *MS.* 2, 164. b. *vgl.* ich lâze. — er switzet unde weinet bluot *Stricker* 12, 325. er schenket manegem hie sîn eigen bluot *verwundet, tödtet manchen Wigam.* 3823. reht als ein milch und als ein bluot *Engelh.* 3684. — *insbes. blutfluß.* sô hât er geheilet ein frowen diu hât daz bluot *Griesh. pred.* 1, 117. b. *bildlich das liebste, theuerste:* hie vant er sînes herzen bluot, frouwen Larîen *Wigal.* 4136. herze bluot *steht geradezu für* herze: der aller reiner herzen bluet ze fröiden tuot *alle reinen herzen froh macht Gfr. lieder* 2, 29 *(lobges.* 72, 7*).* *'liebes herz, herz, herzchen' wird noch heutiges tages in der anrede allgemein gebraucht und ebenso in einigen gegenden 'herzblut, herzblatt'; auch unsere vertraulichen ausdrücke 'junges blut' und dergl. verdienen in betracht gezogen zu werden.* die Switzer wend wir tœden das jung und alte bluot *Halbsuter leseb.* 921, 14. die armen plütlein *Uhland volkslieder* 464.

heizbluot *stn.* cholera *fdgr.* 1, 376.

hërzebluot *stn. kann eben so gut wahre zusammensetzung als verbindung mit dem genitiv sein. Die erklärung des wortes ist unter* bluot *gegeben.* daz si wil offenbære sîn in dem herze daz hœhste guot und aller liebste herzebluot *Gfr. l.* 2, 56 *(lobges.* 2, 12*).* frouwe, liebez herzebluot *Engelh.* 3304. *troj.* 153. a. liep, getriuwez herzebluot *MS. H.* 2, 319. b.

sippebluot *stn. verwandtschaftsblut, verwandtschaft.* er sprach 'willekomme, sippebluot *Reinh. f.* 1663. sippebluot hât die kraft, daz ez vil kûme sich verhilt *troj.* 3210. an mînem sippebluote spür ich sô leiden aneblic *troj.* 12176.

triubelbluot *traubensaft.* ach redelichez *echtes* triubelbluot *Gfr. lieder* 2, 44 *(lobges.* 87*).*

vërchbluot *stn. blut als träger des lebens.* daz verhbluot spranc ûz sînen ougen *pf. Kuonr.* 236, 30. wie sît ir sô naz von dem verchbluote *Nib.* 2247, 2. geverwet was daz wazzer mit dem rôten verchpluote *Gudr.* 500, 4.

walbluot *stn. blut auf der walstatt. pf. Kuonr.* 176, 22. *Gudr.* 1416, 2.

bluotarm, bluotban, bluotbrunne, bluotganc, bluotnacket, bluotnaz, bluotrunst, bluotstein, bluotsuht, bluotvar *s. das zweite wort.*

bluotec *(ahd.* bluotac *Graff* 3, 253*) adj. blutig.* des tages wart in sturme vil manic bluotigiu hant *Nib.* 198, 4. er hiu den bluotigen bach ûz herten ringen *Nib.* 2221, 2. man verteilte imz leben unt sînen prîs, ant daz man winden solt ein rîs, dar an im sterben wurt erkant âne bluotige hant *er sollte gehenkt werden Parz.* 527, 22. *Vgl. Rechtsalt.* 684. *Haltaus* 176. *unter* ich rihte einem mit bluotiger hant.

bluotecvar *s.* VAR.

bluote *prät.* bluote. *swv. blute. im frauend.* 118, 4 *geschrieben* plüeten. ich wæn sîn herze bluote swenner niht ze vehten vant *Erec* 9020. daz er vil sêre bluote. daz si über al bluoten *alle bluteten Iw.* 150. 185. ir houbet vaste bluote *U. Trist.* 2563. ir munt sô rôt hât mich dicke gemachet unvrô daz ich wâude er bluot alsô: dô was ez von rehter rœte *MS.* 2, 180. a. nu ist uns ein dinc geseit vil dicke vür die wârheit, swer den andern habe erslagen unt wurder zuo ime getragen, swie langer dâ vor wære wunt, er begunde bluoten anderstunt *Iw.* 58. *vgl. anm. u. RA.* 930. swâ man den mortmeilen bî dem tôten sihet, sô bluotent im die wunden *Nib.* 985, 3.

gebluote *swv. fahre fort zu bluten.* du solt nimmer mê gebluoten *Geo.* 45. a.

geblüete *stn. die zusammengefaßte menge des blutes.* des übrigen geblüetes hâstu gar zuo vil bî dir *Dioklet.* 3825.

verbluote *swv. verblute.* der von wunden swære verbluotet wære *Pass.* 76, 43.

BLUOTE *swv. opfere ein thier, um als wahrsager die zukunft zu erforschen.* —

In dieser nicht rein hochdeutschen form erscheint das längst verlorne 'ich pluozu, pliez' *(Graff 3, 259) in der livländ. reimchronik s. 56 a. (z. 4683 Pf.).* ir bluotekirl der warf zehant sîn lôz nâch ir alten site; zehant er bluotete alles mite ein quek, als er wol wiste, *und findet die vorzeichen eines günstigen ausganges des feldzuges gegen die christen. — vgl. Grimm's mythol. s. 23 (33 ausg. 2).*

bluotekirl *s. die so eben angeführte stelle.*

BLUOZE *s.* ich BLUOTE *opfere.*

BOBE *s.* OBE.

BOC? sîn selbes bok in dar umbe dreit *livl. chron.* 1668. *die stelle ist allem anscheine nach verdorben. Bergmann erklärt im glossar* boc *durch tornister, tasche. vgl.* bochse crumena *Frisch* 1, 114. c.

BOC (-ckes) *stm. bock, das stoßende thier (ahd.* boch *Graff* 3, 30. *vgl.* ich biuge). ich sagte oder sunge daz ez noch paz vernæme ein boc odr ein ulmiger stoc *Parz.* 241, 29. er gelac als ein stoc oder als ein erstochen boc *H. Trist.* 4914. vil guot sô dunket mich ein boc swenn er ist wol gehürnet *Frl.* 87, 19. — bockes bluot *s.* adamas.

bocks *gleich unserm 'potz' ein verstecktes* gotes. koch, durch bocks *d. h. Christus* tôt, trink *Ls.* 3, 404. *vgl. Grimm d. mythol.* 947.

böckelîn *stn. kleiner bock. sumerl.* 37, 38. *gl. Mone* 7, 595. — *als schimpfname der schneider Hätzl.* 2, 67, 71.

helleboc *stm. höllenbock, benennung des teufels. Mart.* 156. b. 184. b. *vgl. Grimm d. mythol.* 947.

rèchboc *stm. rehbock. gl. Mone* 7, 596. *MS.* 2, 214. a.

rèchböckel *stn. kleiner rehbock. Frl. FL.* 5.

steinboc *stm. steinbock*, ibex *sumerl.* 9, 60. 26, 8. *altd. bl.* 1, 349. *Diefenb. gl.* 147. steinbockes wîs kan er wol berge stîgen *MS.* 2, 135. b.

borvël *s. das zweite wort.*

bückîn *adj. von bock*, hircinus *sumerl.* 31, 71. *Gr. w.* 1, 655.

bocke *swv. stoße wie ein bock.* was der ochs mit dem horn nit bocken kan *Gr. w.* 1, 573. *vgl. Schmeller* 1, 151.

bökze, bükze *swv.* 1. *stoße wie ein bock.* dîn ohsenhorn daz puxet *Frl.* 304, 10. 2. *stinke wie ein bock.* ein stinkender jude, der die liute an bökzet *Berth.* 67.

BOCHE *swv. poche, und dann bildlich trotze, suche meine ansprüche mit gewalt geltend zu machen (zu* boc?). boch er dar mit einem worte, sant Pêter, sô sint munder unt pflegent wol der himel porte *MS.* 2, 93. a. si wolten mit ein ander sêre bâgen unde bochen *daselbst. vgl. Brant narrenschiff leseb.* 1065, 39.

bocher *stm. schnarcher, grunzer. Agricola unter dem sprichw. groß wort und nichts darhinder.*

BOCTÂN *geographischer name.* rois Talimôn von Boctân *W. Wh.* 56. 106. 206. 255. 341. die von Boctâne 363.

BODEM *(ahd.* bodam *Graff* 3, 86*: später abgeschwächt in* boden *vgl. Gr.* 2, 150*) stm. boden.* daz ich vil tage verslize in einem tiefen buoche dar inne ich bodem suoche *troj.* 220. daz getihte hât von rede sô wîten vlôz, daz man ez kûme ergründen biz ûf des endes bodem kam *das.* 243. *vgl. leseb.* 709, 30. 710, 11. der endelôsen hœhe ein dach, der grundelôsen tiefe ein boden *MS.* 2, 213. a.

bettebodem *stm.* pluteus *fdgr.* 1, 360.

ërtbodem *stm. erdboden.* swaz lehet ûf dem erdepodeme *Mar.* 53.

bodemlôs *adj. bodenlos.* du bodemlôse zülle *Helbl.* 2, 595.

Bodemsê *s.* SÊ.

bodemzins *s.* ZINS.

BOGE *s.* ich BIUGE.

BOGE *swv.* bogendez bluot, bogendiu wunde *Haltaus* 177. *Gr. w.* 3, 729. *RA.* 629. *Schmeller's bayer. wb.* 1, 158. — *sollte von dem blute, das im bogen springt, gesagt worden sein, es boge?*

dann würde dieses wort zu ich biuge *gehören.*

bogwunde s. WUNDE.

BOGUDAHT der grâve Bogudaht von Pranzîle *von Parzival besiegt Parz.* 772, 18.

BOHEDÂN der künec Bohedân von Skipelpunte *in Terrameres diensten W. Wh.* 356, 29.

BOIJE (beie) *swf. u. swm. ketten und bande, in welche gefangene geschmiedet oder gebunden werden. (aus dem romanischen* boia *s.* Ducange; Raynouard 1, 232. boiae genus vinculorum tam ferreae quam ligneae *Festus).* der hat sich also lebentige gesæilet mit seiner geirischeite beien da si immer muzen heien in des fiuers flamme griulîcher esse *Heinr. tod. geh.* 775. er was ir herzen boye (:schoye) *Parz.* 56, 20. von boin und anderem sîm gesmidn macht ich in ledec an allen lidn *W. Wh.* 220, 27. in gedrange, als ein boye von îser wære umb si gesmit *W. Wh.* 397, 22. *Nib.* 268, 1 *haben drei handschriften* beyen *st.* betten. ein beie von golde *hat der graf Adam an den schild geschlagen,* durch den list daz er ein gevangen ist *Wigal.* 8546. die vil grôzen boyen lâgen an im und an den sînen *Gudr.* 1598, 4. die boien dâ sente Peter inne lach *Pass.* 161, 61. in swære boyen versmidet *Lanz.* 7625. die wîle ûf dir diu boie lît, dâ lâ dich inne niht versmiden *Winsbeke* 55, 8. ie an zwein *(rittern)* ein boye lac diu sêre und niht lihte wac, dâ si inne versmidet wâren *g. Gerh.* 1537. die alle in boyen lâgen *das.* 1335. er hiez vil sêre besmiden mich in einen boin, des muote mich: der boye was unmâzen grôz *frauend.* 544, 27 (120) b. der tievel seilet mit sîner hellischen beijen wîp, man, pfaffen, leijen *Mart.* 270.— ein künec ze Troye, den twanc der tugende boije, daz er nâch hôher wirde vaht *troj.* 326. du *(Maria)* bist der kiusche ein boye, dar în sich got der werde slôz *g. sm.* 424. dô die Kriechen gewunnen Troije, swer dâ truoc der minne boye, des croye was niht denne ach unt wê *der wilde Alexander (nach Goldast* parænet 429*).*

BOIS *holz.* der hôhe bois hiez sîn gewalt *Erec* 1937. *das französische wort wurde, als eigenname, von Hartmann beibehalten.*

BOL *Ls.* 2, 174 *mir unverständlich.*

BOL *s.* ich BIL.

BOLE *f.* bole vel rone robur *fdgr.* 1, 361.

BOLLE *s.* ich BIL.

BOLSTER *s.* ich BIL.

— BOLT *dieses wort erscheint nicht nur in einer menge eigennamen,* Isebolt, *(MS.* 2, 73. a.*)* Liupolt, Hiltbolt *(MS.* 1, 143*),* Reinbolt, *sondern es dient auch zur bildung vieler, den charakter bezeichnender namen, welche hier aufzuführen sind, selbst wenn mhd. belege fehlen.— Vgl. Frisch wb.* 51. *Gr.* 2, 333.

hetzebolt in dem der fuhs scharrt in dem molt, erschleichet in der hetzebolt *Jeroschin, nach Frisch s.* 51 *als eigenname?* dir singet Hetzebolt *MS.* 2, 18. a.

kurzebolt? *juwelen od. überhaupt etwas, das als prächtiger schmuck getragen wird.* bellece *pelze* unt kurzebolt ich newil, silber noch golt *kaiserchr.* 72. c. dô zierede man megede unde wîf mit vlîze den iren lîf. si trôgin kurzebolde *Roth.* 4571. sîn zeptrum unt sîn kurzebolt *Eracl.* 2243.

roufbolt

trimmebolt ir hern lât iuwern trimmebolt *MS. H.* 3, 239. a.

trunkenbolt her trunkenbolt, her trunkenslunt *MS.* 2, 130. a. *Mone altd. schausp.* 2, 333. *Wenn daraus* trunkenbolz *gemacht wurde (s. Schmid's wörterb. s.* 85*), so beruht dieß auf der ansicht,* bolt *sei nicht hochdeutsch.*

tückebolt

wankelbolt ir abetrünne und wankelbolt *Geo.* 31. b.

witzbolt *frühzeitig kluges kind. Frank sprichw.* 1541. 1, 106. 2, 14.

BOLZ *(vgl.* puls*) eine art mehlspeise. Schmeller* 1, 173. *Graff* 3, 337.

BOLZ *s.* ich BIL.

BÔM *s.* BOUM.

BON *franz.* bon. bon fîz *Parz.* 113, 4. 140, 6. bon beschelier, acuteiz *U. Trist.* 2375.

BÔN *s.* BOUM.

BÔNE *st. u. swf. bohne* (*Gr.* 1, 95. *Graff* 3. 127). waz êren hât frô bône daz man sô von ir singen sol *Walth.* 17, 25 *und Lachmanns anm.* — (einem ûz den bônen gên *so wie* daz bônenliet [*Schmid's schwäb. wörterb. s.* 450. *Docen's misc.* 1. *zusätze s.* 13. *Uhland volkslieder* 614 *f.*] *weiß ich für das mhd. nicht zu belegen*).— *etwas wertloses. vgl.* ich ahte. mîn forderunge ist ûf in kleiner danne ein bône *Walth.* 26, 26. er dunket sich in sînem schopfe wol einlif bônen wert *MS.* 2, 72. a. sich dûhten sumelîche dâ vil maneger bônen wert *Nith.* 7, 1. *fragm.* 27. c. *vgl. Ls.* 3, 424. *Hätzl.* 2, 13, 716. sô mag in der magnes dort umb ein bônen niht geschaden *Reinfr.* 165. a. nu fürhte ich dîne stange unde dich niht eine halbe bône *Trist.* 15995. sine heten umbe ein bezzer leben niht eine bône gegeben *Trist.* 16880.

fîcbône lupinum *sumerl.* 22, 52. 57, 41. *gl. Mone* 7, 601.

wickebône marsilium *gl. Mone* 6, 345.

bônbrî, bônsât *s. das zweite wort.*

BONE *swv.* exercens, pononter *Symb. ad lit. Teuton.* p. 205. *vgl. Schmeller baier. wörterb.* 1, 178.

BONEURE *franz.* bonne heure. 'a boneure' sprach daz kint mit güete *Trist.* 3200.

BÔNÎT *sumerl.* 31, 52 *übersetzt mit diesem worte das latein.* tiara. *vgl. franz.* bonnet. ein starker gebûr . . . von visches hiute truogen an ein surkôt unt ein bônît und des selben zwuo hosen wît *Parz.* 570, 3.

BOR *s.* ich BIR.

BOR *swv. bohre* (*ahd.* borju, borôm, *vgl. lat.* forare *Graff* 3, 205). durch sîn houbet wart gebort daz man den trunzûn drinne vant *Parz.* 106, 16. von unser beider speres ort wart loch durch schilt mit tjost gebort *frauend.* 215, 22. als der mit blîge in marmel bort *MS.* 2, 176. er hât der nagel grôzen hort, swaz man im löcher vor gebort diu füllet er *MS.* 2, 131. a. nu sach er an die stubentür: dâ was ein loch geboret für (dür *Pfeiffer*) *Boner* 99, 32.

borer *stm.* terebellum *Diefenb. gl.* 271.

durchbor *swv. durchbohre.* die nagel mit den mîne füeze sint durchboret *Griesh. pred.* 1, 117. der marmel und daz helfenbein wirt mit halmen ê durchbort ê daz — *g. sm.* 35. wan im sîn wange hât durchbort des himelischen kindes tôt *Barl.* 79, 4. die sîne fröude brechint und sîn herze durborint *Mart. leseb.* 761, 4.

gebor *swv. das verstärkte* bor. ich kund mit sinne nie geporn in deiner weishait zimmerbant *Suochenw.* 44, 50.

verbor *swv. verbohre.* nu bin ich zir verwickelt, verbort und verrickelt *Ls.* 2, 161.

BORCH *s.* BARCH.

BORÊAS *stm. nordwind.* der wint der dâ borêas in den buochen heizet *Lampr. Alex.* 610 (1060). auster unde borêas *MS.* 2, 13. a.

BORETSCH *eine pflanze*, borago *Hätzl.* 2, 22. *s.* 173.

BORGE *s.* ich BIRGE.

BORSE, BORSER *myrtenbaum. gl. Mone* 4, 94. 95. mirtus borse *sumerl.* 57, 54.

BORST *stn. und stm.* BORSTE *swf. borste* (*ahd.* borst *u.* burst, *auch* bursti, bursta). — *die neutrale form bildet den plur.* borster, als ein igels borster *Loh.* 144. *das wort gehört wahrscheinlich zu dem stamme* ich bir. *vgl. Gr.* 3, 410. *Graff* 3, 215. — seta borste *sumerl.* 16, 13. 33, 50. *ein schlag menschen*, an dem rucke tragent si borsten sam swîn *pf. K.* 273. der kurdiwæner *bedarf* âlen unde borst *troj.* 117. wie der schuster mit dem borst den drât in daz leder zeucht! der borst zehant auz fleucht, als balde er bringt die snuor . . . als der borst nâch drâtes gane *Diut.* 2, 102. 103. des igels borsten sint so scharpf erkant *Frl.* 74, 14. ich sag in daz ein bürste sô vil niht hât der borste (: torste) *Helbl.* 8, 553.

borstoht *adj. borstig. gl. Mone* 7, 589.

bürste *swf. bürste. Helbl.* 1. 660. 8, 552.

bürste *swv. bürste.* sumeliche muosten spinnen und bürsten ir den har (*flachs*) *Gudr.* 1006, 1.

niugebürst *adj. neugebürstet.* mit niugebürstem hâr *Helbl.* 2, 9.

BORSTELLER? der mag 3 holtzer hawen nemlich zwo borsteller u. ein first *Gr. w.* 3, 832.

BORT *stm.?* (*doch vgl.* uber di bort *Pass. Germania* 7, 269) *der rand, insbesondere der rand des schiffes. zu* ich bir? *vgl. Graff* 3, 213. *Diefenb. g. wb.* 1, 284. die unden sich erhûben unde träden zu in uber bort *Pass.* 204, 64. diu heidenschaft in über bort an allen orten ündet în *W. Wh.* 32, 2. ich weiz wol, daz si über bort vil gesellecliehen giengen *Trist.* 5246. ûf des wazzers bort dâ stêt ein linde *H. Trist.* 4682. der welte bort *Mart.* 100. von grunde ûf hôch biz über bort hât mich dîn minne durchgozzen *Diut.* 3, 20. hiut si dîns süezen lobes wort hôh über bort gelobet von allem künne *Gfr. lobges.* 40, 13.

borte *swm. ein starkes, aus seide und goldfaden gewürktes* (borten mit golde worhten si *Pass.* 9, 35), *auch wohl mit edelsteinen besetztes band. Gfr. erwähnt* kriechische borten *Trist.* 4695. *er wurde getragen* 1. *als schildfessel.* der meide schiltvezzel ein edel borte was *Nib.* 415, 1. mit eime schiltvezzel, daz was ein borte smal *das.* 1505,1. sîne schiltriemen, swaz der dar zuo gehôrte, daz was ein edel borte mit gesteine harte tiure *Parz.* 37, 4. 2. *als band des* vogelhundes. ein edler borte ûz Arabî was des vogelhundes seil *Bit.* 72. a. 3. *als gürtel der frauen.* da sie sich mite gorte daz was ein wæher (*gedr.* reher) borte geworht alsô sie wolde von siden und von golde *En.* 1712 het er disen borten, dâ ich mit gegurtet bin *En.* 12057. eime starken borten, dens umb ir sîten truoc *Nib.* 587, 3. ir gürtel daz was ein borte guot *Nib.* 628, 1. ein borte guot genuoc von edelem gesteine *Wigal.* 771. der roc was nâhe an ir lîp getwenget mit einem borten, der lac wol dâ der borte ligen sol *Trist.* 10911. si was über die suggenîe mit einem borten umbe geben niht gewurkit in spelten etc. *Mart.* (*Diut.* 2. 123). 4. *als harband der jungfrauen.* ir hâr was bewunden mit eime borten *En.* 1725. die sach man valevahse under liehten porten gân *Nib.* 532, 7. lege einen borten ûf daz houbet für den kranz *MS.* 2, 56. b. der borte dâst der megde reht, der êren ein getriuwer kneht *fragm.* XXIII. b. 5. *als* darmgürtel *und* stîcleder *am sattel.* daz ez borten solden sîn, dazn wurde iu an den bilden schîn ode ir begriffetz mit der hant, ez wære iu immer unerkant *Erec* 7685. 6. *als besatz auf hüten, kleidern.* gewæte daz wîze mit borten behangen *Karaj.* 25, 16. einen huot, ein borte was al umbe dran *En.* 1729. manchen tiuren borten mohte man dâ schouwen: die truogen die vrouwen wol mit golde genât ûf die pfellelîne wât *En.* 15769. *vgl.* daz börtelîn.

börtelîn *stn. kleiner* borte. der pfelle was von Sarrazînen mit kleinen börtelînen wol underworht und under briten *Trist.* 2536.

alterborte *swm. altarborte.* si muosten ein alterborten dringen alder würken an der ram *Ls.* 1, 323.

goltborte *swm. pf. K.* 59, 7. *sum.* 1, 38. *Hartm. v. glaub. leseb.* 241, 26.

gürtelborte *swm.* borte, *der als gürtel dient. Helbl.* 8, 316.

bortside *s.* SÎDE.

borte *swv. umgebe mit* borten. umbeborten cingere *Oberl.* 1814.

BORTE *s.* PORTE.

BOSCHE *swm. auch* BUSCH *stm.* (*vgl. das ital.* bosco) *busch.* da er in einem boschen saz *aneg.* 21, 79. er sach brinnen einen boschen *MS.* 1, 28. b. der êrste bluomen bosche *Mart.* (*Diut.*

2, 125) von boumen ze buschen (: vertuschen) *Trist.* 9031. *H. Trist.* 3225.— er gienc in den busch *Marleg.* 24, 55. ûz dem pusche er sich dô brach *das.* 21, 314. ze pusche er wart gesleifet hin *livl. chr.* 1307.

witbusch *stm. weidenbusch. Leyser pred.* 168.

büschel *stn. büschel.* des sehsten bluomen büschel *Mart.* (*Diut.* 2, 131).

buschach *stn. gebüsch. Ottoc.* 738. b. (*Gr.* 2, 313).

BŒSE (*ahd.* bôsi *Graff* 3, 216. *Diefenb. g. wb.* 1, 281) *adj. die nicht umlautende form* bôse *scheint sich, wie die handschriften zeigen, lange erhalten zu haben; Trist.* 18043 *steht sie noch im reime, und in 'bosheit' behauptet sie sich bis auf den heutigen tag. bedeutung und gebrauch des wortes hat sich mit dem fortgange der zeit sehr verändert; nur die süddeutschen mundarten stehen dem alten sprachgebrauche noch näher* (*vgl. Schmeller's baierisches wörterbuch*). *gewisse jetzt sehr gewöhnliche ausdrücke, z. b. 'einem böse sein, böse werden', scheinen in der ältern sprache sich nicht zu finden. genaues aufmerken thut also noth. um dieses anzuregen, so wie auch um das nachtragen des bemerkten zu erleichtern, schien es bequem, die stellen folgendermaßen zu ordnen.* 1. bœse *als attributives adjectiv gebraucht.* a. *von dingen, welche durch dieses beiwort als die schlechtesten, wertlosesten ihrer art bezeichnet werden.* got hât in sîner meisterschaft alle crêatiure bœse unde tiure *die niedrigsten wie die höchsten Wigal.* 6878. daz wær mir als ein bœsez ei *daran liegt mir durchaus nichts U. Trist.* 1959. ir were sint bœser êren wert *verdienen nicht die mindeste achtung Boner* 40, 44. bœser gemach *unthätige gemächlichkeit, die* sich verlît *Wigal.* 72. sîn zorn und sîn gerich ist mir als daz bœste hâr, daz ie man von im schar *darauf achte ich nichts Wigal.* 10177. bœsiu kleider *schlechte Barl.* 49, 9. 140, 10. daz bœste leben *das armseligste Barl.* 141, 17. eine bœse naht *in der man viel noth auszustehen hat frauend.* 340, 21. diu bœsten hemde *aus grobem sacktuch, zerrissen und schmutzig Iw.* 185. bœsez mære, bœsiu mære *schlimme nachrichten.* ouch nâhete im bœse mære *Iw.* 119. 81. 89. *Nib.* 960, 2. bœsiu mære von den guoten wîben sagen *schlecht von ihnen sprechen Wigal.* 2388. bœsiu minne *die das weib verächtlich macht Trist.* 18043. bœsez ouge *schwaches auge, der glanz war so strahlend,* ein bœsez oug sich dran versneit *Parz.* 71, 16. lât bœse rede und tuot diu werc *leere drohworte Iw.* 188. *Wigal.* 2267. mîn bœser sin *schwache geisteskraft Wigal.* 63. bœser site *Iw.* 17. *Vrid.* 108, 21. diu bœste stat dar ûf ie hûs wart gesat *Iw.* 285. bœsez vleisch *fleisch von krankem viehe Augsb. stadtr.* 124. bœses vleisches gir *Walth.* 3, 13. bœse weter *Parz.* 448, 29. b. *von lebenden wesen, welche dadurch nicht, wie in der jetzigen sprache als boshaft, wild bezeichnet werden, sondern als nicht* biderbe, *nicht* vrum: *so wie aber die adjective* biderbe *und* vrum *eben sowohl höhern rang und stand bezeichneten, als jede höhere eigenschaft anderer art, so bezeichnet* bœse *sowohl niedrig, gemein, als schlecht, unwert.* — *N.* 23, 8 infirmum pôsin *im gegensatze zu* der starcho unde der mahtigo. der biderbe wirt von bœser diet gehazzet *von dem schlechten, gemeinen haufen Trist.* 8415. der bœste garzûn *der gemeinste, elendeste Iw.* 170. mit bôsen geisten gemuot *von teufeln besessen pf. Kuonr.* 18, 4. der bœse geltære *schlechte zahler Iw.* 262. bœser geselle, *der sich nicht als braver ritter zeigt Wigal.* 2338. bœse hêrren *schlechte, die versprechen und ihr wort nicht halten Walth.* 28, 33. *vgl.* bœser man. der bœser hunt *der schlechtere, der weniger muth hat MS.* 2, 228. b, *entgegengesetzt* dem ræzen. bœse hût *böse haut, buhldirne, wie*

man bisweilen noch hört. einem eine bœse hût sprechen *ihn so nennen troj.* 162. a. Jesabel, du rehte bœse hût *Berth.* 19. 273. 359. künec vil bœse *ruft Hagene Etzeln zu, um ihn zu* hœnen *Nib.* 1960, 4. der bœse man *der elende verächtliche mensch Iw.* 98. 10. *der* sich verlît *Iw.* 111. *schlechter gemeiner kerl Iw.* 231. 269. irn sît danne ein bœser man danne ich an iu gesehen hân *ein viel minder braver, edler,* biderber *mann Iw.* 205. swer dienet einem bœsen man, dâ ez ân lôn belîbet *MS.* 2, 227. a. *Ulrich v. Lichtenstein wird von seinem besten freunde, seinem schwager angeredet* 'wie nu ir bœser man *(altes weib) frauend.* 305, 32. 306, 5. diene manne bœstem daz dir manne beste lône *Walth.* 26, 29. bœser schalc *schlechter gemeiner kerl Boner* 40, 35. ein bœse wiht (*auch* übel wiht) *ein elender schuft Rh. fuchs* s. 89. *Trist* 8417. bœser wiht, du hilfest doch die vrouwen niht *MS.* 2, 218. b. du bœser wiht, ungehiure *Geo.* 36. a. *vergl.* bœsewiht. bœser zage *elender bube: ein schimpfwort, das gegen den herzhaftesten mann gebraucht werden konnte En.* 4956. *Nib* 930, 1. 1785, 2. *Gudr.* 1476, 1. *Karl* 55. a. 2. bœse *als prädicatives adjectiv gebraucht.* a. sîn kraft diu sî bôse *gering, schwach Karaj.* 33, 15. disiu gemeinde ist bœse *taugt nicht Trist.* 16616. ez troumte ze Babilône dem künge ez würde bœser in den rîchen. die nû ze vollen bœse sint gewinnent die noch bœser kint, jâ hêrre got wem sol ich diu gelîchen *Walth.* 23, 13. die ir bôsen bœser machent *das.* 23, 22. b. swie bœse ir wænet daz er sî *wenig brav Iw.* 102. daz pfert ist bœse *schlecht, elend Parz.* 126, 23. ie bœser unde bœser, ie lœser unde lœser *Vrid.* 32, 20.— *mit präposition.* war umb sold ich denn bœser sîn an kluocheit denne daz hündelîn *ihm nachstehen Boner* 20, 27. 3. bœse *als substant. gebraucht.* swâ sich der bœse selbe lobt *der sich durch keine brave that auszeichnet Iw.* 99. der bœse *dem* vrumen *braven entgegengesetzt Iw.* 14. der bœste ist dir der beste *Iw.* 14. den bœsen sam den besten *kl.* 137 *L.* der bœsten unt der besten *Parz.* 375, 7. dem bœsen ie ze teile wart swaz man vor dem vrumen spart *Vrid.* 87, 22. 89, 23 *u. f.* des müezen die werden der bœsen engelten *Wigal.* 2336.— iwer zunge, diu allez guot gar verdagt unt niuwan daz bœste sagt *Iw.* 40. iht bœses *etwas, das armselig, niedrig ist Iw.* 66. *vgl. anm. zu z.* 1557.

bœsewiht, bœswiht s. WIHT.

gruntbœse *adj.* er sprichet gruntbœser wart vil *Helbl.* 7, 811.

bœsliche, bœslichen *adv.* a. *auf schlechte, tadelhafte weise.* swelhez ich nu lâze und daz ander begân, sô hân ich bœsliche und vil übel getân *Nib.* 2091, 2. minne steln und daz bœsliche *nach diebes sitte* heln *U. Trist.* 2686. swie bœslîch ieman hât getân er wil doch sînen bœsern hân *Vrid.* 89, 4. b. *mit der gewöhnlichen ironie, wenig, gar nicht.* si nâmen sîn bœslîchen war *warn.* 1725. man giht im er sî küener danne ieman müge sîn: daz ist in disen sorgen worden bœslîchen schîn *hat sich schlecht bewährt Nib.* 2077, 4.

bôsheit *wertlosigkeit (nicht bosheit im heutigen sinne), nichtigkeit (N.* 23, 4*), schlechte eigenschaft jeder art.* Karl hazzet alle bôsheit *pf. K.* 66, 20. der sîne bôsheit *seine wertlosigkeit* prîse *Iw.* 99. in het dehein sîn bôsheit in dise armuot geleit *Er.* 405. sîn muot stât an valsche und an bôsheit *Wigal.* 100. mit valsche und mit bôsheit ist daz alte guote reht hin geleit *Wigal.* 2347. er bewillet sich mit der bôsheit als sich daz swîn mit horwe tuot *Wigal.* 120. si gê durch bôsheit *Wigal.* 2381. si tet aller manne wille die ir ze bôsheit ruochten *Kolocz.* 255. si sol der bôsheit niht geniezen *das.* ein gemeine wîp allen den die ir bôsheit mit ir wolten trîben *eine*

metze Leyser pred. 102, 40. ich hân mîne vrowen von mîner bôsheit verlorn *frauend.* 39, 16. *irgend etwas schlechtes das.* 65, 22. sît ich von bôsheit vloren hân daz reine werde süeze wîp *weil ich ihrer liebe sie nicht wert dünke das.* 366, 24. triuwe ân aller slahte bôsheit *echte reine treue Wigal.* 3151. âne meil und ledec aller bôsheit *untadelhaft Wigal.* 4400. manger slahte bôsheit *alberner aberglaube Wigal.* 6191. *Boner* 62, 4. ditz lant wirt ze bôsheite *Karl* 16. a. daz der härinc niht ze bôsheit werde *nicht verderbe, schlecht werde Augsb. stadtr.* 125. daz mer ist sô reine daz ez keine bôsheit *(keine leiche)* mac gelîden *Kolocz.* 1, 65. bôsheit *in der anrede gebraucht:* diu krote sprach 'ich hân ouch vier bein: ich wil hân daz künicrîche'. der lewe sprach 'bôsheit *elendes geschöpf*, var verwâzen! du bist tieren niht gelîche *MS.* 2, 172. b. *vgl. Schmeller's baier. wb.* 1, 210.

bôse, *auch* **bœse** *(ahd.* bôsôm, bôsêm *Graff* 3, 217*) swv. werde schlecht.* schouwent wie die rôsen bôsen; garwe varwe si verliesent: daz tuot in der snê *MS.* 2, 244. a. nu wartet wie der bôset *Frl.* 16, 12. diu hôchzît wil bôsen *krone f.* 137. a. diu welt bœset ie lanc sô mê *MS.* 1, 21. a. nu bœsen die jungen mit den alten *Renner* 10771.

bôsen *stn. das schlecht sein.* die ir bôsen bœser machent *Walth.* 23, 22.

verbôse, *auch* **verbœse** *prät.* verbôste, *swv.* 1. *mache schlecht, verletze.* die newolten die himelrôsen mit namen niht verbôsen; si hiezen si Marîen *Maria* 47. ich gesach nie jungez wîp sô lôse, diu ir werkes immer iht verbôse *die eine so gute arbeiterin wäre Nith.* 17, 5. in dûht daz si verbôsten ir triwe *nicht die schuldige treue leisteten W. Wh.* 285, 4. die valschen und die lôsen die diu reht verbôsen *Helmbr.* 970. der touf mac sich wol unser schamen daz wir mit wol getoufte namen touf und crismen sô dicke an uns verbôsen *MS.* 2, 151. b. — verbœset ist diu niwe jugent *Heinr. tod. gehüg.* 391 *(hierher od. zu* 2*?).* von aller nôt diu mich pflît verbôsen *Pass.* 305, 10. si wurden niht verbôset *das.* 271, 4. des ist er niht verbœset *das schadet ihm nicht fragm.* XXXI. c. einen verkrenken und verbœsen *g. sm.* 1225 di sünde verbôsit di natûre des menschen *myst.* 1, 113, 8. — daz er sie wolde lôsin oder sich alsô virbôsin daz ers nimmir mêre widir an sîne êre quême noch an sîne macht *Ath. A**, 70. ir jungez leben hæte mit nihte sich verbœset *Engelh.* 477. 2. *werde schlecht.* deprivor (*d. i.* depravor) ich verbôse *sumerl.* 6, 29. *vgl. Schmeller* 1, 210.

unverbôset *adj. part. nicht verletzt. Schmeller* 1, 210.

bœser *mache schlechter.* er wil die liute mit sînen sünden ergeron und bœseron *Griesh. pred.* 1, 111. sich mac wol wîp unde man âne bœserunge bezzern dran. swem ez niht bezzerunge tuot dem bœsert ez ouch niht den muot *Barl.* 401, 35. daz du gebœsert wurdest *bihteb. s.* 42. sich bœsern *Zürich. jahrb.* 45.

gebœser *swv. mache schlechter.* gebœsert niht mit ungebâr die liute *Haupts zeitschr.* 2, 91.

bœserunge *stf. verschlechterung. Barl.* 401, 36 *nach der handschr. des freih. von Laßberg.*

BOSSOLT *stm.* des trâten si den bossolt *Kolocz.* 237. *man sollte vermuten, daß* bossolt *der name eines tanzes sei. was hier damit gemeint wird, bedarf keiner erklärung.*

BOTE *s.* ich BIUTE.

BOTECH (*ahd.* botach *Graff* 3, 85. *Gr.* 3, 280) *stm. leib, rumpf.* daz houbet sluoc er im abe, der botech begunde touwen *kchron.* 85. d. sô der botich liget ôde, diu sêle hin zucchet *pf. K.* 108, 13. der potiche gevelle *das.* 161, 7. daz houbet viel ain halp ûf den stain, der potih viel ander halp zetal *das.* 173, 16. di iwere botiche sint in

dem wazzere verflozen unt in des tiveles drozzen *das.* 244, 28. der niden machet grôziu bein und oben treit den botech klein *Helbl.* 2, 1490. ân kristenlîchez houbet seh wir der phaffen potich gên *das.* 833. der botech *eines drachen Suochenw.* 12, 111.

BOTECHE, BOTEGE *(ahd.* botaha *Graff* 3, 85*) swm. rundes faß, bottich. vgl.* bütte *und* botech. er hiez daz münster bereiten botigen unt wazzer dar in *jüdel* 134, 33. *Gr. w.* 3, 668. dolium poteche *sumerl.* 32, 76. potigi *gl. Mone* 7, 593.

BOTTELOUBE, BOTTENLOUBEN *MS.* 1, 15. a. 23. b.

BOTWAR *swv. schmähe.* botwarer *schmäher.* botwar *schmähung. s. Haltaus s.* 1458. *Oberlin* 1237. *fundgr.* 1, 361.

BÔTZEN *stadt in Tyrol.* al der wîn der mac ze Bôtzen sîn *W. Wh.* 136, 10.

BOUC *s.* ich BIUGE.

BOUCHEN *stn. zeichen, bedeutender wink (ahd.* bouhan, *ags.* beacen *Graff* 3, 44*).* die suln hân mislihiu zeihin, daz sint gotis bouchin *fundgr.* 2, 127, 6. dei bouchen unde dei urteile mundes sînes *Windb. ps.* 485. des wil ich niht triegen daz himiliske bouchen *Maria* 94. *fundgr.* 1, 361.

BOUGE *s.* ich BIUGE.

BOUKE *f. pauke. Tit.* 27, 275.

BOUM *stm. plur.* boume *Parz.* 352, 28. 353, 10 *statt* boum *nicht selten* boun, *so gar* bôn *gereimt auf* lôn *Gfr. lieder* 2, 49. *Amur* 2476. — *vergl. Graff* 3, 115 *f.* 1. *der baum.* der boum wart blôz *entblättert Iw.* 33. er viel als ez ein boum wære *Iw.* 236. mir ist als dem der ûf den boum dâ stîget und niht hôher mac und dâ mitten belîbet und ouch mit nihte wider komen kan *MS.* 1, 8. b. hêr Heinrich von Veldeke sînen boum mit kunst gein iwerm arde maz *Parz.* 292, 18. *vgl. En.* 1824. wâ wart ie boumes stam an esten so lobelîche erzwîget *W. Tit.* 103.— *sprichw.* michels boumes schœne machet dicke hœne, *man fällt ihn und findet dann, daß er innen faul ist pf. K.* 71, 20. 2. *der balke.* ziuch ûz den boum *MS. H.* 3, 351. b. *vgl. die composita.* 3. *tragbaum, schaltstange. En.* 9228. 3008. 4. *baum im gefangenhause. Geo.* 19. b. 49. a.

ansboum, ensboum 1. *der balke, der bei den jochbrücken auf die balkenhölzer zu liegen kommt Schmeller* 1, 184. 2. *grenzbaum?* wer einen gemarkten ensbaum in den wäldern fället, ist der herrschaft verfallen auf gnade, leib und gut *Gr. w.* 3, 739.

affalterboum *apfelbaum. Willer.*

apfelboum *apfelbaum. gl. Mone* 4, 94.

arlizboum acernus *sumerl.* 45, 55. cornus *Graff* 3, 118.

birboum *birnbaum. sumerl.* 13, 17. 39, 31. 41. 8.

buhsboum *buchsbaum. sumerl.* 39, 35. 45, 48. *gl. Mone* 4, 93. 7, 597.

cèderboum *ceder.* cedrus *sumerl.* 4, 78. 39, 13. *Ernst* 25. b. du bist der cêderboum den dâ fliuhet der wurm, sancta Maria *leseb.* 197, 30.

ciperboum *cypresse.* cypressus *sumerl.* 39, 14. cipresboum *das.* 45, 52. ein schif von ciperboumen *Gudr.* 249, 2.

elmboum *ulme.* ulmus *sumerl.* 45, 36. *vgl. gl. altd. bl.* 1, 350. ulmboum *sumerl.* 19, 70. 29, 42.

eschenboum *esche.* fraxinus *gl. Mone* 4, 94.

garnboum liciatorium *sum.* 50, 67.

grundboum *der balken in der mühle, welcher unmittelbar vor dem gerinne liegt. Gr. w.* 1, 825.

hachboum? *mastix.* lentiscus *gl. Mone* 4, 94.

hanboum *balke, auf dem die hüner sitzen. Parz.* 194, 17. *vgl. Brem. wb.*

haselboum corylus *sumerl.* 45, 40 *gl. in Haupt's zeitschr.* 5, 415.

hengelboum *balke, um etwas daran aufzuhängen (gl. Blas.* copulae henkilbôma*).* ein schœne hûs mit starken hengelboumen sleht *MS.* 1, 161. a.

hulisboum? ruscus *gl. Mone* 7, 597.

iwînboum *eibenbaum.* taxus *sumerl.* 19, 35. 58, 69. *Diefenb. gl.* 147.

kërsboum, kërseboum *kirschenbaum. sumerl.* 4, 15. 39, 24. 45, 64. *gl. altd. bl.* 1, 350. *Eracl.* 3264.

kestenboum *kastanienbaum.* castanea *sumerl.* 39, 46. 45, 60. questenboum *Lohengr.* 154. castanienboum *gl. Mone* 4, 93.

kinboum *kienbaum.* pinus *sum.* 58, 27. *gl. Mone* 4, 94. pinaster ein wilt kinboum *Diefenb. gl.* 211. alsô hô sô cinipoume *Anno leseb.* 181, 23.

klagboum *baum der klage.* daz urvar bî Uzensê ist ir rehter klagboum *ihr sammelplatz Helbl.* 1, 798. *vgl. Karajan's anm. Haupt's zeitschr.* 4, 255.

kriechboum, kriechenboum cinus *sumerl.* 4, 16. 39, 25. 46, 4. *gl. Mone* 4, 93. 8, 97. *altd. bl.* 1, 350. prunus *Diefenb. gl.* 223. *vgl. Schmeller* 2, 379.

kutenboum *quittenbaum.* cotanus *sumerl.* 39, 30. *Haupt's zeitschr.* 5, 415. cotenboum *sumerl.* 46, 9. quitenboum *Diefenb. gl.* 230. *gl. Mone* 4, 93.

lerchboum *lerchenbaum.* terebinthus, larix *sumerl.* 39, 47. 46, 13. *gl. Mone* 4, 95. *fdgr.* 1, 381.

limboum, linboum ornus *sumerl.* 12, 22. 32. 39, 44. 45, 59. cornus *gl. altd. bl.* 1, 350.

lintboum *tragebaum an einer bahre.* die lintboume wâren von wîzeme elfenbeine *En.* 7935. *vgl.* 9228.

lôrboum *lorbeerbaum.* laurus *sumerl.* 27, 61. 39, 16. 45, 53. *gl. Mone* 8, 97. *Maria* 27. *ein lorbeerzweig als friedenszeichen Bit.* 33. a. 101. a. von lôrboume er ûffe trûch ein scheppel *Pass.* 176, 78.

lôrberboum *lorbeerbaum. gl. Mone* 4, 93.

mâlboum *grenzbaum. Sachsensp.*

mandelboum *mandelbaum.* nmygdalus, amygdala *sumerl.* 39, 45. 45, 42. *gl. Mone* 4, 93. *altd. bl.* 1, 350. der mandelboum niht dürkel wirt so er bluomen unde nüzze birt, *so blieb Maria* maget *als sie* Krist gebar *Vrid.* 24, 8. blüet rehte als ein mandelboum *Vrid.* 38, 3.

marcboum *grenzbaum. Oberl.* 1000.

margramboum *granatapfelbaum. Lohengr.* 159.

masboum *mastbaum.* ein hôhez antwerc machen und dar ûf zwêne maspoume *Haupt's zeitschr.* 5, 289.

mëlboum *mastix.* lentiscus *sum.* 39, 40. 45, 82. *gl. altd. bl.* 1, 350.

mirtelboum *mirtenbaum.* mirtus *sumerl.* 39, 17. *gl. Mone* 4, 93. 8, 97. du mirtelboum ûz paradîs *g. sm.* 1316.

mispelboum apellena (avellana?) mispilboim *sumerl.* 53, 38. mespilea, mispilea ein mispelboum *Diefenb. gl.* 181. esculus mispelboum, nespelboum *das.* 111. *gl. Mone* 4, 93. vgl. nespelboum.

mûlboum *maulbeerbaum.* morus *sumerl.* 45, 80. *vgl.* 58, 4. *gl. altd. bl.* 1, 350. *Mone* 4, 94.

mûlberboum *maulbeerbaum.* morus *gl. Haupt's zeitschr.* 5, 415.

mûrboum morus *gl. Mone* 8, 97. sycomorus, caprificus *Graff* 3, 119.

negelboum cariophyllus *gl. Haupt's zeitschr.* 5, 415.

nespelboum avellana *gl. altd. bl.* 1, 350. *Graff* 3, 119. esculus *gl. Mone* 7, 598.

nuzboum nucus, nux *sumerl.* 28, 6. 39, 26. *gl. altd. bl.* 1, 350. *Mone* 4, 94. 8, 97.

ölboum, öleboum *ölbaum.* oliva *sumerl.* 39, 41. *gl. altd. bl.* 350. er fuort ein ölboumes rîs. daz was ein wortzeichen daz er vride wolte reichen *Lanz.* 1380. von kleinen kerzen manec schoup geleit ûf ölboume loup *Parz.* 82, 26. der berende ölboum *Engelh.* 5240. oleaster wilder oleboum *sumerl.* 12, 24.

palmboum *palmbaum.* palma *sumerl.* 39, 19. *gl. Mone* 4, 94. der palmenboum *amg.* 602 *(s.* 46. a.*)*.

papelboum *pappelbaum.* populus *gl. Mone* 4, 94. *Diefenb. gl.* 218.

penzelboum colus *gl. Mone* 8, 97.

phërsichboum *pfirsichbaum* persicus *sumerl.* 39, 22. 45. 65. *gl. altd. bl.* 1, 350. pfirsichboum *sumerl.* 12, 68.

phlûmboum *pflaumenbaum.* prunus *gl. Haupts zeitschr.* 5, 415. *altd.*

bl. 1, 350. *Mone* 7, 598. *Diefenb. gl.* 226.

phrûmboum *pflaumenbaum. sumerl.* 39, 23. 45, 66. prûmenboum *Gr. w.* 2, 485.

pinboum, pineboum *fichte.* pinus *sumerl.* 13, 15. 39, 29. 45, 50. er stuont under eineme bine boume *pf. K.* 79, 19. dizze heizet der pinrât. wande iz allez gevrumet wart under einem pineboume *das.* 88, 12.

quitenboum *s.* **kutenboum.**

reifboum das man kein kolegrube in der mark soll machen, kein reifbaum darin uffsteln *Gr. w.* 1, 565. *vgl. Schmeller* 3, 60.

rinneboum *stamm zu gerinnen.* dâ wurden graben ouch gegraben unde rinneboume erhaben *livl. chron.* 5432. *vgl. Frisch* 2, 121. c.

rôseboum *rosenstock. MS.* 2, 209. a.

samboum *s.* **sevenboum.**

satelboum *holz, welches das gerüste des sattels bildet, sattelbogen. Gr. w.* 2, 314.

schaltboum *schaltstange. Enenk.* 3008.

schranceboum *schranke.* die schranceboume *Bit.* 95. a. der vorder schranceboum *Helbl.* 15, 244. si huoten wol der schranceboume *Helbl.* 15, 315.

sëgelboum *segelbaum; mast, segelstange.* antemna *sumerl.* 2, 6. *Diefenb. gl.* 36. ir guote segelboume stuonden alle gebogen *Gudr.* 1126, 4. ûf einen segelboum er saz *Osw.* 1827. *vgl.* 1510.

sevenboum, seveboum *säbenbaum* (juniperus sabina *L.*). savina *sumerl.* 39, 21. 46, 10. *gl. altd. bl.* 1, 349. *Mone* 7, 598. *vgl. Diefenb. gl.* 88. samboum *sumerl.* 54, 62. 55, 15. 58, 56. anciron samboum *sumerl.* 54, 34.

smërboum *die frucht tragende eiche od. buche, wilder obstbaum überhaupt. Schmeller* 3, 473.

solboum *senkbaum, schwellbaum? mon. B.* 25, 478. *s. Schmeller* 3, 271.

sperboum *esche.* esculus *sumerl.* 62, 30. spirboum *das.* 45, 67. *vgl. Frisch* 2, 297. c.

spindelboum, spinelboum fusarius *sumerl.* 7, 65. 39, 20. 45, 41. 57, 14. *gl. Mone* 4, 93. 8, 97. *vgl. Diefenb. gl.* 255. spintulboum *gl. altd. bl.* 1, 349,

stalboum? di winte hûben sich dâ. si zevalten di urmâren stalboume *pf. K.* 240, 27. *schwerlich sind, wie Grimm zu der st. vermutet, sterne gemeint.*

stennboum? man sol in der mark kein stennbeum schelen *Gr. w.* 1, 565.

surpelboum baharius (baccharis?) *sumerl.* 54, 75.

tanboum *tanne.* abies *gl. Haupt's zeitschr.* 5, 415. *kchron.* 3. a.

trotboum *kelterbaum.* und muost man die bruggen beswæren mit trotboumen *Zürich. jahrb.* 70. *leseb.* 976, 16.

ulmboum *s.* **elmboum.**

vachboum *baum zu wasserschwellen in flüssen. Gr. w.* 1, 514. *vgl. Schmid schwäb. wb.* 173. *Stalder* 1, 347. *Schmeller* 1, 507.

valgboum *baum, der zum* falgen *(das erdreich aufhacken, zum zweiten oder dritten male pflügen Stalder* 1, 251. *Schmeller* 1, 527*) gebraucht wird. Gr. w.* 2, 24.

vîcboum, vîgboum, vîgenboum *feigenbaum. sumerl.* 15, 56. 39, 15. 46, 12. 55, 75. *gl. Haupts zeitschr.* 5, 415. vîgenboum *Parz.* 508, 11. fîgenboum *Loh.* 154.

virstboum *der lange zimmerbaum des dachstuhls, an welchem die dachsparren oben zusammenlaufen. Schmeller* 1, 564. *vocab.* 1482 *bei Frisch* 1, 269. b.

vizzeboum liciatorium *sum.* 10, 75.

fladerboum hebenus *Diefenb. gl.* 145.

vruhtboum *frucht tragender baum. Jerosch. bei Frisch* 1, 301. b.

wechalterboum *wacholder.* juniperus *sumerl.* 10, 2.

wendelboum *wendelbaum (in der mühle). Gr. w.* 1, 825.

wëppeboum liciatorium *sumerl.* 33, 30.

wihboum, wichboum cassia *sumerl.* 61, 6. *fdgr.* 2, 16, 35.

wihselboum amarellus *sum.* 46, 8. lentiscus *das.* 27, 60. *gl. Mone* 8, 97.

wisboum *wiesbaum. Gr. w.* 1, 136. 415. *Schmeller* 4, 183.

wunderboum *wunderbaum.* anderhalp zer linken hant ein wunderboum gepflanzet was *Flore* 2088. *vgl.* 2077 *S. und anm.*

wuocherboum *fruchtbaum.* ein wuocherboum der sælikeit *MS.* 2, 211. b.

zuhtboum *strafpfahl. Gr. w.* 1, 264.

boumblat, boumbluot, boumgarte, boumgertelîn, boumheckel, boumschabe, boumwit, boumwolle, boumwurz *s. das zweite wort.*

boumel *stn. kleiner baum. Barl.* 117, 8 *Pf.*

boumlîn *stn. kleiner baum.* zuo des boumlînes aste *Barl.* 116, 35. 38.

boumîn *adj. von bäumen, von holz gemacht. Schmeller* 1, 174.

lôrboumîn *von lorbeerholz. Gr. w.* 1, 502.

gebœume *stn. menge von bäumen. Engelh.* 5439. alsam ein donerslac der spaltet daz gebœume *das.* 4817.

boume *swv.*

erboume *swv.* wer eine huobe erbaumt der sol dem herrn zwîfaltige zins geben *Gr. w.* 1, 466.

BOUWE *s.* ich BÛWE.

BOVEL *stm. und stn. volk, leute.* die daz povel hiezen wîchen *Servat.* 2499. er kôs dâ manger slahte fremden bovel *Parz.* 350, 29. wie höfsche liute habe der Rîn, daz ist mir wol mit schaden kunt: ez mac wol curteis povel sîn *MS.* 2, 169. dîn helfe mac die rîchen behalden und den armen bovel *(and.* ouch armez b.*) g. sm.* 795. — *die einwohner einer stadt.* diu juncfrouwe erhôrte sân den bovel komen ûz der stat *Parz.* 408, 3. — *die dienerschaft eines fürsten, seine leute.* sîn bovel man dort vor ersach: garzûne, koche unde ir knaben heten sich hin für erhaben *Parz.* 18, 22. *hierher würde*

gepûfel *gehören.* mit der sternen umbereise vart ist gepûfel aller menschlich art *Parz.* 454, 16, *wenn wir der einzigen hs., in der ein solches wort steht, trauen dürfen. alle übrigen haben* geprnovet, *und dieses ist wohl das richtige.*

BOYE *s.* BOIJE.

BOYTENDROYT *ortsname.* künec Samirant von B. *W. Wh.* 356, 19.

BOZ, BOZZE *kurzer stiefel (aus dem romanischen* botta*). Schmeller* 1, 211.

BÔZE, BIEZ *s.* ich BIUZE, BÔZ.

BÔZE *swm. ob dieses wort dem stamme* ich biuze *angehört, will ich nicht entscheiden. Schmeller (wb.* 1, 211*) führt eine glosse an,* stipula lini, bozon, *und erinnert an das franz.* botte, *bund stroh, heu und dgl., und von ihm lernen wir, daß in der baierischen mundart ein büschel oder bund geriffeltes flachses b ô ß n heißt (vgl. Gr. w.* 1, 352. *ahd.* b ô z o fasciculus, b o z z o lini stipula *Graff* 3, 233*), wovon ein vw. b ô ß e l n gebildet wird, den rohen flachs in büschel binden, um ihn in die röste zu legen. — zugleich aber erinnere ich an p ô ß, ein knecht, der gemeine arbeiten verrichtet (Schmeller's wb.* 1, 298*), so wie an das mhd.* butze, *das baierische b ô ß n verkrüppelter baum (Schmeller's wb.* 1, 211*) und das plattdeutsche v e r b u t t e n, e e n l ü t j e b u t, das engl.* but-end *u. s. w.* Kam vant sîn vater blôzen: mit spot in schal er schrei 'seht umb den trunken bôzen sîn wîsheit ist enzwei *MS.* 2, 238. a. *der hier liegt wie ein bund stroh; oder, den trunkenen schlingel, p ô ß.*

knodebôze *ein spottname auf einen kleinen dicken kerl.* die kurzen und die gestôzen daz sint allez knodebôzen *fragm.* XXVIII. b. — *oder nach einer andern abschrift* sô sint die kurzen und die grôzen *(dicken)* ze knorren gebôzen *Ls.* 3, 423.

BRÂ *stf. und swf. augbraue, augenlid; augenwimper. Gr.* 3, 402. *ahd.* brâwa *Graff* 3, 315. *vgl. Schmeller's b. wb.* 1, 242. *nach Diefenb. g. wb.* 1, 310 *zu goth.* braihva, *mhd.* breche. *im sing. lauten alle casus gleich; im plur. der*

genit. u. dat. brân, *der nom. u. acc. bald stark* brâ, *bald schwach* brâne: zwô brûne brâ hânt mich verwunt *MS.* 2, 48. a. 181. b. — *auch findet sich im plur. die form* brâwen *MS.* 2, 47. b. *troj.* 44. a. 45. c. diu brûnen brâ niht breit, gewahsen âne arbeit *von natur schmal En.* 5128. ir brûne brâ *MS.* 1, 6. a. 2, 40. b. ir brâwen brûn, ir stirne wîz *fragm.* XXVI. b. zwô cleine brâ gestrecket als ein gevüeger benselstrich *fragm.* 43. b. ir brâ brûn, sleht, unde smal *Wigal.* 875. — im wâren granen unde brâ lanc, rûch, unde grâ *Iw.* 26. diu ougen mit brâwen behangen rûhen unde langen *Gregor* 3271. er hete lange brâwen *troj.* 44. a. — Halzibier . . . spanne breit zwischen brân, swaz sterke heten sehs man die truoc er *W. Wh.* 46, 3. — einen site si süln lân, daz binden ûf die brâ *daß sie das* gebende *bis auf die brauen herunterrücken Nith.* 27, 3. *dieselbe sitte tadelt Nith. in der folgenden strophe, und räth den frauen insgesamt, daß sie das* gebende *vorn höher rücken und hinten mehr herunter legen sollen.* — *Walthers kerze* (84, 34). *die das haar* an den brân *besenget hat, brennt noch immer nicht hell genug.* — ê ich die hant umbkêrte oder zuo geslüege die brâ *Erec* 5173. biz ein brâ die andern ruorte *Servat.* 3459. biz man geruorte die brâ *das.* 342. alsô schiere diu ober brâ die nideren gerüeret *Bonus* 162 *(Haupt's zeitschr.* 2, 212*)*.

ouchbrâ *augbraue.* supercilium ougebra *sumerl.* 30, 19. 20. 46, 37. *gl. Mone* 7, 589. glîch alse dorne wâren sîne ouchbrân *En.* 24. a.

slegebrâ (*ahd.* slegibrâwa *Graff* 3, 316) palpebra *gl. Mone* 7, 589. *Schmeller* 3, 445.

überbrâ supercilium *sumerl.* 16, 17.

wintbrâ *augbraue (nhd. 'wimper' daraus entstellt) krone f.* 134. b *(nach der Heidelb. handschr.).* ietweder wintprâ sich dranc mit zöpfen für die hârsnuor *Parz.* 313, 24. sîn ougen wæren grôz gewesen, bewahsen wol mit wintbrân *Pass.* 304, 50. ir winbrân brûn *Kolocz.* 279. *der ehestand und dabei nichts zu leben* kan die jungen machen grâ und rûch umbe die winbrâ *das.* 94.

brâslac *s.* SLAC.

bræwe *swv. umgebe mit einer* brâ. eins edeln valken ougen brûn diu siht man blicken ûz dem wîzen kasten. dar umb gebræwet ist ein zûn, dar under siht man liehte wengel rasten *MS.* 2, 23. b. *im druck steht* gebrewet, *aber Mart. zwischen s.* 145 *und* 160: si wurden in bôsem willen beclæwet *(beklauet)* von dem tievil gebræwet ûf der sünden luoder, *wo* gebræwet *wahrscheinlich weidmanns sprache ist. dem falken, der auf etwas stoßen soll, wird die kappe abgenommen, und das auge auf das* luoder *gerichtet, was kaum anders geschehen kann als dadurch, daß man seine* brâwen *(augenlider) faßt, ihn* bræwet.

BRÂBANT *Brabant.* der herzoge von Brâbant *Parz.* 67, 23. 73, 30. Hânouwe und Brâbant dienet Alîzen *Parz.* 89, 16. *Parzivales sohn Loherangrin vermählt sich mit der herzogin von Brabant u. wurde* fürste in Brâbant. vil liute in Brâbant noch sint die wol wizzen von in beiden *Parz.* 824, 27. 826, 2. 11.

Brâbant *stm. Brabanter. als* rîter *ausgezeichnet Gregor.* 1404. od swer hie wälhisch spræche kan, Franzois od Brâbant *Parz.* 85, 19. dâ was von tiuschem land Flæminge und Brâbande *W. Wh.* 126, 14. 269, 26.

BRÂCHE *s.* ich BRICHE.

BRACKE *swm. leithund; spürhund; hund überhaupt.* bracke sûse und leithunt *Lanz.* 1547. bracken unde hunde *spürhunde und hetzhunde Trist.* 3039. er muose daz wilt âne bracken ergâhen *Iw.* 126. mir wart dîn kunft versweiget als ein bracke am seile *(der nicht lauten darf) W. Wh.* 119, 23. sô sult ir mir lîhen einen suochman und etelîchen bracken; sô wil ich rîten in den tan *Nib.* 856, 4. ich hân der hunde rât, wan einen bra-

cken, der sô genozzen hât, daz er die verte erkenne der tiere durch den tan. dô nam ein alter jägere einen spürhunt *Nib.* 875, 2. der bracke ersprenget diu tier *Nib.* 877, 1. einen eber grôzen vant der spürhunt *Nib.* 881, 1. man vie den spürhunt *Nib.* 882, 3. ir sult den bracken lâzen. der bracke wart verlâzen *Nib.* 888, 2. 889, 1. er het im erkorn ûz sînen bracken einen beidiu schœnen unde kleinen, und was der Hiudân genant: den nam er selbe an sîne hant *Trist.* 16651. Hiudân der dannoch niht enkunde unlûtes loufen *Trist.* 17255. in hete Tristan aber dô gelêret harte schiere ze wunsche loufen ûf der vart sô daz er nimmer lût wart *Trist.* 17264. ein bracke kam hôchlûtes zuo zin jagende *W. Tit.* 132. ein nasewîser bracke *der eine gute nase hat MS.* 2, 206. b. an ein leiteseil er nam einen bracken *Trist.* 17337. daz brackenseil oder diu strange *W. Tit.* 165. nemt iuch selben an ein bracken seil *Parz.* 294, 4. *ein sehr kostbares* seil *an der* halse des bracken Gardevîaz *W. Tit.* 137.

breckin *stf. hündinn, ohne beschränkung auf die besondere art, die* bracke *heißt. Boner* 12, 1. *'es beißt kein brack ein bräckin' Franken sprichw.* 2, *s.* 159. *vgl. Schmeller's baier. wb.* 1, 251.

breckelîn *stn. kleiner bracke.* dâ liefen frouwen bräckelîn *Parz.* 446, 26. *Wigal.* 2208. *Hätzl.* 2, 7, 132. 55, 39.

hellebracke *höllenhund (der kaiser Alexander) Mart.* 177.

leitbracke *leithund.* er begunde mich zwacken als einen leitbracken vil vaste bî den ôren *Reinh. f. s.* 339.

BRADEM, *auch* BRODEM *stm. dunst (ahd.* bradam *Graff* 3, 299. *Gr.* 2, 150*).* ein vûrich bradem sich zôch ûz der erden *Pass.* 278, 45. von ir *(der hölle)* sûren dampfes smackes bradmes gir *Lohengr.* 192. *vgl. fundgr.* 1, 361.

brademe (*ahd.* bradamôm) *swv. dampfe, dunste. Schmeller* 1, 252. vaporo *sumerl.* 20, 45. bredemen vaporare *Diefenb. gl.* 279. *statt* bradme vradme *Ls.* 1, 376.

gebrodel *stn. geräusch, wie von kochenden aufwallenden flüssigkeiten. Oberl.* 485.

BRADEM zuo iegelîchem gademe drî venster ze allen wenden, die spindel (gespinnelt *H.*) ûzzer brademe dar inne gedræt *Tit.* 3, 91 (*z.* 405 *H.*). *was bezeichnet* bradem *hier? doch wohl einen edelstein? an* prasem *(Gr.* 2, 150*) zu denken, verbietet schon der reim.*

BRAHÂNE *Terrameres roß.* Terramêr kom gevarn ûf eim orse hiez Brahâne *W. Wh.* 21, 17. 360, 13. 398, 21. 436, 3. 441, 30. Brahân 353, 30.

BRAHSEM, BRASME *swm. brasse (fisch). Schmeller* 1, 250. prahse, prahsme *sumerl.* 39, 12. *gl. Mone* 7, 597. *vgl. Diefenb. gl.* 213.

BRAHT *s.* ich BRICHE.

BRÂME (*ahd.* brâmo *und* brâma *Graff* 3, 304) *swm. dornstrauch.* diu blôzen bein zerkratzet von den brâmen *W. Tit.* 161, 1. erst tump, der lieben sâmen sæt in starke brâmen *Vrid.* 123, 5. *s. Schmeller's b. wb.* 1, 258. etslîcher grôze wunden ahte als einer brâmen kraz *W. Wh.* 449, 15. *der h. jungfrau* lîp, den nie versêren getorste sünden brâme *g. sm.* 1217. — die todten bäume und war die bramen über wachsent *Gr. w.* 1, 690. *vgl.* 432. 2, 11. 3, 832. *hierher auch wohl Ls.* 1, 377: niht ver von mir in der planie stuont ein brem unmâzen hôch: ein hag von rôsen in umzôch. — *bildliche bezeichnung völliger wertlosigkeit.* dô hetens einen brâmen umb den künic niht gegeben *troj.* 7171.

brâmber, brâmlouf *s. das zweite wort.*

verbræme *swv. verdorne. Mart.* 57.

BRÂNDAN *der bekannte heilige. MS.* 2, 9. a. b. 12. b. *altplattdeutsche gedichte hg. von Bruns. Tundal.* 64, 67.

BRANDELIDELÎN *könig* von Punturtois, *oheim des königs* Gramoflanz. *Parz.* 682. 721. 724. — 67. 75. 83. 85. 86. 706. 725. 727. 729.

BRANDENBURC Otte mit dem pfîle, marcgrâve von *MS.* 1, 4. Otte der lange, marcgrâve von, marcgrâven Jôhannes sun *zwei loblieder auf ihn amg.* 608. 609.

BRANDIGÂN *stadt. Parz.* 178. 206. 279. der künec von Brandigân (Clamidê) 184. 210. 215. 220. 332.

BRANGÂNE *in H. Tristan* 4428. 5373. *in Gfr. Trist.* Brangæne.

BRANGE (prange) *swv. prange, ziere mich, prahle.* daz er ein teil sîn brangen lât *MS.* 2, 215. b (*Frl.* 168, 13). alrêst huop sich ein prangen mit red und mit gebärt *a. w.* 2, 141. ich mach im kæsewazzer zezzen. dâ prang ich bî *ziere mich, greife nicht zu Helbl.* 1, 992. *vgl. Schmeller* 1, 343.

gebränge *stn. prunk, lärm.* mach vor im ein hübsch geprenck, daz pringt im mangerlei gedenck *Hätzl.* 2, 85, 181.

branger *stm. pranger.* si leiten in in den pranger *Dioclet.* 1926. 1660. zestunt er in dem pranger lag offenlîchen an der strâze *das.* 1705. mediastinus dicitur genus tormenti quod ponitur in medio urbis ein pranger *Diefenb. gl.* 179. *vgl. gl. Mone* 6, 344.

brangniere *swv. prunke, prahle.* sîn tröwen und prangnieren was gar und ganz verlorn *Halbsuter leseb.* 927, 24.

BRASME *s.* PRASEM.

BRASME *s.* BRAHSEM.

BRAST, BRASTE *s.* ich BRISTE.

BRATE *swv. plaudere. vgl. das engl.* to prate, *das holl.* praaten *u. Schmeller's b. wb.* 1, 269. si bratent unde schallent, si rûnent unde kallent *Mart.* 127. lâ tumber minne braten *Nith. MS. H.* 3.

BRÂTE, BRIET, GEBRÂTEN *brate (Graff* 3, 284*).* sîn salse was diu hungernôt, diuz im briet unde sôt *Iw.* 126. er briet unde az diz ungesalzen maz *Iw.* 148. dane was gesoten noch gebrâten *Parz.* 486, 11. gesoten unt gebrâten *Vrid.* 162, 10. ie lenger gesoten ie wirs gebrâten *Diut.* 1, 324.

brât *(nach Graff* 3, 284 brat*) stn. das weiche fleisch* 1. *unter der haut lebender od. getödteter thierischer körper.* der lewe zarte im cleit unde brât als lanc sô der ruke gât von den ahseln her abe *Iw.* 189. den wart dâ gâlûnt ir brât mit treten und mit kiulen *Parz.* 75, 6. sîn brât wart gâlûnet *Parz.* 153, 9. brât und lide im tâten wê *Parz.* 215, 27. 2. *unter der schale des obstes, so wie auch das mark im innern des baumes. s. Schmeller's baier. wb.* 1, 268.

bræte *stn. eine zweite mit* daz brât *gleichbedeutende form.*

gebræte geslagen daz gebræte an einander *buch von guter sp.* 29.

këlbrât *stn.* ruma, de collo *sumerl.* 46, 26. 48, 70.

mûsbrât thorus, musculus *Graff* 3, 284.

sunnenbrât *stn. von der sonne ausgedörrtes land.* des wæne ich dienest hân gesât an ein sandigez sunnenbrât dâ nimmer niht wirt von gemât *MS. H.* 3, 468 P. b.

wiltbrât, wiltbræte *stn. wild, sowohl lebendes als auch getödtetes und zerlegtes.* si nâmen ir wiltbrât, ze Albâne si ez sanden *En.* 4789. sîn dienest daz stuont ebene an fugile unde wiltprât *Lampr. Alex.* 3700. er galt im die arbeit mit sînem wiltpræte *Iw.* 128. vische unde wiltprât *Er.* 7190. wiltbræte, sô ez beste sîn mohte in dem walde über al, des schôz in vil dâ Kurneval *H. Trist.* 3354. man brâhte dem künige ein wiltbræte her *H. Trist.* 5289. fische und ouch 'z wiltbræte *Geo.* 1910. man sach bî sînem fiure dicke guot wiltbræte *Ls.* 2, 411.

brâtwurst *s. das zweite wort.*

brâte *swm. mit* daz brât *gleichbedeutende form.* 1. *ohne rücksicht auf den gebrauch eines solchen* brâten *als speise.* a. *überhaupt.* nâch dem ruckes brâten von der gürtel unz in den nac ein knöpfel an dem andern lac, diu wâren rôt vergoldet *Helmbr.* 178. ob diu wunde gange durch bant und brâten (*gedr.* brotten), alsô daz ez heizen muoz ein bluotiger slag oder tôtlîche wunde *Freiburg. chron. s.* 16 (*Schilter gloss. p.* 136). b. *insbe-*

sondere, die wade. brâdo (sura) *glosse in Schmeller's wb.* 1, 269 *und noch in Henisch.* 2. *mit rücksicht auf den gebrauch als speise.* wir suln den kochen râten daz si der fürsten brâten sniden grœzer . . . der brâte was ze dünne *Walth.* 17, 14. 20 *eine allegorie, auf die Wolfram (Wh.* 286, 19*) stichelte, ob mit recht od. mit unrecht können wir nicht entscheiden. vgl. Lachmann's anm.* er nam des (rêhes) einen brâten dan *Iw.* 148. des hirzes brâten *Trist.* 2900. mich hât dâ Ruomolt mit kraphen und mit brâten in strît alsô berâten daz mir die lide müezen swern *Bit.* 128. b.

brustbrâte *ein stück fleisch von der brust. Schmeller* 1, 269.

diechbrâte *die keule. Schmeller* 1, 269.

lendebrâte renunculus niere, lentebrâte *sumerl.* 14, 77. lumbulus lendebrâte *das.* 27, 62. *vgl. gl. Mone* 7, 598.

ruggebrâte *Schmeller* 1, 269.

slegebrâte lumbus *Schmeller* 3, 445.

slouchbrâte *fleisch bestimmt in einen schlauch gefüllt zu werden, wurstfleisch. glossen in Schmeller's wb.* 1, 269. 3, 445. *Frisch* 2, 188.

spizbrâte assatura *Graff* 3, 285.

zornbrâte *ein stück fleisch, das einer widerbellerin, um sie zu zähmen, aus dem schenkel geschnitten werden muß, ungefähr so wie man dem hunde, damit er nicht toll werde, den wurm schneidet. Ls.* 2, 526.

brâtære *der welcher den braten bereitet, bratenwender.* ardalio *sumerl.* 42, 13. *Stalder* 1, 218.

briet *stf. brate? Gr. w.* 1, 611.

BRATSCHE *swf. schmucknudel. franz.* broche, *engl.* brooch. si truogen borten, unde hârbant, bratschen, unde fürspan *Diut.* 1, 365.

BRÂTSCHE *swf. die äußere grüne schale der nüsse, so wie auch der hülsenfrüchte.* als er die bitterkeit bevant der brâtschen *Boner* 2, 8. *vgl. Stalder* 1, 218.

BRÂZEL *swv. prassele.* ein brâzeluder dunreslac *so gebessert fundgr.* 1, 199, 46. *Maaler* 76. a. *Oberlin* 180. — *vgl.* brast, ich braste *unter* ich briste.

BRÂZEL *stf.? armschiene (vgl. altfr.* brachelle*).* bekelhûben brâzel liez wir allez underwegen *Helbl.* 14, 62.

BRÆZEL *s.* BRÊZILE.

BREDIGE *swv. verkünde die lehre Christi (ahd.* predigôm *Graff* 3, 384. *aus lat.* praedico*).* ich sol die reinen cristenheit minnen, bredigen unde sagen *Barl.* 203, 7. er brediete offenlîche, daz got etc. *Barl.* 351, 28 (354, 12 *Pf.*).

bredige *(ahd.* brediga*) st. u. swf. predigt.* ein bischof die bredige vie mit sô süezen worten an *Wigal.* 9500. *vgl. Leyser pred.* 15, 32. 39. 49, 16. bredie *leseb.* 857, 12. 861, 25. in einer bredigen *Berth. leseb.* 656, 22.

bredigestuol *s. das zweite wort.*

bredigât, bredigâte *stf. (swf. myst.* 1, 18, 28*) predigt. Leyser pred.* 79, 9. 28. 111, 17. ob sie mit ir getâte bewærten ir predigâte *Ulr.* 745. zwîvalde predigât sol er hân *Ulr.* 342.

bredigære, bredjer *stm. prediger.* die bridigari geheizzent deme liute daz si werden gotes trûte *Gen. fgr.* 2, 79, 8. ich gelîche dem gesinde die reinen bredigære die guot unt vil gewære sint *Barl.* 89, 3. sô bist du gar gewære der wârheit bredigære *das.* 228, 8. unt wis ein bredegære gotes *das.* 165, 29. *predigermönch livl. chron.* 4238. er sal varen in den orden der predier *myst.* 1, 99, 11. *vgl.* 131, 7. — der münch Ilsan = der bredigær *gr. Roseng.* 21. b.

pfenningebrediger *die Dominicaner verkauften in der mitte des* 13. *jahrh. ablaß für einen* helbeling *oder* pfenning: *Berthold eifert gegen sie* 225. 289. 384. 395. der pfenningebrediger verdampt manec tûsent sêle 149. 150. 225. dem tiufel ein der liebster kneht den er hât 289. die sint niulich ûf erstanden: dô ich ein kleinez kint was, was nirgens einer der selben 384. 395.

bredigerstap *s.* STAP.

bredjerîn *Mart.* 5.

bredigunge *stf.* in wolte niht ver-

driezen vil süezer predigunge *verkündung des göttlichen wortes Silv.* 203. sîn zunge brâhte sô süeze bredigunge vür *das.* 482. sîn bredigunge brâhte vil grôze samenunge von liuten für in *das.* 613.

gebredige *swv. das verstärkte* bredige. swaz got ie alder ie gepredigot *Griesh. pred.* 1, 151.

widerbredige *swv. predige das gegentheil von dem was ein anderer predigt.* daz widerpredigoter allez sament *Griesh. pred.* 1, 151.

BRËGEN *stn. hirn (engl.* brain*). fgr.* 1, 361.

BRËGLE *swv. mache ein geräusch, wie etwas das brät oder gelinde aufkocht; schwatze, murre. Schmeller* 1, 256.

brëgler *stm. schwätzer.* smeicher loter bregler sint des tiufels swegler *Renner* 1158.

BREHE *stv.? strahle, leuchte. vgl. goth.* braihva, brahv. *Grimm d. mythol.* 751. *Diefenb. g. wb.* 1, 265. *s. auch* bereht. — *MS.* 2, 186. a *steht* brehe *auf* sehe *gereimt, d. h.* bræche *auf* sæhe; *vielleicht ist dieß nicht das einzige beispiel einer verwechselung der vollwörter* brehen *u.* brechen. *unter ich* briche *findet man den ausdruck aufgeführt* 'der tac brichet ûf, diu sunne brach ûf' *und unter* ich briste *der gleich bedeutenden form von* briche 'der morgensterne brast ûf'. *hingegen MS.* 1, 28. a *u.* 90 b *ist* 'ich sihe den morgensterne ûf brechen, ûf brehen *auf* sehen *gereimt: beides meiner meinung nach eben so falsch als Hadloubes* bræhe *und* sæhe. — a. *so häufig der infin. und das partic. des präs. vorkommt, so selten sind andere formen.* der meie frische blüeti weht, sô daz ir varwe in ougen breht *Diut.* 1, 311. bluomen wîz dur grüeniu rîs brehent unde smierent *MS.* 1, 44. b. b. brehen *infinitiv.* dô ich sach sô minneclîchen brehen wîze zene ûz rôtem munde *MS.* 2, 52. b. dar ûz man glenzen unde brehen wîze und blanke zene sach *troj.* 23. a. dar ûz man liuhten unde brehen sach bêde gimmen unde golt *troj.* 19389. wir suln schouwen vor den ouwen maniger hande bluomen brehe *MS.* 2, 83. a. alsô der strît begunde brehen *Geo.* 54. b. als der morgensterne begunder under in brehen *das.* 54. a. laz uns dich sehen unde unser sêle in dich brehen *Pass. s. Germania* 7, *s.* 287. — wan du die stæten rîchen beliuhten und an brehen solt *Ls.* 3, 712. — herze dirst ze gâch. volgest du den ougen nach dâ si ein schœne wîp ersehen, sô verst in den sprüngen brehen *MS.* 2, 71. b *steht* 'brehen' *dem reime zu liebe statt* 'brechen', *und heißt* 'brechen varn' *sich in das verderben stürzen? — vgl. was so eben oben bemerkt ist. — dieselbe verweisung gelte auch für* ûf brehen *MS.* 1, 28. a *u.* 90. b. c. brehende *partic.* si tâten manige brehende *von fern her leuchtende* wunden *pf. Kuonr.* 175, 14. si was ein brehendiu sunne *Wigal.* 11561. ach brehender sterne *Gfr. l.* 2, 46 *(lobg.* 89*).* brehendes goldes schîn *H. Trist.* 899. ich brehender klê wil dich mit schîne rechen *MS.* 1, 3. b. ir (der bluomen) brehender smac *Frl. FL.* 12, 22. in prehender varwe *Suochenw. s.* 27. verblichen was ir prehender glast *das. s.* 7. verblichen ist sîn prehender schîn *das. s.* 40. Maria, prehender himelvan *das. s.* 32. du bist mîn prehent sunnen glast *Hätzl.* 2, 11. 51. *vgl.* 25, 71. 57, 9.

brëhen *stn.* diu bukel gap von rœte alsolhez prehen, daz man sich drinne möhte ersehen *Parz.* 71, 1. des sternes umbeliuhtendez brehen *Pass.* 267, 13. ir clâren liehten ougen brehen hete der slâf bedecket *fragm.* 43. b. der ougen brehen *frauend.* 177, 4. von louf und heizer sunne prehen *Suochenw. s.* 23.

sunnenbrëhen si ist mîn morgenrôt, mîn sunnenbrehen *MS.* 2, 185. a.

liehtebrëhende *adj. part.* liehtebrehender liehter schîn *MS.* 2, 231. a.

ougebrëhende *adj. part.* ougebrehender klê *in das auge leuchtender klee MS.* 1, 3. b.

enbrehe *swv. strahle hervor, leuchte auf.* sîn lop durhnehteclîche enbrehen muoz *Conr. Al.* 10.

erbrehe *strahle hervor.* durchliuhteclîchen sol erbrehen dîn êre zaller zite *g. sm.* 800.

brëhen *stm. lichter schein, glanz.* ein sterne der gît liehten brehen *Barl.* 62, 27 *(nach der Laßb. hs.).* dîn sunne hât lûtern liehten brehen *Bert.* 144. ein teil schein ûz den wolken des liehten mânen prehen *Nib.* 1560, 1. gen des wazzers prehne sach si *Gudr.* 1356, 2. si schôz mit ir ougen brehen Tristande hin ein vriuntlich sehen *H. Trist.* 2609. wie dîn rôse ir glanz der sunne erbiete gein in brehen sus muoz man kinne und wangen sehen *Türl. Wh.* 93. a. ich hœre, der liehten sunne und ir güetlich prehen daz sich dem niht gelîche *Rabensl. s.* 10. a *(nach der Ried. hs.).* mîn spilnder sunnen brehen . . ir spilnden ougen brehen *MS.* 2, 223. a. dirre wolkenlôser brehen, der volleclich nie wart gesehen *Mart.* 283. der sunnen prehen, den nieman rehte mac gesehen *ohne blind zu werden Mart.* 243. *vergl.* daz brehen.

brëhene *swv. leuchte, glänze. ein solches von dem subst.* der brehen *abgeleitetes vollwort muß folgenden stellen zufolge angesetzt werden.* als ein stern dâ brünne sô brehende er zallen stunden *Wigal.* 7088. *(so haben die hs.* C *und* B. *in* L *ist das blatt verloren;* H *hat* lucht*).* der was des cristallen dach, und brehende als ein kerzen lieht *Wigal.* 10378 *(so die hs.* C *und* B*; in* L *u.* H brante*). andere stellen in welchen das prät. vorkäme, kenne ich nicht; eben so wenig als ein von* 'ich breche' *gebildetes präteritum.*

brëhentac *s.* **bërhtentac** *unt.* BËREHT.

brëht *s.* BËREHT.

BREHTE *s.* **braht** *unter* ich BRICHE.

BREIT *(auch, wie es scheint,* breite *Parz.* 513, 24. *vgl. Graff* 3, 294. *Diefenb. g. wb.* 1, 315. *und Gr.* 2, 15 *wo das wort zu dem starken vollworte* brîte *gestellt wird) adj.* 1. *eigentlich von ausgedehntem flächenraum; das verhältnis zur länge bezeichnend. dieses adj. wird häufig, auch wenn es attributiv ist, nachgesetzt, und dann gewöhnlich nicht flectiert; doch tritt bisweilen auch dann die flexion hinzu.* diu heide breit, diu linde breit, durch die werlt breite *Maria* 201. über daz palas breite *Iw.* 236. — *das maß der breite wird durch den genitiv bestimmt.* ein gêr wol zweier spannen breit *Nib.* 74, 3. sîn antlütze was wol ellen breit *Iw.* 26. halber mîle breit *Parz.* 682, 17. vingers breit *W. Tit.* 140, 3. hâres breit *H. Damen* 61. b. eins hâres breit *a. Heinr.* 1101. halmes breit *Ls.* 2, 711. *vgl. Gr.* 4, 730. *oder durch vergleichung* ôren breit alsam ein wanne *Iw.* 26. — ein boumgarte sô breit und sô wît *Iw.* 236. zene lanc, scharpf, grôz, breit *Iw.* 26. eine schar sô breit *Nib.* 2270, 3. wærn elliu tier gelîche gevar, sô vörhte der lewe ir breite schar *Vrid.* 136, 16. du gesigest gegen breiter menge gegen vîenden mit kleiner schar *MS.* 2, 249. b. tief unde hôch, wît unde breit, ân allez leit, dîn minne verre vliuzet *Gfr. l.* 2, 32 *(lobges.* 75*).* — 24 smale schock *oder* 16 breite schock groschen *Oberl.* 186. 2. *tropisch, groß, weit verbreitet.* sîn afterchumft wart vile breit *Genes. fdgr.* 2, 32, 40. ob sîn ganziu werdekeit sî beidiu lang unde breit; oder ist si kurz oder smal? *Parz.* 433, 19. schiere wart daz mære breit *das.* 220, 29. min riwe ist worden breit *Erec* 1227. ouch was sîn tugent vil breit *a. Heinr.* 40. bluomen breit siht man ûf den heiden *MS.* 1, 44. b. sîn miltiu zuht was also breit daz si in tet vil wîte erkant *g. Gerh.* 84. sîne swære wart breit *Barl.* 35, 35. durch jene grôze schulde breit *Barl.* 45, 13. mit maneger hôhen wirde breit *Gfr. l.* 2, 7. *(lobg.* 24*).* sîn gewalt der ist sô breit *MS.* 2, 98. a. *Boner* 87. sîn breit gewalt der suochte bî dir ein enges hûsgemach *g. sm.* 1250. breit machen *verbreiten.*

der guoten wîbe werdekeit wil ich mit worten und mit sange iemer mâchen breit *MS.* 2, 126. a. — etw. breit machen *allgemein bekannt machen (vgl. das engl.* to set abroad). der verhœlniu mære machte breit *Parz.* 643, 5. daz manec zunge machet breit *Gfr. lobges.* 50, 12. — unt tar ein man untât begân, si kumt mit worten breit *Frl.* 295, 21.

ackerbreites *adv.* ackerbreites wît wîchen *frauend.* 85, 32.

wunderbreit *adj.* des winters griuse wunderbreit *MS.* 2, 91. a.

breite *adv. breit.* hôher stân zweier hende breite *Nib.* 1804, 3. daz wir sîn wîte und breite verirret sîn *Bert. leseb.* 665, 36. wîten und breiten *das.* 663, 32.

breite (*ahd.* breitî *Graff* 3, 295) *stf. breite in verhältnis zur länge; ebene.* si kômen ûf ein breide *Lanz.* 4663. *vgl.* 2363. smal ân alle breite *Parz.* 257, 2. die lenge und ouch die breite treit iwer prîs die krône *Parz.* 654, 12. über des gevildes breite *Parz.* 721, 24. des meres breite *Gfr. l.* 2, 25 *(lobges.* 68*).* des hâstu danc die breite und ouch die lenge *Gfr. lobges.* 30, 14. den hœhe, breite, tiefe, lenge umbgrîfen mohte nie *Walth.* 36, 27. eine breite landes *mehrere morgen landes.*

gebreite *stf. ackerbreite. s. Schmeller* 1, 269. *Oberl.* 485.

vrôngebreite *grundstück, das dem herrn oder der kirche angehört. Oberl.* 438.

wëgebreite *stf.* septinervia *sum.* 23, 56. arnoglossa *das.* 53, 3. plantago *Diefenb. gl.* 216.

breitinc *stm. eine art kröte. eine art äpfel. eine art kuchen. Schmeller* 1, 269. *Graff* 3, 295. placentae preitinge *sumerl.* 28, 39. *vgl. gl. Mone* 8, 251.

breitleche *eine pflanze;* bardana *sumerl.* 55, 4.

breithant *s.* HANT.

breite (*ahd.* breitju *Graff* 3, 296) *prät.* breite, *swv. mache* breit, *verbreite, breite aus.* 1. *ohne localadv.* a. *mit transitivem accus.* ein teppich breiten *Parz.* 578, 6. solt ich unser beider laster breiten *Parz.* 202, 16. sîn andâht mac ein ieclich man nâch sînem willen leiten, smalen oder breiten, kürzen oder lengen *Trist.* 17050. daz lant sul wir breiten mit unser maht *livl. chron.* 3261. swer übel von dem andern breit, des wirt im zwirnt als vil geseit *Vrid.* 124, 9. sîn name was gebreitet als der sunnen schîn *Wigal.* 9299. nu was diu wârheit sô gebreitet *urst.* 117, 38. sîne vinger begunden dœne breiten, daz der palas voller wart *Trist.* 3603. — diu zwei sult ir zespreiten und für diu ougen breiten *warn.* 2890. b. *mit reflexivem accus. dehne mich aus, wachse an.* daz sich iuwer êre breite unde mêre *Iw.* 2904. sus breitet sich der rîwen sla *Parz.* 533, 5. ob sich ein dorn dar breite *Walth.* 103, 25. doch begund sich breiten diu werlt von ir kinden *Helbl.* 2, 238. der gesanc breitet unde mêret sich von nihte *MS.* 2, 207. a. mîn herze hât sich gebreitet *hat freien flug genommen MS.* 1, 5. a. 2. *mit localem adverb.* ir wart verswigen nihtes niht wande man iz breite her unde dar *Pass.* 348, 27. die hût breite er nider *Trist.* 2883. 3. *mit adv. präp.* valsch lügelîch ein mære ûz für wârheit breiten *Parz.* 338, 21.

bebreite *bedecke breit.* allez daz der himel hât bebreit *Hartmann vom gl.* mit phellele bebreitet *gr. Ruod.* I. b. 11.

erbreite *breite aus.* manigen boum der sînen ast dar umbe hete erbreitet *Pass.* 35, 86. daz ich mîn ougen wol erbreite *das.* 119, 83.

überbreite *bin breiter als.* dîn erbarmherzekeit überbreit des wilden meres breite *Gfr. l.* 2, 25 *(lobges.* 68*).*

zerbreite *breite aus einander.* ein netze guldîn über die goffen zerbreit *Erec* 7717. edel steine an daz fürbüege zerbreit *das.* 7750. alsô was daz hûs zebreit *das.* 7860. swenne er

sîn hende zerbreitet en kriuzewîse ob dem alter *Griesh. pred.* 1, 122. die arme zerbreiten *Pass.* 78, 22.

breitere *swv.* breitern und weitern *hist. Alex.*

BRËM *swm. stechfliege, blinde fliege.— glossen übersetzen das ahd.* bremo *(Graff* 3, 303*) mit* asilus, oestrus, tabanus. *vgl. sumerl.* 18, 71. *vgl. ahd.* brëman fremere, rugire; *mhd.* ich brimme. sîn triuwe hât sô kurzen zagel daz si den dritten bîz niht galt, fuor si bî (mit *L*) bremen in den walt *seine treue hat so kurzen zagel, daß wenn sie bei den auch wohl bekannten bremen in den wald fuhr, sie den dritten biß nicht gelten konnte Parz.* 2, 22. *die präterita zeigen, daß auf ein damals bekanntes* bîspel *hingedeutet wird; für uns ist bis jetzt die anspielung noch ziemlich dunkel.* bî bremen *möchte wohl heißen, da wo die bremen waren. vgl. Lachmann über den eingang des Parzivals.* der bremen hôchgezît zergât, sô der ougest ende hât *Vrid.* 146, 7. der mucken marc, des bremen smalz *MS.* 2, 174. a. der breme in der boumbluot *a. w.* 3, 182. der breme und der mûl *Boner* 40.

BRËM *stm. einfassung von sammet- oder pelzstreifen am kleide. Schmeller* 1, 258.

brëme *swv. bräme ein kleid. vgl. das engl.* brim. diu wât zuo den gelenken stuont wol umb in gebremet *troj.* 2979. *vgl.* 20137.

BREM *s.* BRÂME.

BREMSE *swf. klammer, die man wilden pferden über die nase legt, vgl. lat.* premo. du klafst ze vil: ich leg dir schier ein bremsen an *Herm. v. Sachsenh.* 2. b. *vgl. Oberl.* 185. *Frisch* 1, 132. c.

BRENTE *swf. hölzernes gefäß mit einem niedrigen rande. Frisch* 1, 126. c. *Oberl.* 185. *Stalder* 1, 216.

BRESE? *swv. bürste. vgl. franz.* brosser. so süllen wir si lâzen schouwen manigen küenen man, der in daz mies von den ougen wol gebresen kan *gr. Roseng.* 6. a.

BRESTELINC *stm. gartenerdbeere. buch v. guter sp.* 19. *vgl. Schmid schwäb. wb.* 91. *zu* briste?

BRËT *stn. brett (Graff* 3, 289. *vgl.* ich brîte*).* asser bret *Haupt's zeitschr.* 5, 415. *sumerl.* 50, 77. er leit im ûf ein bret ein brôt *lw.* 127. daz bret *der schild.* daz herte bret er weichte, daz ez sich wol in drîzic kloup' *Erec* 5535. ir schiltriemen sint nacket blôz und unverdecket von den breten *W. Wh.* 242, 19. den schilt er gegen dem wurfe bôt, zehant enzunde sich daz bret *Wigal.* 6977. — daz bret *spielbrett.* ein schâchzabelgesteine unt ein bret, wol erleit, wît *Parz.* 408, 21. sô er ûf dem brete lît, sô muoz er gelten swaz er sol *warn.* 1406. si spilten nœtlîch âne bret *Lanz.* 1167. in dem brete zabelen *Gudr.* 353, 3. ein schâchzabel an brete und an den spangen vil schône und wol gezieret *Trist.* 2220. ûf dem brete kunnen *Trist.* 9893. ûf dem brete spiln *U. Trist.* 1017. — *vgl. die glossen* breton, gibret, gipretta, trabs, trabes *Schmeller baier. wb.* 1, 271. *Graff* 3, 289. 290.

bârbrët *bahrbrett, bahre.* dar nâch trat er an die erde von dem bârbrete *Servat.* 3443.

bettebrët *seitenbrett der bettstelle, die bettstelle.* sponda *sumerl.* 33, 63. *gl. Mone* 7, 591. — *Kolocz.* 139. biz er bî dem bettebret *auf dem krankenlager* gelît *Karaj.* 33, 11.

moltbrët *streichbrett am pfluge.* daz in an der stet der schilt würt ein moltbret *Helbl.* 8, 308. *vgl. Schmeller* 2, 572.

pulbrët *lesepult, katheder (umdeutschung aus* pulpitum*) leseb.* 1041, 35. *Dasyp.*

schërbrët *brett, worauf geschnitten und gehackt wird, hackebrett.* wâ krûtvaz, scherbret? *Hätzl.* 2, 35, 39.

spilbrët *spielbrett. Diefenb. gl.* 19. *MS.* 2, 122. b. daz opheront si ze dem spilbret und in daz wînhûs *Griesh. pred.* 1, 73.

toppelbrët *würfelbrett. Mart. leseb.* 758, 8.

fensterbrët *fensterbrett.* fenestrale *Diefenb. gl.* 122.

wërcbrët considerantes periculum, quod villae halensi fluvius salza inundatione sua singulis annis minabatur,— concessimus, ut in fonte salis, retractis paululum hinc inde inferioribus asseribus, in angulo, qui — vocatur locus fieret ad ponendum novum asserem quem hallenses vocant werchpret *urk. v.* 1170. *Mon. Boica* 3, 546. *vgl. Graff* 3, 289.

zabelbrët *spielbrett. Graff* 3, 289.

schâchzabelbrët *schachbrett. Jac. v. Casalis bl.* 48. a. *vgl. Maßm. schachspiel* 131.

brëtspil *s. das zweite wort.*

brëtel *stn. kleines brett. sum.* 50, 78.

BRËTÂNE *s.* BËRTÂNE.

BRETSCHE *s.* BRÄTSCHE.

BRËVIGARIEZ *geographischer name.* duc Marangliez von Brevigariez *Parz.* 354. 772.— Brevigariezer barbigân *das.* 385. *vgl.* Privegarz.

BRÊZILE — *swf. bräzel. Augsb. str.* 120. *fundgr.* 1, 361. *Schmeller* 1, 273. *Diefenb. gl.* 71.

BREZILJÂN *in den franz. romanen* la forêst de Broceliand. *s. Iwein, anm. zu z.* 32. gein dem fôrest in Brizljân *Parz.* 129, 6. *vgl.* 206, 8. 253, 1.

BRÎ (*gen.* -en, -n; *ahd.* brî *u.* brîo *Graff* 3, 261. *vgl. Gr.* 1³, 96) *swm. brei.* ûz hirse man den prîen tuot *macht Genes. fdgr.* 2, 24, 36. der tôre sorget alle tage wie er brîen gnuoc bejage *Vrid.* 58, 22. swenne ein tôre brîen hât, son ruochet er wie'z rîche stât *Vrid.* 83, 27. swer sich menget under die klîen den ezzent diu swîn under den brîen *Mor.* 2, 307. vater, wende dich ze mînen geswîen und versuoche ouch dâ der brîen *Kolocz.* 161. sîn mage het dicken slîn von dem mûse und von dem brîn *das.* 167. *der flachnasige* lecket wol ab eime teller brî, daz in diu nase niht irre *fragm.* 28. b.

bônbrî *bohnenbrei.* pultes *gl. bei Schmeller* 1, 175.

gërstbrî *gerstenbrei.* man schuof in zeiner lîpnar gerstbrîn *Helbl.* 8, 881.

brîmël *s. das zweite wort.*

BRICHE, BRACH, BRÂCHEN, GEBROCHEN *ich breche, oft aber auch statt des nhd. ich reiße. vgl.* ich briste *Gr.* 2, 26. *Graff* 3, 262. *Diefenb. g. wb.* 1, 318.— *Hadloub reimt MS.* 2, 186. a sæhe *auf* bræhe; *ähnliche reime finden sich auch anderwärts, z. b.* brehen: schehen *warn.* 1975. *vgl.* ich brehe. I. ich briche *intransitives vollwort.* 1. *breche, gehe entzwei, eigentlich u. tropisch.* der schaft brach in hundert stucke *Iw.* 260. der walt brach nider *stürzte zusammen Iw.* 33. sîn herze brach von jâmer *Iw.* 186. in dem jâmer Kriste dez herze brach *Walth.* 37, 22. die hende brâchen hin ze stunt *Boner* 60, 34. al mîn ungelücke brach *Parz.* 767,2. — des mac er wol werden inne, daz er sîn spil niht wol beschiet: er brichet ê daz erz gewinne *MS.* 1, 18. b. — *mit dem dative der person, in der bedeutung des heutigen 'mit einem brechen'.* seht, sô hete ich mich an ir gerochen; ich hette ir gebrochen; ich hete gesprochen 'als ir mir vrouwe als bin ich iu man' *MS.* 2, 21. b. 2. *dringe mit unwiderstehlicher gewalt.* a. *mit einer vermittelst einer präposition beigefügten bestimmung.* daz swert brach im durch den halsperc *Iw.* 186. ir herze im durch daz sîne brach *MS.* 1, 91. a. Gahmurete der von des schiltes werdekeit der mœrin in ir herze brach *Winsbeke* 18, 7. lôslich lachen, daz mir in mîn herze brach *MS.* 1, 194. a. ein wort daz in mîn herze brach *Barl.* 10, 5. ir muget die hochvart niht volle füeren wan daz ir dar nâch brecht *euch darnach abarbeitet Bert.* 295. daz swert im ûz der hende brach *Osw.* 2989. daz in sulcher êre der brûder stæte fur in brach *Pass.* 82, 49. dô begunde ich êrst ir güete *vortrefflichkeit* schouwen, wie si vür ir aller schœne brach *MS.* 2, 52. a. ir schœne volleclîchen brach vür alle vrouwen die nu sint

Wigal. s. LVIII. ir wizzent wol daz minnen brechen muoz vür alliu dinc *troj.* 16. b. minne kan brechen vür wîsheit unt vür allez guot *troj.* 17. b. ir kraft diu brichet unde wigt vür alle witze und allez guot *troj.* 20. b. dô Prîamus an im ersach, daz vür alle clârheit brach sîn wünneclich figûre *troj.* 42. b. doch brach sîn neve Achille an hôher werdekeit vür in *troj.* 48. c. dîn êre ist al ze lûterlich vür allen prîs gebrochen *g. sm.* 1909. dô vröude vür die sorge brach, dô man êre vür die schande enphie, unt milte vür die erge gie, unt triwe vür untriwe schreit *Amis* 22. diu schalcheit *in ihnen* ze sûre brach *fiel zu ihrem nachtheil aus Boner* 74, 107. ob man dich nu durch vrîen muot ze (ûz *Winsbekin* 11, 10) wîbes tugenden brechen siht *wenn man sieht, wie du aus freiem triebe nach jeder vortrefflichkeit des weibes strebest MS.* 2, 258. b. b. *mit präpositionaladv.* daz swert brach im în zem rachen *Trist.* 8982. dô daz mære ûf brach *bekannt wurde En.* 1903. diu wolken beginnent ûf brehen, grimme sûsen unde schehen *warn.* 1975. dô der tac ûf brach *Servat.* 2082. *livl. chron.* 4274. *sieben m.* 151, 5. als der morgen ûf brach *Pass.* 208, 45. *Marleg.* 24, 372. der tac brichet ûf *roseng.* 5. b. wie. ûf brach der himel unde sich entslôz *Pass.* 349, 78. ê diu sunne ûf brach *Suochenw.* 33. a. — *vgl.* ich brehe. — zähere von ir herzen wielen die ze den ougen ûz brâchen *Servat.* 2241. sô vrowet ûch und brechet ûz von vrouden *myst.* 1, 232, 21. ern breche ûz mit etelîchem lûte *das.* 336, 14. — diu wârheit allez für brach *urst.* 116, 27. des tiuvels kunst für brach *Theophil.* 138. dâ von der valsch nu brichet für *Engelh.* 127. wenne vür bricht der herren zorn *Boner* 35, 25. wâ vür bricht grôziu schalkheit *das.* 71, 71. an der tumpheit er für brach swa er die mohte getrîben *Servat.* 3331. 3. mir brichet eines dinges *mir fehlt, gebricht etwas.* sô mir sölcher freuden pricht *Hätzl.* 1, 119, 24. *vgl.* ich gebriche. II. ich briche, *transitives vollwort. breche, reiße, pflücke etc. in eigentlicher und tropischer bedeutung* 1. *ohne transit. accusativ.* ein ackerman sol drî tage zackern, den ersten sol er brechen *pflügen Gr. w.* 1, 413. 2. *mit transitivem accusative.* der lewe in beiz unde brach *Iw.* 247. elliu diu sper diu er dâ brach *Iw.* 142. vil sper muoz man dâ brechen *Parz.* 349, 5. dô si die schefte brâchen *Engelh.* 4813. Hagne sô mangen helm brach *Nib.* 1918, 2. er brichet ûf den helmen diu liehtschînenden mâl *Nib.* 1943, 4. ein hûs brechen *nieder reißen Barl.* 59, 29. *Helbl.* 15, 820. diu apgot brechen *enzwei schlagen Barl.* 211, 1. 353, 8. die helle brechen *zerstören MS.* 2, 138. b. daz mîn smerze mîner fronwen herze breche *ihr herz erweiche MS.* 1, 57. a. daz weinen mich ot aber brach *ich muste abermals weinen frauend.* 309, 21. *vergl. nachher* daz gegihte brichet mich. herzeleit und ungemach brichet der werlte vreuden vil *Barl.* 32, 5. — rôsen brechen *Walth.* 102, 35. bluomen *das.* 75, 16. 119, 16. ich brach der rôsen niht *MS.* 1, 2. a. ich bræche ir einen schatehuot *MS.* 1, 14. a. er brach en zwîc *Parz.* 120, 13. daz rîs 600, 30. 607, 28. den kranz 601, 15. 603, 30. si brechent den wunsch von bluomen und von rîsen *die schönsten blumen* an worten und wîsen *Trist.* 4746. — si brach die hende *rang d. h. Wigal.* 4884. — daz gegihte brichet in *er liegt in krämpfen a. Heinr.* 886. dâ brichet si daz gegihte *U. Trist.* 1461. ir hende und ir vüeze daz gegihte sêre brach *Rabensl.* 67. a. ez brichit mir die hende *Bihteb.* 69. daz herze brechen *a. Heinr.* 636. *Parz.* 92, 30. den sin und daz herze brechen *büchl.* 2, 671. wand ir der sûft die sprâche brach *Gregor.* 2383. — er brach sîn site unt sîne zuht *Iw.* 124. niht enbrechet iuwer zuht *Iw.* 15. *vgl. a. Heinr.* 1266. ich bræche

ê der wîbe site *Iw.* 93. er brach sîne senfte gebærde *Iw.* 201. ir enwellet iuwer meisterschaft und iuwer reht ouch brechen *a. Heinr.* 209. der tavelrunder reht wære gebrochen *Parz.* 322, 5. — sîne triuwe brechen *Parz.* 535, 14. 606, 22. wie kûme ich briche mîne triuwe unt mînen eit *wie unmöglich ist es mir meine treue zu brechen MS.* 1, 183. b. *Iw.* 289. bræche si den eit *Nith.* 44, 5. wîp dicke brechent diu dinc diu si versprechent *versagen Iw.* 77. den slâf brechen *Parz.* 553, 26. *g. Gerh.* 1870. daz ir iwern slâf sus brechet *Parz.* 554, 11. dô brach er in die huote und al ir lâge *Walth.* 11, 23. daz er im sîn geleite brach *Parz.* 428, 9. daz ich briche mînem gote zwei odr einez der gebote *Barl.* 105, 39. *Walth.* 22, 5. 30, 8. den vride brechen *MS.* 2, 151. a. wer walet unde vaste spilt, wer tihtet, singet oder spricht *von dem sagt man* 'warte wie vil der daz houbet bricht *fragm.* 28. a. die rîme brechen *(fehlerhaft reimen) vaterunser* 3979. *anders:* der rîme kunde sprechen beidiu samenn und brechen *Parz.* 337, 26. 3. *mit reflexivem accusative.* Herôdes brach sich allenthalben ûzen unde innen *allenthalben brachen geschwüre auf Maria* 223. daz er sich roufte unde brach *Lanz.* 6896. — ez bricht sich zuo etw. dar zuo brach ez sich lange mit michelem getwange, mit manegem gewalte *das wurde lange mit gewalt erzwungen Trist.* 6273. nu daz der truhsæze sach, daz sich diu rede ze kampfe brach *daß die sache zum zweikampfe kommen müsse Trist.* 11314. 3. *mit genitive.* er bat si nâhere gên, eines brôtes prechen *Genes. fundgr.* 2, 31, 40. des brôtes si sament prâchen *das. (fundgr.* 2, 46, 29. daz si des obzes dar abe brach *aneg.* 17, 29. Iwanet ûf in dô brâch der liehten bluomen zeime dach *Parz.* 159, 13. daz getwerc des grüenen loubes brach *Wigal.* 2036. *vergl. Gr.* 4, 649. 4. *mit einem accusative, sei er transitiv od. reflexiv, u. einer, vermittelst einer präposition beigefügten bestimmung.* der brichet ab uns gæbin phant *Parz.* 67, 20. daz alte hovereht er an im brichet *MS.* 2, 135. a. ach wer heilet mîne wunden, die si dur min herze brach *MS.* 2, 48. b. den wurf brach mit sprunge diu magt *sie sprang noch weiter als sie den stein geworfen hatte Nib.* 436, 2. bræch ich mit mæren mînen eit *Parz.* 653, 8. daz er sîn herze nâch ir brach *Marleg.* 18, 116. nâch dem sîn arbeit sich brach *Pass.* 241, 23. wande sich mîn wille ie nâch dir brach *das.* 243, 31. nâch des liebe si sich brach *Renner* 432. er brach ûf im sîn sper *Iw.* 177. 198. an maneger venje er sich brach langes ûf die erden *Marleg.* 22, 106. daz hâr ûz der swarte brechen *troj.* 23017. *Eracl.* 3713. *Rabensl.* 70. b. *vgl. Parz.* 138, 17. ich briche daz herze lebende ûz dir *a. Heinr.* 1093. er brach daz swert ûz sîner hende *Parz.* 541, 13. ûz dem pusche er sich dô brach *Marleg.* 21, 314. ir muotr si (Obilôt) kûme von im brach *Parz.* 397, 19. D daz hemde von der brust si brach *Parz.* 110, 24. vil manegiu magt hêre von ir houbet brach daz hâr *kl.* 1080 *L.* daz swert si im von der sîte brach *Wigal.* 6409. er sich von im brach *Pass.* 46, 84. *Marleg.* 20, 219. von der werlde er sich brach *Marleg.* 19, 196. daz er sînes herzen rât gar von dirre welte brach *Barl.* 253, 27. — *es scheint daß* ich briche *ein kunstwort der reitkunst war, so wie* to break a horse *im englischen!* sô brichet 'Manlich' muotes munt (den munt des m.) von sîner frîheit mange stunt ûf rehte tât *MS.* 2, 127. b. — ein loup er vür sich sich brach *aneg.* 17, 32. 18, 17. der jung was frisch und wol gemuot und brach sich dâ vür ander sîn gelîche *Aretin's beiträge b.* 9, 1185. sîn herze er genzlîchen brach hin zuo gote minnesam *Marleg.* 24, 361. ich brich mich gern dâ zuo *Ls.* 2, 518. 5. *mit adverbe oder*

prapositionaladverbe. die den armen abe brechent ir lützelen gewin *Tundal.* 57, 57. er brach im under wilen abe sîne liut und sîne habe *Trist.* 371. nu brechet irz iu mit sô maneger valscheit abe *Bert.* Meie solt ich dir abe brechen ich ensünge gegen dir hiure *MS. H.* 3, 217. b. si hât mit stæte mit ir schœnen zühten mir gebrochen abe, daz ich si nimmer mê gelobe *MS.* 1, 66. a. daz se abe brœchen *(wahrscheinlich die zelte)* bî dem mer *Parz.* 731, 17. si brâchen beide porten dan *rissen sie auf Iw.* 55 *(nachher,* s. 1704, *werden sie wieder* zuo getân*).* Marcus sich dô von dannen brach *Pass.* 328, 11. der enzwei (*d. i.* in zwei) brœche mir daz herze mîn der möhte si schône drinne schouwen *MS.* 1, 51. a. den turn hiez der künec brechen nider *Parz.* 411, 16. der mir mîn brust ûf brœche *MS.* 2, 186. a. Oswalt den brief ûf brach *Osw.* 1350. ze jungest ich mich ûf brach unde wone in gotes erbe *Pass.* 150, 75. si brach ûz ir schœne har *Gregor.* 2315. *Parz.* 42, 15. si hâten ime sîne ougen ûz gebrochen *myst.* 1, 7, 20. daz unkrût ûz brechen *MS.* 1, 112. b. *Walth.* 103, 21. nû sol der keiser hêre für brechen dur sîn êre des lantgrâven missetât *an das licht bringen Walth.* 105, 14. vor jâmer sî vürder brach ir hâr unt diu kleider *Iw.* 57.

brëchen *stn.* der schefte brechen *Nib.* 36, 2.

spërbrëchen *stn. speerbrechen.* von sperbrechens krache *W. Tit.* 85, 1.

niuwebrochen *adj. part. frisch gebrochen, abgepflückt.* ein niuwebrochen kriutelîn *troj.* 7495.

ungebrochen *adj. part. nicht gebrochen. Pass. Germania* 7, 275.

breche *(ahd.* brechôm *Graff* 3, 267*). swv.* er was ie zuo allen tugenden reht ûf die er gebrechet (?) was *Pass. Germania* 7, 296.

radebreche *swv. richte mit dem rade hin, rädere (Gr.* 2, 423. 584. *RA.* 688*).* man sol in brinnen unde slân radebrechen oder hân *Lampr. Alex.* 3623 (3973). er liez sich radebrechen *Bert.* 179. schinden unde radebrechen *Barl.* 113, 13. *Wh.* 3, 203. b. sleifen und radbrechen *Schemn. str. art.* 19. dar umbe man si radebrehte *Klos. chron.* 104.

brich *stm.*

âbrich *stm.* 1. *abfall bei dem dreschen.* er sol die tennrisen und die abrich lân des meiers sîn *Gr. w.* 1, 310. 2. *vollgesponnene spindel. Oberl.* 57. *vgl. Stalder* 1, 86.

brëche (*ahd.* brecho) *swm.* 1. *derjenige der bricht.* 2. *gebrechen, fehler. Hätzl.* 2, 75, 180. *vgl.* gebrëche.

ordenbrëche *swm. der den* orden *bricht.* zwiu sol der an der fürsten rât der ordenbrechen leben hât *Helbl.* 5, 62.

vridebrëche *swm. friedensbrecher.* du vridebreche *MS.* 2, 151. a. in vridebrechen *MS. H.* 2, 202. a.

zügelbrëche *swm. übermütiger mensch.* jâ hât vil daz Markevelt solcher zügelbrechen *Nith.* 18, 7. *vgl. Rnodliep s.* 239.

brëche *(ahd.* brëcha*) swf. instrument zum brechen. insbesondere des flachses. sumerl.* 4, 15. 50, 65.

abebrëche *lichtschere. Agricola sprichw. n.* 746.

mûrbrëche *mauerbrecher. Graff* 3, 267.

nuzbrëche *nußbrecher. sum.* 12, 3.

steinbrëche *eine pflanze.* saxifraga, bruscus *sumerl.* 55, 16. 58, 57.

brëche *stn. das brechen.*

gebrëche *s. weiter unten.*

wintbrëche *vom winde umgeworfene baumstämme.* daz *(holz das)* brâmen überwachsen hânt und wintbrech *Gr.* 1, 432.

brëchel *stm. derjenige welcher bricht.*

vridebrëchel *stm. friedensbrecher. kchron.* 92. b.

brëcher *stm. derjenige welcher bricht.*

abebrëcher *stm. der den armen leuten vorenthält was ihnen gebührt.* ir rouber, ir apprecher, unrehte vögte und unrehte rihter und ir gîtigen wuocherer *Bert.* 129. dâ hât dirz der apprecher abe gebrochen *daselbst* 131. abebrecher und gîtiger *Renner* 4748.

èbrëcher *stm. ehebrecher. Bert.* 80. *Frl.* 36, 18.

èbrëcherinne *stf. ehebrecherin. Bert.* 80.

sippebrëcher *stm. blutschänder. Schwsp. c.* 378. *Kön. leseb.* 934, 20.

brëchunge *stf. das brechen.*

èbrechunge *stf. ehebruch.* adulterium *Diefenb. gl.* 13.

braht *stm. stimme, vernehmlicher laut. vgl. Schmeller* 1, 250. *Stalder* 1, 212. *Graff* 3, 269. — *Diefenb. g. wb.* 1, 265 *stellt* braht *zu* brëhen; *doch vgl. unten* gebrechе *und* brast *mit* briste. — daz wandeln in dem brahte *der geräuschvollen, unruhigen welt* den gotes holden müete *Servat.* 864. sus behielt ich iuch die naht mit unwirde und mit grôzem braht *schelten und schimpfen Gregor.* 3466. 227. die vogele huoben aber ir süezen braht *Iw.* 34. der kleinen vogel braht *MS.* 1, 192. a. sus schieden si sich âne braht *Wigal.* 4293. des tages ist ez âne braht und alles schalles lære *Wigal.* 4311. die liute liezen alle ir braht *schwiegen stille Wigal.* 4413. dâ was von klage grôzer braht *Wigal.* 5228. dô wart ein grôzer ruof und ein braht, der briutegome wære komen *Barl.* 90, 16. vil lûte erschal ir heres braht *livl. chron.* 2498. aller schanden braht *Frl.* 178, 2. er schrî mit lautem praht *Suochenw.* 9, 108.

gebraht *stm.* diu nahtigal — — mangerlei ist ir gebraht, ie lûter, danne lîse *Nith.* 8, 4. man hôrte dâ allenthalben gebraht unde wuof *Gudr.* 895, 1. ir grôzer gebraht *Uhl. volksl.* 475.

überbraht *stm. übermäßiger lärm und geschrei; das überschreien. Schwsp. Gr. w.* 1, 216. 221. 236. 550. 2, 36. des tûbeles überbraht *prahlen Hartm. glaub.* 670.

brahte *swv. spreche laut, rufe. Schmeller* 1, 250.

brehte *swv. rufe, schreie.* nieman nemac da wider brehten *Hartm. v. gl.* 1561. vil lûte er brehten began *fgr.* 1, 163. ob dem mere si vehtent, vil lûte si brehtent *das.* 197. dô hôrte ich vische brehten *fragm.* 14. b. ich hôrt dich under der louben lûte brehten *MS. H.* 3, 210. b. ir zunge brehtet niht ze lût *lob einer frau. ungedruckt.* man hôrt si lützel prehten *Hätzl.* 2, 55, 134.

brehten *stn.* der künec selbe gebôt daz si ir brehten liezen sîn *Reinh. f. s.* 73. 1365.

gebrehte *swv.* nieman *(so zu lesen?)* sal dar wider gebrehten *Hartm. v. gl.* 1494.

überbrehte *swv. führe meine sache dadurch, daß ich den andern überschreie.* si wânten daz si mähten den wîstuom überbrähten *fundgr.* 1, 166. überbrehten verhôt man dô *Reinh. f.* 1872.

widerbrehte *swv. erhebe geschrei gegen etwas.* dar ne mac sîneme rehte nieman widerbrehte *Hartm. gl.* 2645.

breht *stm. wortwechsel.* hetstu dich besinnet reht, du wærest wol ân allen breht mit einem pfenning über komen *Boner* 76, 40.

überbreht *stm. das überschreien.* daz si mit überbrehte nieman geirren mehte *urst.* 121, 67.

grôzbreht *stm. schreier, prahler.* dehein grôzbreht kumt zuo mînem lîbe *MS.* 2, 84. a.

lûtbreht *adj. offenbar, laut. Schmeller* 1, 250. *Stalder* 1, 212. ze lûtprehe *ruhmredig bihteb. s.* 40.

gebrehte *(später* gebrecht *leseb.* 958. 10. 999, 30*) stn. geschrei.* ich pin iu alze nâhen bî ze sus getânem gebrehte *Parz.* 422, 7. daz gebrehte si hie muote *U. Trist.* 1451. der vîende dôz und ir gebrehte *kindh. Jes.* 105. 61. mîn vreudenrîch gebrehte *MS. H.*

3, 336. a. daz in nâch dem gebrahte die helse vaste rotent *Helbl.* 2, 1368. daz guot mit gebrehte verzern *Renner* 2253. nu muoz ein herre mère ûf die knehte sorgen und ûf ir gebrehte denne ûf ir herren *das.* 5536. *vgl. Hätzl.* 1, 27, 212. 91, 35. grôz richtuomes gebrehte *äußerer glanz das.* 2, 68, 324.

hovegebrehte *stn. geschrei am hofe.* got geb uns heil vor dem hovegebrehte *Helbl.* 2, 725.

brâche *stf.* 1. *umbrechen des bodens nach der ernte.* 2. *das umgebrochene, nicht besäete land.* novale *Diefenb. gl.* 189. sîn bû im niht in brâche lac *MS. II.* 3, 413. a. weiden in der brâch *Gr. w.* 1, 33.

brâchhacke, brâchlouch, brâchmânôt, brâchvëlt, brâchvogel, brâchwurz *s. das zweite wort.*

brâche (*ahd.* brâchôm *Graff* 3, 268) *breche, pflüge den boden nach eingebrachter ernte.* glebare brâchen *Diefenb. gl.* 141.

ungebrâchet *adj. part. nicht umgebrochen.* Marjâ, anger ungebrâchôt *leseb.* 196, 18. ungebrâchôt ist der anger *Maria* 9.

bruch (*pl.* brüche) *stm.* 1. *bruch, riß; trop. mangel, schade, vergehn.* ach herzen bruch, ach herzen nôt *Gfr. l.* 2, 44 (*lobges.* 87, 5). daz des bruches klac lûte alsam ein donerslac *Engelh.* 4816. din nâmen dô vil manegen bruch durch sîner freude mitte *Engelh.* 5558. — er übersach wol allen schaden, den ein bœse herre entsitzet der von swachem bruche switzet *Lanz.* 7766. âvê der veterliche spruch, der durch dîn ôre ân allen bruch dir gie ze herzen *g. sm.* 1288. si enpfienc dich ze kinde ân allen bruch in ir vil kinschen wammen *MS.* 2, 200. a. *vgl. Leys. pred.* 48, 25. Eva hâte drîer hande vluoch ûf sich gezogen, den bruch dô si ir kint enphienc *das.* 48, 22. sone sol nieman verzwîveln swie grôz sîne brüche sîn *das.* 52, 32. kein bruch in jage von Kristes ê *Frl.* 5, 6. daz ich rüege ir brüche *Frl.* 158, 10. — ze vil an allen dingen tuot bruch an dem lobe *MS.* 2, 124. b. daz si zallen stunden des haben an ir werke bruch *Marleg. nachr.* 21. *s.* 262. aller êre wart im bruch *Pass.* 45, 36. ob mir wol ist worden bruch daz ich lihte einen spruch unrehte hân gesprochen *vaterunser* 3972. *vgl.* 4130. 2. *abgebrochenes stück.* fragmen mali punici der bruch des rôten apfeles *Willir. leseb.* 158, 3.

ûfbruch *aufbruch, das aufbrechen.* an sîner laden ûfbruch *Pass.* 330, 52. *vgl.* 191, 70.

bruchsilber *s.* SILBER.

brüche *adj.*

schifbrüche *adj. schiffbrüchig. Pass.* 268, 94. schifbruchen *das.* 184, 51.

brüchic *adj.* 1. *brüchig.* der triuwen er dô brüchic wart *Suochenw.* 10, 94. 2. *gebrochen. Hugo v. Montf. leseb.* 952, 27.

murbrüchic *adj. wegen mürbigkeit zerbrechlich?* murbrüchig îsen *MS.* 2, 225. b.

schëfbrüchic *adj. schiffbrüchig. Er.* 7063.

überbrüchic? *adj.* nu sint die liute sô chunstich unt sô genuoge uberbruchich, daz niemen niht erdenken kan, dane welle ir ieglicher an sîne chunst lâzen sehen *urst.* 103, 26.

vridebrüchic *adj. der den frieden bricht.* ein vridebrüchiger man *Osw.* 996.

brüchel *stm. der welcher bricht. vgl.* brëchel.

kirchenbrüchel *stm. der welcher eine kirche erbricht.* ein kirchenprüchel der dâ stilt in einer kirchen *Schemn. str. art.* 21.

bruchelich *adj.* der muoz nâch der gelust ouch hân bî wîlen bruchelîchen val *bei dem er zu schaden kommt Pass.* 248, 82.

bruht *stf. widerstand. vgl. Graff* 3, 270. *Schmeller* 1, 244. sîn vâterlich gehilwe mit süezekeit die bruht betwanc an der natûren gilwe *Frl.* 233, 14.

widerbruht *stf. widersätzlichkeit.* genuoger herze mohte krachen von grôzer widerbrühte *Servat.* 165. niemen hôrte dô gewähenen deheiner slahte widerbruht *das.* 1505.

widerbrühtic *widersätzlich.* den widerbrühtigen schalchen *Windb. ps.* 118, 4. diu êre was gelenke guoten dingen und missewende widerbrühtic ie *MS.* 2, 128. a. ich was dir widerbrühtic ie *Tundal.* 44, 57. daz wir denne vil widerprühdiger wæren worden dô wir in dem paradise sô widersperric wâren *myst.* 1, 399, 28.

brocke *(ahd.* brochôm *Graff* 3, 269) *swv. brocke. fundgr.* 1, 361. sipare est pullis panem frangere brocken *Diefenb. gl.* 250. daz brôt ist mir gebrocket gelîche als einem huone *Engelh.* 2210. ich brocke în *fundgr.* 1, 377.

brocke *(ahd.* brocco*) swm. brocke. vgl. Graff* 3, 270.

brücke *swv. mache zu kleinen brocken.* anders iwer frouwe Enîde unt ir muoter Karsnafîde werdent durch die mül gezücket und ir lop gebrücket *Parz.* 144, 2.

zerbrücke *swv. zerbröckele. Tit.* 39, 127.

durchbriche *stv. durchbreche.* wir suln ir scare durchbrechen *Lampr. Alex.* 4199. 4227. 4376 (4549. 4577. 4726). daz wazzer hete durchbrochen wît ein tal *Parz.* 602, 10. dîn wunder, herre, nie durchbrach keins menschen sin *Boner vorr.* 14. mîn herze sêre si mir durchbrochen hât *MS.* 2, 186. a. du muost noch mengen küenen strît durchbrechen *H. Suso leseb.* 887, 36.

enbriche *breche, reiße los; rechtfertige mich gegen die ansprüche des klägers; in gleicher bedeutung* ich bin im enbrochen: *gewöhnliche alte rechtssprache. vgl.* ich enbriste. — si enbrâchen *fielen ab von* ir rehtem herren *Zürich. jahrb.* 95.— ich enbriche mich *reiße mich los.* er sich enprach unde quam sô hin zu lande *Pass.* 366, 69. do er sich von sîme lande enprach *Pass.* 46, 65. ich wil mich enbrechen von dem armen lebene *Marleg.* 198. du salt dich enbrechen von dîme herren *Pass. Germ.* 7, 262. — wie er sich enbrach der Franzoisinne *ihre ansprüche zurückwies W. Tit.* 37, 3.

erbriche 1. *intransit. breche hervor.* des schrîens gehûze mit gedône wît erbrach *Pass.* 71, 44. 2. *transit.* aldâ der regen und des guz erbrochen hete wîten vluz *Parz.* 603, 8. durch dich bin ich an deme crûce erbrochen *Pass.* 74, 66.— ich erbriche mich *breche aus.* si hôrten die stimme sich erbrechen *erschallen Pass.* 74, 47. 182, 3. ir wort sich dô erbrachen *das.* 114, 2. diu vogel erbrâchen sich in gesanges wîs *Herm. v. Sachsenh.* 1. b. ein dinc geschach daz sich dô wîten erbrach an jæmerlicher schowe *Pass.* 275, 12. dîn herze kunde erbrechen sô hô sich in die gotheit *das.* 226, 81.

gebriche 1. *intransit.* a. *breche.* des starken gêres snîde al durch den schilt gebrach *Nib.* 480, 3. b. *mangele.* wîsheit an dir gebrichet *Docens misc.* 1, 122. wan er ouch nie an im gebrach *nie von ihm wich Suochenw.* 11, 109. 2. *transitiv. breche, reiße.* dô Gâwân daz rîs gebrach *Parz.* 604, 7. ir muoters kûm von im gebrach *Parz.* 397, 19. swaz ich rôsen ie gebrach *Trist. th.* 2. *s.* 120. sô daz si ir wîpheit nie gebrach *MS.* 1, 202. a. ich gebriche under mich *unterwerfe mir.* nu si der vînde marke gar under sich gebrâchen *Trist.* 18931. — wand er in daz guot nie abe gebrach *a. Heinr.* 620. den engen stîc den Calogrêant alsô kume durch gebrach *Iw.* 45.— ez gebricht mir eines d. ein d. gebricht mir *ich habe mangel an etwas.* der schœne und güete niht gebrach *Parz.* 806, 19. ob im ellens niht gebræche *Parz.* 412, 10. wan den planêten daz geschiht daz in ir schînes — gebricht *H. Trist.* 242. mir gebræche wort und stimme *Geo.* 56. a. des wære mir gebrochen *vaterunser* 4666. mir gebricht

an einem d. swa den gebrichet an der kunst *Walth.* 83, 22.

gebrëche *swm. gebreche, mangel.* eklipsis, als ich spreche, daz heizet ein gebreche *H. Trist.* 240. si ahte ir gebrechen und ir nôt *H. Trist.* 988. daz ein mensche in sîme herzen lîdet einen gebrechen *myst.* 1, 115, 15.

gebrëche *stn.* 1. *gekrach, lauter lärm (vgl.* brahT). ir grôzen schal und ir gebrech (: bech) enkunde gesagen dehein zunge *Serrat.* 3476. gal schal unt gebrechc machet harte vreche manic nahtigal *MS. H.* 2, 29. a, *wofür MS.* 2, 22. a gebræche: wêche *steht.* dâ was gebrech und gebrech (: vrech) *Geo.* 55. b. mit grôzeme gebreche *Pass.* 214, 80. 2. *die art und weise wie ein gebot gebrochen wird.* dirre helbelinc hât zwei gebreche. daz êrste gebreche etc. *Berth. s.* 57. 58. wie valsch dîn êrste gebreche ist 60. 63. daz ander gebrech daz ist ein sô getâne unkiusch dâ vôn eht niemer zu reden ist 82. 93. 3. *umgebrochenes stück land, brachfeld. Gr. w.* 1, 701. *Oberl.* 485.

gebrëchlich *adj. mangelhaft. myst.* 1, 119, 2.

gebruch *stm. abgang, mangel. Oberl.* 486.

underbriche *unterbreche, trete dazwischen, verhindere.* daz underbrich und schaffe mir den brief wider *Theophil.* 272. *vgl. die anm.* daz wolde ich underbrechen *Pass.* 37, 47. daz im het underbrochen des tages sîn vergezzenheit *Marleg.* 22, 52. *gesandte werden an den fürsten Ludewig geschickt,* daz si in solten sprechen, mit worten underbrechen *mündlich mit ihm unterhandeln.*

underbrich *stm. unterbrechung, dazwischentreten.* an sulchem willen was er ganz âne sûmens underbrich *Marleg.* 21, 57. ir beiten lenget sich mit betrûbede underbrich *Pass.* 276, 88. sîn urteil ze gebende mit kluoges herzen underbrich *Pass.* 116, 42. got wolte bediuten daz er mit wunders underbrich an sînen heiligen wunderlich nâch sînem willen wesen wil *sib. sl.* 116, 42.

underbræche *stf. unterbrechung, dazwischentreten.* daz er ân underbrêche alle tage sprêche siben âvê *Marleg.* 22, 19. die wîle dit gesprêche an maniger underbrêche sich zu wechsene plach *Pass.* 100, 57. in manicher hande vûgen was dâ ir gesprêche mit wîser underbrêche *das.* 172, 50. daz ich die vînde wol vertrat mit starker underbrêche *Pass.* 105, 77.

underbruch *stm. unterbrechung.* ein sûzer ruch der sich ergibet ân underbruch *Pass.* 119, 44. *vgl. Schmeller* 1, 248.

verbriche *zerbreche, zerstöre: verletze.* kunde ich den tôt verbrechen daz er vurbaz mohte leben *Pass.* 50, 26. si ligen vervallen und verbrochen *Pass.* 39, 20. 34. mîn lêre ist ganz an iu verbrochen *verloren MS. H.* 3, 211. a. si was in schœner jugende ein bluome reine lebnde und in tugenden swebnde: niht verbrach si ir des *Maßm. Al. s.* 105. b. den eit verbrechen *RA.* 904. *vgl. leseb.* 724, 29. verbrochen gelt *verwirkte geldstrafe Oberl.* 1723.— ich verbriche mich. ir slâf ir rû und ir gemach an sêle an libe sich verbrach *Pass.* 62, 40.— verbrechen unde zucken *ausdruck aus der fechterkunstsprache Suochenw.* 30, 220, *nach Primissers gl.* 375 *eine rasche wendung machen.* — si was wol geleit in hübscheit und verbrochen *wohl gesetzten (?)* worten, daz ich si gerne hôrte *Hätzl.* 2, 17, 49.

unverbrochen *adj. part.* 1. *unverletzt. leseb.* 724, 21. 2. *in der bergmannssprache nicht angebrochen.* wâ ein suochstolle ûf geslagen wirt in einem ganzen berg der unverbrochen ist *Schemn. br. art.* 9.

zerbriche, zebriche 1. *intrans. breche.* du wærest benamen zebrochen *Iw.* 14. sîn sper zebrach ze hundert stücken *Iw.* 46. daz in ir herze niht zebrach *a. Heinr.* 1045. sîn zeswer arm zebrach *Parz.* 675, 12. daz mir

ie lîp von ir geschach unde mir mîn heil zerbrach *büchl.* 2, 100. mîn herze nâch ir zerbricht *Hätzl.* 1, 16, 29. 2. *transitiv. zerbreche, zerreiße, verletze.* ich zebrach mîn sper *Iw.* 128. 260. *Parz.* 380, 10. 537, 9. einen schaft zebrechen *Parz.* 66, 19. wie si mit scheften stæchen, wie vil si der zerbræchen *Trist.* 5056. daz hinselîn wart zebrochen *niedergerissen Gregor.* 3542. ir hemde sal und ouch zebrochen *zerrissen Erec* 327. — daz panel linde daz ez daz phärt niht zebrach *Er.* 7703. ez *(das ros)* enwas zerbrochen und beschaben *Lanz.* 1461. daz si den lîp zebrichet *Iw.* 70. daz si sich ronfte unt zebrach *Iw.* 63. — daz er mich reche und ir herze gar zerbreche *MS.* 1, 50. b. daz ime der süft daz wort zerbrach *a. Heinr.* 382. ein swinde vinster donreslac zerbrach im sînen mitten tac *das.* 154. wie daz freude mir zerbrichet *MS.* 2, 51. b. daz si hât sô vil der fröide an mir zerbrochen *MS.* 1, 34. b. nu wil mir dîn triwe aller sorgen bant gar zerbrechen *W. Tit.* 107, 2. — wir haben ouch dâ mit niht zebrochen dem gewalte sîn reht *aneg.* 7, 25. dâ zebrâchen si daz gebot *Karaj.* 41, 13. zerbriche ich iemer iwer gebot *Er.* 3422. unde (ez) menschlich reht zebrach *a. Heinr.* 858. ir sult iwer gewonheit durch nieman zebrechen *Iw.* 16. swaz der künec Artûs gesprach daz zerbræch er durch nieman *Lanz.* 7313. het er triwe zebrochen *Parz.* 609, 12. er wolte hân zerbrochen sîner hôhen triuwe phant *Engelh.* 4650. *mein versprechen* daz wil ich zerbrechen niht *Barl.* 303, 21. der hât daz dritte gebot zerbrochen unsers herren *Bert.* 64. — mit dem rade zerbrechen *Walth.* 85, 15.

unzerbrochen *adj. part. nicht zerbrochen, nicht verletzt.* des glaube ich unzubrochen *Pass.* 3, 20. daz gebot belibet von mir unzerbrochen *Hätzl.* 2, 2, 99.

BRÎE *s.* BRÎ.

BRIEF (-ves) *stm. brief, schrift. urkunde (aus lat.* brevis *Graff* 3, 301*).* diu frouwe in ir bintel vant einen brief, den schreib ir mannes hant *Parz.* 55, 18. brieve unde boteschaft was in (den boten) nu gegeben *Nib.* 1361, 1. den fürsten allen wart enboten beidiu mit brieven und mit boten daz si quæmen ze Korentîn *Wigal.* 8679. loufen unde riten hiez man die boten sâ zehant mit den brieven in diu lant *Wigal.* 8687. Isôt kunde brieve und schanzûne tihten *Trist.* 8143. *briefe von frauen geschrieben frauend.* 31. 32. 99. 101. — *als schutz gegen die macht des teufels.* der priester stricte im umb sîn swert einen brief der gap im vesten muot; vür elliu zouber was er guot *Wigal.* 4428. 7335. — *schuldbuch:* frô welt, ir sult dem wirte sagen, daz ich im gar vergolten habe: mîn grœste gülte ist abe geslagen; daz er mich von dem brieve schabe *Walth.* 100, 27. *die redensart* 'von dem brieve schaben' *erklärt den gebrauch der präpos.* an, *statt des heutigen* in: an dem brieve geschriben *En.* 11162. an dem brieve was im enboten *En.* 10828. an disem brieve er niht mêr vant *Parz.* 77, 19. si las an dem brieve swaz dar an geschriben was *Amur* 1222. si las swaz an dem brief geschriben was *frauend.* 99, 24. an den brief manz allez schreib *das.* 162, 17. *vgl.* 13. — die brieve des meien *der gesang der nachtigal Nith.* 48, 3. — einen brief lesen *sprichw. ausdruck manigfacher bedeutung.* des lis ich hie den wâren brief *davon sehe ich hier den klaren beweis vor augen Parz.* 85, 23. einen niuwen brief si ir aber dô las *dann sagte sie ihr Trist.* 14158. er leit si an daz grüene gras, in weiz waz brieves er ir las *MS.* 2, 208. b.

lâzbrief dimissoriales, apostoli. *s. Haltaus* 1196. *Oberl.* 878.

anlâzbrief *urkunde über ein schiedsurtheil. Gr. w.* 1, 343. *vgl. Schmeller* 2, 494.

sazbrief *hypothekarurkunde. Haltaus* 1593. *Frisch* 2, 153. b.

schuldebrief *schuldbrief, schuldschein. Oberl.* 1447.

sendbrief epistola *gl. Mone* 8, 251.

suonebrief *friedens-, vergleichsurkunde. Oberl.* 1601. *Höfer urk.* 98.

betragsbrief *urkunde über abgaben oder andere verhältnisse der bauerhöfe. Gr. w.* 1, 661.

trôstbrief *schutzbrief.* wider den trôstbrief den die Juden heten von der stat *Clos. chron.* 105.

vridebrief *friedensurkunde. Frisch* 1, 296. a.

vuoterbrief mein herr het von unser frauen der keiserin fuderbrief an iren bruder *Tetzel Rosmital* 182.

widembrief instrumentum quo viduum assignatur *Oberl.* 2014.

wisbrief litterae, quibus comprehenduntur sententiae judicis *Oberl.* 1975.

zetebrief *einer der blätter vertheilt, die wahrsagungen, amulete und dergl. enthielten. Herb.* 2274.

briefbuoch, briefvaz *s. das zweite wort.*

brievelîn, brievel *stn.* 1. *kleiner brief. frauend.* 100, 28. 101, 11. *H. Trist.* 5853. 5857. brievelî *Amur* 1166. 2. *amulet.* phylacteria *sumerl.* 8, 15.

brieve *(ahd.* brievu *Graff* 3, 302*) swv. schreibe nieder.* dô kêrte diu niftel Davît gein Bethlehem die strâze: sie wolte sich brieven lâzen *Maria* 165. daz mære dô brieven began ein schrîber, meister Kuonrât *kl.* 2154. *L. Wigalois schickt seiner geliebten einen ring:* dô sach si dar inne gebrievet durch den adamas daz diu maget gerne las *Wigal.* 8755. mit guldînen buochstaben gesmelzet ûf den jâchant ein epitalium man vant gebrievet von ir tôde hie *Wigal.* 8257. die rede ich vorbaz brieve *Haupt's zeitschr.* 5, 428. waz sol versen brieven schrîben *Reuner* 17530.

brievære *stm. in einer glosse bei Schmeller (wb.* 1, 255*)* prievari, notarius. *Notker (cap.* 50, 55*) übersetzt* parca *mit* brievâra *die aufschreibende. vgl. Graff* 3, 303.

gebrieve *swv. schreibe nieder, so viele* daz sie nieman nemachte gebrieven gar *pf. K.* 248, 11. ez enkunde ein schriber gebriefen noch gesagen *Nib.* 2170, 2.

verbriefe *swv. bekräftige durch eine urkunde. Haltaus* 1837. *Oberl.* 1724. *vgl. Graff* 3, 302.

BRIEKE *verzerrung des gesichts.* prieken machondo o r a t o r q u e n d o *gl. bei Schmeller* 1, 251. *vgl. Graff* 3, 281. 364.

BRIESCHE *swv. schreie.* er brieschet als der esel tuot *Boner* 82, 53. *vgl. Stalder* 1, 225.

BRIESTER *s.* PRIESTER.

BRIGENDE *swf. ringharnisch. Ehingen* 24.

BRIMME, BRAM, BRUMMEN, GEBRUMMEN *brumme (Gr.* 2, 33. *Graff* 3, 303*).* saevire brimmen *Diefenb. gl.* 249. er begunde brimmen als ein bere *Rother* 1660. als ein grimmer ber er bram *Herb.* 2990. si brummen alse daz mere *Lampr. Alex.* 2867 (3217). sîn zorn begunde limmen und als ein lewe brimmen *Parz.* 42, 14. des lewen der sô lûte bram *Pass.* 328, 50. swenne der bere aller sêresten brimmet *amg.* 592 *(s.* 44. b.*).* der ber sol brimmen *Frl.* 54, 4. — der keiser dô in zorne bram *Pass.* 88, 42. daz er sêre in zorne bram *das.* 32, 88. *vgl. Leyser pred.* 140.

brumme *swv. brumme.* do begunde der lewe sêre zu brummende *myst.* 1, 8, 10.

brumme *swf. glocke oder schelle des hirten? Gr. w.* 2, 164.

gebrumme *swv.*

gebrummen *stn.* dô hôrter ein gebrummen, als der wol zweinzec trummen slüege hie ze tanze *Parz.* 571, 1.

BRINGE, BRÂHTE, BRÂHTEN, BRÂHT *(nie* gebrâht*) bringe (Gr.* 1, 969. *Graff* 3, 192. *Diefenb. g. wb.* 1, 318*). Das präteritum lautete früher* bringe, brang brungen, *und so noch Gen. fundgr.* 2, 71, 15. wie si dô sungen, dô si sie heim brungen *Karaj.* 26, 4. 37, 10. *Über* brëngen *statt* bringen *und auch* brënge *statt* brine *s. Grimm zu Ath.* 12. 13. *zum Roseng. s.* 83. *zur g. sm.*

630. *vgl. noch Leyser pred.* 125. 140. *Im prät. lautet der plural immer* brâhten, *und selbst der singular* brâht *mit der zweiten person* du bræhte, *woraus sich dann der conj.* bræhte *bildet, so wie das particip* brâht. *Diese langen* a *sind so häufig, daß man die kurzen (Nib.* 1596, 4 *u. m.) wohl eher für ungenaue reime, als für eigenheiten der mundart zu halten hat.* brâ̂t *im reime auf* hât *Schmeller's Ulr. s.* VIII. ich bringe 1. *bringe von einem orte zum andern.* frôlîchen si fuoren, michele wunne hinne heim prungen *Gen. fgr.* 2, 71, 15. brinc mir mîn gewant *Nib.* 395, 1. Artus bringet ein her Iw. 76. si heten brâht ir übergelt Iw. 262. helfe, êre, lop, zorn bringen *Parz.* 287, 16. 768, 28. 308, 13. 91, 21. 555, 29. alsô bringet unde birt ein kleine schult grimmen zorn *troj.* 13034. ein bernder bôn *(baum)* der alle gnâde bringet *Gfr. l.* 2, 49 *(lobges.* 92*).* guot kan zartez leben bringen *reichthum führt zu weichlichkeit Gfr. l.* 3, 8. — du (spil) bræht dem tievel manigen man *MS.* 2, 148. b. si brâhten opfer vil ir goten *Parz.* 45, 1. einem mære bringen *Parz.* 575, 4. 720, 29. *Walth.* 56, 14. 99, 18. boteschaft *Walth.* 12, 7. fröude *Walth.* 63, 10. 91, 37. pîn *Parz.* 312, 18. kumber *Parz.* 543, 16. — er began sîn harpfen und sîn singen sô rehte süeze bringen *machen, vortragen Trist.* 7680. — dô er gesunden sînen leun von dem strîte brâhte *Iw.* 251. brâhte si daz kint veile *Eracl.* 749. *vgl. Gr.* 4, 624. — dô siz *(das ros)* geriten brâhten dar *En.* 5232. er brâhte ein tier getragen *Iw.* 127. er brâht im kleider dar getragen *Parz.* 628, 17. den reiger brâhten valken dar gehurt *Parz.* 400, 21. von bêder sît er manec ors gezogen brâhte dar *Parz.* 380, 19. ich bring iuch doch betwungen dar *Parz.* 294, 7. *vgl. Gr.* 4, 128. — 2. *vollbringe.* sie dâhtôn dero dingo diu sie bringen ne mahtôn cogitaverunt consilia quae non potuerunt stabilire *N. ps.* 20, 12. igelîher danne tuot als in leitet sîn muot und als erz bringin mac *Entecrist* 111, 2. vil gewaltes moht er bringen *Servat.* 3389. ich wil nâch êren ringen swie vil ich des mac bringen *büchl.* 1, 886. doch wære si gewert swes si hæte gegert, swaz ich bringen möhte und mir ze tuone töhte *Erec* 9503 *u. anm.* 3. *bringe aus einem zustande in den andern, mache.* daz sie uns sculdic niht ne bringen *Litan.* 566. mere unt erde einshaft bringen *machen pf. K.* 132, 2. dî engelische schar ime *sich* undertânic bringen *Lampr. Alex.* 6280.— hât mich hügende brâht *mich erinnert MS.* 1, 170. a. 4. *mit präpositionen.* wie bringe ichz (daz harnasch) ab im und an mich *Parz.* 156, 17. er brâhtes an ir gewarheit *Iw.* 251. Tyturel si (diu wâpen) brâhte dô an sînen sun *Parz.* 474, 10. *vgl.* 251, 5. daz hât iuwer vater an iuch gerbet unde brâht *Trist.* 5193. daz ich iuch bringe an die vart *Parz.* 232, 7. ê ez d'âventiure bræhte mit worten an der mære gruoz *Parz.* 453, 8. ich hân mit sorgen mîne jugent alsus braht an disen tac *Parz.* 467, 17. der brâhte werdekeit genuoc in der jugende an sîn ende *Parz.* 575, 30. ich bringez an ein ende *Nib.* 2306, 1. *Gudr.* 240, 3. 759, 4. er brâhte daz kint an got *Barl.* 169, 21. er jagt in nâch durch elliu lant unz er iuch bringet an sîn hant *bis er euch in seiner gewalt hat Karl* 97. a. — er brâht den Wâleis an der hant *Parz.* 310, 9. durch sînen schilt mîn lanze iwer kleinœte brâhte *Parz.* 134, 19. *vgl.* 295, 14. daz gein iu mîn kranker zorn immer solde bringen wort *Parz.* 292, 15. si brâhten in in nôt *Iw.* 200. *Parz.* 70, 2. 205, 10. 383, 10. mich hete brâht in arbeit mîn unreht *Iw.* 278. *Parz.* 386, 18. die brâht ich in die werdekeit *Walth.* 73, 2. dazs ieman sanfte in zwîvel bringen müge *Walth.* 66, 18. welt irz inz alter bringen *Parz.* 372, 10. wer möht über ein uns bringen, frouwe Minne ez tuo dîn swanc *uns eines sinnes machen MS.* 1, 89, b.

er brâhte mich ûf die vrt, daz *Iw.* 115. *a. Heinr.* 339. ûf daz zil, daz *Iw.* 202. swenne er ûf sîn alter bringet den lîp *a. Heinr.* 602. bistu ûf die rede brâht *das.* 1066. wie Frimutel den grâl bræht ûf Anfortas *Parz.* 455, 19. sus het erz umbe si alle brâht *Iw.* 194 *u. anm.* ich hân zwên Almân under eine krône brâht *Walth.* 34, 7. von güete bringen ze übelem gemüete *Iw.* 77. von stete bringen *von der stelle bringen Vrid.* 127, 5. daz si in von dem willen brælite *Parz.* 126, 18. daz er mich iht ane vehte olde schuldigen bringe ce dem gotis teidinge *litan. fgr.* 2, 227, 15. du hâst ez ze einem ende brâht *Nib.* 2307, 3. si het ir unminne brâht zalleme guote *Iw.* 296. — diu mich zer werlde brâhte *Parz.* 303. 21. got hât mich ze disem lantgesinde brâht *Trist.* 495. einen ze leide bringen *ihn übervortheilen Gen. fundgr.* 2, 45, 1. ze liehte bringen *Vrid.* 2, 7. ze ôren bringen *das.* 124, 12. einen ze mære bringen *ins gerede bringen Trist.* 8334. *Walth.* 81, 4. die sô mangen schœnen lîp habent ze bœsen mæren brâht *Walth.* 41, 18. zêren bringen *Walth.* 87. 3. daz er sî zen liuten brælite *Iw.* 214. daz siz ze rede brælite umbe sîne swære *daß sie alles was seine traurige lage betrüfe in ordnung brächte Iw.* 206. gerihte voget münze zol die wurden ê durch got erdâht; nu sint si gar ze roube brâht *Vrid.* 75, 26. stâl und îsen ich bringe gar ze stuppe und enwiht *a. w.* 3, 184. *Ls.* 1, 477. daz bringe ich in ze suone *Nib.* 1546, 3. sus brâhte siz in ir muote ze suone und ze guote *Iw.* 83. die wurden sus ze suone brâht *Parz.* 53, 25. si hete ez vil gerne dâ zuo brâht *Nib.* 8442. *v. d. H.* in brâht ein wip dar zuo, daz *Parz.* 293, 26. 5. *mit adv.* daz si iemen brælite dar *Iw.* 213. 222. wer brâhte disen ritter her, her in *Iw.* 95. 230. er brâht vil tjost durch sînen schilt her dan *Parz.* 360, 4. einen heim bringen *Karaj.* 37, 10. 26, 14. den schatz hinnen bringen *Nib.* 1213, 1. *Iw.* 73. 173. einen inne bringen eines d. *machen daß er es* inne wirt. du hâst mich des wol innen brâht *a. Heinr.* 934. des bringe ich iuch wol innen *Parz.* 570, 23. 559, 28. 567, 9. 756, 15. *Nib.* 618, 4. daz in nieman inne bringe deheiner slahte undinge *Trist.* 10425. brinc si des inne *Walth.* 98, 39. daz ieglîcher si brælite inne des daz si ungerne hôrte *MS.* 1, 94. b. doch braht erz in niht innen *ließ es ihn nicht merken;* er zurnde in sînen sinnen *Barl.* 16, 29. si mac mich nider bringen *zu boden bringen, besiegen Parz.* 504, 22. rîchtuom zesamne bringen *Vrid.* 43, 14. daz wir ein ungehazzet liet zesamene bringen *Walth.* 84, 29. wer kan daz zesamene bringen *Walth.* 110, 29. 6. *mit präpositional. adverb.* ich bringe einen etw. an 1) *lasse es ihm als erbestück nach.* er wolte in niht entwîchen des werches des si tâtin unde si in ane brahten *Exod. fgr.* 2, 90, 35. ein grâfschaft: diu ist sîn; die brâht in sîn vater an *Wigal.* 3672. 2) *bringe ihm bei, lehre.* sînen site vil lobebære solder in anebringen *gr. Rud.* 7^{b}, 8. ich bin frô noch ungemuot wan als mich von dir wirt ane brâht *büchl.* 1, 541. der brâhte in manic dinc an *Herb.* 6292. — ich bringe în *bringe ein.* zwîvel vüeget pîn; daz bringt hoffen wider în *Ls.* 3, 584. — ich bringe nâch, nâ. unz er im sîn harnasch brælite nâch *Iw.* 44. vil schiere brâht er ime nâ sîn ros *Iw.* 44. — ich bringe einen ûf *in die höhe.* er kan die schôn ûf bringen die gevallen sint dâ nider *Silv.* 2171. ich bringe einen ûf etw. *auf einen gedanken.* ob ich in drûf niht hæte brâht, jâ het er im nie gedaht dirre leidigen vart *Er.* 5947. — ich bringe ûz 1) *bringe aus, heraus, her.* swaz spîse ich ûz brâht *Parz.* 449, 10. in hât ernest ûz braht *Trist.* 10460. daz si iz alsô ûz brêchten *austheilten, verwendeten myst.* 1, 146, 15. eine klage ûz bringen *durchführen, gewinnen. Gr. w.* 2) *preise* sus het si in ûz brâht *Wigal.* 4049. —

ich bringe vür *bringe zu tage, führe aus.* er hât erscheinet sîn maht unde hât ez allez für brâht *Karaj.* 26, 21. mit den dingen die er danne mach für bringen *das.* 34, 9. daz er kûme für brâhte die rede der er gedâhte *Er.* 529. dune maht es niht für bringen als du uns hie hâst verjehen *du kannst nicht leisten was du uns gesagt hast a. Heinr.* 574. dise noten sint rehte vür braht *vorgetragen Trist.* 3521. mære diu als wæge wæren verswigen als für brâht *Trist.* 5392. ouch hete si dâ vor genuoc durch in gedanke vür brâht; si hete vil durch in gedâht *Trist.* 19073. unz ich vür bringe mîne vruht *meine jungen werfe Boner* 12, 7. *vgl.* ich verbringe. — ich bringe wider *bringe zurück.* daz si ir bræhte wider daz ander teil *Iw.* 132. ich bringe iu in gesunden wider an den Rîn *Nib.* 364, 3. — ich bringe zuo *bringe zu wege.* wan ich der heiligen lûte mort zu brâhte mit mîme unrehte *myst.* 1, 153, 39. der meister brâht mit liste zuo, daz *Boner* 94, 21. *Lohengr.* 92. ich bring dir einen wiltvanc, den nim und bring dir in zuo *nimm ihn in deine schule Ls.* 3, 584. — *beweise Oberl.* 2119. 7. ich bringe mich. du ne bringis dich bereite *(wenn so st.* bingis *zu lesen ist) machest dich bereit. Hartm. v. gl.* 2789.

bringen *stn.* ir deheines bringen er verbarc; er leitz et gar an sînen lîp *W. Wh.* 357, 4.

bringunge *stf.*

volbringunge *s. weiter unten.*

zuobringunge *beweis. Oberl.* 2119.

bringære *stm.*

hinbringære *stm.* gewaltege hinbringære machent ze rihtære den landes fürsten gar enwiht *Helbl.* 2, 1277.

vürbringære *stm. verleumder.* valscher, tiuscher, fürbringer *Renner* 11126.

erbringe *str.* er hât materig zu deutsch erpracht *gelehrte stoffe in deutscher sprache wiedergegeben Suochenw.* 19, 65.

gebringe sô einvaltec, daz si eins alten wîbes rât gebringen mac ze missetât *Iw.* 112.

underbringe *zerstöre.* daz er die stat gerwe wolde underbringen. *Kön.* 97.

verbringe, *nach älterer weise geschrieben* vürbringe, *ich bringe um das leben, engl.* I foredo. so daz chorn zerinnet, so ist daz fihe skiere wirt furebraht, *so folgt (vgl.* ist *unter* bin*) das vieh wird geschlachtet Gen fgr.* 2, 60, 25. wie sie des irdæhten daz sie vürbræhten die trût unsers herren *kchr.* 38. b. dô sie diu kint vürbrâhten *umgebracht hatten Maria* 219. 2. *vollbringe Hätzl.* 1, 11, 143. *Tetzel Rosmital* 147. *vgl.* für bringen *unter* ich bringe.

vollebringe, volbringe, *auch* **vollenbringe** *(Gr.* 2, 670. *Grimm zu Ath. s.* 79*) stv.* 1. *bringe vollständig von einem orte zu dem andern.* do er si vollebrâhte hin als er gedâhte *a. Heinr.* 1055. 2. *vollbringe, vollende.* als ez des wirtes richeit wol volbringen mohte *Erec* 8601. ich muoz diu dinc volbringen *Iw.* 211. wære iuwer gedanc volbrâht *Iw.* 63. mit den werken sînen muot volbringen *thun was einem in den sinn kommt Iw.* 64. done mohten mir diu were den muot an im niht volbringen *Iw.* 37. dienstes si im *(gotte)* gedâhten, daz si im volbrâhten mit almuosen und mit gebete *Gregor.* 2990. welt ir friunt suochen, der sol ich einer sîn, und trûwe ez wol volbringen mit êren an daz ende mîn *Nib.* 155, 4. nu si daz spil dâ vollebrâhten sô daz Tristan daz spil gewan *Trist.* 2316. daz mære vollebringen *die erzählung ganz zu ende bringen Barl.* 4, 34. 36. 111, 34. den gelouben vollebringen mit reiniclîchen dingen *das.* 89, 27. daz ez nie ôre vollebrâhte *vollständig hörte das.* 144, 36. er was an rehte vollebrâht *ein vollkommen gerechter mann troj.* 5. e. diu cleider wâren vollebrâht rîlich unde schône genuoc *troj.* 22. b.

volbringunge *stf.* supplementum *gl. Mone* 4, 237.

unvollebrâht *adj. part. nicht vollendet, unvollkommen.* si müezen lân beliben ir wirdekeit von ir unmaht gestücket und unevolle brâht *(l.* unvollebrâht*)* *Ls.* 3, 46.

vollbrâhtekeit *stf. vollkommenheit. myst.* 1, 321, 13.

unvollbrâhtekeit *stf. unvollkommenheit. myst.* 1, 365, 5.

vollebrinc *stm. vollbringung. Mart.* 200.

unbraht? von dem unbrahten hoveman *Diut.* 1, 382.

widerbringe 1. *stelle wieder her, bringe wieder ein, ersetze.* und swaz in dînem riche sî der cristenheit zerstœret nû daz solt vil harte schiere dû mit helfe widerbringen *Silv.* 1260. *troj.* 17323. dô hete doch künic Prîamus die veste schône widerbrâht *troj.* 17323. er ist ein arzât wîse und kan mit sîner spise die siechen widerbringen *Ls.* 3, 38. du geheilet hâst den bruch den alle creatûren nit mohten widerbringen *leseb.* 876, 16. daz er in ûf halte und widerbringe *zu kräften bringe myst.* 1, 327, 11. das er mit sînem lîden unser sünd hât widerbrocht *wieder gut gemacht hat leseb.* 976, 27. 2. *bringe von etwas zurück.* a. *ohne genit. der sache.* dô der mensche solde widerbrâht *erlöst* werden *myst.* 1, 110, 20. b. *mit genit. der sache.* des in got widerbrâhte *Maria* 189. daz wir die gesellen ir gelphes wider bringen *pf. K.* 202, 22. *Karl* 73. a. daz du in des widerbrâhtes *Hartm. v. gl.* 2027. daz got sô giwaltic was daz er in des widerbrachte *aneg.* 4, 23. unz ich dich dîner schulde widerbringe an gotes hulde *leseb.* 569, 12.

BRINNE, BRAN, BRUNNEN, GEBRUNNEN, BRINNEN *brenne, als intransitives vollwort. vgl. Gr.* 2, 34. *Graff* 3, 305. *Diefenb. g. wb.* 1, 326. — burnen *st.* brinnen *s. weiter unten.* 1. ich brenne *ohne adverbial-praposition* a. *in eigentlicher bedeutung.* er müeze die juncfrouwen brinnen sehn *lw.* 197. din molte ûf der strâze die wîle nie gelac si enstübe sam ez brünne *Nib.* 1276. daz ich in dem hûse brinnen sol *Wigal.* 4817. der berc ist hol und wît mit kreften brint er zaller zît *Wigal.* 7445. diu stûbe bran *Barl.* 65, 20. ein bosche bran *MS.* 1. 28. b. *Walth.* 4, 23. daz lieht bran *Barl.* 90, 19. vorm grâle kômen lieht: diu wârn von armer koste nieht; sehs glas lanc lûter wol getân, dar inne balsem der wol bran *Parz.* 236, 4. *die leiche in einem sarge von rothem jachant auf zwei ehernen säulen, in den sarg waren gesetzt* zwei glas gefult mit balsamo; diu enzunte man, und brinnt alsô noch hiute *Wigal.* 8238. ein brinnent kol *Boner.* 38, 40. b. *bildlich: glühe, glänze. vgl. Haupt zu Engelh.* 2687. *Sommer zu Flore* 6432. *Genelons* antlitze was hêrsam. sîn varwe diu bran sam die liehten viures flammen. *pf. K.* 60, 26. sîn antlütze als ein rôse bran *Servat.* 290. die sterne aber brinnent *das.* 652. ein man, der bran als daz gestirne heiter *das.* 3115. si gelîchet sich der sunnen, diu den sternen nimt ir schîn, die dâ vor sô liehte brunnen *MS.* 1, 87. a. dô bran ir munt *MS.* 1, 6. b. ein wunneclîch schapellikîn daz reht alsam ein kerze bran *Trist.* 11136. *vgl.* 17572. wan er al umb und umbe bran unde was von zorne rôt *Flore* 6432. dar ûf ein covertiure bran alsam in fiure *Engelh.* 2687. vor sînen brüsten schœne bran ein durchliuhtic rubîn *g. Gerh.* 4482. — dâ durch sô bran der ciclât reht als ein glüender kol *Trist.* 11122. der samît als ein rôse bran in einem rôten glaste *troj.* 3731. ein schapel daz von golde bran *troj.* 2910. ir munt sach ich von rœte brinnen *MS.* 2, 107. a. rîchiu kleit von maneger leie purper, der von ir liben schône bran und wünneclîche erlühte *troj.* 106. c. sîn munt dâ bî vor rœte bran *Parz.* 168, 20. edle steine dar ûz brunnen *Servat.* 469. sô rehte maneger hande varwe ûz in gleiz unde bran *troj.* 2986. daz hâr ûz im *(dem hütlein)* schein unde bran in liehter varwe *troj.* 55. b. — ê bran ich an minem vleische mit huor-

lîchem sweize *tod. gelüg.* 677. der inneclîche minnen muot sô der in sîner senegluot ie mêr und mêre brinnet sô er ie sêrer minnet *Trist.* 112. ich brinne in jâmer *MS.* 1, 192. a. brinnen in gotes minne *Barl.* 40, 21. 215, 28. sîn herze ûf freude brinnet unt tobt nâch grôzen êren *warn.* 3250. des herze ûf minne bran *MS.* 1, 195. b. daz er fore minnen aller begunde brinnen *fgr.* 2, 49, 33. 2. *mit adverb. präposition.* si bran ûf schône sam der âbent rôt *MS.* 1, 34. a.

brinnen *stn.* ein viure hât enbrennet sich sô sêre in mînen sinnen, daz sîn vil stætez brinnen an mir niht erwinden wil *Barl.* 43, 4.

brinnendec *adj. brennend, glühend.* brinnendige zäher *Parz.* 104, 6 *in* D. si truogen brinnendigiu lieht *Parz.* 232, 21.

brant *(pl.* brende*) stm.* 1. *der feuerbrand.* ich lebe als ein erloschen brant: sô brinnent ander brende *büchl.* 1, 1692. die brende schürn *Gudr.* 996, 4. 997, 4. dô stoup ûz dem helme sam von brenden grôz die viwerrôte vanken *Nib.* 185, 3. daz viur zesenden mit einzelen brenden biz daz ez swache brinnet *Trist.* 19450. diu stange was swarz als ein ander brant *W. Wh.* 318, 30. — *in beziehung auf die farbe der haut* swerzer danne ein brant *Erec* 652. *troj.* 28. c. 2. *verwüstung durch feuer.* swâ brant wider brande rouchet in dem lande *warn.* 891. einem brandes stiure geben *Nith.* 28, 7. mit roube unt mit brande wuosten si daz lant *Nib.* 175, 3. diu zunge reizet roup unde brant *Vrid.* 164, 20. si herten in dem lande mit roube unde brande *Trist.* 392. verhert mit roube und ouch mit brande *MS.* 2, 198. b. mit roube und mit brande geschaden der vîende lande geswæsliche und verstolne *Trist.* 18781. 3. *schwert. vgl. altfranz.* brand, brande épée; brandon tison, flambeau. Roquef. 1, 179. — de duobus gladiis dictis prant *Rauch* script. 2, 108. ein swert er umb die sîten truoc daz wol ze beiden ecken sneit. ez was scharf unde breit; wol gevazzet was der brant *Helbl.* 1, 333 *vgl. Karajan.*

elebrant *elfenbein.* spodium, cinis ossium. *fdgr.* 1, 361.

hellebrant *der das höllenfeuer nährt, höllenbrand.* sô du von tœtlîchen sünden ein hellebrant worden bist *myst.* 1, 278, 32. *vgl. leseb.* 866, 36.

herebrant *kriegsflamme.* sô michil ward der herebrant *Anno leseb.* 183, 12.

minnebrant *brand der liebe.* wirf dîn minnebrende den gernden herzen in ir grunt *Frl.* 287, 17.

nôtbrant *gewaltsame verwüstung durch feuer. Helbl.* 2, 1034.

schâchbrant *raubbrand. Schmeller* 3, 315.

schürbrant *(hierher?) ein kleidungsstück oder ein stoff zu kleidern.* eine garnasch märderîn, des selben ein kürsenlîn, ob den bêden schürbrant von Arraze aldar gesant *Parz.* 588, 19.

brantreite, brantîsen *s. das zweite wort.*

brunst *(gew.* brünste*) stf. brand.* wâ diu brunst möhte sîn *Wigal.* 4298. dîn tôt uns lôste von iemer werender brinnender brunst *Gfr. l.* 2, 14 *(lobges.* 57*).* diu brunst *die verwüstung des landes durch feuer* was vergolten *Lanz.* 3822.

brunst *stm. brand.* er sante si *(die bücher)* ûf einen brunst *Pass.* 216, 19.

inbrünste *adj. inbrünstig.* inbrünstiu herzen hitze *Gfr. lobges.* 15, 4.

brünstec *adj.*

durchbrünstec *adj. durch und durch entbrannt Suochenw.* 10, 221.

inbrünstec *adj. inbrünstig.* grimme und inbrünstic *Osw.* 2664.

brustlich *adj.* = brunstlich? *Frl. ML.* 28, 3.

brunft *stf. brunstzeit des hirsches.* ez was niht in der rehten brunft *H. Trist.* 2403.

brenne *prät.* brante *swv. das transitive vollwort, mache* brinnen. *statt* ich brenne *sagte man auch nach der dem r gewöhnlichen umstellung* ich

berne. du bernst himel mit den stern *MS.* 2, 178. a *machst sie brennen.* brinnen *für* brennen *Herb.* 7246. *u. anm.* — nu brennet mich der gotes zan in dem viure. *'tod. geh.* 679. swer daz viur erkenne der hüete dazz in niht brenne *Vrid.* 71, 18. diu lant brennen *alles nieder brennen;* einen brennen *ihm sein land mit feuer verwüsten.* diu lant wil ich brennen gar. mîner frouwen rîche swaz ich des bestrîche daz muoz allez werden verlorn, si enwende mînen zorn *MS.* 1. 57. a. steln, rouben, brennen *MS.* 2. 138. a. si brennen dich vil starke *Dietr.* 61. a. — gebrant *durch schmelzen geläutert.* silber wîze wol gebrant *Maria* 158. die goltmassen wol gebrant *das.* 208. *vgl.* daz gebranta silber *Willir.* 26, 16. — ich brenne ûf *zünde an.* vil kerzen wart dâ ûf gebrant *Ath.* C*, 153. ein vackel wart ûf gebrant *Wigal.* 5497.

brennîsen *s.* îsen.

brennen *stn.*

hellebrennen *das fegefeuer.* daz sî mîn hellebrennen *damit müsse ich im voraus gebüßt haben was ich sonst in der hölle büßen müste W. Wh.* 454, 18.

brennære, brenner *stm. derjenige welcher ein land oder ein gebäude mit brand verwüstet.* der brennære *Lanz.* 3783. die brenner *Helbl.* 15, 745. kirchen brennære *warn.* 363.

vorbrenner *stm. der brennend voranzieht. leseb.* 838, 33.

enbrenne, enbrante, enbrennet *swv. entzünde.* der uns nu die Diutschen und die Beheim bæte, daz si niht enbranten unze man gesæte *Nith.* 10, 7. swem sîn herze gegen liebe minne enbrennet und doch herzelieb erkennet, dâ tuot liebe wol und wê *MS.* 1, 196. b. zunde, enbrenne mine sinne in der wâren minne gluot *MS.* 1, 30. a. daz lebende brôt, daz manic vinster herze kalt entlühte und ouch enbrande mit süezer minne *Gfr. l.* 2, 2 *(lobges.* 17*).* geruoche dînes lichtes schîn in sînem muote enbrennen *Barl.* 348, 33. enbrennet ist er ûf keiserliche tugent *troj.* 1741. ûf daz wîp enbrennet *fragm.* 13. a. — ich enbrenne mich. ein viur hât enbrennet sich sô sêre in mînen sinnen *Barl.* 43, 2. ein kleiner lichtes schîn hât sich in minem muote enbrennet *Barl.* 345, 37.

gebrenne gebrennen *statt* verbrennen *Vrid.* 67, 6 Cc *AB.*

verbrenne durch wort ein îsen nieman mac verbrennen *(andere* geburnen, gebrennen*)* gluotez allen tac *durch zaubersprüche kann man nie glühendes eisen besprechen, daß jedermann es anfassen kann ohne dadurch verbrannt zu werden Vrid.* 67, 5. mich hât ein ungetriuwer tougenlîche an gezündet, hât mir vil verbrant des mîniu kindel solten leben *Nith.* 28, 7. der hât gar mich ze friunde ein ganzez jâr, het er mich verbrennet *mir das haus in brand gesteckt MS.* 1, 175. b. het sîn got niht gepflegen, er wære dâ ze tôde verbrant *er wäre durch das feuer zu tode verbrannt worden Wigal.* 7021. dô wânde ich diu lant hân verbrant sâ zehant *dann glaubte ich, jetzt kannst du thun was du willst, nichts kann dir widerstehen MS.* 1, 55. b. *vgl. MS.* 1, 57. a diu lant brennen. die iuch hânt verbrant *euch das land verbrannt haben Lanz.* 3781. — schillinge verbrennen *umgießen Oberl.* 1724.

unverbrant *adj. part. nicht verbrannt warn.* 1576. 1586.

brunne *swv. nebenform zu* ich brenne. in die gluotdiu uns mêr brunnen (brinnen *H.*) tuot *vaterunser* 2611. — *ich schmelze, gieße,* an frôner stat din bilde wart gebrunnet *lobg.* 25, 8. *vgl.* ich burne.

burne *swv.* 1. *nebenform (mehr niederd.) statt* ich brinne. er burnet als ein strô *Flore* 738 BH. 2. *nebenform zu* ich brenne *myst.* 1, 12, 28. ein essen dâ man silbe ûffe burne *schmelze Höfer urk.* 43.

enburne *swv. zünde an, entzünde.* er liez daz für enpurnen *myst.* 1, 68, 40. er enpurnit si bloze wârheit zu suchene *das.* 129, 34.

geburne geburnen *statt* verbrennen *Vrid.* 67, 6 Bb.

verburne = verbrenne. man sal si virburnen *Pass.* 250, 79.

bürne *stf. brand, verbrennung. Frl. ML.* 17, 6.

burnunge *stf.* ardor *Diefenb. gl.* 37.

enbrinne *stv. fange an zu brennen.* vil zimierde ist ûf helmen von mînes swertes eke enbrunnen *W. Tit.* 2, 4. daz velt begunde stouben sam ob al daz lant mit louge wær enbrunnen *Nib.* 552, 4. Isôt was geslichen zuo der ouwe und was dâ von enbrunnen *ihr gesicht glühte Trist.* 17579. daz strô enbran *Boner* 16, 32. der walt enpran *Süochenw.* 66, 99. — ir zungen wâren viurîn, dâ von ir vernunst enbran *Barl.* 77, 1. daz an dem guoten man des heiligen geistes fiur enbran *Barl.* 169, 24. ir herze in sînen minnen enbran *Barl.* 297, 1 *(nach der Laßb. hs.).* alrêrst enbran sîn herzengir *Trist.* 1094.

inbrinnende *part.* inbrinndiu minne *Gfr. lobges.* 15, 1.

erbrinne *Nib.* 2400 *v. d. H.*

verbrinne *str. verbrenne.* . sin ors muose verbrinnen *Wigal.* 6972. 6978. *die todten werden* verbrunnen, *und die asche bestattet Herb.* 8115. *u. anm.* in gotes namen greif siz (si daz îsen) an und truoc ez daz siz niht verbran *Trist.* 15736. *an ein transitives* verbran *ist durchaus nicht zu denken: das vorhergehende* siz *ist durch einen schreibfehler wiederholt worden, und st.* siz *ist* si *zu lesen. in zwei hs. steht* si niht enbran. sîn ougen im verbrunnen, daz si ûz dem kopfe im runnen *H. Trist.* 5297. Hercules an sînes lîbes zil verbran *Barl.* 255, 6. ir lîp ze pulver dâ verbran *troj.* 83. b.

BRÎS *s.* PRÎS.

BRÎSANT *s.* PRÎSANT.

BRÎSE, BREIS, BRISEN, GEBRISEN *schließe durch eine fest anliegende umgebung ein, schnüre. vgl. Maaler, Henisch, Frisch* 1, 140. a. *Schmeller* 1, 345. *Gr.* 4, 851. 1. *eigentlich* ir maget, brîset iuwer hemde wîz mit sîden wol zen lanken *Nith.* 15, 3. sô wil ich brîsen mînen lîp *das.* 7. brîset iuch zen lanken *Nith.* 52, 4. *vgl. MS.* 2, 78. a prîsent iuwern stolzen lîp. zwei schüehelîn gebrisen an ir beinlîn wol *fragm.* 27. a. *Wigam.* 2564. ir schuohe gebrisen und ir hosen *Amur.* 4. c. in irem underroc gebrisen *Ls.* 1, 138. schuohe und rîsen dar in wolte si sich brîsen *Enenkel Haupt's zeitschr.* 5, 280. brîsen in ein starkez halsîsen *Ls.* 2, 235. er zôch ein hirzhals an sich den hiez er vaste brîsen *a. w.* 3, 27. 2. *bildlich.* in selhe wât gebrisen hât mich dîn zartez mündel rôt *MS.* 1, 192. b. — *hierher gehört auch wohl:* als ich danne wirde vol von mir wirt ûf gebrieren, 'lâza rumbelieren!' daz ist ein schwæbisch krîe *Helbl.* 13, 129. *vgl. J Grimm zu der stelle.*

brîsschuoch *s.* SCHUOCH.

brîse *stf.*, **brîsem** *m? f? breise (wie die einfassung, der ermel am hemde u. m. noch heißt).* brîsen *brustbendel Dasypodius.* suparus preysen *Diefenb. gl.* 265. ir beider brîsem sint beslagen wol mit knopfelînen zweier zîle al umbe den kragen *Nith.* 20, 6. ir ermeln âne brîse, âne knoufeln, âne twanc *Diut.* 1, 374. ir gezierten hende mit kostbarn brîsen un fingerlîn *altd. bl.* 1, 59. mit ir handen beiden ûz wîplîcher brîse ir gebende und ir rîse unde ir mantel si abe reiz *Maßm. Al. s.* 114.

enbrise *stv. schnüre los.* ich luogt ir an ir armelîn; von wîze gapz mir liehten schîn als verre als ez enbrisen was *Ls.* 1, 142.

zerbrise *stv. schnüre los.* ich wünsche daz im sî zerbrisen sîns rosses gurt in rehter nôt *Ls.* 2, 425.

brîse *swv.* dehein ermel noch ir sîte was in niht gebrîset *alles einfach, ohne verzierung, wie es ihrer trauer ziemte Erec* 8239. *vgl. die eben angeführte stelle Diut.* 1, 374. ein hemde sîdîn, dâ het sie sich gebrîset în und vernæjet sô minneclich *H. Trist.* 736. ir hemde wol gebrîset *Eracl.* 3579. man brîste im an sinin bein zwô hôsen

îserîn *Eracl.* 4690. ein roc gebrîset mit grôzem vlîze *Wigal.* 1427. ein kleinez hemde von sîden gespunnen wîz an si gebrîset mit vlîz *Wigam.* 2564. ein hemde wîz alsam ein swan, dâ was si gebrîset in *Wigam.* 4481. 4903.

BRISTE, BRAST, BRÂSTEN, GEBROSTEN, BRËSTEN *berste (dasselbe wort mit umgestelltem* r*), breche, gebreche. vgl.* ich briche. *Gr.* 2, 39. *Graff* 3, 271. *Diefenb. g. wb.* 1, 320. 1. *ich breche.* sô bristet sîn bant *büchl.* 1, 846. dâ wirt der slîchære klage daz dürre holz ime hage: daz pristet unde krachet *Parz.* 172, 19. im muosen bresten diu ringes gespan *Nib.* 2009, 2. dehein boge sô guot ist, man müge in spannen unz er brist *Vrid.* 108, 1. Sîfride dem küenen von munde brast daz bluot *Nib.* 432, 1. der marcgrâvinne bresten begunde von munde daz bluot *kl.* 1560. *L.* von sîner klage der vesten daz hûs möht nider bresten *kl.* 788. *L.* sîn herze brast *(aus reue) Barl.* 328, 21. — der morgensterne swenne der ie frueje ûf brast *MS.* 2, 5. b. wie starke diu untriuwe ûz prast *pf. K.* 71, 1. daz im hirne und pluot ûz brast zuo den sinen ougen *Rab.* 630. ûz gebrosten *anssätzig Bert.* 399. 2. *mit gen. der sache ich gebreche.* den scatz habe wir here widere braht daz sîn niene bristet *Gen. fgr.* 2, 66, 15. an im brast aller tugende niht *Trist.* 258. nâch sînem willen brast im niht swes man zer werlte rîcheit giht *Barl.* 85, 23. ir wünne macht mich touben, daz mir sinne brist *MS.* 2, 194. a. *vgl. Lachm. zu Iw.* 8039. *Gr.* 4, 239.

ungebrosten *particip.* mir ist ungebrosten *mit genit. ich ermangele.* in ist mîn ungebrosten *ich werde euch nicht verlassen Servat.* 2018. enbietet den wîganden, waz si ir zuo den landen immer mügen bringen, daz si des haben gedingen, in sî des ungebrosten, ir welt si gar verkosten *daſs ihr nicht ermangeln werdet alles für sie zu bezahlen Bit.* 51. b.

brist *stm.? mangel.* wurde ir an mir brist *Herb.* 14154.

brëst *stm. mangel.* die enheten deheinen brest, swaz wol bereiten helden zam *Lanz.* 8072.

brëste *swm.* 1. *der bruch.* dîn êwikeit des endes breste niht ze valle bindet *MS.* 2, 95. a. 2. *das ermangeln. vgl.* gebreste. detrimentum breste *sumerl.* 6, 36. swie grôzen bresten ich nu dol *Erec* 549. den enwendet breste noch genuht *Lanz.* 1615. dâ ist wunsch und niender breste *MS.* 1, 88. a. âne allen wandel ist mîn vrouwe unt sô rehte wol gestalt, dâ ist niender breste bî *MS.* 1, 193. b. eines dinges bresten haben *es nicht haben troj.* 152. c.

lantbrëste *Gr. w.* 1, 269.

brëstic *adj. gebrechlich.* ich brestiger habin scherne (?havenscherve) *litan.* 483.

brësthaft *adj. mangelhaft. Mone schausp. d. MA.* 1, 214.

brast *geprassel (wie von brechenden dingen)*, crepitus *Vocab.* 1482. *Schmeller* 1, 266.

braste *(ahd.* brastôm *Graff* 3, 274*) swv. prassele. vgl. Schmeller* 1, 266. *Stalder* 1, 217.

brasten *stn. prasseln.* daz fiur und daz grôze braston *Griesh. pred.* 1, 25. dâ wart ein brasten und ein klac als ob der wilde donre slac dâ klübe tûsent bourne enzwei *troj.* 12231.

gebraste *stn. geprassel*, crepitus. sîn jâmer, sîn gebraste, sîn weinen *Pass.* 72, 16. do began von dannen kêren der tiuvel mit gebraste *Marleg.* 20, 339.

brastel *swv. prassele. Gr.* 2, 991. *Stalder* 1, 217. *Schmeller* 1, 266. ein tumber brastelt in sîm zorn als undr eim haven rösche dorn *Renner* 13980. *vgl.* ich brâzel.

brust *stf.* = der breste. zergancliches wollust der muoz dir, tohter, werden brust *Dint.* 3, 8.

brust (pectus) *schwerlich hierher: s. das wort an seiner alphabetischen stelle.*

ërdbrust *stf. erdriß. erdfall. Graff* 3, 275.

vridebrust *stf. friedensbruch. Gr. w.* 1, 519.

wolkenbrust *wolkenbruch.* als ein starke wolkenbrust *Geo.* 56. a. *Kolocz.* 140.

brüstic *adj. brüchig.*

durchbrüstic *adj. durchbrüchig.* dô wart ir klage gar durchbrüstic *Lohengr.* 54.

kielbrüstic *schiffbrüchig. MS.* 2, 133. b.

niderbrüstic *niederstürzend.* mîn hœhe ist niderbrüstec *W. Wh.* 167, 4.

schifbrüstic *schiffbrüchig. sumerl.* 12, 14. *Suochenw.* 53. a.

wolkenbrüstic *adj. wolkenbrüchig.* sîn lachens schîn ist wolkenbrüstic *Renner* 7278.

brustlich *adj. brechbar.* ein brustlich ôsterbrôt *Frl.* 233, 18.

durchbriste *stv. durchbreche.* im durchbrast diu gelwe hût *Servat.* 3220. daz der himel niht durchbrast *aneg.* 30, 24.

enbriste 1. ich enbriste einem *entgehe, entkomme ihm.* er wolt die sculde wellen ûf sîne gesellen *(Eva);* er wânt sô enprâste der sculde râche *so entginge er der strafe seines vergehens Genes. fundgr.* 2, 20, 9. ich wære wol enbrosten der werlt an andern dingen *würde mich manches anspruches, den die leute an mich machen, entledigen Iw.* 110. *vgl. anm. zu z.* 2842. ein mære dâ mit ich iu enbræste gar *Parz.* 94, 9. *der falke schlug eine der gänse,* daz sim harte kûme enbrast *entkam* under des gevallen ronen ast *Parz.* 282, 17. selbe ich im kûme enbrast *mit noth entkam ich selbst Helmbr.* 1868. dem grîfen enbrast *entwischte* daz kindel *Gudr.* 72, 1. niemen mohte danne dem gâhen tôde enbresten *Wigal.* 3724. Artus kunde wol enbresten ieglichem nâch sîner werdekeit *indem er jedem ein angemessenes geschenk gab, und so sich der pflicht erledigte, die seine königliche freigebigkeit ihm auflegte — wenn gleich Wirnt in beiden zeilen* enbresten *auf* gesten *reimt, so scheint dieß doch zu der annahme eines vw.* 'ich enbreste' *nicht zu berechtigen, wie auch Jac. Grimm gr.* 4, 697 *einzuräumen geneigt ist* — sîn guot was dô der werlde bereit *Wigal.* 1706. *nach dem sprachgebrauche unserer alten rechtsbücher* enbristet *der beklagte dem kläger, d. h. macht sich auf eine oder die andere weise von der gegen ihn erhobenen klage los und ledig. man sehe das Augsb. stadtr., so wie Schmeller's wb.* 1, 246. 2. ich enbriste von einem *ist mit* ich enbriste einem *gleich bedeutend.* daz ich kûm von ir enbrast *Teichner Wiener jahrb.* 1. *anz. bl. s.* 29. 3. ich enbriste eines d. *werde es los.* sol ein wîp zweier kinde genesen, dâ muoz wîle under wesen. sô sie eines kindes enbristet, wie, ob diu wîle gar erlisket ê daz ander werde geborn? *kann nicht die geburt der zwei kinder in zwei verschiedene stunden fallen? kchr.* 21. a.

gebriste *mangele, fehle (mit sächl. genit. Gr.* 4, 239*).* 1. vil lützel doch des gebrast *gar wenig fehlte daran,* daz im niht same geschach *Iw.* 176. sô fröit sich allez daz dir ist, wan daz fröide an mir gebrist *MS.* 2, 53. a. ob an ir ougen iht gebrest (*andere* sî gebrest) *g. sm.* 1057. 2. mir gebristet. sô mag ime üble gebresten *pf. Kuonr.* 62, 15. im wart über noch gebrast *a. Heinr.* 67. guoter gebit noch ie gebrast mit schœnen zühten selten *wer nur hübsch artig warten kann, der kriegt am ende auch sein theil MS.* 1, 40. a *und derselbe spruch* (*nur* nie *st.* ie) *MS.* 2, 228. b. owê daz mir gebristet *MS.* 2, 240. a. waz mac ob dir dô gebrast dô du soltest minne pflegen *U. Trist.* 1854. 3. mir gebristet an einem d. swenne ir an trûtschaft gebrast *Parz.* 57, 13. diu vil hêre und diu vil guote, der an wîbes êren niht gebrist *MS.* 1, 202. a. daz in an ir zühten vil lützel ie gebrast *Nib.* 104, 2. daz im an loube niht

gebrast *troj.* 121. a. daz im an tugenden niht gebrast *Barl.* 128, 31. 4. mir gebristet zuo c. d. ze dem gesihen im dô gebrast *das sehen verging ihm pf. K.* 225, 28. 5. mir gebristet eines d. mir gebristet beider *Iw.* 137. im gebristet des leides niht *Iw.* 259. im gebrast des sinnes *Iw.* 136. daz im nihts gebrast *Iw.* 141. 292. *(vgl. die anm. von Lachmann z.* 8039*).* *Wigal.* 215. daz mir des wunsches niht gebrast *Iw.* 151. daz in der tage zuo ir vart deweder gebrast noch über wart *Iw.* 252. süezer rede in niht gebrast bêdenthalp mit triuwen *Parz.* 405, 24. aller sælden mir gebrast *Parz.* 688, 24. der man ist under vriunden gast, dem heime leides nie gebrast *Vrid.* 97, 12. im gebreste muotes *Walth.* 88, 3. 7. der sinne mir gebrast dô ich mich an si wande *MS.* 1, 161. b. deheiner kunst ir niht gebrast *Wigal.* 338. im was gar der wunsch bereit dirre werlde rîcheit, des einen im doch gebrast *Barl.* 139, 5. wer nimet daz niht sîn enist, vil lihte des sînen im gebrist *Boner* 9, 27. 6. mir gebristet eines d. an einem d. solhes vundes mir an schœnem wîbe ie gebrast *MS.* 2, 71. b.

gebrëst *stm. mangel.* ez ist den vogeln grôz gebrest elliu jâr ein niuwez nest *Vrid.* 145, 21. *troj.* 176. a. ob an ir ougen sî gebrest *g. sm.* 1057. an den ist wandel noch gebrest *Engelh.* 2481 *und anm.*

gebrëste *swm. mangel, abwesenheit dessen das vorhanden sein sollte.* man sol in gerne hüezen swes wir gebresten hân *Nib.* 907, 3. *sie betrachtete das schwert,* nu ersach si den gebresten *die lücke* dâ, und gedâhte in ir muote 'sam mir got der guote, ich wæn ich den gebresten *das fehlende stück* hân *Trist.* 10076. da enwas deheln gebreste êren noch des guotes *Wigal.* 5220. deheiner slahte gebreste der ie an deheinem wîbe wart des wart ir lîp vil wol bewart *Wigal.* 7462. ir triuwe ist ganz, ir lop hât niht gebresten *MS.* 2, 221. b. gebreste künsterîchen lîp kan wîsen zungewinne *troj.* 1997. kein gebreste noch kein wandel *troj.* 1456. dâ was dekein gebreste an spîse und an geræte *troj.* 16377. si heten niht gebresten gegen einigem sporn *Gudr.* 1391, 2.

missebriste? *dieses wort kenne ich nur aus einem liede Ulrichs von Lieehtenstein MS.* 2, 29. a, *wofür Lachmann an der entsprechenden stelle des frauend.* 403, 18 *mit recht* missebrîset (missebrist *handschr. L.*) *schreibt.*

zebriste, zerbriste *stv. zerbreche.* daz ors viel hin ab deiz gar zebrast *Parz.* 444, 29. wær dir zebrosten niht dîn swert *Parz.* 745, 6. 747, 5. doch schuof der portenære, daz im sîn spenge zebrast von einer îsenstangen *Nib.* 459, 4. der schilt vil gar zebrast *Nib.* 926, 3. ezn sî daz mir zebreste daz Nibelunges swert *Nib.* 2284, 3. die kiele in gar zebrâsten *Gudr.* 86, 1. daz die valschen von ir nîde niht gar zerbresten *MS.* 2, 167. b. si *(die kröte)* blâte sich noch grôzer, hie mite si gar zebrast *MS.* 2, 172. b. er zebrast aller *Leyser pred.* 86, 28.

BRITANJE *Artuses königreich, Bretagne.* ze Britanje in daz lant *Iw.* 52. *Wolfram sagt* Britâne *Parz.* 455, 10. Bretâne *Parz.* 701, 23, *am häufigsten* Bertâne; *Wirnt, gleich Hartmann,* Britanje *Wigal.* 148. 1443. 4020. 2176.

britânisch *adj.* von britânischen rîchen *Lanz.* 691.

Britanois *der Breton. Wigal.* 7909. *vgl.* Bertenoise.

BRÎTE, BREIT, BRITEN, GEBRITEN *ich flechte, webe — vielleicht aber nur von dem damastartigen weben gebraucht. vgl. das angels.* bredan, *engl.* to braid *flechten, weben. vgl. Gr.* 2, 15. *Schmeller (wb.* 1, 271*) theilt mehrere alte glossen mit. vgl. auch* breit. ein netze guldîn gebriten von goltdræten *Erec* 7715. *pferdedecken* von edeler sîden wol gebriten *Trist.* 667. des herzogen palas was al um und umme gar behangen mit sperlachen klâr, diu mei-

sterliche wârn gebriten, wol geworht und underspriten mit sîden und mit golde *H. Trist.* 883. des covertiure was gebriten von sîner frouwen an der ram *Engelh.* 2528. er vuorte liehten cyclât, der mit golde was gebriten, dar ûz sin wâpenroc gesniten unt sîn covertiure was *Turnei von Nanth. in Maßmann's denkm.* 139. b. 141. a. ein kleit von liehter sîden wol gebriten *troj.* 13. a. daz ander teil der wæte guot was ein purpur vîolvar mit hovelîchem vlîze gar neben zum cyclât gesniten: dâ wâren strîfen in gebriten ûz grüener sîden vingers breit, die wol besetzet und beleit mit margarîten wâren *troj.* 2946. ein wunder was dar in gebriten *(in das wapenkleid)*, daz diu Syrêne heizet *troj.* 28. b.

brîdel, britel (*ahd.* brittil) *stm. zügel. Die von Jac. Grimm (Gr.* 2, 985. 986*) bemerkte verschiedene bedeutung dieser zwei wörter, der zufolge* brîdel *gebiß,* britel *zügel heißt, scheint sich später verloren zu haben. vgl. das engl.* bridle, *mit dem vocallaute* ei, *u. das franz.* bride; *s. auch Graff* 3, 299. *Diefenb. g. wb.* 1, 395. — *May sein, daß die zügel von einem unsern halftern ähnlichen gewebe so genannt wurden: daß sie weit stärker waren als unsere jetzigen zügel, zeigen die alten bilder.* britel frenum *sumerl.* 34, 64. den schilt het er an der hant zuo dem britel genomen *En.* 7302. Vestiân daz ros enpfienc mit einem breitele von golde mit gesteine wol beslagen *Lampr. Alex.* 19. b. *Roth. d. pred.* 56. *Maßm. Al. s.* 198. daz erz *(das ros)* bî dem britel nam *Erec* 6728.

kambritel chamus *sumerl.* 34, 65. *vgl. Graff* 3, 299.

britelîn *stn.* zwei britelîn von golde, *in welche das in samet eingewickelte* büechlîn *gebunden wurde. frauend.* 141, 5. — *Man sehe die zeilen vollständig unter* 'büechlîn'. *bretlein von golde, wie Tiek s.* 70 *übersetzt hat, können diese* britelîn *schwerlich sein. Ich glaube es waren goldene gegliederte bänder, dergleichen von den frauen über dem handgelenke getragen werden. die* britelîn *zu schließen diente eine* sperre, *die in der gestalt zweier händchen gearbeitet war.*

britele (*ahd.* brittolôm *Graff* 3, 299. *Gr.* 2, 986) *zügele.* dâ mit du die üppigen geile dînes lebens prittelst *gest. Rom.* 44.

underbrîte *stv. webe oder sticke dazwischen.* pfelle nâch heidenischer wîse wol underworht und underbriten *Trist.* 2539. du *(Maria)* wær ein trisekamere sîner hôhen trinitât, dar inne er sich gedrungen hât mit den spelten an der ram sô vaste daz sîn einec nam, drîvalticlîchen underbriten, entrennet niender noch versniten wart an keinem orte *g. sm.* 352. guldîne dræte mit dem silber underbriten *Herb.* 485. dâ was ein mervisch ane mitten dar in gesniten und mit golde wol underbriten *Herb.* 18303.

BRITTE, BRAT, GEBROTTEN (*Gr.* 2, 39). *die glossen übersetzen damit das lat.* stringere: *eine übersetzung, aus welcher die erste bedeutung des wortes schwer zu ermitteln ist. s. Gr.* 2, 39. *Graff* 3, 287. *Schilt. gloss.* 139. *Schmeller's wb.* 1, 345. *vgl.* ich brutte. *In der h. Martina* 15. c *(Diut.* 2, 119*) heißt es von dem* hemede 'ez was ouch âne zotten gezeltet noch gebrotten'. '*leut die entpretten waren, d. i. entzückt im geist, die seltsame gesicht sehen' Agricola sprichw.* 381.

BRITELÎN *s.* ich BRÎTE.

BRITTE *swm. der Breton.* der kunec von den Britten *pf. Kuonr.* 57, 25.

BRITÛN *der Breton. W. Tit.* 147, 2. *Wigal.* 11328. *vgl.* Bertûn.

britûnisch *adj.* in britûnischer wîse *Trist.* 3588. diu leichnœtelîn britûnsche und galoise, latînsche und franzoise *Trist.* 3625. 3689.

Britûnois *Trist.* 3678. *vgl.* Berteneise, Britanois.

BRIU, BRÛ *stf. mädchen, weib? vgl.* brût *u. franz.* bru (nurus). lûte alsô ruofte ein altiu briu (: driu) *MS. H.* 3, 228.[b]. willekome liebe brû *Haupt's zeitschr.* 1, 29 *nach Haupt's verbesserung das.* 3, 184. *vgl.* 5, 74. ich bin sam stête

sam gegen des windis brû daz mele *litan.* 481. *vgl.* windes brût *unter* BRÛT.

BRIUSTER *swv. schwelle an (vgl.* brust *und* ich briuze*).* von zorne schüllt sie *(die henne)* ir gevider, sô briustert sich der schate hin wider *Helbl.* 2, 1244 *und anm.*

BRIUWE, BROU, BRIUWEN *und* BROUWEN, GEBRIUWEN *und* GEBROUWEN 1. *in eigentlichem sinne: bier bräuen.* den tranc den mir hât gebrûwen mînes vater rât *Pass.* 59, 84. 2. *in tropischem sinne: etwas machen, bereiten etc. meistens — doch nicht immer — vom anstiften böser dinge. — vgl.* ich blande. mîner arbeit habent si mir vil gebriuwen (gebrouwen R) *Nith.* 24, 3. daz aller hande bôsheit bî in wirt gebrûwen *Haupt's zeitschr.* 2, 81. mîn lîp wîz müest mich iemer riuwen, solt er mir niht hôhgemüete briuwen *zu einer glücklichen heirat verhelfen MS.* 2, 84. a. creatiuren zam und wilden beiden tet der arge winter wê: man siht rîfen unde snê jâmers vil in briuwen *MS.* 2, 242. a. kriege briuwen *troj.* 1294. 1489. *Silv.* 3967. einem laster briuwen *Ls.* 3, 224. diz hâstû gebriuwen: du trinkest iz intriuwen *pf. K.* 216, 11. sîn mortlîcher rât ditz herzenleit gebrouwen hât: er solz ouch trinken hie zehant *Karl* 77. b. *(hier, so wie öfter, hat der alte schreiber sich verführen lassen* gebrüevet *zu schreiben).* mein unde mort briuwen *Otto* 567. mort unde strît briuwen *amgb. s.* 42. a. wir süln ein niuwez briuwen dar nâch si die vinger kiuwen *Nith.* 19, 6 *(MS.* 2, 81. b den reien br.). die schelke ungetriuwen blâsen unde briuwen begunden einen rât *Ottoc.* 438. a. sîn herze reiner tugende vol uns armen hôhe sælde brou *g. sm.* 371. laster daz vil schaden briuwet *Frl.* 400, 6. einem schaden briuwen *Kolocz.* 253. *Rabens.* 529. *Ls.* 2, 361. si wâren under wîlen frô, und under wîlen ungemuot, als liebe under gelieben tuot: diu briuwet in ir herzen die senfte bî dem smerzen, bî frœude, kumber unde leit *Trist.* 13025. Minne wil mir in sendem herze grôze sorge briuwen *beitr.* 216. unmâze briuwet manec houbetsünde *MS.* 1, 187. b. dô dich unser tôt gereu, den uns dîn zorn durch sünde brou *MS.* 2, 201. a. dô brou er des küneges tôt *Reinh. f.* 2171. die im sîn êre heten genomen unt die untriuwe brouwen *Servat.* 1473. hie ist übel gebrouwen *kl.* 1419. *H. vgl.* 632 *L.*, wo gebouwen, *viell. ein druckfehler.* daz laster bier im selben tugende briuwet (?) *MS.* 2, 238. a. nu wolte got ein wunder an im briuwen *Engelh.* 5427. mîn und dîn die briuwent michel wunder ûf der erde *MS.* 2, 45. a. *troj.* 98. b. 57. b. zouberîe briuwen unde stiften *troj.* 77. b. *auch* daz het si gerne gebrouwen *kl.* 1403. *H.* ein dinc des ê die wîsen wâren ungewon, nu habent ez die jungen ûf gebrouwen *MS. H.* 3, 287. a. *dieser metaphorische gebrauch des wortes 'brauen' hat sich lange in der sprache erhalten; s. Frisch* 1, 128. b.

briuwe *swm. der brauer, Augsb. str.* 32. *oberd. noch jetzt 'der bräu'.*

bierbriuwe *swm. bierbrauer. Augsb. str.* 117. 118.

briuwe *stf. das brauen.* âne meines briuwe *Mart.* 48.

briuwer *stm.* braxator *Diefenb. gl.* 54. brouwer caupo *sumerl.* 49, 43.

briuhûs, briumeister, briupfanne *s. das letzte wort.*

briuwe *swv.* der gen mir wanken briuwete dem ich ez nie getriuwete *Ls.* 1, 238.

gebriuwe *stv.* mîn sünd mich leider selten rû der ich vil ûf mîn sêl gebrû *Helbl.* 12, 49.

BRIUZE, BRÔZ, BROZZEN *schwelle an, treibe knospen. — neben* sprüze, sproz *so wie* brœde *neben* sprœde. — ir brüstelîn gebrozzen *fragm.* 26. c. swer mit ruome sich ûf briuzet *Renner* 17756. alles gelückes wunsches zwî ist an mir ûz gebrozzen *fragm.* 45. c.

broz *stn. knospe, sprosse.* ûz grüener boume brozzen sô dringet wi-

derstrît bluot vil manger leien *MS.* 2, 108. *Graff* 3, 369. *s. Oberl.* 188. 189.

gebroz *stn.* cithisis cepfe vel gebrôz *sumerl.* 5, 29.

brozze *swv. treibe knospen.* dô sach ich drî wînreben prozzen unde pluon, zuo zîtigen perigen sich machen *Gen. fgr.* 2, 58, 7. vor manegem jâr mir brozet *sagt ein mädchen MS. II.* 3, 216. a. *vgl. Schmeller* 1, 274.

entbriuze *stv.* mîn geist entprôz von dir dô mich dîn minne twanc *Frl. KL.* 4, 8.

BRIZLJÂN *s.* BRËZILJÂN.

BRIZZEL *swv. falle breit und mit einem klatschenden laute auf, mache so auffallen. vgl. Schmeller* 1, 272.

brizzelmeister, brizzelslahen *s. das zweite wort.*

BRÔBARZ *königreich der* Condwîr âmûrs. *Parz.* 180. 189. 214. 224. 799. *W. Tit.* 28. 29.

Brôbarzære *stm. einer aus* Brôbarz. Brôbarzære frouwe = Condwîr âmûrs *Parz.* 220.

BRÔBEST *stm. probst* (*aus* praepositus), *aufseher überhaupt. Exod.* 86, 37. 43 *für* magister operum *der* vulg. ir brôbest niemen wolte geben ir phrüende *Servat.* 3012. prôbst *Amis* 1333.

tuombrôbest *domprobst. Helbl.* 2, 829.

brôbestei *stf. probstei. tod. gehüg.* 62. *Diefenb. gl.* 221.

BROCKE *s.* ich BRICHE.

BRODEM *s.* BRADEM.

BRŒDE *(ahd.* brôdi *Graff* 3, 292*) adj. schwach, hinfällig.* sprœde *neben* brœde *wie* spriuze *neben* briuze. er wolte sich gelîchen unserre armikeit an der brôden menniskeit *Maria* 188. mir ist diu brœde varwe gar benomen *die farbe ängstlicher schwäche a. Heinr.* 1139. ir brœder lîp *Parz.* 518, 26. diu brœde menneschеit *Vrid.* 68, 14. daz mensche ist sô brœde, wol tûsent hande tœde sint im alle zît beschert *Vrid.* 177, 9. unser leben und den gedanc sach er ze brœde und al ze kranc *Barl.* 106, 18. ach brœdiu werlt sich wie du bist aller missewende vol *Engelh.* 5390. dar an gedenke, brœdiu welt *MS.* 1, 157. a. dirre brœden welte kint *Barl.* 120, 27. dirre brœden welte gelt *das.* 133, 24. daz leben der menschheit treit brœde süeze *Wigal.* 8085. wir sîn von brœden sachen *a. Heinr.* 105. in brœder menschlîcher maht *in aller schwäche der menschlichen kräfte Barl.* 170, 23. brœdez menschlichez leben *das.* 231, 28.

brœde *(ahd.* brôdî *Graff* 3, 292*) stf. schwäche.* daz er sich nehæiner mennisclîcher brôde wider gehaben mohte *fundgr.* 1, 101, 8. er was ir brœde gewis *aneg.* 16, 32. des menschen brœde erkennet er *warn.* 3513. dô zergie sîns libes brœde *Lanz.* 3759. got, den unser brœde als übersiht daz wir im niht ze willen leben *MS.* 1, 157. a. ich weiz die kranken üppekeit, die dirre welte brœde treit *Barl.* 144, 22.

brœdic *adj.*

brœdeclich *adj.* der menschlich gelust *(so die Laßb. hs.)* mit brœdeclîcher âkust uns armen brâht den tôt *Barl.* 63, 6.

brœdekeit *stf. schwachheit.* dô er der menschen brœdekeit bedâhte *MS.* 1, 134. a. *Barl.* 106, 19. 37, 11. *Christus litt in der menschheit den tod durch* unser brœdekeit *Barl.* 3, 6. Crist durch unser sünde leit menschliche brœdekeit *Barl.* 98, 34.— *g. sm.* 629. 823. 1579. 1779. *vgl. Haupt zu Engelh.* 5390.

BROGE *swv.* 1. *erhebe mich, richte mich in die höhe.* daz ros begunde sêre brogen *sich bäumen*, wan er ruort ez mit den sporn *Lanz.* 409. sô der wint kom drîn gevlogen so begund ez allez sament brogen als ez wolte an die vart *Lanz.* 4892. *vgl. Ottok.* 74. b. 2. *erhebe mich übermüthig; trotze; thue groß.* a. *ohne den zu nennen, dem ich trotze.* dô diu künegîn sô brogte *W. Wh.* 163, 7. nu ist der blüenden heide voget mit gewalte ûf uns gezoget: hœrt wie (er) mit winde broget *MS.* 1, 193. a. hôhvart kan wol dröuen unde brogen *Diut.*

1, 296. die meintætigen geste dar inne *(in der veste)* sêre brogeten; die frowen si nôtzogeten *troj.* 12941. Ritschier hæte vil gebroget und dannoch geschallet mê *Engelh.* 4612. mit worten schallen unde brogen *troj.* 7128. so beginnent si mit worten progen von rouben *Renner* 7008. *bei einem kaiserlichen hoflager* vil ritter dâ wart umbe und umbe gemachet; durch geuden ie einer vür den andern brogt *wollte jeder dem andern es an pracht zuvor thun Lohengr. s.* 50. diu hûsvrouwe unde er giengen hôch brogent in dem hûs entwer *Kolocz.* 164. wie trazlich brogt dîn pfat *Frl. ML.* 29, 6. daz herze brogt in sîner wunden smerzen *Frl.* 257, 7. swâ hin er broget dâ muoz ir kraft geligen *Frl.* 312, 20. b. *mit dativ.* in sînes sunes lande broget diu heidenschaft in beiden *Walth.* 12, 10. c. *mit einer präposition, die den gegner bezeichnet.* über si wart ofte gebroget *Servat.* 641. der habech wirt nie mêr mîn vogt swie vaste er über mich brogt *altd. w.* 3, 209. grôze krancheit hie über iuch broget *Geo.* 39. a. — dô wart gedrôt und gebroget ûf den rœmischen voget *Karl* 95. a. daz er alsô ûf mich broget *Karl* 97. a. — swa schatz wider schatze broget, der machet lihte rîchen voget *bei den rechtshändeln der geldstolzen und hochmüthigen narren gewinnt niemand mehr als der richter Vrid.* 147, 7. d. *mit adv. präp.* der hôchmüetige mensch ist io ûf progende über ander liute *Leyser pred.* 40, 41. — *In den gedichten des Suochenwirt, in welchen das wort sehr oft vorkommt, bezeichnet* brogen *immer ruhmvolle pracht:* der keiser brogte gen Rôm mit mangem stolzen helt . . wô her gen her mit haufen brogt. vil tousent schar der engel brogt vor ir *(der h. jungfrau)*, nâch ir, neben ir 18, 474. 28, 264. 41, 1396.

brogen *stn. groß thun.* doch verlurens alle ir brogen *Servat.* 810. sîn brogen wart manicvalt *Ortn.* 58.

erbroge *swv. ertrotze.* der rœmische vogt dem nie wart laster ûz erbrogt *g. Gerh.* 6794. *vgl. Oberlin* 336.

gebroge *swv. das verstärkte* broge. waz muget ir gebrogen und gedrôuwen *Engelh.* 4077.

BROLINC *stm. eine münze, fünf schillinge werth. Gr. w.* 2, 111. 372.

BROSME *(ahd.* brosma *Graff* 3, 315*) swf. brosam.* mica *Diefenb. gl.* 182. daz in *(den armen Lazarus)* nieman dar gwerté der brosmen der er gerté *Hartm. v. gl.* 2711. von den brosemen die von des rîchen mannes tische vielen *Griesh. pred.* 1, 38. die brosmen die sint gote wert, der nieman obem tische gert *Vrid.* 4, 24. ein betelære: er hete vürbaz niht gegert, möht er der brosem sîn gewert die man von jenes tische truoc *Barl.* 85, 32. eine brosam brôtes *Ls.* 3, 405. — *Ulrich von Liechtenstein liegt gefangen und erwartet den nächsten morgen umgebracht zu werden.* sâ, dô der ander tac erschein, dô wart ich kürzlich des enein, sît daz ich müeste ligen tôt, daz ich versuocht, ob iender brôt læge da ich gevangen lac: vil sêre ich daz ze suochen pflac. ein brosem ich dâ ligende vant, die huob ich weinend ûf zehant. dâ mit sô kniet ich ûf diu knie, und klaget die mînen sünde hie dem den verheln mac nieman niht und der in elliu herzen siht. sîn lichnam ich dô weinent nam mit triwen, alse mir daz zam. do enpfalch ich im die sêle mîn vil vaste ûf die tugende sîn *frauend.* 544, 1. *als Helmbrecht hingerichtet werden soll* si liezen sîne bihte den müedine dâ sprechen. einer begunde brechen ein brosem von der erden: dem vil gar unwerden gab er si zeiner stiuwer vür daz helleſiuwer *Helmbr.* 1905. — *So gibt der markgraf Wilhelm geweihtes brot, das er in seiner tasche trug, seinem sterbenden neffen Vivianz, nachdem dieser ihm vorher gebeichtet hat. W. Wh.* 65, 10. 69, 11. *vgl.* brôt. *So im Eggenliet, nach der ausgabe des freih. von Laßberg* 1832, est umb mîn leben gar dahin; der tot hât mich

ergangen. gent mir der erd in minen munt won (wæn) durch die gotes êre, sô wirt mîn sêl gen got gesunt *s.* 21. *oder in einer abweichenden hs.* . . ez ist um mich ergangen. gib mir der erd in mînen munt im namen Cristes êre. jâ mag ich, helt, zuo diser stunt genesen nimer mêre. mit mir sô ringt der bitter tôt, ach, rîcher Crist von himel, verleih mir'z himelbrôt. Dô greif her Eck der küene man dâ nider ûf den grüenen plân und nam der reinen erde und tet si in der selben stunt dem wunden man in sînen munt. mit jâmer sprach der werde 'der gloube werd an dir volleist vür daz hellische fewre. got vater, sun, heiliger geist kum dîner sêl zu steure, daz dir der himel sî bereit: des helf dir got der guote dur sîn drîveltikeit!' *In einem franz. gedichte von Garin:* 3 feilles derbe prent por conmenijer, lame sampart, si cors chei arrier. *auch in deutschen gedichten meine ich, gelesen zu haben, daß gras, so gut wie erde oder brot, brosame zu gleichem zwecke gebraucht wurde.*

brosmesmoln *ein wort das vielleicht Kolocz.* 178 *sich findet, s.* smoln. *vorläufig stehe hier eine verweisung auf Schmeller* 3, 469.

brosmelîn *stn. dimin. von* brosme. *myst.* 1, 374, 28.

BRÔT *stn. brot.* er bat si eines brôtes prechen *Genes. fdgr.* 11, 31, 40. ez ist ein wol gewantez brôt daz dû frâz verswendest *in bitterm spotte gesagt Gregor* 2635. ez wære ein verworhtez brôt, daz ich hînte mit iu verlür *Helmbr.* 1730. dînen wætlîchen lîp den hâst du niht gewunnen von brôte und von brunnen *von wasser und brot Gregor* 2740. er az diz ungesalzen maz âne brôt und âne wîn *Iw.* 148. ein stücke brôtes *büchl.* 2, 210. brôt unde wîn *Nib.* 870, 2. sine heten kæse, vleisch noch prôt *Parz.* 184, 8. — *ein leib brot.* er leit im ûf ein bret ein brôt *Iw.* 127. ich sende iu zwelf prôt *Parz.* 190, 10. — diz ist ein nôt, herre, daz man iuwer brôt mit dem libe zinsen sol *Iw.* 243. er hât wunderliche site dâ er sîn brôt fristet mite *Wigal.* 1938. — bî dem Plinizœl ûf ein gras wart gesidel und wîter rinc genomn, dâ si zem brôte *zu tische* solden komn *Parz.* 803, 26. irn gesâzt nie über wirtes brôt derz iu mit bezzerem willen bôt *Parz.* 279, 21. der wirt des brôt er az *Parz.* 552, 4. ein biderber wirt der geste wol enpfahen kan, und den fröide birt in sînem hûs bî sînem brôte *MS.* 2, 151. b. — ir herzeliep, ir herzeleit deist aller edelen herzen brôt . . sus lebent si noch und sint doch tôt, und ist ir tôt der lebenden brôt *Trist.* 232. daz lebende brôt gebære du *Gfr. l.* 2, 2 *(lobges.* 17*). sprichw.* ein swert, sweme sîn wart slac oder stôz dern embeiz niemer mêre brôtes, wânder was des gwissen tôdes *Lampr. Alex.* 1359. ich weiz ouch, daz selten wirt bî eigem brôt ein milter wirt *auf kosten anderer, mag einer leicht freigebig sein (?) Vrid.* 87, 10. — swer ze vil gedrôt den vürhtet nieman umb ein brôt *Vrid.* 123, 25. und frumet uns leider niht ein brôt *a. Heinr.* 1082. er ahte ez niht umbe ein brôt *Gudr.* 843, 2. sine gæben für die selben nôt ze drizec jâren niht ein brôt *Parz.* 226, 22. ern gæbe niht ein halbez brôt umbe uns noch umb sîn selbes tôt *Trist.* 8673. zwei hundert marc er ir bôt; der ahte si niht umb ein brôt *altd. w.* 1, 53. — ein underaschen brôt *unter der asche gebackenes brot Pass. Germ.* 7, 263. — gewîhtez brôt. dô sus des marcrâven mâc in sîner schôz unkreftic lac, er sprach hin zim mit herzen klage 'hâstu daz alle suntagę in Francrîche gewîhet wirt? dehein priester dâ verhirt er ensegn mit gotes kraft ein brôt daz guot ist für der sêle tôt. daz selbe ein appt mir gewan dort vor sancte Germân. ze Pârîs daz ampt wart getân: in mîner taschen ichz hie hân. daz enpfâch durch dîner sêle heil: des geleites wirt si geil, ob si mit angest für sol gên und ze urteil vor gote stên *W. Wh.* 68, 1. — der eimber

lieht von golde rôt dar inne lac des wunsches brôt *g. sm.* 555.— umme brôt gên *betteln myst.* 1, 162, 4. 214, 18. 245, 4. brôtes halben, *s.* diu halbe.

bëtelbrôt *bettelbrot.* almuosen unde betelbrôt was sîn lîpnarunge *Conr. Al.* 407.

bërnbrot *eine abgabe in brot, welche die bürger von Straßburg wöchentlich an ihren bischof zu leisten hatten.* daz brôt dem man sprichet bernbrôt *Straßb. str. art.* 55.

biebrôt *honig? honigbrot?* er az daz si heizent pîebrôt *Hartm. v. gl.* 1280.

botenbrôt, *auch* **bëtenbrôt** *schon die handschrift von Notkers psalmen hat, wie Lachmann zu Nib.* 518 *bemerkt,* 29, 10 pétinbrot, *womit* 'evangelium' *übersetzt wird. Im mhd. bedeutet* botenbrôt *immer das geschenk für die überbringung einer guten nachricht.* gebt mir daz botenbrôt *Iw.* 88. *Gudr.* 1289, 1. gebet mir botenbrôt *Nib.* 518, 1. ir muget mich gerne grüezen unde geben botenbrôt *Nib.* 1156, 3. in was der reise nôt durch die grôzen êre unt durch rîchiu potenbrôt *Lachmann zu Nib.* 1229, 5. ich gæbe dir botenbrôt drî guoter bürge und darzuo huobe rîche und sehzic bouge goldes *Gudr.* 1290, 2. Schandalech, der was an loufe alsô chreech daz er vor in daz botenbrot enphie da mit er sine nôt uberwant mit rîcheit *so in der handschrift* C. *Wigal.* 8931. gebet mir daz botenbrôt. 'daz gib ich gerne' sprach Isôt *U. Trist.* 1041.

engelbrôt panis angelorum *Leyser pred.* 3, 13.

haberbrôt *haferbrot. Gregor* 2720. 2770.

halpbrôt *ein kleineres brot von halbem gewichte, lat.* semipanis. *gr. Ruodolf. H.* 15. *vgl. Wilh. Grimm's anm.*

himelbrôt 1. *brot, das vom himmel fällt, manna. N.* 77, 24. *Seb. Brant leseb.* 1070, 42. 2. *aus dem grabe des apostels Johannes zu Ephesus wächst noch* himilbrôt das dekkit maniger slahte nôt *Anno* 85. *sollte dieß das so genannte Johannisbrot sein?* dô envant man niht wan himelbrôt in dem grabe *myst.* 1, 37, 28. *vgl.* 32. 3. *das brot, welches bei dem heil. abendmale genossen wird.* ûf einen ôstertac — als sich die reine kristenheit nâch heiliger gewonheit mit himelbrôte spîset *Marleg.* 25, 173. *vgl. Pass. Germ.* 7, 261. 4. *tropisch.* vür daz höu der irdischen gluste lernen daz wâre himelbrôt ezzen *myst.* 1, 343, 17.

hofbrôt *brot, wie es auf dem hofe gebacken wird. Gr. w.* 1, 211.

kusbrôt *probebrot. Augsb. str.* 119. 120. *vgl. fdgr.* 1, 380.

liutbrôt *laienbrot. Graff* 3, 292.

mannabrôt *manna. (Gott)* du mannabrôt *Frl.* 1, 5.

morgenbrôt *frühstück. Reinh. f. s.* 340. *leseb.* 922, 20. 33.

ôsterbrôt *osterbrot.* er *(Gott)* gruop in oblâtîsen sich selben lamp, des vane ist rôt: sus wart ein brustlich ôsterbrôt *Frl.* 233, 18.

schœnbrôt *weißes brot von feinerem mehle. buch v. guter sp.* 12. *Gr. w.* 594. 596. 328.

sûrbrôt *brot mit sauerteig gebacken, schwarzbrot. Schmeller* 3, 279.

swarzbrôt *schwarzbrot. gl. Mone* 6, 344.

tellerbrôt cinsorium *gl. Mone* 6, 343.

vorbrôt *brot, welches vorab gebacken wird.* torta chuech, vorprôt *gl. Mone* 8, 251.

weizbrôt *brot von weizenmehl. Helbl.* 1, 980.

wibelbrôt *schlechtes brot aus getreide, welches die kornwürmer verderbt haben.* bî der linte wenden wirbet si (diu Triuwe) genôte nâch dem wibelbrôte *Engelh.* 132.

brôtbanc, brôthûs *s. das zweite wort.*

brôtbecke, brôtbecker, brôtbeckerin *s.* ich bache.

brœte *swv. verschaffe brot.* wir suln uns alle brœten, den zadelwurm tœten *Helbl.* 3, 248. gebrœt *derjenige welcher bei einem in brot steht. Oberl.* 187.

brœtelære *stm. bäcker. Gr. w.* 1, 262. 263.

BRÖUC *stm. hügel. gl. flor.* 17. *fgr.* 1, 362.

bröuchûs *s.* BÛS.

BROUCHE, *auch* BRÛCHE *swv. biege, winde, forme (vgl.* bröuc). wâhe goldketenon in lantfride wîs gebrôchta machen wir dir (murenulas aureas faciemus tibi: cap. 1, 11) *Willir. Hoffm.* 11, 4. alsô der tuot, der ûz wahsse ein pilede machet, alsô prouchet *formte* er den leim *Genes. fundgr.* 2, 13, 27. mîn herze muoz ich brouchen *hineinbiegen* in iuwer aller rât *Maria* 94. sie sint ûf dich gebrouchet daz sie dîne forme in sich enphâhen *myst.* 1, 368, 26. ûf ir eigenlîcher forme dâ si ûf gebrouchet ist als ein insigel ûf sînem stempfel *das.* 323, 34, *wo Pfeiffer* gebræchet *vermutet.* dem muose du dicke nâch schouwen, wie die hosen stunden an dem beine: die brouchent sich nu leider kleine *(viell. diu zu lesen und auf* beine *zu beziehen) die sind nun starr und steif. tod. geh.* 584. diu hôhste vreude sich ze jâmer brûchet *verkehrt sich in jammer Frl.* 292, 16. *hierher gehört wahrscheinlich auch* diu ors gelenkleich prauchen. sich lenken unde prauchen. er prauchet unde lenket vil manigen über satels ort *Suochenw.* 8, 105. 11, 281. 10, 134.

gebrouche *swv.* in steines wîse den nieman mac geweichen, gebrûchen (gebrouchen *hds.*) noch geleichen *warn.* 3308. — ich gebrouche mich *neige mich.* wanta sich got von himele hera ze erdon gebrouhta (*so Harl. MS.*3014. cod. J gebrauhte *mit übergeschriebenem* flexit) *Willir.* 11, 15.

gebrouchlich *adj. biegsam, sich hinneigend.* ir ungemute (? gemute) ist untugentleich, ze allem laster gebrouchleich, ze der frumikeit ungehôrsam *Heinr. tod. gehüg.* 828.

BRÖUWE? *swv. biege, forme. vgl.* ich brouche. zwei tütlein gehert (gebert?) gebrewt nâch lust ze tal *fgr.* 1, 336, 28.

BROZZE *s.* ich BRIUZE.

BRÛ *s.* BRIU.

BRUBANT *geogr. name. W. Wh.* 170. 179. 236. 260. 328. 329. 372. 397. 409. 410. 433. 447.

BRÛCHE *s.* ich BROUCHE.

BRÛCHE *(ahd.* brûchu *Graff* 3, 279. *vgl. Diefenb. g. wb.* 1, 329. *Gr.* 4, 666*) swv. brauche. obgleich dieses wort sich schon in den ältesten hochdeutschen sprachdenkmalen findet, z. b. Diut.* 1, 176 fruitur, pruchit, *so ist es doch in den mhd. gedichten selten.* 1. ich brûche *mit acc. gebrauche.* die hente er brûchte zeineme iegelîchen werche *Gen. fgr.* 2, 15, 34. *vgl. das vorhergehende* ich brouche. daz (marc) brûchte ez und lekete vür alle spîse *troj.* 45. a. swer an der minne vaste kan wenken unde strûchen der wil ze jungest brûchen vil swachen solt ze lône *troj.* 82. c. si wil den zûber brûchen *Müller samml.* 1, 215. b. ist daz er enge schuohe brûchet, man spricht er habe die vüeze gevangen *fragm.* 28. d. wer den esel brûchen sol der sol in spîsen *Boner* 89, 61. *vgl. Gudr.* 1385, 3. *leseb.* 1060, 11. 2. ich brûche eines d., *genieße.* mich bedûhte, dô ich mînes slâfes brûhte *Gen. fgr.* 2, 53, 32, *und dieselben worte das.* 59, 45. sor dîn mêr ne brûchet *wenn er dein nicht ferner genießet Gen. fgr.* 2, 72, 11.

brûche *adj. brauchbar, nützlich. ahd.*brûchi *Graff* 3,281. *Schmeller* 1,244.

gebrûche *swv.* 1. *mit genitive.* des ioch ich eino scolta gebrûchan *Willir.* 71, 15. daz er des wintemôdes muoze gebrûchan *Willir.* 76, 14. *die sonne verliert nichts von ihrem lichte* swie vil man ir gebrûchet (: entlûchet) *g. sm.* 1471. *livl. chron.* 138. b. sunder alle widersatze gebrûchte er sînes willen dô *Marleg.* 24, 104. dise gebrûchen *(genießen)* alle gotis *myst.* 1, 124, 1. den (gâben) der man sô krenglîchen nu gebrûchet *leseb.* 870, 2. 2. *mit accusative.* er kunde swert beide unde schilt gebrûchen baz denne alle man *troj.* 43. d.

ungebrûche *unnützes.* er hiez abe rûten mos und gestrûche busche und ungebrûche *Herb.* 1762. *Frisch* 1, 128.

Schmeller b. wb. 1, 244. *das wort bedarf noch aufklärung.*

gebrûchunge *stf. genuß. Pass.* 341, 67. *myst.* 1, 98, 35. 182, 3. 225, 25.

gebrûchlich *adj. genießend.* und bestêt alleine ûffe gevullicher art und ûffe gebrûchlîcher wîse *myst.* 1, 225, 24.

BRÛCKE *s.* ich BRICHE.

BRÛCKE, BRÜCKE, *auch* BRÜGGE (*ahd.* brucka *Graff* 3, 281. brucge *leseb.* 28, 2) *st. u. swf.* 1. *brücke.* dô ich über daz wazzer reit die hôhen brucke hie bî *Iw.* 139. die brücke diu über daz breite wazzer gie *Lanz.* 7654. über die brügge *das.* 7170. unreht gewalt, ze valle stê din brugge; stæte als ein tou sî ir rippe und ouch ir rugge *MS.* 2, 127. b. dô vant er weder bruck noch stec *Boner* 9, 6. wer über sîne brucke reit oder gienc, ein pfenninc muost er geben *Boner* 76, 4. ein brucke was geslihtet ûf pfilære *Wigal.* 4520. — der brücken slac. *über ein reißendes wasser* gienc ein brükken slac, dâ manec hurt ûffe lac. seht, wie kint ûf schocken *schwungbretern, wippen* varn, die man schockes niht wil sparn *die beständig wippen müssen,* sus fuor diu brücke âne seil *(an dem man sich hätte halten können). das ros will nicht über die brücke gehen. Parzival stieg ab und* zôch sîn ors ûf der brücken swanc *Parz.* 181, 3. — er was des râtes brücke *a. Heinr.* 70. 2. *ein erhöhter sitz.* frouwe Jafîte ûf einer hôhen brücke saz, daz nie dehein brucke baz von betten wart geslihtet, mit tepchen wol berihtet *Wigal.* 7468. *vgl. Schmeller* 1, 252. 3. *eine zugbrücke.* diu bruke wart nider lân *Iw.* 166. 187. dâ was diu brücke ûf gezogen *Parz.* 226, 9. bit die brüke in nider lâzen *Parz.* 225, 29. 4. *eine schiffbrücke. Trist.* 13386.

schifbrücke *schiffbrücke.* ein schifprücke ûf einem plân gieng übr einen wazzers trân mit einem tor beslozzen *Parz.* 60, 27. *Trist.* 13372. 15580.

slagebrücke *zugbrücke.* ein verborgen knappe 'z seil zôch daz der slagebrüken teil hetz ors vil nâch gevellet nidr, *u.* sluoc die porten zuo *Parz.* 247, 21.

swërtbrücke *schwertbrücke.* des kom Meljacanz in nôt, daz in der werde Lanzilôt nie sô vaste zuo getrat, do er von der swertbrücke pfat kom und dâ nâch mit im streit. im was gevancnusse leit die frou Ginover dolte, dier dâ mit strîte holte *Parz.* 387, 4. swaz der werde Lanzilôt ûf der swertbrücke erleit unt sît mit Meljacanze streit, daz was gein dirre nôt ein niht *das.* 583, 9. *vgl. Iw.* 210. 173 *und anm. z.* 5678.

valbrücke *fallbrücke, zugbrücke.* die valbrücke liezen si nider *En.* 7072.

brucker *stm. einnehmer des brückengeldes. Boner* 9, 41.

brucke, brücke *swv. baue eine brücke; belege einen weg durch sumpfgründe mit querhölzern. vgl. Schmeller* 1, 252. eine strâze, diu was gebrucket über daz mos *Wigal.* 6768. wir suln brücken über die bach *livl. chr.* 11907. ze tugenden soltu brücken, stegen *Frl.* 91, 17. vil maneger hiure brücket der ze jâr mac stegen, *sprichwort zur bezeichnung eines veränderlichen menschen Frl.* 296, 5.

gebrücke *swv.* noch gebrücken noch gestegen *Trist.* 11816.

BRÜEJE *prät.* bruote. *swv. brenne, senge mit etwas, das heiß ist. Cerberus schnaubt solches feuer aus* daz Sibille und Enêas sich von der hitze bruoten *En.* 3205. got tuot in vrî der helle diu dâ brüejet *Gfr. lobges.* 36, 14. dâ brüet der sâme inne von ir zweier minne *Grimm arentiure* 14. *als der mann den heißen wein kostete* dô bruot ez in an dem munt *a. w.* 3, 226. *mit glühendem eisen* brüejen *Martina* 100. swîn brün *Augsb. str.* 123. *geflügel* brüejen *fundgr.* 1, 362. a. ein oven grôz der gluote, des vorhte manegen bruote *Mart.* 69. swer lînîn tuoch mit viure leget ûf ez *(das elfenbein),* ze stiure mit kalter art sîn helfe tuot brüen dem tuoche tiure *verhindert, daß er sich entzünde Frl.* 47, 5.

brüeje *f. brühe, heiße flüssigkeit.* die spîse er dô gar versôt, daz dâ niht wan ein brüeje wart *Boner* 37, 11.

brüende *stf. das brühen, brennen.* Krist fuor in der helle tunc und nam sîne lieben friunde ûz der helle bründe *Mart.* 87. *vgl.* bünde *unter* ich binde, *u.* diu biunt.

verbrüeje *verseuge.* in sînes zornes hitze wart er gar verbrüejet aller fröuden überfrüejet. mit fiure er in verbruote *Martina* 177. 158. — *tropisch:* ich weiz von im manic tückelîn, da er sich het an verbrüejet *seine ehre gekränkt, gebrandmarket fragm.* 27. b. sô wirt sîn lîp und sêl verpruot dort êwiclich in helle gluot *Hätzl.* 2, 64, 73. — *vermutlich gehört hierher auch* daz er in dîme herzen hât verbrût den rost mennislîcher geluste *litan.* 631.

bruot *stf. hitze.* in der helle bruot (: guot) *Mart.* 68. von der helle bruote *das.* 111.

brüete *prät.* bruote *(ahd.* bruotu *Graff* 3, 285*)* *swv. brüte, wärme.* diu perdix nimet einer ander perdix ir eier unt bruotet siu . . . der tiufal bruote sie mit manigen achusten *Diut.* 3, 37. sô salbent si ir diu ougen unt bruotent sia *das.* 38. *Karaj.* 38, 6. daz du unsih bruotest (foveas) mit den bezeichenlîchen muosen (mysticis dapibus) *das.* 484. ir sult iuch hinden wol mit witzen hüeten. der iuch in wolves orden spür, daz understêt enzît, ê daz der valsch beginne brüeten *MS.* 2, 165. b. der wermet unde brüetet *Eracl.* 2493. — dâ sich inne brüeten und hecken die bœsen gedanken *Leyser pred.* 56, 37. ich gibe den edelen rât vil guoten daz si mit willeclîchen sinnen bruoten ob ritterschaft *Frl.* 384, 2. — ich brüete ûz. 1. *intransitiv.* diu krâ het ûz gebrüetet *hatte zu ende gebrütet Boner* 49, 57. 2. *transitiv.* ich wil dem habec sîn eiger steln und brüeten ûz *Boner* 49, 28.

gebrüete *swv.* einem andir rephuon ez sînin eier stilt unz ez si ouz gebruotet *Karaj.* 102, 5.

gebruote *stn. brüten, wärmen.* unde lât ez danne hin widere undir sîn gevidere in sîn heiz gebruote *Karaj.* 38, 6.

erbrüete *swv. ziehe groß.* der vorsage Esaias sprichit sus von gote 'ich gebar kint unt irbruote diu' *Diut.*3,36.

verbrüete *swv.* ich verbrüete mich *vergehe vor hitze.* als in der glüete ich mich verbrüete *beitr.* 149.

bruotec *adj. heiß, entbrannt.* von brunste, zorne, bruotic (: unmuotic, wuotic) *Mart.* 69. 79. 87. 164.

bruotesal, brüetesal *stn.* 1. *bähung.* fomentum *sumerl.* 8, 3. 2. *die eier im eierstocke einer henne od. die einer henne zum brüten untergelegten eier. fdgr.* 1, 362. *vgl. ndd.* brodelse *Brem. wb.* 1, 143.

BRÜEL *stm. mit gras bewachsener platz. s. Schmeller wb.* 1, 257. *Schmid wb.* 102. *Frisch* 1, 145. a. b. *Graff* 3, 282. ûf dem wîten brüele die ritter machten einen kreiz in dem ir zweier puneiz und ir vehten solt ergân *troj.* 29. a. er was der êrste ze dem erwelten brüele *troj.* 8. a. der brüel der welt *Mart.* 61. im winter sint die grüenen brüele gevalwet *Mart.* 248. ein gestüele daz man dâ verre sach liuhten vor dem brüele *MS. H.* 3, 334. b. swie sêre er übern brüel grein *das.* 3, 203. a. *vgl. Gr. w.* 1, 35. 301. 697. *u. m.*

BRÜELE? *swv. brülle. Martina* 12. prüllen mugire *Diefenb. gl.* 186.

BRÜEVE *s.* ich PRÜEVE.

BRÜGEL *stm. prügel.* diu swert enwurden niht gespart und die vil starken brügele *Engelh.* 2735. — *Ls.* 1, 301 *ist statt* brügel *wohl* zügel *zu lesen.*

BRUMBÂNE *name eines sees, auf welchem Amfortas bisweilen umher fuhr, um frische luft zu genießen. Parz.* 491. *bei demselben nahm* Lähelîn *einem ritter vom gral das ros* Gringuljete *Parz.* 473.

BRUMME *s.* ich BRIMME.

BRÛN *adj. braun.* a. *als farbe.* sîn hût diu was im und daz vel ze brûn enweder noch ze blanc (*gedruckt* lanc)

troj. 79. a. *pferdedecken* snêwîze, gel, brûn, rôt, grüene, und blâ *Trist.* 665. brûn lûter was im daz hâr *Trist.* 3334. mit brûn reideme hâre *Trist.* 3919. dîn reideleht lanc prûnez hâr *Parz.* 252, 30. 631, 12. brûn scharlachen was ir roc *Parz.* 232, 26. brûnez scharlach von Gint, daz man heizet brûtlachen *W. Wh.* 63, 22. eine knappe von brûnem scharlachen *Wigal.* 8871. brûn scharlachen: oder welt ir tragen scharlachen rôt? *U. Trist.* 776. — daz engerlin aldâ die brûnen bluomen stân *Nithart rosenkranz in dem zweiten bande der Hagenschen ausgabe des Tristan, und Diut.* 2, 257. *H. Trist.* 3782. prûn, rôt, wîz ist diu vil reine guote *frauend.* 588, 24 *(die zweite* frouwe). er vant die rehten hirzwurz . . . diu wurz was bî dem blanken brûn *Parz.* 644, 1. im gab diu küneginn ein schœnez hemde blanc seiden: als ez da ir blenke ruorte, ez ruort etwaz brûnez dâ bei ir hüffel *Docen's sendschreiben s.* 66. b. *das gegentheil von* lûter *tropisch:* iuwer lûter edelkeit ist worden tunkel unde brûn: ir hânt durch einen garzûn gewâget alze sêre die keiserlîchen êre *fragm.* 13. a. 3. *glänzend, funkelnd.* ther kuning von Tûse ther vuorte von sîner clûse menegen helm prûnen *fragm. d. b.* 1717. di christen heten dâ gefrumt manigen helm prûnen blaich unt verhouwen *pf. K.* 161, 4. dô sluogen die recken mit den brûnen ecken *Lampr. Alex.* 1384 (1734). 4115 (4465). *Herb.* 13034. im *(dem schwerte)* sîn güete umb die ecke vaste entweich. sîn brûniu varwe diu wart bleich *En.* 9260. daz brûn îsen *Lampr. Alex.* 3950 (4300). 4211 (4561). mit brûnen scharpfen swerten *Lanz.* 8079. ein swert brûn unde breit *Erael.* 1193. brûne klingen *MS.* 2, 57. a. brûner schilt *RA.* 35. 78.

purpurbrûn *adj. purpurbraun. Lanz.* 4755.

spiegelbrûn *adj. glanzend wie ein spiegel.* einen helm von spiegilbrûniu stâle *Ath. B.* 57.

violînbrûn *adj.* ein phellîl violînbrûn *Diut.* 1, 11. (*Ath.* D, 35). *auch Henisch hat 'violbraun, veilchenbraun', und übersetzt es* ianthinus, amethystinus; *das würde mithin unser heutiges violett sein; eine farbe, die wir jetzt nie dem braun unterordnen würden.*

witschenbrûn *adj. kirschbraun. Bert.* 293.

brûnlûter, brûnvar *s. das zweite wort.*

brûne *stf. die weibliche scham. Signe ließ* vallen die kleider von dem lîbe: ein venlin von Tesoac der seiden daz huob si vür die brûne *Tit.* 19, 104. 26, 125.

brûne *swv. werde braun.*

briune *stf. braune gesichtsfarbe.* lieplîch briune, rôte rôsen rœte, snêwes wîze hât ir lîp *frauend.* 508, 30. ir priune ist schœne, ir wîze ist clâr, ir rœte ist lieplîch *frauend.* 535, 17.

briune *swv. mache braun, glänzend, schmücke (Gr.* 1³, 190*).* die blumen den garten brûnent *N.* lât in diu mære briunen *laßt euch eine frohe botschaft sagen Nith.* 46, 5. *Dietr.* 75. a.

brûnese? *swv. funkele, leuchte.* dâ brûnsete ir gesmîde von dem fûre daz dar ûz spranc *Herb.* 10386.

brûniere *swv. mache glänzend. Frisch* 1, 146. b. *fdgr.* 1, 362. der schilt was aber gebrûnieret, mit lûtere gezieret reht als ein niuwe spiegelglas *Trist.* 6615.

brûnât, brûnit *stm. ein feines, dunkelfarbes gewebe; altfr.* brunette, *lat.* bruneta, brunetum. fritschâl brûnât, vêhe veder dar under zwô *Helmbr.* 1345. *Ottoc.* 78. a. ein kleit von brûnîte *Engelh.* 1308 *und anm.* daz wâpenkleit swarz als ein bech von brûnite was geweben *das.* 4693.

BRÜNHILT *Brünhilt, gemahlin Günthers. Nib. Bit.*

BRUNNE *swm. über die verwandtschaft zwischen dem vollworte* brinnen *u. dem substantive* brunne *s. Gr.* 2, 34. 3, 387. *ahd.* brunno *Graff* 3, 310. *vgl. Diefenb. g. wb.* 1, 330. in dem brunne

litan. 1080. ob dem brunne *Iw.* 30. des bruns *Suochenw.* s. 136. b. dem brunne: von der sunne *a. w.* 3, 183. 1. *zu tage kommende quelle. die gewöhnlichen beiwörter sind* kalt, küele, lûter, reine. — dâ der brunne ûzem velse gêt. ein brunne ûzem velse schôz *Parz.* 442, 20. 508, 17. zuo eime kalten brunnen verlôs er sîd den lîp *Nib.* 860, 3. 910, 2. dâ der brunne flôz *Nib.* 919, 2. der brunne was küele lûter unde guot *Nib.* 920, 1. kalt und vil reine ist der selbe brunne *Iw.* 30. sô suochich lûterbrunnen ê dann ich zuo dem trüeben gê *(mehrere vorzügliche handschriften* lûtern brunnen*) Vrid.* 71, 23. giuz ûf den stein des brunnen ein teil *Iw.* 31. er schuof daz becke vol des brunnen *Iw.* 100. der brunnen ursprinc truckent niht, swie man elliu wazzer siht kêren in daz mer ir vlôz *Barl.* 155, 29. 2. *frisches wasser.* er wart sîner sunde âne von dem toufliche brunne *litan.* 1080. dô er den râm von im sô gar getwuoc mit einem brunnen *Parz.* 186, 3. dâ ranc mit solhem jâmer ir getriwer lîp daz man si mit dem bruunen dicke dâ begôz (vergoz B) *Nib.* 1006, 3. ir herzen jâmer wart sô grôz daz man mit brunnen si vergôz unde natztese undern ougen *kl.* 1566. *L.* — wil ich triwe vinden aldâ si kan verswinden als viur in dem brunnen unt daz tou von der sunnen *Parz.* 2, 1. *war dieß sprichwörtlich, oder hat es der Stricker geborgt, wenn er sagt* wer möhte dâ liep vinden da'z schiere mac verswinden als daz fiur in dem brunnen unt daz tou von der sunnen *a. w.* 3, 183. 3. *besonders zubereiteter trank.* dô der brunne was gereit *Maria* 150. *vorher* dez wazzers unde daz tranc. 4. *harn. der arzt besieht* den brunnen in dem urinâl *grundr. s.* 233 *u. f.* 5. *tropisch.* diu mære och fuogten anderswâ, daz maneges herzen brunnen mit trehen ûz ougen runnen *kl.* 1630. kein triutelîn sam du, getrûter brunne *(an die h. jungfrau) Gfr. l.* 2, 19 (*lobg.* 62). des hilf uns lebender brunne *Gfr. lobges.* 11, 14. von der wahsenden wîsheit die dîner wîsheit brunne treit. lâ mir in daz herze mîn ein vil kleinez rinnelîn von dînem brunnen rinnen *Barl.*348,16 (350*Pf.*) des jâmers brunne wart ûf getân *Pass.* 75, 14. 6. *einzelne brunnen.* a. *die wunderquelle in Bretagne, von der Wace und Hartmann erzählen. s. anm. zu Iwein* z. 263. b. *der brunnen der* Teinen *Trist.* 4698. c. der Bitagis brunne *s.* Bitagis.

galgbrunne *ziehbrunne.* welem vallet ain esel oder ain ohse in ainen galgbrunnen *Griesh. pred.* 1, 114.

junebrunne *brunne der die kraft hat zu verjüngen. Haugdietr.* 336, 2 *(Haupt's zeitschr.* 4, 440*). vgl. Grimm d. myth.* 554.

küelbrunne puteus *gl. Mone* 8, 249.

quëcbrunne *lebendige quelle. sumerl.* 49, 10. quecprunne der tugent *Parz.* 613, 9. *vgl.* brunne alles guates *O.* 3, 14, 81.

santbrunne *cisterne. sumerl.* 44,54.

sôtbrunne puteus *Frisch* 2, 283. c.

suhtbrunne *verdorbener, verpesteter brunne.* ein ursprinc alles unvlâtes der ze allen steten ûz diuzet ein suhtbrunne *myst.* 1, 320, 14.

toufbrunne *taufwasser.* diu heidenschaft wart getwagen mit dem toufbrunnen *Servat.* 183.

wihbrunne *weihwasser.* mit deme wîhbrunnen besprenget *Diut.* 3, 473. weichbrun *leseb.* 1009, 24.

burne *st.* brunne. daz mer ist tief unde naz, doch büezet durst ein burne *(so nach hs.* B*)* baz *Vrid.* 114, 18. *vgl. Pass.* 258, 2. *Gr. w.* 2, 305. *myst.* 1, 46, 23. 125, 8. 129, 17. 149, 31.

quëcburne *fragm.* 18. c.

burnâder *s.* ÂDER.

volborn *swm.* = volbrunne? *februar.* Paulusw art bekêrt in dem volbornen *myst.* 1, 73, 6. *vgl.* 91, 1.

brünnelîn *stn. kleiner brunne.* nu gesach er eine lachen sweben smal und mæzlichen grôz in die von einem velse flôz ein küelez kleinez brünnelîn *Trist.* 9085.

brunne *swv. quelle hervor.* ich weiz ez wol daz in dem sale ûz maniges mannes munde lob brunnen vil begunde ûf quellen unde entspringen *Trist.* 11202.

brunnlich *adj.* fontalis *gl. Mone* 5, 88.

brunze *(vollständiger* brunneze*) swv. pisse.* in die aschen brunzen *(aberglaube) a. w.* 2, 56. ein wittwib pruntzet hoflich durch einer nâdeln œri *Ls.* 2, 388.

BRUNNE *swv. s.* ich BRINNE.

BRÜNNE, BRÜNJE *(ahd.* brunja, brunna *Graff* 3, 312*) st. u. swf. eine aus platten verfertigte schutzwaffe, die noch über dem* halsberc *getragen wurde, und, bisweilen mehrfach, die brust bedeckte. (Jac. Grimm's vermutung über die verwandtschaft dieses wortes mit dem vollworte* brinnen *s. Gr.* 2, 34. 3, 446*).* zwelf tûsent helede, ir brunigen (brunne A) wâren drilihe *pf. K.* 164, 9. helm noch die brunne *Exod. fgr.* 100, 32. her saminôdi schilt unti sper, halspergin unti brunjun *Anno* 125. dâ vant er inne helm unti brunigen *Anno* 295. die riesen trôgen liehte helme unde brunjen snêwîze *Roth.* 686. her trôc eine brunjen guldîn *das.* 1107. zwênzic dûsint manne mit snêwîzen bronjen *das.* 3447. er leit an lleiskliche brünne durch allez mannes künne, daz er nâch kampfes site mit dem vîande strite *Maria* 113, *womit, nach Gr.* 2, 496, *das angels.* lleschoma *zu vergleichen ist.* er sluoc durch zwô brünne in die brust *Karl* 71. b. eine brünne het er an geleit über einen wîzen halsperc: daz was heidenischez werc von breiten blechen hurnîn. mit golde wârn geleit dar în rubîn und manec edel stein *Wigal.* 7371. er kloup im brünne und îsengewant; durch die brust er im zehant sluoc eine starke wunden *Wigal.* 7658. die brünjen sich entranden *Lanz.* 4500. — leget an iuch die brunige der gerehticheit *Leys. pred.* 91, 40.

BRÜNSCHE? *swv.* sô sach si in der rûnschen *(so auch vorher z.* 81. 90. 102 *u. m.)* den pfaffen sô brünschen *Ls.* 3, 227.

BRÛNSWÎC *Braunschweig. amg. s.* 15. a. *Renner leseb.* 777, 6.

BRUOCH *stn. morboden.* in pruoch und in graben wurden sie geworfen *pf. K.* 126, 2. sint erfuor er gnuoc beide velt unde bruoch unde lant unde walt *Lampr. Alex.* 6248 (6598). er streich walt unde bruoch *Gregor.* 2596. als ein rôr, daz in dem bruoch der wint mit sturm neiget *Maßmann's denkm. s.* 145. a. *vgl. Suochenw.* 4, 207. 377.

wazzerbruoch *stm.* amfractus est fovea volpium vel lincum wasserbroch *Diefenb. gl.* 25.

bruochich *stn. sumpfige gegend. myst.* 1, 234, 34.

bruochec *sumpfig. fdgr.* 1, 362. a.

gebruoch *stn. sumpfige gegend, morast. Oberl.* 486.

BRUOCH *stf. hüftenbedeckung, beinkleid. glossen übersetzen dieses wort mit* bracca, femorale, lumbare, perizoma. *sumerl.* 31, 46. *gl. Mone* 7, 591. *Diefenb. gl.* 53. *Graff* 3, 277. *Nach Diefenb. Celtica nr.* 332 *ist es ursprünglich keltisch. vgl. Schmeller* 1, 248. *Stalder* 1, 232. *Schmid schwäb. wb.* 100. *Frisch* 1, 143. a. si sneit im hemde unde bruoch, daz doch an eime stücke erschein, unz enmitten an sîn blankez bein *Parz.* 127, 2. zuo zim was geleget dar hemde und bruoch von buckeram *Parz.* 588, 15. dem knehte gap man âne fluoch beide hemede unde bruoch *Helmbr.* 710. — er liez sîn bruoch nider *Mor.* 2, s. 61. a. ein ungewaschen bruoch *Ls.* 3, 410. im hanget diu bruoch um diu bein *das.* 413. zuch ûf die bruoch und louf enwec *das.* 493. alse naket ûz gezogen daz keim diu bruoch anbleib *Clos. chron.* 68.

diechbruoch *stf.* femorale *gl. Schmeller* 1, 248. diechbruoch tribucna *sum.* 19, 4. lumbare *das.* 11, 76.

linbruoch *stf. leinenes beinkleid. gl. Schmeller* 1, 248. *Graff* 3, 278.

bruochbette, bruochgürtel *s. das zweite wort.*

BRUODER (*ahd.* bruodar) *stm. im sing. unveränderlich; doch steht der genitiv* pruoderes *Genes. fdgr.* 2, 25, 43. *im plur. nur bei spätern schreibern* brüeder. *Gr.* 1, 686. *Hahn mhd. gr.* 1, 91. *Graff* 3, 300. *Diefenb. g. wb.* 1, 332. 1. *bruder.* sîns bruoder pris *Parz.* 773, 2. sîne bruoder. vor sînen bruodern zwein *Iw.* 156. 217. 198. 200. mîne bruoder (: ruoder) *W. Wh.* 453, 17. mîn bruodr und ich daz ist ein lîp als ist guot man unt des guot wîp *Parz.* 740, 29. mîne bruoder sint ir bî *Nib.* 1048, 1. mînes bruoder hant *Nib.* 1566, 2, *auch Nib.* 2041, 3 *nach* C. bruoder. die sîne bruodere solten sîn *Trist.* 2210. *troj.* 169. c. eines ze bruoder verjehen *Mor.* 819. — manec brüeder frouwen giengen dar (?) *H. Trist.* 1964. 2. *ordensbruder, klostergeistlicher, mönch.* die bruoder von deme diutschen hûs *livl. chron.* 717 *u. m.* zwêne brudere *myst.* 1, 82, 35. *vgl. leseb.* 162, 5. *Reinh. f.* s. 50. 51. *Amis* 152. 3. *wallfahrer. myst.* 1, 168, 17.

adelbruoder *leiblicher bruder.* Abimêlech sluoc sîner adelbruodere seventich dôt *Chron. Luneb.* 13.

conventbruoder *klosterbruder. leseb.* 903, 23.

gebruoder *plur. die gegenseitigen brüder.* daz wir geistlîche gebrudere sîgen *Diut.* 1, 284. die gebruoder hânt dir vil getân *Parz.* 141, 6. unser vätr gebruoder hiezen *Parz.* 324, 13. gebrudere *myst.* 1, 146, 9. gebrüeder *leseb.* 944. b.

hornbruoder *eine art mönche. MS.* 2, 153. a. *vgl.* horngibruader leprosus *bei Otfr. s. Graff* 3, 301.

kebesbruoder *der außer der ehe erzeugte bruder. Genes. fundgr.* 2, 32, 20.

lolbruoder *laienbruder, begahrt. Frisch* 2, 620. c. *Oberl.* 945.

schottenbruoder *Benediktiner. MS.* 2, 153. a.

spünnebruoder *milchbruder.* collactaneus *sumerl.* 41, 46. *Graff* 3, 301.

stalbruoder *stallbruder, gefährte. Tetzel Rosmital reise* 192. 196.

stiefbruoder *stiefbruder. sumerl.* 41, 29. *Diefenb. gl.* 189.

stuolbruoder *eine art laienbrüder. s. Schmid schwäb. wb.* 517.

swërtbruoder *schwertritter.* die ir zeichen legeten nider und daz criuze enpfiengen wider swertbruoder wâren sie genant *livl. chron.* 2031. *vgl.* 721. *MS.* 2, 153. a.

wallebruoder, walbruoder 1. *pilger. Oberl.* 1929. 2. *reisegefährte bei einer pilgerfahrt.* Jêsu Kriste, unser lieber wallebruoder in disem ellende *myst.* 1, 363, 31. *Ehingen* 13.

wânbruoder *vermeintlicher bruder. Trist.* 2171.

zülllebruoder = lolbruoder *Kön. s.* 200.

bruoderhof, bruoderkint, bruoderminne, bruoderschuoch *s. das zweite wort.*

bruoderlich, brüederlich *adj. brüderlich.* dîner bruoderlîchen ger *Parz.* 323, 26. denke an brüederliche triuwe *Parz.* 427, 25. in brüederlîcher minne *Reinh. f.* 719.

unbruoderlich *adj. unbrüderlich. Renner* 9175.

bruoderschaft *stf. brüderschaft.* dâ *(auf der gralsburg)* wont ein werdiu bruoderschaft *Parz.* 473, 5. *vgl.* 470, 19. wildu hie bruoderschaft enphân, du wirdest meister über die brâten *Reinh. f.* 686. *vgl.* 703.

brüeder? *swv. mache zum bruder oder genossen. heldenb.*

BRUOT *s.* ich BRÜEJE.

BRÛSCHE *stf. brausche, mit blut unterlaufene beule. vgl. Frisch* 129. a. der gienc dâ wol ze brûsche: er war küene sam ein swîn *livl. chron.* 4223. *vgl.* 2854. 11222.

BRÛSE *swv. brause.* er kam gebrûset als ein windes brût *Engelh.* 2775. er brûset in dem hûse rehte sam ein sturmwint *MS. H.* 3, 294. b. der brâte sûste und in der hitze prûste *schretelkampf* 252.

brûsele *swv. knistere. Schmeller* 1, 265.

BRUST (*genit. zuweilen* brüste) *stf. brust. vgl. Gr.* 2, 39. 40. *Graff* 3, 275. *Diefenb. g. wb.* 1, 331. *über den umlaut s. Lachm. zu Iw.* 462. *Sommer zu Flore* 700. *der plur. lautet bisweilen auch mit weggeworfener endung* brust; sîne brust bêde *Parz.* 35, 30. *vgl. Gr.* 4, 466. 1. *der vordere obere theil des rumpfes.* a. *im singular.* er het in ûf die brust erkorn *zielte mit seinem spere auf die brust des gegners Iw.* 188. er limte sîn sper vor ûf sîne brust her *setzte die sperscheibe fest auf die brust Iw.* 198. si sluogen diu sper ûf die brust her *Iw.* 259. Marke sluoc zuo der brüste (:gelüste) slege ungefüege *U. Trist.* 3464. — ôwè vindenlîchiu flust, du senkest mir die einen brust, diu ê der hœhe gerte dô mich got freuden werte. dâ lag ein herze unden: ich wæn daz ist verswunden *Parz.* 547, 20. er het ouch ander manec flust: durch daz was herzenhalp sîn brust wol hende breit gesunken und sîn vreude in riwe ertrunken *W. Wh.* 177, 12. mîn sper ûf sîner prüst ich brach *frauend.* 174, 30. daz ros was rîch und offen zer brust und zuo den goffen, stark ze beiden wenden, erwünschet zallen enden . . . ouch was ez kürlîcher kust hin vor dem satel und vor der brust *Trist.* 6667. 6677. ric und gorgen *(des hirsches)* sneit er sâ oben dâ diu brust erwant; daz houbet lôst er al zehant mit dem gehürne von dem kragen und hiez daz zuo der brüste tragen *Trist.* 2982. ein mûzervalke, ein terze, dem mac brust niht baz dan dir diu dîne stên *Wolfr. l. s.* 9. b. *im plurul, die beiden hälften der brust. a. an dem menschen.* so michel geluste ime chomen *(kamen)* unter sine bruste daz er fore minnen aller begunde prinnen *Genes. fdgr.* 2, 49, 32. er sluoc sich zen brüsten *Greg.* 2219. 2284. si sluoc sich zuo den brüsten *das.* 2314. sîn houbet schein ime gewahsen zuo den brüsten *Iw.* 26. der helt was wol gewahsen, grôz was er zen brüsten *Nib.* 1672, 2. unt sint ouch sümeliche zen brüsten alse wît *Nib.* 1713, 1. die helde ze den brüsten starc *Roseng.* 4. b. 7. b. ir golt in vor den brüsten wart von trähen sal *Nib.* 362, 3. Jêsus liez slâfen ûf den brüsten sîn ein sîn trût *Barl.* 71, 7. si leite ouch allen ir sin mit müeterlîcher liebe an in, und was des alsô stæte als op si in selbe ie hæte under ir brüsten getragen *Trist.* 1942. si helset ez und smucte gar lieplîch ûf ir brüste *H. Trist.* 4577. der gruoz des engels want sich durch dîn ôre zuo dîner brüste reine *g. sm.* 1281. *β. an dem pferde.* starc und wît zen brüsten *Erec* 7354. der strich gienc . . . . zwischen den brüsten nider alsam *Erec* 7321. 2. *die fleischigen erhölungen auf den beiden hälften der brust, besonders bei dem weiblichen geschlechte; das euter der thiere.* got hât daz ir spunne gesogen abe ir vil reinen brüsten *Maria* 3. selbe was sîn amme diu in truoc in ir wamme: an ir brüste si in zôch . . . si sprach ‘diu hœhste küneginne Jêsus ir brüste bôt *Parz.* 113, 11. 19. si *(Jacob u. Rahel)* dwngen sich ze den brusten. ich weiz er si vil minneclîche chuste *Genes. fdgr.* 2, 41, 32. under ir arme si in nam, si halset'n, si kust'n, zir senften linden brusten twanc se in vil harte nâhen *Trist.* 14164. diu cristenheit dîn muoter ist: ûz der brüsten sol dîn jugent sûgen die milch rehter tugent *Barl.* 175, 13. diu hinde stuont über daz kindelîn und hieng ir brust für sînen munt *troj.* 518.

vaterbrust *stf. vaterbrust.* ô vaterbrust ûz der mit lust daz wort ie vlôz *MS. II.* 3, 468 dd. b.

brustbein, brustleffel, brustslac, brustsnuor *s. das zweite wort.*

brüstel, brüstelîn *stn.* ir brüstel linde unde wîz *Parz.* 110, 25. ir blanken arme kriuze wîs (si) vaste über einander schrenete, gein herzen si si leucte und dructes ûf ir brüstel *II. Trist.* 713. daz erstracte im sîniu

brüstelîn *Parz.* 118, 17. daz si begôz ir brüstelîn *Parz.* 258, 25.

gebrüstet *partic.* sîn ros vil wol gebrüstet *Engelh.* 2856.

BRÛT (*gen.* briute) *stf. mundartlich lautete der nominativ wohl auch* briut. *vgl. Schmeller* 1, 270. *Graff* 3, 293. 1. *im allgemeinen bezeichnet dieses wort eine weibsperson, die einem manne unlängst beigelegen hat oder nächstens beiliegen soll; man vgl. jedoch weiter unten* 4. ouch gienc Isôt, Tristandes trût, diu mit dem namen was ein brût, unt noch der werke was ein maget, als ir benahtet noch betaget wære der dinge ihtes iht, dâ von man briut von briuten spricht *H. Trist.* 867. 2. *daher heißt* brût a. *sowohl die rechtmäßige gemahlin kurz vor oder bald nach der vermählung, z. b. Güntheres gemahlin Nib.* 546, 3. *Dancwart schlägt Blödeline das haupt ab, und sagt* daz sî dîn morgengabe zuo Nuodunges briute der du mit minne woldest phlegen *Nib.* 1864, 4. nû soltu hînaht sîn ein brût *Ls.* 1, 511. b. *die beischläferin, das kebsweib.* daz ir, *sagt Alexander zu seinem vater Philippus*, mîne muoter Olympîaden die guote mir ze leide verlâzen hât unde einen überhuor begât mit einem andern wîbe (Cleopatra). ein riter hiez Lysias, der was mit der brûte *(Cleopatra)* dar comen. *Philippus fällt nieder und bricht den schenkel*, in ander halb viel diu brût *Lampr. Alex.* 474 *f.* wer hienge mich dar umbe ob ich iuch gewunne mir zuo einer briute? *Gudr.* 1029, 4. *vgl.* 1030, 4. 3. *und so auch im tropischen sinne* a. *die dem heilande geweihte seele.* Crist brâhte ûz der helle manec sêlen brût *MS.* 1, 134. a. *vgl. ang.* 278 (*s.* 8. a). mit sînem bluote er uns gemehelte ze briuten *MS.* 2. 137. a. dâ got sîner brûte gert *Barl.* 89, 8. b. *ein dem teufel ergebenes, oder auch durch übernatürliche stärke ausgezeichnetes wesen.* hir vert des tiuvels brût *Rother* 11. b. wâfen, sprach Hagne, waz hât der künec ze trût! jâ sol si in der helle sîn des übelen tiuvels brût *Nib.* 426, 3. *vgl.* des tiuvels wîp *Nib.* 417, 4. *in wie fern* windes brût *hierher gehört, lasse ich um so mehr unentschieden, da* to brew *(brauen) im englischen so gewöhnlich von sturm u. gewitter gebraucht wird, und, wenigstens in der deutschen sprache. nichts auf eine braut des windes hinweist. man vgl. indes Grimm's gr.* 2, 601. 606. 3, 391. *mythol.* 361. 364. 560 (598. 603. 951 *ausg.* 2). *die bedeutung des wortes ist dieselbe, die 'windsbraut' noch jetzt hat, wirbelwind, orcan. ahd.* O. v. 19, 27. *Diut.* 2, 182. mit einer windesbriute wurden si getwungen vor der tür *Servat.* 2303. in nam ein windesbrût: vor der kirchtür si in sluoc *Servat.* 2844. als aberellen wetter vert ir wille, daz nie windes brût als swinde enwart *MS.* 2, 31. b. *od. frauend.* 417, 28. man sach in durch den hûfen varn mit hurt reht als ein windes prût *frauend.* 92, 13. swinder danne ein windes brût *MS.* 2, 131. a. ez riuschet als ein windes brût ein lob in tiutschin lant *MS.* 2, 174. a. wann etwenne kumt diu zît, daz diu wintsprût gelît *Strick. a. w.* 2, 2. dâ fuor des mâles unde stoup vil manic snelle windes brût *troj.* 77. b. *frauend.* 21, 29. diu kalte windes brût *troj.* 92. a. diu ros enliefen niht, si flugen noch vaster danne ein windes brût *Engelh.* 4771. er kam gebrûset als ein windes brût *Engelh.* 2775. her unde dar ez *(das rad)* vaste stiez rehte als ez (wære?) ein wint sprawt *(so gedruckt mit dem reime* trawt *d. h.* trût) *Geo.* 38. a. lief spilnde als ein windes brût durch daz gras *fragm.* 19. a. alsam in rôre diu windes brût *Reinfr.* 159. d. *Tit.* 3733. als ein windes sprout ûf dem mere *altd. w.* 3, 18 *(leiteten diese schreiber das wort von* spriu, *oder von* sprüejen? *man vgl. auch* windsprewd *Oberl.* 2039). 4. *Indes ist das wort* brût *nicht auf das weibliche geschlecht ausschließlich beschränkt. Nib.* 1822, 4 er fuor sô wol gekleidet, sam ez wære

ein edel brût *kann sich zwar ez auf den* Hiunen *beziehen, aber auch auf* trût: *ich führe die stelle daher hier nur an, ohne auf ihre beweisende kraft zu bestehen. offenbar aber geht in Gotfrits zweitem liede str.* 19 *(lobges.* 62*)* brût *auf Christus:* vil maniges reinen herzen trût, vil maniger reinen megde brût. *vgl. str.* 11. *man vergl. auch* des tievels brût *Rother* 11. b.

minnenbrût von dem dâ gihet in canticis diu minnenbrût zuo ir amîs *Ulr.* 623.

pfaffenbrût ungetriuwe pfaffenbrût *pfaffenhure Ls.* 3, 224.

sêlenbrût *eine seele, die Christus zu ihrem bräutigam hat. MS.* 1, 131. a.

wânbrût *diejenige, von der man irrigerweise glaubte, daß sie dem manne beigelegen habe, mit Wolfram (Parz.* 202, 27*) zu reden* diu magetbæriu brut. *H. Trist.* 850.

brûtbette, brûtdegen, briutegëbe, brûtgâbe, briutegome, briutelabe, brûtlachen, brûtlouft, brûtlouf, brûtlouftlich, brûtleite, brûtluht, brûtmiete, brûtmuos, brûtstuol *s. unter der zweiten hälfte der zusammensetzung.*

brûtschaft *stf. vermählung. leseb.* 982, 8. sponsalia *gl. Mone* 6, 436.

brinte (*prät.* brûte) *swv.* 1. *halte ein beilager, mit acc. stupriere.* sie rietn im, daz er beite biz er sich bereite und sîn wîp danne næme, als ez künige wol zæme, und brinte dan mit êren *En.* 12452. Enêas der mære enbôt al offenbære, daz er brinten solde *En.* 12566. nû was ouch brintennes zît *Erec* 1886. Artûs wolde in des niht erlân erne brûte in sînem hûs *das.* 1890. sus lange brût Êrec *das.* 2194. dô muose aber brinten der wipsælige Lanzelet *Lanz.* 5528. diu werlt mit valsche wirbet: sô einer brint, der ander stirbet *während einer hochzeit hält (einem weibe beiliegt?) Vrid.* 177, 20. er wolde über vierzec naht offenliche brinten *Eracl.* 2215. daz man Parîsen hinte siht hie mit Helênen brinten *troj.* 23119. — wir sîn im gebriutet *mit ihm vermählt vaterunser* 878. — ewr tochter die hat sich lazzen præwtten umb ir notdurft *gest. rom.* 164. *vgl. auch Gr. w.* 3, 680. *Cleopatra gieng ze nacht in das gemein frouwenhus und ließ sich bruten. Geiler's narrensch. — 2. erzeuge?* dar in wirt gebriutet (: bediutet) ein tier unreine *Frl.* 171, 10. *oder ist hier an* brüeten *zu denken? 3. schmücke wie eine braut, schmücke überhaupt.* daz er nâch vremdem lantsit sich sô stæte briutet *Helbl.* 1, 287.

gebriute *swv.* Reinhart gebrûte (stupravit) Isengrînes wîp *Reinh. f.* 1176. *vgl.* 589. einen alten man der niht gebrinten kan *Mone altd. schausp.* 2, 711.

briute *stf. das beilager, die hochzeitsfeier.* wir müezen der briute engelten sêre *troj.* 169. b. *spätere belege s. bei Oberlin s.* 192.

briutel *von dem vorhergehenden* diu briute. *s.* **briutelbette, briutelstücke, briutelhuon.**

BRUTTE (*ahd.* bruttu *Graff* 3, 287) *swv. Daß dieses vw. unter* ich britte, brat *zu stellen ist, leidet kaum einen zweifel; des leichtern auffindens wegen habe ich jedoch vorgezogen, es in seiner alphabetischen ordnung aufzuführen. vgl.* ich britte. *Notker gebraucht öfters sowohl die vollwörter* bruttan, irbruttan *als auch die substantive* diu brutî *plur.* brutina, diu irbrutenî, *so wie das adv.* brutelicho. *der begriff, den er mit diesen wörtern ausdrückt, bezieht sich immer auf das gemüth, das erschüttert, das in schrecken gesetzt, das außer sich gesetzt wird. die glossen (Schmeller* 1, 345*) übersetzen* distrahere intpretten, stringere arprettan, distringere ziprettan. ein *subst.* bruttesalin *steht in der von Graff (Diut.* 1, 287*) mitgetheilten übersetz. der ersten abschnitte des* tractatus Nortperti de virtutibus *aus dem zwölften jahrh., wo die worte* 'pax est terror hostium visibilium et invisibilium, omnibus viribus pax est custodienda' *übersetzt werden* 'disen vride (*geschr.* wride) behûten wir mit aller

unserer chrefte. wante er ist ein brutte-salin der gesunlichen unter ungesunlichen vigente'. — *Notker übersetzt ps.* 41, 10 in excessu mentis *und ps.* 93, 16 extasis *durch* hina irbrutteni muotis, *u.* hina irbrutteni. *ob* untprutti *(Schmeller* 1, 345*) hierher gehört, kann ich nicht entscheiden. im mhd. habe ich das vw.* brutten *bis jetzt ein einziges mal aufgefunden, u. zwar:* ich brutte mich nâch einem d. swez (*l.* swes) sumlîch beginnent dar nâch bruttent sich die andern *tod. gehüg.* 333. *heißt das 'darnach sind die andern außer sich vor begierde es auch zu haben'? gewis bin ich meiner erklärung nicht: vielleicht lehrt fortgesetzte aufmerksamkeit etwas besseres. das niederd.* bruddeln *scheint die frequentative form des hochd.* brutten *zu sein.* brutteln *bedeutet so wohl 'zerknittern', besonders im adj.* bruddelig, *als auch 'mit geräusch aufkochen'. vgl. Brem. wb.* 1, 145.

BÛ *s.* ich BÛWE.

BUC (-ckes) *stm. schlag, stoß. vgl.* boc *und* ich boche. doch versuocht ich sît genuoc manegen ungevüegen buc den si mir sluoc *Nith.* 31, 2.

BUC *stm. beifuß,* artemisia. *Henisch.*

BÛCH *stm. bauch, rumpf (Gr.* 2, 7. *Graff* 3, 42*). — einen plural weiß ich nicht anzugeben.* wand ime Alexander selbe mit sînen handen daz houbit von dem bûche sluoc *Lampr. Alex.* 52. b. der lewe rihtet daz swert an einen strûch, und wolde sich stechen durch den bûch *Iw.* 150. vil dicke vrouwez houbet stât ûf satem bûche, der den hât *Vrid.* 125, 11. *vgl. Diut.* 1,324: ûf vollem bûch stât gerne frœlich houpt. — si klagten alle ûf den bûch, und sprâchen er wær ein rehter slûch *Boner* 60, 5. den bûch üeben *Servat.* 715. voigte über hals über bûch *Gr. w.* 1, 604.

biuchelingen *adv. auf dem bauche liegend. Gr.* 3, 235. *Oberl.* 194. *Gr. w.* 1, 700.

biuhse *swv. blähe auf?* sich biuhst in einer vremden rede ein talken korn *Frl.* 155, 1.

BÛCIVAL *βουκέφαλος,* daz ros dar an man solde irvarn weme nâch sîme *(des königes Philippus)* lîbe sîn kuninerîche solde blîbe *Lampr. Alex.* 18. b. 19. a.

BÜCKE *s.* ich BIUGE.

BUCKEL *ststm. u. swf. die aus einem erzbeschlage bestehende halbrunde erhöhung in der mitte des schildes, welche diese schutzwaffe zugleich zur trutzwaffe macht. zunächst ist das wort wohl das franz.* bocle, boucle, *mlat.* buccula; *aber wer weiß, ob nicht dieses aus dem deutschen subst. 'der buckel' abzuleiten ist, für das im mhdeutschen, nach seiner zweifachen bedeutung, entweder* ruke *oder* hover *gebraucht wird. (Gr.* 3, 445*). dieser buckel wird öfter als sehr kostbar beschrieben.* man sach ouch dâ zebrochen vil manege buckel starc, vil der edeln steine gevellet ûf daz gras abe liehten schildes spangen; von hurte daz gescehen was *Nib.* 37, 2. der schilt was under *(unter der)* buckeln drîer spannen dicke *Nib.* 416, 1. hei waz rîcher buckeln vor gedrange lûte erdôz *Nib.* 542, 4. geliutert in dem fiure was sîn buckel rôt golt *Parz.* 37, 7. sîn schilt was niuwe unde guot, daz diu buckel solde sîn, daz was ein bluome güldîn *Wigal.* 6560. *bei der beschreibung des schildes, den Roas trug, heißt es* von golde was ein buckel rîch und von gestein dar ûf geslagen *Wigal.* 7367. *Wigalois schlug mit seinem schwerte.* daz des schildes rant sich vil vaste unz ûf die hant *(seines gegners)* kloup gegen der buckel nider *Wigal.* 7508. diu buckel was vil kosterîch, dâ mit er *der schild* solt geriemet sîn, daz wâren borten guot sîdîn *frauend.* 296, 18. *metaphorisch sagt Wolfram:* si ist ein buckel ob der werdekeit *überragt alles was vortrefflich heißt Parz.* 91, 8. het er *(Parzival)* gelernt sîns vater site, diu buckel wære gehurtet baz, dâ diu herzoginne aleine saz *er wäre nicht so genügsam gewesen Parz.* 139, 17.

buckelhûs, buckelrîs *s. das zweite wort.*

buckelære, buckeler, buggeler

stm (vgl. das franz. bouclier*)* 1. *schild mit einer* buckel; *der große schild, hinter welchem der ganze mann sich schützen konnte, in der schlacht die schutzwaffe des fußvolkes. Der* riter, *der seinen kampf zu rosse anfing, konnte nur von einem* schilde *gebrauch machen; nur mit diesem konnte er* die tjoste. *den sperstoß, auffangen, und, wenn das gefecht zu fuße fortgesetzt wurde, sich gegen das schwert seines gegners schirmen. Anders verhielt es sich bei einem zweikampfe zu fuße.* pelta ein pukler *Diefenb. gl.* 205. er truoc zwêne buggelære *Lanz.* 1121. fünf tusent sariant; die truogen lanzen in der hant, buggeler, swert, und bogen *Wigal.* 10504. des küniges ingesinde ze hove schilte truoc, kiule und buckelære *Gudr.* 356, 2. si buten vür die buggeler; dâ hinder stuonden si gebogen, und hetten ûz diu swert gezogen . . . swert und buggelere dô warf er nider in den rinc *troj.* 5016. 5102. *der zwölfjährige Achilles* stuont an des berges fuoze und hette des unmuoze, daz er ûf sînen buggeler *(kurz vorher* schilt*)* den grôzen stein lie walzen her *troj.* 6311. 2. *der mann, dessen schutzwaffe der* buckelære *ist (auf gleiche weise wie* hornboge, schilt *etc.).* der künec fuort ûz sîner îselen niun tûsent buckelâre *pf. K.* 96, 19. *Karl* 35. a. Wolfram von Eschelbach der ist ir aller buckelære *MS.* 2, 11. b. 3. *eine schlechte münze mit erhabener arbeit aber hohl.* si schlahen darunder valsche münz und puckeler *Hätzl.* 2, 3, 77.

BUCKERAM, BUCKERÂN, BUGGERAM *(französ.* boucaran, *mlat.* boquerannus*) stm. aus ziegenhaaren gewebtes, bald mehr bald minder kostbares zeug.* hemde und bruoch von buckeram *Parz.* 588, 15. ein kleine gezelt von buckeram *Parz.* 800, 17. *das kind Jesus lag* bedecket niht mit buggeram *Martina (Diut.* 2, 130*). neben andern kostbaren stoffen erwähnt.* der wâfenroc was ein wizer buckerân *Erael.* 4702. silber, golt, vil wol geleit, ûf zendal dâ manger sneit. swer des alles niht moht hân, den sach man snîden puckerân *frauend.* 79, 20.

gebuggeramet *part. in* b. *herausgeschmückt.* daz si niht gebuggeramet wære *nicht durch* buckeram *fülle lügend oder fehler versteckend Walth.* 111, 14.

BÜCKÎN *s.* BOC.

BUDE *s.* BUDE *swv.?* metari buden. facias metam eine bude *Haupt's zeitschr.* 5, 414.

BUDE? *swv.* buden, swegeln und schalmîen *Renner* 5914.

BUDEMINC omentum *sumerl.* 12, 28. *vgl. Graff* 3, 87.

BÜENE, *auch* BOENE *swv. wahrscheinlich dasselbe mit dem noch gewöhnlichen 'bohne'. Kilian führt ein flandrisches wort an* bœnen, inquinare colore aut maculis. *vgl. Oberlin* 199.

durchbüene *swv.* diu varwe hât die bluomen garwe durchbüenet (: grüenet) *durchdrungen Martina* 26.

BÜEZE *s.* BUOZ.

BUF *stm.* 1. *schlag, stoß.* sweiget, frau, oder ich gebe euch einen puf *fundgr.* 2, 320, 23. die gent dem glouben erst ein büff *Seb. Brant leseb.* 1067, 40. 2. *buffspiel, würfelspiel, wo es darauf ankommt, gleiche zahlen zu werfen.* daz êrste spil ist buf genant, daz verlôs der prinz; er brach die bunde sa zehant *MS.* 2, 93. b. *vgl. Stalder* 1, 239. *Schmeller* 1, 157.

buffe *swv. belle.* sam ein wilt daz die hunde buffen an *Schwsp. rorr.* z. 90.

BUGGELÆRE *s.* BUCKEL.

BUGGERAM *s.* BUCKERAM.

BÜHEL *(ahd.* buhil *Graff* 3, 41*) stm. erhöhung über einer ebenen fläche, bühl, hügel.* die buhele ioch die lêwer *Karaj.* 49, 25. der wille der ewigen puhile (desiderium collium aeternorum *Vulg.) Genes. fgr.* 2, 82, 22. 27. ûf eime schœnen bühel *Lanz.* 2832. ûf dem bühel *Parz.* 339, 18. ûf ein hœhe . . . daz ist ein bühel wol getân. ûf den berc reit er *Karl* 43. b. an ir *(der*

wand) sol ouch kein arcwân weder bühel noch gruobe hân *Trist.* 16972. ein slehter wünneclîcher zein, an dem kein bühel wirt gesehen *g. sm.* 799.

isenbühel *stm. spöttische benennung des helmes. MS. H.* 3, 236.

tanzbühel *stm. hügel, auf welchem getanzt wird. MS. H.* 3, 298. b.

vogelbühel *stm. bühl, wo vögel gefangen werden. Gr. w.* 3, 712.

bühelîn *stn. wange. sumerl.* 8, 81.

BUHS *stm. buchs.* mir ist ein lôser hoveschalc als ein kobolt von buhse *von buchs geschnitzt MS.* 2, 206. a. *vgl. Grimm d. mythol.* 468. 469.

buhsboum *s.* BOUM.

BÜHSE *swf. (st. fdgr.* 2, 318*) aus dem lat.* pyxis *und dieses das griech.* πυξίς. *ahd.* buhsa *Graff* 3, 46. 1. *eine büchse.* Âmor hât eine bühsen an der hant, in der ander zwêne gêre . . . diu bühse bezeichent die salben, die Minne iemer hât gereit *En.* 9755. Âmor der minnen got, und des bühse und sîn gêr *W. Wh.* 25, 15. diu bühse mit der salben *Iw.* 131. 133. 139. 140. kan der geselle mîn arzet unde rîter sîn, er mac sich harte wol bejagen, gelernt er bühsen veile tragen *Parz.* 517, 2. er gienc als der bühsen treit beide nêlikîn und cinemîn, er solde ein arzet sîn *Reinh. f.* 1824. der latwerien bühse *MS.* 2, 178. a. — ûz der bühsen giezen stoubîne mergriezen *kunststück der taschenspieler Trist.* 4669. — in edelen ôren lûtet baz ein wort daz schône gezimt dan daz man ûz der bühsen nimt *Trist.* 7948. Tristan nam ein bühse her. er tet, daz beide dir unt der bekande sînes libes niht *U. Trist.* 2321. solch gougelschiht er spürt swer in mîn bühsen siht *Frl.* 116, 17. — 2. *büchse zum schießen, kanone.* aus bühsen schiezen manegen schuz *Suocheuw.* 9, 207. *vgl. leseb.* 999, 25.

gougelbühse *büchse eines taschenspielers.* hab dîn valschen gougelbühsen dâ *Walth.* 38, 5. *vergl. Frauenl.* 116, 17.

hantbühse *büchse zum schießen aus freier hand. leseb.* 1066, 21.

steinbühse *büchse, aus welcher steine geschossen werden. Ehingen* 22.

wîrouchbühse *weihrauchbüchse.* du edeliu wîrouchbühse, *so wird die h. jungfrau angeredet. g. sm.* 199.

BUHURT *s.* ich HURTE.

BULE? *swv. rücken.* er satzt in ûf die bulen sîn *MS. H.* 3, 16. b.

BULGAN nu rûmet, grôze Bulgan, wir suln daz gegensidele hân *Roth.* 17. b. — *wahrscheinlich ist dasselbe ungeheuer gemeint, das russisch* Polkan *heißt, eine art Centaur. Götting. gel. anz.* 1832. *s.* 716.

BULGE *s.* ich BILGE.

BULLE *swv. s.* ich BILLE.

BULLE *swv.* 1. *siegel.* 2. *kugel? s. RA.* 62. *vgl.* ich bil.

gebullet *part. mit einem siegel versehen.* die brieve geschriben und gebullet *Clos. chron.* 74.

BULZE *swv. s.* **bolz** *unter* ich BIL.

BÜN, BÜNE *stf. bühne, erhöhter fußboden.* wir hetten tohter noch sün, unde sâzen ûf einer bün ob unserem tische *bei tische Ls.* 3, 7. ê daz er ûf des sales büne vür sich sante sîne süne *troj.* 18491. dar kam der künec Prîamus von Troye und zwêne sîner sün, die sâzen ûf der tugende bün schône werdeclîche enbor *troj.* 9. a. ûf des strîtes büene (: küene) *Frl.* 39, 4. si huobent daz strow ûf untz ûf die büne *Clos. chron.* 71. 2. *decke eines gemaches, die allerdings auf ihrer obern seite wieder fußboden ist.* der keiser hât die guâde sîn vil gar von mir geleitet unde über mich gespreitet sîner ungenâden büne *Otte* 461 *u. anm.* zehen süne die vil gar der Êren büne het überdaht mit vlîze *Engelh.* 230 *u. anm.* vür sorge ein obdach, und vür trûren mir ein bün *troj.* 136. a. *vgl.* 128. a. — ich muoz benamen in die bün *Helmbr.* 365.

bünic *adj. (hierher?) stützend. hilfreich?* ze milte bünic *Frl.* 49, 15.

BUNGE *swm. knolle.* bunga, bollunga

bunghen *sumerl.* 54, 54. 70. favata pungo *das.* 62, 9.

bërnbunge berule? *sumerl.* 54, 80.

büngel *stn.* adiantos *sumerl.* 53, 43. rostrum porcinum *das.* 58, 45.

BUNKEL *s.* PUNKEL.

BUNT *s.* ich BINDE.

BUOBE *swm. bube, junge, zuchtloser mensch. auffallend, daß dieses späterhin im südlichen Deutschlande so häufige wort, früher so selten ist. ahd.* buobo *Graff* 3, 22. *nach Wackernagel wb. LXXVI aus lat.* pupus. — buoben und garzûne *H. Trist.* 4355. die buoben *Osw.* 3225. luoder muotwill unde spil machent frîer buoben vil *Renner leseb.* 787, 28. *vgl.* 972, 7. 1063, 29.

hofbuobe *swm.* den hofbuoben verboten wart ir ungevuoc *Osw.* 3320.

lotterbuobe *swm. Frisch* 2, 625. b. *vgl. Grimm d. mythol.* 643. (1063 *aufl.* 2).

verbuobe *swv. verthue als ein* buobe. *Gr. w.* 2, 242.

buobenîe *stf. wesen wie es ein* buobe *hat. Renner* 16596. von bubenîe und von lotterfuore *myst.* 1, 107, 26. bubery lenocinium *Diefenb. gl.* 166.

buobeliere *swv. lebe wie ein* buobe. *Seb. Brant leseb.* 1064, 29.

BUOC *s.* ich BUOGE.

BUOCH *(ahd.* bôh, buah*) buch. der plur. lautet gewöhnlich* diu buoch; büecher *scheint spätere form. vgl. Gr.* 2, 11. *Graff* 3, 32. *Diefenb. g. wb.* 1, 333. diu buoch *sind öfters die heil. schrift* (biblia)*:* sît got ein rehter rihter heizet an den buochen *Walth.* 30, 19. sant Peters lêre von den buochen schaben *Walth.* 33, 4. diu buoch sagent uns vür wâr, ein tac sî dâ tûsent jâr *Vrid.* 4, 7. als wirz an den buochen lesen *Wigal.* 5311. *Suochenw.* 35, 38. 41, 1530; *auch* daz buoch *scheint so gebraucht zu werden.* daz an dem buoche stat geschriben, daz muozzen wir sumelîchez überhehen *Gen. fdgr.* 2, 52, 19. *andere bücher, die erwähnt werden, sind* heidenische *Anno* 229. britûnsche buoch *Trist.* 152. welsche *und* latîne *das.* 159. — daz buoch *das (Ls.* 3, 407*; in der hs., die Diut.* 2, 78 *abgedruckt ist, wird die sache nicht erwähnt) der meßner Metzen bietet, als sie nach der brautnacht in der kirche eingesegnet wird, und das* pâz enphâhen solte, *ist wohl das meßbuch (vgl.* pâce*).* diu lebentigen buoch *(biblischer ausdruck) bücher des lebens pf. K.* 116, 2. 9. 217, 34. *vgl.* lîbbuoch. der küniginne buoch *das buch Esther myst.* 1, 237, 40. der liebe buoch *das hohe lied myst.* 1, 80, 14; *sonst* der minnen buoch *das.* 27, 9. 391, 16. der minne buoch *Berth.* 139.— swarziu buoch *nicht dunkle mystische bücher, sondern solche* dâ man ane vindet fluoch unde beswernisse, wie man in übelnisse die übeln geiste beswert, daz man an in ervert allez daz dâ ist geschehn unde wie man vor kan besehn manic dinc daz dâ kumftic ist (*Herb.* 553): *eine kunst auf die sich (kchron.* 80. b*) unter andern der fromme priester Eusebius verstand und die zu Toledo gelehrt wurde.* nû lêretz in *(den pabst Innocenz* III.*)* sîn swarzez buoch, daz ime der hellemôr hât gegeben *Walth.* 33, 7. *Gotfrid (Trist.* 4686*) sagt, mit einem seitenblicke auf Wolfram,* sô enhân wir ouch der muoze niht, daz wir die glose suochen in den swarzen buochen, *und Medea* ich hân diu swarzen buoch gelesen, und erkenne manigen list *troj.* 61. c. der in den swarzen buochen die liste kunde ersuochen daz er mit tiuveln umbe gie *Theophil.* 65. Symon Magus, der kunde die swarzen buchere und lut di tuvele *myst.* 1, 148, 11. *vgl. die anm. zu Herb.* 553. — *Wer bücher liest, um sich daraus zu unterrichten, liest nicht, wie wir jetzt sagen, in den büchern, sondern* an den buochen. der gelêret was und ez an den buochen las *Iw.* 10. daz er an den buochen las swaz er dar an geschriben vant *a. Heinr.* 2. sîne meister lêrten in mit witzen an den buochen lesen *Barl.* 24, 40. *auf gleiche weise sagte man* ez stêt an buochen *MS.* 2, 187. a. *vgl.* der brief. an den buochen suo-

chen *Barl.* 83, 27. — der buoche lêre und ir betwanc was sîner *(des jungen Tristans)* sorgen anevanc, *und er war so fleißig,* daz er der buoche mêre gelernet in sô kurzer zît dan ie dehein kint ê oder sît. under disen zwein lernungen der buoche unde ouch der zungen *(der sprachen)* vertet er sîner stunde vil *Trist.* 2023. ein pfaffe lêrte Isolden beide, buoch und seitespil *Trist.* 7731. — er was diu buoch gelêret *ist ein gewöhnlicher ausdruck.* waz rach der an den buochen der diz hiez schrîben unde lesen! *was haben dem die bücher zu leide gethan, der so etwas schreiben und lesen hieß (Trist.* 8626*), zeigt beiläufig, daß der verfasser des buches es nicht selbst niederschrieb, sondern dazu sich eines gelernten schreibers bediente. Auch die quelle, aus welcher eine erzählung geschöpft wird, heißt* daz buoch *pf. Kuonr.* 232, 5. dise âventiure vert âne der buoche stiure *Parz.* 115, 30. ob uns daz buoch niht liuget *Er.* 8697. uns enhabe daz buoch gelogen *Lampr. Alex.* 4153. iz in haven de bôche gelogin *Roth.* 4586. *vgl. Grimm aventiure* 7. ez ist noch der geloube mîn daz er buoch und buochstabe vür vedern an gebunden habe; wan, wellet ir sîn nemen war, sînin wort diu sweiment als der ar *Trist.* 4717.

büechel, büechelin, büechlîn *stn. büchlein.* 1. *gereimtes längeres schreiben, das von dem dichter an die geliebte gesandt wird. vgl. die lieder und büchlein, und der arme Heinrich von Hartmann von Aue, herausgegeben von M. Haupt. vorrede* VI. VIII. kleinez büechel, swâ ich sî sô wone mîner frowen bî, wis mîn zunge und mîn munt und tuo ir stæte minne kunt *büchl.* 2, 811. *Diese* büechlîn, büechel *waren auf das kostbarste eingebunden.* in einen samît als ein gras want man daz büechel an der stat. ein goltsmit ich mir würken bat zwei britelîn von gold aldâ; dar in bant man daz büechel sâ. daz diu sperre solde sîn daz was alsô zwei hendelîn gemachet harte lobelich 141, 2. kleinez puoch, getriuwer bot *frauend.* 44, 8. 2. *gerichtliches protokoll. Oberl.* 194.

arzetbuoch swaz man der arzetbuoche las *Parz.* 481, 6.

bihtebuoch 1. *beichtebuch.* 2. *buch der bekenntnisse,* confessiones. her *(Augustinus)* beschreip in sîme bîchtebuoche *etc. myst.* 1, 188, 6.

briefbuoch *das buch in das* gebrievet *eingezeichnet wird N.* 68, 29. brievebuoch en franzoys *Wolfr. Tit.* 164, 2.

lantrëhtbuoch *landrechtbuch. Schwabensp.*

libpuoch *buch des lebens. N.* 105, 23.

liederbuoch *eine sammlung von liedern, denen, wenn sie, wie in den meisten fällen, den sängern,* spilliuten *gehörten, die singweise in noten beigesetzt war. von solchen* liederbuochen *mit noten spricht Hadloub MS.* 2, 187. a., *und schon daraus ergibt sich, wie falsch es ist, die bekannte handschrift zu Paris für die liederbücher zu halten, welche die Manesse in Zürich zusammengebracht hatten.*

lôzbuoch *das buch, mit dem man* liuzet, *loßet, wahrsagt.* du solt mit lôzbuochen gotes willen niht versuochen *altd. bl.* 2, 23. 237. *Hätzl.* 2, 70, 131. *vgl. Schmeller wb.* 2, 504. *Tobler Appenz. sprachsch.* 304.

reitbuoch *rechnungsbuch, register. roc.* 1419. *Schmeller* 3, 154.

salbuoch *buch, welches urkunden enthält über lehen, erworbene grundstücke, über einkünfte u. s. w. Oberl.* 1351. *Frisch* 2, 144. a. *vgl.* sal.

schopfbuoch *gedichtbuch, gedicht.* dei schopfbuoch hôre wirz sagen *Karaj.* 86, 6. *vgl. Ernst* 103. *Götting. gel. anz.* 1833, *s.* 550.

suonbuoch charta pacationis *Graff* 3, 34. *Oberl.* 1601.

tougenbuoch *buch, in welchem geheimnisse stehn Frl. ML.* 13, 6.

urborbuoch *buch, in welchem alle zu einem gute gehörenden sachen, gefälle, abgaben verzeichnet sind. Schmell.* 1, 185.

widembuoch *aufzeichnung des* widemen, *der morgengabe leseb.* 190, 12.

wuocherbuoch *wucherbuch, schuldbuch. Keller schwänke* 29.

zalbuoch *salbuch, zinsbuch. Graff* 3, 34. *Oberl.* 2082.

zitbuoch *chronik. Graff* 3, 34.

zouberbuoch *zauberbuch.* an zouberbuochen er las *Pass.* 167, 75.

buochkamere, buochkamerære, buochmeister, buochsager, buochstabe, buochvël, buochvëller, buochwise *s. unter dem zweiten wort.*

buoche *swv. lehre durch ein buch.* got wold unser ruochen, mannâ sîn witze uns buochen *Christus wollte uns seine weisheit (durch das evangelium) lehren Frl. KL.* 6, 10.

buochisch *adj. in der buchsprache, latein.* die sünde die in tiuschen *in der gewöhnlichen sprache* heizent houbtâtig (principalia) die heizent in buochesceen mortalia *altd. bl.* 1, 364. die ungelêrten liute die sülnt den glouben in tiutsche lernen, und die gelêrten in buochischem *Berth.* 230.

buochischen *adv.* Agricolâus: daz kiut buochischen sus, der den acker bûwet *Serrat.* 1920.

BUOCHE *stn.? tiefe stelle im wasser (geschlecht und auslaut des wortes unsicher).* ob einem tiefen buoche dar in ich boden suoche den ich doch vinde kûme *troj.* 2. c.

BUOCHE *swf. buchbaum. (vermutung über den stamm des wortes s. Gr.* 2, 11. *vgl.* 3, 369. *Graff* 3, 35*). Hoffm. sumerl.* 7, 63. *Haupt's zeitschr.* 5, 415. und gruonen die buochen *MS.* 1, 20. a.

hagbuoche, hagenbuoche carpenus hagenbuoche *sumerl.* 4, 17. 46, 3. arbutum seu cornum hagbuoch *Haupt's zeitschr.* 5, 415. *vgl. gl. Mone* 4, 93. 7, 597.

buoch *stn. waldung. Schmeller* 1, 146. *ob Gudr. statt* einen pauch si sâhen *mit Ettmüller Gudrunl. s.* 116 einen buoch *zu lesen ist und die stelle hierher gehört, ist noch zweifelhaft, vgl. das glossar zu den Gudrunl. s.* 184. *v. d. Hagen u. Ziemann schreiben* berc, *Vollmer* houc.

buochholz, buochvinke *s. das zweite wort.*

buochin *adj. von buchenholz. wachtelm.* 68.

BUODE *swf. bude; engl.* booth. *vergl.* ich bûwe. bluomen unde kriuter si ûf sich luoden, dâ mite si ir buoden wolden schône zieren *H. Trist.* 3406. in der buoden *das.* 3391. hin nider ûz den bûden liefen dô die knappen *Marleg.* 14, 56.

buode *swv. schlage eine bude auf?* ûf daz velt si vaste buodeten si roubten unde luodeten *Ernst* 9. a.

BUOLE *swm. der nahe verwandte, bruder, gatte, liebe freund. das wort in seiner übeln bedeutung kommt erst in der spätern sprache vor. Die h. Elisabeth nennt ihre nächsten verwandten* buole *Diut.* 1, 437. 438. lieber buole Geôrîs *Geo.* 6. b. 8. b. *Amur* 2309. 2372. *Ls.* 3, 64. *myst.* 1, 108, 25. *Schilt. gloss.* 144. b. *Oberl. — Auch eine frauensperson, in bezug auf den mann, mit welchem sie tanzt, heißt* der buol, *s. Schmid schwäb. wb.* 105.

buole *swf. geliebte. Suochenw.* 28, 201.

buole *swv. habe mit jemand ein liebesverständnis. 'dem fräulein buhlete' Schweinichen* 2, 33. *vgl.* 2, 138. *Gr.* 4, 694.

buoler procus *Diefenb. gl.* 223.

buolschaft *stf. liebesverständnis.* heimlich buolschaft *MS. H.* 3, 428. a.

BUOSEM *(ahd.* buosam*) stm. später* buosen *busen,* gremium, sinus. *(Gr.* 2, 44. 150. *Graff* 3, 218*).* dô er *(Christus)* chom in den buosem der magede *Karaj.* 74, 19. der schepfære der allez dîn almuosen treit in sînen buosem *Mar.* 39. der buosem am houbetloche *mit einer schmucknadel geheftet Wigal.* 846. in sînen buosem er si stiez *die zunge des drachen Trist.* 9067. Crist wolte dînen *(seiner mutter)* gêren unde buosen üeben *g. sm.* 1546. — *In der*

rechtssprache bedeutet buosem *sippe, verwandtschaft. vgl. RA.* 470. *Haltaus* 199.

buosemblech, buosemsnuor *s. das zweite wort.*

gebuoseme *pl. verwandte, standesgenossen. Haltaus* 600.

buoseme *swv.* 1. ich buoseme mich *wird von falken gesagt: blähe mich auf? brüste mich?* er sach hervür untugentlich reht sam ein valk der busmet sich *Herm. von Sachsenh.* 8. a. *vgl. Schmid schwäb. wb.* 110. 2. *führe einen beweis mit verwandten od. standesgenossen: daher die redensart, leibeigene* buosemen, abbuosemen, bebuosemen, verbuosemen *Gr. w.* 1, 535. 630. 2, 376. *vgl. RA.* 338. *Haltaus* 1839.

BUOST? *oder* BUOSTE *strick?* mit bästînen buosten bant er den satel wider zuo *Parz.* 137, 10. *vgl.* bast.

BUOV, BUOVE lantgrâve B. von Kumarzi, *sohn des grafen* Heinrich von Narbôn. *W. Wh.* 6 (Buovûn). 146. 155. 160. 163. 165. 169. 172. 235. 236. 263. 304. 328. 372. 373. 440.

BUOZ *stm.? Ich wollte es nicht wagen, ein starkes vw.* ich baze, buoz *anzusetzen, so vortheilhaft dieß auch für die erklärung der wörter gewesen wäre, die sich dadurch zu einer umfassenden übersicht hätten vereinigen lassen. bequemer und vielleicht auch sicherer schien es, unter* buoz *auf ein vermutliches vollw.* ich baze *zu verweisen. vgl. Gr.* 2, 43. *Graff* 3, 227. 228. *Diefenb. g. wb.* 1, 288. 289. buoz *u.* buoze *von einander zu trennen ist durchaus nöthig: denn wenn gleich öfters* buoz *st.* buoze *geschrieben ist, so findet sich doch nie* buoze *st.* buoz. — *Das männliche geschlecht, das ich dem worte gebe, gründet sich auf Suochenw.* 2, 8. wer machet sorgen süezen buoz: *die einzige stelle, aus der sich, wenn gleich nicht mit voller sicherheit, auf das geschlecht des wortes schließen läßt. doch vgl. Gr.* 4, 245. *die frage, ob es auch ein adj.* buoz *gab, dringt sich vorzüglich bei impersonellen sätzen auf, ist aber schwer zu beantworten.* — buoz *bedeutet wohl ursprünglich das bessern, oder das hinwegschaffen eines übels, wird aber dann in weiterm sinne gebraucht, so daß es überhaupt ein nicht vorhandensein bezeichnet. öfters wird* rât *und* buoz *neben einander gestellt, und die bedeutung dieser beiden wörter liegt sich sehr nahe.* I. buoz *in impersonellen sätzen. vgl. Gr.* 4, 245. 1. daz, ez wirt mir buoz, a. *ohne sächlichen genit.* wan ime daz niemer mêre sal werden buoz *von der qual soll er nie erlöset werden En.* 3526. ez (es *Pfeiffer*) wirt dir lîhte buoz *vielleicht läßt sich dir helfen Barl.* 17, 25: *auch in der hs. des freih. von Laßberg steht* ez, *nicht* es. *vgl.* 2. daz ist buoz. b. eines d. wirt buoz *es wird hinweg geschafft.* zwischen gellen zwein wirt vil selten nîdes buoz *MS.* 2, 144. b. vil dicke ein übel daz ander muoz vertrîben: sus wirt ir beider buoz *Vrid.* 127, 7. alsô wirt buoz der bœsen geist *Suochenw.* 41, 1188. c. mir wirt buoz eines d. *es wird mir entnommen.* sô wirt in des tuskens buoz *Maria* 104. dô wart im des riten buoz *Reinh. f.* 1492. der (nôt) wirt in buoz unde rât *Iw.* 130. dem wirt ouch niemer sorgen buoz *Vrid.* 87, 3. 58, 15. 83, 3. doch wart im selten kumbers buoz *Parz.* 12, 14. als im des (des ruozes) dâ nâch wirdet buoz *W. Wh.* 288. mir wirt niemer sorgen buoz *MS.* 1, 204. a. *Boner* 59, 66. in wart und wirt dâ valsches buoz *MS.* 1, 86. a. und sol uns leides werden buoz *wenn wir von unserm leide befreiet werden sollen Wigal.* 3785. daz im werde buoz sîner schande *das.* 3836. mirn wirt niemer jâmers buoz *das.* 8488. dem wirt selten kumbers buoz *MS.* 2, 26. a. der swære wirt mir niemer buoz *Barl.* 290, 2. ich kan dir geråten wie dir wirt sorgen buoz *Barl.* 18, 1. — wines kraft twinget sînen man, daz im wirt sinne buoz *daß er von sinnen kommt MS.* 2, 124. b. fuhses unsælden wirt im niemer buoz *hat*

er immer MS. 2, 223. b. ode im wirt des niemer buoz erne müeze haben allen tac den strit *Stricker* 3, 36. 2. daz ist buoz. — ie doch ist daz dehein rât, und enmac niht wesen buoz *laßt sich nicht ändern En.* 3990. b. mir ist buoz eines d. dô stach die trew ein scharfer dorn, daz si leider hinken muoz: daz wolde got wær ir sîn *des hinkens* buoz *Suochenw.* 6, 68. II. *in personellen sätzen.* 1. ich sage einen buoz eines d. herre, ich sage iuchs lasters buoz *mach euch keinen vorwurf Parz.* 673, 27. 2. ich setze buoz. nu frâget menger, wie mîn sin gesetzet habe der sorgen buoz *MS.* 1, 43. a. 3. ich tuon buoz. a. ich tuon einem buoz. *allen, die hier sind* den biut ich dienstlîchen gruoz; wan einem tuot mîn dienst buoz, dem wirt mîn dienst nimmer schîn *der braucht sich über meinen dienst nicht zu beschweren Parz.* 320, 26. b. ich tuon einem buoz eines d. ir tuot mir site buoz, daz ich versage mînen gruoz Artûse *Parz.* 315, 17. swenne ir dem tuot kumbers buoz, sô nähet iu der gotes gruoz *Parz.* 171, 3. tuo mir dâ mite trûrens buoz *MS.* 1, 165. b. der tete uns maneger sorgen buoz *Vrid.* 12, 14. mir hât min ungelücke buoz aller fröuden getân *kl.* 1220 *L.* sîn gruoz mir tæte buoz angestlîcher arebeit *MS.* 1, 192. b. den gernden tuot er kumbers buoz *MS.* 2, 3. b. ich tuon dir alles dîns gebresten buoz *Boner* 50, 32. gedenke, waz man an die vart bedürfen sol und haben muoz: des tuon ich dir alles buoz mit grôzer koste rîche *Flore* 2675. ein zelter, dem hatte missewende buoz diu nâtûre getân *Flore* 21. b. einem des huosten buoz tuon *ihm von dem husten helfen, d. h. ihn aus der welt schaffen Mart.* 177. *vgl.* ich büeze. c. ich tuon einen buoz eines d. *sollte dieses* buoz *ein adj. sein?* die tâten inme striten buoz des lebens manegen *(eine hs.* manchem*)* kristen man *W. Wh.* 395, 20 *(vielleicht ist* man *dat. plur. vgl. Gr.* 4, 245). ir tuont mich sorgen buoz *MS.* 2, 191. a. 4. ich mache buoz. a. *ohne dat. der person.* wer machet sorgen süezen buoz *Suochenw.* 2, 8. *Mart.* 208. b. *mit dative der person.* ob si mir sorgen wolde buoz noch machen als si solde *MS.* 1, 167. a.

buoze *stf. schon Wolfram erlaubte sich das* e *abzuwerfen; später geschieht dieses im südlichen dialecte noch weit häufiger: der unterschied zwischen* der buoz *und* diu buoze *steht jedoch fest. die leistung desjenigen, wodurch ein übel vorhanden zu sein aufhört.* — buoze *setzt zwar immer eine gegenseitige beziehung voraus, die zwischen demjenigen statt findet, der die buße leistet, und demjenigen, dem sie geleistet wird. für die darlegung des sprachgebrauches scheint es jedoch nöthig, diese zwei beziehungen zu scheiden. die folgenden redensarten betreffen mithin* 1. *den der* die buoze *leistet,* den schuldigen. buoze unde suone der bin ich iu bereit *Nib.* 1928, 3. nu volge mîner ræte, nim buoz für missewende *Parz.* 499, 27. dar zuo wart ir buoz gegeben, daz si nahtes sol ir leben spîsen *Boner* 44, 37. ouch ist daz gewonlich, daz man dem schuldigen man nâch riuwen sünde vergebe, und daz er in der buoze lebe daz erz niemer mê getuo *Iw.* 294. nu tuo mir der zweier buozen eine *MS.* 2, 88. b. sît ich mirz selbe hân getân, ich soltes ouch selbe buoze enpfân *dafür gestraft werden Iw.* 152. um die selben vart muost er grôze buoz enpfân *Boner* 85, 46. *vgl. die folgende nr.* 2. er bestât sîn buoze, daz er ir ze vrouwen jach *Nith.* 6, 8. noch wil ich mit dirre buoze mich bewarn *Barl.* 402, 17. mîn sêle muoz in buoze tagen daz mînen lîp mîn muoter ie ze disen nœten hât getragen *ich muß ewig dafür büßen, daß MS.* 2, 256. b. swære buoze, starke unmuoze muoz ich dulden *MS.* 1, 204. a. die muosten lîden swære buoz *Suochenw.* 33, 21. setzet mich in buozze *Karaj.* 34, 4. 7. ouch

hât mich iwer frümekeit derselben schulde hie ze stat wol ze buoze gesat *Erec* 1004. den setzet man des ze buoz *Ls.* 2, 215. — *am häufigsten sagte man* ze buoze stân *sowohl ohne objectiven casus:* ze hôher buoze stuont der strît *Lanz.* 4489. daz ich ze buoze wolde stân *Barl.* 402, 11. waz ob du noch ze buoze stâst *Barl.* 203, 31; — *als auch mit dativ der den kläger und einem accus. der die schuld bezeichnet:* ir sult es mir ze buoze stân *Iw.* 35. *vgl. die anm. von Lachm.* dâ müezen wir ze buoze stân der sünden *MS.* 2, 160. a. den ich vil leides hân getân den wil ich sus ze buoze stân *Barl.* 15, 32. wie ir mir ze buoze wellet stân um daz, daz ir mir habt getân *Trist.* 781. 2. *denjenigen, dem* buoze *geleistet wird, dem* leit getân ist. *diesen kann* a. *der von* buoze *regierte genitiv bezeichnen.* gotes buoze *Barl.* 102, 30 *ist die* buoze, *die gott geleistet wird.* — b. *der beleidigte, und so auch der kranke,* gert oder gert niht buoze *verlangt, daß seine beschwerde gehoben werde MS.* 1, 73. b. buoze enpfâhen *kann der beleidigte, so wie der schuldige:* daz got wolde mîne buoze enpfâhen *Barl.* 280, 24. *vgl. nr.* 1. *dem beleidigten* wirt buoze getân, *und so auch dem* siechen, *wenn seine krankheit vertrieben wird:* hœret waz ich zuo der buoze tuo, heimlîchiu wort stôze ich dar zuo: den besten willen strîche ich dar *MS.* 1, 73. b. *der löwe zeigt seinen fuß dem hirten* dar umbe daz im wurde buoz und heil an sînem fuoz getân *Boner* 47, 22. *wenn einem* des huosten gebüezet wirt, *so muß dieß heimlich geschehen:* swenne ez ieman siht, sô hilfet solche buoze niht *Kolocz.* 113.

volbuoze *stf.* satisfactio *sum.* 16, 62. *vgl. Graff* 3, 228.

zëhentbuoze *stf. buße für versäumnis des zehnten. Diut.* 3, 473.

buozsac, buozwirdic *s. das zweite wort.*

büezec *adj. zur* buoze *geneigt.* **kumberbüezec** *adj.* ir vürsten nu sît grüezic, den vrumen kumberbüezic *Frl.* 333, 8.

büeze *(ahd.* buozju*), prät.* buozte (büezet *Ottok.* 24. a. *vergl. Lachmann zu Walth. s.* 164), *swv. schaffe ein übel hinweg (Gr.* 1, 951. *Graff* 3, 224). 1. ich büeze a. *ohne weitern beisatz.* hâstu hie gebüezet niht, daz muoz der sêl dâ leiden *Suochenw.* 42, 152. b. ich büeze eines d. dâ kan man sühte büezen *los werden Vrid.* 163, 16. c. ich büeze mit einem d. *büße für etwas.* den selben tuot ouch liegen wê: jâ büezent si dâ mite *dadurch, daß es ihnen wehe thut MS.* 2, 209. b. 2. ich büeze einem. si kan ouch büezen *dem rettung bringen*, dem jâmer ist kunt *MS.* 1, 195. b. wil er in beiden sîn gelîche süeze, nu sprechent wer dem süezen (*gedruckt* den) danne büeze ob er (der süeze) des sûren schaden gewinnet *MS.* 2, 144. b. ich wil im büezen über reht *Stricker* 3, 68. *vergl. die anm.* 3. ich büeze etw. a. *ohne weitern beisatz, hebe es, vergelte es.* Dina selb ire hete biworven laster unte si daz puozten anders denne si scolten *Gen. fgr.* 2, 77, 12. daz er al sîn schulde buozte unz ûf ir hulde *Iw.* 144. *Barl.* 97, 9. der büeze miniu leit *Nib.* 1197, 3. büezet armer liute kumber *Wigal.* 11541. daz mer ist tief unde naz, doch büezet durst ein burne baz *Vrid.* 114, 17. er buozte alsus den hunger sîn *Barl.* 107, 23. dâ buoztent ir mîn ermekeit *Barl.* 92, 40. habt ir deheine nôt von mir die sol ich büezen *Trist.* 1511. als ez got bezzer unde büeze *Trist.* 14864. daz büeze ich flîzicliche *Stricker* 3, 59. *Margrieß rühmt sich der schläge, die er auf Olivier gethan: Olivier hört es, und sagt* daz sol ich büezen, *reitet auf ihn zu und erschlägt ihn. Karl* 66. a. daz ir gebære mîn swære noch büeze *MS.* 2, 28. a. b. ich büeze etw. an einem. dô Effraim dienot den apgotern, daz buozzot *strafte* got an im als er verdient het umb in *Karaj.* 76,

19. der tôt möhte an mir wol hie büezen *wieder gut machen* swaz er ie getete *Iw.* 62. c. ich büeze etw. mit einem d.. von einem d. der mit des libes arebeit ze rehte sünde büezen wil *MS.* 2, 256. a. — ob an sînem münster iht zesliffe daz er ez buozte von des küneges golde *Serrat.* 2147. 5. ich büeze einem etw. got büeze in iuwer unwerdez lebn *Iw.* 235. si buozte ime daz ungemach. kumber unde nôt *Iw.* 62. 207. er buozte in ir kumbers nôt *Wigal.* 11623. ir grüezen mac mir sendiu leit und trûren büezen *MS.* 1, 192. b. ich sol ez aber der süezen bezzern unde büezen *Trist.* 5234. den buozte künec Hettel nuo ir anden *Gudr.* 473. 4. den schaden sol ich mînen helden büezen *Gudr.* 1422, 4. einem den kumber, die siecheit büezen *Bart.* 274, 14. 13, 38. büeze im die sünde dîn *Barl.* 106, 37. sô büezet ich sîner hulde vil gerne mîne schulde *Barl.* 280, 25. er buozte im daz kîchen und daz kallen *schaffte ihn aus der welt Mart.* 177. — der karge birget sîne habe in hor und in erden, ê daz er gebüezet drabe lâze eim armen sînen kumber werden *MS.* 2, 202. a. b. ich büeze einem eines d. nu büezet mir des gastes, daz in got des schâches büeze *schaffet, daß ich nicht länger als gast* hînaht hie morgen dort *sein müsse, daß gott dagegen euch vor raub bewahre Walth.* 31, 32. man sol in gerne büezen swes wir gebresten hân *dem mangel abhelfen, über den wir zu klagen haben Nib.* 907, 3. ir enwelt uns danne des tôdes gerne büezen *von dem tode befreien*, wir müezen hînt sterben *Gudr.* 1202, 3. er buozte mir des huosten *befreite mich von d. h. Kolocz.* 113. im sol mîn karker sînes übermuotes büezen *zur strafe seines übermuts gereichen Gudr.* 6387 *(muß wohl heißen* in, *und gehört zu* 7*).* 7. ich büeze einen. *mache ihn* büezen, *strafe ihn.* got büezet einen mit libes suht *Ls.* 3, 60. got hât in der alten ê um sunde gebuezt mit ach und wê *Suochenw.* 39, 70. 8. ich büeze mich eines d. er ne welle sich es buozzen unde welle ez gar verlazzen *Karaj.* 4, 14.

büezen *stn.*

antwurtbüezen *stn. geben einer antwort, wodurch* gebüezet *wird?* ich man dich *(Maria)* ouch an daz antwurtbüezen *Frl.* 2, 5.

büezer *der welcher bessert.*

altbüezer *(im Augsb. str. Freib. s.* 33. alpuzzer*) der schuhflicker. Schreibers urkundenb.* 2, 147. 152. 162. *Pass.* 327, 21. 43. *Mone altd. schausp.* 2, 326. renovator altbutzer *Diefenb. gl.* 235.

schuochbüezer *schuhflicker. Oberl.* 1444.

ungebüezet *adj. part.* swaz der sünden ie gewan, sint si ungebüezet dar komen *warn.* 3101. noch was in ungebüezet *Gudr.* 486, 2. wirts ungebüezt *leseb.* 953, 27.

gebüeze *swv.* 1. *ohne weitern beisatz. thue buße.* ich gebüeze mit dir *wir beide* gebüezen *MS.* 2, 256. a. 2. ich gebüeze etw. *hebe, tilge, bessere es.* den durst gebüezen *Walth.* 30, 5. diu frouwe mîn magez wol gebüezen *MS.* 1, 13. a. sol ich daz hie gebüezen niht *MS.* 2, 257. a. der smit gebüezet brünne, îsenin gewant *pf. Kuonr.* 192, 3. halsbere *Karl* 70. b. 3. ich gebüeze einem etw. müeste ichz ime gebüezen *En.* 11334. si mac mir gebüezen wol den kumber *Walth.* 120, 18. *er hatte gesagt* daz er worte arzât wære, und kunde grôze swære von worte wol gebüezen mit arzenîen süezen *Barl.* 17, 15. wie er sîne grôzen schulde gebüezte gotes hulde *Barl.* 343, 30. daz ich Criste dem vil süezen immer müge gebüezen die vil unrehten schulde *Barl.* 346, 10. — dâ mit mahtu gebüezen mir mîne wunden *Tund.* 43, 5. 4. ich gebüeze einem eines d. *der staar klagt dem falken, daß er sich nicht hoch in die luft schwingen kanne, sondern sich immer vor den stoßvogeln in die dorne ver-*

stecken müsse, u. fügt dann die bitte hinzu des gebüezet mir, sô sît ir guot *lehret mich, gleich euch, in den lüften schweben a. w.* 3, 236. des (smerzen) enmohte ir wîp noch man gebüezen *H. Trist.* 4620. *Heinrich von Veldecke mußte in seinem niederd. st.* ich büeze *sagen* ich bôte, *und hatte mithin reime, wie sie im hochd. sich nicht immer fanden. En.* 4274 *schrieb er* habit iuwer ungemach ubele *(euern* ungevüegen zorn) dâ mete gebôt (*d. i.* gebôtet). ih wêt wol dat he haben môt unse tohter te wibe. *dieß machte der hochd. schreiber zu einem sinnlosen* gebuoz: muoz, *ebenso MS.* 1, 20. b. dat se mi der sorgen gebôt *mich meiner sorgen ledig macht, und reimte richtig* tôt *(thut), woraus dann wieder ein sinnloses* tuot: gebuot *gemacht wurde. (reime wie* gebüezen: vüezen *En.* 11334 *machten keine schwierigkeit). — daraus geht deutlich hervor, daß entweder Heinrich seine gedichte niederd. schrieb, oder daß er von niederd. reimen sich beschleichen ließ.*

verbüeze *swv.* mit liebe leit verbüezen *T. Wilh.* 38. a. daz sol er mit dem rehten verbüezen *Schemn. str. art.* 13.

BÛR *s.* ich BIR.

BÛR *s.* ich BÛWE.

BÛR *eigenname.* rois Bûr von Siglimessâ *W. Wh.* 74.

BURC *s.* ich BIRGE.

BURD *stm. ein von einem hengste und einer eselin gezeugtes pferd. (lat.* burdo). *N. jahrb. der Berlin. gesellsch. für deutsche sprache. b.* 4. *s.* 236. 237.

burdisch *adj.* ein burdisch missrât *das.* 136.

BÜRDE *s.* ich BIR.

BÜREL *s.* ich BIR.

BÜRGE *s.* ich BIRGE.

BÜRLINC *s.* ich BIR.

BURGUNDE (*lat.* Burgundio) *swm. Burgunde. der sing. noch unbelegt; der plur.* die Burgonden *Nib.* 526, 4. der Burgonden *Nib.* 426, 2. 439, 2. der künec von Burgonden *Nib.* 933, 1. *vgl. Gr.* 2, 343. Burgunden lant, Gunther von Burgunden lant *Nib.* 439, 2. 730, 3.

BURGUNJOYS *einer aus Burgund. Parz.* 416. *W. Wh.* 14. 15. 126. 151. 269.

BURNE *s.* ich BBINNE.

BURNE *s.* BRUNNE.

BURNEGEL *adj.* est genus tincturae medium inter rubeum et croceum — *fgr.* 1, 362. *sollte* bûrnegel *zu schreiben sein?*

BÜRSTE *s.* BORST.

BURT *s.* ich BIR.

BURZEL *s.* PURZEL.

BÛSANT *stm. eine falkenart,* falco buteo *Meier u. Mooyer dichtungen s.* 24.

BUSCH *s.* BOSCHE.

BÛSCH (*plur.* biusche) *stm.* 1. *unter andern kriegerischen spielen wird W. Wh.* 187, 14 *erwähnt* hie mit poynder rîten, dort mit pûschen strîten. 2. *bausch am sattel.* ich kom mit hurt sô an den man, daz ich im von dem satel dan reit bûsch und ouch den stegereif *frauend.* 270, 17. 3. *in den folgenden stellen heißt* bûsch *ein stumpfer schlag, nach welchem die geschlagene stelle anschwillt, und erinnert an unser 'bauschen'.* Richart sluoc im dâ starke biusche (: geriusche) *Turn. v. Nantheis. Maßm. denkm.* 146. a. si liden leides biusche (kiusche) *Mart. leseb.* 761, 21. *vgl.* 765, 29. von dem herten biusche (: kinsche) *a. w.* 3, 87. den zweien was niht worden dâ wan ungevüege biusche grôz *Ls.* 1, 281. daz ir dem kinde hât gegeben als ungevüege biusche *Otte* 137. starker biusche pflegen *troj.*

biusche *swv. schlage (Gr.* 1, 347*).* von nîtlichen sporslegen begundens d'ors biuschen *Lanz.* 2545. mit slegen er in biuste *das.* 1925. den wîn er bûst (?) *leseb.* 967, 8.

gebiusche *stn.* redet ieman derwider, dem slahent ein gebiusche (: geriusche) *den schlagt blau und grün fragm.* 40. a.

BUSÎNE, BUSÛNE *altfranz.* buisine, bosine, *aus dem lat.* buccina, *swf. posaune.*

mmnec pusûne lûte vil krefteclîch erdôz *Nib.* 751, 1. die hellen busînen mit krache vor im gâben dôz *Parz.* 63, 2. galm von mangen busînen *W. Wh.* 19, 25. dâ wart vil busîne erschalt *W. Wh.* 225, 13. aht hundert pusînen hiez hlâsen rois Kalopeiz. in sîme lande man noch weiz daz pusîn dâ wart erdâht: ûz Thusî die wâren brâht *W. Wh.* 360, 8. der starke krach der pusîn *W. Wh.* 403, 15. zwô busûne selten swigen, die blies man *Wigal.* 8880.

busûne *swv.*

busûnen *stn.* busûnen, floitieren huob sich des morgens fruo *Nib.* 1456, 1. vil pûken, vil tambûren, busînen, und floytieren *W. Wh.* 34, 7.

busûner, busûnære *stm.* nâch den selben reit pusûner, der man och bedarf *Parz.* 19, 7. pusûner gâben dôzes klac *Parz.* 379, 11. swaz der doner ie gedôz und al die pusûnære, op der êrste wære bî dem jungesten dinne und bliesen nâch gewinne, ezn dorft niht mer dâ krachen *Parz.* 567, 20. busûnære giengen den truhsæzen mite *Wigal.* 9449. busûnære bliesen ein reisenot vil hô *auf dieses hohe blasen wird ein vorzüglicher wert gelegt frauend.* 295, 28.

BÜTEL *s.* ich BIUTE.

GEBÜTLACHTI? ist einer swarz, sô heizt er 'wîz als ein gebütlachti krâ' *Ls.* 3, 328. *weiß wie eine . . . krähe. das beiwort ist mir durchaus unerklärlich.*

BÛT *stf. stück einer pferderüstung.* under dem sattel diu bût (:krût) *fragm.* 30. a.

BÜTE, BÜTTE, *auch* BÜTEN *(ahd.* butinna, butin*) sw. u. stf. gerundetes gefäß zu verschiedenem behufe. vgl. das genau verwandte* botech. *Gr.* 3, 457. *Graff* 3, 87. er hiez in sitzen bloz in eine büten *Engelh.* 6341. ein bütten si har fur dô truoc vol tuochen, diu si solde weschen *Boner* 48, 60. ouch ahten die buttiglære daz selten in sî diu bütte lære *Renner* 652. er hiez in werlîn in eine büte wallendis oleies *Leyser pred.* 77, 37. *vgl.* 140. di buten brach *myst.* 1, 156, 17.

winbüte *weinbütte.* vas vinarium *gl. Mone* 6, 213.

bütelîn, bottelîn *stn. kleine bütte.* zwei bottelîn *wassergefäße* diu wâren rôt guldîn *Ernst* 25. b.

bütenære *stm. büttner, böttticher. beitr.* 66. 67. *leseb.* 1010, 28.

BUTEGLÆRE *stm. (franz.* boutillier*) der schenke an einem fürstlichen hofe. Mart.* 60. 283. die büttiglære *Renner* 651. ir putigler *das.* 4632. *vgl.* büte.

BUTER *m.? f.? die butter. — in früherer zeit wohl nicht allgemein hochd. eine gl. (Hoffm. sumerl.* 34, 58*) übersetzt* butyrum, milchsmalz. er pôt in puterin *Mos.* 16, 27 *D.* gemüret ûz buter *wachtelm.* 64. *vgl. Graff* 3, 89. *Schmeller* 1, 225.

butermilch, buterschibe, butervaz *s. das zweite wort.*

BUTERICH *stm. schlauch. sumerl.* 19, 76. 29, 47. 51, 70. *gl. Mone* 7, 592. *vgl. Graff* 3, 90. *fdgr.* 1, 362. *Schmeller* 1, 225. *vgl.* büte.

BUTTE *swf. hagebutte.* wîz als ein snê, blanc als ein swan, var sam der butten blüete *Gfr. lobges.* 23, 10. *vgl. die anm. Frisch* 1, 159. b.

hagebutte *swv. hagebutte.* paliurus hagen vel ageleia vel hagebinta *(so)* vel wechalter *sumerl.*

BÜTTE *s.* BÜTE.

BUTZE *swm.* 1. *der poltergeist, butzemann, der sich durch* bôzen, butzen *vernehmen läßt (vgl.* ich biuze*); so wie auch derjenige, der sich vermummt und einen solchen geist vorstellt. vgl. Grimm d. myth.* 474. 956. si sehent mich niht mêr an in butzen wîs *Walth.* 28, 37. den butzen vorht er kleine als man dô seit von kinden *Tit.* 10, 144. *die tänzer müssen in der hölle mit* irme meister, dem butzen *dem teufel* tanzen ûf koln in flammen *altd. bl.* 1, 55. sô bîz mich butze *Hätzl.* 2, 74, 136. 2. *irgend etwas, das kurz, klein, abgestumpft ist, vgl. Höfer österreich. wb.* 1, 132. a. *ein kleines kind. Schmel-*

ler 1, 230. b. *klumpe, masse, die abgeschnitten, abgeputzt, weggeworfen wird.* ez wart nie dehein butze sô ängestlich alsam der lîp. swenne diu sêle gerûmet in, son hât er kraft, son hât er sin; des legt man 'n vil unwerde zuo den kroten under d'erde etc. *fundgr.* 1, 315. *der leichnam ist* ein ungehiurer butze *Mart.* 116. c. in des swebils butzen *Mart.* 111. sîn schœni wære mit urdrutze gar ein ungehiurer butze *Mart.* 253. 224. der winterbutze, *den Oberlin* 2041 *anführt, ist eben so wie aprilbutze, schneebutze (Schmell. wb.* 1, 230*) zu verstehen, u. an keine* 'larva hiemalis' *zu denken. doch vgl. Seb. Brant leseb.* 1063, 28.

kinderbutze *swm. butze, mit dem man kinder schreckt, od. kleines kind?* ob er mich ungeslagen liez und mich ein kinderbutzen hiez *Ls.* 1, 617.

butzengriul? *MS. H.* 3, 451. a.

bützel *stn. kleiner butze, ein* wihtel *Ls.* 1, 380. *auch scherzhafte benennung eines kleinen kindes. Stalder* 1, 251.

butze *swv.* 1. *schaffe etwas weg. vgl.* butze *nr.* 2 *u. Frisch* 1, 160. a. ich lâz in wazzer bützen (*hds.* putzen), sô wil ich sîn guot nützen *Helbl.* 1, 988. 2. *kleide aus, schmücke auf. s. Wackernagel wb. zum leseb. LXXVIII. nhd. putze.*

gebutze *stn.* exta *sumerl.* 31, 27.

BUTZE? *swv.* die heiden vuorten steine zuo, beide spâte unde vruo. — si wurfen abe der blanken vil al umbe die burc her unde dar. die bruoder nâmen des war unde butzten harte vür, daz man die burc iht verlür *livl. chron.* 8243. *die bedeutung des wortes errathe ich nicht; gehört es zu dem stamme* biuze?

BÜTZE *(ahd.* puzza*) stn. u. stf. brunne, pfütze. vgl. lat.* puteus *Graff* 3, 355. *in der hölle,* dâ diu unerfulte butze (:antlutze) des abgrundes ûz tiezzen, unt dâ er sahe vliezzen die bechwelligen bache unt fiur schober chrache *tod. gehög.* 896. in dem bütze *Gr. w.* 1, 743. *vgl.* 2, 666. dîn golt und dîn gesteine wirf ich in die puze *pf. K.* 150, 5. nu vernemt von der butze wie man die nutze *Tundal* 47, 51.

BÛWE, BÛWETE, GEBÛWEN, BIUWE, BÛTE, BOUWE, BOUWETE, GEBOUWEN *vgl. Gr.* 1^3, 194. *Graff* 3, 16. — *dieses vollwort erscheint stark nur in seinem particip, und selbst dieses lautet bisweilen* gebouwet. *das präteritum lautet bisweilen* biute *a. H.* 268. *Lanz.* 5527. *Ernst* 2056. *Flore* 7407. *vgl. Lachm. zu Iw. z.* 415. biuwen *im reime bei Conr. s. Haupt zu Engelh.* 5222. *bei der unzuverlässigkeit der reime sowohl als der schreiber lassen sich für das wörterbuch die drei formen nicht wohl trennen. — in hinsicht auf die bedeutung des wortes zeigt sich zwischen den drei formen kein unterschied.* ich bûwe, *oder* biuwe, *oder* bouwe. I. *ohne accusativ.* a. *ich siedele mich an, wohne.* got hiez in sîn lant rûmen, sprach er scolte alsuâ pûen von sîneme chunne sô verre, in unchunde *Genes. fundgr.* 2, 29, 42. si gewunnen sô michelen rîchtuom, daz si sament ne mahten pûwen *das.* 30, 25. die liute dâ er under bûwete *das.* 33, 38. si bûweten gerne in ire lante *das.* 50, 25. sô er frôlîche lebete, vil clârlîche bûwete *Hartm. v. gl.* 2818. si süln mit ime bûwen in der himelische Iherusalêm *das.* 3095. wil du samet ir iemer buowen (l. biuwen: getriuwen) *Maria* 87. der ie von êrst began bûwen hie ze lande (D. bouwen) *Iw.* 284. mugt ir in himile bouwen (: schouwen) *Walth.* 36, 20. b. *bestelle das feld; lebe als bauer, treibe landwirtschaft.* Nôê begunde dô bûwen, sînen wîngarten pflanzen *Genes. fundgr.* 2, 28, 25. er tete sam der guote rûtâre der gerne wole bûwet (: gehouwet) *pf. K.* 279, 26. liute. die bî ir dâ sint, müezen bûwn und riuten *Parz.* 117, 17. sam tuo du mensche, und bûwe enzît ... du maht hie bûwen unde sæn *MS.* 2, 166. a. die ohsen begunden buwen (l. biuwen:

getriuwen) *troj.* 71. c. bouwe mit dem phluoge *sei bauer Helmbr.* 547. c. *banc.* den ê ûfen regenbogen mit fröuden was gebouwen *die wähnten im besitze des größten glückes zu sein, die sich luftschlösser gebaut hatten kl.* 1095. swer den fröuden wil getrûwen, der wil ûf ein wolken bûwen *Mart.* 78. c. bûwen ûf ein îs *amgb.* 17. a. *vgl. Grimm zu Vrid.* 1, 10. II. *mit accusativ.* 1. *ich habe einen ort zu meinem aufenthalte. In diesem sinne des vollwortes* bûwet *der mensch, der vogel, der fisch, — die freude: gebaut wird* erde, riche, lant, ellende, kreiz, rinc, — tan, hac, wal, strâze, phat, reise, — hûs, sal, vaz, ast, banc, — himel, helle — ünde, wazzer, mist, — herze, muot. — *nach dieser letzten ordnung sind die folgenden belege aufgestellt.* die wîle er unser erden geruoche bûwen, sô wil ich daz er hie nider lâze sich *troj.* 149. a. sîn rîche bûwen *Lampr. Alex.* 405. er muoz vil angestlich genesen der bouwet sô diu rîche *Bit.* 3. b. ich wil daz künicrîche ze Normanîe bûwen *Gudr.* 1285, 3. ich wil dich einem manne geben, der mit dir bouwe dîniu lant *kl.* 2135 *L.* wir müezen dicke fremdiu lant heimlichen unde bûwen *Trist.* 9533. ir muget iuwer lant mit fride bouwen *Karl* 27. b. daz elelende bûwen *Roth.* 2346. daz enelende bouwen *kchr.* 63. b. des muoz ich von ir daz ellende biuwen *MS.* 1, 173. b. daz ellende bûwen *myst.* 1, 343, 20. seit ich halbez daz ich weiz, sô müest ich bûwen vremden kreiz *das land räumen Vrid.* 75, 1. ich lâz in den kreiz âne angest biuwen *troj.* 101. b. ê daz ich iuch sæhe biuwen disen kreiz *troj.* 161. c. daz dâ biuwet sînen rinc *troj.* 154. c. — ich sol bûwen disen tan *Wigal.* 5835. den hac biuwen *troj.* 7. a. daz wal si bouweten sêre *waren beständig auf dem schlachtfelde Bit.* 37. b. in allen vier enden bouwent si die strâze *Gudr.* 1458, 3. ich bouwe der minne strâze *meine geliebte ist ein volles glas a. w.* 3, 25. sô gereit und sô gerât alsô dâ man einen phat alle tage bûwet *Herb.* 14091. sülich grôze reise nie mê gebûwen wart *eine solche strecke weges wurde nie von reisigen bedecket gr. roseng.* 9. b. — si bûweten daz siechhûs *lw.* 283. diun bûwet niht der zühte sal *Winsbekin* 8, 7. war umbe sprichestu daz, daz beide minne unde haz ensamt bûwen ein vaz *lw.* 257. mîn ungesunt gelîchet eime der ein ast müeste bûwen zaller stunt *MS.* 1, 74. a. den dürren ast hân wir gebowit *Ulr. Wh.* 93. b. *vgl.* der ast. einen ast bûwen *an den galgen gehängt werden Mor.* 15. b. — ich wil bouwen dise banc *a. w.* 3, 14. daz himelrîche bûwen *Diut.* 3, 401. die helle bûwen *Hartm. v. gl.* 2835. *Karl* 41. b. die ünde bûwen *auf dem meer sein Gudr.* 287, 4. diu wazzer biuwen *troj.* 102. c. ein wazzer liuter unde vrisch, daz biuwet einer hande visch *troj.* 147. — ich müeste biuwen einen mist dem armen Jobe vil gelîch *Engelh.* 6086. dîn herze nu vreude bowe *freude wohne in deinem herzen*, kumt dir dîn kint ze schowe *Türl. Wh.* 107. b. diu vreude bouwet mînen muot *a. w.* 3, 20. 2. *bestelle ein feld, mache es tragbar.* a. *im eigentlichen sinne.* bouwen dise wuostin *Karaj.* 12, 16. der ê diz *(land)* geriute, und der ez dannoch biute *a. Heinr.* 267. daz lant was gebûwen über al *Wigal.* 4536. b. *in bildlichem sinne.* wir bûwen die minne, und suochen danne an ir die lust; sone birt si niwan smerzen *Trist.* 12241. Eva bûwete ir art *machte es wie die weiber alle*, und tet daz ir verboten wart *Trist.* 17955. Ortewîn und Môrunc die bûweten daz lant alsô nâch grôzen êren *(indem sie tapfer stritten) Gudr.* 873, 1. 3. *ich pflanze, säe.* a. *im eigentlichen sinne.* der leite unde bûte reben *Barl.* 254, 17. *vgl. oben* I, b. b. *in bildlichem sinne.* bouwen den êwigen tôt *Karaj.* 36, 11. sone birt si *(die minne)* niwan smerzen, unguot, unfruht, und

unart, als ez an ir gebûwen wart *Trist.* 12248. sine mohten noch enkunden nie durch kein ir angest verlân sine bouweten den arcwân *Trist.* 16490. 4. *ich baue ein gebäude, gerüste, nest etc.* er mac wol wesen rîche, der si hie gebouwen hât *Nib.* 1548. d. *v. d. H.* einen hêrlîchen sal den het er heizen bouwen *Nib.* 7297. *v. d. H.* der Jerûsalêm bûte *Barl.* 59, 23. du solt eine veste bûwen gote *Barl.* 159, 13. die Kriechen hiezen bûwen (: gebruwen) swes man ze sturmes nôt bedarf *troj.* 172. a. Prîam begunde Troie bûwen (: getriuwen) *troj.* 175. c. des wart Dieterîche ein hûs dar în gebûwen *Engelh.* 5246. die schœne burc bûweten (: ernûweten) *Ernst* 2056. ein kemenâte was gebûwet *H. Trist.* 2681.

biuwen *stn. bauen.* ûf einen grimmen herten strît geziuhet sich diz biuwen (: getriuwen) *troj.* 13426.

bû, bou (-wes) *stn.* 1. *die landwirtschaft.* lieber sun, nû bouwe: wan nieman wart sô tiuwer, sîn hôchvart wære kleine, wan durch daz bou al eine *Helmbr.* 560. 2. *bauen eines gebäudes.* sus muose daz bû beliben *Servat.* 2000.

bû, bou *stm.* 1. *bestellung des feldes; bestelltes feld.* mir hât der schûr erslagen den besten bû den ich hân *Iw.* 110. ich wil selhen bû fliehen, den daz fiur und der hagel sleht, und der wâc abe tweht *a. Heinr.* 787. 794. al den bû unz an des strôwes wisch *will er ersetzen W. Wh.* 256, 27. iu ist bû wol bekant *ihr, bauern, versteht euch auf ackerbau Haupt's ztschr.* 2, 88. die von rehte solten pflegen bûwes mit ir pfluoge *Nith.* 13, 5. ich wil sehen, ob deheiner slahte bû hie sî *Trist.* 2525. diu erde was ein maget dannoch; wan kein schrunde noch kein loch dar in von starkem bûwe gie *Silv.* 3477. ir etelîcher gienc ze sînem bûwe *Roth pred.* 79. dem manne ist baz mit bouwe dan er mit swerten houwe ab den vînden ritters prîs *Helbl.* 1, 832. 2. *der bau eines hauses, nestes etc.; das gebäude.* swer bûwes ie begunde, baz denne ich sprechen kunde von dises bûwes veste. hie ist von bûwe vil gesagt *Parz.* 403, 15. 24. Etzele het an bou geleit sînen flîz *Nib.* 7293 *v. d. H.* sô gesæhe ich deste baz von bûwe manigen schœnen list *Flore* 38. b. — daz ein swalwe ze Irlande kæme, ein frouwen hâr dâ næme zir bûwe, zir geniste *Trist.* 8609. sîn bûwe wart volendet *troj.* 98. a.

gebû, gebou *stm.* **gebûwe, gebiuwe** *stn.*? 1. *bau, gebäude.* eine mûre von starkeme gebûwe *Herb.* 1772. *Clos. chron.* 102. ir sult obene ligen ûf dem gebûwe *myst.* 1, 237, 12. 2. *bestelltes feld.* ichn versach mich niht hie gebiuwes noch liute *Greg.* 2795.

ingebû *innerer bau. Hätzl.* 2, 39, 8.

veltgebû *bestelltes feld. Walther* 76, 18.

sidelbû *stm. bau zum wohnsitz. Oberl.* 1498.

urbû *oder auch* **unbû** *stm. verfall eines gebäudes. Schmeller baier. wb.* 137. *Schmid* 526. *es leidet keinen zweifel, daß so wohl* unbû *als* urbû *sprachgemäß ist.*

bûdinc, bûgeræte, bûknecht, bûleibe, bûman, bûmeister, bûrât, burëht, bûsache, bûteil, bûwëc *s. das zweite wort.*

biuwec *adj.*

wîtbiuwec *adj. weit aus einander liegende gebäude habend. Schmeller* 1, 238.

bûhaft *adj. was* bû, *gute bestellung an sich hat.* sô wirt der aker bûhaft *pf. K.* 280, 3. ein bûhaft lant *g. Gerh.* 1258.

unbûhaft *adj. nicht* bûhaft. *Schemn. br. art.* 4.

bûwenlich *adj. von festem baue.* er vant der bürge wîte daz ieslîch ir sîte stuont mit bûwenlîcher wer *Parz.* 564, 29.

bûweline *stm. anbauer;* colonus *sumerl.* 4, 74.

bûr *stm.* 1. *haus. s. Graff* 3, 18. 2. *vogelbauer. Müglin s.* 34. *Götting. hs.*

bëtebûr sacellum *sumerl.* 15, 66. *vgl. Graff* 3, 18.

bouwære, bûwære *(ahd.* bûâri *Graff* 3, 18*) stm. bauer.* mit frîen bowæren *aneg.* 13, 71.

bûr *swm. bauer, das gegentheil von* der herre, *später auch von* der burgære. er macht dâ burger vil ûz bûren *Lohengr.* 84. *vgl. leseb.* 923, 38. 40. 927, 32. *'Woher, trotz aller* égalité *und* liberté, *ein solcher unterschied des standes? Antwort. du bist zu spät kommen: bis du ein bauer. Als Adam mit Eva etlich jar gehaust hat, kam unser hergot zu ihn, fragt wie vil kinder sie zeugt hetten vnd wo sie weren. Eva het in kürz so vil kind gehabt, das sie sich dero vor got geschemet, hett allein die schönsten für den herren bracht, die andern vnder ein kuef gestürzt, vnd in ein strohaufen verhalten. Da sagt der herr: bis du ein fürst, du ein grafe, vnd du ein bapst, du ein edelmann. Als Eva sah, das es so wol gieng, eilet sie bald mit den andern auch zum herrn, sprechend: dise sind auch mein, herr. aber sie kamen zu spat, die guten ämpter waren alle hin. Da sagt er zu ihn, so noch das har vol stro hetten, bis du ein baur, du ein taglöner, du ein handwerker. Also kamen bauren und edlen auf.' Francken sprichw.* 1541. 1, 46. *vgl. auch Jac. Grimm: 'die ungleichen kinder Evas' in Haupt's zeitschr.* 2, 257—267.

bûreuslac *s. das zweite wort.*

biurisch *adj. dem stande des bauren zugehörig.* seht ze disem biurischen man, wie wol er sîne rede kan *Greg.* 953.

bûrschaft *stf. gemeines volk.* er ist niht tump der sich beschiet daz er niht wart longenhaft bî ungetriuwer bûrschaft *(nach Grimm: wer sich vorsieht, daß er durch das leichtsinnig schwörende gemeine volk nicht seine sache verliert) Reinh. f. s.* 346. 2. *gesammtheit der bauern. Lohengr.* 72.

gebûr *stm. der nachbar.* grôze stiure gâben die gebûre sant Servâcen hûs ze bezzerunge *Servat.* 2892. swâ brinnet mînes gebûres want *Vrid.* 122, 5. *dagegen:* swâ brinnet mînes gebûren want *MS.* 1, 44. a. swer niht wizze wer er sî, der schelte sîner gebûre drî *Vrid.* 62, 17. vil manec laster in vergât, der sîne gebûre willec hât *Vrid.* 121. 17, 19. 20. des ein gebûre dem andern tuot komet dicke lôn *Rh. fuchs s.* 36.

gebûre, gebûr *swm. auch stm. der bauer im gegensatze zu* der herre. *auch der* vrîe bûman *heißt* gebûre, *so wie auch* meiger *u. Heinr.* 271. 281. 1394. ez het der gebûre (:ûre) *Iw.* 25. swie rûch ich ein gebûre sî *Iw.* 136, 2. swie gar ich ein gebûre bin *Iw.* 136, 25. den gebûren schadet, sint si rîch, wirt in der vogt ze heimelich *Vrid.* 122, 7. ein gebûre genuoc êren hât, der vor in sîme dorfe gât *das.* nieman alsô nâhe schirt, sô dâ ein gebûre ein herre wirt *das.* der herre und der gebûr *MS.* 2, 198. b. si wâren gebûre, und niht von hôher art *Barl.* 323, 16. der gebûre rieſ dem wîbe sâ *Wigal.* 5458. *Der unterschied zwischen* der gebûr, -es *und* der gebûre, -n, *dem zufolge das erste nachbar, das zweite bauer bedeutet, verlor sich erst später, wie MS.* 1, 44. a. *verglichen mit Vrid.* 122, 5 *zeigt. auch* gebûr *st.* gebûre *gehört der spätern zeit.* gebûr di tun gebûrlîchen *myst.* 1, 31, 4. — gebûre *wird auch als schimpfwort gebraucht* grôz gebûre *dicker kerl Gregor.* 2619.

dorfgebûr *stm. dorfbauer.* dise dorfgebûre *MS. H.* 3, 209. b.

nâchgebûr *stm. (Vrid.* 122, 5 *nach hs. C).* **nâchgebûre** (nâchgebûr) *swm. der nahe wohnende, im nhd. zu nachbar entstellt.* keiner slahte nezzelkrût nie wart sô bitter noch sô sûr als der sûre nâchgebûr *so zu lesen Trist.* 15054. — mîns herzen nâchgebûre *Lanz.* 4404. ist zwîvel herzen nâchgebûr, daz muoz der sêle werden sûr *Parz.* 1, 1. dem libe ein herter nâchgebûr *Wigal.* 9418.

der Kriechen riterschefte was er ein übel nâchgebur *troj.* 160. c.

vilzgebûr, vilzgebûre *bauer der* vilz *trägt, als scheltwort gebraucht.* ein vilzgebûre *MS. H.* 3, 202. a. *vgl.* 238. b. ein vilzgebûr *Renner* 6024. manic vilzgebûr (: sûr) *das.* 11395. *vgl.* 12195.

waltgebûre *waldbauer.* du rehter waltgebûre *Orendel* 947.

gebûresliute *s. das zweite wort.*

gebûrekîn *stn. dimin. zu* gebûre. ir gebûrekîn *Helmbr.* 764. 1696.

gebûrinne, gebiurinne *stf. bäuerin.* mit gelwem gebinde wellent si (*l.* sich) die gebiurinnen an allem ende des reichen mannes tochter ginôzen *tod. gehüg.* 326. ein gebûrinne *Helbl.* 8, 183.

gebûrschaft *stf. bauerschaft. Oberl.* 487. rusticia gebawerschaft *Diefenb. gl.* 241.

gebiurisch *adj.* 1. *bäurisch.* ein gebiurscher lîp, ez wære man oder wîp *frauend.* 510, 1. dêst ein gebiurscher tac *MS.* 2, 238. ein gebiurischez bern *Helbl.* 8, 233. 2. *ungeschmückt, allgemein verständlich.* disiu lêre ist in gebiurischen worten geschriben, âne rîme und gezierde *bichteb.* 6. 29.

gebûric *adj.* = gebiurisch. dehein gebûrik man *Helmbr.* 767.

gebiurlich, gebûrlich *adj. bauernmäßig.* Collatînus nam gebûrlîch gewant *kchron.* 28. b. nâch gebiurlîchem site *Gregor.* 940.

gebûrlîchen *adv.* gebûr di tun gebûrlîchen *myst.* 1, 31, 4.

gebûrde *stf. landschaft von gutsherren und landleuten bewohnt. vgl. Graff* 3, 20. er sante kneht über kneht mit leide unt mit trûrde über alle die gebûrde daz ime ritter quæmen *Herb.* 1750. 11095. 14290. 17313. in der gebûrte und in der gegenote was unser herre eine wîle *Leys. pred.* 68, 5.

erbûwe, erbouwe 1. *mache zu ackerland, baue an.* daz wüeste lant erbûwen wart *Parz.* 222, 12. mirst niht bekant daz weder wazzer oder lant inre drîzec mîle erbûwen sî, wan ein hûs lît hie bî *(spätere hschriften* erbowet*) Parz.* 225, 21. daz ze Gîvers in dem berge ein wîtez künicrîche erbûwen wære *Gudr.* 1128, 4. 2. *baue ein gebäude.* a. *in eigentlichem sinne.* sô wol erbouwen burge *Nib.* 1548. b. *v. d. H.* daz hûs was erbûwen wol *Wigal.* 4607. wie der turn ist erbûwen (: getruwen) *Flore* 38. a. ez wart nie stat sô vaste und alsô dicke erbouwen (: schouwen) *Geo.* 16. a. diu kamere was sô starc erbouwen (: gehouwen) *Geo.* 58. b. b. *in bildlichem sinne.* sprechet wol den vrouwen: ir lop ist wol erbouwen *MS.* 1, 184. b. dâ mohte vil wol der tôt erbûwen sîne strâze *Bit.* 10654.

erbouwen *part.* si nuzzen âne wer swaz erbouwen het daz lant *st.* swaz erbouwenes *Bit.* 55. b.

unerbouwen *part. adj.* diu erde was unerbouwen mit pfluoge und mit houwen *Geo.* 26. b.

gebûwe *bewohne.* swer dise werlt gebûwet alsô, daz sînes tôdes sîn sêle ist frô *Wigal.* 7763.

verbûwe *swv. baue zu.* sît daz im diu marter brâhte bluotes tuft für Even bruch den er kund sus verbouwen *Loh.* 93. ich wil den turm lâzen vorbûwen innewendig *myst.* 1, 237, 11.

BÛZ, BÛZE *s.* ich BIUZE.

BÛZE *ein kleines fahrzeug.* bûzen unt snecken *(wohl das plattd.* snicken*) pf. K.* 248, 14.

BÛZEN *s.* ÛZ.

BUZZEL *stn. (altfr.* boucel, *pl.* bouciaux, *etc. lat.* bucellus*) tönnchen, krug.* dâ ligent âhte kæse bî unt zwei buzzel mit wîn *Parz.* 190, 13.

BY . . . *s.* BI. . . .

BYRAMUS *eigenname. Pyramus. MS.* 2, 155. b.

C

Was hier über den buchstaben c *bemerkt werden soll, betrifft nur das einfache* c; ch, *so wie* sch *werden bequemer bei* h *und* s *abgehandelt,* ck *bei* k. *Die in Deutschland gewöhnliche aussprache des lateinischen* c *vor* e *und* i *hatte lange vor der mittelhochdeutschen zeit statt, wirkt aber in dieser so wie bis auf den heutigen tag immer noch nach. Der laut den* c *bezeichnet, ist* k, *höchst selten* ts, *d. h. deutsches* z; *den letzten laut findet man in einigen handschriften* ç *bezeichnet. Aus der lateinischen oder aus der romanischen sprache aufgenommene wörter, die in den handschriften meistens ein* c *zum anfangsbuchstaben haben, sind ihrer aussprache zufolge unter* k *oder* z *eingeschaltet; einheimische wörter, die nicht selten mit* c *geschrieben werden, wie* clage, cneht, craft *sind in* k *zu suchen. Andere fälle, in welchen die handschriften bisweilen* c *schreiben, z. b.* cc (zc), camph, hercc, lucel, chracen (kratzen) *werden für ihre alphabetische ordnung in hinsicht auf ihr* c *gar nicht berücksichtiget. Regel des wörterbuches ist, im auslaute stets* c *zu setzen, mag dieses aus* g *oder mag es aus* k *entspringen, z. b.* tac tages, blic blickes. *Als beispiel eines auslautenden abgefallenen* c *mag* zwî *bemerkt werden.*

D

d, *der weiche zungenlaut, kommt in der regel nur anlautend und inlautend vor; im auslaute vertritt ihn sein harter genosse* t: vinden, vant, der vunt; daz hat, des bades. *Bei den starken vollwörtern mit* id *und* ied *tritt auch inlautend ein unorganisches* t *statt des organischen* d *ein, so bald sie im ablaut kurzen vocal bekommen: z. b.* ich snîde, sneit, snite, sniten, gesniten. *Doch findet sich in solchen fällen nicht selten* d, *z. b.* irliden *Glaube* 1305. *pf. Kuonr.* 48, 5. *Kolocz.* 143, 122. *Renner* 14586. *vgl. Hahn mhd. gr.* 1, 31. *In einigen alten hs. zeigen sich spuren eines frühern sprachgebrauches, dem zufolge das anlautende* d, *vor dem ein stummer consonant vorher geht, in* t *verwandelt wird* (mittem lewen *st.* mit dem); *allein diese spuren sind so unsicher, daß es nicht angemessen scheint daraus für ein mhd. wörterbuch eine allgemeine regel zu bilden; anders verhält es sich jedoch bei den belegen, besonders wenn sie aus texten genommen sind, welchen auch in dieser hinsicht bereits eine critische behandlung zu theil geworden ist. Bei inclinationen pflegt das anlautende* d *bald in* t *überzugehen, bald auszufallen:* destu, deste *für* des du, des diu; bistu, wiltu *für* bist du, wilt du. *Das inlautende* d, *dem ein* t *der flexion folgt, fällt zugleich mit dem tonlosen* e *bisweilen aus:* schat *MS.* 1, 106. a. gesmit: gewit *W. Wh.* 397, 23 *statt* schadet, gesmidet, gewidet. *Der vorher gehende vocal wird durch solche zusammenziehung wohl nicht lang, außer in* kît *st.* quidet, *bei welchem worte der sprachgebrauch die zusammenziehung nicht bloß zu erlauben, sondern zu fordern scheint; vgl.* kit: lît *MS.* 1, 45. b. *Anstatt des inlautenden* t *kann, bei eintretender syncope, nach* l m n *ein* d *gesetzt und, st.* wolte rûmte kunte, wolde rûmde kunde *geschrieben werden. Von dem alten* zand *(zahn) wird der aus-*

laut beständig apocopiert; vgl. auch vâsân, Tristan *etc. Daß in wörtern wie* dwanc *Gen.* 18, 9, dwehel *Erec* 3494, bedwungen *Iw.* 1725, gedwagen *Stricker kl. gedichte* 4, 199. d *später durch* t *verdrungen wurde, ist nicht gut zu heißen.*

DÂ *s.* DÂR.

DACH (*pl.* diu dach *Ernst* 23; *auch* decher *Mart.* 131) *stn. dasjenige, was über einem andern körper liegt. vgl. Graff* 5, 103. 1. *mit einem größern zwischenraume zwischen dem deckenden und bedeckten.* diu linde was genuoger dach *Trist.* 595. diu linde ist des brunnen schate unt sîn dach *Iw.* 30. maneger boume dach *MS.* 2, 21. a. sît als ungeloubet stât der walt, wâ nement die vogele dach *MS.* 2, 109. b. ein hûs âne dach *MS.* 2, 161. a. mîn dach ist vûl *MS.* 1, 129. b. *Walther* 25, 5. het ich ein hûs vür ungemach dem liez ich selten vûlez dach *Vrid.* 170, 18. ein dach als pfâwîn gevider lieht gemâl *Parz.* 565, 7. 2. *dasjenige, das auf über vor etwas anderm liegt, ohne bedeutenden zwischenraum: die äußerste bekleidung des körpers; der überzug im gegensatze des futters; der mantel.* decke *und* dach *sind bisweilen ganz synonym.* ez wârn ir rocke und ir dach von swarzem samîte *Erec* 8236. sîn ouge ninder hûs dâ sach, schilde wærn sîn ander dach *Parz.* 60, 6. sît der schilt von êrste wart mîn dach *ich ritter wurde Parz.* 812, 17. under schiltlîchem dache *W. Tit.* 129, 2. der schilt ist ein dach daz niht schande kan decken *MS.* 29. b. frouwe, ir habt ein werdez dach an iuch gesloufet, den reinen lîp *Walth.* 62, 36. dô diu faile wart der zaher dach *sie verdeckte Parz.* 302, 1. ein kulter wart des bettes dach *auf das bette wurde ein polster gelegt Parz.* 552, 13. dô der kranz wart des helmes dach *auf den helm gelegt wurde Parz.* 604, 8. sine fuorte niht wan knoden an: swâ die wârn des velles dach *Parz.* 257, 15. lwânet ûf in dô brach der liehten bluomen zeime dach *Parz.* 159, 13. des houptes dach *der helm Parz.* 319, 23. sîn ors von îser truoc ein dach: daz was für slege des gemach, dar ûf ein ander decke lac *Parz.* 36, 23. der îserînen decke dach was ein pfellel *Parz.* 261, 13. wâ næme du daz dach? *Ortn.* s. 36; *in der vorhergehenden strophe* wer gap dir daz gewant? einen rîchen mantel siu truoc: von sarumîne was sîu dach *Lanz.* 861. mentel vil lange — mit den besten dachen diu man vant *das.* 5738. vederen unde dach *pelzwerk und überzug Trist.* 10952. ein netze daz was ûf daz dach von kleinen berlîn getragen *Trist.* 11118. von pfelle roc unde dach *Wigal.* 7402. ein wîser warf ein dach von erden ûf den stein *bedeckte ihn mit erde MS.* 2, 215. a. mîn hinter hât kein dach *sagt der ungeschwänzte affe MS.* 2, 201. b. dâ bî sô gleiz ir wæte dach von purpur und von sîden *troj.* 53. c. 3. *in bildlichem sinne.* a. *das äußere im gegensatze gegen das innere.* dane sol ich varwe prüeven niht noch ir herzen dach, daz man siht *Parz.* 3, 22. diu vrouwe ir willen dar an sach, daz diu spîse was ir herzen dach *daß sie milch in den brüsten hatte Parz.* 111, 4. ir herze was ganzes sinnes dach, *und umgekehrt* dar zuo was ir herzen dach gewizzen, schame, unt güete *Wigal.* 6345. 8945. *sprichw.* wan mir mîn meisterin verjach, diu rede wære des sinnes dach *(so wie man von der schale auf den kern schliesst, so von der rede auf die gesinnung) Parz.* 369, 10. b. *das vollendende, wodurch etwas zu einem fest bestehenden ganzen wird. vgl. Grimm meisterges.* s. 97. *u. besonders Wackernagel altfranz. lieder* s. 250. diu rede belîbet âne dach *Parz.* 338, 14. *in diesem sinne hieß die deutung einer parabel, die lösung eines räthsels* daz dach, *so wie die parabel oder das räthsel* daz zimber; *und ein aufgegebenes räthsel lösen, eine parabel deuten hieß ein* vremdez zimber decken *MS.* 2, 7. b. — *vgl.*

MS. 2, 160. b. swer kostenlîche *etc. und* ich decke. c. *das was schirmt und schützt; das wogegen geschützt wird, bezeichnet die präp.* vür. der himelsegen sî dîn dach *MS.* 2, 49. a. vür ungelückes schûr ein dach *Parz.* 371, 7. ein wîp . . . mir vür allez ungemüete ein dach *MS.* 1, 202. b. die vrouwen sint ein gar reinez dach daz decken kan vür ungemach *MS.* 1, 188. a. wîbes güete diu ist ein dach, daz man nie vür ungemüete alsô guotez niht gesach *MS.* 2, 36. a. ob ich mit gâbe ie was vür kumber iuwer keines dach *MS.* 2, 6. a. d. *das höchste, oberste.* got aller hœhe ein dach, got aller tiefe ein endelôser grunt *MS.* 2, 137. a. der endelôsen hœhe ein dach, der grundelôsen tiefe ein boden *MS.* 2, 213. a. du bist aller wunne ein dach *MS.* 2, 45. b. si ist der sælden dach *MS.* 1, 191. b. dâ möhte wol sîn der sælden dach *MS.* 2, 127. a. diz leit ist alles leides dach *Wigal.* 11371. er was ein krône und ein dach rehter riterschefte *Wigal.* 5578. diu (ritterschaft) tregt noch werdes prîses dach ob allem dem daz mir ist kunt *Frl.* 135, 18. *vgl. Haupt zu Engelh.* 454.

bettedach *das was auf dem bette liegt.* manic bettedach von Arâbischen sîden *Nib.* 1763, 2.

himeldach *himmeldach. Maria wird angeredet* du vrôlich himeldach *Frl.* 286, 21. *vgl. g. sm.* 1252. *XXXX*, 25.

houbetdach *kopfbedeckung, helm.* ein houbetdach, der man ist iemer sælic swer den helm treit *Ortn. s.* 21. der (huot) was ein tiwer houbetdach *Parz.* 63, 22. ûf gebûren swarte kom nie bezzer houbetdach *Helmbr.* 39.

obedach 1. *obdach.* daz er im deheines gmaches sô vil sô des obedaches in sînem hûse engunde *Greg.* 2850. der walt trnoc in ein obedach von loube *troj.* 51. a. 2. *überzug.* der *deren* obedach und underzoc *troj.* 34. a. 3. *obdach, schirm.* milte ist êren obedach *MS.* 1, 188. b. — *MS.* 1, 112. a: dâ stêt din kunst nach sünden obe dach, *oder, wie die zeile in Lachmann's ausgabe* 101, 36 *lautet,* dâ stêt sin kunst nâch sünde âne dach *ist mir nicht klar.*

überdach 1. *obdach.* vil schœne was ir überdach von bletern und von rîse *Engelh.* 5336. 2. *das höchste, oberste.* got aller sælden überdach *Engelh.* 454. 3602. wîp, aller sælde ein überdach *Frl. l.* 5, 1.

dachtroufe *s. das zweite wort.*

bedache *swv. versehe mit einem* dach. *niemand kann in das haus kommen,* sô gar ist ez vermachet, vermûret und bedachet *H. Trist.* 5780. dô diu vaz mit rîcheit wâren, als er hiez, bereit, wol bedachet unde wol beslagen *nach der Laßb. hs. Barl.* 47, 5 (bedaht *Pf.*).

decke *(prät.* dacte, dahte, decte; *ahd.* decchu, dekju *Graff* 3, 99*) swv.* 1. *ohne accusativ.* mit schilden decken = ritterschaft tuon. swer mit schilden decken wil vor schanden *(die lesart* sich decken *ist zu verwerfen).* an der stat, dâ man mit schilden decket *MS.* 2, 37. a. — 2. *mit accusative.* a. *reflexivem: decke, schütze mich gegen etwas.* sich tacte mit dem schilde der tiwer degen hêr *Nib.* 1974, 2. b. *transitivem.* *α. bedecke:* der mich hât gedecchet *Mos.* 14, 26 *D.* ich dahte bein mit beine *Walth.* 8, 5. von fremder visehe hinten bezoc wol getân, die dacten si mit sîden *Nib.* 354, 1. mit dem schilde dact er ie daz bluot und die wunden vor den unkunden *Trist.* 7136. unz ich gar nâch mînem muote daht *bedeckt hätte* ir rôten mundes schîn *MS.* 1, 201. b. daz er an ir decke, ob iht des sî daz wandels an ir blecke *MS.* 2, 126. b. si wart gedecket harte wol *gut zugedecket Bon.* 48, 85. der schilt ist ein dach daz niht schande kan decken *MS.* 2, 29. b. *β. schirme.* die vrouwen sint ein gar reinez dach daz decken kan vür ungemach *MS.* 1, 188. a. *γ. wehre ab?* ûz des *(des apostels Johannes)* grabi noch wehsit himilbrôt daz dekkit maniger slahte nôt *Anno* 86. *δ. deute eine parabel,*

löse ein rathsel. (vgl. dach 3 b*).* sît ich mit erze decken sol . . . sus decke ich fremdez zimber meisterlîche *MS.* 2, 7. b. du deckest daz ich niht kan wern *das.* 8. a.

decke *(ahd.* dekî, decha *Graff* 5, 103*) stf.* 1. *die decke. ich kann nur stellen anführen, wo decken erwähnt werden zur bedeckung von* a. *menschen.* wider an sîn bette er gienc. der meide mantel überviene in: daz was sîn decke *Parz.* 553, 23. swaz er gesehen kunde, daz in diu decke sehen lie, daz für daz deckelachen gie *Trist.* 18205. swâ man diu beide under einer decke funde daz arm mit arme sich beslüzze *MS.* 2, 127. a. b. *von rossen. Diese hatten doppelte decken, erst eine zum schutze, dann über dieser eine zweite zur pracht.* sîn *(des herz. Orilus)* decke was ze Tenabroc geworht ûz ringen herte: sîn stolzheit in lêrte, der îserînen decke dach was ein pfellel *Parz.* 261, 10. sîn ors von îser truoc ein dach: daz was für slege des gemach. dar ûf ein ander decke lac, ringe, diu niht swære wac: daz was ein grüener samît *Parz.* 36, 25. man sach dâ zuo dem mâle von pfelle und von zendâle manic ors bedact ze flîze, manige decke snêwîze, gel, brûn, rôt, grüene, unde blâ, sô sach man ander anderswâ von edeler sîden wol gebriten, jene ander manige wîs zersniten, gevêhet und geparrieret, sus und sô gefeitieret *Trist.* 661. *auf dem roß* ein wîziu decke lac, lieht unde lûter als der tac, den andern ringen *(dem andern* îsengewant *vgl. z.* 6612*)* gelîch; und was diu lang und alsô rich daz si von oben nider gie dem orse vaste für diu knie *Trist.* 6680. der rîter ors wârn bereit, ûf iegelîchz zwô decke geleit von îsen, und von pfelle *Wigal.* 10896. swaz man guoter decken und covertiuren vant, die versuohten ûf ir rossen ritter unde knehte *Gudr.* 1148, 2. c. *von schilden, deren wapen nicht erkannt werden soll.* rôter samît, der ouch den schilden decke bôt, daz si dâ bî iht wærn bekant swâ si riten durch diu lant *Wigal.* 9595. 2. *das zudecken, warmhalten. Gawan ist verwundet, die königin* Arnîve wil sîn mit decke pflegn *Parz.* 640, 18.

havendecke *cacabus. gl. Mone* 8,252.

rosdecke *stf. phalera. Diefenb. gl.* 119.

deckehlôz, deckekleit, deckelachen, deckementelîn *s. das zweite wort.*

deckesal *stn. decke, deckel. Graff* 5, 104.

bedecke *(prät.* bedacte *sowohl als* bedaht, *part.* bedecket *sowohl als* bedaht*) swv.* 1. ich bedecke etw. *überdecke es ohne das* bedahte *zu berühren.* der mâne bôt in *ihnen* schœne naht der dô der wolken (mit wolken?) was bedaht *Erec* 6894. swaz der plânêten reise umblouft, ir schîn bedecket *alles was unter dem himmel ist Parz.* 782, 18. mit hôher stæte ist si (daz vil reine wîp) bedaht (:naht) *MS.* 2, 178. a. mîne tôttrüebe naht hât sînes liehtes schîn bedaht *Barl.* 210, 6. der himel hât bedaht mit sîner kraft der geschephede meisterschaft *Barl.* 233, 29. ir jehet der himel sî ein got, durch daz er ob der erden stât, und die geschaft bedecket hât *Barl.* 236, 34. 2. ich bedecke etw. *bedecke es so, daß das* bedahte *berührt wird, nicht zu sehen ist.* mit loube si sich bedahten *Mos.* 8, 11. *D.* diu vogele kômen widere; ez wart von ir gevidere diu linde anderstunt bedaht *Iw.* 34. daz senen bedahter Îwein als er dô beste kunde *verbarg herr Iwein so viel als ihm möglich war Iw.* 115. als er bedahte de swarzen lîch *Iw.* 137. ouch heten die helme unt tiu naht ir gesiune bedaht *Iw.* 274. an den grâl was er ze sehen blint, ê der touf het in bedecket *Parz.* 818, 21. man sach dâ manig ors bedact ze flîze, manic decke snêwîze *Trist.* 663. muot sô reine geartet und sô guot, daz edeler muot und reiner art under helme nie

bedecket wart *Trist.* 6724. den halsberc bedahte ein wâfenroc *Wigal.* 3893. wol bedaht mit grüenem loube stêt der walt *MS.* 1, 192. a. dar nâch wurden si bedaht mit einer vinstern naht *Karl* 39. b. des tôdes kunft daz ist diu naht, diu unser sinne hât bedaht, daz sîn zil und ouch sîn komen unsern sinnen ist benomen *Barl.* 91, 17. dô diu trüebe naht dise erde hete bedaht *Barl.* 388, 20. mit des ungelouben naht rehter geloube wart bedaht *Barl.* 54, 28. wâ læge du hînaht, oder wâ mite wære du bedaht? mit dem himel was ich bedaht *a. w.* 2, 8. sus was der valsche hort bedaht mit golde *Barl.* 48, 15. diu erstorben menscheit in dem grâbe was *(so Laßb.)* bedaht *Barl.* 75, 35. vaz wol bedaht *mit schönen deckeln versehen Barl.* 47, 5. *vgl.* ich bedache. mit kielen was daz mer bedaht *troj.* 183. a. ein edel stein mit asche bedaht *Boner* 87, 13. — von schame daz houbet bedecken *verhüllen.* nu bedaht diu frowe Armuot von grôzer schame daz houbet *Erec* 1578. 3. *daher* ich bedecke *gewöhnlich von dem überzuge in hinsicht auf das unterfutter. der rock zur hälfte aus grünem, zur hälfte aus rothem* samite, von golde wol gezieret: er was gefurrieret mit vil grôzem flîze: herme vil wîze het er bedecket *Wigal.* 755. die veder het bedecket ein alsô guot siglât daz diu werlt niht bezzers hât *Wigal.* 816. der priester het an sich geleit einen mantel der was luhsîn, mit einem siglât bedaht *Wigal.* 4412. hundert mentel vêch bedaht *Flore* 1544. *vgl. Sommer.*

endecke *swv. hebe die decke auf, welche auf etwas liegt, sowohl in eigentlichem als bildlichem sinne.* als er endahte mich *die decke von mir weggezogen hatte*, sô wolt er sunder wât mîn arme schouwen blôz *MS.* 1, 56. b. *vgl.* der arm. sîn sâme was intheccket *Mos.* 14, 2. *D.* daz er die schrift, diu ê dâ slief, mit bredige muose erwecken unt die süezen lêre endecken, diu ê was beschatewot *Maria* 6. swâ wol gestalt gebærde niht endecket, daz wir verwîzen ir ob siz enblecket, innen süeze rehte alsam ûzen, dâ ist gelîhsenheit noch cunterfeit als man nu siht bî manegen wol gebernden liuten lûzen *MS.* 2, 141. b. er muoz die sinne endecken *den nebel von seinem geiste verjagen Wigal.* 11634. ouch was die erde entacht *entblößt (von leichen) Herb.* 8126. — nu wil ich iu entechen *deutlich sagen* war umbe *etc. aneg.* 5, 80.

endecken *stn.* ein entecken ader ein enplôzen ader ein uffenbâren gotis zu der sêle *myst.* 1, 150, 26.

erdecke *swv. lege zu tage.* wolde se entstân der triuwen, die mîn herze hât gegen ir erdaht (: maht) *MS.* 1, 1. b.

überdecke *swv. überdecke, bedecke.* daz diu maget sich überdahte *Mar.* 108. dô kêrte diu schar grôze gein mangem anebôze, den der touf het überdecket *W. Wh.* 404, 11.

verdecke *swv. bedecke ganz und gar.* die fürsten ûf den palas giengen, dâ verdecket *gedecket* was manec tavel hêrlîche *an die sie sich setzen um zu speisen W. Wh.* 311, 8. manege banier niuwe sach Gâwân gein im trecken, mit rotte'z velt verdecken mit manegem lieht gemâlem sper *Parz.* 661, 12. ir zorn was nâch verdecket *verschwunden Parz.* 723, 7. senfte plumîte mit kultern verdecket *Parz.* 760, 25. mit manegem dicken umbevanc was ir antlütze verdecket, und niht ze sehen enblecket *Parz.* 778, 29. ein vingerlîn, daz kunde ir antlitz unde ir schîn verdecken wol mit sîner maht. von sîner krefte alsô verdaht wart ir menschlich bilde daz *etc. troj.* 10. c. die sich mit wîbes cleiden durch vorhte hânt verdecket *troj.* 106. a. dînen glanz verdaht ir schîn *MS.* 201. a. mit tûsent verdahten (phaleratis) rossen *Kön.* 122. *vgl. Grimm Reinh. f. s.* 442.

unverdaht *adj. part. unbedeckt, unverhüllt.* mit unverdahtem antlütze *myst.* 1, 394, 4.

DAGE (dagete, gedaget; *ahd.* dagêm *Graff* 5, 98) *swv. schweige. Eine auflösung des* g *in* i *erscheint in der Nibelunge noth u. a. jedoch nur in dem particip* verdeit; *bei Hartmann, Wolfram u. a. gar nicht. vgl. Gr.* 1, 959. *ein stark gebildetes particip* gedagen (: getragen) *findet sich Pass.* 207, 38. *Über den starken stamm dieses wortes s. Gr.* 2, 28; *die belege für das particip* gedaget *s. bei dem zusammen gesetzten vollw.* ich gedage. I. *als völlig neutrales vollwort, ohne bezeichnung der sache, über die geschwiegen wird.* 1. *ohne dativ der person.* man mac vil gerne vor iu dagen *Iw.* 16. man enwellez merken, unde dagen *Iw.* 18. ich möhte nu wol stille dagen *Parz.* 587, 9. *Nib.* 816, 1. *var.* daz der sô lange dagte, daz was dem künege leit *Nib.* 118, 3. ine mac niht langer dagen *Nib.* 756, 5. er hiez si stille swîgen, unde dagen *H. Trist.* 1297. 2. *mit dem dative der person.* ir mugt mir deste gerner dagen *mir ruhig zuhören Iw.* 18. II. *weniger neutral, mit bezeichnung der sache, über welche geschwiegen wird. — Diese steht* 1. *im genitive.* erst wîse der verliesen klaget unt gewinnes stille daget *Vrid.* 85, 16. *vgl.* ich gedage. 2. *wird durch* mit *bezeichnet.* heiz si mit ir wilden mæren dagen *MS.* 2, 15. a.

gedage *swv. schweige still.* — er gedegete *im reim auf* legete *Diut.* 1, 402. I. *als völlig neutrales vollwort, ohne bezeichnung der sache, über die geschwiegen wird.* 1. *ohne dativ der person.* daz ir *damit ihr* ruochet gedagen *Iw.* 15. des begêt ein wîb an mir *so behandelt sie mich* daz ich naht noch tac niht kan gedagen *MS.* 1, 67. a. der sol mit zühten gedagen *Wigal.* 84. der juncherre gedagete *Barl.* 208, 28. si muosten alle dô gedagen *Barl.* 260, 35. vil stille swîgend gedage und merke waz man dir sage *Schmeller wb.* 3, 533. 2. *mit dative der person.* daz si dô gedageten im *ihm ruhig anhören sollten Barl.* 262, 37 *nach der Laßb. hs.;* daz si gedageten nâch im 262, 38 *Pf.* 3. *mit der präp.* gegen. gen des kraft soltu gedagen *Barl.* 326, 31. II. *weniger neutral.* 1. *ohne bezeichnung der person, der etwas verschwiegen wird, mit bezeichnung der sache, über die geschwiegen wird.— Diese steht* a. *im genitive (vgl. Gr.* 4, 677*) ich erwähne etwas nicht, übergehe es mit stillschweigen.* manege, der ich wil gedagn *Parz.* 253, 17. wil ich sîner rîcheit niht gedagen *Parz.* 735, 14. swer niht kan von erden sagen, der mac der himele wol gedagen *Vrid.* 71, 20. solher dinge vil geschiht, der ich aller muoz gedagen *MS.* 1, 68. b. daz ichs iemer muoz gedagen *MS.* 1, 66. b. si möhtens wol gedagen *Walth.* 121, 37. des lônes gedagen *MS.* 2, 35. b. man sol ir *der sünde* gar und gar gedagen *Gotfr. l.* 2, 63 *(lobges.* 9*).* under disen dingen zwein kan ich der lüge niht gedagen noch die wârheit gesagen, want dâ hanget zwîfel bî *kl.* 2162. *L.* du solt der rede gar gedagen *frauend.* 20, 27. — der rede er niht gedagete *er hörte nicht auf zu sprechen Barl.* 388, 21. der lüge muosich hie gedagen *ich durfte nichts unwahres sagen Barl.* 401, 9. — du solt des gen mir gedagen daz ich ein trugenære sî *mir nicht vorwerfen Barl.* 203, 8. b. *im accusative.* des *daher* wir an disen stunden müezen vil von im gedagen *Nib.* 92 *v. d. H. (nach hs.* M. verdagen). 2. *mit dem dative der person und accus. der sache.* dâ zuo der werde schenke Ruodolf sîne denke trûwecliche legete, wie daz er si gedegete in mildeclîcher gûde der frouwen hôchgemûde *Diut.* 1, 402. — gedaget *particip von* dage *sowohl als* gedage. du möhtest gedaget hân, wær dir êre liep *du hättest schweigen sollen Nib.* 792, 2. wie sît ir alle sus gedaget *verstummt troj.* 139. c.

verdage (verdagete, verdaget *auch* verdeit) *swv.* 1. *als völlig neutrales vollwort, ohne bezeichnung desjenigen,*

worüber geschwiegen wird. sô wil ich niht verdagen *n i c h t länger schweigen Nib.* 1131, 3. — *wird* niht *für n i c h t s genommen, so gehört die stelle unter* II B. a. — der mensche muste gar verdagen von grôzer schemde leide *Marleg.* 19, 50. II. *weniger neutral, und endlich völlig transitiv.* 1. *nur e i n e s von beiden wird angegeben, entweder die person gegen die etwas verschwiegen wird, oder das was verschwiegen wird.* A. *die person, der etwas verschwiegen wird, steht im accusative.* daz ne wirt iuch niuth verdaget *Judith* 128, 7. swem sîn kunt diu mære, der sol mich niht verdagen *soll mich nicht ununterrichtet lassen Nib.* 78, 1. hân ich guoter iemen, die sol ich niht verdagen *Nib.* 146, 2. mîne schœne swester sult ir niht verdagen *Nib.* 503, 1. done wolte Hagene niht langer si *die feinde* verdagen *vorbei ziehen lassen, ohne sie anzurufen Nib.* 1542, 3. B. *das, was verschwiegen wird, steht* a. *im accusative* mîn êre er verdagete *Mos.* 66, 12 *D.* sich, daz duz wol verdagest *Iw.* 44. ich kunde diu mære niht verdagen *Iw.* 38. iwer zunge verdagt allez gnot *Iw.* 40. ob ichz halt weiz, ich solz verdagn *Parz.* 555, 5. du solt din w e i n e n gar verdagen *Parz.* 696, 30. daz möht ir gerne hân verdagt *das hättet ihr lieber nicht sagen sollen Parz.* 464, 6. ich muoz z durch mînen eit verdagen *Parz.* 653, 6. des wir an disen stunden müezen vil von im verdagen *Nib.* 92 *v. d. H. (vgl.* ich gedage*).* son sulen wir niht verdagen wir nennen in die herren *Nib.* 142, 2. sol ichz verdagen (*a.* sol ich grüezen si verdagen) *Nib.* 479, 4. ine kan daz niht verdagen *kann meine frage nicht zurückhalten Nib.* 1130, 1. sô wil ich niht *nichts* verdagen; diu mære, diu ich bringe sol ich in willeclîchen sagen *Nib.* 1131, 3. helde, die ez verdagten, daz si mirz niht ensagten (*a.* die mich ez verdagten und mir ez) *kl.* 624. *L.* man sol bœse rede verdagen *MS.* 1, 66. a. und wil ouch des niht *nichts von dem* verdagen *(so zu lesen) Wigal.* 3849. dâ von wil ich ez nu verdagen *Wigal.* 7835. dir ist bezzer, daz du reht verdagest *nichts mehr von klagen und gerichtshöfen sprichest MS.* 2, 49. b. sô wil ich dirz ze tiute sagen, die rehten bîschaft niht verdagen *Barl.* 119, 6. er muoste die geschiht verdagen *Barl.* 182, 17. b. *im genitive.* des enmac ich langer niht verdagen *MS.* 1, 52. a. des ich vil durch zuht verdage *MS.* 2, 103. b. ich hân der warheit niht verdaget *Barl.* 401, 4. — *keines dieser beispiele ist jedoch vollkommen entscheidend.* — 2. *beides wird angegeben, sowohl die person, gegen die etwas verschwiegen wird, als das was verschwiegen wird.* a. *b e i d e s steht im accusative (vgl. Gr.* 4, 621*).* im ist mîn ungevüege leit: dien wold er mich *(in der hs.* A mir*)* niht verdagen *Iw.* 41. den besten (knappen) nam er dâ zehant, den (A dem) er niht verdagte *Iw.* 44. welt ab ir michz gar verdagen, daz iwer mære mich vergêt, ich freische iedoch wol wiez dâ stêt *Parz.* 556, 28. vil gern ich siz verdage *Parz.* 620, 11. mîn muoter sult ir daz verdagn, und mîn swester Cundrîê *Parz.* 634, 28. wie hâst du sælic wîp mich daz verdaget, daz du niht spræche 'riter wache' *MS.* 1, 15. b. er hiez daz alter in verdagen *Barl.* 24, 1. b. *die person, gegen die etwas verschwiegen wird, steht im accusative, das was verschwiegen wird, im genitive.* die michs verdageten (*a.* die michz verdageten) *kl. in Müllers samml.* 1278. *v. d. H.* 1347. *vgl.* 624. *L.* ich mac dich des niht *(nicht)* verdagen *Barl.* 149, 22. 3. *die person, gegen die etwas verschwiegen wird, im dative, das, was verschwiegen wird, im accusative. s. die var. zu Parz.* 556, 28, *so wie die var. zu Iw.* 41, 861 *und* 44, 951. 4. *die person im dative, die sache im genitive.* und wil iu des nit verdagen *Wigal.* 3849. *hs. L.*— ich belibe, bin, wirde verdaget *oder*

verdeit. 1. *nominativ und particip.* swer ungetriuwen vriunden klaget sîn leit, daz wære baz verdaget *Vrid.* 97, 3. daz truoc si in ir herzen, und wart ouch wol verdeit *Nib.* 668, 1. ez wart von in ze hove diu gabe niht verdeit *Nib.* 716, 1. vil michel danken wart dâ niht verdeit *Nib.* 360, 1. 2. *nominativ und particip mit accusative.* hêrre, ez ist si gar verdagt *so etwas ist ihr nie weiß gemacht worden*, daz si mit herren æze ode in sô nâhe sæze: si wurde lihte mir ze hêr *Parz.* 550, 16. des ich dâ wolde vrâgen, daz ist mich verdeit *Gudr.* 1178, 2. *vgl.* 589, 2. ez ist mich als dich verdaget *Barl.* 35, 25. Isalde, ein vil schœniu magt. die enkundez werden niht verdagt *kl.* 1378. *L.* (diu enmohtes werden niht verdagt *kl.* 3004. *v. d. H.*). 3. *nominativ und particip mit dative.* sô wære ez manegem man verdagt *Barl.* 400, 9 (manegen 402, 33 *Pf.*). *vgl. var. zu Nib.* 105, 4.

unverdaget, unverdeit *adj. part.* 1. *nicht verschwiegen.* daz nist ouch niuht unverdait *Judith* 165, 7. daz sol iuch (*a.* iu) unverdaget sîn *Nib.* 105, 4. des lop ân ende muoz beliben unverdaget *MS.* 2, 111. b. 2. *der nicht schweigen kann.* diu wîp sint sô unverdagt *Gregor.* 1255.

DÂHE *f. lehm, thon.* dahe *l.* leim *l.* ledde 'quod quidam nominant liet, argilla *gl. Herrad. Schm. wb.* 1, 437. *vgl. Graff* 5, 104. teglich *kothig Höfer* 3, 207.

dahe *swm. töpfer, lehmarbeiter.* vaz der (des?) dahen *vas figuli wiudb. ps.* 1, 9. *vgl. Graff s.* 5.

DÂHE *s.* TÂHE.

DÂHE *m.? f.? von der wärme der luft bewirktes schmelzen des schnees und eises, thau. — erst das nhd. hat die zwei wörter vermischt, die in den verwandten sprachen, z. b. der angelsächsischen, englischen* (thaw, dew) *zwei ganz verschiedene naturerscheinungen bezeichnen. des* touwes *wird in den mhd. gedichten oft genug gedacht; das aufthauen aber findet sich, meines wissens, nur in einer einzigen, bisher übersehenen stelle erwähnt. bruder Wernher sah zu Wien ein haus, dem das dach noch nicht aufgesetzt war*, daz nam dâ von vil lasterlîch ein ende: als ez diu nezze und ouch der snê, mit winde und ouch mit tâche ergreif, si schuofen daz in kurzer frist an êren ez vil gar zersleif *MS.* 2, 161. a. (tache *mit* t *wegen des vorher gehenden* t *in* mit).

DAHS *stm. dachs. gl. Mone* 4, 94. *vgl. Graff* 5, 123. stille swîgende als ein dahs *H. Trist.* 5927 *wohl sprichwort, wir sagen noch 'schlafen wie ein dachs'.* er was kündic als ein tahs *Am.* 1264.

hundahs *stm. taxus est arbor vel animal in petris habitans s.* hundachs *fdgr.* 1, 377.

DÂHT *s.* TÂHT.

DALMÂTICÂ *stf.* einer rîchen vrouwen gewant . . . ein phellil dalmâticâ *En.* 7. a. *ein meßgewand, das, statt des frühern* colobium, *welches die arme nicht bedeckte, von dem pabste* Silvester *eingeführt wurde.* ez wirt ze Rôme und anderswâ vor gotes alter noch getragen *Silvester* 627.

DALMUT *stm. talmud.* ez sint ir zwelve zuo gevarn und habent ein buoch gemachet daz heizet dalmut *Bert.* 301.

DAM *s.* TAM.

DÂMASC *die stadt Damascus in Syrien. Parz.* 15, 19.

DAMNE *swv. ahd.* damnôm *Graff* 3, 143. *lat. damno.*

verdamne, verdampne *swv. verdamme.* deu burc ist virdampnôt in den êwigen tôt *Mos.* 17, 5 *D.* wir werden sîn lihte virdamnot *das.* 39, 4. daz in got verdamne *Engelh.* 3267. sô wære ich gar verdamnet *Engelh.* 6083. dô Christus wart verdampnet *Pass.* 81, 71. die ir manige lâge mit vârlicher vrâge ze verdampnen heten gestalt *kindh. Jes.* 74, 71.

verdamnunge *stf. verdammung, verdammnis.* daz er an dem suontage die verdamenunge ilt verdienet habe *Karaj.* 96, 3. diu vorhte der êwigen

verdampnunge *Griesh. pred.* 1, 18. *rgl.* 39.

verdamnus *stf. verdammnis. leseb.* 822, 27.

DAMOISÊLE *altfranz. aus mlat.* dominicella, *fräulein.* schevaliers damoisêle, mâ blunde lsôt, ma bêle *Trist.* 9169.

DAMPF *s.* ich DIMPFE.

DAN *altfranz. aus lat.* dominus. der marschalc, dan Rûal li foi tenant et li lêal *Trist.* 3751. 3755. dan Rûalt *das.* 3854.

DAN *s.* DANNE.

DANC *s.* ich DINKE.

DÀNIÊL, DÀNIHÊL, DÀNIEL *der bekannte prophet. Gr.* 1, 344. 352. 438. *MS.* 2, 248. a. b. *was an jener stelle vorkommt, bezieht sich auf ein* liber visionum Danielis.

DANIU *geogr. name.* Remôn ûz Daniu den barûn *W. Wh.* 428, 23.

DANKE *s.* ich DINKE.

DANNE, DENNE, *abgekürzt* DAN, DEN *pronominaladv. ahd.* danna, danne, *seltener* denne *Gr.* 3, 167. 168. *Graff* 5, 44. *Die mhd. hs. wechseln zwischen* danne *und* denne; *letzteres ist im ganzen seltener.* danne *in reime Mar.* 24. *MS.* 2, 204. a. *troj.* 6064. denne *im reime MS.* 1, 175. a. *Walth.* 49, 2. *Trist.* 19079. 19233. *troj.* 16070. *Hartmann sagte* danne: *Lachmann zu Iw.* 627. *eine Herbort eigenthümliche form ist* dant in noch dant 14202. 14395; *rgl. Gr.* 3, 250. — I. *dann, alsdann (aus* alles dan), *zunächst die folge in der zeit, dann die folge eines gedankens aus dem andern anzeigend. Die partikel steht* 1. *in hauptsätzen:* dô mûse erbleichen danne die schône und die gûte frouwe Anne *Mar.* 24. nennet mir die drî man die ich mit kampfe sprechent an, und nennet mir danne mê die zwêne *Iw.* 156. er seit uns danne wie daz rîche stê verwarren *Walth.* 34, 18. alle dies nu lobent, die scheltent danne *Walth.* 73, 8. diu nam in aber ze handen dô und wante danne ir lîz an in: ir klâren ougen und ir sin diu spilten ûf in danne *Trist.* 19231. — swâ nu deheiniu sî diu sich ir wîpheit schame, diu merke disen sanc und kiese denne *Walth.* 49, 2. swâ sich angeborniu tugent verwandelt, dâ wirt missehandelt sêre an ir gewalt diu natûre danne sô daz si dem manne leben unde wirde balde kürzet *MS.* 2, 204. a. swanne ich sihe — sô ist danne *MS.* 2, 189. a. swenne ich den wec dâ wider rite, daz ich in danne niht vermite *Iw.* 24. swenne ich her nâch prîs genim, sô habt mich aber denne dernâch *Parz.* 330, 15. ungenâde unt swaz ie danne sorge was *MS.* 1, 74. a. iemer als ez danne stât, alsô sol man danne singen *Walth.* 48, 17. sô daz danne wirs tuot, sô diuhte danne übel guot *Trist.* 13819. — sît er ûf stæte minne tragen wolde wân, daz er eine danne wurbe diu im möhte zemen *Nib.* 49, 3. bevindent siz sô ez ergât, des wirt danne guot rât *Iw.* 44. sô weiz mîn vrouwe danne wol, bevindet siz, wer ich bin *das.* 161. erhœrent die Gâwânes nôt, hân ich prîs derst danne tôt *Parz.* 416, 12. sô wil er danne ein wette hân, sô jener niht vergelten mac *Walth.* 100, 31. endet sich mîn ungemach, sô weiz ich von wârheit danne, daz nie manne an liebe baz geschach *Walth.* 110, 10. ob ich rehte râten künne, waz diu minne sî, sô sprechet denne jâ *Walth.* 70, 11. *namentlich:* a. *in ausrufen.* owol mich danne langer naht *MS.* 1, 63. b. sold ich dan immer slâfen *Iw.* 134. ist aber daz dir wol gelinget, sô daz ein guot wîp dîn genâde hât, hei waz dir danne fröiden bringet, sô si *Walth.* 91, 37. zâî wiech danne sunge von den vogellînen *Walth.* 28, 4. owê danne, sô hân ich getobet *das.* 40, 22. wê in denne *das.* 73, 33. owê danne, ob daz geschiht *das.* 50, 18. der mich dâ wellen hieze, daz ich daz eine durch daz ander lieze, wie rehte schiere ich danne kür *das.* 46, 29. hât ir güete bi der wolgetæne, waz danne an in einer êren lît *das.* 86, 6. b. *in fra-*

gen. mahtu mich danne wizzen lân *Iw.* 27. wan vüerstun danne her ze mir *das.* 89. nu waz hulfe danne rede lanc *das.* 92. op der sîn dienest dort verlür an ir — waz hulfe in dan sîn vrechiu ger *Parz.* 32, 6. waz hilft dan daz ir frâget mich *das.* 342, 28. ob si sich strîts gein mir bewigt, wie sol ich mich ir danne wern *das.* 504, 19. wie vüere ez aber danne *Trist.* 11618. wes sol ich danne in arken oder in barken jehen *Walth.* 27, 12. wie kunde sich deheiniu danne mîn erwern *das.* 61, 25. sît daz allez stêt in sîner hende, wer wære danne lobes sô wol wert *das.* 78, 28. waz bedarf si danne zoubers vil *das.* 116, 23. nu si alle trûren sô, wie möhte ich eine denne lân *das.* 120, 1. waz sold ich sunder minne dan *MS.* 1, 19. b. owê waz wil si danne mîn *das.* 1, 74. a. son ist ez niht ein stæte lêhen, waz sol ez danne sîn *das.* 2, 120. b. — waz danne *was soll daraus folgen? was thut das?* waz danne? ich wil doch der vil lieben singen *MS.* 2, 182. b. waz denne? ez ist doch verkorn *Parz.* 268, 18. waz denne, ob ichs nu lide pîn? den wil ich mir ze sælden zeln *das.* 367, 22. waz denne, belîbe ich kûme? *das.* 433, 4. waz danne, ob si mir leide tuot *Walth.* 119, 4. 2. *in untergeordneten sätzen.* sô den der dritte tac irscein *Ath.* A, 149. swenner danne erwachet *Iw.* 135. swer in danne unstæte giht *Iw.* 77. der danne weste den rîter *das.* 286. liez ich die danne *das.* 184. wil du danne niht verzagen *das.* 31. ist im die sêle danne verlorn *a. Heinr.* 605. swenne ir danne unbetwungen sît *Parz.* 90, 1. welt ir dan für ein ander schehn *das.* 281, 2. der gæbe ouch gerne, und wære ez danne dâ *Walth.* 32, 25. hete ich ougen oder ôren danne dâ *das.* 42, 3. bestüende in danne ein zornelîn *das.* 62, 12. als ez der mâze danne zimt *das.* 91, 26. swelch schœne wîp mir denne gæbe ir habedanc *das.* 28, 6. — sus enweiz ich wie si danne heizen sol *Walth.* 69, 6. hœret unde merket ob siz denne tuo *das.* 66, 9. — — noch danne 1. *zu der zeit noch, damals noch.* noch dan was er ein lutzil kint *Lampr. Alex.* 204. noch dan was sie ime vremide *Roth.* 1913 *M.* noch denne was im unbekant *Lanz.* 31. *vgl. Hahn.* daz kint noch denn in der wagen lac *leseb.* 956, 27. *vgl.* dannoch. 2. *überdieß noch.* sô sîn ir drîzic noch dant *Herb.* 14202. *vgl.* 14395. 3. *dennoch.* alleine — noch danne *myst.* 1, 92, 31. dise enschowen got nicht, noch danne haben si mêre vrouden *das.* 234, 7. *vgl.* 210, 7. *leseb.* 854, 22. 892, 28. — *vgl. Gr.* 3, 250. II. *nach comparativen u. comparativischen negationen, denn, als.* 1. *in vollständigen sätzen. Das vollwort nach* danne *steht:* a. *im indicativ.* dâ stüende bezzer lôn nâch danne uns von in geschiht *Iw.* 122. si vergulten an der stat mê und ê dan man si hat *Iw.* 262. ez enwart nie frœude merre danne in beiden was geschehen *a. Heinr.* 1407. diu liebe stêt der schœne bî baz danne gestein dem golde tuot *Walth.* 92, 26. anders dan diu schrift in wert *Parz.* 478 15 *etc.* b. *im conj.* der tôt ist samftir harte vil den mir die hande mîne den tôt selbin têtin *Ath.* A, 90. ich wirde werder dan ich sî *Iw.* 29. ouch wart diu vrouwe an im baz gerochen danne ir wære kunt *das.* 65. in dûht er hete mêr verlorn dan iemen der dâ möhte sîn *Parz.* 326, 17. sô hât sich manec frouwe ersehn in trüeberm glase dan wær sîn munt *das.* 311, 18. der stuont dâ sicherlîchen mêr denn er dâ vor gesæhe ie *das.* 183, 27. ir mugt wol an dem brieve sehn mêre denn i'us künne jehn *das.* 645, 20. lebt iemen übermüeter, des enwas niht nôt, danne wære Sîfrit *Nib.* 69, 3. der wirt wart an dem morgen verre baz gemuot danner vore wære *Nib.* 632, 2. sô vüer ez wirs danne ez var *Trist.* 10445. diu krône ist elter danne der künec Philippes sî

Walth. 18, 29. ir zweier zuht ist grœzer dâ danne ich irgen wizze anderswâ *Vrid.* 154, 1. — der dich an den ruowetagen deheiner arbeit muotet danne du im sîn vihe ûz u. in trîbest *Bert.* 64. 2. *in verkürzten sätzen:* a. *mit dem casus, den das vollwort oder die präposition erfordert.* — mê durch geselleschaft dan durch deheine trâkheit *Iw.* 12. die sint noch wîzer danne snê *Nib.* 477, 4. swem vater, muoter — lieber ist dann ich *Barl.* 105, 27. diu ist vil lieber danne ich *beitr.* 209. der boum ist hôher dan der berc *fragm. XV.* — mêre dan ze vil *Parz.* 102, 28. *Am.* 1549. mêr denne genuoc *Parz.* 385, 17. 735, 11. ebener denne sleht *das.* 12, 26. bezzer denne guot *leseb.* 576, 9. *MS.* 1, 178. b. diu tet im wirs danne wê *Trist.* 11774. sist schœner danne ein schœne wîp *Walth.* 92, 19. — anders danne wol *Iw.* 16. *MS.* 1, 66. a. er ist anders denne wir gevar *Parz.* 22, 8. *vgl.* 518, 20. 317, 15. — swie ich niemen liep sî danne dir *a. Heinr.* 423. si engeloubeten niemens sage danne ir selber ougen *das.* 1393. nun ist hie niemen denne wir *Parz.* 615, 1. niman sunde vorgeben mac dan got alleine *myst.* 1, 92, 31. so ist ez niht dan ein krâ *Walth.* 38, 3. vier ding diu alliu diu werlt nit getuon mohte danne got alleine *Bert.* 296. der newas niht alt dan zuo zwelf jâren gezalt *kchron.* 98. a. dô her allen lûten vremede was denne *außer* eime heiligen pristere *myst.* 1, 106, 38. idt enwisten nit die luyde noch die schône jungfrauwen alle gemein dan got vonn hemelrîch alleyne *altd. bl.* 2, 54. b. *mit dem genitiv.* lieber liep ich nie gewan, liebez liep, denne dîn *Amur* 1575. — nemt ander trœster danne mîn *MS.* 1, 151. a. et ein ander danne mîn *als ich beitr.* 209. — obe ir zen Hiunen hêtet nieman danne mîn, getriwer mîner mâge unde ouch der mînen man *Nib.* 1196, 2. er hât hie nieman denne mîn *Parz.* 260, 4. ich hân hie keinen friunt dan dîn eines *Geo.* 3620. ich hân nieman danne dîn *Wigam.* 5732. *vgl. Lachmann zu den Nib. s.* 245 *und* wan. III. *nach dem conjunctiv in angefügten bedingungssätzen.* 1. *mit* ne: ezn sî danne *Iw.* 63. ern wære danne *das.* 72. ichn genieze danne dirre vart *Gregor.* 3488. ez ensî dan mîn hêrre al ein *Parz.* 348, 13. ezn wær dan grœzer iwer schar *das.* 607, 18. ich enwolt iuch denne triegen *das.* 410, 16. ezen tuo danne der tôt *Nib.* 1224, 3. ezen sî daz mir zebreste daz Nibelunges swert *das.* 2284, 3. mich ensûme danne der tôt *Nib.* 9532 *H.* ezn wolde got denne understên *Wigal.* 2459. ern blicke denne under wilen dar *Wigal.* 4269. diu werlt enstê dan schiere baz *Walth.* 91, 14. si envolgen danne mînem râte *MS.* 2, 190. b. 2. *ohne* ne. ez entrünne danne balde *Iw.* 664. got welle dan der arzât wesen *a. Heinr.* 204. ir welt mirz danne wern, sô bin ich ze der arzenîe guot *das.* 560.

dannoch, dennoch *s.* NOCH.

DANNEN, DANNE, DANE, DAN *pronominaladv. ahd.* danân, dannân, dana, *welche letztere form Graff jedoch für ein besonderes wort hält; vgl. Gr.* 3, 173. *Graff* 5, 42. 50. dannen *im reime Parz.* 223, 30. *Hartmann scheint die zweisilbige form nur mit* von *zu setzen; Lachmann zu Iw.* 396. danne *im reime Wigal.* 4851; dane *Ath.* D, 132. *Iw.* 71. *Parz.* 42, 14. 710, 20. 763, 6. 1. *räumlich.* a. *demonstr. von einem orte her, von dannen, weg.* dô er danne schiet *Gregor.* 3512. stal sich von ime dan *Iw.* 12. 74. er wolde dan *Gregor.* 3415. si solten dannen kêren *Parz.* 35, 13. danne schaben *das.* 470, 28. danne gên *das.* 578, 20. ouch nam der alt wîse man die eine und die andern dan *das.* 358, 28. diu ros si wolden ziehen dannen ein gemach *Nib.* 77, 1. si giengen balde danne *das.* 2262, 4. für den palas dan *von da hin vor den p. das.* 36, 3. die knehte zogten dan *das.* 176, 1.

hie mite giengen die frouwen dan *Trist.* 10594. si wolte ûz unde dan *das.* 11501. der rîter dannen schiet *Walth.* 90, 3. danne ist si och her bekomen *das.* 65, 32. trüege mich ein swachez wenkel dan *MS.* 1, 47. b. gît got daz ich ez bringe dan *das.* 1, 64. b. — wol dan *ein besonders beim tanze üblicher ausruf.* nu wol dan, welt ir die wârheit schouwen *Walth.* 46, 21. wol dan mit mir zuo der linden *beitr.* 233. wol dan zem reien *MS. H.* 3, 197. b. *vgl.* 234. b. *Haupt's zeitschr.* 5, 498. — wider unde dan *zurück und von da wieder hin:* dô suohte er nâh den vergen wider unde dan *Nib.* 1473, 1. si mâzen ez beidiu wider unt dan *überlegten es hin und her Nib.* 1328[b] *H.* — dar unde dan *s.* dar. dar oder dan *Trist.* 15153. — *häufig mit* von: von dannen *Iw.* 206. *Reinh. f. s.* 339. von danne *Iw.* 66. *frauend.* 7, 29. 8, 1. von dan *Iw.* 25, 37. *Walth.* 35, 26. *Parz.* 16, 3. 132, 26. *MS.* 1, 48. a *u. m.* — *mit localadverbien:* her dan *von da her.* si kunden sich niht scheiden her dan *kl.* 127 *L.* het mich gescheiden niht her dan Helpfrich *das.* 673. durch sînen schilt her dan *Parz.* 360, 4. her dan ûf ungetretet gras warf erz ors *das.* 437, 4. — hin dan *von da hin:* daz er si sunderte hin dan *kl.* 2514 *H.* der rîche wol hin dan baz *weiter weg Gregor.* 894. er reit hin dan dâ in niemen dranc *Parz.* 75, 26. hin dan von mir! *das.* 522, 20. hin wider dan *MS.* 2, 148. a. nider zuo der erden dan *Rab.* 1054. b. *relativ, von wo.* er kêrt sich wider dann er dâ reit *Parz.* 451, 23. dô fuor er dar, dannen in sîn vater sande *Walth.* 16, 3. daz ez ze nihte werde danne ez komen ist *myst.* 1, 365, 6. — dan ab si geschaffen sint *myst.* 1, 47, 6. 2. *causal.* a. *demonstrat. daher, deshalb.* dannân sprichit sanctus Jacobus *Diut.* 1, 282. dannini lisit man *Anno leseb.* 177, 12. dannin ist her nâ dim engele aller meist *das.* 18. dannin huobin sich diu leith *das.* 178, 20. daz was dannan von, wan der mennesge hât gennog an deme guotin willin *leseb.* 194, 38. dannen von ist der engel bewegelich, dannen von ist der menniske tôtlich *kchron.* 19. a. der mordige schade ist dannen von kummen *Tauler, leseb.* 863, 25. *vgl. altd. bl.* 2, 34. von danne, herre, volget mir *Trist.* 1618. *vgl.* 9362. b. *relat. woher, weshalb.* den edelin Cesarem, dannin noch hiude heizzint keisere *Anno, leseb.* 179, 3. dannen er in dem evangelio sprach *Windb. ps. s.* 445.

dankère, danevart, dannenwanc, danwërt *s. das zweite wort.*

dane? *swv.* ich dane mich *entferne mich.* daz er sich sînes unrehtes dhanet (: manet) *glaube* 1916.

DANNJATÂ *geogr. n. W. Wh.* 74, 16.

DANSE *s.* ich DINSE.

DAPHART *stm. mantel; aus dem mlat.* tabardum, tapardum, *vgl. ital.* tabarro. — ir tôd kint want siu in iren daphart *leseb.* 943, 9,

DÂR, *abgekürzt* DÂ *pronominaladv. ahd.* thâr, dâr *Graff* 5, 53. *Gr.* 1, 387. 3, 173. *Die ältere form erhält sich im mhd. noch* 1. *in verbindungen mit präpositionen, z. b.* dar an, dar inne; *es würde irrig sein, dieses* dar, *das auch in der schwächern form* der *erscheint, und vor vokalen in* dr- *verkürzt wird, immer für das ahd.* dara *zu halten: dieses antwortet auf die frage wohin? dâ auf die frage wo?* 2. *nach pronominibus, besonders relat. in der geschwächten form* der, dir; *s. weiter unten. davon abgesehen wird* dâr *schon bei Will. in* dâ *gekürzt (s. Hoffmann's gloss. p. 9), und erscheint in der alten form seit dem 12. jahrhundert äußerst selten.* wen biz sie dar quâmin, dâr sie die brût virnâmin *Ath.* C*, 78 *mit Grimm's anm. Anno* 312. — dâ *bezieht sich auf den raum und wird sowohl demonstr. als relativ gebraucht; für die zeitbeziehung tritt dagegen im mhd.* dô *ein. beide wörter*

können daher sehr wohl neben einander stehn. ein jæmerlichez scheiden wart dô dâ getân *Nib.* 1010, 1. dô wart dâ getân *das.* 1629, 2. sîn kunst in dô dâ vervie *Wigal.* 6694. *seit dem vierzehnten jahrhundert lautet* dâ *dialektisch auch* dô. I. dâ *demonstrat. da, dort.* 1. *ohne weitere bestimmung.* swâ dîn hort ist, dâ sint dîne sinne *MS.* 2, 185. a. swâ kristentuom ze siechhûs lît, dâ tuot man im niht wol *Walth.* 6, 31. swar ich kêre, dâ müeze mich doch got bewarn *Walth.* 113, 30. dâ ich ie mit vorhten bat, dâ wil ich nu gebieten *das.* 32, 8. dâ wârn die wege manecvalt *Iw.* 18. ouch enwart dâ niht vergezzen wirn heten *das.* 23. waz tâ geschehe wiez dort ergê *Parz.* 102, 23. dâ unde dâ *Trist.* 9206. her unt dâ *Parz.* 377, 25. 668, 7. hie — dâ *Walth.* 55, 28. dâ — dâ *das.* 53, 38. *Namentlich steht* dâ (dâr) a. *nach dem persönlichen pronomen, gewöhnlich die rückbeziehung verstärkend.* herre vater unser du dâ bist *bihteb. s.* 1.— *ist MS.* 2, 136. b. *statt* vater unser dâ du bist *zu lesen:* du dâ bist? — *gewöhnlich in* der *geschwächt. vgl. Gr.* 3, 17. *Graff* 5, 58. got du der giruohtes (deus qui dignatus es) *Diut.* 3, 466. du der nihne verlazzis *das.* 469. hirte der guote du der scuoph *das.* 477. du der wanteltes *das.* du der inbûwes *das.* 478. du der tæte *das.* 492. du der gegeben hâst *das.* 494. du der gegarwet hâst *das.* 495. heiligez prôt du der chôme *Diemer* 380, 8. ir der furhtet (qui timetis) *Windb. ps.* 82. b. *nach dem pron. relat., wo es die nachdrückliche bedeutung von* ibi *haben kann, wie z. b. Nib.* 1307, 3. 1315, 3, *oder nur dem relat. nachdruck gibt. eine menge stellen s. im wb. zu Iw. s.* 52. iuwer riuwe deir dâ habet umbe mich *a. Heinr.* 739. sô ist geschehen des ir dâ gert *das.* 762. daz ist den ir dâ meinet *Parz.* 98, 28. daz schuofen diez tâ tâten *das.* 192, 26. ich enbinz niht der dâ triegen kan *das.* 476, 24. der ich dâ ger *MS.* 1, 64. b. der iu dâ hât gegeben *MS.* 1, 180. a. der mîn dâ vârende ist *das.* 180. b. die ich dâ *das.* 181. a. daz ich dâ wil *MS.* 1, 188. b. daz sî dâ sprechent *MS.* 1, 64. b. die mich dâ gerne sâhen *MS.* 1, 66. b. diu mich dâ vreut vil kleine *MS.* 1, 12. a. alle die dâ hoffet *Leys. pred.* 35, 37. *vgl.* 42, 35. 55, 21. *statt dieses* dâ *steht auch* dar: alliz daz dar ist. alliz daz dar ie gewart *kchron.* 14. a. b. *oder das geschwächte* der, dir *(Gr.* 3, 21. *Graff* 5, 57. *Schmeller* 1, 389*)*. der die der îlent *fdgr.* 1, 30, 10. war der wâre (*engl.* where there was) *Gen. fgr.* 2, 32, 2. *u. öfter.* 41, 1. 20. daz ter ime scolte dienen 55, 35. waz ter got ûz wolte meinen *das.* 64, 31. sô der meiste in *hinein* mahte *das.* 67, 10. allez daz der ist *fundgr.* 1, 197, 15. *Iw.* 270. *troj.* 2162. al die liste die der sint *Trist.* 3601. daz ter ie wart *Mar.* 142. 195. der der ist *Trist.* 6956. die der sîn *Trist.* 15584. 15722. dei der wâren *Diut.* 3, 60. dei der rehtiu sint *das.* 495. alles des der lebentik wâre *Diut.* 3, 60. allez daz der lebet *Trist.* 193. 1410. wer was der, der der chom *Windb. ps.* 25. 27. doch muoz ich bekennen der ich der schrîbe hie daz buoch *Leys. pred.* 141.— dir. *Gr.* 3, 21 *wird dieses* dir *mit unrecht für* tibi *genommen.* die dir wâren *MS.* 1, 195. a. daz dir ist *MS.* 2, 58. b. die dir wâren *MS.* 2, 195. a. die dir sîn *MS.* 1, 44. a. *beitr.* 79. alles dez dir ist *MS.* 2, 136. b. *Viele enclit.* dir *im Annoliede.* c. *nach relativen und interrogativen partikeln.* dâ er dâ in versperret wart *Iw.* 281. dâ er dâ siecher ûfe lac *a. Heinr.* 1445. *vgl.* 1472. ein kulter da er dâ saz *Parz.* 243, 13. dâ si ê dâ saz *Nib.* 347, 1. wâ rîterschaft dâ wære geschehen *Parz.* 36, 6. er kêrt sich wider dann er dâ reit *das.* 451, 23. als ich dâ bin *a. Heinr.* 1497. d.

im anfange erläuternder antworten u. erklärender sätze. vgl. zu Iw. 490. dâ stên ich disen tieren bî *Iw.* 27. dâ ist ouch mîn her Îwein hie *das.* 89. dâ wis biderbe unde guot *büchl.* 1, 1225. dâ sluoc mich Grêgorjus *Gregor.* 1128. da erkant ich niht des ankers dîn *Parz.* 50, 1. dâ bin ichz diu magt *das.* 252, 11. dâ wart er fröuden rôt *Nib.* 713, 1. dâ sol ich *das.* 1109, 1. dâ sult ir zuo in gân *das.* 512, 1. dâ vüert vil manec man daz rat *Wigal.* 3106. dâ hâst du miru genomen *Trist.* 3972. *vgl.* 8695. dâ hân ich gên dir getân grôzer untriuwen vil *Barl.* 189, 40. dâ soltich phlegen *das.* 190, 10. dâ soltu mich meinen herzenlîchen *frauend.* 436, 3. dâ wolte got *leseb.* 572, 4. dâ was daz edel gesmîde allez rehte ergluot an sînem libe *Rab.* 973. 2. *mit weiterer bestimmung, die beigefügt ist:* a. *durch eine präposition.* dâ bî in *Iw.* 53. dâ bîme grabe *das.* 61. dâ ze holze *kchron.* 73. d. dâ ze hove *Iw.* 11. 53. 162. 171. 284. dâ ze hûs *das.* 105. 210. 213. dâ ze lande *das.* 103. 107. dâ ze stat *das.* 113. dâ ze himel *MS.* 2, 229. a. *Bert.* 283. dâ ze stunt *Iw.* 131. 269. *insbesondere vor präpos. mit nachfolgendem eigennamen, wo* dâ *bisweilen überflüssig steht.* dâ in Tenelant *Gudr.* 204, 1. dâ z Arâbî *Parz.* 36, 30. dâ zen Burgonden *Nib.* 5, 3. 127, 4. dâ zen Hinnen *das.* 1323, 4. 1330, 4. dâ ze Swâben *Gudr.* 744, 2. dâ ze Rabene *Rab.* 1052. dâ ze Düringen *das.* 730. dâ ze Engellant *das.* 728. dâ ze Riuwental *MS.* 2, 77. a. datze Davîdis hûse *fundgr.* 1, 145. daz Parîs *leseb.* 582, 32. *vgl. Gr.* 3, 425. 4, 885. *zu Iw.* 4272. b. *durch ein adv.* dâ heime *Iw.* 116. *Parz.* 185, 1. 445, 12. 491, 12. *Nib.* 869, 4. 1331, 4. 1447, 4. *MS.* 1, 63. b. *troj.* 20812. 22819. dâ her *vom orte sowohl als von der zeit: Iw.* 138. 154. 158 *u. m. MS.* 1, 194. b. 156. a. 2, 99. a. al der her *die ganze zeit her MS.* 2, 98. b. dâ hin *Iw.* 76. 294. *Walth.* 107, 10. 11. 12 *u. m.* diu mir hât den lîp unde al den muot vil nâch dâ hin *hinweg, genommen MS.* 2, 88. b. dâ mitten *Parz.* 390, 25. dâ nidere *Iw.* 42. 200. 248. da enzwischen *Walth.* 54, 19. 84, 28. 85, 3. *Wigal.* 783. II. *relativ, wo.* ze münster, dâ manz ambet tete *Iw.* 60. nâch der mâze dâ ir der wec gezeiget wart *Iw.* 217. an die stat dâ got menneschlîchen trat *Walth.* 15, 5. dâ er ungewâfent schein, dâ gap er im *Iw.* 248. dâ ich ie mit vorhten bat, dâ wil ich nu gebieten *Walth.* 32, 8. — dar dâ er si sach *Iw.* 195. si kômen dar dâ Gâwân streit *Parz* 688, 6. dar dâ man sîn genâde hât *MS.* 1, 53. b. dâ nieman stæte vinden mac dar was mir gâch *das.* 180. b. — gâ hin dâ vröude sî *MS.* 1, 195. a. ich reit hin dâ ich mîn niftel vant *frauend.* 19, 21. 33, 5. tragez hin wider dâ ichz nam *MS.* 1, 65. a. hin ze Gâwân dâ der saz *Parz.* 360, 11. — *mit unterdrückung des demonstrat.* si vunden in dâ er lac *Iw.* 129. sô lise ich bluomen dâ rîfe nu lît *Walth.* 39, 10. — si gienc dâ si ir vrouwen vant *Iw.* 88. 291. si vuorte in dâ im allez guot geschach *Iw.* 73. dô gie si dâ ir herre slief *a. Heinr.* 907. er vuort in dâ er vant sîn wîp *Parz.* 20, 24. si gieng och dâ der wirt saz *das.* 34, 8. er gienc da er sîne kamern sach *das.* 93, 8. er kêrte dâ diu maget reit *Wigal.* 3964. si liefen dâ si funden gesatelt manic marc *Nib.* 35, 1. dô giengens wirtes geste dâ man in sitzen riet *das.* 38, 1. dô giengens wirtes mâgen dâ man den helt vant *das.* 289, 1. allez daz gesinde lief dâ man si sach *das.* 686, 1. der sweher Kriemhilde gie dâ er si vant *das.* 1013, 1. helfet mir dâ linte sîn *Trist.* 7610. sô wil ich râten dâ wir bezzer fröude hân *MS.* 1, 2. b. III. *demonstr. und relativ vor adverbialpräpositionen, welche bald nach mehreren wörtern, bald unmittelbar folgen; vor vokalisch anlautenden tritt* dar *ein.* 1. dâ *oder* dar. dâ ... abe *Iw.* 263. *Parz.* 16, 24. 785, 20. *MS.* 2, 255. b.

Trist. 8686. dar abe *Iw.* 296. *Walth.* 21, 15. dâ . . . ane, an *Iw.* 10. 16. 30. 76. 94. *a. Heinr.* 162. *Nib.* 512, 2. *Parz.* 415, 18. 591, 5. *Walth.* 4, 15. 5, 30. dar an *Iw.* 40. 60. 74. *Parz.* 637, 26. 756, 29. 757, 2. *Walth.* 14, 16. 21, 29. dâ . . bî *Iw.* 30. 31. *Parz.* 588, 5. 642, 5. 70, 14. *Walth.* 18, 30. dâ bî *Iw.* 37. 83. *Parz.* 439, 29. 649, 26. *Walth.* 26, 17. *MS.* 1, 182. b. *Nib.* 846, 2. 1520, 2. dâ . . durch *Iw.* 71. 127. *Parz.* 233, 18. 393, 3. dâ . . gegen *Parz.* 24, 27. 298, 27. dâ gegen *Parz.* 219, 20. 561, 26. dâ . . in *Iw.* 224. *Walth.* 114, 21. dar in *Iw.* 228. dâ . . inne *Iw.* 15. 50. 159. *Walth.* 5, 2. 15, 28. *MS.* 2, 52. b. da inne (dinne?) *Reinh. f.* 835. dar inne *Iw.* 208. 273. *Nib.* 305, 3. 744, 1. 1484, 3. 1910, 3. *Walth.* 57, 15. dâ . . mite, mit *Iw.* 172. 191. *Nib.* 856, 2. *Walth.* 57, 26. dâ mite, mit *Iw.* 14. 17. 261. 263. *Parz.* 94, 9. *Nib.* 136, 3. *Trist.* 16364. *Walth.* 7, 39. 19, 19 *u. m.* dâ . . nâch *Iw.* 122. dâ nâch *Iw.* 23. 43. 238. *MS.* 1, 19. a. *Trist.* 589. *Nib.* 1634, 4. *Walth.* 10, 2. dâ obe *Parz.* 233, 24. dar obe *Nib.* 356, 3. dâ . . . über *Reinh. f. s.* 381. dar über *Trist.* 7891. dâ . . ûffe, ûfe *Iw.* 219. dar ûffe *Iw.* 236. *Parz.* 230, 10. *Nib.* 1521, 2. *Trist.* 6681. dâ . . . umbe *Iw.* 131. 167. dâ umbe *deshalb Walth.* 29, 32. dar umbe *Iw.* 210. *deshalb Iw.* 169. *Nib.* 2, 4. 475, 4. *Barl.* 27, 16. waz dar umbe? *was macht das, was hat das zu sagen? MS.* 1, 65. a. *Walth.* 43, 24. *frauend.* 21, 22. dâ . . under *Walth.* 46, 17. dar under *Iw.* 32. 109. 193. 238. *Lanz.* 3889. *Nib.* 167, 2. 413, 4. 414, 4. *MS.* 1, 11. a. 1, 179. a. *Walth.* 34, 9. *troj.* 125. c. dâ . . ûz *Iw.* 51. dar ûze *Nib.* 305, 3. 744, 1. 1910, 1. dar ûz *Barl.* 74, 37. dâ . . von *Parz.* 43, 3. 375, 11. *Nib.* 133, 2. *Walth.* 6, 37. 96, 26. dâ von *Iw.* 47. 49. 157. *Walth.* 13, 13. 56, 11. *causal Iw.* 69. 74. *Parz.* 6, 21. 22, 6. 90, 20 *u. m.* dâ . . vor *Iw.* 19. 48. 144. 186. dâ vor *Iw.* 49. 55. *Lanz.* 3865. *Walth.* 113, 26. *die zeit bezeichnend Iw.* 34. 51. 58. *Parz.* 14, 4. 23, 28. 80, 17. *Nib.* 99, 3. *Trist.* 19072. dâ . . vür *Iw.* 126. *Parz.* 687, 20. dâ vür *Iw.* 13. *Parz.* 50, 25. 85, 13. *Nib.* 1916, 4. *MS.* 1, 36. a. *Walth.* 56, 7. dâ wider *Iw.* 24. 70. 184. *Nib.* 1264, 1. 1559, 2. dâ . . zuo *Iw.* 24, 107. 110. 111. *Walth.* 46, 4. 63, 15. 66, 12. *MS.* 1, 67. b. dâ zuo *Iw.* 23. 71. 78. *Trist.* 7878. *Walth.* 28, 24. 35, 29. 2. *in geschwächter form* der. derane *glaube leseb.* 243, 7. deran *Trist.* 16362. derbî *Iw.* 107. *Parz.* 246, 30. *Trist.* 14041. *W. gast. leseb.* 505, 39. dergegene *Parz.* 142, 20. dergein *das.* 761, 29. derinne *Pilat.* 64. der mite *Windb. ps.* 235. dermite *Iw.* 281. *Parz.* 240, 2. *Trist.* 171. 8964. *Walth.* 35, 11. dermit *Parz.* 239, 27. *Leys. pred.* 18, 2 der umbe *leseb.* 244, 30. der ûz *Pilat.* 65. dervon *Iw.* 15. 104. *W. Tit.* 114, 3. *Parz.* 358, 20. 412, 24. 757, 18. *Trist.* 11352. 11357. 8987. *Leys. pred.* 2, 34. dervan *Trist.* 461. 11356. dervor *Iw.* 226. 228. *Parz.* 18, 15. 398, 4. 507, 14. *Trist.* 388. 4465.— derfür *Parz.* 230, 2. — dir bî *MS.* 1, 195. a. dir mite *leseb.* 195, 2. — *syncopiert:* drabê, drab *Parz.* 32, 17. 500, 9. 288, 11. drane, dran *Iw.* 100. *Parz.* 10, 20. 247, 6. 259, 10. 284, 11. *Trist.* 359. *Flore* 558. drinne *leseb.* 191, 31. *Iw.* 51. 55. *Nib.* 114, 2. *Gfr. lobges.* 74, 6. *Walth.* 27, 16. *Flore* 2013. 4231 *S.* drobe *Iw.* 149. *Parz.* 231, 5. 237, 16. drûfe, drûffe *Parz.* 127, 6. 229, 30. *Nib.* 895, 2. *Flore* 4215. drumbe *Iw.* 13. 61. *Flore* 97. 4442. 5958. drunder *Iw.* 224. *MS.* 1, 180. a. *Nib.* 91, 2. *Walth.* 38, 1. *Flore* 4462. drûz *Iw.* 56. *Flore* 7284. *apocopiert:* dinne *Reinh. f.* 713. 765. 869. *Parz.* 153, 26. 435, 21. 437, 2. 438, 19. *myst.* 1, 107, 8. 218, 19. *Hätzl.* 2, 11, 18. dûze *Parz.* 148, 11.

aldâ *das verstärkte* dâ. 1. *demonstr. Parz.* 14, 10. 123, 25. 263, 25. *Nib.* 569, 3. *Trist.* 11788. 2.

relat. Parz. 89, 6. 128, 21. 193, 27. *Walth.* 94, 14.

DARBE *s.* ich DIRBE.

DARE, DAR *pronominaladv. ahd.* thara, dara *Gr.* 3, 173. *Graff* 5, 59. *Das* a *ist kurz, obgleich MS.* 2, 170. a. dar *auf* jâr *gereimt wird.* I. *demonstrat.* 1. *dahin, dorthin.* hevet iuch dar *Mar.* 57. er gestuont dar nâher baz *Iw.* 195. daz mer warf in dar *Parz.* 16, 20. wer mich dare bringe *Wigal.* 3844. daz sîn wille in iemer trüege dar *Nib.* 25, 3. swelhe dar gerîtent *das.* 1480, 4. ich nîge dar *MS.* 1, 63. a. swar ir mich wîset dar var ich *Iw.* 224. — quæme er dar dâ ich in sæhe *Walth.* 23, 18. und sich dar lât dâ man sîn genâde hât *MS.* 1, 53. b. kunde ich mich dar hân gewendet dâ manz dicke erbôt *MS.* 2, 255. a. dô fuor er dar dannen in sîn vater sande *Walth.* 16, 2. — manger biutet diu ôren dar *Iw.* 18. dar stuont ir muot *Iw.* 42. dar ahtent jene vil kleine *Walth.* 61, 16. daz ich si dar geleites bite *das.* 82, 13. dar sô jâmert mich *MS.* 1, 200. b. ich wünsche ir dar *richte meine gebete für sie dahin MS.* 1, 6. a. sô ist mîn sin ie stæter dar *MS.* 2, 189. b. sprechet dar *gebet eurer rede die richtung, sprechet zu dem zwecke Trist.* 4394. — er sante sîn gâbe dar ze kemenâten *En.* 12845. *vgl.* dâ. — dar .. wider *hin .. zurück Wigal.* 1129. *Trist.* 2430. dar .. her *Parz.* 29, 8. 638, 26. her .. dar *Walth.* 27, 16. dar unt dan *Parz.* 21, 16. *Vrid.* 150, 1. *troj.* 167. c. *Rab.* 449. dar oder dan *Trist.* 15153. her u. dar *Parz.* 408, 16. 565, 17. 567, 15. — ziu dar nâher! *Parz.* 651, 11. nu dar *dahin! wohlan! MS.* 1, 2. b. 50. a. 2, 197. b. *Walth.* 78, 37. *frauend.* 34, 15. 36, 15. 61, 9. *troj.* 3663. 4291. 10991. 12656. nu dar! nu dar! nu dar *II. Trist.* 4750. *vgl. Gr.* 3, 301. *Hahn zu Otte* 320. — 2. *auf die zeit bezüglich, bis auf diese zeit.* er het sînes lîbes kraft vil wol enthalten dar *Er.* 795. unze dar *bis zu der zeit Er.* 889. von alter dar *Parz.* 519, 5. 3. *relat. wohin.* an eine stat dar mich ein vrouwe komen bat *Iw.* 178. in eine gruft dar selten kom des windes luft *Parz.* 459, 6. dar er dâ vor gedâhte dar kêrter nu *Iw.* 251. diu liebe lât sich nennen dâ, dar si doch niemer komen wil *Walth.* 102, 2. dar er sîn jâ genennet hât, daz er sîn nein dâ schiuzet hin *MS.* 2, 255. a. *mit ausgelassenem demonstrat.* komen dar ich mich gelobet hân *Iw.* 179. er fuor dar der künec gebôt *Parz.* 403, 9. ir rât mir dar ich wolt iedoch *das.* 421, 5. ich enwurbe dar mîn herze grôze liebe hât *Nib.* 53, 3. ir lât in dar er habe gedâht *MS.* 1, 3. a. daz ich mînen sin bewendet hân dar ez mich dunket vil *MS.* 1, 63. b. III. *demonstrat. und relat. vor adverbialpräpositionen.* dar an *Iw.* 74. 121. 164. *Parz.* 110, 26. 405, 20. *Walth.* 91, 27. dar durch *Iw.* 30. dar in *hinein Iw.* 208. 231. 236. *Nib.* 2145, 1. 2148, 1. *Walth.* 78, 9. 87, 27. dar nâch *Iw.* 74. 159. *MS.* 1, 32. b. dar über *über dieß Iw.* 212. *Wigal.* 2139. dar ûf *Nib.* 1954, 4. *Walth.* 8, 6. 85, 15. dar für *Parz.* 569, 30. 550, 2. dar wider *Walth.* 6, 23. dar zuo *Iw.* 163. *a. Heinr.* 1157. *Nib.* 27, 2. 1440, 2. 2068, 1. *Walth.* 11, 36. 13, 6. — *in* der *geschwächt:* derdurch *Parz.* 24, 13. 247, 18. dernâch *a. Heinr.* 1306. dernider *Lampr. Alex.* 4002. 4012 (4352. 4362). *Trist.* 1124. *Walth.* 9, 30. derfür *Parz.* 82, 29. 546, 27. 571, 12. *Nib.* 1950, 2. 2021, 4. derfüre *das.* 612, 4. 945, 2. derwider *leseb.* 585, 15. derzuo *a. Heinr.* 912. *syncopiert:* dran *Parz.* 285, 10. 567, 13. 659, 5. *Walth.* 31, 10. drîn *leseb.* 191, 33. drin *Flore* 7284. drûf *Parz.* 229, 25. 231, 12. 237, 6.

aldar *das verstärkte* dar, *eben dahin. Parz.* 70, 3. 584, 9. 588, 19. *Nib.* 635, 3. D.

DÆRE *adj. passend, vorzüglich, ansehnlich,* wert. *vgl. Gr.* 1, 340. 1^3, 168.

2, 625. *zu lw.* 2247. *dieses adj. findet sich im ahd. gar nicht (doch vgl. ahd.* undaralîh agrestis, vilis, ignobilis *Graff* 5, 198. *ags.* þæslic dignus, aptus; unþæslic incongruus*)*; *im mhd. nur in der zusammensetzung:*

undære *adj. unpassend, unanschnlich.* nu ist mir undære *(molestum)* daz mir dar an noch nie gelanc *büchl.* 1, 1710. din vrowe ist ir man gehaz durch daz er ist undære *(unansehnlich,* unwert*)* *Lanz.* 6027. er sol undæres gruozes sîn *unfreundlich grüßen MS. H.* 3, 5. a.

dâre *adv. nur in der zusammensetzung:*

undâre *adv. inhoneste, incongrue, inconvenienter.* wie reht undâre *wie schwach, unansehnlich* ligen die armen mit den henden *tod. gehüg.* 576. si gruozten den chuninc undâre, daz tâten sie ime ze vâre *pf. K.* 250, 32. den gruezet ir undâre *warn.* 2029. *Kolocz.* 167. er wart doch undâre enpfangen *(wie sonst* swache, trâge enpfangen*)* *lw.* 90. *vgl. anm. z.* 2247. *U. Trist.* 675. daz wir ûch nu enpfân als untâre *Herb.* 1396. — *namentlich:* a. *mürrisch, unfreundlich.* die giengen undâre wider zuo der bâre weinunde unt switzunde *Servat.* 3433. er gebârte untâre *Lanz.* 5566. du gebâres zuo undâre *Reinh. f.* 115. *Kolocz.* 364. gebârt niht sô undâre: ir sult gerne daz kurze leben umb daz lange wernde geben *Türh. Wilh.* 169. d. swie er danne gebâre, vrœliche oder undâre *(so zu lesen) Rud. weltchron.* 2, *s.* 166 *Schütze.* b. *nicht ansehnlich, nicht vorzüglich, d. i. wenig oder gar nicht.* dîn reht hilfet dir undâre *Mar.* 153. daz rîche sich undâre beriet wer ze Rôme wære voget *Servat.* 2406. du geloubest mirs undâre *büchl.* 1, 1416. lâzet si den lœsen harte undâre *Gudr.* 1383, 4. din wert sich des êrsten vil undâre *Nith.* 31, 2.

dârehaft *adj.* elluv duv giscaft duv dir ist scarf unt dârihaft *schöpfung* 99. 25 *D.*, *wo dem* 'scarf unt dârihaft' sempfti undi wunniclîch *entgegengesetzt wird.*

DÆRE *swv. ziehe etwas umher, tändele, spiele?* puellas elige, quas ornet vestis et oris honor; quae manibus plaudant, pede ludant, nutibus ignem spirent, plectra gerant, astra decore premant: nim schœne junchfrowa mit schœnem gewande — und haiz die singen und springen und tanzon und treten und dèron *Griesh. pred.* 2, 131. diu sanch, diu spranch, diu tanzot, diu dêrot *das. vgl. schweiz.* dirlen *tändeln mit jeder vorkommenden kleinigkeit, und* taren *etwas in den händen umherziehen; vgl. Stalder* 1, 266. 284. — *ein substantivum* dære (:swære) *findet sich in dem gedichte von dem übeln weibe* 518, *wo es bei der schilderung einer schlägerei heißt:* hie gêt ez an ein dære *(spiel, kampfspiel?):* dâ wart lachen tiure.

DARF *s.* ich DIRBE.

DARM *stm. darm, intestinum. Gr.* 1, 671, 2, 146. *Graff* 5, 226. *zu* derren? man sach rîsen derme und magen nider ûf die heide *MS. H.* 3, 260. b.

arsdarm *stm.* extalis, podex *sumerl.* 26, 52; 31, 1. *Diefenb. gl.* 217.

grôzdarm *stm.* extalis, stantinus, marisca *sumerl.* 6, 58. 23, 7. 62, 70. 63, 72.

hüenerdarm *stm. eine pflanze:* maron *sumerl.* 23, 2. *gl. Mone* 8, 95.

mastdarm *stm.* logio, budellus *Diefenb. gl.* 172. 227.

schizdarm *stm.* lien *Diefenb. gl.* 169.

Wolvesdarm *stm. ein erfundener eigenname.* mîn kneht Wolvesdarm *Helbl.* 1, 372. *vgl. Helmbr.* 1552.

darmgürtel *s. das zweite wort.*

dermel *stn. demin. zu* darm, *eingeweide, kalddaunen?* gense hüener vogel swîn dermel pfâwen sunt dâ sîn *MS.* 2, 105. a.

DARRE *s.* ich DERRE.

DÂSE *f. hexe, unholde? vgl.* getwâs; *Grimm mythol.* 1013. 1014. 867. waz huotes du dâse, ubele hornblâse! du soldes

billicher dâ ze holze varn, dan die megede hie bewarn; du bist ein unholde *kchr.* 73. d.

DÆSIC? *adj. dumm, träumerisch. vgl. nhd.* 'dösig'. ein dæsic (das ist ein *die hs.*) hunt, der niht enkan dan liegen ûf rehtem pfade *Frl.* 368, 2.

DÂVÎT (*gen.* -des) *n. pr. Gr.* 1, 331. 377. 2, 231. sô lêret der künig Dâvît (: strît) *MS.* 2, 212. b. in Dâvîdis burge *Mar.* 172. diu niftel Dâvît (*Maria*) *das.* 165. *vgl. Grimm z. g. sm. vorr.* XXXVIII, 4.

DAZ *s.* DËR.

DE- DEH- DECH- DOCH- *präfix (Gr.* 3, 40*) vor* ein, weder *u. s. w. s. diese wörter.*

DECHÂN, *auch* DECHENT *stm. Dechant, Dekan. Bon.* 9, 46. ir dechent *Helbl.* 2, 828.

DËCHME *s.* DËHEME.

DECKE *s.* DACH.

DECLÎNE *s.* ich DEKLÎNE.

DEGE *swv. stille, pflege. zu* dage, *bringe zum schweigen? oder aus* tagedingen *entstellt? s. Brem. wb. u. d. worte* degen. sô ez diu amme degete *Diut.* 1, 359.

gedege *swv.* mit trôste wol gedegen *Diut.* 1, 445. wie si ir kint gedegete *das.* 416. 402. — dâ wirt iu scheltære gideget *tod. gehüg.* 918.

DEGEN *stm. dolch, franz.* dague. mit schwert degen und gleffen *Kaspar v. d. Rhön. heldenb. s.* 220. a. *II. vgl. Diefenb. gl.* 278.

DEGEN (*gen.* -es, *plur.* -ene, -en; *ahd.* dëgan *Graff* 5, 119) *stm. das* ë *ergibt sich aus* gedigene; *es wird aber haufig, namentlich in Nib. (auch Wigal.* 6787. 7501. 9492. 10954*)* dëgen *auf* legen *etc. gereimt. zu* dîhen? 1. *männliches kind, knabe.* êrlîche sun, vil wolgetâne degene *Mar.* 89. der niuweborne degen *troj.* 520. himelischer degen = himelischez kint *kl.* 1672 *u. Lachmann's anm. Geo.* 989. 4262. *Dietr.* 8727. *Osw.* 1137. 2731. der lebende gotes degen *(Christus) Gfr. l.* 2. 10 *(lobges.* 25, 9*).* der reine degen *(Christus) MS. II.* 2, 343. b. 3, 407. a. *vgl. auch Wackernagel zum Wessobr. gebet s.* 34 *f. Grimm zur g. sm. XLVII.* 2. *der tapfere, der kriegsmann, held, eine ehrenvolle benennung des mannes.* her Îwein was ein degen *Iw.*[2] 117. ein küener degn *das.* 256. der ellens rîche degen fier *Parz.* 38, 18. der junge degen unervorht *das.* 435, 10. Ortwîn der degen *Nib.* 210, 3. Hagne der degen *das.* 915, 1. Hartmuot der degen *Gudr.* 1450, 1. der stolze, der rîche degen *Barl.* 12, 38. 16, 27. der gotes degen *Gottes held, glaubensheld (wie sonst* gotes helt, gotes wîgant, g. dienestman *nach Ephes.* 6, 11 — 17*) Barl.* 19, 33. 282, 33. unkunde degene *Nib.* 84, 2. zweinzec tûsent degene *das.* 168, 4. vierzec tûsent werder degen *Eccard scr. med. aev.* 1482. ichn weiz niht des an dem degen iender sî vergezzen *MS.* 2, 59. b. er wil ouch niht mê sîn ein degen *das.* 94. a. ein man . . sî der zuht ein degen *das.* 97. b. — der des libes was ein degen *En.* 12198. ein degen des libes u. guotes *troj.* 6495. ein degen des libes unde ein arger zage des guotes *MS.* 2, 164. a. *vgl. Gr.* 4, 726.

brûtdegen *stm. gemahl.* der alte brûtdegen *Mar.* 133. *vgl.* 140.

dietdëgen *stm. im ganzen volke bekannter held.* gelîch einem dietdegene *pf. K.* 166, 7. wir habin sô manigen dietdegen *Lampr. Alex.* 4196 (4546). ein dietdegen tiure *Lanz.* 2934. *vgl.* volcdëgen.

swërtdëgen *stm. einer der vor kurzem die ritterwürde erhalten hat.* daz ich dir brenge in dîn lant sô manigen snellen swertdegen *L. Alex.* 3318 (3668). vier hundert swertdegne *Nib.* 31, 1. man hôrte schefte hellen an der swertdegen hant *das.* 596, 4. dô wurden swertdegene fünf hundert oder mê *Gudr.* 1667, 2. jâ mohte man in selben einen swertdegen vinden *das.* 331, 4. der junge swertdegen *Wigal.* 1663. dô bat er in leiten swert mit hundert swertdegenen: den hiez er

allen segenen daz swert *Flore* 7511 *S.* nâch dem gotes segene drungen die swertdegene mit schalle für des münsters tür *g. Gerh.* 3604. manic rîchez wâpenkleit daz die swertdegen fuorten *Lohengr.* 62.

voledëgen *stm. im ganzen volke berühmter held.* die kuonen voledegene *pf. K.* 280, 8. die tiuren voledegene *das.* 306, 21. *kl.* 1835 *H.* der junge voledegen *Lanz.* 743. wie ein voledegen ûz dir gewahsen wære *Rab.* 910.

dëgenkint *s. das zweite wort.*

dëgeninne *stf. heldin.* daz si *(Judith)* wær ein degenîn *Renner* 12291.

gedigene *stn. collectiv zu* degen; *besonders die ritterschaft oder die dienerschaft eines fürsten.* daz er *(Joseph)* trût wâre des chuniges, meister alles sînes gedigenes *Exod. fdgr.* 2, 71, 29. die fürsten und daz hêrste gedigene *Serrat.* 1442. pfafheit unt gedigene *das.* 1932. daz himelische gedigene *die himmlischen heerscharen das.* 2124. daz gedigene *die in der kirche versammelte gemeinde das.* 437. der kuninc hiez daz gedigene *die ritterschaft* rîten widere *Roth.* 774. allez daz gedigene, die mâge und alle ir man *Nib.* 1382, 3. under allem disem gedigene *Gudr.* 1154, 4. — daz menschliche gedigene *das menschliche geschlecht Mart.* 164. diu gedigene *die unedelen* den edelen *entgegengesetzt Clos. chron.* 100. *später* gedige? des ganzen gediges und der gemeinde *Gr. w.* 1, 436. *doch vgl.* dige *unter* ich dîhe.

dëgenlich, dëgentlich *adj.* 1. *mannhaft, heldenmäßig.* daz degenliche gemuote *Judith* 174, 18. ir habet degentlîchen muot *gr. Ruod.* B^b, 14. mit degenlîchem muote *fdgr.* 1, 151, 30. *über das hier und bei dem adv. eingeschobene unorganische* t *s. Huhn mhd. Gr.* 33. 2. = aller degene gelich, *alle* degen. ir dinet aller degeliche *Roth.* 77. nu hœrt den ruof der menschen aller degenlich *Frl.* 437, 10. *vgl. Gr.* 2, 570. 3, 53.

dëgenlîche *adv. mannhaft, heldenmäßig. Roth.* 2728 *M. Bit.* 3855. nieman kunde gezellen von sô stolzen gesellen die degenlîcher ie geriten *Lanz.* 6281. degenlîche *L.Alex.*2411 (2761). *vgl. Grimm zu Ath. s.* 63.

dëgenlîchen *adv. mannhaft, heldenmäßig. Bit.* 3398. degentlîchen *Ath.* C, 89 *u. anm. Alex* 2879 (3229).

undëgentlîchen *adv. unmannhaft.* undegentlîchen entwîchen *Bit.* 11120.

dëgenheit *(ahd.* deganheit *Graff* 5, 121*) stf. mannhaftigkeit, tapferkeit.* der (tumbe) haizet ime singen von werltlîchen dingen und von der degenhaite *Diemer* 372, 11. die von degenheite gelidin hâten arbeite *Roth.* 1307. *vgl.* 762 *M.* grôzer êren half in sîn degenheit *gr. Ruod.* F, 26. daz er mêr mit wîsheite dan mit degenheite dich kuninc wil bedwingen *Lampr. Alex.* 2186 (2536). die werlt noch nie getruoc nôtvestirn man zu deginheit *Ath.* F, 111 *u. anm.* dô wart degenheit *(so statt* dugenheit *zu lesen)* wol schîn *En.* 7307. ouch hœre ich in selben der degenheite jehen *Nib.* 107, 3. dâ wart mit ougen rîters lîp getrûtet durch ir degenheit *Bit.* 12494. *vgl.* 1967. 2065. 12256. rouben ist ruom und degenheit *Renner* 17046. *vgl. Sigenot Kaspars v. d. Rhön* 9, 4. 15, 7. 62, 9. 184, 11. *Eccard scr. med. aev. t.* 2, 1538. *Hätzl.* 2, 2, 191.

dëgenschaft *stf. mannhaftigkeit, tapferkeit.* er sluoc mit sölher degenschaft *Lanz.* 2589.

dëgentuom *stn. (und stm.?). dasselbe bei männern was bei den weibern* magetuom *ist.* als hete der tiufel sînen list daz er im næm sîn degentuom *gedicht vom heil. Christoph* 1498. *vgl. Grimm zu Ath. s.* 79.

DEHEIN *s.* EIN.

DËHEM, DËHEME *st. und swm. vgl. über dieses wort, welches später auch in mehreren andern formen* (dehm, dem, diem, dom, dôme, dihme, dehel, *ndd.* degme *etc.) erscheint. RA.* 523. *Frisch* 1, 187. c. *Haltaus* 220. *Schmeller* 1,

361. *Die ursprüngliche bedeutung ist der zehnte (aus* decima*); s. Haltaus, Frisch a. a. o. vgl. ahd.* tehmôn *decimare Graff* 5, 237. *besonders bedeutet es* 1. *die von den in die eichel- oder buchenmast getriebenen schweinen gezahlte abgabe, welche nach RA.* 523 *ursprünglich wohl in einem zehnten* (decima porcorum) *bestand. Gr. w.* 2, 33. 60. 614. 828. 3, 365. 786. 2. *diese mast selbst.* von dem fleisch in dem deme gezogen *Gr. w.* 2, 111. *vgl. Schmeller a. a. o.*

dëchtuom = dëhem *Gr. w.* 2, 41. *später in* dechtem *verkürzt. Schmeller* 1, 362. *Oberl.* 227.

dëchgëlt *s. das zweite wort.*

dëheme, verdëheme *swv. gebe den* dehem *RA.* 523.

DËHSE, DËHSEL *f. beil.* ascia, ascella *Graff* 5, 124. *altd. bl.* 1, 350. 351. *gl. Mone* 7, 591. 599. *Haupt's zeitschr.* 5, 414. dihsel *sumerl.* 1, 50. *vgl. Schmeller* 1, 353. *zu* ich dihse?

DËHSE *swf. s.* ich DIHSE.

DEICH = daz ich. *s.* DËR.

DEIMENT *m.? n.? thymian. Hätzl.* 2, 57, 48. 279.

DEISC *m.? n.? mist,* fimus *sumerl.* 8, 5. *vgl. Graff* 5, 231.

DEISME *swm. sauerteig, hefen. fermentum. ahd.* deismo *Graff* 5, 232. *Gr.* 1, 416. 2, 148. *Oberl.* 1629. *Frisch* 2, 368. *vgl.* ich dîhe.

deisme *swv.* fermento, *partic.* gedeismet *Oberl.* 1629.

ungedeismet *adj. part.* non fermentatus. ungedeismet brôt *Oberl.* 1840.

DEIST = daz ist. *s.* DËR.

DEKEIN *s.* EIN.

DEKLÎNE *swv. dekliniere, conjugiere. Windb. ps.* 572. decleinen singen unt lesen lêrten siz *jüdel* 129, 54.

DENC *s.* TENC.

DENE *swv. dehne, spanne.* — *ahd.* danju, denju *Graff* 5, 144. *Gr.* 1, 946; *zu einem verlorenen starken vollworte* din, dan, dânen, gedonen *(Gr.* 2, 56*) gehörig, wozu auch* don, dünne, dinse, dunst *zu stellen wäre. vgl. gr.* τείνω, *lat.* tendo. *statt des einfachen* n *tritt auch gemination ein:* dennen: brennen *Mart.* 100. verdennet: verbrennet *MS.* 1, 9. b. *vgl. leseb.* 771, 12. *Griesh. pred.* 1, 58. *Auffallend* gedannen: gespannen *Mart.* 84. 1. *transit.* a. *ohne weitere bestimmung.* gedenet hete sîn gezelt daz here *Mos.* 76, 8. er denete *(so statt* clenete *zu lesen) streckte aus* sînen schaft *Herb.* 5075. die arme dennen *leseb.* 771, 12. b. *mit präpos.* α. *mit dat.* er dent *schleppte* mich gegen dem turne mîn *frauend.* 541, 5. ûffe dem criuce er wart gedenet *Schmeller Ulr.* XI. β. *mit accus.* sô wirt er gedent durch den tanz bî sînem reiden hâre *ich ziehe ihn an den haaren durch den tanz Nith.* 42, 5. über dise selbe heilicheit sô was ein gezelt vil breit gedenet mit den snuoren *Mos.* 81, 6. sîne hende er dô denete *streckte aus* über diu wazzer *Exod. fdgr.* 2, 100, 42. ein wurmes hût dar über was gedent *troj.* 44. a.— siu was ûf anders niht gedenet *gespannt, gerichtet* wan als der sich nâch minnen sent *Lanz.* 875. obe du ûzen bist gedent ûf arbeit *Pass.* 373, 90. c. *mit adverbialpräpositionen.* ich will spannen mînen sin zô einer rede an der ich bin ane gedhenet vil kranc *Pilat. vorr.* 13. 2. *mit reflexivem accus.* swie vil man in *den mantel* nider zô sô dent er sich fürnamens niet *Lanz.* 5953. daz sichz *(das holz)* von zugen niht endent *Pass.* 49, 50. 3. *intrans. bin dahin gerichtet, darauf gespannt.* diu junevrouwe diu dâ dente (donte? *vgl. troj.* 215) nâch den scharn *Lanz.* 1481.

erdene *swv. dehne aus, spanne.* die suntâre habent erdenet — habent gespannen — den bogen *Windb. ps.* 34. man welle si *(die sehne)* zer binge erdenen *so spannen, daß sie sich biegt Parz.* 241, 19. er muoz mit leide sîn erdent *Pass.* 117, 24.

gedene *swv. das verstärkte* dene. ob ich dir ie gemente od phluoc in furch gedente *Helmbr.* 308.

verdene *swv. dehne, spanne aus.* breitoti di virdenitin hendi *schöpfung* 98, 13 *D.* zuo grimmen slegen wart verdent ir zweier herzen âder *troj.* 93. c. ich verdene mich *richte meinen ganzen sinn worauf.* ich enhabe mich sô verre an si verdennet *MS.* 1, 9. b. daz ich mich sêre nâch in sene und den muot an inch verdene *Engelh.* 2312. *der ochse war an das ziehen* gewent; dâ hete sich der birz verdent an loufen und an springen *altd. bl.* 1, 103.

zerdene *swv. dehne, spanne aus einander.* sîn lîp wart zerdennet an dem kriuze *Griesh. pred.* 1, 58. *vgl. das.* 2, 102. *leseb.* 875. *die an den pfahl gebundene schlange* mit einem seil zerdennet wol *Boner* 71, 9. daz gewant zerdenen (= zerziehen daz ez deste langer sî) ûzer einander *Bert.* 40.

DENKE *s.* ich DINKE.

DENNE *s.* TENNE.

DENNE *s.* DANNE.

DEPPEL? baptillus *gl. Haupt's zeitschr.* 5, 414.

DER = ER- *vor vollwörtern.* derzuet *Parz.* 64, 6. derlachte 82, 4. dersach 161, 23. derstorben *Nib.* 1109, 2. derwarp 1069, 3 *B.* derbeizte 1466, 3 *B.* derhaben *troj.* 1509 *u. m.* *vgl. Primisser glossar zu Suochenw. s.* 321. *Mone glossar zu altd. schausp. s.* 198; *im allgemeinen Graff* 5, 203. *Gr.* 2, 819. 1019. *Schmeller* 1, 389.

DËR, DIU, DAZ *demonstratives pron., artikel und relatives pron. vgl. Graff* 5. 3 *ff. Gr.* 1, 332. 792. 3, 20. 4, 368 *ff. Hahn mhd. gr.* 1, 111. 112. *Wackernagel wb. zum leseb. LXXXVI.*

A. *formen.* 1. *ohne berücksichtigung vorangehender oder nachfolgender worte.* 1. *singularis.* a. *nom. masc. statt des gewöhnlichen* der *findet sich:* dir *leseb.* 191, 22 *fg. MS.* 1, 177. a. die *mnd. Roth.* 2174. 2226; *aber auch Parz.* 106, 20. 151, 14. 270, 12. 631, 7. *W. Wh.* 404, 1. di *Hartm. v. gl.* 2838. *Lampr. Alex.* 4365 (4715). *leseb.* 304, 31. de *leseb.* 301, 16. 724, 11. b. *nom. fem.* diu, *wofür aber in denkmälern die sich zum niederd. neigen, z. b. im Roth., Pass. und sonst* die *steht. vgl. Gregor* 2119. *Hahn zu Stricker* 5, 212. *im vierzehnten jahrhundert verschwindet allmälich der unterschied zwischen* diu *und* die. di *öfter in Lampr. Alex. Hartm. v. gl., frauend. Hermann von Fritslar.* de *leseb.* 187, 29. 188, 40. *Iw.* 71 (z. 1707). *Parz.* 209, 11. 228, 15. 232, 25. 233, 18. 327, 21. *myst.* 1, 53, 1. c. *nom. accus. neutr.* daz. *dafür* diz *Anno* 305. 309. 327 *u. m.* dez *Iw.* 12. 26. 75. 140. 150. 200. *a. Heinr.* 382. 610. *Nib.* 1493, 4. *Parz.* 16, 25. 35, 15. 37, 28. 101, 6. 227, 21. 229, 14. *W. Wh.* 15, 9. *Wigal.* 8369. *Walth.* 12, 26. 22, 15. 27, 4. *später* des *leseb.* 857, 3. *myst.* 1, 202. 29 *nach der hs.* iz *Diut.* 1, 11. 20. ez *Parz.* 259, 15. 295, 10. *MS.* 2, 155. b. d. *gen. masc. neutr.* des. e. *gen. fem.* der. f. *dat. masc. neutr.* dem, *auch* deme *Iw.* 60. 105. 119. 167. *Walth.* 30, 25. 35, 2. 46, 6. *MS.* 2, 210. a. 182. b. em *Parz.* 739, 23. 741, 1. den *myst.* 81, 27. 130, 21. g. *dat. fem.* der. h. *accus. masc.* den; *dafür* din *leseb.* 213, 22. en *Parz.* 120, 12. 205, 12. 701, 19. 813, 29. *Walth.* 9, 15. i. *accus. fem.* die. *dafür* di *Hartm. v. gl. Lampr. Alex. und sonst in denkmälern des* 12. *jahrh.* de *Iw.* 49. 86. *Parz.* 95, 2. 351, 3. 387, 15. *myst.* 1, 56, 36. k. *instrumentalis* diu; di *Diut.* 1, 408. *lautloser* te *in* deste. 2. *pluralis.* a. *nom. acc. masc. fem.* die; *dafür* di *in denkmälern des zwölften jahrhunderts. Nib.* 1561, 1. 2125, 2. *frauend. myst.* de *Parz.* 79, 9. 265, 15. 742, 11. *W. Wh.* 211, 19. b. *nom. acc. neutr.* diu; *dafür später, mnd. schon früher,* die; *vereinzelt auch in hochdeutschen denkmälern des dreizehnten jahrhunderts. Trist.* 2543. *Parz.* 447, 7. *W. Wh.* 160, 6. *frauend.* 20, 17. *Stricker* 5, 212 *u. anm.* di *in denkmälern des zwölften jahrh.* de *Roth.* 2083 *M. Parz.* 10, 2. dei *(ur-*

sprünglich wohl dualis) Karaj. 94, 15. *Windb. ps. Genes. fdgr.* 8, 37. 16, 19. 17, 16. 32. *pf. K.* 85, 24. c. *gen.* der. *das alte* derô *noch in spätern denkmälern: leseb.* 878, 14. 881, 31. 1039, 39. dere *fundgr.* 1, 30, 10. *Genes. fdgr.* 12, 27. d. *dat.* den; *dafür* dien *Trist.* 5762. *Walth.* 87, 10. 15. 98, 1. *Barl.* 12, 14. 56, 39. 61, 4. *MS.* 1, 3. b. 23. a. 54. a. 2, 142. b. 143. a. 145. a. 147. a. b. *u. m. vgl. Gr.* 1, 793. II. *in zusammenhängender rede finden statt:* 1. *assimilierende anlehnungen an das vorangehende wort.* mittem = mit dem *Iw.* 196. 204. 205. 211. mitten = mit den *das.* 188. 193. 194. *troj.* 91. a. c. *Conr. Al.* 1209. *Silv.* 4619. 2. *aphäresen und verschleifungen mit dem vorangehenden worte.* abeme *statt* ab deme *troj.* 98. c. aben *statt* ab den *Parz.* 692, 17. ans *an des Parz.* 429, 3. anme *an dem Iw.* 223. *Nib.* 1493, 1. 1898, 2. *Parz.* 55, 29. andm *W. Wh.* 167, 19. ame *Parz.* 1, 20. 239, 27. 399, 19. 792, 23. *schwanr.* 1300. *Conr. Al.* 826. *troj.* 91. a. ann *an den Parz.* 474, 25. anz *an das Parz.* 437, 19. 448, 12. *Nib.* 786, 2. *troj.* 9. c. *Silv.* 809. aniz *Anno* 229. bîme *bei dem Iw.* 61. *Parz.* 272, 26. 340, 3. 348, 21. 434, 26. *troj.* 34. c. 67. b. 142. a. bîn *bei den leseb.* 654, 6. durchz *durch das Parz.* 647, 11. durchez *Parz.* 224, 20. geins = gein des *Parz.* 571, 11. geime, geim = gein deme, dem *das.* 383, 22. 408, 4. 495, 7. hinderm *hinter dem Parz.* 68, 13. 596, 18. hinderz *hinter das W. Wh.* 46, 27. *Parz.* 379, 25. ineme *in dem leseb.* 559, 14. inme *gr. Rud.* K, b, 11. *Nib.* 1892, 3. *Parz.* 454, 23. 479, 20. imme *U. Trist.* 2718. ime *Parz.* 3, 14. 517, 29. 572, 1. 598, 11. *troj.* 44. c. *Silv.* 4789. *MS. H.* 2, 311. b. 328. a. nâchme *nach dem g. sm.* 778. im *Parz.* 225, 8. inz *in das Nib.* 786, 2. *Engelh.* 2691. *Silv.* 4777. übern *über den Parz.* 295, 19. 474, 22. überz *über das Nib.* 1483, 4. ûffem, ûfem *auf dem Parz.* 68, 13. 459, 1. 520, 5. *W. Wh.* 303, 25. *Trist.* 4919. ûfme *Trist.* 694, 12. *troj.* 9. b. 124. b. 176. c. ûfen *auf den Parz.* 379, 25. ûfez, ûfz *auf das Parz.* 544, 1. 595, 29. umben *um den Iw.* 53. 77. *Walth.* 107, 13. undern *unter den Er.* 808. 2791. 5501. *Gregor.* 1425. *Parz.* 228, 3. underz *unter das Iw.* 198. *Parz.* 243, 29. *troj.* 26. c. ûzs *aus des Parz.* 786, 20. ûzem, ûzzem *aus dem Parz.* 447, 8. 479, 16. 581, 21. ûzme *troj.* 119. a. 175. a. 182. b. *MS. H.* 2, 311. b. ûzer *aus der Iw.* 243. ûzen *aus den W. Wh.* 242, 13. 120, 15. vonme *von dem Iw.* 99. 141. *Parz.* 440, 25. *Nib.* 794, 2. vome *Parz.* 239, 7. 486, 20. 570, 27. *Trist.* 15451. *troj.* 9. a. 38. b. 40. b. *Engelh.* 2941. vonn *von den W. Wh.* 255, 1. vorem *vor dem Parz.* 236, 1. 238, 10. zem *zu dem Iw.* 51. 68. 73. zer *zu der das.* 107. 139. 150. zen *zu den das.* 49. 76. 214 *u. m.* cis *zu des Anno* 805. zuome *zu dem Parz.* 504, 14. zuor *zu der Bert. leseb.* 565, 25. *vgl. Gr.* 4, 368. *Lachmann zu Iw.* 1208. *Haupt zu Engelh.* 38. 43.— *Wie hier* der, diu, daz *an präpositionen angelehnt wird. so findet eine gleiche verschleifung, besonders der formen* des *und* daz *mit andern wörtern, namentlich mit pronominibus, statt; z. b.* erz *für* er daz, manz *für* man daz *u. s. w.* 3. *apocopierungen und verschleifungen mit dem nachfolgenden worte. die formen* diu *und* die *verschmelzen mit dem vocalischen anlaute des nachfolgenden wortes:* dandere *statt* die andere *Anno* 571. dougen *a. Heinr.* 417. dandern *Parz.* 434, 19. *Walth.* 44, 14. dûzern *Parz.* 663, 21. dâventiure *das.* 101, 30. 115, 24. derde *das.* 40, 30. 470, 15. *Walth.* 19, 31. *MS.* 2, 120. b. dêrsten *Vrid.* 155, 2. *vgl. Gr.* 4, 370.— deich *st.* daz ich *Hartm. l.* 4, 27. 11, 2. 13, 12; *vgl. Lachmann zu Iw.* 4445. *Walth.* 9, 12. 36, 22. 46, 28. 56, 9. *Gudr.* 1001, 3. *U. Trist.* 834. *leseb.* 618, 15. 619, 11. 620, 14. deir *st.*

daz er *Lachmann zu den Nib.* 1070, 4. *sîb. sl.* 544. dêr = daz er *Iw.* 28. 84. 86. 209; *vgl. Lachmann zu Iw.* 304. *Gudr.* 141, 3. 1122, 4. *Walth.* 24, 30. 84, 21. dei *st.* daz er *Gen.* *fundgr.* 73, 28. deiz *st.* daz ez *Windb. ps. s.* 572. *Genes. fdgr.* 73, 22. *Iw.* 50. 150. *Parz.* 26, 28. 29, 11. 231, 21. 264, 29. 284, 7. *Lanz.* 3366. *leseb.* 601, 28. *U. Trist.* 307. *Engelh.* 3786. daz = dazz, daz ez *Iw.* 86. *MS.* 1, 27. deis *st.* daz es *Parz.* 351, 22. *leseb.* 512, 23. dês *Parz.* 7, 8. 200, 14. 286, 16. 416, 24. derst *st.* der ist *Walth.* 12, 4. 26, 17. 33, 10. *leseb.* 518, 19. *Barl.* 80, 31. *Flore* 1824 *S.* diust *st.* diu ist *Walth.* 51, 9. 57, 17. 67, 4. *leseb.* 614, 14. *Flore* 1267 *S.* dâst *st.* daz ist *Trist.* 12514. 16943. *Gotfr. l.* 2, 13 *(lobges.* 56, 14*). Walth.* 15, 25. 90, 32. *MS.* 1, 50. b. 54. a. 58. b. *MS. H.* 1, 21. a. 2, 389. b. *leseb.* 621, 2. deist *Iw.* 14. 16. 18. 53. 69. *a. Heinr.* 799. *Parz.* 509, 10. *Wigal.* 301. 2688. 3839. *Trist.* 233. 1796. *Walth.* 15, 19. 111, 31. *Silv.* 2864. dêst *Hartm. l.* 11, 30. *Walth.* 49, 11. 63, 24. 77, 11. *MS.* 1, 34. b. 166. a. 2, 126. b. *Barl.* 72, 33. 93, 10. *frauend.* 42, 21. *troj.* 19014. dês *Parz.* 340, 9. *Trist.* 11582. *Flore* 284. 1132 *S. MS.* 1, 72. a. deiswâr *das ist wahr, wahrlich Iw.* 10. 13. 67. *Parz.* 23, 13. 55, 30. 114, 6. *Am.* 1727 *f. u. m.* dêswâr *Gregor.* 2805. *a. Heinr.* 1126. *Trist.* 4859. 4926. *Walth.* 20, 6. 32, 12. 83, 1. *Barl.* 211, 2. *frauend.* 42, 16. 4. *aphäresen und anlehnungen an das nachfolgende wort.* sandern = des andern *Parz.* 679, 5. 736, 24. sâbents *das.* 175, 19. 282, 24. sheldes *das.* 72, 14. smorgens *das.* 32, 11. 54, 7, 143, 16. skünges *das.* 391, 23. 416, 13. *Nib.* 1897, 3. *vgl. Gr.* 4, 369.

B. *gebrauch:*

I. der, diu, daz *als pronom. demonstrativum. der, dieser, derjenige.* 1. sô sprach der hin ze dem *der eine zum andern kchron.* 79. a. — der unt der *wird gebraucht, um bestimmte namen zu meiden.* wie manige der unt der behuoret habe *tod. gehüg.* 352. ich fürhte, der unt der sô spreche *frauend.* 43, 18. waz der und der sprechen sol *W. gast* 200. b. wie der unt der in hôhen wirden swebe *Frl.* 63, 7. — *im gegensatz zu* dirre *und* jener. dirre ist trûric, der ist frô *Walth.* 110, 28. *vgl.* 30. mir schînet dirre als ime tuot der *MS.* 1, 15. a. die sprachen, dise sungen liet *leseb.* 744, 28. dirre den und jener disen begunde rennen *Engelh.* 2716. ez rief dirre und rief der *Iw.* 174. dirre und der *W. Wh.* 123, 19. 207, 5. 264, 12. *U. Trist.* 1126. 2318. diz unde daz *Diut.* 1, 472. von disem und dem *U. Trist.* 3089. der unt dierre *W. Wh.* 223, 10. dise und die *W. Wh.* 186, 17. 225, 1 *u. m.* dirre oder der *Parz.* 613, 4. disen oder den *Trist.* 760. ze disem noch ze deme *W. Wh.* 318, 2. jene und die *altd. bl.* 1, 333. dise, die und aber jene *Parz.* 582, 1. *vgl. Gr.* 4, 447. 2. *unmittelbar hinter dem bezüglichen substantive:* Sîfrit der fuorte *Nib.* 74, 3. Danewart der was marschalc *das.* 11, 1. Herwîc der hæte *Gudr.* 641, 2. Hettel der was rîche *das.* 208, 3. Parzivâl der huop sich dan *Parz.* 226, 10. — der wirt der hiez dô sidelen *Nib.* 32, 3. den schatz den hiez er füeren *das.* 99, 2. daz swert daz lôst er schiere *das.* 918, 2. der gast der sprach *Bit.* 1952. der hof der was sîn vol *Trist.* 508. den trane den nam diu wîse *das.* 11449. diu swert diu leiten si dernider *Walth.* 9, 36. *vgl. Gr.* 4, 415. 418. — sîn vater der hiez Gêr: sîn muoter diu hiez Uote *Gudr.* 1, 2. got der müeze vüegen *Iw.* 241. got der hât *a. Heinr.* 506. unser bluome der muoz vallen *das.* 110. sîne tohter die bater *das.* 568. sîn freude diu stuont pfandes *Parz.* 52, 30. sîn an der hiez Gandîn *das.* 56, 6. sîn vole daz ist kurtoys *das.* 62, 3. *vgl.* 68, 23. 99, 6. 144, 23. 243, 10 *und mehr.* ein bosch der brau *Walth.* 4, 14. sîn nâme der ist vor gote erkant *das.*

16, 7. ein meister der hât uns geslagen *MS.* 2, 151. a. — 3. *mehrere substantiva zusammenfassend:* vil kerzen u. diu varwe sîn die gâbn *Parz.* 243, 10. hôch gebirge und manec muor des het er vil durchstrichen *Parz.* 398, 27. vrechheit und ellenthaftiu tât daz was sîns hôhen herzen rât *das.* 542, 4. freude und jâmer daz was hie *das.* 99, 6. krût unde würzelîn daz muose *das.* 501, 14. ros unde kleider daz stoup in von der hant *Nib.* 42, 2. tal unde liten daz was allez vol *Rab.* 474. 4. *ein substantivum nach einem zwischensatze wieder aufnehmend:* der lôn den si dâ nâmen, des helfe uns got *a. Heinr.* 1520. ein schilt des ich ê gewuoc, den fuorte ein knappe *Parz.* 19, 5. Môrholt der mînen neven stal, von dem sol er ledic sîn *das.* 86, 15. ein künec heizet Hernant, den er durch Herlinde sluoc, des mâge *das.* 25, 6. 5. *im pluralis statt singul. nach collectivis:* daz varnde volc — die enphiengen *Parz.* 101, 4. *vgl.* 54, 6. 99, 19. 242, 9. varndez volc — die seiten mir *Walth.* 84, 19. manege diet, die tanzent *Parz.* 511, 26. *vgl.* 494, 10. *Roth.* 963. ein werdiu bruoderschaft, die hânt *das.* 473, 6. manec wol geriten templeis, die wâren *das.* 792, 21. 6. *im singularis nach abstractis im plural:* urlop ich nime zen vröiden mîn: diu wil nu gar von mir *Wolfr. l.* 8, 35. dem der nu zins von freuden gît: diu ist an im verborgen *Parz.* 248, 9. swaz vreuden möhten geben wîp, diu wær hie gein ze nihte *W. Wh.* 326, 12. swaz ich freuden hête, diu liget von in erslagen *Nib.* 2269, 3. der knappe lief freuden eine: ich wæne diu was im kleine *Wigal.* 11304. *vgl.* 2098. *kl.* 1546. *Türh. Wilh.* 153. d. *Lachmann zu Iw.* 8112. *zu den Nib.* 2269, 3. 7. *mit wechsel des genus:* von einem kinde — der spranc *beitr.* 416. der burcgrâven tohterlîn diu sprach *Parz.* 372, 16. Herzeloyde fruht dem riet *das.* 451, 4. sîn wîf diu hiez *Anno* 149. *vgl. Iw.* 60. *Parz.* 2, 25. 115, 3. 355, 9. 409, 13. 515, 6. 827, 25. *Walth.* 91, 3. 95, 9. 96, 8, 24. *beitr.* 72, 115. *MS.* 2, 161. b. *Stricker* 4, 297. *frauend.* 2, 16 *u. m.* daz ander merwîp, diu hiez Sigelint *Nib.* 1479, 1. *vgl. Gr.* 3, 324. 4, 267. 268. *zu Iw.* 4615. 8. *bezieht sich auf ein substantivum, das in einem andern worte enthalten ist:* ê muost ich sorgen, die wil ich nu lân *MS.* 2, 152. a. *vgl.* der *relat.* — 9. *das neutr.* daz *steht für masc. und fem. in* daz ist, daz sint: daz ist iuwer jungeste zît *Iw.* 51. der verfluochte daz bin ich *Iw.* 153. daz hie clagt daz ist ein alsô armiu magt *das.* daz ist der stolze Hiutegêr *Parz.* 32, 7. den wir hie haben enpfangen, daz ist ein rîter *das.* 21, 5. daz wâren juncfrouwen *das.* 232, 15. der vierde daz sî Dancwart *Nib.* 339, 3. *vgl. Gr.* 4, 276. — 10. daz *(eben so wie* waz*) substantivisch gebraucht:* âne ein daz *ohne eine ausnahme, ohne das und das.* ez sî durch wârheit oder durch haz, sô enlobet man nieman âne ein daz *Vrid.* 62, 7. sô lobet man sie selten ân ein daz oder âne vieriu *Bert.* 248. *mehr beispiele s. Gr.* 3, 535. *dagegen:* ez enist niht âne daz *es ist nicht ohne, es ist sicher Gregor.* 2295. 11. des *gebraucht Wolfram neben dem possessivum* sîn, *um wiederholung oder zweideutigkeit zu vermeiden:* dâ der wirt saz und des wîp *Parz.* 34, 9. der künec u. des wîp *Wh.* 129, 8. sîns vater freude und des nôt *Parz.* 112, 13. sîn sweher u. des wîp *Wh.* 175, 23. Tybaldes lant u. des wîp *Wh.* 457, 16. er enbôt Artûse u. des wîbe *Parz.* 625, 17. des vater hiez Sigemunt, sîn muoter Sigelint *Nib.* 20, 2. *vgl. Gr.* 4, 341. 12. des *(gen. neutr.) daher, deshalb, wo es indessen bisweilen zweifelhaft sein kann, ob* des *nicht von dem vollworte abhängig ist:* des habent die wârheit *Iw.* 9. des lâzen wir in den strît *das.* 13. *vgl.* 36. 37. *Walth.* 3, 27. 5, 14. 18. *Parz.* 16, 10. 26,

29. 38, 14. 54, 20. *Wigal.* 47. 7539. *Nib.* 24, 3. 26, 4. 306, 3. 353, 3. *Trist.* 910. *Barl.* 4, 9. 25, 40 *u. m. Gr.* 4, 683. — 13. des *mit präpositionen:* after des *fundgr.* 1, 35, 28. *Genes. fundgr.* 2, 48, 16. *Maßm. denkm.* 108. a. *aneg.* 18, 79. ê des *Parz.* 186, 9. 354, 25. 688, 19. índes *Mar.* 184. *Parz.* 703, 10. innen des *Wigal.* 3313. 4281. inner des *frauend.* 464, 17. *H. Trist.* 194. sît des *Trist.* 4121. under des *Diut.* 3, 7. *Trist.* 10686 *Müll. Renner* 1524. vórdes *Mar.* 195. *Iw.* 10. 57 (*vgl. zu* 1304). vor des *tod. gehüg.* 229. *vgl. Gr.* 3. 188. 189. 14. daz *mit präpos.* durch daz *deshalb Parz.* 677, 30. *Nib.* 1797, 2. — über daz *darüber hinaus, außerdem Trist.* 17881. 15. diu *instrumental.* a. *vor comparativen: um so:* diu grôzer *Mar. himmelf.* 390. diu baz *Iw.* 94. 166. diu dicker *das.* 111. di lobelîcher *Diut.* 1, 408. diu lieber *leseb.* 347, 34. diu minre *Gudr.* 1535, 4 *nach Ettmüller.* diu gelich *Iw.* 37. 230. diu gelîche *Walth.* 70, 18. *vgl. Graff* 5, 30. b. *mit präpos.* after diu *Genes. fdgr.* 49, 21. 74, 31. an diu *an dem, daran Genes. fdgr.* 75, 4. bediu *dadurch, deshalb Gr.* 3, 190. *Barl.* 75, 13, *wo es jedoch mit recht von Pfeiffer getilgt ist.* durch diu *Kolocz.* 178. in diu *Gen. fdgr.* 55, 31. 32. innen diu *das.* 49, 41. inner diu *Uhr.* 1167. *Servat.* 1182. mit diu *Wigal.* 10973. nâch diu *Leys. pred.* 141. sît diu *Nib.* 1109, 2. *vgl. Lachm. zu Walth.* 108, 12. under diu *unterdes Diemer* 315, 18. *Ulr.* 1444. *pf. Kuonr.* 250, 15 *u. m. aneg.* 21, 15. *Trist.* 2618. 10820. 17279. von diu *von der zeit an Genes. fdgr.* 74, 33. *daher, deshalb Genes. fdgr.* 56, 2. 75, 17. *leseb.* 195. 4. *Iw.* 212. 261. 277. *büchl.* 1, 737. 1020. *Lanz.* 9312. *Trist.* 123. 1859. 6993. 12477. *Rab.* 72. waz von diu *was thut das? Er.* 10048. *Iw.* 196. ze diu *dazu schöpfung* 93, 23. *Genes. fdgr.* 33, 35. *kchron. lesch.* 184, 26. *aneg.* 26, 83. *Iw.* 66. *Er.* 6143. *büchl.* 1, 1268. *Lanz.* 8634. 3443. *MS.* 1, 94. b. *vgl. Graff* 5, 31. *ahd. präpos.* 281. 16. deste, *statt* des diu, *mit folgendem comparative, desto:* a. *vor adjectivis.* deste bezzer *Iw.* 69. deste kurzer *das.* 192. deste merre *das.* 69. deste tiurre *Walth.* 43, 13. 91, 30. deste werder *Parz.* 827, 26. deste wirser *Barl.* 305, 6. b. *vor adrerbiis.* deste balder *Nib.* 1511, 1. deste baz *Iw.* 84. 95. 103. *Parz.* 324, 9. 719, 8. 760, 5. *Trist.* 1634. *Barl.* 18, 29 *u. m.* dest ê *je eher, je lieber Parz.* 760, 7. *MS.* 1, 19. b. deste gerner *Iw.* 18. *Parz.* 862, 20. deste wirs *Iw.* 122. *Barl.* 401, 31. dest wirs *MS.* 1, 153. b. — *verstärkt* al deste *Walth.* 82, 15. *unorganisch mit comparativischer endung* dester baz *Nib.* 102, 1. 334, 2. 441, 3. *Trist.* 7391. *Walth.* 28, 33. *leseb.* 652, 42. 661, 25. *vgl. Gr.* 3, 594. 4, 753.

II. der, diu, daz *als bestimmter artikel.* — diu: iu *Loh.* 100. die: hie *Silv.* 3926. — 1. *in der anrede:* swester sun und der herre mîn *Parz.* 798, 10. Terramêr von Suntîn sprach: die zehen süne mîn, ir sult habn die vierden schar *W. Wh.* 345, 2. rîtest du nu hinnen, der allerliebste man *MS.* 1, 1. a. winter unt diu frowe mîn, waz leides habich in getân *das.* 2, 54. a. sagt mir, der bapst *das.* 2, 170. a. ich wil dich warnen, Hagne, daz Aldrîânes kint *Nib.* 1479, 2 B. nu zeig uns überz wazzer, daz aller wîseste wîp *das.* 1483, 4 B. nu sult ir niht vergezzen, lieber herre, der bischof *g. Gerh.* 685. *auch noch später, z. b.* got grüz üch, frow, die herzogin *Uhland volksl.* 303. *vgl. Gr.* 4, 420, *wo indessen mhd. beispiele fehlen. mit dem unbestimmten artikel verbunden:* einen den liebesten man *Iw.* 57. *s.* ein. 3. *vor prädikativen adjectiven und participien:* Arnîve wart diu geile *Parz.* 652, 26. von dem mære was er der frîe *das.* 478, 29. sît ir des der geile *das.* 598, 25. bistu nu der gesigende *das.* 539, 10. sô wurde ich der verlorne *das.* 198,

18. sîn vart was diu verstolne *W. Tit.* 79, 2. du bist ez diu verlorne *Kolocz.* 113. 5. *in absonderndem sinne vor einer cardinalzahl, welche theil einer grössern ist:* ez was diu eine von den drin der zweier vrouwe under in *Iw.* 130. diu zwei sint êre unt varnde guot — daz dritte ist gotes hulde *Walth.* 8, 14. er übersach der drîer ein, und fragete von den zwein *Trist.* 12002. nu wil ich die siben (von den aht tugenden) under wegen lân *Bert.* 280. *auch noch später, z. b.* er hat zwelf lebendige kint, und seind die sibne klein *Uhland volksl.* 489. *vgl. wb. zum leseb. LXXXVIII.* 6. *bei aufzählungen vor zahlen, besonders ordinalzahlen, im neutrum:* daz eine daz was Kaylet *Parz.* 85, 9. Schîônatulander ist daz eine, dez ander ich *das.* 440, 19. daz sehste was Kâlogrêant *Iw.* 12 *u. anm. z.* 92. daz dritte was Pinel *W. Wh.* 45, 20. daz eilfte was Sansôn *das.* 151, 25. daz sehste, der sibente, daz ahte *Dietr.* 7 b. *roseng.* 3. a. *vgl. Gr.* 4, 277. 7. *mit dem adjectivum seinem substantivum nachgestellt:* cen Franken diu edilin *Anno leseb.* 181, 3. herre got der guote *Iw.* 68. 220. Iwein der arme *das.* 160. Îoben den rîchen *a. Heinr.* 1364. sîne friunde die besten *das.* 1387. frou Herzeloyd diu rîche *Parz.* 116, 28. Logroys die gehêrten *das.* 507, 29. anker die swæren *das.* 23, 4. mit rotte der quecken *Parz.* 668, 2. vogel die hellen unt die besten *Wolfr. l.* 7, 19. Gabriêl der guote *Walth.* 24, 9. sîn geist der vil gehiure *das.* 6, 20. Kriemhilt diu schœne *Nib.* 224, 2. Sifriden den starken *das.* 215, 3. wîn der aller beste *das.* 38, 3. tier diu wilden *das.* 1700, 1. her daz grôze *das.* 180, 1, Wate der alte *Gudr.* 859, 4. golt daz swære *das.* 29, 3. 1681, 4. *vgl. Gr.* 4, 405. 410. 417. 418. 538. 8. *mit stark flectiertem adjective:* der listiger man *Roth.* 2201. der reiner got *Wigal.* 5157. diu jâmerbæriu magt *Parz.* 255, 2. diu stâhelînîu hant *W. Wh.* 423, 21 *u. m. rgl. Gr.* 4, 540. 9. *vor pron. possessiv.* diu dîn hant *Diemer* 377, 12. die mîne fröide *Walth.* 72, 20. durch die sîne namen drî *das.* 16, 32. daz dîn vil götelîch gebot *das.* 24, 32. die sîne man *Nib.* 83, 3. bî den sînen helden *das.* 79, 3. — der mîn *Iw.* 153. daz mîn *das.* 164, 267. den iuwern *Iw.* 223. die mîne *Walth.* 70, 8. den sînen *das.* 30, 30. daz sîn *das.* 10, 27. die sîne *Parz.* 676, 16. die iwern *das.* 674, 14 *u. m. vgl. Gr.* 1, 784. 4, 418. 514. 10. *von seinem substantive getrennt durch den genitiv des geschlechtligen pronomens:* diu ir ougen *kl.* 47 *L.* der ir man *Nib.* 667, 3. *vgl. Gr.* 4, 343. 419. *durch den genitiv eines substantivs:* daz Sigmundes kint *Nib.* 433, 2. *kl.* 60 *L.* daz Niblunges swert *Nib.* 94, 1. diu Hilden tohter *Gudr.* 1052, 2. bî dem Hilden zeichen *das.* 1416, 2. diu Clinschoves rîcheit *Parz.* 760, 18. die Anfortases quâle *das.* 784, 6. diu gotes hant *das.* 818, 27. diu strîtes mâl *das.* 756, 5. diu ringes gespan *Nib.* 2000, 2. *vgl. Gr.* 4, 406. 412. 11. *nach dem substantive mit folgendem genitive:* hort der Niblunges *Nib.* 90, 1. sun den Sigemundes *das.* 215, 2. golt daz Kriemhilde *das.* 1217, 2. sun den Sigebandes *Gudr.* 110, 4. *Gr.* 4, 405. — 12. *bei verbundenen substantiven, vor dem letzten:* cristin judin und die heidin *leseb.* 274, 29. beide vreude unt den sin *Iw.* 124. laster und den tôt *Er.* 4407. beide naht und ouch den liehten tac *Walth.* 112, 26. silber und daz golt *das.* 13, 6. herren unt den mâc *Parz.* 51, 4. naht unt der tac *das.* 117, 5. durch schilt und durch den lîp *das.* 28, 5. liute und ouch diu lant *Nib.* 1458, 2. libes und der sêle tôt *MS.* 2, 252. a. bî Rîne und bî der Elbe *troj.* 17452. — sine vorchten vûr noch daz swert *pf. Kuonr.* 7, 28. dane stirbet ros noch daz rint *a. Heinr.* 781. in irte ros noch der muot *Iw.* 101. si hât noch sêle noch

den lîp *Walth.* 81, 32. weder ze hove noch an der strâze *das.* 46, 38. weder regen noch der snê *Parz.* 565, 11. eintwedr ûf helm odr ûf den schilt *das.* 383, 4. weder pfaffe noch der leie *beitr.* 326. — *vor dem ersten:* der Swarzwalt und Virgunt *W. Wh.* 390, 2. zer quaschiure unt ze wunden *Parz.* 578, 11. *vgl. Gr.* 4, 416. 417. 13. *mit auslassung eines substantivs, wie* herre, vrouwe, helt, man *u. dgl.:* der von dem Swarzen dorne *Iw.* 209. den von Engellant *Walth.* 19, 26. des von Katzenellenbogen *das.* 80, 34. in des hant von Riuwental *MS.* 2, 75. b. den von Berne *Nib.* 1927, 4. die von Rine *das.* 1058, 1. der ûz Garadîe *Gudr.* 126, 1. die helde ûz Abakîe und die von Alzabê *das.* 673, 2. die von Môrlant *das.* 705, 1. der von Eschenbach *leseb.* 603, 18. des von Vuozesprunnen *das.* 604, 16. der von Liehtenstein *frauend.* 12, 12. diu von Hagenouwe *Trist.* 4777. diu von der Vogelweide *das.* 4799. *Gr.* 4, 419. 14. *mit auslassung eines aus dem vorhergehenden zu ergänzenden substantivs:* wâ hât irgen rîterschaft an prîse alsô grôze kraft als diu Tristandes hât *Ulr. Trist.* 133. diu selbe hôchzît was lam bî der Lemberslindes *Helmbr.* 1481. *Gr.* 4, 448.

III. der, diu, daz *als pron. relativum.* 1. *relation im plural auf collectivbegriffe:* sîn massenie, die gerne wolden nemen war *Iw.* 252. mit werder diet, von den ich mich hiute schiet *Parz.* 754, 2. 699, 12. ir volke leider nie geschach, die er balde eren sach *das.* 124, 28. al diu schar, die under der durch strîten riten *das.* 673, 19. 769, 17. Clinschores her, die iwer kûme hânt erbiten *das.* 621, 5. 520, 30. — manigin helit guodin, die dere burg hnoddin *Anno leseb.* 179, 31. manich môr swarz, di ime woldin helfin *Lampr. Alex.* 3976 (4326). ich gedenke an manigen wünneclîchen tac, die mir sint enpfallen *Walth.* 124, 5. *vgl. Parz.* 70, 9. 691, 7. 2. *im singular auf abstracta im plural:* sô wære ich schanden erlân, diu mir sus ist widervarn *Er.* 4799. ich wil einer freuden immer von ir unberoubet sîn, diu mir âne ir danc muoz rehte wol gezemen *frauend.* 399, 20. *vgl.* der *demonstrat.* — 3. *auch sonst wird das relativum im singularis, besonders im neutrum, auf einen pluralis bezogen:* daz si diu were volbrâhte, des ir herzen gir gedâhte *Parz.* 518, 28. sît ich bin gebunden mit den banden, daz die senden heizent minnebant *beitr.* 13. der sich hete an im erkant — den wart von im gedanket vil *das.* 12, 19. 4. *beziehung auf das natürliche geschlecht:* sehs kint die alle ritter sint *Iw.* 269. du bist daz ander wîb, diu uns brâhte den lîb *leseb.* 198, 13. als ein blœde wîp, diu ir zuht und ir lîp hât gesent *kl.* 511. 405. dehein wîp — der niht ernest wære *Iw.* 57. 112. 174. sîn wîp — diu Artûses muoter was *Parz.* 66, 3. 76, 2. 168, 27. 187, 24. 224, 14. 362, 22. 504, 16. 515, 6. 619, 5. 660, 12. 750, 24. 799, 10. *W. Wh.* 461, 11. wîp, die kunnen danken *Walth.* 49, 23. 53, 19. 21. 116, 27. ein wîp, diu sich ir gelîche *Wigal.* 3766. 11571. ein wîp, diu ir êre durch ir lîp lât *Trist.* 18001. *MS.* 1, 6. a. 2, 161. b. 194. b. *frauend.* 2, 25. ein daz allerschœnste wîp, die man vant *fragm.* 32. b. *vgl.* der *demonstr. u. Gr.* 4, 268. 5. *beziehung auf das geschlecht des prädikates:* reiniu wîp diu sint sô gar von der diet gescheiden daz dâ heizent valschiu wîp *MS.* 1, 22. b. 6. *auf das geschlecht eines ausgelassenen substantivs:* och treit er Balmungen (daz swert), daz er übele gewan *Nib.* 1736, 4. 7. *beziehung auf ein substantivum, das in einem andern worte enthalten ist:* ezn wolde dingeliches vrâgen diu guot ze wizzenne sint *Gregor.* 1000. die rîter in dem palas belibn, der wol gekerzet was, die *welche kerzen* harte liehte brunnen *Parz.* 807, 11. ûz dem mit wer selb fünf-

zehende der markîs reit, die mit swerten prîs heten da erhouwen *W. Wh.* 50, 24. geturnirt wart des sumers vil in den landen dort unt hie, der *(welcher turniere)* ich einen nie versaz *frauend.* 405, 22. *vgl. zu Iw.* 458. 8. *verschmelzung des relat. mit dem demonstrativ. gewöhnlich (s. wb. zu Iw. s. 72) enthält das relativum den demonstrativen begriff in sich, und man kann, eine auslassung desselben annehmen, wie z. b.* ich bin der hie tôt gelît *Wigal.* 294. ich bin der dir ie dienst bôt *Parz.* 299, 25. *vgl. Gr.* 3, 18. sus warp ie der ungerne vlôch *das.* 20, 1. ich mein den Herzeloyde bar *das.* 781, 15. daz ist den ir dâ meinet *das.* 98, 28. ahzehen wochen hete gelebt des muoter mit dem tôde strebt *das.* 109, 6. — *auch in verbindung mit präpositionen:* ezn wart mir niht bescheiden *von demjenigen* von dem ich die rede habe *Iw.* 296. do enlie sich niht an sîn gemach *derjenige* von dem daz mære ist erhaben *Lanz.* 1359 *u. anm.* dô kom *derjenige* von dem ich sprechen wil *Parz.* 132, 28. her ist von Bertâne komn *derjenige*, gein dem ir kampf hât genomn *das.* 419, 26. sus wart für Artûsen brâht an dem got wunsches het erdâht *das.* 148, 30. dô sprach an dem was tumpheit schîn *das.* 163, 21. 165, 4. 9. *bisweilen tritt eine stärkere verschmelzung des relat. und demonstr. ein und es läßt sich eine auslassung des relativen begriffs annehmen:* sô haben ir wellen die vogele *die vögel welche* dâ singen *MS.* 1, 20. a. ôwol diu wîp (die) dich sulen sehen *Parz.* 749, 1. der möhte mich ergetzen niht des mærs (= des mærs des) mir iwer munt vergiht *das.* 476, 18. und wirt ein ander ê gewert denne er der dinge *der dinge der* er begert *Renner* 13258. wir müezen morne an in gesehn den jâmer *den jammer, der* unz an dise vrist an manegem hie geschehen ist *Iw.* 233. singe ab ich dur die *diejenige, welche* mich frout hie bevorn *MS.* 1, 53. a. *nach leseb.* 307, 2. in der naht *in der nacht, in welcher* sie dô wolden sich heben alse sie dô tâten von der kemenâten, daz golt sie zu samene trugen *gr. Rud.* K, 6. manegen boue rôten, sô wir in gâben hier en lant und in dem willen er si vant *kl.* 1591. wære mir diu êre geschehen als in dem lastr *die schande in der* ich wart gesehn *Iw.* 38 *u. Lachm. z.* 790. 10. *zugleich mit attraction:* ich hân iu gedanket des ir mir guotes hânt getân *Iw.* 282. ich sol niht vergezzen hân des du mir liebes (liebez *Köpke, Pfeiffer*) hâst getân *Barl.* 124, 36. — 11. *attraction des nebensatzes. das relativ steht* a. *im genitiv statt im accusativ:* er was ime gehôrsam al des er in hiez tuon *Genes. fundgr.* 29, 41. vil schieris allis zegât, des der mensche hât *glaube* 2515. es wær tûsent man genuoch des ich eine an mînem herzen truoch *leseb.* 271, 30. lâ mich geniezin des du ie begienge *das.* 275, 15. er hât mich âne getân alles des ich solde hân *Iw.* 169. got hüete al der ich lâze hie *Parz.* 324, 28. vor den wirt nimmer niht gespart des ie bejagen mac mîn hant *das.* 8, 7. dô si bereitet wâren des si solten hân *Gudr.* 597, 1. 692, 2. swen genüeget des er hât *Vrid.* 43, 10. si darbet des si hât *Renner* 4647. — durch willen der worte, der dir der engel zu sprach *Diemer* 295, 13. durch willen der êren, der dir got des tages irbôt *das.* 296, 4. 299, 18. des heres, des er hie verlôs *Lampr. Alex.* 3873 (4223). der gnâdon, der got ubir dich tete *leseb.* 277, 15. der erkovert sich alles schaden des im armuot ie getete *Lanz.* 9202. ir kein den andern nîte der gâbe der der junge gap *das.* 1424. ich muoz mich ent wenen maneger wünne der mîn ouge an sach *Walth.* 117, 9. prîses, des erwarp sîn hant *Parz.* 156, 3. an im brast aller tugende niht der herre haben solte *Trist.* 259. wol mich des

sliezens, des si slôz, diu liebe in daz herze mîn *MS.* 1, 47. b. lât mich der werden liute geniezen der man schouwet hie *Otte* 223 *u. anm.* — b. *im genitiv statt im nominativ:* er sagete vremidiu mâre des in deme sôde wâre *a. Reinh. f.* 972. daz er alles des verpflac des im ze schaden mohte komen *Iw.* 199. nune mag ich noch ensol mînem lîbe des gejehen des im ze guote sî geschehen *Greg.* 2504. er betwanc vil des Gahmuretes was *Parz.* 803, 23. owê des dâ nâch geschiht *das.* 514, 10. si het gar vergezzen des ir ie ze liebe geschach *Tundal.* 48, 37. c. *im dativ statt im accusativ:* an den nuzzen den diu gerte gebar *leseb.* 191, 16. von allen angistin unde der nôt der ich dir nu geclagit hân *das.* 278, 13. 12. *attraction des hauptsatzes:* den minnisten helbelinc den imer ieman dar gelegit, der ne wirt ime niemer versagit *glaube* 2612. den ruwen den die muter leit, dem sune nûwe wunden sneit *Mar. himmelf.* 327. den schilt den er vür bôt, der wart schiere zeslagen *Iw.* 246. den schatz den sîn vater lie, der wart mit ir geteilet hie *Gregor.* 463. den besten zobel den man vant, daz was der maget gewant *a. Heinr.* 1025. den eit den du biutest, mac der hie geschehen *Nib.* 802, 2. den minsten sternen den der mensche mac gesehin, der ist grôzir danne daz ertriche *leseb.* 768, 33. — mîn vart diech hân genomen, ich wil irm halber jehen *Hartm. l.* 11, 12. den ouch ir minne lêrte pîn, den herzogen von Gôwerzîn Lischoys wart Cundrîe gegebn *Parz.* 730, 1. dem gote dem ich dâ dienen sol, den enhelfent si mir niht sô loben *MS.* 1, 72. a. 13. *nach demonstrativen, wie* sô, alsô, solch *in der bedeutung, daß er, sie, es:* solhe burde, die niemen mac erheben *tod. geh.* 107. doch nelebet nehein man sô schône den ich dâ vor nême *Roth.* 2278. ist aber ieman sô tumb, der iz in den nabel wil irslahen *Lampr. Alex.* 3996 (4346). *vgl. leseb.* 274, 1. 4. welch guot wîp wære von den siten, die ir ze vlîze begundet biten, diu iht versagen kunde *Iw.* 287. niemen ist sô rîche, der gein dir koste mege hân *Parz.* 254, 29. 4, 13. 648, 22. alsô freude rîchen sin, des ich geliuret immer bin *frauend.* 425, 22. 14. der *zur einleitung von bedingungssätzen (vgl.* swer*), in der bedeutung, wenn einer:* der ûze allen landen die tûrin wigande zô einander hieze gân, so ne wart nie nichein man der dîn genôz mochte sîn *Roth.* 2205. der mir al daz golt wâge ûz arâbisken rîchen, iz ne sî daz mir di fursten geswîchen, daz ich sîn nine nâme *pf. K.* 299, 6. der Etzeln hete kunt getân von êrst diu rehten mære sô het er di starken swære harte lihteclich erwant *kl.* 142. welt ir iht ezzen? gerne, der mirz gît *Iw.* 54. 66. 83. 119. *a. Heinr.* 957. der uns zein ander lieze, ich valt in *Parz.* 68, 15. 198, 29. 406, 8. 421, 17. 563, 4. *W. Wh.* 267, 5. owê der mich da welen hieze — wie rehte schiere ich danne kür *Walth.* 46, 27. der aber diu zwei scheiden wil, sô wirt daz guot ein armuot *Trist.* 5704. 6224. 8917. 12218. *leseb.* 659, 40. als der *in vergleichungssätzen, wie wenn einer:* dô hôrter ein gebrummen, als der wol zweinzec trummen slüege hie ze tanze *Parz.* 571, 2. 211, 30. 378, 17. die fulleten in alsô weninc, alsô der ein swalwen nest satzte an den hymmel *Tauler, leseb.* 855, 41. 15. daz *substantivisch, mit genit. verbunden:* daz ir mir scatzes gâbet (nieht ir mir des nâmet), den hân ich gehalten *Genes. fundgr.* 66, 20. ê ich daz irdêhte, daz si eine lobis hât *Pilat.* 138. 130. sô heter sis vil wol erlân daz er ir lasters hât getân *Iw.* 131. 148 *u. anm. z.* 3131. al daz lebehaftes ist *W. Wh.* 215, 15. ob iht des sî, daz wandels an ir blecke *MS.* 2, 126. b. 16. *genit.* des *weshalb, deshalb weil:* daz habet iu des ir sît verzagt *frauend.* 37, 23. des er diu lieder buoch nu

hât *MS.* 2, 187. a. der *mit* dâ *verbunden s.* dâr.

IV. daz *als conjunction.* 1. *in infinitivsätzen. — das subject des untergeordneten satzes schon als object im hauptsatze:* die lisit man daz si wîlin wæran des wunterlîchen Alexandris man *Anno leseb.* 180, 18. er hiez sîne holden, di ime helfen wolden, daz si dâchten dar an *Lampr. Alex.* 4054(4404). die wil ich, daz siz merken *En.* 11468. sô hiez er si daz si sich ougtin dien êwarton *leseb.* 302, 38. 304, 11. ein pfellel des man jach, daz der tiwer wære *Parz.* 261, 15. sumelicher wîbe unstæte wil ich daz den guoten wîben êre sî *MS.* 1, 163. a. daz lop wil ich, daz (*für* daz ez) mir bestê *das.* 67. a. die hiez er daz si gâhten *Am.* 1519. den wolt ich gerne schaffen daz er wurde zeinem pfaffen *Reinh. f. s.* 334. daz ich wol weiz Jêsum Christ, daz er oberiste wîsheit ist *t. Sion* 2790. *vgl. Wackernagel in fdgr.* 1, 295. — *mit auslassung des hauptsatzes in ausrufen:* daz dez ros unsælec sî *Iw.* 140. daz ims doch got niht lône *das.* 244. daz mir daz solde geschehn *das.* 151. daz ir mich soldet vinden sus ungezogenliche ligen *Parz.* 576, 22. daz iuch vrâgens dô verdrôz *das.* 255, 6. daz iuch got bewar *das.* 389, 14. mit fröuden müeze er wider komen und daz diu liebe frouwe mîn noch wende *MS.* 1, 11. b. daz ir nement lop sô rîche *das.* 148. a. 2. *in modal- u. folgesätzen, daß, so daß.* alsô schône, daz er der êren krône dô truoc *Iw.* 9. im hete diu minne einen muot gegeben, als si manegem tuot, daz er den tôt niht entsaz *Iw.* 61. ez was, als er sît selbe jach, daz er sô schœns nie niht gesach *das.* 51. diu gap von rœte alsolhez prehen, daz man sich drinne möhte ersehen *Parz.* 71, 2 *u. m.* 3. *in zeitsätzen:* dô er sus an dem tôde lac und daz sîn leben zem tôde wac *Wigal.* 6485. die wîle daz die werten *Iw.* 47. *vgl.* 71. 241. *a. Heinr.* 621. unz an die zît daz *Iw.* 176. unz an die tage daz ich mir Kristes bluomen kôs *Hartm. l.* 11, 17. ê daz, unz daz *s.* ê, unz. bî daz, bedaz *gegen die zeit, während:* bî daz er daz gebet nider lie *als er eben sein gebet geendet hatte Genes. fdgr.* 34, 12. bî daz man die rede nider lie *das.* 41, 26. bedaz sie die rede vol sprach *Maria* 29. 171. bedaz der videlære die rede dô volsprach *Nib.* 2111, 1. *vgl.* biz *und fundgr.* 1, 360. — für daz *seitdem:* sold er ze einem herren werden gehabt, fur daz er der werlt hât wider sagt *tod. gelüg.* 228. 4. *in causalsätzen, darum daß, weil.* ir verdienit daz afgrunde, daz her mich sô tôrecht woldit hân *Roth.* 1971 *M.* er muoz mich deste baz hân, daz er mir leide hât getân *Iw.* 84. Gâwân des âbents âz dest ê, daz sîn neve dennoch vaste *Parz.* 760, 7. er fuorte ouch sünde mit im dan, daz er niht zem wirte sprach umben kumber *das.* 473, 15. 245, 22. 688, 24. manec grôzin herschaft nû zergât, daz si niht rehter erben hât *Vrid.* 75, 17. durch daz *weil, damit s.* durch. sît daz *s.* sît. — 5. *in finalsätzen, daß, damit.* der nim dir swederz du wellest, daz du mich tôt niht vellest *Parz.* 266, 20. er wolde sich môvieren, daz er untz ors wæren bereit *das.* 678, 13. 499, 29. daz si deste balder kæmen über fluot, diu ros si an sluogen *Nib.* 1511, 1 *u. m.* daz iht *st.* niht *s.* iht. 6. *in conditionalsätzen, unter der bedingung daß, wenn.* daz man dem schuldigen man nâch riuwen sünde vergebe, und daz er in der buoze lebe *Iw.* 294. sô ist se ein übel magt, daz si den site an iu niht klagt *Parz.* 609, 8. getrüeges immer krône und daz si gwunne lant *Gudr.* 399, 11. er enruochet wer diu schâf beschirt, daz eht im diu wolle wirt *Vrid.* 153, 12. und daz ez müglich wære daz man — sô *Bert. leseb.* 663, 11. 7. *in concessivsätzen, obgleich.* got hôrte Moyses gebet, daz er den munt nie ûf getet *Vrid.* 5, 16.

DÊRE *s.* ich DÆRE.

DERP (*ahd.* derb, derbi *Graff* 5, 220) *adj. ungesäuert.* ain derbez gierstîn brôt *Griesh. pred.* 2, 112. 1, 164. 165. wir âzen ê den kuochen derp *g. sm.* 1466. blîp dînes muotes derp *fest Ls.*3,586. *vgl.* hiderbe *unter* ich dirbe.

derpknoche, derpteic *s. das zweite wort.*

DÊRRE, *auch* DARRE (*ahd.* darrjo, derrjo *Graff* 5, 199) *swv. ich dörre, trockne aus.* diu hitze (iz) ne darret *Genes. fundgr.* 16, 22. du fühtes *(feuchtest)* unde derres (*gedruckt* dirres) *litan.* 149. diu sunne derret die erde *aneg.* 11, 47. diu minne derrt die werlt als ein slât *Lanz.* 929. zuo den sorgen ziehen die mîn gemüete derrent *Conr. Al.* 387. der nît derret *altd. bl.* 2, 36. trûrekeit derret und krenket den menschen an guoten werken *bihteb. s.* 72. sô derrit den lîp luzil ezzen *leseb.* 772, 11.

derreblahe *s.* BLAHE.

gederre *swv. das verstärkte* derre. der frischen jugent grüenen klê, den sünden rîfe noch ir snê gederren nie getorste *g. sm.* 1873.

darre *(ahd.* darra*) f.* aridarium, tostrinium *Haupt's zeitschr.* 5, 415. *Diefenb. gl.* 37. 274. *vgl. Frisch* 1, 186.

derresal *stn.* ariditas. aller grüene ein derresal *Geo.* 4152.

dorre (*ahd.* dorrêm *Graff* 5, 201) *swv. werde dürr, trocken, verdorre.* über al dorret daz gras *warn.* 1931. dô der sâme nu ûf gegie, dô dorrot er *Griesh. pred.* 2, 52. — alsus dorret im der lîp *Gregor.* 669. ir gote muosten fülen, dorren ouch *Barl.* 265, 37. vor hunger müesten dorren iu die backen *MS. II.* 3, 293. a. — sô muoz der an êren iemer dorren *MS.* 2, 203. b.

erdorre *swv. verdorre.* daz der boum ist erdorrot *Griesh. pred.* 2, 103. daz gras was erdorret von der sunnen *kindh. Jes.* 83, 76. — same in ime erdorrete suaz er gelustes hête *Genes. fundgr.* 47, 41. erdorren und erleswen lâz unser fühtic herze wol *g. sm.* 1576.

dorreht *adj. verdorrt, vertrocknet.* sicomorus dorrecht fîgboum *gl. Mone* 6, 223.

dürre, durre *adj. dürre, trocken.* in dem winder wirt durre daz gras *tod. gehüg.* 230. daz dürre holz *Parz.* 172, 19. ir vreude vant den dürren zwîc, als noch diu turteltûbe tuot *das.* 57, 10; *vgl.* turteltûbe. der ander (boum) fûl und dürre gar *MS.* 2, 248. a. sô ist lihte allez dürre daz nu grüene lît *das.* 1, 151. a. daz turre *trockene* brôt *Genes. fundgr.* 56, 8. daz antlütze dürre unde vlach *Iw.* 26. ein dürrez herze *Walth.* 6, 29. dem durreme herzen geben dînen geistlichen regen *litan.* 165. *vgl. Gfr. l.* 2, 62 (*lobges.* 8, 6).

wintdürre *adj. vom winde ausgetrocknet. Oberl.* 2039.

dürre *stf.* 1. *dürre, trockenheit. leseb.* 773, 18. uredo *sumerl.* 19, 67. 2. *dürrer, trockner boden.* über dürre und über gras *Trist.* 17343. *Frl. ML.* 15, 6.

dürrecheit *stf. trockenheit. leseb.* 772, 4. ariditas durheit *Diefenb. gl.* 37.

durst *stm. durst.* mit durste wâren si bevangen *Mos.* 48, 5. in was von durste wê *Iw.* 228. mir tuot der durst sô rehte wê *Nib.* 2050, 3. Sifriden twanc des durstes nôt *das.* 911, 1. den durst gebüezen *stillen Walth.* 30, 5. der wolf hete durst enphangen *bekommen Reinh. f. s.* 356. vor durste sterben *kindh. Jes.* 84, 18.

dursttôt, durstebërnde *s. das zweite wort.*

dürsten, dursten *(ahd.* durstjan *Graff* 5,203*) swv. unpersönl. dürsten.* mich dürst *Vrid.* 71, 21, *wofür* B durstert; *vgl. Gr.* 2, 139. swie harte sô in durste *(praterit.) Nib.* 919, 3. — in dürstet sêre nâch der lêre *Walth.* 6, 32. dar ûf begunde in tursten *Pass.* 158, 15. *vgl. Gr.* 4, 231.

dürsten *stn. das dürsten.* swen twinge dürstennes nôt *Nib.* 2051, 2.

erdürsten *swv. verdursten.* wes lânt se ir wirt erdürsten *Parz.* 147, 6. der wil uns erdürsten lân *Nib.* 907,

4. — der nâch êren unt nâch werdekeit sich sus lât erdürsten *Frl.* 89, 11.

gedürsten *swv. das verstärkte* dürsten. gehungern noch gedursten *Mos.* 88, 20. *Diemer* 380, 27.

durstendic *adj. durstig.* dem durstendigen ackermanne *Frl. ML.* 16, 2.

durstec *(ahd.* durstag *Graff* 5, 202*) adj. durstig.*

indurstec *adj. sehr durstig. Bert.* 303.

DESTRIGLEIZ *geogr. name.* die soldier von Destrigleiz ûz Erekes lande *Parz.* 382, 16.

DÊUS, DÊÛ, DÈ *das franz.* dieu. deus vus sal (dieu vous salue) *Trist.* 741. *vgl.* 2679. 2396. pur dê *U. Trist.* 2246. dêû sal *Helmbr.* 1713 *spöttisch in bezug auf* 726.

DEVELÎN *geogr. name, die stadt Dublin in Irland. Trist.* 7403. 7514.

DÎADÊM *m. diadem.* der zepter u. der dîadêm *g. sm.* 516.

DÎADOCHÎS *m. ein edelstein. Parz.* 791, 28.

DÎÂKE *m. diakonus. Silv.* 782. als noch hûte in hôchzît dîâchen unde subdiken pflît *Pass.* 138, 51.

DÎALECTIKE *stf. dialektik.* dîalectike und jeometrî *Parz.* 312, 33.

DÎANAZDRÛN *stadt im heutigen Frankreich. Parz.* 216. 432. 525.

DÎÂNE *n. pr.* 1. *ein stern. s. Grimm zu g. sm.* XLIV, 21. 2. *name einer (deutschen) göttin* Dîâne, diu daz wilde her hât in ir huote alle zît *troj.* 24294. *s. Grimm d. mythol.* 1236. *Müller altd. rel.* 416.

DIC *s.* DICKE.

DÎCH, DÎCHE *s.* TÎCH, TÎCHE.

DICKE, DIC *(ahd.* diki, dik *Graff* 5, 111*) adj. dicht, dick. zu* ich dîhe? *s. Gr.* 2, 18. — 1. *ohne genit.* diu linde ist dic *Iw.* 30. ein mûre hôch unde dic *das.* 165. *Er.* 7845. ein trüebez wolken unde dic *a. Heinr.* 155. ein adamas dicke unde herte *Parz.* 53, 5. 77, 24. ir munde wâren rôt, dicke, heiz *das.* 449, 28. *vgl.* 435, 26. 405, 19. *troj.* 19848. mit dicken rîsen *Trist.* 1267. 2 *mit genit. (vgl. Gr.* 4, 730*).* der schilt was drîer spannen dicke *Nib.* 416, 2. einer spannen dicke *fragm. XXIX,* 79. dicker eines dûmen *Walth.* 17, 16.

dicke *adv.* 1. *dicht, dick.* dar ûf geworfen was touwic rôsen hende dicke *W. Wh.* 144, 2. 2. *oft.* vil dicke *Iw.* 45. 48. *Parz.* 84, 29. 122, 27. *Nib.* 17, 2. *Walth.* 31, 26. 44, 15, dicke vil *Barl.* 5, 11. dicke u. dicke *pf. K.* 160, 28. *Iw.* 144. *Griesh. pred.* 1, 73. *Pass.* 57, 23. *Marleg.* 21, 19. *Theophil.* 190. dicke und ofte *troj.* 41. — dicker denne dicke *fundgr.* 2, 226, 5. ob ir dicker woltet her rîten *Nib.* 1385, 2. ich bin ouch dicker dâ gewesen *Trist.* 6440. daz er niht dicker *(genauer? öfter kann es nicht heißen, er hat gar nicht gefragt)* frâgte *Parz.* 80, 24. allerdickest *häufigst Trist.* 5076.

rëgendicke *adv. dicht gedrängt wie regentropfen.* diu geschôz regendicke vlugen *Ulr.* 926.

snèdicke *adv. dicht gedrängt wie die schneeflocken. Trist.* 10962. *troj.* 162. *vgl. Oberl.* 1514. *Gr.* 2, 577.

strôdicke *adv. dicht gedrängt wie die ähren auf dem felde.* der begunde vellen die vînde strôdicke *Lanz.* 3171. *Roth.* 18. a. *vgl. Gr.* 2, 577.

dicke *stf.* 1. *dichtigkeit, dicke.* diu dicke der löuber *Barl.* 308, 9. 2. *dickicht des waldes.* sô fliuhe ich snelle an die dicke *w. gast, leseb.* 507, 14. in einer dicke zwelf gesellen sâzen *Pass.* 31, 9. 3. *dichte schar, gedränge.* si chêrten an die dicke *pf. K.* 151, 5. 281, 23. in der dörper dicke *Nith.* 41, 5.

hëlmdicke *stf. gedränge der helme, der feinde. pf. K.* 180, 20.

dicke *(ahd.* dikêm *Graff* 5, 113*) swv. werde dick.* daz wazzer begunde dicken *Wigal.* 6871. sîn houbet wol gedicket *(part.) Mügl. s.* 113 *Göttinger hs.*

DICTAM *dictam, die pflanze.* condisum dictam. dictamnum dictamme. diptamus diptam *sumerl.* 40, 34. 56, 17. 50. dictam und warmer wîn *als heilmittel*

bei wunden gebraucht Parz. 579, 12. geläzûrter dictam *mit essig, ein mittel um das was in der wunde stecken geblieben, herauszuziehen W. Wh.* 99, 23.

DÎDÔ *swf. Dido, die bekannte königin von Carthago. Parz.* 399, 14. der leich von Dîdône *Trist.* 13213.

DIE *franz.* dieu. die merzîs *Parz.* 578, 3.

DIECH *stn. schenkel, der gen. lautet* diehes, *der plural* diu diech *oder* dieher. *letzteres troj.* 4011. *Frl. FL.* 5, 18; *ahd.* dioh *Graff* 5, 118. *vgl. Gr.* 1, 678. 680. 2, 276. coxa diech *sumerl.* 3, 61. 15, 60. 30, 76. *Diefenb. gl.* 81. diu diech von hertem stâl *MS.* 2, 225. a. ir beidiu diech *H. Trist.* 704. ein slac durch daz diech *Trist.* 6928. ?süeze hirn unt die *MS.* 2, 192. b. ir hüffe als eines hasen diech der sich zuo loufe schürzet *fragm. XXVI,* 53. diu sper man auf den diehen fuorte *Suochenw.* 8, 94.

diehel *stn. schenkelchen.* lindiu diehel *MS.* 2, 61. a. 67. a.

ohsendiech *stn. ochsenschenkel, ochsenkeule.* ich viselet in ein ohsendiech für ein kleinen gensefuoz *Helbl.* 1, 430.

diechbruoch *s.* BRUOCH.

DÎEMANT *stn. der diamant.* den dîemant, den edeln stein *Walth.* 80, 27.

DIEMEL *ein weibername. MS.* 2, 80. a.

DIEMUOT *s.* MUOT.

DIENE *s.* DIU.

DIEP *stm. dieb. der genit. lautet* diebes. *statt* diep *kommt auch* diup *vor (Leys. pred.* 8, 19. 11, 6*), wie noch jetzt der baierische dialekt* deub *neben* dieb *hat, Schmeller* 1, 350. *ahd.* diub, diob; *goth.* þiubs. *vgl. Graff* 5, 97. *Gr.* 1, 352. 2, 49. er vant in hangende niht anders wan als einen diep *Iw.* 176. man phliget daz man dem diebe die diube ûf sînen hals oder ûf sînen rucke bindet *Leys. pred.* 42, 3. ine wils niht wesen diep *will es nicht gestohlen haben Nib.* 791, 2. du sliche von uns als ein diep *Parz.* 708, 10. betwungeniu liebe wirt dicke ze diebe *geht heimliche, verbotene wege, stiehlt sich das, was man sie zwingen will zu meiden Vrid.* 101, 13 *u. anm. vgl. Lachm. zu Walth.* 105, 26. state machet bîwîlen diep *gelegenheit macht diebe Pass.* 318, 1. angest du bist ein übel diep *MS.* 2, 147. a. rîch arger man der schame sich, des muot enheiner tugende gert! er wirt durch guot hie gotes diep *das.* 2, 247. a. leider tac, du wære ie heiles diep *MS. II.* 2, 320. a. *nicht immer hat* diep *eine übele bedeutung:* ir wâret ritter unde diep, ir kundet dienen unde heln *Parz.* 8, 22, *vgl.* minnendiep. frou Sælde, maniger sorgen diep *die manche sorgen hinweg nimmt,* het ir unsælde dan getragen *Engelh.* 844.

dœnediep *stm. der seine weisen, statt sie selbst zu machen, andern stielt. MS.* 2, 169. b. *vgl.* 2, 206. a.

helldiep *stm. derjenige, der durch sein böses beispiel die seelen verleitet und dadurch für die hölle stielt; oder der dieb, welcher der hölle angehört, in welchem falle das wort eine benennung des teufels sein könnte.* daz er uns beschirme vor den helledieben, daz sie uns den wec gein dem himelrîche iht versetzen *myst.* 1, 378, 16.

kirchdiep *stm. kirchendieb. Clos. chron.* 7.

kristendiep *stm. derjenige, der einen christen von dem wahren glauben ableitet. MS.* 2, 145. a.

kuodiep *stm. kuhdieb.* abactor *gl. Mone* 6, 216. abactor dicitur fur pecorum vel armentorum eyn küdiep *Diefenb. gl.* 1.

merdiep *stm. seeräuber. Graff* 5, 97. *gl. altd. bl.* 1, 351.

molkendiep *stm.* papilio *Diefenb. gl.* 201. *vgl. Frisch* 1, 668.

minnendiep *stm. der heimliche liebhaber. MS.* 1, 3. a. 24. a. 196. a. 2, 155. b. *Türl. Wilh.* 110. b. 123. a. *Frl. l.* 12, 2.

diepstâl, diephûs, diepgehiuze, diepkutte, diepstâl, diepstîc *s. das zweite wort.*

diupe *swf. diebin.* diebe und diu-

pen *Bert. leseb.* 663, 41. *Gr. w.* 2, 215.

diube, diuve *stf.* 1. *gestohlener gegenstand.* swaz er dâ zime diuvene funde *Genes. fundgr.* 44, 25. wande man bî in die tûbe sach *Pass.* 224, 10. *Leys. pred.* 57, 28. daz man dem diebe die diube ûf sînen hals oder ûf sînen rucke bindet *das.* 42, 4. 2. *diebstahl.* die diube unt roubes phlegent *Tundal.* 50, 14. *vgl. Marleg.* 6, 15. swer ouch dem diebe sîner diufte machet stat, so enwirt er diuft nimmer sat *cod. vindob.* 428. no. 212. *vgl. Lachmann zu Walth.* 105, 22. *Graff* 3, 98. *Schmeller* 1, 350.

bantdiube *stf. diebstahl durch einbruch. Augsb. str.* 60. *vgl. fdgr.* 1, 359. a.

diebe, diube *(ahd.* diubju *Graff* 3, 98*) swv. handele wie ein* diep. diu minne diu kan diuben *heimlich bringen* in zwei herzen einen sin *Amur* 1802.

verdiebe *swv. stehle weg.* wil ich verdieben mîn herze ab der lieben *MS.* 2, 92. b. diu liebe verdiebet lieber muoter tohter liep *MS. II.* 3, 206. a.

diebolt *stm. ein gemachter name, um einen diebischen menschen zu bezeichnen.* diebolt, roubolt *MS.* 2, 147. a. *vgl. Gr.* 2, 331.

diepheit *stf. die kunst zu stehlen.* swie vil angest der diepheit kan *MS.* 2, 147. a. *vgl. Schmeller* 1, 350.

dieplich *adj. diebisch.* ein dieplich nâchgebûr *leseb.* 700, 29.

diepliche, diupliche *adv. diebischer, heimlicher weise. Pass.* 223, 86. *Pass. Germania* 7, 255. *Lohengr.* 157. dieplichen *Schemn. str. art.* 35.

dieberîe *stf. dieberei. myst.* 1, 4, 5. *Schemn. str. art.* 19.

diubenunge *stf.* furtum *altd. bl.* 1, 366.

DIERNE *s.* DIÛ.

DIET *stf., stm. und stn. — goth.* þiuda, *ahd.* diot, diota; *vgl. goth.* þius, *ahd.* diu puer, servus. *Gr.* 1, 630. 3, 472. *Graff* 5, 124. *der genitiv lautet* diete, *häufig abgekürzt* diet. *im ahd. schwankt das geschlecht zwischen masc., femin. und neutrum: im mhd. ist das femininum regel, neutr. selten, und besonders in ältern denkmälern anzutreffen:* an dem ebreiskem diete *Judith* 127, 21. *vgl. Diemer* 32, 1. *Ath.* A*, 132 *und anm. s.* 57. *vgl.* gediet, lantdiet. diet *als masculinum, besonders in mehr niederdeutschen gedichten: Roth.* 963. *En.* 6061. 6664. 9197, *und in der bedeutung mensch.* 1. *volk, leute, eine menschenklasse.* in lande ioh in dieten *pf. K.* 69, 28. 84, 18. diu israhêlische diet *Mar.* 12. *Barl.* 55, 35. in der judisgen diet *Mar.* 46. diu heidensche diet *die heiden Barl.* 4, 13. diu diet, die der touf unkristen seit *MS.* 1, 125. b. diu ellende diet *Parz.* 574, 23. *Nib.* 2195, 4. diu frömde diet *Trist.* 7104. ellîu diet *die ganze welt Nib.* 2091, 3. diu varnde diet *das.* 39, 2. *Gudr.* 48, 3. diu gernde diet *MS.* 2, 123. b. diu arme diet *das gemeine volk Wigal.* 10226. übeliu diet *Iw.* 193. diu werde diet *Parz.* 676, 26. 86, 11. 426, 17. diu getriuwe diet *(Parzival und Trevrizent) Parz.* 487, 11. diu tiure diet *MS.* 2, 249. b. diu valsche diet *Parz.* 297, 9. *MS.* 1, 56. b. diu schalchafte diet *MS.* 1, 6. b. diu lôse diet *das.* 2, 127. b. diu verworhte diet *Barl.* 71, 18. 2. *einer aus dem volke, mensch.* du armer diet *leseb.* 999, 15. der ist ein diet *(ein gemeiner mensch?) Frl.* 318, 5.

dörperdiet *stf. bauernvolk. Nith.* 39, 6.

gediet *stf. u. stn. das gesammte volk. Judith* 149, 20. *Boner* 44, 21. 79, 34.

hovediet *stf.* daz hofgesinde *Trist.* 3221. *troj.* 42. c. *Conr. Al.* 768.

lantdiet *stf. und stn. alle die in meinem lande wohnen.* diu lantdiet *Er.* 191. *Engelh.* 5177. daz lantdiet *Lanz.* 8309.

undiet *stf. schlechtes volk. Ernst* 3105. *Ottok.* 92. b. *Suochenw.* 15, 126. diu heidenische undiet *Haupts zeitschr.* 2, 79.

dietdëgen, dietschalc, dietzage *s. das zweite wort.*

diutisch, diutsch, *auch* **tiutsch, tiusch** *adj. deutsch. die ableitung*

von diet, ahd. diot, diota, goth. þiuda (vgl. þiudiskô ἐθνικῶς Gal. 2, 14), wornach diutsch, ahd. diutisc ursprünglich gentilis bedeutet, unterliegt jetzt keinem zweifel mehr. s. Pott etymolog. forschungen 2, 519. Gabelentz u. Löbe wörterb. zu Ulf. 82. Maßmann Skeireins s. 170. Graff 5, 130. Gr. 2, 378 und besonders 1^3, 12 f. Götting. gel. anz. 1826, s. 1600. Maßmann in der Germania 7, 363. 364. belege für das wort aus ältern denkmälern gibt auch Hattemer: über ursprung, bedeutung und schreibung des wortes teutsch. Schaffhausen 1847. — ein dûtesk man kchron. 40. b. diutische liute, diutsche man Anno 469. 476. von den tiuschen gesten Nib. 1294, 4. tiusche man Walth. 57, 7. tiusche liute das. 117, 12. 34, 23. tiusche frowen das. 56, 21. tiuschiu wîp das. 59, 15. tûtisch volc den Karlingen entgegengesetzt Pilat. 323. in diutscheme lande Anno 108. wider diutsche lant das. 271. ze diutscheme lande das. 404. dâ was von tiuschem lande Flæminge und Brabande und der herzoge von Lohrein W. Wh. 126, 13. tiuschiu lant Parz. 827, 9. owê waz êren sich ellendet von tiuschen landen Walth. 13, 5. rgl. 107, 10. Barl. 5, 4. diutschiu lant MS. 2, 76. a. 105. b. ûf diutscher erde MS. 2, 121. b. tiuschiu zuht Walth. 56, 38. tiutschez getihte g. frau 14. diutschiu büechel MS. 2, 79. b. ein tiutscher brief frauend. 195, 13. den zæme ein tiutschiu sprâche wol W. Wh. 237, 16. mit dûtisker rede Mar. 7. alsô iz an dem buoche gescribin stât, in franczischer zungen, sô hân ich iz in die latîne betwungen, danne in di tûtiske gekêret pf. K. 310, 12. man sagit von dûtischer zungen siu sî unbetwungen ze nôgene herte Pilat. 1. sô wê dir, tiuschiu zunge, wie stêt dîn ordenunge Walth. 9, 8. ahten es die Walhen niht, sô wol dir, diutschiu zunge MS. 2, 73. b. tihten in tiuscher zungen kl. 2156. von Veldecke Heinrîch impfete daz êrste rîs in tiuscher zungen Trist. 4737. der urhap dises mæres wil ich in tiuscher zungen wesen Barl. 5, 23. — diutsch neutr. substantivisch gebraucht: dîn diutsch des Marners schwäbisches deutsch ist uns ze dræte amgb. 11. b. der tiutsch wil lernen Ls. 3, 327. dich hilfet weder tiutsch noch wälsch Boner 33, 22. — diutsche (zu ergänzen zunge: Gr. 4, 891. 3, 155) als st. u. swf. die deutsche sprache (ahd. diutisca Gr. 2, 374). mîn tiutsche (nach K) ist etswâ doch sô krump W. Wh. 237, 11. W. gast. 41. diu selben wort sprechent ze der tiusche alsô Griesh. pred. 2, 74. ich seit ez in einem jâr niht ûz waz man niuwer tiutsche hât Ls. 3, 329. 327. der dise rede berihte in tiusche Gregor. 2. do ich daz mære tihte und in tiutsche berihte Rud. weltchron. · Barl. 5, 16. schoie daz spricht an diutsche fröuden vil Türl. Wilh. 47. b. — in diutisken Windb. ps. 444. in dûtischen Lampr. Alex. 16. glaube 2912. entiuschen Wigal. 3756. 7818.

Diutsche, Tintsche, Tiusche swm. der deutsche. der Diutisken wart dô vil erslagen kchron. 98. a. daz ir uns Tiutschen ermet unde pfendet Walth. 34, 15. hânt die Diutschen wert MS. 2, 174. a.

diutschen, tiutschen, tiuschen adv. deutsch. man sagit daz dâr in halben (in Armenien) noch sîn die der diutschen sprechen Anno 373. daz sage ich tiuschen vürbaz Parz. 416, 30. sprich ein wort tiutschen (: wischen) Helmbr. 759. tiutsch sprechen Renner 16586. Ls. 3, 327.

diute, tiute stf. u. stn. deutung, auslegung, erklärung. — githiuti bei Otfr. ist neutrum: rgl. Graff 5, 131 und gediute; doch steht im mhd. das femininum neben dem neutrum fest: Gr. 1^3, 17 ist darnach zu berichtigen. diz bîspelle begonde wîten zelle Crist deme lûte zu einem dûte, daz wir unse almôsen geben glaube 2767. nu vernemet die tiute ir bêder Trist. 17025. ander wîse liute die iuch ze wîser tiute künden baz denn ich gesagen le-

seb. 605, 11. — ze diute *(ahd.* zi diuta *Graff* 5, 131*) zu deute, deutlich, verständlich, wobei häufig, wenn auch nicht immer, an 'deutsch' gedacht wird.* ich wil iu gerne sagen ze diute eine rede *Judith* 127, 3. 144, 9. nu ir daz latîn habet vernomen, nu vernemet ze diute dâ bî, waz di selbe rede sî *glaube* 64. Joachim chiut ze diute praeparatio domini, sô wâne ich dâ geseriben sî, daz kiut unsers herren garewunge *Mar.* 14. Cafarnaum chiut ze diute villa speciosa *das.* 99. er saget sînem liute des engels rede ze diute *das.* 42. daz zeiget er wol ze diute *das.* 203. ein latinisch buoch ze diute bringen *urst.* 103, 46. *vgl. Pass.* 3, 43. nu schrîbe wirz ze diute *Tundal.* 41, 63. zuo dûte berihten *Pass.* 4, 6. discordia ze tiute ein missehellunge ist genant *troj.* 1262. die buochstaben sprâchen sus ze tiute *das.* 787. 1453. man seit ir unde tet ir kunt ze mære unde ouch ze tiute *das.* 19529. entsliezen ze tiute *das.* 19577. *Silv.* 843. ze tiute tiuten den troum *troj. (Oberl.)* der redet sus ze tiute *Silv.* 3139. merke, waz disiu wort ze tiute sint *Silv.* 3497. Êmannêl wirt er genant. daz wort ist uns ze tiute erkant 'daz got mit uns beliben sol' *das.* 3403. *vgl.* 3338 *f.* ich müeze ez (daz mære) iu ze tiute sagen *Barl.* 5, 9. 49, 7. 97, 28. 119, 5. Maria spricht zuo latine maris stella, zuo diute eine meresterne *Leys. pred,* 102, 6. *vgl.* 141. *Schmeller* 1, 404. *lu Mart.* (248) *wird dieses* ze diute *öfters substantivisch gebraucht:* nâch der wârheit zediute *so wie* n. d. w. sage.

bediute *(aus* bî *und* diute *zusammenges.) adv. deutlich.* du sîst Johannes bedûte *fundgr.* 1, 158, 10. nu sage mir bediute *Rab.* 17. b.

unbediute *adv.* oder sol ich mich der liute slehtlich unbediute hiute an disem tag bewegen (?) *Dietr.* 74. a.

bediute *stf. auslegung, bedeutung.* nâch rehter bediute *Mart.* 259.

gediute *stn.* 1. *bedeutung.* wi gerne ich eu sagete daz gedûte daz ez habete *Diemer* 58, 7. 367, 17. *vgl. Windb. ps. leseb.* 251, 20. 26. 252, 11. — 2. *das deuten, hindeuten mit dem finger.* siu lât alle liute mit worte und mit gediute *deuten* durch ir hende gegân *Lanz.* 6072. daz er daz allez vernam mit einer hande getiute *das.* 6589. 3. ze gediute = ze diute. nu vernemet ir wol ze gedûte *Diemer* 348, 27. nu wil ihc iu sagen ze gedûte *das.* 334, 29.

gediute *adj.*

ungediute *adj. der sich nicht bedeuten läßt?* ih begunde dicke neisen widven unde weisen unde andre arme lûte. ih was ie ungedûte daz ih di verdruckete *glaube* 1799.

diute *(part.* dûte; *ahd.* diutju *Graff* 5, 130*) swv.* 1. *deute mit dem finger an, deute, bedeute.* noricus ensis daz diutet ein swert Beierisch *Anno* 301. ein sterne der dûte dem mandelkerne *Mar.* 197. saget waz dirre wehsel diute *Iw.* 168. 277. ez mac mir diuten wol vil guot *frauend.* 325, 13. ein stumme, der mit der hant sîniu wort diuten muoz *MS.* 1, 54. a. in weiz obe ez ein püllisch zouber diute *das.* 2, 133. b. swie sô du vor gebiutest unt mit dem vinger diutest *Trist.* 2840. waz diutet daz *das.* 6799. *myst.* 1, 318, 25. waz diutet ir mit diseme ungeverte *Trist.* 8778. dâ blicke suln diuten und wehselmære meinen *Trist.* 12984. si begunde im dâ mit diuten daz er hervür gienge *Ulr. Trist.* 12944. waz disiu rede diute *(Pfeiffer* bediute) *Barl.* 18, 3. waz diutest unde meinest du *troj.* 122. b. 2. *sage deutlich was etwas heißt oder ist, lege aus, erzähle.* nu welle wir en diuten: ez bezeichenet *Diemer* 51, 16. ein rede diuten *das.* 361, 3. nu beginnet er iu diuten ein rede die er geschriben vant *a. Heinr.* 16. swer in kündet sunder schame mit lêre vor den liuten unt sîne kraft wil diuten *Barl.* 157, 4. — daz endûte sich vurwâr *vaterunser* 796.

bediute *swv. deute mit dem fin-*

ger, deute an, bedeute. dâ mit bedûter die chraft *Mar.* 208. diz betiutet daz *Lanz.* 6025. daz bedûte sînen wîten grif *W. Wh.* 382, 3. waz der troum bediute *Walth.* 95, 11. diu erde betiutet einre hande sünde *Bert. leseb.* 663, 33. waz der touf sül bediuten *Barl.* 81, 3. *vgl.* 178, 5. 'ich' einicheit betiutet *Silv.* 2953. 'aries' daz betiutet einen wider *leseb.* 772, 35. ein grôze glocke — swenne man sie lûte — daz man in dâ mite halten bedûte *Lohengr.* 126. 2. *sage deutlich was etwas heißt oder ist, lege aus, erzähle.* swaz Matheus schreip dort den ebreisken liuten, daz wil ich iu bediuten. ze bediuten *übersetzen* ein buoch *Ulr.* 28. 570. ein mære bediuten *erzählen, übersetzen Diut.* 2, 6. ine mac niht wol bediuten wie dâ wart gefohten *W. Wh.* 365, 30. in möht iu niht gar bediuten ir namn *Parz.* 728, 22. ine kunde iu niht betiuten, wie *Nib.* 1386, 2. als ich iu hie bediute *Trist.* 8803. nu wil ich dir bediuten, wâ von *MS.* 2, 185. a. die süezen gotes lêre hiez er sie dô den liuten vorsagen unde bediuten *Barl.* 337, 20. daz iuwer ê gebiutet, des ist mir vil bediutet von kristenlîchen liuten; die hôrte ich mir bediuten *das.* 303. daz du ez muost bediuten *bestimmt sagen sib. sl.* 531. sol ich ir den troum bediuten *sagen MS.* 2, 113. a. wer sol ir lop bediuten *leseb.* 691, 29. wer ist der mir den wagen bediutet *sagt was der wagen bedeutet MS.* 2, 136. a. — ich wil iu doch paz bediuten von disen jâmerhaften liuten *Parz.* 242, 1.— mêdiâ vîtâ in morte sûmus daz bediutet sich alsus *a. Heinr.* 93.

gediute *swv. das verstärkte* diute 2. ê wir die rede disen lûten allegorice gedûten *Diemer* 346, 2. vil wol er daz gedûtet *glaube* 1354. svâ sô got gebûtit unde in ire werch gedûtit *(so zu lesen) das.* 1378. di in selber getûden daz si rehter warin *Griesh. pred.* 1, 83.

vingerdiute *swv. deute, zeige mit dem finger. troj.* 162. a.

vordiute *swv. zeige vor?* Aârôn mit sîner gerte der lobet wol ir geverte, wand er sie vordûtte dem hebreiskem liute *Mar.* 114.

diutære *stm. der ausleger.* si müezen diutære mit ir rede lâzen gân *Trist.* 4645.

diutunge *stf. auslegung. Rud.; Gr.* 2, 362.

bediutunge *stf. auslegung.* ein teil bedûtunge wil ich hie underscheiden *Pass.* 116, 77. wir vinden och ain ander betiutunge (= urkünde) in der alten ê *Griesh. pred.* 2, 122.

diutiere *swv. lege aus, erzähle.* hete Johannes icht hôher gedûtiret *myst.* 1, 31. 12.

diutec *adj.*

diuticlîche *adv. klar u. deutlich.* wer mir diu kleinôt hete gesant, daz tet er *(der brief)* tiuticlîche bekant *frauend.* 228, 12.

Diethêr *n. pr. m. Diether, bruder Dietrichs von Bern. Rab. vgl. Gr.* 1, 344.

Dietmers *geogr. name. ein land, welches dem könige Hettel gehört. Gudr.* 208, 2.

Dietrich *n. pr. m.* 1. *Dietrich von Bern, der ostgothische könig Theodorich.* daz liet, wie Dietrich von Berne schiet *MS.* 2, 176. a. Dietrîches hûs *das grabmal Hadrians* (moles Adriani), *späterhin Engelsburg.* dô sach er stên ûf dem Dietrîches hûse einen engel *Roth. pred.* 76. *vgl. Grimm d. heldensage u. Maßmann die südliche wanderung der deutschen heldensage. Germania* 7, 237. 2. von Brennen ein grâve Dietrîch *MS.* 2, 64. b.

digge *(ahd.* digju, digêm *Graff* 5, 115*) swv. bitte, flehe.* 1. *ohne weitere bestimmung.* Aârôn unde er digeten *Mos.* 62, 21. 2. *mit der präposition* ze. diu zi goti wol digiti *Judith* 121, 13. dô huob er ûf die hende, was ze gote digente *Genes. fundgr.* 47, 13. Karl viel vür sente Pêters altare, er diget hin ze Criste *kchron.* 89. c. hine ze himile si digeten *pf. K.* 171, 24. 303, 17. der keiser allez ze gote

digete *das.* 304, 25. 3. ich dige an *flehe an.* er solt ouch digen an *aneg.* 33, 6. si digeten got vast an *Judith* 140, 24. *Leys. pred.* 163.

gedige *swv.* nu begunde starch an gedigen diu vih *kindh. Jes.* 80, 22.

dige *(ahd.* digî *Graff* 5, 116*) stf. bitte, gebet.* nu solt du mîne dige irhôren *Diemer* 298, 21.

underdige *stf. fürbitte, bitte, gebet. litan.* 443. 620 (*wo* underdinge). 1214. *Mar.* 57. 212. *Servat.* 92. 887. 1277. 1546. 1713. 2205. 3124. *Leys. pred.* 81, 31.

gedigenlîchen *adv.* vil gedigenlichen des almahtigen gotes hulde suochunde *altd. bl.* 2, 37.

DIGE *swm. s.* ich DÎNE.

DÎHE, DÊCH, DIGEN, GEDIGEN *(Graff* 5, 105. *Gr.* 2, 18*)* 1. *gehe, komme vorwärts; gedeihe, komme in einen zustand; (Graff* 5, 105. *Gr.* 2, 18*).* 1. *ohne dativ.* vile wole ez allez dîhet *Mos.* 22, 25. ein kalter winter darnâch dîet (: gesnîet) *mgb.* 11. b. *so auch* dîen (: snîen) *Helbl.* 8, 330. 2. *mit dativ.* ez dîhet mir *geht mir.* daz in *ihnen* deste baz dige al des er in verlihe *Genes. fundgr.* 35, 16. 37, 42. wand mir allez daz wole dêch des er mir verlêch *das.* 44, 8. — *part.* gedigen *s.* gedîhe. II. *trockne aus und werde dadurch dicht. s. Schmeller* 1, 363. *Frisch* 1, 195. b. *und* gedigen.

dihte *adj. dicht. vgl.* dîhe II. *Gr.* 1, 748. 2, 40. 206. 1^3, 206, *wo unrichtig kurzes* i *angenommen wird. s. Haupt's zeitschr.* 5, 86.

gedihte *adv. dicht, häufig.* sîn michel heilikheit der er pflac ie gedîhte (: wîhte) *Servat.* 279. wir schulen vil gedîhte mit wâr diumuotiger bîhte in daz gotes hûs gân *Karaj.* 89, 6. die wunne die er aleine ie gedihte (*so statt* gedacht *zu lesen*) hæte *aneg.* 2, 76. geliebe die dicke unde ie gedîhte (: lihte) einander mügen wesen bî *Trist.* 13052. ez wâren ie gedîhte (: lihte) die engel bi ir herren *kindh. Jes.* 81, 31. ich bin sneller unde lihter und louse ouch gedihter *Haupt's zeitschr.* 1, 398. wan si vil gedîhte Crist im selben wîhte *Mart.* 167. gedihte: bîhte *von dem übeln weibe* 548. *Clos. chron.* 97.

gedihteclîche *adv.* jugiter *Diut.* 3, 484. und ir ein niwe wünne gedihteclîche und ebene pflac *Lanz.* 2361. die heizen trähene vielen gedihteclîche unde ange *Trist.* 1209.

dige *swm. abkömmling? vgl.* dëgen.

undige *swm. einer der nicht von edlem geschlechte ist. vgl.* geburt, ungeburt, ungeborn. dez hettis tu grôzir êre, daz ein undiege dîn vater wære — den du einen guoten vater hettis und dîne dine alsô bôslich zetzis *Wernh. v. Elmend.* 916.

widerdige *swm. einer der aus der art geschlagen ist.* so di vederen sîn von grôzereme namen, sô sich di kint mê mugen schamen. sal man in daz verwîzen daz si wederdigen heizen? *Wernh. v. Elmend.* 912.

gedige *hierher? vgl.* DËGEN.

dëgen *hierher? s. dieses wort mit seinen ableitungen an seiner alphabetischen stelle.*

gedîhe *stn. das verstärkte* dîhe. 1. *ohne dativ.* a. *ohne nähere bestimmung durch den genitiv oder durch präpositionen.* die gedîhent selten *MS.* 1, 19. b. daz alle krâ gedîen als ich in des gunne *Walth.* 92, 7. die schilde wâren sô gedigen *so zusammen gehauen Parz.* 541, 14. 578, 24. 644, 7. ez ist et nu alsô gedigen *das.* 667, 16. dîn schœne sol niht alsô gedîhen daz si sich an mir verschuldet *MS.* 1, 190. b. sîn strît der gedêch alsô *Ulr. Trist.* 3247. daz dîniu starken lider ie solten sô gedîhen *Engelh.* 5735. du wilt übel gedîhen *es wird dir übel gehn MS.* 2, 85. b. daz ir sît sus wol gedigen *Lanz.* 4703. — b. *mit genitiv.* daz guot des si hoften sîn gedigen *Pass.* 91, 65. c. *mit präpositionen.* dô was der burgære nar gedigen an *beschränkt auf* dise spîse gar *Parz.* 190, 28. sîniu zweinzec tûsent

wârn gedigen unz an vierzehen der sîne *W. Wh.* 50, 12. eins tages gedêhez an die stat *Parz.* 345, 26. — wol mich wart daz iwer her komendiu vart in mîn hûs ist gedigen *W. Wh.* 135, 23. ich klage daz die getoufte in den kumber sint gedigen *MS.* 2, 133. b. mîn fröude in jâmer ist gedigen *Ulr. Trist.* 3535. âvê der veterliche spruch, er was sô senfte und sô weich, daz er in menschen verch gedêch *g. sm.* 1291. — ze leide gedîhen *Gregor.* 2169. zem almuosen gedihen *dahin kommen, daß man von almosen leben muß Bert.* 338. zuo armüete gedîhen *myst.* 1, 356, 11. sîn tôrheit diu ist gedigen wider ze Tristande *er ist aus einem narren wieder Tristan geworden Ulr. Trist.* 2712. zer *(so statt* der *zu lesen)* erden gedîhen *in das grab kommen Suochenw.* 15, 191. daz er von alter dar zuo gedêch daz man in des himelrîchs verzêch *warn.* 3077. von klagen si dar zuo gedêch *kam sie so weit*, daz ir vil kûme bestuont der lîp *kl.* 78 *H.* dar zuo was ez nû gedigen *das.* 4399. 2. *mit dat.* dâ von gedêch mir dirre pîn *gerieth ich in diese pein Parz.* 673, 23. den hellegeisten ze spotte gedîhen *g. sm.* 1559. die sünden sind ze jâmer dir gedigen *Suochenw.* 42, 130. des ist mir der unchunsten chraft zu grôzem hazze her gedigen *das.* 7, 47. ez gedîhet mir *geht mir Dietr.* 101. a. so muße euch die wol gedein *bekommen leseb.* 1020, 31. 1021, 37.

gedigen *adj. part.* 1. maturus, provectus, longaevus *Graff* 5, 107. 2. *trocken, fest, hart.* grôz und gedigen was der schaft *Er.* 793. alt herte schilde wol gedigen *Parz.* 335, 12.

ungedigen *adj. part. unvollkommen, unreif, häßlich.* von natern, würmen ungedigen *Frl.* 440, 7.

gedigenheit *vollkommenheit, reife. Ottok.*

gedîhe? *adv. vollkommen?* swer dir sîn guot lihe, daz gilt im gedîhe *Ls.* 1, 563.

gedîht? er zeret sîn guot mit gedîht.

überdîhe *stv. übertreffe.* almuosen erb und eigen überdît *Renner* 2401.

verdîhe *str.* 1. *übertreffe, komme zuvor. ahd. glossen übersetzen* furi dîhan *durch* excedere, transcendere, *s. Graff* 5, 109. ir habent mir des verdigen *ihr seid mir darin zuvorgekommen Iw.* 271 *und die anmerkungen z.* 7433. 2. *komme vorwärts, werde größer.* daz din ecclesia de gentibus per idolatriam ist chuman ad notitiam nominis mei, unte siu sô vuredîhet merito virtutum et numerositate populorum *W.* 8, 5 *(s.* 71 *Hofmann).* got deme israêlisken diete virlêch daz ez vil harte furdêch *Mos.* 32, 1. wie got Josephe verlêch daz er in Egypte furgedêch *Gen. fdgr.* 71, 27. 3. *gerathe in verfall, nehme ab.* mîn freude möht verdîhen *(wohl hierher, u. nicht, wie zu Iw.* 7433 *angenommen wird, zu* 2*) Ls.* 1, 616. miltes herz ist gar verdigen *Hätzl.* 2, 51, 101.

DIHSE, DAHS, DÂHSEN, GEDOHSEN *(Gr.* 2, 40*) schwinge, wahrscheinlich auch breche den flachs: gedoxter flachs heißt noch jetzt im Allgau geschwungener flachs, Schranks baierische reise s.* 142. *Schmeller* 1, 353. gedohsen: ohsen *Schmeller* 3, 266. disiu blou, disiu dahs, disiu hachelte flahs *Iw.* 228 *u. anm. z.* 6203. dehsen, swingen unde bliuwen *Helmbr.* 1362. dâ hôrte ich eine swingen, wan sie dahs *MS.* 1, 23. b. sie kan dehsen, swingen in der mâze *beitr.* 12. 13. 50. *MS.* 1, 22. b. si sâz eins tages unde dahs *von dem übeln weibe* 312.

dëhsisen, dëhsschit *s. das zweitewort.*

dëhse *swf. rocken*, colus; *vgl. niederd. dieße.* daz ein wip rite ûf einer dehsen, ode ûf einem hûspesem nâch salze ze Halle füere *Wiener hs.* 428, 154. d. *vgl. Grimm mythol.* 1000.

dëhsel *swv. schwinge den flachs. in übertragener bedeutung:* wie mynn es umbhin dächsel, von ir zu im, von im zu ir *Hätzl.* 2, 58, 302.

DÎHSEL *(ahd.* dihsila *Graff* 5, 124*) stf. deichsel. sumerl.* 18, 52. 32, 6. 52, 1. *gl. Mone* 4, 237. 7, 592. *Diefenb. gl.* 173. 269.

DIL *(ahd.* dil, dili, dilo *Graff* 5, 133. *Gr.* 1, 681*) swm., st. u. swf.* 1. *bret, diele;* pluteus dil, dile *sumerl.* 13, 45. *Haupts zeitschr.* 5, 415. *Diefenb. gl.* 217. hiemite nâmen si den diln *(dasselbe, was vorher eine* starke michel lade *heißt)* unt stiezen in *Geo.* 3671. als die güsse eine diln (: ziln) sunder danc vüerent hin *Geo.* 5511. ûf einer dil er ûz swam *Herb.* 17113. si brâhten holz und dilen wider *livl. chron.* 10029. 2. *wand.* ein rüetelîn daz alle zît ob iu stecke in dem dieln (? dillen) oder in der want *Bert.* 216. *vgl.* dille; *Stalder* 1, 282. *Schmeller* 1, 365. *Frisch* 1, 195.

dëler *stm. verfertiger von dielen. Mone altd. schausp.* 2, 330.

dille *st. u. swf.* 1. *planke, bret, diele,* planca dille *sumerl.* 51, 6. *gl. Mone* 7, 591. latercula schindel vel dille *Diefenb. gl.* 10, 71. dô wuohs des kriuzes dille *Frl. KL.* 15. 2. *boden, wand (aus dielen oder planken zusammengesetzt), — in der Lausitz heißt der feste erdboden unter der dammerde die diele (Adelung), in Niedersachsen heißt die hausflur so — insbesondere:* a. *der obere boden des hauses.* si barc si mit sinne ûfen ir dillen *Mos.* 63, 14. daz ich zu ir käm dort oben ûf die dillen *Hätzl.* 1, 37, 8. b. *der fußboden, estrich.* er streut di rôsen umb daz bat, sô vil daz al diu dille gar wart wünneclîch nâch rôsen var *frauend.* 238, 31. *vgl. Oberl.* 239. c. *wand.* dîne goltgarwen dille *die goldenen wände des bethauses. pf. K.* 147, 14 *u. anm. — seitenwand (oder auch verdeck) des schiffes.* er brach die dillen nâch in dan *W. Wh.* 415, 11. decken man uns sol unser schif mit dillen *Gudr.* 255, 2.

gedille *stn. befestigung von planken. Frisch* 1, 195.

dillestein *s.* STEIN.

dille *swv. versehe mit* dillen. gedillet und getrâmet diu schif man dô vant *Gudr.* 269, 1. diu siule grôz, die wende starc ûf dremel wol gedillet stât *MS.* 1, 160. b.

DILHE, DALCH, DULHEN, GEDOLHEN *verhele,* celo. *Gr.* 1, 940. 2, 33.

bedilhe *stv. versinke?* manic rîter lac in nœten dâ bedolhen *Lohengr.* 62. bedolhen in der molten — in der erden *Tit.*

DILLE *s.* TILLE.

DILLE *s.* DIL.

DIMPFE, DAMPF, DUMPFEN, GEDUMPFEN *dampfe, rauche (Gr.* 1, 940. 2, 33*).* ieweder ors von müede dampf *Parz.* 211, 20. des *(deshalb)* muosten helme dimpfen, dô sie diu swert mit kraft begunden klengen *Tit.* 34, 17. man sach diu here dimpfen wol ûf vier grôze mîle *Geo.* 15. a. von rossen und von liuten begunde der luft sich dimpfen *Tit.* 27, 277.

dimpfen *stn. das dampfen. g. sm.* 1405.

dampf *stm. dampf, rauch.* der tampf *Silv.* 704. inwern dampf *Pass. Germania* 7, 256. *vgl. Graff* 5, 141.

dampfec *adj. dampfig.* ein dampfig erde *Mügl. s.* 114 *der Götting. hs.*

dempfe (*prät.* dampfte) *dämpfe, ersticke.* (*ahd.* dampfju *Graff* 5, 142. *Gr.* 1, 948). den gelouben temphen *Servat.* 635. er wolt uns hân gedempfet mit sînem hellerouche *g. sm.* 1302.

dempfsac *s.* SAC.

erdempfe *swv. ersticke.* er wolte uns hân mit rouche erdempfet *MS.* 2, 200. a.

erdempfunge *stf.* suffocatio *sumerl.* 17, 77.

verdempfe *swv. dämpfe völlig, ersticke.* swenn si daz art verdempfet *Frl.* 161, 3. verdempfet wart mîner sorgen pfuol *Ls.* 3, 591.

verdimpfe *stv. dampfe zu ende, verdampfe.* sus verdampf des valles rouch *Frl. KL.* 21, 23. sô sinket nider in den grunt der zorn unde verdempfet *Pass.* 343, 90.

DÎN *s.* DÛ.

DINC *stn. ding.* — *der genit. plural. lautet bisweilen* dingen *MS.* 1, 76. b. 2, 86. b. 238. *myst.* 1, 262, 12 *u. anm. ein masculinum* der dinc (*so wie* der gedinc) *findet sich Mart.* 200. *im allgemeinen vgl. Graff* 5, 176. *Gr.* 1, 678. 2, 258. 3, 435, *wo jedoch nicht aus Lampr. Alex.* 2240 (2590) *und MS.* 2, 146. b *auf ein femininum* diu dinc *geschlossen werden durfte.* I. *ding, sache.* 1. *ohne ein besonderes beiwort.* a. *im singular.* an dem daz dinc allez stât *in dessen macht alles dieß ist Wigal.* 1001. keiner slahte dinc *troj.* 501. ich hân ein dinc mir vürgeleit *ich habe mir etwas vorgelegt, zur entscheidung aufgegeben MS.* 1, 67. a. sô wizzet ouch ein dinc vür wâr *dagegen laßt euch sagen MS.* 2, 120. a. wie dem dinge möhte sîn *Mar.* 167. mit etlîchem dinge *auf eine oder die andere weise Iw.* 73. mit welchem dinge *wie* ich si vinde *Wigal.* 3845. disen dingen hât diu werlt niht dinges obe *nichts was darüber ginge Walth.* 93, 28. niht dinges *nichts Vrid.* 63, 4. *frauend.* 254, 22. iht dinges *etwas Vrid.* 95, 10. *MS.* 2, 29. b. vil dinges *viel Parz.* 533, 15. *Vrid.* 131, 21. *Walth.* 62, 2. *Renner* 4529. b. *im plural.* elliu dinc *alles MS.* 1, 203. a. 2, 121. a. 255. b. *Trist.* 2405. an allen dingen *an allem Iw.* 64. *Wigal.* 3815. Minne was ir friunden ze herte, ze hêre, ze strenge aller dinge *durchaus MS.* 2, 102. a. noch vüere ich aller dinge wol *MS.* 1, 72. a. sît aller dinge mite dien hêrren *MS.* 2, 104. b. unt lâ dich aller dinge an in *verlaß dich in allem auf ihn MS.* 2, 151. b. allen dingen *in allem Bert. leseb.* 667, 23. aller hande dinge was er im gerecht *zu dingen aller art Nib.* 100, 2. manigiu dinc verlân *vieles unterlassen Nib.* 1739, 1. wan daz ich mich einer dinge sêre scham, daz mich nieman wirdet *MS.* 2, 146. b. *raterauser* 840. *vgl. Gr.* 4, 411. sint si der dinge *dazu* noch bereit *Trist.* 6377. waz dinge du allez an begêst *Walth.* 20, 11. ich tuon mit disen dingen niht *MS.* 1, 80. a. in den dingen bin ich wunt *Walth.* 40, 31. in disen dingen *während dessen Ath.* A*, 74. *Trist.* 2399. *frauend.* 8, 15. in den dingen *während dessen Trist.* 3406. mit keinen dingen *auf keine weise Vrid.* 43, 10. mit deheinen dingen *auf irgend eine weise a. Heinr.* 219. under disen dingen *unter dessen Trist.* 14390. von den dingen *aus dem grunde, deshalb frauend.* 20, 31. von welhen dingen *weshalb Rab.* 973. 2. *mit einem bestimmten beiworte:* a. *im singular.* ein starkez dinc *etwas höchst schmerzliches Iw.* 254. sô hât er wol ze mir getân an gnædeclîchem dinge *büchl.* 1, 1866. kleinez dinc *Parz.* 450, 1. wir wahsen ûz gelîchem dinge *Walth.* 22, 9. ein diemuotlîchez dinc begân *etwas niedriges thun Barl.* 44, 30. — mit höfschlîchem dinge = mit hövescheit *Parz* 762, 8. mit werdeclîchem dinge = werde *das.* 777, 10. b. *im plural. hier dient* dinc *mit einem adjectiv häufig (wie bisweilen auch im singular) als umschreibung eines abstracten substantivs oder eines adverbiums, wie noch in dem nhd. 'mit rechten dingen'. vgl. zu Iw.* 408. *Haupt zu Engelh.* 35. mit arbeitlîchen dingen = mit arbeite *Barl.* 10, 33. mit verdâhten dingen *MS.* 2, 89. b. ir nâmet ez mir unverdienter dinge *Nith.* 17, 3. ze êlîchen dingen haben *ehlichen myst.* 1, 152, 16. *vgl. Bert.* 422. mit eislîchen dingen *Iw.* 24. ez wart den hunden ze guoten dingen vunden *Trist.* 3028 (ez machet die hunde guot 3032). heiliger dinge *Diut.* 2, 91. mit herzelîchen dingen = herzeliche *Engelh.* 1000. singen von höfschen dingen *Walth.* 48, 19. mit jæmerlîchen dingen = mit jâmer, jæmerlîche *Barl.* 45, 35, daz wâren charchlîchiu dinch *das war klug Exod. fgr.* 95, 20. diu sint kleiner dinge wert *wenig wert Barl.* 47, 10. bringen in kumberlîchiu dinc *troj.* 49. a. hei waz lieber dinge bringent mir von ir die wünsche mîn *MS.* 2, 28. b. mit listeclîchen dingen

= listeclîche *Parz.* 568, 22. dem lîht gemuoten dem ist iemer wol mit lihten dingen *MS.* 2, 109. b. mit lügelîchen dingen *frauend.* 645, 18. von minneclîchen dingen singen *MS.* 1, 12. a. ze minneclîchen dingen (= ze minne) leiten *Engelh.* 1051. mit rehten dingen *kl.* 72 *L.* mit schedelîchen dingen *Otte* 676. von sinnelôsen dingen = von sinnelôsekeit *troj.* 151. b. er nam von sîner lêre vil manigiu tugentlîchiu dinc *Trist.* 2267. mit tugentlîchen dingen *Barl.* 6, 25. an disen twerhen dingen *Walth.* 84, 28. diu wol behuote vor valschen dingen *MS.* 2, 28. a. mit frevellîchen dingen *troj.* 60. b. ze wâren dingen = ze wârheit *Engelh.* 35. wunderlîchiu dinc *Parz.* 691, 14. *Walth.* 102, 16. zouberlîchiu dinc *zauberei büchl.* 1, 1353. 3. *mit einem possess. pron. oder genit. der person: das was einem betrifft, angeht, was einer treibt, thut.* daz Gandîn Tristans dingen *(seinem spiele u. gesange)* vil flîzeclîchen ôre bôt *Trist.* 13365. swie halt mir mîn dinc ergât *Parz.* 12, 2. dem sîniu dinc nach wunsche sint unt nâch heil ergangen *troj.* 39. b. daz im nâch heile sîniu dinc ergânt *troj.* 40. b. die wile sîn dinc im ebene gât *Vrid.* 96, 6. sô mir mîn dinc niht ebene gât *MS.* 2, 67. b. sîn dinc haben *sich benehmen, betragen MS.* 2, 230. a. ez ist iuwer dinc *es geht euch an Walth.* 125, 1. alsô ist ouch mînem dinge *so denke auch ich roseng.* 4. a. ich hân ze guote gekêret mîn dinc *Iw.* 275. dem müeze got sîn dinc zem besten kêren *MS.* 2, 121. a. biz si aber von in vernæme wie in zwein ir dinc quæme *Trist.* 16640. ich hân ûf êre lâzen nu lange mîniu dinc *Nib.* 1966, 2. si lobeten alle sîniu dinc *Trist.* 701. der iuwer dinc niht minne *U. Trist.* 1554. ich hân geredet um mîn dinc *Parz.* 217, 7. die vuoren ir dinc schaffen *Iw.* 67. si schuofen dicke wol Etzelen dinc *Dietr.* 5125. daz nie niht under in beiden ir dinges wart gescheiden *Trist.* 12950. do in ir dinc ze heile stuoc *Wigal.* 5298. wie stê ir dinc *Gen. fgr.* 54, 6. wie im sîn dinc dâ nâch gestuont *Parz.* 446, 2. 797, 21. saget mir wie Tristandes dinc stê *(ob er krank ist) Trist.* 14975. die den ir dinc stât als ez ir stuont *Trist.* 1206. wie stêt dîn dinc alsô *Wigal.* 5804. swâ ir dinc nâch ir willen stât *Trist.* 13836. iuwer dinc stât ebene *Flore* 1723. *MS.* 2, 131. b. daz mir mîn dinc noch schône stât *MS.* 1, 79. b. mîn dinc mir angestlîchen stât *Wigal.* 1078. ir dinc in beiden hôhe stât *Nib.* 511, 4. der dinc vil zierlîche stât *Nib.* 689, 4. sît im sîn dinc nâch Helchen sô rehte kumberlîchen stât *Nib.* 1138, 4. swie biz morgen ir dinc gestât, mîn lîp iuch daz wizzen lât *U. Trist.* 1518. sich hât mîn dinc alsô getragen *Engelh.* 4418. nieman ist edel wan der sîn dinc mit tugenden treit *MS.* 2, 120. a. sô wære wol getân ze mînen dingen *MS.* 1, 105. b. wie ir dinch vare *Genes. fundgr.* 54, 3. widere iesâ sîn dinc vuor *Mos.* 4, 23. si wart des wol gewar daz ir dinc unrehte vuor *En.* 79. a. mîn dinc allerêrst nâch wunsche vert *troj.* 40. b. mîn dinc hât sich gevüeget sô *MS.* 2, 67. b. er sol ze Parmenîe varn und sol sîn selbes dinc bewarn *Trist.* 14068. du weist wol mîne dinc *Lampr. Alex.* 2240 (2590). *U. Trist.* 1553. wan du mînes dinges weist alsô vil *Iw.* 285. werbt sîn dinc nach iwern êren *Parz.* 651, 18. ich hân geworben mîn unde iuwer dinc *MS.* 2, 27. b. sîn dinc er allez zime zôch *Engelh.* 5122. 1368. II. *rechtliche handlung, namentlich vertrag.* er hât ein dinc mit dem tiuvele *kchron.* 61. a. dinges geben *auf geding, borg geben Bert.* 69. 129. 224. 271. *Griesh. pred.* 2, 70. 71. 72. 87. *Ls.* 3, 546. *vgl. Gr.* 4, 680. der dinges geber *der auf borg gibt Bert.* 418. 433. III. *gericht.* ze dinge sitzen *Lampr. Alex.* 246. *Schwsp.* daz meische dinc *maigericht Gr. w.* 1, 502. *vgl. Haltaus* 227. *Oberl.* 239. *RA.* 747 *und die composita.*

afterdinc *stn. nachgeordnetes gericht, das den ordentlichen gerichten zur entscheidung unerledigter sachen nachfolgt. Gr. w.* 1, 506. *vgl. Haltaus* 17. *RA.* 837.

botdinc *stn. gericht, wozu die beisitzer geladen werden. bisweilen scheinen gerade ungebotene gerichte den namen* botdinc *geführt zu haben. vgl. RA.* 827. *Haltaus* 179. *Oberl.* 171. das botinge helt man allewege den negsten donnerstag nach dem künig tag *Gr. w.* 2, 135. botschaft ding *das.* 1, 717.

bûdinc *stn. gericht über bausachen, oder vielleicht eher ein gericht über bauhöfe. vgl. darüber Unger altd. gerichtsverfassung s.* 261. 262. — *Gr. w.* 2, 370. bûweding *das.* 1, 506. bûgeding *das.* 2, 815. *vgl. Graff* 5, 183.

bûredinc *stn.* judicium civicum de causis civilibus *Haltaus* 107.

ëbendinc *stn.* ein dinc, daz ebene gât? *vgl.* eben. mâz aller ebendinge ursprinc *Frl.* 109, 19.

herbestdinc *stn. das ungebotene gericht, welches im herbste gehalten wurde. s. Haltaus* 892. *RA.* 822.

huntdinc *stn. centgericht. Gr. w.* 2, 175. honnendinc *das.* 2, 33.

lantdinc *stn. provincialgericht. Haltaus* 1159. acceptilatio ein füreding oder ein lantding *gl. Mone* 6, 343.

meidinc *stn. maigericht. RA.* 822.

merkerdinc *stn. markgericht, gericht der versammelten* inmerker *Gr. w.*

nôtdinc *stn. in nothfällen berufenes außerordentliches gericht. Haltaus* 1424.

tagedinc, tegedinc, teidinc *(ahd.* tagading *Graff* 5, 184. *Gr.* 2, 430. 451. 502*). das wort erlitt mancherlei zusammenziehungen, worüber auch das gewicht der zweiten hälfte desselben allmälich ganz verloren ging, und endlich unser jetzt auch schon veraltetes theidung (narrentheidung) daraus wurde. auch das genus schwankt: es ist bald stn. Mar. Eu. Parz. Trist., bald stm. En.* 10162. 12445; *vgl. Gr.* 3, 533. *Conrad von Würzburg scheint es beständig als stf. zu gebrauchen s. Haupt zu Engelh.* 5059*; Gr. a. o.* tæding *als stf. auch leseb.* 839, 11. zu eime tegedingen *myst.* 1, 20, 6 *setzt ein swn.* tagedinge *voraus.* — I. *im allgemeinen (vgl. Haltaus* 1775. *Oberl.* 1614. 1618. 1626. *Frisch* 2, 360. *Schmeller* 1, 428*) bezeichnet* teidinc *eine angelegenheit, deren entscheidung auf einen bestimmten tag festgesetzt ist, oder auch der zur entscheidung einer sache festgesetzte tag, termin.* tagadinc diecula, tempusculum, induciae *ahd gl. bei Graff* 5, 184. êr demo tagedinge, daz er in legeta (infra praescriptum diem) *N. Boeth.* ze genandem tagidinge *bringt die vermeintliche amme das kind der tochter Pharaos zurück Exod. fundgr.* 88, 5. — *aus dieser allgemeinen bedeutung entwickeln sich mehrere besondere.* 1. *häufig bedeutet* teidinc *die auf einen bestimmten tag angesetzte gerichtliche verhandlung, gericht; der festgesetzte gerichtstag, termin.* tagadinch placitum *gl. mons.* 330. so al diu werlt hât ende, dâ sich hebet daz taeidinc, daz grôze gerihte u. der rinc dem nieman entliehen mac *Mar.* 129. ein teidinc sie gelobeten *Mar.* 73. dedinge halten *gericht halten Gr. w.* 2, 1. daz tegding gebieten *das.* 1, 1. 2. *von den verhandlungen vor gericht wurde das wort* teidinc *auf jede außergerichtliche verhandlung, wenn sie auch nicht vorher angesetzt war, übertragen, und so bedeutet* teidinc a. *verhandlung überhaupt, unterhandlung, vertrag.* er wolte degedings man *unterhändler* sîn *Clos. chron.* 37. er underwand sich der täding *leseb.* 839, 11. nâch iren tegedingen *nachdem ihre verhandlungen beendigt waren myst.* 1, 243, 15. bis dâ man täding hât, und gib den besten rât *Hätzl.* 2, 70, 53. die täding *freundliche übereinkunft Pictor.* b. *jeder verkehr in worten, rede überhaupt.* ich hôrte wol daz taeidinc *(den wortwechsel, streit) Mar.* 168. so trîbe

wir, sprach Tristan, vil harte unnütze teiding an *Trist.* 6832. teidinc ûflegen *Trist.* 1473. daz ich antwürte kunne geben der starken tedinge *troj.* 156. c. lât mich der tegedinge frî, wande iuwer rede ist mir ein spel *troj.* 38. c. alsô getâne tegedinc gab er der getriuwen *troj.* 118. a. er gap im süeze teidinc *Engelh.* 5842. als er vernam die tegedinc *troj.* 136. b. waz touc (*gedr.* tuot) hie langin teidinc *(wozu viele worte?) troj.* 164. b. waz touc hie langer rede mê und üppeclîchiu teidinc *Engelh.* 5675. waz hülfe ob ich daz mære züge ze langer teidinge *das.* 5059 *u. Haupt's anm.* er treip die rede unt dise teidinc *troj. (Oberl.)* dô der prister dise tegedinge *rede, bescheid* hôrte *myst.* 1, 154, 23. ich vieng mein täding *(meine rede, geschwätz)* wider an *Hätzl.* 2, 72, 89. 3. *im besondern:* a. *der auf einen bestimmten tag festgesetzte zweikampf, der gewöhnlich auch gerichtlich ist; der zum zweikampfe anberaumte tag.* mîn herre mache ez einen tac und ein tedinge; ich enwil daz er ez lenge *En.* 8674. er leidete im daz teidinc *En.* 59. c. der teidinc ist geleget *En.* 77. c. daz teidinc gelac *En.* 87. c. als was benant daz teidinc, si zwêne al ein ûf einen rinc *Parz.* 611, 5. unz ûf daz teidinc daz ich gein im kum in den rinc *Parz.* 418, 19. — dîniu tagedinc diu heten bœsen ursprinc *(deine anträge auf zweikampf) Trist.* 11323. 3. *schlacht,* volcwîc. zu deme teidinge *En.* 67. c. zu deme tedinc *En.* 38. c. si brâhten vil snelle jungelinge zo sînem tagedinge *Lampr. Alex.* 1654 (2004). 4. *hochzeit, der zur hochzeit bestimmte tag.* alsô daz tagedinch geviel, dô gab er ime Rachel *Genes. fundgr.* 42, 28. einen teidinc sprechen *En.* 95. c. biz daz teidinc quam *das.* 99. b. daz ich ditz leide teidinc — lobete *En.* 96. b. 5. *abtragung einer schuld und daher figürlich: der beischluf.* messinc vür guldîniu teidinc ze bettegelte geben *Trist.* 12612. daz tagedinc leisten *Trist.* 12677. ir teidinc ergie *(ihre zahlung war geleistet) Trist.* 12637. *vgl. Wigal.* 3796. 6. *irgend anderer verkehr.* nu bewânde er in zehant um tougenlîchiu teidinc *händel Trist.* 13553.

banteidinc *stn. gebotenes gericht. Gr. w.* 3, 692.

herbestteidinc *stn.* = herbestdinc.

hofteidinc *stn. vor dem hofgerichte auf einen bestimmten tag festgesetzte gerichtliche handlung, hofgericht.* iz kostent manegen pfenninc ze Wienne diu hofteidinc *Helbl.* 2, 698.

lantteidinc *stn. landgericht. Schwsp. vgl. Haltaus* 1187.

meienteidinc *stn. das ungebotene gericht, welches im mai gehalten wurde. Gr. w.* 1, 1. *vgl. Haltaus* 1333.

nôtteidinc *stn.* injusta impetitio. *Haltaus* 1432.

teidinchûs *s.* hûs.

tagedinge, tegedinge, teidinge, tædinge *(Gr.* 2, 584*) swv. eine sache gerichtlich verhandeln, überh. etwas verhandeln, worte über etwas machen.* ir sult ime tedingen ze iuwerm hove vor iuwern man *En.* 41. c. ich wil hie teidingen zwischen im unt der herzogîn *Parz.* 719, 14. truhsæze, sprach diu wîse Îsôt, du teidingest âne nôt. mit wem wiltu kampfrehten? *Trist.* 11298. wie gezæme denne daz, solte ich tegedingen baz danne mîne helfære . . . . und suln niht tegedingen *Flore* 55. a. b. daz er mit ir niht solte mê tedingen und kôsen *sprechen und kosen troj.* 163. a. swer nu wolte tegedingen *meine sache führen,* dem wolte ich des sagen danc *MS.* 1, 89. b. dedingen in dem gerihte *Gr. w.* 3, 748. tädingen *eine gütliche übereinkunft treffen das.* 1, 139. ab teidingen *abur-theilen Gr. w.* 3, 680. *einen durch richterlichen spruch unterwerfen Oberl.* 9. ûz teidingen *eine sache gerichtlich zu ende führen Gr. w.* 170.

beteidinge *swv.* 1. *stelle eine gerichtliche forderung, klage gerichtlich an, ziehe vor gericht. Haltaus* 158.

Oberl. 143. 2. *treffe eine gütliche übereinkunft, schließe einen in diese ein.* ich hân einen fride genomen und beteidinge dar în alle die hie mit iu sîn *H. Trist.* 2471. *vgl. Oberl. Schmeller* 1, 429.

geteidinge *swv. verhandle vor gericht.* tuot mir daz lantreht als ez sol, ich geteidinge wol *Trist.* 11046.

nôtteidinge *swv. zwinge jemand zu einem vertrage. Schmeller* 1, 429.

underteidinge *unterhandele, vermittele. Schmeller* 1, 429.

verteidinge *(nhd. 'vertheidige') swv.* 1. *ziehe vor gericht. Schwsp. c.* 93. 2. *vertheidige im gericht. Haltaus* 1904. 3. *entrichte oder löse im gericht.* ein besthaupt zu verthädigen *Gr. w.* 3, 746. *vgl. Haltaus a. a. o.*

teidinger *stm. der verhandelnde, unterhändler, vermittler. lesch.* 839, 8. placitator ein teidinger *Diefenb. gl.* 215. *vgl. Schmeller* 1, 429.

beteidinger *stm.* placitator, disceptator *Haltaus* 158.

underteidinger *stm. unterhändler, vermittler. Zürich jahrb.* 55. *Schmeller* 1, 429.

tougendinc *stn. geheimnis. Diemer* 380, 18. *Frl.* 344, 19.

trügedinc *stn. ein trügerisches ding.* dîniu abgot sint ungehiuri, ein drugidinc *Judith* 118, 26. *vgl.* 121, 3. *Graff* 5, 185.

underdinc *stn. gegenseitig festgesetzte bedingung. Haltaus* 1953. diss ohige weistumb weisen wir mit unterdinge (?) und auff besser recht *Gr. w.* 2, 411.

undinc *stn. ein unrechtes, schlechtes ding.* in truopte diz undinc *Lanz.* 6881. dâ rât ich daz in nieman innen bringe deheiner slahte undinge, biz wir bevinden sînen muot *Trist.* 10426. 12694. mîn frouwe unt mîn her Tristan die wænet man ze undingen an *Trist.* 15372.

ûzdinc *stn. endtermin. Gr. w.* 1, 717. *Haltaus* 73.

voldinc *stn. das feierliche ungebotene vollgericht. Gr. w.* 1, 759. *Oberl.* 1883.

dinchanc, dinchûs, dineman, dinestat, dinestuol, dinevolc, dinewart, dinewërc *s. das zweite wort.*

dingelîn *stn. demin. von* dinc. dô sie ûz getruogen ir dingelîn *ihre sachen Ulr.* 1146. ich bevilhe dir mîn dingelîn *meine angelegenheiten kchr.* daz dingelîn (cunnus *oder* clitoris) *U. Trist.* 1579.

dingelich *jedes ding, alles.* ezn wolde dingeliches vrâgen, diu guot ze wizzenne sint *Gregor.* 999. aller dingelich ist alse got wil *kchr.* 95. c. allero dingolîh *N. Boeth.* 107. *vgl. Gr.* 2, 569.

dingelich *adj. gerichtlich.* dinglîcher tac *gerichtstag Gr. w.* 1, 550.

dinge *(ahd.* dingêm, dingju? *Graff* 5, 186*) swv. erwarte mit voller zuversicht, rechne auf etwas, hoffe.* 1. *ohne nähere bestimmung.* ir wân het si niht betrogen, den siu dingende truoc *Lanz.* 3597. 2. *mit genitiv der sache (Gr.* 4, 660*) oder einem untergeordneten satze.* des dinge ouch ich *Mar.* 116. des hân ich gedinget ie *Wigal.* 1583. des wil ich unzwîvellîchen dingen *MS.* 1, 155. b. ich wünsche, ich dinge des einen *MS.* 2, 28. a. — sin dinget unde vorhte wer dâ den schaden worhte *Lanz.* 4328. ich dinge, ir minne werde mir ze solde *MS.* 1, 11. b. alsô dinge ich, daz mîn noch werde rât *das.* 67. b. ich dinge daz sich mîn fröude noch gemêre *das.* 182. b. *Barl.* 42, 23. 3. *mit präpositionen:* a. an. ich wil an dich dingen (gedingen A) *pf. K.* 81, 12. daz si an dîne gnâde dingent *glaube* 1511. einer dinget an din wîp *warn.* 2229. ein trôst dâ ich dinge an *MS.* 1, 156. a. ouch sol an iuch gedinget sîn *auch will ich mir von euch ausbitten (hierher oder zu* dinge *ich dinge?) Parz.* 175, 29. b. ûf. der dinget ûf des mannes val *Barl.* 117, 22. si dingent ûf ein künftic leben *das.* 142, 4. c. zuo. ir

lant dingete dar zuo *Lanz.* 8967. al diu fröude, ze der ich dingende bin *Trist.* 8087. der ze ir helfe dinget *Barl.* 116, 12. 4. *mit genitiv der sache und bezeichnung der person. diese steht* a. *mit der präpos.* an. gewer mich einer bete der ich dinge an dih *Mar.* 47. an si aleine hân ich lônes gedinget *MS.* 1, 149. b. — *ist auch ein accus. der sache zulässig?* den (des? der?) sunnen wil ich an dich dingen (gedingen *A.*) *ich erwarte von dir, daß du die sonne mir, wie Josua, stille stehn lässest pf. K.* 288, 12. b. *mit* zuo. ich dinge ouch helfe hin ze den gotes knehten *MS.* 2, 120. b. der selben liebe dinge ich ze ir *MS.* 1, 150. a. 5. *person u. sache werden durch präpositionen bezeichnet.* gên gote ze dingen umbe unser slêwekeit *myst.* 1, 320, 38. 6. *mit adverbialpräpositionen.* dune darft mich andingen nieht *von mir nicht erwarten,* daz ich die dîne spîse zu mînem munde wîse *Mar.* 38.

gedinge *swv. mache sichere rechnung auf etwas, glaube fest, hoffe.* 1. *ohne nähere bestimmung.* die drîe phenninge sint, als ich gedinge, die vil hêren namen drîe *Mar.* 161. unz ich gedinge sô lebe ich hô *beitr.* 127. 2. *mit genitiv der sache oder einem untergeordneten satze.* des *(so wohl statt* daz *zu lesen)* wil ich gedingen *Diemer* 233, 23. die des mit wârem gelouben gedingent *tod. gehüg.* 168. der des gedinget *MS.* 2, 137. a. — si wolt ouch gedingen daz si ir man scolte minnen *Genes. fundgr.* 42, 34. doch gedinge ich daz got wurde menniske durch die armen *Mar.* 116. 195. 204. ich gedinge mir sî unverseit ein gâbe *lw.* 171. 3. *mit bezeichnung der person und sache, oder ersterer allein. die person wird bezeichnet* a. *mit* an *und dem dative.* ich gedinge an dînem muote *erwarte fest von dir,* daz *etc. Barl.* 42, 25. b. *mit* an *und dem accusative:* ich gedinge an einen *erwarte fest von ihm; setze mein vertrauen auf ihn.* ich wil an dich gedinge daz du *etc. pf. K.* 93, 17. ich wil an di gote gedingen *das.* 286, 9. si suln imer ane mich gedingen sam ich sî ir vater *kl.* 1043 *L.*. c. *mit* zuo. daz wir ân freise gedingen dâ ce der rihtære geinwurte *Mar.* 164. als ich an got gedinge *büchl.* 1, 1864. 4. *mit adverbialpräpos.* den apfel du mir lâzen solt: daz wil ich dir gedingen an *das erwarte ich mit zuversicht von dir troj.* 16. a. — *das participium* gedinget *s. unter dem einfachen rollworte.*

gedingen *stn. das zuversichtliche erwarten.* durch erben gedingen *weil er darauf rechnete erben zu erhalten Mar.* 68. nû lât daz gedingen *verlaßt euch nicht darauf a. Heinr.* 192. ich wil singen mêre ûf guot gedingen *MS.* 1, 12. a. ich hân gedingen in daz lant dâ got vil menschlich inne gie *MS.* 1, 91. a. doch tuot mir sanfte guot gedingen d e n ich von einer frouwen hân *(entweder* gedinge *zu lesen oder was mich weniger gut dünckt* daz*) MS.* 1, 96. a. gedingen haben *Diemer* 298, 28. der sî vil die dar ûf iezuo haben gedingen *Walth.* 11, 4. wan ich hân sô frô gedingen *MS.* 2, 91. a. des soltû gedingen *(so Laßb.)* hân *Barl.* 100, 39. *vgl.* gedinge *swm.*

dinge *(ahd.* dingôm *Graff* 5, 189*) swv. ich d i n g e, eine übersetzung, die freilich nur in wenigen fällen genügt. wir unterscheiden:* 1. ich dinge *im g e r i c h t l i c h e n sinne (vgl.* dinc 3*) und den zunächst davon auf andere verhältnisse übertragenen anwendungen.* 1. *verhandele gerichtlich, ich führe meine sache vor gericht, suche sie zu behaupten. Haltaus* 228. d i n g ô n disceptabo *gl. bei Graff* 5, 190. man dinget nun und appelliert *Hätzl.* 1, 28, 145 swes lîp sîn zürnen ringet, des sêle unsamfte dinget *besteht schwerlich vor gericht Parz.* 113, 24. — *mit dativ der person: ich führe die sache jemands vor gericht.* ir müeste ein kempfe vor gerihte dingen *Lo-*

hengr. 9. — *vgl.* ich gedinge. — *daher übertragen überhaupt: leiste beistand.* Durndart muoz mir hiute dingen *pf. K.* 143, 14. 2. *ich appelliere. Haltaus* 228. *Oberl.* 241. an den keiser dingen *Leys. pred.* 84, 10. 3. *halte gericht. Haltaus, Oberl. a. a. o.* er sal sitzen u. dingen mit den 24 heimburgen *Gr. w.* 2, 458. — *daher übertragen: ich bin richter, hersche.* in dirri burc dingi swer sô dir welli *Judith* 121, 11. 4. *ich lade vor gericht, citiere. Haltaus* 228. *Oberl.* 241. 5. *mit adverbialpräpos.* a. ich dinge an *ich spreche gerichtlich an.* sô solt ein ieslich dienstman die sînen selbe dingen an *Helbl.* 2, 146. dinget den kneht wider an *das.* 80. b. ich dinge în *bringe in die gerichtliche verhandlung* die güter in dingen *Gr. w.* 1, 599. c. ich dinge ûz *a. eigentlich: ich verhandele eine sache so, daß sie aus dem gerichte kommt und nun entweder beendigt ist, oder vor ein anderes gericht gehört. vgl.* ûzdinc *endtermin.* eime guote ûz gedingen daz ez an den zuc gât *zur appellation kommt Gr. w.* 1, 672. *daher übertragen: ich stelle sicher.* si sluogen durch die ringe: nieman ich sîn leben ûz dinge *Rab.* 820. nieman ich ûz dinge *das.* 844. *β. allgemeiner:* du darft niht ûz dingen *nicht weiter rechten, protestieren,* wan ich wil anders niht *büchl.* 1, 1354. II. *ich verhandele, unterhandele, schließe einen vertrag, sei er gerichtlich oder nicht, wobei denn sowohl das beiderseitige verhandeln als auch das einseitige versprechen oder ausbedingen hervortreten kann.* 1. *ohne nähere bestimmung: ich unterhandele, schließe einen vertrag.* Karl muoz dingen *wegen auswechselung der gefangenen unterhandeln pf. K.* 19, 18. — *besonders ich mache mich durch einen vertrag anheischig einem zu dienen:* ich wil gerne dingen mit allen mînin liuten swie er mir gebintet. di cristinheit wil ich ane gân: ich wirde gerne sîn man *pf. K.* 19, 18. — *die erklärung folge leisten, dienen, welche Grimm in der anm. gibt, scheint weder für diese noch für die meisten der andern dort angeführten stellen zu passen.* — 2. *mit präpositionen.* a. *solchen, welche sich auf die person beziehen:* ich dinge mit einem *unterhandele, schließe einen vertrag mit ihm.* als ich mit iu gedinget hân, daz silber daz wil ich iu geben *a. Heinr.* 1278. lâ mich sus mit dir dingen *mich ohne kampf mit dir vergleichen Parz.* 49, 30. mit dem tôde wolder dingen *das.* 539, 8. oder welt ir mit in dingen *Nib.* 145, 1. ach hæte ich vür ein sterben mit einem rôten munde doch gedinget *MS.* 1, 190. a. — ich dinge zuo einem *mache mich anheischig ihm zu dienen.* wilt du dingen dar zuo dem chunige Marsilien *pf. K.* 149, 6. b. *solchen, welche sich auf die sache beziehen.* si viel im ze vuozen drâte unde dingete in sîne gnâde *verhandelte um in seine gnade zu kommen, sprach seine gnade an Judith* 164, 10. under ir vanen dingen *sich anheischig machen ihr zu dienen Mar.* 49. 3. *mit accusativ der sache oder einem entsprechenden objectssatze: ich unterhandele wegen einer sache, bestimme sie durch vertrag, bedinge sie mir aus.* die dort den borgen dingen *(den waffenstillstand unterhandeln? vgl.* borge*) Walth.* 78, 21. niuwan einez wil ich dingen *ausbedingen Wigal.* 135. sô wil ich dingen daz du mich habest vür einen got *Geo.* 3481. 4. *mit accusat. der sache und dat. der person: ich verspreche.* ani wen si sich helphi virsêhin, oder wer in helphi dingi *Judith* 164, 10. *im besondern: ich überlasse jemand etwas vertragsmäßig entweder käuflich als eigenthum, oder als lehen. Oberl.* 241. *Haltaus* 228. 5. ich dinge einen *dinge, miethe ihn Oberl.* 241. als sîn gedingeter kneht *myst.* 1, 281, 6.

dingen *stn. das unterhandeln, dingen.* dâ wart ein kurzez dingen *man war bald des handels einig Greg.* 3116.

hinderdingen *stn.* on alles hinderdingen *ohne alle widerrede sieben m.* 30, 30.

bedinge *swv.* 1. *protestiere, appelliere. Haltaus* 112, 2. ich bedinge einen *schreibe ihm die bedingungen des vertrages vor.* ungerne ich iuch bedinge, swie mir dar an gelinge, an iuwer genâde wil ichz lân *U. Trist.* 891.

erdinge *swv. erreiche etwas durch gerichtliche verhandlung, klage ein. Gr. w.* 1, 599.

gedinge *swv.* 1. *führe meine sache vor gericht zu ende, behaupte sie, behalte die oberhand, sowol im gerichtlichen als im allgemeinen sinne.* a. *ohne nähere bestimmung.* skiere gedinget ir *so ist die sache sogleich beigelegt Genes. fundgr.* 63, 28. über drî tage du gedingest *das.* 58, 14. dô muose er wol gedingen *das.* 58, 46. 63, 28. *Diemer* 32, 18. wir solten wol gedingen dort in ir snüeren ringen, wan Poydiconjunzes kraft *Parz.* 356, 13. ob er mit dem libe wolte gedingen *wenn er sein leben retten wollte kchron.* 37. b. b. ich gedinge vor einem. ich getrûwe wol gedingen in strîte vor sîn eines hant *Nib.* 1804 d. *H.* ich hoffe daz ich vor im wol gedinge *Lohengr.* 21, 4. *vgl.* 22, 2. c. ich gedinge einem *führe seine sache durch.* nemagich im nicht gedingen, sone wil ich nicht ligen. nemagiz nicht bezzer werde, ich wil durch in ersterbe *pf. K.* 306, 12. 2. *unterhandle mit jemand, besonders um den preis einer sache.* si begunden an in gedingen, daz er *fundgr.* 1, 156, 44. er lœset mich, als ich gedinge wider dich *Parz.* 266, 28. sol in gelingen, lihte ir meget gedingen um mich *Parz.* 564, 1. *vgl.* koufen umbe einen.

verdinge *swv.* 1. *mit accus. der person:* a. *binde jemand durch einen vertrag.* er verdingete die stat, daz si zu ime kêren solte *Clos. chron.* 118. b. *halte einen von etwas zurück.* desn sül wir dich niht verdingen *Eracl.* 3287. 2. *mit accusat. der sache:* a. *erwerbe durch einen vertrag.* süezen gruoz der mich ê meit, unt kunde ich den verdingen, sô wolde ich hôhes gemüetes sîn *MS. II.* 3, 453. b. b. *schaffe durch einen vertrag weg.* den nît wil ich verdingen, unze ich fure bringe disiu seltsænen wort *Mar.* 9. 3. *mit dativ der person u. accusat. der sache: ich verstatte, verspreche jemanden etwas durch einen vertrag. Haltaus* 1842.

dinge *(ahd.* dingo *Graff* 5, 195*) swm. schutzherr, patron.* der pfaffe mac vil baz genesen der vil der undertânen hât, wan dem ein dinge ze opfer gât *Ls.* 3, 544.

dinge *(mit unentschiedenem geschlecht) zuversicht; feste hoffnung.* ir aller dinge was starc, dâ læge inne *Servat.* 2189.

gedinge *zuversicht, feste hoffnung: das rechnen auf etwas. — das geschlecht dieses wortes schwankt sehr, was sich aus den verschiedenen ahd. formen nur theilweise erklärt. vgl. ahd.* gadingî *stf.* gadingi *stn. und* gadingo *swm. Graff* 5, 192. 193. 194. *im mhd. ist* gedinge 1. *stm.* sô hân ich den gedinge *MS.* 1, 102. a *(wofür Walth.* 7, 37 des gedinge *steht). beitr.* 2. *dieses starke masculinum unterliegt großem zweifel.* 2. *swm.* dar sol uns der gedinge mit der minne leiten *Mos.* 83, 4. dâ tuot im der gedinge wol *Wigal.* 4445. *vgl. beitr.* 145. doch tuot mir der gedinge wol den ich hân *Walth.* 92, 7. frô mich der gedinge tuot den ich hân ze reinem guote *MS.* 1, 203. a. doch tuot mir der gedinge wol, den ich weiz endelîchen wâr *MS.* 2, 256. b. unser gedinge der ist hin *Trist.* 9399. mîn gedinge der ist geringe, die wile ich in lebendic hân *MS.* 1, 82. a. sô rîchez wünschen, sô hôher gedinge *MS.* 2, 101. b. guot gedinge derst vil guot: lieber wân noch sanfter tuot *frauend.* 340, 25. ez ist ein vil hôch gedinge den ich gegen ir tugenden trage. des gedingen bin ich frô *MS.* 2, 25. a. dô was er des gedingen niht gar in

herzen frî *Nib.* 579, 2. des gedingen wil ich leben, daz si *etc. MS.* 2, 30. b, mit gedingen er redete *Mos.* 53, 8. in dem gedingen *Gudr.* 33, 2. si lûren allen ir gedingen *pf. K.* 303, 8. ichn hân gedingen noch wân *Iw.* 286. wir hân des niht gedingen *wir rechnen nicht darauf, denken nicht daran Nib.* 114, 1. gedingen, den het ich von in beiden *MS.* 2, 46. a. ob ich gedingen hân ûf lange gernder fröide wân *MS.* 2, 159. a. den die zuo ir habent gedingen *MS.* 2, 145. a. süezen gedingen, dâ bî jâmers vil, der zweier schanze ich gegen ir hulden spil *MS.* 2, 30. b. deheinen gedingen gewan si nie *Wigal.* 2450. ûf den gedingen kom er dar *Wigal.* 7328. ûf solhen gedingen her ze hove ich reit *Nib.* 2039, 2. er suohte in ûf den gedingen *Trist.* 9182. die sich ûf den gedingen lânt *Barl.* 142, 27. mîn herze ist frô ûf den gedingen *MS.* 1, 159. b. 3. *stf.* daz du sô wol enphienge mich ûf guoter gedinge wân *Barl.* 49, 33. sol denne diu gedinge mîn ze gote gar verkrenket sîn *das.* 106, 1. diu gedinge was verlorn, die er dâ wânde hân erkorn *das.* 122, 27. diu gedinge im was verseit *das.* 283, 30. 4. *stn.* sîn gedinge und sîn ahte *a. Heinr.* 170. dem armen ist niht mê gegeben wan guot gedinge und übel leben *Vrid.* 43, 12. gedinge grœzer fröude gît dann uns gebe diu sumerzît *das.* 135, 4. diu grœste fröude die wir hân, deist guot gedinge und lieber wân *das.* 134, 23. gedinge hât daz herze mîn gemachet wunneclîchen frô. daz muoz ûf ir genâde sîn *MS.* 1, 175. b. mich hât liep gedinge in den fröuden her behalten *MS.* 1, 202. a. gedinge, sorge flêhen tuot mich vor den jâren alt . . mir mac mîn guot gedinge noch die sorge wol vertrîben *MS.* 1, 184. a. b. mit leide ûf liep gedinge leben *das.* 1, 155. a. in dûhte wert gedinge daz wære ein hohiu linge ze disem libe hie und dort *wenn er dereinst hoffen könne die schöne Liuze zu besitzen, so würde dieß für seine ritterlichen unternehmungen von sehr guter wirkung sein Parz.* 175, 5. sô daz si mir gedinges gan *MS.* 2, 159. a. dar nâch hât er zuo sîner genist dehein gedinge mêre *a. Heinr.* 241. die des gedinge hêten *Nib.* 279, 3. ûf ir varendez gedinge *auf ihr unsicheres, ungefähres vermuten Flore* 3063 *S.* um guot geding und übel leben wirt vil swacher lôn gegeben *Boner* 22, 5. guot gedinge hân *das.* 32, 17. 30. *bei einigen der angeführten stellen ist das geschlecht nicht ganz entschieden.* 5. *mit unentschiedenem geschlechte.* vestin giloubin habi joch gidingi zi der cristenlîchin minni *schöpfung* 101, 15 *D.* ain geloube unt ain gedinge *pf. K.* 123, 14. des half mir, daz ich niht ertranc, gedinge ûf liebiu mære *büchl.* 1, 1718. gedinge, zuoversiht, hoffenunge, ez heizet in latîne spes *Bert.* 233. ich wære sicherlîchen tôt wan daz mich nert gedinge *MS.* 1, 60. b. daz muoz doch mîn gedinge sîn *MS.* 1, 35. a. dâ von mich fröut gedinge *MS.* 1, 199. a. mîn gedinge ist, der ich bin holt mit rehten triuwen, dazs ouch mir daz selbe sî. triuget daran mich mîn sin, sô ist mînem wâne leider lützel fröiden bî *Walth.* 14, 14. daz mîn gedinge noch werde sô guot *MS.* 2, 27. a. doch bin ich ûf gedinge frô; unz ich gedinge sô lebe ich hô *beitr.* 127. an daz iemer lebende guot stât ir gedinge und ir muot *Barl.* 142, 8. im was benomen al sîn gedinge *Barl.* 331, 31. als mîn gedinge stât *Ulr. Trist.* 2886. mir seit daz mîn gedinge *Wigal.* 1313.

hôchgedinge *swm. höchste hoffnung.* diu naht gibt mir frende niht. mîn hôhgedinge der ligt an dem tage *frauend.* 30, 3.

gedinge *(ahd.* gadingi *Graff* 5, 193*) stn.* 1. *gericht.* ze hove und ze gedinge *leseb.* 190, 13. *vgl. Haltaus* 603. *Oberl.* 491. 2. *übereinkunft, vertrag.* foedus gedinge *sum.* 8, 48. pactio gelub, geding *Diefenb.*

gl. 199. depactio gedinge *gl. Haupt's zeitschr.* 5, 413. *vgl. Haltaus* 602. *Oberl.* 490. abe deme pûman er niweht in nam (*st.* entnam) mit unrehteme gedinge *durch einen den bauern verletzenden vertrag*, noh mit neheinem geduenge *Genes. fundgr.* 55, 42. dô wart zi stunt mit dem êristin man suslich gidingi getân, daz er *schöpfung* 96, 9 *D.* ze jungist gewan er si alle ze gedinge *Anno* 276. *Judas verkaufte Christum* mit gedinge umbe drîzic phenninge *pf. K.* 70, 16. her Wate iesch gedinges des landes herren biten *Gudr.* 295, 1. die burc si mit gedinge liez *Wigal.* 8852. hete der wolf phenninge, er vünde guot gedinge *Vrid.* 147, 20. der einer im gelten solde für driu ros phenninge nâch ir beider gedinge *Tund.* 43, 51. gedinge brechent lantrecht *Boner* 72, 48. etw. mit gedinge tuon *das.* 72, 11. 93, 13. wo dheiner ûf des gotshûs guot mit einem sundern geding sæze, mit andern rehten und gewonheiten, denn daz gotshûs ûf andern sinen güeter het *Gr. w.* 1, 349. *besonders auch* a. *versprechen.* swelich gedinge er dar umbe wolde, wie gerne sie daz vrumen solden *kchron. leseb.* 200, 9. do entfiengen si daz gedinge *Lampr. Alex.* 4387 (4737). si behiezen im dô drîzic phenninge: daz arme gedinge dienet er vil tiure *urst.* 104, 75. b. *bedingung.* si gewinnint bôse gedinge, si wurden alle deme tôde ergehin *pf. K.* 133, 2. er nam von Tirrîche drîzec gîsel dem rîche in dem selben gedinge *pf. K.* 302, 25. niuwan mit dem gedinge *Iw.* 173. c. *das was durch einen vertrag festgesetzt ist oder festgesetzt werden soll, das warum es sich handelt.* daz næhste gedinge ist *es handelt sich um* unser leben *W. Wh.* 94, 27.

hundelgedinge *stn. centgericht. Gr. w.* 2, 279. 313.

lipgedinge *stn. das was einem für die erhaltung des lebens zur nutznießung überlassen oder festgesetzt wird: der vertrag darüber.* vitalitium *Diefenb. gl.* 285. dotalitium *H. ztschr.* 5, 414. precaria (lîpding) *gl. Mone* 4, 232. 6, 210. *vgl. Haltaus* 1239. *Oberl.* 902. *Frisch* 1, 600. c. *Schmeller* 1, 379. 2, 416. sîns komens warte si für wâr, daz was ir lîpgedinge *Parz.* 103, 17. si tegedingeten noch irme lîpgedinge *myst.* 1, 244, 39.

vürgedinge *stn. ein im voraus (namentlich vor der entscheidung einer sache) geschlossener vertrag. Haltaus* 552. ein vorgeding das keiner dem andern an dem tag zu rugen macht habe *Gr. w.* 3, 770. iwer vürgedinge und iwer grôzer übermuot *Er.* 968, *oder zu* gedinge *feste zuversicht?*

zinsgedinge *stn. vertrag auf einen zins; der vertragsmäßige zins.* eine marc phenninge sande er zem zinsgedinge *Jerosch. bei Frisch* 2, 479. b.

gedinge *(ahd.* gadinga *Graff* 5, 192*) stf. bedingung.* er schiet den strît mit sölher gedinge *Flore* 55. a. 7303 *S.*). er begnâdete si mit solcher gedinge *Clos. chron.* 31.

dingære, dinger *stm.* 1. *sachwalter.* hôchvart vür got enhât neheinen dinger *mgb.* 17. a. 2. *derjenige welcher gericht hält. Gr. w.* 2, 207.

lantdinger *stm. landrichter. Frisch* 1, 568. b.

vürdinger, vordinger *stm. vorsitzer der schöffen. Gr. w.* 2, 205. *Oberl.* 1889. syndicus herrn vordinger *gl. Mone* 8, 251.

DINKE, DANC, DUNKEN. *unter diesem verlorenen stamme (Gr.* 2, 60*) schien es angemessen die drei verwandten vollwörter* denken, danken, dunken *zu vereinigen.*

denke, *prät.* **dâhte**, *conj.* **dæhte** *(ahd.* denchu, denkju, *goth.* þagkja *Gr.* 1, 969. 342. 349. 2, 282. *Graff* 5, 150*) v. anom. — anm.* 1. *das prät., so wie dessen partic. hat langes* a, *und reime, wie Nib.* 1390, 2 naht: bedâht *beweisen nichts dagegen.* 2. *da* gedâht *sowohl dem vollw.* ich denke *als dem rw.* ich gedenke *angehören*

kann, so habe ich es vorgezogen, die belege zusammen zu stellen. 3. *übrigens richtet sich die anordnung der belege nach der beziehung, in welcher die phrase entweder mehr zu dem denkenden, oder mehr zu dem gedachten steht.* I. *redensarten, die sich mehr auf den, der* denket *beziehen.* 1. ich denke *etc. wird bisweilen vertreten durch* mîn muot denket. ob er (der muot) anders wolte denken *MS.* 1, 87. a. 2. ich denke *strebe etwas zu voller anschauung zu bringen.* dæhte ich iemer, ich verdæhte ir güete niht, die man an der vil minneclîchen vindet *MS.* 1, 149. b. 3. ich denke *mit angefügter bestimmung wie.* a. er dâhte als ein vrumer man *Iw.* 147. b. ob er anders wolte denken *MS.* 1, 87. a. er dâhte alsus, alsô. — ich enwelle ir nâhe denken *so bin ich in gedanken ihr nahe MS.* 1, 36. b. ich denke her, ich denke hin *MS.* 1, 185. a. swenne ich denke dar dô si (diu Minne) mir gab *mich in gedanken in die zeit versetze MS.* 1, 2. a. c. *zugleich mit reflexivem dative.* dô dâhte ime der herre gar leide *myst.* 1, 62, 24. *vgl.* mir ist gedâht *und* ich gedenke. 4. *ein innigeres eingehen des denkenden in das was er denkt, wird bezeichnet:* a. *durch präpositionen.* si dâhte dicke wider sich *Trist.* 12059. 16371. *troj.* 1640. 16283. 16592. denk in dich *Frl.* 73, 13. 119, 6. b. *durch den ausdruck* in sînem muote. er dâhte in sînem muote *troj.* 16273. II. *redensarten, die sich mehr auf das was man* denket *beziehen. das was man denket wird beigefügt* 1. *in der directen rede.* si dâhte dicke wider sich 'ouwê nû verstân ich mich. diu minne hebet mit disen an' *Trist.* 12060. ich denke 'erhûwe ich mir ein hûs . . . ? *MS.* 2, 67. b. 2. *in der indirecten rede.* er dâhte, er læge sanfter der schœnen vrowen bî *Nib.* 679, 1. 3. *mit relativen partikeln etc.* doch sol sie niht denken, daz mîn stæter muot müge an ir wenken *MS.* 1, 199. a. er dâhte ob im daz töhte *Parz.* 512, 7. wol im der denket, waz er was und ist und aber schiere wirt *MS.* 1, 157. a. swanne ich denke, daz diu reine mich in herzen lieblich meine dêst für alle sorge guot *MS.* 1, 197. b. als ich stân und denke, wa ich si hab gesehn, diu mînem herzen hât gesiget an vor manigen jâren, sô ist mir mit gedanken alsô wol geschehn *MS.* 1, 185. a. menniclich begunde denken waz im aller liebest wære *MS.* 1, 87. a. 4. *mit dem infinitive.* der dâhte *gedachte, wollte* im eine werben des künic Gunthers muot *Nib.* 324, 3. *vgl. Gr.* 4, 100 *und* ich gedenke. 5. *mit dem accusative.* die scôni gots di nedâchte *faßte in gedanken* nihein herze *leseb.* 193, 38. *vgl.* ich gedenke. 6. *mit dem genitive (Gr.* 4, 662*).* des denct vil edel Rüedegêr *Nib.* 2117, 4 (*and.* gedenct). *zugleich mit näherer bestimmung durch die präposition* an: nicht nedenke des ane mich *traue mir das nicht zu Roth.* 1986. ze: der mîn ze kempfen hât gedâht *Frl.* 176, 2. 7. *mit genitiv der sache und dativ der person:* a. *ich denke einem etwas zu. vgl.* gedâht *und* gedenke. b. *mit reflexivem dative.* des dâchter ime vil angin *Ath.* B, 3. 8. *mit präpositionen (Gr.* 4, 837*).* si endâht an mich ze keiner zît wan als ein wîp gedenket, an der triuwe und êre lît *MS.* 1, 81. a. doch dâht er an einen schaden *Iw.* 64. an minne denken *Parz.* 740, 15. an triwe *das.* 625, 22. 650, 5. daz wir dar an *an die unbeständigkeit aller dinge im menschlichen leben* niht denken *MS.* 1, 157. b. denk an den milten Salatîn: der jach daz küneges hende dürkel solten sîn. gedenke an den von Engellant *Walth.* 19, 23. an die Hagnen vrâge denken si hegan *Nib.* 949, 2. — sô denke ich sâ gegen Nürenberc, wie sanfte mir dâ wære *MS.* 2, 67. b. — daz er dar nâch niht denken solde *aneg.* 4, 60. er dâhte ouch dicke nâch den

zwein *die er so eben verlassen hatte Ulr. Trist.* 1415. — denken umb die schônen Lavînen *En.* 10825. — dô mac ich wol vone denken und trahten *myst.* 1, 125, 39. *vgl.* ich gedenke. — wider mir dâhten sie ubel mir (adversum me cogitabant mala mihi) *N. ps.* 40, 8. wider *mit accus. s.* I, 4. b. *und unten* gedâht. — denket zô den handen *Lampr. Alex.* 4110 (4460). waz wilt du danne daz ich tuo? dâ denket selbe zuo *das überleget selbst Trist.* 10410. gedâht *das part. so wohl des vollw.* denken *als des vollw.* gedenken. I. ich hân gedâht. A. *redensarten, die sich auf den der* denket *oder* gedenket *beziehen.* 1. ich hân vil durch si gedâht als er si lobte wider mich *sie hat mir immer im sinne gelegen Trist.* 8512. 2. *mit angefügter bestimmung, wie.* a. ein wîp als ich in wünsche hete gedâht *MS* 1, 2. a. b. daz hât mich dicke dar zuo brâht, daz ich mîn selbes herre was, sô ich sô liebe hân gedâht *MS.* 1, 165. a. hüetet, daz ir iht bîtet ir lât in dar er habe gedâht *säumet ja nicht ihn gehen zu lassen wohin er wolle MS.* 1, 3. a. c. *zugleich mit reflexivem dative.* als du dir lihte hâst gedâht *a. Heinr.* 933. ez ist rehte ergangen als ich mir hæte gedâht *Nib.* 2307, 4. B. *redensarten, die sich mehr auf das beziehen, was man* denket. 3. ich hân ie gedâht, wie ein wîp wesen solte sô daz ich müese wünschen ir libes und ir site *MS.* 1, 17. b. 6. *mit dem genitive.* ich hân trôstes gedâht *Parz.* 737, 26. ich hâns och wol gedâht *Nib.* 1681, 1. er understuont ir vrâge der si hete gedâht *die sie im sinne hatte Nib.* 631, 1. als wirs nu beide hân gedâht, sô hât erz an ein ende brâht mit maniger fröide und liebes vil *MS.* 1, 42. a. daz er dâ seit des solt er niemer hân gedâht *Walth.* 34, 6. sô wê den merkæren! die habent mîn übel gedâht *MS.* 1, 97. b. daz muoz mir wol gevallen, daz sis habent gedâht *daß sie (die vögel) auf den gedanken gekommen sind ihre lieder ertönen zu lassen MS.* 1, 170. b. diu hât des leider niht gedâht daz sich ende sô mîn strît *MS.* 2, 25. b. bî namen, swes *(so zu lesen)* er habe gedâht, in hât ernest ûz brâht *Trist.* 10459. — *zugleich mit näherer bestimmung durch die präpos.* mit. wes ich mit im hie hân gedâht *beabsichtige frauend.* 334, 7. — wider — si hæte lônes wider mich gedâht *mir zugedacht MS.* 1, 81. a. 7. *mit genitiv der sache und dat. der person.* eines d. einem gedâht haben *ihm zugedacht haben.* mit koste ich schaden hân gedâht Gramoflanz *Parz.* 618, 10. diu hât anders niht wan leides mir gedâht *MS.* 2, 101. b. *mit reflexivem dative: sinne mir etwas aus.* jâ het er im nie gedâht dirre leidigen vart *Er.* 5949. ich het disen lieben sumer maneger fröuden mir gedâht *MS.* 1, 194. a. 8. *mit präpositionen.* gên der lieben hât ich wol gedâht *von ihr gehofft,* daz si mir solte hôch gemüete geben *MS.* 1, 27. a. si habent ze hûse dâ gedâht *(so nach dem frauend. zu lesen) MS.* 2, 35. a. II. gedâht ist. 1. mîn ist gedâht mit etwaz *ich bin damit gemeint.* daz lop ist der guoten wîbe al eine, dâ ist der valschen kleine mit gedâht *MS.* 2, 31. b. 2. einem ist gedâht eines d. *es ist ihm zugedacht, bestimmt, er hat es zu erwarten.* der êren der uns was gedâht *a. Heinr.* 1309. wem des strîts dâ wære gedâht *Parz.* 691, 11. *vgl.* 759, 21. einem jungen künige alsam geschach, dem ouch der krône was gedâht *MS.* 2, 159. b. dâ im des tôdes was gedâht *Pass.* 188, 55. *vgl.* 189, 20. *statt des genitives kann auch die präposition* ze *gebraucht werden:* vil maneger muoter kinde ist ze dem tôde alhie gedâht *mancher hat seinen tod hier zu erwarten Bit.* 9720. 3. a. mir ist gedâht eines d., *denke mir etwas; mir kommt etwas in den sinn; ich habe etwas vor.* wes ist im ge-

dâht *Gregor.* 1161. wes was in gedâht? *Iw.* 63. in was anders niht gedâht *Iw.* 104. des wære im gedâht *Wigal.* 4048. wes in was gedâht *Lanz.* 6283. die grœsten rîchheit — der hie ze lande ie was gedâht enkeinem einigem man *Gerh.* 1496. 3. b. *das was ich mir als bevorstehend denke wird mittelst der präposition* ze *bezeichnet.* der lieben wil al mîn dienst versmâhen: da von wont mir trûren nâhen; nu ist ze sorgen mir gedâht *MS.* 1, 194. a. mir ist aller lôn versmâht, er enwerde von ir brâht, der mîn ze frowen ist gedâht *die ich mir als meine herrin denke MS.* 1, 43. a. 4. mag siz danne gâhes enden des ir genâden sî ze mir gedâht *MS.* 1, 167. b. III. gedâht wirt eines d. 1. *denke an, auf etwas.* sô grôzer gâb wart nie gedâht *Parz.* 786, 22. von im dicke wart gedâht umbevâhens *das.* 203, 2. dise noten sint rehte für brâht senlîche und als ir wart gedâht *diese töne sind richtig vorgetragen, wehmütig und so wie es der componist wollte Trist.* 3522. sælic sî diu süeze stunde dâ guoter wîbe wart gedâht *da gott beschloß, sie uns zu schenken MS.* 1, 171. a. 2. *mit dem genitive und der präposition* ze: *einem wird etwas zugedacht, zugetraut.* des wart och dâ hin zim gedâht *Parz.* 341, 2. 3. einem wirt zuo gedâht *gegen ihn erwähnt.* desn wirt nû niemen zuo gedâht, unz ichz habe volbrâht *Iw.* 44. IV. gedâht wirt ein dinc. nu wart ze Rôme ein spil gedâht *ausgedacht, ungeordnet Ath.* C*, 45 *u. anm. vgl.* ich gedenke.

gedâht *part. adj.* mit gedâhtem *bedachtem* muot *leseb.* 941, 16.

ungedâht *partic. adj.* 1. ich hân ungedâht *ich denke nicht.* ich hât des gar ungedâht daz *ich dachte gar nicht MS.* 1, 198. a. mir hât lônes ungedâht *keinen lohn zugedacht* der ich mîne tage habe gedienet *MS.* 1, 149. a. 2. a. mir ist ungedâht eines d. *ich denke es nicht.* des was im doch vil ungedâht *Lanz.* 1310. helibens was in ungedâht *es kam ihnen nicht in den sinn zu bleiben Wigal.* 8845. b. ez ist mir ungedâht, daz —. ich hân vil ledecliche brâht in ir genâde mînen lîp, und ist mir noch vil ungedâht, daz iemer werde dehein ander wîp diu von ir gescheide mînen muot *MS.* 1, 62. a. dannoch was im vil ungedâht *wußte er noch nicht* daz herzeliebe wære sô nâhe gênde ein swære *Trist.* 916. swie ungedâht ez in doch sî, got sî, der mich des noch gewer, daz ich *Trist.* 6328. durch die kündekheit swuor er daz ez im gar was ungedâht daz ez immer wurde z ende brâht *Trist.* 8525.

denken *stn.* done wolt in Gahmuretes art denkens niht erlâzen nâch der schœnen Liâzen *daß er nicht stets nach ihr hin dachte Parz.* 179, 26. wolte si mîn denken für daz sprechen und mîn trûren für die klage verstân *MS.* 1, 52. b. min sendez denken, dâ bî mîn sinne al gemeine *MS.* 2, 28. a. ir denken *(so wohl zu lesen) Ls.* 1, 242.

bedenke 1. *richte meine gedanken auf etwas.* 1. *mit accus. der sache od. der conj.* daz. a. *bedenke, denke aus.* daz ich bedenken *denkend unterscheiden* kunde beidiu übel unde guot *Gregor.* 1398. bedenke disen smerzen *a. Heinr.* 1095. bedenket iuwer hêrschaft *Iw.* 250. diu guoten wîp bedenken u. besorgen *frauend.* 639, 11. bedæhte er baz den willen mîn *MS.* 1, 61. b. wil siez bedenken *MS.* 2, 27. a. jâ solde ir hulde ir leit mit gedulde bedenken *MS.* 2, 27. a. sie hâten ez alsô bedâht *so gut ausgedacht daß Trist.* 2401. bedenket wol unt nemet in iuwer sinne, daz *Trist.* 14808. bedenke riterlîchen prîs unde ouch dich selben wer du sîs *Trist.* 5023. wâ wart ê list sô wol bedâht *eine kunst so hübsch ausgedacht Trist.* 3294. daz si ir tugent unde ir êre vil verre an im bedæhten unde im helfe bræhten *Trist.* 18791. b. *sich einer sache annehmen, sie besorgen.* daz got ir nôt bedæhte *Iw.* 214. der künic bedenket des rîches nôt *MS.* 1, 197. b. *vgl. Walth.*

28, 10. 58, 25. als ez got bedenken müeze *Trist.* 14863. got hât unser nôt bedâht *Trist.* 18647. als er sîn gemach bedâhte *für seine pflege gesorgt hatte Trist.* 7692. wolde minne noch bedenken daz *MS.* 1, 17. a. dô got der menschen brœdeeheit bedâhte *MS.* 134. a. wolte mîn swære bedenken diu vil hôchgemuote *MS.* 2, 28. a. — dem erbarmt daz Tungern œde lac, bûwen er ez bedâhte *Servat.* 1995. er kundiz wol bedenken umme daz vure gên der schenken *gr. Rud.* A, 11 *u. anm.* 2. *mit dem accus. der person.* a. *nehme mich eines an, sorge für ihn.* wilt du mich bedenken *kchron.* 72. c. daz si mich bedenke *Iw.* 204. den wâren Krist der uns bedâhte *Walth.* 4, 27. bederbe man guot wîp bedenken sol *MS.* 2, 42. a. daz du mich, durch dîn ere, bedenkest baz *MS.* 2, 26. a. vil wol bedenket dich ir habedanc *MS.* 2, 27. a. got der hât mich wol bedâht mit sô reinem süezen wîbe *MS.* 2, 37. a. swer mich dar an bedenke *MS.* 2, 113. b. b. *werfe verdacht auf einen. vgl.* bewæne. die gelieben bedenken *Trist.* 15118. Marke betrûrete daz, daz er den neven unt daz wîp ze arge hete bedâht *Trist.* 14925. die iuch mit mir *(durch mich)* sus hânt bedâht *Trist.* 14803. 3. *mit accus. der person und genit. der sache oder einem untergeordneten satze: ich habe einen wegen einer sache in verdacht.* bedenkent mich der rede niet *Lanz.* 7539. ob man einen bedæhte, daz er *Gr. w.* 1, 828. II. ich bedenke mich. 1. *ohne genitiv, bedenken was zu thun.* der künic sich bedâhte *Iw.* 173. so bedenket ouch der vater sich *a. Heinr.* 740. bedenke dich *Walth.* 101, 2. daz sich diu guote niht bedenket noch *MS.* 1, 81. a. minne, woldest du dich noch bedenken, daz ir güete trœste mich *MS.* 2, 50. b. wê! daz sich diu minneclîche niht bedenket *MS.* 2, 50. b. wolte sich diu liebe baz bedenken *MS.* 1, 4. b. möhte ich mich noch bedenken baz *MS.* 1, 65. a. obe ein wîp sich noch bedæhte gein mir armen *MS.* 2, 20. a. 2. *mit dem genitive oder einem untergeordneten satze.* a. *überlege etwas, setze bei mir fest, fasse einen entschluß.* ich ne weiz weder er sih es bedâhte *selbst auf den gedanken kam* oder er iz tet nâch râte *Genes. fundgr.* 64, 17. hâst du dich dises willen selbe bedâht *a. Heinr.* 1065. ich hân mich des bedâht *Parz.* 402, 8. des hât si sich bedâht *Parz.* 439, 4. bedenke dichs bezîte *Nib.* 400, 4. wes ich mich hân bedâht (:naht) mit den mînen friunden *Nib.* 390, 2. ich hân mich des vil wol bedâht *MS.* 1, 4. b. swer sô langez bîten schildet, der hât sichs niht wol bedâht *MS.* 1, 10. a. des hân ich mich gein iu bedâht *Parz.* 422, 1. wes ich mich drumbe hân bedâht *das.* 368, 7.— Alexander sich bedâchte, waz er getuon machte *Lampr. Alex.* 837 (1187). bedâhte sich daz er wolde *Iw.* 146. sîne knappen heten sich bedâht daz sîniu ors wâren brâht *Parz.* 432, 7. er bedâht sich sâ, ezn wæren rehte liute niht *Wigal.* 4555. b. *finde bei etwas bedenken, schöpfe verdacht.* daz er sichs niht bedâhte *Wigal.* 3686. — bedâht sîn *bedenkend sein.* 1. *ohne beisatz.* der wirt was alsô bedâht *Parz.* 560, 24. diu künegîn was sô bedâht *Parz.* 581, 20. 127, 11. 641, 23. Tristan der was vil wol bedâht und sinnesam *Trist.* 2690. 8534. sît ir nu biderbe unt bedâht *Trist.* 5194. mit bedâhtem muote sprach er *Wigal.* 370. 2. *mit genit.* des bin ich kurze bedâht *darauf brauche ich mich nicht lange zu besinnen Trist.* 4556. 5394. — vor bedâht *im voraus bedacht.* der rinc wart bî der schœnen naht gemezzen unde vor bedâht *Parz.* 775, 22. einen tranc von minnen mit alsô kleinen sinnen ûf geleit und vor bedâht *Trist.* 11441. ich hân mich *(so statt* mirz *zu lesen)* sîn vor bedâht *Judith* 167, 19. vor bedenkende: wis vor bedenkende alle wîs dînen frumen unt dîn êre *Trist.* 8422.

unbedâht *adj. part. nicht bedenkend, ohne vernünftige überlegung, unbesonnen.* die mich ze mære habent brâht, weiz got, die sint vil unbedâht *Trist.* 14778. die stumben unbedâhten *so werden die heidnischen götzen genannt. Haupt's zeitschr.* 3, 289.

unvorbedâht *unvorbedenkend. Geo.* 18. b.

durchdenke *denke zu ende, denke über eine sache so lange nach, bis sie mir klar ist.* kein munt ez niemer mê durchdenket noch volsaget *MS.* 1, 2. a.

erdenke 1. *komme auf einen gedanken, denke an etwas, denke etwas aus.* a. *mit dem genitive.* wie mugt ir des erdenken *Parz.* 684, 2. Clinschor der des erdâhte *das.* 566, 23. swes ein herze erdenken unde erwünschen wil, des hât guoter wîbe güete vil *MS.* 2, 31. b. — des wart durch hôhe kost erdâht *Parz.* 731, 33. von aller der wirtschaft der iemen kan erdenken *Flore* 7591 *S.* dô in der reise wart erdâht *Osw.* 2051. — an dem got wunsches het erdâht *Parz.* 148, 30. alsolhiu mære der sælde gein im het erdâht *das.* 720, 30. — dar sîn doch sælde het erdâht *das.* 827, 18. b. *mit dem accusative.* dô erdâhten si ein lant *Pilat.* 331. daz iuwer herze erdenken kan *Iw.* 40. daz ich den tôt habe mir dar umbe erdâht *beitr.* 122. daz si ir den list erdæhte *Parz.* 126, 17. Jupiter die reise mîn mir ze sælden het erdâht *das.* 763, 15. dâ êrste zouber wart erdâht *das.* 657, 29. dit recht aldâ was erdâcht *angeordnet Pass.* 269, 18. dit hât der wîse gotes rât dem menschen zu nutze erdâcht *das.* 337, 51. 2. *denke zu ende, komme einer sache durch denken auf den grund.* ê ich daz irdêhte, daz si eine lobis hât *Pilat.* 138. sine mugens niht erdenken *Parz.* 1, 17.

gedenke *das verstärkte* ich denke. — ich gedenken (*statt ich* gedenke) *MS.* 1, 9. a *ist fehlerhafte nachgiebigkeit gegen den reim. die belege für das participium* gedâht *s. unter* ich denke, *welches wort man überhaupt vergleiche.* — I. *redensarten, welche sich mehr auf den beziehen, welcher denkt.* 1. *mit angefügter bestimmung wie.* a. *mit adverbien.* als ein wîp gedenket *MS.* 1, 81. a. sô ich sô liebe hân gedâht *als wirklich gedacht habe was ich wünsche MS.* 1, 163. a. doch gedenke ich ir wol nâhen *MS.* 1, 36. b. Wate ouch wol gedâhte: sîne helfe er brâhte *Gudr.* 1091, 1. — *gewöhnlich bedeutet* wol gedenken (*vgl.* liebe gedenken) *sich eine erfreuliche vorstellung von dem ausgange einer sache machen:* ein sælic man mac gerne wol gedenken *MS.* 1, 163. a. ich ne getar niht wol gedenken *MS.* 1, 190. b. daz ich wol gedenke *MS.* 1, 202. a. wünschen unde wol gedenken dêst diu meiste vreude mîn *frauend.* 98, 5. sô rîchez wünschen, sô hôher gedinge, sô wol gedenken daz fröut mich vil sêre *MS.* 2, 101. b. b. *zugleich mit reflexivem dative.* doch gedâhter im alsô *Barl.* 27, 8. swenne ich mir gedenke sô *MS.* 2, 26. b. vil liebe si sih *(als dativ zu fassen)* gedâhte *Lampr. Alex.* 5494 (5844). der künic gedâhte im leide *ihn schmerzte es,* ob er sô dannen solte scheiden *kchron.* 97. a. vil leide ih mir gedâhte *Lampr. Alex.* 5801 (6151). si gedâchte ir vil leide *En.* 2347. *vgl.* 2163. vil liebe si ire (*l.* in *leseb.* 267, 32) dô gedâchten *gr. Rud.* K. 2. si dâchte ir ie lanc leider *Diut.* 1, 404. leide gedâchte im Castor, daz ervallen was Nestor *Herb.* 1439 *u. anm.* vil leide her ime gedâchte umbe Bônifaites lîp *gr. Rud.* K, b, 18. — *auch ohne adverbium:* do gedâhte ich mir *Judith* 165, 28. do gedâhte im der arme *Karaj.* 40, 8. do gedâhten in die besten *Nib.* 8201 *H.* gedenken *mit reflexivem dative u. genitive der sache s.* II. 2. *ein innigeres eingehn des denkenden in das was er denkt wird bezeichnet:* a. *durch präpositionen:* hinder sich gedenken *Kolocz.* 166. wider sich gedenken *Trist.* 16371. s. ich denke I, 4. a.

b. *durch* muot. si gedâhte in ir muote *Iw.* 220. 68. II. *redensarten, die sich mehr auf das was man denkt beziehen. das was man denkt wird beigefügt:* 1. *in directer rede.* er gedâhte 'wie gesihe ich si' *Iw.* 61. do gedâhte mêr diu künigîn 'der liute vil bî spotte sint' *Parz.* 126, 24. er gedâhte 'wære er niht sô manhaft' *Wigal.* 2733. 2. *in indirecter rede.* ich gedâhte, ich wolte von ir dienste gân *Walth.* 65, 34. 3. *mit relativen partikeln etc.* ich gedâhte war ich kêrte *Iw.* 38. nu gedâhter waz im töhte *das.* 51. ir sult gedenken wes mir swnor iwer hant *Nib.* 562, 1. er gedâhte daz ez im ergienge *Iw.* 48. gedenke daz du ie mir hülfe *Parz.* 323, 16. gedæhten, daz si wâren *Walth.* 10, 28. 4. *durch den infinitiv.* a. *ohne* ze *(vgl. Gr.* 4, 100*).* si gedâht in hân verlorn *troj.* 13510. durch der schœnen willen gedâht er noch bestân *Nib.* 259, 1. si gedâhte wie gezechen *sann wie sie es anfangen sollte Reinh. f. s.* 309. b. *mit* ze. ich gedâhte ze lebenne noch *Iw.* 35. wie möhte ich gedenken si ze krenken *MS.* 2, 43. a. 5. *durch den accusativ.* a. *komme auf einen gedanken, denke aus.* got gab in den sin, daz siz gedâchten *glaube* 3190. der kunic gedâchte eine wîsheit *Roth.* 811. so gedenke ich wol die list *Herb.* 13450. b. *denke zu ende, fasse in gedanken.* die fröude diu dâ wirt die kan kein herze gedenken *Griesh. pred.* 2, 22. b. *durch den genitiv.* a. *ohne weitern zusatz.* α. *denke an etwas entferntes oder vergangenes, gedenke, erinnere mich dessen, erwähne es.* Gâwân des gedâhte *Parz.* 406, 28. er gedâhte lieber mære diu wârn ê geschehn *Nib.* 1695, 1. dâ der unmâze niemen iht gedenket *Walth.* 29, 26. daz sie gedenken mîn *Walth.* 91,12. swanne ich der lieben stat gedenke *Walth.*54,26. als ichs dâ vor gedâhte *erwähnte Wigal.* 2733. gedenket maneger swæren zît *Trist.* 18322. daz ich mac gedenken, swenne ich wil, der herzelieben frouwen mîn *MS.* 1, 5. b. swenne si gedenket sîner nôt *MS.* 1, 176. b. nu wil si gedenken niht der manegen sorgen mîn *MS.* 1, 41. b. swô man von sunden redet, dô sol man der muter gotes nummer gedenken *sie erwähnen myst.* 1, 18, 24. β. *denke mir etwas als möglich; bedenke oder denke an etwas was zu thun ist.* er gedâhte grœzer swære *Gregor.* 1205. des ich sus gedenken nien getar *MS.* 1, 34. b. wê, wes gedenke ich *MS.* 2, 91. b. — gedenket ir keiner tumpheit *Iw.* 64. nu gedâhtens maneger lügen *Gregor.* 837. Arnîve des gedâhte, si wolte *Parz.* 711, 7. der widerkêre ich nie gedâhte *Geo.* 37. b. ouch sult ir des gedenken *Trist.* 10404. der geltes nie gedâhte *nie daran dachte zu bezahlen MS.* 1, 8. b. wê dem man der des gedenket, daz er wîb und wîbes namen krenket *MS.* 1, 200. b. b. *zugleich mit adverbien.* ern gedâhte iuwer nie wan wol *Iw.* 99. hei wie wol man des gedæhte *Walth.* 65, 3. man sol frouwen wol gedenken *MS.* 2, 42. b. sô ich ir ie baz gedenke *MS.* 1, 9. a. ichn gedenke ir baz unt baz *MS.* 2, 26. b. kund ich baz gedenken dîn *Walth.* 49, 27. si jehent daz ich ir übel gedenke *das.* 59, 11. daz si als übel gedenkent mîn *MS.* 1, 80. a. gedæhte man ir ze guote niht, von den der werlde guot geschiht *Trist.* 1. obe si dâ iender gedenke mîn ze guote *MS.* 2, 46. b. ichn gedenke ze guote dîn *MS.* 2, 91. a. c. *zugleich mit präpositionen.* gedenke rehter sippe an mir *Parz.* 442, 3. 701, 18. daz si sîner stæte ze guote an ime gedenke *nicht an ihm übersehe leseb.* 606, 39. — *anders MS.* 1, 22. a: ich weiz wol daz er mir niemer des entwenket, swaz mîn herze fröuden an sînen lîp gedenket *von ihm erwartet. vgl.* ich denke II, 6. — die suln mîn ze gote gedenken *(im gebete)* unt ze der süezen muoter sîn *MS.* 184. a. der des hin zim gedâhte *bei ihm darauf bedacht nahm;* daz er in hiez kleiden *Parz.* 695, 13. —

daz dîn got vor allen wîben ze muotir gidâhte *dich zur mutter ausersah leseb.* 273, 31. 7. *mit dem genitive der sache (oder untergeordnetem satze) und dem dative der person.* a. *gedenke, erwähne gegen jemand etwas.* daz nieman dâ gedæhte dem kinde, daz ein ander leben got der werlte möhte geben *Barl.* 23, 38. b. *erwiedere etwas.* swer ir des widerbringens nu gedenket *MS.* 2, 154. a. c. *denke einem etwas zu, bestimme ihm etwas.* dius wênec iu gedâhte *Parz.* 131, 30. vil wênc ich dô gedâhte iwerr minne eim anderm trûte *Parz.* 134, 20. der dir der vröude von alr êrste gedâhte *leseb.* 389, 20. d. *mit reflexivem dative: denke mir etwas aus.* daz si ir gedâht einer râche *kl.* 50 *L.* 8. *mit präpositionen.* gedenket an iuwer êre *Iw.* 79. ich gedâhte niuwan dar an *Iw.* 221. du solt an die grôzen nôt gedenken *Walth.* 37, 4. mîn herze muoz an si gedenken *MS.* 1, 27. b. gedenke an reiner wîbe güete *MS.* 1, 184. b. swenne ich sô liebe an dich gedâhte *MS.* 2, 126. a. gegedenket bî disem vingerlîn *Trist.* 18317. do gedâhte ich nâch den wunden *leseb.* 273, 4. sô gedenke ich nâch dem gruoze *MS.* 1, 197. b. ir ietweder gedâhte sêre ûf des andern êre *Iw.* 102. daz ich ûf iuwern schaden sol gedenken *Iw.* 272. Ernst ouch ûf strît gedâhte *Ernst* 10. a. von der gedenke ich vil und genuoc, ich mein aber von ir dœnen *Trist.* 4782. nu gedenke selbe ouch dar zuo *richte deine gedanken darauf a. Heinr.* 1100. daz wir dar zuo gedæhten, daz wir in etswar bræhten *Trist.* 7747. 9. *mit präpositionen und dem reflexiven dative.* ich gedenke mir leide umbe daz iuwer leit *Herb.* 2096. *vgl. oben* I, 1, 6. 10. ich gedenke einem zuo *schreibe ihm zu, messe bei.* swer krankez zuo gedenket allen wîben *MS.* 1, 152. b.

gedenken *stn. das denken.* mit herzen unt mit gedenken *MS.* 2, 184. b. ir sin, ir muot, ir gedenken kan vor mînen gedanken mit künste wenken *MS.* 1, 86. b. snel gedenken vert vor winde *ist schneller als der wind MS.* 1, 86. b. guot gedenken vröide reizet *MS.* 1, 87. a. mir hât liep gedenken daz herze hin *MS.* 2, 18. b.

vürgedenken *stn. vorausgehende überlegung.* ein man sol haben einen kraniches hals durch vürgedenken *MS.* 2, 140. b.

hinderdenke *ich vertiefe mich mit gedanken in etwas.* wenn er sich hinderdâhte *Ls.* 3, 73. ûf die hôhen velsen des hinderdâhten ellendes *leseb.* 871, 13.

missedenke *ich denke falsch, irre mich.* du missedenkest dar an *Iw.* 257.

überdenke *ich vergesse.* 1. *mit objectivem accusativ.* ich meine wîp diu wenkent und ir friuntschaft überdenkent *Parz.* 311, 24. Rennewart überdâhte ob er ie stangen hêrre wart *W. Wh.* 315, 8. ob iemen wolde wenken dort inne *(in der burg)* unt überdenken sîne triwe durch miete *W. Wh.* 229, 8. diu vrouwe wart niht überdâht *krone f.* 136. a. 2. ich überdenke mich *vergesse mich, verliere die besinnung.* alsô michel was der glast den der engelische gast von gotes ougen brâhte, daz diu maget sich überdâhte *Mar.* 108. b. *überschreite in meinen gedanken das rechte maß, irre mich.* dâ überdâhte er sich an *Wigal.* 7347. ir habet iuch sêre überdâht *urst.* 108, 44. ich hân mich leider überdâht *Winsbeke* 67, 4. *vgl. myst.* 1, 338, 38.

unüberdâht *part. adj. unüberdenkbar.* sîn hôhiu witze unüberdâht *Barl.* 51, 10.

verdenke I. *mit dem accusativ der sache.* 1. *denke zu ende, erlange einen vollständigen begriff von etwas, bedenke.* dæhte ich iemer, ichn verdæhte ir güete niht *MS.* 1, 149. b. verdenket *bedenket* ir daz niht *Haupt's ztschr.* 2, 55. nu verdenke selbe daz *das.* 84. got der gar verdenket ûf daz zil, swes ieman gedenken wil *g. Gerh.* 497. daz

ist der got des wîser rât verdâht in sînem witzen hât swaz hinnan vür geschehen mac *das.* 500. 2. *schlage mir einen gedanken aus dem sinne.* der tumbe gedanke verdenken kan mit wîslîcher tât *Iw.* 63. II. *mit accus. der person: werfe verdacht auf einen.* sô verdenkent si mich sâ *Iw.* 64. niene verdenket mich daz ichz von unstæte tuo *Iw.* 92. daz ich in ie verdâhte *Trist.* 15010. si verdâchten alle den heiligen herren, daz er diz uber si vorhenget hâte *myst.* 1, 168, 21. man möht mich wol verdenken in mînes sanges teile *Frl.* 277, 15. III. ich verdenke mich. 1. *besinne mich, bedenke was zu thun ist.* a. *ohne beisatz.* ê sich dô got verdâhte *Karaj.* 38, 21. nâch sus getânem gruoze mügen sich verdenken snelle degene *Nib.* 1676, 2. hête ich mich baz verdâht *Nib.* 6979 *H.* ob du dich niht baz wilt verdenken *Gudr.* 1019, 3. noch verdenke dich baz *kindh. Jes.* 86, 11. ich verdenke mich ze spâte *überlege die sache Helmbr.* 1599. verdenke ich mich als ich doch sol, sô volge ich in des râtes spâte *MS.* 1, 151. a. nû solt du genædeclîch verdenken dich *MS.* 1, 159. a. b. *mit dem genitive der sache.* wîp unde man ir heiles sich verdâhten *kindh. Jes.* 91, 31. c. *mit präpositionen.* verdenke dich an der lieben nifteln mîn *bedenkt was ihr an ihr thun müßt kl.* 1038 *L.* wan verdenket ir iuch an mir baz! *möchtet ihr doch besser bedenken etc. MS.* 2, 46. a. verdenke dich genædeclîchen noch gegen mir *MS.* 2, 27. a. nu verdâht daz wîp sich um den schoum *kindh. Jes.* 92, 56. 2. *vertiefe, verliere mich in gedanken.* sus begunder sich verdenken *Parz.* 283, 16. — ich verdâht mich an mîn selbes wîp *Parz.* 460, 9. mîn lîp hie in gedanken stuont gar sinne lôs, als die tuont die an diu wîp verdenkent sich, als het ouch ich verdâht dâ mich, daz ich niht weste wâ ich was *frauend.* 282, 11. ich hân mich nâch ir verdâht und versenet *MS.* 2, 107. a. IV. ich bin verdâht. 1. *habe mich in gedanken vertieft, verloren.* a. *ohne beisatz.* von der mîn herze alse ist verdâht *Trist.* 19034. er ist verdâht vil verre *Flore* 23. c. b. *mit präpositionen.* die wâren verdâht an ir spil sô sêre *Trist.* 59, 44 *(M.* bedâht 2312 *H.).* Isôt was sêre an die harpfen verdâht *Trist.* 13367. ir sît verdâht an iuwer vart *Flore* 23. c. ich bin an si sô herzecliche verdâht *MS.* 1, 55. a. ich was sô verre an si verdâht daz ich mich under wilen niht versan *MS.* 1, 93. a. si sint nâch guote niht verdâht *troj.* 2722. daz ich ûf sorge bin verdâht *MS.* 1, 64. a. ich was in mînem herzen verdâht ûf iuwer minne *Engelh.* 2029. er ist verdâht umbe ander dinc dan wie er schetze gewinne *Flore* 23. c. der um sîn leit dô was verdâht *Engelh.* 6393. 2. *habe meinen entschluß gefaßt.* sol man ez alse liden, sô bin ich verdâht *MS.* 1, 77. a. V. mir ist verdâht (*so wie* mir ist gedâht). dem wîsen herze daz ist verdâht *das ist einem weisen herzen ein gegenstand des nachdenkens Geo.* 12. a.

verdâht *partic.* 1. *in gedanken vertieft, bestürzt, durch die übermacht eines gedankens außer sich, abwesend.* Marke der verdâhte man *Trist.* 15445. diu verdâhte Braugæne *Trist.* 18190. der künic saz verdâht *troj.* 40. c. doch ist solhiu fröude ein niht, diu mit sô verdâhten dingen unt mit trugelisten nâch der werlte gunst geschiht *MS.* 2, 89. b. 2. *besonnen.* mit verdâhtem muote *U. Trist.* 393. mit wol verdâhtem sinne *Ulr. Trist.* 2014. *Kolocz.* 211.

unverdâht *partic. adj. unvermögend seine gedanken zu sammeln, unbesonnen.* die kevern vliegent unverdâht, des vellet maneger in ein bâht *Vrid.* 146, 9. ich unverdâhter man, war tuon ich wort, war tuon ich sinne, swanne ich bî der schœnen bin *Gotfr. l.* 1, 3. 2. *nicht gehörig erwogen.* unverdâhtiu mære sint dicke wandelbære *Vrid.* 92, 1.

verdâhtes *adv. besonnen. amgb.* 64. a.

unverdâhtes *adv. unbesonnen. amgb.* 64. a.

voldenke *denke zu ende.* kein meister mac ir hôhez lop voldenken *Frl.* 387, 5. daz wunder nie voldenken kein engel moht *Suochenw.* 41, 1358.

vürdenke *s.* ich **verdenke.**

denke *adj.*

andenke *adj. denkend an etwas.* des bis andenke *Tit.* 14, 19.

indenke *adj. eingedenk.* rehtes wol indenke *Diut.* 1, 433. des muoz ich noch indenke sîn *Renner* 13809.

gedenklichkeit *stf.* molitio i. e. mali meditatio arg gedenklichkeit *Diefenb. gl.* 184.

dâht *(genit.* dæhte*)* **dæhte** *ahd.* dâht, dâhtî *Graff* 5, 161. *Gr.* 2, 204*)* *stf. das denken, der gedanke.* des ist mîn dâht vil manecvalt, wie ich wider verdiene ir minne *Ulr. Trist.* 1774.

hërzendaht *stf. wartb. kr. jen:* 36. 39. *vgl. Gr.* 2, 205.

missedâht *stf. verdacht.* wie er den hof bræhte von dirre missedæhte *Trist.* 15280.

andâht *stf.* 1. *im allgemeinen: das denken an etwas, die richtung der gesammelten gedanken auf einen gegenstand. als stm. steht das wort Ls.* 3,34. *leseb.* 892,5. *vgl. Gr.* 3, 518. — umbe die bœsen andâht diu si bêde ane vaht *aneg.* 38, 53. doch tet erz in der andæhte, swie ez im ergienge — er wolde doch immer wider got sîn *das.* 4, 24. daz zin daz ist diu guote andâht . . sîn andâht mac ein iegelich man nach sînem willen leiten . . mit lihter arebeit als zin *Trist.* 17044. 048. wir suln die selben andâht billîchen leiten ûf den tôt *Trist.* 18330. swenne im diu helfe mîn gestât mit vlîzeclicher andâht *troj.* 24. a. ich meinte si vür alliu wîp mit lûterlicher andâht *das.* 137. b. *vgl.* 117. a swer eine frouwen in der andâht ansiht, daz er gerne sünde mit ir tæte *Bert.* 93. er wânde er wære gevallen in ein andâht von der stimme sîn *Bon.* 82, 24. 2. *das denken an gott, gottergebenheit.* — wie wunderlich was elliu sîn *(Christi)* andâht, daz er in der swîne bâht sîn houbet ie geleite *aneg.* 31, 52. mit vil grôzer andâht er sînen schephære bat *Servat.* 1184. mit andæhte si dô rief *zu gott W. Wh.* 99, 26. ir andâht diu was gotelîch *Trist.* 15659.

andæhte *stf.* daz niht enwas daz den tiuvel an væhte wan sîn eigen andæhte *aneg.* 29, 11.

andæhtic *adj.* 1. *an etwas denkend.* wes si andæhtig wærn *gest. Rom.* 173. *vgl. Oberl.* 41. 2. *andächtig.* devotus *Diefenb. gl.* 95. dîn andêhtiges herze *leseb.* 877, 5.

andæhticheit *stf. andächtigkeit.* devotio *Diefenb. gl.* 95.

unandæhticheit *stf. andachtslosigkeit. myst.* 1, 355, 31.

andæhtlich *adj. andächtig. Pass.* 299, 21.

andæhtlîche, andâhtlîche *adv. mit gesammelten gedanken, andächtig. Barl.* 146, 24. 187, 12. 34.

bedâht *stf. in dem compositum:*

vorbedâht *stf. die voraus gehenden gedanken, das voraus bedachte.* wie dicke ein man guote vorbedæhte ze guotem ende bræhte *Trist.* 7911.

vorbedæhtic *adj. vorbedächtig. Trist.* 7908.

bedæhticheit *stf. bedachtsamkeit. kindh. Jes.* 95, 39.

vorbedæhticheit *stf. vorausgehende bedachtsamkeit.* in gotes vorbedæhticheit *MS.* 2, 213. a. 154. b.

gedâht *stf. das denken, die gedanken.* si lît vaste in mîner gedâht *MS.* 1, 8. a. gedâht commentum *sumerl.* 5, 42.

gedæhte *stf.* doch was sîn gedêchte daz er iz volbringen wolde *gr. Rud.* γ, 6.

gedæhtic *adj. eingedenk. gest. Rom.* 143.

gedæhtnis *stn. das andenken. leseb.* 1015, 5. 1037, 29.

urdâht *stf.* commentarium *sumerl.* 5, 41. *vgl.* urdanc.

vürdæhtlich *adj. vorausbedenkend.* gotes vürdæhtlicher gewalt *Barl.* 2, 7.

verdæhtnis *stn.?* suspicatio *Diefenb. gl.* 266.

danc *stm.* I. *der gedanke. vgl.* gedanc. done hêt er des deheinen danc daz er lenger solde leben *Wigal.* 6466. *das.* 924 *u.* 925 *haben alle drei handschriften* gedanc. *die einfache form scheint auch Er.* 1871. 9408 *zu stehn; vgl. Lachmann zu Iw.* 1500. diu blîbnisse des dankis 'reliquiae cogitationis' *führt Leys. pred.* 141 *aus einer psalmübersetzung des vierzehnten jahrhunderts an. gehört ferner frauend.* 51, 13: mir wær der danke alze vil *hierher, oder zu dem swm.* der danke? *ein plur.* die danken *(also schwach) findet sich Leys. pred.* 54, 21. 56, 36. II. *vorsatz, absicht, wille. in dieser bedeutung wird häufig* 1. *der genitiv* dankes *gebraucht* a. *mit einem possessiv. pronomen, also als volles substantiv:* ich slief mînes dankes *freiwillig* âne nôt *fundgr.* 1, 51, 36. gratis, sine pretio, mînes dankes, âne mieda *Diut.* 2, 283. b. hâst du dînes dankes *mit willen, vorsätzlich* beslozzen mich her inne *kchr.* 70. c. der sînes dankes wirt verlorn *warn.* 822. daz er ze deheinen zîten sînes dankes *wenn es von ihm abhing* von in kam *Erec* 9819. ob si ein sô rîche lant ir dankes âne erben sus wolde verderben *Gregor.* 2041. daz er niene gepflac dehein zît sînes dankes weder âzes noch trankes *Lanz.* 3685. sînes dankes dem tievel dienen *vorsätzlich Roth. d. pred.* 39. er sach daz an, daz der mensche sich eigens dankes in tievels gewalt gegeben hete *fundgr.* 1, 80, 32. 72, 26. b. *ohne possessiv pron.* duo si dankes ne wolden komen *absichtlich Diut.* 3, 51. er schalc, der dankes triege *vorsätzlich Walth.* 28, 21. swâ er niht dankes missevert *büchl.* 1, 1133. daz hân ich dankes *freiwillig* mir genomen *büchl.* 2, 41. ez ist guot, swer dankes missetuo *mit willen dem andern schadet* daz man dem erbolgen sî *Iw.* 107. er hazze den, der dankes missetuot *MS.* 2, 144. b. der dankes niemer missetuot *MS.* 2, 209. b. Philippes künec, die nâhe spehenden zîhent dich, dun sîst niht dankes milte *mit gehöriger überlegung freigebig.* dû möhtest gerner dankes geben tûsent pfunt dan drîzec tûsent âne danc *Walth.* 19, 17. der wolte sîn gelücke dankes *vorsätzlich* vellen *MS.* 2, 104. b. lîp unde sêl du dankes wilt verliesen *MS.* 2, 12. a. swer sich selben dankes tœten wil, wer hulfe dem genesen *MS.* 2, 4. b. einen krieg ich dankes halten wil *das.* 12. a. man sol guoter wîbe nôt dankes *vorsätzlich* niemer übersehen *Wigal.* 10460. er dulte dankes *absichtlich* swachen spot *Herm. Damen* 64. c. undanches ode danches *freiwillig Karaj.* 15, 13. *vgl.* undanc. dankes oder âne dank. dankes unde âne nôt *Ssp.* 3, 48. 2. danc *mit vorgesetzter präposition.* a. âne. *a. mit possessiv. pronomen oder genitive.* âne mînen d. *ohne oder auch gegen meinen willen, ohne daß ich etwas dazu thue.* sol ich des enbern, dêst âne mînen danc *MS.* 1, 182. b. ez ist âne mînen danc obs alsô vil geniezen mîn *Walth.* 41, 27. alle dies nu lobent die scheltent danne ân mînen danc *Walth.* 73, 8. mîn herze daz hât sich gebreitet, ân mînen danc sô wil ez dar *MS.* 1, 5. a. — âne sînen, ir d. sô müest ez ân ir danc geschehen *Walth.* 56, 3. *Lanz.* 6943. er was des libes alsô kranc daz er des siges ân sînen danc ungestriten muoste jehen *Iw.* 233. *D.* daz er mit der frouwen ranc nâch sînem willen ân ir danc *Parz.* 525, 21. daz sin âne sînen danc wol gesunden ê betwanc *Parz.* 585, 3. sô muoser âne sînen danc lebn *Parz.* 788, 28. daz er ân ir danc sich wider ûf gerihte *Nib.* 2712. c. *v. d. H.* er twanc nieman zem glouben âne sînen danc *gegen seinen willen Vrid.* 173, 15. dô lie siz gân als ez mohte mit ir willen und ân ir danc *kl.* 638 *v. d. H.* daz diu sunne dur trüebe wolken dranc ân

iren danc *MS.* 1, 192. a. diu werlt diu wære unruoches vol, und lebete rehte als ân ir danc, wan der vil liebe vogelsanc *man lebte nur, weil man es nicht ändern kann, wenn dichtkunst und gesang nicht das leben verschönerte Trist.* 4761. daz si in ze herren ân ir danc nâmen *Trist.* 5922. ein tranc von minnen — mit sweme sîn iemân getranc, den muoser âne sînen danc vor allen dingen meinen, und er dâ wider in einen *er mochte wollen oder nicht Trist.* 11444. er viel als âne sînen danc *als wäre es ohne seine schuld Trist.* 15598. 15610. ez geschach ein teil ân sînen danc, daz er in alsô het erslagen *Wigal.* 1999. er nam ir fürspan ân ir danc *Wigal.* 6333. daz er ân iuwer zweiger danc muoz den ort besitzen *troj.* 24. a. esels stimme unt gouches sanc erkennich ân ir beider danc *wenn sie auch nicht erkannt sein wollen Vrid.* 140, 10. *β. ohne possessiv. pron.* âne danc *ohne das, was man thut, zu wissen oder zu wollen; ohne überlegung; unwillkürlich.* got hazze iemer sînen lîp, der âne danc deheinen man, der selbe wol gesprechen kan ze schœnem wîbe ziehe, der si sô sêre vliehe *Iw.* 91. daz er des siges âne danc unde ungestriten muose jehen (*a.* ân sînen danc) *Iw.* 233. dû möhtest gerner d a n k e s geben tûsent pfunt dan drîzec tûsent â n e d a n c *Walth.* 19, 21. ich sagte, als du mir jæhe, wiez âne danc geschæhe, daz du den wîn vergüzze *Parz.* 153, 30. *vgl.* ich begüzzes ân den willen mîn 147, 2. âne danc *unwillkürlich* singe ich der vil lieben *MS.* 1, 14. a. daz pfærit muose er wider geben und den sitech âne danc (bon gré mal gré) *Wigal.* 3080. b. m i t. ouch wolden si den man ze allem ir lebenne mit ir danke *von freien stücken* nie gesehen *Er.* 9873. ez geschach niht sunder danc; ez ergie mit danke *mit willen Nith.* 21, 5. c. s u n d e r. *a. mit possessiv. pronomen oder genitive.* ern vüert si sunder mînen danc *wenn ich nein sage* nimmer eines ackers lanc *Iw.* 175 *u. anm.* si wart im sundr ir danc gegeben *Er.* 6346. trûren muoz ich sunder mînen danc *kann es nicht ändern MS.* 1, 97. ich singe sunder mînen danc *wenn auch mein herz nicht will* und âne hôh gemüete *und nicht aus frohem mute MS.* 1, 166. b. daz ich stê ir trôstes âne, die minne in mîn herze twanc, daz ist sunder mînen danc *das thut mir weh genug MS.* 1, 199. a. si hât in den tôt mich versêret sunder mînen danc *zu meinem großen leidwesen MS.* 1, 158. b. nieman lebt der sînen friunt sô dicke siht, er müese an in gedenken sunder sînen danc *er möge wollen oder nicht MS.* 1, 181. a. daz in sunder sînen danc *zu seinem großen leidwesen* der herre ergâhte an deme tor *Iw.* 144. — daz du sunder sînen danc *gegen den willen desjenigen* gerst ze lebene einen tac, wider den nieman niht enmac *a. Heinr.* 1244. sô diu nahtegal ir sanc niuwet gegen der *(so die hs.)* sumerzît, und ez sunder rîfen danc *zum verdrusse des reifes* allez grüene in fröiden lît *MS.* 1, 34. b. vielet ir sunder iuwern danc? michn triege danne mîn wân, ir habt ez gerne getân *Iw.* 102. *β. ohne possessiv. pron.* Tristan muose *(so die hs.)* sunder danc (sînen danc *ist gegen den vers) er mochte wollen oder nicht* stæte sîn der künegiune, wande in der poysûn dar zuo twanc mêre den diu kraft der minne *MS.* 1, 19. a. ich minne die schœnen sunder danc *ich kann nicht umhin sie zu lieben MS.* 1, 19. b. mir wart niht wan ein schouwen von ir und der gruoz den si teilen muoz mit der werlte sunder danc *den sie zu ertheilen nicht umhin kann MS.* 1, 50. a. daz er mich ze ingesinde sunder danc nemen muoz *Er.* 6051. 6426. ez geschach niht sunder danc *zufällig;* ez ergie mit danke *Nith.* 21, 5. gar unsanfte ich si vermîde, die mîn herze in jâmer twinget sunder danc *mag ich wollen oder nicht MS.* 1, 198. a. daz si in minnet sun-

der danc *ihn* minnen *mußte Barl.* 250, 24. d. über danc. mit gewalt er (Krist) nieman twanc ze glouben über sînen danc *was er nicht glauben will Vrid.* 173, 15 (*wo* zem glouben âne s. d.). die risen wolten über ir *(der jungfrau)* danc ir willen mit ir gehabet hân *Wigal.* 2074. dâ von er allez über ir danc nâch der âventiure reit *das.* 2446. dannoch reit er über ir danc mit ir *das.* 3272. 3376. ich sol dich über sînen danc vor schaden wol behüeten *troj.* 125. b. e. under danc. dankes oder under undankes *beichte in Docen's misc.* 1, 13, *wo durch einen schreibfehler zwei redensarten vermischt sind.* daz er ez müese tuon denne under sînen danc *aneg.* 3, 31. undr ir danc *Servat.* 2350. ern vüeret si under mînen danc *gegen meinen willen* nimmer eines ackers lanc *Iw.* 175. *nach* E. so geschiht ez under iwern danc *Er.* 3831. 4181. *büchl.* 1, 918. *Lanz.* 1508. man siht under sînen *(des winters)* danc vil rîcher wât die meie hât *MS.* 1, 192. a. sol ich under mînen danc verderben *beitr.* 174. ich schouwez under dînen danc *Müll. samml.* 1, 211. c. *Ottoc.* 64. a. 398. b. 424. b. II. danc *ausdruck der verpflichtung, die wir einer person oder einem dinge zu haben glauben, mögen wir dieser verpflichtung uns durch worte oder durch that entledigen.* 1. danc sagen einem eines d. *oder auch* umbe etw., *in welcher redensart* sagen *bald in strengerm bald in weiterm sinne gebraucht wird.* ich sage ir mîner minne danc *MS.* 1, 19. b. er seit ir gnâde unde danc *drückte durch verneigen und worte seinen dank aus Iw.* 54. 119. er seit es ime danc noch undanc *Iw.* 201. ern darf im niemer gesagen danc umbe sînes rosses gemach *Iw.* 244. al din werlt din seit iu (kleinen vogellînen) danc *Walth.* 111, 8. er bôt in dienst und sagt in danc *Parz.* 576, 20. si neig in unde sagte in danc *Parz.* 780, 4. er mohte sînen sælden immer sagen danc, daz im diu was sô wæge, die er im herzen truoc *Nib.* 300, 2. des seit er im vil bœsen danc *Nib.* 919, 4. ich wil des mînen ougen sagen danc, daz si si vunden alsô guot *Wolfr. l.* 10. ich sunge ich sagte ir alsô hovelîchen danc *MS.* 1, 154. b. 2. danc wizzen einem eines d. des sol mir diu guote danc wizzen, daz ich *MS.* 1, 19. a. ich wil daz si mir sîn wizzen danc *MS.* 1, 21. b. wer sol dem des wizzen danc *Walth.* 97, 1. wær es mîner friunde rât, jâ herre, wes solt er mir danne wizzen danc *MS.* 1, 183. a. des wil si minneclîche mir niht wizzen danc *MS.* 1, 166. b. mir weiz sîn nieman danc *MS.* 1, 174. b. dem wil ichs iemer wizzen danc *MS.* 2, 16. a. 3. danc bejagen.— ich bejagte nie wan smæhen danc *MS.* 1, 155. a. 4. er hât es danc *er wird dafür belohnt.* sage im, er hât sîn iemer danc, unt daz ez im lange vrumet, ob er morgen wider kumet *Iw.* 86. sô hân ichs doch vil hôhen danc *Walth.* 62, 24. 5. er habe danc. *diese redensart bedeutet nie 'er leiste dank', sondern immer 'er empfange dank', und entspricht den heutigen ausdrücken loben will ich den, wohl sei ihm! mir schon recht! u. dergl.* dîn sêle müeze wol gevarn, und habe dîn zunge danc *gepriesen sei dein süßer sang Walth.* 83, 13. der danne jage beste, der sol des haben danc *Nib.* 874, 3. edel rîter Gunther, des schuzzes habe danc *das war brav geschossen, sagt Brünhilt, als sie von dem* gêr *nieder geworfen wird Nib.* 434, 2. nu habe er danc der sîner frowen alsô pflege als ich der reinen senften fruht *MS.* 1, 2. b. tuot erz mit triuwen, sô habe iemer danc sîn tugentlîcher lîp *MS.* 1, 174. a. meie hab es iemer danc, daz er walt und ouwe hât bekleit *MS.* 1, 197. a. *vgl.* 2, 103. b. des hab ir wîplich leben danc, daz si sô reiner tugende pfligt *MS.* 1, 167. a. danc habe ir hôchgelopter nam, der nâch tugende kan sô schône ringen *MS.* 2, 209. a. ichn weiz wer dâ sanc *(der dichter meint damit sich selbst s.* 51. a.) 'ein

sitich und ein star âne sinne wol gelernten daz si spræchen Minne'. wol (?frowe) sprich daz, und habe des iemer danc *MS.* 1, 52. b. dise liehten tage sint uns komen und des meien schîn mit der vil kleinen vogel sanc *(so zu lesen):* swer verholne trage herzeliebe gegen der frouwen sîn, der fröiwe sich, und habe danc *und wohl ihm MS.* 1, 158. b. stê iemen denne ein lachen baz, daz gelte ein ouge, und habe er [doh] danc *und mit freuden will ich eine solche wette annehmen MS.* 1, 64. b. tuo mir zweier buozen eine, und habe danc *und ich will nicht über dich klagen MS.* 2, 88. b. si pflihten alle wider mich, und haben danc *laß sie alle gegen mich auftreten; ich will sie erwarten Walth.* 59, 12. swen brôt von weize dunket kranc, der mache bezzerz, unt habe danc *wir wollen es erwarten Vrid.* 132, 11. danc habe der ân geværde ist *Bon.* 75, 72. 74, 114. habe er danc der lât durch got êre unde guot *Bon.* 85, 10. si sprâchen alle 'danc habe du' *das.* 97, 84. 106. — *vgl. die composita* habedanc *und* undanc. — *der conjunctiv* habe *wird bisweilen auch weggelassen:* danc ir liebes, diu mir sanfte tuot *MS.* 1, 56. a. 6. *noch gehören zu dem subst.* danc *in dieser bedeutung folgende stellen:* er gab in maz unde tranch, er dienote in gotes danch *um gottes willen Gen. fdgr.* 2, 57, 33. — sus wârens alle unvrô; si gerten keines dankes dô *a. Heinr.* 1007. *nach meiner ansicht ist* keines *hier der von* dankes *regierte genitiv, und der dichter sagt 'keines wollte dem andern nachgeben,* im ze danke wesen'. — des grôzer danc was mit nîgen niht ze kranc *Parz.* 547, 1. — *wer dankt den vögeln des waldes für ihre schönen lieder?* dankes ist sô toub der walt *MS.* 2, 103. b. — ich bejagte nie wan smæhen danc *MS.* 1, 155. a. *ferner* danc *mit vorgesetzter präposition, in einigen redensarten:* â n e danc *ohne daß mir dafür gedankt wird, vergebens.* diu liet ich ûf dem wege sanc von mîner vrowen âne danc *frauend.* 131, 30. ich bin in danke, endanke, nim etw. in danke, *begnüge mich damit.* dô hinc uber lanch sô sol got sîn in danch ube wir zeinem phaffen chomen, bitten in unser bîht fernemen *so soll gott sich damit begnügen (sich noch schön bedanken) Genes. fdgr.* 24, 3. die ne chunden bûwen, *sie die nicht verstanden den acker zu bestellen,* die schent menege riuwe, die indanc muozen nemen swaz in got geruochet geben *sie müssen sich begnügen mit dem Genes. fundgr.* 25, 2. — mir ist, wirdet etw. endanc, ich lâze mir etw. in danke sîn *begnüge mich damit, bin zufrieden gestellt.* dem was endanc der dâ entran *Judith* 177, 4. die âne sunnen müezen sîn, den wære endanke 's mânen schîn *die würden zufrieden sein, wenn sie nur mondschein hätten Vrid.* 117, 8. ir ist endanke ein swacher gruoz *Eracl.* 507. der knecht stuont ûf, im was endanc *Helbl.* 3, 263. nim vünf tûsent helde, lâ dir endanke sîn (vünf tûsent helde *gilt entweder vor- u. rückwärts, oder* si *ist zu ergänzen) Ortn.* 9. sô wirt in vil endanc, daz si an dem drum der banc bî den knehten gesæzen *altd. bl.* 1, 233. ob ez dem hêrren alsô vil endanc ist, daz er sie niht schiltet *myst.* 1, 311, 28. lâ dir endanc sîn, ob *das.* 317, 15. — umbe danc. ich wil dienen umbe ir danc *in hoffnung, daß sie mir es lohne MS.* 1, 14. a. — ze danke. iz mir zô danke is *Rother* 984. wer kan nu ze danke singen? der ist trûrec, der ist frô *Walth.* 110, 27. ich gediene iu wol ze danke an ir *Trist.* 7877. dâ von muoz ich ze danke nemen ein lôn daz mir der meister gît *Winsbeke* 67, 10.

gedanc *stm. das denken, theils die gesammtheit aller gedanken, theils ein einzelner gedanke. der sitz der* gedanke *ist das herz, nicht der kopf. so sagen wir noch 'mein herz denkt nicht darun.' die mystiker unterscheiden* gedanc - trahtunge - anschouwunge. *in ei-*

ner handschrift des herrn von Meusebach (von den zwô und vierzig tugenden, *s.* 3 *vor.* XIII) *heißt es:* swenne der mensch ist an gedanchen, sô ist sîn hercz weitweidenich; swenne er aber trahtet, sô bedenchet er etwaz der wârheit; swenne er ist an der schowunge, sô verwundert er sich. der gedanch ist ân arbeit und ân fruht; diu trahtunge ist mit arbeit und mit fruht; diu anschowunge ist ân arbeit und mit fruht. — *ein pluralis* gedenke *war, da er in handschriften nicht selten ist, wenigstens mundartlich vorhanden, vgl. MS.* 2, 178. a. *Griesh. pred.* 2, 10; *eben so ein schwacher pluralis* gedanken, *vgl.* danc, bîgedanc, ingedanc. — *wir ordnen die stellen nach der form des wortes.* I. gedanc *im singularis.* 1. *nominativ.* a. *als subject.* hie von kumet inneclîch gedanc *Trist.* 4769. nâch der mîn gedanc sêre ranc unt swanc, die vant ich ze tanze *MS.* 1, 55. a. wie gegen ir hulden spilt al mîn gedanc *MS.* 2, 30. b. vil ebene stuont sîn gedanc *er ließ sich nichts böses träumen Erec* 6718. ie noch stêt aller mîn gedanc mit triuwen an ein schœne wîp *MS.* 1, 77. b. mîn gedanc an ir vil hôhe stât *MS.* 1, 12. a. an ir stât aller mîn gedanc *MS.* 2, 60. b. den wehsel trîbet mîn gedanc hin unt her *MS.* 2, 143. a. swenne ich mir gedenke sô daz nie wip wart mê sô guot noch sô wol gemuot, der gedanc mir sanfte tuot *MS.* 2, 26. b. jâ sô wil daz hërze unde aller mîn gedanc *MS.* 2, 28. b. noch guot gedanc im nie gewurzet inne *Gotfr. l.* 2, 58 *(lobges.* 4*).* gedanc sich sunnen blickes wert: gedanc ist âne slôz bespart, vor aller crêatiure bewart: gedanc ist vinster âne schîn. — ez ist dehein gedanc sô snel ê er vom herzen vür dez vel küm, ern sî versnochet: des kiuschen got geruochet. sît got gedanke speht sô wol ôwê der brœden werke dol! swâ werc verwürkent sînen gruoz *Parz.* 466, 16 —30. b. *als prädicat.* man sol vrouwen wol gedenken: swer daz tuot daz ist ein guot gedanc *MS.* 2, 42. b. 2. *accusativ.* si mohte nâch betwingen mite eines engels gedanc *Iw.* 238. ieze hân ich den gedanc *(vorsatz) MS.* 1, 138. a. der künic in sînen sorgen hête manigen gedanc *Nib.* 2712. q *H.* ich hêt ze mîme lebene harte kleinen gedanc *Nib.* 2620. d. *H.* dar nâch kêrte ich gerne mînen gedanc *MS.* 1, 48. a. 2. minne luodert unt lucket ir friundes gedanc *MS.* 1, 83. b. 3. *mit vorgesetzter präposition.* er kom in einen seneden gedanc *Iw.* 119. Orgelûse kom in Gâwâns herzen gedanc *Parz.* 584, 9. ich wart nie mit gedanke ein Beier noch ein Franke *ich dachte mich nie als einen B. oder F. Gregor* 1401. also blüet mîn hôher muot mit gedanke gegen ir güete *MS.* 2, 25. a. in twanc diu minnende nôt ûf disen gæhen gedanc *Iw.* 284. II. *im pluralis.* 1. gedanke, *nominativus.* welt ir wizzen, waz diu ougen sîn dâ mite ich si sihe durch elliu lant? ez sint die gedanke des herzen mîn *Walth.* 99, 29. die gedanke wâren ie mîn bester trôst *Walth.* 42, 18. gedanke bestânt mich *MS.* 1. 72. b. dô si mîn gedanke vunden *MS.* 1, 87. b. gedanke vüegent ungemach *MS.* 1, 158. a. gedanke enhelfent mir niht got loben *MS.* 1, 72. a. helfent sünde büezen *MS.* 1, 72. a. liezen mich gedanke frî son wiste ich niht umb ungemach *Walth.* 41, 36. des lêrten si gedanke nôt *(sie glaubte ihn todt) Parz* 574, 16. daz si gedanke ouch machen rôt *MS.* 1, 53. b. daz mîn gedanke mich machent sô hêre *MS.* 2, 101. b. mich hânt gedanke manicvalt sô genomen in ir gewalt daz ich beswæret sêre bin *Barl.* 344, 25. gedanke tretent ûz gotes dienste *MS.* 1, 72. a. gedanke habent mir liebes vil getân *MS.* 2, 46. a. gedanke wellent ir willen hân unt ledecliche varn, wellent toben, wellent an diu alten mære *MS.* 1, 72. a. 2. gedanke *genit.* er was sô gedenke rîch daz er niht ezzen mohte *Flore* 23. b. er was ungâz gedenke sat *Flore* 23. b. betrogenheit *(hinterlist)* der gedanke

MS. 1, 72. b. des tages dô ich daz kriuze nam, dô huote ich der gedanke mîn als ëz dem zeichen wol bekam unde als ein rëhter bilgerîn *MS.* 1, 72. a. 3. gedanken *dativ.* gedanken wil ich iemer sîn als ich von rëhte sol; si hânt mir liebes vil getân *MS.* 2, 46. a. 4. gedanke *accus.* tumbe gedanke verdenken *Iw.* 63. swenn ich gedanke an mich nim *Parz.* 659, 28. lât solhe gedanke frî *Wigal.* 8130. ir schœne diu leit den stric der gedanke vâhen wil *MS.* 1, 86. b. lêret iuwer gedanke *Parz.* 462, 29. die gedanke mîn sie lucket *MS.* 1, 86. a. ich sant ûz der âventiure wilde gedanke in diu lant *MS.* 1, 87. b. 5. gedanke *mit vorgesetzter präposition.* nu begunden in die frouwen durch ir gedanke lâzen gân *Trist.* 10853. er wart von gedanken dicke bleich unde rôt *Nib.* 284, 4. des im von gedanken swunden sîniu leit *Nib.* 1277, 2. daz mir von gedanken ist als unmâzen wê *MS.* 1, 65. b. Tristan der hât mich starke in gedanke durch sie brâht *was er mir von ihr gesagt hat, hat großen eindruck auf mich gemacht Trist.* 8511. ir wîplich güete machet in gedanken mich vil frô *(dadurch, daß ich mir sie denke) MS.* 2, 26. b. sô kan ichz mit gedanken *so wie ich es mir denke* baz *Gregor.* 1406. ich hân ein dinc mir vür geleit, daz strîtet mit gedanken in dem herzen mîn *darüber hat sich ein gedankenstreit erhoben MS.* 1, 67. a. nie wart grœzer ungemach danne ez ist der mit gedanken umbe gât *MS.* 1, 70. b. Minne mit gedanken im entwerfen kan wunneclîche in sînem sinne herzeliep *gedanken sind die züge mit denen sie das bild der schönsten freude entwirfet MS.* 1, 86. b. si wirt vil dicke ellende mit gedanken als ich bin *ist in gedanken weg von dem platz, an dem ihr körper ist Walth.* 44, 16. mir ist mit gedanken wol geschehen *MS.* 1, 185. a. daz ich einem wibe sunder mit gedanken lebe *MS.* 1, 171. a. ich bin ir mit gedanken bî *MS.* 1, 36. b. wes ich mit gedanken gegen ir hulden spil *MS.* 2, 29. a. mit gedanken ich ir site unde ir muot betrahte gar, dâ mite ich ir heimlîche alle ervar *MS.* 2, 43. a. sô habt sich an dîe blanken (varwe) der mit stæten gedanken *Parz.* 1, 14.— *sprüchw.* gedanke die sint ledic frî *MS.* 1, 40. a. *Diut.* 1, 82. nu ist der gedanc alsô frî *büchl.* 1, 133. nu sint doch gedanke frî *MS.* 1, 88. b. gedanke nieman kan erwern den tôren noch den wîsen, dar umbe sint gedanke vrî *MS.* 2, 178. a. gedanke sint den liuten vrî *Winsbekin* 15, 1. die sêle unde den gedanc noch nie kein man betwanc *W. gast* 122. b. diu bant mac nieman vinden, diu mîne gedanke binden. man vâhet wîp unde man, gedanke niemen gevâhen kan *Vrid.* 115, 14. gedanke muoz man ledic lâzen gân. ez was nie keiser künec sô hêr, der gedanc unt merken künne erwern *MS.* 2, 127. b. *vgl. vorr. zu Vrid. s.* XCI. *Haupt zur Winsbekin* 15, 1. *Grimm gedichte auf Friedrich s.* 254.

bîgedanc *nebengedanke.* sô kumen die bîgedanchen die mich brengent wanken *Pass.* 145, 32.

ingedanc *der innerste gedanke.* der vient enmuge nicht irkennen des menschen ingedanken *myst.* 1, 131, 24.

ungedanc *stm. abwesenheit des geistes, unsinn; unsinniger, übler gedanke.* lâ disen blinden unsin, tuo disen ungedanc hin *Trist.* 19170. sînes herzen kil begunde in ungedanken fluoten und wanken *Trist.* 19359. des hân ich manegen ungedanc *beitr.* 136. sî lief in ungedanke *Diut.* 1, 413. du solt den ungedanc bewarn *kindh. Jes.* 73, 7.

vorgedanc *stm. die absicht, der vorsatz.* dîn vorgedanc in dînem huosen rîse *MS.* 2, 127. b. 2. *vorausgehende überlegung. Frl.* 376, 5.

vürgedanc *stm. die vorausgehende überlegung.* ern tet niht âne vürgedanc *ohne vorbedacht. Gregor.* 1024. got, diner Trinitâte die beslozzen hâte dîn fürgedanc mit râte *Walth.* 3, 2. des mundes bete ist leider kranc âne des

herzen vürgedanc *Vrid.* 5, 20 *u. anm.* als noch ein wîser zimberman in sînem herzen trahtet mit vürgedenken und ahtet mit welher hande sachen er sîn hûs welle machen — biz daz erz volbringet als sîn vürgedanc gedinget. — die die wîle daz sîn vürgedanc im erdenket den anevanc *Rud. weltchron. (Doc. misc.* 2, 47). ân allen wisen vürgedanc *troj.* 17. c. ein vürgedanc ûf ieglich wort *MS.* 2, 149. b. *vgl.* vürdanc *und* vürgedenken.

gedanchaft *adj. in gedanken befangen, auf etwas denkend.* der gedanchafte Riwalîn *in gedanken befangen Trist.* 840. dar zuo was er gedanchaft *darauf dachte er Trist.* 372. sît ir hie zuo gedanchaft *wenn ihr das bedenket Trist.* 8502. dâ zuo was er gedanchaft *Trist.* 19195. 19448. zer minnen gedanchaft sîn *Trist.* 17057. ern was dô niht gedanchaft ze ernste noch ze rîterschaft *Trist.* 19053. diu schœne wart gedanchaft dar ûf *troj.* 58. a.

urdanc *stm.* commentum, expositio, tractatus *Herrad. vgl. Gr.* 2, 787. *Graff* 5, 164.

vürdanc *stm. vorausgehende überlegung, besonnenheit.* swer solhen vüredanc verbirt, daz er sich niht zer êwiclîchen fröude bereitet *MS.* 1, 157. a. vürdanc des menschen sælde mêret *mgb.* 64. a.

dienstdanc *stm. dank für dienst.* im gebrast dienstdankes von dem meister sîn *Parz.* 388, 13.

habedanc *stm. der dank, der mit* habe danc *(vgl.* danc*) ausgesprochen wird, und daher männlichen geschlechts, nicht neutrales wie 'das lebewohl'.* 1. habedanc *mit possessiv. pron. oder genit.* daz mir noch werde ir habedanc *Walth.* 53, 26. swelch schœne wîp mir denne gæbe ir habedanc *Walth.* 28, 6. wurde mir ir habedanc *MS.* 1, 11. a. 13. b. ir minneclîcher habedanc *beitr.* 120. sô *(so die Münchener hs.)* ist sô kranc ir lôn und ir habedanc, daz ez mir schadet und ir *MS.* 2, 31. b. wie sol ein ungemuoter man erwerben hôchgemuotes wîbes habedanc *MS.* 2, 33. a. den boten wart ir habedanc gesaget êrlîche *Diut.* 1, 363. swer gedient sînn habedanc der dûht sich sælic geborn *Bit.* 39. b. gotes lôn, der werlte habedanc *Winsbeke* 51, 8. 2. *ohne possess. pron.* man hôhgemâc, an friunden kranc, daz ist ein swacher habedanc *das verdient nicht viel dank Walth.* 79, 18. dô wart ir ie der habedanc *der preis Walth.* 92, 16. *glaubt nur* daz ich wol hübescher wære unt hæte ich hübeschen habedanc *MS.* 2, 213. b. sô wirt mir vil lihte ein habedanc *MS.* 1, 34. a. swaz in dâ liebes was getân des wart in nu habedanc *Bit.* 23. b.

undanc *stm.* I. *das gegentheil von überlegung, vorsätzlichkeit, absichtlichkeit, wille.* undanke veile unwirdet sêre *Walth.* 81, 20. *nach* C undanke wolveile. *die erklärung, die Lachmann s.* 192 *gegeben hat, will mir eben so wenig genügen als was er früher (ausw. s.* 298*) gesagt hat. ich vermute es muß gelesen werden* ân danc *ohne überlegung* wolveile. *dadurch wird die tautologie der zeilen* 15 *u.* 20 *wenigstens einigermaßen gemindert. daß* undanc *unserm heutigen 'undank' gleich stehe, scheint mir auch noch gar nicht ausgemacht.* die gîsel si ze undanke dô gaben *livl. chron.* 1258. di habent mich ze undanken, ich wirde in vil smâhe *pf. K.* 258, 31. *der genitiv* undankes, *analog dem genitiv* dankes, *ist klar. er findet sich* a. *mit einem possessiv pronomen.* sînis undankis *gegen seinen willen* dienot er gotis holdin *schöpfung* 100, 1 *D.* daz er durch pîht unde puoze sînis undankes *gegen seinen willen, zu seinem ärger* unsich ûz lâze *fundgr.* 78, 40. *vergl. eine gleiche stelle fgr.* 1, 179, 16. ich pin fone mînemo fater iro undankes *zu ihrem ärger* ze chuninge gesezzet *N.* 2, 6. der künec hiez si ir undankes *gegen ihren willen, wozu sie sich nicht verstehen wollten* gihtegen mit kamphe

kchr. 89. b. sîns undankes er gesaz *Lanz.* 6407. b. *ohne possessivpronomen.* undanches *gegen ihren willen* er si zôch *Mos.* 30, 13. ich kalfed ene undankis ane *konnte nicht umhin, ihn anzugaffen Rother* 2059. nôtzuc. der undankes bî wîben lît *gegen ihren willen altd. bl.* 1, 364. daz er undankes nider kam *Lanz.* 4551. daz er ir dehein leit undankes tæte *das.* 6809. wizzent olde unwizzent, dankes olde undankes *vorsätzlich oder unvorsätzlich fundgr.* 1, 112, 36. die in dankes unt undankes anbeten müezen *das.* 101, 43. *bihteb.* 3. *Tit.* 27, 125. daz muoz zu nôt sîn und joch undanc *unfreiwillig* dar zuo *myst.* 1, 179, 38. II. *gegentheil von* danc *in folgenden redensarten.* ern seites ime danc noch undanc *lw.* 201. man sol undanc der wîle sagen *die stunde verwünschen kl.* 273. undanc begunde er sagen sînem grôzen unheile *kl.* 403. er habe undanc *er empfange keinen dank; verwünscht sei er.* daz du habis undanc *verflucht seiest du* daz du mir ie sô nâhen torstest komen *pf. K.* 236, 32. dîne gote haben undanc *das.* 202, 11. daz mir dâ nie gelanc, des habe ich selbe undanc *das müsse ich selbst büßen MS.* 1, 179. a. swer alsô minnen kan, der habe undanc *wehe ihm Walth.* 96, 22. daz si niht versinnent sich, waz liebe sî, des haben undanc *das.* 49, 34. ir lîp der habe undanc *verwünscht müssen sie sein Nib.* 909, 1. diu zunge müeze haben undanc diu vor den liuten sprichet alsô süeze, und niender umbe ir herze lît *MS.* 2, 119. b. undanc daz schapel müeze haben, daz ez wart gemachet ie *U. Trist.* 3136. hab du undanc, daz du mich trinken niht enlâst *Boner* 5, 7.

denkelîn *stn. kleiner dank.* daz ist wider mîner frowen lône mir ein kleinez denkelîn *Walth.* 100, 20.

danchære *adj.* — *ein wort, das, obgleich schon im ahd.* (undanchâri *Graff* 5, 169) *vorhanden, erst in dem spätern mhd. erscheint.* 1. *annehmbar, wohlgefällig.* sô möht dîn beten got danchær wesen *Boner* 22, 43. 2. *dankbar.* wande der lewe danchær was, des genôz der hirte *Boner* 47, 125. 127. wir solden is gar danchêre sîn *myst.* 1, 119, 29.

undanchære *adj.* ungenæme und undanchære wart ir apgot *troj.* ob du undanchære wære ze dînen gnâden *bihteb.* 58.

undanchæri *stf. undankbarkeit.* undanchæri wirt nimmer guot *Boner* 47, 123.

danchærikeit *stf. dankbarkeit. Schreiber urkundenb.* 1, 553 (1369). *vgl. fundgr.* 1, 395.

danchaftec *adj.*

undanchaftec *undankbar. Leys. pred.* 38, 25.

danclîche *adv. mit dank.* diu gebe dûht in hêrsam: danclîche er sie nam *En.* 3907.

undancsamkeit *stf. undankbarkeit. Diefenb. gl.* 155.

dancnæme *s.* ich NIM.

dancwillen *s.* WILLE.

danke *(ahd.* dankôm *Graff* 5, 170*) swv. die person der gedanket wird steht im dative; das wofür gedanket wird im genitiv (Gr.* 4, 670*), so wie auch mit der präp.* umbe, durch *(wegen) bezeichnet.* sprancten: dancten *reimt W. Wh.* 427, 13. 1. *ich sage dank.* noch müez ich geleben, daz ich den gast ouch grüeze, sô daz er mir dem wirte danken müeze *Walth.* 31, 28. al diu werlt diu seit in danc. alsô danken ir *Walth.* 111, 8. frömdin wîp din dankent mir vil schône *das.* 100, 17. dune darft mir dienstes danken niht *Parz.* 49, 11. si dancte im umb sîn komn *Parz.* 725, 11. des gruozes si dô dancten den recken über al *Nib.* 1125, 1. ich dankes mîme heile, daz ich dem tievel entran *Nib.* 1938, 4. des gruozes ich wil dir danken iemêre ân allez wanken durch sô fröide rîchen funt *MS.* 1, 197. b. die danketen dem kinde vil tugentliche unde wol *Trist.* 3262. er

danket im des guoten râtes *Barl.* 204, 38. 2 *ich erwidere, vergelte.* daz ich iu sus gedanket hân des ir mir guotes hânt getân *Iw.* 282. nu kêret iwer gemüete, daz got iu danke güete *Parz.* 467, 10. ich hân ir *(der welt)* gedienet vil, und wolte ir gerne dienen mê, wan dazs übel danken wil *Walth.* 117, 17. sît man rehter stæte gerne danken sol *MS.* 1, 159. b. daz ich dirs iemer danke mit mînem gebet *Wigal.* 4740.

danken *stn.* des wirtes danken wart niht verswigen *Parz.* 551, 18.

ungedanket *part. adj. unvergolten.* der niht ungedanket lât *Engelh.* 1446.

gedanke *swv. ich danke (verstärkt).* daz ich dirs gedanke wol *U. Trist.* 1641. wie sol ich gedanken dir, daz *Barl.* 356, 15. *Suochenw.* 44, 197.

volledanke, voldanke *swv. ich danke völlig, gebürend.* sô enkunne wir ime nummer volledanken *myst.* 1, 119, 31. des ich dir nit voldanken künd *Hätzl.* 1, 94, 22.

volgedanke *swv. leseb.* 876, 13.

dunc (-kes) *stm. das bedünken (Gr.* 1, 665. 2, 60*).* der dunc *mus.* 2, 38. 50. der iemer nâch dem wunsche schœnes wîbes solde vâren, der kunde si nach mînem dunke schœner niht gemachen *MS.* 1, 151. a. nâch sînem dunke *MS.* 2, 170. b. nâch mînem dunke *troj.* 21. a. in wâne ein künic, nâch dunke ein man *Frl.* 383, 11.

gedunc *stm.* von disen zwein gedunken quâmen zwêne funken irme ietwederme an sînen muot *Herb.* 643.

dunkelîn *stn. eine schwache vermutung. Trist.* 13058.

dunke *(ahd.* dunkju *Graff* 5, 172*) verb. anom. das präteritum lautet* dûhte, *conjunct.* diuhte. *unser präsens 'däucht' ist eine unorganische bildung aus dem präteritum* dûhte. *daß das* u *in* dunken *nicht umlautet zeigen reime, wie* dunken : trunken *troj.* 74. b. *vgl. Gr.* 1, 348. 969. 2, 282. 4, 240. 1. ich dunke *habe das ansehn.* daz dûhten rîlichiu dinc *Parz.* 668, 22. ez diuhten nu vil grôziu dinc *das.* 216, 20. ez diuhte ein seltsæne kunder *Walth.* 29, 5. swer niht wol gereden kan, der swîge und dunke ein wîser man *Vrid.* 80, 11 *nach hs.* B. daz kûme gewunnen dunket guot *MS.* 1, 24. a. des tugende vollekomen diuhten *MS.* 2, 203. a. daz enfrumet noch endunket guot *MS.* 1, 76. a. daz dûhte und was ouch alsô guot *Trist.* 3745. diu minne dunket schœner sît dan ê, dâ von sô tiuret minnen ê: diuhte minne sît als ê, sô zergienge schiere minnen ê *Trist.* 11875. 2. mich dunket.— *im ahd. wechselt der accusativ noch mit dem dative, z. b. W. s.* 50*; im mhd. zeigt sich entschiedener accusativ; vgl. Gr.* 4, 240. *Graff* 5, 173. a. *ohne genitiv der sache.* daz werltlîche ungefuore dûhte sie sô chumberrîche *Mar.* 68. ez dunket mich guot *Iw.* 85. daz dûhte si ritterlich *Iw.* 42. er dûhte si biderbe *Iw.* 181. in dûhte des schaden niht genuoc *Iw.* 121. sine dûhte niht ze vil der êren *Iw.* 181. er duhte sich alsô guot *Iw.* 99. sît er mich dunket alsô wert *Parz.* 546, 5. des *(daher)* dunct ir mich der tumbe *Parz.* 530, 10. den helt ez dûhte schande *Parz.* 121, 20. des dûhte Gâwân ze vil *das.* 391, 17. scheidens dûhte rehtiu zît Gramoflanzen *das.* 707, 11. daz dunket mich gemeinez leit *Walth.* 71, 16. nu hüeten, swie si dunke guot *Walth.* 99, 31. dicke dunke ich mich sô stæte *das.* 113, 37. daz diuhtes alle guot *Nib.* 1192, 2. diuhtez si niht ze verre *das.* 1344, 2. daz ez die wîsen diuhte guot *Wigal.* 46. sô diuht (*st.* diuhtet) ir mich ein kint *Wigal.* 2626. ein iegelîchen dunke guot swaz er aller gernest tuot *Vrid.* 108, 19. ez dunket mich ein guot gewin *MS.* 1, 63. a. b. swaz die lieben von mir dunke guot *MS.* 1, 27. a. sô si des nu dunket zît *MS.* 1, 173. b. — ez dunket mich wol wesen zît *Pass.* 211, 28. ez dunket mich niht guot sîn *Kolocz.* 85. — dunket mich *als zwischensatz Stricker* 5, 185 *und Hahn's*

anm. b. *mit genitiv der sache oder einem untergeordneten satze.* daz si des dûhte ir ritterschaft diu wære *Iw.* 265. *vgl.* 46. 58. des dûhte den wirt *Parz.* 657, 22. er kôs im eine friundîn, des in dûht *das.* 478, 19. uns dunct doch des, si haben kalt *das.* 449, 4. des mich dûhte *MS.* 2, 52. a. — si dûhte ez wær *Iw.* 181. in dûhte er hete *das.* 188. 200. in dûhte daz im al diu lant in der grôzen siule wærn bekant *Parz.* 590, 7. mangen dûhte daz daz wîte velt vollez frouwen wære *Parz.* 671, 18. sô diuhte mich im wære dâ misselungen *Wigal.* 538. mich dûhte der sumer wolte entstân *MS.* 1, 48. a.

andûht? *stf.* der dar ûz gewaldicliche vertreib allir lastere andûchte (: lûchte) *die gedanken an alles schändliche (?) litan.* 1136.

bedunke *v. anom.* mich bedunket eines d. *mich bedünkt.* ich weiz mich pedûhte wie ich stuonte *Genes. fdgr.* 59, 46. si bedûhte des *Iw.* 145. nu bedunket mîne sinne daz er sî verlorn *das.* 116. si bedûht des daz er wære *Gregor.* 2665. Gâwânen des bedûhte, ez wære *Parz.* 400, 13. wie er in einem troume wære, des bedûhte in sâ *Wigal.* 641. nû bedûhte si zehant daz er die lâge hête erkant *Trist.* 14717. des bedunket mich *MS.* 1, 26. a. — nu bedûhte mich an in zwein si heten eteswaz *Trist.* 10609. mich bedûhte des an si *ich glaubte, erwartete von ihr MS.* 1, 203. b.

bedunkunge *stf. meinung. leseb.* 1046, 5.

gedunke *v. anom.* Kriemhilde mære nie gedûhten mich guot *Nib.* 1458, 4. mich balde des gedûhte *MS.* 2, 191. a.

missedunke noch ne missedunch iuch nicht *fasset keine falsche ansicht Genes. fundgr.* 69, 37.

verdunke und verdûhte in sêre *dûchte ihn übel* daz Tristan sô vaste nâch dem kampfe sprach *Trist.* 6226.

DINKEL (*ahd.* dinkil *Graff* 5, 196) *stm. dinkel, spelt. sumerl.* 16, 11. 34, 37. *gl. Mone* 4, 236. 7, 601. tinchel unde weize *Judith* 135, 18. *leseb.* 766, 11. mîn tinkel ist mir worden gar ze spriuwe *amgb.* 45. a.

dinkelîn *adj. von dinkel, spelt.* die gezzent daz dinchelîn (brôt) *Griesh. pred.* 1, 70. ein dinklîn garbe *Gr. w.* 1, 35.

DINNE *s.* TINNE.

DINNE = DÂ INNE.

DINSE, DANS, DUNSEN, GEDUNSEN *ich ziehe, schleppe, trage.* I. *intransitiv.* manegen wîten kil der her — lûte dans (: grans) *troj.* 24964. II. *transitiv.* 1. *ohne präpositionen.* sîne stangen er al bluotic dans *trug W. Wh.* 329, 24. ein man ist alle zît ir spot, der læren seckel dinset *troj.* 2264. man liez in kleider, hemde niht tragen unde dinsen *troj.* 6080. nie man sô grôze tumpheit dans *hatte an sich Parz.* 515, 14. dâ von sô vürhtet al den tôt, der hie daz leben dinset *führt, hat (nicht 'raubt' wie Ettmüller erklärt) Frl.* 67, 19. — si dunsen *zogen* in her unde hin *Diut.* 1, 397. 2. *mit präpositionen.* sô liezen si diu kint her dan ab den vil hôhen vlinsen Achille balde dinsen *troj.* 6153. bî dem barte dinsen *ziehen Otte* 267. ich wart gedunsen bî dem hâre durch daz kol *Ls.* 3, 552. in die helle dinsen *Haupt's zeitschr.* 3, 491. ich vürhte daz mich dinsen die vische wellent in den tôt *troj.* 14127. daz er sich zuo dem wâge tief lie dinsen *troj.* 13974. — als der grôze visch den man drî tage in sînem libe dans *trug g. sm.* 1627. ein jungez lewelîn daz dans er ûf dem rucke sîn *troj.* 13679.

dënswurz *s.* WURZ.

erdinse *stv. ziehe, trage fort.* vil steine kint unde wîp ûf die wer truoc, iesliches lîp sô si meiste mohten erdinsen *W. Wh.* 97, 1.

gedinse *stv. schleppe, ziehe, trage.* der mohte ez (daz swert) kûme gedinsen vor der swære *Lohengr.* 21, 1. swaz er dar în gedinsen mohte wilder tiere, diu gaz er allîn schiere *troj.* 5883. die ûzern in die stat gedinsen *Clos.*

chron. 67. vil grôzer horde zesamene gedinsen *Mart.* 143.

widerdinse *stv. ziehe, schleppe zurück. Graff* 5, 197.

danse *(ahd.* dansôm*) swv. ziehe.* gedansoter tractatus *sumerl.* 29, 58. *vgl. Graff* 5, 197. *Schmeller* 1, 386.

gedense *stm. das hin u. her ziehen, fortziehen.* ir sît ouch lîht ze sêre wunt ûf strîtes gedense *Parz.* 599, 1. dâ wart grôz gereize, gedense und gezerge *Herb.* 6861. dô wart ein solch gedense, dô im sô vil der gense gehiengen an der hiute *Reinh. f. s.* 318. *vgl. Gr.* 2, 33. 267.

duns *stm.* tractus *Graff* 5, 197.

dünsel *stn. eine dünne stange mit einem geflochtenen ringe an jedem ende, welche zum fassen des pfahles am ufer und befestigen des floßes an demselben dient. rchtb. n.* 1332 *in Westenried. beitr.* 7, 103. *vgl. Schmeller* 1, 385.

DINSTER *(ahd.* dinstar *leseb.* 29, 13*) adj. dunkel. vgl. nhd.* 'düster'; *zu* dinse? *vgl. Gr.* 2, 184. dinster die nacht was *Roth.* 1603*M.* sô wirt er dinster umme sîn ougen *Wernh. v. Elmend.* 315. zu den diensterin scharen *(in der hölle) Haupt's ztschr.*5,385. diu sunne klâr muost dâ bî dinster wesen *Frl.* 234,6. in einen dinstern kerker *myst.* 1, 64, 14. 255, 14.

dinstre *(ahd.* dinstrî *leseb.* 29, 12*) stf. dunkelheit. litan.* 1138.

dinsternisse *stf. dunkelheit. gr. Rud.* II, 10. *myst.* 1, 32, 17.

verdinsterunge *stf. verfinsterung. leseb.* 860, 11.

DIRBE, DARP, DURBEN, DORBEN *fehlt in den ältern dialecten, u. hat sich nur in dem mhd. u. nhd.* verdirbe, verderbe *erhalten; s. Gr.* 2, 38, *wo auch auf den zusammenhang mit dem anomalen goth.* þaúrban (egere), þaúrfts (necessitas), þarbs (egenus) *u. das schwanken der ahd. labialis in* durft, darf, durfen *und in* darpên, darbên, bidarpi, biderbi *u.s.w. aufmerksam gemacht wird.*

derbe *adj. in den folgenden zusammensetzungen. gehört* derp (azymus) *und das nhd.* '*derb*' *hierher?*

biderbe *(ahd.* bidarbi, biderbi *Graff* 5, 215*) adj.* 1. *der accent liegt auf der ersten silbe, das zweite* e *ist tonlos.* 2. *späterhin wird, eben durch diese betonung, das zweite* e *stumm u. daher reimt* biderbe : widere, nidere *pf. K.* 276, 5. *Eilh.* 4930. *tod. geh.* 428. *gr. Rud.* 7, 3. 13, 26. 19, 2. 28, 12. *Mar.* 35. *Gudr.* 757, 1. 968, 1. *Eracl.* 4240, *und in schlechteren handschr. findet man sogar* birve. pidbe, pidebe *Suochenw.* 3. *doch ist auch die betonung* bidérbe *nicht abzuleugnen;* bidérbe *reimt auf* erbe *glaube* 228. *Tundal.* 53, 16. *Pass.* 150, 76. 152, 30. gedérbe : erbe *Bon.* 62, 85. bidérbe *ist auch Ath.* D, 49. *MS.* 2, 42. a. 71. a. *zu betonen. Wird die negation* un *vorgesetzt, so verliert* bi *durch sie seinen accent:* erbe : unbederbe *Iw. z.* 7287. *Lanz.* 4713. *Pass. Germ.* 7, 266. *auch das vw.* bederben *wird auf der mittlern silbe betont. Barl.* 82, 17. *Mart.* 93. *amgb. s.* 15, 350. *glaube* 228. 2521. 3198. 3215. *Pass.* 314, 19. *vgl. anm. zu Iw.* 3752. *Gr.* 2, 718. 719. *Grimm zu Ath. s.* 68. — biderbe *heißt ursprünglich nützlich. so noch Walth.* 28, 19 : sît uns hie biderbe für daz ungevüege wort. *weit häufiger hat es die abgeleitete bedeutung brav, bieder. Williram übersetzt* fortis *durch* biderbe. *Joseph spricht dem mundschenken u. dem hofbecker mut ein:* ir gehabet iuch hiute ubile; iz ne zâme nieht adale. saget swaz iu sî und wesit piderbe *Genes. fdgr.* 57, 42. *dann heißt es vornehm im gegensatze zu* bœse *niedrig, von gemeinem stande, wobei der begriff von wirklicher trefflichkeit, so wie bei* bœse *der begriff von schlechtigkeit ganz verschwinden kann. Es wird von männern und frauen gesagt (auch von sachen:* er wist niht sô bidérbes *Ottok.* 38. a*):* die selben machent uns die biderben âne schamen = die hêrren *Walth.* 28, 26. ir tuot als ir mir worden sît ze biderbe unt ze hô *MS.* 2, 130. b. die bœsen, die biderben *a. Heinr.* 412. *die stellen im Iw.*

s. im wb. es ist bei Hartmann von rittern gebraucht mit tiure, *wenn gleichbedeutend, und heißt bieder, brav.* haz unde nît sint gerne bî den biderben *Walth.* 59, 21. ziehen zeinem biderben man *Nib.* 662, 7. die biderben *braven, tapfern* sturben alle *Nib.* 2071, 3. *Trist.* 18731. der biderbe man der sich des wol getrœsten kan, swes er niht gehaben mac *der verständige mann Wigal.* 1207. *vgl.* 2030. ezn sol ouch dehein biderbe *(edeldenkend, brav)* man niemer gerne übersehen, swâ dehein schade mac geschehen deheinem reinen wibe, ern wendz mit sînem lîbe *Wigal.* 2090. man sol die biderben u. die guoten zallen zîten haben wert *MS.* 1, 39. b. sich biderber man dîn gemüete hêret *MS.* 1, 4. b. frouwe biderbe unde guot *MS.* 1, 39. b. vil schœne und biderbe, dar zuo edel unde guot, sô weiz ich eine frouwen *MS.* 1, 96. b. biderbe u. bedâht *Trist.* 5191. daz in kein héderber schelte *MS.* 2, 239. b.

únbedérbe *adj. unnütz.* als umbederue was dir sîn lîb *litan.* 1112. diu bete was unbederbe *Iw.* 266. *z.* 7287. dâ wâhst nû umbederbe gras, nezzeln unde unkrût *Gregor.* 3550. ez (daz erbe) wirt in unbederbe, die sich des hânt underwunden *Lanz.* 4713. der hete rîf korn verbrant und gemachet unhederbe *Pass. Germ.* 7, 266. sô er ie umhederber ist ze der bîhte *bihteb.* 9. 10.

biderman *s.* MAN.

biderbekeit *stf. herrentugend.* ez zimt niht iuwer biderbk. *Bon.* 21, 5. an êren und an bîderhkeit gestân *Bon.* 30, 45. vil dicke man dem kneht vertreit dur sînes herren biderbkeit *Bon.* 78, 36.

unbederbekeit *stf. untüchtigkeit. bihteb.* 9. 71.

biderbe, bedérbe *(ahd.* bidarbju *Graff* 5, 219*) swv.* 1. *intransit. ich nütze, bin nützlich.* dîn munt mir gesaget hât âne touf bederbe niht allin mîn znoversiht *Barl.* 82, 17. 2. *transit. ich nütze, gebrauche.* alliz sîn erbe, daz chan er wol bederbe *glaube* 228. *vgl.* 2521. 3198. 3215. der iz (*gedruckt* is) wol muge bederben *Pass.* 314, 19. daz wîrouch biderbent die êwart ze dem gotisdienest *fundgr.* 1, 84, 35. 39. alliu kunst ist guot dâ man ir güete zuo bederbet (: unvertirbet *statt* unverderbet) *amgb. s.* 15, 350. einem etw. bederben *als nützlich empfehlen Mart.* 93.

gebiderbe *swv. nütze, gebrauche.* daz gewant daz me machet, daz me iz gebiderben mach *Windb. ps. leseb.* 252, 37. 254, 1. er wirt nimmer rîcher man der sîn guot niht gebiderben kan *frauend.* 587, 18.

verbiderbe *swv. gebrauche etwas auf, zu ende.* daz ich iz ê niuht verbiderbet hân, unz mîn wille ist ergân *Judith* 167, 25.

bederbene *swv.* einem e. d. b. *einem etwas zum nießbrauch übergeben Freib. str.* 1, 80. 2, 130. *vgl. fundgr.* 1, 359. a.

gederbe *adj. brav.* und wander was gedérbe, wart er sîns herren erbe *Bon.* 62, 85.

underbe *stf. untüchtigkeit.* di der unterve habent manecvalt unte lebent âne minne *Diemer* 367, 6.

darf *(goth.* þarf, *plur.* þaurbum. *ahd.* darf *Graff* 5, 205*) v. anom.* — *das präsens ist aus dem prät. gebildet. das präteritum conjugiert schwach. präs.* ich darf, du darft, er darf, wir dürfen; *prät.* ich dorfte; *conj. präs.* ich dürfe; *prät.* dörfte *auch* dorfte. *vgl. Gr.* 1, 964. 338. — *das wort hat mit* ich tar, *getraue mich, durchaus nichts gemein, erst nhd. hat man* ich tar *aufgegeben, und dem vw.* ich darf *die bedeutung von* ich tar *beigelegt. doch findet sich:* tûsent man mit strîte geturren nimmer uns bestân *Nib.* 339, 4 *mit der variante:* uns endurfen ander tûsent mit strîte nimmer bestân. — 1. ich darf *mit dem infin. bedeutet es ist noth daß ich — ; ich habe ursache, und so gleicht es unserm heutigen, du darfst nicht stolz sein, du hast keinen grund stolz zu sein, so wie*

dem mhd. es ist niht nôt. *diese bedeutung tritt besonders in negativen sätzen und bei comparativen ein.* ern darf im niemer gesagen danc *er braucht ihm nicht zu danken Iw.* 244. irn durfet niht mê sorgen *Iw.* 52. 85. 168. desn durft ab ir niht suochen *darum braucht ihr euch nicht zu kümmern Iw.* 55. sone darftu niht mê vrâgen *Iw.* 29. wan ezn dorfte nie wîbe leider ze dirre werlte geschehn *Iw.* 57. der beste ritter der darf leben *Erec* 6843. ich endarf in niht mêr heiles biten *Parz.* 3, 6. dune darft mir dienstes danken niht *das.* 49, 11. *vgl.* 62, 22. 68, 4. die schrift darf nieman danne schaben *braucht niemand abzuschaben das.* 470, 28. man dorft dâ niht mêr waldes sehen *das.* 379, 7. mîner frouwen darf niht wesen leit *Walth.* 53, 17. sus darf ez nieman wunder nemen *das.* 72, 29. daz ir darf zer werlte niemer niemen holder sîn *Nib.* 677, 4. do endorfte Kriemhilde nimmer leider gesîn *Nib.* 861, 4. ezn dorfte künec sô junger niemer küener sîn gewesen *es dürfte wohl nie ein so junger könig kühner gewesen sein Nib.* 2232, 4. bî der sumerzite dorft er niht mêre in sîme herze tragen sô vil hôher vröude *Nib.* 294, 2. jane darftu mich niht grüezen *brauchst nicht Nib.* 1860, 1. irn dürft uns niht reizen *Nib.* 2204, 2. ir dorftet mich niht hân gemant sô verre, ich seit ez iu doch wol *Trist.* 3660. niht langer darftu blüemen *du brauchst nicht troj.* 2301. du darft niht vürbaz bitten mich *Barl.* 122, 26. du darft mir niht gesagen *frauend.* 320, 7. — ein münster er im worhte, sô er baz ne dorfte, *so schön, daß er kein besseres nöthig hatte kchr.* 95. a. 2. ich darf eines d. *bedarf es.* diu darf niht mêre huote *Iw.* 112. der darf wol schœner sinne *büchl.* 1, 607. an der vuoge dürfen alle râtes u. geziuges wol *MS.* 2, 207. a. waz darf ich langer rede mè *Engelh.* 5128. ir dürfet wol dar under geziuges unde urkündes mê *Engelh.* 3938.

bedarf *ich habe nöthig.* — du bedarfes *Windb. ps. s.* 46. *gewöhnlich* du bedarft *Nib.* 1019, 2. *altd. bl.* 2, 209. wir bedurfen *Iw.* 280. *Nib.* 422, 3. 2082, 4. *infin.* bedurfen *Iw.* 288. *Trist.* 14. *prät.* bedorfte *Iw.* 97. 199. *Nib.* 27, 2. *conj.* bedörfte *W. Wh.* 11, 27. bedorfte *Iw.* 173. 292. *Walth.* 86, 37. — ich bedarf ir wol *Iw.* 137. ich bedarf wol meisterschaft *Iw.* 183. ich bedarf guoter lêre *Iw.* 183. ich bedarf stæter rede *Iw.* 258. ich bedarf sîn *Iw.* 292. si bedorft wol schœne unde jugent, sît si nam ein der schœnste man *sie mußte wohl haben Wigal.* 993. der breite und ouch der wîte bedorfte Terramêres her *W. Wilh.* 12, 23. der noch bedörfte wol ein wîp *das.* 11, 27. mîn dienst bedarf decheines zagen *Parz.* 511, 20. des wir ze nôt bedurfen *Nib.* 422, 3. 2082, 4. der bedarftu niht ze dienste *Nib.* 1019, 2. sô bedorfte ich in dem sturme deheiner halsperge mêr *Nib.* 2132, 4. bedarftu rîterschefte mê *Trist.* 5129. unt swes sô du bedurfen solt als dus bedurfen wellest *Trist.* 5132.

durft *(ahd.* durft, duruft *Graff* 5, 208*) stf. das bedürfen, bedürfnis.* sô im durft geschiht *wenn er es nöthig hat leseb.* 510, 14. ob im sîn durft gescâhe *pf. K.* 259, 32. — wes mir sî durft *was ich nöthig habe Diemer* 377, 23. wie durft mir nu wâre daz ich *das.* 313, 17. ob mirs durft wâre *Lampr. Alex.* 3896 (4246). sîn ist dehein durft mêre *aneg.* 5, 36. ime was gemaches durft *Otte* 533. des dir kein durft wære *Leys. pred.* 72, 32. *vgl.* 10, 27. 15, 28. 91, 16. uns wær durft wol guoter huote *Boner* 23, 10. — sô durft enwart mir râtes nie *troj.* 17853. *vgl. Gr.* 4, 246.

nôtdurft *(Gr.* 2, 196*) stf.* 1. *nothwendiges bedürfnis, noth.* hunger unde nôtdurft du vertrîbe *litan.* 1426. der daz allez vollebrâhte nâch sînen genâdôn unde nâch unsir allir nôtdurftin *leseb.* 191, 11. 299, 8. daz er allez daz fliehe daz âne die nôtdurft

sî *warn.* 1535. er mahte ûz der nôtdurft ein tugent *Clos. chron.* 47. 2. *nothwendiger lebensbedarf.* daz wir unse nôtdurft gewinnin *litan.* 356. von rîche ze rîche sîne nôtdürfte suochen *Trist.* 10023. er nam zweinzic marke ze ir nôtdurft u. zir lîpnar *Trist.* 16645. 3. *in gerichtlichem sinne: was zur vertheidigung einer rechtssache erforderlich ist. s. Haltaus.*

undurft *stf. mangel des bedürfnisses, kein bedürfnis.* des ist undurft *das ist unnöthig aneg.* 34, 29. 35. *W. gast, leseb.* 502, 28. sô im sîn gar undurft ist *das.* 510, 14.

undurften *(dat. plur. von* undurft*) adv. unnöthigerweise. Windb. ps.* 140. 176. die uns undurften habent brâht ûz mînes herren hulden *Trist.* 14804.

undurften *adj. unnöthig.* daz was undurftenez leit *Trist.* 14954 (undürftenez 375, 36 *M.*).

durft *adj. nöthig.* swâ im sîn nu aller durftes sî, dâ wil ich hin kêren *pf. K.* 250, 7. wand im nie orses dürfter wart *W. Wh.* 42, 23. uns ist vil durft daz wir *Leys. pred.* 91, 16.

undurfte *adv. unnöthig.* und wart daz doch undurfto *Genes. fundgr.* 43, 13. daz ez undurfte wære *Trist.* 3465.

dürfte *(ahd.* durftî *Graff* 5, 210*) stf. hilfsbedürftige lage, noth.* dô er ir dürfte rehte ervant *Iw.* 182. der in in sînen dürften enphie *Gregor.* 3071. daz er uns gewer durch dich des unser dürfte ger *Walth.* 5, 16. got lobe ich mîner dürfte *Helbl.* 2, 6.

dürftic *(Gr.* 2, 302. *Graff* 5, 213*) bedürftig, arm.* wâne *(traun)* ich und dîn muoter jouch dîne bruodere noch hie in erde dîn dürftig werden *Genes. fundgr.* 53, 39. daz ir râtes dürftic sît *Parz.* 171, 15. gib uns unser tegelich brôt unt swes wir dar nâch dürftic sîn *MS.* 2, 137. a. *auch in* dürftic *geht das* f, *wie öfter in den guttural über:* eine durhtige *altd. bl.* 2, 209.

dürftige *swm. einer der außer stande ist sich selbst seinen lebensunterhalt zu verschaffen, armer bettler; vgl. anm. zu Iw.* 6403. herbirgen ein durftigen *leseb.* 298, 32. ich bin dîn dürftige *muß von dir verpflegt werden a. Heinr.* 427. er funden dürftige *Gregor.* 1165. mit dürftigen gewande *in der tracht eines dürftigen das.* 2514. dem rîchen dürftigen *das.* 2515. diu kint, die durftigen unde weisen sint *frauend.* 305, 8. der durftige *der kranke Herodes Pass.* 45, 52. bî kranker dürftigen hant *Barl.* 133, 35 (37 *Pf.*). bî gotes (gotes *verstärkend*) dürftigen hant solt du ez senden in daz lant *Barl.* 133, 11.

êdürftige *swm. der vertragsmäßig, nothwendig an die hilfe eines andern gewiesen ist?* dînen *(gottes)* êdurftigen *myst.* 1, 86, 3.

dürftiginne, dürftigin *stf.* ich nehân gesunt noch gesin ich bin ein lam dürftigin *kchron.* 15. c. wir sîn der beider rehte dürftiginne *wir müssen beides der barmherzigkeit anderer verdanken Iw.* 235. ir dürftiginne *Er.* 693. *vgl. Schmid schwäb. wb. s.* 148.

nôtdürftic *adj. nöthig.* driu dinch nôtdurftigiu unserre sêle *Diut.* 1, 385. den nôtdürftigen rehten teil *Barl.* 148, 1. 200, 32.

undürftic *adj. nicht bedürftig.* die arm des undurftig sint *Suochenw.* 37, 39.

dürfticlich *adj. armselig.* umb sîn dürfticlîchen bete *Gregor.* 2668.

durftichеit *stf.* miseria *Diefenb. gl.* 183.

nôtdurftichеit *stf. hilfsbedürftigkeit. Mone schausp. d. MA.* 1, 185.

darbe *(ahd.* darbêm, darpêm *Graff* 5, 214. *Gr.* 1, 955. 4, 675*) ich darbe, entbehre.* 1. *ohne genitiv.* dô müst er selbe darben mit andren den armen *Hartm. v. gl.* 2040. 2. *mit dem genitive.* sît ich darbe sîner hulde *Parz.* 150, 8. nu darbe ich freude und êre *das.* 214, 27. sîn selbes darbten doch din kint *W. Wh.* 374, 26. seht der darbe ich beider *MS.* 1, 161. a. sie muoz der mîner minne immer darbende sîn *MS.* 1, 38. b. diu wirt uns wider,

der wir nu lange darben hie *troj.* 18866. er muoz ir darben *Bon.* 4, 19. 3. ich darbe mich eines d. mir ist liebere daz ich ersterbe den ich mich iuwer beider darbe *Genes. fdgr.* 40, 28. du ne wellest dich unser aller darben umbe in einen *das.* 65, 6. des wolt ich mich darben *MS. H.* 3, 444. a. des endarbe ich mich niht *Helbl.* 1, 1081.

darben *stn.* darben macht daz herze rîche *En.* 9724. diu maget galt mit darben daz ezzen *aneg.* 36, 32.

verdirbe, verdarp, verdurben, verdorben *stv. ich komme zu schaden, gehe zu grunde, werde unglücklich, sterbe.— vgl. Gr.* 1, 940. *im ahd. fehlt das wort.* 1. *ohne genitiv.* a. *von lebenden wesen.* sô müezen wir verderben *a. Heinr.* 624. sicherlîche si verderbent *Walth.* 45, 35. frouwe ob ich verdirbe, waz habet ir oder ieman deste mê *MS.* 1, 149. a. verdirbe ich, daz kumt von dir *das.* 2, 91. a. ich verdirbe in kurzen tagen *das.* 1, 40. a. wol im der nu vert verdarp, der hât hiure sîn leit verklagt *MS.* 1, 82. b. daz Blanscheflur verdarp *starb Trist.* 1832. dô der vater mîn verdarp *g. Gerh.* 1131. die verdurben alle dô *Barl.* 56, 40. sô verdürbe ich *MS.* 2, 112. a. sît dô er verdorben was und ouch Aarôn verdarp *Barl.* 58, 22. verdorben sîn *todt sein Bon.* 42, 40. 71, 15. diu ros sint uns verdorben *Nib.* 1577, 1. sol ich eine alsus verdorben sîn *Walth.* 41, 4. sît ich verdorben bin *MS.* 1, 82. b. wan daz man mich trûrec unt verdorben siht *MS.* 2, 87. b. diu menscheit muoz verderben *Walth.* 77, 24. ich enlieze iuch niht verderben *a. Heinr.* 220. lâz si niht verderben *MS.* 1, 242. a. — an prîse ir sît verdorben *Parz.* 317, 6. an freuden verdorben was diu maget *das.* 193, 6. *Walth.* 91, 31. dâ muoz ich an lîbe an prîse verderben *W. Tit.* 167, 2. an wîsheit unde kunst verderben *Bon.* 4, 47. an der sêle verderben *das.* 22, 15. sult ir nu dâ verderben bî *Iw.* 112. ern verdurbe dâ mite *Iw.* 263. ich wæne ich müeze verderben nâch dîner süezen minne *MS.* 1, 184. a. 1. b. von deme si niht verdurbe *Iw.* 145. von sus getâner swære mag ich wol verderben *frauend.* 49, 6. verdorben ist von der manne unstæte manec wîp *MS.* 2, 112. a. b. *von dingen.* waz vil verdirbet, des man niht enwirbet *Walth.* 106, 15. manec dinc verdirbet des man niht enwirbet, daz nimmer verdurbe, der ez mit vlîze wurbe *H. Trist.* 4847. *vgl. Vrid.* 178, 2. harte wênec des verdarp *das geschah alles genau so Parz.* 22, 27. op mîn kunst niht verdirbet *das.* 734, 16. ich klage dîn edelen kunst, daz sist verdorben *Walth.* 83, 6. sît daz diu minneclîche minne alsô verdarp *Walth.* 48, 14. dîn riwe muoz verderben *Parz.* 782, 22. sô daz ir trûren vil nâch verdarp *das.* 644, 11. Orilus zorn verdarp *verschwand das.* 455, 30. — al menschlîch gir an ir verdarp *Parz.* 824, 8. waz guoter kunst an dir verdirbet *zu grunde geht Walth.* 82, 29. *vgl.* 83, 10. an dem diu manheit niht verdarp *Parz.* 317, 6. lâz an mir niht verderben beidiu fröude unt minnesanc *MS.* 1, 199. a. dâ von ir schœner lîp verdarp *Wigal.* 7893. 7999. dâ von iedoch sîn prîs verdarp *Parz.* 540, 20. daz ich solde werben daz ist dâ von verdorben gar *frauend.* 49, 8. *vgl. Ulr. Trist.* 2370. 2. *mit dem genitive.* a. *einem näher bestimmenden.* sîn schrift warzeichens niht verdarp *Parz.* 785, 29. ê daz ich verdurbe mîner fröiden *MS.* 2, 29. a. swenne ich nu verterbe des libes *Pass.* 45, 82. b. *causalem.* des schimpfes was er verdorben *leseb.* 1056, 1.

verdërben *stm.* sô ist bezzer mîn verderben *Iw.* 164. dô stuont sîn gir und al sîn sin niwan âffes libs verderben *Parz.* 539, 23.

unverdorben *partic. adj.* sîn tât was vil unverdorben *mit erfolge gekrönt W. Tit.* 16, 2.

verdorbenlîche *adv.* daz ist vil bezzer denne ich lebe alsô verdorbenlîche *Engelh.* 319.

verderbe *(prät.* verdarpte*)* *swv*

bringe zu schaden, richte zu grunde. 1. *ohne genitiv.* a. *von lebenden wesen.* ir swester wil si verderben *Iw.* 222. sô verderbet daz er vil kûme mohte genesen *Wigal.* 910. er wolte si haben verderbet *Griesh. pred.* 2, 28. sol si sô verderbet sîn *erniedrigt, entehrt Nib.* 574, 4. suln uns verderben din wîp *das.* 420, 4. daz hât verderbet herren vil *Walth.* 44, 34. einen verderben *tödten MS.* 1, 149. a. die kristen verderben *Barl.* 35, 31. manegen man, daz volc verderben *Bon.* 5, 39. 26, 39. — hât dich der junge talfîn an fröuden verderbet, der mac dich wol an fröuden gerîchen *W. Tit.* 126. — einen mit sîme gebote verderben *Silv.* 882. du verderbest dich dâ mite *Walth.* 60, 29. b. *von sachen.* daz mac niht mîn junger art verderben *W. Tit.* 4. sînen pris verderben *Parz.* 596, 26. die tugent verderben *Wh.* 182, 18. der âne reht lîp unde guot verderbt der armen *Bon.* 5, 46. — ir habent mir mînen walt verderbet *Iw.* 35. wie lange wiltu verderben mir den lîp *MS.* 1, 184. a. daz verderbet mir den lîp *bringt mich ums leben MS.* 1, 198. b. 2, 74. a. ez verderbet mir den sin *MS.* 1, 35. a. — dô verdarpte got die stat mit fiure *Griesh. pred.* 2, 40. wiltu durch lüge verderben dîn triuwe an dîn selbes fruht *W. Wh.* 221, 20. si wil hôhen muot an mir verderben *MS.* 1, 198. a. 2. *mit dem genitive.* wie mohtich dô verderben dich des lîbes und des herzen dîn *Amur* 1720.

unverderbet *part. adj.* swer niht guote kunst enkan, der lâz si unverderbet *amgb.* 15. a.

verderberinne *stf. verderberin.* du sorgen slac, verderberinne leides *MS.* 2, 20. a.

DIRDENDEI *m.? ein halb wollenes, halb leinenes schweres zeug.* ich chaufft ain tuoch von dirdenday, das was halbs leynin *Hatzl.* 2, 42, 70. *vgl.* 58, 216. *O. Rul. Haßler buchdruckergeschichte Ulm's s.* 46.

DISCANTOIT *altfranz. von* discanter, *lat.* discantare. dô was manigiu süeze zunge, diu dâ schantoit und discantoit ir schanzûne und ir refloit *Trist.* 17375.

DISCIPLÎNEN *(latein.* disciplina*) kasteiung, geißelung.* kestigunge des lîbes und disciplînen *myst.* 1, 235, 29. *vgl.* nam her drîweide cyplînen *das.* 130, 27.

DISCORDIÀ *n. pr. die bekannte göttin der zwietracht. MS.* 2, 62. a. 199. a. *troj.* 10. b. c.

DISE? *sw.n.?* chrumb wazzersuchtige uñ disen *urst.* 123, 70. *vgl.* düsig, diesig *schwindlicht! Schmeller* 1, 402.

DISER *oder* DIRRE, DISIU, DIZ *u.* DITZE *pron. demonstr. dieser. — dieses pronomen fehlt im gothischen, ahd. lautet es gewöhnlich* dëser, dësiu, diz. *vgl. Graff* 5, 72. *Gr.* 1, 796. 414. 3, 27. 4, 445. 447. *Hahn mhd. Gr.* 1, 112. *über den ursprung des pronomens bestehen verschiedene ansichten. Grimm dachte (Gr.* 1, 834*) an eine zusammensetzung von* der *und* er; *verwirft aber (Gr.* 3, 28*) diese erklärung u. leitet das pronomen aus dem gothischen* sah, sôh, þatuh, *wogegen Graff* 5, 72 *bedenken erhebt. nach Wackernagel enthält das pronomen die pronomina* der *und* sa; *vgl. Haupt's zeitschr.* 1, 425. *wb. zum leseb. XCVI. — das assimilierte* dirre *ist die gewöhnliche form nicht nur für den nominat. masc., sondern auch für genit. fem. sing. u. genitiv plur. daneben kommt auch* diser, *obgleich selten vor.* sô wâute diser *Genes.* 29, 31. ûz diser chlûse *Mar.* 35. an diser reise *Nib.* 1523, 3. diser mære *kl.* 1391. dis (hic, hi, hos *reimt Ottok. auf* gewis, parîs 536. b. 606. b. 657. b). *noch seltener ist* derrer, dirrer *für* dirre: ûz derrer nôte *Roth.* 375. dirrer vinger *Stricker* 7, 61. dierre: patelierre *W. Wh.* 223, 10. *statt* disiu *(nom. fem. sing. nom. acc. neutr. plur.) findet sich auch* dise: dise âventiure *W. Wh.* 371, 18. *schwanr.* 1352. alle dise werlt *Stricker* 10, 66. dise êre *troj.* 4284. 14451. dise argen wort *Silv.* 301; *ferner* dis: dis hochgezît *troj.* 23114. dis âventiure *Engelh.* 191. 2141. *troj.* 18825. dis arzenie *Engelh.* 6329.

dis: gewis *Reinfr.* 166. a. *auch im Bon. steht es häufig, eben so in der Mart. vgl. Hahn zu Stricker* 10, 66. *Lachmann zu Iw.* 6307. *Haupt zu Engelh.* 191. — *statt des nom. accus. neutr.* diz *findet sich* ditze, *z. b. Parz.* 767, 19. 572, 26. *auch* 540, 30. *vgl. Lachmann zu Iw.* 4098. *Gr.* 1, 796. ditze: witze *Ottoc.* 630. b. ditze: hitze *Dietr.* 98. a. *Conrad v. Würzburg sprach* diz, *vgl.* spiz: diz *Engelh.* 2214; *ebenso wohl Rudolf von Ems, wie Haupt zu Engelh.* 545 *zeigt.* diz: gebiz *reimt Flecke, u. sprach auch wohl immer so: Flore* 2869 *u. Sommers anm. mnd.* dit *z. b. leseb.* 304, 30. *Pass. myst.* — *statt* dises *(genit. masc. neutr.) auch* disses *Mos.* 33, 21. *Gen. fdgr.* 15, 42. *Iw.* 155, *z.* 4094 *u. Lachmann's anm. Parz.* 456, 20; diss *Er.* 3785. 5598. 9620. *a. Heinr.* 1256. *Parz.* 112, 17. 392, 29. 514, 3. 536, 29. *myst.* 1, 71, 36. 179, 13. 280, 18. dis *Parz.* 748, 18: disse *nicht nur in den Gr.* 796 *angeführten stellen, sondern auch Er.* 4749. 4966. *Gregor.* 1776. *der dat. masc. neutr. lautet* diseme, disme *u.* disem. — *auffällig ist die betonung* úmbe dísé geschiht *Er.* 218. 5666. 6720. *vgl. Gregor.* 579. *Iw.* 48 *u. Lachmann z.* 1069. — *mnd. sprachdenkmäler fügen wohl dem* i *noch ein* e *zu, und schreiben* dieses *u.s.w., oder verwandeln* i *in* ë, *z. b.* desseme *leseb.* 227, 16. desse 232, 21. — *gebrauch:* 1. *Wolfram gebraucht* dirre *öfters in beziehung auf das was folgt z. b. Parz.* 1, 15. 62, 17. *vgl. MS.* 2, 122. a. 2. *das neutrum* diz *auf ein masculinum od. femininum bezogen:* ditz was des hûses herre *Iw.* 18. diz ist der künec *Parz.* 758, 13. sô ist diz Arnîve *das.* 672, 8. sô ist diz diu muoter mîn *das.* 672, 11. *vgl. Gr.* 4, 276 *und* der *demonstr.* 3. diz wart getân unt diz geschach *Otte* 327 *u. anm. troj.* 11088. *Trist.* 7771. 4. diser *im gegensatze zu* der. si sagten ir ditz unde daz *Lanz.* 8612. weder diz noch daz *Amur* 36. *mehr stellen s. unter* der *demonstr. s.* 314. b. 5. *im gegensatze zu* jener. wie dirre sluoc, wie jener stach *Iw.* 47. jener haldet dort, dirre hie *altd. bl.* 1, 337. dises flust unt jens gewin *Parz.* 597, 6. dirre unt jener *das.* 699, 27. jener unt dirre *W. Wh.* 19, 4. 207, 27. jenen und disen *Walth.* 81, 8. jene und dise *W. Wh.* 233, 15. *MS.* 2, 146. a. dise und jene *Parz.* 351, 6. dirre den und jener disen begunde rennen *Engelh.* 2716.

dischalp, disesît *s. das zweite wort.*

DISPUTIERE *swv. ich disputiere.* daz ir disputieren welt *Silv.* 2803. des disputieret ich genuoc *Frl. FL.* 16, 20.

disputieren *stn.* der pfaffen disputieren ist mir gar ein wiht *Walth.* 27, 14.

disputazie *swf. disputation.* si hilt eine grôze disputazien wider sente Silvestern *myst.* 1, 43, 23.

DISTEL *(ahd.* distil, distula *Graff* 5, 232*) stm. distel.* diu erde muoz dir geben distel unt dorn *aneg.* 18, 83. die werden ûz den bœsen jater, sô den distel ûz der sât *W. Wh.* 98, 19. ein ieglich man vermîden muoz den distel, gât er barvuoz *Vrid.* 119, 15. zwîvel bûwet selten wol, des ist manec acker distel vol *das.* 135, 21. der cêder grôz, der distel kleine *MS.* 2, 97. a. der distel hât dem weizen vil gar an gesigt *(so zu lesen) das.* 218. a. in des hoves garten stênt distel rûch *das.* 217. b. hie mischet sich minne süeze mit distels græten *das.* 127. a. der selbe distel unt der dorn, weiz got, der ist in an geborn *Trist.* 17935. wie rûmet si alle sîne wege vor distele und vor dorne *das.* 18109.

breitdistel *stm.* labrum veneris *sumerl.* 57, 40.

megedistel *stm.* endivia *sum.* 56, 67.

sûdistel *stm. saudistel,* lactuca *Graff* 5, 232.

vêchdistel *stm.* eringi, semen des fêchdistels *sumerl.* 61, 75. *vgl.* 62, 32.

distelvinke, distelvinkelîn *s. das zweite wort.*

distelic *adj. distelicht.* ir dornic rât, ir distelic muot *MS. H.* 2, 205. b.

distelîn *adj. von disteln.* da enist der hagen noch der dorn, da enhât der distelîne zorn betalle niht ze tuone *Trist.* 18078.

DIU *s.* DËR.

DIU *(genit.* diuwes*) stm. knecht. vgl. ahd.* diu, deo; *goth.* þius. *Gr.* 2, 532. *Graff* 5, 87. *Gabelentz goth. wb.* 83. *Schmeller* 1, 348.

diu *(gen.* diuwe; *ahd.* diu, *goth.* þivi*) stf. magd, dienerin, sclavin.* von der diwe kinden *Mos.* 68, 25. der duwi kint *schöpfung* 102, 7 *D.* bî mîner deuwe *Mos.* 18, 11. von ire diuwe *Genes. fundgr.* 31, 11. daz er di deu unde ir sun ûz ire hûse wolte tuon *Mos.* 19, 3. die vrouwen joch die diuwe *Karaj.* 7, 15. er hete diuwa unde scalche *mägde und knechte Gen. fundgr.* 46, 41. under den scalchen unde under den diuwen *Mos.* 27, 11. heilige gotes diu (: driu) *kchron.* 76. a. sam ein diu *tod. gehüg.* 194. dâ ne sol sie niht vergezzen ir diuwe unt ir knehte *Mar.* 227. daz sie wære sîn diu und sîn brût, er bêdiu ir herre und ir trût *Mar.* 68. der gewaltige wirt den sîn eigen diu gebirt *Mar.* 172. diu eigene diu dîn *Nib.* 771, 4. jâ sol vor küneges wîbe nimmer eigen diu gegân *Nib.* 781, 4.

bardiu *stf. eine zins gebende, der leibeigenen entgegengesetzt. s. Schmeller* 1, 184. 349. *RA.* 310.

eigendiu *stf. leibeigene. kchron.* 9. c. *fundgr.* 1, 364.

hiltediu *stf. leibeigene magd, der* bardiu *entgegengesetzt. Schmeller* 2, 189.

diemuot, diemüete *etc. s.* MUOT.

dielich *adj. einem knechte angemessen.* si wolten si erlâzen dielîcher werche *Exod. fundgr.* 86, 46.

bediuwe, bediewe *(prät.* bediuwete, bediete; *vgl. ahd.* diwju, dewju; *goth.* anaþiva *Gr.* 1, 968. 402. 405. *Graff* 5, 89. *Gabelentz* 83*) swv. ich mache zum knechte, unterjoche.* swaz ich errîten kunde, daz was bî mîner stunde allez gar von mir bediet *kl.* 1029 *H. vgl. altd. w.* 3, 11. der der Amelunge bedeut hât vil manige kraft daz sie im nu sint zinshaft *Bit.* 6379.

dierne, dirne *(ahd.* diorna *aus* diuwarna *Gr.* 1, 685. 2, 336. *Graff* 5, 90*) st. u. swf. dienerin, und allgemeiner mädchen. — das* e *wird auch abgeworfen, und so entstehen die formen* diern, dirn. diu dirn : birn *MS.* 2, 82. a. junge diern und junge knehte *Stricker* 7, 28. diern *myst.* 338, 24. 397, 3. dërne *Puss.* 15, 30. *die starke form scheint vorherschend zu sein, aber auch die schwache findet sich.* der dirnen *(dat. singul.) glaube* 2624. und ein dirnen mit ir erwarp *Karl* 3. b. dâ si mit ir diernen innen saz *Judith* 156, 14. daz ich gezalt werde under dînen *(gottes)* diernen *Diemer* 381, 2. ich was etswenne sîn wîp; nune möhte mîn vertwâlet lîp des heldes dierne niht gesîn *Parz.* 259, 25. dô dû eine dirne dich büte got, dô er dich süezen zeiner muoter wolde grüezen *MS.* 1, 28. b. der zehente hât ein dirne (: virne), ein wîp, ein tohter unbehuot *MS.* 2, 240. a. ein kneht der lac verborgen bî einer dirne er slief – – – des erschrac diu dirne *MS.* 2, 107. b. 108. a. erweltiu gotes dirne (: gestirne) *g. sm.* 1847. *vgl. Grimm's vorrede* XXXVI, 47. ich bin ein gotes derne *Pass.* 15, 30. di dirne gotis *myst.* 1, 112, 7.

diernelîn, dirnelîn, dirnel *stn. MS.* 2, 79. b. *gl. Mone* 8, 250.

dirnkint, diernelînkint *s.* KINT.

diene *(ahd.* dionôm, *aus* diuwinôm *Gr.* 1, 956. 2, 174. 336. *Graff* 5, 91*) swv. — das partic. präs.* dienende *in* diende *verkürzt Mar.* 51. *Parz.* 141, 11. *Nib.* 505, 4. 1150, 4. — 1. *ich diene, leiste dienste. das wort bezieht sich namentlich auf gottesdienst, herrendienst und frauendienst; auch speciell auf das aufwarten bei tische.* a. *ohne casus.* nu ist mir komen diu zît daz ich dienen sol *MS.* 2, 25. a. anders diene ich swâ ich mac *Walth.* 58, 18. b. *mit präpositionen.* si dienden nâch der gâbe *Nib.* 39, 3.

nâch minne dienen *Parz.* 510, 9. 618, 7. nâch werder hulde d. *das.* 466, 14. ich diene iemer ûf den minneclîchen wân *Walth.* 94, 6. dienen umbe wîbe gruoz *Parz.* 456, 21. lâz mich dienen umb ir lôn *das.* 814, 27. c. *mit dem dative der person.* swie vil man gote diende *Nib.* 787, 1. im *(gott)* dienent Kristen, Juden unde heiden *Walth.* 22, 16. daz erbe daz dienen solt in beiden *Iw.* 209. rîchiu lant dienent uns *Nib.* 114, 4. in diende vil stolziu rîterschaft *Nib.* 6, 2. ir wirt diende vil manec wætlîcher man *Nib.* 1150, 4. dem wirte unt den frouwen gar dienden meide wol gevar: anderhalp den rîtern an ir want diende manec sarjant *Parz.* 637, 6. 8. werden frouwen dienen *MS.* 2, 25. b. 124. b. 125. b. swer biderben wîben dienet, die gebent alsns getânen solt *MS.* 1, 97. a. daz ich dir gediente nie sô wol, sô friunt friunde dienen sol *Barl.* 124, 13. d. *mit dativ der person und präpositionen.* ich diene iu nâch iwern hulden *Parz.* 549, 21. einem dienen nâch lône *das.* 202, 7. ob iwer herze wolde mir dienen nâch minne *das.* 599, 13. daz ich alsô guotem wîbe dienen sol ûf minneclîchen danc *Walth.* 110, 6. der ûf genâde dienen sule mîn lîp *MS.* 1, 143. b. si dienden im ûf sînen solt *Parz.* 430, 2. umbe sîn hulde und sînen gruoz sô diende si im *a. Heinr.* 309. e. *mit dativ der person und accusat. der sache: ich leiste einem etwas, diene ihm in etwas (Gr.* 4, 615*).* ich dien iu allez daz ich sol *Parz.* 29, 25. swaz ich im kan dienen, daz ist unverseit *Nib.* 525, 2. swaz du wilt, daz diene ich dir *Barl.* 124, 34. 2. *verdiene, erwerbe durch dienst.* a. *ohne casus.* baz danne ich gedienet han *MS.* 2, 24. a. als iegelîcher gedienet hât *Barl.* 99, 8. b. *mit dem acc. der sache.* unze ir minne wart gedient *W. Tit.* 35, 4. der hât gedienet werdekeit *Parz.* 628, 25. der diene guotes wîbes gruoz *Walth.* 96, 16. *vgl. MS.* 2, 26. a. ich wil daz gerne dienen daz si werde mîn wîp *Nib.* 376, 8. der bœsen haz ich iemer gerne dienen wil *MS.* 1, 21. b. wie hân ich gedienet daz *MS.* 1, 34. b. der schône heil gedienet hât *MS.* 1, 182. a. er was von reht der vrowen trût: vil tiure manz in dienen sach *frauend.* 92, 15. — der nu welle dienen an *von* mir michel guot *Gudr.* 141, 1. ich hân disen schemelîchen spot vil wol gedienet umbe got *a. Heinr.* 384. mêre denn ir um mich gedienet hât *Parz.* 258, 9. 3. *erwidere, vergelte durch dienst.* a. *mit accus.* daz ich vil gerne dienen sol *Parz.* 303, 12. wie wol daz nu gedienet wart *a. Heinr.* 286. daz ichz iemer diene *Nib.* 309, 3. 499, 6. *Wigal.* 2798. *Winsbekin* 26, 6. daz wil ich iemer dienen als ich von rehte sol *Nib.* 2045, 3. *Wigal.* 6120. daz ich ez immer dienen wil *Trist.* 8175. b. *mit accus. u. dat.* ich diene dir mit triuwen dîn trinken joch dîn ezzen *kaiserchr.* 72. b. daz man ir sô selten diende sîniu lant *Nib.* 668, 3. c. *mit accus. u. präpos. vor der person.* daz dienich immer umbe dich *Nib.* 159, 4. daz wil ich iemer diende umbe Kriemhilde sîn *Nib.* 505, 4. lât uns an im dienen daz er ie hat begân an uns vil grôze triuwe *Nib.* 2199, 3. daz ichz diene hin ze dir *Helmbr.* 1178.

gedienet, gedient *part. adj.* 1. dô sprach ir gedienter vater *der ihr so viel gedient hatte (oder: den sie sich verdient hatte? vgl. Gr.* 4, 70*) W. Wh.* 268, 7. 2. *verdient.* âne gedientez mein *Barl.* 75, 31.

ungedienet, ungedient 1. *ohne gedient zu haben.* dem ungedient ie vil wol gelanc *MS.* 1, 109. b. 2. *ohne verdient zu haben.* ungedient ich daz (swert) trage *Parz.* 248, 28. wer mac minne ungedient hân *Parz.* 511, 12. daz hân ich ungedient noch *das.* 362, 7. sît siz ungedienet hât *das.* 710, 18. ir mugt mir schaden hân getân, den ich doch ungedienet hân *das.* 673, 30. der alsô rîchlîchen solt

ungedienet haben wil *Trist.* 9827. *in allen diesen stellen läßt sich* ungedient *auch passivisch erklären, wenn man es als prädicat faßt und auf das object bezieht.* — swie ich es ungedienet stê *ob ich es gleich nicht verdiene g. Gerh.* 1948. 3. *unverdient.* si trnoc ungedienten haz *Parz.* 257, 27. ungedientez ungemach *Barl.* 378, 30.

erdiene *swv. erwerbe durch dienst.* daz ich vil kûme erdienen muoz dar umbe suochet man ir fuoz *büchl.* 2, 741.

gediene *swv.* 1. *leiste dienste, diene.* a. *ohne casus.* möhte ich gedienen sô daz *MS.* 2, 23. b. b. *mit präpositionen.* sô gediene ich ûf die sêle niemer mê *MS.* 1, 70. a. c. *mit dem dative der person.* gote gedienen *fundgr.* 1, 89. 119, 36. dô man dô gote gediende *Nib.* 1806, 1. nieman zwein herren mac gedienen *Barl.* 112, 12. d. *mit dat. der pers. u. acc. d. sache.* swaz ich den gedienen kan *Walth.* 91, 11. 2. *verdiene, erwerbe durch dienste.* daz ich gediende mîn brôt *Parz.* 248, 26. wâ gedient ich ie dise nôt *Parz.* 266, 5. gedient ie ritter sînen solt *das.* 451, 16. jane gediende Sîfrit nie alsolhen haz *Nib.* 809, 2. si kunde ez wol gedienen daz im die liute waren holt *Nib.* 41, 4. daz gotes rîche gedienen *Barl.* 113, 2. — der nie gediende an *von* wîbe kleinœt *Parz.* 357, 15. gedienen müeze ich noch umbin daz er mich lieber welle hân *Iw.* 294. ob ich ez gediene umbe in *Barl.* 148, 19. 3. *erwidere durch dienst.* ich gedienez immer *Iw.* 138. got michz gedienen lâze *Ulr. Trist.* 781.

missediene *swv. leiste einen schlechten dienst.* obe man der deheinen missedienet hât *Nib.* 865, 2.

verdiene *swv.* 1. *erwerbe durch dienst, mache mich eines lohnes oder einer strafe werth.* der (tohter) gewin du dir eine, oder du verdiene si beide *Mos.* 24, 11. in hât verdienet iuwer hant eine künegiunc *Iw.* 112. het ich verdienet den muot daz mir gnâde wurde schîn *Iw.* 290. mag ich mit schilde und ouch mit sper verdienen niht ir minne solt *Parz.* 115, 17. verdienen rîchen solt *Walth.* 125, 5. einen gruoz verdienen *das.* 49, 16. er mohte wol verdienen schœner frouwen lîp *Nib.* 48, 3. nu lône iu got daz ir daz habt verdienet, daz iu die recken sint sô holt *Nib.* 302, 2. haz verdienen *sich haß zuziehen Nib.* 102, 2. 1727, 2. *Iw.* 225. *Walth.* 83, 27. zorn verdienen *Nib.* 143, 3. vînde verdienen *Nib.* 1531, 4. swer aber sô hôhes lônes gert dâ er sîn niht verdienet hât *Trist.* 9843. wie kan er die sünde gebüezen die verdienet *sich schuldig gemacht* hât sîn schuldic munt *MS.* 1, 202. a. — die daz umbe got verdienent *Mos.* 85, 18. habich den lasterlîchen spot verdienet iender umbe got *Iw.* 170. die heten ouch vil wol umbin verdienet êre unde guot *a. Heinr.* 1339. dazs ir guot verdienen umb daz rîche *Walth.* 11, 5. — waz oder ir an verdienet daz si noch wirdet vrô *Nib.* 1052, 10. 2. *erwidere durch dienst.* ich verdienez iemer als ich sol *Iw.* 282. daz ez mit mir verdiene diu hêrlîche meit *Nib.* 500, 3. ich sol ez wol verdienen *Nib.* 1769, 4. frouwe, ich weiz wol obe mir din friundes gruoz nien verdienet mîne besten jungen tage, daz ich in sorgen alten muoz *MS.* 2, 24. b. — die wîle ich lebe mîn minne ez umbe iuch verdienen sol *Ulr. Trist.* 1781. — *besonders ich leiste für ein übertragenes gut die erforderlichen dienste oder den zins. in diesem sinne sagt man* ein guot, ein lêhen verdienen. *s. Haltaus* 1842. *Oberl.* 1728. — der in der werlde freude lît und ir verdienet *zum zinse gibt* sîne zît, der ist ze bœser kuste in der êwigen verluste *warn.* 3335.

unverdient, -et* *adj. part. nicht verdient.* mîn unverdientiu klage *MS.* 1, 158. b. swaz dir unverdienet kome *MS.* 2, 147. b. unverdienter dinge *immerito Nith.* 17, 3. und ich dar zuo ir gruoz leider unverdienet *(als einen*

nicht verdienten? vgl. ungedienet) hân *büchl.* 1, 1409.

voldiene *swv. diene vollständig. Türl. Wh.* 114. a. *vgl. Gr.* 2, 670.

widerdiene *swv. mache durch dienst wieder gut.* daz widerdiene ich harte wol *Er.* 1008. daz er widerdienen sol, swaz er iu ze leide hât gefrumet *Lanz.* 1643.

dienære, diener *stm. (Gr.* 2, 129. 130*) diener.* ez het ein armen man bevilt solher dienære (: swære) *W. Wh.* 356, 25. diener (: ger) *MS.* 2, 196. b. — *MS.* 2, 125. b. *Pass.* 60, 36. *Griesh. pred.* 2, 13. *myst.* 1, 205, 22. 139, 6.

dienerinne, dienerîn *stf. magd.* der ich hân dâ her gesungen, diu ist ein kluoge dienerinne *MS.* 2, 109. a. dienerîn *MS.* 2, 108. a.

dienât *stf. servitium.* eigenlîche dienât *Pass.* 235, 86.

dienest *stm.* 1. *der diener.* daz er dienest muoste sîn *Er.* 3016. 4979. ich was ie der dienest dîn *MS.* 1, 71. a. 2, 25. b. des muoz ich vil unverdrozzen dîn endelîcher dienest sîn *MS.* 1, 178. b. daz er dîn dienest gerne sî *Trist.* 5137. *Reinh.* 503. *Engelh.* 2056. sô solte ich ir ze dienste sîn *MS.* 2, 25. a. 2. *das gesinde, die dienerschaft. Trist.* 16891.

dieneste *(altn.* þiónusta, *Gr.* 1, 674*) stf. die dienerin.* du hâst mich ze dienste mit rede dich an gezogen *Nib.* 785, 2.

dienest, dienst *(ahd.* dionost *n. Graff* 5, 93. *Gr.* 2, 369*) stm., stn. dienst. — das masculinum herrscht vor; als entschiedenes neutrum erscheint das wort Diemer* 111, 23. *Parz.* 616, 12. *W. Wh.* 13, 13. 135, 27. *l.* 7, 25. *Geo.* 38. b. *Wigal.* 3171. 8739. 11496. *Nib.* 930, 2. *MS.* 1, 10. a. 46. a. *Wolfram gebraucht auch die abgekürzte form* dien*s für genitiv und accusativ: Parz.* 279, 6. 362, 3. 495, 17. 554, 1. 5. 608, 3. 618, 20. 713, 5. 769, 5. 811, 14. 1. *im allgemeinen.* daz biutet dienst *dient* sîner hant *Parz.* 303, 23. sît er mir dienst hât geboten *angeboten, mir dienen will das.* 373, 23. 374, 19. ich pin der dir ie dienst pôt *diente Parz.* 299, 26. 303, 23. 606, 10. der iu sînen dienst sô güetlîchen bôt *Nib.* 287, 2. er bôt in dienst *versicherte ihnen seine dienstbeflissenheit, grüßte sie (sowohl bei der ankunft als bei dem abschiede) Iw.* 231. *Wigal.* 1849. 11512. 8739. *Parz.* 331, 17. 397, 21. 576, 20. diu dienest wâren âne zal, diu man den rîter ane bôt *Wigal.* 3171. einem dienst enbieten *ihm seine dienstbeflissenheit versichern lassen:* dir hât enboten sîn dienst ein ritter *Hartm. l.* 16, 26. si enbietent iu dienst *Parz.* 654, 1. 218, 4. 526, 8. *Wigal.* 1753. iu enbiutet an den Rîn getriwelîchen dienest der grôze voget mîn *Nib.* 1133, 2. 1136, 1. 1394, 2. saget ir dienest mîn *versichert ihr meine dienstbeflissenheit Parz.* 98, 4. 199, 4. 267, 19. 22. deheinen mînen dienest hân ich in versagt *Nib.* 2097, 2. nu wil i'm dienst widersagen *Parz.* 332, 7. welt ir mir dienst geben *Parz.* 511, 17. sîn dienst gein einem kêren *Parz.* 297, 4. 358, 11. wenden *das.* 133, 4. gein einem dienst tragen *das.* 587, 11. nie dienst wart sô guot sô den ein friunt friunde tuot *Nib.* 2201, 2. einem dienst schîn tuon *Parz.* 96, 8. *MS.* 2, 25. a. — si hete sîn dienst wol gedolt *Parz.* 774, 6. dienst enphâhen *Parz.* 304, 6. 26, 27. 616, 12. dienst nemen *annehmen Parz.* 89, 20. 246, 10. *Walth.* 120, 22. ir sult in iwer genâde nemen mîn armez dienst *W. Wh.* 135, 27. wie nam er mîn dienest ie sô trügelîchen *Walth.* 26, 24. si heten starkiu dienst genomen von sîner hant *er hatte ihnen große dienste geleistet W. Wh.* 13, 13. dienst widersprechen *Parz.* 698, 8. swer guoten dienest übersiht *Walth.* 96, 23. in der dienst was er komn *Parz.* 657, 1. in ir dienst er sich zôch *Parz.* 478, 21. daz du mir mit dienste ie riete dar *MS.* 1, 158. b. mit dienste einem bereit sîn *MS.* 2, 25. b. einen mit dieneste êren *Iw.* 147. ich wolte von ir dienste gân *Walth.* 65, 35. daz manec mensch sîn

guot muoz in ze dienste kêren *Walth.* 36, 14. *vgl. Iw.* 117. 167. *Parz.* 431, 11. daz im ze dienste stê *nützlich sein kann Iw.* 184. 290. — einem dienstes undertân sîn *Wigal.* 11507. *Parz.* 753, 10. *MS.* 1, 21. b. 2. *insbesondere der in der lehnspflicht begründete dienst.* er hât uns nu lange lützel dienste getân *Nib.* 667, 4.

gegendienst *stm. gegendienst.* dîn dienst ich doch enpfâhen sol niwan ûf gegendienstes gelt *Parz.* 304, 7.

widerdienst *stm. erwiderung des dienstes. Bon.* 21 *überschr.*

dienstbietære, dienstdanc, dienstgëlt, dienestherre, dienestknëht, dienestmaget, dienestman, dienststiure, dienestwîp *s. das zweite wort.*

dienestbære, dienstbære *adj.* dienstbæriu triuwe *Parz.* 541, 7. sîn kint daz dienestbære *zum dienste tüchtig* und an dem lîbe wære sô schœne *Trist.* 5963.

dienesthaft, diensthaft *adj. dienend, dienstbeflissen.* dienesthaften muot tragen *Iw.* 179. 273. dem ich dienesthafter bin danne *das.* 277. daz ich diensthaft blîbe einem wîbe *büchl.* 1, 1074. den was er beiden diensthaft *Parz.* 737, 29. 793, 14. dem winde mer und elliu kraft bibende sint dienesthaft *Trist.* 2408. si wâren wider ein ander dienesthaft *das.* 18751. stille, zühtic, dienesthaft, daz sint driu houbetdinc *MS.* 2, 142. a.

diensthaftec *adj.* ein diensthaftig werg *myst.* 1, 17, 17.

dienestlich, dienstlich *adj. dienstbar, dienstbeflissen.* dienstlîch herze *Parz.* 820, 15. dienstlîcher muot *das.* 819, 17. *Barl.* 123, 2. dienstlîchiu triuwe *Parz.* 114, 9. *MS.* 1, 190. b. dienstlîcher gruoz *Parz.* 320, 15. 796, 25. mit dienstlîchen sachen *das.* 825, 24. dienestlîchiu werdecheit *Barl.* 134, 28. der werlde dienestlîchiu kint *das.* 116, 21.

dienestliche, dienestlichen *adv.* ich stên im dienestlîche bî *Parz.* 47, 13. 750, 16. der uns dienstlîch ist undertân *Nib.* 766, 3. ich bin dienstlîche dîn gar eigen *beitr.* 266. dienestlîchen *Parz.* 29, 21. dienstlîchen *das.* 182, 28. 677, 20.

DIUHE, DOUCH, DUHEN, GEDOHEN *impetu ferri?* er douch an in mit starken slegen *Dietr.* 70. a.

diuhe *(prät.* dûhte, *ahd.* dûhju *Graff* 5, 117. *Gr.* 1, 951. *vgl. mnl.* duwen*) swv. ich drücke, drücke ein, nieder.* kundich die bœsen diuhen (:riuhen) daz ir unreht hôchvart wurde geneiget *Tit.* 10, 5. wer sol den angel diuhen *in den angel beißen,* wan der ouch daz honec souc *Ls.* 3, 7. sô müezent ir den angel tiuhen, als ir daz honic dâ suget *Bert.* 422. ein wîp diu triuwe en herze diuhet *Engelh.* 38. du wurde in den wâc getiuhet *MS.* 2, 200. b. die gans dûhte er in sînen grans *Reinh. s.* 307. er solts et hân gediuhet nider *er hätte sie nur niederwerfen sollen Parz.* 601, 17. nider gedûhtemo zûne, maceriae depulsae *N.* 61, 4. diu Sîrêne mit ir gedœne die kiele an sich ziuhet und si dan under diuhet *Engelh.* 2220. — daz ir iuch vor schanden diuwet *Frl.* 400, 5. *s. Grimm zu Reinh. s.* 371. 448. *Schmeller* 1, 360.

duht *stf. impetus.* der mit duhten den sige hât gevohten *glaube* 1471. dero quekkon wazzero die mit tuhte fliezzent *W.* 4, 15. *vgl. Graff* 5, 368. *Schmeller* 1, 361.

DIUSE *swv. ziehe, zerre.* swem si niht sint gerâten wirt hin und her gediuset (:verliuset) *Reinh. s.* 396. *Renner* 3633.

DIUTE *s.* DIET.

DIUZE, DÔZ, DUZZEN, GEDOZZEN *(Gr.* 1, 937. 2, 20. *Graff* 5, 235*)* 1. *ich schalle, tose.* a. *im allgemeinen.* herehorn duzzen *Anno* 448. sîn houbet diuzet von gesühte als ein herhorn *warn.* 2192. sîn stimme als ein horn dôz *Trist.* 4044. des einhürnes lüejen alsô lûte dôz *Barl.* 116, 26. der hornûz sol diezen *Iw.* 16. der wintwarp alsô dôz *(so statt* der wint wart alsô gedôz *zu lesen, s. Haupt's zeitschr.* 5, 41*) Gregor.* 777.

swaz in dem abgrunde diuzet *litan.* 179. — daz der schefte brechen gein der hœhe dôz *Nib.* 36, 2. der walt diuzet von sange *MS.* 1, 22. a. daz ez ze walde sêre dôz *Barl.* 314, 2. — dem diener muoz sîn tugent dâ allez wider diezen *obstrepere Frl.* 70, 5. 2. *insbesondere von fließenden wassern: rausche.* ich hôrte ein wazzer diezen *Walth.* 8, 28. diu wazzer nirgen diezent wan dâ si sêre vliezent *Vrid.* 77, 18. — ein brunne ûz herzen grunde gât, er diuzet in die hœhe *MS.* 2, 154. a. als in daz wilde tobende mer vil manec wazzer diuzet *troj.* 2. c. von dem die brunnen diezent *Trist.* 4865. — ein ursprinc alles unvlâtes, der ze allen steten ûz diuzet *hervor rauscht* ein suhtbrunne *myst.* 1, 320, 14. 3. *auf andere sinne bezogen, u. zwar* a. *auf das gesicht.* daz obir teil *(des mundes)* begonde ein wênic ûf zu diezine *die oberlippe erhob sich Ath.* A*, 35 *u. anm.* der sunden blater diu sô grôz was ûf gedozen *aufgeschwollen Mone altd. schausp.* 3, 307. im wâren ûz gedozzen *hervor getreten* zwei ôren breit unde hôch *krone f.* 134. b. *vgl. Graff* 5, 235. b. *auf den geruchssinn.* der smac *(wohlgeruch)* quam gedozzen *Mart.* 138.

diezen *stn.* 1. dô hôrte man daz diezen *das klingen der waffen* in Nibelunge sal *Nib.* 461, 2. 2. waz sol dem blinden spæher varwe diezen *Frl.* 303, 15.

diez *stm.* 1. *schall. vgl.* widerdiez. 2. spilendiger ougen diez = ougen blic *Frl. ML.* 20, 1.

widerdiez *stm. der gegen etwas sich erhebende schall, lärm.* sô ahte ich weder diz noch daz ûf der argen widerdiez *Amur* 37.

diezendingen (?) *adv.* sêl diezendingen (*vgl.* diuze 3) spriuzet *Frl.* 314, 13.

dôz *stm. schall, geräusch, getöse.* ein siusen unde ein dôz *Iw.* 46. 285. die hellen pusînen gâben dôz *Parz.* 63, 3. *W. Wh.* 40, 2. ir kradem unde ir dôz *Parz.* 408, 7. ludem unde dôz *Nib.* 883, 1. von des helmes dôze. dô im begund entwîchen von houpte der dôz *Nib.* 1984, 1. 1985, 1. nu lie der veige vâlant *(der drache)* einen dôz und eine stimme sô griulich und sô grimme ûz sînem veigen giele *Trist.* 9053. der liute dôz unde ir schal *Barl.* 229, 38. doners dôz *Geo.* 13. a. 27. a. der vogellîne dôz *beitr.* 152. der glocken dôz *MS. H.* 3, 338. a. hornes dôz *frauend.* 82, 7.

horndôz *stm. schall des hornes. Er.* 8993. horngedôz *Wernh. v. Niederrhein* 25, 32.

widerdôz *stm. der gegen etwas sich erhebende schall, lärm. Suochenw.* 37, 55.

gedôz *Gregor.* 777. *s.* ich DIUZE.

gedœze *stn. schall, geräusch, getöse.* in der müln gedœze *Helbl.* 3, 193. *Leys. pred.* 61, 23. 72, 23.

duz *stm. schall, geräusch.* — diez, dôz, duz *lassen sich ihrer bedeutung nach kaum unterscheiden.* mit krache gap der doner duz *Parz.* 104, 5. der himele duz *Vrid.* 35, 17. wolken duz *MS.* 2, 220. a. des hornes duz *Walth.* 18, 27. *Nib.* 886, 6. daz wazzer was von sîme duzze hel: ez gâbn die velse ein ander *es rauschte laut und das eine felsenufer warf es an das andere Parz.* 180, 22. die güzze machent grôzen duz unt hânt dernâch vil kleinen vluz *Vrid.* 114, 15. der Tuonouwe ir duz benemen *MS.* 2, 66. b. dâ losten si dem duzze und warten dem fluzze *Trist.* 17167. der minnde giuzet manigen guz und süezen duz *strom* in brinndiu minndiu herzen *Gfr. l.* 2, 33 *(lobges.* 76*)*.

erdiuze *stv.* 1. *erschalle.* dô sluoc der herre Sîvrit daz al daz velt erdôz *Nib.* 185, 1. der buhurt wart sô starc daz man erdiezen hôrte palas unde sal *Nib.* 35, 3. hei waz rîcher buckeln vor gedrange lûte erdôz *Nib.* 542, 4. dô ruofte er daz al der wâc erdôz *Nib.* 1492, 1. diu burc erdôz *Nib.* 1924, 3. daz palas unde türne von dem wuof erdôz *Nib.* 2172, 2. 2.

brülle. als eines lewen stimme der rîche künic erdôz mit herzeleidem wuofe *Nib.* 2171, 2. 3. *rausche auf.* der brunne sines herzen alsô hôhe ûf erdôz daz zu den ougen ûz vlôz ein bach *Marleg.* 24, 413. daz bluot bî dem zacken ûz erdôz *Pass.* 66, 19.

verdiuze *stv. verhalle.* dô der schal verdôz *Nib.* 2015, 1.

voldiuze *stv.* diuze *zu ende.* der hôhen wisheit spriezen kan niemer mê voldiezen *Frl.* 321, 12. *vgl.* diuze 3.

widerdiuze *stv. widerhalle.* der schal von stimme widerdôz *Türl. Wh.* 78. a. daz si den (?) himel widerdôz *das.* 98. a.

DJONISÎÂ *ein edelstein. Parz.* 791, 10.

DÔ *(Gr.* 1, 331. 346. 3, 170. 1^3, 197. *Hahn mhd. gr.* 1, 10. *Graff* 5, 65*)* *zeitl. pronominaladv.* — *es lautet bisweilen* duo *Anno. Genes. fundgr.* 51, 13. *Diut.* 3, 50. *aneg.* 16, 71. *kl.* 332. 1199. 1923. *Bit.* 1193. 2451. 3397. *Nib.* 1757, 4. 1768, 4. *Parz.* 166, 8. *leseb.* 565, 2. *frauend.* 211, 5. *myst.* 1, 180. — dô *ist von* dâ *durchaus verschieden; letzteres bezieht sich auf den raum, ersteres auf die zeit und bisweilen auf ursächlichen grund. bei dieser verschiedenheit können beide wörter sehr wohl in einem satze stehn: vgl.* dâ. *verwechselung mit* dâ *hat sich seit dem vierzehnten jahrhundert eingeschlichen.* 1. *demonstr. da, dann, entweder einfach die vergangenheit bezeichnend: zu der zeit, zu der das ereignis statt fand, damals, oder die zeit bezeichnend, zu der den erzähler die folge der ereignisse führt, da, darauf, bisweilen gleichbedeutend mit* nû. a. *im anfange des satzes.* do gesâzen ritter viere *Iw.* 12. dô sprach der herre *das.* 17. dô wuohs in Niderlanden eins rîchen küneges kint *Nib.* 20, 1. dô tagt ez *MS.* 1, 56. b. dô *(im anfange eines spruches)* wonte *es wohnte* ein maget *MS.* 2, 125. a. *vgl. Gr.* 4, 226.— die von Burgonde lant liezenz durch ir übermuot: dô het ouch Kriemhilt wol behuot daz *kl.* 145. von den helden er geschouwet wart: dô lac diu gotes kraft an im *Parz.* 123, 13. ich saz ûf eime steine, dô dahte ich bein mit beine *Walth.* 8, 5. er het in dicke hin geleit. dô was er biderbe unde wîs *Stricker* 3, 9. ein kevere der was goltvar. dô nam er eines hûses war *ausw.* 237. b. *in der mitte des satzes.* dâ von dô Etzel gewan di aller grœzesten nôt *kl.* 127. ze jungest dô *a. Heinr.* 1011. daz doch sider dô geschach *das.* 970. waz mir dô vreuden benam ein bote *Iw.* 23. obe ich dô daz verbære *Iw.* 32. die dô von kumber schiet sîn hant *Parz.* 228, 30. umbe den milten morgen do erwachte aber der junge man *das.* 245, 28. unt dô sîne wunden sô bluoten begunden *das.* 573, 3. der sprach dô höfschlîche *das.* 744, 26. sprâchen dô die merkære *Walth.* 11, 26. daz in dô des niht verdrôz *das.* 11, 24. einen meister sande dô got *Barl.* 264, 8. — dô wart dô michel ungemach *a. Heinr.* 990. do begunde in dô an strîten *Iw.* 72. dô vâhten si in dô an *das.* 248. dô dô der arme Heinrich drin jâr dâ getwelte *a. Heinr.* 350. dô im sîn gemahel dô bôt *das.* 987. do er den tievel dô geschande *Walth.* 15, 34. c. *am ende des satzes.* si gerten keines dankes dô *a. Heinr.* 1010. wer riet ez den ougen dô *Iw.* 94. sprach diu kuneginne dô *das.* Titurel si brâhte dô *Parz.* 474, 10. mit den bluomen spilt ich dô *Walth.* 76, 12. daz nam er zeinem gote dô *Barl.* 264, 29. d *im nachsatze.* als, alse — dô *Iw.* 19. 48. 245. ê — dô *Barl.* 258, 15. 258, 26. sît — dô *Iw.* 14. *Walth.* 123, 20. *Parz.* 538, 15. wande — dô *Iw.* 36. 212. 2. *einen gegensatz bezeichnend:* a. *zu einer andern zeit: damals.* dô unt noch *Iw.* 9. 20. 97. dô unde sît *Iw.* 149. nu . . dô *Iw.* 11. dô . . nu *Walth.* 32, 32. 24, 9. 52, 27. noch . . dô *Walth.* 54, 24. *Parz.* 4, 27. b. *der gedanken: in diesem falle kann* dô *durch aber, sondern übersetzt wer-*

den. het in daz ors niht vür getragen, daz er im hæte geslagen ... dô truoc in daz ors dan *Iw.* 189. ich soltz iu è hân gesagt. dô was mîn bezzer sin verzagt *Parz.* 343, 12. Dancwart der was marschalc: dô was der neve sîn truhsæze des küniges *Nib.* 11, 1. si nâmen an im beidiu wâr lîbes unde muotes: do envunden si niht wan guotes *fanden aber Wigal.* 1560. si wolden daz gewis haben si würden alle rîche: do geriet ez mislîche *es fiel aber ganz anders aus Wigal.* 1989. II. *relativ da. nach diesem* dô *ist der nachsatz:* 1. *durch keine partikel bezeichnet (wobei die fragende wortfolge nur eintritt, wenn sie durch andere gründe bedingt ist).* dô daz mære chom geflogen . . vor leide began er *Mar.* 214. dô er schiet diu gotes gnâde iuh beriet *das.* 30. dô si in ersâhen .. si wânden *das.* 41. dô in der rise komen sach, daz was sîn spot *Iw.* 187. dô daz diu junevrouwe ersach, si zôch in wider *das.* 63. dô Parzivâl den tac erkôs, im was versnît sîns pfades pan *Parz.* 282, 5. dô si den jungen âne bart gesâhen alsus minneclîch, si jâhn *Parz.* 227, 28. dô der vride wart getân, daz volc huop sich von strîte sâu *das.* 413, 21. dô du von ir schiet, zehant si starp *das.* 476, 26. dô si ze dem hove kom geriten, zwô liehte varwe an ir striten *Wigal.* 9288. innen des dô er az, kom ein maget rîche *Wigal.* 1719. dô ich von der guoten schiet unde ich zir niht ensprach — des lîde ich ungemach *MS.* 1, 94. a. — si wurden dicke schamerôt, dô er in sîn dienest bôt *Iw.* 232. si sulen ouch slâfen, dô man gaz *Parz.* 676, 9. diu wâpen gap in Anfortas, dô er der freuden herre was *das.* 474, 8. mir missegie, do ichs eine bat *Walth.* 55, 25. diu vrouwe hiez si hin tragen heim in ir gewalt, als schiere dô si im vergalt *g. frau* 1772. ich wânde niht dô ich sîn began, ich gesæhe noch lieben tac *MS.* 1, 64. b. sîme herzen liebe geschach dô er jenen halden sach . . dô in got sô gêrte *Iw.* 101. 2. *mit* dô *bezeichnet.* dô daz her Îwein gesach, dô lief er *Iw.* 63. dô disiu rede was getân, dô sprach aber der guote man *Parz.* 457, 2. dô die von Tenemarke dilze hôrten sagen, dô îlten si *Nib.* 168, 1. dô si zem hove wâren komen, dô moht man schouwen *Wigal.* 9252. do ich dich gesach reht under ougen, dô was dîn schouwen wunderlich *Walth.* 101, 9. dô got nâch der menscheit den tôt durch unser schulde leit . . dô began *Barl.* 5, 27. 6, 3. — wie wol man in dô sprach, dô man die fuoge an in gesach *das.* 90, 36. dô mich des dûhte daz si wære guot, wer was ir bezzer dô danne ich *Walth.* 73, 11. 3. *mit* nû *bezeichnet.* dô er in disen sorgen saz, nu widervuor im *Iw.* 56. *vgl.* 132.

doch *(aus* dô-uh? *Gr.* 3, 176. *Graff* 5, 68*) pronominaladv.* I. *demonstr.* *doch, dennoch.* 1. *in einem hauptsatze, welcher sich bezieht* a. *auf einen untergeordneten satz (vordersatz).* swer was ze Bêârosche komn, doch hete Gâwân dâ genomn den prîs *Parz.* 398, 2. swie sêre im missegangen an der vancnüsse wære, doch was sîn meistiu swære *Iw.* 50. *vgl.* 52. 64. 76. zwô fuoge hân ich doch, swie ungefüege ich sî *Walth.* 47, 36. swie verre ich sî, doch tuon ich ir den boten bî *MS.* 1, 180. a. — sît mîn vrouwe ir jugent — wider iuch niht geniezen kan, wan gedâht ir doch dar an *Iw.* 121. sît ich dich niht erwenden mac, sô tuo doch ein dinc des ich ger *Walth.* 101, 15. — ob dus danne niht erwirbest, du muost doch iemer deste tiurre sîn *Walth.* 91, 30. ist im der lîp erstorben sô lebt doch iemer sîn name *Iw.* 9. ez wære künec oder roch, daz warf si gein den vînden doch *Parz.* 408, 30. b. *auf einen hauptsatz, aus welchem der vordersatz zu* doch *bisweilen zu ergänzen ist.* doch *kann im anfange, in der mitte*

und am schlusse des satzes stehn. ich enphâhe gerne als ich sol, iwer zuht und iuwer meisterschaft: doch hât si alze grôze kraft *Iw.* 15. wie kùme er daz verlie — daz er niht wider si sprach! dô muoserz doch durch vorhte lân *Iw.* 71. daz was gar âne sîne ger: doch vrâgt ern 'war zuo ist diz frum' *Parz.* 158, 7. daz hân ich ungedient noch: ich sol iu gerne volgen doch *das.* 362, 8. in meitlîchen zühten si schamte sich ein teil: doch sô was gelücke und Sîfrides heil, daz si *Nib.* 569, 2. Gotlint bôt Hagnen, als ir wol gezam, ir minneclîche gâbe — doch widerreite er ez sît *Nib.* 1635, 4. die pfaffen striten sêre: doch wart der leien mêre *Walth.* 9, 29. si lâze in iemer ungewert, ez tiurct doch wol sînen lîp *das.* 93, 10. waz dar umbe? doch wil ich scheiden disen strît *das.* 43, 25. waz dar umbe? ich wil doch borgen *das.* 48, 6. wâ nemt ir den muot? ir sît doch genâden rîche *das.* 52, 12. wâ sint diu werc? die rede hœre ich wol; doch sæhe ich gerne *MS.* 1, 183. b. enruoche wie die pfaffen leben; *wenn gleich ihr leben schlecht ist,* du solt doch dienen gote an in *MS.* 2, 251. b. — *in verbindung mit* unde: si heten in vil schiere erslagen, und doch unglîch eime zagen *Iw.* 248. si brâchen beide porte dan, und vunden doch dâ nieman *das.* 55. des tôdes des genese wir, und ich doch verre baz dan ir *a. Heinr.* 854. minne ist ein gemeinez wort, und doch ungemeine mit den werken *Walth.* 14, 7. wir klagen alle und wizzen doch niht waz uns wirret *das.* 33, 11. si wârn ein ander unbekant unt beslôz si doch ein porte *Parz.* 637, 21. — vor liebe unt doch vor leide niht *Parz.* 272, 9. sanfte unt doch niht drâte *das.* 522, 23. c. *auf einen satz, der aus der vorhergehenden ganzen rede, oder aus der gemüthsstimmung des sprechenden zu erganzen ist.* si ne wisten über wen doch klagen, wande si ne gesâhen niemanne *Lampr. Alex.* 4772 (5122). daz und ouch mê vertrage ich doch dur eteswaz *Walth.* 62, 15. dir was doch wol sô rôt dîn hâr, daz dîn bluot die bluomen clâr niht rœter dorfte machen *Parz.* 160, 27. des gewan er doch dar umbe michel arebeit *MS.* 2, 110. b. *hierher gehört namentlich a.* doch *nach* nû. nu sluoc ich doch ir man. nu weiz ich doch ein dinc wol *Iw.* 68. nu was ez doch ein starkez dinc *das.* 254. nu brâht ich doch einen jungen lîp in ir dienst *Walth.* 52, 25. *β.* doch *in bitten und fragen.* sage doch wie *Iw.* 89. der zeige mir doch einen *das.* 79. sage durch got, wer weiz ez doch *das.* 89. wan nennet ir si doch *das.* 204. nu sage mir doch *H. Trist.* 5997. 2. *in einem untergeordneten satze.* swie lange er sich doch vriste — wir vinden in noch hiute *Iw.* 56. ich lob ir lîp, swie ich si doch nie niht gebæte *Walth.* 122, 16. er was sô wol bescheiden, swie er doch wære ein heiden *g. Gerh.* 1454. sô mac diu künegínne vil lützel iht bejagen an dir deheines ruomes, des si doch willen hât *Nib.* 429, 7. wê waz tæte si einem man, dem si doch vîent wære *MS.* 1, 180. a. sît der dâ heime wandels fürhten muoz, der doch sîn liep zuo rehter zît gegrüezen mac *das.* 181. a. II. *relat. obgleich.* 1. *mit conjunctiv.* doch iz dir, herre, wære leit, er seite dir die wârheit *Judith* 165, 10. doch er wære den künigen sippe *Mar.* 181. doch er sîn niht erkande *En.* 6071. doch er guot ellen trüege, Êrec in von dem rosse schiet *Er.* 821. doch ich ein leie wære, der wâren buoche mære kunde ich lesen *Parz.* 462, 11. ez enwas niht mit wîne, doch ez im glîch wære *Trist.* 11677. doch er im diu wâren mære von ir hæte geseit *Trist.* 14236. daz ist des vater herzeleit, doch sînes libes sælikeit von dem leide hœhe sich *Barl.* 192, 10. 2. *mit indicativ.* wirn bringen sîn iuch inne, doch ez menschlîchem sinne eteswâ vil frömde ist *aneg.*

8, 40. wir wâren gar al ein, doch ez an drîen stücken schein *Parz.* 752, 10. doch ieslîch zeltsnuor de andern drane, ir her was wît unde lanc *Parz.* 351, 3. durch die wil ich mit fröuden sîn, doch ez mich wênic hât vervân *MS.* 1, 179. b. 3. *vor einem satze, in welchem das vollwort fehlt.* der was, doch tôt, sô minneclîch *Parz.* 159, 7. er dorft im keines gürtens wonen, doch *wenn auch nur* eines loches nâher baz, swer zwêne tage drûffe saz *das.* 161, 15. den du, maget doch, gebære *MS.* 1, 29. a. diu mich twinget, doch mit güete *MS.* 2, 181. b. III. *correlat.* doch — doch. doch ez im wê von herzen tuo, daz herze stât doch ie dar zuo *Trist.* 109.

iedoch *adv. doch, dennoch. bisweilen kommt auch die form* idoch (*kl.* 919. *Parz.* 708, 7. 820, 1.) *und* êdoch *vor; vgl. ahd.* io doch, eo doch *Graff* 5, 70. 71. 1. *mit beziehung auf einen untergeordneten satz.* doch — êdoch *leseb.* 302, 40. alein sî mir ir hazzen leit, ez ist iedoch ir wîpheit *Parz.* 114, 22. swie tump ich sî, mir wont iedoch diu witze bî *a. Heinr.* 594. *vgl.* 345. swie ich zuo mir selben habe getân, ir sult iedoch gewis hân *Iw.* 161. daz man iedoch bedenken sol, ir vervâhetz übel oder wol *Iw.* 75. 2. *der untergeordnete satz auf den sich* iedoch *bezieht, liegt in einem hauptsatze oder ist aus dem allgemeinen sinne der rede zu entnehmen.* der mære endurfet ir niht gern, iedoch enwelt irs niht enbern, sag ich *Iw.* 168. der gast begunde sich des schemn; iedoch kuster se an den munt *Parz.* 176, 9. sus lônet iedoch diu riterschaft *Parz.* 177, 25. mîn herze iedoch nâch hœhe strebet *Parz.* 9, 23. sô daz er kûme iedoch genas *Parz.* 16, 21. des hant iedoch gewaltes phlac *Parz.* 100, 25. guot was ie genæme, iedoch sô gie diu êre vor dem guote *Walth.* 31, 7. joch sint iedoch gedanke frî *das.* 62, 9. nu bin ich iedoch frô *das.* 98, 6. ez zimet dem man ze lobene wol, des er iedoch bedurfen sol *Trist.* 14. unde wær iedoch verdorben *das.* 1183. êdoch bin ich ir eigen dienestman *MS.* 1, 14. b. als iedoch vil maneger tuot *MS.* 1, 66. a. iedoch wirt eines wîbes rât *MS.* 1, 182. b. êdoch woltich ez wâgen *MS.* 1, 191. a. êdoch hât sie ein teil vernomen *MS.* 1, 191. a. êdoch welt ir sîn niht enbern *MS.* 2, 249. a.

DODINES *name eines ritters der tafelrunde.* Dod. der wilde *Iw.* 177. des vergaz der wilde Taurîân, Dodines bruoder, dâ *Parz.* 271, 12.

DOL *adj. s.* TOL.

DOL *(statt* dole, *Gr.* 1, 674*) stf. die ertragung, das leiden; das leidende verhalten gegen irgend eine einwirkung.* ôwê der jæmerlîchen dol *Parz.* 126, 30. ir sît in rehter kumbers dol *Parz.* 468, 2. er durch den diu sorclîchiu dol und daz angestliche lîden die getouften niht wil mîden *das.* 399, 8. von dem dult ich sô smæhe dol *das.* 181, 12. von vuoz ûf gewâpent wol wart Parzivâl mit gernder dol *Parz.* 157, 16. sît got gedanke speht sô wol, ôwê der brœden werke dol *Parz.* 466, 30. dar umbe habe enheine dol *Gotfr. lobges.* 48. ez wurde mînes herzen dol *Winsbekin* 3, 5. dîn liep mîn liep, din leit mîn dol *MS.* 2, 254. a. Minne tuot sie sorgen frî, sie stricket beidiu herzen in ein, unt wendet kumberlîche dol *beitr.* 46. brande si mich niht, so hete ich senfte dol *beitr.* 60. vil süeze, büeze sende dol *beitr.* 173. er solte marterlîche dol lîden unde dulden *Silv.* 1373. in der kumberlîchen dol seig ich nider unde entslief *U. Trist.* 608. nu was in kumberlîcher dol sîn geselle *das.* 2942. die frouwen sint in siecheite dol *das.* 4517. diu minne tuot dem wê si tuot dem wol, si gibt mit siufzen herzen dol *frauend.* 248, 16. daz diu erde mit dienestlîcher dol under allen vüezen swebet *Barl.* 238, 5. hôhiu dol *das.* 267, 6. sich began ir liebe erhitzen ûf in mit senfter dole *Pass.* 373, 11.

dol *(ahd.* dolju, dolêm, dolôm *Graff* 5, 133. *Gr.* 1, 955. 4, 675*) swv. ich*

ertrage, verhalte mich leidend gegen eine einwirkung irgend einer art, lasse mir gefallen, lasse geschehen. — das wort dolen *ist in der Schweiz noch allgemein gebräuchlich und bedeutet* 1. *leiden ertragen.* 2. *erlauben, zulassen. im Berner Oberlande braucht man* dolig *für gefällig, verträglich, umgänglich. Stalder* 1, 288. *in niederd. urkunden und im holländ. wird* dogen, gedogen *auf ähnliche weise gebraucht wie das mhd.* doln. — 1. *ohne casus.* si dolt ouch wol, diu wirtîn *Parz.* 64, 11. 2. *mit genitiv.* mîn gir kan solher wünsche doln *Parz.* 75, 22. 3. *mit accusativ.* dâ wart jâmers vil gedolt *Parz.* 159, 25. die naht er dolte jâmers zît *das.* 93, 10. ich hân nâch in beiden jâmers vil gedolt *MS.* 2, 29. a. 1, 202. a. kumber doln *Parz.* 583, 18. *Wigal.* 1080. *Walth.* 52, 30. *MS.* 1, 27. a. 79. b. 2, 196. a. senden kumber doln *beitr.* 35. 142. leit doln *Nib.* 976, 1. *Wigal.* 2681. *beitr.* 121. dolt er von mir deheine nôt *U. Trist.* 178. Anfortas unt die sîn noch vor jâmer dolten pîn *Parz.* 787, 2. lange pîne doln *MS.* 1, 19. a. seneden pîn doln *U. Trist.* 1670. herzen riuwe doln *Parz.* 487, 19. daz ich dol grœzer sorgen zal *beitr.* 186. swære doln *beitr.* 89. — kurzewîle dolen *W. Wh.* 268, 10. liep mit leide doln *Wigal.* 1104. daz dort diu sêle ruowe dol *Parz.* 499, 30. fröude u. angest doln *Parz.* 302, 30. fröude u. jâmer d. *das.* 672, 30. fröude und eise d. *das.* 167, 10. waz der fröuden dolte (*wie* wunne liden *MS.* 2, 113. a) *Ernst* 426. dâ er dolt wunnebernder fröude vil *MS.* 2, 38. b. waz der dolte der herzenlîchen wünne *W. Tit.* 17, 1. — si heten von vînden vil michel arbeit gedolt *Nib.* 2113, 4. armuot doln *Parz.* 116, 19. haz doln *das.* 17, 14. 427, 28. den schaden muoz ich liden unde doln *troj.* 50. a. des tôdes siecheit doln *Barl.* 384, 40. dô im begund entwîchen von houpte der dôz, den er ê dâ dolte von dem slage grôz *Nib.* 1985, 2. spotten doln *Parz.* 358, 7. im was gevancnusse leit, die frou Ginovêr dolte *Parz.* 387, 7. valschez von einem doln *Wigal.* 16. wan ich ir stætez vremden sô kûme dol *MS.* 2, 195. b. daz ich sô mange unfuoge dol *Walth.* 62, 8. ich dol gewalt *lw.* 156. — si hete sîn dienst wol gedolt *sich gefallen lassen Parz.* 774, 5. 277, 11. daz er di genâde ne dolete, di ime got getân hete *Mos.* 5, 2. — welch âventiure durch sînen muot er muose doln *aus freiem entschlusse hinnehmen Wigal.* 6982. die reise er gerne mohte doln *Parz.* 797, 12. sus het er werdekeit gedolt *das.* 311, 30. — ob danne gên sî sîn state, daz dolt *laßt geschehen Parz.* 578, 21. si dolte sô gemache, daz ez gar âne braht beleip, swaz ir gespil mit ir getreip *Trist.* 12602. Etzel ist mir sô holt, swes ich bite daz er daz dolt *gefällig thut Dietr.* 53. a. — ich weiz niht war ich kêren sol, wer mich in sînem hûse dol *leiden wird Bon.* 12, 6.

gedol *swv. das verstärkte* dol. daz grœzer nôt wîp nie gedolte *Parz.* 264, 13. daz er schumpfentiure nie gedolte *das.* 742, 9.

verdol *swv. vertrage, lasse geschehen.* der in der pfallenze sîn verdolt neheine vinster *Mar.* 217. daz mohte er kûme verdoln *Türl. Wilh.* 75. a. er mochte sîn nieht mê verdoln *Pass.* 64, 84. die armuot möht ich niht verdoln *Helmbr.* 375. die rede ich mit gedult verdol *Mgll.* 3, 35, 63. jâ habe ich disen sumer ir gewaltes vil verdolt *hingenommen MS.* 2, 78. b. den schîn verdoln *Leys. pred.* 5, 29. — er verdolte daz si in besniten *Diemer* 324, 1. got daz verdolot daz im sîn rîchtuom zergât *Karaj.* 4, 22. müge er ez iemer vertragen und verdoln daz man in handel *Trist.* 7765. si wellent gerne daz verdoln deich tegeliche zuo ir gê *Eracl.* 3452. — dô er über mich verdolte *ergehen ließ* allez daz er wolte, dô gedâhte er aber sîner diuwe *kchr.* 75. b.

mitedoln *stn. mitleiden.* dô was sô grôz sîn mitedoln, daz im des herzen vlût erdôz *Pass.* 204, 7.

dulde, dult *(ahd.* dultî, dult *Graff* 5, 135*) stf. geduld.* dult unde dêmuot *Diemer* 313, 28.

undulde, undult *stf. ungeduld.* ich wil iemer ir genâden gern und undulde dur ir hulde gar enbern *MS.* 2, 101. b. dem selben wurme giht ouch Salomôn grôzer undulde *MS.* 2, 175. a.

gedulde, gedult, *auch* **gedolt** *stf. geduld.* durch iwer zuht gedolt vernemt von mir sîn unscholt *Parz.* 462, 7. jâ solde ir hulde ir leit mit gedulde bedenken *MS.* 2, 27. a. gegen ir langen kriege setz ich mîn gedulde *MS.* 2, 29. b *(frauend.* 405, 8*).* des ist er von mir unverscholt: des habich guot gedolt *darauf kann er lange warten MS.* 1, 18. b. habe gedult *MS.* 2, 109. b. ich sol daz leisten mit gedult *troj.* 50. a.

ungedulde, ungedult, *auch* **ungedolt** *stf.* 1. *ungeduld, heftigkeit; ausbruch der heftigkeit, der leidenschaft.* vor ungedolt er sich sô want *Parz.* 587, 23. ungedult dem marcrâven riet, daz er stricte des orses zoum *W. Wh.* 138, 26. man sol sîn geduldic wider ungedult *Walth.* 73, 35. dâ vürhte ich ir ungedulde *MS.* 2, 186. a. *vgl.* 190. b. si jehent diu wîp sîn den jungen holt durch ungedolt *MS.* 1, 20. a. der veige streich im allez vor mit solcher ungedulte daz er den walt erfulte mit egeslîcher stimme *Trist.* 8999. daz er in sîner ungedult si wolde haben getœtet *H. Trist.* 3540. habe ich mit rehter ungedult verdienet iuwer vîentschaft *Otte* 206. ez wart mit grôzer ungedult an im gefrevelt starke *troj.* 131. c. hât er getân mit schedelîcher ungedult schaden iht *schwanr.* 525. 2. *das was nicht zu ertragen ist, was ungeduld erregt.* daz er sô grôze ungedult hegie umb alsô kleine schult *Stricker* 3, 41. swaz er grôzer ungedult an in begangen hæte mit worten unt mit tæte *schwanr.* 94. ungedult an einem tuon *Laurin* 57 *Nyer.* die mortlîche ungedult, die sîn volc âne schult von sînen vîenden leit *Ernst* 1501. swie rehte man dem rehten tuot, sô man in lobt durch rehte schult, daz ist der valschen ungedult *leseb.* 588, 22.

duldec, dultec *(ahd.* dultîc *Graff* 5, 137*) adj. geduldig.* hie wart undultech der heilige man *Ulr.* 551.

unduldec, undultec *adj. ungeduldig, heftig.* daz du sô unduldec und sô rehte merklich bist *Helbl.* 3, 386.

dulteclich *adj. geduldig.* bî dulteclîcher zer *Walth.* 77, 39.

dulteclichen *adv. geduldig. büchl.* 1, 724.

gedultec *adj. geduldig, gelassen.* er leit mit gedultigem muote *a. Heinr.* 140. man sol sîn gedultic wider ungedult *Walth.* 73, 35. gedultic sîn *MS.* 2, 114. a. *Nith.* 5, 5. daz man uns gedultic sehe swaz leides uns von im geschehe *Barl.* 103, 33.

ungedultec *adj.* 1. *ungeduldig, heftig. MS.* 2, 79. a. *Nith.* 4, 5. *Griesh. pred.* 2, 54. 2. *nicht zu ertragen.* ungedultige arbeit liden *Barl.* 134, 15.

gedulteclîche, -en *adv. geduldig, gelassen.* gedulteclîch ân allen bâc *Parz.* 548, 18. gedulteclîche *Gfr. l.* 3, 1. alsus lebeter gedulteclîche vier jâr *Barl.* 354, 16. da enkan ich niht gedulteclîchen zuo gebâren *MS.* 1, 67. b.

gedulticheit *stf. die gelassene ertragung, geduld.* Îobes gedultikeit *a. Heinr.* 138. gedulticheit gotlîcher arbeit *Barl.* 102, 25. gedulticheit, dêmuete der soltu hüeten alle frist *Barl.* 175, 26. leit diu minne treit mit gedulticheit *MS.* 2, 177. b.

dulde, dulte *(prät.* dulte, dulde, *ahd.* dultju, dultu *Graff* 5, 138*) swv. dulde, ertrage, lasse geschehn oder bestehn.* a. *ohne object.* von welhen schulden muoz ich dulden *beitr.* 239. b. *mit accus.* daz si die hîrât dulten *gestatteten, sich gefallen ließen Genes. fundgr.* 50, 10. daz er ne dulte *ge-*

stattete daz *das.* 40, 30. daz got den gewalt niene dulde *Iw.* 193. ich dulde spot u. schande *das.* 195. er duldet schaden unde vriunde zorn *das.* 87. daz ich dulte alsolch gemach *Parz.* 185, 8. von dem dult ich sô smæhe dol *W. Wh.* 181, 12. daz man schaden ze nœten sol dulten als man beste kan *Trist.* 7323. der bœsen haz unde ouch ir nît ich gerne dulden wil. vil grôzen kumber dulde ich von ir schulden *MS.* 1, 45. a. swære buoze, starke unmuoze muoz ich dulden nâch ir hulden *MS.* 1, 204. a. mîn reht ist daz ich von in dulde kumber unde haz *beitr.* 83. 204. *MS.* 1, 44. b. nâch der hulden ich muoz dulden sende nôt *beitr.* 257. ich dulde âne schulde nâch hulde den tôt *beitr.* 158. ôwê der herzesmerzen die ich nâch dir dulde *Ulr. Trist.* 267. ern müeze nôt dulden *Karl* 41. a. swem ê der tôt niht endes gît der muoz daz alter dulden *Barl.* 33. durch got armuot dulden *Barl.* 134, 8. hievon dulde ich sorgen vil *Barl.* 35. daz der ze rehte dulten sol, der ê gerihte in hôher dol *Barl.* 267, 5. daz *vermögen, das ich von meinem vater erbte* des was in sölher mâze vil daz ich vür guot ez dulden wil und ouch genuoc dô dûhte mich *g. Gerh.* 1142. daz ir mîn ungemach sô gewalteclichen duldet, daz hân ich unverschuldet *schwanr.* 781.

erdulde *swv. erdulde.* diu lerche und ouch diu nahtegal müezen von der swalwen erdulden spot *MS.* 2, 225. a.

undulte *swv. ungeduldig sein, werden.* er undulte harte *pf. K.* 215, 16. undulten gunde daz ertrîch dâ daz kriuze inne was *cod. Vindob. rec.* 2259, *Maßm. Eracl. s.* 197. sô Marthâ von sorgen undultete *myst.* 1, 335, 7.

verdulde, verdulte *swv. ertrage, halte aus, lasse geschehen.* iz ne welle got verdulten *Diemer* 338, 5. ein sinnic herze sol verdulden manegen zorn *MS.* 1, 40. b. swie kûme ich verdulde solhen kumber den ich von ir trage *MS.* 1, 27. b. von ir dulde ich ungemach. manec ach vüeget mir diu reine. dest min fröude swach. seht, daz muoz verdulden ich zühticlîch *MS.* 1, 44. b. frouwe, ich wil mit hulden reden ein wênic wider dich; daz soltu verdulden. zürnest du sô swîge aber ich *MS.* 1, 57. a. swaz hât als unreinen smac daz in nieman verdulden mac, daz wirt vergraben sâ zestunt *Barl.* 238. waz er durch uns verduldet hât *Frl.* 10, 7.

DÔLET *n. pr. Toledo. Parz.* 43, 58. 261. der kunst astronomîe ze Dôlet ich niht lernen wil *MS.* 2, 63. b.

DOLDE *s.* TOLDE.

DOLKE *s.* TOLKE.

DOLLE *f.*

kamerdolle *f. kammerfrau.* die ammen mit den kamerdollen verligen solich ding mit wollen *sieben m.* 54, 6.

DÔMAS *Damascus.* diu mir ist alse Dômas Saladîne, unt lieber möhte sîn wol tûsent stunt *MS.* 1, 199. b. *Wigal.* 9151. 7822. 7855. *vgl.* Dâmasc.

DON *stf. spannung. das wort gehört zu einem verlorenen* din, dan, dânen, gedonen, *wozu auch* ich dene *und vielleicht* doner *zustellen wäre. vgl. Gr.* 1, 336. 451. 2, 48. 56. *Haupt's zeitschr.* 5, 182. *Frisch* 1, 328. c. — er ensagete in stêter done (: vone) die himel strâze aller diet *Pass.* 185, 72. — *vgl.* mir tuot die ain sô wê, sô don *Hätzl.* 2, 58, 262.

gedon *stf. eigentlich spannung; dann belästigung, beschwerde.* — *das wort kommt nur in der redensart* gedon tuon *hart zusetzen, gewalt anthun, zwingen vor.* — diu swert schrieten spene vil dervon *(von den schilden),* wande in mit slegen vil gedon tet ir scharfiu snîde *troj.* 4081. unde in mit leide tet gedon *und ihnen (den greifen) durch leid das er ihnen zufügte (indem er ihnen die zunge wegnahm) plage anthat troj.* 6156. swære unt bitter ungehabe diu beidiu tæten im gedon dô sînes bruoders sun Jâson nâch lobe sô vlîzecliche rane *troj.* 6524. ir herze in ungemuete wiel; wan in diu schame tet

gedon *troj.* 7162. sus tet Achilles des (*l.* Achille daz) gedon daz er dâ wider sîner art betwungen von der minne wart; daz er wîbes bilde truoc *troj.* 15073. swer aber valscheit ist gewon, dem tuot untriuwe vil gedon *Engelh.* 174 *u. anm.* vil strenger vorhte in tet gedon *Conr. Al.* 808. nu tuont im die secke vil gedon *Nith.* 4, 5. daz tet mir an dem œden gouch gedon *MS. H.* 3, 198. b. Pilato tâten si gedon *Mart.* 33. diu driu mir sô gedon tæten *fdgr.* 1, 312, 7. den tâten diu wip mit steinen sô gedon daz sie sturben dâ von *Ecc. scr. med. aev.* 2, 1541. mit slahen und mit stechen tet man in vil gedon *Ottoc.* 22. a. vil dicke er tet gedon dem küng *das.* 47. b. *vgl.* 131. a. 137. b. 654. b. 787. a. *u. Haupt zu Engelh.* 174. di schand tet mir gedon (: dâvon) *Suochenw.* 20, 191. *vgl.* 4, 480. 40, 76.

überdon *swm. tuch oder leinwand zum einhüllen eines leichnams.* der bœse smach der vert ûz dem überdonen *tod. gehüg.* 591. die engel brâhten im ein überdon (der wart im von gote gesant) dâ man den lîchnamn în want *Servat.* 1672. ab im zart er den uberdon *das.* 3420. *vgl.* sudarium sweizduch vel überdono *gl. Schmeller* 1, 445. sudarium sweiztuoch vel überdon *sumerl.* 17, 47.

gedon *adv. eifrig, schleunig?* daz guot si vil gedon santen an ir gemach *Ottoc.* 158. b. *vgl. Haupt zu Engelh.* 174.

don *(ahd.* donêm *Graff* 5, 146*) swv. ich bin gespannt, ausgedehnt, bin in spannung, bin aufgeregt von sehnsucht, schmerz, freude.* sô harto doneta ih *litt ich Notk.* 21, 18. kâmen gedonet *herbeigezogen Ottoc.* 629. a.— ich wil an miner mâze donen *Pilat. vorr.* 57. si wolde an hôhen witzen donen, dar ûf sich stæte ir wille spien *Pass.* 384, 73. vil anders bî dem biderben wont und in der bœsen herze dont *Ls.* 1, 391. ir kraft dar in dont, wie si ot balde kume da hin *Pass.* 118, 63. dô wart sîn herze in vreude im donen *Marleg.* 22, 100. dô er sach ir armez herze donen nâch im in hôher leide *Pass.* 73, 78. wie vil der tûbel ûf uns donit *Haupt's zeitschr.* 5, 450. mîn sin der spannet unde dont dar ûf *troj.* 215. wie sêre mir mîn kutte über dem libe hie dont *lastet roseng.* 21. a. — daz leit mir immer nâhen dont *quälte mich Dietr.* 47. b.— der priester sô hin donte mit gesihte *Pass.* 386, 5. swes daz kint gewont, daz selbe im nâch dont *(sprichw.) Bert.* 216. daz iu noch stæte zuo dont *Haupt's zeitschr.* 2, 72.

dünec *adj. ausgespannt, groß.* kan dich diu minne machen dünic *Frl.* 49, 13.

DÔN *(aus dem lat.* tonus*) stm* 1. *die weise in der ein lied, oder auch ein leich gesungen wurde; der gesang; das lied.* ein ander dôn, ein ander *etc. überschriften der einzelnen lieder MS.* 1, 20. b. vron êren dôn *MS.* 2, 155. a. künde ich wol mit worten schône würken ganzes lobes krône wirdeclîche in süezem dône *MS.* 1, 28. a. mîn sanc sol wesen dîn; diu wîse mîn sol sîn ûf dîn unt dînes kindes hulde; mîns herzen gir, dôn unt wort ûf dîner süezen milte hort *MS.* 2, 97. a. dâ vil schône in süezem dône sungen vogel ir stimme manicvalt *MS.* 2, 51. a. ôwê hovelichez singen, daz dich ungefüege dœne, solten ie ze hove verdringen *Walth.* 64, 33. ich hân noch eteslîchen dôn sô lange her behalten *MS.* 2, 73. b. swer vil dienet âne lôn mit gesange, tuot erz lange, der verliuset manegen dôn *beitr.* 203. dô ich si mir erkôs in disem ûzerkornen dôn ûf guoten rîche schœnen lôn *(am schlusse eines leiches) beitr.* 146. dô er drî dœne sunder vol gesanc *Gudr.* 384, 1. sîn ungefüege dœne, die ich in hœre singen *das.* 382, 3. als er des tôren dôn vernam *(gesang) Ulr. Trist.* 2634. dô huop daz Israhêlsche her ze gote lobelîchen dôn *(gesang) Barl.* 57. sîn dôn obe allen ræzen dœnen vert in êren schône *MS.* 2, 207. a. 2, 198. a. — werlt, wie stêt dîn lôn? sus endet sich

dîns mæres dôn *das ist das ende vom liede (scheint sprichw.) Parz.* 475, 18. *vgl. Lachmann vorrede zu Wolfram* x. ez ist ein alter dôn *ein altes lied, etwas das man lange gehört hat u. weiß MS.* 2, 121. a. 181. b. 2. *eine weise, die auf einem instrumente gespielt wird.* er videlte süeze dœne, unt sang ir sînin liet *Nib.* 1643, 3. wie klenk ich nu die dœne, sît ich verlorn hân die hant! *Nib.* 1901, 4. sîn leiche lûtent übele, sîn züge die sint rôt: jâ vellent sîne dœne vil manegen helt tôt *Nib.* 1939, 2. sie hurneten vil schône mit im in sînem dône *Trist.* 3216. sîne vinger begunden dœne breiten daz der palas voller *(voll)* wart *Trist.* 3602. wie man twinget in der pfîfen luft daz sie gewinne süezer dœne schellen *MS.* 1, 134. a. guoter dœre vunde *MS.* 1, 134. a. 3. *das lied, der gesang eines vogels.* der luft des meien urbort vogel ir alten dôn *W. l.* 7, 11. den vogelîn trûren leidet; ûz hôhem muote manegen dôn, gar rîlich süeze wîse, hœrt man von in *MS.* 1, 14. b. sît diu vogellîn also schône singent in ir besten dône, tuon wir ouch alsô *Walth.* 51, 28. lieber meie, nu ist dîn schœne aber, leider, gar zergân; und der kleinen vogelîn dœne wenne hebent sie nu an? *MS.* 1, 184. a. bluomen unt der vogelîn dœne *MS.* 2, 19. b. in dem walde süeze dœne singent kleine vogellîn *MS.* 2, 25. a. wis wilekomen nahtegale, frouwe, dîn dôn der ist rîche maniger süezen stimmen *MS.* 2, 58. a. der walt ist der dœne vol *MS.* 2, 99. b. kleiner vogellîne sanc unde ir dœne manecvalde *MS.* 2, 103. b. 4. *weise überhaupt.* als man zwêne ritter sol zieren harte schône in einem slehten dône *Engelh.* 4702. er lebt in eime süezen dône *Diut.* 1, 316. *vgl. Haupt's ztschr.* 4, 557. — in einem dône loufen *übereinstimmen myst.* 1, 337, 5.

gîgendôn *stm. eine auf der geige gespielte weise.* die snüere müezen brechen wol, swâ der edel klenket gîgendœne *MS. H.* 3, 452. a.

horndôn *stm. hornmusik.* er begunde in grüezen schône in vremdem horndône *Trist.* 3246.

mitedôn *stm. einklang, harmonie. fundgr.* 1, 384. a.

sîrênendôn *stm. sirenengesang.* unstæte ist dîn sîrênendôn *Frl.* 439, 12.

dœnediep *s.* DIEP.

Dœnel *fingierter name eines sängers. Helbl.* 2, 1403.

dœne *(prät.* dônte *Gr.* 1, 950*) swv. singe, spiele.* 1. *ohne accus.* droschel, lerch unt diu zîse dœnent hügelîcher wîse mit der vrîen nahtegal *MS.* 1, 191. b. in den ouwen dœnent nahtegal *MS.* 1, 203. a. losâ, wie diu vogel aber dœnen! *MS.* 2, 74. b. Orfeus zunge, diu alle dœne kunde, diu dônte ûz ir munde *Trist.* 4789. do begunde er suoze dœnen *(singen)* unt herpfen sô ze prîse *Trist.* 358. 2. *mit accus.* ûf dem rîse dœnent wol ze prîse vogellîn ir schal *MS.* 1, 199. b. mînen kumber ich ir dœne *MS.* 1, 46. a. dâ iegelich engel lop ze lobe dœnet *MS.* 1, 169. b. 3. der Wîser der Dœnel, die dœnent ûf ein hœnel daz der herre wirt betœrt *Helbl.* 2, 1404.

dœnen *stm. das singen, spielen.* dô im der seiten dœnen sô süezlîch erclanc *Nib.* 7371. der vogel dœnen *MS.* 2, 183. b.

ungedœnet *partic. adj.* ein singer ungedœnet *der nicht singt Helbl.* 2, 1441.

bedœne *swv.* 1. *erfülle mit gesang.* sô ist ouwe wol bedœnet dâ diu vogelîn singent sunder leit *MS.* 1, 198. a. der walt ist wol bedœnet, dâ hânt vogelîn vrönderîchen schal *MS.* 1, 202. b. Meie hât die heide wol geschœnet unt den walt mit sange wol bedœnet *MS.* 2, 108. a. *troj.* 70. c. wol bedœnet siht man nu die bernden este *MS. H.* 468. a. b. 2. *feiere mit gesang.* eine hôchzît mit lobe in sange bedœnen *Lohengr.* 185.

gedœne *swv. erfülle mit gesang.* daz tempel wart mit süezen stimmen dicke und wol gedœnet *troj.* 14542.

ein bluome wehset in dem mer, dâ nahtes in besliuzet sich ein wilder vogel wünneclich swenne er den tac gedœnet *mit gesang erfüllt hat ('wenn er den tag über gesungen hat' Grimm; var.* bedœnet*) g. sm.* 1961.

verdœne *swv. verklatsche.* der merker schal die uns verdœnen überal *Hätzl.* 1, 20, 56.

gedœne *stn.* 1. *melodischer gesang oder spiel.* sîne schellen gâbn gedœne *Parz.* 39, 21. sô diu lerche lüftet ir gedœne, daz *etc. MS.* 1, 12. b. daz gedœne der wazzernixen *MS.* 2, 200. b. ir gedœne sanc diu liebe nahtegal *MS.* 2, 201. b. die den künsterîchen steln in rede unde ir gedœne *MS.* 2, 206. a. nieman gelernen kan rede unt gedœne singen *MS.* 2, 207. a. ein siuftebernder liet, ein fröudelôs gedœne *MS.* 2, 88. a. rîlich gedœne in süezer wîse singent kleiniu vogellîn *MS.* 2, 241. b. singe ir ûf gedœne *MS.* 2, 101. a. mit gedœne prîsen *MS.* 2, 202. a. der esel sanc ein hûgeliet. zuo dem gedœne kâm gegangen Îsengrîn *MS.* 2, 174. b. er vuor in vor ze prîse, si nâch, in sîner wîse, bescheidenlîche unde wol: diu burc diu wart gedœnes vol *Trist.* 3220. 2. *getön, laut.* daz gedœne *der bellenden hunde Ls.* 2, 300. nicht mit gedône noch mit stimme, sunder mit swîgene *myst.* 1, 179, 30. die wunderschœn macht klein gedœn *ward kleinlaut Hätzl.* 1, 27, 353.

muotgedœne *stn. fröhliche, das herz erhebende weise?* sô was der tougenlîche sanc ir wunderlîchiu schœne diu mit ir muotgedœne verholne unde tougen durch diu venster der ougen in vil manig edel herze sleich *Trist.* 8128.

seitgedœne *stn. seitenspiel.* sîne seltsæne grüeze die harpft er alsô süeze und machte si sô schœne mit schœnem seitgedœne *Trist.* 3568.

vogelgedœne *stn. vogelgesang. Trist.* 573. 16755.

DONANT *n. pr. ein könig von Ascalon. Wigal.* 7815.

DONER *auch* DONRE, DUNRE *(ahd.* donar*) stm. donner.* — *in Mart.* 145. 150. 208 dunre *und zwar schwach. wohl von* din, dan, dânen, gedonen; *vgl.* ich dene, don *Graff* 5, 149. *Gr.* 1, 336. 2, 122. 124. 1^3, 150. 155. *Haupt's ztschr.* 5, 182. — toner unde hagel *Mos.* 40, 7. swaz der doner ie gedôz *Parz.* 567, 20. ein herze daz von vlinse ime donre gewahsen wære *W. Wh.* 12, 16. swer vürhtet donres blicke, der muoz erschrecken dicke *Vrid.* 123, 26. Môrolt quam Tristanden als ein dunre an *Trist.* 6909. rîches argen lop ververt sam ein krac der von dem donre bringet schal *MS.* 2, 171. b. swâ si donre unt wint hin füeren *das.* 173. a. manegen doners blic *Engelh.* 4080. des dunren dôz *Mart.* 208.

donreblic, donerslac, donerstein, donerstrâle, donerstac *s. das zweite wort.*

dunre *(ahd.* donarôm *Graff* 5, 150*) swv. donnere.* derde diruntini dunriti *Anno leseb.* 183, 29. *kchron. ein schwaches verbum* dun *donnere, läßt sich aus dem prät.* dunte (: enzunte) *altd. bl.* 1, 338 *folgern; vgl. Gr.* 1^3, 150.

DORF *(Gr.* 1, 680. *Graff* 5, 224*) stn. dorf.* vicus, villa, oppidum *sumerl.* 29, 32. 45, 3. in burgin, dorphin unde stetin *Ath.* A*, 89. huobe dörfer unde lant *warn.* 2214. der sante in in ein dorf, daz er im dâ der swîn pflege *Griesh. pred.* 2, 78. obe er daz dorf erkante *MS.* 2, 73. b. ob ich niht grôzer dörfer hân noch vil der grôzen stete *das.* 165. b.

dorfgeteline, dorfhirte, dorfknabe, dorfman, dorfmenge, dorfrüechel, dorfsprenzel, dorftocke, dorfwip *s. das zweite wort.*

dörper *stn. dörfer, bauerflegel; roher, unhöfischer mensch. MS.* 2, 74. a. 190. b. *Ls.* 1, 546. 3, 407. dörpel *MS.* 2, 58. a. 78. b. *Hätzl.* 2, 56, 42. (: körpel) *Mart.* 211.

dörperdiet *s.* DIET.

dörperîe *stf. wesen eines* dörper. *Gr.* 2, 96. 119.

dörperheit *stf. bäurisches, rohes*

benehmen. nicheine dörpericheit *gr. Ruod. A*, 2. daz si die dörperheit vermiten *Iw.* 261. sîn herze hâte versworn valsch und alle törperheit *a. Heinr.* 51. wir suln lachen singen âne dörperheit *Walth.* 51, 25. vrou Ritterschaft, ich klage daz sus diu dorperheit sich hât gekleit ze dîner massenîe *Frl.* 52, 1.

dörperlich *adj. bäurisch.* die stolzen ritter tragent dörperlîche wât *Walth.* 124, 25.

DORMENTER *stm. dormitorium.* sô wêre mîn gewalt in dem dormenter und in dem reventer und in dem capitelhûs und als wît daz klôster wêre *myst.* 1, 262, 5. ûf den dormenter *Clos. chron.* 70. 71. *vgl. Schmeller* 1, 396. *Frisch* 1, 202. c.

DORN *(Gr.* 1, 665. 2, 154. *Graff* 5, 226*) stm.* 1. *dorn, der stachelichte auswuchs; dann stachel überhaupt.* a. *eigentlich.* der rôse stam ist dorne vol *Geo.* 41. b. swâ sich diu rôse erzeiget, dâ reiget der dorn an daz zwî *MS.* 2, 167. b. *Maria heißt:* rôse âne dorn *MS.* 2, 96. b. 222. a. *so nennt auch Walther* 19, 13 *die kaiserin Irene* rôs âne dorn; *vgl. Lachm. anm.* du frîer rôse sunder dorn *Walth.* 7, 23. ein rôse sunder dorn *MS.* 2, 172. rôsegarte dornes âne *MS.* 1, 28. b. — soltich mit in ze holze gân, mich stæche lîhte ein dorn *MS.* 2, 118. b. ein mære stichet als ein dorn *Parz.* 66, 1. daz in der dorn iht steche sô er die rôsen breche *Trist.* 18075. wie rûmet si alle sîne wege vor distele und vor dorne *Trist.* 18109. si hânt in selben in den vuoz gestecket einen wessen dorn *MS.* 2, 161. a. — *von den stacheln des igels Karaj.* 97, 9. *phys.* 321 *M.* treit der igel dorne in sîner hiute *MS.* 2, 168. a. — diu brücke was beslagen mit îsenînen dornen *Tundal.* 49, 75. — glesin ist diu rinke, von kupfer ist der dorn *(am gürtel) MS.* 2, 80. b. b. *metaphorisch.* disiu vrâge ist ein dorn *nicht zu beantworten,* épineuse *Vrid.* 17, 4. liegen trîegen deist ein dorn von dem uns kumt der gotes zorn *das.* 167, 6. rôse im himeltouwe sunder sünde dorn betaget *(Maria) MS.* 2, 170. b. nu wahset in mîn swære ein niwer dorn *W. Tit.* 111, 4. sîner ougen senfte, sherzen dorn *Parz.* 600, 10. ez was ir bêder ougen dorn, swâ si den werden man gesach *das.* 365, 23. er ist mir in den ougen niht ein dorn *ich habe ihn ungemein lieb MS.* 1, 16. b. *vgl.* 2, 98. a. *Ls.* 2, 159. nu scherfe ich mîner zungen dorn *MS.* 2, 146. b. — der liebe dorn = minnedorn *MS.* 2, 208. b. 2. *dornstrauch.* er hafte sîn ors bî dem zoume an einen dorn *Wigal.* 2318. blüejen als ein dorn in dem meien *das.* 7628. man siht bekomen rôsen von dem dorne *MS.* 2, 177. b. der ander sâme in dorne quam *Barl.* 41. swer sich habet an den dorn, so er vellet der hât zwirnt verlorn *Vrid.* 96, 27. — der von dem Swarzen dorne *Iw.* 209. — der am kriuze het den dorn ûf dem houpte zeiner krône *W. Wh.* 166, 2. wol dir sper kriuz unde dorn *Walth.* 15, 18, *wo* dorn *Christi dornenkrone bezeichnet; wogegen Walth.* 37, 6: sîn lîp wart mit scharpfen dornen gar versêret *auf die geiselung geht. vgl. W. Grimm Christusbilder* 44. *Haupt's zeitschr.* 5, 381 *gegen Kläden in der Germania* 6, 238 *f.* 3. *eine mit dornbüschen oder büschen überhaupt bewachsene stelle, buschholz.* verborgen in dem dicken dorn *U. Trist.* 991. er kumt morgen in den dorn *das.* 1049. *vgl.* 1070. 1113. 1129. 1219. 1363. 1438.

hagedorn, hagendorn *stm. hagedorn.* acer arbor *gl. Mone* 8, 103. alba spina *das.* 5, 236. ramnus *sum.* 58, 33. diu klette unt der hagendorn diu tuont gæhen liuten zorn *Vrid.* 118, 13. swer uns den rucke hechelt mit manger untriuwe hagdorn *Renner* 15050.

merdorn *stm.* myrtus *gl. Mone* 8, 105.

minnedorn *stm. das männliche glied. fragm.* 41. a.

müedorn *stm. dorn, der leid verursacht.* sam der die slêhe von dem

dorne izzet, wan umbe ein kleinez gelustelîn stechent in vier müedorne *myst.* 1, 314, 12.

rôsedorn *stm. rosenstrauch. MS.* 2, 201. b.

swarzdorn *stm. schwarzdorn.* alsam diu lilje dâ si stât under swarzdornen wîz *Er.* 337.

wachalderndorn *stm.* juniperus *sumerl.* 57, 38. weheldorn *gl. Schmeller* 4, 10. walchdorn juniperus *gl. Mone* 4, 246.

wichdorn *cassia.* mit rôsen und wîchdornen *Mone* 8, 488.

wîzdorn *stm. weißdorn. sumerl.* 54, 74. 55, 21.

dorndræhsel, dorndroschel, dornswîn, dornwurz, dornzeil, dornzûn *s. das zweite wort.*

dornach *(Gr.* 2, 313*) stn. dorngebüsch.* man möht in wol geworfen hân zem fasân inz dornach *Parz.* 287, 1. — spinetum ein dornicht *Diefenb. gl.* 255.

dornec *(ahd.* dornag *Gr.* 2, 293. *Graff* 5, 228*) adj. dornicht, stachelicht.* ein walt vollen dornic *MS.* 2, 233. b. der rôse stam ist dornic *mgb.* 33. a. der dornige tiufel *Diut.* 3, 34. *Karaj.* 97, 19. ein dornic herze *MS.* 2, 221. *Barl.* 42, 10. ir dornic rât *MS. H.* 2, 205. b. als er den dornigen stift, den sundenclîchen smerzen sûbert von dem herzen *Pass.* 117, 68.

dürnîn *(ahd.* durnîn *Graff* 5, 228. *Gr.* 2, 178*) adj. von dornen.* der den dürnînen kranz ame kriuce ûf hete, den rûhen huot *W. Wh.* 357, 28. ein dürnîn krône *warn.* 3578. *Griesh. pred.* 1, 58. 2, 6.

gedürne *(Gr.* 1, 335. 681. 2, 163*) stn. dorngebüsch, dornicht. MS. H.* 3, 342. b. *Suochenw.* 24, 92. der wart in daz gedürne dirre wilden werlt gejaget *g. sm.* 258.

dürne *(prät.* durnte *Gr.* 1, 949*) swv. bestecke mit dornen. Gr. w.* 1, 308.

bedürne *swv. bestecke mit dornen.* ir ougen unde ir ôren pflegen si gên in bedurnen *Pass.* 345, 25.

verdürne *swv. bestecke, versperre durch dornen.* mit einem griulîchen hage stuont daz loch verdürnet *troj.* 43. c. swer uns verdürnet den wec mit swern und mit fluochen *Renner* 15053. daz man die ziune deste baz verdürne *Lohengr.* 167. *vgl. MS. H.* 3, 267. b. ein wec verdürnet *Lohengr.* 188. sus wart sîn herze in zornes hac verdürnet *das.* 144.

unverdürnet *part. adj. nicht mit dornen besteckt.* si underziunent den hof, si lânt die stigelen unverdürnet *MS.* 2, 228. a.

DORRE *s.* ich DERRE.

DORT *pronom. adv. dort. — alts.* tharôd, *ahd.* darôt, dorôt, doret, deret *Gr.* 3, 174. 175. 1^3, 141. *Graff* 5, 65. *Hahn mhd. gr.* 2, 96. *mhd. bisweilen* dart *Stricker* 4, 227. dert *MS.* 2, 50. b. *leseb.* 389, 14. *Ls.* 1, 155. *troj.* 5372. *Flore* 1451 *mit Sommers anm.* doert *troj.* 6345. 12537. 14104. 15981. — der kom dort zuo in geriten *Iw.* 184. er lac dort *das.* 103. der lœset dort sîn eigen lant *Parz.* 25, 3. 289, 18. 290, 1. 299, 1. 302, 5. ir soldet sîn beliben mit êren dort *Walth.* 28, 20. 29, 22. — verre dort hin dan *Parz.* 230, 28. 713, 19. dort inne *das.* 198, 22. 203, 27. dart ûf *Stricker* 4, 227 *u. anm. im gegensatze zu diesem leben.* sô heizet er dir dort die werden fröude schenken *MS.* 2, 184. b. 77. b. — *im gegensatze zu* hie. hie der lewe, dort der man *Iw.* 201. *Walth.* 31, 29. 33, 29. 93, 31. 105, 19. *MS.* 1, 20. a. man suoche hie, dort u. anderswâ *troj.* 6345. als tet er hie unde dort *auf allen seiten Parz.* 514, 22. dort unt hie *von allen seiten* zugen in die liute zuo *Ulr. Trist.* 2688. hie — dort *in diesem — in jenem leben.* ze disem lîbe hie unt dort *Parz.* 177, 7. âne si kan nieman hie noch dort genesen *Walth.* 6, 4. 13, 32. 16, 14. *MS.* 2, 98. a. *troj.* 22356. 23596. *schwanr.* 1357.

DOSCHESSE *(franz.* duchesse*) stf. herzogin.* Sigûne doschesse *Parz.* 435, 22.

DÔSE *swv. tose.* fone dien dôsônten uuinden *N. Boeth. grundr.* 442. *vgl. Graff* 5, 229. *Gr.* 2, 988.

DÔSE *swv. ich verhalte mich still, es sei nun um aufzuhorchen, oder nachzusinnen, oder indem ich schlummere. Schmeller* 1, 402. *vgl.* ich tûze.

verdôse *swv. verhalte mich nicht still bei etwas, überhöre etwas, beachte etwas nicht.* nieman sol von got kôsen dô er die rede im hœrt verdôsen *Renner* 5854. swie tugentlîch ieman vor im kôset, daz er des sprüche doch (niht *Doc. misc.* 2, 294) verdôset *das.* 16193. wirt des ein teil von mir geruort mit kurzen worten — daz ensol nieman verdôsen *das.* 19132. der dirre werlde glanz verdôste *das.* 10297. — *schwerlich gehört* verdôsen *in diesen stellen zu* dôse *ich tose.*

DŒSE *prät.* dôste, *ahd.* dôsju corrumpo, disperdo. *vgl. Grimm* 2, 988. *Graff* 5, 229.

verdœse *swv.* man vleiz sich guoter spîse und süezer wîne zuo dem spil. der wart dâ beider harte vil verswendet und verdœset *troj.* 118. b.

DOSTE *(ahd.* dosto *Graff* 5, 232) *swm. wilder thymian.* origanum *sumerl.* 23, 14. 58, 11. *vor dosten und dorant fliehen wichtel und nixen. Grimm mythol.* 1164.

wîzdoste *swm.* calamentum *sumerl.* 55, 65.

DOSTE *swm. strauß, blumenstrauß. s. Schmeller* 1, 403. si truog ein tosten in der hant *Hätzl.* 2, 18, 134.

DOUM *s.* TOUM.

DOUWE *swv. entgelte, büße?* ich weiz sie die vrowidi douwint, die si haptin unrehti *fundgr.* 2, 120, 38. daz er wider gote hât gestrebit, daz muoz er douwin sêre *das.* 125, 2.

DÔUWE *(ahd.* dawju, dauju *Graff* 5, 233) *verdaue. Mart.* 113. sô man die vergift dôuwen sol, sô naget si mit grimme *myst.* 1, 350, 31.

undôuwunge *stf.* indigestio, vomitus *Oberl.* 1825.

verdôuwe *swv. verdaue.* wer aller beste möhte verdôuwen. nieman sô wol verdôuwet hât, sô schiere verdöut hât *Haupt's zeitschr.* 5, 270.

unverdôut *part. adj.* indigestus *Diefenb. gl.* 253. den angel den er mit leider stætekeit unverdôut iemer treit *Barl.* 79, 12.

verdôuwunge *stf.* digestio *Diefenb. gl.* 97.

DRABE *s.* DRAP.

DRÆHE *(ahd.* drâhju *Gr.* 1, 969. *Graff* 5, 252) *swv.* 1. *ich hauche, dufte.* swaz guots ûf erden dræhet von trinken unt von spîse *Parz.* 470, 12. ir âtem als ein muscâtnuz kunde dræhen *troj.* 146. b. si riuchet unde dræhet den besten würzen vil gelîch *das.* 147. b. dîn süezer smac sich wæhet: er riuchet unde dræhet vür den balsem und den bisem *g. sm.* 192. swâ dîner tugende reinekeit in daz gemüete dræhet *g. sm.* 819. dâ *(dem munde)* dræhet ûz ein balsem *MS.* 1, 184. b. wie möhte ein luft sô suoze dræjen *(wie es scheint, statt* dræhen*) MS.* 1, 6. b. din mirre din sô snoze dræhet, den muot ze vröuden wæhet *Mart.* 62. der smac der sô snoze dræhet, allen smac überwæhet *Mart.* 138. süezer rouch der sô minneclîchen drâhte *das.* 102. din trahte *(tracht essen)* dræhet *Mart.* 259. smecken, riechen, dræhen *(synon.) das.* 240. — sô diu krote an dræht der reben bluot *Ls.* 3, 25. 2. *ich rieche (transit.).* ir kunnet hœren unde sehen, entseben unde dræhen *Parz.* 171, 23.

dræhen *stn. das riechen.* der nasen ir drehen (:sehen) *Renner* 9596. 9600.

drâst *(ahd.* drâsôd *Gr.* 3, 515. *Graff* 5, 252) 1. *hauch, duft.* von dem grabe gie ein drâst *Maßm. Al. s.* 84. b. einen süezen drâst *Mart.* 97. von des windes drâste *das.* 67. 2. *das niesen.* drâsôd sternutatio *Graff* 5, 252.

dräse (dræse?) *swv. niese.* daz ors dräste unde grazte *W. Wh.* 59, 17. seht ob er *(der hengst)* niht kreftic

sî! diu valtor er enzwei dräst (: bräst).

DRÆJE *(ahd.* drâju *für* drâhju *Gr.* 1, 435. 968. *Graff* 5, 238*) swv.* — *das präteritum lautet* dræte *u.* drâte (drâte: râte *MS.* 1, 28. b.), *das part. prät.* gedræjet, gedræt, gedrât, *aber auch* gedrân. *die letzte form findet sich Er.* 7839. *Lanz.* 7122. *Griesh. pred.* 2, 117. *der infin. lautet gekürzt bald* dræn, *bald* drân *Gr.* 1, 969. 1. *ich bewege mich drehend, wirbelnd.* daz swert von im dræte als ez der wint wæte *Bit.* 111. a. daz ûzer dem schilde dræte genuoc des edelen gesteines *Nib.* 926, 2. die schefte dræten hôhe über des küneges sales want *Nib.* 1818, 4. die viurvanken drâten ûz den schilten *Gudr.* 361, 4. die schüzze dræten von den henden *Gudr.* 861, 3. daz er in türteltûben wîs von himele nider drâte *Gotfr. lobges.* 49, 8. 2. *ich drehe, drechsele.* spêrelen stecheten dar ane sinewel gedrâte *Mos.* 82, 4. sîn stuol was guot helphinbein, woli gidreit und irgraben *Diemer* 111, 18. als ein kerze gedrân was der stein âne mûre *Lanz.* 7122. dô sich ir brüstel dræten *W. Tit.* 36, 2. ir brüstelîn, als si gedræt solden sîn *Parz.* 258, 26. gedrât dîne brüste *MS.* 2, 67. a. got dich *(die jungfrau Maria)* selbe nâch wunsche drâte *MS.* 1, 28. b. guldîniu seil daran gedræt *Parz.* 14, 28. diu bure stuent als sie wære gedræt *Parz.* 226, 15. er dræt in zeime swanke an eine steinîne sûl, daz der knappe, alz ob er wære fûl, von dem wurfe gar zespranc *W. Wh.* 190, 14. gestellet in der wæte als sie diu minne dræte ir selber zeinem vederspil *Trist.* 10900. gedræt unde genæt *Trist.* 10958. den lêrte sie dâ næjen unde ûzer flahse dræjen vil mangen vadem *troj.* 116. a. ein hertez tuoch, hærîn halp unt halbez wüllîn, daz vil herte was gedrât *Barl.* 163, 17. vil krefticlîche er wâte *(der wind)*, ûz der erde er drâte die eich *Bon.* 83, 15. — swert in henden umbe dræn *Parz.* 222, 6. er bat in lange sniten bæn und inme kezzel umbe dræn *Parz.* 420, 30. ir brüstel under wât ein lützel ûf gedrât *MS. H.* 3, 468ª. b. ûz dem tal ûf dræjet sich sô rîlîch gedœne von den vogelîn *MS.* 2, 179. b.

erdræje? *swv. spritze heraus, in die höhe.* Valken hie er sêre, daz erdræte daz bluot *Rab. leseb.* 819, 14. *vgl.* DRESE.

dræhe? *adj.* daz si an mîner stæte ninder vindet dræhen schranc *Nith.* 38, 1.

dræhsel *(ahd.* drâhsil *Gr.* 1, 442. 2, 105. *Graff* 5, 239*) stm. drechsler.* tornarius *sumerl.* 19, 9. *W.* 5, 14. jane wart nie dræhsel sô snel, der si *(die brüste)* gedræt hete baz *Parz.* 258, 28.

dorndræhsel *stm.* curriculus (?) *gl. Mone* 6, 346.

drât *(Gr.* 1, 671. 2, 234*) stm. draht.* spacus *sumerl.* 16, 44. 33, 49. *gl. Mone* 7, 591. *Diefenb. gl.* 169. 254. goldes dræte *troj.* 55. b.

silberdrât *stm. silberdraht.* si bant sie *(die rosen)* ûf den goltreif mit eime silberdrâte *Marleg.* 21, 295.

dræte (*ahd.* drâti *Gr.* 1, 341. 748. 2, 621. *Graff* 5, 256) *schnell, rasch.* ein drætez wazzer *Lanz.* 3609. *Parz.* 602, 9. daz ors was verhalden unde dræte *Parz.* 41, 2. ze dræter tjoste *das.* 530, 23. dâ was ze dræte sîn gelust *das.* 36, 2. ir drüzzel derst sô dræte *Walth.* 103, 34. — der helt was zornes dræte *Parz.* 155, 1. — ze den untugenden dræte *büchl.* 1, 1858.

drâte (*ahd.* drâto *Gr.* 1, 341. *Graff* 5, 256) *adv. schnell, eilig.* dô wart drâte chunt getân *Judith* 143, 6. Arnolt hiez drâte rennen *Anno* 835. besende in vile drâte *pf. K.* 1219. *vgl. Karaj.* 24, 10. 42, 17. *warn.* 982. *Iw.* 64. 86. 91. *Parz.* 437, 5. 804, 21. *Nib.* 715, 1. *Trist.* 6134. *Gudr.* 745, 1. *Walth.* 81, 14. *MS.* 1, 195. a. 2, 204. a. *Ulr. Trist.* 147. *Barl.* 9. 18. 41. 192. 205. *Myller* 1, 209. c. drâte unt snellecliche *troj.* 46. a. schiere u. drâte *troj.* 49. b. 50. b. sanfte unt

doch niht drâte *Parz.* 522, 23. deste drâter *Iw.* 174.

gedrâte *adv.* = drâte. *u. Heinr.* 1238 *nach A. fragm.* 37. c. *Myller* 1, 216. b.

dræte (*ahd.* drâtî *Graff* 5, 257. *Gr.* 1, 675) *stf. schnelligkeit, raschheit.* si verstal sich zuo einem bache. an die dræte *den zug des wassers* si daz chint verlie *Exod. fundgr.* 88, 2. der wint mit sîner snellen dræte *Barl.* 240. in snellîcher drête *Marleg.* 25, 356. *vgl. Pass.* 9, 14. mit dræte (vehementer) *Lohengr.* 163. 179.

DRÂME *s.* ich DRIM.

DRANEDERY? *synedrium*? *Hätzl.* 2, 66, 91.

DRAP (*gen.* -bes) *stm. trab. Mart.* 57. drabes *adv. gen. im trabe.* weder stapfes noch drabs kom er gegangen in den strît (*sondern in der* rabîne) *W. Wh.* 390, 10.

drabe (*auch* drave, *Gr.* 1, 954) *swv.* 1. *ich laufe* (*von thieren*), *trabe.* daz ors welle springen oder drabn *Parz.* 180, 2. iwer meiden gie nie enzelt, er dravete unde schûfte *Helmbr.* 1781. Reinhart tet niht wan draben *Reinh.* 136. Îsengrîn begunde draben *das.* 1062. *vergl.* 1230. 1190. 2. *reite trab.* a. *intransit.* si begunde schiuften unde draben *Iw.* 220. *vgl. Parz.* 299, 2. er begunde wackerlîchen draben den rehten pfat unz an den graben *Parz.* 226, 12. der rennet swenne ich drabe *MS.* 2, 228. b. wâ man sol gên vînden draven (: grâven) *Ls.* 2, 12. zuo Sekkaw kom ich dravent *Suochenw.* 29, 58. b. *transit.* sô man unde drave diu pfert *Helbl.* 2, 344. ein ros traft man im mit *Ls.* 2, 25. — *übertragen:* ich drabe dâ her vil rehte drîer slahte sanc *Walth.* 84, 22 *u. anm.*

bedrabe *swv. ich komme trabend an jemand, gehe ihn an.* hunger si bedrahte *MS.* 3, 353. a. *hierher auch wohl Herb.* 8906: Achilles wânte in bedreben.

DRAPPENÎE *stf. garderobe. Mart.* 53.

DRÂZ? si lecten in vür den drüzzel durch salzes drâz *MS.* 2, 8. b.

DREBE? ez gît ein vliehen ûf den dreben *Frl.* 144, 11. *vgl. Ettmüller.*

DREBE, **bedrebe** *s.* **bedrabe** *unter* ich DRABE.

DREC *(Graff* 5, 253*) stm. dreck*, stercus. assa foetida tiufels drec *gl. Mone* 6, 220. squibula est stercus congelatum, ein gefroren dreck *Diefenb. gl.* 257.

DRËMEL *s.* ich DRIM.

VERDRERT? si tuot verdrert, swes si gert vor den liuten mit gelimpfe *beitr.* 144. *MS. H.* 1, 117. b.

DRESTE? Valken hie er sêre daz er dreste daz bluot *Rab.* 961. *Wackernagel bessert* erdræte *herausspritzte; Ettmüller* erdræste *herausprang von* erdræsten, *mit verweisung auf das angelsächsische* âþræstan *extorquere. s.* daz mære von vronn Helchen sünen *von Ettmüller s.* 74. 100.

DRÎ *(goth.* þreis, þrija. *ahd.* drî *Gr.* 1, 761. *Graff* 5, 239. *Gabelentz u. Löbe wb. zu Ulf.* 85*) zahlw. drei.* 1. *nom. u. accus. masc. fem.* a. *unflectiert.* drî. Jêsus, du wunderære, du bist einer, du bist drî *MS.* 2, 171. b. alle drî *Iw.* 131. 163. die drî *das.* 156. 161. *Parz.* 776, 29. dise drî *Iw.* 193. iuwer drî, unser drî *Iw.* 196. mîn drî *Engelh.* 3800. wærn sîn eines drî *Parz.* 449, 5. lât mîn eines wesen drî *das.* 4, 2. sîn eines wæren drî *W. Wh.* 108, 7. wîser dan Salmônes drî *Vrid.* 83, 18 (*Gr.* 4, 745). drî künege *Nib.* 4, 1. drî vrouwen *Iw.* 129. drî widerkêre *Nib.* 205, 1. drî naht und drî tage *Nib.* 997, 1. dich *(Maria)* habent erliuhtet gotes drî persône *MS.* 2, 170. a. 235. a. 236. a. die gotes namen drî *mgb.* 39. b. dise frouwen drî *Parz.* 591, 4. gevangen fürsten drî *das.* 45, 17. swaz kristen sêln in wîzen sî, die erlœse durch dîn namen drî *Vrid.* 181, 21. über kurzer mile drî *Iw.* 29. guoter videlære drî *Parz.* 19, 12. kleiner junchêrren drî *das.* 76, 3. guoter bürge hête er drî (: bî) *Wigal.* 5279. der wintersorge hân ich drî *Walth.* 76, 4. der guoten

ræte der sint drî *das.* 83, 30. si jehent der himele der sîn drî *Vrid.* 11, 5. hæte ich mîner krefte drî *MS.* 1, 157. b. doch weiz ich dîner hulde drî *MS.* 2, 210. a. b. *flectiert* drîe. hundert unde drîe was der riter *Wigal.* 4551. drîege naht *Judith* 168, 9. über drîge tage *Griesh. pred.* 2, 9. der namen drige *Walth.* 19, 9. drîe tage *Wigal.* 1067. über drîe mîle *das.* 2506. die drîe tagezîte *Nib.* 999, 5. drîe negel *Walth.* 37, 8. die drîe namen — vater, sun, heiliger geist *Barl.* 3. *MS.* 2, 124. b. 138. b. drîe sünde *MS.* 2, 136. b. drîe frouwen guot *Bon.* 58, 1. dise kunige drîe *Maria* 202. die jungeren drîe *Parz.* 630, 26. dise tôten drîe *Wigal.* 5185. dar zuo hânt ir engelkœre drîe *Walth.* 79, 12. die drîe *MS.* 2, 85. a. durch die eingottigen drîe, die kristen gloube drîet *MS.* 2, 123. b. 2. *nom. acc. neutr.* driu. dô teilte er sîn vihe in vieriu unde hete er selbe deu driu *Mos.* 27, 29. wie man driu dinc erwürbe — diu driu *Walth.* 8, 12. 27. singet ir einz, er singet driu *das.* 18, 9. man, wîp, êre — diu driu *MS.* 2, 126. b. 127. a. trif driu, sô gilte ich dir diu zwei *Frl.* 196, 7. geteilt in driu *MS.* 2, 172. b. der eine teil der hât geteilet sich in driu *Barl.* 232. er ist got al eine unde iedoch in driu genant *Wigal.* 8196. ein got unt driu genende *Wigal.* 2975. *MS.* 2, 123. a. daz frühtic wort hiez âvê; daz brâhte driu genende *Geo.* 39. b. driu hundert *Iw.* 228. der helde driu tûsent *Nib.* 1413, 3. driu spil *Nib.* 326, 3. driu leben *Barl.* 232. swie uns scheiden driu lant *büchl.* 2, 659. swenne ein zûn driu jâr gestât *u. s. w. MS.* 2, 135. a. driu liebe geschehen sint niht dem tumben sô guot als ein wol geschehen *MS.* 2, 144. b. driu grôziu fiwer *Parz.* 808, 12. — drî *für* driu *myst.* 1, 222, 16. 22. 28. 3. *genit.* drîer. der drîer *Parz.* 817, 20. hüetent wol der drîer *Walth.* 87, 33. 40. der drîer einer *MS.* 2, 122. b. enkeiner der ander drîer kam *Bon.* 84, 7. ez hât der tumbe rîche nu ir drîer stuol, ir drîer gruoz. owê daz man dem einen an ir drîer stat nu nîgen muoz *Walth.* 102, 25. der drîer künege man *Nib.* 10, 3. drîer hande kleit *Iw.* 88. von drîer varwe samît *Parz.* 129, 21. drîer slege *Iw.* 271. drîer künege *Walth.* 85, 8. drier marke wert *das.* 104, 11. drîer jæmerlîchen mære *Parz.* 177, 15. 3. *dativ.* a. drîen. ûf drîen füezen *Parz.* 571, 30. in drîen heren *das.* 717, 24. 4. drîn. in allen drîn *Parz.* 629, 16. vor in allen drîn (: schîn) *troj.* 60. c. er tæte ê missewende drîn *MS.* 2, 124. a. von den frouwen allen drîn *Parz.* 591, 23. mit den sprüngen drîn (: gesîn) *g. sm.* 762. in sprüngen drîn *MS.* 2, 232. a. mit drîn orten *W. Wh.* 406, 20. got unt din ebenêwicheit mit drîn persônen underschriben *MS.* 2, 122. b. c. drin. allen drin *Iw.* 157. *a. Heinr.* 535. *Walth.* 84, 6. *Nib.* 1214, 2. von den drin *Iw.* 129. 130. den gesellen allen drin *das.* 241. den drin *Walth.* 102, 21. under in drin (: bî in) *Trist.* 4132. disen allen drin (: sin) *das.* 4570. vor drin jâren *Gregor.* 1001. mit drin starken wunden *Nib.* 187, 1. in drin wochen *Nib.* 682, 1. mit drin tûsent *das.* 1286, 2. nâch den nælisten drin tagen *Barl.* 24.

drîgenge, driglestlich, drîspiz, dristunt, drîvalt, drîvuoz, drîeweide, drîwerbe, drîzëhen, drinzëhen *etc. s. unter dem zweiten wort.*

drîe (*ahd.* drîa *Graff* 5, 240. *Gr.* 1, 675) *swf. dreizahl.* der (trinitâte) jehen wir, mit drîunge diu drîe ist ein einunge *Walth.* 3, 4. — *insbesondere die drei auf dem würfel, die drei augen, die man wirft.* der tiuvel hât gemachet die drîen *MS* 2, 124. b. an der drîen stat *Walth.* 80, 10. des fürsten jâmers drîe was riwic an daz quater komn *Parz.* 179, 10.

drîe *suv. mache zur dreizahl.* hôchvertic sehs, nu stâ gedrîet: gefriet *Walth.* 80, 8. an dem frîtage wurden wir von der helle gefriet von dem der

sich drîvalteclîchen eine hât gedrîet *Walth.* 36, 32. der werlte schepfer, himelischer künic, gedrîet eine, dîn ein in drîn, dîn drîvalt ein, niht sunder, ungemeine, du vater, sun unde ouch der geist, mit drîn persônen got âne underscheide *MS.* 2, 95. a. ein got unt doch die namen gedrîet *MS.* 2, 137. a. geist vater sun gedreiet *Suochenw.* 10, 228. swem dise zwô rehte bî geligent, daz ist ein wol gedrîet lîp *MS.* 2, 144. b. von der gedrîeten nôt wart aber des landes klage dô mê *Trist.* 1828. die gedrîeten *Pass.* 340, 28. die dœne die sich modeln, drîes drîen *Frl. FL.* 18, 3.

drîunge *stf. verdreifachung.* mit drîunge diu drîe ist ein einunge *Walth.* 3, 4. der drîer drîunge ist wol wandels frî *MS.* 2, 144. b.

drîes, drîs *adv. dreimal.* drîes *vaterunser* 959. *Frl. FL.* 18, 3. drîs (:rîs) *Pass.* 184, 24. 51. 58, 80.

dritte *(goth.* þridja, *ahd.* dritto *Gr.* 1, 417. *Graff* 5, 213*) ordinalzahl, der dritte.* drite: site *Mar.* 97. *vgl. Amur* 851. driten: geriten *Lanz.* 6701. *vgl. Lachm. zu Nib.* 2229, 3. driten: gesniten *Wigam.* 31. b. dirde: wirde *MS. H.* 2, 370. b. — daz dritte teil *Iw.* 268. den dritten biz niht gelten *Parz.* 2, 20. si beliben den dritten tac *Parz.* 336, 13. zwên tage unt die dritten naht *das.* 203, 1. sol ich des spils der dritte sîn? *Ulr. Trist.* 1020. daz dritte was Pinel *W. Wh.* 45, 20. *vgl. Gr.* 4, 277. zem dritten *zum dritten male Walth.* 25, 15. ich selbe dritte *Iw.* 197.

drithalp, dritteil *s. das zweite wort.*

drîheit *stf. dreiheit, dreizahl. leseb.* 884, 30.

drîlinc *stm. weinmaß von* 18 *eimern, nach Adelung von* 30 *eimern. O. Rul.* 10. *vgl. Schmeller* 1, 410. *Frisch* 1, 206. a.

drîlich, drîlch *(Graff* 5, 241*) adj. dreifach; als substantivum drei fäden zu einem vereint. vgl. lat.* trilix, licium. ir brunigen wâren drîlihe *pf.K.* 164, 9 *u. anm.* si vuorten drîlhe halsberge *Karl* 61. b; *vgl.* halsberc. des gotheit ist in ein geweben und doch in drîlich geflohten und gestricket *MS.* 2, 232. b. got in der einicheite drîlch und einlich in der trinitât *g. sm.* 328. *vgl.* XXX, 16. got einveldigen und drîlch *Pass.* 150, 53. des nam sich flîht in drîlhe *Lohengr.* 81. *vgl. Frl.* 366, 10. 367, 9. 436, 8. *FL.* 4, 22.

drîlhe *(Gr.* 1, 395*) swv. mache dreifädig.* diu kerge schande zwîlhet unde drîlhet *MS.* 2, 231. b.

drîzec *zahlw. dreißig mit* zëc, *dessen ursprüngliche bedeutung zehend ist, das aber keinen ton mehr hat, zusammengesetzt. in dieser zehnzahl geht* zëc *in* zëc *über.* drîzec: vlîzec *troj.* 174. a. *vgl. gramm.* 1, 412. 413. *Graff* 5, 241. die drîzec lâze ich âne zal *Wigal.* 4107. drîzec vert — *MS.* 2, 118. a. drîzec tûsent *Nib.* 159, 2. von drîzec sînen mannen 189, 2. die drîzec er ze tôde sluoc 190, 1. drîzec meide 352, 2. drîzec unt vierdehalp jâr *Barl.* 70. dur drîzec pfenninge *Barl.* 71. drî unt drîzec hundert *Bit.* 48. b. driu unt drîzec jâr *MS.* 2, 143. b. daz bret kloup sich endrîzic *Er.* 5537. — wîbes schœne unt mannes kraft sint in der wirde niuwan drîzec jar *MS.* 2, 161. b. unt kome er danne ze sînen drîzec jâren sô sol er stæte unt ganzer triuwe vâren *MS.* 2, 142. a. nieman erkennet eines jungen mannes muot der under drîzec jâren stât *MS.* 2, 166. a. got helfe mir daz mîniu kinder niemer werden alt, sît daz ez in der werlte ist so jæmerlîch gestalt! wie stêt ez über drîzec jâr? *MS.* 2, 170. a. die wîsen jehent — unde ist ouch wâr — daz keine unmâze nie gewerte niht drîzec jâr *MS.* 1, 187. b. kein unvuoc weret drîzec jâr *Bon.* 55, 68 *(weil* 30 *jahre ein menschenalter ausmachen).* nieman riter wesen mac drîzec jâr unde einen tac im gebreste guotes, libes oder muotes *Walth.* 88, 2. 7. *u. anm. Vrid.* 57. 6. *vorr.* CXXVII. *Vridanc liebt vor-*

zugsweise die zahl dreißig: drîzec ungemach 4, 17 *u. anm.* tugende 46, 1. jâr 57, 7. schande 102, 15. her 155, 10. lant 151, 16. von drîzec landen *Parz.* 513, 21. *vgl. W.Wh.* 52, 21. *Nib.* 702, 3. *Tit.* 513. 5384. *RA.* 218.

RÎACKS? drŷacks houbet unde zagel *Geo.* 42. b.

RÎAKEL *stm. theriak. vgl. Diefenb. gl.* 273. *Frisch* 2, 371. drîakl und amber tiure der smac was gehiure *Parz.* 789, 29. als der drîakelz eiter *(gift)* tuot, ir wîplich güete dirz verjaget *Winsbeke* 14, 9. rôsen muoter ist der dorn, von gift trîakel wirt geborn *Renner* 20155.

gedrîakelt *part.* die guoten salben nardas und swaz gedrîakelt was *Parz.* 484, 16.

RÎANTHASMÊ? ein tavelrunder rîche ûz eime drîanthasmê *Parz.* 755, 5.

RIBLÂT *s.* TRIBLÂT.

RIBOC *s.* TRIBOC.

RIEIDE cidus, succus *sumerl.* 61, 38.

RÎHE *(Gr.* 1, 438*) swf. eine nadel zum sticken, borten wirken.* si (diu minne) ist ouch ein winkelmez, hœr ich si zîhen: si entwirfet unde stricket vil spæh, noch baz dan spelten unde drîhen *W. Tit.* 91, 4. sie entwirfet unde streichet spæher vil dan spelten unde dreyen *Albr. Tit.* 7, 70. sîn halse was arâbensch ein borte geslagen mit der drîhen herte *W. Tit.* 137,2. von Arâbî ein borte, diu halse was geschlagen mit dreyen herte *Albr. Tit.* 10, 16. doch wünsche ich daz mir an ir ram min drîhe schône erklinge *(wahrscheinlich eine zote) MS.* 2, 209. a. *auch Trist.* 6559 *ist wohl zu lesen:* ein wâfenroc wart dar getragen, der was, als ich hôrte sagen, mit drîhen (*a.* drin, trin, drien) unt mit (*a.* in den, inde mit, mitten in) spelten zen vnogen unt zen velten zuo allen sînen enden mit frouwînen henden in fremedem prîse bedâht, unt noch prîslicher vollebrâht.— Neoma, diu bî Lamech gewan Sella, diu was von êrst diu mit begunst erdâhte wîpliche kunst mit nadeln unt mit drîhen næjen, bretten, rîhen *Ruod. weltchr.* 5. a. *woher dieß? in dem a. t. steht es nicht.*

drîhe *swv. ich arbeite mit der* drîhen. einen gürtel stricken, ricken, zetteln, drîhen *Mart.* 22. der borte was niht gezettelt noch gedrîhet, in hâte got gewîhet *Mart.* 22.

DRILLE, DRAL, DRULLEN, GEDROLLEN *(Gr.* 1, 939*) drehe, runde.* die vüeze hol, wiz als ein snê her ûf gein der grôze gedrallen *Türl. Wilh.* 137. b. dâ ist ir lîp gedrollen *MS.* 2, 62. b. ir sitzel gedrolle (? gedrollen) *MS.* 2, 67. a. diu maget was ze mâzen lanc, enmitten klein, sinwel unt swanc, in rehter wîse ervollen, ir hüftîn zart gedrollen *Wigam.* 50. b. *Ls.* 3, 531. *Lohengr.* 79. *Suochenw.* 25, 174. sô veizt und sô gedrollen *Helbl.* 1, 1074. gedrol (? gedrollen) als ein kerze *Haupt's zeitschr.* 4, 401. 440. ir ûf gedrollen hüffelîn *MS. H.* 4, 468 o. b. ir ärmlen wâren ûz gedrollen *Hätzl.* 1, 28, 89.

drël? drel hel vogelîn sungen *MS. H.* 3, 468n. a.

DRIM, DRAM, DRÂMEN, GEDROMEN *Gr.* 2, 55.

drëmel *(ahd.* drëmil, trëmil *Graff* 5, 531*) stm. der balke, riegel. vgl. Grimm mythol.* 223. die dremele drin stôzen *Karaj.* 6, 8. ûf dremel wol gedilet *MS.* 2, 160. b. die dremel, siule *MS.* 2, 161. b. ein dremel grôz Jûpiter in den wîger schôz *Bon.* 25, 17.

dræme, træme *swm. balke. ein plur.* træme *(also stark) findet sich Servat.* 1846. er liez einen drâmen ûf die vrösche nider. daz rîche ist des drâmen vol *MS.* 2, 171. b. *Leys. pred.* 65, 39. 67, 8. *vgl.* 161. *Griesh. pred.* 1, 56.

dræme *swv. versehe mit balken.* gedillet und getrâmet diu schif man dô vant *Gudr.* 269, 1.

drum *stn. endestück, ende, grenze.* — *vgl. engl.* thrum, *lat.* terminus, *griech.* τέρμα, τόρμος *Graff* 5, 260. *Grimm grenzalterthümer s.* 114. *Schmeller* 1, 490. — er kom unze an daz drum *Diemer* 344, 1. 3. daz ir rehte hin

ze dem zil unt hin ze dem drume chomt *Roth. pred.* 37. ein stat heizet câphârnâum, diu stôzet an des meres drum *Mar.* 99. Rennewart daz drum nam in die hant *(das untere ende der stange)*, die stangen swanc er *etc. W. Wh.* 311, 27. diu stange vonme drume unz an die hant *das.* 423, 22. zende an des steines drum (: epitafum) *Parz.* 470, 23. daz kriuce *(an dem Christus starb)* was mit drîen drumn, swie mangz dernâch gevieret sî *(also so* T, *nicht so* †*) W. Wh.* 406, 20. an aller dinge drum *troj.* 133c. unt sluoc ez (daz swert) dô ûf Pêleum sô vaste daz ein michel drum obe sînem schilte nider spranc *troj.* 30. a. zierent dich âne endes drum (: willekum) *g. sm.* 517. an des selben wortes drume *Pass.* 200, 23. daz ist ein ende unde ein drum (: centrum) *Geo.* 12. b. got — âne anegenge unde âne drum : seculorum *Barl.* 186. ein altez sîdîn drum *roseng.* 4. a. *das herabhängende ende des gürtels heißt* drum *W. Wh.* 154, 28. diu drumer begunder her für lesen *kindh. Jes.* 97, 62.

drümel *stn.* = scheitele, *die abgetheilten haare der damen; jede einzelne abtheilung mit borten, die mit edelsteinen besetzt sind, umwunden W. Wh.* 154, 17.

drumsel *stm. prügel. Ls.* 1, 619.

drume, drüme *swv.* 1. *neutral. ich springe in stücke.* vil manec swert sach man drumen und bî in beiden bresten *Bit.* 106. b. 2. *transit.* a. *bewirke daß etwas in stücke zerfällt, zertrümmere, vernichte.* drumôn recidere *Graff* 5, 260. *leseb.* 27, 3. sper mit tjoste drumen *frauend.* 236, 29. dô wart manic heiden hals gedrumt, sô daz er ûf der erden lac *livl. chron.* 2654. maneg schaft wart enzwei gedrümt (: frümt) *Ernst* 14. b. enzwei drumen *Pass.* 93, 52. ze stücken drümt (: kümt) *MS.* 2, 175. b. biz dan des tôdes meisterschaft an des alters ende kumt unt den lîp ze nihte drumt *Barl.* 33, 12. si begunden se alsô nœten und alsô vaste nider drümen *Karl* 58. b. man muoste si dar nider dromen *livl. chron.* 11268. den er daz leben nider drumt *Pass.* 239, 16. ie baz im der gotes trût sîn leit mit liebe nider drumt *Pass.* 66, 81. dromen (: komen) *Mart.* 145. b. *bringe zu ende.* sô wirt daz reht vil kurz gedrumet (: kumet) *der ausspruch des richters erfolgt schnell MS.* 1, 157. b.

erdrume *swv. zertrümmere, bringe zu ende, vernichte.* wande er *(der tod)* dîn herze sal erdrumen sunder klegelîche nôt *Pass.* 121, 65.

underdrume *swv. schmettere in stücken nieder und schaffe dadurch aus dem wege, überwältige, vernichte.* dô begunde er underdrumen swaz in ê trûch zu îtelkeit *Pass.* 199, 15. mich hât der suchte nôt vil leitelîchen underdrumt *das.* 218, 55. sô saltu an der marterât dîn irdisch leben underdrumen *das.* 245, 12. mit gebete underdrumen ob uns iht nôt kunftich ist *das.* 212, 36. gebet ime leidē widergelt daz im den lîb underdrume *das.* 188, 12.

verdrume *swv.* 1. *verstümmele.* daz opfer ist unwert dem verdrumet wirt der stert *Jerosch. bei Frisch* 2, 392. b. 2. *bringe zu ende, mache zunichte.* du salt dîn angest gar verdrumen *Pass.* 307, 22. der juden wille was verdrumt, wande in der kuninc nicht endes gab *das.* 63, 81. einem sîn leben verdrumen *das.* 201, 72. 208, 27. ich wil mir lâzen hie verdrumen mîn leben *das.* 224, 27. — *reflex. ich gehe zu ende.* als sich der werlde leben verdrumt *Pass.* 106, 75. *vgl.* 18, 6.

unverdrumet *part. adj. nicht verstümmelt. Oberl.* 1863.

zerdrume *swv. haue in stücke, zertrümmere.* wie ist zerdromet unt zerdrumt sô gar mîn hôchgemüete *Ls.* 2, 321. der sper wirt wênich von im zedrumt *Suochenw.* 28, 154. ein holz zedrumen *das.* 34, 24. bein und arme zertrumen *Dioclet.* 6432.

drome *swv. s.* **drume.**

zerdrome *swv. zertrümmere. Ls.* 2, 321. *vgl.* zerdrume.

DRINDE, DRANT, DRUNDEN, GEDRUNDEN *ich schwelle. vergl. Gr.* 1, 940. sîn zorn wus (wuohs), sîn herze drant *Herb.* 9105. *vgl.* 2022. ir wirde endrant niht *Frl.* 112, 16. ich mâle im wîz, dâ durch ê swerze drant *das.* 253, 12.

zedrinde *stv. ich schwelle an, schwelle aus einander.* daz er aller zudrant *Herb.* 10399. von zorne Priamus zudrant (: uberwant) *das.* 15063. in den selben stunden lac ir dâ zudrunden sô vil *das.* 6892. sîn herze zudrunden *das.* 10205. zuswollen und zudrunden (: vunden) *das.* 17116. *in der handschrift mehrfach mit* dringen *verwechselt; vergl. Frommann zu Herb.* 2022.

DRINGE, DRANC, DRUNGEN, GEDRUNGEN *(Gr.* 1, 940. 2, 36. *Graff* 5, 261*)* I. *intransit. ich dränge mich.* 1. *ohne weitern zusatz.* ich hân gedrungen unz ich niht mê dringen mac *Walth.* 20, 7. ein ors daz beidiu kunde hurteclîchen dringen und snelleclîchen springen *Parz.* 36, 13. dringâ drinc *Parz.* 220, 28. *g. Gerh.* 3640. *Kolocz.* 84. *Haupt's zeitschr.* 3, 1. 2. 13. 2. *mit localadv.* dringen allenthalben die geste man dô sach *Nib.* 1758, 1. dort her dringen *Parz.* 46, 16. ein teil ir im dar nâher dranc *das.* 242, 29. 3. *mit präpositionen.* daz swert dem orse dranc bî sînem schedel dô ze tal *troj.* 30. b. si drungen vaste durch si *pf. K.* 156, 28. dur den klê siht man bluomen dringen *MS.* 2, 243. a. rôt durch wîz gedrungen *MS.* 2, 18. b. ir wîplich schœne ir reiner lîp durch mannes ouge im in sîn herze dringet *MS.* 2, 237. b. dringen gein strîte *Parz.* 417, 28. gein der tür *das.* 408, 9. dô die von Burgonden drungen in den strît *Nib.* 202, 1. dô die von Niderlant drungen nâch ir hêrren in die herten schar *das.* 203, 3. daz des küneges wîp müese mit in dringen *Nib.* 1797, 4. wîchet umbe balde, sorge unde angest, von der strâze; lât die wunnebernden fröndc vür! ez enzimt iu beiden niht ze mâze, swâ ir dringent mit ir an der tür *MS.* 2, 35. b. si drungen eht mit hûfen dar *Trist.* 5476. mit gewalte in nieman dringet *(er läßt sich nichts bieten) MS.* 2, 57. b. vil müeder ritter nâch ir dranc *Parz.* 83, 4. nâch urloube drungen zem künege swaz dâ fürsten was *das.* 53, 12. nâch den êren dringen *gr. Ruod.* F^{b}, 6. ûf di cristen si drungen *pf. K.* 194, 20. sô die bluomen ûz dem grase dringent *Walth.* 45, 37. daz man sîn lop sach dringen vür ander künege wirde grôz *Barl.* 6. dâ ir ingesinde zuo ein ander dranc *Nib.* 207, 2. hilf mir da enzwischen dringen *Walth.* 84, 28. 4. *mit adverbialpräpositionen.* zer poulûns tür dranger în *Parz.* 285, 15. du hâst hôhe ûf gedrungen *dich hoch aufgeschwungen MS.* 1, 29. b. ich sihe den tac ûf dringen *MS.* 1, 27. b. 2, 88. a. daz her begunde ûf dringen *aufbrechen livl. chron.* 3308. daz ir schal ûf durch diu wolken dringet *MS.* 1, 12. b. des meien kraft siht man ûf dringen gegen der sunnen durch die houme breit *MS.* 2, 54. a. den morgenstern, der gên tage ûf dringen mac *Frl.* 145, 11. als si *(die rosen)* ûf dringen in dem tou *Hätzl.* 1, 24, 74. dâ die hirte mit dem vihe zuo drungen *Genes. fdgr.* 41, 22. Clâmidê dranc müede zuo *Parz.* 212, 7. II. *transit. ich dränge.* 1. *mit object. casus.* a. *ohne weitern zusatz.* die armen künege dringent dich *Walth.* 9, 14. vil gedrungen wart sîn lîp *Parz.* 217, 28. op den mîn mære drunge *das.* 241, 27. daz in der satel ninder dranc *das.* 135, 2. ieslîch zeltsnuor de andern dranc *das.* 351, 3. wie lange welt ir stân daz ir iuch lâzet dringen *Nib.* 1741, 2. wesse ich wâ ich sunge, dâ man mich dicke drunge unt mir wol gelunge *MS.* 2, 116. b. b. *mit localadverbien.* er drang imz ors alumbe hin *Parz.* 295, 2. si hât mich her dan gedrungen *MS.* 2,

79. *u.* die zwêne dringent mich hin dan *das.* 82. b. c. *mit präpositionen.* obe si ein ander niht mit valsche dringent ûz ir veste *MS.* 2, 96. a. daz missetât von prîse mich gedrungen hât *Parz.* 428, 6. daz in daz alter unt der tôt von sînen kreften dringe nilit *Barl.* 33. daz im der werlte rîchez guot von gote drunge sînen muot *Barl.* 334. si sint von ir stat âne ir willen hin gedrungen *MS.* 2, 72. b. d. *mit adverbialpräpos.* ahte niht ûf Merzen sin, die rede dring hin hinder *MS.* 2, 84. b. daz si die kirchtür drungen nider *frauend.* 225, 3. 2. *mit reflex. accus.* daz sich der künec da mit den andern niht endranc *Parz.* 69, 26. 176, 14. 637, 10. jâ muose si sich dringen mit den helden *Nib.* 1804, 4. daz si sich allenthalben drungen mit den scharn *das.* 481, 3. ob du dich dringest durchz volc unz an den rehten wirt *Parz.* 647, 10. inz poulûn si sich drungen *Parz.* 724, 4. III. *insbesondere ich schlage, flechte zusammen, besonders fäden, webe.* der gotheite borte gedrungen ist ân urhap unt âne ende *g. sm.* 357. 350. *vgl. die anm.* ir kleider stuonden wol geweben und wâren listen unde reben von golde rôt gedrungen drîn *troj.* 10. a. drîvalt in ein gedrungen und einlich in drîn gevlohten *altd. bl.* 2, 132. ein vaz daz lie sich dringen *zusammenschlagen Frl.* 238, 1.

ungedrungen *part. adj. nicht gedrängt.* sô müezen iemer elliu wîp vil ungedrungen drinne (in mînem herzen) wesen *nie soll eine andere in mein herz kommen MS.* 1, 91. b. ungedrungen sîn *Haupt's zeitschr.* 3, 489,

dringen *stn. das drängen.* mîn dringen soltu selten klagen *Parz.* 433, 5. werdez dringen *das.* 297, 23. dô wart michel dringen unt grôzer swerte klanc *Nib.* 207, 1. dâ was vil michel dringen *Nib.* 1805, 4. dô wart vil michel dringen von helden dar getân *Nib.* 279, 2. schallen unde dringen het der vurste guot von manegem snellen degene *Nib.* 7303 *H.* nahtegal diu lât ir singen unt diu bluot ir dringen *MS.* 2, 21. b. *vgl. MS. H.* 2, 28. b. — ursprinc bluomen, loup ûz dringen *W. l.* 7, 11.

bedringe *stv.* 1. *ich dränge, bedränge.* dâ man die helde hêre mît strîte wol bedrungen vant *Bit.* 122. b. 2. deheine diu sô wol bedrungen mit gezierde *gedrängt voll schmuck* wære *Wigal.* 789.

durchdringe *stv. durchdränge.* die christen durchdrungen si *pf. K.* 760, 24.

erdringe *stv.* 1. *erreiche durch drängen.* erdringest du dâ dîne stat *Walth.* 55, 23. 2. *dränge todt.* selbe si sich erdrungen *pf. K.* 156, 13.

gedringe *stv. ich dränge mich.* daz dîn wunder breit in mîns herzen huote niender mag gedringen *MS.* 2, 91. a.

überdringe *stv. überrasche.* ich hoff, das uns nit überdring der liehte morgen *Hätzl.* 1, 16, 50.

underdringe *stv.* 1. *ich dränge mich unter, zwischen etwas.* a. ich underdringe einen *dränge mich zwischen ihn und einen andern, trenne ihn von diesem, dränge ihn weg.* dô wart er underdrungen *Mos.* 21, 26. ir werdet unterdrungen *pf. K.* 210, 3 *u. anm.* die wolten gerne unterdringen der cristen schar *das.* 167, 2. ê man die degen underdranc *Lanz.* 3378. daz si den helt Ruolanden unt den bischof underdrungen *Karl* 80. b. werdest underdrungen gar, sô lâ swertes knopf ûf brust erknellen *MS.* 2, 57. a. lât ir iuch underdringen niht *euere festgeschlossenen scharen nicht brechen frauend.* 82, 23. b. ich underdringe ein dinc *nehme es durch zwischendrängen weg.* er hât mit untriuwen dînen segen unterdrungen *Genes. fundgr.* 39, 40. c. ich underdringe einem ein dinc *dränge mich unter, zwischen es und ihn, trenne ihn davon, nehme es ihm weg.* die ire burch veste wart in underdrungen, daz burgetor si gewunnen *pf. K.* 29, 22. dem hôch gebor-

nen vürsten wert underdrungen sie daz swert *Wilh. v. Orl. Cass. hs.* 1439. *vgl. Grimm zu pf. K.* 210, 3. der im vil gar underdranc aller ergerunge stift *Pass.* 10, 72. 2. ich underdringe mich *dränge mich gegenseitig.* die schar sich underdrungen *mischten sich unter einander troj.* 90. b. sô sich von einem winde, senfte, süeze und linde der löuber dicke underdranc *Barl.* 308 (310, 33 *Pf.*).

verdringe *stv.* 1. *ich dränge weg, schaffe weg.* des sie mich hât mit ir güete verdrungen daz ich von ir niht gescheiden enkan. frouwe, ruoche verdringen mîn sende quâle mir *MS.* 2, 90. b. meic ist also wunneclich daz er swæren muot verdringet *MS.* 1, 203. a. rîfe hât diu vogellîn verdrungen *MS.* 1, 23. a. verdrungen hât fröude von mir ir lîp *MS.* 1, 44. b. die fröude wil der winter kalt verdringen *MS.* 1, 44. b. ich bin nu verdrungen *Walth.* 32, 2. die jungen habent die alten sô verdrungen *Walth.* 23, 35. niemer maget noch wîp mac iuwern lîp ûz mînem herzen verdringen *MS.* 2, 41. a. der mich von Riuwental verdrungen hât *MS.* 2, 75. b. 82. b. — *mit genit. der sache:* des si mich hât mit ir güete verdrungen *Walth.* 110, 16. 2. *dränge in einander, zusammen.* mit verdrungener schare breit *mit einer breiten, enge geschlossenen schar W. Wh.* 237, 26. drîvalteclich in einen got verdrungen *Frl.* 278, 6.

dranc (-ges) *stm. das gedränge.* bûhurt unde dranc *En.* 12959. war umme der dranc geschach *Marleg.* 25, 181.

gedranc (*Gr.* 2, 36) *stm. u. stn.* — *als neutrum findet sich das wort pf. K.* 29, 8. *frauend.* 261, 25. *Maßm. Al.* s. 82. b. 83. a. 1. *das drängen, bedrängung.* wazzir sint gegangen an mîn sêle mit gedrange *Karaj.* 65, 6. berc unt tal die der küele winter mit gedrange hiure jæmerlîche twanc *MS.* 2, 50. b. ân gedrang *Hätzl.* 2, 63, 20. mit gedrang *das.* 1, 53, 8. 2. *gedränge.* vil michel wart daz gedranc *pf. K.* 29, 8. sich huop dâ harte grôz gedranc, michel gedr., starker gedr. *Wigal.* 9488. *Parz.* 648, 10. *Nib.* 34, 2. 594, 4. 1911, 4. estwâ smæhlîch gedranc unt etswâ werdez dringen *Parz.* 297, 22. in gedrange als ein boye von îser wære umb si gesmit *so von feinden umringt als wenn W. Wh.* 397, 22. hei waz rîcher buckeln vor gedrange lûte erdôz *Nib.* 542, 4. ein vil grôz gedranc *frauend.* 164, 31. schône umbe slîfen und doch mit gedrange *MS.* 1, 83. b. des nahtes ligent si *(die locken)* in der hûben sêre mit gedrange *MS.* 2, 75. b.

überdranc *stm. überwältigung. leseb.* 965, 32.

widerdranc *stn. zurückgewendetes gedränge.* daz widerdranc nu gein den türen wagete *Lohengr.* 87.

gedrenge *(ahd.* gadrengi *Graff* 5, 263*) stn.* 1. *bedrängung.* des wînes gedrenge lât mich nu ungelerret *weinschwelg leseb.* 586, 6. 2. *gedränge.* swâ gedrenge was, dâ machter rûn *Parz.* 77, 28. in strîts gedrenge *das.* 339, 7. âne gedrenge der snüere *das.* 760, 29. den tanz durch daz gedrenge vüeren *MS.* 2, 58. a. si lident wol gedrenge *MS.* 2, 145. a. unz si daz gedrenge vertreip *kindh. Jes.* 79, 55. 61. 3. *beengter, verwachsener weg.* ich vuor durch dorn unt durch gedrenge *Iw.* 18. 48. des enmoht er gedreng und dorn ze füezen wider strîchen *krone f.* 137.

drenge *adj. gedrängt.*

gedrenge *adj. gedrängt.* ir habt *(haltet)* gedrenge oder wît *Parz.* 417, 14.

löffeldrenge *swm. spottname für einen, der einen kleinen mund hat. Ls.* 3, 424.

drange *adv.* mir ist drange *es drängt mich.* nâch des knaben tôt was ir drange *sieben m.* 47, 8. nâch dir ist mir gewesen trange *das.* 108, 1. einem drange tuon *ihn drängen.* der slang tet dem hund mit beizen trang *sieben m.* 54, 20.

gedrange *adv. mit drängen.* niht springet gedrange *MS.* 2, 63. a. einem gedrange tuon *ihn bedrängen.* der winter tuot gedrange vil manigem herzen *Hätzl.* 1, 118, 3.

drange *(ahd.* drangôm *Graff* 5, 262*) dränge.* wiltu die ritter an dem reien drangen *Nith.* 53, 3.

drangen *stn. das drängen.* sam diu sunne dar daz glas, ûz unde in kam er gegangen senfticlîchen âne drangen *MS.* 1, 29. b.

gedrange *swv. dränge einen, falle ihm beschwerlich.* daz du ûf disem ertriche mich niemmer gedrangest *Gregor.* 2841.

überdrange *swv. überwältige durch drängen.* du woltest uns des tiuvels wiz niht lâzen überdrangen (: slangen) *MS. H.* 3, 409. a.

drenge *stv.? swv.? vgl. Gr.* 2, 295. sô man den wolf nennet sô er zu drenget *leseb.* 835, 7.

DRISCHE, DRASCH, DRUSCHEN, GEDROSCHEN *(Gr.* 2, 40. *Graff* 5, 264*) ich dresche.* 1. *eigentlich.* ich drasch *Frl. FL.* 12, 27. ich hân noch umbe sus gedroschen: mîn dinkel ist mir worden gar ze spriuwe *mgb.* 45. a. waz sich ûz der mische drischet *Frl. FL.* 17, 2. 2. *metaphor. ich quäle.* der dreskenden (tribulantium) mih *Windb. ps.* 101.

ungedroschen *part. adj. ungedroschen. gl. Mone* 8, 93.

überdrische *stv. überdresche.* 1. *eigentl.* sîne garbe er überdrasch dô er si got wolde bringen *aneg.* 20, 6. die (garbe) sol wir überdreschen, daz si werde ein strô *MS. H.* 3, 288. a. 2. *metaphor.* mich hât überdroschen verlangen *Hätzl.* 2, 6, 96.

drëscher *stm. drescher. gl. Mone* 4, 237. *Diefenb. gl.* 277.

drischel *(ahd.* driscil, driscila *Graff* 5, 265. *Schmeller* 1, 416*) stf. dreschflegel.* ob ich etewenne korn ûf dem tenne mit drischelen ûz gebiez *Helmbr.* 317. der muoz hiure mit der drischel gân *MS. H.* 3, 223. a.

drischelsahs, drischelstap *s. das zweite wort.*

gedrasch *stn. das was auf einmal ausgedroschen wird; vgl. Schmeller* 1, 416. sulu si alle dienstman sîn, ir wirt ein michel gedrasch *Helbl.* 8, 529.

DRISCHÛVEL *(ahd.* driscûfili, driscûfli*) stn. thürschwelle. die ableitung dieses wortes ist dunkel. s. Gr.* 3, 431. *Graff* 5, 266. *Schmeller* 1, 416. 3, 335. *fdgr.* 1, 363. *vgl. engl.* threshold, *ags.* þrëscvold. — limen driskuwil *sumerl.* 51, 7. postes druschuphel *gl. Mone* 8, 250. mit des bluote solden sie bestrîchen daz durschûfel und daz uberture *Leys. pred.* 62, 12. 22.

DRIUZE, DRÔZ, DRUZZEN, GEDROZZEN *halte an, halte mich bei etwas auf? dränge, drücke? vgl. Gr.* 1, 937. 2, 20. *Graff* 5, 247. *Stalder* 1, 303.

bedriezen *stv. impers. zu viel, lästig dünken (mit genit.).* dô dô des hôhen muotes den hôhen portenære bedrôz *a. Heinr.* 405. daz niemen frumen des bedrôz ern spræche sîn êre *Gregor.* 2000. des küniges hôchzît diu was grôz, ir deheinen des wesens dâ bedrôz *Wigal.* 9772. nû sult ir gote sîn bereit, daz er iuwer werdicheit etteswaz genieze daz ir in niht bedrieze *Strick.* lât iuch niht der worte mîn bedriezen unt beträgen *troj.* 59. b. *RA.* 20. er lât sich bedriezen daz er durch got iht tuo *Haupt ztschr.* 1, 444.

bedrozzen *part. adj.*

unbedrozzen *part. adj. des man nicht überdrüssig wird.* der schrîn — der daz himelbrôt beslozzen hât, daz ie ist unbedrozzen dem der sîn iht hât genozzen *MS.* 1, 28. b.

unbedrozzenlichen *adv. ohne überdruß. Ls* 2, 403.

bedrozzene *stf. überdruß. gl. Mone* 8, 489.

unbedrozzenheit *stf. unverdrossenheit.* im was manic man bereit durch sîn unbedrozzenheit *Lanz.* 6604.

erdriezen *stv. impers. zu viel, überlästig dünken (mit genit.).* si ne ir-

driuzet es niht *Mos.* 3, 22. *Judith* 127, 6. daz is sînen herren ieht dorfte irdriezen *Genes. fdgr.* 35, 13. des lât iuch erdriezen *Er.* 7640. des honges süeze erdriuzet, sô mans ze vil geniuzet *Vrid.* 55, 13. des nieman durfte erdriezen *MS.* 1, 155. b. in begunde erdriezen der bitterlîchen swære *Engelh.* 5431.

verdriezen *stv. impers. zu lange, beschwerlich, überlästig dünken.* 1. *ohne object.* Gâwân noch minre hie verdôz *Parz.* 640, 12. wie künde mich verdriezen? *MS.* 1, 63. b. Minne gebiutet mir daz ich singe und wil niht daz mich iemer verdrieze *MS.* 1, 8. b. verdrieze iuch, leget mir ein zil *MS.* 2, 113. b. die fremde mûs vil sêr verdrôz *Bon.* 15, 36. daz mich dâ bî im verdrôz *Iw.* 27. den wirt bî sînen gesten harte sêre verdrôz *Nib.* 578, 4. bî der mich nie verdrôz *MS.* 2, 49. a. 2. *mit obj. im genit.* wan in vil lützel des verdrôz *a. Heinr.* 288. 244. daz si sîn niht verdrieze *Iw.* 111. daz es alle verdrôz *das.* 100. vil liute des hât verdrozzen *Parz.* 734, 1. unfuoge dich verdrüzze *das.* 154, 2. des sie doch niht verdrôz *das ihnen sehr willkommen war Nib.* 1810, 1. sô lange werte diu stille das sîn Etzeln verdrôz *Nib.* 2164, 4. daz in des lebens gar verdrôz *Wigal.* 1201. wande in der arbeit nie verdrôz *Wigal.* 1026. sie sprechent daz es möhte mich verdriezen *MS.* 1, 67. b. daz si niht verdrieze mîn *Walth.* 48, 8. alle singer, dunket mich, müeste sîn verdriezen *MS.* 2, 39. b. ein guot des niht verdriuzet *MS.* 2, 196. b. sît diu hôchgemuote giht daz sî welle nien verdriezen mîner nôt *MS.* 1, 177. a. des vil wenic mich verdrôz *was mir gar großer genuß war MS.* 1, 201. b. ich weiz daz wol daz sîn got niht verdrüzze *daß er es nie müde würde MS.* 2, 127. a. sô daz sie mir noch daz pâradîs entslüzze ich weiz wol daz mich niemer dâ verdrüzze *MS.* 2, 23. b. des vil wênic sie verdrôz *was sie nichts weniger als beschwerlich däuchte Barl.* 113. lâ dich niht verdriezen du helfest mir ûz grôzer nôt *das.* 123. des ze sehene mich verdrôz *das.* 132. des verdrôz den künic sâ *das.* 214. swaz in ist darinne bî niemen des verdriuzet *das.* 395. unstætecheite die wîp nie verdrôz *war immer ihre sache Bon.* 63, 50. sich verdriezen lâzen eines d. *Parz.* 642, 26. *Walth.* 16, 22. 85, 34. 113, 7. *MS.* 2, 144. b.

verdrozzen *partic. adj.* ez ist verdrozzen hie, sit daz mîn müemel hât mir beslozzen vor die mîne liehten wât *MS.* 1, 83. b. verdrozzen wil ich iuwer leben machen *Boner* 40, 14. verdrozzen ist alweg dîn muot; du ruowest weder naht noch tac *Boner* 41, 12. ich bin verdrozzen *ich habe keine lust, bin träge.* die vürsten die sô sint verdrozzen daz sie niht ruodernt gegen dem stade *MS.* 2, 150. b.

unverdrozzen *partic. adj. ohne es müde zu werden.* indefessus, infatigabilis *Diefenb. gl.* 153. 154. di smide unverdrozzen *Mos.* 84, 1. ich wolte ir gevangen sîn gerne unverdrozzen *MS.* 2, 16. b. iemer wære ich unverdrozzen, swenne ich sæhe *MS.* 2, 20. a. nû lœset unverdrozzen daz hêrebernde lant *Walth.* 76, 36.

verdrozzenlich *adj. was überdruß erregt.* der nu lange ist gelegen in verdrozzenlîcher küste *Lanz.* 1805. *bihteb.* 6.

unverdrozzenliche *adv. unverdrossen. Hätzl.* 2, 61, 46.

unverdrozzenheit *stf. unverdrossenheit. Lanz.* 6604 *nach hs. P.*

verdroznüsse *stf. verdrossenheit. Leys. pred.* 164.

driez *stm. überdruß.* mit driezes überleste *Diut.* 1, 381.

widerdriez *stm. verdruß.* den mac niht widerdriezes geschehen *Bert.* 247. si tuont mir vil ze widerdrieze *Nith.* 7, 6. widerdriez gewinnen *Haupt's*

zeitschr. 2, 88. *vgl. Tit.* 38, 54. *Ls.* 2, 619. *Suochenw.* 20, 211.

urdriuze *adj.* dâ hâten die burgære gebiten ein teil mit urdriuzen siten *mit überdruß g. Gerh.* 6750. *vgl.* urdrütze.

urdruz (*gen.* urdrutzes) *stm. überdruß, unlust.* verjaget den liuten swæren urdruz (: nuz) *Silv.* 5. daz niht iuwer herze trage urdruz von langen worten *das.* 2222. urdrutzes ist dîn leben vol *Boner* 81, 52. fastidia urdrus *gl. Mone* 8, 97. *vgl. Oberl.* 1401. *Frisch* 2, 410. a. *Schmeller* 1, 417.

urdrütze *stf. überdruß, unlust.* dem ist freude ein undrütze (: nütze) *warn.* 962. daz mich dunket nütze für die swæren urdrütze der ich gerne nie pflac *Flore* 36. b. dâ was dehein urdrütze (: antlütze) *Tundal.* 62, 26. accedia ist alsus genennet urdruzze. urdruzze lât kûme iemen wol tuon daz der sêle frumen sol. swâ der sêle übel an geschiht da ensûmet si nieman an niht *altd. bl.* 1, 364. daz er des von urdrütze unde von trâkheit iht lâze *myst.* 1, 311, 7. 13.

urdrütze *adj. was überdruß bereitet, lästig, peinlich.* daz ensî dir niht urdrütze, ez mac dir werden nütze *Barl.* als hulschen von dem weizen habent kleine nutze alse sint urdrutze âne wîsheit alle tugent *Mart.* 48. *auch fragm.* 41, 309 *ist wohl statt* ardrütze urdrütze *zu lesen.*

urdrützec *adj. verdrießlich, peinlich.* urdrützic was sîn leben *Boner* 51, 42. im ist urdrütze von gote lieplîch ze redene *myst.* 1, 319, 7.

verdruz *stm.* swen liebe twinget unt niht nutz noch wort daz er friunt ist, derst friunt gar an verdrutz *MS.* 2, 157. a.

verdrozze *(vgl. ahd.* drozju *Graff* 5, 250*) swv. halte an, warte.* nu verdrozet *livl. chron.* 3736.

drozze *(ahd.* droza *Graff* 5, 250*) swm. und stf. der schlund.* er hôrte eine stimme din lûte *lautete* sam ein horndôz: wand im was der drozze grôz *Erec* 8994. der Levîathânes drozzen mit dem kriuze hât beslozzen *Mar.* 107. in des tiuveles drozzen *pf. K.* 244, 29. sîn drozze gar von knurren was als eines steinbockes horn *Wigal.* 5073. nu wol mich mîner drozze, waz dâ dinges durchvert *Helbl.* 1, 412. daz den ünden diu drozze wart ze enge *leseb.* 578, 31.

âtemdrozze *swm.* gurgulio *sumerl.* 30, 46.

drüzzel *(Gr.* 1, 419. 2, 111. 3, 403*) stm. die mundhöhle, das nasenloch, rüssel.* der drüzzel eines trachen *MS.* 2, 8. b. der drüzzel eines orses *troj.* 4050. er stach im *(dem wildschweine)* den drüzzel ab *gest. Rom.* 111. — *verächtlich von menschen.* ir drüzzel ist sô dræte *MS.* 1, 113. a. durch daz hirn nidere unt durch den drüzzel dan unz ûf die zende *Rab.* 28. b. durch hirnschal unz ûf den drüzzel zetal *Rab.* 52. b. die nasen drüzzel *die nasenlöcher troj.* 71. c.

drüzzelslac, drüzzelstôz *s. das zweite wort.*

Drivels *n. pr. ein schloß in der Pfalz.* sper unt krône ûf Drivels was vil manegen tac *mgb.* 14. a. *vergl. Schlegel's deutsches museum* 1812. 1, 291.

DRÔ *stf. drohung. im singul. ohne casusendung, der plur. fehlt; für* drouwe (: schouwe *MS.* 2, 96. b.), drowe *(kchr.* 66. a. *myst.* 1, 99, 20. 140, 31*), dröu *Vrid.* 2, 18. *MS.* 2, 72. a. *beitr.* 428. *Ulr. Trist.* 3200; *ahd.* drawa. *als stm. steht das wort kchron.* 66. a. *MS.* 2, 49. a. *vgl. Gr.* 1, 346. 617. 674. 1^3, 196. *Graff* 5, 246. — daz ich sîn drô genidere *Iw.* 187. zorn unde drô vinden *Iw.* 81. vorhte unde drô gewinnen *Iw.* 281. der underwant sich grôzer drô *Er.* 9013. von dînes herren drô *a. Heinr.* 1067. ich enbær doch sanfte iuwer drô *Parz.* 521, 7. swer mit der drô wær sô snel *das.* 417, 3. der dirre drô nie niht vernam *Trist.* 6436. iuwer zorn und iuwer drô *U. Trist.* 6436. der werlde

drôu und ir zorn ist hin ze gote gar verlorn *Vrid.* 2, 18. man hebet manege sache hô, diu schiere gelît mit kleiner drô *das.* 123, 23. daz sî in als ein unnütze drô *Walth.* 85, 5. ich vürhte niht ir aller drô *MS.* 1, 96. a. durch vorhte noch durch drô *MS.* 1, 157. b. des winters ungevüegiu drô *MS.* 2, 36. a. wan ich hân in dîme göu manige snœde sunder drôu *MS.* 2, 72. a. daz sie in swære unde aller drô erliezen unt verbæren *Barl.* 25. dû seist mir angestliche drô *das.* 84. vorhtliche drô dulden *das.* 88. nû trœste mich ze dirre drô *das.* 123. ich vürhte dînes vater drô *das.* 161. 188. gein dir hât er manege drô *das.* 201.

überdrô *stf. übermäßige drohung.* von überdrô noch geschiht daz gemüet vil manigen man *Bit.* 60. a.

zorndrô *stf. zornige drohung.* doch entsaz siu zorndrô *Lanz.* 1594.

drôwort *s.* WORT.

drôlich *adj. drohend, bedrohlich.* lâ dîne drôlîche guft *Barl.* 214, 5. lâ drôlîche rede sîn *das.* 216, 1. in maneger drôlîcher kür *das.* 313.

drôuwe *(ahd.* drawju *Graff* 5, 245. *Gr.* 1, 346. 357. 968. 1[3], 194. 4, 686. 849*) swv. drohe.* — *das prät.* droute (*Diemer* 239, 16. 248, 7. 260, 3) drôute, dreute; *part.* gedrôut. *infin.* drowen *kchron.* 62. a. *daneben die zusammengezogenen formen* drôn, drôt (*Vrid.* 123, 24), gedrôt, dreun : leun *Iw.* 225. leu : dreu *das.* 245. — er drôte harte *Mos.* 10, 17. vil harte si im drouten *Diemer* 239, 16. daz si drônde umbe iuch gânt *Iw.* 54. daz er uns dreu *Iw.* 245. sît iwer êrste rede mir drôut (: gevröut) *Parz.* 153, 7. wart den recken vil gedrôut *Nib.* 409, 1. daz er mir sô sêre solte drôun (: fröun *so zu lesen*) *MS.* 1, 69. b. der hât vil mir gedrôut (: fröut) *MS.* 2, 16. b. drôuwen : fröuwen *MS.* 17. b. drôuwe ich im *(Laßb.* drô, dreu *Pf.) Barl.* 289, 35. er drôute *(Laßb.* drôte, dreute *Pf.) Barl.* 375, 29. — er drôut an dîn leben dir *(Laßb.* drôt, dreut *Pf.) Barl.* 201, 27. die dreuten im mit schalle *leseb.* 372, 36. ez drôut mit worten maneg man *Bon.* 29, 22. — an den lîp drôuwen *Bon.* 5, 20. *Roth.* 3960. drowest du mir an den tôt? *mit dem tode kaiserchr.* 62. a. er in allen hât gedrôt in den êwigen tôt *tod. gehüg.* 45. zuo dem *(mit gott)* drôt ir mir *Iw.* 197.

dröuwen *stn. das drohen.* diz schelten unde dreun (: leun) *Iw.* 225. drœwen und vlêhn was im ein wint *Parz.* 301, 6. sîn drôun ist nu gelendet *das.* 307, 28. sîn drôun und ouch sîn strîten *das.* 443, 30. mit dröuwenne *Barl.* 214.

ungedröuwet *part. adj. nicht gedroht, bedroht.* ir blîbet nu wol ungedröut *Türl. Wh.* 81. a. mir ist ungedröut, ungedröuwet *MS.* 2, 209. a. 225. b.

dröurede *s.* REDE.

gedröuwe *stn. die drohworte.* nâch dem gedröuwe der mûl ûf sach *Bon.* 40, 19. daz ir gedrœde würde blœde *MS. H.* 3, 203. b.

bedröuwe *swv. schrecke durch drohungen.* lât iuch niht bedrouwen *livl. chron.* 1815. dô wolde in der vater bedrowen *myst.* 1, 214, 3.

erdröuwe *swv. bewirke durch drohungen.* wir ne mugen im niht erdrôn an *Judith* 158, 2. wil er ir erdröuwen an daz si in minne *MS.* 2, 33. a. — ob ir iht ir herre die rede hete ûz erdrôt *a. Heinr.* 1077.

gedröuwe *(Gr.* 1, 357*) swv. drohe.* swer ze vil gedrôt, den vürhtet nieman umb ein brôt *Vrid.* 123, 24. den milten nieman kan gedrôn *Vrid.* 87, 14. ir mugt mir harte vil gedreun (: leun) *Iw.* 230. wer möht im gedreun (: leun) *Iw.* 251. si megen nû lîhte mir gedrewen (: lewen) *kl.* 1036 *L.* swaz dir iemen mac gedreun (: leun) *Barl.* 100. mir enkunde niht gedreun (: freun) *MS.* 2, 115. b.

widerdröuwe *swv. drohe feindlich.* widerdrôut er sô *Nith.* 32, 6.

DROSCHEL *(ahd.* drosca, droscela *Graff*

5, 265) *stf. die singdrossel.* turdela, merula *sumerl.* 19, 33. 47, 42. *Diefenb. gl.* 182. merula trostel *(vgl. ags.* dhrostle*) gl. Haupt's zeitschr.* 5, 416. droschel hôch ûf waldes wilde *MS.* 1, 203. a. *MS.* 2, 167. b. *Trist.* 16893.

dorndroschel *stf.* furfarius *gl. Mone* 4, 94.

DROUWE? dâ von sint vrouwen ûf gedrouwen *erwachsen Frl.* 158, 19. *zu einem stv.* drouwe, driu? *vgl.* trouuan pupiscere, crescere *Graff* 5, 471.

DROZZE *s.* ich DRIUZE.

DRÛ *s.* DRÛCH.

DRUC (-ckes *Gr.* 1, 665. 377) *stm. druck.* mit eime niderzucke von Parzivâles drucke *Parz.* 212, 24. er huop die frouwen wol getân mit drucke an sich ûf ir pfert *das.* 615, 17. lât nâher gên hêr minnen druc *das.* 533, 1. dâ ergie ein umbevanc mit armen blanc und herzelîchem drucke *beitr.* 243. *vgl.* 223. ir mündel druc *MS.* 2, 96. b. mîn hant diu leit sô manegen druc *troj.* 17069. *schwanr.* 851. — *besonders der druck mit dem* der puneiz *auf die feinde anrennt.* die krî zesamen si brâhten und der druc den in brâht Poydwiz *W. Wh.* 398, 9. nu was der strît geråten zeime alsô verrem rucke von der drier künege drucke, daz sêre entweich diu kristenheit *das.* 423, 28.

zorndruc *stm. zorniger druck.* sich zorndrucke nieten *Nith.* 32, 6.

drücke *(ahd.* drukju *Gr.* 1, 440. 949. *Graff* 5, 253*) swv. ich drücke. prät.* druhte *und* dructe; *partic.* gedruht (: genuht) *mus.* 1, 66. gedrucket *Parz.* 579, 9. 1. *eigentlich.* a. *ohne präpositionen.* si druhte sîne hende daz ûz den naglen spranc daz bluot *Nib.* 623, 2. daz kint druhte den stein *MS.* 2, 249. a. mit gedruhten worten swinde hôrt man si antwurte phlegen *kl.* 1463. b. *mit präpositionen.* der wint ab dem münster druhte bêdiu die træme unt daz dach *Serv.* 1846. er dructez kint an sîne brust *Parz.* 395, 22. si dructez kint nâhe an sich *MS.* 2, 188. a. si dructe in ungefuoge bî dem bette an einen schrîn *Nib.* 620, 4. *vgl.* 624, 3. die pfîle niht sêre durch die ringe gedrucket *Parz.* 579, 9. er dructe in über einen ronen *Parz.* 265, 17. die schœnen druhte ich her ze mir *MS.* 2, 60. b. 3. *mit adverbialpräpositionen.* der boum druchet niuwan die erde nider *Griesh. pred.* 2, 39. er dructe si nider *MS.* 2, 80. b. ez het sich ir islîch nider gedrucket ûf daz marc *kl.* 1424. 2. *metaphorisch:* Phârâô der began si drücken sô *Barl.* 56. *vgl.* 115. 325. diu werlt drücket uns under sich *das.* 115. under uns drücken wir in *das.* 306. — die salmen er în truhte *die psalme schlang er in sich,* sam daz fuoter tuot daz vihe *Servat.* 3273. swer die vrumen nider drücket *unterdrückt* unt die bœsen vür zücket *Vrid.* 77, 8. ob in ein sünde drücke nider *Barl.* 111. daz alter drücket in nider *das.* 111. niemen dructe ez under *(unterdrückte, verhehlte es):* man sagte ez allen liuten *Marleg.* 25, 482.

underdrücker *stm.* supplantator *Diefenb. gl.* 265.

druckunge *stf. druck, bedrückung. Tauler, leseb.* 859, 29.

verdruckunge *stf. überwältigung, verderben. Windb. ps. leseb.* 251, 33.

bedrücke *swv. drücke, drücke nieder.* der tôt in bedruckete *überwältigte,* von dirre werlte zuckete *glaube* 2820. von des minnen wart bedruht der minnenclîche meide schôz *Maria himmelf.* 1786.

erdrücke *swv. erdrücke, drücke todt.* diu frouwe erdrucket daz kint — dô si ez nu erdruhte *Griesh. pred.* 2, 7.

gedrücke *swv.* daz die bœsen die guoten mugen under gedruchen *Griesh. pred.* 2, 42.

verdrücke *swv.* 1. *ich drücke weg, nieder; überwältige niederdrückend, unterdrücke.* daz ez in lihte muge verdruchen der ez gar ervorschen welle *aneg.* 11, 21. werâ dich, ê daz man gar verdrücke dich . . verdrücke ir vil

mit sender nôt *MS.* 2, 199. a. die unschuldigen verdrücken *Griesh. pred.* 2, 31. den sulen wir begrîfen unde vâhen, verdrücken und versmâhen *Silv.* 3144. got wolte verdrucket werden *das.* 3159. alsô hat er si verdrucket unt hât ir alle ir hôchvart benomen *Roth. pred.* 47. — got verdruckit allen hômuot *glaube* 2553. tôt noch drô mohte ir wort verdrücken niht *Barl.* 325. diu swert verdrucket ouch der vride *Pass.* 17, 9. daz der tugende überguz verdrucket wol des bluotes vluz *das.* 4, 26. — verdrücket in den sünden *Barl.* 10. verdrucket *verdrängt* von kuninges trône *Pass.* 5, 40. — sîn heil verdruht im ouch den nît *Lanz.* 7804. ich verdrücke in ir tumben sin *Barl.* 288. daz er im sîn êre verdrücken möhte sêre *Engelh.* 3490. 2. *unterdrücke, verheimliche.* die tugende muoz er verdrücken reht als einen mort vor den bœsen *MS.* 2, 204. a. si hate iz vorborgen und vordrucket, aber got der hât iz hûte geuffenbâret *myst.* 1, 189, 7. vertrucken und verschweigen *Hätzl.* 2, 1, 181. *Gr. w.* 1. 232. — dit wunder wart niht virdrucket under *Pass.* 57, 1.

voldrücke *swv. ich drücke so, daß die volle wirkung erfolgt.* ê daz diu schar mit ir poynder voldrucke gar *W. Wh.* 394, 24.

DRÛCH DRÛHE, DRÛ *stm. stf. falle, um wilde thiere zu fangen, fuchs- oder wolfeisen. ahd.* drûh, *vgl. Graff* 5, 254. *Gr.* 1, 347. 348. muscipula drûh *gl. Mone* 7, 589. ein zobil, als er wart in einer drûch gevangin *Ath. D.* 148 *u. anm.* dar ûfe was geleit ein drûch, dâ viel er in unz an den bûch, er dructe in vil sêre *Reinh. s.* 310. der wolf ûf dem drûhe saz *das.* manec wolf in den drûch gât *das.* 311. solhen rât der tiuvel gît unz maneger in dem drûhe lît *Vrid.* 36, 14 *u. anm.* mit drûhen jouch mit striche besueich er die hasen vil dicche *Genes. fundgr.* 2, 36, 36. er wîst in dâ ein drûhe lac *Reinh. s.* 37. diu werlt verleitet manegen daz er in der drûhe lît (ze helle vert) *Nith.* 40, 3. daz si vil gar versnitten werden von des vil leiden hellehundes drû *MS. H.* 3, 341. b. jâ herre got, wan vüegest dû daz ich niht læge in leides drû *MS.* 1, 156. b. ê daz ich lange in solher drû beklemmet wære *MS.* 1, 125. a. der sorgen drû *MS.* 2, 182. a. ez wirt vil tiere in drûhen unde in stricken oft ersnellet *MS.* 2, 122. a. dâ vuorte in Reinhart zeiner drû *etc. MS.* 2, 174. b.

drûher *stm. einer der fallen für wilde thiere legt. Gr. w.* 1, 465.

DRUDEL? *stm.? stange. Gr. w.* 1, 453. 3, 768.

DRUM *s.* ich DRIM.

DRUMZE *s.* TRUNZÛN.

DRUO *stf. frucht. vgl. Gr.* 1, 358. 15, 197, *wo bemerkt wird: 'das ahd.* druoa, druowa *eigentlich* onus, pondus, *dann aber auch* fructus, *weil beladen sein und tragen eins sind, in welchem sinn wir noch heute last des baums für frucht sagen.'* — von der blüete werdent druo (: nuo) *Geo.* 4040. der minnen druo der (?) sî zehant ûf sîner wise gruo *Frl.* 318, 3.

DRUOS, DRUOSE (*ahd.* druos, druosi *Graff* 5, 263. *Gr.* 1, 416. 462) *stswf. drüse.* glaus, glandula *sumerl.* 27, 7. 9, 21. der drite siechtage sint klein druosen *Clos.* 95. *vgl.* 98.

hegedruose, heidruose inguen, inguines, inguina, inguinaria *sumerl.* 9, 77. 62, 40. *Diefenb. gl.* 155. *vgl. Frisch* 1, 394. paradiota est globus qui nascitur in aure vel juxta aurem ein heidruose *Diefenb. gl.* 201. — niderhalb des magen gêt ein wazzer saga in die platerun untir zuisken hegedruosen *Genes. fundgr.* 15, 9. er wart wunt durch die heidruose sîn *Parz.* 479, 12.

druosebluome, druoswurz *s. das zweite wort.*

drüeselîn *stn.* glandula *sum.* 9, 22.

DRUOSEN *s.* TRUOSEN.

DRUS ?

ôrendrus? spot, unkust, ôrendrus (ôren druz *MS. H.* 2, 214. a) *ohrenbläserei? MS.* 2, 147. a.

ôrendrüsel? *der sich bei andern durch ohrenbläserei einzuschmeicheln sucht.* nû sage an orendrusel (druosel *MS. H.* 3, 75. a) *mgb.* 24. a. sô stênt die ôrendriusel (? drüsel) hinder mir unt spottent mîn *MS. H.* 3, 18. b.

DRÜZZEL *s.* ich DRIUZE.

DÛ *persönl. pron. du.* — *vgl. Gr.* 1, 787. 348. 359. 1^3, 204. 207. *Hahn mhd. gr.* 1, 10. 108. *Graff* 5, 78. — *das* û *ist aus* u *produciert und erscheint namentlich, wo es zum reime dienen soll. bei Wolfram und einzelnen andern dichtern hält sich noch die organische kürze.* dû : rû : veltgebû *Walth.* 76, 17. dû : nû *Flore* 3747. *troj.* 5464. 5504. duo *Genes. fundgr.* 2, 23 *u. sonst; im reime auf* zuo *oder* tuo *Parz.* 368, 14. 752, 8. *Trist.* 3708. 10300. 10310. *H. Trist.* 388. 1488. 5294. *leseb.* 565, 2. sun : du'n *troj.* 4919. 6613. tu *Parz.* 198, 11. 266, 9. de *Parz.* 476, 11. *enklitisch* kumestuo (: zuo) *W. Wh.* 148, 19. bistû (: nû) *lw. z.* 3962. bistû *Walth.* 5, 14. soltû *das.* 70, 22. mahtû *das.* 70, 23. hâstu *Parz.* 254, 27. *lautloser* wilte *Parz.* 475, 26. woltste *das.* 49, 29. dazte *büchl.* 1, 1375. *apokopiert* dazt *Walth.* 36, 26. swazt *das.* 71, 12. 91, 31. 67, 18. dazd *leseb.* 735, 13. koufest *a. Heinr.* 662. — *genit.* dîn. *dat.* dir; *dafür* dër *aneg.* 14, 63. *Roth.* dier (: Gaschier, stier) *Parz.* 47, 23. 795, 29. di *leseb.* 243, 9. 25. *accus.* dich. *dafür* die *myst.* 1, 116, 29. 31. di *frauend.* 45, 1. — einer vrâget lihte nû, war umbe ich dich heize dû *MS.* 1, 58. b. *vgl.* ich duze. ez sint her bî mînen tagen ze tôde mêr dan drî erslagen die ir genôze hiezen dû (: nû) *Helbl.* 8, 437. — *dat. eth.* geine dir zi demo gizelti *Judith* 123, 4. sanc unti wunne was dir grôz *Anno* 717. duo gelach dir manig breiti scari mit bluote birunnin gari *Anno leseb.* 185, 33. lebe dir sanfte *Eu.* 12479. ruom daz ist îtel êre, den lâ dir immer mêre *Wernh. v. Elmend.* 1186. du mohtest dir wol sanfte leben *büchl.* 1, 1605. die habe dir von golde *Trist.* 8218. daz habe dir des von Riuwental *Nith.* 51, 8. *vgl. Gr.* 4, 363.

dîn *pron. possessiv. dein. Gr.* 1, 784. 4, 339. 418. 480. 513. 1. *unflectiert.* daz ist dîn *Walth.* 10, 26. dîn site *lw.* 14. dîn muoter und dîn vater *a. Heinr.* 962. dîn swester *Nib.* 332, 2. dîn herze *lw.* 15. dîn süezin jugent *Parz.* 139, 26. dîn edelen kunst *Walth.* 83, 6. dîn erwelten kint *das.* 123, 33. dîn ougen *troj.* 15000. *vgl. Haupt zu Engelh.* 141. — der bruoder dîn *Parz.* 92, 28. der süeze œheim dîn *das.* 479, 11. des ankers dîn *Parz.* 50, 1. der marter dîn *W. Wh.* 49, 12. ûf die triwe dîn *Parz.* 21, 9. daz dîn vil götelich gebot *Walth.* 24, 32. ein dîn fürste *Parz.* 128, 8. allen dîn lîp *Diut.* 3, 54. etslîch dîn ingesinde *Parz.* 297, 17. mîn ritter unt der dîn *Parz.* 358, 2. 2. *flectiert.* a. *stark.* dîner, dînin, dînez *n. s. w.* *genitiv* dîns *statt* dînes *lw.* 14. *Parz.* 358, 10. 475, 18. *dativ* dîme *statt* dîneme *a. Heinr.* 656. *Walth.* 26, 5. dîm *statt* dînem *Parz.* 141, 12. 265, 20. *Gotfr. lobges.* 61, 13. b. *schwach.* der ane dîne *Parz.* 498, 25. diu klâren ougen dîne *Trist.* 9283. den vater dînen *Gudr.* 1479, 3. den helden dînen *Gudr.* 1623, 3 *(diese beiden stellen können auch zu* a *gerechnet werden).* mîn vater und der dîne *Parz.* 750, 17. der dîne *das.* 358, 4.

dutze (*Gr.* 1, 372. 2, 218) *swv. ich nenne du, dutze.* — *aus* duize *syncopiert? Hätzl.* 1, 29, 34 *findet sich* dauzen, *woraus sich ein früheres* dûzen *folgern läßt.* duzan *schon bei Otfr.* 1, 11, 41. — ich mac nu wol duzen dich: unser rîchtuom nâch gelîchet sich *Parz.* 814, 19. unz ich mit bete in treip dar an, daz er dutzen mich began *g. Gerh.* 1480. daz ir an uns niht brechent mit irzen nâhe sippe, die von schulden duzende iuwer munt hie solte bieten *Tit.* 13, 107. er sî arm, er sî rîch, der ketenhantschuoch an hât, mîns duzen hât er guoten rât *Helbl.*

8, 446. — *wen man* du, *wen* ir *nannte, kann hier nicht ausführlich erörtert werden: vgl. Gr.* 4, 301 *f.* 955. *Lachmann zu den Nib.* 84. 110—117. 161. *zur klage* 1486. *wb. zu Iw. s.* 83. *Hornig glossar zu Walth.* 64. *Wackernagel wb.* 103.

dutzen *stn.* daz ich iu duzen biete *Parz.* 749. 29.

dutzenlîche *adv.* daz er irzens in erlieze, und in duzenlîche hieze *Parz.* 749, 22.

dutzel *swv. nenne du.* daz fürbaz iemen duzel, ein semel einen struzel næm ich dar umbe niht ze mir *Helbl.* 8, 339.

DUBLÎN *adj. doppelt?* wær der halsberc niht dublin, ez müese aldâ sîn ende sîn *W. Wh.* 410, 21. *vgl.* halsberc.

DUC *franz.* duc, *herzog. Parz.* 129,27. 265,4.

ducisse *(franz.* duchesse*) herzogin. W. Tit.* 58, 1.

DÜEME *s.* ich TÜEME.

DULT (*goth.* dulþs, *ahd.* tuld) *stf. fest, feier. über die wurzel dieses wortes s. Haupt's zeitschr.* 5, 224. 225. *vgl. Gr.* 3, 521. *Gabelentz g. wb.* 48. *Graff* 5, 421. *Schmeller* 1, 366. — festus dult *sumerl.* 8, 72. an dem urmârigen tage dulde unserre *Windb. ps.* 384. die kômen dar ze einer dult *Servat.* 2871. die dult behalten mit vîre gesange und gebet *Mar.* 49. ûf einer dult *Nith.* 32, 4. *vgl. Sylv.* 638. sant Johans, sant Martis dult *Gr. w.* 1, 35. 304.

rèdult *stf. leichenfeier. gl. Schmeller* 1, 366.

dulttac *s.* TAC.

dulte *(ahd.* tuldju *Graff* 5, 421*) swv. feiere.* drîe mânôde volle tulten si mit vrouden die sigenunft *Judith* 180, 8.

DULT *s.* DOL.

DÛME (*ahd.* dûmo *Gr.* 1, 684. 2, 7. *Graff* 5, 140) *swm. der daume.* pollex *sumerl.* 14, 46. *gl. Mone* 7, 589. *Diefenb. gl.* 218. sô ist der grôzeste finger unter in der nutzeste: daz ist der dûme *Gen. fgr.* 14, 8. daz mîn dûme ein vinger sî *Walth.* 95, 16. dicker eines dûmen *das.* 17. 16. daz er den dûmen abe sluoc *Pass.* 326, 72. habt in den dûmen in der haut *macht eine faust Frl.* 292, 11.

DÛMME *aus* domini *entstellt* in nomine dumme *Walth.* 31, 33.

DUN? *swv. donnere. altd. bl.* 1, 338. *s.*

dunre *unter* DONER.

DUNC *s.* ich DINKE.

DUNC *s.* TUNC.

DUNKEL *s.* TUNKEL.

DÜNNE *(ahd.* dunni *Gr. w.* 1, 339. 748. 1^3, 159. *Graff* 5, 146*) adj. dünn, tenuis. vgl.* ich dene. kultern maneger künne von palmât niht ze dünne *Parz.* 760, 13. ein dünner snê *das.* 446, 6. reht manlîchiu wünne ist an mir worden dünne *Parz.* 213, 16. der brâte was ze dünne *Walth.* 17, 20. ein dünnez dach *troj. leseb.* 715, 18. — mîn sin der ist ze dünne *Servat.* 513. — in mînem hûs her Dünne habe schaffet mir ungeræte *MS.* 2, 179. a.

dünne *adv.* grüene binz von touwe naz dünne ûf die tepch geströut *Parz.* 83, 29.

dünne *(ahd.* dunnêm, dunju? *Graff* 5, 147*) swv. ich bin, werde dünn.* ir schar begunde harte dunnen *pf. K.* 170, 25. unt dünnent in diu wange *MS. H.* 3, 219. a.

dünnede *stf. dünnheit. leseb.* 771, 28. *Mart.* 293.

DUNRE *s.* DONER.

DUNST *stm. dunst, dampf, hauch; vgl.* denen *und* dinsen. dô kom ein merfeine mit eime dunst als ein wint *Lanz.* 181. âtem oder tunst von dem siechen *Zürich. jahrb.* 71. daz gegen dem trunke gange ein dunst, alse rouch von einer brunst *MS.* 2, 105. b. *vgl.* 199. *Dietr.* 68. a. 91. b. 94. b. dust *stf. bei Frl.* 315, 11: got mit des geistes düste den sun warf undr ir brüste.

Rüebendunst *stm. spottname, der nach rüben riecht.* niht weiz meister Rüebentunst waz im riuchet ûz der blater *Helbl.* 2, 1296.

dunste *swv. dampfe.* sô tunst ich als ein meiler sî enbrant *MS. H.* 3, 292. b.

dunstec *adj. dampfend. Frl. KL.* 10, 9.

dunstlich *adj.* ein dunstlich bilde *dunstbild Frl. ML.* 9, 1.

DUO *s.* DÔ *und* DÛ.

DURCH *adv. und präpos. durch.* — *goth.* þairh, *ahd.* durah, duruh, durh. *die abgekürzte mhd. form* dur *schon bei N. einige scheinen vor consonanten* dur, *vor vocalen* durch *zu gebrauchen:* dur si unt durch anders niht *MS.* 1, 53. b. dür *leseb.* 302, 1. *über die form* dure *s. Lachmann zu Iw.* 4430. *Hahn mhd. gr.* 1, 39. durh *Parz.* 25, 5. 27, 15. 41, 14. 45, 5. dürch *leseb.* 993, 2. *verstärkt* aldurch *MS.* 1, 56. a. *Nib.* 431, 1. aldur *MS.* 1, 186. a. *vgl. Graff* 5, 221. *Gr.* 1, 340. 439. 2, 63. A. *adv.* 1. *ohne pronominaladv.* du heizest Parzivâl. der nam ist rehte enmitten durch *Parz.* 140, 17. den stic den er durch gebrach *Iw.* 45. 2. *mit pronominaladv.* dâ . . durch *Iw.* 71. 127. *Parz.* 233, 18. 393, 3. 445, 16. *MS.* 2, 43. dar durch *Iw.* 30. derdurch *Parz.* 24, 13. 247, 18. *troj.* 60. b. hin durch *Parz.* 570, 30. B. *präpos. mit dem accus.* I. *eigentlich und zwar* 1. *räumlich.* durch dorne unt durch gedrenge varn *Iw.* 18. durch die porten gên *das.* 71. durch den schilt, den helm, den kulter, den halsperc, den bûch, den lîp stechen, slahen *Iw.* 46. 47. 59. 150. 152. 190. er schôz in durch daz kriuze *Nib.* 922, 2. man mohte kiesen vliezen den bluotegen bach durch die liehten helme *Nib.* 204, 3. du sihst durch aller herzen tor *Barl.* 2, 30. dur diu wolken sach ich hô *MS.* 1, 56. b. geliuhten dur die naht *das.* dur diu herzen brechen *das.* 57. a. 2. *in beziehung auf zeit.* durch daz jâr *Iw.* 30. 245. *Walth.* 107, 28. II. *uneigentlich bezeichnet* durch: 1. *ursache, veranlassung: von, wegen, um . . willen.* durch sîn eines sterben starp vil maneger muoter kint *Nib.* 19, 4. ich wil dir danken dur sô vröuderîchen vunt *MS.* 1, 197. b. durch klage und durch den tac sô heiz begunde netzen in der sweiz *Parz.* 256, 5. daz si bibende vor mir stânt und durch mich tuont unde lânt *Iw.* 510. der Guntheres sal wart bezimbert durch manegen fremden man *Nib.* 527, 3. niwan durch sîn swester, sône wær ez niht getân *das.* 257, 4. got wolde dur uns *um unsertwillen* sterben *Walth.* 77, 26. *Barl* 5, 30. singe aber ich dur die mich fröuet hie bevorn *MS.* 1, 53. a. durch die liute bin ich frô, durch die liute wil ich sorgen *Walth.* 48, 4. daz si wâren ouch durch got almuosenære *Walth.* 10, 28. ich wolde mich dur got erbarmen *das.* 73, 34. durch got in tiusch berihten *Barl.* 5, 16. — durch bete *Iw.* 104. durch gebot *das.* 203. unreht tuon durch gitekeit *Bon.* 61, 69. daz wart durch liebe getân *Nib.* 544, 4. durch güete *Iw.* 206. durch mînen muot *aus eigensinn Iw.* 77. durch übermuot *das.* 130. durch triuwe *Iw.* 81. durch vorhte *Iw.* 71. durch zorn *Iw.* 157. durch mînen bœsen zorn *Walth.* 124, 32. — durch guot *weil es gut ist Iw.* 76. 81. 226. durch allez guot *das.* 74. durch niht *auf keine weise Bon.* 40, 17. 55, 39. durch nôt *nothwendiger weise, weil es nicht anders sein kann Mos.* 18, 29. *Genes. fundgr.* 32, 27. *Lampr. Alex.* 3824 (4174). *Iw.* 177. *Parz.* 517, 30. *MS.* 1, 9. b. 10. a. 20. a. 2, 87. b. durch alle nôt *a. Heinr.* 223. durch reht *von rechts wegen Iw.* 107. 280. *MS.* 1, 10. a. durch sînen, mînen — willen *aus gutem willen für ihn, ihm zu liebe Roth.* 2098 *M. Iw.* 161. 211. 292. *MS.* 1, 21. b. *Walth.* 86, 27. *Nith.* 57, 5. *leseb.* 607, 1. — *in bitten:* durch got *um gottes willen Iw.* 63. 81. 84. 86 *u. m. Parz.* 259, 5. 342, 26. 359, 27. *Wigal.* 2806. *Walth.* 11, 16. 112, 35. *MS.* 1, 3. b. 53. a. durch elliu wîp *Parz.* 136, 16. hilf mir dur dînes kindes êre *Walth.* 36, 22. dur dînes namen êre *das.* 78, 18. durch iwer güete *Parz.* 402, 1. 433, 27. 474, 30. *Wigal.* 417. *Walth.* 75, 6. durch dîne werdekeit *Parz.* 207, 1. durch iwer, dîne zuht *das.* 24, 18. 89, 12. 95, 12. 257, 26. *MS.* 1, 57. a. 2. *absicht,*

zweck: wegen, um willen. ich wart durch sie und durch anders niht geborn *MS.* 1, 53. b. durch âventiure rîten *Parz.* durch iosebes êre *Genes. fundgr.* 61, 18. durch ir êre *Iw.* 154. *vgl. Walth.* 25, 28. 36, 8. 9. 105, 14. durch ir hulde *um ihr wohlwollen zu erlangen Iw.* 180. *vgl. Parz.* 629, 29. durch der gernden hulde *Walth.* 25, 35. durch kurzewîle *Nib.* 134, 2. *Walth.* 46, 12. durch iuwer liebe *um euch zu liebe zu sein Iw.* 16. durch dîne liebe *Nib.* 400, 2. durch ir sunes liebe *das.* 41, 3. durch iuwer leit *Iw.* 225. durch mîn, ir gemach *um zu ruhen Iw.* 19. 118. 207. 213. *Parz.* 547, 5. durch der sêle gemach *a. Heinr.* 142. er suocht ouch dâ durch genist der wîsen arzâte list *das.* 181. durch strît *Iw.* 197. 245. *Wigal.* 388. ich was durch wunder ûz gevarn *Walth.* 102, 15. strûzes ougen sol ein man dur lieplich angesihte gegen den sînen gerne hân *etc. MS.* 2, 140. b. — durch *in dieser bedeutung hat öfters den infinitiv nach sich, wo wir um zu gebrauchen. vgl. Gr.* 4, 112. dâ vlôch man unde wîp durch behalten den lîp *Iw.* 282. *Karl* 10. b. durch klagen *Iw.* 163. durch bliben *das.* 145. durch schouwen *Parz.* 574, 9. 553, 9. 590, 2. *Nib.* 383, 4. *MS.* 2, 169. a. durch ruowen *Parz.* 77, 27. 289, 1. 7. durch âventiure suochen *das.* 435, 11. durch vorschen nâch dem grâle *das.* 503, 24. den ich erkôs zergetzen unt durch rechen *das.* 617, 3. dô er sich dar durch velschen huop die reinen gotes kristenheit *Barl.* 229, 2. durch strâfen sînen gedanc *das.* 392, 21. — *die begriffe von bewirkender ursache und endursache fließen natürlich oft in einander über. es wird also erlaubt sein beispiele der redensart* durch daz *hier zusammen zu stellen.* 1. durch daz sît gemant *Iw.* 76. durch daz enkan ouch ich dar abe iu gesagen niuwet mêre *das.* 296. sulen durch daz zwei her verzagen *Parz.* 204, 26. 279, 3. 280, 18. 396, 1. ez wellent dur daz niht von ir mîne sinne, mîne sinne wellent dur daz niht von ir scheiden *MS.* 1, 9. a. 2. durch daz *mit einem darauf folgenden satze, der* a. *mit* daz *anfängt.* durch daz, — daz die mâsen in niht swæren *Parz.* 677, 30. daz wart durch daz getân daz si daz wolden wizzen *Nib.* 1797, 2. b. *bei dem das zweite* daz *ausgelassen ist.* durch daz si in enpfiengen *a. Heinr.* 1390. du meinst durch daz ich dir entran *Parz.* 49, 27. durch daz si in dicke sâhen ê, si wânden *das.* 181, 17. 367, 20. 448, 17. 524, 26. durch daz man seite mære *Nib:* 1671, 1. durch daz diu küneginne alsô gesprochen hât *Nib.* 1689, 1. durch daz er was von hôher art *Wigal.* 11208. 11223. dur daz du stæten muote sô vil leides gîst *MS.* 1, 17. a. dur daz ich vröude hie bevor ie gerne enpflac sô wundert die liute als mîns trûrens sêre *MS.* 1, 72. a. durch daz die gæhes niht gesigen *(conjunctiv)* die rehte sache vüerent hie *Silv.* 3585. c. *der mit* wan *anfängt.* durch daz wan si der minne sint gehaz *MS.* 1, 19. b. — durch waz *weshalb Parz.* 246, 5. 539, 26. 540, 13.

durchæhte, durchbor, durchbriche, durchgân, durchglenze, durchgrabe, durchgrîfe, durchgründe, durchherte, durchhetze, durchhitze, durchklære, durchlege, durchliuhte, durchloufe, durchpflanze, durchrîte, durchschouwe, durchsinne, durchslahe, durchstiche, durchstreife, durchstrecke, durchstrîche, durchsuoche, durchtribe, durchvar, durchverwe, durchwiere, durchzeise, durchziere, durchzwîe *etc. s. das zweite wort.*

durchgræte, durchgrætic, durchgründe, durchliuhtec, durchlûter, durnehte, durchsihtec, durchvart *etc. s. das zweite wort.*

dürkel *(ahd.* durihhil *für* durahhil, durhil *Gr.* 2, 63. 114. 285. *Graff* 5, 224*) adj. durchlöchert, nicht* ganz. dürhel *findet sich noch kl.* 1615. —

dürkel vil der helme und der schilte wit *Nib.* 217, 2. ez wart dürkel manec schildes rant *Nib.* 1294, 4. 1816, 4. dâ ê die ringe wâren ganz, daz was nu dürhel unde schart *kl.* 1615. diu schif diu wâren dürchel *Gudr.* 453, 3. ir herze wart dürkel *Wigal.* 7741. dürkel als ein zûn *Parz.* 178, 4. der schilt dürkel als ein siep *das.* 599, 4. iwer kraft ist dürkel *das.* 291, 18. des mîn dürkel freude werde ganz *das.* 601, 16. mit dürkelen riuwen *das.* 404, 14. daz küneges hende solten dürkel sîn *(um gaben durchzulassen) Walth.* 19, 21. valscher glanz, an aller stætekeit unstæte dürkel unde unganz *MS.* 2, 137. a. sich, dürkel sac, wirt niemer vol dîn gîtic hol? *amgb.* 35. a.

dürkel *stm.? stn.? der zustand, wenn etwas* dürkel *ist.* der sus mit dürhel umbe gât *Frl.* 127, 17.

dürkel *(ahd.* durhilôm *Graff* 5, 224*) swv. durchlöchere.* sin ougen dürkelnt dîn gebere *durchlöchern, d. i. durchschauen den schleier unter dem du dich verbirgest MS.* 2, 155. b. der tropfe dürkelt den stein (gutta cavat lapidem). stæte dürkelt herten muot als daz wazzer den stein tuot *a. w.* 3, 229. 230. kumt er mir ze râme, ich dürkel im die hirnschal *Nith.* 38, 1. — daz sich dürkelt freuden stat unt bant sich der riwen pfat *Parz.* 533, 4.

verdürkel *swv. durchlöchere ganz.* des wart verdürkelt etslich rant *Parz.* 389, 30. 478, 24.

DÛRE, TÛRE (*Gr.* 1, 956) *swv. dauere, dauere aus, halte stand.* dâ muoz er iemer dûren *glaube* 2609. der wol in strîte tûren kan *Parz.* 376, 24. mit den swerten tûren *das.* 385, 15. sus tûrten si mit strîte *das.* 537, 25. si tûrte mit im in aller nôt *das.* 410, 7. er hiez die von Bertâne sus tûren ûf dem plâne *das.* 383, 14. der sô wol an trinken tûre *leseb.* 583, 2. wir êweclich solen dûren *das.* 830, 32.

DURENDART *n. pr. Rolands schwert. pf. K.* 117, 17. *Karl* 6. a. 87. a. 90. a. 131. a.

DURFT *s.* ich DIRBE.

DÜRINC, DÜRENC *n. pr. stm. Thüringer.— vgl. Gr.* 2, 352. *Graff* 5, 204. *aus dem dat. plur. entwickelte sich, wie aus andern völkernamen der name des landes Thüringen.* — die Duringe *Anno leseb.* 180, 28. 33. die Düringe *Walth.* 19, 5. der Dürnge *das.* 35, 15. Düringe lant *MS.* 2, 2. a. 4. a (Duringen *scheint falsch*). ein Duringen *leseb.* 180, 30. von Dürgen fürste Herman *Parz.* 297, 16. lantgrâf von Dürngen Hermann *W. Wh.* 3, 11. 417, 22. niwe tenze, der uns von Dürngen vil ist komen *das.* 639, 12. den hof ze Dürengen *Walth.* 20, 5.

Düringer *n pr. stm. Thüringer.* in Düringer lande *Diut.* 1, 346.

DURNITZE *(slav.* gornitza *stube) stswf. speisesaal, gaststube in schlössern und klöstern; badstube. voc.* 1429. 1455. *vgl. Schmeller* 1, 398. *Frisch* 1, 203. b.

DÜRRE, DURST *s.* ich DERRE.

DUS *adv. so. vgl.* sus, *engl.* thus. *litan.* 163.

DÛS *stm.? die zwei auf dem würfel. Ls.* 1, 141. duo puncti in tessera ein taus *Diefenb. gl.* 248. *vgl. Graff* 5, 229.

DUSCONTEMEDÔN *n. pr.* der herzoge von D. *in Feirefizes gefolge Parz.* 770, 18.

DUTTER *s.* TOTTER.

DW- *s.* TW-

DYONÎSE *n. pr. der heil. Dionysius.* saut Dyonîse de Franze gunde sîme lande des lasters niht *W. Wh.* 330, 20.

E

E. *Was hier über diesen buchstaben gesagt werden kann, müssen wir auf einige hauptsachen beschränken. im allgemeinen verweisen wir auf Gr.* 1³, 132 *f. Graff* 1, 18. — *Das kurze* e *ist kein ursprünglicher laut: es entsteht viel-*

mehr 1. *durch umlaut aus* a, *wenn die ableitungs- oder flexionssilbe* i *hat. z. b.* gras, greselîn, *wofür bisweilen auch* ä *eintritt. vgl. Gr.* 1[3], 131. 2. *aus* i, *wo im gothischen die brechung* aí *oder auch einfaches* i *statt findet; häufig findet sich dann ursprünglich ein* a *in der endung, welches als ursache der umwandelung angesehen werden kann. s. Holzmann in den Heidelb. jb.* 1841, *s.* 770 *f. J. Grimm in Haupt's zeitschr.* 2, 268. *dieses* e *wird zweckmässig durch* ë *bezeichnet: es muß im mhd. sich noch mehr als jetzt in der aussprache von* e *unterschieden haben, da bei bessern dichtern* e:ë *im ganzen mit einschränkung reimen. vgl. Gr.* 1[3], 139. *Haupt zu Engelh.* 1611. *Sommer zu Flore* 157. *eine weitere ausdehnung hat* ë *in ursprünglich lateinischen oder romanischen wörtern z. b.* Titurël, Jupitër (*vgl. Gr.* 1[3], 141) *und in dem niederdeutschen. niederdeutsche denkmäler und solche, die sich zum niederdeutschen neigen, haben auch häufig* ë *für mhd.* i, *so z. b.* nëder, wëder *für* nider, wider *u. s. w. vgl. Gr.* 1, 455. 1[3], 255. *Frommann zu Herbort* 61. *in* hërre, mërre *für* hêrre, mêrre *ist* ë *aus dem frühern* ê *entstanden. selten wechselt* ä *mit* ë, *wie in* trähtin *kl.* 1410. sähs *Roth.* 1034; o *mit* ë *in* dërt *für* dort; ö *mit* ë *in* dröschen, löschen *für* drëschen, lëschen. *vgl. Gr.* 1[3], 131. 141. 153. 155. 3. *ist tonloses* e *in ableitungs- u. flexionssilben an die stelle der manigfaltigsten kurzen und langen vokale eingetreten: die hauptfälle, wo statt dessen noch die ursprünglichen vokale erscheinen, erörtert Gr.* 1[3], 165. *den nicht seltenen wegfall dieses* e *zu erörtern, würde hier zu weit führen. — das lange* ê *ist als eine verdichtung des diphth.* ei (*goth.* ai) *anzusehn, die im auslaute und vor* w, h, r *statt findet, und macht keine schwierigkeit.*

Ê *s.* ÊWE.

Ê *s.* ÊR.

EBANUS *s.* EBENUS.

ËBBE *f.? m.? ebbe. s. Gr.* 3, 384. *Graff* 1, 74.

ëbbe *swv. ebbe.* der sê undit und eppit sère als daz mer tuot *Leys. pred.* 68, 18.

EBEC *s.* ABE.

ËBEN, ËBENE (*ahd.* ëban *Gr.* 1, 745. 2, 165. *Graff* 1, 95) *adj. eben, glatt, gleich.* daz lant ne sî dâr ebene *Lampr. Alex.* 4027 (4377). eben unt lûter was ir vel *ihre haut Wigal.* 872. linde unt eben was ir lip *das.* 902. ebene zene *MS.* 1, 49. b. ze rosse eben sîn *das pferd in seiner gewalt haben Pilat.* 169. er is mir wîlen ze hô, wîlen is er mir eben *das. vorr.* 43. er was sînen gelîchen ebene *Herb.* 137. wir sint eben unt sleht *wir sind gleich, ich bin euch verpflichtet, ihr mir Flore* 3147. eben ligen *so sein, wie es sein soll Wiener jb.* 32, 223. eben gehaben *gerade halten myst.* 1, 284, 12. Minne mache ez allez eben *MS.* 2, 102. b. *Hartmanns rede ist* eben unt sleht, obe ieman schœne und ûfreht mit ebenen sinnen dar getrabe, daz er dar über iht besnabe *Trist.* 4659. sîn muot was ebener denne sleht *Parz.* 12, 26. des mannes muot sol veste wesen als ein stein, ûf triuwe sleht und eben als ein vil wol gemahter zein *Walth.* 30, 28.

enëben (*aus* in ëben), *später* **nëben** *adv. u. präpos. in gleicher linie, neben. vgl. Gr.* 2, 3. 763. 4, 802. *Graff* 1, 96. 1. *adv.* ime in neben *Mos.* 77, 27. och ligt in hie neben bî der vil küene *kl.* 778. dô er disem bilde quam enneben *Pass.* 279, 83. der schœnen hûsvrowen neben wart er gesetzet *Kolocz.* 151. krist, vater, sun dem geiste eneben *Frl.* 242, 17. nebent bî dem esel *Bon.* 52, 21. enneben *noch bei Suochenw.* 24, 135.— daz zart en neben *(in eben dem augenblicke?)* enzwei *(so zu lesen)* ir blickes wenken *MS.* 1, 89. b. 2. *präpos.* a. *mit genit.* dâ wære du ie neben mîn *kl.* 863. der erheizte nider neben sîn (:schîn) *Bit.* 10420. und lât eine neben sîn *Ls.* 3, 300.

nehent sînes orses fluges *troj.* 12571. b. *mit dat.* er was drî (*a.* drîer) ellen breit eneben sîner ahseln *von einer schulter zur andern pf. K.* 60, 24. eneben ime vuorte *Iw.* 144. ob du iemer man gelobest neben im *das.* 75. si sach in enneben ir rîten *Wigal.* 1913. *Karl* 85. b. c. *mit accus.* her sazte si inebin in *Roth.* 1328. daz iz mit zuchten muge gesizin ineben dich *das.* 2223. der nebin dih an dem crûce stuont *glaube* 1844. si reit neben in *Iw.* 221. derzuct im neben sich sîn bein *Parz.* 64, 6. sô gieng man nebent sich in *myst.* 1, 301, 21.

benëben *adv. und präp. in gleicher linie, neben.* 1. *adv.* beide besît und beneben *Pass.* 77, 3. zu dem altere beneben quam der gute *Pass.* 6, 82. 2. *präpos.* a. *mit genit.* dâ wære du ie beneben mîn *kl.* 1905 *H., bei L.* (863) neben. b. *mit dat.* du solt ein künec gewaltic beneben (*nach* B. bîneben A) Etzelen sîn *Nib.* 2095, 4.

unëben *adj. ungleich. Graff* 1, 97.

ëbenalte, ëbenbürtec, ëbendinc, ëbenèwic, ëbenèwicheit, ëbengrôz, ëbenguot, ëbenheil, ëbenhël, ëbenhëlle, ëbenhëllunge, ëbenhèr, ëbenhère, ëbenhinze, ëbenhœhe, ëbenholt, ëbenkristen, ëbenkurz, ëbenlanc, ëbengelich, ebenlicht, ebenlûtende, ëbenmâze, ëbenmehtec, ëbennaht, ëbenniuwe, ëbengenôz, ëbengrade, ëbenrîche, ëbensâze, ëbenschale, ëbenslëht, ëbenspil, ëbenvar, ëbenwâc, ëbenwahsen, ëbengewaltec, ëbenwette, ebenwillec, ëbenziere *s. das zweite wort.*

ëbenhille, ebenhinze, ëbenmâze, ëbentrage *s. das zweite wort.*

ëbene, ëben *adv.* 1. *gleichmäßig; paßlich, bequem.* si muosen eben alle dulten die helle *Karaj.* 42, 11. si vielen eben alle *das.* 42, 9. vil ebene alsô *gerade so wie Stricker* 8, 34. der grêve vugete sich ebene in sîn gereite *gr. Ruod.* I, 27. er baut den helm ûf, houbet ebene *Parz.* 443, 27. der smit hât die krône ebene gemachet *Walth.* 18, 31. din mâze wart den liuten dâ umb ûf geleit daz man si ebene mezze und trage — nu hab er danc, ders ebene mezze und der si ebene treit *Walth.* 29, 33. ebene teilen — geliche und ebene als ein ei *Trist.* 5692. 5689. ebene komen *dazu passen das.* 56. ebene werben *weder zu hoch noch zu niedrig Walth.* 46, 38. sît er herzeliebes schône und ebene gert *MS.* 2, 101. ebene *geht das schiff, das roß Roth.* 3637. 4758. *Nib.* 72, 4. *Gudr.* 285, 3. *Flore* 2758. *Ls.* 2, 516. ir ros stuonden ebene *Nib.* 369, 3. sîn ros truoc in ebene *Nib.* 887, 2. ich bin ebene gegangen *sagt der wolf, weil ihn sein weg zur geiß führt Reinh. s.* 302. ob din dine niht ebene gât *Ls.* 2, 523. 516. sleht und eben gât gotes wort *Gfr. l.* 2, 37. *(lobges.* 80*).* er sitzet ebene *glaube* 1451. sô ebene nie kein künec gesaz; im würre dannoch eteswaz *Vrid.* 73, 22. nie kein man sô ebene gesaz im gebreste eteswaz *Ottok.* 378. a. sîn dinc stuont ebine *Ath.* A, 31. des valken dinc niht ebene stât *es sieht schlimm um den falken aus*, sô er zer mûs nâch spîse gât *Vrid.* 143, 13. vil ebene stuont sîn gedanc *er war ohne alle besorgnis Er.* 6718. 2. *genau, sorgfältig.* ëbene *deutlich* sehen *Trist.* 7409. er seit im daz mære sô er ebenest kunde *das.* 8240. 14022. merkt mir disiu wort gar eben *Bert. leseb.* 680, 14. vil ebene ir sult dâ bî verstân *Pass.* 39, 7. der koch nam ir vil ebene war *Bon.* 15, 32. 36, 10. 49, 46. ahte ebene *gib genau acht das.* 48, 93. ebene behalten, merken *Ls.* 1, 512. 2, 595. *Hätzl.* 1, 11, 82. 3. *so eben?* ouch was Prünhilt eben ze tische gegân *Nib.* 565, 4. *vgl. Luchmann.*

alëbenst *adv. ganz gleichmäßig.* dô er in niene vorhte und alebenst für sich worhte *kindh. Jes.* 99, 50.

unëbene, unëben *adv. ungleichmäßig, nicht passend.* zwô zungen stânt unebene in einem munde *Walth.* 13, 4.

er komt mir gar uneben *ungelegen Hätzl.* 1, 39, 7. 2, 68, 368.

ëbene *(ahd.* ëbanî*) stf. gleichheit, ebene. Gr.* 2, 161. *Graff* 1, 97.

ëbene *(ahd.* ëbanôm *Gr.* 1, 957. *Graff* 1, 97*) swv.* 1. *ich mache gleich, passend: bringe in ordnung.* er ebenoht uns den gotes wech *Diemer* 322, 25. sîne knappin ebindin sîne wâpin *Ath.* B, 20. sinen site ebenen *Trist.* 457. daz wolde ich alsô ebenen *MS.* 2, 146. a. 2. *refl. ich rüste mich, schicke mich an.* sie ebenten sich under schilt beide dirre unde der *Herb.* 13960. Albân sich zuo zim ebende *begab sich zu ihm K. Roth. denkm.* 105, 147. *vgl. Grimm zu Ath.* A, 110.

geëbene *swv.* sich geebenen *sich vergleichen Herb.* 6224.

verëbene *swv.* 1. *ich mache gleich, schlichte.* daz wirt verebenet allez mit der slihte *Tit.* 5288 *H.* und verebentez ze hant, daz man niht zornes undr in vant *Kolocz.* 78. alsô hânt siz verebenet *Ls.* 2, 476. 2. ich verebene mich. a. dô sie sich virebindîn *sich rüsteten, anschickten Ath.* A, 110 *u. anm.* b. *ich vergleiche mich.* ist daz du dich verebenes *Theophil.* 112. *vgl. Schmeller* 1, 12.

unverëbenet *part. adj. nicht gleich gemacht, nicht geschlichtet.* swer deheine schult hie lât unverebenet *unbezahlt Walth.* 16, 20.

ëbenære *(Gr.* 2, 129*) stm. der etwas gleich macht, gleich vertheilt; schiedsrichter.* ist got selch ebenære? er gît dem einen sin, dem andern den gewin *Walth.* 122, 8. wær ich ein ebenære *MS.* 2, 146. a.

ëbenunge *stf. das gleichmachen. MS.* 2, 146. a.

verëbenunge *stf. vergleich. Schmeller* 1, 12.

EBENUS zeswenthalp stuont dâ neben ein boum der heizet ebenus — daz fiur mac sîn niht gebrennen *Flore* 2071 *u. Sommers anm.*

ËBER *(ahd.* ëbur *Gr.* 1, 669. 2, 122. *Graff* 1, 99*) stm. eber. vgl. lat.* aper. er vie mit deme spiezze die ebere râzen *Genes. fundgr.* 36, 37. jo enwas ich niht ein eber wilde, sô sprach daz wîp *MS.* 1, 38. b. er vaht als ein eber *W. Wh.* 418, 17. si riten houwende under in als ebere under schâfen *Trist.* 18895. man sol hunde umb ebers houbet geben *wer großes gewinnen will, muß kleines wagen Parz.* 130, 22. zwên ebers zene ir für den munt giengen wol spannen lanc *das.* 313, 22. *vgl.* 517, 23. starke gezan als ein eber *Iw.* 26. — *als wappen Trist.* 4940. 6618. *H. Trist.* 1944.

wiltëber *stm. N. ps.* 79, 14. *vgl. Gr.* 2, 641. *nach Wackernagel ist auch MS.* 1, 38. b *statt* eber wilde (*vgl.* eber) wilteber *zu lesen: vgl. fundgr.* 1, 265, 15. 306.

ëberswîn, ëberwurz *s. das zweite wort.*

ëberîn *adj. vom eber.* mit guotem specke eberîn *Reinh. s.* 92.

EBERHARDINI clerici vagabundi quos vulgus Eberhardinos vocat *Haupt's zeitschr.* 2, 68 *not.*

-EC *bildungssilbe der adjectiva, aus ahd.* -ac, *aber auch aus* -ic *hervorgegangen. s. Gr.* 2, 293. 302. *Hahn mhd. gr.* 2, 35.

ECIDEMÔN *stn. ein thier, das Feirefiz auf dem helme trägt; giftige thiere, wenn sie es riechen, sterben. Parz.* 736, 10. 739, 16. ecidemôn daz reine tier het im ze wapen gegebn diu küngîn Secundille *das.* 741, 16. ich trage ein ecidemôn ûf dem schilde *das.* 768, 24. ezydemôn ein tier din pflac, daz was gar sunder galle *MS.* 2, 6. b. *aber Parz.* 481, 8 *ist* ecidemôn *eine giftige schlange.*

ECIDEMONÎS *geogr. n.* ein pfelle geworht in Ecidemonîs *Parz.* 683, 20.

ECKE *(ahd.* ecka *Graff* 1, 112. *Gr.* 1, 441. 675. 680.*) stf. — als swf. Ath.* B, 68. *gr. Ruod.* C^{b}, 3. K^{b}, 8. *Walth.* 31, 7. *stn. Bit.* 10838. *daneben auch die form* egge. — 1. *der äußere oder innere scharfe oder stumpfe winkel, den zwei linien oder flächen bilden.* âne wür-

fels ecke *Parz.* 248, 13. diu tavel hât niender ecke noch ort *H. Trist.* 1342. unser helt der was ein ecke und ein guot urlinges tür *Lanz.* 3309 *u. anm.* schanden ecke *Renner* 5522. — über ecke *davon* triben, snurren *Helmbr.* 367. 371. daz loup gât über egge *(sprießt hervor?) MS.* 2, 57. b. 58. a. *Diut.* 1, 110. *was bedeutet MS. H.* 3, 354. a: niht schrîb uns ûf ein ecken als man tuot diu verlornen kint? 2. *schneide einer waffe. häufig im plur. weil auch die schwerter zweischneidig sind.* ein swert mit ganzer (ganzen?) ecken *Ath.* B, 68. swert ze beiden eggen ganz *MS.* 2, 57. a. des vielten sich ir eggen, dâ si solten hân gesniten *Walth.* 31. 7. valz und ecke des swertes *Parz.* 254, 13. des swertes ecke wuot *Nib.* 2214, 2. sîn ecke wâren guot *das.* 896, 3. daz swert an sînen ecken brâht ûz wunden bluot *das.* 187, 3. under sînen ecken lît manic rîter tôt *das.* 2122, 2. ein gêr der (ein swert daz) ze sînen ecken vil harte vreislîchen sneit *das.* 74, 3. 1472, 4. 418, 4. sîn swert daz wol ze beiden ecken sneit *Helbl.* 1, 330. *vgl. noch Diemer* 349, 2. *Lampr. Alex. leseb.* 260, 36. 261, 8. 265, 33. *Wigal.* 7356. 9372. *Tundal.* 47, 82. 3. ecke der ougen *acies Parz.* 292, 10.

eckestein *s.* STEIN.

ahtecke *adj. achtschneidig.* ahtecke spize *pf. K.* 97, 24.

viereckc *adj. viereckig.* drî viereckke îwerrame *Parz.* 230, 9. der krâm was ein samît, viereckc *das.* 563, 2. ein viereckez hol *Tundal.* 55, 7. — des muotes viereckc unt niht sinewel *MS.* 2, 127. a.

ecke *swv. bin eckig?* dir ecket lasterlîchen ein zan *Ls.* 1, 270.

viereckc *swv.* viereckcn *quadrare Diefenb. gl.* 229.

eckeht *adj. eckig. acialis i. finalis* eckicht *Diefenb. gl.* 7.

viereckeht *adj. viereckig. leseb.* 990, 12. ein viereckcte stangen *Herb.* 7406.

ECKE *n. pr. ein riese, bruder des Fasold, von Dietrich von Bern erschlagen. vgl. d. heldens.* 213 *u. m. Grimm d. mythol.* 218. 602. *Müller altd. relig.* 310. 319. einer der von Eggen sang *MS.* 2, 207. a.

ECKEL *stm. stahl. ahd.* ecchil *Graff* 1, 130. *Schmeller* 1, 25.

eckel *swv. ich stähle. Schmeller* 1, 26.

ECKUBÂ *n. pr.* Eckubâ diu junge, ich mein die rîchen heidenîn *Parz.* 336. *vgl.* 646. 747. 761.

ECTOR *n. pr.* Ector von Salenîe *in Terrameres heere W. Wh.* 353. 401. 432. 433.

EDELE *s.* ADEL.

EDISSÔN *n. pr.* der grâve Edissôn von Lanzesardîn *in Feirefizes gefolge Parz.* 770, 22.

EGE (*ahd.* egju, *vgl. lat.* occare *Graff* 1, 112. *Gr.* 1, 332) *swv. ich egge.* sæn, dar nâch egen *Parz.* 124, 29. *Gr. w.* 1, 208.

egede, eide *(ahd.* egida *Graff* 1, 112*) swf. egge.* egde, eide, erpica *sum.* 32, 17. 51, 31. *Diefenb. gl.* 67. *gl. Mone* 7, 592. crates ein ege *das.* 6, 438. des muoz ez *(das roß)* in der eiden gân *warn.* 2328. sô glanz daz si baz zæmen einem tanz danne der eiden oder dem phluoc *Helmbr.* 515. dô bran sîn eide und der pfluoc *Helbl.* 1, 697. sô werd im sîn vürspan gelîch einer eiden. daz müez er alsô lîden *das.* 8, 321. 'allez herren' *(so scheinen die zacken der egge genannt zu werden)* sprach der vrosch, gie diu eide über in *das.* 531. umb wagen aytten, egen *(eins von diesen beiden wörtern scheint überflüssig)* und den pfluog *Hätzl.* 1, 35, 44. — *Straßb. str.* 96.

egedære *(ahd.* egidâri *Graff* 1, 112. *Gr.* 2, 129*) stm. der egger.* erpicarius *sumerl.* 34, 31. *gl. Mone* 7, 594.

EGE *stf. u. stn.? furcht, schrecken. vgl. goth.* agis, *ahd.* agi, egi *Gabelentz u. Löbe wb. zu Ulf* 1. *Graff* 1, 103. der künec leit sô grôz ege (: dunreslege) daz er von dannen muose entrinnen *kchron.* 93. c. die sêle begreif ein starchiu ege *Tundal.* 54, 53. ir sît ein schûch und ein ege an allen tugent sachen *krone f.* 136 c.

egebære, egesbære *adj. schrecklich.* si wart zeinem slangen harte egehære *Exod. fdgr.* 93, 27. diu varwe gap vil egebæren schîn *Engelh.* 5159. griulich und egebære *Barl.* 115, 22.

egesbæric, eisbæric *adj. schrecklich.* an der eispâriger beschowunge *Diut.* 2, 291.

egebærlich, egesbærlich *adj. schrecklich. Mart.* 71.

egsbærliche *adv. schrecklich. Boner* 81, 15.

egelich, egeslich, eislich *adj. schrecklich.* suarz und egelich *Genes. fundgr.* 26, 21. griulich und eglich *Griesh. pred.* 1, 136. den egelîchen geist, der dâ ze helle ist der meist *Tundal.* 56, 13. egeslich *weltchron.* 45. b. *Barl* 375, 34. 376, 5. er was eislich *Iw.* 25. vehten mit eislîchen dingen *das.* 24. von eislîcher râche *Nib.* 944, 2.

eisliche *adv. schrecklich.* eislîche wuste *(wüste) tod. gehüg.* 29. ouwî wie eislîcher sach *Iw.* 450.

egese, eise *stf. schrecken.* horror heise *sumerl.* 9, 70.

nahteise *stf. das schrecken der nachtzeit. fundgr.* 1, 181, 34.

vreise *hierher? s. dieß wort an seiner alphabetischen stelle.*

eisen *(ahd.* egisôn *Graff* 3, 104. *Gr.* 4, 232*) swv. unpers.* mir eiset *ich empfinde schrecken.* dâ von noch allen diutschen vürsten eiset *amgb.* 43. dâ eist im ab der rêstete *warn.* 154. dem muoz dar abe eisen *das.* 3182. *vgl. Suochenw.* 8, 115.

eisunge *stf. horror. fundgr.* 1, 365. a.

egesôt *stf. horror.* von der egesôde satanae *Diut.* 2, 291.

EGEDËHSE *(ahd.* egidëhsa*) stf. eidechse. vgl.* ich dihše. *Graff* 1, 129. *Gr.* 2, 40. 265. *sumerl.* 11, 6. 48, 14. *gl. Mone* 4, 232. 7, 587. 589. *Haupt's zeitschr.* 5, 415. *Karaj.* 89, 26.

EGELE, EGEL *(ahd.* egala, ekala *Graff* 1, 130*) f. blutegel.* hirudo, sanguisuga *Diut.* 2, 177. *sumerl.* 9, 59. 15, 65. 48, 15. *gl. Mone* 7, 598. 8, 95. *Diefenb. gl.* 110.

egelhûs *s.* HÛS.

EGENE *(Griesh. pred.* 1, 56*) s.* AGENE.

EGERDE, EGERTE *(abgekürzt* egde*) swf. unbebautes land. — vgl. Oberl.* 21. 275. *Frisch* 1, 15. a. *das wort ist noch in der volkssprache gebräuchlich. Schmeller* 2, 69. *Höfer* 1, 173. *Stalder* 2, 490. *vgl. lat.* terrae vegrae, vervactum, *altfranz.* gueret *(Roquefort* 1, 720. b*).* — was ouch egerden in den eschen gelegen sind *Gr. w.* 1, 128. 8 rinder sollent gân ûf die egerden zu weide *das.* 674. die egdun helfen dürnen *das.* 308. daz erz ein egerde lieze *MS.* 2, 229. b. sam ein egerd rûch *so Helbl.* 1, 175 *nach Pfeiffer (Haupt's zeitschr.* 5, 471*) zu lesen.* wan man ir sô ze vlîze phlac daz ir niht vil in egerden lac *brach lag kindh. Jes.* 95, 62. des wille lac in egerdon *Mart.* 177. du hast all kunst und studia zu egerten gelegt *Frank. sprichw.* 1, 162. — dô bleip der himel wuste alsô ein gerte *myst.* 1, 178, 9. *ist hiernach* egerde *als ein compositum anzusehen? schwerlich.*

EGGE *s.* ECKE.

EHER, ÄHER *(ahd.* ahir, *goth.* ahs*) stn. ähre. vgl. Gr.* 2, 139. 267. 275. 3, 413. *Graff* 1, 134. — siben eher scôniu unde volliu *Genes. fgr.* 2, 60, 11. er wolte sie *(die garbe)* oppheren mit eheren joch mit agenen *das.* 25, 19. siben schœniu äher *Griesh. pred.* 1, 98.

EHKONTÎUS *eine giftige schlange. Parz.* 481, 9.

EHKUNAHT *n. pr.* 1. der phalenzgrâve Ehkunaht *oder* Ehcunaht: *seine tochter* Mahaute *gemahlin des* Gurzgrî, *des dritten sohns* Gurnemanzes *W. Tit.* 42. 1. 2. *Parz.* 178, 19. *hat den könig* Kingrisîn, *den vater* Vergulahtes *getödtet Parz.* 413. 503. 2. duc Ehkunaht de Salvâsch flôrîen. in truoc Claditte in ir herzen. welt ir tiutsch ir friundes namen erkennen? der herzoge Ehcunaver von Bluome diu wilde, alsus hôrt ich in nennen *W. Tit.* 151. 152. *ihm war der hund* Gardevîaz *entlaufen W. Tit.* 157.

EHKURNEIS *(franz.* au court nez*) beiname des markgrafen Wilhelm.* Willalm ehkurneis *W. Wh.* 11, 25. 9, 45.

EHMEREIZ *n. pr. sohn* Tŷbaldes *und der* Gyburg. *W. Wh.* 28. 72. 73. 75. 98 *u. m.*

-ËHT *bildungssilbe für adj. früher* -oht. *s. Gr.* 2, 381. *über adj. auf* -ehte *s. Haupt zu Engelh.* 2539.

ËHT, ËT, OHT, OT *adv. u. conjunct. — daß dieses nur die mundartlich verschiedenen formen eines und desselben wortes sind, scheint ausgemacht: was die ableitung betrifft, so pflichten wir ganz Wackernagel bei, der im wb.* CIX eht, et *u. s. w. mit dem ahd.* echert *nur (vgl. Graff* 1, 135*) zusammenstellt. es wäre hiernach besser* êt *u.* ôt *zu schreiben. Notker gebraucht bereits* echert *ganz analog dem seit dem zwölften jahrhundert erscheinenden* eht *oder* et. oht, ot *verhalten sich zu* eht, et *wie* ochert *zu* echert. ockert *findet sich noch Leys. pred.* 62, 37. 73, 29. 102, 40. 103, 28. 106, 20. ockers *Pass.* 303, 58. *die Gr.* 3, 287 *mitgetheilten vermutungen treffen nicht. in beziehung auf die verschiedenen formen* eht, et, oht, ot *schwanken die handschriften bisweilen. so hat die hs. des frauend. immer* ot, *während in Ulrichs liedern in den MS. (z. b.* 2, 30. a.*)* eht *steht.* I. *adv. bloß, nur; häufig indessen nur den begriff eines wortes durch die ausschließung aller übrigen hervorhebend und verstärkend, in welchem falle die partikel nun, einmal, eben, doch bedeutet, oft aber auch gar nicht übersetzt zu werden braucht. die partikel steht häufig hinter dem verbum, selten im anfange des satzes.* im was et dirre tôt beschert *Iw.* 60. dem was et niht gelîch *das.* 104. ezn moht et dô niht wæher sîn *das.* 148. *vgl.* 216. 237. sô kumt et von ir güete daz *büchl.* 1, 1495. ez ist et wâr *das.* 496. uns enfrumt et dehein ander rât *büchl.* 2, 325. da enwas et nu niht mêre *kl.* 974. er lie'z et schûften, selten drabn *Parz.* 161, 21. des moht et niemen dâ gezemn *das.* 331, 8. wîp sint et immer wîp *das.* 450, 5. *vgl.* 79, 25. 519, 28. 582, 2. 591, 18. 667, 16. 680, 30. si giengen et ligen ûf ein bâht *das.* 501, 8. ez solt et sîn *das.* 42, 6. er qual et al die mânen *W. Tit.* 88, 4. et *(nur)* mit sîn eines schilde *das.* 74, 2. ich wilz et harte ringe tragen *Wigal.* 18. *vgl.* 2769. 2854. 3375. 4090. 4341. 5189. 5834. si nam es harte kleine war, wan saz eht blintlîchen dar *Trist.* 1290. *vgl.* 2414. 5476. ez muoz eht sîn *das.* 11071. si seic eht nider *das.* 1741. *vgl.* 11753. eht *(nur)* daz ich mit iu solte *das.* 14216. eht *(nur)* ich gedenke dar zuo 14221. daz muos et alsô sîn *Nib.* 620, 3. *vgl.* 723, 2. 770, 1. 1482, 1. 1871, 3. 2273, 1. ez ist et unerwendet *das.* 1669, 1. ez ist et âne lougen *das.* 1729, 1. ich erloube et *(nur)* ez in danne *Gudr.* 1295, 1. ez enruochet wer diu schâf beschirt, daz eht *(nur)* im diu wolle wirt *Vrid.* 153, 12. daz muoz eht alsô sîn *Walth.* 64, 37. der ist eht manger froiden rîch *das.* 92, 37. *vgl.* 31, 8. ich muoz eht trûren *MS.* 1, 13. a. sprich zuo mir niht wan eht vünf wort *das.* 15. a. ich ensinge eht anders niht *das.* 16. b. dâ nim eht ichz *das.* 65. a. *vgl.* 66. b. 67. a. 71. a. 74. a. 78. a. 80. a. 81. a. 2, 75. a. er was eht ie für sich stæte *Flore* 6954 (6983 *S.*). in enhalf et niht sîn lêre *Helmbr.* 591. *vgl.* 898. 1122. ez muoz et sîn *g. Gerh.* 965. daz treib er mit der reinen wan eht des alters einen *troj.* 15955. eht *(nur)* siben mîle *das.* 164. b. er dienete ir et alle tage *Engelh.* 1946. *vgl.* 687. eht *häufig in Albrechts Tit.* diu muoz et gar in sünden leben *Frl.* 250, 10. *vgl.* 236, 5. *l.* 8, 4. daz ist et diu welt *Ls.* 2, 456. — er tet ot, sô sie alle tuont *Ath.* A*, 54.* er wirt mir ot nimer mære *Lanz.* 3663. unz oht der lîp die sêle truoc *das.* 3961. er liez ot vaste rüeren zuo *H. Trist.* 534. *vgl.* 5340. sine sagen ot, wie guot si sîn *Stricker* 11, 23. wan daz mans et (ot?) sol an sehen *das.* 29. er

nam ot sînre gebærde war *das.* 5, 45. *vgl.* 7, 88. *Karl* 27, 60. ob si ot heizet Êphesum *sib. sl.* 634. 645. si was ot sælic genuoc *kindh. Jes.* 68, 61. wær ot mîn wille ergangen, daz wær ein mæzlîchiu klage *Eracl.* 2904. wir sîn ot ir kunft vrô *Pass.* 34, 59. 116, 70. *Marleg.* 15, 39. 19, 99. 20, 114. 21, 420. 24, 553. 25, 149. 412.— *wir heben noch folgendes besonders hervor. die partikel steht* 1. *bei relativis.* swer et mohte geregen sich *Lanz.* 3956. *vgl.* 4005. swie et ez mir mîn swester sô güetlîch erbôt *Nib.* 1765, 3. swer eht im was undertân *Flore* 7766 (7795). swaz ot guotes mohte sîn *H. Trist.* 538. swaz eht vreuden gert *MS.* 1, 16. a. swes ot si mir vil wol gan *MS. H.* 3, 219. b. — ir gebot dô nieman verlac der et ze rosse mohte komen *Lanz.* 6555. der ez eht begunde *Trist.* 19527. dane wolte ich niht wider streben der si et rehte wolde geben *Stricker* 11, 58. 2. *in wünschen.* wolt et got, wan wær daz wâr *Parz.* 149, 11. wan wolt et nu der tiuvel komn *das.* 120, 18. *vgl.* 62, 24. wolde eht mich sô sende leit niht twingen *MS.* 1, 10. b. nu müeze et mir gelingen *Frl.* 386, 8. 3. *bei dem imperative.* pît echert gotes *N.* 26, 14. nu sih et *Parz.* 22, 3. sag et *das.* 86, 16. wein et niht *das.* 555, 27. *vgl.* 86, 26. 251, 30. sô lâz et ez geschehen *Nib.* 1346, 1. sone sît et niht ze lange *das.* 450, 1. wig et dar *Walth.* 23, 9. nu lige eht eine wîle *das.* 89, 28. sô blîb eht hie *MS.* 2, 538. volge et mîner lêre *Trist.* 4385. *vgl.* 4469. 6130. lât ot iu wesen gâch *Stricker* 4, 173 *u. anm.* wirf ot Marten von dir hin *Marleg.* 24, 153. *vgl.* 78. 21, 328. *Pass.* 65, 4. *Theoph.* 240. 4. *in fragen.* mac daz et nu geschehen *Er.* 4952. wie treit et alsô hôhe vrou Kriemhilt den lîp *Nib.* 667, 2. waz mag eht *(so zu lesen)* meinen dirre man *Trist.* 10418. waz wil si eht an mir enden *MS.* 1, 11. b. wes wænt et er vil tumber gouch *Helmbr.* 1161. 5. *in antworten.* 'wen meinstu?' sprach Parzivâl. 'et jene maget lieht gemâl *Parz.* 814, 12. 6. et aber s. aber. II. *conjunction.* 1. *wenn nur.* echert er mich êr bechenne (si quidem nos ante cognoverit) *N. Boeth.* 1, 12. et ich heize der herre, ich ni ger sîn niht mêre *Genes. fdgr.* 61, 6. et ime diu gnâde gescâhe *das.* 49, 18. niht ist des ich mich scame, et du gnâdich pist ime *das.* 69, 23. et wir hie möhten hin komen, wir kœmen dort ouch etwen hin *Griesh. pred.* 1, 47. 2. *als (nach comparativen, mhd.* denne*).* daz ist in vil lieber et alliu andâht *Griesh. pred.* 1, 47. du maht mich als arm alder ermer machen et in *das.* 59. *vgl.* 92. 105. 106. 107. 111. 124. 154. 2, 11. 14. 44. daz ich einen andern wech var et ich her sî gevarn *das.* 1, 52. daz hât ein ander ê et dîn volc 2, 96.

EHT, EHTE *stf. stn. ehe. vgl. alts.* eht. *Schmeller Heliand* 2, 26. *Brem. wb.* etelîche sint beschriben zuo dem ehte, etelîche zuo der kiuscheit *Leys. pred.* 47, 16. zur eht geben *Oberl.* 270.

-EI *endsilbe für substantiva, mhd. in nicht ursprünglich deutschen wörtern. Gr.* 2, 96. 1^3, 184.

EI (*genit.* eiges, eies *Graff* 1, 59. *Gr.* 1, 679. 680) *das ei.* als in eime eige daz lûter umbe den dutteren gât *leseb.* 769, 15. ich wil dem habk sîn eiger steln *Boner* 49, 29. sich selben teilete er enzwei gelîche und ebene als ein ei *Trist.* 5691. er spielt in ebene als ein ei *Engelh.* 557 *u. anm. vgl.* 3400. *g. frau* 317. — *bezeichnet etwas werthloses, und dient daher zur verstärkung der negation* (*Gr.* 3, 729). daz enwas im niht ein ei *En.* 7775. ich ahte ûf mundes minne niht ein ei *MS.* 1, 45. a. *vgl.* 2, 146. a. *Karl* 65. b. *Flore* 6466. *troj.* 2024. 9692. daz enschadet iu niht umb ein ei *das.* 9276. *vgl.* 2463. 14798. dâ stet mîn vlicken vür ein ei *MS. H.* 3, 16. a. si enhæten niht ein süezer leben gekoufet umb ein

halbez ei *troj.* 9148. *vgl. MS.* 2, 208. b. daz wære mir als ein bœsez ei *U. Trist.* 1959. truoc nie dehein meier einen roc der zweier eier wære bezzer *Helmbr.* 172.

gansei *stn. gänseei.* rûch als ein gansê (= gansei) *fundgr.* 2, 315, 30.

eiervël *s. das zweite wort.*

eierære *stm. der eier verkauft.* ein vil armer eierær *Enenkel weltb. in Maßm. Eracl. s.* 200.

EI, EIÂ *interj. zum ausdrucke der verwunderung, freude and klage.* ei *Iw.* 274. ei, wenne ich bilde mir ir zuht *MS.* 1, 2. b. ei, edelen koufman *Trist.* 2228. ei, got der rîche *das.* 2488. ei, wie sicher ich es bin *das.* 9353. — eiâ arme *Roth.* 1466. eiâ tûrlîcher degin *das.* 2811. eiâ herre got der guote *Iw.* 68. eiâ buole *Geo.* 747. *vgl.* 1285. 2029. eiâ, zartez kindelîn *Griesh. pred.* 2, 4. eiâ got herre *Renner* 6193. *vgl. Gr.* 3, 301. *Grimm frau Aventiure s.* 13.

EICH *(Gr.* 1, 676. *Graff* 1, 127*) stf. eiche.* eiche *sumerl.* 14, 66. 27, 33. *gl. Haupt's zeitschr.* 5, 415. din eich zuo dem asche sprach *Stricker leseb.* 566, 9.

îseich *stf.* ilex *sumerl.* 45, 31.

eichsidel *s. das zweite wort.*

eichîn (*Gr.* 2, 178. *Graff* 1, 128) *adj. von eichen. quercus sumerl.* 14, 67. im wære alze senfte ein eichîn wit umb sînen kragen *Walth.* 85, 13. *vgl. Gr. w.* 2, 30.

eichach *stn. eichenwald. ahd.* eihahi *Graff* 1, 127.

eichel (*ahd.* eichila *Graff* 1, 128) *swf. eichel. sumerl.* 9, 21. 22, 35. 27, 33. *Gr. w.* 1, 319.

eicher *stm.?* spriolus haselhuon, eicher *gl. Mone* 4, 236.

eichorne, eichorn (*Graff* 1, 128. *Gr.* 3, 360) *swm. eichhorn. sumerl.* 38, 8. 48, 36. *gl. Mone* 8, 93. *Haupt's zeitschr.* 5, 415. *Diefenb. gl.* 42. wenken als ein eichorn *Parz.* 651, 13. der harm und der eichorn *Reinh. s.* 72. der eichurne *Mart.* 118.

eichürnîn (*Graff* 1, 128) *adj. vom eichhorn.* eichurnîn noch merderîn *Mart.* 17.

EICHE (*ahd.* eichôm *Graff* 1, 127) *swv.* 1. *ich spreche zu, eigne zu.* si wolte sich got eichen *widmen* unde nam sîn zeichen *Mart.* 110. *vgl.* 6. 2. *ich messe ab, namentlich messe maßgeschirre von obrigkeits wegen ab. Schmeller* 1, 18. *Gr. w.* 1, 800.

eicher *stm. der von obrigkeits wegen maßgeschirre abmißt. Gr. w.* 1, 802.

eichmaz *s. das zweite wort.*

eichene *swv. ich spreche zu, widme.* wir werden gote geeichinot *glaube* 9. welihe got mir eichine *Genes. fundgr.* 34, 7.

eichelich? *adj. hierher?* ich mach von eichelîcher (eigenlîcher?) gust, swanne ich wil, vliegen in der luft *Pass.* 168, 57.

EIDE *s.* EIT.

EIDE = EGEDE *s.* ich EGE.

EIDE (*goth.* aiþei, *ahd.* eidî) *swf. mutter.* — *vgl. Gr.* 2, 251. 998. *Graff* 1, 153. *J. Grimm in Haupt's zeitschr.* 1, 25. — daz erhôrt ir eide *MS. H.* 3, 216. a. 230. b. *Nith.* 25, 6. 50, 5. 56, 2.

eidem (*ahd.* eidum *Graff* 1, 156. *Gr.* 2, 150) *stm.* 1. *der vater meiner frau, schwiegervater.* er sluch mir mînen eidem *Lampr. Alex.* 5747 (6297). 2. *schwiegersohn. sumerl.* 9, 30. 41, 38. *Diefenb. gl.* 138. sweher : eidem; swiger : snuor *kchron.* 13. b. c. tune maht nicht mit einero dohder zwêna eidima machon *altd. bl.* 2, 136. mit einer tochter zwen eydem machen, einer tochter zween man geben *Frank sprichw.* 2, 16. du gewunnest schiere drî eiden oder viere *En.* 4179. er sprach sînem eidime zuo *Genes. fundgr.* 44, 3. *vgl.* 28. *Helmbr.* 326. der sweher und der eidem *myst.* 1, 190, 14.

EIGE *v. anom. defect. ich habe. — goth.* aih, *infin.* aigan, *bildet das prät.* aihta; *ahd.* eigan *kommt nur im präs. vor. vgl. Gr.* 1, 852. 882. *Graff* 1, 113. *neben* eigan *kommt schon ahd.* heigan

vor, welche form sich auch noch später im mhd. hält. — al daz wir eigin daz sî gemeine *Genes. fundgr.* 50, 7. ist reht daz der leie eine chonen aige *Karaj.* 12, 18. — ezzen waz wir guotes hein *Bon.* 15, 11. mîn friund hein lîplich ungemach *leseb.* 888, 15. *vgl.* 884, 23. hein mich falschlich gelassen *leseb.* 872, 7. *vgl.* 877, 12 *und Wackernagel wb.* 111.— *vielleicht gehört hierher auch die formel* sô egih knot *für* sô eige ih knot *so möge mir gut zu theil werden N.* 82, 7. shegih guot *fundgr.* 1, 10, *wornach Grimm frau Aventiure auch Geo.* 2832 ei sêgich guot, sô helf dir got *liest. vgl. Gr.* 3, 243.

eigen (*ahd.* eigan *Gr.* 1, 745. 2, 165. *Graff* 1, 114) *adj. ursprünglich part.* 1. *eigen, was ich habe, was mir gehört, und nicht andern.* er chom zuo sînen eiginen *fundgr.* 1, 36, 22. zuo eigenen seliden *Genes. fundgr.* 35, 15. bî eigenem fiure erwarmen *Walth.* 28, 3. der lœset dort sîn eigen lant *Parz.* 25, 3. dô brach er ûz sîn eigen hâr *das.* 42, 15. du hâst dîn eigen verch erslagn *das.* 475, 21. sîn eigen swert *das.* 541, 11. — mîn eigen *ich selbst Hätzl.* 1, 119, 86. — *mit genit.* gotes eigen *leseb.* 853, 33. aller eigens *eigentlichst, aufs vollkommenste myst.* 1, 23, 18. alse eigen *ebensowohl das.* 14, 31. 2. *hörig, leibeigen, gegensatz von* vrî. *vgl. RA.* 312. — sît er dîn eigen ist *Nib.* 768, 3. 784, 2. ich muoz eigen sîn *MS.* 1, 25. a. daz wir eigen wurden frî *Walth.* 15, 16. ob ich vrîheit ie gewan, ir sult mich doch für eigen hân *Parz.* 523, 28. *vgl. Nib.* 764, 3. für eigen geben *Walth.* 80, 24. 86, 20. der ich mich für eigen gihe *das.* 112, 20. für eigen leben *das. MS.* 1, 36. a. die gebet ir ze schalken unde ze eigen *Trist.* 6087. *Leys. pred.* 45, 6. — diu eigene diu dîn *Nib.* 771, 4. eigen diu *das.* 781, 4. eigen kneht *MS.* 1, 46. a. eigen man *das.* 47. a. eigen dienestman *leseb.* 619, 32. vil eigener liute *Judith* 156, 24. *mit genit.* der müeze sîner bruoder eigen sîn *aneg.* 25, 60. möht ich iemens eigen wesen *Nib.* 467, 2. eine frouwe der eigen er wol mohte sîn *Wigal.* 9533.

eigenre *adv. compar. eigener. myst.* 1, 26, 9.

eigen *stn. eigenthum, insbesondere grundbesitz.* fundus, praedium, allodium *sumerl.* 7, 83. 13, 49. 44, 31. er fuor ze sînem eigen *Karaj.* 105, 11. wir geben ire scaz unte vihe, eigines unte liutes vile *Gen. fdgr.* 50, 5. bestiftet iwer eigen mit rîchen klôstern *Gregor.* 2559. er gab in ze eigen daz lant *a. Heinr.* 1442. ir wüestet iuwer eigen *Parz.* 523, 26. mîn varnde guot und eigens vil *Walth.* 60, 35. breitiu eigen werdent smal, sô man si teilet mit der zal *Vrid.* 120, 5. *vgl. RA.* 474. beidiu luoder unde spil machent breitiu eigen (breite huoben *Winsbeke* 45, 4) smal *MS.* 2, 254. b. mîn vrîez eigen *Mart.* 48. — eigen *(alod)* unde lêhen *glaube* 2991. sîn eigen *(erworbenes grundeigenthum)* unde sîn erbe *das.* 3199.

vatereigen *stn.* patrimonium *gl. Schmeller* 1, 36.

eigendiu, eigenguot, eigenholde, eigenliute, eigenman, eigenschalc, eigenstuol, eigenwip *s. das zweite wort.*

eigenlich *adj.* 1. *eigen, was man selbst hat; eigenthümlich.* mit eigenlîcher kür *troj.* 6392. von eigenlîcher kraft *Barl.* 54, 32. *vgl.* 210, 23. ân eigenlîchen list *das.* 237, 34. eigenlîch gewalt *das.* 241, 10. 2. *als leibeigen angehörig. vgl.* eigenlîche. 3. *ausdrücklich, bestimmt.* ein eigentlîch glîchnisse *myst.* 1, 183, 2.

eigenliche, -en *adv.* 1. eigenlîche *als eigenthum* hân *MS.* 2, 120. b. 2. *nach weise eines leibeigenen.* der ich vil eigenlîche bin *MS.* 1, 36. a. 198. a. ich gab mich dir eigenlîchen *MS.* 1, 155. b. eigenlîchen dien ich ir *Walth.* 112, 21. daz ich eigenlîchen sol sîn undertân *das.* 120, 16. *vgl. Engelh.* 5793. 3. *ausdrücklich, bestimmt, vollkommen; im eigentlichen sinne des*

wortes. daz du mich ie gemeintest sô gar eigenlîche *Engelh.* 1453 *u. anm.* wande in sicher klebete diu zuckersüeze minne eigenliche drinne *das.* 3146. eigenlîchen sterne ich rüere *MS.* 1, 89. a. swaz er rèt ûz der heiligen schrift eigenliche *Bert. leseb.* 681, 20. daz wolde er eigenlîch ouch sehen *Pass.* 38, 54. *compar.* eigenlîcher *myst.* 1, 23, 8. iz rehtiste und eigenlîchiste gediuten *Windb. ps. s.* 502.

eigenheit *stf.* *eigenthümlichkeit. myst.* 1, 171, 34.

eigenschaft *stf.* 1. *eigenthum.* in den klôstern hat diu gîtikeit sô gar grôzen übernthant gewunnen — mit symonŷe, mit eigenschaft *Bert.* 290. si bringents zeigenschefte *Helbl.* 2, 145. vriunde mâge und eigenschaft *livl. chron.* 5573. stift ich ein gotes hûs durch got und gap ich dran — dienstman und eigenschaft *g. Gerh.* 6697. unreht eigenschaft *leseb.* 902, 26. eigenschaft besitzen *myst.* 1, 130, 13. mit e. *eigenthümlich* besitzen *das.* 192, 7.— *im gegensatz zu* lêhen, *alod.* ez enhât nieman eigenschaft niuwan got mit sîner kraft: lîp sêle êre unde guot deist allez lêhen *Vrid.* 74, 19. 2. *eigenthümlichkeit.* valle und haft, diu enmohten beide nimmer baz an ir eigenschaft sîn brâht *Trist.* 17043. daz elliu dinc von eigenschaft trüegen lebeliche kraft *Barl.* 54, 2. 3. *zustand desjenigen, der* eigen *ist, hörigkeit, leibeigenschaft.* daz ich dir die eigenschaft nie sît zerbrach *MS.* 1, 155. ir wille und ir vrîez leben wâren dâ gegeben in der eigenschefte bant *troj.* 7712. mîn vrîez leben wirt geleit in des tôdes eigenschaft *das.* 8270. daz er dem tiuvel kündic gap stæter eigenschefte brief *g. sm.* 615. — *Leys. pred.* 45, 14. *Gr. w.* 1, 2.

eigene *swv.* *spreche zu, mache* eigen. *Graff* 1, 116. mein herz hât si geaiget *Hätzl.* 1, 36, 31. geeignet *ansässig.* geeignet und geerbet *Gr. w.* 1, 577.

geeigene *swv.* wan di sêle dem lîcham geeigent wirt *myst.* 1, 18, 6.

vereigene *swv.* *gebe zu eigen, bestätige. Oberl.* 1889.

EILE? *fem.* dar zuo gêt manig eile (: heile) dar mit ir tohterlîn *MS.* 2, 193. a.

EIMBER *s.* ich BIR.

EIN (*Gr.* 1, 749. 760. 2, 556. *Graff* 1, 308) *zahlw. u. unbestimmtes pron. ein.* ên *Judith* 156, 4. A. *substantivisch. gebrauch. Substantivisch wird* ein I. *als zahlwort,* II. *als unbestimmtes pron. gebraucht. wir fassen beide anwendungen hier zusammen.* 1. *in starker form* einer einiu einez *oder mit abgeworfener endung* ein. du bist einer, du bist drî *MS.* 2, 71. b. einer mac gerîten *Iw.* 86. 244. ich bin einer der nie *Walth.* 42. der *(deren)* ein *Iw.* 156. niuwan ein, Kâlogrêant *das.* 13. daz ein kempfe drî man *Iw.* 164. einiu sol gewinnen *Parz.* 577, 19. einez *ein wort MS.* 1, 34. a. einez, heizet rotunda *kchron.* 2. a. 91. a. einez heizet der durst *Bert.* 260. *vgl. Gr.* 4, 454. zwêne sint eines her *Iw.* 164. er machet zwei von eime *troj.* 180. a. *vgl. Haupt zu Engelh. s.* 214. wan einer bin ich unbereit dienstlîcher triuwe *Parz.* 114, 8. zeige mir einen *Iw.* 79. wan einen *Iw.* 120. die nante ich ê für einen *Parz.* 742, 17. noch einz alsô herte *noch einmal so mühselig Ernst* 37. a. — daz einer kamerære und der ander schenke wære *Parz.* 666, 25. einz undz ander *das.* 91, 9. er tuot durch einer willen sô daz er den andern wol behaget *Walth.* 93, 11. einem gît er wîsheit, dem andern *Barl.* 3, 16. ein für daz ander *Engelh.* 1085 *u. anm.* ein dem andern *das.* 1300. ein daz ander *das.* 3135. ein ander *s.* ander. — mîn eines hant *Iw.* 134. 160. *Nib.* 60, 1. *Parz.* 324, 16. sîn eines manheit *Iw.* 142. nu lât mîn eines wesen drî *laßt statt meiner drei sein Parz.* 4, 2. wærn sîn eines drî *das.* 449, 5. *vgl. W. Wh.* 145, 8. *Helmbr.* 1844. ir einer libe *Iw.* 249. iu eime *das.* 14. in einer *das.* 292. er wil eine ir einer dienen *MS.* 2, 125. b.— sweder unser einer *Nib.* 113, 2. ir

einer *Iw.* 47. ir einem *Iw.* 268. unser eime *das.* 242. 247. unt sluog ir eine *Parz.* 282, 16. — der vrouwen einiu *Wigal.* 5515. sol daz der mîner einiu sîn *MS.* 1, 64. b. der zweier einez *Iw.* 69. einez der kinde *Wigal.* 11310. der venster einez *Parz.* 553, 6. dîner wunder ist niht einez *MS.* 2, 172. dirre aller einz vindet er niht an im *das.* 245. a. der meide mantel einen *Parz.* 552, 21. — sîner swester süne ein *Er.* 4783. sô bin ich doch der werden ein *Walth.* 66, 37. der schœnsten ritter ein *das.* 80, 28. *Wigal.* 4014. 5823. sîner juncherren ein *Barl.* 375, 10. des wîsesten ein *Karl* 15. b. ein der gote *Lampr. Alex.* 6411. ein der recken *Nib.* 1732, 1. 1778, 1. ein der vrouwen *Wigal.* 1518. der selben dinge bin ich ein *Lanz.* 7909. der drier ein *Trist.* 12001. *vgl. Lachmann zu Iw.* 105. *anm.* eine *statt* einer: er was der rîchsten eine *Flore* 26. a. 51. c. eine *statt* einiu *MS.* 2, 183. a. *Lanz.* 1282. der frowen eine *Lanz.* 4684. *fragm.* 40. c. der besten eine *MS.* 1, 63. b. 96. b. 146. a. *vgl. zu Iw.* 4111. *ausg.* 1. — *besonders ist noch hervorzuheben:* a. ein, al ein *eins, ganz eins, und zwar α. gleichartig.* wâpenroc und covertiure al ein *Er.* 2338. sô daz ir varwe beider, phärde unde kleider, glîch und wol zesamne schein, swarz riwevar al ein *das.* 9853. diu kel und ir nac al ein *Flore* 6902 *S.* daz gienc in einen stein und in ir herze al ein *ganz gleich, d. i. gar nicht das.* 5779. swenne sô diu sunne obene an den palas schein, sô schein daz golt al ein und der wâc dar under *Lampr. Alex.* 5568 (5918). uns ist noch hiute liep vernomen — ir wunne ir nôt al ein *Trist.* 218. *β. zusammen eins, obgleich äußerlich verschieden.* man und wîp mir ist al ein *Parz.* 116, 26. 173, 1. 203, 5. liebe minne ist al ein *frauend.* 430, 2. *γ. zusammen eins, obwohl der zahl nach mehrfach.* mach fride under den zwein und lâz si werden beide al ein *Lampr. Alex.* 3504 (3854). im wâren al ein beidiu her *Parz.* 380, 15. *vgl.* 584, 2. 752, 8. *W. Wh.* 451, 28. si wâren doch bêde niht wan ein *Parz.* 740, 28. si wurden ein und einvalt die zwei und zwîvalt wâren ê *Trist.* 11720. alsus sô wârens undr in zwein mit willen und mit muote al ein *Trist.* 4535. 14341. êst al ein *Walth.* 15, 31. — ir beider sin, ir beider muot, daz was allez ein und ein *Trist.* 13014. *vgl. Sommer zu Flore* 2806. b. after ein *nach einander.* dô sluc er zwêne after ein *Herb.* 5653. *vgl.* 11741. — bî ein *bei einander, zusammen.* di unsers herren gnâde bî ein gehûfet hâde *Diut.* 1, 476. dô si bî ein lâgen *Engelh.* 3208. *vgl.* 804. 815. 1003. 3202 *mit Grimms anm. zu Ath.* A, 96. — in ein, enein *in eins, in einander, zusammen.* ennein *Mar.* 99. 133. 138. 140. 195. nein *Diemer* 316, 10. *vgl. Gr.* 3, 107. 4, 454. von nôt wanct er in ein *stürzte er zusammen Mos.* 74, 5. si enmohten under in zwein ir willen niht gehaben in ein *Trist.* 11904. enein gehellen *Iw.* 85. *MS.* 2, 8. *Trist.* 11103. uber siben tage chumet iz aver nein *Diemer* 316, 10. in ein komen eines dinges *Trist.* 11465. in ein kriegen *mit einander streiten das.* 16751. in ein *mit einander* gereden *das.* 14317. diu vremde wirt gesamenet enein *Iw.* 293. ir varwe schein unlange in ein *wechselte schnell Trist.* 11920. in ein *beisammen* sitzen *das.* 19210. in ein tragen *das.* 396. *MS.* 2, 249. b. in ein *mit einander* trinken *Trist.* 11468. den mantel wander in ein *zusammen das.* 2556. kristen unde heiden wâren niht enein *Nib.* 1789, 2. enein werden, enein werden eines d. *übereinkommen, sich wozu entschließen Diemer* 37, 15. 370, 1. *Genes. fdgr.* 54, 29. *Mar.* 99. 133. 138. 140. 195. *aneg.* 31, 28. *En.* 12777. *Wigal.* 9469. *Parz.* 57, 17. 93, 12. 128, 14. 707, 8. 816, 10. *MS.* 1, 151. a. 2, 172. b. 249. a. *Barl.* 16. 165. 169. — mit ein *mit einander, zusammen.* mit ein

si aber giengen *Diut.* 2, 366. *vgl.* 406. 425. *Grimm zu Ath.* A, 96. mit eine *leseb.* 1010, 1. — über ein *sämmtlich, alle zusammen; ganz und gar, durchaus.* dô die Rômer ubir ein giengin widir *Ath.* A, 96 *u. anm.* 150. D, 92. alle über ein *Herb.* 13716. wir werden uber ein geschant *Marleg.* 25, 333. *Pass.* 104, 24. 126, 62. *livl. chron.* 8565. *Geo.* 3672. an den geloube ich über ein *ganz und gar Geo.* 3074. seit niht über ein *durchaus nicht* daz wunder *das.* 2880. bî anders nieman über ein wil ich hiute besweren dich *das.* 3295. *vgl.* 5055. ich hab dir über ein *ganz und gar* gesaget *Hätzl.* 2, 68, 105. — über ein bringen *machen, daß man eins wird MS.* 1, 89. b. mit den wart er zehant über ein *einig Ottoc. leseb.* 823, 22. — under ein *unter einander, zusammen.* under ein dringen *MS. H.* 2, 310. a. flehten *turn.* 168, 4. *troj.* 67. b. fliezen *das.* 23. a. mischen *das.* 57. b. *Engelh.* 3685. *Silv.* 4127. *turn.* 57, 4. trîben *Diut.* 1, 351. verstricken *troj.* 6. b. 58. a. weben *das.* 26. c. 169. a. werren *das.* 10. b. *g. sm.* 337. *turn.* 126, 2. verwerren *troj.* 11. b. *Haupt zu Engelh.* 2993. — von ein *von einander Diut.* 1, 428. *vgl. Gr.* 4, 454. — wider ein *wider einander Diut.* 1, 349. 2. *schwache form* eine *für das zahlwort:* der eine, *häufig im gegensatz zu* der ander. diu eine *Parz.* 367, 13. *Walth.* 91, 13. daz eine *Walth.* 7, 15. des einen *Iw.* 65. *Parz.* 264, 1. *Walth.* 13, 34. dem einen *das.* 20, 19. 102, 26. die einen *das.* 13, 1. die einen, die andern. — sô muoz ich sîn der eine, der iuch von herzen immer triutet *Engelh.* 2107 *u. anm. MS.* 1, 149. a. ich bin iemer der eine, niht der ander *bin nie mit ihr allein MS.* 1, 52. daz eine daz was Kaylet *Parz.* 85, 9. Schîônatulander ist daz eine, daz ander ich *das.* 440, 19. *vgl. Gr.* 4, 277. — *bisweilen findet sich auch hier die starke form:* der einer antwurt *Iw.* 232. dem einem *das.* 254. durch die eine *MS.* 1, 143. a. die eine und die andern *Parz.* 358, 28. 386, 28. der ein ist arm, der ander rîch *Walth.* 64, 1. ichn müeze mir nemen daz ein under übelen dingen zwein *büchl.* 2, 409. in wære under dingen zwein imer lieber daz ein *Lanz.* 8914. *vgl. Lachmann zu Iw.* 6319. B. *adjectivischer gebrauch.* I. *zahlwort.* 1. *starke form. — hier wirft* ein *im nom. sing. aller geschlechter u. im acc. sing. neutr. seine flexion ab (doch vgl.* einer schuo [unus calceus] *MS.* 2, 74. b. sîn einer slac *Iw.* 199. *vgl. Lachmann z.* 5347); *im accus. masc. und fem. überwiegt zwar die flectierte form* einen, eine, *doch gilt für beide auch unflectiertes* ein: *vgl. Gr.* 4, 480. *dat. masc. neutr.* einem, eime, eim. — daz wir beide sîn ein ich *MS.* 2, 34. in was ein tôt und ein leben, ein trûre, ein vreude samt gegeben *Trist.* 11447. einez unt zweinzich jâre *Genes. fundgr.* 51, 33. einz und drîzic tûsent *Karl* 49. a. 51. a. eins dinges *Iw.* 14. mit einem munde *das.* 172. in eime tage *das.* 97. vor ieslîchem einem man *Parz.* 15, 23. in einem vazze *Iw.* 257. nâch eime dinge *das.* 124. an einer stat *das.* 95. — *plur.* sîn rede unde ir lachen was gezilt mit einen sachen *hatten beide gleiches ziel Parz.* 152, 26. 2. *schwache form.* diu eine vrouwe *Iw.* 129. daz eine jâr *das.* 113. daz eine halbe teil *Walth.* 61, 34. die einen brust *Parz.* 547, 20. II. *indefinites pron. und unbestimmter artikel.* ein *steht hier nur in starker form, und es gilt hier dieselbe regel wie für* I, 1. *die anwendung von* ein *als unbestimmtes pronomen (engl.* some*) und artikel (engl.* a*) unterscheidet sich freilich durch den sinn und durch die aussprache, indem ersteres stärker, letzteres schwächer betont wird, aber die unterscheidung scheint für ein lexicon nicht nothwendig. folgt auf* ein *ein adjectivum, so steht dieses bald in starker, bald in schwacher form, bald unflectiert; s. hierüber Gr.* 4, 483 *f.* 569 *f.* — *als eigenthümlichkeiten des mhd. ist*

hier zu bemerken: 1. ein *vor dem vocativ* (*Gr.* 4, 411 *und* 958). genâde, ein sælic wîp *MS.* 1, 200. a. genâde, ein küneginne *Walth.* 118, 39. ach genâde, ein süezer lîp *MS.* 1, 201. a. trœste, ein süeze minne, mich *MS.* 1, 198. b. daz bedenke, ein schœnez wîp *Gottfr. l.* 1, 6. 2, 6. 7. 8. *Nib.* 291, 3. *auch von subst. gebrauchten adj.* gnâde, ein süezin reine *MS.* 2, 194. b. 2. *von dem substantiv durch ein poss. pron. oder durch* ir *getrennt. vgl. Gr.* 4, 418. 453. ein mîn gast *Parz.* 143, 24. ein sîn friundîn *das.* 12, 11. ein ir werder got *W. Wh.* 18, 18. zeime ir kamerær *Parz.* 651, 19. gein einer sîner veste *Iw.* 143. ein sîn liebester man *Barl.* 375, 11. 3. *von dem subst. durch einen genit. getrennt.* ein des wirtes sun *Parz.* 551, 19. ein Dietrîches man *Nib.* 2172, 3. ein Kriemhilde man *das.* 1582, 3. 4. ein *zwischen adj. u. subst.* lieht ein spiegel *MS.* 2, 96. a. wîs ein man *Parz.* 825, 8. sus komende ein wîp *das.* 192, 7. valsch lügelîch ein mære *das.* 338, 17. *in ausrufen gewöhnlich:* wie bœse ein man *MS.* 2, 110. b. wie unreine ein lôn *En.* 10498. *vgl. Gr.* 4, 417. 5. *nach* ein *kann das pron.* der, diu, daz *folgen (vgl. Gr.* 4, 455). ein der schœnste man *Wigal.* 995. ein diu vrouwe, die er noch nie gesach *Nib.* 131, 3. scham ist ein diu hœhste tugent *MS.* 2, 175. b. einz daz beste lêren *MS.* 1, 171. b. minne ist ein daz beste wort *MS.* 2, 142. b. ein daz aller schœnste wîp *Müller* 3, 32, 20. 6. ein *vor stofflichen substantiven.* lûter sam ein îs *En.* 8744. ein wazzer iesch der junge man *Parz.* 228, 1. er tranc eines wazzers *Iw.* 127. *vgl. Gr.* 4, 411. 7. *vor infinitiven.* ein trûren *Parz.* 337, 15. 821, 22. ein sterben *das.* 128, 22. 740, 18. 750, 25. 8. *bei mehreren substantiven vor dem zweiten.* krôn und ein lant *Parz.* 302, 10. 77, 3. strâze und ein pfärt *das.* 403, 12. 9. ein *im plur.* einin liute, heizent Arimaspi *Diemer* 366, 24. 128, 23. *kchron.* 67. d. zeinen zîten *Parz.* 460, 4. *En.* 1020. *Griesh. pred.* 2, 22. in einen zîten *Nib.* 1083, 1. ze einen sunewenden *Nib.* 32, 4. 2023, 1. zeinen phingesten *Iw.* 10. *Parz.* 281, 18. zeinen stunden *Iw.* 129. *W. Wilh.* 9, 1. nâch einen wînahten tagen *Bit.* 6. a. von einen gnâden ich iu sage *Gregor.* 3583. von einen alten schulden *kl.* 114. in einen listigen siten *Nib.* 336, 28. zeinen êren *Parz.* 336, 28. daz ich mich einer dinge sêre bî in beiden scham *MS.* 2, 146. b. *vgl. Gr.* 4, 411. III. eine (*ahd.* eino) *od.* ein *allein.* daz wâre lieht brâhte sie ein (: erschein) *Mar.* 49. ich bestüende iuch nu wol ein: nu veht ab ir niwan mit zwein. ich wilz morgen wâgen eine *Parz.* 707, 23. — als ich in einen sach *Iw.* 35. wir zwei beliben eine *das.* 22. in einen muoz er minnen *Trist.* 11446. du rîtest hinnen u. lâst mich einen. sol iuwer dienst verlorn an mir einen sîn *MS.* 1, 150. a. ich eine bin im ein her *Iw.* 175. Parzivâl reit niht eine. dâ was mit im gemeine er selbe und ouch sîn hôher muot *Parz.* 737, 13. *vgl. MS.* 1, 47. a. daz ich iu eine künden wil *Parz.* 4, 7. *vgl.* 245, 1. 590, 3. 702, 8. daz sol ich eine wenden *Nib.* 122, 1. ir eine *das.* 2283, 4. minne entouc niht eine, si sol sîn gemeine *Walth.* 51, 9. sol ich eine alsus verdorben sîn *das.* 41, 4. muoz ich iemer eine sîn *Gfr. l.* 1, 1. der muoz ich eine wesen vrî *MS.* 1, 39. a. *vgl.* 75. a. 81. b. 85. b. 2, 125. b. enwære ot Rulant eine *Karl* 27. in drin namen eine, heilic, eine, reine, gewaltic eine lebende *Barl.* 50, 19—21. die drîe sint ein got, eine ân endes tac *das.* 51, 5. der himel und erde slôzbant eine hât in sîner hant *das.* 99, 36. *Leys. pred.* 142. — dâ si ir vrouwen eine vant *Iw.* 88. 291. si wil inch niuwan eine sehn *das.* 90. ich muoz iuch eine lân *das.* 64. ir sult niht eine lân hînte mich bewachen den ûz erwelten degen *Nib.* 996, 2. dô ich die süezen eine liez *Parz.* 271, 2.

durch die frouwen eine *das.* 529, 13. er vienc den bracken niht eine *W. Tit.* 137. si hiez si entwîchen al gemeine niwan Brangænen eine *Trist.* 18162. den eine in einer drîvalt din menscheit anbeten sol *Barl.* 50, 24. den vater eine, eine daz kint *das.* 51, 1. — *das adj.* eine *ist bisweilen schwer von dem adv. zu unterscheiden; s.* eine *adv.* — eine *wird verstärkt* a. *durch vorgesetztes* al, *wobei auch composition eintreten kann.* von allen sînen mannen schiet er al eine dannen *Parz.* 223, 30. *vgl.* 430, 24. 700, 10. an den hôhsten got al eine *das.* 817, 13. al ein *das.* 22, 2. 129, 16. 250, 24. 348, 13. ir entuot ez danne al eine *Trist.* 11048. dô wart Krist al eine vur elliu menschen reine *Vrid.* 7, 24. minne mich al eine *MS.* 1, 13. b. 199. b. 2, 146. a. er allis eine *Pilat.* 423. — daz was diu reine magt alleine *Walth.* 4, 21. *vgl.* 32, 6. 42, 29. ein herze alleine *das.* 69, 12. unt ich an si alleine lônes hân gedinget *MS.* 1, 149. b. niemen vindet die schœnen alleine *MS.* 1, 47. a. si tuot mir alleine den kumber *das.* 91. b. 2, 87. a. niht din kint alleine *Silv.* 1194. b. *durch den vorgesetzten genit.* alters. — alters eine *ist auf der welt allein. vgl. Gr.* 2, 556. 4, 731. nio in altere *Tat.* 8, 3. *auch hier kann composition eintreten.* — in altirs einen *litan.* 1172. si nam in altirs eine *Mos.* 32, 11. der got alterseine *Servat.* 1352. got altirs eine *Lampr. Alex.* 3446 (3796). er alters eine und nieman mê *Gregor.* 808. ein man alters eine *Er.* 9558. *büchl.* 1, 380. 1297. *Iw.* 291. *Nib.* 1873, 4. *kl.* 875. *MS.* 1, 92. a. 179. a. *Trist.* 11586. 16666. *U. Trist.* 277. *Walth.* 10. *Karl* 14. *Silv.* 2186. 2253. *Marleg.* 22, 384. *Griesh. pred.* 1, 164. *myst.* 1, 403, 8. — alters aleine *Karl* 14. a. *noch bei H. Sachs:* einig alters allein *leseb.* 2, 82. c. muoter eine *ganz allein Staufenb.* 220. 284. IV. eine *einsam, ohne etwas.* — *von diesem* eine *kenne ich kein beispiel, daß es flectiert würde.* 1. *ohne beigesetzten genit.* den palas vint ir eine *Parz.* 561, 17. diu himelstrâze ist alle zît gar ungebant und eine *Barl.* 105. 2. *mit vorgesetztem genit. (vgl. Gr.* 4, 731*).* der snê hât die heide gemachet bluomen eine *MS.* 1, 99. b. 78. a. der bin ich eine hie beliben *Walth.* 42. diu ie stuont gelîchen eine *ohne gleichen MS.* 1, 28. a. gar mîns gesinds ich eine saz *frauend.* 227, 18. alles mînes trôstes des bin ich eine bestân *Nib.* 2266, 4. valsches eine *MS.* 1, 197. b. *Gfr. l.* 2, 12 *(lobges.* 55*).* vreuden eine *Wigal.* 11303. *MS.* 2, 52. b. *Barl.* 12. wandels eine *MS.* 1, 199. b. *H. Trist.* 6362. — an vreuden eine *MS.* 1, 11. a.

eines, einest *adv.* — *das* t *in* einest *(schon bei N.) scheint unorganisch; vgl. Gr.* 1, 227. *Hahn mhd. gr.* 2, 100. 1. *einzig und allein.* dan dich eines *Geo.* 3620. 2. *einmal, semel.* si sungen eines unde zwir *Trist.* 11537. *Dietr.* 8551. einest *Lanz.* 4801. *Bert.* 237. *Walth.* 61, 31. *MS.* 1, 54. b. 2, 57. b. *Mart.* 248. *myst.* 1, 273, 4. *Suochenw.* 8, 191. noch eines *noch einmal Nib.* 2918 *H. sieben m.* 111, 9. noch einst *Nib.* 1008, 2. des jâres einest *einmal im jahre. MS.* 1, 43. b. 3. *künftig einmal.* er sælec man dem si gewinket eines *MS.* 2, 125. b. *Suochenw.* 40, 111. sô ich ir süezez lachen einest sol sehen *MS.* 2, 39. a. 208. a. 1, 150. a. *Walth.* 115, 27. 4. *in vergangener zeit einmal.* über mînes toten sât sach ich in eines rîten *Helmbr.* 1133. *myst.* 1, 103, 37. 108, 15. 115, 28. gelücke quam eins zuo dem schrîn *Frl.* 264, 11. *sieben m.* 32, 11. dô sprach einest eine *Bert.* 81.

eine, ein *adv.* 1. *allein, einsam.* offenbâre, stille und eine *Walth.* 91, 25. 2. *allein, nur.* weret uns disses eine *Genes. fundgr.* 50, 7. unz an die bure eine *Iw.* 112. âne Hagnen eine *Nib.* 1398, 3. nieman ist unreine niwan von sünden eine *Vrid.* 33, 25. wem mac ich sî gelîchen wan den Sî-

rênen eine *Trist.* 8090. ich vreue mich des eine *MS.* 1, 17. b. wan des eine daz si mir verseit *das.* 53. a. wan mîn eine *das.* 33. a. niht wan ein ir lîp *das.* 199. b. *vgl.* eine *unter* ein. — eine *wird verstärkt durch vorgesetztes* al. al eine, aleine, alein *ist* 1. *adv.* a. *allein.* mîne zît aleine *Walth.* 53, 7. niewan mîn lop aleine *das.* 105, 30. b. *gleich viel.* alein und sîn si lange tôt ir süezer name der lebet iedoch *Trist.* 222. iedoch aleine swie si mir dar umbe tuot, doch wil ich *MS.* 1, 144. b. des aleine swiez mir ergât *das.* 48. b. 2. *conjunction. gleicheviel ob, wenn; wenn auch, obgleich. im nachsatze steht gewöhnlich* doch *oder* iedoch. a. *mit folgendem conjunctiv.* al ein der künic sæhe die zeichen, sie ne mohten in niht erreichen *kchr.* 33. a. alein sî mir ir hazzen leit, ez ist iedoch ir wîpheit *Parz.* 114, 21. *vgl. Roth.* 2246. *Lampr. Alex.* 4489 (4539). *Trist.* 6267. *Renner* 7946. 8259. 8263. *myst.* 1, 8, 28. b. *mit folgendem indicativ.* aleine frömdet mich ir lîp, si hât iedoch *MS.* 1, 91. b. 92. b. *Kolocz.* 472. *myst.* 1, 232, 4. 92, 30. 124, 34.

dehein, dechein, dekein *(Gr.* 3, 40. *Graff* 1, 320*) irgend ein, kein. zusammengesetzt aus* ein *und ahd.* dih, dëh, doh. dichein, dihein *begegnet noch oft in denkmälern des zwölften jahrhunderts, z. b. leseb.* 255, 22. 206, 32. dehein *decliniert stark, im nom. sing. häufig mit abgeworfener endung; es findet sich aber auch schwache form.* deheine *für* deheiner *Bit.* 12. a. 77. a. 97. b. deheine *für* deheiniu *Mar.* 60. *Walth.* 53. *beitr.* 106. *Parz.* 13, 5. *W. Wh.* 5, 1. *Nib.* 1190, 4. *Gudr.* 963, 2. *kl.* 2085. deheine *für* deheinez *kl.* 2081. *vgl. zu Iw.* 4111. *ausg.* 1. — *die starken formen von* dehein *mögen folgende stellen (ohne unterschied der bedeutung) belegen: nom.* dehein man *Iw.* 234. dehein êre *das.* 14. dehein guot *das.* 128. *gen.* decheines strîtes *Parz.* 291, 11. deheiner vrümecheit *Iw.* 80. deheines wibes *das.* 239. *dat.* deheinem manne *das.* 242. deheime zagen *das.* 84. von deheiner sache *das.* 153. deheinem wîbe *das.* 249. von deheime lant *Parz.* 777, 5. *acc.* deheinen man *Iw.* 91. dehein wirt *Parz.* 486, 25. deheine vrümecheit *Iw.* 98. *plur.* deheiner slege *Iw.* 261. ze vil deheiner êren *das.* 181. deheinen bœsen zagen *Walth.* 85, 4. mit deheinen dingen *a. Heinr.* 219. — rîter dechein *Parz.* 709, 7. — dehein sô sælec man *Iw.* 242. deheinem sô gemuoten man *das.* 294. dehein sô liehten kranz *Parz.* 436, 22. dehein sîn schifman *das.* 17, 2. dehein mîn êre *Iw.* 276. von deheiner sîner vrümecheit *das.* 12. dechein sîn rîcheit *W. Wh.* 5, 19. dehein ir schulde *Iw.* 152. dehein der gast *das.* 23. dehein daz guot *das.* 142. deheinen den bejac *Trist.* 17265. — der decheiner *Parz.* 434, 16. 687, 7. der decheinez *das.* 267, 11. der deheiniu *das.* 30, 13. ir deheines ouge *Iw.* 266. ir decheins schœn *Parz.* 796, 14. iuwer deheime *Iw.* 39. ir deheim *Parz.* 423, 30. der vier wende deheine *das.* 567, 16. — ir dehein *Iw.* 273. ir dehein (*st.* deheiniu) *Iw.* 77. jener frouwen dehein *Er.* 8283. ez ist iuwer dinge dehein *das.* 9408. der dehein (*st.* deheinen) *kl.* 84. turne dehein *Lanz.* 7550. *vgl. Lachmann zu Iw.* 105. 1. *irgend ein.* si heten sich slâfen sâ mê durch geselleschaft geleit dan durch deheine trâcheit *Iw.* 12. ober deheine minne vunde *das.* 266. op mir decheiniu guotes gan *Parz.* 827, 27. der ie von deheime lant über tavelrunder gesaz *Parz.* 777, 5. swâ deheiniu was *das.* 579, 15. swâ nu deheiniu sî diu sich ir wîpheit schame *Walth.* 49, 1. hât si nu deheine triuwe *das.* 74, 8. — und ist mir noch vil ungedâht daz iemer werde dehein ander wîb, diu von ir gescheide mînen muot *MS.* 1, 62. a. möht man dehein êre began, ez solde niht sô ringe stân *Er.* 3408. *vgl. Lachmann zu Iw.* 1685. 2. *kein.* a. *ohne andere negation.* des ist zwîvel

deheiu *Iw.* 43. einen, und anders deheinen *das.* 78. mîn hêrre mir gewalt wil tuon durch daz ich hân decheinen suon *Parz.* 367, 20. swie vil er gruop, deheine er az der würze *das.* 485, 24. da ergienc dô dehein ander wol, wan — *das.* 796, 19. b. *mit andern negationen.* iren vindet nu decheinen wîs decheine geinrede an mir *Parz.* 255, 28. daz ensage in niht decheinen wîs *das.* 626, 22. sô strîtet niht decheinen wîs *das.* 594, 24. decheinen tac daz nimmer liez der rîcheste *das.* 41, 10. daz si erkanten noch gesâhen decheine burc nie der gelîch *das.* 534, 23. daz sich nieman kêrte an decheinen sînen spot *Iw.* 17. *auffallig ist* in nie deheinem hove *Wigal.* 1456. bî nie deheime tage *kl.* 825 C. *vgl. Lachmann zu Iw.* 2394.

nehein, nechein *(ahd.* nihein, nihhein, nohein, nohhein *Gr.* 3, 69. *Hahn* 2, 88. *Graff* 1, 323*) kein.* — *aus* nih *und* ein *zusammengesetzt.* nekein *Vrid.* 41, 3. *Lanz.* 6399. *mnd.* negein *Roth.* 3604. *umgestellt (indem man* ne-hein *verstand)* enhein *Mos.* 88, 9. *Nib.* 2048, 4. *Walth.* 6, 10. *leseb.* 302, 18. enkein *Parz.* 66, 17. 581, 11. 582, 17. 28. *MS.* 1, 92. a. 2, 194. a. *statt dessen fehlerhaft* einchein *Anno* 799. einkein *Ls.* 3, 404. *vgl. Gr.* 3, 39. *abgekürzt* hein *Gen. fdgr.* 74, 6. *Nib.* 1504, 4. *W. Wh.* 170, 26. *Wigal.* 7100. *MS.* 2, 171. b. 1. *ohne andere verneinung.* der ire gelîch was neheiniu *Genes. fdgr.* 34, 13. nichein menniske *kchron. leseb.* 204, 1. neheiu rîter *Parz.* 309, 7. neheiner slahte missetât *Vrid.* 5, 10. neheime rîter *Parz.* 612, 19. neheine geste *Nib.* 391, 2 daz er untriwe nehein an den hât begangen *pf. K.* 299, 24. der merkære nechein *Roth.* 2175. ir nichein *Ath. C,* 52. 54. von niunzigen enkein *Lanz.* 6399. ir neheiniu *Parz.* 565, 29. der neheinez *das.* 736, 29. 2. *mit andern negationen.* dane was manne nehainer *pf. K.* 304, 19. sô nist hie manne nehaine der *das.* 300, 6. nu ne vereischet ih nie noh sint alsus geborn nie nehein kint *Lampr. Alex.* 139. nieman nam sîn nicheine war *kchron. leseb.* 202, 3. daz er nie nechein wort mêr sprach *das.* 202, 5. der neheiner valscheit nie geriet *Parz.* 307, 15. grœzer valsch nie wart bereit neheinem alsô schœnem man *das.* 316, 19. daz er niht mac getuon rîterschaft enkeine *das.* 66, 17. daz ir enkein iuch nie verliez *das.* 585, 19.

kein *irgend ein, kein.* — *in der ersten bedeutung wohl aus* dekein, *in der zweiten aus* nekein *verkürzt, obgleich auch* dekein *ohne andere negation k e i n bedeutet. mnd.* gein *leseb.* 723, 26. 724, 14. — 1. *irgend ein.* swâ dô der taveln keiniu stuont *Parz.* 237, 13. sîner tohter keiniu *das.* 518, 15. kein vrümecheit *Iw.* 39. keiner tumpheit *das.* 64. ze keiner stunt *Parz.* 712, 19. keinen tac *das.* 77. keine wîle *Trist.* 11632. 2. *kein.* a. *ohne andere verneinung.* des wolte sich ir keiniu schamen *Parz.* 585, 23. der keinez lebet âne haz *Walth.* 8, 35. *Iw.* 13. unser kein *das.* ir kein den andern nîte der gâbe *Lanz.* 1424 *(vgl. Lachmann zu Iw.* 105*).* iuwer keinem *Parz.* 701, 29. keinen strît *Iw.* 24. keinen muot *Parz.* 580, 22. kein bœse wort *Walth.* 87, 12. b. *mit anderer verneinung.* dazn dunket keiner valscheit ze vil *Iw.* 40. sô er sînen gelingen mit keinen schînlîchen dingen niht erzingen möhte *das.* 64. kein wîp sô nâhe nie gegienc *Parz.* 582, 5. daz ze keiner zît sô wol ze wer nie kœme rîter dechein *das.* 709, 6. ine kunde an ir erkennen nie kein daz dinc daz *MS.* 1, 77. b. dâ für kan nieman keinen list *Walth.* 56, 7. daz nie kein münch ze kôre sô sêre mê geschrei *das.* 104, 1. daz die wîsheit unt den sin niemêr erzeigen kunde kein zunge in kindes munde *a. Heinr.* 862. nimmer genim es keine war *Trist.* 11751.

sihein, sichein (sih-ein *Gr.* 3, 41)

irgend ein. ir herre hete doch schaden mère dan der anderin scheinir *Roth.* 576. *vgl.* 593. 669. 1125. 3333. 3726. 3734. 3748. 4280. 4814. 5090. *kchron.* 7. a. 9. c. 29. c. 55. c. *Lampr. Alex.* 624 (974). *glaube* 139. 141. 145. *gr. Ruod.* C[a], 13. *Ath.* D, 73. F, 150.

einber, einborn *s.* ich BIR.

einander, eingotec, einhalp, einhorn, einhürne, einlant, einlif (ein-libe), einlœtec, einlütze, einmüete, einmuotlich, eingenôte, einschilt, einsidel, einsmeckec, eintrehte, eintrehtec, einvalt, einvalte, einvaltec, einvaltecliche, einvar, einwëder, einwic *s. das zweite wort.*

einbære *adj. einig, einartig, gleich.* ir klage wart dô gar einbære *Trist.* 2391. si wâren vil einbære beidiu ir wille und ir wort *das.* 5244. — *mit dativ.* sô glîch unde als einbære was ir hâr dem golde *das.* 10980.

einbæreliche *adv.* des was sîn herze und al sîn sin einbæreliche an si geleit *Trist.* 912. daz ez schein einbærliche unde reht als ein *das.* 10194.

einlich *(Graff* 1, 318*) adj. in eins geflochten oder gewebt (vgl.* drilich*), einheitlich.* got in der einicheite drilch und einlich in der trinität *g. sm.* 329. *vgl.* XXX, 15. drîvalt in ein gedrungen und einlich in driu geflohten *altd. bl.* 2, 132. ob sîn drîvalt gotheit einlich gewesen wære dô *Silv.* 2941. *vgl.* 2963. *Mart.* 270. *Frl.* 367, 6.

einc *stf. einsamkeit.* dâ küele und einc wære *Trist.* 18148.

einc *(ahd.* einôm *Graff* 1, 331. *Gr.* 1, 950. 954. 956*) swv. ich eine, einige.* dô er in dir menschlich bilde einte sîner gotheit wilde *MS.* 1, 29. a. — ich eine mich *komme überein.* si begunden sich einen, si wolden Moysen steinen *Mos.* 64, 1.

vereine *swv.* 1. *ich mache zu einem, vereinige.* 1. du solt unser zweien sô vereinen, daz wir beide sîn ein ich *MS.* 2, 34. b. ich hân mînen muot gar vereinet an *ganz gerichtet auf* si eine *das.* 1, 200. b. daz kan bî mîme herzen beliben niht vingers lanc vereinet *Tit.* 34, 128. Minne hât die sinne alsô mit liebe vereinet *Trist.* 11727. mit jâmer vereinet *verbunden Tit.* 37, 26. vünf manne sterke was ûf in vereinet *das.* 11, 30. wie si dich ze ir vrœlîchen geselleschaft vereinen *leseb.* 882, 10. 2. ich bin vereinet. a. *mit genit. (oder einem diesen casus vertretenden satze). α. ich bin in den besitz von etwas gelangt, habe mir etwas zu eigen gemacht.* der tugende wol vereinet *Tit.* 36, 40. von reht bin ich vereinet der klage vor in allen *das.* 37, 35. *β. bin eins geworden, habe mich zu etwas entschlossen.* vereint er in dem herzen wart, daz er ûf der selben stat anders nihtes niht enbat *Pass. Germ.* 7, 264. b. ûf ein dinc *habe meinen sinn auf etwas gerichtet, bin zu etwas entschlossen.* dar ûf vereinet was ir sin *Pass.* 70, 47. nu was der juden bôser rât vereinet ûf unseres herren tôt *das* 59, 24. 3. ich vereine mich. a. *ohne genitiv.* sich hânt alle mîne sinne gar vereinet dur si eine *MS.* 1, 204. b vireine dich mit dem gaste und lâz in wirt in dir wesen *Pass.* 112, 6. zu der sich alsus vereinet der himel *Mar* 113. b. *mit genit. (oder einem diesen casus vertretenden satze). α. ich gelange in den besitz von etwas, mache mir etwas zu eigen.* zwô vuoge hân ich doch, der hân ich mich von kinde her vereinet *Walth.* 47, 37. meht ich mich des vereinen daz si sô lange mir verseit *MS.* 2, 143. a. *β. komme mit mir oder andern zu etwas überein, entschließe mich.* ob du mit zühten dich des willen gein mir sô vereinest *W. Tit.* 59, 2. ich hân des gar vereinet mich, ich wil dir sîn mit volge bî *Winsbekin* 4, 2. dâ man sich des vereinet *Engelh.* 1079. du solt dich des vereinen und kêre dich *livl. chron.* 6409. vil drâte er sich vereinte daz er — *Pass.* 177, 94. *vgl.* 6, 74. *Mar-*

leg. 24, 377. *Frl.* 356, 2. si vereinten sich des si wolten *Herb.* 4648. und sich beide des vereinent *MS.* 2. 33. b. doch muosten si sich ê vereinen, daz si — *das.* 88. b. si wolden mit den gemeinen sich des vereinen, wie si gæben *Ernst* 1410. des si sich vereinten mit zwein *Pass.* 44, 49. II. *ich bin oder lasse allein (vgl.* eine *allein).* 1. *intransit. ich bin oder bleibe allein.* a. *ohne genit.* er vereinte *Barl.* 386. *vgl.* 12. *Trist.* 1170. in welden si vereinten *Barl.* 114. vil gerne er ie vereinde von sîneme gesinde bî sînem lieben kinde *das.* 353. swenne ich vereine *MS.* 2, 18. a. dô er nâch sîner schulde vereinte *Renner* 12782. b. *mit genit.* daz si gesellekeite und der stæten liebe an ir solte vereinen *W. Tit.* 29, 4 (sich vereinen *Tit.* 6, 88). 2. *transit. ich lasse allein.* a. *ohne weitern zusatz.* wie sît ir sus vereinet *Er.* 5340. er vant si vereinet *Tit.* 34, 33. du bist mir hie nu leider gar vereinet *das.* 6, 23. sît er dort wart vereinet *Pass.* 231, 55. b. *mit genit. trenne von etwas.* er wart vereinet der cumpanîe *Tit.* 32, 53. werltlîcher frœuden frî und gar vereinet *das.* 38, 85. c. *mit präpositionen.* ir muot alsô vereinet an triuwen und an êren ist *so ohne MS.* 2, 206. b. daz ich an vreuden sus bin diu vereinte *Tit.* 37, 93. wer het ouch dise beide von dem gemeinen leide vereinet *Trist.* 12177. nu was gerûmet der palas und ouch von linten gar vereinet *Türl. Wh.* 64. b. d. ich vereine mich. swenne ich mich vereine und an si gedenke *Nith.* 6, 2.

unvereinet *part. adj. nicht vereinigt.* nu beliben si unvereinet *U. Trist.* 219.

einunge *stf.* 1. *einheit.* diu drîe ist ein einunge *Walth.* 3, 5. *Pass. Germ.* 7, 290. 2. *vereinigung.* einunge an in beiden *Trist.* 12178. *leseb.* 858, 1. 9. 3. *vereinigung zu einem beschlusse. beschluß überhaupt, gesetz. vgl. Oberl.* 295. er geriet deme einunge ein einunge vil ubele *Mos.* 32, 4. *vgl.* 8. si sprâchen ir einunge daz sin von dem stuole würfen *Servat.* 756. 4. *buße,* compositio. die gebent ze einung drî schilling *Gr. w.* 1, 7. 24. *vgl. Oberl.* 296. 5. *einungsgericht. Oberl.* 295. 297.

muoteinunge? die muteynung so die dorf fyrer unnd der unnder vogt zu Flach us setzen gehort die zwen theil dem dorff und der drytt theyl eynem vogtherren zu Flach *Gr. w.* 1, 94.

vereinunge *stf. vereinigung. leseb.* 885, 38.

einec *adj. einzig. — ahd. ist* einîc ullus, einac unicus; *das mhd.* einec *ist nur* einac. *in dem nhd. 'einige' ist die bedeutung von* einîc *zurückgekehrt. Gr.* 2, 293. 3, 9. *Graff* 1, 327. vor uns gine nieman wan wir einigen zwei *Lampr. Alex.* 5743 (6093). nie mê liute, niuwan einigen *einen* man *Iw.* 126. ich piu niht wan einec man *Parz.* 24, 25. mîn einigez kint *Nib.* 64, 2. 1851, 3. *Trist.* 8508. *Bert.* 281. *Barl.* 1, 24. ân einege eine meisterschaft *das.* 155, 8. enkeinen einigen man *g. Gerh.* 1497. ein einine sun *myst.* 1, 240, 32. einine *leseb.* 856, 1. *adverbial* niet einic *nicht allein das.* 300, 20.

einecliche, -en *adv. einziglich, in einem fort.* si sâhen si einehlîchen an *Judith* 163, 14. er sach einecliche dar *H. Trist.* 3433. einecliehen *myst.* 1, 331, 24.

einecheit *stf.* 1. *einheit.* in einir einekhaite *Mos.* 83, 3. 'ich' einekheit betiutet: mêrunge 'wir' enbiutet *Silv.* 2954. diu gotes drivalte einekeit *Barl.* 351, 33. 2. *einsamkeit.* der einœde einekeit *Barl.* 392, 1. 3. *das alleinsein, der ledige stand. Bon.* 10, 11.

einige *swv. ich vereinige.* dîn ein in drin dîn drîvalt einigt *MS.* 2, 95. a.

einœte, einœde *(ahd.* einôti *Gr.* 2, 257. 954. *Graff* 1, 334*) früher stn., später stf. u. swf.* 1. *einöde, wüste.* in der einôten *Mos.* 50, 5. 68, 29.

in der einœde *Servat.* 893. 1916. *Griesh. pred.* 2, 134. einœte *H. Trist.* 4202. *Barl.* 372. 2. *das einsam sein.* einœte wære sîn gemach *Trist.* 1274.

einez *(ahd.* einaz *Gr.* 3, 11. *Graff* 1, 330*) adj. einzeln.* zeinitzen stücken *Genes. fundgr.* 15, 15. einzen, enbeinzen *einzeln Augsb. st. a.* 1276. *p.* 31.

einzec *(Gr.* 1, 447*) adj.* — *davon das adv.* einzigen *einzeln.* die heiden vluhen einzigen dan *Judith* 177, 20. zeinzigen (= ze einzigen) si dar giengen *urst.* 106, 7. beinzigen (*st.* bî einzigen) *Ottoc.*

einzecliche *adv. einzig u. allein. Bon.* 70, 29.

einzel *(Gr.* 2, 114. 3, 11*) adj. einzeln.* der richet einzele schaden *Trist.* 283. mit einzelen brenden *das.* 19450. *davon* enzelen, alenzelen (*Gr.* 3, 95) *einzeln.* alenzelen *liv. chron.* 4854. 5833. *Pass.* 317, 93.

einzelinc *adj. einzeln.* mit einzelingen fliezen *Trist.* 19442. *davon* einzelingen (*Gr.* 2, 357. 3, 235) *adv. einzeln.* wil ez sich einzelingen under sîne vüeze smucken *MS.* 2, 205. b.

einzeht *adj. einzeln.* bî einzehten schirben ûf lesen *(so zu lesen) kindh. Jes.* 98, 14. *davon* einzehten (*Gr.* 3, 95) *einzeln, singulatim. Augsb. st. p.* 35. 81. 82. 111.

EISCHE (*prät.* iesch *u.* eischete; *part.* geeischet *Gr.* 1, 437, 934. *Hahn* 1, 58) *swv. ich heische, fordere.* — *das starke präteritum scheint unorganisch, da das wort im ahd.* eiscôn (quaerere, flagitare *Graff* 1, 493) *lautet. im laufe des dreizehnten jahrhunderts nimmt dieses wort ein ungehöriges* h *an.* heischent *Mart. leseb.* 766, 22. heischet *das.* 767, 15. hiesch *Bon.* 76, 19. hieschen *Barl.* 58, 24. — 1. *mit accus. der sache.* sîn wîb er eiscote *Gen. fgr.* 42, 9. er iesch vil grôzin botenbrôt *Parz.* 21, 1. *vgl.* 38, 6. 220, 30. 228, 1. 544, 21. er iesch ein münizîsen *Walth.* 11, 24. waz du eisches *myst.* 1, 136, 29. — ob man ir kint eischet dar *Parz.* 471, 17. 2. *die person wird ausgedrückt* a. *durch den dativ.* do begunden si ime eischen, daz er in daz wolde geben *Lampr. Alex.* 4499 (4849). und er uns eischet gelt *MS.* 1, 157. a. si heischent im die bônen *Mart. leseb.* 766, 22. *vgl.* 767, 15. dem hiesch man nicht *Bon.* 76, 19. b. *durch präpositionen.* sie hieschen einen künec an in *Barl.* 58, 24. er iesch von der muoter dicke ein pfert *Parz.* 126, 20.

vereische, gewöhnlicher freische *swv. ich erfahre durch fragen, vernehme, lerne kennen.* — *daß* vreischen *aus* vereischen *zusammengezogen ist, unterliegt keinem zweifel. vgl.* du verheisches *Wernh. v. Elmend.* 224. vereischete *Lampr. Alex.* 139. vereisten (*für* vereischeten) *Maria* 206. 218. wir hân vereischet *Walth.* 30, 34. *die conjugation verhält sich übrigens eben so, wie die von* eischen *w. m. s.* vreischen, *welches nicht überall gleich gewöhnlich ist, vertauschen die schreiber gern mit* vernemen. *Lachm. zu den Nib.* 327, 2. — iz vreiskint wîb unde man *Judith* 122, 5. die vreischot dô der der herre ûf dem berge *Karaj.* 23, 25. die botschaft vraiste man ouch dâ *Judith* 132, 16. nu ne vereischet ih nie noh sint alsus geborn nie nehein kint *Lampr. Alex.* 139. sô sie kômen an die stat daz sie daz kint fereisten *Mar.* 206. ouch enfriesch ich zer werlde nie alsô manigen küenen man *kl.* 1126. die liute vrieschen mære *kl.* 2110. *vgl. Parz.* 241, 2. 249, 9. 581, 17. 595, 21. *MS.* 1, 92. b. 2, 222. a. daz muoste vreischen Gunther *Nib.* 793, 4. ir habt des freischet vil *Parz.* 289, 23. dine vrieschen nie gein strîten deheinen helt sô manlich *Parz.* 717, 26. ich friesche gerne ir freude breit *das.* 114, 7. daz si freischen wie daz möhte sîn *das.* 463, 29. ich freische iedoch wol wiez dâ stêt *das.* 556, 30. freisch aber ez din liebe schœne, daz ez mit valsche sî *MS.* 1, 77. a.

gefreische *swv. ich erfahre durch fragen, vernehme, lerne kennen.* ich

ne gevreischte in dem lande nicheine hôchzît sô grôz *En.* 13017. gevreischten si die mêre *das.* 12911. man gevriesch nie man sô hêren *kl.* 96 *II.* solch wunder gefriesch ich nie *das.* 1146. gefreischt man diu mære in diu lant *das.* 510 *L.* do gevriesch ez der alte Hiltebrant *Nib.* 1656, 2. daz gefriesch ich von guotem wîbe nie *MS.* 1, 17. a. ich gefreische doch gerne alle ir unêre *das.* 95. a. so gefriesch nie man daz ich *das.* 93. b.

EISE *s.* EGESE.

EISE (*franz.* aise) *stf.* en tiuschen guot gemach: en franzoys hetens eise *W. Wh.* 449, 9. sus dolter freude und eise *Parz.* 167, 10.

eisiere *(aus dem franz.* aisier*) swv. ich gebe hilfe, gemächlichkeit.* sô wolde der ander sînen lîp eysiern mit manger sache nâch dem grôzen ungemache, daz er unsanfte was gelegn *W. Wh.* 323, 19. dâ wirt geysieret sô dîn lîp *W. Wh.* 326, 11.

EIT (*genit.* -des *Gr.* 1, 665. *Graff* 1, 151) *stm. eid. vgl. RA.* 892 *f. Haltaus* 1718. sîn wort daz was ein eit *Iw.* 173. *vgl. Gregor.* 2998. eit bî sînes vater sêle *Iw.* 42. ein unbetwungen eit *von freien stücken geschworener Parz.* 270, 25. ungefelschter eit *wahrhafter das.* 459, 27. gelüppeter eit *vergifteter, d. i. falscher eid Trist.* 15752. gelêret *vom richter vorgesprochener* eit *Gr. w.* 1, 34. 189. 344. gestabter *feierlich vorgesprochener* eit (*vgl.* den eit staben) *Gr. w.* 1, 684. gestabtes eides *das.* 3, 357. ungestabter eit *wobei mir keine eidesformel vorgesprochen wird:* sô swuor ich für die wârheit manegen ungestabten eit *büchl.* 2, 540. *Parz.* 498, 3. — den eit bieten *sich zum eide erbieten Nib.* 802, 2. Gâwân bôt des mangen eit *Parz.* 343, 1. einen eit swern *Iw.* 159. *Parz.* 625, 7. ich swuore dir ein offen eit *pf. K.* 301, 16. den eit stellen *vorsprechen:* mîn eit muoz doch gestellet sîn *Trist.* 15702. den eit geben *vorsprechen Iw.* 288. *Bert.* 87. sîn vinger wurden ûf geleit: diu frowe gap im den eit *Er.* 3900. gît mir iemen des den eit *Parz.* 316, 16. den eit nemen *(von schwörenden gesagt) den vorgesprochenen eid leisten:* die boten des eide nâmen *Lanz.* 8330. *es kann aber auch von dem gesagt werden, der schwören läßt, einen geleisteten eid annehmen:* des solt du nemen mînen eit, geloube mînem munde *büchl.* 1, 1655. *eben so:* dô Orilus den eit enphienc *Parz.* 452, 14. *vgl. RA.* 902. einem den eit staben *(ursprünglich feierlich mit vorgehaltenem richterstabe, den der schwörende anrührt) den eid abnehmen.* he sal dem richter an den stecken grifen das ist so vil als harte gelobede *Emmerich bei Schminke* 2, 721. *vgl. RA.* 135. 902. item soll der scheffen ein man kiesen. wannehe der man gekorn est, soll m. g. von Prümb dem man den eydt staben, da soll m. g. h. den man mit der rechter hand holen, und der vogt mit der lincker hand, und sollen den scheffen setzen. soll mein gn. h. von Prümb und der vogt den botten setzen, soll m. gn. h. oben an den staff halden, der vogt unden an den staff halden: m. gn. h. soll dem botten den eydt staffen *Gr. w.* 2, 549. swer mir ze rehte solde staben des einen eit *beitr.* 145. desn wirt in dehein eit gestabt *darüber wird euch nicht förmlich geschworen Wigal.* 9023. sus stabter selbe sînen eit *Parz.* 269, 3. ir rûke wart kein eit gestabt, doch wart ein stab sô dran gehabt *das.* 151, 27. si hiez in ûf *(auf die götterbilder)* legen die hant. als er ûf hette geleit, si stabete selbe im den eit *Herb.* 956 *u. anm.* ob du mir tûsent eide stabest, die swer ich dir dar umbe wol *En gelh.* 2920. vor iu stab ich disen eit *Helbl.* 2, 43. der mir des den eit stabt, sô wil ich in volbringen *Ls.* 3, 12. *vgl. Walth.* 104, 22. *Gr. w.* 2, 34. 287. den eit bewarn *sorgfältig einrichten Iw.* 288. den eit behalten *halten a. Heinr.* 52. *Lanz.* 6490. den

eit brechen *Iw.* 289. *Parz.* 653, 8. *Trist.* 6359. den eit verschrôten *MS.* 2, 164. a. *vgl. RA.* 904. den eit velschen *für nichtig erklären Otte* 290. den eit lœsen *erfüllen Iw.* 292. den eit abe lâzen *erfüllen Wigam.* 4614.— bî dem eide sagen *Iw.* 94. ich sage in ûf mînen eit *Parz.* 15, 11. *vgl.* 238, 9. einem mit eide geheizen *Iw.* 287. zwêne vinger ûz der hant bieten gein dem eide *Parz.* 31, 3. Sîfrit zem eide bôt die hant *Nib.* 803, 1. *vgl. RA.* 903. — ê ir eide wurden meine *kchr. leseb.* 201, 30. war chômen die eide di si mir swuoren *pf. K.* 76, 12. war sint die eide komen *Nib.* 562, 3. *vgl. J. Grimm zeitschr.* 2, 569. wesit ledic der eide *kchr. leseb.* 201, 20. mit triuwen und mit eiden *Otte* 433 *u. anm. troj.* 8443. bî triuwen und mit eiden *troj.* 8747. 15371. mit gestracten eiden muoste der besten hant swern *Bit.* 20. a.

meineit (*Graff* 1, 151) *stm. meineid. vgl. RA.* 904. deheinen meineit sol er swerigen *Karaj.* 30, 10. die manigen meineide *Diemer* 337, 19. mit lugen unt mit mainaiden (mainen aithen A) *pf. K.* 301, 16.

meineide *adj. meineidig.* mîn hant ist mir worden meineide *kchron. leseb.* 203, 30. jâ sol niht meineide werden des mîn hant *Nib.* 563, 2. dô wart er meineide *aneg.* 34, 26. *Iw.* 123. *leseb.* 932, 1.

meineide *swm. der meineidige.* ein meineide *aneg.* 34, 41. die meineiden *Tundal.* 57, 38.

meineider *stm. der meineidige. gl. Mone* 4, 233. *Frl.* 17, 1. der meineider der wizeclîchen meinez sweret *Griesh. pred.* 1, 78.

meineidec *adj. meineidig. sumerl.* 14, 35. *Engelh.* 3548. *leseb.* 724, 31. 34.

schîneit *stm.* jusjurandum ad confirmandum testimonium *Oberl.* 1388.

eitgenôz, eitgeselle, eitstap *s. das zweite wort.*

eithaft *adj. der zum eide zulässig ist.* alle eithafte herren *kchr.* 103. b. *vgl. Haltaus* 280.

eidsbære *adj. der zum eide zulässig ist. Gr. w.* 3, 738. *Haltaus* 280. *Oberl.* 284.

geeide *swm. eideshelfer.* die geeiden *Graff* 1, 152. *Gr.* 2, 752. *RA.* 859. 862. *Haltaus* 604.

eide *(ahd.* eidu *Graff* 1, 152*) swv.* 1. *ich beeidige.* alsô hân wir die obgenanten menner geeidt und bestalt *Gr. w.* 3, 357. 2. *ich beschwöre.* die begonde ich eiden *Walth.* 95, 10. man begunde si eiden daz si in ende und anevanc der mære wolten bescheiden *MS. H.* 3, 413. b.

meineide *swv. verleite einen zum meineide. Oberl.* 1021.

eide *(ahd.* eidôm *Graff* 1, 152*) swv. ich büße.* er eidet unde garnet dar nâch von schulden sîne lât *troj.* 12716. mînen kumber eiden *Zürich. mittheil.* 2, 107. a.

EIT (*Graff* 1, 152) *stm. od. stn. feuer, scheiterhaufen.* in demo eite irsuohtôst du mich *N.* 16, 3. do ich in dem eide glüete *Servat.* 3546. *kchr.* 103. b. ze der ziegel eite *zu dem brennen der ziegel Exod. fundgr.* 97, 2.

eite *(ahd.* eitju *Gr.* 1, 950. *Graff* 1, 152*) swv.* 1. *intransit. ich glühe, brenne.* ir munt eitet als eins draken kel *MS.* 1, 184. b. 2. *transit. ich brenne, mache durch feuer glühend oder heiß, glühe, heize.* einen oven eiten *Judith* 118, 13. *Pass.* 258, 14. *myst.* 1, 66, 28. die kezzel eiten *zeitschr.* 5, 283. glüen unt eiten *urst.* 123, 24. und muoz mir diu dar inne *(in dem tiegel)* ze fremden wunder eiten *schmelzen Trist.* 4891.

ereite *swv. heize.* ereiten *wahrscheinlich Ls.* 1, 314 *statt* erbaiten *zu lesen.*

geeite *swv. zünde an.* ê man vollen vûr geeite (gereite?) *ehe man das feuer recht zu flammen bringen konnte Herb.* 15829.

vereite *swv. ich verbrenne.* wie diu künigin den sal vereiten hiez *Nib.* 2018. vereitet ist daz velt *Walth.* 124, 10.

eiter *(ahd.* eitar *Gr.* 1, 679. 2, 124. *Graff* 1, 158*) stn. gift, besonders thierisches.* sô spiet si daz eiter von ir *Karaj.* 89, 1. die argen slangenz eiter heiz tragent *Parz.* 481, 11. *vgl. leseb.* 303, 14. *Tundal.* 42, 25. *myst.* 1, 317, 11. du bist bitters eiters vol *lw.* 14. als der drîakelz eiter tuot, ir wîplîch güete dirz verjaget *Winsbeke* 14, 9. eiter in den zungen tragen *Winsbekin* 44, 7. *vgl. Trist.* 15063.

eitergift, eiterklûse, eiterslange, eitervar, eiterwolf, eiterwurz *s. das zweite wort.*

eiterîn *(Gr.* 2, 178*) adj. giftig.* der eiterîne nît *Trist.* 15064.

eiterec *(Graff* 1, 158. *Gr.* 2, 293*) adj. giftig.* des eiterigen slangen *Diut.* 3, 475. eiteriges gewurmes *Roth. pred.* 75. wurme eitrige *Tundal.* 43, 2. mit eiterigen zungen *Servat.* 623. in dés kunges eitirgem râte *Mar.* 215. mit eitirigem hazze *das.* 218.

eiterbære *adj. giftig.* daz kleit was vil gar durchgründet mit eiterbæren dingen *troj.* 11312.

eiterhaft *(Graff* 1, 158*) adj. giftig.* würme eiterhaft *Parz.* 736, 1.

geitert *part. defect. vergiftet.* des kuneges wunde geitert was *Parz.* 481, 5.

EIZ *(Gr.* 1, 665. *Graff* 1, 541*) stm. geschwür, eiterbeule. vgl. Schmeller* 1, 116. ulcera eys oder geswer *gl. Mone* 6, 223. *vgl. altd. bl.* 2, 199. daz sehste *(die sechste plage)* wâren eize. di chestegoten si mit flîze: si swâren von beine *Mos.* 39, 15. *Barl.* 85, 29. 37. *Griesh. pred.* 1, 38. 2, 29.

eizelvillec *s.* ich VILLE.

EKEL *s.* ECKEL.

EKUB *eine art zelt. W. Wh.* 197, 11. 316, 7. *vgl.* preymerûn.

ËL *(gen.* -wes. *ahd.* ëlo, ëlawes *Graff* 1, 225*) adj. gelb, lohbraun.* elbidum elwez *sumerl.* 35, 46. fulvum rôtez vel elwez vel brûnez *das.* 7, 36. *noch bair.* elb. *Schmellër* 1, 48.

-EL *ableitungssilbe. s. Gr.* 2, 98 *f.* 3, 670.

ELAS, EYLAS *interj. das franz.* hêlas. *Herb.* 10488. 10535. 11208. *vgl. Gr.* 3, 297.

ELBE *s.* ALP.

ELBE *stf. die Elbe. vgl.* alp. von Roten zuo dem Rîne, von der Elbe unz an daz mer *Nib.* 1184, 2. von der Elbe unz an den Rîn *Walth.* 56, 37.

ELBIZ *s.* ALBIZ.

ËLCH *stm.* ËLHE *swm. elenthier. ahd.* elaho *Graff* 1, 235. *Gr.* 1, 395. 2, 311. sunt item quae appellantur alces *Cäs. b. G.* 6, 27. alx elch *sumerl.* 37, 58. *gl. Mone* 7, 595. elhe *sum.* 1, 45. *gl. Mone* 7, 596. damma elha *gl. zeitschr.* 5, 196. — dar nâch sluoc er schiere einen wisent und einen elch *Nib.* 880, 1. von ûren und von elhen wart solcher slunt nie niht getân *weinschw. leseb.* 575, 10. *a. w.* 3, 13. eln und ûren *MS.* 2, 172. a.

ELEBRANT *s.* ich BRINNE.

ELEMENTÀ diu vier elementâ *der lat. plur. Er.* 7594.

ELÈNE *s.* HELÈNE.

ËLFANT *s.* HELFANT.

ELJOTRÔPÌA *ein edelstein. Parz.* 791, 7.

ELLE *s.* ELNE.

ELLE *(ahd.* ella *Graff* 1, 202*) swf. nebenbuhlerin.*

gelle *(aus ahd.* giella *Graff* 1, 202. *Gr.* 2, 172*) swf. nebenbuhlerin, kebsweib.* zuweip vel ein unelich wip, quae dicitur vulgo gel *gloss. zu Ottok. unter* gel. bœser schimph macht under gesellen grœzern nît denn under gellen *W. gast.* 1, 4. ver Pinte vlouc bî eine swellen mit andern ir gellen *Reink. s.* 27. sô bitterten sie doch als die gellen gein einander *Bert.* 111. ein gelle ir gellen nîden muoz: zwischen gellen zwein sô wirt vil selten nides buoz *MS.* 2, 144. b. *vgl. Wackernagel in Haupt's zeitschr.* 6, 291.

snègelle *swf. schneeschauer.* sin schar begunde wellen, alsam snègellen gein sumer fûeren über lant *Geo.* 5461. *vergl. windsbraut und Windgelle (der name eines berges im lande Uri). Wackernagel in Haupt's zeitschr.* 6, 291.

gelle? *(ahd.* gello?*) swm. nebenbuhler.* dô freut ich mich ze gellen sîn *daz ich mich mit einem so bra-*

ren ritter messen konnte frauend. 455, 7 *nach der hands.* ze gesellen *Lachmann.*

gellîn (*Gr.* 2, 172) *stf. nebenbuhlerin, kebsweib.* ir gellîn Êthra *Herb.* 16359.

ELLEN *stn. stärke mit kühnheit verbunden, mannheit.* — *vgl. goth.* aljan *eifer, ahd.* ellan *Gr.* 1, 679. 2, 8. 161. *Graff* 1, 202. *Ulf wb.* 10. elle (: gevelle) *Frl. ML.* 10, 2. ellent *MS.* 2, 206. a. diu ellent *das.* 216. b. demo liute was ie diz ellen guot *Anno leseb.* 180, 1. sîn ellen gap im grôze kraft *Er.* 758. ellen unde kraft *Iw.* 116. sîn kraft und ouch sîn ellen *Gudr.* 314, 2. muot und ellen *Trist.* 7010. ellen bî der erge erwirbet selten guotes mannes heil *MS.* 2, 147. b. ellen haben *Parz.* 299, 9. ellen, manlich ellen, degenes ellen tragen *Parz.* 108, 4. 112, 30. *Er.* 7667. vrecheit und ellen tragen *Parz.* 26, 16. ellen gewinnen *U. Trist.* 410. lâz uns dîn ellen sehen *MS.* 2, 131. b. ellens riche *Parz.* 38, 18 *u. m. Nib.* 7, 3. ellens hêr *Parz.* 425, 1. mit ellen ist sîn rîterschaft *das.* 559, 5. den gêr schôz mit ellen daz Sigmundes kint *Nib.* 433, 2. — ir tragt zwei keisers ellen *Walth.* 12, 24. von dînen ellen *Nib.* 112, 2. mit sînen ellen *das.* 236, 1.

ellenkraft, ellenvrëch *s. das zweite wort.*

ellenriche *adj. reich an* ellen. manec ellentrîcher helt *troj.* 295. ir muot gar ellentrich *das.* 6267.

ellenthaft *adj. mannhaft. Parz.* 16, 14. 376, 18. 418, 3. 542, 3. *MS.* 1, 171. 2, 14. 216. 226. *Barl.* 373, 13.

ellenthafte *adv. mannhaft.* ellenthafte sprengen *Parz.* 602, 4. diu ellenthaft erstorben sint *das.* 177, 24.

ELLÈNDE *s.* LANT.

ËLLENT? *hyäne.* elnte *gl. Mone* 4, 94. elentes *das.* 8, 93. *vgl.* elintesel hyaena *sumerl.* 48, 2. *ahd.* hellunt *Graff* 4, 880.

ëllinsîn (ellentîn) *adj.* hyaeninum *sumerl.* 31, 70.

ELLICH *s.* AL.

ËLM (*Graff* 1, 249) *stf. ulme.* elme *gl. Mone* 8, 97. ilme *das.* 4, 95 (*wie noch in Baiern, Schmeller* 1, 49). ilmene *sumerl.* 59, 8.

ëlmboum *s. das zweite wort.*

ELNE, ELLE *stf. elle. goth.* aleina, *ahd.* elina; *vgl. lat.* ulna, *gr.* ὠλένη. *Gr.* 3, 559. *Ulfil. wb.* 10. *Graff* 1, 239. ulna elna *sumerl.* 19, 59. *gl. Mone* 7, 589. cubitus elle *sum.* 3, 57. drin hundert elline lanch *Genes. fundgr.* 27, 12. 14. si hâte drîzzech elline an der hôhe *das.* 15. gemezzen sunder elne *MS.* 2, 233. b. kleines tuoches hundert eln *Am.* 1049. *vgl.* 171. drîer ellen breit *pf. K.* 60, 23. ellen breit *Iw.* 26.

dûmelle *stf. das maß vom daumen bis zum ellenbogen. Gr. w.*

ellenboge *s.* ich BUGE.

ELSTER *stf. elster. Mar.* 2, 811. *vgl.* agelster *unter* age.

ÊLY *ruft Christus bei seinem tode g. sm.* 976. 1974. *vgl. das.* LI, 28.

ÊMATHÎTES *ein edelstein. Parz.* 791, 10.

EMBER *stm.? crux Christi. sumerl.* 5, 65. dar in ein ember wol gesniten *frauend.* 225, 18. *hierher? vgl.* eimber. 142, 9.

EMERAL *s.* AMIRAL.

EMEZ *adj. s. Gr.* 2, 88. *Graff* 1, 254. *vgl. altn.* amr labor.

emezliche, emezlichen *adv. in einem fort, beständig.* emezlîche klopfen *litan.* 1397. sîn gebet er emzlîchen las *Servat.* 3272.

emezic, emzic (*ahd.* emazîc, emizîc) *adj.* — *vgl. engl.* empty *leer; nhd. emsig st. emßig. Gr.* 2, 88. 221. *Graff* 1, 254. 1. *continuus sumerl.* 5, 65. 2. *sedulus gl. Mone* 6, 435. 3. *frequens.* frequens fama cum laude emezzig mâre mit lobe *leseb.* 193, 32.

emezige, emzige *adv. ununterbrochen, in einem fort.* emzege *Gen. fundgr.* 22, 2. emzige *Servat.* 1714.

emzlich *adj. ununterbrochen.* iwer gebete sî emzechlich *Judith* 160, 15.

emzlîche, -en *adv. ununterbrochen, in einem fort.* in gotes huote starke wart sîn tugentrîchez leben tiure und emzecliche gegeben *Engelh.* 390. daz tribens emzeclîch *Helbl.* 2, 250.— mit dem gebete, daz er emzichlîchen

tete *Judith* 142, 23. daz ein tropfe ze aller zît emzeclichen drûf gât *büchl.* 1, 1619. *Leys. pred.* 5, 25. empsiglichen *leseb.* 1057, 33.

emzicheit *stf. assiduitas.* von der emzekeit ez geschiht daz er dicke vellet dar *büchl.* 1, 1624. dâ kêrt er spâte unde fruo sîn emzekeit sô sêre zuo *Trist.* 2096. der sünden emzicheit *Leys. pred.* 18, 14.

emzige *(ahd.* emazigom*) swv. ich treibe etwas beständig, in einem fort.* die dîn lob emizegen *Diut.* 2, 290. ettwenn lernet ich drei puchstaben, die ich alle tag emptzig in meinem muot *gest. Rom.* 42.

gemzige (ge-emzige) *swv. fundgr.* 1, 372.

EN *s.* IN.

EN, ENE *s.* AN.

EN *franz.* en. en franzoys *Parz.* 416, 28.

ENBAN *s.* ich AN.

ENBOR *s.* ich BIR.

ENCHEIN *s.* EIN.

END *conj. eher. vgl. altn.* âðr; *nhd.* 'ehnder'. *Gr.* 3, 594. end her Liudgêren vant *Nib.* 204, 4 *u. anm.* endz beginne tagen *das.* 1563, 2. *vgl.* 370, 2. 403, 2. 410, 2.

ENDE (*ahd.* anti *Gr.* 1, 680. *Graff* 1, 354) *stn. und stm. 1. ende (räumlich und zeitlich).* der ente ime nâhen began *Mos.* 66, 17. sîn gæher ende *Tundal.* 44, 17. iuwer ende ergienc *lw.* 121. ezn müese sîn ende sîn *das.* 151. sîns kumbers wær ein ende *Parz.* 569, 25. dêst ein ende *das ist ausgemacht, darüber waltet kein zweifel Walth.* 44, 18. 73, 13. 74, 11. *MS.* 1, 68. b. nu merkt den ende den ez hât *warn.* 2093. ende hân *ein ende haben, endigen lw.* 104. *Parz.* 196, 2. 483, 23. 484, 5. 560, 7. *Nib.* 434, 2. 1756, 1. daz angenge ist selten guot, daz bœsez ende hât *Walth.* 83, 39. mîn nôt muoz ein ende hân *lw.* 161. ein ende hân *das.* 294. *Parz.* 192, 28. 468, 7. 539, 13. *Walth.* 101, 35. des mag ich niht ein ende hân *das kann ich nicht genau wissen Parz* 397, 11. *vgl. Nib.* 367, 4 C. *Lachmann zu Nib. s.* 10. ende gewinnen *Parz.* 28, 2. 568, 15. ende nemen *lw.* 46. *Parz.* 562, 4. *Walth.* 53, 12. diu rede dô ende nam *wurde erfüllt Servat.* 1362. ein ende nemen *Parz.* 641, 1. 484, 11. den ent er genimet *Genes. fundgr.* 25, 30. deheinen ende er nie genam *aneg.* 8, 48. ich het den ende dâ genomen *meinen tod gefunden frauend.* 366, 4. der hât sîn ende dâ genomen *Trist.* 9242. *vgl.* 8922. *Eu.* 749. den ende kiesen (*vgl.* den tôt kiesen) *sterben Genes.* 55, 23. *Parz.* 91, 26. 111, 18. — ein ende geben *nehmen, endigen* (finiri) *gr. Ruod.* G^{b}, 9. *Gregor.* 1893. *Er.* 8163. *Barl.* 279, 18. *Otte* 748 *u. anm.* bœsez ende geben *Walth.* 123, 1. diu gir nâch grôzem guote vil bœsez ende gît *Nib.* 1494, 2. einem dinge ende, ein ende geben *es beendigen lw.* 268. einem eines dinges ende, ein ende geben *es ihm vollständig oder bis zu ende angeben, sagen Er.* 9443. *Bit.* 22. *Nib.* 12, 4 *u. anm. kindh. Jes.* 91, 56. — ein dinc an ein ende *zu ende* bringen *Nib.* 2306, 1. *Gudr.* 240, 3. 759, 4. *MS.* 1, 42. a. nu soltu mich wizzen lân und an ein ende bringen *genau sagen Barl.* 84, 21. ûf ende bringen *ins werk richten MS.* 1, 3. ûf ein ende *zu ende* bringen *troj.* 3. b. ze einem ende bringen *Nib.* 2307, 3. ich bin es an ein ende komen *habe es genau erforscht büchl.* 1, 92. ich kum es an ein ende *Nib.* 791, 3. *vgl. Lachmann s.* 10. dise rede sagende, der ich bin zeim ende komen *Engelh.* 5419. *vgl. a. H.* 548. wer möhtes alles zende komen, *ganz wissen, verstehn* waz wunders Lanzelet begienc *Lanz.* 9428. *vgl. Trist.* 10605. 12015. *leseb.* 575, 13. daz wart in ûf ende *genau* kunt *Reinfr.* 130. a. — ez ist ein lop ob allem lobe, der an dem ende rehte tuot *Winsbecke* 60, 10. ich enschilte niht swaz iemen tuot, machet er daz ende guot *Vrid.* 63, 20 *u.* XCI. *Walth.* 67, 7. zem urteillîchen ende *dem jüngsten gerichte Parz.* 107,

23. 788, 2. sô daz man von ir lât den endes tac *den jüngsten tag* ze sprechen hât *W. Wh.* 404, 30. er bræhte im sînen endes tac *todestag W. Wh.* 410, 3. biz ûf dînes endes tac *Engelh.* 5757. endes wer *was den tod bringt Parz.* 161, 5. — âne ende *Mos.* 4, 5. der kan wol ende machen und âne ende *Walth.* 78, 26. — des endes (in eam partem, eum locum) *Iw.* 31. 43. 214. 215. *Parz.* 69, 5. 329, 28. 795, 24. *Trist.* 5346. 7407. 8370. 9333. 14513. *Barl.* 118, 14. 396, 20. *leseb.* 541, 14. *myst.* 1, 323, 7. swelhes endes si sluogen *Iw.* 245. iuwer kumber ist des endes *von derselben art* sam der mîn *das.* 153. *vgl. Gr.* 3, 129. 4, 680. allen ende (undique) *Karaj.* 102, 25. *Maria* 220. manegen ende *nach mancher seite Parz.* 336, 4. *Wigal.* 6170. *Nib.* 327, 6. *vgl. Gr.* 3, 140. der vlôch noch den ende vor *Iw.* 50. swelch ende *wohin Helmbr.* 293. 536. swelhen ende *Trist.* 2511. in welih ende *wohin glaube* 2592. in manegen ende *Iw.* 55. *pf. K.* 12, 34. *vgl. Gr.* 3, 154. zende *am ende Judith* 122, 6. *Parz.* 33, 16. 232, 9. 470, 23. von ende zende *von einem ende zum andern Trist.* 3461. in dem ente *zeitl. da (od. zu dem zweck?) Gen. fgr.* 34, 1. manigen enden *En.* 1511. *Greg.* 1515. *Wigal.* 4812. *Trist.* 11508. *Gudr.* 1494, 2. *Dietr.* 49. b. *Kolocz.* 56. *Diut.* 1, 421. *vgl. Gr.* 3, 137. er gedâhte manegen enden *Er.* 3003. an manegen enden *Er.* 8399. *Frl.* 425, 3. swelhen enden *nach welcher seite Leys. pred.* 135, 31. *Trist.* 6020. viern enden *Nib.* 2046, 2. in allen vier enden *kchr.* 6. c. 2. *anfang.* von ende mante si her dan *Trist.* 11944. 3. *in der jägersprache, der schwanz des wildes. Trist.* 2101.

endenôt, endespil, endetac, endezil *s. das zweite wort.*

endelôs *adj. endlos, unendlich. leseb.* 274, 31. *Parz.* 116, 21. 477, 25. 798, 4. *Walth.* 72, 21. *Trist.* 11679. in den endelôsten ort *das.* 12285.

unende *stn. unzahl.* slangen ein unende *fundgr.* 1, 77, 25.

endehaft, endhaft (*Gr.* 2, 562) *adj.* 1. *was ein ende hat, was zu ende kommt.* ân endhafte vrist *warn.* 2262. sô ist ez allez endehaft *wird ausgeführt Trist.* 9616. 2. *entschieden, gründlich, aufrichtig, wahrhaft.* ist er niht endehaft *Geo.* 59. b. diu ahte hiez Endehaft *das.* er wære stolz unde guot, endehaft und wol gemuot *Ls.* 1, 269. endehafter pîn *Parz.* 369, 12. endehaftiu freude *das.* 733, 18. e. minne *das.* 714, 28. mit endehaftem muote *das.* 816, 22. *Engelh.* 1724 *u. anm.* endehafter sorgen *MS.* 2, 122. a. in endehafter kür *das.* 216. b. endehaftez mære *der welt lohn* 241. *Pass.* 17, 42. endehaftiu wârheit *Barl.* 71, 33. 323, 37. 392, 25. endehaft dinc *Bert.* 426. endehafter tag *dies peremtoria Oberl.*

unendehaft *adj.* 1. *was kein ende hat.* got ist unendhaft *aneg.* 27, 66. mit unendehaftem sêre *warn.* 1630. ir quâle ist unendehaft *En.* 2959. 3410. unendehaftiu nôt *büchl.* 1, 398. ir kraft ist unendehaft *Trist.* 16942. 2. *was nicht beendigt, zu stande gebracht werden kann.* diu rede ist unendehaft *Lanz.* 2704. ein unendehafte liebe (swer dâ minne pfliget, dâ erz doch niemer kan volbringen) *MS.* 1, 165. b.

endehafte, endehaft *adv.* 1. *entschieden, gründlich, genau, völlig.* vil endehaft er uns seit *warn.* 671. endehaft ez wart getân, geleistet *Parz.* 39, 9. 345, 17. endehaft giht er *das.* 827, 1. endehaft antwurten *Wigal.* 8785. *fragm.* 5. c. 2. *eifrig, ungesäumt.* die boten fuorn endehafte dan *Parz.* 786, 1.

endelich, endeclich *adj.* 1. *was am ende kommt.* daz dirre welde gît der tôt nâch liebe ein endelîchez leit *Barl.* 34, 24. 2. *nach dem* ende *strebend, daher* a. *von lebenden wesen: zuverlässig, entschieden, eifrig, rüstig, emsig.* des muoz ich dîn en-

delîcher dienest sîn *MS.* 1, 178. b. ein herre sol sîn endelîches muotes *u. s. w. (eine ganze strophe über* endelich) *amgb.* 36. a. sô endenclîch was ir trit *Pass.* 9, 17; *vgl.* si ginc in voller drâte *das.* 14. ein endlîcher und ein frummer man *gest. Rom.* 151. *mehr beispiele, meistens aus spätern quellen s. bei Frisch* 1, 226. c. *Schmeller* 1, 76. b. *von dingen vollständig und wirklich, zuverlässig, wahrhaft, deutlich.* ein endelîchez zil *Trist.* 5072. endelîchiu mære *das.* 3761. ein wârez lieht und ein gar endelîcher schîn *troj.* 161. mit endelîchen buochstaben schreip er alliu sîniu dinc *Conr. Al.* 752.

unendelich *adj.* 1. *endlos, zahllos.* vil namen, unentlîche namen *myst.* 1, 45, 22. 2. *nicht nach dem* ende *strebend, daher* a. *von lebenden wesen: unentschieden, lau, träge; unzuverlässig, nichtsnutzig.* wer sich denn ze mâze spîset und in sîn tugent wîset, daz er vor kriege hüete sich, den heizet man unendlich *Ls.* 3, 422. *vgl. amgb.* 36. a. *Schmeller* 1, 76. *Oberl.* 1827. b. *von dingen: nicht vollständig und wirklich, unzuverlässig, nicht aufrichtig.* daz was doch unendelich *Er.* 3342. *vgl.* endelich.

endelîche, -en, endeclîche, -en *adv.* 1. *nach dem* ende *strebend, eifrig, ohne zu säumen.* wir suln dar endelîche varn *Ulr. Trist.* 645. endelîche er suochet iuwer helfe *Engelh.* 4260. endelîche ir genâde bitte ich iemer *MS.* 1, 67. b. er warp, ranc dar nâch endelîche *das.* 2, 187. 2. *vollständig, durchaus, sicherlich.* diu wart entiklîche gezelt ze dem allerbesten wîbe *Mar.* 45. daz er ûz ir geslehte endelîche wære erborn *W. Wh.* 291, 29. endelîche wizzen *Trist.* 3101. 13655. *Nib.* 1377, 4. der mær ich endeclîchen wizzen niene kan *Nib.* 1441, 4. des gie in endelîche nôt *das.* 71, 4 *nach* C. daz sprich endelîche *gerade zu Walth.* 69, 16. ich hân endelîchen funden einen schœnen hort *beitr.* 220. daz ist endelîche wâr *MS.* 1, 57. b. ich muoz endelîchen dar *das.* 183. b. jâ hin ich ganzer weder dort noch hie, und bin doch endelîche beide hie und dâ *das.* 185. b. der sorge ist endelîche hin *das.* 2, 21. a. ir libe kan ich niht gelîchen endelîchen *das.* 43. a. daz er ez schüefe endelîch *frauend.* 78, 12. sô mahtu ir geligen bî in kurzen zîten endelîch *das.* 353, 1. *vgl.* 357, 1. 15. 364, 19. daz soltu wizzen endelîch *das.* 360, 17. ich weiz daz endelîch für wâr *das.* 368, 14. des sî ir endellîchen nôt *das.* 359, 11. den gedingen weiz ich endelîchen wâr *Winsbeke* 68, 2. den grœsten kouf den ich vant, den hân ich endelîche brâht *g. Gerh.* 1375. so enweiz ich endelîche *das.* 1914. dâ von wirt der apfel endelîchen mîn *troj.* 1942. *vgl.* endelîche *Silv.* 1503. endelîch du bist ein zage *Amur* 1962. got minnet elliu sîniu kint endelîche *myst.* 1, 341, 4. ich enbin an dem êrsten staphel niht endlîchen *das.* 397, 10.

unendelîchen *adv. nicht nach dem ende strebend, unentschieden.* trôst und zwîvel fuorten in unendelîchen under in *Trist.* 882. daz ir als unendelîchen dicke redent *MS.* 2, 46. — mir ist vil bezzer daz ich sterbe et daz ich sô unendelîchen *(unnütz?)* lebe *Griesh. pred.* 2, 104.

ende (*ahd.* entôm) *swv. ich ende, endige.* — *prät.* ante *Trist.* 5719. *Pass.* 24, 3. 86, 18; *vgl. Gr.* 1, 948. 2, 229. 4, 55. *Graff* 1, 359. — 1. *intransit.* danne endit unsir ungemach *fundgr.* 2, 137, 9. mîn lîp sol enden *Iw.* 158. daz jârzil sol enden *das.* 114. daz huop sich dort und endet hie *Walth.* 16, 28. 2. *transit.* a. im endet daz ein tac *Iw.* 86. sînen vrumen er endet *das.* 224. sô manz danne enden solte *a. Heinr.* 958. der strît wirt wol gendet âne swert *Parz.* 674, 8. als ez ouch allez gendet wart *Trist.* 7329. diu wort mit werken enden *Iw.* 288. waz wil diu minneclîche eht an mir enden *MS.* 1, 11. b. b. diu rede sol sich enden *Iw.* 165.

der strît endet sich *das.* 180. sus endet sich dîns mæres dôn *Parz.* 475, 18. lât sich enden mîne nôt *das.* 795, 10. endet sich mîn ungemach *Walth.* 110, 9. sus ante sich diu hervart *licl. chr.* 7775.

ungeendet *part. adj. nicht zu ende geführt. Parz.* 617, 28.

geende *swv.* unz ich die rede geenden *Pilat. vorr.* 15. dehein nôt diu sich in eines tages frist an mîme lîbe geenden mac *a. Heinr.* 1145.

verende *swv.* 1 *intransit. ich komme zu ende, ende, sterbe.* dô daz zît verentote *Genes. fundgr.* 42, 9. sîn êre verendet niemer mère *Walth.* 3, 8. di vile guoten alsô virentoten *starben* in ir bluote *Mos.* 58, 15. daz virendet sî deu frowe Sâre *das.* 20, 16. *vgl. Genes. fundgr.* 83, 21. *Suochenw.* 6, 64. 2. *transit.* a. *ich beendige gänzlich und thue ab.* snelle du vrentist al daz du ane ergêst *Genes. fdgr.* 81, 32. unz er iz frentit *das.* 83, 17. sô wart ez wol verendet *Iw.* 281. er enkundez niht verenden *Nib.* 94, 4. *vgl.* 936, 4. *Trist.* 8352. *Walth.* 122, 20. *MS.* 1, 32. a. 162. *Bert.* 280. *Barl.* 4, 8. 23. — dâ mite sî die rede virant *Ath.* C*, 151. duo si die rede veranten *Genes. fundgr.* 64, 28. *vgl. Iw.* 88. *MS.* 1, 16. a. die klage verenden *a. Heinr.* 553. dâ mit sî daz liet verendet *pf. K.* 308, 9. dô der verande sînen leich *Trist.* 3644. dô was verendet der strît *Iw.* 190. *vgl. leseb.* 645, 16. sô het ouch er mit im verant sîn urliuge *Trist.* 19099. die nôt verenden *MS.* 1, 32. b. *leseb.* 571, 5. *Barl.* 59, 19. wie mac der wille wesen verendet *Walth.* 105, 1. du verendest dîniu jâr *Barl.* 39, 14. verende mînen lebetagen *Flore* 10. a. den lîp verenden *sterben Diemer* 12, 2. 299, 16. b. *sage gänzlich und deutlich.* daz ist uns offenlîchen verendet mit den worten der wârheite *tod. gehüg.* 251. 3. *refl. endige mich, komme ganz zu ende.* swes leben sich sô verendet *Parz.* 827, 19. sich hât verendet unser nôt *das.* 43, 27. dô sich diu naht verendet *Gudr.* 379, 1. wie sich daz verendet hât *in erfüllung gegangen ist Barl.* 62, 31. 67, 40. 81, 10.

unverendet *part. adj. nicht gänzlich beendigt und abgethan, nicht ausgeführt.* ez ist sust unverendet des si dâ habent wân *Nib.* 2012, 2. ez ist unverendet *U. Trist.* 1494.

volende *swv.* 1. *ich bringe völlig zu ende.* ich sol mîn nôt nimmer volenden *Iw.* 75. ich hân die rede volendet *das.* 290. unz er den leich volante *Trist.* 3529. wie er volente sîne vart *das.* 7330. daz diu lop volendet wurde gar *Walth.* 7, 27. daz müez uns beiden wol werden volendet *das.* 110, 22. *part.* volant *Pass.* 15. 32. 19, 68. 21, 39. 30, 93. 46, 62. 54, 73. *Theophil.* 124 *u. anm. vaterunser* 2968. 3222. 4787. 2. *ich sage, beschreibe vollständig und deutlich.* daz dîne berndeu güete mit rede nieman volenden kan *Gotf. l.* 2, 24. 51 *(lobges.* 67. 94*). vgl. Suochenw.* 41, 2. 27.

ËNER *s.* JËNER.

ENGE *s.* ANGE.

ENGEL (*ahd.* angil *Gr.* 1, 668. *Graff* 1, 347) *stm. engel.* er hiez werdin angili geisti hêri joch vil edili *schöpfung* 94, 7. den ieslîch engel ob im siht *(Gott) Parz.* 465, 3. zwêne engele sint bescheiden: einen guoten, einen leiden ein ieglich mensche bî im hât *Pass.* 337, 48. *vgl. myst.* 1, 208, 15. von gote wurde ein engel ê verleitet *Walth.* 12, 5. dem sint die engel noch die frowen holt *das.* 13, 9. rehte als engel sint diu wîp getân *das.* 57, 8. ez ist ein engel, niht ein wîp *Iw.* 70. du *(Maria)* bist in allen kœren erhœhet vür der engel schar *g. sm.* 1605. *Maria heißt* der engel küniginne, keiserîn, der engel ougen weide, freude; *Christus* der engele vürste; *Gott* der engel trût *u. s. w.; s. vorr. zur g. sm.* XXVII. XL. XLVIII. — eines engels gedanc *Iw.* 238. der engel güete *a. Heinr.* 466. engels güete *Barl.* 340. dô truoc der junge Parzivâl âne flügel engels mâl *Parz.* 308, 2.

erzengel *(gr. lat.* archangelus*) stm. erzengel.* gotis erze engele hêre *litan.* 403. der erzengel Kerubîn *W. Wh.* 49, 11.

engelkeiserîn, engelkôr, engelkrône, engellant, engelreine, engelsanc, engelvar *s. das zweite wort.*

engelisch *adj. englisch,* angelicus. den engelischen chôren *Lampr. Alex.* 6269 (6619). allen englischen scharn *tod. gehüg.* 162. engelischen schîn *H. Trist.* 561. in engelischer wât *MS. H.* 3, 243. a. sîn varwe diu was engelisch *Conr. Al.* 954. engelich = engelisch *myst.* 1, 131, 15.

überengelisch *adj.* iz ist ein unblîbelîch guot daz got wirket in der sêle, und ist überengelisch *über des engels verständnis myst.* 1, 97, 34.

ENGELLANT *England.* Êrec ze Engellande vil wol gelernet ringen *Er.* 9282. swaz diende Artûses hant ze Bertâne unde in Engellant *Parz.* 735. Bertâne, Engellant *das.* 761. gedenke an den von Engellant *Walth.* 19, 26. lieber het ich Rôme und Engellant verbrennet *MS.* 2, 118. a.

ENGELOYS (*franz.* Anglois) *Engländer. W. Wh.* 126. 269.

ENGER *stm.* angaria, *spanndienst. Gr. w.* 1, 711: 712. 714. *vgl. Oberl.* 309.

ENGERLINC (*ahd.* engerinc *Graff* 1, 350) *kornmade.* glis, gurgulio (curculio) *sumerl.* 2, 46.

ENÎDRÛS *ein edelstein. Parz.* 791, 18.

ENINKEL (*Graff* 1, 338) *stm. enkel. demin. zu* ane *großvater? — Stricker* 8, 23. *leseb.* 732, 25. enikel *Diefenb. gl.* 188. *vgl. Schmeller* 1, 84.

eninklîn *stn. Windb. ps.* 486.

ÊNÎTE *swf. n. pr. Enite, die gemahlin Ereckes; s. Hartm. Er.* als dem hern Êreke geschach, der sich ouch alsô manegen tac durch vrowen Ênîten verlac *Iw.* 109. anders iwer frouwe Enîde unt ir muoter Karsnafîde werdent durch die mül gezücket unde ir lop gebrücket *Parz.* 143, 29. Condwîr âmûrs *ist schöner als sie Parz.* 187, 14.

ENKE (*ahd.* encho *Graff* 1, 346. *Gr.* 1, 681) *swm. knecht bei dem vieh und auf dem acker.* ir bûliute unde ir enken *Parz.* 119, 2.

ENKEL *s.* ANKE.

ËNNEN *s.* ËNER, JËNER.

ENOCH (*Gr.* 1, 347*) n. pr.* die helleclîchen vart Adâms geslähte fuor iedoch wan Helîas und Enoch *W. Wh.* 218, 18. *vgl.* 307, 1.

ENSBOUM *s.* BOUM.

ENSE *stf.* 1. *die Ens, der fluß.* daz si ir rîte engegene ûf zuo der Ense *Nib.* 1241, 2. 2. *Ens, stadt an der Ens.* dô si über die Trûne kômen bî Ense ûf daz velt *Nib.* 1244, 1.

ENT *s.* ANT.

ÉNTERCÁDOR *name eines pferdes. pf. K.* 265, 11.

ENTRISCH (*ahd.* antrisc *Graff* 1, 387) *adj. alt,* antiquus. entrische liute *Karaj.* 23, 4. *vgl. Grimm d. mythol.* 491.

ENZENBËRC *der Inselberg in Thüringen. MS.* 2, 10. a. *der wortbedeutung nach riesenberg? s. Grimm mythol.* 491.

EPFICH *eppich. Graff* 1, 160. *sumerl.* 1, 23. 16, 81. 21, 20. 25, 18. 39, 66. eppe *das.* 53, 28. *Diefenb. gl.* 32.

EPISTÎTES *ein edelstein. Parz.* 791, 6.

EPITAFUM epitafjum (*gr. lat.* epitaphium) *stn.* 1. *grabschrift. Parz.* 107, 30. 2. *inschrift überhaupt. Parz.* 470, 29. 781, 15.

ER- *untrennbare partikel. s.* UR.

ER *s.* ich AR.

ËR (*goth.* is, *ahd.* ir *Gr.* 1, 787. *Hahn* 1, 109. *Graff* 1, 37) *persönl. pron. er. —* her *statt* er *mnd. von dem stamme* er, *mit welchem sich* si *gemischt hat, werden folgende casus dieses pronomens gebildet: nom. und acc. neutr.* ez, *früher und mundartlich auch noch später* iz. *gen. masc.* ës *ist nicht ganz ausgestorben. vgl.* ir endurft iuchs niemer geschamen *Iw.* 85. ich beites hie *das.* 89. wil abe du mirs niht wider geben *Er.* 5820. daz man sichs getœste enzit *das.* 6231. ouch mohtes Êrec niht gesehen *das.* 8949. dies ê pflâgen *Nib.* 665, 2. *vgl.* 1681, 2. *s. Lachmann zu Iw.* 2115. *genit. neutr.* es *noch ziemlich häufig;*

dafür is *Diut.* 3, 90. *leseb.* 201, 14. 227, 36 *u. m. für* es *(masc. u. fem.) tritt das ursprünglich reflexive* sîn *ein: s. Gr.* 4, 332. *dat. masc. neutr.* im, ime, *auch* imme *Diemer* 206, 8. 211, 20. 213, 16. 219, 7. *MS.* 1, 29. b. *genit. u. dat. fem.* ir; *dafür im zwölften jahrhundert noch* ire *Genes. fdgr.* 23, 22. *accus. masc.* in; *dafür* inen *(ahd.* inan *Genes. fundgr.* 22, 5. 24, 25; ine, ëne *Roth. Mor. — plur. genit.* ir; *dafür* ire *in alten denkmälern des 12. jahrhunderts, z. b. Genes. fundgr.* 25, 4; ër *Lampr. Alex.* 3604 (3954). *Herb.* 4838 *u. anm.* 5477. *Ernst* 4009. *Nib.* 365, 1 *B u. anm.; später* irer *leseb.* 988, 31 *ff. dat.* in; *dafür* inen *leseb.* 299, 38 *ff.* 879, 33. in *reimt auf* sîn, wîn *etc. kl. Bit. s. Lachmann zu Nib.* 1191, 4. *die übrigen casus werden vom stamme* si *gebildet. — anschleifungen mit lautschwächungen u. aphäresen finden bei diesem pronomen sehr häufig statt; z. b.* bater (bat er) *a. Heinr.* 568. *Parz.* 344, 22. begunder (begunde er) *Iw.* 48. swenner (swenne er) *Iw.* 10. 32. do'r (dô er) *Parz.* 72, 30. wanderz (wande er ez) *Iw.* 211. 269. ichz (ich ez) *das.* 38. 44. seitez (seite ez) *das.* 115. ders (der es) *das.* 88. möhtens (möhten es) *das.* 104. i'm (ich im) *Parz.* 452, 4. hetem (hete im) *das.* 571, 23. kunderme (kunde er ime) *Iw.* 148. baten (bat in) *Bit.* 92. a. füerstun (füerstu in) *Parz.* 449, 1. err (er ir) *das.* 17, 1. umbir (umbe ir) *Iw.* 174. *s. wb. zu Iw.* 101 *f. Hornig glossar zu Walth.* 78. *Wackernagel wb. zum leseb. CXXVI. über die anschleifungen von* ez *und* es *bei Conr. von Würzburg s. Haupt zu Engelh. s.* 211; *bei Conrad Fleck, Sommer zu Flore* 146. *über* deir, dêr (*für* daz er), deiz (daz ez) deis, dês (daz es) *s.* der 314, 1. weiz *st.* waz ez *Diemer* 297, 18. erst (er ist) *Parz.* 22, 17. êst (ez ist) *Parz.* 511, 2. *Walth.* 15, 31. *Engelh.* 3786. — *In beziehung auf die anwendung dieses pronomens heben wir folgendes hervor: das pron.* er *wird* 1. *im plural auf einen collectivbegriff bezogen.* der rîterlichen bruoderschaft, die pfrüende in gît des grâles kraft *Parz.* 470, 20. Artûs her ouch wider galt market den man in dâ bôt *das.* 664, 24. *vgl.* 618, 24. 2. *deutet ein folgendes substantiv im voraus an.* sîn houbet er ûf rihte der lobemære wîgant *En.* 223. mit hurte vlouger under sie der valke *Parz.* 282, 13. dar nâch er sicherheite pflac der stolze degen *das.* 382, 6. vil volkes bôt in werden grnoz Gâwâne und dem rîtter rôt *das.* 305, 10. ir ros in giengen ebne des küenen Sîfrides man *Nib.* 72, 4. wie jâmerlîch ez stât daz hêre lant *Walth.* 78, 11. nu was er komen über mer der grôze künec *Karl* 92. b. *vgl. Gr.* 4, 349. 3. *nimmt ein vorangestelltes substantiv wieder auf.* der tûrlîche wîgant, under sîn here er dô spranc *Lampr. Alex.* 4171 (4521). der junge stolze âne bart, sîn ors und er gewâpent wart *Parz.* 286, 24. der werden tavelrunder bote, het er die kraft niht von gote *das.* 380, 12. unser vater Adâm, die kunst er von gote nam *das.* 518, 2. 4. *steht statt des wiederholten pron. relat.* den si ze gesellen kiesent unde in ze liebe erwelent *büchl.* 1, 1577. die got derzuo benande und in sîn engel sande *Parz.* 471, 28. den man dâ liehter varwe jach und anders niht dâ von in sprach *das.* 682, 24. swem er daz swert undergienc und in mit armen zim gevienc *das.* 538, 13. den si doch wâren wol bekant und mit in quâmen in daz lant *U. Trist.* 2316. der keine witze zêren hât und aber ze bœser kündecheit im al die sinne sint bereit *Vrid.* 144, 5. swer sich des stæten friundes dur übermuot behêret, und er den sînen dur des fremeden êre unêret *Walth.* 30, 30. der dâ hât gewant sînen muot an ein spil und er dâ mite verliuset *MS.* 1, 8. b. die des sites sint und in der wille stêt dar zuo *Otte* 67. den got von himele verstiez und in die helle bûwen hiez *Ls.* 1, 522. 5. *bezieht sich auf ein relativum (der-*

jenige). er ist erwert der vert *Iw.* 9. *vgl.* 41. 59. 63 *u. m.* daz ir iht in ir schulden sît die des werdent gezigen *das.* 108. daz ich ir ze helfe komen mac der ichz ê gelobet hân *das.* 180. in dûhte er sæhe den meien swer nam des küneges varwe war *Parz.* 400, 10. er solte ouch vride von im hân swer dise aventiure erlite *das.* 659, 6. er hât rehter fröiden kleine der si von guoten wîben niht ennimt *Walth.* 91, 23. 6. *kündigt einen untergeordneten infinitivsatz an.* si funden in daz er slief *Servat.* 3106. man solt in wol erkennen daz er den prîs über mänegiu lant hete *Parz.* 21, 30. ez hât mir an dem herzen vil dicke wê getân daz mich des geluste *MS.* 1, 38. b. ez schînet wol daz disiu rede nâch ezzen ist *Iw.* 39. es ist unnôt daz ieman mîner verte vrâge *MS.* 1, 183. b. sô lântz an iuwern hulden stân daz ich — *a. Heinr.* 684. von herzen sol ichz immer klagen daz — *Parz.* 506, 23. ir sîtz gelêret daz ir — *das.* 347, 7. 7. er *mit einem substantiv verbunden, wo wir jetzt ein nachdrückliches 'der' setzen.* er tôre *Walth.* 22, 28. *beitr.* 422. er gouch *Walth.* 22, 31. er schalc *das.* 28, 21. er gebûre *beitr.* 454. er stolz werder man *Parz.* 374, 3. er süezer man vil guoter *das.* 374, 3. er balsem ob der triuwe *das.* 476, 2. er schûr der rîterschefte *das.* 678, 22. er sælic man *Walth.* 46, 34. 95, 37. *MS.* 2, 125. b. *vgl. Gr.* 4, 349. 8. er *substantivisch, der mann oder (von thieren) das männchen (vgl. Gr.* 3, 311*).* minne, ist daz ein er? ist daz ein sie? *W. Tit.* 64, 1. ez sî ein sie, ez sî ein er *Walth.* 96, 21. sibenstunt ist iz er, wîlen si *Diut.* 3, 26. der er *der storch, das männchen gest. Rom.* 11. 9. ez. a. *subject, auf ein masc. oder fem. im sing. oder plur. bezogen.* iz ni sî Jôsêbes wille *Diut.* 3, 100. iz ist Darîuses rât *Lampr. Alex.* 2225 (2570). ez was ein man bôse *Mar.* 138. iz sint zwei jâr *Diut.* 3, 110. ez wâren meide *Parz.* 424, 1. ez wârn niht küneginne *das.* 341, 22 *u. m. s. Gr.* 4, 224 *f.* b. *vorläufer des subjects.* ez het der künec eine hôchzît geleit *Iw.* 10. ez gienc vor im ein ors *Parz.* 256, 12. ez stuont dâ bluomen vil *das.* 74, 9. ez nam ein witiwe einen man *Walth.* 106, 24. ez wâren tiure vleisch mit den vischen *Iw.* 228. ez verdienten niemer tusent wîp die gnâde *das.* 291. ez fuorten scharpfe gêren die rîter *Nib.* 74, 2 *u. m. vgl. Gr.* 4, 274. c. *als vorläufer des prädikats, welches a. durch ein nomen ausgedrückt wird.* als er iz wære got *Judith* 131, 21. 164, 11. ich pin iz Jôsêph *Genes. fundgr.* 69, 31. er wær iz ein gartnære *fundgr.* 1, 182, 12. du bist ez der bote frône *Mar.* 111. daz erz Grêgorjus wære *Gregor.* 3319. ich bin ez Îwein *Iw.* 103. 273. ich bin ez Minne *das.* 116. daz irz der ritter mit dem lewen sît *das.* 291. bistuz Iwein *das.* 134. dâ bin ichz diu magt *Parz.* 252, 11. bistuz Sigûne *das.* 252, 28. ich pinz dîn bruoder *das.* 276, 3. bistuz Gâwân *das.* 304, 1. welt irz sîn hêr Turnus *das.* 419, 12. ich pinz der schahtelinr *W. Wh.* 335, 13. ich binz der sun *Walth.* 26, 30. ich wurde ez lîhte der *MS.* 2, 29. a. danne ichz der hoveherre selbe wære *das.* 105. a. ich bin ez diu triuwe *Stolle* 147. a. daz ichz du solde sîn *frauend.* 50, 12. *vgl. Gr.* 4, 222. 274. *zu Iw.* 2611. *β. durch einen relativsatz ausgedrückt ist.* jâ ist erz, den ie mîn lîp versprach *beitr.* 386. sît irz der mich rach *Parz.* 307, 24. er wærez der si lôste *das.* 425, 13. ich enbinz niht der dâ triegen kan *das.* 476, 24. sô sît irz die er meinet *das.* 633, 13. c. ez *vertritt ein bestimmteres object. hierher gehören die ausdrücke* ez rûmen, ez scheiden, ez süenen, ez irren, ez nemen, benemen, ez rîben, ez walken, ez rüeren, ez tîchen, ez heben, ez enblanden, ez bieten, erbieten, ez (wol, guot) tuon, ez trîben *s. Gr.* 4,

333 *ff.* 10. *der dativ sing. u. plur. vertritt den verlorenen dativ des pron. refl. s. Gr.* 3, 325. 327. 11. *der genit.* ir *pleonastisch hinzugefügt (vgl. Gr.* 4, 351*)*. durch zweier biscoffe ir rât *Mar.* 5. der bîn ir zagel *Parz.* 297, 12. der helden minne ir klage *W. l.* 5, 34. vogel ir alten dôn *das.* 7, 12. der Minne ir teil *MS.* 1, 2. b.

ir *pron. possessiv. ihr. — dieses unorganische pronomen wird erst gegen den anfang des vierzehnten jahrhunderts allgemeiner, am ende des zwölften und im anfang des dreizehnten ist es noch selten. vgl. Gr.* 1, 789. 4, 343. *Hahn* 1, 111. *sing. genit. masc.* iris vater *Roth.* 2332. *dat. masc. neutr.* irme *glaube* 3044. irm *kl.* 2138. irem *Wigal.* 10473. iren vater *kchr.* 52. a. an irn libe *Lampr. Alex.* 1313. an irn gnote *das.* 1315. erme hêrren *Roth.* 144. *fem.* irre muoter *Wigal.* 7440. *accus. masc.* iren *Nib.* 1473, 4. 1956, 3. *Lampr. Alex.* 662. 3010. *plur. nom. acc.* iriu *tod. gehüg.* 205. 958. *fundgr.* 1, 130. *leseb.* 223, 15. *kl.* 189. *W. Wh.* 259, 9. *dat. plur. Nib.* 1556, 3. 2198, 2. — etswas des iren *leseb.* 929, 39.

ËR = HËR *s.* HÈR.

ÈR, *gewöhnlich* ê *(goth.* air, *ahd.* èr*) adv. conj. und präp. früher, ehe, vor.* — èr *ist ursprünglich comparativ, obgleich davon wieder ein adjectiv. comparativ* erre *gebildet wurde. vgl. Graff* 1, 434. *Gr.* 1, 343. 3, 97. 188. 254. 590. 592. 594. 4, 788. *Hahn* 2, 145. *die vollständige form* èr *findet sich im mhd. selten. gr. Ruod.* C, 19. D, 2. *Ath.* A, 135. *En.* 9. *myst.* 1, 18, 2. 42, 19. 144, 5. èr : mêr *vaterunser* 460. 704. 2631. èr : swèr *das.* 1107. — I. *adv.* 1. *früher, vormals.* uns was ouch ê daz wol bekant *Iw.* 13. wîlent è *Walth.* 23, 34. 120, 9. ê wilen *MS.* 1, 174. a. *Pass.* 338, 21. vor sibenzehen jâren è *Gregor.* 3127. drîer tage ê *Gudr.* 410, 4. des ich ê hân gegert des bæte ich aber *das.* 205. ê dicke und aber *Parz.* 689, 2. ê . . nu *Iw.* 66. 141. 142. *Parz.* 45, 24. 240, 15. *Walth.* 25, 16. 107, 6. 12. ê . . dannoch *a. Heinr.* 267. ê noch sît *Iw.* 236. sît noch ê *das.* 239. *Parz.* 230, 13. 492, 23. ê oder sît *Trist.* 543. 2. *eher, lieber.* a. *ohne nachfolgenden comparativsatz.* er mîdetz ê, kan er sich schemn *Parz.* 338, 29. sô ich des bite, sô gît siz einem tôren ê *Walth.* 117, 21. dest ê *Parz.* 760, 7. b. *mit nachfolgendem comparativsatz.* èr dan *Ath.* A, 135. *gr. Ruod.* D, 2. vore èr dan *myst.* 1, 144, 5. è danne *Iw.* 262. 293. *Walth.* 76, 8. ê daz *Gregor.* 3641. *Parz.* 40, 16. 239, 26. 340, 28. 421, 18. *Nib.* 194, 4. 548, 1. 561, 1. 600, 2. *Walth.* 76, 19. *MS.* 1, 50. a. *Bon.* 2, 33. ê . . ê *s. die folgende rubrik.* II. *conj. ehe.* — *mit folgendem conj. Iw.* 87. *Parz.* 83, 6. 101, 16. 112, 20. *Nib.* 193, 3. *Walth.* 22, 27. 28, 30. 46, 31. *Vrid.* 5, 24. 6, 8. 16. *mit indicat. Parz.* 102, 12. 240, 26. 247, 1. 287, 8. *Nib.* 2002, 1. *mit verkürzung des nebensatzes Walth.* 95, 26. — ê . . vor *Parz.* 493, 3. ê . . dô *Iw.* 189. *Parz.* 289. 18. 666, 1. ê . . bezzer *Iw.* 267. ê . . ê *mit folgendem conjunctiv. kl.* 119. *Iw.* 90. 93. 169. *Parz.* 116, 1. 140, 3. 195, 24. *Walth.* 100, 29. 123, 38. *mit folgendem indic. a. Heinr.* 563. III. *präpos. vor. vgl. Graff* 1, 436. *ahd. präpos.* 273. 1. *mit genit.* ê mâles *vormals Trist.* 6403. è sîner tage *MS.* 1, 133. 2, 132. è der mære *kl.* 1811. è des *Parz.* 186, 9. 354, 25. 688, 19. *vaterunser* 2133. 2877. 4786. èr des *das.* 2161. 2. *mit dat.* è dem donre *Herm. d. Dam.* 65. b. ê irme ende *Stolle* 148. b. — *feminina können auch zu* 1 *gezogen werden:* è sîner danneverte *Servat.* 985. è der zît *Gotfr. l.* 5. *U. Trist.* 17. *MS.* 2, 45. b. *Frl. KL.* 6, 7. ê rehter zît *MS.* 2, 253. b. è dîner, sîner zît *Frl.* 164, 1. *Osw.* 2701. ê zît *MS.* 2, 181. b. *Flore* 123. 1933. ê naht *Eracl.* 3402. 3. *mit accus.* ê daz *Walth.* 34, 28 *u. anm.*

èg̈ëster *s. das zweite wort.*

èrer, *gewöhnlich* **èrre**, **ërre** *adj.*

compar. früher. aus ahd. êriro *(vgl.* merre *aus* mêriro*) Graff* 1, 437. *Gr.* 3, 620. 624. êror *Diemer* 171, 8. 219, 23. die êrern *myst.* 1, 314, 39. der erron mnoter stimme. sîn errun arbeite *Diut.* 3, 37. diu erre triwe *warn.* 1682. der erren sorgen *Er.* 5623. ir erriu ritterschaft *Iw.* 265. umb die erren geselleschaft *Lanz.* 7780. die selben wârn die êrren *Parz.* 52, 2. sît mîner erren vart *Trist.* 10555. der êrre habest *Walth.* 10, 34. dem erren tage *g. Gerh.* 4941. 4944.

èrst *(ahd.* êrist *Graff* 1, 440*) adj. superl. erst.* an dem êrestem stôze *Genes. fundgr.* 18, 25. an die aller êristen sunte *das.* 26, 34. bî dem êrsten gruoze *Iw.* 292. sît mir mîn êrster tac erschein *Parz.* 632, 32. der êrste bî dem jungesten *das.* 567, 23. Èrec der êrste (primus) an si kam *Er.* 2565. *vgl. Gr.* 4, 936. er wær zem êrsten (*suppl.* slage *vgl. Gr.* 4, 263) erslagen *Er.* 5531. des êrsten *zuerst Stricker* 5, 23 *u. anm. frauend.* 223, 9. *myst.* 1, 316, 4. des êrsten dô *sobald als H. Trist.* 3895. von êrsten *zuerst Iw.* 120. *myst.* 1, 53, 13. von êrste *zuerst Iw.* 120. 284. *Gregor.* 501. *Parz.* 542, 26. 555, 30. 787, 15. 812, 17. *Trist.* 1406. von êrest *Mos.* 3, 5. von êrst *kl.* 143. *Parz.* 201, 10. 258, 21. *Walth.* 14, 30. von êrs *leseb.* 274, 14. von alr êrst, alrêrst *das.* 284, 20. *MS.* 2, 228. a. zem êresten *zuerst leseb.* 189, 10. zem êrsten *Iw.* 51. *Parz.* 277, 22. 672, 6. 810, 2. *Vrid.* 76, 4. *myst.* 1, 315, 13. zmêrst *leseb.* 302, 23. zêrist *Genes. fundgr.* 35, 2. zêrste *Judith* 144, 12. wider èrste *zuerst Serrat.* 1113. *Reinh. s.* 383. 387.

èrste, èrst *(Gr.* 3, 102*) adv.* 1. *zuerst.* êrste *Iw.* 110. 256. *Parz.* 592, 3. 657, 29. *Nib.* 783, 3. 1029, 2. *MS.* 1, 40. a. êrest *Parz.* 612, 14. 2. *erst* (demum). èrste *a. Heinr.* 418. *Parz.* 541, 23. *Walth.* 20, 2. dô êrist *da erst Lampr. Alex.* 4346 (4696) êrst *Nib.* 1034, 4. — aller êrest, êrst, allerêrst, alrêrste, alrêrst, alrêste, alrêst, alrest *zuerst, erst. s. Grimm zu gr. Ruod. s.* 27. *Lachmann zu Iw.* 7746. 1. *zuerst.* aller êrest *leseb.* 194, 1. aller êrst *tod. gehüg.* 237. alrêrst *Parz.* 501, 24. *MS.* 1, 5. b. *Walth.* 14, 30. 43, 26. *Bon.* 40, 12. alrêste *aneg.* 28, 37. alrêst *myst.* 1, 179, 37. alrest *frauend.* 40, 28. *Wigal.* 57. 2. *erst, jetzt erst, da erst.* allerêrst *Walth.* 14, 38. 33, 4. *Trist.* 789. alrêrste *Parz.* 500, 21. alrêrst *Er.* 4703. *Iw.* 74. 85. 221. 238. 282. *Herb.* 9694. *Parz.* 40, 16. 249, 4. 550, 9. *Trist.* 1092. 1094. *Bon.* 22, 32. alrêste *Parz.* 346, 12. alrêst *das.* 734, 17. alrest *Iw.* 105. 178. *a. Heinr.* 1296. *kl.* 408. 1883. *Nib.* 1817, 3. *Rab.* 77. 850. alreist *gr. Ruod.* K^{b}, 13.

èrsten *adv. erst.* nu hât ir des êrsten reht, daz *Iw.* 112.

ÈR *stn. erz.* — êre *als stm. Wigal.* 7078; *vgl. lat.* aes. *Gr.* 1, 670. *Graff* 1, 433. — einen slangen ûzer êre *Diemer* 62, 10. ir abgot ûz êre gegozzen *das.* 340, 16. ein michel ros gegozzen ûzer êre *Lanz.* 8111. gegozzen von êre *Trist.* 18213. *Bon.* 77, 9. mit êre bespart *Trist.* 16702. von êre sint dar an zwô tür *Silv.* 799. daz êr *troj.* 9713. 9735.

èrîn *(Gr.* 1, 745. 2, 178. *Graff* 1, 433*) adj. ehern, erzen.* êrîne bilede *Lampr. Alex.* 4044 (4394). ein ulter êrîn *Diemer* 57, 11. einen ovin êrînin *das.* 118, 12. ein êrîn zimbel *Lanz.* 3899. ein tür êrîniu *Trist.* 16733. 17010. einen êrînen sclangen *Griesh. pred.* 2, 124. einen êrînen topf *myst.* 1, 135, 35. ein êrîn haven *Bon.* 77. *gl. Mone* 6, 211. — wære mir daz houbet êrîn, stâlîn diu zunge *Diemer* 333, 14.

ërze (*aus* êrezi *Gr.* 1, 396. 2, 214) *stn. erz.* alsô vaste d'erde swæret nider, alsô vaste zinhetz ze berge wider und habt sich an daz arze dâ mite ez ist geharze *Geo.* 40. a. daz silber ûz dem erze (: hërze) drane bî dir *(Ma-*

ria) âne wandel *g. sm.* 430. *vgl. vorr.* XXXV, 9. erze des goldes und elliu abgründe diu sint dir, herre, künde *MS.* 1, 230. a. in aller jâmer erze *in den ehernen banden des jammers Frl.* 3, 9.

goltërze *stn. goldbergwerk. Bit.* 135. a.

silberërze *stn.* antimonium *fdgr.* 1, 390. a.

bliërzbere, ërzgiezer, ërzmacher, ërzmeister *s. das zweite wort.*

ERACLÎUS *n. pr. Eraclius, ein sagenhafter, ausgezeichneter kenner der edelsteine. s. das gleichnamige gedicht. Parz.* 773, 22.

ERBE (*ahd.* arbi *Gr.* 1, 680. 2, 629. *RA.* 466. 492. *Graff* 1, 405) *stn.* 1. *erbe, insbesondere das von den eltern hinterlassene stammgut, grundeigenthum.* wir suochen unser erbe: daz lant ist dâ ze himele *Mos.* 49, 10. Kurnewal was sîn erbe *Trist.* 425. si jehent daz diz ir erbe sî *Walth.* 16, 30. ez ist ein erbe an uns gewesen von unsern altvordern gar *Barl.* 34, 12. diu erbe mîn *Nib.* 649, 3. erbe und eigen *ererbtes und erworbenes Haltaus* 282. *RA.* 6. — der in ander erbe liez *hinterließ Parz.* 317, 14. der in diu erbe liez *Nib.* 7, 2. sîn rehtez erbe lân *darauf verzichten Iw.* 212. daz erbe einem versagen *das.* 266. ûf slahen *entziehen Ls.* 3, 30. *vgl. RA.* 479. einen von dem erbe scheiden *Iw.* 209. verschalten *Ls.* 3, 34. — *im gegensatz zum beweglichen vermögen:* sîn erbe und ouch sîn varnde guot *a. Heinr.* 247. *im gegensatz zu* lêhen, *alod. Gr. w.* 1, 1. 2. *vererbung, erbschaft.* elliu di zirde di mich von erbe an chomen ist *pf. K.* 305, 17. Anschouwe ist von erbe mîn *Parz.* 746, 4.

adelerbe *stn. erbgut eines geschlechts. leseb.* 88, 26. *Oberl.* 16.

alterbe *stn. ein gut, das von langer zeit her in einem stamme ist. pf. Kuonr.* 6, 31. 121, 22. *wo das himmelreich gemeint ist.*

anerbe *stn. ein hof von einer gewissen berechtigung. s. Gr. w.* 2, 685.

lêhenerbe *erbenzinsgut. Haltaus* 1225.

erbegnot, erbehellekint, erbehellewëlfe, erbelant, erbeman, erbeminne, erbegenôz, erbepfluoc, erberëht, erbeschrîn, erbesite, erbesmërze, erbestolle, erbesun, erbesünde, erbeteil, erbevater, erbevoget, erbezeichen, erbezins *s. das zweite wort.*

erbhaftic *adj. erbhaft.* in einem stollen der niht erbhaftig ist *Schemn br. art.* 3.

erbeschaft *stf. erbschaft.* er sprach erbeschaft ze Bertâne ûfez lant *forderte es als sein erbe Parz.* 145, 14.

erbe (*ahd.* aripeo *Gr.* 1, 681. *Graff* 1, 406) *swm. erbe.* — *mnd.* erve *leseb.* 723, 11. — vil schiere du irstirbis, sân daz allez erbis lachendigen erben *glaube* 2520. ân erben müezen si vervarn *Walth.* 23, 23. swelch ê durch gîtecheit geschiht, diu machet rehter erben niht. manec grôziu herschaft nu zergât, daz si niht rehter erben hât *Vrid.* 75, 14—17. ich weiz wol daz der vürsten kint den alten erben vient sint *(den herren altvererbter güter, wie Wackernagel wb.* 129 *oder den eltern, die den kindern zu lange leben, wie Grimm anm. erklärt) Vrid.* 73, 6. *vgl.* 42, 3—6.

adelerbe *swm. erbe aus dem geschlechte, rechtmäßiger erbe. Oberl.* 16.

aftererbe *swm. derjenige, der nach dem tode des ersten erben eintritt,* proheres. *Oberl.* 20.

anerbe *swm. nächster erbe. Haltaus* 24.

ganerbe (ge-anerbe *Gr.* 2, 753. *RA.* 478. 481. 482. *Graff* 1, 406. *Schmeller* 1, 102) *swm.* coheres. *insbesondere versteht man unter* ganerben *diejenigen, die überein gekommen sind, ihre güter oder einige derselben gemeinschaftlich zu besitzen, in die verlassenschaft aussterbender mitglieder aber sogleich wechselseitig einzutreten.* schildes ambet umben grâl wirt nu vil güebet sunder twâl von im den Herzeloyde

bar. er was ouch ganerbe dar *Parz.* 333, 30. *Gr. w.* 3, 346. 387.

geerben *plur. die erben. Oberl.* 492.

lêhenerbe *swm.* heres feudi capax *Oberl.* 896.

liberbe *swm. leibeserbe, descendent. Gr. w.* 1, 3. 33.

nôterbe *swm.* heres suus, proprie necessarius, qui ex necessitate juris debet institui, saltem quoad legitimam. *Haltaus* 1425.

sipperbe *swm. erbe durch verwandtschaft. Oberl.* 1505.

unerbe *swm. einer, der nicht besitzer von einem erbgute ist.* die erben und die unerben *Gr. w.* 1, 830.

erbelôs *adj. der keinen erben, descendenten hat. Roth.* 2949 *(vgl. deutsche heldensage* 54*). Ath.* F, 133 *u. anm. glaube* 821. *En.* 8102. *kl.* 897. *Eracl.* 70. *altd. bl.* 1, 341. *H. Trist.* 9. *Ortn. s.* 29. *Maßm. Al. s.* 121. b. 122. a. *myst.* 161, 24. *Dioklet.* 392.

erbelîne (*gen.* -ges) *stm. erbe. Diefenb. gl.* 145.

miterbelîne *stm. miterbe,* coheres *gl. Mone* 4, 232.

erbe *(prät.* erbete *und* arpte, *ahd.* arbju *Graff* 1, 407. *Gr.* 1, 333*) swv. erbe.* A. *von menschen.* I. *intransit. ich bin erbe, erbe.* sô der mensch ie nâher sippe ist sô er ie baz erbet *swsp. landr. c.* 6. diu vier kint arpten an ir habe und an ir guote *Lanz.* 9376. II. *transit.* ich erbe ein dinc. 1. *ich erbe, erhalte durch erbschaft.* halp Provenz unt Arle er giht daz sul er erben *W. Wh.* 221, 19. mit sælde ich gerbet hân den grâl *Parz.* 803, 13. des ellen solt er erben *W. Wh.* 182, 17. prîs erben *Parz.* 543, 7. 596, 25. jâ muoz al mîn geslahte immer wâre minn mit triwen erben *W. Tit.* 4, 4. armuot, rîcheit erben *Barl.* 22, 27. 2. ich erbe einem ein dinc *hinterlasse als erbschaft.* sân duz alliz erbis lachendigen erben *glaube* 2520. 3. ein dinc an, ûf einen *vererbe es auf ihn.* duz hât iuwer vater an iuch gerbet unde brâht *Trist.* 5193. vil sælde und minne ûf in gerbet hât sîn vater *W. Tit.* 126, 2. der künec het si *(die burg)* gerbet ûf sîn kint *Parz.* 180, 27. rîchheit und hôher art ûf si beidiu gerbet wâren *das.* 824, 5. ich muoz laster erben ûf alle mîne nâchkumn *das.* 213, 18. ûf wen erbe ich danne dise nôt *MS.* 1, 149. a. — sît Herzeloyde in hete ûf gerbet pîne *Parz.* 415, 7. von wem ist mich ûf gerbet daz ich *W. Wh* 455, 15. ûf gerbete pîne *das.* 300, 17. *vgl. Gr.* 4, 867. III. *transit.* ich erbe einen. 1. *ich beerbe.* die ich erbe *Flore* 1193 *u. Sommers anm. vgl. g. frau* 2146. 2153. *leseb.* 732, 42. *Gr. w.* 1, 2. 277. 2. *statte einen mit einem erbe aus.* a. *ohne weitern zusatz.* nu si belêhent unde gerbet sint von ir herren Tristandes hant *Trist.* 5850. wer dâ geeignet und geerbet ist *ein ererbtes stammgut besitzt Gr. w.* 1, 577. b. ich erbe einen mit einem dinge *statte ihn damit als erbschaft aus.* daz der vater sîn kint geerbet hât mit liuten unt mit lande *aneg.* 7, 17. der alte hete gerbet sîne süne mit sölhen urborn *W. Wh.* 383, 22. al dâ mite Tankanîs Iserharten gerbet hât *Parz.* 51, 11. B. *von dingen, sich vererben.* 1. *ohne accus. der person.* owê daz wisheit unde jugent — niht erben sol, sô ie der lîp erlischet *Walth.* 82, 26. herren huld enerbet nit *leseb.* 835, 18. 2. *mit accus. der person.* ez erbet in von den mâgen sîn daz er ouch von Metzen hiez *Bit.* 88. b. daz kleit manegen erbet *Frl* 45, 4. 3. ein dinc erbet an einen. daz ez erben müeste an mînes kindes kint *MS.* 1, 22. b. ez ist ein reht her an uns gerbet *Mart. leseb.* 761, 16. 4. ein dinc erbet einen an. si erbet mich an *kl.* 914. die allez mankünne ungeerbet wâren *aneg.* 30, 7. daz mînen êren tüge die von geburt mich erbent an *Eugelh.* 297. *fragm.* 41, 282. *Kolocz.* 147. ob ez si an erbent sî von sante Pêter *Helbl.* 2, 788. — ge-

anerbete hof *(mit der berechtigung eines* anerben?*) Gr. w.* 2, 685.

erbære *stm. erbe. Trist.* 10567.

enterbe *swv. ich enterbe, lasse jemand nicht erben, treibe ihn aus seinem erbe, allgemeiner: ich beraube ihn.* 1. *ohne weitern zusatz.* got enterben *En.* 3500. er ist enterbet manegen tac *Lanz.* 8240. daz mîn bruoder mich enterbet und nimt mir guot und êre *Trist.* 1478. 2. *mit genit.* daz her mich mînes guotes betalle wil enterben *En.* 5352. daz die dâ huobe enterbet sint *Parz.* 5, 19. mich enhabe ir lîp fröide enterbet *Walth.* 47, 30. den walt hâstu (winter) enterbet manger wünne *MS.H.* 3, 280. a. 3. *mit der präpos.* an. daz er daz lant an im enterbte *Trist.* 2034. 4. ich enterbe mich eines dinges *verzichte darauf.* selher fröide enterbe ich mich *MS.* 1, 203. a.

geerbe *swv.* des dôdis craft dô irstarbti, mit demo lîber sîni holdin widir giarbti *Diemer* 97, 25. *vgl.* ich erbe III, 2, b.

vererbe *swv.* transfero feudum. *Oberl.* 1730.

vererbunge *stf.* translatio feudi. *Oberl.* 1730.

ËRCHTAC *s.* TAC.

ERCULES *n. pr.* 1. Eraclîus ode Erculeş, *ein großer kenner der edelsteine. Parz.* 773, 22. *s.* ERACLÎUS. 2. *Hercules.* Ercules und Terviant, Jupiter und Machmet *Geo.* 2345.

ERDE (*goth.* airþa, *ahd.* ërda *Gr.* 1, 673. 2, 236. 3, 352. *Graff* 1, 415) *stswf. erde.* 1. *als wohnstätte der menschheit.* dô gehît ime sô werde der himel zuo der erde *leseb.* 197, 6. *fgr.* 1, 141, 38. himel und erde ist niender hol, ezn sî der goteheite wol *Vrid.* 11, 15. si jehent der himele der sîn drî unt d'erde mitten drinne sî. deist ein michel wunder, ist himel obe und under unt doch diu erde stille stât, sô der himel umbe gât *das.* 5—10. diu erde dâ diu werlt ûf stât *Bert.* 287. diu erde diu ist kugeleht *leseb.* 767, 26. — diu erde Adâmes muoter was: von erden fruht Adâm genas. dannoch was diu erde ein magt: noch hân ich iu niht gesagt wer ir den magetuom benam. Kâins vater was Adâm der sluoc Abeln umb krankez guot. dô ûf die reinen erdenz bluot viel, ir magetuom was vervarn *Parz.* 464, 11—19. *vgl. Vrid.* 7, 10 *u. anm.* — der umbekreizet himel unde erden *(Gott) Pilat. vorr.* 47. der got der himel unde erden gescuf *leseb.* 303, 25. got himel und erden umberinc geschuof *Vrid.* 6, 4. swaz inder lebe enzwischen himel und erden *Gfr. l.* 2, 28 (*lobges.* 71). wer wære geil enzwischen himel und erde *das.* 29 (*lobges.* 72). — swer ûf der erde rehte tuot daz dunkt ouch dâ ze himele guot *Vrid.* 31, 24. ûf der erde *lw.* 10. 104. 159. *Parz.* 291, 10. 645, 28. *Trist.* 4330. *Gfr. l.* 2, 64 (*lobges.* 21). *Walth.* 7, 31. ûf erde *Parz.* 53, 3. 70, 19. 199, 27. ûf der erden *das.* 254, 26. 308, 3. 316, 9. *Trist.* 1809. ûf erden *Parz.* 502, 13. 470, 12. *Walth.* 27, 19. ûf erden, ûf der erden, ûf erde, ûf der erde *dient bei Konrad von Würzburg oft nur um den vers auszufüllen, ihre volle bedeutung hat aber diese redensart in verneinenden sätzen. s. Haupt zu Engelh.* 43. hie in erde *Genes. fundgr.* 53, 39. hie enerde *aneg.* 27, 27. hie en erde *Er.* 8203. *kindh. Jes.* 76, 52. 79, 17. hien erde *Walth.* 11, 18. ob der erden *Trist.* 17989. — kint der erde *im gegensatz zu* gotes kint *Gotfr. l.* 2, 57 (*lobges.* 3). 2. *die erde als oberfläche, der boden auf dem wir wandeln.* daz in diu erde mac getragen *Walth.* 85, 11. daz dich diu erde verslinde *leseb.* 303, 27. dô man den rîter werde bevolhen hâte der erde *begraben hatte U. Trist.* 3298. daz triuwe und êre werde begraben in der erde *Trist.* 18662. under die erden gân *sterben Herb.* 5205. under die erden legen *tödten Karl* 27. a. si legent dich under di erde *begraben dich glaube* 2525. daz ist recht iz hôste daz die tôtin zuo der erdin varn

Ath. F, 101 *u. anm.* — si hânt ir schildes breite nâch jâmers geleite zer erden gekêret *(als zeichen der trauer) Parz.* 92, 3. swaz bein zer erde biuget *Walth.* 8, 33. zu der erde si chômen beide *pf. K.* 304, 18. erbeizen zuo der erde *Parz.* 516, 26. do erbeizte zuo der erden vil manic rîter *Nib.* 1467, 4. er seic zer ende nider *lw.* 150. si seic zuo der erden *Nib.* 950, 1. der zügel gein der erden seic *Parz.* 445, 14. ich gelac ûf der erde *lw.* 33. ze beiden siten sich erbôt der mantel ab dem pferde vaste hin ûf die erde *H. Trist.* 4498. 3. *das feste land im gegensatz zum wasser.* mere unt erde *pf. K.* 132, 2. bêde ûf erde unt in dem mer *Parz.* 293, 2. ûf dem wazzer und der erden wege *das.* 328, 8. erde unde mer füeren *Gudr.* 594, 2. 4. *bebautes und bewohntes land.* er gap in ze eigen daz lant, daz breite geriute, die erde und die liute dâ er dâ siecher ûffe lac *a. Heinr.* 1444. sîns lands und anderr erden *Parz.* 280, 6. daz hêre lant und ouch die erde, der man vil der êren giht *Walth.* 15, 1. elliu palwischiu erde *pf. K.* 131, 13. thaberiske erde *das.* 133, 14. tiuscher erde *Parz.* 4, 29. ûf kristenlîcher erden *das.* 659, 12. 5. *als stoff.* der lewe kratzet unde beiz dan holz unde erde *lw.* 247. ze fleiske wart diu erde, ze peine der leim herte *Gen. fundgr.* 15, 32. sît daz Adâm von dîner hant gebildet wart von erden *Gotfr. l.* 2, 26 *(lobges.* 69*). vgl. Barl.* 84, 32. in eine gademe, daz was von erden gemachet *myst.* 1, 244, 17. gent mir der erd in mînen munt *Eggenl. s.* 21. *vgl. die stelle, welche nach einer abweichenden hs. in diesem wb.* 263, 5 *abgedruckt ist.* 6. *als eines der vier elemente. leseb.* 767, 26. 769, 9.

winerde vindemium *gl. Mone* 4, 238.

ërdaphel, ërdeber, ërtber, ërtbibe, ërtbideme, ërtbidemunge, ërtbodem, ërtgalle, ërdisen, ërtkrote, ërtnuz, ërtpfëffer, ërtriche, ërtrinc, ërtrouch, ërtgerüste, ërdesippe, ërtstift, ërtvrosch, ërdewase *s. das zweite wort.*

irdîn *(goth.* airþein, *ahd.* irdîn, erdîn *Graff* 1, 418*) adj. von erde, irden.* der ein haven was irdîn *Bon.* 77, 8. 13. 21.

irdisch *(Gr.* 2, 376. *Graff* 1, 419*) adj. irdisch.* irdisg *leseb.* 192, 7. — irdenisch *cod. Pal.* 36. *Bert. leseb.* 658, 11. 12. irdensch *Barl.* 63, 24. 137, 39 *K.* irdisch *Pf. MS.* 1, 187. b. erdich *Mos.* 4, 4. ierschez *statt* irdischez *Griesh. pred.* 2, 6. — irdesch wunsch gar an ir lît *MS.* 1, 84. a. irdescher fruht *das.* 2, 135. a. der bâbest ist ein irdesch got *Vrid.* 151 23. kein irdesch man *troj.* 6341 irdischiu lant *Barl.* 5, 34. alliu irdeschen dinch *Griesh. pred.* 2, 11.

ÊRE *s.* ÊR.

ÈRE (*ahd.* êra *Gr.* 1, 673. *Graff* 1, 441) *stf. ehre. — steht gern im plural. s. Gr.* 4, 288. *die etymologie macht schwierigkeit. vgl. goth.* aistan *achten, lat.* aestimare? *sanscr.* arc *ehren (vgl.* arjas *ehrwürdig) weist Graff zurück.* 1. *die verehrtheit, das ansehen, der ruhm, den mir vermögen, hohe stellung, tapferkeit oder gesinnung verschafft.* êre unde guot *a. Heinr.* 398. 618. 1440. *Walth.* 90, 29. êre und varnde guot *das.* 8, 14. guot und weltlich êre und gotes hulde *das.* 8, 20. *rgl.* 83, 33. mîn urbor und mîn êre *Trist.* 5800. kraft unde êre *das.* 5936. vrume unde êre *lw.* 96. 157. 194. êre und vrume *Nib.* 158, 3. wünne und êre *lw.* 97. 151. heil unde êre *das.* 81. sælde unde êre *lw.* 9. 182. 205. 235. *Parz.* 269, 30. *Walth.* 29, 31. êre *und* gemach *einander entgegengesetzt, s. Sommer zu Flore* 38. ze gemache ân êre stuont sîn sin *lw.* 12. vrœlich êre *MS.* 2, 49. b. *sprüche über* êre *und* unêre *das.* 2, 128. a. — mir geschiht êre *lw.* 14. 40. 72. 98. daz dîn êre alsô zergât *Walth.* 9, 11. — daz sîn iuwer êre *das sei, was euch ehre bringe lw.* 173 *u. anm. z.* 2528.

swaz dîn êre sîn *Parz.* 267, 5. daz sint sîn êre *MS.* 1, 83. a. *beitr.* 244. daz sint dîn selbes êre *a. w.* 3, 218. 222. sîn êre sîn unstæte *Iw.* 172. sîn êre sint breit *MS.* 2, 59. a. — ich hete êren genuoc *Iw.* 161. êre hân *Parz.* 258, 14. 460, 13. êre hân eines dinges *das.* 323, 21. 536, 15. 642, 16. *Walth.* 18, 1. wir hetens lützel êren *Nib.* 123, 3. êre gewinnen *Iw.* 151. 232. *Nib.* 7, 4. êre erkiesen *Parz.* 82, 15. guot und êre verkiesen *a. Heinr.* 495. êre behalten *Iw.* 151. *Parz.* 436, 20. sîn êre bewarn *Iw.* 109. *Trist.* 8561. spar dîn êre *pf. K.* 136, 2. sîn êre verliesen *Iw.* 75. 76. 149. sêle unt êre verliesen *Walth.* 23, 6. einem sîne êre benemen *Iw.* 40. ir machet unser êre vil bôsere denne si wâren *Exod. fundgr.* 98, 2. ern sprichet nimmer mêre dehein iuwer êre *was euch zur ehre, zum ruhme gereicht Iw.* 173. *vgl. Gregor.* 2001. *Parz.* 173, 11. dâ man gotes êre sprach *gott (in der kirche) lobte das.* 461, 5. *Karl* 21. b. er singet iuwer êre *Walth.* 113, 14. gotes êre râten *Karl* 18. b. ich râte dir dîn êre *kchron.* 39. c. ich riet in wîplich êre *Parz.* 614, 30. er begât sîn êre swer mirz saget *Lanz.* 2213. diu vrowe tet ir êre *was ihr zur ehre gereichte* über daz nôthafte wîp *kchr.* 72. d. daz was ir êre getân *Nib.* 1438, 4. daz ist iu êre getân *das.* 2033, 4. *Flore* 6434. daz wâre ime êre getân *Roth.* 2923. 3390. *vgl. Gr.* 4, 609. mit rede die êre an sich nemen *Parz.* 705, 28. swaz êren ich mich ane züge *Iw.* 276. — er sprach ime an sin êre *sprach ehrenrührig von ihm Iw.* 13. 15. 48. er bat durch sîner swester êre *Parz.* 820, 7. enplâhet durch iuwer êre mîn bete genædeclichə *Wigal.* 275. tuonz dur got unt dur ir selber êre *Walth.* 12, 35. pflic mîn dur dîner muoter êre *das.* 24, 23. ich hân uf êre lâzen nu lange mîniu dinc *Nib.* 1965, 2. da wart ûf d'êre mir gerant *Parz.* 699, 3. er kœme dar durch kampf ûf al sîn êre *das.* 625, 27. der stuont dâ ûf al sîn êre *das.* 526, 23. daz laster ist getân ûf ir êre *Wigal.* 9858. wer jæhe mirs für êre grôz *Parz.* 607, 29. — daz sîn zil den êren tüge *troj.* 18301. daz er den êren wol gezeme *das.* 18329. *Wigal.* 5205. 11443. einen an den êren krenken *Walth.* 29, 27. an den êren tôt ligen *Wigal.* 2157. 3034. 3186. manen bî des helmes êre *Parz.* 321, 25. mit êren leben *Walth.* 25, 20. wie wol daz hûs mit êren stê *(vgl.* hûsêre) *das.* 104, 24. mit êren *so daß etwas zur ehre gereicht Iw.* 31. 46. 67. *Parz.* 228, 18. 288, 2. *Nib.* 255, 4. *Walth.* 28, 20. mit êren âne schande *Parz.* 336, 22. mit deheinen ire êren *Gen.* 50, 11. mit stolzlîchen êren *Nib.* 6, 3. mit grôzen êren *das.* 34, 4. nâch êren leben *Iw.* 112. 262. nâch êren *das.* 227. 266. 268. *Parz.* 753. 24. *Walth.* 18, 28. nâch allen iuren êren *Nib.* 828, 4. nâch iren êren *ihnen nach stand oder vermögen angemessen Schmeller* 1, 92. si schiet ir frouwen von ir êren *Iw.* 196. — êren gern *Walth.* 20, 24. êren pflegen *Iw.* 134. *Nib.* 11, 4. 1753, 3. des hoves und der êren pflegen *das.* 10, 3. Gâwân pflac sælde und êre *Parz.* 675, 21. êre verpflegen *Walth.* 112, 14. sich genieten êren unde guotes *a. Heinr.* 77. sich êren verzihen *Iw.* 111. den ich wol aller êren gan und doch der êren daz dâ bî mîn êre iht deste minner sî *frauend.* 201, 10. *vgl. Iw. z.* 7457. — der êren künic *myst.* 1, 343, 9. der êren wirt *MS.* 2, 59, a. er solde sitzen ûffe der êren banke *gr. Ruod. δ*, 22. daz er der êren krône dô truoc *Iw.* 9. ir nam der êren krône treit *Winsbeke* 12, 5 *und anm.* wer zieret nu der êren sal *Walth.* 24, 3. sô hûwes du ûf êren strâze *das. s.* 149. diu hôchvart velwet êren zwî *Winsbekin* 4, 7. der slac sîner êren *Iw.* 123. daz ist ouch aller êren slac. *Walth.* 21, 24. — der êren rîche und lasters arm *Parz.* 581, 1. minne ist der êren rich *MS.* 2, 49. — *insbesondere heißt* êre *die ehre, welche der sieg verleiht und geradezu der sieg. s. zu Iw. z.* 789 *und wb. zu Iw.* 115. dô ime diu êre was geschehn *Iw.* 37. 38. die êre ha-

ben *siegen pf. K.* 203, 18. die êre hin füeren *das.* 185, 6. wande si ir êre dâ verlurn und die walstat verkurn *Pass.* 40, 38. si mohten im kein êre an gewinnen *Iw.* 200. ez muoz im an sin êre gân *das.* 175. nâch den êren dringen *gr. Ruod.* F^{b}, 5. nâch den êren werben *um den sieg kämpfen das.* 8. *Nib.* 202, 4. 2. *die ehre, die ich jemand erweise; das äußere zeichen der anerkennung des werthes, der einer person beigelegt wird.* einem êre bieten *Iw.* 37. 106. *Parz.* 22, 12. 698, 26. *Trist.* 6007. êre u. gemach bieten *Parz.* 227, 4, 278, 23. *Walth.* 56, 20. minne u. êre bieten *a. Heinr.* 643. êre erbieten *Iw.* 53. 144. *Parz.* 765, 25. 766, 24. des sî dir lop und êre geseit *Walth.* 37, 1. den diu êre was getân *das.* 75, 20. daz ist ze êren iu getân *Nib.* 289, 4. *vgl. Parz.* 68, 5. 528, 10. diz wart zeinen êrn getân froun Cunnewârn *das.* 336, 28. diz bôt si zêrn ir gaste *das.* 34, 4. sîme gote ze êren *das.* 57, 6. in zêren *das.* 553, 20. der minne zêre *W. Wh.* 24, 5. mîner frowen ze êren *Walth.* 118, 37. si gnâdeten der êren *Wigal.* 2183. 4038. des Meien êre *MS.* 2, 22. b. 3. *ehre als tugend, gefühl für ehre, ehrenhaftes benehmen.* triuwe und êre *Iw.* 123. *Trist.* 11772. 11776. die triuwe unde êre minnent *Iw.* 122. die ganzen triwe und êre hrâht er unz an sînen tôt *Parz.* 5, 30. einem kinde vil gelîch daz êre hât *Walth.* 74, 29. dô ir muot ûf êre stuont *das.* 90, 33. *vgl.* 103, 4. den man zêren bringen mac *das.* 87, 3. 6. schalehaft, zêren blint *das.* 87, 36. si mant in triwe unt êre *Parz.* 686, 21. so gedâht er ie der êren *Trist.* 11766. si darf niht mêre huote niuwan ir selber êren *Iw.* 112. er truoc den arbeitsamen last der êren über rücke *a. Heinr.* 68. ir kiusche truoc der êren last *Wigal.* 8264. 4. Êre *personificiert.* frouwen Êren amîs *H. Trist.* 64. der Êren holde *Ath.* C, 72 *und anm. Er.* 9962. der Êren kneht *Engelh.* 4122. der Êren tor *frauend.* 81, 14. der Êren forst *g. sm.* 1874. der Êren schilt *roseng.* D, 800.

êrlîn *stn. kleine ehre. Oberl.* 280.

hûsêre *stf.* 1. *hausehre. vgl. H. zeitschr.* 6, 387 *f. sie zeigt sich* a. *in freigebiger verwaltung des hauswesens, namentlich gastfreundlicher bewirtung. vgl. besonders MS. H.* 3, 86. b. 91, a. bî rîcher traht ein vûler dunst daz heiz ich nicht hûsêre *Frl.* 395, 8. hûsêre ist ein werdekeit diu bî den hœhsten tugenden vert *Winsbeke* 51, 1. vgl. *MS.* 2, 203. b. 244 b. si *(Rahab)* behielt ir hûsêre *Frl.* 34, 9. h. haben *das.* 34, 13. 18. einem h. erbieten *Ottoc. s.* 431. h. nemen *(vom gaste) das.* liden *das.* 352. der h. vergezzen *MS.* 2, 124. swer sich fremder koste went nâch hûsêr selten er sich sent *Renner s.* 15. b. durch hûsêre geben *Kolocz.* 229. b. *in der gehörigen ruhe und sicherung des hauses. swsp.* c. 233 *W. mehr in H. zeitschr.* 6, 391. c. *in dem freien hausherrlichen schalten mit haus und habe.* sîn hûsêr und sîn habe sînem sun er selt *Kolocz.* 145. 2. *die ehre des hausherrn im allgemeinen.* ich alte alse sêre niht wan umbe hûsêre *fragm.* 31, 12. wiltu hûsêr mit êren hân sô saltu semlich ôrerûnen lân *Suchensinn in Fichards frankf. arch.* 3, 235. 3. *hauswesen, haushaltung. Haltaus* 440. *Oberl.* 625.

überêre *stf. höchste ehre. Bert.* 184. *vgl.* übergüete.

unêre *stf. unehre, schande. Iw.* 30. 73. 102. 103. 176. *Parz.* 290, 16. 478, 12. 509, 14. *Trist.* 16585. *Walth.* 44, 30. 103, 5. *MS.* 2, 128. b. daz sint unêre *Parz.* 171, 12. *insbesondere hurerei und ehebruch. Haltaus* 1927.

wërltêre *stf. weltliche ehre, große ehre. Eu.* 10559. *vgl. Gr.* 2, 480. *Graff* 1, 443.

êrschaz, êrwirdic, êrengrüezec, êrenkreftec, êrensëdel *u. a. s. das zweite wort.*

êrlôs *adj. ohne ehre, der ehre verlustig, insbesondere durch eine nieder-*

lage beschimpft. ein êrlôser man *Iw.* 37. diu êrlôse unwerde minne *Trist.* 12294.

êrbære *adj.* 1. *von menschen: eines ehrenvollen betragens beflissen, edel.* hövesch und êrbære *Iw.* 13. 43. *Trist.* 419. wîse und êrbære *das.* 4317. schœne und êrebære *MS.* 2, 105. b. getriuwe und êrebære *das.* 143. a. dem êrbæren ervollent dicke d'ougen offenlich unt tougen, swenner iht des gesiht daz wol ze erbarmene geschiht *Er.* 9786. êrber *leseb.* 938, 7. êrberlich *Diefenb. gl.* 147. 2. *von dingen: zur ehre gereichend.* der êrbæren krône *Iw.* 16. êrbæriu wort *Lanz.* 8328.

êrbære *stf. die tugend, wenn man eines ehrenvollen betragens beflissen ist. Lanz.* 7680.

êrbærekeit *stf. s. v.* êrbære. *myst.* 1, 92, 12.

êrlich *adj. der ehre werth, ehrbar: oft aber kann dieses wort geradezu durch ansehnlich, schön übersetzt werden.* ein ruode fur ab dem palas, der was starc unt êrlich *pf. Kuonr.* 246, 14. daz pilede êrlich *Gen.* 15, 28. daz obez was êrlich anzesehen zirlich *das.* 19, 3. mit dinem wibe êrlich *das.* 30, 16. ein ram êrlich *ein schöner schafbock das.* 33, 18. dich gelanget mînes obezzes êrlich *das.* 43, 30. ein chint was er êrlich, al sîn gebâre was tugentlich *das.* 55, 30. *von dem alten Jacob heißt es das.* 73, 8 er was ein êrlich reche *ein schöner fremder mann, und von seinen söhnen* si wâren alle êrlich, in ne was da nieht gelich *das.* 73, 11. dine sune êrlich *das.* 75, 17. diu pividli wart êrlich *das.* 83, 36. ein vil êrlîchez parn, *in der vulg.* elegantem *Exod.* 87, 40. ein helt êrlich *Diemer* 134, 12. einen man vil harte êrlîchen *das.* 6, 17. mit zwên rîtârin êrlich *Roth.* 2173 *M.* zeime aller êrlîchisten wege *Karaj.* 120, 24. *vgl. myst.* 1, 10, 23. 123, 5. 193, 39.

unêrlich *adj. nicht vornehm. Schmeller* 1, 93.

êrliche, êrlichen *adv.* 1. *auf eine ehrenvolle weise.* den boten wart ir habedanc gesaget êrliche *Dint.* 1, 363. sô êrlich gerüemet *leseb.* 882, 25. der enpling in êrlichen *myst.* 1, 24, 39. 2. *ehrenhaft.* daz er êrlich witiben und weisen beschirmen sol *Ottok. leseb.* 829, 25. êrbære und frumme lûte di tun gerne êrlichen *myst.* 31, 4.

unêrlichen *adv. auf eine nicht ehrenvolle weise. myst.* 1, 155, 4.

êrhaft *adj. wer ehre hat, ehrenhaft.* hubisch unde êrhaft *Lampr. Alex.* 3457 (3807). kune unde êrhaft *das.* 6537 (6887). milde unde êrhaft *En.* 12415. wol gezogen und êrhaft *Lanz.* 2786. die naht was er vil êrhaft unt gab im grôze wirtschaft *Am.* 1857. *Pass.* 50, 13. 33. 187, 21. *myst.* 116, 34. guot und êrhaft *MS.* 2, 139. b. êrhaft gegen der welte *das.* in êrhaftem ruome *s. sl.* 253.

êrhafte *adv. Diemer* 107, 21. 200, 24.

êrsam *adj. zu ehrenhaftem betragen geneigt, ehrenwerth. kchron.* 33. b. *Ulr.* 256. *leseb.* 1029, 7. glorio-sus *Diefenb. gl.* 142.

unêrsam *adj.* inglorius *Diefenb. gl.* 155.

êrsame *stf. ehrenhaftigkeit. Ob.* 351.

êre *(prät.* êrte, *ahd.* êrêm, êrôm*) swv. ich ehre, sowohl erweise ehre, als gereiche zur ehre. Gr.* 1, 344. 956. *Graff* 1, 447. *Lachmann zu Iw.* 881.— du *(welt)* êrest den der dich unêret und übersihst an êren den der dich wol êren kan *MS.* 1, 166. a. daz got ir kempfen êrte *ihm sieg verliehe Iw.* 199. ein gesinde daz wol den wirt êrte *zur ehre gereichte das.* 219. daz êret dich *Wigal.* 6496. — des hin ich gêret *Iw.* 136. 249. *Parz.* 297, 27. 748, 16. *Walth.* 5, 14. dâ êret mich mite *Iw.* 172. ir sît mit im gêret *das.* 85. êret an mir elliu wîp *Parz.* 88, 27. *Er.* 957. êre an mir wîbes bilde *MS.* 1, 27. a.— Artûs sprach 'er êrte sich der mich geprîset wider dich hât . . . sîn selbes zuht gap im den rât *Parz.* 767, 11. *vgl.* 193, 29. 327, 9.

die herren èrten an mir sich, und stuonden ûf und gruozten mich *g. Gerh.* 5370. nu èrte an mir mîn herre sich *das.* 4919.

êren *stn.* daz êren er im niht vertruoc *Iw.* 278.

èrunge *stf. geschenk das bei verschiedenen gelegenheiten herkömmlicher weise gemacht werden muß, besonders bei hochzeiten. Schmeller* 1, 96.

entêre *swv. ich beraube der ehre.* er wolt dâ entêren die chrône mînes hêrren *pf. K.* 301, 12. an sô bewantem prîse, der ninder mag entêret sîn *Parz.* 134, 11. sîn bœser site hât in entêret *Iw.* 17. wer hât mich entêret *Parz.* 131, 8. 300, 29. sô heter sîn heilige muoter entêret *Griesh. pred.* 2, 144. wirt er dar umbe entêret *Engelh.* 1552. — ich sol in fröude entêren und iwer herze siuften lêren *Parz.* 136, 7.

gêre (ge-êre) *swv.* dô in got sô gêrte *Iw.* 101. 248. ob ich möhte iuch gêren *das.* 275. den mac êre gêren *MS.* 1, 4. b.

unêre *swv. ich bringe* in unêre, *schmälere eines ehre.* inhonorare, dehonestare unêren *Diefenb. gl.* 90. 155. swen iuwer zunge unêret *Iw.* 16. iwer zunge müeze gunêret sîn *das.* 40. der tac sî gunêret *das.* 270. swer sich an trouwe kêret der ist wol gunêret *das.* 135. niemer geswachet noch gunêret *das.* 67. ich bin gunêret ob ich rîte, unt geschendet ob ich bîte *das.* 183. der gunêrten herzogîn *Parz.* 267, 6. *vgl.* 341, 30. 353, 22. 518, 20. loben und niht unêren *Walth.* 35, 32. daz mich êren solde, daz unêret mich *das.* 32, 4. *vgl.* 3, 23. 30, 30. *Trist.* 14088. *MS.* 1, 67. 166. a. 194. *Barl.* 136, 36. *Pass.* 164, 56. — sô het ich mich gunêret *Parz.* 258, 20. — wir müesen es geunêret sîn *Lanz.* 3646.

gunêre (geunêre) *swv.* daz gunêret in den sin *Walth.* 87, 28. 29.

ÈRËC (*genit.* Êrëckes) *n. pr. held des gleichnamigen gedichtes von Hartmann von Aue, sohn des königs Lac, bruder der Jeschute. Parz.* 134, 6. 382. 401. 583. 826. *leseb.* 603, 16.

EREN *stn. hausflur,* pavimentum. *ahd.* erin, airin *Graff* 1, 463. *ags.* ärn *haus,* are *tenne; nord.* arin *feuerheerd; lat.* area. *Eracl.* 107 heiz dînen eren, vlîzeclîchen kêren *scheint für länge des* e *zu sprechen. Mügl. ML.* 4, 2 *reimt* ern *mit* kërn. bunta ern *sumerl.* 44, 34. frugidennum chornern *gl. Mone* 8, 251. *vgl. Schmeller* 1, 98. *Schmid schw. wb.* 169. *Stalder* 1, 346.

ÈRESÎE *stf. ketzerei. MS.* 2, 144. a.

EREWEIZ *s.* AREWEIZ.

EREWÎN *n. pr. wahrer oder erdichteter name eines sängers.* den alten meister Erewîn *Frl.* 177, 5.

ERFFURT *die stadt Erfurt.* Erffurter wîngarte giht von treten noch der selben nôt *Parz.* 379, 18.

ERKER *s.* ÄRKER.

ËRKEN *swv.* fastidire. *Maaler* 108. c. *vgl. engl.* irk molestium facessere *Grimm Reinh. f. s.* 105.

ërkunge *stf. ekel,* nausea. *Frisch* 1, 231. c.

ërkeln *swv.* fastidire, nauseam facere *Pictor. Frisch* 1, 231. c.

ërklich *adj. ekelhaft, leidig.* ern dorfte niht hân erklîchern hagel *Reinh. s.* 36. *vgl. Grimm s.* 105.

ërklîche *adv.* mir gât über erklich *Reinh. s.* 28.

ERLE (*ahd.* erila, elira *Graff* 1, 241. 462. *Gr.* 2, 114. 119) *swf. erle, eller. sumerl.* 25, 2. 45, 35. *gl. Mone* 7, 597. *Haupt's ztschr.* 5, 415. irle *sum.* 53, 37.

erlîn *adj. von erlen. Graff* 1, 462.

erlach *stn. erlengebüsch. Schmeller* 1, 106.

ËRMENRÎCH, Ërmrîch *n. pr. der gothische könig Airmanareiks, in der sage römischer kaiser, verwandter und feind des Dietrich von Bern. s. Grimm d. heldensage* 409. *sein verhältnis zu* Sibeche *Parz.* 421, 27. swaz man von Etzeln ie gesprach und ouch von Ermenrîche, ir strît wac ungelîche *W. Wh.* 384, 21.

ERNDE *s.* ARANT.

ERNDE (*ahd.* arandi *Graff* 1, 427) *adj. rauh. herbe. hierher gehört* ernder *(stf.?), ein wort, das sich in Griesh. pred. findet.* si gewan vil ernder und vil bitter 2, 92. die ernder und die bitter *das.* daz wir unser ernder und unser bitter erwegen *das.* 96.

ERNE *s.* ARNE.

ËRNEST, ËRNST (*ahd.* ërnust *Graff* 1, 429. *Gr.* 1, 667. 2, 369) *stm. festigkeit, ernst.* grôz ernest unde zorn *Iw.* 46. mir ist ernest (*Gr.* 4, 244) *Iw.* 57. daz uns glîcher ernst ist *büchl.* 1, 1539. daz iz ir ernist was *Roth.* 1994 *M.* im wart ernest *troj.* 27. a. ob es iu ernest wirt oder ist *Iw.* 287. ich wæne es iu niht ernst sî *Wigal.* 965. daz disem trügenære der rede niht ernest wære *Gregor.* 2890. — dô si sînen ernest gesâhen *Gen. fdgr.* 35, 14. *vgl. a. Heinr.* 630. 989. ez gât an den ernest (:gernest) *Barl.* 19, 12. daz liebe keine vorhte hât dâ si von erneste gât *Trist.* 15172. sô durch ernest, sô durch spil *das.* 2194. in ernest ode in schimph *büchl.* 1, 1634. ze erneste und ze schimphe *Barl.* 6, 40. heidin ze ernst und ze spil *Lanz.* 1230. 2800. ze ernste und ze strîte *Nib.* 226, 1.

ërnestkreiz, ërnstgevar *s. das zweite wort.*

ernste *swv. ich verfahre mit ernst?* man sol die liute lieben sô man ernsten wil *Frl.* 84, 1.

ërnestlich, ërnstlich *adj. ernstlich.* ernslich *zeitschr.* 2, 78. ernestlîcher minnen *Iw.* 258. einer kranken ernstlîcher bete *Parz.* 6, 13.

ërnestliche, -en, ërnstliche, -en *adv. mit ernst. Roth.* 2202 *M. Barl.* 334, 23. erneslîchen *myst.* 1, 70, 20. 111, 14. ernslîchen *Nib.* 1495, 3.

ërnesthaft *adj. ernst.* stæte und ernsthaft *En.* 8013.

ërnesthafte *adv. mit ernst.* er sie rafste vil ernisthafte *Gen. fdgr.* 50, 42.

unërnesthaft *nicht ernst. En.* 5526. 5930.

ërnesthaftîcheit *stf. ernsthaftigkeit. myst.* 1, 92, 24.

ernestheit *stf. der ernste wille.* sich mit e. wern *fragm.* 32, 180.

ËRRE *s.* ÈR.

ËRRE *s.* IRRE.

ÈRSTE *s.* ÈR.

ERWEIZ *s.* AREWEIZ.

ERZE *s.* ÊR.

ESCH *s.* ASCH.

ESCH (*ahd.* ezzisc) *s.* ich IZZE.

ESCHENBACH *s.* WOLFRAM.

ESEL (*goth.* asilus, *ahd.* esil *Graff* 1. 486) *stm. esel.* ûf sînen esel er dô saz *Mos.* 73, 2. onager wilder esel *sumerl.* 38, 1. — der des esels munt entslôz *(Gott)*, den esel unde rint erkanten, der vor rint unt esel lac *(Christus); s. g. sm. vorr.* XXIX, 2. XLVIII, 33. — bî rede erkennich tôren, den esel bî den ôren *Vrid.* 82, 11. swer esel niht erkennet, der sehe in bî den ôren *Helbl.* 1, 250. die snüere müezen brechen wol, swâ der esel klenket gîgendœne *MS. H.* 3, 452. a. swer gæhe ist zallen zîten, der sol den esel rîten *Vrid.* 116, 25. muotes alze gæher man vil trægen esel rîten sol *Winsbeke* 33, 10 *u. anm.* solte man die nâch ir tugent krœnen, man sezte in ûf eins esels satel oder ein gehürne *Renner* 2476. esels furz *nichts Mone altd. schausp.* 2, 729.

waltesel *stm.* onager *Diefenb. gl.* 196. *vgl.* wildesel *Graff* 3, 487.

eselhirte, eselmilch, eseltrîber *s. das zweite wort.*

eselîn *stn.* asellus *sumerl.* 37, 14.

eselinne, eselîn *stf. eselîn sumerl.* 37, 13. *Mos.* 73, 7. *Gen. fundgr.* 47, 26. *Servat.* 46. *Griesh. pred.* 2, 127. sam du der eselinne ûf tæte ir munt *aneg.* 1, 10.

eselære *(Gr.* 2, 129*) stm. eseltreiber. kchr.* 10. a.

esele *swv. ich mache einem esel gleich.* dâ mite er sich eselt hie *Helbl.* 2, 1482.

uneselе *swv. ich mache einem esel ungleich.* ein mære von einem esel, der sich in eines lewen hiute uneselt *Renner s.* 99. b.

eselîe *stf. eselei. Mügl. f.* 1, 7. 2, 14.

eselisch *adj. eselmäßig.* in eselischer wîse *Mügl. f.* 1, 15.

eselheit *stf. weise eines esels.* sô wirt iwer eselheit *(dummheit)* ze bêden siten vil breit *Kolocz.* 188. — *in dem zweiten stücke einer dem herrn von Meusebach gehörigen handschrift, welches überschrieben ist,* 'von den zwô und vierzic tugenden' *steht auf der ersten seite der lage* XIIII: von eselcheit. urchunde eselcheit ist sô man vrevelîchen und ze lût redet oder ze unzît, daz man etswaz schîne under andern liuten, sô doch reht zîtlich wort aller best sint.

ESER? ESSER? *sack zum anhängen, um zehrung für den weg darin aufzubewahren.* in gelustet sêre nâch sîme eser, wand es ein alse schône kleinôde wære *Clos. chron.* 40. âser loculus *vocab.* 1445. *vgl. Schmeller* 1, 116. escarius etiam est bursa in qua ponitur esca pro via ein neser *Diefenb. gl.* 111. *vgl.* esser *säckler? Mone altd. schausp.* 2, 329. esser sacculariorum species *Oberl.* 359 *aus Straßb. str.* 2, 93.

ESKALIBÔN *n. pr.* künec Eskalibôn (Eskelabôn) von Seres *W. Wh.* 46. 106. 341. 363.

ESKELÎR *stm. ein mann von hohem range bei den* 'heiden' *W. Wh.* 288, 28. eskelîrn und amazûren *das.* 28, 16. manec amazsur und eskelîr *das.* 34, 22. eskelîr und amazûre *das.* 72, 9. esklîre und emerâle *das.* 372, 10. 339, 17.

esklirîe *stf. der stand eines* eskelîr. *W. Wh.* 287, 5.

ESPE s. ASPE.

ESSE *stn. die eins auf dem würfel; lat.* assis. *MS.* 2, 88. b. 124. b. *Eracl.* 2467. von zinken, quater, esse sitzet manger in kumbers esse *Renner* 11406. sîn ses hât kûme ein esse nuo *er vermag nichts mehr W. Wh.* 372, 10. ein esse im niemen übergebn kunde an sô bewandem spil *das.* 162, 22. dane viel daz esse noch daz tûs niht an der handelunge *Am.* 2484. dâ sie ir friunde wesse, den warf sie lîht zwei esse *(buhlerische blicke) Helbl.* 1, 1122.

ESSE (*Gr.* 1³, 137. *Graff* 1, 481) *stf. esse, ustrina.* conflatorium *gl. Mone* 4, 231. in der esse daz sinder *Servat.* 3511. als man daz golt sol liutern in der esse *Er.* 6786. ze einer glüenden esse *Tundal.* 54, 7. der künste esse *Lohengr.* 192.

ESSERÊ *n. pr.* Esserê der emerâl *in Terrameres heere W. Wh.* 77. 417. 430.

ESTERÎCH, ESTRÎCH, ESTERICH, ESTRICH *stm.* 1. *estrich, fußboden.* pavimentum *sumerl.* 14, 10. *gl. Mone* 4, 233. *Diefenb. gl.* 204. lycostratum *Haupt's zeitschr.* 5, 414. *mlat.* astracum; *ahd.* astrih *Graff* 1, 502. esterich *reimt Flore* 5833. *Lanz.* 1182. *Eracl.* 180. 2951. 4276. *Servat.* 3216. *g. frau* 2301. 2705. *Barl.* 307, 14. *H. Trist.* 2805. *troj.* 17398. esterîch *Er.* 8598. *Trist.* 16717. *Parz.* 517, 17. 573, 23. *der dativ* es trîche *Ernst* 2411. *s. Sommer zu Flore* 4192. — der estirîch *Diemer* 110, 12. der estrich mit teppeten gebreitet *En.* 12730. der esterîch mit guoten teppechen gebreit *Er.* 8598. den estrîch al überviene niwer binz und bluomen wol gevar wâren drûf gesniten gar *Parz.* 549, 12. *vgl.* 83, 28 *und* binz. der esterîch was glat und lûter unde rîch von grüenem marmel als ein gras *Trist.* 16717. *vgl. Wigal.* 8315. rîtere und barûne die sâzen ûf den esterîch *Trist.* 11193. den esterîch mit triten zerbern *das.* 17121. den estrîch er besæte *(mit mehl) das.* 15151. des sales estrich *H. Trist.* 2757. 2805.

gestrichet (ge-estrîchet) *part. defect. pavimentatus.* eine strâze er dô gevienc diu was gestrîcht unde breit *Parz.* 142, 5.

ET s. ÊHT.

ETAMPES *name einer stadt in Frankreich.* zEtampes ode ze Pârîs oder ze Orlens *W. Wh.* 148, 4.

ÊTE – ÊTES *diese in ihrer bedeutung dem lat.* ali- *entsprechende und wahrscheinlich mit dem goth.* aiþþau, *ahd.* edo

(oder) verwandte vorsetzsylbe erscheint 1. *vor* lîch. 2. *vor* wer, waz, wâ, war, *u.s.w. s. diese wörter. vgl. Gr.* 3, 57—61. *Graff* 1, 145.

ëtelich, ëteslich, ëtslich *pron. adj. mancher, ein und der andere; plur. einige.* etelich *u.* sumelich *wechseln als synonym MS.* 2, 143. a. — *sing. nom.* do spranc iteslîch man *Lampr. Alex.* 918. iuwer iteslîch hât gesprochen *das.* 3612. dô was etelîcher der drîer tage lanc — niht az noch entranc *Nib.* 1012, 1. ez was ir etlîcher *mancher unter ihnen das.* 1951, 1. jâ kom ir eteslîcher in den strît ze vruo *das.* 1883, 2. waz ob ir eteslîcher ûf liep gedinge mir gelîchen kumber hât *MS.* 1, 154. b. daz brast etslîch sîn wunden baut *Parz.* 587, 24. ouch heten die este u. etslich dorn ir hemde zervüeret *das.* 257, 9. etslîcher was ein rubîn *das.* 85, 4. etslîch vrouwe *das.* 777, 11. der etlîcher ist bî dir *Barl.* 159, 37. — *gen.* von ir eteslîches hant *Nib.* 2101, 2. etslîches prîs geneiget *Parz.* 771, 28. ich bæte gerne etlîcher helfe dich *Barl.* 124, 23. — *dat.* diu wip tæten et als wîp: etslîcher geriet ir brœder lîp, daz si diu werc volbrâhte *Parz.* 518, 26. an ir eteslîchem *Walth.* 30, 23. nâch etslîcheme gewinne *Iw.* 263. mit etelîchem dinge *Iw.* 73. dâ von vil lihte ein smerze moht etelîchem widervarn *Wigal.* 10626. an etelîcher swære *Iw.* 105. zeteslîcher stunde *biswcilen MS.* 1, 20. a. ze etslîcher zît *in nicht zu langer zeit kl.* 1197. ze etelîcher zît *biswcilen Trist.* 199. *Barl.* 4, 38. — *accus.* sô sult ir mir lîhen einen suochman und etelîchen bracken *Nib.* 856, 4. der sluoger etelîchen *Nib.* 1887, 2. ich erzürne eteslîchen *das.* 457, 2. daz si ir eteslîchen bæte *MS.* 1, 183. b. ich vürhte harte sêre etelîchen rât *einen oder den andern Nib.* 865, 1. daz si im hier über vunden etslîchen den list oder den rât *Trist.* 15337 *(so die Flor. u. Heidelb. hs.).* ganzer tage drî u. eteslîche naht *MS.* 1, 51. a. er næme mîn etlîche war *En.* 10264. eteliche spîse *Nib.* 1885, 3. daz in unser herre wîste in ettelîch lant dâ sîn vart wære bewant *in ein oder das andere l. Gregor.* 1657. vüere mich an etslich gemach *Barl.* 13, 11. — *plur.* etelîche tôten si liezen dâ ze lant *Nib.* 311, 3. umbe iteslîche dinc di dir vil guot sint *Lampr. Alex.* 2131. itislîche jâhen *das.* 6691. ob ez ir eteslîchen tæte in den ougen wê *MS.* 1, 68. a. man sach etslîche durchstechen *Barl.* 113, 14. genuoger got was ein swîn; etlîcher got ein schæfelin *das.* 265, 4. daz du wîsest mich eteslîcher mære guot *das.* 42, 35.

ëter (*ahd.* ëtar) *stm., stn.— vgl. Gr.* 1, 667. 2, 122. *Graff* 1, 144. 157. *Schmeller* 1, 128. *Stalder* 1, 115. *Oberl.* 18. — 1. *geflochtener zaun, die umzäunung um einen hof oder eine ortschaft. Gr. w.* 1, 29. 121. 263. innerhalp dem etere (: wëtere) saz diu liebe vrouwe mîn *Amur* 1686. vrouwen gemüete und rôsen eter triegent ofte *Renner* 12475. 2. *das umzäunte land, die mark.* ein kleinen ban oder eder *Gr. w.* 2, 112. 3. *saum, rand überhaupt.* guldîn was daz etere *(des zeltes)* dâ mite zesamene was genât der samît und der triblât *Lanz.* 4824. daz er stieze an den eter, dâ sich daz bitterlîche weter mit donnerslegen hebet *Geo.* 757.

ëtere *swv. ich flechte, zäune, umzäune.* sollen die zenn mit zweien ättern geätert sein *Gr. w.* 1, 263. einem geetterten zaun *das.* 1, 584.

Ethnîse *geogr. n.* samît von Ethnîse *Parz.* 374. geborn von Ethnîse, dâ ûzzem pardîse rinnet din Tigris *das.* 479. Pohereiz der künec von Ethnîse *W. Wh.* 349. 387.

ette (*MS. II.* 3, 216. a. *Nith.* 7, 7) *s.* atte.

Etzel *n. pr. swm. könig von* Hiunen lant. *s. Grimm d. heldens.* 409. swaz man von Etzeln ie gesprach und ouch von Ermenrîche, ir strît wac ungelîche *W. Wh.* 384, 20.

Eufrâtes *der fluß Euphrat, eines der vier aus dem paradiese kommenden u.*

mit besonderer heilkraft begabten wasser. Parz. 481, 3.

EURÔPÂ *einer der drei theile der erde. Parz.* 496.

ÊVANGÊLJE, ÊWANGÊLJE *swn. evangelium. leseb.* 935, 23.

êvangeliste, êwangeliste *stm. evangelist.* die êvangeliste *Wigal.* 9505. ein ewangeliste *leseb.* 681, 19.

êwangèlier *stm.* 1. *geistlicher candidat. mit der würde des diakonats, der bei der feierlichen messe das evangelium liest. Clos. chron.* 3. *vgl. Schmeller* 1, 131. 2. *levit. Griesh. pred.* 1, 95.

ÊVE *n. pr. swf. Eva.* von Adâms verhe got Even brach *Parz.* 463, 19. dô si *(die schlange)* den starken übermuot Even unde Adâme riet, daz sich ir beider wille schiet von gote durch ein veigez obez *g. sm.* 387. Eva brâht uns zwisken tôt: der eine ienoch rîchsenot. du *(Maria)* bist daz ander wîb, diu uns brâhte den lîb *leseb.* 198, 10. *vgl. vorr. zur g. sm.* XLIII, 24. *myst.* 1, 110, 38. *Renner* 138. âvê *rückwärts* Eva *gelesen g sm.* XLIV, 1.

ÊWE, Ê *stf.* — ê *steht für* êe *(pf. K.* 74, 7*)*. ê *zeigt sich zuerst im Anno. ahd.* êwa, êa; *goth.* aivs; *lat.* aevum; *gr.* αἰών; *vgl. auch* ie. *das mhd.* êwen *führt auf die ahd. nebenform* êwîn *oder* êwi. *s. Gr.* 1, 343. 674. *Graff* 1, 506. — I. *endlos lange zeit, ewigkeit.* diu sêle fuor ze gotes êwen *Genes. fundgr.* 35, 39. der name ist mir ze êren ze vile manigen êwen *Exod. fundgr.* 92, 22. unze in die êwen (usque in aeternum) *Windb. ps.* 104. von êwen unz zêwen *Diemer* 4, 28. 365, 11. von êwen zêwen *das.* 11, 16. *leseb.* 887, 24. von êwen zuo den êwen *Diemer* 319, 9. von êwen unze zêwen *MS.* 2, 166. b. in êwe *in ewigkeit myst.* 1, 32, 5. *Frl.* 33, 12. in sîner êwen *das. KL.* 16. II. *seit langen zeiten geltendes recht oder gesetz.* ein iwelich ding die ê noch havit diemi got van êrist virgab *Anno leseb.* 178, 15. daz kint wart alsus in dem selben liste ein edel lêgiste: diu kunst sprichet von der ê *Gregor.* 1025. nâch ritterlîcher ê *Nib.* 34, 3. deist liebe reht, deist minnen ê *Trist.* 11862. *vgl.* 11876. 11878. die selben brechent uns diu reht und stœrent unser ê *Walth.* 83, 25. der ê gerihte *Barl.* 267, 6. daz reht unde der ê gebot *das.* 267, 9. — *besonders* 1. *die norm des glaubens, der religion; die schrift, welche dieselbe enthält.* er truoc den touf und kristen ê *Parz.* 108, 21. wie man kristen ê begêt *das.* 13, 26. der kristen ê *Wigal.* 8163. 8172. 8174. 8218. der heiden ê *das.* 8187. er hât sô vil der recken in kristenlîcher ê *Nib.* 1202, 1. der judischen ê *myst.* 195, 10. si sint zuo ketzern worden und brechent ir ê *Bert. leseb.* 674, 38. nie zwîvel in dir ûf gestuont, der kristenlîchen sachen möht ir ê geswachen *g. sm.* 1124. — êwa si ist geistlich. swer die êwa nâch den buochen vernimt den selben si ersleht *Karaj.* 96, 5. 6. swie liegen al der werlte sî verboten in der ê *in den zehn geboten MS.* 2, 209. a. er gab in monte Sînâî Moysî der ê gebot *die zehn gebote Barl.* 57, 15. wie lisest du in der ê *der schrift Tauler leseb.* 863, 8. iuwer ê *religionsbuch Silv.* 2874. diu alte ê *das alte testament aneg.* 31, 3. *leseb.* 304, 9. 670, 14. 857, 21. *Griesh. pred.* 2, 32. *Barl.* 64, 29. diu niuwe ê *leseb.* 304, 10. 857, 22. 26. der niuwen und der alten ê *g. sm.* 397. *leseb.* 728, 42. 2. *das eheliche bündnis, die ehe.* pfaffen tâten in *(ihnen)* die ê *trauten sie Iw.* 96. swelch ê durch gîtecheit geschiht, diu machet rehter erben niht *Vrid.* 75, 14. man siht nu lützel rehter ê *das.* 75, 9 *und anm. z.* 75, 7. ob dir got hie vüege ein wîp ze rehter ê *MS.* 2, 251. b. die rehten ê tet uns got kunt *das.* 250. a. er gab sie mit wortin, diu dar zuo gehôrtin zusamene zu rechtir ê *Ath.* C*, 109. Artûs gah Itonjê Gramoflanz ze rehter ê *Parz.* 729, 28. er gab si zesament ze der ê *Griesh. pred.* 2, 19.

nemet ze wîbe die maget iuwerm lîbe ze triuwen und ze rehter ê *Wigal.* 963. unz an die zît daȥ si zer ê sich gehapte *das.* 9367. er hâte zuo der ê eine tugenthafte frouwen *Diut.* 1, 346. die da sint bî der ê *Mart. leseb.* 761, 19. swenne die denne kiuscheclîchen bî ir ê sitzent *Griesh. pred.* 2, 17. die minnent von der ê hin dan *MS.* 2, 209. a. — ze der ê koufen und nemen *RA.* 421 *f.* den schaz der ê *brautring Geo.* 46. b. *vgl. RA.* 432. *lob der ehe MS.* 2, 153. a.

sunderê *stf. besonderes gesetz, privilegium. Frl.* 160, 8. *vgl. Graff* 1, 512.

unê *stf. concubinat.* du solt niemannes ze unkiusche begern, zer unê *Bert.* 79. 80. zer unê nemen *Kön.* 75. zer unê sitzen *Straßb. str.* 3, 369. *vgl. Oberl.* 1826.

êâventiure, êbrëcher, êgëber, êgëlt, êgrabe, êhalte, êkint, êkone, êliute, êman, êmuoter, ênarre, êgenôȥ, êpfat, êrëht, êsage, êstat, êwestæticheit, êstrâȥe, êvride, êvrouwe, êwart, êwîp *s. das zweite wort.*

êhaltic *s. das zweite wort.*

êlôs *adj. außerhalb des gesetzes stehend,* exlex. êlôs unde rehtelos sagen *Bert.* 13. *vgl. RA.* 732. *Haltaus* 261.

êwen *adv. ewig.* sô haben wir êwen (*es steht* eben) dolunge *Diemer* 276, 28. — *durch* al *verstärkt:* alêwen *in einem fort, beständig fragm.* 38. c. *vgl. Oberl.* 28.

êwe *swv.* 1. *ich dauere beständig. Gr.* 1, 956. 968. 2. *nehme zur ehe, ehliche.* dâ ein frî swêbenne êwet ain swâb *leseb.* 189, 7.

êwede *(ahd.* êwida *Graff* 1, 510*) stf. ewigkeit.* von êwedon ze êwedon *Griesh. pred.* 2, 126.

êwic, êwec *(ahd.* êwîc *Gr.* 2, 302. *Graff* 1, 507*) adj. ewig.* leiten in den êwigen val *tod. gehüg.* 259. den êwigen lîp *a. Heinr.* 432. daȥ êwige leben *das.* 610. 1154. *Barl.* 6, 4. daȥ êwige rîche *das himmelreich a. Heinr.* 1516. des wær in beiden nôt vür den êwigen tôt *Gregor.* 590. daȥ wirt ein êwigeȥ klagen *Iw.* 255.

ëbenêwic *adj. gleich ewig,* coaeternus. dîn ebenêwic sun *lit.* 94.

êwige *swv.* 1. *mache ewig.* daȥ leben wirt halt geêwiget *Leys. pred.* 7, 8. dâ von êwigit iȥ daȥ gemüete *myst.* 1, 159, 30. 2. *mache gesetzlich. Schmeller* 1, 131.

êweclich *adj. ewig.* von der êweclîchen nôt *Barl.* 3, 39.

êwicliche, êweclîche, -en *adv. ewiglich. tod. gehüg.* 99. *Parz.* 798, 21. *Trist.* 4304. *Walth.* 125, 7. *Reinh. s.* 333. *myst.* 1, 32, 6.

êwicheit (*ahd.* êwigheit *Graff* 1, 509) *stf. ewigkeit.* dir sint beidiu ungemeȥȥen maht und êwekeit *Walth.* 10, 3. *leseb.* 858, 9. 878, 26.

ëbenêwicheit *stf.* coaeternitas. got und dîn ebenêwekeit mit drin personen underschriben *MS.* 2, 122. b. du hâst durchliuhtet gotes ebenêwikeit mit personen drin *MS. H.* 3, 337. b.

êhaft *adj. vor dem gesetze bestehend, nach dem gesetze zulässig, gesetzmäßig, rechtsgiltig. vgl. Haltaus* 257. *RA.* 848. *Schmeller* 1, 4. iȥ ne beneme ime der tôt oder êhaft nôt *Roth.* 50. b. esn latzte in êhaftiu nôt, siechtuom vancnüsse ode der tôt *Iw.* 113. êhaftiu nôt hât irȥ benomen, wan si — siech wart *das.* 223. eȥ ensî vil gar ein êhaftiu nôt diu in des wende *MS.* 1, 175. b. dem eȥ diu êhafte nôt niht enwerte *Karl* 8. b. swer niht êhaft nôt erzalt *Helbl.* 8, 1103. von êhafter schult *Pass.* 373, 79. — êhaft dinc, êhaft teidinc *ungebotenes gericht Gr. w.* 3, 687.

êhaft, êhafte *(ahd.* êhafti *Graff* 1, 513) *stf.* 1. *was durch satzung oder herkommen für eine person oder gemeinde recht oder pflicht ist. Gr. w.* 1, 75. 815. 2. *der inbegriff aller satzungen, rechte und pflichten einer gemeinde.* 3. *die jährliche zusammenkunft der gemeindeglieder, um ihre örtlichen satzungen zu verlesen und gemeindeangelegenheiten zu verhandeln.*

4. *die* respublica *einer gemeinde; die ganze gemeinde als corporation.* 5. *ein von einer gemeinde oder deren herschaft gegen gewisse verpflichtungen oder leistungen und mit gewissen rechten übertragenes gewerbe oder geschäft.* 6. *das von dem besitzer einer solchen gerechtsame von den gemeindemitgliedern vertragsmäßig zu reichende emolument.* 7. *s. v. a.* êhaftiu nôt *rechtsgiltige ursache oder hindernis. s. Schmeller* 1, 5. *Oberl.* 276.

èhaftic *adj. rechtsgiltig.* dîn êhaftiger strît *Barl.* 387, 8 (389, 32). êhaftige nôt *Hätzl.* 2, 71, 131. *Gr. w.* 1, 31.

èlich *adj. gesetzmäßig; ehlich.* legitimus êlich *Diefenb. gl.* 166. daz êliche dinc *ungebotenes gericht s. Schmeller* 1, 6. 7. die êlich leben krenken *Frl.* 128, 9. — si begunden im râten unde prisen umb êlichen hîrât *a. Heinr.* 1453. êlich hîrât daz wær daz aller beste leben daz got der werlde hete gegeben *Gregor.* 2050. *vgl. Tundal.* 61, 40. *kindh. Jes.* 69, 8. ein êlich wîp *Trist.* 8193. 5158. du solt dîn êlich wîp haben liep alsam dîn selbes lîp *MS.* 2, 250. a. êlicher man *leseb.* 837, 25.

unêlich *adj. ungesetzmäßig; unehelich.* unêlich sünde *ehebruch,* überhuor *swsp. c.* 382. *Oberl.* 1826.

èliche, -en *adv. gesetzmäßig; ehelich.* êliche gehît *Iw.* 109. êliche geborn *Trist.* 5413. welt ir Gotelinde êlîchen nemen *Helmbr.* 1513.

èliche *swm.* judex legitimus. *Oberl.* 278.

èlîche *swv. legitimiere. Haltaus* 261.

èlîcheit *stf. eingehung der ehe.* daz ist uns noch ein bilde und ein gezûc der êlîcheit *Ath.* C*, 37.

EXEMPEL *stn. lat.* exemplum. du bildær und exempel, dar an diu werlt ie wunder kôs *g. sm.* 558.

EXEMPLAR *stn. lat.* exemplar, *vorbild, muster. myst.* 1, 344, 39.

EYLAS *s.* ELAS.

EZYDEMÔN *s.* ECIDEMÔN.

ËZZEN *s.* ich IZZE.

EZZICH *stm. essich.* — *goth.* akeit; *ahd.* ezih *für* ehiz; *lat.* acetum. *vgl. Ulfil. wb.* 9. *Graff* 1, 541. *Gr.* 1, 429. 2, 284. 3, 466. — im was der pfeffer tiure, daz salz unde der ezzich *Iw.* 128. der truhsæze der truoc den ezzich in den ongen *sah sauer aus Trist.* 11223. für der süezen wunne mete der sorgen ezzich trinken *Engelh.* 2117.

ezzichvaz *s.* VAZ.

F *s.* V.

G

G. *Das mhd.* g *entspricht dem strenge ahd.* k. *im auslaute wird es durch* c *ersetzt* der tac des tages — er mac wir mugen. *syncopiert wird* g *in* morne *für* morgene. *so auch in* pflît, lît *st.* pfligt, ligt. *zuweilen wird es in* i *aufgelöst* treit *st.* tregt. *diese auflösung setzt ein wurzelhaftes* a *voraus, das in* e *umlautet, und* ei *entspringt aus* agi *s. das weitere Gr.* 1, 427. *statt* h *steht* g *in den volkw.* ziehen, slahen *im prät.* zugen, slnogen *etc. Wolfram reimt* gesâhen: pflâgen *Parz.* 164, 7 *und* 512, 28 *schreibt* D sager *st.* saher. *auch* genuoc, genuoge *mit dem goth.* ganôhs *gehört hierher. in wörtern, die aus dem romanischen genommen sind, wechselt* g *u.* k, *z. b.* gunterfeit. *st.* j *steht* g *in* werigen, nerigen *Gen. fdgr.* 2, 50, 2. *so auch, wenn ein zweites* i *dabei steht, z. b.* ich gihe, wir jehen, jach.

GÂ *s.* GÂCH.

GABARÎNS *n. pr.* der grâve G. von Assigarzionte *Parz.* 770.

GABELE *s.* ich GIBE.

GABILÔT, GABYLÔT *(franz.* javelot*) stn. der wurfspieß. man trug sie in einem köcher, und vermutlich hatten sie einen hölzernen schaft. die kunst sie zu werfen, hieß der* swanc. *das* gabilôt *war keine ritterwaffe.* ich enreiche dir kein gabylôt: diu ritterschaft dir daz verbôt *Parz.* 157, 19. *aber die* sarjande truogen gabilôt unt atigêr *Wigal.* 10674. dâ stuont ouch manec koufman mit hâschen und mit gabilôt *Parz.* 183, 17. dô greif der knappe mære zuo sîme kochære: vil scharpfiu gabylôt er vant *das.* 139, 11. er lernte den gabilôtes swanc, dâ mit er mangen hirz erschôz *das.* 120, 2. vil dicker greif zem gabilôt. vor der künegîn was sölch gedranc, daz er durch daz vermeit den swanc *das.* 153, 20. durchz ouge in sneit dez gabylôt, und durch den nac *das.* 155, 9. er stiez den gabylôtes stil zuo zim nâch der marter zil *das.* 159, 15. gevohten mit den swerten, mit gabilôt geschozzen vil ûf guote schilte *Gudr.* 356, 3. *Tit.* 21, 65.

GABILÛN *stn. ein seeungeheuer: seepferd? Grimm in Haupt's zeitschr.* 2, 1 *vergleicht gr. κάμπος, ἱππόκαμπος u. ital. span.* gambaro *seekrebs, altfranz.* jamble, *gr. κάμαρος, κάμμαρος, lat.* cammarus, gammarus, *mlat.* gambarus. — cinem gabilûne was ez anelich *Gudr.* 101, 1. *vgl.* gampilûn.

GABIZ? sich müest etelîcher haben dem sîn gabiz setzet mengen saz *MS. H.* 3, 221. b.

GABRÎÊL, GABRÎUÊL *(Gr.* 1, 438*) n. pr. stm. der engel Gabriel.* hêr Michahêl. hêr Gabrîêl *Walth.* 79. an Gabrîêles gruoze *g. sm.* 400. *der engel Gabriel gottes jäger g. sm. vorr.* XXXIII, 6.

GÂCH *(ahd.* gâhi *Graff* 4, 129. *Gr.* 1, 744*) adj. schnell, heftig. — abgest.* gâ : dâ *Gfr. l.* 2, 23 *(lobges.* 66*).* 1. *als attribut: oder wird dafür nur* gæhe *gebraucht?* im wart ein gâhez volgen von sînen vriunden getân *Nib.* 2210, 4 *aber nur in* B. *andere und so Lachm.* gæhez. dô viel sîn gâher *(andere* gæher*)* âbent an *Trist.* 314. 2. *prädicativ.* a. *ohne präpos.* mir ist gâch *ich habe eile (vgl. Gr.* 4, 929*).* dô tete si als ir wære gâch unt niht um sîn geverte kunt *Iw.* 138. mir was gewesen ze gâch *Iw.* 158. ouch sol mir niht wesen gâch *Iw.* 173. diu dâ suochte der was gâch *Iw.* 219. dar ist ir nôt unde gâch *Trist.* 13841. wie ist dir sô gâch daz du niht gebeitest mîn? *Boner* 77, 16. lâ dir wesen gâch *Iw.* 44. er lâz im nû wesen gâch unde ruowe dar nâch swie lange sô er welle *Iw.* 86. lât in sîn niht ze gâch *Nib.* 404, 2. *Trist.* 3183. *gr. Ruod* C, 13. — *mit accus.* wie ist iuch tretens mich sô gach *Parz.* 522, 21. — mir wirt gâch. daz dir der werke iht werde sô gach *Greg.* 1283. b. *mit präpos.* im was an den risen gâch *Iw.* 187. der sunnen was gên hœhe gâch *g. Gerh.* 5064. in ist mit der rede ze gâch *Iw.* 39. mit dem giezen *Iw.* 46. uns was mit in ze gâch *Iw.* 122. in sî niht ze gâch mit râte *Boner* 88, 18. dir ist gâ nâch des menschen riuwe *Gfr. l.* 2, 23 *(lobges.* 66*).* mir was her nâch dir vil gâch *Barl.* 42, 20. lâ dir nâch mir wesen gâch *das.* 135, 3. nâch sînem esel was im gâch *Boner* 67, 36. dem jäger was gâch ûf den hirz *das.* 56, 28. ûf den ohsen wart im gâch *das.* 78, 20. dar umbe sî dir niht ze gâch *MS.* 1, 49. a. dô wart im gâch gewâfent von der veste *Iw.* 100. und ist in von mir harte gâch *Trist.* 18498. im wart vil gâch vür den künec *Wigal.* 1519. mir was ze sînen hulden alze liep und alze gâch *Iw.* 159. im wart ze dem slage sô gâch, daz er *Iw.* 189. dem wahter was ze der miete gâch *MS.* 1, 90. b. des wart im ze ervarne gâch *Barl.* 15, 13. im wart gâch ze fluht *Boner* 69, 13. 3. *mit localadv.* dô was in dannen gâch *Nib.* 1474, 2.

gâhes *(Gr.* 3, 91*) adv. schnell,*

hastig, plötzlich.— gâhens *MS.* 2, 153. a. *Iw. z.* 8064 *Flor. hs. Tit.* 19, 89. 105. gâs für gâhes *Ath.* C, 30. C*, 164. E, 64. 154. — daz wir gâhes gevallen von den swerten *Judith* 154, 17. si gâhes began von dem kinde grôzen *aneg.* 30, 70. gâhes was ir trûren verswunden *Mar.* 44. gâhes einen val nemen *Iw.* 49. daz vaz rûmen *das.* 257. 273. gnâde gevâhen *das.* 92. sprechen *das.* 279. vinden *das.* 293. si trat vil gâhes hinder sich *das.* er behagte mir ze gâhes wol *das.* 159. fride wart in gâhes widerseit *Nib.* 2035, 4. denne ich sô gâhes welle jehen *Parz.* 7, 2. daz enwirt sô gâhes niht getân *das.* 265, 24. ir hetet iuch gâhs gein mir bevilt *das.* 415, 28. in quam diu rede ze gâhes an *Trist.* 4267. ez zucket sich vil gâhes wider *Wigal.* 4254. sô gâhes *das.* 11494. die boten riten gâhes *Gudr.* 232, 1. 419, 4. mac siz danne gâhes enden *MS.* 1, 167. b. swelhiu des willen gâhes tuot, diu mac wol haben gæhen muot *frauend.* 634, 3. swer aber si ze gâhes grîfet an *MS.* 2, 142. a. sô gâhes verderben *kl.* 677. — alles gâhes. wirn wizzen alles gâhes, wâ *Trist.* 12348. allen gâhes *sogleich, plötzlich Roth. pred.* 76. *Leys. pred.* 126, 32.

gâch *adv. (der adverbial gebrauchte accusativ) schnell, hastig.* ein gâch geteiltez spil *Iw.* 183.

gâchschric, gâchspise *s. das zweite wort.*

gâcheit *stf. schnelligkeit, ungestüm. schausp. d. MA.* 1, 333.

gæliche *adv. gählings, eilends. Leys. pred.* 27, 40. gælîchen *das.* 48, 28.

gâhe *swm. schnelligkeit, ungestüm. vgl. Schm. wb.* 2, 28. *ein solches subst. kann ich zwar nicht belegen, aber der ausdruck* in allen gâhen *scheint es voraus zu setzen; auch ein dat. plur. wäre möglich (Gr.* 3, 155*) und der steht vielleicht kaiserchr.* 74. c. ich in dise nôt bin cumen allen gâhen, *wenn nicht* in a. g. *zu lesen.* in ala gâhun *O.* 3, 24, 143. 5, 10, 19, *also ein accus. des feminins.* in allen gâhen *in größter eile Diut.* 3, 61. 72. 73. 92. 95. 106. 107. *Diemer* 49, 7. *warn.* 2284. *Er.* 7. *Lanz.* 945. 5916. *kl.* 721. *Parz.* 486, 24. *Walth.* 119, 30. en allen gâhen *Maria* 185. 192. *Judith* 127, 24. *Tundal.* 53, 85. 55, 51. nallen gâhen *Judith* 151, 15. 166, 1.

begâhen *adv. eilig, schnell. Gudr.* 494, 2.

gæhe *(ahd.* gâhi *Gr.* 1, 748. *Graff* 4, 129*) adj. schnell, ungestüm. — in den hs. wechselnd mit* gâch. ein gæhez heil *ein schnell erlangtes gutes glück (schnelle gewährung von liebe) MS.* 1, 181. b. ein gæhez volgen *Nib.* 2210, 4. ein gæher âbent *Trist.* 314. daz gæhe widerkêren *Iw.* 123. ûf disen gæhen gedanc *Iw.* 284. gæhes mannes lîp erwirbet gâhes gæhez wîp *frauend.* 552,5. *frauenb.* 600, 9. ein gæher tôt *MS.* 2, 153. a. ê mich der gæhe tôt begrîfe *kaiserchr.* 62. c. si wânden al ze Rôme daz iz von dem gæhen tôde *(einer bestimmten plötzlich tödtenden krankheit? es steht* geintode*)* kome *das.* 45. c. daz bilde daz sanctus Gregorius liz tragen zu Rôme vur den gêhen tôt *myst.* 1, 221, 19. — mîner frowen diu wol kan an êren gæhe sîn *MS.* 2, 189. b.

gæhes *adv. schnell, eilig.* — gæhse *Griesh. pred.* 2, 15. 145. *vgl.* gâhes. — daz er gæhes vunden hât *MS.* 1, 181. b. wie gæhes daz zergât *MS.* 1, 157. b. in quam diu rede ze gæhes an *Trist.* 4268, *wo and.* gâhes. ê daz diu rede entrinne dir ze gæhes ûz dem munde *MS.* 2, 253.

gæhe *stf. schnelligkeit, ungestüm, plötzlichkeit. Mart.* 145. ich enstên an dîner gæhe daz *Lanz.* 5100. sus quâmen sî mit gæhe *Pass.* 20, 40.

gæhede, gæhte *(ahd.* gâhida *Graff* 4, 132*) stf. schnelligkeit, ungestüm, plötzlichkeit.* als im vor gæhede sô vil ze redenne state wart *Er.* 4119. nu hete der künec Marke vil schiffe unt manege barke brâht durch gâhte ûf den sê *Ulr. Trist.* 3437. diu naht ze tage

gâhte. diu gæhte in beiden brâhte âne liebe herzeleit *das.* 1743.

gâhe (*ahd.* gâhôm *Graff* 4, 132. *Gr.* 1, 341) *swv. ich eile.* 1. nu muoz ich, leider, gâhen *Iw.* 92. die hiez si balde gâhen *Parz.* 119, 3. nu gâhet niht ze sêre *Nib.* 2175, 2. wie balde er gâhen began *das.* 2172, 4. swie mir daz herze habe gegâht *so sehr ich auch darnach gestrebt habe MS.* 1, 43. a. 2. *mit gen.* (*Gr.* 4, 656). der spile bat si gâhen *Nib.* 407, 2. daz er der werke gâhet vil unbescheidenlîchen *büchl.* 1, 1143. prîses gâhen *Parz.* 503, 30. des gewerbes gein in gâhe *das.* 785, 16. dô er sîn gâhen began *Gudr.* 268, 4. iteniuwer schiffe gâhen zuo dem fluote *das.* 454, 3. 3. *mit infinit.* a. *ohne* ze *(vgl. Gr.* 4, 98*).* daz er niht gâhet strîten *Nib.* 124, 2. smide hiez man gâhen wurken einen sarc *Nib.* 979, 1. b. *mit* ze. engâhet niht ze rîtene *Trist.* 16035. 4. *mit präpos.* er gâht sêre an den gast *Iw.* 176. si begunden gâhen gegen im gnuoc verre *Iw.* 237. grôz müede begunde gein im gâhen *Parz.* 142, 12. in den strît gâhen *Parz.* 342, 16. 417, 13. er gâhte sêre mitten sporn *Iw.* 193. swenne si wil nâch glanzen bluomen gâhen *MS.* 1, 3. b. si gâhte über daz velt *Iw.* 120. über velt *Iw.* 281. winder gâhet ûf uns *MS.* 1, 203. ich gâhe ûz der burc *Parz.* 620, 24. ûzem bade *das.* 273, 12. und ist iu von mir harte gâch. wie gâhet ir alsus von mir? *Trist.* 18499. zuo ir gâhen *Iw.* 63. 142. ich gâhe ze strîte *Parz.* 541, 17. ze velde *das.* 173, 19. ze rossen gâht dô Gernôt *Nib.* 195, 1. ich wil allez gâhen zuo der liebe die ich hân *MS.* 1, 68. b. nu er hin zem orse gâhte *Trist.* 7043. ze tanze sun wir gâhen *MS.* 1, 83. b. 5. die boten îlden gâhen *kchr.* 82. a. die îlden harte gâhen *das.* 84. c. 6. *mit präpos., adv. u. localadv.* ich gâhe dar *Wigal.* 1187. *Iw.* 58. 274. *Parz.* 525, 26. dannen *das.* 244, 30. von hinnen *das.* 55, 8. ich gâhe her *Trist.* 13304. ich gâhe hin *das.* 7043. — er begunde im vil sêre mite gâhen *Iw.* 48. si îlden alle ein ander ûf gâhen *(zuvor eilen?) kchr. leseb.* 200, 19. iesâ wider ze gâhenne *Trist.* 5554. daz er dar wider gâhte dâ er sîn wîp het verlân *Wigal.* 1187.

gâhen *stn. das eilen.* dô wart michel gâhen *Iw.* 174. daz gemeine nâch gâhen *das.* 175. den benam ir gâhen der unwille *das.* 176.

ergâhe *swv. ich ereile.* swelcher in kom sô nâhen daz sin mohten ergâhen *Judith* 177, 18. 145, 4. er muose daz wilt âne bracken ergâhen *Iw.* 126. daz in der herre ergâhte an deme tor *Iw.* 144. mac i'n dervor ergâhen *Parz.* 507, 14. doch ergâht in vor der stiege der alte Hildebrant *Nib.* 2211, 2. wir mugens ûf dem mer vil wol ergâhen *Gudr.* 836, 4. der hirz liez sich ergâhen unt stuont al dâ ze bîle *Trist.* 2764.

gegâhe *swv.* der mac niemer sô gegâhn *Lampr. Alex.* 3997 (4347).

vergâhe *swv. ich verfehle durch eile, übereile.* 1. ich vergâhe ein dinc. der müeze alle sîn sælde vergâhen *MS.* 2, 167. b. 2. ich vergâhe mich. ne hiete sich dîn liut nieht vergâhet *Judith* 164, 18. jâ wæne ich mich vergâhet hân *büchl.* 1, 1458. ich arme verlorne vergâhte mich mit zorne *Iw.* 157. doch sulen si sich vergâhen niht mit hurte an mîn hâmît *Parz.* 114, 26. niemen sol an vrouwen sich vergâhen *Nith.* 17, 2. ob sich ein gæher tôt an den vergâhet *MS.* 2, 153. a. hâstu vergâhet dich an mir *Barl.* 44, 40. er hât vaste sich vergâhet an der tohter mîn *Engelh.* 3581. wider iuch vergâhte ich mich *Er.* 1218.

GADEM *später* GADEN *stn.* — gaden: entladen *Am.* 841; *plur.* gedemer *Mart.* 138. *ahd.* gadum, gadam, *Gr.* 1, 679. 2, 151. 736. 3, 429. *Graff* 4, 175. *Wackernagel wb.* 209 *und*

zeitschr. 6, 297 *stellt* gadem *mit χιτών zusammen.* — *das wort bezeichnet jeden eingeschlossenen raum über und unter der erde; haus, scheune, saal; kiste, schrank; stockwerk. vgl. Schmeller* 2, 15. aedicula, conclave gadem *sumerl.* 1, 55. 4, 44. mangez er der gadem erlief *Parz.* 247, 3. der lewe wart in ein gadem getân *Iw.* 246. ez lît vor dem gadem (= kemenâte) ein ritter tôt *Nib.* 944, 4. *vgl.* 948, 3. in dem gademe *schlafgemach* 2712. d. Uote und ir tohter mit ir ingesinde giengen in ein vil wîtez gadem *das.* 558, 3. ûz dem gadme (*nachher* sal) *das.* 1774, 3. 1762, 1. si sprungen vür daz gadem (sal) *das.* 2007, 1. in deme gademe gên *das.* 2062, 4 (2058, 1 *heißt es* sal). in sîn gadem *(eine kammer in der* kisten *und* schrîne *stehen, die voll gold, silber und edelsteine sind) Barl.* 152, 13. *Nith.* 51, 56 (*MS.* 2, 75) *scheint* gadem *mit* schrîn *u.* kiste *einerlei.* lâ mich ersuochen alliu gaden *Müller* 1, 214. b *möchte es auch wohl schränke sein.* sîn rîche gezelt wart ûf geslagen. vür die wârheit hôrte ich sagen, ez gienge über alliu diu gezelt diu dâ geslagen wârn ûf daz velt vollîchen wol ein gadem *(stockwerk?) Geo.* 1550. der gademe wende und ort die wârn des wol berâten; spîshûs unt keller hâten guoten tranc unt kost über al *Ernst* 23. b. von des wirtes gademe kleider man dô truoc *Gudr.* 40, 1. dîne gemâlden gadem dîn zirde u. dîn wunne *Hartm. v. gl.* 2539. ein veste gadem vindest dû dâ niden in dem berge nû: dar inne lît der serpant *Silv.* 794. ganc *(du kaiser Constantin)* in dîn gadem eine *Silv.* 1549. Crist hæte im selben dich *(Maria)* beschert zeime ûz erweltem gademe *g. sm.* 1255. in mînes tumben herzen gaden *Frl.* 274, 8.

hortgadem *stn. schatzkammer. Griesh. pred.* 1, 90.

höugadem *stn. heuschuppe. voc.* 1419. *Schmeller* 2, 15.

koufgadem *stn. kaufladen. Amis* 1616.

minnegadem *stn.* die dich ze herzen kunnen laden in daz geminnete minnegadem *Gfr. lobges.* 34, 6.

miuchelgadem *stn. so wird Helbl* 1, 194 *ein weiter ärmel genannt.*

phieselgadem *stn. ein gemach, das geheizt werden kann.* in ir phieselgademe sol ir deheinin beliben *Gudr.* 1298, 4. 1064, 4.

scheidgadem *stn.* ouch sol keiner dem andern sîn guot in der kammer oder in dem scheidgadem verbieten *Schemn. br. art.* 17.

schrîpgadem *stn. schreibstube. kaiserchr.* 5. d.

slâfgadem *stn. schlafzimmer. Lanz.* 4118. *Mart.* 259.

spîsegadem *stn. speisekammer. Oberl.* 1537. *Frisch* 1, 313. c.

vrîtgadem *stn. behältnis innerhalb der freithofmauer um zur zeit einer gefahr das getreide daselbst in sicherheit zu bringen. Schmeller* 1, 621.

wâtgadem *stn. tuchladen. Schmeller* 4, 194.

wazzergadem *stn. cisterne. Gen. fdgr.* 54, 28.

wërcgadem *stn. werkstätte, werkhaus. sumerl.* 35, 28. ein wîtez wercgadem *Iw.* 6187.

zërgadem *stn. speisekammer, speisemagazin. Schmeller* 2, 16.

gademer, gädemer *stm.* 1. *zimmermann. Schmeller* 2, 15. 2. *inquilinus. Frisch* 1, 312. c. burger und gädemler *str. v. Meran, H. ztschr.* 6, 414.

begedeme *(Gr.* 2, 153*) swv. ich bringe in den engen raum eines* gademes. des gewalt ist alsô grôz daz nieman in begedemet *g. sm.* 427.

GADER *s.* GAT.

GAFFER (*Gr.* 1, 407) *stm. kampher.* — *persisch* kâfur, *neugriech.* καφουρα. *Schmeller* 2, 17. — *Helbl.* 1, 1147. *Mügl. ML.* 3, 3. die tugent hât der gaffer (: Affer), swer in zuo der nasen habt, daz er mit kiusche wirt gelabt, und er gewinnet reinen muot *g. sm.* 812.

GAGÂTES *ein edelstein. Parz.* 791, 15.

GAGATRÔMES *ein edelstein. Parz.* 791, 2.

GAGE, GÂGE (*Gr.* 1, 956) *swv. schreie wie eine gans.* tûsent gense — dâ wart ein michel gâgen *Parz.* 282, 14. diu gans gaget *Mart.* 145. gigen gagen *leseb.* 615, 5.

gagze (*Gr.* 2, 218. *Graff* 4, 142) *gackze. vgl.* ich gigze. — waz sol der vrösche schrîen der hennen gagzen *MS.* 2, 234. b. *vgl. Schmeller* 2, 23. 88.

gige *swv. s.* ich GAGE.

gigze *swv. ich bringe unarticulierte töne hervor. Schmeller* 2, 25. singulto gichzen *gl. Mone* 6, 436. die vohen gekzeten *Leys. pred.* 72, 26. irgiccazan mutire *Graff* 4, 142.

GAGEN *s.* GEGEN.

GAGER *swv. ich bewege mich hin u. her.*— gagern *wird jetzt in der Schweiz vorzüglich von kindern gebraucht, die in einer stäten bewegung sind, bald sich schaukeln, bald auf stühlen und bänken hinauf oder hinab klettern. Stalder* 1, 413. *vgl. auch* gigkeln *beben, zucken. Schmeller* 2, 25.— der wol geborne knappe hielt gagernde als ein trappe *Parz.* 149, 26.

GAHERJÊT *n. pr. swm. ein verwandter von Gawan. Parz.* 664. 673.

GAHEVIEZ *ortsn. herschaft des Ither von Kukumerland. Parz.* 145. 155. 159. 246. 260. 475. 744.

GAHMURËT, GÂMURËT *n. pr. swm. der sohn des königs Gandin von Anschouwe, neffe von Artus (Parz.* 169, 2*), könig von* Zazamanc. *Parz.* 5, 23. 6, 14 *etc. W. Wh.* 73. 243. *Tit.* 27, 37 *etc. Wigal.* 8240.

GALACTÎDÂ *ein edelstein. Parz.* 791. 17.

GALADRÎUS *s.* KARADRÎUS.

GALAFRÊ *n. pr.* künec Galafrê von Kânach *W. Wh.* 26. 46. 341. 363. Kalafrê 255.

GALANDER (*Gr.* 1, 684. 2, 133) *st. u. swm. haubenlerche*, galerita. *vgl. lat.* caliendrum, *mlat.* calandrus, *franz.* calandre, *ital.* calandra *haube.* der galander ist als ein lerche gevar und niht vil grœzer *Renner* 19497. 19479. diu lerche und der galander *MS.* 2, 246. galander unde nahtegal *Wigal.* 243. der zîsec unt der galander *Trist.* 16895. *Parz.* 550, 29. 551, 15. *Suochenw.* 17, 60. 30, 11. zwêne gebrâten galander *Parz.* 622, 8. ein mûzersprinzelîn lêrte ein galandern pîn *das.* 544, 14. hæt aber ein galander gesungen sîne wîse *Engelh.* 4808.

GALATHIL *ein land. MS.* 2, 231. b.

GALBÎNE *f. eine blume. Mart.* 26.

GALE, GUOL *lasse meine stimme hören, singe. Gr.* 2, 9. *Graff* 4, 178; *vgl.* ich gille, gal. *nur noch vorhanden in*

gal *stm. der gesang.* ein vogel dem andern niht wolte vertragen sînen gal *Ls.* 1, 131. gal, schal und gebræhe machet harte wæhe manec nahtegal *MS.* 2, 22. a. *vgl. MS. H.* 3, 200. b. — bœser gal *böses gerede Hätzl.* 1, 20, 62.

nahtegale, nahtegal *(ahd.* nahtigala *Graff* 4, 178. *Gr.* 1, 686. 2, 10. 423. 430*) st. u. swf. nachtigall, wörtlich die nachtsängerin. — stf. Nith.* 27, 1. 53, 6. *MS.* 1, 51. *swf. Trist.* 4772. 10379. *Vrid.* 142, 11. die nahtegal dicke müet swa ein esel oder ein ohse lüet *Vrid.* 142, 9 *u. anm.* swer lobt des snecken springen unt des ohsen singen der quam nie dâ der lebarte sprane unt dâ diu nahtegale sanc *das.* 139, 22. schône sanc diu nahtegal *Walth.* 39, 19. diu nahtegal stœret trûren *troj.* 2. c: *es wurde ihr also kein schwermüthiger gesang beigelegt, wie dieses nach Fox's untersuchungen auch die alten nicht thaten.* nahtegal schal ist sô süeze daz er hôch gemüete gît *MS.* 1, 44. a. nahtegal, mîner vrouwen soltu singen in ir ôre dar sît ich âne fröide und âne hôch gemüete var *MS.* 1, 45. b. swes diu nahtegale mit ir sange næme war, der möht iemer wesen frô *das.* 166. a.

galm (*Gr.* 1, 391. 665. 2, 146. *Graff* 4, 179) *stm. schall der stimme, oder eines tonwerkzeuges.* sonus, echo galm *sumerl.* 9, 74. 52, 61. die stimme gap hin widere mit gelichem galme der walt *Iw.* 32. *Er.* 5750. *kindh.*

Jes. 88, 50. mins sündehaften mundes galm *W. Wh.* 4, 14. die heten jæmerlîchen galm ze gote *Serv.* 3244. diu lewen tôt ir kint gebirt, von des vater galme ez lebende wirt *Vrid.* 136, 17. *vgl. Parz.* 738, 20. von sîner stimme galme wart ich erwecket *Engelh.* 6014. swaz ûf erden gêt — swaz den galm bewîset *MS. H.* 3, 337. a. mit lobes galmen *lobgesängen Mart.* 26. *Pass.* 122, 59. mit gesanges galme *das.* 130, 54. diu minne ist ouch ein balme, der signuft ein galme, den die gotes kempfen tragent *Mart.* 21. — wie balde daz rat umbe lief unt wie grôz wære sîn galm *das geräusch, das es machte Geo.* 38. b. sunder galm *ohne geräusch. Frl. ML.* 12, 6. — *von rauschender kriegesmusik:* galm von mangen busînen *W. Wilh.* 17, 24. *Parz.* 63, 6. 379, 14. der galm dâ wider ein ander streit *Wigal.* 8654.

widergalm *stm. echo. vocab.* 1482. *Frisch* 1, 314. c.

galme *swv. schalle. Frisch* 1, 314. c.

galster (*ahd.* galstar *Graff* 4, 179) *stn. zauber. vgl.* cantare *und* incantare, carmen *gedicht und zauber.* die gouchgelâre worhten mit galsters liste *Exod. fdgr.* 100, 4. dâ er was beliben mit sîme galster manegen tac *Lanz.* 7011. *vgl. Grimm d. mythol.* 987.

galsterîe *(Gr.* 2, 96*) stf. zauberei. schwanr.* 813.

GALEIDE *s.* GALÎE.

GÂLEIS *geogr. n. ein land an der nordsee, Herwige dienstbar. Gudr.* 641, 3.

GÂLES (*Gr.* 1, 341) *geogr. n. Wales.* die Sahsen von Gâles, die von Gâles *Trist.* 428. 436. *ob Gotfrid oder seinem vorgänger der irrthum zur last fällt, muß für's erste auf sich beruhen.*

Gâlotte der spileman von Gâles *Trist.* 16276. 16283.

Gâlois *einer aus Wales.* Gwî von Gâlois *Guido von Wales (der name des volkes mit dem namen des landes verwechselt) Wigal.* 1574.

Wigâlois = Gwî Gâlois *der ritter mit dem rade. Wigal.* 3103. 3121. *Am.* 759. 845. 729. 1061. *fragm.* XXVII. b.

GALGAN *ein gewürz. Mart.* 62. *Kolocz.* 61. ezzich gallen galgan *zeitschr.* 2, 88. galanga, elenenoli galgan *sumerl.* 57, 25. 56, 71.

GALGE (*ahd.* galgo *Gr.* 2, 288. *Graff* 4, 185) *swm.* 1. *galgen, kreuz.* er heizet dich an den galgen hâhen *Gen. fundgr.* 58, 40. *Gudr.* 1156, 4. *Griesh. pred.* 2, 85. füert in eht gegen dem galgen und gegen des galgen gesinde *Bert. leseb.* 665, 33. swer sô wolle kristis wege volgen der trage sus sînin galgin *schöpfung* 98, 18. 2. *eine vorrichtung, um etwas daran aufzuhängen, besonders um salzwasser daran heraus zu ziehen. Schmeller* 2, 39.

spergalge *swm. eine art kreuz. Oberl.* 1533.

galgenberc, galgbrunne *s. d. zw. w.*

GALICIÂ *geogr. n. Galizien. Parz.* 419, 19. bî dem zwelften boten der wonet in Galicîa, Jacob heizent si den dâ *W. Wh.* 275, 25. der künic Karle betwanc daz lant Galitzen *Helmbr.* 70.

Galiciân *einer aus Galizien. Parz.* 416, 10.

GALIDRÔT *s.* GALADRÎUS.

GALÎE, GALÊ, GALÎNE, GALEIDE (*Gr.* 1, 343) *stf. galere, schiff mit niedrigem bord, lang, schmal und schnell gehend. ital.* galea. *vgl. Schmeller* 2, 29. *Frisch* 1, 313. c. zwô galîe niuwe *Gudr.* 276, 1. ûf di galîne *pf. K.* 97, 2. galîne unt barchen *das.* 248, 16. an den galînen sie twungen die riemen *kchron.* 98. a. kochen und galeide *Gudr.* 261, 3. vierzic galeiden *das.* 1073, 1. von barken und von galêden *Wilh.* 1, 86. b.

GALÎNHÛS *s.* HÛS.

roupgalîne *stf.* die roupgalîne vliezent vaste ûf dem sê *Ortn.* 41. *Osw.* 2006. 2068.

galînê *fahrt auf galeren?* ê mir diu galînê von mînen vartgenôzen tete hie sô wê *Gudr.* 1132, 1.

galiôt *m. corsar (vgl. ital.* galeotto*). Wigal.* 10491. *Tit.* 21. 30, 7. Neptûnus was ein galiôt ûf dem mer, sîn bejac an roube lac *Barl.* 256, 28.

GALITZEN s. GALICIA.

GALLE (*ahd.* galla *Gr.* 1, 684. *Graff* 4, 180) *schcf. galle, bitteres.* du *(Maria)* bist âne gallun glîch der turteltûbun *leseb.* 197, 23. *vgl. Walth.* 19, 13. als der zuo der gallen ein süezez honec giuzet *Iw.* 66. sîn honic wart ze gallen *a. Heinr.* 152. *vgl.* 109. *Walth.* 25, 18. den diu zunge honget und daz herze gallen hât *das.* 30, 13. ich sihe die bittern gallen mitten in dem honege sweben *das.* 124, 30. ir herze in solher süeze stât daz ez noch niender gallen hât *MS.* 2, 23. b. alsô zegienc unt zesleif, dô er mannes muot ergreif, sînes zornes galle *Flore* 54. c. nû huop sich ein bitter nôt und alles leides galle in froun Ênîten muote *Erec* 5739. daz alles tôdes übergenôz und aller trûre ein galle was *das bitterste leiden Trist.* 2015. ein tac den ich wol heizen mac die gallen in dem jâre *Iw.* 275. tôdes galle *Frl.* 38, 18. — *figürl. eine verderbende beimischung, ein falsch.* ir truogt den eiterwolves zan, dâ diu galle in der triuwe an iu bekleip sô niuwe *Parz.* 255, 15. 463, 6. si sint ein schande u. ein galle geistlîcher samnunge *tod. gehüg.* 224. des phlâgen se âne gallen *Erec* 7784. Brangæne truoc nie manne gallen ûzen und innerhalp der wât *Trist.* 12956. wan an den vrouwen allen enist nie mêre gallen *nichts böses Trist.* 13900. mit triuwen âne gallen si sich underkusten *Wigal.* 9605. die dâ minnent âne gallen *MS.* 1, 174. a. die besten über elliu lant sæzen hie mit werdekeit wan daz ein galle ir prîs versneit *Parz.* 314, 28. swie sie im wârn ein galle gewesen die Ermrîches man u. swie leit si im heten getân *Dietr.* 103. b. — *ein böser mensch.* nu swîc, du übele galle *Gudr.* 1278, 1. 2. *eine pferdekrankheit.*

ërtgalle *swf. eine pflanze.* centaurea minor *sumerl.* 22, 5. 56, 47.

hërzegalle *swf. böses, das im herzen liegt.* diu süeze, diu guote, diu sûre an wîbes muote noch herzegallen nie gewan *Trist.* 10243.

hovegalle *swf. das böse, das den ganzen hof verderbt; der sauerteig, der den ganzen hof durchsäuert. das wort wird als concretum gebraucht, so wie das einfache* galle. lôsheit, jâherre, unt hovegalle *(alles personificierte wesen) etc.* singet *(jeder von diesen singet den tanz) MS.* 2, 147. a. ich mein die ungetriuwen diet, die heiz ich hovegallen diu sich ze bidern herren liebt *MS. H.* 3, 350. a. si wârn im willic alle ezn wære ein hovegalle, der selten rîcher hof enbirt *Eracl.* 1594. *Suochenw.* 69. b. 114. a. 166. a. sie sint ôrzechen unt hofgallen *Suochenw.* 69. hüet dich vor den hovegallen, die von ir herschaft reden swach dar umbe daz sie dir gevallen *Suochenw.* 114. a.

nîtgalle *swf.* in wuohs diu nîtgalle *sie wurden zornig Lanz.* 2062. neitgallen fellitici *fundgr.* 1, 385. b.

vlôzgalle *swf. eine krankheit des pferdes am fuße. Reinh. s.* 314, 644 *u. anm. Eracl.* 1327. *vgl. s.* 138. vlôzgallen beinwahs unde spat *Helbl.* 7, 746.

zorngalle *swf. bitterkeit des zornes.* versunken und vervallen in die zorngallen *Trist.* 14150.

gellec *adj.* 1. *gallig.* ir dornec herze, ir gellec munt *MS.* 2, 221. a. gellic als diu vipper *Geo.* 42. b. 2. *mit der galle (pferdekrankheit) behaftet.* daz ros wart gellig unde laz *Boner* 51, 39.

galline *adj. mit der galle (pferdekrankheit) behaftet.* galling noch blint *Lanz.* 1467.

gelle (*prät.* galte *Gr.* 1, 948) *swv. ich mische galle bei, vergälle.* mit dem lieben leide daz solhiu wunder stellet daz honigende gellet *Trist.* 11888. mit gegelletem sinne *das.* 12242. 2. den visch gellen (engellen B) *dem fische die galle ausnehmen Gregor.* 3119. *vgl. Frisch* 1, 314. b.

engelle s. ich gelle.

vergelle *swv.* 1. *ich vergalle.*

2. *zerreiße dem fische beim ausnehmen die galle. Frisch* 1, 314. b.

unvergellet *adj. part. nicht vergällt.* daz honic unvergellet *g. sm.* 1012.

GÂLÔES *n. pr. sohn des königs* Gandîn *von* Anschouwe. *Parz.* 80. 91. 92. 134. 346. 420. 586. 687.

GALOGANDRES *n. pr. herzog von Gippones. Parz.* 205. 208.

GÂLÔPÊAR *n. pr. herzog aus Griechenland. Wigal.* 11027.

GALOPIERE *swv. ich galopiere, reite im sprunge. Trist.* 8951. kalopieren *Parz.* 37, 15. 286, 26. 300, 7. 597, 17. *vgl.* WALAP.

GALPE *swv. klaffe. vgl. engl.* yelp. *ags.* gëlpan *superbire. altn.* gîâlp *strepitus Gr.* 2, 32. *Graff* 4, 196. hunde galpeden *Lampr. Alex.* 5673 (6023).

GALREI, GALREIDE *stf. gallert. vgl. Frisch* 1, 315. a. galrêd *gl. Mone* 8, 252. lüge ûz der galrei *MS.* 2, 133. b. in galreiden die lamprîden *W. Wh.* 134, 13. *als lockere speise.* din galreide ist von wurzen heiz *Kolocz.* 134. hüener in galreide geprâten und gesoten *Wirtemb.* 1, 241.

gegalreit *part. in gallert zubereitet. Oberl.* 466.

GALSTER *s.* ich GALE.

GALTE, GALTER *s.* ALT.

GALWEI *stn. ein maß für salz, getreide etc. Schmeller* 2, 35.

GÂMAHIU *m. f. ein edelstein, camee. vgl.* gâmân. der gâmahiu des man in goltgesmide gert *wird unter den edelsteinen aufgeführt Mart.* 50 (*Diut.* 2, 142). diu allerbeste chammachiu was daz selbe spengelîn. diu minne was entworfen drîn *troj.* 23. b. ein ûz genomen stein gestellet als ein gâmahiu *g. sm.* 1897.

GAMÂLÊÔN *stm. chamäleon. MS.* 2, 236. b. gamâliôn des luftes lebet *Vrid.* 109, 18. gamâlêôn des luftes lebt, der siben mile über der erden swebt *Geo.* 3880. gamâlêôn der siben mîle in lüften vert unt sich niht ander spise nert *Geo.* 1249. *amgb.* 38. c. 46. b.

GÂMÂN *stm. ein vielfarbiger edelstein. da diese oft zu geschnittenen steinen genommen wurden, so könnte* cameo *daher stammen, u.* gâmahiu, cammahiu *dasselbe sein.* game *ist das romanische wort für* gemma; *mhd.* gimme. ir banier gâben schîn von tiuren vremdeclîchen sniten nâch der gâmâne siten (*and.* gamanye, gamaneye) *Wolfr. Wh.* 16, 12. al die stein gâmâne sint niht so mangen wîs gesehen, sô man zimierde muose jehen, die de minne gernden truogen *das.* 401, 8. den edelen kâmân, den man vindet begarwe in sô maniger varwe *Ottoc.* c. 655.

GAMANDRÊ *eine pflanze,* teucrium chamadrys, *franz.* germandrée. *MS.* 2, 194. a. b. 195. b. *H. zeitschr.* 2, 152. *vgl.* 6, 332. *sumerl.* 55, 36. 37. *gl. Mone* 8, 95.

GAMANJE *stf.* din süeze gamanje enpfie vil wol die reinen maget *Wigal.* 4021. — *sollte es eben so viel sein als* commîe *das W. Wh.* 117, 19 *steht? Pfeiffer Wigal. s.* 328 *versteht darunter den weiblichen hofstaat.*

GAMEN (*ahd.* gaman *Graff* 4, 206. *Gr.* 2, 160) *stm. stn. lust, spiel.* die ne was sîn gamen nieht *sie dänkte das keine sache zum lachen Genes. fundgr.* 28, 36. sînes vater honde hete er ze gamine *das.* 28, 30. 34. si des solich gamen hete daz si erlachete *das.* 32, 6. wie Ysaac und Rebecca sament lâgen, spileten zesamene mit chonlîcheme gamine *das.* 37, 24 = si heten ire minne die naht lange mit chonelîcher wunne *das.* 42, 17. wir solten uns der sünde schamen, nu ist ez gar der werlde gamen *Vrid.* 34, 12. im was al sîn nôt ein gamen *Lanz.* 1686. er enpfie die rede für ein gamen *das.* 1071. diz was Îsengrînes gamen *Reinh. s.* 76. mit gelfe und mit gamen *Herb.* 1575. si heten von ir gamen *Kolocz.* 85. sie wolte wizzen dô benamen wâ von kæme dirre gamen *daß diese sache so spaßhaft sei fragm.* 24, 420. swelch hôhe fürste nû hât hôhes küneges namen, lîp unt muot, êre unt wirde, unt werden gamen *MS.* 2, 232. a.

gamel *stn. lust. vgl. Gr.* 3, 508. *Schmeller* 2, 46. er was ir gamel und ir schimpf *Conr. Al.* 694. mit michelem gamel die naht vertrîben *a. w.* 1, 61.

gamel, gämel *swv. ich belustige mich, scherze.* er gämelt mit einem affen *myst.* 1, 323, 5.

gämelich, gemelich, gemellich (*ahd.* gamanlich *Graff* 4, 207) *adj. froh, lustig. spaßhaft.* maniacus gemlich *Diefenb. gl.* 176. diu rede dûht si gemelich *Iw.* 99. er fuorte si ûz dem wege in gämelîcher phlege *Er.* 7034. gemelîcher sprüche wart dâ niht verdeit *Nib.* 1612, 3. sîn angest was niht gemelich *Reinh. s.* 53. mit gemellîchen sachen *Lanz.* 4162. ob er iht bringe von hove gämelîcher dinge dem vater *Helmbr.* 1052. welt ir icht gemellîches hân, daz sult ir anders trîben *Marleg.* 22, 282. in vant man vil ofte gemelîchen *Gudr.* 354, 4.

gemelîche, -en *adv.* dô diu maget nâch im gie alsô gemelîche *Iw.* 89 *und Lachmann z.* 2217. wie gemellîche ez wære mit den bluomen ergangen *Flore* 43. a. der mit gelücke trûric ist, der wirt mit ungelücke selten gemellîchen vrô *Hartm. l.* 12, 17.

gemelîche *stf. lust, spaßhaftigkeit.* diu gemelîche wart zehant ûf dem hove wît unde breit *Barl.* 294, 20. ob er mir tuot gewalt in sîner gemelîche *MS. H.* 3, 212. a.

gemelîchære *stm. spaßmacher.* von kunst ein gemelîchære *Marleg.* 22, 252.

gemelîcheit *stf. spaßhaftigkeit.* mania *voc.* 1429. gämlicheit treibn gaunire, manisare. *voc.* 1419. 1445. *vgl. Schmeller* 2, 46.

GAMER *n. pr. vasall des königes Schaffilun. Wigal.* 10095. 11266.

GAMILLE *swf. camille.* gamillen blüende aber schône ûf gên *MS. H.* 3, 186. b. *vgl.* 213. b. gamillen var *weiß u. gelb wie die camille. Suochenw.* 3, 166.

GAMPEL *s.* ich GIMPE.

GAMPFASSÂSCHE *geogr. n.* von Gampfassâsche der künec Jetakranc *Parz.* 770, 28. in Ganpfassâsche geworht einen pfell mit golde vesten *das.* 723, 28. *vgl. W. Wh.* 63, 17. von Ganfassâsche Aropatîn *das.* 348. 381. *vgl.* 382. 383.

GAMPILÛN (*Gr.* 1, 392) *stn. ein wildes thier. vgl. Haupt's zeitschr.* 2, 1. *s.* gabilûn. ouch het ieslîch Bertûn durch bekantnisse ein gampilûn eintwedr ûf helm odr ûf den schilt nâch Ilinôtes wâpne gezilt *Parz.* 383, 1. ûf sime kursîte von zobele wârn zwei gampilûn, als Ilynôt der Bertûn mit grôzem prîse wâpen trnoc *das.* 575, 27.

GAMZ (*Gr.* 2, 265. 999. *Graff* 4, 208) *stf. gemse. vgl. Schmeller* 2, 49. ibex gamz *sumerl.* 37.

GAN *s.* ich AN.

GÂN *s.* ich GANGE.

GANDALÛZ *n. pr.* Gandalûz von Schampâne *W. Wh.* 437. 444.

GANDILÛZ *n. pr.* dur Gandilûz, fiz Gurzgrî *Parz.* 429.

GANNÎN *könig von* Anschouwe *(Anjou), vater des Gahmuret. Parz.* 8. 10. 14. 40. 50. 56. 80. 92. 134. 410. 420. 498. 499. *Tit.* 82.

GANDÎNE *stadt. Parz.* 498, 25.

GANERBE *s.* ERBE.

GANEIST, GANEISTE *stf. und swm. feuerfunke.— die formen dieses wortes schwanken im mhd. sehr. neben* ganeist, ganeiste, geneist, gneist, gneiste *findet sich auch* gnaneist, gnaneiste *Diemer* 368, 20. *myst.* 1, 396, 2. scintilla gnaneist *gl. Mone* 7, 601. *die ableitung des wortes ist dunkel. Grimm stellt es Gr.* 2, 40 *zu dem altn.* gnësta (strepere; *vgl.* '*gnistern, knistern*'); *dagegen wird das.* 2, 370 eist in ganeist *(doch wohl nicht* gâneist*) als eine fragliche bildungssilbe aufgestellt und dazu bemerkt:* '*altn. gilt neben* gneisti *auch* neisti, *wonach ein ahd.* ganeisto, *aber kein mhd.* ganeiste (*statt* ge-neiste) *begreiflich würde, andererseits bliebe die wurzel* gân *sehr räthselhaft.*' *vgl. dagegen das.* 2, 754: '*wäre nun umgedreht* eist *wurzel,* gan *partikel, so würde begreiflicher, wie sich aus* gan-eisto *spä-*

terhin gn-eiste, *altn.* gn-eisti, n-eisti *neben einander entwickelten. die wurzel* eisa (cinis ignitus) *belegt das altn. (vgl. das verbum* eisa aestuare), *so daß* gn-eisti, gan-eisto *leicht* socius ignis *oder etwas dergleichen bedeuten könnte. vgl. auch Gr.* 1, 391. 422. 2, 134. 202. 735. *Graff* 4, 206. 207 *stellt* gneista *f. u.* gneisto *m. als die ursprünglichen formen hin, bemerkt aber dabei, daß die nebenform* ganastra, ganistra *auf einen stamm* gan *zu führen scheinen. vgl. oberdeutsch* gan scintilla. s. *Schmeller* 2, 50. *Wackernagel wb.* 212 *leitet das wort von* gan *ge- und* eiten *ab.* — daz sint ti ganaisten di von deme staine springen *Diemer* 368, 27. von ime varent genaneist alsô von dem brinnenten viure *das.* 368, 20. gelîch was den ganeisten ir lîp *Servat.* 2666. geliche den gneisten *das.* 534. ûz einer ganeiste (*l.* gneiste) wirt ein rôst *troj.* 4. a. si sluogen daz die gneiste des wilden viures dicke alsam die donreblicke ûz dem gesmîde sprungen *das.* 29. c. er sluoc daz manic gneiste des fiures ûz den helmen stoup *das.* 92. b. reht als ein einigiu ganeist erschinzet enmitten in dem mer *Griesh. pred.* 2, 73. in den brinnenden geneisten *(flammen) Mart.* 211. dâ sie die kleinen gnaneiste enpfâhent *myst.* 1, 396, 2.

geneiste, gneiste *swv. sprühe funken, brenne.* als ich lige in gneistendem (*var.* dem gnaneistenden. in gensterdem. glüegendem) viure *W. Tit.* 121, 2. ir munt geneistet als ein fiurstein *MS.* 1, 184. b.

ganster *f. funke.* ganastra scintilla *voc. s. Galli leseb.* 27, 17. ganeistra *gl. blas.* 91. b. gænester *gl. Herrad* 198. b. *vgl. Graff* 4, 297. ein ganster scintilla una *Leys. pred.* 77, 6. dô sungelt unde sanc von gänstern (*var.* ganstern. ganeistern. gnaneiste. gneistern) ir zöphe lanc *Parz.* 104, 4. dâ wære ein kerze wol enzunt von den ganstern *Engelh.* 4781.

gänsterlîn *stn. kleiner funke.* des blic gap ûz der vinster schîn reht als ein ander gänsterlîn (*var.* gensterlin. ganeisterlin. ganesterlin) *Parz.* 438, 8.

ganster *swv. sprühe funken.* ganstern unde glimmen *H. zeitschr.* 3, 20.

GANGE (gân, gên), GIENC, GIENGEN, GEGANGEN *ich gehe. vgl. Gr.* 1, 868. 933. 935. 944. *Hahn* 1, 57. *Graff* 4, 65. *Bopp vgl. gr.* 122. — *nach Grimm ist* gân *u.* gên *aus* gange *zusammengezogen; Bopp hält dagegen auf sanskr.* gâ *gestützt* gân *für die ursprüngliche form. die formen* gân *u.* gên *gelten* 1. *für präsens indicat.* gân, gâst, gât *etc. od.* gên, gêst, gêt. *selten findet sich* gange. wir gangen *altd. bl.* 2, 167. *Griesh. pred.* 2, 53. wir gengen *das. conj.* gâ, gâst, gâ *oder* gê, gêst, gê. *dagegen* gange *beitr.* 200. *Flore* 3547. 4083. 5463. 5505. 6010. 6206. 6267. 7462 *S.* wir gangen *das.* 4916. *U. Trist.* 168. 2176. du gengest *Griesh. pred.* 2, 23. 55. gân *scheint oberdeutscher (Stalder dial.* 159. 160. *Schmeller* §. 952), gên *findet sich mehr bei Thüringern und gegen Niederdeutschland, doch nicht ohne ausnahme von beiden seiten. so bald* gên *und* stên *reimen, ziehen die handschriften* ê *vor* (si stênt : gênt *Nib.* 685, 1), *doch nicht immer; vgl.* stât : gât *Nib.* 282, 1. 7 60, 2. gân : stân *Iw.* 207. 236. *Wolfram hat immer* ê, *nie* â; *Fleck im indic. nur* â: *s. Sommer zu Flore* 998. geit *Mor.* 47. b *ist niederdeutsch. präs. conj. scheint* ê *zu lieben Nib.* 1450, 4. 2058, 1. 2163, 2. *Walth.* 13, 34. 46, 22. 47, 10. 51, 12. *U. Trist.* 2170. *Fleck (vgl. Sommer zu Flore* 998) *bildet den conj. nur* gê *(oder* gange). *imper.* ganc *Lampr. Alex.* 6062 (6412). *Trist.* 4472. *Walth.* 31, 16. *MS.* 1, 48. a. 2, 45. b. 84. b. 253. a. *Flore* 47. a. *Barl.* 134, 37. 152, 10. *Griesh. pred.* 1, 133. *Silv.* 726. 785. 789. *Pass.* 7, 82. 8, 2. 15. genc *Diemer* 35, 4. 123, 13. 169, 2. 239, 37. 269, 5. *Genes. fundgr.* 54, 3. *Iw.* 89. 292. *Er.* 316. 319. *Parz.* 452, 9. *W. Wh.* 273, 7. *Kolocz.* 133.

Leys. pred. 8, 30. geine (= gene) *Diemer* 123, 4. giene *das.* 248, 5. gine *das.* 98, 33. *tod. gehüg.* 622. *Gregor.* 1564. 2830. *Parz.* 47, 2. (*var.* geng). *kindh. Jes.* 77, 15. 98, 33. *Helbl.* 9, 96. *Kolocz.* 136. *myst.* 1, 393, 18. gâ *Trist.* 2820. gê, ganc *Ls.* 2, 704. *infin.* gân *od.* gên, *apocop.* gê *MS.* 1, 46. b. gengen *Mos.* 32, 20. *prät. indic.* gienc, *mnd.* ging; *apocop.* gie. *ob* giegen: enpfiegen *Trist.* 38. b *(M.) nur druckfehler ist? Hagen* 5247 *hat* giengen, *so auch Maßmann* 133, 9, *der keine var. bemerkt.* giegen *auch Leys. pred.* 18, 25. *vgl. Gr.* 1, 935. *partic. prät.* gegangen; gangen *Trist.* 2378 (gegangen *Maßm.* 61, 20); *zusammengezogen* gegân *Diemer* 20, 6. *Nib.* 383, 3. 1601, 1. 1937, 1. 2003, 1. *Bit.* 11201. *Gudr.* 1454, 1. *Ulr. Trist.* 1367. *MS.* 1, 46. b. *altd. bl.* 1, 339. *Herb.* 6774 *und anm.* ergân *Iw.* 141 *und Lachmann z.* 3694. *Er.* 2851. 9634. *Herb.* 9128. 17099. begân *Er.* 2705. *Herb.* 10099. zergân *frauend.* 118, 8. *Herb.* 12556. durchgân *das.* 14082. was gegên *Diemer* 249, 20, *aber die entsprechende stelle fdgr.* 1, 164 wolde gegên. gegên (:geschên) *Herb.* 12544 *und anm. mit* haben *construiert:* dâ mîn frouwe hât gegân *MS.* 1, 46. b. — A. *ohne adv. präpos.* 1. *im engern sinne.* 1. *ohne weitere bestimmung.* daz ir stêt, rîtet unde gêt *Iw.* 153. dô der lewe niht mêre mohte gân *das.* 207. der gênde man *das.* 200. gênde getragen *das.* 38. 2. *mit adverbien.* daz ros daz willeclîche gât *Iw.* 95. der recke der dort sô hêrlîchen gât *Nib.* 87, 4. dazs als offenlîche gânt *Walth.* 44, 28. sô gienge er ebne *Walth.* 85, 23. ir ros giengen ebne *Nib.* 72, 4. den sult ir hôher *weiter weg* heizen gân *Iw.* 197. nâher gên *Parz.* 46, 1. 630, 24. gêt nâher mir *das.* 405, 5. gêt der stiege nâher *Nib.* 2045, 2. ganc heim *Pass.* 7, 82. fürbaz gên *Parz.* 227, 24. genc enwec *Iw.* 89. — swâ diu tier gânt *Nib.* 857, 3. rittere unde vrowen die giengen anderswâ *das.* 1610, 2. er gie dâ er si sach *Nib.* 62, 1. dô giengens wirtes geste dâ man in sitzen riet *Nib.* 38, 1. *vgl.* 1013, 1. 1590, 1. si giengen dâ der Wâleis und Gâwân bî ein ander stunden *Parz.* 326, 12. er gie dan *Iw.* 90. *Parz.* 487, 23. gie von ime dan *Iw.* 74. si gienc dan dâ si ir vrouwen vant *Iw.* 88. 291. gienc dan zuo dem man *Iw.* 81. dar gên *Parz.* 229, 21. 574, 9. her u. dar gên *das.* 566, 3. 572, 4. ganc here *Lampr. Alex.* 6062 (6412). ganc her, schouwe *MS.* 2, 84. b. genc her nâher *Mos.* 35, 4. dâ sult ir hine gân *Nib.* 79, 3. hinnen gên *Parz.* 539, 28. swâ der hôhe nider gât *Walth.* 83, 14. nider g. *zu bette gehn Bon.* 48, 23. *Ls.* 1, 513. 3. *mit partic.* er gie mit ir spilende *Genes. fundgr.* 35, 29. si giengen slahende umbe sich *Iw.* 56. lachende *das.* 231. suochende *das.* 236. swindelde *Parz.* 690, 6. der künec rûnende gie *Nib.* 825, 1. do gienc ich slîchent als ein pfâwe *Walth.* 19, 32. gewâpent gên *Parz.* 275, 17. 274, 11. wes gêt ir sus gewâfent *Nib.* 1784, 2. si gât genozzen *Walth.* 40, 33. gienc ungebunden *Mar.* 97. 4. *mit prädicativ. adj. oder subst.* gienger blinder *W. Tit.* 49, 2. welt ir dar blôzer gân *Nib.* 2186, 1. ledec g. *das.* 250, 1. der muozic gêt *leseb.* 216, 2. barfuoz gên *Parz.* 446, 21. 447, 17. lebendec dan gên *das.* 796, 1. gesunt lieze i'n hinnen gên *das.* 539, 28. der walt gienc wildes vol *Iw.* 124. — aller wîbe wunne din gêt noch megetîn *MS.* 1, 39. a. ich wil ouch immer maget gân *Roth.* 2231. *vgl. Gr.* 4, 593. 5. *im part. prät. nach* komen. gegangen komen *Mar.* 105. *Iw.* 38. 72. 84. 90. *Parz.* 230, 21. 360, 17. 393, 20. *Nib.* 203, 1. *Walth.* 39, 20. kom gegân *Nib.* 806, 4. *vgl. Gr.* 4, 126. 6. *mit infin. ohne* ze. *vgl. Gr.* 4, 96. swer an ein bilde beten gât *Barl.* 98, 15. bitten gân *L. s.* 1, 549. bluomen brechen g. *MS.* 1, 81. b. ezzen g. *Iw.* 23. 240. houwen g. *Herb.* 2604.

koufen g. *Barl.* 90, 27. kurzwîlen *spatzieren* g. *Gregor.* 807. ligen g. *Parz* 501, 8. mûsen g. *Vrid.* 73, 16. râten g. *Trist.* 12865. rîten g. *Herb.* 10250. ruowen g. *Parz.* 501, 6. schouwen g. *Iw.* 236. slâfen g. *a. Heinr.* 470. 514. *Parz.* 552, 24. *Walth.* 31, 16. *Gerh.* 719. des balles spilen g. *Lampr. Alex.* 1117. sitzen g. *Iw.* 106. *Parz.* 166, 29. 582, 14. 631, 2. *Nib.* 689, 1. 822, 1. *Walth.* 58, 16. *MS.* 2, 77. a. *Rab.* 108. er giench fure sînen vater stân *Diemer* 198, 27. er gie für Gotelinde stân *Nib.* 1643, 2. si giengen ûz dem hûse für die tür stân *das.* 1770, 3. gie im engegene zuo der tür stân *das.* 1166, 1. stân g. *Roth.* 1260. 3178. *Nib.* 788, 1. 1024, 1. 1074, 4. *frauend.* 345, 16. *fragm.* 30. b. *Kolocz.* 246. sterben g. *Ls.* 1, 528. stürmen g. *Reinh. s.* 52. suochen gân *Bon.* 11, 23. si giengen für in tanzen dar *Parz.* 639, 16. tœten g. *Ls.* 1, 527. trûren g. *Vrid.* 117, 16. dô gie si vallin an daz gras *Judith* 122, 22. si giengen vrâgen umbe mære *Nib.* 711, 1. werben g. *Bon.* 42, 10. 7. *mit accus.* durch des ganges êre den du zuo dem kriuce gienge *Diemer* 303, 6. eins tages gienc er den weideganc *Parz.* 120, 11. sîne wæhe genge die er bî mîner vrouwen gât *MS. H.* 3, 262. b. Cundrîen mûl die reise gienc *Parz.* 442, 27. — daz pfärt gienc einen smalen wec *Parz.* 514, 25. dicke er dem wege neic den diu juncfrouwe gienc *das.* 375, 27. ez gât des tôdes strâze die pfaffen sam die leien hin *Helbl.* 2, 800.— ich solte eines morgens gân eine wise breite *MS. H.* 3, 444. *vgl. H. zeitschr.* 3, 268. si giengen holz und heide *Haugdietr.* 417, 1. daz wazzer was dar an gereit daz er ez als ein erde gienc *Pass.* 156, 15. daz ich der Untriuwen vluot muoz gên ûf kumbers strâze *Frl.* 253, 11. 8. *mit präpositionen.* a. *welche die art der bewegung bezeichnen.* lât mich an eime stabe gân *Walth.* 66, 33. ze vuozen *zu fuße* g. *frauend.* 238, 29. b. *die das wo bezeichnen.* si gêt an disem tanze *Walth.* 75, 5. nâch *hinter* der bâre gienc ein wîp *Iw.* 57. die mit dem starken Gêren ûf dem hove gênt *Nib.* 685, 2. ûf tepchen g. *Parz.* 627, 24. der selbe knabe reine des tages dâ ze hove gie vor den tischen *Otte* 60 *und anm.* man mohte dâ schouwen ie zwischen zwein frouwen einen clâren rîter gên *Parz.* 639, 23. c. *welche das woher oder wohin bezeichnen.* gê wir an den wint *Nib.* 2163, 2. an sîn bette er gienc *Parz.* 553, 21. nu gêt der künec an sînen rât *das.* 422, 20. 714, 6. gêt si durch freude an den tanz *das.* 436, 22. si gie danne wider durch daz palas *Iw.* 71. gegen, gein einem g. *ihm entgegen gehn Iw.* 166. 207. *Parz.* 310, 25. 513, 17. vil balde gâst du hinder dich (*var.* sich) *zurück Bon.* 65, 44. nu gê wir in den sal *Nib.* 2058, 1. în den palas wart gegangen *Parz.* 794, 16. nâch einem gên, *um ihn zu holen Iw.* 89. 125. 292. nâch âventiure g. *Parz.* 564, 9. 566, 30. nâch der nar *das.* 485, 3. nâch minne *das.* 192, 10. 606, 21. nâch wazzer g. *Diemer* 20, 6. er gienc ûf daz palas *Iw.* 236. ir seht si umbe iuch gân *das.* 54. 72. von einem gân *das.* 74. *Parz.* 389, 27. ich wolte von ir dienste gân *Walth.* 65, 35. für einen gên *Parz.* 10, 13. 52, 20. 220, 22. dô er si vür sich *vorwärts* gên sach *Iw.* 71. sô du für dich söltist gân *Bon.* 65, 45. nu gên wir zuo den liuten hin *Iw.* 94. si giengen ze bette *Gen. fdgr.* 35, 31. ze hove gân *Nib.* 289, 3. 1450, 4. 1738, 3. ze herbergen g. *Nib.* 998, 1. zer kirchen g. *Walth.* 111, 19. zem opher g. *Nib.* 1000, 2. ze rosse g. *Genes.* 35, 20. ze tische g. *Iw.* 23. ze schiffe gên *Parz.* 548, 14. *Trist.* 1557. ze tanze g. *a. Heinr.* 1142. *Walth.* 103, 3. geine dir zi demo gizelti *Judith* 123, 4. II. *bei räumlichen und zeitlichen be-*

griffen. 1. *mit adverbien.* dâ gênt unkunde wege *Parz.* 226, 6. wie der wochen zal gêt *das.* 447, 22. jâ gie in diu stunde mit grôzer kurzwîle hin *Nib.* 740, 4. ir tage giengen hin *Iw.* 263. ime gienc diu zît mit vreuden hin *das.* 118. *vgl.* 241. hie mit sô gânt urliuge hin *Trist.* 366. 2. *mit präpositionen.* dâ nâhen bî im gienc ein stîc *Parz.* 120, 14. krumbe wege die gênt bî allen strâzen *Walth.* 113, 5. dâ durch gienc eins brunnen val *Parz.* 458, 30. hie gienc ein venster durch die want *Iw.* 127. unze daz er durch die want ein loch gânde vant *a. Heinr.* 1230. eine strâze diu gein den Berteneysen gienc *Parz.* 142, 4. Gâwâns strâze ûf einen walt gienc *das.* 397, 26. diu stat vür die sîn strâze gienc *Iw.* 226. — dâ nâch gêt ein swære tac *das.* 271. — III. *in weiterm sinne.* 1. *mit präpositionen.* a. diu râche gêt ane dich *Mos.* 9, 18. manec stich unde slac gienc durch den kulter *Iw.* 59. dîn erbermde gât durch manegiu wildiu wunder *Gfr. l.* 2, 22 (*lobges.* 65). dâ tiwerz gelt engegen gêt *Parz.* 616, 18. da engein mîn dienst noch kleine gienc *das.* 308, 16. ir blic mir inz herze get *das.* 810, 14. über die schilde gienc diu nôt *Iw.* 46. disiu zuht unt dirre gerich gienge billîcher über mich *das.* 70. 247. iwer haz ist gegangen über mich *das.* 273. ez giengen ûf in slege grôz *Parz.* 212, 9. daz iwer zürnen ûf mich gêt *das.* 346, 21. diu suht diu von dem hirne gât *daher rührt Iw.* 131. der smerze der von Morgâne gie *Trist.* 5295. sô gie diu êre vor dem guote *Walth.* 31, 17. tiuschiu zuht gêt vor in allen *das.* 56, 36. *vgl.* 78, 30. zwên ebers zene giengen ir für den munt *Parz.* 313, 22. des witze gêt vür *über* allen rât *troj.* 6456. wunden die niht ze verhe giengen *Iw.* 264. des dienst iu ze herzen gât *MS.* 2, 33. a. ze herzen g. *Iw.* 61. 184. *Parz.* 276, 30. 413, 4. du giengest mir ze vâre *troj.* 125. a. iuwer slac engât ze deheinem man der ie ze hove reht gewan *ihr dürft gegen keinen ritterlichen edelgeborenen mann fechten Trist.* 5451. b. ez gât mir an mîn herze *dringt zum herzen Iw.* 158. *Walth.* 58, 11. ez gât an den âbent *Iw.* 19. an die naht *das.* 214. an mîn êre *meine ehre steht auf dem spiel Iw.* 181. ime an sîn êre *das.* 175. an daz leben *das.* 268. *Nib.* 810, 4. ez gêt im an den, sînen lîp *Iw.* 154. 175. 178. 196. 226. *Nib.* 395, 3. an die triuwe. *Iw.* 184. sît ez gât an den ernest *Barl.* 19, 12. ez muoz nu an ein scheiden gên *Parz.* 331, 2. sit daz ez an ein gelten gât *Walth.* 104, 13. ez gât in den ouwest *Iw.* 118. ez gieng über der schilte rant *Er.* 9135. ez gât dir ûf dîne hût *a. Heinr.* 588. wie ez umb uns wil gân *Nib.* 1867, 2 *u. Lachmann's anm.* ern ruoche wie ez hier umbe gât *das.* 2077, 1. ez muoz mir umb (an *Riedegger hs.*) daz leben gân *Rabensl.* 394. dô giengez ûz der kinde spil *Parz.* 79, 20. ûz der freuden zil *das.* 105, 4. daz ez iht von herzen gê *Walth.* 13, 34. 70, 4. ez gê ze schaden oder ze fromn *Parz.* 157, 2. ez hâte in Niflande gegân im wol ze hande *livl. chron.* 8085. c. für sich gân. daz der wân möhte für sich gân *daß das, was wir uns denken, ausgeführt würde Trist.* 6235. sîn wille müese vür sich gên *Stricker* 11, 140 *und anm. Karl* 6. b. *Am.* 42. daz dem sîn sælde vür sich gât *Barl.* 344, 35. daz der kampf für sich müeze gân *Engelh.* 4093. 2. *mit adverbien.* a. hin gân. ob sis alsus hin gânt *wenn es ihnen so hin geht*, daz tuot mir inneclîche wê *Lanz.* 6475. swer trahtet ûf grôzen gewin und gêt alsô des lebens hin *Renner* 7639. b. wie gênt im sô gelîch enein diu sînen keiserlîchen hein *Trist.* 707. si heten jâmer undr in zwein und gie der ungelîch in ein *das.* 19304. hie gêt diu rede enzwei *Walth.* 104, 6. IV. *besonders hervorzuheben sind folgende redensarten:* 1. mir gât ein

dine nâhe. swie nâch der kumber mîme herzen gê *Iw.* 204. sô nâhen gienc ime ir nôt *das.* 55. daz rehtiu triuwe nâhen gât *das.* 152. mir gêt ze herzen ir clage nâher danne ichz iemen sage *das.* 61. ich wæne der *(einer solchen frau)* minne nâhe gât *ergreift das ganze herz (nicht: nahe gehen, betrüben) Wigal.* 9539. diu starke vorhte die Morgan an in worhte gieng in (eis) als nâhe als ir herren tôt *Trist.* 1837. 1844. sô si aber einander sâhen, daz gieng in aber nâhen *das.* 11902. ez müeste sîn ein ûz der mâze nâhe gênde swære *MS.* 1, 154. a. ob dir daz guot ze nâhe gât *Winsbeke* 30, 5. 2. mir gât nôt eines dinges. des gie in nôt *Iw.* 83, 20. des gie in wærlîchen nôt *Nib.* 71, 4. 1224, 4. des gie den helden nôt *das.* 170, 3. 460, 1. *vgl.* nôt. 3. lâzen gân. 1. *mit der ellipse von* ors, schif, swert. *vgl. Gr.* 4, 641. si liezen von ein ander gân *eilten auf ihren rossen von einander Iw.* 198. *Wigal.* 3522. si liezen zuo ein ander gân *rannten auf ihren rossen gegen einander Wigal.* 1973. er liez dar gân *Herb.* 5092. 9086. *Rab.* 748. si liezen vaste nâher gân *das.* 661. dô liez er vaste hine gân *Trist.* 8943. *vergl.* 9113. 9198. 16048. 16181. lie hin gân punieren *das.* 9167. liez er her rîchlîche gân punieren *das.* 6751. al über den wert sô liez er her rîchlîche gân punieren *das.* 6751. er lie vaste strîten gân *das.* 5593. si liezen ûz den porten gân *das.* 18888. sos in die rotte liezen gân *das.* 5520. dô liez er vaste hine gân *(das schiff) Herb.* 2037 *und anm. Trist.* 7419. sus liezens ûf ir rucke gân *hauten auf sie los das.* 5494.— *der ausdruck wird auch gebraucht, wo man die angegebenen worte nicht ergänzen kann:* der eber liez allez hine gân *lief in einem fort Trist.* 13530. dô lie diu vliege hine gân *flog eilends weg a. w.* 3, 228. der wint liez ouch dare gân *Herb.* 17091. lât nâher gên, hêr minnen druc *Parz.* 533, 1. *neben dieser redensart finden sich bisweilen auch präpositionale zusätze:* er liez dare gân ûf einem rosse *Herb.* 6932. er liez dare gân mit slegen und stichen *das.* 7141. sie liez under sie gân mit einem mezzer *das.* 16491. *vgl.* 7467. 2. *ohne ellipse.* si liezenz an den lîp gân *Iw.* 261. daz er diz unde daz, zwîvel unde arcwân allez ze einer hant liez gân *Trist.* 16518. si liezen mîne frouwen gân *kümmerten sich nicht um sie MS.* 1, 82. a. V. gân = begân. der triwen der er mit in habe gangen *Diemer* 197, 26. sô wil ich mich liegens gân *Ls.* 1, 402. B. *mit adverbialpräpos.* 1. abe gân. a. *ohne cas. aufhören, verschwinden.* swenne si ir strîten lânt u. die kriege abe gânt *MS.* 2, 199. a. der dienest abe gât *Bon.* 31, 45. wer mit vremdem lobe kan sîn lop gemêren, daz gât abe *Bon.* 67, 53. daz des menschen schulde und buoze mit einander abe gânt *myst.* 1, 275, 11. b. abe gân eines d. *von etwas lassen, es bleiben lassen.* ich wolde sîn geriten: des wil ich abe gân *Nib.* 321, 2. done wolde et Hagne nie des râtes abe gân *Nib.* 825, 4. daz ich ê dâ lobete des wil ich abe gân *Nib.* 1732, 2. durch deheine vorhte wil ichs abe gân (*Lachm.* abe lân) *Nib.* 1971, 3. ich wil ir (der frouwen) niemer abe gegân *MS.* 1, 96. a. daz ir des strîts iht abe gêt *Wigal.* 3461. c. abe gân einem eines d. *einem etwas verweigern. vgl. Gr.* 4, 677. des ich in sus muoz abe gân *Erec* 9380. daz ich im nihtes abe gê daz im ze dieneste stê *Iw.* 184. mîne vriunt die mir nihtes abe gânt *Lanz.* 8284. ich wil irs niemer abe gegân *MS.* 1, 41. a. des lobes gêt ir niemer guot man abe *MS.* 2, 149. enganc dir selber nihtes abe *Trist.* 4472. ine gân dir nimmer nihtes abe *Trist.* 1235. 6964. er dâhte im solte Gylân sînes gelübdes abe gân *das nicht erfüllen, was er versprochen hatte Trist.* 16092. ob du mir niht

abe gâst des gehcizes *Barl.* 168, 7. 304, 27. unde dienstes im niht abe gêst *das.* 177, 30. ungerne gieng ich dir des abe *das.* 183, 40. wie möht ich im des abe gân *das.* 304, 27. d. mir gât abe. nu seht wiez allen dingen abe gât *wie alle dinge abnehmen MS.* 1, 172. a. — zweier dinge uns abe gât *Nith.* 24, 7. sô hete im niht gegangen abe des besten lobes *troj.* 6549. — er vorhte im solte von dem bluote *(dem blutverluste)* an krefte unt an muote in kurzen ziten abe gân *Trist.* 16073. 2. ane gân. a. *intransit. anfangen.* sô der mânôt ane gât *Mos.* 6, 1. diu naht gienc an *Iw.* 148. dô gienc ir kumber an *Trist.* 1386. b. *transit.* α. ich gân ein dinc an *ich gehe an etwas, fange etwas an.* er newolte niuwet ane gân, er ne hetes sînen rât *gr. Ruod.* δ, 19. waz si mohten ane gân *Lampr. Alex.* 6486 (6836). waz gât ir an *was macht ihr, fangt ihr an Trist.* 2792. er wellez ane gân *Stricker* 6, 10 *und anm.* ê daz ich daz mezzen ane gê *Am.* 150. swaz iuch dunket guot daz ich mit in ane gân *fange ich mit euch an gr. Ruod.* B, b, 15. durch got waz gêt ir mit mir an *Trist.* 2324. saget mir iuren willen waz ich mit Jêsu ane gê *Pass.* 64, 56. β. ein dinc gât einen an *wandelt ihn an, trifft ihn.* vil michel zorn in ane gie *Mos.* 14, 16. diu müede und der slâf gie in ane *Wigal.* 6841. sô mich der minnende unsin ane gât *MS.* 2, 47. a. waz gât mich unt dich daz an *Griesh. pred.* 2, 16. γ. ich gân einen an *gehe ihn an, mache mich an ihn.* die cristinheit wil ich ane gân *christ werden pf. K.* 19, 21 *und anm.* dô gie si sich mit handen an unt sluoc si tûsent stunt dar dâ ez ir war *Trist.* 1172. gât ir alten hût mit sumerlaten an *Walth.* 73, 22. daz daz twerc mich welle ane gân *Dan.* 27. b. c. *reflexiv.* dô sich der ougest ane gie *anfieng Silv.* 2792. 3. bî gân. si gieng im anderhalben bî *Parz.* 310, 11. unser reise gêt ir nâhe bî *das.* 804, 17. 4. in, în gân. a. *eingehen, hineingehen.* er gienc zer kemenâten în *Parz.* 566, 11. zer tür în *das.* 407, 11. du wilt gewalteclîchen gân in mînem herzen ûz unt in *Walth.* 55, 10. ein porte, dâ got ein mit sînem worte tougenlîch kam in gegân *MS.* 1, 28. b. si kômn her în gegangen *Parz.* 85, 8. b. *anfangen.* sô der vil süeze meie în gât *Trist.* 537. ze în gênden meien *Eracl.* 2649. 5. ich gân einem mite *ich gehe einem zur seite, folge ihm, behandle ihn.* sît (mit?) sô getâneme nîde gêt er uns mite alle wile *Genes. fundgr.* 21, 22. si engiengen dô niht in dem trite gemeiner liebe einander mite *keine gegenseitige liebe beseelte auf gleiche weise ihr beider herzen Trist.* 19308. kund er im sô vil niht mite gên *so viel über ihn gewinnen, vermögen Trist.* 6253. er wil mir sanfte mite gân *U. Trist.* 290. — truhsæze — sich daz du dînen mæren und dîner rede sô mite gâst daz dus iht under wegen lâst *Trist.* 9951. er gie den noten mite *folgte ihnen das.* 3617. den buochen mite gên *ihnen obliegen das.* 2064. 6. nâch gân. Rachelen hiez er nâch gân *Mos.* 28, 29. nâch gêndiu riuwe, klage *büchl.* 1, 55. 2, 471. der rede giengen sî dô nâch *das nahmen sie an Iw.* 158. der rede gie er mit vlîze nâch *er überdachte sie Barl.* 15, 14. dem mære gienc si lange nâch *Parz.* 118, 23. 7. über gân (*s. auch das comp.* übergân). diu ougen liez er über gân *über sie hin gehen; er sah sie alle an, eine nach der andern Erec* 8259. gê wir uber zu Bethlêêm *myst.* 30, 25. 8. ûf gân. ûf *hinauf* giengen die da komen sint *Parz.* 395, 2. er sach si vôr im ûf gên *das.* 372, 25. — ê ûf gie daz tages lieht *Mos.* 25, 19. unze iz beginne ûf gân *tag werden Judith* 174, 5. swenne der morgensterne ûf gât *Iw.* 32. dô diu sunne ûf gie *Reinh. s.* 26. dô der tac ûf gie *Iw.* 181. *MS.* 2, 96. sîn leben gienc ûf als der

tagesterne *Trist.* 304. diu wolken begunden ûf gân *Iw.* 33. dem gât ze sælden ûf sîn sât *Winsbeke* 34, 7. swaz gruenes ûf von erden gê *Gfr. l.* 1, 5. ir lop mit bernder wirde ûf gê sam loup gras bluomen und der klê *lobges.* 13, 1. sîn muot begund im ûf gân *Trist.* 3518. gewalt gêt ûf *Walth.* 22, 1. behabe ich daz fûl gelide, sô gât ez mir ûf an den lîp *so dringt das übel weiter vor myst.* 1, 289, 35. 9. umbe gân. a. *umher gehn, umgehn, sich drehen.* wie lange ieslîcher sterne umbe gêt *Parz.* 454, 13. der himel muoz loufende umbe gân *Barl.* 236, 39. diu sunne: in ir loufe si umbe gât *das.* 240, 40. im gênt diu ougen umbe als einem affen *Walth.* 82, 20. b. *zu schaffen haben, umgehn.* einem manne der in der helle umbe gât *dem teufel MS.* 2, 229. b. mit ubilen siten umbe gân *Karaj.* 81, 18. der senede muot, sô der ie mê mit seneden mæren umbe gât *Trist.* 104. ob ich der sinne hæte zwelve mit den ich umbe solte gân *das.* 4604. daz si niht langer vrist mit mir solde umbe gân. *Iw.* 22. ein man der mit den liuten umbe gât *MS.* 1, 61. b. si gêt mit tôren umbe *Walth.* 58, 4. daz er mit tiuveln umbe gie *Theophil.* 65. c. umbe gân lâzen (*vgl.* gân lâzen) *umher treiben.* sus lie der zwîvel umbe gân *Trist.* 10280. er liez mit swerten umbe gân *H. Trist.* 5219. 6249. *vgl. Gr.* 4, 642. — si liez ir ougen umbe gân *Trist.* 11000. *troj.* 1326. ich liez mîn arme al umbe gân *MS.* 1, 7. a. 10. under gân. daz schefelîn wolte under gân *Griesh. pred.* 2, 31. got wolte die welt hân under gân lâzen *leseb.* 935, 6. 11. ûz gân *herausgehn, ausgehn.* dô sach er zuo ime ûz gân *Iw.* 51. er gienc hin ûz zuo im *Iw.* 42. ze tür ûz gienc der degen *Parz.* 246, 27. 588, 24. sô dir din sêle ûz gêt *wenn du stirbest Gen. fdgr.* 72, 10. nâch der pfingestwochen ze ûz gândem meien *Trist.* 15315. dô er sînis selbes ûz ging *sich entäußerte* und aller krêatûren *myst.* 1, 75, 10. 12. vor gân. wan daz er mir mit vriden gieng ie vor *Parz.* 605, 30. nû gêt er uns doch harte vaterlîchen vor *Walth.* 33, 10. 13. vüre gân. für *vor, hervor* gienc daz klagehafte wîp *Parz.* 526, 24. schenken giengen für *das.* 84, 20. ich gân vüre *gehe vorwärts Bon.* 65, 37. 33. der ber gienc vür *ging fort, weg das.* 73, 31. ob des tiuvels strît für gêt *seinen fortgang hat warn.* 1061. wie solt daz reht dâ vüre gân *seinen ungehinderten fortgang haben Bon.* 7, 20. 6, 35. 14. wider gân. a. *zurückgehn.* ich muoz vil drâte wider gân hin zuo dem gesinde *Iw.* 64. sus gienc er wider unde für *Parz.* 588, 26. entlêntez lop gât dicke wider *tritt zurück Boner* 67, 57. b. *widerfahren.* dâ was daz leide daz im wider gie *Rab. leseb.* 812, 32. *vgl.* widergân. 15. zuo gân. sus giengen se alle sehse zuo *Parz.* 234, 29. 327, 25. mit girde si ime zuo gie *Mos.* 7, 26. si wart mit scharpfen worten vaste imme zugêne *setzte ihm zu myst.* 1, 10, 17. — mir gêt angest zuo *Iw.* 221. uns gêt zuo der tac *Walth.* 21, 15. deme gêt ungelücke zuo *das.* 118, 17. daz mac in niht wol zuo gân *zu theil werden Bon.* 4, 35. in gienc zuo an der maht *ihre stärke vermehrte sich Herb.* 5182. — din sunne zuo gie *untergieng Griesh. pred.* 1, 122.

begân, begên 1. *mit transitiv. accus. ich gehe, komme an etwas, zu etwas hin, daher* a. *treffe, erreiche.* swâ man in begienge daz man ze stete hienge *pf. K.* 276, 17. wære er begangen an diebes stat gevangen *Erec* 5413. swaz dâ hât begangen von Metze Ôrtwîn, swaz er ir mohte erlangen mit dem swerte sîn, die muosen wunt belîben *Nib.* 230, 1. wer dar under wart begân, der muoste dâ ze pfande lân den hals *livl. chron.* 3377. ez müet ein ieglich wîp, din einen zuoman hât, ob man in be ir begât *Stricker* 4, 198. er was dô begangen

sorge wandelte ihn an wâ er sich möhte nider lân *Pass.* 18, 60. — der wîn hête in pigen (= begân *überwältigt?*), dô wolt er ruowen *Genes. fundgr.* 39, 15. uns begêt ein übel zît *Trist.* 13338. b. *sorge für etwas.* daz er si begienge *die gefangenen unter seiner aufsicht hätte, sie verpflegte Genes. fdgr.* 57, 26. er begie si gnôte *das.* 57, 34. daz pfert, daz ors begân *Er.* 319. 354. 441. 8295. *Parz.* 488, 1. *Eracl.* 1333. des meiers hof si gar begât *MS.* 2, 109. a. dô der kuninc sînen sun alsô hete begangen *bestattet hatte En.* 8295. c. *sorge um etwas, suche es zu erwerben, erwerbe.* friuntlîche liebe swer die kan begân *Nib.* 1174, 2. ir ritterlîchen hab die si dazumal begingen *besaßen leseb.* 1054, 24. ob er mit manheit ie begie deheinen loblîchen prîs *Iw.* 128. ich wil mit mîner kunst begên u. mit mînen zühten daz, daz ich in gevalle baz *Wigal.* 5766. mit sorgen niemen kan begân werdes wîbes minne *(kurz vorher* habedanc erwerben) *MS.* 2, 33. a. ez ist ein swacher mannes prîs den er begât an wîben *MS.* 1, 181. b. d. *ich gehe mit etwas um, vollziehe, thue etwas, es sei gut oder böse.* wie sæleclîche stât im an allez daz daz er begât *Trist.* 705. sit ich innen wart wie rehte siz begât, dâ von ir diu werlt daz beste lop verstât *MS.* 1, 49. a. swelhez ich nu lâze und daz ander begân, sô hân ich bœslîche und vil übel getân *Nib.* 2091, 1. möhtent ir der were niht begân ir soltent doch guoten willen hân *Vrid.* 178, 22. ob ein man allez daz begât daz uns got geboten hât *das.* 175, 8. edele steine an gespunnenem golde hiengen die gegen sunnen blic begiengen *W. Wh.* 409, 26. ein man der nie zageheit gewan noch nie bôsheit begie *Wigal.* 342. swaz er halt guoter dinge begât *tod. gehüg.* 93. daz er ie diz diemuoteclîche dinc begie *Barl.* 44, 3. vrevelîchiu dinc begân *troj.* 6296. diu glocke muoz den klüpfel hân, sol si guoten dôn begân *Vrid.* 126, 15. daz er sô grôze ungedult begie *Stricker* 3, 41 *und anm.* ir islîcher tuot swaz er bester êren unde tugende mac begân *Nib.* 1088, 3. armuot mac niht tugende hân, wan si mac êren niht begân *Vrid.* 42, 20. ein man muoz sinne selbe hân sol er êre unt tugent begân *das.* 130, 26. er begât sîn êre, swer mirz saget *Lanz.* 2213. er het begangen grôze unhövescheit *Iw.* 184. ich sach in grôzen ungemach von unmanlîchen ungehaben begên *Greg.* 2215. sîne manheit und sîne kraft die er begie mit rîterschaft *Wigal.* 7803. ir habt grôze manheit begangen *Wigal.* 617. swaz er manheit ie begie die wolde sî geprîsen nie *das.* 2190. 2451. grôzer mort wart nie begân *Nib.* 3996. a. *Hag.* begane dekeine schande *U. Trist.* 741. sîn blic gelîchen schîn begêt als touwic spitzic rôse stêt *er sah aus wie eine rosenknospe W. Wh.* 270, 19. du begienger ebreiscen site *Diemer* 324, 1. swâ der site wirt begangen *W. Wh.* 385, 11. sünde begân *MS.* 1, 52. a. *Barl.* 70, 6. die begiengen dâ vil werde tât *Parz.* 357, 13. alle die missetât die diu christenheit begât *tod. gehüg.* 79. swelch man drîzec tugende begât, begât er eine missetât, der tugende wirt vergezzen, diu missetât gemezzen *Vrid.* 46, 1. eine vrâge begân *thun Gregor.* 2401. wol mich des weinens des er dô begie *MS.* 1, 52. a. dô wart von den helden mit jâmer weinen begân *Nib.* 2162, 4. habe du die gebærde, diu were wil ich begân *Nib.* 429, 3. durch elliu wunder diu du hâst begangen unde noch begâst *Vrid.* 181, 2. — swaz ich bete an in begê *was immer ich von euch erbitte g. Gerh.* 3105. ich wil an dir min êre begân *Reinh.* 931. herre got, du maht wol übel unde guot an mir begân *Wigal.* 6849. waz guâden got an dir bigie *leseb.* 275, 9. der sol genâde an mir begên *Wigal.* 7545. *vgl. Iw.* 295. *MS.* 1, 82. a. ê daz ir iuwer schande an im begienget *Parz.* 364, 17. der vil grôzen sünde

die sie an ir fründe her begangen hât *MS.* 1, 52. a. die triuwe die du an mir begâst *a. Heinr.* 942. *vgl. Nib.* 937, 2. *MS.* 2, 32. a. Jêsus, der sîne triuwe an uns begienc *Parz.* 113, 22. daz er untriwe nehain an den hât begangen *pf. K.* 299, 25. daz du diu sehs were der erbermherzekeit begengest an armen liuten *Griesh. pred.* 2, 55. wolden si die grôzen wunde erbarmen die si an mir begât *MS.* 1, 92. a. daz er wunder an ir begê *MS.* 1, 50. b. — *ohne obj.* si begiengen an den liuten *sie behandelten die leute*, ob si stocke solten riuten, sine dorften harter houwen niht *W. Wh.* 381, 9. — giniezin des du ie begienge mit dînem sune *leseb.* 275, 15. swaz got mit der werlte ie . . . begie, daz huop sich dort und endet hie *Walth.* 16, 26. waz ir welt mit mir begân daz kan nieman understân *Kolocz.* 265. — nâch siten der si pflâgen und man durch reht begie *Nib.* 594, 1. ze unrehte begân *Erec* 4640. swenne er ze guote iht begie *Wigal.* 7545. c. *besonders wird* begân *von kirchlichen und überhaupt feierlichen handlungen gebraucht.* ez sî der chresem oder diu toufe oder waz si sulen begân *tod. gehüg.* 79. wie man kristen ê begêt *Parz.* 13, 26. daz er des tages zît begienge *das.* 447, 18. 448, 5. ein schrîber der durch got mir âne strît begie diu siben tagezît *g. Gerh.* 1190. man begêt *feiert* hûte unser vrowen tac *myst.* 1, 17, 21. 231, 2. her begine den tac sîner geburt *das.* 189, 20. 2. *mit reflex. accus.* ich begân mich *suche meinen unterhalt, führe mein leben, lebe.* a. *ohne beigefügten sachlichen casus.* daz ir iuch ê meget pigên daz sis nieht firstên *Genes. fundgr.* 72, 41. der bœse niemer sol verstân wie sich der frume muoz begân *durchschlagen muß Vrid.* 90, 15. wie halt wir uns begên *Geo.* 195. ich getrûwe mich vil wol begân *Geo.* 233. sich wænet maneger wol begân *MS.* 1, 108. b. nôtic lîdic man, *ein armer teufel, der kein weib hat*, sprichet 'ich mac mich einen sanft begên *mein brot verdienen, mein leben fristen MS.* 2, 188. b. ich sprach: hêr künec, swaz sî hie niderhalp daz habent ir; sînt ir hie got; lânt sich den alten dort begân *MS.* 2, 93. a. wer sich nit wol kan begân der mac wol sorge und angest hân, *wer sich nichts zu erwerben weiß Ls.* 2, 642. diu welt sich wunderlich begât, einer sust der ander sô *Ls.* 3, 387. — der schœne heil gedienet hât und sich des âne muoz begân *Hartm. l.* 16, 10. swer âne got sich wil begân, der mac niht stæter êren hân *Vrid.* 1, 17. ich wil mich âne man begân *g. frau* 180. sît sich der sigesteine die juden âne begânt *Stricker* 11, 149 *und anm.* — bî den er sich begên sol *mit denen er leben, umgehn soll Reinh. s.* 320. mit ein ander lieplich si sich begiengen *lebten in liebe mit einander H. Trist.* 2676. nu begê dich mit der frowen swie sô dir gevalle *mache mit ihr was du willst Kolocz.* 265. ich wil mich gerne mit dir begân *mit dir in ein spiel einlassen Mor.* 1, 1245. waz mag ich des wie mîn herre Dietrich mit Sîvride begêt nu sich *mit ihm im kampfe fertig wird Bit.* 105. a. b. *mit genit. lebe von etwas, beschäftige mich mit etwas.* ich begên mich des mînen *warn.* 697. dune hâst sô kranker spîse dich niht unz her begangen *Gregor.* 2733. wes ir iuch hie begât *wovon ihr hier in der wüste lebt Parz.* 438, 27. der sich anders niht begienc; schilt unde sper gap ime gnuoc *W. Wh.* 244, 20. mîn vater mir anders niht hât mînes erbes verlâzen wanne daz ich mich ûf der strâzen mînes koufes begange *Flore* 3518. der êre ich wênec ahte; die sunt edel frouwen hân, die kunnen ir sich wol begân *die können davon leben Ls.* 1, 601. swer sich scheltens wil begân der muoz der nasen angest hân *wer tadeln zu seinem gewerbe macht Vrid.* 63, 14. c. *mit präpos, welche ausdrücken wovon man*

lebt, womit man sich beschäftigt. alsus vil ist dîner habe: dâ begêst du dich sun immer abe zuo anderm gewinne *davon kannst du leben außer dem was du sonst noch gewinnst Gregor.* 1612. ich lie mînem sun ein teil guotes dâ mite er möhte sich begân *g. Gerh.* 1174. der mit lüge, mit zouber sich begât *es treibt Barl.* 254, 38. der sich mit seitspil begât *treibt Barl.* 255, 37. wie solt ein sô jungez kint mit konfe kunnen sich begân *als handelsmann umher ziehen Flore* 3980. dâ begiengen si sich mite *kindh. Jes.* 85, 12. daz recht dâ mit sich land und lewt begie *auskam Suochenw.* 27, 65. ich begân mich von etw. *lebe davon Berth.* 18. swelch man sich alle tage begên muoz von sîme bejage *Gregor* 2688. der sich von rouhe aller tägelich begât *büchl.* 1, 957. 3. *mit adv. präpos.* waz dinge du allez an begêst *Walth.* 21, 11.

durchgân *ich durchgehe.* diu vorhte begunde si durchgên *Mar.* 29. nu hât iwer minne mir durgangen sælic frouwe herze unde sin *MS.* 2, 52. b. wie durchgât diu frœd denn herz und muot *leseb.* 882, 20. die êwigen erde die soltu durchgân und umbegân *Griesh. pred.* 2, 57. — ich bin des leides durchgân *Herb.* 14082.

engân *entgehe.* 1. *ohne genitiv.* ê in etteswaz inginge an sîme antlute *leseb.* 194, 6. hirze oder hinde kund im wênec enkân *Nib.* 880, 4. swes iuwer ouge hie gesiht des engêt in nimmer niht *Trist.* 5195. der mac der helle engân *Walth.* 77, 7. daz im diu kraft gar engêt *myst.* 1, 327, 6. dâ er dur nit dir mac engân *Bon.* 55, 39. 3, 64. daz guot daz mac dir niht engân *das.* 88, 27. dô der hase im ûz dem munde engieng *das.* 31, 12. — do begunden im die vüeze engân *ausgleiten Reinh.* 808. *vgl. leseb.* 212, 9. 2. *mit genitiv.* daz sis iht engê *Walth.* 41, 8. ob du mir des entgâst und niht mînen willen tuost *Pass.* 208, 55.

ergân 1. *ohne adverbialpräpos.* 1. *intransit.* a. *beginne zu gehn, geschehe, komme.* daz muose sô ergên *mußte so geschehen, so kommen Gen. fdgr.* 53, 40. ez ergât *Iw.* 44. daz ergienc von ir schulden *Iw.* 107. ez ergienc nâch ir rede *wie sie gesagt hatte Iw.* 117. daz ergienc zorse und niht ze fuoz *Parz.* 263, 23. da ergienc diu scharpfe herte *Parz.* 265, 1 dâ der sige scholt ergên *Maria* 6. ez möhte noch diu reise in daz lant ergân *es könnte wohl noch kommen, daß wir mit heeres macht in das land rückten Nib.* 1033, 2. ist daz ez ergât *wenn die sache zu stande kommt Nib.* 1179, 3. daz wætlich nimmer mêre ergê *geschehe Nib.* 34, 3. daz lâze ich niht ergên *das.* 448, 2. daz niht ergêt *MS.* 1, 6. b. dem mit dem kusse ein süezer umbevanc ergêt *MS.* 1, 2. b. sô grôze meinræte sô dâ von im ergie *gethan wurde Nib.* 849, 3. gotes vlîz der ist an dir ergangen *Gfr. I* 2, 3 (*lobges.* 18). reine gebern ergie an dir *das* 40 (*lobges.* 83). ich wolde, daz ein tôt an liebes arm an mir ergienge *MS.* 1, 190. b. b. *gehe zu ende, werde abgethan, vollzogen.* so schaf selbe deiz ergê *büchl.* 1, 1212. sô irgêt wol der wille mîn *kchr. leseb.* 200, 17. mîn wille ergât an im *U. Trist.* 1484. ê daz ir gruoz ergienge *zu ende war Nib.* 548, 1. swâ aber der blic sô schiere ergât *so schnell aufhört, wieder zurückgezogen wird Wigal.* 4264. — der hunger was ergangen *die hungersnoth war vorüber Genes. fdgr.* 30, 23. des leben ist ergangen *Lampr. Alex.* 4011 (4361). daz mîn ungemach nu wære irgân *gr. Ruod.* K^{b}, 25. der zorn was ergân *Iw.* 141. der strît was ergangen *Iw.* 143. der turnei was ergangen *Parz.* 387, 30. nu ist ergangen des ich bat *geschehen Wigal.* 8581. dô daz was ergangen *das.* 11417. diu naht was ergangen, man seite ez wolde tagen *Nib.* 980, 1. sîd was mîn freude ergân (*var.* zergân) *das.* 1573, 3. mein frâd sind mir ergangen *Hätzl.* 1, 6, 48. bis das

die welt gar ergât *vergeht das.* 2, 3, 13. — ez ist umbe mich ergangen *es ist mit mir aus, vorbei Iw.* 121. 127. *Gudr.* 1508, 4. ez ist ergangen um mîn leben *Erucl.* 2967. c. mir ergât *mir schlägt aus, gelingt (wohl od. übel).* nu ist dir vil liebe an mîner gescefte irgân *Mos.* 10, 5. wie lieb ez in ergie *Mar.* 185. ich vürht ez mir niht wol ergê *Iw.* 87. unt wære iu wol ergangen daz ich ir in so willec bin *Iw.* 249. wie sol ez mir nu ergân *a. Heinr.* 1291. daz was des küneges mâgen nâch ir willen wol ergân *eine erwünschte freude für sie Nib.* 659, 4. deiz im nâch frouden niht ergienc *Parz.* 26, 28. ze arbeit ez uns lihte ergêt *das.* 286, 14. ez ergie den Niblungen ze grôzen sorgen *Nib.* 1467, 2. wie ez dem kinde ergie *Wigal.* 1221. nu schaffet daz in alsam ergê *das.* 8165. wie ez dem kinde sule ergân *Barl.* 21, 38. 22, 16. baz danne mir müeze ez iu dâ mite ergân *MS.* 1, 143. b. wie hât ez ergangen dir *Keller* 222, 29. 2. *transit. erreiche durch gehen, daher* a. *hole ein.* ûf dem wege sie ergienc ein knappe *Mar.* 167. b. *gehe ganz durch etwas, durchdringe.* unz in diu salbe gar ergienc *Iw.* 134. daz geluppe ergienc im al den lîp *Trist.* 7275. er harpfete einen leich der ir gedanken alle ergie *Trist.* 13327. 3. *reflex.* a. *ergehe mich, gehe spazieren.* den künec hiez er ûf stân und eine wîle sich ergân *Reinh.* 2174. ich ergienc mich vor der stat *MS.* 2, 197. a. eis mâls ein lewe sich ergiene in einem walde *Bon.* 21, 1. swer sich des morgens wil ergân *leseb.* 795, 16. b. *mit genit. mache mich von etwas los, komme davon.* swaz er widir gotes hulden hât getân, erne mage sich sin niht ergân *Karaj.* 33, 22. c. daz hât leider ergangen sich *ist erfüllt Keller* 218, 18. wie sich das wirt ergên *kommen wird leseb.* 1015, 19. II. *mit adv. präpos.* same snelle du vrentist *(verendest)* al daz tu ane ergêst *anfängst Genes. fundgr.* 81, 32.

unergangen *part. adj. nicht geschehen, nicht vollzogen.* sô wær iz unergangen *Diemer* 296, 14.

gegân 1. *ohne adverbialpräpos.* der mac geriten noch gegên *Parz.* 251, 17. sine kunde niht gegân *Nib.* 1010, 2. wand im kein wîp sô nâhe nie gegienc *Parz.* 582, 5. wie si dan gegienc *das.* 816, 1. daz er von dem grabe nie mit willen einen vuoz gegie *Barl.* 359, 32. 2. *mit adv. präpos.* ich wil ir niemer abe gegân *MS.* 1, 96. a. ich wil irs niemer abe gegân *das.* 41. a. *vgl.* 89. b. si enmohten niht anders an gegân *Trist.* 6288. nu si dem site gegiengen mite *das.* 12661. dô der sâme ûf gegie *Griesh. pred.* 2, 52. dô diu wirtîn ûz gegienc *Parz.* 552, 6.

hindergân *gehe von hinten an einen, berücke.* sô diu wîp mannes minne hindergê, daz in danne wirs sî dan ê *g. frau* 197. biz du in hindergangest *Ls.* 3, 544.

missegân 1. *ich misfalle, bin zuwider.* missehage trûren mac wol missegân guoten wîben *MS.* 2, 33. a. 2. mir, einem d. missegât *geht übel, schlägt fehl.* a. *ohne präpos.* dir ist harte missegân *Mos.* 8, 14. daz im iht missegienge *Iw.* 193. daz ez ir sns missegangen ist *Iw.* 157. mir missegie, do ichs eine bat *Walth.* 55, 25. dem kan selten iemer missegân *MS.* 2, 31. b. son kan mir niemer missegân *Nib.* 17, 4. von missetrûwen ofte geschiht, daz den liuten missegêt *Wigal.* 6367. vil selten ieman missegât, swer sînin dinc an got verlât *Vrid.* 2, 15. kleine wunden nieman sol versmâhen, wande in vil dicke missegât *Bon.* 47, 28. b. *mit präpos.* ob mir an ir missegienge *büchl.* 1, 1112. dâ missegienc in an *Iw.* 154. wie swære im missegangen an der vancnüsse wære *Iw.* 50. daz uns an vreude missegât *MS.* 1, 56. b. daz mir an dir sô missegie *Trist.* 3968. daz im nie dar an

missegie *Wigal.* 1906. daz dem herren Gâwein ie von deheinem manne missegie *Wigal.* 564.

übergân 1. *neutr. gehe, ströme über.* im übergiengen sîniu ougen *Rab.* 70. a. wie man elliu wazzer siht kêren in daz mer ir vlôz, sîn übervluz wirt nie sô grôz daz ez iemer übergê *Barl.* 155, 31. 2. *transit.* a. *gehe, komme über etwas, überkomme.* unz in diu müede übergie *Gregor* 2877. lâ dich niht übergân den wîn *Winsbeke* 9, 5. der nôt die uns ê sô lesterliche is übergân *Pass.* 40, 72. ouch was ime sîn antlitze von der trene hitze sô dicke übergangen *das.* 156, 47. mich hât übergangen eins sælgen tages schîn *roseng.* 17. a. dô im diu krancheit übergie daz leben *Suochenw.* 38, 5. daz unkrût übergât daz guot *Bon.* 10, 35. daz der bere daz velt solt übergân und al die welt *das.* 29, 10. b. *vernachlässige, übertrete.* dô er diu gotis wort ubirgieng *Anno* 36. daz si ir vater rât übergienc *W. Wh.* 260, 3. er übergât Markes rât *Trist.* 5671. den rât ich übergân *MS.* 2, 122. a. als im des tiuvels rât gebôt den er vil selten übergie *Barl.* 7, 29. *Engelh.* 4150. er hât übergangen mîn gebot *Engelh.* 3717. *Vrid.* 5, 11. *Bon.* 22, 38. si wolte nimmer übergên swaz er si leisten hieze *Parz.* 825, 28. daz si niht des übergie *vernachläßigte* daz im nâch sines herzen gir behagen solde wol an ir *fragm.* 33. a. c. *mit gen. der sache u. acc. d. pers. bringe, bewege zu etwas.* des enkund in nieman übergân *Trist.* 13168. mit bete er si des übergie, daz si im begunde sagen *Wigal.* 4945. mîn sin ervant nie den list der in übergienge daz er den touf enphienge *W. Wh.* 191, 5. — mit râte sie in beviengen daz sie in übergiengen daz er ze Megenze gereit *kchr.* 103. d. dô diu gotes güete den gewalt des übergie daz er sînen zorn lie *aneg.* 36, 54. *Hätzl.* 2, 17, 37.

umbegân *gehe rings um etwas, umkreise.* wir suln den rehten umbegân (umbe gân? *doch vgl. Gr.* 4, 868) *Barl.* 73, 3. die êwigen erde die soltu durchgân und umbegân *Griesh. pred.* 2, 57. alsô umbegât daz wazzer die erde *leseb.* 769, 16. 36.

undergân 1. *gehe unter, zwischen etwas.* daz der mâne des sunnen schîn undergât *Bert. leseb.* 673, 20. 674, 3. ez ist ein iemer werndiu riuwe diu mich undergangen *betroffen* hât *MS.* 2, 21. a. 2. *entziehe dadurch, daß ich darunter, dazwischen trete.* swem er daz swert undergienc unt in mit armen zim gevienc *Parz.* 538, 11. dâ ir swert wârn gehangen: diu wârn in undergangen *Parz* 429, 2. noch gæher wirt diu vart im *(dem salamander)* undergangen *(der weg versperrt) Tit. vorletztes kap.*

vergân 1. *intransit. gehe vorüber, schwinde dahin, vergehe.* vergangen was ir zorn *livl. chron.* 2665. in disen drin vergangen wochen *leseb.* 939, 22. dîn schîn ist dir vergangen *das.* 965, 18. dô verging in der sterne *myst.* 1, 51, 2. dô im der ôreslac vergie *als er ihn nicht mehr fühlte Mor.* 19. a. 2. *transit.* a. mich vergât ein dinc *geht bei mir vorbei, hält sich von mir fern* (*Gr.* 4, 239). ez mohte doch einen zagen immer mêre vergân, daz er getorste sî bestân *Erec* 5391. sô vergie in *er verfehlte* selten daz, ern getæte ie ettewaz dâ von er dâ wære ze schalle u. ze prîse für sî alle *Gregor* 1809. daz iwer mære mich vergêt *Parz.* 556, 28. sol mich diu werlt alsô vergân daz ich dekeinen gewalt an mînem lieben vriunde hân *MS.* 1, 67. a. alsô vergie mich diu zît *MS.* 1, 63. b. heil vergât mich *MS.* 1, 64. a. mit den listen wil si mich vergên *MS.* 1, 65. b. vergêt si aber mich *wird sie mir nicht* daz klage ich iemer mê *MS.* 1, 67. a. 70. a. *alles aus Reimar.* daz ist mich nu sô vergân *MS.* 1, 19. a. ob mich diu wunne sô vergât *MS.* 1, 49. iedoch tuot mir diu sorge wê, daz si mich vergê und ouch ir güete *MS.* 1, 167. a. vergât si mich, daz

weiz got daz muoz sunder mînen danc geschehen *MS.* 2, 46. a. daz ir genâde mich so gar vergie *MS.* 1, 143. b. wê, wie den vergât des himeleschen keisers solt *Walth.* 13, 8. diu êre die zagen gar vergêt *Wigal.* 8612. ouch vergie sîn senelich geschiht die seneden Blanscheflûre niht *Trist.* 955. aller prîs mich gar vergât *Ulr. Trist.* 1760. der mort was jæmerlich genuoc, daz in doch selbe niht vergienc, vil snelle man in dar umbe vienc *livl. chron.* 709. die weile der knab wirt vergangen *sieben m.* 140, 2. b. *mit dat. der person und accus. der s. ich entziehe durch dazwischentreten.* daz viur vergie im die tür *MS.* 2, 164. a. ich vergên dir den stîc *Nith.* 23, 7. 3. *reflex.* a. *komme vom wege ab, verirre mich.* der sich niht versitzet noch vergêt und sich anders wol verstêt *Parz.* 2, 15. weder er sich vergienge *kl.* 4515 *H.* — der vergangene *verirrte* man *Trist.* 11756. b. diu wile hâte sich vergangen *war vorbei Osw.* 3443.

vollegân, volgân *gehe in erfüllung.* daz ding alsô vollegê *Trist.* 4451. 5772. swes got willen hât daz volgât *vaterunser* 2651. an den sîn wille hie volgêt *das.* 725. sus vollegienc ez ouch an in *Pass.* 38, 23. vollengên *das.* 87, 34. 168, 24.

unvolgân *part. adv. nicht in erfüllung gegangen. Pass.* 232, 76.

widergân *komme entgegen, begegene.* dô widergie im Aârôn *Mos.* 53, 26. swer im widergienc od widerreit, die selben gruozt er *Parz.* 142, 6. im widergienc ein rîter alt *das.* 446, 10. *vgl.* 457, 5. 18. *Barl.* 32, 10. swaz im des morgens widergie daz engellôch der ritter nie (*vgl.* aneganc) *Wigal.* 6201. — in welher wîse er daz angevienge, daz er ir (der ratte) widergienge *sie erwischte.* er sazte manec vallen dar *Ls.* 3, 53.

zergân, zegân 1. *persönl. gehe aus einander, nehme ein ende.* ich wânde ieman sô hete missetân, suocht er genâde im solte gelingen daz muoz leider an mir einen zergân *MS.* 1, 48. a. trûren dêst mir nu gegeben daz niemer mêre mir zergie sît ich innen wart wie rehte siz begât *MS.* 1, 49. a. den vollen rât der niemer zergât *a. Heinr.* 774. diu vreise· zergienc *Iw.* 34. sol iuwer ritterschaft zergân *das.* 109. ir swære was zergangen *das.* 244. daz der snê zergê *Parz.* 485, 12. dô was des abrillen schîn zergangen *das.* 96, 12. ir lop vil balde alsus zergât *das.* 3, 10. daz wæne mîn leben in disen sorgen schier zergê *Nib.* 2050, 4. sîd was mîn vreude zergân (*wofür L.* ergân) *Nib.* 1573, 3. *vgl.* 2179, 2. des was mîn freude gar zergân *frauend.* 118, 8. der buhurt was zergangen *aus einander gegangen, aufgelöset Nib.* 555, 1. nu daz der buhurt dâ zergie *Trist.* 731. dâ von der turnei gar zergie *nicht zu stande kam frauend.* 117, 11. sînes libes sterke muoste gar zergên *Nib.* 928, 2. daz liep daz niemer kan zergân *Gfr. l.* 2, 60 (*lobges.* 6). diu werlt alsô zergât *geräth so in verfall Wigal.* 1584. *Barl.* 131, 14. alsô daz dîner vînde rât nâch dînem willen gar zergât *das.* 125, 6. ie nâch der jugent zergê sîn kraft, sîn lîp werde alt *Barl.* 33, 21. dirre welte liep zergê mit leitliches endes zil *Barl.* 35, 14. — dô sich diu wirtschaft zergienc *Osw.* 137. 2. *unpersönl.* mir zergât eines d. *mir geht etwas aus, zu ende* (*Gr.* 4, 239). vil schieris allis zegât des der mensche hât *glaube* 2514. daz ime nimer zegât des êwigin richis *Roth.* 4780.

gane (*Gr.* 1, 671. 2, 287. *Graff* 4, 98) *stm. gang. — plur. gewöhnlich* genge; gange *Roth.* 2092. — 1. *die art, wie man geht.* er hete hêrlichen gane *Nib.* 1672, 4. schœne unt hêrlich was sîn gane *Trist.* 4036. 2. *der gang, der weg, den ich mache.* durch des ganges êre den du zuo dem kriuze gienge *Diemer* 303, 5. er huop sich aber ze deme gange *das.* 24, 28. vrowelicher gange si vergaz *Roth.* 2092. daz wilt havit den sînen gane *Anno*

49. si leiten in vâre an iegelîchem gange *Trist.* 15111. vor dem walde was sîn (des brunnen) gane *Walth.* 94, 18. den gane hânt die sternen *leseb.* 770, 9. er hâte einen andern gang dan andere sternen *myst.* 1, 48, 24. 3. *erzgang. Schemn. br. art.* 3.

abegane *stm. ablassen, beendigung.* du bist der minne ein anevane, noch niemer mêr ein abegane *Gfr. l.* 2, 32 (*lobges.* 75). dem alle creaturen ein abgange *(entfremdung?)* unt ein ellende sint *leseb.* 889, 25.

ackergane *stm. feldbau, bäuerliche beschäftigung.* ackergang rusticitas *gl. mons.* ûf bûwen und ûf ackergane *troj.* 9751. den rîchet wol sîn ackergane *Winsbeke* 51, 10. er gert niht heim umb daz suit. ob sîn herre ein jâr bit, von im getæt er nimmer wane heim durch sînen ackergane *Helbl.* 1, 897. — *bildlich:* er nam den pfluoc mit dem ende: er gienc ime geistlîche nâh, daz er nie hinder sih ne sah an deme selben ackergange *litan.* 854.

ahgane *stm. bette, arm eines flusses.* ouch hete mangen ahgane Larkant, daz snellîchen flôz *W. Wh.* 41, 2. er zôch daz ors unz in des wazzers ahgane *das.* 59, 25.

anegane *stm.* 1. *anwandlung.* ez lüftet sinne herze hô mit süezem anegange *Gfr. l.* 2, 9 (*lobges.* 26). 2. *das beim anfange eines weges, eines unternehmens für eine vorbedeutung geachtete entgegenkommen; ndd.* gemôd, gemœde *Brem. wb.* 3, 192. *vgl. Grimm mythologie* 1072 *f.* — *es giebt einen guten und einen bösen angang. in die erste klasse gehört der wolf, die taube, die gans, die von der linken zur rechten fliegt, ein bucklichter, ein aussätziger, ferner donner. ein böser angang ist ein geistlicher, ein hase, eine frau mit fliegenden haaren, ein blinder, ein lahmer. es hatte seine bedeutung, wie oft die krähe rief, wie oft der habicht um einen flog. vgl. Er.* 8122 *f. Wigal.* 6182 *f.* sô gloubent eteliche an bœsen anegane, daz ein wolf guoten anegane habe — und daz ein gewihter priester bœsen anegane habe *Bert.* 58. er *(Moses)* verbôt allen anegane, vogelvluc, stimme oder sanc, daz dâ geloupte nieman an *Rud. weltchr.* 114. b. hab iemen einen ringen fuoz, der bring mir guoten anegane *weinschw. leseb.* 579, 7. dâ zuo sâhe wir einen hasen, der widervuor uns an dem wege. dô dâhtich daz ez niht eben læge *(nichts gutes zu erwarten sei):* er tet uns den êrsten anegane, wan daz er snelle für mich spranc *cod. pal.* 341, 163. a.

anegenge *swv.? ich komme als vorzeichen entgegen.* wer gesach ie bezzer jâr? wer gesach ie schœner wîp? daz entrœstet niht ein hâr einen unsæligen lîp. wizzet, swem der anegenget an dem morgen fruo, deme gêt ungelücke zuo *Walth.* 118, 16 *u. anm.*

bigane *stm.* daz ich sunder bîgane *(ohne falschen zusatz?)* iezuo wol weiz den gedanc den du tribest nu in dir *Pass.* 173, 56.

bluotgane *stm. blutfluß, hämorrhoiden. Diefenb. gl.* 107.

durchgane *stm.* 1. processus *gl. Mone* 8, 251. 2. *durchfall.* er gewan den durchgane *Dioclet.* 4645.

hingane *stm. hingang.* iesliches sternen hingane und sîner künfte widerwane *Parz.* 454, 11.

hindergane *stm.* 1. *rückgang.* iwer fluz der hât den hindergane *MS.* 2, 235. a. *Frl.* 255, 2. 2. *compromiss. Haltaus* 913.

ingane, ingane *stm. eingehn, eingang. leseb.* 886, 7. aditus *gl. Mone* 5, 235. so entliuhtet ime der süeze ingane den sin *Gfr. l.* 2, 52 (*lobges.* 10). 2. *einschlag eines gewebes. Lanz.* 4846.

irregane *stm.* 1. wæri sach, daz ein irrgang in den gerichten giengi 3 tag und 6 wuchen unansprœchig, den mag ein herr fur daz sîn nemen *Gr. w.* 1, 83. 2. deliramentum irgane *Diefenb. gl.* 91. 3. *irrlicht?* irregane und girregar, der sult ir alle nemen war und behüetet iuch dâ vür

tuot ein kriuze für die tür *grundr.* 345. *vgl. Grimm mythol.* 869.

kirchgane *stm. kirchgang. Griesh. pred.* 2, 11. *Pass. Germ.* 7, 280.

kriuzegane *stm. procession mit kreuzen.* ambitus *gl. Mone* 5, 237. der satte ûf den kriuzegang für den gæhen tôt *Clos. chron.* 6. einen kriuzegang, daz man solt unsers herren lîchamen tragen und soltent alle mit kriuzen gân *das.* 114.

mazgane *stm. maßdarm*, anus. *Oberl.* 1010.

nidergane *stm. niedergang, untergang.* occasus *Diefenb. gl.* 193. unsers herren nidergane *herabsteigen auf die erde Griesh. pred.* 1, 136. ich lobe den hôhen nidergane *Christi höllenfahrt MS.* 2, 97. a.

stuolgane *stm.* secessum *gl. Mone* 6, 222.

übergane *stm.* transmigratio *Diefenb. gl.* 276.

ûfgane *stm.* 1. *das hinaufgehn. leseb.* 886, 6. 2. *vorrichtung zum hinaufgehn.* mîn ûfgane purpur *Frl. FL.* 13, 14. ein trotte ist ein ûfgane *leseb.* 832, 1. 3. *aufgang.* ortus *Diefenb. gl.* 198. von der sunnen ûfgange *Griesh. pred.* 2, 23. 4. *anfang. Oberl.* 65. 5. *zinsen. Oberl.* 1801.

umbegane (*Gr.* 2, 775) *stm.* 1. *umkreiß.* ambitus *gl. Mone* 5, 237. gyrus *das.* 6, 346. *Diefenb. gl.* 140. an dem ummegange der kappellen *myst.* 1, 131, 14. in dem umbgang inwendig des palastes *gest. Rom.* 33. 2. *kreislauf.* in des jâres ummegane *Pass.* 137, 46. 3. *begehung der grenze. RA.* 546. 4. *schlich.* boesen wane kan sie und mangen umbgane wie sie mit valscher rede sich friste *Renner* 2113.

undergane *stm.* 1. *untergang.* occidens *Diefenb. gl.* 194. als die sunne schône sich neiget an ir undergang *Marleg.* 13, 37. 2. *unterwerfung.* er warf sinen natiurlichen willen under, und in dem undergange sins natiurlichen willen dâ lag êwig leben an *myst.* 1, 290, 26. 28. 39. — *besonders die unterwerfung unter ein schiedsgericht.* wæren die herren zuo bêden siten eines undergangs eins worden *Gr. w.* 1, 399. begert einer eins undergangs von dem andern *das.* 47. 3. *begehung und festsetzung der grenze; die festgesetzte grenze selbst. vgl. RA.* 546. were ouch, das yeman mit dem andern stössig wurde umb undergeng, umb wasserrünse, umb steg und wege oder umb marchen *Gr. w.* 1, 78. *vgl.* 220. 367.

urgane (*Gr.* 2, 789) *ausgang, spaziergang. Rud. weltchron.* unde muosten ein halp gân diu tier: daz was ir urgane *Lanz.* 4001.

ùzgane *stm.* 1. *herausgehn. leseb.* 686, 6. 2. *ausgang*, eventus. 3. dysenteria. *Graff* 4, 102.

vëlgane *stm. latrina. Graff* 4, 103.

vürgane *stm. vorgang, vortritt.* man dringet umb den fürgane *Helbl.* 8, 649.

wazzergane *stm. wasserleitung.* aquaductus *Diefenb. gl.* 34.

weidegane *stm.* 1. *ort, wo das vieh weidet; recht das vieh an einem orte weiden zu lassen. Frisch* 2, 431. b. *Haltaus* 1056. 2. *jagdgang.* er gienc den weidegane *Parz.* 120, 11.

widergane *stm.* 1. *das entgegenkommen, der widerstand.* des himmels unt der erden frouwe, des tievels widergane *MS.* 2, 96. b. 2. *das für eine vorbedeutung geachtete entgegenkommen. Grimm mythol.* 1072.

zegane *stm. zergang.* daz êwige lieht, des niwirt nimi zigane niht *Diemer* 113, 11.

zuogane *stm.* 1. *zugang, zutritt.* aditus *gl. Mone* 5, 235. sô habent die smitigen zuogane *Mos.* 57, 5. 2. *abgabe bei dem antritt des hofes. Gr. w.* 3, 638. 3. *untergang.* von der sunnen ûfgange und von der sunnen zuogange *Griesh. pred.* 2, 23.

ganeheil *s. das zweite wort.*

genge (*ahd.* gengi *Graff* 4, 104) *adj.* 1. *gänge, gangbar, geläufig. vgl. Schmeller* 2, 53. ein gengez mære

Iw. 129. sein nam der wær noch genger in manigen landen worden *Suochenw.* 16, 176. 2. *der leicht geht, rüstig.* ein genger videler *Meyer und Mooyer dichtungen s.* 30. a. wâ wart ein maget ie sô genge *MS. H.* 3, 406. b. den bœsen was er herte; er strâfte ir geverte, an gerihte strenge zuo ir strâfe genge *Diut.* 1, 392.

ungenge *adj.* 1. *ungangbar, wo nicht leicht gegangen wird. Mart.* 79. 131. ein ungenge vart *gest. Rom.* 10. ungenge ist iuwer kamp *dein sinn ist so störrig, daß er sich nicht durchbrechen läßt Ls.* 2, 605. *Reinh. s.* 350 *u. anm.* der würfel ist ungenge (iniquus) *Ls.* 3, 232. *vgl. Oberl.* 1829. 2. *der sich nicht leicht zum gehn entschließt, träge.* der ungenge *Lanz.* 3741.

widergenge *adj. rückgängig.* vil werdez lop wart im nie widergenge *Tit.* 15, 102.

gengic *adj.* bis inen ir zins wol wider gengig würt *wieder zugienge Gr. w.* 1, 397.

durchgengic *adj. durchgängig. Frisch* 1, 317. laxus i. solutus durchgengic *Diefenb. gl.* 165. *vgl.* durchganc.

ganchære *adj. gangbar.*

unganchære *adj. ungangbar, schwer zu gehn.* ungamper und herte rindes hiute *Renner* 12516.

ganchaftic *adj. gänge, geläufig, gewöhnlich. Oberl.* 470.

ungancheit *stf.* iniquitas, pravitas. *Oberl.* 1829. *myst.* 1, 320, 8.

genclich *adj. vergänglich.* wie hin slichende unde genclich ist diu werltliche minne *H. Trist.* 6850.

ungencliche *adv.* inique *Oberl.* 1835.

undurchgenclich *adj.* impenetrabilis *Diefenb. gl.* 150.

vergenclich *adj.* 1. *vergänglich.* transitorius *Diefenb. gl.* 275. 2. *was sich vergungen, verirrt hat.* vergenclich leit *das ein falsches ziel hat Frl.* 357, 5.

zergancliche, zergenclich *adj. vergänglich.* zergancliehiu dinc *Mos.* 49, 8. durch zergänclîchen gemach *warn.* 2251. mit einer zergancliclier arbeit *Griesh. pred.* 2, 24. zergancliche guot *das.* 1, 47. *Barl.* 10, 14. daz zergancliche rîche *das.* 129, 8. man siht den himel zergancliche *das.* 237, 36.

genge (*ahd.* gangjo *Graff* 4, 103) *swm. gänger.*

vuozgenge *swm. fußgänger, krieger zu fuße.* vuozgenge (: gedrenge) *Herb.* 6405.

genger *stm. gänger.*

vuozgenger *stm. fußgänger, krieger zu fuße livl. chron.* 7656. *Diefenb. gl.* 205.

gengel *stm. gänger.*

irregengel *stm. der irre geht.* ein irregengel vor allem valsche *Tit.* 576 *H.*

nahtgengel (*Gr.* 2, 430) *der in der nacht umherschweift.* trinker und nahtgengel *Renner* 7082.

vuozgengel (*Gr.* 2, 111) *stm. fußgänger, krieger zu fuß. troj.* 181. a.

waregengel *stm. neuntödter, 'würgengel, wargengel' bei Nemnich* 2, 323. *ursprünglich bezeichnet das wort einen in wolfsgestalt umherstreichenden, und der name wird auf den neuntödter angewandt, weil er die vögel erst aufspießt, ehe er sie frißt. Wiesbad. gl.* 283. *vgl. W. Grimm in H. zeitschr.* 6, 333.

genge (*prät.* gancte) *swv. mache gehen.*

anegenge *swv.* 1. *transit.* der die sunnen enpfenget den hâstu *(Maria)* geangenget *MS.* 2, 123. b. sô begunde der selbe sterbe dâ ze dem bâbest sich anegengen *anfangen Roth. pred.* 75. 2. *intransit. fange an. vgl.* anegenge. daz erbe der sêle beginnet anegengen *Leys. pred.* 138.

anegenge *stm.* 1. *anfang.* daz anegenge bistu, trehtîn, ein *Diemer* 320, 22. daz angengi allir guoten dinge *das.* 93, 1. noch redete wir gerne mêre von dem anegenge *aneg.* 28, 9. swaz er ie gestreit daz was ein anegenge *Gudr.* 721, 3. daz anegenge ist selten guot daz bœsez ende hât

Walth 83, 39. du sælden anegenge *Gotfr. lobges.* 30, 10. der minne anegenge ist heiz *MS.* 2, 169. a. ein anegenge des tôdes *leseb.* 772, 6. ritterschaft diu muoz von der kintheit nemen ir anegenge *Trist.* 4417. der anegenge machen kan und anegenge nie gewan *Walth.* 78, 24. des zîtes ordenunge dir niht anegenges vindet *MS.* 2, 95. a. der ie ân anegenge was und muoz ân ende sîn *Walth.* 36, 37. ân anegenge *Barl.* 51, 4. *MS.* 2, 43. a. ân anegenges begunst *Barl.* 1, 4. von anegenge *von anfang an Trist.* 3989. *H. Trist.* 6733. *Leys. pred.* 9, 18. 13, 21. *vaterunser* 756. *myst.* 1, 363, 20. vor anegenge *vaterunser* 624. vor alleme anegenge *das.* 549. 2. *element.* von den anigengin vierin got wolti den mennischin zierin *schöpfung* 95, 27. 3. *etymologie eines wortes.* alsô ginuogin wort endriu des anegenges unde geslahtes nihne habent *Windb. ps.* 501. 4. ein buoch heizet daz anegenge *die genesis kindh. Jes.* 68, 71.

ergenge *swv. bringe zum gehen. Karl* 60. a. ein viur daz êrst entzündet wirt, daz ist zehant ergenget *zum ausgehn gebracht, gelöscht troj.* 21986.

vergenge *swv. bringe zum vergehn.* kein varwe dâ vergenget die andern *Ls.* 2, 338.

zergenge *swv. zerstöre. Mart.* 104. 164. welcher dem andern sîn zûn zergengt ald zerbricht *Gr. w.* 1, 216.

gangel *swv.* man machet gesehent liut plint, mit den man gangelt *umgeht wie mit einem kinde,* als mit mir *Hätzl.* 2, 45, 303.

gengelære *stm. der umherwandert.* der arme gengelære *Kolocz.* 171.

GANJAS 1. *der fluß Ganges.* bî dem wazzer Ganjas ime lande ze Tribalibôt *Parz.* 517, 28. bî der Ganjas *W. Wh.* 35. 2. *ein land am Ganges.* rois Gorhant von Ganjas *W. Wh.* 351. 395.

GANS (*gen.* gense, *Gr.* 1, 676. 2, 265. *Graff* 4, 220) *stf. guns.* — *vgl. gr.* χήν, *lat.* anser *für* hanser. — auca gans *sumerl.* 38, 61. *Bon.* 79, 19. 80, 2. gense *bei den herbstschmäusen MS.* 2, 103. a. 105. ein wilder wolf wirt dir ein hunt, ein gans ein gouch *MS.* 2, 169. b. dâ wol tûsent gense lâgen *Parz.* 282, 13. gense die dâ sîn blinde *die man geblendet hat, damit sie desto feister werden MS.* 2, 192. a. er drôt mir als einer veisten gense *(die sicher ist geschlachtet zu werden) Nith.* 6, 3. wer hie ûf erden velschlich wirbt ob der eins unrehten tôdes stirbt, daz sei den wilden gensen klagt *Herm. v. Sachsens.* 11. a. der Eckart blaw gense ein her sagt von einem könig *plaudert dummes zeug das.* 12. a. sô spræch man dâ die gens wærn blâ *das.* 29. — *als schimpfname eines mannes.* ir sît ein gans *Parz.* 247, 27. west willekomn ir gans. nie man sô grôze tumpheit dans *das.* 515, 13. daz tæte iu wê zer gense *(neben dem saubern titel, den ich euch* [515, 13] *gegeben habe?) das.* 599, 2. ich wære immer mêr ein gans an wizzenlichen triuwen *W. Wh.* 13, 22. der sinne ein gans *Helbl.* 2, 386.

hagelgans *stf. birkhuhn.* mullis *gl. Mone* 4, 94. 6, 346. *vgl.* haselgans *Graff* 4, 220.

horgans *stf.* fulica *gl. Mone* 4, 96.

ôstergans *stf.* er ist ein rehtiu ôstergans *(im gegensatze zu* ôsterman*) Helbl.* 1, 296.

zeselgans *stf.* mullis, multivaga *Graff* 4, 220. *Schmeller* 4, 287.

gensebluome, gansei, ganshirte, gensekorn, gensevuoz, gansweide *s. das zweite wort.*

genselîn, gensel (*Gr.* 1, 364) *stn. kleine gans.* als ein gans diu ir gensel hât verlorn *MS. H.* 3, 189. b.

ganze (*ahd.* ganazzo *Gr.* 3, 341. *Graff* 4, 220) *swm.* **ganzer** *stm. ganßer, gänserich.* wie der ganze nâch den gensen gât *MS. H.* 3, 222. b. zwein vil œden ganzen gênt si vil gelîch *Nith.* 27, 7. ich hân von œden ganzen alle wîle her gesungen *das.* 28. b. ein tœrscher ganze *das.* 29, 3. anser ganzer *Diefenb. gl.* 30. ein gansser *Gr. w.* 1, 139.

verganse *swv. mache so einfaltig wie eine gans.* bistu an kunst veraffet und verganst *Mügl. s.* 28. *G. hs.*

GANT *stf. verkauf an den meistbietenden, versteigerung. — aus dem roman.* inquantus, incanto, encans; *s. RA.* 610. *Haltaus* 584. *Oberl.* 470. *Schmeller* 2, 57. sô man die pfand an die gant schlecht *Gr. w.* 1, 227.

gante, vergante *swv. verfüge eine* gant. *Oberl.* 470. *Schmeller* 2, 57. *Gr. w.* 1, 127.

GANT *stn. eine mit zerklüfteten felsstücken überschüttete strecke landes; roman.* ganda. *Stalder* 1, 420. si wichent in ein gand *Zürch. mittheilung.* 2, 72.

GANZ (*Gr.* 1, 496. 744. 2, 215. *Graff* 4, 221) *adj. ganz.* 1. *nicht getheilt.* des ganzen apfels halben teil *Parz.* 278, 15. da ich halber bin dâ wænet man mich ganzen sehen — jâ bin ich leider ganzer weder dort noch hie *MS.* 1, 185. b. 2. *unverletzt, nicht entzwei, heil.* alse daz glesîne fenstir ganz belîbit unde unfirscertet *leseb.* 191, 32. diu sper beliben ganz *Iw.* 260. ein ganziu krône der zuht *a. Heinr.* 63. ob sîn schilt wære ganz? des enwas niht hende breit belibn *Parz.* 386, 24. daz swert wirt ganz von des wazzers trân *das.* 254, 5. ist mîn manlich herze wunt, od mag ez dâ vor wesen ganz *das.* 461, 17. mîn hôhez herze ie was sô ganz *das.* 601, 16. 3. *nicht verkürzt, vollständig, vollkommen.* ganziu tugent *Iw.* 22. *Walth.* 115, 15. ganziu fröude *a. Heinr.* 837. *Walth.* 91, 21. 42, 8. in den ganzen wunnen *MS.* 1, 36. a. die ganzen riuwe *Vrid.* 151, 20. ir herzen jâmer was sô ganz *Parz.* 117, 11. sîn zorn was ganz *das.* 360, 1. ganzer pris *das.* 316, 12. sîn lop was ganz *Walth.* 35, 7. ganzer trôst *das.* 93, 27. der sunnen glanz ist worden ganz *MS.* 1, 192. a. er tet dô als die ganzen tuont *Leys pred.* 145.

durchganz *adj. durch und durch ganz, vollkommen.* durchganziu liebe und minne *Engelh.* 3467.

unganz *adj. nicht ganz, nicht vollkommen.* unganzes niht dar an schein *urst.* 119, 77. dîn valscher glanz unstæte dürkel und unganz *MS.* 2, 137. a. als ob die genâde unreht sî oder unganz *myst.* 1, 334, 23.

ganzlich, genzlich *adj. ganz, vollkommen.* mit genzlîchem muote *Trist.* 1076. ganzlîche kunst *das.* 338. ganzlîcher triuwen *das.* 1805. selpvar ein wîp âne (al *L.* an *Ben.*) wiz rôt ganzlîcher stæte *Walth.* 111, 13.

ganzliche, genzliche, -en *adv. gänzlich.* genzlîch *Winsb.* 19, 1. genzelîche *leseb.* 723, 12. ganzlîch *Frl. l.* 9, 4. genzlîchen und begarwe *Engelh.* 2178. genzlîchen *myst.* 1, 114, 25.

ungenzlichen *adv. nicht vollständig.* diu bîht inwirt nimmer guot die man ungenzlîchen tuot *H. zeitschr.* 5, 450.

ganzheit *stf. vollständigkeit, vollkommenheit. H. z.* 5, 450. ganzenheit *Leys. pred.* 26, 13. ganzicheit *das.* 37, 23.

genze (*ahd.* ganzî *Graff* 4, 222) *stf. vollständigkeit, vollkommenheit.* daz wir ze der êwigen genze geladet werden *Karaj.* 89, 24. des zîtes genze ist drîvaltic, diu genz der gnâden unt diu genz der sunten *Leys. pred.* 13, 10. 14, 10. *Mart.* 248. *Tit.* 1, 80.

genze *swv. ich mache* ganz.

engenze *swv. mache* unganz, *mache schlechter, verletze, zerreiße, zerstöre.* die schefte wurden engenzet *Engelh.* 2602. engenzen sîne wât *Silv.* 4916. *Conr. Al.* 1084. zerstœret und ergenzet (*l.* engenzet) wart sîn herschaft *troj.* 130. a. man sach in vil der hiute engenzen, daz si wurden rôt *Suochenw.* 18, 149. ir wille wart inkenzet mit ubelen gelusten *Mos.* 8, 8. daz iemer wîp ir êre engenzet *MS.* 1, 190. a. der hât der ambet wirde engenzet *Frl.* 87, 3.

vergenze *swv.* vergenzen (*zugehn,* concrescere) und verwahsen *Ls.* 1, 411.

GAR, GARE (*gen.* garwes; *ahd.* garo, *flect.* garawer *Gr.* 1, 745. 2, 190. *Graff* 4, 238) *adj.* 1. *bereit, bereit gemacht, gerüstet.* tûsent garwer liute *Judith.*

151, 1. Julianus was gar *bereit kchr.* 65. a. die chempfen wâren wol gar *pf. K.* 304, 10. Ydêrs was wol worden gar *Er.* 731. Blœdelînes recken die wârn alle gar *Nib.* 1858, 1. ein recke der was ze vlîze gar *sorgfältig gerüstet das.* 181, 2. 1835, 5. daz sîn dienst da gare *bereit* wâre *Genes. fundgr.* 12, 2. diu helle sî im immer gar *Karl* 33. a. — gar werden gegen strîte *gerüstet zum streite Bit.* 77. b. dô was ouch daz gesinde ze strîte êrlîchen gar *Nib.* 195, 4. ze wîge und ouch ze kampfe gar *Trist.* 5956. ir birt alle zuo deme tôde wole gare *bereit pf. K.* 61, 13. *Karl* 26. a. — infulatus garewer *sumerl.* 10, 43. 2. *vollständig, ganz.* daz die vogile sô gare frâzen, daz si is nieht verliezen *Genes. fundgr.* 58, 34. wie gare die laster danne sint unser beider *Roth.* 2083. ez sî gar oder halb *MS.* 1, 184. in kunde es niht in tûsent jâren gar gesingen *das.* 154. b. ir êre und mîn schamrîchez gern hât an uns nu daz frömden gar gemachet *das.* 32. b. *die beiden letzten stellen können auch zu* gar *adv. gerechnet werden.*

algar *adj. ganz bereit, bereit gemacht.* einen boten habete er algar *Karaj.* 24, 7. 23.

goltgar *adj. mit golde beschlagen.* goltgarwer spiez *pf. K.* 130, 22. 162, 11.

hantgar (*Gr.* 2, 552) *adj. bereit mit der hand, schlagfertig.* er was hantgare *Herb.* 10378. *Trist.*

mülngar *adj. für die mühle fertig.* fruht mülengar *Gr. w.* 3, 745.

ungar *adj. nicht zubereitet, unrein, vergiftet. Ottoc. c.* 719.

wîgar (*Gr.* 2, 560) *adj. zum kriege bereit. Trist.* 8737.

wîgare *stf. kriegsrüstung.* wande du eine wîgare gæbe ûze dîner wambe deme wâren gotes lambe *litan.* 280. die heten guote wîgar *pf. K.* 164, 7. 267, 10. *vgl.* garwe, gerwe.

gerwe *adj. bereit, gerüstet.— setzt ein ahd.* garawi *voraus; O* 1, 5, 70 *hat cod. F* garawi *statt* garawin *s. Graff* 4, 238. dô wâren si alle gerwe in ir wîgeserwe *Judith* 175, 7.

gar, gare (*ahd.* garo *Graff* 4, 240) *adv. gänzlich, völlig; alle. vgl.* garwe. unze die hant gar abe brau *kchron. leseb.* 203, 3. die hât er gar gevangen *Iw.* 169. sîn massenîe gar *das.* 252. gar diu sper *das.* 260. ist er niht ein tôre gar *das.* 105. daz was des schult unt doch niht gar *das.* 129. ir ein teil, si wârnz niht gar *Parz.* 728, 28. daz sâhen gar die frouwen *das.* 217, 24. der hât die swarzen varwe gar *das.* 1, 11. ir rede betrahter gar *Trist.* 795. daz het er im gesaget gar *H. Trist.* 3986. — mit bluote birunnin gari *Anno* 456. gar genæme *a. Heinr.* 124. gar unmære *Walth.* 69, 15. *MS.* 1, 160. a. gar helfelôs *Walth.* 78, 13. gar ze snel *Parz.* 1, 15. gar ze blînt *Walth.* 58, 8. gar ungerne *a. Heinr.* 179. gar ze fruo *Parz.* 212, 18. gar ze vil *Iw.* 164. *Parz.* 131, 9. — vil gar *Iw.* 10. 28. 36. *Parz.* 82, 21. *Walth.* 21, 23. 27, 1. harte gar *Iw.* 250. sô gar *so gänzlich das.* 196. 243. 248. *Parz.* 117, 1. *Walth.* 33, 31. 57, 32. gar unt gar *Gotfr. lobges.* 9, 9. *Engelh.* 1625 *u. anm. troj.* 79. b. *Griesh. pred.* 2, 138.

gärliche, gerliche, -en *adv. gänzlich, völlig.* gärliche *Servat.* 841. *warn.* 960. garliche *leseb.* 744, 18. gärlîch *aneg.* 6, 31. *Karl* 28. b. *myst.* 1, 380, 24. gärlichen *warn.* 814. gerlîche *Pass.* 73, 6. gerlich *Greg.* 3276. *MS. H.* 2, 196. b. *Pass.* 67, 62. *Maßm. Al. s.* 116. a. gerlichen *aneg.* 17, 76.

garwe (*ahd.* garawo *Graff* 4, 240) *adv. gänzlich, völlig. vgl.* gar.— *glaube* 2585. *En.* 9674. *Er.* 1699. *Trist.* 1298. 8147. *MS.* 1, 19. a. *Flore* 5997. *troj.* 15688. *Eracl.* 2657. *Pass.* 150, 35. *Clos. chron.* 20. gerwe *Gr. w.* 1, 330. 719.

begarwe *adv. gänzlich, völlig. — von einem fem.* garwe (paratio)? *Gr.* 3, 150. *nach Wackernagel wb.* 213

ist garwe *dativ des adj.* — pe garewe *Genes. fundgr.* 26, 20. begarewe *das.* 44, 39. begarwe *das.* 51, 8. *Judith* 156, 21. 179, 26. *Er.* 324. 1563. *büchl.* 1, 295. *Engelh.* 2178. begarb *leseb.* 825, 38. begerwe *glaube* 2429. *verstärkt* albegarwe *warn.* 442. 2125. *Trist.* 7773.

garwe, gerwe (*ahd.* garawi *Graff* 4, 241) *stn. und stf.* 1. praeparatio *sumerl.* 14, 56. ?*hierher Helbl.* 1, 315: daz wambîs was in der gerwe blach. 2. *vollständiges gewand, schmuck, insbesondere der priesterliche.* vestimenta garwe *gl Mone* 7, 590. dô er stuont in dem garwe *Servat.* 516. der bischof und die pfaffheit wurden vrôlîch angeleit in ir gerwe schône *Marleg.* 25, 487 *und anm.*

halsgerwe collarium *sumerl.* 31, 53.

gerwehûs, gerwekamere *s. d. zw.w.*

gegerwe (*ahd.* gagarawi *Graff* 1, 243) *stn. vollständige ausrüstung, kleidung.* ein gegerwe man dar truoc hêrlîche unde schône ein ceptrum und eine krône und ein guldîn vingerlîn *En.* 8183. daz gegerwe man ime an tete *das.* 8199.

missegegerwe *stn. messgeräth.* kelch, buoch und ander missgeger *Gr. w.* 2, 444.

garwe, gerwe (*prät.* garte, *ahd.* garawju, *prät.* garota *Gr.* 1, 969. 2, 191. *Graff* 4, 243. 246) *swv.* 1. *mache* gar, *bereit, bereite.* diu vrouwe az daz ir von (*gedr.* vor) ir diwe gegarwet was *Judith* 170, 3. ein bat sie ime garten *Maria* 178. den grimmen tôt si garten *das.* 218. nu garwen wir die herberge unsirs herzen solichime gaste *leseb.* 196, 7. wiltpræte gegerwet *gar gemacht* bî dem viure *lw.* 128. die hût liez man dô gerwen *gar machen, gerben Pass.* 369, 72. 2. *ich rüste, rüste aus, kleide.* dô îlte er gaerwen die maget *Karaj.* 25, 14. — Holofernes sich garte *Judith* 150, 24. der garten sich zwei tûsent *Nib.* 1871, 2. 1704, 1. 1707, 1. der walt sich hât aber gegerwet *gekleidet MS.* 2, 157.a. daz si sich ze wîge wol garten *Mos.* 45, 17. ze der verte si sich garten *das.* 37, 24. sich garten zuo der verte reken *Nib.* 335, 4. der priester gerwet sich ze der messe *bihteb.* 77. der bisgof garte sich in die hêren wât (*vgl.* gerwe 2) *Maria* 70. dô garten si sich bêde in liehtez ir gewant *Nib.* 1770, 1. in ein trüebez kleit der walt sich gerwet *MS.* 2, 201. b. und heten sich gegerwet in liehten wunneclîchen schîn diu vogellîn *troj.* 1132. daz kunde sîn antliz gerwen in bleichen und in trüeben glast *troj.* 15527.

gerwer, garwer *stm. gerber. Diefenb. gl.* 65. 80. 205.

wîzgerwer *stm. weißgerber. Schreiber urkundenb.* 2, 166.

garwunge *stf. das bereiten, vorbereiten.* praeparatio domini daz kiut unsers hêrren garewunge *Maria* 14.

engerwe *swv. ziehe die rüstung, die kleider aus.* do engarten si sich alle die strîtes pflâgen ê *Gudr.* 527, 1. dô sich der pfaffe engarte *seinen priesterlichen schmuck ausgezogen hatte Wigal.* 4386. ûz allem pîne engerwet *g. sm.* 923.

vergerwe? *swv. mache vollständig bereit.* daz er in vor geriwi zi der helli *Diemer* 102, 24.

GÀR *s.* GÈR.

GARADÎN, GARADÎE *name eines landes bei Irland, nach J. Grimm in H. zeitschr.* 1, 8 *vielleicht eine britannische landschaft, auf welche man die Κοριταροί des Ptolemäus anwenden könnte.* der grâve von Garadîe *Gudr.* 116, 4. dâ her von Garadîne *das.* 144, 3.

GARBE (*ahd.* garba *Gr.* 1, 684. *Graff* 4, 247) *st. und swf. garbe. zu* gar? — manipulus *sumerl.* 11, 40. 49, 71. garwe manipulus *gl. H. zeitschr.* 5, 54. Cain brâhte eine garben *Mos.* 11, 4. ein grôze garwe si truoc *Tundal.* 50, 1. garbe ze samene truogen *Genes. fdgr.* 53, 20. wie si bunden garba ûf einem acker *Griesh. pred.* 2, 133. — si wâren sam die garben gestrûchet unde gevallen *Kolocz.* 68. als eine

garbe häberîn vastern under de arme swanc *Parz.* 265, 14. dâ wære zwein gebûren gedroschen mêr denne genuoc: iewedr des andern garbe *(nemlich den schild)* truoc: stuckoht die wurden hin geslagn *das.* 385, 18.

habergarbe *hafergarbe. Gr. w.* 1, 215.

vësengarbe *speltgarbe. Gr. w.* 1, 215.

weizengarbe *weizengarbe.* bis gegrüezet weizengarbe *(Maria) Docen misc.* 2, 444. *vgl. Grimm g. sm.* XLIII, 14.

GARDEVÎAZ *name des hundes, den Schionatulander fängt.* Gardevîaz hiez der hunt: daz kiut tiuschen Hüete der verte *W. Tit.* 143, 4. *vgl.* 166, 4.

GARDIÂN *m. guardian, pater superior. myst.* 1, 215, 39.

GÂRËL *n. pr. stm. könig und ritter der tafelrunde. Parz.* 664, 30. 673, 4. des man Gârelle giht, dem stolzen künege rîche, der alsô rîterlîche den lewen von dem palas warf, der dâ ze Nantes was. Gârel ouchz mezzer holte, dâ von er kumber dolte in der marmelînen sûl *das.* 583, 12.

GÂRÎOFEL *s.* KÂRÎOFEL.

GARN (*Gr.* 2, 161. *Graff* 4, 264. *zu* gar?) *stn.* 1. *gespinst, faden.* filamen *sum.* 33, 37. aller vröude mir niht lât minne ein garn *einen faden* an mînem libe *MS.* 2, 180. a. 2. *garn, netz.* sagena *H. zeitschr.* 5, 416. ob ir daz garn des ungelückes wirt geleit und heiles netze ist al ze breit *troj.* 18. b. werfe ich der witze garn in der natûren bache *Mägl. s.* 30 *G. hs.*

brëstgarn *stn. eine art netz. Gr. w.* 1, 529.

hebgarn *stn. hebgarn, eine art netz. Gr. w.* 2, 46. 62.

slagegarn *stn. schlaggarn, eine art netz, um vögel zu fangen. Gr. w.* 1, 535.

wëvelgarn *stn. einschlag, garn, um das auf dem webestuhle ausgespannte zu durchschießen. voc.* 1482.

wurfgarn *stn. wurfgarn, eine art netz. Gr. w.* 1, 529.

zettelgarn *stn.* substamen *gl. Mone* 4, 236.

ziehgarn *stn.* umb ziehgarn in drew wambes *Freib. urk.* 2, 135.

garnboum, garnrocke *s. d. zw. w.*

GARNASCH, GARNÆSCH *stf. langes oberkleid; ital.* garnaccia. eine garnasch märderîn *Parz.* 588, 17. si sol ir hüll ze samne hân, ist si der garnæsch ân *W. gast, leseb.* 304, 3.

GARRE (*Gr.* 1³, 127) *swv. zwitschere, pfeife. vgl.* ich kirre. sus gienc er gigen garren gelîch einem rehten narren *H. Trist.* 5169. si *(die ratte)* begunde vaste garren *Ls.* 2, 53.

GARRE *s.* KARRE.

GARSCHILOYE *n. pr. swf. eine jungfrau in der gralsburg.* von Gruonlant Garschiloye *Parz.* 806, 14. *vgl.* 255, 8.

GARST *stm.? ranziger geschmack oder geruch.* rancor garst *gl. H. ztschr.* 5, 416. ich kom ze sölhem garste *Servat.* 3482. nim einen stocvisch dâ niht garst in sî *b. v. g. speise* 8. *fgr.* 1, 370. a.

garst? *adj.* læse die garsten *(mandeln)* und stôz die besten *b. v. g. speise* 14.

GART *stm. stachel, mit dem man die ochsen treibt, treibstecken. goth.* gazds, *vgl. lat.* hasta: *Gr.* 1, 665. 2, 227. *Graff* 4, 255. *Ulf. wb.* 34. — stimulus, aculeus gart *sumerl.* 51, 53. 25, 27. ez zæme baz in dîner hant ein houwe oder ein gart *Gregor.* 2633. die vürsten hânt der esele art, si tuont durch nieman âne gart *Vrid.* 73, 1. ir gart ob starken ohsen wegen *Parz.* 124, 30. *Helmbr.* 818. mit garten menen *W. Wh.* 352, 9. menen mit der (dem?) gart *MS. H.* 3, 239. b. sus ment ir gart ietweders pfluoc *das.* 429. a. daz ment sam ohsen tuot ein gart *Frl.* 105, 14. dir ist zuo hart ûf zuo leckene in den gart *Pass.* 181, 85. wider dem garte streben *Mar.* 87. der ohse kumberlîche lebt die wîle er wider dem garte strebt *Vrid.* 139, 16. daz si sô lange wider den gart heten gestrebet *jüdel* 134, 26. — jâmer ist ein schärpfer gart *Parz.* 90, 11. der bittern helle gart *Tundal.* 65, 86.

gerte (*ahd.* gartja *Gr.* 1, 673. 2, 227. *Graff* 4, 256) *st. und swf.* 1. *ruthe, stab.* ferula gerte *sumerl.* 7, 79. er gab deme hirte einen stap, daz was ein gerte *Mos.* 35, 9. slach die gerten an daz mere *das.* 46, 6. diu biscofliche gerte *bischofsstab litan.* 796. diu gerte *scepter* küng Asweres *MS.* 1, 28. b. ein swankel gerte diu argen kinden brichet vel *Parz.* 174, 9. nieman kan mit gerten kindes zuht beherten *Walth.* 87, 1. 8. — dich *(Maria)* bezeichenot diu Aarônes gerte *Diemer* 384, 9. inin erde leite Aaron eine gerte: diu gebar mandalon, nuzze alsô edile: die süeze hâst du fure brâht muoter âne mannes rât *leseb.* 195, 16. du blüende gert Arônes *Walth.* 4, 5. die gerten Aarônes dürre und doch grüenes loubes vol gelîchen man dir, vrouwe, sol *g. sm.* 622. *vgl.* XXXIII, 10. XLIX, 31 *und* 4 *Mos.* 17, 8. wie vone Jesses stamme wüehse ein gerten gimme; dâ vone seol ein bluome varn, diu bezeichint dich *(Maria)* und dîn barn *leseb.* 197, 1. *vgl. Grimm zur g. sm.* XXXIII, 25 *und Jes.* 11, 10. *Röm.* 15, 12. 2. *ruthe, ein maß für grundstücke. Schmeller* 2, 69.

küniegerte *scepter.* der keiser dô gekrœnet gie unde truoc die küniegerte *Servat.* 2743.

sëgelgerte *segelstange.* o crux salvatoris du unser segelgerte bist *Diemer* 329, 12.

wünschelgerte *wünschelruthe. vgl. Grimm mythol.* 926 *f.* schœne als ein wünschelgerte kam sie geslichen ûfreht *troj.* 19888. du *(Maria)* bist diu wünschelgerte, dâ mite ûz eime steine wart ein wazzer reine geslagen in der wüeste *g. sm.* 664. du sælden wünschelgerte *das.* 1312. *vgl.* XLV, 31.

vergarte *swv.* der machet es gesunt und sîne nôt zuhant vergartet *Mügl. ML.* 4, 3. *zu ahd.* gartju *impello, daher vertreibe, oder zu* gartôn, *nord.* garta *rodere, carpere? vgl. Graff* 4, 256.

gerter *(ahd.* gertâri *Graff* 4, 256) *stm. kleines beil mit einer langen schneide, um reiser wegzuschneiden oder zu zerhauen. vgl. Stalder* 1, 441. unz an einen gerter den sol er der frowen lâzen daz si holz dâ mit howe *Gr. w.* 1, 106. houwen mit dem gerter *das.* 221.

gertel *stm. s. v. a.* gerter. mit einem gertel houwen *Gr. w.* 1, 142.

GARTE (*ahd.* garto *Gr.* 2, 39. 228. 3, 427. *Graff* 4, 259) *swm. garten. vgl. goth.* gards (domus), garda (stabulum); *ahd.* gart (cyclus, chorus, sepimentum, hortus), *altn.* gardr (sepimentum, praedium) *ags.* gëard, *engl.* yard (septum, hortus, habitaculum); *griech. χόρτος; lat.* hortus. — ein man zôch einen garten, des vlîzete er sich harte. dar inne stuont wurze unde krût, der garte was im vile trût *kchron. Reinh. s.* 380. in einem grüenen garten *Walth.* 103, 4. man darf mich niht suochen in den garten (: warten) *MS.* 2, 68. a. ich muoz ûz ir garten unde ir sprüchen bluomen lesen *das.* 173. a. ich wirfe im einen stein in sînen garten unde ein kletten in den bart *amgb.* 45. a. — garte beslozzener *(Maria) leseb.* 197, 27. *vgl. Grimm g. sm.* XXXIV, 26. XLII, 4 *und hoh. lied* 4, 12—14.

bangarte *swm. garten mit ausschließlicher berechtigung des eigenthümers. Oberl.* 91.

biregarte *swm. birngarten.* piretum *sumerl.* 14, 14.

boumgarte (*Gr.* 2, 494) *swm. baumgarten.* pomarium *sumerl.* 45, 77. *gl. H. zeitschr.* 5, 415. in einen boumgarten *Iw.* 236. *vgl.* 238. *Parz.* 511, 24. *Trist.* 9329. *fragm.* 17. b.

heimgarte *swm. trauliche zusammenkunft mit nachbarn oder freunden außerhalb des eignen hauses in oder außer einem hause; gesellschaft, besuch. s. Schmeller* 2, 67. *Stalder* 2, 20. *Mart.* 274. zuo dem heimgarten gên *Bert.* 353. ze heimgarten bin ich gegangen, wuocher hân ich enphangen *Mone schausp. d. MA.* 1, 301. als er ze kilchen und ze heimgarten ist gegangen *Gr. w.* 1, 95. 251.

hopfgarte *swm. hopfengarte. Bert.* 204.

krûtgarte *swm. krautgarten, gemüsegarten. Griesh. pred.* 2, 50.

kürbizgarte *swm.* cucumerarius *sumerl.* 4, 2. *gl. Mone* 6, 342.

liljengarte *swm. liliengarten.* bis gegrüezet liljengarte *(Maria) Doc. misc.* 2, 44. *vgl. Grimm zur g. sm.* XLII, 17.

meiengarte *swm. maigarte. MS. H.* 3, 341. a. *vgl. Grimm zur g. sm.* XLII, 7.

meregarte (*Gr.* 2, 494) *swm. die vom meere umschlossene erde.* duo ward diz hêristi volcwîg daz in disim merigarten ie gevrumit wurde *Anno* 445. in alleme disem mergerten vorhte man sie harte *kchron.* 39. b. in dem mæren meregarten *Karaj.* 22, 15. in disem mergarten ne lebet nehain man den vîenten alsô vorchtsam *pf. K.* 106, 14. *Karl* 38. b.

obzgarte *swm. obstgarten.* pomarium *sumerl.* 14, 17.

rôsegarte, rôsengarte *swm. rosengarte.* rosetum *Diefenb. gl.* 239. rôsegarte dornes ân *(Maria) MS.* 1, 28. b. *vgl. Grimm zur g. sm.* XLII, 9. sie dûht umbe sie wær ein rôsengarte *Mone* 1836, 50. *über den rosengarten der deutschen heldensage und seine bedeutung in der deutschen sage überhaupt s. Grimm einl. zum rosengarten; besonders s.* LXXVI. *Mone untersuchungen über d. d. heldensage* 44.

stuotgarte *swm. fohlenhof. Schmeller* 3, 673.

tiergarte (*Gr.* 2, 494) *swm. thiergarten.* saltus *Diefenb. gl.* 242. dô man in *(Daniel)* in den tieregarten warf *Griesh. pred.* 2, 86. dâ was der tiergarte *U. Trist.* 1398. *Keller* 59, 12. 25.

vîolgarte *swm. veilchengarten.* wîp, trût vîolgarte *Frl.* 416, 1.

wîngarte (*Gr.* 2, 494) *swm. weingarten, weinberg. Mos.* 62, 29. *Judith* 138, 5. *Servat.* 2430. *aneg.* 25, 32. *Bert.* 204. *Griesh. pred.* 2, 48. 49. 50. *g. sm.* 218. Erffurter wîngarte *Parz.* 379, 18. ich bin in den wîngarten brâht durch bûwen bouwen unde jeten *Winsbeke* 67, 1. — *benennung der Maria; s. Grimm z. g. sm.* XLIII, 13.

wunnegarte *swm. lustgarten. trop. troj.* 16964: daz er dâ edel obez brach daz in ir wunnegarten stuont.

wurmgarte, würmegarte *swm. gehege für drachen und wilde thiere überhaupt.* ez ist gar ein würmegarte *Lanz.* 5048. *trop. die erde.* hilf mir sundere heim ûz diseme wurmgarten dâ wir in geworfen wurden *Diemer* 296, 25.

wurzgarte, wurzegarte *swm. garten, in dem kräuter, besonders wohlriechende, gezogen werden.* in den wurzegarten, dâ wil ich dîn warten *Amur* 1581. *vgl. Pass.* 35, 77. 47, 48. in des himels wurzegarten *Diut.* 2, 158. in gotes wurzegarten *vaterunser* 4297. Maria, muoter unde meit, ein wurzgart der drîvalticheit *Suochenw.* 41, 86.

ziergarte *swm. lustgarten, paradies. Graff* 4, 252.

garthagen, gartkrût, gartenkrût, gartwurz, gartenwurz *s. das zw. w.*

gertelîn *stn. kleiner garten.*

boumgertelîn *stn. kleiner baumgarten. Trist.* 13569.

gertêhe *stn. gartenanlagen?* er quam in ein gerthe *(so)* schône unde wêhe *Herb.* 1979 *und anm.*

gartenære, gertenære (*ahd.* gartinâri *Gr.* 2, 129) *stm. gärtner. kchr.* 40. d. *vgl. fundgr.* 1, 372. b. er wær iz ein gartnære *das.* 182, 12.

GARWE (*ahd.* garawa *Graff* 4, 247) *swf. schafgarbe.* millefolium *sumerl.* 11, 45. 22, 67. 40, 20. 57, 60. achillea *das.* 60, 6. eraclia *das.* 61, 72.

schâfgarwe *swf.* millefolium *Diefenb. gl.* 183.

GARZE *in* GARZEHÂR *s.* HÂR.

GÁRZÛN (*franz.* garçon) *stm. knappe, page. — characteristisch ist es für ihn, daß er läuft und nicht reitet; er wird häufig zu botschaften gebraucht, trägt dem ritter schild und sper nach, läuft vor ihm her, um ihm platz zu machen u. s. w.* mîn garzûn loufet drâte *Iw.* 86. ein garzûn der einen guoten bogen truoc *das.* 125. behender gar-

zûne gnuoc *das.* 260. dem bœsten garzûn *das.* 170. ein swacher garzûn *Parz.* 660, 28. Cunnewâren garzûn *das.* 283, 25. garzûne koche unde ir knaben *das.* 18, 23. für einen rîter ich iuch sach: nu *(da ihr kein pferd habt)* müezet ir ein garzûn wesn *das.* 523, 9. die garzûne liefen, von den ez wart geseit *Nib.* 222, 1. *Trist.* 5057. *U. Trist.* 2288. 2342. *H. Trist.* 1209. *Wigal.* 1417. 1983. 3001. 8860.

GASCÂN, GASCÔN *Gascogne.* der künec von Gascâne *Parz.* 48, 10. von Gascôn *das.* 67, 27. 72, 25. von Gascône *das.* 89, 21.

GASCHIER *n. pr.* G. von Normandie, der Oriman *Parz.* 25. 31. 38. 39. 42. 46. 47. 52. 65.

GAST (*Gr.* 1, 671. 2, 199. *Graff* 4, 268) *stm.* — *vgl. lat.* hostis, hospes. — 1. *gast.* mîn gast *Iw.* 242. unsers werden gastes *das.* 105. 104. sîme gaste *das.* 23. 110. die geste *das.* 14. 27. der gast zer wirtinne sprach *Parz.* 26, 1. sîner geste phlac man wol ze frumn *Parz.* 100, 3. ein wirt bî sînen gesten schôner nie gesaz *Nib.* 1755, 1. nu wol mich dirre geste *das.* 1588, 1. kume ich spâte und rîte fruo, gast, wê dir, wê *Walth.* 28, 8. sît willekomen hêr gast *das.* 31, 24. gast und hereberge muoz man sich vil dicke schamen *das.* 31, 26. swie daz weter tuoje, der gast sol wesen vruoje. der wirt hât truckenen vuoz vil dicke, sô der gast muoz die herberge rûmen *leseb.* 215, 28. swâ der gast gebieten mac, dâ hât der wirt vil swæren tac *livl. chron.* 1715. 2. *der fremde.* si enpfie den wirt für einen gast *Iw.* 292. sich einen gast an nemen *das.* 226. swer mit den vürsten wil genesen der muoz ein lôsær dicke wesen, od aber lange sîn ein gast *Vrid.* 73, 14. vor gesten sint se an kiuschen siten *Parz.* 201, 27. zuht und schame vor gesten mugen wol eine wîle erglesten *Walth.* 81, 12. die geste unt die heimlîchen *Parz.* 345, 8. den kunden mit den gesten *kl.* 137. *vgl. Gudr.* 709, 1. *U. Trist.* 3490. *Helbl.* 1, 878. *Renner* 650. den friun den und den gesten *MS.* 1, 88. a. der gnâdelôse gast *a. Heinr.* 1342. die ellenden geste *Nib.* 427, 4. vremde geste *Reinh.* 636. sîn lîp was ofte umbe êre gast *frauend.* 277, 25. — *mit genit. privat.* alsus was er sîn selbes gast *sich selbst fremd geworden Iw.* 136. frou Herzeloyd ir drîer lande wart ein gast *Parz.* 116, 29. er ist aller mannes varwe ein gast *das.* 328, 16. er was schumpfentiure ein gast *das.* 742, 8. si was gedanken niht ein gast *H. Trist.* 695. daz ich aller frœuden gast iemer bin *MS.* 1, 43. b. ich bin minne ein gast *das.* 203. b. die êren gern und sint ir gast *das.* 2, 172. b. wilder missevarwen geste hânt empfangen houme este *(von den wilden misfarben befreit haben die bäume äste bekommen?) das.* 241. a. daz er der sêle wart ein gast *starb Kolocz.* 284. *Ls.* 1, 125. alles wandels ein gast *das.* 3, 161. nahtes vrost, tages hitze glast tet in sîner schœne gast *beraubt ihn s. sch. Barl.* 382, 10. — *mit persönl. dat.* armuot was in gast *fremd Servat.* 113. des muoz mir freude wesen gast *büchl.* 1, 1392. *vgl.* 1233. mir ist hôhmuot gast *Parz.* 219, 22. diu freude was ir herzen gast *Wigal.* 11577. diu güete ist ir ein gast *MS.* 1, 161. b. 3. *fremder krieger, krieger überhaupt.* sô daz si di scarfen sas teilten mit den gesten *Lampr. Alex.* 4239 (4589). unser zweier geste *sein und mein heer das.* 4269 (4619). die brâhten in ir reise vil manegen hêrlîchen gast *Nib.* 139, 4. der wirt und sîne geste *(sein ingesinde; doch ist hier* recken *der gemeinen leseart vorzuziehen) das.* 104, 1. die geste gewunnen oberhant *Wigal.* 11152.

drullgast? das gericht hât macht einen drullgast zu laden *Gr. w.* 1, 552.

Elbegast (*Gr.* 2, 494) *n. pr. stm. name eines berüchtigten diebes, der die eier unter den vögeln wegstielt. Tit.* 27, 288 *(Hahn* 4105*). vgl. Grimm mythol.* 434.

Liudgast (*Gr.* 2, 494) *n. pr. stm.* von Tenemarke der künic Liudgast *Nib.* 139, 3 *f.*

gastgëbe *s.* ich GIBE.

gestinne, gestîn (*Gr.* 2, 172. 320) *stf.* 1. *weiblicher gast.* er was gast unt si gestîn (:sîn) *Parz.* 525, 19. mich peiz die naht vil manic gast und ouch für wâr manic gestîn *fraued.* 340, 13. 2. *die fremde.* gestinne und kunden *krone f.* 136. c. mir ist freude gestîn, hôhmuot gast *Parz.* 219, 21.

gastlich *adj. nach weise eines gastes, eines fremden.* satzte i'uch verre dort hin dan, daz wære in alze gastlich *Parz.* 230, 29.

ungastlich *adj.* da ergienc ein kus ungastlîch *vertraulich Parz.* 405, 21.

gastliche, gastlichen *adv.* 1. *nach weise eines* gastes, *wie es sich für einen* gast *schickt.* manege blicke si schamende gastlichen sach an Gahmureten *Parz.* 28, 29. er enpfie die geste vil gastliche unde wol *Trist.* 5369. 2. *geschmückt; vgl.* ich geste. wîp und man wâren hie gastliche gegen der ritterschaft *g. Gerh.* 5705. er gaste sich gastlichen *Ls.* 1, 275.

geste (*prät.* gaste *Gr.* 1, 949) *swv.* I. *ich mache zum gaste, erkläre für befreundet.* 1. *mit genit.* swer mich dar über geste (leste *Haupt*) ir libes und ir friuntschaft *Engelh.* 3872. *vgl. H. zeitschr.* 4, 556. 2. *mit präpos. ich geselle vergleichend bei.* ich truoc sô hôhe ie mînen muot daz sich mit lobe die besten gein mir ie muosten gesten *Barl.* 217, 4. swâ man an lobe die besten ze den besten solte gesten *g. Gerh.* 98. die (stûden) sol man gesten zno dîme magetuome *g. sm.* 456. II. *mache vorbereitung zum empfange eines gastes; daher heißt* ich geste 1. *ich schmücke. vgl. Haupt zu Engelh.* 5236. triuwe ist daz alre beste kleit daz man an sich gesnîden kan; si gestet wol vor aller edeln wæte *MS.* 1, 186. b. dâ vant er vrouwen gemeit gegestet daz in nihts gebrast *Lanz.* 601. wer hât in denne hie sô wol gegestet *troj.* 23. b. niht anders wart gegestet oberhalben dirre man *das.* 44. b. *vgl.* 119. c. ein wîp diu baz gegestet sî *das.* 167. c. nu ist sumer sô wol gegest *MS.* 2, 192. a. doch ist si *(die heide)* wol gegestet niht ê daz dâ mêr geschiht, daz man ouch frouwen siht dâ gân *das.* 195. a. got hât dich gegestet mit einem liehten kranze *g. sm.* 1834. alsô bist du gegestet mit klârheit vor in allen *das.* 248 *und anm.* mit glanzen stahelringen stuont er dâ wol gegestet *troj.* 181. a. die leben unde sinne mit tugende kunden gesten *das.* 9. c. er hæte küneclîchen rât, dâ mite er wart gegestet *das.* 142. c. ich geste dich mit wunnen *bihteb. s.* 90. — die sich gasten *Lanz.* 9134. der bischof began sich vaste gesten, wan er den muotes vesten wolt in sîn hûs enphahen *g. Gerh.* 659. si gasten sich mit vlîze dar *das.* 3436. die herren mit sölher rîcheit gegast daz in nihtes gebrast an rîcher gastunge *das.* 5741. ûf esten gesten sich niht mê vogellîn als ê *MS.* 1, 189. b. si ist ein wunne berndez bilde sô si sich mit bluomen gestet *das.* 1, 87. b. heide in liehter varwe lît; si gestet sich mit rîlîcher sumerwât *MS. H.* 2, 323. b. daz man der wîbe güete leg an des herzen sinne und man sich mit ir minne wâfene unde geste *troj.* 31. b. swer sich niht gaste dar gegen *Lanz.* 8951. man sol sich gegen dem tage gesten swâ lieb bî liebe tougen lît *MS.* 1, 91. a. mit grüenem loube stât der walt bekleidet wol, reht als er sol gên der wunne gesten sich in maniger hande varwe *das.* 192. a. die sich geruohten gesten ûf mînes sunes hôchzît rîterliche enwiderstrît *g. Gerh.* 3422. er gaste sich gastlîchen ûf den brûtlouf aldar *Ls.* 1, 275. 2. *ich schmücke mit worten, rühme, preise.* vor einer schœnen veste. die prîse ich unde geste vor maneger hôher werden stift *troj.* 53. b. swem ie gezierde wart bekant, der möhte cz (daz einlant) balde gesten *Engelh.* 5236. kanstu mich mit worten gesten? für die schœnsten und

die besten lob ich dich *MS.* 1, 89. b. die schœne an wiben kunden spehen die jâhen ir des besten, daz man sie mohte gesten für eine wunneclîche maget *fragm.* 39, 10. dar umbe man si geste *Sig.* 37, 10. 3. ich geste mich, geste mich eines d. *ich rühme mich einer sache, bin stolz auf etwas, freue mich über etwas. Wackernagel wb.* 240 *erklärt* sich gesten *mit genit. sich womit befreunden, etwas bekennen, wornach dieser ausdruck zu* 1 *gehören würde.* dâ von sô gestet sich mîn muot *Eckenl.* 222, 9. diu (herzen) müezen sich des gesten daz du der lebenden minne ein hort bist *Gotfr. lobges.* 76. doch mag ich mich des wol gesten daz ich dienen wil der besten *MS.* 1, 189. b. der möhte sich des gesten wol mit êren *das.* 2, 232. daz sich mîn leit mag friundes helfe gesten *das.* 95. b. *vgl.* 96. a. alle gasten sich der wünniclîchen mære *MS. H.* 3, 340. a. er gestet sich daz er den slec sol haben mit genozzen *Ls.* 3, 545.

gastunge *stf.* 1. *verpflegung und beherbergung von fremden. vgl. Schmeller* 2, 78. der tac ûf den der turnei lac mit rîcher gastunge *Lanz.* 2803. 2. *schmuck.* die herren mit sölcher rîcheit gegast daz in nihtes gebrast an rîcher gastunge *g. Gerh.* 5743. mit maneger stolzen vrouwen an den man möhte schouwen rîcher gastunge vil *das.* 3467. sô ist sie *(die heide)* gastunge rîche *MS.* 2, 195. a.

begeste *swv.* alsô bist du begestet mit klârheit *g. sm.* 248 Bh. daz nie wart wîp sô minniclîch, du enwoldest si begesten *MS. H.* 3, 427. b.

engeste *swv.* 1. *ich mache vertraut.* von lande, von ir mâgen begunden si dô frâgen und sich mit rede engesten *Er.* 9713. 2. *entkleide.* — wan siht den walt engesten *MS.* 2, 109. a. einen engesten der kleider *Mart.* 108. — diu wîle was niht lanc daz sich engestet hêten die wætlîchen man *Nib.* 1767, 3 C. der wirt hiez sich engesten *Lanz.* 785. dor sich engaste *das.* 622. biz er sich engeste unde ouch ein teil gereste *Diut.* 1, 351. daz sich muoz engesten gegen ir ellin schœniu wîp *MS.* 1, 84. a.

GASTABLÊ *n. pr.* künec Gastablê von Comîs *W. Wh.* 74.

GASTËL *stn. eine art brot oder kuchen. roman.* gastiel (*Roquef.* 1, 673), gastal (Raynouard 1, 430), gâteau. ein halp brôt daz man dâ heizet gastel: iz ist alumme sinwel *gr. Ruod.* II, 15 *und anm.* wastel *Parz.* 551. 5. *W. Wh.* 136, 6. bastel *b. v. g. speise* 28.

GAT *stn. — die bedeutung dieses wurzelhaften wortes ist nicht deutlich. Gr.* 2, 736 *wird für* gat *die bedeutung* 'domus, materies' *vermutet. die erste findet sich vielleicht Judith* 136, 14: si beroubten eine vil rîche stat daz si *(die bewohner?)* mêre niender vunden ir gat *(wenn* gat *hier nicht* = gegat). *in der bedeutung 'loch, höle', in welcher es auch jetzt noch im ndd. vorkommt (vgl. Br. wb.* 2, 491*), steht das wort mehrere male im Passional.* gienc in den berc ein michel gat, dar inne wâren trachen *Pass.* 28, 83. 335, 48. dâ wâren wilde lewen kumen an den berch in ein gat *das.* 53, 12. der lewen gat 53, 62. des berges gat 336, 31. *vgl. nord.* gadda *coarctare, figere Graff* 4, 143. *doch muß* gat *ursprünglich einen weitern umfang gehabt haben; es führt auf ein verlorenes ahd. stv.* gitu, gat, *welches wahrscheinlich die bedeutung* 'jungere' *hatte; s. Gr.* 2, 51. *auch* guot *n. gr. ἀγαθός könnte mit diesem stamme zusammengestellt werden. s. Welcker zu Schwenck s.* 293. *Gr.* 2, 43. *Graff* 4, 143. *Wackernagel wb.* 260.

weidegat *stn. anus, culus.* sîn munt wart im ein weidegat *Pass.* 358, 53.

gate *swm.* 1. *der mir gleich od. verwandt ist, genosse.* dâ vindet menlich sînen gaten, swes sô man tuon wil *Lanz.* 2672. got, fênix ein sunder gaten *ohne gleichen Geo.* 52. a. ern ist ninder hie der ie gesæhe ir beider gaten *so einen wie sie Nith.*

20, 6. an riterschaft ich niendert minen gaten vant *Lohengr.* 14. — die Dieteriches gaten *genossen Roth.* 1102. die Beiere wären sîne gaten *pf. K.* 39, 12. neinâ, trût geselle mîn, sprach Walwein zuo sînem gaten *Lanz.* 5213. dô er eines tages mit sînen gaten wolten rouben nâch ir site *kindh. Jes.* 91, 80. ?sterben muost dô diu ratte. sust wart ir kunt ir gatte *Ls.* 3, 54. 2. *gatte.* din turteltûbe hât ein art, daz ir trût ir ist sô zart, den siu zuo gaten gekiuset *vaterunser* 4328.

gegate *swm.* 1. *der einem gleich ist, genosse.* wolle wir sîne gegaten sîn *vaterunser* 4408. 2. *gatte.* der künec und sîn gegate *Eilh. Trist.* 2907. der uns mit reht vil lieber ist dan der tûben ir gegate *vaterunser* 4387. diu turteltûbe swen si ir gegaten vliuset *altd. bl.* 1, 385.

erbegate, erbegegate *swm. miterbe. schles. landr.* 1, 14, 7. 8. *vgl. fgr.* 1, 370. a.

geteline (*ahd.* gataling *Gr.* 2, 352. 736. *Graff* 4, 143) *stm.* — *vgl. den nhd. eigennamen 'Göttling'.* 1. *verwandter, vetter.* consobrinus *voc. s. Galli, leseb.* 30, 13. sîn næhste geteling nimt sîn erbe *sachsensp.* 2, 31. des vater geteline *der sohn Gottes glaube* 200. 2. *geselle, bursche.* daz di selben getelinge sich sîn niemer gernomen *pf. K.* 203, 9. nu wart dem getelinge des gastes ellen wol erkant *Bit.* 900. küene getelinge *das.* 5698. 6311. dar under brasten ringe vil manigem getelinge *das.* 8729. 9095. dem küenen getelinge *kl.* 590. wil einer dâ heime bliben schallen sînes hûses dinc, der ist ein verlegen geteline *fragm.* 28, 28. *Hätzl.* 2, 13, 28. ein verloren geteline *Frl.* 213, 1. *bei Nith.* 1, 4. 2, 3. 29, 3. *MS.* 2, 71. a. 74. a. 81. a. *MS. H.* 3, 185. b *u. s. w. sind es immer die bauern.* ein getling der âne wîp ist und âu ê, der sich gürtet zwischen zwêne herte *Gr. w.* 1, 366.

dorfgeteline *stm. bauerbursche. MS.* 2, 74. a.

getelich *adj. passend, schicklich. Schmeller* 2, 80.

getelôs, getlôs (*ahd.* getilôs *Gr.* 2, 51. 565, *wo* gëtelôs. *Graff* 4, 144) *adj. ungebunden, zügellos, mutwillig, lascivus.* petulans getlôser *sumerl.* 28, 26. *altd. bl.* 2, 196. die getelôsen bockelîn *Mos.* 61, 9. Dina tet sam diu getelôse henne *Genes. fundgr.* 49, 28. daz getlôse wîp *Servat.* 2492. der kom geslichen lîse zuo der getlôsen *aneg.* 35, 20. 30. des wîbes getlôser muot *das.* 17, 7. sô des vil getelôsen gæhez heil zergât deir an der getelôsen gâhes funden hât *Hartm. l.* 14, 9. diu bœse getelôse *Trist.* 18044.

getelôse, getelœse (*ahd.* getilôsi *Graff* 4, 144) *stf. zügellosigkeit, mutwille, lascivitas.* petulantia getlôse *sumerl.* 13, 62. Êven getlôse *fundgr.* 1, 69, 3. *Mar.* 128. erne wolte sich niht verbôsen mit deheiner getlôse *Mar.* 17. mîn getelôs mich dar zuo brâht: ich wolt diu mære hœren gern *Helbl.* 4, 512. getelse *Nith.* 16, 3.

getelôsicheit *stf.* getelôsicheit (lascivitatem) er virmeit *Ulr.* 149.

gate, gegate (*ahd.* gatôm *Graff* 4, 143) *swv.* 1. *intransit. ich komme gleich.* sone mohter her zuo nieth gaten *dem nicht gleich kommen Diemer* 220, 24; *doch an der entsprechenden stelle Lampr. Alex.* 1483 (1834): der ne mohte sih hi zuo niht gegaten. 2. *transit. ich bringe gleiches zusammen, geselle etwas zu einander.* vil ebene er si al zesamene gatet *gl.* 3682. dem tûbele du si alle gates *das.* 2564. — mag sichz aber niht gegaten *sich nicht fügen Ath.* F, 154. der vrouwen ieclîch hête sich gegat zu deme der ir ebine quam *das.* C*, 21. der ne mohte sih hi zuo niht gegaten *Lampr. Alex.* 1483 (1834). 4823 (5174). *partic.* gegat. sô grôz wære dir niht gegat *käme dir nicht zu Wernh. v. Elmend.* 387.

begate (*prät.* begatte, *auch* begette *Gr.* 1, 954. 958. *Graff* 4, 143) *swv.* 1. *komme einem nahe, erreiche ihn.* des der argo furhtet daz pegatôt in *N.* 62, 10. swaz er ir bekatte *Herb.* 8855. 2. *bringe etwas zu*

wege, setze ins werk, besorge. daz saltu kunnin begatin *Wernh. v. Elmend.* 416. wen si sich in dem hûs bestaten und ir dinc wol begaten *Ernst* 27. a. diu sînen rât begette (:bette) an allen dingen rehte *Diut.* 1, 347. diu edele ir rîche iedoch begatte *das.* 359. si begatte ir ezzen *das.* 447. *vgl.* 411. 426. gemach si ir begatte *das.* 461. daz ich dir guotes iht begatte *das.* 381. 473. daz si almuose under stunden fremeden unde kunden dâ von als ê begette *das.* 444. wer sich erhüebe von der stat diu ie dem menschen was begat *angewiesen das.* 457. daz si den körper ze grabe begatten *das.* 476. si was lobelîche begat zur erden schône alsô bestat *das.* 477. — er begatte mit lûten daz si in vorspunten in eime vazze *myst.* 1, 103, 24. nu was ouch vor begattet daz in iegelîcher gazzen ein bunde strouwes lag *Clos. chron.* 63. er hete begaddet und geboten *das.* 61.

gater? *stm. genosse.*

tischegater *stm. tischgenosse.* bî ir tischegater (:vater) *Diut.* 1, 383.

algater, alzegater *adv. insgesammt. vergl. engl* all together. *Richthofen altfries. wb.* 771. dit rieten sie algater *kchron.* 69. b. sie nam urlôb unde gienc und die vrowin al zugatir (:vatir) *Ath.* D, 47. wâr got unt mensch du bist einlich zegader *Frl.* 352, 10.

gater (*ahd.* gataro? *Gr.* 2, 122. *Gf.* 4, 144) *m. u. n. — die declination des wortes schwankt, wie die folgenden stellen zeigen. vgl. Schmeller* 2, 80. — 1. *gatter, gitter, das als thür, als schranke oder zaun dient.* diu tür was ein guldîn gater *Lanz.* 4848. hie drabete er durch den gater (:vater) *Helmbr.* 648. die wîle bran daz vorder tor. hinden was ein gater vor, der lac ouch dâ ze glüete *Helbl.* 1, 693. die keiser hiezen machen ein geter von den sachen von îsen dar man în in barc, daz was veste *Maßm. Al. s.* 65. a. louf zuo mîner gevatern unde ruof ir über den gatern *Kolocz.* 136. gevater jensît des gater, bî dem gater *das.* 137. sô ein gevater gein ir gevatern beginnet snatern über den gatern *Renner* 18229. — du vreuden tür, du sælden gater *(Maria) g. sm.* 1728. *vgl.* XLI, 5. 2. *saum an einer decke? die decke des rosses* mit borten gar von golde rîch was si gegetert meisterlich. ie swâ der gater zesamen gie, von silber rôsen dort und hie *frauend.* 296, 29.

slagegater *fallgatter; vgl.* slegetor. vallum *gl. Mone* 8, 250. *voc.* 1445.

gatergülte, gaterzins *s. d. zw. w.*

gater, geter *swv.* 1. *vereinige.* 2. *versehe mit einem* gater. der wâpenroc gegetert *frauend.* 451, 7. gegetert und gehouwen *das.* 451, 23. *vgl.* 296, 29, *welche stelle sich unter* gater (2) *findet.*

begater *swv. beklatsche.* das mans in nit begatter. wan böser zungen schnatter hat weder trum noch endes zil *Hätzl.* 2, 58, 319. *vgl. die stellen aus Kolocz. u. dem Renner unter* gater.

ergater? *swv.* diu sêl begunde ergatern (:gevatern) *Tundal.* 50, 28.

vergater *swv.* 1. *vereinige, verflechte?* er vergattert sich *(mit den feinden?)* zuo verre *Lohengr.* 143. *vgl.* vergaterunge. 2. circumdo cancellis *voc.* 1618. *vgl. Schmeller* 2, 81.

vergaterunge *stf. vereinigung, versammlung.* der vîande samenunge leit sîne vergaderunge unmâzen ritterlîche *H. zeitschr.* 3, 19. *vgl. Schmeller* 2, 80.

GAUDIERS *n. pr.* von Tolûs Gaudiers *W. Wh.* 15. 45. 47. 258. Gautiers *das.* 93. 151.

GAUDÎNS, GAUDÎN *n. pr.* Gaudîns der brûne *W. Wh.* 15. *vgl.* 45. 47. 93. 151. 258. 374. 415.

GAURÎUON *ortsname.* so ich rîche tjoste wolde tuon, sô reit ich für Gaurîuon.

GÂWÂN *n. pr. bekannter ritter der tafelrunde, sohn des königs Lot von* Norwæge *und der schwester des Artus. Parz.* 66. 221. 277. 284 *u. s. w.* Gâwein *Iw. Er. Wigal.* Wâlwein, Wâlwân *Lanz.* Walwân *Eilh. Trist. vgl. Lachmann zu Iw.* 73.

GÂZ *s.* ich IZZE.

GAZZE (*goth.* gatvô, *ahd.* gaza *Gr.* 1, 419.

2, 25. 3, 396. *Graff* 4, 105) *swf. gasse.* platea, vicus *Diefenb. gl.* 216. 284. in gazzen und in strâzen *Trist.* 6025. in die strâza und in die gazza *Griesh. pred.* 1, 44. loufen von gazzon ze gazzon *das.* 2, 97. sîn swert Schoyûse daz er truoc, dâ mit er sölhe gazzen sluoc, des manec storje wart zetraut *W. Wh.* 40, 18. — diu hochgezît was in einer gazzon (vico), din hiez Chana *Griesh. pred.* 2, 16.

gezzelîn *stn. kleine gasse. Clos. chron.* 76.

rûmegazze *swf. gassenräumer: spöttischer name für ein schwert.* sîn rûmegazze kapfet zallen zîten wol hin hinder *Nith.* 16, 1. *MS. H.* 3, 261. b.

GE- *untrennbare partikel. goth.* ga; *ahd.* ga, ka, gi, ki, chi, ge, ke, *auch, obgleich selten,* ha, hi, he; *vgl. lat.* cum, *gr.* ξύν, σύν. *noch in mhd. quellen, namentlich ältern,* gi; *vor vocalen und halbconsonanten häufig apocopiert, z. b.* garnen, gêren, gunnen, glîch, gloube, glücke, gnâde, gnuoc, grop, gwant *u. s. w. s. Gr.* 2, 733 *f.* 832 *f.* 3, 50. 255. *Ulf. wb.* 31. *Graff* 4, 10. *Hahn* 2, 65. 74. *Wackernagel wb.* 214. *die partikel bedeutet ursprünglich mit, zusammen: sie drückt daher in zusammensetzungen mehrfach noch den begriff der gemeinschaft, behaftung, der theilnahme aus; häufig verstärkt sie aber nur den begriff des einfachen wortes. sie erscheint in sehr zahlreichen zusammensetzungen, und zwar* I. *vor substantivis. hier sind besonders zu bemerken* 1. *substantiva, welche persönliche gesellschaftsbegriffe bezeichnen, wie* gebette, gebruoder, gebûr, gegate, gehilfe, gemahel, gemahele, gemazze, genanne, gereise, geselle, geslâfe, gespil, gestalle (*in* nôtgestalle), gestrîte, gevatere, geverte, gewête. *bisweilen wird* ge *in diesen worten verschwiegen, wie z. b. in* selle *für* geselle. *vgl. Lachmann vorr. zu Wolfram* XIV. *Sommer zu Flore* 158. 2. *collectivbegriffe, von persönlichen oder sächlichen substantivis abgeleitet.* gebeine, gebende, gebirge, gebrehte, gedigene, gedœne, gegihte, gehilze, gehünde, gehürne, gelæze, gemerke, gemüete, geræte, geriune, geriute, gerün, geserwe, gesidele, gesinde, geslehte, gesmîde, gespræche, gesteine, gestirne, gestüele, gestüppe, gesüene, gevelle, geverte, gevidere, gevilde, gevügele, gewæfen, gewæte, gewürme, gezimber. II. *vor adjectivis. hier sind diejenigen zu bemerken, welche aus substantivis gebildet sind und bezeichnen, daß man antheil an dem habe, was das substantivum ausdrückt.* gebart (*einen bart habend Lanz.* 7847) gehant, wîzgehant, gehâr, gehaz, gehërze, gehorn, gelenke, gelîp, gemâc, gemâl, geman (jubatus), geman (dives subditis), geminne, gemuot, genœte, geschuoch, gesmach, gesiune, gesite, geslaht, gesnabel, gestopfel, gevar, gevriunt, gewar, gezagel, gezan. III. *vor participiis prät., von substantivis gebildet, denen keine andere verbalform zur seite steht.* geherret, gehundet, gîsert, gelouhet, geseilet, gesinnet, gesteinet, gestirnet, getouwet, gewërldet. IV. *vor verbis: hier sind zu unterscheiden* 1. *feste zusammensetzungen, welche in der regel den begriff des einfachen wortes verstärken, oder den begriff einer annäherung, eines zusammentreffens, einer übereinkunft, ferner des festen, dauernden bezeichnen. s. den index.* 2. *zusammensetzungen mit einzelnen verbalformen. die partikel erscheint* a. *vor dem part. prät. starker und schwacher verba. hier ist sie so stehend, daß nur auslassungen derselben aufzuführen sind: vgl.* komen, funden, lâzen, troffen, worden, brâht; *ferner* bizzen *Reinh. s.* 343. geben *Mar.* 211. 214. *Trist.* 1370. *frauend.* 577, 20. gozzen *Gudr.* 1109, 2. heizen *das.* 1072, 1. kèrt *Parz.* 91, 11. koufet *Trist.* 2211. *Bert.* 4. 45. 91. krônet *Parz.* 13, 24. küsset *Nib.* 526, 2. *s. Gr.* 1, 1016. 2, 847. *Hahn* 1, 101. 2, 75. *Haupt zu Engelh.* 4257. b. *vor dem präteritum, und bewirkt.*

abgesehen davon, daß sie auch hier, wie bei dem präs. den begriff des verbi oft nur verstärkt: α. die bedeutung eines perfects. er gelebte nie liebern tac *Iw.* 274. ezn gereit nie mit schilte kein ritter also volkomen *das.* 62. daz munt von wibe nie gelas noch sus gesagte mære *Parz.* 224, 12. der muoter brust ie gesouc *das.* 311, 11. swaz ich froiden ie gepflac *Walth.* 42, 10. swer pfliget oder ie gepflac *MS.* 1, 147. a. sô vil sô gesanc ie man *das.* 64. a. *u. m.* *β. die bedeutung eines plusquamperfects.* dô siz im gesagte *Iw.* 211. dô er driu jâr dâ getwelte unde im got gequelte mit grôzem jâmer den lîp *a. Heinr.* 351. dô ich in gezamete *MS.* 1, 38. dô man gaz *Wigal.* 29. ê sich der rât geschiet *Parz.* 424, 7. sît man im daz ors genam *das.* 523, 4 *u. m. vgl. Gr.* 2, 843. *Wackernagel wb.* 214. c. *vor dem präsens, wo die partikel, wie es scheint, α. den sinn des perfects hervorbringt.* alse du sat getrinkis, vil lutzil du gedenkis daz du — *glaube* 2469. sô diu katze die kroten alsô gelecket, sô beginnet si alzehant dorren *Bert. leseb.* 679, 32. unde wirfet daz rat umbe diz wurmelîn hin wider vil menic werbe ê dan ez gekrieche wider an daz zeichen *leseb.* 770, 23. *β. den sinn eines fut. exact. hervorbringt.* den minnisten helbelinc den imer ieman dar geleget, der ne wirt ime niemer versaget *glaube* 2612. daz lôn wirt dir bereite nâh diner arbeite, iz sî ubil oder guot, als der mensche hie getuot *das.* 2533. gevrume ich mînen willen, sô sizzet hie hinne vil stille *kchron. leseb.* 201, 18. noch nesullen si doch under die heiligun christenheit niemer chomen ê daz si ir rehtun glouba gougent *leseb.* 304, 5. swenne er hie geringet und ûf sîn alter bringet den lîp mit micheler nôt, sô muoz er lîden doch den tôt *a. Heinr.* 601. sô si unser friunde dort gegrüezen, sô kêren dan und helfen mir die sünde büezen *MS.* 1, 72. b. swenne ir geprüevet sînen art, ir sît gein strîte dermite bewart *Parz.* 240, 1. als dîn helm genem den stric, zehant wis muotic unde balt *MS.* 2, 252. b. *vgl. Wackernagel wb.* 215. *c. sehr häufig vor dem infin. nach den hilfszeitwörtern, welche ihr präs. nach art eines präteritums bilden. die partikel* ge *gibt dem infin. präs. die bedeutung eines inf. perf., welcher nach ihnen auch sonst (Gr.* 4, 171*) statt findet.* der decheiner dorfte sînen lîp nie baz gezieren *Parz.* 687, 7. sô dorfte si immer kleine gesorgen umb ir êre *Trist.* 12706. dazu kunderme anders niht gesagen *Iw.* 148. daz er dem kiusche kan gegebn *Parz.* 502, 21. er mac gerîten noch gegên noch geligen noch gestên *das.* 491, 1. müge gegiezen *Trist.* 19441. sîn blic sol dîniu ougen gesüezen *W. Tit.* 130, 4. getar gesagen *Trist.* 1226. sô getar er sich gerüeren niht *W. gast, leseb.* 510, 12. wiltu gewegen *pf. K.* 305, 14 *u. m. viele beispiele Gr.* 2, 847 *f. Wackernagel wb.* 216.

GËBEL, GIBEL (*ahd.* gëbal, gibil *Gr.* 1, 335. 2, 117. *Graff* 4, 127) *stm.* 1. *giebel.* orthogonum gipel *gl. Mone* 8, 250. vorne an des hûses gebel *Mar. himelf.* 814. 2. *schädel.* calvaria *sumerl.* 3, 53. 30, 11. 46, 28. testa *gl. Mone* 7, 589. zôch uber den gebel ein vel *Genes. fundgr.* 13, 33. gab dem weichen hirne den gebel ze scirme *das.* 35. daz im der gebel spielt enzwei *Otte* 146 *und anm.* von dem fuoz biz an den gebel *Geo.* 43. a. *MS.* 2, 2. b. vellet einer ûf den gebel *Ls.* 2, 216.

geizegëbel *stm. ziegenschädel.* si tugendelôsen geizegebele *MS. H.* 2, 205. b.

GÊDÊÔN *n. pr. Gideon.* Gêdêôn dux Israhel nider spreit er ein lamphel; daz himeltou die wolle betouwete almitalle: alsô chom dir diu magenchraft daz du wurde berehaft, sancta Maria *leseb.* 195, 29. du *(Maria)* bist daz vel begozzen, daz was gespannen ûf den sant, daz Gêdêôn der guote vant mit touwe schône

erliuhtet *g. sm.* 1792. *vgl. vorr.* XXXV, 1. *richter* 6, 37. 38.

GEGEN, GEIN, GÊN (*ahd.* gagan, gagen, gegin *Gr.* 1, 332. 3, 266. *Graff* 4, 435) *präpos. mit dat. gegen. das alterthümliche* gagen *noch in Lampr. Alex.* 1966. *vereinzelt wird* gegen *auch schon in der alten sprache mit dem accus. construiert. vgl. Parz.* 452, 8. *leseb.* 246, 11. — 1. *räumlich.* a. *hin, zu, nach etwas.* er lief gegen der tür *Iw.* 63. gegen walde *das.* 125. er reit gegen dem bürgetor *das.* 19. er vlôch gein einer sîner veste *das.* 143. die sprîzen gein den lüften flugen *Parz.* 37, 26. gein sînen füezen si sich bôt *das.* 611, 23. si fuoren nider gein dem sê *Nib.* 370, 3. er fuor gegen Salerne *a. Heinr.* 180. 1053. varn gegen Karidœl *Parz.* 336, 6. gein Zazamanc *das.* 16, 2. Artûs was gein Schamilôt *das.* 822, 7. heten si die winde verre dan getragen gegen Îsensteine *Nib.* 371, 3. — mîn triwe ie gein ir vlôch *Parz.* 528, 20. ir bêder triuwe unerlogen stuont gein ein ander *das.* 662, 1. si twanc gên ein ander der seneden minne nôt *Nib.* 292, 2. die dort nider schouwent gên uns ûf die fluot *das.* 378, 3. allen sînen willen er in reden bat gên der küniginne *das.* 405, 3. dazs ir wîplîch güete gegen mir kêre *Walth.* 109, 27. sît gegen friunden senfte, tragt gein vînden hôhgemüete *das.* 36, 12. sît dîn herze gein mir triwen pfligt *Parz.* 715, 8. tuo bezzern willen gein mir schîn *das.* 392, 12. sô hât vil maneger gên ir muot, daz er si gerne næme *frauend.* 625, 20. — der müeze uns gein freuden kêren *Parz.* 659, 22. daz ich Gâwân gein prîse oder in laster jage *das.* 684, 14. balt gein zorne *das.* 365, 17. snel gein prîse *das.* 122, 10. laz gein valsche *das.* 217, 12. b. *feindlich gegen.* sîn kiusche gein den tievel streit *Parz.* 452, 28. ob iemen strîtes gein mir gert *das.* 370, 26. *vgl.* 674, 7. an dîner râche gegen in niht erwint *Walth.* 10, 13. — ir sît gein strîte dermite bewart *Parz.* 240, 2. nu râtet mir mit witzen gein disen strengen mæren *das.* 355, 22. wie ir sult gehâren gein iwers verhes vâren *das.* 560, 28. swie vil wir hân getân gein dîner hulde *Gotfr. l.* 2, 30 *(lobges.* 73*).* c. *entgegen.* daz Porus gegen ime quam *Lampr. Alex.* 4039 (4389). er giene gegen im *Iw.* 208. die riten unde giengen gegen im *a. Heinr.* 1395. daz Etzeln ingesinde sich fröute gein in sêre *kl.* 106. lachen gegen der spilden sunnen *Walth.* 45, 38. unde spilte im sîn herze gein der wünneclîchen zît *das.* 120, 13. d. *gegenüber.* alsam der sunne gegen den sternen stât *Walth.* 46, 15. si stêt ungerne gegen mir *das.* 55, 39. der wirt sich selben setzen bat gegen der mitteln fiwerstat *Parz.* 230, 16. si sâzen gerihte gein dem künige dort *H. Trist.* 2588. gegen dem tor hielt der degen *Wigal.* 6787. ir zwîvel gar gein im verswant *Parz.* 311, 26. tumpheit er wênc gein in enkalt *das.* 167, 11. *vgl.* 227, 17. unt ich des nie gein ir genôz *das.* 213, 25. *vgl.* 276, 28. daz er des gein rehten liuten wol geniezе *Walth.* 106, 38. 2. *zeitl. gegen, um.* gegen dem morgen fruo *Walth.* 105, 3. *MS.* 1, 52. a. gegen dem tage *das.* 1, 19. a. gegen mitten tage *das.* 53. b. gein der vesper zît *Parz.* 628, 11. gein der marter zît *das.* 449, 17. gein des mânen wandel *das.* 491, 5. 3. *messend und vergleichend. gegen, um.* ob sîn hant des tages gein prîse wurde erkant *Parz.* 678, 8. des jæhe ich im gein mâzen *das.* 708, 20. ir site man gein prîse maz *das.* 275, 16. wes mizz ich freude gein der nôt *das.* 436, 23. daz was gein *in vergleich mit* dirre nôt ein niht *Parz.* 583, 11. — der mir durch mîn leben gein einem hâre wolte geben *leseb.* 274, 2. niht gegen einem hâre unvrô *Iw.* 104. daz vor jugende niemen dran kôs gein einer halben gran *Parz.* 244, 10. — mîn lîp gein tôde was verselt *Parz.* 218, 12. *vgl.*

256, 17. rocke gein tiwerr koste geveilt *das.* 235, 14.

engegen, engein (*aus* in-gegen) *präpos. mit dat. gegen, entgegen.* 1. *räumlich.* a. *hin zu, nach.* undir bergen ingegin Svâben hîz er vânen ûf haben *Anno* 279. ingegin Indiâ vili verro *das.* 315. er kêrte reht in gegen des kunigis gezelt *kchron. leseb.* 201, 35. er jeite in engegen sîner burc *Iw.* 48. engegen Britanje fuor er *Wigal.* 2176. — Odnâtus kêrt ingegen im dar *kchron. leseb.* 202, 2. si begunde engegen ir herren gâhen *Gregor.* 1979. b. *entgegen.* die ingegen im quâmen geriten *Lampr. Alex.* 2883 (3233). er spranc engegen ir *Iw.* 13. si gie engegen ime *das.* 144. c. *gegenüber.* in gegin got du si unreinis *glaube* 2573. ir schœne gap ein ander schîn enstrît engegen dem liehten tage *Wigal.* 10522. 2. *vergleichend und messend.* ezn wac ir erriu ritterschaft engegen dirre *gegen diese gehalten* niht ein strô *Iw.* 265.

zegegen *präpos. c. accus. entgegen.* zegegen si dô quam ein bote starke gerant *Lampr. Alex.* 3839 (4289).

gegen, gagen, gegene, gagene (*ahd.* gagan, gagani *Graff* 4, 135. 138) *adv. entgegen.* er gienc sînem vater gegene *Diemer* 192, 14. er sante si Alexander gegen *das.* 217, 15.

gegendienst, gegenlouf, gegenmarket, gegenniet, gegenrede, gegensidele, gegenstrît, gegenstuol, gegenwort, gegenwurf, gegenwürte, gegenwürtic *s. das zweite wort.*

begegen, begegene (*aus* bî *und* gegen *Gr.* 3, 150) *adv. entgegen.* diu hêrlichen kleit, dar inne si begegene den recken wolden gân *Nib.* 1593, 3. 2058, 4. er hielt im hie begegene *Bit.* 10182. 5463. begagene *Lampr. Alex.*

engegen, engagen, engegene, engagene *(Gr.* 3, 266*) adv. entgegen.* 1. *mit dativ.* daz fiur sluog in in gegini *Judith* 119, 4. do gie er ire ingegene *Mos.* 21, 9. daz simi alle chnuitin ingagini *Genes. fundgr.* 61, 17. al die menige die Cêsari îltin ingegine *Anno* 436. dô quam ir freisliche bilide ingagene (:tragene) *Lampr. Alex.* 162. mit manigem snellen knechte come ich ime ingegene *das.* 3854 (4204). dô liefen in enkegene *(woraus unser 'entgegen', indem man* en- *für* ent- *nahm)* die Prünhilde man *Nib.* 389, 2. *vgl.* 1588, 4. gêt in hin enkegene *das.* 1658, 4. er spranc im hin engegene *das.* 2221, 4. *vgl.* 2294, 1. engegene *Trist.* 559. *Walth.* 11. 2. 2. *ohne dativ.* vanin ingegin burtin *Anno* 425. di helli ingegine glumite *das.* 452. dar engagen *Genes. fdgr.* 27, 27. dar engegene *pf. K.* 306, 13. dâ ingegene *Lampr. Alex.* 4068 (4418). dâ engegen *Er.* 426. *Parz.* 616, 18. 356, 25. *Wigal.* 6305. dâ engeine *Trist.* 10907. dâ engein *Parz* 308, 16. 535, 4. 579, 18. 636, 13. her engeine *Servat.* 1594. her engegen *Dietr.* 70. b. *Rab.* 612. 655. hin engegen *Rab.* 615. hie engegen, dâ engein *Herb.* 4481.

engegenwertic *s. das zweite wort.*

zegegene, zegegen, zegagene *(Gr.* 3, 148*) adv.* 1. *entgegen.* wer sînen stichen und den spern sol zegegne rîten *Bit.* 12580. si kômen den gesten zegegene *Nib.* 1811, 2. er begunde in condwieren einem zegegen an den rinc *Parz.* 174, 13. man trug in zugegen einen tôten jungeling *myst.* 1, 39, 1. 2. *gegenüber.* vil manic jungeline ir zegagene stuont *Nib.* 1621, 3.

gegene, gagene *(ahd.* gaganju *Graff* 4, 139*) swv. begegene.* ob in sîn bruoder gageute *Genes. fgr.* 47, 29.

begegene, begagene *(Gr.* 1, 951. 2, 168*) swv. gehe, komme entgegen, begegene.* si heten an ir bruodere garnet suaz in wâre begagenet *widerfahren Genes. fundgr.* 63, 31. dô begagent ime ein mêror arbeit *Diemer* 198, 9. ê dir dihein schande begagene von mir *Lampr. Alex.* 3902 (4252). ein ritte begegent einer flô *Bon.* 48, 1. do begeint im ein bote *Herb.* 1511.

er begeinte ime *Leys. pred.* 106, 19. *paternuser* 3425. *Pass.* 76, 10. den begênten zwêne man *das.* 101, 71. waz ir begênet was *das.* 94, 73. daz wir icht ime begegen *myst.* 1, 241, 35.

engegene *swv. gehe, komme entgegen.* er sprane balde hervur und engegent im in der tur *Herb.* 526. si riten in engeinen (engeine, engegene?) *Herb.* 11763. dô engegnoten im vier wâpnær *gest. Rom.* 80. als pald enkegent er im *das.* 171.

gegene, gegen (*ahd.* gegeni *Gr.* 1, 426. 2, 162. 399. 993. *Graff* 4, 142) *stf. gegend, landschaft. Maria* 179. 210. 220. *Mart.* 97. 106. *myst.* 1, 40, 13. schône geine *Herb.* 1737. *vgl.* 1249. zwô gegen *leseb.* 302, 1. in der selbin gegin *das.* 774, 27.

gegenôte, -ôde, gegende, gegent (*Gr.* 2, 256) *stf.* 1. *gegend, landschaft.* in der gegenôte stuont ein burg guote *Lampr. Alex.* 5162 (5512). si quâmen in eine gegenote guot *livl. chron.* 4794. diu geinote Karkus ist genant *das.* 1330. dô wart ein michel mære in die gegende getragen *Stricker* 7, 47. zuo Ergau in der gegent *Suochenw.* 20, 174. 2. *landgut.* sô hâst du dein gegend verlorn *gest. Rom.* 80.

GEIL (*Gr.* 1, 744. *Graff* 4, 182) *adj.* 1. *kräftig; durch kraft wild, übermütig, mutwillig, üppig. ahd. glossen übersetzen das wort durch* elatus, ferox, petulans. lascivus geil *Diefenb. gl.* 165. 205. starc küene unde geil *Lanz.* 3969. diu brücke was vor jugende niht sô geil *Parz.* 181, 10. ochsen, die wâren wilde und sô geil daz si nieman enmochte an ein joch gevân *Pass.* 222, 34. daz machte sie fræzic unde geil *Renner* 3107. daz wir iht ze geil werden und ze übermüetic von disem trôste *myst.* 1, 338, 11. dâ chom ein plinter jude geil *Suochenw.* 41, 618. an kreften geil *das.* 34, 67. *Ls.* 2, 179. 2. *froh, heiter.* a. *ohne genitiv.* frœlîch unde geil *Maßm. denkm.* 82. der frouwen trûrec, niht ze geil *Parz.* 257, 5. Arnîve wart diu geile *das.* 652, 26. die sît mit sange wurden geil *das.* 119, 8. dâ von sîn herze wirdet geil *Wigal.* 8801. sô mich sende nôt bestât sô schîne ich geil und trœste selben mich *Walth.* 116, 36. 66, 29. geil unde frô *Trist.* 8219. wer wære geil enzwischen himel und erde *Gotfr. l.* 2, 29 (*lobges.* 72). sô wirt mîn sendez herze geil *MS.* 1, 192. b. an stæten fröuden geil *das.* 14. sprane dâ manegen geilen sprune *Nith.* 8, 7. trûric, niht ze geil *Barl.* 90, 24. 2. *mit genit.* diu frouwe was ir gastes geil *Parz.* 33, 12. ich werdes trûric oder geil *das.* 98, 1. *vgl.* 110, 6. 137, 15. daz ichs wære der geile *das.* 562, 26. 598, 25. die sînes ortes wâren geil *Wigal.* 9523. sît iuwers vîendes niht ze geil *MS.* 2, 130. b. ich wart es trûric unde geil *g. Gerh.* 1700. der was es herzeclîche geil *Barl.* 264, 25. 334, 27.

geilswërtel *s. das zweite wort.*

âzgeil *adj. der seine freude am essen hat.* diu welt machet die tumben liute âzgeil *Mart.* 275.

hirngeil *adj.* spricht einer der ist hirngeil *Helbl.* 2, 725.

ungeil *adj.* ir vrowide wirt vil ungeil *schlägt in trauer um fundgr.* 2, 120, 33.

geile *adj. s. v. a.* geil. Minne ist worden sô geile, swer sich ir wil nieten dem ist si veile *MS.* 2, 101. b. wellestu dort sîn geile (: heile) *Gotfr. l.* 3, 3.

geil *stn.* 1. *wucher, segen?* sich fröut des werden geiles (: heiles) daz lant daz si besliuzet *Ls.* 2, 713. 2. *lustigkeit, fröhlichkeit.* dô er an sînem (sîner?) geile spranc an dem umbeswanke *Nith.* 21, 5. mit grôzem geile was daz ezzen ergangen *Flore* 7574 (*nach* BH. grôzer *Sommer* 7602). 3. *die hoden.* der biber bîzet abe sîn geil und lât ez vallen nider *MS.* 2, 207. b.

geile (*ahd.* geilî *Graff* 4, 183) *stf.* 1. *übermut, üppigkeit.* si quâdin

daz er durch sîni geile haviti virlorin des heris ein michil deil *Anno* 399. dâ mit du die üppigen geile zæmest *gest. Rom.* 44. 2. *lustigkeit.* alsô sprach ein altiu in ir geile *(oder übermut?) Nith.* 9, 4. *MS.* 2, 81. a. mit grôzer geile was daz ezzen ergangen *Flore* 7602 *S.* 3. *fetter, fruchtbarer boden, ackerland.* — *vgl.* geile *dünger Schmeller* 2, 30. — alle bûrn und ir kint die in der geil gesezzen sint *Ls.* 2, 474. in der geil her Niclâ *das.* 476. 4. *die hoden.* — *in dieser bedeutung wird das wort Vrid.* 139, 6 *schwach flectiert.* — sîne *(des bibers)* geil ist nütze unde guot *Karaj.* 94, 3. der biber muoz vil hôhe gebn sîne geilen vür sîn lebn *Vrid.* 139, 6. der diep hât bêder geilen niht *sieben m.* 191, 33.

bibergeile *bibergeil.* castoreum *sumerl.* 21, 51. 55, 39.

geile? *eine geräthschaft, um fische zu fangen, oder sie zu ködern?* niemandts soll fischen mit ungewönlîchen gezauwe, mit nahmen zunetzen, geyllen, schuppen *Gr. w.* 2, 61.

geilliche *(ahd.* geillicho *Graff* 4, 183*) adv. fröhlich.* geilliche si über den hof spranc *Reinh.* 2133.

geilheit *stf.* 1. *stärke, tapferkeit. gr. Ruod.* F^{b}, 18. 2. lascivia *gl. Mone* 6, 347.

geile *(ahd.* geilju? *vgl. Gr.* 1, 950*) swv. mache* geil. 1. *transit. mache froh. Mart.* 138. daz du mîn herze heiles und in genâden geiles *Jerosch. bei Frisch* 1, 335. b. 2. ich geile mich. a. *erfreue mich.* ir geilent iuch *MS.* 1, 14. a. valken die sich geilent mit der sunne *das.* 191. a. — der rede ich mich hie geile *Frl.* 277. 19. b. *werde kräftig? wuchere? hierher vielleicht MS.* 1, 88. a: swâ sich bescheidenheit in wîbes herzen geilet.

durchgeilet *part. durch u. durch erfreut. Frl. l.* 11, 3.

ergeile *swv.* 1. *mache kräftig,* er wart an allen dingen gejunget und ergeilet *troj.* 11000. 2. *erfreue.* solhen trôst der noch mîn herze ergeile *Conr. Al.* 1065. diu minne, diu manges trûrgen sinne mit freuden helfe ergeilet *Parz.* 733, 5.

geile *(Gr.* 2, 956*) swv. ich bin* geil, *daher* 1. *bin, benehme mich übermütig.* geilên insolescere *Graff* 4, 183. diffluere *Dasypod.* 2. *bitte unverschämt, bettele.* mendicare geilen *voc.* 1482. *Schmeller* 2, 31. *Frisch* 1, 335. b. 3. *bin froh. Frisch a. a. o.*

geilære *stm. bettler, landstreicher. vgl. Oberl.* 506. glîhsner biter und lügner, manic geiler und vil trugener *Renner* 10413. 4455. manic geiler sich jæmerlîchen nert, des sêle doch niht ze himel vert umb daz leben daz er hât: geiler hât manic missetât *das.* 13610. gyleren und betteleren *Kön.* 394. — mit eime geilære *(buhlen?),* der büezet ir *(der frau)* die swære *fragm.* 31, 81.

geilse *(ahd.* geilisôm *Graff* 4, 183*) swv.* des (tages) sich die liute geilsent *freuen* und ouch ein ander heilsent mit gâbe *Mart.* 231. geilsen:veilsen *das.* 125.

GEIN *s.* GEGEN.

GEINE *s.* ich GINE.

GEISEL *(ahd.* geisila *Gr.* 1, 684. 2, 46. 114. *Graff* 4, 274*) st. u. swf. geisel, peitsche.* scutica, flagellum *sumerl.* 16, 38. 26, 72. mit der geiselen er in vaste sluoc *Mos.* 73, 18. daz getwerc si mit der geisel sluoc die ez in der hant truoc *Er.* 53. 96. *vgl. Parz.* 401, 16. Albrîch truoc eine geisel swære von golde an sîner hant. siben knöpfe swære hiengen vor dar an *Nib.* 463, 3. ein geisel fnorte se in der hant, dem (der Ggg) wârn die swenkel sîdîn *Parz.* 314, 2. hie helt diu geisel, dort der topf *(kreißel) das.* 150, 16. den (lîp) im die scharfe ruote und die geisele durch schriet *Pass.* 67, 24. alsô vil houes als er unter sîner geiselen (*var.* geischelen) getragen mac *Gr. w.* 1, 728. geischel *Clos. chron.* 57. *Kön.* 298.

geiselruote, geiselslac, geiselvart *s. das zweite wort.*

geisele *swv. geißele.* nu geiselt ers genôte ê man si vinde tôte *warn.* 1749. die heiden werdent in geiselende *Griesh. pred.* 2, 59. geischlon *myst.* 1, 261, 5. geischeln *Clos. chron.* 57. *Kön.* 298.

geiselære, geischelære *stm. geißler, flagellant. Clos. chron.* 57. *Kön.* 297.

GEISLITZE *stn.? stf.? eine geringe speise.* sô wil ich trinken wîn und iz du geyslitze *Helmbr.* 473. 'geisslutz *hat Colerus im hausbuch* 1. 3. c. 104 *und nennt es eine gallerte. als ein geißlutz aus ochsenfüßen machen. man thut die knochen heraus, nachdem sie gesotten, stößt sie in einem mörser, würzt sie und läßt sie gerinnen.' Frisch* 1, 336. a. *vgl. H. zeitschr.* 5, 471. glicerium giseliz *sumerl.* 27, 5. *vgl. Graff* 4, 267. polenta geyslicz *Diefenb. gl.* 217, *wo böhm.* kyselice *obstmus, russ.* kisely *säuerlicher mehlbrei verglichen wird.*

GEIST (*Gr.* 1, 665. 2, 199. *Graff* 4, 269) *stm. geist.* — *der plural* geiste; die geister *Frl. FL.* 14, 30. übliu geister *MS.* 2, 170. a *führt auf ein stn.* geist. — 1. *der heilige geist.* der heilige geist *Diemer* 333 *ff. Windb. ps.* 501. *Iw.* 241. *Gfr. l.* 2, 10 (*lobges.* 25). der heilig geist *Mar.* 59. 122. *a. Heinr.* 863, heiliger geist *Barl.* 3, 9. der hêre geist *Wigal.* 3063. got ist mensch und sîns vater wort. sît er ist vater unde kint, die al geliche geêret sint, eben hêre sîme geiste *Parz.* 817, 19. des was ie der vater geselle und der geist, den nieman mac sunder scheiden *Walth.* 15, 30. frôn Krist, vater unde sun, dîn geist berihte mîne sinne *das.* 26, 9. der süeze gotes geist ûz dînem edeln herzen blüete *das.* 36, 24. sînen geist, der uns bewar, den sant er hin wider zehant *das.* 16, 4. 2. *geist.* a. *im gegensatze zu dem körper.* bewar uns an dem ende sô uns der geist verlât *Walth.* 78, 7. lîp unt geist *Vrid.* 10, 16. zwêne geiste ein leben ein lîp sî dirre man und ditze wîp *g. Gerh.* 4347. b. *allgemeiner.* sin unde geist *Pilat. vorr.* 28. von gotes gebe ein süezer geist *a. Heinr.* 348. ob mîn geist gevüeget daz *wenn der geist, der in mir wohnt, der eifer, der mich treibt, das zu wege bringt Wigal.* 49. er ist von kluogen geisten *hat verstand Frl.* 345, 9. 3. *überirdisches wesen.* ein unsihtiger geist *Iw.* 60. die vertriben geiste *Parz.* 798, 11. got drîer slahte geiste hât geschaffen *Vrid.* 10, 7 *und anm.*

heilegeist? *stm. der heilige geist.* des heilegeistes her *Walth.* 78, 3 *nach Wackernagel. vgl. die anm.*

hellegeist *stm. höllegeist, teufel.* daz wir den hellegeisten ze spotte iht gedîhen *g. sm.* 1558.

geistin (*Gr.* 2, 178) *adj. aus geist bestehend.* duo deilti got sîni werch al in zuei: disi werlt ist daz eine deil, daz ander ist geistîn. dannini lisit man daz zuâ werilte sîn: diu eine dâ wir inne birin, diu ander ist geistîn *Anno* 25.

geistlich *adj.* 1. *geistig.* — geislich *H. zeitschr.* 2, 58 *anm.* geislich: vreislich *b. d. rügen* 453. 911. 1633. *Bon.* von hôrne und von geistlîcheme gemerke *myst.* 1, 219, 33. ein geistlîchiu kraft in dem menschen *das.* 265, 11. 2. *geistlich, spiritualis, dem 'weltlich' und 'fleischlich' entgegen gesetzt; daher auch gottergeben, fromm.* noch werltlich noch geistelich *leseb.* 724, 23. disiu geistlîche geburt (generatio spiritalis) *Diut.* 1, 284. geistlicher imbîz *Gen. fdgr.* 81, 10. geistlicher rât *Gregor.* 3703. geislîcher schîn *ein frommes äußere Bon.* 43, 69. geislîchiu were *das.* 85, 63. geislich gewant *mönchskleidung das.* 62. geistlîchez leben *leben in einem kloster, mönchsorden Winsb.* 6, 1. *Bon.* 85, 8. *myst.* 1, 13, 37. 80, 10. *frommes leben Diemer* 371, 7. *myst.* 1, 188, 13. geislîchiu menige *geistliche gemeinde, orden das.* 331, 5. —

Jacob dûht der chunich in sînen gebâren ein geistlich *frommer* man *Genes. fundgr.* 73, 24. ein geistlich abbet *Gregor.* 772. der sal geistlîcher sîn wan her schînet *myst.* 1, 59, 19. *rgl.* 17. 188, 18.

geistlîche, -en *adv.* 1. *geistig.* daz ouge wurde gotis gewar geistlîchen *myst.* 1, 179, 14. 2. *geistlich, spiritualiter.* sô hât er den geistlîchi gebilidot, der unsculdig durch in wart gicrucigot *Diemer* 98, 24. daz wir geistlîche gebrudere sîgen (ut fratres simus spiritualiter) *Diut.* 1, 284. sô gêt er alse geistlîchen zuo den liuten und redet alsô süeze rede *Bert. leseb.* 676, 30. die ê geistlich erfüllen *Roth. pred.* 54.

geistlichkeit *stf. geistliches leben, frömmigkeit.* religiositas *Diefenb. gl.* 235. daz man êre suchit an der geistlichkeit *myst.* 1, 188, 15.

geistekeit *stf.* der magetliche zimmer in zuckersüezem smackes brademe mit geistekeit (*var.* geistlichkeit) gewidemet *der leib der jungfrau erfüllt mit der geistigkeit (dem heil. geiste) Frl.* 233, 9.

geiste *swv.* 1. *mache geistig, erfülle mit dem geiste.* den uns gegeben hât dîn geist, den selben geist lâ, herre got, uns geisten *MS.* 2, 139. a. sîn geist geiste mich *vaterunser* 3561. daz got iuch triuwelîch hât gegeistet *Loh.* 42. 2. *wirke geistig.* wie daz gotlîche licht lûchtet und geistet in diz licht *myst.* 1, 171, 34.

GEIZ *(goth.* gaitei *Gr.* 1, 676. 3, 327. 338. *Graff* 4, 286*) stf. ziege.* capra *sumerl.* 37, 37. capra domestica *das.* 3, 37. schâf unde geize *Judith* 135, 18. *Reinh. s.* 337. gaize unde bocke *Mos.* 28, 1.

rèhgeiz *stf.* caprea *sumerl.* 48, 28. *gl. Mone* 7, 596.

steingeiz *stf. gemse, steinbock.* ibex *sumerl.* 9, 60. 27, 30. *gl. Mone* 7, 597. caprea sylvatica *sumerl.* 3, 36. ein tier heizet dorcon steingeiz *Karaj.* 91, 17.

waltgeiz *stf.* caprea sylvatica. *myst.* 1, 56, 32.

geizbache, geizegëbel, geizehâr, geizvuoz *s. das zweite wort.*

geizîn *adj. von ziegen.* caprinum *sumerl.* 31, 72. worhten ez ze wâre ein teil vone geizînem hâre *Mos.* 56, 3.

geizer *stm. fingierter ketzername. Bert.* 302.

GËL *(gen.* gëlwes, *ahd.* gëlo *Gr.* 1, 745. 2, 190. *Graff* 4, 181*) adj. gelb. Griesh. pred.* 2, 61. *Bert.* 293. gel grüene weitîn daz sol diu nîtvarwe sîn *Vrid.* 60, 5. si vrâget mich von der varwe gel *Ls.* 1, 156. *fragm.* 26. b. gel als ein thopazîus *Parz.* 780, 20. mit gelwem zindâl *das.* 301, 29. mit gelwem gibende *tod. gehüg.* 325. mit gelwen sleygern *Bert.* 294. man muoz ez in zuo fleken versnîden, hie daz rôte in daz wîze, dâ daz gelwe in daz grüene *das.* 293. daz gele kleit *Pass.* 4, 21.

burnegël *adj.* coccus est genus tincturae medium inter rubeum et croceum s. burnegel *Conr. fundgr.* 1, 362. *vgl.* ich brinne.

swarzgël *adj. schwarzgelb.* in swarzgelwer varwe *warn.* 129.

gëlsuht *s. das zweite wort.*

gilwe *(Gr.* 2, 188*) stf. gelbe farbe, gelbheit, blässe.* er gab durch uns sîn liehten varwe in des tôdes gilwe *MS.* 2, 166. b. in leides gilwe *das.* 205. a. der sunne gilbe *Suochenw.* 33, 50. — sîn vaterlich gehilwe mit süezekeit die bruht betwanc an der natûren gilwe *(hochmut?) Frl.* 233, 15.

gilwe *swv. ich mache, färbe gelb.* sîn ougen begunden sich ze gilwen *Engelh.* 3153. *Suochenw.* 25, 53.

ergilwe *swv. mache gelb.* wie ergelbet hât in diu Minne *Tauler leseb.* 875, 21.

gegilwe *swv. mache gelb.* si wolde keiner hande floyr winpeln oder sloyr gegilwen joch gegerwen joch mê nâch glanze gerwen *Diut.* 1, 374.

vergilwe *swv. mache ganz gelb.* virgelwet *Pass.* 4, 24.

gilwerinne *stf. die gelb trägt und*

damit anbeter lockt. Bert. 19. 121. 249. 294.

GELLE *s.* ELLE.

GËLF, GËLPF *s.* ich GILFE.

GËLPFRÂT *n. pr.* Gelpfrât, ein hêrre in Beier lande, *bruder des* Else *Nib.* 1486, 1. Gelphrâtes lant *das.* 1493, 3. 1471, 3. *von Dankwart erschlagen* 1536 *ff. vgl. Grimm d. heldens.* 138.

GËLLEN, GËLM *s.* ich GILLE.

GELSE *swf.?* jâ, bœser wiht, wolt ich ez tuon, ich bræht in dicke gelsen *amgb.* 11. b. *MS. II.* 3, 57. b. *vgl. Gr.* 1, 395. 2, 267, *wo die bedeutung* 'laqueus' *vermutet wird.* die gelsen *die schnake, culex;* gelsengarn *mückengarn Schmeller* 2, 39. *vgl.* ich gille.

GËLSTER *s.* ich GILLE.

GELTE *(ahd.* gellida, gellita *Graff* 4, 184*) swf. gefäß für flüssigkeiten, wie wasser, milch u. dgl. kübel.* galleola gellite *sumerl.* 9, 28. mulgarium gellete *das.* 34, 21. wazzers ein gelten vol *Ls.* 1, 515.

isengelte *trica? sumerl.* 18, 80. *etwa* îsenhalte?

wazzergelte *swf. wasserkübel.* ich muoz hin zuo der wazzergelten gân *Ls.* 1, 513. 516.

GEMZINC *stm. vielleicht ein schimpfwort, wie bock.* er ist ein gemzinc under jungen wiben *Nith.* 52, 8. *vgl.* gamz.

GÊN *s.* ich GANGE.

GENE *s.* ich GINE.

GENELÛN *einer der zwölf helden Karls des großen. Karls schwester ist sein weib, Roland sein stiefsohn. pf. K. Karl.*

GËNER *s.* JËNER.

GÊNÎT *ein schwarzes pferd?* noch swerzer denn ein gênît *Parz.* 365, 20. *vgl.* genette *türkisches pferd Ehingen* 19.

GËNT *Gent, die stadt.* ein brûtlachen von Gent *Parz.* 313, 4. brûnez scharlach von Gint (:kint) *W. Wh.* 63, 22. *vgl. Reinh. s.* CLVI.

GENTESÎN *ortsname.* zwelf schärpfiu sper von Angram, starc rœrîne schefte drîn von Oraste Gentesîn ûz einem heidenschen muor *Parz.* 335, 22.

GÎHÔN *einer der vier flüsse, die aus dem paradiese fließen. Parz.* 481, 19. zwischen Gêôn und Poynzaclîns diu lant *W. Wh.* 382, 6.

GËR *s.* GIR.

GÊR *(Gr.* 1, 665. *Graff* 4, 223*) stm. wurfspieß. goth.* gais? *Gr.* 2, 455. 494. gaesa hastae: viros fortes Galli gaesos vocant *Serv. ad Aen.* 8, 662. gâr *für* gêr *pf. K.* 96, 5; *vgl. ags.* gâr. *sw.* scharfe gêren *Nib.* 74, 2. mit sînem scarphen gêren *pf. K.* 158, 11. — die burc sie wol werten mit gêren und mit swerten *kchron. leseb.* 199, 13. manegen gêr man ûf in schôz *Lanz.* 1504. Sîfrit fuorte einen gêr der ze sînen ecken vil harte vreislîchen sneit *Nib.* 74, 4. *vgl.* 418, 2. den gêr den si geschozzen im hete durch den rant den schôz dô hin widere des starken Sîfrides hant *das.* 432, 3. 433, 2. des starken gêres snîde *das.* 431, 1. mit ir scharpfen gêren si wolden jagen swîn *Nib.* 859, 3. mit seinem scharfen gêr *Suochenw.* 44, 27. — gêr *bildet häufig das erste oder zweite wort in zusammengesetzten eigennamen, z. b.* Gêrhart *oder* Gêrart, Gêrnôt, Gêrlint, Gêrtrût, Dietgêr, Liudgêr, Rüedegêr.

azigêr, atigêr *(Gr.* 2, 484. 494. 717. *Graff* 4, 225*) stm. ein kurzer, wahrscheinlich ganz eiserner wurfspieß. — vgl. ags.* ätgâr; *das erste wort ist nach Gr.* 2, 717 *die präposition* az, *goth.* at *zu.* — azigêr acinax *sumerl.* 32, 55. funfzehen tûsent guoter knechte di fuorten alle atihgêre in ir hanten *pf. K.* 97, 3. gabilôt und atigêr truogen die sarjande *Wigal.* 10674. *vgl. s.* 523.

nabegêr, nebegêr *stm. bohrer.* terebrum *sumerl.* 18, 21. 51, 51. *vgl. Graff* 4, 225. *fundgr.* 1, 385. *Frisch* 2, 3. a. *Brem. wb.* 3, 225. nageber, negeber, nebegêr *Oberl.* 1106. 1114. nagber *Mart.* 100. nähper *Hätzl.* 1, 35, 37. nägwer *St.* 2, 229.

gêrmâc, gêrschuz, gêrstange *s. das zweite wort.*

GÊRART, GÊRHART *(vgl.* gêr*) n. pr. dienstmann des markgrafen Willehalm. W. Wh.*

45. 93. 151. 258. 416. *gefangen* 47. *aus der* sentîne *befreit* 424.

GÊRBRËHT (*vgl.* gêr) *n. pr. Gerbrecht, der nachmalige papst Sylvester II. Walth.* 33, 22.

GÊRE (*ahd.* gêro?) *swm.* 1. *ursprünglich keilförmiges stück, spille, zwickel in einem kleide, das dazu dient dieses weit zu machen. so sind in Ulrichs* wâpenroc zwelf gêren gesniten durch sîne wîte *frauend.* 451, 2. *röcke mit drei* gêren, *einer roth, der andere gelb, der dritte grün Gr. w.* 2, 619. *in der Limburger chron. werden s.* 19 *röcke mit* 24 *bis* 30 gêren *erwähnt und s.* 23 *röcke unten ohne* gêren. *dann bedeutet* gêre *den theil des kleides, der unter den hüften ist, schoß, saum; so benannt nach den schmalen streifen, die hinein gesetzt waren, oder die ihn auch bilden konnten.* gêren *ist spätere form;* gêr *als stm. Frl.* 33, 3. *zu* gêr? — *vgl. franz.* giron, *ital.* gherone. *Gr.* 1, 681. *Graff* 4, 225. *RA.* 158. 940. *W. Grimm in H. zeitschr.* 6, 327. *Schmeller* 2, 62. *Frisch* 1, 343. a. lacinia gêre *sumerl.* 52, 1. fimbria gêrn *gl. Mone* 6, 222. ich wil in sagen umbe den bûman waz er nâch der pfahte an solde tragen, ez sî swarz oder grâ niht anders erloubete er dâ, gêren da ineben *(den* gere *am rock bloß zur seite ausgelassen)*, daz gezimit sînem leben, — ist der gêre hinden oder vor, sô hât er sîn êwerc verlorn *kchron. vgl. RA.* 340. einin wâpinroc er vuorte der an die wadin ruorte — von gespunninme golde arne gnuoc dar în gewebin vorne hinden benebin an gêrin und an sîtin *Ath.* B, 47. sînen sune Kam der im *(Noah)* den gêren abe nam *Mar. himmelf.* 52. vil maneges triutinne klâr vil lûte schrîende gie diu von wunden enpfie daz bluot in ir gêren *kl.* 357. mit snêwîzen gêren ir ougen wol getân wischte si nâh trehenen *Nib.* 519, 5. waz goltvarwer gêren ir ingesinde truoc, borten edel gesteine verwieret wol dar în *das.* 656, 2. daz du gewunden hâst die hende dîn sô rehte müezeclîche in den dînen gêren *Gudr.* 1280, 3. daz kleit an in getwenget stuont oberhalp den gêren *troj.* 22. c. Crist wolte dînen gêren und dînen buosen üeben *g. sm.* 1546. daz muoder was ze rehte breit oberhalp des vordern gêrn *Helbl.* 1, 497. ûz Abrahâmes gêren *das.* 7, 1097. sîn rîch gewant nam er mit eime gêre *Frl.* 33, 3. si hâte iren gêren vol geladen *myst.* 1, 242, 22. si nam in bî dem gêren *Hätzl.* 1, 27, 159. dâ zupft sis bî dem gêren *das.* 2, 55, 266. — *die rechtssymbolische anwendung des* gêre *s. RA.* 158—60. *das vieh* trîben mit dem rehten gêren ab dem sînen ûf den nechsten *Gr. w.* 1, 43. — der halsperge gêren *die schöße der halsberge, in denen* slitze *sind, durch welche die bürger die ritter erstachen Parz.* 207, 20. des halsberges gêren *bedecken die schenkel W. Wh.* 79, 3. *eine* brünne mit drin gêren *zeichen herzoglicher würde Orendel* 2320. 2617. *vgl. RA.* 940.

gèrhabe *s. das zweite wort.*

GERMÂN *st. Germain.* hâstu daz alle suntage in Francrîche gewîhet wirt? — daz selbe ein appt mir gewan dort vor sancte Germân *W. Wh.* 68, 10.

GERNER *stm. beinhaus. lat.* carnarium, *altfranz.* caroigne. gerner ossorium *voc.* 1429. charnâre sepulcris *ahd. gl. bei Schmeller* 2, 66. *vgl.* karner *knochenbehältnis am kirchhofe das.* 330. — sô kan mir ouch der gerner mit dem gebeine künden daz mich die würme nagende werdent *MS.* 2, 206. b.

GËRSTE (*ahd.* gërsta *Gr.* 1, 684. 2, 202. *Graff* 4, 265) *swf. gerste. lat.* hordeum, *gr.* κριθή. — *sumerl.* 34, 42. *Karaj.* 96, 25. *Mart. leseb.* 766, 17. in einer gersten *einem gerstenfelde MS.* 2, 94. a.

gërstbrî *s.* BRÎ.

girstîn *(Graff* 4, 265*) adj. von gerste.* girstîn brôt *Griesh. pred.* 2, 107. 112. *Pass.* 173, 30. einen girstînen leip *Helbl.* 1, 1029. girstenîn *kchron.* 66. b.

GERTE *s.* GART *und* EGERDE.

GÊRTRÛT (*vgl.* gêr) *n. pr. die heilige Gertrud.* er truoc im dô ze heiles gewinne sant Gêrtrûde minne *Er.* 4020. varn mit sant Gêrtrûde minne *amgb.* 33. b. *vgl. Grimm mythol.* 53—55. *die h.* Gêrtrût *schützerin der reisenden Eschenb. beitr.* 240. 281.

GERUNDE *stf.* 1. *die Garonne, der fluß. Karl* 9. b. 2. *land an der Garonne (vgl. das departement de Gironde).* Arnalt von Gerunde *W. Wh.* 117. 238. 264. 328. 369.

GESPER? *adj.* ein spære gesper *Frl.* 286, 15. *Ettmüller übersetzt 'ein lebendiger, lebenskräftiger umkreiß' und vergleicht Conr. voc. (s. fundgr.* 1, 373*): fontana primitas annis emanationis* gesporsprinclîch êrstekeit gotlîcher berhaftekeit, êrste ursprunc gotlicher ûztruht, *ferner das süddeutsche* gusper *aufhüpfend, munter und* gispel *(Schmeller* 2, 77*) unbedachtsamer mensch. durch alles dieses wird die bedeutung des dunkeln wortes nicht klar.*

GESTE *swv. s.* GAST.

GESTE *stf. erzählung von abenteuern; s. r. a.* mære. alsô man an der geste list *Trist.* 8946. *altfranz.* geste, *aus lat.* gesta, *vgl.* gesta Romanorum. *Grimm aventiure s.* 5.

GËSTE *swv. s.* ich GISE.

GËSTER (*Graff* 4, 273) *adv. gestern. vgl. goth.* gistra *in* gistradagis, *gr.* χθές, *lat.* heri, hesternus. — *Iw.* 84. 94. 178. *Flore* 5858. *Trist.* 8831. *Barl.* 18, 18.

êgëster *adv. vorgestern. Er.* 1239.

gësteric (*Graff* 4, 273) *adj. gestrig.* der gesterigo dag *N.* 89, 4. der gestrige tac *jüdel* 133, 14.

GETELINC, GETELÔS *s.* GAT.

GETSCHE *swv.* ich hân dînen zorn niwan vür getschen *klaffen MS.* 2, 190. b. *nach Stalder* 1, 433 *bedeutet* gäutschen, geitschen, gäutzen *ein durchdringendes unangenehmes geschrei erheben u. gilt von nächtlichen schwärmern, die ihre stimme verkehrt und dadurch einen widerlich gellenden ton von sich geben, dann von dem gebelle eines lästig wachsamen hundes.* gautschen, getschen *schwanken, schaukeln, tändeln (auch bei Schmeller* 2, 87*) kommt hier kaum in betracht.*

GËWE *s.* ich GIWE.

GIBE, GAP, GÂBEN, GEGËBEN *gebe. Gr.* 1, 937. 2, 24. *Graff* 4, 108. gîst *für* gibst *MS.* 2, 166. *Gr.* 1, 345. gît *st.* gibt *Nib.* 1494, 2. *MS.* 2, 33. b. *u. m.* ir gênt *für* gebent *Flore* 141 *S. imperat.* gênt *das.* 4768. 4955. 7463. *fragm.* 21, 10. 22, 231. 245. si gênt *altd. bl.* 2, 131. *Doc. misc.* 2, 174. *infin.* gên *st.* geben *myst.* 1, 274, 6. 292, 2. *vgl. Sommer zu Flore* 141. *part.* geben *st.* gegeben *tod. gehäg.* 62. *Mar.* 211. 214. *Trist.* 1370. 1. *ohne object.* ist er êliche gehît daz er danne vür die zît sül weder rîten noch geben *Iw.* 109. man sach den jungen fürsten geben als er niht lenger wolte leben *Walth.* 25, 29. der gap und gap *das* 17, 10. — *partic.* gebende *freigebig.* die sanguinei sint gebinde, minnende *leseb.* 769, 22. 38. getrage ich immer gebende hant, iu wirt vergolten disiu nar *W. Wh.* 135, 18. 2. *mit bloßem dative.* nu wizzet, ich hân iu wol gegeben, daz ich daz tuon *Wigal.* 304. sô habt ir mir gegeben wol *Wigal.* 1798. 3. *mit bloßem accus.* a. *etwas außer sich (Gr.* 4, 599*).* ouch gap künec nie deheiner zuo sîn selbes hôchgezît sô manchen rîchen mantel noch sô guoter kleider *Nib.* 1309, 1. er gît sô rîche gâbe *das.* 486, 5. daz er den lîp und daz leben des andern morgens solte geben *sein leben verlieren Barl.* 45, 12. — dienst geben *Parz.* 195, 9. lôn geben *das.* 111, 23. solt geben *das.* 228, 24. gewin geben unde nemen *das.* 494, 4. zins geben *das.* 766, 13. — minne enpfâhen und minne geben *Parz.* 77, 15. hôhen muot geben *Walth.* 103, 20. ungemach geben *das.* 96, 31. prîs geben *Parz.* 321, 29. — strît geben *W. Wh.* 165, 4. vride geben *En.* 9218. — lêre geben

Iw. 9. rât geben *Parz.* 142, 10. 205, 9. — brehen geben *Parz.* 71, 1. glast geben *das.* 398, 29. schîn geben *das.* 243, 10. 438, 7. leht geben *En.* 9392. rœte geben *Wigal.* 9294. viur geben *Parz.* 137, 18. dôz geben *das.* 63, 3. duz geben *das.* 104, 5. gedœne geben *das.* 39, 21. schal geben 63, 5. 73, 17. guz geben *das.* 572, 2. rue geben 108, 12. der den êrsten slac gît *Iw.* 41. die manegen slac grôzen heten empfangen unt gegeben *Iw.* 201. — er gap die vluht *floh Iw.* 48. *Geo.* 5488. mir ist lieber daz mîn lîp bescheidenlîche ein ende gebe dan daz ich lasterlîchen lebe *Gregor.* 1893. *vgl.* ende. den eit geben *vorsprechen Iw.* 288. *vgl.* eit. b. sich. 'wan nimet uns daz leben', 'des hân ich mich gegeben' *st.* begeben *Ulr. Trist.* 2304. wir muozen uns schuldech geben *Maßm. denkm.* 81. schuldec ich mich geben wil *Parz.* 688, 28. *myst.* 1, 188, 7. sich unschuldic geben *beweisen, daß man unschuldig ist sieben schl.* 564. dem gab er sich undertênic *myst.* 1, 217, 23. — doch was er gegeben *ergeben* der üebung der abgötter *gest. Rom.* 166. 4. *mit dativ und accus.* der lewe gît mir des bilde *Iw.* 152. einem dienst geben *Parz.* 511, 17. lôn geben *das.* 106, 8. solt geben *das.* 335, 26. zins geben *das.* 693, 14. *Walth.* 11, 22. — der ander gruoz den er sînem gaste gît *Iw.* 110. swaz grüenes ûf von erden gê, geb der schœnen wünneclîchen gruoz *Gfr. l.* 1, 5. swelch schœne wîp mir gæbe ir habedanc *Walth.* 28, 6. den kus gap ir Orilus *Parz.* 273, 30. einem sîne hulde geben *das.* 266, 9. minne geben *das.* 141, 21. 369, 29. — einem gerihte geben *Vrid.* 3, 7. geselleschaft geben *Parz.* 291, 17. 330, 17. geleite geben *das.* 568, 25. herberge geben *das.* 17, 29. gemach geben *das.* 784, 13. urloup geben *Iw.* 135. *Parz.* 101, 6. 641, 15. *U. Trist.* 718. kampf geben *Parz.* 418, 14. strît geben *das.* 30, 18. 205, 1. 536, 30. ritterschaft *das.* 663, 30. *Gudr.* 1469, 2. vride geben *En.* 9210. wandel geben *Parz.* 499, 18. — stiure geben *MS.* 1, 87. a. *Parz.* 703, 13. helfe geben *das.* 577, 6. 108, 18. rât geben *Iw.* 183. *MS.* 1, 200. b. *Walth.* 7, 17. *Parz.* 355, 26. trôst geben *das.* 329, 17. sicherheit geben *Iw.* 234. *Nib.* 314, 4. *Parz.* 276, 5. 388, 17. 392, 26. ich gibe iu mîne triuwe und sicherlîche hant *Nib.* 2277, 1. *vgl. Gudr.* 1162, 1. antwort geben *troj.* 14304. — einem heil geben *Parz.* 450, 25. dîn eit gît mir grôz liep *das.* 270, 26. segen geben *Iw.* 236. dô ir im gâbent gotes segen *Walth.* 11, 10. guoten tac, guote naht geben *Walth.* 119, 17. 101, 21. sælekeit geben *Walth.* 122, 18. fröude geben *das.* 72, 12. daz gæbe iu hôhen muot *Nib.* 696, 3. *Walth.* 43, 3. einen muot geben *Iw.* 61. jâmer geben *Parz.* 493, 26. 616, 25. kumber geben *Iw.* 153. *Walth.* 43, 2. leit geben *Parz.* 332, 28. 365, 16. nôt geben *das.* 137, 25. 811, 10. pîn geben *das.* 205, 22. riwe geben *das.* 310, 29. sorgen geben *das.* 441, 5. sælde und êre geben *Iw.* 205. 296. 251. — einem êre geben *Walth.* 17, 2. lop geben *das.* 67, 5. prîs geben *Parz.* 750, 5. weme ich die schulde gebe *Iw.* 160. — wir geben der rede ein ende *Iw.* 94. *vgl.* ende. der heidenschaft geben ein zil *Barl.* 302, 12. — *zur ehe geben.* dem bœsten garzûn welle er sî geben *Iw.* 127. ich müese im mîne tohter geben *Iw.* 242. 170. gist du mir dîn swester *Nib.* 332, 2. 5. *mit dat. und partitivem genit.* er gab uns bèdiu liebes unde leides *Mos.* 86, 5. ich wil im mînes brôtes geben *Iw.* 127. *vgl. Gr.* 4, 648. 6. *mit infin.* a. *ohne* ze. die slüzzel er behalten gap *Kolocz.* 187. b. *mit* ze. *vgl. Gr.* 4, 108. gap ze ezzen *a. w.* 3, 25. habt ir mir den hungerigen zezzen geben *Bert.* 195. wie trûreclîch ein leben im ze lebene wart gegeben *Trist.* 2009. sô

si ze tœten dir gegeben mîn vil lebelîchez leben *U. Trist.* 517. 7. *mit prädikativem subst., adj. oder partic.* a. swer meister oder rihter wirt gegeben über sîn genôz *Renner* 530. b. der alte wart unschuldic geben *für unschuldig erklärt Bon.* 62, 66 *(vgl. oben* 3, b*)*. wan mich des tages unmanege zît diu selbe nôt vrî gît *büchl.* 1, 336. c. daz dich mîn swert dem bittern tôt erslagen gît *a. w.* 3, 153. *vgl. Gr.* 4, 128. 8. *mit adv.* dan geben *Parz.* 494, 14. 495, 1. dar geben *Iw.* 264. *Parz.* 303, 8. er muoz in gebn drîzec megde dâ her *Iw.* 234. wer hât mich her gegebn *hierher versetzt* sô rehte ungetânen *Iw.* 136. gip mir dîn sünde her *Parz.* 502, 5. den selben gebent mir her *Walth.* 82, 22. her mûl, ir müezentz nû her geben *ihr müßt euch alles gefallen lassen Boner* 40, 13. mich hât dîn karcheit wunderlîchen hin gegebn *Iw.* 293. dâ gît ein stücke 'z ander hin *Vrid.* 125, 23. widere, wider geben *zurück geben Iw.* 32. 187. 279. *Parz.* 270, 2. er gap sîn harnas enwec *das.* 27, 15. 9. *mit präpos.* diu uns gap an daz ungemach *Parz.* 463, 20. an den rê, an den tôt geben *das.* 586, 22. 594, 30. sich an den tôt geben *Boner* 36, 26. den gab er an den hengst *er bezahlte ihn zum theil damit Helmbr.* 394. man gap dâ niht bî drîzec pfunden *Walth.* 25, 32. sîn nîgen er gein himel gap *Parz.* 392, 30. ir soltet kraft gein kreften geben *das.* 587, 3. sô het ich minen vliz gegeben in miner frouwen gewalt *büchl.* 2, 81. er muose sich in ir genâde g. *Iw.* 249. got gap diu wort in ir herzen grunt *Barl.* 62, 12. sîn gehürne gab in in den tôt *Boner* 56, 44. Kingrivâls, daz ir mit sale wart gegeben *Parz.* 494, 25. uns ist ein gebot gegebn über guot unde über lebn *Iw.* 226. ûf die wâge geben *Iw.* 291. ern gæbe drumbe niht ein strô *Iw.* 61. umbe ir minne er gap den lip *Parz.* 51, 2. daz sine heten niht ir leben umbe kein himelrîche geben *Trist.* 1370. sô gæbe ich umbe ir nîden kleine *kümmere mich wenig Walth.* 74, 3. man gît uns von dem pfunde vier pfenninge *Iw.* 235. den schilt gip mir von hende *Nib.* 429, 1. *var.* daz er diu hundert jâr von im gap *myst.* 1, 278, 2. *vgl.* 81, 15. vür mînen lip was iuwer leben ûf die wâge gegeben *Iw.* 291. sine gæben für die selben nôt ze drîzec jâren niht ein brôt *Parz.* 226, 22. für allen sturm niht ein her gæb si ze drîzec jâren *das.* 565, 1. für sicherheit gib ich den tôt *das.* 542, 28. für eigen geben *Walth.* 86, 20. ze gisel geben *Nib.* 2042, 4. ich sol für sîn lasters nôt han ich werdeclîchez leben ûf kampf für in ze gîsel gebn *Parz.* 609, 26. ze hêrren geben *das.* 818, 27. ze künege geben *Walth.* 12, 30. ze gesellen geben *Parz.* 810, 8. ze nâchgebûren geben *das* 332, 17. Artûs gap Itonjê Gramoflanz ze rehter ê *Parz.* 729, 27. ze gelte geben *das.* 475, 26. ze lône geben *Iw.* 107. *Parz.* 319, 9. 327, 29. ze pfande geben *Parz.* 570, 19. ze nôtpfande *Iw.* 264. ze stiure geben *Walth.* 80, 23. ze teile geben *Iw.* 40. *Parz.* 531, 14. ze trôste geben *Walth.* 37, 3. ze wandel geben *zur entschädigung Iw.* 69. 275. ze valle geben *Walth.* 33, 23. mîne vrûnt wolden mich hân gegeben zuo der werlt *myst.* 1, 10, 2. daz swert daz nam er unde gap ze beiden sînen handen *Trist.* 7087. der mir mîn lop ze lôsen gît und twingen zeime schelten *amgb.* 2. a. 10. *mit adverb. präp.* ein mäntelîn gap si mir an *Iw.* 22. 238. er gap ir an sîn kursît *Parz.* 270, 11. — ûf geben 1. *übergeben.* ir sult mirs (diu wâfen) ûfgeben, ich wils behalten lân *Nib.* 1683, 3. du solt mir dîn swert ûf geben *Eggenl.* 54. dô het si gote ûf gegeben den geist *Karl* 122. a. die stete gap er ûf Tristande *Trist.* 5210. gip mir ûf daz zepter und die krône *Osw.* 3339. 3346. her gap sîme sune ûf daz kunicrîche *myst.* 1, 199, 8.

2. *aufgeben, fahren lassen.* durch die gotes minne heten se ûf gegebn ir swert *Parz.* 186, 27. diu voglîn habent ir trûren ûf gegeben *Nith.* 57, 1. der sol die tumpheit ûf geben *Stricker* 10, 42 *und anm.* daz si die fröude ûf gebent *das.* 12, 29. ich muoz mîn leben ûf geben *Karl* 95. b. — ûz geben *aufgeben* eine vrâge *myst.* 1, 10, 27. ein ræterschen *Mart.* 270.

hantgëbende *partic. adj.* hantgebende triuwe *versprechen mit handschlag gegeben Haltaus* 803.

begibe *ursprünglich gebe zur seite,* bî. 1. einen. a. *mit bloßem acc. lasse von ihm ab.* der sterne begab sie nie (stella antecedebat eos) *fundgr.* 1, 84. dô wâren si des enein komen daz si uns begeben wolden *nicht länger belagern wollten En.* 951. dô gedâhte niht Dîdô daz si in iemer alsô solde lâzen und begeben die wîle sie beide muosen leben *En.* 1994. der abbet begab in nie unz daz er an daz schef getrat *Gregor.* 1642. nu begap in der tiuvel nie *das.* 181. daz in got niene begebe *büchl.* 2, 192. er begap si mit den ougen nie *Eracl.* 2159. der smerze der begab in nie *Trist.* 5296. sînen gesellen nam er, den stap, der in selten begab sîner reise deheinen trit, der volget im endeclîchen mit *Kolocz.* 167. solt ich dich begeben *Hätzl.* 1, 23, 87. b. *mit genit. erlasse einem etwas.* swære ist mir iur gebot: des begebet mich durch got *Mar.* 87. nu wil si daz ich si der rede gar begebe *MS.* 1, 65. b. nu sich, wie rehte disiu leben (hasce sectas) ir wislich rede hât begeben antwürte gên den worten mîn *Barl.* 243, 5. c. *mit angehängtem satze.* dô begâben sî mich nie mit tägelîcher arbeit sine zigen mich der valscheit *Iw.* 156. ie doch wil ich si niht begeben, si sî mir liep vor allen wîben *MS.* 1, 47. b. 2. ein dine *gebe es auf, hin, lasse fahren. mit accus.* duo ich bigap mîn heim *Genes. fundgr.* 75, 14. die sünde begeben *das.* 22, 39. *Marleg.* 9, 58. den lîp begeben *sterben Genes.* 23, 29. *Diemer* 304, 24. *Mar.* 23. den geist begeben *sterben Genes.* 52, 8. dise werlt begeben *sterben das.* 33, 30. diz ellende begeben *Leys. pred.* 2, 14. sô daz leben den lîp begît *wenn der mensch stirbt Mar.* 23. dise rede begap sie nie *Wigal.* 1015. ê aber ich die rede begebe *MS.* 2, 46. b. daz er diz ärmeclîche leben solte lâzen und begeben *Barl.* 375, 15. mîn leben alle freude muoz begeben *das.* 29, 15. zorn, haz unt nît begeben *das.* 274, 18. du solt bœsiu were begeben *das.* 101, 34. ir sult begeben der valschen gote lêre *das.* 261, 30. durch die der man ze aller zît got, sêle, unde lîp begît *das.* 126, 7. der herze leben (vita) der welte leben hât begeben *das.* 141, 32. sô müezet ir iuwer ûz suochen begeben *Tauler leseb.* 860, 30. b. *mit genit.* dô begâben sie es alle *Mar.* 155. 3. mich. a. *ohne genit. gehe in ein kloster.* die vrouwe muote daz er sich wolte begeben *Kolocz.* 273. daz er durch got wolde leben reine unde sich begeben *Marleg.* 15, 4. werd si ein witwe und welle begeben sich *frauend.* 605, 29. dâ möht ein man sich gern begeben — wâ mac daz liebe clôster sîn? *Ls.* 2, 219. wie gevelt dir diz geistlich leben? wilt dû dich drin begeben? *das.* 230. dô begab sîch der grâwe roc *Orendel* 3911. *vgl.* 3913. 3915. 3917. *partic.* begeben. *mönch oder nonne.* der pfaffe und ouch der leie, begeben oder unbegeben *Pass.* 80, 35. ein begeben man *Haltaus* 115. *vgl. fundgr.* 350. a. er sî vrî oder begeben *(hörig?) Renner* 15602. pfaffen rittere unde ritters kint unde begebene liute *Höfer* 46. b. mich eines d. *gebe etwas auf.* ich hete mich des lîbes begeben *Iw.* 34. die sich schanden begebent *büchl.* 2, 708. des friuntschaft wolt ich mich begeben *Ulr. Trist.* 2504. dirre welte sich begeben und doch in der welte

wesen *Barl.* 113, 32. er sol sünde sich begeben *das.* 214, 5.

unbegeben *adj. partic.* 1. *nicht geistlich.* begeben oder unbegeben *Pass.* 80, 35. sîn herze was vil unbegeben *Marleg.* 10, 20. 2. der boumgarte der wære gevestent harte swie er wære unbegeben. *so bessert Lachmann Er.* 8469 *das* umbbegeben *der hs. und erklärt* non secretus. *sollte vielleicht* unumbegeben *zu lesen sein?*

engibe? *stv.* es engibt (ergibt?) *gibt* noch manig man des triu man nit erkennen kan *Hätzl.* 2, 7, 241.

ergibe *stv.* I. *mit transit. accus.* 1. *gebe heraus*, reddo. daz er dir mac ein ander leben nâch deme herten tôde ergeben *Pass.* 189, 42. wir müezen vor dem rihtære rede ergeben *rechenschaft ablegen* (rationem reddere) umbe unser süntlîch leben *Barl.* 94, 7. du solt an dem gerihte rede ergeben, swie dich gewîset hât dîn leben *das.* 99, 11. *vgl.* 127, 3. 2. *gebe in jemandes gewalt, übergebe.* (*vgl.* II, 1). dedo *sumerl.* 6, 27. a. *ohne weitern zusatz.* daz er die stat welle ergeben *Judith* 157, 15. b. *mit präpositionen.* wie ir lîp unde ir guot und ir gunst mit herzen sinne diu rœmisch küneginne mit triwe ergap an sîn gebot *W. Wh.* 162, 9. sîn swert und rîterlîchez leben hete er ergeben an die süezen gotes minne *Parz.* 823, 21. si het ir leben an got mit stæter kiusche ergeben *Barl.* 65, 12. nu ergib ich iuch in gotes segen *Iw.* 205. in der genâde ich hân ergeben al mîn freude *Parz.* 685, 1. c. *mit dativ.* nu rîtet got ergeben *befohlen Er.* 3598. dîn süezez leben daz si hiute got ergeben *Trist.* 2397. si ergap in gote *Flore* 1331. ich hân in nu lange ergeben beidiu leben unde lîp *Trist.* 18302. ûf genâde habe ich muot guot lîb unde leben ir ergeben *MS.* 1, 45. b. 3. *gebe hin, gebe auf, lasse fahren* (*vgl.* begibe). den lîp ergeben *sterben Genes. fundgr.* 64, 43. 69, 3. daz leben ergeben *Pass.* 21, 75. *beitr.* 8. den strît ergeben *das.* du solt sô hôhe sprunge ergeben *Reinh.* 341. ir sunt ergeben der fröiden spil *MS.* 2, 194. b. daz gebet ergap er nie *Karl* 5. a. ich hoff, ir güet mich nit ergeb *Hätzl.* 1, 44, 18. — *mit adv. präpos.* ich sal mîn leben ûf ergeben *Pass.* 21, 75. II. *mit reflex. accus.* 1. *gebe mich in jemandes gewalt, ergebe mich* (*vgl.* I, 2). a. *ohne weitern zusatz.* ich sicher unde ergibe mich *Iw.* 276. sîn menscheit sich ergap *starb Walth.* 77, 15. si ne wolden sich ergeben *gestehn, daß sie schuldig wären Genes. fundgr.* 21, 40. b. *mit adv.* war habt ir iuch durch minne ergeben *Parz.* 693, 25. dâ ich noch ie genâden bat dâ habe ich mich vil gar ergeben *MS.* 1, 180. a. c. *mit präpos.* sît ir iuch âne getwanc in mîne gewalt hât ergebn *Iw.* 92. ergebet iuch in mîne gewalt *Parz.* 287, 29. in dîne huote ergib ich armer sünder mich *Barl.* 215, 1. d. *mit dat.* ich wil mich dir ergeben *pf. K.* 305, 12. ergip dich mir ze gîsel *Nib.* 2274, 1. swer welle sich ergeben dem fride und ouch der minne *Gotfr. l.* 2, 52 *(lobges.* 10*).* wer sich den gnâden dein ergeit *Suochenw.* 38, 113. duo si danches ne wolt chomen, ir sculde sich ergeben *sich schuldig bekennen Genes. fundgr.* 19, 33. daz sich menneske ergâbe sîner sculde *das.* 24, 12. 2. *beuge mich vorwärts.* er het sich hin vür geneiget unde ergebn *Iw.* 49. daz die helde beide sich mit valle ergâben ûf den plân *H. Trist.* 1752. 3. *gehe in das kloster, werde mönch od. nonne.* ze deme klôster irgap sich ein biderbe wîp *Ulr.* 1173. ergeben mensch *mönch oder nonne Gr. w.* 1, 53. *vgl.* begibe. 4. ich ergibe mich eines d. *gebe etwas auf, verzichte darauf.* sich hete Agamemnon libes und guotes ergeben *Herb.* 12899. si ergap sich der vüeze, si stuont enbor ûf die zêhen *Mone schausp. d. MA.* 1, 237. ergeben des libes *todt das.* 239. *vergl.* ich begibe. 5. ein dinc ergibet sich *kommt*

hervor, zum vorschein. ein suzer ruch der sich ergibet ân underbruch *Pass.* 119, 44. als ein blicschôz sich ergap des engels klârheit *das.* 91, 23. III. *intransit. ertrage, trage ein.* mir hât mîn rede niht wol ergeben. ich diend ie, mir lônde niemen *MS.* 1, 66. b.

gegibe *stv. gebe.* den chanst du gigeben chint, unde hâst mir des verzigen des du in hâst verlihen *(so zu lesen) Genes. fundgr.* 30, 35. möht ich umben tôt mîn leben gegeben *Iw.* 77. ich mac mîn kint deheinem manne gegebn *Iw.* 242. mahtu mir nû rât gegebn *Iw.* 285. jâ mag uns Gunthêr niemanne hin gegeben *Nib.* 643, 4. dô kund ir nieman trôst neheinen gegeben *Nib.* 990, 4. deheinen rât kond ich gegeben *Walth.* 8, 11. ê daz ir minne megt gegebn *Parz.* 370, 15. gelücke nimt wider swaz ez gegît *Gfr. l.* 5, 5. daz er deheine miete möhte gebieten noch gegeben *Trist.* 7223. jane mac sîn tôt doch niht gegeben die vrouwen noch den wirt wider *Wigal.* 7958. wîbes güete kan freuden wunsch gegeben *frauend.* 409, 27.

missegibe *stv. mache meine rechnung schlecht, verfehle das ziel. Wigal.* 6370. *s.* ich übergibe.

übergibe *stv.* 1. *gebe im spiel etwas vor und schade mir dadurch.* ein esse im niemen übergeben kunde an sô bewandem spil *das maß war voll W. Wilh.* 162, 22. von missetriuwen *(falscher ansicht)* ofte geschiht daz den liuten missegêt, swer daz gerne understêt der sî gewarnet zaller zît; vil lihte erz anders missegît: alsô übergap erz dâ *Wigal.* 6370. er übergît ze vil *Amur* 105. — Susannen wart mit lüge übergeben *MS.* 2, 257. a *ist mit Haupt (Winsbeke* 73, 8*)* vergeben *zu lesen.* 2. *gebe auf.* dazs iht anders kunne daz sol man gar übergeben *Walth.* 116, 30 *und anm.* lêre mich nâch êren leben daz ich den wisen wol behage. daz wil ich nimmer übergeben *Winsbekin* 12, 7. dar zuo hâst du Salomon und mich übergeben *Mor.* 1, 2850. ich wil min vriunt niht übergeben *Bon.* 30, 25. 3. ich übergibe mich *überschlage mich.* nu sante daz himelische kint einen ungevüegen sturmwint daz sich der rabe wol drîstunt übergap *Osw.* 1139.

umbegibe *stv. umgebe, umschließe.* daz schefelîn mit wazzer wart umbegeben *Griesh. pred.* 2, 31. die êwigen stuele umbgeben mit liehte *Suso, leseb.* 883, 21.

vergibe *stv.* 1. *gebe hin, schenke.* ein iwelich ding die ê noch havit die 'mi got van êrist virgab *Anno* 52. op mîn hant iht hât vergeben *Parz.* 810, 26. dô her allez vergap *myst.* 1, 104, 4. die dritte Marie wart ouch hin vergeben einem manne *Pass.* 10, 17. daz er sô vil durch hôchvart vergab enwec *Marleg.* 20, 63. 2. *verzeihe.* a. *mit dat. der person.* daz wir ein ander vergeben *aneg.* 20, 86. daz ir ruochet mir vergeben *Iw.* 295. b. *mit accus.* möhte der bâbest sünde âne riuwe vergebn, sô *Vrid.* 151, 8. c. *mit dat. und accus.* daz ne wart dem armen niht vergeben *Mos.* 74, 8. vergebent im sîne missetât *Iw.* 293. daz man dem schuldigen man nâch riuwen sünde vergebe *das.* 294. einem sîne schulde vergeben *Parz.* 425, 30. *Walth.* 26, 12. ezn wirt in niht sô lihte vergeben *Eracl.* 3988. d. *mit dat. und genit.* abe deme pûman er niweht in nam mit unrehteme gedinge noch mit neheinem geduenge ne wâr sîn reht dienest, iouch daz dûhte in daz aller furste: der ime daz gab, deme vergab er iouch des sô er in bat *dem erließ er auch* daz dienest *wenn er darum bat Genes. fgr.* 56, 1. 3. ich vergibe einem *gebe ihm etwas, was zu seinem verderben gereicht, vergifte ihn (vgl.* vergift*).* a. *mit bloßem dat.* dô wart ime vergeben *er vergiftet Lampr. Alex.* 6921 (7271). im ist benamen vergeben *etwas beigebracht, das ihm den verstand benommen hat Iw.* 130. er vergab dem hêrren sîn *vergiftete ihn Reinh.* 2174. daz ich

dir sule vergeben unde mit vergift nemen ez leben *Pass.* 44, 56. ich wæn im sî vergeben *Eracl.* 3010. *vgl. Am.* 1912. *Renner* 3974. 17159. ez hât mir sanfte vergeben *Trist.* 12500. tôt unt leben het ir vergeben: sine mohte sterben noch geleben *das.* 18481. b. *mit präpos.* mit vergift im vergeben *Pass.* 44, 92. wie uns mit süezen dingen ist vergeben *Walth.* 124, 35. unt kriegent an mir starke beidiu tôt unde leben: mit disen zwein ist mir vergeben *Trist.* 18548. die dem man mit schœner rede vergeben *MS.* 1, 51. b. Susannen wart mit lüge vergeben *Winsbeke* 73, 8. mit dime vater wart mir vergeben *En.* 12840. dem wibe nert er daz leben, und was dem lebenne vergeben niwan mit dem wibe *Trist.* 18436. ich klage des rehten wîbes leben der mit ir manne ist vergeben *Stricker* 12, 342. dem wîbe ist mit im wol vergeben *frauend.* 607, 18.— in dem honec ist mir vergeben *Wigal.* 71.

vergëben *partic.* vergebene liute *unzuverlässige, bei denen man nicht sicher ist Schmeller* 2, 12.

unvergëben *adj. part. nicht aufgegeben, zuverlässig.* der apt unvergeben *mönchl.* 195. si was andahtec ie genôt ir herren unvergebenes der êweclîches lebenes ein wirt, ein êwic mahel ist *Diut.* 440. *oder ist hier ein adv.* unvergebenes *anzunehmen?*

vergëbene *adv. unentgeltlich, umsonst, wörtlich: vergeben, verschenkt.* du gibis uns allen vergebene swaz uns zu deme libe und zu der sêle mac gefrumen *litan.* 24. welt ir iuch vergeben vinden lân *Walth.* 81, 19. als der wirt dô wart becleit vergebene sô rîlich *Flore* 3430. sünde ich selten koufen wil, der mac ich hân vergebene vil *Vrid.* 34, 17. welt ir als ein spilman, der vergebene ie guot gewan, in daz gotes riche gên, ir müezet vor dem tor stên *warn.* 2800. 2803. ez ergêt ab niht vergebene, ir müezet mit dem lebene erwerben *das.* 1463. swer mîner mille vâren vergebene wil, der sûmet sich *Parz.* 142, 25. tribe ich die zît vergebene hin *eitel Trist.* 41. daz beste lîpgeræte daz truoc sich in vergebene an *umsonst, ohne etwas zu kosten Trist.* 16832. sus triben si die reise hin mit wünneclîchem lebene und doch niht gar vergebene *hatten dies aber nicht umsonst das.* 12398. 12341. ich gib ez iu vergebene *umsonst, ohne entgelt Karl* 32. b. vüere ich alsus vergebene *troj.* 60. c. vergebene veile *umsonst zu haben Mart.* 283. ez kumt uns niht vergebene *kommt uns theuer zu stehn Gudr.* 1223, 4. mich stât ein dinc vergebene *ich habe es unentgeltlich, umsonst.* ez enstuont in niht vergebene sîn drouwen und ouch sîn striten *Parz.* 443, 28. der vremde sich alsô gerach deiz im (in?) niht stuont vergebene *Lanz.* 3385. daz lânt si niemen vergeben stân *das lassen sie niemand umsonst haben tod. gehüg.* 80. ob dich mîn smerze iedoch sô vergebene stât *dir so gleichgültig ist büchl.* 1, 439. — vorgebens *myst.* 1, 93, 28.

zergibe *stv. gebe aus einander, vergebe ganz, zertheile.* silber unde gesteine swaz si des über Rîn mit ir zen Hiunen brâhte, daz muose gar zergeben sîn *Nib.* 1324, 4. sîn schate wîte sich zergaf *Pass.* 30, 8.

gëbunge *stf. schenkung.* donatio *Diefenb. gl.* 110. gâbe des heiligen geistes ist ein wirdelîch gebunge gotis *myst.* 1, 181, 35.

vergëbunge *stf.* 1. *verzeihung.* in dimissione in der vergebung *gl. Mone* 6, 347. 2. *vergiftung.* toxicatio *gl. Mone* 4, 237.

widergëbunge *stf.* restitutio *Diefenb. gl.* 238.

gëbe *ahd.* gëbo *Graff* 4, 123. *Gr.* 1, 681. *swm. geber. vgl. die composita.*

gëbe (*ahd.* gëba *Graff* 4, 124) *swf. geberin.* vrouwe, ir sît sîn êren gebe sîn sælden wer *frauend.* 124, 32. *vgl.* 129, 8. 243, 15. 253, 20. 355, 32. *MS.* 2, 38. a. 28.

brûtegëbe *swm. bräutigam.* Christus der der preutgeb ist der sêl *gest. Rom.* 12, 83.

gastgëbe *swm. gastgeber, wirt.* unsers hêrren gastgebe *kindh. Jes.* 92, 7. *Pass.* 40, 92.

litgëbe *swm. schenkwirt.* tabernarius *sumerl.* 18, 14. 49, 44. *Helbl.* 3, 131. *Gr. w.* 3, 697.

litgëbinne *stf. schenkwirtin. Helmbr.* 1002. *Helbl.* 1, 349. litgebîn *das.* 337.

râtgëbe *swm. rathgeber. Exod. fgr.* 89, 22. *Judith* 141, 7. *Er.* 8983. *büchl.* 1, 923. 2, 28. *Parz.* 426, 9. *Barl.* 8, 13. 67, 33. 129, 13.

râtgebinne *stf. rathgeberin. MS.* 2, 139. a.

zinsgëbe *swm. der zins gibt, eine abgabe bezahlt. Iw.* 234.

redegëbe *adj.* der aller redegebeste man und ûzer mâzen wol gelêrt *Kön.* 175.

gëber *stm. geber.* donator *Diefenb. gl.* 110. ein gnâden geber *myst.* 1, 34, 28.

dingesgeber *stm. der auf borg gibt. Bert.* 418. 433.

ëgëber *stm.* legislator *gl. Mone* 8, 251.

râtgëber *stm.* consiliator *Diefenb. gl.* 75.

vorgëber *stm.* peremptor, peremptorius *Diefenb. gl.* 209.

vristgeber *stm.* induciarius *Diefenb. gl.* 154.

gëbe *(goth.* giba, *ahd.* gëba *Gr.* 1, 673. *Graff* 4, 120*) stf. schenkung, geschenk. — über den unterschied von ahd.* gëba *und* gebî, *von welchen jenes* donum, gratia, *dieses* opes, opulentia *bedeutet, s. J. Grimm in H. zeitschr.* 5, 234. *im Tatian wird* gratia *immer* geba *übersetzt, z. b.* 3, 2. 8, 7. 12, 1. 9. gibe *für* gebe *im reime Servat.* 1260. *troj.* 18535. des wart ir gâbe niuwe ze himel mit endelôser gebe *Parz.* 116, 20. guot wâren die gebe *Genes. fdgr.* 35, 4. ire gebe si ime gâben *das.* 66, 26. ob wir mit gotes minne unser gebe dar ûf pringen *Mos.* 60, 25. daz si bereit wæren der vil hêrlîchen gebe *pf. K.* 99, 11. einen slüzzel gab er im ze gibe *Servat.* 1260. si nâmen drîer slahte gebe *aneg.* 32, 41. got erzeige mit gewalte wer ir von siner gebe walte *wer sie zur frau erhalten soll Maria* 76. Annen si dô sante nâch allen Enêas geben *was er ihr geschenkt hatte En.* 2320. dô man Enêas gebe vor den künec truoc *En.* 3897. von gotes gebe ein süezer geist *a. Heinr.* 348. des wart ir gâbe niuwe ze himel mit endelôser gebe *Parz.* 116, 20. *vgl.* gâbe. — sô waldes diu gotes gebe *wohlthat, gnade das.* 561, 20. ob ieman spreche, der nu lebe, daz er gesæhe ie grœzer gebe als wir ze Wiene haben dur êre enpfangen? man sach den jungen fürsten geben *Walth.* 25, 27. umbe alsô wünneclîche gebe *Walth.* 63, 6. enpfähe ich wünneclîchen trôst der mac wol heizen friundes gebe *Walth.* 72, 25. wurde mir ein minneclîcher habedanc, daz wær mir ein lieber vunt, ein rîchiu gebe *beitr.* 120. Primâten mit ir krumben steben die vischent niht wan nâch den geben *(schenkungen)* unt lânt dâ bî die sêle in grôzen sünden *MS.* 2, 134. a. ich weiz ir niender einen der sô milte sî dêr den gernden teilte mite von siner gebe *von dem was er verschenkt MS.* 2, 169. b. daz wære ein michel gotes gebe *wohlthat* iu beiden unde dâ nâch mir *Trist.* 2610. mit gotes gebe *wenn mir gott die gnade verleiht Trist.* 7450. ir gebet mir sô guote gebe dâ von ich wirde rîche *Ulr. Trist.* 910. wol mich der wünne pernden gebe *frauend.* 243, 2. habe ich si dâ vür niht erkorn daz al diu fröide mîn niht anders sî wan an ir gebe *an dem was sie gibt* sô sî mîn dienest gar verlorn *MS.* 2, 46. a. ir habt die grôzen gotes gebe gedient an diser verte *Karl* 44. a. der mir ervert ob der selbe ritter lebe, der hât iemer mîne gebe *dem werde ich mich immer gnädig beweisen Wigal.* 5269.

dar umbe enpfâhet ir die gebe *lohn* daz in nie deheiner vart alsô wol gelônet wart *Wigal.* 5593. genâde, frouwe, dirre gebe *ich danke euch für dies geschenk* *Wigal.* 6118. unt lât ir mir daz zeiner gebe, edel ritter, von iu hân *schenkt ihr mir das leben*, sô wil ich werden iuwer man *Wigal.* 7190. ich zel mirz zeiner grôzen gebe *gnade, wohlthat* von unsers herren barmekeit, daz er mir mîn herzeleit mit iu hât benomen *Wigal.* 9755. sô mac sîn gedult bejagen von gote vürbaz grœzer gebe *lohn* ez sî nâch tôde oder unze er lebe *Barl.* 147, 15. er muoz von mîner hôhen gebe *lohn* wîsheit erwerben unde schatz *troj.* 24. a.

gëbelîn *stn. kleines geschenk. amgb.* 6. c. *MS. II.* 3, 47. b.

gëbe *(ahd.* gebôm, gebêm *Graff* 4, 123*) swv. ich mache einem ein geschenk, begabe ihn.* 1. *ohne die präpos.* mit. gegebet ne wart ime niht deste baz *Mos.* 75, 18 *nach der hs.* er gebete der junevrouwen aller bezzeste *Genes. fundgr.* 39, 2. willecliche er in gebete *En.* 13112. die hêrren ouch dâ gebeten varendem volke *Lanz.* 9197. 2. *mit der präposition* mit. *vgl. Gr.* 4, 713. dâ si deme hêrren mite wolten geben *Genes. fundgr.* 66, 25. gebet mir dar mite ein mîn gnôz *das.* 71, 6. her gebite sînin holdin mit pellin ioch mit golte *Anno* 475. sô daz im got gebte mit väterlîchem lône *Er.* 10124. sîn stæte mir mit fröide gebt *Walth.* 72, 12. sô muotet uns ze gebene der künic mit schatze unde mit gewande *Gudr.* 422, 8. 3. *mit einem den instrumentalis vertretenden satze.* daz er gebiti suedir sô er wolti rîchtuom odir wîsheit *Salomo* 107, 11 *D.* dô gebet er in beiden swaz si sîner habe geruochten *Lanz.* 1316. daz er in gebete schône swaz er gewinnen möhte *Lanz.* 8711. *vertritt der untergeordnete satz hier einen accusativ (den ich nicht weiter belegen kann)? En.* 3436 alse ime daz ungemach gebt (: entsebt) einen anderen muot *scheint* gebt *für* gibt *zu stehn.*

gegëbe *swv.* dô si geredeten unt in der küne gegebete *sie beschenkt hatte pf. Kuonr.* 99, 8.

gîbe *adj. annehmbar, gangbar.* gîb und gæbe *RA.* 10. *Schmeller* 2, 13. ruom ward nie als nun sô gîb und pald geweren nie sô geng *Hätzl.* 2, 58, 334.

gâbe (*Gr.* 1, 673) *stf. die gabe, das geschenk.* die heiden (dem hêrren) santen mit êren gâbe harte vremde *gr. Ruod.* Aa. 15. ich dinge mir sî unverseit ein gâbe der ich von iu ger *Iw.* 171. wan deiz vür eine gâbe grôz ir ietweder haben wolte *Iw.* 269. wie man mit gâbe erwirbet prîs und êre *Walth.* 19, 22. wie manic gâbe ist uns beschert von dem der uns ûz nihte hât gemachet! *Walth.* 20, 17. ich hân des Kerndæres gâbe dicke enpfangen *Walth.* 32, 17. er gît sô rîche gâbe *Nib.* 486, 15. des wart ir gâbe niuwe ze himel mit endelôser gebe *was ihr gegeben wurde im himmel erneute sich mit* endelôser *verleihung Parz.* 116, 20. diu gâbe ist zweier gâben wert der schiere gît ê man ir gert *Vrid.* 112, 1. maniger gâbe wert *MS.* 1, 151. a. liez er von bœsen siten abe ich gæbe im rîchtuom unde gâbe sæhe ich an im sich tugende und êre mêren *MS.* 2, 132. b. sun, gib im der dir hât gegeben und aller gâbe hât gewalt: er gît dir noch ein iemer leben und ander gâbe manicvalt *MS.* 2, 251. a. die gâbe ouch an in suochten den gab er als in tohte swenne erz gewinnen mohte *Wigal.* 1251. iwer gâbe ist allen den bereit die ir von in geruochent *Wigal.* 1777. sô wil ouch ich der gâbe enbern die ich von iu enpfangen hân *Wigal.* 3239. ich hân lant alsô vil daz ich der gâbe niht enwil *Wigal.* 3245. die zwô gâbe het si dô von im *Wigal.* 3263. er enphe sô minneclîche gâbe *Wigal.* 4096. ûz dem die gâbe vliezent der worte unt der sinne *Trist.* 4866. die selben

gotes gâbe — die geruochen *Trist.* 4894. — *In Boner bedeutet* gâbe *bestechung* 9. *überschr.* 9. 31. 37. 95. *überschr.* 26. 63. 69. 76.

âbentgâbe *stf.* soll och einer wittwen ir âbentgab volgen *Gr. w.* 1, 14.

brûtgâbe *stf.* sponsalia *sumerl.* 16, 76. dos *Diefenb. gl.* 102. arra *das.* 39.

gotesgâbe *stf. pfründe.* beneficium *Diefenb. gl.* 50. pfaffen die gotesgâben heten *Clos. chron.* 115. *vgl.* got.

hantgâbe *stf.* arra *Diefenb. gl.* 39. *vgl.* hantgift.

morgengâbe *stf. das geschenk, das die neu verheirathete frau, am morgen nach dem beilager* für ir hœhste êre (*als* munus virginitatis) *von dem manne erhält RA.* 441. *glossen übersetzen durch dieses wort ungenau* dos *Diefenb. gl.* 102. arra *gl. Mone* 6, 210. sît des hordes ze morgengâbe diu edel küniginne giht *Nib.* 1058, 4. daz sî dîn morgengâbe ze Nuodunges briute *das.* 1864, 3. ich wil die morgengâbe geben *Lanz.* 1126. dô gap Bærschi der brût ze morgengabe über lût ein muoterswîn grôz unde schœn *Ls.* 3, 407. *vergl. Orlenz* 14002. *Loh.* 172. *Gr. w.* 1, 14. *bei vermählungen von königen etc. wird diese morgengabe im voraus festgesetzt.* Tristan und alle sînes herren man die swuoren zuo dem mâle daz lant ze Kurnewâle ze morgengâbe Isolde, unt daz si wesen solde frouwe über allez Engellant *Trist.* 11395.

angâbe *stf.* arrha *Oberl.* 45.

gegengâbe *stf. gegengabe, gegengeschenk. MS. II.* 3, 336. b.

vorgâbe *stf. geschenk, das man von einem andern voraus erhält.* daz gistu du ir ze vorgâbe vor den engeln *myst.* 1, 385, 22. — *was einer dem andern im spiele vorgibt.* mich hilft diu vorgâbe mîn: ich wil an dir gewinnen *Eggenl.* 131.

gâbe *swv.* der brût gâben *ein hochzeitgeschenk geben Ls.* 3, 409.

begâbe *swv. beschenke, statte zur hochzeit aus.* ist si vrî und ist ein junevrowe, sô wil ich si nemen zu rechter ê, und ist si des nit und wil mînen willen tun sô wil ich si êrlîch begâben *myst.* 1, 155, 27. er wirt doch der nâch alsô begâbet mit götlicher gnâde *das.* 279, 18.

gæbe (*Gr.* 1, 748) *adj. annehmbar, lieb, gut.* der brichet ab uns gæbiu phant *nimmt uns pfänder ab, die jeder gern nehmen würde Parz.* 67, 20. daz er hete gæbiu pfant für Arabeln *W. Wh.* 47, 3. *vgl. Ernst* 879. daz dûhte si ein gæber vunt *der ihnen willkommen war Parz.* 352, 30. gæbiu trugenheit *annehmlicher trug, den jeder gern nimmt, den niemand ausschlagen würde Trist.* 12617. gæbiu lêre = guotiu lêre *Vrid.* 71, 9. *vgl.* 3. golt u. goltgestein guot u. gæbe *Leys. pred.* 144. si ist wîplîch gestellet, gæbe an ir persône *MS.* 2, 226. a. der sich sô gæbe 'hat erkorn, niht wol dem lüge enzæme *amgb.* 10. c (307).

ungæbe *adj. nicht annehmbar, nicht rein, nicht gut.* der guote spîse machet unt sie dar nâch verswachet daz er leit vergift dar în, diu muoz alzehant sîn ungæbe und gar unreine *Geo.* 31. a. daz wir iezuo sîn, daz ist ungæbe, ein misthaven, der von horwe ist und ouch mist in behaltet *myst.* 1, 320, 4. ungæber mensche *übelthäter Gr. w.* 2, 207. 372.

gæbecliche *adv.* swer iu guote lêre gebe unt selbe iht gæbecliche *(wohl falsch für* ungæbecliche*)* lebe *Vrid.* 71, 4.

ungæbecliche *adv.* genuoge gæbe lêre gebnt, die selbe ungæbecliche lebnt *Vrid.* 71, 10.

ungæbekeit *stf. schlechtigkeit. schachsp. f.* 99. *vgl. Ziemann* 507.

gabel *(ahd.* gapala *Gr.* 2, 100. *Graff* 4, 127*) stf. gabel. gl. Mone* 7, 599. *sumerl.* 51, 54.

gartgabel *stf.* furcula *sumerl.* 32, 30. *gl. Mone* 7, 599.

korngabel *stf.* merga *Diefenb. gl.* 181.

mistgabel *stf.* tridens *sumerl.* 32, 31. 51, 55. *gl. Mone* 7, 599.

vogelgabel *stf.* hamus *gl. Mone* 8, 255.

gifte (*Gr.* 2, 196) *stf.* — die gifte *venena N. Boeth. vgl. Graff* 4, 125. — 1. *gabe.* daz was ein sælec gifte *livl.* 500. er sante ze Littowen dem künige Myndowen sîne gifte, diu was guot mit einer guoten gifte *livl.* 52. b. an gift und an gûte (i. e. guote) *an gabe u. g. Pilat.* 186. 382, *wo auch wohl bestechung gemeint sein kann.* 2. *gift? hierher könnte Walth.* 25, 17 *gehören:* der ist ein gifte nû gevallen. *das versmaß zeigt, daß* gifte *st.* gift *zu lesen ist.*

gift (*Gr.* 2, 197. *Graff* 4, 124) *stf.* 1. *gabe.* wider gift sal man gâbe warten *Wernh. v. Elmend.* 496, 2. *das gift.* daz diu gift im ne tarte *pf. K.* 270, 4. der von der gifte genas *Karl* 101. a. der slange wirfet ûz fiur unde gift *troj.* 68. b. nâch gifte stuont geverwet sîn hût *das.* 72. b. gifte und wildes fiures gnuoc liez er ûz im dâ ricchen *das.* 72. c. diu tœdige gift *MS. H.* 3, 412. b. sît er der gift niht entgalt *Pass.* 185, 10. der stein zerstœrt ouch alle gift *Bon.* 92, 41. wan ich die gift gemerket hân *Ls.* 3, 32.

citergift *stf.* aconitum *gl. Mone* 5, 235.

hantgift, hantgifte (*Gr.* 2, 431) *stf. was in die hand gegeben wird, geschenk, gabe.* strena hantgift *gl. Mone* 8, 253. dâ man ir edel hantgift gap und rîchen prisant *troj.* 82. b. Hercules viel in die stift und gab ir leide hantgift mit der swæren künfte sîn *troj.* 90. c. im *(dem pabste Silvester)* gab diu sælde ir hantgift *Silv.* 534. aller meintât ein stifte aller hôfart ein hantgifte — in sîner eigenen stifte *(der hölle)* mit leider hantgifte *Mart.* 145. diu heilec hantgifte *Mart.* 211. ez ist von sîner hantgift *krone f.* 137. c.

urgift *stf. einkünfte. Graff* 4, 125. *leseb.* 162, 3. *vgl.* ergibe.

vergift (*Gr.* 2, 197) *stf. gift. stn. Leys. pred.* 39, 2. 5. 56, 16. toxicum *gl. Mone* 4, 237. veneficia *altd. bl.* 1, 365. atzunge ist herren habe mê vergift dan natern zagel *MS.* 2, 135. b. untriuwe sî der armen sêle dort unt hie des lîbes ein vergift *MS.* 2, 254. a. dirre werlt süeze ist gar der sêle vergift *Vrid.* 31, 10. diu bœse zunge ist ein vergift *das.* 165, 17. daz was an vröuden ein vergift vil mangem schœnen wîbe *Silv.* 939. deist ein vergift *das.* 2864. rehte als ein vergift vlôch er snœde geselleschaft *Kolocz.* 97. daz er leit vergift dar în *Geo.* 31. a. do slicten si alle die vergift und allez daz eiter daz in dem slangen was *Bert.* 51. 246. 307. *w. gast* 118. b. *Ottoc.* 399. a. — diu vergifte *die vergiftung Augsb. str.*

widergift *stf. gegengabe.* daz man mit der widergifte alsô jage *Wernh. v. Elmend.* 503. *Oberl.* 2017.

winegift wînegifte *stf.* volema, species pomi *sumerl.* 19, 64. *Graff* 4, 125. *'weingifter' heißt noch jetzt in der volkssprache eine süße angenehme birne. s. Gr.* 3, 376 *anm.*

zuogift *stf. zugabe. Haltaus* 2170.

giftic *adj. giftig.* in sîme süezen honge lît ein giftic nagel *Walth.* 29, 12.

vergiftic *adj. giftig.* der vergiftic apfel *Bert.* 52.

giftebære *adj. gift tragend, giftig.* giftebære würme *troj.* 6223. giftbærer muot *MS.* 2, 223. b.

gifte *(ahd.* giftju *Graff* 4, 126*) swv.* 1. *gebe.* giften und übergeben *Gr. w.* 3, 494. 2. *vergifte.* der tenfel der meint die guoten werch ze giften *gest. Rom.* 140.

gifter *stm. geber, patron.* der gifter der kirchen *Gr. w.* 2, 26.

begifte *swv. begabe. Haltaus* 116.

vergifte (*Gr.* 1, 949. 2, 198) *swv. vergifte.* den vröude rîchen hoveschal vergiften *troj.* 10. c. vergift ir zunge ist und ir kel *Boner* 38, 50? unschuldic ist daz leben, mîn bœs u. vergiftet (*a.* vergiftic) ist daz dîn *Boner* 41, 38. mit vergifter hôfart *Bon.* 46, 42.

vergiftunge *stf.* toxicatio *Diefenb. gl.* 274.

vergiftnisse *stn. gift.* si tragent daz vergiftnisse in der zungen *Leys.pred.* 77, 13. 67, 15.

GIBECHE (*Gr.* 2, 284) *swm. n. pr. Gibeche, der vater des burgundischen königs Günther, nach der verbreitetsten sage; nord.* Giuki, *vgl.* ich gibe. *Nib.* 7, 2. 565, 7. 1082, 6. *heißt Günthers vater* Dankrât. *Bit.* 2617. 2620 *stellt* Dankrât *und* Gibeche *neben einander als burgundische könige hin. s. Grimm d. heldensage* 411. *J. Grimm in H. zeitschr.* 1, 572 *f.*

GIBELÎN, GYBALÎN *n. pr. einer von den mannen des markgrafen Willehalm. W. Wh.* 151. 258. 374. 415. 416. 418. 430. 440. Kybalîn 93. Kiblîn, Kyblîn 15. 42. 45. 47.

GIBELÎN *anhänger des kaisers.* hetzen den gwelph an den gibelîn *H. zeitschr.* 2, 51. ich bin niht ein gibelîn, ich wil ouch niht ein gwelph sin *das.* 52.

GIBÛÈ *n. pr.* künec Gibûê *in Terramères heere W. Wh.* 442, 24.

GIBURC *s.* GYBURC.

GICKEL *stm. das innere beben, zucken vor kitzel, begierde, zorn. Schmeller* 2, 25. ? *gehört hierher* gygel *tentigo, pars quae in vulva apparet Vocab.* 1429. fudtgiggel *tentigo Schmeller a. a. o.*

gickel *swv. bebe, zucke vor kitzel, begierde, zorn u. s. w. Schmeller* 2, 25. ein lamer gickelt *spottet* ûf den krummen *Renner* 16109.

GICKELVÊCH *s.* VÊCH.

GICKEZE *s.* ich GAGE.

GIECHHALM *s.* HALM.

GIEF (*Gr.* 1, 351) *stm. thor, narr.* dô wart aber geeffet der gief *Reinh.* 866 *und anm.* ir tôre und ir gief *Renner* 16726. *vgl. fragm.* 40. b. *Kolocz.* 112. *Theophil.* 125 *und anm. Pass.* 131, 90. 260, 31. 322, 90. *Marleg.* 10. 27. *vgl. Wackernagel in H. zeitschr.* 6, 257.

GIEGE *s.* ich GIUGE.

GIEL (*Gr.* 1, 351) *stm. rachen, schlund.* — *vgl.* gînen *und* giwen. — des meres giel *büchl.* 1, 366. des trachen giel *Trist.* 8981. 9055. des tievels giel *aneg.* 37, 5. der helle giel *Mart.* 145. der hellische giel *Pass.* 295, 35. der pharre *stier* tet ûf sînen wîten giel *Silv.* 4834. der wint *(windhund)* tet ûf sînen giel *Dioclet.* 1253. — *Wigal.* 5933. *fragm.* 41. a. *Tundal.* 49, 9. 81. *Pass.* 97, 41. *roseng.* 9. b. *Osw.* 3297.

undergiel *stm. die weiblichen schamtheile. Oberl.* 1856.

gielhuon *s.* HUON.

GIEMOLF (*Gr.* 2, 331. 351) *stm. thor.* gum giemolf, narre, tôre *Frl.* 166, 1.

GÎGANT *stm. riese.* dô dei gotes chint gesâhen des tieveles chint sô wol getâne, zesamene si gehîten michelîu chint gewunnen, gîgante die mâren *Gen. fgr.* 26, 43. *vgl. Genes.* 6, 4. michel als ein gîgant *Wigal.* 7354.

GÎGE, GEIC, GIGEN (*Gr.* 2, 47) *geige.* sîn meister lartin die seiten zihen, daz alle tône dar inne gigen *Lampr. Alex.* 210 (zihen *st.* ziehen *auf* gigen *gereimt, das also bedeuten muß, daß alle melodien darauf erklangen?).* rotten gîgen harpfen *Lanz.* 2679. lîren unde gigen *Trist.* 7568. tambûren harpfen gîgen *troj.* 2. a. daz man guote noten gîget ûf alten videlen *MS. H.* 3, 211. b.

gige *swv. geige, fiedel* (videle). *sie war im dreizehnten jahrhundert das gewöhnliche instrument zur begleitung des gesanges. s. Wackernagel altfranz. lieder s.* 204. 232. *F. Wolf über die Lais s.* 247. *eine* gîge *mit seidenen saiten wird Meyer und Mooyer dichtungen s.* 29 *beschrieben.* mit vigelen joch mit gîgen mit rotten joch mit lîren mit harphen joch mit springen *Judith* 139, 11. Volkêr sîn gîgen genam *Nib.* 1771, 3. tanzen nâch der gîgen *Walth.* 19, 37. treten nâch der gîgen *MS. H.* 3, 194. b. 280. b. bitet hüeten sîn vor spotte. ern ist gîge noch diu rotte: si sulen ein ander gampel nemn *Parz.* 143, 26. der arme trühsæze was ir gîge und ir rotte *Trist.* 11365. die gumpoltes gîgen wolt er hâhen an mich *spott mit mir treiben Helbl.* 8, 143.

gigendôn, gigenslac *s. das zweite wort.*

gîgære *stm. geiger.* ein hanttræger gîgær *Helbl.* 2, 1439. die gîger unt die spilliute *Griesh. pred.* 2, 79.

GIHE, JACH, JÂHEN, GEJÊHEN, JËHEN (*Gr.* 1, 433. 938. *Graff* 1, 583) *sage, bekenne. Wolfram reimt* gieht *st.* giht *auf* lieht *Wh.* 322, 17. *der conjunctiv* jehe *in* jê *verschmelzet MS.* 1, 3. b. jê *der infinitiv mit abgeworfenem* n *MS.* 2, 17. b. — I. ich gihe 1. *ohne irgend einen beisatz.* wie dô, sprach Morolt, wil du jehen? *dich für befugt erklären Trist.* 6935. *vgl. weiter unten* einem jehen. ich wil jehen ûf die vart, dar ich kêren muoz *vor meinem ende beichten W. Wh.* 65, 23. 2. *ohne einen von dem vollw. regierten casus. es folgt* a. *directe rede.* er giht 'ich hân zwên Almân under eine krône brâht' *Walth.* 34, 7. b. *indirecte rede.* unser ietwederez giht, ez sî *Iw.* 94. 109. ez sîn *das.* 110. er sül *das.* 109. er welle *das.* 170. er lebe *das.* 9. si gihet, mich habe gekebeset *Nib.* 796, 3. sît er giht, ich sî sîn himelrîche *MS.* 1, 16. b. gâ wider în unde gich, dîne friunt die heizen dich *Trist.* 11349. c. *die conjunction* daz. ich gihe, daz *Iw.* 20. 115. ez giht Gâwein, daz er *Iw.* 280. er jach, daz *Iw.* 23. swer giht, daz ime an vrouwen sî gelungen baz *MS.* 1, 65. a. daz si jæhe unde jehende wære, daz si daz kint gebære *Trist.* 1899. ich hœre den wahter jehen, daz ez sî tac *MS.* 1, 171. a. swer in dâ vor hete gesehen der enhete nimmer gejehen, daz er ie herre wurde *Trist.* 3790. durch niht wan daz man jæhe, daz *Trist.* 8961. er jehe, daz *Barl.* 194, 24. d. *mit conj.* als, wie *etc.* ich gihe noch als ich dô jach *Iw.* 20. als diu âventiure giht sô was *Iw.* 117. 51. diz was alsô der knappe jach *Parz.* 108, 19. als Thomas von Britanje giht *Trist.* 150. als ich die wîsen hœre jehen *MS.* 1, 4. b. 71. a. die schrift hœre jehen *Barl.* 20, 26. als du dâ gihest *das.* 39, 33. als er dâ mit volge jach *das.* 140, 12. 3. *mit einem vom vw. regierten casus: dieser ist* A. *der genitiv der sache.* a. *ohne beigesetzten dativ der person.* du dînes vater jâhe *du erklärtest ihn für deinen vater Genes. fdgr.* 78, 6. er giht des, daz er *Iw.* 111. er jach des, wie er *Iw.* 129. si jâhen des, si gesæhen *Iw.* 94. 96. 253. des hôrtent ir mich jehen *Iw.* 39. 252. herre, des wil ich ouch jehen *(wenn nicht st.* ouch *zu lesen ist* iu*) Gregor.* 2361. genuoge wænent und jehent des, der selbe herre wære *Trist.* 322. dâ von gihe ich noch des ich dô jach *MS.* 2, 43. b. daz ich dirre sicherheite jehe *Iw.* 276. der mac ich beider nu wol jehen *Iw.* 140. daz er des siges muose jehn *Iw.* 233. des ich jehen von schulden muoz *MS.* 1, 85. b. ir zweier minne triuwen jach *kündigte als treu sich an Parz.* 101, 20. sol ich der wâren minne jehn, diu muoz durch triwe mir geschehn *Parz.* 532, 17. ich pin der des lasters giht *mich greift man an W. Wh.* 150, 24. sîn aventiure gihet des *Wigal.* 11640. gich der cristenheit *saye, daß du ein christ seist Barl.* 201, 25. des helfent mir mîn ougen jehen *MS.* 1, 178. b. tar ich des jehen *MS.* 2, 19. a. tar ichs jê (:snê) *MS.* 2, 17. b. wanne aber ich fürbaz ihtes jê (*st.* jehe) *MS.* 1, 3. b. swes man zer welte rîcheit giht *in der welt reichthum nennt Barl.* 65, 24. b. *mit beigesetztem dativ s. die folgende rubrik.* B. *der dativ.* a. *mit beigesetztem genit. der sache.* ich gihe einem eines d. *hier sind zweierlei bedeutungen zu unterscheiden.* 1. ich gihe einem eines d. *sage ihm etwas.* swes mir der waltman jach *Iw.* 32. swer dir des jach daz *Barl.* 203, 2. 2. *spreche einem etwas zu.* swer in *(ihnen)* unstæte giht *Iw.* 77. daz si deheiner vrümekheit iemen vür ir herren jach *das.* 80. er jach in drumbe guotes *lobte sie wegen ihres guten herzen das.* 268. si jach (veriach E) ir selbe unrehtes *sie räumte selbst ein,*

daß sie unrecht habe das. 279. solt wir im alle sînes willen jehen *Walth.* 111, 28. *vgl. Er.* 10119. ich hœr im maneger êren jehen *Walth.* 71, 19. ieglichez im der krône jach *Parz.* 108, 7. Gyburg diz mære des frides giht *mißt ihr ihn bei W. Wh.* 74, 30. ein tohter, der des niht gebrach wan daz man des ir zîte jach si wære wol âmîe *Parz.* 345, 22. daz er si gerne wolde sehen und ouch mit wârheite jehn sînes libes undertân (*genit. mit abgeworfenem* e) *das.* 394, 5. iwer zuht iu des niht giht, daz ir strîtet wider decheinen wirt *das.* 458, 23. man muoz im sölher varwe jehen *das.* 469, 19. der tac erschein, dâ man mir gerihtes jach *das.* 526, 14. diu muoz mir süezer worte jehn *das.* 827, 30. ouch hœre ich in selben der degenheite jehen *Nib.* 107, 1. daz man in lobes jæhe *das.* 219, 3. wem man des besten müge jehen *das.* 2263, 4. *vgl. Ulr.* 723. swaz guots und übels ist geschehen des muoz man, ein teil, den wîben jehen, des besten und des bœsten, des nidersten und des hœsten (ein teil *ist als adverb. anzusehen*) *Vrid.* 105, 14. swaz ich dâ guotes hân gesehen dem wil ich iemer guotes jehen *das.* 154, 5. 62, 4. dem jæhen si der herte *MS.* 1, 162. a. aller tugende man im jach *MS.* 1, 86. a. daz man mir frœiden giht *MS.* 1, 35. b. des ir die besten von wârheit jâhen *MS.* 1, 18. a. (*vergl. MS.* I, 144, b. *Adelung* 120). der gewizzen dir vil wol mîn herze giht *MS.* I, 185, a. des hœre ich ir die besten jehen *MS.* 1, 40, a. der man hôher êren giht *MS.* 1, 202. a. swem diu liebe liebes giht *Diut.* 2, 258. daz man im grôzer rîcheit jach *Barl.* 23, 11. einem der volge jehen *ihm beistimmen das.* 202, 6. des muoz mir dîn volge jehen *das.* 210, 36. swie man in *(ihnen)* des mit volge jæhe, daz si *das.* 247, 18. mîn herze in ganzer triuwen jach *das.* 49, 26. ich gihe mir sîn *(des namen)* das. 230, 24. diu rede im solher vorhte jach *das.* 229, 11. ob man iu niht des siges giht *das.* 226, 22. daz si den zuonamen jehent die si stæteclîchen sehent *g. Gerh.* 921. b. *mit einer vermittelst der conjunction* daz *angefügten vollendung des satzes.* wol mich, daz man der clâren giht, daz si sô vil der tugende hât und dâ bî wîplich güete *MS.* 1, 185. a. unde wære des niht geschehen, sô müese man von schulden dem edeln reken jehen, daz er wære der beste *Nib.* 666, 2. sît daz im die besten jâhen, daz er alsô schône künne leben *Walth.* 114, 17. vil dicke ist ir gejehen sint, daz si ze lobene wære *Bit.* 1. b. c. *in einer dem vorhergehenden satze angehängten bestimmung* ich hân kein mort begangen, als man mir giht *des man mich beschuldiget Karl* 127. b. mê danne er ie gesæhe oder im der sweher jæhe *Barl.* 152, 22. d. *mit dem blossen dative ohne angabe der sache. in allen fällen der art ist die angabe der sache verschwiegen, und aus dem zusammenhange zu ergänzen: gleiches gilt für das zusammengesetzte vw.* ich vergihe. frouwe, lât uns sehen iwer spil geteiltiu, end (*andere* ê daz) iu müeste jehen Gunthêr mîn herre, dâ müese ez herte sîn *(verschwiegen* siges, *welches in* Jh *zugesetzt ist) Nib.* 403, 1. du hâst wâr, ich will dir jehen *mich für überwunden erklären Suchenw.* 31, 123. *vgl.* wil du jehen (mir des siges) *Trist.* 6935. in weiz sô guoter gâbe niht als uns der herre hât gegeben . . . swer dem niht giht der habe ime die scham (*verschwiegen* dankes *oder* dienstes) *MS.* 1, 157. a. C. *der accusativ der sache. entscheidende belege für diesen casus finden sich, meines wissens, in der ältern sprache durchaus nicht, und selbst in der späteren gehören sie wohl mehr dem abschreiber an als dem urkundlichen texte.* ein anegenge gih ich an dich: daz anegenge bistu, trehtîn. jane gih ich anderez nehein der erde joch des himiles *Diemer* 320, 21. 23. süezez, von dir, süeze, jehen *Gfr. l* 2, 41.

(*lobges.* 84). daz man ir muoz daz beste jehen *MS.* 2, 24. *a* (*in der hs. des frauend. steht* des besten). daz (des *Pf.*) muoz ich jehen *Bon.* 17, 3. daz si dâ zuo daz bœste jehent *das.* 52, 100. *vgl.* ich vergihe. 4. *mit adverbium.* ich lebte nâch der liute sage wan daz si niht gelîche jehent *MS.* 1, 62. b *u. dass. MS.* 1, 135. a. ich wil iu helden râten, ir habet einen muot, ir jehet geliche *Nib.* 374, 2. 941, 2. 5. *mit präpos.* (*Gr.* 4, 835). an einen: a. *erkläre, daß ich ihm als meinem herrn angehöre.* si werden alle deme tode ergebin, sine wolten an Machmet jehin, *wenn sie nicht an Mahomet glauben, sich zum Islam bekennen wollen pf. K.* 133, 4. swes gloube jach an got *Barl.* 7, 14. der herre, an den ich ie jach *(Jesus Christus) das.* 50, 6. — an swelhen herrn ir danne jeht *als wessen* garzûn *ihr euch angebt U. Trist.* 2298. b. *sage es ihm.* des wil ich an iuch alle jehen *gr. Ruod.* H, 20. — ûf einen: do gewunne wir daz selbe rîs, dar ûf Sibille jach Enêas für hellesch ungemach *das, wie sie sagte, ihn schützen sollte vor dem ungemach der hölle.* (*viell. ist zu lesen* dar ûf Sîbille Enêas jach) *Parz.* 481, 30. ist minne ir unfuoge balt? dar zuo dunket si mich zalt. ode gibt sis ûf ir kintheit swem si füeget herzeleit? *gibt sie es auf ihre kindheit, misst sie es ihrer kindheit bei wenn sie Parz.* 533, 11. des jach er ûf den admirât *er sagte sie sei von dem adm. W. Wh.* 465, 5. Malchus der gewære wold iz mit urkünden erzeigen an den vriunden *durch die zeugnisse seiner freunde beweisen* und jach ûf si *berief sich auf sie s. sl.* 624. sô ist doch diu rede wâr der dîn vater ûf dich giht *jüdel* 131, 51. — von einem *sage von ihm, d. h. in beziehung auf ihn.* ich gihe von im der mære, er was ein merkære *Parz.* 297, 5. wir hôrten von ir schœne jehen, si engesæhe nie kein lebende man mit inneclîchen ougen an, ern minnete dâ nâch immer mê wîp und tugende baz dan ê *Trist.* 634. die tugende der man von im jach *Trist.* 1032. Ruodolf, mir ist ungemach, ob du von in (den wîben) iht anders gihst wan des du dich von in versihst *Barl.* 295, 17 *Pf.* daz man guoter bilde von dir jehe *das.* 176, 40. — vür: 1. vür *das heutige für.* daz *(so daß)* wir für wâr muogen gehen, daz sulch her nie gesamnet wart *pf. K.* 125, 5. si stuont mit zühten unde sprach des man für hôhiu mære jach *was man für hohe verkündungen erklärte Parz.* 780, 30. die von Burgondelant sich werten alsô sêre daz mans in giht für êre *Kl.* 171. mînes herzen wil ich dir für eigen jehen *MS.* 1, 171. a. in ir herzen kan mîn sin niht erfinden noch erspehen wan des man ir muoz für tugende jehen *MS.* 2, 43. *b. vgl. frauend.* 573, 19. 2. vür *das heutige vor.* daz was ir ein herzeleit, daz si deheiner vrümekheit iemen vür ir herren jach *irgend einem an tapferkeit den vorzug vor ihrem herrn zugestand Iw.* 80. dô sprâchen dâ die wîsen, die hetenz baz besehen, man möhte Kriemhilde für Prünhilde jehen *Nib.* 550, 4. si sagent, daz niht herter sî under allen dingen danne ein adamant; sô spriche aber ich dabî, wær in mîner frowen muot bekant, dem jæhen si der hert vür in *MS.* 1, 162. a. — wider einen: der engel wider den abbet jach *Docen misc.* 1, 121. — ze einem: 1. *vertraue auf.* wir jehen ze dînen gnâden *pf. K.* 270, 12. *vgl.* 271, 24. 2. eines ze. sîn herze jach ir ze vrouwen *erklärte sie für seine gebieterin Iw.* 194. ich gerte nihtes mê wan müeze ich ir als ê ze frowen jehen *MS.* 1, 179. b. balde er mîn ze bruoder jach Herzeloyden sînem wîbe *Parz.* 497, 24. des man der naht ze boten jach *Parz.* 638, 4. ir jâhet mîn ze kebsen *Nib.* 789, 3. ern jachs im niht ze dienste *Nib.* 671, 4. sô er dîn ze konen giht *Nib.* 1184, 4. wil si mîn ze friunde jehen *MS.* 2, 30. a. b. des mac diz mære ze schaden jehen ie *U. Trist.* 2. II. *mit adverbialpräpos.* und

muoz von schulden mite (mit in *H.*) jehen *beistimmen Er.* 8380. daz ir den herren mite jeht *Frl.* 251, 17. daz ich ir nâch jehnde wart *beistimmte Iw.* 115. *vgl. Lachm. z.* 2986. ich wæn ez noch ein site sî daz man den wirten nâch giht *Lanz.* 6333. sô muge wir dir nâch jehen *kindh. Jes.* 75, 17. *vgl. Geo.* 1873. 3549. 5883.

begihe *stv. bekenne.* der habe nu rûwe und bejehe *beichte fundgr.* 2, 136, 23. ûf die gnâde sô si iu bejehen *Er.* 479. — swes wir nu nit bejehin *fundgr.* 2, 136, 26. danne woldin si ir sundin hân bejehin *das.* 35. si bejâhen ir schulde *Lampr. Alex.* 3828 (4178.) gnâde allin sêlin, di dînes geloubin hânt bijehin *Litan.* 1438, *wofür fgr.* 2, 236, 45 verjehen. ich wil iu des bejehn bî der rehten wârheit *Iw.* 7599 E. nu hânt ir begigen dem almechtigen gote der sündon *leseb.* 297, 29.

ergihe *stv. Parz.* 458, 22. *nach* D. *viell.* vergihe.

gegihe *stv. sage, bekenne.* 1. eines d. deist unprîs, tar ichs gejehen *MS.* 2, 35. b. ezn möht ouch nieman gejehen, daz *Erec* 6926. 2. einem eines d. *erkenne ihm zu.* desne möhter ir dewederm nie gejehn *Iw.* 266. daz man mir in den rîchen mêre guotes hât gejehn *Iw.* 275. — *in dem Barl. von Köpke steht es mehrmahls, wo die Laßberg. hs.* verjehen *hat. vgl.* ich vergihe. 3. *mit präpos.* den ich mit ganzen triuwen klag und guotes möcht von im gejehen *Suchenw.* 10, 83.

missegihe *stv.* 1. *sage falsch, mit unrecht.* er hete harte missejehen swer *Erec* 642. 2. *läugne. Oberl.* 1052.

vergihe *stv. sage, bekenne.* 1. *ohne weitern beisatz.* vrouwe, ir hât verjehn *habt euere aussage abgelegt Iw.* 279. 2) *ohne einen von dem vollw. regierten casus: es folgt* a. *indirecte rede.* nu habet ir verjehen *(nach der Laßb. hs.)* dâ, Diânâ phlege *Barl.* 258, 5. mit volge verjach er dô, er hete *Barl.* 295, 28. b. *die conj.* daz. ir habet ouch verjehen sus, *(nach der Laßb. hs.)* daz iuwer got *Barl.* 252, 25. 3. *mit einem vom vw. regierten casus: dieser ist* A. *der genitiv der sache* a. *ohne beigesetzten dativ der person.* unser grôzer sunde sul wir vergehen *Mos.* 88, 5. sît es der vischære verjach *Parz.* 227, 4. 340, 6. daz er nimer verjæhe sicherheit *das.* 539, 6. 396, 11. des ich hân verjehen, des brich ich ûf mîn êre niht *(nach der Laßb. hs.) Barl.* 226, 20. des wart mit volge aldâ verjehen *(nach der Laßb. hs.) Barl.* 333, 10. diu werlt des ruomes wol vergiht dâ guotes iht durch si geschiht *versäumt nicht zu rühmen g. Gerh.* 6905. B. *der dativ.* a. *mit dem genitive der sache. hier sind dreierlei bedeutungen des vollwortes* ich vergihe' *zu unterscheiden.* 1. ich vergihe einem eines d. *ich sage ihm etwas.* des man im schiere verjach (bejach B) *Iw.* 277. des solt ir mir, Hagene, hie der wârheit verjehen (hie *ist ohne zweifel falsch, wie Lachm. zu den Nib. s.* 20 *schon bemerkt hat. sollte* bî *zu lesen sein? vgl. die varianten) Nib.* 84, 4. swes uns sîn sanc vergiht *MS.* 1, 16, b. dô ich dem bâbste des verjach und aller miner missetæte *MS.* 1, 17. b. ouch müget ir im des wol verjehen, ich sî von sînem lande *Trist.* 3930. biz si im [des] gar verjach swaz ir von Kâedîn geschach *U. Trist.* 3201. er verjach im gruozes *grüßte ihn Barl.* 40, 18. 2. ich vergihe einem eines d. *ich sichere einem etwas zu.* dem er triwen verjæhe (jæhe A) *gelobet hätte Iw.* 123. sô muoz mîn sêle iu des verjehen, dazs *(so zu lesen)* iuwerre sêle dienet dort *MS.* 1, 57. b. 3. ich vergihe einem eines d. *ich gestehe es ihm zu.* hetz anders iemen mir gesagt, der volge wurde im niht *ich würde ihm nicht zugeben* deiz eines tages wære geschehn *Parz.* 189, 23. b. *ohne genitiv der sache.* 1. *ich sage.* ich kan iu leider niht *(accusat.)* verjehen dâ von ich guot geheizen müge *g. Gerh.* 926. 2. *ich nehme eine herausforderung zum zweikampfe an.* ouch ist iu hôher prîs geschehn, daz ich iu einem hân verje-

hen gein iu ze kamphe kumende *Parz.* 610, 4. 3. *ich erkläre mich für besiegt.* einer wolt dem andern nie verjehen *(in der Riedegger hs.* siges gejehen) *Dietr.* 70. b. C. *der accusativ. dieser ist bei dem zusammen gesetzten vollw.* ich vergihe *mehr gesichert als bei dem einfachen* 'ich gihe'. der kampf der was alsô verjehen, er scholt dô ze hant geschehen *Karl* 129. b. ich hân mit lobe anders tôrheit verjehen *MS.* 1, 53, b. die verjehen vor iu daz *das was* ich gesprochen hân *s. sl.* 732. 4. *mit präposition.* von den sult ir mir verjehn durch iwer güete wer die sîn *Parz.* 554, 30. sint du mîn ze bruoder hâst verjehen *Mor.* 9. b. 819. gotes zeinem herren verjehen s. *sl.* 470.

verjëhen *stv.* daz nie mîn wân noch mîn verjehen noch mîn gehœrde noch mîn sehen des wol verjehen kunde *Barl.* 152,3.

gihte *(Graff* 1, 586*) stf. aussage irgend einer guten oder bösen sache.* ob er mit gihte aldâ verlür in rüemlicher schulde *durch ruhmredigkeit, hohes preisen eigenes verdienstes* die süezen gotes hulde *g. Gerh.* 1006.

gihte *swv.* 1. *bekenne. vgl.* gegihte. *ahd.* jihtôm? jihtêm? *vgl. Graff* 1, 586. 2. *bringe zum geständnis. ahd.* jihtju? *vgl. Graff* 1, 587. er lie sich vaste gihten *aneg.* 38, 15. *bringe zum zugeständnis leseb.* 112,24. 115,20.

gegihte *swv. bekenne.* unz er daz wort gegihte *Karl* 16. b.

vergihte *swv. bekenne.* ain vergihte schulde. *Gr. w.* 1, 78.

gihtic *(Graff.* 1, 586*) adj.* 1. *aussagend, eingeständig, zugeständig. vgl. Schmeller* 2, 14. — er twanc in umbe sicherheit daz er sîn gevangen wære. dô wart gihtic Valerîn *Lanz.* 5333. des wart ir lobes gihtic vil manic wîsiu zunge *troj.* 102. a. des wird ich gote gihtic *g. sm.* 1033. des gerichts brief sol ein her oder vogt besigeln, doch alsô daz im zwên stulsässen und der richter des briefs gichtig syen *ihn beglaubigen Gr. w.* 1, 26. 2. *eingestanden.* gihtige schuld *Gr. w.* 1, 198.

missegihtic *adj. verläugnend. Oberl.* 1052.

tâtgihtic *adj. der that eingeständig. Oberl.* 1635.

gihtige *swv. bringe zum geständnis, besonders durch kampf. vgl. Stalder* 1, 442. *Schmeller* 2, 14. ich gihtige dich mit dem champhe, ich sende dich zu der helle *pf. K.* 302, 10. *vgl. Karl* 129. a. der künec hiez si ir undankes gihtegen mit kamphe *kchron.* 89. b.

vergihtige *swv. bringe zum geständnis.* der vergihtiget ist und verlorn *kchr.* 76. b.

bîgiht, begiht, bîgihte, *zus. gez.* **bîhte** *(Gr.* 1, 434. 2, 205. *Graff* 1, 587*) stf. bekenntnis, insbesondere beichte.* sîn riwic pîhte *Parz.* 107,27. sîn bîhte ergienc doch ê *W. Wh.* 69, 11. sîne bîhte sprechen *Parz.* 106,23. ob ich die pîhte hete getân *beitr.* 148. dô er in beiden glîche alsô bescheidenlîche sîne bîhte getete *sein schändliches verfahren bekannt hatte Gregor.* 3161. bîhte hœren *Rab.* 33. a. er stirbet danne lîhte âne riwe und âne bîhte *Misc.* 2, 215. er tet im sîne riuwe kunt mit sîner begihte alle stunt *Barl.* 353, 40. swer sîner schult ze bîhte komt *Frl.* 23, 23. sô liez er niht von der begiht *(dem bekenntnisse)* sînes hêrren *Pass.* 156, 64. 349, 19.

bîhtebuoch, bîhtvater *s. das zweite wort.*

bîhte (*aus* bîgihte) *swv. beichte.* swenn erz ze rehte bîhten sol *Vrid.* 40, 2. bîhte wir. bîhte ie einr den andern zwein daz grœste *Reinh. s.* 393. ein sünde ich ouch bîhten wil *das.* 394. si vorchten sich unde bîhten ire sunde *myst.* 1, 138, 31. *vgl. leseb.* 860, 6. 7. 930, 42.

bîhtunge *stf. beichten.* bîchtunge der sunde *myst.* 1, 138, 32.

bîhtære *stm.* 1) *der bekenner (der wahrheit, der wahren christlichen lehre). Notk. übersetzt* martyres *durch* bijihtare, gejihtare. — Judas chût pîhtâre *Gen. fgr.* 78, 5, *vgl. N.* 47, 12. dich lobint di bigihtâre *Litan.* 554. 958.

1188. der gotes bîhtære *Servat.* 1946. mit williclîcher (*in der Laßb. hs.* vollecliche) swære was er ein marterære; ein reiner begihtære guot was er durch sînen süezen muot. *Barl.* 394, 11. die reinen bihter *Silv.* 2406. die guoten bîhtære *Pass.* 128, 20. *MS.* 2, 125. *b.* 128. a. *Leys. pred.* 34, 8. 114, 33. 115, 9. *vaterunser* 1916. 1918. 1678. 2. *der geistliche dem gebeichtet wird.* ez genüeget dir nicht, daz du daz den bîhter lâst sagen *Bihteb.* 47. *Griesh. pred.* 2, 74.

bîhtic *adj. beichtend, seine sünden bekennend.* si wurden bîhtic âne wer *Rab.* 33. a. er wart got sîner sünde bîhtich *Griesh. pred.* 1, 9. *Leys. pred.* 33, 23.

bîhtigære *stm.* 1. *bekenner (der wahrheit, der wahren christlichen lehre).* Sant Servâtîô dem bîhtigære *Servat.* 66. *Griesh. pred.* 1, 79. *Tundal.* 64, 34. daz selbe sprich ich zuo allen zwelf boten und zuo den martelæren und zuo den bîhtigæren und zuo den andern heiligen allen *Bert.* 189. *sechserlei heilige*, bîhtigære *das.* 335. 396. 2. *der geistliche, dem gebeichtet wird.* ein bischof was ir bîhtigære, wider den beclagten sie sich alr ir swære: si wurden bîhtic âne wer. als ich vernomen hân, ez wâren underm her vier hundert cappelân die hôrten ir bîhte schône *Raben* 33. a. *Bert.* 311. *Bichteb.* 28. 29. *warn.* 1341.

gegihte *stn. (und stf.?) bekenntnis.* daz teglîch gegihte *Renner* 8721.

urgiht *stf. aussage, bekenntnis der sünden.* confessio chuît bîhte unde urgiht *Windb. pf.* 444. urgiht unde schône hâs du anegeleget *Doc. misc.* 1, 37. *vgl. N.* 103, 1, wo gejiht. — *öffentliche aussage eines missethäters. Frisch* 2, 409. *Schm.* 2, 14.

vergiht *stf. bekenntnis. vgl. Stalder* 1, 442. *Schmeller* 2, 14. — mîn unschuldeclich vergiht *W. Wh.* 68, 18. der leitlîchen vergîhte sîn herze sô erschrihte *U. Trist.* 3203. wan ich mit dîner vergiht gerne wizzen wil den rât den dir dîn sin gegeben hât *g. Gerh.* 1908. als ich des nachtes hân gezzen, sô blîbet mir uber sô vil niht, dâ mit man die vergiht (?) mochte gegeben einem armen *Kolocz.* 92.

jëhe *stf. das was gesagt wird.* ieslich munt ir wunschte dô daz ir prîs bestüende alsô bewant vor valscher trüeben jehe *Parz.* 427, 15. nu ist aber einer jehe ze vil *Trist.* 101. 106. unz ich an einem buoche alle sîne jehe gelas. *das.* 165. ir aller jehe lît dar an *alle sagen das.* 5097.

jëhære *stm. zeuge. N. ps.* 26, 12. 34, 11.

GIHT (*Graff.* 4, 142) *stf. und stn. der name einer krankheit in weiterer bedeutung, als wir das wort heutiges tages gebrauchen. das wort scheint aber so wie das folgende* giht *zu* ich gange *zu gehören, und bedeutet im mhd. so wie noch in unserer bibelübersetzung (gichtbrüchig), wie es scheint, verschiedene arten von nervenleiden, die mit zuckungen, lähmung, krämpfen verbunden sind. die kinderkrankheit, die im nördlichen Deutschland das schäuerchen genannt wird, heißt im südlichen Deutschland die gichter. — Für den zusammenhang des wortes mit* gangen *spricht auch das alte subst.* gâht, *wovon* bettegâht (*Notk. Capella* 46. *Gr.* 2, 995) *die zeit in der man zu bette geht.* daz alter und daz giht *Helbl.* 1, 70. verlemt von der giht *Pass.* 199, 32. si vand ein kint daz brach diu giht *Leben der h. Elisabeth bei Mencke* §. 38.

gihtic *adj. paralyticus.* diu gihtige suht *Pass.* 218, 47. der gihtigen maget *das.* 199, 42.

gegihte (*Gr.* 1, 681) *stn.* daz gegihte begunde brechen die muoter vor leide *sie bekam krämpfe a. Heinr.* 886. *kchron* 138. a. dâ brichet si daz gegihte *U. Trist.* 1461. dâ ist si müende daz gegihte *das.* 1512.

gegihtige *swm.* paralyticus *Vocab.* 1482.

vergiht *stf. und stn. lähmungen oder zuckungen der glieder.* die muote daz vergiht *Servat.* 1573. vergihts und miselsühte wart dâ von genuogen rât *das.*

728, die dâ lâgen an der vergihte, wie drâte er si ûfrihte *die gichtbrüchigen fgr.* 2, 139. einer hât daz vieber oder daz vergiht (: lieht) *tod. gehüg.* 543.

vergihte *swv.* ich was alsô vergiht *von der* vergihte *befallen* wol aht und zweinzec jâr *urst.* 109, 54. si wurden beide vergiht an dem lîbe *Kolocz.* 266.

vergihtic *adject.* vergihtic werden *krämpfe bekommen* vor zorne *Bert.* 201.

vergihtige *swv.* si quis paralysin patiatur i. e. vergihtigot werde *Mone* 8, 93.

GIHT *stf. gang. vgl.* gangen *und das vorige* giht. *goth.* gahts *in* innagahts *und* framgahts *Ulfil. wb.* 34. *Grimm gesch. d. d. spr.* 276.

kirchgiht *kirchgang Oberl.* 550.

sungiht, sunnegiht *eigentlich gang der sonne, dann der Johannistag.* drî tage vor sunegihten *(plur.) Lanz.* 7072. sô sollent ir bereite mit iuwern helden sîn zuo sunnegihten zuo Wurmez an dem Rîn *gr. roheng.* 4. b. zwischen pfingsten und sungihten *Clos. chron.* 32. ze sant Johans tült ze sungihten *Gr. w.* 1, 304. 293. *vgl.* 103. 683.

sungihttac *s.* TAC.

GIL hernia *sumerl.* 31, 35. gilohter herniosus *das.* 36. *vgl. Graff* 4, 181.

GILFE, GALF, GULFEN *bin, werde hell, von farben und von tönen gebraucht; daher auch bin, werde laut, schreie übermütig, jubele. vgl. ags.* gelpan *gloriari, superbire; altn.* gialpa *obstrepere. Gr.* 2, 32. *Graff* 4, 196. *Schmeller* 2, 38. *Frisch* 1, 338. *Grimm zu gr. Rud. s.* 11. *aufl.* 1. der bracke begunde gelfen *laut werden, bellen.* si gelfent sînen sang tag und naht in dirre gazzen *MS.* 1, 59, *b.* des sich der herre gelfen *freuen* begund *Ls.* 3, 54.

gëlf, gëlpf (*Gr.* 4, 257) *adj.* 1. *von heller, glänzender farbe, strahlend.* ein gelpfer rubîn *Iw.* 32 *und anm. z.* 625. dînen gelpfen lip *Er.* 8166. diu ougen gelpf unde clâr *Greg.* 3266. 3221. diu welt was gelf rôt unde blâ *Walth.* 75, 25. gelpfer danne ein gluot *Wigal.* 10544. ieglich varwe ist gelfer in ir blüenden niuwe *MS.* 2, 168. a. lichte bluomen unde gras hânt ir gelpfen schîn verlorn *das.* 201. b. des lichten meigen bluot gelpf in dîn herze glîzet *troj.* 15685. von gelpfer blüete *das.* 16211. mit gelfer bluost *das.* 9606. vil bluomen blâ und gelfe (: helfe) *Lohengr.* 143. 2. *lebhaft, freudig, lustig.* des habe ich selten gelfen sanc *büchl.* 1, 1713. wie du dînen gelpfen muot mit leide verkiusest *Er.* 8104. gelpfer tumber liute *Gudr.* 12, 1. 3. *vorlaut, übermütig.* heiden di gelfen habent uns scaden getân *pf. K.* 229, 2. tragen gelphen muot *Nib.* 621, 3. du muost immer wider mich sô gelfer wort enkelten *Nith.* 48, 6.

gëlf, gëlpf *stm.* 1. *das laut werden.* noch süezer denne des lewen welf ir vaters quickendiger gelf *Frl. ML.* 17, 2. ein werlich hunt des gelf kann wilt erkriegen *Frl.* 368, 4. 2. *lautes geschrei, lärm aus übermut oder aus freude.* michil wart ir gelf von bêhurde und von springen von tanze und von singen *kchr.* 2. a. sie varen sô mit gelfe *gr. Rud.* C^{b}, 10 *und anm. (aufl.* 1*).* si sîgent dâ her mit eime grôzen gelfe *Rab.* 32. *b. daher besonders* a. *übermut, stolz.* ir gelph ist inoch sô grôz *pf. K.* 185, 20. wâ nû, di mir heluen wellen, daz wir die gesellen ir gelphes wider prengen *das.* 202, 23. *Karl* 73. a. daz ir den gelf habt begân *Bit.* 130. b. die zît wart den recken in gelfe vil gedröut *Nib.* 409, 1. — ir lîbes burde nie bekuchet wurde von deheines mannes gelpfe *Maria* 156. b. *freudigkeit.* sint wâren mit gelfe die burgære vonme trôste *hatten freudigkeit bekommen wegen des trostes. gr. Rud.* F, 24.

gëlfe, gëlpfe *stf. glanz, pracht.* zuo der gelphe, die diu sunne hât *Bert.* 144.

gëlpfheit (*Gr.* 2, 456) *stf. glanz, schimmer.* dem vanken in dem fiure sölher gelpfheit ie gebrast *W. Wh.* 33, 21.

galf *stm. lautes, übermütiges geschrei.* der künic rief mit grôzem galf *Malagis* 81. a. *vgl. Grimm z. gr. Rud. s.* 11.

dô rief sie mit geschrîe manigen lûten galf *Doc. misc.* 1, 125.

gegelfe *stn. geschrei.* mit grôzem gegelfe sprechen *fragm.* 12. a. *vgl. Oberl.* 497.

GILGE *swf. swm. lilie. Schmeller* 2, 39. du rôsen bluot, du giligen blat *Gotfr. l.* 2, 1 (liljen blat *lobges.* 16). in der linken hand erschien ein wîzer gilg *mönchl.* 131. die giligen *Hätzl.* 1, 92, 6. ein gewant von harm und von gilgen *Ls.* 3, 583. *vgl.* lilje.

GILGE = Aegidius. Gilgen tac *dies Aegidii Schmeller* 2, 39.

GILLE, GAL, GULLEN GEGOLLEN *ich lasse meine stimme hören, töne, schreie. Gr.* 2, 32. *Graff.* 4, 178. *vgl.* ich gale. des fürsten sêle nu dâ gal *Servat.* 1966. die natern und die slangen die bliesen unde gullen *Er.* 3239. innen hol und ûzen hart als ein gellendiu fluo *Lanz.* 7127. von im flôch der vâlant und gal sô freislîche daz daz ertrîche nâch im hal *Wigal.* 7025. das es weder schreit noch gült (*f.* gillet) *Hätzl.* 2, 75, 93.

ergille *ertöne, lasse eine stimme erschallen.* ieweder ôre ergallen (*d. i.* ergal in) *Servat.* 1462. dâ herte wider herte in dem sturme ergal *Gudr.* 1444, 2. dâ vil manig stimme erhal, dur diu ôren suoze in sendez herze ergal *MS.* 1, 30. b. von einem slag er *(der hund)* ergillet und doch ie mêre billet *krone* 135 *f.* die vogel laut ergellen *Hätzl.* 1, 14, 68.

galle *f.* tintinnabulum *voc. o.* 9, 48.

gelle (*prät.* galte) *swv. mache ertönen.*

ergelle *swv. erschüttere mit gekrach. Oberl.* 340.

vergelle *swv. lasse ausklingen.* er mocht daz notel nicht vergellen *Ottoc. c.* 9.

gëllic *adj. tönend, hellklingend.* ir gellig munt *MS.* 2, 221.

gëlm *stm. schall, laut.* daz er in ir ôren gesante sînes mundes gelm (: hëlm) *troj.* 9652. *Gr.* 1, 334. 2, 146. 1³, 137. *vgl.* galm *unter* ich gale.

gëlse *swv. gelle, schreie. Schmeller* 2, 39. wenn ich in hôhen velsen hœr grimmen unde gelsen unkunst mit stimme freidic *Suchenw.* 41, 60.

gëlster *adj. laut tönend, hell, klingend.* sîn stimme alsô gelster erschal daz sie in gerne hôrten al *Herb.* 3019. die stimme gelster unde lût *das.* 3254.

gëlze (*ahd.* gelzôm *Graff* 4, 178) *swv. lasse eine stimme erschallen.*

ergëlze *swv. lasse eine stimme erschallen.* sô hœret man diu vogelîn ûz süezer stimm ergelzen *Hätzl.* 2, 60, 29.

gol *swv. singe laut. vgl. Stalder* 1, 463. er sanc lûte und niht gar lîse, in tœrischer wîse lac er unde golte, mit narren stimme er holte *H. Trist.* 5357.

GILTE, GALT, GULTEN, GEGOLTEN *Gr.* 1, 939. 2, 33. *Graff* 4, 185. I. *gebe das dargeliehene oder dessen werth zurück.* A. *ohne eine vermittelst einer präposition beigefügte bestimmung.* 1. *ohne objectiv. casus.* er giltet gerne *Iw.* 262. ir ietweder galt *das.* 262. si muosen vaste gelten *das.* 262. swennez ze geltenne gezimt *das.* 291. swer borgete und niht gulte *das.* 262. schouwe ob ich iht gelten künne *MS.* 1, 162. b. alle ablâze ligent nider, man gelte danne und gebe wider *Vrid.* 150, 12. gilt und gip wider *Ls.* 3, 451. *vgl. RA.* 611. 2. *mit dativ der pers.* si entlihen nieman ir habe, in enwære leit, galt er in *Iw.* 263. ich weiz wol, daz ich iu, herre, gelten sol. des gebent mir ein kurzen tac, ich will iu geltn ân ûfslac *Boner* 35, 17. wie dâ sanc sange galt *Iw.* 32. der kleinen vogel sanc, der ie daz ein dem andern galt *Ls.* 3, 241. 3. *mit accus. der sache* (*Gr.* 4, 609). swer borc niene giltet *Iw.* 262. al diu werlt mich schelte, daz ich ir dâ ir borc niht galt *U. Trist.* 1772. ich muoz dise êre tiure gelten *Iw.* 240. daz man mich gelte sam ein rint *W. Wh.* 257, 15. nu trinken wir die minne unde gelten küneges wîn *Nib,* 1897, 3. ez muoz hiute gelten der Rüedegêres lîp, swaz ir und ouch mîn herre mir liebes hapt getân *das.* 2100, 2. du giltest mînen ôheim *Trist.*

10157. swaz du schaden drûf gelegest zwivalt ich den gilte *U. Trist.* 3335. sol ich im üts üt, daz gilt ich *Boner* 79, 64. lâ mich den stein sehen: ich hân den muot, daz ich in tiure gelten wil *Barl.* 40, 29. alsus er Milônen galt *so vergalt, rächte er des grafen tod W. Wh.* 414, 4. 4. *mit dat. und accus.* lât in iw gelten *laßt sie euch für ihn bezahlen Gen. fdgr.* 2, 54, 38. daz er im solde gelten sîn schelten *Iw.* 101. in galt ir arbeit niht mê wan daz in zallen zîten wê von hunger unt von durste was *Iw.* 228. ir müezet mir die gelten die von iu tôt sint gelegen an den stunden *Nib.* 1982, 2. des du mir liebes hâst getân daz sol ich dir hie gelten sô, daz du des geltes wirdest vrô *Barl.* 124, 36. man giltet in *(den stein)* vil tiure dir *das.* 39, 11. ich weiz ir were, diu gilt ich in *das.* 94, 38. er bôt den schaden ze gelten disem lant *zu ersetzen W. Wh.* 256, 19. B. *mit einer vermittelst einer präpos. beigefügten bestimmung.* 1. *der* gelt *wird durch die präp.* mit *bezeichnet.* er galt den slac mit dem swerte *Iw.* 246. er galt im die arbeit mit sînem wiltpræte *das.* 128. geltet, ob iu iemen biete swachen gruoz, mit tiefen verchwunden *Nib.* 1796, 2. übel mit übelem gelten *Trist.* 270. der mit übel giltet guot daz man im dur triwe tuot; der mit der gallen bitterkeit gilt des honges süezekeit *Boner* 13, 31. — trûren sich mit freuden giltet dem der wol bîten kan *MS.* 1, 10, a. 2. *das abmessen des* geltes. wie minne wider minne minnet, und wie diu liebe mit der wâge liebe gelten muoz *MS.* 1, 165, b. II. *habe einen gewissen preis, koste: der nominativ bezeichnet dasjenige, dessen preis angegeben wird, der accus. den preis.* 1. *der preis wird durch einen accusativ bezeichnet.* ezn giltet lützel noch vil niuwan al mîn êre *Iw.* 183. stê iemen danne ein lachen baz, daz gelte ein ouge *MS.* 1, 64. b. und gulte ein fuoder guotes wînes tûsent pfunt *Walth.* 20, 14. diz was ein hertez striten; wand ez muose gelten gar swaz si beide brâhten dar, den lîp guot und êre *Wigal.* 7554. ez galt lîp unde guot *das.* 7650. ir strît galt niht mêre wan freude sælde und êre *Parz.* 742, 22. 2. *der preis wird durch ein adverb. angegeben.* die steine gulten anders kleine *würden wenig kosten Stricker* s. 46. III. ez gilt mir *es ist als gülte an mich zu entrichten.* ze tûsent marken der geniez was, der dem klôster galt (sus was sîn urbor gezalt) *die renten die das kloster hatte betrugen* 1000 *mark. W. Wh.* 202, 24.

gëlten *stn. das wiederbezahlen.* âne gelten borgen *Iw.* 262. geldennes muot haben *des willen sein wieder zu bezahlen Iw.* 7148. *anm.* daz im nu gelten wart bekant *W. Wh.* 280, 4.

engilte (enkilte) *stv.* I. *mit genit. es gereicht mir zum nachtheil, das gegentheil von* ich genieze. A. *das subject von* engelten *ist in den meisten fällen eine person; der satz hat* 1. *keine vermittelst einer präpos. angefügte bestimmung bei sich. der von* engelten *regierte genitiv bezeichnet* a. *eine person.* als Erec sach, daz er (Sadoch) sîn engalt *Erec* 5498. engulten si mîn *Iw.* 17. entgalt er sîn *litt Iwein durch Gawan schaden Iw.* 117. 144. des müezen die werden der bœsen engelten; ja geniezet man vil selten der bœsen gesellen *Wigal.* 2355. sus engalt der werde Parzivâl Itonjê der lieht gemâl *Parz.* 706, 16. ir küenen Nibelunge, ir soldet mîn geniezen; nu engeltet ir mîn *Nib.* 2112, 3. des tiuvels er engiltet *Vrid.* 105, 19. ich hân nu lange den sin, mit swem ich her gewesen bin, daz man mîn nie niht engalt *daß man durch mich nie zu schaden kam Stricker* s. 16. b. *ein ding.* ich engeltes oder genieze (es) *Iw.* 44. ich gan in der êren wol der ich niht sêre engelten kan *das.* 272. *vgl. anm. z.* 7457. daz muosen si besorgen, swer borgete unt niht gulte, daz er des lihte engulte *das.* 262. tumpheit, sünde engelten *Parz.* 167, 11.

473, 18. war umbe solde ich danne von den merkern klagen, nu ich ir huote alsô lützel engelde *(conjunctiv, oder nach Gr.* 1, 941 *nicht rein hochd.) MS.* 1, 91. b. ich muoz ofte sîn engelten, daz er kumt dem herzen mîn so selten *das.* 39. a. daz ich, wæne, des engalt, daz mich wan einer liebe twanc *das.* 97. b. ine weiz wes Isolde engalt, daz Tristans tôtlîchiu wunde ir niht ze lebene gunde *Ulr. Trist.* 3644. mir ist niht leit daz dus niht eine engulte *MS.* 2, 159. b. sun wir engelten des, und daz Adâm und Eve den apfel az, so engulde ich des ich nie genôz *das.* 159. b. ez ist der meiste kumber mîn, daz ich des engilte des nieman entgalt *das.* 1, 162. a. — ouch wil ich niht engelten swaz ir mich muget schelten (= des swaz) *Iw.* 16. 2. *der satz hat eine vermittelst einer präpos. angefügte bestimmung bei sich.* daz ers an lobe niht engalt *Iw.* 262. sol ich des engelten, frouwe, wider dich *MS.* 1, 54. b. B. *das subject von* engelten *ist bisweilen ein ding.* swâ man muoz argez ende spehen, guot urhap unt guot mittel des engildet *MS.* 2, 245. b. C. engelten *steht bisw. nach einem andern vw. das nicht hilfsw. ist, besonders nach* lâzen. wes lâstu mich engelten *büchl.* 1, 1002. ob ir decheinen schaden speht den ich dem lande habe getân, des sult ihr mich enkelten lân *W. Wh.* 113, 4. welt ir michs engelten lân *Parz.* 488, 10. mich lât diu liebe sêre engelten, daz ich der jâre bin ein kint *MS.* 1, 2, a. du solt mich niht engelten lân, daz ich dir niht gedienet hân *Barl.* 124, 27. II. *mit dem accus. bezahle, vergelte.* der fuodermæzic êre mit hantvol niht engelten wil *MS.* 2, 130. b.

übergilte *stv.* 1. *übersteige an werth.* swaz got geschuof ie crêâtiure, daz übergeldent reiniu wîp *MS.* 2, 143, a. 2. *bezahle, vergelte über den werth.* übergolten ist mîn ger *Parz.* 546, 16. swer vierdunc lop mit marken übergiltet, der hât getôret unde niht gemiltet *MS.* 2, 130, *b.* daz man dem helde balt übergulte zehenvalt daz im was versezzen *Lanz.* 8386.

vergilte *stv. ich zahle zurück. der ganz vollständige ausdruck bezeichnet* den borc *der bezahlt wird mit dem accus., denjenigen dem er bezahlt wird mit dem dativ. es können aber beide, oder einer dieser beiden casus fehlen. Ich unterscheide nur die stellen in denen* 1. *keine weitere bestimmung hinzugefügt wird.* unt wart vergolten sâ zehant *Iw.* 262. den borc vergelten *Iw.* 262. si vergulten an der stat mê unde ê dan man si bat *Iw.* 262. sus was vergolten ir kouf *Parz.* 201, 3. dîn triuwe sînen valsch vergalt *g. sm.* 1306. daz vergelt in got *Iw.* 195. *Parz.* 278, 6. 438, 15. mir selben und dem orse mîn hân ich vergolten unser nar *für mich und mein roß habe ich was wir verzehrt haben bezahlt. W. Wh.* 113, 8. 2. *mit weiterer hinzu gefügter bestimmung.* a. *vermittelst eines adv.* daz wart in wol vergolten *Iw.* 199. mir ist vergolten tûsentvalt swaz ich ie durch iuch getete das. 291. si heten vlorn viere: die wâren vol vergolten. dâ wider was erslagen der von Beierlande hundert oder baz *Nib.* 1559, 2. ir muoz sô vil vor mir geligen, daz man mir immer jehen sol, ich habe mich vergolten wol *Karl* 76, b. 6. *vermittelst einer präp.* daz vergalt mit ellen der küene spileman *Nib.* 2214, 3. Sigûne wart daz kint genant in der toufe, die ir vater Kîôt het vergolten mit dem tiuren koufe: wan er wart ir muoter dur si âne *W. Tit.* 24. 3. ich vergilte mich. er vergalt sich genôte *war eifrig den todesstreich den er empfangen hatte zu vergelten pf. K.* 224, 31. ich habe mich vergolten wol *Karl* 76. b. si hâten sich vergolten und vil sêr hin wider geslagen *Rab.* 846. wie sich der helt balt sînin vîjandin vergalt mit verchsêren wundin *Ath.* A, 2.

unvergolten *adj. part. nicht zurückbezahlt.* unvergolten dienst *Parz.* 53, 2. umb unvergolten minnen gelt

wart ez *(das zelt)* ein künec âne *das.* 61, 10. *rgl.* 361, 13. unvergolten gelt *unbezahlte schuld beitr.* 241.

widergilte *stv. zahle zurück.* recompensare widergelden *Diefenb. gl.* 233. si widerguldenz mit der hant rehte vollecliche *livl. chron.* 3330. wie er seinem meister möcht widergelten *leseb.* 1057, 34 *vgl. Oberl.* 2017.

gëlt *stm. und stn. — es scheint nicht, daß das verschiedene geschlecht in der bedeutung einen unterschied macht; nur in der bedeutung* 3 *erscheint das wort immer als stn. vgl. Gr.* 1, 665. 678. 2, 227. 3, 551. 480. 1. *die zahlung die man leistet,* a. *in hinsicht sowohl auf den der zahlt, als auf den der empfängt.* der gelt lac selb ander *Iw.* 264. geltes ein pfant sîn *das.* 275. geltes gereit sîn *das.* 291. nâch gelte wart niht gesant *das.* 262. vollen gelt vinden *das.* 264. gein Karles lôt wolt er wegen bereitez gelt *W. Wh.* 256, 23. des geldes wern bereite *sogleich baare zahlung leisten das.* 257, 10. sô habt ir ûbele geltes mich gewert *Nib.* 2309, 1. si leitet mich als bœser gelter tuot, der wol geheizet, unde geltes nie gedâhte *MS.* 1, 8. b. swenne aller herren herre kumt mit zorne, und er uns eischet gelt *das.* 157. a. wê dir, wandelbære welt, daz wir dir dienen, und sô [reht] bœse ist dîn gelt *das.* 187. b. Jêsus bant sich ze grôzem gelte *das.* 2, 237. a. daz beste gelt der fröiden mîn daz lît an ir *das.* 1, 64 b. in der künftigen welt dâ uns ist bereit daz gelt nâch übel und nâch guote *Bart.* 96, 20. dise trügehaften welt und ir trügelîchez gelt *das.* 130, 2. *Gahmuret heißt der* minnen geltes lôn *in so fern er die ihm bezahlte minne so gut zu lohnen wußte Parz.* 23, 7. ein gezelt — umb unvergolten minnen gelt wart ez ein künec âne *Isenhart dessen Belacanen geleistete minne von ihr nicht erwidert wurde das.* 61, 10. daz er ir minnen geltes jach *erwiderung der minne, die sie ihm bezeigte Barl.* 297, 31. dô ein schœniu wîp mir lêch ir lîp nâch minnen gelte *zum umtausch der minne U. Trist.* 1771. diu triuwe gelt von rehte hât *treue muß mit treue erwidert werden Barl.* 178, 24. ir vesperî gap strîtes gelt *Parz.* 79, 10. sus zinste man im blüemîn velt. daz was sîn beste huoben gelt *rente, gülte, die man ihm zahlte Parz.* 544, 12. si hânt nâch êren ie verzert ir huoben gelt *MS.* 2, 99. a. daz eines schillinges wert ist, daz gibst du im umb zwêne schillinge . . . daz gibst du im umb zwei gelt oder wiltu im gar wol tuon, sô gibst du ez im umb anderhalbez gelt *Bert.* 204. in grôzem gelt bin ich gelân, daz ich allein muoz understân *ich habe eine große summe zu bezahlen, und muß diese zahlung jetzt allein leisten Boner* 72, 29. b. *in besonderer beziehung auf den empfänger ist* gelt *mit* gülte, guot *vermögen gleichbedeutend.* dâ was der minne urbor verhert, mit sîme tôde ir gelt verzert *dadurch hatte sie alle ihre einkünfte verloren W. Wh.* 205, 7. het er iht rîcher lande, daz gelt *(seine renten)* daz wart alsô verzert, daz noch sîn lop vil wîten vert *Bit.* 1. b. den gelt von iwerem lande den teilet mit den armen *Gregor.* 2556. *Constantin gab* den pfaffen êrste gelt *einkünfte Walth.* 10, 29. ob er (der wîse) die gülte sîn vertuot, er kan wol ander gelt bejagen; der tumbe — swenne er von guote kommen ist und sîn gelt verliuset *troj.* 2059. geltes heten si niht mê niuwan ein schif *Wigal.* 5296. *Barl.* 133, 24. Constantîn, der alle zît dem rîche sîn kan mêren ganze werdekeit, und im sîn gelt hie machet breit alsam ein herre guoter *Silv.* 2445. ach, solt ich iuch küssen tougen, daz wære unvergolten gelt *das wäre ein gewinn der jeden preis überstiege beitr.* 241. dîn herze unmâzen sældehaft bar im sô rîcher tugende gelt *g. sm.* 1261. waz hilft daz einr ze schuole vert und grôz gelt âne nuz verzert *Bon.* 99, 76. 2. *in weiterer ausdehnung der vorigen bedeutung,* a. *der ersatz für etwas das*

man verloren hat. für sîner drîer sûne tôt ist im ein gelt ze hûs geriten *Parz.* 175, 16. swaz ir hie verlieset des wil ich wesen gelt *Nib.* 1599, 2. ein mort unt zwêne roube die mir sint genomen, des möhte ich vil arme noch ze liebem gelte komen *Nib.* 7000 *H.* allez daz er ie verlôs, dâ für er si ze gelte kôs *W. Wh.* 280, 6. uns ist erschinen der geltes tac, daz wir Pynelles tôt sulen klagen mit der getouften nôt *W. Wh.* 337, 22. swer si (die milte) bescheidenlichen hât, des gelt wird erschœzet *dessen einkünfte werden vermehrt MS. H.* 2, 324. b. b. *jede art von erwiderung.* dâ moht man schouwen ûf der plân vil manec hêrlîch gezelt; dâ was rîcheit gelt wider einander gekêret *da glänzte pracht gegen pracht Wigal* 9256. *vgl.* sanc galt sange *Iw.* 32. 3. *geld.* ze gelte kêren *zu gelde anschlagen Mart.* 215. die kauf um daz selbe gelt *Suchenw.* 31, 104. das tuost du alles umb das gelt *leseb.* 952, 25. euer gelt wil ich euch abe gelten *das.* 1020, 40.

bettegëlt (*Gr.* 2, 495) *die zahlung die im beischlafe, im* bettespil *geleistet wird.* daz ie sô schœne messinc vür guldiniu teidinc ze bettegelte wurde geben *Trist.* 12613.

dëchgëlt *die von den in die eichel- oder buchenmast getriebenen schweinen gezahlte abgabe. Gr. w.* 1, 585.

dienstgëlt *erwiderung für geleisteten dienst. Parz.* 327, 4.

dinggëlt depactio *gl. Mone* 6, 240.

ègëlt pecunia matrimonialis. *gl. in H. zeitschr.* 5, 414.

geleitgëlt census conductionis. *Diefenb. gl.* 207.

houbetgëlt *kopfgeld. Graff* 4, 193.

huobegëlt, huobgëlt *die auf der hube lastende abgabe, sowol in beziehung auf den zahlenden als auch auf den empfänger. RA.* 382. *Haltaus* 960. *Schmeller* 2, 142. — mîn huobegelt smal unde breit, daz man mir büte unde sneit für eigen *sowol gebotenes als auf dem acker geschnittenes Winsbeke* 80, 4. ein armer hoveman der nie huobegelt gewan *Helmbr.* 1198. klein was sîn huobgelt *Ls.* 2, 411.

korngëlt allodium, curia rusticalis ad quam ager vel mansus pertinent *gl. Mone* 6, 212. — *kornzins Haltaus* 1124.

lêhengëlt *das* gelt, *welches ein* lêhen *abwirft, das lehn selbst.* er lie sich dâ ze lande nider ûf ein rîchez lêhengelt *Otte* 383.

redegëlt *honorar für den sachwalter. Oberl.* 1281.

rëgelgëlt *zahlung welche man an die geistlichkeit eines klosters zu leisten hat.* sît ich daz regelgelt dâ bring Ls. 3, 393.

trinegëlt *trinkgeld. Diefenb. gl.* 50.

übergëlt 1. *dasjenige das eine höhere geltung hat.* aller dinge ein übergelt duncte mich dîn güete *Ls.* 1, 180. 2. *zahlung, welche den betrag der schuld übersteigt.* si heten brâht ir übergelt *Iw.* 262. ern gæbe in strîtes übergelt *W. Wh.* 241, 3.

ungëlt *ungeld (entstellt umgeld); was noch über den wert einer sache bezahlt werden muß; unkosten, abgabe. Haltaus* 1933. *Oberl.* 1833. *Schmeller* 2, 43. *Frisch* 2, 403. c. *Gr. w.* 1, 27. angaria *H. zeitschr.* 5, 413. *gl. Mone* 6, 436. unrehte zolle, unreht ungelt *Bert.* 289. swer über reht arme liute twinget und si ze grôzem schaden bringet mit bete, mit ungelte, mit stiur *Renner* 2266. den ungelt ûf den wînen lât ab *Suchenw.* 27, 57.

vërsengëlt *fersengeld.* die Unger gâben versengelt, in was ze fliehen gâch. *Ottoc.* 76. a.

vrônegëlt *frohngeld*, fiscus. *Graff* 4, 193.

wërgëlt *ersatz, geldbuße welche für einen mord oder eine schwere beleidigung in verhältnis zu dem stande des getödteten oder beschädigten bezahlt werden muste. Haltaus* 2081. *Oberl.* 1994. *Grimm* (*Gr.* 2, 480. *RA.* 650) *erklärt das wort durch* compositio homicidii *(vgl. goth.* vair *mann); Schmeller* 4, 134 *weist auf das ags.* vere *wert. ahd.* werigeld, *daneben mehrere abweichende*

formen, wie wirigeld, wirgeld; *s. Diut.* 1, 332. 337. 2, 355. 356. *vgl. Graff* 4, 192. 1, 931. 939.

wetgëlt *geldbuße für vergehen gegen das gericht. Zöpfl Bamb. recht* 2, §. 18.

widergëlt *rückerstattung, widervergeltung.* der widergelt den ir der walt ûz an daz velt mit gelîchem galme bôt: der half ir klagen ir nôt *Er.* 5749. mit manegem widergelte was dâ schal und wüefe *Lanz.* 6866. man hœrt vogelsanges widergelt *MS.* 1, 203. a. *vgl.* sanc galt sange *Iw.* 32. kost gen kost gab widergelt *Suchenw.* 4, 40. der dem wol tuot der ez verdienet hât, daz ist ein widergelt *myst.* 1, 385, 30. — *insbesondere ersatz für todschlag oder schaden daher s. v. a.* wergelt; *vgl. RA.* 652. si gulden ein herte widergelt *Lampr. Alex.* 4374 (4724). daz sie nichein widirgelt ir mordis dâ intfiengin *Ath. A,* 12. er hette es widergelt genomen *Herb.* 5889. dô wart des tôdes widergelt *livl. chron.* 508.

wîngëlt *abgabe von weinäckern, die in wein zu entrichten ist. Oberl.* 2037.

wisegelt *abgabe von wiesen und grundstücken überhaupt. Schmeller,* 4, 183.

wüestgëlt *abgabe von dem lande das urbar gemacht wird. Gr. w.* 2, 183.

zolgëlt telonia. *gl. in H. Zeitschr.* 5, 413.

zuogëlt *was bei der verheirathung verschrieben oder vermacht wird. Schmell.* 2, 44. ob ein man sînen sun oder sîn dochter hin gebe zu der ee, was er denn inen gelopte von zugelt *Gr. w.* 1, 408.

zwigelt *doppelter ersatz, doppelte zahlung.* den zwigelt mit dem prüeven wære gezalt *W. Wh.* 151, 4.

gëltec *adj. so daß* gelt *ersatz geleistet wird.* si pflâgen sölher minne daz vergolten wort ze bêder sît, daz in ûf Alyschanz der strît hete getân an mâgen: sô geltic si lâgen *W. Wh.* 279, 12.

zinsgëltec *adj.* censualis. *Oberl.* 2111.

gëlte *swm. derj. der* gilt, *der zahler. Mart.* 75.

biergëlte *swm. eine gewisse art von hörigen; so genannt weil sie abgaben in bier entrichten; oder sind die* barigildi, bargilda *dieselben? vgl. RA.* 313. 314. *Sachsensp. von Homeyer, register. Oberl.* 155.

honiggëlte *swm. höriger der seine abgabe in honig entrichtet. RA.* 382. *vgl. Oberl.* 692.

sëlbgëlte *swm. selbstschuldner. O. Rul.* 21.

zinsgëlte *swm.* tributarius *sumerl.* 19, 24.

geltære *der zahler.* a. *der schuldner, in so fern er das was er schuldet zurück zu zahlen hat.* bœser geltære *schlechter zahler Iw.* 262. *MS.* 1, 8. *b.* b. *der darleiher, in so fern er das darleihen auszahlt. Gr. w.* 3, 649. *vgl. Haltaus* 634. *Stalder* 1, 440. *Schmeller* 2, 41. *RA. s.* 611.

gëltunge *stf. bezahlung. Frisch* 1, 339. reditus i. census *Diefenb. gl.* 234. *vorkaufsrecht Oberl.* 516.

widergëltunge *stf.* recompensa *Diefenb. gl.* 233. talio, vicissitudo *Oberl.* 2017.

galte, gelte *swv. ich lasse* gëlten.

engalte, engelte (*ahd.* antgaltjn *Graff* 4, 189) *swv. ich lasse* engelten, *strafe.* anders muoz si got engalten *tod. gehüg.* 104. daz du mich sîn hie ingaltest unde du den geist behaltest *Deimer,* 304, 7. der sînes leides nieman geltet swa erz bewarn kan *Er.* 8254. die doch des niht verbâren si enhaben sich missehalten: des wil siu got engalten *Tundal.* 58, 40.

gülte (*Gr.* 1, 675) *stf. die zahlung, die der eine dem andern zu leisten hat. das wort wird sowohl in hinsicht dessen gebraucht der die zahlung leistet, als in hinsicht dessen der sie empfängt.* a. gülte *einnahme.* reditus *gl. Mone* 6, 210. *H. zeitschr.* 5, 413. ich bin des edeln werden küneges milte vrô; sîn hant vil manigem sîne gülte mêret *MS.* 2, 163. b. zesamene gelas gülte und guotes die

kraft *Trist.* 353. milte gülte mêren kan *freigebigkeit kann oft sehr einträglich werden MS.* 2. 201. b. mich wundert wie dem herren sî, der sich bî rîcher gülte beschelten unde fluochen lât *dem kargen reichen das.* 210. b. diu milte wol bî gülte zimt *wer viel einnimmt sei auch freigebig das.* 247. b. ein kouf in dem ir mîn gülte sît *in welchem ich auch gegen das erhalte was der andere von mir empfängt g. Gerh.* 2195. dîn erbe wirt sô rîlich unt dîner gülte grôz gewin *Barl.* 153, 19. mit smidenne gewan sîn *(Vulcans)* hant die spîse sîner lîpnar: daz was sîn hœhstiu gülte gar *Barl.* 252, 32. des gülte manicvaltic solte erben dirre aleine *Otte* 58 *u. anm.* ob er die gülte sîn vertuot *troj.* 2061. 2103. 11603. 18560. 18584. 20927. 21505. *schwanr.* 465. 575. sîn gülte zôch er unde las gar unde gar in sîne pflege *Engelh.* 1624. die zwêne keiser lant und gülte rîch *Loh.* 122. gewisse gülte *sichere einnahme Renner* cap. 59. herren gülte *Diut.* 1, 346. *myst.* 1, 245, 1. b. *leistung, zahlung.* nû hât mich angest unde leit, kumber, nôt unde arbeit durch grôze gülte ergriffen, wan ich lîden muoz den tôt, gib ich niht zehen tûsent phunt *Barl.* 124, 19, *vgl.* 123. b. manec tiure goltvaz daz man gein hôher gülte maz *Rud. wchr. Schütze s.* 197. gülte wirt abe geslagen *auf doppelte weise, entweder dadurch daß ich bezahle, oder dadurch daß der andere auf die abtragung der schuld verzichtet.* frô welt, ir sult dem wirte sagen, daz ich im gar vergolten habe. min grœste gülte ist abe geslagen: daz er mich von dem brieve schabe *Walth.* 100, 24. *in dem unterrichte den eine alte einem jungen mädchen ertheilt, wie dieses am meisten von seinen anbetern ziehen könne, sagt sie* sô er dir niht mêr geben wil durch zürnen noch durch flêhen, sô solt umb in entlêhen: der gülte wirt vil abe geslagen *solcher schulden werden viele getilgt, für eine kleine gefälligkeit wird ein strich durch die rechnung gemacht Ls.* 3, 644.

gatergülte *stf. gatterzins. er wurde von solchen gefreiten gütern entrichtet, deren besitzer nicht litt, daß der erheber über die schwelle seines hauses träte. dieser muste den zins über den gatter heischen und durch den gatter, ohne die thür zu öffnen, wurde er ihm hinausgereicht. RA.* 389. *vgl. Haltaus* 588. *Schmeller* 2, 81.

korngülte *stf.* 1. *der für das gekaufte korn zu bezahlende preis.* si brâhten ouch mit in aldar zwivalt die korngülte gar, dâ si nâch dem êrren site korn wolten koufen mite *Rud. wchr. mspt.* 58. a. 2. *kornzins. Oberl.* 818.

pfenninggülte *stf. abgabe in gelde. Schmeller* 2, 45.

swingülte *stf. abgabe von schweinen. Oberl.* 1610.

übergülte *stf.* êrebære unt wol gezogen: dêst ein übergülte gar *noch weit mehr werth als alles andere Nith.* 5, 8. *Barl.* 295, 14 *ist nach den besseren hs.* überguot *zu lesen. vgl.* übergulde *unter* golt, *wo einige von den unter* 2 *angeführten stellen auch hierher gehören können.*

widergülte *stf. praestatio annua de alia et majori praestatione; überhaupt was einer jährlich zu zahlen hat in vergleich zu dem was er erhält. Oberl.* 2018. talio bœse widergült *gl. Mone* 4, 237.

wuochergülte *stf. unerlaubte zinsen. Oberl.* 2063.

zwigülte *stf. doppelte zahlung, doppeltersatz. Schmeller* 2, 45. *Oberl.* 2138.

gültebære *adj. zinspflichtig. Schmeller* 2, 45.

gültehaft *adj. in schulden steckend. Bert.* 349. *zum bezahlen verpflichtet. Schmeller* 2, 45.

gülte *swm. gläubiger. Freib. str.* 1, 81. 85. 2, 131. 137. *fundgr.* 1, 375.

houbetgülte *swm. der eigentliche schuldner im gegensatz des bürgen. Oberl.* 621.

gülte *adj.*

hôchgülte *kostbar. Mart.* 62, 675.

gülte *swv.* 1. *bezahle. Oberl.* 577. 2. *reiche den zins* (gülte). *Schmeller* 2, 45.

vergülte *swv. gebe von einem gute die* gülte. *Schmeller* 2, 45.

zwigülte *swv. bezahle doppelt.* wir zwigülten dir dîn guot *g. Gerh.* 2111. der zwigültet dir sîn wîp *das.* 2116.

gültic *adj.*

hôchgültic *adj. kostbar. Schmeller* 2, 46. daz hôchgültig wirdig verdienen unsers herren *myst.* 1, 269, 23.

hôchgültikeit *stf. kostbarkeit. myst.* 1, 281, 1.

zinsgültic *adj. zinspflichtig. Schmeller* 2, 46.

GIMME (*ahd.* gimma *Graff* 4, 198) *st. und swf. edelstein, juwel; lat.* gemma. — *über das schwanken der declination s. Grimm zur g. sm.* 1795. *Haupt zu Engelh.* 3058. — 1. *eigentlich* liuhten sam ein gimme *Mos.* 56, 17. diu vil liehte gimme *Servat.* 503. durchliuhtic machen als ein erwelte gimme *Trist.* 4901. schœne als ein gimme *MS.* 2, 47. b. liehter dan ein gimme *Wigam.* 2635. reine glîch dem edelen gesteine unde der wunnenbêren gimme (: stimme) *vaterunser* 2059. — golt unde gimme *leseb.* 190, 8. âne golt und âne gimme *kchron.* 92. c. rîche gimme *Barl.* 38, 39. dâ wâren gimmen în geleit und ûz erwelte steine *Engelh.* 3058. dîn klârheit verre liuhtet vür alle gimme *g. sm.* 1795. gimmen unde golt *troj.* 19390. dâ wâren glanze gimme în *das.* 3014. sît man gimme reine dar umbe ie kunde triuten, daz si niht alden liuten wol veile sint *das.* 24. dâ lâgen gimmen inne zwischen dem gesteine *fragm.* 18, 241. 2. *bildl. das herrlichste in seiner art.* voget der Karlinge, durchsoteniu gimme *pf. K.* 212, 19. der wîn ist rehte ein gimme *leseb.* 582, 2. wie vone Jesses stamme wüehse ein gerten gimme *das.* 197, 1. *Mariu heißt:* aller magide ein gimme *leseb.* 274, 32. aller sælden gimme *MS.* 1, 29. a. gimme ob allen steinen guot *g. sm.* 861. berl ob allen gimmen *das.* 1888. *vgl. vorr.* XLI, 10. si *(die geliebte)* ist aller güete ein gimme *MS.* 1, 176. a. obe aller kurzwîle ein gimme *Gudr.* 395, 4.

übergimme *swv. besetze, überziehe wie mit edelsteinen.* mit êren übergimmet ist dîn wirde manicvalt *g. sm.* 464.

vergimme *swv. besetze mit edelsteinen.* alsô was vergimmet der schilt rîch und ûz erwelt *troj. f.* 162. *vgl. Oberl.* 1738.

GIMPE, GAMP, GUMPEN *ich hüpfe, springe, treibe possen. Gr.* 2, 59. *vgl.* gamen.

gimpel *stn.?* ir kinne hât si hôch gebunden, diu gimpel gênt ir in den mund al nâch dem hovesite *MS. H.* 3, 216. b.

gampe *swv. hüpfe, springe, scherze. Schmeller* 1, 48. *Stalder* 1, 420. *Frisch* 1, 315. c.

gampel, gempel *stm. derjenige mit dem man seinen spott treibt.* si suln ein ander gampel nemn *Parz.* 143, 27. er vert in rîcher gempel her *MS. H.* 3, 238. b.

gampelher, gampelsite, gampelspil *s. das zweite wort.*

gimpelgempel *stm. das männliche glied. MS.* 2, 80. b. — der uns den gimpelgempel sanc *MS. H.* 3, 208. a. der uns den gimpelgempel singen kan *das.* 208. b. *vgl.* 214. a. der daz gimpelgampel sanc *Nith.* 23, 5. 56, 2.

gumpe *swv. hüpfe, springe, tanze. Schmeller* 1, 48. *Stalder* 1, 495. *Frisch* 1, 383. a. *Henisch.* si gumpet sêr und weret sich vast *Hätzl.* 2, 72, 246. gump ûf *das.* 169.

gumpic *adj. springlustig, muthwillig. Schmeller* 1, 49. *Frisch* 1, 383. a.

gumpel *stm.? lustiges springen, possen.* daz ich von ir gumpel niht gesingen mac *MS. H.* 3, 293. b.

gumpelliute, gumpelman, gumpelmære, gumpelsite, gumpelspil, gumpelwise *s. das zweite wort.*

gumpolt *stm.* die gumpoltes gîgen wolt er hâhen stæte an mich *er wollte seinen spott mit mir treiben Helbl.* 8, 143.

GIMPF *zu* ich gimpe? dâ hî sînen vüezen singen müezen gingel gimpf *MS. H.* 3, 192. a.

GINE, GËNE *swv. sperre den mund, den rachen auf; nhd. gähne.* — *vgl.* giwe, gir, gît, giuden, giel; lat. hio, gr. *χαίνω*; *ahd.* ginôn, ginên, geinôn *hiare Graff* 4, 106. *Gr.* 2, 13 *wird ein verlorenes stv.* gîne, gein *angenommen. auch Schmeller* 2, 52. *Stalder* 1, 446. *Grimm zu Vrid.* 126, 20. oscito i gine *sumerl.* 12, 34. geine *gl. Mone* 7, 602. genen *Diefenb. gl.* 198. hiare genen 146. hio i gin *sumerl.* 9, 62. dehisco ich ginne *sumerl.* 6, 26. wîte begunde er *(der wolf)* ginen dô *Reinh.* 680. wurden die jungen wolflîn ginnen und heulen *Steinhöwel Esop* 47. b. als ein ginnender lewe *Leis. pred.* 18, 6. daz si *(die viper)* gint wîte *Karaj.* 88, 3. der slange ginte *troj.* 72. a. ginende als er *(der drache)* in wolte slinden *Barl.* 117, 36. daz in der trach iht slinde der dâ sô wît ginte *Ls.* 1, 255. mit wîte ginendem munde als die grimmigen hunde *leseb.* 648, 5. vil schier er *(der hund)* ginnen dô began *Bon.* 9, 14. tiuvel, alsô wît du gienst (: dienst), daz du ir niht slindest ein teil *Helbl.* 2, 1350. ouch was im *(dem adler)* der munt sîn gemaht daz er ginte hô, sô man eine keten zô *Lanz.* 4792. sô gint der junge gouch *MS.* 2, 134. a. dâ ginent si *(die jungen raben)* und sô verhenget got daz die muggen in si vliegent *Griesh. pred.* 1, 107. — der tievel ginite an daz fleisc *Diemer* 325, 28.

begine, begëne *swv. sperre den rachen auf um etwas zu verschlingen.* der hellen di daz abgrunde begenit mit irn munde unde den himel zo der erden *Lampr. Alex.* 6323 (6674). den hete der siechtuom sô begint (tanta infirmitate est detentus) *Ulr.* 1523.

ergine, ergëne *swv. sperre das maul auf.* ein michel wunder im geschach daz er ergente (ergouchete *nach dem ältern texte*) hie *Reinh.* 837 *und anm.* in dem tûsche si mich stiez mit der viuste gên den brüsten sô daz ich ergint *nach luft schnappte beitr.* 388.

übergine *swv.* 1. *sperre über etwas das maul auf.* die hât der tievil ubirgint, wande si sîn âs sint *Karaj.* 93, 20. was übergint das wasser und trinkt nit *H. zeitschr.* 3, 29. 2. *sperre das maul weiter auf als ein anderer.* ez dunket mich ein tumber sin, swer wænt den oven übergin *Vrid.* 126, 20 *und anm.*

ginunge *stf.* diu helle heizit ouch barathrum, daz kit swarziu ginunge, wan sie ginit biz an den jungisten tac *Lucidarius, Mone* 3, 313.

ginezunge *stf.* rictus *sumerl.* 15, 49.

ginde *swv. sperre das maul auf. Schmeller* 2, 53. *vgl.* gänten *bei Höfer* 1, 271.

GINGE *swm. und stf. das verlangen.* — *zu einer verlorenen ablautsreihe* ginge, ganc, *wozu auch* gangen, gân? *vgl. Gr.* 1, 681. 2, 60. 288. *ahd.* gingo (*O.* 5, 11, 23) *und* gingên *verlangen* (*O.* 2, 16, 27. 21, 59. 5, 11, 58. 20, 196. 23, 183) *Graff* 4, 217. si kunde pflegen klage ûf guoten gingen *Reinfr. hannov. hs.* 121. *b.* süezer ginge *das.* von sîme trôst si dicke vienc fröidebæren gingen *das.* 122. a. *vgl.* 130. b. ûf disen süezen gingen *das.* 172. b. zu senften trôstes gingen *das.* 185. a. mîn ginge suochet dicke daz dem (ich) solte sîn gehaz. — ob mir nâch mîner ging beschiht, doch wirt ir ende gar ze niht. dâ von ich dicke trûrig stân, wan ich niht rehter ginge hân *Ls.* 3, 30, 31.

GINGEBER *ingwer*; *lat.* zingiber, gr. *ζιγγίβερις. s. H. zeitschr.* 6, 330.

GINNE GAN (GUNDE), GUNNEN *schneide, spalte. vgl.* ich ginc. *Gr.* 1, 940. 2, 34. *Graff* 4, 208. *Grimm geschichte der d. spr.* 897. *mythol.* 525, 1218. *H. zeitschr.* 8, 18. *das einfache verbum findet sich im ahd. eben so wenig wie im gothischen, wo nur* duginnan *vorkommt; daher ist bei dem mhd. präteritum* gunde *eine aphärese aus* begunde *anzunehmen. vgl.* beginne.

enginne *stv. schneide auf, spalte. aus* entginne, *daher auch* enkinne; *ahd.* inginnu, inkinnu *incipio, aperio. Gr.* 1, 940. 2, 811. 815. *Graff* 4, 209. *Grimm mythol.* 525. *H. zeitschr.* 8, 18. — sîn *(Adams)* sîti wart ingunnin *schöpfung* 97, 26. sîn herze wart ime engunnen *fundgr.* 2, 268. daz ros sie dô enkunnen an bûche und an sîte *En.* 1179. iz *(das reis)* enmochte inkinnen alle der wâfen nichein *das.* 2792. daz in *(den schilt)* nichein man mit wâpen mochte entginnen *das.* 5722. *vgl. t. Sion* 3379. 3712. *fundgr.* 1, 365.

beginne *stv. beginne, fange an.* — begint *für* beginnet *Parz.* 137, 28. *das präteritum* began *findet sich gern im reime, z. B. Iw.* 84. 130. 277. 284. *Walth.* 123, 17. *Parz.* 19, 20. 438, 22. *Nib.* 52, 4. 61, 4. 75, 3. 90, 4. 92, 4. 129, 2. 181, 4. 191, 2. 196, 2. 214, 4. 305, 4 *u. m. häufiger ist das nach analogie von* gunnen *(gönnen) gebildete bereits im ahd. vorkommende schwache präteritum* begunde *oder* begonde *(Walth.* 95, 1. 10. 105, 23. *Barl.* 5, 40. 6, 3). *Wolfram reimt Parz.* 471, 16. 648, 10 beguonden : stuonden. gunde, gunden *für* begunde, begunden *Servat.* 885. 2113. *Eracl.* 6. *H. zeitschr.* 5, 237. *Stricker* 5, 26. *Frl.* 369, 5 *u. anm. conj. prät.* begunde (*Iw.* 287). *vgl. J. Grimm in H. zeitschr.* 8, 14 ff. *analog dem ahd. bei Isidor vorkommenden präterit.* bigunsta, *alts.* bigonsta, *mnl.* begonste *findet sich auch statt des starken part. prät.* begunnen *ein schwaches* begunst, begonst. ein sô grôze minnen brunst als an im was begunst *Pass.* 56, 27. als si des ophers dâ heten begunst *das.* 286, 69. an dem dritten buoche des ich al begonst habe *Pass. Germ.* 7, 282. — *über das verhältnis der bedeutung 'anfangen' zu der ursprünglichen 'schneiden' bemerkt J. Grimm in H. zeitschr.* 8, 18 *folgendes: 'wenn* ginna *hieß ich schneide, bedeutet* gann *ich habe geschnitten, um sich die einfachste handlung des alterthums gleich hinzuzudenken, brot oder fleisch, folglich ich fange an zu essen, bald aber überhaupt: ich fange an. da es aber schwer hält bei dem anheben vergangenheit und gegenwart zu trennen, so war es natürlich daß man auch in die präsensform, zumal die mit einer partikel bekleidete, ebenfalls den begriff des anfangens statt des schneidens legte'.* 1. *ohne obj. casus.* in nomine dumme ich wil beginnen *Walth.* 31, 33. 2. *mit genitiv* (*Gr.* 4, 667). a. eines liedes ich beginne *Mar.* 1. der pfaffe heizet Wernhere der des liedes began *das.* 58. dô si der vart begunde *Iw.* 289. diu rîterschaft der si begunden *das.* 265. diu lât mich aller rede beginnen *Walth.* 121, 2. dô des strîtes wart begunnen *Parz.* 689, 7. daz ir der fluht begundet *das.* 417, 25. ir sult beginnen vreud mit freuden schalle *das.* 662, 5. beginnet ir der spil *Nib.* 442, 5. b. ir nîgens si begunden *Parz.* 641, 28. ê ir sitzens beginnet *das.* 724, 15. c. swes man ie begunde *Nib.* 131, 1. swes ich wolde ie beginnen *Barl.* 218, 8. daz du des nu beginnen solt *Greg.* 1237. ich wil des ich nie began beginnen *Trist.* 2365. wie des wart begunnen *Parz.* 573, 24. dô er des began daz er si wolde twingen *Nib.* 617, 2. sis begunden *Iw.* 256. er begundes vor nie *Er.* 1268. er hât es wol begunnen *das.* 1290. als sis beginnen solden *das.* 2541. si begundens fruo *Parz.* 680, 29. wie fruos sîn ger begunnen hât *das.* 66, 2. owê daz ichs mit der lieben ie begunde *MS.* 1, 34. a. daz ich es ie mit ir began *das.* 2. a. 3. *mit genitiv und dativ.* der hât avir bigunnin unsirmo herzin eines brunnin *Diemer* 101, 2. duo habet er ime begunnen der ougen von der sunnen *das.* 320, 17. 4. *mit dem infinitiv. vgl. Gr.* 4, 95. 108. a. *häufig ohne* ze. er beginnet trûren *Iw.* 110. er began vrâgen *das.* 84. dô sich begunden zweien die pfaffen *Walth.* 9, 24. daz kriuze begunde sich rœten *das.* 37, 23. ich began merken *das.* 123, 17. begunde nâhen *Parz.* 142, 11. be-

gunde werben *Nib.* 27, 3. sus begunden si sich under in slahen *Trist.* 440. sît ich dienen ir began *MS.* 1, 82. a. began arbeiten *Barl.* 150, 13. b. *seltener mit* ze. er begunde boten ze senden *Judith* 131, 16. du begunde ze zurnen sêre Holofernes *das.* 143, 16. als wir iu hiute bigunden ze sagene *fundgr.* 1, 102, 9. beginnit man ime ze gebene rôten wîn oder bluot *Lampr. Alex.* 4029 (4379). er begonde sînen jungeron cetwânne ir vuoze *leseb.* 300, 7. ze vrâgen er begunde *Parz.* 29, 30. ze warten si begunde *das.* 575, 22. begunde ze loufen, ze lachen *Reinh. s.* 292. 299. *und anm. s.* 371. sîn ougen begunden sich ze gilwen *Engelh.* 5148. ich wil beginnen ze sprechenne *Barl.* 4, 11. dô begunde si sêre ze weinen *leseb.* 993, 41. *Mor.* 2754. 5. *mit reflex. accusativ?* diu ungnædige stunde an der sich êrste begunde diu vil swære gewonheit *büchl.* 2, 8. *Haupt vermutet* von *statt* sich *oder* an der sich heben begunde.

beginnen *stn. myst.* 1, 195, 6. 254, 32.

beginnunge *stf. anfang.* minne vil süeze beginnunge hât und denket an dem anevange guot, dâ doch daz ende vil riuwic gestât *MS.* 1, 173. a.

anegin *stm. (und stn.?)*, **aneginne** *stn. anfang.* von der werlitde aneginne *fundgr.* 2, 136, 42. in der werilde aneginne *Anno* 19. anegin und ende *Pilat. vorr.* 61. *vgl. Graff.* 4, 215.

begin *stm. stn.* **beginne** *stn. anfang.* dînen geist mir sende zô mînem beginne *Pilat. vorr.* 63. dîn begin ist harte guot *Gregor.* 1287. hiest der âventiure wurf gespilt und ir begin ist gezilt *Parz.* 112, 10. sînes lebenes begin der gie mit kurzem lebene hin *Trist.* 309. der urhap und der begin *das.* 11743. diu wuocherhafte minne diu schœnet nâch beginne *das.* 11873. arg begin guot ende dicke bringet *MS.* 2, 16. b. nâch leide huob sich mîn begin *das.* 1, 181. b. in dem êrsten beginne *H. zeitschr.* 3, 291. daz ich grîfe an daz begin *Pass.* 3, 51. daz begin und daz ort *Marleg.* 22, 332. der aller bin ich ein beginne *Frauenl. FL.* 13, 17. *vgl.* 17, 9.

anbeginne *stn. anfang.* got dur dîn anbeginne hewar die kristenheit *Walth.* 76, 24.

gunst *stf. anfang.* dâ jâmer ist und jâmers gunst *Gotfr. l.* 2, 14 (*lobges.* 57). *gewöhnlicher*

begunst *stf. anfang.* ân anegenges begunst *Barl.* 1, 4. daz sich volende diu begunst *das.* 187, 6. *vgl.* 21, 16. 266, 1. *Mart.* 275. mit aller leide begunst *Massm. Al. s.* 114. b.

anbegunst *stf. anfang. Jerosch. bei Frisch* 1, 350. a.

GINOVÊR, GYNOVÊR *n. pr. gemahlin des königs Artus. Parz.* 143. 146. 156. 160. 218. 285. 286. 310. 314. 337. 387. 401. 432. 651. 671. 698. 724. 725. 727. 731. 765. *Er.* 5099. *vgl. Iw., wo sie jedoch nicht genannt wird. Wigal.* 258. 1152. 11422.

GINT *s.* GËNT.

GIPPE *stswf. rock, tunica.* assumentum nât an eim roc oder gippen *gl. Mone* 6, 222. der het eine gippe an *Kön. p.* 790. *vgl.* joppe.

giplîn *stn.* und hette ein schenzelîn, ein giplîn an geleit, daz er deste mê sich dir gelîchete *myst.* 1, 262, 33 *u. anm.*

GIPPENGAPPEN frowe, daz wil ich iu gippengappen. herre, daz sult ir iu hippenhappen *MS.* 2, 80. b.

GIPPONES *name eines herzogthums. Parz.* 205.

GIPS (*Gr.* 2, 264. *Graff* 4, 129) *stm. gips, lat.* gypsum. dîn schamel nicht gemachet ist von holze noch von gipse *g. sm.* 1843.

GIR, GAR, GÂREN, GEGORN *gähre. vgl.* gise, jas, jâren. *Gr.* 1, 939. 943. *Schmeller* 2, 62. ûz dem besten wîne scharpfer ezzich wirt, swenne er sich verkêret: diu bîschaft mich lêret daz ich wirde sûr swie guot ich erschîne, mîn gemüete girt doch in argem wil-

len *MS.* 2, 202. a. ob ez sich mit strît dort under ein ander girt (: birt) *Loh.* 93.

gërwe *swm. swf. hefe.* faex gerben *gl. Mone* 8, 252. *vgl. fundgr.* 1, 327. *Schmeller* 2, 65.

ezzichgërwe *essichhefe. fundgr.* 1, 366.

wingërwe *weinhefe. fundgr.* 1, 398.

gære *stf.? das gähren, aufbrausen.* schilt unde sper hân ich ze kampfes gære *Frl.* 152, 19.

übergære *das übergähren, überbrausen.* swer sîn hât übergære dem ist der muot ze swære *Frl.* 325, 13.

gor *stn. dünger, mist. Gr.* 2, 57. *Graff* 4, 236. *schweiz.* gur *Stald.* 1, 498.

gorach *stn. düngerhaufe, mistpfütze.* Sparhelbline der pforten pfligt, Pfürpfelsac daz goreich wigt *Renner* 4630.

gorec *adj. arm, elend. vgl. ahd.* gorag; *goth.* gaurs *tristis. Graff* 4, 237. *Gr.* 2, 57. *hierher vielleicht:* owê ir armen gorgen (: sorgen) *Herb.* 10082. *vgl. Gr.* 1³, 150.

GIR (gire), GËR *adj. begierig, verlangend. ahd.* giri, gër *Gr.* 1, 744. 2, 560. *Graff* 4, 225. *das kurze* i *scheint in diesem worte wie in einigen ableitungen bisweilen verlängert zu werden; in N. Bth. wird* hovegîra *und* gîrheit *mit dem längezeichen versehen. später* ie *statt* i. — a. der gire man *Mos.* 75, 11. den giren ubelen willen sîn *das.* 75, 23. b. *mit genit.* uba thu es ouch sô gero bist *O.* 4, 28, 20. des ih ker was *N.* 118, 104. sîd sie beide guotes ker sint *N. Bth.* 188. des lobes was er vile ger *Anno* 127. sînes selbes ist er gire (: Tyre) *Lampr. Alex.* 1270 (1620). des lebenes vil gire *das.* 966 (1316). als der êren gire tuot *Trist.* 413. *vgl.* 4999. der êren gire *Karl.* 66. b. c. *mit präpos.* wis an die vînde niht ze ger *Helbl.* 15, 274.

mortgir *adj. mordgierig.* der vil mortgire man *pf. K.* 163, 4.

schatzgir *adj. geldbegierig.* der schatzgire man *Gregor.* 3122.

gir *stf. begehren, verlangen. ahd.* girî *Graff* 4, 227. *Gr.* 1, 335. 351. 620. 676. *vgl. die nebenform* gër. — mit ubermuote jouch mit kire *Genes. fundgr.* 23, 45. 21, 17. daz er sîne giri (gîri *die hs.*) dar ane satote *das.* 51, 17. al menschlîch gir an ir verdarp *Parz.* 824, 8. dar riet ir werdeclîchiu gir *das.* 427, 8. sîn gir stuont nâch minne *das.* 736, 1. dô stuont sîn gir niwan ûffes libs verderben *das.* 539, 23. minnen gir *das.* 508, 28. 733, 9. mit zornes gir *das.* 48, 11. bœses fleisches gir *Walth.* 3, 13. daz selbe süeze kint truog ir alsô süezlîche kindes gir, als ein kint sîner muoter sol *Trist.* 1936. alrêrst enbran sîn herzen gir *das.* 1094. 11740. nâch des herzen gir *Wigal.* 35. 9241. 11609. trôst funde mîn herze nâch sîner gir *MS.* 1, 45. a. mit zühteclîcher gir *Barl.* 66, 7. Krist wert dich aller dîner gir *das.* 100, 33. der himelischen tugende gir *g. Gerh.* 336, *im reime auf dir; vgl.* 2114. 2187. 2412. unrehtiu gir, unreht bejagen und nâch vlüste unrehtez klagen, daz ist der tôren ahte *leseb.* 574, 7. sô kêre ich mînes herzen gir mit flîze ûf einen prologum troj. 260. ze suochen spæher vunde gir *Suchenw.* 1, 5. mit ganzes vleizes gir *das.* 1, 63. waz ist dîn gir *was willst du Bon.* 40, 21. — unz sie vollendent die gir *bis sie ihre liebe zu ende bringen, aufhören sich zu begehren Flore* 1005 *S. und anm. dagegen* so wil ich vollenden mîne gir *mein liebesbegehen befriedigen* an der lieben vrouwen mîn *Amur* 2054. sô hâst du wol ze mir getân und ouch volendet mîne gir *meinen wunsch erfüllt Wigal.* 7130. vollende mînes herzen gir *Ernst* 246. *vgl. troj.* 3276. 9075. 22675. gir enden *das.* 21502. — *besonders wird* gir *kunstmäßig von dem falken gebraucht:* dem vederspil die gir verhaben *W. Wh.* 317, 6. *daher tropisch:* mir ist gein vehten diu gir verhabt *Parz.* 420, 24. ich ger (mir wart ouch nie diu gir

verhabt) mîn ougen swingen dar *W. l.* 5, 18. die naht wir lâgen in der gir: wir gerten als diu vederspil *frauend.* 69, 3.

âftergir *stf. hinterlistiges verlangen.* si smeichet mir mit slangen art in aftergir *Frl.* 253, 18.

minnegir *stf. verlangen nach minne.* diu vil liebe diu gît mir froidebernde minnegir *MS.* 1, 30. b.

râchgir *stf.?* sô soll man ihm alle vier abhacken und legen in râchgiere daz er die freiheit bricht *Gr. w.* 3, 712.

gër *stf. begehren, verlangen.* — nâch sîner gern (: wern) *MS.* 2, 113. b. *dafür* ger *MS. H.* 2, 165. b. — a. der verliuset mit sîner ger tûsent sêl oder mêr *tod. gehüg.* 131. daz was sîn bete und sîn ger *Parz.* 193, 26. mîns herzen ger *das.* 812, 5. der minnen ger *das.* 479, 7. sîn vrechiu ger *das.* 32, 6. 109, 27. leist al sîne ger *das.* 550, 21. daz ich dich niht gewer dîner bruoderlîchen ger *das.* 323, 26. *vgl. g. Gerh.* 1032. er stuont in strîtes ger *Parz.* 120, 23. wir sîn an der rehten ger *Walth.* 16, 34. er vindet alle sîne ger *Trist.* 242. dâ hin was Riwalînes ger *das.* 452. daz er hin zir hete keine ger *das.* 1104. si heten beide eine liebe und eine ger *das.* 1355. si heten an im vollebrâht ir willen allen und ir ger *das.* 2402. mîn volliu ger *MS.* 1, 2. diu beste ger *das.* 42. b. mit williclîches herzen ger *troj.* 4870. 12635. 13715. *Otte* 251 *und anm.* daz ist mîn ger *Barl.* 21, 38. 40, 10. daz du nu hâst zuo sünden ger *Suchenw.* 44, 28. b. mir ist ger *ich habe verlangen nach etwas. vgl. Gr.* 4, 657. 929. dem Rômære was dar zuo ger *kchr.* 4904 *M.* ze deme almuosen was ime ger *Mar.* 16. in was zuo ein ander ger *der eine wollte an den andern Iw.* 46. *Nib.* 1548, 2. *Wigal.* 3530. dô was im zuo dem gaste ger *das.* 6699. ze strîte was in ger *das.* 7351. der vrouwen was zer verte ger *das.* 5782. in beiden was ze samen ger *das.* 6629. dar zuo was der sêle ger *Tundal.* 57, 20. der künigîn ist ze strîte ger *gr. roseng.* 1635. ouch was ir sô ger an in *Wigal.* 6995. im ist nâch êren alsô ger *MS.* 2, 154. b. c. ger *wird kunstmäßig vom falken gebraucht.* sus mües sîn ger weid erren sich *Frl.* 169, 19. *vgl.* gir.

begër *stf. begehren.* sîn beger ist mit dir wesen *Pass* 112, 23.

hërzegër *stf. verlangen des herzens.* die lûterlîche herzeger durch friunt ze herzen wellen tragen *Trist.* 196.

minnegër *stf. verlangen nach liebe Barl.* 306, 38.

girhaft, gërhaft *adj. begehrend, verlangend.* dâ von er bestê ze triuwen alsô girhaft *Engelh.* 201. kerehafter willo *Diut.* 2, 317. *vgl. Graff* 4, 227.

girheit *stf.* avaritia geyerheit *Diefenb. gl.* 44. girheit *in N. Bth. vgl. Graff* 4, 226. girheit hât den hof in ir handen *MS. H.* 2, 330. a.

girlich *adj.* **girliche** *adv. begierig, gierig.* sô daz viwer ie girlîcher sich dar an heftet *myst.* 1, 314, 23.

begirlîche *adv. lüstern.* den balg sach er begirlich an *Bon.* 96, 14.

girec, gërec (*Gr.* 2, 302. *Graff* 4, 227) *adj. begierig, gierig.* rehtes kiredo was sô girîg *N.* 118, 20. mîn sêla ist kereg ze demo lebenden gote *das.* 41, 3. — a. *ohne weitern zusatz.* girige *habsüchtige* lûte *myst.* 1, 81, 28. b. *mit genitiv.* des wâren die prophêten giric *g. sm.* 645. c. *mit präpos.* daz ein grimmer lewe nie sô giric was nâch eime vihe *Engelh.* 2749. er wart girech ûf sînen tôt *Pass.* 289, 21.

mortgirec *adj. mordgierig.* die mortgirigen liute *troj.* 89. a.

giricheit *stf. gierigkeit.* aviditas geirigkeit *Diefenb. gl.* 44. des brôtes giricheit *vaterunser* 3810. der werlde girecheit *das.* 3836. 3930. girikeit machit den menschen glîch eime hunde *myst.* 1, 113, 10. *vgl.* 117, 34. 200, 5. 9. 235, 31.

girisch *adj. gierig, habsüchtig.* alle

die geirisch *(für* gîrisch) in dirre werlt sint *tod. gehüg.* 770. an den geirischen *das.* 801. der girische man *warn.* 2845. alle gîrskiu (*d. i.* gîrischiu) liute *Roth. pred.* 38.

girischeit *stf. gierigkeit, habsucht.* der hât sich geseilet mit sîner geirischaeite *(für* gîrischeite) beien *tod. gehüg.* 775. diu geirischaeit *das.* 782. *vgl.* 799. diu barmherze diu die gierscheit verdruchet *altd. bl.* 2, 39.

girde, gërde *stf. begierde, verlangen. ahd.* giridî *und* girida *Graff* 4, 227. 228. *Gr.* 2, 245. gërde *seltener: livl. chr.* 3. b. *amgb.* 44. b. *Frl.* 408, 13. — appetentia girde *sumerl.* 2, 7. concupiscentia unde desiderium dei lûtent beidiu giride *Windb. ps.* 501. der erfullit giride (desiderium; girde *cod. Tr.*) sîne *das.* 604. unsihc vellet aller meiste diu starche girde unt der nît *Diemer* 337, 16. ir igelîch dar ane nam alsez sîn girde wolte suoze oder sûre *das.* 47, 25. 78, 26. mit girde si ime zuo gie *das.* 7, 25. daz diu sêle des lîbes gierde iht gerende sî *altd. bl.* 2, 39. ir wirde girde ist unbetrogen *beitr.* 166. die in der werlde girde streben *vaterunser* 812. nu lânt mîne girde (: wirde) an ir erfüllet werden *troj.* 33. b. *vgl.* 48. b. daz schuof dîn reiniu girde und diu kiusche dîner jugent *g. sm.* 1042. si pfligt mit stæter girde des fürsten *Suchenw.* 41, 1132. ir meinunge was girde *habsucht myst.* 1, 202, 6.

begirde *stf. begierde.* affectus begirde *gl. Mone* 5, 236. suoche in mit ainer guoter begierde *Griesh. pred.* 1, 14. muot ân begirde *Frl.* 302, 3. alliu sîn begird stuont nâch zweier hand lob *Ottoc.* 810.

girdec (*Gr.* 2, 302) *adj. begierig.* du bist sô girdic sô lesterlicher fuore *fragm.* 16. c. zuo guoten sachen girdich *Suchenw.* 13, 164.

girdisch *adj. gierig, begierig. W. gast* 35. b. 86. a. 104. a. *vgl. Gr.* 2, 376.

gir *swv. begehre, verlange heftig.* gieren *Oberl.* 551. *Frisch* 1, 348. a.

begir *swv.* als diu zît begirt *Frl.* 297, 3.

gegir *swv.* mê dan kein mensche mac gegiren in dirre werlde nôch lîplîchem gûte *myst.* 1, 106, 18.

girære *stm. der habsüchtige Leys. pred.* 53, 40.

gër (*ahd.* gërôm *Gr.* 1, 954. *Graff* 4, 229) *swv. begehre, verlange.* 1. *ohne genitiv der sache.* a. *in eigentlicher bedeutung.* als man dâ gert *Iw.* 53. ist daz ir betelîchen gert *das.* 172. sô welt ir lîhte fürbaz gern *Parz.* 556, 22. b. *kunstmässig von dem falken gebraucht.* nu sih wie leblîch er gert: ern ist mir niht unmære: der selbe mûzære erflüge den kranech wol würf i'n dar *W. Wh.* 273, 10. ûf rihte sich der degen wert als ein vederspil daz gert *Parz.* 64, 8. wær ich für vederspil erkant, ich swunge al gernde von der hant *das.* 487, 8. *vgl. W. l.* 5, 18. die naht wir lâgen in der gir: wir gerten als diu vederspil *frauend.* 69, 3. 285, 25. manec rîter dô gerte als hungerigez vederspil *Mai* 111, 20. c. *mit präpositionen.* gern in den anger nâch bluomen *MS.* 1, 202. a. sîn sin was gerende ûf den gewin *W. Wh.* 204, 8. dô gerte ûf den palas zuo Jôsaphâte Thêodas ze einem sunderrâte *Barl.* 315, 29. sô gert ir zengem rûme *Parz.* 433, 3. wir gern zen swebenden ünden *Walth.* 76, 31. 2. *mit genitiv des objects* (*Gr.* 4, 655) *ohne bezeichnung der person.* a. *ohne weitere bestimmung durch präpositionen.* des ich ê hân gegert *Iw.* 205. 101. 144. des ich ger *Wigal.* 271. des gerte niht Sîfrit *Nib.* 43, 4. der marter gern *pf. K.* 182, 25. êre gern *Walther* 20, 24. genâden gern *Parz.* 168, 30. 87, 3. hulde gern *das.* 554, 16. *Walth.* 47, 31. minne gern *Parz.* 96, 21. 115, 15. 318, 15. *Walth.* 14, 25. *MS.* 1, 4. b. freude gern *Parz.* 733, 18. jâmers gern *das.* 616, 22. leides gern *a. Heinr.* 964. si gerten keines dankes *das.* 1010. lô-

nes gern *Parz.* 352, 25. *Walth.* 72, 7. *Barl.* 16, 24. daz gerte suone *Walth.* 85, 28. wir gern stæter suone *Nib.* 310, 3. frides gern *das.* 216, 2. 2024, 4. strîtes gern *Iw.* 43. *Parz.* 74, 4. 181, 16. 384, 25. urloubes gern *Iw.* 145. 190. *Parz.* 223, 26. 430, 21. *Nib.* 251, 1. der mære gern *Iw.* 168. *Trist.* 123. wolde si mîns heiles gernde sîn *MS.* 1, 34. a. — der iuwer ger *Iw.* 225. 195. *Walth.* 62, 18. mîn gert ein frîer bûman *a. Heinr.* 775. ich hân iuwer unde mîn gegert *Parz.* 369, 21. der alsô guotes wîbes gert *Walth.* 59, 1. b. *mit weiterer bestimmung durch präpositionen* er gert ir anz venster dar *Parz.* 437, 19. des er het an den lîp gegert *das.* 71, 5. daz man mîn drüber gerte *das.* 764, 3. als mîn her für iuch ist gegert *das.* 244, 22. des man zem lîbe gerte *Iw.* 97. — der dâ ze dienste was gegert *Parz.* 234, 26. der mîn ze friunde ger *Walth.* 71, 14. daz unser beider hie ze gîsel ist gegert *Nib.* 2284, 4. ir wolte dô ze muoter gern got *Barl.* 65, 30. 3. *mit genitiv und bezeichnung der person.* a. *die person von der man etwas verlangt wird ausgedrückt α. durch die präp.* an *mit dem dativ; sowohl in der bedeutung verlangen, daß einer etwas besitze, als dass er etwas mittheile. vgl. Hahn zu Stricker* 4, 185. ich ger an iu niht wandels *Iw.* 112. des der wunsch an wîbe gert *das.* 237. op der helfe an iu ger *Parz.* 642, 16. *vgl.* 370, 4. an dem ir minne hât gegert *das.* 619, 22. daz ern werte al des er an im gerte *W. Wh.* 196, 14. des er an dir gert *Kolocz.* 222. *β. durch* an *mit dem accus.* des ir an in hetet gegert *Iw.* 162. si gerent stæter suone an mich und mîne man *Nib.* 312, 3. swer an mich strîtes gert *Parz.* 124, 6. er solte helfe an den gern *das.* 741, 29. sô wær hînt sân an iuch gegert eins phlegens *das.* 33, 25. sît du es gerst an mich *Barl.* 29, 34. swes ir an mich gert *Stricker* 4, 185. an iuch gern des ir in gerne sült gewern *frauend.* 235, 1. des wil ich muoten unde gern an dich daz dîn rât mir werde schîn *Engelh.* 4458. *γ. durch* von. ich ensol ouch mê von dir gern *a. Heinr.* 939. sone getar och ichs von iu niht gern *Parz.* 83, 20. der minn ich von dir gern *sieben m.* 41, 2. *δ. durch* ze. des er dô hinze in gerte *Nib.* 1476, 4. b. *die person für die man etwas verlangt steht im dativ.* der man dâ wol vant des im der lîp gerte *kchron.* 4901 *M.* diu ir sterche des lîbes gert in des wîges *pf. K.* 171, 22. welt ir iu selben rehtes gern *Parz.* 787, 12. er gert in frides sâ zestunt *das.* 119, 11. *vgl.* 264, 21. 4. *mit accus. der sache.* sîn munt dar zuo begunde gern harnasch ors unde swert *Parz.* 595, 11. sô wær dâ pris für in gegert *das.* 380, 13. des engerte se keinen wandel niht *das.* 56, 27. er gerte sînre genôze reht *das.* 347, 24. sone engerte ich niemen mêr niwan iuch *Nib.* 1769, 2. *diese im mhd. seltene construction findet sich schon im ahd., obgleich auch hier selten; vgl. O.* 3, 14, 20. *Graff* 4, 231. 5. *mit infin.* (*vgl. Gr.* 4, 101. 109) a. *ohne* ze. gerte erwegen *Mar.* 68. daz er des niht gert schenden *Lanz.* 753 *und anm.* die er ze trûte gerte hân *Nib.* 294, 4. swes iemen gerte nemen *das.* 1630, 3. manic rîter die vart versuochen gerte *Mai* 112, 17. daz wir in alles übels erlâzen, als wir gern von im erlâzen sîn *mgst.* 1, 339, 31. b. *mit* ze. jâ negere ich ze lebene niht mêre *kchron.* 29. a. du gerst ze lebene *a. Heinr.* 1245. so engert ich hinnen mêre niht ze tragene *Nib.* 1636, 2. der sîn hete gegert ze koufen *das.* 1640, 3.

gërnde *partic. adj.* 1. mit gernden siten *Parz.* 14, 15. mir gernden siechen *Walth.* 54, 36. senender muot mit gerender arbeit *das.* 117, 6. die wîle ich iemer gernden muot zer welte hân *MS.* 1, 64. b. in gesach nie wîp hân sô gernde gernden lîp (corpus

maxime expetibile? *vgl. Gr.* 4, 118) *das.* 25. b. mîn gernde zuht *Kolocz.* 167. 2. gernde linte *umherziehende spielleute, gaukler u. s. w. MS.* 2, 123. 202. 240. *Suchenw.* 4, 139. *vgl. Frisch* 1, 343. c. gernder man *Suchenw.* 29, 23. gerndiu diet *MS.* 2, 174. a. als gerndem orden wol an zimt, der guot durch got durch êre nimt und kunst bescheidenlîchen phligt *Suchenw.* 29, 5. die gernden *Walth.* 25, 35. *Suchenw.* 1, 202.

algërnde *particip. adj.* sît ich algernd nâch friunde kumber dulde *W. Tit.* 116, 2. mîn hende ich valde algernde ûf ir füeze *MS.* 2, 28. b.

êre-gërnde *nach ehre strebend.* der êre gernde man *Nib.* 733, 1.

liebe-gërnde *liebe begehrend.* liebe gernder man *Trist.* 94.

minne-gernde *liebe begehrend.* der frouwen minne gernden sin enzunt er *Barl.* 297, 23. ir minne gerndiu nôt *MS.* 1, 30. b.

strîtgernde *streit begehrend.* ob dem strîtgernden man *Parz.* 687, 30.

begër *swv. begehre.* 1. *ohne genitiv.* siu begerten sêre *leseb.* 858, 28. 2. *mit genit.* des bin ich begernde *gr. roseng.* 1683. daz sîn alle creatûren begeren *leseb.* 855, 25. wel mensch sîner fruht begert *Bon.* 4, 9. *vgl.* 50, 25. 84, 15. — wes man an mich begert *Suchenw.* 29, 89. eines dinges ich an dich begern *sieben m.* 29, 24. 3. *mit infin.* die prophêten begerten zuo schende das ir dô sehent *leseb.* 862, 35. begeren ce sterbene *das.* 892, 6.

geger *swv. begehre.* der sîner helfe ze rehte kan gegern *Mai* 205, 39.

übergër *swv. begehre zu sehr, übertreffe im begehren.* keines wîsen herzen girde mac dîner tugende rîchtuom volleclîchen übergern *g. sm.* 57.

gërunge *stf. begehren, verlangen.* ir beider gerunge wart vor gote wol gedâht *Maßm. Al. s.* 105. b. bî der gerunge des magen *leseb.* 771, 29.

begërunge *stf. begehren, verlangen.* appetitus, desiderium *Diefenb. gl.* 15. 32. 94. sîn begerunge er an sach *Pass.* 27, 11. daz er begerunge gewinnet zessenne *leseb.* 771, 34. ich geswîge der begerunge di lustic ist unde wunnenclich *myst.* 1, 179, 22. von vielîcher begerunge *das.* 184, 3.

gërne, gërn *adj. begierig, strebend. ahd.* gerni, gern *Gr.* 1, 744. *Graff* 4, 232

mietegërn (*Gr.* 2, 561) *nach lohn begierig.* der priester was mietegern: er wolte der habe niht enpern *Herb.* 15870.

niugërne (*Gr.* 2, 656) *adj. begierig auf neues.* swie niugerne ich anders sî *Iw.* 37. die dâ niugerne sint *büchl.* 1, 1553. minne ist ein niugerne *troj.* 11226.

verniugërne *swv. verliere die lust an etwas. Oberl.* 176. herzeliep hât manec man der doch verniugernet (verniugeret *misc.* 2, 196) dran *Vrid.* 103, 6. *lässt MS.* 1, 32. b dar an verniugert ich nie *auf ein präsens* verniuger *schliessen?*

wîpgërn *adj. weibersüchtig.* leno wîbgerner *sumerl.* 11, 22.

gërne (*ahd.* gerno *Gr.* 1, 333. *Graff* 4, 233) *adv. gern, d. i. sowohl dem wunsche gemäß, als bereitwillig, mit vergnügen.* gerene *Mos.* 84, 4. gern *a. H.* 213. *Walth.* 53, 29. geren *leseb.* 967, 9. — man mac vil gerne vor iu dagen *Iw.* 16. ich enpfâhe gern iwer zuht *das.* 15. daz man gerne hœren mac *das.* 10. ir mugt mich gerne nemen *Er.* 5854. der gerne für in stürbe *a. Heinr.* 236. ir muget im gerne rihten *Walth.* 12, 12. den suln wir beidiu gerne klagen *Parz.* 11, 3. daz ich vil gerne dienen sol *das.* 303, 12. ir mügt daz ors gerne hân *so daß man es euch gern gibt das.* 561, 11. si sach ir vater gerne *Nib.* 1103, 3. ich ensehe vil gerne den Rüedegêres lîp *das.* 1161, 2. *vgl.* 1596, 4. si wolten gerne wenden *das.* 1214, 3. swer fröide habe gerne (: erne) *MS.* 2,

193. a. b. 196. a. welt ir Gotelinde êlîchen nemen, sô sprechet jâ. ‚gerne' sprach der knabe *Helmbr.* 1514. *f.* ‚jâ, gerne' sprachen diu kint *Stricker* 7, 13. *vgl.* *Karl* 32. b der kunic sprach ‚vil gerne, jâ.' — gerne *dient zur erhöhung des optativen ausdrucks* (*Gr.* 4, 80); die iuch gerne slüegen *Iw.* 72. die schande der er vil gerne enbære *das.* 171. des hete ich gerne rât *das.* 293. die wolde ich gerne in einen schrîn *Walth.* 8, 18. doch sæhe ich an ir eteslîchem gerne ein schanden mâl *das.* 30, 23. gerne wolde ich bi eigenem fiure erwarmen *das.* 28, 3. sô wist ichs gerne mê *das.* 69, 2. ich vriesche gerne ir vreude breit *Parz.* 260, 2. diu mære ich weste gerne *Nib.* 1690, 1. wie gerne ich kunde dich geprîsen *MS.* 1, 29. b. fröide bet ich gerne *das.* 158. a. ich sæhe gerne *das.* 2, 70. b. — *leicht möglich*: alsô gerne mac ein man übele tuon alsô wol *Iw.* 100. der doch gerne vil geschiht *Iw.* 231. der zuo gehôrte wilder funt, op si iu gerne *(wenn sie etwa)* tæten kunt *Parz.* 4, 6. — gerner *compar.* *Iw.* 18. 58. 81. 111. 284. *a. Heinr.* 583. *büchl.* 1, 1734. 2, 237. *Walth.* 19, 24. 54, 2. 76, 18. *Parz.* 132, 14. 198, 5. 562, 30. *Nib.* 2049, 2. 2068, 3. *MS.* 1, 73. a. 82. a. 97. b. 2, 71. a. *Barl.* 111, 29. gernre *Bert.* 281. *superl.* gernest. ein ieglîchen dunke guot waz er aller gernest tuot *Vrid.* 108, 20. ez sî übel oder guot, swaz ieman aller gernest tuot, twinget man in daz erz tuo, er kumt dar niemer gerne zuo *das.* 107, 15.

ungërne *adv. nicht* gerne. *aneg.* 28, 29. *Iw.* 47. 58. 135. 138. *a. Heinr.* 179. *Walth.* 48, 2. 54, 21. 55, 39. *Parz.* 20, 1. 154, 8. 266, 2. 286, 20. *Trist.* 13659. ungêren *leseb.* 1035, 33.

wundergërne *adv. durchaus gern.* die wæren wundergërne dan *Lanz.* 1169.

gërne, gërnde (*ahd.* gernî. *Graff* 4, 235) *stf. begierde, verlangen, streben.* ob durch Adâmes gernde (: erbarmde) verfluochet wær diu erde *aneg.* 28, 75.

niugërne *stf. neugier Er.* 7635.

wundergërne *stf. curiositas Oberl.* 2065.

GÎR (*Gr.* 1, 665. *Graff* 4, 236) *stm. geier. schwache form findet sich Bon.* 7, 21: ein gîrn *(acc.)*. vultur gîr *sumerl.* 20, 9. 29, 38. 38, 4. murius vel murinus *Diefenb. gl.* 186. — sam daz fleisk die gîri zebrochen haben mit nîde *Genes. fundgr.* 48, 23. dâ ergienc der orse schelmetac, dar nâch den gîren ir bejac *Parz.* 387, 25. die gîre vliegent gerne dar, dâ si des âses werdent gewar *Vrid.* 142, 19. er dœnet vor uns allen sam diu nahtegal vor gîren *MS.* 2, 207. die gîre die dem âse nâch ziehent *myst.* 1, 322, 24. daz dich der geier schende *leseb.* 1021, 26.

GIRANT *n. pr.* ûz Gurdel Girant *W. Wh.* 428, 26.

GIREL macedonicum *eine pflanze.* gires? *sumerl.* 22, 66. *vgl.* girol *H. zeitschr.* 6, 324. 332.

GIRREGAR? *grundr.* 345. *vgl.* irreganc 475, 49.

GISE, JAS, JÂREN, GEJESEN *ich gähre, schäume. vgl.* ich gir. *Gr.* 1, 433. 434. *Graff* 1, 611. — 1. *intransit.* wie gist in der seifen der kamerwîbe gebende *Helbl.* 3, 70. *vgl. H. zeitschr.* 4, 261. daz bat begonde vaste jesen: als dit lange was gewesen unde der schûm wolde ubergân *Pass.* 35, 50. wie si (die verræter) vor bôsheit über jesen *übersprudeln Ls.* 1, 434. · 2. *transit.* diu stæt sol billîche jesen *hervortreiben* ûz herzen edel fruht *Ls.* 2, 438.

jësen *stn.* so tuot daz jesen widerkêr *Helbl.* 3, 76.

gegise *stv. gähre.* der wîn gejas *Rud. weltchr.*

vergise *stv. gähre aus.* und wolt der selbe wîn nie vergesen unz an die pfingsten *Zür. jahrb.* 91.

gis *stf. schaum.* alsô lât iwer hende in der gis dar strîchen *Helbl.* 3, 73.

gist, jëst, gëst *stm. gischt, schaum. Schmeller* 2, 79. *Brem. wb.* 2, 491. *fundgr.* 1, 373. spuma gest *Diefenb. gl.* 256. der jest oben ûz dem schaffe ran *kindh. Jes.* 88, 34.

giste, jëste, gëste *swv. schäume, brause auf. Schmeller* 2, 79. *voc.* 1419. ez jest *Frl.* 164, 2.

gische *swv.* 1. *schäume.* spumare gischen *Diefenb. gl.* 256. *vgl.* ergischen. 2. *schluchze.* ir sûfzen unde ir gissen *Diut.* 1, 402. *vgl.* dô heschte (*var.* hessete, hischte, ieschte, jeschete, iesset) unde ranste der wunde lîp in sîner schôz *W. Wh.* 65, 2. ir weinenlîchez hischen (*var.* gischen, ieischen) sich mit rede begunde mischen *das.* 252, 27.

ergische *swv. schäume auf.* ergischidiz (daz wazzer) von dem vluochi *schöpfung* 100, 11.

gëschikeit *stf. aufschäumen.* dô geist in geistes geschikeit zôch an sich menschen knochen *Frl.* 236, 14.

GÎSE? *swv.? für das nl. nd.* gisse *conjicio? Gr.* 1^3, 176. her umbe muoz ich gîsen (: ribîsen) *fragm.* 38. a.

GÎSEL (*ahd.* gîsal *Gr.* 2, 46. 99. 456. *Graff* 4, 266) *stm. und stn. — die schwache form findet sich pf. K.* 18, 8. *vgl. die anm.* 1. *derjenige der im kampfe gegen seinen feind gefangen genommen wird, und sich in die volle gewalt seines besiegers ergibt. je höher der rang des gefangenen war, desto höheres lösegeld konnte man bedingen, und* rîche gisel *waren daher eine sehr einträgliche eroberung. — anders verhält sich die sache bei verabredeten turneien oder vesperien. vgl. Bit. s.* 87. *a. b.* di gîsele gab man dar ûz leider alze spâte *Lampr. Alex.* 2068 (2418). ze gîsele si dâ liezen manegen ellenden gast *das.* 4351 (4701). *Sifrit besiegt den könig Liudgast;* er bat sich leben lâzen, und bôt im sîniu lant, unde sagt im daz er wære Liudgast genant *Nib.* 688, 1. 2. *Liudgastes mannen wollen ihren herren befreien:* dô werte des heldes hant sînen rîchen gîsel mit ungefüegen slegen *das.* 189, 3. *in derselben schlacht trägt auch Liudger auf frieden an:* des werte man in sider, doch muose er werden gîsel in Gunthêres lant *das.* 216, 3. *dann heißt es von Sifrit:* er bringet rîche gîsle in Gunthêres lant; nie sô manegen gîsel man brâht in dize lant *das.* 235, 4. 237, 2. *Liudger selbst sagt zu Gunther:* alsô hôher gîsel gewan nie künic mêr *das.* 249, 2. umbe schœne huote wir geben michel guot, daz ir genædiclîchen an iwren vîenden tuot; *Gunther verlangt aber auch bürgen,* daz si mîniu lant iht rûmen âne hulde. des bôt dô Liudgêr die hant *das.* 250, 3. *Hagene war vormals Etzels* gîsel *das.* 1694, 2 *und anm. Kriemhilt will ihre brüder, unter der bedingung, daß sie ihr Hagen* ze einem gîsel geben *leben lassen, eine bedingung die aber von diesen verworfen wird das.* 2041, 1. 2042, 4. sît twang in mit swertslegen alsô der Bernære daz er den helt mære ze einem gîsel gewan *kl.* 1950. — frou Minne vie den ritter sâ und zôch in in ir hâmît gewaltecliche âne strit, daz er sich niht mohte erwern. er muose ir sichern unde swern ze tuone swaz si dûhte guot. ze gîsel muose er ir den muot geben und daz herze sîn, daz diu beidiu muosen sîn ir gevangen biz an ir tôt *Wigal.* 4145. er er nam so vil der gîsel sider *Bit.* 18. a. man pflag ir sô man gîsel tuot — und daz si giengen âne bant, des muose dâ der besten hant mit gestracten eiden swern *das.* 20. a. dem edlen gîsel kom ein her *das.* 35. b. 'swaz ir ligt erslagen tôt die solich büezen mit der nôt, als ich dar umbe gîsel bin', und wære niht diu künegin, sô het er sîn houbt verlorn durch den Etzeles zorn *das.* 40. a. 2. *derjenige der sich mit seiner person für einen andern verbürgt (ein minsche staende vor ein pant* gemma gemmarum) *vgl. Frisch* 1, 336. *Schmeller* 2, 75. Crist unsir gîsil dur unsich in grabi lag *schö-*

pfung 100, 18. daz sie zuo der helle muosen varn neweder guote noch übele, ir nichein wart des übere, sie nemüesen dâ gebîten unz zuo den vollen zîten unz in der vrône gîsel com. die rehten lôsete er dar von, die übelen liez er dâ brinnen *kaiserchr.* 57. b. dem künige rieten die wîse er næme von in *(den Mailändern)* gîsel. er (Otte) hiez nemen zwelve, die dûhten gnuoc edele. er hiez sie binden mit snüeren und an daz velt vüeren, des küniges zorn rechen, eiluen diu ougen ûz stechen, dem zwelften ein ouge lâzen. der wîsete den andern die strâze wider zuo den herbergen *das.* 97. a. *es wird also an dem* gîsel *die strafe vollzogen welche die Mailänder alle zusammen verdient hatten.* Pilatus sal der gîsel sîn, *und eben so ist, nach Cäsars befehle, der sohn des königs von Frankreich, und andere fürstensöhne* gîsel *Pilat.* 253-273. er biutet ze gîsile sînin sun *pf. K.* 30, 18. *vgl.* 88, 2. di gîsel sint ime gesendet mit vil maniger slahte scaz *das.* 101, 31. dem keiser gerieten sîne wîsen daz er vorderote gîsel ûz iewederem teile. — drîzec der wâren di sich für Genelûnen gâben *das.* 302, 14. *diese werden nachher enthauptet* 307, 28. er sazte ir gîsel unde pfant *Iw.* 144. er gap gîsel unde sicherheit *das.* 234. hövesche frouwen hânt ze boten mich gesant, daz ich mich des vür si ze gîsel gebe, daz sis ân alle schulde sîn ob ieman trûreclîchen lebe *MS.* 1, 151. a. des sî mîn triwe dîn gîsel *H. Trist.* 5089. — *als neutrum:* è diu gîsel komen ûz mîner gewalt *pf. K.* 102, 14. er hât dir diu gisel her gesendet *das.* 102, 28. lâ mich für dîn arbeit ein kampflîchez gîsel wesen, ob ich in kampfe sol genesn, des hâstu immer êre *Parz.* 323, 19. sîn benantez gîsel was der tôt, und anders kein gedinge *das.* 410, 8. ich sol für sîn lasters nôt, hân ich werdeclîchez lebn, ûf kampf für in ze gîsel gebn *das.* 609, 26.

gîselschaft *stf. verbürgung, bürgschaft.* dar zuo gib ich dir gîselschaft umb den ritter minnehaft, daz er dir niht entrinnet *Lanz.* 1825. der künec dâ von in beiden nam triuwe unde gewisse gîselchaft, daz dirre kampf endehaft des dritten tages wære *Trist.* 9983.

vergîsele *swv. setze der gefahr aus der* gîsel *seines feindes zu werden. das wort ist von* gîsel *in seiner ersten bedeutung abzuleiten.* ich wæne niht daz Hagene iuch noch vergîselt hât *(wie, wenn auch ohne zu ahnden was die folgen ihres rathes sind, diejenigen thun, die euch rathen in Etzelen land zu reiten) Nib.* 1405, 4. — *dieß scheint mir die natürlichste erklärung dieser stelle zu sein. man vergleiche übrigens Lachmann's anm. was Schlegel (deutsches Museum* 1812, I. 518) *sagt, 'euch verbürgt hat' paßt nicht.* — ritter unde kneht die mit dir vergîselt sint *dem feinde preis gegeben sind Bit.* 2096 (22. a.).

gît (*Gr.* 1, 748. *Graff* 4, 145) *stm. gier, habgier. vgl.* ginen *und* giwen. durch der êren gît *Gregor.* 2980. gîtes unde hazzes vol *Parz.* 675, 25. gîtes vaz *MS.* 2, 210. b. her geit *leseb.* 953, 22. — **gîtes** *adv. genit.* ob ich nu gîtes gerte, untriwe es für mich werte *Parz.* 202, 13. *schwerlich sagte man* gîtes gern.

gîtsac, gîtslündec *s. das zweite wort.*

gîte *stf. gierigkeit, habsucht.* der gîte sult ir entwîchen *warn.* 2464. diu vertâne gîte diu wahset *MS.* 2, 45. a. daz er die gîte lâze *das.* 251. a.

gîte (*Gr.* 2, 293) *adj. gierig, habgierig.* wie unreiner stanc ûz des gîten giele dranc *Tundal.* 49, 9.

mortgîte *adj. mordgierig.* die Hiunen mortgîte *Servat.* 1283. die mortgiten *urst.* 106, 25.

sturmgîte *adj. kampfbegierig.* daz si wæren sturmgîte *Servat.* 25. der sturmgîter *Lanz.* 1781. der sturmgîte *Dietr.* 96. a. b.

gîtlich *adj. gierig.* der gîtlîche vrâz *leseb.* 586, 31.

mortgîtlichen *adv. mordgierig. troj. f.* 256 *nach Oberl.* 1068.

gîtec (*Gr.* 2, 293) *adj. gierig.* owî sîn gittigiu chiuwe *litan. fundgr.* 2, 223, 37; *dafür* gite gecuwe *bei Maßman gedichte des* 12. *jahrh. s.* 40. karc und gîtec *Renner* 16732.

hungergîtec *adj. MS.* 2, 154. b.

jâmergîtec *adj.* dîn jamergîtic slunt *Frl.* 78, 13.

mortgîtec *adj. mordgierig.* er gienc als ein mortgîtic vrâz und wartet alle stunde ob im ze sînem munde dekeiner slahte spîse gê *troj.* 8173. der mortgîtige man *das. f.* 252 *nach Oberl.* 1068.

schatzgîtec *adj. geldgierig. MS.* 2, 137. b.

gîteclich *adj. gierig, habgierig.* durch gîteclîchen ruom *Parz.* 463, 25. gîteclîch âkust *Bart.* 9, 23. von ir gîteclîchen gir *das.* 136, 22.

gîteclîche *adv. gierig.* sô gîteclîche er ûf in sluoc *Trist.* 16147.

übergîteclich *adj. übermäßig gierig.* ob ich ervulde den übergîticlîchen sac *Frl.* 66, 6.

gîtecheit *stf. gierigkeit, habsucht. MS.* 2, 122. 136. 247. swelch ê durch gîtecheit geschiht diu machet rehter erben niht *Vrid.* 75, 14. gîtikeit nâch guote *Bert.* 289. an swen der welte gîtekheit zeinem mâle wirt geleit *Barl.* 136, 15. dem füeget ir ger vil gîtekeit *das.* 9, 27. frâz hôfart gîtikeit brâhten uns von êrst in erbeit *Renner* 6352. under gîtikeite füezen ligen *das.* 6362.

kelgîtecheit *stf. gefräßigkeit, naschsucht.* durch Adâmes missetât der aller manne chunne hât irworven michel arbeit mit siner chelgîtecheit *Diemer* 296, 29. *vgl. aneg.* 37, 20. 43. 50.

gîtegære? *stm. der gierige, habsüchtige.* die kargen gîtigære *Renner* 10769. *ist hier* gîtesære *zu lesen? gîtegære würde ein verbum* ich gîtege *voraussetzen.*

gîtese *swv. ich bin gierig, habgierig. vgl. ahd. geiz.* gîtset er, si gîtsent mit im alle *Walth.* 33, 16.

gîtesære *stm. der habsüchtige. a. w.* 3, 71. *vgl. Gr.* 2, 272.

GITE, JAT, JÂTEN gejëten *jäte vgl. Gr.* 1, 939. *Graff* 1, 594. gitege sario *sumerl.* 28, 63. die werden ûz den bœsen jaler sô den distel ûz der sât *W. Wh.* 98, 18. *auch das gute wird* gejeten *ausgelesen.* die zwelfe, die wir ûz uns hân gejeten durch daz si reden unser wort *unsere sache vertheidigen Silv.* 2806. alle die dâ wâren in vriuntschaft ûz gejeten *MS. H.* 3, 238. b.

jëten *stn.* durch bûwen houwen unde jëten *Winsbeke* 67, 1.

jëtîsen *s.* ÎSEN.

durchgite *stv. durchjäte.* von dirre materie muoz ich treten, ich enkan sie niht durchjeten *Renner* 2791. durchjeten und durchreutert sein herze was vor missetât *Suchenw.* 3, 64.

ergite *stv. reinige von unkraut, sondere das gute von dem schlechten.* des herze ie valsches was erjeten *Parz.* 317, 12. ir hêrren herze was erjetn daz man nie valsch dar inne vant *W. Wh.* 347, 4. herverte und reise die gein Oransche sint erbeten die hânt Francrîche erjeten von der guoten rîterschaft *die finden sich bei uns nicht W. Wh.* 141, 26. ich wil mîn gemüete erjeten daz niht sorgen drinne sî *MS.* 1, 88. b. *Türl. Wh.* 101. b *ist ohne zweifel auch* erjeten *zu lesen.* ervürben u. erjeten *Ls.* 3, 48. — der apt ûz erjeten *s. v. a.* ûz genomen, ûz erwelt *mönchl.* 72.

jat *stn. das jäten. vgl. Schmeller* 2, 271. — Elsemuot, nu gêt der tanz hiure bî der linden: ich wæn, den benam dir gar daz jat (: gât) *statt zu tanzen must du jäten MS. H.* 3, 223. a.

GIUCHEL? bit si daz si ir in ir giuchel binde *Nith.* 36, 4.

GIUDE *swv. ich prale, thue groß; später vergeude, verschwende. s. Schmeller* 2,

14. *Frisch* 1, 346. b. *vgl.* ich gine *und* giwe. *neben* giude *auch* göude, geude. göiden : vröiden *MS.* 1, 191. b.— giuden giengen si gelîch hiure an einem tanze *Nith.* 39, 4. ez darf mit sange niemen gönden (giuden *leseb.* 519, 8) wider in *MS. H.* 2, 330. b. si giudent *Bert.* 389. mit den er wolte wesen geil und in wirtschaft geuden *Jerosch. bei Frisch.* rüemen unde geuden *Ls.* 3, 58. sô mug wir von dir geuden *rühmen Suchenw.* 41, 925.

giuden *stn.* giudens urloup möhter hân *Er.* 2385. *vgl. MS.* 2, 215. a. *gr. roseng.* 7. a. *Suchenw.* 42, 39. *Hätzl* 2, 27, 261.

übergiude *swv.* 1. *rühme, preise über das volle maß.* ê man die hôhen êre dîn mit worten übergiudet *g. sm.* 43. *vgl. Hätzl.* 1, 132, 56. *gr. roseng.* 7. b. 2. *übertreffe im rühmen, großthun.* wir suln uns lâzen nieman übergeuden *Lohengr.* 30.

giudel *stm. praler. fragm.* 16. *Ls.* 2, 329. 331.

giuder *stm. verschwender. gl. Mone* 4, 235. geuder *voc.* 1482. *bei Frisch* 1, 345. b.

giudec *adj. prodigalis voc.* 1429. *vgl. Schmeller* 2, 16.

giudecliche *adv. in pralender weise, verschwenderisch.* er lebet giudiglîcher noch denn er het gelebt vor *Ls.* 2, 619. wer hât des mordes sâmen sô giudeclîch geworfen in der vürsten rât *Frl.* 341, 3.

ungiudeclîchen *adv.* er lebte ungiudeclîchen *Er.* 2381.

GIUGE, GOUC, GUGEN *bewege mich schnell und ausgelassen? vgl. Gr.* 2, 50.

giege (*Gr.* 1, 351) *swm. geck, narr.* der giege ûz Ôsterlant *MS.* 2, 235. a. sinnelôse giegen *das.* 206. a. sus machent umbe den giegen ie zwei und zwei ein hopelrei *das.* 72. a. ez gebent die narren gerne ir guot den giegen *das.* 246. b. ob ich disen giegen mit listen kan betriegen *fragm.* 41. b. *vgl. Reinh. s.* 367. *Ls.* 1, 509. 572. *Martina leseb.* 760, 42.

guggelgiege *swm. thörichter geck.* ir guggelgiegen sinnes arm *Frl.* 172, 14. *MS.* 2, 218. a. *Grimm erklärt in H. zeitschr.* 1, 23 *das wort schwerlich richtig, 'abgelebter narr.' vgl.* man findt noch guckengegel vil, sie han lang zeit gar wol verblüt und nemen gern biern auss der glüt *Herm. v. Sachsenh.*

giegengère, gugengère? si sint mir gevær mit ir liehten gigengær die si uppeclîchen umbe hânt gebunden *MS. H.* 3, 202. a. wîze joppen vingerbreit gesteppet, dar ûf liehte gugengêr ze wunsche wol geneppet *das.* 280. b.

klôstergiege *swm. klosternarr. Frl.* 53, 3.

giege *swv. äffe.* si kunnen manig giegen und sich wol versmiegen *Ls.* 2, 614.

giegel *stn.?* ez triege denne mich mîn wân, sich hebt noch hiute ein giegel *ein possenspiel? MS. H.* 3, 288. a.

gougel, goukel (*ahd.* gougal, goukal *Graff* 4, 134) *stn. gaukel.— nicht ohne bedenken setzen wir dieses wort hierher, indem auch andere ableitungen dafür vorgeschlagen sind. das mlat.* cauculator *wird mit* caucus (*für* scyphus) *in verbindung gebracht; andere leiten 'gaukler' von* joculator *ab. s. Grimm d. mythol.* 990. *das neutrum steht durch Pass.* 214, 38: daz goukel sich zuvurte *fest. die bedeutung von* gougel *ist* 1. *närrisches wesen, possen.* was sol das gougel treiben *Hätzl* 2, 58, 246. *von dem drollig unartigen kinde heißt es:* daz in *(den eltern)* gar wol dâ mit ist und sîn vaste lachen und ir goukel *ihre unterhaltung ist Bert.* 214. 2. *zur unterhaltung anderer ausgeübte zauberei. vgl.* gougelære. 3. *zauberei, triegerisches blendwerk.* disiu zeichen tuot er mit coukele, in Beelzebub *N.* 65, 3. mit goucgeles liste *Exod. fundgr.* 99, 28. doch sihe ich wol daz disiu werlt ein gougel ist *Winsbeke* 58, 2. nu sich der werlte gougel an, wie sie ir volger triegen kan

das. 2, 4. gelücke kan ouch verswinden als ein gougel *MS. H.* 3, 437. b. dazz ein goukel wære dâ mite er umbe gienge *Eracl.* 1119. mit sînes goukeles volleist schuf er *Pass.* 214, 4.

goukelbilde, gougelblic, gougelbühse, goukelhüetlîn, gougelschiht, gougelspil, gougelsac, gougelstoc, gougelfuore, gougelwise *s. das zweite wort.*

gougele (*ahd.* gougalôn *Graff* 4, 134) *swv. ich treibe* gougel. sus valsch ûz valsche gougelt man *Frl.* 123, 19. *nhd. ist gaukeln sich, besonders possenhaft, hin und her bewegen. s. auch Schmeller* 2, 24. *vgl. Wolkenst.* 2, 3, 32: gougelt er mir nâch. *s.* gogele.

begougele, begoukele *swv. teusche, betriege durch* gougel. der (tiuvel) uns anevihtet immer mêr mit sîner valschlîchen lüge; wie er uns begoukeln müge *vaterunser* 4182. daz her begoukelt wære und zoubernisse volgete *myst.* 1, 43, 9.

gougelære, goukelære *stm. zauberer, gaukler, taschenspieler.* ariolus, magus couhlâre *sumerl.* 49, 52. mimus gougler *gl. Mone* 6, 344. prestigiator gougler *voc. o.* 33, 10. zwêne goucgelâre *(zauberer) Exod. fundgr.* 99, 26. daz er rite nâch dem gougelære *(zauberer) Lanz.* 7023. genuoge hêrren sint gelîch den gougelæren *(taschenspielern)*, die behendecliche kunnen triegen unde væren *Walth.* 37, 35. *vgl. vaterunser* 4152. 4179. 4221. *myst.* 1, 148, 7. 228, 36.

goukelunge *stf. zauberei Pass.* 308, 70.

gogel *stn.? ausgelassener scherz, possen.* es ist wâr und ist kein gol *Dioclet.* 2892. er hât mit im schimpf und gol *das.* 3606.

gogelman, gogelsat, gogelwise *s. das zweite wort.*

gogel *adj. ausgelassen, üppig, trügerisch.* der gouch der ist ein schœne vogel, unde ist bœse unt dar zuo gogel *Vrid.* 144, 10. sîn volc hôchmüetic unde gogel (: vogel) *W. Wh.* 377, 3. jâ wil ich hiute sîn vil gogel *MS.* 2, 82. b. wie gogel sich der macht *Hätzl.* 2, 12, 61. *vgl.* göl *ein einfältiger mensch Stalder* 1, 463.

gogellich *adj.* gogellîcher schal *ausgelassener jubel MS.* 2, 72. a.

gogelheit *stf. ausgelassenes wesen.* du bist der gogelheit sô sat *Nith.* 7, 4. *vgl.* 5, 5. iuch het iuwer gogelheit von iuwern sinnen brâht *das.* 24, 5. gugelheit *MS.* 2, 82. a.

gugelgopf *stm. eine schelte.* er ist ein rehter gugelgopf *Helbl.* 1, 544.

gogele *swv. flattere, gaukele hin und her.* man sah dâ wunder gogelen von tieren und von vogelen ûf manegem helme veste *W. Wh.* 403, 23. *vgl.* gögeln *sich wie ein laffe betragen Stalder* 1, 462.

GIUZE, GÔZ, GUZZEN, GEGOZZEN *gieße. vgl. Gr.* 2, 19. *Graff* 4, 281. — A. *ohne adv. präp.* I. *intransitiv.* 1. *ohne weitern zusatz.* diu fluot begunde giezen *Mos.* 12, 25. er hôrte wazzer giezen *Nib.* 1473, 2. 2. *mit präpos.* lâz uns dîn barmunge rîsen in unser herze giezen *Frl.* 229, 12. II. *transit.* 1. *ohne accus.* daz ich zuo dem brunnen var und gieze dar und aber dar *Iw.* 284. daz ich gôz ûf den stein *das.* 32. *vgl.* 45. 2. *mit accus.* a. der zuo der gallen sîn süezez honec giuzet *Iw.* 66. giuz mit dem becke ûf den stein des brunnen ein teil *das.* 31. b. *vergieße.* daz hêre bluot daz er gôz dur uns armen *Gotfr. l.* 2, 62 (*lobges.* 8). er gôz ir bluotes manigen trahen *Otte* 586. *vgl. troj.* 6992. dar nâch wart man giezen mit zorne sumelîcher bluot *Pass.* 374, 80. si wart bluot giezen *fieng an zu bluten Is.* 1, 298: er gôz vil manegen heizen trahen *Engelh.* 5783. c. *gieße metall.* daz si guzzen ein kalb *Mos.* 52, 19. er heiz die goltsmide sîn zvêne schô silverîn îlinde giezin *Roth* 2025. ir abgot ûz êre gegozzen *Diemer* 340, 16. ein michel ros gegozzen ûzer êre *Lanz.* 8111.

und wære ein werc gegozzen von êre oder von golde, ezn dorfte noch ensolde nimmer baz gefüeget sîn *Trist.* 18212. er sol iemer bilde giezen der daz selbe bilde gôz *Walth.* 45, 25. ach got, daz dîn kunst mit flîze hât gegozzen nâch wunsch ein schœne bilde *MS.* 1, 195. b. *vgl. Grimm d. mythol.* 20. 129. — er ist hol als ein gegozzen lærez *(ein leer gegossenes?)* vaz *Barl.* 318, 14 (320, 38 *Pf.*). B. *mit adv. präpos.* ein vaz an giezen *durch eingießen seinen inhalt ermessen Oberl.* 46. mit ir goufen truoc si dar des wazzers unde gôz im in *Wigal.* 5455. diu kanel was zeinem trunc niht volgrôz, wan man zeiner nôt în gôz: er hiez et vaste în giezen *weinschwelg*, *leseb.* 581, 37. dô gôz si daz wazzer nâch sanfte unde aber mêre *Parz.* 576, 16. daz daz bluot nider gôz *Wigal.* 10959. durch willen des bluodes daz got an dem krûce ûz gôz *Diemer* 300, 19. daz giuzet si ûz in den lip *myst.* 1, 305, 9.

giezvaz *s. pas zweite wort.*

begiuze *stv. begieße, benetze.* a. daz ir ougen regen begôz der slâfenden füeze *a. Heinr.* 478. ir herzeliep wart alsô grôz daz in daz lachen begôz der regen von den ougen *das.* 1414. manc zaher im den arm begôz *Parz.* 396, 29. *vgl.* 28, 15. daz bluot im den ermel begôz *das.* 229, 14. dîn bluot hât uns begozzen *Walth.* 76, 34. daz im der herzesmerze mit trahenen ûz den ougen flôz und ime wange unde wât begôz *Trist.* 4224. b. si begôz ir brüstelîn *Parz.* 258, 25. diu ir liehten glanz mit weinen hete begozzen *das.* 725, 25. sich begôz des landes frouwe mit ir herzen jâmers touwe *das.* 113, 28. daz man si mit dem brunnen dicke dâ begôz *Nib.* 1006, 3. den klê mit bluot begiezen *gr. roseng.* 20. a.

engiuze *stv. gieße aus einander.* daz wazzer ist engozzen, vil starc ist im sîn fluot *Nib.* 1468, 3. daz hât iuwer unzuht nu lange alsô engozzen *Servat.* 1021.

ergiuze *stv. ergieße.* sô diu wazzer wilde sich in dem walde erguzzen *troj.* 46. a. in die lûtern sêle mag got sich ergiezen unt genzeclîchen in si fliezen *leseb.* 891, 13. *vgl. myst.* 1, 495.

gegiuze *stv.* sô man des ein vollen gegüzze in die piscinen *Silv.* 916. wie solt ich dînen smerzen mit worten ûz gegiezen *Maßm. Al. s.* 78. b.

übergiuze *stv.* 1. *intransit. fließe über.* sô würde ez erfüllet daz ez übergüzze *myst.* 1, 277, 5. schutten in ein grôze kruchen daz sin übergüzze in daz kleine krüchelîn *das.* 305, 5. 2. *transit. überfließe, überströme.* sît in daz mer niht ubergôz unde vertrenkete *Pass.* 184, 81.

vergiuze *stv.* 1. *fließe über.* disen koph mîn ungefüegin hant ûf zucte daz der wîn vergôz froun Ginovêrn in ir schôz *Parz.* 146, 23. 2. *begieße.* si lac in unsinne unz man mit wazzer si vergôz *Kl.* 1979 *L.* 3. *gieße mit blei ein.* eine ketenen man in einen stein vergôz *Türl. Wh.* 30. 4. *gieße aus, verschütte.* si vergiuzet die gnâde *myst.* 1, 350, 21. daz spil daz was vergozzen gar *livl. chron.* 6081. 5. ich vergiuze mich. sich vergôz dâ selten mit dem mete der zuber oder diu kanne *Parz.* 184, 22.

zergiuze *stv. gieße aus einander.* er mag als ofte und als vil sîn gemüete zergiezen mit einzelen fliezen *Trist.* 19455. daz her sich aldar in zurgôz *Pass.* 299, 24. ein ruch, der wîten sich zergiezen pflac *das.* 388, 56.

ërzgiezer *stm.* aerarius *Diefenb. gl.* 110.

giezе *swm. fließendes wasser. ahd.* giozo *fretum*, *rivulus Graff* 4, 285. *vgl. Schmeller* 2, 75. du zerfüertest die burnen und die giezen *ps. Argent.* 74, 15. sîne boten er ze handen nam unde leite si in die giezen *Trist.* 14621.

gôz *stm. guß. vgl. Gr.* 2, 83. *Graff*

4, 285. 154. *Schmeller* 2, 76. 1. *regenguß.* dô huop sich sâ ein wint vil grôz mit regenes ungevüegem gôz *frauend.* 339, 32. 2. *gegossenes bild.* fusile gôz *gl. altd. bl.* 1, 351. dîn got ist, swie du machest in, ein gôz, âne aller slahte sin *Barl.* 318, 16. *vgl. nhd. 'götze'. als scheltwort:* dô wart der arme gôz geworfen in den mülbach *Diut.* 2, 89.

wuotegôz *stm.* Barrabas hiez einer, ein wutegôz unreiner *Pass.* 64, 41. *die bedeutung des wortes ist unklar; vgl.* wuotgüsse, *ferner* ich sichz an sînen ougen, er ist ein Uetelgoz *MS. H.* 3, 208. b. Uetelgôz *das.* 200. a. Wüetelgôz *das.* 220. b. 221. a. 241. a. 278. b. 279. a. 280. b. *vgl.* Vôdelgeat *oder* Vedelgeât. *s. J. Grimm in H. zeitschr.* 1, 577. *d. mythol.* 340. 345.

gôz *stn. schlußstein eines gewölbes.* dâ sich der tugende gôz zesamne welbet an ein slôz *Trist.* 16947. ich hân mich oben an daz gôz, an daz gewelbe und an daz slôz mit blicke vil geflizzen *das.* 17131. — *in allgemeinerer bedeutung scheint das wort Lanz.* 8124 *zu stehn:* wan ein gôz daz ie dâ lac, als ein kugele gedrân.

gozze *f. st.? sw.?* penula *sumerl.* 36, 69. *Geo.* 5516 *ist* güsse *statt* gosse *zu lesen.*

guz *stm. guß.* guoz : fuoz *Parz.* 572, 2. dô der stolze Iwân sînen guz niht wolde lân ûf der âventiure stein *das.* 583, 30. aldâ der regen unt des guz erbrochen hete wîten vluz *das.* 603, 7. du bist der brinnden minne fluz der minnde giuzet manigen guz und süezen duz in brinndiu minndiu herzen *Gotfr. l.* 2, 33 (*lobges.* 76). *Vrid.* 114, 15 *muß wohl* güsse *statt* güzze *gelesen werden.*

înguz *stm. influenz, einwirkung der gestirne.* înguz wandel nâhe verre ich hân gehset allen spêren *Frl. Fl.* 17, 25. ir *(der planeten)* înguz und ir ûfzuc der arctêten *Frl.* 364, 7.

rëgenguz *stm. regenguß.* er gab den vischen den fluz, den vogelen den regenguz *Mos.* 5, 14.

überguz *stm. das übergießen, überfließen.* daz der tugende überguz verdrucket wol des blutes vluz *Pass.* 4, 25. von dem überguzze sô würde daz krüchelîn vol *myst.* 1, 305, 6.

umbeguz *stm. umguß, veränderung.* unz an im wart ein ummeguz. ûz sîme guten lebene er gienc *Pass.* 240, 46.

ûzguz *stm. ausgießung. leseb.* 884, 26.

güsse (*ahd.* gussi) *stf. u. stn. anschwellen und übertreten des wassers durch starken regen oder geschmolzenen schnee, überschwemmung, wasserschwall. vgl. Gr.* 1, 419. 171. 2, 22. *Graff* 4, 285. *Schmeller* 2, 72. diu güsse trüebt die brunnen *warn.* 2407. sîn kumber leider was ze grôz: ein güsse im von den ougen vlôz *Parz.* 93, 6. ir herzen regen die güsse warp, sît an der tjost ir herre starp *das.* 25, 29. wande wer ein hûs ûf ein bœse gruntfesten bûwet, daz nimt schiere ein ende ob ez ein grôz wint bestêt oder güse. weder güse noch wint *Bert.* 231. biz du ûf gesihest sô hat daz güsse daz hûs undergraben *Bert.* 232. die zeher gelîchent sich der güsse diu vaste ze tal loufet und die steine mit ir füert *Leyser. pred.* 16, 29. ein trunc der grôze güsse truoc *weinschwelg, leseb.* 579, 39. *vgl.* 578, 33. mînes sinnes kraft vert oben hin als über ein güsse ein dürrez rîs *Renner* 13903. *Vrid.* 114, 15 *ist statt* güzze güsse *zu lesen.*

isgüsse *stf. eisgang. Gr. w.* 3, 702.

sturmgüsse *überschwemmung mit sturm. Oberl.* 1593.

vëltgüsse *überschwemmung. fundgr.* 1, 367.

wolkengüsse *stf. die hexe als wettermacherin. d. mythol.* 1042. si ungenæme wolkengüsse, diu alsô misse-wenden lîp an sînem munde iemen slâfend küsse *MS.* 2, 140. b.

wuotgüsse *stf. gewaltige überschwemmung.* wen ein wuetguss oder

ein gros wasser auskumbt *Gr. w.* 3, 702. in wuetgüssen, eysgüssen und in grossen sturmwinden *das.* 3, 704.

güssec? *adj. von regen oder geschmolzenem schnee angeschwollen.* wen die wasser trüb und gissig sind. *Gr. w. vgl.* güssig *fließend Pictor.*

GÎVERS *geogr. n.* 1. *der wohnsitz Horandes in Dänemark. Gudr.* 564, 2. 2. *name eines sagenhaften berges.* ze Gîvers vor dem berge lac daz Hilden her *Gudr.* 1126, 1. daz ze Gîvers in dem berge ein wîtez künicrîch erbuwen wære *das.* 1128, 4.

GIWE (*ahd.* giwêm, gëwôm *Graff* 4, 107) *swv. sperre das maul auf, gähne.* oscito, hio *gl. Mone* 6, 436. *Diefenb. gl.* 146. grab giwentez *offenes Windb. ps.* 13. wan der mensche gewete sô vur im die sêle enwec *myst.* 1, 103, 7. 11. alsbald eins gewet sô was es tôt *Rosmital* 183.

giwen *stn.* dâ mahten die gîre verliesen ire giwen *da fanden die geier nichts zu verschlingen Exod. fgr.* 2, 87, 17.

GIZZE *s.* ich IZZE.

GIZZE, GAZ, GÂZEN, GËZZEN *ich bringe hervor, erlange. vgl. goth.* bigitan *invenire; ags.* gëtan, *engl.* get *nancisci, acquirere; nord.* gëta *generare, concipere, acquirere, sentire. Gr.* 1, 938. 2, 25. *Ulf. wb.* 38. *Graff* 4, 276.

ergizze *stv. vergesse.* 1. *mit genit. Gr.* 4, 663. der schenke des alles ergaz, ergaz der triuwen *Genes. fdgr.* 59, 7. 10. daz got niene ergæze, er machete inen mâre *das.* 32, 25. gotes si sich ergâzen *Mos.* 52, 21. 2. *mit dativ.* sô mir got ergaz *so wahr gott mein vergesse, daß gott mich verderbe troj.* 14072. *vgl. Gr.* 4, 175. als im got ergaz ob er ez leisten niht enwil *Herb.* 15669. ergaz dir got *Bon.* 28, 19. den ergaz got daz si ie wurden geborn *Griesh. pred.* 1, 73. und ergaz got allen den die daz tuont *das.* 70.

vergizze *stv. vergesse.* 1. *ohne object, das aber durch den folgenden hauptsatz ausgedrückt ist.* ouch sult ir niht vergezzen, ir sprâchent *Walth.* 11, 12. des verjen tohter niht vergaz, si entwâpente in *Parz.* 621, 26. *vgl.* 271, 14. 763, 2. 2. *mit genit. vgl. Gr.* 4, 663. sînes troumskeiden er vergaz *Genes. fundgr.* 59, 5. daz er der tavele vergaz *Gregor.* 2907. si vergâzen der zungen und der sinne *a. Heinr.* 878. er vergaz sîn selbes *Iw.* 58. 119. wie gar iuwer got vergaz *das.* 230. mîner swære ich gar vergaz *Walth.* 94, 27. Gâwân sîns kumbers niht vergaz *Parz.* 540, 4. dar umbe ich niht vergezzen mac der êren mîn *Nib.* 149, 3. du vergæze mîn *MS.* 1, 15. b. daz des lewen got vergaz *vergessen möge Ls.* 2, 596. *vgl. Gr.* 4, 175. — des tôten ist vergezzen *Iw.* 97. 34. wie din vergezzen ist *Walth.* 78, 15. 3. *mit folgendem untergeordnetem satze mit* ne. diu vrouwe ouch des niht vergaz sine wolde wizzen *Iw.* 139. ouch enwart dâ niht vergezzen wirne heten *das.* 23. sîne knappen niht vergâzen sine kêrten *Parz.* 44, 6. dine heten niht vergezzen sine wæren *das.* 565, 22. *vgl.* 114, 30. 279, 16. 666, 28. 4. *mit genit. und dat.* al (*var.* an) den ich diens nie vergaz die werdent drumbe nu gemant *W. Wh.* 121, 8. der mir daz herze nie vergaz *MS.* 1, 154. a. *vgl. MS. H.* 1, 294. b. 5. *mit genit. und präpos.* an dem enwas vergezzen — der tugent *a. Heinr.* 32. an der got wunsches niht vergaz *Parz.* 188, 8. 6. *mit präpos.* hie sule wir vergezzen nicht umbe der juncfrowen gewant *Parz.* 232, 23. 7. ich vergizze mich. ich hâte mich an der mâze vergezzen *Walth.* 26, 34. ein ritter sich an mir vergaz *Parz.* 158, 24. ich wil mich gên iu niht vergezzen *MS.* 2, 7. b. 8. *unpersönlich.* der leckerheite ime nie vergaz *a. Reinh.* 1596. *vgl.* dir sî vergezzen dîns mezzers *sieben. m.* 115, 15.

vergëzzen *partic. adj.* sündic lîp vergezzen *von gott verlassen Walth.*

77, 32. in diesem vergessenen lande *leseb.* 880, 33.

unvergezzen *partic. adj. nicht vergessen.* du hâst mîn unvergezzen *Trist.* 9455. ich hân des unvergezzen *Silv.* 4892. — Halbsuter unvergessen also ist ers genant *leseb.* 932, 11. — si pflâgens unvergezzen *ohne es zu vergessen Parz.* 738, 29.

unvergaz diu katze ir amtes unvergaz *nicht vergaß Ls.* 2, 47.

vergëzzenlich *adj. vergeßlich.* mit vergezzenlîchem willen *Parz.* 811, 7. daz er vergezzelich iht verlur ûz sîner gehugde schrîne *Pass.* 66, 64.

vergëzzenheit *stf. vergessenheit. Marleg.* 21, 13.

vergëzzenunge *stf. vergessenheit.* daz habete si genomene ceinem vluoche der vergezenunge *Judith* 180, 5.

ergetze *swv. ich mache vergessen, mache wett, entschädige einen für etwas. prät.* ergazte. *nhd. 'ergötze.' vgl. Gr.* 1, 948. 2, 25. 831. 4, 634. *Graff* 4, 279. 1. *ohne genit.* er mac ergetzen iuch genuoc *Parz.* 253, 14. vil wol ich dich ergetzen sol *U. Trist.* 2416. 2. *mit genit.* nu wil ich dich des irgezzen *Mos.* 25, 28. si irgatzte in zewâre der manigen sêre *Genes. fundgr.* 35, 33. got in ergazte manegere gruozze *das.* 74, 40. den zins wil er dir gelden den er hât versezzen: dâ wil er dich is irgetzen *Lampr. Alex.* 2723 (3073). er muoz mich ergetzen mîner riuwen *lw.* 84. die maget ir slege ergetzen *Parz.* 267, 24. 276, 26. jâ wil ich dich ergetzen dînes mannes tôt *Nib.* 1020, 3. si ergazte uns mîner vrouwen *das.* 1110, 3. ergetzet si der leide und ir ir habet getân *das.* 1148, 3. swaz ich freude hân verloren der muget ir wol ergetzen mich *Wigal.* 9399. si ergazte in der *(machte wett die)* âventiure und swaz im liebes ie geschach *das.* 6407. ich bin ê tôt ê si mich mînes dienstes ergetzet *MS.* 1, 25. a. sô wil ich ergetzen dich des guotes des du hâst verloren *Barl.* 151, 22. *vgl.* 152, 17. got ergetz dich dîner güete gar *belohne dich für deine güte g. Gerh.* 6356. ich wold ergetzen iuch alles leides *Bon.* 57. 53. — jâ wând ich ergetzet wære drîer jæmerlîchen mære *Parz.* 177, 15. sô bin ich mînes leides wol urgetzet *MS.* 1, 25. b. in diser wonneclîchen stat sult ir ûwers lîden werden ergat. (= ergetzet) *altd. bl.* 2, 54. — die ergazzeten sich alles leides *Karaj.* 26, 10. du solt dich zwâr alles dînes leides ergetzen *a. w.* 2, 138. ich wil mich ergetzen mînes durstes *Ls.* 1, 515. 3. *mit einem den genit. vertretenden satze.* er mac si noch ergetzen swaz si leides ie gewan *Nib.* 1155, 4. ergetzen diz werde wîp daz ich si hulde mîn verstiez *Parz.* 270, 30. Rennewart mit sîner stangen sich selben het ergetzet *(entschädigt dafür)* daz er dicke was geletzet manger wirde *W. Wh.* 388, 15. 4. *mit präpos.* swar an ir mich ergetzen meget *Parz.* 783, 11. — swer die linden in sînen garten sazte unde sî mit bûwe ergazte daz si in dürrer erde stüende *Er.* 6007. nu sît dermit ergetzet *Parz.* 239, 28. sus heten si mit worten ein ander ergetzet und ouch mit guotem willen *W. Tit.* 170, 1. du hâst ergetzet mînes libes plâge mit dînem heilawâge *Mart.* 166.

ergetzen *stn.* ergetzens gern *Parz.* 253, 15. ir habt ergetzens êrè *das.* 515, 20. lêre iuch got ergetzens rât *das.* 674, 2.

unergetzet *adj. partic. nicht* ergetzet. der unregezten nôt *Parz.* 752, 1. unergetzte herzen sêr *Ernst.* 20. b.

ergetzunge *stf. ersatz, vergütung. Schmeller* 2, 89.

vergetze *swv. s. v. a.* ergetze. wir willen si bit dinste virgetzen dat wir si beswêrt haven *leseb.* 724, 16.

âgëz *stf. vergessenheit. vgl. den eigennamen* Agez. *Gr.* 2, 25. *Graff* 4, 279. *Schmeller* 2, 74. — *die verdammten müssen* iemer tôtlîche leben in der âgezze *Lit.* 1381.

âgëzzel *adj. vergeßlich.* der strûz ist vile âgezzil *Diut.* 3, 37. *Karaj.* 103, 9.

âgëzzelec *adj. vergeßlich.* deste âgezzeliger *bihteb.* 49.

âgëzzele *stf. vergeßlichkeit.* âgezeli, daz ist daz man der sünde vergizzet *bihteb.* 10.

abgëzzec *adj. vergeßlich. voc.* 1419. *Schmeller* 2, 74.

GLAN *adj. weichlich, träge?* ze guoten werken bin ich glan *Ls.* 3, 26.

GLANDER *(Gr.* 2, 135*) adj. schimmernd, glänzend. vgl.* glanz. — die herzogîn mit blicken glander *Parz.* 762, 30. die boume mit gevärweten blicken glander *das.* 690, 28. glander negel *Herb.* 2497. wie schœne und wie glander jeniu Isôt doch muge sîn *H. Trist.* 4000. in lichter wæte glander *das.* 1922. *vgl.* 4407. 4513. 4807. 5870. 6820.

glander *stn. glanz, schimmer.* fiures glander *funken, blitze Tit.* 16, 158. ôn alles glander *Hätzl.* 2, 60, 16.

GLANZ *s.* ich. GLINZE.

GLARE, GLARRE *swv. glänze, schimmere, sehe jemand stier an. Stalder* 1, 450. *vgl. engl.* to glare.

verglarre *swv. sehe nicht recht an, übersehe. Jerosch. bei Fisch* 1, 351. a.

GLAS *stn. glas. Gr.* 1, 678. *Graff* 4, 288. *vgl.* succinum quod ipsi (Aestyi) glesum vocant *Tac. Germ.* 45. glas: baz *Gotfr.* l. 2, 1 (*lobges.* 16). ich sihe durch die glaze: strâze *MS. H.* 3, 232. b. — 1. lûter hæle als ein glas *Parz.* 566, 13. manegen tiwern schâl von golde, ez was niht glas *das.* 794, 22. herter danne ein glas *Wigal.* 7380. glesten sam ein glas *das.* 845. 4594. vingerlîne vil von glase *als spielwerk Diut.* 1, 390. *vgl. Wackernagel in H. zeitschr.* 6, 306. 2. *aus glas gemachtes.* a. *fensterscheibe.* vil venster, dâ vor glas *Parz.* 553, 5. doch ist sie behendic an venstern, an glasen *Helbl.* 1, 1292. alsô diu sunne schînet durch ganz geworhtez glas, alsô gebar diu reine Krist *Walth.* 4, 11. von dir (*Maria*) quam der mandelkern durch die schalen ganz, als diu liehte sunne glanz durch daz unverwerte glas *g. sm.* 434. *vgl.* XXXI, 12. *H. zeitschr.* 2, 194. b. *spiegelglas, spiegel.* zin anderhalp am glase *Parz.* 1, 20. sô hât sich manec frouwe ersehn in trüeberm glase dan wær sîn munt *das.* 311, 17. *vgl.* spiegelglas. c. *gefäß.* ein ritter bete bockes bluot genomen in ein langez glas *Parz.* 105, 19. dâ daz tranc und daz glas verborgen was *Trist.* 11683. — sehs glas lanc lûter wolgetân, dar inne balsem der wol bran *Parz.* 236, 4. der ein licht unde ein lampen glas kristenlîcher êre was *Pass.* 7, 304. d. *käfig.* der sitich in dem glas *MS.* 1, 46. b. e. *glasfluß, nachgemachte edelsteine.* der koufman dran verliuset, der glas vür rubîn kiuset *Vrid.* 126, 2 *und anm.* swâ si beidiu ligent veile, ein glas und ein edel stein, ist glîchiu varwe an in zwein, sô ist daz glas swer es gert baz eines pfenninges wert, danne der stein sî veile umbe eine marc *Stricker* 11, 26. er sach dâ manic rœmisch glas *Eracl.* 856 *vgl. H. zeitschr.* 6, 306. glas in golde *MS.* 2, 237. a. *vgl.* safer. 3. *glas- krystallartige masse.* den frost ez ûzem libe treit, al umbez sper glas var als îs *Parz.* 490, 16. sô dises glases drûf iht spranc, fiuwers lohen dâ nâch swanc *das.* 28.

scichglas *stn.* urinale *gl. Mone* 4, 238.

spiegelglas *stn. spiegel.* ein meister las, troum unde spiegelglas, daz si zem winde bî der stæte sîn gezalt *Walth.* 122, 25. als ein lichtez spiegelglas was daz selbe hemde *Wigal.* 763. schœner dan ein spielglas *MS.* 2, 118. a. sîn lop durliuhtic werden sol als ein lûter spiegelglas *Silv.* 47. — er was der werlte frönde ein spiegelglas *a. Heinr.* 61. diu wîbes êre ein spiegelglas und rehter güete ein gimme was *Trist.* 1905. ein spiegelglas der wunne *Gotfr.* l. 2, 10 *(lobges.* 25*).* jâ ist er niht der wîbe ein

spiegelglas, der sich ze vile wil geswachen *Nith.* 10, 3. daz er gar ein spiegelglas in aller heilicheide was *Pass.* 261, 21. deme lande gar ein spiegelglas beide an lêre unde an zuht *das.* 204, 91. *vgl. Pass. Germ.* 7, 294.

spizglas *stn. spießglas.* spizglas in flammen hât die art daz ez daz kupher dringet von dem golde *Mügl. s.* 26.

sporglas *stn.* nitrum *voc.* 1419.

glaskoph, glasöuge, glasevaz, glasevënster *s. das zweite wort.*

glesîn (*Gr.* 2, 178) *adj. von glas.* vitreus *gl. Mone* 4, 238. daz glesîne fenster *leseb.* 191, 29. ein glesîn barel *Parz.* 622, 9. ich nim dîn glesîn vingerlîn für einer küneginne golt *Walth.* 50, 12. koufen umbe ein glesîn vingerlîn *um etwas sehr geringes Trist.* 16874. daz der harnasch sîn wart ein glesîn vingerlîn *wachtelm.* 222. *vgl.* glas. — glesîniu vaz *Leys. pred.* 16, 8. glesîn tavela *Griesh. pred.* 2, 87. alles daz geschirre daz zu dem altar gehôrte solte glesîn sîn *Clos. chron.* 3.

glase *swv.*

erglase *swv. werde zu glas oder glasartig.* daz diu ougen im erglasen der uns hêden vint sî *Helbl.* 2, 512. wenn der basilisk plikehet gegen dem liechten spiegel, sô erglasent dem wurm seine augen *gest. Rom.* 10.

glaser *stm. glaser.* vitriator *gl. Mone* 4, 238.

gleserîn *adj. von glas.* durch die gleserînen venster *Osw.* 787.

GLAST (*Gr.* 1, 669. 2, 199) *stm. glanz. vgl.* glas *und* glat. — des wâpenrockes glast die blicke niht vermeit: ein bœsez ouge sich dran versneit *Parz.* 71, 15. der glast alsus enstrîte lac, sin varwe laschte beidiu licht *das.* 167, 18. sîn blic ist reht ein meien glast *das.* 374, 24. von sînem helme gieng ein glast *Trist.* 9379. manec edel stein, der glast dâ wider ein ander schein *Wigal.* 7377. der tac entweich der naht mit sînem glaste *das.* 3314. swenne si mich an mit ougen siht, daz si vor glaste schilhen muoz *MS.* 1, 3. b. si betten an des mânen schîn und gegen der sunnen glaste *Barl.* 53, 35. als vil diu sunne liehtes und glastes über alle stern hât *Bert.* 285. der sterne glast *Hätzl.* 1, 2, 5. 8, 13. diu gap vil werden glast *Parz.* 398, 29. dô het er der sunnen verkrenket nâch ir liehten glast *das.* 186, 5. daz er in dem herzen dîn enzünde sînes liehtes glast *Barl.* 154, 21. ir liehtes liehter überlast leschet alles liehtes glast *das.* 235, 20. *vgl.* glanst *unter ich* glinze.

sunderglast *stm. besonderer, ausgezeichneter glanz. W. Wh.* 14, 9.

sunnenglast *stm. sonnenglanz. Barl.* 20, 13. si bergent sich vor heizen sunnenglesten *MS. H.* 3, 224. b. *vgl.* gleste.

überglast *stm. ausgezeichneter, anderes übertreffender glanz.* aller steine ubirglas lûchte von der edelicheite sîn *Roth.* 1867 (1858 *M.*) aller lieht ein überglast *kindh. Jes.* 76, 68.

widerglast *stm. widerschein. Ottoc. Suchenw.* 4, 72.

gleste *stf. glanz.* dâ lachet în der süeze schîn, diu sælige gleste *Trist.* 17071. diu sunnebernde vensterlîn diu hânt mir in daz herze mîn ir gleste dicke gesant *Trist.* 17139. ich sihe von manigem helme gleste *Gudr.* 639, 4. ir liehten varwe gleste kam Anfortas ze vâre *Tit.* 13, 100. mit wunnerîcher gleste (: este) *MS. H.* 3. 468n b. der tac trîbet ab ir vesten die naht mit sîner glesten *MS.* 1, 2. b.

glaste *swv. glänze.* ich sich des tages glasten (: rasten) *Hätzl.* 1, 2, 28. *gewöhnlicher*

gleste *swv. glänze. prät.* gleste (*Parz.* 604, 4. 630, 10. *Trist.* 566) *oder* glaste (*Er.* 2904. *Wigal.* 7277), *vgl. Gr.* 1, 949. 2, 202. er gleste als ein glüendic gluot *Parz.* 81, 22. ouch gleste gein im schône aller ander bürge ein krône *das.* 350, 19. daz er vil turteltûben sach glesten ab

Cundrîen wât *das.* 792, 26. des tages glaste (gloste 26, 21 *Pf.)* der stein als ein glas *Wigal.* 845. *vgl.* 4594. 7277. *MS.* 1, 47. a. 84. a. 88. a. 2, 50. *Rab. leseb.* 813, 11.

glesten *stn. das glänzen.* ir *(der sonne)* glesten durch die wolken dranc *Parz.* 196, 11. der bliclîchen bluomen glesten *W.* l. 7.

ergleste *swv. leuchte auf.* daz von dem slage erglaste ein breitiu flamme fiurîn *Er.* 9204. geligeniu zuht und schame vor gesten mugen wol eine wîle erglesten *Walth.* 81, 13. durch die venstersteine erglasten in die helme *Gudr.* 1396, 4. ich sich erglesten ein stern *Hätzl.* 1, 25, 10.

widergleste *swv. leuchte, strahle zurück.* der grüene wase het ûz bluomen an geleit sô wunneclîchiu sumerkleit, daz si den lieben gesten in ir ougen widerglesten *Trist.* 566. alsô widerglestet schœne gein schœne *myst.* 398, 18.

widerglestunge *stf. widerschein. Frisch* 1, 351. c.

glestec *adj. glänzend, leuchtend.* glestic rubîn *Frl. ML.* 35, 2. du bist mein glestig morgenstern *Hätzl.* 2, 11, 53.

driglestlich *adj. dreifach glänzend. Frl.* 233, 11.

GLAT *adj. glatt, glänzend. vgl. Gr.* 1, 417. 744. *Graff.* 4, 287. — unden was der esterîch glat und lûter unde rîch *Trist.* 16718. mangen glaten winter *Mart.* 248. ein lantstrâze glat *Ls.* 2, 613.

glete *stf. glätte,* diu gleti *(des eises)* ime den swanc nam *a. Reinh.* 810. diu gletîn *das.* 813.

GLAVERE *swv. in* **verglavere** *beraube der besinnung.* daz vil liute ansi verglafert wurden *Kön.* 171. *vgl. Oberl.* 1738.

GLAVÎN, GLÄVÎN *stf. lanze. altfranz.* glaive *wurfspieß, schwert. langes* a *nehmen bei diesem worte Lachmann in seiner ausgabe des Parzival und Wackernagel im wb. zum leseb. an.* — diu glævîn *Parz.* 232, 3. 443, 24. 537, 5. eine glævîne *das.* 531, 7, diu glavîe, glävîe *Wigal.* 4748. 5091. 5097. 5100. 5186. mit glevîn *(lanzenspitzen)* gespitzet *Tit.* 15, 50. *vgl.* 10, 109. 153. wir stâchen in mit einer gleven (: neven) *g. sm.* 958. mit gläfen *Suchenw.* 17, 58. die gläfen *das.* 18, 78. gläfen îsen *das.* 269. ganzer glefen tief *das.* 4, 183. achtzig gläfen stolzer helt *das.* 18, 229. mit einer gleven, glevene *Clos. chron.* 67. daz velt lag voller glên und sper *leseb.* 1053, 9. spiez und glên *das.* 1054, 40. eine glevenîe *Pass.* 78, 74. *vgl. Germ.* 7, 262. *Schmeller* 2, 91. *Frisch* 1, 354. c.

GLAZ *stm. kahlkopf, verächtliche benennung des kopfes.* Rupreht warf imz an den glaz *Nith.* 27, 5. *MS.* 2, 7. mit sînem igelvarwen glatze *(von dem dogen von Venedig) das.* 146. a. er sluoc dar einen grôzen plaz sînem gesellen ûf den glaz *Reinh.* s. 297. si begunden harte kratzen einander ûf den glatzen, sô enphienc eins ieslîches glaz manegen ungefüegen kraz, daz ie nâch dem kratze gienc daz bluot ûz dem glatze. dô was et glaz wider glaz *das.* 298. *vgl.* glitze.

glatzeht *adj. kahlköpfig.* glatzehter man *Rud. weltchron.* ein glatzeter schalc *Hätzl.* 2, 13, 64.

GLEIE *s.* GLOIE.

GLEIFE *s.* ich GLÎFE.

GLÊT *stm. eine einzeln stehende hütte, haus. aus mittellat.* cleda? *s. Wackernagel in H. zeitschr.* 6, 297. für daz hûs in sînen glêt den er dâ geziunet hêt mit rôre und mit rîse *Wigal.* 5484. daz man ez truoc in den glêt *das.* 5647. 5683. ez het diu grôze armuot zuo im gehûset in den glêt *das.* 5692. dô kômen dar die frouwen alle für den glêt den er vil vaste beslozzen hêt *das.* 5702. daz niht mîn kuche unde glêt ze vier und zweinzec rihten stêt *Helbl.* 2, 473. er brach mir ûf mînen glêt und nam daz ich dâ inne hêt *Helmbr.* 1847. als

ein undersazter glêt den der wint hât geneiget *Heidelb. hs.* 341, 127. b. *vgl.* das gut das gehaissen ist das glet — unser gut genant die glete *MB.* 2, 51 *ad* 1383. *Schmeller* 2, 96.

GLIDEME *(Gr.* 2, 151) *swm. jubel? Wittich* 3545. *vgl.* ich glîe.

GLÎE, GLEI *oder* GLÊ, GLIRN *schreie.* — *Gr.* 1, 350. 352. 936. *das partic. findet sich nicht. aus ahd.* griu, grei *Gr.* 1, 859. *Gr. gesch. d. d. spr.* 312. *vgl.* ich grîne. griri *ganniret Doc. misc.* 1, 233. dâ was zitern unde glîen *Tundal.* 51, 47. die mit dem blate glîent *MS.* 2, 228. b. si glei daz ez vil lûte erhal *das.* 60. b. als ein habech si kûme glei *Mai* 31, 5. er hôrte lûte glîen *Wigam.* 16. a.

erglie *stv. schreie auf.* von nœten dicke erglijen *Mone schausp. d. MA.* 1, 295.

glidine *(Gr.* 2, 352) *stm. schreier.* her glîdine *wird der esel angeredet MS.* 2, 234. b.

GLÎFE, GLEIF, GLIFEN *bin oder mache schräge, abschüssig* daz dach was niht ze vast ab gliffen *Ls.* 1, 134.

gleif *adj. schräge, schief. Graff* 4, 293.

gleif *stm.? abschüssiger rand?* rûcrende der wunden gleif, die ime Longînus stach *Jerosch. bei Frisch* 1, 354. b.

gleife *swv. vgl.* gagleifit *obliquus Graff* 4, 293.

vergleife *swv. mache ganz schief.* dâ er was gesleifet, verbrochen unde vergleifet was er an manigen enden *Pass.* 202, 3.

GLÎME, GLEIM, GLIMEN *leuchte, glänze. Gr.* 2, 45.

beglîme *stv. beleuchte.* alliz daz di sunne beschînet unde di mænîn beglîmet *glaube* 118.

glîme, gleime *(ahd.* glîmo, gleimo *Gr.* 3, 367. *Graff.* 4, 289) *swm.* 1. *glanz.* 2. *leuchtendes insekt, johanneswürmchen.* glîmen nahtes sint genæme und sint des tages widerzæme *Renner* 18136. cicendula glimo, gleime *sumerl.* 4, 70. 47, 64. vi-rendula gleim *das.* 38, 19. glis, nitedula glemilîn *gl. Mone* 7, 596. gleimchen *Frisch* 1, 355. c. *vgl. fundgr.* 1, 374.

GLIMME, GLAM, GLUMMEN *glimme. Gr.* 2, 33. *vgl.* ich glîme. — mit der glimmenden gluot *Trist.* 19050. alsam ein gluot diu glimmet *g. sm.* 463. ir herze glimmet als ein gluot nâch êren *Frl.* 88, 17. waz ie bran oder glam *Ls.* 3, 587.

glim *stm. funke. voc.* 1429. *vgl. Schmeller* 2, 93. *Frisch* 1, 355. b.

glimme *swv. glimme, glühe.* di helli in gegine glimite *Anno* 452 *nach leseb.* 184, 30. gliunte *Opitz.*

erglimme, erglëmme *swv. fange an zu glimmen, glühen.* ie mê in irem mute der heilige geist erglemmet *Pass.* 118, 58. alsam ein kole der da wêre erglemet wole *das.* 293, 3.

glimmere *swv. glühe, leuchte.* aber wil ons glimmeren der lichten sonnen glesten *H. zeitschr.* 5, 420.

glumse *swf. funke unter der asche. Schmeller* 2, 93. *vgl.* gluns, glunsen *bei Frisch* 1, 356. a.

GLIMPF *s.* ich LIMPFE.

GLINZE, GLANZ, GLUNZEN *glänze. Gr.* 2, 59. *vgl.* glîme, glimme, glîze. — die eislîchen sprinzen die man ûf erden siht glinzen *Geo.* 3455.

glanz *adj. glänzend, leuchtend. vgl. Gr.* 1, 744. 2, 215. 4, 256. *Graff* 4, 288. — varwe glanz *Parz.* 486, 18. 600, 19. 612, 16. 641, 2. *W. Wh.* 86, 4. er machte wîbes ougen glanz *Parz.* 476, 19. Orgelûs diu glanze *das.* 603, 23. an dem glanzen *W. Wh.* 408, 26. einen helmen glanz *Nib.* 1779, 1. du minneclîcher bluome glanz *Gotfr.* l. 2, 3 (*lobges.* 18). nâch glanzen bluomen *MS.* 1, 3. b. glanziu schapel *Nith.* 6, 4. der edeln glanzen wârheit glanz *MS.* 2, 157. b. ir gereite was von golde glanz *Wigal.* 8888. der schilt ist im ze glanz *das.* 8544. ein glanzer engel *troj.* 2926. *g. sm.* 1164. diu liehte sunne glanz *das.* 434. *vgl. Bert.* 144.

a. w. 2, 212. *Suchenw.* 3, 62. 11, 307. *myst.* 1, 346, 16. — ir sît worden glanz *(aberwitzig?)*, der tiufel hât iuch betrogen *Kolocz.* 233.

glanz *stm. glanz, schimmer.* diu ir lichten glanz mit weinen hete begozzen *Parz.* 725, 5. diu treit den besten glanz *das.* 551, 30. breit unde ganz beleip sîn glanz *Walth.* 4, 18. daz si der glanz betriuget an einem fûlen spâne *troj.* 158.

spiegelglanz *stm.* ein spiegelglanz *(oder* spiegel glanz?) der engel schar, Krister muoter *MS.* 2, 120. b. *vgl. Grimm zur g. sm.* XXXX, 12.

glenze *(ahd.* glanzju *Graff.* 4, 288) *swv.* 1. *bringe glanz hervor, glänze.* man sach den wilden fiures glast ûz dem gesmîde glenzen *troj.* 12529. Crist der wâre sunnen schîn glenzet ûf diu selben kint *g. sm.* 1077. wie werdent die wunden und diu zeichen sô inbrunstecliche glenzend *leseb.* 882, 31. 2. *mache glänzend.* des glenzet dich der margen rôt *Suchenw.* 41, 266. heide lît wunneclîch geglenzet *Frl. l.* 13, 1, *MS.* 2, 157. a.

glenzen *stn.* ir glenzen unde ir schîn verdarp *Pantal.* 1247.

durchglenze *swv. glänze hell.* von der durchglenzenden klârheit *leseb.* 883, 15.

erglenze *swv.* 1. *erglänze, leuchte auf.* von golde erglenzet und erklanc gar allez ir gereite *H. Trist.* 4472. sît dîn gebênediter nam erglenzet unt gît glanzen glast *Frl.* l. 5, 2. 2. *mache glänzend.* sumerwunne, sô du dîne liehte tage erglenzen wilt *beitr.* 193. sô wirt dîn lop erglenzet als der sunne *Frl.* 91, 18. — der sich erglenzt *Wolk.* 34, 1, 19.

verglenze, verglanze *swv. mache glänzend. Wolk.* 30, 3, 5. 50, 1, 8.

glenziere *swv. glänze. turn.* 145, 3.

glanst *stm. glanz. fundgr.* 1, 374. *Schmeller* 2, 94. *vgl.* glast.

glins *stm? glanz.* wazzers glins (: flins) *Frl. ML.* 18, 7.

glinste *swv. glänze.* dit glinstende lieht *Pass.* 98, 5. mit glenstender macht *das.* 145, 46.

glinster *swv. glänze Pass.* 101, 7. 292, 92. *Jerosch. bei Frisch* 1, 356. a.

GLÎTE, GLEIT, GLITEN *ich gleite. Gr.* 1, 936. 2, 15. — daz wol hin durch glîte bewilen ein michel stücke *Marleg.* 18, 50.

begliten *stv. gleite aus, falle.* swelich sêle dar ûf *(auf die brücke)* qnam, diu dâ unreiniclîche gelebt hâte diu begleit immer dâ *Leys. pred.* 65, 5. daz der in den stric begleit *in die schlinge gerieth*, der in eime andern hette geleit *Herb.* 16018.

entglite, englite *stv. entgleite, entfalle.* mac her sîn reht erstrîten er læzet ime ungerne englîten. *Wernh. v. Elmend.* 246. daz kein bœsez wort im iht entglîte *Frl.* 125, 18. *MS.* 2, 156. a.

glit *stm. das ausgleiten. fundgr.* 1, 374. a.

glit *adj.?* Ireuvrit unt der smit werden glit an eim wit daz si mit gemache lân die liute *MS. H.* 3, 203. b.

GLÎZE, GLEIZ, GLIZZEN *ich glänze. Gr.* 1, 936. 2, 14. *Graff* 4, 289. — iz en ist nicht allez golt daz da glîzit *pf. K.* 71, 17. *Karl* 28. b. di helme di dâ glîzen *glaube* 2434. *Wigal.* 5416. sus gleiz ez allez vaste die steine gegen dem golde nider *das.* 7278. si sâhen daz velt glîzen reht als ez wære guldîn *Karl* 15. a. einen segel wîzen sweben unde glîzen het sie dar ob gesehen *H. Trist.* 6384. als ûz kiselingen schône glîzent edele margarîten *MS.* 2, 204. a. der liehtbernde glanz der von der sunnen glîzet *g. sm.* 1477. ir zene wîz als helfenbein ûz rôtem munde glizzen *Ls.* 2, 338. die sêle wirt lichter glîzende mit der lûterkeit *myst.* 1, 346, 18.

erglize *stv. erglänze.* der grunt begunde erglîzen *Gudr.* 449, 2.

überglize *stv. überstrahle.* swaz der sunne übergleiz *(so zu lesen:* kreiz) mit sîme edeln schîne *fragm.* 45. *c.*

verglîze *stv. höre auf zu glänzen. glaube* 3090.

gliz *stm. glanz.* sîner zande glîz ist wîzer den diu milih wîz *Genes. fundgr.* 78, 1. liehter schilde gliz *MS.* 2, 14. b. si hæten ir rehter varwe glîz *MS.* 2, 144. a. glîz geben *Loh.* 100.

sundergliz *stm. ausgezeichneter glanz. W. Wh.* 398, 10.

glîze *stf. glanz.* liecht was ir (*der blumen*) glîze *Lampr. Alex.* 4903 (5253). ein unwîp ist ein glîze diu naht und tac unkiusche pfligt *Frl.* 158, 13.

gliz (- tzes) *stm. glanz.* bi der bluomen glitze (: hitze) *MS.* 2, 206. b. der sunnen gliz *fragm.* 26. b. *vgl. Suchenw.* 3, 154. *leseb.* 949, 18.

glitze *stf.* 1. *glanz, blendendes licht. Mart.* 205. 2. *glatze.* er sluoc ein vil grôze smitze dem gesellen ûf die glitze *Reinh. s.* 298.

glitze *swv. glänze. vgl. Schmeller* 2, 96. *Frisch* 1, 356. b. — vibrare pertinet ad gladium gliczen *Diefenb. gl.* 283. man sach helme und schilde glitzen *livl. chron.* 3280. die von der sunnen glaste glitzeten *sieben m.* 150, 17.

glitzunge *stf. glanz, schimmer. myst.* 1, 396, 3.

erglitze *swv. erglänze. Suchenw.* 8, 161.

glitzene *swv. glänze. Suchenw.* 40, 53. *vgl. Schmeller* 2, 96.

glitzere *swv. glänze. Schmeller* 2, 96.

LOCKE, GLOGGE *swf. auch stf. glocke. ahd.* glocka *Graff* 4, 292. *Gr.* 1, 684. — maneger glocken klanc *Parz.* 195, 30. wie vil dâ glocken klanc *Nib.* 981, 1. die glocken niht klungen sô wol alsam ê *Gudr.* 390, 3. sich begunden über al die glocken selbe liuten *Gregor.* 3587. ir sît wol wert daz wir die gloggen gegen in liuten *zum feierlichen empfange Walth.* 28, 14. ir heizent morgen ûf den hof den burgern gebieten, ich wolde daz si rieten mir umb einer hande dinc. heizent für mich ûf den ringe her komen algelîche arme und dâ zuo rîche, sô man die gloggen liute und in die zît betiute *g. Gerh.* 693. die tôren nement der glocken war, die wîsen gânt vonn selben dar *Vrid.* 81, 21. — *glockenähnliches kleid Frisch* 1, 356. b.

helleglogge *höllenglocke.* des hungers hellegloggen in sîn ôre liutent *Mart. leseb.* 766, 13.

mettinglocke *glocke die zur frühmesse geläutet wird.* ze der mettîn-glocken si sich vruo huop vür ir meisterinne *MS. H.* 3, 413. b.

mortglocke *glocke, die bei einem aufruhr geläutet wird. Klos. chron.* 103.

sturmglocke *sturmglocke.* die sturmglocke (*var.* -cken) man dô zôch *W. Wh.* 114, 8. als man die sturmglocken hæt über si geliutet *Engelh.* 3290. *Wolk.* 6, 105.

torglocke *thorglocke. Klos. chron.* 102.

viurglocke *glocke, die bei einer feuersbrunst geläutet wird. Klos. chron.* 103.

wahteglocke *wachtglocke.* umbe die drite wahteglocke kam gar ein ungefüeger ertbidem *Klos. chron.* 113.

winglocke *glocke, die geläutet wird zum zeichen daß die weinhäuser geschlossen werden sollen.* niemant sol âne gelûchte gên in der stat after der wînglocken *Gr. w.* 1, 508.

glockhûs, glockenklanc, glockenseil, glocksnuor, glockspîse *s. das zweite wort.*

glöckelîn *stn. kleine glocke.* ein zimbel oder ein glöckelîn *Tundal.* 63, 18. *Wolkenst.* 6, 101.

glockichîn *stn. glöckchen. myst.* 1, 106, 39. 40.

glockenære, gloggenære *stm. glöckner.* campanator glockner *Diefenb. gl.* 58. der glockener *Marleg.* 10, 138. der gloggenære *Konr. Al.* 445. 468.

GLOIE, GLEIE *swf. aglei, eine blume.* rôte rôsen, vîolvar die gleijen *MS.* 2, 22. b. reht ebenbrûn der gloijen blate *Tr.* 11126.

ôstergloie *swf. oster- oder frühlingsaglei.* du pfingestrôse ân allen stift unt blüende ôstergloye *g. sm.* 423. *vgl. vorr.* XLII, 34.

GLORÎAX, GLORJAX *n. pr. Terrameres sohn. W. Wh.* 32. 288. 372.

GLORÎÔN *n. pr. könig von Ascalon. W. Wh.* 27. 46. 348. 383.

GLÔRJE *stf. gloria.* wer möhte dîne glôrje entsliezen gar und dînen prîs *g. sm.* 836.

glôriere *swv. glorior.* glôrierende in der gewalt gotis *myst.* 1, 138, 17. 20.

GLORJET der palas ze Oransche. *W. Wh.* 223. 245.

GLOSE *f. glut, glanz. vgl.* glüeje *und* glast. rehte sam ein glos und ein gluot *Dietr.* 91. b. glose *feuerfunke Stalder* 1, 456.

glose *swv. glühe, glänze. vgl. Schmeller* 2, 95. *Stalder* 1, 455. 456. die rubîn lûhten als ein glosendin gluot *Mai* 41, 28. manec edel stein drûf gloste *das.* 41, 2. dô gloste ich als daz îsen *Servat.* 3509. des tages glost (glast BC) er als ein glas *Wigal.* 26, 21 *Pf.* des varwe als ein zander gleste der dâ glosende lît in fiure *Tit.* 3, 96.

erglose *swv. erglühe, fange an zu brennen.* daz in der helle glüete mîn armin sele niht erglos *Helbl.* 10, 83.

gloste *swv. glühe.* daz in die stirne glostende werden als si in sîn angezunt *MS.* 2, 191. b. dazs von rât ûf müezen glosten (: kosten) *das.* 192. b. *Hadl.* 20, 1. 22, 3. *vgl.* glose.

GLÔSE *(Gr.* 1, 347) *st. und swf. auslegung, aus gr. lat.* glossa. so enhân wir ouch der muoze niht daz wir die glôse suochen in den swarzen buochen *Trist.* 4687. *vgl. MS.* 2, 233. a. *Frl.* 156, 11. 157, 19. *vaterunser* 2111. 2129. 4131. 4492. *myst.* 1, 16, 7. die hôhen meistere die mit der glôsen umme jagen *Pass.* 334, 6.

glôse *swv. lege aus, deute.* man glôse ez hin, man glôse ez her *Frl.* 158, 13. *Frisch* 1, 357. b.

durchglôse *swv. lege vollständig aus.* durchgründen noch durchglôsen mac niemen dîne werdekeit *g. sm.* 242. 973. *troj.* 55. c.

erglôse *swv. deute. Mart.* 71. 53.

glôsiere *swv. lege aus.* die rede glôsieren *Hätzl.* 2, 58, 328. kein schand niemant glôsieren mag *Wolk.* 90, 3, 3.

GLOU (- wes) *adj. perspicax, intentus, ingeniosus. Graff* 4, 294. *goth.* glaggvus, *nhd.* 'glau'.

GLÜEJE *swv. glühe.* — *ahd.* gluoju *Graff* 4, 291. *Gr.* 1, 435. gluwen *myst.* 1, 218, 5. *prät.* gluote *und* glüete — 1. *intransit.* durch wort ein îsen niemen mac verbrennen, gluotez allen tac *Vrid.* 67, 5. dar sîn gedanc ie glüete *Servat.* 1626. — daz gerihte ze dem glüenden îsen *Trist.* 5529. tiuvel, die wecke dort dîn glüendiu zange *amgb.* 43. b. ein glüejende gluot *Barl.* 374, 20. ûf einen glüegenden kolen *Griesh. pred.* 2, 18. daz der stein rehte glüegende wirt *myst.* 1, 296, 4. 2. *transit.* der daz îsen gluoet *Karaj.* 8, 20. glüen unt eiten *urst.* 123, 24. glüejen unde fliezen muoz daz îsen sich lâzen swie er wil *Barl.* 244, 24.

erglüeje *swv.* 1. *werde glühend.* unz im daz swert vor der hant von den slegen vaste erglüete *Er.* 9257. 2. *mache glühend.* sus erglüet mich Schîonatulander *W. Tit.* 121, 3. dô was daz edel gesmîde reht ergluot an sînem libe *Rab.* 973.

glüendic *(Gr.* 2, 204) *adj. glühend.* an den gluondigen sûlen *Lampr. Alex.* 4087 (4437). ein glüendic gluot *Parz.* 81, 22. glüendige koln *das.* 459, 7. fiwers vanken glüendic *W. Wh.* 409, 30.

glüejec *adj. glühend. Klos. chron.* 28. *vgl. Mone* 8, 403.

gluot *(gen.* glüete) *stf. glut, feuer, glühende kohlen. — als der fischer Crescentia gerettet hat, trägt er sie* zuo der glüete *kchron.* 72. a. dô greif ich, als ein tôre tuot, zer winstern hant reht in die gluot *Walther* 123, 22. swâ kint sint bî der glüete, da ist durft daz man ir hüete *Vrid.* 106, 8. er gleste als ein glüendic

gluot *Parz.* 81, 22. als der wûrfe in grôze gluot ganze castâne *das.* 378, 17. dem golde ich iuch geliche daz man liutert in der gluot *das.* 614, 13. dem liutertz herze unde muot reht als diu gluot dem golde tuot *Trist.* 8297. mit der glimmenden gluot *das.* 19050. alsam ein gluot diu glimmet *g. sm.* 463. ein glüejende gluot *Barl.* 374, 20. in der helle glüete *Helbl.* 10, 82. ez was ouch vollez gluote *Tundal.* 47, 47.

gluothaven, gluotphanne *s. das zweite wort.*

hellegluot *stf. höllenglut. Renner* 6410.

minnegluot *stf. liebesglut. Gfr. lobges.* 58.

senegluot *stf. glut durch liebesleid. Trist.* 112.

GLÛRE *s.* LÛRE.

GNAZ *stm. knauserei.* sunder allen gnaz *Diut.* 1, 456.

GNEIST *s.* GANEIST.

GNIPPE (ge-nippe?) *sw. und stf. messer das sich anschlagen läßt, dolch. vgl.* kneif, kneip *Schmeller* 2, 372. *Br. wb.* ein vil guot swert: dar zuo treit er eine gnippe *MS.* 2, 71. b. sîn swert daz snîdet sêre, sîn genippe diu ist guot *MS. H.* 3, 248. b. dô kam Willebreht mit sîner gnippen dar *das.* 200 b. schaf daz der œde krage mit sîner gnippen hange *das.* 253. b. — *auch Helmbr.* 153: zwei gewant diu muost er haben, gnippen unde taschen breit *ist wohl ein messer gemeint. Haupt (zeitschr.* 4, 326) *bemerkt, die* gnippe *scheine hier zum gewande zu gehören und erinnert an* kniptasche, *eine tasche die sich schließt, zuknippt bei Frisch* 1, 528. b.

GNIST *stm?* o gnist, o manger untriuwen hort *Renner* 3945. gnist *purgamenta, quisquiliae voc.* 1618. *Schmeller* 2, 97.

GNÎTE, GNEIT, GNITEN *ich reibe. Graff* 4, 296. *sumerl.* 8, 13.

GÔDEHSE *swf.* ez hete der hôchgemuote man eine gôdehsen an. daz ist ein windisch wîbes kleit *frauend.* 218, 30.

GÔFENANZ *s.* CÔVENANZ.

GOFFE, GUFFE *swf. hinterbacke. ahd.* goffa *Graff* 4, 176. *Gr.* 1^3, 158. *vgl.* goufe. clunes goffa *sumerl.* 26, 9. clunis goffe *voc. v.* 1, 184. — jâ warf in der edele wîgant dem rosse uober di goffen *pf. K.* 159, 27. 195, 26. ûf den goffen hât iz *(das ros Bucephalus)* rindis hâr *Lampr. Alex.* 290. engegen den goffen über den grât unz dâ daz phärt ende hât *Er.* 7319. daz ros was rîch und offen zer brust unt zuo den goffen *Trist.* 6668. 16031. ze sînen goffen über al was er harte sinwel *Flore* 2768 *S.* mit spern und mit swertin die vil dicke besuffin den orsin in den guffin *Ath. B,* 118.

GOGEL *s.* ich GIUGE.

GOLDE *f.?* alscotilus *sumerl.* 53, 54.

GOLDELÎN, GOLDEL *stn. cunnus Türl. Wh.* 138. a.

GOLLE *swv.* mir gollet *mir ist zuwider. Gr.* 4, 232. so beginnet ime gollen daz er sich hât bewollen, vil harte in âmerot *Genes. fundgr.* 21, 2.

GOLLÎAM *n. pr. könig von* Bellestigweiz *W. Wh.* 432.

GOLLIER, KOLLIER *stn. bekleidung des halses. das* gollier *macht einen theil der rüstung, aber auch der männlichen, wie der weiblichen kleidung aus. lat.* collare. *vgl.* ein gollir collerium *voc.* 1419. *Schmeller* 2, 34. *Stalder* 1, 464. *Frisch* 1, 361. c. — ez muose ein kollier ouch hân, daz sich gein der kel zesammene vienc *W. Wh.* 406, 12. von palmât ein collier *das.* 422, 19. dâ den hals daz collir hât beslozzen. daz collir wart entrant. *frauend.* 261, 10. 12. 453, 27. war zuo sol ein tehtir an ein collir umbe den kragen *Nith.* 27, 4. *MS.* 2, 77. b. dar zuo treit er ouch ein hôhez collir umbe den kragen *Nith.* 28, 5. mit rôtem zwirn sint diu irn gollier ûf geneppet *MS. H.* 3, 191. a. dâ daz gollier unz an daz kin reichte *Helmbr.* 185. ûf dem sînen nacke er

treit ein gollier, daz ist selbwahsen *Helbl.* 1, 279. man sach gar veintlich tasten under gollier *Suchenw.* 15, 69.

GOLT (-des) *stn. gold. vgl. Gr.* 1, 678. 2, 237. *Graff* 4, 194. — iz en ist nicht allez golt daz dâ glîzet *pf. K.* 71, 17. durchsoten golt *das.* 265, 6. gespunnen golt *W. Wh.* 409, 25. arâbesch golt *Parz.* 23, 5. 778, 21. rôtez golt *das.* 335, 28. diu liebe stêt der schœne bî baz danne gestein dem golde tuot *Walth.* 92, 26. dem golde ich iuch geliche daz man liutert in der gluot *Parz.* 614, 13. *vgl. Trist.* 8297. ir habet mir gegen golde kupfer unde blî gewegen *Engelh.* 3704. einen pfell mit golde vesten *Parz.* 723, 19. mit golde der wâpenroc gebildet was *das.* 71, 17. ein berg mit gemalneme golde *aus goldmehl myst.* 1, 288, 2. 16. *vgl. Grimm mythol.* XXXVIII. 498. du blüender plân liebt under sunnen golde *Gotfr. lobges.* 23, 8. *vgl.* diu sunne gât ze golde *geht unter Eschenb. beitr.* 240. ein krône ûz wunsches golde *g. sm.* 226. *vgl.* wunsch. von golde ein becke *Iw.* 31. ein hûs gemalet gar von golde *das.* 51. daz gereite guot von golde *das.* 132. wât würken von sîden und von golde *das.* 228. 234. allez ir gewant was von rôteme golde *Nib.* 72, 3. von alrôtem golde einen schildes rant *das.* 414, 2. von golde in peken rôt *das.* 560, 1. eine marc von rôtem golde *Trist.* 8883. zweinzic marc von golde *Gregor.* 543. 925. ir gereite goldes rôt *Nib.* 69, 1. in wîten goldes schallen *das.* 1750, 3. jâ truoc si ob den sîden manegen goldes zein *das.* 413, 3. 895, 5. goldes drât *troj.* 55. b. — *das aus golde gemachte, wie ringe, ketten u. s. w.* diz gold *goldene ring Iw.* 114. ich nim din glesîn vingerlîn für einer küneginne golt *Walth.* 50, 2. daz golt er an den vinger stiez *U. Trist.* 1012.

armgolt *stn. armring von gold. Oberl.* 60.

halsgolt *stn. goldene halskette.* torques *sumerl.* 50, 26. monile *gl. Mone* 7, 601. si nam ouch ir halsgolt *Judith* 161, 19. *vgl. Frisch* 1, 402. c.

houbetgolt *stn. goldenes kopfband.* er sante ein tûwer houbitgolt irer meisterinne ze gâbe und ze minne *En.* 12794. des würke ich hie ein houbetgolt ze krône disen beiden *Frl.* 44, 12.

òrgolt *stn. inauris. gl. altd. bl.* 1, 351.

zwisgolt *stn. zweifaches d. i. zweifarbiges gold.* mit zwisgolde undirsceidin *Ath. B,* 32 *und anm.*

goltblat, goltborte, goltërze, goltgar, goltgrien, goltgruobe, goltklenke, goltmâl, goltmasse, goltphellel, goltporte, goltreif, goltrôt, goltsmit, goltspange, goltstein, golttropfe, goltvar, goltvaz, goltvogel, goltwurm *s. das zweite wort.*

guldîn *adj. von gold. Gr.* 1, 335. 2, 178. — mit guldîn becken swære *Parz.* 236, 26. mangen boue rôten durchslagen guldîn *En.* 12990. mîn guldîn horn *Trist.* 3736. di guldînen kopfe *glaube* 2409. *Parz.* 702, 6. kopfe guldîne (: wîne) *Ernst* 23. a. mangen guldînen klôz *Parz.* 10, 5. die guldînen schamele *Nib.* 531, 3. guldîn schelle *Parz.* 286, 28. guldîniu seil *das.* 14, 28. ein guldîn vingerlîn *Nib.* 627, 3.

guldîn *stm. gulden, die münze* (guldîn pfenninc). *Suchenw.* 4, 500. *leseb.* 939, 34. 944, 38. *vgl. Schmeller* 2, 34.

rôtguldîn *adj. von rothem golde,* mit rôtguldînen spelten *Maria* 37. mit rôtguldînin buochstabin *Ath. F,* 88 *und anm.* der knoffe was rôtguldîn *En.* 9159. — *durch* al *verstärkt:* was im sîn gevidere alrôtguldîn *MS.* 1, 38. b. wêre di werlt elle alrôtguldîn *glaube* 2854.

übergulde *stf. stn. übergoldung.* — *ahd. glossen (Graff* 4, 194) *geben* ubarguld, ubarguldi *durch* obrizum *(vgl. gl. Mone* 7, 588) *wieder, was die zusammenstellung mit* ubergilte, übergilde *bedenklich macht. vgl. zu Iw.* 360.

bei übergoldung ist es abgesehen a. *auf betrug.* übergulde verkoufet dicke valsch *(falsches geld)* für golt *MS. H.* 3, 439. a. hât erz *(das zeichen des kreuzes)* innerthalben niht, sô ist sîn münze gar enwiht, wan dâ ist kupfers übergulde *w. gast.* 178. b. b. *auf verschönerung und erhöhung des werthes. daher bedeutet* übergulde *was mehr werth ist als anderes; doch vgl.* übergülte *unter* ich gilte. — disiu trûwe ist ubergulde aller werlte êre *pf. K.* 61, 19. ime wâre daz aller gnâden übergulde *Genes. fundgr.* 49, 20. ich meine dich gimme unde ubirgulde (: schulde) allir gotis trûte *litan.* 450. daz ist goldes übergulde *mehr werth als gold Er.* 10132. *vgl. MS.* 2, 102. b. des was er lûter golt, daz er den frouwen was holt, sîn gnâde und sîn hulde, der anderen übergulde, an disen dingen was schîn *Herb.* 3146. daz dritte ist gotes hulde, der zweier übergulde *Walth.* 8, 17. wâriu liebe ist minne ein übergulde *MS.* 1, 13. a. daz wær alles mînes liebes übergulde *das.* 170. b. sô ist ir hulde alles guotes übergulde *das.* 2, 34. b. des wunsches übergulde *das.* 53. a. aller dienste ein übergulde *das.* 66. a. der wunnen wunnen übergulde *das.* 96. b. minne ist ein übergulde, aller tugende kamerhort *das.* 142. b. milte ist aller tugende ein übergulde *das.* 201. b. ein magt diu sînem lîbe wirt ein übergulde *Wigal.* 3795. diu minne, ir fröuden übergulde *Trist.* 16901. der minnen übergulde, diu guldîne unschulde *das.* 17556. *vgl.* 17546. swaz ich von megden ie gelas, der übergulde was ir lîp *troj.* 13904. ez wær ein übergulde der sælden und der êren *das.* 17269.

übergulde übergülde *swv. übergolde und erhöhe dadurch den werth einer sache.* der daz kunne überguldete *in seinem geschlechte nicht seines gleichen hatte* mit guote joch mit gedulte *Genes.* 29, 38. hie mite sô übergulterz gar *lw.* 23 *und anm.* z. 360. wilt du daz allez übergülden *Walth.* 37, 33. du gelîchest wol dem schrîne überguldet nâch dem liehten schîne *MS.* 1, 28. b. daz man in der fröude wol dâ mit übergulden sol *das.* 2, 109. a. wîsheit mag man übergulden mit êren *troj.* 2079. allez ungemach mit vröuden übergulden *das.* 18317. dîn êre kan ir êre gar mit êren übergulden *g. sm.* 252. daz sol dîn rât nu mit genuht an mir übergulden *Engelh.* 4361.

vergulde, vergülde (*Gr.* 1, 949) *swv. vergolde.* könd ichz hô vergulden *MS.* 2, 20 b. vergüldet kupfer *das.* 141. b. verguldest du der meister sanc *Frl.* 166, 5. 165, 5.

GOLZE *s.* KOLZE.

GOME, GUME *swm. mann. goth.* guma; *ahd.* gomo; *vgl. lat.* homo. *Gr.* 2, 47. 456. *Ulf. wb.* 39. *Graff* 4, 198. *RA.* 418. *Grimm geschichte der d. spr.* 956. — zwelf gummin *Diemer* 111, 20. die vil tûrlîchen gumen *Roth.* 753. der gotes goume (: troume) *Ulr.* 626. der tiurlîche gome *Lanz.* 2248. mit sînen gomen *das.* 2827. *vgl.* 3000. 4482. 6613.

briutegome (*Gr.* 2, 424. 496. 1³, 194). *swm. bräutigam.* als der briutegome kam *Walth.* 106, 26. alsam ein briutegome er gât *Barl.* 67, 39. *vgl.* 90, 7. 11. *Helmbr.* 1611. 1661. brûdegame *Diut.* 1, 374. *Pass.* 247, 64. ein brûtegoum *Ath. C,* 48 *und anm. vgl. Pass.* 247, 80. 85. 248, 17. 268, 17. alsô ist uber die sêle der geist aller prutegoum meist *Diemer* 335, 11. der briutegoume (: troume) *troj.* 4561 her briutigum *H. Trist.* 4957. mîme briutegumen guot *Maßm. Al. s.* 108. a. *entstellt* der briutegunt *Griesh. pred.* 1, 131. 2, 16. dirre brûdegemer *Mone schausp. d. Ma.* 1, 73.

ingome *swm. inquiline. Gr. w.* 1, 213.

GOMPOST *s.* KOMPOST.

GON *s.* ich GIB.

GORGE *swm. gurgel. franz.* gorge. daz

vorder stucke daz stach er dem trachen zuo dem gorgen in *Trist.* 9213. ric und gorgen (*var.* gurgel) sneit er sâ oben dâ diu brust erwant *das.* 2982.

GORGOZÂNE *geogr. n. W. Wh.* 34. 288.

GORHANT *n. pr. könig von Ganjas. W. Wh.* 35. 41. 42. 98. 351. 395. 396.

GORJAX *n. pr. könig von Cordubin. W. Wh.* 74.

GORS *geogr. n.* künec Poydiconjûnz von Gors *Parz.* 348. 386. die von Gors *das.* 380.

GOS? er bat si umbe III snelle ros, wol bereit alsam ein gos *Mooyer* 29. a.

GOT *stm. gott. genit.* gotes, *doch schon früh daneben* gottes (*leseb.* 299, 30); *plur.* gote, *später auch* götte. *goth.* guþ. *vgl. Gr.* 1, 338. 665. 668. 669. 3, 348. 4, 260. 404. *Ulf. wb.* 38. *Graff* 4, 146. *Grimm myth.* 12. *f. W. Grimm vorr. zur g. sm.* XXVI f. — 1. *der christliche got.* — *zu merken ist daß* got *auch häufig für Christus gesagt wird.* — got herre *Iw.* 60. *Walth.* 22, 3. 23, 25. 115, 6. *Trist.* 11965. herre got *Iw.* 154. 194. 221. *Walth.* 24, 19. *MS.* 1, 16. b. 2, 17. a. herre got der guote *Iw.* 68. *Reinh.* 1296. herre got der rîche *kl.* 2011. rîcher got der guote *Iw.* 220. rîcher got *Walth.* 85, 29. *MS.* 1, 25. a. got der rîche *Nib.* 1793, 3. *Walth.* 108, 3. der rîche got von himele *Roth.* 4971. *vgl. beitr.* 193. got der süeze *Iw.* 235. süezer got *Walth.* 25, 23. der alde got *Roth.* 4401. junger mensch und alter got *Walth.* 24, 26. *vgl. Grimm zur g. sm.* XXIX, 17. ein zornec got *Parz.* 43, 28. got von himele *Nib.* 2090, 4. 2114, 1. 2132, 1. 2136, 1. nein ich und got *Ls.* 2, 257. in beschirmet der tiuvel noch got *Iw.* 175. hie hœrt uns anders nieman dan got unde diu waltvogelin *Ecke* 96. den schatz weiz nu nieman wan got unde mîn *Nib.* 2308, 3. daz weiz got unde ich *Trist.* 4151. weiz got *wahrlich Roth.* 1987. *Lampr. Alex.* 4193. (4543). *Trist.* 276. *MS.* 1, 53. b. weizgot *Iw.* 22. 42. 83. 175. 219. 271. *a. Heinr.* 926. *Walth.* 32, 26. 39, 9. 58, 1. *MS.* 1, 10. b. *Engelh.* 3280. goteweiz *für* got weiz *Karaj.* 111, 7. *pf. K.* 300, 10. *Genes. fundgr.* 39, 37. *vgl. Gr.* 3, 243. daz weiz der waldindiger got *Roth.* 113. 523. 1009. daz got wol weiz *Iw.* 127. 276. got weiz wol *Walth.* 21, 14. — got was an einer süezen zuht dor Parcivâlen worhte *Parz.* 148, 26. got der was in fröiden dô er dich als ebene maz *MS.* 1, 22. b. got der was in hôhem werde, dô er geschuof die reinen fruht, wan ime was gar wol ze muote *das.* 24. b. *vgl. Wigal.* 9282. *Grimm mythol.* 15. 20. got wil vervüeren sinen zorn *Osw.* 7, 7. ich wæne daz got ræche dâ selbe sinen anden *Gudr.* 845, 4. *vgl. Grimm mythol.* 17. ritterschaft die got mit êren möhte sehn *Iw.* 46. 118. *vgl. Lachm. z.* 1022. den slac scolte got selbe hân gesehen *pf. K.* 198, 18. ir vil ritterlîchez kriegen möhte got wol hân gesehen *Türh. Wh.* 210. a. ob ein wip got solde nemen, in möht der maget wol gezemen *das.* 236. c. got möhte selbe gerne sehen die selben juncfrouwen *fragm.* 22. a. got möht in (*den spielmann*) gerne hœren in sînen himelkœren *Trist.* 7649. *vgl. Grimm mythol.* 16. got hât an in geleit sîne kunst, kraft, vlîz, meisterschaft *Iw.* 70. — gesach in (*oder* mich, dich) got *gott segnet, beglückt ihn (eigentlich gott hat ihn gesehen) Diemer* 61, 12. *Karaj.* 4, 10. 19, 4. *beitr.* 24. *fragm.* 15. b. *v. d. wibe list* 114. *Ls.* 3, 417. *Bon.* 53, 67. 81, 16. *Mooyer* 40. b. *leseb.* 873, 20. 885, 9. *Mone schauspiele des Ma.* 1, 157. *vgl.* gesihe. sô mir got ergaz *troj.* 14072. *vgl.* ergizze. *Gr.* 4, 175. — got gebe *gewähre a. Heinr.* 1500. *Vrid.* 149, 22. *MS.* 2, 25. a. *vgl. Gr.* 3, 74. 244. 4, 260. were got, wergot *s.* ich wër. got welle, daz *Iw.* 153. 170. got enwelle, daz *das.* 180. nu enwelle got *Walth.* 40, 12. daz enwelle got von himele *Nib.* 2275, 1.

vgl. 2114, 1. wolte got *Walth.* 125, 4. daz des got von himele ruochen wolde *Nib.* 2132, 1. got segene *(als ausruf der verwunderung) Trist.* 13694. herre got gesegene *Lanz.* 905. got dich gesegene *Genes. fundgr.* 39, 3. got gesegene iuch alle *Walth.* 115, 4. got hüete iur *Parz.* 626, 29. daz iuch got bewar *das.* 389, 14. nu müez in got bewarn, iuch bewarn *Iw.* 163. 205. got halde iuch *Parz.* 138, 17. got grüeze iuch *Iw.* 221. daz si got iemer schouwe *Iw.* 38. got der gebezzer dich *Iw.* 79. daz si got verwâze *Eilh.* 2900. daz si got gehazze *Eracl.* 1117. *vgl. weiter unten* gotes haz. daz in got verdamne *Engelh.* 3267. got müeze si immer vellen *Eilh.* 4646. daz dir got geswiche *En.* 11267. got sî der sîne gnâde tuo *Iw.* 271 *und Lachmann z.* 7420. got sî der mirs ein ende gebe *Er.* 7040. nu sî got der in ner *das.* 6900. got sî der daz wende *das.* 8350. sô sî got der mich schende *Türh. Wh.* 122. a. got sî der iuch wol bewar und der den sînen nie verlie *das.* 154. d. — sô helfe (gehelfe) mir got *so wahr mir gott helfe Iw.* 227. *a. Heinr.* 1317. *Mai* 97, 27. 181, 11. sô helfe iu got *Trist.* 2229. 4656. 5982. *verkürzt* sô dir got *Wigal.* 5668. 4805. *MS.* 1, 170. a. *troj.* 16741. *kindh. Jes.* 86, 10. sam mir (samir, semir) got *Walth.* 57, 5. 82, 18. *Trist.* 1055. 5434. *beitr.* 438. *troj.* 4873. *Bon.* 6, 7. 18, 33. 43, 56. *Woikenst.* 67, 1. 8. *vgl. Gr.* 3, 243. 4, 135. *RA.* 895. *Schmeller* 3, 183. — ruochets got *Parz.* 558, 5. 660, 21. ob got wil *Iw.* 75. 95. ob es iu got gan *das.* 79. 93. gît daz got *Walth.* 109, 9. — got noch den tiuvel loben *Iw.* 55. daz ez got erbarme *Parz.* 92, 6. got riuwe *troj.* 96. b. 164. c. daz müeze got durch sînen tôt erbarmen unde riuwen *Engelh.* 5712. daz ez got immer riuwe *Trist.* 11704. daz riuwe got *das.* 12131. *vgl.* got klage *Engelh.* 2247 *und anm. Grimm mythol.* 17. durch got *bei gott Iw.* 63. 81. *Parz.* 342, 26. 359, 27. *vgl.* durch. — daz geloube gote unde mir *Am.* 989. iu unde gote von himele klage ich unser leit *Nib.* 1889, 3. sanc die messe beide got und iu *Parz.* 378, 25. *W. Wh.* 289, 5. *Mai* 83, 26. neic si im unde gote *Iw.* 222. *vgl. Grimm mythol.* 15. gote willekomen s. willekomen. er bevalch in gote *Parz.* 799, 13. nu rîtet gote ergeben *Er.* 3598. gote klagen *Iw.* 58. 77. 151. *Watth.* 9, 38. gote gnâde sagen *Iw.* 140. müezekeit ist gote leit *Iw.* 262. der gote leide *kchron.* 74. b. *En.* 92. c. *vgl.* goteleit. der gote werde *Genes. fundgr.* 31, 39. *vgl. Gr.* 2, 552. — het ich dir nicht wol gelônet machtestu gotes haben gescônet *pf. K.* 111, 10 *und anm. kchr.* 74. c. gotes êre *Parz.* 461, 5. gotes gâbe *Walth.* 33, 5. der gotes grnoz *Parz.* 486, 28. gotes güete *das.* 795, 26. gotes haz *Roth.* 611. *kl.* 518. *Iw.* 225. ûz in gotes haz *Trist.* 5449. *vgl.* 14579. nu vart den gotes haz *frauend.* 109, 12. *vgl.* haz *und Grimm mythol.* 17. gotes helfe *Parz.* 480, 26. 468, 9. gotes hulde *Walth.* 8, 10. 21. 20, 25. gotes kraft *Parz.* 559, 6. gotes kunst *das.* 452, 5. gotes lêre *Walth.* 30, 36. gotes lôn *Iw.* 182. gotes minne *Parz.* 435, 14. 823, 20. gotes râche *Reinh.* 975. *vgl. a. Heinr.* 409. gotes reht *göttliches recht Trist.* 5310. der gotes segen *Iw.* 33. 205. *Parz.* 494, 12. 279, 26. gotes segen *Walth.* 11, 10. der gotes slac *(ein schweres unglück) Mos.* 17, 23. *Servat.* 3403. *Parz.* 545, 6. *vgl.* got gebe den heiden sînen slac *livl. chr.* 5220. gotes spot *Mai* 127, 16. gotes vlîz *Parz.* 88, 15. 140, 5. *vgl. Wigal.* 4130. *Wigam.* 4995. gotes zuht *(strafe) a. Heinr.* 120. diu gotes hant *Parz.* 494, 8. 818, 26. gotes lichnam *(im abendmahl) MS.* 2, 210. 251. gotes geist *Walth.* 36, 24. — gotes ambet *die messe g. Gerh.* 1895. gotes dienest

glaube 3204. *leseb.* 299, 30. diu gotes ê *Ottoc.* gotes vart *wallfahrt, insbesondere nach dem heiligen lande, kreuzzug Parz.* 446, 29. *Walth.* 36, 1. *MS.* 1, 94. 176. 2, 246. ziehen ûf gotes wec als gên Rôme *Schemm. str. art.* 2. gotes grap *das heilige grab Walth.* 13, 18. *MS.* 2, 160. gotes lant *das heilige land Walth.* 34, 20. gotes hûs *kloster glaube* 3200. *a. Heinr.* 256. *vgl.* gotes hûs. gotes rîche *myst.* 1, 314, 38. — gotes amme *(Maria) Walth.* 4, 39. gotes sun *das.* 11, 18. gotesun *Diemer* 249, 26 *und anm.* der lebende gotes degen *(Christus) Gfr. l.* 2, 10 *(lobges.* 25*).* gotes degen *gottes held, glaubensheld Bit.* 3. b. *Barl.* 19, 33. *vgl.* degen. ein armiu dierne gotes *Mai* 76, 35. erweltiu gotes dirne *(Maria) g. sm.* 1847. *vgl.* dierne. daz gotes her *die mönche Reinh. s.* 61. der gotes helt *g. sm.* 450. die gotes herten *pf. K.* 151, 1. die gotes herstrangen *das.* 151, 21. die gotes strangen 163, 8. den gotes ritter *Konr. Al.* 714. diu wâren gotes kint *Trist.* 2625. gotes trût *Geo.* 38. a. ein heimlîch vriunt gotes *myst.* 1, 4, 18 *und anm.* gotes zart *das.* 336, 36. gotes arme *(nur verstärkung des begriffes arm) En.* 23. b. *Er.* 6031. *Nib.* 1020, 4. 1515, 4. *Gudr.* 1297, 2. *Wigal.* 5315. *Marleg.* 20, 69. die gotes ellenden *Ernst* 3176. gotes dürftige *Barl.* 133, 11. gotes tumbe *erzdumme Helmbr.* 85. gotes unreht *das größte unrecht kchr.* 95. b. 98. c. — gotes vergezzene marrubium album *sumerl.* 57, 51. gotes ampfer halleluja *das.* 54, 35. 2. *der gott der heiden.* man bett in an als einen got *Parz.* 328, 14. *vgl.* 107, 20. mîn kreftec got Jupiter *das.* 748, 19. der leide strîtes got *Mars MS.* 2, 198. b. Mars des wîges got *En.* 43. a. daz wir ze vlêhen immer hân unsern goten *Parz.* 21, 7. si brâhten opfers vil ir goten (: geboten) *das.* 45, 1. *Barl.* 20, 37. mir sint drî got erkant, der heilige Tervigant Mahumet unde Apolle *W. Wh.* 291, 21. waz göte sint die zwêne man, Pêtrus u. Paulus *Silv.* 1407.

gotesgâbe, gotgeformet, gotgenôzet, goteshûs, goteleit *s. das zweite wort. vgl auch* GOT.

abgot, apgot, aptgot *stn. u. stm. der vom rechten gotte verschiedene gott, abgott, götze. vgl. goth.* afguds, *gottlos. Ulfil. wb.* 39. *Graff* 4, 149. — dô er daz apgot gesach *Mos.* 33, 19. sîniu abgot er worehte *Judith* 117, 12. *plur.* diu apgot *Mos.* 27, 10. *kl.* 1021. abgotir *Diut* 3, 26. den abgoteren *das.* 24. den apgöten *Silv.* 862 *und anm.* — *als stm.* der abtgot *Geo.* 3254. 3302. die apgote *Mos.* 27, 22. unser aptgote *myst.* 1, 64, 3. di appitgote, apgote *das.* 229, 4. 5.

abgothûs *s.* hûs.

wîcgot *stm. kriegsgott.* daz buten sie dem wîcgot ze êren *kchr.* 115 *M.*

gotechen *stn. kleiner gott.* etelîche heizen disen funken ein gotechen in der sêle *myst.* 1, 32, 22.

gotebære *adj. gottesfürchtig.* zwêne alte wallære, die wâren gotebære *Trist.* 2622.

goteheit *stf. gottheit, göttliches wesen.* die suozzi der goteheit *leseb.* 192, 33. daz tet er *(Christus)* dur die goteheit *MS.* 2, 229. b. diu goteheit *Gfr. l.* 2, 5 *(lobges.* 22*).* din gotheit *Parz.* 466, 20. daz gotheit sich schamen muoz *das.* 467, 2. der gotheit gebot *Barl.* 75, 40. gotesheit *myst.* 1, 252, 31.

eingotec *adj. einheitlich göttlich.* die eingotigen drîe *MS.* 2, 123. b.

gotehtic *adj. gottergeben, gottesfürchtig.* si was gotechtic von gemute *myst.* 1, 155, 16.

gotelich *adj.* 1. *göttlich.* eine gotelîche geburt unsers hêrren *leseb.* 195, 13. der aller leben stât unverwant in dîner gotelîchen haut *Gfr. l.* 2, 28 *(lobges.* 71*).* dîn götelîch gebot *Walth.* 24, 32. *troj.* 93. göttelich gefüelen *leseb.* 859, 17. hâstu niht gotlîcher kraft *Parz.* 123, 24. die gotlîchen triuwe *das.* 466, 12.

nâch gotlîchem werde *Barl.* 27, 29. ein gotlîchez mære *eine erzählung die sich auf gott d. h. Christum, auf das christenthum bezieht Silv.* 11. 97. 2795. 2. *gottesfürchtig, fromm.* ir andâht diu was gotelîch *Trist.* 15659.

gotelîche, -en *adv.* 1. *auf göttliche weise.* gotlîchen *leseb.* 165, 5. 2. *auf gottesfürchtige weise.* gotlîche *Trist.* 1963.

gotinne *(Gr.* 1, 338. 2, 320*) stf. göttin.* mîn gotinne (gütinne G.) Jûnô *Parz.* 748, 17. sîner gotîn *das.* 750, 5. gote unt gotinne *das.* 748, 21. diu gotinne Minne *Trist.* 4807. 16627. Jûnô diu ist gotinne überz guot *Barl.* 246, 11. *vgl.* 21. 245, 35. Venus gottinne über die minne *frauend.* 162, 21. von gütinnen *beitr.* 106. der götinne *H. Trist.* 4458.

gegotet *partic. gott gewordener.* ein gegotit mensche *myst.* 1, 27, 29.

GOTE, GOTTE, GÖTE, GÖTTE *swm. und f. pathe. ahd.* goto, gota *Graff* 4, 154. *vgl. voc. o.* 2, 41. 42. *Schmeller* 2, 84. — 1. *das kind, das ich aus der taufe hebe.* sô sie ir gotten nit flîzlîch ermanen *altd. bl.* 1, 58. der bâbest sîne gotten nam und wîhte si *Mai* 237, 38. 2. *gevatter.* er touftez kint mit sîner hant und wart sîn göte dô genant *Maßm. Al.* 48. a. dô gewan er im ze götten den grâven *Haugdietr.* 172, 1.

GÖU *s.* GÖUWE.

GOUCH *(Gr.* 1, 665. *Graff* 4, 133*) stm.* 1. *kukuk.* cuculus *sumerl.* 47, 34. *gl. Mone* 4, 94. 6, 346. *MS.* 2, 132. b. ein gouches vogel *Frl.* 264, 12. ein tôre næme des gouches sanc vür der süezen harpfen klanc *Vrid.* 84, 2. sô der gouch daz êrste loup gesiht, sô getar er sichs gesaten niht *das.* 88, 3. *vgl.* 143 *und einl.* LXXXVII. daz weiz der gouch, der im für wâr hât gegutzet hundert jâr *Renner* 11340. *vgl. Grimm mythol.* 640 f. 2. *junger vogel überhaupt.* so gint der junge gouch *der adler MS.* 2, 134. a. 3. *bastard (weil der kukuk seine eier in fremde nester legt).* suln wir gouche ziehen *Nib.* 810, 1. 4. *das erste haar an der scham. Dasypod. Henisch. Pictor.* 5. *thor.* einen gouch *Lanz.* 2893. ein vil verschaffen gouch *a. Heinr.* 725. er tumber gouch *Gregor.* 1135. ich tumber gouch *MS.* 1, 65. a. ich mac wol sîn von gouches art, tôren sinne hân ich vil *das.* 75. a. ich gouch, ich tôre, ich tumber *das.* 2, 48. a. er gouch *Walth.* 22, 31. gouche unde soten *Trist.* 8631. rehter witze ein gouch *MS.* 124. b. der ablâz dunket tôren guot den ein gouch dem andern tuot *Vrid.* 150, 25. wie der ein betrogener gouch und tôr ist *Bert.* 296. der arme gouch vil tumber *Mart. leseb.* 765, 40. tumber denn ein gouch *troj.* 8126. wê dem verteilten gouche *g. sm.* 606. dem œden gouche *(dem teufel) das.* 1304. tumber gouch *Barl.* 319, 25. gouch unwîse *das.* 228, 32. sinnelôser gouch *das.* 319, 38. er rehter helleschergen gouch *Mai* 150, 40. *vgl. Grimm mythol.* 645.

gouchelîn *stn.* 1. *kleiner thor. beitr.* 209. 2. *kleiner bastard a. w.* 1, 46.

gouchgouolt *stm. das verstärkte* gouch. *beitr.* 209.

Gouchesbërc *s.* BËRC.

gucgouch, guggouch *stm. kukuk. voc. o.* 37, 47. *MS.* 1, 132. a. 166. a.

hellegouch *stm. höllennarr.* der arme hellegouch *(der teufel) vaterunser* 3879.

gouche *swv.* 1. *schreie wie der kukuk.* sô gouchen zimt dem gouche *Frl.* 54, 6. 2. *bin ein* gouch, *thor.*

ergouche *swv.* 1. *werde thöricht, närrisch.* daz er ergouchete hie *a. Reinh.* 837. dâ von ergouchete mir mîn sin *Trist.* 1035. 2. *mache zum thoren.* Isengrîn irgouchet wart *a. Reinh.* 885. daz er an Ruolanden ergouchet ist sô sêre *Karl* 33. a. si ergouchet frouwen unde man *Bon.* 94, 76.

gouchеit *stf. narrheit. Bon.* 92, 68.

gugge, gucke *swv. schreie wie*

der kukuk. gouch der guccôt io *leseb.* 123, 16. *altd. bl.* 2, 135. doch muoz ich tuon als der gouch, der in dem meien gucket ouch *Ls.* 3, 528.

gucken *stn.* swie vil man den gouch lêrt, sîn gucken er doch niht verkêrt *Renner* 5862. daz der gouch vrî wil guckens sîn *Frl.* 324, 5.

begucke *swv. beschreie.* peterlîn unde louch hât begucket mir der gouch *fragm.* 38. b. *vgl. Grimm mythol.* 644.

gugger *stm. kukuk. vgl. Mone* 6, 346.

gukze *swv. schreie wie der kukuk.* daz weiz der gouch, der im für wâr hât gegutzet hundert jâr *Renner* 11340. ûf S. Walpurgen tag daz der gouch guchzet *Gr. w.* 1, 524. *vgl. RA.* 36.

GÖUDE *s.* ich GIUDE.

GOUFE *f. binde des ritters. altfranz.* coife *vgl. Gr.* 1^3, 195. der helm und die goufe wart ûf gestrict und abgezogn *W. Wh.* 92, 12.

GOUFE *(ahd.* coufan *Graff* 4, 177. *Gr.* 1^3, 193) *swf. hole hand. vgl.* gauf *Frisch* 1, 325. b. *Stalder* 1, 429. pugillus goufe *sumerl.* 12, 14. mit ir goufen truoc si dar des wazzers *Wigal.* 5454. in die goufen *Helbl.* 2, 328. ein goufen *das.* 582.

goufe *swv. nehme mit den händen auf. Oberl.* 480. *Mone* 4, 232.

GOUGEL, GOUKEL *s.* ich GIUGE.

GOUGERE *(ahd.* gougarôm *Graff* 4, 142) *swv. schweife umher.* dâ si dâ gougerente gie *Mos.* 30, 12. *vgl.* gogele *unter* ich GIUGE.

GOUME *stf. prüfendes aufmerken. ahd.* gouma *Graff* 4, 201. *Gr.* 1, 355. 673. 2, 146. 149. *vgl. goth.* gaumjan *bemerken. im ahd. bedeutet das wort zunächst* convivium *(sumerl.* 4, 39), epulae. — goume haben eines d. *wahrnehmen.* der künic des het goum *Ottoc.* 810. a. — goume nemen *acht haben, wahrnehmen* a. *mit genit.* garten unde obezpoume nâmen ouch der wîhe *(so lies statt* wîbe) goume *Genes. fundgr.* 29, 8. einer ist heime nimet sînes vater goume *das.* 63, 6. *vgl.* 62, 34. *Lampr. Alex.* 40718 (5068). *glaube* 1214. *warn.* 2293. *büchl.* 1, 706. *MS.* 2, 225. a. *troj.* 6249. *U. Trist.* 1552. *Reinh. s.* 360. *Diut.* 3, 351. des nam man gute goume *Lampr. Alex.* 1197. des nam ich rehte goume *das.* 4754 (5104). dâ wart der edeln geste vil bœse goume genomen *Nib.* 2019, 4. b. umbe ein dinc. dô nam sîn vrâgen goume umbe der guoten liute vart *Parz.* 447, 10. — goume tuon eines d. *acht haben, wahrnehmen.* nu tuot is goume *Genes. fundgr.* 53, 19. *vgl. Tundal.* 63, 29. wie die burgære ir letze teten goume *Parz.* 205, 19. dô tâten si der vînde goum *Ernst* 32. a. *vgl.* 49. a. wir tuon ir um die helse goum *das.* 29. a. — die drî niur ein stoc giht mîn goum *Frl. KL.* 17, 2.

goumelôs *adj. achtlos, unachtsam. Schmeller* 2, 47.

vergoumlôse *swv. verwahrlose, vernachlässige. ahd.* vergoumelôsôm *Graff* 2, 269. *vgl. Schmeller* 2, 47.

vergoumsel *swv. verwahrlose, vernachlässige.* gotes dienest ist geswigen unt vil gar vergoumsalt *Serv.* 1495.

goume *(ahd.* goumja *Graff* 4, 205*) swv.* 1. *halte eine mahlzeit, speise.* vur den kunic si den tisch truogin, dar obi goumit er scôni *Salom.* 111, 10. 2. *fasse ins auge, gebe acht auf etwas.* a. *mit genit.* der wol sîns herren goumde *Lanz.* 2929. dâ von ir wol gegoumet wart *Bit.* 12. b. der künec goumen des (mannes) began *das.* 28. b. *vgl.* 33. b. sîn tohter goumen began der knappen gebâre *kl.* 3114. ieweder dô des andern mit nîde goumên began *Nib.* 181, 4 *nach CD.* si goumten dâ niht guotes *Gudr.* 730, 2. des goumten si *das.* 1523, 2. daz wir des goumen *Ernst* 29. b. b. *mit präpos.* di mit iren glouben an Krist wolden goumen *glaube* 607. si goumte nâch ir friunden *Gudr.* 1358, 4. c. *mit adverbialpräp.* er goumbt dem dem wolf nâch *schaute ihm nach gest.*

Rom. 76. swenne der adelar sich ûf goumet *aufschwingt Mart.* 105.

ergoume *swv. bemerke. Wolkenst.* 44, 2, 10, *wo* ergam: tram *(d. i.* troum).

übergoume *swv. übersehe, beachte etwas nicht. Loh.* 143.

goumel, goumer *stm. derjenige der auf etwas achtet, für etwas sorgt, aufseher, hüter. vgl. Schmeller* 2, 47. Benjamin bestuont heime sîneme vater ze goumele *Genes. fundgr.* 62, 26. er wil ir selbe goumel sîn *Parz.* 353, 30.

göumlinc *stm. s. v. a.* goumel. wer wil schaffen sînes hûses dinc, den heizt man einen göumlinc *Ls.* 3, 421.

GOUME *s.* GUOME.

GÖUWE, GÖU, GEU *stn. gau*; *goth.* gavi, *ahd.* gouwi *Graff* 4, 274. *Gr.* 1, 357. 366. 681. 1. *land besonders im gegensatze zum gebirge und zur stadt.* gou: hou *Genes. fundgr.* 60, 32. giench after gouwe *das.* 49, 30. vil palde ich ab dem berge gie in daz geu an siechen stat *frauend.* 337, 27. tanzen mit den megeden in dem gou *MS.* 2, 74. b. ir sint leider niune die mir daz göu verbietent *Nith.* 7, 4. sô dient daz göu dem herren *Helbl.* 4, 796. 2. *abtheilung einer landschaft.*

Haspengöu *stn. Hasbaye im stifte Lüttich*, Hasbaniensis pagus, *Greg.* 1404.

Henegöu *stn. Hennegau. Greg.* 1403.

Swanegöu *stn. Schwangau am Lech. MS.* 1, 143. *vgl. MS. H.* 4, 190.

göuhuon, göuliute, göumarket, göutwinger, göuveste *s. das zweite wort.*

göuwisch *adj. bäurisch, ungeschickt. Ottoc. vgl. Schmeller* 2, 4. 9.

GÔVENANZ *s.* CÔVENANZ.

GÔWERZÎN *geogr. n.* duc de Gôwerzîn *Parz.* 623. 624. 628. 634. 640. 653. 670. 671. 730. 762. 776.

GÔZ *s.* ich GIUZE.

GRÂ (grâw, *gen.* - wes) *adj. grau. Gr.* 1, 341. 754. *Graff* 4, 297. — des tages blic was dennoch grâ *Parz.* 800, 1. den grâwen tac: der gap dennoch niht lichten schîn *das.* 36, 5. blüete wilde die man sach rîfen grâ *MS.* 1, 13. b. breit swarz unde grâ zobel *Parz.* 168, 13. der wolf grâwe *Exod. fundgr.* 87, 18. *vgl.* grîs. ein hemde hærîn under grâwem roc *Parz.* 437, 25. der grâwe roc unses herren *(Jesu Christi) myst.* 1, 69, 11. *vgl.* 345, 39 *anm. und die legende von Orendel. Grimm mythol.* 347. ein grâwen münich möht ez müen *Helbl.* 2, 1396. dô gap sant Bernhart daz grâwe leben *das.* 945. — *besonders von der durch das alter grau gewordenen farbe des haars.* sô muozen mîne grâwe weineute faren zungnâden *Genes. fundgr.* 69, 4. im wâren granen unde brâ grâ *Iw.* 26. grâwez hâr *Walth.* 57, 31. ein grâ wîse man *Parz.* 127, 21. er was noch grâwer dan der tuft *das.* 240, 30. Condwîr âmûrs frumt mich grâ *das.* 219, 33. dâ von stê ich junger grâ *MS.* 1, 199. a.

apfelgrâ *(Gr.* 2, 561) *adj. apfelgrau — von pferden gebraucht.* spadix est color fuscus qui placet in equis öpfelgrâ *Diefenb. gl.* 254. *Roth.* 866. *En.* 5528. *Türl. Wh.* 125. a.

îsgrâ *(Gr.* 2, 561) *adj. eisgrau. vaterunser* 1221. 1432.

îsengrâ *adj. eisengrau. Lanz.* 4754.

übergrâ *adj. über und über grau. Walth.* 75, 30.

grâ *stn. grauwerk, eine art von pelzwerk. s.* bunt *s.* 135, 46.

grâheit *stf.* canities *Diefenb. gl.* 58.

grâwe *(ahd.* grâwêm *Gr.* 1, 986. *Graff* 4, 298) *swv. bin, werde grau.* si grâwent in der kintheit *warn.* 1751. dâ von sô grâbet mir der part *Suchenw.* 44, 16. — der tac grâwet *graut MS.* 2, 166. b. ich sih in grâwen tägelich als er wil tagen den tac *W. l.* 4, 11.

græwe *(ahd.* grâwju?) *swv. mache grau.* daz ir verrez fremden græwet mich *MS.* 2, 180. a.

GRABE, GRUOP, GRUOBEN, GEGRABEN *ich grabe. Gr.* 1, 935. 2, 9. *Graff* 4, 301. —

1. a. *ohne präpositionen.* der wirt gruop im würzelîn *Parz.* 485, 21. *vgl.* 516, 27. dô gruob man ein buregraben *Mos.* 34, 16. si hiezen graben irn graben *Herb.* 1781. er gruob ein hol *Greg.* 2953. b. *mit präpos.* die rede ich dîn herze grabe *Winsbeke* 50, 7. grüebe ich ûf den dillestein *g. sm.* 33. 2. *begrabe.* mit êren si die gruoben *Lampr. Alex.* 4402 (4752). si gruoben in an dem velde *Marleg.* 11, 27. 3. *grabe ein (in metall etc.).* der smit gruop, er vîlte *H. Trist.* 6008. dâ was ein apgot ane gegraben *Mos.* 33, 15.

grabisen *s. das zweite wort.*

begrabe *stv. begrabe, beerdige.* 1. *eigentlich.* ire holden di si begraben wolden *Lampr. Alex.* 4401 (4751). begrebt daz kint den wîsen *warn.* 53. man begruop in *Iw.* 67. ir hânt in begraben *das.* 80. der mich dem tôde erwerte der dâ begrebet lebenden man *büchl.* 2, 51. der helt lac dinne begraben tôt *Parz.* 431, 21. ê er wurde begraben wol hundert messe man des tages sanc *Nib.* 995, 3. 2. *bildlich.* mîn freude ist lebendec begraben *Parz.* 461, 12. dem ist sîn hoher sin begraben *frauend.* 588, 2. Kriemhilt leit daz alte in ir herzen was begraben *Nib.* 1849, 2. meintât unde mort in ir herze sint begraben *Bon.* 33, 4. dô wurden sîne friunde begraben in jâmer und in maneger nôt *Konr. Al.* 294.

durchgrabe *stv.* 1. *durchgrabe, durchbohre.* mit eime blîe linde durchgrebt man ê den adamas *g. sm.* 39. füeze und dar zuo hende hânt si durchgraben *Barl.* 74, 7. die sîne sele durgrabent *Mart. leseb.* 761, 6. 2. *füge durch graben ein.* dô hiez diu küniginne die helme al durchgraben mit den edeln steinen *gr. roseng.* 7. b. — ezn sî durchgraben din zît mit ougenblicken die der muot kan schicken *Frauenl.* 101, 9.

engrabe *stv. grabe aus.* wir süllen mînen man engraben *Bon.* 57, 91.

ergrabe *stv. schneide künstlerisch in stein oder metall, graviere.* 1. *eigentlich.* guot helphinbein woli gidreit und irgrabin *Salomo* 111, 18. liste ergraben unde gesteinet *Servat.* 592. *vgl.* 577. der venster siule wol ergrabn *Parz.* 565, 15. ein kopf vil wol ergraben *das.* 146, 1. der Frimutels swert ergruop *das.* 643, 19. daz nie meisters gewalt ein bilde mochte baz ergraben *Marleg.* 22, 97. ein gesteine von edelem helphenbeine ergraben wol meisterliche *Trist.* 2225. ein rouchvaz von golde ergraben *Wigal.* 8295. ergraben ûz amatiste *das.* 821. der herre Amor ûz einem karfunkelsteine ergraben *das.* 832. 840. ein bette al umbe ergraben mit buochstaben *Trist.* 16624. als daz insigel ergraben ist, alsô wart er *(Christus)* an sîner marter ergraben — sîn hende und sîn füeze die wurden im mit den scarphen nageln ergraben *Griesh. pred.* 2, 6. — si begunden ir namen an di steine irgraben *Mos.* 15, 16. inme sper was sîn name ergraben *Parz.* 479, 20. in sînen helm ein epitafum ergraben was *das.* 107, 30. mit guldînen buochstaben die in den apfel wâren ergraben *Amur* 102. 2. *bildlich.* die valsche kunst was ergraben in sîn herze *Pass.* 168, 88. *vgl.* 191, 50.

unergraben *partic. adj.* mit bekentnissen unergraben got *Pass. Germ.* 7, 276.

gegrabe *stv. grabe. Griesh. pred.* 2, 39.

umbegrabe *stv. umgrabe.* si umbegruoben sich mit graben *Clos. chr.* 37.

undergrabe *stv. untergrabe.* suffodere *gl. Mone* 4, 237. *Diefenb. gl.* 264. die den wasen undergruoben *Barl.* 118, 25. — *bildl. hintergehe.* durch daz er in sô undergruob, sô ward er geheizen Jacob *Genes. fundgr.* 36, 28.

vergrabe *stv. begrabe.* im klôster ligend ir vil vergraben *leseb.* 926, 42. *vgl.* 932, 10.

grabunge *stf.* sculptura *sumerl.* 17, 5.

grap (- bes) *stn. grab.* Abraham choufte ir ein grab und bevalch si scône mit stanch aller bîmentône *Genes. fundgr.* 33, 30. gotes grap *das heilige grab Walth.* 13, 18. *MS.* 2, 160. der grabe zwei *U. Trist.* 3515. ob den grebern *H. Trist.* 6837. — si sluogen zuo daz grap *Parz.* 805, 2. der tôt in ê leit in daz grap *das.* 454, 21. Krist lie sich legen in ein grap *MS.* 2, 229. b. *vgl. g. sm.* 1612. ze grabe geleit *Iw.* 79. ze grabe ligen *U. Trist.* 3538. ze grabe tragen *Iw.* 60. *Trist.* 5618. ich bringe den wehsel dur ir liebe ze grabe *behalte ihn bis an meinen tod MS.* 1, 1. a. — *über blumen die aus gräbern hervorsprießen s. Grimm d. mythol.* 786. *Müller altd. rel.* 404.

grabe *(ahd.* graba *Graff* 4, 307) *stf. spaten.* fossorium *gl. Mone* 7, 599.

grabe *(ahd.* grabo *Graff* 4, 307. *Gr.* 1, 681) *swm. grabe, besonders der zur befestigung einer burg oder stadt dienende, der mit wasser angefüllt oder leer sein kann. Parz.* 206, 3. 225, 27. 601, 22. 611, 12. diu vart truoc mich unz ûf einen graben *Trist.* 2705. mit mûren und mit graben *Parz.* 681, 13. die bœsen liute die ûf dem graben gênt *öffentliche dirnen Berl.* 359.

burcgrabe *swm. der die burg oder die stadt ausserhalb ihrer mauer umgebende grabe. Mos.* 34, 16. *Wigal.* 1986.

êgrabe *swm. der vertragsmäßig gezogene grabe. Gr. w.* 1, 255. *vgl. Stalder* 1, 334.

letzegrabe *swm. grabe an der äußersten vertheidigungslinie. Zürich. jahrb.* 82. 83.

grabe *(ahd.* grabôm *Graff* 4, 305) *swv. versehe mit einem graben.*

begrabe *swv. versehe mit einem graben.* vil wol her die burc begrabete und bemûrte *En.* 13094.

vergrabe *swv. schneide durch einen gezogenen graben ab.* mirst in den strît der weg vergrabt *Parz.* 420, 23. zwelf zingel wîte vergrabet gein dem strîte *das.* 376, 11.

grebel *(ahd.* grebil *Graff* 4, 308) *stm.* paxillum *sumerl.* 32, 23. herte îsen unde grebel, örter ze den slozzen vüert der unverdrozzen in dem einen ermel wol *Helbl.* 1, 184.

grebinc *stm. cirogrillus, erdengerling. fundgr.* 1, 374. a. *Frisch* 1, 369. b.

graft *(Gr.* 1, 407. 2, 196. 204. *Graff* 4, 309) *stf.* 1. *grabe. Eilh.* 6530. 6585. *vgl. En.* 6817. 6197, *wo nach niederdeutscher weise* graht. 2. *begräbnis.* zuo irme dôde und zuo ire graft *Mar. himelf.* 926.

bigraft, begraft *stf. begräbnis. Diut.* 1, 19. *Pass.* 45, 89. 125, 27. *Marleg.* 11, 35. *Mone altd. schauspiele* 1, 957. *vgl. fundgr.* 1, 360. b.

begrebede *stf. begräbnis. Rud. weltchr. Silv.* 3247. begrebte *Zürich. jahrb.* 48.

grebnus *stf. begräbnis. Oberl.* 568.

begrebnus *begräbnis. leseb.* 929, 31.

gruobe *(Gr.* 1, 684. *Graff* 4, 307) *stf. auch sw.* 1. *grube.* swâ ein blinde dem andern gît geleite, dâ vallent si bêde in die gruobe *tod. gehüg.* 253. diu gruobe dar in viel der man *Barl.* 119, 7. vüllt er gruobe und kasten vol *Helbl.* 1, 836. 2. *grab.* si folten manige gruoben mit frunden unde mit mâgen *Lampr. Alex.* 4403 (4753). des willen kum durch niemen abe, bring in ze dîner gruobe hin *Winsbeke* 6, 4. 3. *loch.* ein gruobe was drîn *(in das eis)* gehouwen *Reinh.* 731. 4. *hölung, worin das auge liegt, augenhöle.* sîn *(des rosses)* ougen tief, die gruoben wît *Parz.* 256, 23. dô vielen alsam die schüpen von sîner ougen grûpen *Pass.* 182, 66.

goltgruobe aurifodina *voc. o.* 6, 14. *Diefenb. gl.* 46.

îsengruobe ferrifodina *voc. o.* 6, 11.

korngruobe *korngrube.* ich freu mich zehen korngruop, die hiez ich verstôzen wol, wan sie sint getreides vol *Helbl.* 15, 114.

lëschgruobe scitolabra est locus qui est circa fornacem in quo est aqua ein leschgruobe *Diefenb. gl.* 246.

mortgruobe *mördergrube, mörderhöle. Frisch* 1, 377. specus *Diefenb. gl.* 254.

schâchergruobe *mördergrube. voc.* 1482. *Frisch* 2, 155. b.

silbergruobe argentifodina *Diefenb. gl.* 38.

spitelgruobe daz man die spitelgruobe diu bî der kirchen stuont muoste in einen wîten garten setzen *Clos. chron.* 98.

gruobe *swv. grabe eine grube.* im selben gruobet dicke ein man und wænt eim andern gruobet hân *Bon.* 6, 33.

grüebelîn *stn. grübchen.* — *in den wangen MS.* 2, 18. a. grüeblî *im kinn Ls.* 3, 102.

grüebleht *adj. mit grübchen versehen.* ir vinger grüebleht unde ganz *Ls.* 3, 102.

grübel *stm.* ez vriuset mich vil übel an mîner hende grübel *Mart.* 71.

hellegrübel *stm. benennung des teufels Mart.* 4. 10. 72. *vgl. Grimm d. mythol.* 952.

ôrgrübel *stm.* auricularis *voc. o.* 1, 142.

grübele *(ahd.* grubilôm *Graff* 4, 308) *swv.* 1. *grabe, grübele.* daz der minneste finger in daz ôre grubilet *Genes. fundgr.* 14, 18. 2. mir grübelet *kratzt, juckt.* daz iu grubile (: ubile) in dem houbet *a. Reinh.* 1884. *nach Grimm s.* 62 *nicht zu* grabe.

durchgrübele *swv. durchgrübele.* die heiligen schrift durchgrübeln *Renner* 13493.

grübelnüsse *stf. grübelei.* lâzen die grubelnüsse *(gedr.* grübel nüzze) walten, den sanft mit grübelnüssen sî *Renner* 13403.

grübelisen *s. das zweite wort.*

gruft, kruft *stf. gruft, höle, hölung überhaupt. vgl. auch gr. lat.* crypta. — cripta, spelunca *sumerl.* 4, 45. 52, 33. *Diefenb. gl.* 83. daz man die gruft (ecclesiae cryptam) machete wider *Ulr.* 502. *vgl.* 510. diu hevet sich ze der grufte *Mar.* 80. der wirt in fuort in eine gruft dar selten kom des windes luft *Parz.* 459, 5. mîn glücke möhte noch ze krufte komen *W. Wh.* 144, 21. gruft der helle *g. sm.* 696. er wont in des steines krüfte *troj.* 44. a. tier in velses krüften *Renner* 6510. — durch sîner sûren wunden grult *Parz.* 491, 8. — zuht und êre blüet ûz sînes herzen gruft *Kolocz.* 98. des herzen gruft *Loh.* 100. durch menschen gruft schein gotes guft *Frl. KL.* 12.

ërtgruft *(Gr.* 2, 423. 428*) stf. erdgruft, erdhöle.*

hellegruft *stf. höllengruft.* er fûler stanc der hellegruft *Helbl.* 2, 388.

GRACH. *stn. rasen?* daz sie vielen ûf daz grach (: stach) *Herb.* 6926 *u. anm.*

GRÂHARZ *name einer stadt, der herrschaft des fürsten Gurnemanz. Parz.* 68. 162. 177. 180. 189. 214. 224. *W. Tit.* 41.

Grâharzoys *stm. einer aus Graharz. Schionatulander heißt* der Grâharzoys *W. Tit.* 84. 131.

GRAHT = GRAFT *s.* ich GRABE.

GRÂL *stm. gral. — aus dem romanischen* gréal, *welches gefäß, schüssel, becken bedeutet. s. Roquefort gl.* 1, 702. *vgl.* 'gradalis sive gradalo gallice dicitur scutella lata et aliquantulum profunda, in qua pretiosae dapes suo jure divitibus solent apponi gradatim unus morsellus post alium in diversis ordinibus, et dicitur vulgari nomine graalz.' *Helinandus. über andere ableitungen* 1. *von welchen besonders die aus* sang real (sanguis regalis) *lange galt* 1. *s. Boisserée über die beschreibung des tempels des heiligen grales in den abhandl. der bayerischen akad.* 1, 319. *Grâße die großen sagenkreise des mittelalters s.* 135. *San*

Marte leben und dichten Wolframs 2, 362. *Ettmüller zu Frl. s.* 271. *Nach der nordfranzösischen sage ist der heilige gral die schüssel, welche bei dem letzten mahle diente, das Jesus mit seinen jüngern hielt. in ihr fieng Joseph von Arimathia das blut des erlösers auf, als Longinus seine seite mit der lanze durchbohrte. als Joseph später von den Juden ins gefängnis geworfen wurde um den hungertod zu erleiden, brachte ihm der heiland den gral, durch dessen anblick er am leben erhalten wurde. durch Titus befreit, brachte Joseph, von seinen verwandten begleitet, den gral nach Britannien. s. vornemlich le roman du Saint-Graal publié par Fr. Michel.* 1841. *Nach einer andern sage, welcher Wolfram von Eschenbach und der verfasser des jüngeren Titurel folgen, ist der gral, das heilige kleinod auf der burg Muntsalvæsche, ein edelstein* lapsit exillîs *mit namen (Parz.* 469, 7*). auf denselben bringt eine weiße taube alle charfreitage eine oblate, durch welche der stein die kraft bekommt, daß er speise und trank in fülle gibt und allen, die ihn ansehen, das leben erhält. er wird in einem prachtvollen, von dem könige Titurel erbauten tempel aufbewahrt und von rittern bewacht. Daß die sage ursprünglich celtisch ist und in ihrem ursprunge in das heidenthum hinaufreicht, zeigt ein wälsches märchen, das mabinogi von Peredur, welches als eine grundlage der erzählung von Parzival, der den gral sucht, anzusehen ist. hier fehlt namentlich jede christliche beimischung. Peredur (d. i. der sucher des beckens) sah eine schüssel, auf welcher das blutige haupt eines menschen lag. es war das seines vetters, welcher durch die hexen von Gloucester getödtet war. s. the mabinogion from the llyfr coch o Hergest by Lady Charlotte Guest. part* II. 1839. *San-Marte (A. Schulz) die Arthursage und die märchen des rothen buches von Hergest.* 1842. *Th. de la Villemarqué contes populaires des anciens Bretons précédés d'un essai sur l'origine des épopées chevaleresques de la Table-Ronde.* 1842. *Villemarqué bringt b.* 1, 194 *wol mit recht mit dem grale das mystische gefäß in verbindung, welches in dem tempel der celtischen göttin Koridwen hieng, von welchem man glaubte, daß es den geist der poesie und weisheit gebe, die erkenntnis der zukunft und die geheimnisse der welt lehre. auch die ebend. angeführte sage von Bran dem gesegneten gehört hierher, der von einem schwarzen manne zum lohne für seine gastfreundschaft ein gefäß erhielt, welches die eigenschaft hatte tödtliche wunden zu heilen und selbst gestorbenen das leben wiedergab. vergl. außer den angeführten schriften über die gralsage noch: Büsching im altd. mus.* 1, 491. *Mone anzeiger* 1833, 301. *Jen. literaturz.* 1843, *n.* 170. *Göttinq. anz.* 1843, *st.* 101. — ûf einem grüenen achmardî truoc si den wunsch von pardîs, bêde wurzeln unde rîs. daz was ein dinc, daz hiez der grâl, erden wunsches überwal *Parz.* 235, 23. *vgl.* 455. 469—474. 819. dô sagete man ir umben grâl, daz ûf erde niht sô rîches was, unt des pflæge ein künec hiez Anfortas *das.* 519, 10. dem *(Titurel)* wart alrêrst des grâles van bevolhen durch schermens rât *das.* 501, 24. wand er den grâl sô dicke siht, dâ von mager ersterben niht *das.* 501, 30. des grâles schar *das.* 474, 10. 494, 10. 797, 17. des grâles hêrre *W. Tit.* 7, 1. des grâles krône *das.* 7, 4. *vgl. j. Tit. u. Loh. MS.* 2, 15. b. swenne ich schowe ir werden lîp, des grâles herre wæn ich sîn *das.* 109. a. ich binz der grâl dâ mit der êren künic den leiden übervaht *Frl. FL.* 11, 28. wie einer sî ein Parzivâl und daz er haben solte den grâl *fragm.* 27. er hab den grâl ervohten als her Parzivâl *Suchenw.* 31, 189. — *zu bemerken*

ist noch, daß in Niederdeutschland ein im freien gefeiertes fest den namen grâl *führte. vgl. Rethmeyer chron.* 2, 752. *Leibnitz script.* 2, 92. 3, 140. 418. *neues vaterl. archiv* b. 6, 365. 14, 230. *Gräße die große sagenkreise d. mittelalters* 137. *Frisch* 1, 365. c.

grâle *swv.* dîn verch in tugenden grâlet *strahlet wie der gral, ist in tugenden vollkommen wie der gral Frl.* 130, 19.

GRÂLANT *n. pr.* Grâlant den man gar versôt wart nie grœzer nôt beschert *MS. H.* 1, 108. b. vil jâmers geschach — dâ man Grâlanden sôt *krone* 270. Grâlanden sluoc man unde sôt und gab in vrouwen zezzen *leseb.* 583, 27. *diese stellen deuten auf eine ähnliche sage wie die von dem Castellan von Coucy und Konrads märe von der minne. vgl. Wackernagel in H. zeitschr.* 6, 295.

GRAM *s.* ich GRIMME.

GRAMERZÎ *franz.* grand merci. gramerzî, bele Îsôt *U. Trist.* 2340. swer byen sey venûz dâ sprach, gramerzîs er wider jach *Parz.* 351, 8. nu hab danc dirre gramerzîn (*hs.* gramassein) *dieser großen gefälligkeit* (?) *Helbl.* 3, 49.

vergramerziere *swv. sage dank,* grand merci *Eccard. scr.* 2, 1549.

GRAMOFLANZ *n. pr. könig Gramoflanz, sohn des königs Irot. Parz.* 445. 586. 603 *f.* 701 *f.*

GRAN, GRÂN *stf. scharlach-rother färbestoff, mlat.* grana; *afranz.* graine. vrischiu kleider, seit von grân (*vgl. mlat.* panni granae, vestes de grana) unt cleine lînwât *lw.* 132 *und anm. z.* 3454. des rôten seites von der gran truoc er einen roc an *Wigal.* 1425. ein site rôter danne grân, diu ander gelwer danne safrân *Trist.* 15831. schand ist ein grân (: gestân) dar inne wirt geverbet *Frl.* 45, 2. mit altem smerwe streich si an vilzel unde gran *Helbl.* 1, 1149 *nach Pfeiffer in H. zeitschr.* 5, 471.

græne *swv. färbe scharlachroth.* durchliuhticlîchen gegrænet (: spænet) ist mîner triuwen varwe *Ls.* 2, 203.

GRAN *stswf.* 1. *barthaar an der oberlippe. vgl. Graff* 4, 327. greno grano *sumerl.* 46, 23. *vgl. H. z.* 6, 325. — mit gestreichtem barte, mit ûf gewunden granen *pf. K.* 40, 17. dem manne wâren granen (gran B) unde brâ lanc rûch unde grâ *lw.* 26. daz vor jugende niemen an sînem munde kôs gein einer halben gran *Parz.* 244, 10. an dînem antlütze gewuohs noch nie kein gran *W. Wh.* 67, 15. die êrsten grane truog ir bart *g. Gerh.* 1545. der junge stolze âne gran *Loh.* 23. snürrinc dîn snerren bî den granen ist ein wiht *Frl.* 304, 5. 2. *in weiterer bedeutung.* des wurmes munt hat gran unt nieder zene *MS.* 2, 233. b. daz der zagel solte sîn daz wâren lange visches gran *krone f.* 134. b. 3. *schamtheile (vgl. engl.* groin*) MS.* 2, 80. b.

granhâr, gransprunge *s. das zweite wort.*

GRÂNÂT *stm. granat, mlat.* granatus *von* grana. 1. *eine frucht.* vîgen boum grânât öle wîn und ander rât *Parz.* 508, 11. 2. *ein edelstein. Parz.* 233, 20. 438, 6. 589, 20.

grânâtapfel *s. das zweite wort.*

grânâtîn *adj. von granaten. Frl. FL.* 20, 29.

GRANS *stm. schnabel, überhaupt der hervorstehende theil eines körpers. das wort wird gebraucht* 1. *von vögeln.* der gans sol snabel unde grans werden besenget *Mart.* 145. 2. *von dem rachen oder rüssel anderer thiere.* die dûhte der wolf in sînen grans *Reinh. s.* 307. reht als ûz golde ein edel rinc der eime swîne wirt geleit an sînen grans *Parthenop.* 26, 23. alsam der grôze visch den man drî tage in sînem libe dans daz in versêrte niht sîn grans *g. sm.* 1628. 3. *verächtlich vom munde des menschen.* den brîen solte ezzen in den grans *Helmbr.* 455. daz die grens smalzig werden *Hätzl.* 1, 91, 71. 4. *vom vorder- oder hintertheil des schiffes. vgl. Pi-*

ctor. Frisch 1, 366. c. *Schmeller* 2, 115. *Graff* 4, 333. — schiffes grans (prora) *troj.* 182. c. *Apollonius* 5424. der hinder grans *Gr. w.* 3, 740.

gränsel *stn.* diu küngin nam dô sunder twâl diu rôten välwelohten mâl: ich meine ir tüttels gränsel: daz schoup sim in sîn vlänsel *Parz.* 113, 7.

GRANTWERRE? möht ich einen grantwerren betrahten als ich etwâ hie bevorn ir etelîchem tet *MS. H.* 3, 281. a.

GRAS *stn. gras, rasen. Gr.* 1, 678. *Graff* 4, 333. daz reine gras bar im vil süezen smac *Iw.* 236. al kurz grüene gras *Parz.* 75, 18. daz grüene gras *Trist.* 587. grüene als ein gras *Parz.* 605, 10. grüener denn ein gras *das.* 234, 4. *troj.* 11. c. er warp daz man im bræhte ein gras, 'und lât mich walgen als ein rint' — al grüene gras und niwer klê des wart dar vil undr in getragen *W. Wh.* 132, 32. 133, 2. 136, 13. dâ legen uns an ein gras *Nib.* 1563, 3. an daz schœneste gras vuorte si in *Iw.* 22. 238. er strûchte nider an daz gras *Parz.* 690, 8. si sâzen nider ûfez gras *das.* 745, 9. ûf daz gras setzen *vom rosse stoßen Iw.* 177. ouch valt in sînes strîtes wer hinderz ros ûf daz gras *Parz.* 37, 29. sô die bluomen ûz dem grase dringent *Walth.* 45, 37. die bluomen sprungen dur daz gras *das.* 94, 12. nâch grase *um gras zu schneiden* ûz gân *Wigal.* 5319. — ich hân daz lenger gras *Ls.* 1, 146. *vgl.* gräselîn.

heimgras *stn. gegensatz des alpengrases. Gr. w.* 3, 732. *vgl. Schmeller* 2, 193.

igelgras *stn.* centimorbia *sumerl.* 55, 26.

kolgras *stm.* coliandrum *sumerl.* 3, 26. 40, 62.

reinegras *stn.* alga *sumerl.* 54, 20. *vgl. Grimm gesch. d. d. spr.* 556.

rietgras *stn.* alga, ulva, saliunca *sumerl.* 1, 6. 15, 82. 19, 61.

sporgras *stn.* sanguinaria, centenodia, carectum *sumerl.* 21, 47. 23, 45. 40, 24. 58, 8. *gl. Mone* 8, 96.

gräselîn *stn. kleines gras.* ritter und junefröwelîn siht mân des gräslîns spiln *Ls.* 2, 214. *bei diesem spiele werden grashalme gezogen* (sô ziehe wir zwei gräselîn *Ls.* 1, 145); *wer* daz lenger gras *(das.* 1, 146*) hat, der hat gewonnen. vgl.* halm.

grasemücke, grasevar, graswurm *s. das zweite wort.*

grasec *(ahd.* grasag *Graff* 4, 334. *Gr.* 2, 293*) adj. mit gras bewachsen.* der grasege wec *Gregor.* 3065.

grasen *(ahd.* grasôm *Graff* 4, 334*) swv. ich grase, schneide gras.* lâ dîn grasen sîn *Wigal.* 5328.

graserinne, graserîn *stf. graserin. Keller* 4. 5, 25.

GRÂSWALDÂN *geogr. n.* der fürste ûz Grâswaldâne *Schionatulander W. Tit.* 83, 92.

GRÂT *(plur.* græte*) stm.* 1. *stufe, grad. lat.* gradus, *vgl.* grêde. a. *eigentlich:* bî dem grâde des çhor (juxta gradus chori) *Ulr.* 995. ûf den understen grât *(der treppe) Pass.* 9, 7. fünf unde sehzic græte *Silv.* 666. si gine ûf zu deme tempele die funfzehen grête und leite sich ûf den obersten grât *myst.* 1, 196, 20. b. *übertragen.* dô steic er ûf der tugende grât *Ulr.* 607. dar abe er kume ûf hôhen grât *Pass.* 233, 70. *vgl.* 108, 71. brengen ûf leiden grâd *das.* 258, 61. in vreuden grât ûf gestigen *das.* 117, 95. *vgl. Pass. Germ.* 7, 256. in eime kleinen grâde der gnâden sich halden *myst.* 1, 23, 1. sunderlîche grête der gnâden *das.* 7. in eime gemeinen grâde der gnâden *das.* 22, 34. 2. in den grât würken *was nhd. in das bild wirken, welches mit drei oder vier schemeln geschieht. Schmeller,* 2, 100.

grâtlisch *adj. wird von dem zeuge gebraucht, welches in* den grât *gewebt ist; vgl.* grât 2. grâtlischer zwilich *Passauer stadtb. bei Schmeller* 2, 101.

GRÂT *(plur.* græte *Gr.* 1, 671*) stm. die allgemeine bedeutung des wortes ist*

spitze, und zwar in folgenden anwendungen: 1. *rückgrat.* spina rugbein vel grât *sumerl.* 46, 62. *voc. o.* 40, 14. engegen den golfen über den grât unz dâ daz phärt ende hât *Er.* 7319. dem rosse gienc al über den grât von dem houpte hin zetal ein grüenin liste *Engelh.* 2548. daz derret mich biz ûf den grât *MS. H.* 3, 468p, b. 2. *fischgräte (gräte aus dem plur.)* habt ir den grât, ich nim den visch *Frl.* 53, 17. lœse ûz *(den fischen)* die grête *buch von g. sp.* 14. du *(Maria)* bist ein visch unz ûf den grât *Gfr. l.* 2, 22 *(lobges.* 65*). vgl. Hagen MS.* 4, 12. *Grimm zur g. sm.* XXXVII, 11. unz ûf den grât *gänzlich Mart.* 23. mich dunket diu minne sî niht visch unz an den grât *Walth.* 67, 31. *vgl. Mone schausp. des MA.* 1, 218. — zwei mezzer snîdende als ein grât *Parz.* 234, 17. sîn liegen snîdet sam ein grât *büchl.* 1, 1768. ir zung di sneidet als ein grât *Suchenw.* 23, 81. *vgl.* 12, 61. sô würget erge êre reht als ein grât *MS. H.* 3, 422. a. tuot war ob unter bertn iht stechen græte in der kilchen keln *MS.* 2, 144. a. des riches ding vil ebene stât wan daz im noch stecket ein grât enzwischen sînen zanden *das.* 131. b. 3. *hervorstehende spitze an ähren, disteln und andern pflanzen. vgl. Schmeller* 2, 124. hie mischet sich minne süeze mit distels græten *MS.* 2, 127. a. 4. *scharfer rand, spitze eines berges.* grund und grât *Gr. w.* 1, 166. 311. er muoz sich üeben ûf dem plân der tugenden ê daz er ûf den hôhen grât müg komen, dâ der boum ûf stât *Bon.* 4, 25. des himels grât *Hätzl.* 1, 127, 114. 5. *übertragen spitze, unebenheit überhaupt.* swer inneclîchen liep hât stæte den zarten süezen got ân alle græte *Frl.* 363, 2. welt, daz sint dîn græte *Suchenw.* 21, 65. zucke ûz sünden græte *amg.* 16. a.

ruckegrât *stm. rückgrat. voc.* 1429.

durchgræte *adj. durch und durch voll gräten, stacheln.* ich bin same der übele visch vor sunden durchgræte *litan.* 479. sîn êre wirt durchgræte *Tit.* 14, 52. den machest du durchgræte an preis *Suchenw.* 32, 14.

durchgrætec *adj.* = durchgræte. *Tit.* 14, 17.

GRATTE *swm? fischkorb.* sporta krat *gl. M.* 4, 236. die vische tet er in ein gratten *Ls.* 3, 226. mit gretten *das.* 227.

grettelîn *stn.* sportula *gl. M.* 4, 239.

GRÂVE *swm. graf, höherer weltlicher richter, vorsteher überhaupt. ahd.* grâvo, grâveo *Graff* 4, 312. *nach Grimm RA*, 753 *ursprünglich* girâvo *von* râvo *tignum, tectum, vielleicht auch domus, aula, wornach* girâvo *(vgl.* geselle *und* sal*) ursprünglich socius, comes bedeutete: nach Wackernagel in H. zeitschr.* 6, 150 *gehört das wort zu ahd.* ruova *(zahl, vgl.* brüeven *aus* berüeven*);* grâveo grâvo *wäre demnach eine richtig verdeutschende entstellung aus griech. lat.* graphio. — der grâve *Iw.* 130. dem grâven *das.* 143. den grâven *das.* 141. eins grâven sun *Parz.* 237, 11. der grêve *gr. Ruod. u. s.*

burcgrâve *swm. burggraf, stadtrichter.* praetor, praefectus *sumerl.* 13, 65. 49, 29. er was lantgrâve überz lant, burcgrâve in der stat genant *g. Gerh.* 1452. der burcgrâve von der stat *Parz.* 20, 19. 361, 1.

hellegrâve *swm. höllengraf, eine benennung des teufels.* den hellegrâven er gibant *amg.* 39, 4. *vgl. Wackernagel in H. zeitschr.* 6, 149.

halgrâve *swm. richter in sachen des salzwesens? Schmeller* 2, 104.

hergrâve *swm. judex bellicus, dux belli. Frisch* 1, 365. a. 432. c. sîme hergrêven er dô gebôt daz er sie ime alle vinge und vil redelîchen hinge *gr. Ruod. Cb*, 16, *wo nach Grimm der scherge gemeint ist.*

himelgrâve *swm. himmelgraf, gott. s. H. zeitschr.* 6, 151.

lantgrâve *swm. landgraf, landrichter.* regionalis *sumerl.* 49, 25. er was lantgrâve überz lant, burcgrâve in der stat genant *g. Gerh.* 1451. der lantgrâve ist sô gemuot daz er mit stolzen helden sîne habe vertuot *Walth.* 20, 10. ich bin des milten lantgrâven ingesinde *das.* 35, 7. lantgrâf von Dürngen Herman *W. Wh.* 3, 11. 417, 22. der lantgrâve von Schanpfanzûn *Parz.* 324, 20.

marcgrâve *swm. markgraf, königlicher richter eines grenzlandes.* marchio *sumerl.* 41, 67. ein rîcher marcgrâve *Diemer* 198, 11. des marcgrâven swester barn *W. Wh.* 47, 28. Rüedegêr der marcgrâve rîch *Nib.* 1093, 1. die zwêne marcgrâven Gêre und Eckewart *das.* 9, 3.

pfalenzgrâve *swm. pfalzgraf, richter an einem kaiserlichen hofe.* palatinus *sumerl.* 41, 71. 49, 24. *voc. o.* 34, 19. ein phallenzgrâve *Ulr.* 800. des phalenzgrêven wîp *Türl. Wh.* 112. a.

rüegegrâve *swm. judicio criminali praefectus. Oberl.* 1330.

salzgrâve *swm. richter über das salzwesen. Haltaus* 1587.

spilgrâve *swm. vorgesetzter der spielleute. Schmeller* 2, 105. 3, 562. *Oberl.* 1534.

wichgrâve *swm. stadtrichter. Haltaus* 2112.

zëhengrêve *swm. centurio. Leys. pred.* 84, 115.

grævelîn *stn. kleiner graf. Parz.* 722, 4.

grævinne, grævîn *stf. gräfin.* diu grævinne *lw.* 144. de grævîn von Tenabroc *Parz.* 232, 25.

marcgrâvinne, marcgrævinne, -în *stf. markgräfin.* marchionissa *sumerl.* 41, 86. — *Nib.* 1101, 1. 1103, 2. 1107, 3. 1108, 3. *Parz.* 403, 30.

pfalenzgrævinne *stf. pfalzgräfin.* palatissa *sumerl.* 41, 72. — *Türl. Wh.* 112. b.

grâfschaft *stf. grafschaft.* consulatus *sumerl.* 49, 23. wande si eine grâfschaft het in dem lande *Wigal.* 5272.

burcgrâfschaft *stf. burggrafschaft. Helbl.* 6, 134.

marcgrâfschaft *stf. markgrafschaft.* marchionatus *Diefenb. gl.* 178. von den vier markgrafscheften *Helbl.* 4, 2.

GRAZ *stn. die obersten spitzen der äste am nadelholz; fichten- und tannensprossen, die zu viehfutter oder streu klein gehackt werden. vgl. Schmeller* 2, 118. 126. — îwîn graz *Parz.* 485, 13, *wofür* îwîn loup 486, 7.

grazzach *stn. collectiv zu* graz. grazzach unde varm *Parz.* 458, 17. *vgl. Gr. w.* 3, 711.

GRAZ *adj.* Esau der wart vil graz (: haz) *wütend weltchr.* p. 44. b. *vgl.* grazzo *valde bei O.* 2, 19. 11. 16; *nhd.* graß, gräßlich.

graz *stm. wut, übermut.* durch sînen graz (: haz, maz, laz, waz) *Frl.* 171, 18.

grâze *(Gr.* 1, 956. 1[3], 169*) swv. drücke meinen mut, mutwillen, gier, lust oder zorn durch laute und geberden aus.* — 1. *von rossen:* im begund sîn ros weien grâzen unde schreien *Lanz.* 474. ir ros begunden grâzen (: lâzen) *Herb.* 14740. daz ros dräste unde grâzte (: mâzte) *W. Wh.* 59, 17. dô grâzten unde kurren ir ros, wan si sich fröuten *Engelh.* 2706. man hôrte diu ors dâ lûte grâzen diu man ze sturme mante *troj.* 162. a. diu ors schrîten unde grâzten (: mâzten) *das.* 29. b. 2. *von menschen:* er begunde stolzlîche wenken unde grâzen *Herb.* 5427. der über reht unstæteclîche grâze *MS.* 2, 137. b. er ist ein tôre der wol getar hôch über houbet grâzen *das.* 124. a. ir lieget grâzt *MS. H.* 3, 109. b. als er dan geriuzet unde grâzet der vil übel man *das.* 245. b. swâ grâzet hôhes herzen muot, vür wâr, dâ wont unwitze bî *Frl.* 189, 1 *und anm.* man hœrt vil mangen an der strâzen hôhe gein armen liuten grâzen *Ren-*

ner 5426. er grâzet nâch êren hie rehte als ein vederspil nâch dem vogel *amg.* 47. b.

grâzen *stn.* dâ was manc sunder grâzen (: gelâzen) *W. Wh.* 402, 17. sîn hôchvertigez grâzen *Geo.* 1853. wir leben vriuntlich, ich unt er, ze himel âne grâzen *MS. H.* 3, 413. a. *Diut.* 2, 251. schelten, grâzen (: lâzen) muose diu maget lîden *Mart.* 108.

undergrâze *swv.* sie begunden sich undergrâzen *ihren übermut gegenseitig bezeigen Herb.* 4960 *und anm.*

grâziere *swv. s. v. a.* grâze. grâzieren unde scherren diu ros man hôrte lûte *turn.* 145. a.

GRÊDE *st. und swf.* 1. *breite gepflasterte oder hölzerne stufe längs der vorderseite eines gebäudes; stufe, treppe an oder in einem gebäude überhaupt. lat.* gradus; *span.* grada. *vgl.* grât. *s. Schmeller* 2, 101. vor dem palas an der grêde si wurden wol enpfangen *Parz.* 794, 8. *vgl.* 246, 28 *wo das synonyme* stege. dô lief her ab die grêde alt und junge bêde *W. Wh.* 139, 21. sâzen ûf einer grêde (: bêde) *Wigal.* 7135. 7243. Sigebant ûf einer grêden saz *Gudr.* 26, 1. ein grêde schône beleit mit grüenem wasen *Helbl.* 2, 511. *vgl.* 6, 120. her ging vur die grêden dô die richter her abe gingen *myst.* 1, 66, 39. — dô sie ze der grêden (ad gradus atrii ecclesiae) quâmen *Ulr.* 1534. kirchhove, grêde, cappellen *Berl.* 342. der toufnapf *(in dem graltempel)* was ein rubbîn, von jaspes ein grêde sinwel, dar ûf er stuont *Parz.* 816, 21. 2. *waarenniederlage, kaufhaus. O. Rul.* 28. *vgl. Schmeller a. a. o.*

gegrêdet *part. defect. mit einer* grêde *versehen.* geinme palas dâ hôch hin ûf gegrêdet was *Parz.* 186, 16. ûf durch den palas einesît gienc ein gewelbe niht ze wît, gegrêdet über den palas hôch *das.* 589, 3.

GREIAN *stf. name eines flusses.* diu Greian rinnet in die Trâ *Parz.* 498.

GRËL *s.* ich GRILLE.

GRËLLE *swf.? zwiesel?* daz wâren waltvischêre *(räuber)* die durch leide swêre fur netze trugen grellen *Marleg.* 24, 275. *vgl. Weigand in H. zeitschr.* 6, 486.

GREMPE *swv. treibe handel im kleinen, trödele. Frisch* 1. 371. b. *vgl. ital.* comprare *kaufen.*

vergrempe *swv. vertrödele Clos. chron.* 35.

gremper *stm. krämer, trödler. Clos. chron.* 102.

grempel *swv. treibe handel im kleinen. Stalder* 1, 470. *Schmeller* 2, 110.

grempler *stm. krämer. voc.* 1482. *Frisch* 1, 371. b.

GRENSINC *stm. eine pflanze; vgl.* grans. nimphaea *sumerl.* 23, 11. 63, 18. ros marinum *das.* 15, 14. potentilla *das.* 23, 25. 58, 52. grensich potentilla *gl. Mone* 7, 606. 8, 95. *vgl. H. zeitschr.* 6, 330. *Graff* 4, 333. *Frisch* 1, 371. c.

GRIEBE *(ahd.* griupo) *swm. griebe, überbleibsel von dem ausgeschmelzten speck. wol von einem stv.* griube group; *Gr.* 2, 987. *Graff* 4, 310. *Grimm a. Reinh. s.* 62. *vgl. Schmeller* 2, 99. *sumerl.* 42, 44. *gl. Mone* 8, 252. *ndd.* grêbe *Gr. w.* 2, 480. — guote grieben (: lieben) *MS.* 2, 192. b. alsus was dirre liebe versmelzet als ein griebe *Pass.* 76, 47. ich bin durre worden als ein grive *myst.* 1, 53, 29.

GRIEN *(Gr.* 1^3, 186. 3, 380*) stm. grober sand, kies, sandiges ufer, sandiger platz.* mag ich ir bringen von dem sê des grienes dâ diu sunne ûf gêt *MS.* 2, 66. b. ûf dem wîten grien *troj.* 11596. den grien und den anger *das.* 7063. daz (?) grien von bluote wart geverwet *das.* 12306. mit einem pfluoge wolt ich ern ûf einem herten griene *das.* 21802. *vgl.* 6906. 6959. her ûf des ertriches grien *g. sm.* 917. dîn tugent schuof daz unser grien an sich nam die hô-

lîen art, daz im diu margarîte wart ûf erden hie gesellet *das.* 1008. ûf den grien dâ im der himelische kien mit tûsent liehten zündet *Mart.* 23. ûf der wilden erde grien *das.* 57. der alse vil ist alse grases und grienes an dem mer *myst.* 1, 271, 4.

goltgrien *goldsand. Gr. w.* 1, 423.

vogelgrien *vogelheerd. Gr. w.* 1, 411.

GRIENE? *swv.* wer den ungeslahten dient sîn dienst ze leste grient *Ls.* 2, 627.

GRIEZ *s.* ich GRIUZE.

GRÎFE, GREIF, GRIFFEN, GEGRIFFEN *ich greife; berühre, fasse mit händen. Gr.* 1, 936. 2, 13. *Graff* 4, 314. *H. zeitschr.* 6, 7. I. *ohne accusativ.* 1. *ohne weitern zusatz.* der muoz grîfende *tappend* gân *Barl.* 136, 37. 2. *mit aderbien.* si greif al blûwecliche dar *Parz.* 633, 28. grîfet her *MS.* 2, 26. a. 179. b. 3. *mit präpositionen.* a. an. si greif an die gîserten hant *Parz.* 218, 14. grîfen an daz hœheste pfant *das.* 502, 18. *vgl.* 515, 25. wir suln grîfen an jenez mære wider *Trist.* 3750. nu du virkorn hâst den rîchtuom und griffî an den wîstuom *Salomo* 108, 3. sô der grîfet an geistlich leben *es anfängt tod. gehüg.* 233. b. in. in die wunden grîfen *Parz.* 480, 5. dô greif ich, als ein tôre tuot, zer winstern hant reht in die gluot *Walth.* 123, 20. er greif mit dem fuoze in den stegereif *Marleg.* 21, 315. er greif in ein ander leben: ein niuwe leben wart im gegeben *Trist.* 935. c. nâch. si greif nâch eime gürtel *Nib.* 587, 2. sîns herzen gir nâch prîse greif *Parz.* 15, 25. d. under. er greif ir undern mantel dar *Parz.* 407, 2. e. für. ieslîchez für dez ander greif *Parz.* 227, 21. f. zuo, ze. uns die biscoffe mit banne zu dem künige griffen *ihn in den bann thaten kchr.* 104. b. si griffen zuo der stôle wider *Walth.* 9, 31. si griffen zuo den swerten *Nib.* 1975, 4. er greif zuo sîme kochære *Parz.* 139, 9. zuo herzenlîcher klage grîfen *anfangen zu klagen das.* 488, 23. ze fröiden grîfen *MS.* 1, 199. daz ich ze bûwe niht engreif *das.* 2, 228. a. als einz zem tôde grîfende wirt *in den letzten zügen liegt Bert.* 229. 4. *mit adverbialpräpos.* a. an. nu grîfet sâ ze der sunnen an *warn.* 1965. b. zuo. ich grîfe zuo *lege hand an, fange an.* α. *ohne casus.* si griffen zuo *Parz.* 687, 22. daz er manlîche grîfe zuo *das.* 361, 6. 95, 4. sô sult ir grîfen zuo *Nib.* 1453, 2. nu grîfet balde zuo *das.* 1532, 2. *vgl.* 2125, 3. 727, 2. nu grîfen alle kristen zuo *MS.* 2, 125. b. β. der greif mit niuwer klage zuo *Mai* 174, 41. γ. *mit genit.* sol ich kampfes grîfen zuo *Parz.* 708, 18. dane greif et niemen scheidens zuo *das.* 680, 30. si griffen herzen jâmers zuo *das.* 789, 20. allrêrst ich nennens grîfe zuo *W. Wh.* 29, 12. δ. *mit dat.* den selben mæren grîfet zuo *Parz.* 433, 16. II. *mit accus.* 1. *ohne adverbialpräpos.* her greif einen ungevôgen stein *Roth.* 2173. si greif die nâchvart *kam hinterher Iw.* 210. — sô maht du grîfen *wahrnehmen, begreifen* daz — *leseb.* 878, 22. 2. ich grîfe an a. *mit accus. der person.* ichn grîfe si niht an *rühre sie nicht an* wider ir willen *frauend.* 352, 21. er greif Morgânen an als einen schuldigen man *Trist.* 343. b. *mit accus. der sache.* grîfen wir daz liet ane *Judith.* 128, 19. dies pflâgen die griffenz an *Parz.* 240, 11. griffe ich ez baltlîcher an *Trist.* 8553. sus greif Rûâl und Tristan ir dinc bescheidenlichen an *das.* 4545.

begrîfe *stv. befasse, betaste.* aldâ begreif des knappen hant swaz er îsers ame fürsten vant *Parz.* 123, 25. dô begreif im diu gehiure sîne quaschiure mit ir linden henden *das.* 88, 13. die âdern begrîfen *MS.* 2, 23. b. 2. *umfasse, umschließe.* der ringe begreif sô wît ein velt *Parz.* 760, 27. diu houbetstat den vierden ort begreif mit mûren und mit grabn *das.* 681, 12. swaz daz firmament begriffen hât

Bert. 287. die stûden die Moyses mit fiure sach begriffen *g. sm.* 451. — *übertragen: binde durch einen eid.* a. *mit accus. der person.* daz er und alle die fürsten sîn begriffen mit den eiden *Lohengr.* 13. dô begreif *beschwor* si mich sus verre *Er.* 9489. b. *mit accus. der sache.* unde begreif daz mit eide *versprach eidlich*, swes sô si in bæte, daz er daz tæte *Griesh. sprachd. s.* 23. *vgl. Haltaus* 118. 3. *fasse, erfasse, erreiche, ergreife*; der man begreif sînen spiez *Reinh. s.* 381. sîn gabylôt begreif er sân *Parz.* 155, 6. diu alte diu begreif ein rocken grôzen *Nith.* 51, 8 — sô si begriffen daz zil *Trist.* 12366. ich begreif des schuldehaften spor *Parz.* 525, 28. swaz der wurm begreif daz was tôt *Wigal.* 6449. der nuz ist in solher mâze daz ich in niht begrîfen mac, gehœren noch gesehen *Walth.* 27, 11. er begreif sô grôzen haz *Barl.* 211, 36. — er begreif mich *Iw.* 19. daz tor begreif im den lîp *das.* 50. Gâwân in bîme hâre dô begreif *Parz.* 521, 9. der winter wil begrîfen maneg herze daz man ê in fröiden vant *MS.* 1, 197. b. — in begreif riuwe *Iw.* 119. *a. Heinr.* 1002. jâmer in begreif *Barl.* 311, 31. ein slâf begreif in *das.* 307, 15. 4. *fasse, begreife.* verstân oder begrîfen *Tauler leseb.* 870, 33. *vgl.* 856, 37. 5. ich begrîfe mich a. mit einem *werde handgemein mit ihm.* Polidamas begreif sich mit Merione *Herb.* 5225. *vgl.* 5004. b. mit einem d. *befasse mich mit etwas.* begrîfet sich mit der îlekeit *Wernh. v. Elmend.* 302.

begrifunge *stf.* tactus *voc. o.* 1, 247.

durchgrîfe *stv. begreife, verstehe vollkommen.* dîn lop nie menschen sin durchgreif *Bon. vorr.* 9.

ergrîfe *stv. ergreife, erfasse, erreiche.* wie hât nu mîns ankers ort mit riwe ergriffen landes habe *Parz.* 92, 12. den zoum ergreif er mit der hant *das.* 603, 4. daz er mit der hant den satel ergreif *Trist.* 7048. den stîc ergreif der liplôse man *Gregor.* 2601. unz si ergriffen ir gemach *Iw.* 291. daz die lêre mîn sin ergrîfe baz *Barl.* 179, 31. ergrîfe ich dich zuo mir *Parz.* 542, 9. in ergreif diu miselsuht *a. Heinr.* 119.

gegrîfe *stv. greife, fasse.* 1. *ohne accus.* daz der sun wider dem vater gegreif *gegen den vater krieg führte kchr.* 103. c. 2. *mit accus.* dô er die wunden gegrêf *fundgr.* 1, 75. gegreif er in vile harte *Genes.* 33, 9.

hindergrîfe *stv. greife von hinten.* einen hindergrîfen *ihn ergreifen Mart.* 220. des meisters wort im hindergreif *raubte ihm* sîner hœhsten vreuden zil *Barl.* 23, 2. *die bemerkung Gr.* 4, 679 *beruht auf der falschen leseart* in.

missegrîfe *stv. greife fehl.* zo diesen schôen lossam ist missegrîfe getân *Roth* 2073. *vgl.* 2103. sô misgreif er *leseb.* 937, 24.

übergrîfe *stv.* 1. *greife über etwas, greife etwas ganz.* ob dirre stein si daht und übergriffe *g. sm.* 1805. 2. *greife mehr als recht ist.*

umbegrîfe *stv. umfasse.* amplexari *Diefenb. gl.* 26. den hœhe breite tiefe umbegrîfen mohte nie *Walth.* 36, 27.

undergrîfe *stv. erfasse hinunter, dazwischen greifend.* wil ich den grunt dar inne mit worten undergrîfen *troj.* 229. wir undergrîfen die geschiht *Pass.* 91, 61. er undergreif den stich *das.* 46, 20. zorn und wunder beide im undergriffen sînen muot *das.* 257, 9.

grîfec *adj. zum greifen, nehmen geneigt.* des ist Uotze grîfec *Nith.* 3, 2.

nâchgrîfec *adj. geneigt nach etwas zu greifen.* nâchgrîfec als ein ar *Renner* 8615.

begrîflich *adj.* 1. *faßbar, erfaßbar. Frl.* 391, 6. 2. *leicht fassend.* capax est qui multum capit begreiflich *Diefenb. gl.* 59. swie vil siez lêren kunden des was ez gar

begriffenlich (? begrîflich) *Maßm. Al. s.* 120. a.

unbegrîflich *adj. nicht faßbar, erfaßbar.* irreprehensibilis i. non culpabilis unbegreiflich *Diefenb. gl.* 161. er was gar unbegrîflich allem sinne *Frl.* 391, 5.

greife *(ahd.* greifôm *Graff* 4, 318) *swv. taste, greife.* greifende mit henden an mûren und an wenden *Trist.* 13595. ine weiz nâch wie der tôre greife *Nith.* 21, 4.

âgreife *swv. greife fehl, treffe nicht.* des vater swert âgreifet ûf Hügelîn *gleitet ab MS.* 2, 131. a. *vgl. Gr.* 2, 707.

ergreife *swv.* 1. *betaste.* er begreifote in vil gare *Mos.* 23, 5. 2. *erfasse.* der van der wart dô wol begreifet und fur daz here geweifet *Mar.* 6.

begreife *swv. ergreife.* biz sie die zopfe ergreifte *Kolocz.* 140.

greip? *adj.* der greibe nit *Pilat.* 194.

grif (- ffes) *stm.* 1. *griff.* dâ lac iwer hant, der grif sol mir sîn unbekant *Parz.* 512, 27. sîn êrster grif was alsô komn durch den schilt mit al den klân *das.* 571, 24. in sînem vanen stuont ein roch: daz bedûte sînen wîten grif *W. Wh.* 382, 3. ir schœner worte grîf hât under mînes herzen schif gezogen *Engelh.* 2225. beizen mit dem smalen grif *auf kleine vögel Suchenw.* 18, 139. 2. *klaue. vgl. franz.* griffe. an zenen und an griffen, die wâren gesliffen sêre scharpf unde wahs *Trist.* 9025. 3. *umfang.* Acratôn, diu âne Babylône truoc ame grif die grœsten wîte *Parz.* 399, 19.

anegrif *stm. angreifen, betastung.* von wiplîchen anegriffen *tod. gehüg* 155.

begrif *stm. umfang.* der begrif und der zirk des rîches *Gr. w.* 1, 774. — ein schif nimt den begrif *landet Mart.* 89. geankert an des stades begrif *das.* 145.

übergrif *stm. ungesetzmäßige gewalthatigkeit. Gr. w.* 1, 260. 2, 80. *vgl. Haltaus* 1817.

umbegrif *stm. umfang. troj.* 50. c. amplexus *gl. Mone* 6, 212.

vergrif *stm. umfang. Schmeller* 2, 106.

vürgrif *stm.* sie würken tagewerc oder fürgrif *mögen für tagelohn oder in accord arbeiten Bert.* 41, 42.

zuogrif *stm.* 1. *zunahme. MS.* 2, 141. b. 2. *das zugreifen, wegnehmen, besonders das in beschlag nehmen einzelner gegenstände um sich dadurch für schulden bezahlt zu machen, execution. Oberl.* 2124. *Haltaus* 2171.

grift *stf. das greifen, begreifen, umfassen.* swelch wille hât zuspreit sîn herze und sînes herzen grift mit lûtercheit in die schrift *Pass.* 80, 17. sînes herzen wîse grift in den grunt sô verre brach *das.* 140, 39. die wîsheit sînes herzen sin was an meisterlîcher grift wol kumen in die alden schrift *das.* 180, 58. sînes herzen wîte grift warf er ouch ûf tugende *Marleg.* 22, 8. — an der lesten krift *Ls.* 1, 491. alsô ist niemen ûz erwelt den got selb mit sîner krift *das.* 631. *vgl. Gr.* 2, 196 *wo* trift *vermutet wird.*

begrift *(Gr.* 2, 194*) stf. umfang.* unmâzen wît was ir *(der burg)* begrift. *Parz.* 403, 20.

hantgrift *stf. das hand anlegen. Frl,* 268, 12.

griffel *stm. griffel.* graphium, stilus, pugillaris *gl. Mone* 7, 588, 8, 251. ube ich mit mînemo grifile an einemo wahse gerîze *N. Bth.* 170. sô wazton sie *(die parzen)* ire griffola *N. Cap.* 56. ire tavelen sie dô nam unde einen griffel von golde *En.* 10452.

griffelîn *stn. kleiner griffel.* schœniu griffelîn von golde *Flore* 829 *S.* dô nâmen sie ir griffelî (: sî) *das.* 1321. 3330.

griffelære *stm.* sprich ich die wârheit nâch der swære, sô bin ich ein griffelære *Renner* 16149. *vgl.* griffig *anzüglich, beißend in reden Schmid schwäb. wb.* 242.

griffec *adj. greifbar.* du griffie sihtic immer gebendez iht *Frl. KL.* 1, 8.

gripfe, kripfe *(Gr.* 1, 398. *Graff* 4, 317. 598*) swv. greife rasch und wiederholt, raube.* kripfe *N.* 34, 16. dô gripfte er her unde dar *Reinh. s.* 319. si kripft ir schœne tohter in daz hâr *fragm.* 33, 294. den kæse krift der fuchs *MS.* 2, 246. b. diu muoter diu krift eine kunkel swære *das.* 75. a.

begripfe *swv. ergreife rasch und wiederholt.* daz mist er dô begripfte *Reinh.* 209.

ergripfe *swv. ergreife, erhasche.* er erkripft daz lamb *Ls.* 2, 605. diu frouwe einen stap erkripfete *fragm.* 41. c.

gripfec *adj.* rapax *sumerl.* 15, 45. kripfec hende *Ls.* 1, 565.

GRÎFE *swm.* GRÎF *stm. greif. gr. lat.* gryps, gryphus. *Gr.* 1, 681. *Graff* 4, 319. dâ sint inne grîfe *Diemer* 366, 15. mit golde daz zer muntâne an Kaukasas ab einem velse zarten grîfen klâ diez dâ bewarten und ez noch hiute aldâ bewarent *Parz.* 71, 20. eins grîfen zagel *das.* 72, 21. ez was ein wilder grîfe der kam dar geflogen *Gudr.* 55, 1. *vgl.* 57 *ff.* 67 *ff.* er *(Achilles)* muost ouch ûz den klâwen den grîfen zücken alle ir fruht *troj.* 6144. in fuorten überz lebermer der wilden grîfen zwêne: dâ lêrte in under wegen dœne singen ein syrêne *MS.* 2, 207. a. die grîfen *führen herzog Ernst von dem magnetberge fort Ernst* 35. a. b. *vgl. MS.* 2, 14. b. *fragm.* 45. c.

grîfelîn *stn. kleiner greif. troj.* 6147.

GRIFFÂNE *geogr. n.* der künec von Griffâne *W. Wh.* 82. 84. 94. 98. 267. 346. 375. 377. 378.

GRÎGORZ *n. pr. könig von* Ipotente, *neffe des* Clâmidê *Parz.* 210.

GRIKULÂN *geogr. n. W. Wh.* 36. 84. 86.

Grikuloys *einer aus* Grikulân *W. Wh.* 347.

GRILLE, GRAL, GRULLEN *bin rauh, gebe einen rauhen ton von mir, schreie vor zorn. Gr.* 2, 58. *Schmeller* 2, 108. *vgl. nhd. groll; ags.* grellan *ad litem provocare; ndd.* vergrellen *zur wut aufreizen Br. wb.* 2, 553. — si grellent als zwô junge katzen *Renner* 18956. daz der grille lûte grelle *das.* 5628. des wirt dîn laster grillen *Frl.* 276, 12.

grille *(ahd.* grillo *Graff* 4, 320*) swm. grille.* cicada *sumerl.* 26, 5. *Diefenb. gl.* 67. lieber mîn her grille *Renner* 5643. *vgl.* 5628. hüete er sîner grillen der er dâ hât gewalt *MS. H.* 3, 262. b.

grël *adj. rauh, grell, zornig. Frisch* 1, 371. a. *Stalder* 1, 477. ich mache ir eteslîchen grel *amg.* 16. a.

grël (- lles) *stm. schrei. Schmeller* 2, 108.

grëllicheit *stf. grimm, zorn.* grellichkeit des gemütes *myst.* 1, 59, 11.

gral *stm. schrei.* vor leid si liez ein lûten gral *Hätzl.* 1, 18, 53.

GRIMEL *stm?* ein grimel was dar an bereit mit sîdînen weifieren *Lanz.* 4440.

GRIMME, GRAM, GRUMMEN 1. *wüte vor schmerz, zorn oder haß. Gr.* 2, 33. die werdint dar nâch grimmende in dem helleviure *Leys. pred.* 74, 22. er gram, im kam ein siuche *Frl. KL.* 15, 2. sô grimmet ir herze mit bitterem jâmer *myst.* 1, 351, 6. 2. *brumme, brülle.* si grummen alse daz mere, sô iz die starken winde tribent *Lampr. Alex.* 2367 (2717). wenn ich in hôhen velsen hœr grimmen unde gelsen unkunst mit stimme freidik *Suchenw.* 41, 60. — *vgl.* ich KRIMME.

grim *stm. wut, grimm, atrocitas.* dorren von dem grimme mîner unreinen stimme *Gregor.* 3355. er sprach ûz einem grimme *Karl.* 84. a. *vgl.* grimme *stf.*

grim, grimme *(Gr.* 1, 744. 748. *Graff* 4, 323*) adj. wütend, grimmig, grausam, schrecklich.* — *das gegentheil von* grimme *ist* genædec *Diut.* 1, 289. — von diesen grimmen worten *Lampr. Alex.* 2350 (2700).

ir geverte was sô grimme unde alsô herte *Iw.* 35. eine stimme klägelich unt doch grimme *das.* 146. ein grimmer kampf *das.* 146. diu grimme vorhte *Er.* 6661. dô hôrter eine stimme jâmerlîchen grimme von dem wege wuofen *das.* 5296. ein grimmez scheiden *kl.* 1212. *L.* von disem grimmen mære *das.* 1123. grimmen smerzen *Gfr. l.* 2, 16 *(lobges.* 59*).* der grimme Hagne *Nib.* 934, 1. den grimmen Guntheres muot *das.* 141, 4. er wart grimme (: gimme) *Mart.* 162. der grimme tôt *leseb.* 276, 8. *Nib.* 460, 2. *Walth.* 15, 21. 123, 8 *troj.* 12305. *Stricker* 4, 62. *Karl.* 104. b. 107. b. *Bon.* 51, 18. — grimme des muotes *Wigal.* 7686.

bittergrimme *adj.* bittergrimme wirt sîn nôt *warn.* 502.

heizgrimme *adj.* mit einer stimme harte heizgrimme *Herb.* 424. 15785.

mortgrimme *adj. mordgrimmig.* er vrumte diu mortgrimmen sêr *Nib.* 1902, 2 B. mortgrimmer man *Mone schausp. d. MA.* 1, 179. *vgl. Gr.* 2, 561.

muotgrimme *adj. wütenden sinnes.* der vil muotgrimme degen *Bit.* 100. a.

vërchgrimme *adj. so wütend daß es an das leben geht.* dô vrumte er diu verchgrimmen sêr *Nib.* 1902, 2.

wuotgrimme *adj. wutgrimmig. kchr.* 38. b. di wuotgrimmen *pf. K.* 161, 10. der wuotgrimme *k. Jes.* 86, 72.

wuotgrimmen *stn. kchr.* 45. b.

grimme *adv. wütend, schrecklich.* grimme enblanden *Er.* 2687. geklaget wart sô grimme *kl.* 1655 *H.* grimme gemuot *Nib.* 394, 12. ez was ir grimme leit *das.* 2003, 3.

grimme *(ahd.* grimmî *Gr.* 1, 675. *Graff* 4, 324*) stf. wut, grimm,* Rômere werten sich mit grimme *kchr. leseb.* 199, 26. diu welt mit grimme stêt *Diut.* 3, 187. si vâchten mit grimme *pf. K.* 306, 23. *Iw.* 24. des kampfes grimme *Iw.* 274. der lewe liez sîn grimme *das.* 147. diu bitter leides grimme *Lanz.* 5261. in grimme wart gewâfent der degen *Nib.* 2262, 2. mit grimme ervaren *Walth.* 13, 14. er stiez dar an mit grimme *Stricker* 4, 113. winters grimme tet den bluomen leide *MS.* 2, 55. a. *vgl.* 158. a. — mit grimmen *(plur.) leseb.* 645, 19. in grôzen grimmen *das.* 648, 1.

grimmeliche *adv. wütend, grimmig.* grimmelîche er sluoc *H. Trist.* 6253.

grimmec *(Gr.* 2, 302*) adj. wütend, grimmig, grausam, schrecklich.* er gewan einen grimmigen muot *Lampr. Alex.* 4169 (4499). *vgl.* 2380 (2730). mit grimmigen muote *Nib.* 115, 1. von dem chrimigen tôde *Judith* 173, 27. den krimmigen tôt *Mos.* 73, 24.

mortgrimmec *adj.* der mortgrimmege man *Nib.* 1997, 4 B.

swërtgrimmec *adj.* er leit den swertgrimmegen tôt *den schrecklichen tod durch das schwert Nib.* 1494, 4.

grimmeclich *adj.* grimmeclîchen zorn *Iw.* 52. ein grimmeclîchez zît *Barl.* 94, 30.

grimmecliche *adv.* grimmeclîch grôz was sîn zorn *gr. Ruod.* Kb, 14. alsô grimmeclîche ze flühte Hagne nie lief *Nib.* 923, 2. grimmeclîche er twanc *Rab.* 953.

grimmecheit *stf. grimm.* mit grimmicheite durchæhten *Silv.* 179. severitatem grimikeit *gl. Mone.* 6, 348.

gram *adj. (Gr.* 1, 744. *Graff* 4, 320*) feindselig erzürnt, unmutig.* 1. *ohne dativ.* den heiden gramen *Servat.* 148. des wart die grêvinne vil gram *En.* 13296. des ist manec herze gram *Nith.* 21, 1. ich bin ir leides gram *was ihr wehe thut schmerzt mich MS.* 1, 179. b. er wart sô jæmerig und sô gram *Dioclet.* 4930. 2. *mit dativ.* ein furste was ime gram *Lampr. Alex.* 2218. ir mochte kein man wesen gram *En.* 5173. mir ist diu Sælde gram *Gregor.* 2390. niemen was ir gram *Nib.* 3, 2. er wurd ir

nimer drumbe gram *Lanz.* 5866. minn unt kintheit sint ein ander gram *Walth.* 102, 8. *vgl. Nith.* 30, 4. 31, 1. *troj.* 154. *Tundal.* 47, 29. 55, 71. *Pass.* 45, 62. *Ls.* 3, 224.

gram *stm. zorn, unmut.* in zornes gram *Dioclet.* 2706.

grämic *adj. feindselig erzürnt.* die wîbes êre grämic sint *Winsbekin* 44, 6.

gremelich, gremlich *adj.* 1. *grimmig, schrecklich.* ir leit daz was sô gremlich und alsô bitterlich ir klagen *kl.* 1758 *H.* sîn schade der was gremlich an mâgen und an sînen man *das.* 4102. den ir dâ wîlen tâtet gremlîchiu sêr *Nib.* 823, 2. 2. *leicht erzürnt, unmutig.* a. *ohne dativ.* dô was Wolfhart sô gremlich daz er den strît niht wolde *kl.* 4084 *H.* jane dunket sich der hêrre nie sô stark des lîbes und sô gremlîch *Nib.* 2264, 2. der dritte der gesellen der ist sô gremlîch *das.* 394, 9. ein tier gremelich, einen bern wilden *das.* 887, 3. b. *mit dativ.* den vîanden was er gremelîch, den armen was er heimelich *pf. K.* 23, 5.

gremeliche -en *adv.* 1. *grimmig, schrecklich.* wie rehte gremliche vil swerte drinne erklanc *Nib.* 2149, 1. 2. *leicht erzürnt.* wie rehte gremlîchen er dô an Sîfriden ¡lief *Nib.* 458, 2.

greme *(ahd.* gramju *Gr.* 1, 946. *Graff* 4, 320*) swv.* 1. *mache gram.* die got krement *N.* 65, 5. 67, 7. 2. *bin* gram. die landen unt den liuten ouch in selben swindes gremden *Frl.* 77, 12.

ergreme *swv. mache* gram, *zornig, wütend, erbittert.* got si dâ mite irgremeten *Mos.* 15, 17 *und anm.* 50, 5. erne werde ergremt *pf. K.* 266, 23. er was ergremt *das.* 146, 5. die ê wâren sam der lewe ergramt *das.* 142, 9. der als ein starker lewe was irgremet *litan.* 1076. er wirt ergremet, ergremt *Lampr. Alex.* 1174 (1524). *vgl.* 1349 (1699). 4073 (4423). *Rab.* 974. *Loh.* 137. nieman getrûwe deme der sîne mâge gerne ergreme *Wernh. v. Elmend.* 646. als sie diu wilde tobesuht hæte erzürnet unde ergramt *Engelh.* 4835. Schame und Zuht sint ergramt *Helbl.* 2, 399. — des wortes wart der wirt ergremt *Am.* 1905.

ergremze *(ahd.* argramizôm *Graff* 4, 322*) swv. versetze in wut und zorn.* in ergremzende *Jerosch. bei Frisch* 1, 373. b. der wart ergremzet alsô hart *Pass.* 45, 2. sîn leit ergremzte in aber *das.* 43, 75. wie si ergremzet wâren ûf in *das.* 77, 64.

grisgrame *(ahd.* grisgramôm *Graff* 4, 326*) swv. knirsche vor grimm mit den zähnen, brumme.* fremere *gl. Mone* 6, 222. er grisgramte unde phnach *Servat.* 3086. grisgramen unde limmen *urst.* 111, 71. mit grisgramunden zenen *warn.* 549. *Gudr.* 1510, 3. die zwêne begunden grisgramen von der slege schalle *Lanz.* 2060. si grisgramten mit ir zenden *Leys. pred.* 18, 27. grisgramen unde grînen *troj.* 12235. *vgl.* 12609. 8187. daz sîn gemüete in zorne bran und er grisgramen began *Barl.* 211, 38. si grisgrameten ûf si *murrten gegen sie Bert.* 110. *myst.* 1, 334, 30.

grisgramen *stn.* weinen und grisgramen der zene *Barl.* 88, 31. *Leys. pred.* 74, 19. *Clos. chron.* 36.

grisgram *stm. zähneknirschen.* der armen zene grisgram *Leys. pred.* 146.

grustgrame *swv. s. v. a.* grisgrame. do grustgramet er. alsô sol der sünder grustgramen in sîner riuwe *Griesh. pred.* 1, 111. *vgl. Graff* 4, 326.

grisgrimme *swv. s. v. a.* grisgrame. vil grisgrimmede er sprach *kchr.* 37. a. *vgl. N.* 34, 29.

grisgrimmen *stn. Leys. pred.* 73, 22.

grumme *swm. wütender schmerz,* daz tuot mir den grumen *Hätzl.* 2. 58, 98. *vgl. Schmeller* 2, 109.

GRIMME *s.* ich KRIMME.

GRINDEL, GRINTEL *stm. riegel, überhaupt ein langes stück holz, balken, zu verschiedenen zwecken dienend. ahd.* grintil *Graff* 4, 332. *Grimm d. mythol.* 222. *Frisch* 1, 371. b. vectis, repagulum, pessulus *sumerl.* 12, 72. 15, 4. 19, 79. 32, 13. 51, 74. die ture sich entsluzzen, die grintil dannen schuzzen *Karaj.* 41, 23. *vgl. Gr. w.* 2, 24. 133. 563. 3, 645. — grendel *holz womit die falle gestellt wird Ls.* 3, 53.

GRÎNE, GREIN, GRINEN, GEGRINEN *gebe meine leidenschaft, namentlich unwillen, durch verziehen des mundes zu erkennen, brumme, knurre. Gr.* 2, 13. *Graff* 4, 328. — *das wort wird gebraucht:* 1. *von menschen.* spoten unde grînen *brummen, knurren tod. gehäg.* 197. untriuwe in dem schînet swer lachende grînet *Vrid.* 43, 25. sô zürne und zürne, grîn und grîn *Bert.* 68. wildn aber kriec suochen und grînen und zangon *Griesh. pred.* 2, 12. si *(die teufel)* zannten sêre unde grinen *Pass.* 319, 81. — die zürnent und grînent umb niht *Bert.* 194. mir ist als ein bast wer drumbe grein *livl. chron.* 1542. Judas murmerot und grein wider sich selben *Griesh. pred.* 1, 47. 2. *von thieren, namentlich hunden (aber auch pferden s.* grîn). si grînent sam die hunde *Bert.* 233. si grenen als zwêne hunde *Herb.* 6316. waz der hunt gebulle unde grene unde sculle *Lampr. Alex.* 3963 (4314). her *(Cerberus)* engrim noch enrief *En.* 3252. weder ez *(das hündchen)* engrein noch enbal *Trist.* 15890. man sol streichen geværen hunt daz er iht grîne zaller stunt *Vrid.* 138, 8. der hunt der mac des höuwes niht unt grînet doch so erz ezzen siht. daz zwêne hunde ein bein nagen ân grînen hœre ich selten sagen *das.* 138, 12. *vgl. MS.* 2, 228. b. grînenden hunt der nie gebeiz sult ir harte vürhten niht *Helbl.* 8, 544. — sô grînent dâ die wolves zende *MS. H.* 3, 468b. b. — der hunt der dâ wider grînen kan sô in der ander grînet an *Iw.* 41. swelhem hunde ich sîn spîse nam der grein mich jâmerlîchen an *Osw.* 1796. 3. *übertragen.* die vadmen grînent *sind sichtbar* durch die nât *Frl.* 168, 18.

grînen *stn.* daz ich durch sîn grînen niene lâze *MS.* 1, 81. a. er bîzet dâ sîn grînen niht hât widerseit *Walth.* 29, 9. daz zwêne hunde ein bein nâgen ân grînen, hœre ich selten sagen *Vrid.* 138, 14.

ergrînen *stv.* 1. *fange an zu* grînen. dô wart niemen lût, man hôrte ein ros ergrînen *wiehern Gudr.* 1395, 2. 2. elliche wolten got grôz ding abe ergrînen *durch* grînen *abnötigen* oder abe erzürnen *Bert.* 68. 3. ir (ritter) habt in reisen witewen unde weisen ze ergrînen gewont *b. d. rügen* 1113 *(H. zeitschr.* 2, 77*)*.

grîn *stm.* 1. daz ors erhuop einen sô hôhen grîn *gewieher Parz.* 155, 30. *vgl.* bâc *das.* 156, 4. *im gedichte vöm hausrathe* 110 *(fragm.* 38. c.*) heißt der hund* Grîn. 2. der helle grîn *rachen Gfr. lobges.* 41, 11.

widergrîn *stm. das entgegen brummen, heulen Wolk.* 29, 3, 10.

GRINGULJËTE *swm. name eines rosses. Parz.* 261. 339. 340. 432. 540. 549. 595. 597. 602. 603. 611. 628. 678 *Er.* 4713.

GRINNE, GRAN, GRUNNEN si grunnen (frenduerunt) uber mich mit zanen (dentibus) iro *Windb. ps.* 143, *wo N.* grisgramôtôn. *vgl.* grun, grunnî *bei O. Graff* 4, 328.

granne *(ahd.* granju *Graff* 4, 328*) swv. weine, greine.* si grannet unde grein *Ls.* 3, 406. grannen: zannen *(fast synonym) Mart.* 69.

grunze *(ahd.* grunzju *Graff* 4, 329*) swv. grunze Diefenb. gl.* 49.

GRINT *(Graff* 4, 330*) stm.* 1. *grind.* impetigo, alopicia, scabies, rasta *sumerl.* 21, 3. 27, 4. 52, 23. *gl. Mone* 5, 237. 7, 589. *voc. o.* 36, 5. papula der rôte grint *Diefenb. gl.* 201. 2. *kopf. leseb.* 922, 31. 927, 6.

grinthüetelîn *s. das zweite wort.*

grinteht, grindeht *adj.* scabidus *Diefenb. gl.* 244. *gl. Mone* 7, 589.

GRÎS, GRÎSE *(Gr.* 1, 744. *Graff* 4, 334*) adj. grau, greis.* sîn bart was im lanc und grîs *Mar.* 85. gemischet was sîn hâr mit einer grîsen varwe *Nib.* 1672, 3. ich wil mir einen langen bart lân wahsen grîser hâre *MS.* 2, 179. a. — ein grîse man *Mar.* 78. daz dô die tumben wâren, wie grîse die nu sint *Nib.* 1736, 2. beidiu grîse und wîse *Trist.* 15351. der von alter wære grîs *troj.* 80. c. in gotes vluoche bistu grîs *Barl.* 317, 24. der wolf der was grîs *Reinh. s.* 302. *vgl. s.* XXXV. — die heide siht man von dem kalten winter grîse *MS.* 1, 14. a. die bonme die dâ stnonden grîs *das.* 2, 82. b. von manigem alter ist der walt grîse *leseb.* 834, 20. — der tac schœne und grîse *glänzend troj.* 67. c. grîsiu wolken *zeichen des anbrechenden tages MS.* 2, 166. 167. a.

altgrîs *adj. vor alter greis.* altgrîser man *Servat.* 907. *Nib.* 466, 2. *Mor.* 1091.

grîse *swm. greis.* der witzige grîse *Ulr.* 759. die grîsen *Walth.* 121, 33. die getageten und die grîsen *Trist.* 2740. der vil alte grîse *Barl.* 149, 35. ein alter grîse *Helmbr.* 1507. — der alte grîse *(Gott) Frl. FL.* 5. — der grîse *der wolf Reinh. s.* 345.

grîse *stf. graue farbe.* der walt hât sîner grîse gar vergezzen *Nith.* 51, 3.

grîse *swv.* 1. *werde grau, greis.* swer volget wîsen der muoz mit êren grîsen *MS.* 1, 88. a. mit tumber vuore er grîset *Frl.* 21, 6. ich wil mit mîner rede grîsen *das.* 277, 12. *vgl. Hätzl.* 1, 30, 9. 2. *mache grau, greis.* den walt der winder grîset *warn.* 1925.

ergrîse *swv. werde grau.* daz hâr was in ergriset *g. Gerh.* 1595.

GRISGRÂME *s.* ich GRIMME.

GRIT *stm. geiz, habsucht.* — *nhd. kommt auch die form 'greif' vor, welche mhd.* grît *voraussetzen würde. vgl. Schilter gl.* 377. *Frisch* 1, 374. b. des bâbestes grit *Clos. chron.* 55.

gritec *adj. geizig, habsüchtig.* ambitiosus ein gritiger *gl. Mone* 5, 237. daz wir durch keines guotes kraft ûf erden gritic solten sîn *Silv.* 3877. gritig nâch guote *Clos. chron.* 49.

gritecheit *stf. geiz, habsucht. Silv.* 3862. *Vrid.* 28, 19 *nach* BCa *und so immer.*

GRITE, GRAT, GRÂTEN? *ich schreite. vgl. goth.* grids *schritt, stufe; ahd.* gritmâli *passus*, begriln *inchoo. baier.* gritt, grittel *die gabel, welche die beiden schenkel am rumpfe bilden*, graten *weite schritte machen*, graiteln *die beine aus einander sperren, schwerfällig gehn*, grätschen, gretschen *mit aus einander gesperrten beinen gehn*, ergrätschen *durch gehn einholen, erlangen. s. Gr.* 1^3, 59. *Ulf. wb.* 40. *Graff* 4, 311. *Schmeller* 2, 124. 125. *Schmid schwäb. wb.* 240. *Frisch* 1, 368. b. 374. a.

griteliche *adv. mit ausgespreizten beinen, rittlings. Gr. w.* 3, 683. 889.

GRIULE, GRIULICH, GRIUSE *s.* GRÛWEN.

GRIUZE, GRÔZ, GRUZZEN *streue? vgl. Gr.* 2, 49. *Graff* 4, 343.

vergriuze *stv.* 1. *streue aus.* das er den sâmen hât gepild, der narung milt gar waidelîch vergreuzet *Wolk.* 100, 2, 18. 2. *überschütte.* das uns nit well vergriezen nâch verdienen heizer lene ran *Wolk.* 24, 5, 11.

griez *(ahd.* grioz *Graff* 4, 345. *Gr.* 1, 665. 2, 49. 3, 379*) stm. auch stn.* 1. *sandkorn, korn.* der steine vindet me dâ alsô vile sô der grieze *Diemer* 366, 14. 2. *kiessand, besonders am ufer.* arena, glarea *sumerl.* 49, 9. *gl. Mone* 7, 593. — dem grieze den daz mere über vlieze *Genes. fundgr.* 33, 26. vil wazzer in ir lant truoc für den griez edel gesteine *Parz.* 519. 5. zeln der meres griez *MS.* 2, 172. a. 230. b. mêr sælden unde güete denn in des meres

vlüete sî griezes unde sandes *g. sm.* 1745. dîn heil sich rechenunge erwert vür alles kleinen griezes her *das.* 1957. des meres griez *Barl.* 55, 20. als daz griez an dem stade des meres *Griesh. pred.* 1, 113. er stiez daz rîs ûf sînes grabes griez *Frl. KL.* 15. — er stach in hinderz ors ûfen griez *Parz.* 41, 25. er valte si mit höher wer dar nider ûf des sandes griez *troj.* 6217. 3. *meeresstrand.* er swanc sich zornecliche nider ûf den griez *Gudr.* 91, 1. *vgl.* 859, 3. 1588, 3 *wo* griez *zu lesen ist.* bî des mers flnot ûf den wilden griezen *das.* 847, 3. 905, 3. an den griezen *das.* 1253, 3. zuo den griezen *das.* 424, 3. 1205, 3. *vgl. Gr.* 4, 289. 4. *grund des wassers.* ê dô was mîn lop vil tuft: nu ist ez worden sihte, daz ich kiuse wol daz griez *Eggenl. str.* 48.

mergriez, mergrieze *(Graff* 4, 345. *Gr.* 2, 428. 3, 380. *Grimm d. mythol.* 1169. *gesch. der d. spr.* 233*) swm.* 1. *sandkorn am oder im meer.* der die mergriezen zelt *Mar.* 18. 2. *perle.* — *in dieser bedeutung ist das wort umdeutschung des gr. lat.* μαργαρίτης, margarita, *goth.* markreitus. ûz der bühsen giezen stöubîne mergriezen *Trist.* 4670. von glanzen mergriezen *troj.* 1446. der han vant einen schœnen mergriezen *H. zeitschr.* 7, 381.

griezstein, griezwarte *s. das zweite wort.*

griezelîn *stn. sandkörnchen. gl. Mone* 8, 491.

griezelach *stn. collectiv zu* griez. swenne alle vogel daz korn ezzent, sô izzet si *(die taube)* niuwan griezelach *Griesh. pred.* 1, 31. griezelach und ander sæmelach *das.* 33.

grûz *stm. stf.* 1. *korn, sowol sandkorn als getraidekorn; figürlich das geringste kleinste.* — *Graff* 4, 344. *W. Grimm in H. zeitschr.* 6, 329. *vgl. nhd.* 'grütze'. farrago *gl. Mone* 8, 251. — selt wie grôz ein grûz sî, sô vil was dâ niht holzes bî *Er.* 7525. als kleine ist ein grûz *Mai* 183, 23. nune ist doch sô tiure als ein grûz daz insigel verchêret *urst.* 115, 26. daz mir der ander als ein grûz werden müeze *Engelh.* 1116 *und anm.* ezn frumt in niht umbe ein grûz *Wigal.* 114. *vgl. krone f.* 135. a. *jüdel* 130, 80. nimmer umbe ein grûz *Helmbr.* 1757. im enwar niht gein einem grûz *Eracl.* 1077. niht gein einer grinze *Nith.* 41, 5. daz wande ich niht mit einer grûz *Stricker* 5, 164. — daz ich niht ein hirsen grûz vorhte daz gerumpel nider *Helbl.* 1, 380. 2. *das aus geschälten körnern bereitete getränk, bier. Schmeller* 2, 120. *H. zeitschr.* 6, 329. — der im selbe schenket argen tranc vür grûz *Frl.* 324, 29.

sëmelgrûz *semmelbrosam. fundgr.* 1, 390. a.

grûzwërt *s. das zweite wort.*

grinzel *stm. körnchen.* die hieten niht ein griuzel umb tüsent Unger gegeben *Helbl.* 15, 348.

GRIUSLINC? *stm.* waz wirret daz, lît ein alter griuslinc an der strâze *MS.* 1, 81. a. *etwa* grîslinc *greis? oder zu* grûsen?

GRIUZE *stf.?* gân siht man in ân sîn griuze niemer *MS. H.* 3, 291. a.

GROGEZE *swv. wehklage, heule; schweiz.* grochse, gruchse *Stald.* 1, 484. — vil harte grogezende er schrei *a. Reinh.* 1711 *und anm.*

GRÔMIER *n. pr.* künec Grômier von Nomadjentesîn *W. Wh.* 356. 411. 412.

GROP *s.* ROP.

GRÔPIERE *stf. die decke über das pferd. franz.* croupière. — daz ros was bedecket gar mit einer grôpiere *Wigal.* 1980.

GROPPE *swm. ein fisch.* carebus, gobbio *voc. o.* 40, 29. 34. *vgl. Schmeller* 2, 116.

GROS, GROSSE *st. swm. groschen,* denarius grossus. *Schmeller* 2, 122. *Oberl.* 571. *Frisch* 1, 374. b. ein pfenningbrôt galt 3 grosze turnoise *Clos. chron.* 38.

GRÔZ *(Gr.* 1, 744. *Graff* 4, 335*) adj.* 1. *groß.* ez sî lützel oder grôz *glaube* 2587. du bist ze grôz, du bist ze kleine *Walth.* 10, 6. beide michel unde grôz *das.* 27, 5. was iender boum dâ sô grôz daz er stuont *Iw.* 33. sîn ros was starc, er selbe grôz *das.* 35. der wurm was starc unde grôz *das.* 146. die hirze kleine unde grôz *Parz.* 25, 28. eine grôze *erwachsene* tochter *myst.* 1, 90, 20. — sîn reht wâre vile grôz *pf. K.* 299, 1. der grôze sin *zuversicht das.* 217, 26. *vgl.* 218, 26. grôz arbeit *Iw.* 45. 78. grôze êre *das.* 31. 232. 246. grôz ungemach *das.* 45. *a. Heinr.* 271. grôz vreude *Iw.* 290. ir grôzen danc si niht versweic *Parz.* 196, 4. mit grôzen triwen *Nib.* 1043, 4. — *compar.* grœzer arbeit *Iw.* 152. ich wânde mich genieten grœzers liebes *das.* 209. grœzer leit *Parz.* 717, 19. grôz leit lie si bî dem man unt truoc daz grœzere dan *Trist.* 1333. *superl.* die aller grœzisten nôt *Nib.* 230, 4. 1044, 4. mîn grœste gülte *Walth.* 100, 26. der sælden grœsten teil *U. Trist.* 1213. ir grœsten rîcheit *Barl.* 6, 5. — *mit genitiv des maßes (vgl. Gr.* 4, 730*):* niht hâres grôz *a. Heinr.* 1196. *Wigal.* 5430. bern grôz *wie ein bär MS.* 2, 152. b. berlîn grôz *Tit.* 35, 186. 2. *ungeschickt groß und dick, grob.* der grôze rise *Iw.* 184. grôz gebûre *Gregor.* 2619. *vgl.* 3113. 3273. 1951. dar în stiez er *(der wolf)* sîn houbet grôz *Reinh.* 693. einen swæren stein, grôz und ungefüege *Nib* 425, 3. ein sactuoch swarz und grôz *grob Iw.* 185. 3. *dick in folge der schwangerschaft.* ich hân sie grôze funden *Mar.* 136. daz du wær grôz *Suchenw.* 41, 321. 4. *angesehen, vornehm.* die boten grôz wâren und fürsten genôz *Lanz.* 8732. an sîner geburt was er grôz, vil wol der fürsten genôz *Wigal.* 5277. von grôzeme geslechte *myst.* 1, 60, 18. dô wart her gar grôz under deme volke *das.* 193, 7. — lan- des unde liute grôziu frouwe *Tit.* 62, 1.

armgrôz *adj. armdick.* biule lanc und armgrôz *Bit.* 122. a.

boregrôz *adj.* iz ne dûhte mich poregrôz *es würde mich eben nicht so sehr groß dünken Genes. fundgr.* 71, 6. *vgl. oben s.* 151.

ëbengrôz *adj. gleich groß, angesehen.* an lande fürsten ebengrôz *Trist.* 248.

mæregrôz *adj.* einen slach der was mâregrôz *Diemer* 226, 15.

übergrôz *adj. überaus groß. Bert.* 174. 185. 285.

vingergrôz *adj.* geiselruoten mit vingergrôzen strangen *Er.* 5395.

grôzbrëht, grôzdarm, grôzgemuot *s. das zweite wort.*

grôze *adv.* 1. *sehr.* dâz ne wære niuht grôze an ir schaden gegangen *Judith* 164, 21. grôze willekomen *Nib.* 1107, 1. 1372, 4. nam ir Marke war sô grôze und alsô rîche *Trist.* 607. 2. grôze tragen *schwanger gehn* 28, 2.

grôzheit *stf. größe. myst.* 1, 72, 7. 157, 18. 23. 284, 19.

grôzlich, grœzlich *adj. groß.* der roub was sô grôzlich *Judith* 178, 9. mit grôzlîcheme volche *Mos.* 76, 11, der megede wartin was grôzlich *Roth.* 2151. ir schulde ist gein mir ze grœzlich *Parz.* 266, 11. *vgl.* 273, 9. 284, 23. 562, 5. grœzlîcher schal *Nib.* 35, 4. die zuo solhem werke heten grœzlîchen sin *das.* 352, 4. sich huop dâ grœzlîcher haz *das.* 207, 4. diu grœzlîchen leit *das.* 228, 4. leitlîche blicke und grôzlîche riuwe *MS.* 1, 53. a. si brâhten grœzlîch opher dar *Barl.* 289, 4.

grôzliche, grœzliche, -en *adv. sehr, aufs höchste.* si gâven grôzlîche *En.* 12996. 13013. daz rou in grœzlîche *Parz.* 256, 3. Brünhilde sterke grœzlîchen schein *Nib.* 425, 1. grœzlîchen wunt *das.* 1044, 2. der mag wol grœzlîch loben got *Bon.* 52, 103. grôzlîchen êren *myst.* 1, 13, 23.

grœze *(ahd.* grôzî *Graff* 4, 337. *Gr.* 1, 354*) stf. größe. MS.* 2, 84. b. *Türl. Wh.* 137. b. *myst.* 1, 117, 25. 272, 14.

grœzede *stf. größe.* di grôzede der stat *myst.* 1, 25, 31.

grœze *(ahd.* grôzêm *Graff* 4, 337. *Gr.* 1, 956*) swv. werde groß, dick, nehme zu.* der heiden her dô grôzte von emerâln *W. Wh.* 34, 4. hôher muot, mîn herze grôzet *MS.* 2, 35. a. sô beginnet grôzen dem lande allin sælikeit *Helbl.* 8, 139. — *insbes. werde schwanger.* si begunde grôzen von der gotis chrefte *fundgr.* 1, 90, 40. si began von dem chinde grôzen *aneg.* 30, 71. 36, 6.

ergrœzen *swv.* mich ergrôzet des *es ist mir zu viel. Nicod.* 44. a. *vgl. fundgr.* 1, 366. a.

grœze *(ahd.* grôzju *Graff* 4, 337*) swv. mache groß.* swer prüevet daz für kleiniu dinc der græze swaz er welle *Parz.* 729, 7. des wart sîn lop gegrœzet *Lohengr.* 55. *vgl. Zürich. jahrb.* 47.

GRÜEJE *swv. grüne, wachse. ahd.* gruojan *ags.* grôvan, *altn.* grôa; *vgl. Gr.* 2, 989. *Graff* 4, 298. *J. Grimm in H. zeitschr.* 6, 543. — diu heide gruote *Lanz.* 6688.

ergrüeje *mache grün.* an walde unde ouch an heide du irgruest beide mit towen unde ouch mit regene *Pass.* 1, 40.

gruo *adj. grün, gewachsen.* der minnen druo der si zehant ûf sîner wise gruo *Frl.* 318, 4.

gruo *stf. grüne wiese, matte.* waz feien sach Alânus ûf der glanzen gruo *Frl. ML.* 4, 2.

grüene *(ahd.* gruoni *Gr.* 1, 748. *Graff* 4, 298*) adj.* 1. *grün.* diu welt ist ûzen schœne wîz grüen unde rôt *Walth.* 124, 37. al kurz grüene gras *Parz.* 75, 18. grüene heide *MS.* 1, 68. b. singen von dem grüenen klê *Walth.* 29, 9. ich sach blnomen strîten wider den grüenen klê *das.* 114, 27. in allen grüenen ouwen *das.* 27, 19. her Grüener Plân *MS.* 1, 46. b. der grüene walt *Walth.* 122, 31. grüene als ein gras *Parz.* 605, 10. *vgl. Nib.* 388, 3. grüener denn ein gras *Parz.* 234, 4. der grüenen (sîden) sô der klê *Nib.* 353, 2. unser bluome der muoz vallen sô er allergrünest wænet sîn *a. Heinr.* 111. — dâ von mîn grüeniu freude ist val *Parz.* 330, 20. dâ von wirt diu grüene tugent val *das.* 489, 10. an sînem namen was er grôz und an der jugende grüene *Marleg.* 20, 15. 2. *frisch, roh.* crudum *sumerl.* 26, 17. grüenez fleisch *Eracl.* 3389. *vgl. fundgr.* 1, 374. b. *Br. wb.* 2, 547.

gruone *adv. grün.*

grasgrüene *adj. grün wie gras Gr.* 2, 561.

ingrüene *adj. sehr grün.* mit dem ingrüenen linden blate *Trist.* 4912. *vgl.* 16979. 17391.

klègrüene *adj. grün wie klee. Bit.* 99. b.

loupgrüene *adj. vom laube grün.* mit loupgrüenen esten *Trist.* 597.

singrüene *semper viva gl. Mone* 8, 69. *vgl. fundgr.* 1, 390. b.

spangrüen *stn. grünspan.* viride hispanicum *voc.* 1482. *vgl. Frisch* 2, 291. *Diefenb. gl.* 254. *Schmeller* 3, 569.

vrischgrüene *adj. frischgrün, jugendlich kräftig. myst.* 1, 387, 31.

grüenspêht *s. das zweite wort.*

grüene *(ahd.* gruonî *Graff* 4, 299*)* 1. *grüne farbe. Trist.* 16975. in der grüene sene ich sender man *MS.* 2, 52. a. diu heide in grüene lît *das.* 178. b. 2. *grün bewachsener platz.* ich saz ûf einer grüene *Frl.* 263, 1. er sluoc in tôten ûf die grüene *MS. H.* 3, 224. diu brünne gieng im ûf die grüene *Eggenl.* 147.

grüenede *stf. grüne farbe. litan.* 1317.

gruone *(ahd.* gruonêm *Graff* 4, 300. *Gr.* 1, 957*) swv. werde grün.* sô gruonen die buochen *MS.* 1, 20. a. sô diu heide den walt siht gruonen

Walth. 42, 22. ez gruonet in dem walde *MS.* 1, 199. a. anger gruonet *das.* 200. a. diu heide gruonet *Nith.* 57, 7. swelch guottât ê verdorben was. diu gruont her wider als ein gras *Vrid.* 38, 2. des lop gruonet unde valwet sô der klê *Walth.* 35, 14. sô gruont mîn herze als iuwer klê *MS.* 1, 46. b. im gruonet selten sîn gedanc *Gfr. l.* 2, 17 *(lobges.* 60*)*.

grüene *(Gr.* 1, 951*) swv. mache grün.* eines vreude grüenen *Mart.* 143. sich grüenen *grün bleiben, sich halten das.* 270. gitekeit diu grüenet sich an allen liuten stæteklîch *Bon.* 89, 51.

begrüene *swv. mache grün.* möht ich dirz wol begrüenen unt dîn herze also erküenen daz du den prîs bejagtes *Parz.* 489, 13.

ergrüene *swv. mache grün.* wie ergrüenet und ergelbet hât in diu minne *leseb.* 875, 20.

gruot *(gen.* grüete*) stf. das grün sein, saftig sein.* jan ruoche ich ob der boume gruot immer mêre grüete *büchl.* 1, 1791. bluomen unde gras stuont dâ in voller grüete (: blüete) *Marleg.* 21, 235. al sînes herzen grûte brante in stæter glûte *Pass.* 208. 37.

grüete *swv. bin in* gruot. jan ruoche ich ob der boume gruot immer mêre grüete *büchl.* 1, 1792.

GRÜFEL *stn.* ein glesîn grüfel *Nith.* 17, 2. 4. *nach Grimm zu Reinh. s.* 113 *s. v. a.* griffel.

GRUNT *(Gr.* 1, 671. 2, 227. *Graff* 4, 330*) stm.* 1. *grund (des wassers).* iesâ inbart sich der grunt *Mos.* 46, 9. tief ist des wilden meres grunt *Gfr. l.* 2, 22 *(lobges.* 65*)*. ir tief abgründe ist âne grunt *das.* 25 (68). wil ich den grunt dar inne mit worten undergrîfen *troj.* 229. du weist daz mer unz ûf den grunt *Gfr. l.* 2, 13 (60). unz ûf des herzen grunt *Walth.* 6, 12. unz an den grunt *MS.* 2, 105. b. ûz herzen grunde *Walth.* 27, 36. nâch dir brinnet min herze von grunde *büchl.* 1, 1658. des herzen schrîn wirt fröiden vol von grunde *Gfr. l.* 2, 20 *(lobges.* 63*)*. sîn habe von grunde heiles funt *Walth.* 6, 16. volrecken uns die einen wol von grunde *gründlich das.* 13. 1. er seite von grunde ir antwort und ir mære *Trist.* 14021. ze grunde rüeren *untergehn MS.* 2, 191. er seite im daz mære von obene hin ze grunde *bis zu ende, gründlich Trist.* 8239. ze grunde *gründlich* verstên *myst.* 1, 44, 16. 2. *vertiefung, schlucht.* er reit durch einen grunt *Parz.* 339, 17. gründ und greben *Suochenw.* 4, 440.

abgrunt *stm. abgrund.* abyssus *sumerl.* 49, 1. *gl. Mone* 6, 216. *vgl.* abgründe.

hellegrunt *stm. höllengrund, hölle. Diemer* 4, 27. 40, 12. *warn.* 1207.

lustgrunt *stm.* mit minneclîcher lustgrunt suochender lieben liebe *Frl. FL.* 1, 9.

grundelôs, gruntlôs *adj. grundlos, bodenlos. aneg.* 4, 51. *Trist.* 9367. *Gfr. l.* 2, 22 *(lobges.* 65*)*. *Helbl.* 2, 202. 210. mit grundelôser gelossenheit *leseb.* 859, 28. eins grundelôsen herzeleides *das.* 871, 11.

gruntbœse, gruntsant, gruntsippec, gruntsophe, gruntveste, gruntwalle *s. das zweite wort.*

durchgrunthaftec *adj.* er durchgrunthaftiger list *die auf den grund zu dringen weiß Frl.* 370, 8.

abgründe *stn. abgrund, insbes. der hölle. vgl. Grimm mythol.* 766. — elliu apgründe diu sint dir, herre, künde *MS.* 2, 230. a. ir tief abgründe ist âne grunt *Gfr. l.* 2, 25 *(lobges.* 68*)*. in ein abgründe tief *Barl.* 116, 32. sô reichet sîner tiefe mez vür allez abgründe *g. sm.* 31. — di sêle wurden in daz apgrunde virsenchet *Mos.* 17, 24. er verdienet daz afgrunde *Roth.* 1978. in afgrunde gân *das.* 2343. dô warf in diu hôchvart in daz abgründe *aneg.* 4, 37. dô muoste er im entwîchen in daz endelôse abgründe *Barl.* 51, 30. got lâz inz

abegründe uns sinken alle gemeine *Mai* 145, 24.

urgründe *stn. erster grund.* der klage urgründe *kl.* 1142.

durchgründe *adj. tief, bodenlos. Oberl.* 262. die aller meisten schande diu in disem lande ie und ie wart enbart, umb diu durchgründen wart (*d. i.* wort) der man sô vil sprichet *Helbl.* 2, 370.

ungründec *adj. unergründlich. Mart.* 74. 89.

grundel *(ahd. grundila Graff* 4, 332*) f. gründling, ein fisch.* fundiculus, saxatilis *sumerl.* 39, 9. *gl. H. Zeitschr.* 5, 416. *Diefenb. gl.* 134. *voc. o.* 40, 31.

gründe *(ahd.* grundju *Graff* 4, 332*) swv. finde grund, komme auf den grund.* daz ist ein sünde diu alsô tiefe gründet *MS.* 2, 145. a. ob ich niht gründe son weiz ich wie ich über *(den fluß)* sol *Bit.* 3544.

durchgründe *swv.* 1. *durchdringe bis auf den grund.* daz gewant was vil gar durchgründet mit eiterbæren dingen *troj.* 83. a. sô wart diu sælden rîche von in zwein gelîche mit minne gar durchgründet *Engelh.* 975. al sîn muot wart durchgründet mit ganzer milte viure *Silv.* 1173. 2. *ergründe vollständig.* wir ne mugen iz allez perscrutari, sô verre durechgrunten *Diemer* 342, 18. mit worten ich ir sælde niht durchgründe noch durchglôse *troj.* 55. a. durchgründen noch durchglôsen mac niemen dîne werdekeit *g. sm.* 242. *vgl.* 973. wer möhte alhie mit ruome durchgründen ouch sîn hôhez leben *Conr. Al.* 141. wand ich in ganzer saelden hort entsliuze und ouch durchgründe *Silv.* 4877. sol ichz iu gar durchgründen *vaterunser* 4064.

ergründe *swv. durchdringe bis auf den grund.* noch möht wir vil rede dâ von pflegen, wan daz wirz ergrunden niht enmegen *aneg.* 11, 14. daz mære hât von rede sô wîten vlôz daz man ez kûme ergründen mit herzen und mit münden biz ûf des endes bodem kan *troj.* 243.

gegründe *swv. ergründe.* daz iz nimant gegrunden mac *myst.* 1, 200, 22.

vollegründe *swv. ergründe vollständig.* ir lop kan nieman vollegründen *MS.* 1, 47. b.

GRUNZE *s.* ich GRINNE.

GRUONLANT *geogr. n.* im kom von Gruonlanden helde zen handen *Parz.* 48, 29. Lanzidant ûz Gruonlant *das.* 87, 20. von Gruonlant Sarschiloye *das.* 806, 24. in Gruonlant unde in Gaheviez *W. Wh.* 348, 25.

GRUOSE *stf.* 1. *saft der pflanzen. vgl.* gras *und* ich grüeje. *s. Frisch* 1, 380. b. — die hût erwelket als ein krût dem diu gruose ist entwichen *warn.* 442. ein gras daz wol in sîner gruose stæte blîben muose, wande im der sunnen gebrast *Pass.* 35, 77. bluende in schôner gruose *das.* 90, 81. des wilden krûtes gruose die Schîron mit sîner hant ûz den wurzen dike want, din wart im în getroufet *troj.* 45. a. — *sw.* âne mannes gruosen *g. sm.* 272 *und anm.* 2. maneg ors daz sît nie gruose enbeiz *Parz.* 387, 23. *bedeutet* gruose *hier samenkorn oder gras?*

GRUOZ *(Gr.* 1, 358. 671. *Graff* 4, 343*) stm. gruß. eigentlich heißt* gruoz *wohl jedes entgegenkommen, ansprechen, sei es freundlich oder feindlich.* 1. do enpfiengen si die Swâbe mit lobelîcher gâbe: daz was ir willeclîcher gruoz *a. Heinr.* 1421. der werlde gruoz *Wigal.* 144. Jûdases gruoz *Mai* 171, 40. der gotes gruoz *Parz.* 486, 28. ê daz ir gruoz ergienge daz was ein lengiu stunt *Nib.* 548, 1. ein gruoz sô rehte schœne von künege nie mêr geschach *das.* 1746, 4. baz stêt wîben werder gruoz *Walth.* 43, 36. mîner frowen senfter gruoz *das.* 111, 30. sich nider an mînen fuoz sô du baz enmügest: daz sî dîn gruoz *das.* 50, 34. er suochte ir hulde undir gruoz *Iw.* 91. küneges, wîbes gruoz erwerben *Parz.* 421, 22. *Walth.* 32, 9. swâ

ich niht verdienen kan einen gruoz mit mîme sange *das.* 49, 17. einem sînen gruoz bieten *Parz.* 446, 22. 509, 1. minne unde gruoz enbieten *das.* 76, 23. sînen gruoz versagen *das.* 315, 18. widersagen *das.* 154, 8. um sîne hulde und sînen gruoz sô diente si ime alle wege *a. Heinr.* 308. dienen umbe wîbe gruoz *Parz.* 456, 21. ich sanc hie vor den frowen umbe ir blôzen gruoz *Walth.* 49, 12. dem gruoze muoz ich swîgen *das.* 31, 23. bî dem êrsten gruoze *Iw.* 292. ime gruozer mînen hêrren sluoc *Parz.* 321, 10. ich wil gern ir kus mit gruoze hân *das.* 395, 12. daz er ir zuo mit gruoze sprach *Kolocz.* 102. gruozes wert sîn *Iw.* 53. des gruozes si dô dancten den recken *Nib.* 1125, 1. 2. des gieng in an den fuoz diu edel küniginne und bôt in vintlîchen gruoz *Nib.* 1724, 4. des jâmeres gruoz *Genes. fundgr.* 51, 36. got in irgazte manegere gruozze *vieler anstöße, leiden das.* 74, 20. lâ dir mîn gruoz sîn leit *das.* 47, 16. si hâte ime gechlaget ir gruoz *das.* 23, 32.

ungruoz *stm. böser gruß, leiden. Oberl.* 1844.

gruoze *stf. gruß.* mit wislîchen listen empfiengen si die gruoze (: unmuoze) *Lanz.* 6343. *vgl. Karl* 97. a. *Lachmann zu Iw.* z. 1191. daz er gebe dîner sêle die gruoze *Leys. pred.* 30, 20. diu gruoze wart in niht verboten. diu ander gruoze *das.* 146.

grüezen *(ahd.* gruozju *Gr.* 1, 951, *Graff* 4, 337*) swv.* 1. *in weiterer bedeutung: gehe, komme an jemand, spreche, treibe an.* same gîturrin viante dîn iuweht dich gimuozen *gegen dich angehn Genes. fundgr.* 77, 26. ich wil dich grüezen baz *gr. roseng.* 17. b. ich wil dich hiute grüezen mit dem swerte mîn *das.* 24. a. b. kemphlîchen, kampflîche grüezen *Görl. rb. a.* 42. 137. *Bresl. rb.* §. 64. 65. *vgl. fundgr.* 1, 374. b. er het ir vil gegrüezet des libes ane zil *des lebens beraubt Gudr.* 1429, 2. mich grüezent iemer sorgen zem êrsten in dem morgen *Vrid.* 58, 23. unz in daz alter grüezet *Stricker, Doc. misc.* 2, 215. — dô wolde er niht büezen unt got mit nihte grüezen *warn.* 3081. er gruozte *sprach an* den lewen als ein suochhunt *Iw.* 148 *und anm.* z. 3894. er sol sîn horn niht blâsen in dem vorste noch die hunde niht grüezen *schwabensp.* 232, 10. daz ros grüezen mit den sporn *Karl* 66. a. 2. *in engerer bedeutung: grüße.* sînin chint und ire barn gernuozen *Genes. fundgr.* 45, 41. got grüeze iuch *Iw.* 221. der wirt gruozt in *das.* 166. diu nie gruozte recken din sol in grüezen pflegen *Nib.* 288, 3. jane darftu mich niht grüezen *das.* 1860, 1. ich solt iuch engele grüezen ouch *Walth.* 79, 1. swer uns grüeze dem danke du *Kolocz.* 102. daz mir der wîn süezet und mîn herze grüezet *weinschwelg, leseb.* 580, 34. dô gruozte in den guote *(zum abschiede) Mos.* 24, 15. dô gruozte er die vrowen *(zum abschiede) Er.* 12762. — der künec si gruozte schône, er sprach 'sît willekomen' *Nib.* 141, 1. ich bite si nihtes mèr wan daz si mich grüezen schône *Walth.* 56, 28. *vgl.* 49, 15. nu ger ich anders niht von ir ze dienstlîchem lône wan daz si mich grüezen schône *MS.* 1, 32. a. mich grüezet manegir trâge *Walth.* 124, 13. trâcliche gruozter in *Barl.* 121, 9. — mit guotem willen gruozter si *Iw.* 280. swen si mit willen grüezen muoz *Walth.* 96, 17. mit minneclîchen tugenden si gruozte Sîfriden *Nib.* 290, 4. noch ne mahte vore hazze in mit guote geruzzen *Genes. fundgr.* 53, 10. grüezen mit guote unt mit muote *Gregor.* 436. dîn wârhafter munt den werden unt den süezen mit rede nu sol grüezen *Parz.* 781, 26. ich grüeze mit gesange die süezen *MS.* 1, 1. a. Ilagne gruozt in über rant, dô neiget der knabe sâ zehant *Bit.* 29. a. dô ich si von munde solte grüezen *MS.* 1, 1. a. sîn gelîchsender sin gruozt in von

herzen selten ie *Barl.* 121, 1. — grüezent in von mir *Iw.* 191. daz ich iuch gruozte von ir *das.* 120. daz ir mich ruochet grüezen vor disem edeln recken *Nib.* 399, 4.

grüezen *stn.* mîn grüezen wær noch gar verswigen *Parz.* 604, 24. gein dem si grüezens niht vergaz *das.* 779, 10. der werlde grüezen bieten *das.* 127, 20. grüezen man in bôt mit hertem urliuge *Nib.* 2065, 2. der sîn grüezen gein im sprach *Parz.* 649, 4. er sprach zuo ir âvê daz minneclîche grüezen *Walth.* 36, 35. an der süezen ougen grüezen sach ich dicke *MS.* 1, 204. a.

grüezenliche *adv.* do sprach er grüezenlîche dar ze Parzivâl *Parz.* 300, 10.

begrüeze *swv. begrüße.* er gienc begrüezen und beschouwen die liehten sîne frouwen *Trist.* 11665. brust hende unt vüez ich alz begrüez *Frl.* 143, 16.

unbegrüezet *partic. adj. unbegrüßt.* ichn liez dichs unbegrüezet nicht ob ich sæhe an dir die kraft *Bit.* 36. a.

undergrüeze *swv.* sie undergruozten sich dâ *begrüßten sich gegenseitig Herb.* 2732.

grüezec *adj. grüßend, gern grüßend.* der vürst solt wesen grüezec *Helbl.* 15, 437. ir vürsten nu sît grüezic *Frl.* 333, 7. dâ ein herre grüezig ist mit sînen liuten alle frist und in guoten morgen gît *Ls.* 3, 628.

êrengrüezec *adj. mit gruße ehre erzeigend.* sîn munt ist zallen zîten êrengrüezic *MS.* 2, 132. a.

ungrüezbære *adj. nicht zu grüßen.* wir sein ungrüezpære *Wirtemb.* 1, 108.

ungrüezlich *adj.* si stalte sich ungrüezlich *stellte sich fremde MS.* 2, 187. a. *Hadl.* 2, 10, 3.

gruozsam *adj. zum gruße geneigt, freundlich.* er was gruozsam in der strâze *Herb.* 151. hübesch unde gruozsam *H. Trist.* 1195. daz ir sô gruozsam sît *Kolocz.* 102. *vgl. amgb.* 47. b.

gruozsal *(Gr.* 2, 105. *Graff* 4, 343*) stn. u. m. gruß, begrüßung.* diu frowe irkom sich harte des gruozsals und begunde ze denken mit ir selber waz daz gruozsal bediuten mohte *fundgr.* 1, 90, 19. swâ sie den gruozsal scholte bieten *Mar.* 65. wie dem gruozsal wære *das.* 109. sît du mir den gruozsal dîn ruochest erbieten *das.* 124. *vgl.* 172.

GRÛWEN *(ahd.* grûên *Graff* 4, 300. *Gr.* 4, 232*) swv. unpersönl. grauen.* mir grûwet sô *Reinh.* 81. dâ nâch wirt ime sêre grûwende *myst.* 1, 111, 10. vor der vrûntbêren nôt ensal mir nimer grûwen *Pass.* 207, 42. swenn armen liuten gein den grûwet *Renner* 4754.

grûwe *swm. grausen.* für den grûwen *Renner* 5044.

griuwelich, griulich *adj. grauen erregend, grausig.* daz grûwelîchiste tier *Lampr. Alex.* 4671 (5021). dô was der tôt hezlich und grûwelich allen den menschen *myst.* 1, 118, 29. einen griuwelîchen smac *Trist.* 7280. er lêrt in die summen von griuwelîchen dingen *troj.* 6168. mit griulîcher stimme *Iw.* 25. den griulîchen man *das.* 45. dô er sich sô griulîchen sach *das.* 134. griulich unde egebære *Barl.* 115, 22.

griuweliche, griuliche, -en *adv. grauen erregend, grausig.* gitân griulîchen *warn.* 2127. griuwelîche gestalt *troj.* 45. b. griuwelîchen *Bert.* 297. grûwelîchen *myst.* 1, 91, 12.

griuwelichkeit *stf. grauen erregendes wesen.* von der grûwelichkeit des tirs *myst.* 1, 211, 15.

griuweline *stm. einer der grauen erregt.* du bist nâch tôde ein griuweline *Remer* 8097.

grûwesal *stn. grauen erregendes.* der tiuvel machete michel grûwesal *Leys. pred.* 72, 18.

griulen *swv. unpers. grauen.* mir (mich *MS.* 1, 131. a) griulet sô mich lachent an die lechelære *Walth.* 30, 12. mir grûwelt vor ime *Dietr. Drachenk. cod. pal. n.* 324. *fol.* 75. a.

ergriulen *swv. unpers. grauen.* ez moht dar ab ergriulen manegen *Tit.* 21, 59.

griuwel, griul, griule *stswm. greuel.* diu iuwel ist der vogel griuwel *Marl.* 115. maniger sagt den wîben von dem guote grôzen griule *Nith.* 43, 2. manger nimt im ab der rîcheit griulen *Tit.* ez næm ein armen griule *das.* 8, 46. *vgl. Gr.* 4, 248.

butzengriul? swelch man diu jâr hât âne muot diu doch manzîtic sint, den machet lihte butzengriul bî vier unt zweinzic jâren kûme jæric *MS. H.* 3, 451. a. *Lachm. Walth.* s. 140.

grûs *stm. grausen.* sunder vorhte und âne grûs *Conr. Al.* 858. die liute machten einen grûs *erschraken* vor disem wunder wilde *schwanr.* 234. *vgl. Haupt zu Engelh.* 182. der süeze jâmer unde grûs mit hôher klage erscheinde *Silv.* 1969. starken grûs erheben *Ls.* 3, 546. dâ huop sich ein vil grôzer grûs *Bon.* 75, 25.

grûse, griuse *stf. grausen.* daz er dar ûf der vrîe vor aller grûse wære *Kolocz.* 249. von dirre welte grûse *Mart.* 79. daz dîn griuse wunderbreit in mîns herzen huote niender mac gedringen *MS.* 2, 91. a. dâ enkan dreuwe noch grûse nimmer ûz vertrîben dich *Zürich. mittheil.* 2, 110. a. das ungetribenen liuten ist ein griuse *leseb.* 889, 32.

grûse *swm. gegenstand des grausens, scheusal.* ein ungestalter grûse *Mart.* 253. du luftes niet, du eiterclûse, als ûf den hûwen ist dîn grûse, den man siht des nahtes varn *Lachm. Walth.* 149. êrst wirt ûz dîm schœnen bilde ein grûse *Frl.* 19, 8.

grûsen, griusen *(ahd.* grûwisôm *Gr.* 1, 956. 4, 232. *Graff* 4, 300*) stv. grausen.* 1. *ohne casus.* unvride tuot mich grûsen *amg.* 45. b. 2. *mit accus.* vil sêre in griusen began *kindh. Jes.* 62. 3. *mit dat.* mir grûset in der hiute *Helmbr.* 1575. wand im dar abe griuset *warn.* 137. wie sêre mir vor dîme tuonne grûset *MS.* 2, 132. a.

griuslich *adj. grausen erregend.* ein griuslich wetter *Hugo von Montfort, Germania* 7, 313.

grûsenlich *adj. grausen erregend.* mit grûsenlîcher klage *Gfr. lobges.* 53, 6.

grûsenlîche *adv. grausen erregen. Wigal.* 2999.

GRÛZ *s.* ich GRIUZE.

GUDEL *stm.* der unverstanden hellegudel *so heißt der kaiser, Martinas verfolger Mart.* 111.

GÜENLICH *s.* **guotlich** *unter* GUOT.

GUFFE *s.* GOFFE.

GUFT *s.* ich GUOFE.

GUGELE, KUGEL, KOGEL *ahd.* kugula *(Gr.* 1, 684. 2, 117. *Graff* 4, 362*) stswf. kappe, kapuze am rock oder mantel, die über den kopf gezogen werden kann; mantel mit einer solchen kappe; lat.* cucullus. *vgl. Schmeller* 2, 22. *Wstr. btr.* 3, 142. *Frisch* 1, 382. b. capucium kugel *Diefenb. gl.* 60. *voc. o.* 13, 64. ûz sîner gugel zôch er ein kopf *krone f.* 134. d. ein gugelen guot *Kolocz.* 179. ich viht daz mir mîn gugele waget *Frl.* 152, 18. mîn gugel ruct ich verre vür diu ougen *MS. H.* 3, 199. a. mit blôzen houpten ire kogeln ûf ire achseln geslagen *Gr. w.* 2, 20. sîn kogel dâvor abtuon *das.* 546. — *stück der frauenkleidung*: si fuort ein gugel diu was guot: ein bort wol einer hande breit was ûf ir gugel dâ geleit *Ls.* 2, 210. *stück einer thorenkleidung:* si sneit im hemde unde bruoch daz doch an eime stücke erschein, unz enmitten an sîn blankez bein. daz wart für tôren kleit erkant. ein gugel man obene drûfe vant *Parz.* 127, 6. einen roc seltsæne getân und eine gugel dar an ûz snœdem tuoche *H. Trist.* 5134.

gugelhuot, gugelzipf *s. das zweite wort.*

gugelîn *stw. kleine kapuze.* einen kæse legen in sîn gugelîn *H. Trist.* 5145.

gugelære, gugler *stm. ein stoff*

aus dem kapuzen gemacht werden. Ls. 2, 275. *vgl. Schmeller* 2, 22. *Frisch* 1, 381. b.

gugelgopf *stm.? eine schelte.* er ist ein rehter gugelgopf *Helbl.* 1, 544.

GÜGERËL *stn. stm. ein kopfschmuck. vgl.* gugele. 1. *der rosse.* guldîn was sîn gügerel, ein boum mit loubern niht ze breit *Lanz.* 4438. geflôrtiu sper und gügerel unde kovertiur von sîden *das.* 646. sîn ors was rôt unde snel, al rôt was sîn gügerel, rôt samit was sîn covertiur *Parz.* 145, 20. ûf verdacten rossen snel diu heten mangen gügerel unt manger hant gezimier *Wigam.* 3736. 2. der lêbarte snel, der truoc ûf ein gügerel *Reinh.* 1337.

GUGGALDEI *s.* ALDEI.

GÛL *stm.* 1. *eber, überhaupt benennung männlicher thiere. Gr.* 2, 633. 3, 325. emissarius *gl. Mon.* 8, 104, 2. *ungeheuer*, monstrum. *Gr.* 1³, 180. krist warf deme selben gûle *(dem teufel)* einen bouch *(knebel)* in den munt *Genes. fdgr.* 78, 37. daz dem selben gûle offen stuont daz mûle *fundgr.* 1, 179. — sîn ketentroie diu gab schîn glîch reht eime gûle (?) *MS. H.* 3, 260. a.

urgûl *stm. eber. Wittich* 1606. *Gr.* 2, 633.

gûle *swm.* du verschamter gûle *benennung eines götzen Geo.* 3503.

GÜLLE? die man sint schüllen. wer kans erfüllen die fülen güllen gar verzagt *beitr.* 1, 261.

GULTE *stf. ein maß für bier.* eine Berner gulte *Mart.* 57.

GÜLTE *s.* ich GILTE.

GULTER *s.* KULTER.

GUM? *eine schelte*, gum, giemolf, narre, tôre *MS.* 2, 215. a. *Frl.* 166, 1. *vgl. Ettmüller.*

gumelanz *m. eine schelte.* der selbe gumelanz *MS. H.* 3, 236. b.

GUMPÂN *s.* KUMPÂN.

GUMPE, GUMPEL *s.* ich GIMPE.

GUMPLÊTE *s.* KOMPLÊTE.

GUMPOST *s.* KOMPOST.

GUNDERËBE *s.* REBE.

GUNNEN *s.* ich AN.

GUNTERFEIT *s.* KUNTERFEIT.

GUNTHER, GUNTHÊR *n. pr. könig der Burgunden. ahd.* gund *schlacht, krieg. vgl. Grimm in H. zeitschr.* 3, 142. — *Nib.* ich læt ê als Rûmolt der künic Gunthêre riet dô er von Wormz gein Hiunen schiet: er bat in lange sniten bæn *Parz.* 420, 26.

GUNZEL? swenne er *(der kaiser)* ûf dem guntzele im brûtstuol zuo der hœhsten wirde sæze *Tit.* 12, 3.

GUOFE, GÜEFE *swv. rufe, schreie.* swie man ze walde rüefet, daz selbe er wider güefet *Vrid.* 124, 4 *und anm. vgl. Grimm Friedr. s.* 253. mit klegelîcher stimme sie nâch ir dâ guoften *Wittich* 80.

guft *(Gr.* 2, 196. 3, 514*) stf. stm.* 1. *lautes rufen, schreien.* si heten jâmer unde guft *Parz.* 19, 25. 2. *pralerei, übertreibung.* ich magez wol sprechen âne guft *Parz.* 240, 29. mit wârheit ane triegens guft *das.* 753, 8. 3. *übermut.* von ir beider herzen guft diu tjost sô nitlîch sich getruoc *H. Trist.* 1784. geschach daz durch decheine guft *Geo.* 42. b. lâ dîne drôlîche guft *Barl.* 213, 5. nâch tœrsches herzen gufte machten sie gezierde vil *das.* 233, 10. geloube mit uns âne guft *Silv.* 3903. wand ich vil strenger sünden guft mit senften und mit süezen siten habe an mir selben überstriten *das.* 1149. durch ruomes und durch schalles guft gezieret *troj.* 1182. daz si des dûhte âne guft *leseb.* 587, 9. in sîner tôrechten guft vlouch er beide her unde dar *Pass.* 176, 82. *vgl.* 168, 57. si leschten gar sîne guft *das.* 215, 38. die *(teufel)* warf der grôze gots bote durch ire valschafte guft ûz dem himele *das.* 334, 25. — *als schelte:* ir ungetoufter mordes guft *Geo.* 42. b. 4. *laute freude, hoher mut, herrlichkeit.* dâ *(im himmel)* frouden guft ist âne sparn *Mar. himmelf.* 1152. begêt unse bigraft nâch rehtir kuniclîchin guft *herrlichkeit Diut.* 1, 19. wie dâ wart

gevrumt trunzûne sprîzen in den luft durch wîbe lôn od sus durch guft *W. Wh.* 379, 14. den bâbest in hôhes lobes guft wîsen *Silv.* 3995. durch menschen gruft schein gotes guft gegerwet *Frl. KL.* 12, 10. got hât gezieret den luft durch sînen gotlichen guft mit manegem vogellîn *Mart.* 3. dînes *(Gottes)* gewaltes guft *das.* 71. got von sîner wîsheit guft *schuf alles das.* 115. von sîner *(des adlers)* nâtûre guft ist sîn geist von luft genâtûret und gerihtet *das.* 105. der vreuden guft *Suochenw.* 9, 26. nâch preises guft *das.* 14, 343. vogel sauch noch meien luft den herzen gâben wênig guft *das.* 15, 86. pluomen leuchtent auz der pluenden guft *das.* 46, 25. — *vgl. Frisch* 1, 381. a.

güfte *(Gr.* 1, 949. 2, 198*) swv. rühme, prale.* — güffe *Nith.* 28, 5. *vgl. Hätzl.* 2, 58, 272. *prät.* gufte. — 1. ich güfte. güften die der wellen von hôhen gnâden *myst.* 1, 338, 14. daz man mit disem güf *Hätzl.* 2, 58. 272. 2. ich güfte mich. a. *ohne genit.* war sich der tôre güffe *Nith.* 28, 5. b. eines d. niht anders ich mich güfte *W. Wh.* 16, 21. ich wolde mich des güften *Parz.* 262, 20. der güft sich niemen ân ir man *Helbl.* 1, 1377.

güften *stn.* dô liezen si ir güften *Wigal.* 11151. dein schallen, güften, geuden *Suchenw.* 42, 39. — von englischem güften huob sich fröud âne zal *Hätzl.* 1, 125, 23.

übergüfte *swv. übertreffe im* güften. ieglîchez wolt übergüften *übertönen mit* gesang daz ander *Hätzl.* 2, 68, 8.

güftec *adj. übermütig.* ein guftic schaz *Frl.* 200, 3.

güfteclichen *adv. übermütig, pralerisch.* Keiin güfteclichen sprach *Lanz.* 2890.

GUNST *s.* ich AN.

GUOME, GOUME *swm. gaume. ahd.* guomo, giumo, goumo *Graff* 4, 206. *vgl. Schmeller* 2, 48. *J. Grimm in H. zeitschr.* 6, 542. palatum, palatus *sumerl.* 12, 49. *gl. Mone* 7, 589. *Diefenb. gl.* 199. epiglotum est coopertorium oris ein gumme *das.* 108. — aller brôte suzzeste, heil den guomen mînes herzen *Diemer* 379, 18. man vant dô einen blûmen vrisch ûf sîme gûmen ligen in sînem munde *Marleg.* 11, 110. der blûmen die von des mannes gûmen wûchsen *das.* 21, 290. sein perndez lob gie wol gestalt auz manigen rôten mundes guem *Suochenw.* 15, 21. ich wil in meinem guomen sein lob versperren und verhagen *das.* 21, 148. welch ein süezez senftez riechen, swem ich kum in sînen goum *Frl. FL.* 13, 5. — *gehören auch folgende stellen aus Frl. hierher?* dich prist ûz junger maht mîns lobes gôm *Frl.* 286, 4. aller sinne gômen die künden niht die süezen art volloben *das.* 150, 5. dâ lît aller sælden gôm *das.* 150, 1. sît man ûf vrowen pris tragent lobes gômen *das. ML.* 14, 4.

kützel-guomen *anrede an den wein altd. bl.* 1, 404.

netz-en-guomen *anrede an den wein altd. bl.* 1, 404.

durchgüeme *swv.* swer mich rüemet, ein balsam den durchgüemet *Frl. FL.* 10.

GUOT *(Gr.* 1, 744. *Graff* 4, 154*) adj. gut. vgl.* ich gate. *statt des gewöhnlichen comparativs* bezzer *findet sich* guoter (: muoter) *Kolocz.* 152. — 1. *als attribut.* der gnote got *Gotfr. l.* 2, 28 *(lobges.* 28*).* got hèrre guoter *Trist.* 2588. der guote bischof *Nib.* 1367, 2. der degen guot *das.* 2262, 2. helt guot *das.* 2121, 4. manic rîter guot *das.* 1345, 4. eins rehte guoten rîters lîp *das.* 16, 4. guote liute *Parz.* 572, 9. *Walth.* 72, 33. der junge man vil guoter *Parz.* 414, 8. der guote man *Trist.* 5. guote liute *kranke und arme Oberl.* 581. der guot man under einer übelen vuoz *W. gast.* 51. b. guot man ist guoter sîden wert *Walth.* 44, 10.

der guote man *(Trevrizent) Parz.* 457, 2. guotiu wîp *Walth.* 41, 20. guoten wîp! *das.* 102, 5. *MS.* 2, 103. a. frouwen guot *das.* 189. b. der guote sündære *Gregor.* 6. 2434. wer von wîben niht enwirt betrogen, der lobe guoten wirt *Bon.* 63, 58. — guoter antpfanc *Iw.* 84. an allen guoten dingen *Walth.* 70, 30. ze guoten dingen *das.* 83, 8. guot ende nemen *das.* 53, 12. guot gemach *Iw.* 70. 74. 166. guot geselleschaft *das.* 191. guot gewin *MS.* 1, 12. b. guot heil *Iw.* 31. guotiu lêre *das.* 183. ze guoter mâze *das.* 129. guoter muot *getroster mut Wigal.* 4993. *MS.* 1, 189. a. *Walth.* 37, 28. volget guotem râte *das.* 36, 20. des wirt guot rât *Iw.* 44. 174. 197. des sol doch guot rât werden *Parz.* 340, 13. guote sinne *Trist.* 12190. *Walth.* 33, 32. 123, 5. ein gûot site *Iw.* 77. guote site *das.* 173. mit guoten triwen *Parz.* 428, 22. *Bon.* 72, 22. guoter vreude walten *Iw.* 239. mit guoten freuden *Parz.* 581, 26. guote war nemen *Trist.* 3317. min wart vil guot war genomen *Iw.* 20. mit guotem willen *das.* 188. 289. *Parz.* 402, 18. mit mînem guoten willen *ich bin es wohl zufrieden MS.* 2, 125. b. guotiu were *Vrid.* 168, 16. — si sprach si gunde in guoter naht *Parz.* 641, 24. der wirt bôt im guote naht *das.* 242, 22. got gebe dir guote naht *Walth.* 101, 21. got gebe ir iemer guoten tac *das.* 119, 17. des muoz hêr Walther singen 'guoten tac, bœs unde guot' *Parz.* 297, 95. II. *als prädikat.* 1. *das subject ist ein persönliches.* a. *ohne weitern zusatz.* bistu übel ode guot *Iw.* 27. si ist getriuwe unde guot *das.* 82. er was hövesch unde guot *das.* 106. biderbe unde guot *das.* 170. 181. du bist sô guot, sô rehte guot, sô guot ob aller güete *Gotfr. l.* 2, 30 *(lobges.* 73*).* sî sô guot *das.* 1, 5. sist sô guot *Walth.* 14, 18. si ist noch bezzer danne guot *MS.* 1, 196. b. 2, 125. b. sô sêre nieman missetuot, er welle dannoch wesen guot *Vrid.* 107, 13. b. *mit dativ.* sô sît mir vollecliche guot *Er.* 4758. wie solt ich den geminnen der mir übele tuot? mir muoz der immer lieber sîn der mir ist guot *Walth.* 26, 11. den armen den wis iemer guot *Trist.* 5029. Minne wis mînen vreuden guot *MS.* 1, 169. b. vil gerne wær ich dir guot *hülfe ich dir* mit mînem schilde *Nib.* 2133, 1. c. *mit genit.* zuht und êren ist si guot *MS.* 2, 189. b. d. *mit präpos.* er wære guot ze hêrren *Iw.* 145. — sist guot ze lobenne *Walth.* 78, 39. 2. *das subject ist ein sächliches.* a. *ohne weiteren zusatz.* guoter wîbe minne ist bezzer danne guot *MS.* 1, 30. b. dîn reiner muot ist vil bezzer denne guot *g. Gerh.* 6662. daz anegenge ist selten guot, daz bœsez ende hât *Walth.* 83, 39. swer sîme rehte unreht tuot, dâ wirt daz ende selten guot *Vrid.* 106, 21. ouch enwirt diu wirtschaft nimmer guot âne willigen muot *Iw.* 105. — daz ist guot *das.* 64. 99. daz enist niht halbez guot *das.* 64. ez sî übel oder guot *Vrid.* 107, 14. wedr ist ez übel od ist ez guot *Walth.* 120, 25. daz dûhte si guot *Iw.* 71. 213. 237. werde iuz guot *das.* 40. b. *mit dativ.* ez ist mir guot *Iw.* 148. deist iu guot *Parz.* 580, 21. daz ist uns beiden guot *Walth.* 88, 24. daz wære ir guot *Nib.* 1159, 4. waz iu sî nütze unde guot *Iw.* 81. c. *mit präpos.* daz dinhte mich gein freuden guot *Parz.* 533, 8. daz was gein werdekeit ir guot *das.* 403, 28. daz was in guot vür den tôt *Iw.* 201. guot für ungemach *Parz.* 818, 2. guot für ungelücke *Walth.* 31, 34. für trûren und für ungemüete ist niht sô guot *das.* 27, 34. guot für ungemüete *MS.* 1, 171. b. daz der stein guot vür den durst sî *Stricker* 11, 159. guot vür sorgen unt vür armuot *Am.* 10. der mîne ist guot wider dich *Walth.* 60, 21. der ruoft ist zer dêmuot iedoch

niht vollecliehen guot *Parz.* 479, 2. ze sælde unt ze erzenîe guot *das.* 792, 2. der site was ze trûren guot *das.* 231, 19. ez ist ze vehtenne guot *Iw.* 98. den frouwen ez guot ze sehne was *Parz.* 387, 19. iuwer sælde unde iuwer sin diu sint hiezuo ze guot *Trist.* 10393. 3. *mit hinzugefügtem partic. prät. vgl. Gr.* 4, 129. von diu ist gewisse di heilige misse uns sundigen alsô guot gehôrt *zu hören glaube* 1127. daz ist alsô guot vermiten *Iw.* 177. 190. dar umbe ist harte guot gelesen *Diut.* 2, 4. ez ist in sêre guot gelesen *Trist.* 172. daz wære mir niht guot getân *Walth.* 97, 20. waz des guot sî getân *Nib.* 312, 4. ob ez sîne mâge dûhte guot getân *das.* 1142, 3. waz dunket iuch des guot getân *Bit.* 86. a. *vgl.* 83. b. 4. ez guot tuon *die sache die man vorhat gut machen. vgl. Gr.* 4, 337. diu maget tetz dâ harte guot *Wigal.* 11016. Sifrit der het ez guot getân *Nib.* 220, 3. *vgl.* 2072, 1. *Gudr.* 1082, 2. *Bit.* 3849. er hetez dâ vil guot getân *Parz.* 73, 25. *vgl.* 46, 19. 95, 21. — swâ erz iu guot meinde *Lanz.* 4435. 5. swer für guot hât *für gut hält* swaz er tuot *Walth.* 107, 9. *vgl.* 64, 26. er hât verguot swaz im geschiht *büchl.* 2, 130. man hâte si sô verre verguot *MS.* 1, 144. b. verguot hân *Bon.* 14, 28. 24, 14. 44, 42. daz erz næme für guot *damit zufrieden sei Stricker* 12, 520 *und anm.* sie nâmen verguot den eit *Herb.* 16011. *vgl.* den eit er vur guot enphiene *das.* 16022. der rîche vriunt sol nemen verguot den dienst den im der arme tuot *Vrid.* 98, 5. neme mîne rede verguot *MS.* 1, 64. b. *vgl. Suchenw.* 12, 75. 41, 1512. *leseb.* 903, 27. III. *substantivisch.* daz gevüeget wol diu guote *MS.* 1, 31. a. gegen der guoten *das.* 2, 44. a. 64. a. sus sprach er zuo der guoter *a. Heinr.* 970. swer guoter *(genit. plur.) Iw.* 221 *und anm. z.* 6003. wer guoter *Wigal.* 1. nieman guoter *Walth.* 18, 33. *MS.* 1, 59. b. 181, b. ieman guoter *das.* 61. b. daz guote ze übele wegen *Trist.* 40. ich singe guotez *MS.* 1, 171. b.

ëbenguot *adj. gleich gut. Trist.* 10874.

geguot *adj. gut. Diemer* 194, 12.

inguot *adj. sehr gut. Ulr. v. Türl. vgl. myst.* 1, 131, 24 *anm.*

überguot *adj. übermäßig gut. Pass. Germ.* 7, 283.

unguot *adj. nicht gut, böse.* diu unguote *Iw.* 210. der unguote man *Gregor.* 2847. ez ist niemen sô unguot *Tundal.* 52, 45. *Ottoc.*

verguot *s.* GUOT.

guottât *s.* ich TUON.

guot *stn.* 1. *gutes.* dich minnet guot, des reinen herzen güete *Gotfr. l.* 2, 31 *(lobges.* 74*).* daz hœhste guot *das.* 56 *(lobges.* 2*).* si, daz reine guot *MS.* 2, 189. a. die schilde wâren vür stiche dehein guot *schützten nicht Wigal.* 6662. ob im dehein guot geschach *Iw.* 128. guot geschiht *Trist.* 2. liep unde guot widervert mir *Nib.* 1342, 2. ich enbiute mînen vriunden liep und allez guot *das.* 1350, 2. dienst unde guot enbieten *das.* 1366, 1. got gebe dir hiute und iemer guot *Walth.* 49, 26. niwan allez guot meinen *Nib.* 2108, 3. du solt an mir niht vinden niwan triwe unde allez guot. *das.* 2274, 4. der erkennet übel unde guot *Walth.* 44, 2. merken übel unde guot *das.* 123, 19. *Vrid.* 107, 8. guot unde übel betrahten *Trist.* 18. übel noch guot getuon *Iw.* 187. swer guot wider übel tuot, daz ist gotelîcher muot. swer tuot übel wider guot, daz ist tiufelîcher muot *Vrid.* 107, 4. einem liep unde guot tuon *Iw.* 244. ern hât uns niht getân niwan guot und êre *Nib.* 811, 2. einem guot sprechen (*sonst auch* wol sprechen) *MS.* 1, 172. b. einem guotes gunnen *Parz.* 422, 16. 647, 22. *MS.* 1, 156. b. danken *Iw.* 282. jehen *das.* 77. 268. sine kunde si keines guotes mit nihte überwinden *das.*

81. liebes und guotes des wurd ich von ir gewert *Walth.* 14, 23. swaz ich guotes weiz *büchl.* 1, 572. swaz ieman guotes kan *Walth.* 18, 21. 103, 35. swaz ich guotes kan *Flore* 4593 *S. und anm.* — durch guot *in guter absicht Er.* 3518. 5078. *Iw.* 76. 81. 226. *Nib.* 1953, 1. durch allez guot *Iw.* 74. in guot vernemen *als etwas gutes Trist.* 7. in guot tuon *in guter absicht das.* 5. daz erz in guot meinde *Er.* 4902. swaz er uns ze leide tuot, daz machet uns got in guot *das vergütet uns gott s. sl.* 369. in guote — in übele gesprochen *windb. ps.* 501. mit guote *in güte, durch zureden Iw.* 82. *Wigal.* 2634. *Amur* 321. mit guote *wohl Trist.* 3201. 3375. mit guote gelten *a. Heinr.* 976. vor allem guote *mehr als alles was gut ist Trist.* 11458. ze guot bringen *Suchenw.* 19, 61. ze suone unt ze guote bringen *Iw.* 83. ze guote kêren *das.* 275. *Parz.* 404, 10. *MS.* 2, 186. a. ze guote gedenken, wegen *Trist.* 1. 31. ze guote niht vergezzen *MS.* 1, 30. b. 32. a. 95. a. *Engelh.* 3575. ze guote hân *Bit.* 82. b. ze guote komen *büchl.* 2, 98. *kl.* 68. ze guote gerâten *Iw.* 106. ze guote frumen *MS.* 2, 78. b. ze guote verstân *büchl.* 1, 1101. *Walth.* 109, 3. *Trist.* 4632. ze guote tuon einem *MS.* 1, 46. a. tuost du daz ze guote *in guter absicht Walth.* 50, 29. weln ze guote *büchl.* 2, 634. ze guote bist du mir genant *büchl.* 1, 1686. ich hœre si ze guote loben *MS.* 1, 99. a. 2. *gut, vermögen.* êre unde guot *a. Heinr.* 398. 495. 618. *Walth.* 90, 29. guot und êre *Iw.* 211. 223. *Walth.* 16, 30. 107, 26. guot unde lîp *Iw.* 62. 78. 296. linte und guot *Parz.* 362, 2. varnde guot *bewegliche habe Iw.* 263. *a. Heinr.* 247. *Parz.* 267, 10. *Walth.* 8, 14. 60, 35. varnde guot *vergängliches dem* stæten guote *entgegengesetzt MS.* 1, 157. a. er hôt im sîn guot *Iw.* 182. dienet michel guot *Nib.* 1354, 1. lân sô michel guot *das.* 1212, 3. daz guot einem benemen *das.* 1081, 2. iu ist guotes nôt *Iw.* 242. guotes rîche *Parz.* 497, 3. *Barl.* 246. riche des guotes *Nib.* 1308, 3. bist du gar âne guot *Wigal.* 5762. âne guot ist nieman wert *MS.* 1, 157. a. durch guot morden *Bon.* 61, 68. der sluoc in umb krankez guot *Parz.* 464, 17. houbetsünde tuon umbe guot *Walth.* 22, 19. mit guote michel êre bejagen *Nib.* 30, 3. sich mit sîn selbes guote swachen *Walth.* 20, 21. mit dem guote volziehen dem muote *Iw.* 113. *Gregor.* 447. nâch dem guote und nâch der schœne minnen *Walth.* 49, 30. lâ dir niht ze wê sîn nâch dem guote *das.* 22, 35. man sol nâch guote werben sam nieman müge ersterben *Vrid.* 58, 1. sich ze guote verpflihten *Walth.* 20, 27. *vgl. noch Gregor.* 436 *fgg. Vrid.* 55—58. *MS.* 1, 203. a. *Helbl.* 1, 35 *fgg.* 3. *landgut.* Esau fuor an sîn guot *Gen. fundgr.* 49, 23. 4. du bœsez guot *du böses kind! Ls.* 1, 371. *noch in Schwaben häufig.*

überguot *stn. was noch mehr ist als gut.* alles guotes überguot *MS.* 1, 14. a. 203. a. *g. sm.* 74. *Ls.* 1, 105. ein überguot des guotes *Barl.* 295, 14 *(vgl.* 296, 36 *Pf.).* des süezen guotes überguot *g. Gerh.* 5553. vliust einer ein überguot *Helbl.* 2, 712.

unguot *stn. übel.* sone birt niwan smerzen unguot und unfruht *Trist.* 12247. si wolden prewen im ungnot *Suchenw.* 13, 84. si enpfie mîn rede zungnote *MS.* 1, 144. b.

eigenguot *stn. eigenthum.* got sende dich heim zuo dînem eigenguote *fundgr.* 261, 22. 262, 29.

erbeguot *stn.* hereditarium *Diefenb. gl.* 145.

hinderguot *stn. vom lehnsherren abhängiges gut? Gr. w.* 3, 883.

houbetguot *stn. hauptstuhl, capital im gegensatze zu den zinsen. MS.* 2, 178. b. *Ehingen* 4.

lêhenguot *stn.* feodum *Diefenb. gl.* 122.

mulguot *stn.* wer unredtlich marstein hette oder mulguot *Gr. w.* 2, 94.

pfantguot *stn. gut, welches man als pfand hat. Oberl.* 1201.

salguot, selguot *stn. freies, nicht zinsbares gut, herrngut. Oberl.* 1350. *Gr. w.* 1, 844.

tageguot *stn. gut, welches auf unbestimmte zeit geliehen wird. Straßb. str.* 3, 373 *Sch. vgl. Oberl.* 1618.

teilguot *stn. gut, von dessen ertrag jemand einen gewissen theil zu ziehen berechtigt ist. Gr. w.* 2, 232.

ùzguot *stn. gut in einem fremden gebiete. Oberl.* 75.

vrôneguot *stn. mansus dominicus et fiscalis. Haltaus* 539.

widemguot *stn. kirchengut, zehendfreies gut. Oberl.* 2014. *Stalder* 2, 448.

wuocherguot *stn. gut durch wucher erworben.* sît der bâbst ze banne tuot die selben umb ir wuocherguot *Helbl.* 8, 990. daz der künec nâch minem muot griff nâch allem wuocherguot *das.* 1000.

zîdelguot *stn. prädium apiarii. Frisch* 1, 469. a.

zinsguot *stn. gut wovon zins gegeben wird. Oberl.* 2111.

guotsælic, guotswende *s. das zweite wort.*

Guote *n. pr. MS.* 1, 14. a.

Güetel *n. pr. MS.* 2, 64. a.

Güetelîn *n. pr. MS.* 2, 56. b.

güetelîn *stn. kleines gut.* daz selbe kleine güetelîn soltu nemen *Pantal.* 553.

güete *(ahd.* guotî *Graff* 4, 166*) stf. gutheit, güte.* a. *im singul.* si ist kiusche in wîbes güete, si hât zuht bî hôchgemüete *MS.* 1, 199. a. ir grôziu güete mich alsô verriet *das.* 9. a. ein stam der güete *das.* 42. a. ir güete mich unsenfteclîchen twinget *das.* 185. a. waz ir minneclîcher lîp kiusche unt rehter wîbes güete in ir herzen schrîn beslozzen hât *das.* 201. a. wol ir rehten wîbes güete *das.* 203. a. dô begunde ich êrst ir güete schouwen, wie si vür ir aller schœne brach *das.* 2, 52. a. wie mich ir güete an den sinnen betoubet *(so zu lesen st.* beroubet*) das.* 101. a. swie doch ir güete ie vür ir herte schein *das.* 1, 167. b. daz ir güete niht genâde lêret *das.* 168. a. der wehsel nieman missezimt, swer güete vür die schœne nimt *Vrid.* 104, 19 *und anm.* âne güete ist schœne ein wiht *MS.* 2, 54. a. — güete haben *Iw.* 237. *MS.* 1, 163. b. pflegen manlîcher güete *Parz.* 252, 23. güete walden *das.* 606, 26. swer an rehte güete wendet sîn gemüete *Iw.* 9. vernemt durch iwer güete *Parz.* 402, 1. *vgl.* 433, 27. 474, 30. 555, 1. *Walth.* 75, 6. *Wigal.* 417. gewert mich des ich ger durch wîplîche güete *das.* 272. er verkêrte sîn altez gemüete in eine niuwe güete *a. Heinr.* 1238. übel gemüete ze güete bekêren *Iw.* 77. mit valschelôser güete leben *Walth.* 72, 9. sich mit güete rîben *(schminken) MS.* 2, 43. a. — diu güete des swertes *Iw.* 150. des meigen güete *MS.* 1, 162. a. 2, 22. b. *troj.* 16212. *Suchenw.* 15, 18. *vgl. Gr.* 4, 725. des sumers güete *fragm.* 29. a. güete *personificirt MS.* 1, 156. b. b. *in plur.* iedoch vertruogenz sîne michile guote *pf. K.* 36, 7. dîne guote manen dih des *Litan.* 619. sinen krefteclîchen güeten *Parz.* 568, 3. mit güeten *das.* 823, 13. mit kiuscheclîchen güeten *das.* 493, 24. ich fröwe mich noch ir güeten *Walth.* 115, 21. wîp mit güeten sol ir êre hüeten *MS.* 1, 83. a.

ungüete *stf.* daz diu wîp nâch grôzer ungüete vil snelle guot gemüete gevâhent *Wigal.* 5471.

guote *swv. bin gut, nützlich.* si sal uns guotende sîn *Pilat. vorr.* 91. kurz rede von guoten minnen diu guotet *(gegentheil von* swæret*)* guoten sinnen *Trist.* 12190.

güete *(ahd.* guotju *Graff* 4, 1277*) swv.* 1. *mache gut.* wîbes güete güetet elliu dinc *MS.* 1, 203. a. wer sol danne wîbes muot gegen minne güeten

MS. 2, 181. a (263. b. *H.*). 2. ich güete mich. — hæte sich unser herre got niht sô gedêmüetet und alsô sêre gegüetet *Barl.* 321, 14 (323, 38 *Pf.*) 3. *bewcise mich als gut.* werden vrouwen stât wol daz si güetlîch güeten unde ir êren hüeten *MS.* 2, 43. a. ein wîp güetlîch mir güetet *frauend.* 524, 22. 556, 12.

übergüete *swv. übertreffe an* güete. dîn tugentrîch gemüete übergüetet alle güete *g. Gerh.* 6664. dîn guot und dîner sælden rât mit guottât übergüetet hât die kranken guottât die ich hân getân *das.* 6682.

güetec *adj. gütig.* si ist güetec, reine ân argen list *Maßm. Al. s.* 122. a.

guotlich, güetlich *adj.* 1. *gut, freundlich.* mit guotlîchen gebærden *Barl.* 124, 30. mit guotlîchen siten *leseb.* 606, 25. ir dienst was sô güetlich *a. Heinr.* 349. mit ir güetlîchen pflege *das.* 310. güetlîchen segen tuon *Iw.* 23. güetlîch wîp *W. l.* 7, 24. dîn güetlîch gelâz *das.* 33. ir gebt mir güetlîchen trôst *Parz.* 329, 17. 2. *assimil.* guollich, güenlich *ruhmvoll, herrlich. vgl. Graff* 4, 171. gunlich êre *Mart.* 274. diu gunliche gotheit *das.* 278.

guotlîche, güetlîche, -en *adv. gut, freundlich.* si saz mir güetlîchen hî *Iw.* 22. güetlîchen gebâren *a. Heinr.* 303. güetlîch ane sehen *das.* 1491. güetliche biten *Parz.* 264, 23. den wunden man gebettet güetlîchen sach *Nib.* 251, 2. güetlîchen sprechen *Parz.* 7, 19. *Wigal.* 9719. *Nib.* 131, 4. güetlîchen enpfâhen *das.* 266, 2. 1290, 4. güetlîche enpf. *Parz.* 364, 18. *Ls.* 2, 620. güetlîchen umbevâhen *U. Trist.* 1082. guotlîchen eines pflegen *Barl.* 190, 17. gegen der mîn herze also güetlîchen stât *MS.* 1, 143. a. ir munt stât güetlîchen *das.* — güetenlîchen grüezen *Griesh. pred.* 1, 13.

unguotliche *adv. übel.* wie gar unguotlich im geschach *leseb.* 648, 36. daz ich dich unguotlîch gehandelt hete *das.* 989, 18.

guotlîchkeit *stf. güte. myst.* 1, 53, 17.

güenlîche *stf. ruhm, herrlichkeit. statt* güellîche *assim. aus* güetlîche. *ahd.* guollîchî *Graff* 4, 172. — dâ *(im himmel)* mac wol gunlîche sîn *Mart.* 278. gote die giolîchi *(so)* geben *leseb.* 302, 19. güenlîch sî got (gloria sit deo) *Zürch. jahrb.* 48. die güenlîchi *leseb.* 887, 15. 946, 5. üppige günlîche *stolz bihteb.* 31. 32.

guotheit *stf. güte. Hätzl.* 1, 107, 22.

guotnisse *stf. güte. Leys. pred.* 38, 28.

GUPFE *swm. spitze, gipfel.* er dersach eins turnes gupfen und des dach *Parz.* 161, 24. umbo gupf am bugler *voc. o.* 23, 65.

GUPFE *swf. kopfbedeckung, bedeckung unter dem helme. vgl altfranz.* coife, *ahd.* kupha mitra *Graff* 4, 355. — er gab im einen slag an den helm, dâ von sich diu gupfe trante *Lohengr.* 141. halsberc, gupfen, gollier *MS.* 2, 240. b.

hëlmgupfe *swf.* er riet in ûf die helmguphen *pf. K.* 155, 15.

hirnegupfe *swf.* ich trouw ez mînem swert ez schrôt die hirnegupfen sîn *MS. H.* 3, 266. b.

GUPFE *swv. stoße.* gupfe leit hin dan *beitr.* 180. *die wellen* gupfent und schupfent ein schif *Mart.* 89. si mente und kupfete, si stupfet unde stupfete *fragm.* 41. c.

GURGEL *(ahd.* gurgula *Graff* 4, 248*) swf. gurgel.* er hienc bî der gurgelen *Iw.* 176.

gurgele *swv. knurre.* ez gurgelt in dem bûche *med. fundgr.* 1, 375. gargarisare gurgeln *Diefenb. gl.* 137.

gurgelunge *stf.* gargarismus *voc. o.* 33, 20.

GURRE *swf. schlechte stute, schlechtes pferd.* den gurren wârn die zagele under in zesamene gevlohten *Iw.* 185. wirt danne ein eltin gurre zeinem vüln *MS.* 1, 80. b. *vgl. Helmbr.* 369.

Eracl. 1451. *Renner* 16535. *Hätzl.* 2, 58, 97. *Schmeller* 2, 63.

ackergurre *swf. schlechtes ackerpferd. MS. H.* 3, 197.

ergurret *part.* daz pfert was niht lam ergurret mager noch ze kranc *Lanz.* 1455.

GURRE *swv. bringe den laut* gur, gur *oder einen ähnlichen hervor. Schmeller* 2, 63. der esel gurret ûf den wân, er wænet wol gesungen hân *Vrid.* 140, 7.

GURT *stm. stf. gürtel.*

übergurt *stm. übergürtel. Bit.* 25. b.

gürte *(ahd.* gurtju *Graff* 4, 253. *Gr.* 1, 949. 2, 229*) swv. gürte.* 1. wie was der junge âne bart geschicket dô er gegürtet wart *Parz.* 307, 8. des gürt ich drîer loche an der gürtel mîn hin hinder *Helmbr.* 1121. 2. *mit dat. vgl. Gr.* 4, 693. ich gurte mîme rosse baz *Iw.* 35. er gurt dem orse *Parz.* 603, 19. 611, 19. nu gürte dînem marke *Rab.* 941. swem dâ niht was wol gegurt der moht sich vallens wol bewegen *Mai* 234, 38. 3. *mit adverbialpräp.* mit rocke ûf gegurt (tunica succincta) *Ulr.* 661. zwei swert er umbe gurte *Parz.* 246, 26.

ungegurt *partic. adj. ohne gürtel.* als er hæte ungegurt ûf daz pfert gesezzen *livländ. chron.* 2862. man reit sie nider an daz gras als ob sie wæren ungegurt *das.* 1126.

begürte *swv.* 1. *gürte.* er nam ein twellen und begurte sich der mite *leseb.* 300, 5. 9. die Dietrîches man begürtet mit den swerten *Nib.* 2189, 3. den herren man begurte mit einem güldînen swerte *Orendel* 1003. *vgl.* 3871. 2. *thue in den geldgurt. Mart. leseb.* 757, 17.

engürte *swv. entgürte.* von sîner tjoste hurt bêden orsen wart enkurt *Parz.* 197, 6.

übergürte *swv.* si wart mir antwürten, mîn fröide übergürten *Ls.* 2, 699.

umbegürte *swv. umgürte.* die zuht sie umbegurte *Mar.* 64.

undergürte *swv.* succingere undergürten *gl. Mone* 4, 236.

undergegürte *stn.* subligar *Diefenb. gl.* 262.

gürtel *stm. f. gürtel. ahd.* gurtil, gurtila *Graff* 4, 255. *Gr.* 2, 111. 3, 449. *RA.* 875. irn gesâht nie âmeizen diu bezzers gelenkes pflac, dan si was dâ der gürtel lac *Parz.* 410, 4. ouch was der frouwen dâ genuoc: etslîchiu 'n zwelften gürtel truoc ze pfande nâch ir minne. ez wârn niht küneginne: die selben trippâniersen hiezen soldiersen *Parz.* 341, 20. dô greif nâch eime gürtel diu hêrlîche meit, eime starken borten dens umb ir sîten truoc *Nib.* 387, 2. *vgl. MS.* 2, 80. b. *Wigal.* 283. 290. 308. 321. 330. 770. 5994. *Trist.* 10836. *Engelh.* 3084. diu gürtel *a. w.* 3, 26. *Wigal.* 6937. *weinschwelg, leseb.* 584, 2. *plur.* gürteln, gürtelen *Parz.* 234, 8. 563, 18.

bîgürtel *stm. tasche am gürtel, geldkatze. w. gast.* 136. b. crumena, marsubium, forulus *sumerl.* 33, 21. *Diefenb. gl.* 178. 208. *voc. o.* 5, 7. 12.

bruochgürtel *stm. gürtel, der die* bruoch *festhält.* bracile *gl. Mone* 7, 591. der gast an daz bette schreit, al wîz gewant im was bereit. von golde unde sîdîn einen bruochgürtel zôch man drîn. scharlachens hosen rôt man streich an in *Parz.* 168, 4.

darmgürtel *stm. bauchriemen des pferdes. sumerl.* 35, 2. 37, 20. *voc. o.* 2, 12. *Er.* 817. 1452. 7680. *Parz.* 197, 7. *Flore* 2870 *S. fragm.* 30.

undergürtel *stm.* succinctorium, succingulum *sumerl.* 35, 20. *voc. o.* 15, 10.

gürtelborte, gürtelmeit, gürtelgewant *s. das zweite wort.*

GURZGRÎ *n. pr. Gurnemanzes sohn, vater des* Gandilûz *und* Schîonatulander, *von* Schoydelakurt *getödtet. Parz.* 178. 429. *Tit.* 41. 43. 84. 84. 127. 158.

GÜSSE *s.* ich GIUZE.

GUSTE *swv. besänftige?* verwunten sin

mit worten minneclichen gusten *Frl. ML.* 25, 4 *und anm.*

GUSTER *stm. küster, lat.* custos, costurarius. — mansionarius chuster *gl. Mone* 7, 587. *Servat.* 1872. *Reinh. s.* 309. *Schmeller* 2, 79.

gustrinne *stf.* custrix *gl. Mone* 8, 251.

GUSTRÂTE *geogr. n.* der sunnen schîn gelac verborgen hindern wolken ze Gustrâte verre *Gudr.* 1164, 3.

GUTTRËL *stn. gläsernes gefäß. — vgl. schweiz.* guttere *flasche, aus lat.* guttarium *Stalder* 1, 489. — wir sulen trinken manegez kunnen, und in die clâren brunnen hâhen guttrel *(var.* putrel, barel, kuterolfe, gutrolfe) von glase *W. Wh.* 326, 17.

GUVERJORZ *Klamides streitros Parz.* 210. 211.

GUZ *s.* ich GIUZE.

GWELPH *stm. anhänger der Welfen.* hetzen den gwelph an den gibelîn *H. Z.* 2, 51. *vgl.* 52.

GWIGRIMANZ *n. pr. einer der mannen des grafen Willehalm W. Wh.* 93, 10.

GWILLÂMS *n. pr.* kuns Gwillâms de Orangis *W. Wh.* 3. 6. *s.* WILLEHALM.

GYBERT *n. pr. sohn Heinrichs von Narbon. W. Wh.* 6. 169. 171. 179. 238. 264. 311. 312. 328. 379. 380. 433.

GYBÔEZ *n. pr. burggraf von Cler. W. Wh.* 364. 367. 432.

GYBURC, GÎBURC *christlicher name der heidenkönigin Arabele. W. Wh.* 7. 9. 12. 14. 23. 24. 39. 41. 51. 52 *u. s. w.*

GYFFLEYZ *n. pr.* G. ein grâve ûz Aranldes lant *W. Wh.* 369.

GYLSTRAM wærstu von Gylstram erborn *Parz.* 9, 12.

GYMÊLE *n. pr.* sîn wanküssen ungelich was dem daz Gymêle von Monte Ribêle, diu süeze und diu wîse, legete Kahenîse, dar ûffe er sînen prîs verslief *Parz.* 573, 15. *vgl. H. Trist.* 4867 *fgg.*

H

H *der hauchlaut (spirans), entspricht in der regel dem goth. und ahd.* h. *im anlaute fällt es vor* l, n, r *und* w *bereits im ahd. weg; unorganisch steht es dagegen in* heischen *für* eischen. *inlautend entspringt* h *vor* t *bisweilen aus* ch, *namentlich in einigen verbalformen: vgl.* ruohte, ruochen, suohte, suochen, briht *für* brichet. *hier behalten jedoch einige dialekte, namentlich auch der niederdeutsche,* ch *bei. sonst steht* ht *auch für* ct *wie in* dahte, smahte *von* decken, smecken. *auslautend wird* h *mhd. in* ch *verwandelt: vgl.* sehen, sach, lihen, lêch. *mit* g *wechselt* h *in einigen verbis wie in* slahen, sluogen, ziehen, zugen, gezogen; *häufiger noch im niederdeutschen, z. b.* sâgen *für* sâhen *En.* 719. 1175. *syncopirt wird* h *durch zusammenziehung nach kurzem und langem vocal, wie in* slân *für* slahen *u. a. über die abwerfung des* h *im niederdeutschen* (gâ, nâ, hô *für* gâch, nâch, hôch; sas, vas, wus *für* sahs, vahs, wuohs) *s. Frommann zu Herb.* 179. *vgl. im allgemeinen Gr.* 1, 404. 426. 437. *Grimm gesch. der d. spr.* 294. 394. *Hahn* 1, 41.

HÂ *interj. ha.* si riefen alle hâ hâ hâ *Ls.* 1, 291. *vgl.* 292. *verdoppelt* hâhâ *Walth.* 38, 4. *vgl. Gr.* 3, 300.

ahâ *interj.* ahâ, diz mac mol sin ein teil guoter spîse *Reinh. leseb.* 207, 14 *nach PK,* âhî *bei Grimm s.* 48.

HABE *(ahd.* habêm*) swv. habe, halte. Graff* 4, 711. *Gr.* 1, 966. *Hahn mhd. gr.* 1, 75. — *Dieses verbum erleidet in der ersten bedeutung sehr gewöhnlich eine zusammenziehung seiner formen. in folge dessen lautet das präs. ind.* hân, hâst, hât, hân, hât, hânt. *infin.* hân. ich han *im reime auf* a *büchl.* 1, 1741. *Er.* 240. 1604. 3304. *MS.*

H. 3, 568ra *Lachm. zu Iw.* 2112. hêst *für* hâst *leseb.* 275, 18. hest *Bon.* 83, 45 *A. a. H.* 499 *A. myst.* 1, 218, 3. *leseb.* 831, 31 *ff.* heit *für* hât *Diemer* 108, 19. *Pass.* 117, 37. 119, 17. 125, 19 *u. ö. U. Trist.* 35. 129. *Leyser pred.* 8, 5. hêt *für* hât *leseb.* 215, 3. *warn.* 2348. 3376. het *Wigal.* 10574 *AC. vgl.* 850. *Mart. leseb.* 762, 18. 768, 14. *myst.* 1, 235, 8. 265, 9. *conj.* hâ *für* habe *Herb.* 3725. 5563. 8955. hên *für* haben *Griesh. pred.* 2, 32. *prät.* habete *Diemer* 37, 29 *u. ö. Karaj.* 24, 7, *gewöhnlich zusammengezogen* hâte, *wofür auch* hête, hiete, hëte, *apoc.* hêt, hët; *später* hatte. 2. *pers.* du hæte *kl.* 1003 *L.* hiete *Helbl.* 1, 1165. hette *leseb.* 982, 27. *conj.* hæte, *auch* hête, hiete, hete, *später* hette. *partic.* gehabet, *dafür* gehebet *myst.* 1, 280, 31. *Bon.* 48, 2. gehebt *Griesh. pred.* 2, 10. 101. gehât *myst.* 1, 144, 29. gehân *leseb.* 890, 12. *über einzelnes s. noch außer Gr.* 1, 966, *Lachm. ausw. s.* IX. X. *zu Iw.* 126. 602. *Sommer zu Flore* 171. *Grimm zu Alh. s.* 18. *zu gr. Rud. s.* 9. — *in der bedeutung halten finden zusammenziehungen seltener statt. vgl.* hât *Vrid.* 72, 14. hânt *das.* 5, 14. hân *das.* 151, 6. ûf hân *Maßm. Al. s.* 109. a. *partic.* gehât *für* gehabet *Herb.* 8287. *das prät.* huob *leseb.* 957, 21. *Clos. chron.* 66. *beruht auf verwechselung mit* heben. *auch sonst wird* haben *und* heben *verwechselt; vgl.* behabe *und* behebe. A. *habe (bildl. halte).* I. *mit partitivem genit.* habent si grôzer rîterschaft *pf. K.* 206, 25. wand ich noch einer salben hân *Iw.* 131. du muost des urspringes hân *Parz.* 254, 6. *vgl. Gr.* 4, 647. II. *mit accus.* 1. die hete *(zur gemahlin)* der künec Kaylet *Parz.* 84, 11. si hât der fürste *das.* 89, 13. — ich hân alter *Parz.* 574, 26. angest *Ew.* 2681. *Walth.* 70, 26. *Parz.* 512, 9. 679, 5. angest zuo *Iw.* 243. arbeit *Parz.* 334, 27. 807, 8. armuot *das.* 251, 13. wilden art *das.* 489, 5. danc *Iw.* 86. *Parz.* 270, 4. undanc *Nib.* 909, 1. *Walth.* 96, 22. 117, 31. *W. Wh.* 140, 8. ende *Iw.* 104. *Parz.* 196, 2. 376, 1. 483, 23. ein ende *Iw.* 161. 294. *Walth.* 101, 35. *Parz.* 468, 7. 539, 13. êre *Iw.* 41. *Walth.* 74, 29. 90, 30. *Parz.* 258, 14. 460, 13. êre eines d. *das.* 323, 21. 449, 24. gedingen *Iw.* 286. *Parz.* 367, 29. 371, 15. *Nib.* 114, 1. gelouben *Parz.* 651, 9. den gelouben *Walth.* 14, 10. genâde eines *Iw.* 91. *Walth.* 55, 7. 91, 36. *Parz.* 768, 12. gerich *beitr.* 152. gewalt eines d. *Walth.* 3, 16. *Parz.* 43, 8. 264, 19. 321, 8. gewin *das.* 213, 10. 329, 12. goume h. *s.* goume. haz *Parz.* 78, 12. 218, 27. *W. Wh.* 141, 1. heil *Iw.* 85. guot heil *das.* 31. hulde *Parz.* 265, 22. 278, 3. 308, 18. *Gudr.* 1502, 4. jage *MS.* 2, 251. jâmer *Parz.* 19, 25. 25, 28. klage *Wigal.* 2047. kraft *Iw.* 15. 16. 66. 106. *Parz.* 49, 6. 261, 5. kumber *Iw.* 153. 178. *Walth.* 97, 22. *Parz.* 251, 24. 367, 12. künde *Parz.* 2, 6. künde eines *das.* 324, 4. 340, 24. 633, 2. *Iw.* 109. kunst *Parz.* 25, 12. 265, 7. daz leben *Iw.* 295. laster eines d. *das.* 38. 276. lop *Parz.* 306, 28. 309, 11. leit *das.* 98, 5. magetuom das. 440, 7. mangel eines d. *das.* 366, 16. minne *das.* 406, 11. 523, 22. guotes wîbes minne *Walth.* 93, 17. muot *Parz.* 57, 11. hôhen muot *das.* 357, 21. *Walth.* 41, 30. ritters muot *Iw.* 111. muot eines dinges *das.* 262. *Parz.* 452, 21. 580, 22. *Nib.* 255, 1. 319, 2. muot zen pfaffen *Parz.* 502, 12. unmuoze *Iw.* 211. 215. vursten namen *Judith* 143, 18. nôt eines d. *Walth.* 39, 7. pîn *Parz.* 55, 25. 271, 16. 318, 23. pflîht *Vrid.* 48, 5. 98, 8. 116, 2. *MS.* 2, 145. a. pflihte *Parz.* 331, 14. 431, 30. *W. Wh.* 150, 26. prîs *Parz.* 22, 2. 26, 4. 32, 22. 96, 5. rât eines d. *s.* rât. rede *Iw.* 266. reht *Parz.* 264, 25. 414, 30. 612, 6. riuwe *Walth.* 6, 9. ruowe *Diut.* 1, 33. *Gudr.*

1151, 1. 1328, 2. schal *Diut.* 1, 9. *Nib.* 35, 4. schaden *Iw.* 36. *Parz.* 422, 27. 442, 1. schande *das.* 343, 1. schulde wider in *Iw.* 83. schulde eines d. *Nib.* 1729, 2. sine sicherheit *Iw.* 90. *Parz.* 40, 3. sin *das.* 88, 2. 109, 8. 461, 28. *Geo.* 5207; den sin *Iw.* 29. 228. einen sin *Walth.* 9, 2. guote sinne *Nib.* 1739, 3. sorge *das.* 52, 2. *Parz.* 460, 14. state *das.* 261, 25. *Iw.* 88. stæte *Parz.* 311, 21. strît *das.* 49, 17. 376, 5. sünde *das.* 456, 30. 583, 3. suone *das.* 315, 22. teil *Iw.* 280. *Parz.* 402, 23. 790, 24. triuwe *Iw.* 165. *Walth.* 50, 13. 90, 21. *Nib.* 932, 3. *Parz.* 113, 29. 513, 4. trôst *Walth.* 63, 10. *Parz.* 207, 9. 743, 15. tugent *Iw.* 84. *Parz.* 139, 25. urloup *das.* 34, 23. 349, 26. 450, 24. 30. fluht *das.* 467, 5. 488, 8. *beitr.* 166. 175. 186. vluz *Vrid.* 35, 16. volge eines d. *Parz.* 296, 21. 533, 24. vorhte *Iw.* 167. 281. freude *das.* 34. *Parz.* 477, 6. fride *Bit.* 3202. *Parz.* 22, 5. 411, 11. 658, 14. vrist *das.* 736, 13. vrum und êre *Iw.* 157. 194. *vgl. Nib.* 123, 4. fuoge *Iw.* 112. *Walth.* 47, 36. 116, 13. *Parz.* 720, 4. 815, 10. wandel *Iw.* 78. 158. *Parz.* 520, 26. 734, 20. wân *Iw.* 286. *Parz.* 372, 17. *Türl. Wh.* 75. b. die wârheit *Iw.* 9. werdekeit *Parz.* 269, 4. 660, 15. willen *das.* 281, 5. 813, 18. *Walth.* 84, 32. *Iw.* 130. *Nib.* 77, 2. ich hân zît *es ist die höchste zeit a. Reinh.* 1656 *und anm.* zuht *Walth.* 91, 3. zwîvel *Iw.* 147. *vgl. Gr.* 4, 598. — ich hân wâr *sage die wahrheit, habe recht Iw.* 41. 115. *vgl.* 111. *a. Heinr.* 499. *Nib.* 102, 5. *Parz.* 699, 8. 716, 1. *Wigal.* 5668. *Trist.* 2449. 4018. 6265. 16476. *frauend.* 64, 9. *Stricker* 7, 5. *Gr.* 4, 626. si haben kalt *frieren Parz.* 449, 4. zwô zungen habent kalt und warm *Walth.* 29, 11. ir habt gedrenge oder wît *Parz.* 417, 14. 2. *mit prädikat des objects. dieses wird ausgedrückt* a. *durch adjectiv.* swie lieb si den man habe *Ath.* D, 33 *und anm.* daz er mich lieber welle hân *Iw.* 294. si hât in lieber danne ê *Er.* 5074. daz ich in deste lieber habe *Engelh.* 1217 *und anm.* und hân si in mînem herzen liep *MS.* 1, 68. b. diu het Engelharten alsô trût *Engelh.* 1754. man sol in holden hân *Nib.* 102, 3. ich hân die beide holde *Trist.* 19159. die hete Pâris holde *Flore* 13. a. daz er die geste habe wert *Parz.* 345, 9. daz ir in deste werder hât *das.* 12, 1. hâstu mich deste unwerder iht *W. Tit.* 114, 2. habe die stæten minne wert *Walth.* 67, 29. den man sô lieben und sô werden hât *Trist.* 19207. die ir schephêre hâden unmære *fundgr.* 2, 138. der alle tugende unmære hât *Trist.* 2146. ein vrumer man sol daz bœse haben smæhe *Flore* 57. salmen lampriden hât er doch lützel veile *Parz.* 491, 16. — den lîp ich noch gesunden hân *Sigenot* 28. er wânte manigen man gewissen und bereiten hân *Lohengr.* 162. den tôt wânden sie gewissen hân *Ernst* 3599. si wolten daz gewis hân *glaubten das fest Iw.* 55. *vgl.* 166. 253. *Stricker* 7, 30 *und anm. Am.* 1106. *Karl.* 9. b. — daz her mich sô tôrecht woldit hân *für so thöricht halten wolltet Roth.* 1979. daz man mich ofte sinnelôsen hât *Walth.* 98, 1. ich hân mich selben des ze tumb *das.* 101, 28. der hât iuch an den witzen kranc *Parz.* 463, 3. *vgl. Gr.* 4, 494. 625. b. *durch substantiv.* *a. mit der präpos.* ze. wir wellen in zeinem got haben *Judith* 138, 27. den jungen zeime hêrren hân *Nib.* 43, 3. ze hêrren hân *Iw.* 143. *Parz.* 554, 21. *Vrid.* 73, 3. zeim hêrren und zeim âmîs *Parz.* 396, 16. zeiner âmîen hân *das.* 396, 14. ze wîbe hân *Nib.* 1614, 2. *a. Heinr.* 1501. *Parz.* 457, 15. ze vriunde hân *Iw.* 27. *Nib.* 119, 4. in zeime ritter hân *Parz.* 352, 24. wir suln den gast ze kinde hân *Bit.* 3395. den het er zeinem lügenære *hielt er für einen lü-*

gener Trist. 14235. — sînes vater hônde hete er ze gamine *Diut.* 3, 61. daz wolten sie ze liebe hân *als liebe aufnehmen Bit.* 9962. ze trôste hân *MS.* 1, 199.ᵇ a. *fundgr.* 1, 248, 4. daz habent si ze harme *darüber härmen sie sich das.* 203, 13. si haben ez ze hazze oder ze nîde *altd. bl.* 1, 229. daz hete si ze nîde *ärgerte sie, war ihr zuwider kchr.* 25. d. *Maria* 43. 73. *fundgr.* 1, 172, 21. *beitr.* 316. 421. hân ich den von schulden niht ze nîde *das.* 383. *β. mit der präpos.* vür. man hât *(hält)* 'mich vür einen man *Iw.* 29. vür einen triuwelôsen man *das.* 123. daz ir uns niht habent vür zagen *Iw.* 277. *Parz.* 558, 11. man muose in für den clâren und für den manlîchen habn *das.* 825, 6. ich enhân daz niht für lîhtiu dinc *das.* 3, 15. er het sîn rede vür ein spil *Iw.* 231. den willen für diu were hân *das.* 294. daz hân ich niht vür wunder *W. Tit.* 129, 2. *vgl. Barl.* 19, 3. ich hânz für unbilde *Parz.* 438, 26. ich het ein dinc für schande *das.* 771, 1. hân für êre *Gudr.* 1303, 3. für lüge *das.* 1339, 4. die nunnen hâten daz für zorn *nahmen es zornig auf Reinh.* 2147. — swer für guot hât swaz er tuot *Walth.* 107, 9. daz heten si für wâr *Nib* 1330, 3. *vgl. Gr.* 4, 826. *3. mit adverbien.* er muoz mich deste baz hân *halten, behandeln Iw.* 84. *vgl.* 156. *Wigal.* 162. habt ir mich ihtes deste wirs *Parz.* 369, 14. sô si mich und jen unrehte hât *Walth.* 53, 16. — welch tivel het dich hiute hin *wohin hatte dich der teufel geführt? Stricker* 4, 150 *und anm.* Karle hât den dritten (sun) hin *Karl* 95. a. swaz ich ie gewan, daz hât er alsô gar hin, daz ich dâ von verdorben bin *Am.* 1939. der fröide mîn den besten teil hât er dâ hin *MS.* 1, 180. b. *4. mit präpositionen.* a. die suln wir an der rede hân *Iw.* 94. mit huote hân *Wigal.* 8056. daz die wîsen baz mich mit ir gruoze heten *das.* 60. daz er si habe mit flîze baz *das.* 9530. er hât in wol mit libe und ouch mit guote *MS.* 2, 98. b. *vgl. Gr.* 4, 826. — wîp unde man kund ich wol nâh ir rehte hân *Parz.* 660, 18. — die in hânt in ir pflîht *Walth.* 106, 32. er hat iuch in ritters namen *Iw.* 123. die heter in dem mære als *das.* 136. — er wolde den lewen niht zem kampfe hân *das.* 252. b. der wirt het an im warmiu kleit *Parz.* 231, 2. *vgl.* 257, 25. möht erz an sîner frouwen hân *von ihr erlangen Ls.* 3, 265. von deme ich die rede habe *Iw.* 296. er hât von iu ein schœne wîp *das.* 107. si müezen von mir den strît hân *das.* 195. sît ich von dir beide wort hân unde wîse *Walth.* 26, 1. hânt den rât von mir *das.* 29, 24. c. daz soltu ûf mir hân *mir glauben Dietr.* 2691. *vgl. Rab.* 162. ir sult für wâr daz ûf mir hân *frauend.* 83, 30. 339, 27. 357, 25. daz habet ûf mir *Mai* 100, 9. *vgl.* 215, 24. daz habe ûf mîner sicherheit *das.* 124, 22. 189, 32. daz habe ûf mînem houpte *Gudr.* 990, 3. daz habe ûf mînen triuwen *das.* 1264, 4. *vgl. Rab.* 187. habt daz ûf den triuwen mîn *frauend.* 364, 18. si hiez mich ûf ir triuwe hân, si wolde *das.* 367, 15. habt ez ûf die triwe mîn *das.* 313, 29. *5. mit adverbialpräpos.* daz die êwarte hieten hærîn gewant an *Judith.* 143, 2. si hete niht wanz hemde an *Parz.* 800, 30. er het lieht wîz îsernharnasch an *das.* 333, 3. *vgl.* 236, 15. 733, 26. weder umbe noch an hân *(kleider) Kolocz.* 168. III. *als hilfsverbum zur bildung des perfects von transitiven verbis. über die concurrenz von* sîn *und* haben *bei zustandswörtern s. Gr.* 4, 160 *ff. über* hân *mit dem part. prät. zum ersatz des formellen infin. prät.* (du muost in schiere vloren hân *Nib.* 14, 4) *s. das.* 4, 171. IV. *mit dativ.* alsô habint iu *haltet es, glaubt* de patre *leseb.* 192, 11. als habt iu von dem wîbe *Trist.* 5710. zwô mark von rô-

tem golde die habe dir *das.* 8218. habet iu spil u. verlust *II. Trist.* 4186. habe dir den stein *Barl.* 39, 32. si habe daz ir *Iw.* 280. habe imz dâ *Walth.* 112, 1. habe ime wîs und wort mit mir gemeine *das.* 53, 33. daz habe dir des von Riuwental *beitr.* 440. daz habe dir ze botschefte *Nib.* 1900, 4. habe dir ouch ze soldiment dise rîchen prîsent *Parz.* 77, 5. sô hab dir mîne krône nâch minne ze lône *das.* 77, 17. — ich hân im tûsent rîter hie *das.* 47, 12. *vgl. Gr.* 4, 363. 705. V. *mit infin. und* ze. waz hât diu werlt ze gebenne *Walth.* 93, 19. *MS.* 1, 6. a. 2, 142. a. 147. b. *Parz.* 373, 22. 25. ich hân vil ze klagenne *Reinh.* 1088. *troj.* 11350. ze lebenne hân *MS.* 1, 65. a. nu habt iu ze râten *nun rathet Wigal.* 6862. ze sagenne hân *Parz.* 39, 18. 403, 22. ich hân ze sprechen *das.* 608, 24. *Iw.* 204. swaz ich ze schaffen hân *Parz.* 402, 13. er het sich niht ze sûmen *Iw.* 190. ich hân mê zuo tuonne *MS.* 1, 68. b. niht ze tuonne hât *altd. bl.* 1, 223. daz si zuo tuonne hâten *Flore* 5565. daz wir ze vlêhen immer hân *Parz.* 21, 6. *vgl. Gr.* 4, 108. B. *halte, halte fest.* I. *ohne adverbialpräpositionen.* 1. *ohne accusativ.* hie habt ein man *Parz.* 182, 25. mîne gesellen die hie habent *das.* 718, 28. habâ, lieber sun, habe *Pass.* 241, 52. dâ müezt ir stille habn *Parz.* 225, 28. *vgl.* 671, 28. — er habte gewâfent dâ bî *Iw.* 100. er sach bî dem graben einen rîter haben *Wigal.* 261. si habet al stille ûf dem plân *Parz.* 602, 7. daz iemen drûffe habe *auf dem wege halte Walth.* 26, 15. ûf kastelânen haben *Trist.* 5365. sît er dort habt vor iwerm wîbe *Parz.* 290, 13. lange habt dâ vor der wirt *Nib.* 740, 2. si habent vor der herberge dîn *frauend.* 309, 19. — habe (*sc.* daz schif) an lant *steuere ans land Trist.* 8775. — habet der gebûr vaste *Leys. pred.* 136, 18. der wol an allen dingen haben unde lâzen kan *Eggenl.* 142. 2. *mit transitiv. accus.* hette man si beide niht gehât *gehalten Herb.* 8287. er habt im dâ bî zoume daz zierlîche marc *Nib.* 383, 9. habt mirz (ors) *Parz.* 512, 15. si habten sînen stegreif *das.* 227, 22. diu ougen habtens wazzers niht *das.* 661, 26. daz vaz habet den wîn *Walth.* 106, 18. daz er stille habe die hant *w. gast, leseb.* 503, 32. 29. die hende habet er für sich *Wigal.* 1552. du solt dîn krinze hân enbor *Barl.* 97, 25. — swer êre ze rehte haben wil *Iw.* 111. iwern rât und iwer gebot wil ich immer gerne hân *Parz.* 558, 6. 7. tier hânt ir reht baz danne wier *Vrid.* 5, 14. hôchvart, gîtcheit unde nît, diu habent noch vaste ir êrsten strît *halten fest an das.* 28, 20 *und anm.* unt bin ein habendiu zange mînen zorn gein einem wîbe *Parz.* 114, 14. — mîn eit den wil ich stæten hân *Bon.* 35, 38. — mich hât wunder *hält mich, hat mich eingenommen.* den künic hete wunder *Nib.* 110, 1. wunder mich des hât *das.* 906, 1. 1521, 4. *vgl.* wunder. *über die redensart* mich hât hæle *s. Gr.* 4, 247. 3. *mit reflex. accus.* von rehte des mannes êre stât dar nâch als er sich selben hât *hält, beträgt Vrid.* 92, 14· wil sich ein blinde am andern haben, si vallent lîhte in einen graben *Vrid.* 55, 11. — habt iuch an mich : sîn pfant bin ich *Parz.* 323, 8. sô wolt ich alle bürgen lân unt wolt mich an den bâbest hân *Vrid.* 151, 6. — diu liute habent sich doch dar an *Iw.* 164. habt iuch an mîne phlege *Parz.* 100, 1. habt iuch an mînen rât *das.* 170, 13. habt iuch an der witze kraft *das.* 117, 27. sich an der freuden vart haben *Wigal.* 8133. in den barn er sich sô habte, daz er der spîse swande vil *Parz.* 165, 25. der tôre sich nâch tôren hât *Vrid.* 72, 14. ze ein ander si sich habten *Mai* 115, 32. er habet sich vil vaste zes bonmelînes aste *Barl.* 116, 38. dâ mugen si sich

wol zuo haben *aneg.* 26, 63. — daz lût von Mauritanje daz habite sich zesamene *Lampr. Alex.* 4373 (4723). habet iuch hin *haltet euch entfernt Trist.* 11574. er habete sich dar sâ zestunt *Barl.* 118, 37. II. *mit adverbialpräpos.* 1. ich habe an. swes man diu kint des êrsten wenet, dem habent si iemer mêr die hant an *davon lassen sie nicht Bert.* 216. si habten in an vil vaste mit slegen *griffen ihn an Rab.* 431. 432. 2. ich habe über. des mocht er sich nicht über hân *enthalten Bon.* 61, 50. 3. ich habe ûf. a. *halte inne.* habt ûf *Mai* 153, 4. si habten ûf mit swerten *Nib.* 1927, 2. habet ûf des strîtes *das.* 1926, 3. b. *halte auf.* mit disem starken mære wolt er in ûf hân *Rab.* 930. c. *hebe auf, erhalte aufrecht.* einen fuoz begunder ûf hân unde sêre hinken *Reinh.* 460. sô wolden *(wollte ihn)* unser herre ein teil dur güete ûf hân *Maßm. Al. s.* 109. a. obini diu dinc rihtinti, undin ûf habenti *schöpfung* 93, 6. der himel und erde gar ûf habet *Mar.* 230. die solden diu buoch ûf haben *Tundal.* 62, 38. der haft der daz slegetor von nidere ûf habte enbor *Iw.* 49. gotes vorhte ist als ein gruntveste diu daz hûs ûf habt *Leys. pred.* 20, 1. wan daz si der gedinge ûf habete *Trist.* 1186. 4. ich habe wider. die andern *(hunde)* habent widere *bleiben zurück Reinh. s.* 325. er begunde vaste wider haben *widerstand zu leisten s. meister* 38, 17. — siben sternen die sînen louf wider habten *aufhielten Barl.* 287. sine habent sich niht lange wider *behaupten sich nicht dagegen Trist.* 11834. ich habt mich niht lange wider *widersetzte mich nicht Suchenw.* 22, 40. daz er sich vaste wider habe *dagegen stemme Renner* 2862. sô habent si sich wider *myst.* 1, 317, 19.

habedanc *s. das zweite wort.*

behabe *swv.* I. *mit transit. accusativ.* 1. *erhalte, erwerbe.* er was gewis sîn ellen solde den grâl behaben *Parz.* 479, 19. prîs behaben *das.* 601, 21. 745, 4. 2. *erhalte im bestand, erhalte, errette.* behabt ir mîner frowen lîp *Eracl.* 3410. mit deiner hilf du uns behabst *Suchenw.* 35, 17. 3. *halte fest, behalte, behaupte.* dâ wart der kaiser alumbe behabit *umringt pf. K.* 287, 18. mich behabt hie rîters urteil *Parz.* 98, 2. er behabete in *Iw.* 118. — er behabte den gast bî im dâ *das.* 250. mich hât behabet an liebem wâne noch der wân *MS.* 1, 155. a. des tiuvels rât behabete in an sich sô gar *Barl.* 222, 40. daz si *(die bürde)* in behabete iht dâ vor *das.* 360, 16 (362, 40). — daz si den vinger dort hât behabet *frauend.* 156, 9. 17. nu hâst du der lêre mîn nit behebt *Bon.* 92, 55. ein nagel ein îsen wol behaben mac *MS.* 2, 136. b. *vgl. Vrid.* 79, 20. diu lant behaben *Judith.* 139, 7. die stat behaben *Suchenw.* 18, 415. daz velt behaben *Parz.* 383, 82. daz wal behaben *das.* 207, 11. *W. Wh.* 206, 24. daz trûren behapte den strît *Iw.* 167. behabe er die meisterschaft *Nib.* 402, 3. man vindet daz gelücke vil lihter danne manz behabe *Gfr. l.* 5. behebet *beweist* er sîn ansprâche niht *Gr. w.* 1, 11. er behabete gar sîn êre *Gudr.* 166, 3. — mit der hant behaben *beschwören Gr. w.* 1, 45. mit eide, mit geziugen behaben *erhärten Oberl.* 108. *Haltaus* 122. — daz in *(den riesen)* dehein man den sige mac behaben an *Iw.* 234. 4. *halte, erachte.* daz er wurde behabt vür siech *leseb.* 302, 31. II. *mit reflexivem accus.* dâ sich behabete *behauptete* doch diu kristenheit *Ulr.* 701. du solt dich selben stæte behaben *Barl.* 685. er begunde sich behaben *gehaben* erbermeclichen *troj.* 96. b. *vgl.* behebe.

enthabe *swv. halte aufrecht oder zurück.* 1. *mit transitiv. accusativ.* deme gewalte dienent di trône, er enthabet in schône *Diemer* 3, 20. ob in enthaben möhte disiu kleiniu stat *Barl.* 118, 8. — er enmages (des orses)

niht enthaben *das ros nicht zurückhalten Parz.* 180, 1. 2. *mit reflexivem accusativ.* a. *ohne genitiv.* vil schône er sich enthabete *Diemer* 53, 9. eine naht si sich enthabeten *hielten sich auf das.* 235, 25. daz er sich dâ enthabete *aufhielte Maria* 216. der stern begunde sich enthaben unde weich niht mê vurbaz *Pass.* 365, 1. dar umb enthabete er sich *hielt er sich zurück Flore* 6410, *wo Sommer* des sich *vermutet.* b. *mit genit. halte mich von etwas zurück.* diu sich es danne enthaben kan *Trist.* 17973. *vgl.* 19378. 19383. c. *mit einem den genitiv vertretenden satze.* er enmohte sich doch niht enthân ern müese *Reinh.* 841. daz er sich niht moht enthaben, bî der strâz in einen graben was er nidere gesigen *krone* 79. *vgl.* 210. si mochten sich bi niute enthân, si liefen în *Bon.* 43, 20. 3. *mit adverbialpräpositionen.* daz er ûf enthabe *aufhöre* an dirre slahte freislich *Silv.* 727. er wolt daz ors niht ûf enthabn *aufhalten Parz.* 611, 11. mac er Erecke v o r enthân *ihm stand halten Lanz.* 2980 *und anm.* im enkan nieman vor enthân *das.* 3040.

erhabe *swv. erhalte aufrecht.* ob in rehaben mohte disiu kleine stat *Barl. leseb.* 593, 24, *wo sonst* enthaben.

gehabe *swv.* I. *ohne accusativ. halte.* si gehabten vor im zagehaft *standen da ohne sich weiter vertheidigen zu können Iw.* 202. der kaiser unt sîne helde gehabeten ze ringe *pf. K.* 304, 4. II. *mit transitiv. accus.* 1. *habe.* daz wir hie nehein stætigez wesen niht gehaben mugen *fundgr.* 1, 87. swâ man gehaben kan die rîcheit *Trist.* 11310. ir dewederez enmahte gehaben ruowe noch gemach *das.* 11899. sin mohten ir willen niht gehaben *das.* 11904. daz du niht stætes maht gehân *Barl.* 83, 21. jane mohten si der sinne vor jâmer niht gehaben *Nib.* 963, 1. daz aller schœnste wîp daz ie gehâte mannes lîp *s. meister* 109, 18. 2. *halte.* daz er ez dô gehabte daz ez allez niht zebrast *aneg.* 9, 75. ich enkunde mîn pfærît nie gehaben *Trist.* 2706. der sîne buoze wol geknüpfen kan und eben gehaben *gerade halten* under den ursprung *myst.* 1, 284, 12. daz wil ich wol mit iu gehaben *behaupten Iw.* 80. III. *mit reflex. accusativ.* 1. *halte mich.* wir mugen uns lenger niht gehaben *aufhalten Mone altd. schausp.* 1, 1810. gehabt iuch an der vreuden vart *Parz.* 99, 12. ich wil mich gehaben an got *Barl.* 363, 1. ziri hêrin si sich gehabitin *schöpfung* 94, 26 *und anm.* der sich ze dem chunige wolde gehaben *Judith* 164, 17. swer sich ze gote wil gehaben *pf. K.* 263, 3. 2. *befinde, benehme mich.* wie gehabet sich Etzel? *Nib.* 1381, 2. *vgl.* 712, 4. *Parz.* 92, 4. *frauend.* 128, 16. gehabe dich wol *Iw.* 241. *MS.* 2, 151. a. *Griesh. pred.* 2, 18. gehabet ir iuch wol *Trist.* 11643. *Wigal.* 5950. sich wol gehaben *Diemer* 20, 23. 23, 16. *Ath.* C, 156. *Wigal.* 6838. *MS.* 1, 68. a. *frauend.* 128, 17. *myst.* 1, 244, 12. sich baz gehaben *Iw.* 52. *Nib.* 1382, 1. gehabet iuch frumecliche *pf. K.* 263, 2. Machmeten unde Apollen sînin gesellen, die sich ze gote gehaben *als götter benehmen* wellen *das.* 35, 20. IV. *mit adverbialpräpos.* si gehabete ime bî *hielt bei ihm stille Iw.* 138. ich gehabete h i n d e r *das.* 25. er lie'z *(das ros)* et schûften, selten drabn: er kunde im lützel û f gehabn *es aufhalten Parz.* 161, 22. daz si des nimmer ûf gehabe *damit aufhöre, es aufgebe frauend.* 128, 26. *vgl. altd. bl.* 1, 330. des nehete niemen nehein wân, daz im Tirrich v o r gehabete *ihm stand hielt pf. K.* 303, 3. wir turren ir des hordes vor gehaben niht *vorenthalten Nib.* 1058, 3. daz er sich neheiner mennisclîcher brôde w i d e r gehaben *ihr widerstand leisten, sich davon zurückhalten* mohte *fundgr.* 1, 101, 8. des touwes tuft mohte sie des niht gehaben wider, si enmüesten *H. Trist.* 1767.

missehabe *swv.* 1. *befinde mich schlecht.* nu begund er sich sô missehaben, daz in diu vrouwe muose laben *Lanz.* 173. 2. *traure, gräme mich über etwas.* des begunde sich missehaben sîn schœne wîp *Eracl.* 404. missehabt iuch niht umbe dise geschiht *Er.* 5665.

missehaben *stn.* ir vil starkez missehaben *Er.* 7564.

umbehabe *swv. umringe.* der rihtær und die sînen gar heten in vaste umbehabt *W. Wh.* 113, 11.

verhabe *swv. halte zu, verhalte.* ê daz der wirt verhabe die tür *MS.* 2, 251. b. *das wort wird besonders von dem falken gebraucht:* der dem grimmen vederspil die gir verhabt *W. W.* 317, 7. mirst gein rehte diu gir verhabt *Parz.* 420, 24. mir wart ouch nie diu gir verhabt *W. l.* 5, 19. dem wart verhabet dô diu gir *Helbl.* 15, 254.

volhabe *swv. habe in fülle.* daz schif volhât haz unde nît *Frl.* 339, 9.

habendic *adj. habend, haltend.*

wolhabendic *adj. sicher habend, haltend. Oberl.* 2055.

habunge *stf.*

behabunge *stf. beweisung. Oberl.* 109.

enthabunge *stf. enthaltung, enthaltsamkeit.* enthabunge ist der beste list der an den arzâtbuochen ist *Vrid.* 59, 20. mit enthabunge an in sparn allen weltlîchen gelust *Barl.* 274, 4. *vgl.* 102, 25. *Bert.* 316.

erhabunge *stf. erhebung.* des gebetes erhabunge *myst.* 1, 391, 3.

orthabunge *stf.* auctoritas. des mich diu schrift gewîset hât mit rehter orthabunge *Barl.* 401, 17 (404, 1 *Pf.*) *vgl. fundgr.* 1, 100, 19. *Schmeller* 1, 114.

liephaber *stm. liebender, freier. myst.* 67, 19.

hap *stn. hafen.* — *hierher, oder zu* hebe? *vgl. Gr.* 2, 9. — boten die er wolde senden an daz hap *Parz.* 785, 26. si vindens ninder hap *MS.* 2, 13. b. *vgl.* daz lant daz ist daz vrische hab genant *livl. chron.* 3830. *altn.* haf (elevatio, aequor). *Gr.* 3, 382.

habe *swm. derjenige welcher hat oder hält.*

gèrhabe *swm. derjenige welcher das kind auf dem schoße hält, vormund. Haltaus* 664. *Oberl.* 529. *RA.* 466. *Schmeller* 2, 61. *Frisch* 1, 343. a.

himelhabe *swm. inhaber des himmels. Oberl.* 670.

hûshabe *swm. hausbesitzer. Gr. w.* 1, 94.

orthabe *swm. urheber* (auctor). nu wil ich iu den orthaben chunden daz ich die materige al deste baz bewære *Mar.* 5. diu stat was von ir orthaben gezieret mit vollen staten *Servat.* 78. Krist der aller tugende orthab ist *urst.* 123, 18. si sehent an ir orthaben Christum *Leys. pr.* 12, 2. orthabe der hêren kristenheit *MS.* 2, 211. b. geistlîch leben ist von dem heiligen geiste genant, der sîn orthab ist unde lêrære *myst.* 1, 310, 19.

wârhabe fidejussor, satisfactor. *Oberl.* 1942.

ûfenthabe du *(Maria)* bist der sünder ûfenthab *hältst sie aufrecht Ls.* 3, 269.

habe (*ahd.* haba *Graff* 4, 737. *Gr.* 1, 673. 3, 382) *stf.* 1. *das was jemand hat, habe, eigenthum.* ich enger niht iuwer habe *Iw.* 103. si entlihen niemen ir habe *das.* 263. der bietet uns vil grôze habe *Parz.* 31, 22. teilen sîne habe *das.* 345, 11. ze sparne vor im al sîner rîchen habe *das.* 819, 13. varnde habe *das.* 9, 21. daz er sîne habe vertuot *Walth.* 20, 11. er brach im abe sîne liute und sîne habe *Trist.* 372. disiu kumberlîche habe *Barl.* 161, 10. des mannes habe *das.* 48, 32. — bî libes habe *am leben Ernst* 31. b. der lîcham wart betoubet von der lebelîchen habe *Pass.* 352, 15. 2. *dasjenige woran etwas fest sitzt, was etwas hält, verwahrt.* nu was si hin des rickes habe *Trist.* 2980. 2971. *vgl.* hanthabe. — in der helle habe *in dem kerker der hölle MS.* 2, 224. b. diu

habe *speicher Oberl.* 585. 3. *hafen.* er tete die sceph wider in die habe gân *Diemer* 204, 27. daz mer in truoc in eine habe *Parz.* 58, 21. die sluoc grôz wint vast in die habe *das.* 200, 12. er het in einer wilden habe gankert ûf dem mer *das.* 736, 26. si stuonden an der habe *Nib.* 543, 1. si lâgen an einer wilden habe *Gudr.* 851, 1. *vgl.* 974, 1. 1122, 1. sus kêrt er wider zuo der habe *Trist.* 8090. eine tageweide het er von der habe wol hin ûf die burc *H. Trist.* 1577. si wâren in vil kurzer zît ze Troie komen in die habe *troj.* 85. a. in der tiutschen habe *MS.* 2, 164. b. sô sî diu habe vrî verlân durch iuch der kristenheite gar *g. Gerh.* 1420. *vgl.* 1405. 1465. — *bildlich:* der alliu sînia lit in huote bringet ûz der wilde in stæter zühte habe *Walth.* 81, 11. der dorn gestuont in guoter habe *sicher, wohl bewahrt Bon.* 86, 24. möhte ich dâ hân ein sicher habe *das.* 90, 28. du vindest hie guote habe *Ls.* 2, 575. — *in weiterer bedeutung das meer.* diu wilde habe *W. Wh.* 375, 27. *H. Trist.* 1564. si reichet von den sternen abe unz ûf die grundelôsen habe *Gfr. l.* 2, 22 (*lobges.* 65). daz si nie grunt mohten gevâhen, swie vil sie von den schiffen abe die anker wurfen in die habe *Ernst* 21. a. *vgl.* 34. b.

habelôs *adj. ohne habe.* diu milte trœste nâch ir güete des habelôsen gemüete *warn.* 2572. 1680.

hanthabe *stf.* 1. *handhabe, griff.* ansa. *sumerl.* 1, 15. 32, 54. *gl. Mone* 6, 437. *voc. o.* 7, 135. 2. *handhabung.* er slûch daz honbt im abe mit eines slages hanthabe *Pass.* 191, 41. *vgl.* 366, 80.

merhabe *stf.* portus *voc. o.* 46, 78.

behabe *stf.* behabe tuon *s. v. a.* behaben *Oberl.* 108.

gehabe *stf.* 1. *das sich gehaben, verhalten. vgl.* ungehabe. 2. mit guoter gehabe ich reit *mit guter verhaltung der zügel. Gregor.* 1437.

ungehabe *stf. übles gebärden, leidwesen, klage.* des wart sô grôz ir ungehabe *a. Heinr.* 539. als er die armen in solher ungehabe sach *Er.* 5335. *vgl. Iw.* 60. 61. 67. *Wigal.* 7691. 10018. 10031. *Trist.* 1692. *Tundal.* 65, 34. *Silv.* 1550. — ungemach begên von unmanlîchen ungehaben *Gregor.* 2215.

ungehaben *stn. übles gebärden, leidwesen.* mîn herzelîchez ungehaben *Engelh.* 1782.

missehabe *stf. leidwesen, klage.* si heten beide grôze missehabe *Reinh.* 816.

unhabe *stf. s. v. a.* ungehabe. in micheler unhabe *Gen. fundgr.* 2, 58, 6.

widerhabe *stf. widerstand, widerstreben. Wolk.* 117, 3, 9.

hebe *stf.* 1. *habe.* mit ire chonen jouch mit allen ire heben *Genes. fundgr.* 2, 72, 2. si gewinnent hebe grôze *das.* 92, 34. 2. *das befinden.* nu saget mir rehte mînis vater mahte, ub er lebe oder welich sîn sîne hebe *Genes. fundgr.* 2, 69, 33. — *oder ist etwa* hebe *in diesen stellen pluralis von* habe?

gehebe *adj.* 1. *viel haltend, geräumig.* und habe wir gar gehebe valten in den wir alten kriec behalten *Renner* 14205. sol haben gehebe fassung *(fäßer) Gr. w.* 2, 383. 2. *dicht haltend, wol verschlossen. Oberl.* 499.

ungehebe *adj. nicht anstellig.* mîn sin der ist ungehebe *vaterunser* 3295.

habec, hebec (*ahd.* habîg *Graff* 4, 738) *adj. habend, besitzend, wohlhabend. Haltaus* 769. *Oberl.* 568.

gehabec *adj. wohlhabend. Westenrieder* 186.

ungehabec *adj. unerträglich. Wolk.* 13, 7, 8.

hebede *stf. besitzthum. Rud. weltchr. vgl. Gr.* 2, 246. *ahd.* habida *Graff* 4, 735.

gehabede, gehebede *stf.* 1. *besitzthum.* du ne wellest mich mit allen minen gehebeden *Genes. fundgr.*

2, 48, 2. *vgl.* 39, 3. diu gotheit ist ein geistlich gehebede sô unmæzlîcher schœne *Leys. pred.* 5, 23. 2. *das verhalten, sich geberden.* habitudo gehabede *sumerl.* 9, 73. dô gie er ire ingégene mit frôlîcher gehebede *Diemer* 21, 10.

ungehebede *s. v. a.* ungehabe. des wart under der menige michel ungehebede *Diemer* 45, 1. 26.

hebene *swv.* er hebenote in *bewirtete ihn* ze wâre baz den ub er sîn sun wâre *Genes. fundgr.* 2, 41, 37. *vgl. Graff* 4, 737.

habene *stf. hafen.* daz si schiere in die habene quâmen *Pass.* 201, 31.

habelich, hebelich *adj.* 1. *habend, besitzend, besonders ein haus besitzend, angesessen.* 2. *sicher, fest. s. Haltaus* 796. *Oberl.* 587. 3. habilis habilîcher *sumerl.* 27, 16.

hûshabelich *adj. haus besitzend. Gr. w.* 1, 41. 44.

haft (*Gr.* 2, 194. *Graff* 4, 742) *stm.* 1. *vorrichtung zum fest halten, haft, haken.* die vallen und den haft rüeren *Iw.* 49. valle und haft *Trist.* 17041. ein starker nagel was der haft *Pass.* 70, 80. swâ in sîner sünden haft beheftet habe *Barl.* 359, 10. sô machet er *(der teufel)* uns den dritten haft mit erdischer hêrschaft *vaterunser* 3931. 2. *fessel, knoten.* wes gewalt erlœset hete sô manegen haft der die wâren in des keisers æhte *Servat.* 2728. manege süeze botschaft diu wol bant der triuwen haft *Mai* 167, 22. — ouch ist ez niht ein kleiner haft dem tumben man *Hartm. l.* 9, 25. eins strickes haft den nieman kunde entheften *fragm.* 33. b. der mir ûf sliuzet disen haft *MS. H.* 3, 432. a. lœse uns baz den haft *MS.* 2, 7. a. erlœset ir mir disen haft *das.* 149. b. lœse der âventiure haft *Lohengr.* 27. — diz ist der zehen gebote haft *vaterunser* 3494. wie dise siben bete sint kumen in dises einigen wortes haft *das.* 4542. 3. *festhaltung.* ze nageln vieren ûf den schilt dâ sol dîn sper gewinnen haft *Winsbeke* 21, 7.

ankerhaft *stm. das festhalten des schiffes vermittelst des ankers.* keiser Friderîch ein ankerhaft der stæte *MS.* 2, 149. b. Maria du ankerhaft *das.* 220. b.

anehaft *stm. anheftung.* âne wankes anehaft *Parz.* 223, 4.

widerhaft *stm. widerhaken.* mit der ougen widerhaft *Frl. ML.* 13, 4.

haft (*gen.* hefte) *stf.* 1. *fesselung, gefangenschaft.* der lîp lag in grabes hefte *MS.* 2, 235. b. *Frl.* 235, 15. wâ wont natûre in hefte *das.* 231, 7. in des kerkeres haft *Pass.* 46, 27. 2. *dasjenige woran etwas fest sitzt.* er begunde die hût scheiden von den heften *Trist.* 2881. *doch vgl. auch* hefte.

hanthaft *stf. ergreifung auf frischer that.* ein wîp bî der man zwêne pfaffen hât begriffen an der hanthaft *Mai* 132, 5. *vgl. Haltaus* 808.

zoumhaft *stf. fesselung vermittelst eines zaumes.* der in des tievels zoumhefte wære *litan.* 368. du sitzest in grôzen wirtscheften, ich leider in des tivels zoumheften *tod. gehüg.* 740. ê ich immer welle komen zuo sölher zoumhefte *Lanz.* 1293 *und anm.*

hafte (*ahd.* hafta *Graff* 4, 743) *stf. verknüpfung.* einer hafte *gen. adv. allein leseb.* 188, 14. einer haft *das.* 190, 3.

hefte (*ahd.* hefti *Graff* 4, 744) *stn. dasjenige woran etwas fest sitzt, besonders griff eines messers oder schwertes.* manubrium *voc. o.* 7, 78. *Diefenb. gl.* 177. dô brast ir freuden klinge mitten ime hefte enzwei *Parz.* 103, 19. dô begunde sich diu klinge *(des messers)* biegen her wider reht gegen dem hefte *MS.* 2, 80. b. winter hât daz mezzer bî dem hefte *beitr.* 195. *MS. H.* 1, 151. a. son hân ich niht daz mezzer bî dem hefte, jâ snîdet mich diu klinge in die hant *das.* 3, 198. a. behaltent daz hefte in iuwer hant *Dioclet.* 1576.

heftelîn *stn.* 1. *kleiner* haft. daz tougenliche heftelîn, daz von ûzen hin în zer vallen was geleitet hine *Trist.* 17035. 2. *häkchen, agraffe an kleidern.* ich spien vür den buosem mîn ein spanne breitez heftelîn *(als Venus) frauend.* 257, 31. von golde ein kostlich heftelîn *das.* 172, 23. *vgl. Osw.* 2147. *Hätzl.* 2, 54. 169. 247. zwelf heftlein, keins unter vierzig tausend krônen wert *Tetzel Rosmit.* 150.

underheftelîn *stn.* der zobel underheftelîn muoz sâ ein pâter noster sîn, der an ir puosem hanget *frauend.* 601, 27.

haftel, heftel *stn. s. v. a.* heftelîn. nastula *Diefenb. gl.* 186. ein haftel wol hande breit: daz was ein gelpfer rubîn *Er.* 1560. heftel *frauend.* 228, 4. 601, 2. *H. Trist.* 1529.

haft *adj.* 1. *haftend, festsitzend.* ez enbinde in und mache in haft *Trist.* 851. ez bindet in und machet in haft *fragm.* 19. b. ein hafter mennisch *besessener fundgr.* 1, 105. si sint mit dem tievel haft *MS.* 2, 82. b. si sint dir alles guotes haft *haften dafür Ls.* 2, 620. *vgl. Oberl.* 588. 2. *dient in zusammensetzungen mit substantivis, adjectivis und verbis zur bildung von adjectiven. vgl.* angesthaft, dienesthaft, êhaft, klagehaft, quelchaft, wârhaft *u. s. w. Gr.* 2, 562. 656. 684.

haftec (*ahd.* -ac *Gr.* 2, 293) *adj.* 1. *beharrlich.* heftig *Suchenw.* 36, 33. *nhd. heftig.* 2. *dient in zusammensetzung zur bildung von adjectivis.* êhaftec, teilhaftec *u. a.*

hafte (*ahd.* haftêm *Graff* 4, 744) *swv. bin befestigt, hange fest.* ein friskinc haftote bî den hornen in den brâmen *Diemer* 19, 20. dô bleib si haftende *leseb.* 995, 19. irn hafte immer etswaz mite *Trist.* 17888. der gote zuo haftet *anhaftet myst.* 1, 394, 3.

haftunge *stf.* obligatio, arrestum, arrha *Haltaus* 773.

anhaftunge *stf. anhaftung. Oberl.* 47.

hefte (*prät.* hafte, *ahd.* heftju *Graff* 4, 747) *swv.* 1. *binde, befestige.* dâ was sîn ors an die stegen geheftet *Parz.* 246, 29. sîn pfærit haft er an einen ast *Wigal.* 1490. *vgl.* 2317. sîn schif daz haftens an daz stat *Trist.* 6747. *vgl. Mai* 53, 23. si haften (*sc.* diu schif) an daz heidenische gestat *Osw.* 1621. ein guldîn keten was gehaft dar an *Lanz.* 8544. die klâ in den rucke heften *Iw.* 247. dâ hafte si ir buosem mite *Wigal.* 846. ich habe mit den schriften mîn nâch einander gehaft ir geburt *Pass.* 154, 75. si hafte diu pfert zeinem aste *Iw.* 132. *vgl. Wigal.* 6270. zuo dem stade haft er daz schiffelîn *Trist.* 6747. — er tet schef zesammen heften *Diemer* 206, 27. — daz er sich ane Jacob ze arge niene hafte *Genes. fundgr.* 2, 45, 36. die drî krefte hânt geheftet sich in einen haft *g. Gerh.* 322. 2. *belege mit arrest oder beschlag. Gr. w.* 1, 40. 211. *vgl. Oberl.* 632.

behefte *swv. hefte fest, zusammen.* 1. *mit transit. accus.* ich behefte dir dîniu bein mit der îsenhalten *Gregor.* 2836. er wolte râmen daz er sîn sper behafte *Lanz.* 6363. swâ sie den scaft beheftin ûffe die scilde *Alh.* C*, 35. daz ein ber beheftet wære âne jägers meisterschaft *Reinh.* 1378. swâ in sîner sünden haft beheftet habe *Barl.* 359, 10. möhte ich die naht beheften *fest halten, aufhalten Hätzl.* 1, 25, 79. er wart von vîenden behaft *fest gehalten das.* 2, 68, 460. die vîentschaft diu zwischen dem menschen unt got was behaft *aneg.* 29, 81. nie wart sô grôzer sunden phliht noch sô starkiu vriuntschaft an dem menschen behaft ze des tiuvels untriuwe *Theophil.* 162 *und anm.* si was mit leide behaft *Lanz.* 6542. mit manegen tugenden behaft *das.* 2785. er tete dich behaft mit sînem geiste *g. sm.* 1708. — *partic.* beheftet, behaft *vom teufel besessen.* arreticius behafter *sumerl.* 31, 24. ein beheft man *Ulr.* 1348. beheftete lûte *myst.* 1, 147, 11. *vgl. Renner* 11253.

mangen behaften man *Diemer* 324, 25. *vgl. Servat.* 2284. *Roth pred.* 39. 2. *mit reflex. accusativ.* irn sult iuch niht beheften ê daz ir allez hant bekort *Lanz.* 2880. sich endarf nieman mit in beheften *pf. K.* 86, 2. der sich mittem bœsem man mit worten niht beheften wil *Iw.* 231. ez kan sich doch beheften mit sô hôhen kreften *g. sm.* 1519. diu drîvaltige kraft diu sich mit kreften hât behaft zuo dîner süezen gotheit *g. Gerh.* 410. widir sînir herscephte ne dorfte sich nieman beheften *pf. K.* 21, 2. — wilt du dich des beheften *dich dazu anheischig machen* daz du mir sagest *MS.* 2, 10. b. 3. *intransitiv.* der siechtuom swenne er beheftet *sich festsetzt. myst.* 1, 350, 1.

enthefte *swv. hefte, knüpfe los.* sô wirt dîn botscapht lobsam unde enthapht *pf. K.* 76, 22. entlœse im unde enthefte den lîp von dirre marter *Pantal.* 318.

verhefte *swv. belege mit arrest oder beschlag. Oberl.* 1741.

HABECH (*ahd.* habuch) *stm. habicht, auch falke, sperber.* — *zu* habe? *Graff* 4, 754. *Gr.* 2, 10. 285. *gesch. der d. spr.* 49. *H. zeitschr.* 1, 572. — accipiter *sumerl.* 2, 44. 38, 53. hebech *MS.* 2, 207. a. habich *H. zeitschr.* 5, 416. habicht *Diefenb. gl.* 8. — ir habet den habech an gerant *es mit einem aufgenommen dem ihr nicht gewachsen seid Am.* 102. *vgl. Karl* 105 b. *Helbl.* 7, 952. *Mart.* 164. daz ist ein hagel, swer liebe ûf habeche vüert, ûf swalwen zagel *Frl.* 317, 9.

mûzerhabech *stm. habicht der sich gemaußet hat.* er hete einen mûzerhabech ûf der hant *Iw.* 19 *und anm. z.* 284. *vgl.* habechmûzære *Bit.* 71. a.

HABERE (*ahd.* habaro) *swm. hafer.* — *vgl. Graff* 4, 760. *Gr.* 2, 133. *gesch. d. d. spr.* 66. *neben* habere *sumerl.* 42, 56. *gl. Mone* 7, 601 *auch* haber *stm. sumerl.* 1, 33. *voc. o.* 10, 70. *livl. chron.* 925. *Ottoc.* 17. b. haber: aber *Mart.* 127.

bëthabere *hafer der als* bete, *abgabe gegeben wird. Gr. w.* 1, 440.

vogethabere *hafer der dem vogte geliefert wird Oberl.* 1879.

haberbrôt, habergarbe, habernezzel, haberschrëcke *s. das zweite wort.*

habere *swv.* haberen avenam vellere *Diefenb. gl.* 48.

häberîn, heberîn *adj. von hafer.* als ein garbe häberîn vastern under de arme swanc *Parz.* 265, 14. ein heberîn garben *Gr. w.* 1, 35. daz heberîn *Griesh. pred.* 1, 70.

HÂBERJOEL *stn? ein stück der rüstung.* guote jopen und hâberjœl *W. Wh.* 356, 7.

HAC (*gen.* — ges) *stm. haag.* — *auch stn. Wigal.* 2125. *Ls.* 3, 320. *Suchenw.* 28, 17. — 1. *einhegung, befriedigung.* ein houmgarte umbez hûs lac, den befridete ein vestez hac *Wigal.* 669. *vgl. Graff* 4, 761. *Frisch* 1, 394. b. *Schmeller* 2, 162. *besonders militärische verzäunung, verhau.* si enhiuwen den hac enzwei *livl. chron.* 3983. *vgl.* hagen. 2. *dichtes gebüsch. in dieser bedeutung wird* hac *bald dem* walde *entgegengesetzt, wie Ls.* 3, 219: die êrsten trage zuo dem hag, die ander in den walt hin dan, *oder es steht synonym mit* walt, *wie troj.* 4. b. *Lanz.* 3964. — *um die burg liegt ein* hac *park:* alumben berc lac ein hac des man mit edelen boumen pflac *Parz.* 508, 9. der helt slouf dur den hac *MS.* 2, 167. a. daz er mîn warte in dem hage *H. Trist.* 4313. 4346. — daz dürre holz ime hage *Parz.* 172, 18. er triep in in ein dickez hac *Wigal.* 2125. daz in den hagen geswigen alle vogele *Gudr.* 379, 2. blüejender hac *Gfr. lobges.* 15, 3. über ein mos in ein hac *kindh. Jes.* 89, 47. ich verreit mich in ein wildez hac *Ls.* 3, 320. ich gieng in einen wünnichlichen hag *Suchenw.* 23, 2. 3. *bildlich.* man muoz si *(die minne)* twingen in den hac *MS.* 2, 183. b. ir herze was geflohten in der süezen

minne hac *Mart.* 55. c. liegen triegen ist ein hac, erst sælic, dern vermîden mac *Vrid.* 168, 27 *und anm.* swen sô verhaget der welte hac *Barl.* 136, 20. daz er uns bringe ûz der verworren sünden hage *Frl.* 327, 9. in des karkeres hac verhaget *Pass.* 256, 21.

rôsenhac *stm. rosenhecke, rosengebüsch.* begonde im als ein rôsenhac sîn antlitze blüejen *troj.* 120. b.

hagestalt *stm. besitzer eines* hages, *lehnsmann im kleinen (nach Jakobi bildung der nomina in den germanischen sprachen s. 23). vgl. goth.* gastaldan *erwerben, besitzen. ahd.* hagastalt coelebs, tiro, mercenarius, famulus, *aber auch* agricola liber *Graff* 6, 667. *nhd. hagestolz. Gr.* 2, 414. 457. 527. *RQ.* 313. 484. *Schmid schwäb. wb.* 253. *Frisch* 1, 394. c. *Oberl.* 590. *Haltaus* 779. ine weiz wes ich engalt, ân einez daz ich ein hagestalt hân versprochen *MS. H.* 3, 235. b.

hege *swf. zaun, hecke. Windb. ps.* 381. *ahd.* hegi *Graff* 4, 761.

hegge, hecke *hecke. das genus schwankt.* — *Graff* 4, 762. *Gr.* 1³, 133. bî ir muomen hûs under einem hecke *Nith.* 21, 5. ê si erstieben in die hecke *Lanz.* 3307. daz kein meister hecken slahen sol, der sô wol behundet wær *Ls.* 2, 297.

heckjeger *s. das zweite wort.*

gehege *stn.* 1. *dichtes gebüsch. leseb.* 1013, 3. ich kom in ein gehag *Suchenw.* 24, 84. 2. *schutzwehr, zufluchtsort.* si heten dehein gehege *Herb.* 13024. 13601. 14549. 14895.

hege (*ahd.* hagju *Graff* 4, 761) *swv.* 1. *umgebe mit einer umzäunung* (hac). daz si hegesal suln houwen, daz si unser herren garten hegen suln *Gr. w.* 2, 221. der stein ez dâ von twinget: den hegt man mit den rôsen *Frl.* 412, 16. du vîolîner garte der sich hegt ûf vroun Minnen warte *Frl. ML.* 8, 2. 2. *übertragen.* a. *hege, bewahre.* dô wolde got der guote hegen die sîne kristenlîchen diet *Pass. in Maßm. Eracl. s.* 172. die wîle wir bî uns hie hegen dirre tôden vrowen âs *Pass.* 379, 76. hôch gehegeter degen *Frl.* 167, 14. b. gerihte hegen *das gericht feierlich eröffnen und besetzen. vgl. RA.* 851. *Schmeller* 2, 163. gehegetez urteil *richterlich gefälltes Marleg.* 6, 25. ein gehegte banc litis contestatio *Diefenb. gl.* 172.

hegemâl, hegemarke *s. das zweite wort.*

heger *stm.* 1. *hüter, aufseher eines geheges. Frisch.* 1, 395. b. lucarius est custos nemorum heger *Diefenb. gl.* 173. 2. *eine art von kleinen lehnsleuten.* coloni qui mansos et praedia sua beneficiali lege accipiunt, qui mansos habent regitivos. *Oberl.* 592.

hegesal *stn. was zur einfriedigung dient.* holz zuo ziunen und hegesal *Gr. w.* 2, 222. hegesal houwen daz si unser herren garten hegen suln *das.* 221.

hegehaft *adj. hegend, empfänglich.* mîn sin der ist ouch hegehaft ze suochen spæher funde gir *Suchenw.* 1, 4.

hegenheit *stf. (hierher?)* hôchvart versmæhet nider dinc die schande und al ir hegenheit *Frl.* 62, 6.

verhage *swv. versperre durch einen* hac, *verzäune, zäune ein. Schmeller* 2, 163. — swen alsô verhaget der werlte hac *Barl.* 136, 20. si verhageten die wege *livl. chron.* 7320. den wec si sus verhageten *Pass.* 31, 25. verslozzen unde verhaget *das.* 103, 21. bestricket unde verhaget *das.* 248, 90. *vgl.* 256, 22. 369, 55. dâ vant ich allîu pfat verhaget *Frl.* 64, 18. versperren und verhagen *Suchenw.* 21, 149. *vgl. Wolk.* 26, 31.

hagen *stm.* 1. *dorn, dornbusch. vgl. nhd. 'hain'.* paliurus *sumerl.* 45, 45. *gl. Mone* 7, 595. tribulus *das.* 4, 95. — mit hagenen und mit dornen *kchron.* 66. a. dô nâmen si den

dorn unt den hagen, dâ wart der herre mite geslagen *warn.* 3569. durch dorne unt durch hagene *pf. K.* 308, 5. 2. *verhau.* dâ was ein grôzer hagen vor geslagen *livl. chron.* 3970. *vgl.* 6236. 6243. 7322.

hagenbuoche, hagedorn *s. das zweite wort.*

garthagen *stm.* paliurus *sumerl.* 40, 10. abrotanus *das.* 21, 25. garthago tricolagum *das.* 18, 66.

heginîn *adj.* mit heginînen hacken *mit haken aus hagedorn Genes. fundgr.* 2, 48, 21.

HACHBOUM *s.* BOUM.

HACHEL (*ahd.* hachul *Graff* 4, 794) *stm. mantel.* lacaena hechle *sumerl.* 50, 37. racenea *(so)* hächel *gl. Mone* 8, 253. *vgl.* Hackelberg *den namen des wilden jägers. Grimm d. mythol.* 875.

HACHELE, HECHELE *f. hechel, das instrument zum reinigen des flachses. sumerl.* 33, 47. *Diefenb. gl.* 25. 83. 123.

hachele, hechele *swv. hechele.* hachelte vlahs *Iw.* 228. einem den rucke hecheln *Renner* 15049.

HACHELWËRC *s. das zweite wort.*

HACKE *swv. verschmitztes weib, hexe.* der hacken (hacchen *die hss.*) hân ich manegen tac geloufen nâch *Hartm. l.* 10, 22. — *in der Schweiz heißt hagg, haagg, hak gauner, schalk, hagsch, huagsch verschmitztes weib, hexe. vgl. engl.* hag. *Grimm d. mythol.* 992.

häckel *stf. verschmitztes weib, hexe.* waz grôzer bôsheit truog diu hächel in ir *Ls.* 2, 638. *häggele ist in der Schweiz der name eines weiblichen ungethüms. Stalder* 2, 10.

hecse *f. hexe.* hecse *bihteb.* 46. hegxse, hexse. *Mart.* 90. c. 106. b, *ahd.* hagazusa? hâzus *Graff* 4, 1091. *ags.* hägtesse. *mnl.* hagetisse, *s. Grimm d. mythol.* 992. *vgl. noch* haegtis striga *H. zeitschr.* 5, 198.

HACKE *swf. hacke, axt.* sam ein tan mit hacken nider wær gevalt *Dietr.* 94. b. *vgl. Mart.* 54. *Suchenw.* 18, 273. 277. *gest. Rom.* 95. 114.

heckelîn *stn. kleine hacke. obscön gebraucht Wolk.* 64, 2.

brâchhacke zuo brâchhacke *zur zeit wenn das brachfeld gehackt wird. Gr. w.* 1, 698.

hacke *swv. hacke.* secare *Diefenb. gl.* 247. amputare, detruncare abhacken *das.* 26. 95. — daz man hacken würd die backen *MS. II.* 3, 191. b. er hacket in ûf *gest. Rom.* 95. *vgl. Titur.* 33, 10. *H. z.* 5, 499.

verhacke *swv.* daz ich mich verhackt *durch hacken, hauen verwundet* hân *gest. Rom.* 114.

zehacke *swv. zerhacke, zerhaue.* si zuhacten in gar *Herb.* 13664.

hacker *stm. hacker, hauer.*

vleischhacker *stm. fleischer. fundgr.* 1, 368. b. carnifex *gl. Mone* 8, 251.

hecker *stm. weinhacker, winzer. leseb.* 1009, 31.

heckel *stm. hacker, hauer. Gr. w.* 3, 722.

boumheckel *stm. baumhacker, specht. H. zeitschr.* 3, 38.

vleischheckel *stm. fleischer. Augsb. str.* 22. 24. 26. *fundgr.* 1, 368. b. *Schmeller* 1, 593.

gehecke *stn. gehacke.* êrst hebt sich ein gehec *Ls.* 3, 63.

hecke (*ahd.* hakju *Graff* 4, 762) *swv. haue, steche. prät.* hacte. — ein gihurnter wurm der daz ros an den huof hecchet *Genes. fundgr.* 2, 79, 38. hart er in hekchit *das.* 80, 8. der gihacte huof *das.* 80, 5. hecket als di slang *fundgr.* 1, 335, 14. *MS.* 2, 120. a. swer slangen hecken lêret, von rehte er in versêret *Vrid.* 146, 15.

erhecke *swv. steche so dass der tod folgt.* swenne si *(die natter)* ein menschen hât erheckt *Ls.* 1, 479.

gehecke *swv. steche.* daz tu *(zur natter)* sie megest gehecchen *Genes. fundgr.* 2, 20, 26. weren den eiterhaftigen wurmen, daz si niht gehecken mugen *fundgr.* 1, 322, 39. *vgl.* 323, 19. 32.

HADER (*ahd.* hadara *Graff* 4, 812) *st.*

u. swm. lumpe, lappe. swm. Bert. 40. 130. 294. — mit hadern bewunden *aneg.* 31, 64. mit hadern si in bedahten *warn.* 3551. daz hemde ein hader was von slegen *Parz.* 111, 25. in einen hader er sich stiez *Maßm. Al. s.* 70. b. ê daz ir einem nackten dürftigen einen alten hadern gebt *Bert.* 130. hader *in der bedeutung streit, besonders liebesstreit bei Wolk.* 83, 1. 2. 3. hadern *swv. das.*

haderlutte sæh ich in haderlutten alle rîche fürstinne gân *Helbl.* 3, 286.

hadel *s. v. a.* hader. dâ mag daz adelkleit wol werden zeinem hadel (: adel) *MS.* 2, 177. b.

HAFT *s.* ich HABE.

HAGE, HUOC, HUOGEN, GEHAGEN *Gr.* 2, 12. — *zu* hagen *dorn und daher ursprünglich ich stachele an?*

behagen *adj., ursprünglich partic. frisch, freudig, stattlich.* ir sît beide alsô behagen (: tragen), daz iu daz wære vil swære ob ieman tiurer wære *Geo.* 15. a. sî gruozte die künige wol behagen *das.* 39. a.

unbehagen *adj.* diu hôchgezît wart unbehagen *unbehaglich MS.* 2, 222. a.

behagenliche, -en *adv. auf eine wohlgefällige weise.* er fuor in die stat behagenlîche *Parz.* 18, 18. behagenlîchen er ez *(das ros)* ruorte *Servat.* 2921.

hage *stf. behagen, wolgefallen.* der werlt ze liebe und edeln herzen zeiner hage *Trist.* 47. lobe dich ieman ze hage, sô merke ob er wâr sage *altd. bl.* 2, 21. — *ist* hege *eine nebenform für* hage? *vgl. Frl. ML.* 2, 4: ich tuonz mit willeclîcher hege *mit wolgefallen, wo doch schwerlich mit Ettmüller an* hege *'einfriedigung' zu denken ist*

behage *stf. gefallen Oberl.* 109.

behage *swv. behage, gefalle.* — beheit *für* behaget *MS.* 2, 224. 258. *Renner* 12349. *Hätzl.* 2, 68, 203. behât *leseb.* 1018, 11. beheite *für* behagete *Geo.* 48. b. *myst.* 239, 13. — mir behaget diu werlt niht sô wol *a. Heinr.* 708. in behagete nie ritter alsô wol *Iw.* 95. wer uns wîben wol behaget *Walth.* 44, 1. *vgl.* 50, 36. 65, 23. 91, 34. daz ez (daz lop) den besten wol behage *Gfr. l.* 2, 24 (*lobges.* 67). daz iu gelîche und behage *Trist.* 4596. er behaget im baz *Iw.* 269. mir behagt ir wunne baz *MS.* 2, 190. a. si müeste wol sîn behaget eim man *Lanz.* 5532. der ir ze kinde wol behaget *Walth.* 4, 2. mîn sun an dem ich mir wol behagete *Barl.* 69, 31.

behagel (*Gr.* 2, 103. 721) *adj.* 1. *wolgefällig.* iz waz in allez wol behagel *Diut.* 1, 472. 2. *freudig, kühn. vgl.* behagen. der behagel man *Herb.* 13913 *und anm.*

behegelich *adj. was behagt, wolgefällig. Pass.* 178, 87. *leseb.* 856, 24. *myst.* 1, 102, 8. 178, 19.

behegelicheit *stf. wolgefallen.* und enhaben keine behegelichkeit an in *myst.* 1, 49, 10. behegelicheit *leseb.* 864, 7.

behegede *stf. wolgefallen. misc.* 2, 297.

bliebehegede *stf. wolgefallen am glanz.* bliebeheide *Frl. KL.* 10.

gehage *swv. gefalle.* ob iu der rât gehage *MS.* 2, 29. a.

missehage *swv. gefalle nicht wol.* daz ez uns frowen missehaget *frauend.* 596, 6. 634, 30. 651, 29. sô lâ dir sêre missehagen daz unreht wænest du *Silv.* 3278. diu rede im missehagete *Pass.* 157, 24. *Suchenw.* 2, 23.

missehegede *stf.* er steeich ire megede durch dise missehegede daz si versûmet hâden des ablâzes gnâden *Diut.* 1, 394.

HAGE *swm. zuchtstier.* eber und ochs das ist ein hagen oder ein pfar *Gr. w.* 1, 655. *Stalder* 2, 10. *Schmid. schwäb. wb.* 253. *Schmeller* 2, 162. *vgl.* hegedruose, hegetûbe.

hecke *swv. pflanze mich fort, niste (von vögeln).* ander vogel hecken sich muozen von der alten kraft *vatern.* 4345.

HAGEBART s. BART..

HAGEL *stm. hagelschlag. ahd.* hagal *Graff* 4, 797. *zu* hac, hagen? 1. *eigentlich.* sich huop ein hagel *Iw.* 33. der hagel gelac *das.* 34. solhen bû den daz fiur unde der hagel sleht *a. Heinr.* 791. 2. *bildlich. unglück, verderben; vgl. Gr.* 4, 724. ist in ein hagel *beitr.* 429. was sîn hagel *Geo.* 4504. der sêle ein hagel *MS.* 2, 119. b. er was ir fuore ein strenger hagel *Parz.* 297, 11. hôher werdekeit ein hagel *das.* 2, 19. ir aller hagel *Reinh.* 1970. der heiden hagel *W. Wh.* 54, 24. *vgl. Wolfd.* 1150. 2289. der getriuwen hagel *troj.* 2331. ein rise wære hagel aller lande *Bit.* 6482. daz was der helle wuochers hagel *verdarb die frucht der hölle W. Wh.* 332, 4. des tôdes hagel *g. sm.* 159. der êren hagel *MS.* 2, 223. b. sîner sælden hagel *Rud. weltchr. s.* 24 *Schütze. — noch Agricola sprichw.* n. 739: *einer ist des andern hagel worden!*

schûrhagel *stm. hagelschlag mit sturm.* bluotigen regen dicker alse der schûrhagel *Clos. chr.* 91.

hagelgans, hagelstein *s. das zweite wort.*

HAGEN s. HAC.

HAGENE *n. pr.* 1. *dienstmann Günthers. Nib.* 2. *könig von Irland, vater der Hilde. Gudr. — von* hagen *dorn.*

HÂHE, HIENC, HIENGEN, GEHANGEN *stv. — die conjugation zeigt, daß das präteritum von einem verstärkten stamme* hang *gebildet ist. das prät.* hie (*ahd.* hio?) *z. b. Nib.* 892, 3, *entspricht dem goth.* haihah *von* haha. *vgl. Gr.* 1, 935. *Hahn mhd. gr.* 1, 58. *Ulfil. wb.* 56. *Grimm gesch. d. d. spr.* 338. I. *intransit. hange.* ein tavele hienc *Iw.* 19. dâ hieng ich angestlîchen *Nib.* 600, 1. der huot hieng ir an dem rücke *Parz.* 313, 13. der kolbe im an dem arme hie *Wigal.* 6670. der schilt an der mûre bî im hie *das.* 7142. der schilt hienge baz an einer want *Winsbeke* 19. daz swert ob im an einem hâre hienc *troj.* 41. b. er hienc bî der gurgelen *Iw.* 176. ûz gespenge daz in dâ hie vor handen *Gudr.* 647, 3. im hie ein zier wâfen nider ûf den sporn *Nib.* 892, 3. II. *transit. hänge.* 1. *mit accus. der person.* a. *ohne weitern zusatz.* den phister hiez er houbeten unde hâhen *Genes. fundgr.* 2, 59, 3. daz man dînen sun hie *Diemer* 297, 29. er hienges alle viere *Iw.* 186. diebe sol man hâhen *Vrid.* 47, 19. swenn in sîne vîende stümbeln unde hâhen *Helmbr.* 1114. — dô er sich vor leide hie *Gregor.* 2454. daz er sich âne schergen hienc *Parz.* 445, 3. b. *mit präpositionen.* si hiengen in an einen boum *Helmbr.* 1909. got *(Christus)* den man durch uns anz kriuze hieng *Parz.* 448, 12. — ieslîchz sich weinende an in hienc *das.* 429, 15. c. *mit adverbialpräpos.* die boten hiez er alle ûf hâhen *Diemer* 213, 17. *vgl.* 62, 12. 2. *mit accus. der sache.* a. *ohne weitern zusatz.* er traf in dâ man hæht den schilt *Parz.* 444, 21. dâ ir swert wârn gehangen *das.* 429, 1. — si hienc daz houbet *Iw.* 89. b. *mit präpositionen.* sîn swert man vorn an den satel hienc *Parz.* 274, 9. man hienc och ander kleit an in *das.* 401, 3. die ir hende hiengen in diu bant *Parz.* 20, 14. wir sulen in die clâren brunnen hâhen guttrel von glase *W. Wh.* 326, 17. dâ er den schilt zer sîten hienc *Trist.* 7892. c. *mit adverbialpräpos.* si hêng im ein hêrlîchen mantel umbe *leseb.* 774, 23. hiez her vanin ûf hâhen *Anno leseb.* 179, 13. ein slegetor was vor gehangen *Iw.* 48. der (schilde) was dâ vil gehangen für an die wende und an die tür *Parz.* 19, 23.

hâhen *stv. hängen.* unz er von hâhen leit den tôt *Helmbr.* 1822.

behâhe *stv.* 1. *intransit. hange.* an drîn nagelen sus behienc Jêsus *Pass.* 70, 83. 2. *transit. behänge.* leite mir dise in den sal, pehâch mir *(mit teppichen)* die chemenâten *Genes.*

fundgr. 2, 66, 3. die wende gar behangen mit spern al umbevangen *Parz.* 60, 7. du bist ein unholde unt sizzest hie behangen mit golde *kchr.* 74. a. mit samît behangen *Tundal.* 62, 20.

erhâhe *stv. erhänge.* werde aver ih bestumbelt oder erhangen *kchr.* 29. b. er hât si erhangen *Iw.* 169. 216. wan wære er erhangen *büchl.* 1, 1886. ir werdet beide erhangen *Trist.* 12908. si wolden den boten erhangen hân *Mai* 174, 5. und bist doch an daz heilige kriuze erhangen *Griesh. pr.* 2, 135. du salt in lân ûf ein krûce balde erhân *Pass.* 64, 59.

verhâhe *stv.* 1. *hänge.* di boten si vingen, schiere si sie verhingen *Lampr. Alex.* 578. 2. *verhänge.* diu ougen si im verhiengen *urst.* 106, 6.

hâhære *stm. henker.* der ist wîbe unde manne ze genôze als mære als ein hâhære *Helmbr.* 1018. daz wit und seil im schaffe balde ein hâher morgen her *MS.* 2, 1. b.

hâhel *stf. vorrichtung um etwas aufzuhängen, namentlich der haken, an welchem der kessel über dem feuer hängt.* cramacula *sumerl.* 32, 73. *gl. Mone* 7, 599. hael gramacula *voc. o.* 7, 47. *vgl. Ls.* 3, 409. *ahd.* hâhala *Graff* 4, 772.

hange (*ahd.* hangêm *Graff* 4, 170) *swv. hange.* ich sach in hangen *Iw.* 176. er leit hangende nôt *das.* 176. ir müezet beide hangen *Trist.* 12892. *Mai* 169, 10. daz mann am aste hangen sach *Parz.* 357, 24. an den vreuden ir nu hanget *warn.* 2181. — swaz ich dâ schilde hangen vant *Parz.* 783, 21. ez hanget von eim aste von golde ein becke her abe — diu ketene dâ ez hanget bî *Iw.* 31. — in disen zwein geboten sô hanget elliu diu ê *leseb.* 187, 40.

anhangunge *stf. ansteckung.* contagiosus *Diefenb. gl.* 76. *vgl. Frisch* 1, 414.

henke (*ahd.* hangju *Graff* 4, 768) *swv. hänge, henke. — schon in Notkers schriften wird* henchen (suspendere) *von* hengen (concedere) *gewöhnlich unterschieden. Graff a. a. o.* — daz man die henken solte *Stricker* 11, 19 *u. anm.* daz er sich hancte *Am.* 656. man wil uns alle gelîche henken *Mai* 144, 39. daz er gehenket wurde enbor *Pantal.* 1195. daz kriuze dar an man in sol henchen *Griesh. pr.* 2, 147. man henk si an ein ästli unde henke dâ bî zwên wolve oder drî *Ls.* 2, 531. *vgl. RA.* 685. disen henke ich in die wide bî den sparrâdern sîn *Helmbr.* 1250. — sîn swert daz hancte er dar an *Trist.* 13289. daz ein scharpfez swert ist gehenket über dich *troj.* 41. c. er muoste ein tuoch henken vür diu ougen *myst.* 1, 401, 31. daz houbet hanht ich nider unz ûf mîniu knie *Walth.* 19, 33.

behenke *swv. behänge.* der heide glanz ins meien zît mit touwe behenket *W. Wh.* 364, 23.

erhenke *swv. erhänge.* in hæt erhenget (erhenket?) daz gotes her *Reinh.* 1023.

henker *stm. henker.* lictor, carnifex, suspensor *voc. o.* 24, 2. *gl. Mone* 4, 233. 237.

gehenke *stn. stück der pferderüstung.* an daz fürbüege zwischen den gehenken *Er.* 7751.

henge (*ahd.* hangju *Graff* 4, 768) *swv.* 1. *lasse hängen, insbesondere den zügel dem rosse, das band dem hunde, lasse gehn.* a. *ohne dativ.* wirf in die mitte dînen sin, hab *(halte)* unde henge, fürhte got *Winsbeke* 30, 9. diu milte kan wol hengen unde haben, si kan wol halten unde lân *MS.* 2, 130. b. mit dem zügle er hancte *Trist.* 9165. var, heng, lâz *schiffmannsspruch zur glücklichen abfahrt Wolk.* 28, 1, 1. b. *mit dativ.* dem rosse er hancte *Karl* 28. a. 58. a. den rossen wart gehenget *das.* 69. a. *vgl. Gr.* 4, 693. — ein jäger henge ûf rehter spur des hirzen vart *Suchenw.* 18, 18. c. ich henge nâch *jage nach, trachte eifrig nach; zunächst ein weidmännischer ausdruck. Gr. w.* 1, 502.

der hancte im nâch *eilte ihm nach Leys. pr.* 81, 1. daz er in niht nâch henge *Suchenw.* 40, 23. die stet die sullen hengen nâch auf frid und suen genennet *das.* 37, 65. mir sol wesen gâch zuo hengen der hinnâch *Wolk.* 84, 3. 5. 2. *übertragen, lasse geschehen, gebe nach, willige ein, gestatte.* a. *ohne weitern zusatz.* iedoch muoster hengen *einwilligen Maria* 100. b. *mit dativ der person.* wol hancte im Velentich *(name eines rosses) pf. K.* 212, 26. c. *mit genit. der sache.* des si hengen muoste *Mar.* 132. des henge ich *MS.* 2, 31. a. d. *mit genit. und dat.* des er dem liute gehenget hât *Judith* 157, 12. wolt ins Êrec gehenget hân *Er.* 5260. hancte im swes er wolde *Gregor.* 180. des solte im nieman hengen *urst.* 106, 75. *H. zeitschr.* 5, 18. 3. lâ uns sehen wie ez dir henge (?) *kchr.* 44. d.

enthenge *swv.* einem enthengen *ihn dispensiren Oberl.* 324.

erhenge *swv. lasse geschehen.* ê daz sô lasterlîchen spot sîn gunst übr mich erhancte (verhancte G) *Parz.* 447, 27. 2. *erhänge? Reinh.* 1023. *vgl.* erhenke.

mitehenge *swv. gebe nach.* ob er in mitehengen wil *Pass.* 340, 89.

gehenge *swv. lasse geschehen, gebe nach, gestatte.* 1. *mit dativ.* diu gehanchte im iesâ *fundgr.* 1, 136, 44. 2. *mit genit.* des gehancte sâ diu chuneginne *Diemer* 33, 6. want ich sîn niemir gehenge daz er — gelebe *pf. K.* 306, 2. 3. *mit genitiv und dat.* daz si des gehenge dir daz si gelige *Judith* 169, 4.

gehancnüsse *stf. zustimmung. Gr. w.* 3, 824.

umbehenge *swv. ziere mit teppichen.* er hiez umbehengen sinen sal mit sperlachen *H. Trist.* 2521. *vgl.* umbehanc.

verhenge *swv.* 1. *verhänge dem rosse den zügel.* Bûcifale er verhancte *Lampr. Alex.* 1727. den orsen was verhenget vil schiere ûf einen gæhen louf *troj.* 12204. dô wart den rossen wol verhenget und ûf daz velt gesprenget *Engelh.* 2701. — mit verhancten zoumen *Lanz.* 4469. 2. *lasse geschehen, gebe nach, gestatte.* a. *mit dativ der person.* swenne er sîn ros ze rehte ersprenget und im daz wol verhenget nâch sînem willen als er wil *Wigal.* 8432. b. *mit genit. der sache.* obe sîn Machmet verhancte *pf. K.* 91, 4. diu werlt het des wol verhenget *Mar.* 91. sît daz du *(Gott)* des verhenget hâst *Trist.* 2494. der sorge ist nu mêre an mir danne es got verhengen solde *MS.* 1, 74. a. unz daz des verhancte got *Helbl.* 8, 1094. des wart verhenget von in *Kolocz.* 177. c. *mit genit. und dativ.* des im diu natûre nien wil verhengen mit der stimme *Mar.* 125. war umbe verhenget im des got *Gregor.* 165. war umbe diu gotes güete der grôzen übermüete dem tievel verhancte *aneg.* 1, 69. 2, 4. *vgl. w. gast, leseb.* 503, 18. d. *mit einem den genitiv vertretenden untergeordneten satze.* ob Agamemnon wolte verhengen daz diu tohter sîn lite eins grimmen tôdes pîn *troj.* 24258. woldest du mir vorhengen daz ich ime dienete *myst.* 1, 35, 9. *vgl.* 298, 25. e. *mit accusativ der sache.* daz unser trehtîn virhangte uns zi trôste *leseb.* 276, 22. got verhenget ouch unbildes vil *Vrid.* 3, 24. wer daz unreht tuot und verhengt *Suchenw.* 38, 228. *vgl. Wolk.* 116, 3, 13. 117, 3, 6. — unde er sorge über dich niht verhenge *W. Tit.* 128, 4. wie manigen gebresten verhenget got über dich *leseb.* 867, 27.

verhengunge *stf.* consensus *Diefenb. gl.* 75. *myst.* 1, 330, 29.

verhancnüsse *stf.* einwilligung. *Leys. pr.* 164. *myst.* 1, 313, 26. *Dioclet.* 808. *vgl. Schmeller* 2, 213.

hanc (-ges) *stm.* 1. *hang. s. die zusammensetzungen.* 2. *das hangen.* sein *(Christi)* kreutzlich hangk *Wolk.* 99, 2, 11. 107, 5, 25.

anehanc `*stm.* 1. *die feuchtigkeit*

welche sich nachts an die pflanzen hängt. vgl. schwäb. 'obhang' schnee auf den bäumen. Schmid schwäb. wb. 260. *baier. 'bihang.' Schmeller* 2, 212. snê unt anehanc *warn.* 1929. des touwes anehanc *W. l.* 7, 18. rîfe und anehanc *MS.* 1, 13. a. *beitr.* 56. des rîfen anehanc *MS. H.* 3, 215. a. 2. *anhang, begleitung, begleiter.* sît wâriu milte dir gebôt sô manecvalten anehanc *Parz.* 297, 21. si muoz an mir ein anhanc hân die wîl ich leben sol *Ls.* 1, 347. unde het ieglicher zwêne anhenge oder zwêne knehte *leseb.* 772, 24.

überhanc *stm. überhang.* wer bûwen wolte, der solte keinen überhang machen wan einen *Clos. chron.* 76.

umbehanc *stm. und stn. umhang, vorhang, decke, teppich.* sagum, cortina, velum, aulaeum *sumerl.* 35, 16. 50, 15. 28. *voc. o.* 16, 24. *gl. Mone* 4, 238. 6, 222. 7, 590. — dâ vore was ein umbehauch *Diemer* 56, 28. der umbehanc zesleiz sich al *das.* 326, 6. nu mâlte er einen ummehanc *Marleg.* 16. a. einen schœnen umbehang der im von dem gezelt ward genomen *Haugdietr.* 431, 4 (*H. zeitschr.* 4, 451). — dize ist daz umbehanch *die decke*, dâ er in sîner trunchenheit under lach *Judith* 172, 8. — *besonders* a. *der zur verzierung ringsum an die wände gehängte teppich.* diu kemenâte wol berâten mit guoten umbehangen *gr. Rud.* a^b, 1 *und anm.* dâ di frowe ze tabelen saz, dâ hinc ein tûre umbehanc von edelen golde durchslagen *Lampr. Alex.* 5599 (5949). der künigiunc palas von guotem umbehange was verdecket an daz ende *Bit.* 69. b. ouch wâren diu lieht und ir schîn durch den glast bevangen under den umbehangen *Trist.* 15142. wie der hier under an dem umbehange wunder mit spæher rede entwirfet *das.* 4710. den wîsen Blîkêren, des kunst, des wîslîcher rât den Umbehanc *(titel eines verlorenen gedichtes)* gemâlet hât *Wilh. v. Orl. leseb.* 603, 35. b. *zelt.* er giene in sîner tohter umbehanc *Genes. fundgr.* 2, 46, 9.

vorhanc *stm. vorhang.* expansorium *Diefenb. gl.* 115. *glaube* 2423.

fürhanc *stm. vorhang.* antependium, cortina, aulea, aureola *gl. Mone* 6, 218. *Diefenb. gl.* 46. 81.

sîtenhanc *stm.* dextrale *gl. Mone* 8, 256.

gehenge *stf. erlaubnis.* daz si an in der gehenge niht enfunde *a. Heinr.* 537. *vgl. Schmeller* 2, 213.

hengel *stm? thürangel.* der tur unde hengel slôz rigel unde haft enzwei brach *Pass.* 221, 46.

hengel, hengelîn *stn. zwei oder mehrere trauben die mit dem rebholz abgeschnitten werden, so daß man sie daran aufhängen kann (nach Mone) oder korb zum aufhängen (nach Wackernagel).* ein klein hengel mit zweien trûben zu sniden *Gr. w.* 2, 817. ein hengelîn triubelen — und die selbe hengel sol an einer stangen getragen werden *H. zeitschr.* 6, 266. *vgl. Gr. w.* 1, 821.

hengelboum *s. das zweite wort.*

HÂHSE *swf. kniebug an den hinterfüßen namentlich der pferde. vgl. Graff* 4, 800. *Frisch* 1, 450. b. daz diu ros hinder sich an die hähsen gesazen *Er.* 4391. ietweder ors ûf hähsen saz *Parz.* 197, 8. *Wigal.* 6656. diu ros in ouch gesâzen ûf die hehsen dernider *Lanz.* 2554. *Gudr.* 1408, 2. diu ros ûf diu hehsen wâren komen *Lanz.* 4481. die hassin *En.* 7322.

hähsene (*ahd.* hahsanju *Graff* 4, 800) *swv. schneide die sehnen an den füßen durch.* subnervo ih hahsen *sumerl.* 18, 5.

enthähsene *swv. schneide die sehnen an den füßen durch. Oberl.* 315.

HÂKE *swm.* HÂKEN *stm. haken.* — *ahd.* hako, hago *Graff* 4, 763. *die länge des* a *beweisen die reime Pass.* 359, 72. *Marleg.* 17, 33. 25, 292. *dagegen steht* hacken *Genes. fundgr.* 2, 48, 21. haggen *troj.* 6394. hage *(dat.) Frl.* 125, 6. furca, uncus *sumerl.* 7,

34. *Diefenb. gl.* 285. — manigen hâken krumben dâ mit er die tumben chölt unde stichet *Tundal.* 56, 27. zuo in siz *(das schiff)* ziehen begunden mit hâken *Mai* 53, 20. ir zornes hâken hafte noch durch valschen spot *Pass.* 359, 72. ires zornes hâken wart dô mit grôzer vîntschaft an daz judelîn behaft *Marleg.* 25, 292. wand er nâch unserm willen trat in der sunden hâken *das.* 17, 33. — swaz zem haggen werden sol, daz krümbet sich vil vrüeje *troj.* 6394. swaz werden welle ze hage (? hagen), daz krümbe sîch bî zîte *Frl.* 125, 6.

biuthâke *haken zum aufhängen eines bienenkorbes. Gr. w.* 3, 897. *vgl.* biut.

schifhâke sospex *Diefenb. gl.* 253. *Frisch* 1, 398.

hækel *stn. häkchen.* dâ sî vil lihte ein hækel bî *Helbl.* 1, 1092.

HAL *stn.? salzquelle?* hal sint ouch dar inne *Bit.* 135. a. *vgl. Grimm mythol.* 1000 *anm.*

halgrâve, halstat *s. das zweite wort.*

HÀLAP *Aleppo in Syrien.* ze Dâmasc und ze Hàlap *Parz.* 15, 19.

HALDE *s.* HALT.

HALE *s.* ich HOL.

HAELE (*ahd.* hâli *Graff* 4, 854) *adj. glatt.* hæle als ein glas *Parz.* 566, 13. der stein der was sinewel, beidiu hæl unde breit *Eracl.* 3668. *Hätzl.* 2, 76, 37.

HAELE *s.* ich HIL.

HALFTER (*ahd.* halftra *Graff* 4, 925) *swf. halfter.* capistrum, capulum *sumerl.* 4, 56. 26, 15. 34, 69. *voc. o.* 20, 7.

HAELINC *s.* ich HIL.

HALLAERE, HALLER, HELLER *stm. heller,* denarius Hallensis, *eine kleine münze, welche nach zeit und ort von verschiedenem werte war. gewöhnlich machten zwei heller einen pfennig aus. vgl. Schmeller* 2, 168. *Frisch* 1, 441. b. gâben niht mê durch reht denn zwên ein ganzen hallær *Ls.* 3, 411. sehzehen häller umb ein ei *Wolk.* 4, 1, 7.

jungheller *stm. eine münze. Gr. w.* 1, 576.

raderheller *stm. eine münze,* denarius rotatus *Gr. w.* 2, 259. 260. 562.

HALM *stm.* HALME *swm. halm. zu* ich hil? *vgl. Gr.* 2, 29. *Graff* 4, 926. 1. calamus, culmus, stipula *sumerl.* 17, 9. 26, 6. *gl. Mone* 7, 601. *voc. o.* 10, 94. stupfen halm *Parz.* 379, 16. swâ die halme ein herren welnt unt si ir hœhstez künne zelnt, sô mac der schoup wol wesen vrô *Vrid.* 77, 12. ein halm ist kreftec unde guot. von grase wirdet halm ze strô *Walth.* 17, 31. 35. *der chalcedon* hebet ûf werde den halm von der erde *Diemer* 365, 17. *vgl. Stricker* 11, 108. mich hât ein halm gemachet frô: er giht ich sül genâde vinden. ich maz daz selbe kleine strô, als ich hie vor gesach von kinden *das.* 66, 5. *vgl. über dieses loosen mit halmen RA.* 126. *Simrock Walth.* 1, 195. du zinhest mir den halm als einer jungen katzen vor *(sprichwörtl. teuschest mich) MS.* 2, 163. a. *vgl.* halmel *und Schmeller* 2, 181. after halme und howe *nach der ernte Gr. w.* 1, 673. *vgl. Oberl.* 598. mit dem halmen ûf geben *das recht an einem grundstücke durch die investitur mit dem halm übertragen Gr. w.* 1, 706. *s. über diese und andere anwendungen des halms als eines rechtssymbols RA.* 121 *ff.* 2. *schreibrohr.* waz aber ich mit dem halme, mit der vedere mîn ich schrîbe *Pass. Germ.* 7, 289. 3. *stiel einer axt.* der halm viel an den grunt *Ls.* 1, 637. *vgl. Stalder* 2, 14. *für* halp? *vgl. dieses wort.*

halmel, helmel *stm. hälmchen.* einem daz halmel vor ziehen *ihn betriegen, übervortheilen; vgl.* halm *und Schmeller* 2, 181. dem hât er daz halmel vor gezogen, unz er in gar hât betrogen *Diemer* 305, 2. daz er mir an ir daz helmel vor gezieche *Nith.* 39, 4. dâ von vil maniger wirt be-

trogen, iu wirt daz helmel vor gezogen *Kolocz.* 188.

giechhalme *swm.* lora *sumerl.* 32, 14. *vgl.* iohhalmo *Graff* 4, 926.

tobehalme? furor tobehalmo *sumerl.* 8, 59.

HALP *stm. stiel, handhabe. Gr.* 1, 666. *Graff* 4, 891. manubrio halba *Diut.* 2, 45. — eim manne brast ein ackesstil. dô bat er alle boume vil umb einen halp der wære veste *Stricker, leseb.* 566, 3. mit dem helbe *Leys. pred.* 135, 42. *vgl.* halm.

HALP *adj. halb. vgl. Gr.* 1, 744. 2, 950. 4, 493. 494. *Graff* 4, 889. — desn mohte si nieman gewern vol unz an daz halbe teil *Iw.* 264. ze halbeme jâre *das.* 110. halbes vingers lanc *Parz.* 678, 27. halber mîle breit *das.* 681, 17. gein halbem zil *das.* 758, 19. ze halbem wege *das.* 721, 22. *myst.* 1, 129, 3. ein halbez jâr *Parz.* 103, 16. halben tac *Walth.* 42, 7. — der ist wol halp ein heiden *Walth.* 7, 13. ez ist wol halb ein himmelrîche *das.* 46, 5. nu waldes halb reht *Er.* 8723. — wær ich halber tôt *MS.* 1, 154. a. daz was halbez plîalt *Parz.* 235, 11. ez ist niht halb verlorn *Bon.* 47, 121. ez dunkt die welt niht halbez guot *das.* 52, 96. diu naht was halbiu hin *Wigal.* 2056. ich wil der wârheit halber niht verjehen *Walth.* 84, 16. mîner sinne ich halber dâ vergaz *MS.* 1, 34. a. der mînen schaden halben nie gewan *Walth.* 120, 29. die naht er wol halbe lac *Barl.* 17, 8. si vunden daz ros halbez abe geslagen *Iw.* 55. er zucte halbez ûz sin swert *Karl* 50. b. si gaz iz halbez *Diut.* 3, 51. daz wolde ich halbez drumbe geben *Mai* 127, 5. unt ræche er halbez daz er mac *Vrid.* 3, 25. nemet die schœnen swester mîn und zuo zir halbez daz ich hân *die hälfte meines vermögens Trist.* 16235. — *fünfhundert* kovertiure, die halben er ze Karke liez *das.* 18805. zehen junge megde — der wâren âne wîsen sin die halben *Barl.* 90, 2. — *um* $x + \frac{1}{2}$ *auszudrücken wird die folgende ordinalzahl gesetzt und mit dieser der singular von* halp *verbunden. auch steht das substantiv immer im singular. s. die folgenden zusammensetzungen.*

anderhalp *adj. anderthalb.* anderhalbez jâr er reit *livl. chr.* 2325. wol anderhalber hende *Trist.* 2902.

drithalp *adj. drittehalb.* drithalbez jâr *livl. chr.* 8087.

vierdehalp *adj. viertehalb.* vierdehalp messe *Nib.* 419, 2. vierdhalp jâr *das.* 1046, 2. vierdehalp tac *Mart.* vierdehalbes jâres zil *Mart.* 196. der heiden wart getoufet vierdehalp ahzic tûsent *kchr.* 62. a.

vünftehalp *adj. fünftehalb.* 'si wâren vil unmüezec wol vümphtehalben tac *Nib.* 1210, 1.

sibenthalp *adj. siebenthalb.* in sibenthalbem jâre *Geo.* 1870.

halpbrôt, halpswuol, halptôt, halpzogen *s. das zweite wort.*

halbes *adv. halb. Eggenl.* 292. *troj.* 7365, *wo aber auch* halbez *gelesen werden kann. vgl. Gr.* 3, 91.

halbe *adv. halb.* daz ime daz houbit halbe fûle wart *myst.* 1, 105, 7. der halbe tôte man *Wigal.* 8002. halptôte 205, 18 *Pf.*

halbe *swf. seite, richtung.* — *neben* halbe *nötigt die form* halp *in den unten folgenden zusammensetzungen (vgl. ahd.* disa halb, innarûn halb, ûzarûn halb, zeswûn halb) *eine abgekürzte form* halp *anzunehmen, welche gleichfalls fem. ist. vgl. Gr.* 3, 141. *Graff* 4, 882. — dâr in halvin *in jenen gegenden Anno, leseb.* 180, 8. von gotes halben *Trist.* 4128. von der menscheite halben *Leys. pred.* 29, 26. von dér halben *das.* 30, 8. si sturben in Darîen halbe *für ihn, zu seiner verteidigung. Lampr. Alex.* 2974 (3324).

halben *dat. plur. adv.* 1. *auf seiten.* si sâhin harte ungewegin den strît irs herrin halbin wesin *Ath.* C, 183 *und anm. vgl. Gr.* 3, 138. 2. *wegen.* si brâht ir salben, si gie

Christes halben, si gie hinder im zuo *fundgr.* 1, 159, 5.

behalben *adv. zur seite.* behalben nemen *zur seite nehmen Lampr. Alex.* 6456 (6806).

allenthalben *adv. auf allen seiten, allenthalben. — über das eingeschobene unorganische* t *in dieser und den folgenden zusammensetzungen s. Gr.* 3, 217. *zu Iw.* 453. — *Diemer* 73, 25. *Doc. misc.* 2, 200. *Iw.* 131. 132. 133. *a. Heinr.* 1470. *Parz.* 63, 19. 383, 29. *Nib.* 731, 3. allenthalben mîn *rings um mich her Trist.* 2388. in allenthalben *Lampr. Alex.* 1839 (2189). 2091 (2441). *Iw.* 33 *und anm. z.* 648. in allenthalben sîn *pf. K.* 157, 11. enallenthalben *Eggenl.* 140.

anderhalben, anderthalben *adv. auf der andern seite.* anderhalben *Parz.* 207, 30. 310, 10. *Trist.* 2572. anderthalben *Geo.* 30. b. anderhalben sîn *Trist.* 11188.

beidenthalben, bêdenthalben *adv. auf beiden seiten.* beidenthalben *glaube* 2590. *Nib.* 1986, 1. bêdenthalben *tod. gehüg.* 248. *Parz.* 393, 10. *frauend.* 117, 4. bêdenthalben sîn *Parz.* 20, 5. bêdenthalben mîn *Walth.* 20, 35. in beidenthalben *Lampr. Alex.* 4277 (4627). enbêdenthalben *aneg.* 10, 42.

bêdenthalbære *stm.* metecus (? *μέτοικος*). *Straßb. gl. des* 11. *jahrh.*

einhalben *adv. auf der einen seite. Lampr. Alex.* 2201 (2551). *Silv.* 2849. *vgl.* einhalp.

iewedernhalben *adv. auf jeder von beiden seiten. Diemer* 341, 23. iewederthalben ir *Parz.* 236, 20. ietwederhalben *Trist.* 17019. ietwedernthalben *Mar.* 166.

newedernthalben *adv. auf keiner von beiden seiten. Judith* 174, 10.

mînenthalben *adv. von meinentwegen. Trist.* 13441.

irenthalben *adv. von ihrentwegen.* von irenthalben *livl. chr.* 6383. von irethalben *Leys. pred.* 38, 38.

sînenthalben *adv. von seinentwegen Leys. pred.* 38, 38.

innerhalben *adv. innerhalb.* daz Tristan innerhalben saz *Trist.* 11187. innerhalben drîzic tagen *das.* 4549. innerthalben *das.* 10954.

niderhalben *adv. niederhalb.* niderhalben sîn *Parz.* 508, 15. niderthalben *a. w.* 3, 169.

oberthalben *adv. oberhalb. MS.* 2, 74. b.

ûzerhalben *adv. außerhalb. Parz.* 691, 1. ûzerthalben *MS.* 2, 168. a.

northalben *adv. im norden.* septentrio *sumerl.* 16, 67. *vgl.* 2, 62.

ôsterhalben *adv. im osten. MS. H.* 3, 425. b.

winsterthalben *adv. auf der linken seite. Nith.* 40, 7. *Görres meisterl.* 15. 170.

witenthalben *adv. weit. amgb.* 30. a.

brôteshalben *adv. auf der seite des brots.* ir welt brôteshalben sîn *des brot ihr esset, des lied ihr singet Stricker, a. w.* 3, 208.

rückeshalben *adv. von der seite des rückens. W. Wh.* 25, 19.

schilthalben *adv. auf der seite des schildes, d. i. links. Er.* 7302.

derhalben *adv. auf dieser seite.* dâ derhalben an den stat sich leget ein her *Parz.* 663, 25.

anderhalbe *adv. auf der andern seite. Wigal.* 1998. 2309.

kunstehalbe *adv. was die kunst betrifft. Mart.* 231.

anderhalp, anderthalp *adv. auf der andern seite. vgl. Gr.* 3, 141. — *pf. K.* 176, 26. *En.* 10257. *Parz.* 1, 20. 33, 18. 129, 18. 354, 8 *u. m. Helmbr.* 58. *myst.* 1, 331, 37. *mit gen. Parz.* 377, 1. 727, 19. anderthalp des Rines *Nib.* 538, 1. 539, 4. in andirhalf *Lampr. Alex.* 3099 (4449).

beidenthalp *adv. auf beiden seiten.* beidenthalp *Lampr. Alex.* 4272 (4622). *Iw.* 183. *Parz.* 49, 26. 633, 19. 664, 29. *Wigal.* 10949. *Walth.* 29, 24. *MS.* 1. 156. a. 164. b. 182. b. 176. b. 2, 1. b. beidenthalp der berge *Nib.* 1462, 3, bêdenthalp *kchr. leseb.* 200, 38. *Parz.*

405, 25. bêdenthalp der wangen *beide seiten der wangen Iw.* 26 *und anm.* z. 453. beidenhalp *Barl.* 229, 30 *nach Laßb. hs.* bêdên halp *schon Hrab.* 954. a. *vgl. Gr.* 3, 142.

dischalp, dishalp *adv. auf dieser seite.* dischalp *Parz.* 342, 6. 623, 6. 727, 14. *H. Trist.* 4641. dishalp *MS.* 2, 132. b. 144. a. dishalp der vluot *Nib.* 1491, 4.

einhalp *adv. auf der einen seite, gewöhnlich dem* anderhalp *entgegengesetzt. Er.* 4051. 10257. *Iw.* 137. *Parz.* 278, 11. 433, 9. 553, 4. *Trist.* 14430. *Wigal.* 3670. 10730. *myst.* 1, 331, 34.

jënhalp *adv. auf jener seite. Wigal.* 3670 (einhalp 97, 6 *Pf.*). *Parth.* 47, 3.

swëderhalp *adv. auf welcher von beiden seiten. Trist.* 10616. *Wigal.* 7708. *Leys. pred.* 136, 6.

dewëderhalp *adv. auf einer, auf keiner von beiden seiten. Parz.* 396, 18.

newëderhalp *adv. auf keiner von beiden seiten. Parz.* 262, 16. 471, 15. entwederhalp *myst.* 1, 342, 25.

iewëderthalp *adv. auf jeder von beiden seiten. Parz.* 605, 13.

mînhalp *adv. von meiner seite, von meinentwegen. Iw.* 294. *Parz.* 415, 26. 750, 23. 814, 21. *Geo.* 11. a.

sînhalp *adv. von seiner seite, von seinentwegen. Er.* 2909. *Parz.* 545, 6.

irhalp *adv. von ihrer seite. Servat.* 2105.

innerhalp, inrehalp *adv. innerhalb.* inrehalp *Parz.* 388, 6. — innerhalp der tür *Iw.* 55. inrehalp dem tor *das.* 228. innerhalp den ahte tagen *Trist.* 2466. — innerhalp des hûses *Bert.* 289.

niderhalp *adv. niederhalb, auf der untern seite. Parz.* 59, 13. niderhalp der knie *Iw.* 261. niderthalp *MS.* 2, 93. a.

oberhalp *adv. oberhalb, auf der obern seite.* oberhalp des mânen *Bert.* 299.

ûzerhalp *adv. außerhalb, an der äußern seite. Parz.* 763, 6. *Bert.* 289. ûzerhalp der kinsche sinne *Parz.* 472, 30.

rëhthalp *adv. zu der rechten seite Engelh.* 3071. rehtenhalp *Ottoc.* 810. a.

winsterhalp *adv. zur linken seite. Ottoc.* 809. b. winsterthalp *Tundal.* 44, 33.

ôsterhalp *adv. im osten. Tundal.* 42, 17. *Oberl.* 1171.

sunderthalp *adv. im süden. Servat.* 2465. *vgl.* sunthalb *Graff* 4, 884.

wësterhalp *adv. im westen. Parz.* 25, 23. 41, 8.

wægerhalp *adv. auf der seite wo das übergewicht ist.* wægerhalp scheiden *MS.* 2, 93. a.

gewandeshalp *adv. was das gewand betrifft. Trist.* 4028.

hefteshalp *adv.* wer heftishalp daz mezzer hât *bei dem hefte hält. Bon.* 77, 39.

hërzenhalp *adv. auf der seite des herzens. W. Wh.* 177, 12.

kebeshalp *adv. von seiten des kebsweibes, unecht.* kebeshalp sippe *MS.* 2, 130. b.

klôsterhalp *adv. auf der seite des klosters. leseb.* 841, 2.

libeshalp *adv. was das leben betrifft. troj.* 19479.

liebhalp, liebehalp *adv. was die liebe betrifft.* er was wol liebhalp mîn kint *W. Wh.* 184, 7. liebehalp mîn sun *das.* 347, 30.

mæreshalp *adv. was das* mære, *meine erzählung betrifft.* mæreshalp noch ungeborn *Parz.* 4, 24.

minnehalp *adv. was die minne betrifft. Mai* 80, 38.

muoterhalp *adv. auf, von der mütterlichem seite, was die mutter betrifft. Parz.* 299, 10. 585, 11. 644, 2. *Helbl.* 15, 206.

muoteshalp *adv. was den* muot *betrifft. Trist.* 19180.

rôsteshalp *adv. was den rost, das feuer betrifft. W. Wh.* 195, 6.

ruckhalp *adv. auf der rückseite. Ottoc.* 810. a.

schiltlhalp *adv. auf der schildseite, d. i. links. Er.* 7291.

spërhalp *adv. auf der sperseite, d. i. rechts. pf. K.* 175, 10.

vaterhalp *adv. auf, von der väterlichen seite. Parz.* 299, 9. 454, 1. *Mar. himmelf.* 137. *Helbl.* 15, 205. *MS.* 2, 13. a.

waldeshalp *adv. auf der waldseite. Gr. w.* 2, 152.

winkelhalp *adv. in einem winkel, schief. Suchenw.* 28, 159.

halbe *swv. theile in zwei hälften. davon nur das partic.* gehalbet. ein banier zetal gehalbet wîz unt rôt *frauend.* 246, 23.

halbiere *swv. theile in zwei hälften.* mit zendâl gehalbieret *auf der einen seite besetzt Ottoc.* 82. a. *Enenkel* 342. dâ ist niht mê halbier, hil du mir, sô hil ich dir *Ls.* 1, 435. 628. ein ganzer wille, nit ein gehalbierter wille *myst.* 1, 273, 21. *vgl. J. Grimm über d. pedant. d. d. spr. s.* 211.

helbelinc *stm. halber pfenning.* obolus, as, minutum *sumerl.* 12, 19. *voc. o.* 26, 27. *gl. Mone* 6, 223. — den minnisten helbelinc *glaube* 2611. *Bert.* 289. *Griesh. pred.* 1, 71. 89. helberlinc *Gr. w.* 3, 748. swer zeinem helblinc ist erborn, wirbt der nâch zwein, er ist verlorn *Vrid.* 111, 10 *und anm. Ls.* 3, 539. sê hin, vier helblinc *das.* 3, 411.

HÀLSCHAR *s.* ich SCHIR.

HALSE, HIELS, GEHALSEN *drücke (an die brust), umfasse.* halsen, triuten, bî gelegen *Walth.* 92, 1. si hiels in unde kusten *Maria ihren kleinen sohn MS.* 2, 240. a. *U. Trist.* 1575. swenne unser himlischer vater den sunter siht in der riuwe sô halset er in *Leyser. pred.* 9, 5. er hiels den reinen man an sich *Barl.* 79, 31. *myst.* 1, 324, 38. daz er daz kindeli zuo im hiels *Griesh. pred.* 2, 5. *Er.* 5068. der möht ersehen daz diu gehalsen friuntschaft sich vil lihte entrande *Walth.* 30, 32. bî handen si sich viengen, die gesellen bêde giengen gehalsen vür den herzogen *U. Trist.* 675. fünf îsen hielsen mich gar schôn *Wolk.* 7, 3, 15.

halsen *stn.* mit halsen solch geselleschaft müeze mich vermîden *Parz.* 542, 20. er druct in güetlîch an sich, sîn halsen daz was friuntlich *Barl.* 277, 28.

hals *stm. hals.* — *Gr.* 1, 671. 2, 264. *Graff* 4, 927. hals *und* collum *gehören einer wurzel an. wenn die mhd. dichter von dem theile des leibes sprechen den wir jetzt 'hals' nennen brauchen sie gewöhnlich* kel. — 1. *hals.* den hals verkêren *Vrid.* 30, 16. umbe sînen hals lac ein bouc vile wæhe *pf. K.* 57, 20. ich hân beschouwet manige want dâ ich den schilt baz hangen vant denner in ze halse tæte *Parz.* 173, 17. den schilt ze halse nemen *das.* 71, 19. 534, 17. *Wigal.* 451. *MS.* 2, 252. b (*Winsbeke* 17, 8). *Mai* 161, 10. swer dehain strît dâ huobe, daz man im den hals abe sluoge *pf. K.* 304, 9. erne hete den hals verlorn *das.* 304, 21. den hals ab vallen *myst.* 1, 295, 16. — bî sînem hals er sich vermaz *Diemer* 204, 3. er gebôt in bî deme halse *das.* 350, 10. vride gebieten bî dem halse und bî der wide *livl. chron.* 4623. bî dem halse und bî der wide verbieten *kaiserchr.* 60. d. rîten mit starkeme halse *Gr. w.* 1, 699. — diu sper dâ schôn man brechen sach; an bêden helsen daz geschach *hier ist wol das* collir *gemeint frauend.* 203, 20. 2. *eine fortlaufende schmale anhöhe, die sich an einen berg anschließt. auch dieser* 'hals' *erinnert an das lat.* collis. — einhalp dâ zuo gienc ein hals der was niht ze breit. durch den hals si gruoben einen graben wîten tiefe unde werhaft *En.* 4052. 4072. unz ich an einer sîten erblicket einen smalen hals, an dem ich widerbirges als huob an ze klimen über mich *Ls.* 1, 375. gein der Mimele dâ gêt zuo ein hals *livl. chr.* 3964. *s. Schmeller wb.* 2, 184. — *eine vermutung,*

daß hals *auch die im altn. vorkommende bedeutuug 'person' habe, s. Gr.* 2, 264. *vgl.* vrîhals.

helselîn *stn. hälschen. H. Trist.* 755.

halsâder, halsbant, halsbein, halsbëre, halsgerwe, halsgolt, halsîsen, halsrinc, halsslac, halsstarc, halsstreich, halsveste *s. das zweite wort.*

hirzhals *stm. koller von hirschleder.* er zôc ein hirzhals an sich den hiez er vaste brîsen *weinschwelg a. w.* 3, 27. *leseb.* 586, 2.

kellerhals *stm.* laureola *Diefenb. gl.* 165. — penus *das.* 207. *gl. Mone* 8, 250.

vrîhals *stm. freier mann. Graff* 4, 927. *Gr.* 2, 630. *RA.* 282.

vrîhelse *stf. freiheit, befreiung. ahd.* vrîhalsî *Graff* 4, 927. *RA.* 282. 300.

halse *swf. der breite rieme der dem leithund, wenn man ihn führen will, um den hals gelegt wird. auch der* vogelhunt *oder* beizwint *trägt eine* halse *Bit.* 72. a. diu halse was ein borte diu dar zuo gehôrte ze mâzen enge unde wît; innen was ein samît dar an genæjet vaste *En.* 1778. ûf einem samît grüene als in meigeschem walde was diu halse ein borte genæt, vil stein von orte manecvalde drûf geslagen *W. Tit.* 143. si las mêr an der halsen, noch niht an dem seile *das.* 145.

helse *stf. strick um den hals.* der gediente bau der klemmet in der helse alsô daz Jûdas nie die nôt gewan *MS.* 2, 255. a.

helsinc *stm. der strick zum hängen.* wir müezen einen helsinc haben und ziehen'n an des galgen mat und henken'n an des diebes stat *Bon.* 57, 92. hälsling *leseb.* 929, 31.

wanthalse, winthalse ? *swv. schaue über die achsel.* des tievels strît diche wanthalsen gît bôsez nîtbechen unt eitirgez hechen *Mar.* 10. du solt dich *(armer elteru)* niht schamen noch ob in winthalsen *Bert.* 75. wankhalsen *oculorum vel colli spretiva retorsio Schmeller* 4, 117.

helse (*ahd.* halsju *Graff* 4, 928) *swv.* 1. *falle um den hals.* er halst in und chuste *Genes. fundgr.* 2, 41, 36. si halseten si kusten *Trist.* 14163. er helsete si unde kuste *En.* 12898. si helseten sich *Pass.* 165, 56. *leseb.* 983, 1. *Mone altd. schausp.* 2, 400. gert ze helsenne dich *Schmeller Ulr. s.* XII. solte ich den helsen *Renner* 12759. 2. *stehe zu halse wie der schild.* milte, kiusche, triuwe und schame mit êren ime helset *MS.* 2, 233. b.

helsen *stn. das umhalsen. MS. H.* 3, 57. b. *Hätzl.* 2, 85, 196.

umbehelse *swv. umhalse.* sterk unde zierde hât mich umbehelset *Frl. FL.* 13, 1.

helser *stm. buhle. Mone altd. schausp.* 2, 399.

HALT *adj. vorwärts geneigt. ahd.* hald *Graff* 4, 892.

halt *adv. ursprüngl. geneigter weise. — nach dem ahd.* halt *und* halto *ein doppeltes, etymologisch verschiedenes* halt *anzunehmen, scheint nicht rathsam. Gr.* 3, 240. 279. *Graff* 4, 909. *Schmeller* 2, 184. *Stalder dial.* 257. — 1. *vielmehr.* want er uns geboten hât, daz wir halt unser vîente minnen *fundgr.* 1, 118, 10. er gert sîn von herzen, verre halt suln wir gern *Leys. pred.* 7, 6. halt sol ein ieslich mennsche sich erbarmen über sich selben *das.* 8, 23. 2. *als conjunct. sondern.* niht mit der freude dirre werlt, halt mit der freude des heiligen geistes *fundgr.* 1, 72, 3. *vgl. Diut.* 3, 82. er sâliger man der nihne hine fuor in deme râte der unguoten, halt in der êwe des hêrren (*Doc. misc.* 1, 30) *Windb. ps.* 1. selten wirdit concupiscentia in guote gesprochen, halt allez ane ist si in ubil gemeinet *das.* 501 *und öfter.* wan aleine wirt uns daz leben dâ von niht gelenget, ez wirt halt geêwiget *Leys. pred.* 7, 8. 3. *in concessivsätzen auch.* ob ichz

halt weiz, ich solz verdagen *Parz.* 555, 6. ob ez halt frou Kamille wære *das.* 504, 25. *vgl.* 152, 17. 374, 1. 537, 28. 594, 12. solt ich sîn halt betrüebet sîn *H. Trist.* 464. solt es in halt betrâgen *das.* 994. gê ez halt an den tôt *H. zeitschr.* 5, 279. si tuo mir halt swie si mir tuo *Frl. l.* 8, 4. er sî halt swer er sî *MS.* 2, 153. a. swaz er halt guoter dinge begât *tod. gehüg.* 93. swaz halt mir geschiht *Parz.* 267, 8. *vgl.* 90, 5. 163, 23. *Nib.* 329, 14. 1028, 2. *Wigal.* 1310. swaz halt mir geschehe *Parz.* 198, 29. swar halt ir wirt wære komen *das.* 100, 4. swie halt mir mîn dinc ergât *Parz.* 12, 2. *Helmbr.* 570. *vgl. Mai* 23, 28. swie halt iu geschiht *Nib.* 1411, 2. swiez halt mir dar nâch ergê *Wigal.* 4236. swiez halt uns gevalle *MS.* 1, 193. a. swie halt gein iu gebâren dise recken *Nib.* 2138, 2. swie halt wir gerungen *Gudr.* 427, 3. swie mir halt gelunlungen sî *H. zeitschr.* 5, 280. 4. *dient zur erklärung und bekräftigung: eben, ja, allerdings (wie mundartlich noch nhd.).* ich rach halt andere liute dinch *Diemer* 307, 25. er muose ez halt vil vaste loben *aneg.* 25, 11. ez sinket halt ein mers kil *Parz.* 289, 26. si wâren halt sus in jâmers dol *das.* 430, 10. ich kam halt heime *MS. H.* 3, 295. a. er muoz halten mit dir ezzen *Mai* 215, 35. halt in allen diutschen rîchen kom mir nie deheiner zuo *weinschwelg leseb.* 582, 39. und halt in den klôstern hât diu gîtikeit sô gar grôzen überntbant gewunnen *Bert.* 289 *und öfter.* halt umbz glas wil ich gedagen *Ls.* 3, 296. und bin halt vor hunger krane *das.* 1, 403. er ist halt hie daz liebiste *myst.* 1, 309, 18.

halde (*ahd.* halda *Graff* 4, 894) *swf. abhang.* hald, helde clivus *voc. o.* 46, 21. *sumerl.* 4, 65. er gienc den weideganc an einer halden diu was lanc *Parz.* 120, 12. er kom geriten eine halden abe *das.* 138, 10. der templeis von dem orse in eine halden *(schlucht)* reis sô verre hin ab *das.* 444, 24. an einer tiefen halden *das.* 603, 9. eine halden stapft er hin ze tal *Trist.* 9112. *vgl. Gudr.* 1345, 2. *Tit.* 15, 44. *Gr. w.* 1, 288.

heldic *adj.* declivis *voc.* 1419. *vgl. Schmeller* 2, 178.

widerheldic *adj.* proclivis.

helde *swv. neige. prät.* halte, *ahd.* haldju *Graff* 4, 895. — die hêrren sich halten *Herb.* 6647. zuo den wenden si sich halten *das.* 10558. diu sper si nider halten *Lanz.* 446. hälden *Schmeller* 2, 178.

HALTE, HIELT, GEHALTEN *ich halte. neben* halten *auch* halden. *die 2. und 3. pers. lautet gewöhnlich* haltest, haltet. behaltet : altet *Walth.* 102, 36. halt *Parz.* 561, 19. helt *das.* 150, 16. *Gr.* 1, 332. 933. *Graff* 4, 895. I. *intransit. halte still.* 1. *ohne präpos.* er sach in halden *Iw.* 101. *Parz.* 43, 3. dâ hielt ein degen *das.* 284, 1. *vgl.* 284, 26. 290, 6 *u. m.* 2. *mit präpos.* sî hielten ab ir verte *ritten nicht weiter Nib.* 1542, 1. er sach ein rîter halden bî dem wazzer *Parz.* 678, 18. dô hielt der ritter bî im vil *das.* 373, 10. gein striteclîchem wîge hielt der herzoge *das.* 260, 26. si hielten gein den helden *Nib.* 1818, 3. — in den wec hielt er *Er.* 6891. *vgl.* 6897. si hielt für den Bertenoys *Parz.* 314, 19. halten ûf einen *ihm auflauern, einen hinterhalt legen Suchenw.* 18, 170. 3. *mit adverbialpräpos.* der hielt der junefrowen bî *Parz.* 140, 14. sîn volc hiez er ûf halten gar *halt machen das.* 59, 28. II. *transit.* 1. *hüte, weide. vgl. goth.* haldan *Ulfil. wb.* 58. *Grimm gesch. d. d. spr.* 29. *Schmeller* 2, 137. er begunde halten diu swîn *Karaj.* 49, 5. *vgl. Reinh. s.* 349. 2. *halte, erhalte unversehrt, bewahre.* a. *mit accus. der person.* got halde iuch *Parz.* 138, 27. 554, 9. got halt den künec Artus *das.* 320, 22. *im geistl. sinne* salvo: der haltende Krist *Diemer* 37, 2. *vgl. physiol. leseb.* 163, 17. 165, 7. got hât uns ge-

haltin *leseb.* 193, 7. 195. 6. b. *mit reflex. accusativ.* daz im got getân hât dar zu sal her sich glîche halden *gleichmütig benehmen myst.* 1, 54, 38. halt dich desgleich von mir *hoffe dasselbe von mir Hätzl* 1, 17, 66. c. *mit accus. der sache.* swaz sô dâ gehalten was *Diemer* 13, 13. du hâst den guoten wîn hinz her gehalten *Griesh. pred.* 2, 16. sîniu ougen er haltit offen *Karaj.* 74, 23. — haltet iuwer wârheit *Iw.* 293. *vgl. Gr.* 4, 599. sîn varwe an schœne hielt den strît *behauptete den vorrang Parz.* 39, 23. d. *mit adverbialpräpos.* ich halte ûf: (1). *halte in die höhe.* sîn ougen er ze gote ûf hielt *Pantal.* 304. (2). *halte zurück.* abstineo *gl. Mone* 6, 341. detinet ûf haltet *gl. H. zeitschr.* 5, 414. der scade was in den hanten, diu warheit ûf gehalten *Diemer* 327, 28. (3). *erhalte.* vier dinc von got der krefte waltent daz si die werlde alle ûf haltent *Renner* 6112. got der mich hât ûf gehalden mit schôner helfe an disem wege *Pass. German.* 7, 287. 3. *halte, meine.* andere meistere die enhalden des nicht *myst.* 1, 18, 11. der sprichit daz man des nit sulle halden *das.* 28, 36.

ungehalten *partic. adj.* ist ez *(das pferd)* des mundes ungehalten, son mahtu niht mit im gewalten *MS. H.* 3, 437. b.

behalte *stv.* I. *intransit.* ich behalte einem vor *biete ihm die spitze.* daz ich wolde vor behalten sô manegem guoten knehte *Er.* 7016. II. *mit accus. ohne präpos.* 1. *behalte etwas für mich, gebe es nicht weg.* vier und zweinzec bouge gap si im ze miete. er wolt ez niht behalten, er gab ez sâ zehant ir meiden *Nib.* 522, 3. si brâchen ûf im alle ir sper: daz sîne behielt aber er *Iw.* 198. daz man niht behalten sol daz verliuset sich wol *das.* 140. dô vlôch man unde wip durch behalten den lîp *das.* 281. werdent diu gesellen, diu kunnen unde wellen ein ander behalten, diu gewinnent manege süeze zît *das.* 296. êre gewinnen unde behalten *das.* 151. 2. *habe in obhut, verwahre.* a. *im allgem. a. ohne dat. der person.* ich hân ir hulde verlorn, daz ich iuch hie behalten hân *Iw.* 89. einen behalten *ihn beherbergen Nib.* 1580, 2. daz ich dich frâz behielte *Gregor.* 2618. 2702. *vgl. Parz.* 142, 30. 209, 10. 547, 9. sich behalten: ob si sich wol behielten *Diemer* 80, 28. swer sich sô behaltet daz im nieman niht gesprechen mac *Walth.* 102, 36. — behalten sîn, ligen: der ist behalten unde irneren *Diemer* 311, 11. er lie si schouwen daz ofte kumet diu vrist, daz selch guot behalten *unverloren* ist daz man dem biderben manne tuot *Iw.* 142. sô wær mîn singen gar wol behalden *unverloren MS.* 2, 109. a. der künec alsô den weisen hât; behalten ist mîn frouwe als er (der weise) *so verwahrt, daß man nicht dazu kommen kann MS.* 1, 15. a. swer herzenlîche minnet got, der ist behalten hie und dort *Wigal.* 11530. ob dîn vater von dir behalten wirt *vor dem ewigen verderben gerettet wird Barl.* 138, 28. 230, 29. diu mir alsô liebe lît in dem herzen mîn behalden, dâ sî nieman kan verschalden *MS.* 1, 201. b. sît daz ez danne an dise frist unt her ze mir behalten ist *nicht früher geschehen ist Trist.* 6240. Josaphât in sînes vater hûse was behalten *Barl.* 24, 36. ein lebelîchez leben daz behalten ist von gote *für uns aufgehoben Barl.* 159, 5. — behalten biten, tragen: ir harnasch er behalden bat *hieß er aufheben Parz.* 209, 1. ir ros hiez man behalden und ir schilde von der haut *Nib.* 389, 4. ir zerhowen schilde behalten *(infin.)* man dô truoc *Nib.* 252, 1. sîne tarnkappe er ze behalten truoc *Nib.* 442, 2. lâst dû dîn golt behalden tragen, swenn dîne liute kumber klagen, dâst ein swacher küneges vunt *MS.* 2, 250. a. β. *mit dat. der pers.* man schuof in herberge und behielt in ir gewant *hob*

es ihnen gut auf Nib. 481, 1. dô hiez man in behalten allez ir gewant *das.* 127, 1. wer in diu ros behielte daz ist mir unbekant *das.* 1551, 1. sol ich mit êren alten daz hât si (diu naht) mir behalten *bewahret Iw.* 270. menschen zunge ez nie gesprach daz in got behalten hât *für sie aufbewahrt Barl.* 83, 5. got behalt im sînen jungen lîp *Wigal.* 4424. er bat den wirt daz er im die glævîen behalten ruochte unz er wider kæme *Wigal.* 6216. 8367. einer von Burgundelant den hân ich dir behalten *den habe ich für dich aufgehoben, an dem kannst du deine kräfte versuchen Bit.* 79. b. b. *insbesondere versorge mit dem was man zum leben bedarf.* dort inne ist spîse alsölhiu kraft, wolt ir hie ligen noch ein jâr, si behielten iuch mit in für wâr *sie hätten lebensmittel genug für euch und sich selbst Parz.* 209, 10. wâ wiltu dich behalten iemer mêre *wovon leben MS.* 2, 69. b. 3. *bewahre unverletzt.* Unsælde hât ûf mich gesworn und behaltet vaste an mir den eit *Gregor* 2395. sîn herze hâte versworn valsch und alle törperheit und behielt vaste den eit *a. Heinr.* 52. *vgl. Lanz.* 6490. wande si triuwen wielten und ouch die wol behielten *Trist.* 1806. so enwelt ir niht behalten iuwer wârheit *Trist.* 13226. sîne sicherheit behalten *sein versprechen h. Wigal.* 2156. du solt nein und jâ behalten *MS.* 2, 99. b. wilt du behalten daz *treulich befolgen MS.* 2, 99. b. ein gebot behalten *Boner* 33, 24. den samstac behalten *Griesh. pred.* 1, 114. er, des leben âne missetât sîne zît behalten hât *Wigal.* 7952. III. *mit präpos.* ob er sîne êre an ir behalten wolte *Iw.* 190. ob ich mîn triuwe an im behalten wil, kan *Hartm. MS.* 1, 183. a. wist ich daz mir mîn nôt dar an *(an dem briefe)* behalten solte wesen, ich enhete in nie gelesen *En.* 10974. daz leben an reinekeit behalten *Barl.* 174, 37. der tugende er dannoch wielt, dâ er sich schône an ir behielt *Er.* 2956. mich hât liep gedinge in den fröiden her behalden *MS.* 1, 202. a. jâ was dô ein gewonheit, daz man tôten mit mirren behielt, daz ir dehein fûle wielt *Maria* 205. wir werden paz pehalten vor aller slahte nôten *Diemer* 338, 6. ez wære dehein wîp sô schwache, sine behielt *behauptete* ez (daz hûs) mit lihter wer iemer vor des küneges her *Wigal.* 3637.

enthalte *stv.* I. *ohne object. halte still.* der rihter enthaltet iu hie bî *Mai* 210, 39. II. *mit dem accus.* 1. *halte fest.* ez enkunde der jungelinc den zoum niht enthalden *Lanz.* 405. 2. *ich halte auf, an.* dâ was ein kleiner erdewase gewurzet âne kraft mit grase: dar ûf enthielt er sinen val *sonst wäre er in den abgrund gestürzt Barl.* 117, 3. *die planeten* die sint des firmamentes zoum, die enthalden (*a.* enthaldent) sîne snelheit *Parz.* 782, 15. daz er ûf sînen buggeler den grôzen stein lie walzen her unt sînen grimmen louf enthielt *troj.* 47. a. 3. *nehme jemand in mein haus auf, gewähre ihm bewirtung und schutz.* daz er den gast sô arm *da er doch selbst so arm war* enthielt *Erec* 314. ob uns welle enthalten durch den willen mîn mîn lieber friunt Rüedigêr, mîn mâge und uns man *uns beherbergen Nib.* 1580, 2 *var.* behalten *Lachm.* daz du enthielte mich in nôt *kl.* 1007 *L.* der wirt iuch wol enthalten *Flore* 3609 *S. vgl.* 3157. dô mîn herze wart vertriben, daz wart von ir enthalden *fand bei ihr eine zuflucht MS.* 1, 6. b. 4. *halte im bestande, erhalte.* daz dîne arme nâtûre enthalden werde *leseb.* 867, 30. got der himel und erde ûf enthaltet *das.* 946, 35. III. *mit dem dativ.* er enthielt dem orse *er zog den zügel an, hielt still W. Wh.* 58, 1. *Mai* 210, 19. Keie sîner tjost enthielt *Parz.* 293, 28. — daz got der öbersten kraft sô ûf enthielt *sie so zurückhielt myst.* 1, 291, 20. IV. *reflexiv.* 1. *ohne*

genitiv. a. *bleibe auf einer stelle.* enthaldet iuch *bleibt* wol hinne die vrist *kchr.* 29. a. enthalt dich *halt ein* ritter guot! *Er.* 896. enthalt iuch, ritter unde kneht *Nib.* 1527, 1. *vgl. Lachm.* beit und enthalt dich *amgb.* 41. b. daz ors sich an einer stat niht moht enthalten *konnte nicht stehn bleiben Wigal.* 6967. ein hol dar inne sich mit vuoge wol ein man enthalden *bleiben, wohnen* mohte *Barl.* 140, 7. in der stat enthielt sich der wîse *Maßm. Al. s.* 51. a. dâ von daz volc sich het sô lange enthalten *so lange aufgehalten Lohengr.* 72. b. *halte mich fest, behaupte mich.* het er baz enthalten sich *sich im zaume gehalten W. Wh.* 169, 24. mac sich enthalden mîn gedanc unz ich si (die rede) geende, *kann mein vorsatz sich fest halten* sô *Pilat. vorr.* 14. got hilfet uns daz wir genesen und wir enthalten uns dâ bî *Silv.* 2593. manger leije blüete güete waldet und enhaldet sich *erhält sich* aldur den sumer vrô *MS.* 2, 22. a. minne niender sich enthaldet âne triuwe und stæten muot *MS.* 2, 32. a. der himel mac sich niht enthalten; sîn kraft muoz ein ende hân *Barl.* 237, 26. *vgl.* 155, 5. — ob er sich niht enthalden kan beide an muote und ouch an lîbe sost sîn kumber gar ein spil *wenn er nicht beharrlich ist, fest steht an willen so wohl (d. h. mit seinem herzen seiner gebieterin unveränderlich zugethan bleibt) als* an lîbe *(an den gelüsten des leibes) so ist es posse, wenn er von schwerer last spricht die auf ihm liege MS.* 1, 164. a. so enthielt sich mit müezekheit der *Lanz.* 3265. wan du beidenthalben dich mit dienst niht maht enthalten *Marleg.* 24, 181. Vênus diu feine diust entslâfen, diu wîlent hôher minne wielt: des schrîet manec frouwe wâfen, diu von ir helfe sich enthielt *die durch die hilfe der minne sich aufrecht hielt, sich das leben erheiterte MS.* 2, 198. b. der sich enthielt vor *sich behauptete wider* tûsent helden küene *Frauenl.* 39, 2. 2. *mit genit. halte mich von etwas fern.* ein biderbe man kan sich alles des enthalten des er sich enthalten wil *Iw.* 241.

gehalte *stv.* 1. *intransit. halte still.* vor dem tan ûf dem plan der ritter lobesam gehielt *H. Trist.* 1711. 2. *mit accus. der person.* a. *halte fest.* der keiser durch sîn unreht den jungelinc gehalten *gefangen nehmen* bat *Pantal.* 1565. b. *behüte, bewahre.* hêrre tuo mich gehalten *Karaj.* 85, 5. got müeze dich gehalten *Trist.* 2682. c. *nehme in mein haus auf.* dô ich ein gast was, dô woltent ir mîn niht gehalten *Griesh. pred.* 1, 140. 3. *mit accus. der sache: bewahre.* vil wol gehielt er ime daz *hob er ihm auf Gregor.* 931. dô leit er gehalten *(infin.)* sîne îsenhalten und sîne taveln dar zuo *das.* 2871. swer guot gehaltet, sô erz hât, ze rehte deist niht missetât *Vrid.* 57, 24. sî sol mirz *(das kränzel)* gehalten sô sî allerbeste kan daz siz ieman gebe *Nith. rosenkranz* 3 (*Trist.* 2, 120). der üt gehielt der funde ez wol *Boner* 42, 15. daz si daz guot gehalten solt unz ûf die stunt *das.* 72, 13. sorge diu was mîn gesinde nu vil manigen tac, ichn wil ir niht mê gehalten *MS.* 1. 163. b. si gehielten des *(Gottes)* gebot *Judith.* 141, 16. 4. *mit adverbialpräpos.* wâ von oder wie wöhtens uns vor gehalden *vor uns stand halten Parz.* 86, 27.

misshalte *stv. halte auf fehlerhafte weise.* die daz niht verbâren si enhaben sich misshalten *Tundal.* 58, 39.

umbehalte *stv.* daz bette Salomônes daz die sehzic starken umbehalten *umgeben Frl. FL.* 19, 9.

verhalte *stv. halte zurück.* verhalt den tac *Hätzl.* 1, 23, 61. — verhalten *part. adj.* ein ros daz flouc und ruorte d'erde, gereht ze bêden sîten, küen dâ man solt strîten, verhalden *(leicht zurückzuhalten)* unde dræte *Parz.* 41, 3. von Spâne ein

ros, in strîten verhalten unde dræte *Tit.* 10, 99.

halt *stm. stn. halt.*

behalt *sicherer platz, aufenthalt.* er vuorete Farîs in sîn behalt *gr. Rud.* A[b], *und anm.* daz er ûf dem walde ze legere unde ze behalde jagehûs worhte *Pilat.* 15. dô leite mich diu kuningînne heimlîche in ire behalt, in eine kruft *Lampr. Al.* 6047 (6397). zogen si begunden an ir behalt *lager Herb.* 6564. si karten an ir alde behalt *das.* 14603. der behalde uns unser behalt *die stadt das.* 7324. er hete si brâht in sîn behalt *gewahrsam das.* 18137. dâ nam diu stolze schar behalt *lagerte sich livl. chron.* 2900. *vgl.* 2946. 11891.

enthalt *der ort wo man wohnt, aufenthalt.* er gab daz kint sîner tohter daz sie ez verwart in irm enthalt *Malagis, pfälz. hs.* 16. b.

ûfenthalt sustentatio *gl. Mone* 5, 88. hœhste krôn, mein ûfenthalt *(so wird die geliebte angeredet) Hätzl.* 2, 36, 1. 37, 1.

gehalt *gewahrsam, gefängnis.* nemen ûz des tiuvels kalt *d. i.* gehalt *Mone altd. schausp.* 1, 500. *vgl. s.* 205. *Schmid schwäb. wb.* 256.

halte *swf.* cupla, pastura *sumerl.* 34, 74. *gl. Mone* 7, 594.

îsenhalte *swf. beinschelle.* pedica, compes, trica *voc. o.* 24, 15. *sumerl.* 51, 59. ich beheft dir dîniu bein mit der îsenhalten *Gregor.* 2837. *vgl.* 2818. 2872. er entslôz die îsenhalten *das.* 3483. armîsen îsenhalten ûf sliezen *W. Wh.* 415, 23. ûf tuot er âne slüzzel alliu slôz und îsenhalt *Helmbr.* 1205.

halte *swm.*

êhalte *swm. der das gebot eines andern hält, besonders dienstbote.* du heizest êhalt, daz du den liuten die in der ê sint ir êre und guot getriuliche behüeten und bewarn solt *Bert.* 352. *vgl.* 205. *leseb.* 1028, 5. *Schmeller* 1, 6. des gotshûs êhalten *Gr. w.* 1, 353.

haltære, halter *stm.* 1. *bewahrer, erlöser. leseb.* 193, 4. 2. *hirt.* der halter oder hirt *gest. Rom.* 111.

behaltære *stm.* 1. *bewahrer, erlöser. Barl.* 133, 16. *Maßm. Al. s.* 130. b. *Zürich. jahrb.* 47. *Mone schausp. d. MA.* 1, 159. *leseb.* 1044, 38. 2. *vormund. Oberl.* 110.

statthalter *stm.* vicarius *gl. Mone* 8, 251.

vierhalter *stm. betrieger im spiel.* spilt ein man mit dem andern, und sitzet ein man dar bî der es mit in beiden hât, wirt er des bewârt selb dritt als recht ist das heizet vollîchen ein vierhalter *Augsb. st. c.* 296. *vgl. Oberl.* 1810. *s.* vierhartære.

haltærinne *stf.*

hûshaltærinne *stf.* lena *Oberl.* 627.

haltunge *stf.* tenor ein wîse, haldung *Diefenb. gl.* 270. — wer den brief birget in sîner haltunge (?) *Clos. chron.* 92.

behaltunge *stf.* 1. *erhaltung.* salvatio *myst.* 1, 150, 35. 2. *verschlossener ort, behälter. Haltaus* 121.

enthaltunge *stf. enthaltsamkeit. myst.* 1, 183, 11. 13.

ûfhaltunge *stf. erhaltung.* reiniu wîp, ûfhaltunge aller welde gên gote *Frl.* 387, 1.

haltec *adj.*

unhaltec *adj. der nichts für sich behalten, verschweigen kann. Wolk.* 23, 4, 1.

ungehaltec *adj.* der lîb ist zuo geistlîchen sachen weich unde ungehaldich *schwach und ohne ausdauer litan.* 9.

êhaltec *adj. die ê haltend, religiös, gehorsam.* goti gihôrsam unde êhaltig *schöpfung* 98, 22. alle cristinlîche orden di mache einvaldic in dîme gebote êhaldic *litan.* 1410.

êhaltecliche *adv. auf gesetzliche weise. Windb. ps. leseb.* 249, 30.

behaltnisse *stf.* 1. *das halten. myst.* 1, 337, 32. 2. *erhaltung.* behaltnüsse *myst.* 1, 365, 11. *vgl. Gr.* 2, 326. 3. *gedächtnis. Frl.* 239, 6.

HALZ *adj. lahm.* — *goth.* halts; *vgl. lat.* claudus, *gr.* χωλός. *Ulfil. wb.* 58. *Graff* 4, 929. *Grimm gesch. d. d. spr.* 326. *H. zeitschr.* 6, 13. halz unde krumbe die werdent dâ gesunde *kchr.* 99. b. di chrumben unt di halzen *Diemer* 324, 21. nieman en is halz noch krumb, er enwurde schiere gesunt *Roth.* 3149. 3199. *Griesh. pred.* 2, 147. *Poss.* 57, 45. 253, 40. 320, 54. hie wolte halz den krumben strâfen umb sîn hinken *Tit.* 24, 16.

hufhalz, hüffehalz *adj. hüftenlahm.* hufhalz *Mart.* 283. *Maßm. Al. s.* 66. b. hüffehalz *Renner* 23080. *buch v. g. speise* 19.

spurhalz (sporhalz?) *adj. lahm. Mart.* 48.

halze *swv. hinke.* di twerches umbe walzet, nirgenne halzet *glaube* 387. *Windb. ps.* 63.

hüffehalzen *stn. hinken an der hüfte. MS. II.* 3, 278. b.

helze (*ahd.* halzju *Graff* 4, 930) *swv. lähme.*

verhelze *swv. lähme.* ir gehuht wart virheilzet *Diemer* 8, 8. daz si iht meisters kunst verhelze *Lohengr.* 192. sich verhelzen *Tit.* 34, 88.

HALZEBIER *n. pr.* künec Halzebier von Falfundê *W. Wh.* 9. 17. 18. 22. 27. 28. 33. 45—47. 98. 220. 258. 294. 341—43. 347. 362. 363. 414. 418. 432. 433.

HAM *swm. haut, hülle, bedeckung. goth.* ham *oder* hams, hamôn *bekleiden*; *ahd.* hamo; *vgl. Gr.* 2, 55. *Ulf. wb.* 58. *Graff* 4, 932. *Wackernagel in H. zeitschr.* 6, 297.

licham *s.* LÎCH.

hemede, hemde *stn. hemde. ahd.* hemidi *Gr.* 3, 447. *Graff* 4, 938. *vgl. mlat.* camisia, *franz.* chemise. dô versneit er ir den saben, daz hemede joch daz roclîn *kchr.* 77. c. si sneit im hemde unde bruoch, daz doch an eime stücke erschein, unz enmitten an sîn blankez bein *Parz.* 127, 2. zuo zim was geleget dar hemde und bruoch von buckeram. den wehsel er dô gerne nam *das.* 588, 15. kleinin *feine* hemde *tragen die vornehmen frauen; die ermel daran scheinen einzeln zu sein.* drîzic vrowen ermel guot an kleinin hemd *frauend.* 160, 28. *vgl.* 166, 27. er fuort von guoten sîden an ein hemde wîz alsam ein snê *das.* 181, 3. und wârn ir kleider von ir getân und niuwan ir hemde an verlân *Iw.* 192. daz hemde von der brust si brach *Parz.* 110, 24. — al kleine wîz sîdin ein hemde der künegîn als ez ruorte ir blôzen lîp, diu nu worden was sîn wîp, daz was sîns *(Gahmuretes)* halsperges dach. ahzehniu manr durchstochen sach und mit swerten gar zerhouwen, ê er schiede von der frouwen. daz leit ouch si von rîterschaft. *nach Gahmuretes tode wird das hemde zurückgesandt. Parz.* 101, 10. 106, 24. *vgl. Tit.* 9, 29. 128. *als Arabelle sich zu ihrer hochzeitnacht bereitet, sagt die königin zu ihr:* als er dir sî gelegen bî und dar nâch entslâfen sî so lege tougen sîn hemde an. — dîn oberhemed sîn houbt beslieze *Türl. Wh.* 148. b. — *angezündetes hemd als gottesurtheil angewandt:* si slouf in ein hemede, daz dâ zuo gemachet was . . . daz hemde sie enzunden. in einer lützelen stunden daz hemede gar von ir bran, daz wahs an daz phlaster ran, der vrowen arges nine was *kchr.* 94. c. *vgl. RA.* 912.

hemedelîn, hemdel *stn. kleines hemde.* wâ ist daz hemdel, daz lieze wir in nehten *Lohengr.* 60. man leget ir *(nach dem beilager)* ein hemdel an von sîden blanc *das.* zwei hemdelîn diu sint vil bœse hærîn *Burl.* 122, 21.

badehemde *stn. badehemde. Helbl.* 3, 14.

jârhemde *stn.* camisale *gl. Mone* 7, 590.

lîchemede *stn. leibhemde. fundgr.* 1, 343, 15.

nôthemede *stn. zauberhemde um sich damit fest zu machen. Westenr. gl.* 391.

oberhemde *stn. oberhemde. Türl.*

Wh. 148. b. oberhemede und niderkleit *Helbl.* 1, 670.

vridehemede *stn. schirmendes hemde. fundgr.* 1, 343, 16.

wâfenhemede *stn. ein über den panzer geworfenes kleid.* ein wâfenhemde sîdîn leite an diu meit *Nib.* 408, 1.

westerhemede *stn. das hemde, welches dem getauften nach der taufe angelegt wurde. Türl. Wh.* 137. *vgl. Frisch* 2, 444. b.

hemedelachen *s. das zweite wort.*

HAM *swm. fangnetz, fangstrick. — zu dem vorigen* ham? — ûz der helle hamen zucken *Mart.* 50. der in der sunden hamen sich alle tage verwirret *das. leseb.* 756, 28. der verschamten schanden ham *MS.* 2, 247. a. diu höhe gotes stiure wibt ez in mîner witze hamen *Frl.* 129, 13. *Mone altd. schausp.* 2, 341.

scherreham *swm.* mit einem scherrehamen vischen *Gr. w.* 3, 360.

hamne, *gewöhnlich* **hemme** *swv. fange. — vgl. schweiz.* hammen *einem thiere den fuß aufbinden Stalder* 2, 16; *schwäb.* hameln *gefangen halten Schmid* 259; hemmen *fangen Oberl.* 649. — sô sol der vogt dar ab *(von dem rosse)* nimer kumen ê das er in gehamnet und gehîfanget ob er mag *Gr. w.* 1, 102. 2. *intransit. halte an.* beide ir hemmen und ir kêren *Frl. FL.* 17, 27.

behemme *swv. fange. voc.* 1482. *vgl. Frisch* 1, 442. b.

HAMEL *adj. verstümmelt. ahd.* hamal *Graff* 4, 945. *vgl. nhd. hammel.*

hamelstat *s. das zweite wort.*

hamele (*ahd.* hamalôm *Graff* 4, 945) *swv. verstümmele Oberl.* 602.

HAMER (*ahd.* hamar *Graff* 4, 954) *stm. hammer.* weder hamer noch der smit *Parz.* 592, 17. 'daz mir, daz dir' sprach der hamer zuo dem ambôz *leseb.* 836, 1. mit hämeren si die nagele sluogen durch füeze *warn.* 3598. tûsent hemere *Engelh.* 2730. — der zungen hamer *Lohengr.* 192. der smit ûz Oberlande warf sînen hamer in mînc schôz *MS.* 2, 214. b. *Frl. FL.* 11, 1. *vgl. J. Grimm mythol.* 165. *W. Grimm vorr. zur g. sm.* XXVII. — *über den hammerwurf und den hammer als rechtssymbol s. RA.* 55. 64. 162.

hemerlîn *stn.* malleolus *Diefenb. gl.* 175. amplectrum *gl. Mone* 6, 223.

huofhamer *stm.* mit eime huofhamer werfen oder mit einem spere schiezen *Gr. w.* 1, 550. *vgl. RA.* 55.

münzhamer *stm. münzhammer. Helbl.* 8, 986.

hamerslac *s. das zweite wort.*

hemere *swv. schlage mit dem hammer.* er hemerte vil unschône ûf die dornenkrône *Pass.* 66, 7.

gehemere *stn. gehämmer Gr.* 2, 132.

hamerære *stm.* malleator *sumerl.* 11, 47. zühte und êren hamerær *Renner* 638.

HÂMÎT *stn. umzäunung, verhau.* si tâten se âne widerstrît vaste unz an ir hâmît *Er.* 2702. sendet tûsent degene zuo zin an diu hâmît *Bit.* 8487. dâ si sider diu hâmît stakten kurz oder wît *das.* 8594. dô begunde enstete stân dâ daz ritterlîche spil für diu hâmît an ir zil *das.* 8773. sibene fuorten si sît der Rüedegêres durch diu hâmît *das.* 8959. in diu hâmît getân wurden die helde kecke *das.* 9016. *vgl. H. zeitschr.* 3, 267. si sulen sich vergâhen niht mit hurte an mîn hâmît *Parz.* 114, 27. ungeverte und hâmît, dar gedihet manec strît *das.* 172, 21. dâ ist hâmît für gehouwen *dazu kann man nicht kommen (sprichwörtl.) das.* 813, 24. vrou Minne vie den rîter sâ und zôch in in ir hâmît *Wigal.* 4140. *Maria ist* ein hâmît vor dem êwigen tôde *Geo.* 2749. 3933.

verhâmîte *swv. sperre durch ein hâmît ab.* in deheiner enge lâzen si sich verhâmîten *Ottoc.* 149. b.

HAMME (*ahd.* hamma *Graff* 4, 945) *swf. hinterschenkel.* suffrago *sumerl.* 18, 9. 34, 51. 48, 69. poples *gl. Mone* 7, 598. *vgl. Schmeller* 2, 191. *Frisch* 1, 408. a. — schultern unde hammen drî *Parz.* 190, 11. ein schulter und

zwô hammen *Helbl.* 1, 405. *Gr. w.* 1, 375. von übrigem wandern dâ werden müede hammen *Hätzl.* 2, 42, 3. — des hôhsten sedels hamme harc sich in einer laste gurt *Frl.* 315, 6 *und anm. wie* hamme *hier zu erklären sei, ist nicht deutlich.*

HAN (*ahd.* hano *Graff* 4, 958) *swm. kahn.* — *vgl. lat.* cano. — der hane iesâ krâte *Diemer* 258, 10. diu henne mit dem hanne *Helbl.* 1, 663. hôchvart gât dicke in hanen wîs *Vrid.* 30, 6. man körnet einen tumben hanen, umb daz erz kündet swenne ez taget *Frl.* 334, 15.

âbenthan *swm. hahn, welcher am abend kräht.* swenn hât gekræt der abenthan *Frl.* 383, 13.

gugelhan *swm. hahn mit einer kappe. Gr. w.* 1, 263.

hüpfhan *swm. hahn der so groß ist daß er 'auf ein dreispitz' fliegen kann. RA.* 376.

wëterhan *swm.* ventilogium *gl. Mone* 4, 238. auruspex (!) *Diefenb. gl.* 47.

hanbonm, hankamp, hanekrât, hanestein, hanvuoz, hanenwurz *s. das zweite wort.*

henne *stswf. henne. ahd.* heninna, henna *Graff* 4, 958. diu henne mit dem hanne *Helbl.* 1, 663. einer hennen vuoz gibe ich niht umb iuwern kriec *Frl.* 163, 11.

bruothenne maspica *sumerl.* 47, 66.

gaterhenne *henne, die auf das gatter fliegen kann. Haltaus* 588. *vgl. RA.* 376.

rëphenne *rebhuhn. MS. H.* 3, 217. b.

vënsterhenne *spöttische benennung einer frau die häufig buhlerisch aus dem fenster schauet.* die selben ich dir nenne nâch einer vensterhenne. diu krizelt von ir man nâch einem andern han *Helbl.* 1, 1338.

huon *stn. huhn.* — *plur.* hüener. — die zepriche ich sam daz huon *pf. K.* 135, 16. *vgl. Karl* 51. a. *Er.* 5482. *Helmbr.* 1851 *und anm.* er liez alsam ein toubez huon daz mezzer vallen *Engelh.* 1978. tumber dan ein huon *Ls.* 1, 509. guldîn huon *schmeichelhafte anrede Nith.* 33, 1. mich dunkt ir wisset auch die regel wo man den hünern salz hinleit *Herm. v. Sachsenh.* 4. c. als er wust wo man den hünern greif *das.* 10. a.

birkhuon *stn.* attagen, ornix *sumerl.* 47, 37. *Diefenb. gl.* 10. 198. *gl. Mone* 4, 93. *H. zeitschr.* 5, 415.

briutelhuon *stn. huhn, das am morgen nach der hochzeit gegessen wird. Lohengr.* 61. *RA.* 376.

geuhuon *stn. zinshuhn; so genannt weil hühner fast allgemein im gau von den landleuten gezinset wurden. vgl. RA.* 374. umb daz verfluochte geuhuon treit bruoder sîme bruoder nît *Helbl.* 8, 858.

grèvenhuon *stn. huhn das dem gräven gezinst wird. Gr. w.* 2, 33.

haselhuon *stn.* mullis, sparalus *sumerl.* 47, 39. *gl. Mone* 4, 236. 6, 346.

minnehuon *stn. s. v. a.* briutelhuon. *Tärl. Wh.* 150. a. b. *vgl. RA.* 441.

orhuon *stn.* orrehuon coturnix *sumerl.* 38, 68. ortigometra orhuon *gl. Mone* 6, 346. horrehuon *das.* 4, 94.

rëphuon *stn. rebhuhn.* diu rephüenr ein ander stelnt ir eier, daz si sêre helnt, unt brüetent si ûz als ir kint. als si ze vogelen worden sint, sô nement si ir rehten muoter war swâ si die hœrnt, unt vliegent dar *Vrid.* 144, 11. *vgl. einleit.* LXXXIV. *fundgr.* 1, 35. *Karaj.* 101, 19.

wazzerhuon *stn.* anas *Diefenb. gl.* 27.

zaselhuon *stn.* multivaga *gl. Schmeller* 4, 287. mullis *Graff* 4, 959.

hüenerkorp, hüenersëdel *s. das zweite wort.*

huonielîn *stn. hühnchen.* pulcinus, pullus *sumerl.* 38, 60. *gl. Mone* 4, 96. 7, 595. hünkel, hinkel *(wie noch dialectisch) Gr. w.* 1, 499. 465.

HANDE *swv. schneide, haue. vgl. Stalder*

2, 19. hande in ente füeze *Hadl.* 20, 2, 7 *und Ettmüller.*

handec *adj. schneidend, scharf, bitter.* — *ahd.* handag *Graff* 4, 972. *vgl. Gr.* 2, 293. *Schmeller* 209. *Schmid schwäb. wb.* 260. — mit dem handigen ezziche *Diut.* 2, 270. 271. mit handigen zeinen *Herb.* 11764. hendiger danne ein gal *MS. H.* 3, 306. a.

hendige *swv. bin scharf.* wîn der weder schimele noch hendige *einen scharfen geschmack habe Gr. w.* 1, 823.

HANEF, HANF *stm. hanf. ahd.* hanaf *Graff* 4, 961. *vgl. gr. lat.* cannabis. — *sumerl.* 4, 8. 9, 50. 21, 6. 56. 22, 3. 39, 75. 50, 35. 56, 23. 61, 7. *gl. Mone* 7, 600. *Diefenb. gl.* 58.

hanefâkamp, hanefkorn, hanefswinge *s. das zweite wort.*

hänfin, henfin *adj. von hanf.* ein hänfîner vuoterstric *Helbl.* 8, 316. ein henfîn seil *Hätzl.* 2, 51, 32.

henfelinc *stm. hänfling. fundgr.* 1, 376.

HANGE *s.* ich HÂHE.

HÂNOUWE *geogr. n.* Hânouwe und Brâbant ir dienet *Parz.* 89, 16.

HANSE *swm? ein großer fisch der aus einer pfefferbrühe gegessen wird.* karpfen, hehte, hansen *Hätzl.* 1, 90, 126.

HANT *stf. hand.* — *goth.* handus; *im ahd. und mhd. folgt das wort der zweiten starken declination (in I) und lautet bald um, genit. dat.* hende, *plur.* hende *u. s. w., bald nicht, also* hande *u. s. w., daneben genit. und dat.* hant. *die nicht umgelautete form ist die häufigere, namentlich im dat. plur., wie auch im ahd.* hantum, hantun *häufiger ist. vgl. Gr.* 1, 676. 2, 35. 458. 3, 403. *Ulfil. wb.* 59. *Graff* 4, 965. *RA.* 137. — 1. *in eigentlicher bedeutung.* mîn eines hant *Iw.* 134. *Nib.* 60, 1. mit ir selber hant *Iw.* 131. diu Sîfrides hant *Nib.* 95, 3. diu gotes hant *Parz.* 494, 8. 818, 26. des rîches hant *Eracl.* 1634. vor heldes handen *Nib.* 114, 3. mit heldes handen *Parz.* 263, 26. mit ritters handen *das.* 440, 5. diu Gunthêres hant, der herre ûz Burgunden *kl.* 778. eins sô tumben mannes hant, als Giselhêr der wîgant *das.* 830. dâ vertrat des heldes hant sich und ouch sîne man *Bit.* 1083. *s. Lachmann zu Nib.* 1294, 3. — in blôzer hant *Iw.* 31. blôz sam ein hant *das.* 124. aller vröuden, reht als ein hant, blôz *MS.* 1, 69. a. *vgl.* hendeblôz. mit windindin henden *die gewunden werden Ath. A,* 66 *und anm. kl.* 839. 1836. *Gudr.* 934, 4. 919, 4. *Gr.* 4, 65. ir vil wîziu hant *Nib.* 293, 1. Isôt mit den wîzen handen *Trist.* 18961. 19314. zer zeswen hende *Parz.* 225, 26. nâch der zeswen hant *Iw.* 18. zeswiu hant *frauend.* 27, 17. 487, 16. geloben mit der rehten hant *Renner* 12098. diu bezzer *(die rechte)* hant *MS. H.* 3, 225. a. ze der winstern hant *Iw.* 31. daz diu sêle zer winstern hant *in die hölle* iht var *Mai* 141, 14. *vgl. Walth.* 123, 22. zer linggen hant *Walth.* 83, 22. linker hant *Trist.* 10943. *vgl.* 16167. zer lenken hant *Karl* 42. a. mit der lerzen hant *Herb.* 9080. *vgl. über recht und link Grimm gesch. d. d. spr.* 986 *ff.* er was der bruoder ander hant *livl. chron.* 819. vrou Minne nam die obern hant *Iw.* 165 *und anm.* 1537. der treit die hôhsten hant *Gott Parz.* 454, 6. diu hôhste hant *Gott das.* 269, 16. 316, 8. 465, 28. 487, 20. 568, 8. *W. Wh.* 150, 14. *U. Trist.* 1320. *Lohengr.* 42. *vgl. Grimm. vorr. z. g. sm.* XXVIII, 3. der die hôhsten hant trüege ûf erde *der mächtigste wäre Parz.* 13, 13. wer trüege die richsten hant *das.* 777, 3. von gehülfiger hant *Iw.* 145. an einer ungetriuwen hant *das.* 123. mîn ungewizzen hant *das.* 275. ûz voller hant entlîhen *das.* 262. si gap mit vrîer hant *das.* 122. nu zeigt in der ellende fridelîche hende *Greg.* 1684. die vuorten werlîche hant *waren mannhafte helden Wigal.* 9569. die tragent werlîche hant *Parz.* 48, 24. 693, 10. wîp und pfaffen sint erkant,

die tragent unwerlîche hant *das.* 502, 8. ûf liez er doch den wîgant âne gesicherte hant *das.* 540, 2. sîn *(des pfaffen)* gewîhtiu hant *das.* 502, 17. nu sol man wizzen waz gewâfentiu hant sî *Augsb. str.* 70. getrag ich immer gebende hant *komme ich je in die lage geschenke geben zu können W. Wh.* 135, 18. ein antragende hant *Gr. w.* 1, 297. sterben âne bluotige hant *erhenkt werden Parz.* 527, 22. über einen rihten âne bluotige hant *Augsb. str.* 57. 59. rihten mit bluotiger hant *das.* 58. bewæren mit der dritten hant *durch drei zeugen Straßb. str. art.* 27. manufidelis ein getrewer hant *Diefenb. gl.* 177. kint under triuwen hant *unter vormundschaft Gr. w.* 1, 543. *vgl. Haltaus* 794. *Schmeller* 1, 468. 2, 204. *Frisch* 1, 408. c. — touwec rôsen hende dicke *W. Wh.* 144, 3. hende breit *Parz.* 386, 25. *beitr.* 349. *vgl. Gr.* 4, 285. 730. hôher stân zweier hande breite *Nib.* 1804, 3. wol anderhalber hende *Trist.* 2902. einer hende wîle *so viel zeit als man braucht um die hand umzukehren Gudr.* 384, 3. varn zuo der helle bî einer hande wîle *Leys. pred.* 42, 19. *vgl. Schmeller* 2, 207. hantlange wîle *Bert.* 75. hantwîle *litan.* 1233. — seme mir disiu zeswe hant (ita me dextra mea sc. adjuvet) *pf. K.* 120, 18. *Karl* 45. b. dô lêch mit vanen hin sîn hant von Azagouc der fürsten lant *Parz.* 51, 27. dô lobte Hiutegêres hant *das.* 53, 7. mir sichert iwer hant *das.* 39, 2. dar ûffe Parzivâles hant swuor ein ungefelschten eit *das.* 459, 26. gedenken wes mir swuor iuwer hant *Nib.* 562, 1. jane sol niht meineide werden des min hant *das.* 563, 2. — dâ lac iwer hant, der grif sol mir sîn unbekant *(es galt also für unanständig daß eine frau das angriff, was ein mann mit bloßer hand berührt hatte) Parz.* 512, 17. sîn hende habte er für sich einem wol gezogenem manne glîch *(also zeichen einer feinen erziehung) Er.* 298. sîne schœne hende er für sich twanc *Trist.* 2672. sîn ûz erwelten hende blanc gezogenlîche er für sich twanc *Engelh.* 3679 *und anm. vgl. troj.* 14. a. 110. a. 136. b. sô einer die hende gezogenlîche gehaben kan oder vür sich gelegen kan, sô sprechent etelîche liute 'wech, welch ein wol gezogen kneht daz ist' *Bert.* 187. zer fiuste twanger sus die hant *Parz.* 229, 13. si want ir hende *das.* 262, 28. 318, 6. 556, 14. beide ros unde gewant, dar zuo beslôz Êrec die hant *die wollte er nicht annehmen Er.* 1412. swes man diu kint des êrsten wenet, dem habent si iemer hant an *Bert.* 216. die hant bieten *zusagen Nib.* 250, 4. 1204, 4. *Parz.* 424, 29. Sîfrit zem eide bôt die hant *Nib.* 803, 1. *vgl. RA.* 141. halden sîner gelübde hant *Pass.* 1, 49. si racten ûf die hende und gelobten imz mit triwen *Kolocz.* 253. die hant *oder* die hende recken, ûf recken *ist auch ein zeichen daß man sich gefangen gibt:* ich recke dir mîn hende *MS. H.* 3, 448. a. für ir füeze er sich bôt mit ûf gerahten henden *Wigal.* 4221. er sluoc in sîne linken hant zuo dem schilde daz swert: die zeswen hant der degen wert ûf racte gein dem Parmenois *H. Trist.* 1820. de frîgen knechte richten op öre hant, öre were worpen se an den sand *Leibn. scriptor. Brunsvic.* 3, 255. ein grâf von Wunstorf wol bekant dede von sick sîne hant *das.* 257. si tâten ir hande dem meister. wer dem andern tuot die hant, der hæte getriuwelîchen vride *livl. chron.* 4617. 4620. *vgl. Gregor.* 1684. einem die hende valten *ist ein zeichen der huldigung nach lehnrecht. der mann legte beide hände zusammen, der herr nahm sie zwischen die seinigen; oder jener bot dem sitzenden herrn seine hände auf die füße (vgl. RA.* 139). sô valt ich im die hende mîn *Parz.* 51, 8. sô manig edel man sîne hende mir gevalten hât und heten si dise untât, der ir dâ jehet, an mir erkant, ir dehei-

ner hete sîne hant zwischen die mîne nie geleit *Trist.* 5437. 'nu hulde mir, ich wil dich hie ze knehte enpfân.' mîne hande beide wil ich iu valten *Frl.* 108, 5. 'dienst und eigenlîche site wil ich iemer halten.' gein in man sach in valten aber hende unde bein *Reinfr.* 75. b. *hannov. hs.* mîne hende valde iu, vrowe mîn, ich *frauend.* 389, 5. mîn hende ich valde mit triwen algernde ûf ir füeze *das.* 394,26. ich tuon ir mannes reht, mîne hende valde ich ir *MS.* 1, 89. b. daz ich mîne hende zwischen de iweren ie gebôt *W. Wh.* 146, 2. *das abhauen der hand eine strafe* (*RA.* 705): ich wil von disem hunde ein pfant, daz ist niht wan sîn hant *Er.* 1052. swen man begreif der muost ein pfant den vrechen lâzen sâ zehant, die hende oder die füeze *Ernst* 17. a. daz man sluoc im ab die hant und einen fuoz *Helmbr.* 1690. — ein swert an sîner hant er truoch *Diemer* 73, 11. daz sehste (sper) fuorter an der hant *Parz.* 61, 26. hete mîn bruoder Hagene sîn wâfen an der hant *Nib.* 421, 2. ir vil scharfen wâfen gebet den helden an die hant *das.* 423, 4. si gie im an hende *das.* 294, 1. diu in her ûz fuorte an ir hant *Parz.* 45, 25. si vuorte ein pfert an der hant *Iw.* 131. si brâht in an der hant *Parz.* 629, 3. er hât den Tôt an der hant *Nib.* 1480, 4. 1920, 4. 1958, 4. *Wigal.* 2453. 4700. *Mor.* 2799. *vgl. Grimm mythol.* 807. sô haben wir strît an der hant *Trist.* 8713. si nam ir bruoder an die hant *Parz.* 305, 19. diu junge marcgrâvinne nam bî der hant Gîselhêr *Nib.* 1606, 1. si nam in mit der hant *Parz.* 24, 1. 331, 21. mit handen si sich nâmen *Diemer* 192, 5. diu nam in aber ze handen dô *Trist.* 19230. zorn unde wîpheit die übele bî ein ander zement swâ si sich ze handen nement *das.* 10266. der wirt in mit der hant gevienc *Parz.* 169, 5. daz sin mit handen zir gevienc *das.* 88, 20. bî der hende si in gevie *Wigal.* 9388. daz si sich bî henden viengen *Ath.* C*, 55. *Diemer* 10, 19. *büchl.* 1, 990. *Nib.* 1688, 1. sich ze handen vâhen *sich gegenseitig bei der hand fassen Iw.* 12. 94. und wolt er ûf den handen mîn sitzen ligen unde gên, ich hiez in niht ûf hôher stên *frauend.* 640, 21. ê er unsanfte müeste gên, ûf mîner hant wolt ich in tragen *MS.* 1, 75. b. — nu begunder ouch Tristanden durch sîne hende lâzen gân *Trist.* 15223. si heten aber ir swester under die hende genomen *vor sich genommen um ihr zuzureden Nib.* 1190, 2. er nam sîn rede mit ir ze handen *Trist.* 19276. — ir erbe und ir lant daz stuont in mîner hant *gewalt Iw.* 151. sîn gâbe stêt in iwer hant *Parz.* 659, 3. diu helfe stêt in iwer hant *das.* 635, 6. daz elliu rîche zuo sînen handen solten stân *ihm unterthänig sein Nib.* 758, 4. in eines hant sîn *in seiner gewalt stehn Trist.* 11414. *Barl.* 162, 20. in dûhte des, er het in gar in sîner hant *er müste ihn besiegen Wigal.* 11059. du solt in dîner hende mich haben und die liute dîn als ob si gar dîn eigen sîn *Engelh.* 4346. liute unde lant sazt er dem meister in die hant *livl. chron.* 840. — er sluoc im sîn swester an die hant *s. m.* 233, 11. dô sluog er sie im in die hant *das.* 180, 7. 179, 16. — er lobt im an die hant *Parz.* 331, 11. daz lobe ich an dîne hant *Nib.* 333, 1. daz lobte der vil küene în Kriemhilde hant *das.* 363, 4. — der scade was in den hanten *war da Diemer* 327, 28. er hete ze sînen handen geburt und dar zuo rîcheit *a. Heinr.* 38. — du bist ein helt zuo dînen handen *pf. K.* 131, 10. zuo sînen handen einen helt *Nib.* 1524, 2. ein helt zuo sînen handen *das.* 1553, 4. 1728, 3. recken zuo ir hant *Dietr.* 96. ein helt zuo den handen *Karl* 49. b. helde zen handen *Parz.* 48, 29. ein helt (degen) ze sîner hande *Gudr.* 475, 4. 574, 4. ein helt ze sîner hant *Wigal.* 7534. ein helt zuo der

hande *Bit.* 52. a. ein helt zer hant *Nib.* 1458, 1. — sîniu kinder liefen vor im în ie zwei ein ander an der hant *Parz.* 23, 19. er bevalch si hant von hande dem getriuwen Foitenande *Trist.* 1639. 11403. 15038. *vgl. Haltaus* 794. hant wider hende *mann gegen mann Trist.* 9967. — after hande *nach der hand d. i. sogleich Er.* 2092. bî . . . . handen *vermittelst, durch.* bî gotesdürftigen hant solt du ez senden *Barl.* 133, 10. bî kranker dürftigen hant *das.* 133, 35. — bî handen *sogleich* wolte er werden sîn man *kchr.* 97. d. bit handen *sogleich Roth.* 4725. in hendes *s. v. a.* in henden *Oberl.* 731. *Gr.* 3, 135. under handen *Mai* 152, 26. ze ietweder hant *zu beiden seiten kl.* 58. 2. *die hand oder seite, nach welcher hin man etwas legt* (*Gr.* 3, 78. 773). ich lâz ez allez zeiner hant beidiu lint unde lant *es ist mir einerlei Trist.* 14221. *Lanz.* 1101. si liez êre und gemach allez zuo einer hant gân *Er.* 1948. daz gie ir allez zeiner hant *Wigal.* 10030. swaz *(wenn etwas)* in den liumet wirt gezogen der inziht dâ heizet, der quicket unde reizet ie zer ergeren hant *Trist.* 15407. diu ergere hant *der geringere stand Haltaus* 795. *'auf der besser hand sein' Schmeller* 2, 205. diu alte, diu niuwe hant *die alte, die neue art Renner* 2060. 2094. mit der neuen handt *Wolk.* 16, 3, 13. *hieraus entwickelte sich im mhd. — denn ahd. kann sie bis jetzt nicht nachgewiesen werden — die bedeutung art, sorte. gewöhnlich steht der gen. sg. oder plur. dessen umlaut sich durch keinen reim belegen läßt: doch schreibt die Sg. hs. Nib.* 633, 3 von aller hende vröuden (*Gr.* 3, 773). *ein gen. sg.* hant *ist bis jetzt nicht bemerkt worden. myst.* 1, 361, 11 in ist tûsent jâr als ein hant stunde *ist nicht sicher. MS.* 2, 239. b *reimt auf* schanden mit tugende maniger handen, *viell.* schande hande *zu lesen, und richtst.* 50 *steht.* guderhanden. a. *stellen in welchen* hande *ein gen. sg. oder pl. sein kann, der von dem beigesetzten subst. abhängt; ob sg. oder pl. kann bisweilen schwankend sein.* ez wær uns allen einer hande sælden nôt (*wird* sælden *von* nôt *regiert oder von* hande?) *Walth.* 97, 35. ich weiz einer hande voll *MS.* 2, 209. b. er truoc zweier hande schîn *troj.* 5848. mit zweier hande schaden *Trist.* 1332. von zweier hande leide *MS.* 1. 4. b. ouch was dâ gereit wol drîer hande cleit *Iw.* 88. ich trage ze vier tagen ie drîer hande kleider *Nib.* 351, 3. in drîer hande wât *Geo.* 4180. mich betwinget drîer hande leide *Nith.* 4, 1. in drîer hande wîs *Mone schausp. des MA.* 1, 77. er leit vier hande nôt *Docen* 2, 212. mit vier hande rîcheit *Trist.* 4562. in vier hande wîsen *Oberl.* 605. dîn trôst vier hande liuten zuo rinnet *a. w.* 2, 238. vierhande *als ein wort g. sm.* 540. vünf hande tugende sol ein reine vrouwe pflegen *MS.* 2, 198. a. mit sehser hande varwe schîn *Geo.* 3858. niunre hande gesanc, niun hande spîse *Bert.* 237. wirt dû solt uns vische geben mê danne zehen hande (*wird* hande *von* geben *oder von* vische *regiert?*) *MS.* 2, 105. a. mit disen zwelf hande tugenden *myst.* 1, 355, 12. ich næme eine lange (langen) naht vür tûsent hande blüete *(auch zweideutig) MS.* 1, 4. a. ê ich mich hete an genomen ander hande arbeit *Iw.* 211. si heten maneger hande schîn *Bon.* 39, 9. maneger hande wünne mê verderbet uns der snê *Nith.* 1, 3. ir cleider maneger hande diu leiten si an *troj.* 7237. des ist ungelêret maniger hande man *amgb.* 8. a. maneger hande blüemelîn lachent *MS.* 1, 25. b. sô maneger hande varwe kleider *Bert.* 292. von aller hande vröuden *Nib.* 633, 3. in wâren aller hande cleit vremde *Iw.* 185. in was aller hande rât anders vil tiure *Wigal.* 9810. mit aller hande reiner tugent *a. Heinr.* 59. aller hande ritterspil was da *Wigal.* 2655. er lief

nacket unde blôz aller hande cleider *das.* 9807. aller hande zabelspil daz kunde er *troj.* 5970. aller der hande steine *Stricker* 11, 70. welcher hande swære *a. Heinr.* 484. welcher hande der harnasch sî *Wigal.* 6088. lâ hœren welcher hande kan man in dînem lande *(es steht weder ein anderes subst. dabei, noch scheint eins verstanden zu werden) Trist.* 3539. in welre hande wîse *fragm.* 14. a. guoter hande liute *Er.* 7424. ein guoter hande man *Pass. Germ.* 7, 263. kranker hande barn *Frl.* 91, 5. swâ guoter hande wurzen sint *Walth.* 102. eine varwe sô jâmerlîcher hande *Trist.* 7277. hande *und* leie: komen sint die bluomen maneger hande leie *Nith.* 10, 2. dâ stuont von böumen obe ein walt vil maneger hande leie *Engelh.* 5325 *und anm.* b. *sollte aber* hande *durchaus und immer gen. sein? unter den vorhergehenden beisp. sind bereits einige, die anders gedeutet werden können. das synon.* lei *steht Bert.* 37 *im accus., Ls.* 1, 439 *im dative.* dâ gesach ich mir vil leide eine swære ougenweide, aller (al *ausg.* 2) der tiere hande die man mir ie genande vehten unde ringen *Iw.* 24 *und anm. z.* 405. *hier kann* hande, *worauf sich* die *bezieht kaum etwas anders sein als accusativ. vgl. Gr.* 3, 78. *u.* 773. *ähnliches führt Lachm. zu Nib.* 415 *an.*

behande, -en *adv. sogleich.* behande *Bit.* 132. b. behanden *Trist.* 2173. vil behanden *Flore* 6182 *S.*

behende *adv. bei der hand.* er vie si behende *Genes. fundgr.* 35, 29.

enhant, enhende *adv. in der hand.* die truogen swert euhant *Nib.* 277, 3. 397, 2. het er sîn swert enhende *das.* 927, 3.

widerhende *adv. sogleich wieder. M. B.* 20, 47 *ad* 1394.

zehant *adv. auf der stelle, sogleich.* a. *in beziehung auf ort mit vorgesetztem* dâ. *Iw.* 88. 44. 61 *u. m. Nib.* 97, 3. b. *in beziehung auf zeit. Iw.* 13. 27. 32 *u. m. Trist.* 3756. 3806. 3818. 3831. 7097. *Barl.* 69, 20. sâ zehant *Nib.* 113, 4. 728, 1. *Wigal.* 1062. *Barl.* 24, 24. *troj.* 1269. al zehant (alzehant) *Parz.* 88, 6. 142, 30. 360, 16. 456, 24. *Trist.* 3659 *u. m.*

breithant *stf.* plana *sumerl.* 30, 51.

inhant *stf.* vola *voc. o.* 1, 133.

lêhenhant *stf. manus feudalis; feudi titulus et investitura. Oberl.* 897. enpfâhet er ein lêhen mit dem bruoder mit lêhenshant *Swsp.* c. 4. wenn einer dem andern zuospricht umb frîe lêhen, daz sol gewîset werden für die lêhenhant *Gr. w.* 1, 227.

oberhant *stf. oberhand.* ir het der ungenâden vâr oberhant gewunnen *kl.* 1081. *Wigal.* 11152. oberhant gewinnen an dem besten ritter *Lanz.* 328. daz di kelde oberhant wolde nemen *myst.* 1, 215, 8. *vgl. fundgr.* 1, 385. *s. auch* hant.

vrônhant *stf. herrenhand.* ein guot ze vrônhanden ziehen *Gr. w.* 1, 405. 424.

handelôs *adj. ohne die eine hand.* mancus hantlôs *voc. o.* 1, 134. *Oberl.* 608.

hendeblôz, hantbühse, hantgâbe, hantgar, hantgift, hantgrift, hanthabe, hanthaft, hantkar, hantknëht, hantlanc, hantlange, hantgemælde, hantgerëch, hantreicher, hantros, hantsalbe, hantgeschaft, hantgeschrift, hantschuoch, hantslac, hantslage, hantspil, hantsuht, hantgetât, hanttavel, hanttræge, hanttuoch, hanttwehele, hanttwinc, hantvane, hantvaz, hantveste, hantvride, handeweich, hantwërc *s. das zweite wort.*

händelin, händel *stn. kleine hand.* a. *in eigentlicher bedeutung.* die wîle was ir händelîn zwischen den handen sîn *Parz.* 371, 21. diu händel drücken *H. zeitschr.* 2, 92. hendel *Nith.* 18, 5. b. *art.* keinerleie hendlîn nôt *Wolk.* 77, 2, 8.

hendelinc *stm. fausthandschuh.* vür Venedier hantschuoch trüeg er hendelinge baz *Helbl.* 2, 69.

gehant *adj. mit händen versehen.*

wizgehant *adj. mit weißen händen.* er flôch die wizgehanden *Trist.* 19388. Îsôt diu wizgehende *U. Trist.* 522.

hende *adj.*

einhende *adj. mit einer hand.* mancus ainhentir *gl. Mone* 7, 601. ainheinter *sumerl.* 42, 27.

îtelhende *adj. mit leerer hand.* îtelhende wîder kêren *Trist.* 7130.

behende *adj.* 1. *was sich gut handhaben läßt, bequem, passend.* îsengewant beidiu behende unde guot *Er.* 591. *vgl.* 617. 2. *fertig, geschickt.* agilis, habilis, aptus *gl. Mone* 5, 236. 6, 215. *Diefenb. gl.* 2. 16. 34. 263. behende knaben *Er.* 2344. behender garzûne gnuoc *Iw.* 260. die kamerære wâren sô behende, daz si niht lenger dâ beliben: vuoge und zuht sie danne triben *Mai* 91, 18. dâ zuo was er behende wol *Diut.* 1, 387.

unbehende *adj.* 1. *was sich nicht gut handhaben läßt, unpassend.* sîniu sper umbehende, grôz *Er.* 747. alliu reht sint unbehende *MS. H.* 3, 468^{b}. b. ez wuohs ein ungeloube an in, ein ketzerî unbehende *s. sl.* 268. 2. *ungeschickt.* diu unbehende bôse schar *Pass.* 217, 8. mit unbehender unmüezekeit *vaterunser* 2114.

unbehende *stf. ungeschicklichkeit. myst.* 1, 316, 1.

behendec *adj. bei der hand, fertig, geschickt.* doch ist sie behendic an venstern *Helbl.* 1, 1292.

behendeclich *adj. fertig, geschickt.* mit behendeclîchen rîmen *Trist.* 4713. er lêrt in behendeclîchiu dinc *troj.* 44. c.

behendecliche, -en *adv. fertig, geschickt.* behendecliche rîten *Trist.* 700. 2103. daz er daz ors mit scharpfen sporn behendecliche ruorte *troj.* 46. b. behendecliche triegen *Walth.* 37, 35. sô er behendeclîchest mahte *so schnell er konnte Er.* 2320. behendeclîchen *myst.* 1, 143, 19.

behendekeit *stf. fertigkeit, geschicklichkeit.* habilitas, aptitudo, arguties *Diefenb. gl.* 3. 34. 38. der vordes nie gelernte liegen, der kan ez danne harte wol sô er ein wîp beswîchen sol: er heizetz eine behendekeit *büchl.* 1, 275. si kunde schœniu hantspil, schœner behendekeite vil *Trist.* 8142. er lêrt in behendekeite vil *troj.* 45. c. ich sol iu einen list dar an sagen und eine behendekeit *krone f.* 139. c. ist er ungelêrt der buoche oder ander behendekeit *myst.* 1, 309, 26.

behendigære *stm. geschickter mann.* ich wolde vil gerne sagen ein hovelîchez mære, daz het ein behendigære getihtet von einem man, der vienc den reiger mit dem han *Kolocz.* 129.

gehende *adj. bei der hand, bereit.* den armen ist er milte, den guoten gehente *Diemer* 371, 2. *kchr.* 83. b.

inhende? vola *sumerl.* 46, 58.

behende *swv.* süezer pflihte bin ich von der lieben trûten gar behendet *bin von ihr in süße gemeinschaft genommen Frl. l.* 7, 1.

handel *stm. das thun, die handlungsweise.* alsô ist meinem handel dick *Hätzl.* 1, 7, 37. *vgl. Wolk.* 11, 2, 21.

handel (*ahd.* hantalôm *Graff* 4, 974) *swv.* 1. *betaste, begreife mit der hand.* dô er ez handeln began *Trist.* 15887. daz man in handele und under handen wandele *ihn hebe und trage und so von der stelle bringe das.* 7765. 2. *behandele.* a. *mit acc. der person.* si handelten die geste sô si kunden beste *Er.* 5255. sô handelt ir mich harte wol *Iw.* 138. jâ endorften nimmer helde baz gehandelt sîn *Nib.* 1607, 4. sô mac er liute unde lant nâch sîme gebote handeln *Lanz.* 8213. du handelst mich verre baz *Mai* 185, 8. daz er sîn wirtinne allevart übel handelot *Griesh.*

pred. 2, 20. dâ si sô wol gehandelt wâren *Pass.* 47, 10. man handel mich vür tôten *behandle mich, sehe mich an als einen todten H. Trist.* 6332. — rosse die sich ôn nôt nit handeln *handhaben, lenken lassen Hätzl.* 2, 33, 108. b. *mit accus. der sache.* daz chorn dresken, guarlîchen hantelon *Genes. fundgr.* 62, 11. handelin ir sache *pf. K.* 48, 15. man sol ir doch deheine sünde unruochlîchen handelen *Tundal.* 58, 45. unser herre hantil iz *verfahre* noch mit sinne *Diemer* 217, 8. *pf. K.* 50, 25. ir handelnt ez niht wol mit iuwer grôzen meisterschaft *a. Heinr.* 1126. ih ne hân nit ze handelen mit deme rehte; dîn barmicheit di ih ze handelen hân, di muoze über mich irgân *litan.* 1222. — *auch ohne object:* wol hete gehandelt Ruedigêr, daz in dâ wênic iht gebrast *Nib.* 1257, 4. 3. ich handel mich *benehme mich.* wie die zeit sich handelt *Suchenw.* 20, 6.

handelunge *stf.* 1. *behandlung, besonders die aufnahme welche der gast findet.* dane wurde handelunge guot *Iw.* 104. 38. sô guoter handelunge was gnuoc eime ellenden man *das.* 238. er behabete in mit guoter handelunge *das.* 118. doch hânt mich grôze frouwen ie ir werden handelunge erlân *Parz.* 403, 3. swie wol man dâ ir aller mit handelunge pflac *Gudr.* 1594, 2. er wirt von im gewert sô guoter handelunge *Wigal.* 1949. *vgl.* 3341. 9048. 9652. 10470. dîner handelunge der solt du immer haben danc *Helmbr.* 1116. 2. mit disen zwein handelungen der ougen unt der zungen *durch das was er mit auge und zunge gethan hatte Trist.* 19403.

missehandel *swv. behandele übel.* swaz du mich missehandelt hâst *büchl.* 1, 1027. *vgl.* 976. iedoch wart hier under sîn varwe sô verwandelt und alsô missehandelt daz sîn diu schœne wart gewar *Engelh.* 1984. — sich missehandeln *sich vergehn vaterunser* 2292.

verhandel *swv.* 1. *handele, behandele auf eine fehlerhafte weise.* der kneht verhandelt dô daz er misseworhte *kindh. Jes.* 97, 49. 2. *handele, thue.* es ist nit wol verhandelt *Hätzl.* 2, 62, 52.

verhendel *swv. fasse mit verschränkten händen.* wô zwai an ainem schœnen rei sich muetiklîch verhendelt hân *Wolk. leseb.* 955, 6 (niûtiklîch verhandelt hân *Wolk.* 84, 6 *Weber*).

verhantiere *swv.* soll der schultheiz die pfändt verhandtiren mit rât der scheffen *Gr. w.* 2, 550.

hantierunge *stf.* dô ist grosse hantierung aus allen landen und sunder gross gewerb uber mer *Rosmit.* 190.

HAP s. ich HABE *und* ich HEBE.

HAP, HAPPE *geogr. n.* ân ander sîniu zinslant diende im Happe und Suntîn *W. Wh.* 34, 15. dem dient Hap und Suntîn *das.* 288, 23.

HAR (*ahd.* haru, haro *Graff* 4, 987. *Gr.* 1, 666. 668) *stm. flachs.* — *gen.* harwes. linum *sumerl.* 5, 33. *gl. Mone* 7, 591. — die pfaffen santen ouch dar wol gezinnelohten har daz si in ze helfe spunnen *Mar.* 102. 103. den har spinnen *das.* 108. sumelîche muosten spinnen und bürsten ir den har *Gudr.* 1006, 1. *Gr. w.* 3, 676.

harluf *s. das zweite wort.*

herwîn *adj. von flachs.* ein herwin tuoch *g. sm.* 1416.

HAR (*ahd.* harêm *Graff* 4, 978) *swv. rufe.* er harte *Genes. fundgr.* 2, 55, 6. 19. 57, 10. ime got harn began *das.* 72, 4. si muose ir haren ofte *Mar.* 33. *kchr.* 10. a. — nâch helfe sô sulen si haren *aneg.* 6, 68. die armen begunden haren ze gote *Servat.* 2952.

anhar *swv. rufe an.* Joseben er anharte *Mar.* 215.

behar *swv. rufe an.* di (*d. i.* der) den sundêre behart *litan.* 465.

erhar *swv. schreie auf.* vil parmichlîchen erhariten *Genes. fundgr.* 2, 67, 38.

HÂR *stn. haar. vgl. Gr.* 1, 342. 678. *Graff* 4, 981. *gesch. d. d. spr.* 822.

plur. hærer *Griesh. pred.* 1, 55. — hâr unde lîch *Iw.* 58. *Mar.* 67. hâr unde hût *En.* 13146. *Eracl.* 5531. an antlitze und an hâre *Trist.* 3813. *troj.* 6. a. wie stât sîn houbet und sîn hâr *Trist.* 713. des ist mir mîn hâr besniten *MS.* 1, 48. b. *Helmbrecht* truoc langez hâr ob der ahsel hin zetal *Helmbr.* 12. *Nithart ärgert sich daß die bauern langes haar tragen:* alle dûhten si sich wert mit ir langem hâre *Nith.* 18, 4. 6. *vgl.* 29, 6. 46, 3. 4. mit wol gestrælten bärten und mit hôch geschornem hâre *tod. gehüg.* 219. *abgeschornes haar zeichen der trauer und des* tôren *Herb.* 16869 *fg.* Rupreht min kneht muoz iuwer hâr gelîch den tôren schern *MS.* 2, 2. *scheren des haares zur strafe RA.* 702. *rothhaarige menschen gelten für böse:* im was der bart und daz hâr beidiu rôt und viurvar: von den selben hœrich sagen, daz si valschez herze tragen *Wigal.* 2841. er hete rœtelehtez hâr und was mit alle ein ühel man *Otte* 8 *und anm. vgl. J. Grimm Reinh. s.* XXX. *W. Grimm zu Vrid.* 85, 19. der treit ungerischez hâr *Helbl.* 1, 225. sam die dâ tragent gevarwet hâr *MS.* 1, 165. b. strûbendez hâr *Iw.* 110. hâr verwalken *Trist.* 4002. *vgl. Gregor.* 3254. — daz hâr mit borten bewunden *haben alte ritter Wigal.* 7096. ieslîchin juncfrouwe ob ir hâre truoc ein klein blüemîn schapel *Parz.* 234, 10. *vgl.* 232, 16. *auch ritter tragen* schapel *auf dem haare das.* 776, 6. *Trist.* 11142. si truogen ûf ir houbten von golde lichtiu bant, daz in ir schœne hâr zervuorten niht die winde *Nib.* 1594, 2. — si sagent: wîp hânt kurzen muot dâ bî doch ein vil langez hâr *Winsbekin* 19, 2 *und anm.* an mir wehset durch daz jâr sünde nagel unde hâr *Vrid.* 39, 23. — sam mir mîn hâr *Eracl.* 4071. daz in ze berge gân elliu hâr *Ls.* 1, 146. vor unvlât gie ze berg mîn hâr *frauend.* 336, 4. si brach vürder ir hâr *Iw.* 57. dô brach er ûz sîn eigen hâr *Parz.* 42, 15. Gâwân in bîme hâre dô begreif *das.* 521, 8. daz houbet bî hâre si ez truoc *Nib.* 2306, 3. — daz ist mir als daz bœste hâr *Wigal.* 10177. an ir ist alles wandels niht, daz nim ich vür ein krispez hâr *MS.* 1. 3. a. ir habt ein hâr niht gelogen *En.* 8635. an dem eide wirt niemer hâr verlorn *MS.* 1, 82. a. alsô grôz als ein hâr gewunn ez nimer einen krac *Lanz.* 4774. ern hete niht gegeben ein hâr *Trist.* 16537. niht ein hâr *a. Heinr.* 498. *Iw.* 30. *troj.* 18139. *vgl. Gr.* 3, 731. dar umbe gibe ich niht ein kleinez hâr *MS. H.* 3, 222. a. daz ich nimmer gerîte deste drâter umb ein hâr *Iw.* 174. niht umb ein hâr *das.* 223. *MS.* 2, 59. a. *urst.* 114, 3. daz sie einander umb ein hâr sît nie wurden leider *Flore* 7814. alsô grôz als umb ein hâr *Iw.* 266. *Er.* 7520. 7387. *Lanz.* 725. niht sô grôz als umbe ein kleinez hâr *Conr. Al.* 873. sô tiure als umb ein hâr *Engelh.* 1497 *und anm. urst.* 109, 55. niht für wâr alse klein als umb ein hâr *MS.* 2, 59. a. *vgl. Lachmann zu Iw.* 7269. liege ich iu um ein hâr *MS.* 1, 69. b. gegen eime hâre *Iw.* 104. niht hâres grôz *a. Heinr.* 1194. *Wigal.* 5470. eins hâres breit *a. Heinr.* 1105.

garzehâr *stn. milchhaar.* er treit nochz garzehâr *Reinh.* 550 *und anm.*

geizehâr *stn. ziegenhaar. Diemer* 58, 27.

granhâr *stn. milchhaar.* âne mundes granhâr *W. Wh.* 13, 26.

schamhâr *stn.* ramex *voc. o.* 1, 197.

spânhâr *stn.* caesaries *voc. o.* 1, 9. *vgl.* spân.

vrouwenhâr *stn.* adiantos *gl. Mone* 4, 239.

hârbant, hârslihtære *s. das zweite wort.*

gehâr *adj. mit haaren versehen. Rud. wchron. vgl. Gr.* 1, 744.

abehære *adj. abharig.* der roc was abehære über al *durchaus kahl Er.* 325.

missehære *adj. mit verschiedenen haaren versehen.* daz hündelîn was sô missehære *Trist.* 15826.

valehære *adj. blondhaarig.* hundert megede alle valehære *Roth.* 1823.

widerhæres *adv. gegen das haar. Trist.* 15843. *vgl. Gr.* 3, 91.

hærîn *adj. von haaren.* si truoch hærin gwant an *Judith.* 156, 15. 143, 3. si truog ein hemde hærîn under grâwem roc *Parz.* 437, 24. *Trist.* 15660. *Barl.* 18, 9. *Leys. pred.* 31, 26. ein krankez seil hærîn *Barl.* 47, 28. sô gienge er billîch âne sporn und underm huot ân hærîn tuoch *Helbl.* 2, 67.

hære *swv. ziehe ein haarseil.* ein rîsen man durch in zôch und hæret in als ein ros, daz wunt ist worden ûf eim mos *H. zeitschr.* 5, 278.

gehâret *partic. behaart.* gebartet und gehâret *Trist.* 2624. *Wolk.* 64, 1, 4.

behâre *swv. komme an das haar, raufe das haar aus.* der solte mich zehant behiuten unt behâren *Nith.* 10, 6. *MS. H.* 3, 201. b. wie ir alsus gebâret und iuch selben behâret *Mai* 144, 16.

HARAJOU *interj.* mit lûter stimme er schrîte harajou! vor Adelheit *MS. H.* 3, 267. a. *vgl. den normannischen schrei* haro, *wenn ein diebstahl oder mord begangen und der thäter geflüchtet war, RA.* 878. Floquet hist. du parlement de Normandie. Rouen 1841. *t.* 1. *p.* 151.

HARDIERE *swv. altfranz.* hardier, *franz.* enhardir. 1. *intransit.* si hardierten vaste hinden nâch *W. Wh.* 282, 10. dannoch hardierten sêre die getoufte et mit kalopeiz *das.* 435, 26. 2. *transit.* man hardierte si den tac unz dar diu fluot des hers lac *Parz.* 665, 23. vaste hardiert in der strît *W. Wh.* 114, 6.

hardieren *stn.* Franzoyser hardieren uns kunde wol punieren immer swâ diu herte was *W. Wh.* 334, 27.

gehardiere *swv.* dô er mich vil gehardierte *W. Wh.* 205, 28.

hardeiz *stf. franz.* hardiesse. mit grôzes poynders hardeiz kom er gevarn *W. Wh.* 56, 25.

HARDÎZ *n. pr. könig von* Gascôn. *Parz.* 65. 67. 85. 89. 93. 100.

5HARE *s.* HAR.

HAREWE, HARWE, HRRWE *adj. herbe. Graff* 4, 1043. — diser hunger harewer *Genes. fundgr.* 2, 69, 30. ich hân haerwen lôn funden *tod. geh.* 670. daz ich von dannen schiet harb *bekümmert Hätzl.* 2, 47, 234.

harwe *adv. herbe.* ir minneclîcher lîp der mich harwe twungen hât *MS. H.* 3, 468ª. a.

herwe *stf. herbheit.* gar wunneclîch ân herbe *Wolk.* 34, 1, 24.

verherwe *swv. manche herbe.* si hât verherwet (vererbet *MS. H.* 3, 297. b.) sich in mînem muote *Frl. l.* 4, 2.

2OHARGE *swv.* daz pfert enhargete noch enstrûchte *Lanz.* 1463.

HARM, HARME (*ahd.* harmo *Graff* 4, 1033) *stswm. hermelin, eine wieselart.* migale *sumerl.* 11, 64. 38, 6. *gl. Mone* 4, 94. 8, 93. — harm ist blanc und hât doch swarzen zagel *MS.* 2, 169. a. wîzer danne ein harm *Eracl.* 1820. als ein harm gevar *Parz.* 256, 20. von harm einen schilt wîz *Lanz.* 6303. von harmen wîzer danne ein swan *g. Gerh.* 785.

himelharm *stm.* Krist der hôhe himelharm *g. sm.* 172. *vgl.* LIII, 7.

harmblanc, harmvël *s. das zweite wort.*

hermel, hermelîn, härmelîn *stn. dimin. zu* harm. migale *sumerl.* 27, 76. 31, 68. *voc. o.* 38, 76. daz fuoter was durchliuhtic hermelîn *Engelh.* 3102. bî dir *(Maria)* bezeichent ist diu wisel diu daz hermelîn gebar, daz den slangen eitervar ze tôde an sîner krefte beiz *g. sm.* 161. *vgl.* XXXIV, 10. LI, 14. LIII, 8.

hermelwisel *s. das zweite wort.*

härmîn, hermîn *adj. vom hermelin.* grâ, härmîn unde bunt *Iw.* 88. 238. ein mantil wol mit sinnin bezogin wol inbinnin mit hermînin vedirin *Ath.* D, 143 *und anm. vgl. En.* 1717.

Nib. 356, 2. *Parz.* 144, 28. 605, 14. *Trist.* 2549. mantel härmin *Parz.* 552, 22. 168, 12 pellez hermîn *Wigal.* 701. ûf einem hermîn schilte *Parz.* 18, 6. — hermîn zen, scharlachen munt *MS.* 2, 152. b.

HARM *stm. calamitas, contumelia, injuria. Graff* 4, 1032 *Grimm gesch. d. d. spr.* 303. 327. daz habent si ze harme *fundgr.* 1, 203, 13.

harmschar, harnschar *s. das zweite wort.*

verharme *swv. gehe durch* harm *zu grunde.* si liez mich gar verharmen *Frl.* 357, 4.

HARN *stm. harn Graff* 4, 1035. *Gr.* 2, 156. urina *sumerl.* 19, 65. 29, 37. daz harn *Mart.* 122. trinket des pfuoles harn *Frl.* 172, 18.

harnstein *s. das zweite wort.*

HARNASCH *stn. stm. harnisch. Iw.* 44. 141. 174. *frauend.* 238, 32. 257, 15. *Parz.* 18, 4. 603, 3. arma hernisch ald wâfen *voc. o.* 23, 10. harnasch tragen *Parz.* 459, 3. 603, 3. daz harnasch an legen *W. Wh.* 295, 28. daz harnasch abe schüten *Iw.* 38. abe ziehen *Parz.* 305, 24. hât iuch angestlîcher strît in diz harnasch getriben *das.* 456, 9. in harnasche wesen *das.* 594, 28. 70, 14. ze harnasche sîn *Wigal.* 3713. 6550. ze harnasche komen *Iw.* 136. in harnasche *darf man nicht* ze hove *komen W. Wh.* 127, 17. 23. daz harnasch anlegen, in wâpenkleit komen *ist auch in den städten nicht erlaubt frauend.* 168, 15. 19. vrowe, iwer lîp hât sich gekleidet als ein wîp und habt doch drunder harnasch an *das.* 217, 15. dâ leit ich über daz harnasch mîn ein wîz gevalden röckelîn *das.* 257, 15. der nimt im allen sînen harnasch *Griesh. pred.* 2, 100.

harnaschblôz, harnaschrâmec, harnaschrinc, harnaschvar *s. das zweite wort.*

harnaschære *stm. verfertiger von harnischen Oberl.* 615. *vgl. Dasyp. Frisch* 1, 317.

HAROPÎN *n. pr.* künec Haropîn *W. Wh.* 359. 411. 423. 424.

HARPFE (*ahd.* harpfa, harfa *Graff* 4, 1031) *swf. harfe.* härpfe *Parz.* 623, 23. 25. 663, 18. herpfe *Leys. pred.* 11, 10. *sumerl.* 4, 77. die juden wundert wie daz sî, daz ein got ist, der gnenden drî. driu dinc an der harphen sint, holz, seiten, stimme *Vrid.* 24, 14. *vgl. Grimm z. g. sm.* XXX, 24.

harpfenklanc *s. das zweite wort.*

harpfe, herpfe *swv. spiele auf der harfe.* mit härphen joch mit springen *Judith.* 139, 12. herpfen, rotten, singen *Eracl.* 2668. ir harpfet wol *Trist.* 3520. daz ich iu harpfe *das.* 3543. mich dunket niht daz ieman süle ze lange harpfen in der müle *Vrid.* 127, 1. *vgl. einl.* XCVI. *Walth.* 65, 13. *Mor.* 2, 345. *Nith.* 24, 2. *H. Trist.* 2188. *Helbl.* 4, 814. swer dumben herfet der fliuset sîn arebeit *Diemer* 87, 4. owê daz ich sô lang an einen stuol geharpfet hân *mich vergeblich abgemüht habe MS. H.* 3, 263. b.

harpfære *stm. harfner. Trist.* 3508. harpiers *roman. das.* 13301.

HARRE *swv. harre, warte, daure aus.* die mit manlîcher wer harrten *W. Wh.* 29, 11. ir banier gesparret wol diu bî vînden harret *Helbl.* 15, 352. stolze helde junge harreten dennoch bî dem her *livl. chron.* 1092. *vgl. Mart.* 111. *Hätzl.* 2, 15.

erharre *swv. erlange durch* harren. der erharret swaz er wil *Hätzl.* 2, 15, 6.

geharre *swv.* dane kunde niht geharren sîn vane *W. Wh.* 390, 30. *vgl. Mone altd. schausp.* 1, 993. 1273. liez er sich geharre *Nith.* 12, 11. *steht dieß statt* geharren *oder ist* ze harre *zu lesen?*

verharre *swv. verharre.* in der harr verharr ich doch *Hätzl.* 2, 15, 34. *vgl.* 3. 5.

verharrunge *stf.* retardatio *Diefenb. gl.* 238.

harre *stf. das harren.* in meinem orden ist bekant ein lêr, ist harr ge-

naut *u. s. w. Hätzl.* 2, 15 — von der manger slahte harre *aufenthalt* wart versûmet lihte ein man *W. Wh.* 187, 20.

harheit (*Gr.* 1, 391) *stf. das ausharren, treue.* harheit und barmunge unt gotes minne ist nünder unter in *Leys. pred.* 14, 24.

HARSCH? *stm.* disen harsch söllent ir bî in behaben *Dioclet.* 654.

HÄRSENIER, HERSENIER *stn. kopfbedeckung unter dem helme. der fremde ursprung des wortes ist noch aufzuhellen.* — man strouſte im ab sîn hârsenier *Parz.* 75, 29. sîn härsnier eins knappen hant wider ûf sin houbet zôch *das.* 77, 20. sin härsenier von im er zôch *das.* 105, 14. dâ der helm unt diu barbier sich locheten ob dem härsnier *das.* 155, 8. er enblôzt imz houbet schier von helme und von hersenier *das.* 212, 28. vonme hersenier dez houbet blôz er macht *das.* 440, 24. hin er swanc ims helmes breiter danne ein hant, daz ez ûfm hersenier erwant *W. Wh.* 410, 20. von stahel ein veste hersenier *das.* 422, 20. von ringen stark gesteppet ein hersenier der künig fuort *Tit.* 25, 139. sîn härsenier daz was im dan von dem houbet enbunden gar *Wigal.* 7991. durch helm unt durch härsenier *das.* 10944. 11651. *H. Trist.* 6242.

HARST (*ahd.* harst, harsta *Graff* 4, 1042) *stm. rost.* craticula, frigidorium *sumerl.* 26, 47. 36, 27. ûf einem glüejenden harste *Servat.* 3481.

HART, HERTE *adj. hart, fest.* — *goth.* hardus, *ahd.* harti, hart. *vgl. Gr.* 1, 363. 745. 748. 2, 62. 228. 563. *Hahn* 1, 94. *Ulf. wb.* 61. *Graff* 4, 1019. — 1. *ohne genitiv.* die herten, niht die weichen *Parz.* 382, 14. ein adamas dicke unde herte *das.* 53, 6. 77, 24. den vînden herter nâchgebur *das.* 56, 4. hertiu rîterschaft *das.* 317, 5. 524, 13. in die herten schar *Nib.* 203, 3. herter kumber *das.* 92, 14. hertiu nôt *das.* 599, 19. herten *schweren* prîs bejagen *Iw.* 134. durch ir herten muot *lieblosigkeit das.* 268. herters muotes *a. Heinr.* 364. sîn herze was herte als ein stein *Wigal.* 6137. von einer vrouwen seit man daz, daz si in herten liumden was *Bon.* 53, 2. ez wænet manger singen wol, des stimme hert ist unde hol *das.* 82, 52. — er hielt sich in hart *leistete ihnen hartnäckigen widerstand Herb.* 11841. *auch ohne* sich: jener hielt im hart *das.* 13179. die herren hielten im hart *das.* 14750. *vgl. Frommann z.* 5715. 2. *mit genitiv.* daz nie sô trüehe ein herze wart, sô dürre noch sô vlinses hart *so hart wie ein* vlins *MS. H.* 2, 175. a. der bete ist si herte und unbekêret *MS.* 1, 168. a. der junge muotes herte *Parz.* 208, 1. herte guotes was ir man *Helbl.* 1, 941. die gotes herten *die in gott ausdauernden, gottes helden pf. K.* 151, 1. — — *durch zusammensetzung mit* hart *werden mehrere eigennamen gebildet, entweder wirkliche, wie* Engelhart, Nithart, Reginhart, Wolfhart, *oder fingierte, wie mehrere der folgenden composita, wo* -hart *der zusammensetzung gewöhnlich einen tadelnden nebenbegriff gibt.*

ahselhart *stm.* thunegischer (?) ahselhart *Helbl.* 1, 1082. Ahselhart *als eigennamen nachgewiesen in H. zeitschr.* 4, 578.

lügehart *stm. der gern lügt. Renner.*

nagehart *stm. der gern nagt. Renner.*

sëlphart *stm. egoist. leseb.* 902, 18.

slinchart *stm. der gern schlingt. Renner.*

slunthertelîn *stn. der gern schlingt. Renner* 14868.

vrîhart *stm. exlex, homo licentiae effrenatae Haltaus* 507.

wagehart *stm. zopf oder behang an dem zopfe? Eggenl.* 166, 11. *vgl.* walchart.

walchart *stm. die beiden bänder, die von der bischofsmütze herabhängen.* in den walcharten lac seltsæner liste vil *Servat.* 594 *und anm. nach Hampt für* wakhart. *doch vgl.* ich walge *wälze, bewege mich hin und her.*

nôtherte *adj. in der not ausdauernd.* di sîne nôtherten *pf. K.* 145, 31 *und anm.*

stâlherte *adj. stahlhart, hart wie stahl.* mit stâlherten spangen *Nib.* 414, 3.

steinherte *adj. steinhart, hart wie stein. Mar.* 120.

flinsherte *adj. hart wie ein kiesel.* durch flinsherten helmen *Nib.* 2156, 3; *kl.* 1277 *H.* diu flinseherten herze *Gotfr. lobges.* 35, 10.

wunderherte *adj. außerordentlich hart W. gast. s. Gr.* 2, 555.

harthöuwe, harteslaht, hartrügel, hertmüetec *s. das zweite wort.*

harte (*ahd.* harto *Graff* 4, 1020) *adv. höchst, sehr.* den künic daz müete harte *Parz.* 703, 18. harte beswæret *Iw.* 174. harte guot *das.* 37. *Parz.* 426, 13. harte grôz *das.* 35, 17. harte sanfte *En.* 10770. harte wol *a. Heinr.* 900. harte balde *Iw.* 125. harte gar *das.* 250 *u. m.* michel harter irren *Iw.* 113. harter erbarmen *das.* 166.

steinharte *adv.* daz si von der nôt lâgen steinharte tôt *Engelh.* 4826.

unharte *adv. nicht sehr.* unharte lanc *troj.* 167. a.

wunderharte *adv. gar sehr.* daz er wunderharte erschrac *Lanz.* 1938. wunderharte *W. gast, leseb.* 506, 38.

hart *stm.* 1. *hart gefrorener schnee.* 2. *harter dürrer boden. Schmeller* 2, 241.

hartmânet *s. das zweite wort.*

herteclich *adj. hart.* von disem hertlîchen (vorhtlîchen *Pf.*) tage *Barl.* 95, 38. *vgl. leseb.* 1022, 26.

hertlichen *adv. hart.* hertleichen *mit anstrengung* reiten *Suchenw.* 31, 108.

hertlich *adj. hart.* gein herteclîchen vâren *Parz.* 346, 7.

herteclîche, -en *adv.* 1. *hart.* herteclîchen strîten *Parz.* 495, 18. daz er in herteclîche zûge *troj.* 44. c. si hât vil herteclîch gelebt *Bon.* 48, 4. der buoze bürde er vil herteclîchen truoc *Mai* 197, 27. 2. *sehr.* herteclîchen dêmüetig *Bert.* 294.

stâlherteclîche *adv.* si ist mir in mîn herze tougen stâlherteclîche gedrucket *MS.* 1, 87. b.

herteclîcheit *stf.* durities, tenacitas *Diefenb. gl.* 102. 270. *Mart. leseb.* 767, 6. *das.* 888, 28.

hertinc (-ges) *stm. held. Graff* 4, 1024.

herte (*ahd.* hartî *Graff* 4, 1023. *Gr.* 1, 675) *stf.* 1. *härte.* a. *eigentlich.* des velses herte *Parz.* 445, 5. eines öleboumes este gâben sime durch die herte *Stricker leseb.* 566, 6. b. *bildlich.* die herti des crûcis *leseb.* 192, 31. von grôzer herte *noth* nern *Iw.* 106. 2. *steinichter boden.* sie fuoren en al verte diu mos joh die herte *durch sumpf und felsen*, bêdiu berg unde tal *Mar.* 43. der leit in über velse und über herte *Trist.* 17342. 3. *harter, ernsthafter kampf.* er kêrte gegen der herte *pf. K.* 170, 26. da ergienc diu scharpfe herte *Parz.* 265, 1. ieweder sîn verch gein der herte bôt *das.* 738, 17. *vgl.* 78, 26. wander selten was entwichen strîteclîcher herte *das.* 376, 29. so ez an die herte gât *Nib.* 847, 3. ûf die dickesten schar dâ man die meisten herte vant *Lanz.* 3287. in schimpfe und ouch in herte *Tit.* 22, 137. 4. *robur exercitus.* die besten gar mit in hie sint, der rîterschefte herte *Parz.* 48, 15. d'ûzer herte sitzet hie *das.* 86, 25.

gegenherte *stf. conflictus. Mart.* 3. *vgl. frauend.* 496, 24: er vindet an uns gegenhart.

herte (*ahd.* hartju *Graff* 4, 1024) 1. *transit. mache hart.* wie daz swert gehertet was *pf. K.* 117, 25. den snê het der frost allen gehertet als er wol kan *Stricker, leseb.* 566, 19. 2. *intransit. daure, daure aus.* hertente (durantes) *Windb. ps.* 101. vil fruo huoben si ein strît, vil lange hertoter sît *Diemer* 21, 17. die heiden wellent ienoch herten *pf. K.* 196, 17. 199, 10. *Karl.* 78. b. diu triuwe ist verschertet, untriuwe mit nîde her-

tet *Wigal.* 10264. daz ich ein wîle an im herte *treu bei ihm ausharrte Ls.* 2, 26. 3. ich herte ûz *führe durch.* der künig hertete den krieg ûz wider den bâbest *Clos. chron.* 25.

beherte (*part.* beherte *und* beharte) *swv.* 1. *mache fest und sicher, erhalte, behaupte.* helfet mir daz ich beherte mit bete ir ze huote fumve juncfrouwen guote *Mar.* 96. daz er mit swerten sîn rîche muose beherten *das.* 205. ob du beherten wilt daz lant *En.* 12292. 'sol ich mîn êre nu verlorn haben?' ich beherte dir dîn êre *kchr.* 85. b. *vgl.* 46. b. *pf. K.* 67, 14. 129, 19. 134, 11. *Karl.* 36. b. 38. b. *Lanz.* 5742. prîs beherten *Parz.* 625, 20. den strît beherten *leseb.* 647, 8. wan er früeje zuo viene und beharte ez *führte es durch* ouch vil manegen tac *Lanz.* 7981. beidiu an stechen und an slân het er sînen vlîz behart *das.* 3125. er sî an tugenden vollekomen und an manheit sô behart *fest das.* 8205. ritter unde vrouwen die zem hôhsten prîse wârn behart *das.* 2745. — grîf vil stæteclichen zuo als der dâ beherten wil die miete ûz unz an daz zil *büchl.* 1, 1543. 2. *erhärte, kräftige.* sih selben er betruge, swer mit im dehein luge gedæhte beherten *Mar.* 154. hie beherte ich wol mite, daz ich *Er.* 9552. — er wolde es in beherten *ihn des überführen* mit sîme libe ûf sînen lîp *durch zweikampf Gr. w.* 2, 213. 3. *erzwinge durch kampf* (herte), *überhaupt durch anstrengung.* daz himelrîche beherten *tod. gehüg.* 217. si beherten den fride *glaube* 3053. dô diu frowe Ênîte behertet wart mit strite *Er.* 1300. daz müeze wir beherten mit wige und mit herverten *Trist.* 6305. nieman mac mit gerten kindes zuht beherten *Walth.* 87, 2. 7. swenner si mir an beherte *Iw.* 170 *und anm.* 4493. sô möhte er im daz selbe niht an beherten *sich dessen nicht auf eine feindselige weise bemächtigen Lohengr.* 97.

erherte *swv.* 1. *daure aus.* sine mahten niht erherten vor den guoten swerten die in des keiseres hove sint *pf. K.* 85, 22 *und anm.* 2. *mache fest und sicher, behaupte, bekräftige.* mit sînen guoten swerten maht er daz lant wol erherten *pf. K.* 105, 32. den sige si wol erherten *das.* 234, 7. ich wil mit mîme swerte sîne triwe im erherte *das.* 300, 5. die wârheit erherten *das.* 301, 20. die al daz wol erherten daz si got gehiezen *das.* 175, 25.

geherte *swv.* 1. *daure.* diz leben niht geherten mac *Barl.* 213, 33. 2. *behaupte.* gehertet er im sîn êre *Karl.* 36. a.

überherte *swv.* 1. *übertreffe an härte Ls.* 1, 497. 2. *überlude drückend.* wie bin ich denn sô gar überhertet mit dir *leseb.* 899, 34.

verherte *swv.* 1. *transit. mache hart.* durum facere, indurare, obdurare *Diefenb. gl.* 63. 154. 189. 2. *intransit. verhärte mich. leseb.* 1048, 33.

vollherte, volherte *swv.* 1. *intransit. daure aus.* swer mit goti wil volhertin *schöpfung* 98, 14. wir schuln volherten mit unsern guoten swerten *pf. K.* 35, 15. swer sô volhertet an guoten dingen biz an daz ende (qui perseveravit usque in finem) *Leys. pred.* 35, 39. die dar an wol volhertet haben *das.* 36, 12. 135, 21. *vgl. Frl.* 385, 10. *bihteb.* 70. 2. *transit. halte bis ans ende aus.* wer den strît volherten mac. *livl. chron.* 3087.

harte *swv.* 1. *intransit. bin hart, daure. ahd.* hartêm *Graff* 4, 1025. 2. *verhärte.* si wolden alle zît sich gegen einander harten (: êwarten) *Pass.* 305, 91. daz si sich gegen in harten unde ime leides warten *das.* 44, 42.

erharte *swv. werde hart. Gr.* 2, 229.

verharte *swv. werde völlig hart.* er wil verharten zwâre in sünden gar *MS.* 2, 225. b. dô was im hût unde roch zusamne sus virhartet *Pass.* 70, 36.

vierharte *swv. betriege durch kniffe im spiel.* spilen mît holen würfeln oder mit gefulten daz heizet gevierhartet *Augsb. str. bei Oberl.* 1805. *vgl. Schmeller* 1, 634.

vierhartære *stm. falscher spieler.* vierhartære riffiân spehære wert ir nimmer ân b. *d. rügen* 1281. *vgl.* vierhalter.

HART *stm. wald.* die vogelein klingen in dem hard *Wolk.* 40, 1, 19. *das wort kommt ausserdem in mehreren compositis vor, wie* Spehteshart, Spechthart *Nib.* 908, 3. *Helmbr.* 37.

HARTMAN *n. pr.* Hartman von Ouwe *Parz.* 143, 21. *vgl. Iw.* 10. *a. Heinr.* 4. *Trist.* 4619 *fg. leseb.* 603, 15.

HARZ (*Gr.* 2, 214 *Graff* 4, 1043) *stn. harz.* bitumen, resina, terebintina *sumerl.* 1, 8. 14, 76. 40, 36. 63, 76. *gl. Mone.* 8, 96. *Diefenb. gl.* 144. 237.

geharze *adj. durch anziehungskraft verbunden. Geo.* 40. a.

HARZ *interject.* die pawren schrien harz iô harz *Diut.* 2, 87. *Hätzl.* 2, 67, 285.

HARZ? sô heizet einer meister harz *Renner* 341.

HÂSCHE, HÂTSCHE *swf. beil, aus lat.* ascia. — dâ stuont ouch manec koufman mit hâschen und mit gabilôt *Parz.* 183, 17. swert, pogen, lanzen, hâschen *W. Wh.* 358, 9. hâtschen, kiule, bogen, swert *das.* 60, 1.

HASE (*ahd.* haso *Gr.* 1, 681. *Graff* 4, 1049) *swm. hase.* diz vliegende bîspel ist tumben liuten gar ze snel, sine mugens niht erdenken: wand ez kan vor in wenken rehte alsam ein schellec hase *Parz.* 1, 19. *vgl. Trist.* 4636. schellec hase in walde und ûf gevilde wart nie gar sô wilde als mîn fröude ist *MS.* 2, 94. b. noch sneller kumt in ir gedanc ein abrede denne eim hasen ein wanc *Renner* 12207. hinder sich der hase gât ze holze swenn man in spizzet *Ls.* 3, 562. mit strichen und mit hâlscharn hêt ez mich umbesetzet so ein has in einem netze *leseb.* 272, 19. — ir sît eines hasen nôz *a. Heinr.* 1127. des hasen geselle *Trist.* 4636.

hasenlûzer, hasenôre, hasenswamp, hasenwint *s. das zweite wort.*

hasel, heslin *stn. kleiner hase.* hasel *Suchenw.* 29, 48. heslîn *voc. o.* 38, 70.

hesin *adj. vom hasen.* leporinum *sumerl.* 37, 76.

erhaset *partic. defect. vor staunen außer sich gesetzt?* ich stuont reht als ich wær erhast *Ls.* 2, 261.

HASEHART, HASHART *stm. ursprünglich der geringere wurf bei dem würfelspiel; franz.* hasard. *vgl. J. Grimm in H. zeitschr.* 1, 575. *dann* 1. *ein würfelspiel.* swâ ein spil geteilet wart ûf brette ald an hashart *g. frau* 1093. *H. zeitschr.* 2, 425. gewinnen und verliesen ein hasehart ûf einem bret *Ls.* 2, 312. ûf hasehartes schanze setzen *Mart.* 122. *leseb.* 757, 23. her vurbüte in einem bêre hasehart umme sie alle *würde sie alle um ein* h. *vertauschen Herm. Damen* 65. a. *MS. H.* 3, 167. b. 2. *unglück.* daz dich hasehart verzer *grundr. s.* 345.

HASEL (*ahd.* hasal *m.* hasala *f. Graff* 4, 1060) *hasel.* corylus *sumerl.* 4, 18. 26, 26. 56, 30. diu hasel *Helbl.* 15, 202.

haselbir, haselboum, haselhuon, haselnuz, haselstûde, haselwurz, haselzapfe *s. das zweite wort.*

heselin *adj.* colurnus *sumerl.* 4, 19. junge heseln sumerlaten *Gr. w.* 1, 527.

HASEL (*ahd.* hasela *f. Graff* 4, 1061) *ein fisch.* corvus *voc. o.* 40, 25.

HASPE (*ahd.* haspa *Graff* 4, 1061) *f. hespe.* cardines ostii haspen *Diefenb. gl.* 282.

HASPEL *stm. haspel.* alabrum, girgillus *gl. Mone* 5, 236. 6, 211. *Diefenb. gl.* 140. wâ haspel, flahs? *Hätzl.* 1, 35, 15.

haspelspil *s. das zweite wort.*

haspel *swv. haspele.* girgillare *gl. Mone* 6, 346.

HASTE *swv. haste, eile.* accelerare hasten *Diut.* 2, 198.

hastecliche, hestecliche *adv. hastig.* die ungenâde — die si mir sô hasticlich erzeiget *MS. H.* 3, 278. b. hestecliche *Suchenw.* 14, 22.

hestelichen *adv. hastig.* dô quam einer harte hestelichen *Roth.* 836.

HASTE *n. pr.* künec Haste von Alligues *W. Wh.* 74.

HATELE *stf. ziege. vgl. Stalder* 2, 25. man sazte in ûf eins esels satel oder ein gehürne daz ein hatel wîlent ûf irm houbet truoc *Renner* 2477.

HAVEN (*ahd.* havan) *stm. irdenes gefäß, topf. vgl. Gr.* 2, 156. *Graff* 4, 836. olla *voc. o.* 7, 7. *gl. Mone* 7, 599. — er sach si einen haven tragen, der was grôz, êrîn *Wigal.* 6953. si tet dem hafen alsô heiz daz er vil krefteclîche wiel *troj.* 10699. zwên hâven, der ein was irdîn, der ander von êre gozzen *Bon.* 77, 7.

gluothaven *stm.* arula, batillus, lacus, epicauterium *sumerl.* 25, 7. 32, 52. *voc. o.* 7, 17. 18, 25. *gl. Mone* 8, 99.

misthaven *stm.* ein misthaven, der von horwe ist und ouch mist in im behaltet *myst.* 1, 320, 12.

ölehaven *stm.* leccitus (*λήκυθος*) *voc. o.* 7, 19.

waschehaven *stm.* alluta *gl. Mone* 5, 237.

havendecke, havenholz, haventuoch *s. das zweite wort.*

havenære *stm. töpfer. Leys. pred.* 5, 32. figulus *sumerl.* 8, 29. 49, 49.

HAZ (-zzes *Gr.* 1, 666. *Graff* 4, 1069) *stm. haß, feindselige gesinnung.* minne unde haz *Iw.* 257. 258. nît unde haz *Walth.* 26, 20. under in was ein bescheiden haz *Er.* 2059. daz sîn ouch die haz hêten *ihn haßten* dien ê minneten *Genes. fundgr.* 2, 50, 46. sîn bruoder hete sîn grôzen haz *Reinh.* 733. ern ruochte hetes der ander haz *Parz.* 78, 12. haz hân ze einem *Iw.* 14. einem haz zeigen, erzeigen *das.* 99. *Parz.* 738, 13. haz tragen gein einem *das.* 324, 10. 450, 18. 461, 9. ûf einen *das.* 627, 11. 779, 29. ich weiz hie niht der liute die mir iht hazzes tragen *Nib.* 866, 2. 138, 3. 143, 2. einem haz füegen *das.* 865, 3. sînen haz senften *Parz.* 342, 26. — dar umbe hân ich iwern haz *das.* 218, 27. haz doln *das.* 17, 14. 427, 27. haz tragen *das.* 257, 27. haz enpfâhen *das.* 462, 6. 767, 26. haz erwerben *das.* 204, 13. 277, 1. 504, 23. haz gewinnen *das.* 297, 15. wir suln der küniginne haz hœren *das.* 125, 13. dô si drumbe erhôrten sînen haz *das.* 207, 24. er gesach sînen haz *Iw.* 195. — gotes haz *Roth* 611. *kl.* 518. *a. w.* 3, 212. über in gêt der gotes haz *warn.* 87. iuch hât gotes haz dâ her gesendet *Iw.* 225. ûz in gotes haz *Trist.* 5449. *vgl.* 14579. nu vart den gotes haz *frauend.* 109, 12. *vgl. Grimm mythol.* 17. ir sult varen der sunnen haz *Parz.* 247, 26. ich hiez in der sunne haz hin varn *frauend.* 375, 26. hebe dich der sunnen haz *Er.* 93. si hiezen in strîchen der sunnen haz *Eracl.* 952. var hin in den êwigen haz *Marleg.* 14, 209. — sunder haz *H. Trist.* 475. der keinez lebet âne haz *Walth.* 8, 35. âne haz *freundschaftlich Iw.* 278. 280. *Parz.* 486, 26. 629, 11. ân allen haz *das.* 564, 18. 728, 17. *Bon.* 72, 12. âne mînen haz *Parz.* 334, 9. 372, 20. daz lâze ich âne haz *ich habe nichts dagegen, bin damit gern zufrieden Iw.* 22. *Parz.* 103, 14. 555, 26. 638, 30. 686, 2. *Nib.* 295, 3. 441, 4. *Reinh. s.* 357. *MS.* 1, 86. *U. Trist.* 1595. *Vrid.* 129, 22. *Kolocz.* 195. 212. ich wil bî sîme hazze sîn *Parz.* 320, 28. die gein ein ander in hazze sint *das.* 726, 26. daz si von dir daz wort iht verneme daz si zeheime hazze neme *büchl.* 1, 1636.

hazzelôs *adj. ohne haß.* dâ was ein hazzelôser braht *urst.* 119, 16.

haz *adj. hassend, feind.* manger hazzen zungen gift *Bon. vorr.* 61. mit hazzer zungen *das.* 55. untriuwen haz *MS.* 2, 75. b.

gehaz *adj. hassend, feind.* er ist im gehaz *Iw.* 292. 209. *Nib.* 128, 4.

Trist. 14406. *MS.* 1, 5. a. 2, 30. a. wan si der minne sint gehaz *das.* 1, 19. b. dar umb ist in got gehaz *Walth.* 33, 34. daz friunt friunde wirt gehaz *Bon.* 9, 32. *vgl.* 84, 70. 82. diu im ze tôde was gehaz *Iw.* 65. 68. — nâch dem verboten wazzer dem siechen wirt des gehazzer *Ls.* 3, 519.

hazze (*ahd.* hazêm, hazôm *Graff* 4, 1071. *Gr.* 1, 955) *swv. hasse.* ich hazze den tac *Iw.* 270. got hazze iemer sînen lîp *das.* 91. swer in hazte *Parz.* 289, 20. daz mich der künec sus hazzet umbe sînen kranz *das.* 696, 26. — begundenz an si hazzen *das.* 824, 15. *vgl.* an si rach *das.* 824, 21. ob ich an dem künege hazze *Walth.* 106, 19.

hazzen *stn.* dîn hazzen *Parz.* 428, 10. hazzen tragen einem *das.* 812, 29. gein einem *das.* 634, 27.

ungehazzet *partic. adj. nicht gehaßt.* ungehazzet sîn *Trist.* 8416. ein ungehazzet liet *Walth.* 84, 29.

gehazze *swv. hasse.* des gehazze got den dînen lîp *MS.* 1, 38. b.

verhazze *swv. hasse.* dar umbe wurden si verhazzet von menneglîchem *Clos. chron.* 104.

hazzunge *stf. das hassen.* mit einer hazzunge der sünde *Griesh. pred.* 1, 119.

hazzære, hezzer *stm. derjenige, welcher haßt.* der Hazzære *fingierter eigenname Helbl.* 2, 1358. der tûfel ein hezzer ist aller kûschen herzen *myst.* 1, 9, 34.

hazzec, hezzec *adj. voll haß, feindselig.* invidus *Diefenb. gl.* 160. nîdec unde hazzec *Helbl.* 2, 212. *vgl. Lohengr.* 140. *Wolk.* 17, 5, 11.

hazlich, hezzelich *adj.* 1. *voll haß, feindselig.* unser hazlîchez spil *Iw.* 270. mit hazlîcher kraft *Parz.* 680, 14. die hezzelîche schulde *Trist.* 1888. einen hezzelîchen slac *das.* 6929. mit hezzelîchem strîte *das.* 18891. ich trag in drumb häzlîchen muot *frauend.* 357, 12. ir hezzelicher geist *Pass.* 57, 11. in hezlicher ungunst *das.* 59, 23. hezlich hân (odio habere) *H. zeitschr.* 3, 237. 2. *hassenswerth, verhaßt.* dô was der tôt hezlich und grûwelich allen den menschen *myst.* 1, 118, 29. 3. *häßlich. Wolk.* 3, 2, 17. *vgl. leseb.* 776, 5.

hazlîche *adv. mit haß, auf feindselige weise.* si ist âne schulde mir hazlîche erbolgen *MS.* 2, 29. b.

hezzeclich *adj. feindselig.* hezzeclîcher zorn *g. Gerh.* 6245. *vgl. Suchenw.* 33, 112.

hetze (*ahd.* hazju *Graff* 4, 1073) *swv. hetze, treibe an.* dô der tiuvel het gehetzet, daz der bischof was entsetzet des stuoles *Servat.* 793. daz ist daz in hie hetzet *Tundal.* 60, 61. swar si wîbes bilde hetzet *Frl. ML.* 21, 4. an die heiden er si hazte *Servat.* 2090. hetzen den gwelph an den gibelîn *H. zeitschr.* 2, 51. man hetzete an si einen grimmen lewen *myst.* 1, 135, 38. er hât mîne vîande ûf mich gehezzet *pf. K.* 87, 12. er hazte aber ûf die fart *krone* 136. e. — für hetzen *Wolk.* 117, 5, 14. zuo hetzen *das.* 43, 1, 12.

hetzen *stn.* mîn hetzen *Parz.* 298, 29.

durchhetze *swv. durchhetze.* die wilden wüeste über al durhetzen und durstreifen *Barl.* 258, 13.

enhetze *swv. hetze auf.* niht enhetz den liebsten gesellen mein *Hätzl.* 1, 14, 10.

erhetze *swv. hetze, reize auf.* di mich hânt gewezzet ze deme zorne erhezzet (*nach J. Grimm statt* irgeizet) *Diemer* 65, 23. *vgl. pf. K.* 87, 12.

verhetze *swv. verhetze, verfolge.* ir êret vater, muoter niht verhetzet *Frl.* 361, 7.

unverhetzet *partic. adj. nicht verhetzt, verfolgt. Wolk.* 69, 2, 9.

gehetze *adj. gehässig, misgünstig.* einen gehetzen menschen *leseb.* 986, 34.

hesselhunt (? hetzehunt) *s. das zweite wort.*

hâz *stm.* HAEZE *stn.* 1. *kleid. kleidung überhaupt. vgl. Stalder* 2, 23. *Schmid*

schwäb. wb. 263. — er maht im selber einen hâz von kembeltieres hiuten *Diut.* 2, 245. *MS. H.* 3, 410. b. sô wirt im abe gerûmet der alten sünden hæze *Diut.* 2, 135. *vgl. Mart.* 46. 49. 220. *Wolk.* 115, 2, 17. *Gr. w.* 1, 267. hez (: ez) *Hätzl.* 1, 37, 35. 2. *ein bestimmtes kleid.* daz hæz *soll nicht länger sein* als ver einer mit sîner nider gelâzenen hand gereichen mag *Gr. w.* 1, 202.

hæzeval *s. das zweite wort.*

gehæze *stn. kleidung. Hätzl.* 1, 85, 22 *und wb. s.* 327. *vgl. Schmid schwäb. wb.* 263.

HÊ *interj. in der anrede.* hê, reine vrouwe, nu lâ. hê, vil hôchgelobte, nu kum *Diut.* 2, 37.

HEBE, HUOP, HUOBEN, GEHABEN *stv. mit sw. präs. hebe, erhebe.* — *goth.* haf-jan, *ahd.* hefjan, *noch mhd.* heven *neben* heben; haben *für* heben *myst.* 1, 154, 16. *neben dem starken präteritum findet sich auch schwache form; vgl.* überheveten *Genes. fundgr.* 2, 71, 25. gehebt *Eracl.* 3795. *gr. roseng.* 21. b. erhebet *Mai* 13, 32. 159, 28. *auch wird* heben *mit* haben *verwechselt, z. b.* er huop bî dem künig *gr. roseng.* 16. b. 18. b. er hebet in dem garten *das.* 17. a. 18. a. *vgl.* behabe *und im allgemeinen Gr.* 1, 935. 944. 2, 9. *Graff* 4, 814. — A. *ohne adverbialpräposition.* I. *das subject ist eine person oder ein lebendes wesen.* 1. *mit transitivem accus.* a. *hebe, hebe auf.* *α. ohne weitern zusaz.* den becher huop diu künegin *Parz.* 34, 10. man huop den tisch *das.* 166, 5. ein kint heben *aus der taufe heben Greg.* 963. *Renner* 23670. dô huoben si die schilde alsô si wolden dan strîten zuo den gesten *Nib.* 2129, 2. alle Gunthêres man huoben schilde in henden *Bit.* 11018. — hebe daz du getragen maht *Winsbeke* 33, 1. *β. mit präpositionen.* an sînen arm er sie huop *Diemer* 21, 11. er huop den lewen hin ûf daz ros *Iw.* 207. ich heb iuch ûf diz pfert *Parz.* 515, 23. ûzem satel ern für sich huop *das.* 73, 19. *γ. mit adverbien.* ich hebe ein dinc hô, unhô *achte es hoch, geringe.* daz ein rîcher hebt unhô, daz machet einen armen vrô *Vrid.* 43, 2. man hebet manege sache hô diu schiere gelît mit kleiner drô *das.* 123, 22. dô ich in leide stuont huob ichs unhô *MS.* 1, 53. a. *vgl. weiter unten* mich hebet hô. b. *erhebe, fange an.* lât ez heben die Hiunen *Nib.* 1824, 1. mit êren si ez huoben *Tit.* 13, 82. ein niuwez (*sc.* spil) heben *von neuem anfangen gr. Rud.* C, 12. einen bâc heben *Parz.* 324, 12. 412, 22. 520, 3. den strît heben *Iw.* 41. *Nib.* 1731, 1. er huob einen strît *Ulr.* 793. ein gehurnter wurm der hevit sînen sturm *Genes. fundgr.* 2, 79, 36. daz gesinde huop grôzen schal *Iw.* 54. sô heb ich einen schal *Nib.* 1846, 2. Cunnewâr daz êrste weinen huop *Parz.* 319, 12. die vogele huoben ir braht *Iw.* 34. si huoben *stimmten an* ir singen *MS.* 1, 20. dô huop er eine wîse *Gudr.* 397, 1. mit micheler froude huoben si 'Monsoy, Monsoy' *pf. K.* 173, 18. — ze gote huop diu vrouwe ir zorn *Iw.* 59. 2. *mit reflex. accus. mache mich auf.* a. *mit adv.* er huop sich dan *Parz.* 226, 10. 648, 14. dar *das.* 69, 5. 380, 4. wider her *das.* 284, 4. daz wir uns heben hinnen *Nib.* 1099, 2. hebt iuch enwec *Parz.* 132, 12. b. *mit präpositionen.* er huop sich an strîtes vart *Parz.* 410, 30. gein der bürge *Nib.* 556, 3. hebt iuch hein in iuwer hûs *Walth.* 59, 25. er huop sich ûf die vart *Parz.* 81, 17. *MS.* 2, 134. b. von hûse *Nib.* 1454, 4. ze deme gange *Diemer* 24, 27. zuo ime *Barl.* 37, 38. II. *das subject ist ein sachliches.* 1. ein dinc hebet sich *fängt an.* ein hagel huop sich *Iw.* 33. ein strîten, der strît *Iw.* 46. 256. 264. *Walth.* 9, 22. diu brûtlouft *Iw.* 97. diu hôchzît *Trist.* 610. diu vesperîe *Parz.* 68, 24. vil michel gedranc *Nib.* 34, 2. michel fröude *Nib.*

269, 4. diu kurzewîle *das.* 270, 4. riwe und wünne *Parz.* 465, 2. jâmer *das.* 126, 15. nît *das.* 464, 21. zorn *das.* 541, 23. wie sich minne hebt *MS.* 1, 175. b. 2. ein dinc hebet hô, unhô etc. *dünkt gewichtig, nicht gewichtig, man macht sich viel, wenig daraus. vgl. Gr.* 4, 238. zwei hundert pfenewert prôtes diu hevent unhôhe under der menige *Roth pred.* 42. junge und alte hebt unhôhe swar du kêrest *MS.* 2, 42. b. mich huop diu wunde vil unhô *frauend.* 74, 21. ez hebt mich selben vil unhô *das.* 108, 9. 127, 14. sîn gruoz der huop mich vil unhô *das.* 231, 27. mir lâgen ûf der strâze tôt zwei mîner pferde, dêst alsô: diu huoben mich zewâr unhô *das.* 329, 16. daz iuch mîn huld hebt gar unhô *das.* 362, 12. daz in sîn leben huop gar unhô *das.* 376, 8. in hebt arbeit durch iuch unhô *das.* 381, 28. daz huop den kristen gar unhô *Kolocz.* 225. — *die sache um welche man sich nicht kümmert, kann auch durch präpositionale fügungen ausgedrückt werden, wo dann accusativ oder dativ der person gesetzt wird:* hüebe in umb sînen lîp unhô *frauend.* 359, 24. im huop umb vrouwen lop unhô *das.* 452, 24. *neben der unpersönlichen structur ist auch die persönliche* ich hebe ein dinc unhô *zuläßig; s. oben.* — daz huop si dannoch kleine *daraus machten sie sich wenig Er.* 5505. 5550. daz dich hebe ringe *büchl.* 1, 1872. daz huop ir harte kleine *Lanz.* 6187. B. *mit adverbialpräpositionen.* 1. ab. daz si die vrouwen huoben ab *(vom pferde) Mai* 85, 22. 2. an. dô sîn bestiu zît huop an *Parz.* 469, 22. — dô huop der vater an und sagete *myst.* 234, 7. dô huop er an der eldesten zem êrsten an *Parz.* 672, 6. dô huop si an ein schelten *a. Heinr.* 1309. si huoben ime den strît an *Iw.* 246. hie hebt sich ander dienst an *Parz.* 243, 8. 3. nâch. der huop sich nâch vast ûf die slâ dier dâ sach *Parz.* 248, 17. 4. ûf. a. *ohne weitern zusatz.* dô huob er ûf *(sc. den becher)* unde tranc *Mar.* 151. 154. *Diut.* 2, 84. *Ls.* 3, 404. *weinschwelg, leseb.* 575. 18 *fgg.* er huob ûf und seit in *Trist.* 18238. *Ls.* 1, 313. ir getwerc huop ûf und sanc ein liet *Wigal.* 1727. *Ls.* 1, 513. b. *mit accus.* ûf zi hevini den man *schöpfung* 103, 13. di vrowin si ûf huobin *Judith* 121, 26. des lîchenam der bischof ûf huob *Ulr.* 836. ir opfer si ûf huoben *Mar.* 50. hebet ûf den becher *Stricker* 5, 154. si huoben ûf ir stimme *leseb.* 302, 6. si huoben ûf vil grôze drô *Tundal.* 45, 35. die mit grôzem schalle der werlde wirde huoben ûf *Frl.* 113, 5. — *c. mit accus. und dat. rücke einem etwas vor.* swenne ich nu valsch gelerne, sô hebt mirn ûf *Parz.* 439, 19. ê man dir denne ûf hüebe daz dîn man dîn meister sî *Ls.* 2, 512. d. *mit reflex. acc.* als er sich ûf ze flühte hebet *Trist.* 846. 5. ûz. des tages dô er sich ûz huop *Diemer* 200, 14. die snellen Burgonden sich ûz huoben *Nib.* 1462, 1. *Parz.* 421, 9.

hebeamme, hebegarn, hebîsen, hebemuoter *s. das zweite wort.*

ungehebet *partic. adj. nicht gehoben, gestüzt.* der selbe ritter dem ich die minne gab ungehebet und âne stap *MS.*

behebe 1. *hebe, nehme weg.* der man sol sînen wîngarten, daz geistlîchiu wuocher sint, behuoten daz in werltlîch âchust iht behefit *Karaj.* 97, 18. *vgl. ahd.* bihefjan *usurpare, praesumere Graff* 4, 823. 2. *erhalte, erwerbe.* er behuop daz êwig himmelrîch *Ls.* 3, 266. 3. *behalte, behaupte. vgl. Schmeller* 2, 139. — diu tugentrîche behuop den wal und auch den sig *Anur.* 119. *vgl.* behabten si daz wal *Parz.* 207, 11. *W. Wh.* 206, 24. ob du von deheinem menschen verburge oder behüebe ühric guot *bihteb.* 58. di veint pehuoben an der stunt di stat mit wernden handen *Suchenw.* 18, 212. er behuob

sîn guot und sînen lîp *Dioclet.* 6891. daz si ir guot behuob *leseb.* 838, 5. die behuoben dem kinde sîn leben *das.* 959, 31. diu behebt an im iren strît *Hätzl.* 2, 50, 12. wie künig Ludwîg von Paiern daz rîch behuob an künig Friderîchen *Zürich. jahrb.* 72. — ob du ie gülte vor behüebe *vorenthieltest bihteb.* 65. — *die angeführten stellen zeigen, daß die bedeutungen* 2 *und* 3 *von* behebe *mit denen von* behabe *(w. m. s.) übereinstimmen. bei Suchenwirt wechselt in demselben gedicht* behuop (18, 212) *mit* behabete (*das.* 415). *es ward also in der spätern zeit* beheben *mit* behaben *verwechselt.*

behuof *stm.* 1. *geschäft, gewerbe.* die dâ solden wandern über lant durch ir behuof *Pass.* 40, 6. dô reit er ûz unde schuof sînes ordens behuof *Marleg.* 21, 226. 2. *was zur besorgung einer sache nöthig ist.* zuo helfe an disen sachen er von sîme guote in schuof deiswâr alvollen behuof *Pass.* 359, 38.

enthebe *enthebe, befreie.* einen eines d. *Oberl.* 315.

erhebe I. *ohne adverbialpräposition.* 1. *hebe auf, in die höhe.* solhe burde die niemen mac erheben *tod. gehüg.* 111. mit erhaben schilden hôch genuoc die man dâ vor handen truoc *Bit.* 12174. sît man den tisch erhaben hât *krone* 136. *f.* mit manegem turne hôhe erhaben *Parz.* 681, 19. gewelbe hôhe erhaben *das.* 565, 16. — maneger vrouwen lîp wart von helde handen erhaben ûf daz gras *Nib.* 735, 3. 2. *verziere mit erhabener arbeit.* ûf matraze rîche mit golde wol erhaben *Nib.* 347, 3. 3. *erhebe, fange an.* ez ist wol erhaben *pf. K.* 144, 11. dâ wirt vil manec tjost erhaben *Parz.* 31, 30. Clâmidê erhuop den strît *das.* 211, 10. dô der strît niht anders kunde sîn erhaben *Nib.* 1849, 1. daz kint von dem diu mære erhaben sint *Trist.* 1862. erhuoben michel weinen *a. Heinr.* 996. 4. *mit reflex. accus.* a. *ohne genit. erhebe mich, mache mich auf.* der sich hie von ir hât erhaben *Parz.* 129, 4. dô hete sich ouch ein recke von den vînden dar erhaben ûf die warte *Nib.* 181, 2. — wie sich der haz habe erhebet *Mai* 159, 28. sô hæte sich niht sô vruo erhebt an ir sô kumberhaftez leit *Mai* 13, 32. b. *mit genitiv.* wes er sich noch wil erheben *worauf er sich verlassen will Lampr. Alex.* 3156 (3506). 5. daz ich bî dem selben knaben den wîben het unhôhe erhaben *daß die frauen sich nicht um mich gekümmert hätten Helmbr.* 210. *vgl.* ich hebe. II. *mit adverbialpräpositionen.* daz er wart ûf erhaben: sîn edelez gebeine wart anderstunt begraben *Nib.* 4584. *aa. II.* er het der sper manegez ûf erhaben *Parz.* 596, 6. — ein bette gesniten schône und reine ûz kristallînem steine, hôch und wît, wol ûf erhaben *Trist.* 16723. die türne hôhe ûf erhaben *Barl.* 308, 38. daz betehûs hôhe ûf erhaben *das.* 336, 27. sîn brust wol ûf erhaben was *Flore* 6850 *S. u. anm.*

erhaben *partic. adj. erhaben.* der poben daz gesturme dirre werlde irhaben ist *myst.* 1, 149, 35.

gehebe 1. *mit accus. hebe auf.* den fuoz geheben *Ulr.* 1106. 2. *mit dat. halte das gegengewicht?* dâ von setzet er sich wider got, als ob er im geheben müge *myst.* 1, 322, 12.

überhebe 1. *hebe mich über etwas weg, übergehe.* a. *mit accus.* taz will ich uberheven (praeterire) *M. Bth. leseb.* 140, 37. alle sis ersluogen, neheinen uberhuoben *Genes. fundgr.* 2, 50, 35. dannen ist mêre geschriben daz (*so zu lesen statt* da) wil ich uberheven *das.* 80, 30. ouch was dâ niht überhaben *Helmbr.* 93. b. *mit genitiv.* antlâz der suntone die wir im bejâhen, nieht der wir überhuoben *Genes. fundgr.* 2, 24, 8. des nescolten wir nieht überheben *das.* 81, 26. — von êrist si ime sageten daz sis nieht überheveten, wie si Josêben be-

strouften *das.* 71, 25. — 2. *hebe über etwas weg, enthebe.* des überhebe mich *Osw.* 304. des wirt einer überhaben *Barl.* 136, 40. swâ von ez überhaben wart dirre schandelîchen vart *das.* 264, 35. des hete dich alles überhaben der getriuwe *Helmbr.* 1362. daz er in der marter überhüebe *Griesh. pred.* 2, 121. daz dich disiu stiure smâcheite überhebete *Diut.* 1, 389. überhebet in maniges grôzen smerzen *Rab.* 329. *vgl. Gr.* 4, 635. 3. ich überhebe mich *überhebe mich wegen etwas bin zu stolz darauf.* a. *mit genit.* du solt dich der gnâde niht überheben (*gedruckt* uber haben) von hôverte *Bert.* 198. entlênter kraft überhuop er sich *Bon.* 67, 21. b. *mit präpos.* dar umbe überhuob er sich niht *Ulr.* 724.

verhebe 1. ich verhebe mich *erhebe mich zu sehr, überhebe mich.* a. *ohne weitern zusatz.* sô verhebt ez *(das fleisch)* sich zuo drâte *Leys. pred.* 132, 15. der stolze man der sich ze sêre verhebet *Lampr. Alex.* 1579 (1928). er verhuop sich nie *myst.* 1, 186, 36. b. *mit genit.* di verhuoben sich des *Lampr. Alex.* 1970 (2320). nit neverhebe du dich des *das.* 3088 (3438). 2. *überhebe, enthebe.* verhebe mich dirre pîne *myst.* 1, 256, 27. 3. *verdecke, verschließe (durch verwechselung mit* verhabe?). im wirt ein ouge verhaben *Türl. Wh.* 82. a. tete ich ein bret dâ für sô verhüebe ez mir den tag *myst.* 1, 305, 26. den zagel verheben *Ls.* 3, 405. *vgl.* verhabe.

hebunge *stf. hebung.*

ûfhebunge *stf.* daz wær mir ein ûfhebunge, ob ich die êre niht selber behielt *gest. Rom.* 45.

heber *stn. derjenige welcher hebt.*

karrenheber *stm. der welcher lasten auf den karren hebt Gr. w.* 1, 211.

hebec (*ahd.* hebîg *Graff* 4, 825) *adj. gewichtig, gewaltig.* hebeger praecipuus *sumerl.* 14, 27.

anhebec *adj.* inchoativus *Diefenb. gl.* 152.

hehe *stf. das heben. Wolk.* 87, 2, 21.

ûfhebe *stf. hebebalken, tragbalken.* houwen in denselben hölzern ein ûfhebi *Gr. w.* 1, 327.

hebel, hefel *stm. hefe.* fermentum *voc. o.* 10, 118. brôtanhebel azimus *das.* 10, 132. hefel *gl. Mone* 4, 238.

hefe (*ahd.* hefo *Graff* 4, 823) *swm.* faex, faeces. *sumerl.* 36, 61. 54, 15. *gl. Mone* 7, 593. *Diefenb. gl.* 123.

hap *stm. stn.*

anhap *stm. anfang.* daz er den anhap hete *Mar. himmelf.* 857.

urhap *stm. stn.* 1. *anfang.* der sorgen urhap *Parz.* 141, 22. 435, 16. durch ir sælden urhap *das.* 378, 23. grôzer wunder urhap *das.* 239, 23. durch sîns kampfes urhap *das.* 690, 22. der urhap unde der begin *Trist.* 11743. swie swach sîn urhap sî *MS.* 2, 245. b. gar wît wart sîn urhap. wie aber sîn ende gedîhe *Mai* 9, 16. leben âne urhap *Barl.* 1, 3. der aller wîsheit urhap treit *das.* 50, 15. vrœlich urhap und leidez zil *das.* 100, 7. er ist daz urhap und daz ort *das.* 210, 4. daz urhap aller wîsheit ist diu grôze vorhte gotes *das.* 369, 10. 2. *urheber.* der urhap dises mæres wil ich in tiutscher zungen wesen *Barl.* 5, 22. sus kom geriten in den rinc trûrens urhap *Parz.* 314, 12. 3. *sauerteig.* fermentum *sumerl.* 36, 62. 'expurgate vetus fermentum' werfet von iu daz alte urhap der ubel unde der sunden *fundgr.* 1, 74, 29. ein vil wênigez urhap daz erhevet einen grôzen troc vollen teiges *Roth pred.* 63.

widerhap *widerstand.* ân allez (allen *bei Maßmann kaiser Friedrich s.* 32) widerhap *MS. H.* 3, 349. b.

huof (-ves) *stm. huf.* ungula, subungula *voc. o.* 1, 145. *gl. Mone* 4, 236. unz ûf den huof swanc im *(dem pferde)* diu man *Parz.* 256, 22. unz ûf den huof daz ors vil gar gewâpent

was *W. Wh.* 360, 14. ros von Tenemarke den die mane verre ûf die hüeve giengen *Gudr.* 552, 3. *vgl. H. zeitschr.* 2, 382. si hôrten hüeve klaffen *Nib.* 1541, 2.

rossehuof *stm. eine pflanze.* pelelius, anagolus *sumerl.* 60, 18. 63, 45.

huofblat, huofhamer, huofisen, huovekraz, huofleteche, huofslac *s. das zweite wort.*

hüebel *stm. hügel. bair.* hübel *Schmeller* 2, 141. huovel collis *sumerl.* 44, 22. ûf Kalvârie den hûbel *Pass.* 70, 16. von kalke einen grôzen hûbel *das.* 359, 49. der grôzen unden hûbele uber di bort zu in stigen *Pass. Germ.* 7, 269. *vgl. H. zeitschr.* 6, 325. — ir klocket umbe ir hüebel (?) als umbe einen vûlen boum ein speht *MS.* 2, 94. b.

HEBENE *s.* ich HABE.

HECHET (*ahd.* hachit *Gr.* 2, 229. *Graff* 4, 796) *stm. hecht.* lucius *voc. o.* 40, 36. *sumerl.* 11, 29. 38, 74. *gl. Mone* 7, 598. *H. zeitschr.* 5. 416. — *swm. Wolk.* 15, 2, 1.

hechtichin *stn. kleiner hecht. Wolk.* 15, 2, 12.

HECKE *s.* HAC, HACKE, HAGE.

HEDERICH *stm. hederich.* lolium, armoriaca, aruca, rapistrum *sumerl.* 53, 7. 8. 58, 42. *gl. Mone* 4, 240. 8, 97. heidrich *Diefenb. gl.* 172.

HËHER (*ahd.* hëhara *Graff* 4, 799) *f. heher.* orix, attacus, merops *sumerl.* 1, 18. *voc. o.* 37, 92. *gl. Mone* 4, 96. 6, 345. — iwer iegeslîchen hât diu heher an geschrîet ime walde *W. Wh.* 407, 10.

HEHSE *s.* HAHSE.

HEI *adj. uridus. Graff* 4, 709. *vgl.* heiter, heiz.

gehei, geheie *stn. brand, hitze. vgl. Gr.* 1^3, 182. *Schmeller* 2, 127. *Schmid schwäb. wb.* 254. cauma gehaige *voc. o.* 46, 122. hehei *sumerl.* 44, 15. wære ouch daz geheige kæme daz wazzer alsô klein wurden *Gr. w.* 1, 333. got herre, dur dîn heilig bluot din sünde erlasch und ir gehei *MS.* 2, 200. a.

heie *swv. brenne.* daz si immer mûzen heien in des fiuers flamme griulicher esse *tod. gehüg.* 776.

beheie *swv.* der meister was ime behait *erzürnt Diemer* 73, 20.

HEI, HEY *interject.* 1. *zum ausdruck der freude; hier wie in den folgenden bedeutungen auch* heiâ *oder* heiâ hei. *vgl. Gr.* 3, 299. — hei! ob got wil, hie ist âventiure funden *Trist.* 9160. heiâ *MS.* 2, 62. b. heiâ nu hei *das.* 61. b. 63. a. 64. a. heiâ hei *beitr.* 170. 184. *MS. H.* 3, 224. b. 260. a. swer dem reien volget mit, der muoz schrîen heiâ hei unt hei *das.* 283. b. 2. *zum ausdruck der verwunderung oder ermunterung, besonders vor ausrufenden fragen.* hei wie schiere er ûf kom *Judith* 134, 23. hei wie dicke er noch genas dem got genædic wolde wesen *Er.* 8856. hey waz er grôzer êren ze diser werlde gewan *Nib.* 21, 4. *vgl.* 22, 4. 531, 1. 542, 2. 4. 814, 2 *u. mehr. Rab.* 384. 870. hei waz wir sêlen sîme gebote zehant erwerben *Silv.* 1671. heiâ *Roth.* 246. heiâ got wie teilest du sô ungeliche *MS.* 1, 25. a. heiâ, hurtâ *MS. H.* 3, 223. b. *iron.* hey sîn lîp iu wol gevellet *Parz.* 133, 21. 3. *zum ausdruck der wehmut oder trauer.* hei wie ez dem gluot *Karaj.* 9, 5. hei waz ich grôzer sorge dicke umb Sifriden hân *Nib.* 843, 4. hei Bêaflôr *Mai* 168, 16. ach hei *Dietr.* 442. heiâ *aneg.* 28, 38. der künec rief lûte heiâ hei *Parz.* 525, 24. heiâ hei *Mar. himmelf.* 1264. *Dioclet.* 2771. owê unde heiâ hei *Parz.* 103, 20. 407, 17. 496, 22. *Mai* 154, 12.

âhei *interj. MS.* 1, 5. 6. âheyâ *Suchenw.* 15, 26.

heyâhô *interj.* des heyâhô *Wolk.* 61, 1, 3.

HEIDE *stf.* 1. *ebenes, unbebautes land, worauf gras und wilde blumen, auch wol einzelne bäume wachsen. goth.* haiþi *ἀγρός Ulfil. wb.* 56. *Gr.* 2, 237.

3, 395. *RA.* 499. in mittem deme gespreide wole verre an der heide *Exod. fundgr.* 2, 90, 42. vil manec wehselmære sagtens ûf ter heide *Iw.* 224. si riten ûf eine liehte heide *Parz.* 516, 22. ich hân vil âbende al mîn schouwen ûz venstren über heide verlorn *W. Tit.* 117, 2. ein frouwe warte über heide *MS.* 1, 39. b. man siht der rôsen wunder ûf der heide *Nith.* 51, 2. singen von der heide und von den bluomen *Walth.* 28, 5. bluomen rôt an grüener heide *das.* 114, 33. bluomen brechen an der liehten heide *das.* 119, 16. under der linden an der heide *das.* 39, 12. heide unde walt *das.* 39, 2. diu heide rôt, der grüene walt *das.* 122, 31. daz ich mich rihte nâch der heide, sô si den walt siht gruonen, sô wirts iemer rôt *das.* 42, 20. seht wie heide und anger lît *MS.* 1, 25. b. waz dar umbe? valwent grüene heide *das.* 1, 68. a. — *Maria* du spilndiu blüendiu heide *das.* 2, 220, a. *vgl. vorr. zur g. sm.* XLII, 7. — ûf der worte heide *Trist.* 4637. der künste heide *MS.* 2, 215. a. 2. *st. und swf. heide, heidekraut.* mirice heidun *sumerl.* 63, 9. *ahd.* heida *Graff* 4, 809.

heideber, heidelber, heidenkorn, heidenrüebe *s. das zweite wort.*

heidehe (*ahd.* heidahi *Graff* 4, 809) *stn. heide.* mirice *sumerl.* 22, 61. 46, 11.

HEIDEN (*ahd.* heidan *Graff* 4, 810) *stm. heide, überhaupt nichtchrist, insbesondere Mahomedaner; ursprünglich agrestis, also zu* heide (*vgl. lat.* paganus) *oder zu* heit? *vgl. R. v. Raumer in H. zeitschr.* 6, 407. sarracenus, paganus, gentilis *voc. o.* 34, 83. — ein heiden *pf. K.* 18, 24. der heiden tet em getouften wê *Parz.* 739, 23. 741, 1. den heiden minne nie verdrôz *das.* 740, 7. durch manges heidens tôt *W. Wh.* 40, 29. ern ist niht gar ein heiden *Nib.* 1201, 5. swie gar ich sî ein heiden *Wigal.* 8200. der ist wol halp ein heiden *Walth.* 7, 13. jâ bin ich niht ein heiden *MS.* 1, 45. der rîche heiden *Barl.* 9, 13. du bist noch ein heiden mit zouberlîchen listen *das.* 278, 8. — der kunic hiz duu heidini gên zisamine *Judith* 118, 27. die heiden *pf. K.* 14, 5 *u. öfter.* der heiden herzesêr *W. Wh.* 381, 5. kristen, juden und die heiden *Walth.* 16, 29. 22, 16. kristen unde heiden wârn niht enein *Nib.* 1789, 2. der heiden orden *Silv.* 2060. *vgl.* orden.

heiden *adj. heidnisch, nicht christlich.* si tâten dâ veigen mangen riter heiden *pf. K.* 175, 13. der keiser unt der chunc heiden *das.* 288, 15. der hêdine man *H. zeitschr.* 3, 522.

heiden *stf. heidenschaft.* wê dir heiden *Walth.* 15, 19 *und Lachm. s.* 138. *vgl.* kristen *pf. K.* 3, 23 *und anm.* heidanî *haeresis Graff* 4, 812.

heideninne, -în, -in *stf. heidin, nichtchristin.* do gewan man der chuneginnen eine heideninnen *Diemer* 32, 22. manc heiden unde heidenîn *Parz.* 659, 15. swie si wære ein heidenin *das.* 28, 11. *Wigal.* 7745. *vgl.* 8279. — diu heideninne *titel eines gedichtes. Kolocz.* 190. *H. Gesamtab.* 1, 389.

heidenisch, heidensch *adj. heidnisch, nicht christlich, insbesondere auch dem morgenlande angehörig.* undir di heidinischi menigi *Judith.* 121, 18. vil der heidenischen diet *Barl.* 4, 13. gunêrtiu heidensch witze *zauberei* hât uns verstoln den helt guot *Parz.* 105, 16. heidensch *(griechisch?)* fiur *das.* 205, 28. heidenischer list *morgenländische kunst Wigal.* 823. heidenischez were *morgenländische arbeit das.* 7372. der pfelle nâch heidenischer wîse wol underworht *Trist.* 2538. — alle sprâche si wol sprach, latîn heidensch *arabisch* franzoys *Parz.* 312, 21. *vgl.* 416, 27. 782, 2. *Wigal.* 8258.

heidenlich *heidnisch, nicht christlich.* nâch heidenlichem orden *Barl.* 12, 2. nâch heidenlichen siten *das.* 289, 3.

heidenlîche *adv. auf heidnische, nicht christliche weise.* er lebete heidenlîche *Barl.* 7, 18.

heidenschaft (*gen.* -schefte) *stf.* 1. *heidenschaft, gesamtheit von nichtchristen.* bî al der heidenschefte goten *W. Wh.* 339, 4. krône vor der heidenschefte tragen *das.* 340, 11. in sînes sunes lande broget diu heidenschaft in beiden *Walth.* 12, 11. die zwêne hergesellen, wan woltens an die heidenschaft *das.* 12, 28. 2. *die von heiden bewohnten länder.* di liez er in der heidenschefte beliben *Diemer* 34, 27. daz ein helt won in der heidenschaft *Parz.* 746, 15. *vgl.* 15, 10. 79,5. 316, 30. *Wigal.* 9208. 9235. des fuorte ich vil rîche kraft mit mir in die heidenschaft *g. Gerh.* 1180. pfellel *aus der* heidenschaft *Parz.* 261, 7. 309, 9. 375, 15. 552, 16. 3. *heidenthum, nichtchristenthum.* mit der drîer volleiste wert in diz wazzer heidenschaft *Parz.* 817, 21.

HEIDRUOSE *s.* DRUOSE.

HEIE 1. *hüte, schütze, pflege. neben* heie *kommt auch die nebenform* heige *vor. partic. prät.* geheien, *also stark MS.* 2, 74. b. *Nith.* 53, 2. *MS. H.* 3, 232. b. *Geo.* 28. b. *Dietr.* 38. b; *dagegen ein schwaches prät. Clos. chron.* 30. *mit* hegen (*s. das wort unter* hac) *ist* heien *wohl nicht verwandt, so nahe sich auch die bedeutungen beider wörter liegen. vgl. Gr.* 1^3, 182. *Schmeller* 2, 128. *Schmid schwäb. wb.* 268. — jenen stam den heiet der mir fröude nam *Parz.* 601, 26. vor dem walt sint rôsen vil geheien *Nith.* 53, 2. die rôsen het si geheien daz ich nie bekante mêr rôsen alsô kluoc *MS. H.* 3, 206. b. sît diu ouwe von rôsen ist geheien *MS.* 2, 74. b. der wîngarte wart geheien mit sô starker klârheit *Geo.* 28. b. wer nu heien wöll den meien *Hätzl.* 1, 91, 29. — daz sie ir muoter ie getruoc, die herren die sie heient daz sie die armen schreient *Helbl.* 2, 162. er vertœrete vil edeles volkes und hielten in ouch etlîch herren derûf und heietent in künig Ruodolf zu leide *Clos. chron.* 30. daz dich nieman heiet vor mir *Geo.* 35. a. owê, tohter, hân ich daz hiure an dir geheien *MS. H.* 3, 232. b. man solte den vogel den sumer und den winter lûte heien *MS.* 2, 73. a. der adelar mit grôzer milte heiet der vogel vil *Tit.* 13, 197. — swaz ich hân geheien von silber und von golde *Rab.* 3. b. daz er von al den êren schiet die im sîn vater het geheien manigiu jâr *Dietr.* 38. b. sus sul wir daz leben heien *uns gütlich thun W. Wh.* 326, 22. sîn trûren niemen langer heie *Nith.* 10, 2. wir suln die fröude heien *beitr.* 31. waz ich dan fröuden heie *Rab.* 10. b. si kan wol fröide in sendiu herzen heien *MS.* 1, 45. a. swer sich kunne mit liebe lieplîch zweien, der sol fröude in herze heien *das.* 1, 196. b. 2. *intransitiv?* vrid unt gedult in êren viur, diu siht man dâ heien, êr und eins reinen vürsten namen *Frl.* 138, 12. swâ sich liute zweien, dâ muoz verlust und ouch gewin zwischen in dô heien *das.* 115, 11.

erheie ich het mir erheien *aufgezogen* ein liljen *Hätzl.* 1, 10, 11.

geheie ze geheienne sînen scaz (praesidio quo tuentur) *N. Bth.*

heie *stf. gehegter wald.* daz ich sô wunnebernder hei muoz iemer loblich sprechen *Ls.* 1, 376.

geheie *stn.* 1. *pflege.* Meie von dinem geheie der anger lit gar wol bespreit *MS.* 1, 35. b. 2. *gehegtes holz, gehegte wiese, gehegtes fischwasser. Schmeller* 2, 129. *vgl. RA.* 596.

heie *swm. hüter, pfleger.*

bruckheie *swm. brückenhüter. Gr. w.* 3, 562. *Schmeller* 1, 561. 2, 128.

êrenheie *swm. ehrenpfleger. MS.* 2, 221. b.

eschheie *swm. feldhüter. Gr. w.* 3, 645. 647. *Schmeller* 2, 128.

stubenheie *swm stubenhüter. MS.* 2, 75. b. *Nith.* 18, 1.

tugentheie *swm. tugendpfleger. Rab.* 58. a. *Dietr.* 6. b.

wischeie *swm. wiesenhüter. Schmeller* 2, 128.

HEIERLEIS, HEIJERLEIS *s.* LEIS.

HEIGER *stm. reiher.* alcedo, ardea, caladrius *gl. Mone* 4, 96. 7, 595. *ahd.* heigir *ardea, picus Graff* 4, 799.

HEIL (*Graff* 4, 861) *adj.* 1. *gesund, heil.* mînes herzen tiefiu wunde diu muoz iemer offen stên, sin werde heil von Hiltegunde *Walth.* 74, 19. 2. *salvus.* dâ got sînen liut mite heil tuot unde sâlich machet *Windb. ps. leseb.* 252, 8. tuo dise heiden von ir sünden heile *pf. K.* 26, 7. heil sîst du keiser *das.* 23, 19. heil wis tu (ave) *fundgr.* 1, 90, 17. wis heil *Tundal.* 46, 31.

gancheil *adj. gesunde beine habend.* dô sie claudum ex utero matris kangheile machôtôn *N.* 144, 12. sint si gangheil *Bon.* 85, 28. *vgl.* *'der gesunde oder gangheilige stund gleich wieder auf' Simplic.* 2, 2, 12.

geheil *adj.* 1. *unversehrt, gesund.* daz ûwer dehein teil blibe ganz noch geheil *Herb.* 3824. 13650. 2. *salvus.* von diu ist sîn sêle vor gote geheile *kchr.* 56. a.

heil *stn. glück.* genâde unde heil *Lampr. Alex.* 5642 (5992). grôz heil unt michel ungemach *Iw.* 149. gelücke, heil und sælde und êre *Walth.* 29, 31. dîn heil sîme glücke begunde erwecken herte *g. sm.* 1310. der werlte heil, maget ân ende *Mar.* 113. heiles wort *Walth.* 16, 37. heiles funt *das.* 6, 16. *Mai* 64, 16. ir heiles pan, ir sælden fluoch *Parz.* 316, 11. du heiles und gelückes rat *Gfr. l.* 2, 10. *lobges.* 25. heil dir, iu *Diemer* 192, 6. 19. *Lampr. Alex.* 398. got gebe dir heil *Trist.* 2476. gelücke iu heil gebe *Parz.* 450, 25. got vüege iu heil unde êre *Iw.* 81. du hâst guot heil *das.* 31. er het êre unde heil *Parz.* 398, 7. gewinnet er daz heil *Lampr. Alex.* 3166 (3516). 4228 (4578). 4282 (4632). verlorn heter daz heil *das.* 3039 (3389). — einem heiles biten *ihm alles gute von Gott erbitten, wünschen Iw.* 222. *a. Heinr.* 25. *Parz.* 3, 6. *Wigal.* 1407. 6211. *Otte* 761. *Wigam.* 1018. einem heiles wünschen *Parz.* 108, 28. 224, 7. 293, 25. *Lanz.* 5263. *Wigal.* 1844. — durch daz wir setzen solden lîp unde guot an ein heil *dem zufall überlassen, wagen sollten Lampr. Alex.* 3890 (4240). ein dinc an daz (ein) heil lâzen *es auf das geratewol setzen, wagen Lampr. Alex.* 6310 (6660). 6455 (6805). *Er.* 2830. 3297. 6725. *Flore* 5698 *S. g. Gerh.* 1171. *Bon.* 8, 24. sich lâzen an ein heil *Er.* 11572. an ein heil liez er sich (ez *Pf.*) dô *Barl.* 124, 5. umbe eines heil trinken *seine gesundheit trinken Ls.* 2, 671. si trunken umbe zwei heil, der sêle und des lîbes *Stricker* 5, 146. — ezn stê danne an ir heile *Iw.* 222. ez muoz sêre stên an iuwerm heile *Walth.* 81, 18. vart mit guoteme heile *Iw.* 40. 267. der rîter sprach 'mit heile' *Eracl.* 640. daz habet ûf mîme heile *glaubt sicherlich Stricker* 11, 31. sîn rede sluoc im ze heile *schlug glücklich aus Iw.* 294. *Wigal.* 5298. daz ir vleisch endorfte werden den vogelen ze heile noch den tieren ze teile *Karl* 96. b. kum heil hauenstein *sprichwort das man von dem sagte, der etwas unternahm dem er nicht gewachsen war Ottoc.* 683, b. — *bisweilen bedeutet* heil *auch unglücklicher zufall:* sîn heil begunder gote klagen *Iw.* 58 *und anm. z.* 1348. wurde aber mir daz heil getân daz ir mich füertet über sê, sô wüchse mir dort leides mê *troj.* 22059. *auch der wehruf* io heil alle *Diut.* 1, 410 *gehört vielleicht hierher. vgl. RA.* 877. — *eine gewisse personification von* heil *zeigt sich in folgenden stellen:* ze sælden sît ir gezelt unt gelücke ze ingesinde dem heile ze liebem kinde *warn.* 2598. waz ob iuwer heil eime andern kumet an sîn seil *MS.* 2, 130. b. *vgl. Grimm d. mythol.* 822.

heiles *gen. adv. zu meinem (deinem (u. s. w.) glücke.* si heten heiles gesehen den rîter *Iw.* 190 *und anm. z.* 5078. *vgl. Dietr.* 7251. *Gr.* 3, 129.

ëbenheil *stn.* kriegen daz gebirt zorn, ûf ebenheil wirt lieb geborn *altd. bl.* 2, 23.

überheil *stn. höchstes heil.* got, du alles heiles überheil *MS.* 2, 210. a.

unheil *stn. unglück.* oder sus chumet ein unheil *Karaj.* 5, 2. ez was ein michel unheil *Exod. fundgr.* 2, 108. *En.* 2376. daz quam von unheile *das.* 12833. heil unde unheil diu sint uns nu geschehn *Iw.* 140. sît mir geviel daz unheil *das.* 278. — unheil mir über den wec schreit gelîch einem hunde *büchl.* 1, 1672. über in hete gesworn sînes lîbes unheil *kl.* 2702 *H.* mîr hâte sicherheit gesworn daz grœste unheil *g. Gerh.* 6125.

unheiles *gew. adv. zu meinem (deinem u. s. w.) unglücke.* ir habet Ruolanten unheiles gesehen *pf. K.* 244, 26. *vgl. büchl.* 2, 102. 506. sô wart ich unheiles geborn *En.* 10051. *Er.* 5939. *büchl.* 1, 1053. ir wurdet mir unheiles (*so zu lesen statt* unheillos) geborn *En.* 2436.

heilhoubet, heilschilt, heilvliez, heilvluot, heilwæge *s. das zweite wort.*

heile (*ahd.* heilî *Graff* 4, 864) *stf. heil, glückseligkeit. — vielleicht noch mhd. erhalten; vgl. Genes. fundgr.* 2, 62, 23: varet guoter heile, *wenn* heil *hier nicht plur. von* heil *ist.*

sëlbheile *stf. name einer pflanze.* euphrasia, brasia *sumerl.* 21, 33. 62, 5.

heilbære *adj. glück bringend.* wie hôch, wie heilbære ritters leben wære *Mai* 83, 33.

heilhaft *adj. wer glück hat.* die heilhaften *W. Tit.* 44, 4.

heilsam *adj. heilsam, glückbringend.* salubris *Diefenb. gl.* 242. *vgl. Graff* 4, 867. Krist der uns ein heilsam opher ist *Ulr.* 413.

heilsamliche *adv.* salubriter *gl. Mone* 6, 347.

heiltuom *stn.* 1. *sacrament.* wir haben iz ze heiltuome des lîhnamen unde des bluotes unseres hêrren *Windb. ps.* 5, 18. 2. *heilige reliquien.* reliquiae *voc. o.* 9, 23. er nam daz heiltuom, drûf er swuor *Parz.* 269, 2. hie mit was ouch daz heiltuom komen, ûf dem sie sweren solde *Trist.* 15672. daz heiltuom man dar truoc: dar ûfe swuor sich Tristan Îsôte zeim êlîchen man *U. Trist.* 194. *vgl. Haltaus* 856. *RA.* 896. — daz münster hiez er mit heiltuome wol zieren unde wîhen *Barl.* 337, 26. mit geliute und mit heiltuome wart der keiser rîche enpfangen werdecliche ze Kölne *g. Gerh.* 668. *vgl.* heilectuom.

heile (*ahd.* heilju *Graff* 4, 867) *swv.* 1. *mache gesund, heile.* a. *ohne casus.* diu guote wundet unde heilet *Walth.* 98, 34. b. *mit accus.* er gewan arzâte ze heilenne ir wunden *Iw.* 283. nu heilent Kristes wunden *Walth.* 77, 9. daz ich nimmer wirde gesunt mich enheile mînes heiles funt *Mai* 64, 10. c. *mit genitiv der sache, und accusativ der person.* Liudgast geheilet sîner wunden was *Nib.* 311, 1. 2. *errette, salvo.* a. *mit accus.* geheilet is unser vater *hchr.* 56. a. von diu ist sîn sêle vor gote wol geheilet *das.* von diu sint si gezieret und geheilet *pf. K.* 181, 20. heilt ewern jungen *gest. Rom.* 108. b. *mit genitiv?* heile mîner sêle *Diemer* 296, 20.

geheile *swv. mache gesund, heile.* die wunden nekan nimmer enhein man mit sînen sinnen geheilen *Diemer.* 88, 10. 2. *rette, salvo.* do geheilt er mennischlich chunne *Karaj.* 74, 19. sô got mit den sînen die sünder verteilet die er nimmer mêr geheilet *Am.* 1348.

verheile *swv. mache heil.* nieman eine wunde mac verheilen dane schîne der slac *Vrid.* 45, 11. sô tief ein minnen wunde daz si verheilen kunde kein salbe *Engelh.* 1924. daz ich mac verheilen mînes herzen slac und

die wunden mîner klage *troj.* 121. c. *vgl.* 87. a.

ungeheilet *partic. adj. nicht geheilt.* swer der wirt verteilet dem ist ungeheilet *warn.* 2102. belîbe ich ungeheilet *MS.* 1, 8. b.

unverheilet *partic. adj. nicht geheilt, nicht zu heilen.* ein unverheilet smerze *MS.* 1, 153, b.

heilant *stm. heiland, retter, salvator. ursprüngl. partic. präs.* — Jêsus daz chuît in diutscher zunge heilant *aneg.* 31, 36. *vergl. Diemer* 234, 4. heilent *Leys. pred.* 52, 5, 130, 29.

heilære, heiler *stm.* 1. *heiler, arzt.* ein heilære der sêle wunden *Gregor.* 3621. 2. *retter, salvator.* si wântin daz iz wâri der ir heilâri *Judith* 117, 17. sô sî er (got) doch der heilære dîn *das.* 150, 7. der werlt heilâre *Genes. fundgr.* 2, 61, 23. unser heilære *(Christus) aneg.* 31, 20. *Lampr. Alex.* 1570 (1920). Jêsu dem heiler *gest. Rom.* 174. *vgl.* 173.

heilærinne *stf. heilerin, salvatrix.* nu heilt mich, heilærinne, wan al mîn heil an iu lît *Mai* 64, 12.

heile (*ahd.* heilêm *Graff* 4, 867) *swv. werde heil, gesund.* biz daz sîne wunden heilen begunden *Lampr. Alex.* 4411 (4761).

geheile *swv. werde heil, gesund.* dem hirze geheilden sîne wunden *Reinh.* s. 381. die werdent danne sô tôtwunt, daz sie geheilent nimmer mê *fundgr.* 1, 129, 23. daz ich niemer mê geheile *MS.* 1, 48, a. unz daz der schade geheile *Parz.* 615, 11.

verheile *swv. werde heil.* mîns herzen wunden enbunden sich hânt die mir wâren verheilet *MS.* 1, 191. b.

heilec (*ahd.* heilac *Graff* 4, 873) *adj. heilig. eigentl. heil bringend.* der heilige Krist *a. Heinr.* 1365. heiliger Krist *Walth.* 123, 26. der heilig geist *a. Heinr.* 863. *Iw.* 241. des heilgen geistes vol *Am.* 1472. der heilig engel *Walth.* 24, 24. ir sît ein heilic man *Am.* 1480. ein heilger pfaffe *das.* 1504. heiliger keiser *(anrede an Karl) Karl* 38. a. 113. a. von dem heiligisten man der briesterlîchen namen ie gewan *tod. gehüg.* 181.

heilige *swm. der heilige, insbes. auch heiligenbild, reliquie.* der himilshe cunic sicit zu gerehde in sîner mancrefde unde umbe in sîne heiligin *fundgr.* 2, 135, 11. mit allen gotis heiligen *glaube* 3220. ein heilige *Bert.* 163. ich bite mir got helfen sô unt dise guote heiligen *Iw.* 288. ûf den heiligen swern *Wigal.* 3580. *U. Trist.* 3670. *vgl.* heiltuom *und RA.* 896.

wazzerheilige *swm. der heilige, der auf der see angerufen wird.* swaz der wazzerheilegen was die man anruofet ûf dem mer *Marleg.* 12, 54.

heiliginne *stf. die heilige. vgl. Gr.* 4, 256.

heileclich *adj. heilig.* sîn heileclîchez leben *Parz.* 452, 23. in dirre heileclîchen zît *das.* 456, 7. die heileclîchen tage *das.* 447, 14. nâch heileclîcher art *Pantal.* 2100.

heilecliche *adv. heilig, fromm.* die tôten man gar heileclîch besanc *H. Trist.* 6757. wie möht der heileclîcher lebn *Parz.* 502, 20.

heilecheit *stf.* 1. *heiligkeit.* al sîn heilekeit möht im siuften hân erworben *durch seufzen welches ihn hätte tödten können, wäre er schon jetzt zu einem heiligen geworden,* wan sîn manlîch art *W. Wh.* 226, 4. diu werlde ist nu sô freidic gar, swâ man iht guotes wirt gewar, daz man sich heilkeit dâ versiht, swer hât niht mit der werlde pfliht *Renner* 6333. 2. *heiligthum.* uber disc selbe heilcheit sô was ein gezelt vil breit *Diemer* 81, 5, 3. *sakrament.* die siben heilikeit *Bert.* 34. 59. 81. 308. 383. 439. 441. *Frl.* 8, 1.

heilectuom *stn. reliquie.* daz heilictuom *(die leiche des Ither)* si füeren bat *Parz.* 159, 28. bî dem kapelsoume er den pfaffen vant: ob dem heilictuome er leinte an sîner hant *Nib.* 1515, 2. ein kefsen nam er an der

stet, diu was heilctuomes vol *Wigal.* 4394. daz heilictuom wart dar getragen und wart Tristande für gehabet und wart im der eit gestabet *H. Trist.* 502. *vergl.* heiltuom *und RA.* 896.

heilige (*ahd.* heilagôm *Graff* 4, 878) *swv. heilige.* von sîner sîten flôz daz pluot, des pir wir alle geheiligot *Diemer* 325, 24. wir werden alle in demo toufe ze gotes chinden geheiligot *leseb.* 188, 8.

geheilige *swv. werde heilig.* dar umme geheilgete ir vile in den gezîten *myst.* 1, 226, 29.

verheilige *swv. heilige.* du gots erwelte creâtûr verheiligt über alle weib *Wolk.* 107, 3, 2.

heilse *swv. ahd.* heilisôn *augurari, expiare.* (des tages *am ersten Januar, welcher Martinens tag ist)* sich diu liute geilsent und ouch ein ander heilsent mit gâbe manger hande *Mart.* 231.

HEIM *stn. heimat, haus. goth.* haims *dorf, flecken, altn.* heimr, *ahd.* heim; *vgl. Gr.* 2, 258. 496. 3, 136. 140. 393. *Ulfil. wb.* 57. *Graff* 4, 946. — duo ich bigab mîn heim *Genes. fundgr.* 2, 75, 14. ûf sîme rucke er in truoc mit im zuo dorf in sîn heim *Leys. pr. s.* 147. wirt unde heim sint zwêne unschameliche namen *Walth.* 31, 25. wan im von heime ein bote kam *Lanz.* 9275. von heim sô wolt ich varen *Wolk.* 2, 4. 3, *vgl.* 1, 1, 6. — *adv. dat.* heime *zu hause, daheim.* heime sîn *Iw.* 111. wol im ze hove der heime rehte tuot *Walth.* 103, 12. der man ist under vriunden gast, dem heime leides nie gebrast *Vrid.* 97, 13. der heime ist erzogen *der nie in die fremde kam Mart.* 257. ich bin hein (*st.* heime) *Walth.* 31, 30. —heime suochen *heimsuchen, ursprünglich jemand in seinem hause aufsuchen:* got suohte si heime mit herige *Exod. fundgr.* 2, 100, 29. daz du mich heime suochest durch helfe in deme hûse mîn *Engelh.* 4402 *und anm.* daz sîn geselle Dieterich ûf gnâde in heime suochte *das.* 5685. *vgl. troj.* 85. c. *kindh. Jes.* 70, 79. *Geo.* 1596. und suochte sînen vient dâ heime *Leys. pred.* 106, 19. daz mich sande Martîn hie heim (heime K.) hât gesuochet *Stricker* 5, 79. er gesuocht iuch heim nimmer mê *Karl.* 33. b. — dâ heime daz hûs bewarn *Iw.* 116. dâ heime *a. Heinr.* 1349. 1399. 1424. *Parz.* 336, 16. 345, 19. 445, 12. *Nib.* 164, 2. 1331, 4. *Vrid.* 97, 15. *MS.* 1, 63. b. *troj.* 20812. 22819. hie heime *Nib.* 1409, 2. 1410, 4. *MS.* 2, 208. a. *Walth.* 29, 21. — heim *adv. accus. nach hause.* heim gewinnen *schöpfung* 100, 17. komen heim ze lande *Diemer* 236, 9. die fuorter heim ze lande *Parz.* 336, 21. er fuor wider heim ze lande *a. Heinr.* 1347. daz er dir helfe heim *Trist.* 4390. sô hebt iuch hein in iuwer hûs *Walth.* 59, 25. seite si mich zeinem mâle hein zuo ir gedanken fiure *MS.* 1, 89. a. gân hein (: zwein) *das.* 195. a. er quam hein *U. Trist.* 1416. wider hein hinz Nazaret *Griesh. pr.* 2, 10. hin heim *Barl.* 16, 39. 109, 33.

vaterheim *stn. vaterland. gl. Herrad.* 180. a.

hërheim *adv.* dô ich herheim ze lande kam *g. Gerh.* 6609.

heimbürge, heimgarte, heimgesinde, heimgras, heimlandisch, heimstiure, heimsuoche, heimvart, heimwërt, heimwësen, heimwist, heimwurz *s. das zweite wort.*

heimelich, heimlich, heinlich *adj.* 1. *zum hause gehörend, nicht fremd, vertraut, familiaris.* ze frömde noch ze heimlich *büchl.* 2, 77. gar heimlich und gewonet wol *Bon.* 34, 3. ir vremde was heinlich genuoc *Parz.* 738, 10. daz si im alsô heimlich wart daz er si sîn gemahel hiez *a. Heinr.* 340. si was ir vrouwen heimlich genuoc *Iw.* 74. si wâren aber heinlich als ê ir beider herren Marke *Trist.* 16413. daz getwerc was dem künige heimelich und ouch der kemenâten *das.* 14255. *vgl. H. Trist.* 3023. *Wigal.* 1607. 1855. 3674. *Barl.* 27, 17.

37, 37. sich einem heimlich machen *sich ihm befreunden troj.* 59. b. *Leys. pred.* 113, 37. — den heimlîchen trûten unde den sunterfriunten *Windb. ps.* 553. er sagete ez sînen heimlîchen friunden tougenlîchen *Ulr.* 720. — er wære arm ode rîch, gast ode heimlîch *Greg.* 1744. bit in daz er die geste und die heinlîchen habe wert *Parz.* 345, 9. der heimlîch und der gast *W. Wh.* 155, 14, den heinlîchen mit dem gaste *U. Trist.* 2490. Tristan den heimelîchen gast *Trist.*3459. unser heimlîchen fürsten *die fürsten unsers landes Walth.* 84. 21. ich vuor von lande über mer mit einem heimelîchen her *Trist.* 6400. der roc der was ir heimelîch, er tet sich nâhe zuo der lîch *Trist.* 10914. ze Âkers ist der tôt sô heimlich, unt stürben tûsent alle tage da enhôrte niemen lange klage *Vrid.* 155, 24. got sêle engel unde wint, swie heimlich diu den liuten sint, so enseit mir niemen âne wân, wie diu vieriu sint getân *das.* 134, 8. 2. *fremden augen entzogen, geheim.* ein heimlich kemenâte *Iw.* 208. er fuorte si in sîn heimlich gemach *a. Heinr.* 1181. er gie an eine heinlîche stat *Wigal.* 9643. si wîst in heinlîche wege *Parz.* 100, 2. heimlîchen rât nemen ze einem *Barl.* 37, 33. heimlichiu dinc *beischlaf Nib.* 615, 3. heinlich blicken, sendez kôsen *MS.* 1, 87. a.

unheimlich *adj. nicht vertraut, fremd.* unheimlich gerne ich wære *Frl.* 254, 1. den bœsen solt du iemer gern unheimlich wesen *Walth.* 37, 31. si ist mir holt und unheimlich *Hätzl.* 1, 82, 5. dirre was her unheimelich *myst.* 1, 108, 10.

heimliche, heinliche, -en 1. *vertraulich.* sine gebârten heinlîche *Parz.* 176, 23. dô Rüedigêr der degen den künec niht wolte lâzen Criemhilde heimlîche pflegen *Nib.* 1298, 4. heinlîche er zuo zime sprach *Barl.* 15, 18. er nam sîn heinlîcher war *schloss sich vertraulicher an ihn an,* dan ander sîner meister gar *das.* 26, 31. 2. *heimlich.* heinlîche mînen kumber klagen *Parz.* 373, 6. heinlîchè er Gahmureten sprach *das.* 97, 18. er gesprach si heinlîche *Nib.* 1195, 2. si reite ez heîmelîche *das.* 669, 3. ez heinlîche an getragen *das.* 816, 2 rîtet heimelîch und balde *Trist.* 12731. er schicket ez heinlîche in ein schiffelîn *fragm.* 20. c. heimelîche und tougen *Engelh.* 6251. heimlîchen *Bon.* 100, 56. sô ich heimlîchste mohte *MS.* 2, 185. b.

heimliche *stf.* 1. *heimat, wohnsitz.* an sîne heimlîche varn *pf. K.* 18, 1. dâ nieman heimeliche habe *Trist.* 12735. 2. *vertraulichkeit.* getriwer heinlîche sol ich dir wesen unbereit *mit unserer freundschaft ist es aus Nib.* 785, 4. dâ von er heimlîche sît bezzer gewan *Gudr.* 1602, 2. unrehtiu heimlîche tuot niemen êren rîche *Vrid.* 93, 14. ze swacher heimlîch wirt man siech *Winsbekin* 16, 6. wen si denne mit der welte kinden ze vil heimlîchi und ze vil geselleschaft hên *Griesh. pred.* 2, 32. ir heimelîche in harte bedrôz *hindh. Jes.* 83, 38. si nâmen der heimlîche war *Barl.* 177, 36. — von sîner heimlîche *(dem beischlafe)* si wart ein lützel bleich *Nib.* 627, 7. er hôrte daz heimlîche von in dâ niht geschach *das.* 615, 3. 3. *heimlichkeit.* du hâst ir anderen vlîz an dîner heimlîche *Gregor* 1761. diu im in heimlîche vil dicke güetlîchen sprach *sich insgeheim gütlich über ihn äusserte Nib.* 131, 4 4. *das was man geheim hält.* daz si unser heimelîche getriuwelîche mit uns trage *Trist.* 7444. wære mir ir heimliche bekant *wenn sie mich auch zu ihrem vertrauten machte Wigal.* 7572. wirt ir heimlîche im kunt *Barl.* 290, 22. dâ mite ich ir heimlîche alle ervar *MS.* 2, 43. b. ich wil mich nimmer vergâhen in ir heimlîch ze nâhen *frauend.* 51, 18. der mir mîn heinlîch brieve las und ouch mîn heimlîch ofte schreip *das.* 60, 3. 5. *ort wo man nicht beobachtet werden kann.* si giengen

in ir heinlîche *Trist.* 10415. diu wol gemuote danne gie in ir heimlîche *frauend.* 57, 21. den ich în mîne heinlîch nam *das.* 60, 18. ir sultez hân für êre, daz ich iuch hân lân in mîne heimlich komen her *das.* 350, 19.

heimliche *swm? vertraulichkeit.* daz er ie baz unde baz kam in heinlîchen mit der minneclîchen *fragm.* 17. c.

heimlicheit *stf.* 1. *vertraulichkeit. Bert.* 304. ir friuntschaft und ir heimlicheit gât alzît ûf trügenheit *Bon.* 13, 41. 2. *gekeimnis.* ich wæne daz er sîn heimlikeit vil ungerne iemen hete geseit *fragm.* 24. a. toub liut und kint und trunken man mügen kein heimlicheit behân *Bon.* 97, 89. 3. *ort, wo man nicht beobachtet werden kann.* er ladete sie in sîne heimlicheit *Ulr.* 654.

heimlîche *swv.* 1. *mache zur heimat.* wir müezen dike vremdiu lant heimlîchen unde bûwen *Trist.* 9533. 2. ich heimelîche mich *mache mich vertraut.* swanne er sich heimelîche dar *Trist.*1 5075. die katze kan sich gar wol zuo lieben unde heimlîchen *Bert.* 303. dem neven wart er heimlich, zuo im heimlîchete er sich *Barl.* 162, 2.

geheimlîche *swv. mache vertraut.* Symon der goukelêre wart des gewar: vil schiere huop er sich dar, er geheimelîchete sich dem künige *schmeichelte sich ein kaiserchr.* 23. c.

heimlichære *stm. der geheime rath.* Tristan hiez ûz dem hove lesen des küneges heimlichære, zweinzec riter gewære *Trist.* 5589. der vürsprech und der heimlîcher *Bon.* 9, 40. *vgl. Gr. w.* 2, 511. *Stalder* 2, 35.

heimisch *adj. zum hause, zur heimat gehörig.* heimische (*al.* heimlîche) vürsten *fürsten unsers landes Walth.* 84, 21. diu heimische mûs *Bon.* 15, 28.

inheimisch *adj. zu hause. leseb.* 1057, 22.

heime *stf. heimat.* er gischuof zi der selben heimi Adâm *schöpfung* 95, 3. in sîner heime *Gudr.* 346, 4. ûz dîner heime *MS.* 2, 155. a.

vaterheime *stf. vaterland.* zuo der himilisken vaterheime *fundgr.* 1, 28, 24.

geheime *stf. heimlichkeit.* got in sîner geheime hât dir daz behalten eine *H. zeitschr.* 5, 22.

heime (*ahd.* heimo *Gr.* 3, 346. 367. *Graff* 4, 953) *swm. das heimchen, grille.* grillus, cicada *sumerl.* 9, 10. *gl. Mone* 4, 93. vil lieber friunt, her heime *MS.* 2, 132. b.

mucheime *swm.* grillus *voc. o.* 37, 68. 45, 30.

heimelîn *stn.* cicada *gl. Mone* 7, 596.

heime *swv.* 1. *nehme in mein haus auf, eigne mir etwas an. Schmeller* 2, 194. *Stalder* 2, 35. *Oberl.* 637. wen si (diu Minne) zuo ir heimen wil der mac ir nit gewîchen *Ls.* 2, 256. 2. *heirate. Oberl.* 637. *Frisch* 1, 436. c. *swsp. c.* 349. 3. *mache heimisch, vertraut.* swie gar geheimet sî mîn kunst *Frl.* 199, 8.

verheime *swv. friede mit einem zaune ein. Schmeller* 2, 194.

heimer *stm. hübener?* solche vogtrecht und frucht sol der heimer gen Baldeneck ûf das haus libern; und ist der heimer ein vogtman, sô sol ime sein vogtrecht bleiben *Gr. w.* 2, 198.

heimôte, heimuote, heimôt, heimuot *stn. und f. heimat.— ahd.* heimôti; *im mhd. schwanken die formen und das genus. vgl. Gr.* 2, 557. 998. *Graff* 4, 951. — daz heimôde *N.* 136, 1. du fridesamiu heimôte *Windb. ps.* 115. si ne habent hûs noch heimôt *Genes. fundgr.* 2, 31, 28. unser heimôt ist uns ungewis *Diemer* 85, 12. himelrîche ist unser heimuot *das.* 329, 20. von der werlte scheiden ze der êwigen heimuote *das.* 352, 16. den wirt diu heimuot gegeben *das.* 369, 2. die heimuote die wir hân, die muozen wir verlân *Karaj.* 20, 15. ze heimuote geben *aneg.* 13, 77. ze unser heimôde ûz irdi-

sker brôde *Mar.* 49. 50. in der helle swer dâ heimuote hât *MS.* 2, 229. a. in der himelisgûn heinmuote *leseb.* 196, 7. daz ich diss heimuotes phlac *Er.* 9620. er bôt in dienst vor der sînen heimuot *Bit.* 57. a. si heten selde und heimuot in Behforet *Lanz.* 8589. in sîme heimuote *Nib.* 1316, 1. er lie si zuo ir heimnoten *(plur.)* kêren *Trist.* 406. der ellende ist in heimüete *Flore* 26. a. nâchgebûren der himelischen heimuote *Tundal.* 61, 61. der heimuot gern *Barl.* 372, 7. in dirre süezen heimuot *das.* 310, 6. daz er zer heimuot möhte komen *das.* 371, 36. zer rehten heimüete *das.* 109, 16. dâ aller guoten heimôte ist *Leys. pred.* 136, 37. zu dem êwigen heimôte *das.* 115, 3. *vgl.* 148. îlet in sîn heimuot *Suso*, *leseb.* 882, 3. es hât mein begird kein heiment denn bei dir allein *Hätzl.* 2, 25, 147.

heimenen *adv.* dô heimenen *daheim leseb.* 889, 3. *vgl. ahd.* heimina, heiminân *von hause Gr.* 3, 205. *Graff* 4, 951.

heimer *adv.* = heimwërt *Kolocz.* 109.

HEIMRÎCH, HEINRÎCH, HEINRICH *n. pr. m.* 1. cuns Heimrîch von Narbôn, *auch* Heimrîch der alte *W. Wh.* 5. 7. 14. 43. 48. 121. 122. 137. 142 *u. m.* Heimrîs *das.* 168. 169. 248. 2. Heimrîch der junge, der schêtîs *des vorigen sohn. er hat* Gahmuretes erbeteil *d. h. nichts:* schilt unt sper gap im genuoc *W. Wh.* 243. 244. 3. Heinrich von Rîspach. Kei hets in niht gelêret, noch hêr Heinrich von Rîspach *Parz.* 297, 29. 4. Heinrich von Veldeke, *der bekannte dichter.* hêr Heinrich von Veldeke sînen boum mit kunst gein iwerm arde maz *Parz.* 292, 18. *vgl. Er.* 1824.

HEIS, HEISE, HEISER *adj. heiser. ahd.* heis, heisi *Gr.* 1, 744. 2, 135. *Graff* 4, 1059. — 1. *eigentlich.* er vant ir stimme heise (: freise) *Parz.* 505, 19. diu lûtersüezc stimme sîn wart unmâzen heiser *Engelh.* 5161. die pfaffen wurden heiser von lesene und von singen *Mai* 190, 30. ûz heiser stimme si schrê *das.* 42, 38. 2. *bildl. unlauter, unschön, überhaupt schwach, mangelhaft.* daz niht enist an dînem bilde heiser *Gotfr. lobges.* 55, 8. des lop was niender heiser *Ernst* 154. daz unreht machen heiser *Suchenw.* 35, 112. swem ungemach ze nâhe lît, der wirt an sælden heiser *troj.* 17758. heiser an kristenlîcher sælekeit *Pantal.* 1024. an vröuden heiser *Silv.* 949. *Mart.* 10.

heiserunge *stf.* raucedo *sumerl.* 15, 17.

HEISCHE *s.* EISCHE.

HEISE *s.* EISE.

HEISTER *stm. junger buchenstamm, stab. franz.* hêtre, hestre. begrîf ich nu ein heister zeslahe ich dir den rücke *Reinh. s.* 338, 1284 *und anm.*

HEISTIERE *swv. eile. franz.* hâter, *altfranz.* hastier. *vgl. Grimm über d. pedant. s.* 211. nu lât si heistieren her *Parz.* 778, 26. si kômen geheistieret durch die passâschen ûf den plân *das.* 592, 28. der kom geheistieret *W. Wh.* 200, 27. er kom ze fuoz geheistiert her nâch *das.* 439, 11.

HEIT *stm. stf. ahd.* heit *persona, sexus, ordo Graff* 4, 807. *vgl. Gr.* 2, 497. *als stm. kommt* heit *mhd. nur noch in* ebenheit *vor. als femin. bedeutet es als einzelnes wort art und weise.* sîn schrift zelit uns sus der heit ein michil wunder *Salomo* 108, 20. dô ich was in dîner heit und ein lützel tumber *MS. H.* 3, 259, b. in zweier heit *LS.* 2, 687. sô geschihtz in solher heit *das.* 3, 433. her stêt dâ nôch gotis heit unde niht nâch sîns heit; sunder iz ist nôch gotis heit *leseb.* 858, 4. von guoter heit *Wolk.* 12, 2, 7. besunderlîchen in der heit *das.* 26, 85. — *ausserdem dient* heit *in vielen zusammensetzungen zur bildung abstracter feminina, vgl.* dëgenheit, dörperheit, kintheit, wîpheit, blintheit, bôsheit, vrümecheit u. m.

ëbenheit *stm. genosse.* er empfieng sînen ebenheit *kchrr.* 84. a.

heithaft *adj. dem stande der geistlichkeit angehörig.* bischove unt ander heithaften liute *fundgr.* 1, 94, 17.

HEITER *adj. heiter, klar. ahd.* heitar *Graff* 4, 812. *Gr.* 1, 745. *vgl.* hei *uridus.* diu eine varwe ist heiter unte mâre *Diemer* 369, 19. den heiteren luft *Servat.* 646. daz diu capra sô hetteriu ougen habet daz si diu jagere sô verre sehen mach *Maßm. Gedichte des 12. jahrh.* 2, 319.

heitere, heiter *adv. heiter, klar.* er ni mahte heitere chiesen *konnte nicht klar sehen Genes. fundgr.* 2, 75, 24. vil heiter schein diu sunne *Rab.* 374. heiter und lûter vor gelesen *Gr. w.* 1, 56.

heiternezzel *s. das zweite wort.*

heiter (*ahd.* heitarî *Graff* 4, 814) *stf. der heitere himmel.* als diu heiter durch daz glas glestet von der sunnen *Servat.* 296. *MS.* 2, 166. b.

heitere (*ahd.* heitarju *Graff* 4, 814) *swv. mache heiter, klar.* daz heiteret uns deu inneren ougen *Diemer* 61, 2.

HEITSTEIN *geogr. n.* ir site und ir sin was gelîch der marcgrâvin diu dicke vonme Heitstein über al die marke schein *Parz.* 404, 1.

HEIZ (*Gr.* 1, 744. *Graff* 4, 1014) *adj. heiß.* si tæte im alsô heiz *Iw.* 258. in der heizen fiures flamme *tod. gehüg.* 91. von der heizen helle *MS.* 2, 230. b. ir munt waz heiz *Parz.* 405, 20. *vgl.* 435, 26. daz eiter heiz *das.* 481, 10. heizer zorn *Gregor.* 2506. heiziu *erbitterte* rede *Diut.* 1, 382. dâ machet er die riuwe heiz *Walth.* 6, 25. diu heize snuor *der äquator MS.* 2, 173. a.

helleheiz *adj. höllenheiß.* bewar uns vor helleheizen wallen *Walth.* 78, 8.

ougestheiz *adj. augustheiß.* ougestheize sunne *Parz.* 3, 9.

sunnenheiz *adj. sonnenheiß.* frön dich der sunnenheizen grüeze *Gotfr. lobges.* 44, 8. von der sunnenheizen gluot *Engelh.* 5563 *nach H. zeitschr.* 4, 556.

heizgrimme, heizmuot, heizgemüete, heiznezzel *s. das zweite wort.*

heize (*ahd.* heizo *Graff* 4, 1075) *adv. heiß.* wi heize di danne weinint *fundgr.* 2, 136, 11.

heizecliche *adv. heiß.* si weinten heizenclich *Pass.* 175, 11.

heize *swv. mache heiß, heize.* du muost mînen phiesel heizen *Gudr.* 996, 4. den oven heizen *das.* 1008, 2. geheizet: gereizet *Türl. Wh.* 102. a.

heizen *stn.* si vürhtent daz ir heizen gebe iht kuole *Frl.* 343, 10.

erheize *swv. mache heiß.* di mich hânt ze deme zorne irheizet *(so zu lesen statt* irgeizet?*) Diemer* 65, 23. *auch Ls.* 1, 314 *ist wol* erheizten *statt* erbaiten *zu lesen.*

heizære, heizer *stm. heizer. Helbl.* 1, 1198.

heizerinne -in *stf. heizerin. Keller* 8, 24.

stubenheizerinne *stf. stubenheizerin Keller* 5, 25.

heize (*ahd.* heizêm *Graff* 4, 1077) *swv. bin, werde heiß.*

hitze (*ahd.* hiza *Graff* 4, 1073) *stf. hitze.* von hitzen *leseb.* 773, 29. im half diu hitze *Iw.* 146. daz ich den sumer luft und in dem winter hitze hân *Walth.* 28, 35. als begunde diu hitze nider sîgen *Trist.* 17172. der drî art der sunnen gap die hitze und ouch den schîn *W. Wh.* 216, 21. die sunne hât beide lieht und hitze, und ist doch die hitze ein name, daz lieht ein ander, die sunne daz dritte und iedoch von der sunnen mach die hitze nimmer gesundert werden noch daz lieht. alsô sîn die drî namen der vater der sun und der heilige geist ein wâr got *Leys. pred.* 89, 15. *vgl. leseb.* 191, 21. *vorrede zur g. sm.* XXX, 32. der gotelîchen hitze tugent an dir, vrouwe, nam den sic *g. sm.* 1044. unser trehtîn dich *(Maria)* bezeichenlîchen hiez von hitze sîn gebriunet *das.* 1943. ein man der ber sîn liebez kint die wîle ez sich bern lât, swenne ez ûz der hitze kumt und ez ist ungebert, sô ist sîn gevert gewahsen lihte ze hert *MS.* 2, 176. a.

hellehitze *stf. höllenhitze. Frl.* 405, 13.

râchehitze *stf. rachehitze, zornfeuer.* daz sich von den vunchen ein ander râchehitze iht enzünde *myst.* 1, 317, 14.

swëbelhitze *stf. schwefelhitze MS. H.* 3, 275. b.

vorhitze ein ieglîcher becker des dorfes sol tuon in der wochen zwô vorhitzen *Gr. w.* 2, 157.

hitzerôt *s. das zweite wort.*

hitzec *adj.* fervens *gl. Mone* 6, 435.

inhitzec *adj. entflammt.* götlîcher lieb inhitzig *Suchenw.* 10, 220.

hitze (*ahd.* hizôm *Graff* 4, 1074) *swv.* 1. *bin, werde heiß.* ferveo, calefio *Diefenb. gl.* 122. von angesten begunder hizen *Judith* 173, 16. hitzen und rôten *En.* 10829. sus hitzet in mir vast diu minne mit süezen brenden *Ls.* 1, 34. 2. *mache heiß, erhitze.* leit mich hitzet als ein zander *Frl.* 114, 19. und im den willen hitzest nâch dir in quelnder minne *Pass* 2, 74. *vgl. Suchenw.* 25, 255.

durchhitze *swv. erhitze durch und durch.* ich sunne wil durhitzen ir herze *MS.* 1, 3. b.

erhitze *swv. werde heiß.* von minnen erhitzete im sîn bluot *En.* 10830. sîn gemüete erhitzen begunde nâch der menscheit *g. sm.* 1732.

HEIZE, HIEZ, HIEZEN, GEHEIZEN *heiße.* — *Gr.* 1, 934. *Graff* 4, 1077. *prät. mnd.* heiz *für* hiez *Roth.* 2023. 2108. 2160. *apocop.* hie *kchr.* 81. d. *vgl. Hahn mhd. gr.* 1, 58. *imperat.* heize *statt* heiz *MS.* 2, 105. b. — 1. *heiße, befehle.* a. *ohne object.* si enpfiengen, als ir frouwe hiez, von im ir lant *Parz.* 52, 6. als er vore geheizen hâte *myst.* 1, 134, 3. b. *mit accus. der person.* iewedriu tet als er si hiez *Parz.* 636, 30. als in sîn manlich herze hiez *das.* 583, 24. c. *mit infin.* er hiez die brüke nider lân *Iw.* 187. er hiez rûmen den rinc *das.* 253. daz hiez er sagen *das.* 42. er hiez in klagen, sagen *Walth.* 12, 9. 14. doch hiez er herberge nemen *Parz.* 17, 27. sîn golt hiez er ze schiffe tragen *das.* 55, 9. *vgl.* 246, 3. *u. m.* dô hiez man in behalten allez ir gewant *Nib.* 127, 1. vrouwen unde meiden hiez man snochen diu kleit *das.* 1016, 4. er hiez sich lâzen dar in *a. Heinr.* 1259. dô hiez ouch er bereiten sich *Parz.* 59, 3. d. *mit accus. c. infin.* ichn heize iuch niender varn *Iw.* 43. ich enheize in niht von mir gân *das.* 245. er hiez in willekomen sîn *das.* 207. si hiez mich iuch manen *das.* 223. heiz in rüeren diu bein *das.* 86. diu maget die er in gewinnen hiez *a. Heinr.* 1059. mich hiez ein künec ritter sîn *Parz.* 163, 22. Gandîn von Anschouwe hiez si dâ wesen frouwe *das.* 499, 6. — e. *mit accus. und partic.* er hette in heizen geblant *Herb.* 1996 *und anm.* der sich hât heizen gesehozzen in daz mer *Griesh. pred.* 1, 117. d. *mit accus. und folgendem satze mit* daz. er hiez sîne holden daz si dâchten dar an *Lampr. Alex.* 4052 (4102). sô hiez er si, daz si sich ougtin dien êwarton *leseb.* 302, 35. die hiez er daz si gâhten *Am.* 1519. den sîn herze hiez daz aller valsch an im verswant *Parz.* 498, 15. 2. *heiße, nenne.* a. *mit accus. des objects und des prädikats.* daz man dâ heizet wirtschaft *Iw.* 23. einez daz si heizent êre *Walth.* 62, 1. daz si dâ heizent minne *das.* 88, 19. den ich heizen mac die gallen in dem jâre *Iw.* 275. dich heizet vater maneger vil *Walth.* 22, 6. daz man in hiez den bâruc *Parz.* 13, 21. den rôten ritter er in hiez *das.* 170, 6. *vgl.* 145, 16. 202, 21. 206, 16. b. *mit accus. des objects und nomin. des prädikats. vgl. Gr.* 4, 592. daz er si sîn gemahel hiez *a. Heinr.* 341. daz wir in hiezen hêrre *Walth.* 11, 11. ich heize hêrre einen man *Parz.* 303, 15. *vgl.* 184, 30. sîn tohter er dô frouwe hiez *das.* 397, 6. daz man in hiez der bâruc *das.* 13, 21 D. den man dâ hiez der rîter rôt *das.*

206, 16 D. daz man in der rasper hiez *Türl. Wh.* 18. b. dar umbe man in der messêr hiez *Geo.* 113. mich heizet *man nennt mich* Antiloie *altd. bl.* 1, 255. *vgl.* 420. c. *mit accus. des objects und prädicativen adject.* ez guot heizen *Iw.* 72. daz man si heize schœne *Walth.* 35, 27. d. *mit accus.* c. *infin.* nu heiz et mich niht liegen *sage nicht daß ich gelogen habe, strafe mich nicht lügen Nib.* 1971, 1. getörst ich heizen liegen alsus edeln lîp *das.* 2167, 2. e. *passivisch.* von den mezzerin alsô wahsin wurdin si geheizin Sahsin *Anno leseb.* 180, 37. Kriemhilt was si geheizen *Nib.* 2, 3. Sîfrit was geheizen der selbe degen *das.* 22, 1. der was geheizen Îbert, Îblis hiez sîn wîp *Parz.* 656, 26. sîn sun der ist geheizen Krist *Walth.* 12, 13. er ist geheizen Heinrich *Reinh.* 1788. 3. *heiße, werde genannt. vgl. Gr.* 4, 52. ich heize ein ritter *Iw.* 29. diu ê hiez magt, diu was nu wîp *Parz.* 45, 24. ez heizent allez degne und sint gelîche niht gemuot *Nib.* 1759, 4. er heizet Îwein *Iw.* 85. frou Uote ir muoter hiez; ir vater hiez Dancrât *Nib.* 7, 1. 2. daz lant daz ê Britanje hiez *Trist.* 432. — *mit auslassung des demonstrativs.* ein herzoge hiez Riomus, und der vurste *kchr.* 29, 6. sîn pflæge ein künec hiez Anfortas *Parz.* 389, 2. erbûwens lands hiez Ascalûn *das* 398, 23. ein siechtuom heizet pôgrât treit er *das.* 501, 26. in Secundillen lande stêt ein stat heizet Thasmê *das.* 629, 21. *vgl. leseb.* 939, 36. — ein lant daz hiez sich Gripiâr *Eggenl.* 1. *vgl. Gr.* 4, 36.

beheize *stv.* 1. *heiße, befehle.* si behiezen in denne râten *urst.* 106, 11. 2. *verheiße, verspreche.* si behiezen im dô drîzich phenninge *urst.* 104, 74. ê ich ime swergende behiez daz ich ime gewunne ein wîp *Diemer* 20, 25.

entheize *stv. verheiße, gelobe.* daz intheizene lant *Diemer* 68, 9. daz lant daz in got dâ vore hete intheizen *das.* 67, 26. jâ hân ich got entheizen mîn sêle *Mar.* 70.

geheize *stv.* I. *das verstärkte* heize. *daher.* 1. *befehle.* als in sîn valscher rât geheiz *Trist.* 15122. sin geheiz mich nie geleben nâch ir lêre *Walth.* 71, 3. 2. *heiße, werde genannt.* trôst mag ez niht geheizen *Walth.* 66, 1. sô mac er got geheizen niht *Barl.* 237, 35. 238, 30. 74, 17. II. *verheiße, verspreche (gutes und böses).* 1. *ohne casus.* bœse geltære der wol geheizet und geltes nie gedâhte *MS.* 1, 8. b. 2. *mit dativ der person.* als mir der arge schalc gehiez *Iw.* 240. als ich im geheizen hân *das.* 292. als du der welt geheizest *Trist.* 1405. 3. *mit accus. der sache.* daz er den kampf gehiez *Iw.* 251. er geheizet daz ze miete *a. Heinr.* 643. daz geheizen gotes lant *(Palästina) Barl.* 268, 40. daz geheizen lant *Griesh. pred.* I, 4. 4. *mit dativ und accus.* er gehiez im den sigenunft *fundgr.* 1. 81. *vgl.* 101. ich geheize in wol daz *Iw.* 91. der in vil friuntlîche sînen dienst gehiez *kl.* 102. do'r froun Jeschûten suone gehiez *Parz.* 268, 12. si gehiez mir vil des guotes *MS.* 1, 73. a. daz hât in geheizen got *Barl.* 101, 3. 5. *mit einem den accusativ vertretenden satze.* ich wil in geheizen unde sagen daz in niemen niht entuot *a. Heinr.* 1330. mit ir triuwen si gehiez daz si sîn wol gedæhte *Iw.* 206. hæte ich dir geheizen niht daz ich liezе mînen zorn *Barl.* 11, 22. unser herre im dô gehiez daz er im wolde mêren sîn geslehte *das.* 55, 19.

verheize *stv.* despondere, fidejubere, verheizen *Diefenb. gl.* 94. 124.

heiz *stm. befehl.* nâch sînem heize *Frl.* 243, 19. *vgl. Ls.* 2, 19.

antheiz *stm. gelübde, versprechen.* duo brâhten si ir obfer unde ir antheiz *Judith* 179, 26. die ir christenlichen antheiz mit andern geheizen habent gemêret *tod. gehüg.* 183. swer tumben antheiz trage *auf sich nimmt MS.* 1, 179. a. den antheiz leisten

Barl. 362, 38. *troj.* 19554. got, dîne antheize sint bî mir (in me sunt, Deus, vota tua) *Ulr.* 183. geistliche liute, die nâch ir antheizen got getorsten reizen *Tundal.* 53, 36.

antheizec *adj.* eines d. antheizec werden *einer gelobten sache schuldig werden Ls.* 3, 83. *vgl. nhd. anheischig?*

geheiz *stm.* 1. *das heißen, der befehl.* den heizt diu werlt frô sîn — der geheiz ist ein gemeiner rât *warn.* 1865. von irme geheize *auf ihren befehl myst.* 1, 138, 24. 2. *verheißung, versprechen.* den geheiz er vone gote imphie der dar nâch vil wole irgie *Diemer* 70, 1. *vgl.* 18, 25. *Exod. fundgr.* 2, 92, 41. von geheize und ouch von gâbe man möhte wunder sagen *Nib.* 2067, 1. durch guoten manigen geheiz den im des kindes vater gehiez *jüdel* 129, 40. nu lâzent si sich ûf dînen valschen geheiz *Bert.* 289. nâch ir aller geheize *verheißung, prophezeihung Leys. pred.* 13, 37. mit andern geheizen *tod. gehüg.* 184. ir geheize *(plur.)* vreute ich mich *g. Gerh.* 3248. *vgl.* 1431. 3. *der verheißene lohn.* ich gibe dir ouch alhie zehant dînen geheiz unt dîn gewant *Trist.* 13358.

wâfenheiz *stm. ruf zu den waffen, herausforderung.* in wâfenheiz er nante Gâwânen do ern erkante *Parz.* 407, 13. dem wâfenheiz man volget ie *das.* 407, 20.

heize *(ahd.* heiza *Graff* 4, 1087*) stf. befehl.* ich tuon waz mir iuwer heize kan gebieten *Lohengr.* 24.

geheize *stf.? n.? verheißung.* hult tuot holt geheize *Frl.* 126, 11.

schultheize *(ahd.* schuldheizo *Graff* 4, 1090*) swm. schuldheiße, richter; ursprünglich der welcher verpflichtungen befiehlt. vgl. RA.* 954. tribunus qui mille viris praest *sumerl.* 18, 38. scultetus *Diefenb. gl.* 246. — sô du schultheize bist, sô füere ûz dînen mist, so wirt berhaft dîn mist *Amur* 2017.

HËL *s.* ich HILLE.

HËLEWE, HELWE *s.* ich HIL.

HËLFANT *stm. elephant,* elephas. helfant, helphint *voc. o.* 38, 49 *gl. Mone* 4, 93. 7, 596. ein tier heizet helphant *Karaj.* 84, 1. *vgl. physiolog. fundgr.* 1, 20. 26. *MS.* 2, 200. b. daz Porus elefande brâhte *Lampr. Alex.* 4040 (4390). 4065 (4415). die elfande *das.* 4071 (4421) *sg.* si brâchten manich ëlfent *das.* 3977 (4327). manegen grôzen helfant *Lanz.* 3997. ein helfant wilde *Haugdietr.* 517, 2 *(H. zeitschr.* 4, 461*).*

hëlfenbein, helfenbeinîn, hëlfenlûs *s. das zweite wort.*

HËLFE, HËLFEN *s.* ich HILFE.

HELÎAS *n. pr. Elias, der prophet.* dar umb die helleclîchen vart Adâms geslâhte fuor iedoch wan Helîas und Enoch *W. Wh.* 218, 18.

HËLLE *s.* ich HIL.

HELLEC *adj. angegriffen, müde.* di pferd wârn hellich *Suchenw.* 4, 471. hellig træger sach man manigen *das.* 15, 113. der was müede und was hellig *Dioclet.* 5603. *vgl. Oberl.* 467. inanis *voc.* 1482. *Frisch* 1, 441. a.

hellige *swv. ermüde durch verfolgen; verfolge, störe.* ab ein man verbrech uf der foedeien und der foedtzmeier den wulle helligen und sulichs nit thun mocht und der misstediger ime entleuft *Gr. w.* 2, 77. man sal niemant komeren heilgen noch pfenden *das.* 244. den enmach niemant komeren noch heilgen vor scholt *das.* 247. helligen *stören Haltaus* 877.

verhellige *swv. verheere Oberl.* 1741.

helligunge *stf. plage, verheerung Oberl.* 645.

HËLLEN *s.* ich HILLE.

HËLM *s.* ich HIL.

HELT *s.* ich HIL.

HELTECLÎCHE? *adv.* vil helteneîcher des erschrach *Pass.* 164, 90.

HËLZE *swf. griff am schwerte. ahd.* hëlza *Graff* 4, 930. *ags.* hëlt, hielt, *engl.* hilt; *altn.* hialt. capulus *sumerl.* 4, 28. 51, 33. *gl. Mone* 7, 594. — zwei swert wurden dâ hin füre brâht, der einez decheine helzen hât *Ulr.*

683. an sîner hant ich sprunge daz im sîn helze erklunge *Nith.* 57, 4. ir helze *(also stark wenn nicht* helze *für* gehelze *steht)* klingent *das.* 7, 2. der dôn durch diu hiute seht der machet klaffende helzen *MS.* 2, 58. a. dâ stiez der werde ritter în daz swert biz an die helzen *troj.* 73. a. — nu nimet der voget die wete unde die frouwen unde ein swert unde ein guldîn vingerlîn unde einen phennich unde ein mantel unde ein huot ouf daz swert, daz vingerlîn an die hilzen unde antwurtet si dem man *leseb.* 190, 25.

gehilze, gehëlze *stn. griff am schwerte.* capulus *sumerl.* 25, 57. 36, 3. *Diefenb. gl.* 59. — der knopf *(des schwertes)* und sîn gehilze was golt *En.* 44. a. ein swert, sîn gehilze was ein rubîn *Parz.* 239, 21. daz gehilze was guldîn *Nib.* 1722, 2. gehilz *H. Trist.* 2170. gehelze *Nith.* 21, 5. 26, 3. daz helz *MS. H.* 3, 282, a.

HEMEDE *s.* HAM.

HEMERE, HEMER *(ahd.* hemera *Graff* 4, 954*) swf.* elleborum, aconita, melampodium *sumerl.* 22, 36. 62, 75. *gl. Mone* 7, 599. 8, 94. 95. *vgl. Schmeller* 2, 195.

HEMISCH *adj. hämisch, boshaft.* der hemische Antret *H. Trist.* 4655. si êrten in hämisch vergrimt *Wolk.* 106, 9. 9.

HENGE *s.* ich HÂHE.

HENGEST, HENGST *(ahd.* hengist *Graff* 4, 964*) stm. wallach.* spado, caballus, canderius *sumerl.* 18, 2. *gl. Mone* 7, 593. 8, 104. *Diefenb. gl.* 55. — hengste, kocher unde bogen hânt manegen kneht betrogen *Vrid.* 93, 8.

hengestritter *s. das zweite wort.*

HENNE *s.* HAN.

HEPE *(ahd.* happa *Graff* 4, 752*) swf. sichel.* happa falcastrum *sumerl.* 8, 32. er krifte eine hepin mit der hant *a. Reinh.* 1707. *vgl. Gr. w.* 1, 521. 2, 183. *H. zeitschr.* 6, 326.

HËR *s.* ËR.

HËR *s.* HIR.

HER *stn. heer.* — *goth.* harjis, *ahd.* hari *Gr.* 1, 681. 2, 459. 3, 472. 498. *Ulfil. wb.* 61. *Graff* 4, 983. *dat. sg.* herige, herie *Diemer* 47, 7. 52, 27. 381, 8. *Exod. fundgr.* 2, 106, 29. — 1. *kriegsheer.* des küneges her *Wigal.* 3638. ein ganzez küneges her *Nib.* 116, 2. daz gotes her *kreuzfahrer d. welt lohn* 244. her daz grôze *das.* 180, 1. ich wânde ez wære ein her *Iw.* 35. kunic des hers *Diemer* 134, 10. er bringet ein her *Iw.* 76. ein her ervehten *das.* 244. ein her flühtec tuon *Wigal.* 4155. wir muozen her leiten *Diemer* 199, 13. inz her werben *Parz.* 51, 21. riten mit here *Iw.* 141. *Parz.* 655, 1. komen mit her *das.* 661, 7. *Iw.* 76. 96. mit her in daz lant varn *das.* 97. mit her suochen *Parz.* 43, 29. mit her bestân *Trist.* 362. die heiden berge und tal mit here bedacten *W. Wh.* 45, 25. — Clinschores her die hânt *Parz.* 621, 4. dem ellenthaften her die wârn *das.* 802, 25. *vgl. Gr.* 4, 193. — ep si suochten elliu her *Parz.* 226, 20. ûf zwein orsen zwei her *Trist.* 6899. 2. *überwältigende menge.* wie dunkt ir iuch sô gar ein her *Ls.* 1, 379. der meine der dûht in ein her *Trist.* 12000. ich wil ein mære tihten daz allen mæren ist ein her *troj.* 2. c. sie viere wâren im ein her *das.* 224. d. ich eine bin im ein her *Iw.* 175. ir was sîn kraft ein ganzez her *Parz.* 131, 20. im was ein maget ein her *Mart.* 215. er ist ob uns allen ein her *Mai* 122, 29. der was in strîte eins mannes her *Parz.* 679, 17. zwêne sint eines her *einer gegen zwei ist verloren, zwei hunde sind des hasen tod Iw.* 164. 199. 243 *und anm.* 4329. *vgl.* duo sunt exercitus uni *Reinh. s.* XCII. die zwênzic wâren zweiger here *Herb.* 13588. ein man ist tûsent manne her die alle weln sîn âne wer *beitr.* 132. 3. *eine menge, die kein kriegsher bildet.* himelischez her *die himmlischen heerscharen, die engel und heiligen Diemer* 381, 8. *Mar.* 30. 122. *Vrid.* 180, 15. *MS.* 2, 230. a. *Bert.*

26. 36. 147. 283. ein alsô clârez frouwen her *Parz.* 682, 22. frouwen ein her *das.* 541, 20. wibe hers ein fluot *das.* 353, 7, *vgl.* 216, 22. von linten was der znolouf sô grôz daz er hî gote jach daz er nie grœzer her gesach *g. Gerh.* 1308. daz gotes her *die mönche Reinh.* 1023. des wildes her *troj.* 178. a. des tages her *die vögel Hätzl.* 1, 3, 12. beiersch her *rolk Parz.* 121, 9. dô daz wüetunde her alsô dort chom mit schalle her *urst.* 105, 35. — *in zusammengesetzten eigennamen wie* Giselhêr, Gunthêr (Guntahari) *u. a. wird* her *unorganisch verlängert.*

gampelher *stn. mutwilliges, possenhaftes volk.* sus sol man walken gampelher die niht sint mit manlîcher wer *Parz.* 520, 29.

himelher *stn. die himmlischen heerscharen.* die himel und allez himelher *Gotfr. l.* 2, 18 *(lobges.* 61*).*

lanther *stn.* si sazten sich ze wer mit einwîge ode mit lanther *(also* lanther *dem zweikampfe entgegengesetzt) Trist.* 6376.

roupher *stn.* alsus bestuont uns ûf dem mer in einem schiffe ein roupher *seeräuber Trist.* 7586.

überher *stn. überwältigende menge.* in wirt sîn kraft ein überher, wan er in grimmen schaden tuot *troj.* 60. a.

fuozher *stn. fußvolk Lanz.* 1417.

herban, herbërge, herbrant, hergrâve, herhorn, herkraft, herman, hermüede, herreise, herschal, herschilt, herschouwunge, hergeselle, hergesinde, herstiure, herstrange, hervane, hervart, herverte, herfride, herfüerer, herwagen, herzeichen, herzoge, herzoginne, herzogentuom s. *das zweite wort.*

herhaft *adj. in scharen.* die mich herehaft ane vehtent *Diemer* 314, 28. daz lantvolc zôch dar herhaft *Servat.* 1680. herhaft und mit schar *kindh. Jes.* 79, 77. *vgl. Trist.* 4022. *Barl.* 338, 29.

herschaft *stf. heerschaar.* himelischiu herschaft *die bewohner des himmels, die engel und heiligen fundgr.* 1, 179, 41. *Diemer* 326, 25. alliu himelischiu herscapht *pf. K.* 55, 24. *vgl. Vrid.* 14, 17 *und anm. ahd.* heriscaft *militia, legio Graff* 4, 985.

herje, her *(ahd.* hariôm *Graff* 4, 986*) swv.* 1. *überziehe mit krieg.* er brante unde herte swâ er in widerreit *Kolocz.* 78. her herite die helle mit gewelde *Anno* 66. er herte mir mîne marke *pf. K.* 92, 14. si herent umbe sich diu lant *livl. chron.* 362. daz ich mih irwerete, wander mih starke herete *Lampr. Alex.* 3245 (3595). mit gewâpender hant wolden si die lûte hern *Pass.* 335, 65. daz er ûf in wolte hern *Lohengr.* 168. 2. *beraube mit gewalt.* die diet ez freuden herte *Parz.* 493, 7. daz si mich hôhes muotes, âne widersagen, heret *MS* 2, 31. a.

beher *swv. beraube mit gewalt,* 1. *ohne genitiv.* der helle winkel er behert *urst.* 125, 1. si wil ellin lant behern *MS.* 1, 52. a. 2. *mit genitiv. vgl. Gr.* 4, 635. ein strich der hôhverte der den *(so zu lesen)* tievel des himelriches beherte *tod. gehüg.* 292. dô dâhte si den recken des lebenes behern *Nib.* 2310, 2. der iuch des brunnen behert *Iw.* 75. einen guotes und êren behern *das.* 209. behert rehter sinne *Er.* 7710. einen fröuden behern *büchl.* 1, 393. *MS.* 1, 44. a. 2, 28. b. *frauend.* 399, 14. *Mai* 39, 2. gemaches bin ich gar behert *das.* 183, 11. si sî der êren behert *MS.* 1, 145. b.

unbehert *partic. adj. nicht beraubt.* swâ ich im gedienen kan, des ist er unbehert *Wigal.* 8633. der wirt des gar unbehert *krone f.* 134. d.

verher *swv.* 1. *verderbe mit heeresmacht, verheere, überwinde, unterjoche.* dâ wart in Neptalim lant al ferhert *verwüstet* unde ferbrant *Diemer* 202, 15. des lant verhirget er mit roube und mit brande *Clos. chron.* 32. — Mars hât den werden got Amur

verhert mit roub und ouch mit brande *MS.* 2, 198. b. so wirt daz geslehte ze jungest gar von im verhert *das.* 205. b. daz er si *(die greifen)* konde verhern *troj.* 45. c. wern daz in die heiden iht verhern *Mai* 99, 20. wârin vogedinne aller der verherten *unterdrückten Diemer* 301, 9. Elenus ein virherit *besiegter, vertriebener* man *Anno* 373. ob er niht verheret *mit krieg überzogen und beraubt* wære *Gudr.* 1678, 3. — trûren wart dâ gar verhert *vertrieben:* die vröude trûren jagete dan *Mai* 191, 18. daz leben verhern *Suchenw.* 11, 171. 2. *beraube. die sache der man beraubt wird, wird ausgedrückt:* a. *durch den genitiv.* swer dem vuhse mûsen wert, der hât in spîse gar verhert *Vrid.* 128, 24 *und anm.* kein mîn ungevelle mac mich guotes verhern *Flore* 36. b. swer mich dâ gelts wil verhern *schwanr.* 546. wiltu des lebens in verhern *Pantal.* 1542. ir muget wol des libes ouch beroubet werden und verhert *troj.* 60. a. *vgl.* 61. a. daz man der schœnen mich verher *das.* 132. c. er sî der schanden gar verhert *von schande frei MS.* 2, 163. a. swie verre sô der bœse vert, sô ist sîn arbeit des verhert daz man sîn gedenke wol *Ernst* 53. b. b. *durch präpositionen.* guot *(d. i. die geliebte)* wil an fröuden mich verhern *MS.* 1, 12. b.

unverhert *partic. adj.* anderhalp was unverhert daz lant *Parz.* 354, 8. sô daz er lobes ist unverhert *nicht beraubt Lanz.* 5403. der unverherte *unverletzte* an libe und an den êren *das.* 3158. *vgl. Mone altd. schausp. s.* 208.

HÊR, HÊRE *(ahd.* hêr, hêri *Graff* 4, 988*) adj.* 1. *hoch.* Porus was starc unde hêr *Lampr. Alex.* 4293 (4643). *Graff a. a. o. vergleicht ags.* hear *altus.* 2. *erhaben, vornehm, gewaltig, herrlich, heilig.* hêr *sind* a. *personen.* Constantîn der hêre *Roth.* 2015. der wol gelobte hêre *kl.* 99. der keiser hêre *Walth.* 105, 13. Philippe künec hêre *das.* 16, 36. ein künic hêr *Parz.* 6, 28. 273, 4. 328, 3. *Gudr.* 1, 1. ez wart nie keiser künec sô hêr, der gedanc und merken kunne erwern *MS.* 2, 127. b. ein küniginne hêr *Nib.* 332, 3. die recken vil hêr *das.* 334, 1, die fürsten hêr *Parz.* 52, 17. der wîse degen hêre *das.* 25, 15. — den vater und den sun und den vil hêrin geist *leseb.* 273, 24. hilf mir frouwe hêre *(Maria) das.* 273, 29. die drî künige hêr (: swære, *l.* sêr, *vgl. Gr.* 1, 344) *die heiligen drei könige Geo.* 22. b. die hêren gotes *MS.* 2, 128. a. hêr *ist auch sonst bezeichnung der heiligen.* — von arde hêr *von vornehmer geburt Parz.* 534, 30. sî aber er sô hêre daz er dâ zuo *(bei dem rathe)* sitze *Walth.* 28, 4. si sint mir ze hêr *das.* 56, 26. diu hêre, diu liebe und diu vil reine *MS.* 1, 196. b. — der ist ob al den Môren hêr *erhaben, gewaltig Parz.* 43, 24. ob den allen was einer hêr *das.* 399, 28. sît ir zwêne *(Amor und Cupido)* ob minnen hêr *das.* 532, 14. du bist hêr uber engil al *leseb.* 198, 7. daz ein magt ein kint gebar hêre übr aller engel schar *Walth.* 15, 10. er ist manheit und ellens hêr *Parz.* 425, 1. — nehein hêror geburt *Diemer* 377, 26. si gebiutet und ist in dem herzen mîn frouwe und hêrer danne ich sî *MS.* 1, 51. a. der hêristen genôz *Karaj.* 8, 14. die fürsten dô liezen die hêrsten zwischen sich *Parz.* 236. 18. die hœhsten und die hêrsten *Vrid.* 76, 3. *Bert.* 34. si ist in mînes herzen veste wol diu hêrste und ouch diu beste *MS.* 1, 202. der hêrste und der êrste der ie was *(Christus) Gfr. l.* 3, 3. der werdeste und der hêrste *Barl.* 9, 10. b. *leblose gegenstände.* daz ich gesach nie burc sô hêr *(herrlich) Parz.* 250, 1. ez endorfte nie wîp getragen hêrer kleit *Lanz.* 4259. von Armênîe der hêren *Anno* 308 *B.* daz hêre lant *das heilige land Walth.* 78, 12. daz hêre kriuze *MS.* 2, 151. b. 3. *stolz, über-*

mütig. ich gesetze dich vil nidere von allen dînen êren und dâ du hêre niwit an ne macht wesen *Lampr. Alex.* 3907 (4257). ir wert mir gar ze hêr *Parz.* 130, 24. *vgl.* 550, 19. der unlôse niht ze hêr *das.* 201, 18. 274, 26. mit senften siten niht ze hêr *das.* 446, 27. die cirkel sint ze hêre *Walth.* 9, 13. sô wirt er ze hêre *das.* 81, 25. süeze Minne, twinc die hêren daz si erkenne mînen senden pin *MS.* 1, 31. a. Wate der was hêr und ouch übermüetic zallen sînen dingen *Gudr.* 238, 2. die tôren sint sô hêre, si enbietent nieman êre *Vrid.* 83, 23. 4. *freudig.* duo wurten si vile hêre *Genes. fundgr.* 2, 70, 25. dô wart diu marcgrâvinne trûric unde hêr *Nib.* 1100, 2. eine fröide — diu ist sô grôz, diu machet mich sô rehte hêr, an fröide al der welte genôz *MS.* 1, 75. b. daz si im entrunnen, des waren si vil hêr *Nib.* 1474, 3. der rede was dô Hagne in sîme herzen hêr *das.* 1478, 1. ich bin des hêr daz du noch bist bî libe *Ernst* 53. a.

ëbenhêr *adj. gleich erhaben, vornehm, herrlich.* wil der hêrre unde der ehneht bêde minnen daz reht, sô sagent din buoch zwâre si werdent ebenhêre *Karaj.* 8, 6. 8. ein ebenhêriu diet *MS.* 2, 150. b. im ebenrîche unt ebenhêr *aneg.* 33, 34. wis immer mêre allen künigen ebenhêr *Trist.* 4387. gelîch und ebenhêr disen zwein *Silv.* 3002. ebenhêr und ebengewaltic sînem vater *myst.* 1, 339, 8. 342, 11.

ëbenhêre *swm.* er wart sînes vater ebenhêre *Genes. fundgr.* 2, 83, 3.

sëlphêr *adj. eigenmächtig.* selphêrez gemüete und wille *Bert.* 326. nu ist ir vil sô selphêr worden *Renner* 12460. *vgl.* sëlphërre.

tugenthêr *adj. ausgezeichnet durch eigene kraft.* sprechen unde singen, die zwei sint alsô tugenthêr, daz si bedürfen nihtes mêr wan zungen unde sinnes *troj.* 2. a.

überhêr *adj. übermütig.* ich wil mîn lop kêren an wîp die kunnen danken: waz hân ich von den überhêren *Walth.* 49, 24. guot tuot manigen gouch als überhêre daz sîn blindez herze enkan niemanne dekein êre erbieten *MS.* 2, 185.

unhêr *adj. nicht* hêr. mit wulfînen siten tobeten dise diebe ir hêrren *(Herodes)* ze liebe durch sîn unhêrez gebote *Mar.* 219. nie helt sô gar unhêren *(aller herrlichkeit beraubten)* ich noch gesach bî mîner zît *kl.* 1706. *H.* die hiez der unhêre ertrenken in dem mere *Ernst* 31. a.

hêrre, hërre *swm. herr, ursprünglich comparativ von* hêr; *ahd.* hêrro *aus* hêriro; *Graff* 4, 991. *neben den vollständigen formen kommen auch die verkürzten* hêr, her, er *vor. die anwendung der vollständigen oder der verkürzten form ist bei einzelnen schriftstellern noch näher zu untersuchen, eben so die des ältern* hêrre *und des jüngern* hërre. *Hartmann kürzt* herre *vor dem namen, in* her gast *Iw. z.* 6248 *und nach den handschriften* 6274, *im Er.* 3258. 4064. 6172 *auch in der einfachen anrede sicher, im Iw. z.* 4023 *vielleicht. Lachmann zu Iw.* 5582. *In Nib. schreibt Lachmann* hêrre, *eben so in Walthers gedichten nach* 18, 6. 11 *A (vgl. anm.) und weil dieser dichter* hêrre *niemals im reime gebraucht; eben so* hêrre *im Parzival, obgleich Wolfram Parz.* 456, 13. 486, 27 herre *auf* wërre *und* vërre *reimt.* hêrren: bêren (nassis) *MS.* 2, 122. b. 1, 188. b. *plur.* hêrre *statt* hêrren *Diemer* 149, 11. 14. *Lampr. Alex.* 648 *W. und anm.* — I. *unverkürzt.* A. *außer der anrede* 1. *ohne beigesetzten namen.* a. *gebieter.* α. *Gott (Christus).* unser hêrre *tod. gehäg.* 109. unsers herren *a. Heinr.* 1481. unser herre got *Iw.* 74. 204. 276. unsers herren gotes *a. Heinr.* 1374. got unser herre *Iw.* 182. unser herre Krist *das.* 293. unser herre trehtîn *glaube* 2637. daz sper gein al der werlte hêrren wart geneiget *Walth.* 37, 16. den herren

enpfâhen *das heil. abendmal nehmen Barl.* 446. β. des hûses herre *Iw.* 19. des schiffes hêrre *Parz.* 543, 30. 544, 25. des waldes herre *Iw.* 46. des landes herre *das.* 232. landes hêrre *Parz.* 825, 16. volkes hêrre *das.* 99, 19. grâles hêrre *das.* 478, 13. des wunsches hêrre *das.* 616, 13. der freuden hêrre *das.* 474, 8. *vgl. MS.* 1, 68. a. wer dirre âventiur hêrre sî *Parz.* 140, 13. daz er ir lîbs und über ir lant von rehte hêrre wære *das.* 730, 19. hêrre überz lant *das.* 49, 21. hêrre übern grâl *das.* 474, 22. 476, 16. doch wolder wesen hêrre für allen den gewalt *Nib.* 44, 3. mîn herre *Iw.* 79. 80. sô ist mîn herre lihte tôt *a. Heinr.* 749. Parzivâl iur hêrre und ouch der mîn *Parz.* 434, 1. si bâten sunder spotten 'lât mîme hêrren daz gezelt' *Parz.* 52, 25. Gunther sî mîn hêrre unde ich sîn man *Nib.* 375, 3. *vgl.* 402, 1. 401, 4. der künec mîn hêrre *Walth.* 27, 7. mîn bruoder und mîn herre (: merre) *Trist.* 1468. — er was in baz geselle danne herre *Iw.* 42. dô wir in hiezen hêrre *Walth.* 11, 11. bœsen hêrren gewinnen *das.* 26, 31. si setzent hêrren unde kneht *das.* 9, 7. er wære guot ze herren in ir lande *Iw.* 145. heten si in ze herren *das.* 143. diu schrift ame grâl hete ze hêrren in benant *Parz.* 796, 19. swer zwein herren dienen sol, der bedarf gelückes wol *Vrid.* 50, 6. γ. *gemahl.* mîn herre *Iw.* 82. 83. owê mîns lieben herren *Gregor.* 2233. mîns lieben hêrren tôt *leseb.* 373, 27. ich muoz mir einen herren kiesen *Iw.* 92. der mir ze herren zimet *das.* 84. *vgl. Parz.* 824, 18. in kurzen zîten ich in sol einen künic ze herren geben *Trist.* 11645. b. *der hochgeborene, könig, fürst, ritter.* der herre *(Iwein)* *Iw.* 61. 81. der hêrre *(Sifrit)* und ouch diu vrouwe *Nib.* 292, 4. ein vrumer herre *(der könig Askalon) Iw.* 74. mîn herre *sagt Gerhard von dem könige, der ihm nichts zu befehlen hat g. Gerh.* 2115. — herre ist ein name der hœhste in den rîchen *MS.* 2, 221. a. herren tugent *Trist.* 1150. 1681. herren muot *das.* 4479. *MS.* 2, 221. a. herren name *das. MS. H.* 3, 12. a. hêrren guot *Walth.* 32, 9. — frowen unde hêrren *das.* 65, 7. genuoge hêrren sint gelîch den gougelæren *das.* 37, 34. 'allez herren sprach' der vrosch, gie die eide über in *Helbl.* 8, 530. 2. *mit beigesetztem namen.* der herre Heinrich *a. Heinr.* 49. dor herre Îwein *Iw.* 39. 40. 49. der hêrre Gunther *Nib.* 103, 4. der hêrre Gîselher *das.* 1227, 1. der hêrre Sîfrit *das.* 119, 1. 379, 1. 470, 1. 513, 1. den hêrren Dietrîchen *das.* 1688, 2. Sîfrit der hêrre *das.* 62, 1. B. *in der anrede.* 1. *an Gott (Christus).* herre *Iw.* 59. 103. 134. herre ûf der erde und in dem sê, got meister in abgründe *MS.* 2, 246. a. — war umbe, herre, und umbe waz truog er ir inneclîchen muot *Trist.* 17768. nu, herre, daz tet Paranîs *das.* 10708. jâ herre! dâhte er wider sich, waz mære ist diz *das.* 755. jâ herre, wie möht ich den turnei understân *frauend.* 116, 2. got herre *Iw.* 60. 194. jâ, got herre, wie quam daz *Trist.* 1726. herre got *Iw.* 154. 221. *vgl. Walth.* 22, 3. herre got der guote *Iw.* 68. *Flore* 3974. *vgl.* got. *es heißt niemals* her got *oder* her Cristus, *wie auch nie* unser ver Maria. *so wird im mittelalter Gott und Christus nicht* domnus, *sondern stets mit der vollern form* dominus *genannt:* 'celestem dominum, terrestrem die fore domnum.' *altd. bl.* 2, 186. 2. *an weltliche herren.* a. *ohne folgenden namen.* herre *Iw.* 171. 172. *vgl. Gregor* 2361. 2385. *Parz.* 169, 14. *Walth.* 86, 35. *auch die frau redet ihren mann* herre *an Gregor.* 2418. *Wigal.* 5247. 5261. geselle unde herre *Iw.* 104. herre unde friunt *Trist.* 1461. — herre mîn *a. Heinr.* 1328. *Er.* 3276. *und so immer in der anrede, nicht* mîn herre. *Lachmann zu den Nib.* 812, 3. lieber herre mîn *Iw.* 275. 295. *Nib.*

908, 1. 1341, 1. lieber herre *a. Heinr.* 973. mîn lieber hêrre *Nib.* 1138, 3. mîne vil lieben hêrren *das.* 1793, 1. 1628, 1. b. *mit folgendem namen.* neinâ, hêrre Dieterich *Roth.* 1985. hêrre sancte Petir *leseb.* 275, 18. herre Calogrêant *Iw.* 17. herre Îwein *das.* 39. 144. neinâ hêrre Sîfrit *Nib.* 867, 1. neinâ hêrre Blœdel *das.* 1861, 1. c. *vor appellativen.* nein, hêrre keiser *Walth.* 63, 7. herre meister *a. Heinr.* 1763. herre tiuvel *Griesh. pred.* 2, 132. herre guoter kneht *Trist.* 5416. *nachgestellt.* meister herre *leseb.* 746, 26. d. *vor personificationen.* herre Munt *Griesh. pred.* 2, 135. II. *verkürzt* hêr, her, er. A. *außer der anrede mit folgendem namen.* her Gâwein *Iw.* 106. 108. 117. her Îwein *das.* 45. 46. 48. mîn her Gâwein *das.* 43. 99. 103. mîn her Îwein *das.* 50. 71. 89. der was genannt mîn her Bertholt *frauend.* 225, 21. hêr Liudgast *Nib.* 183, 1. 186, 1. hêr Walther *Walth.* 186, 11. her Îsengrîn *Reinh.* 640. 663. 726. her Wirnt von Grâvenberc *leseb.* 604, 1. — er Êrec *Er.* 4586. 5115. er Kâî *das.* 4722. bedahter Îwein *Iw.* 115. got under Gâwein *das.* 183. sern *(für* des hern*)* Îobes vriunte *Leys. pr.* 8, 34. *vgl.* 148. mîn hêr Gâwân *Parz.* 566, 2. mîn hêr Gahmuret *Parz.* 82, 22. mîn hêr Sîfrit *Nib.* 835, 3. hern Îweines *Iw.* 125. 143. des hern Gâweins *das.* 184. mîns hern Gâweins *das.* 180. B. *in der anrede.* 1. *ohne folgenden namen.* ouwê, hêr, daz iu sus geschach *Parz.* 456, 6. hêr, nu gebt mir rât *das.* 29. *vgl.* 457, 5. herr *Er.* 3254. 4064. 6172. 2. *mit folgendem eigennamen.* her Îwein *Iw.* 53. 54. 90. hêr Michahêl *Walth.* 79, 9. hêr Sîfrit *Nib.* 398, 1. 517, 1. 853, 1. hêr Gunther und ouch hêr Gêrnôt *das.* 1747, 1. mîn her Îwein *Iw.* 73. 93. mîn hêr Sigmunt *Nib.* 974, 1. mîn hêr Hartman von Ouwe *Parz.* 143, 21. — er Sîfrit *Nib.* 291, 3. 302, 1. 363, 1. er Gunther *das.* 614, 2. er Hagene *das.* 836, 1. 3. *vor appellativen.* her gast *Iw.* 229. 231. hêr gast *Walth.* 31, 24. hêr wirt *das.* 31, 23. hêr künec *das.* 26, 32. 106, 29. *Nib.* 173, 1. her herre *MS.* 2, 132. a. her jungelinc *Flore* 4010 *S. und anm. H. Trist.* 4833. her blinder jüngelinc *Helmbr.* 1724. her junger man *Walth.* 74, 9. her man *frauend.* 598, 22. her guot kneht *krone* 23. 83. 96. 4. *vor personificationen.* hêr Meie *Walth.* 46, 30. hêr Stoc *das.* 34, 14. 22. hêr Ritte *Bon.* 48, 11. her Tac *Ls.* 2, 712. her Lîp *MS.* 2, 140. b. her Bart *Frl.* 105. 106. her Anger *MS.* 1, 46. b. her Grüener Plân *das.* her Rîfe *das.* 2, 116. a. her Pfenninc *das.* 148. a. *vgl. Gr.* 3, 346.

adelhêrre *swm. adelicher herr.* der adelherre der durch suntâre geborn wart *(Jesus) pf. K.* 239, 11.

alterhërre *swm.* altarista *Diefenb. gl.* 22.

althêrre, althërre *swm.* 1. *alter herr.* der altherre *kchr.* 18. c. *vgl.* der alt man, altman *das.* 18. a. b. disen altherren *urst.* 118, 53. ein altherre guoter *kindh. Jes.* 87, 73. vor den altcherrn *Griesh. pred.* 2, 3. ein grâve, ein altherre *Marleg.* 24, 345. *vgl. Pass.* 46, 88. — *als prädicat Gottes:* durch dîne kiusche ein krippenknabe der hôhe wîs altherre wart *g. sm.* 1535. *vgl. vorr.* XXIX, 17. *MS.* 2, 200. b. 2. *vorsteher einer gemeinde, senator.* driu hunterit althêirrin *Anno* 263 *B.* mit den altherren (cum senatoribus populi) *Leys. pred.* 85, 18. junge althêrren *Walth.* 80, 25. 3. *ahnherr.* daz er dem tiufel enteil sîm altherren werden müeze *büchl.* 1, 251.

anhërre *swm.* avus *gl. Mone* 5, 234. *Diefenb. gl.* 44.

dienesthërre *swm. adlicher vasall.* herzogen, grâven vrien und dienesthêrren *MS.* 1, 188. b. dienstherren unde frien vil *leseb.* 744, 1. *vgl. Osw.* 117.

erbehërre *swm. angestammter herr.* der wol mit êren mac wesen unser erbeberre *Mai* 129, 5.

himelhërre *swm. himmelsherr. prädikat Gottes. Herm. Damen* 329. *vgl. Grimm vorr. zur g. sm.* XXVII, 10.

hovehërre *swm. herr eines hofes,* daz tuot mîn her Trôstelîn, unt mîn hoveherre *Nith.* 18, 3. — *eigenthümer eines erbenzinsgutes. Oberl.* 685.

houbethërre *swm.* 1. *oberhaupt, anführer.* die houbetherren und ir man *Trist.* 18952. 2. *erster patron und schirmvogt einer kirche.* 3. *der schutzheilige einer kirche.* *vgl. Oberl.* 622. *Westenr. gl.* 235.

hûshërre *swm. hausherr, wirt. Karaj.* 30, 15.

jâhërre *swm. einer der zu allem* jâ herre! *sagt, schmeichler. vgl. Bert.* 421. *W. gast* 98. a. der 'jâ herre' sprechen kan der ist nu ein biderbe man. — die jâherren hânt den muot, si lobent swaz der herre tuot *Vrid.* 50, 2. lôsheit jâherre und hovegalle *MS.* 2, 147. a. *vgl. Wackernagel zu Simrocks Walth.* 2, 164.

gejâherre *swv. ich sage zu etwas* jâ herre. *Bert.* 421.

junchêrre, junchërre *swm. junger herr, nhd. junker. statt dessen werden auch die ausdrücke* knabe, kint, junge fürste, jüngeline *gebraucht. Hahn zu Otte* 51. — junchêrre *Genes. fundgr.* 2, 34, 31. *Parz.* 122, 15. 125, 20. juncherre *troj.* 45. a. juncherre *wird* her Walhsmuot von Mülnhûsen *angeredet MS.* 1, 178. a. alte junghêrren *Walth.* 80, 24. — juncherre wîs *(gott)*, du wære grîs, nu zieret dich ein brûner vahs *MS.* 2, 199. b. *vgl. Grimm zur g. sm.* XXIX, 17.

junchêrrelîn, junchërrelîn *stn. junges herrchen. Parz.* 34, 5. 97, 19. *MS.* 1, 178. a.

kirchhërre *swm. patron über eine kirche. Oberl.* 788.

kôrhërre *swm. canonicus g. Gerh.* 191. 3478.

lanthërre *swm. vornehmster vasall in einem lande Barl.* 20, 35. 44, 28. (44, 30 *Pf*).

munthërre *swm.* patronus *Graff* 4, 993. magistratus in cujus clientela quis est *Oberl.* 1078.

ôsterhërre *swm. herr aus östlich gelegenen gegenden.* würde genomen ein turnei von den ôsterherren *(es sind wahrscheinlich böhmische oder slavische ritter gemeint)* ûf daz sant, dâ würde gevaterschaft zetrant *Wigal.* 8447 *und anm.*

schilthërre *swm. einer vom ritterstande Gr. w.* 3, 368.

scharhêrre *swm. anführer einer heeresabtheilung.* wer der dritte scharhêrre sî *W. Wh.* 328, 17. *vgl.* scharmeister.

schuolhërre *swm.* scholasticus *voc. o.* 29, 30.

sëlphêrre *swm. eigener herr, eigenwilliger mensch myst.* 1, 311, 31. *vgl.* sëlphêr.

senthërre *swm. mitglied des* sendes *kchr.* 58. c.

strëbhërre *swm.* baro *voc. o.* 24, 13. die strebherren die frien und die grâven *gest. Rom.* 96. *vgl.* 45. 60.

stuolhërre *swm. besitzer eines freigerichts. Oberl.* 1590.

trûthërre *swm. lieber herr.* trûthêrre *Pantal.* 198.

vogethërre *swm. patron, gerichtsherr. Oberl.* 1880.

vrîhërre *swm. vornehmer vasall:* qui est in quarto clipei feudalis ordine *swsp.* c. 24. *vgl. Oberl.* 423.

walthërre *swm. waldhüter. Oberl.* 1931.

wëterhërre *swm. heiliger als schutzpatron gegen stürme. Ob.* 2006.

hêrrenlôs *adj. ohne herren.* hêrrenlôsiu lant *Parz.* 495, 12. *vgl.* 494, 7.

hërrenveste *s. das zweite wort.*

hêre, hërre *swv.* 1. *mache zum herren.* des herret sich der kneht *Frl.* 340, 22. gehêrret noch gefrouwet wart nie minneclicher fruht *es gab nie einen schönern herren oder eine schö-*

nere frau Parz. 148, 24. ir seit geherret weiter lant *Suchenw.* 27, 85. 2. *versehe, begabe mit einem herren.* andern bûren die wirs geherret wâren *a. Heinr.* 273. ieglîcher wil sich herren baz denne er geherret sî von got *Helbl.* 8, 863. Stîre unde Ôsterrîch diu zwei wol geherret sint *das.* 14, 71. *vgl.* ich hêre.

überhërre *swv. überwältige.* des bin ich überherret (: verret) mit der unkunst mit gewalt *Suchenw.* 51, 4.

hërrenlich *adj. herrlich.* daz Enêas Kartâgô nie sô hêrrenlîche (hêrlîchen G) vant *Parz.* 399, 13. *vgl.* hêrlich.

hërrisch *adj. nach weise eines herren.* die herren solten herrisch leben *Frl.* 67, 13. *vgl.* hêrisch.

hêre *stf. vornehmheit, erhabenheit.* *ahd.* hêri *Graff* 4, 993.

ëbenhêre *stf. gleiche vornehmheit, erhabenheit.* der vürsten ebenhêre stœrt noch des rîches êre *Vrid.* 73, 8.

überhêre *stf. übermut.* der heiden überhêre *Walth.* 78, 16.

hêrlich *adj.* 1. *vornehm, ausgezeichnet, schön, prächtig, herrlich.* der vil hêrlîche gast *Nib.* 926, 4. die hêrlîchen recken *das.* 81, 2. diu hêrlîche meit *das.* 430, 1. *vgl.* 51, 4. 55, 4. 382, 2. — mit hêrlîcher spîse *tod. gehüg.* 216. sô manic hêrlich gewant *Nib.* 721, 4. nâch hêrlîchen siten *H. Trist.* 549. 2. *wie es einem herren geziemt.* ir sult mir gebieten mit hêrlîchen siten *Nib.* 348, 14. *Trist.* 4046.

hêrlîche, -en *adv.* 1. *vornehm, ausgezeichnet, schön, prächtig, herrlich.* hêrlîche gân *Nib.* 83, 4. 760, 2. hêrlîchen gân *das.* 87, 4. hêrlîche ligen *Iw.* 237. bestatten si hêrlîchen Porum *Lampr. Alex.* 4398 (4748). hêrlîche manz dô ane viene *En.* 12935. daz was hêrlich getân *Wigal.* 208. 2. *wie es einem herren angemessen ist.*

unhêrlîche *adv. nicht wie es einem herren angemessen ist MS. II.* 3, 12. a.

hêrisch, hêrsch *adj. nach art der herren.* hêrisk was daz sîn gebot *Judith* 131, 20. ich vil hêrscher man *Walth.* 49, 18.

hêrischen *adv. nach art der herren.* dô gestuont diu mîn (garbe) vil hêrisken *Genes. fundgr.* 2, 53, 21.

hêrsam *adj. herrlich.* die kemenâte was vil hêrsam *Lampr. Alex.* 5741 (6091). eine gâbe vil hêrsam *das.* 6030 (6380). *vgl. En.* 3907. sîn antlitze was alsô hêrsam *pf. K.* 79, 20.

hêrheit *stf. herrlichkeit.* unhêr sî herre des hêrheit man nu siht ûz schanden pfat in laster wîchen *MS.* 2, 221. a. wir wonten in der hêrheit unser drîvaltikeit *Mone schausp. d. MA.* 1, 181.

hêrschaft I. *abstract* 1. *hoheit, herrenwürde, herrenmacht, herrlichkeit.* si erchennen sîne *(gottes)* hêrschaft *Diemer* 3, 21. ich sal ûch ougin mîne hêrschaf *fundgr.* 2, 137, 8. daz er in aller hêrscefte ne hête gebresten *Genes. fundgr.* 52, 26. ire hêrscefte wâren vile herte *das.* 28. der werlte schepfære der mit menniskliche wât sîn hêrschaft bedecket hât *Mar.* 212. daz er *(Christus)* die hêrschaft sîner gotheit verbarch in der brôden menschheit *Leys. pr.* 49, 31. an der zierde und an der hêrschaft die got an in *(Lucifer)* hâte geleit *das.* 112, 1. — bedenket iuwer hêrschaft *Iw.* 250. des edelen ardes hêrschaft was komen an sô swache kraft *Parz.* 481, 3. er was an rehter hêrschaft aller keiser genôz *Trist.* 4042. die sitzent alle hêrlîch in einer hêrschaft alle gelîch *H. Trist.* 1348. Etzelen hêrschaft was wîten erkant *Nib.* 1274, 1. diu Etzelen hêrschaft si vridete ûf allen wegen *das.* 1434, 1. sît ez kan nieman understân mit witzen noch mit hêrschaft *Barl.* 33, 29. als man noch enpfâhen sol einen niuwen herren wert der siner hêrscheftе gert *das.* 335, 30. 'der sî iuwer künic für mich', der hêrscheftе werter sich *das.* 367, 32. genuoge dunkent

uns niht starc an hêrschaft und an rîcheit *g. Gerh.* 5473. 2. *herrlichkeit, herrliches leben.* dâ was michel hêrschaft *En.* 13001. nu kômen dar mit hêrschaft fünf alte künege rîche *Er.* 1978. sus brâht der helt ze Joraphas die maget mit grôzer herschaft *Wigal.* 9038. in deme himelrîche vindestu siben hêrschaft *Leys. pr.* 36, 1. si kêrten wider ûf ir vart an ir hêrschaft als ê *Trist.* 17705. wie iu wider werde erkorn diu hêrschaft die ir hânt verlorn an dem künege wert erkant *g. Gerh.* 3144. 3. *herrisches wesen?* ir müezet sölher zühte phlegen, hêrschaft lâzen under wegen *warn.* 2578. II. *concret.* 1. *besitz mit herrenwürde vereinigt, herrschaft.* manec grôziu hêrschaft nu zergât daz si niht rehter erben hât *Vrid.* 75, 16. die rîche hêrschaft rîchte wol daz keiserlîche almuosen gar *g. Gerh.* 202. — *insbes. obrigkeitliches gebiet, gau.* in Swâbe hêrschepte *leseb.* 189, 19. 23. 2. *versammelte herren.* sie gie fur diu hêrscaft *Mar.* 91. diu hêrschaft ûz gegen im dranc *Servat.* 1407. diu hêrschaft in ouch erbat daz er *das.* 930. man sach in mit hêrlîchen siten vor al der hêrschefte stân *Trist.* 4047. die hêrschaft alzehant dô quam und kusten in besunder *das.* 4325. wâ diu hêrschaft wære die des râtes solten pflegen *g. Gerh.* 5362. hœrt, ir hêrschaft *Bert.* 297. 303. — *insbesond. einer von den neun engelchören.* gewalt, vursten, hêrschaft (dominationes) *Pass.* 339, 74. 3. *herr (oder frau).* der engel schare wâren ir diensthaft durch die niuwegeborn hêrschaft *(Christus) Mar.* 182. diu meiste triuwe die dehein man ze sîner hêrschefte ie gewan *Trist.* 4280. biz sie gekorn werden zuo einer hêrscaft *Leys. pred.* 56, 22. unserer gnædigen hêrschaft von Ôsterrîche *leszb.* 939, 24. 4. *etwas herrliches, herrliche dinge.* golt und gesteine und ander vil manige hêrscaft frumte si ze Trieren in die stat *kchr.* 62. d. siu *(die gabe)* dûchte in lobelich genuoc und ein michel hêrschaft *En.* 3900.

hêrtuom *stn. principatus, dominium, dominatio. Graff* 4, 995. *sumerl.* 6, 41. wîslîchez hêrtuom *Diemer* 264, 25. *fundgr.* 1, 179, 40. der ist mit guotem ruome chomen ze sînem hêrtuome *Karaj.* 22, 13. iz mach wol daz rehte hêrtuom sîn *kchr.* 83. d. der verlôs sîn rehtez hêrtuom *das.* 74. b. daz mich got hât getân alles disses hêrtuom *zum herren über dieses alles gemacht hat Genes. fundgr.* 2, 70, 8.

hêre *(ahd.* hêrêm *Graff* 4, 998*) swv. mache* hêr, *verherrliche, ziere.* Amphîse diu gehêrte *Parz.* 325, 27. ein wîp der got ein gehêrtez leben an wîbes êren hât gegeben *Trist.* 5869. sô soltet ir beide iuch und iuwer rîche ahtbæren unde hêren und an den êren mêren *das.* 6077. Îsôt diu was sô starke von ir herren Marke geminnet und gehêret, geprîset und geêret *das.* 12681. 15758. dâ von du bist gehœhet und gehêret *Walth.* 5, 13. got hât gehœhet und gehêret reine frouwen *das.* 27, 30. vür alle fuoge ist edel sang getiuret und gehêret *MS.* 2, 207. a. dîn gemüete hêret swâ ein wîp dich minneclîche grüezet *MS.* 1, 4. b. Scherules des lobs gehêrte *Parz.* 362, 9. sô sît ir prîss gehêret *das.* 558, 23. es wærn gehêret driu lant *das.* 594, 7. — vrouwen unde wîp wol gekleidet und wol gehêret *En.* 1276. dem palas der hôch und wol gehêret was *Parz.* 182, 12. ein bette rîche gehêret *das.* 191, 22. mangen wol gehêrten rinc *das.* 216, 19. 350, 25. wie sîn schilt gehêret sî *das.* 70, 27. der schilt gerîchet und gehêret *Suchenw.* 11, 297. 13, 297. der sarc wart gehêret *Wigal.* 8300. ein gezelt was gehêret, daz nie dehein gezelt baz von pfelle wart gezieret *das.* 10837. wol dir, sumer, wie du hêrest heide und ouch den grüenen walt *MS.* 1, 130. 2, 55. a. sîn wâpenroc was gehêrt mit gesteine *Parz.* 333, 7. der plân mit eime gezelt gehêret *das.* 129, 19.

dîn velt wâren gehêret mit banieren unt mit schilten *Wigal.* 9258.

ungehêrt *partic. adj. s. v. a.* unhêr. der ungehêrten schande *Frl.* 250, 9.

behêre *swv. mache* hêr. lîp und sêle behêren *MS.* 2, 128. a. mit purpur sich behêren *das.* 206. a. 2. ich behêre mich eines *überhebe mich über ihn.* swer sich des stæten friundes dur übermuot behêret *Walth.* 30, 29.

enthêre *swv. entheilige.* daz du die vîre unthêrest *Pass.* 51, 81.

verhêre *swv. mache* hêr. mîn frowe ist zwir beslozzen, dort verklûset, hie verhêret dâ ich bin *die hüter schließen sie ein und gegen mich ihr stolz Walth.* 93, 31. du bist gezieret und verhêrt *Mone altd. schausp.* 1, 1840.

hêrse, hërse *swv. hersche. ahd.* hêrisôm *Graff* 4, 999. — aller vîente hêrsêt er (dominabitur) *Windb. ps.* 30.

gehërse *swv. behersche, überwältige.* jâ trûwe ich einem stolzen ritter wol gehersen (: vërsen) *Nith.* 53, 7. dem kan nieman gehersen *MS. H.* 3, 283. b. *vgl. Gr.* 4, 692.

überhërse *swv.* glorior *Diefenb. gl.* 142.

hërscher *stm.* dominator *Diefenb. gl.* 101. die herscher *leseb.* 884, 30.

HERBEST (*ahd.* herbist) *stm. herbst. — gr. χαρπός oder ἄρπη? vgl. Gr.* 2, 368. *gesch. d. d. spr.* 798. *Graff* 4, 1018. herbst wil aber sîn lob niuwen *MS.* 2, 192. b. *Hadl.* 46. herbest der des meien wât vellet von den rîsen *MS.* 2, 105. a. der herbest stach den meigen ûf die brust *fragm.* 30. b. diu werlt ist ûf daz herbest komen *Frl.* 272, 2.

herbestmânôt *s. das zweite wort.*

HERINC (*ahd.* haring *Graff* 4, 1016) *stm. hering.* wazzers gelebet der herinc *Gen.* 40. a. *vgl. Lachm. zu Nib.* s. 80.

HERLINC *stm.* racemus *sumerl.* 45, 70. *ahd.* herling *senecia (pflanze) Graff* 4, 1032.

HERLINT *n. pr.* ein künec, heizet Hernant, den er durh Herlinde sluoc *Parz.* 25, 5.

HERMAN *n. pr.* von Dürgen fürste Herman *Parz.* 297, 16. lantgrâf von Dürngen Herman tet mir diz mær von im bekant *W. Wh.* 3, 8. lantgrâf von Dürngen Herman het in ouch lihte ein ors gegebn. daz kunder wol al sîn lebn halt an sô grôzem strîte, swa der gernde kom bezîte *das.* 417, 22.

HERMELÎN *s.* HARM.

HERNANT *n. pr.* ein künec, heizet Hernant *Parz.* 25, 4.

HËRT *stf. heerde. — goth.* hairda, *ahd.* hërta *Gr.* 2, 62. 3, 475. *gesch. d. d. spr.* 329. *Ulfil. wb.* 57. *Graff* 4, 1028. *Schmeller* 2, 236. — wol ûf, lâz ûz die hert (: wërt) *MS.* 2, 107. b. beware ouch, herre, dîne hert (: gërt), dîn volc *Pass.* 211, 47.

hirte *stm. hirte. — goth.* hairdeis, *ahd.* hirti. *Gr.* 1, 670. 2, 62. 227. *gesch. d. d. spr.* 29. *Graff* 4, 1029. — der hirte lûte rief *MS.* 2, 107. b. dem keiser und dem hirte *Geo.* 59. a. gebûre unde hirte *Vrid.* 150, 27. er *(Christus)* ist ouch der beste hirte des schâf der ræze wolf verbirt *Mar.* 187. *vgl. das.* 8. *leseb.* 193, 10. *Grimm vorr. z. g. sm.* L, 15.

dorfhirte *stm.* villicus *Diefenb. gl.* 284.

eselhirte *stm.* agaso *gl. Mone* 6, 211. 344.

ganshirte *stm.* auxo *gl. Mone.*

geizhirte *stm. ziegenhirte.* ennoycus *voc. o.* 10, 10.

miethirte *stm. hirte für lohn. Griesh. pr.* 1, 6.

ohsenhirte *stm.* bubulcus *gl. Mone* 6, 344.

rinderhirte *stm.* bubulcus *voc. o.* 10, 8.

roshirte *stm.* mango *gl. Mone* 6, 344.

schâfhirte *stm.* opilio *voc. o.* 10, 9. *gl. Mone* 6, 344. *Dioclet.* 1499.

sûhirte *stm.* subulcus *gl. Mone* 6, 344.

swînhirte *stm.* subulcus, armentarius *voc. o.* 10, 11. *gl. Mone* 7, 595. *Diefenb. gl.* 38.

vihehirte *stm. viehhirte. aneg.* 31, 58. 74.

hirtelôs *stm. ohne hirten.* sam diu hirtelôsen schâf *swsp.* c. 1.

hirtlèhen, hirtenstap *s. das zweite wort.*

hërtære *stm. hirte.* bubulcus, armentarius hertære, hirtære *sumerl.* 37, 42. 48, 62. — als ein getriuwer herter guot für sîne schæflîn sterben tuot *Ls.* 1, 428. ein herter über leut und lant *Suchenw.* 38, 220. herter *gest. Rom.* 111. härtler *Gr. w.* 3, 732.

HËRT (- des) *stm.* — *vgl. Gr.* 1, 666. 2, 227. *Graff* 4, 1026. 1027 *unterscheidet* hërd *erdreich, boden und* hërt *focus, doch vgl.* hërda *structura fervens, ags.* heort *focus. s. auch Schmeller* 2, 236. *Stalder* 2, 38. *Haupt in den jahrb. f. wissenschaftl. krit.* 1845, *juli, s.* 116. — 1. *erdreich, boden.* krûtes wart diu erde blôz, wan si vertrâtenz in den hert (: hinwërt) *Lanz.* 2575. wol im swer wunder von dir gert! der wirt der liebesten gewert die ie der hert getruoc *Gfr. l.* 2, 48 *(lobges.* 98*)*. diu geiz kratzet manige zît von herde unz si weiche lît *Vrid.* 118, 16. des bluot vergozzen ûf den hert (: wërt) ist hie vor iuwern ougen *troj.* 89. a. gemachet wart ein gruobe tief von der frouwen in der (*l.* den?) hert *das.* 79. a. mit einer howen in den hert begunde er slahen unde graben *Silv.* 1979. gestrecket nider ûf den hert soltu drâte werden. sus lic dâ bî der erden *das.* 1555. daz er viel ûf den hert *Eggenl.* 199, 13. ûf den hert *Walth. v. Rheinau, Mone* 5, 325. 2. *unterlage, boden, besonders um feuer darauf anzuzünden, heerd.* focarium *Diefenb. gl.* 128. der selbe alter *(altar)* hêt einen hert alder einen boden, der was ouch von êri, und ûf dem hert machot man daz fiur *Griesh. pred.* 2, 118. ist bœse der hert, von hitze enpfæht er doch vil selten vreuden *MS. H.* 3, 211. b. dem ist ein zickel in den hert geleit *(was heißt das?) Nith.* 5, 5. daz ich wêre wert daz man mich wurfe in einen hert *(scheiterhaufen; vgl.* hurt*)* und verbrente dar inne *Herb.* 13376.

hërtstat, hërtvellec *s. das zweite wort.*

HERTE *stf. schulterblatt. ahd.* hartî *Gr.* 3, 403. *zu* hart? spatula (*d. i.* scapula) *gl. Mone* 7, 598. ir traget *(zu einem pilger)* palme über herte *Bit.* 3. b. dô viel im zwischen herte ein linden blat vil breit *Nib.* 845, 3.

HERTE? *swv. reibe.* herdon, i rîbe, i rôste, frico *sumerl.* 8, 12. gerôste, geherte confrico *das.* 4, 83.

HERWÎN *s.* HAR.

HËRZE *swn. herz.* — *goth.* hairtô, *ahd.* hërza; *vgl. lat.* cor, cordis, *gr. καρδία Gr.* 3, 399. *Ulfil. wb.* 57. *Graff* 4, 1043. herze *n. acc. plur. statt* herzen *Iw.* 239. 270. *Nib.* 752, 3. *Walth.* 21, 19. 73, 9. 95, 38. *Wigal.* 1335. *Nith.* 8, 6. *g. Gerh.* 496 *u. m.; eben so* herze *dat. sing. statt* herzen *kl.* 151. *Nib.* 135, 3. *andere beispiele s. Gr.* 1, 685. *Hahn mhd. gr.* 1, 92. — 1. *eigentlich.* diu wunde gienc dâ daz herze lît *Iw.* 190. daz in ir herze niht zebrach *a. Heinr.* 1045. der tôt och ir daz herze brach *Parz.* 92, 30. daz herze err ûzem lîbe brach *das.* 104, 16. ich snîde dich zem herzen *a. Heinr.* 1092. 2. *als sitz der seele, (gemüt, mannheit, verstand).* sîn lîp hât wîbes herze *Iw.* 116. si hât mannes herze *das.* iewëder des andern herze truoc *Parz.* 738, 9. *vgl.* 698, 5. 792, 7. si truoc sîn herze bî ir *Iw.* 203. wand er im holdez herze truoc *Parz.* 397, 22. *vgl.* 307, 10. swer iu vîndes herze treit *warn.* 1422. den herzen den ich herze trage *geneigt bin Trist.* 48. ich müese ir herzen nâhe sîn *Walth.* 72, 28. dem ich mînes herzen gihe *Parz.* 716, 20. dô si mir durch diu ougen in daz herze kam *MS.* 1, 2. b. si muoz mich in ir herze legen *Iw.* 69. ein wîp diu in sîme herzen lac *Parz.* 591, 15. der ir ze herzen lac

nichts weniger als gleichgültig war das. 423, 8. die er in sîme herzen truoc *Iw.* 239. er truoc si in dem herze *Nib.* 348, 3. *vgl.* 133, 1. ich hân ze herzen inch gezogen *Engelh.* 2298. ein liebez herzen trût *das.* 223, 4. sîns herzen voget *die herrin seines herzen Parz.* 514, 27. sînes herzen bluot *sein allerliebstes Wigal.* 4136. — daz dîn herze dur dîn ouge schouwe *W. Tit.* 62. der werlde in die mîn herze siht *Trist.* 49. mit dem herzen war nemen *Iw.* 18. ich wæne in hete ir herze rehte daz geseit *Nib.* 71, 2. *vgl.* 362, 1, als in sîn herze lêret *Iw.* 16. 38. daz herze erdenket *das.* 40. er gedenket an sînem herzen *Renner* 17989. die gedanke des herzen mîn *Walth.* 99, 29. Gâwâns herzen gedanc *Parz.* 584, 9. ir herze meindez sô *Iw.* 167. sîn herze wart des ermant *das.* 149. dem herzen râten *das.* 94. mînes herzen rât vil unwilleclîchen stât *Er.* 4363. kiusches herzen rât *Parz.* 446, 20. sô rætet mir mîns herzen sin *das.* 523, 20. daz herze unt der sîn *a. Heinr.* 1202. ein sinnec herze *MS.* 1, 79. b. 78. a. sîn herze ist ganzes sinnes tach *Wigal.* 6345. herzen sinne *Parz.* 365, 30. 637, 30. als iuz herze ist rehter sinne *das.* 316, 6. mîne sinne habt ir gewunnen wider in mîn herze *das.* 580, 11. trût mîn herze *meine liebe vernunft büchl.* 1, 437. *so wird* herze *in dem gespräche zwischen* herze *und* lîp *immer gebraucht:* daz herze *ist der sitz der überlegung, der beurtheilung,* der lîp *der sitz des gefühles. vgl. auch die fabel der kaiserchr. von dem hirsche, in welchem kein herz gefunden wird Reinh. f. s.* 380. — sîn herze unde des gemüete *W. Wh.* 399, 17. ir herze was veste an hertem gemüete *Iw.* 280. ein herze herte als ein stein *ein unerschrockenes herz Wigal.* 6137. manlîch unde ân herzen schric *Parz.* 597, 27. dar under er ein herze truoc vollecliche manhaft *Er.* 4287. er begundesel im ben herze geben *machte sich mut Trist.* 2662. — der herze ist ganzer tugende vol *Walth.* 115, 15. 85, 21. sô manege tugent diu gotes kraft in mannes herze nie gestiez *Parz.* 559, 7. swes herze ûf êre stât *Walth.* 103, 4. dâ liebez herze in triuwen stât *das.* 93, 2. si pflac herzen triuwe *Parz.* 694, 16. diu valscheit ûz ir herzen stiez *das.* 823, 18. des herze ie valsches was erjeten *das.* 317, 11. sîn herze hâte versworn valsch *a. Heinr.* 50. — daz herze brichet mir *der schmerz übermannt mich Wigal.* 4151. 760. sîn herze brach von jâmer *Iw.* 186. sîn herze bluote *blutete*, swenner niht ze vehten vant *Er.* 9020. daz im sîn herze snîdet *Parz.* 510, 6. daz er mîn herze ie sus versneit *das.* 321, 3. *vgl.* 8, 30. dâ von mir ist mîn herze wunt *das.* 90, 20. mînes herzen tiefiu wunde *Walth.* 74, 14. mit tôtem herzen *Trist.* 11696. mit weinendem herzen *das.* 1418. nâch der sîn herze weinet *Parz.* 633, 13. daz herze weinet manege stunt, sô doch lachen muoz der munt *Vrid.* 32, 15. daz edel herze iht lache dar *Trist.* 4680. — daz herze wirt gevreut *Iw.* 31. ein herze gefröwen *Walth.* 92, 33. 93, 21. mîn herze ist an froiden hô *das.* 117, 9. herzen frende *Parz.* 801, 7. gein des meijen tagen dorft er niht mêre in sîme herzen tragen sô vil hôher vröude *Nib.* 294, 2. ein sælig wîb mîn herze in hôhgemüete jaget *MS.* 2, 103. a. ein dürrez herze erlaben *Walth.* 6, 29. sîme herzen liebe geschach *Iw.* 101. liebe und ungemach vuoren in ir herzen schrîn *Er.* 5601. dâ lît gelust des herzen an *Walth.* 103, 19. du hâst mir wol getrœstet daz herze und ouch den muot *Nib.* 1992, 2. swer herzeklage und senende nôt ze herzen trage *Trist.* 88. mîn herze ist leides überladen *Iw.* 272. mîn herze lîdet kumber *Walth.* 129, 23. waz ich der nôt im herzen trage *Parz.* 612, 23. versêren herze und

den muot *Walth.* 57, 20. ich trage in mînem herzen eine swære *das.* 112, 13. herzen jâmer *Parz.* 692, 6. 789, 20. herzen klage *das.* 485, 1. *Walth.* 53, 3. herzen nôt *Parz.* 130, 6. herzen riuwe *das.* 487, 17. 742, 26. *Walth.* 74, 9. herzen sêr *das.* 54, 6. herzen swære *Parz.* 556, 23. — ein wunde diu im an daz herze gie *sehr schmerzlich war Wigal.* 7597. ez gie mir an mîn herze *Iw.* 158. 170. daz ez mir an mîn herze gât *Walth.* 58, 11. ez gât mir vonme herzen daz ich geweine *MS.* 1, 38. b. daz ez von herzen gê *Walth.* 13, 34. mir gêt ze herzen *Iw.* 61. 184. *Parz.* 276, 30. 413, 4. *MS.* 1, 53. b. 2, 54. a. wie nâch der kumber mîme herzen gê *Iw.* 204. ein klage diu mir ie bî dem herzen lac *Walth.* 114, 16. bî sîme herzen kumber lac *Parz.* 176, 30. wiez umb ir herze stüende *das.* 516, 8. *vgl. Walth.* 83, 38. 103, 7. ez ist im von herzen leit *Iw.* 39. 111. *Parz.* 574, 19. ez tuot mir von herzen wê *Walth.* 102, 14. von herzen klagen *Parz.* 91, 19. 506, 28. von herzen weinen *das.* 555, 15. liep von herzen sîn *Walth.* 66, 13. von herzen meinen *das.* 93, 25. von herzen minnen *Parz.* 474, 19. der kan von herzen in gezemn *das.* 658, 8. — ûf des herzen grunt *Walth.* 6, 12. ûz herzen grunde *das.* 27, 36. — diu herze under in zwein heten beidiu einen muot *Wigal.* 9470. diu naht trüebet diu herze *Iw.* 270. daz plœdiu herzen küenet *Parz.* 96, 16. si wehselten der herzen *Iw.* 116. des ouge in elliu herze siht *g. Gerh.* 496. dur zwei herze gên *Walth.* 51, 13. ein rehte guot mensche sol hân niun herze, ein herze mit allem vride *u. s. w. H. zeitschr.* 2, 541.

vorhërze praecordium *sumerl.* 46, 65. *voc. o.* 1, 74.

hërzenbërnde, hërzeblat, hërzebluot, hërzegalle, hërzegër, hërzeklage, hërzekünigínne, hërzelanc, hërzeleit, hërzeliep, hërzelust, hërzeminne, hërzenôt, hërzequâle, hërzerëbe, hërzeric, herzerite, hërzeriuwe, hërzeroum, hërzeschric, hërzesêr, hërzesorge, hërzesüeze, hërzesun, hërzeswære, hërzetohter, hërzetrût, herzeübel, hërzevriuntschaft, hërzevrouwe, hërzewol, hërzewünne *s. das zweite wort.*

hërzelôs *adj. ohne* herze. herzelôsen lîp haben *Iw.* 117. daz nie dehein herzelôsez *(verzagtes)* wîp die nôt umbe einen man gewan *Trist.* 6529. herzelôse *unbesonnener* Latîn *En.* 4146.

hërzebære *adj. das herz treffend.* umb sîn herzebære nôt *Parz.* 472, 25. herzebæriu sêr *das.* 586, 13. *vgl. W. Wh.* 123, 12. 164, 23. 223, 26.

hërzehaft *adj.* 1. *beherzt.* manlîche sinne und herzehaften hôhen muot *Parz.* 291, 7. sô manlich und sô herzehaft *Trist.* 13256. 2. *besonnen, verständig.* den (sin) müeser gar verloren hân, wærz niht ein herzehafter man *Parz.* 224, 18. der wîse herzehafte man *das.* 568, 6.

unhërzehaft *adj. verzagt.* si wurden alle unherzehaft, ir muot ir trôst was aller hin *Trist.* 5818.

hërzelich, hërzenlich *adj. was im herzen ist, herzlich.* die herzeliche leide *gr. Rud.* K[b], 26. herzelîcher riuwe *Walth.* 6, 9. zwêne herzeliche flüeche *das.* 73, 29. herzenlîcher klage *Parz.* 488, 23. mit herzenlîcher kraft *das.* 632, 10. mit herzenlîchem sinne *das.* 369, 30. herzenlichiu triuwe *das.* 396, 23. 532, 7.

herzeliche, herzenliche -en *adv. im herzen, herzlich, bisweilen auch nur verstärkend sehr.* diu herzeliche wîse *Parz.* 630, 19. daz der schade herzelîcher tæte wê *das.* 483, 27. herzenliche klagen *Parz.* 91, 30. 335, 6. 606, 14. weinde herzenliche *das.* 612, 22. si enpfieng in herzeliche *das.* 550, 7. er warp herzenlîche *das.* 651, 2. herzenliche vrô

Nib. 16, 2. herzenlîchen vient *Wigal.* 7857. der im sô herzenlîchen riet *Parz.* 741, 28.

hërzec *adj.*

niunhërzec *adj. eigentlich neun herzen habend; dann nannte man denjenigen so, der an verstand und gemüt die gewöhnlichen menschen wohl um das neunfache übertraf.* von Megenze wol niunherzic man *heißt der erzbischof Siegfried der 2te von Epstein MS. H.* 2, 210. b.

hërzeclich *adj. was im herzen ist, herzlich.* du bist gewin der herzeclîchen minne *Gfr. lobges.* 22. mit herzeclîcher gir *Barl.* 168, 11. minnen von herzeclîchen sinnen *das.* 186, 24. in vil herzeclîcher nôt *Pantal.* 220.

hërzecliche, -en *adv. herzlich, auch bloß verstärkend sehr.* herzecliche minnen *Barl.* 15, 6. daz si in sô herzeclîchen twunge *das.* 251, 8. der zwîvel mich ie herzeclîchen twanc *MS.* 2, 143. a.

niunhërzecliche *adv.* sô nimt mich wunder daz er niunherzecliche kan geleben *MS. H.* 2, 210. b. *vgl.* niunhërzec.

reinhërzec *adj.* mundo corde *gl. Mone* 5, 87.

hërze *swv. vgl. ahd.* hërzju *in* gahërzju *Graff* 4, 1047.

enthërze *swv. beraube des herzens.* mit dem lieben leide daz elliu herze entherzet *Trist.* 11892.

hërze *adj. ahd.* hërzi *Graff* 4, 1045.

gehërze *adj. beherzt.* einem sô geherzen man *Gregor.* 2228. sô geherze und sô gemuot daz er in lihte schaden tuot *Trist.* 13343.

barmhërze *adj. barmherzig. Karaj.* 89, 8.

unbarmhërze *adj. unbarmherzig.* socors *sumerl.* 39, 60.

erbarmhërze *adj. barmherzig. MS.* 1, 156. b. *Barl.* 103. 156. 369. 380.

barmhërze (*ahd.* -hërzî *Graff* 1046) *stf. barmherzigkeit.* er vindet barmherze niht *Tundal.* 52, 21. nâch barmherze dîner *H. zeitschr.* 3, 238.

erbarmhërze *stf. barmherzigkeit. Barl.* 359, 1.

barmhërzec *adj. barmherzig. Walth.* 7, 22.

erbarmhërzec *adj. barmherzig. Gfr. l.* 2, 25 (*lobges.* 68). erbermherzich *Griesh. pred.* 1, 62.

unerbarmhërzec *adj. unbarmherzig.* unerbermherzich *Griesh. pred.* 1, 39.

barmhërzicheit *stf. barmherzigkeit. Pilat. vorr.* 102.

erbarmhërzicheit *stf. barmherzigkeit.* erbarmherzekeit *Pantal.* 293. erbermherzekeit *Griesh. pred.* 2, 3. erbermherzekeit tragen *Mart.* 25.

HËRZELOYDE *n. pr. königin von* Waleis, Norgâls, Anschouwe, *schwester von Anforlas, gemahlin des Gahmuret, Parzivals mutter. Parz.* 84. 85. 94. 96. 98. 99. 100. 102. 103. 105. 109. 113. 116. 118. 122. 124. 128. 300. 317. 333. 337. 434. 451. 455. 476. 497. 823. 827. Herzelöude *W. Tit.* 10. 26. 29. 34.

HËSCHE *s. ich* HISCHE.

HESSEHUNT *s.* HUNT.

HESWE *adj. führt Gr.* 1, 422 *aus Tit. an und erklärt es vermittelst des ags.* hasva *torridus, pallidus.*

HETZE *s.* HAZ.

HEVE *s. ich* HEBE.

hî *interj.* hî! der verbieten kunde *Trist.* 17967. hî! wie si des von herzen pfliget *das.* 18106. *vgl. Gr.* 3, 299 *und* hei.

ahî *interj.* ahî wie kristenlîche nu der bâbest lachet *Walth.* 34, 4. ahy *MS.* 2, 31. b. *vgl.* 39. b. 49. a. 2, 221. b. *auch* ay (*s.* 74) *ist wol als zusammenziehung von* ahî *anzusehen.*

HIBERBORTICÔN *geogr. n.* von Hiberborticôn der grâve Filones *Parz.* 770.

HICKÂ *interj.* hickâ, wie si mir geviel *Nith.* 36, 5.

HIE *s.* HIR.

HÎE *s. ich* HÎWE.

HIEFE *swf. hagebutte, zu ahd.* hiufe, houf *lugeo, ululo* (*Graff* 4, 837)? *vgl. J. Grimm über das verbrennen der leichen s.* 33. *darnach bezeichnet* hiefe

ursprünglich den dorn des trauerns, weil er zum leichenbrande angewandt ward. ein swachiu hiefe *Geo.* 41. b. swie rôt si ûzen sî unertig innen ist diu hiefe *MS.* 2, 237. a. *vgl. amgb.* 33. a.

hiefalter *s.* TËRA.

HÌENNÌA *ein edelstein. Parz.* 791, 20.

HIER *s.* HIR.

HIJE *s. ich* HÎWE.

HIL, HAL, HÂLEN, GEHOLN *halte geheim, verberge.* — *Gr.* 1, 938. 2, 29. *Graff* 4, 839. *vgl. lat.* celare; *gr.* καλύπτω. — I. *ohne casus.* nu helnt und stelnt *MS.* 2, 144. a. ir kundet dienen unde heln *Parz.* 8, 23. II. *mit dativ der person.* hil du mir, sô hil ich dir *Ls.* 1, 435. III. *mit genitiv der sache.* des ich niemen hil *MS.* 2, 29. a. du solt mich dîner tougen niht helen *W. Tit.* 95. ichn hils iuch niht *Wigal.* 4192. — *in den beiden letzten stellen kann der genitiv auch von* niht *abhängig sein.* IV. *mit accusat. der sache.* 1. *ohne bezeichnung der person.* daz er ez hæle starke *Gregor.* 928. daz mag ich unsanfte heln *Parz.* 643, 2. si hal ez alsô tougenlîche *Trist.* 729. ir sult ez heln alle *Nib.* 941, 2. daz ichz gerne hil *MS.* 1, 70. a. danne ich ez hil *das.* 78. b. nu hil du mîne liste *Nib.* 429, 5. dô hal er sîne stimme, daz er niht ensprach *das.* 615, 1. minne heln *Parz.* 814, 9. diu naht muoz von ir trône den si ze Kriechen hilt *in dunkel verbirgt* (hielt *MS. H.* 9. b) mit ganzer vrône *MS.* 1, 2. b. 2. *die person wird ausgedrückt* a. *durch den accusat. vgl. Gr.* 4, 621. doch hal er die maget daz *Iw.* 61. er hal in sîn ungemach *Er.* 461. helt in alle rîterschaft *Parz.* 117, 28. hilest du mich dîn tougen *W. Tit.* 97. die wârheit ich dich niht enhil *Winsbeke* 17, 5. — eine stange, und ob michs sibne wolden heln *(sie mir heimlich wegnehmen?)*, daz si ir doch möhten niht versteln von der swære ir laste *W. Wh.* 196, 25. der swuor im zwêne eide, daz er in daz wol hêle daz er sich in der vrouwen kemenâte verstêle *kchr.* 74. b. b. *durch den dativ.* swiech mîne missetât der welte hal *Walth.* 123, 36. c. *durch präpositionen.* ir sultz helen lîse vor den die *Parz.* 55, 4. ich hal vor dir al mînen smerzen *W. Tit.* 98. V. *mit reflexivem accus.* er hal sich, bat sich heln *Iw.* 88. 252. ir jâmer hal sich lenger niht *Wigal.* 1387. VI. *mit folgendem untergeordnetem satze.* er hal si sît vil lange daz er ir hete brâht *Nib.* 631, 2. mîn lip ie vor den bœsen hal daz ich *MS.* 1, 78. a.

hëlnde, hëlde *partic. mit passiv. bedeutung, was verborgen wird. vgl. Gr.* 4, 65. helndin zuht *Parz.* 393, 3. helnden muot lêren *das.* 634, 6. den helnden sprunc rennen *das.* 466, 22. der helden minne ir klage *W. l.* 5, 34. der helde des wurfes pflac *(so zu lesen, vgl. Lachmann z. d. st.) Nib.* 436, 4. in helnder wîse *troj.* 7589.

verhil *stv. verhehle, verheimliche, verberge.* I. *ohne object.* der dâ verhilt der ist ein diep als wol als jener der dâ stilt *Bert.* 422. II. *mit transitivem accus.* 1. *ohne bezeichnung der person.* daz man ez verhæle *Nib.* 940, 4. daz ich mîn leit verhelen kan *Walth.* 120, 26. mîn angest mag ich langer niht verhelen *Trist.* 1551. *passiv.* daz wirt danne virhulin (verholn) *fundgr.* 2, 136, 25. done kunden disiu mære niht verholen sîn *Nib.* 1115, 2. daz ez verholn wære *das.* 1080, 3. daz diz verholen sî *Herb.* 15329. verholniu mære *Parz.* 643, 4. 452, 3. ein verholnez mære entsliezen *etwas unbekanntes bekannt machen Wigal.* 5665. 2. *die person wird bezeichnet* a. *durch den accus.* ob ichz nu al die welt verhil *Eggenl.* 145. daz siz in dô niht mêre vor verhelen kunden *Trist.* 8375. *passiv.* unser trehtîn den niht enmac verholn sîn *Genes. fundgr.* 2, 29, 25. daz was si alle verholen *Diemer* 26, 23. daz golt ist mich harte lange übele verholn *Nib.* 791, 2.

der schaz sol dich immer gar verholn sîn *das.* 2308, 4. b. *durch den dativ.* dem niht verholen ist *aneg.* 20, 4. c. *durch präpositionen.* möht ez sîn von (vor BCE) dem hunt verholn *Bon.* 27, 6. III. *mit reflexivem accusativ.* er het sich selben verholn *Iw.* 252. daz sich sîn manheit niht verhal *Lanz.* 2251. IV. *mit genit. der sache und accus. der person. vgl. Gr.* 4, 636. des virhal in mîn trehtîn *Diemer* 34, 11. wir mugen in nihtes verheln *Mar.* 93. nu virhel (*st.* verhil) mich der rede niet *Roth.* 2254, *wo der genitiv auch von* niet *abhängen kann.* daz du nu sô lange mich der guoten rede hâst verholn *Barl.* 143, 6.

holne *partic. adv. heimlich.* si vorhten er wære in holne genomen *Servat.* 2200.

verholne *partic. adv. heimlich.* daz ich iuch hinnen bringe verholne *Iw.* 73. *vgl. W. Tit.* 79. *Parz.* 55, 12. 494, 13. 497, 4. 573, 25. *MS.* 1, 78. a. *Trist.* 13642. 18784. verholne unde tougen *das.* 8129. vorholne *Roth.* 1931. verholn *Parz.* 495, 2. 498, 4. 703, 21. *Wigal.* 1125.

unverholn *partic. adj. nicht verborgen.* mîn name ist unverholn *Parz.* 608, 10. 303, 25.

unverholne *adv. nicht heimlich.* offenlîche und unverholn *En.* 12756. *vgl. Parz.* 710, 25.

verholnlîche *adv. heimlich. Jerosch. bei Frisch* 1, 434. a.

vërholnbære *adj. verborgen, heimlich.* verholenbæriu tougen *Parz.* 454, 20.

hëlkappe, hëlvaz *s. das zweite wort.*

hëlbære *adj. was sich zu verbergen sucht.* der helbæren sorgen *W. Tit.* 88. *vgl.* 92.

unhëlbære *adj. was sich nicht zu verbergen sucht.* daz tâten si zewâre vil unhelbære *aneg.* 30, 16.

hëlheit *stf. diebische verheimlichung. Westenr. beitr.* 7, *s.* 172.

hëlec *adj. heimlich. Oberl.* 645. *vgl. Gr. w.* 2, 201.

hëlære, hëler, hëlre *stm. einer der um ein geheimnis weiß und dem andern darunter dient, heimlicher vermittler.* heiz dînen helære biten daz er ir dîn komen sage *U. Trist.* 2956. sînen helære man gesprach *das.* 2964. *vgl.* 2970. heler sint steler *Ls.* 1, 435.

hâle, hæle *stf. verheimlichung.* des nam si grôze hâle *das hielt sie geheim Er.* 853. 10644. daz (des?) nam in michel hâle *das.* 5599. 10418. des nam in niht hæle *W. Tit.* 158, 2. nimts iuch niht hæl *macht ihr kein geheimnis daraus Parz.* 467, 20. des nimt er sich hæle *myst.* 1, 313, 5. *vgl. Gr.* 4, 248. sie was des haftes hæle *sie hielt es geheim daß sie ihn verhaftet hatte kchr.* 70. c. lât iuch wesen hæle diser worte *das.* 71. c. hæle het er des genuoc *das verheimlichte er sehr Bit.* 2188. si hetes vaste hæle *verheimlichte es Nib.* 1311, 3. swer des tiuvels werc begât unde in des niht hæle hât (unde dez hel niht enhat Aa) *wer mit unverschämter frechheit öffentlich seine laster treibt Vrid.* 70, 13. — sunder hæl *offenbar Helbl.* 9, 17. *Suchenw.* 41, 977. *Wolk.* 16, 2, 19.

hâlschar, hâlscharlich, hâlsuone, hâltürlîn *s. das zweite wort.*

hæline (-ges) *stm. was verhehlt werden soll, geheimnis.* sît nieman ir hæline und ir trügeliste niwan Brangæne wiste *Trist.* 12700. si verswigen ouch ir dinc unde hâlen ir hæline *das.* 13088. *vgl.* 13553. 13640. 14732. ich möhte niemer versteln disen frowen den hæline *Flore* 5927 *S. und anm.* der gotes hæline *kindh. Jes.* 70, 33. er wânde ez solde ein hæline sîn gewesen alle stunde *troj.* 4943. der schœnen wâren sîniu dinc ein tongenlîcher hæline und ein verborgenlîchiu geschiht *troj.* 15745.

hæline *adj. heimlich.* der selbe hât betwungen mich gar âne hælingen slich *Parz.* 222, 4. *vgl. Gr.* 2, 356.

hælingen *adv. heimlich. Eilh.* 1153. hâlingun *schon bei O.* helinge *Ls.* 1, 313. *vgl. Frisch* 1, 424. a.

unhælingen *adv. nicht heimlich, offenbar. Frisch* 1, 424. a.

verhæle *swv. verheimliche.* disse dinge verhêlten Amicus und Amelius under ine leseb. 984, 7. di frowe vorhælte sich sêre *entdeckte sich nicht altd. bl.* 1, 303.

unverhælet *partic. adj. nicht verheimlicht.* als er mir und ich im verjach söllicher lieb gar unverhælt *Hätzl.* 2, 8, 111.

helle *stf. hölle. goth.* halja, *ahd.* hella, *vgl. die altnord. unterweltsgöttin* Hel. *Ulfil. wb.* 58. *Graff* 4, 860. *Gr.* 2, 29. 3, 354. *d. mythol.* 289. 760 *fg. als swf. erscheint das wort Lampr. Alex.* 6520 *W. En.* 2845. 3187. 3388. 3435. *die ursprüngliche bedeutung unterwelt noch Genes. fundgr.* 2, 64, 44: unze ich sô vare ze der helle. — diu helle sîget allz ze tal *warn.* 3381. der tobende wuoterîch der was der hellen gelîch di daz abgrunde begenit mit irn munde *L. Alex.* 6520 *W.* driu dinc niht gesaten kan, die helle, viur unt gîtegen man *Vrid.* 69, 5. *vgl. einl.* LXXIV. ob diu helle in welle slinden *Walth.* 85, 16. dur sînen grôzen übermuot sô wart ime *(dem teufel)* diu helle ze teile *MS.* 2, 229. a. helle unt himelriche sint mir kunt geliche *Vrid.* 18, 12. die helle bûwen *Diemer* 372, 24. *Frl.* 347, 4. got versperre dir die helle *Iw.* 62. der helle engân *Walth.* 77, 7. sô her in die helle quême, in die vinsternisse *En.* 2864. verjagen den tievel in die helle *Gotfr. l.* 2, 36 (*lobges.* 79). sie tet ein tuc in d'helle *Reinh.* 910. in der helle ist michel unrât *MS.* 2, 229. a. drî strâze zer helle gânt *Vrid.* 66, 5. zer helle varn *das.* 105, 9. 151, 12. *Walth.* 15, 27. varn ze helle *Vrid.* 180, 1. zuo der helle füeren, senden *pf. K.* 302, 11. 306, 19. ze helle baden *Winsbeke* 38, 7. in der helle baden *Engelh.* 6050. zer helle geborn *Gregor.* 310. *vgl. a. Heinr.* 733. zer helle erkorn *Parz.* 448, 18. nâch der helle var, gevar *(schwarz) Parz.* 51, 24. 463, 14. ein wirt in der helle *(ein teufel) pf. K.* 208, 20. der tiuvel ûz der helle *Walth.* 12, 17. *Nib.* 419, 6. *vgl.* 426, 4. der tûvel von der helle *fundgr.* 1, 202, 1. der fürste ûz helle abgründe *Walth.* 3, 12. der helle bodem *g. sm.* 1252. der helle dillestein *MS.* 2, 199. b. der helle învart *En.* 2907. der helle gruft *Vrid.* 179, 7. *g. sm.* 496. der helle rôst *das.* 768. der helle tunc *das.* 173. *Mart.* 99. c. guot wider den hellen stanc *Er.* 2845. der helle wirt *(der teufel) Parz.* 119, 25. Cerberum der hellen portenêre *En.* 3187. der helle vorwarte *das.* 3227. under den hellen hunden *das.* 3388. — *mittelalterliche schilderungen der hölle s. fundgr.* 1, 202. *Mone* 3, 313. *H. zeitschr.* 3, 445. *Er.* 2871 *fg. Barl.* 310, *ferner im Tundal., den reisen des heil. Brandan u. a. vgl. d. mythol.* 767.

vorhelle *stf. vorhölle, raum vor der hölle.* von dem wurden die heiligen wîssagen ûz der vorhelle erlœset *Griesh. pred.* 1, 138. *vgl.* 2, 145. dô er *(Christus)* sîne gevangen lôste in der vorhelle *Griesh. chr.* 15. die dô alsô hinnân fuoren, die fuoren in die vorhelle in hêrn Abrahâms schôz *myst.* 1, 267, 14. unz dar getet nie kein mensche sô wol daz er zuo himelrîche möhte komen: si fûren alle an di stat der vorhelle *das.* 267, 10.

hellebâsiliscus, helleboc, hellebrant, helldiep, hellegeist, helleglogge, hellegluot, hellegouch, hellegrâve, hellegrübel, hellegruft, hellegrunt, hellehciz, hellehirte, hellehitze, hellehunt, hellejäger, hellekerker, hellekint, hellekünec, hellemôr, hellenôt, hellepfat, helleporte, hellerigel, hellerise, helleriuwe, hellerôst, hellerouch, hellescherge, helleslôz, hellesôt, hellespiez, hellestanc, hellestic,

helletrache, helleval, hellevar, hellevart, hellefrâz, hellewarc, hellewarte, helwëc, hellewelf, hellewiht, hellewirt, hellewize, hellewolf, hellewurm, hellezage *s. das zweite wort.*

hellisch *adj. höllisch.* der helsce môre *fundgr.* in dem helschen fiure *Parz.* 482, 8. daz helsche fiur *roseng. leseb.* 800, 27. von hellischem unvrumen *Pass.* 237, 33.

helleclich *adj. die hölle betreffend, höllisch.* gehalten vone hellichlichime sêre *Diemer* 271, 5. die helleclîchen vart Adâms geslähte fuor iedoch *W. Wh.* 218, 16.

helt (-des) *stm. held; ursprünglich wol der deckende, schützende, ahd.* helid *Graff* 4, 844. *Gr.* 2, 29. 241. — der helt bald *(Joseph als er noch in seines vaters hause ist) Genes. fundgr.* 2, 53, 6. *Joseph* under dere menige gebârote er gelîch einem helde *das.* 56, 11. manigin helit vili guot *Anno* 406 *B.* helt, die solt du mîden *MS.* 1, 40. der helt slouf durch den hac *das.* 2, 167. a. er werte den brunnen als ein helt *Iw.* 105. er was ein helt unerværet *das.* 125. der helt küene *Parz.* 64, 28. disen küenen helt unverzagt *das.* 543, 13. dem helde ellens rîche *das.* 331, 24. fünf hundert ritter, der ieslîcher sî ein helt *H. Trist.* 1337. ein swærer helt *Ls.* 3, 432. des heldes hant *Nib.* 88, 2. 101, 2. den helt von Niblunge lant *das.* 1662, 4. ein helt ze sînen handen *s.* hant *und Gr.* 4, 727. — Esau mit sînen heliden gemeiten *Genes. fundgr.* 2, 49, 7. er wart vile frô solihere helide *der söhne Jakobs das.* 70, 29. ir helede *werden die diebe angeredet das.* 67, 18. von sus getânen heleden *den kröten Exod. fgr.* 2, 101, 5. helede balt *L. Alex.* 824 *W.* helde junge *Parz.* 47, 16. die vrævelen helde *das.* 49, 13. den küenen helden mæren *das.* 263, 9. daz er mit stolzen helden sîne habe vertuot *Walth.* 20, 11. die helde ûz Ôsterrîche *das.* 36, 7. ir helde von dem Rîne *Nib.* 194, 1. dô brâhte man der helde driu tûsent *das.* 1413, 3. mit ahtzic tusent helden *Gudr.* 1264, 4. — Moyses der gotes helt *g. sm.* 450. *vgl. MS.* 2, 128. a. ein strites helt *Parz.* 305, 3. 335, 17. des libes ist er gar ein helt *Wigal.* 3926. *troj.* 4579. er was sô gar ein kürlich helt des libes und des herzen *das.* 6529. der alles dinges was ein helt, des man ze frümekeite darf *das.* 6875. *vgl. Gr.* 4, 727.

heltknebelîn *s. das zweite wort.*

hëlm *stm. helm. goth.* hilms; *Gr.* 2, 29. 499. 3, 445. *Ulf. wb.* 62. *Graff* 4, 845. *neben der starken form kommt auch die schwache* helme, -en *vor: Lampr. Alex.* 1132 *W. Nib.* 67, 4. 73, 2. 190, 4. 1682, 3. 1775, 2. 1779, 1. heln *Eggenl.* 140. 147. 148. — mit schînintin helmen *Anno* 417 *B.* di helme di dâ glîzen *tod. gehüg.* 2434. ir tragent die liehten helme *Walth.* 125, 2. dâ schilt unde helm schiet *Iw.* 259. als dîn helm genem den stric *festgeknüpft ist Winsbeke* 20, 1. ze nageln vieren ûf den schilt dâ sol dîn sper gewinnen haft od dâ der helm gestricket ist *das.* 21, 8. *vgl.* helmsnuor. der helm gezimieret *Parz.* 592, 27. 75, 15. den helm abe binden *das.* 80, 19. 693, 3. 793, 24. den helm von sînem houbte bant *das.* 575, 18. den helm ûf binden *das.* 96, 2. 333, 9. 577, 11. *pf. K.* 117, 8. *Iw.* 186. helm ûf houbt gebunden *Parz.* 210, 21. 346, 6. den heln bant er zem houbte *Eggenl.* 148. den helm er im versneit *pf. K.* 305, 6. er nam im den helm *frauend.* 89, 7. 93, 5. 11. er brach vil der helme abe *(darauf war es bei den turnieren abgesehen) das.* 90, 25. die helme wurden verschrôten *Iw.* 264. hie wirt von in verhouwen vil manic helme unde rant *Nib.* 144, 4. sô sehet ir helme houwen *das.* 194, 3. dô stoup ûz dem helme, sam von brenden grôz, die

viwerrôte vanken *das.* 185, 3. liurs blicke ûz helmen sprungen *Parz.* 742, 12. *vgl.* 743, 18. daz erz fiwer im helme suohte *das.* 211, 26. gesluoc er viur ûz helme ie *Iw.* 128. der helm hiez Venerant *pf. K.* 117, 5. *Karl* 45. a. 56. a. *an der leiste ist eine inschrift pf. K.* 117, 11. *beschreibung eines helmes Er.* 5662.

hëlmbant, hëlmbarte, hëlmbouc, helmdicke, hëlmgupfe, hëlmehnot, hëlmegelîch, hëlmschîn, hëlmsnuor, hëlmgespan, hëlmevaz, hëlmfuoter, hëlmzeichen *s. das zweite wort.*

hëlewe, hëlwe (*ahd.* hëlawa *Graff* 4, 845) *stfwf. hülse, spreu.* palea, quisquilia *sumerl.* 28, 36. 42, 53. *voc. o.* 10, 99. *gl. Mone* 7, 601. si läsen die helewa unt verlurn daz chorn *Diut.* 3, 34. di heliwin scheidit er von demo chorni *Diemer* 102, 25. 289, 2. swer helwen gar ûz swunge, der sâme wurde guot *MS.* 2, 238. b. der hilwen swach *(ablösung nach Ettmüller)* ist ab niht gelungen. ie mêr diu sât der hilwen an sich vazzet *Frl.* 71, 5.

hilwe *swf. was den himmel bedeckt und einhüllt, feiner nebel, wolke. vgl. Schmeller* 2, 177. *Stalder* 2, 43. von der sünde milwen und des tôdes hilwen *Mart.* 84.

gehilwe (*Gr.* 2, 29. 188) *stn. gewölk.* die sterne aber brinnent die daz gehilwe ê undersneit *Servat.* 653. diu heiter, daz gehilwe *MS.* 2, 166. b. ein bleich gehilwe *das.* 204. b. wann ungewiter chomen sol, sô hebt sich ein gehilbe *Suchenw.* 33, 52.

hilwe *swv. mache trübe.* mit nœten wart gehilwet dem luft sîn clâriu liuter *Tit.* 27, 281. nâch sunne var gehilbet was manic leisten, manic rant *Suchenw.* 25, 54.

hol *adj. hohl. Gr.* 2, 29. *Graff* 4, 846. *vgl. gr. κοιλός, lat.* coelum. — êrîne bilede, enbinnen wâren si hol *L. Alex.* 4243 *W.* ûz eime holn berge *Nib.* 90, 2. ein holer stein *felshöhle Wigal.* 6284. holer fuoz *nicht breit und flach getreten:* dîn füeze hol *Greg.* 2742. daz si heizent holn fuoz *Flore* 6857 *S. und anm.* ir füeze wâren tapfer unde hol *troj.* 19894. des stimme hert ist unde hol *Bon.* 82, 52. — den ir ölvaz wâren hol des öls der rehten werke *Barl.* 91, 27. — *bildl.* ir treue die was hol *Wolk.* 86, 2, 15. ich bin noch ganzer sinne hol *mein verstand ist noch nicht zu vollkommener reife gediehen Wigal.* 46. guotes willen hol *Ls.* 3, 628. hol an rehten witzen *Barl.* 318, 12. hol an fröuden *Hätzl.* 1, 106, 87.

hollouch, holwanger, holwurz *s. das zweite wort.*

hol *stn.* 1. *höhle, loch.* caverna, spelunca *sumerl.* 5, 7, 17, 16. sô leget ez *(das thier)* sich in sîn hol *Karaj.* 75, 20. ein hol der scâchêre *räuberhöhle Diemer* 251, 4. diu stimme schal in daz hol *Reinh.* 881. wizzt ir iender hie bî einen wilden stein od ein hol *Greg.* 2801. ein holer stein. ûz dem hole sach er ein wîp loufen *Wigal.* 6284. in einem wilden berge ein hol *Trist.* 16688. si wichen in daz hol *Gudr.* 76, 1. ûf dem wege stuont ein hol, daz hol was gar wazzers vol *U. Trist.* 397. die helle is daz ungesatlîche hol *L. Alex.* 6527 *W.* des tiefels hol *die hölle Mone schausp. des MA.* 1, 180. sich, dürkel sac, wirt nimmer vol dîn gîtic hol *MS. H.* 3, 90. b. Rôme ist ein unsæligez hol *Vrid.* 148, 7. — des himiles holer *Genes. fundgr.* 2, 27. 27. diu holir under erde *Karaj.* 59, 7. die mûse wêren ûz ir holren gegân *Judith* 176, 1. heller *leseb.* 966, 7. 2. *öffnung.* daz ich durch einer nâldin hol einen olbent ê brêht *Pilat. vorr.* 136.

ërdhol *stn. erdhöhle.* specus, spelunca, caverna *voc. o.* 46, 33.

steinhol *stn.* spelunca *Doc. misc.* 1, 237.

hüle (*ahd.* holî *Graff* 4, 847) *stf. höhle. Mart.* 98. specus hüli *gl. Mone* 4, 236.

lëberhüle *stf.* sima *voc. o.* 1, 78.

rachenhüle *stf.* faux *voc. o.* 1, 55.

stouphüle *stf.* lacunar, canopeum, ciburneum, epicilium *gl. Mone* 6, 224. *voc. o.* 9, 10.

hulloch *s. das zweite wort.*

hül *swv. mache hohl. ahd.* holju *Graff* 4, 848.

erhül *swv. mache hohl.* doch erhult der tropfe den stein (gutta cavat lapidem) *Herb.* 43.

erholert *partic. ausgehöhlt.* drî milen lanc und breit ist iz allez irholert *myst.* 1, 65, 20.

holuntër, holentër, holre *hierher? s.* tëra.

holeht *adj.* herniosus *sumerl.* 9, 61. 62, 28. *vgl. ahd.* hola hernia *Graff* 4, 848.

hül *stf.? hülle, kleidung.* sô hân ich z'ezzen und ze hül *Helmbr.* 1405.

hülle (*ahd.* hulja, hulla *Graff* 4, 847. *Gr.* 3, 452) *stfwf. tuch, womit die frauen den kopf bedecken.* si sol niht âne hülle varn; si sol ir hüll ze samne hân *W. gast.* 8. a. *leseb.* 504, 1. die hülle sie von ir swang *roseng.* 1946 *und Grimm.* ir hullen *Diut.* 1, 390. *vgl. Ls.* 2, 272. *Gr. w.* 1, 106.

brûthülle *f.* flammeum *voc. o.* 14, 6.

hüllelachen *s. das zweite wort.*

hülle *swv. hülle, bedecke. prät.* hulte; *ahd.* hulju *Graff* 4, 843. *Gr.* 1, 949. — daz der göteliche zorn werde gehüllet und gestillet *Griesh. pr.* 1, 156.

behülle *swv. bedecke.* diu werlt von dem teile wart elliu behullet, bedecket unde erfullet *Mar.* 188. *vgl. RA.* 671. wie daz tûch bilde bedecket unde behullet *Marleg.* 13, 55. daz iuch frowe Sælde müeze behüllen *beschützen Lohengr.* 101.

umbehülle *swv. bedecke um und um.* elliu dinc er erfullet unz er uns umbehullet *aneg.* 27, 68.

zerhülle *swv. decke auf, auseinander, erkläre. Oberl.* 2097.

hulsche (*ahd.* hulsa *Graff* 4, 849) *swf. hülse.* folliculus hulsche *voc. o.* 10, 100. als hulschen von dem weizen *Mart.* 48.

hulst, hulft *stf. decke, hülle?* lœsen von der sünden hulst *Mart.* 50. ein hulft von liehtem pfelle ob sîner *(des schildes)* varwe lac *Nib.* 1640, 1. *vgl.* hulft hulcitum (culcita?), hulcia *sumerl.* 9, 56. 37, 18. *ahd.* huluft hulst *Graff* 4, 880. *schweiz.* '*hulf*' *sättelchen auf dem schulterbein eines pferdes Stalder* 2, 61.

hulwe, hülwe (*ahd.* huliwa *Graff* 4, 881. *Gr.* 2, 192. *stswf. pfütze, pfühl.* sentina *sumerl.* 44, 55. wem mac der lûter wazzer geben den man siht in der hulwe sweben *Vrid.* 70, 8 *und anm.* diu grœste hulwe die man vant dâ hiez sin dâ werfen in *Karl* 92. b. si wurden in hulwen und in graben getreten *das.* 47. b. *vgl. Hahn zu Stricker* 12, 199.

Hildebrant *n. pr. waffenmeister Dietrichs von Bern.* meister Hildebrands vrou Uote *W. Wh.* 439, 16. *vgl.* hilt.

hilfe, half, hulfen, geholfen *ich helfe. goth.* hilpa, *ahd.* hilfu; *Ulfil. wb.* 62. *Graff* 4918. *Gr.* 2, 32. 4, 100. 129. 135. 237. 614. 664. — 1. *ohne casus der person.* hilfâ *Nib.* 1553, 2. bî manheit sælde helfen mac *Parz.* 548, 12. dâ half ein nôt für d'andern nôt *das.* 490, 1. mâc hilfet wol, friunt verre baz *Walth.* 79, 24. hulfez iht *Iw.* 11. 205. waz hilfet elliu huote *das.* 140. waz hulfe danne rede lanc *das.* 92. waz hilfet al mîn rîcheit *Parz.* 810, 23. — waz hilft dan daz ir frâget mich *das.* 342, 28. waz hilfet, tuon ich d'ougen zuo *Walth.* 44, 21. — waz hulfen alle die gezelt *beitr.* 129. niht hilfet al der werlte hort gekoufet *MS.* 2, 150. b. — daz er dâ nâch hulfe ringen *Iw.* 287. helfet singen *MS.* 1, 57. a. 2, 42. b. hilf rechen disiu leit *Walth.* 76, 29. — der selbe half daz Anfortas wart gesunt *Parz.* 796, 3. 2. *mit dat. der person.* a. *ohne weitern zusatz.* im hilfet der mânschîn *Iw.* 86. ezn hilfet in niht *das.* 227. nu hilf mir *Parz.* 122, 26. dune helfes mir, sô bin

ich tôt *Trist.* 1223. wer hülfe danne mir *Nib.* 2095, 1. sô helfe mir got *Iw.* 227. *a. Heinr.* 1317. self iu (sô helfe iu) got *Lanz.* 4292. selftir (sô helfe dir) dîn lîp *Diut.* 3, 63. *vgl. Gr.* 4, 135. b. *mit genit. der sache.* des siges *(zu dem siege)* half in ein wîp *Judith.* 177, 19. hilf mir mîner êren *Roth.* 111. nieman helfe in hôhes muotes *Walth.* 45, 5. daz er in hulfe rehtes *Parz.* 818, 30. daz du ie mir hülfe grôzer werdekeit *das.* 323, 17. die ir nâch grôzer schulde geholfen heten hulde *das.* 780, 5. dem ich helfen sol der rîterschaft *das.* 150, 25. nu helfet dirre meide mir *das.* 327, 14. helfet mir der reise *Nib.* 63, 1. sô hilf ich dir der reise *das.* 64, 2. des sol uns helfen Hagne *das.* 161, 1. *vgl.* 210, 1. hilf mir der wâren minne *MS.* 2, 98. b. er sol der sinne helfen mir *das.* 257. b. ich helfe ir iu ze wîbe *Diut.* 1, 386. einem eines dinges geholfen sîn *ihm dazu behilflich sein Suchenw.* 24, 241. c. *mit präpositionen.* ich hulfe in an der selben nôt *Parz.* 248, 25. dô half mir diz guote wîp ûf ir pfert an dise stat *das.* 507, 8. selten iemens list in hilfet gein der reise *das.* 492, 5. einem helfen gein herzesêre *W. Wh.* 205, 2. hilf den drin noch wider in den rinc *Walth.* 102, 20. daz du mir helvest umbe *(bei)* got *Diemer* 295, 11. *vgl. leseb.* 276, 2. helfet mir umb *(zu)* eine magt *Parz.* 606, 27. *vgl.* 814, 14. hilf mir umb ein bezzer leben *Lanz.* 1767. ich hilf iu umb iuwer leben *Bon.* 21, 39. dô hulfet ir mir von sorgen *Iw.* 161. ich hilfe iu von dirre nôt *das.* 163. *vgl. Parz.* 480, 15. *Barl.* 123, 5. sine hulfen im ze sîner nôt *Parz.* 625, 22. mirn hulfe nieman ze wege *MS.* 1, 72. b. d. *mit infinitiv.* er kunde ir helfen liegen *Iw.* 88. die mirz hulfen wenden *das.* 158. daz er mir helfe klagen *Parz.* 215, 4. *vgl.* 276, 19. 399, 2. *Walth.* 117, 35. 118, 18. helfe wir dir strîten *W. Wh.* 417, 10. den enhelfent si mir niht sô loben *MS.* 1, 72. a. c. *mit folgendem untergeordnetem satze.* helft mir daz si êre sich *Parz.* 327, 9. helfet mir daz der künc her zuo mir rîte *das.* 719, 1. 3. *mit accus. der person (nütze, fördere).* got helfe mich *MS.* 1, 63. b. der mâne hilfet in nieht *das.* 2, 229. a. si half unlange ir list *Iw.* 167. daz kint hulfen starke die sîne zwô marke *Greg.* 977. sol guot gebærde iuch helfen iht *Parz.* 329, 7. hilft iuch iemens trôst *das.* 195, 13. ist daz mich dienest helfen sol *MS.* 1, 135. a. son hilft in kunst gewalt noch list *Vrid.* 149, 18. daz iwer rât diz klôster helfen sol *Am.* 1369. doch helfent sie vil kleine dich *Barl.* 122, 25. du hilfest doch die vrouwen niht *Frl.* 230, 7. — mich hulfe lîhte daz *Iw.* 226. ez hilfet mich *Er.* 4821. daz ist daz dich noch helfen sol *büchl.* 1, 1249. daz hilfet mich dar zuo *das.* 660. daz half in nieht *Parz.* 271, 22. daz doch leider kleine hilfet mich *MS.* 1, 159. a. ouch half in sêre daz diu kint sô lihte ze gewenene sint *a. Heinr.* 333. und hilfet mich vil kleine swaz ich si geloben mac *Walth.* 100, 14. — waz hilfet dich nu dîn got *Karaj.* 111, 22. waz helfen dich dan sveder knehte oder man *glaube* 2543. waz hulfe in dan sîn vrechiu ger *Parz.* 32, 6. waz half in küenes herzen rât *das.* 319, 4. waz hilfet mich diu sumerzît *MS.* 1, 1. a. waz hulfez in *Iw.* 175. waz half in, si, mich daz *Trist.* 3767. *Wigal.* 2816. *Eracl.* 2636. waz half mich daz ich golt vant *Iw.* 161. waz hilfet mich daz ich si minne *Walth.* 71, 5. waz hulfe mich ob ich unrehte strite *das.* 56, 35. waz half dich daz ich pî dir was *Parz.* 330, 30. waz half in daz er künec was *Nib.* 1919, 4. waz hilfet mich daz mîn sunne ist ûf gegân *MS.* 1, 53. a. — geholfen werden von einem *Suchenw.* 44, 95. 4. *mit adverbialpräpos.* durch dîne tugent des hilf mir abe *Winsbeke* 65, 10. daz

du hulfest ûf dem der dâ gevallen was *Diemer* 315, 5.

ungeholfen *partic. adj. nicht geholfen.* dem was ungeholfen *Loh.* 140. got lât dir ungeholfen niht *Dioclet.* 8919. den ungeholfen ist *Gr. w.* 1, 376.

behilfe *stv. nur in der redensart* beholfen sîn *behilflich sein. vgl. Gr.* 4, 70. des *dazu* wolt ich gern beholfen sîn *Ls.* 2, 263. einem beholfen sîn *das.* 1, 465. *Clos. chr.* 61. *Zürich. jahrb.* 94. *s. m.* 17, 7. *leseb.* 840, 9. *Elingen* 17.

unbeholfen *partic. adj.* dîner ougen werre von im unbeholfen sint *deine blindheit wird von ihm nicht geheilt Pass.* 357, 79.

gehilfe *stv. helfe.* 1. *mit dat. der person.* der im wol gehelfen mege *fundgr.* 1, 96. *vgl.* 115. 119. 121. *a. Heinr.* 919. *Parz.* 482, 23. 743, 11. 789, 17. wol gehalf im daz *pf. K.* 303, 19. — daz her ime sînes gesichtes wider gehulfe *myst.* 1, 135, 21. daz swert gehalf im prîss bejac *(accus. oder abgekürzter genitiv?) Parz.* 434, 30. 2. *mit accus. der person.* si gehalf mich nie *MS.* 1, 69. b. sît mich mîn sprechen niht kan gehelfen *das.* 64. a. waz maht si gehelfen daz si *Nib.* 2313, 4.

hëlfære, -er *stm. helfer. Parz.* 665, 27. *H. Trist.* 1726. *Barl.* 95, 34.

arzâthëlfære *stm. helfender arzt. Pantal.* 675.

mithëlfer *stm.* coadjutor *gl. Mone* 5, 88.

nôthëlfære *stm. helfer in der noth.* dâ der nôthelfære lac *Servat.* 1375. daz ein nôthelfære was ze tiuschem lande *Ulr.* 54. Mars der vil gewære der kempfen nôthelfære *Barl.* 244, 38. ouch solt du der vier nôthelfære einer sîn *Osw.* 3419. *über die vierzehn nothhelfer s. Frisch* 2, 22. a.

hëlfe, hilfe *(ahd.* hëlfa, hilfa, hulfa *Graff* 4, 922) *stf. hilfe.* — hilfe *ist die seltenere form, jedoch der bedeutung nach nicht von* helfe *verschieden. vgl. Parz.* 7, 1. 287, 16. 354, 15. 400, 23. 461, 26 *(während* helfe *viel häufiger bei Wolfram ist). Ottoc.* 810. a. hulfe *Diefenb. gl.* 11. — mîn helfe ist in gereit *Iw.* 211. diu helfe unt ter rât stât an iu *das.* 292. diu helfe stêt in iwer hant *Parz.* 635, 6. helfe und râtes rîche *das.* 640, 20. helfe gern *Iw.* 184. helfe biten *Parz.* 779, 15. *Barl.* 124, 23. helfe jehen *Parz.* 607, 14. 795, 16. helfe pflegen *das.* 451, 13. einen helfe bereiten *das.* 579, 4. — helfe bieten *das.* 119, 24. 528, 9. 636, 12. helfe bringen *das.* 768, 28. helfe geben *das.* 108, 18. 577, 5. *Trist.* 7800. helfe erzeigen *Walth.* 77, 1. helfe senden *das.* 78, 4. *MS.* 1, 66. a. helfe tuon *Parz.* 389, 23. 797, 30. 811, 30. helfe widersagen, versagen *Iw.* 221. *a. Heinr.* 222. helfe suochen *Iw.* 170. *Walth.* 119, 13. *Parz.* 193, 13. er spranc in sîne helfe *Iw.* 201. Artûs mit her in sîne helfe reit *Parz.* 655, 1. *vgl.* 674, 3. ze helfe kêren *Iw.* 199. komen *Diemer* 377, 26. *Iw.* 180. 190. 219. *Nib.* 428, 1. — zu helfin *(dat. plur.)* cumin *fundgr.* 2, 138. 5. — *concret.* daz got sîn helfe wære *Trist.* 2385. mîn helfe lît erslagen *Nib.* 2227, 2. dâ der helt alleine ân alle helfe reit *das.* 89, 1.

hëlfebërnde, hëlferich *s. das zweite wort.*

helfelôs *adj. hilflos. Parz.* 330, 29. 593, 19. 501, 27. 617, 1. *Walth.* 78, 13. *Trist.* 7800.

hëlfebære *adj. hilfe bringend. amgb.* 44. b.

hëlfelich, hëlflich *adj. helfend, hilfreich.* dîn helfelîch gebot *W. l.* 7, 30. ein helfelîchez wort *das.* 38. si treit den helfelîchen gruoz *das.* 5, 22. pflegt ir helflîcher triuwe *Parz.* 795, 5. helflîcher tac *das.* 451, 21. helflîchiu stunde *das.* 788, 19. deheiner helflîcher kraft *Barl.* 98, 5. helflîcher solt *das.* 124, 16. helflîcher trôst *das.* 125, 19. ein helflich wunder *Pass.* 336, 4.

hëlflîche *adv.* 1. *hilfreich.* dâ

grîfet helflîche zuo *Parz.* 7, 26. *vgl.* 253, 21. *Barl.* 244, 32. hilflîch *Frl.* 85, 19. 2. *so daß zu helfen ist.* der künec was helflîche wunt *Lanz.* 6782.

unhilflich *adj. wogegen keine hilfe ist. Wolk.* 32, 2, 7.

hëlfec *adj. hilfe bringend, hilfreich.* daz ir mit gnâde im helfec sît *Mai* 223, 31.

hëlfeclich *adj. hilfe bringend, hilfreich.* helfeclîcher trôst *Parz.* 655, 25. *Barl.* 218, 5. mit helfeclîcher stætekeit *das.* 198, 39. *vgl.* 243, 28. 244, 8. 257, 36.

hëlfeclîche, -en *adv. hilfreich.* si hilft im helfeclîche *Parz.* 568, 10. helfeclîchen *das.* 577, 24. *Mai* 124, 34.

unhelfeclîche *adv. so daß nicht zu helfen ist.* unhelfeclîche wunt *Parz.* 789, 16.

gehëlfe *swm. helfer, gehilfe.* got wil doch dîn gehelfe sîn *Ulr.* 296. *vgl. Nith.* 18, 3. *Griesh. pred.* 1, 4. *myst.* 1, 147, 35. gehilfe *leseb.* 649, 6.

gehëlfe *swf. gehilfin.* zuo einer gemahelon und ze einer gehilfen *Griesh. pr.* 1, 4.

gehülfec *adj. helfend.* von gehülliger hant *Iw.* 145.

geholf *adj. helfend.* er solt sein geholf den hêrren *Ottoc.* 579. a.

HILLE, HAL, HULLEN, GEHOLLEN *ertöne, halle. Graff* 4, 855. *Gr.* 1, 939. — a. dâ manic stimme vil suoze inne hal *Walth.* 39, 3. *Wigal.* 2354. — daz zuô und sibenzic zungen hullen in dem bistuome *Servat.* 371. er hiez daz lint mit schrîenne hellen *Ulr.* 950. die slangen hullen vreislîch *En.* 3240. die schellen kunden lûte hellen *Parz.* 287, 4. *vgl. Wigal.* 10656. *Helmbr.* 214. vil schilde hôrt man hellen *Nib.* 740, 1. man hôrte schefte hellen *das.* 596, 4. des hôrt man wâfen hellen *das.* 1915, 1. mîn dienest hât niht krefte: als ein durchslagen sumber hal er noch ie dâ her bi ritterschefte *MS.* 1, 190. b. bî liebe mac ein wandel sîn, ich wil daz es niht hille *(statt des gewöhnlichen* helle, *nicht laut werde) Frl.* 118, 19. vil anders kan wîslîch tôrlîch hellen *Ls.* 1, 391. — enein hellen *übereinstimmen.* ân ende hellent ir enein *Gfr. lobges.* 43, 12. daz herze und ouch diu zunge hellent niht enein *MS.* 2, 8. b. geliche hellen *übereinstimmen Suchenw.* 41, 1033. b. *mit präpositionen.* sîne leiche hellent durch helm unt durch rant *Nib.* 1944, 3. dô klopft ich daz ez lûte erschal und in die kemenâten hal *Frauend.* 331, 24. diu swachen künstelosen wôrt-baz hellent in ir ôren *troj.* 152. diu freude in in daz herze hal *Wigal.* 3487. dar in *(in dem herzen)* diu sorge dinzet unt hillet immer nâch ir stætecliche *Frl.* 360, 10. floiten und tambûren vil die hullen wider ein ander dâ *Wigal.* 3487. c. *mit adverbialpräpos.* daz berg unde tal in gelîchem galme gegen hal *kindh. Jes.* 88, 50. swâ man dem bœsen hillet mit *mit ihm übereinstimmt Frl.* 401, 9. *vgl. myst.* 1, 310, 1. dô hôrt man nâch hellen die freislîchen slege *Nib.* 1556, 2. 2. *bewege mich schnell, eile?* nu hellent hin geliche *Walth.* 77, 36. den sach ich dort her hellen *Hätzl.* 1, 13, 53.

behille *stv. töne über etwas hin.* ob sîn lêre die werlt gar behulle daz si sich bewulle *Servat.* 1027.

enthille *stv. stimme nicht überein. Haltaus* 329. *vgl. Graff* 4, 857.

erhille *stv. ertöne, erhalle.* dâ sluoc er an daz ez erhal *Iw.* 20. ir ir schrîen lûte erhillet *Walth.* 77, 21. sîns hornes duz erhelle im und erschelle im wol nâch êren *das.* 18, 28. dâ vil manic stimme erhal *MS.* 1, 30. b. daz dir dîn zorn erhillet sô lûte nimmer mêre *Gudr.* 1278, 3. daz sîn lût durch den walt erhal *Wigal.* 5252. der selbe mortschal verre in daz lant erhal *Trist.* 9058. daz mære was erhollen in der stat *Mai* 223, 22. der galm übr al die stat erhal *Parz.* 63, 6. pusîne unt ander schal ûf dem palas erhal *das.* 627, 20. er liez ze himele tougen erhellen sîner stimme dôn *Pan-*

tal. 621. — daz der walt aller erhal *Wigal.* 5102. der walt aber mit maniger kleinen süezen stimme erhillet *Nith.* 57, 1. *MS.* 1, 78. b. man hôrt dâ lûte erhellen den helden an der hant diu vil scharpfen wâfen *Nib.* 203, 1. des erhullen dicke schilde unde schefte *Gudr.* 582, 4. 2. *mache laut, wecke auf?* das ir pell niemant erhell *(oder zu* erhelle *swv.?) Hätzl.* 1, 27, 188.

gehille *stv. töne zusammen, bin einhellig, stimme überein.* 1. *ohne casus.* wir gehellen beide in ein *Iw.* 271. 278. 280. si gehullen in ein *das.* 85. *Trist.* 892. geliche si gehullen *Helbl.* 8, 1137. *vgl.* 3, 346. 2. *mit genitiv der sache.* di engel gehullen des al *Diemer* 5, 8. 3. *mit dativ* a. *der sache.* ir zuhten gehal *entsprach* ir gemûte *Mar.* 98. der name gehal dem dinge ouch wol *Trist.* 16706. die seiten die dem hove niht gehellent *nicht an den hof passen MS.* 2, 104. daz wol ir arte gehillet *troj.* 7793. des kindes worten er gehal *entsprach, leistete folge Pass.* 37, 72. — *folgende stellen können auch zu* 2 *gehören:* daz alter unde jugent selten gehellent einer tugent *Trist.* 4508. Artûs ir bete gehal *korne* 134 *f.* b. *der person.* die in gehullen *mit ihnen übereinstimmten, zu ihnen hielten Servat.* 621. *vgl.* 3019. durch daz ich dir gehal *Ulr.* 1343. die ime gehullen an der wal *das.* 1335. die gehellent alle Perewîne *Nith.* 7, 5. die gehullen dem herzogen *Helbl.* 4, 385. dô gehullen si der mûter *myst.* 100, 5. 4. *mit genit. der sache und dat. der person.* alsô daz im die wîsen des gehellen *MS.* 2, 121. b. 5. *mit accus. der sache?* gehilles duz aber *gibst du deine zustimmung dazu myst.* 250, 5, *wo vielleicht* dus *zu lesen ist.* 6. *mit präpositionen.* ir klâren ougen und ir sin die gehullen dô wol under in *stimmten unter einander überein Trist.* 11848. der brief zer gehe niene gehillet *stimmt mit dem geschenke nicht überein Diemer* 214, 16.

missehille *stv. töne verschieden, stimme nicht überein.* ez missehillet ofte ein horn *Frl.* 70, 13. senfte und ritterlîcher prîs diu missehellent alle wîs *Trist.* 4426. ir herze und ir ougen diu missehullen under in *das.* 11825. dô missehollen *(statt des gewöhnl.* missehullen) di anderen *myst.* 1, 210, 28. — des strîtes got und sîn gebot vil sêre missehellen *(uneinigkeit erregen?)* kan *MS.* 2, 199. b.

widerhille *stv. widerhalle.* reboare widerhellen *gl. Mone* 6, 225. ir ruof gab alsolhen schal daz ir der walt widerhal *Er.* 5746.

zehille, zerhille *stv. stimme nicht überein, bin mishellig. swsp.* c. 83. *vgl. Oberl.* 2097. zerhullen sie aber aller dingen *Gr. w.* 1, 35. alsus zehullens under in *Trist.* 9693. mit einem zerhollen *feind Mart.* 9.

hëllunge *stf. übereinstimmung?* dar nâch kumt ein hellunge, sô sîn wir ze wâre reht mitewâre *Diemer* 276, 29.

ëbenhëllunge *stf.* concordia *sumerl.* 5, 12.

gehëllunge *stf. einstimmung. Oberl.* 500.

missehëllunge *stf. mishelligkeit. tod. gehüg.* 196. *Servat.* 672. 987. *troj.* 10. b. *myst.* 1, 367, 34. mit missehellungen *Griesh. pr.* 2, 32.

mitehëllunge *stf. übereinstimmung, einigkeit. gest. Rom.* 29. 2. *schmeichelei. Bert.* 421.

hël, hëlle *(ahd.* helli *Graff* 4, 858) *adj. hell, tönend, laut.* vogel die hellen und die besten *W. l.* 7. die hellen pusînen *Parz.* 63, 2. ein kleinez hellez hörnelîn *Trist.* 3202. — ir stimme sint geliche hel *Parz.* 116, 7. daz wazzer was hel *laut Parz.* 180, 22. des prîs was hel *W. Wh.* 45, 19. *Parz.* 546, 17. ir mugt uns freude machen hel *das.* 660, 8. niht ze stille niht ze hel *Ls.* 1, 382. — lobes hel *Parz.* 551, 28. sîn zeswer arm von schellen klanc swar ern bôt oder swanc. der was durch swertslege sô hel *das*

122, 9. sîn krîe wære gein prîse hel *das.* 339, 9. sîn tjoste wârn mit hurte hel *das.* 384, 7. swelche er bestât diu wirt von slegen helle *Nith.* 16, 2. — dô nam ich her für den napf mîn, der kunde heller niht gesîn. dô klopft ich daz ez lûte erschal *frauend.* 331, 22, *wo* hel *auch glänzend bedeuten könnte. vgl.* wolkenhël.

gehël, gehëlle *adj. zusammenstimmend.* zwei gehelle horn *fragm.* 10. b. *vgl. Schmeller* 2, 172.

gehëllesam *adj. übereinstimmend.* hie von wart alter unde jugent gehellesam an einer tugent *Trist.* 4538. daz der nam dem lebene was gehellesam *entsprechend das.* 2018.

ëbenhël *adj. übereinstimmend.*

einhël *adj. übereinstimmend. Schmeller* 2, 172.

wolkenhël *adj. wolkenfarbig.* swarz, mervar, wolkenhel *Lanz.* 4752.

hëlle *stf.*

ëbenhëlle *stf. übereinstimmung, eintracht.* mit grôzer ebenhelle stuonden elliu rîche *Mar.* 161. die ebenhellin *Diut.* 1, 287.

gehëlle *stf. übereinstimmung, einstimmung. Oberl.* 500. mit der fursten willen und gehelle *Clos. chron.* 29. *vgl.* 43.

misshëlle *stf. mishelligkeit.* discordia *gl. Mone* 8, 101. *Roth.* 2013. *Clos. chron.* 58.

hëllec *adj.*

einhëllec *adj. einhellig. Dioclet.* 5672. *Clos. chron.* 27.

einhëllecliche *adv. einhellig. Clos. chron.* 27.

widerhëllec *adj. widerspenstig.* widerhellich und widersperre *Griesh. pr.* 1, 75.

hal *stm. schall.* schôn, wachter, schôn den hal *Hätzl.* 1, 23, 10. *vgl. leseb.* 1030, 20. lêrchen halle *Wolk.* 35, 1, 48.

mithullec *adj.* consonus *Diefenb. gl.* 76.

HILLE? waz wære uns got, geloube und ê, touf und ebenhillen *Frl.* 96, 11.

HILT *stf. streit. Graff* 4, 912. *im mhd. nur noch in zusammengesetzten eigennamen, wie* Hildebrant, Brünhilt, Kriemhilt *u. s. w.* Spothilt *benennung der welt in Eschenb. denkm.* 405. *vgl. Gr.* 2, 499.

hiltediu *s. das zweite wort.*

HILWE *s.* ich HIL.

HILZE *s.* HËLZE.

HIMEL *stm. himmel. goth.* himins, *ahd.* himil *vgl. Ulfil. wb.* 62. *Graff* 4, 938. *Gr.* 2, 55. 462. 3, 393. *d. mythol.* 661. *H. zeitschr.* 6, 541. himele: simele *g. sm.* 551. *später* himmel, himmel: schimmel *MS.* 2, 224. b. — do gehît ime sô werde der himel zuo der erde *leseb.* 197, 5. himel und erde *Walth.* 36, 34. *g. sm.* 1693. der werlt an daz ende, dâ der werlt abe stât unde der himel umbe gât alse umbe di ahssen daz rat *L. Alex.* 5341 *W.* deist ein michel wunder, ist himel obe und under: unt doch diu erde stille stât, sô der himel umbe gât *Vrid.* 11, 10. *vgl. vaterunS.* 481. der himel ingevalten wirt alsam ein buoch *Barl.* 95, 10. ir houbet ist sô wünnenrîch als ez mîn himel welle sîn *Walth.* 54, 28. dîn bluot hât uns begozzen, den himel ûf geslozzen *das.* 76, 35. des herzen ouge siht durh himel unt durh helle nider *Vrid.* 69, 19. in himel und ûf erden *g. sm.* 1037. eines engels gedanc tæte lihte durch si einen wanc von himele *Iw.* 238. got von himele *Nib.* 1889, 3. 2059, 3. 2275, 1. von himel her *Walth.* 5, 17. ze himele er inneclîche sach *Trist.* 2586. der ander sich ze himele stilt *Vrid.* 66, 17. — ze himel *im himmel Parz.* 107, 26. 468, 13. 471, 12. *Walth.* 82, 9. 94, 32. ze himel und ûf der erde *das.* 7, 31. dâ ze himel *das.* 78, 36. des himels keiser *Gott Engelh.* 5162. der himel ioh des himels wirt *Mar.* 113. des himels lewe in lambes wîs *(Christus) Geo.* 4050. *vgl. Grimm z. g. sm.* L, 26. des himels brût *(Maria) Mar.* 121. *vgl. Grimm z. g. sm.*

XXXVI. 24. des himels und der erden frouwe *MS.* 2, 96. b. allez himels gesinde *die engel und die heiligen Mar.* 122. *Bert.* 26. 36. 147. — ir bernden himel *Gfr. lobges.* 12. die himele und allez himelher *das.* 61. der gewalt hât der himele *Judith* 144, 18. er sazte in den himelen der sternen eine vil michele menege *Diemer* 5, 19. dô sach er über sich in di hiemel *Griesh. pred.* 1, 91. ûf dîne hôhen himele dort lâ mîne stimme komen ze dir *Pantal.* 1090. der himele keiser *g. sm.* 513. *vgl.* XLII, 6. der himele kôr *das.* 696. der himele seitenspil *das.* 230. der himele tougenheit *das.* 1845. der himele duz *Vrid.* 35, 17. sibene sint der himele *Diemer* 341, 8. si jehent der himele der sîn drî unt d'erde mitten drinne sî *Vrid.* 11, 5 *und anm. von den drei himmeln ist der erste der sternhimmel, der zweite der krystallhimmel, der dritte der feuerhimmel Bert.* 258. 438. *vgl.* 287. *Mart.* 240 *wird der himmel eingetheilt in drei wohnungen; in der ersten ist gott, in der zweiten die reinen herzen, in der dritten die engel. diese dritte wohnung hat neun chöre.* 2. laqueare, lacunar *Graff* 4, 938. *vgl.* himelze. 3. *thronhimmel.* ûf sînem himel dâ er saz *Eracl.* 4897.

trugehimel *stm.* den trugehimel er zebrach *Eracl.* 4934.

himelblic, himelbrôt, himeldach, himelgrâve, himelhabe, himelharm, himelher, himelhërre, himelholz, himelhort, himelhûs, himeljäger, himelkeiser, himelkint, himelkôr, himelkrist, himelkrône, himelkünic, himellaut, himellicht, himellîp, himelmast, himeluëst, himelporte, himelportenære, himelriche, himelrîs, himelrôse, himelrote, himelschar, himelsippe, himelslôz, himelslüzzel, himelspise, himelstrâze, himeltrôn, himeltou, himeltuoch, himelvar, himelvater, himelvels, himelveste, himelviur, himelvoget, himelvrouwe, himelvürste, himelwagen, himelwirt, himelwünne, himelzeichen, himelgezierde, himelzirkel *s. das zweite wort.*

himelbære *adj. für den himmel geeignet.* ez sîn die himelbæren oder ez sîn der helle kint *MS.* 2, 129. a.

himellichen *adv. dem himmel ähnlich.* himellichen vare *Diemer* 60, 8.

himelisch *adj. himmlisch.* in der himilischin Hierusalem *Salomo* 114, 14. der himelsche keiser *(gott) Walth.* 13, 8. der himelische bote *(der engel) leseb.* 570, 26. daz himelische her *die engel und die heiligen Trist.* 14905. *MS.* 2, 230. a. *Bert.* 283. *vgl.* her. din himelische schar *Parz.* 452, 26. himelischer schîn *Walth.* 54, 30. des himelischen liehtes schîn *Barl.* 79, 27. himelsche êre *das.* 78, 33.

himelze (*ahd.* himilizi *Graff* 4, 943) *stn.* 1. *decke eines zimmers.* laquear *sumerl.* 10, 70. 51, 1. *voc. o* 4, 65. daz himiliz und der estrîch *Salomo* 110, 12. daz himelze was durchslagen von golde und von gesteine *Lanz.* 4136. daz himelze und din mûre sint von golde und von lasûre *Flore* 4187 *S. und anm. vgl. En.* 8232. 9351. *Silv.* 3672. 2. *ausgespanntes tuch, himmel.* ein himelz für die sunne swebt ob der künegîn *gr. roseng.* 10. b. *das.* 28. a. *heißt es* himeltuoch.

gehimelze *stn. s. v. a.* himelze *Flore* 4187 *S. nach B.*

himele *swv.* swaz der kristen starp die wurden des gefreut, wan sie der helle wurden vor gehimelt *sie wurden der hölle vorenthalten und in den himmel aufgenommen Lohengr.* 70.

HIN *s.* HIR.

HINDE, HINTE (*ahd.* hinda, hinta *Graff* 4, 975) *swstf. hindin, hirschkuh.* cerva *sumerl.* 37, 65. 48, 26. *gl. Mone* 7, 596. mit netzen ioch mit hunten vieng er hirze unde hinten *Genes. fundgr.* 2, 36, 34. hirze unde hinden *Judith* 135, 16. er schôz ein schœne hinden *troj.* 177. a. *vgl.* 178. a. ein hinden

kalp *Engelh.* 4868. durch dîne reine triuwe wart er *(Gott)* junc als ein hinden kalp *g. sm.* 1367. *vgl.* XXX, 3. — hirze oder hinde kund im wênic enkân *Nib.* 880, 4.

hintber, hintkalp, hintloufte *s. das zweite wort.*

HINDEN, HINDER *s.* HIR.

HINKE, HANC, HUNKEN, GEHUNKEN *hinke. Gr.* 1, 940. 2, 36. *Graff* 4, 962. — dar nâh muose er hinken *Diemer* 28, 21. after des er iemmer hanch *Genes. fundgr.* 2, 48, 16. *vgl. Eracl.* 2573. *Pass.* 263, 4. sô balde daz si ninder hanc *Parz.* 577, 26. daz pfert hanc *Iw.* 185. daz runzît von leme an allen vieren hanc *Parz.* 520, 8. diu zunge hinket von wîne *Walth.* 29, 36. — sîn riwe begunde hinken und wart sîn hôchgemüete snel *Parz.* 622, 26. dîn snelliu wirde hinket *das.* 315, 4. des hinket reht und trûret zuht und siechet schame *Walth.* 102, 27. mîn muot hinket *MS.* 1, 192. a. mîn fröide hinket dran *das.* 149. a. sîn lop hinket ame spat *Parz.* 115, 5.

erhinke *stv. fange an zu hinken.* ein valsch ros erhunken *Helbl.* 2, 1448. an sælden sô erhunken, an witzen sô ertrunken *Mart.* 54.

gehinke *stv. hinke.* mîn herze ist sô tugenthaft, daz ez an trinken nie gehanc *weinschwelg, leseb.* 579, 21.

HIPPENHAPPEN 'vrouwe, daz wil ich in gippengappen.' 'herre, daz sult ir in hippenhappen' *MS.* 2, 80. b.

HIPPIPOTITICÛN *geogr. n. W. Wh.* 349. 386. 356.

HIR, HIU, HIZ *untergegangenes pron. demonstr., welches dieser bedeutete; goth.* his, hija, hita. *Gr.* 1, 794. 3, 177. *gesch. der d. spr.* 932. *Ulfil. wb.* 63. *Graff* 4, 693.

hinaht, hint, hînte *s.* NAHT.

hiure *s.* JÂR.

hiute *s.* TAC.

hër, hëre *adv. her, hieher.* — *ahd.* hëra *Graff* 4, 694. har *statt* her *leseb.* 297, 33. *Reinh.* 1171. *MS.* 2, 75. b. *Gfr. l.* 2, 54. (*lobges.* 12). *beitr.* 113. 154. 465. *leseb.* 940, 12. *vgl. Gr.* 1^3, 130. er *Diemer* 35, 4. — 1. *raum bezeichnend.* harnasch unde ros her *Iw.* 174. wol her, ritter, wol her *das.* 227. wol balde zwêne knehte her *Trist.* 2910. wol her, sô wil ich iuch bestân *das.* 2245. nu wol her *wolan Mai* 202, 35. wol her strîten, wol her kemphen, wol her fehten *leseb.* 886, 32. — wil er her ode sol ich dar *Iw.* 292. si sach dar und er sach her *Parz.* 29, 8. bette ein wunder lac her und dar besunder *das.* 565, 18. diu künegîn lief her und dar *das.* 408, 16. si zogeten sich her unde dar *Trist.* 682. dô reit er her unde dar *Barl.* 30, 11. nu prüeven her, nu prüeven dar *Walth.* 27, 16. ouch sach man her unde dâ mange banier zogen în *Parz.* 377, 24. *vgl.* 419, 9. er vert weder her ode hin *Iw.* 287. swie vil man her ode hin spîse truoc *Parz.* 813, 6. si suochten hin und her *H. Trist.* 3241. diz reine leben wart vil wîte erkant hin und her in vremdiu lant *Barl.* 6, 16. dirre riet her, der ander hin *a. Heinr.* 1470. — her komen *Iw.* 51. 98. 171. 195. sît gote willekomen her *Am.* 1356. her gevarn komen *Parz.* 380. 25. her varn *das.* 593, 23. her rîten *Iw.* 233. *Parz.* 250, 21. 304, 22. her kêren *Iw.* 138. her springen *Trist.* 4648. her senden *Iw.* 223. *Parz.* 32, 5. *Walth.* 34, 14. 22. here tragen *Iw.* 138. her bringen *das.* 95. *Parz.* 302, 18. 642, 15. *Barl.* 5, 4. her wîsen *Parz.* 457, 4. 564, 5. her geben *das.* 395, 27. 412, 25. *Walth.* 82, 22. der biete herzen und ôren her *Trist.* 241. sich her *Walth.* 37, 36. al diu werlt diu strîtet her *das.* 16, 33. dem rieten aber diu ougen her *Iw.* 94. — dâ hin dâ her *Walth.* 107, 10. 11. 12. 16. *Winsbekin* 32, 10. dâ her unt dâ *Parz.* 800, 24. dâ her von Tenelant *Gudr.* 1112, 2. dâ her komen *Iw.* 233. dâ her senden *das.* 225. *Parz.* 683, 27. gebn dâ her *Iw.* 234. ez wart

ein turney dâ her gesprochen *Parz.* 95, 14. dô kêrter von der burc her dan *das.* 595, 30. her dannen intweich *Reinh. s.* 382. — er gienc gein Gâwâne her *Parz.* 570, 7. gesant her in iuwer lant *Iw.* 120. willekomen, hêr Sîfrit, her in ditze lant *Nib.* 398, 3. nâch der ich bin komen her *Iw.* 171. mir was her nâch dir vil gâch *Barl.* 42, 20. ûf sîne brust her *Iw.* 198. 259. von himel her *Walth.* 5, 17. die hât er vor im her gesant *Parz.* 111, 1. her ze mir *das.* 716, 8. *Iw.* 28. 68. *a. Heinr.* 664. her ze hove *Iw.* 175. zuo mir her *Parz.* 457, 20. daz ir her zuo uns sô vil geklaget *En.* 12858. — ez hanget ein becke her abe *Iw.* 31. triuc mich niht her abe *Barl.* 80, 7. her in *Iw.* 154. 158. her în *Parz.* 85, 8. 536, 1. her nider *Iw.* 50. her über *leseb.* 297, 33. her umb *Parz.* 640, 5. her ûz *das.* 351, 30. 703, 22. her für *Nib.* 798, 1. *Iw.* 20. 26. her wider *das.* 54. 82. 86. *Parz.* 302, 3. *Walth.* 15, 36. 56, 38. hin und her widere wart dâ vil gesehen an meide und an vrouwen *Nib.* 1609, 1. für sich sô las si Tristan, her wider *rückwärts* sô las si Tantris *Trist.* 10125. 2. *zeit bez. bisher, bis jetzt.* ouch habent ir alte mâge noch daz selbe her getân *Nib.* 931, 2. *vgl. MS.* 1, 72. b. der ich vor allen frouwen her gedienet hân *das.* 1, 1. b. der ich diene und allez her gedienet hân *Walth.* 98, 28. *vgl. Wigal.* 975. daz ich her in mînen tagen mich dar ûf geflizzen hân *das.* 55. ist ab ieman hinne der sîne sinne her behalten habe *MS.* 1, 52. a. *vgl.* 202. a. swaz ir her habet gestriten *Gudr.* 1111, 2. die ich hân verborgen lange har *beitr.* 154. swaz ich froiden ie dâ her gepflac *Walth.* 42, 9. dâ her von kinde *MS.* 1, 53. b. von kinde her *Walth.* 47, 37. wie lanc ist von der zîte her *Parz.* 460, 17. unz her *Iw.* 112. 183. *a. Heinr.* 691. *büchl.* 1, 1645. *Theoph.* 227. wan here *s. v. a.* unz here *gr. Rud.* D^{b}, 21. her nâch *kchr.* 29. c. *Parz.* 241, 2. 302, 25. *Walth.* 25, 19. 57, 22. *Trist.* 1515. 13453.

hërâ *her, hierher.* man dorft niht ruofen herâ her *Wigal.* 10932.

abhër *von — her.* abher von dem Rîn *Helbl.* 14, 77. *vgl. Wolk.* 109, 2, 10. 34, 2. 3.

hërabhër *von — her. Wolk.* 111, 2, 14.

alhër *verstärktes* her. *Parz.* 268, 2.

ënnehër, ënnenhër *von jener zeit her, bisher.* wie ir enneher sît genesen *warn.* 3483. *vgl. Schmeller* 1, 69.

ûzhër *aus her, heraus.* ire tochter hiez si ûzher gân *En.* 12816.

fürhër *vorher, hervor.* fürher tragen *leseb.* 923, 30. *vgl. Wolk.* 48, 2, 15. 27, 3, 9. quam vorher *myst.* 1, 95, 20.

hërkêre *s. das zweite wort.*

hier, *gewöhnlich apoc.* **hie** *adv. hier.* — *ahd.* hiar *Graff* 4, 696. hier: tier *Er.* 5831. hî für hie *Judith.* 117, 10. *fundgr.* 2, 137, 25. *pf. K.* 305, 19 *u. m.* hî: bî *Geo.* 32. b. hei *für* hie *Diemer* 372, 22. — ir vater unde ir muoter die erhuoben michel weinen hie *a. Heinr.* 996. dirre guote fürste hie (: gie) *Barl.* 16, 38. ze himel und ûf der erde hie (: knie) *das.* 1, 26. die niemen hie bekennet *Nib.* 84, 3. hie kumet der starke Sîfrit *das.* 91, 3. hie liez er sich reine toufen *Walt.* 15, 13. hie gêt diu rede enzwei *das.* 104, 6. hie Ungerlant! *Suchenw.* 10, 191. 15, 55. — hie slac unt dâ stich *Iw.* 142. du twingest hie, nu twinge ouch dâ *Walth.* 55, 28. hie der lewe, dort der man *Iw.* 201. dort unt hie *Ulr. Trist.* 2688. hie — dort *in diesem — in jenem leben.* ze disem libe hie unt dort *Parz.* 177, 7. *vgl.* dort. — hien erde (hie in erde) *Judith* 139, 25. *leseb.* 195, 14. *Walth.* 11, 18. *MS.* 2, 137. b. hie ze lande *Iw.* 284. hie ze hûs *das.* 172. 175. — hie heime *Nib.* 173, 1. *Walth.*

29, 21. hie mitten *Trist.* 9780. hie vil nâhen *Nib.* 910, 2. hî nidini *Judith* 117, 10. hie bevor *Walth.* 107, 14. — hier an *Trist.* 3437. hie bî *Iw.* 139. 217. *Walth.* 21, 9. *Trist.* 12764. hie nâhen bî *Iw.* 217. hier inne *Nib.* 2128, 2. 2240, 1. hie — inne *Reinh.* 720. hie mite *Iw.* 23. 141. 176. *a. Heinr.* 968. *Trist.* 400. 9703. *Barl.* 10, 18. 45, 7. hier umbe *Trist.* 8654. hier under *das.* 798. 1606. 2162. 4514. 8655. hie vor *Iw.* 226. *Walth.* 24, 9. 33, 22. 48, 12. hie wider *Trist.* 8259.

alhie *adv. allhier. Parz.* 267, 20. 574, 22. 576, 29. *Mart.* 248.

hinne *s. v. a.* hie inne. *kchr.* 29. a. *Reinh.* 746. *Iw.* 55. 56. 59. 72. *Parz.* 143, 1. 439, 28. *Walth.* 88, 26. *MS.* 1, 52. a. *Diut.* 1, 353. dâ hinne *Reinh.* 684. *vgl. leseb.* 208, 17.

hin, hine *adv. von diesem orte zu jenem. ahd.* hina *Graff* 4, 697. hine *leseb.* 193, 12. *pf. K.* 300, 15 *A. Nib.* 79, 3. *Trist.* 11295. — er vüere weder her ode hin *Iw.* 287. diz ist hin, ein anderz her *das.* 260. dirre riet her, der ander hin *a. Heinr.* 1470. von manne ze manne sach der kaiser hin unt her *pf. K.* 300, 15. hin, du zage mære *Nib.* 2080, 1. nu wol hin *a. Reinh.* 1539. wol hin *das.* 726 *und anm. Trist.* 3077. nu hin *das.* 3204. *Doc. misc.* 2, 207. aller mîn trôst ist hin *Iw.* 178. ez ist hiute hin ein tac *das.* 272. hin haben *Stricker* 4, 150 *und Hahn. MS.* 1, 11. b. 172. b. hin geben *Iw.* 293. hine gân *Nib.* 79, 3. *Trist.* 11295. ime gienc diu zît mit vreuden hin *Iw.* 118. einem hin helfen *das.* 233. hin komen *das.* 48. 179. hin legen *das.* 41. 64. hin scheiden *das.* 230. 276. *Nib.* 309, 1. hin senden *Iw.* 87. hin stôzen *Gfr. lobges.* 22. hin slahen *Parz.* 385, 19. hin varn *das.* 694, 17. hin vüeren *Iw.* 36. 95. si vuorten in allez hin *Trist.* 2400. hin wîsen *Iw.* 31. 146. — si kêrten gein der bürge hin *Parz.* 624, 16. nu füert mich mit iu hin *das.* 397, 16. si sande hin nâch im *Iw.* 208. er huop in hin ûf daz ros *das.* 207. hin ûz der porte *Parz.* 43, 12. hin von den zinnen *das.* 200, 17. hin ze Rôme varn *Vrid.* 149, 27. in hât got hin zim genomen *Walth.* 107, 33. dô hete diu müede sunne ir liehten blic hinz ir gelesen *Parz.* 32, 25. si sprach hin zim *das.* 530, 3. *vgl.* 113, 3. 464, 1. 621, 2. der des hin zim gedâhte *das.* 695, 12. het er iht hin zir gegert *das.* 552, 27. daz er im bitende wese der sêle heiles hin ze gote *a. Heinr.* 25. der werlde drô und ir zorn ist hin ze gote gar verlorn *Vrid.* 2, 19. derst sünden ledic hin ze gote *das.* 151, 22. hin ze, hinz *bis:* swer hiure schallet und ist hin ze jâre bœse als ê *Walth.* 35, 13. hin ze naht *Parz.* 201, 17. hinz naht *frauend.* 367, 1. hinz morgen, hinz jâr *Doc. misc.* 2, 231. hintz ûf den jungisten tac *Nib.* 2151, 4. hinz an dînen tôt *Griesh. pr.* 2, 96. hinz her *bisher, bis jetzt das.* 2, 16. *auch als conjunction:* hinz *bis* ich dir sage *das.* 2, 2. hinz in der engel wider dannen hiez varen *das.* hinz diu sunne zuo gie *das.* 1, 122. hinz *so lange als* du in dirre welte sîgest *das.* 2, 121. — dâ hin, dâ her *Walth.* 107. *Winsbekin* 32, 10. nu dâ hin *beitr.* 333. der zorn ist dâ hin *Iw.* 294. der fröide mîn den besten teil hât er dâ hin *Hartm. l.* 11, 8. ez ist niht lanc dâ hin daz *Griesh. pr.* 2, 140. wâ wolt ir hin *Iw.* 63. hin dan *das.* 90. *En.* 975. *Parz.* 75, 26. 206, 4. 311, 22. *Trist.* 11575. hin dan von mir *Parz.* 522, 20. ein kunst heizet Hab hin dan *Helbl.* 1, 857. hini vurdir *Salomo* 113, 11. hin heim *Trist.* 1139. *leseb.* 571, 3. hin ôsten *Diemer* 136, 25. 137, 15. — ab hin *leseb.* 942, 19. hin abe *Walth.* 6, 12. hin ab *Parz.* 444, 25. 571, 29. hin durch *das.* 570, 29. hin in *Iw.* 12. hin în *Parz.* 388. 14. *Trist.* 12772. 12775. hin în hin *myst.* 1, 189, 40. hin nâch *Iw.* 137. *Parz.*

548, 20. hin nider *Nib.* 2033, 4. *Parz.* 362, 18. hin über *das.* 101, 23. hin ûf *das.* 673, 12. 19. ûf hin *das.* 225, 27. 372, 25. hin umbe *Walth.* 56, 1. umb hin *Wolk.* 91, 2, 10. alumbe hin *Parz.* 671, 24. hin ûz *Iw.* 42. hin vür *Iw.* 49. 152. 247. *Barl.* 362, 2. hin widere *Nib.* 432, 4. 442, 3. 1771, 3. hin wider *Parz.* 51, 17. 89, 5. 597, 20.

abhin *adv. hinab.* dem armen diu hût abhin hie von dem houbet an diu knie *Er.* 5410.

hinnâch, hinwert, hinwider, hinvart, hinwërf *s. das zweite wort.*

hinz *s. v. a.* hin ze *s.* HIN.

hinnen *adv. von hier. ahd.* hinnân, hinnen *Graff* 4, 700. — hinnen varn *pf. K.* 300, 24. *vgl. Iw.* 73. 163. 173. 225. 285. *Parz.* 250, 11. 425, 25. 442, 16. *Walth.* 15, 27. 89, 20. *Nib.* 77, 4. *MS.* 1, 1. a. 55. a. 154. b. hinnen unt ennen *Genes. fundgr.* 15, 35. 19, 29. 23, 19. 54, 9. von hinnen *Iw.* 73. 109. 112. 173. *Parz.* 55, 8. 530, 6. *Walth.* 89, 34. *Barl.* 76, 17. *MS.* 1, 52. a. *Bert.* 284. hinnen dar *von jetzt an MS.* 1, 152. b. *von jetzt an bis dann swsp. leseb.* 728, 38. hinnen hin *von nun an MS.* 1, 149. b. 150. a. hinnen für *hinfort aneg.* 20, 48. *MS.* 1, 199. a. 2, 88. a. hinnen fürder *hinfort büchl.* 1, 1535. 2, 613. hinnân *Anno* 369 *B.* hinnan *Barl.* 9, 18. 13, 22. *beitr.* 260. — hinne *Parz.* 819, 23. hinne fure *hinfort pf. K.* 306, 5. hinne für *Nith.* 51, 4.

hinden *adv. hinten. ahd.* hintana *Graff* 4, 701. hinden unde vorne *tod. gehüg.* 242. hinden unde vor *Pantal.* 1196. hinden unde in mitten *Diemer* 74, 12. dô ich dîn hinden wart gewar *Walth.* 101, 12. hinden nâch *Parz.* 341, 16. all dâ hinden *Suchenw.* 31, 147. hindene *leseb.* 772, 36. vornan, hindan *Ls.* 1, 359. hindenân *Reinh. s.* 351.

hindenort (= wert) *adv. nach hinten.* si wunden sich hindenort, dâ hielden zagen *Parz.* 73, 10.

hinder *adv. und präpos. hinten, hinter. ahd.* hintar *Graff* 4, 702. I. *adv. hinten, zurück.* ich gehabete hinder *Iw.* 25. jener trat hinder einen trit *Parz.* 570, 14. II. *präpos. hinter.* 1. *mit genit.* du læst ez allez hinder dîn *tod. gehüg.* 809. die er hinder sîn het verlân *Dietr.* 5616. wen ich lâze hinder mîn (: sîn) *das.* 6997. die frowen hinder mîn *Ls.* 2, 232. *vgl.* 1, 379. *Gr.* 4, 802. 2. *mit dat.* hinder der versen *Iw.* 50. daz er sô manige êre hinder im müeste lâzen *a. Heinr.* 159. ich bin doch iemer hinder ir *Walth.* 56, 1. hinderm orse ligen *Parz.* 387, 13. 3. *mit accus.* einen hinderz ors stechen *Parz.* 72, 9. 73, 2. 29. 74, 5. hinder daz ros setzen *Iw.* 36. *Parz.* 507, 4. hinderz ros sitzen *Nib.* 1549, 2. si begunden ein ander wenden neben, für unt hinder sich *Parz.* 542, 15. si trat hinder sich *zurück Iw.* 293. *Trist.* 18290. heiz si treten hinder sich *Walth.* 9, 15. dô stiez sie ine weiz waz hinder sich *Leys. pred.* 103, 25. der knappe hinder sich dô sach *Parz.* 349, 17. der neben sich siht und selten hinder sich *Renner* 6170. dô sprach der degen hinder sich *Nib.* 887, 4. nu sorge ich hinder mich *Nith.* 30, 6.

hinhinder *adv. rückwärts.* vor angst slach ich mein kinder vast hinhinder *Wolk.* 3, 2, 21. *vgl.* 73, 3, 11.

hinderkœse, hindergân, hindergrîfe, hinderklaffe, hinderlege, hindersnîde, hinderwert, hinderwertelingen *s. das zweite wort.*

hinder *adj. compar. hintere. ahd.* hintaro *Graff* 4, 703. *Gr.* 3, 623. — ir kêrt allen dingen der sele sælikeit daz hinder für *Bert.* 293. — *subst.* der hinder *podex:* zuo dem fuhs ein affe sprach: 'friunt, mîn hinter hât kein dach *MS.* 2, 201. b. er heiz in in hindern *W. gast, leseb.* 507, 33. — *superl.* hinderst. *ahd.* hintarôst. wider geben hinz an den hinderosten *letzten* pfenninc *Griesh. pr.* 1, 160. ûf daz

hindrost *auf das äußerste, strengste Zürich. jahrb.* 52.

hinder (*ahd.* hintarju, hintarôm *Graff* 4, 704) *swv. treibe zurück, hindere.* das hinderte mi di vische *altd. bl.* 1, 303. die gerne den keiser hetten gehindert *Griesh. chron.* 26.

verhinder *swv.* praepedire verhinderen *Diefenb. gl.* 221.

hindersal *stn. hindernis, störung. Haltaus* 1139. hindersal machen *Gr. w.* 2, 176.

unhinderlichen *adv. ungehindert. myst.* 1, 124, 31.

HIRME (*ahd.* hirmju, -êm *Graff* 4, 1034) *swv. ruhe, raste.* hermen *für* hirmen *Mone altd. schausp.* 1, 2771.

gehirme *swv. ruhe, lasse ab.* 1. *ohne genitiv.* jane wolden niht gehirmen die wuotigen *kchr.* 96. d. dâ mûzen si gehirmen *Diemer* 310, 5. die dâ niene gehirmen si ne bringen *das.* 377, 1. sine wolden in nie gehirmen ir laster enwurde breiter *Servat.* 2307. dâ mûzet ir gehirmen *tod. gehüg.* 914. her liez in nie gehirmen *En.* 12324. her liez nie *(so zu lesen)* gehirmen Lausum *das.* 7805. do enwolt er nie gehirmen *Lanz.* 280. ich gehirme niht, ez sî daz wir *Herb.* 6088. ich enwil nimmer mêre gehirmen noch erwinden ê ich *das.* 9448. in gehirme niemer unz ich *Walth.* 84, 11. *vgl. noch vaterunser* 2536. *Mone altd. schausp.* 1, 2739. 2899. 2. *mit genit. vgl. Gr.* 4, 677. und nimmer des gehirmen *davon ablassen* ern wurbe *W. Wh.* 182, 22.

ungehirme (*ahd.* ungahirmi *Graff* 4, 1034) *adj. rastlos, nicht ablassend, wild, frech. vgl. Frisch* 1, 449. a. sîne slege wâren ungehirme *pf. K.* 289, 1. die gûten were die vor den ungehirmen den menschen wol beschirmen *Pass.* 335, 73.

ungehirme *stn? ruhelosigkeit.* sie negeruowent naht noch tac. nieman dir gesagen mac ir michil ungehirme *kchr.* 39. a (6587 *M.*). dâ ze ungehirme sint der helle kint *Frl.* 302, 17.

ungehirmlich *adj. rastlos.* die slege ungehirmlîchen die klungen zuo ir haut *Rab.* 675.

ungehirmekeit *stf.* discordia *fundgr.* 1, 395. b.

HIRNE (*ahd.* hirni *Graff* 4, 1035. *Gr.* 2, 163) *stn. gehirn.* cerebrum *sumerl.* 30, 17. 46, 29. *voc. o.* 1, 17. — hirne und hirneschal *Trist.* 5456. im schôz in daz hirne ein zorn unde ein tobesuht *Iw.* 124. diu suht gât von dem hirne *das.* 131. swaz guoter lêre in wîsem hirne lac *Frl.* 308, 3. durch hirne unde durch zende sluog er daz kint *Rab.* 405. ir hiern (*stirn*) weiz und wol gevar *Suchenw.* 25, 208. *vgl.* 40, 53. der bœse toum der betrûbet die hirne *(plur.) leseb.* 771, 38.

gehirne *stn. gehirn.* gehiren cerebrum *Diefenb. gl.* 66. geherne *Mone altd. schausp.* 2, 745.

hirnebein, hirnegupfe, hirnhût, hirnrëbe, hirnschal, hirnschedel, hirnsuht, hirnvël, hirnwüetec *s. das zweite wort.*

hirnelôs *adj. hirnlos, einfältig.* du bist betrogen alder hiernlôs *Griesh. pr.* 1, 69.

HIRSE *stswm. hirse. ahd.* hirsi *Graff* 4, 1039. *Gr.* 2, 266. *gesch. d. d. spr.* 330. milium *sumerl.* 34, 39. *gl. Mone* 6, 438. 7, 601. *Diefenb. gl.* 183. — hirs unt ruobe *Genes. fundgr.* 2, 24. 35. ûz hirse man den prîen tuot *das.* 36. *vgl. Ls.* 3, 402. dô wir den hirsen in dem garten jâten *MS. H.* 3, 219. b. daz ich niht ein hirsen grûz vorhte daz gerumpel nider *Helbl.* 1, 380.

merhirse granum solis *voc. o.* 52, 95.

hirsekorn, -körnlîn *s. das zweite wort.*

HIRTE *s.* HËRT.

HIRZ *stm. hirsch. ahd.* hiruz *Graff* 4, 1017. *Gr.* 1, 410. 413. 2, 220. hirz: irz: mirz *Parz.* 457, 26. *Trist.* 2811. *H. Trist.* 2384. *Barl.* 256, 17. *Wigal.* 208. *Geo.* 32. a. *Mart.* 39. 282. hirz: wirz: honicwirz *troj.* 79. b. *g. sm.* 1364. *später* hirz. hirez *Roth.* 2168. ein hirze *Parz.* 507, 26. des hirzen *Su-*

chenw. 7, 229. hirs *das.* 25, 293. — hirze unde hinden *Judith* 135, 16. *Genes. fundgr.* 2, 36, 34. *Nib.* 880, 4. mich hât der ber und ouch der hirz erschrecket dicker denne der man *Parz.* 457, 26. die heten einen zîtigen hirz gejaget *Trist.* 2762. den hirz vellen, enbesten *das.* 2786. 2811. dir spinnet hirz dur dînen munt *MS.* 2, 169. b (dir springent hirze dur dîn munt *leseb.* 693, 24). ich meine got, der als ein hirz wart, vrouwe, bî dir niuwe *g. sm.* 1364. got, der sich erjungen wolte sît in dîner tugende walde alsam ein hirz, der balde ze holze und in gedürne verrêret sîn gehürne, und sich erniuwet schône *das.* 1380. *vgl.* XXIII. XXX, 1. 6.

hirzhals, hirzhorn, hirzveizte, hirzgewige, hirzwurz, hirzeszunge *s. das zweite wort.*

hirzîn *adj. vom hirsche.* cervinum *sumerl.* 31, 60. *gl. Mone* 7, 593. ein hirzînen riemen *Reinh.* 1951. *vgl. Osw.* 933. hirzîne (*gedr.* hirsine) hiute sint ze hantschuohen guot *Ls.* 3, 564.

HISCHE, HËSCHE *swv. ich schluchze. Gr.* 1, 955. 2, 278. *Schmeller* 2, 253. — Reinhart heschen began *Reinh.* 275. etswenne in doch in slâfe vrôs daz er heschte unde nôs *Parz.* 581, 4.

hischen *stn. das schluchzen.* ir weinenlîchez hischen sich mit rede begunde mischen *W. Wh.* 252, 27.

erhische *swv. schluchze auf.* dâ bî mîn herze in leide erhischet *MS.* 2, 53. b. daz im sîns lebens end mit siuft erhischet *Lohengr.* 107. mein herz frœlîch erhischet *Hätzl.* 1, 24, 59.

hëssche *swm. das schluchzen.* der veinde vil den heschen gewunnen von scharpfen stichen *Suchenw.* 18, 238. heizt daz fiur leschen daz sie ir lesten heschen niht in dem rucke enpfâhen *Helbl.* 1, 751.

HISPE *f. spange. Türl. Wh.* 38. b.

HÎSTEN *s. ich* HÎWE.

HISTÔRJE *stf. geschichte, geschichtsbuch, erzählung; lat.* historia. *Trist.* 448. als ichz an der histôrje las *das.* 5884. als uns diu wâre histôrje seit *das.* 15919.

HITZE *s.* HEIZ.

HIUFEL *stn. backe. ahd.* hiufila *swf. Graff* 4, 832. *zu* huf? hûfe? — genae hufelin, huofel, hufele *sumerl.* 30, 25. 46, 40. *gl. Mone* 7, 589. gena hüffel *voc. o.* 1, 41. — ir hiufeln was vor leide diu rôsenvarwe entwichen *Greg.* 2372. dô was im gamesieret und sêre zequaschieret hiufel kinne und an der nasen *Parz.* 88, 20. *vgl. Mar.* 92. *Wigal.* 895. 7925. *MS.* 2, 47. b. *Amur* 635. 2. *die brüste.* dâ innes loblich truoc enbor zwei hiufel tratz eben gedræt *Helbl.* 1, 1111. *vgl.* hüffel, huf.

HIULE *swv. heule. vgl. ahd.* hiwilôn *jubilare Graff* 4, 1069. — vil lûte hiulete Îsengrîn *Reinh.* 879. dâ hûltin wolve *Leys. pr.* 72, 24. *vgl.* 122, 1. der wint *(windhund)* hiulet *Dioclet. leseb.* 957, 37. der tûvel hûlte unde schrei *Pass.* 288, 32. *vgl. Marleg.* 20, 239. hiuweln und ruefen *Suhr leseb.* 880, 6.

HIUNE *swm.* 1. *Hunne.* ich tæte ê als Rûmolt der künec Gunthere riet, do er von Wormz gein Hiunen schiet *Parz.* 420, 27. die helde ûz Hiunen lande *Nib.* 1106, 3. die von Hiunen lant *das.* 1122, 3. 2. *riese. nhd.* '*hüne*', *vgl.* '*hünengrab*'. an geliden und an geliune gewahsen als ein hiune *Trist.* 4034. grôz alsam ein hûne *Herb.* 1381. — *über den zusammenhang dieser riesenbenennung mit dem volksnamen s. Grimm d. mythol.* 489. *doch vergleicht Dietrich in H. zeitschr.* 5, 214 *das altn.* hvinr (fremitus) *von* hvîna (tremere, stridere).

hiunisch *adj. hunnisch, ungarisch.* daz hiunische lant *Nib.* 1650, 4. hiunischer wîn *Gr. w.* 1, 527. 3, 487. *doch vgl.* hunisc drûbo balatinae *Graff* 4, 960. *s. Wackernagel in H. zeitschr.* 6, 267.

althiunisch *adj. altfränkisch.* der mit dem huote sînen kopf als einen althiunischen knopf ûf einem swerte stellet *Helbl.* 1, 264.

HIURE s. JÂR.

HIURE *adj. familiaris, sanft, anmutig. ahd.* hiuri *Graff* 4, 1014. *vgl. altn.* hŷr *laetus, mitis,* hŷra *calor, benignitas. H. zeitschr.* 5, 226. *nhd. 'geheuer'.* gotes geist der vil gehiure *Walth.* 6, 20. got hât gewaltes alsô vil und ist alsô gehiure, daz wir von sîner stiure daz leben hân *Silv.* 2589. ich suoche den gehiuren an allen crêatiuren *Bert.* 162. wie vert der gehiure? ich meine den werden Parzivâl *Parz.* 433, 8. die helde gehiure *das.* 75, 9. die knappen brâhten den gehiuren *(den herren)* ir ors *g. Gerh.* 5651. vil lieber herre gehiure *Diocl.* 3519. swer sich in tugenden vinden lât und valschen werken abe gestât, der dunket mich vür manigen man gehiure *MS.* 2, 148. b. wîbes name und wîbes lîp die sint beide vil gehiure *Walth.* 49, 6. *vgl. Gfr. l.* 1, 2. die gehiure Îsôt *H. Trist.* 794. ein sô schœniu crêatiure reine und sô gehiure *Wigal.* 937. *vgl. MS.* 1, 200. b. wart ie ûf erde ein bilde sô gehiure *MS.* 190. b. mîn lieb ist vil gehiure *das.* 59. a. *vgl.* 2, 61. b. si ist ze sehenne gehiure *das.* 1, 25. a. ein tierlî, was gehiure *Bon.* 43, 68. süeziu Minne, dîn name ist gehiure *das.* 2, 157. a. diu geselleschaft ist gar gehiure *das.* 242. a. fröide ist sô gehiure *das.* 1, 202. sîn kunst gehiure *troj.* 2. a. daz guot ist sô gehiure *angenehm*, daz sîn al diu werlt gert *Kolocz.* 55. der smac was gehiure *angenehm Parz.* 789, 30. von gehiuren dingen *geheuern, die ohne zauberei zugehn Iw.* 59. ist es gehewr oder ungehewr *Suchenw.* 25, 155.

ungehiure *adj. unheimlich, unlieblich, abscheu und entsetzen erregend.* wild und zam, gehiure und ungehiure *MS.* 2, 122. b. der ungehiure *(der waldmann) Iw.* 29. der ungehiure *(der drache) Trist.* 8990. der ungehiure *(der heide) Wigal.* 9161. den alp oder ungehiuren *fundgr.* 1, 358. eine ungehiure crêatiure *Iw.* 45. *vgl. Wigal.* 5022. der ungehiure rise *Trist.* 16032. der ungehiure frâz *Stricker leseb.* 560, 5. daz heil ist mir verkêret an ungehiuren dingen *büchl.* 1, 429. ichn slahe iedoch den êrsten slac dem daz ungehiure sî *Wigal.* 6524. ungehiure ein stimme *das.* 6912. dîniu abgot sint ungihiuri *Judith* 118, 19. er *(Alexander)* ist ein ungehûre man, vil mange bôse list er kan *L. Alex.* 4301 *W.* ich dunke iuch ungehiure und bin gehiurer doch als ir *Parz.* 315, 25. er ist niht ungehiure *nicht wild*, er leistet gern swaz man im sagt *W. Wh.* 272, 13. nu bin ich ungehiure *Wigal.* 5831. daz weter wart als ungehiure *Iw.* 284. diu âventiure ist scharph unt ungehiure *Parz.* 557, 27. *vgl. Wigal.* 1763. 2456. 3165. diu minne ist ungehiure *Parz.* 532, 6. al ander trôst ist ungehiure *Renner* 6340.

hiure *swv.* 1. *bin, werde* gehiure? ich niure, tiure, stiure, hiure, viure *Frl. KL.* 4, 11. 2. *mache* gehiure, *beselige; davon das partic.* gehiwert, gehiuret. sînen bruoder den getiwerten, vor wîben den gehiwerten *W. Wh.* 204, 24. dâ von sîn name sî gehiuret *Türl. Wh.* 142. b. barmunge ist alsô gehiuret *MS.* 2, 233. b. ir islichz ist getiuret unt nâch art gehiuret *Frl.* 68, 10.

unbehiuret *partic. adj. nicht beglückt.* vröuden bin ich unbehiuret *MS. H.* 3, 442. a.

HIUTE s. TAC.

HIUTEGÊR *n. pr.* herzoge Hiutegêr *(ein Schotte) Parz.* 25. 32. 37. 46. 52. 53.

HIUZE *adj. munter, frech. Gr.* 2, 635. 653. 671. 672. waz hiuzer megede *MS.* 2, 78. a. ein vil hiuzer dorfknabe *das.* 71. b. sô manegen hiuzen dorfman *Noth.* 38, 4. Engelhart der hiuze *MS. H.* 3, 220. a. hiuzer getelinge drî *das.* 3, 266. a. *vgl.* 268. wie hiuze er ahtet sich *das.* 200. a. jâ enwas sô hiuze niht sîn vater *Nith.* 4, 4. ir chleine ros sind sô hewz *munter Ottoc.* 74. b.

hiuze *stf. munterkeit, frechheit, übermut.* die vor hiuze kunnen niht

wan ûf den zêhen gân *MS. II.* 3, 200. a. *gedruckt* huze; *ist darnach vielleicht ein stm.* hûz *anzunehmen?*

ëbenhiuze *stf. nacheiferung, aemulatio, rivalitas.* mins hêrren swâger Lôt, von dem was uns dehein nôt ebenhiuz noch sunderringes *Parz.* 675, 9. Cundwîr âmûrs din lieht erkant vil nâch nu ebenhiuze vant an der clâren meide velles blic *das.* 811, 2. mir enhât hie niemen vollen strît: mîn her wol ebenhiuze gît von Grikulâne unz an den Roten *W. Wh.* 86, 20. hôch mit hôher ahte hât rœmisch krôn vor ûz den strît, daz ir niht ebenhiuze gît *das.* 434, 10. sô mehtec was dô nieman der gein Artûs kunde ebenhiuze râmen *Tit.* 15, 12. in der dörper dicke weiz ich ninder zwêne vor die mit ebenhiuze sich zuo zin gelîchen *Nith.* 41, 5. si leinet sich gên niemen ûf mit deheiner ebenhiuze, wan si getar sich gên niemen gelîchen *myst.* 1, 331, 17.

ëbenhiuze *swm. nacheiferer, mitbewerber.* ein ebenhiuze der sunnen ist der wâpenroc untz kursît *W. Wh.* 128, 30. er wil ebenhiuze sîn ze werdem ingesinde *MS.* 2, 176. a (ebenhiuzen sich *Nith.* 18, 7).

widerhiuze *stf. feindselige rivalität.* von widerhiuzi daz beschach *Bon.* 66, 5.

hiuze *swv.* daz er sich gein im hiuzet *ihm die spitze bietet Mart.* 3.

ëbenhiuze *swv. eifere nach, suche mich jemand gleich zu stellen.* er wil ebenhiuzen sich ze werdem ingesinde *Nith.* 18, 7 (ebenhiuze sîn *MS.* 2, 176. a). sich im ebenhiuzet *Mart.* 118. er machet daz daz hirne diuzet und dirre gên dem sêre ebenhiuzet *Renner* 9409. got der ir ebenhiuzen siht *mus.* 2, 51.

überhiuze *swv. übertreffe an frechheit.* Berwîn den mag nieman überhiuzen (:Priuzen) *MS. H.* 3, 203. b.

HIUZE *swv. lärme, schreie.* — *ob dieses wort mit dem vorhergehenden* hiuze *verwandt sei, muſs dahin gestellt bleiben. vgl.* hûwe, hiulen. — hiuzet unde schriet ûf in als ûf einen diep *Kolocz.* 228. *vgl.* diepgehiuze. dô wart ein hûzen unde ein rûf zu gegen ime von allen juden *Pass.* 140, 49. und wart ein grôz hiuzen und schrîgen *Kön. s.* 293. *vgl. Oberl.* 717. *Frisch* 1, 480. c.

gehiuze *stn. lärm, geschrei.* dâ wart ein grôz gehiuze *fragm.* 40. b. *so die hs. nach der mittheilung von Fr. Roth statt* gebiuze; *die stelle ist daher unter diesem worte* (190, 16) *zu streichen.* dit geschrei und dit gehûce *(im reime auf* crûce *d. i.* kriuze, *wie auch in den folgenden stellen) Pass.* 64, 81. des schrîens gehûce *das.* 71, 43. mit michelem gehûce *das.* 99, 66. dô hûb sich ein gehûce *das.* 179, 69. *vgl.* 210, 21. 217, 60. 281, 91. dâ wart ein grôz gehiuze *Mone altd. schausp.* 3, 238.

diepgehiuze *stn. diebeslärm.* daz kriuze ein rigel ist in dem hûs daz die tür bevestet wol vor allem diepgehiuze *Frl. KL.* 19, 7. *vgl.* ich hiuze.

nîwe, nîje, nîe *swv. vermähle mich. ahd.* hîwju *Graff* 4, 1063. *Gr.* 1, 956. *ursprünglich hülle wie lat.* nubo? *vgl. H. zeitschr.* 5, 218. *RA.* 419.

gehîwe, gehîje, gehîe *swv. vermähle mich.* er scolte gehîwan *Genes. fundgr.* 2, 33, 35. dô er dô gehîte *das.* 32, 39. zesamene gehîten *das.* 26, 44. do gehîetin heimi al iri wîf *Anno* 357 *B.* dô tet er in gihît *Genes. fundgr.* 61, 24. ist er êliche gehît *Iw.* 109. ouch was der selbe schifman niulîch gehît *Nib.* 1494, 1. di dâ stille was gehît *L. Alex.* 3208 *W.* si was wol gehît *Iw.* 105. die gehîten frouwen *Roth pred.* 75. — daz er ne dulte daz Jacob ûz deme chunne gehîte *Genes. fundgr.* 40, 30. daz er niene gehîte zuo *mit* deheinem ungeslahten wîbe *das.* 32. gehîwen zuo den seben wîben *Diemer* 334, 25. iz gehîte alsô werde der himmel zuo der erde *das.* 85, 26. *vgl. fundgr.* 1, 141, 38. 2, 143, 25. der himel was

ze der erde gehît *Diemer* 323, 18. swenne sîn tohter wurde gehît zeinem biderben manne *Wigal* 6075. — *von thieren sich paaren:* sô diu vipera gehîen sol *Karaj.* 88, 2. sô si beidiu *(der elephant und sein weibchen)* der mandragoren gezzent, sô gehîwent si danne von der wurze *Diut.* 3, 28. 66.

ungehît *part. adj. nicht vermählt. Mar.* 76.

hîwe, hîje, hîe (*ahd.* hîwo *m.*, hîwa *f. Graff* 4, 1066) *sw.* 1. *gatte.* dei zwei hîwen *(also im plur. als neutr. behandelt)* begunden gote lîchen *fundgr.* 2, 29, 40. *vgl. RA.* 418. 2. *knecht, sclave. vgl. RA.* 305. *Haltaus* 905. 906. mancipia hîwin *gl. Mone* 7, 592. — er hiez sînen hîwen sîn vihe mit ime trîben *Diemer* 26, 26. ire hîwen *Genes. fundgr.* 2, 30, 27. sîne hîwen *das.* 70, 10. vihe unde hîen *das.* 50, 40. Esau was ein rîche man in vihe joch in hîwen *das.* 52, 25. die hîwen beitint (*gedr.* beitit) ir dô (l. dâ) vor *Karaj.* 112, 12. wol berâten hîen *Wernh. v. Elmend.* 954. dîne hîen *das.* 990. des tiueles hîgen *pf. K.* 156, 4.

hileich, hirât *s. das zweite wort.*

hîbære *adj. mannbar.* wan siu im gemehelt wære ê siu wurde hîbære *Lanz.* 4996.

hîwische (*ahd.* hîwiski *Graff* 4, 1068) *stn.* 1. *geschlecht, familie.* familia hîwisc *gl. Mone* 7, 592. *vgl. Schmeller* 2, 260. deme hîwiski Efraim *Diut.* 3, 24. *fundgr.* 1, 23, 24. mit deme hûse sint bemeinet die in deme hûs sint, die gehôrent unde treffent ze einem hîwiske, ze einem chunne, ze einem geslahte, daz in ein geziuhet *Windb. ps.* 539. ie daz hîwische *(so zu lesen statt* hilvise) gab der einen zuo zinse *Leys. pr.* 64, 14. — 2. *hausgesinde.* das opfer im sîn hiwish dar trûch *Mar.* 20. ir hîwisk stalte sie zen sîten *das.* 45. sîn hîwische hiez er für sih gân *das.* 100. *vgl.* 134. 3. *haushaltung.* daz dritteil behielt er ze sîn selbes tische unt sînem hîwische *seinem haushalte Mar.* 16. sie entrûwot niht bewarn ir hîwish dâ heime *das.* 24.

hister *adj. heiratslustig. fundgr.* 1, 376.

HOBEL *stm. decke, deckel. vgl. engl.* hovel *hütte, obdach. H. zeitschr.* 5, 220. 178. hobelwagen, kobelwagen *Frisch* 1, 457ª. 530. b. — suocht mir decken zeinem kobel daz man dar über einen hobel mit grüenen hiuten ziehe *Helbl.* 1, 627. wirt mir niht scharlach unde zobel, ez wirt mir eins gebûren hobel von eim guoten Poltingære *das.* 13, 180.

bârhobel *stm. deckel der bahre.* er warf den bârhobel dan *Servat.* 3421.

HOBEL *s.* HOVEL.

HÔCH *adj. hoch. goth.* hauhs, *ahd.* hôh; *Ulf. wb.* 59. *Graff* 4, 772. *nach Gr.* 2, 50. *gesch. der d. spr.* 675 *zu einem verlorenen stv.* hiuhan, hauh (attollere), *wozu auch goth.* hiuhma (grex, acervus) *und ahd.* houc (collis). *die Gr.* 4, 935 *gegebene regel, daß die apocop. form* hô *immer adv. sei, bestätigt sich nicht.* sîn ros was grôz unde hô (: drô) *Er.* 9014. *vgl.* 7340. *Greg.* 562. *Pilat. vorr.* 42. *Walth.* 17, 37. 67, 1. 117, 9. *Lanz.* 765. 6573. *Vrid.* 9, 10. *MS.* 1, 46. b. 2, 92. b. *frauend.* 422, 14. 19. *Lachmann zu Iw.* z. 617. — diu linde ist hôch *Iw.* 30. dâ was der burcbere sô hôch *das.* 143. in eime gezelt hôh unde wît *Parz.* 800, 23. ir schif mit dem segele ruorte ein hôher wint *Nib.* 366, 2. — ir sanc was sô mislich, hôch unde nidere *Iw.* 32. nâch disen lieden sang ich dô einen leich mit noten hô — manc fidelær mir danc sagt daz ich die not sô hô macht *frauend.* 422, 14. daz ors unt daz phärdelîn erhuohen ein sô hôhen grîn *Parz.* 155, 30. — ez ist noch vil hôher tac *das.* 51, 19. ez was hôch ûf den tac *das.* 704, 30. *Eracl.* 3416. — ein got der hôhe hêre *Walth.* 3, 6. der hôhen portenære *(Gott) a. Heinr.* 405. der hôhen

engel *Walth.* 7, 24. die hôhen *die großen des landes Mai* 112, 3. sîn hôch geslehte *Parz.* 827, 16. von hôher art *das.* 87, 20. hôhe geburt *Iw.* 237. hôch geborn *Parz.* 541, 24.— hôhiu fuore *Walth.* 20, 13. hôhiu vart *Nib.* 356, 1. hôhiu wirde *Walth.* 96, 2. hohîu êre *das.* 18, 22. hôher prîs *Parz.* 200, 8. 693, 16. hôhez laster *das.* 135, 6. hôhiu minne *das.* 318, 22. 458, 7. *Nib.* 509, 4. hôher muot *das.* 691, 4. *Parz.* 342, 8. 357, 3. 319, 21. 409, 18. *Walth.* 31, 16. 51, 4. 52, 26. *frauend.* 18, 26. 426, 12. 566, 3. hôch gemüete *das.* 424, 6. *Parz.* 100, 12. *MS.* 1, 36. a. 200. a. b. hôch gemuot *Parz.* 267, 9. 618, 11. hôhiu fröide *Walth.* 117, 10. hôher pîn *Parz.* 23, 23. 198, 16. 435, 29. in hôher dol *Barl.* 267, 6. in hôhen zühten *Nib.* 286, 4. des vil hôhen gruoȝes *das.* 297, 3. ich drabe dâ her vil rehte drîer slahte sanc, den hôhen den nidern und den mittelswanc *Walth.* 84, 23. der hôhe pfaffe *auf einer hohen schule gebildete Bon.* 99, 34. — sîn muot stuont hôch *Parz.* 320, 1. hôch tragen daȝ herze *MS.* 1, 41. a. diu hôch tragenden herzen *Nib.* 286, 3. daȝ eȝ hôch truog daȝ tet im nôt *Bon.* 51, 6. diu minne ist ob den andern hôch *Parz.* 533, 30.— *compar.* höher *Iw.* 160. hœher *Parz.* 442, 6. wurd er von sînem hœhern ouch gesêret *Walth.* 30, 31. — *superl.* hœheste *Parz.* 502, 17. hœhste *a. Heinr.* 113. *Parz.* 113, 17. 419, 16. *Walth.* 25, 21. 67, 5. die hœhsten und die hêrsten *Vrid.* 76, 3. diu hœhste hant *Parz.* 13, 13. s. hant. an daȝ hœhste jagen *Parz.* 338, 9. hôhste *das.* 45, 23. 98, 22. 428, 10. *Nib.* 491, 1. den hôhsten und den besten *das.* 265, 2. zsmgez. hôste *En.* 12864. an daȝ hôste *auf den höchsten punkt der gegend Ath. B,* 71 *und anm.*

hôhe, hô *adv. hoch.* deweder ze nider noch ze hô *Iw.* 259. sich teilte dô besunder von des jâmers grimme rehte enzwei ir stimme hôhe unde nidere *Er.* 6079. si huoben ir singen nider unde hô *MS.* 1, 20. a. er huob sich ûf vil hôhe *das.* 38. b. mit manegem turne hôhe erhaben *Parz.* 681, 14. dan abe sich der dîn mût alse dicke hôe irhûb *glaube* 2546. ich hebe ein dinc hô, eȝ hebt mich (mir) hô s. ich hebe.— wie treit et alsô hôhe vrou Kriemhilt den lîp *Nib.* 667, 2. wâ von solt wir unser gemüete tragen hô *frauenb.* 598, 32. *vgl.* 625, 14. *Walth.* 44, 7. dâ von diu herze stîgent hô *frauend.* 423, 12. und stîget ir gemüete hô *frauenb.* 623, 11. sîn muot der fliuget alsô hô *MS.* 1, 5. b. hôhe stuont ir muot *Nib.* 508, 1. 163, 4. *vgl. MS.* 1, 4. a. *Walth.* 73, 3. mîn muot der stuont mir hôhe hô *frauend.* 60, 16. tougenlîche stât mîn herze hô *Walth.* 41, 5. *vgl. MS.* 1, 35. a. sît eȝ in *(dat.)* alsô hôhe stê *Walth.* 17, 12. swer ir minne wirbet daȝ eȝ in (im BClh) hôhe stât *Nib.* 329, 3. *vgl. zu Iw. z.* 4316. mich muoȝ iuwer reise leider hôhe gestân *Flore* 5381 *S.* daȝ ich dich ie sô hôhe wac *Walth.* 101, 29. daȝ ir sô hôhe tiuret mînen lîp *das.* 43, 22. ir werdent hôh enpfangen *das.* 28, 13. vil hôhe danken *Nib.* 1991, 4. minnet hô *frauend.* 457, 7. den wân, der mich freut sô rehte hô *das.* 97, 24. — nu bin ich aber ze hôhe siech *Walth.* 47, 3. hôh offen stuont mîn tor *a. Heinr.* 386. — die sô hôhe ob ein ander stênt *Parz.* 490, 5. ouch mahtu tragen schône immer sælden krône hôhe ob den werden *das.* 254, 25. — *compar.* hôher. sô stîgent mir die sinne hôher danne der sunnen schîn *Walth.* 118, 20. under sînen gürtel zôher sînen roc ein lützel hôher *Trist.* 2556. nagele unde seiten zôher, disc nider, jene hôher *Trist.* 3558. hôher gân *weiter weg gehn Iw.* 197. ûf hôher gân *Gudr.* 539, 2. wîchet hôher baȝ *Nib.* 1880, 2. daȝ Etzeln gesinde er hôher wîchen bat *das.* 1888, 2. sô heiȝ ûf hôher wîchen die Hiunen degene *dus.* 1966, 2. den Etzelen man gab er herberge hô-

her von dem sal *das.* 1955, 3. hôher stân *sich weiter weg stellen, zurückweichen Iw.* 197. *Wigal.* 1500. 7476. *Nib.* 2144, 1. 2145, 3. do enwolden dise zwêne idoch niht hôher stân zweier hande breite *das.* 1804, 2. daz si durch die vorhte ûf hôher muosen stân *zurückweichen musten das.* 1887, 3. der jeger stuont ûf hôher dô *Trist.* 2794. wolt er ûf den handen mîn sitzen ligen unde gên, ich hiez in niht ûf hôher stên *frauenb.* 640, 24. ûf hôher *zurück! Geo.* 5785. — . sîn lût erklang im schône, ie hôher und ie baz *Gudr.* 380, 1. — *superl.* hœhste. sô hôh ich iemer hœhste kan *Ls.* 2, 712.

unhôhe, unhô *adv. nicht hoch.* dô huob ich si gar unhô *achtete sie geringe MS.* 1, 53. a. *junge und* alde hebt unhôhe *das.* 2, 42. b. *vgl.* ich hebe. daz ich bî dem selben knaben den wîben het unhôhe erhaben *Helmbr.* 210. daz mich unhôhe wiget *mich wenig kümmert Lanz.* 2514. swie unhôhe iuch daz wigt *Parz.* 287, 4. daz ahten si vil unhô *Pass.* 62, 14. der hâte dise rede unhôe *achtete sie geringe Leys. pr.* 76, 32.

hôhes *adv. stolz, übermütig. Ecke* 280.

hôchgülte, hôchgültec, hôchhûs, hôchklagende, hôchklunge, hôchlingære, hôchgelobt, hôchlûtes, hôchgemâc, hôchmeister, hôchmuot, hôchgemüete, hôchgemuot, hôchgenant, hôchgerihte, hôchbeschorn, hôchsidel, hôchgeslaht, hôchsprunge, hôchgestüele, hôchvart, hôchvertec, hôchvartlich, hôchgezelt, hôchzît, hôchzitecliche *s. das zweite wort.*

hœhe *(ahd. hôhî Graff* 4, 779*) stf.* 1. *höhe, altitudo.* a. *eigentlich.* diu hôhe *Diemer* 61, 23. den hœhe breite tiefe lenge umbgrîfen mohte nie *Walth.* 36, 27. der sunnen was gein hœhe gâch *Parz.* 196, 10. du bist ob aller hô ein dach *Pass.* 1, 12. b. *übertragen.* die doch der hœhe gerten niht, des der kungîn zil vergiht *Parz.* 70, 9. des gert dîn prîs an strîte der hœhe und och der wîte *das.* 86, 3. mîn herze iedoch nâch hœhe strebet *das.* 9, 23. des prîs man in die hœhe bant *das.* 398, 6. des lop ûf in die hœhe gât *frauenb.* 622, 16. swaz die lüfte hânt beslagen, dar ob muostu hœhe tragen *Parz.* 252, 6. des küneges muot von hœhe weich in senfte dêmüete *Barl.* 44, 7. 2. *anhöhe.* diu trat ûf eine hôhe daz si se alle übersach *Judith* 171, 28. *vgl. pf. K.* 6, 16. 113, 27. 119, 2. 140, 32. di hôhe begrîfen *erreichen das.* 120, 11.

ëbenhœhe *stf. eine belagerungsmaschine; plutei ad moenium altitudinem educti. Oberl.* 267. daz er sîn ebinhôe dar ûf zô den turmen brêchte unde lange boume darabe rihte di ûf di zinnen mohten gân *L. Alex.* 932 *W.* ir ebenhœhe und ir mangen *Parz.* 206, 1. dô hiez er wurken antwerc. — er wolt die stat erstrîten. driboc und mangen, ebenhœh ûf siulen langen, igel, katzen, pfetrære *W. Wh.* 111, 10. *vgl. MS.* 1, 89. a. des andern tages wart bereit ein ebenhœhe und ûf gehaben und wart getriben an den graben *livl. chron.* 9587. *vgl.* 5384. 9653. 10038.

hôhede *(ahd. hôhida Graff* 4, 780*) stf. altitudo gl. Mone* 5, 237.

hœhe *(ahd. hôhju Graff* 4, 780*) swv. mache hoch, erhöhe, erhebe.* ir sâht wol mînen palas der ninder sô gehœhet was ine viele ê nider in den grabn *Parz.* 195, 22. er het gehœhet unt gebreitet sînen prîs mit grôzer nôt *das.* 583, 6. *vgl.* 278, 7. 356, 23. 749, 7. ich getrûw des iwerr hende si hœhe mich mit rîcheit *das.* 560, 9. dâ von du bist gehœhet und gehêret *Walth.* 5, 13. *vgl.* 27, 30. got hœhet alle güete unt nideret hôchgemüete *Vrid.* 2, 4. hœhent, frouwe, mîne sinne *MS.* 1, 30. a. diu minne hœhet senden muot *das.* 45. a. des wart wol gehœhet vil maneges heldes muot *Nib.* 282, 4. *vgl.* 1287, 4. des

wirt vil seneden herzen ir gemüete gehœhet *Nith.* 57, 6. mich hœhet *erhebt freudig* daz mich lange hœhen sol, daz ich nie wîp mit rede verlôs *MS.* 1, 66. a. gehœhet sî der süeze tac dâ dîn geburt von êrste an lac *Winsbekin* 1, 4. sô wil ich daz wir hœhen mit ein ander unser leben *Engelh.* 4342. die sîn lop ze allen stunden hôhten swâ sie kunden *Barl.* 6, 10. er hœhet dir iemêre mit willen guot und êre *das.* 18, 27. du stôrtest ie die kristenheit, die wirt er hœhende alle zît *das.* 22, 29. — mîn zil sich hœhet baz *Parz.* 347, 2. sich hât gehœhet iwer gewin *das.* 798, 29. daz min hôchgemüete an mir von dir beguude hœhen sich *Barl.* 205, 35. swie sich der mensche hœhe *Mart. leseb.* 760, 3. — den prîs ûf hœhet iwer strît *Parz.* 632, 22.

erhœhe *swv. erhöhe.* exaltare, sublimare erhôen *Diefenb. gl.* 113, 262. diu im erhœhe sînen muot *Frl.* 228, 5.

gehœhe *swv. erhöhe, erhebe.* duo gehôhter sîn gemuote mit grôzer ubermuote *Judith* 131, 15. er gihôhit in sô werdi ubir alli *Salomo* 107, 14.

überhœhe *swv. übertreffe an höhe.* decheinen wîs überhœht iuch nimmer ander prîs *Parz.* 371, 30. ir überhœhet alliu dinc *troj.* 3374. daz sin an der milte iht überhœhen wolten *Walth.* 36, 5. dîn lop enkünd ich nimmer gar mit sprüchen überhœhen *g. sm.* 19.

überhœher *stm. der die höchste höhe übersteigt.* der hœhsten hœhe ein überhœher *MS.* 1, 186. b.

hœhunge *stf. erhöhung. Roth pred.* 51.

erhœhunge *stf.* exaltatio *Diefenb. gl.* 113.

hœher *swv. mache höher, erhebe.* dâ von sich hœhert (hohert D) baz mîn muot *Parz.* 722, 28.

erhœher *swv. mache höher, erhebe.* und wirt erhœhert unser muot *Bon.* 49, 35.

nôch *interj.* sô hôh owî *MS.* 1, 41. b. heuch, hôch, hauch *Wolk.* 43, 48.

HOCKE *swm. höker, propola. Bresl. rb.* §. 5. *Görl. rb. a.* 2. *vgl. fundgr.* 1, 376. *Haltaus* 946. *Oberl.* 681. *Frisch* 1, 463. a. actionarius hock *gl. Mone* 8, 256. penesticus hocker, underkoufer *Diefenb. gl.* 206. hucker *Augsb. str.* 16. 124. 125. 127. *vgl. fundgr.* 1, 377. *Oberl.* 703. 705.

HOCKER *s.* HOVER.

HOHDE (*ahd.* hodo *Graff* 4, 805) *swm.* testiculus *voc. o.* 1, 195. *abschneiden der hoden als strafe Straßb. str. a.* 23.

HOF (*Graff* 4, 828) *stm. hof d. i.* 1. *umschlossener raum bei dem hause.* curtis, atrium *sumerl.* 4, 39. 34, 7. 45, 7. hof unde hûs *glaube* 2994. hûs unde hof *leseb.* 298, 29. *vgl. RA. s.* 7. von rossen und von liuten gerûmet wart der hof *Nib.* 607, 1. er wart en hundes wîse getriben an den hof für die tür *Greg.* 2857. wie schîre sie ober den hof geloufen was *Roth.* 2093. dô truoc man daz gereite ze Wormez über den hof *Nib.* 1448, 1. in die burc der küene reit ûf einen hof wît unde breit *Parz.* 227, 8. *vgl.* 647, 1. 648, 3. ame hove er sîne tohter vant *das.* 368, 10. an dem hove stân *Nib.* 684, 2. 1740, 3. der kampf, strît geschach in dem hove *Iw.* 246. 250. in hove Sigemundes der buhurt wart sô starc *Nib.* 35, 1. swenne ûfme hove wolden spilen dâ diu kint, rîter unde knehte *das.* 132, 1. ûf dem hove stân *das.* 134, 1. 1698, 1. weder ze hove *zu hause* noch an der strâzen *Walth.* 46, 36. ze hove und an der strâzen *das.* 105, 38. 2. *inbegriff der zu einem gute gehörigen baulichkeiten. Gr. w.* 1, 1. der pfaffen hof *Marleg.* 25, 479. 3. *hof eines fürsten, die vornehmen personen an dem hofe.* künec Artûses hof *Walth.* 25, 1. der Minne hof *Winsbekin* 42, 5. der hof ze Wiene *Walth.* 24, 33. 84, 10. den hof ze Dürengen *das.* 20, 5. ez stêt zer helle sô der hof *Geo.* 34. a. dô stuont mit solhen êren der hof unt ouch daz lant *Nib.* 1326, 1. der hof gewan nie tiurern helt *Iw.* 101. dirre

hof über al wil rîten *das.* 175. nehein rîter vor im *(Artus)* az des tages swenn âventiure vergaz daz si sînen hof vermeit *Parz.* 309, 9. pflegen des hoves unt der êren *Nib.* 10, 1. der was dâ wol des hoves, der hof der was sîn vol *Trist.* 508. mit rede diu niht des hoves sî *das.* 7958. *vgl.* höveschen. des hoves her *die schar des hofes Engelh.* 1611. *troj.* 8. b. daz du sô manige stunde in desseme hove heves gewesen *Roth* 1991. hie is sô ville herzogen unde vorsten in deme hove *das.* 1974. sage mir mê wie ez in sînem hove stê *Wigal.* 1454. nâch dem hove leben *Walth.* 36, 4. 10. diu tiursten man von dem hove *Iw.* 157. der aller beste von dem hove *das.* 212. von hove rîten *Walth.* 84, 15. ze hove gân *Nib.* 83, 4. 304, 3. 772, 1. 1738, 3. 1743, 1. 1744, 1. ze hove kêren *Iw.* 72. ze hove komen *das.* 210. 211. *Parz.* 6, 7. 229, 4. 285, 12. ze hove rîten *das.* 45, 19. 394, 27. *Walth.* 82, 11. *Nib.* 25, 1. 73, 1. 820, 3. 1669, 3. 1670, 1. ze hove mære enbieten *Parz.* 761, 3. ze hove mære bringen *das.* 577, 27. ze hove ezzen *das.* 309, 30. ze hove sich beklagen *Nith.* 1, 2. ze hove verdringen *Walth.* 64, 33. diu ist dâ ze hove kamererîn *Trist.* 4809. dâ ze hove *Iw.* 11. 53. 162. wol im ze hove, der heime rehte tuot *Walth.* 103, 12. — drî hove *das.* 34, 34. die grôzen höve *das.* 65, 29. 4. *versammlung der fürsten und edlen am hofe zu einer festlichkeit, zur beratung oder zum gerichte.* dirre hof wert nâch der sage mê danne drîzec tage mit voller vreude für sich an *Lanz.* 6215. einen hof sir landes hêrren sprach *Parz.* 824, 22. den fürsten allen wart enboten — daz si quæmen ze Korntîn: dâ solden si ze dem hove sîn über sehs wochen. sus wart der hof gesprochen über diu lant *Wigal.* 8683. dô diu zît des hoves quam *das.* 9054. einen hof gebôt er dô *Barl.* 360, 22. ein hof ist gekündet mir in dem lant, dâ wil ich hin *Ls.* 2, 25. einen hof verkünden *leseb.* 958, 3. der furste ouch hoves dicke plac *Diut.* 1, 348. er gerte sînre genôze reht, hof dâ die fürsten wâren *Parz.* 347, 25. swie mir der hof erteilet *Trist.* 13239. als ez die pâbeste ze iren concylien ûf habent gesazt, unde die keiser unde die künige ze iren höven *swsp. landr.* c. 4.

bruoderhof *stm. hof zu einer stiftung für arme brüder in Christo gehörig. Clos. chron.* 71. *vgl.* bruoderhûs.

jeithof, gejeithof *stm. jagdhof.* daz er næme zuo einem jeithof Stîrelant *Bit.* 134. b. gejeithof *das.* 135. a.

kirchhof *stm. kirchhof.* si fûrent si *(die leichen)* in gesegente chirichhove *pf. K.* 214, 20. sô was bî dem münster der kirchhof alsô wît von den lantliuten weinens alsô vol *Nib.* 1002, 2. kirchhove *Bert.* 342.

klôsterhof *stm. klosterhof. Marleg.* 17, 1.

kutelhof *stm.* fartorium *Diefenb. gl.* 120. *vgl. fundgr.* 1, 380. *Brem. wb.* 2, 901.

ladehof *stm. curia judicii in quam citantur coloni. Oberl.* 861. sô sol och hie nieman dekeinen ladehof haben noch machen ze hûs noch ze hove âne der abbet alleine *Gr. w.* 1, 673.

lîchhof, lîchof *stm. kirchhof, gottesacker. Clos. chron.* 99. *Gr. w.* 1, 542.

mânhof *stm. mondhof, schein um den mond.* halo *gl. Mone* 8, 249.

meierhof *stm. meierhof.* mansus, absa, curtifer, allodium *sumerl.* 34, 8. 44, 30. *gl. Mone* 8, 251.

münchhof *stm. hof, welchen klosterleute bebauen. Reinh.* 506.

nôthof *stm.* dô rûmten si den nôthof, dar inne si wârn genesen *Karl* 86. a.

pfarrhof *stm. pfarrhof.* dos *gl. Mone* 8, 250.

salhof, selehof *stm. freies unzinsbares gut, herrenhof, von dem andere höfe abhängig sind.* salhof *Oberl.*

1350. *Haltaus* 1582. selehof *Gr. w.* 1, 824. *Oberl.* 1479.

schuzhof *stm. pfandhof, hof auf welchem pfänder aufbewahrt werden. Oberl.* 1457.

sëdelhof *stm. herrenhof, herrensitz.* duo worht er dâ bî Rîne sedilhove sîne *Anno* 502 *B. und anm.* dô was der vrouwen Uoten ein sedelhof bereit ze Lorse bî ir klôster *Nib.* 4584. *n. H.* sidelhof *swsp.* c. 379. sadelhof *Gr. w.* 1, 500. *noch jetzt 'sattelhof.' vgl. Haltaus* 1579. *Oberl.* 1346. 1496. *Schmeller* 3, 199. 236. *Frisch* 2, 253. a. b.

spilhof *stm.* theatrum *voc. o.* 27, 6.

stadelhof *stm. herrenhof. Gr. w.* 1, 726. *Oberl.* 1551.

sweigehof *stm. viehhof. Oberl.* 1605.

twinghof *stm.* 1. *herrenhof der hörige güter unter sich hat.* zwinghof *Gr. w.* 1, 30. 2. *citadelle.* ein hoher zwingelhof *Ehingen* 21.

überhof *stm. ein hof, an den von andern die berufung geht. Gr. w.* 2, 61.

vrîthof (*Gr.* 2, 454) *stm.* 1. atrium *gl. Mone* 8, 250. hüetet sînes frîthoves *Griesh. pr.* 2, 100. o himelische iherusalem, unser vûze stûnden in dînem vrîthove (stantes erant pedes nostri in atrio celestis iherusalem) *Leys. pr.* 119, 19. 2. *insbes. das asyl welches atrium und tempel in ihrem umkreise gewähren, vorhof des tempels, eingefriedeter raum um eine kirche, kirchhof. vgl. Grimm d. mythol.* 75. *anm. 'freithof' Frisch.* 1, 294. a. *Schmeller* 1, 620. — der bisgof der hiez dô ûf den frîthof alle die menige entwîchen *Mar.* 83. die ladeten sie ûf den frîthof *das.* 90. sus giengen zuo dem münster die fürsten und ir man, ûf dem vrônen vrîthofe dâ hiez si stille stân Hagne *Nib.* 1795, 2. sô slîchet maneger über daz zem vrîthof *Vrid.* 156, 20. daz man ûf den vrîthof in grabe *Marleg.* 11, 84. dô gingen si beide ûffe den vrîthof dô der jungeline lac *myst.* 1, 94, 24.

vrônehof *stm.* 1. *herrenhof. Oberl.* 439. fiscus *sumerl.* 8, 25. 2. *kirchhof.* ze dem tuom ûf vrônhove *jüdel* 133, 72. man besamete alles volke das in der stat was ûf den frônhof *Clos. chron.* 61.

widemhof *stm. curia dotalis ecclesiae, curia plebani Oberl.* 2017. 2074.

hofâhte, hovebëlle, hofbrôt, hofbuobe, hovediet, hovegalle, hovehërre, hoveliute, hoveman, hovemære, hovemarke, hovemâge, hofmeister, hovemünch, hoverât, hoverëht, hovereise, hovereite, hovesæge, hoveschal, hoveschalc, hoveschar, hovesin, hofgesinde, hovesite, hovespil, hovespîse, hovestat, hovestæte, hovetanz, hofteidinc, hovetrût, hovevart, hovewart, hovewërt, hovewette, hovewîse, enthovewîse, hovewünne, hovezuht *s. das zweite wort.*

hove *swv.* 1. *nehme in meinen hof auf.* ellende bilgrîn, die nieman hûsen noch hofen wil *Zürich. jahrb.* 45. *vgl. Oberl.* 682. *Frisch* 1, 460. a. 2. *halte hof.* mit tugenthaften siten wart vil gehoft und wol gelebt *Suchenw.* 4, 103. *vgl.* 146. 3. *erziehe, bilde höfisch.* ein wol gehovet man *En.* 8478. wîse und wol gehobet *Herb.* 1918. *vgl.* 3025. gehovet verhovet und ungehovet, diu zwei geswechet und verschrovet sint gar, daz dritte mac wol êren walten *Walth. s.* 149. *vgl. MS.* 2, 124. a. gehoveten muot haben *das.* 36, 7.

ungehovet *partic. adj. nicht höfisch gebildet.* gehovet, verhovet und ungehovet *Walth. s.* 149. *vgl. MS.* 2, 124. a.

ungehöfte *stn.* in ungehöfte sluog er *(Kain)* sînen bruoder *Walth. s.* 150.

verhovet *adj. partic. gegen die weise des hofes gebildet.* gehovet, verhovet und ungehovet *Walth. s.* 149. *vgl. MS.* 2, 124. a.

hofiere *swv.* 1. *erfreue mich in festlicher geselligkeit.* singen tanzen und hofieren *Suchenw.* 46, 97. daz

er nâch sînem willen regniere und uppenclîchen hofiere *Dioclet.* 1074. dô kan die sêl hofieren mit fröiden ôn alles wê *leseb.* 977, 8. zu hofiern, zu tanzen, reien unt zu springen *das.* 1013, 8. springen und hofieren *Wolk.* 6, 144. 2. *prange.* weisse brustlein — dâ mit si kostlîch kan hofiern *Wolk.* 37, 2, 4. 3. *mache den hof.* nu wolt ouch der Kriechen vogt der keiserin hofieren *Lohengr.* 155. manigem werdem wîbe, dem si hofierten dâ mit schalle *das.* 156. dem liechten mayen sie hofierten *Suchenw.* 46, 42. 4. *warte auf, diene.* die alle vor dem essen und der tafeln musten stên und hofieren *Tetzel Rosmital* 187. guot gesanc daz ist ein edelstein dâ mit man got hofiere *MS. H.* 3, 350. a. das sol alles hofiern der hôchgelobten praut *(Maria) Hätzl.* 1, 125, 193. 5. hofiern oder sein nôtdurft tuon *H. zeitschr.* 3, 32.

verhofiere *swv. verbringe mit* hofieren. der dô sô gern durnierte und das sîn verhofierte *Dioclet.* 2062.

hofierer *stm. einer der* hofieret *Frisch* 1, 460. a.

hövec *adj. zum hofe gehörig.* hövec guot *Oberl.* 686. ein burggrêve mit den hofigen lüden *Gr. w.* 3, 487.

hövesch, höfsch *adj. dem hofe gemäß, fein gebildet und gesittet, das gegentheil von roh, gemein, gefühllos,* dörperlich. *vgl. franz.* courtois, vilain. *Wackernagel gesch. d. d. litteratur s.* 101. — hövesch unde êrbære *Iw.* 13. 43. hövesch unde guot *das.* 106. *Nib.* 1393, 4. hövische liute guot *Barl.* 287, 8. hövesch unde wîs *Iw.* 128. 134. *Flore* 5629 *S. Parz.* 618, 1. ein manlîch höfsch man *das.* 430, 20. 677. 24. der hövische Tristan *Trist.* 4551. höfscher knabe *frauend.* 137, 32. 159, 17. hövescher man *MS.* 1, 39. b. hövescher lîp *das.* 34. a. ich wânde daz er hövesch wære *das.* 18. b. die höfschen *Parz.* 643, 6. 648, 4. hövescher muot *Iw.* 133. hövescher sanc *Walth.* 31, 36. 32, 11. hövescher tanz *MS.* 2, 243. a. hövescher trôst *Walth.* 32, 16. 34, 37. von höfschen dingen singen *das.* 48, 19. — *daneben auch* hübesch. ein huvisc man *Ath.* E. 158 *und anm.* hubisch unde êrhaft *L. Alex.* 3652 *W.* hübesch und dar zuo wîs *a. Heinr.* 74. hübsch und gemeit *Nib.* 1282, 2. harte hübsch *Lanz.* 2381. ein hübescher man *MS.* 2, 82. b. hübes *Diut.* 1, 348.

unhövesch *adj. nicht* hövesch. daz die unhöveschen nu ze hove genæmer sint dan ich *Walth.* 32, 3. unhövescher dinge pflegen *das.* 24, 5.

wunderhübesch *adj.* ein wunderhübscher gast *Lanz.* 602.

hübesche *swf. concubine.* ze hübeschen gern *troj.* 154. c.

höveschlich *adj. dem hofe gemäß.* ein höfschlîcher site *Parz.* 671, 30. einer höfschlîchen bete *das.* 45, 30. höfschlîchin dinc *das.* 777, 18. hübschlîche gebære *Lanz.* 7553.

höveschlîche, -en *adv.* höfschlîche sprechen *Parz.* 744, 26. *Flore* 5687 *S.* höveschlîche spiln *Trist.* 2271. höfslîche *Parz.* 61, 21. höveschlichen tuon *Iw.* 218. höveslîchen varn *U. Trist.* 3115. höfslîchen *Parz.* 62, 28.

unhöveschlîche *adv. dem hofe nicht gemäß.* unhobeschlîche tuon *En.* 12471.

höveschеit *stf. höfisches wesen. Iw.* 38. 107. 130. *Walth.* 32, 2. *Trist.* 2260. sîne höveschеit erzeigen *Iw.* 106. lât ez an sîne höveschеit *das.* 173. diu gotes höveschеit swebte ob ir *Er.* 3460. höfschеit *Parz.* 169, 25. 767, 16. *Nib.* 130, 1. hübeschеit *Walth.* 85, 18. *H. Trist.* 4438. 6107. hübschеit *troj.* 26. a. hufschеit *aneg.* 45, 79. hubischeit *Herb.* 401. *myst.* 1, 182, 39.

unhöveschеit *stf. der feinern sitte zuwider laufendes betragen, rohheit. Iw.* 53. *Walth.* 90, 17. an den er het begangen grôz unhöveschеit *Iw.* 184.

höveschе *swv. mache den hof, hofiere.* höveschent mîne sinne dar

Walth. 62, 21. hübschen rîten *Nib.* 345, 3. der kunic Justîniânus gehofscete mit einir vrouwen, die beslief er tougen *kchr.* 79. b. 13057 *M.* hübschent mit den wîben *Lanz.* 582. *vgl. Nib.* 855, 4.

höveschen *stn.* da sûrt der wîbe minne, dâ ist niht höfschens inne *warn.* 3358. mit tanzen unde springen, höveschen unde seitspil *U. Trist.* 1427. er gêt von ßotenbrunnen her dur sîn hübeschen *MS.* 2, 71. b.

überhübesche? *swv.* sît überhübst ich dich nie *Ls.* 1, 248.

hübeschære *stm. verehrer des andern geschlechts.* ain hubiscâre *pf. K.* 200, 11.

hübescheriune *stf. meretrix. Oberl.* 702.

hovebære *adj. dem hofe angemessen.* unser heimschen fürsten sint sô hovebære *Walth.* 84, 20.

unhovebære *adj. dem hofe nicht angemessen.* swie unhovebære gewandeshalp er wære *Trist.* 4027. *vgl. frauend.* 47, 32.

hovelich *adj. dem hofe gemäß, fein gebildet und gesittet.* hovelîchez singen *Walth.* 61, 31. ein vil hovelîcher muot *das.* 65, 5. hovelîchiu dinc *Helmbr.* 985. hoflîcher site *Parz.* 218, 25. 670, 6. die mit ir sange wæren kluoc und mit ir sprechen hövelich *troj.* 1. b. bî den liuten nieman hât hovelîchern trôst dennich *Walth.* 116, 34.

hoveliche, -en *adv.* ir hânt hovelîch an mir getân *Walth.* 86, 26. hovelîchen tuon *das.* 30, 10. hovelîchen hôhgemuot *das.* 46, 13.

unhovelich *adj. dem hofe nicht angemessen.* unhövelicher dinge *MS.* 1, 129. a.

hoveline *stm. hofmann.* aulicus *sumerl.* 1, 28. 3, 69.

HOFFE *swv. hoffe, erwarte; mehr niederdeutsch.* wan daz ich hoffet alle tage *MS.* 1, 5. b. dô hofteter daz er schiere quâme ûz der nôt *L. Alex.* 6544 *W.* sie hofte noch daz etewer hieze Tristan *H. Trist.* 6517. ich hof dein sach sol werden guot *Herm. v. Sachsenh. leseb.* 1004, 8. — daz gût des si hoften sîn gedigen *Pass.* 91, 65. — ich hoff zuo werden frouwen *Hätzl.* 1, 10, 4. *vgl. fundgr.* 1, 376. b.

hoffenunge *stf. hoffnung, erwartung.* und heizet gedinge etewâ und etewâ heizet ez hoffenunge, etewâ heizet ez zuoversiht, ez heizet in latîne spes *Bert.* 157. *vgl.* 175. 233. al dîn hoffenunge wirt gemêret *MS.* 1, 4. b. lebende hoffenunge *leseb.* 855, 28. durch hoffenunge *Pass.* 8, 8. was in hoffenunge daz er ir fröude solde geben *H. Trist.* 3690. — durch die hoffenunge ablâz sîner sunde *glaube* 3208. ein vinstere verre hoffenunge einre erlœsunge *leseb.* 858, 20. — dâ zuo hoffenunge haben *Karaj.* 110, 15.

missehoffenunge *stf. verzweifelung. fundgr.* 1, 384. a.

hoff *stm.?* **hoffe** *swm.? hoffnung.* guoter muot und hoff gehœrt dâ zuo *fundgr.* 1, 334, 11.

hoflich, hoffenlich *adj.* 1. *was zu hoffen ist.* nâch hoflîchen sachen *Frl.* 144, 11. 2. *hoffend.* ir lebt in hoffenlîchem wân. *MS. H.* 3, 236. a.

HOI *interj. dol.* hoi, wie leide im danne geschihet *Karaj.* 37, 22. oia hoi, wie der vert *das.* 36, 12. hoy wêng Jâcob, wie leide dir getet der tôt *Genes. fundgr.* 2, 51. 31.

HOL *s.* ich HIL.

HOL *swv. ich hole. ahd.* halôm, hôlom; hal *bisweilen noch mhd. Gen. fundgr.* 70, 33. *Grimm zu pf. K. s.* VI. *Gr.* 1^3, 130. *gesch. d. d. spr.* 278. *Hahn* 1, 3. *Graff* 4, 850. *vgl. lat.* calare, *gr.* καλεῖν. — a. *rufe zu mir, hole.* er hiez sîne bruodere varn, haln ir vater joch ire barn *Genes. fundgr.* 2, 70, 33. frou Jeschûte wart geholt *Parz.* 277, 12. daz er si wolde holen heim *Karaj.* 24, 13. daz in der schifman über holte *Flore* 3516 *S.* b. *erwerbe und nehme zu mir, hole.* di hêrren von Indiâ di holeten grôzen scaden dâ *L. Alex.* 4564 *W.* er holt och an ir

letze en tôt *Parz.* 205, 12. prîs holn *das.* 420, 18. 652, 12. 812, 24. *vgl. W. Tit.* 127, 4. lêre holn *frauend.* 497, 13. die âventiure holn *bestehn Parz.* 617, 29. *Wigal.* 1797. 3387. 7904. holâ fuoter, holâ, hol *H. Trist.* 586*fg.* holt die gâbe *MS.* 1, 176. b. — wan holent sim hie sîn goltvaz *Parz.* 147, 7. er bat daz man im holte tincten unde permint *das.* 625, 12. sîn ungemach im êre holt *frauend.* 490, 17. — mit einem pfellel sunder golt verre in heidenschaft geholt *Parz.* 552, 16. *vgl.* 471, 9. ein vingerlîn daz ir bruoder wert erkant holte über den Sabbîns *das.* 686, 14. nu hol dâ zim die trœstlîchen fröud *W. Tit.* 128, 4. dô holte der arme Heinrich tiefen sûft von herzen *a. Heinr.* 378. — ein guot ûf holn *praedium revindicare sibi Oberl.* 66.

behol *swv.* 1. *erwerbe.* beholn und bejagen *Flore* 9 *nach B. vgl. Frisch* 1, 462. b. 2. *behaupte, bewahre.* ir kiusche die si alhie beholten *Mart.* 231.

erhol, erhal *swv.* I. *bringe ein, erwerbe.* 1. *mit accus.* a. *ohne weitern zusatz.* sô hât mîn lîp gelücke erholt *Parz.* 228, 23. freude erholn *das.* 270, 28. 725, 30. *W. Wh.* 7, 2. den sige erholn *Parz.* 685, 17. 768, 7. minnen solt erholn *das.* 232, 14. b. *mit präpositionen.* hân ich solhen pîn mit unfuoge an iu erholt *Parz.* 342, 22. wie habt ir minne an mich (mir G) erholt *das.* 510, 1. daz hât er umbe mich erholt *MS. H.* 3, 442. a. er was schumpfentiure ein gast, daz er se nie gedolte, doch si manger zim erholte *Parz.* 742, 10. 2. *mit einem den accusativ vertretenden satze.* swem wâriu liebe ie erholte daz er herze minne dolte *Parz.* 365, 2. daz dir dîn arbeit hie erhol daz dort diu sêle ruowe dol *das.* 499, 29. er hât wider die juden erholt daz si mir gevolget hânt *urst.* 124, 15. II. *bringe versäumtes oder verfehltes wieder ein, mache es gut.* 1. *transit.* und salt dan erholn was du versûmet hâst *leseb.* 986, 15. 2. *reflex.* a. *ohne weitern zusatz.* do erhalte sich der biscof: ûf spranger *pf. K.* 232, 34. *vgl.* 67, 1. 90, 20. 145, 22. 288, 22. 289, 7. er erholte sich sît *Iw.* 109. dâ moht erholen sich ein man, het er versûmet sîne tât *Parz.* 77, 30. ich bin ûzer wege komen sô starke und alsô sêre: ich erhol mich nimmer mêre *Trist.* 12026. *vgl.* 4439. *Lanz.* 1934. *Walth.* 118, 8. b. *mit genit.* den mort, des sich der chaiser niemir erhalt *pf. K.* 252, 34. sô mac er sich des vrostes irholn *Ulr.* 1569. sich schaden erholn *Lanz.* 1177. mit dir ich leides mich erhol *Winsbeke* 36, 5. *vgl. Er.* 482. ich erhale mich sîn vil wol *pf. K.* 300, 20. 110, 13. daz ich mich des erhol *Er.* 126. 482. (4009 *ist wol nicht zu ändern*). *Parz.* 38, 2. 358, 8. 545, 10. *Lanz.* 2082. *U. Trist.* 1931. c. *mit präpositionen.* er wolte sich erholn an den von Alzabê *Gudr.* 706, 1. swer sich an êren wil erholn *Wigal.* 2880. als er von dem valle ein lützel sich erholte *Trist.* 7021.

gehol *swv. erwerbe, verdiene.* swie der man daz geholot, daz got daz verdolot, daz im sîn richtuom zergât *Karaj.* 4, 21.

verhol *swv. erwerbe, verdiene.* den tiurlîchen solt den Maldac dâ verholt hete mit den listen sîn *Lanz.* 7428. daz het er umbe mich wol verholt *Diut.* 1, 320. *vgl. W. Grimm zu Wernh. v. Niederrhein* 69, 6.

unverholt *partic. adj.* er kom sô unverholt *(? ohne es verdient zu haben)* nâch âventiure in vremdiu lant *Kolocz.* 219.

holunge *stf. das wieder einbringen des versäumten. Haltaus* 949.

ûfholunge? *stf.* welcher ein ufholung thuet, giebt dem gericht ein mass wein *Gr. w.* 1, 482.

HOLCHE *swm. lastschiff. ahd.* holcho *Graff* 4, 892. *Gr.* 2, 281. *vgl.* ὁλκάς. — *Hag. samml.* 56. 58. auf holgen grôs ze siglen *Wolk.* 13, 1, 6.

HOLENTER, HOLTER, HOLRE *s.* TËRA.

HOLT (*ahd.* hold *Graff* 4, 913) *adj.* 1.

gewogen, günstig, freundlich, lieb. vgl. halt. a. *ohne dativ.* mîn holder friedel *Nib.* 2309, 3. man sol in holden hân *das.* 102, 3. ir habt den meien holden *Nith.* 57, 2. ich minne zwô Isolde und hân die beide holde *Trist.* 19159. Helenam die küniginne die hete Pâris holde *Flore* 13. a. *vgl. Haupt zu Engelh.* 1217. — tragich zuo zir holt so treit si gegen mir haz *MS.* 2, 21. b. b. *mit dativ.* daz er ime nieht holt wâre *Genes. fundgr.* 2, 45, 6. er was ir vil holt *En.* 12793. ichn wart nie manne sô holt *Iw.* 114. *vgl. Parz.* 14, 9. 371, 26. *Nib.* 25, 4. 31, 4. 486, 4. 1655, 4. dem sint die engl noch die frouwen holt *Walth.* 13, 9. bistu mir holt als ich dir bin *Trist.* 5162. ich mache iuch mir alsô holt *a. Heinr.* 212. si wurden im von herzen holt *Wigal.* 8354. daz volc im holdez herze truoc *Parz.* 307, 10. *vgl.* 397, 22. c. *mit dativ und genitiv.* wurdet ir mirs nimmer holt *Parz.* 420, 25. ich bin iu eines dinges holt *Walth.* 59, 1. d. *compar.* holder *Walth.* 49, 30. hölder *MS.* 1, 79. b. 2, 24. a. 2. *dienstbar treu.* her hüetet disses landes unt ist Gelfrâte holt *Nib.* 1487, 4. Volkêr ist dir holt: er dient willeclîchen dîn silber und dîn golt *das.* 1943, 1. *vgl.* holde.

abholt *adj. nicht geneigt, ungünstig, unfreundlich. fundgr.* 1, 335. *gest. Rom.* 101.

borcholt *adj.* sîner armen eselinnen was er dô borcholt *nicht sehr gewogen Diemer* 73, 7. *vgl.* bor *s.* 150.

ëbenholt *adj. gleich gewogen, freundlich.* in ebenholdem sinne *MS.* 2, 179. b.

unholt *adj. nicht gewogen, feindlich.* ein trût geselle ist bezzer danne vil unholder mâge *MS.* 2, 205. b. dem ir unholdez herze traget *Trist.* 14057.

unholden *adv. abgeneigt, feindlich. livl. chr.* 5522.

friuntholt *adj. durch freundschaft verbunden.* diu friuntholde *Lanz.* 2126.

holde *swm.* 1. *der einem gewogen ist.* mîn holde *mein geliebter MS.* 1, 37, a. 2. *der einem dienstbar treu ist, lehensmann, dienstmann. vgl. Schmeller* 2, 178. allen sînin holden die im dienen solden *Judith* 168, 27. er îlte sich besenden zallen sînen holden *Diemer* 72, 14. *vgl. Genes. fundgr.* 2, 59, 36. *pf. K.* 261, 3. *L. Alex.* 4249 *W. Anno* 475. *Lanz.* 4645. *Helmbr.* 1833. *Kolocz.* 247. di sich ich sitzen nâhen dem eigen holden dîn *Nib.* 574, 3. *vgl.* 746, 1. sumer, dîne holden von den huoben sint gevarn *Nith.* 1, 3. *vgl.* sumer dîn gesinde *das.* 38, 1. der gotes holde, die gotes holden *diener Gottes Windb. ps. s.* 445. *Servat.* 865. *urst.* 120, 1. *Eracl.* 208. *Massm. Alex. s.* 109. b. *H. zeitschr.* 3, 289. *Leys. pr.* 73, 30. 127, 37. 128, 9. der Êrin holde *Ath.* C, 72 *und anm. Er.* 9962. der stæten Sælden holde *Lanz.* 1996. *vgl. Lachm. zu Iw.* 4449. 3. *geist, genius. vgl. Grimm d. mythol.* 455. *s. auch* unholde.

holde *swf. vgl.* unholde. *stf. die welche einem gewogen ist, freundin.* daz du woldest villen mîn sunderlîchen holde (: wolde) *Marleg.* 20, 225.

heimholde *swm. domesticus.* swer der sîner heimholden und sîner nâhesten ruoche niht hât *ms. Monac. bei Schmeller* 2, 178.

unholde *swm. dämon.* lemures, daemones, lamiae uneholdi *gl. Mone* 7, 597. der unholde, der tûvel *Pass. Germ.* 7, 252. *vgl. goth.* unhulþa *δαιμόνιον, δαίμων, διάβολος. Ulfil. wb.* 62. *Grimm d. mythol.* 942.

unholde *swf. teufelin, hexe. vgl. goth.* unhulþô *δαίμων, δαιμόνιον; ahd.* unholda *diabolus Ulfil. wb.* 62. *Graff* 4, 915. *Grimm d. mythol.* 245. 942. 992. — du bist ein unholde unt sizzest hie behangen mit golde *kchr.* 74. a. *vgl.* 73. d. *Mart.* 170. c. 172. c. daz wîb, die unholde *Pass.* 353, 91. daz gehôrt ich nie gelesen, waz ein unholde müge wesen. daz ein wîp ein kalp rite, daz wæren wunderlîche site,

ode rite ûf einer dehsen, ode ûf einem hûspesem nâch salze ze Halle füere *cod. Vindob.* 428, 154. d. *vgl. d. mythol.* 1000. *Germ.* 8, 307. ouch sprechen ir etliche me von unholden, wie das die machen reif und schne etc. *M. Beh. leseb.* 1009, 16.

unholdære *stm. s. v. a.* unholde. ich wil iu sagen mære, waz sîn rehte unholdære: daz sint der herren râtgeben — — di selben unholdære di sougent ûz herze unde bluot cod. *Vindob.* 428, 154. d. *vgl. Grimm d. mythol.* 1001.

wazzerholde *swf. nymphe. Albr. v. Halberstadt* 171. a. 176. a. *vgl. Grimm d. mythol.* 245.

wineholde *swm. der durch freundschaft mit einem verbundene.* daz er ie dar gesande nâh iren wineholden *L. Alex.* 2100 *W.*

geholden *subst. plur.* zwei geholden *die einander lieb haben Ls.* 3, 12.

holtschaft *stf. freundschaft.* und was diu holtschaft vil grôz *Lanz.* 4227. *vgl.* 8915. *bihteb.* 45.

hulde (*ahd.* huldi *Graff* 4, 915) *stf.* 1. *geneigtheit, wolwollen; sowol des höhern gegen den niedern als des niedern gegen den höhern.* a. *im singul.* gotes hulde *Walth.* 8, 16. 21. 20, 25. 83, 33. 84, 7. *frauend.* 587, 31. *Tit.* 6, 4. durch mîner frouwen hulde *Iw.* 180. eines hulde hân *Iw.* 204. 287. *Parz.* 759, 17. *Wigal.* 312. eines hulde behalten *Walth.* 120, 4. gewinnen *Iw.* 68. 153. 203. erwerben *Parz.* 322, 26. bejagen *Barl.* 4, 2. suochen *Iw.* 36. 91. verliesen *das.* 89. 151. 160. *Nib.* 2208, 4. *Barl.* 17, 28. er verlôs sîn selbes hulde *ward sich selbst gram Iw.* 124. er vermîdet iuwer hulde *ist fern davon Otte* 646. ich enbir, mangel ir hulde *Iw.* 36. 91. ich darbe sîner hulde *Parz.* 150, 8. daz ich mich bewige der hulde sîn *frauend.* 350, 32. einem hulde bieten *Parz.* 135, 38. widerbieten *Iw.* 135. gehen *Parz.* 266, 9. *Griesh. pred.* 2, 79. versagen *Reinh.* 668. einem hulde swern *huldigen Parz.* 200, 4. *Wigal.* 11162. si swuoren hulde und wurden man *Trist.* 5291. nu ir hulde wart getân *als man ihr gehuldigt hatte das.* 12579. b. *im plur. vgl. Gr.* 4, 288. semir dîne hulde *pf. K.* 229, 11. *vgl. Karl* 82. b. ime sîn des kuninges hulde lieb *Roth.* 2045. des gnâdet er ir hulden *Iw.* 107. der neig ir hulden vaste *Parz.* 372, 4. bî liep sô hulden (*ein schwur*) *Helbl.* 1, 537. bî unsers herren hulden wil ich iuch biten *a. Heinr.* 1506. lâ mich in dînen hulden *W. Tit.* 114, 4. *vgl. Parz.* 89, 19. ich tuon iu dienst nâch hulden schîn *das.* 96, 8. swaz mîn neve gein iwern hulden hât getân *das.* 693, 8. ich hân wider iuwern hulden niht getân *Iw.* 36. *vgl. pf. K.* 227, 33. waz hân ich begangen wider ir hulden *Trist.* 757. ich sol ûz iuwern hulden niemer komen *a. Heinr.* 814. von gotes hulden iemer sîn geschieden *das.* 660. kume ich nu ze hulden *Iw.* 294. ich kume gerne ze sînen hulden *das.* 15. ze gotes hulden komen *Barl.* 89, 17. 2. *erlaubnis.* daz si mîniu lant iht rûmen âne hulde *Nib.* 250, 4. — lântz an iuwern hulden stân *a. Heinr.* 684. mügez an iuwern hulden sîn *Bon.* 54, 12. 57, 52. bî iuwern hulden *a. Heinr.* 1138. swaz in dînen hulden ist *MS.* 1, 169. b. mac daz in iuwern hulden sîn *wollt ihr mir erlauben Wigal.* 2490. 5653. magez mit hulden sîn *Parz.* 714, 11. *vgl. Nib.* 1341, 2. möht ez mit sînen hulden sîn *Parz.* 46, 10. *vgl. a. Heinr.* 370. mit hulden *Iw.* 17. *Gregor.* 1558. *Trist.* 1458. mit iuwern hulden *Hartm. l.* 22, 4. *vgl. Parz.* 509, 3. lânt mit hulden sîn swes ich vrâge *Lanz.* 312.

unhulde *stf. übelwollen.* von ir unhulden *Iw.* 289.

hulde (*ahd.* huldju *Graff* 4, 917) *swv.* 1. *mache* holt, *geneigt.* diu milte huldet dort gegen gote *versöhnt*

mit Gott man megde und ouch diu wip *MS.* 1, 188. b. der uns mit im gehuldet hât *das.* 187. a. 2. *gelobe dienstbarkeit, huldige.* nu hulde mir, ich wil dich hie ze knehte enpfân *Frl.* 108, 1. sie hânt im gehuldet gar *livl. chron.* 7211. *vgl. leseb.* 725, 8. die enpfiengent in unde huldetent ime *Clos. chron.* 31. und hulten im die stete *Griesh. chron.* 27.

hulden *stn.* alsus diu hôchvart sunder troum an allen edelen herzen tuot ir melden und ir hulden *Frl.* 60, 19.

gehulde *swv. mache* holt. der mac sich got gehulden *Tundal.* 52, 13.

huldunge *stf.* homagium *Diefenb. gl.* 147.

huldige (*aus ahd.* huldju) *swv. mache* holt. und si verainet si gein irem wirt und huldigt si ganz und gar *gest. Rom.* 78. *vgl.* 40.

gehuldige *swv. mache* holt. daz wir îlen mit allem willen unsich ime (*Gott*) gehuldigen *Genes. fundgr.* 2, 36, 7. sô ir vastit unt iuch got mit iwer diemûte gehuldigen wellet *fundgr.* 1, 97, 42. want er mit sînem tôde uns sinem vater gehuldigt hât *das.* 76, 27. solt ich mich irlôsen, dir, hêrre, gehuldigen *Diemer* 309, 11.

HOLZ *stn. holz. vgl. lat.* saltus *Graff* 4, 930. *Grimm gesch. d. d. spr.* 304. — 1. *gehölz.* ûf einir wisin vor eime holz *Ath. A**, 85. in telrin und in holzin *das.* 127. ze holze varn *(das thun die hexen) kchr.* 73. d. er vüeret si mit im hin ze holz *U. Trist.* 2897. ez gêt ein man in ein dickez holz *Bert.* 286. 2. *holz als stoff.* daz holz niene bran *leseb.* 195, 24. verborgen sam daz holz under der rinden *lw.* 53. aspindê daz holz *Parz.* 490, 25. holz hiez lign alôê *das.* 230, 11. ein clâriu sûl diu was niht von holze fûl *das.* 589, 6. die juden wundert wie daz sî, daz ein got ist, der genenden drî. driu dinc an der harphen sint, holz, seiten, stimme. ir sin ist blint *Vrid.* 24, 15. *vgl. Grimm rorr. z. g. sm.* XXX, 24. diu *(anrede an Maria)* schamel niht gemachet ist von holze noch von gipse *g. sm.* 1843. 3. *stück holz.* die drî namen *(Gottes)* hôrint zuo einem holze *leseb.* 192, 11. an einem zwigebelen holze *das.* 191, 14. ein holz erworden liuhtet die naht als ein karfunkel *g. sm.* 672.

abholz *stn. abfall des holzes, fallholz. Oberl.* 6. *Gr. w.* 1, 319.

balsemholz *stn.* xilobalsamum *voc. o.* 41, 69.

banholz *stn. wald, worin jedem andern als den berechtigten holz zu schlagen verboten ist. Oberl.* 91.

birholz *stn. birnenholz. Gr. w.* 3, 786.

buochholz *stn. buchenwald.* in eime buocholze *Lanz.* 1411.

havenholz *stn. holz um den topf daran zu hängen?* ober sich al zehant er ein havenholz vant, dar ûz sneit er drî stebe *Kolocz.* 139.

hegeholz *stn. gehegter wald. Gr. w.* 3, 898.

himelholz *stn. himmlisches holz.* lebendez himelholz *(Maria) g. sm.* 376. *vgl.* XXXIV, 16.

kërbholz *stn. kerbholz (als schuldenverzeichnis).* appoga (apocha) *Diefenb. gl.* 33.

kommerholz *stn.* wiseten si den ecker miner frauwen und auch das kommerholz (kumberholz?) *Gr. w.* 2, 41.

loterholz. *stn. ein holz welches lotterbuben, freiharte trugen und vermutlich zum weissagen gebrauchten. vgl. Grimm d. mythol.* 1063. louf umbe loterholz, louf umbe gedrâte *fragm.* 15. c.

reistholz *stn.* emunctorium *voc. o.* 18, 24.

reitholz *stn. kerbholz.* dica, apota (apocha) *voc.* 1419. 1429. *vgl. Schmeller* 3, 154.

riesterholz *stn. holz zum* riester, *zur pflugsterze.* riesterholz zue seinem pflueg *Gr. w.* 1, 263.

slihtholz *stn. hobel.* plana *Diefenb. gl.* 215.

spiegelholz *stn. spiegelrahme.* dô der degen alsô stolz begunde sînin spiegelholz ûz der porte houwen *gewaltige spähne die scherzhaft spiegelrahmen genannt werden Bit.* 125. a. ich lâze ê tragen mich ze grabe ê si mîn herze mit gewalt alsam ein spiegelholz ergrabe *Winsbekin* 24, 7 *und Haupt.*

spizholz *stn. spießgerte?* er hiez ez (daz getwerc) zwêne knehte ûf einen tisch recken unde wol durchstrecken mit guoten spizholzen zwein *Er.* 1067.

strichholz *stn. streichholz.* historium *voc. o.* 8, 13.

tôtholz *stn.* unfruchtbar holz zu hauwen, das nennet man dotholz *Gr. w.* 2, 21.

toupholz *stn. abgestorbenes,trockenes holz.* houwen doupholz und dürreholz *Gr. w.* 1, 427. *vgl. Oberl.* 1624.

unholz? *stn.* brennholz und unholz *Oberl.* 6. alle unholz zu drudern und pöllen *Gr. w.* 3, 768. *vgl.* urholz.

urholz *stn.* arbores quae fructiferae non sunt. *urk. v. j.* 1193. *vgl. Fichard Frankf. arch.* 2, 90. *Schmid schwäb. wb.* 526. *Frisch* 2, 410. a. *RA.* 507. — urholz zu zwei feuern *Gr. w.* 1, 453.

vürholz *stn. vorholz, eingang des waldes.* ich kom ir nâch geslichen in ein vürholz *MS.* 2, 80. b.

wëllcholz *stn. zusammengebundenes reisigholz.* fascillus *voc.* 1419. *Schmeller* 4, 54.

winkelholz *stn.* norma, gnomon *Diefenb. gl.* 149. 142.

zagelholz *stn. oberholz, wipfelholz. RA.* 507.

ziugholz *stn. nutzholz. Gr. w.* 3, 711.

zwëcholz *stn.* fusale, stamen fuso involutum. *Diefenb. gl.* 135.

holzclôs *adj. holzlos.* du holzelôser witze ein stam *Frl.* 62, 28.

holzbir, holzlœse, holzschif, holztreger, holztûbe, holzwagen, holzwëc, holzwurm *s. das zweite wort.*

hülzîn *adj. von holz. Gr.* 1[3], 160. — *kchr.* 12. b. *altd. bl.* 1, 402.

HŒNE (*ahd.* hôni) *adj. hochfahrend, übermütig. vgl.* huoch *spott. Graff* 4, 689. *RA.* 622. hün *Hätzl.* 2, 13, 98. 124. — ez ist doch wâr ein wörtelîn: schœne daz ist hœne *Trist.* 17807. ir sît âne longen schœne, doch ist schœne dicke hœne *beitr.* 204. iuwers libes schœne wil werden mir ze hœne *Ls.* 2, 698. man siht manege schœne, diu doch ist gar hœne *Vrid.* 104, 20. *vgl. einl.* XCV. nimt er eine schœne, man spricht si ist ze hœne, und muoz ir undertænig wesen *fragm.* 28. c. *vgl. Ls.* 3, 424. *Hätzl.* 2, 13, 124. die was unmâzen schône und dâ bî ouch gar hône *Kolocz.* 98. diu clâre unde schœne wart ûzer mâzen hœne *fragm.* 18. b. senftmüetic, niht hœne *Diut.* 2, 145. einer ze senfte, der ander ze hœne *fragm.* 28. b. *vgl. Ls.* 3 423. *Hätzl.* 2, 13, 98. man stêt ez übel (daz man si heize schœne), ez ist ze wich und ofte hœne *Walth.* 35, 28. nu ist si (*die welt*) worden alsô hœne *das.* 23, 32. der tievel hœne *Greg.* 156. zwein hœnen ganzen (*gänserichen*) giengen si gelîch *MS.* 2, 77. b. ein muoterswîn grôz und schœn, diu was sô rehte hœn daz si kein wolf erbeiz *Ls.* 3, 407. hœne winde *MS.* 2, 244. a. 2. *einer der gegenstand der verachtung ist?* michels boumes schône macket dicke hône (*man findet ihn innen hol und verspottet ihn dann*) *pf. K.* 71, 21. *vgl.* hœne *subst.*

unhœne *adj. nicht hochfahrend; sanft und bescheiden.* diu unhœne *Iw.* 267. zühtic und unhœne *U. Trist.* 3562.

hônkust, hônlâge, hônewîse *s. das zweite wort.*

hônlich, hœnlich *adj.* 1. *zum schmähen geneigt.* vil hônlîches muotes wâren si *Pass.* 32, 51. 2. *mit schmach verbunden, schmählich.* inglorius *sumerl.* 10, 42. leit der gotis sun hônlîchin dôd *schöpfung* 97, 23. triben si hônlîchen glimph *Pass.* 65, 75.

hônliche, hœnliche, -en *adv.*

mit schmähungen. dô er in hœnlîche enpfie *Greg.* 3498. vil hônlîch si an in schrê *Pass.* 61, 25. daz volc hônlîchen rief *das.* 69, 47.

hônsam *adj. zum schmähen geneigt.* ridiculosus *sumerl.* 15, 36. daz sihein edele man solde wesen hônsam *L. Alex.* 4146 *W.* ân daz alleine daz er was hônsam (?) *Herb.* 2999. *vgl. Frommann.*

unhônsam *adj. nicht zum schmähen geneigt, züchtig, artig.* daz er sie gruozte unhônsam (*gedr.* inhonsam) *Kolocz.* 102.

hônschaft *stf. schmähende, übermütige behandlung.* swie erz mit hônschaft tæte *Greg.* 2843. *vgl.* 3474. si hânt daz rîche in hônschaft vil gevrît *MS.* 2, 222. a. ditz was ir antwort hônschaft vol *Kolocz.* 101. daz was der pfaffen hoinschaft *spott myst.* 1, 131, 3.

hœne *stf.* 1. *hochfahrendes wesen, übermut.* si mugen sich selten hœne mâzen *Frl.* 384, 6. der treit der hœne krenzel in sînes herzen swenzel *das.* 318, 12. 2. *der zustand wo man übermütig behandelt, geschmäht wird; schmach, schande.* daz was ein grôziu hœne *Mai* 54, 6. dicke worden ist ze hœn getwungen dienst, geribenin schœn *Helbl.* 2, 149. 6, 48.

hœnde (*ahd.* hônida *Graff* 4, 690) *stf.* 1. *hochfahrendes wesen, übermut.* ern uopte neheine hônde *Genes. fundgr.* 2, 53, 3. er hât mir manige hœnde verwizzen *kchr.* 74. a. er ist der hœnde ein ursprinc *Lanz.* 738. 2. *schmach, schande.* sînes vater hônde hete er ze gamine *Genes. fundgr.* 2, 28, 30. si liezzen si haben ire hônde *das.* 50, 16. dulden hônede unde schaden *Roth.* 1811. *vgl.* 2240. wir schelten alle ein ander leben unz daz wir in den hœnden sweben *Vrid.* 63, 19.

hœne (*ahd.* hônju *Graff* 4, 691) *swv. behandele, mache verächtlich, schmähe, entehre.* 1. *ohne accusativ.* zwîvellop daz hœnet *Walth.* 49, 9. fride halten krœnet alle ritterlîche wirde, fride brechen hœnet *Tit.* 40, 73. niht sô rehte hœne *schmähe MS.* 1, 59. b. 2. *mit transit. accus.* a. *ohne weitern zusatz.* nehein frum man spulget den anderen hônen *Genes. fundgr.* 2, 29, 18. war umbe hônst du mich *Diemer* 14, 21. owî, sprach die kuningîn, wie wer nu gehônit sîn *Roth.* 2071. *vgl.* 1805. des wîp dâ sint gehœnet *büchl.* 2, 701. daz mensche ist ein bœser sac: ez hœnet maneger würze smac *Vrid.* 21, 20. sô müez wir immer sîn gelastert unde gehœnet *Mai* 154, 39. daz ich dich lâze hônen und mit dem tôde krônen *Pass.* 207, 26. der künig begunde hœnen und strâfen sêre dise maget *fragm.* 18. a. — der künec in hônde *(dadurch daß er ihn der mannheit beraubte) Parz.* 657, 2. er wolte mich hônen *(sagte Potiphars weib) Genes. fundgr.* 2, 57, 8. 11. du hâst mîne tohter gehœnet, ir schœnen lîp entschœnet *U. Trist.* 699. — daz ir schœne hœnet, mit schœnheit überschœnet gar aller wîbe schône *H. Trist.* 3919. diu reht sint gehœnet *Wigal.* 10261. den hunger hônen *ihm trotz bieten Genes. fundgr.* 2, 60, 37. b. *mit präpositionen.* si wâren an ire swester sô gehônit *beschimpft Genes.* 50, 1. dîn wîbes zuht niht hœne an mir *MS.* 1, 190. b. jâ wære ich gehœnet umbe ir rôtez glas *Nith.* 17, 3. 3. *mit reflexivem accus.* swer den andern krœnet und sich selben hœnet, der triuwen ist ein teil ze vil *a. Heinr.* 826. ern well sich selben hœnen an sînem werden gaste *Parz.* 410, 18.

hœnen *stn.* des mannes hœnen *Walth.* 104, 5.

sunderhœnen *stn.* âne sunderhœnen *Frl.* 165, 10.

hœner *stm. derjenige der etwas verächtlich macht.* ein hœner gernder wirdekeit *Frl.*

gehœne *swv. behandele, mache verächtlich.* daz dich (in) got gehœne *En.* 10525. 11584. *Walth.* 64, 34. *Lanz.* 3862. *Gudr.* 614, 4. 1221, 4.

des gehœne got ir lîp *Eracl.* 3202. der tievel in gehœne *MS.* 2, 206. a. got mohte den tievel nie baz gehœnen *konnte ihn nicht tiefer demütigen Vrid.* 68, 15. daz iuch iht gehœne iuwers wîbes schœne *Iw.* 108. *vgl. Parz.* 514, 17. er gehônte *(entehrte)* si *Diemer* 30, 14. niht gehœne dîne geburt unt dich *Trist.* 9288. wie er gehœnen unser ê unt unser schrift mege *urst.* 110, 49.

verhœne *swv.* 1. *mache verächtlich, entehre.* daz adel ist verhœnet *Frl.* 380, 8. sein lob wirt im verhünet *Hätzl.* 1, 105, 60. daz ich mînen hôhen muot an dir verhœnen sol *Bon.* 13, 22. 2. *mache zu nichte, verderbe. vgl. nhd.* '*verhunze*'. sorge hât daz herze verhœnet *MS.* 1, 203. a. du hâst verhœnet mîn brôt *besudelt Bon.* 45, 33. 47. si hânt verhœnet mir den munt *einen häßlichen geschmack in den mund gebracht das.* 1, 12. an ir ist niht verhœnet *sie ist vollkommen schön Wolk.* 95, 2, 4. *vgl. schweiz.* '*ein messer verhölnen*' *es stumpf unbrauchbar machen Stalder* 1, 50.

unverhœnet *partic. adj. nicht entehrt.* du treist der hœhsten namen ein, den lâz unverhœnet *Frl.* 51, 11.

hône *swv. gerathe in schmähenden zorn?* sô muoz er aber hônen *Mart. leseb.* 766, 23.

bihonnie die sint missewende vrî swie man in doch bihonnie sî *sie verlästert U. Trist.* 2466. *vgl. franz.* honnir, honier.

HONEC *stn. honig. ahd.* honag *Graff* 4, 961. *Gr.* 2, 296. *gesch. d. d. spr.* 1031. hönic *Leys. pr.* 21, 36. — deme guoten lande daz milche unde honeges ist fliezende *Diemer* 37, 4. als daz honich die bîgen ûzem trône mugen vinden *Mar.* 47. sîn honic wart ze gallen *a. Heinr.* 152. *vgl. Walth.* 25, 18. alsam was in gevallen daz honic zuo der gallen *Greg.* 285. sîn süezez honec zuo der gallen giezen *Iw.* 66. ich sihe die bittern gallen mitten in dem honege sweben *Walth.* 124, 30. diu werlt gît uns allen nâch honge bitter gallen *Vrid.* 31, 3 *und anm.* uns lît verborgen in dem honege diu bitter galle *altd. bl.* 1, 288. si (diu Minne) einec ist betalle honec unde galle *g. frau* 1350. honec wirt selten guot, gemischet mit der gallen *Frl.* 29, 19. in sîme süezen honge lît ein giftic nagel *Walth.* 29, 12. nu seht daz honc swie süeze'z sî, da ist doch lihte ein angel bî. des honges süeze wære guot, wan daz vil wê der angel tnot *Vrid.* 55, 15 *und anm. vgl. Geo.* 8. a. der treit alle stunde daz honig in dem munde *Trist.* 15062. des honges süeze erdriuzet, sô mans ze vil geniuzet *Vrid.* 55, 13. der nie honiges enbeiz den dunkent durre holzbirn süeze *myst.* 1, 314, 14. *vgl. Mart. Diut.* 2, 157. mit süezer vruht vürdringen daz honic von der wîden *Barl.* 20, 9. daz honic unvergellet der gôtelichen süezekeit durch dîne tugent *(Maria)* wart geleit verborgenlîch in unser wahs *g. sm.* 1012. honiges seim *Ulr.* 215. fliezendiu honeges süeze *Gfr. lobges.* 14. honeges vluz *(Maria) MS.* 2, 220. a.

humbelhonec *stn. hummelhonig.* atticum mel *sumerl.* 60. 34.

ròrhonec *stn. wilder honig fundgr.* 1, 135, 5.

honecmæze, honecmëte, honecseim, honecsüeze, honectrage, honectropfe, honecvlade, honecwabe, honecwirz *s. das zweite wort.*

hönigec *adj. voll honig, honigsüß.* an dem hönigigem wege *Leys. pred.* 21, 36.

honige *swv.* 1. *bin voll honig.* dâ honiget diu tanne *Trist.* 17986. den diu zunge honget und daz herze gallen hât *Walth.* 30, 13. daz honigende gellet *Trist.* 11888. er honiget und gellet *Suchenw.* 21, 109. er honiget unt bittert *Mart.* 113. 2. *mache zu honig, honigsüß.* ein gehonigetiu vergift *myst.* 1, 350, 30. sô honigent si den dienst mit valschen trügen *Frl.* 293, 10. — owê daz maniger valschen muot in herzen gar

verborgen treit unt honeget mich doch mit dem munde *gibt mir süße worte MS. H.* 3, 13. a.

HOPFE (*ahd.* hopho *Graff* 4, 832) *swm. hopfe.* humulus, lupulus *sumerl.* 40, 14. 59, 6. *voc. o.* 43, 100. 119.

hopfgarte *s. das zweite wort.*

HOPFE *swm. in*

witehopfe (*ahd.* wituhopho *Graff* 4, 831) *swm. wiedehopf. zu* hoppe, hopfe *hüpfe, daher holzhüpfer, baumhüpfer?* upupa, epops *sumerl.* 29, 43. 47, 35. witihophe *gl. Mone* 7, 595. withopfe *sumerl.* 20, 4. withopf *voc. o.* 37, 119. widhopfe, widhopf *gl. Mone* 6, 345. *H. zeitschr.* 5, 416. withhop *gl. Mone* 4, 95. widehop *Diefenb. gl.* 133. 148. widehoppe *das.* 287. — umbe den witehophun *Karaj.* 104, 1.

HOPPE, HUPPE, HÜPFE *swv. hüpfe, springe. ahd.* huphju *Graff* 4, 833. *noch schweiz.* '*hoppen*' *Stalder* 2, 53. repere hoppen *Diefenb. gl.* 236. hupphinde unde springinde *Ath. C**, 97. hoppen und zoppen *beitr.* 167. waz hiuzer megede hubbet ûf dem anger *leseb.* 515, 19. mîn sêle ûf eime rippe stât, wafen! diu von dem wîne drûf gehüppet hât *MS.* 2, 105. b. wâ wilt du huppen hin ûz dem neste *das.* 85. b. an dem tanz mit dem ûf hüpfen *MS. H.* 3, 236. b. ich wil noch tanzen an dem reien dieweil ich nur mag aufgehopfen (: tropfen) *altd. bl.* 1, 410.

uberhüpfe *swv. übergehe, überschlage.* sô scolte wir doch etteswaz uberhupphen *Genes. fundgr.* 52, 21. *vgl.* ich überhebe.

hoppaldei, hoppelreie *s. das zweite wort.*

hoppenie *stf.* alsô müet si der gouch mit sîner hoppenîe *Nith.* 26, 4.

HOPPEL *stm.? stn.? rumpf?* daz ander des hoppels hân ich begraben *gest. Rom.* 40.

HOR (-wes) *stn. koth. ahd.* horo, *gen.* horawes *Graff* 4, 1000. *vgl. Wackernagel in H. zeitschr.* 7, 129. *Frisch* 1, 466. b. *Schmeller* 2, 234. *Schmid schwäb. wb.* 286. hore cenum *sumerl.* 4, 33. — daz hore berjen *Exod. fundgr.* 87, 11. der froske in deme horewe *Diemer* 38, 19. ein hor er temperen began, fure mîneu ougen er iz streich: diu blintheit mir entweich *das.* 247, 11 *und anm. vgl. urst.* 110, 26. hor ze horwe hor treit, sô friunt den friunt ze grabe leit *warn.* 15. daz swîn bewolle ouch sîn nase mit dem unreinen horwe *Diut.* 3, 294. wê den die sament hor und miste *das.* 295. daz imz hor durch die ringe dranc *Lanz.* 2921. si viel in daz hor *Eracl.* 3677. swâ blinde gât dem andern vor, die vallent lihte beide inz hor *Vrid.* 55, 10. giengen hundert tôren vor unt vielens alle in ein hor, ein wîser man soll umbe gân unt sol si alle ligen lân *das.* 70, 27. die hœhsten tragent uns bilde vor, diu manegen leitent in daz hor *das.* 69, 24. swer daz hor und den mist rüeret daz ervûlet ist, der envindet niuwan stanc *Heinr. v. d. Türl.* 33. du heizest mich ein toubez hor an beten unde einen stein *Barl.* 320, 10. si wurden in daz hor getreten *Pantal.* 700. daz si niht hangen in daz hor *troj.* 110. c. schiuhestu du daz hor *Amur* 522. alsam ein tumbez swîn daz für den grüenen anger nimt die trüeben lachen und daz hor *MS.* 2, 218. b. die füeze wâren schirbîn hor *thonerde das.* 175 b. von wazzer und erden kumet hor *Renner* 6124. strîche ab daz hor von der tale *Leys. pr.* 40, 29. unreine machen mit hore von der strâzen *das.* 43, 33. wol ûf mit dînem muote usser dem horwe und der tiefen lachen lîplîcher wollust *Suso, leseb.* 878, 17.

horgans, horlache, horlade, horsac, hortubel, horgewat *s. das zweite wort.*

hurwe *stn. koth.* âne sunden hurwe (: murwe) *Mart.* 109. 167.

gehurwe (*ahd.* gehurwi *Graff* 4, 1001) *stn. menge von koth. Mart.* 118.

horwec (*ahd.* horawig *Graff* 4, 1001) *adj. kothig.* ein horwigez muor

Lanz. 2916. dô was diu selbe strâze hôrwec *Eracl.* 3662. daz der wec niht horig sol sîn *Leys. pr.* 41, 30. in eime horigen pfuole *das.* 65, 3. — horwegiu kleider *Maßm. Alex. s.* 72. a. diu horwge hant *Vrid.* 70, 6. horgez antlitze *U. Trist.* 2485. mit horwigen füezen *gest. Rom.* 116. — diu horwigen swîn *Diut.* 3, 294. der horwige irdenisch sac *der leib Bert.* 190. swenne uns unser missetât swarz und horig gemachet hât *vaterunser* 1686.

horwege, horge *swv. mache kothig.*

behorge *swv. beschmutze.* man scol diu mergriezer vur diu swîn niht giezzen. si niezent ir niht, daz ist wâr: si behorgent si aver vil gar *H. zeitschr.* 1, 270.

unbehorget *adj. part. nicht befleckt Mart.* 76.

HŒRE *swv. ich höre.* — *goth.* hausja, *ahd.* hôrju; *vgl. lat.* audio. *Ulfil. wb.* 60. *Graff* 4, 1001. *Gr.* 1, 950. *J. Grimm in H. zeitschr.* 6, 4. *neben* hœren *in mehr niederd. denkmälern auch* hôren *Kolocz.* 232. *Pass.* 188, 49. *Marleg.* 22, 262. *vgl. Hahn* 1, 16. *Lachmann zu Nib.* 1462, 2. — I. *höre, höre an.* 1. *ohne adverbialpräpos.* a. *ohne weitern zusatz.* daz si niht hôrte noch ensprach *Walth.* 37, 21. dô er den risen vallen sach und weder hôrte noch ensprach *Türh. Wh.* 245. a. *vgl. Lachmann zu Iw.* 1328. hôrâ *Pass.* 188, 40. hôrâ hie *Marleg.* 22, 262. b. *mit dativ der person.* er hat si ime hôren *Genes. fundgr.* 53, 29. hœre mir *höre mir zu MS.* 2, 134. a. c. *mit genitiv der sache.* daz ich der schande sumellcher hœre *beitr.* 264. d. *mit accus.* si hôrte ein horn *Iw.* 214. dise hôrten seitspil *das.* 11. er hôrte eine messe *das.* 181. messe hœren *Parz.* 435, 24. nu hœrent frömde sache *Walth.* 104, 12. ein vremde mære hœren *Iw.* 171. hœren liebiu mære *Parz.* 252, 2. hœrt ein ander mære *das.* 110, 11. hœren der werlte spot *das.* 330, 2. nu hœr ouch mîn komn *das.* 767, 30. sehen unde hœren möht ir in dicke noch gesunt *das.* 506, 9. e. *mit infin. vgl. Gr.* 4, 100. 62. si hôrten sagen *Iw.* 95. 172. 186. sus hôrt ich sagen *Parz.* 23, 2. 73, 9. sô wir hœren sagen *Nib.* 93, 1. von grôzer übermüete muget ir hœren sagen *das.* 944, 1. hœrt von âventiure sagen *Parz.* 399, 1. hœrt mêr von rîchheite sagen *das.* 237, 21. nu hœrt ouch von Sigûnen sagn *das.* 139, 23. dâ von wir hœren beide singen unde sagen *Walth.* 13, 13. — hœrt in rehter nennen *Parz.* 140, 11. swâ man nennen hôrte den sînen namen *MS.* 2, 239. b. ich hôrt ie sagen mære *Parz.* 439, 13. er hôrte sagen mære *Nib.* 45, 2. nu hœret wunder sagen *das.* 90, 2. nuo hœret wunder von der liehten wæte sagen *das.* 354, 4. *vgl.* 1, 4. diu mære hôrte Hagne dô von Kriemhilde sagen *das.* 1211, 4. — als wir diu buoch hôren schreiben *tod. gehüg.* 129. noch hœret ein andern sturmschal von unserm herhorne tiezzen *das.* 261. daz ros hôrter dô weien *L. Alex.* 328. si hôrten hüeve klaffen *Nib.* 1541, 2. man hôrt diu sper dâ krachen *Parz.* 378, 10. ich hôrte ein wazzer diezen *Walth.* 8, 28. niemen hôrte in klagen *Iw.* 202. man hôrt in sêre vlêhen *Parz.* 414, 12. wir hôrten iuch der kristenheit gebieten *Walth.* 11, 8. merke rehte waz du mich hœrest sagen *Nib.* 429, 2. daz hœr ich wallære klagen *Walth.* 13, 15. ich hôrte ein kleine vogellîn daz selbe klagen *das.* 58, 27. ouch hôrte ich ie die liute des mit volge jehen *das.* 31, 1. — ich hân des jehen hœren *Gudr.* 637, 3. *vgl. Gr.* 4, 169. f. *mit partic. vgl. Gr.* 4, 128. ich gehôrte nie gelesen *Rab.* 779. nu hân ich ofte gehôrt gesaget *amgb.* 17. b. g. *mit untergeordnetem satze.* nu hœrt ouch wie der knappe tuot *Parz.* 644, 20. swer ruochet hœren war nu kumt den âventiur hât ûz gefrumt *das.* 224, 1. *vgl.* 470, 22. 825, 18. hœrâ, Walther, wiez mir stât *Walth.* 119, 11. der

schifman hôrte daz er ranc mit sorge *Parz.* 548, 1. *vgl.* 437, 3. welt ir nu hœren wie din sprach *das.* 76, 22. nu hœrt wie Cunnewâre sprach *das.* 305, 26. *vgl.* 84, 8. 217, 8. 280, 1. 318, 28 *und m.* hie muget ir hœren gerne waz der degen sprach *Nib.* 1661, 2. — nu hœr waz disiu mære sîn *Parz.* 141, 15. nu hœret waz diu frouwe tuo *das.* 138, 16. *vgl.* 225, 1. 234, 30. 333, 18. 354, 4. nu hœret unde merket ob siz denne tuo *Walth.* 66, 9. nu hœrt ouch wiez ergienge dort *Parz.* 293, 18. *vgl.* 562, 18. — nu hœret wie *das.* 319, 30. 323, 15. nu hœre wie *Barl.* 62, 40. diu horn bediutent hœrâ waz *Frl.* 171, 13. h. *mit präpositionen a. welche die person (den sprechenden u. s. w.) bezeichnen.* von dem wirte wart gehôrt, man solte *Parz.* 641, 8. man hôrt dâ von den gesten, die klagten *das.* 377, 13. von den rîchen hêrren hôrte man *Nib.* 43, 2. sun hôre her zuo mir *Diemer* 22, 20. *β. welche die sache bezeichnen.* nu hœret ouch von jenen beiden, umb ir komn und umb ir scheiden *Parz.* 287, 19. hœrent umbe daz ros sîn *fragm.* 29. c. *vgl.* 30. a. *Gr.* 4, 855. wan hœret an der rede wol,' wiez umb daz herze stât *Walth.* 83, 38. 2. *mit adverbialpräpos.* herbest, nu hœr an mîn leben *MS.* 2, 105. a. die andern hôrten zuo *Genes. fundgr.* 2, 63, 2. dâ hôret iu alle zuo *das.* 61, 19. II. *gehöre, komme als eigenthum oder zubehörde zu, bin erforderlich.* 1. *mit adverbien.* wol die muoter diu daz kint gebar daz sol ze dienste hœren dar *Parz.* 471, 4. war du hœrest *Suso, leseb.* 881, 38. gedanc noch vrâge hœrt niht dar *Vrid.* 9, 7. zesamen hœrt nit arm und rîch *Bon.* 77, 48. 2. *mit präpositionen.* a. an. den orsn diu dâ hœrnt ans grâles schar *Parz.* 474, 4. daz hœret an dich, herre, niht *Barl.* 295, 20. b. in. du hœrest in daz vaterlant des himelschen paradises *Suso, leseb.* 881, 38. c. nâch. ze sölhen werken, dâ missewende hœret nâch *Parz.* 338, 26. dâ hœrt iedoch genâde nâch *das.* 515, 18. *vgl.* 511, 16. d. ûf. wînes der wol tribe ein rat hœret ûf der strâze pfat *MS.* 2, 195 b. e. wider. wider daz alter hôret keine arzenîe *Mart.* 259. f. ze, zuo. die drî namin hôrint zuo einem holze *leseb.* 192, 10. sin hœrent niht ze dirre schar *Trist.* 4751. sô hœrt untriuwe zer helle schar *MS.* 1, 186. b. diu eine (krône) hœrt ze Korentîn *Wigal.* 8593. daz hôret zuo dem rehte *fällt dem rechte anheim Karaj.* 13, 5. daz zer wâren liebe hôrte *Parz.* 712, 27. — daz reht hôret dâ zuo *dazu ist das recht erforderlich Karaj.* 4, 16. dâ hœret grôziu ahte zuo *büchl.* 2, 183. dâ hôrte arzenîe zuo *a. Heinr.* 198. *vgl.* 230. dâ zuo hœret bezzer lôn *Iw.* 91. *vgl.* 145. 159. 294. da hœret ouch geloube zuo *Walth.* 66, 12. dâ hœret witze zuo *das.* 105, 2. dar zuo hœret denne rât *jüdel* 131, 17. hœret dehein rât dâ zuo *läßt sich dabei etwas rathen Iw.* 78. ze dem urliuge hœret gotes zorn *ist damit verbunden warn.* 936. daz dehein genâde hœr dâ zuo *aneg.* 6, 78. dâ hœret arbeit zuo *Iw.* 107. *vgl.* 110. 271. daz scheiden dar zuo hôrte *Parz.* 733, 11. dâ hœrt niht zuo dan liden *Ls.* 2, 182. 3. *mit adverbialpräpositionen.* der apfel hœret dich niht an *troj.* 16. c. ander gezierde diu die welte an hœret *Griesh. pr.* 1, 71. waz hœrent dich dis böcke an *Bon.* 30, 15. dis bîschaft hœret wol die an *das.* 5, 37. daz in ane hœrt von disen dingen *myst.* 291, 6. höve, die daz gotshus an hœrent *Gr. w.* 1, 1.— nem ein gotshausman ein weib die im nicht nach horti *Gr. w.* 1, 268. III. *höre auf. vgl. Schmeller* 2, 233. *Stalder* 2, 54. *Schmid schwäb. wb.* 286. 1. *ohne genitiv.* der herzoge hiez dô hœren *Servat.* 2474. dâ mite was dâ gehœret *Er.* 7550. geswîgent unde hœrent noch 2511 *S. und anm.* vater,

hœre, es ist genuoc *Türh. Wh.* 109. b. 2. *mit genitiv* er hiez hôren der marter *Mart.* 168. wil si des niht hôren *nicht unterlassen das.*

hœren *stn. das hören.* in ist aller sin verseit, gân, sprechen, hœren, sehen *Barl.* 98, 13.

ungehœret, ungehôrt *adj. part.* 1. *nicht gehört.* er wart vil ungehôrt *Pass.* 168, 82. 2. *unerhört.* ein ungehœret dinc *troj.* 47. c. *vgl. büchl.* 1, 468. *Lanz.* 6749. mîn unbilde ist ungehôrt *Mai* 175, 23.

hœrsagen *s. das zweite wort.*

behœre *swv.* in was wîse ime daz zuo behœre *zukomme* ze tuonne *leseb.* 890, 27.

erhœre *swv.* 1. *höre.* a. *mit accus.* daz erhôrte ouch diu reine magt *a. Heinr.* 460. *vgl.* 1221. dit mêre wart sô wît erhôrt *Pass.* 327, 89. der wolf dir schaden tuot, erhœrt er dich *MS.* 2, 174. b. b. *mit infin.* dô erhôrte wir sô vil unsen hirten rüefen *leseb.* 697, 18. 2. *erhöre.* got er gnâdôte daz er in sô sciere erhôrte *Genes. fundgr.* 34, 16. er erhœrt uns sâ zestete *warn.* 3576. der babest muoz erhœren mich *Mai* 223, 40. mîne bete erhœren *Trist.* 4903.

gehœre *swv.* I. *höre.* 1. *ohne casus.* di toupen gehôrent *fundgr.* 1, 137, 39. er liez si wol gehôren *das.* 160, 42. grôz wunder ist daz iemen dâ gehœret *Walth.* 20, 9. des gehôrter noch gesach sô wol ûz der îsenwæte *Er.* 4156. si gehôrte noch gesach *Er.* 8827. *vgl. Wigal.* 4900. weder gehôrte noch ensprach *Iw.* 57 *und Lachmann z.* 1328. gehôrte unde sach *das.* 152. *vgl.* 170. 294. 247. *Walth.* 9, 18. daz er gesach und sich versan unde gehôrte alsam ouch ê *Er.* 9220. — Moyses ne gehôrte ime *(dat. eth.)* ni sô leide *Diemer.* 53, 6. 2. *mit dativ.* die rehten pfaffen warne, daz si niht gehœren den unrehten *Walth.* 10, 22. 3. *mit accus.* er gehôrte den vogelsanc *Iw.* 45. nu gehôrte ein vrouwe disen zorn *das.* 225. do si gehôrt diu mære *Nib.* 1214, 1. al die ir prîs gehôrten *Parz.* 477, 12. swîc, lâ mich gehœrn *gr. roseng.* 21. b. 3. *mit infin.* ichn gehôrt bî mînen tagen nie selhes niht gesagen *Iw.* 29. swaz ich von Markes tugende ie gehôrte sagen *Trist.* 498. — ja gehœret man mich nimmer mê deheines valschen wîbes lop gesprechen noch gesingen *frauend.* 426, 2. II. *gehöre, komme zu.* 1. *mit präpos.* a. ûf. sinwel arâbsch ein borte oben drûf gehôrte *Parz.* 231. 12. b. für. dâ für gehœret *dagegen hilft* kein list *Er.* 5988. c. ze, zuo. die gehôrent unde treffent ze einem hîwiske *Windb. ps. s.* 539. sîne schiltriemen swaz der dar zuo gehôrte *Parz.* 37, 4. dar zuo gehôrte *dazu wäre erforderlich* wilder funt *das.* 4, 5. dâ gehœret arbeit zuo *das ist mit mühe und noth verbunden büchl.* 1, 613. *vgl.* ich hœre. 2. *mit adverbialpräpos.* a. ich gehœre an *a. mit accus.* daz kint und alle di iz ane gehôrten *myst.* 1, 50, 20. daz gehœrt ainen weisen fürsten an *geziemt ihm Suchenw.* 38, 128. *vgl.* 290. *leseb.* 958, 13. β. *mit dat.* daz eine daz gehœret an dem bâbeste *kommt ihm zu MS.* 2, 152. a. b. zuo. das die selb schatzung dem selben Wernhern ein teil zuo gehœren und werden solle *leseb.* 959, 40.

ungehœrende *adj. partic.* surdus *voc. o.* 3, 26. er tuot ouch ûf diu ôren den ungehœrenden tôren *Barl.* 38, 28.

überhœre *swv.* 1. *höre ganz an und prüfe.* eines tages dô her sîne kinder uberhôren solde *myst.* 1, 154, 14. 2. *höre nicht.* Êve diu got uhirhôrte *leseb.* 273, 28. Êve diu ir schepfære überhôrte *Parz.* 463, 21. daz er het überhœret sînes schephæres gebot *aneg.* 18, 8. *vgl. Barl.* 209, 15.

überhœren *stn. das anhören.* swâ er getihte bezzern wil daz er ze rehte bezzern sol, dâ kumt sîn überhœren wol *Wh. v. Orl. leseb.* 606, 10.

verhœre *swv. höre an.* 1. *ohne accus.* ein keiser sol verhœren vil, ê daz er zuo einer sache île *Dioclet.* 4015. 2. *mit accus.* daz ir fürbaz mich niemer mê verhœrent *das.* 5761. lant und leut verhœren *Hätzl.* 2, 2, 158. wölt ir ein klein verhœren mich *das.* 1, 105, 5. *Wolk.* 36, 1, 5. — verhôre minen muot *Pass.* 165, 68. und ir klage verhœrt wart *Dioclet.* 889. lônt die sach verhôren mich *s. meister* 99, 2. do enpfiengen si die brief und verhœrten si *Zürich. jahrb.* 43. ain paur, der nie geschrift verhœrt *Wolk.* 26, 277.

hœræ̈re *stm. hörer. tod. gehüg.* 258. *aneg.* 4, 66.

sachverhœrer *stm.* auditor *gl. Mone* 8, 251. *vgl. Diefenb. gl.* 45.

gehœre *adj. hörend, gehorsam.* gehœre und nâchræ̈tec *Tit.* 14, 17.

ungehœre *adj. ungehorsam.* dâ riwet die sundære daz si ie wurden ungehôren *Karaj.* 35, 19.

widerhœre *adj. widerspenstig,* contumax. kompt der nit für gericht, sô ist und heisset er widerhœr und dem gericht ungehôrsam *Gr. w.* 1, 227.

hôre *stf. das hören.* gar dirre worte hôre kom Gâwân in sîn ôre *Parz.* 354, 1. er wart von dem winde der hôre verirret *W. Tit.* 160, 4. Petrus ûf hôr daz volc dô nam *Pass.* 174, 83.

überhœre *stf.* contumacia *Oberl.* 1699.

widerhœre *stf. die folgen des* widerhœre *seins, der* contumacia. ain widerhœri werot als lang als ein ban *Gr. w.* 1, 227.

kirchhœre *stf. kirchsprengel?* wâ ein gotshûsman ûsserunthalb der kilchhœre sitzet *Gr. w.* 1, 312.

gehœrde (*ahd.* gahôrida *Graff* 4, 1008) *stf.* 1. *das hören.* ze des ritters gehœrde er sprach *so daß der ritter es hörte Er.* 684. kiusch ist dîn sehen, din angesiht; kiusch dîn gehœrde in aller phlîht *Gfr. lobges.* 28. 2. *gehör.* auditus gehœrt *voc. o.* 1, 251. âne gehœrde, blint *Barl.* 67, 7. fünf sinne: diu gehôrde *Roth pr.* 45. alle sinne, wan allein gehœrde *myst.* 1, 272, 36.

angehœrde *st.* ze angehœrde *ad auditum myst.* 1, 310, 1.

hœrec (*ahd.* hôrig *Graff* 4, 1008) 1. *folgsam.* 2. *hörig, leibeigen. Oberl.* 694.

gehœrec *adj. folgsam. Oberl.* 503. des wolde er ime gehôrec sîn *Pass.* 156, 56.

überhœrec *adj. unfolgsam. Gr. w.* 1, 150.

unhœrec *adj. unfolgsam.* ich bin dînem râte unhœric *livl. chron.* 6583.

hôrche, horche *swv. horche, höre.* sie hôrechent des *W.* 8, 13. der lectien der man mit vlîze horchte (: vorchte) *Pass.* 23, 50. *vgl.* 157, 18. di heilige drîvaldikeit hôrchet waz du sprechin wollist *myst.* 1, 112, 27.

gehôrche *swv. gehorche.* wande man sînen worten mit dienste gehorchte (: vorchte) *Pass.* 17, 20.

verhôrche *swv. überhöre.* in welchem land man das verhôrcht (: vorcht) *Wolk.* 26, 30.

unhœrlich *adj.* absurdus *Diefenb. gl.* 5.

hôrsam *adj. gehorsam.* wande er vil hôrsam was sînem vater *vaterunser* 1876.

gehôrsam *adj. gehorsam:* 1. *mit genitiv der sache.* wol in die des gehôrsam sint *Winsbekin* 2, 10. gehôrsam alles sînes gebotes *Mai* 76, 36. des bin ich gerne gehôrsam *das.* 170, 39. 2. *mit dativ der person.* gote gehôrsam *Diemer.* 12, 7. 98, 21. si schol im sîn gehôrsam *Karaj.* 12, 7. *vgl. büchl.* 1, 896. *Lanz.* 8429. *Walth.* 11, 7. *Parz.* 798, 10. 3. *mit genit. und dat.* des was er in gehôrsam *Mai* 76, 3.

ungehôrsam *adj. ungehorsam.* contumax *Diefenb. gl.* 78.

gehôrsame, gehôrsam (*ahd.* gahôrsamî *Graff* 4, 1009) *stf. gehorsam. stm. Pass.* 29, 17: durch rechten gehôrsam. — michel gehôrsame er des

vant *Diemer* 16, 16. der gehôrsam wil ich dich ledic sagen *kchr.* 12. b. di in sîner gehôrsam wellent leben *ihm gehorsam sein wollen pf. K.* 120, 2. durch di gehôrsam sîn *Mar.* 78. der gebôt ez ir bî der gehôrsam *Ulr.* 1180. *vgl. Mai* 198, 25. æhte, ban, gehôrsame brichet man nu âne schame *Vrid.* 148, 16. gehôrsami *Mart.* 26. 39. 53. *Diut.* 2, 160.

ungehôrsame, ungehôrsam *stf.* inobedientia *gl. Mone* 8, 101. mit der ungehôrsam *Helbl.* 2, 234. ungehôrsami *leseb.* 902, 22.

gehôrsame (*ahd.* gahôrsamôm *Graff* 4, 1010) *swv. ich bin gehorsam.* 1. *mit dativ.* so gehôrsamet iuwerme gebote ubel unt guot *Genes. fundgr.* 18, 43. *vgl. aneg.* 19, 3. *jüdel* 134, 19. der dir begunde gehôrsamen *Servat.* 9. *vgl.* 331. 1545. 1981. 2. *mit genitiv und dativ.* er mûste im des gehôrsamen *Pass.* 280, 56.

gehôrsamkeit *stf.* obedientia *Diefenb. gl.* 189.

HORN (*Graff* 4, 1035) *stn.* 1. *horn.* der ebir cîn horn truog *Anno* 243 *B.* der boc stiez hern Îwein einen stôz mit sînem scharpfen horne *leseb.* 646, 29. der boc mit grôzen hornen *das.* 648, 12. er het des niuwen heiles horn uns ûf gerihtet durch gewin *g. sm.* 1390. XXX, 7. *vgl.* gehürne. 2. *hornartige masse.* finf fingere mit horne. daz horn sint die negele *Genes. fundgr.* 14, 5. 3. *hervorragende spitze.* daz diu mâninne iewederen halben ein horn hât *Diemer* 341, 23. swen si den pfluoc begrîfent bî dem horn *MS. H.* 3, 213. b. *bergspitze, landspitze Schmeller* 2, 239. *Stalder* 2, 55. 4. *horn zum blasen, waldhorn, trompete.* buccina *sumerl.* 3, 4. sîns kleinœtes er dâ liez ein swert, ein horn, ein vingerlîn *Parz.* 826, 19. von rôtem golde der hêrre fuorte ein schœne horn *Nib.* 892, 4. mîn guldîn horn *Trist.* 3736. daz horn unt den hunt *das.* 16662. sîns hornes duz *Walth.* 18, 7. von dem horne der schal *Iw.* 214. swer sô hœre diezen mînes hornes schal *Gudr.* 1350, 2. sîn stimme lûte sam ein horn *Iw.* 35. ez missehillet ofte ein horn *Frl.* 70, 13. ein horn blâsen *Iw.* 214. *Nib.* 886, 2. *Geo.* 31. b. der helt ûz Sturmlant begunde ein horn blâsen, daz manz über sant wol von sînen kreften hôrte drîzic mîle *Gudr.* 1392, 2. schzec tûsent horne pliesen si dâ vorne *pf. K.* 233, 14. *Ruolandes horn Olifant das.* 214, 26.

hörnelîn *stn. kleines horn. Trist.* 3202. 3416.

einhorn *s.* **einhürne.**

herehorn, herhorn *stn. heerhorn, kriegestrompete.* tuba, buccina, classicum *sumerl.* 36, 5. 6. *voc. o.* 28, 21. herehorn duzzin *Anno* 449 *B. kchr.* 3, c. *Servat.* 2036. noch hœret ein andern sturmschal von unsern herhorne tiezzen *tod. gehüg.* 261. daz houbet diuzet von gesühte als ein herhorn *warn.* 2193.

hirzhorn *stn.* cornu cervi *sumerl.* 55, 35.

leithorn *stn. hirtenhorn. ps. Argent.* 97. *Oberl.* 913.

ohsenhorn *stn. ochsenhorn.* din ohsenhorn daz puxet, vliuch! *Frl.* 304, 11.

rachorn? *stn.* porrigo est infirmitas porcorum das rackhoren *Diefenb. gl.* 218.

tinctehorn, tinthorn *stn.* atramentarium. *Ls.* 2, 546. *vgl. Graff* 4, 1037.

walthorn *stn. waldhorn.* ich wünsch daz im iht hell sîn walthorn, daz ez den hal hab verlorn *Ls.* 2, 427.

wichorn *stn. heerhorn, kriegestrompete.* classes (*d. i.* classicum) *sumerl.* 5, 36.

wisenthorn *stn. horn des büffelochsen, das als jagd- und heerhorn dient.* sam man hôrt ein wisenthorn, dem edeln fürsten ûz erkorn diu stimme ûz sînem munde erdôz in der stunde *kl.* 313.

hornaffe, hornbîle, hornblâse, hornblâser, hornblâst, hornboge, hornbruoder, horndôn, horndôz, hornschal, hornegeschelle, horn-

sëge, hornslange, hornval, hornvisch, hornzëche *s. das zweite wort.*

gehorn *adj. gehörnt. Gr.* 1, 744. cerastes gehorne wurm *voc. o.* 39, 18.

gehürne *stn. gehörn, geweih.* alsam ein hirz, der balde ze holze und in gedürne verrêret sîn gehürne, und sich erniuwet schône *g. sm.* 1382. sîn alt gehürne warf er hin und ist gejunget worden *das.* 1392. *vgl.* XXX, 6. er kumt mir inz gehürne, daz ich mîn zûn verdürne *MS. H.* 3, 267. b. man setzte in ûf eins esels satel oder ein gehürne daz ein hatet wilent ûf irm houbet truoc *Renner* 2477.

einhürne (*ahd.* einhurno *Graff* 4, 1038. *Gr.* 3, 360) *swm. einhorn, nashorn.* unicornis, monoceros, rhinoceros *sumerl.* 28, 59. 37, 76. *vgl.* 63, 62. *voc. o.* 38, 99. *gl. Mone* 7, 596. *vgl.* 8, 104. einhorn *das.* 4, 94. *sumerl.* 48, 34. der einhorn (: geborn) *troj.* 70. b. *vgl. Bit.* 110. a, *wo aber die über den schild gezogene haut des einhorns gemeint ist.* — ein tier heizzet einhurn *Karaj.* 78, 5. der einhurne *das.* 78, 12. daz horn des einhurnes *das.* 79, 1. *sage von dem* einhürnen (*nach Isidor. orig.* 12. 2), *daß er in dem schoße einer jungfrau einschlafe und sich so fangen lasse das.* 78, 11 *fg. vgl. Parz.* 482, 24. *troj.* 70. b. *MS.* 1, 84. a. 2, 201. a. *Frl. KL.* 10. *Renner* 19296. des himels einhürne, der wart in daz gedürne dirre wilden werlt gejaget, und suochte, keiserlîchiu maget *(Maria)*, in dîner schôz vil senftez leger *g. sm.* 257. *vgl.* XXXII, 30. XLVIII, 9. L, 25. *erzählung von einem einhorn, das einen mann verfolgt Barl.* 116, 23 *fg.*

eingehürne *stn. einhorn.* daz eingehurne flühtic *Frl. KL.* 10.

hurnîn, hürnîn, hornîn *adj. von horn.* corneus *sumerl.* 5, 63. hurnen was din brunne veste *Diemer* 209, 11. einen lintrachen sluoc des heldes *(Siegfrieds)* hant. er badet sich in dem bluote: sîn hût wart hurnîn. des snîdet in kein wâfen *Nib.* 101, 3. sô singent uns die blinden, daz Sîfrit hürnîn *mit einer hornhaut überzogen wäre Tit.* 24, 255.

vipperhornîn *adj. von der hornhaut der viper gearbeitet?* ame spanbette die stollen sîn wâren vipperhornîn *Parz.* 790, 10.

hürne *swv.* 1. *versehe mit hörnern. partic.* gehürnet. ein gihurnter wurm *Genes. fundgr.* 79, 36. vil guot sô dunket mich ein boc, swenn er ist wol gehürnet *Frl.* 87, 19. sîn herze was erzürnet mit pôsheit scharf gehürnet *Suchenw.* 41, 520. 2. *blase auf dem horne.* als ich hürne, so hürnet ir *Trist.* 3194. er hürnete alsô rîche und alsô wunneclîche *das.* 3208. si hürneten vil schône mit im in sînem dône *das.* 3215.

enthürne *swm. enthörne.* und ich mich nie enthürnet *los machte* von meiner grôssen missetât *Wolk.* 18, 6, 4.

erhürne *swv. beraube des horns. Augsb. str.* 106. *vgl. fundgr.* 1, 366. *efferare Oberl.* 342.

verhürne *swv. versehe, umlege mit horn.* den snabel verhürnen *Wolk.* 18, 3, 6.

telchorne *swv. blase eine gewisse art horn. s. Schmeller* 1, 442.

hornûz *stn. horniß (nach dem geräusch benannt, welches der flug des thiers hervorbringt). Graff* 4, 1039. scabro *sumerl.* 38, 30. *gl. Mone* 4, 94. 7, 587. 596. der hornûz sol diezen *lw.* 16.

hornec *stm. ein thier welches im wasser lebt?* der hornig sol sich des viures nern, der salamander sol niht wan daz wazzer zern; sint si dâ bî gesunt, sô wil si stillen mîn herzeliches ungemach *MS.* 2, 236. b.

hornunc *stm. februar. zu* horn *(kleiner horn?) oder zu* hor? *vgl. Gr.* 2, 360. *gesch. d. d. spr.* 84 *fg. Graff* 4, 1038. — nu enfürhte ich niht den hornunc an die zêhen *Walth.* 28, 32. hornunges weter *Helmbr.* 1198.

horre? *swv.* sô bistu alweg als ein fluo, diu ûf velsen horret (*starret?*: erdorret) *Ls.* 2, 182.

HORST *s.* HURST.

HORT *stm. hort, gesammelter schatz. goth.* huzd, *ahd.* hort; *vgl. Ulfil. wb.* 65. *Graff* 4, 1030. *Gr.* 2, 463. 500. 3, 452. *Grimm d. mythol.* 922, *wo lat.* custos *verglichen wird.* der vil michel hort *Judith* 179, 6. in wære lieber holtschaft und guot wort danne haz unde hort *Lanz.* 8915. der werlte hort *Walth.* 27, 32. *Barl.* 9, 29. grôzen hort zerteilet selten pfaffen hant *Walth.* 34, 21. dô Kriechen sô stuont daz man hort dar inne vant *Parz.* 563, 10. noch enlâ den muot nâch horde selden dîr erwarmen *Gfr. l.* 3, 5. des hordes samenære sint selten miteteilære *Vrid.* 147, 13. swâ dîn hort ist dâ sint dîne sinne *MS.* 2, 185 *nach Matth.* 6, 21. 12, 34. swâ dîn herze wont, dâ lît dîn hort *beitr.* 220. *vgl. Vrid.* 56, 8 *und anm.* 147, 11. dîn schaz ist gevüeret ze vremeden künicrîchen, dîn hort ist an gerüeret *Gudr.* 817, 4. der sâme brâhte hundertvalten hort *hundertfältige frucht Barl.* 41, 21.— er *(Siegfried)* vant vor einem berge bî Niblunges horde vil manegen küenen man *Nib.* 89, 3. hort der Niblunges der was gar getragen ûz eime holn berge *das.* 90, 1. hort der Niblunge beslozzen hât sîn hant *das.* 717, 3. daz diu frouwe Kriemhilt den grôzen hort gewan von Niblunges lande *das.* 1056, 3. *derselbe wird* ze Lôche *in den Rhein gesenkt das.* 1077, 3. *vgl. d. heldens.* 76 *fg. d. mythol.* 930. *Müller versuch einer mythologischen erklärung der Nibelungensage* 35. 94. *altd. religion* 303. wir münche spræchen niht ein wort umbe der Nibelunge hort *Reinh.* 662. dâ bî hete maneger gerne der Ymlunge (*d. i.* Niblunge) hort *MS.* 2, 176. *vgl. Renner* 16165. *d. heldens.* 162. 2. *aufbewahrungsort für einen schatz.* den schaz der alten keiser — swâ dun ûf hâst behalten und an einem horde funden *s. sl.* 526. der hiete schaz vunden an vil grôzen horden *das.* 558. 3. *alles was sich angesammelt hat, fülle.* habe des alles vollen hort *Trist.* 4909. kunsterîcher hort *Barl.* 3, 18. vreuderîcher hort *das.* 38, 30. *Conr. Al.* 403. tugende ein hort *Walth.* 14, 8. hôchverte hort *Parz.* 683, 25. jâmers hort *W. Wh.* 306, 6. fröiden hort *MS.* 2, 39. a. lasters hort *das.* 1, 200. b. aller sælden hort *g. sm.* 1029. der suon ein ganzer hort *das.* 1894. sîner witze hort *Barl.* 25, 17. zornes hort *Ls.* 1, 542. des lônes hort *Bon.* 45, 43. kluoger sinnen hort *das. epil.* 14. der chunste hort *Suchenw.* 1, 6. preises hort *das.* 14, 335. *vgl. Gr.* 4, 725. 4. *benennung des geliebten oder der geliebten.* ir trautez lieb und irn hort *Suchenw.* 11, 113. mîn ûz erwelter hort *Hätzl.* 1, 7, 10. trôstlicher held, manlîcher hort *das.* 3, 47. liebster hort *fundgr.* 1, 334, 5.

himelhort *stm. himmlischer schatz.* sîn kamerære stilt im sînen himelhort *Walth.* 33, 28. ich sol den liehten himelhort koufen mînen kinden *Engelh.* 6178. er hât den liehten himelhort mit maneger nôt verschuldet *Pantal.* 32. *Maria*, hôhster himelhort *MS. H.* 2, 247. b. *vgl. Geo.* 2761. *Grimm vorr. z. g. sm.* XL, 7.

kamerhort *stm. schatzkammerhort, zurückgelegter schatz. trop.* minne ist ob allen tugenden kamerhort *MS.* 2, 142. b. dîner werke pflac Stæte und dîner kamerhorte *Mai* 177, 30.

triskamerhort *stm. schatzkammerhort.* der triuwen triskamerhort *MS.* 2, 149. b.

schanthort *stm. aufbewahrungsort der schande.* ein vûler schanthort *myst.* 1, 320, 15.

überhort *stm. höchster hort, übereicher schatz.* alles hordes überhort *Frl. FL.* 8. aller kiusche ein überhort *g. sm.* 930. der êren überhort *troj.* 15. c. er ist guot, daz ist ein süeze wort; er wirt guot, daz ist ein überhort *Ernst.* 523.

hortgadem *s. das zweite wort.*

horde *stf. schaar, menge. Frl.* 409, 17.

horde *swv.* 1. *ich sammele als einen schatz; bewirke, daß etwas sich an-*

sammelt. a. *ohne accus.* si swendent unde hordent *Diut.* 2, 148. b. *mit accus.* *α. ohne präpos.* wir horden guot *Barl.* 167, 13. *vgl. Renner* 10788. guot zesamen horden *MS.* 2, 165. b. — tugende horden *beitr.* 221. wirde horden *Lohengr.* 152. wunder horden *Frl.* 340, 10. *β. mit präpositionen.* ir habet ûf iuch gehordet mîn ungenâde *Otte* 190. 2. *bewahre etwas als einen hort.* ir vürsten welt ir horden den vürstenlîchen orden *Frl.* 333, 2. 3. *treibe mit etwas wucher.* minn diu wil niht horden mit sölchem bœsem guot *Ls.* 2, 253. mit dem dritten teile hordet ier, ein rîcher fürste ir werdet schier *Helbl.* 4, 757. *vgl.* 2, 1102. 4. *intransit. mehre mich, gedeihe.* lâz zwischen dir und im niht hazzes horden *MS.* 2, 160. a. wan sach dich *(die ritterschaft)* in tugenden horden *das.* 45. a.

gehorde *swv. sammele als einen schatz.* daz er sô vil ni gehurte sô ers bidorfte *Genes. fundgr.* 2, 61, 41. ein vürste kan niht bezzern hort gehorden *Frl.* 66, 9. guot gehorden *Diut.* 2, 150.

hordære, hortære *stm. derjenige, welcher einen schatz sammelt oder bewahrt, der geizige.* dem hortær wirt des schatzes niht, wan ob ern weiz oder siht *Vrid.* 147, 15.

hördelære *stm. der einen schatz sammelt oder bewahrt, der geizige.* pfî hördeler, wie tiure dir diu tugent ist, diu dâ heizet miltekeit *Bert.* 132.

HOSCHE, HÖSCHE *stf. spott.* âne schimpf und âne hösche *Mart.* 24. 62.

hosche *swv. ich spotte.* triegen hât etswenne einen mantel, unter dem ez hübschlîchen loschet, swenne ez schimpfet oder hoschet *Renner* 15037. âne höschen *Mart.* 69.

HOSE (*ahd.* hosa *Graff* 4, 1049) *swf. hose, bekleidung der beine sammt den füßen; auch die bekleidung für den untern theil des beines vom knie abwärts bis zum knöchel wird hose genannt. Schmeller* 2, 250. *vgl. lat.* casa? *H. zeitschr.* 6, 297. caliga *sumerl.* 4, 21. *voc. o.* 13, 92. *gl. Mone* 7, 591. *Diefenb. gl.* 56. — schuohe unt hosen von sei *Iw.* 132. zwuo hosen wît von visches hiute *Parz.* 570, 4. zwô hosen und einen halsbere *Trist.* 6546. *vgl.* 4934. hosen und spargolzen *Helmbr.* 223. zwô scharlaches hosen streich er an *Wigal.* 1488. zwô hosen leit er an diu bein *Karl* 44. b. zwuo liehte hosen îserîn schuohterm über diu ribbalîn *Parz.* 157, 7. als er in die hosen sich geschuoht *Eggenl.* 148. owê, lieber got, sô müestest du zwô lange hosen hân nâch der rede *Bert.* 302.

îsenhose *swf. hosen von eisen, beinrüstung. Wigal.* 6134.

lëderhose *swf.* ocrea, crepida, genarga *sumerl.* 50, 19. *voc. o.* 13, 102. *gl. Mone* 7, 593. arthocreum (*doch wol* ocrea) *Diefenb. gl.* 40.

linhose *swf. beinkleid von leinwand.* die truogen an ir schenkeln linhosen die ob ir enkeln wol einer hende erwunden nâhe an ir bein gebunden *Trist.* 2640.

hosennestel *s. das zweite wort.*

HOSEL *in*

ackeshosel *swf. axtstiel?* was man mag mit einer achshoseln abeslagin *Gr. w.* 1, 524.

HOSKURAST *geogr. name.* Kaylet von Hoskurast *Parz.* 25.

HOSSE *swv. ich laufe schnell, rutsche. Agric. sprichw. n.* 620. *vgl. Schmid schwäb. wb.* 288. *Schmeller* 2, 251.

HÔSTER *stn. schöpfrad*; *lat.* haustrum. wider hôster er sich kêrte, in den eimber gienger sitzen *Reinh.* 938 *und anm.*

HOTTESTÂ *interj.* sô helt ich geren hottestâ *Hätzl.* 1, 89, 19. sô sprich hottestâ *das.* 2, 72, 159.

HÖU *s.* ich HOUWE.

HOUBE *s.* HÛBE.

HOUBET *stn. haupt. goth.* haubiþ, *ahd.* houbit, houpit, *vgl.* hûbe *und gr.* κεφαλή, *lat.* caput. *Gr.* 3, 398. *Graff* 4, 755. *Ulfil. wb.* 59. *H. zeitschr.* 1, 136. 5, 219. *statt* houbet *auch* houbt,

houpt; mit houpte: roupte *troj.* 29. a. houvet *pf. K.* 307, 5. heubet *Bert.* 298. — 1. *kopf.* iwer blôzez houbet *Parz.* 40, 17. irdisch houbet *das.* 347, 7. sîn keiserlichez houbet *Walth.* 18, 32. weder houbt noch huf *Pass.* 298, 48. sam mir mîn houbet *Frl.* 168, 10. im was sîn houbet grœzer danne einem ûre *Iw.* 25. wie stât sîn houbet und sîn hâr *Trist.* 713. im viel daz houbet zetal *Iw.* 229. daz houbet im dô nider seic *Barl.* 31, 40. ez wegete sich ir houbet gên mir durch spot *das.* 72, 37. dar umbe sol mîn êre und ouch mîn houbet wesen phant *Nib.* 108, 4. — des morgens si ir houbet bant *legte das gebende einer verheiratheten frau an Parz.* 202, 25. *vgl.* gebende 134. a. sîn houbit sie im bundin *banden ihm den helm auf Ath. B,* 22 *und anm.* ir houbet si enbunden *banden die helme ab Er.* 911. 1020. *vgl.* helm. er entwâfent sîn houbet *Iw.* 162. nu stôz diu houpt her în *Reinh.* 690. 693. gein nîgen si ir houbet wegten *Parz.* 233, 27. si hienc daz houbet *Iw.* 89. daz houbet hanht ich nider unz ûf mîniu knie *Walth.* 19, 33. daz houbet er dô nider sluoc, alsô der man tuot, der vil sêre denket *gr. Rud.* γ, 4. daz h. verliesen *Nib.* 326, 4. ich enwil mîn houbet nimmer ê gelegen, ich enwerbe nâch ir willen *das.* 303, 2. dâ wâgte ich gegen mîn houbet *Parz.* 298, 27. diu wol gevar ze pfande satzt ir houbet dar *das.* 301, 18. daz er Gôliê daz houbit abe sluoc *pf. K.* 302, 3. *vgl. Nib.* 2306, 3. 2310, 3. den hals er ime abe sluoc, daz houbit er ûf huop, er stachte iz an ein sper *pf. K.* 307, 5. *vgl.* 142, 27. 149, 11. *Grimm gesch. d. d. spr.* 141. — vil lihte er schaden schouwet der über houbet houwet *der zu hoch hinaus will Vrid.* 126, 22 *und anm.* man seit swer von der erden hôhe über sich houwet, unheil in lihte betouwet, daz spæne ime rîsent in die gesiht *fragm.* 44. b. swer über houbet *(so zu lesen)* houwen wil der mag niht lange tûren *livl. chron.* 3084. *vgl. Brant narrensch. s.* 120 *Str.* swer über houbet vihtet dem rîsent spæne in sînen buosen *amgb.* 44. b. swer gerne über houbet vaht der mohte deste wirs gesigen *Winsbeke* 33, 3. swer über houbet væhet daz enist niht guot *Frl.* 443, 5. alsus hân ich betwungen und über houbet gerungen *Geo.* 1261. hôh über houbet grâzen *MS.* 2, 124. a. ich wil ûf iwerem houbte swern, git mir iemen des den eit *Parz.* 316, 16. — den ir houbet schrunden *Parz.* 20, 15. mit blôzen houpten *das.* 707, 3. si truogen ûf ir houbten von golde liehtiu bant *Nib.* 1594, 2. 2. *das oberste, äußerste.* von houbet unz anz ende *von oben bis unten Nib.* 895, 2. 3. daz beste houbet *das stück vieh welches der herr eines verstorbenen eigenmannes auszuwählen und wegzunehmen hatte RA.* 364 *fg.* wer hât daz grôze unbilde erloubt, daz ein arm wîp daz beste houbt ûz irem vihe denn muoz geben, swenn ende nimt irs wirtes leben *Renner* 9227. 4. *person.* ir kint unde ir wîp unde elleu deu houbet deu in di luge hânt geloubet *Diemer* 65, 27.

höubetlin *stn. kleines haupt.* hauptlîn *Wolk.* 77, 4, 9.

hanhoubet *stn.* caput galli *sumerl.* 56, 24.

heilhoubet *stn. heilhaupt, eine pflanze.* yrmindactilica, hirmendactilica, nirmendacula *sumerl.* 40, 29. 62, 26. 4, 96. hermodactylus *Gr.* 2, 498.

hunthoubet *stn.* hunthoubte cynocephalus *sumerl.* 3, 23.

pfluochoubet *stn.* buris pfluogeshoubet *sumerl.* 32, 2. *vgl. fundgr.* 1, 386. wêre ir einem nôt eines pflugheubts *Gr. w.* 1, 576.

sûlhoubet *stn.* epistilium *voc. o.* 4, 74.

überhoubet *stn. oberhaupt. bihteb.* 59.

vorhoubet *stn. der vordere theil des kopfes.* sinciput *sumerl.* 46, 32. daz vorhoupt was ir sleht *En.* 5127.

houbetlôs *adj. ohne haupt.* einen houbetlôsen tuon *ihn enthaupten Bit.* 7. b.

houbetdach, houbetgebende, houbetgëlt, houbetgewant, houbetgolt, houbetguot, houbethërre, houbetkrône, houbetküssen, houbetlachen, houbetlist, houbetloch, houbetman, houbetmissetât, houbetrëht, houbetrigel, houbetrise, houbetschande, houbetschaz, houbetschulde, houbetsiech, houbetsmit, houbetstat, houbetstein, houbetstiudel, houbetsünde, houbetswære, houbetswarte, houbetswër, houbetswindel, houbettuoch, houbetval, houbetvient, houbetvrost, houbetvrouwe, houbetwurm *s. das zweite wort.*

houbethaft *adj. capitalis.* nehain houpthafte sunde (peccatum mortale) wolt er ûf ime niht tragen *pf. K.* 108, 7. *vgl. aneg.* 33, 69. *Roth pred.* 44. *Bert.* 140. ein bilde houbethafter zuht *MS.* 2, 140.

houbethaftec *adj. capitalis.* nu weste der arme herre niht der houbethaftigen geschiht *Mai* 157, 36. in houbethaftigen sunden *Leys. pr.* 18, 38.

houbetlingen *adv. kopfüber. Oberl.* 698.

houptine *stm.* capito *voc. o.* 40, 22.

houbete (*ahd.* houbitju, houbitôm *Graff* 4, 759) *swv.* 1. *intransit.* a. *hänge wie einem haupte an.* nâch der scare gienc der vane dâ sie houbitin ane, sô sie ritin in den strît *Ath. A**, 154 *und anm.* allez sîn geslehte houbete an den knonen degen *Herb.* 9161. die wellent houpten an dich *Dietr.* 301. houbetestu ouch an den man *Pass.* 61, 27. dô Rôme ein teil geleubete und an Kristum houbete *das.* 196, 45. di kristenlûte alle an in houbeten *myst.* 1, 89, 33. *vgl. Kön.* 310. *bihteb.* 29.— dâ wir alle zuo suln houbeten *Leys. pr.* 86, 6. *vgl.* 148.— die stat Rome, dâ man nu hin houbtet *Griesh. chron.* 2. — die zwelf sternen und den si houptent an *MS.* 2, 12. b. b. Palakers houbtet *erstreckt sich* hin gegen Endiân *MS.* 2, 15. a. *vgl.* Palakers hin gegen Endiâ zwelf tûsent raste stât *das.* 2. *transit. enthaupte.* houbeten unde hâhen *Genes. fundgr.* 2, 59, 3. di hîz er alle houpten *Diemer* 350, 21. daz si Roulanten houpten *pf. K.* 123, 26.

behoubete *swv. enthaupte.* s. Johannes der toufer der in dem selben jâr wart behouptet *Griesh. pred.* 1, 138.

enthoubete *swv. enthaupte. Clos. chr.* 14. *Wolk.* 110, 3, 8.

enthoubetære *stm. enthaupter, henker.* di entheubtêre *Pass.* 191, 81.

houc (-ges) *stn. hügel.* thaz steinîna houg *Hamelburger grenzurk. s. Gr.* 4, 259. *RA.* 801. einen houc (paüch *hs.*) si sâhen *Gudr.* 1141, 2 *V.*

houf, houfe *s.* **hûfe.**

houkauus *n. pr.* künec Houkauus von Nubîâ *W. Wh.* 74.

houwe, hie, hiewen, gehouwen *ich haue. — neben den angegebenen formen kommen für das präteritum noch folgende vor:* hiew *W. Wh.* 392, 16. *Stricker, leseb.* 566, 8. hiuw *Wigal.* 11119. hiu *Nib.* 2221, 3. *Lanz.* 463. *Trist.* 9166. heu *Diemer* 73, 16. *pf. K.* 227, 5. *plur.* hiuwen *Nib.* 2215, 1. 2296, 3. hiwen *Lampr. Alex.* 4505. 4510 *W.* huwen *leseb.* 923, 31. 927, 6. *zu der letzten form stimmt der infinitiv* hiuwen (: niuwen) *MS. II.* 3, 197. b. *und das präter.* hou *das.* 79. a. *sie gehören zu einem ablautenden* hiuwe, hou, huwen, *welches jedoch in den alten denkmälern nicht vorkommt. ahd.* houwan *Graff* 4, 795. *vgl. Gr.* 1, 934. *gesch. d. d. spr.* 869. *Hahn mhd. gr.* 1, 58. — 1. *ich haue.* 1. *ohne weitern zusatz.* er hiu unde sprancte *Trist.* 9166. 2. *mit präpositionen.* mit swerten niuwen si wellen hiuwen *MS. II.* 3, 197. b. dô si mit den swerten hiuwen ûf die helme guot *Nib.* 2296, 3. über houbet houwen *s.* houbet. 3. *mit transit. accus.* a. *ohne präpositionen.* der man der houwe sîne wit *Trist.* 3047. sich lât ein vels joch houwen

vil sanfter denne der ander tuo *troj.* 47. c. di scilde houwen *zerhauen L. Alex.* 4153 *W.* die schilte hiuwen si dan *Iw.* 261. helme houwen *Nib.* 194, 3. zuo der selben verte hiew er *hieb er nieder* den walt *Stricker, leseb.* 566, 8. — wan daz erz *(das ros mit den sporen)* hiu *Lanz.* 463. b. *mit präpositionen.* er heu in *(den esel)* vaste mit beiden sporn *Diemer* 73, 16. er heu das ros mit den sporen *pf. K.* 227, 5. — des küneges her mit swerten hiew dâ manegen phat *W. Wh.* 392, 16. der hende kunden wîten wec houwen durch die rîterschaft *Wigal.* 10787. Sigestap der küene den bluotigen bach hiu ûz herten ringen *Nib.* 2221, 3. des fiurs ûz den ringen hiuwen si genuoc *das.* 2215, 1. die schilte hiuwens von der hant *Iw.* 264. — ein gruobe was drîn *(in das eis)* gehouwen *Reinh.* 730. daz selbe hol was wîlent ê gehouwen in den wilden berc *Trist.* 16697. da ist hamît für gehouwen *Parz.* 813, 22. 4. *mit reflex. accus.* dâ sih di wîgande hiwen alse di wilde swîn *L. Alex.* 4505 *W.* 5. *mit adverbialpräpos.* si hiewen in abe di houbit *myst.* 1, 223, 37. dô wart ûf gehouwen manegez rîchez gadem *Gudr.* 1499, 1. II. *die kleider und decken werden* gehouwen *ausgeschlagen?* sîn wapenroc, sîn decke was von samît grüen alsam ein gras, gehowen ûf ein ander wol *frauend.* 171, 19. silbervel und goltvel lieht, zendal rôt, grüen als ein gras, dâ sunderbâr gehouen was *das.* 208, 28. dâ ich mîn ors verdecket vant mit einer decke silberwîz, dar an mit howen grôzer vlîz was von meisters hant geleit *das.* 258, 4. von einem samît, der was rôt, was sîn wâpenroc gesniten. dar an was howen niht vermiten. ein îsen als ein eichîn blat der höfsch dâ mit in howen bat: dâ mit wart er gehowen gar. sîn decke was alsam gevar *das.* 260, 4. des tuomvogts ros man dar nâch zôch, des decke was von zendal rôt gehowen wol, als ich gebôt, der schilde mîn vil drûf gestreut *das.* 297, 5. diu decke des rosses gehowen meisterlîch *das.* 296, 27. der wâpenroc scharlach rôt, gefurrirt wol mit einem zendâl gel gevar, gehouwen meisterlîche *das.* 450, 25. 486, 2. diu decke des rosses gegetert unt gehouwen *das.* 451, 23.

behouwe *stv. behaue.* behouwen unt besnîden *Eracl.* CXIII. unser lieben vrouwen, durch die im was behouwen aller sunden urbunst *Marleg.* 24, 642.

durchhouwe *stv. durchhaue.* er hete daz wal des tages dicke durchhouwen *Gudr.* 1530, 4.

enthouwe *stv. haue los, haueweg.* einer mag dem andern enthouwen und an gewinnen sîner genge oder sînes erzes *Schemn. br. art.* 18.

erhouwe *stv.* 1. *haue aus.* in eime marmelsteine wart daz grap erhouwen *Flore* 1951 *S.* 2. *haue auf, zerhaue.* Bertram und Gibelîn erhiewen d'êrsten lücken *W. Wh.* 440, 19. von in wart erhouwen vil manic wunde wît *Nib.* 202, 2 *und Lachmann.* der vil manegen rinc schart dar inne het erhouwen *kl.* 709 C. dâ werdent lichte helm erhouwen *Rab.* 273. 3. *erwerbe durch hauen.* mit swerten prîs erhouwen *W. Wh.* 50, 25. 54, 13. 4. ich erhouwe mich *mühe mich mit hauen ab.* dô sich erhouwen hæten die helde *Gudr.* 1532, 1.

gehouwe *stv. haue.* nieman des wilden waldes vorst ân ackes mac gehouwen *niederhauen troj.* 2. b. daz man ein gruobe durch und durch daz ertrîche möhte gehouwen *Bert.* 288.

überhouwe *stv.* wie siz heten überhouwen *das schlachtfeld mit hauen überschritten W. Wh.* 394, 11. si hetenz überhouwen *Gudr.* 1451, 2 *V.*

underhouwe *stv. haue gegenseitig.* si underhiewen sich dô *Herb.* 5243. sie gingen sich underhouwen *das.* 5058.

verhouwe *stv.* 1. *haue.* dô wart êrst verhouwen (? erhouwen) von den

helden manec tiefiu wunde *Gudr.* 885, 4. 2. *zerhaue, beschädige durch hauen. haue weg.* im was der helm guote verhouwen durch die riemen *kl.* 729. hie wirt von in verhouwen vil manic helme unde rant *Nib.* 144, 4. sîn helm, sîn schilt verhouwen *Parz.* 217, 23. *vgl.* 271, 17. der tiwer wâpenrock durchstochen unde verhouwen *das.* 81, 19. verhouwen ist der walt *Walth.* 124, 10. — *trop.* ist diu minne an ir verhouwen *MS.* 1, 60. b. er getorste niht virhowen ir gelubde unde iren eit *Pass.* 11, 36. *vgl. Mone altd. schausp. s.* 214. 3. *verwunde durch hauen, haue nieder.* nu ist er dicke verhouwen *pf. K.* 65, 12. idoch verhiuw ich in sît *kl.* 690. dîn kint wart dort verhouwen *Walth.* 77, 14. die meist hât verhouwen des küenen Sifrides hant *Nib.* 238, 4. dâ man dâ mac verhouwen den mînen lieben man *das.* 844, 3. des wart von in verhouwen ir vater *troj.* 81. c. vil orse durchstochen und verhouwen *Parz.* 20, 3. dâ mohte man sîn douwen durch helme virhouwin des rîchin Pompeiis man *Anno* 458. vil manegen ritter guoten sêre verhouwen mit tiefen verchwunden *Gudr.* 1537, 3. daz ors mit sporn verhouwen *Parz.* 651, 22. — *trop.* diu hât âne schulde verhouwen mich sêre ûf den tôt *MS.* 1, 45. b. daz er dur si verhouwen was biz ûf der minnen grunt *troj.* 131. b. kein jâmer sol ûf erden iuch sêren noch verhouwen *das.* 165. b. 4. *verderbe durch unrechtes schneiden (von kleidern).* sun, bezzer ist gemezzen zwir danne verhowen âne sin *Winsbeke* 25, 2.

unverhouwen *adj. partic. nicht* verhouwen. dînen schilt alsô ganz und unverhouwen *MS.* 2, 45. b. ez muoz wol gesunde sîn, ez ist unverhouwen *das.* 226. a. wie gar unverhowen ir herze an got ir was gewant *Pass.* 14, 71. mit clârheit unverhouwen *Mone altd. schausp.* 1, 842.

zerhouwe *stv. zerhaue, zerschneide.* si zehiwen ain ander di schilte *pf. K.* 304, 24. dâ si des schildes rande zehiwen vor di hande *L. Alex.* 4510 *W.* der in *(den baum)* zehouwet allen *g. sm.* 1646. — zerhouwen wâren im die schuo, er was sô rehte fine *MS.* 1, 23. b. kleit mit wunderlîcher rîcheit zersniten und zerhouwen *Trist.* 673. diu wæl stuont ûf dem helme mîn: dar umb ein kranz von scharlach gie, zerhouwen vil wol dort und hie *frauend.* 451, 32. *vgl.* ich houwe.

houwe (*ahd.* houwôm *Graff* 4, 707) *swv.* doch houte er mit den sporn sîn ros *Gudr.* 1407, 2. an ein ander si sich houten *Rab.* 612.

houwer *stm.* littargus est extractor metalli de foveis ein houwer *Diefenb. gl.* 171.

lèhenhouwer *stm. einer der ein bergwerk betreibt, welches er zum lehen hat. Schemn. br. art.* 7.

velgenhouwer *stm. felgenhauer. Gr. w.* 2, 685.

houwec *adj. zum hauen tauglich.* caeduus *Oberl.* 699.

anehou *stm?* **anehouwe** *stn? amboß.* dem stâle der ûf dem anehowe wurde gebouge *Pilat. vorr.* 8.

houwe (*ahd.* houwa *Graff* 4, 707) *swf. haue, hacke.* fossorium, rastrum, ligo *sumerl.* 14, 75. 32, 22. 35, 61. 51, 56. *voc. o.* 10, 42. *Diefenb. gl.* 169. 178. sumer unt winter was er vil munter frûge ze sîner howen *Genes. fundgr.* 24, 29. ez zæme baz in dîner hant ein howe oder ein gart *Gregor.* 2633. diu houwe und der pfluoc *weinschwelg, leseb.* 579, 40. schûfel unde houwe die gênt der nôt ein ende *Mart.* 127.

bickelhouwe *swf. spitzhacke. Ehingen* 22.

kilhouwe *swf. keilhaue. Schemn. br. art.* 5.

houwenslac *s. das zweite wort.*

houwe, höuwe, höu, heu *stn. heu. goth.* havi, *ahd.* hawi *Gr.* 3, 413. *Graff* 4, 708. *Ulfil. wb.* 61. vile houwes *Genes. fundgr.* 34, 21. der setze

sînen ambtman uber chorn ioch hou (: gou) *das.* 60, 32. daz houwe er zesamene rechete *Ulr.* 1516. hei, solde ich daz heu mit ir hin hinder tragen, als wir hie bevor in unser gemeliche tâten: vaste wir ez mit den vüezen zuo dem zûne trâten *Nith.* 17, 5. nu swachet si an êren zallen stunden daz ich sî ze hoije wil gelîchen *MS.* 2, 180. b. dîn heilig tou wart uns gesant, daz grüene machet unser höu *das.* 200. b. lindez heu (: gefreu) *Rab.* 959. criechesz houwe, kriechs höiwe fenum grecum *sumerl.* 62, 12. *voc. o.* 43, 85.

harthöuwe *stn. hartheu, eine pflanze.* ipiricum (hypericum), caros *gl. Mone.* 4, 95. *sumerl.* 61, 23. 62, 36. camephitis harhowe *das.* 61, 18. agnus castus artenhewe *das.* 54, 48.

schafthöuwe *stn. schaftheu, eine pflanze.* aspartum *sumerl.* 60, 33. asparilla saftenhowe *gl. Mone* 8, 95.

höubarn, höubluome, höugadem, höumânôt, höuschrëcke, höuschrickel, höustadel, höustaffel *s. das zweite wort.*

houwot, -et *stm. heumonat, zeit der heuernte. vgl. Grimm gesch. der d. spr.* 85. 86. Julius howacz *altd. bl.* 2, 197. in der ern und ime houwet mag einer wol uber ein lêren acker varn *Gr. w.* 1, 419.

HOVEL, HOBEL *stm. hobel.* plana, leviga *gl. Mone.* 4, 234. *Diefenb. gl.* 168.— der zwivel was sîns herzen hovel (: bovel), dâ durch in starkiu angest sneit *Parz.* 350, 30. des wirt durch maniges herzen hovel dîn lop besniten schône als ein slehter wünneclîcher zein *g. sm.* 796. des tôdes hobel *Suchenw.* 3, 136.

hovel *swv. ich hobele.* levigare, elevigare hubeln *Diefenb. gl.* 106. 168.

behovel *swv. behobele.* dolare behublen *Diefenb. gl.* 101.

HOVER (*ahd.* hofar *Graff* 4, 838) *stm. höcker, buckel.* gibbus *sumerl.* 31, 19. *gl. Mone* 6, 346. gibber hocker *Diefenb. gl.* 139. hoger *Bon.* 76.— mir was ein hover michel dâ ze den schultern ûz gebogen *urst.* 110, 6. daz rîche was vil sêre siech, den hover kunde ez niht verheln *MS.* 2, 131. a. ich wünsche daz im wahse ein hover und ein grôzer kropf *Helbl.* 1, 543. 2. *ein bucklichter.* ein hover treit einen berg hinden ûf dem nacke *fragm.* 28. c. *Ls.* 3, 423. wær ich ein hover ungestalt *das.* 387. der zolner sach den hoger an: einen kroph sach er in hân *Bon.* 76, 25. riudig was des hogers lîp *das.* 35.

hoveroht, -eht *adj. bucklicht.* gibbosus *sumerl.* 31, 20. *vgl.* 9, 4. hogrecht *Bon.* 76, 7. hockereht *Mone altd. schausp.* 2, 678. hockericht *Diefenb. gl.* 139, 274. dô wart ein hoverehtiu sleht *Servat.* 2278. sîn rucke was im hoveroht *lw.* 26. ein hofrochter *gest. Rom.* 137.

HOY *s.* HOI.

HÛ *interj.* so er ûf kumt sô spricht er hû *fragm.* 25. c. hû, huss *Wolk.* 10, 1, 1.

ahû *interj. tim.* ahû, ahû *Wolk.* 40, 1, 4.

HOHÛ *s.* HUOCH.

HÛBE *swf. haube, kopfbedeckung für männer und weiber. ahd.* hûba *Graff* 4, 753. ir hûbe *stf. MS.* 2, 169. b. hoube *MS. H.* 2, 108. a. *Kolocz.* 175. *vgl.* houbet. *s. H. zeitschr.* 1, 136. 5, 219. mitra, redimiculum *sumerl.* 11, 33. 31, 50 *gl. Mone* 7, 590. *voc. o.* 14, 4. *Diefenb. gl.* 234. — si want in eine sîdîne hûben daz hâr *Diemer* 161, 15. ein hûbe ûf sîme houbte zwivalt *Parz.* 231, 8. gestricket hûben mit snüeren sih ich sumlîche vüeren *Helbl.* 1, 272. der treit eine hûben, diu ist innerthalp gesnüeret, unt sint ûzen vogelîn mit sîden ûf genât *Nith.* 18, 5. in eine hûben er ez *(das haar)* vie, diu was von bilden wæhe *Helmbr.* 14 *fgg.* daz zæme niht mîner wol stânden hûben und den sidînen tûben die dar ûf nâten frouwen

das. 275. daz er ûf baut ein hûben mit hâre *eine perrücke Bon.* 75, 5. ritters hûbe *Mone altd. schausp.* 2, 660. — *besonders* 1. *kopfbedeckung unter dem helme.* daz er dem bluotenden man durch helm und durch die hûben sluoc eine tiefe wunden *Lanz.* 4539. *Ulrich als Venus trägt eine* hûbe *unter dem helm frauend.* 176, 25. 2. *sturmhaube.* sechshundert hauben *sechshundert mann Suchenw.* 9, 198. *vgl.* 14, 63.

bickelhûbe, bëckelhûbe, bëggelhûbe *swf. pickelhaube.* von stahel ein beggelhûbe *MS.* 2, 4. a. für einen kranz man gerne treit ein beggelhûben oder ein swert *das.* 198. b peckelhûben *Renner* 11456. die beckenhûben *Clos. chr.* 106. *vgl. fundgr.* 1, 359. a.

mergelhûbe *swf.* swâ mergelhûben und peckelhûben beginnent gên ein ander strûben *Renner* 11456. *vgl.* mergel.

hûbennestel *s. das zweite wort.*

hiubel *stn. kleine haube.* mitriola *sumerl.* 31, 51. *kopfbedeckung unter dem helme. Bit.* 7. b.

hiubelhuot *s. das zweite wort.*

hûboht *adj. haubicht, mit einer haube versehen.* ich geliche in etewenne der hûbohten henne *Helbl.* 2, 1238.

HÜBESCH *s. v. a.* hövesch. *s.* HOF.

HÛC *n. pr.* Hûc von Lunzel *W. Wh.* 428.

HÛCHE *swv. ich hauche.* daz er die hende in den munt vor froste beide samt bôt, und hûchte dar an *Stricker leseb.* 566, 30. *a. w.* 3, 226.

HUCKE *s.* HOCKE.

HUDER *s. v. a.* hader?

huderwât *s. das zweite wort.*

HÜEBEL *s.* ich HEBE.

HUF (*gm.* hüfe) *stf. hüfte (aus dem alten plural). goth.* hups, *ahd.* huf; *vgl. lat.* coxa. *Gr.* 2, 49. 3, 405. *Graff* 4, 832. *Ulfil. wb.* 66. femur, femen, clunes *sumerl.* 30, 68. 46, 70. *voc. o.* 1, 182. *gl. Mone* 7, 589. — sîn huf was ime virleuket *Diemer* 28, 20. daz im diu huf ûz spranch *Mar.* 148. diu zeswe huf *H. Trist.* 2220. klagete weder houbt noch huf *Pass.* 298, 48. ruorte an ir huf *W. Tit.* 81, 4. dem aber der muot kûme an die huf nâch êren stüende *MS.* 2, 146. a. daz ros traf er niht an die huf *H. Trist.* 5590. bî der huf, ob dem knie *U. Trist.* 419. si wâren gefischieret vil mit zwein gürteln an der krenke, ob der hüffe ame gelenke *Parz.* 232, 30. zwischen der hüffe und ir brust *das.* 409, 29. tragen ûf sîner huf *Pass.* 68, 27. — noh von sînen huffen gebristit chuonere herzogin *Genes. fundgr.* 77, 31. ir hüffe hôch und mager *Parz.* 184, 13. ir hüffe als eins hasen diech der sich ze loufe schürzet *fragm.* 26. c. er greif ûf sîn hüffe *setzte die hände in die seite Nith.* 28, 6.

hufbein, hüffehalz *s. das zweite wort.*

ragehüffe *adj. derjenige dem die hüften emporstehn.* er dunket sich sô ragehüffe *Nith.* 28, 5.

hüffel, hüffelîn *stn. kleine hüfte (nicht mit* hiufel *(wange) zu verwechseln).* ir deckelachen zobelîn erwant an ir hüffelîn *Parz.* 130, 18. ich wæn er ruort irz hüffelîn *Parz.* 407, 3. der gürtel zieret ir hüffel und ir sîten *W. Wh.* 249, 11. ûf ir hüffel über al, dâ sol ein borte liegen smal, vil wol gesenket hin zetal *MS.* 2, 62. b. swâ der gürtel ir entsleif, diu hüffel den mit senfte hielten *Türl. Wh.* 137. b. und er mit der hant zetal ab gein dem heuflin (hüffelîn) sreifet *Loh.* 79.

hüffelbant *s.* ich BINDE.

HÛFE *swm. haufen. neben* hûfe *auch* houf. houfen: koufen *Ernst.* 22. b. houf: louf *MS. H.* 3, 85. a. *ahd.* hûfo *und* houf *Gr.* 1³, 180. 193. *Graff* 4, 833. 835. *vgl. Grimm über das verbrennen der leichen s.* 33, *wo ahd.* hiufan *(hugere Graff* 4, 837,) *als wurzel angenommen wird.* sehet ir den hûfen rehte an *warn.* 3179. sô list du in dem hûfen din unde norst recht als

ein swîn *Bon.* 41, 27. daz ich mich in einen houf ûf dîn herze velle *MS. H.* 3, 85. a. zeime hûfen er den sluoc *schlug ihn platt nieder W. Wh.* 388, 21. ze jungest gelac pfârit und ich beide zeinem hûfen nider *Trist.* 2709. das du mir elliu mînen guoten werk ze hûfen legest *leseb.* 892, 18. dô kam zein ander unt ze hûf (:ûf) die grôzen berge unde tal *g. sm.* 1984. — *haufen menschen.* nu quam der hûfe dar gedrungen *Trist.* 3693. habt iuch vast zuo houfen *Ernst.* 22. b.

misthûfe *swm. misthaufen.* ein misthoufe *myst.* 1, 320, 12 *nach* ABF. ein misthanf *gest. Rom.* 171.

aschenhûfelin *stn. kleiner aschenhaufen. myst.* 1, 321, 25.

hûfe, houfe (*ahd.* hûfôm, houfôm *Graff* 4, 834. 835) *swv. ich häufe.* 1. *mit transit. accus.* dort swenden hort, hie hûfen *Barl.* 115, 22. die sunde wart gehoufet als ein berc *Marleg.* 19, 171. ich houfe nôt über nôt *Pilat.* 238. 2. *mit reflex. accus.* doch hûfte sich ir ungemach *Pass.* 74, 4. 3. *mit adverbialpräp.* ein ûf gehûfez (*doch wol* ûf gehûftez) und ein überflüzzigez mez *Griesh. pr.* 1, 56.

verhûfe *swv. versammele in haufen. Gr. w.* 1, 544. 828.

houste *swm. haufe. für* houfte. — ein hausten hauwes *(heues) Gr. w.* 2, 46.

houste, hûste *swv. bringe in haufen.* das hew ûf hausten *Gr. w.* 2, 113. das haw machen und huisten *das.* 254.

HUFFENIER *stn. ein stück der rüstung.* sô wol gesteppet huffenier begreif nie mannes hant *Kolocz.* 81.

HUFTE? volux *sumerl.* 33, 56.

HÜGE *swv. denke, gedenke. ahd.* hugju *Gr.* 2, 276. 4, 838. *Frisch* 1, 473. *Graff* 4, 784. *vgl. ahd.* hugu *mens, lat.* cogito. — a. *ohne genit.* dô hugeter aber widere *pf. K.* 164, 19. dô hugede iegelich man heim in sîn lant *Roth.* 4799. die tûrin wîgande hugitin dô zô lande *das.* 2848. daz wir heim zi der mendin hugitin *schöpfung* 95, 18. der kunic und sîne man die hugeten heim ze lande *kchr.* 70, d. *vgl. kindh. Jes.* 82, 27. — dô hügte er wider ûf die vart *Er.* 5248. 7238. *Flore* 7686 *und anm.* dô hügetens alle ûf einen strît *g. frau* 1065. hügen ûf die bluomen rôt *MS.* 1, 44. a. swelche sint ze gote hugente *Diemer* 363, 2. des hugeten wol zem sturme di dâ wâren in di turme *L. Alex.* 4271. die zuo êren hügende wâren *Lanz.* 5407. b. *mit genit.* der muot was fröuden hügende *H. Trist.* 1653. 2. *freue mich.* mir hüget der muot *schwebt in freuden MS.* 1, 189. a. 199. a. 200. a. daz ich nu hügende worden bin *das.* 1, 66. b. der vogel süezez schallen hât mich hügende brâht *das.* 1, 170. a. ein hügender wân *das.* 50. b. in hügenden fröuden leben *Gfr. lobges.* 42, 5.

hügen *stn.* nahtegal ir hügen læzt dar strîchen *MS. H.* 3, 219. b.

behüge *swv. bedenke, gedenke.* behüget an iuwer vorder leben *MS.* 2, 174. ?behüget sîn *Ls.* 1, 120.

erhüge *swv.* 1. *rufe in das gedächtnis zurück.* irhuge, hêrre sancte Pêtir, wie unsir trehtin zi dir sprac *leseb.* 276, 23. 2. *erinnere mich.* erhuge dich mîn *glaube* 1882. 3. *erfreue.* ein gesiht diu dîn herz und dînen muot erhügt *Suso, leseb.* 884, 14.

gehüge *swv. erinnere mich, gedenke.* 1. *ohne casus.* wolle wir rehte gehuge *vaterunс.* 4051. 2. *mit genit.* daz er ire gihucke *Genes. fundgr.* 76, 2. ob ich is rehte gehukke *Diemer* 38, 20. des gehuget wol *das.* 87, 1. alles des ich gehugen mach daz wil ich alliz gerne sagen *kchr.* 75. c. des er ouch anderswâ ist gehugende *tod. gehüg.* 455. des gelîchn ich nimmer gehüge *Servat.* 219. der sêle mit bete gehügen *das.* 1974. daz du gehugest der gnâdon *leseb.* 277, 14. aller sîner swære der gehüget er dâ bî *kl.* 733. daz ir iuwer triwe gehüget *Mai* 99, 31. iuwerr manheit gehüget *das.* 144, 20. —

ouch sult ir iwer zühte an uns gehügen *Gudr.* 1190, 2. 3. *mit präpos.* aller manne gelîch gehugete an daz volcwîch *L. Alex.* 4440 *W.* dar an gedenken und gehügen *troj.* 7118. *vgl. vateruns.* 2399. dar ûf gedenken und gehügen *troj.* 6605. zuo dir gehügen ich *Leys. pred.* 81, 22. 4. *mit untergeordnetem satze.* nu solten wir gehügen waz wir sagen *Diemer* 48, 17. gehüge wie sich bekêret habe dîn meister *Pantal.* 1888. gehüge daz ich dîn vater bin *troj.* 18629.

überhüge *swv. denke über etwas weg, achte gering.* 1. *mit genit.* der reinen friedel si uberhugten *aneg.* 34, 1. 2. *mit accus.* si hât in überhüget *MS. H.* 3, 267. b.

unhüge *swv. bin in unmuth, in zorn.* wie sêre ich mit ûch unhogen *Herb.* 2272 *und anm.*

hüge *stf.* 1. *der sinn, der denkende geist.* in ganzer vreude ir hüge lac *Lanz.* 6691. mit gûten hogen *Pilat.* 157. daz ime ubele zehugen was *L. Alex.* 146. 2. *erinnerung, andenken.* er ist bî liuten wol in êren hüge *in ehrenvollem andenken MS.* 2, 132. a. ze hüge dem sînem hôhen namen *das.* 212. a. 3. *freude.* der wecke mich, swenne ich lige in der hüge *MS.* 1, 58. a.

vorbehüge *stf. vorbedacht.* du patriarchen vorbehüge *MS.* 2, 223. b.

gehüge *stf.* 1. *sinn.* des wart ir herze vil vrô unde hûb sich vil hô ir gehuge unde ir mût *En.* 10666. 2. *erinnerung, andenken.* uns kumet dâ ze gehucke, swaz wir ie zerucke sunden hie gewurfen *Mar.* 131. mit stêter gehuge *Pass.* 66, 51. vinden mit gehuge *das.* 33, 18. ob du an guoten werken geirret wurde von sîner gehüge *bihteb.* 42. 2. *freude.* Matze des ir gehüge treip *trieb damit ihren spott Helbl.* 1, 1028.

unhüge *stf. trauer, unmuth, leidenschaft.* er was in grôzer unhuge *Diemer* 220, 3. mit zorne und mit unhogen *Herb.* 11692. ir unhoge wart ûf gehalden *das.* 12234. *vgl. anm. zu* 2272. *Reinh. s.* 151.

hügeliet *s. das zweite wort.*

hügelich *adj. erfreulich.* sô hügelich gedûhte mich nie der kleinen vogel braht *MS.* 1, 192. a. dœnen hügelîcher wîse *das.* 191. a. hügelîche tugende an sich lesen *das.* 2, 153. b. waz kan in der werlte danne hugelîcher sîn *beitr.* 193.

hügesam *adj.* diu rede wart in hügesam *freute sie kehr.* 11, a.

huht *stf. gedächtnis. Nicod.* 25. c. *fundgr.* 1, 377.

gehuht *stf.* 1. *gedächtnis.* der zuhet unsere gehuht vile hôhe *Diemer* 3, 12. daz er sîne gehuht ime behilte *das.* 6, 21. *vgl.* 7, 8. 2. *freude.* vroude unt gehucht *pf. K.* 309, 23.

hügede (*ahd.* hugida *Graff* 4, 792) *stf. sinn.* dô stuont im sîn hügede baz den in der werlde keinem man *H. zeitschr.* 5, 8.

behügede *stf. andenken, erinnerung.* ein guot behügde ist bezzer danne sî des balsmen trôr *MS.* 2, 171. a.

gehügede, gehügde *stf. gedächtnis, andenken, erinnerung.* ir sult in mîner gehugde gedencken daz iz mîn bluot ist *fundgr.* 1, 168, 34. sô hât diu gehugde uns behalten ein teil von sînem gewalte *das.* 192, 43. *vgl.* 18. sein gehugde wirt êwichlîch versweiget *tod. gehüg.* 98. von des tôdes gehugde eine rede fur bringen *das.* 2. *vgl.* 440. ir gehügede zeiner stiure *Lanz.* 5447. daz sîn gehügede ersterbe *Barl.* 35, 19. daz ist in der gehügede mîn *das.* 173, 27. einen tac mit gehügede begân *das.* 360, 27. sante Jôsaphâtes leben schrîben, mit gehügede geben ze vorbilde den liuten *das.* 399, 19. *vgl.* 402, 4 *Pf.* daz du von sîner gehügede geböesert wurdest *bihteb.* 42 die gehugde alsô verswein von dem houbte *die erinnerung daran erlosch Pass.* 352, 44. in die gehugde wart im brâht *Marleg.* 21, 252. unstæte an der gehügede *myst.* 1, 321, 1. wie ich dîniu minnzeichen in mîner

gehügde ze allen zîten habe *Suso leseb.* 876, 19.

gehugnisse *stf. stn. gedächtnis, erinnerung, einbildungskraft.* als dem edelen reinen in die gehuchenisse quam *Pass.* 156, 29. alle die daz gehucnisse irre pîne begên *myst.* 1, 140, 40. *vgl.* 141, 4. gehugnisse sal in sûchen *das.* 47, 18. wanne swaz geoffinbâret sal werden in der sêle, daz offinbâret sich in bilden, unde dise bilde nimit daz gehugnisse unde gibet sie der vernunft *leseb.* 853, 22.

HÜLLE, HÜLSCHE, HULST, HULFT, HÜLWE s. ich HIL.

HULS *stm. stechpalme, walddistel. Frisch* 1, 474. b. *ahd.* hulis *ruscus Graff* 4, 881.

hulisboum *s. das zweite wort.*

HUMBEL (*ahd.* humbal *Graff.* 4, 955) *stm. hummel.* attacus *sumerl.* 1, 17. 25, 24. 38, 26. *gl. Mone* 7, 596. *Diefenb. gl.* 43. *fucus gl. Mone* 4, 94. *Diefenb. gl.* 132. — der humbel der sol stechen *Iw.* 16. die törper als die hummel snurrent *MS. H.* 3, 225. a.

humbelhouc *s. das zweite wort.*

HÛNAS *n. pr.* Hûnas von Sanctes *W. Wh.* 15. 47. 93. 151. 258. 415. 416. 419.

HUNDAHS s. DAHS.

HUNDE *f. beute, raub. ahd.* hunda; *vgl. goth.* hinþan *capere. Gr.* 2, 35. *Graff* 4, 965. *Ulfil. wb.* 63.

gehünde *stn. beute, raub.* allez daz sie dâ vunden an roube und an gehunde, daz was allesamet virlorn *kchr.* 95. c. 15684 *M.* der kunic hiez lâzen daz smæhe gehunde *das.* 99. d. 16355 *M.*

HUNDERT s. HUNT.

HUNGEBLUOME s. ich BLÜEJE.

HUNGER *stm. hunger, hungersnoth. goth.* huhrus, *ahd.* hungar *Gr.* 2, 60. *Graff* 4, 962. *Ulfil. wb.* 65. der hunger was ergangen *die hungersnoth war vorbei Genes. fundgr.* 30, 23. da enist frost noch hunger *a. Heinr.* 786. der hunger bestuont in *Iw.* 125. der knappe klagete'n hunger sân *Parz.* 131, 22. in was von hunger wê *Iw.* 228. hungers sterben *das.* 235. diu hungers nôt *das.* 127. *Parz.* 184, 7. *Leys. pr.* 3, 18. hungers tôt *vor hunger todt Karaj.* 95, 22. *Bon.* 42, 36. 48, 8.

hungerjâr, hungerkaste, hungermâl, hungermælec, hungernôt, hungertuoch *s. das zweite wort.*

hungerbære *adj.* hungerbæriu arbeit *mühe welche durch hunger veranlaßt ist Parz.* 427, 28.

hungerline *stm.* famelicus *sumerl.* 7, 55.

hungere (*ahd.* hungarag *Graff* 4, 963) *adj. hungrig.* daz hungere her *Parz.* 200, 19.

hungern (*ahd.* hungarjan, -ôn *Graff* 4, 963) *swv. hungern.* mich hungert *Gr.* 4, 231.

erhunger *swv. zwinge durch hunger.* er erhungert ein stetelin *Clos. chron.* 33.

gehungern *swv. hungern.* sô gehungert mich niemermêr *Diemer* 380, 27. *vgl.* 88, 20.

HUNT *stn. hundert. goth.* hund, *ahd.* hunt; *vgl. lat.* centum. *Gr.* 1, 763. *Graff* 4, 975. *Ulfil. wb.* 66. *im mhd. ist dieses wort dem abgeleiteten* hundert *gewichen*; *doch vermutet Lachmann Nib.* 1537 siben hunt *statt* siben hundert.

hunde, hunne (*ahd.* hunno) *swm. centenarius. vgl. RA.* 756. *Graff* 4, 976. der schultheiss und hundt *Gr. w.* 2, 30. antworten an des hunden gadern *das. vgl.* 2, 759.

huntschaft *stf. gericht der centenarii. Gr. w.* 2, 656. 759.

huntdinc, hunnendinc, hunnengedinge *s. das zweite wort.*

hundert *stn. hundert.* der taveln muosen hundert sîn *Parz.* 237, 1. der wart den küenen manne hundert dâ bereitet *das.* 59, 15. hundert krône dâ gehangen was *das.* 229, 24. daz daz sper in hundert brach *Greg.* 1954. in hundert stucke *Iw.* 260. bî hundert pfunden *pf. K.* 171, 5. ahtzec und hundert *Nib.* 485, 1. vier hundert und zehene *das.* 174, 17. zwei hundert marke *Am.* 1533. driu hun-

terit althêirriu *Anno* 263. driu hundert wîp *Iw.* 228. vier hundert *Parz.* 534, 29. funfhundirt jâr *Karaj.* 106, 6. einlif hundert *pf. K.* 171, 5. 14. sehzig hundert jâr *Bert.* 281.

hundertslundec, hundertstunt, hunderttûsent, hundertvalt *s. das zweite wort.*

HUNT *stm. hund. — goth.* hunds, *ahd.* hunt; *lat.* canis, *gr. κύων. Gr.* 3, 326. *Graff* 4, 976. *Ulfil. wb.* 66. — 1. *eigentlich.* er ist ouch des hundes spot, swer versmæhet unsern herren got *warn.* 459. er wart en hundes wîse getriben an den hof für die tür *Greg.* 2856. ich wil mich mit dem munde niht glîchen dem hunde, der dâ wider grînen kan, sô in der ander grînet an *Iw.* 41. der hunt grînet, billet *s.* grîne, bille. unheil mir über den wec schreit gelich einem hunde *büchl.* 1, 1672. daz horn unt den hunt *Trist.* 16662. sîns hundes louf *Walth.* 18, 27. sô jagent ir als ein valscher hunt nâch wâne *das.* 18, 14. ir âtem als ein hunt dô stanc *frauend.* 336, 11. *sprüche vom hunde Vrid.* 138. *vgl. einl.* 100. 104. — vür die hunde slahen *niederhauen kchron.* 24. a. mit den hunden ezzen *(strafe) Parz.* 524, 18. *aufhängen zwischen hunden RA.* 685. *hunde tragen das.* 715. 2. *als scheltwort.* der übermuote hunt, der verwâzene hunt *(der teufel) Diemer* 4, 26. 314, 13. der ubel hunt *(der teufel) das.* 309, 22. *aneg.* 17, 25. 18, 6. *vgl.* hellehunt. ich wil von disem hunde ein phant *Er.* 1051. bœser hunt *Pantal.* 1945.

beizhunt *stm. hund, den man auf der jagd mit falken braucht.*

bëllhunt *stm. bellender hund? H. zeitschr.* 3, 11.

hellehunt *stm. höllenhund, benennung des teufels. Greg.* 163. *Silv.* 3864. *vgl. Grimm mythol.* 949. *s. auch* helle.

hessehunt *stm.* molossus, melampus *sumerl.* 37, 51. *vgl. H. zeitschr.* 5, 415. die hessehunde mit hungerigem munde *Exod. fundgr.* 2, 87, 19.

jagehunt *stm. jagdhund. Ls.* 2, 427. *Osw.* 2368. canis leporarius *voc. o.* 38, 23. jeithunt (melampus, canis venaticus) *Diefenb. gl.* 179.

leithunt *stm. ein jagdhund, welcher an einem seile geführt die spur des wildes aufsucht.* bracken, sûse und leithunt *Lanz.* 1547. einen leithunt er begreif, an ein seil er in sweif *Wirtemb.* 8. *vgl. Haugdietr.* 487, 4. *Frisch* 1, 606. a.

merhunt *stm.* canis *voc. o.* 40, 21.

morthunt *stm. mordhund, eine schelte. Mai* 151, 17.

nîthunt *stm. neidhund, eine schelte.* den alten nîthunt *(den teufel) Helbl.* 2, 264.

schurpfehunt *stm. bissiger, die haut aufreißender hund. Frl.* 92, 11.

spürhunt *stm. jagdhund* (bracke), *welcher das wild aufspürt.* odorinsicus (*d. i.* odorisequus) *Diefenb. gl.* 195. *Nib.* 876, 1. 881, 1. 882, 3.

suochhunt *stm. suchhund, spürhund.* er gruozte den lewen als ein suochhunt *Iw.* 148.

vogelhunt *stm. hund, welcher auf der jagd mit falken gebraucht wird, zur jagd auf vögel abgerichtet ist. Bit.* 72. a. 76. a. *Ls.* 2, 427. *Gr. w.* 1, 510.

walthunt *stm. wolf.* den grâwin walthundin *Anno* 692.

huntâz, huntgesinde, hunthoubet, hunthûs, huntlouch, huntswamme, huntvliege, hundesber, hundesrippe, hundestille, hundeszunge *s. das zweite wort.*

hundelîn, hündelîn *stn. kleiner hund. Trist.* 15873. *frauend.* 114, 23.

hundinne *stf. hündin.* canicula *sumerl.* 37, 48.

gehünde *stn. menge von hunden.* do erlûte sâ zehant vil lûte daz gehünde *Nib.* 899, 3. *vgl.* 901, 3.

hundîn *adj. von einem hunde entsprungen, hündisch.* sîn engele die sint hundîn *Pass.* 173, 95. du tœtlîche hünden mensche *Tauler, leseb.* 868, 17.

gehundet *partic.* nie seil baz ge-

hundet was *niemals befand sich ein seil an einem bessern hunde. W. Tit.* 142, 2.

behundet *partic. mit hunden versehen.* kein meister der sô wol behundet wær *Ls.* 2, 297.

hünder *stm. fingirter sectenname. Bert.* 302. *so zu lesen. vgl. leseb. wb.* 295.

HUOBE (*ahd.* huoba *Graff* 4, 753) *stswf. gemessenes und gehegtes landstück: ein stück land von einem gewissen maße, hufe. nach Schmeller* 2, 141 *ist die hufe ein inbegriff von funfzehn, zwanzig bis dreißig jucherten feldes, nach Frisch* 1, 471. c *gewöhnlich von dreißig morgen. vgl. RA.* 535. *zu* heben? ariola, mansus, colonia *sumerl.* 1, 20. 11, 52. 34, 23. *gl. Mone* 7, 592. *Diefenb. gl.* 177. — huobe, dörfer unde lant *warn.* 2214. er hât mir gemachet mîne huobe *mein ackerland* zeiner wise *Iw.* 169. sîne huobe lâgen ûf dem sê *was er als fischer zu erheben hatte Gregor.* 1031. daz was sîn beste huoben gelt *Parz.* 544, 12. joch meine ich niht die huoben noch der hêrren golt *Walth.* 125, 6. ez ist hiute mîn, morne dîn, sô teilet man die huoben *MS.* 2, 230. b. — der burcstal was zwelf huoben wît *Er.* 7836. dô gap si im mit freuden dâ drîzec huobe ze eigen *Wigal.* 5747. driu hundert huobe *Gudr.* 916, 3.

huobegëlt, huobrëht *s. das zweite wort.*

jegerhuobe *stf.* XXIII jegerhuobe, ex iis una est derelicta *Rauch scriptt.* 2, 98.

lëgerhuobe *stf. hufe, welche brach liegt. Graff* 4, 753. *Schmeller* 2, 453. *agl. Stalder* 2, 153.

sinhuobe *stf.* IV sinhuobe, unde nuncii expediebantur *Rauch scriptt.* 2, 102.

vazhuobe *stf.* tres vazhuobe *Rauch scriptt.* 2, 98.

walthuobe *stf.* praedia quae dicuntur walthuobe *Rauch scriptt.* 2, 119.

widemhuobe *der kirche vermachtes gut. Graff* 4, 753. *Oberl.* 2015.

huobære, huobenære *stm. inhaber einer* huobe. *RA.* 317. 536. *Schmeller* 2, 142.

HUOCH (-hes) *stm. hohn, spott. ahd.* huoh *Graff* 4, 686. *vgl.* hœne. hû *Ls.* 1, 156. 182. spotes hû *MS.* 1, 157. b. *vgl. Gr.* 1^3, 180. huhe vel spot cavillatio *sumerl.* 4, 52. — Chames huohes unde spottes vile manige enkulten des *Genes. fundgr.* 29, 13. die christenliche gloube hât er zi huohe *verspottet er das.* 80, 19. ze huohe jouch ze spotte *Exod.* 87, 7. mit michelem hûhe *Diemer* 260, 20. ich ne sprach mit dem munde niewar huoh unde spot *das.* 307, 4. di liten hûh unde spot *das.* 368, 7. wande sie noch hiute wider got vrument hûch unde spot *kchr.* 55. d. *vgl. Karaj.* 58, 2.

huohe (*ahd.* huohôm *Graff* 4, 687) *swv. verspotte, höhne.* ein ander si houhent *Diemer* 284, 14.

HUOF *s.* ich HEBE.

HUON *s.* HAN.

HUOR *stn. der außereheliche beischlaf. ahd.* huor; *vgl. goth.* hôrs *μοιχός, πόρνος; Gr.* 2, 42. *Graff* 4, 1010. *Ulfil. wb.* 67. — incestus, stuprum *sumerl.* 27, 23. 28, 66. — daz huor er vermeit *Genes. fundgr.* 2, 56, 37. sich bewellen mit huore *das.* 23, 45. neheine mâze ich ne wolde mit huore begân *Diemer* 307, 11. si werte sich des huores *kchr.* 77. b. für daz huor nemt ein wîp *warn.* 1053. gîtikeit vrâz mit huore deist nu der werlde vuore *Vrid.* 31, 14. swer brandes roubes mordes gert untriuwe huores, derst nu wert *das.* 32, 10.

huore *f. außereheliche beischlaf.* dise sûze hûre uns werde alze tûre *glaube* 2493. *ahd.* huora *Graff* 4, 1011.

magedehuor *stn. stuprum Nicod. fundgr.* 1, 382.

sippehuor *stn. blutschande.* incestus *gl. Mone* 8, 101. *altd. bl.* 1, 365. siphuor *fundgr.* 1, 111, 21.

slëhthuor *stn.* fornicatio *gl. Mone* 8, 101. *altd. bl.* 1, 365.

überhuor *stn.* adulterium *gl. Mone*

8, 101. *altd. bl.* 1, 365. ir habet ein uberhuor gestellet *Diemer* 194, 13. daz was ein michel überhuor *aneg.* 34, 20. uberhuor begân *Leys. pr.* 127, 23. — *stm.* einen ubirhûr begân mit einem anderen wîbe *L. Alex.* 477. — *fem.* begrîfen an der überhuor *gest. Rom.* 34.

huorhûs, huorkint, huorlust, huorgelust, huormacher *s. das zweite wort.*

huorlich *adj.* mit sô getânen gebâren die huorlich wâren *Diemer* 307, 16. huorlich unsoubercheit *Tund.* 51, 58. *vgl. litan.* 1054. 1297. 1335.

huorheit *stf. hurerei.* an der huorheit erfunden werden *gest. Rom.* 77.

huore *swf. hure.* daz man die huoren steine *Mone schausp. d. MA.* 1, 81.

huorenkint *s. das zweite wort.*

huore (*ahd.* huorôm *Graff* 4, 1013) *swv. treibe außerehelichen beischlaf.*— si vâhten den huorenden kampf *(von einem jungen ehepaare) Ls.* 3, 406.

behuore *swv. beschlafe außer der ehe.* din wîp behuoren *kchr.* 23. d. 97. b. *vgl. MS.* 2, 128. a. *gest. Rom.* 44.

huorære, -er *stm. hurer. Tundal.* 49, 17. 51, 18. *Roth pred.* 38.

überhuorære, -er *stm. ehebrecher. Roth pred.* 38. *gest. Rom.* 161.

HUOSTE (*ahd.* huosto *Graff* 4, 1062) *swm. husten.* tussis *voc. o.* 36, 45. *gl. Mone* 7, 590. *Diefenb. gl.* 278. ein herteclîcher hûste *Pass.* 46, 15. du hâst den vischen huosten, krebzen sât erwert *MS.* 2, 169. b. einem des huosten buoz tuon *ihn umbringen Mart.* 177.

huoste (*ahd.* huostôm *Graff* 4, 1063) *swv. huste.* tussio *gl. Mone* 6, 437.

HUOTE (*ahd.* huota *Graff* 4, 803) *stf. schaden verhindernde aufsicht und vorsicht, bewachung.* huot: guot *Vrid.* 42, 2. — warnunge unde huote der nam dâ lützel ieman war *Trist.* 5474. unrehtiu huote kumt selten zuo guote *Vrid.* 101, 11. ez enist kein huote alsô guot sô da's ein wîp ir selber tuot *das.* 7. *vgl. einl.* XCIII. diu huot an den wîben diu tuot mich sô frô daz ich in wünsche dazs ot sîn behuot, mit huot beslozzen vil sêre und alsô daz in diu huote behüete den muot mit rehter güete vor valschlîchem sit *frauend.* 408, 13. alsô wunneclîchiu huote wære mir ein sælikeit *das.* 410, 10. die huote an einen kêren *Iw.* 112. dô brach er in die huote und al ir lâge *Walth.* 11, 23. *vgl.* 15, 38. *MS.* 2, 129. a. eins morgens dô der tac ûf gie, und daz der wahter verlie die huote an der zinne *Wigal.* 3707. der huote pflegen *Walth.* 93, 35. vil selten âne huote man rîten lie daz kint *Nib.* 26, 1. sie liezen âne huote daz schiffel bî der fluot *das.* 387, 3. umbe schœne huote wir geben michel guot *das.* 249, 3. der elliu sîniu lit in huote bringet *Walth.* 81, 10. sô dich der tôt nimt in sîn huot *Vrid.* 42, 2. daz ich ie bin gewesen in grôzer huote *mich immer sehr gehütet habe MS.* 2, 46. b. an kiusche ein engel si ist in reiner huote *bewahrt ihre reinheit das.* 1, 194. in dîner huote gên und rîten *Walth.* 24, 19. in sîner huote haben *Wigal.* 5588. *MS.* 2, 92. a. in sîner huote tragen *Barl.* 6, 30. mit sældenrîcher huote eines pflegen *Walth.* 24, 26. mit huote beslozzen *Wigal.* 4330. lâ mich niht ûz dîner huot *MS.* 1, 26. a. *vgl. Iw.* 125. diu si ûz ir huote nie verlie *Trist.* 1201. deist ûz des bâbstes huote *das verhindert der pabst durch seine vorsicht nicht Vrid.* 154, 13. der keiser scuof ze sîner huote manigen helt guoten *pf. K.* 303, 25. 2. *lauer.* doch belibent sie in der huot stille ligende *leseb.* 940, 10. 3. *wächter.* der ellenden huote hete wol ersehen *Nib.* 2062, 2. 4. *s. v. a.* afterhuote, nâchhuote. *livl. chr.* 3042.

afterhuote *stf. nachhut (des heers). livl. chr.* 3008. 3039. 9042. der lât den vînden grôze afterhuote *rückhalt Frl.* 334, 4.

burchuote *stf. bewachung eines festen platzes. Oberl.* 200.

morgenhuote *stf. morgenwache. Oberl.* 1067.

nâchhuote *stf. nachhut (des heers). Parz.* 665, 22. nâchhuot *das.* 667, 6. 673, 33. die nâchhuote hân *Nib.* 177, 4. er pflac der nâchhuote mit den sînen man *das.* 1539, 3. ûf die nâchhuote vallen *Griesh. chr.* 38.

huotelôs *adj. der bewachung ermangelnd. Oberl.* 716.

huotliute, huotman *s. das zweite wort.*

hüete (*ahd.* huotju *Graff* 4, 800) *swv. habe auf etwas acht, bewache.* 1. *ohne casus; habe acht.* wes ligestu dâ, vil bôse wicht, und huotist *Leys. pr.* 72, 20. hüet hôh enbor *MS.* 1, 90. b. nu hüeten swie si dunke guot *Walth.* 99, 31. 2. *mit genit. Gr.* 4, 658. a. *ohne weitern zusatz.* sîner scâfe er dâ huote *Diemer* 22, 2. sînes vihes huoten *das.* 11, 7. *vgl. Genes. fundgr.* 41, 28. 44, 32. der des widers huote *troj.* 72. a. — daz er sîn huote *Iw.* 149. daz si mîn hüete *MS.* 1, 22. a. hüetent iuwer, guoten wîp *Walth.* 102, 5. got hüete dîn *Parz.* 124, 17. *vgl.* 552, 30. 324, 28. *Wigal.* 6805. des gesindes hüeten *Nib.* 176, 3. der wunden hüeten *das.* 247, 3. dîn meister neme dîn war und hüete dîn *Trist.* 2253. der bœsen wîp man hüeten sol, die vrumen hüetent ir selber wol *Vrid.* 101, 9.— die dere burg huoddin *Anno* 299. huote wol der porte *Wigal.* 6794. der âventiure huot er *das.* 6595. hüetent iuwer zungen *Walth.* 87, 9. 16. jâ huoten si ir êren *Nib.* 455, 2. des eides hüeten *das.* 1071, 2. dô huote ich der gedanke mîn *MS.* 1, 72. a. der wirt ir willen huote *that was sie wollten Er.* 9849. b. *mit präpositionen.* dun wellest mîn baz hüeten vor sô trügelîchem kunder *Walth.* 38, 9. bitet hüeten sîn vor spotte *Parz.* 143, 25. der engel hüete ir vor getwange *Nith.* 20, 3. 3. *mit transit. accus.* lât die tumben hücten den küenen Dancwarten *Nib.* 177, 1. 4. *mit refl. accus.* a. *ohne weitern zusatz.* er hüete sich *Iw.* 147. hüet iuch *Parz.* 226, 6. b. *mit präpositionen.* hüet iuch gein im an wanke *Parz.* 462, 30. hüet iuch vor zolle ûfem wege *das.* 531, 16. der hüete sich vor tôren spotte *Bon.* 14, 37. 5. *mit untergeordnetem satze.* hüet daz iuch iht gehœne mîner frouwen schœne *Parz.* 514, 17.

behüete *swv.* I. *bewahre.* A. *ohne adverbialpräpos.* 1. *mit genit.* daz ich der gotes güete mit sælde an im behüete *g. Gerh.* 4220. 2. *mit accus. der sache.* a. *ohne weitern zusatz.* heiz behuoten die brunnen *Judith* 152, 27. wie unser porten sîn behuot *Parz.* 30, 3. dô von Troneje Hagne die tür sach sô behuot *Nib.* 1917, 1. daz got sin êre unt sînen lîp vriste unt behuote *Iw.* 192. — ein gebot behüeten *halten Diemer* 8, 18. 55, 18. *Diut.* 1, 284. die rehtun gloube behûten *das.* 282. b. *mit dativ der person.* ich trou iu wol behüeten beide êre unde guot *Nib.* 173, 4. daz im got der guote beschirmete und behuote sîn edelkeit und ouch sîn kint *Trist.* 6050. c. *mit genitiv.* mîn jugent unt mîn armuot sol sölcher lôsheit sîn behuot *Parz.* 749, 27. d. *mit präpos.* sîn hôher prîs vor schanden was mit werdekeit behuot *W. Wh.* 46, 11. 3. *mit accus. der person.* a. *ohne weitern zusatz.* hât dich vil wol behuot der vil reine wîbes list, der guotiu wîp behüeten sol *Walth.* 97, 26. er ist nicht behuot, wer dich anrüert *Bon.* 86, 14. — lêrt mich wie ich mich behüete *Walth.* 86, 3. den bat er sich behüeten *Parz.* 568, 14. b. *mit genitiv.* der dinge was er wol behuot *Wigal.* 2887. du maht es niht behüeten dich *Barl.* 111, 37. c. *mit präpos.* iur zuht iuch dran behüete *Parz.* 576, 26. von vroste was er wol behuot *Bon.* 13, 20. dâ von wolt ich gerne wol behüeten dich *Barl.* 29, 8. behüete mich von dirre nôt *MS.* 2, 101, b. sorgen bin ich

unbehuot, vor den mich got behüete *büchl.* 1, 1788. dâ vor, got, behüete mich *Walth.* 113, 26. vor sündebæren schanden sint si immer mêr behuot *Parz.* 471, 11. *vgl.* 596, 14. 742, 7. vor dem ist kûm ieman behuot *Bon.* 3, 54. sich behüeten mit rûhen vuhshüeten vor dem houbetvroste *Iw.* 239. daz ich iemer mich behuote vor sô frömdem guote *Flore* 5393 *S.* sich behüeten wider die man *Iw.* 122. B. *mit adverbialprüpos.* diu ist wandel vor behuot *MS.* 1, 199. b. II. *verhüte.* daz wil ich wol behüeten *Nib.* 174, 2. sô wirt ez wol behuot *das.* 1143, 3. ich hân daz behuot *MS.* 1, 199. a. waz wirt dâ stolzer tât behuot *das.* 2, 216. b. — behüetet daz, daz ir iht sît *Iw.* 108. dô het och Krîmhilt wol behuot daz ers niht wart inne *kl.* 145. ich behuote daz ich ir iht spreche ze leide *MS.* 1, 20, a. ich behüet daz wol daz ich bîte *Rab.* 923.

unbehuot *partic. adj. nicht bewahrt.* daz hier was unbehuot, ez enkund im niht entrinnen *Nib.* 890, 2. ir sumelîcher eide wâren unbehuot *das.* 1072, 1. sorgen bin ich unbehuot *büchl.* 1, 1787. — unbehüetet *troj.* 90. c.

behüetunge *stf. bewahrung.* behuotunge *Diut.* 1, 284.

behuot *stm.? bewahrung, schutz.* nim si mit dir hin — in dîn behuot *Frl.* 3, 19.

unbehüetec *adj.* si sind lebens unbehüetich *können das leben nicht bewahren Suchenw.* 33, 48.

unbehuotsamekeit *stf. sorglosigkeit. Tauler, leseb.* 864, 9.

gehüete *swv. habe auf etwas acht.* wie möhte sîner mâge ein helt gehüeten baz *Nib.* 1539, 2.

misshüete *swv. habe auf schlechte weise auf etwas acht.* ob ich in misshüete *Reinh.* 1372. ir hânt iuch leider misshuot *troj.* 91. a. sich misshüeten *Mart.* 24. — *hüte die heerden, wo es nicht erlaubt ist Gr. w.* 1, 125.

misshüeten *stn.* ein misshüeten *MS.* 2, 86. b.

verhüete *swv.* 1. *bewahre.* durch dîn liebe ich hân verhuot mînen magtuom *Dioclet.* 799. dich zuo verhüeten oder zuo sterben *das.* 7979. 2. *wende durch hüten ab. vgl.* unverhuot.

unverhuot *partic. adj. durch hüten nicht abgewandt leseb.* 969, 9.

hüetære, hüeter *stm. hüter, wächter.* ob er ein hüetære sînes bruoder solde sîn *aneg.* 20, 36. *vgl. W. Wh.* 415, 25. *Mone schausp. d. MA.* 1, 69.

brûthüeter *stm.* paranymphus *voc. o.* 2, 61.

brûthüeterinne *stf.* paranympha *voc. o.* 2, 62.

torhüeter *stm.* portenarius *gl. Mone* 4, 234.

türhüeter *stm.* ostiarius *voc. o.* 29, 45.

burgbehüeter *stm.* castellanus *voc. o.* 34, 56.

huot (*ahd.* huot *Graff* 4, 803) *stm.* 1. *hut, mütze.* pileus *sumerl.* 13, 5. 31, 39. *voc. o.* 14, 1. tiara *gl. Mone* 7, 590. *sumerl.* 18, 26. — do bedahtez der guote mit sîneme huote *Diemer* 53, 24. sînen huot er abe nam; hie mite êret er in alsô *Wigal.* 1436. er zôch dur sîn hübscheit den huot gezogenlîchen abe *troj.* 14. a. *vgl.* 136. b. daz er von dem houbt den huot liez vliegen *Kolocz.* 101. *vgl. Ls.* 3, 35. *Grimm d. mythol.* 29. vür schande habe den huot *MS.* 2, 99. b. rucket ûf die hüete *Walth.* 75, 7. mit vêhen hüeten *Bert.* 293. gefurriert sîn huot was pfâwîn *von pfauenfedern Parz.* 225, 12. von Lunders ein pfæwîn huot *das.* 313, 10. pfæwîn von Sinzester ein huot ûf sîme houbte was *das.* 605, 9. huot von pfâwenvedern *Wigal.* 2418. 8910. huot von bluomen *das.* 2032. einen huot von zobele *Nib.* 893, 3. und trüege ein wolf von zobel ein huot, nâch künne er lihte tæte *MS.* 2, 230. b. sô decket uns der sælden huot daz

uns kein weter selwen mac *Winsbekin* 45, 7. — *über die rechtssymbolische anwendung des hutes s. RA.* 148 *fg.* — *hut als gauklergeräth.* was ist under disem huote *Walth.* 37, 36. zuek ûf den huot *das.* 38, 1. der underm huot wol gaukeln chan *Suchenw.* 29, 45. *vgl.* gougelhüetelîn. 2. *ein theil der rüstung; helm oder kopfbedeckung unter dem helme.* schilte unt ir huote hiwen si sam den swam *pf. K.* 219, 31. *Karl* 56. b. ain huot unter dem helme *pf. K.* 291, 8. durch den stehelînen hût verwundeter den helt gût *L. Alex.* 2585 *W.* der huot was dicke unt herte, tief gein den ahselen her zetal mit edelen steinen über al wol geziert an sînen orten, geriemt mit edeln borten *W. Wh.* 296, 6. im wart bedecket ieslich loc mit dem tiuren huote herte *das.* 296, 9. *vgl. Wigal.* 1436. 3. *bedeckung eines zeltes.* maneger pavelûne huot *Lanz.* 2818. dâ hienc ein liderîn huot, den man drüber *(über das zelt)* ziehen solte *Parz.* 129, 25. Artûs gezelde was genomn diu winde von dem huote *das.* 729, 1. *vgl. Türl. Wh.* 129. b.

bluomenhuot *stm. hut mit blumen.* swelhez wîp hæte wandelbæren lîp, daz trüege einen krumben bluomenhuot *MS. H.* 3, 328. b.

gugelhuot, kugelhuot *stm. kapuze. Ls.* 1, 141. *Clos. chron.* 114.

hëlmehuot *stm. helm.* er sluoc den videlære ûf den helmehuot *Nib.* 2214, 1.

hiubelhuot *stm. haubenhut, eine schutzwaffe.* im hilfet niht sîn treie noch sîn hiubelhuot *Nith.* 16, 6. erst aber ungewunnen, treit er sînen hiubelhuot *das.* 28, 4. den hiubelhuot den het er ûf gebunden *MS. H.* 3, 217. a. *vgl. MS.* 2, 58. a.

îsenhuot *stm. eisenhut, helm. Er.* 3230. *Lanz.* 3810. *Helbl.* 1, 869. lâ ganz deheinen îsenhuot *inschrift an dem schwerte Konrads von Wintersteten H. zeitschr.* 1, 194.

krësmenhuot *stm. kopfbedeckung des mit dem chrisma gesalbten täuflings. pabst Silvester tauft Helene und* sazt ir ûf den cresmenhuot u. gab ir gotis lîchamen und sîn bluot *kchr.* 62. c. *vgl.* westerhuot.

kuzhuot *stm.* caliendrum *voc. o.* 14,5.

lasterhuot *stm. schandenhut.* undankbæri treit ûf ir den lasterhuot *Bon.* 47, 124.

pfâwenhuot *stm. hut von pfauenfedern. Engelh.* 5319. *Ls.* 1, 410.

schatehuot *stm. hut, der schatten gibt.* umbraculus, quipparum (?) *gl. Mone* 7, 593. 4, 96. in des meigen bluot bræche ich ir ein schatehuot *(also aus zweigen und laub auf der stelle gemacht) MS.* 1, 14. a. *vgl.* 1, 3. b. dar obe *(über dem brunnen)* stuont ein schatehuot gewünschet wol nâch prîse *MS. H.* 3, 334. b. die snêwîze bluot. diu was des brunnen schatehuot *Engelh.* 5332 *und anm.*

schiubenhuot *stm.* er sazt im ûf ein scheubenhuot, dar in was mit listen gewürket ein stahelhuot *Mor.* 22. a.

schiverhuot *stm.* was hilft in dan sîn troije rôt, sîn schiverhuot *MS. H.* 3, 282. b.

slâfhuot *stm. schlafmütze. Oberl.* 1412.

snüerehuot *stm. hut mit schnüren. MS. H.* 3, 282. a.

stahelhuot *stm. stählerne kopfbedeckung, stahlhelm. MS.* 3, 187. a. stâlhuot *L. Alex.* 2223 *W. Wigal.* 6696.

vingerhuot *stm. fingerhut.* digitalis *Diefenb. gl.* 97. *H. zeitschr.* 6, 327.

viurhuot *stm. feuerhut.* fumarium *Diefenb. gl.* 133.

vlinshuot *stm. kopfbedeckung von* vlins *oder so hart wie* vlins? wuot durch den helm unt durch den vlinshuot *Karl* 111. b. er sazte ûf einen vlinshuot *das.* 102. a.

vridehuot *stm. schutzhut.* er treit einen guoten vridehuot von haselînen zeinen *Nith.* 21, 9.

vuhshuot *stm. mütze aus fuchspelz.* sich behüeten mit rûhen vuhshüeten vor dem houbetvroste *Iw.* 240.

westerhuot *stm. kopfbedeckung*

des täuflings. vgl. krësmenhuot. so bezeichent daz vingerlîn den westerhuot sîn den daz chint ouffe hât, als ez zejungist èrstât *Karaj.* 27, 6. sô wil man ez ûf schieben, biz daz man im *(dem kinde)* einen westerhuot gemachet, der gar wæhe sî *Bert.* 213. die wurden dâ alle sament getoufet, mit ir herren in gesloufet in wîze westerhüete *Flore* 7811 *S.*

hüetelîn, hüetel *stn.* 1. *kleiner hut.* ûf sîn houbet sazte er daz hüetelîn *Trist.* 4066. vür ein spitzez hüetelîn ein infel schœne und ûz erwelt *g. sm.* 1418. 2. *kopfbedeckung unter dem helme.* helme und ouch diu hüetelin diu wurden schiere ab genomen *Lanz.* 6838. *vgl. Er.* 2639. 8965 *u. öfter.* 3. *binde, tuch das um den kopf gewunden wird.* infula, rigula *sumerl* 10, 12. 50, 10. wint ein hüetel um din hâr *Nith.* 51, 4.

gougelhüetelîn *stn. kleiner hut, dessen sich die gaukler bedienen. Renner* 16719.

grinthüetelîn *stn. grindhütchen. Mone altd. schausp.* 2, 579.

snüerehüetel *stn. kleiner hut mit schnüren MS. H.* 3, 291. b.

HÜPPE *s.* ich HOPPE.

HÛRE, HIURE *swv. kaure nieder.* sô ligst du under einem tache, daz ist genant trûren: dar under wirst du hûren in snê und ouch in regen *Hätzl.* 2, 14, 154. *vgl. schweiz.* huren *kauern Stalder* 2, 64. hauren *niederhocken Frisch* 1, 427. a. *ferner* haur *miethe*, heur *miethsmann*, heuren *miethen das.* 1, 449. b. *s. auch Oberl.* 667.

behûre *swv. erwerbe durch kauf oder miethe.* swaz ich in dem sinne mûre, spæher bilde ich vil behûre *Frl. FL.* 17, 19 *und anm.*

verhûre *swv. verkaufe.* man mohte si wol verhûre mêr dan umb drî hundrit phenninge *glaube* 2157.

HURM *stm.* du wendest manegen herten sturm den an uns tuot durch sînen hurn der helle wurn und ander würme wilde *Gfr. lobges.* 19, 12.

HÜRNE *s.* HORN.

HURRE *swv. ich bewege mich schnell.* sît man die jungen vor den alten springen, rennen und ouch hurren siht als über velt roubers gurren *Renner* 16534. *vgl.* hurr *geschwind! Frisch* 1, 478. a. *schweiz.* hurren, hurrnen *ball schlagen*, hurrlen *mit dem brummkreisel spielen. Stalder* 2, 65. *ferner* hurlachei *tumult Wolk.* 3, 3, 4. 14, 4, 7. 19, 2, 1. hurlebusz *lärmen Dioclet.* 2483. *vgl. noch ahd.* horse *schnell*, hursejan *eilen Graff* 4, 1039. 1041. *s. auch* hürze.

HURST *stm. stf. busch, gesträuch, hecke. ahd.* hurst, horst *Graff* 4, 1042. *vgl. Schmeller* 2, 240. *Stalder* 2, 66. *Frisch* 1, 469. c. daz er hurste vil von grimme abe brande und ûz der erden sluoc *Trist.* 9002. dô der stûden hürste wart ein fiur ze teile *MS.* 2, 201. a. lâ blüen unde riechen uns, vrouwe, dîner gnâden hurst *g. sm.* 1335. ûf velde, in hürsten *Frl.* 89, 10. diu hurst *Ls.* 3, 333. *Mart.* 17. hürsten: vürsten *das.* 100. dô kam gevlogen ein rephuon ûz den hürsten das *Bon.* 61, 35. daz er in die hürste kam gerant *das.* 67, 13.

steinhurst *felsige waldgegend. Oberl.* 1566.

vorhurst *vorwald, vorgebüsch. Gr. w.* 1, 656.

gehurste *stn. waldiger ort. Frisch* 1, 469. c.

HURT (*gm.* hürde) *stf. flechtwerk aus weiden oder reisig, doch auch gatter in weiterm sinne. vgl.* ein îserîne hurt *Leys. pr.* 149. *ahd.* hurt, *goth.* haurds *thür Gr.* 2, 62. 3, 430. *Graff* 4, 1030. *Ulfil. wb.* 60. crates *voc. o.* 7, 48. *gl. Mone* 6, 438. 7, 594. *Diefenb. gl.* 82. liburna *sumerl.* 32, 71. — diu hurt *dient* 1. *zum verbrennen der verbrecher, namentlich der ehebrecher, zauberer und ketzer. RA.* 699. *vgl. J. Grimm über das verbrennen der leichen s.* 31. diu hurt was bereit untz viur dar under geleit *Iw.* 192. ich sols ûf einer hurde ê sehen diu fiuric

sî *W. Wh.* 44, 29. ir werdet beide erhangen oder ûf einer hurt verbrant *Trist.* 12909. einen brennen, verbrennen ûf der hürde *Eracl.* 4003. *frauend.* 616, 19. *MS. H.* 3, 351. b. *Mone altd. schausp.* 1, 1675. man solde den irrêre ûf einir hurt burnen *Leys. pr.* 80, 1. *vgl. Bert.* 305. daz si Tristanden und Isôt des lebens belôsten, ûf einer hürde rôsten *U. Trist.* 2799. Isôten wart erteilet diu hurt unt dem getriuwen Tristan *H. Trist.* 3144. si muoz brinnen ûf einer hurt *Diut.* 3, 382. du muost wærlich ûf ein hurt *MS. H.* 3, 239. a. ketzer jagen mit fiure unde ûffer hürde *Diut.* 1, 393. 8 gericht: das ein ist der strank — das funft die hoerte *Gr. w.* 2, 378. 2. *als thür.* sol haben ein hurt vor seiner wisen *Gr. w.* 3, 715. *vgl. Schmeller* 2, 236. 3. *als brücke.* dar über gienc ein brükken slac, dâ manec hurt ûffe lac *Parz.* 181, 4. 4. *als belagerungsmaschine s.* katzenhurt. 5. *als falle. s.* hurtvalle,

vogelhurt. *vgl. Schmeller* 2, 237.

katzenhurt *stf.* crates *voc. o.* 23, 51. *vgl.* katze.

vogelhurt *stf. vogelheerd. Oberl.* 1876.

hurtvalle *s. das zweite wort.*

HURT, HURTE *stf. stoßendes losrennen.* dâ manec grôziu hurte ergienc *Parz.* 391, 10. manc hurte dâ vil lûte erklanc *das.* 378, 8. ir hurte gab in rûmes vil *das.* 79, 19. dâ hurte gein der hurte dranc *das.* 381, 19. *vgl. MS.* 2, 250. a. Guverjorz *(name eines pferdes)* mit hurte spranc *Parz.* 211, 14. d'ors ersprengen unt si mit hurte mengen *das.* 777, 22. daz ors von rabbîne er reit mît vollecîcher hurte dar *das.* 174, 27. daz si diu ors mit hurte umbe triben *Wigal.* 9028. daz er die schar mit hurte brach *W. Wh.* 46, 16. ein ander sach mans wern mit hurte tiefer wunden *Gudr.* 1410, 3. ein unser poynder was sô komn mit hurte unz an ir barbigâu *Parz.* 673, 9. von einer tjost mit hurt erkant die zilte Meljacanzes hant *das.* 381, 13. swer mich mit hurt sol rîten nider, ich trîb mîn ors gein im hin wider alsô daz er lîht an der zît ze hûffen mit mir nider lît *frauend.* 267, 5. daz von siner tjoste hurt bêden orsen wart enkurt *Parz.* 197, 5. von manger hurte stôze *W. Wh.* 40, 1. dô hôrte man von hurte erdiezen manegen rant *Nib.* 201, 2. von hurt die schilde gâben schal *Wigal.* 9014. dâ wart zebrochen manec schaft von slegen und von hurt enzwei *das.* 9020. vil der edelen steine gevellet ûf daz gras abe liehten schildes spangen: von hurte daz geschehen was *Nib.* 37, 4. ich hiez für die hurte veste schragen sô wîte ûf den hof geslagen, swenne ein ritter rehten sweif mit hurte durch den ringe begreif, daz wol sîn puneiz volkam, daz in daz ors mit sprunge nam *g. Gerh.* 3439. — mit hurte vlouger under sie der valke *Parz.* 282, 15. daz bette swanc mit hurte an iesliche want *das.* 567, 17.

hurt *stm. stoßendes losrennen.* ein tjost mit hurtes poynder dar gezilt *Parz.* 349, 16 ob er mich hurtes niht erlât *frauend.* 270, 2. sâ dô der hurt ergangen was *das.* 21.

buhurt *stm.* 1. *ein ritterliches kampfspiel, wobei man in scharen auf einander eindrang. es wird zur übung oder als ein kriegerisches schauspiel fürstlichen personen zu ehren gehalten; die harnische konnten dabei fehlen (Wigal.* 9021), *auch gebrauchte man wol stäbe statt der schwerter. s. zu Wigal.* 543. *das wort ward aus dem romanischen in das deutsche zurückgebracht. mlat.* behordium, bohordicum, *franz.* behourd, bohourt, *prov.* beort. — spil unde gesanc unde buhurt unde dranc *En.* 12960. man sach dâ selten freuden schal, ez wære buhurt oder tanz *Parz.* 242, 11. in hove Sigemundes der buhurt wart sô starc *Nib.* 35, 4. der buhurt unt daz schallen wurden heidiu grôz *das.* 1810, 2. hie mit huop sich der buhurt dô *Trist.*

650. von maniger edelen geburt huop sich ein wunneclich behurt *H. Trist.* 924. ir buhurt wart mit kunst getân *Parz.* 623, 5. der buhurt gie her unde dar, mit rotten er sich vaste war *frauend.* 252, 21. der buhurt vaste gie entwer *das.* 177, 23. ê der buhurt wære ergangen *Parz.* 665, 4. der buhurt was zergangen *Nib.* 555, 1. dô sich der buhurt zelie *Wigal.* 1661. der buhurt ende het genomen *frauend.* 253, 2. einen buhurt heben *das.* 177, 19. lân *das.* 178, 1. 252, 30. scheiden *Nib.* 554, 2. den buhurt mêren *das.* 1825, 1. vil manegen buhurt rîchen sach man dan getriben *das.* 541, 1. in den buhurt rîten *das.* 1816, 1. ûf den buhurt rîten *das.* 1818, 1. ûf den buhurt kômen sehs hundert degene *das.* 1811, 1. fünf hundert ritter oder baz dâ ûf den buhurt wâren komen *frauend.* 177, 26. vor mîner herberg was gedranc von einem buhurt *das.* 252, 11. her Hadmâr enpfie mich mit eim buhurt dâ *das.* 15. 2. *ernstlicher angriff in haufen auf streitrossen mit eingelegtem speer gegen den feind.* den buhurt wenden *W. Wh.* 21, 19. den buhurt erheben *das.* 390, 21. *vgl. Tit.* 21, 66 *fg.*

hurtebære *adj. mit* hurte *verbunden.* hurtebær gedrenge *turn.* 131, 1.

hurtelich, hurtlich 1. *gut für stoßendes losrennen.* der eine schilt hurtlich genuoc was *Er.* 2289. 2. *mit stoße losrennend.* hurtelîchiu vart *turn.* 127, 5.

hurtliche, -en *adv.* hurtlîche *H. Trist.* 1740. hurtlîchen *Nib.* 542, 3.

hurteclich *adj. mit stoße losrennend. vgl. nhd.* 'hurtig'. manc hurteclîcher strît *Parz.* 382, 11. hurteclîchiu rabbîn *das.* 60, 24. 245, 12. hurteclîchiu just *Engelh.* 4821. mit hurteclîcher wer *weinschwelg, leseb.* 578, 36.

hurteclîche, -en *adv.* hurteclîche *Parz.* 507, 6. *Wigal.* 11644. *Mai* 122, 10. hurteclîchen *Nib.* 1827, 1. *weinschwelg, leseb.* 580, 18.

hurte *swv.* 1. *renne mit stoße los.* dâ wirt gehurt und geslagen *Wigal.* 8437. dô wart sêre gedrungen, gehurt durch sîne liebe dar *das.* 8557. nâch in beiden kom ir schar só hurticlîch gehurtet dar *frauend.* 87, 10. die werden zein ander liezen hurten *Engelh.* 2797. *partic.* hurtende *Trist.* 7016. *imper.* (*mit angehängtem* â) hurtâ *Parz.* 597, 25. 673, 10. *Suchenw.* 1, 207. hurtâ zuo *g. Gerh.* 3642. hurtâ hurtâ *frauend.* 252, 8. hurtâ hurtâ hurte *W. Wh.* 404, 3. 2. *transit. stoße.* etslîch frouwe wart gehurt *Parz.* 777, 11. din buckel wære gehurtet baz *er wäre nicht so genügsam gewesen das.* 139, 17. der knappe wart gehurtet her unde dar *das.* 148, 21. manec werder degen gehurtet und geslagen nider *Wigal.* 10955. si hurten die vîende wider in den tiefen graben nider *das.* 10755.

hurten *stn.* dâ wart grôz hurten niht vermiten *frauend.* 252, 23.

behurte? *swv.* die sich hie vor durch frouwen gurten, an turnei dienst mit strît behurten *Frl. ML.* 30, 5.

hurtiere *swv.* = hurte. ûf dem ringe wîten begunden si hurtieren *g. Gerh.* 3657. wie sie huordierten vor den scharn durch prîs *Helbl.* 1, 865.

hurtieren *stn.* ein hurtieren ritterlich *turn.* 125, 3.

zerhurtiere *swv. beschädige durch* hurten. die wâren wol zerhurtieret, ir schilt mit tjosten sêr durchriten, dar zuo mit swerten och versniten *Parz.* 802, 14.

buhurdiere *swv. ich reite einen* buhurt. *altfranz.* behourder, buhourder, *prov.* beordar; *vgl. Grimm pedantismus s.* 211. — gevüge behurdieren mit deme schilde *gr. Rud.* γ^b, 9. 16. do begunden sie behurdîren *Roth.* 1351. *vgl.* 5052. si solden buhurdieren nâh ir landes siten *Nib.* 1809, 3. *vgl. Gudr.* 31, 3. 183, 3. 471, 2. *g. Gerh.* 3509. *Er.* 3082. *Lanz.* 640. 8316. *Parz.* 227, 11. *Wigal.* 1256. 1656. 2650. 5561. *Trist.* 617. 5052. 5059. *Flore* 7556 *S. Helmbr.* 927.

hurtenier *stm. ein stück der rüstung.* zwên hurtenir von horn *frauend.* 450, 14.

HÜRZE *swv. jage, hetze.* für hürsche? *vgl. ahd.* horsc *alacer, celer*; hursejan *exercere, properare Graff* 4, 1039. 1041. hurschen *hetzen Frisch* 1, 478. a. — der dâ vor den reien trat sô üppiclichen geschürzet, der wart dâ mit sînem hâr unhovelîch gehürzet *MS. II.* 3, 205. b.

enthürze *swv. entfliehe.* enthürze in den hof *Gr. w.* 2, 311.

HÛS *stn. haus, wohnung. plur.* hûs *und* hiuser *Gr.* 2, 7. 500. 3, 426. *Graff* 4, 1050. — ir hûs was dâ bî vil kûme in einer mile *Iw.* 131. ein hûs lît hie bî *Parz.* 225, 22. Artûses hûs ze Karidôl *Iw.* 10. ze Karidôl dâ het er hûs *wohnte er Wigal.* 150. hûs gewinnen *ansässig sein Iw.* 110. 276. daz hûs lân *haus und hof verlassen das.* 110. hebt iuch hein in iuwer hûs *Walth.* 59, 25. einen ûf daz hûs vüeren *Iw.* 166. *Lanz.* 803. ez sint in mîme hûse unkunde degene *Nib.* 84, 2. mit hûse sîn, sitzen *wohnen.* dâ der künic inne was mit hûse *Engelh.* 641. *vgl.* 5679. *Barl.* 335, 22. in ir reinez herze, dâ mit hûse von ir jugent sint her gewesen al ir tugent *frauend.* 573, 31. diu guot mit hûs dar ûffe saz *das.* 330, 2. *vgl. Suchenw.* 4, 82. sich heben von dem hûse *frauend.* 32, 11. kêrte ze dem hûse *Iw.* 166. ze hûse rîten *das.* 291. *Trist.* 3483. ze hûs rîten *Iw.* 104. ze hûs varn *das.* 115. *Genes. fundgr.* 34, 26. *Walth.* 30, 26. den kumt ein mîn gast ze hûs *Parz.* 143, 24. koment si mir ze hûse *Nib.* 1586, 4. si bat in ze hûs, ze hûse *Genes. fundgr.* 34, 21. *kl.* 1376. *frauend.* 298, 31. 339, 15. ze hûse laden *Nib.* 632, 4. den wîn ze hûse laden *MS.* 2, 251 b. unêre ze hûs laden *das.* 259. b. sus kunder in ze hûse laden *mit hieben bewirten Wigal.* 2130. daz ern ze hûse næme *Trist.* 7685. heim ze hûse tragen *Gudr.* 103, 2. die wider heim ze hûse heten reise muot *Nib.* 255, 1. dâ ze hûs *Iw.* 105. 210. 213. daz niemen bezzers hûses pflac *Parz.* 350, 18. des hûses herre *Iw.* 19. des hûses ingesinde *das.* 236. des hûses tohter *Stricker leseb.* 563, 26. — gotes hûs *kirche, kloster glaube* 3200. *Servat.* 3397. *a. Heinr.* 256. *Trist.* 1961. *vgl.* gotes hûs. du irweltez gotes hûs *(Maria) leseb.* 198, 26. *vgl. Grimm z. g. sm* XXXV, 29. die bruoder von dem diutschen hûs *livl. chron.* 717. hûs von siben vûezen *das grab Vrid.* 163, 15. *vgl. anm. und II. zeitschr.* 3, 279. — dâ sider chunich Otto sîniu hiuser leget (castra posuit) *Ulr.* 694. si slîchet under hûsen biten *Trist.* 12295. 2) *haushaltung.* daz hûs muoz kosten harte vil *Iw.* 111. daz hûs haben *das.* 110 swer daz hûs wol haben wil, der muoz driu dinc ze stiure hân, guot milte zuht *Winsbeke* 49, 1. daz er nâch gotes êren sîn hûs gehalten kunde, alsô daz er begunde enphâhen gerne geste *Silv.* 135. daz hûs besorgen *MS.* 2, 77. a. dem hûse leben *Iw.* 109. dem hûse geringen *den häuslichen ausgaben gewachsen sein das.* 110. hûses pflegen *Winsbeke* 50, 1. 3. *familie.* mit deme hûse sint bemeinet die in deme hûs sint *Windb. ps.* 539.

abgothûs *stn. heidnischer tempel.* fanum *sumerl.* 8, 31. die heiden fluhen in di apgothûs *pf. K.* 11, 6.

alterhûs *stn. der theil der kirche, wo der altar steht.* sacrarium *gl. Schmeller* 2, 248.

ambethûs *stn. wohnung des gerichtsdieners. Schmeller* 2, 58. ambahthûs officina *Graff* 4, 1052.

bachhûs *stn. ein zum brotbacken bestimmtes gebäude.* bachûs *myst.* 1, 108, 37.

badehûs *stn. badehaus. Helbl.* 3, 15.

beinhûs *stn. beinhaus.* der kneht ist dicke uber den herren geleget, sô si ligen in deme beinhûse *myst.* 1, 164, 7. *Maßm. Al. s.* 189.

bëtehûs *stn. bethaus, jüdischer*

oder heidnischer tempel. oraculum, oratorium *voc. o.* 9, 3. fanum *Diefenb. gl.* 120. basilica *gl. Mone* 8, 250. *vgl. Gr.* 3, 428. *d. mythol.* 75. diu vrouwe gie in ir betehûs *Judith* 160, 23. in dem bethûse sie sâzen *Herb.* 1584 *und anm. vgl. En.* 2695. *Wigal.* 8308. *Barl.* 338, 40.

breithûs *stn.* aedicula breidihûs (*im gegensatze zu dem* lanchûs?) *voc. o.* 4, 41.

brinhûs *stn. brauhaus.* braxatorium *Diefenb. gl.* 54.

brôthûs *stn. speisehaus. myst.* 1, 30, 27.

brouchûs *stn. festes haus.* daz was daz beste brouchûs von gelegenheit und bûwe und daz beste von roube *Clos. chron.* 79.

bruoderhûs *stn. haus zu einer frommen stiftung für arme brüder in Christo. Oberl.* 190. *Frisch* 1, 144. b.

buckelhûs *stn. die hervor ragende spitze der buckel des schildes. Parz.* 741, 11.

dinchûs *stn. gerichtshaus, rathhaus.* synagoga *Graff* 4, 1055. *H. zeitschr.* 5, 339. consistorium *sumerl.* 4, 58. — *kchr.* 10. d. 11. b. dich bezeichenot diu Aarônes gerte, diu in dem dinchûse alle verte brahte bluode *Diemer* 384, 10. — *halle bei einer kirche Stalder* 1, 284.

diuphûs *stn. diebhaus.* diu diuphiuser brechen *Helbl.* 15, 820.

ëbenhûs *stn.* von dem ebenhûse unz an die rîhen, dâ stêt ez leider allez blôz *Nith.* 34, 6.

ëgelhûs *stn.* coclea wendelstein, egelhûse *gl. Mone* 8, 256.

ëzzchûs *stn. speisehaus, speisesaal.* coenaculum, triclinium *voc. o.* 4, 53.

galînhûs *stn. haus für die galeren, schiffsarsenal. Tetzel Rosmital* 194.

gartenhûs *stn. gartenhaus.* tugurium, mappale, magale *voc. o.* 4, 7.

gasthûs *stn.* xenodochium *gl. Mone* 4, 238.

gemeinhûs *stn.* hospitale, pandochium, diversorium *voc. o.* 4, 11.

gerwehûs *stn. zimmer, worin sich der priester das messgewand anlegt. Oberl.* 528.

glockhûs *stn. glockenhaus, glockenstube.* campanile gloghûs *voc. o.* 9, 49. *Clos. chron.* 77. 113. *Wolk.* 6, 221.

goteshûs *stn. kirche, kloster, kirchliche stiftung überhaupt.* gotshûs *Judith* 139, 18. 142, 3. goteshûs *Walth.* 9, 34. 10, 35. *myst.* 1, 155, 8. gotzhûs *das.* 263, 22. *Gr. w.* 1, 1. *voc. o.* 4, 36. gothûs *g. Gerh.* 226. *vgl.* hûs.

hallhûs *stn. hallenhaus, halle.* ein hallhaus dâ alle kaufleut under feil sollen haben *Gr. w.* 2, 152.

himelhûs *stn. wohnung im himmel.* so gewinnet ir das himelhûs *MS. H.* 3, 448. b.

hirtenhûs *stn. hirtenhaus.* tugurium, mappale, magale *voc. o.* 4, 7.

hôchhûs *stn. söller. Oberl.* 678.

hunthûs *stn. hundehaus.* canal *sumerl.* 37, 56. *gl. Mone* 7, 596.

huorhûs *stn. hurenhaus.* ephebeia *sumerl.* 6, 50.

jeithûs *stn. jagdhaus, jagdschloß.* jaithûs *myst.* 1, 236, 24.

kampfhûs *stn. kampfhaus.* pugilatorium *Diefenb. gl.* 227.

kapitelhûs *stn.* capitulare *voc. o.* 9, 5.

kërnhûs *stn. kernhaus.* arulla *gl. Mone* 8, 256. pulpa, interior pars pomi *Diefenb. gl.* 228.

kleithûs. *stn.* vestiarium *gl. Mone* 4, 238. kleiderhaus *Diefenb. gl.* 283.

kornhûs *stn.* granarium *sumerl.* 9, 36. 50, 71. *gl. Mone* 7, 591. *Diefenb. gl.* 143.

koufhûs *stn. kaufhaus.* dô wart daz koufhûs gemachet an dem Salzhove und die gewonheit erhaben die man dinne heltet und die koufliute betwungen daz sie iren koufmanschaft drin mustent füeren *Clos. chron.* 109.

lanchûs *stn. der unter das hauptdach fallende theil einer kirche, das schiff. Schmeller* 2, 481.

lihhûs *stn. leihhaus.* porticus *gl. Mone* 4, 234. 8, 250.

lithûs *stn. haus wo* lit *geschenkt wird, schenke. Helbl.* 1, 309. *gest. Rom.* 48. 98. *vgl. Hätzl.* 2, 6, 217.

munthûs *stn. schützlings wohnung. Gr. w.* 3, 413.

muoshûs *stn. speisehaus, speisesaal.* coenaculum, comessarium *sumerl.* 4, 76. 5, 34. *Diefenb. gl.* 65. — *frauend.* 355, 19. *Ernst.* 2356. *Griesh. pr.* 1, 130. muosehûs *das.* 36. 2, 143. müerhûs *st.* muoshûs *Bert.* 421.

orthûs *stn. eckhaus. Clos. chron.* 76.

phisterhûs *stn. bäckerhaus, backhaus.* pistrinum *sumerl.* 42, 60.

râthûs *stn. rathaus.* praetorium *gl. Mone* 6, 223. capitolium *Diefenb. gl.* 60.

rihthûs *stn. gerichtshaus.* consistorium *voc. o.* 4, 58. *Diefenb. gl.* 75. auditorium *das.* 45. praetorium *gl. Mone* 4, 235. 6, 223. — *Mone schausp. d. MA.* 1, 61. rihtehûs *myst.* 149, 7.

rouchhûs *stn. rauchkammer.* fumarium *sumerl.* 7, 50.

sanchûs *stn. kirche.* ecclesia *ps. trev.* 25. a. *vgl. fundgr.* 1, 388.

sæzehûs *stn. wohnhaus. Oberl.* 1362.

schâfhûs *stn. schafstall. myst.* 1, 226, 34.

schazhûs *stn. schatzhaus, schatzkammer.* aerarium *sumerl.* 7, 16.

schimpfhûs *stn. haus das zur unterhaltung, zu tanz und spiel dient. Mon. B.* 3, 360.

schinthûs *stn. haus worin thiere geschlachtet und enthäutet werden, schlachthaus. Clos. chron.* 77. *vgl. Oberl.* 1409.

schizhûs *stn.* stercorium, cloaca *gl. Mone* 4, 236. *Diefenb. gl.* 69.

schûlhûs *stn. hurenhaus. Mone altd. schausp.* 2, 979.

schuolhûs *stn. schulhaus.* auditorium *Graff* 4, 1057.

sèlhûs *stn. wohnung für weiber, die den sterbenden vorzubeten, die seelenmessen zu besuchen hatten und dgl. Schmeller* 2, 227. *Frisch* 2, 254. b.

siechhûs *stn. krankenhaus.* si bûweten daz siechhûs *lagen an ihren wunden krank lw.* 283. swâ kristentuom ze siechhûs lit *Walth.* 6, 31.

siuftehûs *stn. haus des seufzens. Barl.* 159, 14.

slâfhûs *stn. schlafhaus, schlafgemach.* cubiculum, dormitorium *Diefenb. gl.* 85. 101. — *gest. Rom.* 157. slâfehûs *Pass.* 23, 58.

smithûs *stn. schmiedehaus, schmiede.* percussorium *Diefenb. gl.* 208.

snëckehûs *stn. schneckenhaus.* concha *gl. Mone* 4, 232.

spilhûs *stn. schauspielhaus, haus für die schaustellungen der gaukler. s. Wackernagel handb. der d. literaturgesch. s.* 104. — gymnasium, theatrum *sumerl.* 9, 33. 19, 14. 52, 69. — *gerichtshaus. RA.* 806.

sprâchhûs *stn. sprachhaus, rathaus.* curia *Graff* 4, 1057. — *abtritt Augsb. str.* 47. *vgl. fundgr.* 1, 391.

steinhûs *stn. haus von stein. a. w.* 3, 199. *leseb.* 563, 14.

sumerhûs *stn. sommerhaus, sommergemach.* solarium *voc. o.* 4, 51. *Clos. chron.* 103.

sûterhûs *stn. schuhmacherhaus, schuhmacherwerkstätte.* sutrina *voc. o.* 6, 4.

sweichûs *stn. viehhaus, rinderstall.* vaccaricia *gl. Mone* 7, 594.

tanzhûs *stn. tanzhaus.* amphitheatrum *Diefenb. gl.* 25.

teidinchûs *stn. gerichtshaus.* placitorium *Diefenb. gl.* 215.

tranchûs *stn. trinkhaus. Graff* 4, 1056. propola *sumerl.* 13.

trischûs *stn. schatzhaus, schatzkammer. Graff* 4, 1056.

trottehûs *stn. kelterhaus, kelter. Gr. w.* 1, 749.

tûbhûs *stn. taubenhaus.* columbarium *voc. o.* 37, 5.

ûfhûs *stn. saal im obern stockwerke. Schmeller* 1, 32. triclinium, coenaculum, solarium *Graff* 4, 1052.

vihehûs *stn. viehhaus, viehstall.* jumentale *Diefenb. gl.* 163.

vilhûs *stn.* limitorium. *gl. II. zeitschr.* 5, 415.

vleischhûs *stn. fleischhaus, fleisch-*

laden. lardarium *voc. o.* 8, 1. *gl. Mone* 7, 598.

vluhthûs *stn.* asylum *sumerl.* 50, 74.

vogelhûs *stn. vogelhaus, vogelbauer.* cavea *sumerl.* 3, 33. *Diefenb. gl.* 58. habitatio avis *das.* 101. aviarium *voc. o.* 37, 4.

vridehûs *stn.* asylum *gl. Mone* 8, 251. 253. — *litan.* 652.

vrouwenhûs *stn.* 1. *abgesonderte wohnung der frauen.* 2. *bordel. Schmeller* 1, 597.

wâfenhûs *stn. waffenhaus, zeughaus.* armarium *Diefenb. gl.* 38.

warthûs *stn. warthaus. Parz.* 755, 19. 759, 23.

wâthûs *stn. gewandhaus.* vestiarium *Graff* 4, 1053.

wëberhûs *stn.* textrina *voc. o.* 6, 3.

weidehûs *stn. jagdhaus. Parz.* 190, 21. 206, 8.

werhûs *stn.* custodiarium. *sumerl.* 5, 35. propugnaculum *Frisch* 2, 430 b.

wërchûs *stn. werkhaus.* officina, meritorium *voc. o.* 6, 1.

wîchûs *stn. kriegshaus, thurm der zur befestigung dient.* propugnaculum *sumerl.* 14, 20. *voc. o.* 4, 29. — daz vil tunkelen schaten diu wîkhiuser hâren, sô vil ir dâ wâren berihtet wol mit türnen *Servat.* 81. al ir wîchûs werlîch *Parz.* 351, 27. wîchûs, perfrit, ärkêr *das.* 183, 25. ir banier si dâ stiezen ûf diu wîchiuser hôhe enbor *troj.* 90. c. daz dorf was gar wol mit holze und mit wikhiuseru umbetullet *Clos. chron.* 70. — *thurm von elephanten getragen. Wigal.* 10500. 10985.

wîhhûs *stn. weihhaus.* sanctuarium *Graff* 4, 1053.

wînhûs *stn. weinhaus.* taberna, caupona *voc. o.* 4, 13. 6, 5. 19, 6.

zabelhûs *stn. haus worin brettspiel getrieben wird, spielhaus.* in daz zabelhûs gân *warn.* 1308.

zollhûs *stn. zollhaus.* teloneum *gl. altd. bl.* 1, 351.

hûsarmen, hûsêre, hûsgemach, hûsgenôz, hûsgeræte, hûsgerüste, hûsgeschirre, hûsgesinde, hûshabe, hûshalterinne, hûshërre, hûsknëht, hûsleip, hûsliute, hûslode, hûslouch, hûsman, hûsrât, hûsrouche, hûstor, hûstür, hûsvâr, hûsvluht, hûsvrouwe, hûswirt, hûswurz *s. das zweite wort.*

hiuselin *stn. kleines haus. Greg.* 2603. *lw.* 126. hiusel *H. Trist.* 4455.

hûse (*ahd.* hûsôm *Graff* 4, 1059) *swv.* 1. *baue ein haus, baue mich an.* sô die hûsen wollen *Gr. w.* 1, 327. *vgl.* 138. — ein vischær het gehûset dâ *Greg.* 2605. dâ selbst ich iemer hûsen wil *Hätzl.* 2, 14, 21. swen er dâ bî gehûset vant *Barl.* 195, 19. die alle gehûset heten drin *Wigal.* 192. daz lant dâ er gehûset inne hât *g. Gerh.* 605. er hete wol die mâze gehûset von der strâze *kindh. Jes.* 89, 43. — Minne hât gehûset dar *beitr.* 203. ein tumber sin gehûset hât bî dir *troj.* 118. a. trûren in des herzen grunt uns hât gehûset *frauend.* 596, 12. ir liebe hât sô gar ze mir gehûset *MS. H.* 3, 435. a. ez het diu grôze armuot zuo in gehûset in den glêt *Wigal.* 5692. 2. ich hûse einem *bereite jemand eine wohnung.* den kiuschen ist gehûset hie *Barl.* 309, 25 (312, 9 *Pf.*). 3. ich hûse mich *baue mich an.* und hæten sich gehûset drîn diu wilden waltvogellîn *Engelh.* 5333. 4. ich hûse einen *nehme ihn in mein haus auf.* ellende bilgrim die nieman hûsen noch hoven wil *Zürich. jahrb.* 45. swer den æhter hûset oder hovet in steten oder ûf bürgen *schwsp.* c. 116 *W.* dâ soltu mich hûsen in *MS.* 2, 38. b. swer hûset gast in sînem lant *Frl.* 77, 13. — si hâte gehûset beide herzeliep mit herzeleide *H. Trist.* 1349.

behûse *swv.* 1. *versehe mit einem hause, setze häuslich fest.* des herze sich behûsen kan *MS.* 2, 144 b. dô got sîn einbornez kint behûsen unt betrônen mit vlîze wolde ûf erden *g. sm.* 1754. in hât in dem herzen

mîn minne alsô behûset *weinschwelg, leseb.* 576, 18. behûset sîn *wohnen MS.* 2, 132. a. guote herren behûset in êren kreiz *Suchenw.* 29, 38. aller prîs ist bî im behûset von kindes jugent *MS.* 2, 3. mit miller tât sô wil si *(die ehre)* sîn behûset *Frl.* 88, 3. 2. *nehme in mein haus auf.* sô wil ich dich behûsen *Hätzl.* 1, 127, 98. 3. *wohne.* in zerrinnet ê der stete dâ si inne behûsent *myst.* 1, 379, 30.

behûslich *adj.* domesticus *Oberl.* 111.

gehûse *swv. nehme meine wohnung.* der haz gehûset *Iw.* 258.

überhûse *swv. überdache, bedecke.* der schilt überhiuset ir hâr *Hätzl.* 2, 25, 48.

lithûsære *stm.* tabernarius *gl. Mone* 8, 252. *vgl. Oberl.* 913.

hûsunge *stf. wohnung. Oberl.* 715.

HÛSE, HÛSEN (*ahd.* hûso *Graff* 4, 1059) *swstm. hausen, ein fisch.* echinus, esox, scaurus, rumbus, ypotus hûse *sumerl.* 7, 10. 38, 76. *gl. Mone* 8, 98. 7, 597. *H. zeitschr.* 5, 416. — rîze er mir baz des hûsen dar, od unser eltiu friuntschaft kan geweren niht die lenge *MS.* 2, 93. a. wie der hûsen an der Tuonouu grunde lebt des trôres süeze gar *frauend.* 577, 15.

HÛSEGUME *swm.* pelicanus *sumerl.* 12, 76. *vgl.* sisegume.

HÛT (*gen.* hiute) *stf. haut. Gr.* 2, 7. 3, 408. *Graff* 4, 806. *vgl. lat.* cutis. 1. *haut von thieren.* dâ hât sie hût und hâr verlorn *Reinh.* 914. daz wazzer fuortim *(Isengrim)* abe hût unde hâr *das.* 696. *vgl.* 710. man het im *(dem pferde)* wol durch hût gezelt elliu sînin rippe gar *Parz.* 256, 18. wurze unde krût az er *(der hirsch)* aber in sîne hût *leseb.* 205, 32. zwô hiute, die het er zwein tieren abe geschunden *Iw.* 27. 128. von eime pantel was dar über gezogen ein hût durch die süeze *Nib.* 894, 2. von fremder vische hiuten bezoc wol getân *das.* 354, 1. *vgl. Wigal.* 809. *Lanz.* 4838. von visches hiute *trägt der bauer einen rock Parz.* 570, 2. der ez solde schrîben der möhte sich wol umbe sehen nâch den kalbes hiuten *livl. chron.* 7083. rindes hiute *werden den räubern auf den hals gebunden und* daz was des rihters gewin *Helmbr.* 1656. 1668. 2. *die menschliche haut.* ir hût noch wîzer denn ein swan *Parz.* 257, 13. sîn *(Siegfrieds)* hût wart hurnîn. des snîdet in kein wâfen *Nib.* 101, 3. gêt ir alten hût mit sumerlaten an *Walth.* 73, 21. ez gât dir ûf dîne hût *a. Heinr.* 588. du spien dîn golt an blôze hût *Gfr. lobges.* 70. daz hemde leit ouch si an blôze hût *Parz.* 101, 17. er truoc an sîner blôzen hût ein hertez tuoch *Barl.* 163, 12. an der hiut nâch in getân *Parz* 49, 15. mir grûset in der hiute *Helmbr.* 1577. daz galt er mit der hiute *büßte er mit dem leben das.* 676. *vgl. Suchenw.* 18, 442. er besneit sich ze der hiute *Judith* 175, 2. ûzerhalp der hiute *bloß äußerlich Vrid.* 44, 10. — rechte alsô getân *von demselben aussehen* an hâre und an hûte *Eu.* 13146. werte sich mit ernstheit ze hiute und ze hâre *fragm.* 32. a. swaz ze hiute unde ze hâre gêt *schwsp.* c. 4. der weltliche rihter sol im hût und hâr ab slahen gebunden an einer siule *Bert.* 62. wê ir hiuten und ir hâren *Walth.* 24, 13. *vgl. RA.* 7. 702. — *als scheltwort, besonders für weiber.* du übel hût *Eu.* 12819. *Er.* 6523. du rehte bœse hût *Bert.* 19. 273. 359. einem eine bœse hût sprechen *ihn so nennen troj.* 162. a. du verworhtiu hût *Mai* 172, 9.

hirnhût *stf.* bria *sumerl.* 46, 31.

tarnhût *stf. unsichtbar machender mantel.* ouch was diu selbe tarnhût alsô getân daz dar inne worhte ein ieslîcher man swaz er selbe wolde, daz in nieman sach *Nib.* 337, 1. *vgl.* 336. *s.* tarnkappe *und d. mythol.* 431.

hiutelîn, hiutel *stn. kleine haut.* heutel *Wolk.* 58, 2, 9.

wîzhiutec *adj. weißhäutig. Herb.* 2957.

hiute *swv.* *häute.*

ungehiutet *particip. adj.* ir schilt was ungehütet *nicht mit einer haut überzogen* *En.* 8753.

behiute *swv.* einen behiuten und behâren *ihm an haut und haar gehn* *Nith.* 10, 6. *MS. II.* 3, 201. b.

enthiute *swv.* *häute ab.* als der hirz enthiutet ist *Trist.* 2798.

hiutære *stm.* coriarius *sumerl.* 43, 39.

HÜTTE (*ahd.* hutta *Graff* 4, 806) *swstf.* *hütte, zelt.* casa, tugurium, mapalia, tentorium, umbraculum *sumerl.* 18, 12. 41. 19, 26. 26, 22. 35, 3. 42, 6. 45, 5. *gl. Mone* 4, 237. *Diefenb. gl.* 278. daz her ne vuorte schilt noch daz swert, noch die hutten noch gezelt *Exod. fundgr.* 100, 31. ze der verte si sich garten mit heuten (*l.* hutten?) unde mit gezelten *Diemer* 37,25. innerhalp von zindâl wârn ir hütte und ir gezelt ze Alitschanz ûf daz velt geslagen mit seilen sîdîn *W. Wh.* 16, 7. dâ wâren poulûne und hütten ûf daz gras geslagen *Trist.* 5351. dar wâren geslagen mir ûf daz velt aht hütte und dar zuo vier gezelt *frauend.* 480, 14. ein lützel von dem her hin dan hæt er die hütten sîn geslagen *Otto* 529. si sluogen ûf ein schœne velt beide ir hütte und ir gezelt *Mai* 206, 22. dâ stuonden sîdîn hütten und manic guot gezelt *Nib.* 551, 3. hütten und ander ir gezelt *Wolk.* 10, 2, 3. spannet ûf, ir knehte, die hütten an daz velt *Nib.* 1599, 1. dô hiez man ûf den griezen manege hütten spannen mit sîdînen snüeren *Gudr.* 980, 3. — die hütten von loube mit rôre und mit schoube warn verbrunnen *W. Wh.* 318, 21. manege hütten man dâ sach von grüenem loube geslagen *U. Trist.* 535.

hirtehütte *hirtenhütte.* tugurium *sumerl.* 35, 5.

hüttesnuor *s. das zweite wort.*

hüttelîn *stn.* *kleine hütte.* tugurium *gl. Mone* 6, 34. — *Dioclet.* 6580.

hütte *swv.* 1. *bereite eine hütte.* dâ heten in gehüttet die ellenden geste *Mai* 207, 8. 2. *versehe mit einer hütte, nehme meine wohnung in einer hütte.* daz kint hete dâ gehüttet in einem engen luoge *Mar.* 177. dâ hæte diu geselleschaft gehüttet ûf daz grüene gras *Trist.* 586. genuoge man gehüttet sach mit loupgrüenen esten *das.* 596.

HÜTZEL *swf.* *getrocknete birne.* *fragm.* 38. b.

HÛWE (*ahd.* hûvo, hûwo *Graff* 4, 835) *swm.* *uhu, nachteule.* bubo *voc. o.* 37, 26. *gl. Mone* 6, 221. bubo hûo *das.* 7, 595. hûve *sumerl.* 14, 48.— ein hûwe zuo dem neste hin ze sînen jungen quam *MS. H.* 3, 468m. a. einen hûwen (: bûwen, getrûwen) *Pass.* 157, 51. 68. du luftes niet, du eiterklûse, als ûf den hûwen ist dîn grûse, den man siht des nahtes varn *Walth. s.* 149. in hûwen wîs leben *Ls.* 1, 525.

hûwele, hiuwele *f.* *nachteule.* noctua hûwel *voc. o.* 37, 89. 117. *ahd.* hûwila *Graff* 4, 836.

HÛWES *n. pr.* Hûwes von Meilanz *W. Wh.* 14. 93. 151. 258. 416.

I

I *der vocal, ist kurz und lang. das kurze* i *entspricht dem goth.* *und ahd. kurzen* i, *ist aber in den endsylben mhd. gewöhnlich zu tonlosem oder stummem* e *geworden, wo indes der umlaut der stammsylbe noch auf das ursprüngliche* i *weist. denkmäler des zwölften jahrhunderts zeigen in den endsylben oft noch das ursprüngliche* i, *gebrauchen diesen vocal aber auch unorganisch wie spätere* e. *mehrere gothische* i *sind bereits im ahd. zu* e *geworden, besonders wenn in einer endsylbe* a *war. vgl. goth.* gibun, *ahd.*

geban, *mhd.* geben. *einem in der regel gleich bedingten wechsel unterliegen* iu *und* ie (*ahd.* iu *und* io, ia) *besonders in mehreren starken verbis; vgl. ahd.* niuzu, niozan, *mhd.* niuze, niezen. *statt* ie *setzen mehrere denkmäler, besonders mnd.* î. *vgl. Frommann zu Herb.* 571. *das lange* î *entspricht in der regel dem ahd. langen* î, *goth.* ei, *nhd.* ei. *vgl. Gr.* 1^3, 143. 175.

Î *interj. Trist.* 10207. *vgl. Gr.* 3, 301.

Ibert *n. pr. ein könig von Sicilien. Parz.* 656.

îbesche, îbesch (*ahd.* îbiska *Graff* 1, 101) *f. eibisch.* altea, ibiscus, bismalva *sumerl.* 21, 13. 40, 22. 53, 10. 54, 8. 55, 6. 62, 35. *gl. Mone* 8, 101. *voc. o.* 42, 8. 43, 129.

Iblis *n. pr. gattin des Ibert, königin von Sicilien. Parz.* 656. 668.

ich *pron. ich. goth.* ik *ahd.* ih; *gr.* ἐγώ, *lat.* ego. *Gr.* 1, 780. *gesch. d. d. spr.* 257. 432. *Graff* 1, 117. — *angehängt* wiech *für* wie ich *Walth.* 28, 4. 60, 8. diech *für* die ich *das.* 119, 19. — *mit angehängtem pronomen.* ichs *für* ich es *Iw.* 17. 78. is *Herb.* 12393. ichs *für* ich si *Iw.* 250. ichz *für* ich ez *das.* 38. 44. 92. iz *Herb.* 400. ichn *für* ich in *Iw.* 86. i'n *für* ich in *Parz.* 465, 17. i'r *für* ich ir *das.* 269, 22. — *mit angehängtem* ne. ichn *Iw.* 11. 15. 16. ine *Walth.* 50, 24. 66, 17. 85, 12. in *das.* 14, 32. 52, 31. 55, 38. jâ ich, nein ich *s.* jâ, nein. — ein ich, daz ander ich *Ls.* 2, 158. wir beide sîn ein ich *MS.* 2, 34. b.

Idêr *n. pr.* Idêr fil Noyt *Parz.* 401.

Idœl *n. pr.* Jofreit fiz Idœl *Parz.* 277. 311. 665.

ie *part. je. goth.* aiv, *vgl.* êwe; *ahd.* êo, io *Graff* 1, 513. *Gr.* 3, 51. 1. *zu jeder zeit. die partikel steht nicht bei der bezeichnung der zukunft.* — hiute wol und morne wê und ie ze jungest der tôt *a. Heinr.* 715. daz ist ie der ander gruoz *Iw.* 110. im endet ie ze vuoz ein tac daz einr in zwein geriten mac *das.* 86. vor den wirt nimmer niht gespart, des ie bejagen mac mîn hant *Parz.* 8, 7. swaz uns der nu mac getuon, daz muoz ie dirre gelten *das.* 31, 25. ie dar under füllen wir die kasten *Walth.* 34, 9. *vgl.* 52, 33. guot wîn mac ie sô lange ligen daz man in seiger siht *das.* 106, 23. ich hœre ie noch die wîsen loben unde prîsen *büchl.* 2, 53. man gesach si nimer ungemuot, wan ie mit schœnen vreuden leben *Lanz.* 4029. nu bin ich ie mit iu gewesn *Iw.* 79. — daz ich iuwer îwein iemer schîne unde ie schein *Iw.* 275. *vgl. Lachmann z.* 770. der ie nach vrouwen willen schein, ie ranc und noch tuot *das.* 162. mit dem man ringet und ie ranc *a. Heinr.* 793. wîpheit, dîn ordenlicher site, dem vert und fuor ie triwe mite *Parz.* 116, 14. daz was ie der welte strît, tôren schulten ie der wîsen rât *Walth.* 13, 30. ir wâret ie alle iuwer tage und sît ouch noch ein werltzage *a. Heinr.* 1319. ez was ir unmuoze von kinde gewesen ie *Iw.* 256. — und vant ditz ie (*jedesmal*) dâ gereit *Iw.* 128. swer ie gereit wart *das.* 174. sô ie die künege riten *Nib.* 136, 1. *vgl. Lachmann zu Iw.* 894. 4627. — niemer werde mîn rât, ir wille enwære ie mîn gebot *Iw.* 204. *vgl. Lachm. z.* 770. — ie unde ie *in einem fort, immer Windb. ps.* 485. *fundgr.* 1, 104, 2. *Tundal.* 47, 19. *Leys. pr.* 82, 19. — *den fortschritt bezeichnend:* a. *bei zahlen, je.* ie zwei unt zwei *aneg.* 23, 51, ie zwei ein ander an der hant *Parz.* 23, 19. ie zwischen zwein frouwen einen clâren rîter *das.* 639, 22. ie vier gesellen sundersiz *das.* 230, 1. *vgl.* 236, 27. — ein schapel brûn und underwîlent ie blanc *MS.* 1, 143. a. dar ûz ein lichtez fuoter bôt ie wîzen unde blâwen schîn *Engelh.* 3101. ie wîzen unde ie blâwen? *vgl. die anm.* b. *bei comparativen, immer, je. vgl. Lachmann zu Iw.* 2668. si jehent daz bœser kome ie nâch *Walth.* 107, 3. der quicket unde reizet ie zer ergeren hant *Trist.* 15407. er ist krump und

ie krumber *MS.* 2, 180. a. ouch wundert mich ie mêre *Iw.* 154. wie lange ich daz mit dienste ie mê besorgen muoz *Hartm. l.* 14, 2. si versancte ie mêre ir hende unde ir füeze in die blinden süeze *Trist.* 11810. er der sînen leide ie mêr unde mêr gesiht *Nib.* 2073, 4. sie schrei ie mê unde mê *leseb.* 572, 29. der fürhtet in ie min unde min *W. gast, leseb.* 508, 25. der zagel gevrôs im ie baz unde baz *Reinh.* 754. *vgl. Mar.* 189. *büchl.* 1, 1496. *Winsbeke* 21, 5. sîn lût erklang im schône, ie hôher unde ie baz *Gudr.* 380, 1. — sô ie ... sô ie *je ... desto.* der senede muot sô der ie mê mit seneden mæren umbe gê, sô sîner swære ie mêre sî *Trist.* 103. der inneclîche minnen muot, sô der in sîner sene gluot ie mêr und mêre brinnet, sô er ie sêrer minnet *das.* 113. so ich ie mêre zühte hân, so ich ie minre werdekeit bejage *Walth.* 91, 3. sô der mensche ie langer siechet unde ie sêrer, sô sîn unwirde mêrer unde grœzer danne wirt *Engelh.* 5598. *vgl. Renner* 15375. *leseb.* 770, 30. — ie ... ie *je ... desto.* ie lœser unde lœser, ie bœser unde bœser *Vrid.* 32, 19. ie hœher berc, ie tiefer tal *Renner* 16426. ie langer sô ie mêre Witege von im reit *Rab.* 926. 2. *zu irgend einer zeit, jemals.* kein wunder möhte dem gelîchen ie *Walth.* 36, 29. welch kint getete ouch ie alsam? *a. Heinr.* 524. wer gesach ie bezzer jâr? *Walth.* 118, 12. daz si min ouge ie gesach *Iw.* 22. sîn heil begunder gote klagen daz ir ie dehein ungemach von sînen schulden geschach *das.* 58. ein daz schœneste gras daz diu werlt ie gewan *das.* 22. den minneclîchsten lîp, der ie von brüste wart genomn *Parz.* 656, 29. der selten ellens ie vergaz *das.* 361, 20. der vil selten ie gewan dehein grôz ungemach *a. Heinr.* 270. diu schœnsten wîp diu er ie mê gesach *Iw.* 251. — swer ie kumber erleit, den erbarmt des mannes arbeit *das.* 166. swaz got ie alder ie gepredigot daz widerpredigoter allez sament *Griesh. pr.* 1, 151. — daz ich des vergaz ob ich ûf ors ie gesaz *Iw.* 36. geriet ich irz ie, daz tet ich durch ir êre *das.* 154. *vgl.* 128. 136. 225. geleit ie ritter nôt durch ein sus wênec frouwelîn, dâ solt ich durch iuch inne sîn *Parz.* 368, 28. übel müeze mir geschehen, kunde ich ie mîn herze bringen dar *Walth.* 56, 33. — doch solt du gedenken wol ob ich ie getræte fuoz von mîner stæte *das.* 60, 10. ob si ie getrüegen rîchiu kleit, der wart zuo zir verte vil manegez nu bereit *Nib.* 1209, 1. het ich der guoten ie gelogen, sô lite ich von schulden ungemach *MS.* 1, 65. b. *vgl.* iemer *und Lachmann zu Iw.* 770. 813. — ie *für* nie *in untergeordneten sätzen:* swer mîne varwe wolde spehn, diu wæn ich ie erbliche von slage *Parz.* 299, 23. ich wæn daz ie geschach *das.* 464, 2. ich wæn ie brief sô vil erwarp *das.* 785, 30. jâ wæne, ie wîbes brust gesuge bezzer riter *Wigal.* 7946. wie sicher ich es bin, daz er in ie getörste bestân *Trist.* 9355.

sârie *adv. sogleich* (*ahd.* sârio *Graff* 1, 519. 6, 24. *Gr.* 3, 219). duo sprach er sârie *Genes. fundgr.* 17, 43. *vgl.* 20, 13. 36, 11. *fundgr.* 1, 106, 22. sâri *das.* 173, 13. 186, 1. *vgl.* iesâ.

nie *zu keiner zeit, niemals; durchaus nicht. — aus* ni êo. *die partikel steht nicht bei der bezeichnung der zukunft. vgl. Lachmann zu Iw.* 770. 771. 996. 1. *ohne* ne. daz gesach ich nie *Iw.* 117. sie getraf diu liebe nie *Walth.* 49, 35. daz si dâ vor nie gesâhin unde ouch dar nâc niemir gesâhin *leseb.* 194, 6. diu wolte nie entwichen von ir herren einen fuoz *a. Heinr.* 306. daz mir dâ nie dehein man ein wort zuo gesprach *Iw.* 52. der nie halben tac mit ganzen fröiden hât vertriben *Walth.* 42, 7. den ich nie tac getrûren sach *MS.* 1, 68. a. *vgl.* 168. b. daz ich nie wîp mit rede verlôs *das.* 66. a. ich hân

noch nie getân ‚dan diu liebe mir gebôt *das.* 71. a. — het ichz niht getân durch iwers libes gwarheit, ich hetez iu nie geseit *Er.* 3260. daz im lieber wære, wærer nie komen dar *Iw.* 111. — diu sunne schînet nie sô lieht *MS.* 2, 229. a. diu rede ist nie sô angestlich *Iw.* 236. in behagte nie rîter alsô wol *das.* 95. nie keiser wart sô rîche *Nib.* 50, 3. nie niemen wart sô unfrô, gesmecket er sîn, sîn leit zergê *Wigal.* 10369. — daz er nie bezzer kurzewîle vant *Iw.* 104. ich wæn nie ingesinde grœzer milte ie gepflac *Nib.* 42, 4. ir volke leider nie geschach *Parz.* 123, 27. nie mannes varwe baz geriet *das.* 123, 16. der nie mêr *(niemals eine größere)* schumphentiur enpfienc *W. Wh.* 443, 15. — nie mêre *nicht länger:* der sîn vil hôhvertiger sin, der schadet uns nie mêre *kl.* 694 *A.* ze walde wart nie mê gebiten *Gregor.* 2363. daz er iezuo nie mêre und vil kûme mohte leben *Trist.* 9079. — nie mêre *sonst nie:* daz ich iuch nie mê gesach *Iw.* 205. si gesach in nie mê *Flore* 5634 *S.* ob minne unde haz nie mê besâzen ein vaz, doch wonte *Iw.* 257. ob in diu küniginne wær nie mêr bekant *Nib.* 1389, 2. daz er dâ vor nie mêre sô nâhen kom dem valle, ern viele *Iw.* 260. mir benam nie mêre ein man alsô sêre mîne werlîche maht *das.* 272. mich betwanc nie mê kein wîp alsô *Walth.* 109, 12. daz ez nie wirt mêre sîme gaste baz erbôt *Iw.* 240. 2. *mit* ne. ern hôt mir nie die êre *Iw.* 37. sone wart nie guot geselleschaft *das.* 191. ichn gehôrte nie selhes niht gesagen *das.* 29. ân des gewalt nie niht enkunde werden *Gfr. lobges.* 71. esn wurde nie kein bilde *Parz.* 238, 18. — wester mich hie ern wære her nie komen *Iw.* 175. Êve enhet ez nie getân, enwær ez ir verboten nie *Trist.* 17952. — der heiden nist nie sô vil iz ne si *pf. K.* 138, 13. Karl der nist nie sô rîche, er ne muose *das.* 252, 3. dune bist nie sô rîche dune sterbis *bist du auch noch so reich, du must sterben kchr.* 35. a. ezn ist nie sô unmügelich — si müese *Iw.* 68. sin ist nie sô ungehiure, ichn welle *Wigal.* 6003. ern bestuont nie sô grôze not *Iw.* 246. dir ne sî nie sô gâhe, du muost hinne bîten *kchr.* 70 c. ezn wart nie sloz sô manicvalt *Walth.* 55, 32. wîp unde man verjach, sine gesæhn nie helt so wünneclich *Parz.* 36, 19. noch engewunnen nie zir fröude sît sô guote state sô vor der zît *Trist.* 17706. — ichn gewan liebern tac nie *Iw.* 72. ouch enwart nie ritter baz enpfangen *das.* 94. ezn dorft nie wîbe leider geschehn *das.* 57. esn mohte nie mêre sîn *Er.* 3554. dane vant er nie mê liute wan einen einigen man *Iw.* 126. — nie mêre *nicht länger:* ich ne wil unter ime wesen nie mêre *Genes. fundgr.* 11, 22. er entrûwt nie mê geleben *Er.* 6338. — nie mêre *sonst nie:* sine heten nie mêre sô vollen gelt vunden *Iw.* 264. ezne gebôt nie wirt mêre sîme gaste grœzer êre *das.* 23. schœner troum enwart nie mê *Walth.* 94, 37.

niene *nicht, nichts. — die bedeutung der partikel ist eine starke negation. aus* nie *und* ne *nach ausw.* 288, *aus* niht ne *nach Wackernagel leseb. wb., wofür* nihne *Windb. ps.* 502. 572 *u. m. sprechen würde. zusammenhang mit* niener *vermutet Gr.* 3, 222. *das wort findet sich zuerst bei W.* 21, 18. nine *für* niene *kchr.* 29. c. *pf. K.* 297, 24. *leseb.* 303, 26. *Leys. pr.* 71, 11. 72, 19 *u. m.* — 1. *nicht.* daz man in niene sâhe *Genes. fundgr.* 18, 18. daz si in niene tvalten *das.* 34, 37. *vgl.* 38. 40, 32. 15, 3. dô ich niene wolde noch beliben solde *Iw.* 24. niene vürhte dir *das.* 28. geschehen ez niene kunde *kl.* 66. ich weiz nienâ iwern genôz *Lanz.* 4708. swie künege niene solten liden solhiu bant *Nib.* 2298, 2. kund ich die mâze als ich niene kan *Walth.* 43, 19. daz si mir sîn guot ze mînem muote nien schriet

das. 43, 7. op sich de Franze Amphîsen haz mit hazze an mir niene ræche *W. Tit.* 123. dô in daz niene tohte *Wigal.* 5337. daz ich vor liebe niene sprach *MS.* 1, 66. b. *vgl.* 100. b. 158. b. 2, 24. b. — du enscolt nien mêre *(nicht länger)* zu unserem opfer gân *Mar.* 21. done beit er nien mêre *das.* 164. *vgl.* 170. daz si sich niene slüege mê *Iw.* 58. 2. *nichts. mhd.* niht. a. *ohne genit.* daz man dir mite niene meine wan einvaltiglîche got *leseb.* 195, 3. swer mir niene tuot *Iw.* 27. b. *mit genit.* obe man ime ire niene gâbe *Genes. fundgr.* 33, 43. sô sie der werche niene hât *leseb.* 186, 19. die des selben niene hân *das.* 299, 3. waz touc ez ûf der wât, ders an den herzen niene hât *Hartm. l.* 10, 5. daz bezzers willen niene wart *a. Heinr.* 1425. daz ich sîn dâ niene vant *Iw.* 163. die des niene kunden *das.* 228.

iener, iender *irgendwo, irgend. ahd.* ioner, êoner *d. i.* êo in eru *irgend auf erden. Gr.* 3, 220. *Graff* 1, 517. *Schmeller* 1, 7. — iener *Genes. fundgr.* 38, 16. 74, 16. iender *Greg.* 2753. 2799. *Iw.* 33. 49. 104. *Walth.* 54, 13. 57, 31. *Wigal.* 2188. *Trist.* 9183. *Gfr. lobges.* 72. *MS.* 1, 68. a. *Barl.* 7, 26. 196, 17. inder *Parz.* 575, 23. *Nib.* 235, 1. 708, 4. *Gfr. lobges.* 71. *g. Gerh.* 5615. *Mai* 34, 29. iendert *Trist.* 10729. indert *Mai* 211, 14. ienden *Stricker* 3, 75. *für* niender: daz er iener bar wâre *Genes. fundgr.* 38, 16. si hât einen sô schœnen lîp daz, wæn ich, iender lebe ein wîp in allem disem rîche diu sich ir gelîche *Wigal.* 3766.

niener, niender *nirgend, durchaus nicht. Gr.* 3, 221. niener *Genes. fundgr.* 13, 9. *MS.* 1, 24. b. *Walth.* 19, 14. niendert *Trist.* 11815. *troj.* 47. a. ninder *Parz.* 229, 11. 241, 23. *Nib.* 225, 3. 322, 2. *Trist.* 380. *Wigal.* 2858. *g. Gerh.* 5616. *Leys. pr.* 14, 24. ninder : winder *Nith.* 16, 1. nindert *Nib.* 1484, 3. *Rab.* 975. nienen *Walth.* 58, 9. *leseb.* 891, 11. *Bon.* 59, 44. 72, 78. *vgl. Stalder* 2, 237. — 1. *mit* ne. iz ne sî niener sô tief *Genes.* 13, 9. ichn heiz iuch niender varn *Iw.* 73. ezn ist in niender sô gewant *das.* 75. *vgl.* 144. 177. *Trist.* 11815. *Walth.* 94, 35. *Vrid.* 73, 3. 2. *ohne* ne. diu nase niender blôz *Iw.* 26. dâ wâren niender zwêne gelich *das.* 32. ir herze meindez niender sô *das.* 167. *vgl. Er.* 5236. *a. Heinr.* 147. *Parz.* 229, 11. 241, 23. *Nib.* 225, 4. *Trist.* 380. *Wigal.* 325. *Walth.* 24, 37. 62, 23. *MS.* 1, 17. a. 32. a. 68. b. 69. b. 171. *troj.* 47. a. *Barl.* 6, 28. 7, 32. — den dûht daz niender anderswâ daz vischen wæger wære *Greg.* 2606. jâ wær er in den landen ninder anderswâ gewesen alse sanfte *Nib.* 322, 2. dar inne ist ein verge und nindert anderswâ *das.* 1484. 3. si flôch zim und niender anderswar *a. Heinr.* 319. daz ez niener anders war mag gewenken *MS.* 1, 24. a. sô wil daz herze mîn niender anders denne dar *das.* 42. a. der sin wil niender dar zuo *Trist.* 4825. doch kam dîn süeze niender hin *Gfr. lobges.* 59.

iergen, iergent *irgend, irgendwo. aus ahd.* io hwergin *Gr.* 3, 221. 37. *Graff* 4, 1201. iergen *W.* 22, 4. *Roth.* 1336. *Diut.* 1, 7. 403. iergent *Bert.* 56. 297. irgen *gr. Rud.* G[a], 24. *Herb.* 16327. *Vrid.* 154, 1. *U. Trist.* 39. irigin *Leys. pr.* 154. irgent *Bert.* 289. 297. ieren *L. Alex. Herb.* 13035. 16251. 18000. ierne *fundgr.* 2, 313, 23.

niergen, niergent *nirgend, nirgendwo.* niergen *Roth.* 1100. 2020. *glaube* 384. *Diut.* 1, 385. *Bert.* 65. *U. Trist.* 1447. *Ernst* 2441. *Kolocz.* 139. 141. neirgen *Roth.* 41. niergen *Leys. pr.* 74, 15. 94, 35. 105, 17. 20. niergent *Bert.* 69. *fragm.* 38. a. nirgen *Vrid.* 77, 18. 153, 16. *myst.* 193, 2. nieren *L. Alex. Herb.* 10115 *u. anm.* 15417. 16490. 17189. nêren *L. Alex.* 6710 *W.*

iedoch, ienoch, iesâ, iewâ *s. das zweite wort.*

iegelich, ieslich *s.* LÎCH.
ieman, nieman *s.* MAN.
iewiht, iht *s.* WIHT.
iemer, niemer *s.* **mère.**
iewëder, iedewëder *s.* WËDER.

IGEL (*ahd.* igil *Graff* 1, 130) *stm. igel.* erinacius, ericius, histrix, cirogryllus *sumerl.* 6, 70. 10, 60. 48, 33. *voc. o.* 38, 59. *Diefenb. gl.* 68. 110. 146. — der stein zuofluht den igelen *Windb. ps.* 480. phisiologus zelt von dem igele. er sprichet dorne habe er an ime *etc. Karaj.* 97, 9. hâr als igels hût *Parz.* 517, 27. noch senfter wær ein igels hût an dem bette dann ein leidiu brût *Vrid.* 101, 19. weist du wie der igel sprach? 'vil guot ist eigen gemach' *MS.* 2, 228. a. wil man den igel villen, sô nem man etswaz vür die hant *Frl.* 74, 17. — *ein belagerungswerkzeug:* igel, katzen in den graben *Parz.* 206, 3.

igelgras, igelmæzec, igelvar *s. das zweite wort.*

igelîn *adj. vom igel.* ericinum *sumerl.* 31, 67.

IHT *s.* WIHT.

ÎLE (*ahd.* îlju *Graff* 1, 226) *smv.* 1. *beeifere, befleissige mich.* daz wir îlen mit allem willen unsich ime gehuldigen *Genes. fundgr.* 36, 7. 2. *eile.* a. *ohne weitern zusatz.* île und kum her abe *MS.* 2, 123. b. b. *mit adverbien.* er îlte hin widere *Nib.* 411, 1. ich enîle hinnen balde *Trist.* 2517. die menige die Cêsari îlten ingegine *Anno* 436 *B.* c. *mit infin. vgl. Gr.* 4, 98. îlte ûf stân *Mar.* 61. îlte senden *das.* 62. îlte geben *das.* 72. îlten bejagen *Nib.* 168, 2. îlten dienen *das.* 729, 1. îlten gâhen *Kolocz.* 284. îlten zuo den frouwen gân *MS.* 1, 183. d. *mit genit.* île des werkes schiere *kchr.* 33. d. e. *mit präpos.* das ich von dem ritter geilet hân *s. meister* 178, 19. vaste îleten si dare zô dem crûce frône *glaube* 3039. f. *mit adverbialpräp.* sie îlten balde ûf in Beier lant *Nib.* 1236, 3. die begunden zuo îlen *Gudr.* 10, 3.

îlen *stn.* îlens pflegen *Mai* 151, 24.

île (*ahd.* îla *Graff* 1, 231) *stf. eile.* daz langiu wîle in diuhte ein kurziu île *Parz.* 403, 7. ein spil mit der île het er unz an den ort gespilt *das.* 244, 2. im hete fluht und île alle sîne kraft benomen *Trist.* 2766. sunder île *H. Trist.* 1581. *vgl. krone* 139. *e. Parth.* 45, 4. *weinschwelg, leseb.* 583, 40.

îlec (*ahd.* îlig *Graff* 1, 232) *adj. eilig. Gr.* 2, 303.

îlecheit *stf. eiligkeit.* begrîfet sich mit der îlekeit *Wernh. v. Elmend.* 303.

ILME *s.* ËLM.

ILYNÔT *n. pr.* der Bertûn, *Artus sohn. Parz.* 383. 575. 585. *W. Tit.* 147.

IMÂNE *n. pr.* Imâne van der Bêâfontâne *Parz.* 125.

IMANZÎE *geogr. n. W. Wh.* 356.

IMBE, IMME *stswm. biene. ahd.* impi *Graff* 1, 257. *Gr. gesch. d. d. spr.* 339. *vgl. lat.* apis. — daz mir niht beschiht als dem immen den man siht von bluomen scheiden mit hungers rât *Ls.* 1, 89. 2. *bienenschwarm, bienenstock, bienenstand.* zwên immen und ein swîn *Hätzl.* 2, 67, 45. dô kam ein imb geflogen *Halbsuter, leseb.* 921, 3. einen immen ûf brechen, erstîgen *Gr. w.* 3, 898.

IMFEL, INFEL *stf. binde, besonders die binde des priesters. infula voc. o.* 14, 29. ein imfel mit zwein schiezen *Servat.* 581. im liebet vür ein spitzez hüetelîn ein infel schœne und ûz erwelt *g. sm.* 1419. under imfel, krumbe stab, wurden alle geladen dar *Helbl.* 8, 1100.

IMI *stn. ein hohlmaaß für trockne suchen, nach Stalder* 2, 69 *in Luzern und Zürich der neunte theil eines viertels.* satum *voc. o.* 8, 11. ein imi kernen *Gr. w.* 1, 36. *als abgabe von kauf und verkauf das.* 1, 27. 45.

IMPERIÔN *ein kleines stück geld. Herm. v. Sachsenh.* 1. d.

IMPFETE, INPFETE, IMPETE (*ahd.* impitôm *Graff* 1, 262) *swv. impfe. aus gr.* ἐμφυτεύω. er *(Heinrich von Veldeke)* inpfete daz êrste rîs in tiutischer

zungen *Trist.* 4736. daz zwî daz du geimpfet hâst *Ls.* 1, 77. geimpfte obstbaume *Gr. w.* 1, 484.

impfeter, impter *stm. impfling, pfropfreis. Ls.* 1, 77.

impfetunge, imptunge *stf. impfung.* plantatio *gl. Mone* 4, 234.

IN *adv. und präpos. in. s. Gr.* 2, 758. 3, 107. 146. 152. 154. 252. *Graff* 1, 287. *ahd. präpos.* 10 *fg.* — I. *adv.* 1. *bei verbis.* hî in mac nîman mê ûz joch (*l.* noch) in *fundgr.* 2, 137, 25. diu porte dur die der künec wart ûz und in gelân *Walth.* 4, 10. ein schar vert ûz, diu ander in *das.* 20, 8. du wilt gewalteclîchen gân in mînem herzen ûz unt in *das.* 55, 11. in gên *MS.* 1, 170. b. in giezen *Wigal.* 5455. in komen *Vrid.* 80, 12. in lâzen *Walth.* 55, 24. in rîten *Iw.* 49. 224. 2. *bei adverbien.* dâ ... in *a. Heinr.* 407. *Iw.* 224. *Walth.* 114, 21. *Flore* 2545 *S. MS.* 2, 38. b. dar in *darin Iw.* 228. dar in *da hinein das.* 208. 231. 236. *a. Heinr.* 1259. 1269. *Nib.* 2145, 1. 2148, 1. *Walth.* 78, 9. 87, 27. *Flore* 2181. 4399. 4991. 5534 *S.* drin noch drûz komen *das.* 7284. her in *das.* 3444. 6031. *Iw.* 160. 227. 230. hin in *das.* 12. II. *präpos.* 1. *mit dat.* a. *raumverhältnis bezeichnend. α. eigentlich, in, an, auf.* in dem berge *leseb.* 304, 26. in der bure *Iw.* 228. in der enge varn *das.* 48. in einem grüenen garten *Walth.* 103, 14. in dirre heide *gr. Rud.* K^{b}, 20. in dem hove *Iw.* 246. 250. in dem hûse *das.* 101. 108. in allen tinschen landen *Walth.* 107, 10. in den lüften *das.* 42, 34. ir hûs was dâ bî verre in einer mîle *in der entfernung einer meile Iw.* 131. dar quâmen in allen sîten die vursten vil wîten in schillen unde in strâzen *En.* 12903. in beiden sîten *L. Alex.* 4259 *W.* in wazzer *Parz.* 592, 7. in der werlde *Iw.* 10. — daz er uns gesetzet suozze in Abrahâmes scôzze *Genes. fundgr.* 2, 36, 14. *β. metaphor.* vil boume stuont in blüete *Parz.* 96, 18. in der huoze leben *Iw.* 294. in ir dienste *Walth.* 73, 17. wær ich in disen êren tôt *Iw.* 135. er truoc si in sîme herzen *das.* 239. ist iht dinges in der krefte *leseb.* 563, 8. er wart in dem laster gesehn *Iw.* 38. er gedâhte in sîme muote *das.* 68. 220. in liebe *Walth.* 27, 25. in leide *das.* 88, 15. in freude und in nôt *Parz.* 757, 10. in schimpfe *das.* 555, 28. ir lâzet anders mich in schem *das.* 88, 30. in slâfe *das.* 476, 29. des wil ich in ir schulden stân *Iw.* 193. si senten sich in ir sinne *das.* 239. in den sorgen leben *Walth.* 42, 32. in troume *das.* 75, 23. b. *zeitverhältnis bezeichnend.* in alter *W. Tit.* 1, 3. in den êrsten jâren *Walth.* 35, 16. ir sprâchet doch in kurzer stunt *vor kurzem Iw.* 90. si enpfiengen vil wunden in kurzer stunt *während kurzer zeit das.* 264. in den selben stunden *zu gleicher zeit das.* 33. *Parz.* 572, 24. in niuwen stunden *kurz vorher Iw.* 27. in dem tage *Walth.* 61, 31. in eime tage *an demselben tage Iw.* 97. in disen tagen *das.* 249. in disen ahte tagen *Trist.* 8830. in kurzer vrist *ehe eine lange zeit vergeht Iw.* 30. 68. in kurzer wîle *bald darauf das.* 34. in dem winder *Walth.* 28, 15. in der selben zîte *Nib.* 377, 1. in einen zîten *das.* 1083, 1. *Gudr.* 11, 3. in sînen besten zîten *Nib.* 23, 1. in allen zîten das. 727, 4, 2. *mit accusat.* a. *raumverhältnis bezeichnend. α. eigentlich.* in diu venster gein dem luft was gebettet mangem wunden man *Parz.* 15, 27. er enbôt in daz lant *das.* 625, 16. der künec Gâwânn mit im hat in die stat *das.* 610, 26. in daz palas gên *Iw.* 94. dô greif ich in die gluot *Walth.* 123, 21. hebt iuch hein in iuwer hûs *das.* 55, 25. er begunde sîne clâ in sînen ruke heften *Iw.* 247. in den ringe helfen *Walth.* 102, 21. der meie ist in diu lant *Nith.* 23, 1. kumet ze helfe in gotes lant *Walth.* 34, 20. in ein

herze komen *das.* 8, 22. willekomen, hêr Sîfrit, her in ditze lant *Nib.* 398, 3. *vgl. Gr.* 4, 807. in daz hûs legen *Iw.* 10. daz du in ir herze 'n mügest *Walth.* 55, 31. in die hant nemen *Iw.* 100. herberge nemen in daz lant *Nib.* 1303, 3. *vgl. Gr.* 4, 825. in den walt rîten *Iw.* 18. ich rîte und frâge in frömediu lant *Walth.* 53, 18. ir ougenblicke rüeren mich alhie in mîn herze *das.* 112, 19. schôz im in daz hirne *Iw.* 124. in ir herze gesehen *Walth.* 52, 32. in daz lant gesant *Iw.* 52. 120. in den Rîn senken *Nib.* 1077, 3. in daz venster sitzen *das.* 1807, 1. *Parz.* 24, 3. 590, 15. *vgl. Gr.* 4, 820. in diz lant hât er gesprochen einen angeslîchen tac *Walth.* 16, 8. ein sper in sîne reine sîten stechen *das.* 37, 20. die wellent iuch suochen inz lant *Nib.* 142, 4. *vgl.* 148, 2. *Gr.* 4, 827. in daz palas tragen *Iw.* 59. der wec truoc si in einen walt *das.* 214. Kingrûn truoc wunden durch den arm und in die brust *Parz.* 197, 13. in ein gadem tuon *Iw.* 246. undern in daz lant enpfienc *Parz.* 366, 5. enphiengen die geste in ir frouwen lant *Nib.* 389, 3. nu enpfâht die recken in iuwer lant *Dietr.* 4916. *vgl.* 4906. dô wir sô grœzlîche in daz künecrîche schône enpfangen wurden dâ *g. Gerh.* 5723. *vgl. H. zeitschr.* 3, 277. *Gr.* 4, 827. in den wâc vallen *Iw.* 140. in den walt varn *das.* 43. *Parz.* 2, 22. waz si wurben in sîn lant *Bit.* 4871. — *mnd.* di da wâren in di turme *L. Alex.* 4272 *W.* den Alexander hîz slân mortlîchen in sîn palas *das.* 4403. sô spottet man unser in daz lant *das.* 1190. di dâ woneten in daz lant *das.* 6615. dar siez funden in daz gras *En.* 4636. *vgl. Gr.* 4, 827. *β. metaphor.* einen bringen in arbeit *Iw.* 278. *Parz.* 386, 18. in nôt *Iw.* 200. *Parz.* 205, 10. 383, 10. in unmaht *das.* 35, 20. er muose sich in ir genâde geben *Iw.* 249. ir hât iuch in mîne gewalt ergebn *das.* 92. diu vreude verkêrte sich in ein weinen *das.* 168. komen in kumber *das.* 232. in nôt *Parz.* 259, 14. 696, 12. nemt in iuwern muot *Iw.* 81. nemt daz in iwer witze *Parz.* 709, 28. in sîne gewalt gewinnen *Iw.* 249. b. *zeitverhältnis bezeichnend.* ez gienc in den ouwest *Iw.* 118. Gâwans grüczen wart verswigen in den tac *Parz.* 667, 2. 3. *außerdem steht die präposition in vielen adverbialen ausdrücken mit dat. und accus. vor substant. und adj.* a. *in voller form:* in guote, in heimlîche, in dem namen, in alrihte, in übele, in den sachen, in den worten. — in — gâhen, in allen vlîz, in — wîs, in eben, in ein. b. *in der geschwächten form* en: enbinnen, enbor, enebén, neben, en erde, en allen gâhen, engegene, engegen, enallenthalben, enhende, enhant, enlant, enlîbe, enmitten, enouwe, enrihte, ensamt, ensprunge, enstrîte, enstrît, enwiderstrît, enteil, en tiuschen, entriuwen, entwer, enverte, envollen, enwâge, enwedéle, enwege, enwec, enwette, en — wîs, enzelt, enzîte, enzît, enzwei, enzwischen *s. unter dem zweiten worte.*

inin *präpos. mit. dat. in.* inin deme gespreidach Moyses ein fiur gesach *leseb.* 195, 22. inin erde leite Aaron eine gerte *das.* 15.

inbûzen *s.* ûz.

indes *s.* DËR.

inban, inbiz (imbiz), **inbrünste, inbrünstec, ingebû, ingedanc, ingrüene, inguot, inheimisch, inhitzec, inknëht, inlinte, inman, ingesinde, insinneclich, inville, ingeweide, inziht** *u. a. s. das zweite wort.*

în *adv. ein, hinein. Gr.* 2, 759. 1. zeinem ôren în, zem andern für *Parz.* 241, 25. 2. *bei verbis.* în bringen *Ls.* 3, 584. în gên *Parz.* 408, 11. în giezen *weinschwelg, leseb.* 581, 37. în kêren *Parz.* 42, 5. *Trist.* 14949. în klingen *das.* 3583. în laden *Nib.* 46, 4. în mugen *Wins-*

beke 25. în rîten *Trist.* 7000. în senden *Parz.* 209, 17. în slîchen *Trist.* 11716. *troj.* 55. c. în sliezen *Parz.* 510, 22. *MS.* 2, 200. a. în smiegen *Trist.* 6666. în treten *Parz.* 570, 25. în vallen *Bon.* 72, 23. 3. *bei räumlichen adverb.* dâ . . . în *Reinh.* 639. *Parz.* 127, 18. 393, 29. 548, 7. *troj.* 23. a. 78. b. dar în *Reinh* 693. *Parz.* 231, 17. 237, 2. *troj.* 50. c. *turn.* 112, 4. drîn *leseb.* 191, 33. *Parz.* 546, 27. *MS.* 1, 69. b. *turn.* 68, 4. her în *Reinh.* 690. *Parz.* 85, 8. 536, 1. hin în *Reinh.* 739. *Parz.* 388, 14. *Trist.* 12772. 12775. oben în *Parz.* 534, 11. 574, 1.

ingane, inleite, invart *s. das zweite wort.*

inne *adv. inne, inwendig. ahd.* inna *Graff* 1, 295. *Gr.* 3, 200. 252. 1. under unde inne *Pilat. vorr.* 22. ûze und inne *Parz.* 231, 4. geblüemet ûz und inne *Gfr. lobges.* 84, 8. der inne ist blint und ûzen siht *das.* 6, 11. 2. bei *verbis.* inne ligen *Trist.* 1897. inne sitzen *tod. gehüg.* 206. inne wesen *Roth.* 1915. sich inne schamen *Walth.* 46, 35. guot gedanc im nie gewurzet inne *Gfr. lobges.* 58, 4. inne bringen eines d. *gewahr werden lassen, kennen lehren tod. gehüg.* 237. *Walth.* 98, 39. *Trist.* 10425. *MS.* 1, 94. b. *mit folgendem satze mit* daz *L. Alex.* 4053 *W. MS.* 2, 30. b. inne werden eines d. *gewahr werden, kennen lernen Nib.* 1846, 2. *Wigal.* 3708. *MS.* 1, 94. b. 195. a. *vgl.* innen. 3. *mit adverbien.* dâ . . . inne *a. Heinr.* 264. *Iw.* 15. 50. 258. *Parz.* 232, 24. *Nib.* 1844, 3. *Trist.* 866. *Walth.* 5, 3. 39, 3. *Barl.* 8, 31. dinne *Parz.* 437, 2. 438, 19. 465, 30. *Vrid.* 37, 5. dar inne *Iw.* 208. 273. *Parz.* 111, 7. *Walth.* 57, 14. *Nib.* 1484, 3. dar ûze und ouch dar inne *das.* 305, 3. drinne *Iw.* 51. 55. dort inne *Parz.* 93, 26. 209, 8. hier inne *Nib.* 2128, 2. 2240, 1. hie inne *das.* 1896, 2. *Reinh.* 720. hinne *Reinh.* 746. *Iw.* 55. 56. 59. *Parz.* 143, 1. 439, 28. *Walth.* 88, 26. *MS.* 1, 52. a. *Diut.* 1, 353.

ininne *adv. inne.* sô brêchte si wol ininne *Wernh. v. Elmend.* 459. eninne bringen *Roth.* 1310. *vgl.* ininnen.

enbinne *adv. binnen, innerhalb. MS.* 1, 18. b. *vgl.* enbinnen.

innewendec *s.* ich WINDE.

innen *adv. innen, innerhalb.* — *ahd.* innân *Graff* 1, 296, *wie noch mhd. Lanz.* 1357. 1886. 1990. *Walth.* 124, 38. *leseb.* 192, 3. 623, 11. 1. beidiu ûzen unde och innen *Walth.* 31, 5. dazs innen sich bewar *das.* 121, 6. innen bringen eines d. *gewahr werden lassen, kennen lehren a. Heinr* 934. *Parz.* 559, 27. *Trist.* 10425. 11834. des bringe ich iuch wol innen *Parz.* 567, 9. *Nib.* 348, 11. 601, 1. 618, 4. *mit folgendem satze mit* daz *Parz.* 756, 14. innen werden eines d. *gewahr werden, kennen lernen leseb.* 192, 3. *Iw.* 148. 257. 258. *Parz.* 325, 17. *Nib.* 1474, 1. *Trist.* 1062. *mit folgendem satze mit* daz *Iw.* 133. *Parz.* 42, 9. 118, 26. 2. *mit genit.* innen des *Parz.* 130, 7. *Lanz.* 1357. 1886. 1990. *Wigal.* 719. 3313. 4281. *Flore* 1332 *S.* 3. *mit dat.* innen disen drîzec tagen *Trist.* 8814.

ininnen *adv. inne.* ininnen werden *gr. Ruod.* C[b], 6 *und anm.* I, 20. ir herze bran ininnen *glaube* 3156. *vgl.* ininne. *ags.* oninnan. *Gr.* 3, 264.

binnen *adv. binnen, innerhalb. aus* be-innen. *vgl. Gr.* 3, 264. in sîme herzen binnin *Ath.* A, 35. *vgl. s.* 19. bûzen und binnen *Er.* 5537. *vgl. Herb.* 133. *Trist.* 16935. von ûze und von binnen *Er.* 9837. von binnen *myst.* 1, 17, 3. 26, 13. 2. *mit dat.* binnen der selben wîle *glaube* 1001. binnen den stunden *Pilat.* 36. binnen dirre zît *Pass.* 9, 57. *vgl.* 43, 14. 44, 82. *Ernst* 1422. 3. *mit. gen.* binnen des *unterdes Pass.* 16, 21. 43, 2.

enbinnen *adv. binnen, innerhalb.*

1. *glaube* 288. *kchr.* 42. d (7206 *M.*). *L. Alex.* 4243 *W. En.* 9330. 9878. 9930. 11379. *MS.* 1, 21. b. *Ath.* D, 142. *vgl. s.* 19. *Herb.* 13208. *livl. chr.* 4328. *Pass.* 75, 71. 77, 70. *Diut.* 3, 422. 440. 2. *mit dat.* enbinnen diser mûren *L. Alex.* 6761 *W.* enbinnen dirre lêre *Pass.* 58, 50.

inner *adj. compar. inner. ahd.* innar *Graff* 1, 297. *Gr.* 3, 622. sîne innern herzeleit *kchr.* 28. c. diu inren mære *MS.* 1, 38. a. in sînes herzen inren schrîn *H. Trist.* 802. daz inner her *die belagerten Trist.* 5532. die inren *(den* ûzern *entgegengesetzt) die belagerten Parz.* 79, 8. 82, 9. 207, 8. *Wigal.* 10957. 10926. *Bon.* 44, 50. der inner *der einheimische Gr. w.* 1, 11. innerister rât *vertrautester rath. gest. Rom.* 38.

innere, inner, inre *adv.* 1. *innerlich, tief im innern.* vil innere siz periuwent *Genes. fundgr.* 32, 43. swie inner si rûnen *pf. K.* 47, 2. daz er vil inner ze gote gerief *Servat.* 1155. got er an lac vil inre unde vil tiure *das.* 3369. 2. *innerhalb.* a. *mit dativ.* inre drîzec mîln *Parz.* 250, 22. inre tagen zwelven *Nib.* 304, 1. 705, 3. 1115, 1. *vgl.* 144, 1. 357, 3. *Gudr.* 199, 1. *Trist.* 7962. inner kurzem zil *in kurzer zeit Wigal.* 1112. inrent disen wochen *leseb.* 939, 22. b. *mit genit.* inner des *indes, unterdes frauend.* 464, 17. *H. Trist.* 194. c. *mit instrum.* inner diu *indes, unterdes Servat.* 1182. *Ulr.* 1167.

innerhalp, innerhalben *s.* HALP.

innercliche, -en *adv. innig, tief im innern, herzlich.* innerchliche er sprach *Diemer* 84, 28. si weinden innercliche Kriemhilde man *Nib.* 989, 1. sîn mäsnîe enphie den vürsten innercliche *Mai* 213, 17. innercliche beten *Diemer* 314, 8. mich riwet innercliche disiu hovevart *Nib.* 420, 2. *vgl.* 867, 4, daz ist mir innercliche leit *leseb.* 570, 17. inrechliche *Tundal.* 42, 61.

innercheit *stf.* 1. *das innere.* die hânt im sîn innerkeit alsô verdecket *Tauler, leseb.* 863, 40. 2. *innerlichkeit.* samen dich in ein stilles swîgen rehter inrkeit *Suso, leseb.* 874, 9. mit ganzer innercheit *Suchenw.* 7, 90. *vgl.* 195. 19, 42.

inner, inre *(ahd.* innarôm *Graff* 1, 298) *swv. mache daß jemand* inne wirt, *erinnere.* sich inren *MS.* 2, 189. b.

geinner, geinre, ginre *swv.* mînes ernstes sol ichs ginren *Servat.* 2980. wil er mich des ginren daz er daz tuo *Lanz.* 7246. êren unde liebes vil bin ich von dir ginnert *Engelh.* 1495. ich ginre den daz mir grôz leit ist dran geschehen *Parz.* 276, 17,

innec *adj. innig, andächtig.* die bîcht sol ouch sîn innich *Leys. pr.* 33, 40. *vgl.* 57, 39.

uninnec *adj. nicht innig.* wêren kalt worden und uninnig in der lûte herzen *myst.* 1, 44, 11.

inneclich *adj. inniglich.* inneclîcher kumber *Walth.* 119, 24. inneclîch gedanc *Trist.* 4769. inneclîche liebe hân *das.* 108. mit inneclîchem muote *Barl.* 187, 14. mit inneclîchem *innig andächtigem* herzen *Bert.* 309. *Leys. pr.* 49, 36. inneclich *das.* 33, 15.

inneclîche, -en *adv. inniglich.* inneclîche leit *Diemer* 14, 7. inneclîche klagen *Nib.* 2314, 4. inneclîche lachen, wünschen *Walth.* 40, 5. 108, 3. inneclîche lieb *Roth.* 2279. — man enpfienc in inneclîchen wol *Lanz.* 2750. inneclîchen leit *Walth.* 101, 1. ez tuot mir inneclîchen wê *das.* 120, 7.

innecheit *stf. innigkeit. Leys. pr.* 33, 41. 60, 17.

geinnige *sw. bewege zur innigkeit, zu inniger andacht.* daz er di erweckete und geinnigete *myst.* 1, 44, 13.

inne *swv. erinnere.* die rede in des dâ vor innet *glaube* 4707. des hât er mich wol ginnet *Lanz.* 1828. wi si des ginnet hâde des hêligen geistes gnâde *Diut.* 1, 467.

erinne *swv. werde inne.* daz ich durch si muoz erinnen liebe *MS. H.* 3, 422. a.

innunge *stf.* si hât mit êrlîcher kraft des himels innunge *befindet sich im himmel Pass.* 248, 60.

INÀ *interj. siehe! he! — ahd.* inu *num, nam, ecce Graff* 1, 300. *vgl. Gr.* 3, 248. — inâ, gouch, waz sol diz sîn *Trist.* 13415. inâ, wannen gâstu guot *Helbl.* 1, 464. inâ, joch het mir unser kapelân wol hundertstunt alsô getân *fragm.* 24. b. inâ, waz seit si rehtez tœrlîn *das. vgl. Hätzl.* 2, 18, 59. *leseb.* 897, 4. 898, 8.

INDÎÀ *geogr. n. Indien. Parz.* 421. diu ûzere Indîâ *W. Wh.* 8. Indyâ *das.* 447. *Parz.* 822. 823. Indiant *W. Wh.* 41.

indîâsch *adj. indisch.* indîaschiu lant *W. Wh.* 94.

INFEL *s.* IMFEL.

INGALÎE *geogr. u.* von Ingalîe (*auch* Ingulie) Poufameiz *W. Wh.* 53. 55. 206. 344. 371.

INGEWËR *ingwer.* zinziber (zingiber) *gl. Mone* 8, 103. *Diefenb. gl.* 288. *vgl.* gingeber.

INGLÎART *name eines rosses. Parz.* 389. 398.

INGÛSE *n. pr.* roine Ingûse de Bahtarliez *Parz.* 301.

INSEL, INSELE *swf. insel. Ulr.* 1083. *Wolk.* 1, 2, 9. îsele *Diemer* 361, 18. *bihteb.* 81.

ÎPER? ich wânde ein wîp von îper haben funden, *aber sie ist dem heu zu vergleichen MS.* 2, 180. b.

IPER *name einer stadt in Flandern.* Iper unde Arraz schrîten Flæminge *W. Wh.* 437, 14.

IPOMIDÔN *n. pr. bruder von* Pompeius, *dem könige von Ninive. Parz.* 14. 101. 106. 111. 751. *W. Tit.* 73. 74.

IPOPOTITICÔN *geogr. n. Parz.* 687. 770.

IR *pron. pers. ihr. goth.* jus, *ahd.* ir; *s. Gr.* 1, 781. 782. *gesch. d. d. spr.* 312. *Graff* 1, 571. — er *für* ir *Genes. fundgr.* 66, 19. *pf. K.* 33, 12. 53, 16. *MS.* 1, 176. a. b. *vgl. Lachmann zu Nib.* 125, 1. 365, 1. *H. zeitschr.* 1, 424. her *Roth.* 1979. iz *für* ir ez *Herb.* 2786 *und anm.* 8100. 14953. ies *für* ir es *Roth.* 2196. liebiu chint, ir *(die ihr)* mit mir hie bint *Karaj.* 53, 7. *vgl.* dâr. *über den wechsel von* du *und* ir *in der anrede s. Gr.* 4, 303 *fg.* Julîus den Tiutschen allen gap die êr, daz sie hin für immer mêr ir übergenôz hiezen ir *Helbl.* 8, 421. *vgl. Anno* 467 *B.* — *bei dem imperat.* ir heizet *beitr.* 308. ir gâhet *das.* 326. ir gebet *MS.* 2, 221. a. *vgl. Gr.* 4, 204. — *gen.* iuwer *ahd.* iuwar, iwer. *dat.* iu, *mnd.* û, *auch* iuch, ûch *leseb.* 300, 31. *dat. eth.* dâ hôret iu alle zuo *Genes. fundgr.* 61, 19. — *acc.* iuch, *mnd.* ûch; *ahd.* iuwih, iwih. hiuch *Diem.* 372, 19. — *in einigen, namentlich spätern quellen erscheint zu diesem pron. auch ein dualis, der aber auch für plur. gilt. Gr.* 1, 814. *gesch. d. d. spr.* 972. *nom.* ez. dâ sult ez ein kint gewinnen *Ls.* 1, 638. es frouwen solt di augen ab im zukchen *cod. vindob.* 2269, 4. a. wie getân êre habt ez dâ mit erworben *Ottoc.* 451. b. pei dem aide den ez mir gesworn habt *gest. Rom.* 60. ez seit siben maister *das.* 106. welt ez dem steig nach reiten, daz tuot ez *das.* 156. ir ritter, beleibt ez hie *das.* 54. — *gen.* enker, *früher* inker, *ahd.* inchar? *dat. acc.* enc. schol enkch daz frumen *Ottoc.* 450. b. *vgl.* 452. a. daz er enkch ergetzet alles *das. bei demselben schriftsteller auch ein possessives* enker. enkcher got 450. b. *vgl.* 451. a. inc *nach Wackernagels vermutung Parz.* 522, 21. *Walth. v. Klingen* 3, 3. 4. *vgl. literaturgesch. s.* 127.

iuwer, iwer *pron. poss. euer. ahd.* iuwar, iwar *Graff* 1, 573. *Gr.* 1, 784. *verkürzt* iur *Haupt zu Engelh.* 382. *Sommer zu Flore* 1305. *mnd.* ûwer. ûher *L. Alex.* 4383 *W. vgl. einl.* XCIX. iuwe lant unde ûwe burh *das.* 2071.

irze *swv. ihrze, rede mit 'ihr' an.* vobisare irezen *Diefenb. gl.* 286. ieren *gl. Mone* 4, 238. — sie begondin irezin den hêrren, daz vunden sie ime ze êren. den site hiez Jûlîus ze êren alle diuske man lêren *kchr.*

3. c. (525 *M.*). *vgl. Anno* 467, *wo B.* güzin, OJ igizin; irizin *leseb.* 184, 5. daz er irzens in erlieze und in duzenliche hieze *Parz.* 749, 22. *vgl. Hätzl.* 2, 72, 42.

IR *s.* ËR.

IRCH *stm.* 1. *ein thier, bock oder gemse. vgl. lat.* hircus, *serb.* jaracs *bock.* ein moyn, ein irch, ein hirz, ein rint, alsus die viere sint genamt, der het wir zeime pfluoge genuoc. wan daz uns irch an lanken ist verlamt *amgb.* 2. a. *vgl. MS. H.* 3, 12. a. 2. *leder von diesem thiere, weiß gegerbtes leder überhaupt. vgl. Schmeller* 1, 97. *östr.* iren *Höfer u. d. w. ahd.* irah *Graff* 1, 461. ervum irh *sumerl.* 33, 55. pellis fracta irih *gl. Mone* 7, 589. corium, aluta irihc *das.* 591. alburnus weis irich *Diefenb. gl.* 18. seht ir die wîten hüet mit irhen underzogen *Helbl.* 3, 369.

irchvël *s. das zweite wort.*

irhin *adj. von weiß gegerbtem leder. Gr.* 2, 177. *Schmeller* 1, 97.

irher *stm. weißgerber. Ottoc. die jetzige lederergasse in München hieß ehemals* irchergazze. *Schmeller* 1, 97.

IRDÎN *s.* ËRDE.

IRGEN *s.* **iergen** *unter* IE.

ÎRÎS *ein edelstein. Parz.* 791, 14

IRLANT *geogr. n. Irland Parz.* 67. 82. 455. Îrschman *Irländer das.* 85.

IRM, IRN *f. maß für wein und andere flüssigkeiten, vierzig viertel haltend. bair.* ürn, yrn, yrm, iren *Schmeller* 1, 109. — trinket dâ des pfuoles harn ûz köpfen bœs in irmen (ir mem A) rehte *Frl.* 172, 19 *nach Ettmüller, w. m. s.* was gilt des staubs ein yren *Wolk.* 9, 3, 4.

IRMENSCHART, IRMSCHART *n. pr. mutter des markgrafen Willehalm. W. Wh.* 121. 122. 142. 143. 147. 152. 160. 168. 174. 176. 195. 323.

IRMENSÛL *s.* SÛL.

IRÔT *n. pr. vater des Gramoflanz. Parz.* 604. 608. 658. 712.

IRRE (*ahd.* irri *Graff* 1, 449) *adj.* 1. *vom rechten wege abgewandt; unsicher, schwankend.* a. *ohne genit.* irre varn *Anno* 330. 360. 372. *Nib.* 1526, 3. als ich mit gedanken irre var *Walth.* 41, 37. dazs an den siten iht irre var *das.* 121, 8. — wer arm in den orden chomt, der wirt wol irre *Hätzl.* 1, 35, 6. in diser irren vinster wîslôs gên *myst.* 1, 370, 1. b. *mit genit.* des rehten wegis si irre wurden *Karaj.* 101, 2. dô der knabe kleine wart irre sîner ammen *sie vermisste troj.* 523. sus was er beider *(Isolden)* irre *Trist.* 19392. daz sînes lobes niht irre gât *es nicht verfehlt das.* 28. swer nu des rîches irre gê *Walth.* 19, 2. des gieng er alles irre *das hatte er nicht fragm.* 41. b. daz er eins herren irre *ohne einen herren* füere *Engelh.* 510. si wâren dannoch irre *(frei von)* tiefer wunden gar beliben *das.* 4900 *und anm.* 2. *von der rechten lehre abgewandt, ketzerisch.* die irren unde die tumben *Diem.* 54, 1. irrer lûte lêre *physiol. fundgr.* 1, 32, 35. 3. *unruhigen sinnes, wankelmütig; insbesondere leicht zum zorne zu bringen.* erre iratus *voc.* 1482. *vgl. Frisch* 1, 491. b. daz ros daz was wunderlîch, irre unde vil strîtich *L. Alex.* 273. irre unde wilde *Herb.* 3047. irriu wîp *(den* in stætem muote *entgegengesetzt) Iw.* 112. *Vrid.* 48, 9. *altd. bl.* 2, 31, 551. *Hätzl.* 2, 70, 183. 79, 5.

irreganc, irretac, irrevart, irreverte *s. das zweite wort.*

irrebære *adj. was irre macht.* diu varwe was sô maniger hande unde sô irrebære *daß man nicht sagen konnte, wie sie sei Trist.* 15847.

irrehaft *adj. ungewis, unsicher.* daz irrehafteste spil daz ieman ûf dem brete kan *Trist.* 9772 *Müller.* irresameste 9892 *H.*

irreheit *stf. irrthum, unbeständiges wesen.* daz er lieze sîne irreheit stân unde wâre sîneme hêrren undertân *Diem.* 212, 26. *vgl.* irrecheit.

irresal *stn. auch stm. stf.* 1. *irrthum, besonders in glaubenssachen, ketzerei.* der irreseli alder des irre-

tuomes *Griesh. pr.* 1, 149. 150. 2. *das was irre macht, hindernis, störung Bert.* 436. varn ân allen irsal *Ottoc.* c. 123. diu sunne ist ir schînes milte, swâ si niht irresals hât von andern dingen *myst.* 1, 323, 28.

irresam *adj.* 1. *zur verirrung verleitend.* die stîge wâren irresam *kindh. Jes.* 89, 52. 2. *ungewis, schwankend.* minne und scham diu was an ir sêre irresam *Trist.* 11830. daz irresameste spil, daz ieman ûf dem brete kan *das.* 9892.

irretuom *stm. irrthum, besonders in glaubenssachen, ketzerei. hchr.* 81. d. *urst.* 106, 33. *Bert.* 286. *Griesh. pr.* 1, 149. *Mone schausp. d. MA.* 1, 69. in irretuom ziehen *urst.* 108, 11.

irre *swm. irren, irrthum. Frisch* 1, 491. a. erre *stf. Frl. FL.* 17, 24: die sterne die sich werrent mit der erre.

geirre *stn.* impedimentum *sumerl.* 10, 25.

irrat *m. irrthum, ketzerei, scandalum. vgl. ahd.* irrado *Graff* 1, 451. war um bistu dem volke ein irrât (:tât) *Pass.* 238, 82. der irrode *Mert.* 37. der irrot: spot *das.* 177.

irrec *adj. irrig. ahd.* irrig *Graff* 1, 451. *hinderlich Haltaus.*

irreclich *adj. irrend, irrig.* irrichlich ist iur geverte *Genes. fundgr.* 63, 9. di irreclîchen lêre *Diem.* 38, 10. mit irreclîchem muote *Barl.* 289, 32.

irrecliche *adv.* irrecliche sîne nôtdurfte suochen *Trist.* 10021.

irrecheit, irrekeit *stf.* 1. *irrthum, verirrung.* sone zîhet man iuch untriuwe noh irricheite *Genes. fundgr.* 65, 33. lâ dîn irrekheit die du an dich hâst geleit *Greg.* 1619. 2. *irrthümliche lehre, ketzerei. Barl.* 192, 39. 202, 36. *Pass.* 117, 12. 160, 36. *in beziehung auf das heidenthum Servat.* 1570. 2209. *Barl.* 19, 40.

sinirrekeit *stf. verirrung des sinnes.* lotervuore unt sinirrekeit sol dir iemer wesen leit *altd. bl.* 1, 92.

irre (*ahd.* irju *Graff* 1, 452) *swv. mache jemand irre, hindere ihn, trete ihm in den weg.* irritare *Diefenb. gl.* 161. erren *Frl.* 413, 8. 169, 19. 1. *ohne weitern zusatz.* dane irte unstate noch der muot *Iw.* 104. 2. *mit accus.* di chunege si irten *Diem.* 62, 18. in irte ros noch der muot *Iw.* 101. irte iuch daz guot *das.* 113. die heiden dich niht irrent alters eine *Walth.* 10, 12. irre ouch etelîchen der got und in girret hât *das.* 10, 21. sô si diu stat niht irret *Wigal.* 8454. lant unt liute girret sint, swâ der künec ist ein kint *Vrid.* 72, 1. diu riuwe diu mich wîlent irte sêre *MS.* 1, 19. a. wer irte dich *Barl.* 143, 5. daz in nieman irte dâ *Mai* 91, 27. du irst mich selten *Bon.* 37, 27. êhaftig nôt diu si geirret habe *Gr. w.* 1, 31. — mîn helfe iuch, frowe, niht irret *entsteht euch nicht Parz.* 24, 21. iuch irret weder lîp noch guot, iuch irrent guotiu jâr noch jugent *frauend.* 596, 21. — wie sîn lîp den poinder irret *Parz.* 65, 3. er irret unde wirret die wârheit unt daz lougen *Trist.* 19000. 3. *mit accus. der pers. und* a. *genitiv der sache, halte von etwas ab.* dô er si slâfes irte *Nib.* 588, 3. es enirre mich der tôt *Trist.* 10329. 14007. *vgl. Wigal.* 1113. 8525. der irret mich der biderben gunst *MS.* 2, 218. b. daz vil mangen irret hôch swebender tugent *das.* 216. nu ist der dinge leider vil diu uns des irrent *Bert.* 286. b. *mit präpos.* einen an fröuden irren *Walth.* 52, 7. *MS.* 1, 30. a. 51. a. einen irren an dem heimwege *Pass.* 322, 41. si ze fröuden irret *a. Heinr.* 772. die maget ouch nieman irte ze tuonne swaz si wolde *Lanz.* 2124. 4. *mit dat. der person und accus. der sache.* wer irret uns den wec *Parz.* 121, 8. 5. *mit reflex. accus.* sus mües sîn ger weid erren sich, daz er ir niht bekæme *Frl.* 169, 19.

geirre *swv.* daz si nieman geirren mehte sine wurben *urst.* 121, 68.

verirre *swv. mache irre, führe in die irre.* 1. *mit accus.* sie ver-

irrent mich *Walth.* 110, 32. daz uns der bâbest alsus hât verirret *das.* 33, 12. si zwei hât daz verirret, daz tûsenden wirret *Trist.* 4831. daz er in verirret habe *Barl.* 194, 24. *vgl.* 208, 3. ein rede diu mir die sinne mîn hât verirt *frauend.* 144, 32. dâ ist der hof verirret *Walth.* 83, 16. unz daz ich gar verirret wart *Trist.* 2703. wand ich wæn verirret bin *Eracl.* 2778. der sig der muoz verirret sîn *Silv.* 4768. sîn lernen was verirret gar *fragm.* 17. c. dem der sin verirret ist *Suchenw.* 3, 15. — die berge ligent dar umbe in maniger swæren krumbe verirret *in der irre, zerstreut* hin und wider *Trist.* 17087. 2. *mit accus. und genit.* swenne ir die seiten mîn verirret guoter dœne *Nib.* 2207, 2. daz er des hûses niht verirret wart *es nicht verfehlte Er.* 7872. sô bin ich aller fröiden gar verirt *MS.* 1, 167. b. du bist verirt des boten mîn mêr vil gar zuo der frowen dîn *du darfst meinen boten nicht mehr zu ihr schicken frauend.* 102, 23. daz ich mit iu verirret mannes unde liebes bin *H. Trist.* 1018. ir müezet werden hie verirt des jungelinges *ihn verlieren troj.* 3460. wie gar bin ich mîn selber sô verirret *Engelh.* 1093. 3. *mit accusat. und präpos.* nieman getorste mêre si verirren an ir andâht *Mai* 20, 21. die an minnen sint verirt *MS.* 2, 199. a. der junkherre was verirret an der schœnen *fragm.* 18. a. ein dinc dar an er was verirt *Kolocz.* 281. swâ der wolf ze hirte wirt, dâ mite sint diu schâf verirt *Vrid.* 137, 11. wie manig tûsent menschen dâ mit verirret wirt *Bert.* 301. wie bin ich von disem namen verirret *Trist.* 18999. uns was verirt der wunne hirt von des argen winters nît *MS.* 1, 192. a. sîn lieht daz ime verirret von touber missewende sî *Pantal.* 644. 4. *mit reflex. accus.* sich verirren gegen sînem herren *feloniam committere swsp.* c. 315. *vgl. Oberl.* 1745.

unverirret *adj. partic.* man sach daz Hilden zeichen füeren unverirret *Gudr.* 1548, 2. der was des willen unverirt *frauend.* 212, 22.

irre (*ahd.* irrôm *Graff* 1, 456) *swv. bin, werde irre, irre mich.* degrassari erren *Diefenb. gl.* 90. die bîhtære sint niht alle gelîch, eteslîche enirren an solichen dingen *bihteb.* 29.

verirre *swv. bin, werde irre, irre mich.* dô ich genuoge liute sach verirren durch ir tumbe sit *altd. bl.* 2, 18. der wârheit er verirret *Mart. leseb.* 756, 30. dâ von daz wort verirret hât an sînem sin *Ls.* 1, 24.

irrunge *stf.* 1. *störung, hindernis Hätzl. s.* 172. 2. *das irre gehn das.* 2, 55, 28. 3. *irrthum, ketzerei myst.* 1, 129, 38. 159, 7. 13. 15.

irrære *stm. irrlehrer, ketzer. Diem.* 308, 25. *Karaj.* 93, 14. 97, 1. *Servat.* 612. *aneg.* 10, 69. *Leys. pr.* 79, 20. 80, 1.

IRTE *s.* ÜRTE.

îs *stn. eis. Reinh.* 729 *fgg.* wie stæte ist ein dünnez îs, daz ougestheize sunnen hât *Parz.* 3, 8. slipfic als ein îs *Walth.* 79, 33. *vgl. Winsbekin* 32, 10. lûter als ein îs *Wigal.* 4363. ûf ein îs bûwen *luftschlösser bauen. amgb.* 17. a. *vgl. Grimm zu Vrid.* 1, 10. einen ûf ein îs leiten *(figürl.) livl. chron.* 6501.

îseich, îsgrâ, îsgüsse, îsvogel *s. das zweite wort.*

îsec *adj. eisig, voll eis.* ir bere was îsec unde glat *livl. chron.* 11062.

îsel *f. eiszapfe. ahd.* îsilla *Graff* 1, 485. stiria *voc. o.* 46, 55.

ISALDE *n. pr. name der beiden geliebten von Tristan; auch* Îsolde, Îsôt *Trist.* bêder Îsalden *Parz.* 187, 19.

ISÂJES *n. pr. Parz.* 662.

ÎSEL *s.* INSEL.

îsen *stn. eisen. goth.* eisarn, *ahd.* îsarn, îsan. *Gr.* 2, 46. 452. *Graff* 1, 488. *vgl.* îs *und* îser. 1. der daz îsen gluoet unde ez danne hin treit, einem an die hant leit, ist er rehte dar chomen, daz hân wir diche wol vernomen, daz viur in nine brennet *Karaj.* 8, 20. des wolde ich ûf

genâde gerne ein glüendez îsen tragen *beitr.* 54. nu nemet daz îsen in die hant, und als ir uns habet vor benant, als helfe iu got ze dirre nôt *Trist.* 15731 *fgg. vgl. RA.* 913. 915. — daz er niht îsen als ein strûz und starke vlinse verslant, daz machte daz err niht envant *Parz.* 42, 10. er dunket sich sô ræze; seht waz er îsens vræze *MS.* 2, 75. b. ich bin sô muotes ræze; hey waz ich îsens fræze *Helmbr.* 410. hei waz ir îsens âzet *das.* 1749. 2. *verarbeitetes eisen, besonders* a. *angriffswaffen, wie das schwert.* ir sult in wîsen daz scarfe brûn îsen *L. Alex.* 4408 *W.* daz brûn îsen daz solde wol gewîsen wâ der helt mêre in der nôt wêre *das.* 4148. des spers îsen *Parz.* 479, 26. 480, 6. b. *schutzwaffen, eiserne rüstung.* si sparten daz îsen dâ mit ir lîp was bewart *Iw.* 261. *vgl.* 200. 246. 264. *Trist.* 6661. 6692. 9507. c. *hufeisen.* ein nagel ein îsen wol behaben mac, unde ein îsen behabt ein ros *MS.* 2, 136. b. daz wilde fiuwer glaste von den îsen *Rab.* 921. d. *fessel.* dâ leit man siu in ein stuben in îsen gevangen *leseb.* 943,3.

armîsen *stn. armeisen.* 1. *als fessel.* wie die boien unt die armîsen er alles ab in lôste *Servat.* 2750. daz si sluzzen ûf diu bant, armîsen, îsenhalten *W. Wh.* 415, 23. 2. *theil der rüstung.* armîsen unde platen *Herb.* 4737.

brantîsen *stn.* taedifera *gl. Mone* 8, 252. andela (candela?) *das.* 6, 212.

brennîsen *stn. brenneisen.* cauterium *sumerl.* 3, 50.

brüeîsen *stn.* ignimen *Diefenb. gl.* 149.

brustîsen *stn.* logium est lamina in pectore sacerdotis ein brosteisen *Diefenb. gl.* 172.

dëhsîsen *stn. eisen zum schwingen des flachses. Schmeller* 1, 353. *von dem übeln w.* 326. *Wien. jahrb.* 94, 21. confertorium *sumerl.* 33, 34.

ërdîsen *stn. eisen zum aufreißen der erde, pflugeisen. Karaj.* 6, 16.

grabîsen *stn. eisernes werkzeug um in metall zu graben, grabstichel. myst.* 1, 346, 15. *vgl. Frisch* 1, 363. c.

grübelîsen *stn.* sculprum *voc. o.* 11, 16.

halsîsen *stn. halseisen.* torques damnatorum *Diefenb. gl.* 53. ascia *das.* 41. manile halbisin (*l.* monile hulsîsen?) *gl. Mone* 7, 599.

hebîsen *stn. hebeisen.* tenaculum *voc. o.* 18, 30. *mit dem* hebîsen *hob man die frauen vom pferde:* die vrowen hiez man dô ab heben. ich bat mir daz hebîsen geben: ich huob die vrowen abe vil gar. — daz hebîsen ich dar truoc. — dô trats ûf daz hebîsen sâ *frauend.* 37, 6 *fgg.*

huofîsen *stn. hufeisen.* ferrum in pedibus equorum *gl. Mone* 7, 593. babatum hôfeisen *Diefenb. gl.* 47. barbatum huobîsen *fundgr.* 1, 377. b. verbüezen mit 3 hellern addir mit eime ungeloichtin hobeisen. *Gr. w.* 3, 357.

jëtîsen *stn.* sarculum *sumerl.* 15, 72. 32, 25. *gl. Mone* 7, 599. falcastrum *sumerl.* 7, 48. *vgl.* ich gite.

kipfelîsen, këpelîsen *stn. spöttische benennung eines bäurischen schwerts.* er kom ze wer mit sînem kipfelîsen *MS. II.* 3, 266. a. inne stiezen si ir kipfelîsen *das.* 279. a. wol gevürbet sint ir kepelîsen *Nith.* 7, 2.

krüllîsen *stn.* calamistrum *voc. o.* 14, 7.

münzîsen *stn. hierher? vgl. ahd.* munizîsar siclos (*σίκλος eine asiatische münze, vier drachmen werth*), libra *Graff* 2, 806. er iesch ein münzîsen *Walth.* 14, 24. er gewan nie münzîsen *Parz.* 363, 26.

oblâtîsen *stn. die form, in welche das himmlische brot gedrückt wird. Maria,* du bist ein oblâtîsen des lebenden himelbrôtes *g. sm.* 496 *und anm.*

pfluocîsen *stn. pflugeisen, pflugschar. Pass.* 17, 10.

punktîsen *stn.* punctorium *voc. o.* 18, 17.

rakîsen *stn. stangeneisen. Freib. str.* 1, 86. 2, 138. *vgl. fundgr.* 1, 387.

rîbîsen *stn. reibeisen.* micateria (micatorium) *Diefenb. gl.* 182. blâs-

balg, drîvuoz, rîbîsen *fragm.* 38. a. *vgl. Hätzl.* 1, 35, 27.

rosîsen *stn. hufeisen.* ferra *voc. o.* 20, 36. si schazten die armen umb rosîsen *Zürich. jahrb.* 89.

rôstîsen *stn.* craticula *voc. o.* 7, 49. *gl. Mone* 7, 599.

schabîsen *stn. schabeisen.* scalpellum *sumerl.* 17, 36. corrosorium *voc. o.* 18, 8. *gl. Mone* 8, 255.

scherteîsen *stn.* scops, scopis, dicitur ferrum, quo vasa pistoria purgantur *Conr. vgl. fundgr.* 1, 388.

schrôtîsen *stn.* scalprum *sumerl.* 17, 35. 32, 37. *gl. Mone* 7, 599.

stuphîsen *stn.* perpunctorium *sumerl.* 32, 38. propunctoria *gl. Mone* 7, 599.

viurîsen *stn.* fungillus i. fugillus *Diefenb. gl.* 133.

vuozîsen *stn. fußfessel.* pediculus (pedica) *Diefenb. gl.* 205.

wëberîsen *stn.* texale *Diefenb. gl.* 272.

wëgîsen *stn.* vomer *voc. o.* 10, 62.

wintîsen *stn.* trama *sumerl.* 33, 35.

zëchenîsen *stn.* cauterium *voc. o.* 20, 35.

îsenbart, îsenbühel, îsengrâ, îsengruobe, îsenhalte, îsenhose, îsenhuot, îsenkëc, îsenkrût, îsenrôst, îsenschûvel, îsensindel, îsensmit, îsenstange, îsenstein, îsenvar, îsengewant, îsenwât, îsenwërc, îsenwurz *s. das zweite wort.*

îsenîn *adj. von eisen.* manigen îsenînen wagen *L. Al.* 4246 *W.* mit îsinin chetin *leseb.* 277, 16. *vgl. MS.* 2, 275. b. *Tundal* 47, 49. 52, 70.

îsenîne *f. eine pflanze.* sacralis, vertipedium *sumerl.* 63, 60. 64, 7.

îser *stn. eisen, besonders verarbeitetes, namentlich die eiserne rüstung. ahd.* îsarn *Graff* 1, 488. *vgl.* îsirn *gl. Mone* 7, 599. eine stange mit îsirne beslagin *Ath. A**, 166. underem îsern *Parz.* 156, 26. — sî nâmn ir îser und îsen *schutz- und trutzwaffen Herb.* 320 *und anm.* mîn swert lieze ich klingen beidin durch îser unt durch vel *Parz.* 747, 11. swaz er îsers ame fürsten vant *das.* 123, 26. îsers mâl *das.* 305, 22. îsers râm *das.* 172, 4. sîn ros von îser truoc ein dach *das.* 36, 23. der knappen sehzehen von îser sint *das.* 8, 3. sarjande zîser *das.* 666, 20.

pfluocîser *stn. pflugschar. Leys. pr.* 48, 1.

îserkolze *s. das zweite wort.*

îserîn, îsern *adj. von* îser. mit îserenen spangen *Diem.* 203, 1. mit ir guoten îsern rochen *pf. K.* 275, 6. daz îserne sper *lw.* 188. zwuo hoseu îserîn *Parz.* 157, 7. *Eracl.* 4690. îserîne kolzen *Parz.* 705, 12. swie die ringe wæren îserîn *das.* 263, 29. met îserînen krapen *altd. bl.* 1, 301. — îsern vihe *zuchtvieh oder hausvieh, das von dem hofherren oder von dem pachter beständig erhalten d. h. nach dem tode alsbald wieder durch ein gleiches stück ersetzt werden muß. RA.* 593. *Haltaus* 310.

îserne (*ahd.* îsarna *Graff* 1, 491) *f. eisenkraut.* verbena îsere *sumerl.* 59, 1. îsenarre *das.* 40, 54. botanica (?) îsirn *das.* 55, 7.

îsernwurz *s. das zweite wort.*

gîsert *partic. mit* îser *bedeckt.* an gîsertem arm bin ich selten worden warm *Parz.* 615, 13. *vgl.* 449, 2. si greif an die gîserten hant *das.* 218, 4.

ISENHART *n. pr. sohn des königs von* Azagouc, Tankanis. *Parz.* 25. 26. 28. 30. 31. 42. 43. 45. 50—53. 84. 668. 750.

ISERËT *n. pr. W. Wh.* 438.

ISERTERRE *geogr. n.* kunec von Îserterre = Klamidê *Parz.* 196. 220.

ISPÂN *stm. Spanier. Mai* 142, 10.

Ispanje *Spanien. Wigal.* 1444. 2869.

ispanisch *adj. spanisch* ispanisch ors *Mai* 109, 27.

ISPE *sw. ysop.* ysopus ispe *sumerl.* 20, 50. yspen *Hätzl.* 2, 57, 48. 279.

ISRAHÊL *n. pr.* die Israhêle *die Israeliten W. Wh.* 406.

israhêlisch *adj. israelitisch, ju-*

disch. diu israhêlische diet *Mar.* 12. *Barl.* 55, 35.

IST *s.* SÎN *und* ich BIN.

IT-, ITE-, *untrennbare partikel. zurück. goth.* id, *ahd.* it *Gr.* 2, 758. *Graff* 1, 148. *vgl.* iteniuwe, itwæge, itwîz.

ÎTEL (*ahd.* îtal *Graff* 1, 154.) *adj.* 1. *leer, ledig.* vacuus *sumerl.* 20, 35. a. *ohne genit.* ein munt von rîchen worten vol, dâ bî ein îtel herze die kleident niht zesamne wol *MS.* 2, 140. b. daz grab îtel was *Roth. pred.* 66. unser deheiner sol mit îteler hant für in komen *das.* 55. unser hûs sol nimmer îtel werden vunden *Leys. pr.* 134, 36. b. *mit genit.* swie si îtel gên des chornes *Karaj.* 95, 11. der ist der gnâde ein îtel vaz *Gfr. lobges.* 4. daz bilde Jêsû Kristes gar îtel karges listes *Conr. Al.* 268. ez macht dich îtel aller der guoten gewizzende *Bert.* 295. 2. *eitel, vanus.* wie diu hôvart einen wîsen man zuor werlte mahte zuo einem îteln toren *Bert.* 297. ein îtel mensche *Pass.* 10, 67. 3. *ganz, nichts als.* daz er wart ytel sweiz umb und umb *Dioclet. leseb.* 959, 12. eytel gut *fundgr.* 1, 334, 24. *vgl. Wolk.* 5, 3, 2. 55, 2, 1. *Schmeller* 1, 129.

îtelhende, itelwort *s. das zweite wort.*

îtellich, îtelich *adj. leer, eitel.* der meister sîne wort entfie als fur îteliche wort *Pass.* 56, 18. er trîbet îtellîchen spot *Marleg.* 17, 50.

îtelliche *adv. eitel. Hätzl.* 2, 61, 67.

überitelliche *adv. supervacue. ps. Argent.* 30, 7. *vgl. Oberl.* 1700.

îtellîcheit *stf. leerheit, eitelkeit.* vliegen mit den vlügeln des ruomes und der îtelîcheit *Leys. pr.* 56, 34. ein sang den man singit zu tanze durch îtelîcheit *das.* 135, 6.

îtelec *adj.* acht gut und geb yteliger haller *M. B.* 23, 236. 250. *ad* 1380. *vgl. Schmeller* 1, 129.

îtelcheit *stf. leerheit, eitelkeit.* inanitas, vanitas *Diefenb. gl.* 151. 279. îtelkeit *Bert.* 295.

îtelære *stm. derjenige welcher eitele dinge treibt.* tenzêre, turnierêre, alle îtelêre, die gots gebot niht en halden *Leys. pr.* 39, 7.

ITHÊR *n. pr.* Îthêr von Gaheviez, *Artuses basensohn, könig von* Kukûmerlant, *der rothe ritter genannt. Parz.* 145. 150. 153. 155. 156. 159. 161. 204. 224. 280. 310. 311. 337. 475. 498. 499. 559. 585.

ITOLAC *geogr. n. Parz.* 624. 640. 772.

ITONJÊ *n. pr. tochter des königs Lôt. Parz.* 334. 586. 591. 605—7. 631. 633. 634. 641. 669. 686. 694. 696. 697. 706. 710. 11. 14. 16. 23. 24. 27. 28. 30. 31. 665.

IUWEL, IULE *swf. eule. ahd.* uwila, ûla *Graff* 1, 522. 234. *vgl.* hûwe, hiuwel. noctua uwile *gl. Mone* 7, 595. iule *das.* 6, 345. *sumerl.* 38, 47. *gl. H. zeitschr.* 5, 416. ewle *Diefenb. gl.* 188. ulula uwila *gl. Mone* 4, 96. strix uwila *voc. o.* 37, 110. — er sach im als mære des morgens über den wec varn die iuweln sam den mûsarn *Er.* 8130. *vgl. Wigal.* 6182 *fgg. Grimm d. mythol.* 1088. begraben hort der werlte frumt alsam der iuweln flug *MS.* 2, 174. a. wie bin ich sus iuweln slaht? si siht mîn herze in vinster naht *W. l.* 5, 20. *vgl. Vrid.* 145, 19. nu var mit mir gein Riuwental, dâ singet wol diu iule *MS. H.* 3, 261. b. diu iuwel ist der vogel griuwel *Mart.* 115.

turniule *swf. thurmeule. MS. H.* 3, 261. b.

iuwelnslaht *s. das zweite wort.*

IUWER *s.* IR.

ÎWÂN *n. pr.* 1. *ritter der tafelrunde, der ritter mit dem löwen, bei Hartmann* Îwein. dô der stolze Îwân sînen guz niht wolde lân ûf der âventiure stein *Parz.* 583, 28. *vgl. Iw.* 45 *fg.* 2. grâve Îwân von Nônel *Parz.* 234. 3. Îwân von Roems ûz Normandî *W. Wh.* 424.

Iwânët *n. pr. knappe an Artuses hofe Parz.* 147. 151. 153. 156—59.

îwe (*ahd.* îwa *Graff* 1, 521) *stf. eibe, taxus.* taxus *sumerl.* 39, 51. 45, 56. *gl. Mone* 4, 95. 2. *bogen aus eibenholz.* mit langen armbrosten und yben *Ehingen* 22.

îwenboge, îwenboum *s. das zweite wort.*

îwîn *adj. vom eibenbaum.* zwêne schefte îwîn, dar an wâren starkiu sper *Wigal.* 3520. îwîn graz *Parz.* 485, 13. îwîn loup *das.* 486, 7.

iz *s.* ÊR.

izze, az, âzen, gëzzen *esse. goth.* itan. *ahd.* ezan, ezzan *Gr.* 2, 25. *gesch. d. d. spr.* 889. *Graff* 1, 524. 1. *ohne objectscasus.* a. *ohne weitern zusatz.* er az *Iw.* 127. 148. trunken unde âzen *En.* 12954. dô si getrunken hâten und gezzen *Nib.* 1612, 1. ezzen gân *Iw.* 23. 240. ezzende pfant, pfender *lebendige, welche ernährt werden müssen, namentlich thiere Schemn. str. art.* 40. *Gr. w.* 1, 32. *vgl. Haltaus* 414. b. *mit adv.* wol gessen ist halb getrunken *leseb.* 835, 14. der hêrre tranc, ein teil er az *Parz.* 244, 24. c. *mit präpositionen.* mit der küniginne Arnîven az diu herzoginne *Parz.* 636, 25. si az mit wîplichen zühten *das.* 279, 15. da obe der wirt durch rîcheit az *das.* 233, 24. nehein ritter vor im az *das.* 309, 7. der drîer tage lanc vor dem grôzen leide niht az noch entranc *Nib.* 1012, 2. ze hove az weder wîp noch man *Parz.* 648, 19. d. vil sat du dan izzis *glaube* 2464. 2. *mit accus.* die hie sô lasterlîchen ezzent des küneges brôt *Nib.* 1964, 1. der wirt des brôt er az *Parz.* 552, 4. az et wazzer unde brôt *Am.* 1403. die spîse ungesmæhet azer (: wazer) *W. Wh.* 276, 10. ir pfaffen, ezzent hüenr und trinkent wîn *Walth.* 34, 12. den krebz wolt ich ê ezzen rô *das.* 76, 9. sîn herzebluot er in gît ezzen *Vrid.* 145, 6. hei waz ir isens âzet *Helmbr.* 1749. ir sult mîn ezzen nieht *Parz.* 131, 24. — *von thieren:* æze ez höi, ez wær ein frömdez pfert *Walth.* 82, 24. der hunt hât leder gezzen, sô man dienstes wil vergezzen *Vrid.* 138, 17. *vgl. Ls.* 2, 516. 3. *mit genit part. vgl. Gr.* 4, 649. eins wildes wolves æze ich ê *Vrid.* 23, 9. der erden ezzen für guote koste *Ls.* 2, 435. an swelchem tage ir des boumes ezzent *Griesh. pr.* 1, 10. — daz der helphant des chrûtes izzit *Diut.* 3, 28.

ëzzen *stn.* 1. *die handlung des essens.* nâch ezzenne *Iw.* 215. 239. dô was ezzens zît *Parz.* 423, 16. âu ezzen und ân trinken beleip dâ manec man *Nib.* 999, 1. 2. *die aufgetragene speise.* sîn ezzen wære bereite *Iw.* 240. sine trüegen trinken und ezzen dar *Parz.* 580, 22. wîn unt süeziu ezzen *Gfr. l.* 3, 6.

überëzzen *stn. übermäßiges essen.* mit überezzende *Griesh. pr.* 1, 146.

âbentëzzen *stn. abendessen. Greg.* 2711.

ëzzenmacher, ëzzenzit, ëzzehûs, ëzzeloube *s. das zweite wort.*

ungëzzen *partic. adj. der nicht gegessen hat. vgl. Gr.* 4, 71. daz ein mîn lieber vrûnt ungezzen von mir vûre *Pass.* 36, 64. ungetrunken und ungezzen *das.* 316, 43. *vgl.* ungâz.

gizze (geizze) *stv. esse, mache meine mahlzeit.* 1. *ohne objectscasus.* dô er gaz unt getranc *Iw.* 54. dô si gâzen *g. Gerh.* 717. dô si wol gâzen *Iw.* 241. du kanst wol baz gezzen dâ du ez veile vundest *Gregor.* 2766. gezt ir übele hie *Parz.* 279, 19. der manegen mântac übel gaz *das.* 452, 16. dô wir mit vreuden gâzen *Iw.* 23. sô man denne gizzet ze imbizze *leseb.* 771, 22. — *von thieren:* dîn ors dicke gaz ze Munsalvæsche baz dan hie *Parz.* 485, 15. 2. *mit accus.* gizzes du daz obez *Diemer* 7, 18. ob er gæze daz obez *aneg.* 19, 26. sô man daz âbentimmez gaz *Diut.* 1, 351. si gaz iz halbez *Genes. fundgr.* 2, 19, 11. wolt man in solher spise wenen, daz er guote liute gæze *Parz.* 572, 9. für zucker gæzen in diu wîp *das.* 50, 16. *vgl. Wackernagel in*

H. zeitschr. 6, 294. — *von thieren:* engezzent in die wolve niht *Gregor.* 2697. 3. *mit genit. partit.* alsô du sîn gizzest *Genes. fundgr.* 2, 17, 28.

atze, etze (*ahd.* azju, ezju *Graff* 1, 527) *swv.* 1. *gebe zu essen, speise.* a. *mit acc. der person.* der in azte unde tranchte *Genes. fundgr.* 2, 59, 9. *Servat.* 3190. wie man diz kint etzen sulle *myst.* 1, 57, 39. sîche lûte pflac si zu etzene und zu trenkene *das.* 243, 1. *vgl.* 198, 12. 2. *mit acc. der sache und dat. d. pers.?* den heiligen smach du uns zallen zîten acist und dîn doch niemer zerinnet *Diemer* 380, 1. 2. *bes. benutze zur weide, weide ab. vgl. Schmeller* 1, 133. sollent die selben liute gemeinlîchen loup und gras mit einander etzen *Gr. w.* 1, 431. der härtler etzt G. mit geizen *das.* 3, 732. *vgl.* ich æze.

etzwise *s. das zweite wort.*

überetze *swv. greife durch mein weidendes vieh fremden boden an. Schmeller* 1, 133. dâ einer den anderu überözt *Gr. w.* 3, 667.

veretze, vretze *swv.* 1. *weide ab, swsp. c.* 378. 2. *jage.* er wolte Harmen letzen und mit den hunden fretzen *Ls.* 2, 414. 3. *verspeise.* swer sich eins wolves underwint, daz er in ziehen wil, der vint sîn vihe vil lihte veretzet (: geletzet) *Ls.* 3, 520. *vgl.* ich frizze.

atzunge *stf.* 1. *speisung, bekôstigung.* geil von alter atzung *Ls.* 3, 414. 2. *die servitut des lehenträgers seinen lehenherren in gewissen fällen zu verköstigen Schmeller* 1, 132. *RA.* 360. 3. *verköstigung des kriegers im feindlichen lande. Oberl.* 63. *in urkunden wird 'krieg und atzung' öfters mit einander verbunden. — diese art* atzunge *meint vielleicht Reimar v. Zweter MS.* 2, 135. a: atzunge ist herren hove ein hagel *etc.*

atze *stf.?* 1. *speisung, bekôstigung.* pro sumtibus et impensis quas vulgo atz vocant *s. Oberl.* 63. 2. *das recht des lehnsherrn sich von dem lehnsträger mit leuten und pferden bewirthen zu lassen.* wenn unser herre der abbas seinen atze wil nemen *Pommerner w. RA.* 360.

etze *stf. das weiden des viehes, der weideplatz. Schmeller* 1, 133. — *Frl.* 417, 17 *ist unverständlich.*

âz *stn. speise für menschen und thiere. vgl. Gr.* 3, 461. *Graff* 1, 528. — sô daz er niene gepflac weder âzes noch trankes *Lanz.* 3686 *und anm.* man gab in volleclîchen trinken unde âz *Nib.* 1755 *D.* an tranke und an âze hât sie kein übermâze *Kolocz.* 192. vürhte die helle und ir strâze an tranke und an âze *bei trinken und essen altd. bl.* 1, 89. ân âz, ân tranc *Frl.* 112, 1. die armen schûler dar âz und durch geniez giengen dar *Marleg.* 22, 44.

huntâz *stn. hundefutter.* cantabrum *(kleie) gl. Mone* 7, 596. — mülnstoup und huntâz *Ls.* 2, 477. wann dan ongevär die hundt mit einander uber ain huntas kämen, so soll man der herschafft hundt hindanschlagen, hintz das unnser hund des as geniessen *Gr. w.* 3, 639. *im mittelalter war es eine last der leibeigenen, daß der herr seine hunde in die dörfer legte zu futter RA.* 352.

swalewenâz *stn. was die schwalbe frißt.* zuo dem bremen er dô sprach: 'du swalwenâz waz ist dîn gîr?' *Bon.* 40, 21.

swînâz *stn. schweinefutter.* daz er sînen lîp möhte füllen mit dem swînûz daz diu swîn âzen *Griesh. pr.* 2, 78. *vgl. Gr. w.* 3, 653.

âzgeil *s.* GEIL.

überâz *stn. übermäßiges essen.* ich sunte zummâze mit uberâze, mit ubirtranke *glaube* 1788. überâz und übertranc *Leys. pr.* 42, 14. 18. 59, 18. di sesten houbitsunde di dâ heizet uberâz und ubertranc *myst.* 1, 118, 5.

gâz *adj. gegessen.* ich hân gâz *Diem.* 382, 22. ûf stuonden die dâ hêten gâz *W. Wh.* 277, 11. ê daz ich mit in het dâ gâz *frauend.* 336. 15. 19. ich hân niulîchen gâz *Mai*

185, 7. dâ du ane hâst gâz den tôt *Genes. fundgr.* 2, 20, 12. hâstu daz obez gâz *aneg.* 18, 25. si habent genuoc dâ gaz *Parz.* 639, 2. 815, 21. *vgl. Osw.* 1781. *a. w.* 3, 172. 180. *leseb.* 560, 6. 585, 17. — nu dâ gâz was genuoc *Mai* 219, 15. — si âzin gâs *(satt?)* und quâmin *Ath.* C*, 164.

gegâz *adj. gegessen.* war umbe er den apfel hête gegâz *Griesh. pr.* 2, 66. daz du des boumes hâst gegâz *das.* 53.

ungâz *adj. ohne zu essen.* do er vierzic tage was ungâz *aneg.* 10, 24. er pflac sîns gebetes ungâz *Gregor.* 2598. ungâz ligen *das.* 2699. manegen tac ungâz er giene *Parz.* 485, 29. ungâz ûf dem gevilde dolten si die hungersnôt *Wigal.* 9963.

æze *adj.*

wurmæze *adj. von würmern angefressen, wurmstichig.* wurmæze ist diu niuwe triuwe *Mart.* 53. *vgl.* wurmæzec.

æzec *adj. äßig. ahd.* âzig *Graff* 1, 529.

unæzec *adj. ungenießbar.* wan die kost für unessig erkant wurdt *Gr. w.* 2, 470.

wolfæzec *adj. von wölfen angefressen.* sol man kein wolfessig fleisch ûf dem bank veil haben *Gr. w.* 1, 334.

wurmæzec *adj. von würmern angefressen, wurmstichig. Graff* 1, 529. *Stalder* 2, 460. *Frisch* 2, 460. c. als die want die man ûzen ganz vant und wurmêzic ist innen *Herb.* 15445 *und anm. vielleicht gehört auch pf. K.* 17, 25 wurmbeizeich, wormbezzech *A hierher, doch. vgl.* wurmbîzec.

æze *swv. gebe zu essen, speise, streue futter hin.* di hungerigen er êzet *glaube* 1691. wir sullu si êzen unde trenken *das.* 1732. er beginnit si wol êzen (: truchtsêze) *das.* 3081. den nacketen kleiden, den hungerigen ezzen *Bert.* 83. 313. etlîcher æze und wâte den armen *Roth. pred.* 56. daz du den hungergen êsest *Griesh. pr.* 2, 55. hie æzet ûf der hiute diu welt die tumben liute und machet siu sô âzgeil *Mart.* 275. si êst den valken *Suchenw.* 25, 93. *vgl.* atze, etze.

âs *stn. as. hierher? s. dieses wort mit* ich âse *an seiner alphabetischen stelle s.* 64, 36. *doch vgl. Grimm gesch. d. d. spr.* 1010.

ezzesch, esch *stm. saatfeld, ganzes von äckern, welche an einander liegend zu einer und derselben zeit entweder bebaut und abgeärntet ,oder als brachfeld beweidet werden. goth.* atisks, *ahd.* ezisc *Gr.* 2, 25. 373. 3, 416. *gesch. d. d. spr.* 1032. *Ulf. wb.* 18. *Graff* 1, 529. *Haltaus* 1445. *Schmeller* 1, 123. *Frisch* 1, 233. c. — ein man lât ouch sîn phert wol treten in den ezesch mit den vordern füezen *swsp. c.* 173 *W.* gêt ein man in einen esch, er sol der eher brechen mit sîner hant *das.* 172. weiden in der brâch und nicht in dem esche *Gr. w.* 1, 33. *vgl.* 128. 199. 3, 645.

eschheie *s. das zweite wort.*

vrizze *stv. esse auf, verzehre. — aus* verizze *wie noch Bon.* 82, 31: den hânt die wolf verezzen. *vgl.* 35, 55. 47, 73. 81. *MS.* 2, 135. b *ist* vræzest *statt* verezzest *zu lesen. so goth.* frâ-itan, *prät.* frat. — 1. *von menschen.* si ahten mêre ûf ander êre danne daz si vræzen vil *Er.* 2133. nu friz in dich den tiuvel der diu ruochet *MS.* 2, 135. b. — ich vrizze mich *gräme mich:* er scol alles des leides irgezzen des er sich nu lange hât frezzen *Genes. fundgr.* 2, 70, 17. 2. *von thieren.* sô diu katze frizzet vil, zehant sô hevet si ir spil *Iw.* 39. daz in ie dehein tier scolte vrezzen *Genes. fundgr.* 2, 55, 17. diu rinder vrezzent den got *warn.* 2247. lewen daz si in hêten vrezzen *Griesh. pr.* 2, 86. ich vürhte wolve unt tier diu vrezzen mich *Trist.* 2510. si sint beide vrezzen, ros und man ist allez mort *das.* 9244. 3. da ne mach in *(den schatz)* der rost frezzen *glaube* 2606.

durchvrizze *stn. durchfresse.* durchvrezzen unde vrat *Pass.* 156, 50.

vrîz *stm.* wir sîn gewis alle hie des tôdes fris *wir müssen alle sterben Mart.* 259.

vrezzerîe *stf. fresserei, schlemmerei. W. gast.* 78. b. *vgl. Gr.* 2, 990. vrezzerîe und trunkenheit phlegen *myst.* 1, 139, 7.

vrâz *stm.* 1. *das essen, fressen.* ich wil iu zeiner mâze sagen von ir vrâze *von ihrem essen, bei dem gastmale das Erec bei seiner vermählung gibt Er.* 2130. er was gerne in frâze *Herb.* 3104. — der trache gienc ez aber an mit vrâze unt mit viure *Trist.* 8989. täglîch spîs gevelt mir haz dan in der nacht ein kleiner vrâz *Bon.* 27, 22. 2. *gefräßigkeit, schlemmerei.* gîtikeit vrâz mit huore deist nu der werlde vuore *Vrid.* 31, 15. frâz hôvart gîtikeit brâhten uns von êrst in arbeit *Renner* 6351. *vgl.* 10463 *fg.* diu sehste sunde ist der vrâz *altd. bl.* 2, 39. 3. *fresser, schlemmer.* daz ich der tôrheit wielte daz ich dich frâz behielte *Gregor.* 2618. ez ist ein wol gewantez brôt daz du frâz verswendest *das.* 2637. ezn sî denne gar ein vrâz, welt ir, si habent genuoc dâ gâz *Parz.* 639, 2. dâ het der kiusche und der vrâz alle geliche genuoc *das.* 238, 29. du frâz *MS.* 2, 135. b. den het der ungehiure vrâz *(der riese)* in vil kurzen ziten gâz *Stricker, leseb.* 560, 5. ein vrâz der was sô gar ein vrâz *leseb.* 586, 16 *fgg.* er gint als ein mortgîtic vrâz *troj.* 60. b. er sach ûf nâch eins vrâzes site und warf die halben bir in sîn munt *fragm.* 39. c. der sünden vrâz (helluo criminum) *Mart.* 230. — huorære unt frâzen *Tundal.* 51, 18. swer nu trûren müeze, der hœrt niht zuo den vræzen *MS.* 2, 192. a.

hellevrâz *stn. höllischer fresser. Mart. leseb.* 759, 14.

lëdervrâz *stm. lederfresser.* sô man den hunt wil henken, man spricht er sî ein ledervrâz *Ls.* 2, 516. *vgl. Vrid.* 138, 17.

viurvrâz *stm. feuerfresser. MS.* 2, 170. b.

vrâzheit *stf. gefräßigkeit.* edulium, comessatio *gl. Mone* 6, 213. 224. gula daz sprichet frâzheit unde ist, alse diu schrift seit, ir reht daz sie allez an ze vil unde âne mâze ezzen wil, noch nihtes sô grôze ahte hât, sô daz den bûch wol begât *altd. bl.* 1, 363. *vgl. Barl.* 102, 12. *Frl.* 444, 5. *Griesh. pr.* 1, 54. 116. *Leys. pr.* 17, 31. *bihteb.* 2. 31.

vrâzlich *adj. gefräßig. Oberl.* 408.

vrâzenîe *adj. gefräßigkeit. Oberl.* 408. crapula freszngg *gl. Mone* 6, 223.

vræze *stf.?* sô wirt im abe gerûmet der alten sunden hæze und dirre welte fræze und der untugende ræze *Mart.* 46.

gevræze *stn. das fressen, schlemmerei; gedicht darauf.* Nithartes gevræze *Hätzl.* 1, 91. *vgl.* 252.

vræzec *adj. gefräßig.* daz machte sie vræzic (*gedr.* frezzich) unde geil *Renner* 3107. er wart ouch vrâzich dô er az daz verbotene obez *Leys. pr.* 30, 36.

J

j *der halbvocal, wird in mhd. handschriften nicht von* i *geschieden; doch brauchen mehrere* j *um das lange* i *zu bezeichnen. im anlaute entspricht* j *dem goth. und ahd., wird aber vor* i *in* g *verwandelt: vgl.* gihe, jehen, gise, jesen, gite, jeten. *dialectisch findet dieser übergang auch sonst statt: vgl.* gener *für* jener. *abgeworfen wird* j *in* âmer, ener *für* jâmer, jener. *das inlautende ahd.* j *ist mhd. meist geschwunden: vgl. ahd.* narjan, arbjo;

mhd. nern, erbe; *nach* l, n, r *geht es mehrfach in* g *über: vgl. z. b. mhd.* verge, *ahd.* verjo. *nach langem vocal hält sich* j *länger: vgl.* dræjen, blüejen, müejen, *wird aber hier vielfach syncopiert* (dræn, blüen) *oder auch mit* h *und* w *vertauscht. auslautend findet* j *im mhd. nicht statt. vgl. Gr.* 1, 433. *gesch. d. d. spr.* 294. *Graff* 1, 545.

JÂ *interj. ja. goth.* ja, jai, *ahd.* jâ *Gr.* 3, 290. 539. 764. *Graff* 1, 567. 1. *in der affirmativen antwort.* meinstuz sô? 'vrouwe, jâ' *Iw.* 74. welt ir allez taz ich wil? 'jâ michn dunkets niht ze vil' *das.* 92. 273. hât ir mich gesuochet? 'jâ, herre, ob irs geruochet' *das.* 289. funde du den künec dâ? der knappe sprach 'hêrre, jâ' *Parz.* 653, 28. hât si? jâ *Walth.* 59, 34. phligt si iht ander varwe? jâ *das.* 75, 29. getar ich dirz gesagen? 'jâ, liebiu frouwe, sprechet an' *Trist.* 1227. frou Âventiure sît ir daz? 'jâ.' *W. v. Orl. leseb.* 603, 9. jâ, gerne *Stricker* 7, 13 *und anm. Karl.* 32. b. vil gerne, jâ *Am.* 533. — *mit hinzufügung eines pronomens, wobei der hauptbegriff aus der frage zu ergänzen ist:* heizt ir Lûnete? si sprach 'herre, jâ ich' *Iw.* 160. jâ ich *Reinh.* 666. jâ du *En.* 9631. jâ ez *Reinh.* 747. ob ir dewedriu weine? jâ si beide sêre *Parz.* 575, 11. — daz was allez ein und ein, jâ und jâ, nein und nein; jâ und nein, nein und jâ, entriuwen, daz was niender dâ *Trist.* 13010. nu jâ, nu niht *Barl.* 115, 28. — jâ sprechen: der was dâ vil die sprâchen jâ *Parz.* 380, 22. 346, 12. sô sprechent denne jâ *Walth.* 69, 8. *vgl.* 32, 24. welt ir Gotelinde êlîchen nemen, sô sprechet jâ *Helmbr.* 1513. mahtu eteswenne sprechen jâ? jâ jâ jâ jâ jâ jâ jâ *MS. H.* 1, 127. a. *vgl. Wackernagel altfranz. lieder u. leiche* 224. sprâcht ir denne der volge jâ *Parz.* 511, 5. op si der suone sprâchen jâ *das.* 450, 4. wenne suln si freude sprechen jâ? *das.* 493, 30. — son kan ich nein, son kan ich jâ *Walth.* 42, 6. 2. *in ausrufen.* jâ sît irz, frou Âventiure *Parz.* 433, 7. jâ hêrre *(gott)*, warumbe tet er daz *fundgr.* 1, 128, 10. jâ herre, wie schœne! *Bert.* 294. jâ herre *Trist.* 755. 9225. *frauend.* 116, 2. jâ got herre *Trist.* 1756. jâ ir helede, wie getâtet ir sô ubile *Genes. fundgr.* 2, 67, 18. â ja'r (â jâ ir) guoten chnechte *das.* 57, 40. *vgl. Lachmann zu den Nib. s.* 66. jâ du tiwerlîcher degen *pf. K.* 305, 11. jâ du starker trügenære *Gregor.* 2615. jâ ir bœsen zagen *Nib.* 930, 1. 3. *zur bekräftigung einer behauptung mit der fragenden wortfolge fürwahr.* a. *ohne eine negation.* jâ ist iz dâ feile, faret guoter heile. jâ habe wir scaz genuogen *Genes. fundgr.* 2, 62, 24. jâ solden si sich von ir undertânen fur ziehen *tod. gehüg.* 141. jâ hân ich angeste vil *Mar.* 25. 39. 143. 190. jâ wære des ze vil *Iw.* 180. *vgl.* 70. 85. jâ wolt ir niwan mînen tôt *Er.* 966. 970. 5472. *a. Heinr.* 207. 638. 641. jâ lâze ich dich vil gerne leben *Parz.* 266, 7. 14, 10. jâ ist iuwer ungemach min ander tôt *Walth.* 37, 12. 76, 18. 89, 33. 97, 26. jâ hôrten wir wol dâz *Nib.* 143, 1. 224, 3. 266, 4. 281, 1. *vgl. Müller über die lieder von den Nibelungen s.* 44. jâ muoz ich trûren iemer mê *Wigal.* 4916. *vgl. noch MS.* 1, 55. b. 59. b. 2, 228. b. *mit* ne *oder einer andern negation.* jane geschach nie sus getân mort *pf. K.* 299, 16. jane mag ich niht gewenchen *Mar.* 25. 35. jane wæne ich niht *Iw.* 31. 110. 151. jâ enmach ich *a. Heinr.* 1264. 1268. 1274. ja enist ez niht wan gotes hulde *Walth.* 20, 25. jan weiz ich wie *Parz.* 302, 16. jâ wær er in den landen niuder anderswâ gewesen alse sanfte *Nib.* 322, 2. *vgl.* 154, 1. *Wigal.* 1809. 4322. *MS.* 1, 5. a. 22. a. 55. b. 77. a. 4. *substantivisch gebraucht.* vor kinden bergent iuwer jâ *Walth.* 102, 6. wem ir iu-

wer minneclîchez jâ teilet mite *das.* 106, 12. dîn jâ sîn jâ, dîn nein sîn nein *Gfr. lobges.* 43. ein nein, ein jâ *das.* 37. sîn wille was der frouwen jâ *Wigal.* 9473. ein jâ gegeben und daz gehalten *amgb.* 22. a. von dem næm ich ein wârez nein für zwei gelogeniu jâ *Walth.* 30, 18.

jâhèrre *s.* **hèrre** *unter* HÊR.

jârîa, jarâ *interj.* — *aus* ja — r – î – à, ja – r – â *Gr.* 3, 296. *Lachmann zu den Nib. s.* 65. 66. 1. *des schmerzes.* jarîâ, wâ is Constantîn *Roth.* 2856. *vgl.* 3045. jarîâ, waz haben wir getân *Nib.* 446, 3. die sêle sprach jarîâ *Tundal.* 51, 30. jarîach, ir sît betrogen *das.* 72, 75. jarâ jâ daz wir die herevart ie geriten an den Rîn *Bit.* 80. b. jarâ *das.* 113. a.— *mit genit.* jarîâ der klâgelîchen zît *warn.* 3013. 2. *der freude.* jarâ jâ *MS.* 2, 79. b.

jâze *swv. sage ja zu etwas. ahd.* gajâzu *Gr.* 2, 217. *Graff* 1, 570.

bejâze *swv. sage ja zu etwas, bewillige es. Oberl.* 113.

JÂCHANT *stm. ein edelstein. Diemer* 56, 2. *Lanz.* 4143. *Trist.* 10974. *Wigal.* 825. 8231. *troj.* 70. c. ez was ein grânât jâchant, beide lanc unde breit. durch die lîhte in dünne sneit, swer in zeime tische maz. dâ obe der wirt *(Anfortas)* durch rîchheit az *Parz.* 233, 20.

jâchandîn *adj. von* jâchant, *nach weise eines* jâchandes. daz trüebe jachandîne herze wart enzündic inne *Frl. FL.* 20, 19.

JACINCTUS *stn. hyacynth, ein edelstein Diemer* 370, 23. *Parz.* 791, 17. *vaterunser* 754.

JÂCOB *n. pr.* 1. *der patriarch.* lâ niht der veterlîchen segen von uns entzücken, vrouwe, den Jâcob nam Esouwe mit kündekeite wilent *g. sm.* 1598. *Maria* ist ein sterne von Jâcop *MS. H.* 2, 175. b. *vgl. vorr. z. g. sm.* XLIV, 21. 2. *der apostel Jacobus.* des swer ich hî dem zwelften boten der wonet in Galicîâ (Jâcob heizent si den dâ) *W. Wh.* 275, 26. *Jacob von Compostella; vgl. Anno* 83. *Am.* 1250. *Wien. merv.* 147.

JAGE (*ahd.* jagôm, -ôm *Graff* 1, 579) *swv.* 1. *jage, verfolge, treibe.* 1. *ohne transit. accus.* a. *ohne weitern zusatz.* beidiu si vliehent unde jagent *Parz.* 2, 10. swer verzaget sô daz er fliuhet ê man jagt, dês sîme prîse gar ze fruo *das.* 340, 8. ûf der jagenden reise *wobei gejagt wird Loh.* 148. *vgl. Gr.* 4, 67. b. *mit adverbien.* er begunde ot vaste jagen mit süezer rede vaste dar *darnach trachten H. Trist.* 4899. c. *mit präpos.* daz zuht vil verre nâch iu jeit *euch sehr fern ist MS.* 1, 6. a. d. *mit adverbialpräpos.* der jagte nâch ûf die vart *Iw.* 174. her vuor un *(ihnen)* nâh jaginta *Anno* 431 *B.* dô jagten die von Tronje irn vîenden nâch *Nib.* 1556, 3. 2. *mit accus.* a. *ohne weitern zusatz.* ih æhte — ih jage (persequar) vîante mîne *Windb. ps. s.* 61. *vgl.* 18. dô Indi solden verzagen unde man si begunde jagen *L. Alex.* 4364 *W.* swer mich jage *Iw.* 174. wer jagt uns *Nib.* 1542, 4. ritter die diu minne jagt *Parz.* 26, 27. — swer minne jagt, dem ist si bî *Vrid.* 100, 9. swer êre gerne jagt, der gevât ir deste mê *beitr.* 98. b. *mit adverb.* her Îwein jagt in âne zuht engegen sîner burc dan *Iw.* 48. war jaget mich mîn gelust *Parz.* 9, 26. erne het in her niht mit gewalte gejagt *Iw.* 83. dar umb hât er mich her gejaget *Mai* 99, 10. c. *mit präpositionen.* er jaget mich an die stat *Parz.* 693, 17. daz ich in gein prîse oder in laster jage *das.* 684, 13. ein sælig wîp mîn herze in hôhgemüete jaget *MS.* 2, 103. a. den Cundrîe nâch dem grâl mit unsüezen worten jagte *Parz.* 433, 11. Orgelûs in jagete nâch dem kranze *das.* 603, 24. wie iuch zwei wildiu swîn jageten über heide *Nib.* 864, 3. in hât ir minne ûf mich gejagt *Parz.* 543, 14. der uns ûf unkiusche jaget *Walth.* 3, 25. jaiten siu ûz dem lande

Diem. 177, 26. ir liehtez vel in sô von kumber jagete *Parz.* 622, 28. diu beidin solt du von dir jagen *Barl.* 9, 31. wen du ze vriunde jagest *mit gewalt zum freunde haben willst das.* 122, 10. sîn zuht in dar zuo jagte *Parz.* 391, 21. — got, von dir sagen kan trûren ûz dem herzen jagen *Gfr. lobges.* 78, 2. II. *jage, verfolge ein wild.* 1. *ohne accusat.* birsen beizen unde jagen *Lanz.* 290. var ûz jagen *Genes. fundgr.* 2, 37, 40. jagen varn *frauend.* 636, 11. 25. jagen riten *Nib.* 941, 3. *troj.* 137. b. ich rât daz guoten wîben daz si die jager lâzen varn und vor ir minne sich bewarn. jâ mein ich die jager niht, die man durch kurzwîl jagen siht: ich mein den der niht anders kan wan jagen: den sol man jagen lân. sît in niht anders dunket guot und im niht anders sanfte tuot, sô jage, sô jage, sô jage ot dar *frauend.* 635, 26. ich kan jagen unde vâhen *weinschwelg, leseb.* 577, 39. ê daz wir beginnen hie ze jagene *Nib.* 873, 2. von helden kunde nimmer wirs gejaget sîn *das.* 943, 2. die wellen mit mir jagen *das.* 855, 2. ich solte jagen ûf disem walde alhie *Trist.* 2697. — swer gotes minne wil bejagen, der muoz ein jagendez herze tragen daz niht verzagen künn ûf der jagenden weide *wo gejagt wird Gfr. lobges.* 1. *vgl. Gr.* 4, 67. 2. *mit accus.* sô wil ich jagen riten bern unde swîn *Nib.* 854, 2. mit ir scharpfen gêren si wolden jagen swîn beren unde wisende *das.* 859, 3. — mîn herze hât mînen sin wilt ze jagen ûz gesant *(unter dem wilde ist die geliebte gemeint) MS.* 1, 86. b. *vgl. das gedicht Ls.* 2, 293. den wîn jagen *weinschwelg, leseb.* 577, 36. 578, 1.

jagen *stn.* 1. *das jagen, verfolgen.* ellenthaftez jagen *Parz.* 415, 3. 2. *verfolgen des wildes.* lât iwer jagen sîn *Nib.* 864, 1.

jagehunt, jageliet, jagelist, jagemeister, jagepfert, jagerëht *s. das zweite wort.*

bejage *swv.* I. *hole durch jagen ein, erjage.* daz si der heiden mohten bejagen, die wurden alle erslagen *Judith* 177, 28. II. *erringe, erwerbe.* 1. *mit accusat.* a. *ohne weitern zusatz.* dô îlten si der friunde deste mê bejagen *Nib.* 168, 2. ein ors bejagen *Parz.* 381, 9. so bejagten si vil kûme ir brôt *Wigal.* 5299. den grâl bejagen *Parz.* 468, 12. einen trahen *(tropfen)* bejagen *Trist.* 2878. — bejagen âventiure *Parz.* 506, 27. êre *Wigal.* 167. hulde *Barl.* 4, 2. kumber *Parz.* 468, 29. laster *das.* 510, 13. 511, 29. lop *Wigal.* 19. lop und êre *MS.* 2, 104. b. minne *Parz.* 343, 28. 606, 13. gotes minne *Gfr. lobges.* 1. prîs *Wigal.* 4460. *im Parz. häufig.* manegen herten prîs *Iw.* 134. unprîs *Parz.* 453, 1. 484, 24. sælde *Barl.* 22, 18. schaden *Parz.* 334, 25. den sige *Wigal.* 2829. den tôt *Parz.* 141, 18. den gewin *Wigal.* 453. werdekeit *Walth.* 91, 4. guot wort *Er.* 2695. Arnîve zorn bejagete *ward zornig. Parz.* 627, 1. — der prîs bejaget mich *amgb.* 6. a. b. *mit präpositionen.* an einem prîs bejagen *Parz.* 302, 23. 745. 1. daz ich sælde an ir bejage *frauend.* 97, 20. bejagte an künste hôhen prîs *Parz.* 453, 24. die mohten wol bejagen mit guote michel êre *Nib.* 30, 2. swaz er mit sîner manheit ganzes lobes hêt bejeit *Wigal.* 7832. wie vil er wolde mit mîner kunst bejagen werdekeit *Walth.* 107, 24. — swaz die wîsen arzt dâ für bejagent mit fisiken liste an würzen *Parz.* 481, 15. 2. *mit einem den accusativ vertretenden satze.* ich bejagte swes ich gerte mit sper unt mit swerte *Iw.* 134. ich hân bejagt daz mîn nu genâde hât diu küngîn *Parz.* 768, 11. 3. *mit genitiv partit.* ob du fleisches enmüges bejagen *Reinh. s.* 395. III. ich bejage mich *beschäftige mich, bringe mein leben hin.* 1. *absolut.* er mac sich harte wol bejagen *sich löblich beschäftigen*, gelernt er bühsen veile tragn *Parz.* 517, 1. daz sich ein ritter

deste baz ze Plurîs möhte bejagen *Lanz.* 6171 *und anm.* wie sich der müedinc alle wege bejagete *Barl.* 252, 29. ich solde anders mich bejagen *etwas anderes thun MS.* 1, 155. a. 2. *mit der präposit.* mit. dâ mit er sich wol bejage *sich auf eine löbliche weise beschäftige Iw.* 263. *vgl. z.* 7179. mit êren hât er sich bejaget *Lanz.* 6607. vor der selben naht bejagete sich der küene mit sîme schilte grüene ûf dem velde in alle wîs *das.* 3025. sich ûf der heide mit sper mit schilde hejagen *Geo.* 4. a. ich kan mit koufe mich bejagen *Flore* 3096 *S. und anm.*

bejagen *stn. das erwerben.* unreht bejagen *leseb.* 574, 7.

erjage *swv.* 1. *erjage.* diu (tier) erjeiten die gesellen, sô noch guote jeger tuont *Nib.* 876, 4. ez wirt vil selten hirz erjeit mit slâfendem hunde *Wigal.* 2883. — dîn sun spranc in die helle tief, dar inne erjageter und erlief vil manige sêle wilde *g. sm.* 758. 2. *erwerbe.* er hêt in sîner kintheit der werlde lop alsô erjeit *Wigal.* 3834.

gejage *swv. jage.* er mohte niht vürebaz gejagen *Iw.* 50. — op man in dar gejagete *dahin triebe Trist.* 18828.

verjage *swv.* 1. *jage weg.* er hât unse elefande verbrant unde verjaget *L. Alex.* 4305 *W.* ir habent mîn gevügele verjagt *Iw.* 35. daz sin verjagte für daz lant *Parz.* 586, 9. — wie tuon wir unsern tagen die wir vertrîben unde verjagen *schnell hinbringen* in dem namen der minne *Trist.* 12264. 2. *bringe durch zu starkes oder zu weites jagen in nachtheil.* a. *mit transit. accus.* zoget gemechlîch an dem wege daz ir diz vie icht verjaget *es nicht übertreibet Pass.* 34, 16. b. *mit reflexivem accus.* daz er sich hâte verjeit *Türl. Wh.* 25. a. 26. b. 114. b. die sînen kunde er wol gemanen daz sie sich verjageten niht *livl. chron.* 2551. er het vereinet und verjaget von den andern verre sich *sich auf der jagd weit von den andern verirrt H. Trist.* 3421.

vorjage *swv. jage einem voraus, überhole ihn.* her was wole geriten und vorjagete di hunde unde daz volc daz mit ime was *myst.* 1, 233, 10.

zerjage *swv. jage aus einander.* swenne der wolf daz sihet, sô zuchet er diu schâf und zerjochet (zerjaget) si *Griesh. pr.* 1, 6.

jagunge *stf.* venatio *Diefenb. gl.* 281.

jac (*gen.* — ges) *stm.*

bejac *stm. erwerb.* da ergienc der orse schelmetac, dar nâch den gîren ir bejac *Parz.* 387, 26. rîterschaft was sîn bejac *Wigal.* 2865. sîn bejac an roube lac, wan er niht wan roubes pflac *Barl.* 256, 29. nieman zwein herren mac gedienen sô daz sîn bejac müge ir beider lôn bejagen *das.* 112, 12. hôher minne wert bejac *Parz.* 318, 22. prîss bejac *das.* 434, 30. 537, 30. spottes bejac *Maßm. Al. s.* 111. a. ob er bejac möhte an rîcher koste hân *Parz.* 363, 4. an minne gelde hât unminne bejac *MS.* 2, 167. a. gît mir lôsen guot bejac *das.* 104. b. vinden wir bejac, daz wir uns vor hunger und vor durst ernern *das.* 172. b. treit einen sac, in dem si ir diube und ir bejac ir selber munde verseit unde ez ze strâze veile treit *Trist.* 12298. daz er dur sînen bejac dur jagen ze allen stunden lief mit sînen hunden *Barl.* 256, 4. si giengen ûz umb ir bejac *Parz.* 485, 19. in der minnen bejage sîn *Trist.* 12979. daz mit selhem bejage der wilde lewe disem man sîne spîse gewan *Iw.* 149. nu fuor der vischær nâch bejage *Gregor.* 2880. swelch man sich alle tage begên muoz von sîme bejage *das.* 2688. nu sprechet wer von dem bejage rîche wesen kunde *Iw.* 235.

prisbejac *stm. erwerbung von preis.* âne sînen danc im wirt ouch prîsbejac *Frl.* 438, 8.

gejac *stm. das erjagte, die beute.* sîn gejac geviel ime wol *Reinh. s.* 382.

umbejac *stm. grundr.* 261. *vgl. Gr.* 2, 775.

jage *stf. das jagen, die eile.* wê mir dîner balden jage *MS.* 1, 171. b. vürbaz ist min jage *Frl.* 437, 4.

nâchjage *stf. verfolgung.* an der nâchjage *U. Trist.* 2760.

lantjage *stf. allgemeine bewaffnete verfolgung der räuber und des schlechten gesindels überhaupt. Frisch* 1, 569. b.

jagære, jager, jäger, jeger *stm. jäger.* sô der lewe den jagere gestincit *physiol. fundgr.* 1, 17, 8. der jagire *das.* 31, 25. ein alter jägere *Nib.* 876, 1. der hêrlîche jegere *(Sifrit) das.* 896, 4. der jäger Nordiân *weinschwelg, leseb.* 577, 35. — Engelhart der minnen jeger *Engelh.* 3258. — den jagiren *fundgr.* 1, 31, 27. die stolzen jägere balt *Nib.* 871, 2. die besten jägere *das.* 873, 4. der jäger bîten *das.* 874, 4. den jägern wol geborn *das.* 886, 1. mîne jeger (: leger) *troj.* 137. b. ich entreit den jagern und den hunden *Trist.* 2699. des küniges jagern *H. Trist.* 2377. zuo den jegern *das.* 2381. ich rât daz guoten wîben daz si die jager lâzen varn und vor ir minne sich bewarn *frauend.* 635, 27. *vgl.* ich mein den der niht anders kan wan jagen *das.* 31. ez sint gedanke und ougen des herzen jeger tougen *Vrid.* 115, 13. — ir jegere *(die schützen)* schuofen si hin vor *livl. chron.* 7040.

heckjäger *stm.* sô zuht dort her ûz einem hag ein heckjäger, dem was zorn *Ls.* 2, 297.

hellejäger *stm. höllejäger, benennung des teufels Mart.* 62. d. 174. d. *vgl. Grimm mythol.* 958. — *benennung des wilden jägers. mythol.* 883. *H. zeitschr.* 4, 391. 6, 117. 133.

himeljäger *stm. himmeljäger.* du *(Maria)* vienge an eim gejegede des himels einhürne, der wart in daz gedürne dirre wilden werlt gejaget, und suochte, keiserlîchiu maget, in dîner schôz vil senftez leger. ich meine dô der himeljeger, dem undertân diu rîche sint, jagte sîn einbornez kint ûf erden nâch gewinne *g. sm.* 262. *vgl. vorr.* XXVII, 11.

jägerhuobe, jägerliute, jägermeister *s. das zweite wort.*

jegerlich adj. *stattlich. vgl.* weidelich. sô wil ich dich für einen jegerlîchen knappen haben *fragm.* 15. a. *leseb.* 833, 23. ir lîp der ist sô jegerlîch geschaffen *MS.* 2, 23. b.

jägerîe *stf.* 1. *jägerei.* diz heizent si furkîe in unser jägerîe *Trist.* 2952. 2. *verfolgung.* ein êchter ketzerîe mit strenger jagerîe *Diut.* 1, 392.

jaget *stf.* 1. *verfolgung des feindes.* die muosten vliehen sunder danc: manc biderbe ritter si des twanc. ûf der jagât *frauend.* 529, 17. an dem strîte und an der jaget *livl. chr.* 1149. 2. *jagd.* ir was liebe zu der jeit *En.* 1731.

jaget, jeit (*gen.* -des) *stn. jagd.* dar zuo was dâ daz beste jaget dâ von uns ie wart gesaget. ez het der künec umbe den sê wol zwô mîle oder mê des waldes in gevangen und mit mûre umbegangen. *dieser kreiz ist durch mauern in drei theile getheilt: in einem theile befindet sich rothwild, in dem andern schwarzwild, in dem dritten theile* niwan kleiniu kunder, fühse hasen und diu gelîche *Er.* 7129 *fgg. eine andere beschreibung einer jagd Nib.* 859 *fgg. die übermäßige jagdlust tadelt frauend.* 635 *fg.* — daz jeit was ergangen *Nib.* 885, 1. daz man solde geben in den prîs des jeides *das.* 884, 3. wir komen wol ze jeide *das.* 875, 4. jeit minnen *frauend.* 635, 17. sît im mit jeide ist alsô wol *das.* 21. si welln zem jeide eine sîn: dâ mit si sparnt prôt unde wîn, daz si den liuten solten geben *das.* 636, 15. zeimâl im sîn jaget geriet *Pass. Germ.* 7, 257.

jeithof, jeithûs, jeitgeselle *s. das zweite wort.*

bejaget *stn. erwerb, gewinn.* sîn genôz des tages manec man der von

im dâ vil gewan. grôz was ir bejaget *Er.* 2709.

gejaget, gejeit *stn. jagd.* er was ûz an daz gejeit *Wigal.* 584.

nâchjaget *stn. nachjagen, verfolgung.* waz ob uns ûf dem nâhjagt Rennewart ist ab gevangen *W. Wh.* 458, 22.

jagede, jegede, jeide *stn.* 1. *jagd.* ab gescôzze und ab jagide nam er sîn getragide *Genes. fundgr.* 2, 32, 38. von den herren, die sich kunnen êren verren und von den linten vliehent und sich ze walde ziehent unde habent ze worte jeide *die jagd als vorwand gebrauchen Mai* 88, 7. 2. *die auf der jagd gemachte beute.* du scolt mînes jagides ezzen *Genes. fundgr.* 2, 38, 21. gelabe dich mînes jagides *das.* 39, 18.

gejagede, gejegede, gejeide *stn.* 1. *jagd.* daz man in iht vâhe an dem gejeide *Karaj.* 74, 14. dô wart sîn rîch gejeide allen Burgonden kunt *Nib.* 882, 4. des gejeides meister *das.* 881, 3. er leite sîn gejeide nider *ließ von der jagd ab Trist.* 17624. swer mit gejägede kunde *sich auf die jagd verstand das.* 14361. enpurnit si in eime gejegede blôze wârheit zu sûchene *myst.* 1, 129, 34. 2. *das erjagte, die auf der jagd gemachte beute.* brinch mir her dînes gejegedes und mache mir dar ûz ein spîse *Griesh. pr.* 1, 158.

zorngejeide *stn.* des vater zorngejeide *zorn. Frl. KL.* 10, 1.

JÂMER, ÂMER *stm. schmerzgefühl, das ein bitterer verlust erzeugt, herzeleid.* — *ahd.* jâmar, âmar *Graff* 1, 596. *Gr.* 3, 510. âmer *Genes. fundgr.* 2, 35, 20. 51, 42. *Griesh. pr.* 1, 41. 2, 10. *Frl. l.* 2, 4, 3. *Hadl.* 56, 1, 7. *als stn. kommt* jâmer *besonders bei Konr. v. Würzb. vor: Al.* 1220. *troj.* 90. a. b. 92. b. 123. a. 170. a. *Engelh.* 5774 *und anm. vgl. En.* 2963. *Pass.* 74, 31. 93, 11. *ein stf., welches Ettmüller zu Hadl.* 56, 1, 7 *annimmt, ist schwerlich statthaft.* — daz is alle di mac jâmer haben di iz imêr gehôren sagen *L. Alex.* 4567 *W.* ir jâmer was sô veste *Iw.* 63. ir herzen jâmer was sô ganz *Parz.* 117, 11. mir wont niht wan jâmer bî *das.* 95, 10. vil grôzer jâmer wart unter in beiden *Wigal.* 1878. vil grôzer jamer in gevie *das.* 1056. allez jâmer was noch blint wider dem daz sich erhûb *Pass.* 74, 31. der jâmer der hie an manegem ist geschehen *Iw.* 233. *vgl. Konr. Al.* 1220. jâmer ist ein schärpfer gart *Parz.* 90, 11. — man gesach nie jâmer merre *Er.* 5873. jâmer hân *W. Wh.* 405, 30. *Parz.* 19, 25. tragen *das.* 26, 29. geben *das.* 493, 20. 616, 24. stillen *das.* 30, 30. nu si diz jâmer schuofen *troj.* 90. b. si giengen mortlich jâmer an *das.* 90. a. 92. b. ich müese dir mîn jâmer klagen *das.* 123. a. mîn jâmer in dîn herze lis *Engelh.* 5774. si wunden unde twungen ir jâmer under ir henden *Trist.* 7111. — in dem jâmer Kriste sîn herze brach *Walth.* 37, 22. dâ sint si lebent in jâmer tôt *MS.* 2, 166. b. dô im got gequelte mit grôzem jâmer den lîp *a. Heinr.* 353. wan sie sîn herze dâ besaz mit jâmer *Wigal.* 4167. mit jâmer sprechen, klagen *Parz.* 92, 10. 139, 24. nâch jâmer gevar *das.* 104, 22. 698, 1. ein frouwe ûz rehtem jâmer schrei *das.* 138, 13. von jâmer erkalte in der lîp *a. Heinr.* 875. daz herze brichet von jâmer *Iw.* 186. von jâmer wart im alsô wê *das.* 149 *vgl. Nib.* 967, 4. si brach ir langen zöpfe brûne vor jâmer ûzer swarten *Parz.* 138, 19. — jâmers gern *das.* 616, 22. jâmers pflegen *das.* 697, 4. einen jâmers manen *das.* 90, 23. einen von freuden jâmers twingen *dazu bringen daß er weint g. Gerh.* 5687. jâmers rîch *Parz.* 230, 30. 253, 4. jâmers vol *das.* 492, 15. jâmers bic *MS.* 2, 219. a. jâmers klage *Parz.* 490, 4. jâmers kraft *das.* 92. 6. jâmers last *das.* 316, 1. jâmers nôt *das.* 141, 18. mit jâmers siten *das.* 795, 1. ûz jâmers siten *das.* 250, 1. jâmers soum

MS. 2, 100. jâmers gewin geben *Parz.* 612, 25. jâmers zil *das.* 272, 14. 318, 24. jâmers zît doln *das.* 93, 10. — jâmer nâch *schmerzliches verlangen nach:* der jâmer nâch dem wibe *Iw.* 124. *Wigal.* 1169. der jâmer nâch der magt *das.* 4372. jâmer nâch der werden diet *Parz.* 646, 21. doch wart sîn jâmer niuwe nâch sînem hêrren *das.* 45, 6. sît ich algernd nâch friunde jâmer dulde *W. Tit.* 116, 2. nâch ir minneclîchem lîbe grôzen jâmer ich vil sender dol *MS.* 1, 202. a. ich hân jâmer nâch der guoten *das.* 204. b.

jâmerbërnde, jâmergîtec, jâmerleich, jâmerleis, jâmerrëgen, jâmersanc, jâmerschal, jâmerschiht, jâmerschouwe, jâmerschric, jâmersê, jâmersmërze, jâmerstric, jâmersuht, jâmertac, jâmertal *s. das zweite wort.*

jâmerbære *adj. herzeleid tragend.* diu jamerbæriu magt *Parz.* 255, 3. jâmerbære liute *das.* 242, 2.

jâmerhaft *adj. herzeleid habend.* diz jâmerhafte wîp *kl.* 67. diu jâmerhafte *Nib.* 955, 1.

jâmerlich, jæmerlich *adj.* 1. *was* jâmern *macht, kläglich.* disiu jæmerlîchiu geschiht *a. Heinr.* 261. ein jæmerlîchiu nôt *das.* 716. jæmerlîcher funt *Parz.* 138, 28. jâmerlîchiu stat *Walth.* 13, 20. jâmerlîch gewin *das.* 90, 25. jæmerlîcher schade *MS.* 1, 68. a. mit jæmerlîcher armuot *Barl.* 11, 5. jæmerlîchez leben *das.* 52, 35. mit jæmerlîchen dingen *das.* 45, 35. 2. *act. leidvoll.* jæmerlîchiu schar *Parz.* 251, 22. *Walth.* 124, 23. jæmerlîchez klagen *Iw.* 51. ein jæmerlîcher schal *das.* 60. jæmerlich gebærde *a. Heinr.* 991. 1286. ein jæmerlîchez scheiden *das.* 1032. æmerlîchez scheiden *Griesh. pr.* 1, 41.

jâmerliche, jæmerliche, -en *adv.* jâmerlîche *Nib.* 6, 4. jæmerliche *Iw.* 235. *Walth.* 124, 18. *Parz.* 121, 22. *Nib.* 1031, 3. jâmerlîchen *Walth.* 37, 9. jæmerlîchen *Iw.* 174. 185. *a. Heinr.* 130. *Parz.* 136, 10. *Trist.* 1683. *Nib.* 323, 4. æmerlîchen *Griesh. pr.* 2, 79.

jâmerec, jæmerec (*ahd.* jâmarag *Graff* 1, 598) *adj. von* jâmer *ergriffen, leidvoll.* 1. *ohne genitiv.* die jâmerigen ellenden *Trist.* 7112. sol man mich jâmerec schouwen *Mai* 179, 2. unse jâmerich sûfzen tief *Pass.* 101, 22. jæmerig und gram *Dioclet.* 4930. 2. *mit genit.* Pînels ich immer jæmerc bin *W. Wh.* 341, 12. des müese ich iemer jâmerec wesen *Wigal.* 1086.

jâmerkeit *stf. der zustand wo man* jâmerec *ist.* ze disme tale der jâmerkeit *Schmeller Ulr. s.* X. riwe unt allîu jâmerkeit *warn.* 2365. in sînes herzen jâmerkeit *Pass.* 76, 27.

jâmern *swv. in der seele schmerzen. ahd.* jâmarôn *Graff* 1, 598. *Gr.* 4, 233. — 1. *ohne weitern zusatz.* vil hart âmerende *Genes. fundgr.* 22, 34. 2. *mit accus. der person.* a. *ohne bezeichnung des objectes.* den hêrren jâmerote *Diemer* 29, 11. vil harte in âmerot *Genes. fundgr.* 21, 3. b. *mit genit.* mich jâmert sîner verte *Parz.* 101, 24. 102, 22. sô jâmer iuch des koufes *das.* 448, 14. c. *mit einem untergeordneten satze.* den vater âmerote daz er in sô gare verteilet hête *Genes. fundgr.* 40, 11. *vgl. Iw.* 11. mich jâmert immer daz ich vant an der werlde fröude alsölch gewant *Parz.* 164, 17. *W. Wh.* 48, 28. d. *mit präpos. schmerzlich verlangen.* wizze daz mich jâmert sêre in daz reine herze dîn *frauend.* 515, 14. — nâch einem dinge jâmert in *Iw.* 124. nâch den getriwen jâmert dicke daz herze mîn *Nib.* 1337, 1. *vgl. MS.* 1, 58. 200. und dich niht lâzest âmeron mêr nâch den sünden *Griesh. pr.* 1, 24. als den hirz hât geâmert nâch den brunnen *das.* 2, 56.

jâmerunge *stf. schmerz der seele. troj.* 5. a. der jâmerunge stric *Pass.* 121, 25. *vgl.* jâmerstric.

JÂMOR *geogr. n. Parz.* 376. 379. 381. 387.

JÂN *stm. gewinn. vgl. franz.* gagner. ir jedes ficht sein sundern jân *Hätzl.* 1, 20, 47. 2. *eine reihe gewonnenen getreides. Schmeller* 2, 268. *Stalder* 2,

72. iegelicher huober ist schuldig dem vogte ein jân vol habern *Gr. w.* 1, 825. *doch könnte hier* jân *auch ein gewisses getreidemaß sein.*

jâne *swv. gewinne.* wir müezen unser spîse in sweize von der erde jânen *MS.* 1, 166. a.

verjâne *swv. verzehre, verthue, verspiele Oberl.* 1743. *Frisch* 1, 484. c.

JANE *s.* JÂ.

JANFÛSE *geogr. n.* von Janfûse der grâve Fristines *Parz.* 770, 23. von Janfûse diu heidenîn *das.* 327, 21. 328, 1. von Janfûse Corsant *W. Wh.* 349, 19. 387, 19.

JÂR *stn. jahr.* — *goth.* jêr, *ahd.* jâr *Graff* 1, 608. jêre : wêre *MS.* 1, 92. b. *vgl.* 19. a. — in dûhte daz eine jâr ze lanc *Iw.* 113. des ist manic jâr *Walth.* 23, 11. des ist nu jâr und dach *Roth.* 724. *vgl. RA.* 222. fünftehalp jâr und sehs wochen *Parz.* 646, 14. sam mir daz heilic jâr *Ls.* 1, 287. daz dich ein veigez jâr *das.* 317. ez gevienc ein ander jâr *Iw.* 118. si gap mir urloup ein jâr *das.* 135. einem ein jâr bîten *das.* 213. swaz der zins gelten moht ein jâr *Parz.* 54, 1. sus wond er bî den hêrren volleclîch ein jâr *Nib.* 137, 2. suln wir leben halbez jâr *Er.* 1357. er rihte under krône an daz zehende jâr *Nib.* 659, 2. si wonden mit ein ander unz an daz sibende jâr *das.* 1327, 2. durch daz jâr *das ganze jahr hindurch Iw.* 30. 245. *Walth.* 107, 27. der boum ist über jâr *das ganze jahr hindurch* bebluot von rôten bluomen *Flore* 4451 *S.* in dem jâre vert *Iw.* 154. ze halbeme jâre *das.* 110. hiure unt ze jâre *übers jahr MS.* 2, 170. b. *vgl. Genes. fundgr.* 32, 5. 14. *Trist.* 2100. *Walth.* 102, 30. hiure unt hin ze jâre *übers jahr das.* 35, 13. hinz jâr *Teichner, leseb.* 907, 31. înre jâres vriste *Parz.* 425, 3. — war sint verswunden alliu mîniu jâr *Walth.* 124, 1. ir sint vier unt zwênzec jâr vil lieber danne ir vierzec sint *das.* 57, 30. es sint nu wol zehen jâr *Iw.* 18. sîn alter was ahzehen jâr *das.* 233. dâ tûsent jâr noch kurzer sint danne hie ein stündelîn *MS.* 2, 170. a. die wîsen jehent und ist ouch wâr, daz kein unmâze nie gewerte drîzec jâr *das.* 1, 187. b. kein unfuoc weret drîzec jâr *Bon.* 55, 68. nieman ritter wesen mac drîzec jâr und einen tac, im gebreste muotes, lîbes, alder guotes *Walth.* 88, 2. *Vrid.* 57, 6. *vgl. RA.* 218. 222. drîzig jâre was er alt *Genes. fundgr.* 61, 26. 73, 27. mîniu jâr *so lange ich lebe Parz.* 202, 6. *frauend.* 7, 3. 659, 13. sîniu jâr *das.* 290, 30. elliu jâr var ich ûf disen wilden walt *Parz.* 449, 15. ez wâren meide, als von der zît den man diu besten jâr noch gît *das.* 424, 2. ich alte in wunderlîcher klage mîniu jâr und mîne tage *Trist.* 19554. wie stêt ez über drîzec jâr *MS.* 2, 170. a. in den êrsten jâren *Walth.* 35, 16. in sînen jâren *Parz.* 582, 4. sine mohten niht baz getân sîn nâch sô alten jâren *Iw.* 237. dâ wirt von jâren niemen alt *a. Heinr.* 784. ein kint von ahte jâren *das.* 303. er ist doch von den jâren wol daz er niht wahset mêre *Walth.* 27, 3. ouch kunde si gebâren, daz von sô kurzen jâren als Itonjê diu junge truoc, den hete si zühte gar genuoc *(anakoluth) Parz.* 631, 26. in gæbe ein halbez brôt iu niht ze drîzec jâren *das.* 142, 23. sô sie zir jâren bechome *mündig wird Mor.* 89. sol er zuo sînen jâren kômen *troj.* 99. b. *vgl. Herb.* 17388 *u. anm.* des muotes gescheiden sîn sam der jâre *Iw.* 239. der jâre *an jahren* ein kint *Trist.* 244. *MS.* 1, 2. der jâre alt *das.* 183. b.

jâres *gen. adv. das jahr hindurch, jährlich. Gr.* 3, 129. — ein gelt daz jâres galt zwei hundert mark *Otto* 733. *vgl. troj.* 5719. der grôz guot jâres mit in verzer *Renner* 2248.

hiure *adv. in diesem jahre, aus* hiu jârû. *Gr.* 3, 139. hiure bin ich gar verlorn *Iw.* 110. beidiu vert und hiure *Lanz.* 6321. ez ist hiure und was ouch vert *Trist.* 11863. hiure unde

vert *Helbl.* 4, 800. hiure bœser danne vert *Winsbeke* 28, 10. hiure nihtes wîser danne vert *MS.* 1, 63, 6. hiure wol, ze jâre baz *Trist.* 2100. hiure und hin ze jâre *Walth.* 35, 13. in disem jâre hiure *Apollon.* 999.

hiurec *adj. dießjährig.* hûregiu (opfer) *erstlinge Windb. ps.* 235.

hungerjâr *stn. hungerjahr.* hungerjâre chômen *Genes. fundgr.* 37, 11. siben hungerjâre *Judith* 144, 20. in hungerjâren *Griesh. pr.* 1, 73.

wunnejâr *stn. wonnejahr, jubeljahr. Diemer* 290, 21.

jârhemde, jârlanc, jârmânet, jârmarket, jârkirmësse, jârtac, jârvride, jârzal, jârzil, jârzît *s. das zweite wort.*

jârgelîch, jærgelich, jærgelich *jedes jahr, jährlich. vgl. Gr.* 2, 570. aller jârilîch *Diemer* 213, 6. ze Sante Servâcen messe gie er jæriglich *Servat.* 3291. aller jærgelich *Barl.* 127, 25. jærgelich *Griesh. pr.* 1, 81. annuatim, annualis jêrlich, jârlich *Diefenb. gl.* 30. — aller jâre jæriclich *Schreiber urk.* 2, 95. — **jærgelîches** *adv. Freib. str.* 2, 132. jærlîchas *Schreiber urk.* 2, 84.

jærec *adj. jährig, großjährig.* bî vier unt zweinzec jâren kûme jærec *MS. H.* 3, 451. a.

vierzëhenjærec *adj. vierzehnjährig.* ein vierzehenjærec kint *Trist.* 3717.

drîzecjærec *adj. dreißigjährig voc. o.* 3, 19.

funfzecjærec *adj. funfzigjährig voc. o.* 3, 20.

gejâret *partic. zu jahren gekommen, bejahrt.* getaget und gejâret *Trist.* 2623. *vgl. Frl.* 133, 5.

bejâre *swv. bringe die jahre hin.* umb den schaden dâ solt er bejâren *MS. H.* 3, 204. a. der sich niemer an ir betagete noch ouch bejârte *MS.* 1, 153. a. — *partic.* bejâret *zu jahren gekommen:* du bist wol sô bejâret daz du der wîssagen zal bekennest *W. Wh.* 218, 10.

verjâre *swv. werde alt.* si wil mich lân in disen zwein verjâren *MS.* 1, 12. a. unt sol ez verjâren, mîn sorge wirt manicvalt *das.* 37. a.

JASPÎS, JASPIS *ein edelstein. Diemer* 364, 11. *Parz.* 791, 13. 566, 21. 816, 21. ein vil liehtez wâfen, ûz des knophe schein ein vil liehter jaspis grüener danne ein gras *Nib.* 1721, 3. von jaspidê maneger slaht *Lanz.* 4124. — jaspis *als talisman vaterunser* 1588.

Jazeranz *geogr. n.* einen halsperc: in Jazeranz daz selbe werc worhte derz wol kunde *W. Wh.* 356, 14. der halsperc ûz Jaszerant *das.* 442, 8.

JÊCÎS *eine schlange. Parz.* 481, 9.

JËHEN *s.* ich GIHE.

JËNER *pron. demonstr. jener. goth.* jains, *ahd.* jener, ener; *Ulfil. wb.* 136. *Graff* 1, 598. *Gr.* 1, 797. *Nach Grimm gesch. d. d. spr. ist* j *in diesem worte nicht ursprünglich.* gener *Roth.* 3201. 3545. *En.* 4705. 4715. *Herb.* 902. *Leys. pr.* 51, 9. *myst.* 19, 24. 230, 13. 288, 9. *Mone altd. schausp.* 1, 44. *leseb.* 904, 21. geinir *Roth* 2989. *M.* ener *leseb.* 302, 20. 303, 18. 880, 18. *aneg.* 7, 63. 29, 2. *MS.* 1, 132. b. 188. b. *MS. H.* 3, 199. b. *Helbl.* 6, 71. — jenez volc *Parz.* 621, 3. ûz jenem walde *Iw.* 101. in jener heide *Walth.* 75, 13. ûf jeneme gevilde *Iw.* 45. ûf jenen turn *Parz.* 407, 28. jener der in dâ sluoc *Iw.* 82. 248. jene die si besâzen *Parz.* 768, 3. jenz wâren kostelîchiu werc *das.* 230, 14. — wie dirre sluoc, wie jener stach *Iw.* 47. wer dirre unt jener wære *Parz.* 699, 2. dise und jene *das.* 351, 6. *vgl.* diser *s.* 367. b. der jener nie nehein genas *L. Alex.* 2206 *W.* di jene di der schiffe phlâgen *das.* 6697. der jener *Herb.* 6460 *u. anm. vgl.* 13582. die jene — die *Leys. pr.* 114, 11. *vgl.* 149.

jenen, ënnen *adv. von dort her. ahd.* ennân *Graff* 1, 600. *Gr.* 3, 215. *die form* jenen *wahrscheinlich Parz.* 814, 4: ez was ie jenen her *(bisher?)* ein wint, swaz mich strît od minne twanc. *gewöhnlich* ennen: hinnen unt

ennen er giench *Genes. fundgr.* 15, 35. 19, 29. sô man noch spulget hinnen unt ennen *das.* 23, 19. ê andere sibene giengen ennen *das.* 60, 4. — rîten ennenher *von dort her Mai* 210, 16. nu was in beiden vremde daz gewesen ennenher *bisher Mai* 92, 39. daz sagte si allez ennen her *das.* 31, 35. enneher *bisher warn.* 3483. *vgl. Schmeller* 1, 69.

jënhalp *auf jener seite s.* halp. enehalp *Diemer* 46, 9. enhalp des gürtels *Engelh.* 3084.

jensît *s. das zweite wort.*

jenent, ënent *jenseits. ahd.* enônt *Graff* 1, 600. *Gr.* 3, 214. *Schmeller* 1, 68. 1. *adv.* jenent her *jenseits herüber MS.* 2, 77. b. 2. *präpos.* a. *mit genit.* enentz (enent des) baches *MS.* 2, 193. a. b. *mit dat.* ennet dem mer *Zürich. jahrb.* 70. ennet dem Albis *das.* 49.

enenthalp *auf jener seite.* enethalp *Osw.* 227. enthalp des mers *MS. H.* 3, 198. a.

JÊOMETRAS *n. pr.* der meister Jêometras, solt ez geworht hân des hant, diu kunst wære im unbekant *Parz.* 589, 14. *vgl.* jêometrî.

JÊOMETRÎ *stf. geometrie.* si was der witze kurtoys, dialektike unt jêometrî *Parz.* 312, 23.

JERACHÎTES *ein edelstein. Parz.* 791, 7.

JERICOP *geogr. n. W. W.* 393.

JERNEGANZ *n. pr.* herzoge Jerneganz von Jeroplîs *Parz.* 772.

JERNÎS *n. pr.* grâve Jernîs von Ryl *Parz.* 234. 806.

JEROFFEL *gewürznelke; franz.* girofle. cardemôm jeroffel muscat lac gebrochen undr ir füezen *Parz.* 790, 2.

JEROPLÎS *geogr. n.* von Jeroplîs den herzogn Jerneganz *Parz.* 772.

JÊRUSALÊM *geogr. n.* Jêrusalêm, nu weine *Walth.* 78, 14.

Jêrusalêmære *stm. einer aus Jerusalem. fundgr.* 1, 145.

JESCHÛTE *n. pr. tochter des königs Lac, schwester von Erec, gemahlin des herzogs Orilus de Lalander. Parz.* 130. 134. 137. 139. 143. 187. 262—4. 268. 272—75. 277—9. 306. 308. 327. 336. 337. 455. 459. 520. 646.

JËSEN *s. ich* GISE.

JÊSUS *n. pr. Jesus. gen.* -es; *dat.* -e; *acc.* -en. *Parz.* 610. 611. 625. 654. 667. 681. 769. 786. 792. 821. *W. Wh.* 4. 17. 44. 48. 68. 108. 219. 303. 332. 340. 350. 351. 357. 450. ô Jêsus *MS.* 2, 110. b. dir herre Jêsus *das.* 2, 111. a. sô helfe mir Jêsus Krist *Mai* 151, 6. 147, 26.

JETAKRANC 1. *n. pr.* künec Jetakranc von Gampfassâsche *Parz.* 770. 2. *geogr. n.* ein Mœrinne ûz Jetakranc *W. Wh.* 386, 18.

JËTEN *s. ich* GITE.

JIHE *s. ich* GIHE.

JÔ *interj.* jô heil alle! wâfen ummer ach â jô (: sô) *Diut.* 1, 410. *vgl. RA.* 877.

jôle *swv. singe laut.* gênt dâ jôlende umbe sie *Mar. himmelf.* 1224. — *'jolen' vor freude laut schreien, wild-lärmend singen Schmid schwäb. wb.* 300. *vgl. Schmeller* 2, 263. *Schiller Räuber a.* 2, *sc.* 3.

jœlich *adj. laut singend oder schreiend, jubelnd. Wolk.* 70, 1, 21.

JOCH *conj. interj.* — *goth.* jah, *ahd.* joh. *Gr.* 3, 270. *Graff* 1, 588. — *in der Genes.* jouch. *die hss. schwanken bei diesem worte sehr häufig; hat eine* joch, *so hat die andere* och *oder* ouch. — 1. *und.* gesoten jouch gebrâten *Genes. fundgr.* 31, 45. mit wîbe jouch mit gewande *das.* 30, 5. nim mînes scazzes iouch anderes nutzes *das.* 30, 20. dîn trinken joch dîn ezzen *kchr.* 72. b. von regen joch von sunne *Mar.* 27. gesundert joch gescheiden *das.* 28. *vgl.* 37. 180. 203. — den armen joh den rîchen *glaube* 2621. den alden joh den jungen *L. Alex.* 4205 *W.* beidiu dere sunten jouh des lohes *Windb. ps.* 444. — *stärkeres und, auch.* sîn îsengwant joch schilt unde sper *Er.* 6690. von helfenbeine und von edelem gesteine joch von dem besten golde *das.* 7529. hie was Êrec und Walwân joch Guivreiz *das.* 9915. 2. *auch,*

doch. der chunig hêre sprach jouch mêre *Genes. fundgr.* 61, 9. ir habt mirs joch ze vil geseit *Iw.* 15. unt heten joch die wer verlân *das.* 141. die liute habent sich joch dar an *das.* 164. sist joch gar ze blint *Walth.* 58, 8. er wil und wil joch alze vil *Trist.* 1046. daz er dâ kûme zergât unt joch nimmer mac zergân *das.* 16467. von rehte ist joch der muot beschert dir *Barl.* 166, 34. sô der mensch sînen muotwillen brichet joch an kleinen dingen *leseb.* 892, 11. — unde enweiz von liebe joch waz ich von ir sprechen sol *MS.* 1, 50. b. du wünschest underwîlent biderben man dun weist joch wie *Walth.* 35, 20. — liezest du joch dîne klage und dîn üppigen drô, mich diuhte niht ich wære frî *büchl.* 1, 518. op ich joch lebende bestân *a. Heinr.* 746. ob joch der ander genas *Iw.* 254. swaz si ime joch hæten getân *das.* 186. het er ir joch lebender künde *Walth.* 22, 14. klagt ir joch über den tievel ûz der helle *das.* 12, 17. swaz mir joch dar umbe geschiht *Vrid.* 70, 15. ob si joch wæren veile *das.* 28, 7. ob der spiegel enzwei gebrichet joch *g. sm.* 733. swie joch mir von iu geschiht *MS.* 1, 35. a. ist er joch arn sô sol er doch *das.* 186. b. ob du joch mînem vater seist die lêre gar *Barl.* 182, 5. 3. *interj. fürwahr, jadoch, verstärktes* jâ. a. *ohne negation.* joh mûwet mich vil sêre, daz ih dise rede tûn sol *L. Alex.* 4074 *W.* joh willent si uns vertrîben ûz von unsem rîche *das.* 4416. joch schât ez guoten liuten, wære ich tôt *Walth.* 114, 34. joch sint iedoch gedanke frî *das.* 62, 19. joch minne ich iuch ze gelîcher wîs *Flore* 788 *S. und anm.* joch habet ir vil harte an mir geunfuoget *Otto* 362 *u. anm.* joch muoz dâ dienen mîner hant alt und junc *schwanr.* 386. *vgl.* 746. joch singe ich umbe sus *beitr.* 223. frowe mîn, joch meine ich dich *MS.* 1, 178. b. joch muoz ein riuwic herze trœsten wîn *das.* 2, 105. b. *abgekürzt* jô: jô bræche ich rôsen wunder *Walth.* 102, 35. b. *mit negation.* joch mein ich niht die huoben noch der hêrren golt *Walth.* 125, 6. joch engerte ich ir dekeiner trûtes niet *MS.* 1, 40. a. jo enger ich anders lônes niht *Walth.* 72, 7. jone (joch ne) mein ich golt noch silber *MS.* 1, 38. b. jon was ich niht ein eber wilde *das.* jon weiz ich niht ein ende *Walth.* 89, 27. *vgl.* 73, 4.

JOCH *stn. joch. goth.* juk, *ahd.* joch; *Gr.* 2, 885. 3, 456. *Graff* 1, 591. jugum *sumerl.* 36, 35. *gl. Mone* 7, 592. *voc. o.* 20, 31. — sô hete si in der minne joch diu Minne sô krefticlîch geweten *Mai* 194, 11. lœse mich von des jâmers joch *das.* 178, 30. an ein joch gevân *Pass.* 222, 34. ob du noch von dir daz suntlîche joch wilt lôsen *Marleg.* 20, 200. 2. *gebirgsrücken zwischen zwei höhern bergspitzen, über welchen gewöhnlich ein weg führt, Schmeller* 2, 264. *Frisch* 1, 489. b. *Oberl.* 736.

JOCHE? *swv.* Boppe jöchet en und her *MS.* 2, 79. a.

JÔFLANZ *geogr. n. Parz.* 610. 611. 625. 654. 667. 681. 769. 686., 692. 821.

JOFREIT *n. pr.* 1. Jofreit fiz Idœl *Parz.* 277. 311. 413. 665. 673. 729. 761. 762. 764. 2. Jofreit von Sâlîs *W. Wh.* 437.

JOGGE? *swv.* ob er sich danne unz in den tôt zerret, des im gienge nôt mit joggen und mit weinen *b. d. rügen* 741.

JÔHANNES, JÔHANS, JÔHAN *n. pr.* 1. *der apostel Johannes.* Jôhan, du solt der lieben swære hüezen *Walth.* 37, 13. *aus seinem grabe zu Ephesus wächst* himilbrôt *Anno* 85. *vgl. Vincent. Bellovac. sp. hist.* 10, 49. *s.* himelbrôt. 2. *Johannes der täufer.* an sancte Jôhannes naht *Iw.* 42. ein trunc man im dar truoc und tranc sant Jôhannes segen *Er.* 8651. der brâht mir sant Jôhans segen *Ls.* 3, 336. sant Jôhans segen trinken *das.* 2, 262. *Mor.* 3103. ich dâht an sant Jôhans

minne *Ls.* 2, 264. sant Jôhannes namen trinken *altd. bl.* 1, 413. setz sant Jôhans ze bürgen mir daz wir vrœlich unde schier zuo ein ander komen *Ls.* 3, 313. si liez im rinnen in den grund der minne sand Johanns *Wolk.* 29, 3, 36. gib uns St. Jôhannes wein *Herm. v. Sachsenh.* 38. b. *vgl. Grimm d. mythol.* 54. *Frisch* 1, 490. a. *Schmid schw. wb.* 300. *Schmeller* 2, 268. 593. *Johannes soll gift ohne schaden getrunken haben Diut.* 2, 249. — 3. priester Jôhan *sagenhafter christlicher priesterkönig in Asien Parz.* 822, 25. *Tit. Lohengr.* 96. *vgl. das gedicht altd. bl.* 1, 308 *fgg.*

JÔLE *s.* JÔ.

JONE S. JOCH.

JOPE, JOPPE, JUPPE *swf. jacke, überkleid mit ärmeln das den rumpf bedeckt, bei beiden geschlechtern. mlat.* jupa, *franz.* jupe. *Schmeller* 2, 270. *Stalder* 2, 78. *Frisch* 1, 490. b. *supparа* juppel *sumerl.* 33, 76. — dô wart er *(der mantel)* als ein juppe, daz er ir. fürnamens nie für den gürtel nider gie *Lanz.* 6062. swen sir joppen legen an *MS. H.* 3, 188. a. gap dô dem spilman sîn jupen *Ls.* 3, 410. gap dem prewtigam sein juppen *Hätzl.* 2, 67, 240. ich næm ain pawren in einer juppen für dich in ainem seidîn rock *das.* 72, 80. — *als stück der rüstung* kursît: guote jopen und hâberjœl brâht im der künec von Oquidant *W. Wh.* 356, 7. du hâst ein jopen diu ist guot, veste ist dîn îsenhuot *Helbl.* 15, 262. *ist* schope *MS.* 2, 198. b (die schopen die sint worden wert) *dasselbe? doch werden das.* 199. b die jopen die schopen *zusammengestellt.*

JORDÂN *der fluß.* sît Jêsus in den Jordân durch toufe wart gestôzen *W. Wh.* 4, 28. *vgl.* 48, 16.

JOSWÊ *n. pr.* künec Joswê von Alahoz *W. Wh.* 74.

JOSWEIZ *n. pr.* kunec Josweiz vom Amatiste *W. Wh.* 28. 33. 98. 349. 386 — 88. 436.

JOZERANZ *n. pr.* der grâve Jozeranz, Jozzeranz *W. Wh.* 45. 151.

JOVEDAST *n. pr.* Jovedast von Arl ein Provenzâl *Parz.* 772.

JÛ *interj.* jubilum et jubilatio daz chult rehte in diutisken jû unde jûwezunge *Windb. ps.* 444. ju ju jubiliern *leseb.* 897, 4. jû heyâ haig *Wolk.* 64, 3, 1.

jûwe *swv. singe einen jubelgesang.*

jûwet gote *Windb. ps.* 291.

jûwezunge *stf.* jubilatio. jubilum et jubilatio jû unde jûwezunge *Windb. ps.* 444.

JÛBILIERE *swv. jubiliere. Griesh. pr.* 2, 15.

JUCKE (*ahd.* jukju *Graff* 1, 592) *swv. jucke.* mich juckent arme und diu bein *Helbl.* 3, 37.

juckede *swm. krätze.* juchede petigo *sumerl.* 12, 78. *ahd.* jukido *prurigo, impetigo, scabies Graff* 1, 599.

JÛDAS *n. pr.* der arme Jûdas, der bî eime kusse was an der triwenlôsen vart dâ Jêsus verrâten wart *Parz.* 219, 25. *vgl.* 321, 11. 634, 20. sus wirt der junge Jûdas, mit dem alten dort, ze schalle *Walth.* 33, 20. daz ir wæret gesellet dem verræter Jûda *Mai* 152, 23.

Jûdassinne *stf. verrätherin wie Judas.* du Jûdassinne *Mai* 173, 25.

JÜDE, JUDE *swm. jude. ahd.* judeo, judo *Graff* 1, 595. jüden : rüden *g. sm.* 543. *Mart.* 4. *Theophil.* 64. — der wêre ein jude vil alt, sîn wîsheit wâre manicvalt *L. Alex.* 6924. swâ noch ein jude pfandes gert *Parz.* 12, 8. ê ich im lange schuldic wære, ich wolt ê zeinem juden borgen *Walth.* 100, 29. kristin judin und die heidin *leseb.* 274, 29. *vgl. Walth.* 16, 29. 22, 16. wer mac den strît gescheiden under kristen juden heiden, wan got *Vrid.* 6, 12. die juden nimt des wunder gar, daz ein maget Krist gebar *das.* 24, 6. *vgl. einl.* LXVIII. jüden und ketzer *Bert.* 301. die kristen und die jüden *g. sm.* 1443. diu rîche keiserinne dâ was von den jüden überkomen, daz si vil nâch an sich genomen hete ir orden unde ir ê *Silv.* 2422. *die* zwelf houbetmeister *der jüdischen gelehrten die mit der kaiserin Helene zu dem*

religionsgespräche nách Rom gehn, sprechen nâch gevalle kriechisch unde latîn wol *das.* 2710. *von großen geldgeschäften der juden gibt W. Wh.* 195, 12 *ein beispiel.*

jüdelîn, jüdel *stn. kleiner jude.* daz judelin zur schûlen gie *Marleg.* 25, 42. daz buoch heizet daz jüdel *Hahn ged. s.* 129.

jüdisch *adj. jüdisch.* von judischem kunne *Pilat. vorr.* 112.

jüdischeit *ztf.* 1. *judaismus, jüdische religion.* judaismus, synagoga *voc. o.* 4, 35. 34, 80. die sint noch in der judescheit *Mar. himmelf.* 99. *vgl.* 124. wîzent ûf mîne jüdescheit *Mone schausp. d. MA.* 1, 110. 2. *judenschaft, die juden.* diu blinde jüdischeit *g. sm.* 1718. daz under sich diu jüdescheit teilen solte gotes kleit *Silv* 3169. *vgl.* 3211. 3337. *Loh.* 84. *Griesh. chr.* 2. *Mone schausp. d. MA.* 1, 117.

jüdeschlich *adj. jüdisch.* in jüdeschlîcher unkust *Silv.* 4541.

JUGENT *s.* JUNC.

Julîus *n. pr. Julius Cäsar. Parz.* 102.

JUMENTE *swf. stute; lat.* jumentum. ein jumenten (der orse muoter) rîten *W. Wh.* 395, 7.

JUNC *adj. jung.* — *goth.* juggs, *ahd.* jung, *vgl. lat.* junior; *Gr.* 3, 618. *Graff* 1, 601. junger man *Walth.* 91, 17. 27. junger mensch und alter got *(Christus) das.* 24, 26. sîn junger lîp *das.* 27, 5. den jungen lîp *a. Heinr.* 609. sus wirt der junge Jûdas mit dem alten dort ze schalle *Walth.* 33, 20. Giselher der junge *Nib.* 4, 3. mangen rîter jungen *Parz.* 512, 29. die wilden junges muotes an der bescheidenheite sint *troj.* 2. a. — schœne unde junge junkherren *Iw.* 20. junge man *Walth.* 98, 5. junge liute *das.* 124, 18. der jungen rîter zuht *das.* 24, 2. die edelen fursten junc *Nib.* 92, 2. in sînen besten zîten, bî sînen jungen tagen *das.* 23, 1. in mînen jungen tagen *a. Heinr.* 694. — junc oder alt, oder blœde oder halt *Parz.* 93, 15. der bâbest ist ze junc *Walth.* 9, 39. dô hiez er *(Christus)* beide junc und alt, dô von dir wart sîn lîp geborn *g. sm.* 1388. *vgl. vorr.* XXIX, 22. — alt und junge wânden *Parz.* 228, 4. diu süeze unt diu junge *Iw.* 24. diu alte wolde die jungen *(jüngere)* scheiden von dem erbe *das.* 209. diu junge sô verzagete daz ez diu alte klagete *Parz.* 574, 4. *vgl.* 358, 7. ein junc sî lobelîchen junc *MS.* 2, 127. a. ein junger *Walth.* 57, 35. — *schwach*: dem pfârde was der rücke junc: wær drûf ergangen dâ sîn sprunc, im wære der rücke gar zevarn *Parz.* 531, 1. ir milte ist junc *amgb.* 4. a. — *compar.* junger *Parz.* 109, 24. ir junger tohter *das.* 352, 19. diu junger *Iw.* 209. 267. der jungern *das.* 253. 266. — *superl.* jungest. a. *jüngster.* der jungeste dar under *Nib.* 394, 13. der fünfte und ouch der jungste wol *MS.* 2, 155. a. b. *letzter.* er was der êrste dar und der jungeste dan *Er.* 2470. mînen man, den êrsten den ich ie gewan, der muoz mir ouch der jungste sîn *das.* 6299. der êrste bî dem jungesten *Parz.* 567, 22. ê die jungsten, nu die êrsten *das.* 240, 15. daz jungeste lit *Trist.* 3177. daz ist iuwer jungeste zît *euer tod Iw.* 51. in ir jungisten stunden *glaube* 2563. iz ist mîn jungester tac *mein letzter tag, mein tod pf. K.* 300, 12. des frumten si vil manegen hintz ûf den jungisten tac *Nib.* 2151, 4. dô gestuont ir klage des lîbes nimmer mêre unz an ir jungisten tage *das.* 1081, 4. der jungeste tag *letzte (jüngste) tag, weltende leseb.* 214, 23. *tod. gehüg.* 82. unz an die jungesten zît *Barl.* 83, 37. sô got an dem jungesten zil an daz gerihte komen wil *das.* 92, 21. jungest urteil *Barl.* 92, 21. unz an daz jungiste *bis zum weltende Nib.* 1680, 4. *adv.* jungeste, jungest *zuletzt. Gr.* 3, 102. jungiste *Mar.* 151. dô ich in jungist sach *Nib.* 2309, 3. jungest *Parz.* 258, 11. 499, 25. 699, 2. al-

ler jungest *Wigal.* 1198. 1368. 3443. an dem jungist *Karaj.* 89, 22. an dem aller jungisten *Mar.* 149. ze jungiste *leseb.* 198, 29. ze jungeste *Trist.* 854. ci jungist *Anno* 277. ze jungest *Iw.* 127. 128. *a. Heinr.* 745. 1011. *Nib.* 17, 3. *MS.* 1, 9. 38. a. 2, 160. *Barl.* 99, 10. zaller jungist *glaube* 2631.

junge *swm. jüngling, junger mann.* hie der junge, dort der alde *Parz.* 341, 25. der junge âne bart *das.* 307, 7. *vgl.* 174, 24. der junge ûz süezem munde sprach *W. Wh.* 49, 15. aldin jungin und die kint *Ath. F;* 28 *und anm.* jungen zuo den alten *Greg.* 398. sus altent jungen âne jâr *Vrid.* 58, 8. beide alte unde jungen *das.* 156, 10. die jungen habent die alten sô verdrungen *Walth.* 23, 35. dô rieten die alten, und tâten die jungen *das.* 85, 30. hie vor dô berte man die jungen *das.* 24, 9. ir geilent iuch, jungen *MS.* 1, 14. a. werden alten und ir jungen *das.* 2, 241. b. — diu zwei jungen *(der ritter und das fräulein) Iw.* 239.

junge *swn. das junge eines thiers.* die sû mit trîzig jungin *Anno* 384. daz der sisegoum sîne jungen vil harte minne *physiol. fundgr.* 1, 34, 1. sô ziehent in sîne jungen *das.* 33, 36. der pellicânus bîzet durch sîn selbes brust unt lætz bluot den jungen in den munt *Parz.* 482, 17.

jungalte, junchrunne, junchelle, junchêrre, juncvrouwe, juncvröuwelin *s. das zweite wort.*

junger *jünger, lehrling, schüler. ahd.* jungiro *(also ursprünglich compar. und schwach, wie auch Diemer* 250, 14. *Leys. pr.* 121, 17. 38.) *Graff* 1, 603. discipulus *voc. o.* 32, 16. — der meister vor dem junger *Gudr.* 364, 3. des tiuvels junger *Barl.* 299, 35. der wernden nôt ein junger *Mart. leseb.* 761, 32. — ir junger habent ouch wol erchant wie in ir meister hânt vor gitragen daz bilde *tod. gehüg.* 71. zwelf junger er dô nam *Barl.* 70, 10. er twuog der junger vüeze *das.* 71, 4.

lêrjunger *stm. schüler.* daz ir mîne lêrjunger sît *myst.* 1, 326, 20.

trûtjunger *stm. lieber schüler.* von dînem trûtjunger *Servat.* 67.

jungeste *stf. die letzte zeit, der tod.* daz du got an dîner jungesti och wirst sehende *Griesh. pred.* 1, 129.

jungheit *stf.* adolescentia *gl. Mone* 5, 235.

junclich *adj. jung.* wie stêt alsô junclîchen jâren op sô liehtez vel dâ bî verlischet *W. Tit.* 125, 2. als ein kint von fünf jâren, als junclich *Bert.* 282. *gest. Rom.* 156.

jungestlich *adj. letzter.* nu bring uns mit geleite an den jungestlîchen sent *g. sm.* 631. der jungestliche tac *MS.* 2, 174. b.

jungeline *stm. jüngling, knabe.* dar gie der jungeline *kchr.* 29. c. der alde jungeline *Roth.* 2163. vil manic jungeline in vrœlîchem muote ir zegagene stuont *Nib.* 1621, 3. ein jungeline sol in der jugent heben an *MS.* 2, 156. a. ein glanzer jungeline *Pantal.* 122. bouge unde ôringe die si enphie von deme jungelinge *Genes. fundgr.* 2, 34, 25. — der wênige jungeline *der kleine knabe,* der wênige chnabe *Exod.* 88, 13. 20. man vindet keinen jungeline der sô vermezzenlîchiu dinc in blüender jugent vollendet habe: er ist ein zwelfjæric knabe *troj.* 47. a. *vgl. Reinh. s.* 335. — die jungelinge *(Flore und Blanchefleur) Flore* 599 *S. und anm.* 724. 6666. 7304.

jungede (*ahd.* jungidi *Graff* 1, 606) *stn. das junge, pullus.* dô saz er ûf die eselinne, mit ir liuf daz jungedi *Diemer* 250, 14. ein eselinne und ir jungeit *Roth pr.* 53. zweinzich eselinne, zehen jungide *Genes. fundgr.* 2, 47, 26. dâ sie ir jungide zugen *Mar.* 27. diu tûbe ziuhet ouch fremdiu jungide *H. zeitschr.* 1, 288. 287.

junge (*ahd.* jungju *Graff* 1, 607) *swv. mache jung, verjünge.* unsich, wir der mit der heiligen toufe gejunget unt erniuweti pirn *physiol. fundgr.*

1, 24, 7. so wirt er *(der adler)* gejunget unte gesehente *das.* 33, 19. sô wirdet si *(die viper)* zestet widir gejunget *Karaj.* 88,21. sîn alt gehurne warf er hin und ist gejunget worden *g. sm.* 1393. mich mag diu liebe jungen *MS.* 1, 59. a. die alten ez sô jungete *Gudr.* 675, 4. — *mit refl. accus.* reht als die arn wil ich mich doch wider jungen *MS.* 1, 178. b. si jüngt sich *Suchenw.* 31, 75. die eitelchait die sich alle zeit jüngt und new wirt *gest. Rom.* 158.

erjunge *swv. verjünge.* biz daz er (der fênix) wart erjunget wol *g. sm.* 369. — *mit refl. accus.* sich erjungete aller ir lîp *pf. K.* 156, 22. diu gluot dâ der vil alte fênix inne sich erjungen wolde *Frl. FL.* 12, 17. *vgl. Hätzl.* 2, 42, 55.

verjunge *swv. verjünge. Gr.* 1, 949.

junge *swv. werde jung.* ich junge *Walth.* 54, 35. die wîle junget si niht vil *das.* 73, 18. hie von sol liebe rîchen, jungen unde niuwen *Trist.* 13065. sus mag ich jungen, sus wird ich alt *MS.* 1, 9. an fröuden jungen *das.* 16. a.

widerjunge *swv. werde wieder jung.* swie si nâch ir minneclîchen güete wil gebâren, sô widerjunge ich swaz ich galtet bin in leiden jâren *werde um so viel jahre wieder jünger als ich in trauerjahren alt geworden bin MS.* 1, 154. a.

jugent *stf. jugend. ahd.* jugund, jungund *Graff* 1, 607. inzuisken der chindiske und dere stercheren jungede *Windb. ps.* 535. daz des mannes jungent werde erniuwot alsô des aran *physiol. fundgr.* 1, 33, 13. — unser leben und unser jugent ist ein nebel unde ein stoup *a. Heinr.* 722. jugent hât vil werdekeit, daz alter siuften unde leit *Parz.* 5, 13. etswâ wil jugent an witze vart *das.* 489, 6. mit sô wîplîchem prîse kom jugent in daz alter nie *das.* 656, 5. beit, unz iuwer jugent zergê *Walth.* 23, 28. ich hete geburt unde jugent *Iw.* 134. riuwecliche jugent leiten *das.* 234. ich hân mit sorgen mîne jugent alsus brâht an disen tac *Parz.* 466, 16. daz im fleisch unde bein jugent enpfæht *das.* 469, 27. wîsheit bî der jugent. *Iw.* 22. rîcheit bî jugent phlac daz wîp *Parz.* 102, 28. in sîner jugende *Nib.* 7, 4. 1695, 3. swer in dem alter welle wesen wirt, der sol sich in der jugende niht sûmen *MS.* 2, 228. a. kraft mit jugende vert dâ mite *Parz.* 329, 10. von kindes jugent *das.* 781, 10. si vreuten sich ir jugent *Iw.* 239. er was ein bluome der jugent *a. Heinr.* 60. — reiniu jugent *(anrede an einen jungen mann) Engelh.* 4321. du jugent ân ende in blüender jugent *Gfr. lobges.* 24.

jugentheit *stf. jugend.* den orden hielt er beidenthalp des alters und der jugentheit *g. sm.* 1369.

JÛNÔ *n. pr.* Parz. 748. 750. 753. 767.

JÛPITËR *n. pr. Parz.* 748 — 50. 763. 768. 810. 813. 815. 889. Jûpiter und Jûnô im brûtstuole *Er.* 7661. — *der planet. Parz.* 789.

JÛRANS *n. pr.* grâve Jûrans von Blemunzîn *Parz.* 770.

JUSTIERE *s.* TJOST.

JUVEN *rom. jung.* in juven poys *Parz.* 271, 9. ulter juven poys *das.* 286, 26.

juvente *rom. jugend. Trist.* 3138.

JÛWE *s.* JÛ.

K (C, CH, Q).

K *die tenuis unter den gutturalen, entspricht im anlaute dem griech. lat.* g, *goth.* k, *wofür ahd., aber nicht immer,* ch *gesetzt wird, das auch noch mhd., namentlich in denkmälern des zwölften jahrhunderts erscheint. Vgl. z. b. gr.*

lat. γόνυ, genu, *goth.* kniu, *ahd.* chniu, *mhd.* knie. *sonst steht* ch *mhd. auch wohl in fremden wörtern z. b.* chôr, *wo aber doch statt dessen* k *oder* c *vorherscht.* c, *in so weit dieses nicht* z *vertritt (s. diesen buchst.), ist nur graphisch von* k *verschieden; es steht anlautend in fremden wörtern, wie z. b.* curs, *dann inlautend und auslautend, wo auch* k *geschrieben werden kann. auch schreibt man* ck *für geminiertes* k. qu *steht im anlaute nach Bopp und Grimm für* kv, *eine auffassung, gegen welche Graff (sprachschatz* 4, 625) *einwände erhoben hat, die aber schon aus practischen rücksichten anzuerkennen ist, indem mhd. an die stelle von* q *mehrfach* k *tritt: nicht bloß, wie das schon im ahd. regel war, wenn auf* qu *noch ein* u *folgt (vgl.* kumft *von* queman), *sondern auch vor andern vocalen, wo denn entweder der auf* u *folgende vocal verschwindet (vgl.* kum, *ahd.* quimu), *oder* u *weggeworfen wird (vgl.* quec, kec, quât, kât), *oder endlich beide vocale zusammen in einen verwandten laut übergehn (vgl.* queste, koste, quern, kürn). *in diesem wörterbuche sind wörter der art gewöhnlich unter* q *aufgeführt, wenn die ältere form im mhd. noch nachzuweisen ist. bemerkenswerth ist der wechsel von* qu *mit* dw, *später* tw, *nhd.* zw, *z. b.* quinge *für* twinge, quer *und* twer. *in Griesh. pred. steht auch* zürzern *für* kürzern. *bisweilen wechselt* k *im anlaute mit* g, *namentlich vor* r, *wie in* krimmen *und* grimmen, kratte *und* gratte, kripfe *von* grîfe, *dann in fremden wörtern, wie in* kulter *und* gulter, kumpost, kompost *und* gumpost *u. a. im auslaute steht* k *oder* c *für die media* g, *wofür mnd. und bisweilen auch mhd.* ch *erscheint. vgl. Ben. zu Iw.* 4431. *Lach. zu Iw.* 4098. *Frommann zu Herb.* 1185.

KÂBËRZÎN *s.* KÂWËRZÎN.

KABEȝ *stm. kopfkohl.* — *nhd.* chapuȝ *capistra Graff* 4, 359; *mlat.* gabusia, *franz.* capus, *engl.* cabbage; *vgl. Schmeller* 2, 10. *Stalder* 2, 79. — kabaȝ *Gr. w.* 1, 313. kappis *das.* 2, 35. 147. — kapaȝbleter *Renner* 10485.

kabeȝkrût *s.* KRÛT.

KABÛSE *swf. verschlag auf dem schiffe.* praetoriola sunt parvae domunculae navis s. kabusen *voc. vrat.*

KABÜTZE *stn. kapuze. lat.* caputium. eȝ zimt wol werden tôren einen kæse in daȝ kabütze legen *U. Trist.* 2487. 559, 27 *M. vgl.* kappe.

KAC *stm. pranger. brem. wb.* 1, 716. kak vel pranger (prengel) puteal *voc. vrat.* ouch so sullen keine vedeler nach allirley begernde kompanie unbebot nicht komen zu der burger tische. tun si is dor bobene, so sal man si setzen in die tymenitze adir an den kak gespannen *Marienburger willkühr v.* 1365. *vgl. Voigt gesch. Marienb.* 528. *Wackernagel lit.* 118. *anm.* 18.

KACH *stm. lautes lachen*, cachinnus. er lachete und tete einen kach *fragm.* 24. a.

kache *swv. lache laut.* daȝ daȝ herze sich lahters niht erwern kan und kachens *myst.* 336, 12 *und anm.*

kacheze *swv. lache laut.* lûte kahzen, vehten, ringen *Renner* 12485. *ahd.* chahhazen *Graff* 4, 363.

KACHELE, KACHEL *stf. topf, irdenes geschirr.* cacabus *voc. o.* 7, 15. *sumerl.* 26, 13. *Diefenb. gl.* 124. *vgl. Schmellet* 2, 277. *Stalder* 2, 80. *Frisch* 1, 495. b. *ahd.* chachala *Graff* 4, 361.

KADEL *stn. unreinigkeit im öl. fundgr.* 1, 378. *ruß Frisch* 1, 395. c.

CÂDOR *n. pr. W. Wh.* 442.

KAF *stn. hülse des getreides. ags.* ceaf, *engl.* chaff. palea *sumerl.* 49, 66. — trinken waȝȝer vur den wîn, vur brôt caf unde vesen *Herb.* 14059 *und anm.* gouch kaf (*so* P. *gedr.* kafs) sî dîn? sus drischet sich dîn sât *Frl.* 304, 20. daȝ caf bezeichent îtele êre, diu dâ vliuget als ein caf *Leys. pred.* 40, 43. *vgl.* 40, 29. 150. — die kafen *(der mandeln) b. v. g. speise* 15.

kafach *stn. menge von hülsen. Gr. w.* 1, 405.

KAFFE *s.* KAPF.

KAFSE s. KEFSE.

KAHENÎS *n. pr.* der fürste Kahenîs *Parz.* 457. 573.

KAHETÎ *geogr. n.* turkople von Kahetî *Parz.* 351.

Kahetîn *bewohner von* Kahetî *Parz.* 386.

KAHEVIEZ *s.* GAHEVIEZ.

KÂHÛN *n. pr. ein gott der Sarracenen. W. Wh.* 358. 399. 441. 442. 449. 463.

KÂIN *n. pr. Adams sohn. Parz.* 464.

KAL, KUOL *stv. bin kalt. altn.* kala *frigere; vgl. Gr.* 2, 9. 231.

kalt *adj. kalt; lat.* gelidus. der kalte winter *Walth.* 118, 33. 13, 27. der winter kalt *das.* 114, 30. der winter wurde lihte kalt *Iw.* 239. diu naht wart vinster unde kalt *das.* 214. kalt ist der brunne *das.* 30. dîn herze lûterbære was dar under alsô kalt von kiuscheite manecvalt *g. sm.* 1775. *vgl.* 851. *vorr.* XLII, 26. ellende frumt mirz herze kalt *Parz.* 659, 19. — sîne gîserten arme haben kalt *frieren das.* 449, 4. zwô zungen habent kalt und warm, die ligent in sîme rachen *Walth.* 29, 11. — sîn vleisch wirt kelter denne der snê *Parz.* 490, 12. — *mit genit.* diu gîtikeit ist kalt der wâren minne *Bert.* 290.

kaltsmit *s. das zweite wort.*

kaltheit *stf. kälte. myst.* 1, 235, 34.

kelte, kalte *stf. kälte. ahd.* kaltî *Graff* 4, 382. kelte, regen, hitze *Barl.* 2, 4. ir kelde, ir hitze *H. Trist.* 231. der winter und alliu kelti der sünde *Griesh. pr.* 2, 4.' diu kalte (: behalte) *Nith.* 14, 2. sô fuore wir sei denne in die ewigen chalte *die hölle aneg.* 45, 43.

kelten *stf. kälte. ahd.* chaltîn *Graff* 4, 382. cheltene gelu *sumerl.* 9, 37. in stiez an einiu kelten *ein fieberfrost fragm.* 19. b.

kalte *swv. bin, werde kalt. ahd.* chaltêm *Graff* 4, 382. diu naht kalden geriet *Reinh.* 751. nu begunde ir herze kalten *Trist.* 10091. *vgl.* 13068. *Hätzl* 2, 17, 117.

erkalte *swv. werde kalt.* 1. *ohne präpositionen.* do erkalte ir gemüete *Gudr.* 111, 4. 2. *mit präpos.* nâch dem ich dicke erkalte *W. Tit.* 121, 2. von jâmer erkalte in der lîp *a. Heinr.* 875. sîn herze in im und al sîn lîp erkalte vor leide *Trist.* 17513.

kelte *swv. mache kalt. Gr.* 1, 948. der mich dicke keltet und erfrœret *Wolk.* 58, 1, 4.

erkelte *swv. mache kalt.* daz ezzen erkeltet den magen *leseb.* 771, 21.

küele *adj. kühl, kalt. nhd.* chuol, chuoli *Graff* 4, 379. den küelen schaten *Walth.* 94, 25. der küele winter *Nith.* 51. 1. ein küelez kleinez brünnelîn *Trist.* 9085. mit küelem herzenleide *das.* 16629. der brunne was küele lûter unde guot *Nib.* 920, 1. die winde wâren von ir schate süeze linde küele *Trist.* 17181.

wazzerküele *adj. wasserkühl.* wir geben in die wazzerküelen selde *Gudr.* 448, 4.

küelbrunne *s. das zweite wort.*

kuole *adv. kühl. Gr.* 1, 358.

küele *stf. kühle. ahd.* chuolî *Graff* 4, 379. kuole algor *sumerl.* 2, 26. dâ küele und eine wære *Trist.* 18148.

morgenküele *stf. morgenkühle. Gudr.* 638, 3.

küelde *stf. kühle.* der mittir tac zugienc und die kuolde anê gevienc *Ath.* C*, 4: *vgl. s.* 65. dô nazzete ouch daz gras die wîlde daz die kûlde was *Herb.* 7890. *über das* d *s. Frommann zu* 7400.

kuole *swv. bin, werde kühl.* kuolon algeo *sumerl.* 1, 4. in der hizze wolde er chuolen *Diemer* 30, 27. liebe kuolet unde kaltet *Trist.* 13068. mir kuolent sô die ringe *Nib.* 1787, 1 *und L.* dô kuolten nu die winde, ez was gegen âbende *Gudr.* 518, 3.

erkuole *swv. werde kühl, kalt.* und erkuolte iedoch daz herze mîn *MS.* 1, 52. a. erkuolent in die ringe *Nib.* 2037, 3.

küele *swv. mache kühl, kalt. ahd.* chuolju *Graff* 4, 380. der ofen der dâ gluote, den chuoldestu den chin-

den *D.* 311, 26. du warmtest ê die hende dîn unde küelest nu den wîn *Stricker, leseb.* 567, 13. er wart erküelet unde kalt alsam ein süezer meien tou *Pantal.* 1342. dô kuolten mit den wunden die geste wol ir muot *Nib.* 2070, 3. — die wolten sich dâ küelen unde badeten iren lîp *das.* 1473, 4.

beküele *swv. mache kühl, kalt.* di kraft des obersten sal dich bekûlen oder beschetwen *myst.* 1, 112, 2.

erküele *swv. mache kühl, kalt.* ir lât mich an den wint, daz der luft erküele mich sturmmüeden man *Nib.* 1876, 3. daz erküelet mich *Bon.* 48, 112. dâ beide bluomen unde gras mit dem touwe erküelet was *Trist.* 17154. an in ist wol erküelet beide mîn herze und ouch mîn gemüete *Gudr.* 125, 4.

KAL (- wes) *adj. kahl, ohne haare. ahd.* chalo, chalawes *Graff* 4, 382. der kalwe gebûr *Am.* 1661. einen kalwen mûrære *das.* 1633. ein kalwen man *Bon.* 36, 2. daz er kal von natûre was und âne hâr *das.* 75, 2. ist er kal und âne hâr *Ls.* 3, 422. — *mit genit.* daz er des hârs muoz werden kal *fahr. schüler* 137 *a. w.*

kalheit *stf. kahlheit.* calvicies *Diefenb. gl.* 57.

kalwe *swf. kahle stelle, kahlheit. ahd.* kalawa, *Graff* 4, 383. calvitium chalwe *sumerl.* 3, 54. 30, 10. — dem einen ez an die kalwen saz *Reinh. s.* 297 *und anm.*

kelwe *stf. kahlheit. ahd.* chalawî *Graff* 4, 383. calvicies kelwin *voc. o.* 36, 1.

KAL *swf.? ein stück der kleidung.* die kaln rôt alse ein blût *En.* 1700.

KALAMÂR *stn. schreibzeug.* an sîme gürtel ein guotez kalamâr, daz man einen schrîpgeziuc nennet *s. Oberl.* 751. calamare calmâr *voc.* 1482.

KALADRÎUS *s.* KARADRÎUS.

KALAMITE *f unglück; lat. calamitas.* huet dich vor kalamiten *Wolk.* 28, 1, 24.

KALC *stm. kalk. Graff* 4, 393. — chalh unde steine *Diemer* 15, 15. mit wallendem kalke marterte man in die lichamen *kchr.* 37. d. ist er kal und âne hâr, den heizt man einen glaten schalc; er treit in sînem huote kalc *Ls.* 3, 422.

lëderkalc *stm.* ambustum *sumerl.* 54, 10.

sporkalc *kalk aus gyps gebrannt.* gypsus *voc.* 1419. 1429. *Schmeller* 1, 575. sparkalc *das.* 574. *voc. vrat.* gipsius i. e. de gipso sparkalk *Diefenb. gl.* 140.

kalkmenger, kalkoven *s. das zweite wort.*

kelke *swv. verarbeite mit kalk.* gipso *Diefenb. gl.* 140.

bekelke *swv.* dô hiez er ein grab wurchen, vil wole hiez er ez bekelchen *mit kalk ausmauern Diemer* 31, 25.

KALCEDÔN *stm. edelstein. Lanz.* 4141. calcidôn *Parz.* 791, 3. rubbîne, calcidône *das.* 735, 21.

CALCOFÔN *stm. edelstein. Parz.* 791, 12.

CALDEIS *chaldäisch.* Caldeis und Côatî lernt er dâ ze sprechen *W. Wh.* 192, 8.

KALENDENAERE *stm. kalender. Mart.* 302.

KALGE *stf. wade.* daz bein vom knie zer kalge *Tit.* 39, 127.

KALLE (*ahd.* challôm *Graff* 4, 383) *swv.* 1. *spreche laut und viel, schwatze. vgl. Frisch* 1, 497. a. *Schmeller* 2, 288. siu rûnent unde kallent *Diut.* 2, 149. diu meit wart kallende unde kôsende *Trist.* 19247. sing rüef und kall *Hätzl.* 1, 27, 56. sô ich ganz unbesunnen kall *das.* 100, 7. mîne wort die ich kallen *Dioclet.* 2837. daz ich mein kint solt hœren kallen *s. meister* 193, 20. der ratte begunde dâ zuo kallen *Ls.* 3, 53. daz hiute der tievel ûz dir kal (*für* kalle) *Nith.* 51, 8. 2. *singe laut.* daz liebe süeze vogellîn daz kallete ûz der blüete *Trist.* 581. man hœret aber diu vogellîn kallen *Frl.* 12, 1.

kallen *stn. lautes sprechen, schwatzen.* swîget nu und lât iuwer kallen *H. zeitschr.* 3, 483. ir leidez kallen *Frl.* 336, 4. ir neckisch kallen *Renner* 7087. der wîbe süezez kallen *Ls.* 3, 54. *vgl. Hätzl.* 1, 18, 62. 35, 66. 105, 56. 2, 84, 24.

kallære *stm. schwätzer.* er was

mit wîsen worten ein spæher kallære *Barl.* 253, 17.

bekalle *swv. bespreche, beklage.* der muoz mit mir den schaden ouch bekallen *Frl.* 127, 19. *vgl.* 113, 5.

bekallunge *stf. besprechung. Haltaus* 125.

verkalle *swv. spreche gegen etwas.* hetet irz niht verkallet noch so vil ûf uns geschallet *Helmbr.* 1277. — die verchallen unchusticheit (multiloquam dolositatem) *Windb. ps.* 39 *weist vielleicht auf ein stv.*

widerkalle *swv. widerrede.* âne widerkallen *Dioclet.* 7070.

kalle *stf. plaudererin, sängerin.* nachtegal diu frîe geêret sî, diu kalle fîn, diu des zwîes hüete *MS.* 1, 189. b.

kalle *stf. gerede, geschwätz.* joch hôrt ich iuwer kalle, die ir trîbent *Myller* 1, 214. b. ich gib umb ir kalle niht ein einig lôrber *Ls.* 2, 435. wil iuch der kal niht verdriezen *das.* 1, 298. mit ir treib er vil kalle die zuo der minne hôrten *das.* 516. *vgl. Dioclet.* 630.

gekelle *stn. lautes gerede, geschwätz. ahd.* gachalli *Graff* 4, 384. sîn vater hiez in sîn stille, vermîden solich gechelle *Genes. fundgr.* 2, 53, 1. sîn wîp und sîn geselle dâ machten ein gekelle *maler von Würzburg, Frankf. hs. bl.* 27. c.

kelze, kalze *swv. spreche laut, schwatze übermütig, schelte, ahd.* challazju *Graff* 4, 384. überigez kelzen *MS.* 2, 58. a. sô hebet sich ein klingen und ein kelzen *MS. H.* 3, 292. b. dîn kelzen wirt dir wol geleit *Bon.* 40, 27. bas sull wir darzuo kalzen *Wolk.* 9, 5, 6.

kelz *stm. lautes sprechen, übermut, prahlerei. Herb.* 14059 *und anm. Geo.* 1850.

KALOMIDENT *geogr. n.* von Kalomidente wart nie bezzer pfelle brâht *Parz.* 687, 11. der grâve Behantîns von Kalomidente *das.* 770, 2.

KALOPEIZ *n. pr. ein König W. Wh.* 360.

KALOPIERE *swv. galopiere. Parz.* 37, 15. 300, 7. 597, 17. *vgl.* galopiere.

kalopeiz *stm. galop.* mit kunstlîchem kalopeiz *W. Wh.* 118, 5.

KALOT *name einer burg.* ûf Kalot enbolot — daz ist ein burc vest erkant *Parz.* 657, 13.

KALP *stn. kalb. ahd.* chalb *Graff* 4, 391. *Gr.* 2, 58. *gesch. d. d. spr.* 33. — daz si gâzen ein kalb *Diemer* 52, 19. ein marwez chalp bestroufen *Genes. fundgr.* 2, 31, 43. Flegetanîs, der an ein kalp bette als ob ez wær sîn got *Parz.* 454, 2. daz ein wîp (ein unholde) ein chalp rite, daz wæren wunderlîche site *Wien. hs.* 428, 154. d. *vgl. Grimm d. mythol.* 1000. 1007. 1024. — wie got alsam ein kalp *(wir sagen ein lamm)* vertruog den tôt an der menscheit, wie man in an daz kriuze sluog, daz machet Lûcas kalp mit sîner schrift von Kristes tôt uns kunt *MS.* 2, 125. a. *vgl. einleitung z. g. sm. s.* XXIX. durch dîne reine triuwe wart er *(Christus)* junc als ein hinden kalp *g. sm.* 1367. *vgl.* XXX, 3. — fleckeht als ein hinden kalp *Engelh.* 4868. si sint von jugent sô verlegen dâ haim reht sam ein ohsen kalp *Suchenw.* 31, 11. der ez solde schrîben, der möchte sich wol umbe sehen nâch den kalbes hiuten *livl. chr.* 7083. — si opferoten kelber unde scâf *Diemer.* 43, 16. swâ der ohse krône treit, dâ hânt diu kelber werdecheit *Vrid.* 139, 17.

hintkalp *stn. hirschkalb.* hinnulus *sumerl.* 9, 54. 37, 65. 48, 27. *voc. o.* 38, 63. *gl. Mone* 8, 93. dama· *sumerl.* 6, 19.

merkalp *stn. merkalb, seehund.* vitulus *voc. o.* 40, 65. siren *gl. Mone* 8, 256. *Diefenb. gl.* 68. foca *das.* 128.

rèchkalp *stn. rehkalb.* capreolus *sumerl.* 37, 74.

vaselkalp *stn. vitulus pascualis Doc.* 1, 240. *vgl. Graff* 4, 391.

wazzerkalp *stn. wassersucht. fundgr.* 1, 397. *Graff* 4, 391.

kelbelîn *stn. kleines kalb.*

rèchkelbelin *stn. rehkälbchen. Barl.* 164, 21.

kalbe *swf. weibliches kalb. ahd.* chalba *Graff* 4, 392. vitula *vgl. Mone* 7, 595. bucula *sumerl.* 48, 52. ludella *das.* 37, 27. — ich kauf die kuo und kalben *Wolk.* 31, 4, 25.

kalbele *swf. kleine* kalbe. er nam eine rôte kalbellon *Griesh. pr.* 2, 118. der ohso bluot und der kalbellon esche. *das.* 114.

kalbe *swv. werfe ein kalb.* ich furchte er lege (*für* lige) kalben *Mone altd. schausp.* 2, 617.

kelberîn *adj. vom kalbe.* vitulinum chelbirîniz *gl. Mone* 7, 593. al frisch rûch kelberîn von einer hût zwei ribbalîn *Parz.* 127, 27.

kelbrisch *adj. nach art eines kalbes. Wolk.* 58, 4, 9.

kilbere *f. agna sumerl.* 37, 33. *ahd.* kilburra *Graff* 4, 392. *schweiz.* kilbare, kilbere, *bayer.* kilben *weibliches schaf, das noch nicht gelammt hat. Stald.* 2, 99. *Schmeller* 2, 291.

KALT *s. ich* KAL.

KAM *swm. zaum, gebiss. ahd.* chamo *Graff* 4, 395.

kambritel *s. das zweite wort.*

KAMÊNE *swf. Muse,* Camena. *Trist.* 4869.

kamênisch *adj.* die kamênischen sinne. *Trist.* 4889.

KAMERE, KAMER *swstf. kammer, ahd.* chamara *Graff* 4, 400. *lat.* camera, camara. *stf. Parz.* 758, 23. *Trist.* 1912. 12960. *Nib.* 497, 6. 1092, 1. *u. m.* — diu von des herzen kameren gât *Trist.* 4992. *besonders:* 1. *schlafgemach.* in sîne kameren er gienc *Parz.* 678, 27. *vgl.* 93, 8. da er der küngîn kamern vant, ein kleine gezelt von buckeram *Parz.* 800, 16. si hiez ir kamer und ir wesen stellen unde machen ze heimelîchen sachen *Trist.* 1912. 2. *schatzkammer. die* kamere *dient nicht nur zur aufbewahrung von geld, sondern auch von kleidern, waffen und gewändern.* kamere unde türne sîn (des hortes) wurden vol getragen *Nib.* 1065, 3. Albrîch der vil starke dô die kameren gewan *das.* 99, 4. ein helfant der des küniges kamer truoc *Wigal.* 10688. daz wir gerne unsen scaz beginnen hine samenen in di himilischen kamern *glaube* 2601. man brâht in beiden samt gewant: daz was für tiwer kost erkant: ûz Gâwâns kamer truoc manz dar *Parz.* 758, 23. hei waz man richer pfelle von ir kamern truoc *Nib.* 1113, 1. der kameren pflegen *Nib.* 1338, 3. 497, 6. sich der kameren underwinden *fundgr.* 1, 232, 25. 3. *kammergut.* Engellant ze einer kamere ervaht ich dem kunc Karle *pf. K.* 238, 18. das dorf zu L. das es eins ieglichen erzbischofs zu Triere freie camer sei *Gr. w.* 1, 830.

bettekamere *bettkammer Gr.* 2, 500. *Graff* 4, 401.

brûtkamere *brautkammer Gr.* 2, 500. *Graff* 4, 401.

buochkamere *bücherkammer.* siterium *sumerl.* 36, 53. *vgl. Graff* 4, 401.

êkamere *hochzeitgemach.* mîn chunig leite mich in sîne êchamere *physiol. fundgr.* 1, 24, 6. *nach Wackernagel wb.* CIX chamere *zu lesen.*

gerwekamere *gemach, in welchem der priester sich anzieht. Oberl.* 528.

krêsemkamere *sacristei.* sacrista *Diefenb. gl.* 241.

reitkamere *rechnungskammer. Schmeller* 3, 154.

schazkamere *schatzkammer.* fiscus, thesaurus *Diefenb. gl.* 125. 272.

slâfkamere *schlafkammer.* cubiculum, thalamus *sumerl.* 6, 4. *voc. o.* 16, 3.

sprâchkamere *abtritt. Haltaus* 1707. *Oberl.* 1541.

spriukamere *spreukammer.* palearе *Diefenb. gl.* 200.

sunderkamer *besondere schatzkammer.* diu künegîn ieslîchem drîer slahte kleit ûz ir sunderkamern sneit *W. Wh.* 63, 14.

swâskamere *heimliches gemach.* cloaca, latrina *sumerl.* 52, 34.

triskamere *schatzkammer.* dîn tris-

kamere und dîn trisor *Trist.* 4481. diu trisekamere der trinitât *g. sm.* 348. triskamer *myst.* 1, 333, 1. *Mone schausp. d. Ma.* 1, 66. treskamere *Lanz.* 5597.

kamerbëlle, kamerbirse, kamerdolle, kamerhort, kamerrûze, kamervrouve, kamerwagen, kamergewant, kamerwîp *siehe das zweite wort.*

kämerlîn *stm. kleines schlafgemach. Wolk.* 86, 3, 11.

kamerære *stm. kämmerer.* kamerer *H. Trist.* 1541. — *der kämmerer ist ein hofbeamter, welcher die aufsicht führt* 1. *über die schatzkammer, geld, kleider, waffen.* sîn kamerære stilt im sînen himelhort *Walth.* 33, 28. der künegîn kamerære im gît pfandlôse ors unt ander kleit *Parz.* 652. 18. Hûnolt was kamerære *Nib.* 11, 4. iwer kamerære mir wil mîner wât lâzen niht belîben *das.* 486, 2. mit edelem gesteine ladet man ir diu schrîn. ir selber kamerære dâ mite muoste sîn *das.* 489, 2. den schilt ir kamerære selbe vierde kûme getruoc *das.* 416. 4. si hiez ir kamerære nâch der boten miete gân *das.* 521, 4. — sîne kamerêre hiez er dô zuo ime gân. dô sante der edele troyân nuscheln unde bouge *Ew.* 12785. 2. *über das schlafgemach, auch sonst aufwartet und auf sitte und ordnung hält.* dô nam mîn her Gâwân vier werde rîter sunder dan, daz einer kamerære unt der ander schenke wære *Parz.* 666, 25. sol ich sîn kamerære, alsô rîchen künigen ich wol gedienen kan: sô phlige ich der stiegen nâh den êren mîn *Nib.* 1895, 1. ich bin kamerære, sus kan ich vrowen ziehen *Gudr.* 1528. 3. der hœhste kamerære hete des gewalt, daz er ofte bî ir wære *das.* 411, 1. — die kamerêre die meldin mich *Roth.* 2114. den wâren kamerære mit guldîn becken swære ie viern geschaffet einer dar *Parz.* 236, 25. wie vil kamerær dâ wazzer gap *das.* 809, 15. die kamerære wider strît rûmten eine strâze wît *das.* 724, 5. jâ muose si sich dringen mit den helden vil gemeit. Ezeln kamerære die dûhte daz niht guot *Nib.* 1805, 1. die rîchen kamerære sach man vor in gân *das.* 283, 1. ir rîche kamerære die brâhten in diu lieht *das.* 581, 2. *vgl.* 611. 2. sich huop dô harte grôz gedranc, dô si gekrœnet giengen für: die kamerære bî der tür wielken ez mit starken slegen *Wigal.* 9490. mînen kamerære ich bat daz er mir hiez ein wazzerbat bereiten *frauend.* 226, 30.

kamererinne, -în *stf. kammerfrau, hofmeisterin.* diu gotinne Minne diu ist dâ ze hove kamererîn *Trist.* 4809. ein kamererin *Diut.* 1, 382. si sint ouch kemererîn der keiserinne meitîn *H. Zeitschr.* 5, 452.

kemerline *stm. kammerdiener. Osw.* 464. 468. 469.

CAMILLE *n. pr.* eine sûl, sô grôz, froun Camillen sarc wær drûffe wol gestanden *Parz.* 589. frou Kamille diu vor Laurente prîs erstreit *das.* 504 daz diu maget Carpîte vor Laurent in dem strîte noch Camille von Volcân, ir newedriu hetez sô guot getôn *W. Wh.* 229.

CAMILLE *swf.* camille, *eine pflanze.* camomilla *voc. o.* 43, 52 *gl. Mone* 8, 96. *vgl.* gamille.

KAMP, KAM *stm.* KAMBE *swf.* 1. *kamm. ahd.* kamp, champo *Graff* 4, 403. pecten champ *sumerl.* 35, 24. *gl. Mone* 7, 593. chambe *sumerl.* 13, 2. ain schwein sô durchgêt sol gekempt werden; die champen soll drier schuech lang sein *Gr. w.* 3, 613. 2. *kamm im rade.* daz rat daz an der müle gât, zwô und sibenzeg kamben ez hât *MS.* 2, 249. a. 3. *kamm am weberstuhle. turn.* 133, 1. dir wab ein kleit der frône geist mit gotlîchen kammen *MS.* 2, 199. b. 4. *ein marterwerkzeug.* îscrîne kammen *myst.* 64, 25. 70, 28. 5. *crista.* den kamp strouben vor zorne *Karl* 54. b. 6. *festes gestein, das hervorschießt und den*

gang verdrückt. ungenge ist iuwer kamp *trop. dein sinn ist so störrig, dass er sich nicht brechen lässt Reinh. s.* 350 *und anm.* 7. *acinus sumerl.* 45, 74. *vgl.* triubelkam.

hankamp, hanenkamp *hahnenkamm.* crista i. galea hankamp *Diefenb. gl.* 84. — *eine pflanze* eraclea, centrum galli *sumerl.* 22, 24. 25, 27.

nizkamp *kamm zum reinigen des haars.* bursten, nizkamp, schær *Helbl.* 1, 660.

triubelkamp *traubenkamm.* acinarium *gl. Mone* 5, 238.

wollekamp *wollkamm.* tradula *sumerl.* 33, 42. *gl. Mone* 7, 591.

zierkambe *kamm, gipfel zum schmucke der häuser.* der warf vil zierkemmin und wüpfele abe den hüsern *Clos. chron.* 113.

kamprat *s. das zweite wort.*

âkambe *stn. abfall bei dem schwingen des flachses. ahd.* âkambi *Graff* 4, 402. *vgl. Schmeller* 2, 301. — wolle, were und âkamp *Helbl.* 1, 659.

hanefâkambe *stn. abfall beim schwingen des hanfes. Helbl.* 15, 256.

kembe, kemme *swv. kämme. ahd.* champju *Graff.* 4, 402. *Gr. w.* 3, 613. *Wolk.* 70, 2, 20. dâ was mit swerten vil gekemmet *Parz.* 73, 6.

ungekembet *part. adj. nicht gekämmt.* ungekembet hâr *roseng.* 27. b.

kemmer *stm. kämmer, wollkämmer. Mone altd. schausp.* 2, 349.

kemmerinne *stf.* pectrix *Diefenb. gl.* 204.

KAMPF *stm. zweikampf*, einwîc. *Graff* 4, 406. duellum *Diefenb. gl.* 102. *kampf dreier gegen einen Iw.* 198. glîcher kampf *das.* 266. ein kampf ergêt *Parz.* 366, 27. geschiht *Iw.* 146. 250. *Parz.* 691, 20. 694, 2. der kampf enmüeze für sich gân *Trist.* 6813. biz der kampf ein ende næme *das.* 6734. der kampf ist under uns beiden ienoch vil ungescheiden *das.* 6978. der kampf wirt gegeben *Parz.* 418, 14. genomen *das.* 717, 16. 625, 29. einen kampf bieten *das.* 324, 3. einem den kampf geheizen *Iw.* 251. den kampf geloben *pf. K.* 304, 1. den kampf sprechen *Engelh.* 4119. 4192. ein kampf ist gesprochen zwischen in beiden über sehs wochen *Iw.* 222. einen kampf leisten *Parz.* 684, 23. 350, 10. bestân *Iw.* 165. 250. *Trist.* 6163. strîten *Parz.* 708, 7. 712, 16. 719, 4. *Pantal.* 1710. tuon *Parz.* 322, 16. 691, 15. mit dem wolt er den kampf tuon *das.* 709, 20. den kampf frumen *pf. K.* 303, 6. den kampf scheiden *Parz.* 503, 15. an swederez ir iuch wellet lân, an kampf oder an lantstrît *Trist.* 6385. einem ze gegenrede stên in kampfe *Parz.* 418, 12. ich gichtige dich mit dem kamphe *pf. K.* 302, 10. mit champhe berede ich in *das.* 300, 10. den er an mit kampfe vor gerihte sprach *Iw.* 202. sich mit kampfe lœsen *Iw.* 158. mit kampfe unschuldec werden *das.* 202. *vgl. RA.* 927. ûf kampf rîten *Parz.* 609, 25. ze kampfe stên *Parz.* 323, 9. ze kampfe komen *das.* 610, 5. *troj.* 27 *c.* ze kampfe treten unde gân *das.* 39. *a.* ze kampfe gân *Trist.* 6190. ze kampfe und ouch ze vehte *das.* 6521. ze wîge und ouch ze kampfe gar *das.* 5956. ime was zô dem camphe gâch *L. Alex.* 4486 *W.* des kamphis irbeiten *das.* 4495. sol ich kampfes grîfen zuo *Parz.* 708, 18. einen kampfes bestân *troj.* 3665. 6215. *vgl. Gr.* 4, 680. die kampfes smide *Parz.* 210, 4. ze kampfes bîle bereit *troj.* 3597.

kampfhûs, kampfmüede, kampfgenôz, kampfrêht, kampfschilt, kampfgeselle, kampfslac, kampfstat, kampfvri, kampfwërc, kampfwise, kampfzit *s. das zweite wort.*

kampfbære *adj. zum zweikampfe tüchtig.* ein kampfbære man *Lanz.* 2344. *Parz.* 335, 2. kampfbæriu lide treit ein wîp die man findet sô *das.* 515, 4.

kampflich *adj. zum zweikampfe geeignet, fertig.* waz möhte kampflîcher sîn dan gein dem man sus komende

ein wîp *Parz.* 192, 16. mit kampflichen handen *Trist.* 5879. mîn kampflich gewæte *rüstung zum zweikampfe frauend.* 405, 12. mit kämpflîchen sachen *Dioclet.* 8369.

kampflîche *adv.* der in kampflîche an ê sprach *zum zweikampfe herausforderte Parz.* 411, 5. ich lade in kampflîche dar *das.* 321, 22.

kempfe *swm. derjenige, der zur entscheidung einer sache für sich oder als stellvertreter eines andern einen zweikampf unternimmt. ahd.* champho, champheo *Graff* 4, 407. kenpfe *Walth.* 12, 12. *lat.* campio, *frz.* champion. — agonista, athleta, pugillator, gladiator *sumerl.* 52, 18. *gl. Mone* 5, 236. 7, 589. *voc. o.* 23, 1. — der unsir champho dô giweich *schöpfung* 96, 14. daz er ein chenphe wolde sîn *Diemer* 34, 10. der gotes kempfe *Conr. Al.* 706. du muost mir mîn erbeteil lân oder einen kempfen hân *Iw.* 210. *vgl.* 158. 193. 199 *u. m.* die kempfen wâren waren wol gar *pf. K.* 304, 10. *vgl. noch Parz.* 691, 14. *Trist.* 6725. 6737. *troj.* 3650. *Bon.* 62, 33. 35.

vorkempfe *swm. vorkämpfer. myst.* 1, 359, 23.

vrônekempfe *swm. s. v. a.* gotes kempfe. *pf. K.* 21, 15 A.

kempfe (*ahd.* chamfju *Graff* 4, 406) *swv. halte einen zweikampf.* 1. *ohne weitern zusatz.* wol her kempfen *Suso, leseb.* 886, 32. 2. *mit accus.* kemphen einen frumen man *Er.* 8643. er wolde in kempfen *Iw.* 181. 255. daz ein kempfe drî man *das.* 164. 3. *mit präpositionen.* mit einem kempfen *troj.* 3588. dô die amsel kamfte *einen wettstreit hielt* mit der nahtigal *Hadl.* 20, 5, 9. sô wil ich kempfen ouch umb in *troj.* 3660. 4. *mit adverbialpräpos.* swenn si daz art verdempfet, daz ir blôme an kempfet *Frl.* 161, 4.

kempfer *stm.* duellator, athleta, agonista. *Diefenb. gl.* 12. 17. 102.

kampfer *stm. kampher.* camphora *sumerl.* 55, 40. 56, 9. *voc. o.* 43, 45. vgl. gaffer.

KAN *s.* ich KINNE.

KAN *swm. kahn. Mone altd. schausp.* 2, 342. scafa, navis piscatoris. *Diefenb. gl.* 244. 275.

KANPFENNINC, KANSCHILLINC, KANVART *s. das zweite wort.*

KÂN *stm. schimmel, kam. Gr.* 1³, 168. schimel und kân (: getân) Renner 9457.

kânec *adj. schimmlig, kahmig. leseb.* 947, 22.

KANABÊUS *n. pr. Terramers vater. W. Wh.* 320. 353. 357. 398. 434. 442. 464.

KÂNACH *geogr. n.* künec von Kânach (Galafrê) *W. Wh.* 141. 255. 341. 363. 447.

KANADIC *geogr. name. Parz.* 586. *W. Tit.* 147. Kanedic *Parz.* 135. 277.

KANÂL *s.* KANEL.

KANCOR *n. pr. ein naturphilosoph. Parz.* 643.

KANEL, KENEL *stm. rinne, gosse, kanal.* canalis *voc. o.* 4, 79. diu ander kint begunden brôt in ir kanele rêren *kindh. Jes.* 99, 29. legit die in die kenil, swenne man diu schâf wolte trenken *Griesh. pr.* 1, 11. kener *myst.* 284, 2. ûf den burnen der sich treit her ûz mit barmherzicheit an manigem kanâle (: mâle) *Pass.* 371, 19.

dachkenel *stm. dachrinne.* imbrex *voc. o.* 4, 80.

wazzerkenel *stm.* alveolus *gl. Mone* 5, 237.

KANKER *swm. eine art spinne; vgl. lat.* cancer *krebs. myst.* 188, 8 *u. anm. Frisch* 1, 499. c.

KANLÎÛN *n. pr.* künec Kanlîûn von Lanzesardîn *W. Wh.* 358. 404. 435. 442.

KANNE *swf. kanne. ahd.* channa *Graff* 4, 449. cantarus *sumerl.* 4, 1. *voc. o.* 7, 126. sich vergôz dâ selten mit dem mete der zuber oder diu kanne *Parz.* 184, 24. er tranc ûz grôzen kannen *weinschw. leseb.* 575, 7. kante *das.* 967, 2.

ôrenkanne *swf. kanne mit henkeln. Gr. w.* 1, 527.

kannel, kantel, kandel *stf. kleine kanne.* cantarus chanele *gl. Mone* 7, 589. ein kandel fuorter an der hant mit wîne *Er.* 3495. *vgl. Hätzl.* 2, 67, 254. ein grôz kanel wînes vol *weinschw. leseb.* 575, 13. swie vol diu kanel wære *das.* 581, 35.

CANTER scriptorium *gl. Mone* 7, 593.

KANVOLEIZ *geogr. n. stadt in Waleis. Parz.* 59. 60. 74. 77. 86. 140. 145. 325. 400. 494. 749. 755. 796. 803. *W. Tit.* 26. 35. 45. 46.

KANZ *stm. rand. altn.* kantr, *ndd.* kante. *Gr.* 2, 213.

kanzwagen *s. das zweite wort.*

KANZELLE, KANZEL *f. kanzel. ahd.* chanzella *Graff* 4, 461. *aus* cancelli. cancellus kanzel *voc.* 1429. *bl.* 4. c.

kanzel *swv. schreibe.* wes kanzelt er (der bischof) hie vründen *Frl.* 411, 13.

kanzelære *stm.* cancellarius. canzelâre *leseb.* 190, 19. kanzelære *Eracl.* 1669. keisers êren trôst baz dan ie kanzelære *Walth.* 85, 7. des rîches kanzeler *Frl.* 229, 10.

kanzellîe *stf. kanzlei.* des kaisers cancellîe *Wolk.* 15, 2, 5.

KAPE *swm. ein fisch.* capito chape *sumerl.* 39, 7. quappe polipus *Diefenb. gl.* 217. kobe oder quappe allota *voc.* 1479.

KAPËLLE, KAPPËL *swf. kapelle. mlat.* capella. ein capelle *Iw.* 30. in der kapellen *das.* 152. 217. zuo der kapellen *das.* 192. *vgl. Lachm. z.* 5887. zer kapellen si giengen *Er.* 2942. ein kapelle (: snelle) *H. Trist.* 3163. fur ein kapelle (: snelle) *Marleg.* 20, 167. diu künegin ze kappeln was, an ir venje si den salter las *Parz.* 644, 23. er bûwt ein cappel in ir êr *leseb.* 838, 11. du *(Maria)* bist ein lebende cappel (: bappel), diu got ist wol gewidemet *g. sm.* 1242. *vgl. leseb.* 273, 16. 2. *geräth zum gottesdienst, das auf reisen mitgenommen wird.* manec soumer muose tragen kappeln unde kamergewant *Parz.* 669, 5.

kapelsoum *s. das zweite wort.*

kapellân, kappelân *stm. kaplan. mlat.* capellanus. zende an sînes tisches ort sâzen sîne spilman und anderhalp sîn kappellân *Parz.* 33, 17. hie kom ein ir kappelân *das.* 76, 2. des küneges kapelân *Nib.* 1514, 4. 1525, 3. des kapelânes tôt *das.* 1517, 2. der reine capellân *Pantal.* 168. kapplân *Gr. w.* 1, 1. ez sint des küniges kapelân mit dem heiltuome *U. Trist.* 1150.

KAPFE *swv. schaue, richte meine augen auf etwas. ahd.* chaphêm, chaphju, *vgl.* chaph *specula, cacumen Graff* 4, 369. kaffe *Roth.* 2059; *nhd. gaffe.* — 1. dâ kapfete vil maniger dar *Trist.* 3605. 2. *mit präpos.* eins tages si in kapfen sach ûf die boume nâch der vogele schal *Parz.* 118, 24. des wart ûf den vil klâren genuoc und vil gekaphet *Engelh.* 2573. wir kapfen allez wider bere *Trist.* 16955. 3. *mit genit.* daz ir beider her begond ir strîtes kapfen *troj.* 12765. 4. *mit adverbialpräpos.* wir kapfen an daz werde wîp *Walth.* 46, 20. daz volk si allenthalben kaphen an began *Nib.* 75, 3. alsam tier diu wilden gekaphet wurden an die übermüeten helde *das.* 1700, 1. die kaften disen narren an *H. Trist.* 5158. *vgl. Trist.* 8282. *Wigal.* 2383. *MS.* 1, 89. a. *myst.* 1, 292, 10. — daz im die füeze harte hô ûf ze berge kaften *Lanz* 2913. supinus ûfcafender *sumerl.* 17, 65.

kapfeloube, kapfespil *s. das zweite wort.*

erkapfe *swv.* begond er erkapfen *(wahrscheinlich* kapfen *zu lesen)* dar ûf in *troj.* 24. c.

verkapfe *swv. verliere mich in anschauen.* dâmit wir nit verkaffen *Wolk.* 9, 1, 4. ein steinîn herze müest an si vergaffen *MS.* 2, 23. b. — ich verkapfe mich: wand ich mich hân gar verkapfet ûf ir wân *MS.* 1, 53. b.

umbekapfen *stn. umherschauen.* lâ dîn umbekapfen *troj.* 110. c.

kapfunge *stf.* kaffunge oder wartunge speculatio *Conr. vgl. fundgr.* 1, 378.

kapfære *stm. spectator. Lanz.* 2068.

KAPITEL *stm. feierliche versammlung. lat.* capitulum. ein kapitel ûf den berc hæten si genomen gar, und brâhten alle ir opfer dar dem angestlîchen trachen *Silv.* 684.

kapitelhûs *s. das zweite wort.*

kapitolium *kapitolium.* zuo dem kapitoliô *Silv.* 933. 947.

KAPPE *swf. langes überkleid, welches den kopf mit bedecken kann; mantel. lat.* capa, cappa. *ahd.* chappa *Graff* 4, 355. a. *für frauen.* ir kappe ein rîcher samît *Parz.* 778, 19. ein kappe wol gesniten al nâch der Franzoyser siten *das.* 313, 7. von rôtem siglâte fuorte si ein kappen an *Wigal.* 2408. diu maget fuort ze kleide ein scharlaches kappen an. — ir houbet was ungebunden *das.* 1738. ein kappen fuort diu maget guot von pfelle. — ûf die kappen wâren geleit borten mit gesteine *das.* 8897. 8906. *als Ulrich in frauenkleidung zur kirche gieng*, ein grævîn *ihm* die kappen vie; si habt mir vor ûf mîn gewant *frauend.* 178, 4. b. *für männer.* kappe, swert unde sporn *Parz.* 648, 11. Sîfrit muose füeren die kappen mit im dan, die der helt küene mit sorge gewan ab eime getwerge, daz hiez Albrîch *Nib.* 335, 1. *vgl.* tarnkappe. nu ziehe er sîne kappen abe, der alsô welle triegen dich *Winsbeke* 26, 9. der tuomvogt fuorte von scharlach eine kappen an. dar ob sô fuort er einen huot, der was von pfânsvedern guot *frauend.* 248, 30. — *besonders für geistliche.* lât hie den uberroc, daz pfert und ouch die kappen *Marleg.* 21, 328. geistlich orden in kappen triuget *Walth.* 21, 36. 2. *mütze, kappe. vgl.* narrenkappe.

hëlkappe *swf. mantel, welcher unsichtbar macht. Grimm d. mytholog.* 431. *vgl.* helekäppel.

linkappe *swf. langes überkleid von leinen.* dieselben wallenden man die truogen unde heten an linkappen *Trist.* 2629.

mëssekappe *swf. messekleid.* im liebet vür ein herwîn tuoch ein messekappe sîdîn *g. sm.* 1417.

münchkappe *swf. mönchskleid, kutte. Ls.* 2, 217. *roseng.* 5. b. cuculla *voc. o.* 13, 65.

narrenkappe *swf. narrenkappe. Wolk.* 6, 176.

nëbelkappe *swf. mantel, welcher unsichtbar macht. Grimm d. myth.* 431. vil manec laster daz ich sihe in mîner nebelkappen *Frl.* 447, 18. vil missewendic sint die man, si tragent nebelkappen an *MS.* 2, 158. b. *vgl. Mor.* 3922. 3932.

reisekappe *swf. langes überkleid zur reise Trist.* 5326. 8758. *H. Trist.* 1957.

scharlachkappe *swf. langes überkleid von scharlach. H. zeitschr.* 5, 282.

tarnkappe *swstf. mantel, welcher unsichtbar macht vgl. ahd.* tarnjan *verbergen Graff* 5, 458. *Grimm d. mythol.* 431. dâ er die tarnkappe Albrîche an gewan *Nib.* 98, 3. *sie macht unsichtbar und gibt die stärke von zwölf männern. vgl. das.* 336, 1. 431, 4. 442, 2. 602, 2. 1060, 2. *s. auch* tarnhût.

kappenzagel, kappenzipfel *s. das zweite wort.*

käppelîn, keppelîn, käppel *stn. überkleid.* er zucket im sîn keppelî *Ls.* 3, 35. keppel *Frl.* 53, 5.

hëlekäppel *stm. mantel, welcher unsichtbar macht.* die man tragent helekäppel an *Winsbeke* 17, 5. *vgl.* 26, 5.

käppelsnit *s. das zweite wort.*

KAPPE *swm. kapaun, hahn. lat.* capo, cappus, *ahd.* chappo *Graff* 4, 355. gallinaceus *sumerl.* 47, 55. *gl. Mone* 4, 96. 7, 595. — einen besniden nâch eines kappen site *Barl.* 249, 10 *Pf.* kappen sieden *Hadl.* 20, 3, 8. gib iedem knappen einen trappen und vier kappen ûf einer grôzen schüzzel *Hätzl.* 1, 91, 67. kappen *als abgabe Gr. w.* 1, 430. 737. 743. 3, 785.

kappe *swv. verschneide.* daz in (Saturnus) besnite nâch eines kappen

site Jupiter an alle wer und daz er wurfe in daz mer dar an im gekappet wart *Barl.* 249, 13 *Pf.*

kapûn *stm. kapaun. lat.* capo, *franz.* chapon. *H. zeitschr.* 5, 104. *Barl.* 249, 8. *Haugdietr.* 151, 2. zeim kapûn mit eime snite wart Clinschor gemachet *Parz.* 657, 9.

CÂPS *geogr. n. hauptstadt in* Terre de Labûr, *dem lande von Clinschor. Capua? Parz.* 656, 19.

KAPTIL *stn. säulenknopf. lat.* capitellum. waz sol ein krône ûf ein kaptil *Frl.* 303, 8.

KAR *stn. gefäß. goth.* kas, *ahd.* char *Gr.* 2, 52. 3, 456. *Ulf. wb.* 100. *Graff* 4, 463. cratera, sinum, allucium, catinum *sumerl.* 26, 11. 33, 15. *gl. Mone* 5, 237. *voc. o.* 7, 99. — hiez daz houbet brengen in eineme kare *Griesh. denkm.* 24. sô si die schüzzeln inme kar gewuoschen *Maßm. Al. s.* 132 b. der swîne kar *das.* 81. *vgl. fragm.* 37. c. *Hätzl.* 1, 91, 181. — *hohlmaß für milch Stald.* 2, 87. *getreidemaß Schmeller* 2, 321.

bînenkar *stn. bienenkorb.* alutas *gl. Mone* 5, 237. *vgl. Graff* 4, 463.

hantkar *stn.* aquamanile *sumerl.* 1, 46. *gl. Mone* 7, 593.

kæsekar *stn. gefäß zur bereitung der käse: hölzernes cylindrisches gefäß, unten und seitwärts durchlöchert, damit die noch übrige molke vom käse abtropfen könne.* galatho *gl. Mone* 7, 595. fiscina *das.* 599. fascina, causape *sumerl.* 49, 80. 33, 16. kacherisia *das.* 27, 42. — *Kolocz.* 165.

lichkar *stn.* 1. *sarg.* sarcophagus, feretrum *gl. Mone* 7, 589. 2. loculus *Graff* 4, 463.

lichtkar *stn. leuchter. Graff* 4, 463.

leffelkar *stn.* coclearium *voc. o.* 7, 82.

rouchkar *stn. rauchfaß Graff.* 4, 463.

sulzkar *stn.* catinum *gl. Mone* 7, 592.

KAR *stf. trauer, klage. goth.* kara *sorge, ahd.* chara *Gr.* 2, 57. *Graff* 4, 464. *nhd. in charwoche, charfreitag. vgl.* ich q u i r.

karfrîtac *s.* TAC.

kar *swv. trauere, klage. ahd.* charôm, charêm *Graff* 4, 465. sô hûlint di bôsin unde carint *fundgr.* 1, 138, 15. grôz was ir klage und ir karn *Servat.* 245.

karme *swv. trauere, klage.* daz mir verswunden ist mîn langez karmen *Frl.* 357, 2.

kartur? dô erquickete er drî tôtin, einen in der karturn, daz was einis rîchin mannis tochtir *Leys. pr.* 70, 20. *das wort muß hier leichenbegängnis bedeuten, ist aber wahrscheinlich verdorben.*

KARACTER *stm.* 1. *schriftzug. gr.* χαρακτήρ. der karakter â b c *Parz.* 453, 15. von karacten ein epitalum *das.* 470, 24. 2. *gepräge, merkmal. myst.* 53, 38.

KARADRÎUS, KALADRÎUS *ein vogel im lande* Galathil, *der durch das anschauen eines kranken die krankheit in sich aufnimmt, durch das abwenden seines blickes den kranken sterben macht. dieser glaube findet sich schon bei Plinius und Aelian, und später bei Isidor. in seinem rechten beine trägt er einen stein, der stärkend für die augen ist. Karaj.* 104, 8 *sqq. physiol. fundgr.* 1, 36. *Vrid.* 143, 7 *und einl.* LXXXVI. *MS.* 2, 231. b. *amg.* 36. c. karadrion lêricha *sumerl.* 62, 47. χαραδριός *ist der name eines wasservogels. Conr. Geßner gibt ihm den deutschen namen* triel *und sagt von ihm, daß er die gelbsucht heile.* galidrôt, galadrôt *MS.* 2, 13. a. *Tit.* 35, 162. 163 *ist vielleicht derselbe vogel.*

KARC (-GES) *adj. klug, listig, in gutem und bösem sinne. ahd.* charg *Graff* 4, 488. *Gr.* 2, 57. 62. *vgl.* k u r c. charger rât *Diemer* 76, 2. der dîn charch sin ist gilîch der nâteren *Genes. fundgr.* 2, 79, 34. charch was ir antwurte *Exod.* 87, 26. durch ir karge ræte *in folge ihrer listigen anschläge Iw.* 210. sîn karger list *MS.* 1, 181 b. îtel karges listes *Conr. Al.* 268. daz karge spehen der merkære *frauend.* 407, 28.

— wîsen unte chargen *Genes.* 78, 9. er was listic unde karc *En.* 1132. ein magt alsô karc *Greg.* 2124. einen alsô kargen man *Er.* 3695. zwêne mære karge wehselære *Iw.* 263. des kargen gougelæres *Lanz.* 7676. *vgl.* 6964. 6994. ein karger diep *Vrid.* 47, 26. Vilkarc unde Sâmekarc *(halbschlau)* solten teilen drî mark: Vilkarc woldez bezzer hân, Sâmekarc woldes niht lân; der strît ist ungescheiden under den kargen beiden *das.* 132, 26. *vgl.* 158, 14. Minne, du bist alsô listic und alsô karc *Flore* 1211. *vgl. Helbl.* 4, 28. du bist niht karc *Eracl.* 316. mit witzen karc *U. Trist.* 904. diu wîp mit listen sint vil karc *das.* 1305. ze mâzen tump, ze mâzen karc, ze mâzen milt, ze mâzen arc *frauend.* 453, 11. witzic unde karc *Mai* 24, 30. 2. *karg, nicht freigebig, gleichbedeutend mit* arc. von den milten unde kargen *Vrid.* 86. *vgl. die lesearten zu* 87—91, *wo mehrfach* karc *für das im texte stehende* arc. war umbe sint rîche herren karc *u. s. w. MS.* 2, 120. a. den vluoch suln haben alle kargen: sô wirt uns rehtiu milte wider, diu nu slæfet mit den argen *amg.* 43. b.

unkarc *adj. nicht klug. aneg.* 36, 33.

kærclich *adj. klug, listig.* daz wâren charchlîchiu dinch *das war klug Exod. fundgr.* 2, 95, 20. durch ir kærclîchen sin wolten si in versuochen *Am.* 1490.

kærcliche, -en *adv. klug, listig.* kærclîche *Karl* 26 b. kærclîchen *Gregor.* 1934. kerclîchen *Reinh. s.* 328.

karcheit *stf. klugheit, schlauheit, list.* diu karkeit hât mich wunderlîchen hin gegeben *Iw.* 293. er begienc ein karkheit *Lanz.* 1890.

karge, kerge *stf.* 1. *klugheit, list.* ez kumt von miner kerge *ich habe einen so guten kopf,* daz ich si kan genennen *Helmbr.* 828. sîn snelheit und sîn kerge die sint im alle gelegen *das.* 1648. *vgl. Leys. pr.* 148. 2. *kargheit.* der alte treit mit karge des gîtsackes zarge *Mart.* 124. in kerge ersterben *MS.* 2, 225. a. chereg ward mit mild uberstrebt *Suchenw.* 4, 104. *sprüche von der* kerge *MS.* 1, 188 a. 2, 231. 247. b.

kerge *swv. ahd.* chargju.

überkerge *swv. überliste.* überkerget noch betrogen *Trist.* 17795.

verkerge *swv. betriege, überliste.* al die er fercharget *Genes. fundgr.* 2, 21, 13. daz wir got ferkergen *das.* 22, 43. daz er den dar una ferchargte *das.* 23, 14.

karge *swv. bin besorgt.* der sunder wart dô kargen: wand in sîn herze an vorchten sneit *Marleg.* 19, 126.

verkarge *swv. höre auf freigebig zu sein.* die mildin verkargin *Als.* F, 5.

CARCOBRÂ *geogr. n. stadt in dem bisthume* ze Barbigœl *Parz.* 497. 821. der burcgrâve von Carcobrâ *das.* 822.

KARDAMUOME *f. kardamome, gewürz.* ob allen kardamuomen dîn süezer smac sich wæhet *g. sm.* 190. cardemôm *Parz.* 790, 2.

KARDEFABLËT *n. pr.* Kardefablet de Jâmor *Parz.* 376. 381. 386.

KARDEIZ *n. pr.* 1. *sohn von* Tampenteire *Parz.* 293. 2. *Parzivals sohn Parz.* 743. 781. 800. 801. 803. 805. *W. Tit.* 28.

CARDENÂL *stm. cardinal.* ir kardenâle, ir decket iuwern kôr *Walth.* 33, 9. pfîu iuch, ir cardenâl ân bâbest! die kristenheit ir roubet *Helbl.* 2, 830.

KÂREIS *geogr. n.* künec von Kâreis *Parz.* 457.

KARFODYAS *n. pr.* grâve Karfodyas von Tripparûn *Parz.* 772.

KARFUNKEL *stm. ein edelstein; lat.* carbunculus. *Parz.* 741, 14. 791, 1. si ziuht ûz in allen ir tugenthafter muot, als den karfunkel tuot sîn schîn *büchl.* 1, 500. karfunkel ist ein stein genant: von dem sagt man wie liehte er schîne *MS.* 1, 15 a. liuhten als ein karfunkel *g. sm.* 673. carbunculus *Er.* 7745.

karfunkelstein *s. das zweite wort.*

KARIDŒL *geogr. n. stadt in Bretagne, in welcher Artus seinen wohnsitz hatte.*

Parz. 280. 281. 336. 401. Karidôl *lw.* 10. 118. *Wigal.* 150. — Er. 1100 *gilt* Kardigân *dafür, bei Chrestien* Caradigant.

KÀRÎOFEL *gewürznelke; καρυόφυλλον. H. zeitschr.* 6, 330.

kàrîofelrîs *s das zweite wort.*

KARKASSÛN *geogr. n. W. Wh.* 365. 432.

KARKÆRE, KERKÆRE *stm. kerker; lat.* carcer. in charichære gestôzen *Diemer* 350, 7. in den charchâre werfen *Gen.* 57, 30. des libes swære was ime ein karkære *Ulr.* 1479. diser karkære sol die sundære von rehten schulden twingen *Tundal.* 57, 84. ich lac in grôzer swære in dem tiefen karkære *Barl.* 93, 6. kerkære *Pantal.* 739. kerker *Engelh.* 1929. *Silv.* 741. kerchel *voc. o.* 24, 11. kerkenêre *Roth.* 2228.

hellekarkære *stm. kerker der hölle.* wir lâgen in der vinstrî des hellecharkâres *leseb.* 193, 18.

karkervar *s. das zweite wort.*

kerkerhaft *adj. in den kerker gelegt. Renner* 13785.

kerke, kerker *swv. kerkere ein.* ob ich gekerket bin in dir *Walth.* 68, 4. Johannes Baptista wart gekerkert *Clos. chron.* 1.

bekerke *swv. kerkere ein.* bekarchen *Oberl.* 114.

KARL *stm. mann, ehemann. ahd.* charl *Graff* 4, 492. *gesch. d. d. spr.* 328. conjux, maritus *sumerl.* 41, 34. *gl. Mone* 7, 590. dîn karle *Mar.* 30. daz sie ir charle wol enpfienge *das.* 44. Tiberius, der alte kerl *Pass.* 157, 5.

KARL, KARLE *n. pr. Karl der große. W. Wh.* 3. 6. 51. 91. 117. 158. 179. 180. 182. 184. 221. 272. 340. 410. 441. 458. *sagenhafte geschichte Karls kchr.* 14301 *fg. M.* Karl sazte dô die phahte *das.* 14773. Karl hât ouch andere liet *das.* 15088. Karlen buoch *MS.* 2, 121. a. nâch der gelêrten lêre die Karlen hôhiu wîsheit ûf daz gerihte hâte geleit *g. Gerh.* 103. Karles reht *Wigal.* 9554. Karles lôt *W. Wh.* 255. *Wigal.* 10037. *vgl. s.* 494. *Wackernagel lit.* 175. ich vernam sît künic Karles zîten nie süezer gesanc *MS. H.* 3, 238. b. nâch dem alten site gar, alsô manz bî Karlen truoc *Nith.* 46, 4. mir hât künic Karle den widerslac erloubet *Ottoc.* 134. b. *H. zeitschr.* 3, 279.

Karlinge, Kärlinge *stm. die bewohner des Karolingischen Frankreichs.* die Karlinge *pf. K.* 211, 20. 212, 18. 261, 32. Kärlinge *W. Wh.* 334. *Wigal.* 847.

Kärlingen *das Karolingische Frankreich. kchr.* 14328. *Parz.* 87.

KARME *s.* ich KAR.

KARMINAL *geogr. n. das* weidehûs *des königs* Artûs *Parz.* 206.

KARNAHKARNANZ *n. pr. Parz.* 121. 122. 125. *W. Wh.* 271.

KARNANT *name einer stadt. Parz.* 134. 253. 279. 434.

KARNÆRE *stm. beinhaus, grab. pf. K.* 260, 1. *s.* gerner.

KARPFE *swm. karpfe, ein fisch. ahd.* charpho *Graff* 4, 491. geruleus *sumerl.* 39, 10. karpe *H. zeitschr.* 5, 416. *Diefenb. gl.* 61. 142. 250.

CARPÎTE *n. pr.* diu maget Carpîte *W. Wh.* 229.

KARRE *swm. karre.* biga, carruca *Diefenb. gl.* 51. carriga garre *sumerl.* 36, 43. stuont ûf eime karrin, den zugen zwêne varrin *Ath.* A*, 167. ein betrise wart gefüeret ûf einem garren *Servat.* 3181. karre odr ein wagen *W. Wh.* 315, 29. ir karren ir soumær wurden geladen mit der heiden guote *Mai* 124, 6.

karrer *stm. karrenführer. Hadl.* 19, 2, 2. *Gr. w.* 1, 211.

karrech *stswm. karre.* carruh *Graff* 4, 466. biga karrich *H. zeitschr.* 5, 415. reda karch *voc.* 1479. wagene und karrich *Clos. chr.* 36. ein pferd an den karch spannen *Gr. w.* 2, 46. mit einem karchen varn *das.* 1, 501.

karrosche, karrâsche *sw. wagen. lat.* carruca, *roman.* carros *Diez gr.* 1, 11. karrosche *Ath.* C, 93. *Pass.* 267, 62. *Ottoc.* 656. a. der karratsch *(n. sg.)*

Ernst 4689. der karrotsch *Tit.* 2701, 3. *H.*, von einer karratsch *das.* 3637, 4. der karrutsch, die karrutschen *Lohengr.* 125. — vier karrâschen man dô luot *Parz.* 240, 13. vier karrâschen muosen tragen manec tiwer goltvaz *das.* 237, 22. — *besonders der wagen, auf welchem die götter sich befinden. vgl. RA.* 264. karrâschen gieugen drunder: die zugen dâ besunder gewâpendiu merrinder *W. Wh.* 352, 5. Mahmeten karrâsche *das.* 383, 27. die karrâschen mit den goten *das.* 398, 27. *vgl.* 358, 10. *Ernst* 4689. *Lohengr.* 125. *wagen der das feldzeichen trägt. Grimm zu Ath. s.* 63.

karrûne *swf. karre.* hie diu karrûne, dort der wagen *W. Wh.* 209, 2.

KARRÎAX *n. pr. Terrameres sohn. W. Wh.* 32.

KARSNAFÎDE *n. pr. mutter der Enide. Parz.* 143, 30. *vgl. die lesearten.* Karsinefîde *Er.* 429.

KARTE *swf. kartdistel.* paliurus *Diefenb. gl.* 200. calcatrippa, calcadippa *sumerl.* 56, 31. 21, 57. cardone carta *gl. Mone* 4, 96. amidum (herba) cartel *das.* 5, 238. *vgl. Schmeller* 2, 329. 2. *ein weberinstrument.* virga pastoralis ein karte sicut textores habent, vel virga textoris *Diefenb. gl.* 284. mit einer webers karten slûch ern daz sîn houbt im brach *Pass.* 265, 90.

KARST *stm. karst, hacke mit zwei zähnen. Graff* 4, 497. karsch oder hawe ligo *Brack* 1487.

KARTÂGÔ *geogr. n. Carthago Parz.* 399.

KARVE i. komel ciminum *voc.* 1479.

KASAGÂN, CASAGÂN *reitrock. franz.* casaque, casaquin. *W. Wh.* 406, 7. 407, 6.

KÂSE *f. haus, hütte. lat.* casa. ein ôtmûdec câse *Diut.* 1, 444.

KÆSE *stm. käse. ahd.* châsi *Graff* 4, 500; *lat.* caseus *Grimm gesch. d. d. spr.* 1005; *doch vgl. H. zeitschr.* 7, 468 *wo Grimm eine andere ableitung versucht.* — in den kæse er vaste beiz *U. Trist.* 2527. wie ist der kæse ûz geworht *Helbl.* 1, 1190. brôt, ziger und kæse guot *Bon.* 15, 23. schultern unde hammen dri: dâ ligent ähte kæse bî *Parz.* 190, 12.

legerkæse *stm. käse, welcher von dem auf dem* leger, *dem weideplatze befindlichen viehe gewonnen wird.* bonos et duros caseos, vulgariter legerkæs *MB.* 2, 83 *ad* 1443; *vgl. Schmeller* 2, 453. *Grimm gesch. d. d. spr.* 1015.

sweigekæse *stn. käse welcher in der* sweige, *dem viehhofe gewonnen wird; kuhkäse Gr. w.* 1, 436.

zigerkæse *stm. käse aus geronnener milch. Gr. w.* 1, 4.

kæsekar, kæseluppe, kæsenapf, kæsewazzer *s. das zweite wort.*

KASPAR *n. pr. einer der heiligen drei könige. W. Wh.* 307.

KASTÂNE *stf. castanea. Parz.* 378, 17. *s.* kestene.

KASTE *swm. kasten, behälter. ahd.* chasto *Graff* 4, 530. theca *voc. o.* 5, 5. 8, 5. spicarium *sumerl.* 34, 15. cubiculum *das.* 36, 57. — dar under tüllen wir die kasten *Walth.* 34, 9. sine volle kasten *Mart. leseb.* 764, 6. 2. *einfassung.* du (brust) bist kaste eins kindes spîse *Parz.* 110, 30. *die augen des falken stehn in einem* wizen kasten (*scheint kunstausdruck der jägersprache*) *MS.* 2, 23. b. *Wigam.* 4919. — *besonders die einfassung eines edelsteins; vgl. franz.* enchâssure. castun foramina ubi mittunt gemmas *gl. bei Graff* 4, 530. ein rubîn was ûf gesat in lâzûrvarwe kasten *Er.* 7725. guldîne kasten reine, dar inne edel gesteine *Lanz.* 8513. *vgl. Tit.* 28, 13. *Suchenw.* 3, 149.

hungerkaste *swm. spöttische benennung des magens.* er stiez in ûf den hungerkasten, daz er viel an sînen nac *MS. H.* 3, 279. b.

kornkaste *swm. kornkasten, kornbehälter.* granarium *sumerl.* 36, 58. einer satten tûben diu mit vollem kropfe ûf einem kornkasten stât *Nith.* 3, 5. die silberkisten ûf tuot und iwer kornkasten *Helbl.* 6, 138.

kastvogel *s. das zweite wort.*

kaste *swv. fasse ein. ahd.* chastôm *Graff* 4, 531.

verkaste *swv. fasse ein.* vil manig margarîten dar in sind verkastet *Hätzl.* 2, 25, 67.

KASTËL *stn. befestigter ort. lat.* castellum. dô vant er ein chastel, daz was geheizen Sichem *Diemer* 30, 8. *vgl.* 136, 5. Meginza was duo ein kastel (: snël) *Anno* 504. dâ von hiez er si *(Jerusalem)* ein kastel daz wider in wære *Griesh. pr.* 2, 128. *vgl. Parz.* 535, 7. *Wigal.* 7060. *Trist.* 1642. ûf dem selben kastele *das.* 1646. 2. *thurm.* ein kastel geriht ûf einen helfant *Wigal.* 10348.

KASTELÂN *stn. kastilisches pferd. span.* castellano. *En.* 7283. 12110. ein schœne kastelân *Parz.* 121, 24. 357, 21. ein gewâpent kastelân *das.* 210, 6. er gewan wol tûsent kastelân. noch dô wolt er mêr hân, zwelf hundert râvîde *Lanz.* 5607. *vgl. Trist.* 5364. *Wigal.* 8421. *Mai* 116, 28. zwelf kastelân gesatelet *als geschenk Gudr.* 303, 1.

KASTIGE *s.* KESTIGE.

CASTIS *n. pr. ein könig, dem Herzezeloyde, Parzivals mutter bestimmt war, der aber vor der vermählung starb. Parz.* 494. Kastis *W. Tit.* 26. 27.

KASUGELE *swf. theil des meßgewandes* sô tuot er (*der priester*) danne eine kasugelin ane, die ist alumbe ganz unde ist geschaffîn als ein glocke, unde sie der priester ûf die arme geleget, sô ist sie geschaffîn als ein schilt *Adrian* 443. diu kasuckel ist michel und al umbe ganz *bihteb.* 77. *lat.* casula; *vgl. Oberl.* 212.

KÂT *adj. böse, schlimm. in mehr niederdeutscher form* quât. *Gr.* 3, 606.

kâtsprëche *s. das zweite wort.*

KÂT, KÔT, QUÂT *stm. stn. koth. vielleicht durch euphemismus aus dem adj.* kât; *Gr. gesch. d. d. spr.* 507. *vgl. Graff* 4, 365. — und stêt mir zêren niht ein kât *Helbl.* 5, 24. sô sie ertrinken in dem kât *das.* 5, 95. werfen in daz quât *Mone altd. schausp.* 1, 2649. den quât zertriben *Mor.* 2, 385. kôt *gl. Mone* 5, 89. quôt *myst.* 13, 15.

quâtkevëre, quâtsac *s. das zweite wort.*

kôtec *adj.* sordidus *gl. Mone* 5, 87. *vgl.* 8, 249.

KATEBLATÎN *ein stoff zu gewändern.* man nam dâ lützel war eines lihtes baldekîn und ûf ein kateblatîn und ûf ein verblichen gewant *En.* 12738.

KATELANGE *geogr. n. Catalonien. Parz.* 186. 477. *W. Tit.* 14. 15. 31. 58. 105. 109. 165.

KATER *s.* KATZE.

KATHEZIZIERE *swv. katechisiere. Barl.* 169, 30. 352, 31.

KATOLICÔ *oberhaupt der armenischen kirche.* der katolicô von Ranculât *in Griechenland Parz.* 563, 7.

KÂTOR *n. pr. ein könig. W. Wh.* 45, 351.

KATUS, CATUS *geogr. n.* etslîch fürste wîse wunschte im aber denne des daz er wær ze Catus Ercules *W. Wh.* 141. jenhalp Katus Ercules *das.* 359. *wahrscheinlich das fretum Heracleum s. Gaditanum, die straße von Gibraltar; schwerlich die insel an der westküste von Hispania Baetica, Cotinussa, auch Gadis oder Gadir genannt, wo Geryon wohnte, dem Hercules die rinder raubte.*

KATZE *swv. katze. ahd.* chazza *Graff* 4, 536. *vgl. Gr.* 3, 341. sô diu katze vrizzet vil, zehant sô hevet si ir spil *Iw.* 39. swâ junger minse loufet vil, dâ hebt diu katze gern ir spil *Vrid.* 141, 18. diu mûs ungerne ziuhet kint, swâ si weiz dâ katzen sint *das.* 141, 14. bî hunden unt bî katzen waz ie bîzen unde kratzen *das.* 138, 15. dir het diu katze niht genorn *Helbl.* 1, 1393. reht als ein katze in einem bat *Ls.* 3, 64. *Bertold der von* katze *den namen* ketzer *herleitet, sagt ihr sehr viel böses nach Bert.* 303. — *ein belagerungswerkzeug; das gerüst, worauf die* blîde *steht. vgl. Gadebusch livl. jahrb.* 1, 1, 157. testudo *voc. o.* 23, 49. igel, katzen in den graben *Parz.* 206, 3. ebenhœhe, katzen, mangen *MS.* 1, 89. a.

vgl. troj. 23437. *Clos. chr.* 79. *Suchenw.* 9, 152. 10, 109. 18, 412.

merkatze *swf. meerkatze.* sphinga *sumerl.* 48, 38. *gl. Mone* 4, 94. 8, 104. *voc. vrat.* 1422.

sturmkatze *swf. ein belagerungswerkzeug. Oberl.* 1593.

katzenhurt, katzenkrût, katzenrein, katzenzagel *s. das zweite wort.*

ketzîn *adj. von der katze.* catinum *sumerl.* 31, 77.

kater *stm. kater. — fabel von dem kater, der heirathen will. Stricker leseb.* 561, 15 fgg. *Her. v. Wild.* 4.

katerman *s. das zweite wort.*

KAUKASAS *geogr. n. der Kaukasus, das gebirge Parz.* 71. 742. *W. Wh.* 36. 80. 203. 241. 257. 300. 375. 377.

KAWERZÎN, KAUWËRZÎN *stm. ausländischer, besonders italienischer kaufmann, wechsler. mlat.* cavercinus. *Schmeller* 2, 275 *und anm.* kauwerzene *H. zeitschr.* 2, 157. kaurzan *Hätzl.* 2, 13, 56. kawertîne, lamperter und juden *Gr. w.* 2, 7.

KAYLËT *n. pr.* Kaylet von Hoskurast *Parz.* 25. 31. 39. 40. 46 — 48. 50. 58. 65. 68. 73. 74. 80. 85. 88. 89. 92. 98. 100. 261.

KEBES, KEBESE *stf. beischläferin, kebsweib. swf. Nib.* 789, 4. *ahd.* kebis, kebisa *Graff* 4, 358. *vgl. Grimm gesch. d. d. spr.* 18. concubina chebis *gl. Mone* 7, 587. chebse *sumerl.* 47, 16. — wie möhte mannes kebse immer werden küneges wîp *Nib.* 782, 4. daz daz Hagenen künne in Hartmuotes lande kebese wære *Gudr.* 1030, 4. duo du mîne kebis uberlâge *Genes. fundgr.* 2, 76, 35. ouch wære im ze sunden getân, ob er mich ze kebese wolte hân, ze wîbe wære ich im ze smæhe *kchr.* 73 c. ze kebse frîen *zur beischläferin machen. fragm.* 23. c. ir jâhet mîn ze kebsen *nanntet mich eine beischläferin Nib.* 789. 3. bî den kebesen er viere *(söhne)* gewan *Diemer* 26, 6.

kebesbruoder, kebeshalp, kebeskint, kebessun, kebeswîp *s. das zweite wort.*

kebeslich *adj. nach art eines kebsweibes, wie es sich für ein kebsweib ziemt.* ein kebeslîcher slich *Parz.* 415, 26.

kebesliche *adv. nach art eines kebsweibes.* ein kint kebesliche erwerben *Trist.* 1493. mîn muoter trüege mich kebesliche *das.* 5433.

kebeselinc *stm. uneheliches kind. kchr.* 45. c. *sumerl.* 12, 77.

kebese *swv. behandle wie ein kebsweib.* daz ir si kebsen soldet *Iw.* 122. si gihet mich habe gekebeset Sîfrit ir man *Nib.* 796, 3.

bekebese *swv. Crescentia sagt zu ihrem manne:* sô wânden sie mit rehte daz ich mit unzuhte dich habe bekebesôt (verkebesot *H.*) *kchr.* 11473 *M.*

verkebese *swv.* 1. *mache zum kebsweibe, behandele als kebsweib.* woltent ir mich niht verkiesen noch verkebsen iuwer wîp *troj.* 61. b. ein verkebeset wîp *Mai* 67, 29. es wêre ime grôsse sünde das he si vorkebesen wolde, si wêre im zu der ê zu smâlich *altd. bl.* 1, 304. 2. *schelte kebsweib. Brünhilt sagt zu Kriemhilt:* wen hâstu hie verkebset? *Nib.* 783, 1.

KËC *s.* QUËC.

*KËDEN *s.* ich QUIDE.

CÊDER *s.* ZÊDER.

KEFER? *swv. ein jagdausdruck.* si keferten nâch der vart *Ls.* 2, 296.

KEFSE, KAFSE *swf. reliquienkapsel. ahd.* kafsa *Graff* 4, 379. *Grimm gesch. d. d. spr.* 149. capsa *sumerl.* 36, 48. *gl. Mone* 7, 587. — *Parz.* 268, 28. 498, 9. *auf die* kefsen *werden eide geschworen RA.* 896. dirre kefsen schîn erkenne ich, wand ich drûffe swuor *Parz.* 460, 2. *vgl.* 459, 26. die kafsen rüeren *MS.* 2, 174. b. — *Maria ist* kefse der heilikeit *das.* 213 a. *MS. H.* 3, 332. sælden kefs vol heilikeit gestôzen *Helbl.* 11, 53. *vgl. Grimm z. g. sm.* XXX, 17. *das kreuz ist* gotes wallestap und kefs der marter sîn *Frl. KL.* 21, 24. — rehter êren kefs *Frl.* 49, 1.

KEGEL *stm. kegel, keil. ahd.* chegil *Graff* 4, 362. *Gr.* 2, 111. piramis *Diefenb. gl.* 214. 2. *unechtes kind.* kegel

oder kotzensun spurius *voc.* 1482, *bl.* 92. a. succuba, filius rivalis, ein kekel. dicimus enim dô lief us kint und kekel *voc. vrat. noch in der alliterierenden formel, kind und kegel.*

kegelspil *s. das zweite wort.*

kegele *swv. kegele. Gr.* 2, 115.

CEGÒLITUS *ein edelstein Parz.* 791, 16.

KEIBE *stf. mastkorb. lat.* cophinus *rom.* cofa, coffa *Gr.* 1^3, 184. in die keibe gân *Gudr.* 1140, 1. *vgl. Türl. Wh.* 75. b.

KEIBE *swm.* 1. *leichnam, aas.* 2. *ein schlechter mensch, der den galgen verdient Oberl.* 770. 771. *Frisch* 1, 508. a. *Schmid sw. wb.* 304. keibenschinder *henker Thom. Platter* 67.

KEIE, KEYE *n. pr. der* scheneschlant *oder* truhsæze *des königs Artus. Parz.* 150 — 53. 206. 218. 221. 222. 277 — 79. 290. 293 — 99. 305 — 09. 651. *im Iwein* Keiî. *über andere formen s. Lachmann zu Iw.* 74.

KEIE ? *sw.* helme, keyen unde swert *livl. chron.* 3884.

KEIN *s.* EIN.

KEISER *stm. kaiser; lat.* Caesar. hêr keiser *Walth.* 11, 30. von Rôme keiser *das.* 84, 30. dem keiser Karl *W. Wh.* 51, 12. künec, keiser, keiserîn *Parz.* 13, 9. nie keiser wart sô rîche *Nib.* 50, 3. daz nie keiser baz gestreit *Walth.* 18, 35. daz si den keiser liezen haben sîn küniges reht *das.* 11, 28. des keisers hant *Parz.* 563, 10. — *epitheton Gottes und Christi.* got ist kunic, keiser alwaltic *Diemer* 93, 22. der ein keiser ist der wâre himels und der erde zwâre *Mar.* 162. alsus lob ich dich, minneclîcher keiser *Gfr. lobges.* 55. *vgl. Wigal.* 3062. des himeleschen keisers solt *Walth.* 13, 8. des himels keiser *Engelh.* 5162. der himele keiser *g. sm.* 513. *vgl.* XXVI, 1. XLII, 6. dem hœchsten keiser *Mai* 187, 22.

himelkeiser *stm. himmelskaiser; epitheton Gottes und Christi. Servat.* 704. 1158. *Er.* 132.

keiserambet, keiserrîche *s. das zweite wort.*

keisertuom *stn. kaiserthum. leseb.* 892. 26.

keiserlich *adj. kaiserlich.* diu keiserlîche crône *glaube* 1456. iur keiserlich gerihte *Eracl.* 4122. *herrlich, stattlich.* sîn keiserlîchez houbet *Walth.* 18, 32. keiserlîchiu bein *Trist.* 708. keiserlîchiu habe *das.* 4471. keiserlîcher lîp *das.* 1026. keiserlîcher man *das.* 6622. keiserlîchez gewant *das.* 11216. keiserlîchez wîp *das.* 1317. *mehr der art bei Conr. v. Würzb. z. b.* keiserlîchiu maget *Conr. Al.* 398. keiserlîchiu jugent *g. sm.* 1757. *Engelh.* 863. *vgl. Haupt.*

keiserliche, - en *adv. nach art eines kaisers.* keiserlîche geben *gr. Rud.* G^b, 12. keiserlîchen geben *Mai* 188, 34. keiserlîche leben *L. Alex.* 3872 *W. En.* 101. c. keiserlîche rîten *Trist.* 690.

keiserinne, - în *stf. kaiserin.* mîn keiserîn *Ls.* 2, 646. mînes herzen keiserinne *MS.* 2, 20. a. — *epitheton der Maria. Grimm z. g. sm.* XXXVII, 26. der engel keiserîn *das.* XXXX, 22.

engelkeiserîn *stf. kaiserin der engel; epitheton der Maria MS. H.* 3, 340. a.

himelkeiserîn *stf. kaiserin des himmels; epitheton der Maria g. sm.* 6. *vgl. einl.* XXXVII, 26.

KËL *swf. kehle, hals. ahd.* chëla *Graff* 4, 384. gula, guttur *sumerl.* 9, 1. 2, 67. 30, 42. ir kel, ir hende, ietweder fuoz, daz ist ze wunsche wol getân *Walth.* 54, 17. ouch was ir din kel sleht unde sinewel *Wigal.* 927. der keiser im dô henken bat an sîne kelen einen stein *Pantal.* 1373. — *stf.* daz die zande ime in die kele resen *L. Alex.* 496. 2. *roth in der heraldik. franz.* gueules, *engl.* goules. mit rôten keln bedecket *Wigal.* 3899. von kelen rôt, wîz von hermelîn *frauend.* 171, 12. von chelen rôt *Suochenw.* 11, 295. *vgl. turn.* 68. 87. 113.

kniekël *swf. kniekehle.* daz im erschein ein knickel von dem valle *MS.* 2, 79. b.

këlbant, këlbrât, kelgitecheit, këlsuht *s. das zweite wort.*

këlch *stm. die herabhängende fetthaut zwischen kinn und hals, kropf.* struma *sumerl.* 30, 43. *vgl. Graff* 4, 385. ingluvies, tori *haut under dem kinn, kelckiin Er. Alber. nov. dict. genus. Frkf. a. M.* 1540.

KELCH *stm. kelch. lat.* calix. *voc. o.* 9, 26. *ahd.* chelih *Graff* 4, 388. dô nam der unser heilant den kelich an die hant *Diemer* 253, 19.

KELGE *swv. schleppe nach.* dines zagels, der dir kelget in den mist *MS.* 2, 201. b.

CELIDÔN *ein edelstein Parz.* 791, 11.

KELLÆRE, KELRE *stm. keller.* cellarium *voc. o.* 4, 120. *sumerl.* 50, 72. *Diefenb. gl.* 64.

trinkkeller *stm. trinkkeller.* penus, promtuaria *sumerl.* 42, 72.

winkeller *stm. weinkeller.* meraria *Diefenb. gl.* 181.

zolkeller *stm.* telonarium *Oberl.* 2116.

kellerambet, kellerhals *s. das zweite wort.*

kelnære *stm. kellner. Helbl.* 1, 807. von dem koch und von dem kellære *Osw.* 1787.

kelnerin *stf. kellnerin.* cellaratrix *gl. Mone* 8, 251. *Diefenb. gl.* 64. *voc.* 1429. *bl.* 6. *b.* diu kelnerin *s. meister* 87, 15.

KELLE *stfwf. kelle.* trulla *sumerl.* 32, 34. *gl. Mone* 7, 599. *Diefenb. gl.* 278. coculla *das.* 70.

KËLN *s.* ich QUIL.

KELZ *s.* ich KALLE.

KEMEL, KEMBEL, KEMMEL *stm. kamel. gr. lat.* camelus. kemmel *H. zeitschr.* 5, 415. kembel *voc. o.* 38, 17. sîne kemele liez er laden *Pass.* 285, 58. kembelîn *Griesh. pr.* 2, 29. kammêl *myst.* 206, 31.

kembeltier *s. das zweite wort.*

kemelîn, kembelîn *adj. vom kamele.* kemmelîn hâr *Pass.* 348, 82. ein surkôt vom kämbelîn *W. Wh.* 196, 2.

KEMENÂTE *swf. heizbares gemach. ahd.* cheminâta *Graff* 4, 400. *mlat.* caminata. *stf. Parz.* 642, 8. *Nib.* 224, 1. *Flore* 887. 1055. 2142 *S. Barl.* 18, 38. 205, 18. kemenât *frd.* 347, 1. *Bon.* 48, 36. — propalatium *sumerl.* 36, 56. caminae, camerae, *gl. Mone* 8, 250. conclave *Diefenb. gl.* 72. *voc.* 1419. 1429. — *die* kemenâte *kann ein für sich stehendes gebäude bilden, weshalb auch Gudr.* 394, 1. hûs *dafür steht. sie stößt unmittelbar an den* palas *Parz.* 240, 25. *vgl. Leo in Raumers histor. taschenbuch* 8, 181. *Schmeller* 2, 295. *die* kemenâte *ist:* 1. *schlafgemach.* si wâren gegangen in eine kemenâten und heten sich slâfen geleit *Iw.* 12. *vgl.* 208. *Parz.* 192, 25. 240, 25. 642, 8. 553, 4. 566, 11. *Wigal.* 8381. *Flore* 513. *eine* kemenâte *mit dreißig betten Gudr.* 1329, 3. 2. *frauengemach.* vile guot gewâte ze chemenâten er brâhte *als geschenke für die braut und deren vater Genes. fundgr.* 35, 1. *vgl. Roth.* 1911. 1925. *En.* 12801. *Iw.* 194. *Nib.* 224, 1. 279, 1. 352, 3. 944, 4. 1589, 4. *Trist.* 14255. 15042. *Wigal.* 711. 5282. 5526. 5978. *Gudr.* 391, 4. 392, 4. *Flore* 1055. 1375. 5543. gegen der kemenâte dâ si ze wesene inne pflâc *das.* 2144. sibenzic kemenâten, der ist ieglîchiu berâten mit einer der schœnsten frouwen *das.* 4183. *eine* kemenâte *beschrieben frauend.* 347. ze kemenâten gân *entbunden werden, niederkommen Genes. fundgr.* 51, 28. *Mr.* 59. 128. 3. *als wohnzimmer.* diu vrône kemenâte *das kaiserliche gemach kchr.* 76 c. des küniges kemenâte *Barl.* 18, 38. ze ir herren kemenâten *Flore* 6285. wes stênt die hôhen vor den kemenâten *Walth.* 83, 20. 4. *außerdem dient die* kemenâte *zum speisen Flore* 3990. *zur aufbewahrung von schätzen:* in eine chemnâten dâ sîn schaz inne lach *Judith* 167, 8. *zur aufbewahrung von kleidern und waffen Trist.* 4061. *Wigal.* 8375. — *a. Heinr.* 1187 *ist die* kemenâte *ein* heimlich gemach, worin der meister *seine arzenei hat.*

kielkemenâte *swf. schiffskammer, kajüte. Trist.* 11542.

KENEL, KENER *s.* KANEL.

KENNE *s.* ich KINNE.

KENGEL *stm. stengel.* liljen kengel (: engel) *fragm.* 44. a.

CENTRIÛN *geogr. n.* der künec Killicrates von Centriûn *in dem heere des Feirefiz Parz.* 770.

KEPFER *stm.* proceres kepfer ald schorstein *voc. o.* 4, 67. altissera keffer *gl. Mone* 6, 217.

CERÂUNS *ein edelstein Parz.* 791, 6.

KÊRBE *swv.? zeichne auf dem kerbholz Gr. w.* 1, 511. 1, 59.

kërbholz *s. das zweite wort.*

KER *swv. fege, kehre. ahd.* kerju *Graff* 4, 466. *Gr.* 1, 946. daz wir cherigen daz hûs *Karaj.* 32, 3. sîn münster er kerte (: nerte) *Servat.* 3176.

kerbëseme *s. das zweite wort.*

KËRDER *s.* QUËRDER.

KÊRE *swv. kehre, wende. ahd.* kêrjn *Graff* 4, 466. *in den zum niederdeutschen sich neigenden denkmälern findet sich mehrfach* karte, karde *für* kêrte *Roth.* 2423. 2465. 2514 *M. pf. K.* 20, 13. 44, 1. 115, 12 *A. gr. Rud.* K, 25. *Herb.* 419. 1089. 1160. *vaterunser* 3052. 3057. gekart *für* gekêrt *Ath.* F, 18. *Herb.* 41. 59. 819. *vgl. Gr.* 1³, 253. *Hahn* 1, 3. *Grimm zu Ath.* s. 18. *Frommann zu Herb.* 60. *myst.* s. 570. — 1. *ohne accusativ. wende mich, wende mich ab, um.* a. *ohne weitern zusatz.* er kêrte unt gap die vluht *Iw.* 84. si entwîchent unde kêrent *Parz.* 2, 11. kêrâ, helt, kêre *U. Trist.* 1913. *H. Trist.* 5563. kêrâ, swester, kêre *Pass.* 369, 84. zwâre er hete gekêret sâ *(sonst mit* sîn*) U. Trist.* 1966. *vgl. Gr.* 4, 165. b. *mit localadverbien.* kêrt hinnen *Parz.* 250, 11. dan kêren *das.* 521, 18. dannen kêren *das.* 35, 13. wie rehter dar unde dan entwîchet unde kêret *das.* 21, 17. dar kêren *Trist.* 7516. sô kêre islîcher dâ er gerne var *Nib.* 874, 2. *vgl. Parz.* 305, 13. 323, 13. war er kêre *das.* 333, 19. war er gekêret wære *Iw.* 217. swar ich kêre *Walth.* 113, 29. kêret her *Iw.* 138. — daz si des endes kêrte *das.* 214. c. *mit präpositionen.* daz her kêrt an die heimvart *Parz.* 803, 28. er kêrte anz ungeverte *das.* 208, 2. er kêrte ingegen des kunigis gezelt *kchr.* 5001 *M.* er kêrte gein der stat *Parz.* 351, 16. kêren gein der riuwe *das.* 530, 13. ich wil kêren in diu lant *das.* 8, 9. der kêre in diu ouwen *MS.* 2, 241. a. si kêrten nâch im *Parz.* 667, 7. dô kêrt ich nâch der zeswen hant *Iw.* 18. dô kêrte si über in *das.* 129. er kêrte ubir velt *kchr.* 5001 *M.* ûf den plân er kêrte *Parz.* 597, 24. sâ kêrter wider ûf in *Iw.* 189. dô kêrte von ir dannen vil manic hêrlîcher degen *Nib.* 1234, 4. nu kêre wir alle von dem wege sîner gebot *Wigal.* 10256. daz er von sünden kêret *Barl.* 107, 2. dannen kêrte er für daz bürgetor *Wigal.* 4484. er heiltes alle die für in kêrten ungesunt *Pantal.* 747. dô er ze dem hûse kêrte *Iw.* 166. kêrt zer zeswen hende *Parz.* 225, 26. ob er ze Kriechen wære gestrichen unde gekêret *troj.* 7100. lâzet mich kêren ze unserm hêrren *a. Heinr.* 806. ze Giselhere kêrte Wolfhart in den strît *Nib.* 2231, 1. d. *mit adverbialpräpos.* daz er kêrte nâch im în *Parz.* 42, 5. er kêrte wider in *Trist.* 14949. si kêrten vaste ir hêrren nâch *das.* 44, 7. er sach die engel hêre nider unde ûf kêren *Diemer* 24, 23. daz si den berc ûf chêrten *das.* 17, 2. sie kêrten umbe zehant *Flore* 5586 *S.* er kêrt ûz da er den Wâleis vant *Parz.* 300, 1. ir wæret vür gekêret *vorbei gereist Iw.* 225. *vgl. Lachm. z.* 3604. *Barl.* 13, 5. daz du wider kêres heim zô dînem lande *L. Alex.* 4096 *W.* daz si wider kêre *Walth.* 60, 32. er wolde niht kêren wider *H. Trist.* 6568. kêr wider *Barl.* 13, 8. 15. si ist rehte zuo gekêret *Iw.* 67. der kêrte sîme hêrren zuo *Parz.* 349, 27. nu ist es zît, nu kêre zuo *fang an Trist.* 8929. 2. *mit refl. accus.* a. *ohne präpos.* von

danne nam si sich nu gar unde kêrte sich dar *Iw.* 66. b. *mit präpos.* nieman kêret sich an sînen spot *Iw.* 17. swer sich an troume kêret *das.* 135. ich kêre mich an dehein gewin *Parz.* 351, 20. kêrt er sich an diu abgot *Barl.* 7, 20. swer sich von zwîvel kêret *Walth.* 77, 30. got kêrte sich hine zuo deme wîbe *Diemer* 9, 1. er kêrte sich zer wende (*nach weise der sterbenden*) *Reinh.* 2241 *und anm.* ze wer sol ich mich kêren *Parz.* 571, 10. daz sich sîn drô unde sîn spot alsô ze vreuden hât gekêret *Iw.* 249. 3. *mit transit. accus.* a. *ohne präpos.* wi der chunic di rede chêrte *Diemer* 34, 7. diu sol wizzen war si kêre ir prîs und ir êre *Parz.* 2, 27. dar kêr ich mînen nac ode ein mîn wange *Walth.* 49, 18. einem den rucke kêren *fundgr.* 2, 137, 33. *Iw.* 248. wir wellen unser dienst ir kêren *Loh.* 30. — daz vihe chêren *treiben, weiden Mar.* 43. b. *mit präpos.* sîn sehen wart drab gekêret *Parz.* 288, 11. si wolde di sculde kêren an den scephâre *Diemer* 9, 5. si begunden an in kêren den lop unde den prîs *Iw.* 143. ich wil mîn lop kêren an wîp *Walth.* 49, 22. Artûs küneclîchiu kraft sol mich an schildes ambet kêren *Parz.* 126, 14. kêrt an diemuot iwern sin *das.* 798, 30. nu kêrt an manheit iwern vlîz *das.* 93, 1. dâ kêrter sînen vlîz an *Iw.* 10. an sîn hâr kêrt er gerich *Parz.* 118, 10. frou Herzeloyde kêrt ir haz an die vogele *das.* 118, 29. gein einem kêren dienst *das.* 297, 4. mâze *das.* 193, 30. zürnen *das.* 693, 11. der müeze uns gein freuden kêren *das.* 659, 22. zucht wart in unzucht gekart *Ath.* F, 18. der sol kêren alle sîne sinne nâch eteslîchem gewinne *Iw.* 262. er kêrte daz ors ûzem pfade *Parz.* 447, 8. von dem kêr dîne gedanke *das.* 119, 27. kêrt ich mînen muot von ir *Walth.* 119, 7. daz er ze gote kêrte sîn kintlîche güete *a. Heinr.* 870. er kêrte al sîn arbeit ime ze dienste *Iw.* 117. *vgl.* 167. *Walth.* 36, 14. ir hânt mîn dinc ze guote gekêret *Iw.* 275. dâ kêrt er spâte unde fruo sîn emzekeit sô sêre zuo *Trist.* 2095. c. *mit adverbialpräpos.* hie mit sô kêrten aber an *griff ihn an* minne *Trist.* 11768. kêrt ûf den schilt nâch sîner art *Parz.* 99, 11. ich sach mîns bruoder wâpen tragen mit ûf kêrtem orte (*zum zeichen der trauer*) *das.* 91, 11. dô kêrte der vil tumbe den sînen esel umbe *Diemer* 75, 12. mit den swertern umbe kêrten *zwangen zum umkehren* die kristen al die heidenschaft *W. Walth.* 435, 2. daz er si alle drâte umbe gekêret hâte *Er.* 4686. nu ist ez umb gekêrt (*wie nhd.*) *myst.* 1, 264, 22. die inre tugent ûz kêren *Walth.* 80, 32. einem den rucke zuo kêren *Iw.* 224. *Walth.* 55, 36.

kêren *stn.* der himele kêren *Frl.* 367, 5. den er dâ bat dan kêrens *Parz.* 54, 29.

bekêre *swv.* *wende um, ab, hin.* I. *intransit. wende um, werde besser, genese.* man bekêret nach dem sweize *Er.* 9696. daz si sterben müste oder bekêren von der sûche *myst.* 1, 77, 19. II. *mit reflex. accus. wende mich um, ab.* manec mensche sich bekêret (*von sünden*) *Vrid.* 23, 15. bekêrâ dich, bekêre *Walth.* 9, 12. — *mit genit.* her nâch mac si sichs bekêren *das.* 57, 22. III. *mit transitiv. accus.* 1. *wende um, hin.* a. *ohne präpos.* welch gerinc im den muot bekêrte *Iw.* 182. si bekêrte ir muot *das.* 213. daz die ir herze bekêren *Bert.* 309. sant Patricium, der die Schotten bekêrte *Tundal.* 64, 83. wie her bekart (*vgl. ich kêre*) wurde *myst.* 1, 186, 1. b. *mit präpos.* si darf des niht gedenken daz ich mînen muot iemer bekêre an dehein ander wîp *MS.* 1, 173. a. sîn lêre an sich bekêrte vil liute den der touf gezam *Barl.* 70, 8. daz mîn sêr unde min nôt in mandunge bichêrit werde *leseb.* 277, 11. si wart in eine salzsûl bichêrit *umgewandelt Diemer* 17, 29. ob si ir vrouwen haz bekêrte ze senfterme muote *Iw.* 82. übel gemüete

bekêren ze güete *das.* 77. — *wende ab:* obe sie ir antlutte von ime muosin bechêrin *leseb.* 194, 4. daz ich daz herze von ir niemer bekêre *MS.* 1, 8. b. disen lieben guoten man enweiz ich wie ich von mir bekêre *das.* 74. b. 2. *wende an, verwende.* da erz aller beste bekêrte *a. Heinr.* 250. daz enwær niht wol bekêret *das.* 976.

entkêre, enkêre *swv. wende mich um, ab.* 1. *mit genitiv.* wolde ieman des entkêren *davon abweichen,* des gût solde wesen vrî *Pass.* 141, 30. 2. *mit reflex. accus.* der pfaffe enkarte sich *begab sich weg Wigal.* 4386.

erkêre *swv. wende ab.* nieman kan ez iu erkêren (verkêren?) bin ich iuwer eigen man *MS.* 1, 145. b.

gekêre *swv. kehre, wende mich.* daz Riwalîn gekêrte dô dâ Blanscheflûr diu schœne saz *Trist.* 736. alsô aver si gechêrten an in *Judith* 146, 9. swenne aver si von im gechêrten *das.* 146, 6.

missekêre *swv. kehre falsch.* dô missekêrten si diu swert, einer hin, der ander her *MS. II.* 3, 265. b.

verkêre *swv.* I. *kehre mich um.* daz ir muot mir ze guot gein mir iht verkêre *Nith.* 39, 3. II. *mit reflex. acc. kehre mich um, werde das entgegengesetzte.* a. *ohne präpos.* swenne ir liehten ougen alsô verkêrent sich daz si mich an durch mîn herze sên *Ms.* 1, 51. a. der dinge verkêret sich vil *Iw.* 244. daz hât sich nu verkêret *Walth.* 107, 3. wie diu werlt sich verkêret hât *Wigal.* 10259. sus verkêret sich ein zît diu fröude bar *MS.* 1, 203. b. ob sich mîn leit verkêre *das.* 2, 46. a. a. *mit präpos.* die verkêrten sich in di dobeheit *Anno* 55. diu vreude verkêrte sich in ein weinen unde in ein klagen *Iw.* 168. ir jæmerliche tage verkêrten sich ze freuden *Wigal.* 9335. III. *mit object. accus.* 1. *kehre um, verändere in das entgegengesetzte, besonders in das schlechtere.* a. *ohne weitern zusatz.* sus wart verkêrt diu menneschcit *Parz.* 518, 29. er hæt wol elliu lant mit sîner hant verkêret *kl.* 55. daz elliu herze entherzet und al die werlt verkêret *Trist.* 11893. man sol ez widerkêren daz unze her verkêret ist *Trist.* 6301. allez daz dar inne was, daz wart allez verkart (*über die form vgl.* ich kêre) *Herb.* 16321. diu hervart wart widerboten und verkart *Ernst* 18 a. — daz ir den muot sô schône hât verkêret *Iw.* 85. sîn trûren ist verkêret *Walth.* 113, 20. lieb gedinge leit verkêret *MS.* 1, 196. b. wie ir sô habet verkêret die frœlîchen sit *Nib.* 153, 2. — sül aber si ir leben verkêren *MS.* 1, 173. b. — die verkêrten Keien prîs *Parz.* 297, 13. die pfaffen wellent leien reht verkêren *Walth.* 25, 24. dô began des tiuvels spil verkêren aber der liute sin *Barl.* 53, 25. daz er *(Jupiter)* den lîp verkêrte *verwandelte* dur diu wîp *das.* 250, 20. mit verkêrter *verstellter* stimme ich sprach *frd.* 332, 13. niht guoter witze ich walte, daz ich mîn rede verkêre *Helmbr.* 803. die brieve verkêren *fälschen Mai* 167, 29. die âventiure verkêren *Orl. leseb.* 602, 29. b. *mit dativ.* diu glete im aber den slac verkêrte *(so daß er nicht traf) Reinh.* 813. ir minne verkêrte im die sinne *Iw.* 58. *vgl.* 125. diu wîp verkêrent uns die site *MS.* 1. 165. b. du soldest mînes alders slap sîn — daz hâstu mir verkêret *Barl.* 206, 9. c. *mit präpos.* sîn hôher muot wart verkêret in ein leben gar geneiget *a. Heinr.* 83. einem sîn ungemüete verkêren ze vreuden unde ze êren *Iw.* 206. froun Jeschûten leit ze liebe wart verkêret *Parz.* 459, 29. — ir habt den muot an mir verkêret *Iw.* 270. er wânde ir wiplîcher sin wær gein im verkêret *Parz.* 264, 7. ob der minne trane sîn art gein ir als gein im het verkart *H. Trist.* 298. daz si von mir verkêre ir haz *U. Trist.* 2290. wie er mich müge verkêren *abbringen* von disen grôzen êren *Barl.* 180, 27. 2. *lege übel aus.* zwiu wiltu verkêren daz durch guot geschehen ist *Flore*

2517 *S.* wer mir daz verkêren müge *Walth.* 33, 19. maneger lebt mit êren, dem ich daz hœr verkêren *Vrid.* 73, 25. wil ich dâ ander lêren sô muoz man mirz verkêren *Herb.* 32. ich fürhte er mirz verkêre übel *MS.* 1, 80. nieman sol mir daz verkêren, ob mich jâmert nâch der hêren *das.* 204. b. solche fröide die mir nieman mac verkêren *das.* 2, 46. b.

verkèren *stn.* dîn grôz verkêren *verkehrtes benehmen Barl.* 46, 15.

unverkèret *adj. part. unverändert. Suchenw.* 38, 233. *Hätzl.* 1, 1, 72. unverkart *Suchenw.* 13, 220. *Wolk.* 43, 5.

verkèrære *stm. derjenige, welcher von dem rechten ablenkt, verführer, betrüger urst.* 120, 75. *Barl.* 193, 37. 196, 31. *Mone altd. schausp.* 3, 209.

widerkère *swv.* 1. *mit accus. bringe wieder in den früheren zustand, gebe ersatz für etwas, vergüte.* man sol ez widerkêren, daz unze her verkêret ist *Trist.* 6300. daz leit wil er widerkêren *Pass.* 108, 7. waz schadens von in geschehen was, daz widerchêrt er allez unz an daz lezt ort eins pfennings *gest. Rom.* 165. *vgl. leseb.* 938, 3. 939, 1. 2. *mit genit. komme von etwas ab.* des er ze unreht hât begangen unt des widerkêret *Tundal.* 52, 8. *vgl. s. sl.* 19.

kèrunge *stf.* 1. *das wenden, kehren.* 2. *wiedererstattung.* einem kêrunge tuon *Gr. w.* 2, 244.

bekèrunge *stf.* anastropha *gl. Mone* 6, 218.

umbekèrunge *stf.* conversio gl. *Mone* 4, 236.

verkèrunge *stf. ablenkung von dem rechten.* daz reich well ein verkêrung hân *Suchenw.* 20, 161.

kêr *stm. richtung, wendung, umwendung.* die hêten algelîchen kêr ûf daz bette *Parz.* 569, 6. dâ von hânt flûhteclîchen kêr die bœsen geiste *W. Wh.* 17, 13. des bühse und sîn gêr heten durchvartlîchen kêr durch in genomen schiere *das.* 25, 16. *vgl. Hätzl.* 1, 23, 50. die rinder sol ein meier den êrsten kêr *(bei dem pflügen)* füeren *Gr. w.* 1, 309.

abekêr *stm. abkehrung, ableitung.* daz wazzer ist vil unbeliben ez gange nâch gewonheit dar ez der pfilære treit, ze eime abekêre *Flore* 4255 *S. und anm. vgl. Schmeller* 2, 323 „*wasser kehren*“ *leiten.*

hinnânkêr *stm. hinwendung.* hinnânkêr tuon *sich fortbegeben. leseb.* 826, 19.

inkêr *stm. das insichgehn. leseb.* 889, 17.

lasterkêr *stm. wendung zu dem was schande macht.* in des verschamten muote man lasterkêr ie vant *MS.* 2, 238. a.

widerkêr *stm. rückkehr.* widerkêr tuon *Ulr.* 312. an dem widerkêre *Reinh.* 336.

kère *stf.* 1. *wendung. ahd.* chêra *Graff* 4, 479. — mit füezen und mit henden nam si manige kêre *Trist.* 11809. er nam ouch eine kêre wol balde hin und balde wider *das.* 6851. daz nieman deheine kêre dâ hin gehaben kunde *das.* 7218. daz was sîn êrstiu kêre ûz sîner frîheite *das.* 2066. swen er mit bilde und mit lêre brâhte zuo der süezen kêre *Ulr.* 379. nâch sînes râtes kêre ir sin begunde in zwîfel sîn *Barl.* 53, 32. des heiligen geistes lêre, die er mit wîser kêre hie unde dâ den lûten warf *Pass.* 169, 56. als Johannes hât beschriben in ordenlîcher kêre *das.* 58, 2. mit ubeles herzen kêre enprante ir zorn dô sêre *das.* 201, 75. — sô ligt der würfel ûf der kêr *verkehrt Hätzl* 2, 43, 44. sô sint unser kêre zuoz einem liehten spiegel *MS.* 2, 157. b. 2. *die partie, beim tanzen spielen und andern handlungen, die nach absätzen vorgenommen werden. Schmeller.* 2, 324.

abkère *stf. abwendung.* des glouben ein abkêre *Helbl.* 2, 430.

bekère *stf. bekehrung.* ze riuwe unt ze bekêre zôch er die heidenischen diet *Servat.* 204.

dankère *stf. wegwendung, das*

fortgehn. mit urloup tet er dankêre *Parz.* 390, 1. der in vil zühteclîchen bat mit im der dankêre *W. Wh.* 130, 20.

herkêre *stf. das herkehren, herkommen.* von dis ritters herkêre *Lanz.* 1816.

überkêre *stf. das überkehren, der übertritt.* durch die überkêre die si tet gein dem toufe *W. Wh.* 120, 10.

umbekêre *stf. umkehr.* mit sneller umbekêre gienc er wider *Conr. Al.* 964.

verkêre *stf. verkehrung.* eines dinges verkêre und missewende haben *g. Gerh.* 1893.

wandelkêre *stf. umlauf.* des mânen wandelkêre *Parz.* 490, 7. 491, 5.

widerkêre *stf.* 1. *rückkehr.* widerkêre tuon *zurückkehren Diemer* 84, 24. *Parz.* 401, 30. die widerkêre tuon *lw.* 30. *Stricker* 3, 173 *und anm.* wir enkomen nimmer mêre ze guoter widerkêre *Trist.* 17094. — an der widerkâre *Herb.* 5252. *vgl.* ich kêre. 2. *das hin- und zurückgehn.* drî widerkêre het er nu genomen durch daz her anz ende *Nib.* 205, 1. *vgl.* 2229, 3. Sîfrit mit sînen degen reit vil manege widerkêre für die hütten dan *das.* 553, 3.

rehtverkêre *swm. verdreher des rechts.* du rehtverkêre *MS.* 2, 211. b. *vgl. ahd.* kêro *in* hrukkichêro *tergiversator Graff* 4, 479.

bekêre *adj. sich hinwendend.* daz er beide an die zuht an prîs unde an êre mohte sîn bekêre *Pilat.* 180.

bekêrec *adj. leicht zu wenden.* ein ors bekêric, swâ manz wider zôch *Parz.* 36, 15.

bekêrde *stf. umkehrung. ahd.* bikêrida *Graff* 4, 479. *besonders* 1. *crisis einer krankheit.* crisis *sumerl.* 27, 36. *voc. o.* 36, 77. 2. *bekehrung in kirchlichem sinne.* daz unser bekêrde dem almehtigen gote anders vil ummære ist *fundgr.* 1, 70, 10. der diet bekêrde *Ulr.* 707. *vgl. Griesh. pr.* 1, 50. *Bihteb.* 70. an sant Pauls bekêrde *Griesh. chr.* 36.

verkêrde *stf. das übel auslegen, verdrehen.* leit er smâcheit anliegen verkêret spot schande *myst.* 1; 328, 34.

kërne, kërn *swstm. kern. im gegensatz zu der schale. ahd.* chërno *Graff* 4, 493. *mit* korn *zu einem verlorenen* kirne, karn? *Gr.* 2, 61. — diu nuz — dâ sint driu dinch ane, diu rinde, diu schale, der cherne *leseb.* 192, 27. als der kerne under der schalen *büchl.* 1, 449. swer die schalen vor hin dan schelt, der siht alrêste den kernen *W. Wh.* 322, 15. 2. *das reine getreide im gegensatz zu der hülse und dem unkraute; besonders die reinen körner des speltes. vgl. Frisch* 1, 511. a. des rîches sint die klîen, sô wirt in der kern *MS.* 2, 171, a. daz *(unkraut)* sâte er ûf den kernen und unter den guoten sâmen *Griesh. pred.* 2, 37. *vgl.* 38. — der mütte kernen quam umb einen phenninc *kchr.* 102. a. 3. *das mark eines baumes.* des zêderboumes kern *Pass.* 107, 68. *vgl.* boumkern. 4. *figürl. das innerste, das beste, das ausgezeichnetste.* er was ein kerne zu tuone werde rittirschaf *Ath.* C. 114 *und anm.* sîn munt sîn ouge unt sîn nase was reht der minne kerne *Parz.* 429, 25. sîn prîs hôch wahsen kunde ûz sînes herzen kernen *das.* 613, 19. daz süeze lamp von Nazarêt — aller tugende kerne *Geo.* 2808. der gloube ist ein kerne aller guoten dinge *vaterunser* 3746. iedoch habet ir den kerne (: gerne) dirre rede wol gehört *das.* 4318. si ist grôzer sûze ein kerne *Marleg.* 13, 80.

boumkërn medulla arboris *voc.* 1429. *bl.* 18. a.

boumwollenkërn bombax *sumerl.* 54, 8.

kürbizkërne cucumer *sumerl.* 40, 45.

mandelkërn, -e *mandelkern.* amigdalum *gl. Mone* 6, 212. *Diefenb. gl.* 25. *vgl. sumerl.* 53, 30. weize, rîs, mandelkern wehset in dem lande gern *Mai* 51, 29. — daz du *(Maria)*, lebende ruote, Crist, den süezen mandel-

kern tragen soldest und gebern *g. sm.* 643. von dir quam der mandelkern durch die schalen ganz als diu sunne glanz durch daz unverwerte glas *das.* 432. *vgl. vorr.* XXXV, 9. XLIX, 33. L, 4.

wînkërn acinus *gl. Mone* 6, 216. *vgl.* 211.

kërnhûs *s. das zweite wort.*

kërne *swv. kerne, bringe* kern *hervor.* sô wehset unde kernet immer sælden kraft bî dir *Parz.* 254, 18.

durchkernet *partic.* durchkernet lûter golt *bis auf das innerste reines gold* was al sîn bluot *Frl.* 313, 10.

kirne *swv. schäle den kern heraus. ahd.* kirnju *nucleo, trituro Graff* 4, 494.

enkirne *swv. schäle den kern heraus, lege auf das genaueste dar.* ir kunst mit rede ich niht enkirne (? erkirne) *troj.* 55. a.

erkirne *swv. schäle den kern heraus, dringe bis auf den kern, enucleo. trop.* 1. *arbeite vollständig aus.* daz were was sô erkirnet daz man ez wol muose loben *Servat.* 556. 2. *lege vollständig dar, ergründe.* der süeze luft hât erkirnet sîn geschiht daz man vil bernder blüete siht *MS.* 1, 192 a. wer nu dîner muoter lop wol kunde erkirnen und berihten *MS. H.* 3, 341. a. ê man dîn lop ze rehte biz an den grunt erkirne *g. sm.* 47. hilf mir erkirnen daz lop dîner dirnen *Mart.* 3. — swenn ich dan ûz erkirne die selben sprüche beide *g. sm.* 410.

kirnîn *adj. aus kern bestehend.* kirnîn mel von weizen *Wstr. beitr.* 6, 146.

CERNUBILÊ *n. pr.* künec Cernubilê von Ammirafel *W. Wh.* 360. 407. 408. 409.

KËRREN *s.* ich KIRRE.

KERRET *vierzigtägiges fasten.* quadragena cherrat *voc.* 1429. *bl.* 4. d. karret *gl. Mone* 8, 250. *vgl. das folgende wort.*

KERRÎNE *stf. vierzigtägiges fasten. mlat.* quarrena, carrena, carina *s. v. a.* quadragena, quadragesima. nâh der cherrîne *Diemer* 348, 12. dâ sul wir die kerrîne nemen *Reinh. s.* 322. *und anm.*

kerrner *stm. faster.* die kerrner und ander büezer *Ottoc.* 255. a.

KËRSE *swf. kirsche. lat.* cerasum. die kersen *Eracl.* 3302. 3268. kirse : birse *fragm.* 42. b. kerschen *Wolk.* 122, 7, 2. nasturcia kirse *sumerl.* 58, 10. cerasum kries *voc. o.* 41, 84. ez ist niht guot mit herren kriesen (kirsen *Pf.*) ezzen *Bon.* 8, 33.

kërsboum *s. das zweite wort.*

CHERUBÎN *ein chor der engel.* der andere chôr heizet cherubîn *Diemer* 3, 13. den engelen di dâ heizent cherubîn *glaube* 3188. *vgl. Gfr. lobges.* 39, 12. 2. *name eines engels.* einen engel der was geheizen cherubîn *aneg.* 19, 23. Kerubîn der engel licht *W. Wh.* 49, 23. *vgl.* 65, 8.

KËRVELE *f. kerbel. ahd.* chervola *Graff* 4, 492. cerefolium (χαιρέφυλλον) *sumerl.* 3, 78. 21, 52. 56, 32. 61, 26. *gl. Mone* 7, 600. 8, 95. sarminia *das.* 7, 599. satureja *das.* 8, 96. macedonium *sumerl.* 62, 67.

wiltkërvele *f.* sarminia *sumerl.* 23, 59. 63, 54.

hundeskërvele *f.* cicuta *sumerl.* 22, 8.

KERZE *swf. kerze, licht. von lat.* cera. *ahd.* charz, charza, cherza *Graff* 4, 497. tûsent kerze (: herze) *MS.* 1, 31. b. — des muge wir an der kerzen sehen ein wârez bilde geschehen, daz si zeiner eschen wirt enmitten dô sie lieht birt *a. Heinr.* 103. din kerze lieht den liuten hirt unz daz si selbe zaschen wirt *Vrid.* 71, 7. merke wie daz kerzen lieht die wîle ez brinnet swindet gar *Winsbeke* 3, 1. ein wunneclîch schapellikîn daz reht alsam ein kerze bran *Trist.* 11137. ein kerze dran enhrunnen wære in kurzer wîle *g. sm.* 848. ein kerzen zunde des wirtes hant *Parz.* 459, 9. ir hânt iuwer kerzen kündeclîchen mir gesendet *Walth.* 84, 33 *und anm. die kerze bekommt Walther als dienstmann des kaisers, wie das* lieht (18, 5) *als dienstmann des herzogs von Baiern. vgl.* und zu allen liechtmess tagen ist man

gebunden kerzen zu geben in unser frowen kirchen den mannen und oberen amptlüten *das bischofs und dienstmannenrecht zu Basel s.* 26. *und Wackernagels anm. s.* 43. *über die* kerzen *als symbol s. Wackernagel in H. zeitschr.* 6, 282. — zwo kerzen ob ir brunnen *H. Trist.* 691. wærn erloschen gar die kerzen sîn *Parz.* 84, 14. ob sîne kerzen wæren schoup *das.* 191, 18. vil kerzin wart dâ ûf gebrant *Ath.* C*, 152. vil kerzen was enzündet *Nib.* 473, 1. *vgl. Parz.* 805, 20. ûf al die tische sunder truoc man kerzen dar ein wunder *das.* 638, 14. von kleinen kerzen manec schoup geleit ûf ölboume loup *das.* 82, 26. *Maria* du lieht vor allen kerzen *g. sm.* 860.

wandelkerze *swf. größere kerze, die bei einem messamte während der stillmesse angezündet zu werden pflegt. Schmeller* 4, 95. torcium *gl. Mone* 8, 253.

kerzestal *s. das zweite wort.*

kerzîn *adj. aus kerzen bestehend, zu kerzen dienend.* manegen kerzînen schoup truogen knappen *Parz.* 641, 16.

gekerzet *partic. mit kerzen versehen.* die riter in dem palas belibn der wol gekerzet was, die harte liehte brunnen *Parz.* 807, 12. *vgl.* der.

bekerzet *partic. mit kerzen versehen.* manec tiuriu krône diu schiere wol bekerzet was *Parz.* 638, 12.

KES *stn. eislager auf den gebirgen, gletscher. Schmeller* 2, 336. *ahd.* ches *gelu Graff* 4, 500. — swenn ez *(das ros)* der wilde Dodines stolzliche ûf daz kes und über daz mos rande *Lanz.* 7108. *nach Hahn bedeutet das wort hier sumpfige erde.*

KESTENE *stf. kastanie. ahd.* chestinna *Graff* 4, 533. chestinne *gl. Mone* 7, 597. kestenne *voc. o.* 41, 74. kösten *Hätzl.* 2, 91, 224. castenien *sumerl.* 56, 16. kastâne *Parz.* 378, 17. — von nüzzen und von kesten wuohs dar inne manic soum *Engelh.* 5238.

kestenboum, kestenwalt *s. das zweite wort.*

KESTIGE, KESTEGE *swv. kasteie, züchtige, quäle. von lat.* castigo. *ahd.* chastigôm *Graff* 4, 531. zwêne tage si sich kestigoten *Servat.* 2212. — eize die chestegoten si mit flîze *Diemer* 39, 15. swer hât ein übel wîp, dem ist gekestiget der lîp âu freude *warn.* 1153. ir kestigent den lîp âne nôt *Er.* 6494. mich kestiget der sun dîn *Mai* 221, 28. ir sulit iwer sêle kastigen *Adrian* 428.

kestegunge, kestunge *stf. das kasteien, züchtigen, quälen.* kestegunge *Barl.* 163, 31. 306, 27. 377, 23. *Pass.* 4, 29. *myst.* 235, 29. der guote mit grôzer kestunge twanc den lîp *Conr. Al.* 667. kestung und marter *Zürcher jahrb.* 47. kestung der frouwen *zucht in der man die frauen hält Bon.* 96.

kestige *stf. kasteiung, züchtigung. ahd.* chastiga *Graff* 4, 532. — vile manige chestige er *(gott)* in ane sante *Genes. fundgr.* 30, 12.

CÊTE *swm.* cetus, *gr.* κῆτος. ein visch genant ist cête *g. sm.* 1616. den cêten wil si schouwen durch ein wunder *MS.* 2, 236. b. *vgl. Tit.* 27, 192.

KETENE *swstf. kette. lat.* catena. *ahd.* chetinna, ketina *Graff* 4, 366. *über den wechsel der schwachen und starken form s. Grimm zu Ath. s.* 55. — diu ketene dâ ez hanget bî diu ist ûz silber geslagen *Iw.* 31. diu keten der gotes râche *tod. gehüg.* 668. sô beslôz man in in eine ketinin *Ath. A.* 143. si vôren den meister dîn in einer ketenen *Roth.* 1056 *M.* daz er uns bespanne mit sîner ketenen *litan.* 955. gebunden mit einer ketenen umbe sînen hals *glaube* 537. suenne man in von der ketenin geliez *Roth.* 757 *M.* — ketenen îserîn *das.* 685. aller lastere ketenen unde boien *litan.* 973. zehen ketenen von golde wâren dar ane gehangen *L. Alex.* 5423 *W.* die cheten er beide zebrach *pf. K.* 110, 9. ein tavele hienc an zwein ketenen enbor *Iw.* 19. — *als geräth der gaukler:* die mit den ketenen liegent *Trist.* 4665.

ketenhantschuoch, ketentroie, ketenwambes *s. das zweite wort.*

ketenlîn *stn. kleine kette. Tundal.* 63, 17. catella *voc. o.* 14, 18.

KETZER *stm. ketzer. lat. gr.* Catharus. ketzer juden heiden *Vrid.* 26, 20. der ketzer lêre *das.* 26, 15. *vgl. einleit.* LXV. *Bert.* 303. 308 *leitet den namen von* katze *her, welchem thiere er alles böse nachsagt. aus ihm lernen wir auch daß die ketzer zur verbreitung ihrer lehre lieder gemacht und vertheilt hätten: daher fordert er die guten meister auf lieder gegen sie zu machen. vgl. Hoffmann gesch. d. d. kl. verschiedene ketzereien werden Bert.* 308. 309 *erwähnt. vgl. s.* 119. 120 *und Wiener jahrb.* 1825. b. 33, 211 — 18. den herrn von Ôsterrîche *(Leopold)* der die ketzer sieden kan. er vant ein schœne geriht dar an: er wil niht daz der vâlant zebreche sîn zende zehant, swenner si ezze, dâ von heizet er si sieden und brâten sêr *W. gast* 12685. *vgl. Rückert.* ir werdet dar umbe versoten einem ketzer gelîch *Mai* 165, 27. der leiden ketzer rât *MS.* 2, 145. a. der ketzer geloube *Bihteb.* 16.

ketzervuore, ketzerwîse *s. das zweite wort.*

ketzerheit *stf. ketzerisches wesen. MS.* 2, 160. a.

ketzerlich *adj. nach weise der ketzer.* ein ketzerlicher man *H. zeitschr.* 5, 285. ketzerlichez studen *(satzung) Helbl.* 2, 1094.

ketzerlîchen *adv. nach weise der ketzer Helbl.* 2, 1259.

ketzerîe *stf. ketzerei.* haeresia *gl. Mone* 8, 101. *Konrad von Marburg* ein minner gûder kristenheit, ein æhter ketzerîe *Deut.* 1, 392. *myst.* 33, 19.

verketzerîe *swm. mache mich der ketzerei schuldig.* swer sich alsô mit rede verketzeriet *MS.* 2, 129. a.

KËVERE *swm. käfer. ahd.* chëvaro *Graff* 4, 378. bruchus *sumerl.* 3, 7. 48, 4. 38, 27. *gl. Mone* 7, 597. *H. zeitschr.* 5, 415. sô der valke keveren vât *Vrid.* 73, 17.

quâtkëvere *swm. mistkäfer.* scarabaeus *sumerl.* 38, 28.

këverbiunt *s. das zweite wort.*

KEVJE *stf. käfig, gefängniß. lat.* cavea. *ahd.* chevia *Graff* 4, 370. in die kebye bekummerte lûde zu legen *Gr. w.* 2, 215. *vgl.* 223. — keffer cavea *Brack* 1487.

KËWE *s.* ich KIUWE.

KEZZÎ *stn. kessel. Stalder* 2, 96. caldare, lebes *voc. o.* 7, 8. daz kezzî *Ls.* 1, 314.

kezzel *stm. kessel. ahd.* kezil *Graff* 4, 537. lebes *gl. Mone* 7, 599. sone heter kezzel noch smalz *lw.* 126. der sich an den alten kezzel strîchet der wirt gern rômig *Diut.* 1, 324. *vgl. Kaspar v. d. Rhön* 220. a. ûz kezzels grunde gât mîn kunst *Frl.* 165, 7. — *über den kesselfang s. RA.* 919 fg.

gumpostkezzel *stm. kessel zum sauerkraut. Gr. w.* 1, 344. *s.* kompost.

kezzelkrût, kezzelvar *s. d. zweite w.*

KÎBE *swv.? werde heftig, schelte, keife.* ouch irret mich vil manig zag der mit kîben mich vertrîben wil *Herm. d. Dam.* 26. a. einen kippeln und keifen *Hätzl.* 1, 119, 108.

kîp (-bes) *stm.* 1. *leidenschaftlicher eifer, leidenschaft.* der lust und ouch der fröuden kîp *Diut.* 1, 312. ir wîbes kîp verwîst in an des tievels rât *beitr.* 109. man sach in durch der wârheit kîp den künic Herodes strâfen *MS. H.* 3, 411. a. 2. *feindseliges wesen, gewaltthätigkeit, widersetzlichkeit.* mir wirret niht sîn bœser kîp *MS.* 1, 42. a. da enmac mir gewerren weder huote noch kîp *das.* 91. b. ir kîp wart grôz, ir vriuntschaft klein *Bon.* 84, 51. dô huop sich schier ein grôzer kîp *das.* 39, 12. im gewan niht an des windes kîp *das.* 66, 36. *vgl.* 64. daz si hât selhen kîp den ze rehte ein sælig wîp niemer rehte volbringet *MS.* 1, 92. b. wol lite ich dar umbe kîp *das.* 2. 181. b. lât ûz herzen allen kîp *Frl.* 142, 14. daz man aller fröude sich

enziuhet dur der vil argen herten kîp *MS.* 2, 198. b. si stalten ûf des schâfes lîp; daz beschach durch valschen kîp *Bon.* 7, 26. diu hôchvart in in grôzen kîp brâcht wider sîn geslehte dô *Bon.* 69, 24. gip her vünf phenning âne kîp *Bon.* 76, 36. âne kîp *g. frau* 2101. sunder kîp *Frl.* 360, 14. 3. *wettstreit.* der anger lît gar wol bespreit vil maniger hande bluomen kîp *MS.* 1, 35. b.

widerkîp *stm. widerstreit.* daz herze duldet leit, der fröuden widerkîp *MS.* 2, 89. b. waz sol dirr widerkîp, daz du mir dröuwest an den lîp *Bon.* 5, 20.

kibel, kivel *swv. zanke, schelte.* kipeln und streben *Renner* 4161. kippeln und klagen *das.* 5435. kan sie niht ir kibbeln gelân *H. zeitschr.* 3, 497. die alten wîber ich lerne kebeln swatzen und waschen *das.* 492. so beginnet er ze kiverende und ze singende *leseb.* 903, 20. altercari kifelen *Diefenb. gl.* 22. kefiln *voc. vrat. vgl. Frisch* 1, 513 b.

kibelunge *stf. zank.* cavillatio kiffelung *Diefenb. gl.* 63.

CIBÔRJUM *ciborium; gefäß, worin die hostien aufbewahrt werden.* über frônalter er machte ein cibôrjum, daz ist wâr; daz was sô schœne unt sô klâr: ûz rôtem golde manic stein dar ûz hêrlîchen schein *Servat.* 2151. der warf zibôrien und knopfe abe dem munstere *Clos. chr.* 113.

KÎCHE *swv. keuche, athme schwer.* kîchen: entwîchen *Mart.* 124.

kichen *stn. das keuchen, schwer athmen.* er buozte im das kîchen und daz kallen *schaffte ihn aus der welt Mart.* 177. dem wirt huostens kîchens niemer buoz *MS. H.* 3, 211. b. hilf an dem lesten keichen *Wolk.* 99, 2, 16.

kiche *swm. das keichen, schwer athmen.* jâ büeze ich im den kîchen daz er vil trûric stât *MS. H.* 3, 262. b. *vgl. Nith.* 16, 5: man hilfet im der kîchen, daz er vil riuwec stât.

kiche *swv. kerker, dumpfes loch. vgl. Schmeller* 2, 277. *Frisch* 1, 512. c. er lît ze nâhest bî der kîchen *Ls.* 2, 237. daz ich im wol der kîchen gan *das.* 238. ûz diser keichen hilf mir *Hätzl.* 1, 102, 28. geriet in ain keichen *Wolk.* 13, 4, 8. *vgl.* 106, 2, 9,

KICHER *stswf. kichererbse. ahd.* chichera *Graff* 4, 362. cicer *sumerl.* 6, 2. 40, 1. 61, 29. wicken, habern, kicher *W. Wh.* 59, 2. bônn und kichern *Frl.* 368, 10. er hête eine kichirn genomin vur Sâlerne *er hätte für eine* kicher *Salerne hingegeben um nur sein leben zu fristen Ath. B,* 8. *vgl. Ottoc.* 88. b. 169. b.

CIDEGAST *n. pr. Herzog von Logroys, vermählt mit Orgelus, von dem könig Gramoflanz erschlagen. Parz.* 67. 606. 612. 615—17. 650. 723. 729.

KIEL *stm. kiel des schiffes, schiff. ahd.* chiol *Graff* 4, 387. celox *sumerl.* 49, 19. — ez sinket halt ein mers kiel *Parz.* 289, 26. von segel balde gêt der kiel *das.* 660, 4. die in volgeten unz an den kiel *Trist.* 2195. luoden wir zwêne einen kiel mit allem dem *das.* 7581. — sînes herzen kiel begunde wanken *das.* 19359. — wandime di boume wol gevielen ze zimbern unde ze kielen *L. Alex.* 950 *W.* die kiele wâren geladen sô *Parz.* 200, 13. hie mite strichen die kiele hin *Trist.* 11649. geschiffen ûf daz mer in kielen noch in barken *Walth.* 27, 9. der bereitet sîne kiele und sîniu schef *Griesh. pred.* 2, 32.

kielbrüstec, kielkemenâte, kielgesinde *s. das zweite wort.*

KIEN *stm. kien, fackel. Graff* 4, 451. taeda *sumerl.* 18, 53. *voc. o.* 7, 44. du bist ein vackel und ein kien *g. sm.* 712.

kienast, kienboum, kienlîte *s. das zweite wort.*

KIESEN *s.* ICH KIUSE.

KIFE, KIFFE *swv. nage, kaue. vgl. Schmeller* 2, 285. *Schmid schwäb. wb.* 312. der kiffende und der bizende wurm *Griesh. pr.* 2, 104 dô kom ein wurm und beiz und beiz und kifte und ge-

nuoc den boum *das.* 103. der wurm der dâ den bôum ab kifte und in ab nuoc *das.* 104. wilt du kifen haberstrô *Hätzl.* 2, 72, 181. *vgl.* ich kiuwe.

KIL *s.* ich QUIL.

KIL *stm. kiel, federkiel, stengel,* caulis. *Gr.* 1, 668. er was noch grüener als ein louch, dem ab geschrôten ist der kil (: vil) *troj.* 147. b. — mit silberpletern kile glanz was gemachet dar an vil. gebunden was an islich kil von pfânsvedern ein koste grôz *frauend.* 485, 22.

KÎL *stm. keil.* die snüere wârn gestrecket vast mit starken kîlen *Wigal.* 3308.

kilhouwe *s. das zweite wort.*

kile *swv. keile. Suchenw.* 9, 88.

KILBE *eine pflanze.* repula *sumerl.* 63, 35.

KILCHE *s.* KIRCHE.

KILLICRATES *n. pr.* künec Killicrates von Cintrîun *Parz.* 687. 770.

KILLIRJACAC *n. pr. Kailetes schwestersohn. Parz.* 46. 51. 65. 73.

CIMÎT *stm.? ein zeug.* mit grûnem cimîte (: samîte) was die liste undersniten *En.* 9233. *vgl.* 12735.

KÎNE, KEIN, KINEN, GEKINEN *spalte aus einander, keime. Gr.* 1, 936. *Graff* 4, 450. daz korn kînet in der erde *litan.* 1117. daz daz korn iht kîne *Griesh. pr.* 1, 22.

bekîne *stv. keime.* daz ûz ir erde nie bekein *(so zu lesen)* korn *Karl.* 35. b.

erkîne *stv. keime.* daz daz chorn von der fûhte nerchîne *physiol. Diut.* 3, 33. daz er vor fûhte niht erchîme *Karaj.* 95, 23.

zerkîne *stv. spalte aus einander, berste. a. w.* 2, 92.

kîme *swm. keim. ahd.* chîmo *Graff* 450. germen *sumerl.* 9, 26. *voc. o.* 41, 50. der negili chîmin *schöpfung* 95, 22.

CINEMÎN *s.* ZINEMÎN.

KINGRIMURSËL *n. pr. landgraf von* Schanpfanzun, Vergulahts vetern sun. *Parz.* 324. 325. 339. 411. 412. 415. 417. 421. 423. 428. 432. 504.

KINGRISÎN *n. pr. Parz.* 420. 445. 503.

KINGRIVÂLS *geogr. n. hauptstadt von* Norgâls *Parz.* 103. 140. 456. 759. 803. *W. Tit.* 26, 79.

KINGRÛN *n. pr. seneschal von* Klamidê. *Parz.* 178. 194—97. 199. 200. 203—06. 215. 219. 221. 278. 280. 389.

KINNE, KAN, KUNNEN *zeuge? Gr.* 2, 34. *gesch. d. d. spr.* 901. *vgl.* kinne, kint, künne.

kan, kunnen *v. anom. vermag, verstehe. ursprünglich präteritum, das die bedeutung eines präs. angenommen hat, und für das präteritum ein schwaches* kunde *bildet. conj. präs.* künne, *conj. prät.* kunde (*auch* konde) *und* künde; *ersteres im reime Iw.* 235. 287. 295. *Trist.* 1125. 4609. *Geo.* 3. b. *infin.* kunnen *MS.* 2, 218. b. *Haupt zu Engelh.* 4073. *partic. prät. lautet im goth.* kunþs, *mhd. ist ein starkes* kunnen *aus* erkunnen *zu schließen Gr.* 1, 851. 4, 167. *gesch. d. d. spr.* 894. *Graff* 4, 408. *was die bedeutung betrifft, so bezieht sich* kunnen *auf das geistige wissen und verstehn, nicht auf stärke oder kraft. daher wird* kan *und* mac *verbunden. Leys. pred.* 151. 1. *ohne obj.* a. wir ne kunnen leider baz *wissen nicht es besser zu machen Iw.* 280. wær ich ein alsô wîser man daz ich wol möhte, als ich doch kan, gesprechen nâch des herzen gir *Wigal.* 34. welher hande kan man in dînem lande *Trist.* 3540. alle, die ie smiden begunden, die ne wessen noch ne kunden, wie daz swert gehertet was *pf. K.* 117, 24. vind ich niht grôz genâde dâ, sô kan ich nein sô kan ich jâ *frauend.* 51, 29. *in allen diesen stellen wird ein infinitiv oder ein substantiv verstanden, und ein rein absolutes* kan *ist noch nicht belegt.* b. *mit präpositionen.* er kunde wol an ritterschaft *En.* 9006. ich kan mit einem, mit etw. *weiß umzugehen mit, weiß damit bescheid. vgl. Gr.* 4, 137. 948. *Schmeller* 2, 307. *Sommer zu Flore* 6634. der mit den liuten kan *beitr.* 184. ich wæne min frinnt Tristan niht mit juncfrouwen kan *U. Trist.* 280. sîn meister der dâ mite kan *L. Alex.* 4223. *W.* swer mit disen schanzen allen kan *Parz.* 2, 13. der niht

mit armüete kan *das.* 62, 24. der wol mit riterschefte kan *das.* 66, 10. *vgl. Wigal.* 8456. der niht mit ritters fuore kan *Parz.* 152, 12. ich kan ein teil mit sange *das.* 114, 13. die wol mit strîte kunden *das.* 210, 22. *vgl. Wh.* 78, 5. si kunden ouch mit tjoste *Parz.* 738, 23. 704. 6. lât mîne wunden schouwen etswen der dâ künne mite *das.* 577, 9. sîn lûter vel daz ez mit truopheit kunde *W. Tit.* 90, 3. ich kan hie mite niht baz *Trist.* 3043. swer mit gejagede kunde *das.* 14361. swer nu niht wan mit triuwen kan *MS.* 1, 51. b. die kunden mit geschütze wol *troj.* 6271. der niht mit valschen listen kan *g. Gerh.* 815. diu wol mit jâmer kunde *Tit.* 9, 35. *in gleicher bedeutung steht* ich kan ze einem dinge: der wol ze freuden kan *warn.* 1568. der iht ze guoten dingen kan *W. gast* 71. a. die ze arbeite kunden *Gudr.* 285, 4. dâ kan ich wol zuo *das.* 997, 1. 2. *mit accus.* der sîne ritterschaft wol kan *Iw.* 198. die es niene kunden *das.* 228. diu niuwan süezes kunde *das.* 267. verrâtens ich doch wênec kan *Parz.* 27, 1. ine kan decheinen buochstap *das.* 115, 27. daz die zungen in den munden deheine krîe enkunden *W. Wh.* 408, 14. die die waltstîge kunden *Trist.* 2700. daz er von lêre kan deheiner slahte zouberlist *das.* 1001. die sprâche kunnen *Wigal.* 334. seitespil kunnen *das.* 235. ez (daz vehten) kunnen *das.* 561. eine strâze kunnen *das.* 1060. dienest kunnen *MS.* 1. 10. a. rât kunnen *Barl.* 193, 21. die vrowen künnen vil *verstehen sich auf vieles, wissen gar manches zu machen frauend.* 316, 20—25. 3. *mit folg. infinit.* a. *von personen gebraucht a. ich weiß es zu thun, habe es gelernt, verstehe mich darauf, meine natur, meine sitte bringt es mit sich; es ist recht und billig.* wie möhte ich gekêren mîn herze an zwêne man? ich enmac noch enkan, noch enwil noch enmac *Eu.* 10207. ich kan wol trinken unde mac, ich hân kunst unde kraft *a. w.* 3, 19. ich kan daz harte wol bewarn *Iw.* 43. sô ich beste kan *das.* 73. ich rede als ich erkennen kan *das.* 111. ichn mac noch enkan in gebieten mère wandels noch êre wan *das.* 91. kanstû mir daz gesagen *das.* 85. daz iuwer herze erdenken kan *das.* 40. der grînen kan *meister im* gr. *ist das.* 41. kunnet ir uns ane gesagen *Nib.* 1424, 1. die uns füegen kunnen vîentlichen haz *Nib.* 865, 3. sin kunde in (den troum) niht bescheiden baz *Nib.* 14, 2. du hâst dich angenomen, du kunnest worte arzât sîn. 'daz kan ich wol, ich lougens niht, ich kan ez swâ sîn nôt geschiht' *Barl.* 17, 19. des kunde mich durch si gezemen und doch niht durch ir minne *Parz.* 246, 18. — der kunde se baz gelobet hân *das.* 404, 30. kunde er minne hân gepflegen *Bit.* 23. b. *vgl. Gr.* 4, 171. β. *ich weiß es möglich zu machen, es ist mir möglich.* ich weiz wol daz ich ir hulde niemer gewinnen kan *Iw.* 68. daz ich mich gerechen niene kan *das.* 168. swâ ich die erwenden kan *das.* 222. ein wol vrumer man kan nimmer âne triuwe werden *das.* 122. im kunde niemen vîent sîn *Parz.* 149, 1. unser dewederz enkan ze rehte sterben noch geleben ezn müeze im daz ander geben *Trist.* 18516. dune kanst niht genesen *Nib.* 1988, 2. daz tier enkund im niht entrinnen *das.* 890, 3. daz niht gevolgen kunde dem Kriemhilde man, swenner welle gâhen *das.* 913, 3. irn kundet iuwer vriunde sô gerne niht gesehen als ich si gesæhe *das.* 1346, 2. *vgl.* 11, 4. 12, 4. b. *von sachen wird es seltener gebraucht, und bezeichnet möglichkeit.* ob ez sich gevüegen kan *Iw.* 83. ezn kan âne got niht geschehn *das.* 233. ez enkunde im niht geschaden an sînen kreften *das.* 104. die aller grœzisten nôt din immer in den stürmen kunde sîn geschehn *Nib.* 231, 1. im kunde an lieben friunden leider nimmer ge-

scehen *das.* 724, 4. swaz uns geschehen künne daz lât dâ kurz ergân *das.* 2034, 1. swaz wol den ougen tuot und sich den liuten lieben künne *Gfr. l.* 1, 5. — c. *bisweilen dient* kan *bloß zur umschreibung und braucht dann nicht übersetzt zu werden.* der ich niht sêre engelten kan = niht sêre engilte *Iw.* 272. ich kan ze lange sitzen *Parz.* 29, 19. mîn frouwe sî verwâzen daz si sô manegen werden man von dem lîbe scheiden kan *das.* 514, 8. diu sunne kan sô nider stên *das.* 548, 13. *vgl.* 536, 18. sus kunder tages erbîten *das.* 166, 20. der ouch daz ors niht kunde sparn *das.* 204, 16. Sigûne diu kunde ir leit mit jâmer klagn *das.* 139, 24. die knappen danken kunden *das.* 390, 4. do gebôt si an den stunden vier frouwen daz si giengen unt sîn harnasch enpfiengen daz siz saufte von im næmen unt daz si kunden ræmen daz er sich des iht dorfte schemn *das.* 578, 12. swaz er sweizes ûf dem orse vant den kund er drabe wol strîchen *W. Wh.* 59, 15. du kanst ein teil ze lange sîn *MS.* 1, 16. a. dem menschen ist geboren an, daz er dem tôde wahsen kan *Silv.* 3748. 4. *der infinitiv wird ausgelassen.* ine kan weder dar noch dan *Trist.* 18521. ich kan einem *ist dabei zu verstehen, helfen?* selbwahsen kint, du bist ze krump — in kan dir niht, kan ez ein ander, deis mir liep *Walth.* 101, 33.

erkunnen *partic. erforscht.* er hât die liste erkunnen des mânen und des sunnen *MS.* 2, 170. b. *außerdem findet sich das st. partic. als variante zu* erkunnet *Nib.* 1064, 2. 1331, 4. *vgl. Lachmann zu* 2241, 4. *s.* ich **erkunne.**

verkunnen *partic.* er hete sich nu verkunnen (: gewunnen) *hatte verzichtet kindh. Jes.* 70, 63. *s.* ich **verkunne.**

kenne *swv. kenne. ahd.* channju *Graff* 4, 428. *Gr.* 1, 938. *prät.* kante, *partic.* kennet *und* kant. — daz er merke und kenne sîne unstæten art *Engelh.* 163 *und anm.* — *so häufig die zusammensetzungen sind, so selten ist das einfache vollwort.*

bekenne *swv. erkenne, kenne, weiß.* — bekennen *und* erkennen, bekant *und* erkant *wechseln oft in den handschriften in denselben stellen.* 1. *mit accus.* a. *ohne präpos.* wole er in bechande. der ander sprach: hie bin ich; wie bechennest du mich *Exod. fundgr.* 91, 4. Cundrîe wart dô bekennet schiere *Parz.* 780, 12. der hiez der ungenante, wand in niemen dâ bekante *das.* 383, 26. nukunde degene die niemen hie bekennet *Nib.* 84, 3. si sâhen die vil gerne die si hæten bekant *das.* 276, 4. alêrst bekande si der helt *Wigal.* 5915. mich bekennent noch die liute hie die mich anders hânt gesehen *Ms.* 1, 74. a. — die scolt du chonclîchen bechennen *(erkennen; wie noch biblisch)*, daz ich doch von ire chint mege gewinnen *Genes. fundgr.* 43, 10. — nu bekenn ez *wisse es* aber got *Trist.* 15438. wâ von daz wære, daz hete si gerne bekant *Nib.* 668, 4. du *(Gott)* bekennest wol herzeleit *Wigal.* 6859. si hât doch werdekeit bekant *Parz.* 89, 14. diu wil bekennen noch wizzen die swære *MS.* 2, 101. a. b. *mit präpos.* an der du kiusche hâst bekant *Parz.* 332, 12. bî *an* der rede bekande er sîner muoter garzûn *Wigal.* 11326. frâg ieman wer si sî, der bekenne si dâ bî *MS.* 1, 18. b. ob ir enheiniu missetæte, wâ bekande man die besten danne bî *das.* 163. a. unz her der werilt einde bî guldînin siulin bikante *Anno* 208. dâ bî der jâmer was bekant *daran konnte man sehen Wigal.* 8916. bekennest du des mânen schîn vür tages zît *MS.* 1, 48 a. er was zuo den besten bekant *Kolocz.* 206. 2. *mit accus. der sache und dat. der person.* daz erz gote bekenne *zuerkenne glaube* 3206. wellent si dirz bekennen *bezeugen s. sl.* 939. 3. *mit genit. der sache.* dicke er an ime des bekante, daz er zu

rechte hovisch wêre *gr. Rud.* D b, 10. den sie hât got in sîner haut: swem ers gan, dem wirt der meisterschaft bekant *zuerkannt daß er meister sei MS.* 2, 16. a. 4. bekant wirt, ist. swelch tjost wart aldâ bekant *gesehen wurde, sich ereignete Parz.* 597, 3. mir wirt bekant kumber *das.* 568, 7. prîs *das.* 542, 29. dô wart in zürnen bekant *wurden sie zornig Nib.* 110, 4. die ir dar welt senden lât werden mir bekant *das.* 675, 4. dem ist hie wol bekant stîge unde strâze *Nib.* 1534, 2. 5. ich tuon einem bekant rîchheit *Parz.* 814, 15. sorge *das.* 418, 21. 6. ich bekenne mich *weiß bescheid Lachm. ausw. — komme zur erkenntnis, bekehre mich.* swanne ein sundere sich bekennit der sich selber verloren hât mit dem unrechte *Leys. pr.* 63, 25.

unbekant *adj. partic. unerkennbar, unbekannt.* mir ist unbekant daz mir hie vor was kündic als mîn ander hant *Walth.* 124, 5. der küniginne wille ist uns unbekant *Nib.* 447, 2. daz ist mir unbekant *das.* 1551, 1. *vgl. Parz.* 320, 9. 512, 18. 589, 16. unbekennet *Conr. Al.* 767.

bekantlich, bekentlich *adj. leicht zu erkennen.* diu stuonden bekantlich dâ beide *klar zu sehen, sichtlich W. Tit.* 146. bekentlich *Tauler, leseb.* 868, 15. *Lohengr.* 130.

bekantnisse *stf.* 1. *erkennung.* ouch het ieslîch Bertûn durch bekantnisse ein gampilûn eintweder ûf helm odr ûf den schilt nâch Ilinôtes wâpne gezilt *Parz.* 383, 2. 2. *erkenntnis.* bekentnisse *Tauler, leseb.* 865, 9. 869, 24.

bekennec *adj. bekannt.* si kômen zuo ir bekennigen wegen *Lanz.* 6631.

unbekennelich *adj. nicht zu erkennen.* ich was in unbekennelich *g. Gerh.* 5382.

erkenne *swv. kenne, erkenne, lerne kennen. prät. ind. und conj.* erkande *Iw.* 211. 203. 1. *ohne obj.* ich rede als ich erkennen kan *glaubt mir, ich spreche von dingen die ich wohl zu beurtheilen weiß Iw.* 111. *vgl. Engelh.* 269 *und anm.* ichn mac, als ich erkenne, des gelouben niht dazs ieman sanfte in zwîvel bringen müge *Walth.* 66, 17. *u. anm.* ir müezet in die liute sehen, welt ir erkennen wol *Walth.* 35, 33. II. *mit trans. accus.* 1. *ich kenne, erkenne.* a. *ohne präpos. beisatz.* ich erkenne iuch wol *Iw.* 53. 177. 205. 28. daz ir mich erkennet baz 205. in erkande niemen *Iw.* 252. ir herre erkante si *Iw.* 289. ich suoche den ich nie gesach unt des ich niht erkenne *Iw.* 215. 211. *Wigal.* 1901. dâ ze Spâne im lande er den künec erkande, *der aber nicht zu hause ist Parz.* 58, 27. dâ von sin schiere het erkant *erkannt das.* 258, 4. erwerben, daz man mich von reht baz erkenne danne ein andern man *Wigal.* 1297. *vgl.* 503. 1600. 2661. 4798. ich erkenne lange wol ir muot *Iw.* 82. 207. sîne triuwe *Wigal.* 1324. ir namen man erkande in dem lande verre *sie war eine sehr angesehene frau das.* 5274. wie gerne ich nû sande der lieben einen boten dar der daz dorf erkande dâ ich die seneden inne lie *Nith.* 12, 3. diu sînen namen erkanden *Trist.* 450. gegen miner nôt swie sî des niht erkenne *(so lese ich) MS.* 1, 51. a. erkennet ir die katzen niht? *Boner* 43, 76. — ich erkenne in alsô wert *Parz.* 619, 21. b. *mit präpositionen.* ich erkenne iuch bî *(an)* dem lewen wol *Iw.* 282. er erkande in bî dem mære und enweste doch wer er wære *das.* 211. der mich und ieglichen man nâch sînem werde erkennen kan *so zu erkennen weiß, wie er es verdient Trist.* 19. den erkennet man übr elliu lant von sîner grôzen manheit *Wigal.* 1903. 2. *ich erkenne, lerne kennen.* a. *ohne präpos. beisatz.* sô si sich erkennent beide *Iw.* 255. erkennet mich, ich bin Iwein *das.* 160. den ich sô gerne erkande *kennen lernen möchte das.* 271. diz lant hât ir untriuwe erkant *Iw.* 196. sold ich iuch niht erkennen haz *Wigal.* 3105. den ich sô vrumen erkande *als einen*

so tapfern mann Iw. 78. si ist alles wunsches gar sô hêr daz man se erkennet 'z beste wîp *MS.* 1, 42. b. ir zimierde die muost man tiure erkennen *für kostbar erklären W. Wh.* 303, 30. — sin wîp erkennen *(wie noch biblisch) Genes. fundgr.* 23, 18. b. *mit präpos. beisatz.* liute, die got an im erkanden, *die einsehen würden was sie in beziehung auf ihn Gotte schuldig seien Gregor.* 560. dâ erkennet mich bî *Iw.* 205. die man hât erkant in alsô stætem muote *das.* 112. die ich in der werlte hân erkant *Walth.* 57, 2. nu seht wâ Kardefablêt selbe ûfem acker stêt von einer tjost mit hurt erkant *Parz.* 383, 3. III. *mit einem folgenden untergeordneten satze.* si erkante, daz er etc. *Iw.* 73. 133. ob ir erkennen woldet waz ritters triuwe wære *das.* 122. ich erkenne wol, daz ir *ich weiß wohl Wigal.* 356. 1319. dar zuo *(zu diesem zwecke)* hôrt i'n nennen, man solt in wol erkennen, daz er den prîs übr mänegiu lant het al ein zuo sîner hant *Parz.* 21, 30. IV. erkant *partic.* 1. erkant sîn. a. eine wunde diu an ime was erkant *gesehen, bemerkt Iw.* 129. wir wâren wîten baz erkant *kannten einander besser das.* 273. er was ir bî dem lewen erkant *das.* 289. ern ist mir anders niht erkant wan daz er *das.* 215. sîn prîs was sô hôch erkant *Parz.* 596, 16. er ist für küneges künne erkant *das.* 22, 17. die sint erkant für guotiu wîp *das.* 738, 15. wær er ze rihtære erkant *das.* 663, 18. b. ez ist einem erkant *er weiß es.* mir ist ein dinc erkant *Iw.* 286. ez ist gote erkant *das.* 78. ez was nieman erkant *das.* 252. 274. beidiu sîn name und sîn lant diu sint manigem man erkant *die kennt* der ir deweder nie gesach *Wigal.* 170. 636. der blinde treit daz lieht in der hant und es im doch niht ist erkant *und sieht doch nichts davon Bon.* 85, 66. diupstâl was im wol erkant *auf das stehlen verstand er sich trefflich das.* 10, 4. sîn meister was im wol erkant *er wuste, daß er dem gehorchen muste das.* 40, 7. der wec was im nit wol erkant *das.* 74, 10. 81, 50. durch daz im rehte wurde erkant, wie des landes site wære *Trist.* 2133. 2. einem erkant werden *bekannt werden, gefunden, gesehen werden.* wirt im dâ nâch erkant wen er hât erslagen *Iw.* 255. dô im mîn name wart erkant *das.* 277. sone wart nie hôher triuwe erkant, noch niemer wirt daz uns erkant. *Gfr. lobges.* 69. wurde aber mir ir helfe erkant, sô hôrte man mich singen *MS.* 1, 12. a. vil wol im dem si (gotes güete) wirt erkant *Gfr. lobges.* 58. swer wil wizzen wer er sî der schelt sîner nâchgebûren drî, sô wirt ez im vil schier erkant *Bon.* 41, 67. 67, 38. 91, 14. 3. erkant tuon, machen. — tuot den touf erkant *macht die christliche lehre bekannt Barl.* 103, 6. einem erkant tuon *bekannt machen Iw.* 191. die tet er dem sinne erkant *MS.* 1, 87. b. diu tet in schiere daz erkant, wie *erzählte ihnen Wigal.* 2731. 3102. diu hant diu disen kumber hât erkant gemacht an iwerm libe gar *Parz.* 692, 10. V. ich erkenne einem etw. 1. *erkenne es ihm zu.* ouch tæte sie got erkennen daz mir an mîn selbes libe baz *Iw.* 70. swer iu disen strît gebôt der het iu swache kraft erkant gein mîner werlichen hant *Parz.* 707, 20. durch got, erkennet ir ir reht *gebt ihr was ihr gehört Wigal.* 2806. *vgl. myst.* 1, 338, 28. dem von Vivîanzes hant sîn werlîch sterben wart erkant *der von V. war getödtet worden W. Wh.* 363, 6. 2. ich erkenne einem *ich mache einem bekannt.* dur tôrheit ich der werlte erkenne einen man, der liuget unz im nieman niht gelouben mac. des andern tôrheit ich iu rehte nenne *MS.* 2, 110. b. VI. ich erkenne mich. 1. *ohne genitiv.* a. der sich het an im erkant mit deheiner slahte günste zil den wart von im gedanket vil *der sich ihm günstig bewiesen hatte Parz.* 12,

19. starb er âne toufe sît, so erkenn sich über den degen balt der aller wunder hât gewalt *Parz.* 43, 6. b. nu erkenne sich *beachte* ein ieglich herze guot *MS.* 174. b. die erkennet hie ze lande sich *wissen hier bescheid Trist.* 3429. heim ze lande dâ ich mich wol erkande *g. Gerh.* 2803. *vgl.* 2633. 2. *mit genit.* er erkante sich ie sâ der vâre unt der lâge *merkte daß man aufpaßte Trist.* 14639. des erkenne ich mich an manigen *das.* 5254. 3. *mit einem den genitiv vertretenden satze.* dô erkande er sich zehant *sah ein*, wie er getobet hâte *Gregor.* 3134. diz mære der daz ie gelas, der erkennet sich wol daz der nam dem lebene was gehellesam *Trist.* 2015. bî der gebærde erkenne ich mich daz er iu lieber ist dannich *das.* 16563.

erkant *adject. partic.* 1. *bekannt, berühmt, auserwählt.* daz ich erkander wære *Iw.* 205. swen wîp lobent der wirt erkant *Parz.* 32, 21. der fürste wert unt erkant *das.* 133, 3. Orilus der fürste erkant *das.* 270, 9. 271, 25. fünf ors erwelt und erkant, de besten über al sîn lant *das.* 10, 1. si ist zallen êren ein wîp wol erkant *MS.* 1, 49. b. so ist si 'z diu baz erkande *MS.* 1, 49. b. — mit sînen mâgen ûz erkant *Nib.* 663, 4. er was zen besten ûz erkant *Barl.* 7, 1. 2. *erkennbar, deutlich.* er schreib in *(den brief)* sus erkant genuoc *Parz.* 626, 11.

ûzerkant *adj. partic.* dem was mit listen ûzerkant *der kannte vortrefflich* von physicâ der hœhste list *Barl.* 188, 20.

unerkant *adj. partic. unerkannt.* lât mînen namen unrekant *Parz.* 620, 3. *vgl.* 398, 5. ob er im was unrekant *das.* 666, 7. unerkennet *das.* 473, 17. — mir ist unerkant *ich kenne, weiß nicht:* dem unerkant ist leben *Gfr. lobges.* 4. du bist mir unerkant *Bon.* 1, 19. mîn geselle ist mir des *(in beziehung darauf)* unerkennet *Parz.* 620, 19.

erkante *swm. der bekannte.* under sînen mâgen und under sînen erkanten *Griesh. pr.* 2, 9.

erkantlich *adj. erkennbar, bekannt.* erkantlîch mære *allgemein bekannte W. Tit.* 104. er ist al der welte genantlich und erkantlich *Mart.* 204. durch daz erkantliche gewant *Barl.* 161, 40. dehein erkantlîche geschaft *erkennbare gestalt das.* 318, 5.

unerkantlich *adj. unkenntlich. Barl.* 161, 24.

unerkennec *adj. unerkennbar, unbekannt.* vil unerkennec wart sîn lîp *M. Al. S.* 51. a. ungenennic und unerkennic *ungenannt und unbekannt Mart.* 293.

erkennelich *adj. bekannt.* sîn name was gar erkennelich *a. Heinr.* 47.

erkenneclich *adject. erkennbar, deutlich.* Artûses rinc sunder was erkenneclîch *Parz.* 217, 9. ich sage daz mære erkenneclîch *W. Wh.* 48, 9.

erkenneclîchen *adv.* an in si erkenneclîchen sach. er was der schœnste übr elliu lant; dâ von sin schiere het erkant *Parz.* 258, 2.

urkende *stf. erkennung, kennzeichen. ahd.* urchennida *Graff* 4, 433. niwâr eines ougen' habent si vorne an deme ende, daz ist ir urchende *Diemer* 366, 27.

urkantnis *stf. erkenntnis.* wer sich erkennet, daz ist guot, urkantnis selten übel tuot *Bon.* 81, 70,

underkenne *swv. erkenne gegenseitig.* dô underkanten sie sich *Flore* 5834 *S.*

kunne *swv. lerne kennen, erforsche. ahd.* chunnêm *Graff* 4, 411. daz si daz lant kunneten, wie diu gelegenheit wære *Griesh. pr.* 2, 58. dâ soltu kunnon die schœni *das.* siu wolte gerne kunnen waz sites die herren pflægen *Lanz.* 854.

erkunne *swv. lerne kennen, erforsche.* dâ her hât irkunnit manigin helit vili guot *Anno* 405 *B.* sô mohte man erkunnen sîne tugent der er phlac *Servat.* 298. wand ich ez wol erkunnet hân *Wigal.* 1463. *vgl.* 41, 39 *Pf.*

ich wil daz hûs erkunnen *kennen lernen Er.* 7923. ern erkunte sît noch ê âne sîn selbes wîp nie süezer rede noch schœnern lîp *Iw.* 239. *vgl. Lachmann z.* 6514. erchunte *auch Pf. K.* 67, 1. Artûs wolte rehte erkunnen ob daz selbe mære wâr ode gelogen wære *Iw.* 100. swer erkunnet waz *(so l. st.* swaz*)* liep an liebe minnet *MS.* 1, 196. b. het ich an iu erkunnet den mortlîchen sît *Nib.* 935, 2. von golde ein rüetelîn, der daz het erkunnet der möhte meister sîn wol in al der werlte über islîchen man *das.* 1064, 2. nu hete si wol erkunnet daz ir nieman widerstuont *das.* 1331, 1. *andere* erkunnen. *vgl. Lachmann zu* 2241, 2. ê si daz erkunneten *Gudr.* 600, 3. ich sol die state erkunnen dâ wie er dâ lige oder wâ, unde ouch der liute nemen war *Trist.* 1253. sô gar als er erkunnet hât wie mîn herze hin ziu stât *das.* 14775. ist aber anders ie man der bezzeren lîprât an disem lebene erkunnet hât der jehe als erz erkenne *das.* 16922. swenne er iuch erkunnet hât *Flore* 4657 *S. und anm.* ich hân Tristandes muot vernomen und gar anz ende erkunnet (: gunnet) *Ulr. Trist.* 123. swâ man dich erkunne *Frl.* 91, 12. — *Frisch führt aus* Tschudi *T.* 2. p. 8 *an:* erkunnen, explorare.

verkunne *swv.* I. *neutr. ich verliere den muth, verzweifle.* sîn wârheit ist, daz er dih skeidet sperantem a non sperantibus (kedingenten fone ferchunninten) N. 90, 5. bediu ne ist ne wederer iro desperandus (ze ferchunninne) N. 73, 16. II. *trans.* 1. einen verkunnen eines d. *verzweifeln d. h. nicht glauben, daß es sich bei ihm finde.* der unzuht sult ir mich verkunnen *eine solche rohheit, rohen trotz sollt ir mir nicht zutrauen Iw.* 31. *vgl. anm. zu z.* 768. jehent truhtine iuncrro sûndon. unde ne uerchunnint in gnâdon. unanda er guot ist, *zweifelt nicht an seiner gnade N.* 105, 1. *vgl. Ottoc.* 75. a. 2. verkunnen an einem eines d. daz der tiuvel müeze verkunnen an uns sînes teiles *litan.* 793. III. ich verkunne mich *gebe die hoffnung auf, verzichte aus mutlosigkeit oder mistrauen.* 1. *ohne genit.* sich insal nieman vorkunnen *H. zeitschr.* 5, 431. ich hôrte wise liute sagen daz nieman sich verkunnen müge, im misselinge; dar umbe wil ich an mir niht verzagen *MS. H.* 3, 13. a. 2. *mit genit.* von diu nedarf sich nieman virkunnen des ubelen noch des guoten *kchr.* 10. a. 1721 *M.* des hâte ich mich verkunnet (*andere* verkunnen *vgl.* verkunnen) *das hatte ich verloren gegeben das.* 73. h. 12103 *M.* des verchunnen wir uns niht *kindh. Jes.* 86, 17. wir mügen uns ir und Vridcrûnen spiegel wol verkunnen *Nith.* 8, 8. der muoz beliben ungefröit von werden frowen als ein man der sich aller wünne wol verkunnen muoz *MS.* 1, 152. a. sô sult ir niht verkunnen iuch dar umbe guoter znoversiht *das.* 151. b. solher swære sô mich twinget nieman sich verkunnen sol *das.* 31. b. sô wil ich mich niht verkunnen des ich hie hân begunnen *Karl* 3. a. und wil mich niemer des verkunnen sine sül mir ir minne gunnen *beitr.* 127. ich hân verkunnet trôstes mich, gedinges bin ich worden arm *das.* 129. waz ob dir noch von wîbe ein rehtez herzeliep geschiht, des soltu dich verkunnen niht *Türh. Wh.* 29. a.

kunner *stm. explorator. Gr. w.* 3, 355.

kunt *adj. kund, bekannt.* kuont *im reime auf* stuont *u. a. Parz.* 489, 26. 568, 20. 752, 22 *u. s.* si seit im kundiu mære *Nib.* 841, 4. durch diu kunden mære vrâgen er began wie sich Etzele gehabte *das.* 1377, 1. diu ir unmâzen schœne was vil wîten kunt *das.* 46, 1. — mir ist, wirdet kunt: dem sint kunt diu rîche und ellin vremdiu lant *das.* 83, 1. baz danne ir wære kunt *Iw.* 65. mir ist ein dinc wol kunt *das.* 16. sîn name *das.* 85. 130. 192. 269. den tôren

ist niht mêre witze kunt *das.* 125. ir wart kunt ir vil sæliger vunt *das.* 289. dir sint elliu herzen kunt *Gfr. lobges.* 56. ez wirt grôz schade in beiden kunt *zu theile Parz.* 242, 18. alrêst was im grôz angest kuont *das.* 417, 10. sî dir nu kunt umbe selhe wâge iht *Iw.* 29. um sîn geverte *das.* 138. umbin *das.* 219. 289. ald im ûf minne ist kunt *er sich darauf versteht Hadl.* 14, 3, 6. dem ze rîterschaft ist kunt *wer sich darauf versteht Gregor.* 1376. — ich tuon kunt, mache kunt: ich hân in mînes willen ein teil dar umbe kunt getân *Iw.* 94. nu tuon ich disen herren kunt *das.* 122. daz wart im anders kunt getân *das.* 147. dâ mite teterz im kunt *das.* 148. der wirt tete im kunt alle sîne swære *das.* 168. sô minneclich enpfâhen gehôrte man noch nie sô die vrouwen beide der briute tâten kunt *Nib.* 546, 2. ir sult ouch, vrouwe, haben allen den gewalt, den iu tet ê Sîfrit kunt *zu theil werden ließ das.* 1015, 2. Hagne unde Gelpfrât ein ander liefens an, des hulfen ir gesellen daz in wart strîten kunt getân *das.* 1551, 3. uns tuot diu âventiure kuont, waz diu wunders mohte hân *Parz.* 589, 30. *vgl.* 565, 6. er sol dirz selbe machen kunt *das.* 769, 23.

unkunt *adj.* 1. *unbekannt.* unkunde degene die nieman hie bekennet *Nib.* 84, 2. ein dinc ist iu unkunt *Iw.* 75. 116. 277. dem ist rehtez herzeliep unkunt *MS.* 1. 202. a. unkundiu dinc *Parz.* 699, 26. unkunder gast *das.* 250, 6. wand ich gerne het erkant unkunde liute und fremdiu lant *Trist.* 3114. diu unkunde diet *das.* 11556. unkunde wege *Barl.* 194, 39. 2. *ungewöhnlich.* ein stern dâ gesehen wart der brâht ein unkundez lieht *fundgr.* 1, 144.

kunde *swm. der den man kennt.* der eine was ime vone chunne lieb.. den sînen chunden er rach *Exod. fgr.* 2, 88, 40. Diebalt für kêrte zeime sinen kunden *Lanz.* 2844. den frunden unde den kunden gap er ros unde gewant *Nib.* 28, 4. *vgl. Grimm über schenken und geben s.* 128. den fremden unde den kunden was si wol bekant *das.* 1330, 1. 38, 4. *Parz.* 592, 11. *aneg.* 5, 39. *Kolocz.* 57. *Helmbr.* 1202. 1543. *Frl.* 90, 19. von friunden und von kunden *Trist.* 2597. von kunden noch von gesten *das.* 2817. *Ulr. Trist.* 3493. *MS.* 2, 209. a. *Gudr.* 709, 1. *Mai* 195. *Renner* 650.

unkunde *swm. der fremde, der den man nicht kennt.* er dact daz bluot u. die wunden vor den unkunden *Trist.* 7138.

nâchkunde *swm. nachforscher.* sol in menschlîch gewalt bevriden zallen stunden von sînen nâchkunden *Barl.* 324, 22.

kuntlich *adj.* 1. *kund, deutlich.* noch nenne ich gotes vînde mê mit kuntlîchen worten hie *Barl.* 61, 3. 2. *kundig.* Kingrûn sach dicke an in kuntlîche blicke *Parz.* 219, 6.

kuntlîche, -en *adv. so daß es kund ist.* kuntlîche nennen *Parz.* 699, 30. si begunden im diu mære sagen kuntlîcher baz *bestimmter Nib.* 1481, 4. des wart ich an der vrowen gar kuntlîche unde wol gewar *g. Gerh.* 3050. daz du sô kuntlîche weist *Barl.* 84, 25. kuntlîchen sehen *genau Barl.* 193, 29.

unkuntlîche *adv. ohne deutliche kenntnis.* daz herze daz gotes diemüete suochte gar unkuntlîche *Barl.* 36, 5. unkuntlîchen *Bert.* 283.

kuntsame *stf. bekanntschaft, verwandtschaft. Gr. w.* 1, 330.

kuntschaft *stf.* 1. *bekanntschaft, kenntnis. myst.* 16, 27. 253, 10. 2. *nachricht das.* 111, 10.

künde, kunde *adj. kund, bekannt.* sîn im die herren künde daz tuo er uns bekant *Nib.* 83, 2. herter vrouwen dienest wart dâ Herwîge künde (: ünde) *Gudr.* 867, 4. nu ist ez wol künde, daz iwer vater Ludewîc mînen vater sluoc *das.* 1033, 2. elliu abgründe, diu sint dir künde *MS.* 2, 230. a.

unkünde *adj. unbekannt.* in beiden was unkünde *Nib.* 1254, 4. diu ist mir gar unkünde (: ünde) *Gudr.* 1575, 3. unkünde vorhte *die aus unkunde entstehen MS.* 2, 5. a. si was mir unkunde (: stunde) *büchl.* 1, 650.

listkünde *adj. mit* list *bekannt. vgl.* list. diu listkunde meisterschaft *Pass.* 1, 20. an tiefer listkunder art *das.* 137, 88.

kündelich *adj. listig.* sîne kuntelîchen art im dô die witze schûfen *Pass.* 214, 71. *vgl.* kündeclich.

künde *stf.* 1. *kunde, kenntnis einer person oder sache. ahd.* chundî *Graff* 4, 419. küende *Parz.* 398, 22 *im reim.* — daz ich iuwer künde hân *mit euch bekannt bin Iw.* 109. het ir Ezelen künde als ich sîn künde hân *Nib.* 1145, 2. der dâ ze hove künde hât *Trist.* 8530. sol ich sîn lange künde hân *das.* 14194. sît der zît daz ich ir künde gevie *sie kennen lernte MS.* 1. 69. b. dô ich ir künde vie *MS.* 2, 191. a. den aller tiuresten man des ich ie künde gewan *Iw.* 271. *Nib.* 449, 4. die wârn im ê vil vrömde unz er ir künde dâ gewan *das.* 89, 4. 1255, 4. *vgl. Parz.* 240, 28. 519, 19. 825, 7. *Barl.* 26, 30. ich wart in chunde in vromedeme lande *in der vulg.* advena fui in terra aliena *Ex.* 2, 22. *Exod. fgr.* 2, 90, 14. got in sînen minnen tet sich im in chunde *dadurch daß er sagt ich bin gott deines vaters das.* 91, 10. ich pin, *sagt gott zu Moses*, in dînem munde unde tuon dir in chunde waz du vermîdest redest oder suîgest *das.* 94, 20. dô sie gerechenten zu kunde *Herb.* 5957. *vgl.* 18403. *altd. bl.* 1, 241. ze künde rechenten si sâ daz si geniftel wâren dâ *Er.* 9715. ê wir gerechenten ze künde *Parz.* 759, 16. ze kunnescaft *Iw.* 804. und ist diu selbe künde sô wîtene gebreitet, sô manege wîs geleitet *Trist.* 4742. der ez uns ze künde hât gegeben *das.* 154. der stein ich guote künde hân *Barl.* 38, 10. ich wolte gerne künde hân waz iu geschehen wære *das.* 31, 7. sît gewan ich strîtes künde *Parz.* 771, 8. der toufes künde nie gewan *das.* 735, 4. 2. *das zeichen (noch jetzt zeichen des alters bei dem pferde).* daz man die wâren kunde der minne an in befunde *Trist.* 14250. künde : bevünde 358, 23 *M.* 3. *der ort, wo man gekannt wird.* jâ muget ir michel gerner sîn in fremde ein rîchiu künegîn danne in der künde arm unde swach *Trist.* 11598. *vgl. Geo.* 3516.

unkünde *stf.* 1. *das nicht wissen, unbekanntschaft.* diu unkünde was diu want diu ir herze underbant *Iw.* 258. durch die unkünde *um unbekannt zu sein Lanz.* 2874. unkünde sint unminne *das.* 8585. unkünde dicke unminne sint *Parz.* 351, 13. 2. *fremdes land, unbekannte gegend.* bûwen in unchunde *Genes. fundgr.* 2, 29, 43. in einer unkunde ... ein mulin gestelle hêten vonden di boten *Pilat.* 88. unkünde ist manegem herzen guot unt lêret maniger hande tugent *Trist.* 3124. durch eine unkunde der herre dô gewîset wart *Herb.* 1974 *und anm. vgl.* 2356. 2655. 17621. in tete diu unkünde wê *Gudr.* 1219, 4.

kündec *(ahd. -ig Graff* 4, 420*) adj.* 1. *bekannt.* ûf aller der erde wirt dîn name chundich *Judith* 167, 6. von den wir wurden innen chundicher dinge *Diemer* 69, 8. daz mir hie vor was kündic als mîn ander haut *Walth.* 124, 6. den kündec was der selbe man *Parz.* 751, 18. sît ime daz ist kündec wiez umb die frouwen stât *Nib.* 330, 4. *das.* 1117. 4. *variante.* ich gibe kündic: Thêofel gap kündic stæter eigenschefte brief *g. sm.* 614. 2. *klug, schlau, sowohl in gutem als bösem sinne.* kündic listic unde rede rîch *Trist.* 14252. wan sol niht als kündic sîn *so spitzfindig sein daß man das was ein anderer sagt anders auslegt als es gemeint ist MS.* 1, 43. a. einen kündigen man *Helbl.* 2, 523.

unkündec *adj. unbekannt.* des ist ez im unkündec *Nib.* 442, 16.

kündeclich *adj. klug, listig.*

kündecliche *adv. klug, listig, geschickt.* diu ameiz sammet in der sumers ernde kündecliche ir spîse *MS.* 2, 166. a. vil kündecliche enbaster beidiu sîniu hufbein *Trist.* 2896. der kündeclîch gewinnen kan des landes guot *Helbl.* 2, 524.

kündekeit *stf. klugheit, geschicklichkeit, list, in gutem sowohl als bösem sinne.* versutia *gl. Mone* 6, 222. maniger leie sint die sünde: daz ist kündekeit, girde, zorn. ein sinnerîch mensche von sehzên jâren sündet mê mit sîner kündekeit dan ein stunfsinnic mensche von zwenzic jâren mit der selben kündekeit. *altd. bl.* 2, 99. michel was ir wîsheit, ir list unde ir cundiheit *L. Alex.* 58. er was gemachet unt gereit zaller guoter kündekeit *lw.* 88. si saz in guoter kündekeit ûf ir pferit *das.* 137. mit welher kündekeite Tristan dar komen wære *Trist.* 4346. durch die kündekeit swuor er daz es im gar was ungedâht daz ez immer wurde zende brâht *das.* 8524. ir alters eine habet mir disen kumber allen ûf geleit mit pârât und mit kündekeit *das.* 11588. her Wigalois mit kündekeit wider disen ritter streit *Wigal.* 6691. nu sîn wir valschlichen vrô u. minnen niuwan mit kündekeit *das.* 10251. du maht vil schiere sînen sin mit kündekeit befunden hân *durch eine geschickte einleitung der sache Barl.* 14, 31. er nam durch eine kündekeit an sich rehte alsölhiu kleit *das.* 161, 35. sîn valscher rât sîn kündekeit zallen zîten was bereit *das.* 299, 37. ez ist uns dicke wol geseit waz liste u. grôz kündekeit künnen sumelîche wîp *Müller* 1, 213. a. kündikeit hât grôzen sin. er rewirbet valschen gwin, der si mit valsche zeiget: der hât sîn lop geveiget. der dâ friuntlichen wirbet mite, daz ist ein höfschlîcher site *Stricker* 4, 311. kündikeit ist âne êr *Helbl.* 2, 526. fulses kündekeit *MS.* 1, 86. b.

kündige *swv.*

überkündige *swv. überliste.* dô was noch überkündigôt Reinhart *Reinh.* 1128.

kundigære *stm. derjenige, der über die arbeiten der* tihtære *sein urtheil ausspricht, der verkündiger.* wæren die kundigære guoter rede niht gevære etc. *Cato in altd. bl.* 2, 18, 1.

urkünde, urkunde *stn. dasjenige, wodurch die wahrheit einer sache kund gethan wird; kennzeichen, zeugnis. ahd.* urchundi *Graff* 4, 427. *Gr.* 2, 787. himel unde erde sint des unser urchunde *Judith* 154, 13. daz ich mit rehteme sinne dîn urchunde bringe *Diemer* 36, 25. daz er im selben ein urchunde tuot *Karaj.* 9, 20. wilt du daz urkünde von den buochen hân *kchr.* 57. c. *der bischof von Bamberg ist immer herzog von Franken,* daz urkünde habent sie noch *das gilt noch als unbestrittene wahrheit das.* 99. a. ze einem urkunde hinken dô begunde der heilige pâtrîarche *Mar.* 13. des himels urkünde zeiget dir daz magedîn *das.* 87. daz urk. ist wârhaft *das.* 88. Davît gît daz urkünde *das.* 114. des haben wir manec urkunde von sîn *(des heilandes)* selbes munde *das.* 115. er hôrte got urkünde geben *das.* 126. daz nehein urkünde lügelîcher sünde an im wart erfunden *das.* 151. urkünde bringen *anschreiben lassen daß man bezahlt hat das.* 159. der bâruc in für sünde gît wandels urkünde *zeugnis daß die sünde getilgt ist, ablaß Parz.* 14, 2. slegels urkünde lac dâ âne mâze vil, sulen grôze ronen sîn slegels zil *das.* 180, 12. von welhem urkünde mager des gewisheit han? *kl.* 596 *H.* ezn wart nie grœzer sünde dan luges (loukes *Grimm*) urkünde *Vrid.* 35, 2. ? lugez, *das ahd.* lukki. falschez urk. *Barl.* 103, 35. hie lît daz houbet, schetz an, daz selbe urkünde brâht ich dan *Trist.* 9820. diu werlt uns urkünde gît *H. Trist.* 3035. diz ist ir urkünde *Wigal.* 10272. daz ist an

herren ein gar bœse urkünde *MS.* 1, 187. b. ob der mensche ûf erden mit dem urkünde sîner schrift gevelschet wirt *überführt wird, daß er unrecht hat Silv.* 2865, ir durfet wol dar under geziuges unde urkündes mêr *Engelh.* 3939. dô si daz urkünde gotes truogen *Barl.* 24, 25. des gît uns urkünde gar diu schrift *das.* 68, 18. diz zeichen ein urkünde gap einem worte daz Davît sprach *das.* 69, 6. *vgl.* 80, 30. 95, 17. 101, 22. er gap uns vür die sünde der genâde urkünde *das.* 106, 16. valschez urkünde lân, unde gar gewære rede hân *das.* 103, 35. wie manec schœnez urkünde die wîssagen von im geseit haben *Leys. pr.* 14, 2. 26, 13. man sach daz urkünde an dem horne und an dem swerte *Karl* 7. b. dîn urkünde daz ist swære *das merkmal das du mit der todwunde die ich dir gegeben habe an dir trägst das.* 66. a.

urkünde *swm. zeuge. ahd.* urchundjo, urchundo *Graff* 4, 426. ein wârer gotes urchunde *pf. K.* 182, 23. *hierher gehören auch wohl noch folgende stellen*: des sî got mîn urkünde *Trist.* 14759. got sî hiute mîn urkünde *Karl* 66. a. daz gib ich iu vür iwer sunde unt wil iwer urkünde an dem jungisten tage sîn *Am.* 1384. *vgl. s. sl.* 620. 635.

urkünde *swv. zeuge, bezeuge. ahd.* urchundju, urchundôm *Graff* 4, 425. daz urkündet Jêrusalêm alle diu stat *davon ist zeuge kehr.* 52. b. mirre unde wîrouch diu urkündent iz ouch *beweisen es auch (daß er gott ist) das.* 58. b. daz buoch uns urkündet wie man sîn hôchzît begêt *Servat.* 1709. unz uns got zem dritten mâle sîne genâde urkünde *das.* 2175. der dritte mirren dar bôt, dâ mite urkündet er den tôt, den er sît an dem crûce leit *Mar.* 208. daz welle wir urchunden *kindh. Jes.* 72, 32.

urkundære *stm. zeuge. Windb. pf.* 141. urkündel *MS. H.* 3, 441. a.

kunde *swv. werde kund. Gr.* 1. 955. ich kan niemer wol gesunden, kunden müeze ir *(der frau)* minne gerndiu nôt *MS.* 1, 30. b.

künde *künde, thue kund. ahd.* chundju *Graff* 4, 420. *Gr.* 1, 949. 2, 240. kunden *kindh. Jes.* 69, 85. *prät.* kunde, kunte; *dafür* kündit *Walth.* 36, 33. *Geo.* 4021. — der ez wîlent kundent was *Mar.* 114. mit freuden kunte er, daz — *Barl.* 108, 32. swer ütsüt (ihtes iht) tragen wil dar ûz, daz künd ich *Bon.* 59, 19. ich künde und sage iu allen, daz *Trist.* 5786. dô hiez er künden sînen man *Nib.* 28, 1. 886, 1. sô muoz ich mit sorge al mîn angest dir künden *W. Tit.* 114, 1. op si iu gerne tæten kunt, daz ich iu eine künden wil *Parz.* 4, 7. sô künde ich iu diu mære *Nib.* 1390, 2. diu wârheit uns daz kündet *kl.* 289. *L.* wie er aber genennet wære daz kündet uns diz mære *Trist.* 318. er kunte in sîn ungemach *das.* 15286. dô hôrte ich mir künden ein wort *Barl.* 10, 4. 41, 5. daz wart gekündet im hie mite *das.* 45, 7. ich wil iu künden umb ir nar *Parz.* 469, 2. ich wil iu künden von dem tage *das.* 816, 8. daz si in *(ihn)* kunten in diu lant *Barl.* 77, 18. — ich künde mich: si kunde sich mit gâbe dem der si nie gesach *Nib.* 1306, 1. ob sich iht nâch êre deste senfter künde ditze mære *Gudr.* 595, 4.

erkünde *swv. thue kund. in der spätern sprache. s. Oberl.*

gekünde *swv. thue kund. Hätzl.* 1, 7, 62.

verkünde *swv.* 1. *thue kund. wie es scheint nur in der spätern sprache. Oberl.* 1748. verkundet *für* kündet *Er.* 5693 *hs.* 2. ich verkünde mich *gebe mich nicht kund.* sich verkunte mîn her Iwein wider sînen kampfgenôz *Iw.* 269. *anm. zu* 7370.

verkünden *stn. das rufen des wächters bei dem anbruche des tages. Hätzl.* 1, 4, 12.

volkünde *swv. thue vollständig kund. MS. H.* 3, 413. a.

kunst (*gen.* künste) *stf. das wissen, wie in etwas gehörig zu werke zu gehen ist nebst der fertigkeit in der ausübung dieses wissens. ahd.* chunst *Graff* 4, 413. *Gr.* 2, 201. scientia daz chût chunst ze dûte *Diemer* 337, 2. scientia, doctrina, disciplina *voc. o.* 31, 1. scientia *altd. bl.* 2, 33. der hâte die kunst und den sin daz im dâ von niht arges war *Iw.* 49. got der hât geleit sîne kunst unt sîne kraft sînen witz unt sîne meisterschaft an disen loblîchen lîp *das.* 70. diu gotes kunst hât an dir volbrâht der sælden gunst. der got der an dich sîne kunst leite *g. Gerh.* 6347. dô lac diu gotes kunst an im *Parz.* 123, 13. ouch wonte in ir gemüete ze schœner kunst *(wunden zu heilen)* diu güete *Iw.* 208. dô was hie kunst unde kraft *das.* 256. der videlære begunde im sîner künste al solhen teil dâ geben daz er von sînem swerte muose ligen tôt *Nib.* 2222, 2. si kêrte ir herze an guote kunst, des bejagte si der werlte gunst *Parz.* 103, 1. dar an ein kunst *ein kennen, wissen* mich verbirt, ine weiz niht, welher hinne ist wirt *das.* 148, 8. leider des enkan er niht. âne kunst ez doch geschiht *davon versteht er nichts; aber ohne daß er davon etwas versteht, geschieht es doch das.* 193, 10. kunst unde nâhe sehender sin swie wol diu schînen under in, geherberget danne nît zuo zin, er leschet kunst unde sin *Trist.* 33. dar gie diu cumpanîe unde nam sîner künste war *seiner weidmannskunst das.* 2995. *erbarmt sich meine geliebte über mich* sô lern ich der fröiden kunst *die kunst mich zu freuen MS.* 1, 203. b. waz sol ein priester âne kunst der rehten gotes lêre *das.* 2, 179. b. nu bin ich an der künste liden sô meisterlîchen niht bereit *g. sm.* 10. der künste risen *große künstler das.* 110. an dem man künste was gewon *Silv.* 2766. *unsere ersten ältern* machet got von künste wîs *Barl.* 52, 5. gewunnen kunst ist niht ein troum *Bon.* 4, 42. swarziu kunst, *zauberei*, nigromancîe, *aus dem gr.* νεκρομαντεία *entstellt myst.* 68, 2. *und anm. vgl. Grimm mythol.* 989. *Frommann zu Herb.* 552.

künstelôs *adj. ohne* kunst. ich tumber künstelôser man *H. Trist.* 46.

künsterîch *adj. reich an* kunst. er was ein künsterîcher man. uns zeiget sîn getihte vil künstlîche geschihte, ez ist eben unde ganz, kein getihte an sprüchen ist sô glanz daz ez von künste gê dervür *Ulr. Trist.* 8. kunstrîchen hort *Barl.* 3, 18. der hete kunstrîchen sin *das.* 22, 10.

unkunst *adj. mangel an* kunst, *unwissenheit, ungeschicklichkeit.* der mîne unkunst bedæhte *Servat.* 53. swer mîn unkunst rüeget *g. Gerh.* 6858. wær ich von unkunst *aus unwissenheit* gesîn vlühtic von dem herren mîn *Barl.* 280, 33.

künstec *adj. klug, gelehrt, geschickt ahd.* kunstig *Graff* 4, 414. di meistere di er dô gewan di wâren kunstige man *Lampr. Alex.* 192. pfellel den ein künstec hant worhte *Parz.* 808, 5. kunstech unde wîse *Pass.* 9, 48. künstic hort *schatz der kunst troj.* 1. c.

künstecliche, -en *adv.* diu sælde künsteclîchen tuot *W. Wh.* 283, 2. des nemet künstecliche war *das wisset und behaltet Parz.* 173, 6.

unkünstec *adj. ungelehrt, unklug, ungeschickt.* dar zuo ich ouch unkünstic bin *Mai* 3, 23. — *Karaj.* 79, 17 *ist* unchustige *zu lesen.*

künstlich *adj.* fünf und funfzic meister die wâren alle ûz genomen an künstlîchem prîse *am lobe der weisheit Barl.* 21, 29. vil künstliche geschihte *U. Trist.* 10.

unkünstlich *adj.* umbe ir unkünstlîch verzagen *weil sie nicht verstanden hätten sich besser zu vertheidigen Barl.* 284, 2.

kunster *stm. der* kunst *hat, künstler. amgb.* 15. a. *vgl. MS. H.* 3, 62. *a. myst.* 97, 25. *Frisch* 1, 557.

KINNE *stn. kinn. ahd.* chinni *Graff* 4,

450. *Gr.* 2, 34. 227. den sach man trehne gân über bart und über kinne *Nib.* 2194, 4. si hete mit ir hende underm kinne daz gebende hin ûfez houbet geleit *Parz.* 515, 2. ir wange, ir munt, ir kinne *Trist.* 924. 17590. sô gieng ouch von der sunnen ein kleinez strœmelîn dar în, daz glast ir ûf ir hüffelîn, ûf ir kinne und ûf ir munt *das.* 17580.

kinnebacke, kinnebein, kinnereif, kinnezan *s. das zweite wort.*

KINT *adj. jung. Gr.* 4, 256. si sîn alt oder kint *Am.* 520. dar zuo bist du noch ze kint *Lanz.* 324. ir sît ze kint *Wigal.* 3384. *frauend.* 41, 25. swie kind ich von den jâren sî *das.* 61, 28. niemen ist sô kinder *Nith.* 5, 2. die alten suln sîn deste kinder *das.* 50, 3. erst kint *einfältig* der in bestât *das.* 35, 4.

kint *stn. kind. ahd.* chind *Graff* 4, 455. *Gr.* 2, 34. *plur.* kint *u.* kinder. *bezeichnet* kint *einen knaben, so kann das pron.* der *folgen. Dietr.* 8. a. hie ist ein kint der treit fünf prôt *Roth pred.* 42. der kint der diu fünf prôt truoc *das.* 43. *der begriff, den man mit* kint *verband, umfaßte eine viel längere lebenszeit als der den wir jetzt damit verbinden. Candaulus ist bereits verheiratet und doch heißt es von ihm* dâ vôre wir mit dem kinde *Lampr. Alex.* 5547 *W. Wigalois, nachdem er bereits zum ritter geschlagen ist, heißt das* kint *Wigal.* 3021. Gîselher daz kint *auch* G. der junge *Nib.* 266, 1. *was man als ausgezeichnet an dem kinde ansah, war seine einfalt und unerfahrenheit: der truchseß sagt zu Iwein* und wæret ir niht ein kint, ir möhtet wol die rede lân *Iw.* 196. sô wær ich tumber danne ein kint *das.* 286. — *seine unschuld:* sist kiuscher danne ein kint von siben jâren *MS.* 2, 23. b. einem kinde vil gelîch daz êre hât *Walth.* 74, 28. — *sprichwörtliches:* daz kint daz dâ ist geslagen daz muoz wol weinen unde klagen *Iw.* 36. der tôre unt diu kint sint lihte ze wenenne *das.* 127. — *erziehungsregeln.* man sol die huote kêren an diu kint *Iw.* 112. si brechent dicke Salomônes lêre, der sprichet, swer den besmen spar daz der den sun versûme gar *Walth.* 23, 28. nieman kan mit gerten kindes zuht beherten *das.* 87, 1. selbwahsen kint, du bist ze krump; sît nieman dich gerihten mac (du bist dem besmen leider alze grôz, den swerten alze kleine), nû slâf unde habe gemach *das.* 104, 27. — *kinderspiele:* ich maz daz selbe kleine strô als ich hie vor gesach von kinden *Walth.* 66, 8. dâ giengez ûz der kinde spil *da war es kein spiel mehr, gieng heiß her Parz.* 79, 20. deist ein kindes spil *ein kindisches unterfangen Vrid.* 11, 12. daz im wære ein kindes spil *eine kleinigkeit Stricker* 4, 292 *und anm.* mir ist niht ein kindes spil selhez herzen bôzen *MS.* 2, 179. b. *vgl.* Parz. 557, 13. — kint *von jungen mädchen gebraucht, die schönen kinder.* er gesach nie kindes lîp schœner dan diu selbe magt *Iw.* 179. ich gesach nie schœner kint *das.* 20. diu wünneclîchen kint die mit sô grôzen êren zen Burgonden sint *Nib.* 272, 3. diu minneclîchen kint *das.* 366, 1. kinder, kinder, sînt gemant *MS.* 1, 13. b. wol ûf kinder, gên wir dar *das.* 14. a. ein kint . . . . daz ist ein wîp . . . an der vinde ich niht wan kindes muot *das.* 2, 116. a. — knappe, junkherre, kint *bezeichnen ein und dieselbe person Wigal.* 11291. 11307. 11310. 11319. — knappen *und* kint *werden unterschieden Tit.* 13, 58. 6, 53. sehzehen knappen ich hân der sehse von îser sint, dar zuo gebt mir vier kint, mit guoter zuht, von hôher ârt *Parz.* 8, 4. sîniu kinder liefen vor im în *das.* 23, 18. vier kint *pagen das.* 8, 4. zwelf wol geborner kinde dâ hinden nâch den knappen riten *das.* 18, 26. dâ sîniu kinder sâzen — disiu junkhêrrelin *das.* 34, 2. 5. mit ûf erbürten swerten si sprungen für diu kint *Nib.* 1866, 3. wie grimme sich dô werten

diu ellenden kint *das.* 1869, 1. rîtæren unde kinden — under den kinden was ringen grôz *Ulr. Trist.* 2332. dô wart gesagt über al dem hovegesinde von kinde ze kinde daz si schône und ritterlich ûf dise vart bereiten sich *H. Trist.* 4304. — — ich bin mîner jâre gar ein kint wan daz mînem hâre die locke sint grîse *Nith.* 50, 5. daz ich der jâre bin ein kint *MS.* 1, 2. a. er ist rehter fröide gar ein kint *Walth.* 99, 8. der witze gar ein kint *MS.* 2, 12. a. der sinne ein kint *Wigal.* 2113. — von kinde *von kindheit an Lampr. Alex.* 5079 *W. Iw.* 232. *Walth.* 66, 36. 124, 7. *Parz.* 528, 19. 586, 5. 661, 29. *Wigal.* 175. *Trist.* 11591. 18660. her von mînen kindes tagen *Barl.* 100, 2. von einem kinde *von kindheit auf MS.* 2, 86. b. — wîbes kint *MS. H.* 3, 286. a. maneger muoter kint *Nib.* 19, 4. *Tundal.* 61, 80. *Reinfr.* 128. a. *han. hs.* diu kint der welte *Barl.* 40, 6. ich bin der unsælden kint *Iw.* 168. der Sælden kint *(Maria) altd. bl.* 1, 84. kint der erde, gotes kint *Gfr. lobges.* 3. des tiuvels kint *warn.* 378. der witze kint *das.* 1631. — an dem hât haz bî nîde ein kint *MS.* 1, 75. a. bî der Gahmuret ein kint gewan *Parz.* 455, 21. si gewunnen schœnin kint *das.* 826, 9. diu frouwe hête getragn ein kint *das.* 109, 3. kint stillen *MS.* I. 156. b. des hirten wîp dâ kindes lac *troj.* 5. b. man spricht dich also kindes *zählt dich zu den jungen leuten,* daz in der niuwe sî dîn bart *Frl.* 266, 3.

adelkint *stn. rechtmäßiges kind. Leys. pr.* 132, 10.

bruoderkint *stn.* fratruelis *sumerl.* 47, 4.

dëgenkint *stn. männliches kind, knabe. Mar.* 191. 221. *Haugdietr.* 137, 4 *(H. zeitschr.* 4, 416*). gest. Rom.* 78.

dirnkint *stn. mädchen. Mar.* 50. disiu nôt ist umb ein wol getânez dirnkint *Nith.* 45, 4. diernlînkint *gl. Mone* 8, 495.

êkint *stn. rechtmäßiges kind. swsp.* c. 75. daz Jêsus ein êkint sî. *urst.* 110, 68.

erbekint *stn. erbkind, erbsohn oder erbtochter. Karl* 97. b.

hellekint *stn. höllenkind; mensch der in die hölle muß.* sô muoz ich iemer ein hellekint sîn *Griesh. pr.* 2, 80. *vgl.* 1, 18.

erbehellekint *stn. benennung des teufels. Mart.* 257.

himelkint *stn. himmlisches kind; benennung Christi. Geo.* 4054.

huorkint *stn.* spurius, notus *voc. o.* 2, 27. huorunkint *gl. Mone* 4, 236.

kebeskint *stn. kind von einem kebsweibe, uneheliches kind. MS.* 2, 232. a. *Haugdietr.* 278, 2. 281, 2. *(H. zeitschr.* 4, 433.*) Suchenw.* 36, 13. *Mone altd. schausp.* 2, 405.

knëhtkint *stn. knappe, page.* ich was hovegesint von einem knehtkint *(von der zeit eines* knehtkindes *an)* bî einem rîter *Helbl.* 4, 566.

kristenkint *stn. christenkind, christ.* ez sint werde kristenkint *Osw.* 2099.

kürkint *stn. angenommenes kind, adoptivkind. Frisch* 1, 169. a.

lërkint *stn. schüler.* nieman sol sînem lêrkinde mêr slege tuon danne zwelve *swsp.* c. 158 *W.*

lërnkint *stn. schüler.* daz der mensch des himelischen vater kint sî unde Jêsu Kristi lernkint *myst.* 1, 330, 37.

muomenkint *stn.* matruelis *gl. Mone* 8, 250.

nëbenkint *stn. uneheliches kind. Gr. w.* 1, 45.

rôsenkint *stn. rosiges, liebliches kind. Geo.* 4776.

stiefkint *stn.* privignus *gl. Mone* 6, 439. — *ein kind das in der che geboren wird, zu dem aber der mann nicht vater ist.* swer sînem wîbe volget dar daz jâr und er ir rîchiu kleider über rehte mâze koufet, dâ mag ein hôchvart von geschehen daz si im ein stiefkint toufet *MS.* 2, 230. b. swer sîn frowen überkleit und er ungerne kleider treit, der sol haben kleinen zorn wirt ein stiefkint im geborn *Ls.* 2, 613.

swëstərkint *stn.* consobrinus *Diefenb. gl.* 75.

geswisterkint *stn.* consobrinus *voc.* 1429. *bl.* 5. b.

trûtkint *stn. liebes kind.* nu île, mîn trûtchint *(sagt Jacob zu Joseph) Gen. fundgr.* 2, 54, 6. *vgl. Servat.* 1229. *Bert.* 235.

urkint *stn. zwerg.* dô half im daz urkinde ûz jâmer und ûz nôt *heldenb. Frisch* 2, 410. a. *Gr.* 2, 789. *vgl. altengl. urchin.*

ûzkint *stn. kint aus einer ehe mit ungenossen. Gr. w.* 3, 346.

vuntkint *stn. fündling.* mir hât mîn amme des verjehen daz ich ein funtkint bin *Greg.* 1239. *vgl.* 1227: von einem funden kinde.

westerkint *stn. taufkind, täufling.* alle die kuninge die in der werlte sind, die ahter sam ein niubornez westerkint *pf. K.* 252, 11.

wunschkint *stn.* diu fünfzehend was ein wunschkint *eine so schöne frau, wie man sie nur wünschen kann Er.* 8277. *vgl.* wunsch.

zwillichkint *stn. zwilling.* gemellus *voc. o.* 2, 32.

kintamme, kintbette, kindespil, kinttraht, kintvël *s. das zweite wort.*

kindelîn, kindel *stn.* 1. *kleines kind, das junge.* diu muoter hiez ir kindelîn Feirefiz *Parz.* 57, 21. ich muoz mîn kindelîn ziehen âne vater rât *Trist.* 1482. diu frouwe eins kindelîns gelac *Parz* 112, 6. des adelars kindelîn, swelz in die sunnen niht ensiht, daz tuot er hin *MS.* 2, 94. a. — kindel *Parz.* 112, 22. *W. Wh.* 283, 3. *H. Trist.* 3510. 2. *jüngling. gr. Ruod.* F, 10, G. 3. kindelîn diu ritter solten sîn *Nib.* 29, 2. vlætec wârn diu selben kindelîn *Parz.* 243, 19.

dëgenkindelîn *stn. kleines männliches kind.* er gewan ein degenkindelîn, daz im gebar die vrouwe sîn *Kolocz.* 146.

kindekîn *stn. kleines kind.* er sprach „liebe suster kindekîn;“ er mac wol ein Sahse sîn *Helmbr.* 747. *vgl.* 717. *der junge Helmbrecht spricht mit nachahmung des flämischen. vgl. Wackernagel altfranz. lieder und leiche s.* 194. *anm.* kindichîn *Wolk.* 11, 2, 26.

kindahe *stn. gesammtheit der kinder. Gr.* 2, 312. er unt siniu chindahe *Genes. fundgr.* 2, 70. 11.

kindegelich *jedes kind.* sîner schame kindegelich vergaz *Lanz.* 6176. liet diu kindeglich wol gelernen müge *Bert.* 308.

kindisch *adj.* 1. *jung.* der vil kindiske man *junge mann Maria* 67. *vgl. Diemer* 312, 8. *Flore* 2553. an deme kindeschen helede *gr. Rud.* D b, 8. an dem kindesken wîbe *Maria* 73. dô riten mit der broute chindische loute (briute, liute) *Karaj.* 26, 2. dô er in sô kindeschen sach *Trist.* 6228. ich gelege mir in wol nâhen denselben kindenschen *(mit falsch eingeschobenem* n) man *MS.* 1, 97. a. 97. b. 2. swie starke ir daz geriete diu kindesche miete *geschenke wie man sie kindern gibt a. Heinr.* 344.

kintlich *adj.* 1. *wie es einem kinde gemäß ist.* daz kinden töhte zuo ir kintlîchen spil *a. Heinr.* 331. man möhte wol genôzen ir kintlîch gemüete hin ze der engel güete *das.* 465. *vgl.* 869. dô du ir hulde verworhtest daz was vil kintlich *einfältig* an dir *Barl.* 207, 21. 2. *jung.* ir herze qual nâch kintlîchem recken *W. Tit.* 110, 4. von mînen kintlîchen tagen *Dioclet.* 6958.

unkintlich *adj. wie es einem kinde nicht gemäß ist.* mit worten vil unkintlich *Pass.* 30, 62.

kintlîche *adv. nach weise eines kindes, einfältig.* daz er sus kintlîche vert *En.* 4432. daz er sîn dinc sô kintlîche ane vienc *das.* 8038. ê ir sô kintlîche soltet wâgen den lîp *Nib.* 1408, 4.

kintheit *stf.* 1. *jugendliches alter.* in sîner kintheite *Diemer* 16, 2. dô si in ir kintheite nehein wnocher gebar *Maria* 119. ez quam von dem geleite sîner kintheite daz er in sîner blüenden jugent wider sin selbes sælden streit *Trist.* 292. von der kint-

heit anegenge nemen *in der jugend angefangen werden das.* 4416. *Wigal.* 1817. 1248. 3628. 3833. 2. *unerfahrenheit.* daz machete ir kintheit *lw.* 210. durch sîne kintheit *das.* 233.

kinde *swv. erzeuge, gebäre ein kind. ahd.* chindôm *Graff* 4, 459. *Gr.* 2, 229. daz bêde man unde wîp sîn als ein lîp und âne sünde kinden *kchr.* 57. b. do er dô gehîte vile harte er chindote — sin afterchumft wart vile breit *Genes. fdgr.* 2, 32, 39. dâ bî gestilte si chinden *das.* 43, 41. *vgl.* 19. daz wir daz niene nennen dâ wir mite kinden *das.* 15, 10. er chindôte bî Lîen genôte sehs sune sîne *Diemer* 26, 4.

erkinde *swv. werde zum kinde.* daz dich diu minne iht mache blint; vil wîsiu herzen erkindet sint von ir gewalt *MS.* 2, 259. a. *Winsbekin* 21, 5.

verkinde *swv. höre auf kind zu sein.* verkindet kint *kind welches das kindliche wesen abgelegt hat Frl.* 268, 17.

KIÔT *s.* KYÔT.

KÎP *s.* ich KÎBE.

KIPEL *stn.?* wil man aber machen diu kipel ouch mit kündekeit, muot mit list kan wachen *Frl.* 74, 5. *nach Ettmüller bedeutet das wort 'hut dessen sich der taschenspieler bedient'. vgl.* kipper.

KIPF, KIPFE *n. runge, stammleiste am wagen. Schmeller* 2, 318. *vgl. Frisch* 1, 515. *c.* kipf furcale, et sunt quatuor in curru *voc. inc. teuton. ante. lat.* humeruli kipfe *gl. Mone* 7, 592. kiphen *sumerl.* 32, 10. chippen *das.* 9, 52.

kipfstuol *s. das zweite wort.*

KIPFEL *in* **kipfelisen, kipfelklinge** *s. das zweite wort.*

KIPPE *swf. sichel.* ein kippen nam er in die hant — der pfaffe sluoc die snuor enzwei *Reinh.* 1717 *und anm. der ältere text hat dafür* hepe.

KIPPER *stm.* 1. *nicht rittermäßiger streiter. zu* kippe? — daz uns in den zîten die kipper niht entbrechen abe daz unser lop *Bit.* 86. b. *vgl.* 87. b. sol ich kipper wesn *sieht man mich für einen nicht rittermäßigen streiter an Parz.* 351, 17. Lucifers kipper und dar zuo sîn scherge *Geo.* 42. b. kipper mêr, geselle min *frauend.* 117, 7. der ritterschefte kipper *Suchenw.* 14, 211. 2. *einer der wucherischen wechsel und kleinhandel, besonders auch schleichhandel treibt. Schmeller* 2, 318. *Frisch* 1, 515. b. *Oberl.* 786.

KIPPER *geogr. n. Cypern, die insel. W. Wh.* 448, 8.

kipperwîn *s. das zweite wort.*

kipperer *stm. einer aus Cypern. MS.* 2, 232. a.

CIPRES *m. cypresse. Frl.* 13, 4.

cipresboum, ciperboum *s. das zweite wort.*

KIRCHE *swf. kirche. ahd.* chirihha, chilihha *Graff* 4, 281. *aus gr.* κυριακόν. *s. R. v. Raumer in H. zeitschr.* 6, 409. *vgl. H. Jacobson kirchenrechtliche versuche* 1, 58 *fg. nach Wackernagel wb.* CCCXXV *aus lat.* circus, circulus: *runde und halbrunde form der taufkapellen und der chöre. neben* kirche *auch mhd.* kilche *z. b. MS.* 2, 72. *b. Amur* 5. c. *bihteb.* 23. 66. 75. *Ls.* 1, 247 *wechselt in derselben erzählung* kirche *und* kilche. *mit der letztern form stellt J. Grimm vorrede zu Schulze goth. wb. goth.* kêlikn πύργος *zusammen.* — dô hôrter maneger glocken klanc, kirchen münster suoht diu diet *Parz.* 196, 1. swâ kirchen ode münster stuont *das.* 461, 4. ich wil daz man der kristenheite ûf tuo diu münster und der kirchen tor *Silv.* 2230. daz die kirchen alle entslozzen müesten werden und iemer ûf der erden diu tempel solten sîn verspart *das.* 2275. si was ze kirchen gerne *Nib.* 1042, 4. wolden zuo der kirchen *das.* 1789, 3. zuo der kirchen gân *MS.* 2, 229. b. zer kirchen gân *Walth.* 111, 19. ze kirchen gân *(von einer wöchnerin) Gregor.* 682. *Trist.* 1957. ze kirchen *in der kirchen das.* 1629. — *der jüdische tempel.* si *(Maria)* brâhte hin ze kirchen ir sun *Mar.* 210.

lintkirche *swf. pfarrkirche, der klosterkirche entgegengesetzt. Barl.* 339, 3. lintkilche *Ls.* 3, 392.

pharrekirche *swf. pfarrkirche.* ze pharrekirchen unt ze klôstern *Servat.* 3082.

vorkirche *swf.* porticus *Oberl.* 1892.

kirchdiep, kirchganc, kirchhërre, kirchhof, kirchhœre, kirchman, kirchmeister, kirchmenge, kirchmësse, kirchrëht, kirchgerüste, kirchtac, kirchtür, kirchturn, kirchvart, kirchvlühtec, kirchwart, kirchwëc, kirchwîhe *s. das zweite wort.*

kirchel *stn. kleine kirche. H. Trist.* 3187. kirchelîn *myst.* 216, 6.

kirchære, kirchenære *stn. küster. Oberl.* 788.

CIRKE, CIRKEL *s.* ZIRKE.

KIRRE *adj. zahm. Gr.* 1, 748.

KIRRE (quirre), KAR, KURREN *gebe einen ton von mir, rausche, schreie. vgl. nhd. ‚girre, quarre'. Graff* 4, 461. *Weigand in H. zeitschr.* 6, 486. *Frisch* 1, 511. c. 1. *von unbelebten wesen, rausche.* diu güsse begunde werren, blôdern unde kerren als ein windes prût ûf dem mere *weinschwelg leseb.* 578, 35. 2. *von lebenden wesen, schreie* a. *von thieren.* diu ors von stichen kurren *Parz.* 69, 12. ros von stichen kerrent *Geo.* 50. a. dô grâzten unde kurren ir ros wan si sich fröuten *Engelh.* 2706. diu ors begunden kerren *Suchenw.* 15, 58. vgl. 28, 243. *MS. H.* 3, 198. a. *Rab.* 44. a. 47. b. ein swîn kirret *MS.* 2, 191. b. als diu swîn hôrt ich si kerren *MS. H.* 3, 189. a. kurren alse swîn *Leys. pr.* 72, 25. *vgl. Frl.* 54, 1. 304, 15. b. *von menschen.* dô lag si schrîent unde kar *Ls.* 2, 527. von einem kindlîn sô ez kirt (*für* kirret) *Wolk.* 19, 2, 6. — *übertragen:* in sîner clûse der jâmer kirrt *Mart.* 71. dem der tôt kirret durch den giel *Renner* 10228.

kërren *stn.* 1. *das rauschen.* des rades kerren *Wigal.* 6891. 2. *das schreien.* êrst hebt sich grein und kerren *Hätzl.* 1, 35, 16.

erkirre *stv.* 1. *rausche auf.* er sluoc die blâsen durch den rinc daz si vil lûte erkar *MS. H.* 3, 265. b. 2. *schreie auf.* manec ors erkar *Loh.* 61. *vgl.* 108. wenn die schwein gen dem tag erkerren *Keller* 9, 17.

kerre *swv. bringe zum schreien, feinde an.* ein vogel den andern zerret, ein tier daz ander querret *Renner* 8043.

KIRSE *s.* KËRSE.

KIS *stm. kies. ahd.* chis *Graff* 4, 500. vil manic brunne lûterlich qual ûz des herten grienes kise (: wise) *troj.* 51. b. du slehest ein îsen an ein ros, daz ist îtel kis und gêt lihte dar ûfe ein mîle unz ez zerbrichet *Bert.* 42.

kisel *stm. kieselstein. ahd.* chisil *Graff* 4, 500. *Gr.* 2, 111. *gesch. d. d. spr.* 349.

kiselinc *adj. kieselstein.* calculus, silex *sumerl.* 3, 48. *Diefenb. gl.* 249. — *Mar.* 190. *troj.* 143. a. *MS. H.* 3, 236. b. *Leys. pr.* 78, 25.

KISCH *stm.? das zischen.* sibulus *voc. vrat.*

KISTE *swf. kasten. aus gr. lat.* cista. *ahd.* chista *Graff* 4, 531. suochen ûz den kisten die aller besten kleit *Nib.* 529, 7. si sluzzen ûf die kisten, die ê stuonden wol bespart *das.* 1209, 4. dô daz kint ir kisten brach *aufbrach Nith.* 51, 6.

silberkiste *swf. silberkasten, geldkasten.* die silberkisten ûf tuon *Helbl.* 6, 138.

kistenære *stm. kastenmacher. Clos. chron.*

KÎT *s.* ich QUIDE.

KITTEL *stm. kittel, langer rock.* tertrum *voc. o.* 13, 78. anagotudium, collium *vocc. vrat.* paludellum; placentum, vestimentum feminarum *Diefenb. gl.* 200, 215. — *der kittel dient also für männer und frauen zur kleidung. der* kittel *der frauen ist am mieder befestigt und reicht bis an die knöchel; Schmeller* 2, 343. ir kleit ein sîdîn kittel (: mittel) *fragm.* 26. c. dâ der kittel hete den bast, dâ sach ich des beines ein vil wênig blôz *das.* 27. a.

di selben meide druogen surkôt unde kidele an *Diut.* 1, 365. dotent kittele oder andere wisze duch umbe sich *Clos. chron.* 85.

kittelîn *stn. kleiner kittel.* dîn hübschez kittelîn *Ls.* 2, 645.

KITTER *swv. lache.* kittern vel spotten cachinnare *voc. vrat.* daz herze darin erzittert, frœlîchen kittert *Wolk.* 72, 1, 11. *vgl.* kuter.

KITZE, KIZ *stn. junges von der ziege, auch vom reh, der gemse. ahd.* chiz, chizzi *Graff* 4, 537. hœdus *sumerl.* 37, 39. hœdus gitzi *voc. o.* 38, 30, *wornach das wort zu* geiz *gestellt werden könnte.* si vienc ein kizze *Diemer* 23, 4. zwei kitzi *genes. fundgr.* 38, 4. *vgl.* 12. 55, 9. *Karaj.* 78, 7. ein altiu diu begunde springen hôch alsam ein kiz enbor *MS.* 2, 81. a. — zwei kitzin *Griesh. pr.* 1, 158. hoedus chizzin *gl. Mone* 8, 595.

kitzevël *s. das zweite wort.*

kitzele *f.* capella gitzella *voc. o.* 38, 29. *ahd.* chizzîla *Graff* 4, 538.

kitzelîn *stn. zicklein. weltchr. Gießener hs. bl.* 80. b. springen als ein kitzelîn *MS. H.* 3, 211. a. kitzel hoedus *gl. Mone* 8, 104.

kitzîn *adj.* hoedinum *sumerl.* 31, 75.

KIULE *swf. keule* fustis *Diefenb. gl.* 136. — hâtschen, kiulen, bogen, swert *W. Wh.* 60, 1. schilde, kiule und buckelære *Gudr.* 356, 2. — *besonders das obere dicke ende der keule, des* kolben. einen kolbn er in der hende truoc, des kiule grœzer denne ein kruoc *Parz.* 570, 6. *vgl.* kûle.

rîbkiule *swf.* tribulum *Diefenb. gl.* 276.

kûle *f. kugel.* ein linde hût uhir ein weich hâr gesût als ein kûle alsô grôz; disen handeweichen klôz *Ath.* C*, 87. *wetterauisch* kaul; *vgl. Weigand in H. zeitschr.* 6, 486. *Frisch* 1, 504, *c.*

kiuliht *adj. kugelicht.* conglobo kewliht machen *Diefenb. gl.* 74.

KIÛN *n. pr.* 1. Kiûn von Munlêûn der smit *W. Wh.* 429. 2. Kiûn von Munsurel *das.* 428.

KIUSCHE (*ahd.* chûsci *Graff* 4, 527) *adj. vernünftiger überlegung, nicht blindem triebe folgend; in der ältern sprache bezieht sich* kiusche *keineswegs ausschließlich auf den geschlechtstrieb. folgende besondere bedeutungen lassen sich unterscheiden:* a. *enthaltsam. der nicht heiratet ist* kiusche *Mar.* 72. *der* kiusche *der ascete Parz.* 459, 22. sîn kiuscher wirt *das.* 472, 12. dâ het der kiusche und der vrâz alle gelîche genuoc *das.* 238, 28. daz wir alle ein kiusche leben vil gerne sulen vüeren und uns niht lâzen rüeren die gar vertânen vrâzheit *Silv.* 3894. b. *ruhig, sanftmütig.* sagt mir mit kiuschen witzen *mit ruhiger kaltblütiger besinnung Parz.* 462, 4. der kiusche und der vreche Gahmuret der wîgant *das.* 5, 22. ein wolf mit alsô kiuschen *sanftmütigen* siten in die schâfes stîge siht als dô der marcrâve sæhe *(er ist höchst ergrimmt) W. Wh.* 129, 14. daz vertruog er als ein kiuschiu maget und wart von im ouch niht geklaget *das.* 190, 1. du solt kiuscher worte sîn unt stætes muotes *(nicht heftig, jähzornig)* unt stætes muotes *MS.* 2, 254. a. c. *an vielen stellen, in denen eine frau oder ein mädchen gelobt wird, und zwar ins gesicht gelobt wird, daß sie* kiusche *sei, bezieht sich das lob gewis darauf, daß sie überhaupt sittsam, von geregeltem betragen sei.* diu kiusche tugent hât *sittsam ist Iw.* 237. d. *doch soll nicht behauptet werden, daß es sich niemals ausschließlich auf den geschlechtstrieb beziehe.* er was noch kiuscher denne ein wîp *Parz.* 26, 15. sist kiuscher danne ein kint von siben jâren *MS.* 2, 53. *a.*

durchkiusche *adj. ganz und gar* kiusche. *Maria*, sô gar durchkeusch ân alle meil *Suchenw. s.* 142. a.

unkiusche *adj. blindem triebe, nicht vernünftiger überlegung folgend.* die unkiuschen *die frevelhaften, feindselig gegen gott gesinnten Parz.* 465, 30. dirre welt unkiuschin gir *Barl.* 144, 27. unkiuschez leben *das.* 311,

17. wie getorstet ir geleben, daz ir dem kinde hât gegeben als ungevüege biusche? daz iuwer hant unkiusche als unedelîche tuot, des *etc. Otto* 138. — incestus, impudicus *sumerl.* 10, 46. 27, 29.

kiusche *adv.* kiusche vrävel *ohne aufbrausen mutig Parz.* 437, 12.

unkiusche *adv.* unkiusche sprechen *frevelhaft, wildzürnend Parz.* 465, 16.

kiusche (*ahd.* chûscî *Graff* 4, 529) *stf. die eigenschaft, nach der man vernünftiger überlegung, nicht blindem triebe folgt, daher* a. *enthaltsamkeit, nicht bloß in beziehung auf den geschlechtstrieb.* rehter kiusche ein blanker snê *Gfr. lobges.* 21. diu kiusche unt diu reine *Trist.* 17030. er az unt tranc genôte. gevrumt het im kiusche baz *warn.* 644. kiusche *strenge enthaltsamkeit von wein, fleisch u. s. w. Parz.* 452, 15. 20. 28. er gerte minne ûzerhalp der kiusche sinne (*des* grâles herre *darf nur die heiraten, die ihm die* schrift *bestimmt*) *das.* 472, 30. mîne kiusche hân ich dir geopfert, süezer Krist *Barl.* 299, 9. 303, 18. 309, 25 *u. m.* b. *sanftmut.* sîn herze, dâ diu vrävel bî der kiusche lac *Parz.* 734, 25. hie wellnt ein ander vâren die mit kiusche lember wâren und lewen an der vrechheit *das.* 737, 20. diu kiusche *s. v. a.* senfter wille *das.* 472, 16. ir kiusche unde ir wîpheit *ihr geduldiges weibliches gemüt das.* 137, 8. ir kiusche wart gein zorne balt *das.* 365, 17. *vgl.* 365, 21. dâ von im kiusche ein teil zesleif *die geduld riß ihm; das ließ er sich nicht gefallen W. Wh.* 190, 11.

unkiusche *stf. unreine begierde, unkeuschheit.* unchiusche und reinicheit *tod. gehüg.* 150. unkiusche mac geminnen niht *MS.* 1, 4. b. unkiusche von des vleisches gelüsten *myst.* 313, 10.

urkiusche? urkiusche der vâlande *Mai* 172, 16. *schwerlich richtig.*

kiuschlich *adj.* kiuschlîcher umbevanc *Parz.* 732, 20. kiuschlîchiu zuht *das.* 454, 28. *W. Wh.* 272, 18. kûschlich gemûte *Pass.* 10, 61.

kiuscheclich *adj.* ze kiuscheclîcher reinheit *warn.* 1418. mit kiuscheclîchen güeten *Parz.* 493, 24.

kiuscheclîche *adv. Parz.* 367, 27.

kiuscheit *stf. keuschheit. büchl.* 1, 1315.

kiuschekeit *stf. Gfr. l.* 3, 10.

unkiuschekeit *stf. leseb.* 902, 22.

unkiusche *swv. befriedige den geschlechtstrieb, sei es rechtmäßig oder unrechtmäßig.* dô het si ir einen andern ze lieb erkorn und unkeuscht mit dem selben *gest. Rom.* 160.

unkiuschære *stm. wollüstiger mensch. Leys. pr.* 53, 40. 72, 1.

unkiuschærinne *stf. wollüstiges weib. grundr.* 269.

KIUSE, KÔS, KURN, GEKORN *sehe prüfend, ersehe, wähle. goth.* kiusa, *ahd.* chiusu; *vgl. gr.* γεύομαι, *lat.* gusto. *Ulfil. wb.* 100. *Graff* 4, 507. *Gr.* 2, 22. 4, 608. 848. *H. zeitschr.* 6, 3. chusen *für* kurn *Lanz.* 7591. *nach hs. W. vgl. Hahn.* kôs: blôz *troj.* 51. c. erkôs: blôz: grôz *MS.* 2, 86. b. I. *ohne object.* er was ein alt man, er ni mahte nieht heitere chiesen *hell sehen Genes. fundgr.* 2, 75, 24. Fruote bî dem lufte kiesen dô began *beobachtete den wind Gudr.* 903, 3. heizet kiesen *prüfen* ûf ir eit *MS.* 2, 2. a. ob si ze rehte kurn *wenn sie einen richtigen blick hatten W. Wh.* 205, 6. II. *mit object.* 1. *schaue mit prüfendem auge, finde daß es so und so ist, im weitern sinne von jeder sinnlichen wahrnehmung.* a. ich kôs lützel des loubes *tw.* 31. kurn den tac *Greg.* 805. *vgl. Eracl.* 187. nu kiusich den tac *Walth.* 89, 8. *vgl. Nib.* 2060, 1. er kôs den morgen lieht *Walth.* 88, 12. ê denner kür daz morgenrôt *Trist.* 17333. breit swarz unde grâ zobel dervor man kôs aldâ *Parz.* 168. den stein kiesen *beschauen Barl.* 39, 26. ein lewe einen spiegel kôs *MS.* 2, 202. a. der engel sich gehabete gein den himelisken turn daz si in kûme kurn *ihn*

nur mit noth noch sahen Maria 184. — dô man sô grôz u. alsô breit ir schar und ir gesinde kôs *troj.* 51. c. b. *mit infinit* die steine kôs man wagen *Nib.* 387, 2. man mohte kiesen fliezen den bluotegen bach *das.* 204, 2. man kôs si stân *das.* 1461, 4. c. *mit untergeordnetem satze.* sô sol ich lâzen kiesen daz die hende mîn wellent vil gewaltic hie ze den Burgonden sîn *Nib.* 121, 3. dô begunde si wol kiesen daz er an si vereffet was *fragm.* 19. c. si müezen kiesen, ob ich türre gegân *Nib.* 770, 4. du solt noch hînte kiesen wie diu eigene diu dîn ze hove gê *das.* 771, 4. kieset wie küene er si *Iw.* 60. d. *mit präpos.* daz kurn si dar an *Iw.* 181, man kôs an ir lîbe dcheiner slahte trüge *Nib.* 549, 4. dâ mohte man si kiesen an hêrlîchen siten *sehen daß sie h. s. hatten das.* 1465, 2. ich kiuse an dem walde, sîn loup ist geneiget *MS.* 1, 9. b. daz kiesen an dem mære *Trist.* 2004. sehet, wie hêrlîche er gât *etc.* dâ kieset sîne tugent an *das.* 4089. ich kiuse bî dem boten wol, wie *Iw.* 224. daz mugent ir kiesen bî sînem amte *das.* 101. man sol einem wîbe kiesen bî dem lîbe ob sî ze lobe stât *Er.* 645. maht du doch mîne stæte kiesen bî der grôzen nôt *MS.* 2, 112. a. dâ bî kiuse ich daz diu hêre triuwe an mir niht kan begân *das.* 32. a. ich kiusez von dem lufte, ez ist vil schiere tac *Nib.* 1787, 3. 2. *ich schaue mich nach etwas um das zu einem gewissen zwecke taugt; ersehe mir etwas. wählen kann man blindlings*, kiesen *nur präfend. bei wählen findet mehr ein gegensatz der subjecte, bei* kiesen *einer der objecte statt; Wackernagel in H. zeitschr.* 2, 547. *vgl. auch Weinhold das.* 6, 316. ein spil kiesen *Er.* 3157. swederz ich kiuse *Iw.* 163. sô müezet ir etswen kiesen der in den brunnen vriste *das.* 75. 97. diu werlt ist des ungewon, swer vrumen gesellen kiese daz er dar an verliese *das.* 117. ich kôs weinen vür daz lachen *das.* 259. er gouch, swer vür diu zwei ein anderz kiese *Walth.* 22, 31. ze friunde kiuset *(so L.)* ez im sâ die lebenden *Barl.* 126, 2. nâch im man dô kôs sînen eltsten sun ze künege dar, ze vogte dem grâl *Parz.* 478, 2. 3. *ich finde oder nehme etwas zu meinem theile, oder wie ich es wünsche.* friuntlîche liebe, swer die kan begân, und der dan einen kiuset der im ze herze kumt *Nib.* 1174, 3. ir güete urteil ich gerne kür *MS.* 1, 89. b. sweder ir den sige kôs *Iw.* 259. *vgl. Grimm mythol.* 389. den pitteren tôt chiesen *Genes. fundgr.* 51, 38. den tôt kiesen *Iw.* 267. *Diemer* 137, 24. 147, 29. *gr. Rud.* C*, 15. *En.* 12874. *Karl.* 80. a. 106. a. 123. b. *Nib.* 170, 4. 2005, 4. dâ muose maneger schiere von in kiesen den tôt *Nib.* 2066, 4. daz si den tôt dâ mit im kür *Wigal.* 5147. si habent hie alsô gestriten daz si den tôt von im kurn *das.* 5147. sus liten si vil manige nôt durch got, unt kurn des lîbes tôt *Barl.* 113, 20. den ente chiesen *Genes. fundgr.* 51, 38. der rîterlichen ende kôs *Parz.* 91, 26. der werlîchen ende kôs mit rehter manlîcher ger *das.* 111, 18. sîn ende kiesen *Geo.* 1259. *Karl* 90. a. si vorht daz er den lîp verlür unt daz si grœzern schaden kür *Parz.* 142, 2. *vgl. Reinh.* 1403. flust kiesen *W. Wh.* 370, 29. ruowe kiesen *Parz.* 249, 9.

erkiuse *stv.* 1. *ersehe, nehme war.* a. *ohne präpositionen.* dô er mich verrest erkôs *Iw.* 35. nu het ouch in her Liudgast vîentlîche erkorn *Nib.* 183, 1. den einen risen het er erkorn *Wigal.* 2110. muoter, bruoder sîn ouge niemer mêr erkôs *Parz.* 12, 17. er erkôs den grâwen tac *das.* 36, 4. Phœbus was sô schœne erkorn *schien, zeigte sich Barl.* 256, 35. von Nâples Virgilîus der ouch vil wunders het erkorn *ersonnen, erfunden Parz.* 656, 17. b. *mit präpositionen.* wirt freude noch an mir erkorn *Parz.* 659, 30. er het in ûf

die brust erkorn *Iw.* 188. ir ietweder het erkorn den andern underz kinnebein *Wigal.* 544. *c. mit adverbialpräpos.* ê man ez dem steine iender möhte erkiesen an *ansehen könnte Er.* 8433. 2. *erwähle, nehme zu meinem theile.* a. *mit accusativ ohne weitern zusatz.* er suochet einen brunnen unde vellit nider in den brunnen den er irchôs *Diut.* 3, 35. die sündære erkurn maniger hande got *Barl.* 53, 39. 265, 2. ich erkiuse schaden *Parz.* 82, 14. herzen riwe *das.* 742, 26. den tôt *das.* 250, 10. 346, 17. 574, 22. b. *mit präpositionen.* daz ich in zeime friunde erkôs *MS.* 1, 181. b. ze friunde, zen besten, ze wer, ze trôste erkorn *Iw.* 69. 76. 223. ich erkiuse einen ze minne *Parz.* 619, 23. hin zer helle erkorn *das.* 448, 18. c. *mit accus. und dativ.* si het ir disen man erkorn *Iw.* 95. got erkôs im einen *Barl.* 77, 30. dem ist erkorn ein name *das.* 67, 30. nu hân ich diemuot mir erkorn *Parz.* 819, 20. — daz ich in ie erkôs mir ze friunt *Wigal.* 1526. 3689. dâ wider het si ir erkorn daz ze gewinne *das.* 5210. wande er ze stæte het erkorn daz wesen sînem lîbe bî sînem reinen wîbe *er hatte sich vorgesetzt seine schöne gemahlin nie zu verlassen das.* 1093. d. *mit adverbialpräpos.* manec riter ûz erkorn *Parz.* 632, 25. die recken ûz erkorn *Nib.* 5, 2. *vgl.* 74, 2. aller tugende was er ûz erkorn *pf. K.* 23, 15. daz nie man von wîbe siner künste als ûz erkorn noch baz gemuot wurde geborn *Trist.* 7743. vor allen fürsten hânt dich die besten ûz erkorn *MS.* 2, 12. a.

gekiuse *stv. sehe, nehme war.* jâ gechuri du mich inte irchennist *Diut.* 2, 374. sô vinster daz er vor im sîne hant niht wol moht gekiesen *Wigal.* 7290.

verkiuse *stv. sehe über etwas weg, achte nicht darauf, gebe auf, verzichte.* 1. *mit accus. der person.* den rîchin got virkôs er *achtete er für nichts Judith* 117, 12. dise werlt er verkûsit, durch got den lîb verlûsit, ê er got verkiese, sîne sêle verliese *glaube* 2886. daz er die meintæten niht verchôs *aneg.* 9, 57. verkore si Alexander *wenn er sie nicht gut fände L. Alex.* 428. zwiu sold ich verkiesen sô maneges rîters lîp der uns mit dem degene dienstlîch ist undertân *Nib.* 766, 2. du muost in verkiesen daz er dir immer bî wone deheiner dienste *das.* 767, 1. mir ist von schulden ande, sô man allenthalben gît und mich verkiuset eine *mich übergeht MS.* 2, 99. b. die niun unt niunzec er verkôs *kümmerte sich nicht um sie Barl.* 109, 28. die friunde verkiesen *das.* 212, 16. — dâ mich der freuden zil verkôs *mir nicht zu theil ward Parz.* 327, 12. freuden helfe mich verkôs *das.* 460, 30. ob mich ir trôst verkür *MS.* 1, 191. a. hei, lôser ougen blic! ouwê vil minneclichez lachen! wie hânt ir mich sô gar verlâzen unt verkorn *das.* 2, 87. a. 2. *mit accus. der sache.* alsô hân ich mangen kranz verborn und bluomen vil verkorn *unbeachtet gelassen Walth.* 102, 34. got hete verkorn ir riuwen *Greg.* 2318. sît er sîn herze hât verkorn *sich nichts daraus macht Iw.* 116. ir ganze sinne si verkôs mit jæmerlicher tobheit *Wigal.* 1008. si verkôs ir lîp *begab sich des lebens* mit herzenlîchem sêre *das.* 10216. daz du alle dise werlt ê verkürst ê du mich einen verlürst *Karl* 31. a. er verkôs der welte guot umbe die êwigen krône *Barl.* 143, 38. swer gotes helfe ie verkôs *das.* 61, 35. daz gebot er gar verkôs *das.* 276, 22. ir strît des kampfes sie verkôs *rechnete nicht länger darauf das.* 260, 34. unsern sic wir gar verkurn *das.* 314, 22. ze spâte erz (daz spil) verkiuset *aufgibt MS.* 1, 8. b. — daz si leit unde ungemach verkôs daz ir von im geschach *dessen nicht mehr gedachte Iw.* 121. der schade sî durch den vrumen verkorn *das.* 140. durch die ich gar alle unstæte verkôs

MS. 1. 49. b. ungerne sô verkiuse ich, iedoch verkiuse ich disen zorn, sît in die vrouwen hânt verkorn *Trist.* 1067. nu ist diu schulde unt der val Adâmes gar verkorn *vergessen und verziehen Mar.* 183. verkorn sî mîn schulde *U. Trist.* 2389. er verkür ir schulde *das.* 3673. die schulde verkiesen *Parz.* 220, 24. 279, 8. *troj.* 17924. *Ernst* 52. b. *MS.* 1, 17. b. 66. a. 2, 40. b. wære got alsô guot daz er mînen tumben muot verkür und ouch mîn unreht *Barl.* 280, 21. swaz si gein im getâten ie, daz ist sâ von im verkorn *das.* 109, 19. swâ er mit houbetsünden habe verdienet dînen zorn, herre got, daz sî verkorn *das.* 358, 34. si weiz wol selbe wie si hât an mir getân: daz si verkorn durch guotiu wîp *frauend.* 428, 27. *MS.* 2, 33. a. 3. *mit genit.* allir vîentschaft hân ich verkorn *L. Alex.* 3712. 4. *mit präpositionen.* a. ich verkiuse ûf einen *verzeihe ihm; vgl. Gr.* 4, 848. ich wil ûf in verkiesen *lw.* 267. si verkôs ûf si alle *Nib.* 1055, 3. er bat si daz se ûf in verkür *Parz.* 58, 9. *vgl.* 428, 27. 471, 23. 503, 20. 614, 10. 26. ir sult ûf in verkiesen *sollt gott keine schuld beimessen das.* 465, 11. — al mîn gerich sol ûf dich sîn verkorn *Parz.* 441, 18. daz mîn schulde mîn swester ûf mich verkiese *das.* 428, 16. sîn herzeleit ûf einen verkiesen *das.* 428, 19. dô si verkiesen wolde ûf Gunther den haz *Nib.* 1054, 1. si hât ûf uns verkorn daz wir ie getâten *das.* 1400, 2. b. ich verkiuse umbe ein dinc *gebe es auf.* dô muose Gramoflanz verkiesen umbe sînen kranz *Parz.* 728, 12.

unverkorn *partic. adj. nicht unbeachtet, nicht vergessen.* gein mînem vater der gerich ist mînhalp noch unverkorn *Parz.* 750, 23. dar ich trage unverkornen haz *das.* 609, 28. ich hân verlorn daz von mir ist unverkorn immer mê *frauend.* 414, 4. *MS.* 2, 31. a.

kieser *stm. der prüfer.* von Eschilbach der wîse der sol der ander kieser wesen *MS.* 2, 1. b. 6. a. *in den städten Deutschlands waren solche kieser besonders für getränke und andere lebensmittel angestellt; der amtsname wurde später familienname.*

kieserinne *stf. prüferin.* diu mâze ist zwischen guot und arc ein kieserin *Frl.* 110, 1. diu vuoge sol dâ sîn ein kiesærinne *das.* 28, 3.

kust (*gen.* küste *Gr.* 2, 22. 201. 501.) *stf.* 1. *die art und weise, wie etwas* gekorn *wird, wie es erscheint, der befund; vgl.* diu kür. *das wort findet sich schon* O. IV, 37, 9: in rehtêr kustî; *vgl. Graff* 4, 514. *die verschiedenen ihm vorgesetzten beiwörter weisen darauf hin, daß es ein* voc. μέσον *ist. im ags. heißt* cyst *die vorzüglichkeit, das beste z. b.* burga cyst *die beste der städte,* îrena cyst *das beste schwert etc. — so wäre also* unkust, âkust, *was nicht vorzüglich ist, was schlecht ist.* — der ist ze bœser kuste in der êwigen verluste *warn.* 3337. von Mastrîcht wart in geseit ez wære ze grozer küste von schatze und von kirchgerüste *Servat.* 2299. virlures du dan dînes libes kust *Mar. himmelf.* 172. er ist nâch mîner küste ein der vorderste man *Lanz.* 1336. den helfelôsen degen der nu lange ist gelegen in verdrozzenlîcher küste *das.* 1805. ein leben hân ich mir erkorn daz lît in guoter küste *MS.* 1. 48. b. ez muoz werden in guoter kust vergolten *es muß völlig ersetzt werden altd. bl.* 1, 369. daz ros was kürlîcher kust hin vor dem satel unt vor der brust *Trist.* 6677. dâ hienc ein vürspan vor ir brust, dar an stuont von rîcher kust, wie Flôre unt Blantscheflûr diu frîe, Willehelm und sîn amîe mit zühte ein ander heten liep *Amur* 698. harnasch die wâren rîcher küste *Tit.* 13, 38. ein helt rîcher küste *das.* 38, 2. strîten wol versunnen selten vunden wart in swacher küste *das.* 34, 89. ich sach ir kele wîz gewollen, der minnen rôsen bollen wâren geformet nâch der kust *fragm.* 43. c. nâch der

gebûren kust *Gr. w.* 1, 361. diu gotes kust *das was gott wohl gefällt.* Jôhannes zeigete in die gotes kust *Diut.* 3, 278. gesmackes kust *MS. H.* 3, 468. b. 2. *die zusammensetzungen mit* kust *lassen vermuten, daß es erprobtheit, echtheit, treue bedeutete.*

âkust *stf. das gegentheil von rechtmäßiger gehöriger beschaffenheit, schlechtigkeit. Gr.* 2, 705. *Graff* 4, 514. *es glossirt das lateinische* vitium *und gl. mons. zu Levit.* 15, 25. passio, *welches dort* menstruatio *bedeutet. schweiz. noch jetzt* âni âkust *ohne gefährde, ohne betrug Stalder* 1, 78. der âkust *Barl.* 274, 6. *fragm.* 41. b. abekust *Jerosch. bei Frisch* 1, 170. ob er firbirt pîsprach und giriskheit unt huorlust und ander werltlîche âchust *Diut.* 3, 29. alle âchuste des herzen unt des lichinamen *das.* 33. daz in âchuste noch werltlîchiu dinc beheften *das.* 34. mit manigen âchusten *das.* 37. den einen wirfet er ane *(an den einen wirfet er)* glust des huores, âchust daz er aller prinnet unt er daz wîb gewinnet *Genes. fundgr.* 2, 20, 35. min lîp was bevangen mit aller âchuste *Diemer* 306, 22. *vgl.* 1, 9. huor unde andir manich âchust *Karaj.* 57, 24. lüge unt elliu âkust *warn.* 288. unrehte gelust unt ander âchust *Tundal.* 52, 17. *vgl.* 49, 11. 60, 75. in fliuhet elliu âkust, werltlîchiu liebe süntlîchiu glust *Mar.* 123. sîn sældehaftер lîp ist blôz von âküste *Lanz.* 1335. der engel hât sich selb erkorn zer êwigen flüste mit sîner âküste *W. Wh.* 308, 22. wir bûwen die minne mit gegälletem sinne, mit valsche und mit âkust *unredlichkeit Trist.* 12243. getriuwe u. gewære unt wider den friunt ân âkust *das.* 12333. Melôt hete mit valschlîcher klage unt mit vil arger âkust wol understôzen sîne brust *das.* 14529. einvalte zimt der minne wol, diu âne winkel wesen sol; der winkel der an minnen ist, daz ist âkust unde list *trug das.* 16940. ach, ungelückes âkust *heimtückisches unglück*, wie du dich erzeigen muost! *Flore* 1170. mit sô getâner âkust hete si al ir zît vertân *boshaftes anstiften von zwist troj.* 1278. mit kündeclîcher âkust wart im sîn stat gewunnen an *arglist das.* 12328. mit sô getâner âkust ir *(der minne)* wille wirt vergället *das.* 17. c. die rede treip durch âkust der keiser *Pantal.* 1675. zorn unt gîtlich âkust *neid und gierige habsucht Barl.* 9, 23. wan der menschlich gelust mit brœdeclîcher âkust uns armen brâht den tôt *durch eine von der schwäche des menschen herrührende sünde Barl.* 63, 6. *Christus lehret die christen* mit enthabunge an in sparn allen weltlîchen gelust unt vientlîchen âkust *tücke das.* 274, 6. sît iuch âkustes niemen kan erretten, *da euch niemand von der noth retten kann, in die euch die liebesbrunst versetzt hat, da ich euch keinen andern mann verschaffen kann fragm.* 41. b. zwâre, Minne, von der âkust wil ich dir undertænic sîn *(wenn* von der *nicht zu lesen ist* sunder, *so weiß ich* von der âkust *nur auf eine mir keineswegs genügende art zu erklären, meiner noth, meines leidens halben) das.* 45. b. sunder valsch âküste gât er (der sanc) dâ von vür alle kunst *ohne gefährde, von gott und rechtes wegen MS.* 2, 207. a. ein wolf — âküste was sîn herze vol *falscher tücke Bon.* 84, 25. daz hât des wolfes âkust getân *das.* 55, 56. âkust betrüebet manigen man. si wâren âkust beide vol: den einen den begnuogte nie, den andern nîden nie gelie *das.* 88, 8. der nîdic man âkust enpflac; keins guotes moht er gunnen wol dem gesellen sîn, wan nîdes vol was sîn herze u. giftig gar *das.* 86. diu geiz zem lewen wider sprach dô si sîn âkust ane sach: ich weiz wol daz du seist ist reht: dîn werk sint krumb, dîn wort sint sleht *das.* 90, 22. mit âkusten und mit gelusten (cum viciis et concupiscenciis) *Leys. pr.* 107, 26.

unkust *stf. untreue, hinterlist, falschheit.* dolus, vitium *Windb. ps.* 144. 147. *altd. bl.* 1, 365. *sumerl.* 6, 34. *gl. Mone* 8, 101. *schon* O. *hat das wort* 1, 2, 31. 17, 40. 2, 7. 56. 5, 21, 18. mich îlten heretici gefâhen mit iro unchusten *(trugreden, sophismen) N.* 139, 5. *das erbe das uns des teufels* uncust benam dô in *(ihm)* der êriste mensche wart gehôrsam *Litan.* 427. daz unsir nehein in sînen sunden bestê noch in sînen uncustin belige *das.* 1092. er ne suntôte noch unchust ne was in ime nicht *Diut.* 3, 38. dâ velschlich herze under brust wont in valscher unkust *Ernst* 34. von einem tiere wilde ez hâte vil unküste erkant u. ist Reinhart fuhs genant *Reinh.* 10. der vuhs sîn unkust niht vermîden mac *amgb.* 31. b. *Tit.* 3, 28. er wil uns üppeclichen strît gerne machen umbe niht. ob daz von tôrheit im geschiht, sô sol ez im ûf erden von uns vergeben werden, geschiht es aber von unkust, sô hüeten uns vor der verlust diu dervon geschehen kan *Silv.* 3977. jüdeschliche unkust *das.* 4541. mit unkust wâren si behaft, si truogen kleine minne der sêligen furstinne *Diut.* 1, 417.

hônkust *stf. arglist. Graff* 4, 517. dolus *sumerl.* 52, 50. âne hônchust *Diemer* 55, 16. des tiuvels hônchuste *fundgr.* 1, 101, 13. diu nâtere bezeichinit hônchust *Genes. fundgr.* 80, 1. hônchust vant er niht in sînem munde *Karaj.* 105, 5. dâ heize ich dînen trugelist unt dîne hônchust beschirmen *tod. gehüg.* 913.

küstec *adj. von rechtmäßiger beschaffenheit. ahd.* kustîg *Graff* 4, 517. dâr der ist ein hûs vollez ubelere liute, dâr ist neheiner chustic *altd. bl.* 2, 135.

âküstec *adj. nicht von rechtmäßiger beschaffenheit, arglistig.* niht âchustiges (nihil suhdolum) *Diut.* 3, 171. verborgen valsch, heinlich truge, âküstic zunge *MS.* 2, 240. b.

âküsteclîchen *adv. Mone schausp. d. MA.* 1, 61.

unküstec *adj. falsch, hinterlistig, ränkevoll.* quia os peccatoris et dolosi super me apertum est wanda sundigis munt unde unchustigis indân ist uber mih *N.* 108, 1. in lingua dolosa unchustigen worten *das.* 51, 6. diu vohe ist unchustic und übel tier *(sie stellt sich todt, um die vögel zu fangen) physiol. fundgr.* 31, 4. wande er (der tiufal) truginâre unt unchustic was *das.* 26, 28. *Diut.* 3, 27. 37. der unchustige tiefel *das.* 3, 25. 37. diu perdix rephuon ist unchustic. si nimit einer andern perdice diu eier unde bruotet si *das.* 37. wande er ein trugenære unde unchustich was *Karaj.* 83, 20. mit unkustigen sinnen *Herb.* 15446. ez wahset ein unküstic wilt von wolf und ouch von vuhse, daz sich zeinem luhse kan bilden schiere *MS.* 2, 206. a. swer tumb ist, neidisch oder unkustic von dem wirt manic ding vernihtet *Renner.* unküstig rede und bœse wort *Hätzl.* 2, 1, 111.

koste *swv. koste, untersuche. ahd.* chostôm *Graff* 4, 518. si begunden kosten ange sîn gewâhste und wie er wære gevar *Servat.* 1098. wider die heidnischen geste lât iwer ellen kosten *das.* 2017. bî den mac man wol kosten daz diu werlt ist nu guotes ersigen *das.* 104. ein vackel wart ûf gebrant, dâ bî kosten si ir funt *Wigal.* 5498.

kür *stf. prüfung, prüfende wahl. ahd.* churî *Graff* 4, 519. sît ab er mit vrîer kür den kampf wolde bestân sô lie siz sîn unt muosez lân *Iw.* 165. het ich die kür von allen vrouwen *MS.* 1, 8. a. die fürsten sâzen an der kür *Walth.* 17. und biute in zweier dinge kür diu leget iuwern herzen vür: weder — oder *Trist.* 1527. wir wellen an der kür ouch wesen *das.* 4648. der ez wiget mit wiser kür *prüfung Ulr. Trist.* 14. sô tet ich doch nâch miner kür *nach meinem gutdünken Wigal.* 2441. *vgl.* 10861. si tætenz mit gemeiner kür *einstimmig Wolfr. Wilh.* 223, 2. hier an gedenke in wîser kür *Barl.* 131, 47. *vgl.*

169, 11. der bischolf sprach ûz wîser kür *Helbl.* 15, 579. der dritte meister ûz der kür *aus der zahl der ausgewählten Silv.* 3050. 2. *die art und weise wie etwas sich zeigt*, gekorn ist; *vgl.* kust. man sach ouch manegn an der kür, daz er *W. Wh.* 361, 22. kultern von der kür daz man ir tiure müeze jehen *von einer sorte die für kostbar gilt das.* 241, 14. die helde sint in solher kür daz ir muot slüege vür *Geo.* 50. b. er lebet in der hœhsten kür *das.* 3. a. in vröuderîcher kür = vröuderîche *MS.* 2, 76. a. er leite sînen meistern vûr wîse vrâge in vremeder kür *Barl.* 26, 24. in maniger betelîchen kür *in bittender weise das.* 208, 30. in maniger drôlîchen kür *das.* 313, 14. der helt von hôher kür *troj.* 177. c. *Engelh.* 1322 *und anm.* der wiht von valscher kür (= der valsche wiht) *Ls.* 2, 602. daz edel gim und daz golt ist gên ir kür *gegen die art wie sie sich zeigt* ungemâz *das.* 712. — die banier in der mâze kür *(man sah ihrer so viel)* als al die stûden sîdîn wærn *W. Wh.* 241, 14. ich het ouch werdekeit genuoc von der rœmschen hœhe kür *dadurch daß man mich als römische königin so hoch empor ragen sah das.* 167, 10. Gâwâns kumber slüege vür, wæge iemen ungemaches kür *Parz.* 584, 4. ob man mich sæhe in jâmers kür *W. Wh.* 445, 28. nâch prîses kür *dem preise gemäß Wigal.* 10622. *Parz.* 204, 4. nâch der werdekeite kür *das.* 509, 22. nâch der site kür *das* 162, 18. nâch zühte kür *das.* 84, 19. ein bette rîche niht nâch armuote kür *das.* 191, 23. ze hôchgezîte kür *bei hohen festen das.* 807, 18. hie trat mîn ungelücke vür und schiet mich von der sælden kür. *das.* 688, 30. tuo mir ûf der sælden tür, sliuz zuo und lâ mich niht dâ vür, sô sæze ich ûf der sælden kür *MS.* 1, 36. a. diu schande stîget unde velt in dirre welt an sælden kür *amgb.* 3. a. er greif in astronomîen kür *MS.* 2, 13. b. swer iuch baz danne ich bescheiden kan mit sanges kür *das.* 12. a. nâch der juden kür ein buoch tihten *das.* 13. b.

sëlpkür *stf. freie wahl aus eigenem entschlusse.* arbitrium *sumerl.* 2, 38. si sazten in vârlîchen für die angestlîchen selpkür *sie sollten selbst wählen zwischen bekenntnis ihrer schuld und zwischen dem trinken des wassers Mar.* 146. *vgl. kchr.* 20. *a. myst.* 372, 30.

willekür *stf. belieben, gutdünken, freiwilliger entschluß, bestimmung.* dit was ein leben von willekure *ein glückseliges, frei gewähltes Ath. A.* 41 *und anm.* nâch reines herzen willekur *glaube* 1333. daz lege ich mîner willekür allen edeln herzen vür *Trist.* 169. diu leiten dô Tristande vür mit vil durnehter willekür ir hiuser ir lîp und ir guot *das.* 18676. Tristan in heimelîchen nam u. leite im sîne willekür u. sînes herzen willen vür *H. Trist.* 335. *Pharao befiehlt* daz nieman dâ niht tæte noch mit dem fuoze træte wan nâch sîner *(Josephs)* willekür *Ruod. wchr.* 56. a. die hân ich mîner willekür genomen zeinr unmuoze vür *das.* 2. a. mit eigenlîcher willekûre *Silv.* 2324. got gap uns vrîe willekür *Frl.* 102, 6. nâch ir herzen willekur *Pass.* 47, 25. *vgl.* 44, 93. 46, 78. nâch des bischoves willekur *das.* 12, 74.

willekür *swv. beliebe, beschließe.* sît ir ez habet gewillekürt *Pass.* 32, 9. *vgl.* 286, 58. *Marleg.* 12, 15, als ê was gewillekurt *Pass.* 245, 68. jener willekurte swaz ime dirre vor sprach *das.* 133, 8. als ir vîentlîcher mût ûf des mannes ungût mit vreuden willekurte *das.* 201, 95. als daz reht willekurte *Marleg.* 16, 10.

willekürer *stm.* arbiter *Diefenb. gl.* 35.

kürkint, kürlop *s. das zweite wort.*

kürebære *adj. ausgezeichnet, vor andern zu wählen.* ich bin ze ritterschefte niht alsô kürebære als uns nu nôt wære *Trist.* 6185.

kürlich *adj. ausgezeichnet, vor an-*

dern zu wählen. kürlîchen lîp haben *W. Wh.* 257, 24. sîn ors was kürlîcher kust *Trist.* 6677. sîn kürlich rîten *Tit.* 10, 198. kein vrouwe diu mac werden sô kürlich unt sô ûz genomen *troj.* 2142. sîn kürlich bilde *das.* 4876. *vgl. g. sm.* 1158.

kurc *adj. sichtbar, deutlich. Gr.* 1⁵, 156. 2, 62. 289. sîn herze was ze velde ein burc, gein scharpfen strîten wol sô kurc, in strîts gedrenge man in sach *Parz.* 339, 5. diu mit toufe kurc was manegen ougen worden durch kristenlîchen orden *W. Wh.* 9, 14. der küneginne Gyburc ir helfe an mir was sô kurc, die man erkennen mohte *das.* 66, 14. ich wil iu fürbaz nâhen unt kündeclîcher werden kurc *das.* 228, 19. *vgl. Tit.* 11, 58. *Frl. FL.* 10.

kurclîchen *adv. deutlich.* kurclîchen gesprechen *H. zeitschr.* 5, 422.

kor *stf.* Paynus nam sich vore: er hete wunsch unde kore under in allen *Pilat.* 274. *ahd.* chora *tentatio Graff* 4, 519.

bekor *stf. versuchung.* vor sünden bekor sô mache uns vrî *MS.* 2, 137. a.

kor (*ahd.* chorôm *Graff* 4, 519.) *swv.* 1. *schmecke, koste, prüfe.* a. *ohne genitiv.* choret — smechet (gustate) *Windb. ps.* 134. 2. *mit genit.* chorot der wurze *fundgr.* 1, 26, 39. si chort des chrontes *Karaj.* 84, 6. b. *mit infin. ohne* ze. chor si her bringen *kchr.* 72. d. *vgl.* 73. c. 83. c. kor mir gewinnen *pf. K.* 94, 15. 135, 20. *in diesen stellen dient* korn *zur verstärkung des imperativs.*

bekor *swv.* 1. *schmecke, koste, lerne kennen.* a. *mit genit.* dô di himeliske maget gesmahte unt bechorte von Gabrîêlis worte der oberisten suoze *Mar.* 120. des (stoufes) müez wir alle bichorn *aneg.* 19, 55. des urspringes bekorn *Tund.* 59, 24. — des tôdes bekorn *Diemer* 87, 14. *pf. K.* 44, 5. 162, 4. *Flore* 2407 *S.* sîn anker heten niht bekort ganzes lands noch landes ort *Parz.* 14, 29. Tismas der helle nie bekorte *W. Wh.* 68, 27. *vgl. Reinh.* 913. diu herzen diu dîn hânt bekort *Gfr. lobges.* 76, 9. swer nie liep gewan, der bekorte ouch leides nie *Flore* 1179 *S. vgl. anm. zu* 2618. Marjâ diu sünde nie bekort *MS.* 2, 170. a. b. *mit accus.* er bekor denn ê die bitterkeit der wurzen *Bon.* 4, 12. — manec man den tôt bekorte *Lanz.* 158. nu hân ich wol ir valsch bekort *das.* 921. c. *mit untergeordnetem satze.* diu liute hânt ein sprichwort: an dem ende wirt bekort wie der mensche hât gelebt *Mart.* 22. 2. *prüfe, versuche.* a. *mit accus.* α. *ohne weitern zusatz.* daz uns der tievel bechoren welle *Karaj.* 91, 13. daz du dînen hêrren niht solt bechorn *aneg.* 37, 68. werde wir bekort mêr dan uns lieb ist *Leys. pr.* 136, 21. β. *mit präpositionen.* wolde an im gern bekorn sîner stæten sinne kraft *Barl.* 297, 40. dar an ir herze was bekort *Pass.* 234, 40. sîn herze wart mit hazze bechort *Exod. fundgr.* 86, 16. mit lêre ez manigen man bekort *Barl.* 137, 6 *Pf.* den bekorte der tûfel mit unkûscheit *myst.* 69, 21. daz er nâch der tohter wart sêre bekort *Mai* 21, 28. swaz in zu valscheit bekort *Pass.* 4, 47. b. *mit infin.* wie ofte er bekorte den jungelinc erwenden *Flore* 2618. *vgl.* ich kor.

unbekort *adj. partic. ungeprüft.* (der muot) derst manicvalt in dînem herzen unbekort *Walth.* 37, 36.

gekor *swv. schmecke, koste.* des ohezes gechorn *fundgr.* 1, 27, 11. *Genes.* 17, 2. 18, 38, 22, 28.

korunge *stf.* tentamentum *sumerl.* 19, 13. *Leys. pr.* 139.

bekorunge *stf.* 1. gustus *voc. o.* 1, 248. 2. *prüfung, versuchung.* daz uns niht bedwunge nehein bekorunge *Diemer* 84, 6. *vgl. Judith* 159, 13. *Griesh. pr.* 1, 120. *Leys. pr.* 44, 33. 129, 22. *Pass.* 79, 82. *myst.* 10, 19. 104, 4. in bekorunge vallen *Mone schausp. d. MA.* 1, 63.

KIUTE *s.* KÛT.

KIUTE (*prät.* kûte) *swv. spreche, schwatze Gr.* 1³, 190. ir kôsen und ir kiuten wirt mit ir vil manicvalt *troj.* 15348. *vgl.* ich quide.

verkiute *swv. erkläre mich gegen etwas. sage daß ich etwas nicht will; vgl.* versprichе. lop von lantliuten sol nieman verkiuten *Lanz.* 8402. dô ich dich verkûte unde ein ander trûte *U. Trist.* 259.

KIUTEL *stn. spreu.* kewtel paleare *voc. vrat.* sô sitzet stille und sprechet gar ein kiutel niht (= ein spriu *nicht das geringste*) *MS. H.* 3, 294. a. *vgl.* kûtе.

KIUWE, KOU, kuwen *kaue. Gr.* 1, 937. 1³, 191. *Graff* 4, 535. masticо kiuwen *gl. Mone* 6, 437. kewen *Diefenb. gl.* 178. ich kiuwe : triuwe *Mart.* 46. kiugent *statt* kiuwent *Leys. pr.* 3, 21. — dâ saz er unde kou genuoc *Lanz.* 3691. dar nâch si die vinger kiuwen *(zeichen ungeduldiger erwartung) Nith.* 19, 6. disen sumer hât er si (die vrouwe gekouwen gar vür brôt *(unausgesetzt verkehr mit ihr gehabt) das.* 33, 6. *vgl.* 34, 4. *Wackernagel in H. zeitschr.* 6, 294.

verkiuwe *stv. kaue vollständig auf.* sam si in well vor lieb verkiuwen *Ls.* 1, 395. *vgl.* ich kiuwe.

zerkiuwe *stv. zerkaue.* sam daz hâr diu milwe kan tougenlîchen wol zerkiun, sus kiuwet er sîn selbes nest *MS.* 2, 205. a.

unkiuwes *adv. ungekaut Ls.* 3, 402. unkewen *Hätzl.* 2, 67, 137.

kiuwe, kiwe, këwe (*ahd.* chiwa *Graff* 4, 534) *swf. kiefe, kiefer, rachen.* sîn gîtege kiuwe *litan.* 418. in des tiuvelis kiuwen *das.* 1285. *warn.* 540. sîne *(des teufels)* chiwen er im brach *Diemer* 263, 27. die müezen in des tievels kewen *MS.* 2, 166. b. *vgl. Grimm d. mythol.* 948. die lewen heten hungerige kewen *Lanz.* 1954. den grôzen leun mit sînen wîten keun *Iw.* 245. *vgl. Lachmann zu* 6687.

vischkiwe *swf.* branchia *voc. o.* 40, 13.

vastenkiuwe *f. fastenspeise.* si rehtiu vastenkiuwe *(die bohne) Walth.* 17, 27.

kouwe *f.* brancon, faux *sumerl.* 25, 42.

5KLÂ *swstf. klaue, pfote. ahd.* chlâwa *Graff* 4, 541. *Gr.* 1, 674. — *im singul. gewöhnlich ohne alle kasusendung; plur. bald stark Iw.* 247. *Parz.* 71, 20. *Wigal.* 6317, *bald schwach Parz.* 314, 9; *zuweilen noch die vollere form* klâwen *troj.* 45. c. unguis *voc. o.* 1, 143. *sumerl.* 30, 55. ungula *das.* 46, 61. — swaz vettech unde chlâ hât *Diemer* 284, 16. man sach den lewen mit sînen langen clân die erde kratzen *Iw.* 245. in des lambes klân *Parz.* 105, 23. sîne klâwen durh die wolken sint geslagen, er stiget ûf mit grôzer kraft, ich sih in grâwen tägelîch als er wil tagen, den tac *W. l.* 4, 8. als ein grîfe het si klâ an den vingern allen *Wigal.* 6317.

bërenklâ branca ursina *sumerl.* 54, 57.

klâmirre, klâvogel *s. das zweite w.*

beklæwe *swv.* si wurden in bœsem willen beklæwet *Mart.* 150. *ahd.* chlâwjan *prurire, scalpere Graff* 4, 541.

CLABÛR *n. pr.* Clabûr, ein künec wol geborn, der was von Tybaldes art *W. Wh.* 357.

KLAC *stm. das bersten, brechen — nach Grimm in H. z.* 5, 235. *zu einem verlorenen ahd.* chlachan, chluoch *gehörig, vgl. altn.* klaka klôk *clangere.* — herzeliebe sunder klac *ohne riß Winsbeke* 43, 5. 2. *gekrach.* pusûner gâben dôzes klac alsô der doner *Parz.* 379, 11. daz des bruches klac lûte alsam ein donerslac *Engelh.* 4815. dâ wart ein brasten und ein klac als ob der wilde donerslac dâ klube tûsent boume enzwei *troj.* 89. c. *vgl.* 107. c. 3. mâse noch klac *fleck noch klecks Mart.* 76.

klecke *(ahd.* chlechju *Graff* 4, 553) *swv.* 1. *breche, reiße.* 2. *reiche aus, genüge.* sô vil snozer er smacte, daz dâ wider unhôhe klacte *wenig ausreichte* aller edelen würze

smac *Servat.* 2220. des ensol dir niht klechen, du solt in suochen drîzech jâr *Griesh. pr.* 2, 13. dir enklec och nit daz den armen liuten gîst dîn guot durch got, du solt dich och flîzen *das.* 1, 88. daz ez uns klec *Hätzl.* 1, 91, 188. klacte das sînem meiden niht *Gr. w.* 3, 645.

erklecke *swv. ein solches verbum beruht nur auf* erklahte *troj.* 25032, *welches Grimm in H. z.* 5, 236 *in* erkrahte *bessert.*

zerklecke *swv. zerberste.* er sluog in daz diu scheitel ime zerklakte sam ein ei *Otto* 145. der schedel und des kopfes bein wart zerklecket als ein ei *troj.* 10666. daz er zerklahte *Bon.* 46, 54.

kleckel, klechel *stm. schwengel in einer glocke, noch jetzt baier.* kläckel *Schmeller* 2, 352. klechel *Frisch* 1, 521. a. chlächl *Ottoc.* 575. b. dîns mundes klöckel stürmet sêre ûf ir schaden *Frl.* 164, 7.

KLAFFE *s.* KLAPF.

KLÂFTER *stswf. klafter, maß der ausgebreiteten arme. ahd.* klâfdra *d. i.* klâftara *Graff* 4, 557. Grimme zvelif clâfter spranc *Roth.* 2171. einer chlâftern breit *aneg.* 23, 29. vil manigir clâftirin lanc *Diemer* 109, 15. sibenzich chlâfter hôch *das.* 129, 13. er was vil langer dan der kuninc Alexander zweier clâftere unde mêr *L. Alex.* 4489 *W.* der stein was gevallen zwelf klâfter dan *Nib.* 436, 1. vierzich clâfter hôch *Leys. pr.* 61, 18. funfhundert klâftern *myst.* 127, 32.

KLAGE *stf. klage, sowol (in activem sinne) der hörbare ausdruck des schmerzgefühls, als (passiv) das leiden. ahd.* chlaga *Graff* 4, 548. — ez ist mîn klage *Iw.* 290. daz ein was freude untz ander klage *Parz.* 649, 9. dâ was grôz weinen unde klage *Wigal.* 10311. mir gêt ze herzen ir klage *Iw.* 61. grôzen kumber unde klage haben *das.* 270. klage erzeigen *Walth.* 37, 17. klage erscheinen *Parz.* 555, 16. 697, 12. dô er dirre klage pflac *Iw.* 152. mit klage sîn *Parz.* 81, 4. 485, 1. zuo herzenlîcher klage grîfen *das.* 488, 23. — *die klage vor gericht.* unser lantrehtære tihten fristet dâ niemannes klage *Walth.* 16, 16. dô nam der ritter und diu magt einen rihtære übr der frouwen klage *Parz.* 95, 29. stant im hie ze klage *laß gottes gericht hier auf dieser welt über dich ergehn Gregor.* 1623.

hërzeklage *stf. herzliche klage.* swer herzeklage und senende nôt ze herzen trage *Trist.* 87.

riuwenklage *stf. schmerzliche klage Barl.* 111, 25.

unklage *stf. actio rejicienda, calumnia. Haltaus* 1944.

willeklage *stf. vorsätzliche klage, verstellte klage.* dô nam si ir willeklage; si gelîchsete grôze ungehabe *Trist.* 1917.

klagboum, klageliet, klagemære, klagenôt, klagewort *s. das zweite wort.*

klage *swv. klage, äußere mein schmerzgefühl, trete als kläger auf. ahd.* chlagôm *Graff* 4, 549. kleit *für* klaget *Nib.* 934, 1. kleite *für* klagete, klagte *frauend.* 102, 21. gekleit *für* geklaget *Nib.* 932, 3. *Walth.* 25, 23. I. *ohne accusativ.* 1. *ohne weitern zusatz.* ich muoz weinen unde klagen *Iw.* 36. trûren unde klagen *das.* 110. wæn aber mîn guoter klôsenære klage und sêre weine *Walth.* 34, 33. — nemt fürsprechen unde klagt *Parz.* 526. 17. 2. *mit adv.* wer klaget dâ *Iw.* 53. wie tiure er dô klagte *das.* 211. — wer sol rihten? hiest geklaget *Walth.* 45, 6. 3. *mit präpositionen. vgl. Gr.* 4, 845. ich hœr vil liute ab iu *über euch* klagen *Bon.* 53, 22. nâch der mîn herze kumber klagt *Parz.* 606, 28. — *in den folgenden ausdrücken gilt* klagen *von der gerichtlichen klage gegen jemand*: an swen er dâ klagt *Rupr. rechtsb.* 145. klagt ir joch über den tievel ûz der helle *Walth.* 12, 17. swer ûf den andern klage *Iw.* 212. ich klage ûf die sælderîchen

MS. 2, 52. a. si klagten alle ûf den bûch *Bon.* 60, 5. zuo ir klagen *Ls.* 1, 200. 206. zuo einem klagen umbe geltschult *Schemn. str.* 9. hinz der minne kleit *Ls.* 1, 201. 204. klagt der darumbe hinzim *Augsb. stadtb.* 68. 4. *mit dativ.* gote und guoten liuten klagen *Iw.* 232. ich muoz iu herzenlîche klagen *Parz.* 606, 14. ich muoz iu klagen von dem der mir hât erslagen den werden *das.* 615, 27. er hiez iu klagen, ir sît sîn voget *Walth.* 12, 9. ich klage dir, Meie *MS.* 1. 3. b. II. *mit transitivem accusativ.* 1. *ohne weitern zusatz.* si klagten *beklagten* innecliche beidiu mâge unde man *Nib.* 2314, 4. die iht triwe hêten von den wart er gekleit *das.* 932, 3. einen klagen *Parz.* 16, 4. 298, 11. 430, 7. einen schaden klagen *Iw.* 20. *Walth.* 117, 35. si klageten sînen kumber *Parz.* 513, 9. laster klagen *das.* 215, 5. jan weiz ich waz ir kleit *Nib.* 934, 1. — *von der klage vor gericht:* dâ der weise klagen mac und der arme den gewalt *Walth.* 16, 11. rihtet swaz die armen klagen *das.* 36, 18. 2. *mit präpositionen.* kein andriu darf ez von mir klagen *Parz.* 313, 28. swaz man hie über si klagt *Iw.* 193. 3. *mit dativ.* si begunde im ir kumber undir siecheit klagen *Iw.* 213. daz sî dir, süezer got gekleit *Walth.* 25, 23. *vgl. Wigal.* 4966. III. *mit einem den transit. acc. vertretenden satze.* sô muoz ich klagen daz ich in niht mac gesehen *Parz.* 304, 10. manec frouwe klagte daz niht wendec wart sîn reise *das.* 433, 12. IV. *mit reflexivem accusativ. vgl. Gr.* 4, 35. *Sommer zu Flore* 274. 1. der kapelân begund sich klagen *Reinh.* 1563. er begunde sich klagen unde schrîen *Flore* 1429 *S. vgl.* 985. 1859. clagten sich sêre *das.* 7725. alsus begunde er klagen sich *Barl.* 34, 40. vgl. 188, 10. *Hätzl.* 1, 10, 1. 2. *mit genit.* sîner vlüste solten sich guote liute klagen *Lanz.* 1807. *vgl. beitr.* 121. 3. *mit präpositionen.* heize weinde klagte sich diu schœne maget umb ir âmîs *Flore* 1474. swer sich von minnen clage *das.* 274. man ensach deheinen unfuoc, dâ von sich ieman clagete *Lanz.* 5701.

klagende *partic. klagend.* klagende arbeit *wobei geklagt wird W. Wh.* 278, 28. mîn klagende leit *MS.* 2, 26. b. klagendez herzeleit *Barl.* 191, 36. klagenden ungemach *das.* 189, 9. klagendiu nôt *Parz.* 797, 3. *Barl.* 5, 37. in klagender swære *das.* 28, 31. klagendiu stæte *Parz.* 242, 6. an klagenden triuwen *das.* 81, 4. *vgl.* 159, 24. klagendiu wort *das.* 514, 24. 526, 26. *vgl. Gr.* 4, 65.

klagen *stn. das klagen.* diu vreude verkêrte sich in ein weinen unde in ein klagen *Iw.* 168. dâ was weinen unde klagen *L. Alex.* 1674 *W.* ir weinen und ir klagen *Herb.* 3267. von weinen und von klagen *Nib.* 1, 3. *Rab.* 869. dô huop sich sunder niwez klagen *kl.* 825. ern wende mir diz starke klagen *Parz.* 812, 30.

beklage *swv. beklage; d. i.* 1. *äußere mein schmerzgefühl über etwas.* diu ir herzeliebes smerzen beklagete und beweinde *Trist.* 1169. dâ wil ich mich allerêrst beklagen *Walth.* 32, 15. ich beklage mich wider einen *beichte bei ihm Rab.* 33. a. 2. *trete als kläger gegen jemand auf.* swen man hie ze hove beklage *Reinh.* 1447. du bist beklaget sêre: kom für und entrede dich *das.* 1529. der tôt begunde einen grâven beklagen *Iw.* 208 *und anm.* zem urteillichen ende beklage ich eine iuch alle *Parz.* 788, 3. — er bat von der lêre im sagen durch die man wolde in beklagen *Pass.* 60, 53. ist daz ieman umb gelt beklagt wird *Schemn. str.* 9.

unbeklaget *partic. unverklagt. Trist.*

erklage *swv. erlange durch klage vor gericht. Haltaus* 396.

geklage *swv. klage.* wer solt iu danne iemer iht geklagen *Walth.* 41, 12. waz mac man her ze mir geklagen *warn.* 700.

verklage *swv.* 1. *bringe mit klagen hin.* wir haben manegen sûren tac mit nazzen ougen verklaget *Parz.* 190, 1. 2. *beklage bis zu ende, höre auf zu beklagen, verschmerze.* er ne virclagete si nimer mêre *Diemer* 31, 29. doch wære diu eine magt schiere verklagt *Iw.* 184. iwern vetern sol ich wol verklagen *Parz.* 420, 3. die siechen ungesunden muosen si verklagen *Nib.* 268, 3. dô het er vlorn niemen niwan sehzec man: verklagen man die muose *das.* 245, 4. *vgl. Er.* 9253. *Bit.* 8. a. *H. Trist.* 2998. — sone muge wirz niemer mêr verclagen noch niemer mêr verwinden *L. Alex.* 4470. den schaden suln wir verklagen *Iw.* 140. daz kunde ich nimmer vor mîme tôde verklagen *Nib.* 960, 4. doch verklagte ich wol diu leit *MS.* 1, 204. a. *vgl.* 201. b. *Nith.* 8, 9. 3. ich verklage mich *härme mich durch klagen ab, entstelle mich durch klagen.* er sach zuo im ûz gân eine rîterlîche magt, hete si sich niht verklagt *Iw.* 51. *vgl.* 179. nu hete sich diu guote magt sô verweinet und verklagt vil nâhe hin unz an den tôt *a. Heinr.* 1354. nu het sich diu reine maget beidiu verweinet und verklaget daz si vil kûme mohte leben *Wigal.* 2160.

volleklage *swv. beklage zu ende.* swie grôze clage er drumbe erkür, er möhte ez volleclagen niht *leseb.* 574, 5. daz muge wir nimmer mêr volklagen *Mai* 147, 36.

klagunge *stf.* lamentatio *Diefenb. gl.* 164.

klager, kleger *stm. kläger.* actor *gl. Mone* 5, 235. questionarius *Diefenb. gl.* 230.

anklager *stm. ankläger. Schemn. str.* 9.

bekleger *stm.* actor *voc. o.* 30, 14.

klagebære *adj. zu beklagen.* ein dinc ist klagebære *Iw.* 66. 253. sîn tôt ist klagebære *Lanz.* 2224. diu, der klagebære *das.* 3664. *Trist.* 1675.

unklagebære *adj. nicht zu beklagen. Er.* 3168.

klagehaft *adj. klagend.* swaz man der klagehaften siht, waz wirret, machet si die vrô? *Bit.* 19. b. daz klagehafte wîp *Parz.* 526, 24. 527, 28.

klagelich, klegelich *adj.* 1. *kläglich, klagend.* eine stimme klägelich unt doch vil grimme *Iw.* 146. klagelîcher schal *Nib.* 1950, 4. klagelichez, klegelîchez klagen *Trist.* 1225. 1144. 2. *zu beklagen.* klagelîchiu leit *Parz.* 11,5. klagelîcher pîn *MS.* 1, 44. b.

unklegelich *adj. nicht zu beklagen.* daz sîn tôt unklägelîcher wære dan ob ir ein vinger swære *Iw.* 58.

klegeliche, -en *adv.* gebâren harte clägelîchen *Iw.* 194. si gie vil klegelîche für ir bruoder stân *Nib.* 1074. 4. klagen klegelîchen *Tundal.* 45, 21. klegelîche *Helbl.* 8, 1058.

klagesam *adj. beklagenswerth.* ez enwas doch niht sô klagesam *Trist.* 1768.

klegede *stf. klage. MS.* 2, 207. b. *Clos. chr.* 27.

KLAM *adj.* ein klamer morgen *ein heiterer morgen Frl.* 200, 6. *und anm. vgl.* ich klimme.

klamenîe *stf. der heitere himmel.* vind ich die clamenîe in rehter ahte *MS.* 2, 10. b. *Wartb.* 56.

KLAM, KLAMME *s.* ich KLIMME.

KLAMIDÊ *n. pr. könig von Iserterre mit der hauptstadt* Brandigân. *Parz.* 178. 181. 184. 194 — 96. 203 — 12. 214—17. 219. 221. 277. 280. 302. 306. 311. 326. 327. 331. 336. 389. 425. 802.

KLAMPHER *s.* ich klimme.

KLAPF *stm.* 1. *das zusammenschlagen u. das dadurch verursachte geräusch, gekrach. Gr.* 1^3, 128. *ahd.* anaklaph *impetus Graff* 4, 556. donnerklapf *fragor coeli Dasypod. vgl. Frisch* 1, 519 a. klaff *crepitus das.* 517. c. 2. *fels vgl. Schmeller* 2, 361. von hôhen kläpfen grôs *Wolk.* 2, 3, 26.

kläpfelîn *stn.* 1. *kleiner schlag.* sine slahen ir doch ein kläpfelîn *bringen ihr einen schlag bei* mit worten und mit vâre *Wigal.* 64, 32 *Pf. wo B.* 2376 klempelîn. 2. *klapper.* mit

sînem stabe und clopfelîn *s. m.* 224, 25. *vgl. Schmeller* 2, 361.

klapfe *gewöhnlich* **klaffe** (*ahd.* klaphôm, klafôm *Graff* 4, 555) *swv.* 1. 1. *stoße zusammen und verursache dadurch ein geräusch, klappe, klappere.* dar an hôrt man klaffen guldîne schellen *Servat.* 506. der dôn durch die hiute, seht, der machet klaffende helzen *MS.* 2, 58. a. sîn houbt ez *(das händchen)* schutte weckerlîch, sîn ôren klaften im dar an *H. Trist.* 4571. die zene klaffent *Mart.* 275. etelîche boume habent bleter die klaffent alle zît *Bert.* 164. — von manegem swanc in klaffent ûf *schlagen aus einander, klaffen* die næte *Helbl.* 2, 1367. 2. *rede viel, schwatze.* der klaffende man der sprechens die mâze niht enkan *warn.* 2832. der vil klaffende man, der manic bœse mære kan, der swert unde liuget vil *das.* 425. si murmelt unde klaffet *Mart. leseb.* 767, 17. sô si von den claphont alder dâ von ander liute hœrent claphon *Griesh. pr.* 2, 69. ûf die sol niemen niht unnützes klaffen *Frl.* 343, 4. iur leidez kallen muoz ich klaffen *das.* 336, 4. die atzel klaffete *sagte, hinterbrachte* dem herren alles das was die weil geschehen was *s. meister* 85, 12. wie tarstu sô ane klaffen *unehrerbietig anreden* den richter *myst.* 86, 4. — *in gutem sinne:* dâ bî sô kan si gemelîchen klaffen *MS.* 2, 66. 3. *singe.* ich hôrte gerne singen dich in dîns vaters wîse: der klafte wol ze prîse *Reinh.* 238.

hinderklaffe *swv. rede hinter dem rücken eines andern, verleumde Oberl.* 672.

geklaffe. 1. *mache ein geräusch.* ob die boume vil geklaffent die vil löuber hânt *Bert.* 165. 2. *schwatze.* diu liute die dâ vil geklaffent und dâ unnützlîchen redent *das.* 164.

widerklaffe *swv. schwatze, spreche gegen etwas. Oberl.* 2019.

zanklaffe *swv. zeige beim spotten und lachen die zähne. Leys. pr.* 74, 21.

klaffen *stn. das schwatzen, reden.* lât solhen spot, deiswâr ich ahte ûf iuwer klaffen harte kleine *MS.* 1, 151. a. — ir vil minneclîcher lîp huop gên mir sîn klaffen: hœrent wie diu tugentrîche sprach *MS.* 2, 61. a. *beitr.* 260.

zanklaffen *stn. stridor dentium.* zitern unt zanklaffen *Servat.* 2446. daz êwige weinon und daz êwige zeneclaffen *Griesh. pr.* 1, 130. 2, 23.

klaffære, klaffer *stm. schwätzer, angeber.* susurrator *gl. Mone* 6, 224. *fundgr.* 1, 334. sô sul man cleffere gewern *En.* 8976.

klaffe *swf.? klapper.* er nam eins siechen klaffen (: ungeschaffen) *U. Trist.* 2238.

klaffe *stf.* 1. *das klappern. Hätzl.* 1, 28, 45. 2. *geschwätz, gespräch.* sîne klaffe und sîne lüge *Mart.* 53. mit einer minneclîchen frouwen begunde ich hübscher klaffe vil *beitr.* 208. frî wil si sîn mîner klaff *Ls.* 1, 183. kleffe *geschwätz Oberl.* 794. *vgl.* geswîc der kleffe dîn *Pantal.* 1834. *oder gehört* kleffe *als plur. zu* klapf, klaf?

klaft *stf. geschwätz.* sie *(die sänger)* irrents ir geschefte mit unnützer klefte *Helbl.* 2, 1390. *vgl. Gr.* 2, 248 *anm.*

klaft *stm. geräusch.* regen mit den winden die habent hiut sô grôzen klaft als vor zweintûsent jâren *Frl.* 321, 7. *vgl. ahd.* klafôd *strepitus Graff* 4, 556.

kleffec *adj. schwatzhaft.* questiosus *Diefenb. gl.* 230. *bihteb.* 32. 40.

kleffisch *adj. schwatzhaft. Renner* 6262. eine klefsche zungen *Pass.* 116, 88. 117, 20. dîner klepschen zungen *das.* 198, 2.

beklepfe *swv. bringe einem einen schlag bei.* nu lache ob mich mîn tumpheit hie beklepfe *MS.* 2, 7. a. *confringo; ignominia afficio Gr.* 1^3, 133.

erklepfe *swv. setze in schrecken.* den muot erklepfen *Mart.* 57. si sint erklepfet *das.* 200. 215. 275.

klepfel *stm.?* tubillus, bacillus *Diefenb. gl.* 278.

kleffele *swv. klappere.* schüzzeln unde leffeln hœrt man wênic bi mir kleffeln *fragm.* 38. a.

klepfer *stm.? klapper.* in sîn hant einen stab er nam und ein klepfer *Dioclet.* 8545.

klepfere, klappere *swv.* 1. *klappere.* er klepfert für die andern gar *Dioclet.* 8556. klaperten mit iren zenen *myst.* 35, 15, si fielent alle krützewîs ûf die erde daz es klaperte *Clos. chron.* 84. 2. *schwatze.* klappern loqui *gl. Mone* 5, 87.

klapperminne, klappertesche *s. das zweite wort.*

zenklepperunge *stf. stridor dentium gl. Mone* 4, 236.

KLÂR, CLÂR *adj. hell, lauter, glänzend schön. lat.* clarus, *frz.* clair. der tac ist frœlich unde clâr *Iw.* 270. einen snellen brunnen clâr *Parz.* 804, 11. *vgl.* 663, 1. juncfrouwen clâr unde gemeit *das.* 683, 10. daz werde süeze clâre wîp *das.* 293, 9. diu vil klâre *MS.* 1, 2. a. b. *vgl.* 185. a. 190. b. 2, 180. b. *kl.* 3116 *H. Eggenl. Sig.* 22. Marjâ klâr *Walth.* 36, 21. dîn lîp klâr und süeze *MS.* 1, 16. b. schœn und klâr ist iuwer lîp *troj.* 21600. sîn lîp was clâr unde fier *Parz.* 118, 11. sîn vel lieht unde clâr *das.* 446, 12. klâriu wangen *MS.* 1, 3. ir ougen clâr *das.* 1, 6. a. deheines ouge was sô wise noch sô klâr *Iw.* 266. ir lange zöpfe clâre *Parz.* 151, 24. ir wât ist clâr *das.* 62, 7. — ir lob ist lûter unde klâr *Walth.* 27, 33. ir klâre wâre lêre ist guot *Engelh.* 65 *und anm.* der geloube klâr *Silv.* 4519. 2. *deutlich.* conspicuus *Diefenb.* gl. 76. ez dûhte mich niht volle klâr *Am.* 1855.

durchklâr *adj. ganz hell, schön. Wolk.* 66, 1, 3.

ëbenklâr *adj. gleich hell. Lanz.* 4773.

valkenklâr *adj. hell wie das falkenauge.* die ougen lûter valkenklâr *Türl. Wh.* 139. b.

eierklâr *stn.* albumen *gl. Mone* 5, 237.

klâre *adv. hell.* der mâne schein vil klâre *Trist.* 13503.

klârheit *stf. helligkeit, glänzende schönheit.* mit clârheit süeze was daz wîp *Parz.* 508, 24. *vgl.* 606, 3. 723, 25. *fragm.* 32. c.

klârlich *adj. s. v. a.* klâr *Parz.* 728. 21. klêrlich *myst.* 201, 19.

klârliche *adv. Parz.* 761, 12. klêrliche *Dioclet.* 584. *Wolk.* 44, 1.

klâre *swv. werde hell.* lâ wider klâren dîn ougen *W. Tit.* 125. lûterliche ez klâret *Frl.* 133, 5.

klære *swv. mache hell.* klêren *myst.* 285, 13. gekleidet mit dem geklêrten libe der siben stunt liehter wirt *Suso, leseb.* 885, 18.

beklære *swv. mache hell.* beklæret als der liehte tac *mönchl.* 135.

durchklære *swv. mache durch und durch hell.* durklêret als kristalle *Suso leseb.* 883, 27.

erklære *swv. mache hell.* du wol erklærter brunne *Hätzl.* 1, 125, 211.

durchklâriere, *swv. durchläutere.* der sei mit tugend durchchlâriert *Suchenw.* 32, 50.

klârificiere *swv. mache hell, glänzend.* alsô wil er iuwern lîp clârificieren mit der sêle *myst.* 295, 35. *vgl. Tit.* 543 *H.*

klârët, klârêt *stn. mit gewürzen versetzter wein. mlat.* claratum, claretum, *altfr.* clarês, *acc.* clarêt. *vgl. Wackernagel in H. zeitschr.* 6, 274. 275. môraz, sinôpel, clâret (: Gahmuret) *Parz.* 809, 29. môraz klâret und guoten wîn *H. Trist.* 4802. môraz, wîn oder met, sinôpel oder klâret *Geo.* 2089. mîns herren wîn und sîn clârêt (: stêt) *H. v. d. Türl.* 54. *vgl.* 36. 39.

Clârischanze *n. pr.* Cl. von Tenabroc, ein süeziu magt, *zu* Munsalvæsche *Parz.* 806.

Clauditte *n. pr.* 1. *eine königstochter von* Kanadic *W. Tit.* 147—153. 2. *eine königin,* diu Feirefîzen ir minne werte *Parz.* 771, 17. 811, 11. 3. *tochter des burggrafen* Scherules *zu* Bêârosche, *die freundin von* Obilôt *das.* 372. 373. 375. 390.

KLÂWE *s.* KLÂ.

KLAZ *stm.? schmutz? vgl.* kletze hend *ma-*

nus viscosae Seb. Frank sprichw. 2, 20. b.

bekletze *swv. beschmutze, beflecke.* si sint vil balde becletzet, sos ir art wider wetzet und hinderkomt die tumben knaben *Reinh. s.* 367. *und anm. Ls.* 3, 558. *vgl.* unbeklitzet *unbefleckt Oberl.* 1820.

KLÊ (-WES) *stm. klee. ahd.* chlêo, chlêwes *Graff* 4, 540. — bluomen unde klê *gr. Rud. K,* 23. *Walth.* 43, 35. 51, 37. 75, 33. grüener danne ein klê *Trist.* 15830. grüene sô der klê *Nib.* 353, 2. des lop gruonet unde valwet sô der klê *Walth.* 35, 2. singen von dem grüenen klê *das.* 28, 9. des klêwes blat *MS.* 1, 175. a. sumerwunne diu nu winters wêwen mit ir grüenen klêwen frîlîch widerstrebt *das.* 2, 91. a. — ir bâret ie schône, als ein wase, der frischen jugent grüenen klê *g. sm.* 1871.

klèbluome, klègrüene *s. das zweite wort.*

KLËBE *s.* ich KLÎBE.

KLECKE *s.* KLAC.

KLEDE *in* ENKLEDE *Ls.* 1, 511. 2, 698. 3, 541 *ist falsch für* entlede *s.* ich LADE.

KLEINE (*ahd.* chleini *Graff* 4, 559) *adj.* 1. *klein, gering.* du bist ze grôz, du bist ze kleine *Walth.* 10, 6. weder grôz noch kleine *das.* 53, 23. kleiner dann ein bône *das.* 26, 26. kleine als ein bône *Wigal.* 841. kleine als ein mûs *Iw.* 56. kleiner junchêrren drî *Parz.* 76, 3. dîn kleiner lîp *Walth.* 36, 28. ein kleine vogellîn *das.* 58, 27. diu kleinen vogellîn *das.* 46, 2. ein capelle schœne unde aber kleine *Iw.* 30. tiure näpfe von edelem gesteine wît niht ze kleine *Parz.* 84, 26. — kleinez dinc *das.* 450, 1. mit dem kleinen guote *Nib.* 1263, 3. ein vil kleiner list *Iw.* 56. done was sîn klage kleine *Reinh.* 480. ein kleine fröidelîn *Walth.* 52, 21. sîn leben was kleine *schwach Wigal.* 5365. ein kleinez *ärmliches* leben *das.* 3643. — ein kleine *ein wenig* honicseimes *Barl.* 118, 35. uns allen gemeine ist hie des oles kleine *das.* 90, 30. ich wil iu ein vil kleine verwîzen *frauend.* 597, 26. ein kleine daz beswæret dicke mir den sin *beitr.* 194. ich ruowe ein klein *Ls.* 3, 83. — daz im wart über daz was klein *wenig d. i. nichts Bon.* 74, 48. sô kan ich harte kleine des mich frume *Gfr. l.* 1, 3. — in kleine berüeren *im einzelnen berühren altd. bl.* 1, 387. 2. *dünn, mager.* kleine an beinen unde an armen *Gregor.* 3276. 3. *fein, zierlich.* kleine linwât *Iw.* 132. kleine wîz sîdîn ein hemde *Parz.* 101, 9. ein kleinez hemde *Wigal.* 766. 10533. mit kleinen sîden *Nib.* 847, 1. mit kleinen bortelînen *Trist.* 2536. daz röckel was gelegen in maniger kleinen valde *Nith.* 51, 7. kleinez hâr *Wigal.* 868. 2191. — fleisches unde vische und kleiner ezzen was dâ niht *Barl.* 383, 23. — ein kleine blüemîn schapel *Parz.* 234, 11. ein kleine vingerlîn *das.* 76, 17. 607, 15. das were daz was kleine, geworht vil meisterlîchen *Wigal.* 2523. *vgl.* 838. — mit alsô kleinen *feinen, subtilen* siunen *Trist.* 11440.

kleine (*ahd.* chleino *Graff* 4, 561) *adv.* 1. *wenig.* diu zwei âzen kleine *W. Wh.* 265, 22. er engap ir niht ze kleine *Walth.* 45, 21. *häufig (so wie* lützel, wênic *etc.) als starke verneinung:* dô nam ich sîn vil kleine war *a. Heinr.* 392. *Parz.* 167, 22. *Wigal.* 111. daz ich ûf diz brœde leben ahte harte kleine *gar nicht a. Heinr.* 697. daz huop si dannoch kleine *Er.* 5505. swie ich kleine sîn geniuze *Walth.* 81, 1. dâ vervâhet miete kleine *Barl.* 94, 5. swie kleine ez mich vervâhe *MS.* 1, 95. b. wir suln kleine sorgen umbe guot *das.* 200. a. schelten gelten kan si kleine *das.* 88. a. 2. *fein, zierlich.* linwât geritieret kleine *Iw.* 238. kleine schriben *MS.* 1, 52. a. 3. *genau, sorgfältig.* trahtende kleine und ange *Trist.* 9118. er bedâhte und besach anclîchen unde kleine des selben wortes meine *das.* 11995. vil kleine nemen war *Gudr.* 275, 1.

kleinen *adv. s. v. a.* kleine. der dienest dûhte mich vil kleinen *MS.* 1, 161. b. si nimt mîn sô kleinen war *Hadl. leseb.* 796, 3. der han nam ir vil kleinen war *Bon.* 43, 30. daz mich gar kleinen doch vervieng *das.* 48, 13. vil kleinen in ein ei beschôz *das.* 80, 13. *vgl. Gr.* 3, 95.

urkleine *adj. ganz klein.* ein urkleinez kindelîn *II. Trist.* 2693.

kleinonge, kleinvël, kleinvüege *s. das zweite wort.*

kleinlich *adj.* gracilis, subtilis *Diefenb. gl.* 142.

kleinheit *stf. kleinheit. myst.* 284, 19.

kleinœde, kleinœte, kleinôt *stn. eine zierliche, künstlich gearbeitete sache; dann jedes zierliche geschenk.* — kleinœde : brœde *Türh. Wh.* 456. b. kleinât : wât *Ottoc.* 631. a. *vgl.* 598. b. kleinet *Gudr.* 253, 4. *vgl. Gr.* 2, 257. — daz der lobsâlige man mîne cleinôte (*gedr.* clinote) nie gewan *Er.* 12017. dô der wîgant sîn cleinôte hete gesant zu Laurente den vrowen *das.* 12805. kleinœtes tûsent marke wert *Parz.* 12, 7. ouch ist von dem küenen man kleinœtes vil gevüeret dan *das.* 32, 14. der nie gediende an wîbe kleinœt, der möhte an sîme libe niemer bezzer wât getragen *das.* 357, 16. sît sô werder man ir minne gert und er ir biutet dienstes vil und ouch ir kleinœte wil *das.* 374, 20. sîns kleinœtes er dâ liez ein swert, ein horn, ein vingerlîn *das.* 826, 18. durch sînen schilt mîn lanze iwer kleinœte brâhte *das.* 134, 19. sô nim ein kleinôt daz ich hân — daz ist ein gürtel *Wigal.* 1364. 39, 20 *Pf.* ouch lie si ir frouwen diu kleinôt schouwen diu ir her Wîgâlois gewan *(diese sind ein pferd, ein papagei und ein hund) das.* 4029. 106, 5. kleinôde (kleinœte 57, 1 *M.*), sîden, edele wât : des was dâ rât über rât *Trist.* 2199. sô sende mir den kleinen schrîn dâ mîniu kleinôte (kleinœde 271, 6 *M.*) inne sîn und mîniu kleider dâ mite *das.* 10765. sie hâte der künic alsô holde daz er in ze minnen sölch kleinôt hiez gewinnen (tavelîn von helfenbeine, schœniu griffelîn von golde) *Flore* 832. der brief mit süezen worten seit, wer mir diu kleinôt (einen tepich und vrouwen kleit) het gesant *frauend.* 228, 11. ich hân in mîn kleinôt gesant *das.* 232, 9. 233, 6. kleinôt suln wesen kleine sô sints ze nemen reine *das.* 612, 21. Dânâê diu vrouwe hiez der er *(Jupiter)* ze kleinœde liez mit zouberlichen dingen alsam ein golt sich bringen *Barl.* 250, 40. er gap mir sîn kleinœde dô *g. Gerh.* 2575. der künic sande im kleinœde guot *Mai* 98, 10. ich bin niht sô gevüege, daz ich kleinet schœnen vrouwen bringe *Gudr.* 253, 4. er well in solich kleinôt geben *Ls.* 2, 641.

kleine *stf. ahd.* kleinî solertia, *astutia Graff* 4, 562. — *spitze, ende.* ûzen an dem steine und an des steines kleine dâ nam er manege kêre *Trist.* 17498.

kleine *swv. werde klein.* diu grœze kleinet und ringet sich *MS.* 2, 95. a. iur leit beginnet grôzen und iuwer fröide kleinen *Geo.* 846. und kleinet trûren unde leit *Helbl.* 8, 136.

verkleine *swv. mache klein, erniedrige.* daz er sich dir ze liebe alsô verkleinet hât *myst.* 262, 39. *vgl.* 263, 7. *Ehingen* 6.

verkleinunge *stf. verkleinerung, erniedrigung. Tauler, leseb.* 868, 24. 870, 3.

KLEIT (-DES) *stn. kleid, kleidung — plur.* kleit *und* kleider; kleide *acc. plur. MS.* 2, 78. a. *das wort fehlt goth. u. ahd.*; *ags.* clâð, *fries.* klâth, *altn.* klæði. *Gr. gesch. d. d. spr.* 1034. *nach Wackernagel in H. z.* 6, 297 *stammt* kleit *aus dem mittellat.* clêda, *vgl.* glêt. — daz kleit ist überguldet, daz du mit êren an dir hâst *g. sm.* 1572. ein rîchez êren kleit *das.* 893. tugend unde êre sî ein wol gesniten kleit *amgb.* 36. a. scham ist wol êrlich kleit *das.* 37. a. — er hiez balde snîden sîner tohter kleider *Parz.* 375, 5. *vgl.* 228

17. bescheidenheit schuof unde sneit, der sin der nâte ir aller kleit *Trist.* 4756. dô wart ûz der valde vil rîcher kleider genomen *Nib.* 262, 4. suochen guotiu kleider *das.* 728, 2. diu niwen kleider leiter an *Parz.* 588, 23. dô legt ich sâ an mînen lîp kleider diu ein werdez wîp wol mit êren het getragen *(hierauf folgt eine beschreibung der einzelnen stücke) frauend.* 176, 4. abe ziehen diu kleit *a. Heinr.* 1191. sam ober von im ziehen wolde sîniu kleit *Nib.* 627, 2. dô zugen si diu kleider von dem libe dan *das.* 917, 1. man zôch ûz den kleidern sînen schœnen lîp *das.* 967, 2. der wirt het an im warmiu kleit *Parz.* 231, 2. rîchiu kleit diu si getruoc nie vor der zît *a. Heinr.* 1022. swertdegene die solden tragen kleit mit samt Sifride *Nib.* 31, 1. daz ich selbe vierde ze vier tagen trage ie drîer hande kleider *das.* 351, 3. der vant si in der wæte die si alle tage truoc: dâ bî truoc ir gesinde rîcher kleider genuoc *das.* 1165, 4. swer sîn frowen uberkleit und er ungern kleider treit *sich putzt Ls.* 2, 613. er truoc an seltsæniu kleit *Iw.* 17. diu ritterschaft diu fuorte kleit mit wunderlîcher rîcheit zersniten und zerhouwen *Trist.* 671. wâfen unde kleit vuorten si den vollen *Nib.* 1114, 2. daz nie helde mêre in deheines küneges lant ie bezzer kleider brâhten *das.* 1790, 3. dô wâren in diu kleit rehte volleclîchen ûf den soumen komen *das.* 1104, 3. diu kleider stânt dem koufman wol nnd lobelîchen an *Trist.* 4079. waz kleider vrouwen wol an stê *(als einzelne stücke der frauenkleidung werden dort aufgezählt:* hemede, roc, gürtel, vürspan, mantel, rîse, schapel) *MS.* 2, 126. b. nacket beider der sinne unt der kleider *Iw.* 129. sît in selben kleider milde *kleidet euch warm MS.* 2, 36. a. — golt silber ros unde kleider diu gap ich *Walth.* 25, 7. ros unde kleider daz stoup in von der hant *Nib.* 42, 2. des edelen wirtes mâge gâben kleider und golt rôt *das.* 634, 2. ûz mîner kamere sô heiz ich dir geben von rossen und von kleidern allez daz du wil *das.* 1092, 1. von des wirtes gademe kleider man dô truoc, allen die ir gerten, den gap man ir genuoc *Gudr.* 40, 1. du solt dar umbe haben ze miete rîchiu kleit *Nib.* 241, 2. des gestuont dô vil der degene von milte blôz âne kleit *das.* 1310, 4. swer getragener kleider gert der ist niht minnesanges wert *MS.* 2, 181. a. er schoup der frouwen in ir kleit mêr danne zehen pfunt *zw. kaufm.* 738. *vgl. J. Grimm über schenken u. geben s.* 128. 130. *Dietrich in H. zeitschr.* 3, 400. — kleider wol gesniten *Parz.* 340, 18. *vgl.* 342, 17. wâpenlîchiu kleit *das.* 761, 24. srîtes kleit *W. Wh.* 416, 17. ritters kleit *Parz.* 156, 27. tôren kleit *das.* 127, 5. wirtes kleit *Iw.* 110. vrouwen kleit *(bestehend aus* rîse, röckelîn, gürtel, heftel, schapel, vingerlîn) *frauend.* 227, 32. — sîns orses kleit *(die ausrüstung des rosses mit sattel und zaum) Parz.* 679, 11.

adelkleit *stn. kleid wie es dem adel geziemt.* dâ mag daz adelkleit wol werden zeinem hadel *MS.* 2, 177. b.

bârkleit *stn. bahrkleid, todtenkleid.* ein sîdîn gewant daz solde wesen ir bârkleit *Pass.* 122, 63. bârekleit *das.* 127, 5.

deckekleit *stn. kleid zum zudecken, decke.* si hete ie snahtes deckekleit, swie blôz si bîme tage reit *Parz.* 272, 25.

hëlkleit *stn. hehlkleid, kleid welches unsichtbar macht. Grimm d. mythol.* 413. *vgl.* hëlkappe.

niderkleit *stn. unteres gewand, hosen.* iuch sol sîn hant sô vellen, ob iu ist zetrant inder iwer niderkleit daz lât iu durch die frouwen leit, die ob iu sitzent *Parz.* 535, 21. oberhemede und niderkleit *Helbl.* 1, 671. ein niderkleit ist ein bruoch, ein bruoch ist ein niderkleit *Diut.* 1, 315. unz an daz hemd und die niderchleit *gest. Rom.* 164.

pfertkleit *stn. ausrüstung der pferde mit sattel und zeug. Nib.* 1207, 1.

reiskleit *stn. reisekleid. Nib.* 1374, 1.

reitkleit *stn.* dô muost der mantel ir vil nâch gezemen alz ez wære ein reitcleit *Lanz.* 5933.

rossekleit *stn. ausrüstung der rosse mit sattel und zeug.* mit rossekleit unde mit van *kchr.* 1161. *vgl. Roth.* 398 *M.*

satelkleit *stn. decke des rosses.* diu ros hiez man gewinnen, dar zuo diu satelkleit *Gudr.* 971, 1.

strîtkleit *stn. rüstung.* sîn ritterlîchen strîtkleit, sîne wâpene ich meine. *Pass.* 361, 47.

sumerkleit *stn. sommerkleid.* der grüene wase der het ûz bluomen an geleit sô wunneclîchiu sumerkleit *Trist.* 564.

tinnekleit *stn. schleier, der von der stirne bis zum fuß herab hängt. H. z.* 1, 15. *vgl.* 11.

überkleit *stn. oberkleid. Lanz.* 8607.

umbekleit *stn. mantel. Diut.* 1, 375. 383. *Frl.* 315, 4. mînes herzen umbekleit ist nu leider worden blôz *Kolocz.* 239.

wâpenkleit *stn. waffenkleid, rüstung. frauend.* 115, 30. 168, 15. wâpenkleit *der rosse das.* 161, 24. — kriuze, Kristes wâfenkleit *Frl. KL.* 21, 21.

kleithûs *s. das zweite wort.*

kleiderchin *stn. kleidchen myst.* 162, 2.

kleide *swv. kleide, bekleide.* 1. *ohne casus.* wie frou Sælde kleiden kan, daz si mir gît kumber unde hôhen muot *Walth.* 43, 1. 2. *mit accus.* man kleite si vil rîche *Iw.* 250. juncfrouwen kleitn ir frouwen sân *Parz.* 273, 23. der voget von dem Rîne cleidete sîne man *Nib.* 1447, 1. Tristan in schiere hæte schône gebadet und wol gekleit *Trist.* 4065. wie wol du die boume kleidest *Walth.* 51, 32. — juncherren gecleidet nâch ir rehte *Iw.* 20. die jungen wâren glîche geriten unde gekleit *Er.* 1950. etslîch wol gekleidet wîp *Parz.* 257, 30. ein edeliu schœne frouwe reine wol gekleidet unde wol gebunden *Walth.* 46, 1. man sach für gân gekleidet wünneclîche vil manegen küenen man *Nib.* 270, 2. sîn massenîe diu ist gekleit mit künneclîcher rîcheit *Trist.* 11217. wol gestrichen und gekleit mit der aller besten wât *das.* 10756. gekleidet mit snêwîzer wæte *Tundal.* 61, 22. ein sper, *an dem* schellen *hängen, hieß* wol gekleidet *frauend.* 209, 12. dise jungen di dâ nûwens gekleidet *eingekleidet* sint *myst.* 77, 2. — alsus cleiter sich *Iw.* 137. nu kleidet iuch, mîn meide *Nib.* 774, 1. 3. *mit dat. der person. vgl. Gr* 4, 693. dô wart der magit Gâŷte gegin der hôchgezîte gekleit *Ath.* C*, 5.

ungekleidet *adj. part. schlecht gekleidet. Oberl.* 1833.

bekleide *swv. bekleide.* nu ist diu heide wol bekleidet mit vil wunneclîchen kleiden *Gfr. v. Neifen* 33, 33. die stolzen heiden begunden sich schône bekleiden *Osw.* 2176.

überkleide *swv. kleide übermäßig.* swer sîn frouwen überkleit und er ungerne kleider treit *Ls.* 2, 613.

kleidunge *stf.* vestitus *Diefenb. gl.* 283. amictus, investitura *das.* 160.

KLEMME *s.* ich KLIMME.

KLENC *adj. zottig, struppig.* klengir (clengir *hs.*) bart, horwege kleider *Maßm. Al. s.* 72. a. *vgl. ahd.* chlanchjan *conserere, schlingen Graff* 4, 563. *Schmeller* 2, 359.

KLËNEN *s.* ich KLIN.

KLENKE *s.* ich KLINGE.

KLEPFE *s.* KLAPF.

CLER *geogr. n. W. Wh.* 335. 337. 364. 365. 432.

KLESTRÔN *n. pr. ein teufel der Virgilius zu dem wunderbuche verhilft. MS.* 2. 14. a. *vgl. Hagen briefe in die heimat* 3, 188.

KLETTE *swf. klette. ahd.* chletta, chletto *Graff* 4, 554. lappa *sumerl.* 11, 12. 22, 53. 39, 73. 62, 51. *gl. Mone* 6, 438. 8, 95. glis *sumerl.* 9, 46. *Diefenb. gl.* 141. philanthropus *das.* 211. cameleon *gl. Mone* 7, 598. — sich erlœsen von der welte kletten *Mart.* 46.

isenklette *swf.* verbena *sumerl.* 24, 9.

Clëven *geogr. n. Chiavenna.* ir hât geschenket mîme neven um den süezen wîn von Cleven apfeltranc vil bitter *Engelh.* 3894 *und anm.*

Clîas *n. pr.* der Krieche Clîas *Parz.* 334.

klîbasche *genus cibi? Gr.* 1, 421, *wo slav.* chleb *panis verglichen wird.*

klîbe, kleip, kliben, gekliben, *hafte, gewinne zusammenhang, concipior in utero. Gr.* 2, 13. *Graff* 4, 542. *Schmeller* 2, 351. adolere, crescere *Diefenb. gl.* 12. *vgl.* unser vrouwen tac klîben *tag der verkündigung (empfängnis) Mariä myst.* 1, 359.

klibetac, klibeltac *s. das zweite wort.*

beklibe *stv. bleibe haften. Gr.* 2, 805. 1. *fasse wurzel, gedeihe.* ob er mit der mûter blibe, daz er niemer mê beklibe *gedeihe Herb.* 17279. swâ guoter hande wurzen sint bekliben *Walth.* 103, 15. der triwe ein reht beklibeniu *gut angegangene* fruht *Parz.* 26, 13. dâ diu galle in der triuwe an iu bekleip sô niuwe *das.* 255, 16. dâ von bekliben möhte daz der werdekeit töhte *das.* 489, 11. helfet unseren goten ir rehtes, daz des Heinrîches geslehtes immêr iht mege beklîben *W. Wh.* 43, 5. wie der kristentuom dâ was bekliben *livl. chr.* 400. got liez doch bekliben an mannen unde an wîben daz sie den touf enpfiengen *das.* 296. ez sal mir wol gezemen, daz ich alsô beklibe *Pass.* 316, 78. durch sîn valsch goukelspil, daz an den lûten bekleip *das.* 172, 39. daz rîs becleip und wuchs ein grôz boum dar ûz *myst.* 127, 12. in der gnâde gotes beklîben und gewurzelt sîn *das.* 16, 38. alse diu menslîche natûre becliben ist und geeiniget an di gotlîchen natûre *das.* 109, 12. 2. *bleibe stecken, verkomme.* scalchen und diuwen pevalech er daz vihe ze triuwen, daz si iz sanfte triben, daz dei parigen icht pechliben *Genes. fundgr.* 45, 27. dô hete Jacob gemachot ein muos ûz linsen vile guot. Esau bat ime sîn geben, sprach er wâre vil nâch bechliben *das.* 37, 7. duo begund er wider leben; er was vil nâh bechliben nâch sînen chinden weinente *das.* 71, 34. mit den vieren scult ir iuch und iuriu chind fuoren jouch iuriu hîwen, daz si niht bichlîben *das.* 72, 22. daz wirt wol von mir bewart daz ich dich lâze bekliben *Mai* 185, 15.

verklibe *stv. bleibe stecken, verkomme.* si was alsô gar verkliben, wær si iht lenger sus beliben, ez müese gewesen sîn ir tôt *Mai* 35, 9. ich lâze dich niht verklîben *das.* 37, 18. guot muot kan machen, daz ouch manger milte wirt, des herze in kerge wære verkliben *MS.* 1, 189. a.

klëp *stm. leim, kleister. ahd.* chlëb, chlëbo *Graff* 4, 546. *vgl. Stalder* 2, 107. mit klebe er si (die schrîne) bestrîchen hiez *Barl.* 47, 18. lîm und kleb ist ir minne *Ls.* 3, 54. litura *sumerl.* 11, 26.

klëbetnoch *s. das zweite wort.*

klebe *swv. klebe, hafte, sitze fest. ahd.* chlebêm *Graff* 4, 545. sicher klebete diu zuckersüeze minne eigenlîch drinne *Engelh.* 3144. daz arme kint klebete als ein bîe an ir *Mai* 184, 17. wande ime an der bâre clebeten die hende *Pass.* 132, 11. — ich hete dir vaste zuo gechlebet *Diemer* 263, 8.

beklëbe *swv. bleibe haften.* swâ man liez eben daz dinc nâch sîner art bekleben *bleiben wie es ist*, sô kæm ez niht ûf widerstreben *Frl.* 54, 17.

limklëber *stm.* alutarius *Diefenb. gl.* 22.

klëber *adj. viscosus. ahd.* chlëbar *Graff* 4, 546 — ein galle chlebere *Genes. fundgr.* 14, 27. den lîm starc und kleber *troj.* 9720. *vgl. Loh.* 136. der clebere nît *Pilat.* 194.

klëber *stn. kleister. troj.* 9720.

kleip *stm. kleister, leim. ahd.* chleib *Graff* 4, 546. dehein kleip süntlicher brœdekeit *myst.* 376, 37.

kleibe *swv. mache daß etwas fest zusammenhängt, leime zusammen. ahd.* chleibju *Graff* 4, 543. *vgl. Schmeller*

2, 349. kleip wol *verschmiere den ofen leseb.* 1030, 7.

CLIBORIS *n. pr. sohn des königs* Haropîn *von* Tananarke *W. Wh.* 359.

KLÎCHE *swm.* ze leste nemt ein klîchen, der louge ie mêr unde mèr; so tuot daz jesen widerkêr *Helbl.* 3, 74.

KLÎE, KLÎWE *swf. kleie. ahd.* chlîa, chlîwa *Graff* 4, 541. furfur, cantabrum clîe *sumerl.* 49, 67. 55, 74. chlîwe *das.* 4, 66. 34, 55. 42, 57. siliquae klîen *gl. Mone* 6, 214. — wer sich under die klîgen mischet, den essent die swîn *Diut.* 1, 325. faiste swein gemest mit kleib *Wolk.* 4, 3, 3.

KLIEBEN *s.* ich KLIUBE.

KLIMME, KLAM, KLUMMEN, GEKLUMMEN *klimme, klettere, steige. ahd.* chlimbu *Gr.* 2, 33. *Graff* 4, 558. krimmen *für* klimmen *vaterunser* 1047. 1009: kriechen unde krimmen; *vgl.* ich krimme. a. *ohne präpos.* swaz gêt klimmet oder swebt *MS. H.* 3, 405. b. ez loufe, ez klinne (*mittelreim auf* rinne), ez slîche ez strebe *Gfr. lobges.* 71. bis zu klimmender sonne *zum aufgang der sonne RA.* 815. b. *mit präpositionen.* gên berge klimment nâch ir nar die geize *Frl. FL.* 20, 1 in die helle klimmen *Dioclet.* 3416. ûf manegen hôhen rûhen berc, dâ weder katze noch getwerc möht über sîn geklummen *troj.* 46. a. ûf einen berc klimmen *Trist.* 2523. klam ûf einen boum *Griesh. pr.* 1, 88. *myst.* 295, 16. chlimpt ûf daz dach *gest. Rom.* 39. wider berg er allez klam *Trist.* 2567. dâ von wir ûz der helle von altem ungevelle ze berge wider klummen *g. sm.* 1235. c. *mit adverbialpräpos.* die steigent von der leiter, dâ ir elter clummen vor in wirden auf in êren spor *Suchenw.* 31, 17. 2. *drücke fest an oder zusammen. vgl.* verklimme; *Lachmann zu Nib. s.* 10. *s. auch* krimme.

überklimme *stv. überklimme, übersteige.* der himel hœhe hân ich überklummen *Frl. FL.* 20, 3.

verklimme *stv. drücke fest zusammen.* ir hende enphielen ûf ir knie, in ein verclummen wâren si *Diut.* 1, 413. er het verklummen in der hant daz swert *kl.* 841 BCD. verkrummen A.

klimme *stf. höhe.* ein tür von klâfters klimme und dreier füesse weit *Wolk.* 2, 2, 5.

klam *stm.* 1. *das zusammendrücken, krampfhaftes zusammenziehen.* dâ kumt vil lîhte der klam dar zuo, daz sie *(die wunde)* bleichen muoz *Kolocz.* 185. von der snœden salben klam liten si sô grôze scham *MS. H.* 3, 240. a. der klam *angina Frisch* 1, 518. a. 2. *beklemmung, beengung überhaupt, fessel.* in dem klamme ligen *Mart.* 145. daz bant ist der gediente ban: der klemmet in der helle alsô, daz Jûdas nie solch klam gewan *Winsbeke* 53, 10. in des tôdes klam füeren *Mügl.* 93. *Götting. hs.*

klamme *stf.* 1. *beklemmung, beengung, haft, fessel.* in der selben klamme dâ lâge wir lange *Diemer* 10, 23. mit wie grôzer klamme diu liute solden vallen *Servat.* 1460. under diu weich diu klamme *das.* 430. des grôzen jâmers chlamme *Ottoc.* 43. a. in irs herzen chlamm *Suchenw.* 41, 1029. *vgl. litan.* 126: wande uns in dise wtclamme (nôtklamme?) virstiez Adâmis gire. 2. *bergspalte, enge bergschlucht. Schmeller* 2, 356.

klemme *swv. drücke fest an oder zusammen, klemme. ahd.* chlamju *Graff* 4, 557. er klemmete im die haut *kchr.* 65, d. daz bant ist der gediente ban: der klemmet in der helle alsô *Winsbeke* 53, 9. ob er sich dâ zwischen *zwischen thür und angel* chlemt *Suchenw.* 33, 93. — *trop.* der winter die vogel klemmet *Diut.* 2, 132. ie mê die werelt si klemmet *Pass.* 118, 59.

verklame *swv. drücke fest zusammen.* verklamet sîn in riuwe *Mart.* 79.

verklambe *swv. drücke fest an oder zusammen, klemme ein.* dîn rat (rota) was dâ verklambet *Tit.* 8, 2.

klamer, klammer *f. klammer.* tenaculum klammer *Diefenb. gl.* 262.

270. in twanc der minne klobe und alter schulde klamere *g. sm.* 346.

klember *swv. drücke fest zusammen, klammere.* diu minne ist gar ein zange mir, si klembert mich, ich muoz zuo dir *MS.* 1, 16. b.

klimpfe, klampf, klumpfen, geklumpfen *ziehe, drücke fest zusammen. Gr.* 1, 940. 2, 34. wen uns diu wangen sîn gerumpfen, rücke und arm und bein geklumpfen *Renner* 24189. sîn nôt sich in ein ander klampf *Parz.* 350, 10. *vgl.* ich krimpfe.

klampfe *swv. klammer. Schmeller* 2, 256.

klampfer *swv. klammere.* chlampheren unde lîmen *Genes. fundgr.* 27, 18.

erklumpfe *swv. fahre zusammen, schaudere.* dar abe ich selbe erklumpfe *Mart.* 131.

KLIN, KLAN, KLÂNEN *schmiere, klebe. Graff* 4, 558.

klen *swv. schmiere, klebe. ahd.* chlenju *Graff* 4, 559. *Schmeller* 2, 357. — ein swalwe klent von leime ein hiuselîn *Nith.* 54, 7.

verklen *swv. verschmiere, verklebe. Oberl.* 1747. mit peche die zeinen si verchlenite *Exod. fundgr.* 87, 46.

klenster *stm.? kleister.* daz er gefüege wol verworchtiu venster, si bestrîche mit chlenster *aneg.* 23, 26.

KLINGE, KLANC, KLUNGEN, GEKLUNGEN *klinge Gr.* 2, 37. *Graff* 4, 563. — 1. oy wi di wifini (wâfini) clungin *Anno* 447. der (swerte) klingen alsus klungen *Parz.* 69, 16. wie vil dâ glocken klanc *Nib.* 981, 1. dô klungen sîne seiten daz al daz hûs erdôz *das.* 1773, 1. — sîne (des brunnen) âdern klungen *Herb.* 2189 *und anm.* dâ der küele brunne klanc *rauschte, plätscherte Trist.* 17162. klingder bach *Gfr. lobges.* 88. der brunne lûter unde kalt gienc rûschende unde klingende *Engelh.* 5345. wir sulen ouch hœren klingen den wîn vom zapfen springen *W. Wh.* 325, 23. — dar klingen lân *die schellen am reitzeuge:* er liez dar klingen *Rab.* 394. *vgl.* 597. 783. er liez dar nâher klingen mit ellenthafter hant *das.* 396. *vgl. Gr.* 4, 642. — von knappen was umb in ein ringe, dâ hî von swerten klingâ klinc *Parz.* 69, 14. klingâ klinc *das.* 681, 29. *H. Trist.* 1806. *Kolocz.* 84. 2. *mit genit.* dâ von der palas jâmers *von jammer* klanc *Parz.* 492, 18 *vgl. Gr.* 4, 680. 3. *mit präpositionen.* mîn swert lieze ich klingen beidiu durch îser unt durch vel *Parz.* 747, 10. die waltsinger und ir sanc nâch halbem sumers teile in niemens ôre enklanc *W. l.* 7, 16. daz gevilde nâch dem helde klanc *Parz* 39, 20. dâ swert ûf helmen klungen *das.* 814, 30. der wîn ûz dem zapfen klinget *Diut.* 1, 316. mit gebede die liute chlungen hin ze gote *Ulr.* 956. 4. *mit adverbialpräpos.* der begunde einen leich dâ lâzen klingen în *Trist.* 3583. — *anm. dialectisch steht* klingen *für* klimmen: swimmen unde sweben, vliegen, klingen, lonfen, gân *Pass.* 1, 35. sein adel chlingt der êren steig *Suchenw.* 29, 171.

erklinge *stv.* 1. *erklinge.* a. diu swert erklungen *Parz.* 739, 22. daz lûte erklang ir gewant *Nib.* 435, 4. man hôrte die rîgen vaste erklingen *Wigal.* 240. b. *mit präpos.* diu swert man hôrt erklingen an ir beider hant *Nib.* 2212, 2. daz im sîn houbet lûte an eime schamel erklanc *das.* 616, 4. Nibelunges swert daz guote vil lûte ûf Dietrîch erklanc *das.* 2285, 4. daz dîn bete erklinge ûz der harmunge ursprinc *Walth.* 7, 35. daz swert von deme slage irclanc *gr. Rud.* K[b], 11. sibenstunt an dem tage sol dir lop von mir erklingen *Gfr. lobges.* 54. waz busîn vor im erklanc *W. Wh.* 382, 13. 2. *lasse erklingen.* er huob ûf und wolte singen und sînen dôn erklingen *Reinh. s.* 362.

hôchklingære *stm. altisonus, superbiens.* der ist ein tumber geiler hôhklingære (*so wohl statt* hohlingære *zu lesen*) *beitr.* 271. *MS. H.* 2, 111. a.

klinc *stm. das klingen, rauschen.*

swem aber durch des zapfen klinc unmærent ritterlîchiu dinc, der treit hin hein vil lihte ein trunken houbet *MS.* 2, 138. a. des überlustes fluzzes klinc *fragm.* 44. a. der armonîen klinc *Frl. ML.* 16, 4.

klinge *swf.* 1. *klinge eines schwertes oder messers.* den guoten Nagelringen, die aller besten klingen *Bit.* 131. b. der (swerte) klingen alsus klungen *Parz.* 69, 15. den siht man ein klingen tragen *MS. H.* 3, 182. a. sô hân ich niht daz mezzer bî dem hefte, jâ snîdet mich diu klinge in die hant *das.* 198. b. er spilt mit in der klingen *Suchenw.* 18, 466. — dô brast ir freuden klinge mitten ime hefte enzwei *Parz.* 103, 18. diu klinge der freuden muoz bresten *Wigal.* 10124. 2. *thalbach, enges thal, in welchem wasser fließt, felsschlucht. ahd.* chlingo, chlinga *Graff* 4, 563. *Gr.* 3, 386. *Frisch* 1, 523. a. *Schmeller* 2, 359. — in der clinge (in torrente) *Windb. ps.* 392. zwischen perg in einer clingen *Hätzl.* 2, 57, 109. plas ab der klingen *Wolk.* 43, 32.

bërcklinge *swf. alpenschlucht.* in einer engen bercclingen *litan.* 1180.

klingel *swv. klingele, rausche, plätschere.* der bach der klingelte unde flôz durch die bluomen und den klê *troj.* 73. c. daz wazzer klingelt ûz dem steine ze wunsche *das.* 120. c. ûz dem lebenden ûzklinglenden *hervor rauschenden* brunnen trinken *Suso, leseb.* 883, 39.

klingeloht *adj. klingend, tönend.* klingelohte sporn *MS. H.* 3, 245. a.

klingese *swv. klinge. ahd.* chlingisôm *Graff* 4, 565.

klingesære *stm. derjenige welcher klingt oder klingen macht.* ahte meister klingesære *MS.* 2, 12. a.

klanc (-ges) *stm. klang, ton.* süezes seitspiles klanc *warn.* 1436. dô hôrter maneger glocken klanc *Parz.* 196, 1. dô wart michel dringen und grôzer swerte klanc *Nib.* 207, 1. si losten dem klange der brunnen *dem geplätscher der quelle Trist.* 17163. von sînes (des brunnen) fluzzes klange *troj.* 120. c. er singe den selben klanc *ton, gesang* den ouch sîn alter vater sanc *Reinh. s.* 339.

glockenklanc *stm. das recht die sturmglocke läuten zu lassen, durch die sturmglocke aufzubieten. Gr. w.* 1, 603. 830.

harphenklanc *stm. harfenklang. Schmeller Ulr. s.* XI.

klenge, klenke *swv. mache klingen.* wie klenk ich nu die dœne, sîd ich verlorn hân die hant *Nib.* 1901. 4. man hôrte daz kint âne wenken vil süeze dœne klenken *Mart.* 69. swâ der esel klenket gîgendœne *MS. H.* 3, 452. a. vil maneges herzen guot gedanc dir klenket manegen süezen klanc *Gfr. lobges.* 18. vil stimm aus cheln klenchten *sangen* der magt zu lob nâch unde vor *Suchenw.* 41, 1332. — glocken die man zuo gotes dienste klenket *läutet Renner* 6627.

erklenge, erklenke *swv. mache erklingen.* mit guldîn schellen kleine wârn die stegreife erklenget *Parz.* 122, 5. dô wart erklenget manec swert *das.* 380, 14. *vgl.* 60, 26. erklangt ie löblîchen swert rîters hant *Helbl.* 13, 62. — ir niuwen sumerwîse erklancten si *(die vögel)* dar under *Engelh.* 5339. dem manec nahtegal het erklenket vor vil manegen dôn sô reine *Frl.* 35, 18.

klenke *stf. oder plur. von* klanc? mîner niwen klenke *gesänge Nith.* 6, 2.

goltklenke *swf. schelle von gold.* guote goltklenken die hôrt man verre klingen *Er.* 7752.

klengel *stm. klöpfel in der glocke. H. Rosenblüt, der knecht im garten, Gießen. hs.*

klunc *stm. klang.* nu solt wir haben einen klunc (: Wildunc) sîner guoten dœne *Ottoc.* 21, a.

hôchklunge *adj. laut klingend, laut zu preisen.* ezu kan hôchklunger niht kein lebende crêatiure sîn denne ein wîb klâr unde fîn *MS.* 2, 205, a.

dîn lîp der muoz hôchklunger denne aller vrouwen sîn *g. sm.* 1268.

KLINKE *swf. thürklinke.* pessulus *Diefenb. gl.* 211. pessulum *voc. vrat. vgl. Frisch* 1, 523. — gên sîner vetchen winken varnt ûf des himels klinken *öffnen sich die thürklinken des himmels Frl. KL.* 16.

CLINSCHOR *n. pr. herzog von* Terre de Labûr *mit der hauptstadt* Caps, *nachkomme des zauberers* Virgilîus von Nâpels. *er widmete sich dem dienste der schönen Iblis, der gemahlin des königs Ibert von Sicilien, und sie ließ diesen dienst nicht unerwiedert. auf der burg* Kalot enbolot *findet ihn der könig in ihren armen und nimmt schmachvolle rache an ihm* (er machet in zwischen 'n heinen sleht, daz er decheinem wîbe mac ze schimpfe niht gefrumen). *Clinschor fuhr darauf nach der stadt* Persidâ *und lernte dort* den list von nigrômanzî, *den er anwendet um allen ehrenwerthen menschen zu schaden. könig* Isôt *von* Rosche Sabînes, *um friede zu haben, erbot sich ihm zu geben was er wollte, und so erhielt er einen festen berg und* in der selben zîle alumbe aht mîle. *auf diesem berge erbaute Clinschor eine burg,* Schastel marveile, *auf der er mancherlei zauberwerke, das* Lît marveile, *die wundersäule u. m. zusammen gebracht hatte. dort hielt er auch die fürstlichen frauen und die ritter, die er zu gefangenen gemacht hatte, in strengem gewahrsam. indes hatte er feierlich gelobt alles wollte er dem kühnen manne geben,* der dise âventiure erlite. *Gawan ist der sieger und erhält die burg. Parz.* 548. 566. 589. 601. 605. 617. 618. 621. 637. 656—58. 668. 700. 728. 760. 762. 769. 784.

CLITIERS *geogr. n.* Affinamus von Clitiers *Parz.* 707. 721.

KLIUBE, KLOUP, KLUBEN, GEKLOBEN *spalte. Gr.* 2, 18. *Graff* 4, 547. 1. *intransit.* man twinget einen harten vlins daz er klieben muoz durch nôt *livl. chr.* 2439. 2. *mit transit. accusativ.* die zeni chliubint daz man in den munt sciubit *Genes. fundgr.* 79, 4. sîn haut vil vester schilde kloup *Parz.* 384, 21. helme klieben *Gudr.* 514, 4. der gebûre kloup dâ wit *Helmbr.* 1827. 1849. — ein scharfer grât als der kokodrille hât, dâ er die kiele kliubet mit *Wigal.* 5040. si chliubet iegelîchez korn enzwei *Griesh. pr.* 1, 22. dâ wâren die stollen ûf geklobn *eingesenkt, in eine spalte eingelassen Parz.* 566, 19. — 3. *mit reflexivem accusativ.* si chliebent sich en vieriu *Diemer* 285, 16. daz herte bret sich wol endrîzec kloup *Er.* 5537. die schilte von der tjost sich kluben *frauend.* 190, 7. 209, 20. daz des schildes rant sich vil vaste unz ûf die hant kloup gegen der buckel nider *Wigal.* 7508. der luft sich gegen im kloup *das.* 6718. sich mohte sîn herze klieben von maneger leitlichen nôt *U. Trist.* 3526.

beklîube *stv. spalte.* vil herter vlinse dô becloup *(intransit.) troj.* 77. b.

erklîube *stv. spalte auf.* 1. *intransitiv. gehe aus einander, vergehe.* mîn trûren ist erkloben *Hätzl.* 1, 93, 5. mir möhte erklieben *zerspringen* mîn herze *das.* 2, 33, 80. 2. *mit reflex. accus.* die lanzen beide sich erkluben *troj.* 29. c.

geklîube *stv. spalte.* du maht den herzelieben von mîner sêle niht geklieben *wegreißen Mart.* 162.

zerklîube, zeklîube *stv. spalte aus einander, zerreiße.* 1. *intransit. spalte mich aus einander, vergehe.* lât ir gewalteclichen schîn dar umbe niht zerklieben *g. sm.* 1497. ich wil vor liebe zeklieben *Kolocz.* 104. 2. *transit.* ir sult iuwer herze zerspalten und zerklieben *Griesh. pr.* 2, 74. der die vriuntschaft zerkliebe *Frl.* 146, 12. ir wirde wirt zerkloben *MS.* 2, 177. a. zukloben ist mîn zunge *Herb.* 12870.

unzerkloben *partic. adj. nicht gespalten. warn.* 884.

klûbe *swv.* 1. *spalte.* der rôse rûher balc klûbt sich her dan *spaltet sich W. Wh.* 270, 22. 2. *lese stückweise ab, pflücke.* a. *ohne object.* dâ

sach ich den gesellen mîn mit klûben vil unmüezic sîn. er klûbte dort *(las sich das ungeziefer ab)*, er klûbte hie: der tac im gar dâ mit zergie. mit solcher kunst ein wälsch man niht bezzers möht dô hân getân *frauend.* 342, 7. die under dem boum sâzen, die chloubten (clûbeten *leseb.* 542, 12. *anm.)* unte âzen *kindh. Jes.* 84, 28. b. *mit präpos.* nâch pfifferlingen klûben *MS. H.* 3, 307. a. c. *mit accus.* ich sach zwô tûben einen wolf klûben *(zerreißen?) fragm.* 14. b. — si was gar âne mâsen, din selbe turteltûbe: dar abe ich ouch niht klûbe *Mart.* 177. von des lüge vier tûben möhten den weize klûben, daz ir krôpfe würden vol *Helbl.* 2, 352. sô siht man die wîntrûben selten von dornen klûben *Hätzl.* 2, 1, 136. d. *mit adverbialpräpos.* dâ wir den wîntrûben scholten abe chlûben *Mar.* 162. die trûben des nahtes abe klûben *Servat.* 2432.

geklûbe *swv. pflücke ab. Suso, leseb.* 881, 2.

halmklûber *stm.* spicarius *voc.* 1419.

vëderklûber *stm. der einem die federn vom kleide liest, schmeichler. Oberl.* 378.

winterkloup *stm.* von trauren möcht ich werden taub seid das der vorder winterklaub *(der winter, der die schönheiten der natur wegnimmt)* herwider hât gehauset sich auf seinen alten siz *Wolk.* 16, 1, 2.

klouber *stf. fessel. vgl.* klobe. — des tievels klouber (: zouber) hât in ergriffen *Mart.* 54. ûz mîner klouber *schwanr.* 79.

kluppe *f.* forcipula *sumerl.* 26, 67. *gl. Mone* 7, 599.

klobe *swm.* (*ahd.* chloho *Graff* 4, 547.) 1. *gespaltener stock der zum vogelfange dient, falle.* vogele gevangen ûf dem klobn si mit freuden âzen *Parz.* 273, 26. mit einem kloben vogeln *Lohengr.* 80. *vgl. Wolk.* 71, 2, 4. — *fessel in weiterm sinne.* man bevestente in in kloben *Pass.* 163, 82. — *figürl.* der *(Gawan)* vederslagt ûf iweren kloben *Parz.* 425, 21. vâhe uns mit der minne kloben *Gfr. lobges.* 14. guot daz ist gîtekeit ein klobe *Winsbeke* 29, 5. si was maneges herzen klobe *Mai* 11, 38. ein zwisch reizel und ein klobe *krone f.* 136. e. er truog den reizel si den kloben *(obscön) MS. H.* 3, 229 a. — ich bin der klobe dîner klepsen zungen *Pass.* 198, 2. vrîes gar von leides kloben *das.* 147, 42. sus gedêch im der klobe, der im zu schaden was erdâcht *das.* 84, 56. — swaz unden ist und ouch dar oben und mitten durch natûren kloben *(mitten in der natur) Frl.* 232, 18. 2. *gebünde, büschel. vgl. Stalder* 2, 109. von würsten manec klobe *fragm.* 29. c. *vgl.* 30. b.

vogelklobe *swm.* pedica *gl. Mone* 8, 255.

reizeklöbelîn *stn. locksprengel.* diu minne reizet mit ir reizeklöbelîn alle mîne sinne *Amur* 2269.

klobelouch, klobewurst *siehe das zweite wort.*

kluft (klüfte) *stf.* 1. *spalte.* maneger lôsen blüete kluft *Conr. v. Würzb. leseb.* 700, 15. ir bleter und ir blüete klüfte *troj.* 1146. 2. *höle, gruft.* lâzit uns welbin eine kluft von edilin marmirsteine *Ath.* F, 80 *und anm.* ob den klüften vogele schrient *Frl. l.* 11, 1. Sente Pêters gebeine ligen under dem hôhen alter sente Pêters in der kluft *myst.* 123, 13. die frühte ze klüften bringen *Hätzl.* 1, 130, 22. 3. *scheere. Graff* 4, 547.

ovenkluft *stf. hölung des ofens.* sus was er in der ovenkluft *Pass.* 258, 36.

KLIUFE ? *stv.?* bekliufe *in Kasp. heldenb.* 220. a mit swert degen und gleffen der ich mich noch bekloff.

KLIUSE *s.* KLÛS.

KLIUTER ? der sælden kliuter (: liuter, triuter) sich widement dir mit ritterschaft *Frl.* 49, 4. *die stelle ist unverständlich. E. erklärt geräthe mit verweisung auf baier.* klaudern *altes schlechtes geräth Schmeller* 2, 353. *s.* klüter.

KLIUWEL *s.* KLÛWEN.

KLIUZE, KLÔZ, KLUZZEN *reiße aus einander, spalte. vgl. baier.* kleuzen *spalten. Schmeller* 2, 365; *die gl.* kluzun divellebant *das. und Graff* 4, 567 *ist in* sluzun devallabant *zu berichtigen. vgl. Diut.* 3, 193 *und Hildebrandslied von Vollmer und K. Hoffmann s.* 20.

klôz *stm. abgerissene masse, klumpen, ball.* globus *gl. Mone* 6, 346. *vgl. Schmeller* 2, 366. — ein spil, daz was ein linde hût ubir ein weich hâr gesût; disiu handeweichen klôz den wurfin sie einander *Ath.* C*, 87. spilu mit dem klôze *kchr.* 79. c. er gap im mangen guldînen klôz *Parz.* 10, 5 (*auch* knollen *das.* 17, 23). unsenften klôz kan diu Minne linde machen *Nith.* 9, 7.

klœzel *stn.* si lac an einem klœzel *zu einem knäuel* zusamene gedrücket *H. Trist.* 724.

klœze *swv. reiße aus einander.* daz swert si mit zangen ûz sînen vingern langen muozen klœzen dem man *kl.* 846 L. von ein ander si der strît mit manger hurte klôzte *W. W.* 34, 3.

kloz (-tzes) *stm.* truncus *Diefenb. gl.* 278. klotz *s. v. a.* klôz *myst.* 60, 31.

bekkloz *stm.* ein bekklotz, ein mestswîn er ze des Pibers türlîn kündeclichen ûz brâht *Helbl.* 15, 303.

KLÔ *stf.* unt wæren si alle erslagen, ich want ez niht mit einer klô (: vrô) *MS. H.* 3, 224. b. *steht wol für* klâ; *vgl. Schmeller* 2, 348.

KLOCKE *swv. klopfe, poche. ahd.* chlochôm *Graff* 4, 553. ir klocket umbe ir hüebel als umbe einen vûlen boum ein speht *MS.* 2, 94. b. ir herze in rûwen klockete *Diut.* 1, 428.

klöckel *stm. klöpfel in einer glocke.* dîns mundes klöckel stürmet sêre ûf ir schaden *Frl.* 164, 7. *vgl.* klecke l *unter* klac.

KLOPFE *swv. klopfe. ahd.* chlophôm *Graff* 4, 556. *vgl.* klapf, klapfe. 1. *ohne zusatz.* dô klopft ich daz ez lûte erschal *frauend.* 331, 23. ir mügt wol klopfen unde biten nâch unser arme liute siten *das.* 7. der mac vil gerne klopfen *g. sm.* 1354. daz herze klopfet *Vrid.* 22, 24. *vgl. MS.* 2, 91, a. 2. *mit genit.* daz wir dîner irbarmunge vil emzlîche kloppen *um sie mit klopfen bitten, wie bettler* mit zerlîchen troppen *litan.* 1397. 3. *mit präpos.* an sîne brust begunde er klopfen *Serrat.* 829. ê daz si ûzen klopfe dran *Winsb.* 39, 9. si enklopten niht vil dar an *(an die thür) Pass.* 275, 68. dô gienc er zu der tur unde klopete aldâ vur *das.* 158, 56. 4. *mit adverbialpr.* si klopfte zühteclîchen an *H. Trist.* 845.

klopfen *stn.* mit chlophen erwechen *Judith* 157, 23.

erklopfe *swv. fange an zu klopfen.* daz herze erklopfte im zehant *Maßmann Alex. s.* 51. b. lâ mich niht erklopfen (: tropfen) *erzittern Mart.* 111. *vgl.* klapf.

geklopfe *swv. klopfe.* mir ist verspart der sælden tor — mich hilfet niht swaz ich dar an geklopfe *Walth.* 20, 33.

klopfære *stm. klopfer.* daz er bereite wære ze ûf tuonne dem klophære *(dem tode) Ulr.* 1329.

hamerklopfer *stm. der mit dem hammer klopft.* missine unde kopfer der daz werket, der ist ouch ein hamerklopfer. *MS. H.* 3, 53. a. *amgb.* 8. b.

klopfel *stm. klöpfel in der glocke.* bacernus, bapsillus, cubalus *Diefenb. gl.* 47. 85. *vgl.* klüpfel.

klopfelîn *stn. klapper des aussätzigen s. meister* 224, 25. *s.* kläpfelîn *unter* klapf.

klüpfel *stm. klöpfel.* antrillus, instrumentum lapicidarum *Diefenb. gl.* 31. diu glocke muoz den klüpfel hân, sol si guoten dôn begân *Vrid.* 126, 15. mit klüpfeln wurfen sie in tôt *litl. chr.* 10712.

KLÔSE *srf. clause. mlat.* clusa. *vgl.* klûs. diu klôs was freuden lære *Parz.* 437, 16. aldâ sîn ougen funden ein klôsen niwes bûwes *eine neugebaute kl.* stên *das.* 435, 7. für ein klôsen in

eins velses want *das.* 268, 27. — *figürlich:* 1. in dînes herzen klôsen *MS.* 2, 231. b. ûf erde nie kein man gesach sô tougenlîche klôsen sam wîbes herze *das.* 205. a. des *(Christi)* wære du ein klôse hie *das.* 1, 187. a. du *(Maria)* gotes kindes klôse *das.* 2, 233. a. die sich in der schanden klôsen hânt getân *das.* 202 a. 2. *hülle der knospe.* alsam ein rôse diu sich ûz ir klôsen lât *MS.* 1, 2. a.

klôsenære *stm. klausner.* inclusus *sumerl.* 10, 15. *warn.* 1179. *Bert.* 229. dâ weinte ein klôsenære *Walth.* 9, 37. mîn alter, mîn guoter klôsenære *das.* 10, 33. 34, 33.

klôsenærinne *stf. klausnerin,* inclusa. *Ulr.* 170. *Parz.* 435, 13.

KLÔSTER *stn. kloster. lat.* claustrum. *Graff* 4, 566. — dâ nôch ein clôster stât *Nib.* 1235, 5. in klôster münche sulen genesen *MS.* 2, 125. a. er vert zô clôster unde zô clûs unde lîdet dar inne durch die gotis minne manige grôze arbeit *tod. gehüg.* 2995. er hiez die tôten schône tragen ze dem klôster dâ sîn vater lac *U. Trist.* 3509. — ez sîn frouwen clôster oder mannes clôster *Bert.* 229. urbor ûf der erden teiltes in diu lant, swâ sô man klôster und guote liute vant *Nib.* 1001, 2. swenne zorn haz unde nît in allen klôstern gelît, unt hinderrede, verkêrtiu wort, sô ist aller ding ein ort *Vrid.* 60, 10. ze pharrekirchen unt ze klôstern *Servat.* 3082.

klôstergiege, klôsterhalp, klôsterhof, klôsterknappe, klôsterman, klôsterminne, klôsterritter, klôstersite, klôstervrouwe *s. das zweite wort.*

klôsterlîn *stn. kleines kloster. Lanz.* 3829.

klôsterlich *adj. nach weise des klosters.* nâch klôsterlîchen siten *MS.* 2, 124. b. klôsterlîchiu wer *das.* 14. b.

KLOUBER *s.* ich KLIUBE.

KLÔZ *s.* ich KLIUZE.

KLÛ *stf.* ich bin von seneclîcher klû, diu mich dâ drücket sam ein vlû *MS.* 2, 182. a.

KLÛBE *s.* ich KLIUBE.

KLUC *stm. bissen, ursprünglich wol ein abgebrochenes stück; vgl.* klac. der slehte ruc, der weiche zuc mir leisten müezen vollen kluc *Frl.* 169, 17.

morgenkluc *stm. morgenimbiß.* daz mir würde sîn ein stucke zu einem morgenklucke *fragm.* 30. b.

klucke *swv. breche.*

zerklucke *swv. zerbreche.* daz si die selben zît nie sô manic ei zerklucte noch kæse versmucte *Helmbr.* 129.

KLUFT *s.* ich KLIUBE.

KLUMPER *swv. mache klang mit musikinstrumenten. nhd. klimpere.* geigen, singen, klumpern, klingen *Wolk.* 30, 1, 33.

KLUMSE *swf. spalte.* foramen riz, chlumsen *gl. Mone* 8, 249. klunse *myst.* 396, 3. *baier.* klunsen, klunzen *Schmeller* 2, 360. *vgl. Frisch* 1, 525. c.

KLUNGE *f. knäuel, kugel. ahd.* chlunga *Graff* 4, 565. *vgl. Schmeller* 2, 359. *Stalder* 2, 111.

klungelîn *stn.* glomus *voc. o.* 13, 13. ein klungelîn garns glomus *voc.* 1479.

klungeler *stn. stück des weiblichen kopfputzes. hierher?* diu wîp legent an daz houbet allen irn fliz. nu sloir gel, nu houbttuoch wîz — nu panier ûf, nu glungeler *Renner* 12561.

KLUNKEL? *stn.* dar nâch gab mir ein klunkel iuwer vrumer meier, sehs und drîzec cier, zwên kæse *Helbl.* 1, 400.

KLUNSE *s.* KLUMSE.

KLUNZER *swv. öffne den mund, schwatze?* so weiz ich wol daz ir vil mêre klunzert denne ich tuon *Renner* 12258. *vgl.* klunzlot *Wolk.* 44, 2, 1 *und* klumse.

KLUOC (-ges) *adj.* 1. *fein, schmuck, nett.* dâ saz manec ritter kluoc *Parz.* 231. 15. *vgl.* 72, 26. dise vier junefrouwen kluoc *das.* 244, 11. diu herzoginne kluoc *U. Trist.* 193. der ritte lange bleip bî der kluogen *(feinen, weichlichen)* eptischîn *Bon.* 48, 155. ein pfaf was jung und dâ bî kluog *das.* 82, 1. — ein swacher esel, was

niht kluog *Bon.* 51, 9. ein senftez tier kluog unde zart *das.* 43, 47. — ir gereite daz was kluoc *U. Trist.* 796. diu wât was ze kluoc *troj.* 22. b. diu hût was kluog als noch der esel hiute sint *Bon.* 53, 42. die rôsen kluog *gr. roseng.* 28. b. einen walt der was kluog *Dioclet.* 1481. ein kluoger brunne *das.* 5994. daz kluoge tal *Suchenw.* 46, 48. eine kluoge spîse *b. v. g. speise* 3. 2. *geistig fein, verständig, klug.* sît ir anders kluoc, sô mages dunken iuch genuoc *Parz.* 406, 1. diu süeze wol getâne was sô fier und alsô kluoc, daz si ir leit schône truoc *U. Trist.* 321. an bœser kluokeit kleiniu kint vil klüeger denne ir vater sint *Renner* 6278. zwên wâren an den sinnen kluog *Bon.* 74, 11.

kluocheit, kluokeit *stf.* 1. *feinheit, das schmucke, das artige.* aller kluogkeit *(feinheit, weichlichkeit)* was si vol *Bon.* 48, 22. daz hundelîn konde manig kluogkeit *artige künste das.* 20, 4. *vgl.* 19. diu kluogkeit des gewandes *das.* 67, 60. 81, 60. 2. sollertia *gl. Mone* 8, 253. *Diefenb. gl.* 251. an bœser kluokeit *Renner* 6277.

klüege *stf. feinheit, schönheit.* daz eine vingerlîn in solher klüege *Frl.* 30, 3.

klüege *swv.* 1. *mache fein, schmuck.* ir leib was schœn geklüeget *Suchenw.* 24, 157. mit rîchtuom gekluoget *geschmückt* sîn *Mart.* 62. 2. *mache verständig, klug.*

überklüege *swv. übertreffe an* kluocheit. sus hât ir lîp sô sældenrîch mit listen alle vrouwen überklüeget *MS. H.* 3, 407. a. daz in uberklûgete der drîer kunige wîsheit *Pass.* 28, 1.

verklüege *swv. mache verständlich.* danc hab die rein die minneclîch, daz si mirz kan verklüegen *Hätzl.* 1, 82, 9.

KLUPF *stm.* KLUPFE *swm. schreck. Stalder* 2, 112. *Haupt jahrb. f. wissensch. Krit.* 1845, *juli, sp.* 117. in wart des êrsten klupfes buoz *Lanz.* 784 *und anm.* Ginover liez des klupfes last den si dâ vor von leide truoc *das.* 5388. von kluph ir herze erkrahte *Eggenl.* 179, 10. — ân aller slahte klupfen liez er nider die kupfen *Lanz.* 2387. ich erschrihte daz mir wart von klupfen wê *Amur* 779. *vgl.* 233.

erklupfe *swv. erschrecke.* des erklupften die geste, wan er zwei scharpfiu mezzer truoc *Lanz.* 1118. des unden wârn sô griulich daz ich erklupfte *Amur* 174. *vgl.* 1651. *Wolk.* 14, 3, 18. 70, 2, 3.

KLUPPE *s.* ich KLIUBE.

KLÛS, KLÛSE *stf.* 1. *klause, einsame wohnung. ahd.* chlûsa *Graff* 4, 565; *mlat.* clusa. *vgl.* klôse. er vert zo clôster unde zo clûs unde lidet dar inne durch di gotis minne manige grôze arbeit *tod. gehüg.* 2995. in einer cliuse *das.* 23. ich hôrte verre in einer klûs vil michel ungebære *Walth.* 9, 35. zir klûse ist daz geverte arbeitsam und herte *Trist.* 17083. wær ich in einer klûse vermûret *Mai* 168, 32. sus bleib des gûten mannes clûs vor in wol mit gemache *Pass.* 203, 23. — *überhaupt das was etwas einschließt, verschluß.* diu junge küniginne kæme nimmer zuo ir vater klûse *zu der wohnung ihres vaters Gudr.* 427, 4. des selben wunderæres hûs was einer reinen megde klûs *Walth.* 5, 36. mîn herze muoz ir klûse sîn *MS.* 1, 91. b. sîn herze lac in der Triuwen klûse *Engelh.* 6295. 2. *enger paß.* zer wilden albe klûsen die alten sâzen sunder wer *Parz.* 190, 22. *vgl. Karl* 35. a.

eiterklûse *stf. was gift in sich schließt.* da luftes niet du eiterclûse *Lachm. Walth. s.* 149.

kliusel *stn. kleine klause. verschluß. H. Trist.* 4604.

beklûse *swv. versehe mit einer* klûse. ze Margenburch pin ich besezzen und bechlaust, dâ pin ich wirt und wol behaust *Suchenw.* 29, 77. di wurden mit der engel schar in himelreich bechlauset *das.* 33, 32.

geklûse *swv. schließe in eine* klûs *ein, verschließe.* swenn er ze soume geklûset sînen gewin *Helbl.* 5, 46.

verklûse *swv. schließe in eine* klûs *ein.* mîn frowe ist zwir beslozzen, dort verklûset, hie verhêret *Walth.* 93, 31. den wîn hât in dem herzen mîn minne alsô behûset, versigelt und verklûset *weinschwelg, leseb.* 576, 19. *vgl. Mart.* 111. *Lohengr.* 76. 146.

klûsenære *stm. klausner. myst.* 60, 35. inclusus chlausner *gl. Mone* 8, 251. *vgl.* klôsenære.

CLÛSE *geogr. n.* zer muntâne Clûse *wurden Artuse einige seiner* Berteneise *gefangen Parz.* 382.

KLÜTER *swv. verfertige kleine mechanische arbeiten, ohne sie eigentlich gelernt zu haben. Brem. wb.* 2, 815. 816. *Stalder* 2, 112. klitterwerk *futile opus Schmeller* 2, 365. *vgl. Pfeifer zu myst.* 318, 4. — *figürl.* lâzen allez klutern sîn *wir wollen keine spitzfindigen untersuchungen anstellen* und geloubeu einvaltich an die drî *vaterunser* 3763.

klüterwort *s. das zweite wort.*

verklüter *swv.* ir habet mich aber sider sô verklüteret mit swære *Trist.* 11627.

klutterât *stf. arglistiger anschlag.* daz die selbe clutterât wære alsô genzelich vor erdâht *Pass.* 351, 30.

KLÛWEN *stn. kneuel, kugel, klumpen. Gr.* 1^3 180. — *oder* kliuwen? clewn glomus *voc. vrat.* die funfte gift ein klûwen was und von beche einen klôz *Herb.* 1040. *und anm.* daz klûwen *das.* 1106.

kliuwel, kliuwelîn *stn. kneuel.* glomus, globulus chliwel, chliwelîn, chlûelîn *sumerl.* 9, 5. 26, 78. 33. 48. klewel *Diefenb. gl.* 141. dem igel der als ein kleule sich zesamen smucket *Renner* 3954. zwei cleublîn mit garn *Keller* 8, 32. *vgl. Schmeller* 2, 348.

KNABE *swm. knabe, junger bursche; besonders ein im dienste eines höhern stehender. ahd.* chnabo *Graff* 4, 576. knabe, knappe, kneht *sind mehrfach gleichbedeutend; vgl. frauend.* 118, 13. 122, 21. 137, 32. 159, 17. 227, 26. 28. — sus wart bevolhen dâ der knabe *(könig Meljanz, der* 345, 18 knappe *genannt wird) Parz.* 345, 12. daz er mit sîner lêre des knaben unterwunde sich *troj.* 44. c. ez sî von meiden ode von knaben *Parz.* 470, 27. — der michel knabe *(spöttisch von einem riesen) Iw.* 189. ein strenger knabe *Parz.* 290, 6. der selbe werliche knabe *(Feirefîz) das.* 736, 25. ein hübscher knabe *Nith. leseb.* 517, 6. — ouch zôch im mêr gewandes abe manec wol geborner knabe 243, 18. koche und ir knaben *das.* 18, 23. ein tûvels knabe *Pass.* 172, 59.

dorfknabe *swm. dorfbursche.* ein vil hiuzer dorfknabe *Nith.* 44, 4. *vgl. MS. H.* 3, 214. b.

helleknabe *swm. benennung des teufels. Frl.* 163, 15.

krippenknabe *swm. knabe, der in der krippe liegt = Jesus. g. sm.* 1534.

lèreknabe *swm. schüler.* der künec hiez singen gân hern Brûnen sînen kapelân und ander sîne lêreknaben *Reinh.* 1487.

schirmknabe *swm. lehrling in der fechtkunst. Gudr.* 361, 4.

schultknabe *swm. s. v. a.* zinsknabe. *vaterunser* 3472.

topfknabe *swm. knabe, der mit dem kreisel spielt. MS.* 1, 80. b.

zinsknabe *swm. zinsknecht, zinspflichtiger. vaterunser* 3404. 3535.

knebelîn *stn. kleiner knabe.* niht megede, niwan knebelîn *Trist.* 5967. *vgl. Wolk.* 70, 2, 19.

heltknebelîn *stn. heldenkind. Mone altd. schausp.* 2, 594.

knaberinne *stf. unkeusches weib. Ls.* 2, 661.

knappe *swm. knappe. nebenform zu* knabe, *wie* rappe *zu* rabe; *vgl.* knabe. knappe *ist* 1. *knabe, junger mann; besonders derjenige, der noch nicht ritter ist.* sô dem chnappen der bart aller êrist beginnit springen *Windb. ps.* 555. *der junge Parzival heißt* der knappe *Parz.* 117, 30. 121, 1. 125, 27. 139, 9, *wie* der knabe 129, 5. des wirtes sun, ein knappe *das.* 549,

23. ich muoz an des knappen hant, der ist von Riuwental genant *MS.* 2, 81. a. knappe *wird* dem kinde *entgegengesetzt*: „ein kint?“ sprach jener alzehant, „ich ensage iu niht von kinde: ein knappe ist hie gesinde der sol schiere nemen swert; der ist ein slanker jungelinc“ *Trist.* 3912. *doch ist* knappe *auch mit* kint *gleichbedeutend; vgl. die folgende rubrik.* 2. *diener, lehrling, nicht bloß der einem ritter beigegebene.* er vant beslozzen daz tor unde einen knappen dâ vor *Iw.* 207. der knappen den si knien dâ sach *Parz.* 645, 1. der knappe truoc mit witzen eine kultern ûfz bet *das.* 549, 28. sîn ors daz habt ein knappe dâ *Trist.* 6663. froun Ginovern knapp und ir mâc *Parz.* 156, 3. dirre selbe knappe guot was sîn mâg und ouch sîn kneht *fragm.* 33. — sehs knappen wætliche *Iw.* 166. sehzehen knappen ich hân, der sehse von îser sint. dar zuo gebt mir vier kint *Parz.* 8, 8. starke knappn unt kleiniu kint *das.* 429, 9. sîne knappen, fürsten kindelîn *das.* 348, 7. dâ was werder knappen vil, wol gelêrt ûf seitenspil *das.* 639, 7. ê daz die knappen wider als ê ze knehten werden, sô wirt ir wol tûsent oder mê bestümbelt und erhangen *MS.* 2, 138. a. 3. *läufer im schachspiele.* künige unde küniginne und rittære und knappen und venden *Maßm. Al. s.* 189.

klôsterknappe *swm. klosterknabe, spöttische benennung des mönchs. Frl.* 53, 12.

meisterknappe *swm. meisterknappe, der erste knappe Parz.* 59, 30. 105, 2.

schiltknappe *swm. armiger. Oberl.* 1404. *Frisch* 2, 182. b.

spërknappe *swm. soldat zu fuß mit einer lanze bewaffnet.* fünftzig schützen und sperknappen *leseb.* 838, 31. DCCC sperknappen *Clos. chron.* 48.

knappelich *adj. nach weise eines knappen.* nâch knappelîchen siten *Parz.* 648, 5.

knappeschaft *stf. weise eines knappen.* daz gît man knappen umb ir knappeschaft *MS.* 2, 138. a.

kneppischen *adv. nach weise eines knappen.* ob sich die gebûren kneppischen hân *Helbl.* 3, 103. *vgl.* 1, 644.

KNEBEL *stm. knebel. ahd.* chnebil *Graff* 4, 576. columbar *sumerl.* 3, 51.

KNËHT *stm. knecht. ahd.* chneht *Graff* 4, 576. gneht *Judith* 120, 15. knabe, knappe, kneht *sind synonym. vgl.* knabe. 1. *knabe*, puer. dô er einen kneht und ein dirnen mit ir erwarp, dô lac der künic unde starp *Karl* 3. b. und er von einem knehte gebildet zeiner megde wart *troj.* 109. c. ich bin noch ein junger kneht, und diu mich gerne næme, der enwil ich niht *Bert.* 80. 2. *knecht im gegensatze zu dem herrn, diener.* vernaculus *sumerl.* 41, 52. sô vil was dem rîchen man grôzer êren niht verlân daz er einen kneht mohte hân *Er.* 412. ir strâfet mich als einen kneht *Iw.* 15. des tiuvels kneht *das.* 233. hin zem knappen sprach si dô „du bist Gâwânes kneht“ *Parz.* 645, 9. si setzent hêrren unde kneht *Walth.* 9, 7. wer kan den hêrren von dem knehte scheiden, swâ er ir gebeine blôzez fünde *das.* 22, 12. müezekeit hât daz reht, si machet manegen bœsen kneht *Vrid.* 49, 8. er muos im sweren eide er diente im sô sîn kneht *Nib.* 100, 1. si heten manegen kneht die in mit vlîze wâren ze allem dienste gereht *das.* 1834, 4. mîn heinlîch weiz dehein mîn kneht niwan du *frauend.* 369, 10. er ist gewesen ê mîn kneht *mein page das.* 20, 32. der kneht ist dicke über den herren geleget sô si ligen in dem beinhûse *myst.* 164, 7. *Maßm. Al. s.* 189. — uns gebrist der knehte *Er.* 349. wâ nu, zwêne knehte *troj.* 4. b. 3. *junger mann der sich zum ritter bildet.* ine wil niht langer sîn ein kneht, ich sol schildes ambet hân *Parz.* 154, 22. ritter unde kneht *Nib.* 1660, 4. dô gie ze eime münster vil manic rîcher kneht und manic edel ritter *das.* 33, 1. ist er ritter oder kneht *Trist.*

10774. swer vil kûme wære kneht, der wil nu rîter werden *Wigal.* 2333. der her in knehtes namen kam und ritters namen alhie genam *g. Gerh.* 4947. dô wart als einem knehte *(weil er noch nicht ritter war)* sîn gemahel im versaget *das.* 3550. *vgl.* 4903. dem tugentrîchen kneht *troj.* 42. b. *vgl.* 122. b. mir senden knehte *(so nennt sich der schenke von Limpurg) MS.* 1, 58. a. wirt mir ein edel kneht oder ein ritter ze teile *das.* 2, 84. a. — ritter unde knehte *Iw.* 207. *Wigal.* 682. 3973. — nu hulde mir, ich wil dich hie ze knehte *zum lehrlinge in der kunst* enpfân *Frl.* 108, 1. 4. *kriegsmann überhaupt, auch wenn er schon die ritterwürde hat, streitbarer held.* zu deme swerte was er *(Karl d. gr.)* ein guot kneht *pf. K.* 23, 14. Karl ist selbe ein guot kneht *das.* 82, 18. wandir *(Alexander)* ein tûrer knecht sît *L. Alex.* 1653 *W.* ich wêre ein gût knecht lîbis unde gûtes *das.* 6241. des lîbes was er ein gût knecht *Herb.* 3040. 6588. herre, guot kneht *(anrede) Er.* 699. *Trist.* 5416. *Wigal.* 2807. als ein guot kneht *Iw.* 112. *vgl.* 99. ist er ein sô frumer kneht *Wigal.* 2620. wære ich ein sô werder kneht *das.* 7576. — wiliche knechti dir wêrin *Anno* 2996 *B.* si hæten vil guoter knehte *kchr.* 4921 *M.* dise guoten knehte *(Gawein und Iwein) Iw.* 268. *vgl.* 254. dô sach man si vehten glîch zwein guoten knehten *Er.* 834. *vgl.* 902. waz dâ guoter knehte gevellet und geveiget wart *Trist.* 1668.

bûknëht *stm. ackerknecht. Helbl.* 1, 1208.

dienstknëht *stm.* serviens *Diefenb. gl.* 1.

edelknëht *stm. edelknabe; diener aus einem edeln geschlechte, der ritter werden kann. Oberl.* 273.

eigenknëht *stm. leibeigener knecht, sclave. fundgr.* 1, 364. *RA.* 312. *gewöhnlich* eigen kneht.

hantknëht *stm. handknecht.* der mensch, des Tôdes hantknecht *gest. Rom.* 139.

hëlfknëht *stm.* anxipeta *gl. Mone* 6, 212.

hûsknëht *stm. hausknecht. Wolk.* 9, 1, 2.

inknëht *stn.* vernaculus est servus vel domigena i. inknëht *gl. herrad. Diut.* 3, 214.

koufknëht *stm. erkaufter knecht, sclave. Diemer* 310, 22.

küchenknëht *stm. küchenknecht, küchenjunge.* diu bœsten hemde diu ie kuchenkneht getruoc *Iw.* 185. *und anm. z.* 4923. *vgl. Herb.* 1580. hey waz er kuchenknehte von dem viwer schiet *Nib.* 900, 2.

menknëht *stm. der knecht, welcher beim pflügen nebenher geht und das zugvieh leitet.* ein menkneht kund si *(die rosse)* leiten schôn *Hätzl.* 1, 130, 13.

rëderknecht *stm. knecht der das durchsieben des mehles besorgt. Gr. w.* 1, 532.

satelknëht *stm. sattelknecht, reitknecht. Helbl.* 6, 35.

schiltknëht *stm.* 1. *diener der rüstung und ros besorgt, mit* marstaller *von gleicher bedeutung. Er.* 360. 3329. cliens *sunerl.* 47, 16. er schuof mit den schiltknehten daz si im anlegten swarz gewant *gest. Rom.* 97. 2. *kriegsmann, namentlich wohl dem spätern landsknecht oder lanzknecht synonym. Bert.* 252. 22. rôten vanen breiten den ne moht iz *(das heer)* geleiten, noch die sciltchnehte, swi ez wolte vehten *Exod. fundgr.* 100, 39.

smideknëht *stm. schmiedeknecht, schmiedegeselle. Clos. chr.* 126.

vlezknëht *stm. knecht für leibzucht.* suppeta *Nicol.* suffleta *voc. vrat. vgl. fundgr.* 1, 368. *RA.* 319. 328. *s.* vletze.

knëhtkint *s. das zweite wort.*

knëhtelîn, knëhtel *stm.* 1. *junger knabe.* juvenculus, puer knechtelîn *Diefenb. gl.* 164. ein knehtlîn ald ein dirne *Ls.* 3, 544. diu knehtelîn und diu diernelîn *Bert.* 218. ist daz ich nu ein kint trage, unde wirt

ein knehtel mir geborn *Pass.* 313, 24. *vgl.* 46. *gest. Rom.* 60. 2. vernula *sumerl.* 41. 53.

knëhtheit *stf. ritterhaftigkeit, tapferkeit.* die Baigere hân ich selbe erkorn ze vorderlîcher knehteite *pf. K.* 266, 11.

knëhtliche, -en *adv. ritterhaft, tapfer.* du hâst sô chnehtlîchen getân *Judith* 178, 23. knehtliche vehten *ritterhaft, tapfer litan.* 28.

knëhtlichkeit *stf. dienstbarkeit. myst.* 55, 8.

knëhte *swv. mache zum knechte.* swâ sich der herre knehtet, dâ hêrt sich der kneht *Frl.* 67, 1.

beknëhte *swv. versehe mit einem knechte.* swelch herre sich betragen wil des rehten, der mag sich leider kûme nu beknehten *MS.* 2, 138. a.

KNIE (-wes) *stn. knie. goth.* kniu, *ahd.* chniu, *gr. γόνυ, lat.* genu *Gr.* 3, 405. *Ulfil. wb.* 101. *Graff* 4, 575. knê *Roth.* 2090. — si vielen nider an diu knie *Mar.* 181. er strûhte an sîniu knie *Nib.* 1500, 3. *Iw.* 140. er kom ûf diu knie *Parz.* 740, 25. er viel ûf sîniu knie *das.* 120, 30. daz houbet hanht ich nider unz ûf mîniu knie *Walth.* 19, 33. diu decke von oben nider gie dem orse vaste für diu knie *Trist.* 6686. — an den knien er dô wider gie *Reinh.* 812. si stuont ûf ir knien *Iw.* 193. daz die ringe von den knien zestuben, swie si wæren îserîn *Parz.* 263, 28. diu tjost mit hurte alsô ergie daz beide schilt und beidiu knie ein ander ruorten dâ ein teil, sô daz diu knie von smerzen meil gewunnen und die schilt sich cluben *frauend.* 277, 9.

kniebein, knickël, knierade, knieschibe, knievalle *s. das zweite wort.*

kniewe, kniee *swv. knie. ahd.* chniuju *Graff* 4, 576. daz simi alle chnuitin ingagini alsô deme chunige *Genes. fundgr.* 61, 17. daz man gegen im kniewete *Griesh. pr.* 1, 61. sô kniewoton des küneges knehte gegen im *das.* 2, 96. daz wir in hiezen herre unde vor im knieten *Walth.* 11, 11. er kniet im zuo der wunden *Nib.* 2052, 2. ûffen teppech kniete si für in *Parz.* 193, 1. der knappe für si kniete *das.* 644, 25. *vgl.* 237, 12. *Tund.* 60, 4. si knûweton fur in *Mone schausp. d. MA.* 1, 67. diu selbe kniete ouch für in dar *Parz.* 244, 18. *der bote der Ulrich eine gute botschaft von* sîner vrowen *bringt, sagt* ich nim hie iweres gruozes niht biz man iuch ûf der erde siht für mich knien ûf die knie *und Ulrich steigt sogleich vom rosse und fällt auf seine knie. frauend.* 325, 25. — sie kniete nider *(Belakane vor Gahmuret),* mit ir selber hant si sneit dem rîter sîner spîse ein teil *Parz.* 33, 11. sô siu alsus in die kirchen kômen, so kniweten siu nider und sungen *Kön. leseb.* 933, 9.

knieweline *stm. periscelis.* sîne kniewelinge wâren âne stahelringe *fragm.* 29. b.

KNILLE, KNAL, KNULLEN, GEKNOLLEN *halle, knalle Gr.* 2, 32. *vgl. Frisch* 1, 526. a.

erknille *stv. erhalle.* lâ swertes knopf ûf brust erknellen *MS.* 2, 57. a.

zerknille *stv. platze mit geräusch aus einander. Frisch* 1, 526. b.

KNIPFE knipfet *fragm.* 30. b. *l.* kripfet.

KNISTE *s.* **knüste** *unter* KNÜSE.

KNITE, KNAT, KNÂTEN, GEKNËTEN *knete. ahd.* chnitu *Graff* 4, 580. *Gr.* 2, 26. pinso, pistrire *sumerl.* 36, 73. *gl. Mone* 6, 213. *Diefenb. gl.* 214. — die treten mich und kneten mich *Wolk.* 8, 1, 19.

KNOBELOUCH *s.* LOUCH.

KNOCHE *swm. knochen.* zôch an sich menschen knochen *MS.* 2, 236. a.

KNODE, KNOTE *swm. knote.* ich lœse dir die knoten (: boten) *MS.* 2, 6. b. .iren leitelîchen knoten den ir daz jâmer stricte *Pass.* 93, 10. *vgl. Germania* 7, 257. sine fuorte niht wan knoden *(lumpen ?)* an *Parz.* 257, 14. niht wan knoden und der rige was an der frouwen hemde ganz *das.* 260, 6. 2, *knöchel. Schmeller* 2, 371. er het dem

klôsterman die knoden zerblûwen *Ls.* 1, 612. *vgl.* 611: er sluog im ûf den knübel. 3. adula, caput lini knod *Diefenb. gl.* 14.

knodebôze *s.* BÔZE.

knödener *stm.* lest der hübener etwas *(von fallholz)* überig liegen, sô mag der knödener mit einer hepen nach gên und diselbige geniessen *Gr. w.* 2, 183.

KNOLLE *swv. knolle, klump. vgl.* ich knille. von Arâbîe des goldes heter manegen knollen (klôz 10, 5) brâht *Parz.* 17, 22. er nam bech und veiztez vleisch und hâr und machot daz ze knollon *Griesh. pred.* 2, 109. ich gewinne ouch lihte knollen *Walth.* 32, 12.

Erenknolle *spöttisch fingierter eigenname.* der Êrenknolle, wînes der volle, sîn wîp diu Êrenknollin *Helbl.* 2, 1373.

KNOPF *stm.* 1. *knote. Graff* 4, 483. nodus *gl. H. zeitschr.* 5, 415. geischeltent sich mit riemen die hettent vornân knöphe *Kön. leseb.* 934, 35. 2. *knopf, knauf* a. *am schwerte.* swertes knopf *MS.* 2, 57. a. ein schîbelohter knopf am swert *Nith.* 28, 6. b. *an der obersten spitze des gebäudes.* conus *gl. Mone* 8, 250. *voc.* 1429. *bl.* 4. c. der warf ziborjen und knopfe abe dem munstere *Clos. chron.* 113.

knöpfelîn *stn. kleiner knopf. Parz.* 231, 13.

knüpfe *swv. knüpfe. ahd.* knuphju *Graff* 4, 582. *prät.* knupfte. — sô bitterlîche siure diu minne knüpfet *(gedr.* knipfet) an ir zagel *troj.* 18. a.

beknüpfe *swv. knüpfe an.* affibulatus beknüpft *gl. Mone* 6, 211.

enknüpfe *swv. knüpfe los.* daz ich solte enknüpfen ime diu riemelîn *schausp. d. MA.* 75.

KNORRE, KNURRE *swm. knorre.* tumor in ligno ast oder knorre *Diefenb. gl.* 287. spondile (spondylus) knor *das.* 256. *vgl. Frisch* 1, 529. sô sint die kurzen und die grôzen *(dicken)* ze knorren gebôzen *Ls.* 3, 423. — *knorpelichte masse, horn.* sîn drozze gar von knurren was, als eines steinbockes horn *Wigal.* 5073. einem siht man die schultern storren als bockes hörner und rindes knorren *Renner* 374.

knurre *myst.* 319, 32.

KNOSPE *swm. holzschuh. Schmeller* 2, 376. knospot *mit holzschuhen bekleidete* leut *Wolk.* 3, 2, 17.

KNOTZE? *swf.* ir ars hieng als zwô knotzen *Mor.* 95.

KNOUF *stn. knauf, knopf, knote. vgl.* knopf, knüpfe; *Gr.* 2, 49. sîn *(des thurmes)* knouf *Pass.* 115, 9. stürze mich in minnen knouf daz ich mich in einen houf ûf dîn herze velle *MS. H.* 3, 85. a.

knoufel *knote.* knoffel nodus, internodium, nodulus *Diefenb. gl.* ir ermeln âne prîse, âne knoufeln, âne twanc *Diut.* 1, 374.

KNÜBEL *stm. knöchel am finger. Frisch* 1, 530. a. er sluog im ûf den knübel (: übel) *Ls.* 1, 611. *übel w.* 150. sam mir alle mîne knübele *vaterunser* 4037. *vgl.* knugel *Wiesb. gl. H. zeitschr.* 6, 326.

KNÜLLE *swv. schlage mit der faust, erschlage.* tûben knüllen *MS.* 2, 192. a. *Hadl.* 20, 3, 11. *vgl.* knille.

geknülle *swv. schlage.* waz er die *(böse frau)* geknüllen mac *Ls.* 3, 521.

zeknülle *swv. zerschlage* er zeknultes umb daz houbet wol und sluog ir ouch den rucke vol *Kolocz.* 234.

KNÜLLE *swm. ein unkraut zwischen dem getreide.* er sâte ratten alder knüllen alder trefsen alder swie man ez danne heizet *Griesh. pr.* 2, 37. dô gie der knülle ûf *das.* 38. 41.

KNÛR? der jâmer wimmert in manigen herzen als ein chnuwr *Suchenw.* 16, 169.

KNÛRE *swv. thue karg, filzig, besonders beim kaufen und verkaufen. bair.* knauren *Schmeller* 2, 375.

erknûre *swv.* manegem rîter wonent mit vil kint unde nœtikeit, der sîn tôhter niht verseit dem selben ge-

bûren, sô er müeze erknûren! des wünsch ich *Helbl.* 8, 228.

KNURRE s. KNORRE.

KNÜSE, KNÜSSE *swv. drücke fest an; schlage, stoße an. ahd.* chnusju *Graff* 4, 573. *schweiz.* knussen *schlagen, bläuen Stalder* 2, 118. pinso knite vel cnuse *sumerl.* 14, 59.

verknüse *swv. cont.* daz die gesvulst der verwâzzenlîchen ubermuote wir verchnusen (conteramus) *Windb. ps.* 121.

zeknüse *swv. zerquetsche.* si zuknuste mit der helfe des heiligen geistes die bœsen gedanken *Leys. pr.* 101, 32. got sprach zuo der slangen, sie sol dîn houbt zuknusin *das.* 170.

backeknüsse *das zusammenstoßen mit den backen.* hôhe sprunge, geile backeknüsse *MS.* 2, 58. a. *singul.* knus *oder* knüsse?

knüste, kniste *swv. schlage an, stoße. ahd.* chnustju *bei N. u. W. Graff* 4, 574. *vgl.* knisten, knischen, knitschen *bei Frisch* 1, 528. b. c. der eine hin, der andere her wart von im geknüstet (: gebrüstet) *Engelh.* 2855. *u. anm.*

zerknüste, zerkniste. *swv. zerquetsche, zertrümmere.* daz wîp zerknüstet (: rüstet) daz houbet des slangen *Mart.* 46. zerknüste : gerüste *das.* 105. sîne tûsentvalten liste mit dîner kraft zerkniste *das.* 145. 50. *vgl. Hätzl.* 2, 25, 167, *wo* zerknüft. — allidere zerknetschen *gl. Mone* 6, 222.

zeknüster *swv. zerquetsche.* her liz in slahen mit stecken, daz sîn lîp zuknustert war *myst.* 176, 11. daz zuknusterte (contritum) herze insaltu, herre, nicht vorsmêhen *das.* 202, 12.

KNÜTEL, KNÜTTEL *stm. knüttel. aus lat.* contulus? daz ros er balde hin nâch treip mit einem knütel *Engelh.* 2824. daz ich dir den rücke dîn mit knütteln wol erslüege *MS. H.* 3, 260. a. mit knütteln slân, zerslân *Pass.* 290, 37. *Marleg.* 22, 281. die gebûren er tragen hiez knütel für die hunde *Helbl.* 8, 877.

knütelslac *s. das zweite wort.*

KNÛZ *adj. strenuus.* ir keiner ist sô knûz, der die frîung übervar *Ls.* 1, 475. ir keiner was sô knûz noch sô vermezzen, het er iht vergezzen daz er dar nâch rit hin wider *Ottoc.* 85. b.

CÔATÎ Caldeis und Côatî lernt er dâ ze sprechen *W. Wh.* 192, 8.

KOBE *swm. schweinstall. fundgr.* 1, 379. hara *voc. vrat.*

swinkobe *swm. schweinestall. fdgr.* 1, 393.

KOBEL *stm. überzug.* suocht mir decken zeinem kobel, daz man dar über einen hobel mit grüenen hiuten ziehe *Helbl.* 1, 626. *vgl.* kobel *haube, decke,* kobelwagen *bedeckter wagen, kutsche. Frisch* 1, 530. b. *s. auch* hobel.

KOBEL *f.* equa mere ader kobel *voc. vrat.* 1422.

KOBERE, KOVERE *swv. recupero. ahd.* chorôm *Graff* 4, 357. — die nidern und die oberen sich sêre begunden koberen *sich erholen:* heiden arme unde riche wurben gar genendecliche *W. Wh.* 294, 6. doch koberte sich Polidamas und slûc im vaste engeine *Herb.* 14713. der heiden her daz hâte sich gekobert und was volkes rîch *livl. chr.* 8423. der künec sich kovert *Lohengr.* 69. Tristan begunde bezzern sich unt kobern an dem libe *H. Trist.* 5057.

koberen *stn.* Munschoy den ruof, der mînem vater Karl schuof in strîte manec koberen *W. Wh.* 212, 21. Halzebieres koberen, des mohten si niht goberen *W. Wh.* 33, 29.

bekobere *swv. erhole mich. Oberl.* 102.

erkobere *swv. fasse mich zusammen, erhole mich.* 1. alsus erkoberte daz her der bruoder aber zuo der wer *livl. chron.* 7933. 2. ich erkobere mich. dâ erkoverten si sich *Iw.* 142. *mit genit.* der erkovert sich alles schaden des im armuot ie getete *Lanz.* 9201. — *mit präpos.* er erkovert sich an sîner kraft *das.* 1857.

koberunge *stf. Tit.* 29, 78. koverunge *Lohengr.* 69.

KOBOLT *stm.* mellicratum *vocc. vat.* mete vel meisch vel kobalt mulsum *das.*

KOBOLT *stm. kobold, neckischer hausgeist. gr. κόβαλος (schalk), lat.* cobalus, *mlat.* gobelinus, *engl.* goblin, hobgoblin. *vgl. Grimm d. mythol.* 468 *fg. Müller altd. religion* 381 *fg.* mir ist ein lôser hoveschalc als ein kobolt von buhse *MS.* 2, 206. a. wê den kobolden, die alsus erstummen! mir ist ein holzîn bischof vil lieber dan ein stummer herre *amgb.* 48. a. einen kobolt von wahse machen *a. w.* 2, 55. lêrn ein ander goukelspil, unter des mantel er kobolte mache, der manic man tougen mit im lache *Renner* 5065. der mâle ein andern kobolt dar, der ungezzen bî im sitze *das.* 5576. einer siht den andern an, als kobolt hern taterman *das.* 10277. ir *(der heiden)* abgot, als ich gelesen hân, daz wâren kobolt und taterman *das.* 10845.

KOC s. QUËC.

KOCHÆRE, KOCHER *stm. köcher. ahd.* chochar *Graff* 4, 363. dô iesch der knappe mære sînen kochære *Parz.* 157, 17. *vgl.* 139, 10. im was sîn edel kocher guoter strale vol *Nib.* 897, 2.

KOCHE *swv. koche. ahd.* chochju, -ôm, -êm *Graff* 4, 359. *aus lat.* coquo. assantur gekochet *gl. Mone* 6, 437.

kochleffel *s. das zweite wort.*

kochunge *stf.* coctio *Diefenb. gl.* 70.

kocherîn *stf. köchin. Ls.* 2, 645.

koch *stm. koch.* als riet ein koch den küenen Nibelungen *Parz.* 421, 6. *vgl. Nib.* 1458, 1. von dem koch und von dem kellære *Osw.* 1787. der hunger ist der beste koch *Vrid.* 124, 17. — koche unde ir knaben *Parz.* 18, 23. choche unde spîsære *kindh. Jes.* 88, 82. wir suln den kochen râten daz si der fürsten brâten snîden grœzer baz dan ê *Walth.* 17, 11. des küneges koche *U. Trist.* 1121.

koch *stn.* 1. *brei, suppe. Schmeller* 2, 278. ir kint müezen ezzen ûz dem wazzer daz koch *Helmbr.* 1241. 2. *aufsteigende wasserblase.* bulla brod oder koch *voc.* 1429. *bl.* 3. a.

küchen, küche *stf. küche, ort, wo gekocht wird. ahd.* chuchina *Graff* 4, 360; *lat.* coquina. dane was gesoten noch gebrâten, unt ir küchen unberâten *Parz.* 486, 12. heizent si ûz der küchen trîben *Bert.* 303. mîn küche riuchet selten *Parz.* 485, 7. der bere von dem schalle durch die kuche geriet *Nib.* 900, 1. ez ist einem hunt leit daz der ander in die kuchi gât *Diut.* 1, 324.

küchel *stf. küche.* culina chuchil *sumerl.* 36, 63. *vgl. H. zeitschr.* 5, 282.

küchenknëht, küchenmeister, küchenspise, küchenvar, küchenvarwe *s. das zweite wort.*

kuoche *swm. kuchen. ahd.* chuocho, chuocha *Graff* 4, 360. torta *gl. Mone* 8, 251. *voc. o.* 10, 123. wir âzen ê den kuochen derp *g. sm.* 1466. kuoch unde brôt *Helbl.* 4, 538. wie uns der kuoche (= daz brôt 30. 42.) werden sol *Bon.* 74, 34.

ascherkuoche *swm. kuchen in der asche gebacken.* subcinericius *Diefenb. gl.* 261.

derpkuoche *swm. ungesäuerter kuchen.* artocopus *Conr. fundgr.* 1, 363.

eierkuoche *swm. eierkuchen.* libafricatus *gl. Mone* 8, 251.

lëbkuoche, lëbekuoche *swm. lebkuchen. Mart.* 248. libum *voc. o.* 10, 127. *vgl. fundgr.* 1, 381.

matzenkuoche *swm.* pogatz, ungesewert prôt, ungehefelt prôt, derbprôt, matzenkuoch, omnia idem, azymus. *voc.* 1482. *bl.* 24. a.

pfankuoche, pfannkuoche *swm. pfannkuchen.* collirida, laganum, placenta, pastillum *sumerl.* 4, 80. 42, 47. 52, 3. *gl. Mone* 4, 234. *voc. o.* 10, 129. *Diefenb. gl.* 203. — phankuochen unde smelzen wart dem juncherren tiure *troj.* 6075.

pfëfferkuoche *swm. pfefferkuchen.* artopiper *Diefenb. gl.* 40.

smalzkuoche *swm. kuchen mit schmalz gebacken.* artocrea *voc. vrat.*

küechelîn, küechel *stn. kleiner kuchen.* pastillus, pastillum, tortula *su-*

merl. 13, 81. 28, 47. 42, 46. *voc. o.* 10, 125. *Diefenb. gl.* 274.

KOCKE *swm. eine art von breiten rundlichen schiffen; navis lata, puppi proraque in hemicyclum ductis. frz.* coque, *ital.* cochio *Oberl.* 807. tertium genus navium est cocha quam dicunt et ea satis magna *Rosmital reise s.* 38. kock liburnus *voc.* 1482. *ahd.* chocho *Graff* 4, 361. den segel truoc ein kocke *Parz.* 58, 6. mîne kocken sind sô snel *das.* 55, 6. kocken ussiere, seytiez und snecken *das.* 667, 30. *vgl.* 663, 11. man sol wurken guoter kocken drî die ros unde spîse uns nâhen tragen bî *Gudr.* 257, 1. kocken und galeide *das.* 261, 3. ûf kielen und ûf kocken (: erschrocken) *Hätzl.* 2, 62, 25.

CHODEN s. ich QUIDE.

KOFEL *stm. eine sich einzeln erhebende bergspitze. Schmeller* 2, 286. — *Wolk.* 3, 1, 22. 10, 2, 2.

KOGEL s. GUGELE.

COIPHE *swf. haube unter dem helm. altfranz.* coife, coiphe, *prov.* cofa, *mlat.* cuphia; *vgl. H. zeitschr.* 1, 137. 5, 220. — dô was im der halsberc an der coyphen ze enge *krone f.* 140. c. s. gupfe, kupfe.

KOKANISCH *adj.* kokanisch gewant *kleider wie man sie im schlaraffenlande* (Cucania, Cocagne) *trägt. Helbl.* 8, 738. *vgl. J. Grimm gedichte auf Friedrich s.* 236.

KOKODRILLE *swm. krokodil.* ein scharfer grât, als der kokodrille hât, dâ er die kiele kliubet mit *Wigal.* 5039. den nâmen kokodrillen ûz dem kiel und truogen in inz mer *MS.* 2, 14. b. des cocatrillen zorn *das.* 176. b. kocheldrille *das.* 178. b.

KOL, KOLE s. ich QUIL.

KOL *swm. kohle.* daz kol *Wigal.* 7632. *Ls.* 3, 552. *myst.* 389, 1. *ahd.* cholo, chol *Graff* 4, 386. ich gloube an sîne wîsheit binnen fürder niht mê dan an wîzen koln und swarzen snê *büchl.* 2, 614. swarz alsam ein kol *Nib.* 356, 3. *U. Trist.* 3385. von swarzem zobele als ein kol *Trist.* 6620. dâ durch sô bran der ciclât reht als ein glüender kol *das.* 11123. ir fröude erlischet als ein kol *Winsbeke* 58, 3. swaz man wischet den koln, sô wil er immer swarz wesen *Pass.* 317, 90. — brend unde koln *W. Wh.* 286, 18. da lâgen glüendige koln *Parz.* 459, 7. den burgærn in die kolen trouf *sie hatten vollauf zu leben das.* 201, 4. daz im der schilt an der hant vil nâch ze kolen was verbrant *Trist.* 9038. 2. *kohlenhaufen.* ûf einen glüegenden koln legen *Griesh. pr.* 2, 18. ich wart gedunsen bî dem hâr durch daz kol *Ls.* 3, 552.

kol *swv. brenne kohlen. Gr. w.* 1, 640.

kolære *stm. köhler.* kolære gnôz *einem köhler gleich Hadl.* 1, 19, 5.

KOLBE *swm. keule, kurzer dicker knüttel. ahd.* cholbo *Graff* 4, 393. clava, contus, pilus *sumerl.* 3, 60. 50, 64. *voc. o.* 23, 55. — einen kolbn er in der hende truoc, des kiule *(die keule sitzt also an dem* kolben) grœzer denne ein kruoc *Parz.* 570, 5. die truogen kolben stâhelîn *W. Wh.* 395, 24. im was der îsenhuot geslagen mit kolben vür diu ougen *Helbl.* 1, 869. — der kolbe *ist eine unritterliche waffe, ihn trägt besonders* a. *der riese.* si slûgen daz in zu quam mit îserînen kolben *En.* 7089. er truoc ein kolben alsô grôz daz mich dâ bî im verdrôz *Iw.* 27. *vgl.* 245. 246. zwêne kolben swære, den wâren die stange mit îsen beslagen *Er.* 5386. 5521. b. *der bauer.* Madelgêr der treit einen kolben grôz, der wil uns reigen bî der linden leiden *MS.* 2, 58. a. c. *der hirte.* podium, podrum kolbe dar über sich der hüeter leinet *voc. incip. teut. ante lat.* tirsus *gl. Mone* 7, 600. ouch truoc er *(Paris)* bî den stunden einen kolben in der hant als man in bî dem vihe vant *troj. bl.* 12. a. *Straßb. hs.* d. *der* tôre. ich trage doch tôren kolben niht *büchl.* 2, 230. Tristan wart ze eime tôren wol bereit — ein

kolbe was sîn geverte, den er kûme getruoc *U. Trist.* 2412. *vgl. H. Trist.* 5142.

blikolbe *swm. bleikeule. En.* 6893. cestus *sumerl.* 52, 42.

louchkolbe *swm.* asparagus *voc. o.* 43, 15.

tutelkolbe *swm.* thirsus stengel vel tutelcholbe *sumerl.* 19, 7.

kolbenrîs *s. das zweite wort.*

KÖLE, KOL *stm. kohl. ahd.* kol, koli, kolo, kola *Graff* 4, 386. caulis coel *sumerl.* 4, 11. chole *das.* 40, 12. 44, 42. caulis köl *voc. o.* 43, 3. *gl. Mone* 8, 97. brassica collo *sumerl.* 21, 34. blandona côli *das.* 38. betha kol *Diefenb. gl.* 50. — swer einen boc den salter lêrt und in hernâch die köle wert, mich dunkt er lâze den salter gar und neme der kapazpleter war *Renner* 10483.

beizkol *stm.* blicus, sturbeta *sumerl.* 54, 49,

kolgras, kölekrût, kolemeise, kolsaf, kölsâme, kolstrunc *siehe das zweite wort.*

KOLIANDER *koriander* coliandrum *sumerl.* 55, 62. coriandrum cholinder *gl. Mone* 8, 95. choller *das.* 7, 599.

COLLEVÀL *n. pr.* C. von Leterbe *Parz.* 772.

KOLLIER *s.* GOLLIER.

COLLÔNE *geogr. n. W. Wh.* 36. 84. 85.

KÖLNE *geogr. n. Cöln.* schiltære von Kölne *Parz.* 158, 14.

COLOBIUM colobium hiez ein gewant daz man ê zer messe truoc, *wofür später die* dalmâticâ *eingeführt wurde. Silo.* 620.

KOLZE, GOLZE *swm. beinbekleidung, schuh, stiefel. vgl. ahd.* kalizja *Graff* 4, 391. *roman.* calezon, chausson. man sach tragen den stolzen sîn îserîne kolzen an wol geschicten beinen *Parz.* 705, 12. *vgl.* 683, 17. sîne kolzen schuohen *Herb.* 14420. zwêne rôte golzen si verstal einem ritter stolzen *Nith.* 50, 7. zwêne rôte golzen brâht er her mir über Rîn, die trage ich noch hiure an mînem beine *das.* 56, 3. golzen rîsen unde huot hât mîn eide verspart mir vor ze leide *das.* 58, 2.

îserkolze *swm. beinbekleidung von eisen. Parz.* 802, 19. zwêne starke schuohe bant er über die îserkolzen *W. Wh.* 296,3.

spargolze *swm.* hosen und spargolzen, als si dô dem stolzen sîniu beiu het gekleit *Helmbr.* 223. daz dem snitzære iemer sî verteilet der daz holz sô ebene sneit in die spargalzen *MS. H.* 3, 278. b. *vgl.* spargelze *Oberl.* 1528.

KOMARZÎ *s.* KUMARZÎ.

KOMAT *stn. kummet, kumt; halsgeschirr der zugthiere. Frisch* 1, 555. c. *Gr.* 3, 456. chomat, komat epiredium *voc. o.* 20, 29. jugum *das.* 20, 31. lantinum *sumerl.* 32, 19. kummot collipendium *H. zeitschr.* 5, 415. kommot *voc. vrat.* kummat *Hätzl.* 1, 35, 45. kunt *Suchenw.* 18, 128.

KOMEN *s.* ich QUIM.

KOMÎS *geogr. n. W. Wh.* 74.

KOMMENDÜR *stm. comthur.* commendator comendur *voc. o.* 29, 24. der commendür : tür *H. zeitschr.* 2, 60. kommentür *livl. chron. Griesh. chron.* 30. die kummentiure *livl. chron.* 1983.

lantcommentür *stm. landcomthur. livl. chron.* 4331. *Griesh. chron.* 30.

KOMPÀN, KOMPÂNÎE *s.* KUMPÀN.

KOMPLÈT, KOMPLÊTE *stswf. die letzte kanonische hore des tages. lat.* completa, completorium. an der complête lobe wir dîne gûte *Diemer* 354, 18. nâch complête meit er ezzen *Ulr.* 422. ze complêt zît *jüdel* 133, 19. ze vesper und ze complêt ich dicke wol getrunken hêt *Helbl.* 7, 711. von mittem dage unze gunplêten *Clos. chron.* 113. umbe munstergumplête zît *das.*

KOMPLEXE *sw. element.* daz truoc die vier complexen wilde in siner hant *Frl. ML.* 9, 3. den allen si beslôz *gränzte ab* ir art, complexen und ir mischevart *das.* 5, 6. der vier conplexen kraft tregt si mit edler meisterschaft *Hätzl.* 1, 89, 42.

KOMPOST, KUMPOST, GUMPOST *stm. eingemachtes, besonders sauerkraut. aus* compositum; *baierisch* gumpost, gumpes *Schmeller* 2, 49; *schweiz.* gumpist, gumpisch *Stalder* 2, 496. caulistrum

cumpost *sumerl.* 44, 43. lapestes chumbost *das.* 11, 28. acalentum sawer craut, kompest *Diefenb. gl.* 10. — daz in vür die vüeze velt der cumpost ûz dem magen *MS. H.* 3, 240. b. kumpost az er gern *Renner* 9774. gumpost *Gr. w.* 1, 10. 96. gumbs *das.* 685. ein zûberlîn mit wîzem kimpost *das.* 441.

COMÛNE *stf. gemeinde.* diu comûne von der stat *W. Wh.* 113, 13.

COMUNÎE *stf.* swer stab oder stangen truoc, zors und ze fuoz was der genuoc, et al diu comunîe *W. Wh.* 117, 19.

KON, KONE *swf. ehefrau. goth.* quens *ehefrau*, quino *weib*, *ahd.* quëna, chëna *Gr. ags.* cvën, *engl.* queen. *Gr.* 2, 56. 3, 322. *Graff* 4, 677. *Ulf. wb.* 52. conjunx, uxor *sumerl.* 4, 75. *gl. Mone* 7, 590. — dîn chone Sara *Diemer* 353, 12. dem er sîni chonin nam *das.* 101, 22. *vgl.* 307, 12. iz ist reht daz der leie eine chonen eige *Karaj.* 12, 19. si nâmen chonen in daz verworchte chunne *aneg.* 22, 66. wolt sich vor leide von sînem wîbe scheiden, von sîner wunneclîchen chonen (: wonen) *Mar.* 12. haben zeiner konen *Eracl.* 1664. ein konen haben *Parz.* 495, 10. sô er dîn ze konen giht *Nib.* 1184, 4. dâ ich vant die herzenlieben konen mîn *frauend.* 222, 3. dâ ich gemach vant zuo der vil lieben konen mîn. diu künd mir lieber niht gesîn, swie ich doch het übr mînen lîp ze vrowen *(zur geliebten)* dô ein ander wîp *das.* 318, 25. *vgl.* 541, 17. sîn êlîch kan *Wolk.* 12, 2, 15.

êkone *swf. ehefrau. fundgr.* 1, 110, 20. *myst.* 399, 5.

konemâc, koneman, konewîp *s. das zweite wort.*

konelich *adj. ehelich.* chonelich gamen, wunne *Genes. fundgr.* 37, 24. 42, 17. konlîchiu dinc *amg.* 31, 8. *vgl. gest. Rom.* 87.

konelîchen *adv. ehelich.* die scolt du chonelîchen bechennen, daz ich doch von ire chint mege gewinnen *Genes. fundgr.* 43, 10.

koneschaft *stf. ehestand.* rehtiu koneschaft ist ein lîp *Wigal.* 11375. daz er ze konschefte nimt ein gebûrinne *Helbl.* 8, 370. ze konschaft er niht gert sîner hûsgenôzinne *das.* 220. *vgl. Ls.* 1, 421. *gest. Rom.* 86.

CONCIENCJE *swf. gewissen, lat. conscientia. leseb.* 860, 5.

CONCÎL *stn.* 1. *versammlung der reichsstände. Trist.* 15169. 15399. 2. concilium *swsp.* c. 4.

CONCORDIERE *swv. bin einträchtig. lat.* concordare. *leseb.* 897, 12.

CONDEWIERE (conduwiere, condwiere, cundewiere) *swv. führe, geleite. franz.* conduire. si condwierten die geste von dem hûs genuoc verre *Er.* 9868. nu wurdens wirdeclîche gecondwieret beide unz an ir wegescheide *das.* 9993. daz wart gecondwieret ellîn scham ûz sîme herzen *Parz.* 696, 18. *vgl.* 155, 18. 495, 22. 511, 28. 593, 4. 820, 28. *Ath.* C, 122. *Lanz.* 6628. 9284. *Trist.* 3327. *g. Gerh.* 4611. *Mai* 239, 10.

becondewiere *swv. begleite. Tit.* 4820. 5115 *H.*

übercondewiere *swv. geleite hinüber. Tit.* 3304 *H.*

condewier *stn. geleite.* dô frou Enîte sîner freude was ein condewier *Parz.* 401, 13. mit werdem condwiere *das.* 821, 28. mit grôzem kundewiers *W. Wh.* 391, 1.

CONDIMENT *stn. lat. condimentum.* diu klâren condiment sint mir dicke tiure bî mînem kleinen viure *Helbl.* 2, 12.

CONDWÎR ÂMÛRS *n. pr. gemahlin des Parzival. ihr vater war könig von* Brôbarz, Tampenteire, *ihre mutter eine schwester des fürsten* Garnemanz *Parz.* 189. *in ihrer ersten kindheit wurde sie von Schoysiane erzogen und die kleine Sigune war ihre gespielin. das.* 805. *W. Tit.* 25. 29. *an schönheit hatte sie nicht ihres gleichen Parz.* 187. 508. 645. 732. *da sie das königreich* Brôbarz *erbte, so wird sie öfters nach der hauptstadt des landes* diu künegin von Pelrapeire *genannt.* Clâmidê *der könig von* Brandigân *bewarb sich um*

ihre hand und überzog, als seine bewerbungen fruchtlos blieben, Brobarz mit kriege. er verwüstete das ganze land und belagerte Pelrapeire. als die stadt schon durch hunger sehr bedrängt ist, führt der zufall Parzival nach Pelrapeire. Condwir amurs bittet ihn um seinen beistand, den er ihr zusagt 194. *er besiegt darauf den hauptfeind der königin* Kingrûn, *den* scheneschlant *des Clamide, und diesen selbst. zum lohne erhält er die hand der königin. das.* 199. *das beilager wird vollzogen, und Condwir amurs, obgleich Parzival aus zartgefühl sie* maget liez, wânde iedoch si wær sîn wîp. des morgens si ir houbet bant, si gap im bürge unde lant *das.* 202. *erst die dritte nacht wird die ehe vollzogen, und Condwir amurs wird mutter eines zwillingpaares*, Kardeiz und Loherangrîn *genannt* 743. *ehe diese geboren wurden, ist Parzival allein davon geritten um seine mutter zu besuchen und* ouch durch âventiure zil 223. *doch denkt er unterwegs beständig an sein geliebtes weib, und der anblick dreier blutstropfen auf dem schnee erinnert ihn so lebhaft an Condwir amurs, daß er in eine völlige verzückung verfällt* 282. *endlich, nachdem er herr des grales geworden ist, schließt er sie zu* Terre de salvæsche *wieder in seine arme, und die höchste seligkeit, wie nur der gral sie geben kann, lohnt seine und seines weibes treue liebe. das.* 797. 801. *vgl. noch* 177. 204. 213. 214. 219. 283. 327. 333. 740. 743. 744. 781. 802. 811.

KONEL *s.* QUËNEL.

CONS *s.* CUNS.

CONSTABEL *stm.* ambasiator *voc.* 1479.

CONTEMPLIERE *swv. beschaue geistlich. lat.* contemplari. wolter alle zît contemplieren *Griesh. pr.* 2, 15. *vgl. leseb.* 897, 7.

CONTERFEIT *s.* CUNTERFEIT.

CÖNTERLE *s.* KUNDER.

CONVENT *stm. geistliche gesellschaft in einem kloster; lat.* conventus. ez sîn frouwen klôster oder mannes klôster, swâ convente sint *Bert.* 229. daz houpt von dem convente *leseb.* 902, 24.

conventbruoder *s. das zweite wort.*

CONVERSE *swm. laienbruder. lat.* conversus. daz er ein convers wêre *Marleg.* 15, 16. ir sült den conversen sagen, wellen si den orden tragen, daz tuon mit sölhem vlîze *H. zeitschr.* 2, 61.

KOPF *stm. becher. mlat.* cuppa, *franz.* coupe, *engl.* cup. *ahd.* choph *Graff* 4, 371. *vgl. nhd.* kopf *oberer theil einer tasse.* cuppa, cyphus, crater *sumerl.* 3, 77. 5, 21. 32, 75. 79. 42, 71. *voc. o.* 7, 132. *vgl.* 129. — in einem kopfe guoten wîn *Lanz.* 3147. mangen tiwern kopf guldîn mit edelem gesteine *Parz.* 702, 6. ich *(Ither)* reit für tavelrunder, mîns landes ich mich underwant: disen koph mîn ungefüegin hant ûf zucte, daz der wîn vergôz froun Ginovêrn in ir schôz *das.* 146, 22. *vgl.* 146, 1. *durch das weinvergießen erlangt Ither recht auf das land RA.* 192. er hiez einen kopf dar tragen von rôtem golde geslagen und geworht ze fremdem prîse in Engeloiser wîse *Trist.* 8761. einen koph der was silverîn *Pass.* 223, 71. — scuzeln unde neffe, die wol gesteinten koffe *kchr.* 79. a. uns trenkent dâ drî chopphe *Diemer* 82, 27. silberîne napphe, guldîne chopphe *Genes. fundgr.* 34, 42. *glaube* 2409. er wolde näpf noch kopfe niht. er tranc ûz grôzen kannen *weinschwelg, leseb.* 575, 6. köpfe und schüzzel wirt von mir unz an den grunt erlochen *MS.* 2, 105. b. trinkent dâ des pfuoles harn ûz köpfen bœs *das.* 218. a. die truogen wîn mit zühten dar in köpfen rôt von golde klâr *H. Trist.* 4804. ich hiez in *(den rittern)* schenken über al in kopfe in napfe in silberschal *frauend.* 188, 22. 2. *schrepfkopf. Frisch* 1, 537. 3. *hirnschale, kopf. hirnschalen erschlagener feinde dienten als trinkgefäße; gesch. d. d. spr. s.* 143. 144. occiput chopf *gl. Mone* 7, 589. der mit dem huote sînen kopf als einen althiunischen knopf ûf einem swerte

stellet *Helbl.* 1, 264. sîn kopf wart im erschellet *Lohengr.* 55. *vgl. Wolk.* 60, 3, 2. 4. **kehlkopf** *f.* rumen in gutture *gl. Mone* 7, 589.

glaskopf *stm. glasbecher.* phiala *sumerl.* 7, 57.

hirnekopf *stm. hirnschale.* blies daz im der hirnekopf zespielt *Karl* 76. b.

lâzkopf *stm. schrepfkopf.* angistrum, ventilogium *gl. Mone* 6, 212. *Diefenb. gl.* 28. 282.

mânkopf *stm. mohnkopf.* codion *sumerl.* 56, 33.

schedelkopf *stm. der oberste rund zulaufende theil des helmes, der den schädel deckt.* er slûc in ûf den schedelcoph durch den helm *Herb.* 8795.

silberkopf *stm. silberner becher. Kolocz.* 172.

köpfelîn *stm. kleiner becher.* ciatus köpflî *voc. o.* 7, 134.

köpfe *swv. setze schrepfköpfe. Frisch* 1, 537. ventosare *Diefenb. gl.* 282.

enköpfe *swv. schlage den kopf ab.* der keiser hiez in enchöpfen *gest. Rom.* 36. *vgl.* 113.

KOPFER *s.* KUPFER.

KOPPE *swv. schlage zurück, falle zurück.* dô koppets wider in ir art *Reinh. s.* 366 *und anm.* unartic vogel koppet in sîn art nâch rehte *amgb.* 31. b. *vgl. Ls.* 1, 261. *Bon.* 26, 20. *Oberl.* 815. *vgl.* ich gupfe.

KOR *s.* ich KIUSE.

KÔR *stm.* 1. *chor, abtheilung, schar. gr. lat.* chorus. *besonders* a. *chor der engel. es giebt deren neun, früher waren zehn. der zehnte ward durch Lucifers empörung leer. um ihn wieder zu füllen ward der mensch geschaffen. s. darüber wie über* die kœre der engel *überhaupt, Genes. fundgr.* 11. 12. 17. *Diemer* 3, 8. 300, 1. *aneg.* 13. *leseb.* 194, 19. *MS.* 1, 181. b. 2, 12. b. 111. b. *Geo.* 11. a. 38. b. 49. a. *besonders Grimm zu Vrid.* 6, 3. der himele kôr *g. sm.* 696. b. *chor der musen.* die (Kamênen) geruochen mîne stimme und mîne bete erhœren obene in ir himel kœren *Trist.* 4904. c. *chor der geistlichen in der kirche.* der chôr in wirdecliche euphie *jüdel* 134, 42. 2. *chor in der kirche, hintertheil der kirche, auf welchem die singenden geistlichen sitzen.* daz nie kein münch ze kôre sô sêre geschrei *Walth.* 104, 1. scheides alle von den kœren *das.* 10, 24. sich minnerte in kœren dâ von der pfaffen sanc *Gudr.* 390, 2. pfaffen gênt ze kôre ungern *Renner* 6248.

engelkôr *stm. abtheilung, chor der engel.* dar zuo hânt ir *(Michael, Gabriel, Raphael)* engelkœre drîe *Walth.* 79, 12.

himelkôr *stm. himmlischer chor.* got möht in selbe hœren in sînen himelkœren *Trist.* 7650. *vgl.* 4904. neige mir dîn ôre von dîme himelkôre *Pantal.* 1586. er sante sîn gebete ûf zuo den himelkœren *das.* 1315.

vrônekôr *stm. heiliger chor.* hin zuo got mit mîner zungen wirt in frônekôre ein lobeliet von dir gesungen *MS.* 2, 72. a.

kôrhërre, kôrkünec, kôrpriester, kôrroc, kôrgesinde *s. das zweite w.*

kôrer *stm. aufseher des chors.* er hiez mit im heim gên den chôrer der chirchen *gest. Rom.* 117.

CORALÎS *stm. ein edelstein. Parz.* 791, 4.

KÔRALLE *swf.? koralle.* der estrich lûter von kôrallen *Lanz.* 4122. côralle guot vür des tunren valle *Mart.* 50.

CORÂSEN *geogr. n.* rois Vrabel von Corâsen *W. Wh.* 74.

KORCÂ *name eines flusses bei der stadt* Bems. *Parz.* 610. 626. 644.

KORDEIZ *n. pr. ein fürst in Terrameres heere. W. Wh.* 98.

CORDES *geogr. n.* künec von Cordes *ist Terramer, dessen bestes land* Cordes *war. W. Wh.* 34. 38. 288. 401.

KORDER *s.* QUËRDER.

KORDER *stn.* intercudium, corium quod sutor interponit in consutione calceorum *voc.* 1482 *bei Frisch* 1, 538. *Diefenb. gl.* 158. pictacium, illa corei particula quod solee repeciate insuta est; modicum frustum panni vel

corei *das.* 212. querder intercutum *voc. vrat. vgl. Schmeller* 2, 403 *unter* quartier.

CORDÎN die stolzen Cordîne *W. Wh.* 358, 27.

CORDIERE *swv. beziehe mit saiten, stimme. franz.* corder, accorder *von gr. lat.* chorda. eine roten diu was ze wunsche gecordieret *Trist.* 1326.

CORDUBIN *geogr. n.* rois Gorjax von Cordubin *W. Wh.* 74.

CORDYÂN *stm. corduan. En.* 5735. *s.* kurdiwân.

KORFEL *stn. ausschlag?* got gebe dir daz korfel in den magen *fundgr.* 2, 321, 12.

KORN *stn. korn. ahd.* chorn *Graff* 4, 494. *Grimm gesch. d. d. spr.* 327. *vgl.* kërne. 1. *getreidekorn.* granum *sumerl.* 9, 35. 49, 72. er ist daz korn, ir sît diu spriu *Walth.* 18, 8. 2. *getreide.* ceres *sumerl.* 5, 79. daz korn koufen *Iw.* 110. korn und wîn hât an der blüete kranken schîn *Geo.* 41. b. daz korn stuont in blüete *vaterunser* 3001. ich gie in ein velt dâ ich vant ein korn dick gewahsen hôch, daz korn muost unser herberg sîn *frauend.* 339, 26. hôchgeburt ist an dem man und an dem wibe gar verlorn, dâ wir niht tugende kiesen an, als in den Rîn geworfen korn *Winsbeke* 28, 4. — korn *bildlich angewandt auf Maria und Christus. Grimm z. g. sm.* XLVI, 24. XLIX, 20. LII, 14.

bëtekorn *stn. korn, das als* bete *(abgabe) geliefert wird. Gr. w.* 1, 440. *vgl.* 708.

einkorn *stm. dinkel.* halicastrum, far. *voc. o.* 10, 72. *vgl. Graff* 4, 495.

gensekorn *stn.* tipsana (ptisana) *sumerl.* 34, 43.

hanefkorn *stn. hanfkorn. Diefenb.* 277.

heidekorn *stn.* cicer *Diefenb. gl.* 67. medica *gl. Mone* 6, 438.

hirsekorn *stn. hirsekorn.* dehein man ist sô ungemuot, er neme ez lihte für guot, wirfestu in ein hirsekorn an *Stricker s.* 99.

kirnkorn? *stn.* der mir singe sîn kirnkorn *MS. H.* 3, 281. a.

kobeniekorn *stn. eine pille. Mone altd. schausp.* 2, 717.

lêhenkorn *stn. korn das für ein lehen entrichtet wird. Gr. w.* 2, 33.

mangelkorn *stn. durch einander gemenges getreide, mengkorn.* mangelkorn, und sol das also gut sein, das das dritteil si weize und die zwozal wicke *Gr. w.* 1, 677. *vgl.* gemangkorn *das.* 3, 623. *ferner* mantelkorn *das.* 1, 823. multzerkorn: XI fiertel multzerkorns das ist zwei teil weizen und das drittel rocken *das.* 1, 720. manzelkorn *mansurnalis annona (?) Oberl.* 996. montelkorn *mengkorn das.* 1063. mulzerkorn *mengkorn das.* 1074.

muozkorn *stn. mühlabfall, gemisch zu viehfutter. Schmeller* 2, 640.

spaltekorn *stn.* spelta *sumerl.* 42, 52.

springkorn *stn. pille.* catapucia (*καταπότια*) springkörner *gl. Mone* 8, 103. *vgl.* sprengelkörnlîn.

sunnenkorn *stn.* grana solis, milium solis *sumerl.* 57, 18.

vischenkorn *stn.* ervum *voc. o.* 10, 9.

vrehtkorn *stn.* den negsten tag nach u. l. fr. tag sol jeder sein zinskorn bringen, das heisst man frechtkorn *Gr. w.* 2, 159.

weizkorn *stn. weizenkorn. Helbl.* 2, 316.

zipkorn *stn.* tres modios tritici et avenae, quae vocatur cipkorn *urk. von* 1282 *bei Haltaus* 212.

kornbluome, korngabel, korngëlt, korngruobe, korngülte, kornhûs, kornkouf, kornsât, kornwurm *s. das zweite wort.*

körnlîn *stn. kleines korn. Griesh. pr.* 1, 22.

hirskörnlîn *stn. hirsekörnchen. Suso, leseb.* 880, 38. hirsenkörnelîn *H. Trist.* 2148.

sprengelkörnlîn *stn. pille. catapucia* (*καταπότια*) *voc. o.* 43, 68.

kornat *stm. die kornfelder.* umbfaren umb den kornat *Gr. w.* 1, 279.

körne *swv. füttere mit körnern.* man körnet einen tumben hanen, umb daz erz kündet swenne ez taget *Frl.* 334, 15.

CORNÎOL *m. ein edelstein. Parz.* 791, 13.

CORÔNE *s.* KRÔNE.

KORP *stm. korb. aus lat.* corbis; *ahd.* chorp *Graff* 4, 486. sporta, cophinus, corbis, cartallum, qualus, calatus *sumerl.* 14, 64. 26, 27. 28, 51. 33, 9. *gl. Mone* 7, 592. *voc. o.* 5, 22. 7, 114. *Diefenb. gl.* 57. — bunden einen korp an seil *Pass.* 183, 31. zwelf chorbe *Diemer* 325, 1. er hâte rôsen geleit in ahte körbe wîte *Flore* 5527 *S.* er barc den jungelinc in der körbe einen *das.* 5531. — *als marterwerkzeug gebraucht. Oberl.* 825. durch den korp springen *eine strafe der diebe. das.*

binkorp *stm. bienenkorb.* alveare *H. zeitschr.* 5, 416. *Mor.* 58.

hüenerkorp *stm. hühnerkorb.* pulinacium *Diefenb. gl.* 227.

kæsekorp *stm. käsekorb.* scalus, sporta in qua casei ponuntur *Diefenb. gl.* 245.

mistkorp *stm. mistkorb.* einen mistkorp het er vast geriemet an sich *MS. H.* 3, 266. b.

schënekorp *stm.* calatus *voc. vrat.*

schüzzelkorp *stm. schüsselkorb.* cartallum, sporta scutellarum *Diefenb. gl.* 61. lanxinacula *gl. Mone* 4, 232.

tragkorp *stm. tragkorb.* cophinus *gl. Mone* 4, 232.

körbelîn *stm. körbchen.* fiscella *sumerl.* 7, 40. calatus, quaxillus kurbli *voc. o.* 5, 25. 19, 29. dô machot si ein körbelîn von binson *Griesh. pr.* 2, 111. daz körbelîn geziunet, dâ Moyses vor meine blôz ûf einem wazzer inne vlôz, daz wil ich dir *(Maria)* gelîchen *g. sm.* 1944. *vgl. vorr.* XXXIV, 3.

KÖRPER, KÖRPEL *stn. körper. aus lat.* corpus. körpel : dörpel *Mart.* 110. *Ls.* 3, 269. di dînen corper hêren zuo rehte solden êren *Mar. him.* 799. *vgl.* 1250.

CORPORAL *stn. messtuch, eigentlich tuch das Christi leichnam umhüllte. latein.* corporale. ein corporal gevüeget in drî valten dâ inne lac daz lebende brôt *Frl.* 234, 12.

KORRÛN *stm.? corduan?* mit hosen unt schuohen von korrûn *Helmbr.* 321.

KORSANT *n. pr.* künec Corsant von Janfûse *W. Wh.* 349. Korsant *das.* 97. 387.

CORSÂZ *n. pr.* künec Corsâz *W. Wh* 33.

CORSUBLÊ *n. pr.* künec Corsublê von Dannjatâ *W. Wh.* 74.

CORSUDÊ *n. pr.* künec Corsudê von Saygestîn *W. Wh.* 74.

KORTER *s.* QUARTER.

KÔSE *swv. spreche, plaudere. ahd.* chôsôm *Graff* 4, 501. *lat.* causari, *franz.* causer. a. ich ne mac niht wole chôsen *Diemer* 36, 12. ir ne scult niht vile chôsen *das.* 339, 21. die stumben begunden kôsen *Servat.* 1691. kallende unde kôsende *Trist.* 19247. si sâzen unde kôseten *H. Trist.* 5864. ouch hôrte man dâ kôsen *plaudern* diu wazzer unde rûnen *troj.* 121. a. b. *mit präpositionen.* mit einem kôsen *Diemer* 248, 27. *fundgr.* 1, 135, 12. 167, 44. mit ein ander kôsen *Mai* 60, 31. ir kôset gegen âbent wider bœse knehte *Gudr.* 1276, 3. alsô got kôsit zu der sêle und di sêle kôsit zu gote *myst.* 5, 10. von swarzer buoche schriften begunde si dâ kôsen *troj.* 77. b. ich enwil niht kôsen hiure von den rôsen *MS.* 2, 202. a. c. *mit dativ der person.* dem ichz ze liebe kôse *W. Wh.* 387, 15. *vgl. Gr.* 4, 685. d. *mit accus. der sache.* ir sult zu Pharaone disiu wort chôsen *Exod. fundgr.* 2, 98, 45. dîn munt kan kôsen der tugende wort *beitr.* 165. daz er vergebene muoter kôset *MS.* 2, 202. a.

afterkôse *swv. hinterrede, verleumde.* wer den anderen afterkôsit oder uffe in luget *myst.* 105, 30. *vgl.* ich hinderkôse.

erkôse *swv.* 1. ich erkôse mich mit einem *unterhalte mich mit ihm durch plaudern.* sô wold ich mich sô mit ir erkôsen *Walth.* 112, 5. hei müe-

ste ich mich erkôsen mit der vil lieben eine *MS.* 1, 2. b. *vgl.* 2, 214. a. *vgl. Frl.* 349, 10. *Frl. l.* 9, 4. *Renner* 395. 2. mocht ichs ir ab erkôsen *durch süße worte von ir erlangen* das si mich in iren garten liess *Wolk.* 95, 2, 14.

gekôse *swv. spreche, plaudere.* dâ gekôse ich mit ir vil *MS.* 2, 107. a. iegelîcher sînen muotwillen gechôsot *spricht was er will Karaj.* 4, 2.

hinderkôse *swv. hinterrede, verleumde.* der da hinderkôset dem sînen ebenkristen *Frl.* 16, 6. *vgl. Diut.* 1, 440.

liepkôse *swv. liebkose; eigentlich spreche zu liebe, freundlich.* got liepkôsete mit Moyse, glîcher wîse sam ein vriunt mit sînem vriunde liepkôset *fundgr.* 1, 100. swie im doch sumelîche valschlîchen liepkôsen *myst.* 310, 2.

kôsen *stn. das sprechen, plaudern. Mart.* 71. vriuntlîchez kôsen vreude birt *troj.* 59. b. sich huop ein kôsen under in *Pantal.* 185. lûzen âne kôsen *MS.* 2, 205. a.

âkôsen *stn. albernes schwatzen.* swîc, sinnelôser gouch! leg dîne hant vür dînen munt, dir ist niht wan tôrheit kunt. lâ dîn âkôsen sîn *Barl.* 320, 1 (322, 25. *Pf.*). *vgl. Pass.* 52, 14. 165, 94. abkôsen *Oberl.* 6. *vgl.* âsprâche.

âfterkôsen *stn. das hinterreden, verleumden. myst.* 189, 31.

liepkôsen *stn. das liebkosen.* in vriuntlîcher sâze was ir liebkôsen dâ *Pass.* 156, 89.

kôs *stm. das sprechen, plaudern. gibt es ein solches wort und gehört hierher* der vogellîne dôz und ir vil süezer kôz *beitr.* 152, *oder gibt es ein stv.* ich kiuze?

kôse *stf. gespräch, streit. ahd.* chôsa *Graff* 4, 505. diu kunst wol merken kunnen, die merken dise kôse, wâ dise wâc zwên nemen ir duz *Frl.* 265, 16.

kôse, kœse *stn. rede, gespräch, geschwätz. ahd.* chôsi *Graff* 4, 505. di tumben spottâre di mit unnuzzeme chôse gotes hulde virliesent *Diemer* 38, 17. 44, 12. ich hôre an dînem chôse *pf. K.* 143, 15. mit ir üppeclîchem kôse *Nith.* 22, 9. üppigiu kœse machent site bœse *Vrid.* 108, 21 *und anm.* daz du in dicke schelten gedâhtest um sîn kôse *Kolocz.* 106. daz ich ûf dîn kôs aht sô tiure als umb ein hâr *Ls.* 2, 705. kôs *Hätzl.* 2, 48, 5. des hœrent vremde kœse (mære) *Mart.* 81. dô er sîne zunge wazte in üppiger kœse *(also fem.) Mart.* 81.

gekôse, gekœse *stn. rede, gespräch, geschwätz.* gichôsi *N.* 9, 6. 13, 3. 17, 31. 19, 15, gekôse eloquium *H. zeitschr.* 3, 238. got habete sîn gechôse mit deme guoten Moyse *Diemer* 52, 5. *vgl. Genes. fdgr.* 56, 12. *Exod.* 91, 38. 96, 34. fîrmîdit daz uppige gichôse *Diut.* 3, 126. sô hevet er sîn gechôse *Karaj.* 33, 14. mit suozlîchem gekôse *kchr.* 77. d. daz er wol hôrte an dem ir gechœse daz ir herze was bœse *aneg.* 16, 78. ir lœslich gekœs *Helbl.* 1, 137. in eime heimelîchen gekôse mit gote *myst.* 23, 10. er hœrt mîn gekœse *Dioclet.* 3273.

afterkœse *stn. nachrede. vgl. fundgr.* 1, 357. a.

hinderkœse *stn. nachrede.* swelicher man ist selbe bœse der vürhtet hinderkœse *altd. bl.* 2, 22, 1. *vgl. Hätzl.* 2, 70, 96.

KOSTE *untersuche* s. ich KIUSE.

KOSTE, KOST *stf. kostenaufwand. mit dem swv.* kosten *aus lat.* constare, *franz.* conster, coûter. der kost, des kostes *Mart.* expensae *Diefenb. gl.* 115. — si schuofen ir koste ze gevüere und ze gemache *Iw.* 240. diu lieht wârn von armer koste nieht *hatten viel gekostet Parz.* 236, 2. daz marc was ze dræter tjoste ein harte krankiu koste *um ein ros für eine tjoste zu haben hätte man ein theurerers kaufen müssen das.* 530, 24. niemen ist sô riche der gein dir koste mege hân *der so viel aufwenden kann wie du das.* 254, 29. der pfelle muoz grôze koste hân *kostet viel das.* 629, 30. sîn prîs hât vil hôhe kost *steht hoch das.* 328, 26.

zwelf röcke gein tiurer kost geveilt *das.* 235, 14. schaffet mir mîn reise alsô mit koste dar, daz manz für rîcheit neme war *das.* 667, 23. swaz kost ûf man geleit ie wîp diu moht ûf Poufameize sîn *W. Wh.* 54, 28. der wirt die kost an sich sô nam *wandte so viel auf das.* 133, 16. mit koste schuof man ouch ir leben beidiu dar und dan *Bit.* 48. a. dâ wart des küneges koste vil harte hôhe gewegen *das muste ihm viel geld kosten Nib.* 633, 4. diu kost diu was den recken dâ von Rüedigêre getân *R. hatte es auf seine kosten machen lassen das.* 1244, 4. an der koste was er wol tûsent marke wert *man hatte t. m. dafür bezahlen müssen das.* 1640, 4. durch mînes libes koste *wenn es auch mein leben kosten sollte U. Trist.* 2022. die armen sint mit leide der rîchen herren weide, gewinnent in die koste *das geld das sie ausgeben Mart.* 127. ir ist mêre koste bî dan des mannes koste sî *sie gibt mehr aus als er aufwenden kann das.* 131. über sîne koste *mehr als er aufwenden kann das.* des besten kostes werden *ganz kostbar werden das.* 105. 2. *zehrung, speise.* cibaria *Diefenb. gl.* 66. spîse, tranc unde kost *Ernst* 23. b. in was der koste nôt; Wolfhart was von hunger nâch gelegen tôt *gr. roseng.* 2401. ein koch ist temperung genant, an dem ist wol diu kost bewant *Ls.* 3, 38. hiez in der erde ezzen für guote koste *das.* 2, 435. wir liden von armuote vil kranke kost *Mart.* 259. daz er kost und ander guot gab wol mit rilîcher hant *Diut.* 1, 346.

ritterkoste *stf. aufwand, wie er sich für einen ritter ziemt. troj. f.* 233. *Oberl.* 1312.

samkost *stf. gesammtaufwand.* so behelt er doch daz vierte teil der samkost zuo sîme stollen *Schemn. br. art.* 5. *vgl.* 17.

vrônekost *stf. taxatio publica, polizeilich gesetzter preis. Schmeller* 1, 613. 2, 341.

köstel, -elîn *stn.* 1. *kostenaufwand.* wil got daz wir leben ûf erden, sô muoz er uns daz köstlîn geben *uns geben was zum leben gehört Renner* 13741. 2. *feine speise, leckerbissen* lindiu köstel, guoten win *Suchenw. s.* 101. a. ein guot lecker köstelîn *H. zeitschr.* 5, 14. köstel *in obscönem sinne Wolk.* 58, 5, 9.

kostebære, kostbære *adj. kostbar.* ir kleider tiwer und wol gesniten kostbære *Parz.* 778, 17. ir gezelt wârn gesniten wol nâch kostebæren siten *W. Wh.* 234, 12. sînen schilt kostebære *das.* 204, 3. diz rîche kostbære kleit *H. Trist.* 4490. kosper *Bon.* 69, 55.

unkostebære *adj. nicht kostbar.* krâm, der was unkostebære an sîm namen, doch er wære maneger marke wert *Lanz.* 8495.

kostelich, kostenlich *adj.* 1. *kostbar, was viel kostet.* diu kleit wâren kostlich genuoc *Parz.* 629, 14. kostlîcher prîs *das.* 683, 19. 741, 9. kostenlîchiu were *das.* 230, 14. nâh im ist kostenlîch mîn vart *das.* 750, 30. mit kostelîchen sachen *für theures gelt* ein hiuselîn machen *Trist.* 16343. 2. *der viel aufwendet.* er *(der Römer)* was kostelich unde rîch *Massm. Al. s.* 140. *a.*

kosteliche, kostenliche *adv. mit großem aufwande.* der heiden sînen lîp kostlîche zimierte *Parz.* 736, 5. er prüevete kostenlîche ein tavelrunder riche ûz eime drîanthasmê *das.* 775, 5. kostenliche *Nib.* 7294 *H.*

unkostelich *adj. der wenig aufwand macht. Kön. app. s.* 1081.

überkostelich *adj. zu kostbar.* nie keiser wart sô rich, si *(die krone)* wære im überkostlich *Mai* 58, 22.

koste *swv.* 1. *wende auf.* daz chunder wol chosten *Mar.* 99. gebt mir driu hundert marke die kost ich alsô starke, daz ez sô gar dar zuo gêt daz mir niht überic bestêt *Am.* 545. wand in grôze kosten ringe wac *er machte sich nichts daraus viel auszugeben W.*

Wh. 376, 8. 2. *mache aufwenden, kosten* a. *ohne accus. der person.* jan mac niemen wizzen wol waz ez muoz kosten *Iw.* 110. daz hûs muoz kosten harte vil *das.* 111. daz kost mê danne tûsent pfunt *Wigal.* 2521. imst bereit werdekeit: si muoz ab kosten sêre *frauend.* 457, 20. 2. *mit accus. der person.* nu chost iuch deste ringer, swaz ir leides hie gedolt *urst.* 124, 67. waz koste ich dô die künegîn *W. Wh.* 66, 10. daz kostet mich ein sterben *MS.* 2, 21. b.

verkoste *swm.* 1. *wende auf um zu kaufen.* ir dürfet niht verkosten ûf ros noch gewant *Gudr.* 262, 2. 2. ich verkoste mich *verschaffe mir zehrung, beköstige mich.* daz ir daz sehet selbe, wie wir uns mügen verkosten. biderber liute spîse wære uns in drin jâren niht gebrosten *das.* 435, 3.

KOSTE s. QUESTE.

KOSTE *swm.* origanum *sumerl.* 40, 63. s. DOSTE.

KOT s. ich QUIDE.

KÔT s. KÂT.

KOTE *swm. hütte.* die boten heten vunden einen mosehten koten *Pilat.* 94. *vgl. nhd. kotsasse, kossate. Frisch* 1, 540. kossat, kussat vel gertener achimus *voc. vrat.*

koter *stm. köter, kotsasse. Gr. w.* 2, 686.

KOTEN s. QUITEN.

KOTZE *swv.* alare kotzen wie man den vogelen kotzt *gl. Mone* 8, 256.

KOTZE *swm. grobes, zottiges wollenzeug. ahd.* koz, kozo, koza *Graff* 4, 538. *vgl. Schmeller* 2, 347. cussia *gl. Mone* 7, 591. ein vierteil von einem englischen kotzen *O. Rul.* 14. 2. *wollene decke, grober wollener mantel.* lodex *voc. o.* 16, 17. birrus *sumerl.* 3, 8. 50, 18. *gl. Mone* 7, 593. lacerna *sumerl.* 10, 78. — man sach die strîtmüeden komn, von den so dicke ist vernomn daz se ir kotzen gerne werten *Parz.* 664, 27. er hât an sînem libe ze kleit einen kotzen *M. Al. s.* 54. b. 125. a. des kotzen mære *Kolocz.* 145 *fg. vgl. Mor.* 45. a. 63. b.

gugelkotze *swm. wollener mantel mit einer kappe.* lacerna in modum cucullae *gl. Schmeller* 2, 23.

kötzelîn *stn. wollener mantel.* von Walhen fuor ein pilgerîn mit sînem kötzelîne *MS.* 1, 32. b.

kütze *stf. camisol, jacke?* dirre slüzzel wirt dir nutz (*d. i.* nütze), den mache an dîn kutz innerthalp an einen riemen *Kolocz.* 171, *nachher* mentelîn *genannt* 172. *vgl. ahd.* umbichuzî amictus *Graff* 4, 539.

kuzhuot, kuzmentelîn *siehe das zweite wort.*

kütze *swv. bekleide mit einem mantel, bekleide überhaupt. Schmeller* 2, 347. sîn hemde er dô enzwei reiz. um der vrouwen bilde rîch er ein teil dô kuzte *Marleg.* 22, 151. umbechuzter mit deme liehte alsô mit deme guante (amictus lumine sicut vestimento) *Windb. ps. s.* 476.

kützer *stm. knauser.* er heizet ein kützer, hât er guot *fragm.* 23. b.

KOTZE *f. gemeine weibsperson, hure. zu* kote? *Schmeller* 2, 347. peke, kotze, huore vel wolfinne lupa *voc. vrat.* kotzenhûs lupanar *das.*

kotzensun *s. das zweite wort.*

KOUCH *stm. uhu. Gr.* 1³, 193. *MS.* 2, 144. b., *welche dort angeführt werden, findet sich das wort nicht..*

KOUF *stm. kauf, handel. ahd.* chouf *Graff* 1, 375. *vgl. lat.* caupo, *gr. κάπηλος.* der côf wirt getân *der handel wird gemacht Roth.* 2067. der kouf geschiht *g. Gerh.* 1770. 2388. der kouf ist gestætet *abgeschlossen das.* 2417. 2425. den kouf lœsen *das.* 2390. den kouf verbern *glaube* 2511. koufes pflegen *handel treiben Parz.* 404, 25. *Gudr.* 253, 1. sich koufes begân *g. Gerh.* 2180. einem des koufes jehen *etwas als gekauftes zuschlagen Amis* 2143. misse unde salmen daz bringent si (die pfaffen) ze etelîchem choufe *tod. gehüg.* 75. pfenninge der man ze koufe gret *wie sie in handel und wan-*

del vorkommen Mart. 255. des vand er umbe kouf genuoc *davon fand er genug feil. Trist.* 2198. minne diu ist umbe kouf gemeine *das.* 12306. — si gâben kouf umbe kouf *vergalten gleiches mit gleichem*, schimpfrede um îtelwort *Marleg.* 17, 14. 2. *bildlich, erwerb.* daz er næme en touf und endelôsn gewinnes kouf *Parz.* 813, 30. nemt an iuch den reinen touf umb des himelrîches kouf *Barl.* 97, 8. umbe iemer werden kouf diz künecrîche lân *das.* 27, 40. 3. *das was gekauft wird, waare.* drî strâze truogen drin koufes von dem lande genuoc *g. Gerh.* 1285. 4. *das geld, das man für etwas zu bezahlen hat, das man kauft.* manniglîch faut sînen chouf *Genes. fundgr.* 64, 29.

kornkouf *stm. geld, wofür korn gekauft werden soll.* unsern chornchouf habe wir brâht *Genes. fundgr.* 66, 16.

litkouf *stm. leikauf; was bei einem kaufe zur befestigung des abgeschlossenen handels noch besonders gegeben und sehr oft gemeinschaftlich vertrunken wird; trunk zur befestigung eines eingegangenen kaufes RA.* 191. *Schmeller* 2, 521. mercipotus leikouf *Diefenb. gl.* 181. leitkouf *voc.* 1445. *vgl.* wînkouf.

meinkouf *stm. betrügerischer handel.* de falsis mensuris et omni eo quod vulgariter meinkouf dicitur *Cölner urkunde v.* 1258 *bei Haltaus* 1336.

riuwekouf *stm. nebencontract, welcher bei einem kaufcontracte die summe des reugeldes im fall des rückganges des kaufes angibt. Hätzl.* 2, 58, 374.

sametkouf *stm. kauf oder verkauf in bausch und bogen.* sametkoufes *in gesammtkauf augsb. str.* 29. 111. *Oberl.* 1358.

überkouf *stm. übervortheilung im kauf. Leys. pr.* 59, 37.

unkouf *stm. unerlaubter, ungerechter kauf und verkauf. Haltaus* 1944.

underkouf *stm. kauf einer waare um sie wieder zu verkaufen; vermittelung bei einem kauf und der dabei erworbene gewinn. Oberl.* 1856.

vürkouf *stm. kauf zum spätern wiederverkauf.* gîtikeit wuocher und fürkouf ist ietzt in der welt der louf *Hätzl.* 1, 28, 149. liegen wuocher fürkouf *Suchenw.* 30, 204. *vgl. Renner* 4909.

wëhselkouf *stm. wechselseitiger kauf, tausch. fragm.* 24. a. *vgl. W. Wh.* 373, 23.

widerkouf *stm. widervergeltung, entschädigung.* ich vant an ir den widerkouf *Hätzl.* 2, 72, 40.

wînkouf *stm.* 1. *weintrunk zur feier und bestätigung eines abgeschlossenen kaufes oder vergleiches. RA.* 191. almasium seu mercipotus wînkouf tibi signat *H. zeitschr.* 5, 413. den wînkouf trinken *Gr. w.* 1, 399. *Mart.* 125. den wînkouf des tôdes getrunken hân *sterben müssen das.* 211. 275. *vgl. Ls.* 3, 574. 2. *abgabe vom kauf. Gr. w.* 3, 772. *Oberl.* 1973.

koufgadem, koufhûs, koufknëht, koufliute, koufman, koufgenôz, koufrât, koufschale, koufschaz, koufschif, koufslage, koufwip *s. das zweite wort.*

koufe *swm. käufer. ahd.* choufo *Graff* 4, 377.

vürkoufe *swm. derjenige welcher* vürkouf *treibt. Ls.* 3, 391.

koufe *swv.* I. *kaufe, schließe einen handel ab. goth.* koupôn, *ahd.* koufôn *Graff* 4, 372. *vgl. goth.* kaupatjan κολαφίζειν. *RA.* 606. keufen *Bert.* 45. 281. 1. *ohne objectscasus.* a. er choufe *Genes. fundgr.* 31, 26. b. *mit präpos.* swer inme sacke koufet, unt sich mit tôren roufet, unt borget ungewisser diet, der singet dicke klageliet *Vrid.* 85, 5. *vgl. Stricker* 11, 8. — ich hân niht wol umb iuch *von euch* gekouft *fragm.* 22. c. mit ein ander koufen *einen handel machen. Amis* 2130. *vgl. g. Gerh.* 1509. c. *mit dat.* die sîne bruoder solten sîn, den wart ouch dâ gekouft durch in *Trist.* 2175. 2. *mit accus.* a. korn koufen *Iw.* 110. daz man gotes gâbe

iht koufe oder verkoufe *Walth.* 33, 5. mîn leben kouf ich schône *Parz.* 266, 21. koufen ros unt ouch gewant *Nib.* 1222, 4. — ein wîp koufen *ehelichen H. zeitschr.* 2, 463. b. *mit dativ.* er kouft in beiden salz unde brôt *Iw.* 128. c. *mit präpositionen.* ein dinc um gelt koufen *Suchenw.* 31, 104. kouft umb in *bei ihm, von ihm*, enruschet waz *Parz.* 561, 7. ir gunst, ir gruoz ein armer umb si koufen muoz *Renner* 10871. sô du ettewaz keufen wilt umb einfeltige liute *Bert.* 45. wil dû die koufen umbe mich *g. Gerh.* 1763. *vgl. Rud. weltchron.* 50. b. 53. b. 57 a. 61. b. *amgb.* 46. b. *Gr.* 4, 841. 842. wilt du si koufen niht von mir *(in demselben sinne) g. Gerh.* 1790. 3. *mit genit.* der valken koufen *Trist.* 2175. 4. *mit adverbialpräpos.* ûz koufen *abkaufen, abfinden Gr. w.* 1, 58. II. *kaufe los.* der uns an dem hêren crûce choufti mit sînem tiuren bluote *leseb.* 301, 34. III. *trop. erwerbe, verdiene.* vil sêre si den gotes zorn teglîchen chouften *aneg.* 22, 15. 45. ir minne ich alsus koufte *Parz.* 495, 27. — daz si ir êre koufte *Nib.* 1270, 3. im selben er sælde koufet swer umbe den andern frumt gebet *Wigal.* 8282. *vgl. Gregor.* 918. 948. — si heten mit ir missetæten gechoufet doch die helle *aneg.* 12, 17. mit kumber sælde koufen *büchl.* 1, 754. nu koufest du an mir den êwigen lîp *a. Heinr.* 430. daz koufest an uns *das.* 662. IV. *verkaufe.* er hæt in eine raste von der stadt gekoufet *meilen weit weg hingegeben U. Trist.* 2649.

bekoufe *swv.* er hiez sich bekoufen selben *glaube* 2050. *wahrscheinlich* verkoufen, *wie gleich* 2056 *steht.*

erkoufe *swv. erkaufe, erwerbe.* sus sol man sie die (sælde) mit grôzem kumber erkoufen *Greg.* 1534.

gekoufe *swv. kaufe.* diu freude ist übele veile die ich immê gekoufe alsô, dâ von mîn frowe werde unfrô *büchl.* 2, 255.

verkoufe *swv. verkaufe.* 1. *mit accus.* a. *der sache.* daz man gotes gâbe iht koufe oder verkoufe *Walth.* 33, 5. sîniu pfært verkoufen *Trist.* 3776. ich wil alle unser gût verkeufen *myst.* 21, 7. daz chorn zi den rîchin *an die reichen* firchouffin *Genes. fundgr.* 62, 12. b. *der person.* Krist, den ê die juden verkoufften *MS.* 2, 157. b. ich konde sie geloben vil, wan daz ich ir niht verkoufen wil *(der genit. ist von* niht *abhängig) Ulr.* 44. dune maht mîn doch verkoufen niht *Parz.* 86, 7. Genelûn verchouphte wider *an* die heidin manigen hêrlîchen kristen *pf. K.* 70, 23. den er der judischen diet verkoufte umbe phenninge *b. d. rügen* 1352. *H. zeitschr.* 2, 84. — do liez er *(Jesus)* sich hie verkoufen *Walth.* 15, 55. wie Vivîans sich selbe verkouft *opferte* umb unsern segen *W. Wh.* 48, 11. sô was er der verkoufte *Parz.* 789, 8. 2. *mit. genit.* er (der kaltsmit) chouffe wole oder übele, er wil ettewaz dar übere; niemmer er gewandelot des er verchouffet *Genes. fundgr.* 31, 26.

vürkoufe *swv. treibe* vürkouf. *Suchenw.* 40, 187.

widerkoufe *swv. kaufe zurück, löse ein.* daz widerkoufte mir sîn guot *g. Gerh.* 6125.

koufunge *stf. handel.* wandern in koufunge *livl. chr.* 4647.

verkoufunge *stf.* venditio *Diefenb. gl.* 281.

koufer *stm. käufer. ahd.* choufâri *Graff* 4, 377.

liutverkoufer *stm.* mango *voc. o.* 34, 59.

salbverkoufer *stm.* pharmacopola *voc. o.* 25, 19.

underkoufer *stm. vorkäufer, mäkler.* subemtor *gl. Mone* 4, 236. *Diefenb. gl.* 262. grempere und underköufer *Clos. chr.* 102. underköufel *Augsb. str.* 14. 39. 46. *vgl. fundgr.* 1, 395.

fürkoufer *stm. vorkäufer: derjenige welcher* fürkouf *treibt.* wuocherer, fürkeufer *Bert.* 289. vorkoufer praeemtor *gl. Mone* 4, 234. *Diefenb. gl.* 220.

koufliche *adv. durch kauf.* koufliche gewinnen *fragm.* 24. b.

koufelære, kiufelære *stm. händler, krämer.* sagt den kiufelæren (den die alr slaht koufent und verkoufent — *von* koufman *unterschieden*) alsô *b. d. rügen.* 1343. 1367. *H. zeitschr.* 2, 83. 84.

koufierinne *stf. krämerin. Ls.* 2, 645.

KOUME *s.* KÛME.

KÔVENANZ, GÔFENANZ *stm. ein französischer tanz, den in Deutschland ritter und bauern tanzten; aus franz.* convenance (engagement)? *s. Reinh. s.* 374. *Wackernagel altfranz. lieder und leiche s.* 195. — Megenwart der witen stuoben eine hât, dar sül wir den gôfenanz des vîretages legen *Nith.* 27, 2. von den kinden diu dar sint gebeten ûf den gôvenanz *das.* 36, 3. dâ suln wir den gôvenanz inne hân *MS.* 2, 77. b. dâ hœret man den gôvenanz *das.* 85. a. hiure wirt der côvenanz bî der grüenen linden grôz *MS. H.* 3, 187. b. *unklar ist* dâ band ich einen côvenanz und von rôsen mangen kranz *das.* 185. b.

KOVER *s.* KOBER.

KOVERTIURE *stf. decke, welche das ganze pferd bedeckt, franz.* couverture. als sîn ors truoc covertiure *Parz.* 736, 19. *vgl.* 145, 21. 540, 11. *Wigal.* 2983. 6553. *Trist.* 4578. 7027. die brâhten im an einer schar fünf hundert covertiure dar *ritter (wie sonst auch lanzen für ritter gesagt wird) das.* 18794.

isercovertiure *stf. pferdedecke von eisen. W. Wh.* 395, 9.

kovertiure *swv. versehe mit einer* kovertiure innân des was ouch sîn marc gekovertiurt ze rehte *Lanz.* 1991.

KRÂ *swf. krähe. ahd.* chrâ, chrâa *Graff* 4, 587. cornix *sumerl.* 3, 41. cornix kreg *H. zeitschr.* 5, 416. kreie *swf. MS.* 2, 2. b. kreien unde wîen *g. frau* 1867. sich badet diu krâ in allem vlîz unt wirt durch daz doch niemer wîz *Vrid.* 142, 15. strebet et sîn gemüete gegen der übeltæte als diu krâ tuot zuo der sæte *Helmbr.* 1230. ir herzen müezen krân ûz nagen (*so zu lesen statt* kranuotz nagen) *MS.* 2, 119. b. kranuotz *auch MS. H.* 2, 174. a. ditz kræjen nest *livl. chron.* 3753. *das geschrei der krähe gilt als vorbedeutung. Grimm d. mythol.* 1075. 1083. swaz im des morgens wider lief, oder swie vil diu krâ gerief, der ungeloube in niht betroue *Wigal.* 6186. ein unsæligiu krâ begonde schrîen *Walth.* 94, 39. ez hab ein swarziu krâ gelogen *MS.* 2, 80. a. si enwizzen wannen die krân sint gevlogen *(von kindern die in wolleben erzogen sind) Kolocz.* 146. *mir träumte* ob dînem houbte ûf einem zwî saz ein rabe, ein krâ dâ bî: diu hâr was dir bestroubet; dô strelte dir diu houbet zeswenhalp der rabe dâ; winsterhalp schiet dirz diu krâ. owê des raben! owê der krân! *Helmbr.* 624.

holikrâ *swf.* parva parra *gl. Mone* 7, 595.

sâtkrâ *swf. saatkrähe. MS. H.* 3, 233. b.

wankrâ? *swf.* diu sâtkrâ und diu wankrâ *MS. H.* 3, 233. b.

kræje *swv. krähe. ahd.* chrâju *Graff* 4, 584. ê der han craige *Diemer* 255, 13. der hane ie sâ crâte *das.* 258, 10. daz ninder huon dâ kræte *Parz.* 194, 6. noch huon enkræt *Helbl.* 1, 579. der hane krêwit *myst.* 169, 13.

bekræje *swv. bekrähe.* swer schame minnet den bekræt in schanden dienest selten han *(wohl eine anspielung auf den hahn Petri) MS.* 2, 175. b.

krât *stf. das krähen.*

hankrât, hanekrât *stf. das krahen des hahns.* gallicinium *sumerl.* 9, 17. *voc. o.* 47, 61. an der dritten naht ze hanekrât *zu der zeit, wo der hahn kräht Servat.* 2213. vor der hanekræte *litan.* 581. *vgl. En.* 1407. 2607. *Herb.* 1256. 2586. *Ls.* 3, 11. *Leys. pr.* 52, 21. — zu deme hanekrât *s. meister* 161, 16.

KRAC *stm. riß, scharte.* alsô grôz als ein hâr gewunn ez nimer einen krac weder durch wurf noch durch slac

Lanz. 4775. done het diu liebe nindcr krac, diu hât nu scharten *Nith.* 24, 6. *vgl. MS.* 2, 221. dâ durch sô schînet si *(die sonne)* âne krac *MS. II.* 3, 438. a. niemen kunde under in zwein vinden wanc noch zwîvels krac *Mai* 194, 3. *vgl.* krach.

KRACH *stm. das krachen, der schall. ahd.* chrac *Graff* 4, 589; *also mit dem vorhergehenden* krac *ein wort?* — von pusînen was dâ krach *Parz.* 681, 25. sîne hurte gâben kraches schal *das.* 73, 17. mit krache rîten *das.* 667, 4. 764, 29.

krache *swv. krache; reiße, springe mit geräusch.* man hôrt diu sper dâ krachen *Parz.* 378, 10. ir herze moht in krachen *Servat.* 2201. daz herze krachet vor leide unt vor sorgen *Iw.* 167. daz herze krachet in den sorgen *MS.* 2, 89. b. *vgl.* 1, 30. a. mit krachenden henden *kl.* 916. sîn hende alsô gewunden daz si begunden krachen *Parz.* 219, 9. im krachten diu lit *das.* 35, 24. si begund in drucken friuntlîch an sich smucken daz er begund ze krachen *Hätzl.* 1, 20, 33. des muoste ûf geladen sîn daz die wege krachten *Helbl.* 1, 772. mit krachenden tischlachen *Gr. w.* 3, 487.

krachen *stn.* von spern was grôz krachen dâ *Parz.* 69, 17. die twanc urlinges nôt ir herze an solhez krachen daz ir ougen muosen wachen *das.* 192, 7.

erkrache *swv. fange an zu* krachen. busûne vil erkrachten *Mai* 118, 36. ez muoz in ir dienst erkrachen beide schilt und ouch daz sper *MS.* 2, 54. a. ir mastboume erkrachten, in kam ein rehter wint *Gudr.* 1119, 1. sîme neven die naht er wachte, des sîn herze dicke erkrachte *W. Wh.* 70, 30. der fürste lachte daz sîn herze erkrachte *Geo.* 24. b. tûsent herze müezen erkrachen *MS.* 2, 65. *vgl.* 19. b. *Mai* 146, 18. din lit erkrachent *Nib.* 587, 3.

KRADEM, KRADEN *stm. lärm, geschrei. ahd.* chradam *Graff* 4, 569. *Gr.* 2, 150. *vgl.* ich kraeje. er wart mit chrademe bischrirn *aneg.* 38, 22. daz er den chraden toupte *urst.* 109, 36. muose sehen disen zuhtelôsen kraden *das.* 111, 80. ir kradem unde ir dôz was sô daz ez ir keiner marcte dô *Parz.* 408, 8. dô hôrt man allenthalben ze fröuden grœzlîchen kraden *Nib.* 558, 4. vil ungefüegen kradem hôrt man allenthalben *das.* 2007, 2. *vgl. Gudr.* 1490, 2. um daz gezelt was der kradem *Geo.* 16. b. lâzet ruowen solhen kradem *Nith.* 51, 2. er verstuont den chradem der vogel *gest. Rom.* 84.

gekrademe *stn. geschrei.* aller vogele gechrademe *Genes. fundgr.* 27, 23.

krademe *swv. lärme, schreie. ahd.* chradamju *Graff* 4, 596.

krademendec *adj. voll lärm, geschrei.* ein chrademedic schal *Mar* 86.

KRAFT *stf. menge, fülle*; *kraft, gewalt. ahd.* chraft *Graff* 4, 599. *gen. dat.* krefte *und* kraft: von des hoves krefte und von ir wîten kraft *Nib.* 12, 1. *mnd.* kracht *MS.* 1, 8. *Pass.* 39, 19. — 1. *menge, fülle.* des liutes hâten si di kraft *Diemer* 64, 13. des liutes ein michil chraft *Karaj.* 26, 11. mit einer lützelen kraft *mit wenig mannschaft Iw.* 143. mit grôzer kraft *mit großer schar Wigal.* 9210. 10067. 10716. mit kraft ûz sande sînen sun *W. Wh.* 386, 9. sarjande zîser grôziu kraft *Parz.* 666, 20. der guoten wîgande hæte si vil grôze kraft *kl.* 46. der hôchgemuoten recken ein vil michel kraft *Nib.* 537, 3. dô huop sich ungemach von des volkes krefte *das.* 529, 3. sô si nu mit ir krefte koment in daz lant *das.* 447, 1. der helde ein michel kraft *Gudr.* 1338, 1. dar kumt von herren grôzin kraft *frauend.* 63, 24. von wîben und von mannen ein vil michel kraft *Tundal.* 61, 15. — dâr is michil spilis craft *Roth.* 2118. jâ hân ich guotes wol die kraft *a. Heinr.* 207. *vgl. Stricker* 10, 29. wirne heten alles des die kraft daz man dâ heizet wirtschaft *Iw.* 23. dort

inne ist spîse alsölhiu kraft *Parz.* 209, 8. unz er zesamene gelas gülte und guotes die kraft *Trist.* 353. swâ gewin an koufe lac, des fuorte ich vil rîche kraft mit mir *g. Gerh.* 1178. si hete an guote grôze kraft *Wigal.* 5271. von spîse und trinken grôze kraft *Mai* 81, 28. 2. *kraft, gewalt.* des steines kraft *Iw.* 114. des herzen kraft *das.* 150. diu gotes kraft *Parz.* 124, 21. 228, 24. 480, 11. gotlîchiu kraft *das.* 123, 5. Artûs küneclîchiu kraft *das.* 126, 12. dar an lac sîn meistiu kraft *Parz.* 743, 2. *vgl.* 469, 30. die besten von dem lande an den des landes kraft dâ stuont *Trist.* 5727. sîn kraft im gesweich *Parz.* 480, 4. kraft hân *Iw.* 15. 16. 66. hetet ir sehs manne kraft *das.* 233. die heten die kraft der stete *gewalt über die st. Trist.* 5274. ir strît hât kunst unde kraft *Parz.* 25, 12. kraft gewinnen *das.* 649, 16. si gevienc kraft *Iw.* 195. si verlurn ir kraft *das.* 202. *vgl. Walth.* 37, 18. *Parz.* 253, 5. diu müede het in benomen die kraft *Iw.* 265. got hât an in geleit die kraft unde ouch die manheit *das.* 59. sine mohte mit ir krefte des schuzzes niht gestân *Nib.* 433, 3. si wânde daz erz hête mit sîner kraft getân *das.* 434, 3. die sîne werten in mit kraft *Parz.* 79, 6. der meie ist mit aller sîner krefte komen *Walth.* 11, 33. man hât uns doch hie vor gezalt, gewalt hœre wider gewalt und kraft wider krefte *Trist.* 6425. — kraft *wird häufig mit einem genitiv verbunden, wo das wort zur verstärkung des regierten begriffes dient.* des alters kraft *das alter Barl.* 32, 40. mit ellens kraft *Parz.* 105, 25. mit jâmers kraft *das.* 92, 6. kumbers kraft *das.* 431, 28. durch liebe kraft *das.* 12, 5. 65, 18. minnen kraft *das.* 301, 11. von tôdes kraft *durch den tod Bon.* 58, 11. ûz triuwen kraft *Parz.* 150, 26. freuden kraft *das.* 810, 17. habt iuch an der witze kraft *das.* 117, 27. mit zornes kraft *das.* 78, 8. 443, 26. — der geloufte nam an kreften zuo *Parz.* 743, 23. wir müezen iuch pî krefteu lân *das.* 291, 13. er warf in mit krefteu under sich *Iw.* 247.

ellenkraft *stf. kraft mit mannheit verbunden.* ellenkraft tragen *Frl.* 63, 12.

herkraft *stf. heeresmenge, heeresmacht.* diu vil michel herchraft diu chêrte an alle die lantschaft *Judith* 136, 16. *vgl.* 151, 28.

leukraft *stf. löwenkraft.* er fuor mit leuchrefte die helle brechen *Genes. fundgr.* 78, 35.

liutkraft *stf. menge von menschen.* duo gieng her mit liutkrefte *Anno* 583 B.

magenkraft *stf.* 1. *große kraft, macht, majestät.* di maget diu von eineme worte wart perehaft von der gotes magenchrefte *Diemer* 71, 4. obristiu magencraft *das.* 264, 26. *vgl.* 326, 19, 24. ûf sîner magenchrefte er gewalticlichen saz *aneg.* 2, 23. dirre werlte veste, ir stæte, unde ir beste unde ir beste unde ir grœste magenkraft diu stât âne meisterschaft *a. Heinr.* 99. got herre, in dîner magenkraft almehtic *Conr. Al.* 321. ein keiser des magenkrefte manic lant mit vorhten undertænic wart *Otte* 2 *und anm. vgl. troj.* 5479. 9199. *Pantal.* 76. *g. sm.* 1259. *MS.* 2, 210. a. *Leys. pr.* 3, 16. 6, 31. *myst.* 342, 1. mânkraft *Roth.* 596. 2. *große menge.* michil her her dô gewan und sô grôze magenkrafi, daz sie was unzalhaft *En.* 4504. sô nam er an sich unde las von liuten grôze magenkraft *troj.* 24894.

übermagenkraft *stf. höchste majestät.* sîne *(Gottes)* übermagenkraft, diu ist über elliu dinc *myst.* 321, 21.

sèlkraft *stf. seelenkraft.* mens hôchi sêlkraft *voc. o.* 1, 244. ratio suochend sêlkraft *das.* 241. *vgl.* 245.

sumerkraft *stf. kraft, fülle des sommers.* in dirre süezen sumerkraft huop sich ein süeziu ritterschaft *Trist.* 679.

sunderkraft *stf. ganz besondere kraft.* wer möht es alles walten âu ein sunderkraft *Barl.* 155, 7.

überkraft *stf.* 1. *überlegene gewalt, übermacht.* im het diu überkraft genomen allez daz er ie gewan *Er.* 408. daz wir daz solden vliesen von iemans überkraft *Nib.* 111, 3. gein der grôzen überkraft der vîende *Bert.* 223. *vgl. g. Gerh.* 5090. 2. *übermäßige menge, fülle.* êren überkraft *warn.* 2668. alles guotes überkraft *Lanz.* 9193. des hâten si überkraft *mehr als viel Er.* 389. wünne âne mâze mit fröuden überkraft *Nib.* 269, 2.

unkraft *stf. schwäche, ohnmacht.* von solher hêrschaft menschlîcher unchraft *aneg.* 5, 6. mîn tohter ist beheftet mit micheler unrefte *Diemer* 241, 10. disiu wurz sol in wol ernern unt al sîn unkraft erwern *Parz.* 517, 8. done mohte er vor unkraft niht langer stên *das.* 690, 5. einen von unkraft scheiden *das.* 506, 23. — mit unkreften si sprach *Tundal.* 51, 79.

wurzelkraft *stf. kraft der wurzel.* unsers lebens wurzelkraft *Barl.* 119, 27. ir wurzelkraft hât lop bejagt *Frl.* 168, 11.

kreftelôs *adj. kraftlos, ohnmächtig. Parz.* 692, 3. *H. Trist.* 6547.

kreftelôse *swv. mache kraftlos, entkräfte.* daz kreftelôst in sêre *W. Wh.* 40, 27.

kreftel *stn. kleine kraft. H. Trist.*

kreftec *adj.* 1. *kräftig, mächtig.* ir slege wâren kreftec ê, nu kreftiger *lw.* 265. ein kreftiger donreslac *das.* 33. ein kreftec got *Parz.* 810, 27. mit kreftiger hant *Trist.* 346. si hete gevellet ein verre kreftiger man *Nib.* 434, 4. 2. *mächtig, zahlreich.* ein kreftigiu menige *fundgr.* 1, 105. kreftigez her *Parz.* 768, 1. 771, 10. daz kreftige guot *Nib.* 1072, 2.

êrenkreftec *adj. ehrenhaft.* wil iemen êrenkreftic sîn nîden lâzen sîn *Frl.* 414, 17.

überkreftec *adj. überkräftig.* dîn lob ist allen zungen überkreftig und ze starc *MS. H.* 2, 243. a.

unkreftec *adj. kraftlos. W. Wh.* 49, 5. *Trist.* 7805. *myst.* 287, 30.

krefteclich *adj.* 1. *kräftig, mächtig Parz.* 396, 22. 568, 13. 2. *mächtig, zahlreich.* mit alsus krefteclîchen scharn *Parz.* 663, 28. hinte ist gevallen ein krefteclîcher snê *Gudr.* 1202, 2.

krefteclîche *adv. kräftig.* swie wunt er was zem tôde, sô krefteclîch er sluoc *Nib.* 926, 1. *vgl. Barl.* 250, 13. 262, 23. krefticlîchen *Nib.* 430, 1.

überkrefteclich *adj. überkräftig, übermächtig.* mit überkrefteclîcher hant *Trist.* 1586. überkrefteclîcher last *Frl. FL.*

kreftige *swv.* 1. *mache kräftig.* 2. *werde kräftig.* des kreftegont die sorgen mîn *büchl.* 2, 290.

gekreftige *swv. mache kräftig.* daz er gechreftige mîn gemuote *Judith* 160, 6.

krefte *swv. mache kräftig. ahd.* chraftju *Graff* 4, 607.

überkrefte *swv. übertreffe an kraft.* daz diu schar besunder überkrafte sô vaste mit ir liehtem glaste al himelische klarheit *M. Al. s.* 121. a.

KRAGE *swm. schlund, hals. ahd.* chrago *Graff* 4, 584. snoz slintet der chrage, daz zime nimet der mage *Genes. fundgr.* 15, 6. daz si lâzen in ir kragen ir valsche gelübde *Walth.* 28, 28. ich gemache in vollen kragen *das.* 32, 13. im wære alze senfte ein eichîn wit umb sînen kragen *das.* 85, 13. daz houbet lôster alzehant mit dem gehürne von dem kragen *Trist.* 2985. *vgl.* 9207. diu daz houbet Hôloferne sluoc unt schriet abe sînen kragen *g. sm.* 1587. mir sulen ouch dîne secke nimmêre rîten den kragen *auf dem halse liegen Helmbr.* 265. *vgl. Nith.* 5, 6. der swan stiez houbet und kragen in daz mer *Lohengr.* 17. 2. *halskragen.* er treit ein hôhez collir umbe den kragen; derst ûf und ûf gezieret wol mit einem tuoche rôten *Nith.* 28, 5. *vgl.* 27, 4. 3. *ein schimpfwort.* dô wart mir der œde krage êrst bekant *Nith.* 40, 7. einem tœrschen kragen *das.* 21, 5. der ander ist ein lôser krage *Renner* 349.

kregelin *stm.* 1. *kleiner hals.* im

gienc umbe sîn kregelîn ein ketene *Trist.* 15849. 2. *eine speise aus gedärmen.* anisa maglein, kreglein, lizlein, leberlein *Diefenb. gl.* 29.

KRAGE *swf. haue, hacke.* swaz er mit einer kragn oder kîlhouwen under sich gehouwen mag *Schemn. br. art.* 5.

KRAGELE *swv. krächze.* kragelundez huon *kchr.* 128. d. *vgl. Gr.* 2, 991. *zu* krâ, kræje? krage?

KRÆJE *s.* KRÂ.

KRALLE *f. kralle, klaue.*

krelle *swv. kratze.* si krällen sich under den ougen daz si bluoten *Rosmital reise* 181.

bekrelle *swv. zerkratze.* der tôt im (in?) bichrellit *Genes. fundgr.* 2, 80, 12.

KRÂM *stm.* 1. *was zu kaufen ist; kaufmannswaare, kaufgut.* wâ mit erwarp Clinschor den rîchen krâm vor iwerem tor *Parz.* 617, 6. si nam d'êrsten gâbe ûz sîme rîchen krâm *das.* 663, 16. *vgl.* 617, 18. 24. *W. Wh.* 270, 21. krâm aller hande von alder welte lande *Lanz.* 2679. *vgl.* 8495. drîzic soumære geladen mit rîchen krâmen *das.* 8479. daz er ein koufman wære und trüege sînes herren krâm *Barl.* 37, 21. waz krâmes hâst du hie *das.* 38, 3. *vgl.* 39, 15. 40, 14. 2. *einzelnes erkauftes stück.* in dir *(Maria)* wuohs der lebende sâme der gelobt hern Abrahâme wart von gote ze sælden krâme *MS.* 1, 29. b. ze krâme und ze einer minne solt ez sîn âmîe haben *troj.* 11297. 3. *kaufmannsbude, waarenmagazin.* der krâm was ein samît, viereckę, hôch unde wît. waz dar inne veiles læge *Parz.* 563, 1. er vant den krâmære unt des krâm niht lære *das.* 562, 24. dâ stuonden rîche kræme gâ gie der werde ritter în *troj.* 143. b. die stuonden vor den kræmen *das.* 145. b. es brantent ouch die krême vor Sant Martin *Clos. chr.* 76. *vgl.* krâme.

schouwekrâm *stm. zum beschauen der käufer ausgelegte kostbare waare. Straßb. str.* 3, 11 *Sch. vgl. Oberl.* 1436.

würzkrâm *stm. gewürzladen.* in ein würzkrâm oder gadem *H. zeitschr.* 3, 31.

krâme *stf. kaufmannsbude, waarenmagazin.* Fruote hiez ûf swingen sîner krâme dach *Gudr.* 324, 1. die krâme stuonden offen *das.* 442, 4. è die tür der krâme vol würde ûf getân *das.* 444, 2. in der krâme stuont ez veile *Nith.* 17, 2. der walt hât sîne krâme gein dem meien ûf geslagen *das.* 9, 3. du bisme rîchiu krâme *MS.* 2, 220. a. ich suoch in sanges krâme *Frl.* 133, 1. swaz er mit ger in der prophêten krâmen het behalten *Frl. KL.* 11. diu decke was ein baldekîn sô er beste mohte sîn ze Ovene in den krâmen *Diut.* 1, 354. *vgl.* krâm.

krâmschilt, krâmgewant, krâmwât *s. das zweite wort.*

kræmel *stn.? kaufmannswaare, vom kaufmann erhandeltes stück.* mit gâbe und ouch mit kremil (: schemel) *Mart. Diut.* 2, 138.

kræmlach *stn.* merx *voc. o.* 17, 25.

krâme *swv. kaufe.* nu daz er krâmende alsô gie *troj.* 143. b. sô mahtu hie wol krâmen den unzergenclîchen gewin *Barl.* 179, 6. ich krâme mir guot *MS.* 1, 203. a.

krâmære, krâmer *sm. kaufmann, krämer.* institor *voc. o.* 17, 24. *Diefenb. gl.* 157. tabernarius *sumerl.* 18, 14. — krâmære *Parz.* 562, 23. krâmer *das.* 561, 5. 565, 19. kræmer *H. zeitschr.* 3, 437.

kræmerîe *stf. mercatura. Oberl.* 828.

KRÂN *in* **krânewit, krânwurz** *s. das zweite wort.*

KRANC *adj.* I. *schwach.* 1. *in bezug auf körperliches.* a. *ohne zusatz.* er was ze starc und si ze kranc *Greg.* 223. ein krankez wîp *Iw.* 125. sô kranc daz er niht mac getuon rîterschaft enkeine *Parz.* 66, 17. ez tæte eim krankęn manne wê, ob er harnasch trüege *das.* 459, 2. dîn kranker lîp *das.* 47, 7. der zeswe arm ist im ze kranc *das.* 307, 30. von klage wart si sô kranc, daz si unmehtic viel dâ nider

Mai 106, 30. ir pfert wâren tôtmager unde kranc *Iw.* 185. *vgl. Parz.* 144, 24. 540, 5. *Wigal.* 9115. — diu lant sint kreftec, ninder kranc *Parz.* 328, 10. ein kranker zügel unlange wert ern breste von zügen lihte enzwei *Wigal.* 8444. der irdîn (haven) sprach: ich bin ze kranc *Bon.* 77, 21. *das schilfrohr ist* kranc *in vergleich mit der eiche das.* 83, 23. b. *mit genitiv.* ich bin selher bürde ein teil ze kranc *MS.* 1, 198. c. *mit präpositionen.* an dem libe was er kranc *pf. K.* 303, 5. *das pferd* was ze kranc ûf einen strît *Parz.* 529, 26. bistu ze kranc derzuo *Trist.* 2834. 2. *in bezug auf geistiges und überhaupt in weiterm sinne.* a. *ohne weitern zusatz, wo das wort mehrfach durch gering übersetzt werden kann und ironisch als starke negation dient.* er ist kranker sinne *Iw.* 116. ich hete kranke sinne *handelte unverständig*, daz ich im niht minne gap *Parz.* 141, 20. berihte kranke sinne *Walth.* 76, 3. kranker sin *Parz.* 109, 8. 338, 28. 348, 6. von des swertes klanc wâren sîne witze harte worden kranc *Nib.* 1984, 2. — dô tet er kranker vorhte schîn *zeigte schwache d. i. gar keine furcht. Parz.* 759, 13. kranc was sîn vreise *das.* 202, 20. grôz liep und krankez leit *das.* 270, 26. wirt mîn ungemüete kranc *Walth.* 110, 8. daz machet unser trûren kranc *vernichtet unser trauern. g. sm.* 968. — ein krankez herze *im gegensatz zu dem* vesten herzen *Wigal.* 4441. — kranker prîs *Parz.* 304, 2. krankez lop *MS.* 1, 28. a. 2, 253. ze Rôme ist shâbstes êre kranc *Vrid.* 151, 25. daz manger hât sîn wîb geslagen umb ir krenker schulde *Parz.* 135, 27. krankiu schulde *Barl.* 17, 27. 42, 12. b. *mit genit.* der ie was zageheite kranc und gein dem wâren ellen starc *Parz.* 584, 10. ich fröuden kranke *freudenlose W. Tit.* 115, 3. des muotes kranc *MS.* 1, 166. a. c. *mit präpositionen.* an den witzen kranc *unverständig. Parz.* 463, 3. si heten beidiu kranken sin an bî ligender minne *dachten nicht an* m. *das.* 193, 2. an freuden kranc *Engelh.* 2173. *MS.* 1, 199. kranc an dem gelouben *kleingläubig, ungläubig g. sm.* 1084. II. *dünn, schlank.* juncfrouwen dâ mitten kranc *Parz.* 423, 18. *vgl.* krenke. ein rôsenboum hoch unde kranc mit zwein blüenden esten *MS.* 2, 209. a. III. *armselig, gering, schlecht.* kranker gast *Gerh.* 3529. krankiu miete *Walth.* 81, 17. krankiu wirtschaft *Parz.* 200, 2. krankez guot *das.* 464, 17. krankiu wât *das.* 394, 25. swer in den kranken messinc verwurket edeln rubîn *das.* 1, 17. swen brôt von weize dunket kranc, der mache bezzerz unt habe danc *Vrid.* 132, 10. siechtage, armuot, spîse kranc machent kurze wîle lanc *das.* 124, 21. krankiu spîse *Gregor.* 2727. 2732. *Bon.* 90, 8. kranc geræte *MS.* 1, 186. mit kranken tuochen *das.* 2, 224. ein krankez seil *Barl.* 47, 28. krankiu armekeit *das.* 100, 10. 211, 2. krankiu minne *zu einer frau die nicht verdient geliebt zu werden. MS.* 2, 24. a. nideriu minne heizet diu sô swachet daz der lîp nâch kranker liebe ringet *Walth.* 47, 6.

krancgemuot *s. das zweite wort.*

kranke *swm. der schwache. Parz.* 181, 16. *Bon.* 77, 31. 33. die muotes kranken *Parz.* 675, 24.

kranc *stm.* 1. *schwachheit, makel, fehltritt.* mîn herze enpfienc noch nie den kranc daz ich von wer getæte wane *Parz* 458, 3. man sol mîden bœsen kranc *MS.* 1, 174. a. ein valscher kranc *das.* 2, 27. a. merket ob daz niht sî ein kranc der den andern wil betriegen mit dem guote *das.* 119. b. ir lop ist âne kranc *das.* 33. triuwe ân allen kranc *das.* 26. b. *frauend.* 126, 10. mit triuwen immer sunder krunc *das.* 151, 26. ir liebe ist âne kranc *das.* 429, 26. hât ab mich mîn tumber danc an steln ode an deheinen kranc verleitet gegen der vrowen mîn *das.* 51, 8. kleiner kranc

birgt grôzen wert *krone f.* 137. d. meil und valscher kranc in ir herzen bûwet *das.* 135. b. daz er an in funde keiner slahte kranc *Loh.* 95. 2. *abbruch, schaden.* daz schadet ir allez niht dar zuo daz ir kein kranc an mir geschehe, swie vil ich guoter wîbe sehe *büchl.* 2, 719. daz ich doch der wârheit ungerne tæt deheinen chranch *kindh. Jes.* 74, 39. und er ân ungelückes kranc mit sælden was beschœnet *Lanz.* 8760.

krenclich, krenclich *adj. schwächlich; armselig, schlecht.* daz sîn gefuore ist crenclich und niht guot *Wernh. v. Elmend.* 1034.

krencliche, krencliche, -en *adv. schwach, armselig.* wie du der bechorunge widerstuonde, vaste oder kranchlîch *bihteb.* 46. dâ von ist mir vil bezzer geswigen danne krenclîchen gelobet *Bert.* 341. vil krenkelîche *mit schwacher stimme* er dô sprach durch sîn hertez ungemach dar inne im was der lîcham *Pass.* 73, 87. dô quam crencheliche *in einem armseligen zustande* her vur der vil heilige Thômas *das.* 252, 11. wie kranchlîchen du sîgest geborn *Griesh. pr.* 1, 58.

krancheit *st. schwäche. Iw.* 243. *Parz.* 189, 29. *Barl.* 238, 15. 319, 4. siechunde von rehter krankeit *myst.* 311, 33. er sal merken sîne krancheit und unvollekuminheit *Adrian* 434. *vgl.* 440. — guotes krancheit *mangel an geld g. Gerh.* 935.

krenke *stf.* 1. *schwachheit.* minnen kraft mit freuden krenke *mangel an freude Parz.* 810, 29. 2. *der leib über der hüfte, als der dünnste theil des körpers.* si wâren gefischieret vil mit zwein gürteln an der krenke ob der hüffe ame gelenke *Parz.* 232, 29. einen gürtel, dâ mit was diu gehiure umbevangen an der krenke *W. Wh.* 155, 1. *vgl. Türl. Wh.* 137. b.

krenke *swv.* A. *mache* kranc: *schwäche, mindere, setze herab, verderbe.* I. *mit accus. der person.* 1. *transitiv.* a. von einem reinen wîbe, diu mag mich wol heilen unde krenken *MS.* 1, 4. b. dich vil sêre krenket die wunden unt daz bluot *Eggenl.* 131. lêre krenket kintheit unt nimt in fröude unde kraft *M. Al. s.* 119. b. — swâ ez mich niht süle krenken *mich herabsetzen, meine ehre schwächen Iw.* 272. ir sît gekrenket *Walth.* 78, 37. b. *mit genitiv der sache.* er wil unsen hêrren aller sîner êren verstôzen oder crenken *L. Alex.* 1482 *W.* sine welle in freude krenken *Parz.* 534, 4. c. *mit präpositionen.* gekrenket an den êren *Iw.* 266. daz krankte in dicke an êren *U. Trist.* 3581. den man an libe, an guot und an den êren krenket *Walth.* 29, 27. die krenket herzeminne vil dicke an hôhem sinne *Parz.* 365, 9. 2. *mit reflex. accus.* mit vastenne sich sêre krenken *Ulr.* 998. sich krenkent frowen unde pfaffen *setzen sich herab Walth.* 45, 27. du solt dich sô niht krenken, sît sô vil êren an dir stât *Mai* 24, 10. II. *mit accus. der sache.* 1. *transitiv.* daz krenket och ir varwe ein teil *Parz.* 811, 27. kunnet ir niht fürsten schônen, wir krenken ouch die krônen *das.* 415, 22. fröude krenken *MS.* 1, 9. a. 14. b. ungemüete krenken *das.* 2, 182. b. prîs krenken *Parz.* 322, 30. *U. Trist.* 762. daz krenket iwer werdekeit *frauend.* 353, 21. *Parz.* 524, 8. gedanke nâch der künegin begunden krenken im den sin *seinen verstand schwächen Parz.* 224, 15. ez krenkt mir mîne zuht *das.* 582, 11. 2. *reflexiv.* do begunde krenken sich ir spor *fing an sich zu verlieren Parz.* 249, 5. sîner tohter schîn sich ouch vor jâmer krenken mac *das.* 189, 28. B. *bin, werde schwach.* invalescere, debilitari *Diefenb. gl.* 160. noch muos er krenken wann er der langen jâr emphindt *Wolk.* 116, 4, 6.

bekrenke *swv. mache* kranc; *schwäche, setze herab, verderbe.* a. *mit accus. der person.* daz bekrenket si und uns *MS.* 2, 131. a. daz si schouwe wie

si mich bekrenke *MS. H.* 3, 220. b. daz du niht bekrenkest in *Frl.* 227. 6. der uns hilfet gedenken wen wir hie bekrenken *Helbl.* 2, 34. — dâ bin ich bekrenket an *Parz.* 415, 18. *Nith.* 16, 6. sie woltens an ir rehten bekrenken *Helbl.* 8, 899. ob du mich dâ mit bekrenken wilt *MS.* 2, 112. a. b. *mit accus. der sache.* den lîp mir niht bekrenke *Rab.* 908. ir valschen ræte hânt bekrenket mîn gemüete *MS. H.* 3, 468ᵃ. b. es bekrenkt anders ire sinne *Dioclet.* 8746.

gekrenke *swv. mache* kranc. dâ mit er unser lantreht oder lêhenreht gekrenken müge *swsp. s.* 11 *W.*

verkrenke *swv. mache ganz* kranc; *schwäche, verderbe.* a. *mit accus. der person.* dô enmochte er nimmê, wand er was verkrenket ê in vil nôten *Pass.* 69, 66. daz er dich eines hâres breit getorst an dîner reinekeit verkrenken noch verbœsen *g. sm.* 1225. daz du dich sus verkrenkest *Mai* 68, 33. der sich nâch im oder mit im ze einer wîle alsô gar verkrenket, daz im diu kraft gar engêt *myst.* 327, 5. b. *mit accus. der sache.* si wolt ir *(der vögel)* schal verkrenken *Parz.* 119, 11. verkrenken der sunnen ir liehten schîn *das.* 186, 5. prîs verkrenken *das.* 269, 13. 87, 5. werdekeit verkrenken *das.* 684, 1. daz si im freude niht verkrenken *das.* 650, 6. daz sehen werde im verkrenket *Barl.* 39, 23. sô wær sîn muot verkrenket *das.* 297, 35. doch sol gein mir diu bete din alsô niht verkrenket sîn *das.* 184, 24. — der an dir verkrancte sînen prîs *W. Wh.* 325, 30. niht verkrenken wil ich aller wahtær triuwe an werden man *W. l.* 6, 25.

unverkrenket *adj. partic. ungeschwächt, unverdorben.* ein magt liehter var gar unverkrenket *Parz.* 806, 25.

kranke *swv. bin, werde schwach.* mîn lîp nu kranket *livl. chron.* 3661. der meister krancte an den tagen *das.* 3576. der bischof geriet kranken *Clos. chron.* 117.

KRANECH *stm. kranich. ahd.* chranuh *Graff* 4, 613. grus *sumerl.* 9, 19. 38, 35. 47, 27. *voc. o.* 37, 67. *H. zeitschr.* 5, 416. ir vederspil dô jagete den kranch *Parz.* 400, 2. hôchvart diu hât kraneches trite *Vrid.* 30, 13. *auch Walth.* 19, 31 *ist wohl zu lesen* dô fuort er mîne kraneches trite in d'erde, *wie Lachmann s.* 145 *vorschlägt. der text hat* mîner krenenechen trit, *welches Uhland Walth. s.* 15 *durch schnabelschuhe erklärt.* sam die kranche swebent si enbor *MS. H.* 3, 196. a.

kranechsnabel *s. das zweite wort.*

KRANGEL *stm.* die wiste inen kein pan noch krangel zu legen in den wald *Gr. w.* 1, 401. *nach Gr.* 2, 117 *kommt* krangel *in der bedeutung labor, molestia mehrmals im Reinfr. vor.*

KRANKE? daz er an iwer kranken kom also mit helden *Gudr.* 637, 3, *wo Vollmer* schranken *liest.*

KRANUOTZ *s.* KRÂ.

KRANZ *stm. kranz. ahd.* chranz *Graff* 4, 614. vitta *sumerl.* 29, 45. nemt, frowe, disen kranz *Walth.* 74, 20. gesæhe ichs under kranze *das.* 74, 8. sine kêrte sich an keinen kranz, er wære rôt oder val *Parz.* 117, 12. wâ brich ich den kranz des mîn dürkel freude werde ganz *das.* 601, 15. daz diu rinwe ir scharpfen kranz mir setzet ûf werdekeit *das.* 461, 18. er treit der unfuoge kranz *das.* 343, 25. sô stât dîn rôsen kranz dir eben *Winsbekin* 5, 3. *Maria* du rôsen kranz *MS.* 2, 219. b. den dürnînen kranz *die dornenkrone W. Wh.* 357, 28. — schœniu kint mit kranzen, die giengen wol sô mans dô pflac *Lanz.* 658. — *der kranz von haaren, welchen die mönche um den obern geschorenen kopf stehn lassen. vgl. Schmeller* 2, 391. — 2. *figürl. das ausgezeichnetste, beste.* Obilôt wirt kranz aller wîplîchen güete *Parz.* 394, 12. aller manne schœne ein bluomen kranz, den vrâgte Karnahkarnanz *das.* 122, 14. frowe Larîe, der frouden kranz *Wigal.* 8887.

der minnen kranz *Türl. Wh.* 36. a. 3. *kreis, reihe.* mîner sünden kranz *Wolk.* 113, 1, 15.

rôsenkranz *stm. rosenkranz.* hâte einen schônen rôsenkranz ûf'e irem houbite *myst.* 82, 38. *vgl.* 247, 34. *s.* kranz.

krenzelîn, krenzel *stn. kleiner kranz.* glanziu schapel gap er umbe ir niuwiu krenzelîn *Nith.* 6, 4. krenzel und swenzel *MS. H.* 1, 139. a. — wie der vrouwen *(Maria)* krenzelîn *(der rosenkranz)* noch ungesprochen was gesîn *Marleg.* 21, 253.

rôsenkrenzel *stn. kleiner rosenkranz. Marleg.* 21, 186.

krenze *swv. treibe in einem kreise herum?* dâ man den schimel wiget baz unt den valken krenzet *Frl.* 87, 5.

KRAPFE *swm. haken, klammer. ahd.* chrapho *Graff* 4, 596. forceps chraphe *sumerl.* 7, 43. uncinus chrape *das.* 1, 30. *vgl.* 32, 32. zô den enden unde an den orten wâren tûre borten unde elfenbeinîne crapfen di hangeten an den ricken *L. Alex.* 5812 *W.* glîhsenheit und gîtekeit aller sünden krapfen treit *Renner* 21242. *vgl. Mart.* 211. *gest. Rom.* 74.

KRAPFE *swm. eine art kuchen mit fett gebacken. ahd.* chrapho *Graff* 4, 597. artocrea, rapheola *sumerl.* 42, 45. ein Truhendingær phanne mit kraphen selten dâ erschrei *Parz.* 184, 25. *vgl.* 207, 2. sam ob ich wære krapfen vol *Helbl.* 2, 10. *vgl. Frl.* 104, 7. *Hätzl.* 1, 91, 177. *recepte zu* krapfen *finden sich b. von guter sp.* 20.

krepfelîn, krepfel *stn. kleiner* krapfe. panis pistus in oleo krophel *gl. Mone* 8, 256. — mache krepfelîn und backe si in butern oder in smalze *b. v. guter speise* 16.

KRATTE *swm. korb s.* gratte. *vielleicht gehört hierher Frl. KL.* 16: der kratte der hât sô starc gevider, *nach Ettmüller gefäß für die hostie, monstranz, das vielleicht bisweilen die gestalt eines vogels hatte. doch vgl.* kretze.

KRAZ (-tzes) *stm. das kratzen.* prurigo *voc. o.* 36, 6. kêrt ûf der huofslege kraz *Parz.* 249, 2. herzen jâmers kraz *das.* 155, 12. dô wart ein kraz lîltebolte durch die zend *MS. H.* 3, 290. a. so enphienc eins ieslîches glaz manegen ungefüegen kraz, daz ie nâch dem kratze gienc daz bluot ûz dem glatze *Reinh. s.* 298.

huovekraz *stm. der eindruck von hufschlägen.* Terramêrs huovekraz was harte breit und ninder smal *W. Wh.* 314, 11.

kratze, kretze *swv. kratze. ahd.* chrazju, chrazôm *Graff* 4, 586. kretzet: ergetzet *Mart.* 4. frico kretzen *gl. Mone* 6, 437. kratzen noch gebîzen kund ez *(das thier, der bär)* niht den man *Nib.* 891, 1. kretzent in *(den pelikan)* mit ir füezen *Griesh. pred.* 1, 106. si begunden harte kratzen einander ûf den glatzen *Reinh. s.* 298. sich mit einem kratzen *raufen Vrid.* 139, 7. — daz si die âder ûz chracen *Genes. fundgr.* 48, 21.

kratzen *stn. das kratzen. Reinh. s.* 298. 299.

bekratze. *swv. bekratze.* daz der dorn ez niht bekratzet *g. sm.* 1213.

erkratze *swv. kratze auf.* si erkratzt ir antlütz *gest. Rom.* 107.

zerkratze *swv. zerkratze.* daz im zerkratzet was diu hût *troj.* 45. c.

ankretzec *adj.* ein ankretzec *(räudiges?)* rint *fragm.* 31. b.

CRÊATIURE, CRÊATÛRE *sfwf. geschöpf. frz.* créature, *lat.* creatura. — daz schœner crêatiure al der werlte wære tiure *a. Heinr.* 1199. got gebe süeze âventiure sô süezer crêatiure *Trist.* 3270. dirre man der ist ein menlich crêatûre (: figûre) *Trist.* 10859. alle crêatûren *leseb.* 856, 21.

KREBE *swm. korb. schwäb.* grâbe, krâbe kräbe *Schmid schwäb. wb.* 239. ich wolt du fundest gelück in einem kreben *Hätzl.* 1, 113, 60.

schüzzelkrebe *swm. schüsselkorb, wahtelm.* 203.

KRËBEZ *stm.* KRËBEZE *swm. krebs. ahd.* chrëpazo *Graff* 4, 588. chrebze *sumerl.* 3, 39. krebs *voc. o.* 40, 20.

der krebz gât allez hinder sich mit vüezen vil *Vrid.* 142, 5. den krebz wolt ich ê ezzen rô *Walth.* 76, 9. den krebez (: lebez) *g. sm.* 900, *wo Christus mit diesem thiere verglichen wird.* ein krebez gie ûz einem bache *u. s. w. fabel vom fuchs und krebs H. zeitschr.* 1, 398. den krebzen hât uns got gesant *Reinh. s.* 323. — ez gênt, sam krebzen ûz dem bach, mîn herre und alle sîne man von slegen ruckelingen dan. *Bit.* 113. a. nâch der krebze site die widervart gân *das.* 113. a. — *name einer krankheit. voc. o.* 41, 86.

krebcze *swv. fange krebse. wahtelm.* 181.

krebezer *swv. krebser, krebsfänger. Gr. w.* 1, 490.

CRÈDE *swm. der glaube. aus dem latein.* credo. ich hân des guoten crêden *Helbl.* 1, 1315.

crêde mich *lat.* crede mihi (michi) *glaube mir, eine betheuerung, die besonders die geistlichen gebrauchten.* daz wil ich wizzen, crêde mich *Gregor.* 853. daz mich sêre umbe dich wundern muoz, crêde mich *das.* 1456. diu glîhsenheit diu birget vil unreines, dur juden und dur vürsten golt sô ist man ir ze Rôme holt, ir crêde mich kan schatzes wol gevâren *MS.* 2, 124. a. dâ trûwe ich nimmer vinden süeze sêle, crêde mich *MS. H.* 2, 203. a. crêde michi, bruoder *Türh. Wh.* 156. d. *vgl. H. zeitschr.* 2, 191. 5, 42. 7, 562, *wo bemerkt wird, daß es auch ein backwerk unter dem namen* crêde mihi *gab, mlat.* credemica.

crêdischeit *stf. abergläubisches wesen, frömmelei.* uns wehset kreftiger schade von disse mannes crêdischeit *Servat.* 763.

crêdeler *stm. abergläubischer, frömmler; aus lat.* credulus. *leseb.* 904, 23.

KREI *s.* ich KRÎE.

KREIE *s.* KRÂ.

KREIERE *swv. erhebe kampfgeschrei. Iw.* 260. *s.* krîiere *unter* krîe.

KREISCHE? *swv. in* erkreische: swie lange sein gotes rihte komt, sîn zorn doch swinde erkreischet *Frl.* 65, 19.

KREIZ *stm. kreis, umkreis. ahd.* chreiz *Graff* 4, 623. mit mûre was der selbe kreiz glîche endriu gescheiden hin *Er.* 7137. der esel kleine vorhte hât zes lewen kreize swâ der gât *Vrid.* 140, 16. in der werlde kreize *Pass.* 17, 55. *besonders* a. *umkreis eines landes; bezirk, gau.* seit ich halbez daz ich weiz, sô müestich bûwen vremden kreiz *Vrid.* 75, 1. daz Engelhart des landes kreiz muoz vermîden immer *Engelh.* 4616. in sînes landes kreizen *das.* 1535. in der lande kreizen *troj.* 1. b. *vgl. MS.* 2, 73. a. b. *kampfkreis.* ein strît ergienc in dem kreize *Parz.* 401, 18. dâ wær von mînen handen in kreize bestanden Gâwân *das.* 418, 2. *vgl. Iw.* 256. *Wigal.* 3046. *MS.* 2, 1.

ërnestkreiz *stm. kampfplatz. Trist.* 6754.

umbekreiz *stm. umkreis, umfassender kreis.* aller sælde ein umbekreiz *Gfr. lobges.* 60. er gedringet mich niemer in mînen umbekreiz *MS. H.* 3, 282. b.

wëltkreiz *stm.* orbis *gl. Mone* 6, 219.

kreize *swv. kreise, schließe durch einen kreis ein.*

umbekreize *swv. umkreise, umschließe durch einen kreis.* der umbekreizet himel unde erden *Pilat. vorr.* 46. daz ummekreizin *Ath.* C*, 131.

KRËN *meerrettich; russisch* chren, *böhm.* kren. *vgl. Frisch* 1, 543. c. *Schmeller* 2, 385. rabigudium *sumerl.* 40, 31. raphanus *gl. Mone* 8, 96. 103. *Diefenb. gl.* 231. raphanus minor *voc. inc. teut. ante lat. voc.* 1429. *bl.* 17. d.

KRËSEM, KRISEM, -E *swm. chrisam, geweihtes salböl. gr. lat.* chrisma. *ahd.* chrësamo *Greff* 4, 616. hie suln segenne den kresem wir *Ulr.* 536. ez sî der chresem oder die toufe *tod. gehüg.* 78. den touf vil heilic und den crisem (: bisem) hât din geburt gehêret *g. sm.* 194. sam mir toufe und

chresem *Helbl.* 3, 172. den crismen heilic unde guot gôz er ûf in in gotes namen *Silv.* 1763. ûf dich gôz got sîn öl und sînen cresem *Frl. KL.* 18. mit eime boum der krisem truoc *(im franz. original* un cresmier) *Flore* 2065 *S.* krisen *Hätzl.* 1, 125, 59.

krësemenhuot, krësemenhamer *s. das zweite wort.*

KRËSEN *s.* ich KRISE.

KRESSE *swm. ein kleiner fisch, gründling.* gobio *Frisch* 1, 547. c. *Diefenb. gl.* 143. 144, *wo* krasse, krosse.

KRËSSE *swm. u. f. kresse. ahd.* chrësso, chrëssa *Graff* 4, 615. nasturtium *sumerl.* 12, 6. 22, 1. 23, 13. 28, 9. 39, 76. 63, 14. *Diefenb. gl.* 185. cardamus *sumerl.* 27, 36. 61, 8. wilde kresse cardamus *das.* 4, 12. 56, 43.

brunnekrësse nasturtium aquaticum *voc. o.* 43, 143. *vgl. sumerl.* 1, 7. 61, 15.

gartenkrësse nasturtium hortense *voc. o.* 43, 144.

gensekrësse sanguinaria *sumerl.* 58, 47.

KRETE *f. kröte.* ging ich als ein crete gât *Herb.* 8364. *s.* krote.

KRETZE *swm. eine adlerart.* alietus *voc. o.* 37, 13. alietus falke, stottar (stocar), kretz *gl. Mone* 5, 237.

KRETZE *swm. swf. tragkorb.* den chrezzen dâ daz chint inne was *Exod. fdgr.* 88, 8. ist ez der der vert truoc die kretzen her *MS. H.* 3, 239. b. ich hân an mîner kretzen alsô harte getragen *das.* 294. a. *vgl.* 293. b. *Eneukel weltb. in M. Al. s.* 200.

KREWEL *s.* ich KRIUWE.

KRICHELÎN *stn. würfel?* mit pretspil und mit krichelein verzert des jâres die kost sein *Renner* 16734.

KRÎDE *s.* KRÎE.

KRÎDE *f. kreide. Mügl.* 97. creta *voc. o.* 18, 7. *Diefenb. gl.* 83.

krîdemël *s. das zweite wort.*

KRÎE, KREI, KRIRN *schreie. im ahd. findet sich das wort nicht; daher aus dem französischen* crier *nach analogie von* schrîe *gebildet, obgleich die starke form dagegen spricht?* bekrîe *ist swv.* vogele schrîent unde krîent singent alle ir besten dôn *Frl. l.* 11, 1. — *besonders erheben den schlachtruf.* „Richersdorf“ si kriren *Helbl.* 15, 353.

bekrîe *swv. beschreie.* beruofen und besprochen, bekrîet schône und beschrît wart des fürsten hôchgezît *H. Trist.* 511.

krei *stm. geschrei.* hauen notten und ir krei betringet dich *Frl. l.* 11, 2.

krîe *stf. schlachtruf, der als erkennungszeichen dient. altfranz.* crie. Amor was sîn krîe *Parz.* 478, 30. der krîe was Thasmê *das.* 739, 24. der krîe dô vil maneger wielt *das.* 80, 3. vil fremder krîe man dâ rief *das.* 379, 27. krîge *Züricher mittheilungen* 2, 83. a. *später* krei *Suchenw.* 1, 201. 7, 164. 10, 191. — *in allgemeinerer bedeutung ruf, schrei:* des jâmers krei *Hätzl.* 1, 1, 49. ich schrei mit lauter krei *das.* 39, 6. — *vgl.* krîde.

krîieren *swv. erhebe den schlachtruf.* sich huop ein krîieren *Parz.* 68, 19. *vgl.* kroiiere.

krîierer, krîgierer *stm. der ausrufer; der die* krîe *erhebt. solche ausrufer waren besonders bei turnieren angestellt.* sîne liehten baniere wârn den krîgierren worden, daz was wol in ir orden *Parz.* 81, 12. *vgl.* 32, 17. *vgl.* kroigierer.

krîde *swf. s. v. a.* krîe. krîden geben *Ehingen* 22. *vgl. Oberl.* 827. *Frisch* 1, 542. c. *Schmeller* 2, 381. *Schmid schwäb. wb.* 326.

KRIEC (-ges) *stm.* 1. *feindseligkeit, widerstreit, krieg.* altercatio, pugna *Diefenb. gl.* 22, 227. Îsôt din leite ir kriec dernider *Trist.* 11840. der kriec wart verlân *Barl.* 232, 17. der kriec sî ir verlân *MS.* 1, 179. b. kriec suochen *Griesh. pr.* 2, 12. daz ich gein ir krieges pflige *Parz.* 606, 1. einen krieges bestân *troj.* 19, c. — unrehte kriege hân *Vrid.* 51, 8. verliesen und gewinnen daz treit die kriege hinnen *Trist.* 368. kriege briuwen *troj.* 10. b. 2. *anfechtung.* waz entrinnet iwerm

kriege *Parz.* 293, 3. *vgl. Mart. leseb.* 761, 1. 3. *rechtsstreit.* du hâst den kriec vernomen und bist dar umbe her bekomen daz du nâch rehte scheiden solt *troj.* 20. a. vil krieges machet mîn und dîn *Bon.* 95, 1. 4. *wettstreit.* die alle wolden singen wider ein in krieges wîs, wer dâ behielde sanges prîs *Diut.* 1, 349.

vrouwenkriec *stm. eine pflanze.* resta bovis *sumerl.* 58, 39.

wîberkriec *stm. s. v. a.* vrouwenkriec. *Frisch* 2, 430. c.

kriegelîn *stn. kleiner streit.* diu künegîn huob ein kleinez kriegelîn mit dem künige um daz spil *H. Trist.* 4182. *vgl. Renner* 4353.

kriege *adj. widerstrebend, kriegerisch.* die kriegen fruht von Narbôn *den kriegerischen Willehalm W. Wh.* 43, 17. ir sît ze kriec (kriege A) ein teil *Mai* 80, 5. swie kriege ir an dem strîte weset *urst.* 107, 54. daz arme reht daz ist sô kriege ê daz ez sîniu müeden bein gebiege, ez machet ê vil offenbære swaz unrcht har gerûnet hât *MS.* 2, 146. a.

kriegebære *adj. kriegerisch. Oberl.* 832.

kriechaft *adj. in streit verwickelt.* si wurden sêre krieghaft umb den apfel under in *troj.* 12. b. *vgl.* 16. c.

krieclich *adj. kriegerisch.* krieclîcher strît *Barl.* 242, 26. krieclich sâze *Frl.* 246, 7.

kriegec *adj. streitsüchtig.* chriegig mit worten *bihteb.* 59.

einkriegec *adj. eigensinnig, zänkisch.* obe du einchriegig wære an dînem sunderlîchen sinne *bihteb.* 40. 59.

kriegisch *adj. kriegerisch.* kriegisch ûfruor *Ehingen* 15.

kriege *swv. zeige mich feindselig, streite, kriege. ein starkes partic.* gekrigen (si hât wider mich gekrigen) *Pass.* 377, 28; *s.* ich krîge. *vgl. gesch. d. d. spr.* 852. — contendere kriegen *gl. Mone* 6, 223. a. *ohne präpos* wær kriegt der herzoginne schar *Parz.* 632, 24. si sâzen kriegen alle drî *troj.* 19. c. die meister zuo Paris kriegent *disputieren Bert.* 139. b. *mit präpositionen.* gein einem kriegen *Parz.* 275, 29. 410, 15. mit einem kriegen *Griesh. pr.* 2, 7. wider sînem willen krieget er *Trist.* 11753. — *besonders* a. *führe einen rechtsstreit.* swer mit dir ze gerihte var kriegen umbe dîn gewant *Barl.* 104, 7. um einen helbling kriegen *Bon.* 76, 57. ez kriegeten zwên rîche man mit einander umbe guot *das.* 95, 4.

erkriege *swv.* wil er mir die minne mîn an erkriegen sunder danc *meine liebe von mir mit gewalt erzwingen*, daz ist ein gar tumplich gedanc *frauend.* 360, 10. 30. *vgl.* erkrîge.

gekriege *swv.* dô er sach daz er den bischof allein nüt moht us gekriegen *allein nicht besiegen konnte Clos. chron.* 116.

widerkriege *swv. widersetze mich.* da enwas kein widerkriegen *Marleg.* 25, 60.

KRIECHE *swm. der Grieche.* der Krieche Clîas *Parz.* 334, 11. die Kriechen *das.* 712.

Kriechen *stn. Griechenland. Parz.* 563.

kriechisch *adj. griechisch.* ich vernæme kriechisch als wol *Greg.* 1458. kriechische borten *Trist.* 4695.

KRIECHE *swf. eine schlechte pflaume.* prunum, cinum *gl. Mone* 4, 235. *voc. o.* 41, 84. kriechen und kolkrûte *MS. H.* 3, 183. a. *buch v. g. sp.* 4.

kriechboum *s. das zweite wort.*

KRIECHEN *s.* ich KRIUCHE.

KRIEMHILT *n. pr. die gemahlin Siegfrieds. Nib.* du übliu Kriemhilt *Ls.* 2, 508.

KRIESE *s.* KËRSE.

KRÎGE, KREIC, KRIGEN, GEKRIGEN *hole ein, erlange. das wort, welches noch jetzt mundartlich in gebrauch ist, ist mehr niederdeutsch. vgl.* ich krîege, *womit* krîgen *bisweilen verwechselt wird.*

erkrige *stv.* 1. *hole ein.* kein spürn dich mac erkriegen *Frl.* 107, 19. ein werlich hunt des gelf kan wilt erkriegen *das.* 368. *in diesen*

beiden stellen sprechen die reime (: triegen : liegen) *für* ie, *doch ist die bedeutung des swv.* kriegen *(w. m. s.) zu abweichend.* 2. *erreiche, erwerbe.* adeptus erkriegen *gl. Mone* 6, 217. die minne selbe dar ûf stîget wande si die hôhe erkrîget *Pass.* 79, 42. unz si mit tugenden erkreich ein sô gar genæme stat *das.* 373, 32. daz er urloub hâte erkrigen *livl. chr.* 4347. her solde gar rîche werden und solde grôze êre erkrîgen *myst.* 213, 25. hât man alle tugende verlorn, die mac man wider erkrîgen *das.* 37, 38. die heten im den prîs erkrîgen *H. Trist.* 2055. daz erkreic sîn harter kumber grôz daz er ist der engel genôz *M. Al. s.* 75. b.

überkrige *stv. komme zuvor, hole ein.* er wold in den oven sîn gestigen, iedoch sô wart er uberkrigen und dâ vor gehalden *Marleg.* 25, 428.

KRIMME (GRIMME), KRAM, GEKRUMMEN *drücke, kneipe, kratze. vgl. Gr.* 1, 940. *Graff* 4, 608. *Frisch* 1, 518 *c.* 549 *c. Schmeller* 2, 109. 385. *Lachmann zu den Nib. s.* 10. *vgl.* krump *und* ich klimme. krimmen *für* klimmen *vaterunser* 1047. 1009: kriechen unde krimmen. — *das wort wird gebraucht* 1. *von vögeln, namentlich raubvögeln* mit snabulu ni uuinnit *(die taube)*, ouch fuazin ni krimmit *O.* 1, 25, 28. ein vederspil daz grimmt und doch niht vâhen wil *cod. palat.* 341. *bl.* 128. d. der ar kratzet unde gram *Wigam.* 1478. nu begund der gîr und der ar ein ander bîzen unde grimmen *das.* 1474. daz der gîr daz ander nam und erbeiz unde gram *das.* 1469. *vgl.* 1486. *H. zeitschr.* 5, 430. 2. *von menschen.* Kingrimursel gram durch swarten unde vel *Parz.* 411, 8. vor zorn si in den ast gram *a. w.* 3, 206. — si beiz unde kram allez daz ir zuo quam *Herb.* 16486. hende unde vüeze grimmen er began *Rab.* 894. ein ander schelten, grimmen unde bîzen *Hätzl.* 2, 52, 14. — si gram unde roufte sich *a. Heinr.* 1285. ez tete ir an im sô wê daz si sich gram *Mai* 227, 4. zuo stunt si sich zerzert und kram *Dioclet.* 7146. 3. mich krimmet *mich kneipt, drückt.* wie manic smerze dich grimmet tag unde naht *Renner* 8078. ez grimmet mich zem herzen *Kolocz.* 137. *vgl. Gr.* 4, 232.

krimmen *stn.* rüerent daz pfert mit krimen und kramen *Dioclet.* 2395.

krimvogel *s. das zweite wort.*

erkrimme *stv.* 1. *zerdrücke, zerkneipe, zerkratze.* einen valken den ir zwên arn erkrummen *Nib.* 13, 3. *u. anm.* von liebe erkrimmet ouch der pellikânus sîniu kint *MS.* 2, 176. b. wie pellikânus sîniu kint vor liebe tôt ergrimme *das.* 236. b. dâ wolt mich haben ergrummen ich weiz niht waz *Haugdietr.* 146, 3. *H. zeitschr.* 4, 417. 2. *werde zusammengedrückt?* diu swert erkrummen in ir handen *Rab.* 699.

verkrimme *stv. drücke fest zusammen; verderbe durch zerdrücken, zerkratzen.* er het verkrummen in der hant daz swert in sturmherter nôt *kl.* 841 A. verklummen BCD.

zerkrimme *stv. zerdrücke, zerkneipe, zerkratze.* hâr und hût si abesleiz und zukram sich an allen enden *Herb.* 9755. zukrummen ir antlitze *das.* 10614. si zerzerret und zerkram sich *Dioclet.* 4731. wie hât er mich zerkrummen *das.* 868. zebizzen und zugrummen hâte he *(der sperber)* die jungen *H. zeitschr.* 5, 430.

krimme *swv.* gekrimmet *(zusammengezogen?)* und gestrecket stuont manic blat gezindelt *Suchenw.* 25, 14.

kram *stm. krampf. Schmeller* 2, 385. fürs gries und für den kram *Wolk.* 86, 1, 15. *vgl.* kramme *und* krampf.

kramme *drücke, kratze.* rüerent daz pfert mit krimen und kramen *Dioclet.* 2395.

kramvogel *s. das zweite wort.*

kremme *swv.*

überkremme *sw.* der hât uns überchremmet ein ast mit tôd gechlemmet *Suchenw.* 27, 23. *im glossar s.* 370 *durch übermäßig krümmen erklärt.*

kramme *swm. krampf.* sô du den krammen hâst *fundgr.* 1, 322, 1.

krimpfe, krampf, krumpfen, gekrumpfen *ziehe krampfhaft zusammen. Gr.* 2, 34. *vgl.* ich klimpfe *unter* klimme. ir was der hals und die kel swarz unde gerumphen, sie selbe gekrumphen *En.* 2728. — die âdare sich zesamine chrumphen *Genes. fundgr.* 48, 17. alsus wart sich im krimpen ein bein, wand in twanc die giht *Pass.* 273, 23. der sich krampf als ein wurm *fragm.* 41. a. daz er sich als ein igel krampf *das.* 41. b. daz her sich zuo ein ander krampf in einen engestlîchen tampf *Helbl.* 7, 1065.

krimpf *adj. schrumpfelicht.* die nagele wâren crimp *Parz.* 314, 7 g.

krimpf *stm. krampf.* ougen krimpf *Herb.* 1537.

krampf *stm. krampf.* spasmus, tetanus. *gl. Mone* 5, 88. *voc. o.* 36, 59. *Diefenb. gl.* 254. sô muoz des grimmen tôdes krampf mich ziehen oder iuch dâ hin *Engelh.* 4054.

krempfe *swv. ziehe zusammen. hierher vielleicht (denn es könnte* krempfen *ndd. für* krimpfen *stehn) Lampr. Alex.* 1966 *W.:* dô begunder sich cremfen.

verkrempfe *swv. ziehe krampfhaft zusammen.* rimpfet sich als ein igel und lît in fiure verrkrempfet *MS.* 2, 200. a. sô daz nâch ir kein wille sî verkrempfet *das.* 205. a.

krempel *stn. gekrümmter zacken. Schmeller* 2, 387. fuscinula *gl. Mone* 8, 252. *Diefenb. gl.* 132.

KRINNE *swf. einschnitt, kerbe. Frisch* 1, 549. c. *Schmeller* 2, 387. fissura *voc. vrat.* got der beschuof mit sîner hant den nagel zuo der krinnen *MS. H.* 3, 454. a. *vgl.* krinnen *gekräuselt Wolk.* 50, 1, 10.

arskrinne *swf.* tirsa est scissura ani ein arskrinne *Diefenb. gl.* 273. clunis *voc. vrat.*

krindel *swv. versehe mit kerben, einschnitten.* manic blat gezindelt, gechrispet und gechrindelt *Suchenw.* 25, 16.

KRIPFE *s.* ich GRÎFE.

KRIPPE *stswf. krippe. ahd.* chrippa, chripha *Graff* 4, 588. in der kripfen *Walth.* 24, 25 C. praesepe *voc. o.* 8, 20. — du lach der rîche gotes sun in einer vil engen chrippe *Diemer* 323, 27. bî der krippe *H. Trist.* 2132. dô du in der krippen læge *Walth.* 24, 25. man vant in umbeziunet in einer krippen als ein kint *g. sm.* 1539. — dô was diu dîn wambe ein chrippe deme lambe *leseb.* 197, 10. 2. *eine art kleid? gr. roseng.* 5. a.

vihekrippe *swf. viehkrippe. aneg.* 31, 65.

krippenknabe *s. das zweite wort.*

krippe *swv.* daz got hie kripte *in einer krippe lag* und barnde *MS.* 2, 233. b.

KRISE, KRAS, KRÂSEN, GEKRËSEN *ich krieche. Graff* 4, 615. *gesch. d. d. spr.* 852. krësen : wësen *Mart.* 21. 67. kreset *für* kriset *Mar.* 28. 53; *oder gehört es zu einem swv.* kresen? — 1. *von thieren.* iz kê oder chrese *Genes. fundgr.* 20, 20. criechentez unde chresentez *Diemer* 12, 15. den swimmintin unde cresintin *das.* 95, 25. dô gie ûz unde kras allez daz dar inne was *aneg.* 24, 69. der slange muoz iemer an der erden ûffe der brust kresende wesen *kchr.* 14. b. swaz ûf erden gêt swebet oder kriset *MS. H.* 3, 337. a. 2. *von menschen.* dâ süln si billîch iemer kresen *Frl.* 17, 15. swie kûme er kæme dar gekresen *g. frau* 2812. *H. zeitschr.* 2, 474. durch bâc si *(die frau)* her ûz kras *das.* 1872.

KRÎSE, KREIS, KRISEN *krieche. nebenform zu* krise, kras. *Schmeller* 2, 395. — daz heilige mære wîten kreis *Servat.* 1856.

KRISELE ? *swv.* ich wolt ouch plinzeln als ein heher, den man kriselt (kritzelt, *kratzt?*) ûf sîn houbet *Renner* 13216.

KRISEM *s.* KRËSEM.

CRISOLECTER *stm. ein edelstein. Parz.* 791, 20.

CRISOLITE *swm.* KRISOLT *stm. chrysolith, edelstein.* chrysolith *Diemer* 368, 16. crisolitus *Lanz.* 4142. krisoliten und rubîne *Trist.* 11140. *troj.* 70. c. —

von krisolte *Parz.* 566, 21. die crisolte *das.* 791, 25. *vgl. H. Trist.* 4518.

CRISOPRASSÎS *ein edelstein. Parz.* 741, 7. 791, 27.

KRISP *adj. kraus. lat.* crispus. *Graff* 4, 617. krispez hâr *W. Wh.* 154, 11. *troj.* 19414. si treit krûs hâr crisp und gel *MS.* 1, 178. a. *vgl. Pass.* 284, 22. grispe *L. Alex. Diemer* 186, 18. crisp 136 *W.* kruisp *myst.* 184, 31. *und anm.*

krispel *adj. kraus.* cincinnus krispel hâr (*gedr.* rüspelhar) *voc. o.* 1, 10. ir hâr was krispel unde krûs *troj.* 145. b. *Wolk.* 50, 1, 10.

krispe *swv. mache kraus, kräusele.* ir gestüppe was gekrispet harte wol *MS. H.* 3, 228. b. swenzel krispen *MS.* 2, 193. b. kristallîn îs ze viure kan krispen wol der sunnen webel *Frl.* 268, 8. manic blat gekrispelt *Suchenw.* 25, 16.

KRIST *n. pr. Christus. genit.* Kristes *Parz.* 107, 11. *Walth.* 77, 9. *dat.* Kriste *Parz.* 752, 29. Jêsû Krist *a. Heinr.* 807. *accus.* Krist *Walth.* 4, 13. 26. *W. Wh.* 193, 11. Kristen *Stricker* 12, 295. *u. anm.* — Krist *und* got *sind mehrfach gleichbedeutend:* hêrre Krist, wâre got *glaube* 1514. wider Kriste *Er.* 5240 = wider gote *das.* 5189. *vgl.* got. — unser herre Krist *Iw.* 293. der uns ime toufe wart und Jêsus an der süezen vart ime Jordân wart genennet Krist *W. Wh.* 48, 17. wizze Krist *weiß gott Roth.* 63. 974. 1763. 1885. *Iw.* 39. 120. 180. 204. *Nib.* 102, 11. *Trist.* 10444. *Am.* 584. *troj.* 426. *Engelh.* 3293. *Helmbr.* 635. *Gr.* 3, 243. sô helfe mir Jêsus Krist *Mai* 151, 6. 147, 26. Krist verkiesen *W. Wh.* 215, 16. durch den gekriuzten Krist saget mir *Mai* 153, 29. der helt wil Kristes reise varn *nach dem gelobten lande reisen Walth.* 29, 18. geslagen und gesniten ûf ir wâpenlîchiu kleit was Kristes tôt *das kreuz W. Wh.* 31, 26.

Entekrist, Endekrist *stm. der antichrist. fundgr.* 2, 107 *fg. Vrid.* 172. 173. *MS.* 2, 137. 147. antichrist *Diemer* 281, 15. antierist *H. zeitschr.* 6, 369 *fg.*

himelkrist *stm. Christus, der himmlische herr. vaterunser* 1. 1882. 2141. 2202.

kristen *adj. christlich. ahd.* christâni *Graff* 4, 618. *aus lat.* christianus. ob sîn vindære alsô kristen *so christlich, ein so guter christ* wære *Greg.* 572. kristenr sêle ein iemer wernder hort *MS.* 2, 139 b. einen kristenen menschen *bihteb.* 30. kristen man *pf. K.* 87, 5. *Walth.* 124, 23. *W. Wh.* 395, 20. kristen mensche *Gudr.* 397, 2. kristen liute *W. Wh.* 397, 7. 400, 1. diu kristen diet *das.* 403, 13. kristen leben *Parz.* 822, 30. kristen ê *das.* 13, 26. kristen gloube *Vrid.* 11, 2.

kristen, kristæne *m. christ.* der den namen ie gewan daz er kristen solde sîn *Diemer* 305, 24. ein ieglich kristen *Walth.* 21, 27. lâ dir den kristen zuo den heiden sîn alsô den wint *das.* 10, 11. du bist Krist, sô bin ich kristen *W. Wh.* 1, 30. wærestu ein bœser kristan *Griesh. pr.* 2, 108. wache krist *MS.* 2, 152. a. — ir kristen *das.* kristen, juden und die heiden *Walth.* 16, 29. der rât was mit listen gemachet ûf die kristen *Geo.* 38. a. ûf der kristænen schaden *Flore* 363 *S.* der kristænen lant *das.* 481. in der kristinen joh gewetet sîn *litan.* 894.

kristen, kristæne *f. christin.* diu vrouwe ist kristen *Nib.* 1085, 3. *kl.* 1046 *H. Geo.* 32. a. *Mart.* 177 *und öfter.* Blanscheflûr was kristæne *Flore* 325 *S. u. anm. vgl.* 1446. 1448. 1784. 1912. 2159. 2201. wir versanten die kristænen (: wænen) *das.* 2530.

unkristen *adj. unchristlich, nicht christlich.* ein ketzer und ein unkristener man *Clos. chron.* 54. *Zürich. jahrb.* 72. die unkristen lûte *myst.* 95, 21.

unkristen *m. nichtchrist.* der touf si seit unkristen *Walth.* 77, 18.

ëbenkristen *m. nebenchrist, mit-*

christ. daz er sînen ebenkristen stiuret unt lêret *Diemer* 368, 25. daz er sîne ebenkristen zuo der martir gab *pf. K.* 88, 2. *vgl. Walth.* 26, 7. *myst.* 106, 12. 209, 20. ebenkrist *fundgr.* 1, 124, 28. 125, 36.

nâhenkristen *m. nebenchrist, mitchrist. litan.* 823.

kristenkint, kristenman *siehe das zweite wort.*

kristen *stf. christenheit. ahd.* christânî. die haidenschaft zestôren di cristin gemêren *pf. K.* 3, 23 *und anm. vgl.* heiden *und Lachmann zu Walth.* 15, 19. daz wir die kristen breiten und die heidenschaft smelen *Geo.* 323. du salt daz lant halden und sîn mit kristen walden *das.* 1425. 2. *christenthum. hierher gehört vielleicht Vrid.* 10, 26: mîn kristen wil ich niemen lân. *vgl. die anm.*

kristenlich *adj. christlich. litan.* 1421. *tod. gehüg.* 55. kristenlîchez reht *pf. K.* 301, 17. kristenlîchez leben *Walth.* 7, 8. ûf kristenlîcher erden *Parz.* 659, 12.

kristenlîche *adv. christlich.* man begunde sîn kristenlîche pflegn *Parz.* 818, 13. wie kristenlîche nu der bâbest lachet *Walth.* 34, 1.

unkristenlich *adj. unchristlich.* unkristenlîcher dinge *Walth.* 6, 30.

kristenheit *stf.* 1. *christenheit.* sô trûret elliu diu cristeneheit *Diemer* 281, 15. kristenheit *pf. K.* 12, 9. 17, 13. *Walth.* 6, 30. 9, 39. 12, 22. *u. öfter. MS.* 2, 211. b. 2. *christenthum, christlichkeit.* ein wîse man nimmer lât ern denke an sîne kristenheit *W. Wh.* 48, 21.

kristentuom *stm. christenthum, christlichkeit. Walth.* 7, 3. 11. *MS.* 2, 147. b. 211. b. *jüdel* 134, 9. *livl. chr.* 92, 104. 119. *Frl.* 245, 14. *Suchenw.* 14, 311.

unkristentuom *stm. unchristlichkeit.* wan in sîn grôz unkristentuom niht gelouben lât an Kristum *s. sl.* 466.

kriste *swm. mache zum christen, taufe. Karl* 21. a.

bekriste *swm. mache zum christen.* bekriste kriuz uns kristen *Frl. KL.* 21, 24.

KRISTALLE *swf. krystall. gr. lat.* krystallus. die selben porte alle lûtere christallen *Diemer* 362, 22. durliuhtic als ein cristalle *Pantal.* 715. ze der kristallen *Trist.* 17116. *vgl.* 17505. *später* kristal *stm. Diefenb. gl.* 84. 241. er machet daz îs ze kristalle *deutsches brevier des* 14. *jh. Gießener hs. s. H. zeitschr.* 6, 484.

kristallenstein *s. das zweite wort.*

kristallîn *adj. von krystall. Trist.* 16722. ich hân dâ vor gelîchet dich dem krîstallinen steine *g. sm.* 1797. *vgl.* XXXI, 18. kristallîn îs *Frl.* 268, 8.

KRÎSTE *s.* ich KRÎZE.

KRISTIERE *stn. klystier. gr.* κλυστήρ. *vgl. Schmeller* 2, 397. do gobent im die arzat ein kriestiere *Clos. chron.* 25.

CRISTJÂN *n. pr. Christian.* meister Cristjân von Troys Chrétien *von Troyes, ein berühmter französischer dichter Parz.* 827. Cristjâns *W. Wh.* 125.

KRÎT *stm. geräusch, streit, hader. brem. wb.* 2, 868. dô wart ein grôz krît, als der zwei holzer brêche *myst.* 245, 28. *vgl.* krîe, krîze.

KRITZEL *s.* ich KRÎZE.

KRIUCHE, KROUCH, KRUCHEN, GEKROCHEN *krieche. ags.* creopan, *an.* kriupa, *mnl.* krûfen *H. zeitschr.* 2, 305. *vgl. das.* 5, 230. *Gr.* 1, 937. *Graff* 4, 591. *prät.* krôch *für* krouch *Hahn* 1, 7. — chriechentez unde chresentez *Diemer* 12, 15. swaz kriuchet unde fliuget *Walth.* 8, 32. swaz fliege fliez unt trabe, kriech unde snabe *Gfr. lobges.* 57. ob hêr Walther krüche *Walth.* 18, 6. krüche der an eime stabe *Winsbeke* 50, 5. krîchende her unde dar *Pass.* 199, 50. kriechen unde krimmen *vaterunser* 1047. 1009.

gekriuche *stv. krieche. leseb.* 770, 23.

KRIUWE, KROU *krane, kratze.* die harfe hât vil süezen sanc, wer kreuwet ir nâch prîse *Doc. misc.* 1, 123. *genitiv nach Gr.* 4, 673, *doch vgl.* krouwe.

krouwe *swv. kratze, steche. vgl.* chrouue *carpe Diut.* 2, 325. chrouuôn-

ta *scribentibus das. Graff* 4, 585. si bîzzent unde chrowent (: howent) *fdgr.* 1, 197, 32. *Diemer* 287, 14. *später* krauwen, krawen. er krauwet dem eber gar senfteclich *Dioclet.* 1527. krawen *Diefenb. gl.* 131. von bœsem gewurme vil unsenfte sturme die in dicke crawent *Mart. leseb.* 759, 39.

kröuwel, krewel *stm. dreizinkige gabel. ahd.* chrowil, chrewil *Graff* 4, 585. *vgl. fundgr.* 1, 380. chrowel fuscina *gl. Mone* 7, 599. *sumerl.* 7, 44. creagra *das.* 52, 29. krewel, chrewel fuscina, fuscinula, creagra, arpago *das.* 26, 33. 70. 32, 32. *voc. o.* 7, 54. *Diefenb. gl.* 82. 132. kreul creagra *das.* 268. krewel *kchr.* 66. a. *Mone altd. schausp.* 2, 224. si stechen, mit den chrewln (chrowelen *Diemer* 282, 16.) zebrechen *fundgr.* 1, 196, 10. die knaben, der man zer kuchen ouch bedarf, die truogen kröul, die wâren scharf *Wigal.* 8864. 2. *kralle.* chræul als ein vogel *gest. Rom.* 146.

marterkröuwel *stm.* marterkrewel ungula *voc. o.* 24, 28.

mistkröuwel *stm. mistgabel. MS. H.* 3, 277. b.

KRIUZE *stn. kreuz. ahd.* chrûci, chrûzi, chriuzi *Graff* 4, 621. *lat.* crux. *in ältern mhd. quellen auch* kriuce, krûce *Mar.* 54. *leseb.* 192, 31. *ob auch* kriuze *gesprochen würde? vgl.* gehiuze. — daz kriuze begunde sich mit sînem *(Christi)* bluote rœten *Walth.* 37, 23. got den man durch uns anz kriuze hienc *Parz.* 448, 10. der durch uns vil scharphen tôt ame kriuze mennischliche enphienc *das.* 113, 22. an dem frônen kriuze leit er den tôt *MS.* 2, 138. b. du solt dîn kriuze hân enbor als ez dir truoc dîn schephær vor *Barl.* 97, 25. des kriuzes vürste *Christus W. Wh.* 166, 2. *MS.* 134. a. — künec Constantîn gap dem stuol zc Rôme sper kriuz unde krône *(die insignien der herrschaft) Walth.* 25, 13. *vgl. roseng.* 27. a. — her rehti dâ ûf dis heiligin crûcis zeichin *(dem bau einer kirche muste die errichtung des kreuzes durch einen geistlichen, das σταυροπήγιον vorangehn) Anno* 535 *B. und anm.* ein kriuze nâch der marter site liez man stôzen im ze trôste, ze scherm der sêle überz grap *Parz.* 107, 12. kriuze unde stûden stric dar zuo der wagenleisen bic sîne waltstrâzen meit *Parz.* 180, 4; *die stelle ist dunkel: es sind kreuze am wege gemeint, aber wozu? oder sind es kreuzwege?* — daz kriuze nemen *sich mit dem zeichen des kreuzes versehen MS.* 1, 72. b. 111, 12. *man nahm das kreuz, wenn man gegen nichtchristen zu felde zog, so z. b. die Franzosen, die gegen Terramer zu kämpfen gelobten W. Wh.* 304, 19. 23. 28. wir haben daz kriuze genomen: daz sul wir leiten alsô daz unser sêle werde vrô *Mai* 112, 10. *Ulrich von Lichtenstein bittet seine geliebte daß sie ihm zu seiner fahrt nach dem heiligen lande das kreuz ertheile:* sô füeget sich die fuoge wol daz ich ouch iwer kriutze trage. gelouhet, vrowe, daz ich iu sage: ich næm ez niht von sîner hant sô gern, der bâbest ist genant, als von iu. ich wolde ê sunder kriuze sîn und ouch âne kriutze varn *frauend.* 392, 4. ir zeichen legeten sie dar nider, daz swarze criuze enpfiengen sie wider *livl. chron.* 2010. — mit kleinen sîden næ ich ûf sîn gewant ein tougenlîchez kriuze *(als merkzeichen) Nib.* 847, 2. *vgl.* 922, 2. — *man macht das zeichen des kreuzes zur abwehr böser geister und überhaupt schädlicher einflüsse:* daz crûce tet er vür sich, ze rucke unt ze sîten *pf. K.* 118, 21. en kriuzes wîs *nach weise des kreuzes Parz.* 159, 18. an kriuze vallen *so niederfallen daß man die form des kreuzes bildet. Kön. leseb.* 933, 12.

vrônekriuze *stn. das heilige kreuz des herrn.* dîn einborner sun wart an dem frônekriuze wunt *MS.* 2, 137. a.

kriuzegane, kriuzeliet, kriuzestal, kriuzetac, kriuzetraht, kriu-

zewîs, kriuzewoche, kriuzewurz *s. das zweite wort.*

kriuzlîche *adj. nach weise eines kreuzes. Wolk.* 106, 11, 3.

kriuze *swv. schlage an das kreuz. ahd.* chrûzôm *Graff* 4, 622. die in gemartert unde gekrûzet habent *fundgr.* 1, 76. *vgl.* 73. 79. von diu chrouzzeten si ir herren *Karaj.* 96, 10. durch den gekriuzten Krist saget uns *Mai* 153, 29. daz unser alter mennisch gecrûcet sî *Roth pred.* 45. 2. *versehe mit dem kreuze.* swaz dâ gekriuzter ritter reit *Parz.* 72, 13. 3. *mache das zeichen des kreuzes.* dâ sol man kriuzen für den hagel und segenen für den gæhen tôt *Trist.* 15100.

kriuzer *stm.* 1. *kreuzfahrer.* die kriuzer, die über mer wolten *Griesh. chron.* 25. 2. *eine münze,* denarius cruciatus, crucigerus. *Schmeller* 2, 400.

kriuzige *swv. kreuzige.* crucifigere *Diefenb. gl.* 84. *Mone schausp. d. MA.* 1, 67. *gest. Rom.* 154.

kriuzigunge *stf. kreuzigung. Pass. Germ.* 7, 280.

kriuzigære *stm. kreuziger. myst.* 339, 7.

KRÎZE, KREIZ, KRIZZEN *rufe, schreie. nhd. kreische.* si krîstent unde krîzent *Renner* 11381; *gedruckt* kreistent *aber im reime auf* bîzent.

krîzen *stn. das rufen, schreien.* von des wahters kreissen (: preisen *d. i.* prîsen) *Hätzl.* 1, 25, 68.

kritzel *swv. schreie mit feiner stimme. nhd. mundartlich kritschele.* die selben ich dir nenne nâch einer vensterhenne, diu krizelt von ir man nâch einem andern han *Helbl.* 1, 1338.

kriste *swv. rufe, stöhne laut. vgl. nhd. kreiße, ursprünglich kreiste, in dem ausdrucke eine kreissende frau.* kreistende *in diesem sinne bei Frisch* 1, 547. b. kreisten *vor anstrengung stöhnen Schmeller* 2, 396. *ein wetterauisches* kresten *laut stöhnen führt Weigand in H. zeitschr.* 6, 487 *an.* — si kristent unde krîzent *Renner* 11381. ir kainer auf ein pferd mocht sitzen âne kreisten *Wolk.* 14, 5, 16.

verkriste *swv. rufe, stöhne laut.* Pôren lût des irzagete unde ouch von unheile verkrîsten algemeine *L. Alex.* 4520 *W.*

KROCANIER *ein theil der rüstung. Herb.* 4736 *und anm.*

KROCHZE *s.* KROTZE.

CROHIER *n. pr.* künec Crohier von Oupatrîe *W. Wh.* 359.

KROIJIERE *swv. erhebe den schlachtruf, schreie. s. v. a.* krîiere, s. krîe. *Er.* 3981. *W. Wh.* 41, 27. *Trist.* 5578. 9186. *Tit.* 3894. 4092. *H. Helmbr.* 1025. kroigieren *Lanz.* 3111. *Wigal.* 4554. krôgieren *Suchenw.* 32, 19. *vgl. Grimm ped.* 210.

bekroijiere *swv.* ine mag ir buhurdieren niht allez becroijieren *Trist.* 5060.

kroijierer *stm. ausrufer, herold.* die grôgirære waren frô, si riefen dort und hie alsô *frauend.* 82, 9. die grôier schrîten *das.* 69, 17. grôgierer *Ls.* 2, 246. *vgl.* krîgierer *unter* krîe.

KRÔNE *stf. krone. aus dem lat.* corona. *ahd.* corôna *Graff* 4, 484. corône *Diemer* 193, 27. 194, 5. 201, 1. 283, 4. 287, 15. krône *swf. MS.* 1, 52. a. 1. *das zeichen der königlichen (kaiserlichen) würde.* a. *eigentlich.* des schînet iuwer krône ob allen krônen *Walth.* 11, 32. er truoc des rîches zepter und die krône *das.* 19, 10. ich hân zwêne Almân under eine krône brâht *das.* 34, 7. krône tragen *Nib.* 44, 2. 108, 1. *Parz.* 5, 26. 50, 29. 56, 23 *und öfter.* swâ der ohse krône treit, dâ hânt diu kelber werdekeit *Vrid.* 139, 17. si truoc krône *war königin* über zwei lant *Parz.* 494, 29. er truoc gewalticlîche in ir herzen künicrîche daz zepter und die krône *Trist.* 727. der krône *der königlichen würde* ez niht gezæme ob er den lîp ir næme *U. Trist.* 2827. under krône *mit der krone auf dem haupte* stân *Nib.* 595, 4. gân *das.* 631, 3. 1616, 4. under krône rihten *das.*

659, 2. des criuces fürste der am criuce het den dorn ûf dem houpte zeiner krône *W. Wh.* 166, 3. — zwelf rîcher krône sult ir gewaltic sîn *Nib.* 1175, 4. zweier krône walten *das.* 97, 22. *dem genit. plur. fehlt wie bei andern fremdwörtern mehrfach das* n. *Lachmann zu Iw. z.* 554. b. *bildlich.* — der êren krône tragen *Iw.* 9. 254. *Winsbeke* 12, 5 *und anm.* des lobes krône *g. Gerh.* 266. deist aller triuwe ein krône *Trist.* 1796. sælden krône tragen *Parz.* 254, 24. *Walth.* 125, 7. von der êwigen corône *krone der seligkeit* di got gibet ze lône *Diemer* 283, 4. den si für al die werlt erkôs zir hôhsten freuden krône *Parz.* 692, 5. er was ein ganziu krône der zuht *a. Heinr.* 63. du krône menschen heiles *Parz.* 781, 14. *Maria* du hôchswebendiu krône *altd. bl.* 1, 84. aller magide krône *Pilat. vorr.* 117. aller wîbe ein krône *MS.* 1, 49. b. gelêrter fürsten krône *Walth.* 107, 29. aller ander bürge ein krône *Parz.* 350, 20. 2. *kranz.* diu die krône ûf blôzem hâr dort hât *Parz.* 812, 2. si truoc noch die krône ûf blôzem hâr alsam ê *(als jungfrau) Mai* 91, 4. der gê nâch der schônen diu mit ir krônen gie von hinnen *MS.* 1, 52. a. 3. *kronleuchter.* manec tiuriu krône was gehangen schône alumbe ûf den palas, diu schiere wol bekerzet was *Parz.* 638, 9. hundert krône dâ gehangen was *das.* 229, 24.

bischofkrône *stf.* tiara *voc. o.* 14, 27.

engelkrône *stf. krone der engel. Maria* du engelkrôn *Frl.* 289, 6.

himelkrône *stf. himmlische krone.* sô gît er uns ze lône die liehten himelkrône *büchl.* 1, 1047. *vgl. a. Heinr.* 1168. 1293.

houbetkrône *stf.* diadema *Diefenb. gl.* 96.

wunderkrône *stf. wunderbare krone Frl. FL.* 1, 3.

krônetrage *s. das zweite wort.*

krônebære *adj. zur krone berechtigt. Parz.* 334, 13.

krœne *swv. krône. vgl. ahd.* corônôm *Graff* 4, 484. 1. *eigentlich.* dô krônte man die swester sîn *Parz.* 336, 30. er wart gekrœnet *das.* 803, 21. gekrônet gân *En.* 12846. *Nib.* 649, 3. 651, 3. mit krôntem libe *Parz.* 13, 24. diu krœnte küniginne *H. Trist.* 6794. — Ruolanten si hôhten, uober Yspânie si in chrônten *pf. K.* 112, 19. fuorten die mit in zehant in Riwalînes herzen lant und krônten si dar inne im zeiner küneginne *Trist.* 809. mit der selben krône was gekrœnet der marschalc *das.* 1798. dô wart mit des kunierîches krône gekrônet dirre gotes degen *Barl.* 335, 1. ein schapel wol geloubet, dâ mite er in dô krônte *troj.* 5. c. 2. *bildlich krône, verherrliche, preise.* a. ez ist reht daz man si krœne *Iw.* 237. swer den andern krœnet und sich selben hœnet, der triuwen ist ein teil ze vil *a. Heinr.* 825. wîp dêst ein name ders alle krœnet *Walth.* 49, 11. dîne kunst ich imer krœne *MS.* 1, 199. daz leben wirt dir baz gekrœnet unde tûsentvalt geschœnet in dem himelrîche *Barl.* 301, 17. b. *mit präpos.* daz ich an der lieben krœne *MS.* 1, 197. b. diu mit bernden tugenden hât ir lîp sô wol gekrœnet *das.* 184. frouwe, die ich mit lobe krœne *das.* 199. b. *vgl. Walth.* 40, 24. c. *mit genit.* des wîp dâ sint gekœnet, des well wir sîn gekrœnet *büchl.* 2, 702. maniger tugende ich si krœne *preise sie wegen m. t. MS.* 1, 197. b.

bekrœne *swv. krône.* der wil mich bechrœnen mit der êwigen krône *Griesh. pr.* 1, 28. *vgl.* 29. 50.

überkrœne *swv. schmücke mit der krone, verherrliche auf das höchste.* vrîheit ist der êren hort, si überkrœnet werk und wort *Bon.* 59, 76. 2. *übertreffe an herrlichkeit.* alle künge er gar überkrœnet *Dioclet.* 7555.

verkrœne *swv. krône.* vier künigin verkrœnet *Wolk.* 95, 3, 2. *vgl.*

6, 192. verkrœnter helm *Suchenw.* 8, 159.

KRŒNE *swv.* si lachet als ein kindelîn, daz krœnet gegen der muoter sîn *MS.* 2, 23. b. *ahd.* chrônju *garrio*, chrôn *garrulus Graff* 4, 612. 613.

KRÔNIKE *f. chronik. aus gr. lat.* chronica. die stânt in der crôniken geschriben *Kön. leseb.* 934, 37. er las der lande chrônicâ *Parz.* 453, 9.

KROPF *stm. kropf. Graff* 4, 598. 1. struma *gl. Mone* 8, 255. *Diefenb. gl.* 261. ich wünsche daz im wahse ein hover und ein grôzer kropf *Helbl.* 1, 543. *vgl. Bon.* 76, 26. 2. *der kropf der vögel, der häutige sack am ende des halses, in den die verschluckten körner gelangen, ehe sie in den magen übergehn.* einer satten tûben diu mit vollem kropfe ûf einem kornkasten stât *Nith.* 3, 5. vier tûben mohten den weizen klûben, daz ir kröpfe wurden vol *Helbl.* 2, 353. 3. ein guoten kropf er az *aß sich satt, füllte seinen magen Parz.* 132, 2. du vrizzest und trinkest einen kropf über den andern daz sich dîn mage kliubet in viere *Bert.* 195.

tûbenkropf *stm.* fumus terrae, *eine pflanze. voc. o.* 43. 8.

kröpfelîn *stn.* bî selhen kröpfelînen *bei so schmalen bissen* tæte ich fliegen schînen *Parz.* 487, 9.

krüpfe *swv. kröpfe, fülle den kropf.*

erkrüpfe *swv. fülle den kropf, sättige.* sîn geslehte erkrüpfet wirt *MS.* 2, 93. b.

überkrüpfe *swv. überfülle den kropf.* wærn die burgær vederspil, sine wæren überkrüpfet niht *Parz.* 191, 13. die würme machent dürhel hol und überkrüpfen vollen zol *Frl.* 104, 18.

überkrüpfe *stf. übermäßige anfüllung des kropfes, übersättigung.* von überkrüpfe daz geschach daz im *(dem falken)* was von dem luoder gâch *Parz.* 281, 29. er wolde niht ir læren magen überkrüpfe lâzen tragen *das.* 201, 14.

krupfel *stm. ein satter stolzer hahn. Kolocz.* 164.

KROS *knorpele* nasecros, ôrcros *Wiesb. gl.* 5, 7. *vgl. H. zeitschr.* 5, 325. crosela *Schlettst. gl. in H. zeitschr.* 5, 356. *s.* krostel, krustel.

KRŒSE *stn. gekröse, die kleineren gedärme. Stalder* 2, 134. guotin krœse *Hadl.* 22, 2, 9. frixum chrose *sumerl.* 42, 48.

gekrœse *stn. gekröse.* habet die giht in euwerm gekrôs *H. zeitschr.* 3, 493.

KROSTEL *knorpel.* crospel *Graff* 4, 617. *vgl.* krustel, kros.

naskrostel *nasenknorpel.* interfinium *voc. o.* 1, 38.

KROT *stn. hindernis, belästigung, beschwerde. Haltaus* 1127. 1128. *Frisch* 1, 548. a. *vgl. nhd. mundartlich* ich krette. — lîde ich innerlîche krot *Elisab. Diut.* 1, 345. daz tuon wir sicher âne krot *das.* 361. mit rehter liebe sunder krot *das.* 429. krot mac mich ane gên *das.* 437. si leit von in vil manic krot *das.* 439. des saltu sunder allez krot dick überlesen mîn gebot *Cato, Frankf. hs. bl.* 10. d. sol der arme ân krot sein *Gr. w.* 1, 888.

kröte *swv. nehme mich einer sache an, befasse mich damit.* — kroht sich der dinge niht. krotte sich der dinge wenig *Gerstemb. bei Oberl.* 833. *niederdeutsch* kruden: al gross wild — der ensal kein man sich kruden *Gr. w.* 2, 553. si enhaven sich u. gn. hern gedinges nie gekrudt ind krudden sich ouch noch damit niet *das.* 665. ob sich jemandt der sachen gekrudet oder underwunden hab *Gr. w.* 2, 486. das gebuirt dem herrn und des enkreuten wir uns niet *das.* 716. — mir zekrôtet eines dinges *mir geht etwas aus Gr.* 4, 239 *nach Diut.* 3, 66: sô ir des wazzeres zucrôte *gehört nicht hierher und ist überhaupt schwerlich richtig, da die entsprechende stelle Genes. fundgr.* 2, 32, 31 zuirote *hat, was auf eine entstellung aus* irrôn, geirrôn *führt.*

unbekrüt *adj. part. unbelästigt.* daz lantvolc solte da von unbekrüt sein *Gr. w.* 3, 883.

krötunge *stf.* occupatio *voc. vrat.*

KROTE, KROTTE *swf. kröte. ahd.* chrota, chreta *Graff* 4, 593. *stf. Griesh. pred.* 2, 68. krete *Herb.* 8364. — buffo krotte *voc. o.* 39, 13. *gl. Mone* 6, 438. *Diefenb. gl.* 231. rana chrote *sumerl.* 14, 69. — vliuhet sam diu krotte tuot sô si an dræht der reben bluot *Ls.* 3, 25. ein wîp diu ist ein tœrsche krot *MS.* 2, 79. b. diu katze lecket ein kroten *Bert.* 303. daz dich meineitswern iht gebe den krotten *Frl.* 361, 10.

ërtkrote *swf. erdkröte.* buffo *gl. Mone* 4, 94.

schiltkrote *swf. schildkröte.* tortus *gl. zeitschr.* 5, 415. derades (?) *Diefenb. gl.* 93.

KROTZE *swv. krähe, krächze.* diu êren henne kræt, sô krozt dîn han *Frl.* 304, 3. *vgl.* krochzende ex imo pectore eruta *gl. Mone* 5, 89.

KRÖUWEL *s.* ich KRIUWE.

KRÜCKE, KRUCKE *swf. krücke, stab zum stützen. ahd.* chrucka *Graff* 4, 591. — ân krucken unt ân stap *Servat.* 3224. ein krücke was sîn stiure *Er.* 289. ein rîter über eine krücken geleint *Parz.* 513, 27. *vgl. Trist.* 15353. er lenite vor im ûf sîner chruchen *Tundal.* 42, 44. ir traget krucken an der hant *Bit.* 3. b. iu gezæme ein guote krücke baz in iur hant, swenne ir ze kirchen gienget *MS. H.* 3, 211. a. — tractula instrumentum cum quo trahitur ignis de fornace krucke *Diefenb. gl.* 275.

hellekrucke *swf. höllenkrücke, als schimpfwort für hexen. Mone altdeut. schausp.* 2, 734. *vgl. Grimm d. mythol.* 1017, *wo aber (schwerlich richtig)* hellekruke = hellekruoc *erklärt wird.*

KRUFT *s.* ich GRABE.

KRUL *adj. krausharig. fundgr.* 1, 380.

krülle *f. harlocke.* um münches blat ein krülle *MS.* 2, 240. b.

krüllen *swv.* 1. *kräusele das haar. vgl.* krüllîsen. 2. *reiße an den haren.* dar umbe er mich krüllet *fragm.* 36. b.

krüllîsen *s. das zweite wort.*

KRÛME *swv.*

verkrûme *swv.* wær ein mez eins pfundes wert, umb ein vliegen dach würd er schier verkrûmet (: versûmet) *vertrödelt MS. H.* 3, 220. a.

KRUMP (-bes) *adj. krumm, verdreht. ahd.* chrumb *Graff* 4, 509. krump unde *(oder)* sleht *Parz.* 264, 26. 347, 23. ez ist niht krump alsô der boge, diz mære ist wâr unde sleht *das.* 805, 14. er machet ûz dem slehten krump und ûz dem krumben wider sleht *Trist.* 9880. krumbe wege die gênt bî allen strâzen *Walth.* 113, 25. dâ was manic krumber stap *viele geistliche Mai.* 87, 4. — *bildlich:* hiest krumbiu tumpheit worden sleht *Parz.* 689, 26. der herren lêre ist leider krump *Vrid.* 72, 23. nu krump die rihter sint *Walth.* 85, 31. diu reht sint in allen landen krump *MS.* 2, 176. a. mehte ich dir dîn krumbez *ungerechtes* ouge ûz gestechen *MS.* 1, 95. a. mîn kumber ist krumb und ie krumber *das.* 2, 180. a. diu werlt hât krumbes krieges teil *das.* 173. b.

krump *stm. krümme, krümmung.* krumbes bar *Frl.* 172, 6.

krumbe *swm.* 1. *der krumme, lahme.* dem slehten und dem krumben *Parz.* 509, 20. die armen krumben *Barl.* 69, 38. den krumben unde den lamen *Pantal.* 745. 2. *der gekrümmte bach, fluß.* unz an den krumben, der durch K. rinnet *Gr. w.* 2, 337. 333. *vgl. Ls.* 2, 283: ich kam zuo einem bekrumen (krumben?) fluz.

krümpel *adj. krumm, gebogen.* das hâr raid krispel krümpel *Wolk.* 50, 1, 10.

krumpeleht *adj. krumm, gebogen.* sie sint gereht, oder ein wênic krumpeleht *Renner* 8618.

krümbe, krumbe *stf. krümme, krümmung. ahd.* chrumbî *Graff* 4, 610. krümbe : ümbe *Parz.* 241, 15. dâ wirt diu krümbe selten sleht *das.* 78, 9. daz ors daz warf er umbe: er machte ûz einer krumbe ein rihtige slihte *Trist.* 6838. dâ mit treib er in umbe manige angestliche krumbe

das. 9029. dâ wirt reht âne krümbe sleht *Barl.* 94, 12. die richte und die krümbe *livl. chr.* 4281. ich lauf die schlicht und die krümm *Keller* 6, 8. — swenne alle krümbe werdent sleht, sô vindet man ze Rôme reht *Vrid.* 152, 2.

krümbe *swv. mache krumm. ahd.* chrumbju *Graff* 4, 610. nu krümbe dîn bein *Walth.* 82, 23. swaz zem haggen werden sol daz krümbet sich vil vrüeje *troj.* 47. b.

verkrümbe *swv. mache ganz krumm.* verkromet *Mor.* 36. a.

krumbe *swv. bin, werde krumm.* ez krumbet vruo, swaz zeinem haggen werden wil *MS.* 2, 176. a.

erkrumbe *swv. werde krumm. amgb.* 48. a. nu erkrumpte diu hant zuo dem arme *kindh. Jes.* 77, 70. das recht erkrumbt *Wolk.* 26, 187.

verkrumbe *swv. werde ganz krumm.* solt ich vor in verkrumben und erlamen *Wolk.* 118, 4, 8.

KRUOC (-ges) *stm. krug. ahd.* kruog *Graff* 4, 590. anfora *voc. o.* 7, 125. — des (kolben) kiule grœzer denne ein kruoc *Parz.* 570, 6. er zebrach sîner muoter kruoc *kindh. Jes.* 97, 82. *vgl. MS.* 2, 72. a. si gap mir ze koufen in dem kruoge *Nith.* 34, 3. swelhes endes ich kêre, immer bristet mir der kruoc *mir mislingt alles das.* 5, 3. kruche *swf. myst.* 305, 3. *vgl. franz.* cruche.

wazzerkruoc *stm. wasserkrug.* urceus, idria (hydria) *Diefenb. gl.* 287, 149.

krüegelîn *stn. kleiner krug. Mone schausp. d. MA.* 1, 96. ir brüste sinewel alsam zwei krüegelîn *troj.* 147. b. *vgl. H. zeitschr.* 4, 557. krüchelîn *myst.* 305, 3.

krüeger *stm. schenkwirt.* kruger vel krugerinne caupona *voc. vrat.*

KRÜPEL *stm. krüppel.* contractus, varicosus krupel *Diefenb. gl.* 78, 280. contractus cruppel *sumerl.* 49, 51. kruppel *myst.* 62, 15.

KRUPPEHT *adj.* einen kurzen hals und kruppeht *Mor.* 44. b. *vgl.* kropf.

KRÛS *adj. kraus.* sîn krûs goltvar hâr *Geo.* 31. b. ir hâr was krispel unde krûs (: hûs) *troj.* 145. b. krûs alsam die sîden *MS.* 2, 62. b. vil sîdener tûche die wâren krûs (: ûz) *Pass.* 144, 57.

krûsheit *stf.* crispicies *Diefenb. gl.* 84.

KRÛSE *swf. ein irdener krug. Frisch* 1, 545. a. *Schmeller* 2, 394. crucibulum krauss *Diefenb. gl.* 85. kannen und kraussen *Gr. w.* 2, 360.

krûselîn *stn. kleiner irdener krug. Wiesb. gl.* 175. *H. zeitschr.* 6, 330. *hierher auch wohl Diut.* 1, 389: aller hande kindes spil, krûseln, vingerlîne vil *vgl. ahd.* chrûsul *Graff* 4, 616.

KRUSP *adj. durch die flamme hart gerösted. b. a. g. speise* 9.

KRUSTE *swf. kruste, rinde. ahd.* chrusta *Graff* 4, 621.

KRUSTEL *stf. knorpel. ahd.* chrustila *Graff* 4, 620. cartilago *sumerl.* 31, 34. *voc. o.* 1, 168. *Diefenb. gl.* 61. *vgl.* kros, krostel. — sîn hûbe niht sô enge, sie dahte im sîner ôren tür. dâ gie niender krustel für alsô doch vil mangem tuot *Helbl.* 1, 506.

KRÛT *stn. kraut. ahd.* chrût *Graff* 4, 594. herba *voc. o.* 43, 2. liljen krût *Gfr. lobges.* 23. bluomen krût *das.* 84. æhte ist ouch ein bitter krût *Winsbeke* 55, 1. krût steine unde wort hânt an kreften grôzen hort *Vrid.* 111, 6. dîn trôst den siechen heilet, der an der sêle ist ungesunt. dâ von dich manic wîser munt gelîchet edelen kriutern *g. sm.* 1331. wilder rîme kriuter *fremde, nie gehörte reime das.* 70. — *besonders kohl.* caulis, olus *Diefenb. gl.* 63. 195. krût unde würzelîn daz muose ir beste spîse sîn *Parz.* 501, 13. leg wênic fleisches in daz krût *Helbl.* 1, 943.

unkrût *stn. unkraut. Gregor.* 3551. bogula *gl. Mone* 4, 241.

unkriutec *adj. unkrautig.* unkriutic trefs *Frl.* 575.

ackerkrût *stn.* agrimonia *Diefenb. gl.* 17.

balsemkrût *stn.* balsamita *Diefenb. gl.* 48.

brâchekrût *stn.* agrimonia *gl. Mone* 5, 236.

brantkrût *stn.* esula *voc. o.* 44, 78.

gartkrût *stn.* olus *sumerl.* 44. dô liefen si mir beide durch mîn gartenkrût *MS. H.* 3, 255. b.

hërzekrût *stn.* cordiera *Diefenb. gl.* 80.

isenkrût *stn.* verbena *gl. Mone* 8, 103. *Diefenb. gl.* 282. althea *gl. Mone* 5, 237.

kabezkrût *stn. kopfkohl. Clos. chr.* 112.

katzenkrût *stn.* nepita *gl. Mone* 8, 97.

kërnelkrût *stn. fragm.* 37. c.

kezzelkrût *stn. kohl im kessel gekocht oder aufgehoben. Kolocz.* 165.

kölekrût *stn. kohl. Nith.* 5, 6. *MS. H.* 3, 193. a.

kompeskrût *stn. sauerkraut.* frigidarium *Diefenb. gl.* 131. *vgl.* kompost.

lavenderkrût *stn. lavendel.* amativus herba *gl. Mone* 5, 237.

lëberkrût *stn.* epatica *sumerl.* 56, 53. *voc. o.* 51, 75.

metkrût *stn.* basilicum *sumerl.* 55,10.

milchkrût *stn.* titimallus *voc. o.* 43, 218.

môrkrût *stn. schwarzkümmel. Wiesb. gl.* 242. *H. zeitschr.* 6, 332.

muoskrût *stn. gemüsekraut. Gr. w.* 2, 225.

nezzelkrût *stn. nessel.* bostarus *Diefenb. gl.* 53. *Trist.* 15052. sam nezzelkrût und scharpfer dorn *Walth. s.* 150.

papelkrût *stn.* malva *gl. Mone* 8, 97.

pfëfferkrût *stn.* satureia *Diefenb. gl.* 244. *vgl. H. zeitschr.* 6, 331.

polenkrût *stn. polei.* pulegium *Diefenb. gl.* 227.

rüebekrût *stn. kohl von den blättern der rübe.* sô lâ die armen machen rüebekrût ze geizbachen *Helbl.* 3, 232.

vielkrût *stn.* violata *Diefenb. gl.* 125.

vogelkrût *stn.* musica *sumerl.* 22,75.

wazzerkrût *stn.* elixapium *Diefenb. gl.* 107.

winkrût *stn.* ruta *gl. Mone* 8, 103.

wuntkrût *stn.* centaurea *Diefenb. gl.* 65. philosella, policaria *voc. o.* 43, 163.

kriutelich *stn. masse von kräutern. Leys. pr.* 41, 8. 151.

krûtgarte, krûtgeslaht, krûtwërre, krûtwîhe, krûtzonber *s. das zweite wort.*

kriutel *stn. kleines kraut. Engelh.* 518.

gekriute *stn. menge von kräutern, gras. Gr.* 1³, 190. gekrüde *leseb.* 996, 10.

kriutelære *stm.* herbarius *Brack.* 1487.

QUÂDER *stm. viereck, quader, quaderstein. lat.* quadrus. *vgl.* quater, quart. du bist der ganzen stæte ein marmel und ein quâder (: âder) *g. sm.* 523. glîch dem vil harten quâder sît ir sô vaste wider mich *Engelh.* 2314.

quâderstein, quâdervlins *s. das zweite wort.*

quâdriere *swv. theile in vierecke. lat.* quadro. *Frl.* 367, 7.

quâdran *stm. quadrant. lat.* quadrans. drî winkel lât der quâdran niht belîben *Frl.* 365, 2.

quâdrilich *adj. vierdrähtig gewebt.* zwilich, drilich, quâdrilich *Frl.* 366, 10.

QUALLE *swm. großer kerl.* grôz linte heizent quallen *Ls.* 3, 328. dô beiz vil manig qualle in den spec daz im sîn bart smalzig wart *das.* 403. — ? Wolfdietrich den quallen wol in dem strîte swanc *heldenb. s.* 180.

QUALM *s.* ich QUIL.

QUANTE *swv. tausche.*

verquante *swv. vertausche.* wer rehti min verquanten kan der treit ein q für wâr *Ls.* 1, 580. *verberge, verhehle. Frisch* 2, 76. a.

QUAPPE *s.* KAPE.

QUARC *stm. weicher käse von frisch geronnener milch.* formadius est quoddam genus caseorum ein quark *Diefenb. gl.* 129. ein gebrâten quark *fundgr.* 2, 314.

QUART *stn. vierter theil eines maßes. Schmeller* 2, 403. *lat.* quarta.

quertec *adj. ein viertel haltend.* er tranc ûz einem quertigen kopf *Ls.* 3, 403.

quartier *stn. viertel, quartier. Trist.* 2802.

quartiere *swv. theile in viertel. Suchenw.* 9, 226.

quartâne *swm. viertägiges wechselfieber. myst.* 104, 38.

QUARTER *stn. heerde. zsamgez.* korter; *ahd.* quartar, chortar *Graff* 4, 490. 680. *gesch. d. d. spr.* 29. chorter grex *sumerl.* 9, 40. demo quartire *fundgr.* 1, 64, 11. Rachel zuo gie mit micheleme quartere *Genes. fundgr.* 41, 28. er sunterote al sîn quorter *das.* 44, 32. wâ si hielten ire chorter *das.* 54, 11. mit chorter daz vehe *Diemer* 26, 1. der bevalch ime sîn chorter *das.* 34, 24. die guoten hirte die dâ vuorent daz gotes kortir *das.* 29, 28. sô mage er mit gewalt daz chortir behalten *Karaj.* 13, 9. daz chorter trîben *Mar.* 22. *vgl.* 17. sich und sîn korter *(geistliche heerde, gemeine)* bevalch er im verre *Servat.* 1072. *vgl. fundgr.* 1, 379.

QUASCHIURE *s.* ich QUETZE.

QUAST *s.* QUESTE.

QUÂT *s.* KÂT.

QUATER *stn. die vier auf dem würfel. vgl. lat.* quatuor, quater, quaternio. des fürsten jâmers drîe was riwic an daz quater komen *Parz.* 179, 11. der tiuvel schuof daz würfelspil — daz quater daz worhte er mit grôzen listen ûf die namen der vier evangelisten *MS.* 2, 124. b.

QUÂZE *swv. ich schlemme.* von voller phründe quâzen (: mâzen) *Renner* 5428. bî schuolgesellen zimlich quâzen (: strâzen) *das.* 17359. *vgl. ‚quasen' Frisch* 2, 76. c.

KUBÈBE *swf.? kubebe, ein gewürz. sumerl.* 56, 7. ein hübscher man gab kubêben, dirre nelikîn *Kolocz.* 61.

KÜBEL *stm. kübel, faß. ahd.* kubelîn *stn. Graff* 4, 355. *vgl. lat.* cupa. — *Ls.* 3, 403. *Hätzl.* 1, 35, 19. *a. w.* 3, 232. diu im als einer sû der kübel stât *MS. H.* 3, 225. a. diu kuo sluog den kübel um *Hätzl.* 2, 72, 287.

mëlkkübel *kübel zum melken. Ls.* 3, 409. milichkubili mulcrum *gl. Mone* 7, 592.

sleichkübel sinum *voc. o.* 10, 26,

KÛCH *stm. hauch.* storchen kûch *MS.* 2, 238. b.

kûche *swv. hauche, keuche. vgl. H. zeitschr.* 5, 230. der kûchet kalt, der blâset warm ûz eines mannes munde *MS.* 2, 148. a. die hôhsten die der werlde solten rehtes pflegen die lâzent si in krankem wesen kûchen *Frl.* 335, 4.

ûzkûchen *stn. aushauchen.* ein ûzkûchen ald ein ûzblâst *myst.* 298, 4.

KUCHE *swn.? küchlein.* zwei turteltûben und zwei kuchin *myst.* 81, 5. *vgl.* quec.

KÜCHEN *s.* ich KOCHE.

KUCKUC *stm. kuckuck.* cuculus *voc. vrat. Diefenb. gl.* 85. *vgl.* gouch. — *interj. nachahmung des rufes dieses vogels.* kukuk hiure unde vert! daz sint benamen zwei jâr *Helbl.* 2, 484. *vgl.* 4, 800. des wirt guot rât, kukuk *das.* 8, 1235.

KÜCKE *s.* **quicke** *unter* QUËC.

KUDER *s.* KULTER.

QUEBE *in* **erquebe** *swv. ersticke.* dan abe *(von dem reichthume)* din herze wirt irquebit daz iz sih wider gote irhebit *glaube* 2398. *nach Grimm in H. zeitschr.* 5, 239. 240 *zu einem verlorenen goth.* qiba qaf qêbum.

QUËC, KËC *adj. lebendig, frisch, mutig. goth.* qius, *ahd.* quëk; *lat.* vivus. *Uffil. wb.* 55. *Graff* 4, 632. *Gr.* 2, 52. a. quec. ein queckez îwer *Parz.* 71, 13. mîn manheit ist doch sô quec (chech G.) *das.* 134, 5. Franzoyser die quecken *W. Wh.* 235, 5. der zage und der quecke *das.* 268, 10. diu rede manlich unde quec *troj.* 140. a. der was an loufen alsô quec *Wigal.* 8932. b. kec. ein kecker man *Stricker* 6, 90. *und anm.* chechin liute *Leys. pred.* 17, 12. c. koc. einen chochen brun-

nen *Karaj.* 98, 5. *so auch* kocsilber *für* quecsilber.

isenkëc *adj.* ob die îsenkecken *die muthigen in der rüstung* gên uns ze velde haben muot *Helbl.* 15, 742.

quëcbrunne, quëcholter, quëcsilber *s. das zweite wort.*

quëc *stn. lebendiges thier.* ir bluotekirl der warf zehant ir lôz nâch ir alden site, zehant er bluotete *(opferte)* allez mite ein quec *livl. chr.* 4686.

këclichen *adv. frisch, mutig.* daz du niht widerstâst chechelîchen *Griesh. pred.* 1, 46. chechelîchen chlagen *altd. bl.* 2, 375.

këcheit *stf.* er hete ze kekheit stæteren muot *Er.* 8435.

këcke *swv. mache* kec. wer chechet ritterlîchen muot *Suchenw.* 2, 10. er küenet unde kechet manigen zagen *das.* 9, 160. *vgl.* quicke.

quicke, kücke *swv. mache lebendig; errege, treibe. ahd.* quicju *Graff* 4, 634. 1. *mit accus.* a. daz gebeine si chukent, die tôten sie wechent *Diemer* 287, 11. daz er den tôten quicte *Pass.* 174, 33. ich bin an der sêle tôt: die chucke *(so zu lesen, nicht* zucke *wie gebessert wird)* von ir grabe *altd. bl.* 1, 375. — huote quicket schedelîchen zorn *Trist.* 17927. minne in dem herzen quicken *das.* 19112. b. der tôte chucht sich an der stunt *kindh. Jes.* 98, 47. der wunne diu sich under dem sæligen chunne chuchte *das.* 71, 34. ir nôt sich dâ chuchte *Tundal.* 57, 3. ouch kucten sich ir sinne *Gudr.* 105, 2. 2. *mit präpos.* der quicket unde reizet ie zer ergeren hant *Trist.* 15405.

quickendec *adj. belebend.* noch süezer denne des lewen welf ir vater quickendiger gelf *Frl. ML.* 17, 2.

enquicke? *swv. belebe.* do enchuchte sich sîn gemuote *Judith* 169, 20, *wo Haupt* enzunte *vorschlägt. vgl.* erquicke.

erquicke, erkücke *swv. mache wieder lebendig, erneuere.* 1. *mit transit. accus.* a. *ohne präpos.* des dritten tages erchuchet er in *(Jesum)* vruo *Karaj.* 75, 11. sît der tôte vil schiere wirt erquicket *Pantal.* 311. vil tôter ist erquicket *Silv.* 4893. er erquickete drî tôten *Leys. pr.* 70, 29. die tôten erküchen *Griesh. pred.* 1, 50. ê er den *(Lazarum)* erchuhte *das.* 111. der Lazarum erquicte *Pass.* 99, 77. ein kristen vrouwe die erquicketen *myst.* 66, 38. ich wil nâch den besten arzâten schicken ob si dich mügent erquicken *Dioclet.* 8736. und erkücket mich ein muot *büchl.* 1, 297. — erkücke und erwerme mîne erloschene gerunge *myst.* 379, 1. diu klage wart erquicket *hob sich von neuem an Tit.* 8, 157. b. *mit präpos.* der pellicân machet lebende sîniu kint, diu mit sînem bluote sint erkücket schiere *MS.* 2, 201. a. erkücke unser sêle mit dem êwigen leben *myst.* 380, 16. der mit sinem sâmen erchuchte bœsez minnen *aneg.* 34, 16. — daz ich ûf Davîdes künne wil ein zwî erkicken *Mone schausp. des MA.* 1, 149. disiu kind diu von mînem libe sint gewahsen unde erquicket *Engelh.* 6137. einen von dem tôde erquicken *das.* 6385. *Leys. pr.* 78, 36. *myst.* 202, 38. daz du in erchuktest von den tôten *Diemer* 265, 1. wâ von sîne sinne wæren erkuht *Servat.* 3113. c. *mit dativ.* der bernde wint erkücket planêten kraft ir loufes vrist *MS.* 2, 240. b. 2. *mit reflex. accus.* erquicket sich dirre tôte *kchr.* 61. b. daz alter chêrte sich in die jugent: er rechuchte sich rehte ûzzen und innen *pf. K.* 69, 16. ein vil kreftiger wint sich erkuhte *Servat.* 1845. daz sich der gloube dâ erkuhte *das.* 161. 3. *mit adverbialpräpos.* erquicke im *(dem todten)* sîn leben in *Pass.* 50, 36.

erquickunge *stf.* refectio *Diefenb. gl.* 234.

quickel? *swv. gl.* queichiln, quecheln foculare *voc. vrat.* quickilunga *fomes Graff* 4, 636.

QUËDEN *s.* ich QUIDE.

KÜELE *s.* ich KAL.

QUËLN *s.* ich QUIL.

KÜENE *adj. kühn. ahd.* chuon, chuoni *Graff* 4, 447, *der es zu der wurzel* kan *stellt. vermutungen über den ursprung des worts gibt Grimm in H. zeitschr.* 6, 543. *gesch. d. d. sprache* 901. — ein küener degen *Iw.* 256. *Parz.* 267, 3. der helt küene *das.* 64, 28. von küener recken strîten *Nib.* 1, 4. der küene man *das.* 21, 3. der küene Sîfrit *das.* 914, 1. 920, 4. der degen küene unde balt *das.* 44, 4. der helt was sô küene unde alsô quec *troj.* 5817. wie mohte er küener gesîn *Nib.* 1883, 4. waz kunde küeners gesîn *das.* 859, 4.

strîtküene *adj. kühn im streite.* die strîtküenen Salısen *Nib.* 201, 4.

sturmküene *adj. kühn in der schlacht.* die sturmküenen man *Nib.* 200, 3.

wunderküene *adj. wunderbar kühn, überaus kühn. Eggenl.* 150. wundernküene *Nib.* 815, 3.

küenezorn *s. das zweite wort.*

küenlich *adj. kühn.* der küenlîche degen *Pass.* 328, 21.

küenlîche *adv. s. meister* 35, 2.

kuonheit *stf. kühnheit. Nib.* 1, 2. den kuonheit nie bevilte *Trist.* 4939.

küene *stf. kühnheit. ahd.* chuonî *Graff* 4, 448. sîn chuone *Karaj.* 79, 10. küene âne sinne sich erwüetet *MS. H.* 3, 422. a. staut ûf in vrîer küene *Pass.* 153, 59.

küene *swv. mache kühn.* daz plœdiu herzen küenet *Parz.* 96, 16. er chüenet unde cheket manigen zagen *Suchenw.* 9, 160.

erküene *swv. 1. mache kühn.* möhte ich dîn herze alsô erküenen *Parz.* 489, 14. guot trôst erküenet mangen zagn *W. Wh.* 268, 30.

erkuone *swv. werde kühn.* ich wil an im erkuonen *vertrauen zu ihm fassen Geo.* 57. a.

QUËNEL *f. quendel. ahd.* quenula *Graff* 4, 678. satureja *sumerl.* 23, 50. serpillum quendel *das.* 39, 71. chonile, chonela *gl. Mone* 7, 600. 8, 96. origanum chonel *sumerl.* 23, 17.

gartquëndel *f.* satureja *sumerl.* 39, 70.

vëltquënel *f.* serpillum *sumerl.* 23, 51. veltkonele *das.* 66, 7. crassina veltcenula, veltquenela *das.* 61, 44. 13.

QUËR *s.* TWËR.

QUËRDER, KËRDER, KORDER *stm. stn. lockspeise, köder. ahd.* querdar *Graff* 4, 680. *Gr.* 2, 121. 150. querder edulium *voc. vr.* — er was der êren querder (: werder) und lobes gar ein angel *Engelh.* 1656. — der kerder im den angel bôt *Barl.* 79, 9. der den andern wil betriegen mit dem gruoze und im hin nâch ein kerder gît *MS.* 2, 119. b. *vgl. Gr. w.* 1, 156. — daz chordir, chorder *schöpfung* 97, 11. *fundgr.* 1, 177, 7. *Mar.* 9. *urst.* 124, 25. si burgen drîn den angel als der vischer in daz korder *Servat.* 629. chörder *Leys. pr.* 15, 4.

QUËRN *s.* KÜRN.

QUESTE, KOSTE *swmf. büschel, quast. aus lat.* castula. *die form* quast *als stm. schon bei Suchenwirt:* von pfâben fedren einen quast, der was zurütten und zerfüert: des orses huof den quast berüert 3, 151. *vgl.* 155. 11, 304. von hannevedern ein chwast nâch zobel var *das.* 16, 205. — ein stange ûf sîme helme stuont rîch von pfâwen vederîn. daz kleinôt edel unde fin sach man dô verre glesten; der stil biz an die questen bewunden was mit golde *Maßm. denkm.* 142. b. zwô spiegelliehte questen *das.* 146. a. an ieslich ort ein koste guot von pfânsvedern gebunden was *frauend.* 252, 4. *vgl. das.* 296, 6, *wo* caste. von pfânsvedern ein koste grôz *das.* 485, 25. — *besonders ist* queste *eine art schürze (ursprünglich büschel von blättern?) die man namentlich im bade gebrauchte, um die scham zu bedecken.* questa perizoma, lumbare *Graff* 4, 680. strigilis badlachen ald kost *voc. o.* 25, 32. perizoma kost *das.* 33. queste perizoma *voc.* 1450. perizoma, femorale quo genitalia teguntur, ein queste *Diefenb. gl.* 209.

vgl. Frisch 2, 77. *Oberl.* 1254. — al gewâpent hin zem bade man mangen fürsten kêren sach des hant nie questen gebrach *W. Wh.* 436, 10. ich wære ê nacket âne tuoch, sô ich in dem bade sæze, ob ichs questen niht vergæze *wenn ich nur den questen hätte Parz.* 116, 4. brenge mir ouch den hader mit der questen *Mone altd. schausp.* 2, 337. zwên questen decten in *(Adam und Eva)* ir scham *Suchenw.* 39, 14. *„Adam und Eva suchten questen und schandteckel“ Melanchthon anleitung in der h. schrift, deutsch von Spalatinus Augsb.* 1523. *f.* 80.

QUESTER *swv.* was zwei ledicher êlûde questeren *(erwerben?)* oder kaufen *Gr. w.* 2, 248. *vgl.* questeren *hin und her laufen Schmeller* 2, 403.

QUESTJE *swf. frage. lat.* quaestio. *myst.* 100, 18.

QUETZE, QUETSCHE *swv. quetsche. vgl. Brem. wb.* dâ wirt dîn natûre vil mê gequetschet und getrucket inne *myst.* 287, 11.

zequetze *swv. zerquetsche.* jenre lac zuquetzet *Herb.* 5862. swer dem hellewurme sîn houbt zuquetschet *Pass.* 343, 72.

quetzer *stm. münzpräger. Augsb. str.* 10. *vgl. fundgr.* 1, 380.

quatschiure, quaschiure *stswf. quetschung.* quatschiure nemen in dem puneiz *W. Wh.* 390, 3. quatschier *Tit.* 21, 97. die helde gehiure derwurben quaschiure *Parz.* 75, 10. dô begreif im diu gehiure sîne quaschiure mit ir linden handen wîz *das.* 88, 14. von einer quaschiuren bluotige amesiere kôs ich an im schiere *das.* 164, 24. salben gewan diu küniginne zer quaschiure unt ze wunden *das.* 578, 11.

zequaschiere *swv. zerquetsche.* zequaschiert und ouch versniten was er durch die ringe *Parz.* 569, 22. dô was im gamesieret und sêre zequaschieret hiufel, kinne, und an der nasen *das.* 88, 18.

KUFFE (*Dietr.* 68. a.) *s.* GUFFE.

KUGEL *swf. kugel.* louft diu kugel iht ze vil, so wil einer ûf haben den wint und neigt sich nider als ein kint und denet den mantel vaste nider. dar nâch schîbt der ander hin wider, und ist der kugeln iht vil ze gâch, sô louft er balde hinden nâch und schrîet louf kugel, vrouwe! zouw dîn liebiu frou, nu zouwe! siht man die kugeln glîche ligen gên dem zil, sô wirt genigen *Renner* 11365. — *über die glückskugel s. Wackernagel in H. zeitschr.* 6, 145 *fg.*

kugelspil *s. das zweite wort.*

kügellîn *stn. kleine kugel.* durch einen holn stab mit âteme trîben sach ich vil kleiner kügellîn. der sîn dâ pflag der vuogte pîn vil ungewarnet mangem vogellîne *MS.* 2, 237. a. kügellîn *(spiel mit kleinen kugeln) in den dörfern bei strafe verboten Gr. w.* 3, 739.

kugelcht *adj. kugelförmig.* die erde ist kugelcht *Meinauer naturlehre, leseb.* 767, 27 *fg.*

KUGELE *s.* GUGELE.

QUICKE *s.* QUËC.

QUIDE (kide), QUAT, QUÂDEN, GEQUËDEN *spreche. goth.* qiþu, *ahd.* quidu; *vgl. lat.* inquit. *Ulfil. wb.* 52. *Graff* 4, 636. *Gr.* 1, 938. 1³, 190. 2, 26. 4, 53. 694. *gesch. d. d. spr.* 852. *Bopp* 117. — *von diesem vollwort kommen im mhd. folgende formen vor:* a. *vom präsens.* quît *für* quidet: alsô diz buoch quît *Anno* 444. Salomon quît *(mit folgender indir. rede) aneg.* 11, 16. Marjâ quîd *bedeutet* des meres stern *Pass.* 8, 58. — chuît: holocaustum chuît *bedeutet* al virbrantez *Windb. ps.* 235. *vgl.* 444. daz chuît *(mit folgender dir. rede) Exod. fundgr.* 88, 22. — chût: alsô der vorsage chût *fundgr.* 1, 23, 45. sô chûd Davîd daz er sî *das.* 28. chût ave sus *Diut.* 3, 25. Judas chût *(bedeutet)* pihtâre *Genes. fundgr.* 78, 5. — chiut: unser herre ouch selbe chiut *(mit folg. dir. rede) tod. gehüg.* 109. Joachim chiut ze diute *bedeutet auf deutsch* praeparatio domini *Mar.* 14. *vgl.* 99. —

— daz kît *bedeutet (mit folg. dir. rede) leseb.* 194, 10. 37. daz kît, mir ist umbe dich rehte als dir ist umbe mich *Walth.* 49, 20. la fossiure a la gent amant daz kît der minnenden hol *Trist.* 16705. — alle chodent si sanctus *Diemer* 355, 16. daz chodet *(imper.) Genes. fundgr.* 72, 37. waz mag ich dar ubere zuo dir choden *das.* 40, 8. nieman ne quode *niemand spreche Leys. pr.* 150. b. *vom prät.* er chat *(mit folg. dir. rede) leseb.* 276, 29. si quâdin daz er hariti *Anno* 399. der quot wie wüehse *leseb.* 196, 33. — er chot *oder* chod *mit folg. indir. rede Diemer* 22, 10. 94, 16. *Genes. fundgr.* 40, 4. 69, 36. *mit folg. dir. rede aneg.* 18, 10. got ze dem wîbe chot *das.* 18, 43. ze sînen sunen er chod *Genes. fundgr.* 62, 20. diu wort diu er selbe chot *Diemer* 302, 10. dô er diu wort wider Noe chot *aneg.* 25, 73.

verquide *stv. versage. Graff* 4, 646. *vielleicht gehört hierh.* ketenhandschuoch unverketen *Helbl.* 2, 1264 *und anm.*

quittel *swv.* garrio *vocc. vrat. vgl. MS.* 2, 225. a: ir armen quittel schurphen snar ouch sange lâget *das zwitschern der schwalbe will für gesang gelten.*

QUIL (kil) QUAL, QUÂLEN, GEQUOLN *stv. ich bin fest eingeschlossen, beklemmt, in noth; leide unausgesetzten peinlichen schmerz, martere mich innerlich ab. Gr.* 2, 29. *Graff* 4, 651. choln *inf. statt* queln *Genes. fundgr.* 64, 44. 69, 7. *vgl.* ich verquil *und das swv.* ich quel. — 1. ich quil *ohne beigefügten casus oder präpos.* sô muoz ich iemer koln *Genes. fundgr.* 2, 64, 44. ê ich in denne sæhe koln *das.* 69, 7. sô sizzet der müedine unde quilt *Wernh. v. Elmend.* 1107. du quelst unt bist ie doch gesunt *En.* 10367. Anfortase der sô qual *Parz.* 789, 11, er qual et al dre mânen *W. Tit.* 88, 4. die andern muosen alle queln *W. Wh.* 218, 19. si hât mich verwunt rehte al durch mîne sêle in den vil tœtlichen grunt, dô ich ir tet kunt daz ich tobte unde quæle umbe ir vil güetlîchen munt *MS.* 1, 56. a. in der helle gründen muoz ich ân ende quelnde sîn *das.* 2, 206. b. si seig eht nider unde lac quelnde unz an den vierden tac *Trist.* 1742. mîn quelende leidiger muot *Pass.* 75, 52. in quelender ougenweide *das.* 40. in quelnder minne *das.* 2, 74. sus lach er in den nôten jâmerlîchen unde qual *das.* 41, 37. *vgl.* 45, 52. *Tit.* 27, 278. 2. *mit gen.* wie tuot ir sô, werigot, daz irs hungers sulet queln? (*l.* cholen *oder* kolen) noch daz chorn zegipte ne welt holen *Genes. fundgr.* 2, 62, 21. ez vieng ein wildenære ze einem mâl ein nahtigal, des si vor leide sêre qual (*gedr.* das) *Ls.* 2, 655. 3. *mit dat.* daz im der vater was erslagen daz qual im in dem muote *Trist.* 5093. 4. *mit präpos.* dô er an dem crûce qual *Mar. himmelf.* 774. quëln in dem ewigen viure *Leys. pr.* 74, 7. daz du dich vor uns hæle und in der nœte quæle *Conr. Al.* 1158. dô kunde ir kiusche niht verdecken die liebe in ir herzen: daz qual sus nâch kintlîchem recken *W. Tit.* 110, 4. er qual nâch jener starke, unt zôch sich hie von dirre *Trist.* 19390. nâch der ich dâ harte kil *beitr.* 154. nâch dir vil manic sêle quilt *a. w.* 2, 240. *vgl. Pass.* 384, 60. si kunden nâch ein ander queln, als nâch der brust ein kindelîn *Engelh.* 3456. daz er sô vaste nâch ir minne qual *das.* 2275. *vgl. Ls.* 1, 176. ûf der himelstrâzen dar nâch vil manic sêle quilt *verlangt schmerzlich darnach g. sm.* 601. si dâhten, daz in bezzer wær ein kurzer tôt danne lange dâ ze quelne ûf ungefüegiu leit *Nib.* 2024, 3. mac man vil unsanfte queln von minne *En.* 10379. Anfortas — der qual von siner wunden *W. Wh.* 167, 7. wâ von nœten ein antlit (*l.* herze) quilt die nôt daz antlit niht verhilt *Ls.* 1, 181. vor hungere queln *Genes. fdgr.* 60, 26.

erquil *stv. fange an in noth zu*

sein, schmerz zu leiden. und er von herzesêre erkal *MS. H.* 3, 214. a.

verquil *stv. vergehe in beklommenheit und noth.* a. *ohne präpos.* des wart der tiuvel sô verkoln daz er mit lûter stimme schrê *Theophil. (Marleg.* 23) 286. b. *mit präpos.* sô hart er an in ist fercholen *so schmerzvoll hängt er an ihm Genes. fundgr.* 69, 7. daz se ûzen tougenlîche ir minne hâlen an ir clâren liben und innen an den herzen verquâlen *W. Tit.* 53. ûf den si wârn verkoln *Servat.* 2189. disen sumer wârens alle drî ûf si verkoln *Nith.* 24, 3.

quël *stf. beklemmung, marter, qual.* behüet si vor der helle quel *Suchenw.* 27, 33. sunder quel *Wolk.* 30, 1, 19. in dirre kele *Mone schausp. des MA.* 1, 191. *oder ist trotz der reime* quel *anzunehmen. vgl.* daz wir tôdes quelle (: geselle, snëlle) müezen liden unde zorn *amgb.* 14. b.

quëlehaft *adj. qualvoll, martervoll.* vil quelehafter nôt *W. Tit.* 116, 3.

quel *swv. dränge, drücke fest an oder ein, fessele; dann in weiterm sinne, martere, quäle. ahd.* quelju *Graff* 4, 652. *neben* queln, *auch* quellen, kellen; *daher prät.* quelte *und* qualte. *dann erscheint auch hier wie bei dem intransitiven* queln *die nebenform* koln, kollen. 1. *in engerer bedeutung.* a. *ohne präpositionen.* den sculdigen wil ich ze scalche haben, den wil ich cholen *in banden legen;* die anderen faren dare sie wellen *Genes. fundgr.* 67, 33. tuo mir al daz tu wellest daz tet (*d. i.* du et) in hie niene chuelest *das.* 69, 20. b. *mit präpositionen.* er quelt *fesselt (andere, wie auch Tit.* koppelt, kuppelt, stricket) mîn wilde gedanke an sîn bant, al mîn sin ist im bendec *W. Tit.* 116. die quel (kelle) wir *stoßen wir* in die fluote *Gudr.* 448, 4. 2. *in weiterer bedeutung.* a. *mit transitiv. accus.* nu tuot als ir wellet, swie hart ir mich chuelet *Genes. fundgr.* 65, 27. du choletest dînen lîp einez unt zueinzich jâre *das.* 51, 32. daz ez *(das kind)* sich lieze chollen *Diemer* 87, 24. danner sîne lûte cholte oder hienge *das.* 212, 21. den küenen Troiêren dâ si (eos) die Kriechen kolten *kchr.* 24. a. der wüetrich kolte niemen mê denne die senften *Servat.* 3398. dâ der êwige tôt den tiufel unde sîn her költ immer âne wer *warn.* 212. si chölten sie mit vlîze *Tundal.* 51, 34. mit rehte wir in solden quelen unde brennen *das.* 47, 24. daz man si wolte quellen unz si hungers sturben *Lanz.* 7486. daz du mich lebenden mügest quelen *büchl.* 1, 402. meide unde vrouwen quelten dâ den lîp *Nib.* 2017, 2. sus quelte daz vil süeze wîp ir jungen schœnen süezen lîp *Trist.* 1177. *vgl. Wigal.* 4877. manegen den ich heize queln *Pantal.* 971. jêmerlîch was er gequelt *Pass.* 70, 71. — daz gewurme ungehiure daz cholete si mit fiure *Karaj.* 23, 9. si cholten si mit spiezen *pf. K.* 197, 1. die wüetunden Unger mit wîge und mit hunger die burgære kolten (: wolten) *Servat.* 1767. dô qualte man mit fiure den helden dâ den lîp *Nib.* 2048, 2. der süeze herzesmerze, der vil manig edel herze quelt mit süezem smerzen *Trist.* 1073. b. *mit reflex. accus.* wie harte er sich dar umbe kolte *kchr.* 35. c. vaste unde jæmerlîche queln sach man sich die vil armen *Silv.* 965. süeziu muoter, wie du dich mit klage nu quelest *Trist.* 2603.

erquel *swv.* ein wîp in *(Holofernes)* doch erquelte *tödtete ihn Frl.* 417, 7.

gequel *swv. quäle, martere.* dô im got gequelte mit grôzem jâmer sînen lîp *a. Heinr.* 352.

verquel *swv. schließe fest ein.* wann wir nu wöllen welen und vesticlich verquelen ein lieb in unsers herzen sal *Hätzl.* 2, 68, 332.

quellesunge *stf. qual, marter.* ich sach die quellesunge mînes lieben liutes in lande Pharaonis *Exod. fundgr.* 91, 17.

qual *stf. qual.* dâ sie gewinnent niemer qual *Ulr.* 1405.

quâle, kâle, kôle *stf. beklemmung, marter, qual. ahd.* quâla *Graff* 4, 653. die lîdent hie michile chôle *Genes. fundgr.* 80, 27. die piteren chôle *Diemer* 336, 24. die kôle lîden *kchr.* 38. a. dô schiet er von dirre kôle (:stôle) *Servat.* 3195. erledige uns ûz aller chôle *litan.* 230, 41 *H.* — si liten grôze quâle *En.* 6778. *vgl. Er.* 5423. ist ez dan sulhe quâle daz ir dâ heizet minne *En.* 10419. die quâle wendec machen *Parz.* 784, 7. daz wir sîn tôt von dirre quâle diu an uns ist getân *Nib.* 2058, 3 *von der erstickenden hitze, vgl.* 2048, 2. wie er im den helm betihte und oben dar ûf rihte al nâch der minnen quâle die fiurînen strâle *Trist.* 4943. ir ougen und ir wange kust er mit maniger quâle *das.* 14485. dâ vant er in in klegelîchen quâlen *H. Trist.* 6700. daz ez *(das herz)* decheine quâle mac gehaben *Geo.* 9. a. von dem smerzen der marterlîchen quâle *Pantal.* 1631. — wes lie si got mir armen man ze kâle werden *MS.* 1, 39. a. der minne strâle und al ir kâle mich tuot wunt *das.* 2, 103. b. verdrucke ir vil mit sender kâle *das.* 199. a.

herzequâle *stf. herzensqual. Trist.* 10063.

widerquâle *stf. widersetzlichkeit. Kön. app. s.* 1142.

qualm *stm. beklemmung, betäubung. Schmeller* 2, 402. qualm *excidium Graff* 4, 654. in des tôdes qualme *MS.* 1, 134. b. *amg.* 7. b.

QUILLE, QUAL, KULLEN, GEQUOLLEN *quelle Graff* 4, 655. der brunne hat siben quelender springen *Dioclet.* 3135. vil mânic brunne lûterlîch qual ûz des herten griènes kise *troj.* 6906. lobbrunnen vil begunde ûf quellen unde entspringen *Trist.* 11203. daz ubernatûrlicher bilde in ime ûf quellen *myst.* 166, 38. 2. *schwelle an, dehne mich in die höhe.* ir begunde ir herze quellen *Trist.* 11979. *hierher vielleicht auch ungeachtet des einfachen* l *Suchenw.* 10, 200: des hœrt man klagender stimme dôz auz rôten münden quelen: mit jâmer auz den kelen hôrt man maniger vrouwen ruof.

quil *stf. die quelle, welle.* untugent nins ie nâch der quil *Frl.* 110, 18.

wazzerqual *stm.* scatebra *Diefenb. gl.* 245.

QUIM, QUAM, QUÂMEN *ich komme. nur das prät. ist im reime noch gewöhnlich. hw.* 23. 25. *Nib.* 1571, 2. *u. m. s.* ich KUM.

QUÎNE, QUEIN, QUINEN *schwinde dahin. Gr.* 1, 936.

verquîne *stv. schwinde dahin.* ôwê! ich verquîne, alsam die tage nâch mittem sumer, in pîne *symbolae* 102.

QUINGE *stv. s. v. a.* twinge, *w. m. s. leseb.* 893, 13.

QUINTI *stn. quentchen, der vierte theil eines lothes. vgl. lat.* quintum, quintellum, *also eigentlich der fünfte theil. vgl. Schmeller* 2, 403. der valsche ein quinti niht enwigt *MS.* 2, 157. b. quentîn *H. zeitschr.* 3, 491.

quintiere *swv. singe in quinten.* der weiz gesanges ziere, sie beide wort und ouch die wîs gar meisterlîch quintiere *MS. H.* 3, 350. a. wie wol der gouch von hals niht wol quintieret *das.* 307. a.

quintërne *swf. leier mit fünf saiten.* ûf der lûten und quinternen *(im reime steht* gerden *für* gern *also* quintern?) chan er gar süezen klang *Hätzl.* 2, 18, 62.

QUIR, QUAR, QUÂREN *ich seufze. Graff* 4, 679. *s. H. zeitschr.* 5, 229. *vgl.* kar *trauer, klage. s. auch* kirre.

CUIR *stf. haut. franz.* cuir. *lat.* corium. ûf der cuire *Trist.* 3021 *fg.*

QUIRREL *stm. rührstab.* pantrum *Diefenb. gl.* 201. querrel *bei Frisch* 2, 78. b.

QUÎT *adj. ledig, los. franz.* quitte, *mlat.* quitus, quittus *für* quietus. der künec diu phant hiez machen quît (diu phant lœsen) *W. Wh.* 186, 10. *Mart.* 122. ez wart dô quît *Frl.* 39, 16. — daz

wir des tôdes werden quît *Dioclet.* 5515. — queit *Hätzl.* 1, 14, 4. 47, 16.

quîte *swv. mache* quît. ir müezet iuwer wette quîten von anderm bejage *kindh. Jes.* 85, 62. queiten *Gr. w.* 2, 538.

QUITEN, KÜTEN *f. quitte. ahd.* kutina *Graff* 4, 367. cidonia, coctanum, cottanum quiten *sumerl.* 55, 28. 56, 36. küttenne *voc. o.* 41, 92. küten *sumerl.* 21, 42. *gl. Mone* 6, 343. kutte *H. zeitschr.* 5, 415. koten *in* kotenboum *sumerl.* 46, 9. *vgl.* kütenboum, quitenboum *unter* boum. — von epfeln und von küten *buch v. g. sp.* 5.

QUITTEL *s.* ich QUIDE.

KUKÛMERLANT *geogr. n. Ithers königreich. Parz.* 145. 154. 156. 159. 204. 221. 475.

KÛLE *swf. grube.* dâ muostu in der kûlen stinken unde vûlen *glaube* 2526. *niederdeutsch; vgl. Frisch* 1, 554. c.

KÛLE *s.* KIULE.

KÜLLINC *s. v. a.* künneline. *s.* KÜNNE.

KULPENT? *adj.* ich habe in dem nacke kulpechte hâr *Mone altdeut. schausp.* 2, 492.

KULTER, GULTER *stm. polster, decke, worauf man sitzt oder liegt; bisweilen auch bettdecke. lat.* culcitra, *roman.* coultre, cutre, cotre. culcitra i. lodex gulter *Diefenb. gl.* 86. *neben den angegebenen formen auch* kolter *En.* 1276. *(vgl.* 49, 18 *E.) Gr. w.* 2, 538. kolder *das.* 1, 502. kuter, kuder *fragm.* 38. a. guter *Bon.* 48, 27. gutre *hüfte an einem weiberrock (Stalder* 1, 504) *scheint dasselbe zu sein — weil diese in einigen gegenden über den hüften polster haben. auch das geschlecht schwankt: stm. Parz.* 24, 4. *swf. das.* 549, 29. 627, 30. daz kulter *MS.* 2, 195. a. *der* kulter *lag, wenn alles recht bequem war, auf dem unterbette oder der matraze; über den* kulter *wurden* lilachen *gespreitet. diente das* bette *zum liegen, so hatte man noch ein* deckelachen *eine bettdecke.* — mit dem gulter in niemen dahte *warn.* 2975. ein kolter von zendâle lac underm bette ûf dem strô *En.* 1276. ein kulter was dar ûf gespreit von samît grüene als ein gras. diu bettewât vil linde was, der pfülwe und ouch daz küssîn: diu zieche guot sîdîn *Lanz.* 4154. durch den kulter der dâ *(auf dem bette)* lac *Iw.* 59. alumbe an allen sîten mit senften plumîten manec gesiz dâ wart geleit, dar ûf man tiure kultern treit *Parz.* 627, 30. *vgl. W. Wh.* 244, 14. si sâzen in diu venster wît ûf einen kulter gesteppet samît, dar under ein weichez bette laç *Parz.* 24, 4. der knappe truoc mit witzen eine kultern sô gemâl ûfz bet, von rôtem zindâl *das.* 549, 29. *vor dem* kulter *auf dem man saß oder lag wurden* teppech *gebreitet das.* 82, 27. 191, 24. ein kulter wart des bettes dach niht wan durch Gâwâns gemach mit einem pfellel, sunder golt verre in heidenschaft geholt, gesteppet ûf palmât. dar über zôch man linde wât, zwei lilachen snêvar *das.* 552, 14. kultern maneger künne von palmât niht ze dünne wurden dô der matraze dach, tiwer pfell man drûf gesteppet sach, beidiu lanc unde breit *das.* 760, 13. dar nâch bet man in under daz gezelte hin beidiu ûf loube unde gras. vil manic guot kulter was ûf daz loup gedecket. dar ûf wâren gestrecket vil wîziu lilachen *Wigal.* 3475. ouch wâren im die wende mit betten umbe und umbe beleit, von rîchen pfellen gulter breit wâren dar ûf gestrecket *das.* 10393. er het sich hoveschliche ûf einen kulter rîche in siner amien schôz geleit *das.* 2761. der des gezeltes herre was dem was dar under ûf ein gras gebettet hoveschlîchen mit einem kulter rîchen von zweier hande pfellen *das.* 3329. dû maht dich vor armuot niht bedecken, dîn gulter ist von alten secken *MS.* 2, 108. b. daz bette wolde ich von bluomen machen, die wanger müesten sîn von bluot, daz culter von benedicten guot, diu linlachen clâr von

rôsen *MS.* 2, 195. a. manegen kolter spæhe von Arraz man dâ sach der vil liehten pfelle unde manic bettedach von Arâbischen sîden die beste mohten sîn. dar ûfe lâgen listen; die gâben hêrlichen schîn. deklachen hermîn vil manegiu man dâ sach und von swarzem zobele *Nib.* 1763, 4. in ir boumgarten hiez si ein bette rîlich unt schône machen: kulter unt lîlachen, purper unde blîât. küneclîcher bettewât wart über daz bette vil geleit *Trist.* 18150. *vgl.* 15203. lîlachen, kolter — *II. Trist.* 2803. dîn flô was komen ûz der guter an den lîp *Bon.* 48, 27.

kulterlîn *stn. kleiner* kulter. guderlîn *Mart.* 26.

CUM *franz.* comme *wie. Trist.* 3362.

KUM *stv. ich komme. ahd.* quimu *Graff* 4, 655. *Gr.* 2, 30. *den ursprünglichen anlaut hat nur das präteritum* quam, *conj.* quæme *bewahrt, wofür aber auch* kam *steht. sonst findet durchaus verwandelung des* q *in* k (ch) *und verschmelzung des* u *mit dem folgenden vocal statt, wie bereits im althochdeutschen. präs.* ich kum *und* kom; o *namentlich im plural, aber auch besonders bei schriftstellern welche sich zum niederdeutschen neigen* ich kom. *nach Lachmann zu Iw.* 555 *gebraucht Hartmann im präs. durchaus* u, *im infin. und part. prät.* o, *andere dichter halten es anders. auch in Flore reimt nur* kum *und* kument: *Sommer zu Flore* 635. *dritte pers. bisweil.* kümt *Parz.* 616, 8. *prät. (neben* quam, kam) kom, *aber nie im reime, plur.* kômen; *conj.* kœme. *statt* u *bisweilen* u *in* kan *MS.* 1, 79. a. *Walth.* 106, 26. *Bon.* 8, 26. 25, 38. chon *leseb.* 191, 3. kunt *für* kumt *Suso, leseb.* 888, 28. *partic. prät. gewöhnlich* komen; het gekomen *für* was komen *in der mit niederdeutschen formen gemischten Pfälzer hs. der Heimonskinder* 94. c. *vgl. Gr. z. gr. Rud. G*^{b}, 20. — A. *ohne adverbialpräpos.* I. *mit unpersönlichem subjecte.* 1. *ohne zusatz.* ez kom ein regen *Iw.* 214. der tac het ende und kom diu naht *Parz.* 376, 1. kumendiu freude *das.* 782, 28. der hôhen sterne komendiu zît *die zeit in welcher die sterne kommen das.* 493, 25. komendiu vart *W. Wh.* 135, 22. 320, 22. 330, 28. sîne kumenden zît *das.* 443, 26. komendez ende *Barl.* 63, 22. *vgl. Gr.* 4, 67. 2. *mit adverbien.* a. *ortsadverbien.* ware chômen die eide *pf. K.* 76, 17. war sint die eide komen *Nib.* 562, 3. war kom dîn rôter munt *Parz.* 252, 27. swenne aber der winter hin kumet *vorüber ist*, sô werdent die bluomen wahsende *Griesh. pr.* 2, 4. sô diu zît der arbeit hin kom *myst.* 387, 14. b. *andern.* wie kumt *wie geht das zu MS.* 1, 167. a. *Walth.* 71, 27. 115, 35. wie kom *Parz.* 584, 12. wie mac daz komen *Iw.* 215. wie ist daz komen *das.* 153. wiez dâ wære komn *Parz.* 390, 15. 392, 23. ez chom alsô *leseb.* 274, 6. ez ist niuwan alsô komen *Iw.* 60. — dâ kumt sîn überhœren wol *ist passend, dienlich Orl. leseb.* 606, 10. 3. *mit präpositionen.* a. *die das woher bezeichnen.* gib mir boten in mîne habe, dâ der prêsent sol komen abe *Parz.* 785, 20. diu rede enkam von ir herzen nie *kam ihr nicht aus dem sinne a. Heinr.* 469. von den die bluomen quâmen *her kamen, abstammten Trist.* 4719. daz komet von unsinnen *L. Alex.* 4110 *W.* ez kumet von ir güete *Iw.* 77. ez ist von minnen komen *das.* 130. ez kom von geschihte *es ereignete sich von ohngefähr Flore* 5571 *S.* ez kom dâ gar von smeiches sitn *da wurde nicht geschmeichelt Parz.* 264, 24. b. *die das wohin bezeichnen.* an den rehten stam diz mære ist komen *Parz.* 678, 30. ez enwær niht komn an disn zil *so weit das.* 355, 25. ez ist komen an die stat *dahin kl.* 394. 865. ich wil dich dîner nôt entladen sît ez an mich komen ist *Mai* 33, 29. sîn hôher muot kom in ein tal *Parz.* 195, 10. daz wære kom übr ellin lant

das. 786, 8. wie ez umbe in wære komen *ihm ergangen wäre warn.* 3059. owê welt, wie kumt ez umbe dich *Walth.* 122, 7. nu ist ez anders umb iuch komn *Parz.* 798, 28. iz comet dicke ze fromen *L. Alex.* 4354 *W.* iwer warnen mac ze schaden komn *Parz.* 483, 30. nu ist iwer prîs ze valsche komen *das.* 318, 1. 4. *mit dativ.* a. *ohne zusatz.* sô kæme uns der vogele schal *Walth.* 39, 5. der ermel solte Gâwâne komen *ihm übersandt werden Parz.* 375, 12. *vgl.* 210, 11. im kom diu wâre botschaft *Parz.* 101, 25. sô möhten iu doch mære komn *das.* 632, 7. *vgl.* 649, 12. Artûs her was komen frende unde klage *das.* 326, 5. in kom gewin *das.* 806, 6. im kom helfe *das.* 789, 18. b. *mit adverbien.* wannen dir diz ors sî komen *Parz.* 500, 4. — wiez Gâwâne komen si *ergangen sei das.* 504, 1. — mîn tweln enkumet mir niht wol *kommt mir nicht zu statten Iw.* 181. der mantel wære genuogen komen vil wol *hätte gepasst Lanz.* 6096. *vgl.* 6088. mîn esel der mir vil wol kan *passte, dienlich war Bon.* 82, 30. einen bracken der im rehte kam *Trist.* 17338. — mir kumt daz alsô wol *Iw.* 244. daz kœme mir baz *das.* 82. *vgl. Trist.* 5694. man solte uns wærlîche von ein ander scheiden, daz kœme uns rehte beiden *büchl.* 1, 912. alse einer frouwen rehte quam *passte, geziemte Diut.* 1, 347. daz kümet im eben s. *meister* 23, 24. nu ist ez Sîfride leider übel komen *zum bösen gediehen Nib.* 1060, 1. ez muoz im schedlîchen komen *das.* 974, 4. c. *mit präpositionen.* mir chom in troume *mir träumte* daz wir giengen *Genes. fundgr.* 53, 19. biz ir der tôt anz herze quam *En.* 12891. nu ist ez mir komen an daz zil *dahin Parz.* 194, 7. ez ist mir komen ûf daz zil *a. Heinr.* 607. ez ist mir komen ûf die vrist *das.* 579. swaz den kumet in den muot *das.* 951. wie ez dem kam um *erging mit* sîne Blanscheflûre *Trist.* 1990. kom iu von mir ze mæren *Parz.* 798, 14. ze welhen êren ez ir quam *Trist.* 5405. ezn kumet dir niht ze guote *Rab.* 292. daz kumt dir ze leide *das.* 418. daz ez uns kumt ze mâzen *das.* 277. daz Îsengrîne ze schaden quam *Reinh.* 732. dô kom ez in ze sorgen *Wigal.* 5503. swelch dienest sô ze staten kumet *Iw.* 244. ez enkumt dir niht ze swære *Rab.* 348. ez kom im sît ze trôste *Parz.* 390, 19. daz kœme uns zungewinne *Iw.* 55. — sîner meister gebot im zuo herzen kam *Barl.* 25, 5. daz die *(schuhe)* zô einem vôze quâmen *passten Roth.* 2030. II. *mit persönlichem subjecte.* 1. *ohne zusatz.* als der briutegome kan *(für* kam) *Walth.* 106, 26. disen kumenden gast *Parz.* 290, 25. 2. *mit adverbien.* a. *ortsadverb.* wannen kumest du *Parz.* 368, 14. der dannen kom *davon kam* oder dâ genas *Trist.* 1132. kumet er dar *Walth.* 20, 6. quæme er dar dâ ich in sæhe *das.* 23, 18. er kom dâ *(dahin wo)* er die knappen vant *Iw.* 44. er kom her *das.* 229. 233. einem her komen man *der schon einen langen weg gekommen ist, einem* ellenden *das.* 225. er was vil nâch komen hin *das.* 48. wie bistu komen hin der marter *der marter entgangen Pantal.* 1270. wie kumt ers hin *davon W. l.* 8, 7. wie si wol möhten komen hin und vor der katzen zorn genesen *Bon.* 70, 20. *vgl.* 3, 59. 61. kom heim *Parz.* 479, 29. b. *andern.* kume ich spâte unde rîte fruo *Walth.* 28, 8. si komen danne drâte, sô koment si al ze spâte von diu sô komen schiere *Trist.* 6991. si wâren zesamne komen *Iw.* 273. 257. 3. *mit präpositionen.* a. *die das wohin bezeichnen.* ich kom an ein gevilde *Iw.* 19. kumt iemen an daz selbe pfat *Walth.* 40, 6. an sînen rât die wâren komen *Parz.* 424, 10. ê er kœme an sîner witze kraft *das.* 112, 20. kômen an ein ander *(im streite) das.* 380, 29. kom mit strîte an die von Jâmor *das.* 379, 21.

ich kom durch klagen *Iw.* 163. der sol komen in unser lant *Walth.* 57, 13. in vil rîchiu kleider was der bote komen *hatte sie angelegt Nib.* 1119, 2. ich kum in arbeit *Iw.* 139. in kumber *das.* 232. *Parz.* 657, 26. in nôt *das.* 81, 3. 85, 27. über in kom sîn kappelân *das.* 106, 21. dâ von diu tugenthêre über ein vil balde kam *ward mit sich einig* daz Engelhart ein süezer nam wære *Engelh.* 1193. der kom vil sinneclîche sînes willen über ein *Trist.* 5686. ouch kâmen si des über ein *Bon.* 97, 11. ich bin ûf gnâde her komen *Iw.* 171. der trôst ûf den er dar was komen *a. Heinr.* 238. si kom vür in *Iw.* 120. er kom vür diu gezelt *das* 124. — bit in gein uns schiere komn *Parz.* 677, 9. die nâch Artûse komen sint *das.* 713, 4. nâch der gâbe bin ich komen *Iw.* 171. dâ si zein ander quâmen *Parz.* 750, 10. komen zuo dem tor *Iw.* 55. ze hove *das.* 210, 211. *Parz.* 6, 7. ich bin wol ze fiure komen *Walth.* 19, 35. ze harnasche komen *Iw.* 136. ze orse komen *das.* 198. ze sinnen, ze sînen sinnen komen *das.* 133. 200. ze hulden, ze sînen hulden komen *das.* 15. 294. komen ze strîte *Parz.* 4, 15. 210, 1. ze wer *das.* 621, 3. ze gegenworte komen *das.* 637, 24. er wær zuo disen mæren komen âne schulde *man habe mit unrecht das von ihm gesagt das.* 247, 26. wan deiz mich sêre müejet daz si ze worte *ins gerede der leute* komen ist *Engelh.* 3787. ze sînen jâren (*oder* tagen) komen *das alter der mündigkeit erreichen, volljährig sein, oder auch ins höhere alter kommen Herb.* 17388 *und anm. Schmeller* 1, 434. *RA.* 412. *vgl. myst.* 242, 35. zu alden tagen komen *das.* 142, 37. — der muoz es komen ze arbeit *Parz.* 478, 16. sô der menniske erchennet sîne sunte unde ire ze bihte chumit *Windb. ps.* 444. *vgl. fdgr.* 2, 136, 24. diu klage der niemen mac zeim ende komen *a. Heinr.* 548. *vgl.* ende. kumt der dinge ze râte *Iw.* 285. — sô kumt dâ niemen zuo *passt keiner dazu Trist.* 14115. b. *die das woher bezeichnen.* wir komen niemer fuoz ûz sînem spor *Walth.* 33, 14. wir komen ûz der nôt *das.* 15, 23. si kom dicke ûz frouwenlîchen siten *wuste sie nicht zu hüten Parz.* 365, 20. — der von dem wirte quam *Iw.* 23. alle die von ir chômen *abstammten Genes. fundgr.* 35, 23. von meiden sint zwei mennisch komn *Parz.* 464, 27. von in selben si dô quâmen *kamen außer sich* vor leide *Mai* 143, 30. si wâren von einem turnei komen *Iw.* 118. er was von sîme sinne komen *hatte ihn verloren das.* 149. komen von sînen witzen *das.* 194. von witzen *Parz.* 460, 10. 573, 22. sone wære ich niht von prîse komn *das.* 689, 14. ich kom von mînen vreuden nie *frauend.* 550, 26. 4. *mit dativ.* dô quam ime manich môr swarz *L. Alex.* 4172. dirn kom kein dürftige nie *Greg.* 2684. kœm dir der künec Artûs, du behieltest in mit spîse wol *Parz.* 449, 8. — dô sluoch her svaz her ime quam *gr. Rud.* K^{b}, 17. mit manigem snellen knechte come ich ime in gegene *L. Alex.* 4051 *W.* dô ich im nâher quam *Iw.* 25. er kom dem valle nâhen *das.* 260. — den kumt ein mîn gast ze hûs *Parz.* 143, 24. wir in mogen ûch (iu) nit zu helfin kumin *fundgr.* 2, 138, 5. *vgl. Iw.* 180. 190. einem ze trôste komen *das.* 248. nu nemuge wir im ze keinen staten komen *a. Heinr.* 505. wem kumt si sus ze vâre *Parz.* 594, 2. 5. *mit accus.* si kom einen engen pfat *Parz.* 584, 14. si kômn die strâzen durch taz muor *das.* 593, 1. *vgl.* 455, 24. 6. *mit prädikativem adj.* ir komet uns beide sünden unde schanden frî *Walth.* 28, 16. dô uns der künec kom sô bleich *Parz.* 480, 3. si kom müediu zin *das.* 807, 9. dâ kom her vil müede maneges guoten ritters lîp *Nib.* 252, 4. 7. *mit infin. Gr.* 4, 98. der her kumt sterben

durch dich *Iw.* 195. ouch was Marke selbe komen dar nemen dirre mære war *Trist.* 3235. — *statt des part. präs.* zuo dem kôment vier ab der veste loufen *leseb.* 944, 34, *und mehr in späterer zeit.* 8. *mit prädik. partic. präs. Gr.* 4, 8. kom jagende *W. Tit.* 132, 3. 135, 4. dar in kômens gâude *Flore* 5576 *S.* gevarnde quam *Stricker* 3, 82. 9. *mit prädik. part. prät. Gr.* 4, 8. 126. ein gast der alsô müeder kumt geriten *Iw.* 215. kumt gerant *Ls.* 3, 328. kom (quam, kam, kômen) gedont *Ottoc.* 629. a. gedrabt *Parz.* 190, 25. gedrungen *Rab.* 782. *Bit.* 3597. *Dietr.* 702. gegangen *Mar.* 105. *Iw.* 38. 72. 84. *Walth.* 39, 20. 94, 15. *Parz.* 206, 2. 393, 20. *Amis* 1505. kom gegân *Nib.* 806, 4. geheistieret *Parz.* 592, 28. *W. Wh.* 200, 27. gehurt *das.* 58, 9. gejagt *das.* 440, 8. geloufen *Parz.* 660, 30. geriten *Iw.* 13. 46. 171. *Parz.* 61, 21. 129, 7. 138, 9. *troj.* 1251. gerüeret *troj.* 5097. 12046. gerûschet *das.* 3907. 12341. gesigelt *Parz.* 16, 23. geslichen *Trist.* 17541. ûf gestanden *Eggenl.* 193. gestapfet *troj.* 3784. gestôzen *Bon.* 44, 25. gestrichen *Roth.* 5081. gesûset her *troj.* 11992. geswungen *g. sm.* 1973. *Kolocz.* 137. dar getriben *Iw.* 260. gevarn *Parz.* 39, 11. 61, 28. 106, 7. geflogen *Mar.* 84. *troj.* 4120. geflohen *Mai* 117, 36. geflozzen *Trist.* 11947. *Gudr.* 1166, 2. gewalopieret *Iw.* 101. gezoget *troj.* 678. B. *mit adverbialpräpositionen.* 1. abe. a. *mit genitiv. komme von etwas los.* abe komen des strîtes *Iw.* 277. des willen kom si vil selten abe *Nib.* 1336, 2. sô bin ich sterbens komen abe *U. Trist.* 986. *vgl. myst.* 349, 40. *Hätzl.* 1, 119, 155. b. *mit dativ.* wie er kome ir ougen abe *aus ihren augen komme Barl.* 126, 17. uns muoz diu vröude komen abe *das.* 126, 17. 2. an *komme an jemand heran in freundlicher oder feindlicher absicht.* a. *mit persönlichem subjecte.* kum si minneclîchen an *Walth.* 98, 37. si kom ir trût und ir amîs al umbe her von verren an *Trist.* 11943. ir komet mich an mit unnützen mæren *das.* 5390. er kom in an mit starker wer *das.* 1128. dâ kom si dô ze frumen an *forderte sie* ir meister *das.* 8003. b. *mit unpersönlichem subjecte.* daz kom ir beider wîp an *ward ihnen hinterbracht Mai* 144, 8. in quam diu rede ze gâhes an *Trist.* 4267. ez wær mich gnuoc tiure ane komen *büchl.* 1, 390. elliu diu zîrde di mich von erbe an chomen ist *pf. K.* 305, 17. 3. bî. si kom in vil nâhen bî *Iw.* 13. ich kœme in ettewenne bî *Nib.* 1356, 4. der glast kom sînem velle bî *Parz.* 796, 6. 4. în, in. si kom durch sîniu ougen oben în *Parz.* 593, 17. daz wort kumt niht wider in *Vrid.* 80, 13. *vgl. MS.* 2, 253. a. 5. nâch. si jehent daz bœser kom ie nâch *Walth.* 107, 3. kum mîner bete anz ende nâch *Parz.* 368, 21. 6. über. du wærest mit einem pfenning über komen *Bon.* 76, 41. 7. ûf. hei, wie schiere er ûf *in die höhe* chom *Judith* 134, 23. ûf ne komet iz niwit sider *L. Alex.* 4210 *W.* sîn munt quam des nie ûf *öffnete sich nie dazu*, daz her sprêche *myst.* 163, 3. ez komt wol ûf (? ûz) *ans tageslicht*, swaz ist niht guot *Reinh. s.* 355. 8. umbe. umbe komen *sterben leseb.* 1054, 3. 9. ûz. der lewe was ûz komen *Iw.* 281. was ûz komen durch âventiure *Parz.* 525, 18. dâ von kom ûz *verbreitete sich* ein mære *das.* 491, 13. 10. für. a. *komme hervor.* komestu füre niht *Reinh.* 1671. kom durch tjostieren für *Parz.* 32, 3. *vgl.* 204, 3. b. *komme vorwärts, zuvor.* ir marschalc was vür komen *war vorausgegangen* und hete in herberge genomen *Mai* 207, 33. — was den andern für komen *Er.* 3386. *vgl.* 2486. er sol mir des strîtes vür komen *mir mit dem streite zuvorkommen Iw.* 43. — daz di natûre den geist vur quam *myst.* 215, 11. ein ander liephaber hât dich

vor komen *ist dir zuvor gekommen myst.* 67, 19. *vgl.* 166, 29. c. dô quam unser herre got sancto Kyliâno vure *erschien ihm myst.* 152, 25. uns kom für *begegnete leseb.* 939, 40. 11. wider. a. *ohne genit.* ob er wider kumet *Iw.* 86. *vgl.* 34. 113. b. *mit genit. komme von etwas zurück, bringe etwas wieder ein, bessere etwas. Gr.* 4, 671. er kom des willen wider *Trist.* 19171. si mohte es niht wider komen *Iw.* 113. 279. des sint si vaste wider komn *Parz.* 337, 22. wi muget ir des wider komen *Mai* 79, 20. S. Pêter verlougent gotes ze driu mâlen unde kom sîn allez wider *Griesh. pr.* 2, 27. er kam sînes schaden wider *Bon.* 66, 4. kumt iuré worte niht wider *Renner* 15552. 12. zuo. a. *komme herzu, heran.* dô die juncfrouwen zuo kômen gânde *Fl.* 5815. — Mennes aber im zuo chom *Diemer* 222, 7. in allen diutschen rîchen kom mir nie deheiner zuo, der *weinschwelg, leseb.* 582, 20. di mit deheinir freise mir wellen zuo chomin *leseb.* 278, 16. b. wie dit zu quam *zugieng*, daz merkit *myst.* 1, 184, 21.

komen *stm.* ir komens was er zuo zim vrô *Parz.* 640, 8. wande in sîns kumens dâ verdrôz *das.* 570, 9. iwer komn in ditze lant *das.* 564, 7.

bekum *stv. komme bei oder heran. diese grundbedeutung zeigt sich in folgenden modificationen.* I. *in engerm sinne.* 1. *ich komme.* si sint her bekomen *frauend* 309, 17. von wanne bist du her bekumen *s. sl.* 323. dar umbe bin ich her bekomen *Nib.* 106, 4. von dannen er ouch dar bekam *Trist.* 17310. von wannen wir wæren dar bekomen *frauend.* 330, 23. der durch ein ouwe was ritterlîchen dar bekomen *MS.* 1, 3. a. die knehte die bekomen dar durch sîne marter wârcn *Pantal.* 1252. sint drin *hinein* bekomen *troj.* 12405. 2. *mit dativ der person. komme einem in den weg, begegne ihm.* in bekom dâ wîp noch man *Iw.* 291. dô im der engel schar bekam *Barl.* 391, 22. daz in liute bekâmen *Bon.* 52, 9. er sland allez daz im bekan *das.* 25, 38. dô bekam in der sechst meister *Dioclet.* 5148. 3. *mit accus. der pers. komme an jemand, hole ihn ein.* an dem stade bekom er in *Trist.* 7117. II. *in weiterem sinne* 1. *ohne genitiv oder dativ.* a. *komme heran, komme zum vorschein, nehme meinen anfang, ursprung. α. ohne präpos.* dô der tach dô bechom *heran kam Exod. fundgr.* 90, 19. diu vinster naht bequam *frauend.* 339, 30. diu vesperîe bequam *Silv.* 1739. danne ist si ouch her bekomen *Walth.* 65, 32. *β. mit der präpos.* von. von gote ez bekom *durch Gottes fügung ereignete es sich kchr.* 46. c. diu nebelvinster naht diu von dem tiuvel bechom *Diemer* 322, 6. der tôt was bechomen von dem êrsten wîbe in die werlte *Mar.* 1. der rât der dâ was bekomen von Krîmhilde munde *kl.* 125. zorn von deme vil bôsheit bekumet *myst.* 118, 2. — unser vorder sint von Israhel bechomen *urst.* 111, 59. daz wir von vrouwen sîn bekomen *von ihnen stammen, geboren sind H. zeitschr.* 2, 89. b. *komme heran, komme bis zu einem gewissen punkte, gedeihe.* als der boum der è birt ê er bekomen sî *früchte trägt bevor er herangewachsen ist myst.* 1, 343, 27. dô ez dâ zuo bechom *so weit gekommen war* daz iz ne mahte langer sîn verholn *Exod. fundgr.* 87, 43. c. *komme wieder zu kräften, erhole mich.* dâ von er schiere bekam und erkovert sich an sîner kraft *Lanz*, 1856. an einen dürren storren leinet er sich biz er bequam *Wigal.* 5796. 2. *mit genit. der sache. gelange zu etwas, bekomme (im nhd. sinne).* daz si einen man ir næme und erben dâ bî bequæme *Greg.* 2048. unde daz si næmen, swâ si sîn reht bekæmen, einen kus für einen slac *Er.* 1330. einer ellenlanger wunden mohter vil wol sîn bekomen der daz phantreht solte hân genomen *das.* 872. allez

daz edel ist daz gewinnet man kûmer unde bekumt sîn müelîcher denne des unedelen *myst.* 346, 11. daz die keiserin lang nie mocht bechomen eines chindes *gest. Rom.* 105. 3. *mit dativ der person.* mir bekumt ein dinc a. *mir wird etwas zu theile, ich bekomme.* er gab in wider daz selbe golt daz ime von ir bechom *Diemer* 214, 6. von dem ein tochter ir bequam *sie eine tochter gebar Pass.* 9, 62. b. *mir widerfährt.* swem dâ von ie kein leid bekan *MS.* 1, 79. a. c. *mir gedeiht, gereicht, bekommt.* disiu sumerzît diu müez in baz bekomen *Walth.* 73, 25. ez ist iu wol bekomen *zu eurem glücke ausgeschlagen Gudr.* 315, 1. daz mir ze schaden ist bekomen *kl.* 1338. *H.*

bequæme *adj. passend. ahd.* biquâmi *Graff* 4, 672. di was dir wol bequæme *glaube* 2117. di werdent gote annæme, sînem rîche bequæme *das.* 3646.

bekôme *adv. s. v. a.* bequâme. den ram nam er vil bechôme *leicht, bequemlich Genes. fundgr.* 33, 19.

erkum *stv.* I. *ich erschrecke, eigentlich ich komme in die höhe, fahre auf.* 1. *ohne casus.* erchom sô harte *Genes. fundgr.* 39, 20. *vgl.* 64, 5. 30. wie du von êrs irchâme *S. de S. Maria, leseb.* 274, 14. si erschrâken und erkâmen vil innecliche sêre *Trist.* 3224. *vgl.* 11693. irchum niht *Pass.* 7, 28. 2. *mit genit. vgl. Gr.* 4, 672. a. *ohne reflexiven accus.* harte sêre er sîn erchom *Diemer* 196, 2. der unchunden worte erchom si vil harte *aneg.* 30, 54. des erkom er sêre *Wigal.* 4640. der frâge erkam der meister dâ *Barl.* 127, 7. *vgl. kl.* 2310 *H. Gudr.* 613, 4. *Amur* 2308. b. *mit reflex. accus.* erchom sich harte sus getâner worte *Exod. fundgr.* 89, 8. die helde sich des erkâmen *Lanz.* 6722. *vgl. MS.* 2, 88. b. 3. *mit der präpos.* von. von dem selben worte erchômen si harte *Diemer* 256, 6. 22. II. *komme um?* di drinni warin, des hungiris nâch irchômen *starben fast vor hunger? Judith* 120, 17.

hinderkum *stv. hintergehe, betrüge.* hinderkomt die tumben knaben *Reinh. s.* 367.

überkum *stv.* I. *komme über, komme über etwas weg, gelange zu etwas.* zuo rehter zît er überquam zuo Jêrusalêm *Ernst* 5202. dâ er mit sorgen muoz uberkumen *Herb.* 24 *u. anm.* — daz si berc unde mos deste schierre mohten überkomen *Lanz.* 3814. — *tropisch:* ietweder wolte sînen zorn an dem andern überkomen *seinen zorn an dem andern befriedigen Gauriel v. Muntavel, leseb.* 650, 1. 2. *überwinde, sei es durch gewalt, durch gründe und beweise, durch list oder durch irgend eine überlegenheit. zu lw.* 4590. 1. *mit accus. der person.* a. wie sie *(Maria)* iemer dehein man scholte hân überkomen *Mar.* 134. daz si der tiuvel überkumt *warn.* 1148. daz alter het iu überkomen *das.* 3063. den si mohten überkomen dem was schîere benomen bêdiu guot unde lîp *kindh. Jes.* 84, 85. wie bin ich überkomen *lw.* 173. daz überkomen ist mîn lîp *Parz.* 539, 16. daz er si wolde überkomn *W. Wh.* 215, 9. daz Evâ sô wart überkomen *Vrid.* 7, 20. Minne, du hâst mich überkomen gewalteclîch *MS.* 1, 27. a. b. *mit präpositionen.* man habe ir lîp schiere überkomen mit witzen und mit guotes kraft *troj.* 16. c. si heten in gar überkomen beidiu ûf dem lande und ûf dem mer *Trist.* 18700. sint an keiner warheit noch überkomen noch überseit *das.* 15374. sîn meister in aller slner künste was âne wer gar überkomen *Barl.* 343, 5. c. *mit genitiv der sache Gr.* 4, 637. ichn kunde in nie des überkomn *dazu überreden, vermögen* daz er hie langer wolde wesn *lw.* 220. die grîsen wolten mich des überkomen, diu werlt gestüende trûreclîcher nie *Walth.* 121, 33. d. *mit einem den genitiv vertretenden satze. Silv.* 2423. er lie sich

überkomen sîniu kint daz er den sun geben wolde *myst.* 400, 36. 2. *mit accusativ der sache.* wir suln unser swære mit im überkomen *Iw.* 179. ouch hete diu vrouwe von sînre gehülfigen hant alle ir nôt überkomen *Greg.* 2005. genâde diu sol überkomen grôzen gewalt dur miltekeit *MS.* 1, 10. a. wir enmügen ir *(der armut)* niht gar überkomen *myst.* 379, 35.

underkum *stv.* 1. *erschrecke, werde überrascht.* a. *ohne genit.* starke si dô undirquam *L. Alex.* 72 *W.* si underquâmen vil harte *das.* 2082. *vgl.* 5984. b. *mit genit.* der junge fürste es underquam mit schrecken *Diut.* 1, 436. 2. *mit accus. komme zwischen etwas, verhindere, beuge vor.* underkomen des rîches swære *Walth.* 10, 31. het ich ez niht mit mînem guote underkomen *Trist.* 9529. *vgl. Türl. Wh.* 17. *Hätzl.* 1, 29, 6. 2, 55, 216.

verkum *stv.* 1. *komme, gehe vorüber.* dô der tach vorquam *vorbei war En.* 7866. 2. *komme zuvor.* daz die sunder verkoment unde vergânt die wîsen unde die gelîhsenære in dem himelrîche *Griesh. pr.* 2, 139. — daz du mich sô minneclîch habtest verkomen *mich so liebreich zuvorkommend behandelt hast Suso, leseb.* 872, 29. *vgl.* fürkum.

fürkum *stv. komme zuvor, verhindere.* der dôt fürkam es *Clos. chr.* 15. mîn ungefell das kan ich wol fürkomen *Hätzl.* 1, 27, 81. *vgl.* ich kum für.

widerkum *stv. erhole mich.* sît er widerquam (in spiritu recreatus) *Ulr.* 1482. *vgl.* ich kum wider.

missekum *stv. komme, gehe fehl; gehe schlecht.* iz ist manigeme guoten knechte dicke missekumen *gr. Rud.* II, 19. ob ez uns missekumet hie *vaterunser* 4046.

vollekum, volkum *stv. komme zum ziele.* a. *ohne casus.* wil er alsô vollekommen *Barl.* 231, 4. 174, 27. 206, 3. 305, 13. lâzent in niht volkomen *Stricker* 12, 91 *u. Hahn.* — unz ez vollequam *MS.* 2, 224. diz volquam *Theophil.* 127. b. *mit präpos.* an den mîn wille vollequam *Karl* 97. b. ne muge er dâ mite niht vollen komen *kchron.* 61. b. c. *mit genit.* daz er des alles vollequam *Trist.* 1637. d. *mit einem den genitiv vertretenden satze.* dô diu vrouwe vollequam, daz si mit wârheit des vernam *Karl* 113. b.

vollekomen, volkomen *part. adj. vollkommen.* a. *ohne genit.* ir dunket iuch sô volkomen *Iw.* 13. ein ritter alsô volkomen *das.* 62. *vgl. Er.* 2742. *Trist.* 2187. *Barl.* 128, 30. b. *mit genit.* dirre munt ist aller dinge vollekomen *MS.* 1, 164. a.

vollekomenheit *stf. vollkommenheit. Mart.* 3. vollekumenheit *leseb.* 858, 7.

willekomen, wilkomen *partic. nach willen und wunsch gekommen. die verkürzte form ist bei Hartmann von Aue und Fleck unerweislich; L. z. Iw.* 309. *Sommer zu Flore* 1378. a. *ohne dativ.* er hiez in willekomen sîn *Iw.* 20. 207. *vgl. Flore* 508. 1378. 2136 *S.* bat in willekomen sîn *Parz.* 653, 23. 801, 8. er was grôze willekomen *Flore* 5156. nu sî er willekomen *Iw.* 292. ir herren, nu sît willekomen *kl.* 1796. *vgl. Nib.* 1596, 3. 1747, 1. hêr keiser, sît ir willekomen *Walth.* 11, 30. sît willekomen hêr wirt, hêr gast *das.* 31, 23. 24. west willekomen ir gans *Parz.* 515, 13. ir sult willekomen sîn *das.* 227, 2. — ir sult sprechen willekomen *Walth.* 56, 13. willekomen hêr Sîfrit her in ditze lant *Nib.* 398, 3. *vgl. Gr.* 4, 132. 807. b. *mit dativ.* ein gast der dem wirte willekomen ist *Iw.* 238. weme sît ir hie willekomen *das.* 225. sît willekomen swem iuch gerne siht *Nib.* 1677, 1. sî uns willekomen *das.* 103, 1. *vgl.* 1748, 1. *Parz.* 781, 7. *MS.* 1, 15. b. — du solt willekomen sîn dem rîchen got unde mir *Lanz.* 1086. gote unde mir willekomen *Trist.* 504. *H. Trist.* 497. gote sult ir willekomen sîn, iurem lande unde mir *Trist.*

5186. got alrêst, dar nâch mir west willekomen *Parz.* 305, 25. sît (sî, wis) willekomen (wilkomen) gote unde mir *Dietr.* 4619. *Engelh.* 4290. *Mai* 76, 11. 110, 17. 133, 39. 174, 37. ir sult gote wilkomen sîn unverzigen des rehtes mîn *das.* 212, 31. wis mir unde ouch got wilkomen *Ls.* 1, 514. mir und gote sult ir sîn willekomen *Otto* 718. — sint mir got wilkomen *Ls.* 2, 645. rehte got wilkomen mir *Dietr.* 5200. *vgl.* 5800. *Osw.* 208. 406. 1163. 1268. sô sint mir willekomen gote *Engelh.* 725. *nach Grimm mythol.* 14 *ist* unde *in alterthümlicher weise weggelassen.* — ir sult gote wilkomen sîn *Mai* 212, 31. *vgl.* 214, 8. *Ls.* 1, 311. got wilkomen *das.* 309. *vgl. frauend.* 469, 3. diu naht sî gote willekomen *Iw.* 270, *was z.* 7400 *erklärt wird „die nacht sei gott gelobt (gesegnet)" nach mythol. a. a. o. nur augmentativ ist. das ausführliche* gote unde mir *zeigt, daß diese redeweise eine abkürzung ist.*

willekome, wilkome, -kom *adj. s. v. a.* willekomen *w. m. s. L. Alex.* 3031. *Nib.* 517, 1 B. *kindh. Jes.* 94, 55. *roseng.* 687. *fg. Gr.* willekume *Silv.* 1384 *und anm. vgl. Gr.* 4, 303. gotwilkom *Frank sprichw.* 1541. 1, 143.

willekum *stm. der willkomm, die bewillkommnung.* wie süezer willekum mit sange dir geboten wart *g. sm.* 518. der im dâ sînen wilkum tiure und frömde werden lie *troj.* 5631.

komlich, komenlich *adj. passend.* die kömelîchen stat *Griesh. pr.* 2, 10.

komliche *adv. passend.* komenlîche *Oberl.* 810. quemlîchen apte *gl. Mone* 5, 88.

bekomlich *adv. passend.* bekemelich *s. meister* 31, 12. bequemlich conveniens *gl. Mone* 5, 85.

erkomlich, erkomenlich *adj.* 1. *schrecklich.* ein erkumelich dunreslac *Pass.* 227, 77. 2. *erschrocken.* mit erkomenlîchem muote *Ex. fdgr.* 94. a.

erkomliche, erkomenliche, -en *adv.* 1. *schrecklich.* erkumelîchen *Pass.* 227, 61. 2. *erschrocken.* sprach erkomenlîcho *Exod. fundgr.* 91, 36.

unerkomenliche *adv. mit unerschrockenheit. Rab.* 942.

unwiderkomlich *adj.* irremeabilis *Diefenb. gl.* 161.

vollekomenliche *adv. vollkommen. Griesh. pr.* 2, 115.

nâchkomer *stm. nachfolger.* successor *gl. Mone* 4, 236.

fürkomer *stm. vorgänger.* praeventor *gl. Mone* 5, 88.

afterkome *swm. nachkomme. Genes. fundgr.* 26, 25. 31, 3. *fundgr.* 1, 87, 11. 109, 26. *aneg.* 17, 80.

nâchkome *swm.* 1. *nachfolger. Ulr.* 1317. 2. *nachkomme. Parz.* 585, 17. 656, 15.

komelinc *stm. ankömmling.* di ninwen chomelinge *Diemer* 78, 12. *vgl.* 63, 10.

kunft, kumft (*gen.* künfte) *stf. das kommen, die ankunft. ahd.* chumft *Graff* 4, 675. vor der kunft drîer tage *Greg.* 3584. die sîne kunft westen *a. Heinr.* 1390. si wâren sîner künfte vrô *Parz.* 694, 28. etslîcher sternen hingane unt sîner künfte widerwane *das.* 454, 12. *vgl.* 554, 24. 565, 25. *Walth.* 12, 2. 21, 29. *Nib.* 686, 4. *Trist.* 4379. *Wigal.* 4301. des heiles kunft *Barl.* 80, 27.

afterkunft, afterkumft *stf. nachkommenschaft. Genes. fundgr.* 72, 7. *Diemer* 175, 4. 319, 24. *urst.* 112, 12. *MS.* 2, 221. a. *Mai* 143, 38. afterkunst *amg.* 2. a.

samenkunft *stf.* conventio *sumerl.* 5, 48.

underkunft *stf. vermittelung. Diut.* 2, 290.

urkunft *stf.* als manger hât enpfunden des urkunft was verteilet gar ân ende *der zur hölle verdammt war MS. H.* 3, 467. a.

widerkunft *stf. rückkehr. Wolk.* 29, 3, 29.

zuokunft *stf. ankunft.* din zuo-

kunft unsers herren (adventus domini) *myst.* 160, 13. *vgl.* 166, 12. zuokuft *Leys. pr.* 30, 14, 17.

künftic *adj. was kommen wird, sich ereignen wird. ahd.* chumftig *Graff* 4, 676. kumstich *vaterunser* 2034. 2068. ir chunftigen val *aneg.* 12, 25. mînen künftigen ungewin *Iw.* 120. daz der rihtære schiere künftic wære *bald zu erwarten wäre Greg.* 3590. daz dâ von übel künftic wære *Walth.* 10, 30. daz uns der tôt dâ von chumftic wære *aneg.* 17, 18. *vgl. W. Wh.* 206, 2. was ir dar nâch kunftic sî *Wigal.* 5396. *vgl. Stricker* 7, 45 *und anm.*

teilkünftic *adj. theilhaft.* der erchumt ze gotes rîche niht, des nieman teilchumftic wirt *urst.* 108, 30.

künftecliche *adj. was kommen wird.* kunftecliche tac *Parz.* 366, 13. 778, 13. der kumftecliche zîte *W. Wh.* 215, 3.

künftecliche *adv. Barl.* 87, 39.

künftigære *stm. der kommen wird. aneg.* 5, 53.

KÛM *adj. schwach, krank, elend. dieses adj. ist Gr.* 1, 748 *richtig vermutet. über das* û *s. Gr.* 2, 7. *subst. und vollw. kommen bei* O. I. N. *vor. in der Schweiz sagt man* 'sist mir kum *ich bin gar nicht wohl. Stalder* 2, 142. dâ mit gerüeret er daz zwî an keiner stat, swie kûm ez sî ezn binde in unt mache in haft *wiewohl es beinahe unmöglich ist daß es ihn nicht binde Trist.* 850.

kûme *adv. mit mühe und noth; oft nach der gewöhnlichen ironie (vgl.* selten, spâte etc.*) gar nicht, gewis nicht. ahd.* chûmo *aegre Graff* 4, 397. — kûme, *wie wir jetzt* kaum *in beziehung auf zeit brauchen (ich war kaum in das haus getreten, so) ist der alten sprache fremd.* koume *Gudr.* 1603, 4. *Loh.* 119. *Gr.* 1^3, 195. *Hahn* 1, 10. kûme *Iw.* 33. 45. 71. 140. 222. 228. 272. *Parz.* 112, 8. 282, 17. 566, 28. 595, 27. 621, 5. vil kûme *Iw.* 58. 131. 195. *Parz.* 398, 21. 647, 8. kûme iedoch *das.* 16, 21. si prâhten vil chûme cesamne den roub inner drîzich tagen *Judith* 179, 4. ir nâhen umbevange die wellent sî sô kûme lân. — si lât in kûme varn *es wird ihnen so schwer MS.* 2, 190. b. kûme ich dich verbære *das.* 1, 23. b. wie kûme ich verbir daz ich die vil guoten niht ennenne *das.* 58. b. der ich alsô kûme enbir *das.* 199. a. wie kûme ich ir (der swære) enbære *beitr.* 89. er læset manegem hie diu pfant sô kûme *er ist nichts weniger als* milde *MS.* 2, 93. a. swie kûme ich verdulde solhen kumber den ich von ir trage *wie schwer es mir auch wird das.* 1, 27. b. swie kûme er daz vertruoc sô muose erz doch vertragen *Ls.* 3, 53. swie kûme wirz gewinnen *so sauer es uns auch wird es anzuschaffen Trist.* 7134. swie kumberlîche ez aber nu stê, swie kûme mîne schîbe gê *obgleich das glücksrad mir beinahe still steht das.* 14474. alsus neic ir dô Riwalîn vil kûme *mit großer mühe*, als ez dô mohte sîn von einem tôtsiechen man *das.* 1286. daz kûme gewunnen dunket guot *was man mit großer mühe erwirbt MS.* 1. 24. a. daz ich mich kûme ûf ir genâde von dem mînen scheide *das.* 154. a. wie kûme ich briche mîne triuwe unt mînen eit *wie unmöglich ist es mir das.* 183. b. kûme ich slüege ir wengel und ir munt sô rôt *es würde mir nicht möglich sein das.* 2, 49. b. vreude ist alsô tiure unde als edel und sô hêre daz sî kûme ieman vergelten kan *d. h. niemand das.* 1, 202. b. den er selbe vierde kûme getruoc *Nib.* 416, 4. vil kûme beite Sîfrit *das.* 300, 1. vil kûme was der hêrre wider ze sinne brâht *das.* 4304. *e. H.* daz er vil kûme möhte genesen — mohte leben — heten si ir leben *Wigal.* 910. 2161. 5047. kûme, vil kûme *bei Bon. nicht leicht, nicht:* kûme ieman *niemand Bon.* 3, 12. der du vil kûme *gewis nicht* hie gewert von mînem libe werden solt *Barl.* 303, 6. si schiet von im so kûme sich und sîn

clage wart sô jæmerlich *troj.* 446. Thetis kam zuo dirre clûsen wilde kûme unt lancseime *troj.* 44.a. daz die milten alsô vrüeje sterbent die nâch prîse werbent, daz geschiht dâ von daz ir al ze kûme got in himels rûme wil enbern ze stætem ingesinde *daß es Gott gar zu schwer fällt MS.* 2, 204. b. vil kûmer danne kûme *es hielt schwerer als schwer daß* dekein sun aldâ genas *Ruod. wchron.* 61. b. kûmer *bihteb.* 9. der vriunt wirt unsanfte vunden unt behalten aller kûmest *MS.* 2, 205. b.

kûmic *adj. ahd.* kûmîg *infirmus Graff* 4, 397.

kûmecliche *adv.* swie gnot, swie lobebære der wâfenroc doch wære, er was doch sîner werdekeit der in dô hete an geleit kûme und kûmecliche wert *bei weitem nicht werth Trist.* 6577.

kûme *swv. bin krank und elend. ahd.* chûmju, chûmôm *lugeo Graff* 4, 396. daz bî irme guote maniger kûmet *amgb.* 11. a. sich kûmen eines d. *sich nach etwas bemühen cod. goth.* 53. 100. a.

erkûme *swv. refl. werde krank u. elend.* der sich erkûmet mîn lîp, mîn herze unde al mîn sin *MS.* 2, 88. b.

verkûme *swv. werde ganz krank und elend.* ich verkompter (*d. i.* verkûmter) man *altd. bl.* 1, 30, 5.

KUMARZÎ, CUMARZÎ *geogr. n. W. Wh.* 146. 169. 263. 304. 328. 372. Komarzî *das.* 93.

KUMBER *stm. last, bedrängnis, mühe und noth. Gr.* 2, 59. 122. *im ahd. findet sich kein* kumpar *oder* chumbar, *eben so wenig ein ags.* cumbor *oder altn.* kumbr. *im roman. vgl.* combre *steinhaufen* (cumulus), ruina, impedimentum, damnum. *engl.* cumber, cumbersome, *franz.* encombrer, *ital.* ingombrare, decombrer. *vgl. unser kummer, schutt. die Schweden haben ihr* bekymmer *aus dem deutschen genommen. die ableitung von* kûme *ist unstatthaft; sie gebe ein* kûmar *kaumer.* der kumber tuot mir wê *Iw.* 58. 284. der kumber dâ ich inne stê *das.* 159. bî sîme herzen kumber lac *Parz.* 176, 30. won im ander kumber bî, ez sî pfantlôse oder kleit, des sol er alles sîn bereit *das.* 651, 24. wie frô Sælde kleiden kan, daz si mir gît kumber (*schlechte umstände, armuth*) unde hôhen muot! sô gîts einem rîchen man ungemücte: owê waz sol dem selben guot? mîn kumber stüende im dort bî sînen sorgen baz *Walth.* 43, 2. 8. unz sîn kumber was sô veste daz er niht mêr vergelten kunde *er steckte so tief in schulden Am.* 322. daz mir der kumber *die last, die mühe* ist gespart, daz ich hie sage ir hôhen prîs *troj.* 143. c. — kumber hân *Iw.* 153. *Walth.* 97, 22. *Parz.* 467, 21. 650, 18. dolu *das.* 583, 18. *Walth.* 52, 30. 121, 18. liden *Parz.* 408, 4. erliden *Iw.* 166. 284. daz ich mit arbeitlîchen siten vil kumbers *noth und mühe* dâ durch hân erliten *Barl.* 42, 22. kumber tragen *Iw.* 284. *Parz.* 137, 28. 442, 6. den kumber den ich von ir trage *MS.* 1, 27. b. den kumber den ich mit ir trîbe *das.* 94. b. kumber gewinnen *Iw.* 214. *Parz.* 367, 12. sînen kumber klagen *Iw.* 213. *Walth.* 53, 11. 72, 36. *Nib.* 1880, 4. *U. Trist.* 1599. einem kumber machen *Parz.* 531, 10. kumber wenden *das.* 635, 26. büezen *Iw.* 207. — er zuckit sich in einen kumber dâ er nit ûz ne mac comen *L. Alex.* 1375 *W.* in kumber komen *Iw.* 232. *Parz.* 657, 26. in kumber bringen *Walth.* 71, 37. von kumber scheiden *Parz.* 280, 11. mit kumber geladen sîn *das.* 473, 20. — kumbers pflegen *das.* 210, 26. 467, 18. im wart kumbers buoz *das.* 12, 14. 76, 24. ez tuot dir kumbers buoz *das.* 127, 28. kumbers weter *Iw.* 284. minnen kumber *Parz.* 588, 6. von zoble ein swarziu strâle mit herzen bluotes mâle nâch mannes kumber gevar *das.* 673, 15 *ist nicht klar, und was Gr.* 4, 880 *gesagt wird, will nicht einleuchten. plur.* dise kum-

ber *Parz.* 584. 2. 2. *haft, arrest, beschlag. Oberl.* 840. *Haltaus* 1138.

nôtkumber *stm. der durch noth gebotene arrest. Haltaus* 1426.

kumberbüezec, kumberholz, kumberstrâze *s. das zweite wort.*

kümbernisse *stf. bedrängnis.* waz grôzer kümbernis du lîdest *MS. H.* 3, 239. b.

kumbersal *stn. bedrängnis.* kummersal *Diut.* 1, 442.

kumberhaft *adj. mit* kumber *behaftet, in* kumber *befindlich.* kumberhaftiu diet *Parz.* 336, 18. er gie sitzen ze Markes mannen: die wâren mit im kumberhaft *bei ihm, in seiner gesellschaft, belästigt* mit manigem hovemære *Trist.* 9224. swâ sîne wâren kumberhaft, die lôste er mit sîner kraft *Mai* 116, 5. kumberhafte *armselige* man *Barl.* 44, 1.

unkumberhaft *adj.* unk. werden *von d.* kumber *befreit werden MS.* 2, 99. a.

kumberhaftec *adj. s. v. a.* kumberhaft. kumberheftic *MS. H.* 3, 422. a.

kumberlich *adj. schwer bedrängt, kummervoll.* kumberlîchez leben *Iw.* 207. 234. *büchl.* 1, 1183. kumberlîcher pîn *Parz.* 17, 16. kumberlîchiu nôt *Trist.* 9224. tugent, wie kumberlich *beschwerlich* sint dîne wege *das.* 38. mit kumberlîchen siten *Barl.* 6, 7. dirre kumberlîche slac *(krankheit) das.* 31, 31. zehen arbeitlîchiu leit mit kumberlîcher arbeit *(die zehn plagen) das.* 56, 23.

herzekumberlich *adj.* herzekumberlîchiu klage *MS. H.* 3, 331. b.

kumberliche, -en *adv.* sô kumberlich ez sich gezôch nie umb al sîn êre *seine ehre war nie so bedrängt Parz.* 645, 15. die swære ich zallen zîten klage, wand ez mir kumberlîche stât *MS.* 1, 79. a. sît im sîn dinc nâch Helchen sô rehte kummerlîchen sât *Nib.* 1138, 4. ir füerent daz sper in selben kumberlîche *zur last Lanz.* 499. swie man daz himelrîche erwerbe kumberlîche *mit beschwerde*, sô sol man ez doch suochen *Barl.* 16, 6.

unkumberliche *adv.* daz im allez sîn leben unkumberlîche stât *büchl.* 2, 389.

kumber *swv. bringe in noth.* die iuch dâ kumbernt *Iw.* 195. prepedire comberen *Diut.* 2, 228.

bekumber, bekümber *swv.* 1. *bringe in noth, belästige.* ob ern bekumbern möhte *in noth bringen könnte Greg.* 1937. 1969. dô bekumbertent etelich herren daz rîch *Clos. chron.* 33. ez was von in bekumbert *beschwert* mîn herze und ouch mîn lîp *Gudr.* 1565, 2. bekümberet beide mit dem lieben leide *Trist.* 11885. ich bin bekumbert hie noch dort mit valscher minne *MS.* 1, 32. b. sol ich disen sumer lanc bekümbert sîn mit kinden *beitr.* 76. bekumbert *belästigt, bemüht* mit sînem lobe *troj.* 143. a. — bekumbert liute *arme leute Ls.* 3, 409. 2. *belege mit arrest Gr. w.* 1, 67. *vgl. Haltaus* 128. *Oberl.* 116. 3. *beschäftige.* occupare bekummern *Diefenb. gl.* 194. — allez daz dâ was gesampt bekummert oder sunder ampt *Marleg.* 14, 82. swâ sie sich mit irdischen dingen uber die rehten nôtdurft bekumbernt *myst.* 315, 23. der eltist pruoder pegond den paumb bechümmern *sich mit ihm beschäftigen, ihn pflegen*, als er sein wær *gest. Rom.* 51.

unbekumbert *part. adj. nicht mit beschlag belegt. Oberl.* 1621.

bekumberunge *stf.* occupatio *Diefenb. gl.* 194.

verkumber *swv.* 1. *belege mit arrest.* 2. *bringe in die gewalt eines andern durch versetzen oder verkaufen, veräußere. s. Haltaus* 1865. 1866. das pfant verkummern *verkaufen Schemn. str.* 36. 3. wer den krumben das wasser vergummert *aufhält* oder verschüttet *Gr. w* 1, 333.

unverkumbert *part. adj. nicht mit arrest belegt, nicht verpfändet. Oberl.* 1863.

KÜMEL *stn. kümmel. lat.* cuminum. *ahd.* chumin, chumil *Graff* 4, 399. *über den wechsel des* l *und* n *s. gesch. d.*

d. spr. 341. cuminum kumel *sumerl.* 57, 39. *Diefenb. gl.* 67. chume, chüme *gl. Mone* 8, 95. 6, 343. ciminum rœmsche kümi *voc. o.* 42, 25. camomilla kömmel *(verschieden?) Diefenb. gl.* 57.

vëltkümel *stm. feldkümmel.* circe *sumerl.* 56, 44. careo *das.* 21, 43. carni *voc. o.* 42, 26. serpillum *Diefenb. gl.* 248.

KUMET *s.* KOMAT.

KUMPÂN *stm. geselle. franz.* compagnon. *Mone altd. schausp.* 2, 292. gumpân *MS.* 2, 58. b. compân *Helmbr.* 1215. cumpânjûn *Trist.* 5463.

kumpânie *stf. gesellschaft. franz.* compagnie. *MS.* 2, 62. a. *livl. chron.* 10366. derbôt im kumpânîe *Parz.* 147, 18.

KUMPF *stm. hölzernes gefäß, das der mäher anhängt um den wetzstein darin zu netzen und zu verwahren. Schmeller* 2, 302. ein wetzestein daz nie mæder dehein in kumpf bezzern gebant *Helmbr.* 1059.

KUNDER, KUNTER *stn. geschöpf, thier. Schmeller* 2, 312. *zu* künne? — diu unmezlîchiu merkunder unde allez daz kunder *Mar.* 102. *vgl.* 27. seltsæniu kunder, vische, merwunder *Lanz.* 4885. wærz ûf dem mer ez diuhte ein seltsæne kunder *Walth.* 29, 5. maneger slahte kunder nâch al dem merwunder hetens ûf gemachet *(auf die helme)* an koste niht verswachet, nâch vogelen und nâch tieren *W. Wh.* 400, 27. *in dem dritten theile der wildbahn* dâ wâren inne besunder niwan kleiniu kunder, fühse hasen und diu geliche *Er.* 7146. einen pelliz von sô getânem kunder daz ûf dem velde izzet gras *einen pelz von lammeswolle Helmbr.* 144. *Bert.* 303 *heißt die katze* ein kunder. herlîchiu kunder *Gudr.* 112, 4. ecidemôn daz edel kunder *Tit.* 24, 248. — *besonders ein bösartiges, ungeheures geschöpf, ungethüm.* ervar uns uns waz kunders daz müge wesen *Reinh. s.* 384. die von Egipten lande zuo got hânt ein merwunder, wir kristen ez vür schande haben, daz si ein solich kunder vür got hânt *Tit.* 8, 20. *der zauberer konnte vor uns verschwinden* sam ein kunder daz der bœse geist dô vuort in rôre *das.* 19, 9. *das.* 21, 98. 99 *wird ein* kunder *beschrieben, vorn löwe, in der mitte bock, hinten drache.* — der tiuvel und al sîn kunder *das.* 21, 14. ditze tiuveles kunder *pf. K.* 223, 22. — *menschen grün von farbe mit einer hornhaut (vgl. W. Wh.* 395, 22) *heißen* kunder *Tit.* 24, 260. *eben so wilde räuber das.* 21, 14. *als scheltwort Her. v. Wild.* 2, 142. 145. — sô maneger nœte kunder *so manche wundervolle noth Tit.* 26, 158.

unkunder *stm. ungethüm.* lât sie werden niht ze teile dem bœsen unkunder *den raubthieren Dietr.* 101. b. ich hân gerochen mich an dem unkunder *dem zwerge H. Trist.* 5300.

kunderlich *stn. jedes geschöpf.* aller slahte kunderlich sîne wîse nobte *Servat.* 1954.

kuntvêch *für* kundervêch *s. das zweite wort.*

kunderlîn *stn. kleines geschöpf.* kunterlîn *Renner* 19969. er *(Adam)* was des conterlis *(des niedlichen geschöpfes, der Eva)* frô *Ls.* 3, 128.

KUNDEWIERE *s.* CONDEWIERE.

CUNDRÎE *n. pr.* 1. *tochter des königs* Lôt, *wird mit* Lischoys *dem herzog von* Gôwerzîn *vermählt. Parz.* 730. 762. — 334. 591. 634. 641. 699. 729. 758. 764. 2. *mit dem zunamen* la surziere *Parz.* 312. *ihre gestalt, ihre kleidung, ihre kenntnisse das.* 312 — 14. 778 — 80. *schwester des* Malcrêatiure *aus dem lande* ze Tribalibôt bî dem wazzer Ganjas 517. 518. *von Secundille dem könige Amfortas geschenkt* 519. *sie schilt Parzival* 315 — 19. *durch sie erfährt man Parzivals namen* 325. *bringt Sigune speise vom gral* 439. *verkündet Parzival daß er zum könig des grâls bestimmt sei* 778 — 84. *reitet mit ihm nach* Munsalvæsche 786. 792. 793. *geleitet Feirefîz*

zu dem burggrafen von Carcobra 821 — 23.

CUNDWÎR *s.* CONDWÎR.

KUNEBEL *stm. das über dem nagel hervorragende ende des fingers.* fünf fingere mit horne. daz horn sint die negele, fur die gânt die chunnebele *Genes. fundgr.* 14, 5. *s.* knübel.

KÜNEC *s.* KÜNNE.

KUNKEL *stswf. rockenstock.* colus *gl. Mone* 4, 232. *ahd.* chunchla *Graff* 4, 454. *mlat.* conucula. — diu muoter krift eine kunkel swære *MS.* 1, 75. a. 60 konkeln mit flas *Gr. w.* 2, 22.

kunkelmâc *s. das zweite wort.*

KÜNNE *stn. geschlecht, familie, verwandtschaft. goth.* kuni, *ahd.* chunni, *gr. γένος, lat.* genus. *zu* kinne, kan? *Gr.* 2, 34. 3, 76. *Graff* 4, 438. daz er ûz dem chunne gehîte *Genes. fdgr.* 40, 30. was ime vone chunne lieb *Exod.* 88, 34. vone chunne ze chunne *das.* 92, 23. unstæte scheidet künne *warn.* 2403. ich doch lihtes künnes bin *von einem geringen geschlechte a. Heinr.* 1170. *vgl. Gudr.* 656, 3. dîns künnes vier vrouwen *Parz.* 695, 22. der von sînem künne niht dar zuo sî geborn *Wigal.* 2343. von sînem künne ist einer edel *MS.* 2, 128. lîp, guot unde künne liez er allez varen durch got *Barl.* 36, 28. al sîn künne sterben muoste durch die schulde sîn *troj.* 2177. der sînem künne gerne tuot daz beste *das.* 10425. ich schouwe dich vür elliu künne *MS.* 1, 196. a. mennischlich chunne *das menschengeschlecht Karaj.* 74, 20. *vgl. Bon.* 57, 106. mannes chunne *Diemer* 296, 19. 381, 19. von küneges künne geborn *Wigal.* 2475. 2. *verwandter.* und ist diu liebe muoter din mines herren kunne *verwandte Lanz.* 5095. er was des grâven künne *das.* 3331. diu von geslehte als ich ez las eins hôhen keisers kunne was *Maßm. Al. s.* 121. b. ir aller næchstez künne *ihre nächsten verwandten* het ir ir lieben man benomen *kl.* 114 *H.* si hete lützel künnes *keine verwandten* under Sifrides man *Nib.* 1021, 4. die ie mêr gewan deheines küneges künne *ein König Nib.* 355, 3. getriuwer wîbes künne *ein treueres weib* ein helt nie mêre gewan *das.* 1066, 4. daz dich ie getruoc wîbes künne *ein weib Walth. s.* 150. ez wart nie kiuscher herzebluot geborn von wîbes künne *Gfr. lobges.* 11. 3. *art.* alles spiles chunne *so Genes. fundgr.* 36, 5 *gebessert leseb.* 173, 7. wurze manige kunne *L. Alex.* 5024 *W.* mit freuden maneger künne *Lanz.* 2359.

afterkünne *stn. nachkommenschaft. gest. Rom.* 124. *vgl. Lohengr.* 80.

manküune *stn. menschengeschlecht.* der heilant der allez manchunne enbant *Diemer* 295, 17. *vgl.* 5, 6. 96, 11. 98, 3. 229, 14. 329, 2. *Genes. Diut.* 3, 55. 59. 61. 62. *kchr.* 56. b. 57. c. *fundgr.* 1, 69, 1. 101, 1. 109, 31. 140, 28. 382. *büchl.* 1, 730. *Tundal.* 55, 81. *Roth pr.* 77.

mittenkünne *stn. mittelgeschlecht?* der blômen lust, der vrühte bar, seht, daz mittenkünne, daz was sîn lust *Frl.* 160, 11. *vgl.* mittelsî *das.*

künneschaft *stf. verwandtschaft.* sin künneschaft *Lanz.* 37. dô rechente der herre Îwein ze künneschaft undr in zwein *Iw.* 39. nu enist nieman alsô benant in dîner kunneschaft *Pass.* 347, 84. von der juden kunneschaft, ûz dem geslechte Benjamin *das.* 180, 55.

künnehaft *adj.* künne *gebend.* ez enwart nie man sô künnehaft durch die wir dienen müezen *W. Wh.* 141, 28.

künneline, künline, külline (*gen.* -ges) *stm. verwandter.* consanguineus, cognatus *sumerl.* 47, 5. *gl. Mone* 7, 589. — chunneline *Diemer* 83, 10. *Genes. fundgr.* 84, 8. chunneline *Exod.* 98, 31. kunneline *Aegid.* 27. kunline *Mar.* 200. *Servat.* 2217. külline *Reinh.* 1651. 1783. 2193.

künec, künic *stm. könig, eigentlich der erste des geschlechts. RA.* 230. *ahd.* chuning *Graff* 4, 444. *mnd.* kuning *z. b. Roth.* 3253. *verkürzt* künc *Walth.* 25, 11. *Parz.* 698, 8. 726, 19.

mit abgeworfener casusendung vor namen: des künec Artûses *Iw.* 170. künec Artûses *Walth.* 25, 1. des künec Lôtes suon *Parz.* 300, 23. 368, 3. 543, 9. 546, 26. des künec Meljanzes vater *das.* 344, 21. *vgl. Gr.* 4, 421. 465. dem künc Meljanze *Parz.* 418, 17. mit dem künec *das.* 356, 4. der künec (*für* künege) schar *troj.* 1241. 1721. 1801. — hêr künec *Walth.* 26, 32. *vgl. Parz.* 276, 22. von Pülle künec *Walth.* 28, 1. des landes künec *Parz.* 424, 8. er wart sâ des hers chunich *Judith* 134, 10. — ein bette daz nie künec bezzer gewan *Iw.* 73. der von art ein künec sî, dem solt ir wan slege drî bieten unt deheinen mê *Bit.* 110. b. sin küneges reht *Walth.* 11, 29. küneges hende dürkel solten sîn *Walth.* 19, 24. daz nu die mugge ir künec hat *das.* 9, 10. sie kiesent künege unde reht *das.* 9, 6. *sprüche* von künegen unt vürsten *Vrid.* 72. durch den der stern erschein und wîste die drî künege hêre *die heil. drei könige Geo.* 2117. — *Gott, Christus heißt* künec *g. sm.* XXVII, 3. XLVII, 9. — *der könig im schachspiel.* ez wære künec oder roch daz warf si gein den vînden doch *Parz.* 408, 29.

ameizkünec *stm.* formicaleon *voc. o.* 39, 28.

hellekünec *stm. höllenkönig, benennung des teufels.* diu hât der helle künege vil *Helbl.* 7, 860.

himelkünec *stm. himmelskönig, benennung Gottes und Christi.* himilchunich *Karaj.* 15, 10. himelkünec *g. sm.* 210. *vgl.* XXVII, 6. XLVII, 11.

kôrkünec *stm. könig, erster des chors.* des kôrküniges pfrüende *Clos. chron.* 21.

wërltkünec *stm. könig der erde.* Karl lobete man vor allen werltkuningen *kchr.* 92. a.

künecgerte, künecrîche *siehe das zweite wort.*

künecîin, künigel *stn.* 1. *kleiner könig.* du armez chungelin *pf. K.* 160, 3. dô woltens alle künegelîn und herren von in selben sîn *Trist.* 437. er hât ein kleinez künecrîch, dâ von hiez er ein künegîî *Griesh. pr.* 1, 136. 2. *zaunkönig.* pitrisculus kuningil *sumerl.* 47, 57. chuniclîn *gl. Mone* 4, 94. künglîn *das.* 6, 345. regulus kungli *voc. o.* 37, 107. küngelîn *Renner* 19364. *vgl. W. Gr. in H. zeitschr.* 6, 333. 3. *obscön, das männliche glied; Wolk.* 62, 2, 5.

künecliche *adj. königlich.* an künecliche fuore betrogen *Parz.* 118, 2. nâch küniclîchen êren *Nib.* 595, 1.

künecliche, -en *adv. nach weise eines königs.* künecliche bestaten *Parz.* 53, 28. chunechlîchen *Karaj.* 25, 7.

geküniget *adj. partic. zum könige gemacht.* ein wol geküniget krônetrage *MS.* 2, 132. a.

künegin, künegîn, kunegîn *stf. königin. verkürzt* küngîn *Parz.* 70, 10. 91, 16. 275, 18. *u. ö.* küngin *das.* 209, 11. *vgl. zu Iw.* 97. künginne *Walth.* 56, 12. *mnd.* kuninginne (*gen. auch* kuninginnen), kuningîn. — ein hôhgeborniu küneginne *Walth.* 19, 12. von Pelrapeir diu künegîn *Parz.* 619, 8. der Franzoyser künegîn *das.* 94, 18. kungîn über driu lant *das.* 103, 6. zwuo rîche küneginne *das.* 771, 16. vier künegîn *das.* 696, 7. diu kunegîn *heißt auch die schwester eines königs Parz.* 404, 23 *u. ö.* — *insbesondere wird* küneginne *genannt:* a. *Maria.* Marjâ kunigîn *Walth.* 37, 2. ein küneginne *das.* 4, 38. *vgl. Marleg.* küngîn ob allen frouwen *Walth.* 77, 12. der engel küniginne *das.* 36, 30. *vgl. g. sm.* XXXX, 21. kunigîn der genâden *das.* XLIV, 7. diu vrône künegin *das.* 1566. b. *die Minne. Walth.* 41, 1. 56, 12. c. *die geliebte ist* des herzen küniginne. *MS.* 1, 61. b. *Trist.* 872. 19270. *U. Trist.* 2596. *H. Trist.* 198. 2345. *troj.* 737. *in der anrede:* mîns herzen küniginne *Flore* 6004. *MS. H.* 1, 46. a. 62. b. *Amur* 1025. 1558. 1663 *u. ö. auch in der anrede* ein küni-

ginne *Walth.* 118, 29. mîn kunigin *MS. H.* 1, 57. b. — nu ist si doch mîn küniginne *das.* 1, 47. b. *vgl. Sommer zu Flore* 777.

herzeküniginne *stf. herzenskönigin.* herzekünegîn *in der anrede Trist.* 15087.

himelküneginne *stf. himmelskönigin, prädikat der Maria.* himelkünegîn *g. sm.* 1720. *vgl.* XXXVIII, 12.

KÜNNE *stf. cunnus. fundgr.* 1, 380. b. kunt *in derselben bedeutung Mor.* 290. kunte veretrum *voc. vrat.*

künnelîn *stn.* daz er der minneclîchen an ir künnelîn gegreif *MS. H.* 3, 272. a.

KUNNEN *s.* ich KINNE.

CUNNEWÂRE *n. pr. herzogin* de Lalant, *schwester von Orilus und Lähelin am hofe des königs Artus. Parz.* 135. 151. 153. 187. 206. 207. 217. 218. 220. 275. 278. 279. 283. 305—7. 310. 314. 319. 326. 327. 331—33. 336. 337. 646.

KÜNOLT *stm.* cuniculus *voc. o.* 38, 45. künelle *Dasyp.* künlein *Frisch* 1, 556. c.

KUNRIERE *swv. besorge, pflege. altfr.* conréer, conroier. *Grimm ped.* 212. daz ors was sô wol bewart daz ez nie bî im enwart gekunrieret alsô schône *Iw.* 244 *und anm. z.* 6659. ein frouwe diu selten kunrierte pfert *Parz.* 256, 30. junefrouwen in alsus kunrierten *das.* 167, 13. *vgl. MS.* 2, 100. a. *beitr.* 250.

kunreiz *stm. pflege. W. Wh.* 59, 18.

CUNS, CUNT *stm. graf. franz.* comte *aus lat.* comes. cuns Nârant *Parz.* 210, 13. kuns *das.* 665, 7. fil li kunt Schîolarz *das.* 87, 24. *vgl.* 46, 17. cons *das.* 121, 27. 682, 29.

KUNST *s.* ich kinne.

KUNSTOFEL *stm. ein gewerbtreibender der zu keiner zunft gehört.* man macht ouch vil liutes zu niuwen antwerken die kunstofeln wôrent, als seiler *Clos. chron.* 102. kunstofeler *das.* 117.

KUNT *s.* ich KINNE.

KUNT *s.* KOMAT.

KUNT *s.* KÜNNE 2.

CUNT *s.* CUNS.

KÜNTE, KÜNDE *swv. zünde.* künten oder zunten incendere *voc.* 1419. *baier.* kenden *Schmeller* 2, 308.

underkünte *swv. zünde feuer unter etwas an. Wetstr. beitr.* 6 *ad* 1427.

underkundel *stm.? gegenseitiger zunder.* alsus was diu minne dâ ir beider herzen zundel — sus wart sie dâ ir beider underkundel *Lohengr.* 55.

kuntesal *stn.* incendium *sumerl.* 10, 30.

KUNTER *stn. das unreine, falsche. franz.* contre. swâ golt geliutert wirt alsô daz ez niht mêre gunters hat *MS.* 2, 245. a.

kunterfeit, conterfeit *adj. part. nachgemacht, falsch. franz.* contrefait, *lat.* contrafactus. ist dâ daz herze conterfeit, die lob ich als ich solde daz safer ime golde *Parz.* 3, 12. al mîn freude ist gunterfeit *falsch, vernichtet MS.* 1, 30.

kunterfeit *stn.* 1. *gegensatz.* diu zwei cunterfeit (liuge u. leit) *Trist.* 5079. *vgl.* 10264. 2. *das nachgemachte, falsche.* ein bœse konterfeit *Trist.* 12309. für golt gib ich im kunterfeit *Frl.* 253, 8. sam ein erz und ein gunterfeit *unechtes metall krone f.* 138. c. schœne varwe niht von gunterfeit *nicht erkünstelt MS.* 2, 202. b. âne gunterfeit minnen *Anno* 1708. cunterfeit mit dem munde würken *MS. H.* 3, 252. a.

kunterfie *stf. verstellung, betrug. Frl.* 338, 2.

KÜNZE *swv. schmeichle, thue zärtlich. vgl. Schmeller* 2, 314. künzeln *Frisch* 1, 558. c. und solte ich immer künzen, ir guotes gæben si mir niht *Renner* 17178.

KUNZWAGEN *s. das zweite wort.*

KUO *stf. kuh. pl.* küeje. *ahd.* chuo, *pl.* chuowî *Graff* 4, 354. *Gr.* 3, 327. *gesch. d. d. spr.* 32. der sinne ein gans, der zühte ein kuo *Helbl.* 2, 386. ohsen unde chuoge *Diemer* 28, 2. der küeje lüejen *MS.* 2, 234. b.

iemerkuo *stf. eine kuh, die von dem hofherrn oder pachter beständig*

erhalten, nach dem tode wieder ersetzt werden muß. RA. 593.

sweigekuo *stf. eine kuh, die auf der* sweige *dem viehhofe, sennhofe gehalten wird Gr. w.* 1, 153.

kuodiep, kuostal, kuozagel, kuozal *s. das zweite wort.*

KUOCHE *s.* ich KOCHE.

KUOFE *swf. faß, badewanne. ahd.* chuofa *Graff* 4, 377. tunna *sumerl.* 18, 81. gienc sitzen in die kuofen sân *Parz.* 166, 29. *vgl. Ernst* 26. a.

küefære *stm. küfer, böttlicher. Gr.* 1^3, 199.

KUOLE *s.* ich KAL.

KUONE *s.* KÜENE.

QUORTER *s.* QUARTER.

KUPFE *swv. s.* ich GUPFE.

KUPFE *swf. kopfbedeckung unter dem helm. s.* gupfe. *vgl. noch Lanz.* 2388. 3629. 4208. kuffe *Rab.* 54. a. kuppe *Trist.* 7056. 7089. 9407. *vgl. H. zeitschr.* 1, 137. 5, 220. *s. auch* coife. — kuppe *spitze, gipfel myst.* 207, 18.

KUPFER, KOPFER *stn. kupfer, erz. ahd.* chuphar *Graff* 4, 378. *lat.* cuprum. es chupher *sumerl.* 26, 53. cuprum cupher *voc. o.* 11, 29. kopfer *Diefenb. gl.* 86. alsô daz viur brennet ûz dem chofer daz golt *Diemer* 370, 5. ir habet mir gegen golde kupfer unde blî gewegen *Engelh.* 3705. — *mehrfach bezeichnet* kupfer *das unechte, falsche.* ez vliuzet manegen liuten vals âne kupfer durch den hals *Vrid.* 45, 4 *und anm.* ir lôn der was doch kopfer (: opfer) *Karl.* 35. a. ir triwe wære kopher *Am.* 420. sunder valsch âne kopfer *Mart.* 162.

kupfersmit, kupferwazzer *s. das zweite wort.*

küpferîn *adj. von kupfer.* küpferîn gesmîde *g. sm.* 1018. *bildlich unecht, unnütz* die chuphirînen bîhte *Karaj.* 33, 8. dîn riuwe ist kupferîn *tod. gehüg.* 810.

CUPÎDÔ *n. pr.* Amor unt Cupîdô unt der zweier muoter Vênus *Parz.* 532, 2.

KUPPEL *stf. kuppel, koppel. lat.* copula. 1. *band an welches die jagdhunde gelegt werden.* die drî *(hunde)* ligent an einer kupel *Ls.* 2, 295. 2. *band.* tuo mir fröide bendic, dar zuo hœrt niht kuppel wan dîn ermel blanc *MS.* 2, 94. b. 3. *eine zusammengehörende zahl, zunächst hunde, die an eine kuppel gelegt sind.* werdent die kupel der schâf zersprenget *Mone schausp. d. MA.* 1, 63. die alten unt die jungen kâmen in kuppeln zuo gedrungen *MS. II.* 3, 413. b.

kuppel *swv.* 1. *lege an eine kuppel.* koppelten ir hunde *Trist.* 3441. 2. *bildlich.* a. *binde, fessele.* trût, nu kuppelst alle mîne sinne *MS.* 2, 94. b. b. *binde zusammen, vereinige.* daz wir chinde dîner zale gechupelet werden (copulari) *Windb. ps.* 389.

verkuppel *swv.* ich hab mein zeit verkupelt *mit* kuppeln *hingebracht Wolk.* 31, 1, 29.

KÜR *s.* ich KIUSE.

KURBE *swf. die winde am brunnen. frnz.* courbe. ein bruoder begund zem brunnen gân; er treib die kurben vaste *Reinh.* 961. sie zugen die kurben umbe *das.* 983.

KÜRBEZ *stm. kürbiß. ahd.* churbiz *Graff* 4, 487. cucurbita churbez, kurbeze, churbiz, kurbs *sumerl.* 40, 44. 55, 72. *gl. Mone* 7, 599. *voc. o.* 43, 42. collocintida wild curbez *sumerl.* 61, 41. *gl. Mone* 4, 232.

kürbezgarte, kürbezkërne, kürbezrëbe *s. das zweite wort.*

KURC *s.* ich KIUSE.

KURDIWÂN *stm. corduan, leder von Cordova.* aluta, corium *gl. Mone* 5, 237. kurdual *voc. o.* 17, 14. *vgl.* cordyân.

kurdiwæner *stm. schuhmacher. troj.* 2. a. *franz.* cordonnier, *altfranz.* cordouannier.

CURÎE *stf. das füttern der jagdhunde mit theilen des eingeweides vom wilde. Trist.* 2959 *fg. franz.* curée.

KÜRIZ *stm. harnisch, küraß. franz.* cuirasse. kurisz *Ehingen* 10. kürisch *leseb.* 997, 21.

KÜRN, KÜRNE *stf. mühle. goth.* quairnus. *ahd.* quirn *Graff* 4, 680. *vgl. Schmel-*

ler 2, 332. mola churne *sumerl.* 36, 68. *gl. Mone* 7, 593. — er leit arbeit genuoc, den wite er dâ veile truoc, die kurn zôch er tegelîchen *kchr.* 10. b. dennoch melt mîn kürne (: gehürne) *MS. H.* 3, 267. b.

kürnestein *s. das zweite wort.*

kürne *swv. mahle, zermalme.* dâ vint der han den edeln stein den er vil kleine kürnet *Frl.* 87, 6. *nach E. hierher.*

CURNEVÂL *n. pr. der väterliche freund und erzieher Tristans. Parz.* 144, 20. Kurvenâl *im Trist.*

CURNEWÂLS *geogr. n. Cornwales. Parz* 429, 17.

KURPE? *swv.* got hât die tievellichen schar gekurpet in der helle slôz *Mart.* 145.

KÜRRE *adj. zahm, milde. nhd. ‚kirre'. goth.* quairrus *sanft, milde; altn.* kyrr, *dän.* qver. *Ulfil. wb.* 52. — kürre unde wilde *Renner* 12056. kürren liuten *das.* 5684. daz herze wart im kurre *Pass.* 367, 10. nôt in machte kurre *das.* 365, 21.

KURRIER, KURIER *stm. der läufer. franz.* courier. hin giengen die kuriere *U. Trist.* 2327. wurfzabel unde kurrier geworht von helfenbeine *Wigal.* 10582 *ist wohl irgend eine figur in einem brettspiel gemeint. s. zu Wigal. s.* 639.

CURS *stm. körper. franz.* corps. diu truoc den rehten bêâ curs, der name ist tiuschen schœner lîp *Parz.* 187, 22. *vgl.* 283, 8. 327, 19. 333, 24.

CURSAUS *n. pr.* künec Cursaus von Barberîe *W. Wh.* 74.

KÜRSEN *stf. kleidungsstück von pelzwerk. ahd.* chursina, chrusina *Graff* 4, 497. 616. *RA.* 428. *Schmeller* 2, 332. pelles chursene *sumerl.* 31, 55. manstruga kursen *voc. o.* 17, 20. andromeda *Diefenb. gl.* 27. die kurse under der wât die was von grôzer ziere; von einer hande tiere was diu kurse genomen *Herb.* 8476. ir mandel grüen alsam ein gras, ein vêhiu kürsen drunder was, die kürsen het ein überval *frauend.* 348, 6. ir kürsen unde ir mandel *Helmbr.* 679. kürsen mantel lînwât, des gæbe er ir den vollen hort *das.* 1285. schæfîn kürsen *Helbl.* 3, 234. 15, 67. kürsin unde fuhsbelze *der ist in der hölle* kein nôt *Mart.* 231.

schâfkürsen *stf. schafpelz. Er.* 281.

kürsenlîn *stn.* eine garnasch märderîn, des selben ein kürsenlîn *Parz.* 588, 18.

kürsenære *stm. kürschner MS.* 2, 146. a. *Clos. chron.* 101.

KURSÎT *stn. ein kleidungsstück des ritters, das über dem* wâpenroc *getragen wird.* der kursît *Parz.* 270, 12, *wo die statt* der. ein kursît von pfelle oder von samît *das.* 802, 17. *vgl.* 320, 18. die heiden heten kursît, als noch manec friundîn gît durch gezierde ir âmîse *W. Wh.* 19, 25. der heiden truoc ein kursît, daz was ein saranthasmê: daran stuont manec tiur stein, dar unde ein wâpenroc erschein *Parz.* 756, 26. wâpenroc und kursît *das.* 14, 25. 36, 28. daz kursît *ging bis über die beine herunter, wohl bis ans knie W. Wh.* 79, 2. — *frauen können eben so gut ein* kursît *tragen, daher gibt Orilus seiner gemahlin sein* kursît *Parz.* 270, 11. *vgl.* 359, 7. in deme kursîte erschein diu frouwe tougen vor dirre herren ougen *(es ist also ein staatskleid) Diut.* 1, 379.

KURT *s.* KURZ.

KURTIERE *swv.* ein bilde mit golde kurtieren *Mart.* 145.

KURTOIS, KURTEIS *adj. höfisch, fein. frnz. von* cour. kurtois *Parz.* 46, 21. 62, 3. 508, 25. 630, 15. *Wigal.* 9840. *Trist.* 3362. 3614. Gâwân der kurtoys *Parz.* 672, 25. si was der witze kurtoys *das.* 312, 22. kurteis *Parz.* 380, 28. 735, 2. 748, 30. *H. Trist.* 1199. *MS.* 2, 169. b. diu kurteise *(im reime) Parz.* 651, 5. *H. Trist.* 1490. kurtîs: prîs *Mai* 196, 25.

kurtoisîe, kurtôsîe *stf. höfisches, feines benehmen, feine bildung.* curtoisîe *Trist.* 2294. kurtôsîe *Parz.* 144, 21. 297, 1. 630, 25. *Wigal.* 9246. 11470.

KURZ *adj. kurz. Graff* 4, 498. kurt *Ath.* C*, 29. *vaterunser* 257. 4779. *Pass.* 346, 49. diu nase kurz *Iw.* 26. ob daz gewant wære ze kurz oder ze lanc *Nib.* 359, 3. kurz ein unbesniten sper *Parz.* 211, 11. ob sîn werdekeit sî beidiu lanc unde breit, oder ist si kurz oder smal *das.* 433, 21. kurzer man *Vrid.* 29, 22. *Leys. pr.* 120, 28. — der wec was kurt *Ath.* C*, 29. ich wil iuz mære machen kurz *Parz* 643, 27. machte im die rede kurt *Pass.* 346, 49. mit kurzen worten *Parz.* 106, 22. diz kurze leben *Walth.* 77, 3. ein kurzer tôt *Nib.* 2024, 2. der kurze sumer *Walth.* 13, 22. an kurzer vrist *Iw.* 52. in kurzer vrist *das.* 30. 68. *kchr.* 29. d. *Walth.* 78, 23. in kurzer stunt *Iw.* 90. 264. in kurzer wîle *das.* 34. *Parz.* 250, 10. in kurzer zît *Iw.* 54. 168. ze kurzer stunt *das.* 283. bî kurzen tagen *vor wenigen tagen Walth.* 12, 33. in kurzen tagen *Iw.* 92. *Nib.* 150, 3. ze kurzen tagen *U. Trist.* 344. in kurzen stunden *das.* 55. 144. in kurzen zîten *das.* 251. — über kurz *über kurze zeit* ode über lanc *Er.* 6295. über kurt *Pass.* 351, 10. — kurz *acc. adv.* diu werlt stê kurz ode lanc *Iw.* 31. daz lât dâ kurz ergân *Nib.* 2034, 1.

kurze *adv. kurz.* kurze noch lange *Genes. fundgr.* 39, 10. *vgl. Er.* 6200. 6291. 6509. *Parz.* 291, 3. *Trist.* 4556.

ëbenkurz *adj. gleich kurz. Lanz.* 7052.

kurzebolt, kurzewîle *s. das zweite wort.*

kurzlich *adj. kurz. Diemer* 356, 18. *W. Tit.* 125, 4. *Trist.* 8860.

kurzlîche, -en *adv. kurz, in kurzer zeit. Iw.* 289. *Barl.* 361, 3. *Adrian* 435, 1. kurzlîchen *frauend.* 341, 27.

kurzheit *stf. kürze. myst.* 66, 7.

kürze *stf. kürze.* ich wil der kürze werden snel *Parz.* 809, 24. in einer kürze *in kurzer zeit Hätzl* 1, 38, 22.

kürze *swv. mache kurz, verkürze. ahd.* churzju *Graff* 4, 499. kurte *Herb.* 722 *und anm.* mit richin rockin zuo der erdin gekurzt *Ath.* C*, 64. kurzten die zoume *Parz.* 738, 25. got unser leben lengen kan, wir mugenz kürzen *Frl.* 362, 14. sîn andâht kürzen oder lengen *Trist.* 17051. si kurzte in die stunde *Iw.* 237. *vgl. Parz.* 29, 28. *Trist.* 8048. lâ dir die rede kürzen *Parz.* 481, 16. nu kurze wir ez enzît *aneg.* 22, 10.

bekürze *swv. mache kurz, verkürze.* so wil ich bekürzen mîne rede *Silv.* 2224. nu wil ich iu bekurten von den andern geburten *vaterunser* 350. *vgl.* 105.

verkürze *adj. verkürze.* abbreviare *gl. Mone* 6, 214. 210. *Diefenb. gl.* 4.

kürzer *swv. mache kürzer.* daz er dîn leben wolte kürzeron *Griesh. pr.* 1, 82. wæren die tage denne niht gezürzerot *(so zweimal) das.* 1, 149.

KUS *stm. kus. ahd.* chus *Graff* 4, 523. Nu dar! dem mit dem kusse ein süezer umbevanc ergêt *MS.* 1, 2. b. ein kus in liebes munde der von des herzen grunde her ûf geslichen kæme, ahi! waz der benæme seneder sorge u. herzenôt *Trist.* 12357. die naht unz an den morgen enpfiengich manegen lieben kus unt manegen umbevanc alsus *Amur* 2264. weindiu ougen, süezer frouen kus: alsus *Wolfr. l.* 3, 26. dîn kus *das.* 4, 37. dîn munt ist ûf den kus gestalt *das.* 9, 20. ein ander kus dâ wart getân *Parz.* 132, 20. manc kus an sînen munt ergienc, daz er Gâwânen bet ernert und sich selben untât erwert *das.* 413, 26. mich heile danne ir rôserôter munt. des kus hilft mir und anders niht gesunden *MS.* 1, 6. b. ein kus den Jûdas truoc *Parz.* 634, 19. *unter Herzeloydens reise- und lebensregeln* du solt zir (guotes wîbes) kusse gâhen und ir lip vast umbevâhen *das.* 127, 29. der kus geschach *W. Wh.* 213, 21. *Willehalm hat jeden kus verlobt bis seine Gyburc erlöset ist; Arnalt, sein bruder*, wolt in vil geküsset hân ‚bruoder daz sol sîn verlân, den rehten kus ich liez

in nôt an Gyburge ûf Oransche nuo, die wîle ir gêt sölh angest zuo, sô läz ich mir niht werden kunt daz mannes oder wîbes munt an den mînen rüere' *das.* 119, 1. versagens urloup sô bater dâ in Heimrîch sîn vater empfâhn und küssen wolde. er sprach als er solde ‚mîn kus ûf Oransch ist belibn: den rehten kus ze Oransche ich liez' *das.* 149, 1. *vgl.* 156, 23. — der kus *ist zeichen der sühne.* daz hât mîn kus an si verkorn *Parz.* 51, 3. Gâwân unt Gramoflanz mit kusse ir suone machten ganz *das.* 729, 5. daz ich enphâhen müese ir kus, doch unverkorn, an mînen munt *das.* 635, 1. daz er zorn gein ir verlür und âne kus ûf si verkür *das.* 779, 25. *vgl.* ich küsse.

küsse *swv. küsse. ahd.* chusju, chussu *Graff* 4, 523. — I. *aus liebe, freude, dank u. s. w.* 1. *ohne acc.* a. si hielsen unde kusten, die munde si zesamene nusten *U. Trist.* 1575. b. *mit präpos.* kusten an die wiegen dâ ir hêrre inne lac *Mar.* 209. kuste in ir wunden und an ir munt *Rab.* 1127. *vgl.* 1088. 2. *mit accus.* a. *ohne präpos.* si halseten, si kusten, zir senften linden brusten twanc si in vil harte nâhen *Trist.* 14163. er kuste si unt si kust in *das.* 12042. Flôren bilde sprach alsus, küsset mich, frouwe süeze *Flore* 2031 *S.* wir habenz dâ vür, si hielse in unde küsten *MS.* 2, 140. a. si kuste in alsô tôten *Nib.* 1009, 2. man sagte mir si kusten sich *Parz.* 801, 5. — Gâwân den heiden dô genuoc kuste *(als seinen verwandten) Parz.* 758, 16. si beide luste daz er kuste si genuoc *W. l.* 8, 21. die küngin des geluste daz sin *(ihren sohn)* vil dicke kuste *Parz.* 113, 2. Parzivâln des niht verdrôz, ern kuste se *(seine beiden söhne)* minneclîche *das.* 801, 19. *vgl. Barl.* 108, 25. in gelanget unde geluste daz er si gerne kuste *geküßt hätte Trist.* 17595. sô gar wol kuste siz *(das kind) MS.* 2, 188. a. sold ich si küssen zeinem mâle, sô müese ich niht alden *das.* 1, 6. b. kuster mich? wol tûsent stunt: seht wie rôt mir ist der munt *Walth.* 39. si leit ir munt an sînen munt unt kustin hundert tûsent stunt in einer kurzen stunde *Trist.* 1308. — er kuste dô sîner junevrouwen munt, hende unt ougen tûsent stunt *Iw.* 290. si kusten ir tohter munt etewaz mê dan drî stunt *a. Heinr.* 1417. er kuste ir rôten munt ir klâren wangen *MS.* 1, 3. a. kust ir ougen unde ir munt *troj.* 15958. *vgl.* 16725. b. *mit präpositionen.* er kuste si an ir minneclîchen munt *En.* 12752. kustin an den munt *Parz.* 119, 12. *vgl. Reinh.* 195. *Dietr.* 102. a. *Wigal.* 7699. *MS.* 1, 7. a. kuste in an sînen fuoz *Geo.* 2300. diu alsô missewenden lîp an sînem munt iemer slâfende küsse *MS.* 2, 140. b. *vgl. Gr.* 4, 853. — ir munt hât rôsenvarwen schîn. dar ûz gât vil manc süeze wort: dâ ligt ouch inne der freuden hort. solde ich des dar ûz küssen vil, daz wær gar mînes herzen spil *frauend.* 578, 11. 3. *mit dativ der person und accus. der sache.* a. munt hende unde füeze kuster in *Barl.* 44, 11. si kust im stegreif unde fuoz *Parz.* 621, 16. b. der meide kuste er an den fuoz vor fröuden unde ergap sich ir *Wigal.* 4228. c. sold ich der vil minneclîchen ein wort küssen in den munt, so sæh man mich freuden rîchen. — ich wold ûz ir rôten munde küssen daz mir tæte wol *frauend.* 581. 6, 12. *vgl. MS.* 2, 44. a. II. *zur begrüßung, zum empfange, abschied küssen die frauen die männer, aber mit strenger beobachtung des ranges. männer küssen sich nicht. auch scheint der kus* an den munt *nur auszeichnung der* mâge *zu sein.* ir wart erloubet küssen den wætlîchen man *Nib.* 296, 3. in zühten grôze nîgen des man vil dâ vant und küssen minneclîchen von vrowen wol getân *das.* 737, 3. *Rüedeger zu seiner gemahlin:* die sehse sult ir küssen und diu tohter mîn *das.* 1592, 3. ir vater

hiez in küssen (Hagenen), dô blicte si in an: er dûhte si so vorhtlich, daz si ez vil gerne hete lân *das.* 1604, 1. 1605. ez enwart nie bote enphangen deheines fürsten baz. getorste si in hân küsset, daz hete si âne haz *das.* 526, 1. die frowen sich beviengen mit armen dicke hie. sô minneclich enpfâhen gehôrte man noch nie, sô die vrowen beide der briute tâten kunt, frou Uote und ir tohter si kusten dicke ir süezen munt — jâ wart dâ geküsset manic rôter munt *das.* 546. 548. riter unde kneht, meide unde vrouwen gescheiden küssende wurden si zehant *das.* 646, 3. die ir mâge wâren kustens an den munt *(zum abschied) das.* 1233, 1. — dô kuste diu ellende an Gotelinde munt *das.* 1252, 4. swen ich iuch heize küssen daz sol sîn getân: jan muget ir niht geliche grüezen al die Etzeln man *das.* 1288, 3. des küneges bruoder Blœdelîn den hiez si küssen Rüedegêr unde den künec Gibeken — der reken kuste zwelfe daz Etzelen wîp *das.* 1292. 1. *vgl.* 1648, 1. si kuste Gîselhêren *das.* 1675, 3. ir gast si sich küssen bat *Parz.* 23, 30. gêt nâher mîn hêr Razalîc, ir sult küssen mîn wîp *das.* 46, 1. 5. 47, 1. si kuste den degen minneclich, si mohtez wol mit êren tuon! er was ir mannes muomen suon, und was von arde ein künic hêr *das.* 48, 2. ‚ruocht irs daz i'uch küssen sol daz ist mit mînem willen wol'. er sprach ‚iur kus sol wesen mîn, sulu dise hêrrn geküsset sîn' etc. si kuste dies tâ wâren wert *das.* 83, 20. diu herzogîn liez Cundrîe unt Sangîven küssen ê: si selbe unt Arnîve in dô kusten *das.* 758, 25. frou Larîe kuste dô die geste als si der künec bat *Wigal.* 9609. dâ kuste si den werden degen *Parz.* 187, 2. *vgl.* 405, 10. 765, 20. Heinrîch an sîner hende fuorte den künec Schilbert gein der künegînne wert, und bat in küssen. daz geschach. ir gruoz si gein ir sweher sprach, und wolt ouch den geküsset hân. dô sprach der wol gezogene man, vrowe des sul wir noch niht tuon, ich noch dehein mîn suon, ê die fürsten, die in vremder sint danne ich und mîniu kint, den kus von iu enpfahen *W. Wh.* 249, 28. vrou Helche boten sande dan ze dem künege, si urloup des gewan ob si ir geste solte küssen, ob er wolte haben daz für guot. *Etzel ist damit wohl zufrieden, und darauf* die künegin si dô kuste, den andern si ez wol erbôt *Bit.* 19. b. *die verhandlungen über das küssen Bit.* 69. a. III. *zur sühne.* den si durch suone kuste *Nib.* 1333. 1334. *vgl.* 1054. Orgelûsen ich geküsset hân diu sînen tôt sus werben kan, daz was ein kus den Jûdas truoc, dâ von man sprichet noch genuoc. elliu triuwe an mir verswant, daz der turkoite Flôrant unt der herzoge von Gôwerzîn von mir geküsset solden sîn, mîn suon wirt in doch nimmer ganz *Parz.* 634, 17. küsse mich, verkius gein mir swaz ich ie schult getruoc gein dir *W. Wh.* 69, 5. dô sprach diu edele künegîn ‚sô küsset ir iuch beide, daz manz dâ mit sô scheide daz ir iht äfert den haz *Bit.* 129. b.

küssen *stn.* daz mir von ir munde wurde ein küssen *MS.* 2, 92. a. ein lieplich küssen geben von ir rœselehtem munde *das.* 1, 194. b. ich wæn mich iemens küssens wene an ein sus wol gelobten munt *Parz.* 130, 14.

underküsse *swv. küsse gegenseitig.* si underkusten tûsent stunt ougen, wangen unde munt *Iw.* 274. mit triuwen âne gallen si sich underkusten *Wigal.* 9606. si underkusten sich tûsent stunt *Flore* 752. 2054.

unverkust *part. adj. nicht geküßt, durch küssen nicht verdorben.* der munt stât unverkust gar rôsenrôt.

kuslich, küslich *adj. zum küssen geeignet.* kuslich, küslich munt *MS.* 1, 16. b. 162. a. *MS. H.* 3, 241. a. *Mai* 10, 5. kuslicher vriuntschaft gern *MS. H.* 3, 438. b.

küssenliche *adv.* iwer munt ist sô küssenliche getân *Parz.* 405, 17.

KÜSSEN, KÜSSÎN, KÜSSE *stn. kissen, polster. franz.* coussin, *engl.* cushion. *ahd.* chussi, chussîn *Graff* 4, 524. plumatum, pulvinum, pulvillus, cervical, capitale küssi *voc. o.* 16, 12. chüsse *sumerl.* 50, 45. chussîn *das.* 13, 36. *gl. Mone* 7, 591. 599 — daz küssîn *Lanz.* 4157. *U. Trist.* 1671. 1749. *a. w.* 3, 56. zwei küsse *frauend.* 348, 22.

houbetküssen *stn.* capitale *Diefenb. gl.* 60.

ôrküssen *stn. ohrkissen.* ôrküsse *warn.* 2957.

satelküssen *stn. sattelküssen.* subsellium *Diefenb. gl.* 261.

wangeküssen *stn. wangenkissen. kopfkissen.* cervical wangenchusse *sumerl.* 33, 60. wanküsse *das.* 50, 47. wanchüssîn *gl. Mone* 7, 591. wangeküsse *frauend.* 367, 6. wangküsse *das.* 366, 21. wanküssîn *Lanz.* 836. wanküssen *Parz.* 552, 20. 573, 14.

küsselîn, küssel *stn. kleines kissen.* pulvillus chussil *sumerl.* 50, 47. kussel *H. Trist.* 4917. küsselîn *das.* 2909. *W. Wh.* 188, 15.

wangeküsselîn *stn. kleines wangenkissen, kopfkissen.* wangeküsselîn *En.* 1282. wanküsselîn *W. Wh.* 282, 16.

zouberküsselîn *stn. kleines zauberkissen H. Trist.* 6085.

KUST s. ich KIUSE.

KUSTER *stm. küster. lat.* custos. *chorherr MS.* 2, 187. *vgl.* guster.

KÛT *stm.? stf.? tausch. baier.* der kaut *Schmeller* 2, 342. *vgl. Frisch* 1, 505. a. — ist dâ iht valscher kiute *(gen. sg. oder pl.?)* bî, ez gildet mir Tristandes leben *H. Trist.* 3820.

kiute, kûte *swv. tausche.* kauten *Frisch* 1, 505. a. *Schmeller* 2, 342. *vgl.* kaudern *das.* 281. *Schmid* 307.

verkiute, verkûte *swv. vertausche.* sô ein höfer hofgnot verkauden oder verkoufen wil *Gr. w.* 1, 611. swer diu beide mit ein ander nu wil triuten, der wirt gar ze spotte, kans ers niht verkiuten *kann er sie nicht mit einander vereinigen MS.* 1, 153. a. *vgl.* verkeuten *Frisch* 1, 540. b. *U. Trist.* 259 *gehört nicht hierher* s. ich kiute *oben s.* 831.

KUTE *swm. täuber, hahn.* columbus dûber, kutt *gl. Mone* 4, 232. tûb kuto *voc. o.* 37, 37. kaut, kuter *Dasypod. Frisch* 1, 561. a. kutter *tauber Schmeller* 2, 345. *welscher hahn Schmid* 331.

kuter *swv.* 1. *girre wie ein täuber, oder wie ein hahn.* cucurire *Pictor. Frisch* 1, 561. a. kudern *Schmeller* 2, 283. 2. *lache. Wolk.* 63, 2, 11. *vgl.* kitter.

KÛTE *swf.* pensum ein kawte flachs vel fusus filis circumdatus *Diefenb. gl.* 207. kawte flachs colligatura *voc. vr.* 1422. *vgl. Frisch* 1, 505. a. *s. auch* kiutel.

KUTEL *swf. eingeweide, gedärme. Frisch* 1, 561. a. *Brem. wb.* 2, 901. 902. *fundgr.* 1, 380. kottil farcimen *voc. vrat.* 1422.

kutelhof *s. das zweite wort.*

kutelære *stm.* fartor *voc. vrat.*

KÜTEN s. QUITEN.

KUTEROLF s. GUTTRËL. phiala chuderolf *gl. Mone* 8, 252. kodrolf, kotterolf *voc. vrat.* artista kottrolf, kotirolf *das.*

KUTTE *swf.* 1. *mönchskutte. Greg.* 1385. 1390. *Ls.* 3, 276. eine grâwen kutten hân *MS. H.* 3, 198. a. 2. *eben so viel als* kappe. *roseng.* 5. b.

diupkutte *swf. kutte die zum stehlen benutzt werden kann. so werden Helbl.* 1, 206 *kleider mit sehr weiten ärmeln genannt. vgl.* 8, 453.

kuttenwît, kuttenzipfel *siehe das zweite wort.*

kütlî *stn. kleine kutte. myst.* 296, 27.

unkutteclich *adj. nicht mit einer kutte versehen. Ls.* 3, 276.

kuttenære *stm. der eine kutte trägt, mönch. Renner* 15671.

KÜTTE *stn. kommt es mhd. vor? I.* 53, 9. thaz cutti suîne *Diut.* 2, 201. armentum cudde l. vê. *vgl. Graff* 4, 366. *Im oberd. sagt man noch eine kütte, kitte tauben und nhd. allgemein eine*

kitte, kette feldhühner. in der schweiz ist der kütt so viel als gesellschaft, clique. *holl.* kud. *s. Stalder.*

KÜTZE *stswf. korb, tragkorb. vgl. poln.* kosz, *böhm.* kos *Schmeller* 2, 347. in die kütz vallen *Gr. w.* 2, 528.

KÛZE, KÛZE *swm. eule. nhd. kauz.*

steinkûze *swm.* bubo *voc. ex quo* 1469.

kiuzelîn *stn. käuzlein.* kutzlîn, kützlîn *Fichard. Frankf. archiv* 3, 262. 265.

CYNIDUNT *geogr. n.* pfellel von Cynidunte *Parz.* 708, 29.

CYPRÎÂN *stm. cypresse.* du bist erhœhet, vrouwe, sam in Siôn der cyprîân *g.sm.* 183.

KYRLEIS *stm. ein geistliches lied, das sich mit* kyrie eleison *schließt.* sîn kirleis er vil lûte sanc: helfe uns sant Pêter heiligo *Reinh. s.* 304. der kyrleise 'nu bitten wir den heiligen geist' *Bert.* 229. *vgl. Wackernagel altfranz. lieder s.* 231 *und* leis.

KYÔT, KIÔT *n. pr.* 1. *ein dichter, von Wolfram* ein Provenzâl *genannt, obgleich sein werk über den gral, das dem deutschen dichter als quelle diente,* en franzoys *geschrieben war. Parz.* 416. 453. 455. 805, 10. 827. *nach Wackernagel handb. d. lit.* 194 Guiot von Provins. 2. *fürst von* Katelangen *(Catalonien) Parz.* 186. 431. 477. 776. 797. 799. 801. 805. *W. Tit.* 14. 16. 24. 25. 104. 105.

L.

L, *der flüssige laut, entspricht im ganzen dem* l *in den urverwandten sprachen und in den altdeutschen dialekten. inlautend wechselt er mehrfach mit* r, *sowohl in stammsylben als in ableitungen; vgl. ahd.* grîan, *mhd.* glîen, *dann mhd.* kirche *und* kilche, smielen *und* smieren, pfellel *und* pfeller, hadel *und* hader, gengel *und* genger, körpel *und* körper, martel *und* marter. *weniger wechselt* l *mit* n, *wie in* enlenden *für* ellenden *H. Trist.* 1273; *vgl.* lutzerer *pf. K.* 232, 14 *und ahd.* chumin *und* chumil. *im anlaute ist* l *mehrfach aus ahd. und goth.* hl *erwachsen. vgl. ahd.* hlêo, hlîta, hloufan *mit mhd.* lê, lîte, loufen *u. a. s. Gr.* 1, 386 *fg. gesch. d. d. spr.* 318 *fg. Hahn* 1, 24. *Graff* 2, 1.

LA *der franz. artikel, fem. Trist.* 741. 16704. *vgl.* li.

LÂ *interj. ags.* lâ, *engl.* lô. lâ *bei N., wenn dort nicht* jâ *zu lesen ist. s. Gr.* 3, 288. *Graff* 2, 30. — lâ wîche wîch *m. Alex.* 145. c, *statt dessen* â *MS. H.* 2, 365. a.

LÀ *s.* ich LÀZE.

LÂ (*gen.* -wes) *adj. lau. ahd.* lau, lao lao *Graff* 2, 294. lâwes lebens *Suso leseb.* 878, 15.

lâwarm *s. das zweite wort.*

erlâwe *swv. mache lau.* ob hundert perge fiurîn sîn (*des* vrostes *in der hölle)* temperunge solden sîn, sine mohten in niht erlâwen *tod. gehüg.* 905.

LABE *s.* LAP.

LAC *n. pr. könig von Karnant, vater von Erec. Wigal.* 10070. *Parz.* 134. 254. 277. 434.

LACH *s.* LACHEN.

LACHE *swf. pfütze. ahd.* lacha *Graff* 2, 100. mîner vrouwen êre lît in einer lachen *MS.* 2, 72. b. du tuost alsam ein tumbez swîn, daz vür den grüenen anger nimt die trüeben lachen und daz hor *das.* 218. b. si wâren ie vür daz golt der vil trüeben lachen holt *Wigal.* 79. nû gesach er eine lachen sweben, smal und mæzlîchen grôz *Trist.* 9082. eine lache = ein hol daz was gar wazzers vol *U. Trist.* 404. in die lachen vallen und jæmerlîche dâ ligen *Bert.* 322. dich (pfâwe) hilfet niht dîn schœnheit du müezest in der lachen gân *Boner* 81, 29.

horlache *swf. schlammpfütze. litan.* 474.

sûlache *swf.* porcaria *gl. Schmeller* 3, 178. *vgl. Graff* 2, 101.

LACHE *swv. lache, lächele, sehe freund-*

lich aus. ahd. hlahèm *von dem stv.* hlahu, hluoh *Gr.* 2, 12. *Graff* 4, 1112. 1. *ohne casus.* swâ man minneclîche lachet *MS.* 1, 60. b. diu süeze unt diu junge diu lachete unde neic mir *Iw.* 24. der herre Iwein lachete unde sprach *lächelte das.* 40. mit lachendem munde truobeten im diu ougen *das.* 115. sô der munt lachet unt daz herze krachet *das.* 167. der ritter gienc lachende dan *das.* 231. daz einem herten wîbe ze lachen wære geschehn ob si si müese an sehn *Gregor.* 37. dem muoz zehant sîn herze in fröiden lachen *Gfr. l.* 2, 15. *(lobges.* 58). diu süeze bounbluot sach den man sô rehte suoze lachende an, daz sich daz herze und ab der muot wider an die lachende bluot mit spilnden ougen machete und ir allez wider lachete *Trist.* 567. swen si güetlîchen an mit lachenden ougen sach *Wigal.* 880. lache, ein rôsenvarwer munt, sô daz mir dîn lachen niene swache mîne fröide etc. *MS.* 1, 10. b. der munt gibt sich ze lachen *das.* 1, 2. b. der liebe sumer machet daz dur den klê nu lachet manec bluome wol getân *das.* 2, 53. a. ir ougen habent einen sit daz si ir munde lachent mit *frauend.* 520, 1—14. *u.* 521, 14. 2. *mit casus.* a. *genit. Gr.* 4, 670. du mîn hâst gelachet *Diemer* 14, 17. der rede si lachten *Parz.* 90, 7. des wirt noch gelachet *Walth.* 49, 4. b. *dat.* daz si müeste mir vil suoze lachen *MS.* 1, 60. b. c. *accusativ.* diu vil guote zweier hande lachen lachet — einez mit ir munde daz ander mit ir ougen *das.* 2, 39. a. rôsen lachen 1. *durch den freundlich lächelnden blick rosen aufblühen machen.* daz sach der rôsenlachende man, der lachet daz ez vol rôsen was bere unt tal, lant unde gras *Apollon.* (a. w. 1, 72). *vgl.* dô gesach ich die vil guoten lachen, dô begund ir mundes rôter schîn mir sô lieht in mînem herzen machen *MS.* 2, 52. b. 2. *so freundlich lächeln daß in dem gesichte rosen aufblühen.* swenne ich den rôsen schouwe der blüet ûz einem mündel rôt sam rôsen ûz des meien touwe etc. sâ zehant ir rôter munt einen tûsent stunt sô schœnen (rôsen) lachet *das.* 1, 10. b. 11. a. *vgl.* 1, 3. a. 2, 52. b. 3. *mit adv. präp.* ir ougen daz niht verbâren sine lachten ofte ein ander an *Wigal.* 1858. mit rôtsüezem munde lachete si die swester an *Iw.* 267. swen ir ougen güetlich lachent an der muoz iemer sîn ein fröiderîcher man *MS.* 2, 39. b. sô mich lachent an die lechelære *Walther* 30, 12. — *partic.* lachende. mit lachendem munde *zufrieden, ungezwungen RA.* 37. 143. *Haltaus* 1151. mit lachendem muote *Nib.* 1106, 4. 1586, 1. *Gudr.* 474, 1. Rôme, diu stat mære enphie ir ritære mit lachendem muote: daz kom ir al ze guote *Greg.* 3530.

lachen *stn. das lachen.* ich kôs weinen vür daz lachen *Iw.* 152. ouch mohte si ein lachen vil lihte an in gemachen *das.* 237. der meie und al der bluomen schîn künden mînem muote alsô vil niht vreude geben sô dîn lachen, meines duz mit guote *MS.* 1, 10. b. mîn grœste leit ist daz mir het dîn munt verseit sîn lachen, dô ich dir klagte mîne nôt *das.* 1. 196. a. winter du kanst swachen die vil lichten lobelîchen zît, sumerlîchez lachen gar von dîner krefte wüeste lît *das.* 2, 103. a. dô ich sach ir munt durliuhtec rôt alse frœidebærez lachen lieplich unde frœlich machen *das.* 1, 202. a. diu vil guote zweier hande lachen lachet, diu ich nennen wil *das.* 2, 39. a. *frauend.* 521. 6. rôsenrôt ist ir daz lachen *MS.* 2, 52. b.

lachendec *adj. lachend.* lachendigen erben *glaube* 2520.

erlache *swv. fange an zu lachen.* ich sach einen rôten munt alsô minneclîche erlachen *MS.* 1, 201. a. hilf daz mir in liebe erlache ir munt sô rôt *das.* 201. b. der trugenære erlachete vil innecliche wider sich *Trist.* 13206. — des maniger wol erlachet *MS.* 2, 99. a.

gelache *swv. lache.* mir kumt etswenne ein tac daz ich vor vil gedanken niht gesingen noch gelachen mac *MS.* 1. 62. a. wolde ein reine sælec wîp niht sô vil gelachen mîner swære *das.* 1, 10. b. ich lache in iemer an, kumt mir der tac daz in mîn ouge ersiht *das.* 81. b.

underlache *swv. lache gegenseitig, unter einander.* dirre rede dô begunden die geste mit den kunden underlachen *krone f.* 135. d.

schantlache *swv. lache auf eine schändliche weise.* man siht ir vil schantlachen under stunden unt den wolves zan enplecken *MS.* 2, 94. a.

spottelache *swv. lache spottend.* swer versmæhet mînen sanc unt sîn spottelachet *Nith.* 59, 6.

lachebære *adj. zum lachen geeignet.* er mac mir lachebæriu zil wol stôzen nâch dem weinen *W. Wh.* 259,28.

lachelich, lachenlich *adj. lächelnd, freundlich.* ein lachenlîchez suochen *Frl.* 312, 10. lächerlich *Wolk.* 44, 2, 12.

lachelîche, lachenlîchen *adv. lächelnd, freundlich.* wie wol mich des geluste sô sich ze lachen gæbe dîn munt daz ich in in der lieben stunt sô lachelîchen mir ze fröiden kuste *MS.* 1. 2. b. gar lachenlîchen stênt ir spilnden ougen *das.* 196. a. hulfen si mir lachelîchen der vil werden lop ze werde bringen *das.* 155. b. solt ir rœselehter munt und ir minneclîchez grüezen lachenlîchen meinen mich *das.* 201. b. lechenlîche *Mar. himmelf.* 1724. lechlîchen *Ls.* 1, 54.

lechel *swv. lächele, bin auf eine hinterlistige weise freundlich.* lecheln unde liegen *Renner* 3645. *vgl.* 15048.

lechelære *stm.* mich griulet, sô mich lachent an die lechelære *Walth.* 39, 12.

lahter *stn. das lachen. ahd.* hlahtar *Graff* 4, 1112. *engl.* laughter. — ime was daz lahter niht lieb *Diemer* 14, 10. der trôst mich ie ze lahter twanc *büchl.* 1, 1720. hie wart ein michel lahter van *Trist.* 3369. michel lahter machen *das.* 8244. *vgl. bihteb.* 34.

gelehter *stn. gelächter, spott.* ridiculum *Diefenb. gl.* 238. sîn gelehter trîben *Frl. l.* 11, 2.

lahterlîche *adv. mit lachen.* und dar zuo reden lahterlîch daz dunket mich friuntlîch *Ls.* 2, 224.

LACHEN *stn. laken, leinenes, wollenes od. seidenes tuch. in zusammensetzungen auch* der, daz lach. — bî deme lachene si in vie *Genes. fundgr.* 56, 46. ein sîdîn lachen *Parz.* 14, 23.

ambehtlachen *stn.* gausape *sumerl.* 3, 34.

badelachen *stn. das laken das umgeworfen wird, wenn man aus dem bade steigt.* man bôt ein badelachen dar *Parz.* 167, 21. daz man von edeln frouwen sach vil badelachen dar gesant *bit.* 126. a. *vgl. Mai* 61, 23.

banclachen *stn. laken, welches die bank bedeckt.* pancale banklachen *smrl.* 50, 30. *gl. Mone* 7, 591. scamnales *das.*

bettelachen *stn. gleichbedeutend mit* lilachen *Trist.* 18153. bette unt bettelachen diu missevarte daz bluot *das.* 15199.

brûtlachen *stn. eine art laken, die so genannt wurde, ohne daß deswegen diejenige die es trägt, eine* brût *ist. wir nennen eben so noch jetzt eine gewisse art barchent brautbarchent.* ein brûtlachen von Gent noch plâwer denne ein lâsûr het an geleit der freuden schûr: daz was ein kappe wol gesniten al nâch der Franzoyser siten *Parz.* 313, 4. brûnez scharlach von Gint daz man heizet brûtlachen *W. Wh.* 63, 22. den besten brûtlach den man vant über allez Engellant *Er.* 1985.

declachen, deckelachen *stn. die decke mit der man sich im bette zudeckt.* deckelach *frauend.* 348, 19. opertorium *sumerl.* 50, 50. paludamentum *das.* 33, 67. daz dechlachen *Judith* 180, 2. ein declachen härmîn wart geleit übr sîn blôzen lîp *Parz.* 166, 4. ir deckelachen zobelîn erwant an ir hüffelîn, daz si durch hitze von ir stiez *das.* 130, 17.

800, 26. 801, 1. declachen hermîn vil manigin man dâ sach, und von swarzem zobele, dar under si ir gemach des nahtes schaffen solden *Nib.* 1764, 1. er warf daz deckelachen dar *Trist.* 15226. swaz er gesehen kunde, daz in diu decke sehen lie, daz für daz deckelachen gie ze dem obern ende *das.* 18205. ir güete *(der h. jungfrau)* wirt sîn matraz, sô wirt ob im ir güete sîn dekelachen *MS.* 2, 125 b.

hemedelachen *stn.* camisiale *gl. Mone* 7, 590. *sumerl.* 31, 42. sagum *das.* 16, 46.

houbetlachen *stn. kopftuch.* peplum *sumerl.* 12, 79. *gl. Mone* 7, 590.

hüllelachen *stn. tuch das zur verhüllung dient, schleier. Gr.* 2, 502.

lînlachen, lîlachen *stn. das betttuch auf dem man liegt, leilach.* linteum, linteamen *vocc.* ich gelîche in disen sachen als der ein lîlachen über dorne spreite: man möhte im sam gereite allez sîn gebeine haben gezalt durch sîne hût *Greg.* 3290. âne lînlachen wirt dir diu slâfen hie benant — ûf den snê du wirst geleit *Parz.* 294, 14. kulter unt lîlachen *Trist.* 18151. *H. Trist.* 2803. *fragm.* 38. a. in diu lîlach ich dô trat *frauend.* 344, 19. 347, 9. ûz dem lîlach *das.* 346, 24. 347, 6.

reiselachen *stn.* wer möhte diu reiselachen solhem wîbe her gemachen? *wer könnte alle die reise- (oder feldzugs-?) kleider* (kappen) *machen, die ein solches heer von frauen brauchte? Parz.* 216, 21.

reitlachen *stn. s. v. a.* reiselachen *Gr.* 2, 502.

ruclachen, rückelachen *stn. teppich zwischen dem rücken und der wand. mit solchen rückelachen konnte im freien schnell ein prachtvoller saal gebildet werden. auch wurden im hause die wände damit bekleidet; sie sind ein zeichen der grösten pracht, es scheint sie waren an speeren befestiget und wurden so aufgesteckt.* dorsale *gl. Mone* 7, 590. *sumerl.* 50, 29. cortina *das.* 33, 72. *vgl.* sperlachen. manec rückelachen in dem palas wart gehangen *Parz.* 627, 22. dô sluoc man ûf von pfell vier ruclachen mit rîlîchen sachen, gein ein ander viersîte; darunde senfte plumîte, mit kultern verdecket, ruclachen drüber gestecket *Parz.* 760, 20. gegen den dachen mit rîchen rückelachen *Ernst* 23. a. er behienc die wende mit rückelachen und tet sîn besten cleider an. rückelachen und umbehenge *Leys. pred.* 40, 31. 41, 11.

scharlachen, scharlach *stn. scharlach, umdeutschung aus* scharlât *w. m.* s. brûnez scharlach von Gint daz man heizet brûtlachen *W. Wh.* 63, 22. brûn scharlachen wol gesniten *Parz.* 168, 9. 232, 26. rôt *U. Trist.* 776. ein scharlachen oder ander tuoch *Eracl.* 3204. scharlachen unde baldikîn *Diut.* 1, 360. scharlaches kappe *Wigal.* 76. mentelîn *Iw.* 22. scharlaches hosen *Wigal.* 153. *Loh.* 22. *Geo.* 15, b. scharlachens hosen rôt *Parz.* 168, 5. — niemen kan gemachen von baste scharlachen *Vrid.* 126, 6.

spërlachen *stn. scheint dasselbe zu sein, was sonst* rückelachen *heißt. wahrscheinlich wurden die laken an speeren aufgesteckt und nahmen sich so noch malerischer aus. oder ist* sperlachen *zu schreiben, ein laken welches ausgespannt wird?* sperlach oder afterseil epiciclus, tyburnium *voc.* 1482. *nach Frisch* 2, 297. c *ein laken das die frauen über ihren sitz spannten.* pariales, stullachen vel sperrilachen, paxillus cum quo vela vel tentoria suspenduntur *gl. Blas. vgl. Oberl.* 1532. des herzogen palas was al umbe und umbe gar behangen mit sperlachen clâr diu meisterlîche wârn gebriten, wol geworht und underspriten mit sîden und mit golde *H. Trist.* 880. der künec hiez schône unde wol umbehengen sînen sal mit sperlachen über al, diu glesten glanz von golde vîn *das.* 2522. manec rîchez sperlachen sach man dâ ûf machen *Mai* 8, 21.

stuollachen *stn. teppich, der über die stühle gebreitet wird. vgl.* banclachen. pancale *sumerl.* 43, 6. *teppich überhaupt.* stuollachen oder teppiche *Ulr.* 443. si hiez an die wende henken sîdenin stuollachen *Kolocz.* 162.

tuochlachen *stn.* plurina *sumerl.* 35, 13.

tischlachen *stn. tischtuch.* mensale *voc. o.* 7, 19. mappa *gl. Mone* 7, 591. tischlach (: swach) *Ulr.* 868. mit zuht man von in allen truoc taveln, tischlachen *Parz.* 815, 23. diu tischlachen wârn ab genomen *das.* 83, 5. die künegin des niht verdrôz, daz tischlachen gein sîner schôz si güetlich bôt *W. Wh.* 274, 11.

umbelachen *stn.* aulaea *sumerl.* 33, 71.

vèchlachen *stn.* stragulum *sumerl.* 33, 69.

LÂCHEN *stn. heilmittel. ahd.* lâchin. *vgl.* lâhhî *arzt*, lâhhu *ich heile. goth.* lêkeis, leikeis *arzt. Ulfil. wb.* 106. *Graff* 2, 101. Grimm *d. mythol. s.* 1103. *ein mhd. swv.* ich lâche *nimmt Ettmüller Frl.* 77, 11 an, *wo aber* lachen *mit kurzem* a. — daz di dâ lâchen nâmen, di der eiterbîzic wâren *Diemer* 327, 14. wie die brosem die vor im beliben, den siechen wâren lâchen *Servat.* 725.

lâchentuom *stn. heilung.* er gehiez uns nâch den wunten an dem crûce wârez lâchenduom *Diemer* 327, 17. medicina *Windb. ps.* 183.

lâchene *swv. bespreche. ahd.* lâhhinôn mederi *Graff* 2, 101. *in heidnischen zeiten war die arzneikunde mit zauberei verbunden.* ob du ie gesegent und gelâchent wurde, oder gemezzen wurde *bihteb.* 46.

lâchenære *stm. der besprecher.* medicator *Diut.* 3, 470. *Windb. ps.* 168. ein alter lâchenære *troj.* 176. b. zouberer und lâchenære *Griesh. pr.* 1, 150.

lâchenærin *stf. besprecherin, hexe.* ob du ie geloubetost an hecse und an lâchenerîn und an segenerin *bihteb.* 46. *vgl. Oberl.* 860. *Pict.* 274. b. *Stalder* 2, 150.

lâchenîe *stf. das besprechen, hexen.* dâ treip diu küneginne ir kunst, lâchenîe *troj.* 77. b. swes man ze lâchenîe darf *das.* 77. c. swaz Hêlenus mîn bruoder seit, daz ist gar ein üppekeit und ein lâchenîe *das.* 140. a.

LACHFILIROST *n. pr. burggraf und marschall zu Patelamunt. Parz.* 43. 52.

LACKE, LUOC?

verlacke *stv.* wie rechte wê im geschach dô man vîentliche von im brach den roch uber den nacken: unde swaz dran was virlacken *(verklebt?)*, hie ein vlec, dâ ein vleck, daz rûmten si vil gar enwech *Pass.* 70, 43.

LACTWÂRJE *s.* LATWÂRJE.

LADE *swm. bret, bohle.* valva *voc. o.* 4, 89. — einen laden nam er dô *Wigal.* 6900. dâ lac ein starke michel lade, dâ solte man dem werden mit zebrechen âdern unde glit *Geo.* 3615. ûf der brucke laden *Bon.* 76, 64. *vgl.* late.

brucklade *swm. brückenbret, brückenbalke. Gr. w.* 3, 643. 646.

LADE, LUOT, GELADEN *lade, beluste. ahd.* hladu *Graff* 4, 1113. *Gr.* 2, 10. let 3 *pers. präs. MS.* 1, 200. 2. ladet *als sw. prät. Nib.* 489, 1. 1. *ohne casus.* geladên vil der rosse kom vor in über Rîn *Nib.* 870, 1. ir soumer wol geladen *das.* 1525, 1. ein wol geladener kamerwagen *H. Trist.* 4366. wer möhte mir den muot getrœsten âne ein schœne frouwen, diu mînem herzen tuot leit, diu nieman kan beschouwen. dur nôt sô lide ich den riuwen, wan ez sich ze hôhe luot *(das herz belud sich zu sehr) MS.* 1, 94. b. 2. *mit genit.* des wære ein mûl geladen genuoc *Parz.* 120, 9. 3. *mit präpos.* er was mit kumber sô geladen *das.* 473, 20. wande er sîn sêl mit sünden ladet *Bon.* 37, 52. ir ladet ûf herze swæren soum *Parz.* 292, 17. dâ si der bluomen einen hort ûf sich vazzet unde ûf sich luot *H. Trist.* 3427. sô der gîtec minr des weges hât sô er mê guotes ûf sich lât *Bon.* 89, 50. von wert u. von wînenwârn. sîn soumer geladen al *Wigam.* 3540.

4. *mit adverbialpräpos.* ladet ûf iur hornasch *Parz.* 362, 17.

belade *stv. belade.* ir soumer wol beladen *(so St. Gall., Lachm.* geladen) *Nib.* 1525, 1. von im entladen unt beladen *Trist.* 1331. mit schaden beladen *das.* 285.

entlade *stv. entlade.* 1. sô sî wir entladen *Diemer* 49, 20. dô si daz schif entluoden *Nib.* 1521, 1. von im entladen unt beladen mit zweier hande herzeschaden *Trist.* 1331. entladen und beladen sô mit frumen sô mit schaden *das.* 1341. 2. *mit genit.* die recken entladen unmuotes *Lanz.* 1236. daz ich mîner swære wurde entladen *büchl.* 1, 128. *vgl. Marleg.* 24, 146. 3. *mit präpos.* ir herze daz entluoder von der swæren bürde *Servat.* 3352.

entlede *swv. entlade, entledige.* gên dir ich mich ein teil entled (:gered *gedr.* ecled) des leides u. der swære mîn *Ls.* 1, 511. wan ich mich des entled (*gedr.* encled) daz ich niht weiz waz du sagest *das.* 2, 196. wan dîner spæhen red ich mich sicher encled (*l.* entled) *das.* 2, 698. merk mîn red; wan ich mich sicherlîch encled (*l.* entled) des ich nu lange hân gedâht *das.* 3, 541. dô mit ich mich des tôdes entlede *Dioclet.* 601.

erlade *stv. belade.* erladen mit laster unt mit schaden *Herb.* 5126.

überlade *stv. überlade.* si het beide überladen grôz ernest unde zorn *Iw.* 46. swie im sîne sinne von der craft der minne vil sêre wæren überladen *das.* 64. ez het der schanden last sînen ruke überladen *das.* 103. 2. *mit genit.* mîn herze ist leides überladen *Iw.* 272. tuot die sêle sünden unde schanden überladen *(partic.) MS.* 2, 130. a. 3. *mit präpos.* der gar mit vreuden überledet den kumberlîchen smerzen *Engelh.* 1384. von der stæte mîn bin ich von in überladen *Nith.* 38, 8.

überlade *stf. überladung. Mart.* 37.

überlede *stf. überladung.* disiu rede was ir muote ein uberlede und ir sinnes bürde *troj.* 2335. die ritter dûht ein überlede und ein gar swære bürde *das.* 18981.

verlade *stv. belade übermäßig.* ir verladener lîp *Pass.* 379, 25. — mich müet daz si sint verladen mit vînde hazze nâch ir schaden *Parz.* 26, 7. ist er verladen mit strîtes last sone mag ich nimmer werden wert *das.* 42, 20. er kêrte dâ Trohazzabê ob Ehmereize was verladn *W. Wh.* 388, 9.

unverladen *adj. partic. nicht übermäßig belastet.* daz ir von mir sît unverladen *Pass.* 34, 6. *vgl.* 29, 62.

lade *stf. lade, behälter in das etwas gelegt wird. swf. Pass.* 330, 52. ir hiez diu marcgrâvinne eine lade tragen; dar ûz nam si zwelf pouge *Nib.* 1644, 3. ez heize lade, ez heize schrîn *frauend.* 48, 32. daz sô rîcher tugent lade an dir mit jâmer ist erfult *Engelh.* 5716.

borlade *stf. emporlade?* man sol ime rihten mit dem swert vor der porten ûf sîner borladen *Gr. w.* 2, 226.

horlade *stf. behälter für mist. myst.* 320, 14.

leffellade *stf.* cochlearium *gl. Mone* 4, 232.

lädelîn *stn. kleine lade. Suchenw.* 11, 65.

lade? *stn. ladung.* dô daz schif was lades vol *Ulr,* 1156.

luot *ladung. ich bin ungewis ob hierher gehört:* wer gap Gâwân die frouwen luot *Parz.* 675, 14.

last *stm. last. stf. Herb.* 3749. 1. *alles womit man beladen ist, sei es angenehm oder unangenehm. vgl. Stalder Dial.* 245. der schanden last het sînen ruke überladen *Iw.* 103. du maht, wilt du, ringen den last ungefüege *W. Tit.* 99. ein swærer last *Parz.* 70, 25. swæren last tragen *MS.* 1, 203. b. minne mangels nôt lestet ûf mich sölhen last *Parz.* 219, 20. er truoc in für den jâmers last *das.* 316, 1. sus truogen si den jâmers last *Wigal.* 11576. ist er verladen mit strîtes last *Parz.* 42, 20. der ungehiure last *die ung. masse (der riese) Trist.* 16175. daz ich

werde ir herzen last *MS.* 1, 198. a. daz er über rucke truoc den grôzen last *Gudr.* 627, 2. er truoc den arbeitsamen last der êren über rücke *a. Heinr.* 68. ir kiusche truoc der êren last *Wigal.* 8264. si fuort mit ir der sælden last ûf dem helfande *das.* 10511. dem selben lande zuo flôz der cristenheit ein sunnenglast, von dem freudebernden last der cristen leben ie muoste tragen *Barl.* 20, 12. der küneclîcher tugende last dô vor allen künegen truoc *II. Trist.* 2506. 2. *ein bestimmtes gewicht.* loubes mê dan tûsent last *MS.* 2, 17. b.

kumberlast *stm. last des kummers. Mone schausp. des MA.* 1, 143.

überlast *stm. übermaß.* ir *(der sonne)* liehtes liehter überlast erleschet alles liehtes glast *Barl.* 235, 19. minne allen senden herzen ist vil gar ein sender überlast *troj.* 8516. von ir überlaste *weil sie an zahl den andern so überlegen waren W. Wh.* 405, 3. von strîtes überlaste *das.* 438, 3. *vgl. Parz.* 742, 7. aller kiusche ein überlast *g. sm.* 588.

widerlast *stm. gegengewicht.* er hât dich lieb mit widerlast *erweist dir gegenliebe Suchenw.* 41, 1432.

laststein *s.* STEIN.

lestec *adj. lästig.* subjugalis *gl. Mone* 6, 222.

vëderlestec *adj. von einem gewichte wie eine feder.* vederlestek wirt der lîp swenn in die erde er sinket *Frl.* 242, 14.

überlestec *adj. überlästig.* überlestec pîn *Pass.* 72, 20.

überlesteclich *adj. überlästig.* überlesteclîchiu nôt *W. Wh.* 150, 5. der überlästecliche strît *der ungleiche, bei dem der feinde so viel mehr sind das.* 407, 8.

lestlich *adj. lästig, schwer.* swaz man möht erlangen daz lestlich was *MS.* 2, 215. a. daz lestlich was, daz wac dâ niht *Frl.* 167, 11.

leste *swv. belaste.* in kund ouch minne lesten *ihn drückte auch der minne last Parz.* 641, 12. mit des gewæfene wil ich noch mit sîner sterke mînes herzen merke noch mînes sinnes spitze sehe mit nâhe merkender spehe niht stumpfen noch lesten *Trist.* 6505. minne mangels nôt lestet ûf *legt auf* mich sölhen last *Parz.* 219, 20. mîn liep kan in mit leides swære lesten *MS.* 2, 96. a. — *mit genit.* ich bin ir minne frî — swer mich dar über leste *mir schuld gebe daß ich genossen habe* ir libes unde ir friuntschaft, den velle got *Engelh.* 3872.

entleste *swv. entlaste, mache los.* sus was der hirz enbestet, diu hût billîche entlestet *Trist.* 2914.

überleste *swv. überlaste.* si wæren mit dem ungeraden sêre überlestet und überladen *Trist.* 16862. in überlesten *(prät.)* soldiere *was ihn seine* soldiere *kosteten das drückte ihn Parz.* 367, 7.

überleste *adj.* 1. *übermäßig belastet.* der herze mit hôchgemüete was überleste *Lohengr.* 124. diu heidenschaft wart trûrens überleste. 2. *übermäßig lästig, schwer.* von der überlesten last *Herb.* 3749.

überleste *stf. übermäßige belastung.* wân unt zwîvel was dô dan, sîn altiu überleste *Trist.* 18225. mit driczes überleste *Diut.* 1, 881. sîn herze dô vil überleste wielt *Pass.* 76, 21.

LADE *swv. lade, rufe zu mir. ahd.* ladôm, ladôm *Graff* 2, 164. *neben der schwachen form erscheint mehrfach auch die starke, prät.* luot, *part.* geladen. — 1. *ohne präpositionen.* die lâter, die besander *Trist.* 9259. ir ladetet mich dô ich was gast *Barl.* 92, 37. ir zuht, ir scham, ir grôze reinekeit die latten got mit ganzer kraft *MS.* 2, 125 a. der ritter der in luot *Lanz* 2483. ein vuhs ein storken luot *Bon.* 37, 1. sô lüede ich über Rîn swel ir dâ gerne sæhet varn her in mîn lant *Nib.* 1344, 2. wan ir alsô geladen sît daz ir sterben müezet *Nib.* 1480, 2. — er lâte dar sînes hêrren man *Judith* 143, 17. die juncvrouwen lâter dar *Iw.* 279. dar ladet

er und besande die besten von dem lande *Trist.* 5725. die sol ich laden wider dar *Barl.* 330, 2. ich solde si her wider laden *Iw.* 82. den het sælde heim gelât *büchl.* 1, 1765. sîne vriunt zesamene ladete *Genes. fundgr.* 42, 10. 2. *mit präpositionen.* dô ladete in der vürste wîs mit im an sîne fiwerstat *Parz.* 271, 20. er alle an sîne brûtlouft geladet hât *Barl.* 298, 14. die got an sich geladet hât *das.* 97, 14. *vgl.* 148, 16. diu uns inz lant geladet hât *Nib.* 1711, 2. über die tavelrunder wolt er in laden *Parz.* 280, 18. daz er in zeime gaste über tisch luot *fragm.* 39. b. daz si got der guote dar ûz geladet hete *Diemer* 295, 9. sus wart der ritter geladet vür den keiser *Otto* 182. ze hove geladet und besant *Trist.* 5756. heim ze mînem hûse ich si geladen hân *Nib.* 2096, 2. die frosche tuont in selben schaden wellnts den storch ze hûse laden *Vrid.* 141, 20. sus kund er in ze hûse laden *im zweikampfe seinen gegner mit hieben bewirten Wigal.* 2130. laster unde schaden hân ich an mîner vrouwen ze hûse heim geladen *Nib.* 599, 1. der wil ze hûse unêre laden *MS.* 2, 259. b. lâ dich niht übergên den wîn: den soltu niht ze hûse laden *das.* 251. b. der lat dise âventiure in sînem hûs ze fiure *W. Wh.* 5, 6. *vgl. Grimm Avent.* 21. sam si ze wirtsceftin alle geladet wâren *pf. K.* 141, 29. ze grôzer wirtschaft geladet *Mart.* 131. diu edelen kindelîn ladet *(prät.)* man zuo dem lande *Nib.* 29, 3. 3. *mit adverbialpräpos.* în laden ascire *Diefenb. gl.* 41. ûf laden *Clos. chron.* 96. zuo laden adinvitare *Diefenb. gl.* 12.

gelade *swv. lade.* man mac den gast lihte vil geladen der beliben wil *Iw.* 207.

ladehof *s. das zweite wort.*

LAFFE, LUOF, GELAFFEN *lecke, schlürfe Gr.* 2, 654. *Graff* 2, 205. *jun.* 212 laffant (lambunt). *plattd.* luop *in der ungedruckten hälfte des* chron. Lunch. qui lambuerunt aquas, dia luafun wazzar *Diut.* 1, 499. vüllen unde laffen des pflegent si ze aller zît *Frl.* 24, 4. dir ist mit laffen alsô wol daz dîn durst hât niender end *Suchenw.* 40, 136. wazzer lappen *Hätzl.* 1, 29, 78.

erlaffe *stv. nur in dem partic.* erlaffen *absorptus; vgl. nhd. erschlaffe.* sô bistu, slûch, an êren blôz erlaffen. âne sinne *fragm.* 15. a. *Ls.* 2, 329. du bist von wâne erlaffen *fragm.* 16. b. *Ls.* 2, 331. mit müedekeit erlaffen *Mart.* 10. der in den sünden ist erlaben (*statt* erlaffen) *Bon.* 54, 40.

überlaffe *stv. schlürfe übermäßig.* sich heten dâ die affen sô gar überlaffen *sich übertrunken Hätzl.* 2, 67, 207.

laffe *swv. lecke, schlürfe.* die laften ir bluot *Bert.* 20.

laffe *f. flache hand. ahd.* laffa *Graff* 2, 205.

ruoderlaffe *f. das flache ende des ruders.* palmula *voc. o.* 22, 47.

leffel *stm. löffel. ahd.* lefil *Graff* 2, 205. cochlear lefil *sumerl.* 3, 79. *gl. Mone* 7, 598. leffel *Diefenb. gl.* 70. löffel *voc. o.* 7, 81. — mit dem linken fuoze er wol in einen löffel træte *MS. H.* 3, 195. b. du soltest werden ein koch, wan du treist die leffel noch bereit als ein ander man der wol ze ezzen machen kan. nu prüevent um den tôren, er meint des hasen ôren *Ls.* 2, 404.

brustleffel *stm.* cartilago *sumerl.* 4, 72. *gl. Mone* 7, 589. *Diut.* 2, 292.

kochleffel *stm. kochlöffel.* coclea, cocula *gl. Mone* 4, 232. *Diefenb. gl.* 70.

leffeldrenge, leffelkar, leffellade, leffelvuoter *s. das zweite wort.*

LEFS *stm. lippe. Graff* 2, 206. labium, labrum lefs *sumerl.* 11, 10. 46, 41. labia lepse *das.* 36, 29. mîn levesse habe in der schirme dîn *Ulr.* 429. der lefse, der ich drîe hân, der wil ich einen snîden dan *frauend.* 25, 4. — *umgestellt* lespe: ein lug dur dîne lespe sam ein slehtiu wârheit vert *MS.* 2, 169. b.

LÂGE *s.* ich LIGE.

LÄGEL *stn. fäßchen. lat.* lagena. *ahd.* lagella *f. Graff* 2, 156. *vgl. Schmeller* 2, 447. lagena, laguncula *sumerl.* 11, 2. 27, 46. *voc. o.* 7, 121. *Diefenb. gl.* 164. diu lagil unde diu hantvaz *Salomo* 110, 18. mit wîn ein lägel wol beslagen *Helbl.* 7, 492. wîn ûz dem legel sûfen *MS. H.* 3, 237. a.

lägellin *st. kleines fäßchen. Griesh. pred.* 2, 94.

LAHEDUMÂN *n. pr. ein graf. Parz.* 359. 382. 391. 393.

LÄHELÎN, LEHELÎN *n. pr. Orilus bruder. Parz.* 67. 79. 85. 128. 141. 152. 154. 261. 301. 331. 340. 445. 473 — 75. 540.

LAHS *stm. lachs, der fisch. Graff* 2, 163. ESOX *gl. Mone* 7, 597. 8, 98. *H. zeitschr.* 5, 416.

LAHSE, LUOHS *vgl. baierisch* gelachsen *gelegen, bequem Schmeller* 2, 428.

ungelahsen *part. adj. ungeschlacht.* ein trach ungeheurer und ungelachsner *gest. Rom.* 102. ungelachsen *Wolk.* 72, 2, 13. *Hätzl.* 2, 42, 118.

LÆHTAMRÎS *geogr. n.* inz fôrest Læhtamrîs *Parz.* 424.

LÂIZ *n. pr.* cons Lâiz fîz Tînas *Parz.* 429.

LALANT *geogr. n. herzogthum des Orilus, des bruders der Cunneware. Parz.* 129. 151. 274. 283. 306. 307.

LALLE, LELLE *swv. bewege die zunge, lalle.* lallare *Diefenb. gl.* 164. an der scheidunge lellete die zunge *Herb.* 552. hei lalle und aber jâ *MS.* 2, 66. a. *was heißt das?*

LAM *adj. lahm. Graff* 2, 210. *H. zeitschr.* 6, 14. lan : an *MS.* 2, 253. b. *der comparativ wird Mart.* 50 lammer *geschrieben.* — du springest sô daz dir die lamn möhten niht gevolgen *W. Wh.* 148, 24. diu zunge diu wirt lam *amg.* 24. a. — *bildl.* an der zungen lam *kein redner Vrid.* 126, 18. an êren lam *MS.* 2, 253. b. an fröuden lam *Parz.* 125, 14. 505, 11. *livl. chron.* 1207. *MS.* 1, 13. b. an sælden lam *das.* 2, 12. a. an hôhem muote lam *Parz.* 237, 8. an den zühten niender lam *MS.* 2, 116. a. diu selbe hôchzît was lam *schwach* b t *gegen* der Lemberslindes *Helmbr.* 1480. in dem munde niht diu lame *Parz.* 312, 28. *vgl. MS. H.* 3, 468. b. — der eit ist worden lam *Marleg.* 22, 309.

lamtage *s. das zweite wort.*

leme *stf. lähmung. ahd.* lemî *Graff* 2, 210. ein siechtuom heizet pôgrât treit er, die leme helfelôs *Parz.* 501, 26. ûf eime runzîde kranc daz von leme an allen vieren hanc *das.* 520, 8. *vgl. kindh. Jes.* 78, 34.

lamec *adj. lahm. MB.* 23, 667. *vgl. Schmeller* 2, 465.

lemede *stf. lähmde. Bresl. wb.* 65. *vgl. fundgr.* 381. lemde *Frl.* 298, 16.

lame *swv. bin, werde lahm. Frl.* 129, 16.

erlame *swv. werde lahm.* er erlamete *Mar. himmelf.* 1381. erlamen müezen im diu bein *Walth.* 28, 23. daz sîn ungetriuwe zunge müeze erlamen *Walth.* 28, 25. *vgl. Engelh.* 3666. diu starke minne erlamet an ir krefte *W. Tit.* 51.

verlame *swv. werde ganz lahm.* die hende ime virlamet wâren *Mar. himmelf.* 1259. ir kraft verlamt *Frl.* 87, 8. dô verlammeten der knechte arme *myst.* 64, 32. an lanken verlamt *amg.* 2. a.

leme *swv. lähme, mache lahm. ahd.* lemju *Graff* 2, 210. — *Mart.* 23.

erleme *swv. lähme. prät.* erlemte *und* erlempte: *Hahn zu Otto* 199. hâstû die knehte mîn erlemet *Pantal.* 1275. die zungen mach nieman irlemen *Pass.* 717, 21. — wie wildu dîn êre alsus erlemen *Mai* 68, 5. der winter die vogel klemmet, ir hôhen sanc erlemmet *Diut.* 2, 132.

verleme *swv. mache ganz lahm.* verlemt von der gilt *Pass.* 199, 32. den die gihtige suht verlemte *das.* 218, 49. verlempte *das.* 169, 43.

LÄMBEKÎN *n. pr. herzog von Brabant. Parz.* 74. 89. 270.

LÂMEL *stn. klinge. lat.* lamina *voc. o.* 7, 79. in dem munde sîn ein viurec lâmel *MS.* 2, 232. b. warumb ain

messer ain messer haiss. Antw. das es ein heft hat: dann on das selbig hiess es ein lomel *H. zeitschr.* 3, 32.

LAMEIR *franz.* l'amour *in einem wortspiele mit* amer *bitter u.* la mer *meer.* lameir, sprach si, daz ist mîn nôt. lameir daz wære minnen, lameir bitter, lameir mer *Trist.* 11990.

LAMMÎRE *n. pr. geliebte des Ither. Parz.* 499.

LAMP *stn. lamm. Graff* 2, 213. *Gr.* 3, 328. *gesch. d. d. spr.* 35. *genit.* lambes, *auch* lammes. *plur.* lember. — dem lamme ist gar gelîch gevar der megde schar. daz lamb ist der wâre krist *Walth.* 5, 4. er sach des wâren lambes boten *Wigal.* 10280. daz lamp daz unser sünde treit *Gfr. l.* 2, 27 (*lobges.* 70). den man noch mâlet für daz lamp und ouchz kriuze in sîne klân, den erbarme daz tâ wart getân *Parz.* 105, 22. *vgl. g. sm. s.* 165. — hie wellnt ein ander vâren, die mit kiusche lember wâren und lewen an der vrechheit *Parz.* 737, 20.

ôsterlamp *stn. osterlamm.* daz mære ôsterlamp *(Christus) Diemer* 328, 1. *vgl. MS. H.* 3, 409. a.

lampvël *s. das zweite wort.*

lembelîn *stn. lämmchen.* lambelîn *Diemer* 11, 3. lembelîn *das.* 41, 21. lämbelî *Griesh. pr.* 2, 2. lemblî *voc. o.* 38, 2. lemmel *Pass.* 182, 15. daz ich ersæhe in mittes tages schîn den wolf vür daz lämbelîn *Barl.* 278, 4. ein wênegez lämbelîn *a. w.* 3, 169.

lemberîn *adj. vom lamme.* einen leimberîn bellez *Gr. w.* 1, 665.

LAMPARTEN *geogr. n. die Lombardei, Italien.* Lamparten glüet in ketzerheit *MS.* 2, 160. a. Lamparten, Kriechen, Ungerlant, die ergâben sich dem rîche *das.* 2, 131. b.

Lamparter *stm. der Lombarde. Gr. w.* 2, 7.

LAMPE *swf. lampe, fackel. gr. lat.* lampas. dô man die lampen hæte gar enzündet *Pantal.* 1215. *vgl.* 1224.

LAMPREGÛN *geogr. n. Parz.* 772.

LAMPRÎDE *swm. lamprete.* muraena lemfride *sumerl.* 11, 32. lantfrit *das.* 38, 73. *gl. Mone.* 7, 597. lamprede *Diefenb. gl.* 162. ouch brâhten sî mir vil manege lampriden hût: ich tarz wol sagen über lût, si wârn sehs clâftere lanc *L. Alex.* 5332 *W.* dâ von kom ûz ein mære er wær ein vischære. daz mære muoser liden: salmen, lamprîden hât er doch lützel veile *Parz.* 491, 16. in galreiden die lamprîden *W. Wh.* 134, 13. eines lamberîen (*l.* lamprîden) *krone f.* 137. *f.*

LAMPRIURE *stm. franz.* l'empereur. als tet dîn swester Sûrdâmûr durch der Kriechen lampriure *Parz.* 712, 9.

LANC *adj. lang. goth.* laggs, *ahd.* lang, *lat.* longus. *zu* linge? *Gr.* 2, 289. 3, 108. *gesch. d. d. spr.* 326. *Graff* 2, 225. — deme langen tage *Iw.* 268. einer langen arbeit *das.* 289. lange zît wern *das.* 265. mit sînen langen clân *das.* 245. gewant ze kurz oder ze lanc *Nib.* 359, 3. sîn lîp ze guoter mâze lanc *Trist.* 3338. — waz hulfe rede lanc *Iw.* 92. zene lanc *das.* 26. sîn reide locke lange *MS.* 2, 75. b. *Nith.* 18, 6. — der walt was lanc unde wît *Parz.* 398, 10. ir schade wirt lanc unde breit *das.* 104, 23. du machest mir den tac ze lanc *Iw.* 119. diu zît der vogellîn ist leider alzelanc *sie bleiben zu lange aus MS.* 1, 193. a. die dûhte des ze lanc *Nib.* 636, 3. lâzen wir die bluomen rôt belîben, die sint verdorben, des ist niht ze lanc *das ist noch nicht lange her MS.* 1, 5. a. — *mit genit.* manigir clâftirin lanc *Salomo* 109, 15. eines ackers lanc *Iw.* 115. 198. eins jâres lanc *Gfr. l.* 2, 17 *(lobges.* 60*).* halbes vingers lanc *Parz.* 678, 27. spers lanc *das.* 79, 28. ein wochen langer regen *W. Wh.* 90, 2. *vgl. Gr.* 4, 731. — langer tage *adv.* waz si mir âne schulde dol langer tage gemachet hât *MS.* 1, 64. a. — über lanc *nach einer zeit, bald darauf Genes. fundgr.* 24, 3. *En.* 3778. 5026. *Servat.* 3442. *Ulr.* 1531. *Iw.* 51. *troj.* 1178. *Mai* 63, 33. *vaterunser* 1369.

myst. 284, 9. *vgl. Gr.* 3, 108. *der compar. und superl. — und dieß gilt auch für das adv. — schwankt in hinsicht des umlautes. vgl. Gr.* 3, 574. langer *Iw.* 322. 4193. 7416. *Parz.* 565. *Walth.* 51, 34. langest *Mar.* 139. *W. Tit.* 48, 2. *MS.* 1, 204. a. *dagegen* lenger *Walth.* 114, 28. *Nib.* 486, 6. ie lenger und ie lenger ie herter und ie strenger begund er lengen sînen pîn *Barl.* 394, 3. wære der tac langer drîer slege *Iw.* 271. ze langer stunde *längere zeit das.* 294. sô ie lenger sô ie lieber *MS.* 115. b.

borlanc, enborlanc *s.* **bor** *s.* 150 *fg.*

ëbenlanc *adj. gleich lang. Lanz.* 7052.

ellenlanc *adj. ellenlang.* einer ellenlanger wunden *Er.* 871.

hantlanc *adj. eine hand lang.* hantlange wîle *Bert.* 75.

hërzelanc *adj. sehr lang. MS.* 2, 115. b.

sumerlanc *adj. lang wie im sommer.* dô werten sich die geste den sumerlangen tac *den langen sommertag Nib.* 2022, 3. einen sumerlangen tac *Tit.* 32, 44. *vgl. Osw.* 2835. *Mone anz.* 3, 427. *Leys. pred.* 113, 20.

unlanc *adj. nicht lang.* unlangez zît *Genes. fundgr.* 55, 33. unlange stunde *kindh. Jes.* 97, 74. *Iw.* 283. dar nâch was vil unlanc unz daz *das.* 20. *vgl.* 45. 265. — über unlanc *bald darauf Clos. chron.* 23. *vgl.* über lanc.

winterlanc *adj. lang wie im winter.* die winterlangen naht *die lange winternacht MS.* 1, 41. b. gein den sûren winterlangen tagen *MS. H.* 3, 468 c. b.

wunderlanc *adj. zum verwundern lang.*

lancbeiten, lanchûs, lanclëben, lanclîp, lancgemüete, lancræche, lancseim, lancvëzzel, lancwit *s. das zweite wort.*

lanc *adverb. accus. des adj.* diu werlt stê kurz oder lanc *Iw.* 31. ich tribez kurz oder lanc *das.* 284. den sumer lanc *büchl.* 1, 848. *amg.* 12. a. daz ich ir noch nie vergaz eines halben tages lanc *büchl.* 1, 215. wochen lanc *W. Wh.* 131, 24. 234, 28. der tac ie lanc hôher *je länger, je höher* schein *Parz.* 282, 8. ie lanc tugenthafter, ie lanc leider, ie lanc mê *Diut.* 1, 344. 377. 404. 463. — wie daz solte werden, sô lanc *während* si niunzich jâre alt wâre *Genes. fundgr.* 32, 8.

âbentlanc *adv. im laufe dieses abends. Eschenb. denkm. s.* 243.

jârlanc *adv. im laufe dieses jahres; jetzt da es sich jährt. niederd.* jârel *Brem. wb.* 2, 688. — iz ist nu jarlanc niht ze vruo daz wir uns heben an den strît *En.* 8777. ich wânde daz ich jârlanc hæte ûf gegeben der minnen ein teil *MS.* 1, 5. a. winter wil uns jârlanc mê twingen heide unde ouch den walt *das.* 8. a. jârlanc ist reht daz der ar winke *das.* 21. a. *vgl.* 40. a. 58. b. 201. a. 204. a. *MS. H.* 3, 283. a. *Leys. pred.* 81, 5.

nahtlanc *adv. für diese nacht.* genc nahtlanc zuo dînem hûs *kchron.* 64. d.

ôsterlanc *adv. nach osten hin. Oberl.* 1171.

tagelanc, tâlanc *adv. für diesen tag.* wir suln ouch tâlanc ruowen gân *Parz.* 501, 1. *vgl.* 225, 24. ob ich von dannen dest ê ze schiffe kêre *Trist.* 13349. *vgl.* 2959. *Lanz.* 712. 842. *MS.* 2, 1. b. *Karl.* 20. a. *Helbl.* 1, 1205. tâlanc arm, morne rîch *livl. chron.* 2682. ez mac tâlâ niht gesîn *MS.* 2, 75. b. tâlung *Dietr.* 42. b.

langes *adv.* 1. *längst. Gr.* 3, 91. iu hete der tiufel langes den hals gebrochen abe, wan iuwer engel *Bert.* 17. 2. *der länge nach.* viel langes an die erde, ûf die erde *Marleg.* 14, 194. 20, 250. *Pass.* 53, 51. 38, 82. 241, 76.

unlanges *adv. unlängst.* unlanges unt vil schiere ez wart daz er quam *Trist.* 5564. *vgl.* 11656.

langen *adv. lange. Gr.* 3, 95. *beitr.* 169.

belangen *adv. endlich. Gr.* 3, 106.

belangen er zuo im sprach *Er.* 8406. *vgl. Diut.* 1, 403. 412. 428. 429.

unlangen *adv. nicht lange.* sie lîdet unlangen kumber *Mar.* 128.

lange *adv. lange.* gnuoc lange *Iw.* 37. daz si daz alsô lange treip *das.* 133. ich kan ze lange sitzen *ich bleibe zu lange Parz.* 29, 19. lange sîn *lange zeit hinbringen, gleich dem engl.* to be long *Wigal.* 1075. swie lange si was, sô tet si doch daz ie *MS.* 1, 63. a. du kanst ein teil ze lange sîn *zu lange ausbleiben das.* 1, 16. a. ich solde zürnen daz du als lange wære *das.* 1, 42. a. *comp.* langer *s. vorher bei d. adj.* wær er iht langer gewesen *länger ausgeblieben Iw.* 193. daz er hie langer wolde wesen *länger geblieben wäre das.* 220. juncfrouwen nu niht langer sint *bleiben nicht aus Parz.* 808, 28. die mac ich langer niht verheln *Trist.* 1551. langer bestân *Nib.* 358, 8. langer niht wan al die wîle ich lebe *so lange ich lebe MS.* 1, 64. a. mir ist beschehen daz ich niht bin langer frô wan unz ich lebe *MS.* 1, 61. b. nu wil aber der kleinen vogele singen hie niht langer sîn *das.* 1, 115. b. *superl.* langest. aller langest *Engelh.* 1944. vol langest *lange genug. Leys. pred.* 126, 28. 30. lengest *s. meister* 92, 9.

borlange *adv. s.* **bor.**

unlange *adv. nicht lange.* dô wâren si mit wunne harte unlange *Diemer* 7, 21. dô stuont ez unlange *das.* 23, 19. *vgl. Iw.* 167. 227. 241. *Parz.* 763, 26.

lenge *adj. lang.* daz dûhte in ze lenge *zu lang Genes. fundgr.* 2. 35, 12. ne dûhte iz in sâ porlenge *das.* 42, 7. *vgl. aneg.* 28, 10. daz wurde lihte ze lenge *Diemer* 304, 6. ez dûht si harte lenge ê si *W. Wh.* 324, 14. die dunke ouch niht ze lenge des mæres anegenge *Flore* 357 *S. u. anm.*

unlenge *stn. nicht lang.* er lebet noch; ich wæn daz ist unlenge doch *Parz.* 505, 28.

lenge *stf. länge. ahd.* lengî *Graff* 2, 227. diu wîte joh diu lenge *Diemer* 61, 25. ich wolt hêrn Otten milte nâch der lenge mezzen *Walth.* 26, 33. des hâstu danc die breite und ouch die lenge *Gfr. lobges.* 30. wil si die lenge *auf lange zeit, auf die dauer* ringen *Parz.* 504, 21. ob erz die lenge trîbet *MS.* 2, 227. a. ern sî die lenge stæte *das.* 2, 229. a. sît die lenge kunne niemen frô gesîn *das.* 2, 179. *vgl. a. Heinr.* 598. *Wînsbeke* 26, 2. *Eracl.* 317. *Frl.* 21, 11. si viel ûf daz gras die lenge *so lang sie war H. Trist.* 4611.

ackerlenge *stf. länge eines ackers.* daz si ûf ein ackerlenge von im wôrent *Clos. chron.* 66.

sûllenge *stf.* stylus *voc. o.* 4, 73.

unlenge *stf.* der welte unlenge *die kurze dauer der welt Barl.* 10, 31.

lenge *swv. mache lang, ziehe in die länge. ahd.* lengju *Graff* 2, 230. wan daz ichz niht wil lengen *Parz.* 277, 9. *vgl.* 602, 3. sîn lenge sich dir lenget *MS.* 2, 166. a. swaz si es lenget daz ist schade *das.* 1, 76. a. swie sô sêre siz lenget *das.* 2, 16. b. wan daz aber ichz niht lengen wil: der rede wurde alze vil *Trist.* 6569. waz leng ich iu nu mêr hier an *das.* 5871. waz töht ez iu gelenget *das.* 9248. sîn andâht mac ein ieclich man nâch sînem willen leiten smalen oder breiten kürzen oder lengen frîen oder twengen *das.* 17048. daz lenget an mir sêre sich *Barl.* 315, 15. begunder lengen sînen pîn *das.* 394, 8. — ich habe gelenget *verzögert* die gnist mîner sêle *Diemer* 395, 17.

erlenge *swv. mache lang, ziehe in die länge.* nu hât mîn wîpheit sîn lôn erlenget und mîn leit *Parz.* 27, 10. die stegreife ze rehter mâze erlenget *das.* 122, 6. erlenget im die zît *s. meister* 218, 1.

verlenge *swv. verlängere, ziehe zu sehr in die länge.* ich ne wil ez nu niht mê verlengen *Osw.* 1643. do verlengt sich daz unz daz er chom *gest. Rom.* 88.

lenger *swv. verlängere, ziehe in die länge.* daz er dir dîn leben lengerot *Griesh. pred.* 1, 82. ir schœne lengert mir den tôd *schiebt meinen tod auf MS.* 1. 5. b.

erlenger *swv. verlängere.* der tag im erlengert wart *Dioclet.* 8188.

lange (*ahd.* langêm *Graff* 2, 223) *swv.* 1. *werde lang.* diu naht ist kurz, der tac beginnet langen *Nith.* 51, 1. 2. *strecke mich aus um etwas zu erreichen oder zu greifen.* a. *mit präpos.* dâ mite scule wir langen an den Abrahâmes paren *Diemer* 335, 23. sô er nâch den bluomen lange *greife Trist.* 18074. er sach den slangen gein dem kinde langen *leseb.* 959, 6. b. *mit accus.* diu schif sô nâhen wâren daz sis mit der hant mit scheften mohten langen *erreichen Gudr.* 859, 3. — der vîol stuont ûf einer stangen, her Nîthart tet in herab langen *holen MS. H.* 3, 298. a. daz er das gut nit an langt mit reht *rechtlich in anspruch nimmt Gr. w.* 1, 275. 3. *strecke mich aus um etwas zu reichen oder zu geben.* ir habet ez umbe sus entphangen, umbe sus sult ir ez langen (gratis accepistis, gratis date) *Ulr.* 767. dô hiez er im langen eine viereckete stangen *Herb.* 7405. den schilt langitin sie ime dar *Ath. B.* 23 *u. anm.* 4. mich langet *mich dünket lange, verlangt. s. Gr.* 4, 233. *u. die composita.*

handelange *swv. entstellt für* andelange *s. s.* 35.

belange *swv. nur unpersönlich.* I. mich belanget. 1. *mich dünkt lange, langweilig.* a. *ohne object.* nune lât iuch belangen *laßt euch die zeit nicht lang werden Er.* 442. die fürsten belanget sêre — si sæhen gerne wîp unt kint *Karl.* 42. b. der künec lie sich belangen niht *säumte nicht,* er gie gegen in *Bit.* 45. b. b. *mit genit.* dô sîn den vater belangete *Genes. fundgr.* 53, 44. unz daz si sîn belanget *warn.* 1830. swer guoten friunden gît, wen solte des belangen *büchl.* 1, 1880. c. *mit untergeordnetem satze.* mich muoz wol belangen daz mir nie liep von ir geschach *MS.* 1, 161. a. 2. *mich verlangt, ich sehne mich* a. *ohne object.* töhterlin du lâ dich niht belangen *gelüsten MS.* 2, 75. a. b. *mit genit.* vil sêre in der stunde mit grimme blangen began, daz er verslunde disen man *Barl.* 117, 33. c. *mit präpos.* nu belanget in vil sêre hin wider in die künde *(heimat) Trist.* 18608. daz uns muoz nâch iu belangen *Walth.* 28, 12. in müeze blangen nâch den fröiden *MS.* 1, 31. b. d. *mit untergeordnetem satze.* mich muoz belangen, wenne si welle *MS.* 1, 55. b. II. mir belanget *mich verlangt, ich sehne mich.* des muoz mir nâch ir belangen *MS.* 1, 58. b. dar umbe endarf iu nôch ensol nâch in vürbaz belangen niht *Silv.* 2194.

belange *stf. das verlangen.* ach got, wie lange sölhe blange hât mîn sender lîp *beitr.* 175. leitlich blange *das.* 149.

erlange *swv.* I. *erreiche.* sone möht er mit swerten niht erlanget sîn *W. Wh.* 48, 27. ist dir mîn trôst und ander mîner mâge sô verre, daz dich niht ir helfe mac erlangen *W. Tit.* 112. dâ wir doch sîn dem lande nâ dâ wir ez mügen erlangen *U. Trist.* 2175. swaz man möht erlangen *MS.* 2, 215. a. II. mich erlanget 1. *mich dünkt lange, langweilig* a. *ohne object.* wil iuch nu niht erlangen *Parz.* 232, 5. *vgl.* 821, 26. b. *mit genit.* daz si der daneverte deste min mahte erlangen *Genes. fundgr.* 35, 19. in mac hie stêns erlangen *Parz.* 218, 30. so erlanget iuch des mæres niht *Trist.* 8905. wie mac dich sô kurzer wîle erlangen *MS.* 1, 48. a. c. *mit untergeordnetem satze.* si möht iedoch erlangen daz ich pin ir gevangen *Parz.* 327, 5. *vgl. W. Wh.* 229, 4. 2. *mich verlangt, ich sehne mich.* ein wîp, nâch der mich muoz erlangen *MS.* 1, 161. a.

gelange *swv.* 1. *erreiche.* den erzeten die her gelangen mochte *myst.* 42, 5. 2. mich gelanget a. *mich dünket*

lange. hôher muot, nu wis enpfangen in mîn herze tûsent stunt! lâ dich niht bî mir gelangen *laß dir die zeit bei mir nicht lange werden MS.* 2, 35. a. — *mit genit.* des enlât iuch niht gelangen *ihr sollt bald sehen Nib.* 2206, 1. b. *mich verlangt, ich sehne mich.* si begunde ir gelangen *fing an darnach zu verlangen Diemer* 26, 17. jener gelange was dô hin der die gedanken anget; swes gelieben gelanget des tribens under in vil *Trist.* 12370. — in gelangete und geluste daz er si gerne kuste *das.* 17595.

gelange *swm. verlangen.* jener gelange der die gedanken anget *Trist.* 12365. man sol gelangen stillen mit dem gewissen willen *seine sehnsucht stillen mit der überzeugung, daß der andere eben so gern wollte, wenn er könnte das.* 16433. der gespenstige gelange der tet in alrêst wê *das.* 17842.

gelangec *adj. verlangend.* als juncfrouwen unde kint gelustec und gelangec sint *Trist.* 10072.

verlange *swv. verlange.* wen sol nâch ir verlangen *Engelh.* 15.

LANDER *stangenzaun.* ruof uns Künzel durch diu lander *Nith.* 36, 3. *MS.* 2, 76. b. *baier.* lander *Schmeller* 2, 478. *vgl. nhd. geländer.*

LANDRÎS *n. pr. ein graf W. Wh.* 329. 373. 433.

LANGEZ *s.* LENZE.

LANKE *stswf. lende, seite, taille; eigentlich die stelle wo der körper sich biegt, gelenkt ist. ahd.* lancha *Graff* 2, 222, *ursprünglich* hlancha. *vgl. flanke. franz.* flanc, *ital.* fianco *s. Wackernagel in H. zeitschr.* 2, 556. *Grimm gesch. d. d. spr.* 349. lanchen ilia *sumerl.* 10, 13. — sô gurte wir die lanche *Diemer* 42, 15. dere wuochere sâmen die von sînen lanchen chômen *Genes. fundgr.* 30, 40. ir brîset iuwer hende wîz mit sîden wol zen lanchen *Nith.* 15, 3. 52, 4. daz ich daz ors mit sporn sluoc ze den lanken noch in den buoc *Greg.* 1430. den brâten dâ der rucke stiez über lanken *Trist.* 8900. zen lanken grüener dan ein klê *(war das händlein) das.* 15830. an lanken verlamt *huftlahm amg.* 2. a.

gelenke *stn. gelenk, taille.* ob der hüffe ame gelenke *Parz.* 232, 30. irn gesâht nie âmeizen, diu bezzers gelenkes pflac dan si was dâ der gürtel lac *das.* 410, 2. — *biegung, falte.* diu wât diu ninder kein gelenke hât, dâ vadmen grînent durch die nât *Frl.* 168, 71.

gelenket *partic. mit einem* gelenke *versehen.* als ein âmeize gelenket *Parz.* 806, 26.

lenke *adj. biegsam.* daz tuot sêre in lenke *Frl.* 85, 5.

gelenke *adj. gelenk, biegsam, geschickt.* mit ir gelenker zungen *Frl.* 280, 12. ein wîbel vil gelenke *Helbl.* 3, 30. si ist klâr und gelenke *das.* 1, 1252. gelenke unde balt *Pass.* 225, 69. dô wart sîn arm gelenke als ê *das.* 367, 19. snel unde gelenke *Leys. pred.* 36, 5.

ungelenke *adj. unbiegsam.* daz ime ungelenke arme unde hende wâren *Pass.* 132, 90. — der ungelinke *der ungeschickte MS. H.* 3, 202. a.

lenke *swv.* 1. *transit. biege.* die vûze si begunden an dem crûce lenken unde uber ein ander screnken *Pass.* 70, 76. *vgl.* 65, 27. si hiez ir umbehange lenken her unde dar an die want *das.* 34, 67. ir arme gein herzen si lenkte *H. Trist.* 712. — blech gegozzen von golde, etwâ beslozzen daz si sich lenken mohten *Servat.* 499. wâ sich daz hine lenke *Pass.* 173, 50. — gelenket *gebogen Frl. ML.* 39, 4. daz hemde stuont gelenket *gebogen, gefaltet* nâch einem fremden schrôte *Engelh.* 3078. 2. *intransit. biege mich.* ûz siben hornen diu man sach ûf dem lambe lenken *Frl. FL.* 13, 37. — *Pass.* 258 *steht* lengen *für* lenken: daz er sich von ime *(Gott)* lenge und hie sîn opfer brenge der sunnen got. *vgl.* der bischof für den oven trat idoch er drabe lengete daz er sich icht besengete *Marleg.* 25, 493.

verlenke *swv. verbiege, verrenke*

sîn huf was ime virlenket *Diemer* 28, 20. er hât den vuoz verlenket *Nith.* 39, 4. het er ir verlenket niht die hant *das.* 29, 4. sô hiez er im verlenken mit dem tôde hie sîn leben *Pass.* 247, 54. daz du im verhabest und verlengest allen seinen wollust *gest. Rom.* 84.

verlankenieren *swv. behänge die lanken des rosses mit decken.* diu ros wâren rîchlîch verlankenieret gar mit edelem baldekîn *H. Trist.* 4450.

LANNE *stswf. kette. vgl.* lanche. der brach die starken lanne. dô strebete her an de lannen *Roth.* 1046. mit îsenînen lannen *Lampr. Alex.* 842. swer alten hunt an lannen leit der verliuset michel arebeit *Vrid.* 109, 26. sam ein hund an einer lannen *MS. H.* 3, 225. a. diu sünde dich bindet an ir lan *Suchenw.* 44, 40.

LANT (-des) *stn. land. Graff* 2, 232. *zu* linde? *vgl. H. zeitschr.* 5, 216. 1. *festes land, erde, boden.* sîn hant sazte mich hinder daz ros an daz lant *Iw.* 36. erbûwen lant *Parz.* 398, 23. 534, 19. er streich wazzer unde lant *das.* 479, 23. fuoren über an daz lant *das.* 624, 11. er schiffete anderhalp an lant und als er ûz zem werde quam sîn schiffelîn er ie sâ nam *Trist.* 6744. daz man ze lande schielte *das.* 11659. 2. *das gebiet.* ir erbe und ir lant *Iw.* 151 *u. m.* ir lant — Etzelen lant *Nib.* 5, 3. 4. der schêtîs âne lant noch was *W. Wh.* 329, 20. des landes herre, vrouwe *Iw.* 232. 154. daz ir muget landes herre wesen *Nib.* 469, 3. des landes künec *Parz.* 424, 7. landes wirt *das.* 419, 18. ze Britanje in daz lant *Iw.* 52. ze Tenemarke in daz lant *Nib.* 297, 4. Azagouc daz lant *Parz.* 50, 26. daz hêre lant *das heilige lant Walth.* 15, 1. 78, 12. daz vinster lant *die hölle litan.* 956. *W. gast.* 65. a. *vgl. Grimm zur g. sm.* LIII, 4. Burgonden lant *Nib.* 367, 4. der Schotten lant *MS.* 2, 249. b. liute unde lant *Iw.* 281. daz ich habe von rehte beidiu liute unde lant *Nib.* 108, 3. ûz dem lande varn, rîten *Iw.* 205. 218. ze lande varn *in sein land zurückkehren das.* 115. *Parz.* 98, 9. daz si ze lande solten *heim kehren Nib.* 163, 2. *Trist.* 1421. dâ ze lant, dar enlant *Nib.* 311, 3. enlant *das.* 142, 4. B. *vgl. Gr.* 3, 154. her wider lant *her zu diesem lande Trist.* 12817. die wellent iuch suochen inz lant *Nib.* 142, 4. von lande *aus der heimat das.* 368, 4. 1219, 2. *Trist.* 5404. 12814. — after lande *nach dem lande hin, durch das land.* nu ist after lande mîn laster vil mære *En.* 2413. daz er boten sande nâch sînen mannen after lande *das.* 8381. 12556. diu mære ritterschaft die er besande wîte after lande *das.* 4513. swaz man der boten sande mit den mæren after lande *Kl.* 2966. *H. vgl.* after. der mir ze triuwen wird erkant den minnich überz vierde lant *Vrid.* 96, 15. sît über lant ein frouwe saz *eine landesherrin Parz.* 824, 2. diu was frouwe überz lant *das.* 514, 28. — *plur.* ich reit in diu lant *Iw.* 158. durch diu lant *das.* 213. ich neic umbe in elliu lant *das.* 282. er reit in menegiu lant *Nib.* 22, 3. dâ mit ich si sihe dur elliu lant *Walth.* 99, 28. der schœnste über elliu lant *Parz.* 258, 3. daz wir iht lande ertwingen *etwas der lande Nib.* 114, 3. dâ wânte ich diu lant hân verbrant *MS.* 1, 55. b. tiuschiu lant *Walth.* 13, 14. 107, 10. *Otto* 438 *und anm.* — wannen bistu der lande *Mor.* 2136. swar er der lande kæme *MS.* 2, 239. b. *vgl.* 1. 173. b. *Gr.* 4, 761. 3. *die stände des reiches.* hie mite sô wart daz lant besant, die lantbarûne die mein ich *Trist.* 9264. 4. *die einwohner.* des landes klage wart dô mê *das.* 1829.

bilant *stn. nachbarland. Trist.* 449. 3695.

einlant *stn. insel, eiland.* Schyros daz einlant *troj.* 102. a. *vgl.* 50. a. *Engelh.* 5235. ein einlant, ein insele *Pass.* 83, 82. *vgl.* 231, 22. 52. 292, 23. *Leys. pred.* 78, 2.

engellant *stn. das land der engel, der himmel. Mart.*

erbelant *stn. ererbtes land.* unser alt erbelant *Diemer* 328, 10. *Walth.* 10, 10.

himellant *stn. himmelreich. Winsbeke* 61, 10.

niderlant *stn.* 1. *das untere land, die hölle Bert.* 315. 2. *das land am Niederrhein.* der künec von Niderlant *(Siegfried) Nib.*

oberlant *stn.* 1. *der himmel. Bert.* 315. der smit von oberlande *(Gott) Frl. FL.* 11, 1. *vgl. Grimm zur g. sm.* XXVII, 32. ich muoz gên oberlande varn, die wege sint unkünde *MS. H.* 3, 354. b. 2. *Oberdeutschland Bert.* 315. s. überlant.

ôsterlant *stn.* 1. *morgenland.* 2. *Oesterreich.*

sallant *stn. terra salica, zinsfreies herrschaftliches land. Haltaus* 1582. sellant terra salica *sumerl.* 34, 22. an dem sellant *Gr. w.* 1, 162.

sunderlant *stn. abgesondertes, abgelegenes land.* in sunderlanden blîben *Pass.* 305, 40. ir iegelîches sunderlant *Mar. himmelf.* 841. *vgl.* 836.

überlant *stn. das höher gelegene land; besonders die oberrheinischen gegenden. myst.* 224, 20. *vgl.* oberlant.

vaterlant *stn. vaterland.* patria *Diefenb. gl.* 203. *vgl. Grimm gesch. d. d. spr.* 792. — *Mar.* 105. *troj.* 11661. 11672. *Silv.* 2411. *myst.* 396, 5. *altd. bl.* 2, 34. 36. 39.

vorlant *stn. acker, auf welchen der bebauer eines lehengutes besondere rechte hatte. MB.* 9, 538 *ad* 1135. *vgl. Schmeller* 2, 478.

zinslant *stn. land, das zins gibt. W. Wh.* 34, 14.

landegelich *stn. jedes land.* frumis mannis selide di sint in landegelich (omne solum forti patria est, *biedermanns erbe liegt in allen landen*) *L. Alex.* 2521 *W.* in aller lendegelich *Lanz.* 1719.

landelôs *adj. ohne land.* der landelôse Tristan *Trist.* 5872.

lantbanier, lantbarûn, lantbrëste, lantdiet, lantdinc, lantteidinc, lantgrâve, lanther, lanthërre, lantjage, lantkommentür, lantlêhen, lantleite, lantliut, lantloufære, lantman, lantmære, lantmassenie, lantmenege, lantgenôz, lantrëht, lantsæze, lantschal, lantscheide, lantschranne, lantschribære, lantgeselle, lantgesinde, lantsite, lantsprâche, lantstrâze, lantstrit, lantsüene, lantvarære, lantvëhte, lantveste, lantvoget, lantvolc, lantvrâge, lantvride, lantvrouwe, lantfürste, lantwer, lantwîp, lantwîse, lantzins *s. das zweite wort.*

landelîn, lendelîn *stn. kleines land.* ein guot lendelîn *Helbl.* 8, 1241. *Pass.* 384, 15.

lantschaft *stf.* 1. provincia *sumerl.* 13, 71. regio *Diefenb. gl.* 69. diu vil michel herchraft diu chêrte an alle die lantschaft *Judith* 136, 16. 2. *die einwohner des landes.* der bischof huop vor der lantschaft ze himele sîne hende *Mar.* 79. 3. *die sämmtlichen* lantherren. dô kom al diu lantschaft *Trist.* 6501. *vgl.* hêrschaft 10809.

ländisch *adj.*

heimländisch *adj. heimisch. fdgr.* 1, 377.

niderländisch *adj. aus dem unterlande. Halbsuter, leseb.* 921, 36.

oberländisch *adj. aus dem oberlande. Halbsuter, leseb.* 921, 42.

ûzländisch *adj. ausländisch. fdgr.* 1, 396.

inlender *stm.* intraneus *gl. Mone* 8, 251.

ûzländer *stm.* extraneus *gl. Mone* 8, 251. *Diefenb. gl.* 257.

gelandet *partic. mit einem lande versehen.* die liute sint gelandet wol, diu lant niht wol geliutet *MS.* 2, 151. b.

lende *stn. land, gefilde. Kön.* 235. *ahd.* lenti *statio Graff* 4, 236.

gelende *stn.* 1. *land, gefilde.* arvum, rus, villa rustica *sumerl.* 15, 15. 44, 27. — daz er durch dich mîden muoz sîn gelende des er ê pflac *Nith.*

5, 6. Barberîe daz gelent *Wolk.* 29, 1, 6. *Hätzl.* 1, 20, 6. 2. *landung.* ein koufschif sîn gelende dô genam *Trist.* 2152. *vgl.* 8680. *vgl.* ich lende.

selgelende *stn. terra salica Oberl.* 1476.

éllènde *stn. das fremde land, abwesenheit von der heimat. ahd.* alilanti, elilenti *Graff* 2, 236. *vgl.* al- *s.* 21. a. *in ältern quellen bisweilen* elelende *und verderbt* enelende, enlende *Diut.* 1, 399. 401. 404. 408. 409. 410. enelent *Frl. FL.* 15, 12. *vgl.* ellende *adj.* — wir sîn in dem ellende *Diemer* 85, 11. si giengen in ellende *das.* 10, 20. do in diu süeze muoter sîn gebar in diz ellende *Gfr. l.* 3, 3. dar uns got sende ûz disem ellende *Wigal.* 11707. gesant in ein vremde ellende *Barl.* 129, 10. *das.* 211, 19. ir tet daz ellende wê *das.* 300, 26. daz ellende bûwen *MS.* 1, 173. b. *s.* ich bûwe. 2. *elend.* mîn langez ellende hât vaste sich gemêret *kl.* 871. süeze, wende mîn ellende *MS.* 1, 204. a.

ellende *adj.* 1. *von der heimat fern. ahd.* alilenti, elilenti *Graff* 2, 237. *entstellt in* enlende *H. Trist.* 341. 6726. sô guoter handelunge was genuoc eime ellenden man *Iw.* 238. dô kuste diu ellende an Gotelinde munt *Nib.* 1252, 4. ich hœre mîn die liute niwan für ellende jehen *das.* 1343, 4. fröude ellender diete *der gastfreie man das.* 2195, 4. mîn vil ellendes hant *mein des fremden hand das.* 2081, 4. die durch mîne liebe wellent ellende sîn *in die fremde ziehen das.* 1222, 2. wir sîn hie ellende *das.* 1614, 7. man bat die ellenden grôze willekomen sîn *das.* 1750, 4. 1761, 3. 1772, 4. 1862, 3. 2101, 4. 2182, 4. 2190, 4. der trôstlôse ellende *Trist.* 2485. 9419. ein enlende frouwe *Diut.* 1, 415. 2. *in weiterer ausdehnung des begriffes fremd, geschieden von etwas.* sorge was ellende in mîme herzen *war aus meinem herzen verschwunden MS.* 1, 22. b. ist daz ein minne dandern suochen sol sô wirt si (mîn vrouwe) vil dicke ellende mit gedanken als ich bin *so ist sie gar oft nicht da wo ihre äußere gestalt gesehen wird, sondern bei mir Walth.* 44, 15. der fröuden enlende, der trôstlôse Marke *H. Trist.* 6726. der vreuden ellende *Parz.* 320, 11. mîner mâge, lands und liute ellende *W. Tit.* 61, 4. rîcheit unde ruom, dîn zierlich gebende wirdet vil ellende nâch des libes ende *verschwindet ganz und gar Wigal.* 10304. 3. *da zu der abgeschiedenheit vom heimatlichen boden sich so leicht ungemach und leiden aller art gesellen, so bezeichnet* ellende *auch armselig, elend.* von den ellenden wolt er den portenære gerne vrâgen mære *Iw.* 229. lâz dînen fürstlîchen prîs an mir enlenden werden schîn *H. Trist.* 341.

ellentuom *stm.* si wâren in ellentuome *in der fremde Genes. fundgr.* 63, 20.

ellendeclîchen *adv. jämmerlich.* die keiserin sô ellenclîchen rief *Dioclet.* 858. *vgl. leseb.* 872, 8.

ellende *swv. bin fremd. ahd.* elilentôm *Graff* 2, 238. jane dorft in niht ellenden der dâ was witze ein weise *ihnen nicht fremd sein Parz.* 167, 8. — ich ellende mich *begebe mich in die fremde, entfremde mich.* muoz sich mîn lîp von ir ellenden, mîn herze blîbet iedoch dâ *MS.* 1, 95. a. owê waz êren sich ellendet (*oder* ellendt von?) tiuschen landen *Walth.* 13, 5. ez ist geminnet, der sich durch die minne ellenden muoz *MS.* 1, 183. b. dar sich manic man und wip hin ellendet *wallfahrtet Leys. pred.* 85, 24.

verellende *swv. verbanne aus der heimat.* daz du ein vrœlich ende gæbest dem ellende in dem du verellendet bist *Barl.* 211, 19. biz daz si muoste senden ir kint verenlenden von ir harte verre *Diut.* 1, 419. diu sint verre nu versendet, von ir verenlendet *weg von ihr das.* 1, 434. wie sîn sun sich hæte verellendet sus *M. Al. s.* 131. im wær doch hie heime baz, sît sich niender verellendet ein geden-

ken zuo im von der guoten *aus der ferne zu ihm kommt MS.* 1, 84. b.

inlende *stn. inland, vaterland.* daz er ime und sîneme gesinde inlentis gunde *Genes. fundgr.* 46, 40. *N. Boeth.* 99 *hat ein adv.* inlendes.

niulende *stn. neu bebautes land.* novale *Graff* 4, 239.

überlende *stn. lediges, zu einem andern gut gekommenes grundstück. MB.* 11, 41 *ad* 1252. *Schmeller* 2, 477.

zuolende *stn.* dâ ist elliu freude ân ende aller wünne zuolende *die vollkommenste wonne warn.* 2670. *s.* ich lende.

inlende *swm. inländer.* wande in die inlenden in sîneme lande mit roube joch mit brande hêten starke bestân *L. Alex.* 2774 *W.*

lende *swv. lande. ahd.* lantju *Graff* 2, 239. dâ dei scef lentin *Gen. fdgr.* 79, 20. himelrîche ist unser heimuot, dâ sculen wir lenten *Diemer* 329, 21. du gnâden sê, dâ man mit fröiden lendet *Gf. l.* 2, 4 (*lobges.* 19). — gên der helle brenden sul wir ninder lenden *Helbl.* 7, 1254. *figürl. bringe zum ziele, ende.* dô was daz urliuge gelant *Parz.* 41, 28. sîn dröun ist* im gelendet *das.* 307, 28. swâ man sluoc ode stach, swaz ich ê dâ von gesprach, daz wart nâher wol gelendet denne mit dem tôde gendet *W. Wh.* 10, 23.

erlende *swv. lande.* einen raben ûz sante, an eineme âse er erlante *Genes. fundgr.* 27, 32. 79, 23.

gelende *swv. lande.* nu man gelante in eine habe *Trist.* 11661. *figürl. führe zum ziele.* swenn ich sîn dine gelende *Lanz.* 7253. *vgl.* ich lende.

entlende *swv. beraube des landes.* der hof wirt entlendet, daz man in siht blôzen *Helbl.* 15, 456, *wo jedoch die hs.* enelendet hat. *vgl.* ich ellende.

LANVERUNZ *geogr. n. Parz.* 343. 358. 359. 382.

LANZE *swf. lanze, waffe des fußvolkes.* sarjande mit langen starken lanzen schärpfen unde ganzen *Parz.* 183, 14. fünf tûsent sarjant die truogen lanzen in der hant *Wigal.* 10503. *doch wird* lanze *auch gleichbedeutend mit* sper *gebraucht das.* 7816. *frauend.* 263, 20. 278, 15. *H. Trist.* 5245. — rêgîn de Franze die rüeret dîner minnen lanze *Parz.* 76, 13. swâ diu zwei bî ein ander ruowent eine naht dâ ist der Minnen lanzen ort wol bewunden hie und dort *Nith.* 24, 9.

LANZELÔT *n. pr. Parz.* 387. 583.

LANZESARDÎN *geogr. n. Parz.* 770. künec von Lanzesardîn *Terramers sohn W. Wh.* 358. 404, 442.

LANZIDANT *n. pr. Parz.* 87.

LAP *stn. spülicht. vgl. lat.* lavare? mit dem labe daz vil maneger schüzzel abe wart gespuolt *Conr. Al.* 1209. *vgl.* 687.

LAP *das was milch gerinnen macht.* coagulum *gl. Mone* 8, 252.

labe *stf. die anwendung eines säuernden stoffes; metaph. säuerung, verschlimmerung.* ob er hie durch die rîchen habe hât gar die werlt verirret, sô wirt dort ein sûre labe dâ ez der sêle wirret *amgb.* 25. c.

labe *swv. säuere. metaphor. beschädige, kränke. — einen ironischen gebrauch des folgenden* ich labe *anzunehmen kann ich mich kaum überwinden; vgl.* âlûne. — mit stecken unt mit staben sult ir im sîn lîp laben *Geo.* 1859. kein tier er ungelabet liez *Reinh.* 862. *?hierher auch MS. H.* 3, 189. a. ich sach ir mêr dan vierzec laben.

LAP *stn. stm. labung.* sîn bluot rein unde wæhe sî uns ein êweclîchez lap *g. sm.* 1611. alle menschen junc und alt gefuoret wirt von sînem labe *das.* 1533. si ist mîns herzen siech ein lap *MS. H.* 3, 442. a. durch küelen nazzen lap *Diut.* 2, 98.

labe *stf. labung.* âne got u. âne der werlte küele, und ouch ir werme und ouch ir labe geleben nieman niht enmac *MS.* 2, 212. b. waz ist dînes herzen labe? wâ mite wendstu dînen smerzen? *Ls.* 2, 19. dâ von istz ein nütze labe ob ein herre grüezec ist *das.* 3, 628.

briutelabe *stf. das frühstück das nach der brautnacht, dem* briuten, *vor das bette gebracht wurde. H. Trist.* 857. *vgl. Ls.* 3, 407.

labe *swv. labe. ahd.* labju, labôm *Graff* 2, 37. *ein st. vw. unter das sich* leben *und* laben *stellen ließe, würde sehr willkommen sein.* — der wirt unde ir herre die labeten si dô *Er.* 8833. man darf mich harte wênic labn nâch maniger quatschiure die ich durch âventiure in dem puneiz solte hân genomn *W. Wh.* 390, 22. einen fuoren und laben *Pantal.* 976. wan daz si der trôst labete unt der gedinge ûf habete daz si in benamen wolde sehen *Trist.* 1185. — einen laben mit brunnen *Judith* 152, 10. *Lanz.* 4564. mit wazzer *H. Trist.* 3500. *jüdel* 132, 31. *Mai* 155, 13. turne, bercfrit und erker dâ man den tôt mit solde laben, unt dâ mite maneger wart erslagen *Wigal.* 10743. swie du mit dîner helfe labest den pharren *(stier)* daz er geniset *wieder lebendig wird Silv.* 4980. rôswazzer sol man balde haben, dâ mite sol man mîn houbet laben *Bon.* 48, 96. sô werdent si ervullet unde gelabet von dem suozen smache *Karaj.* 77, 13. — diu geloube labet uns des herzen ougen *Diemer* 83, 2. dîn kiusche labt im unde twuoc sîn herze alsam ein honicwirz *g. sm.* 1362.

erlabe *swv. labe, erquicke.* den rehten geist, daz er mit sîner süezen fiuhte ein dürrez herze erlabe *Walth.* 6, 29. *vgl. Mart.* 104. *myst.* 94, 9.

gelabe *swv. labe, erquicke.* der gast sich gelabte *Parz.* 165, 27. dâ sich diu sêle mit gelabe *fundgr.* 1, 88. du solt mich gelaben mit prôte unde mit wîne *Diemer* 22, 27.

labunge *stf.* refectio *gl. Mone* 5, 87.

LAPE, LAPPE *swm. laffe, ein scheltwort, stärker als das nhd.; einfältiger mensch, bösewicht. vgl. Frisch* 1, 577. b *und das folgende* lappe. — die tievellîchen lapen *(auf* wâpen *gereimt) Mart.* 111. des tievels lapen *das.* 145. die dörpel unt *(gedr.* nu*)* die lappen (: schappen) *Ls.* 3, 411. solt ich dâ von sîn ein lapp, daz ich nicht hân gelückes bal *Suchenw.* 43, 27. *vgl. Wolk.* 43, 41.

LAPPE *swf.? lappe. ahd.* lappa *lacinia Graff* 2, 38. quadrulus fleck oder lappe *Diefenb. gl.* 229. 2. *eine pflanze.* personatia *gl. Monc* 8, 96.

futlappe labrum futlap *voc. o.* 1, 202.

ôrleppel *stn. ohrläppchen.* auricular, pars auris *Diefenb. gl.* 46.

lappe *swv. flicke. vgl.* pero gelabte schu *Diefenb. gl.* 210.

LÆPRISÎN *geogr. n.* Læprisîn daz fôreht *Parz.* 821. *vgl.* 601, 12.

LAPSIT lapsit exillis *ein edelstein, durch den der phönix aus seiner asche wieder lebendig wird.* der stein ist ouch genant der grâl *Parz.* 469, 7. 28. *vgl.* grâl.

LÆRE *adj. leer. zu* ich lise, *wo schon gelesen, gesammelt ist, oder mit dem goth.* lasivs *verwandt? Gr.* 2, 26. 3, 612. *ahd.* lâri *Graff* 2, 243. — 1. *ohne genitiv.* herberge wurden lære *Nib.* 318, 1. ir tuot uns hiute lære den berc und ouch den walt *schießt alles wild nieder das.* 882, 7. die berge wurden lære unde ouch des fürsten hof *das.* 1236, 2. sô wirt daz lant lære und gewinnest ein solich her *alles ergreift die waffen Karl.* 6. b. 8. a. 2. *mit genit.* der boum was loubes alsô lære als er verbrennet wære *Iw.* 33. wan daz si dô wâren kiusche u. übermüete lære *Walth.* 10, 32. diu burc sîn danne bîtet aller manne lære *U. Trist.* 3151. freuden lære *Parz.* 252, 1. 531, 18. 539, 20. valsches lære *das.* 116, 9. aller güete lære *das.* 142, 18.

lære *(prät.* lârte*) swv. mache leer.* ez næht nu wilden mæren diu freuden kunnen læren *Parz.* 503, 2. satel læren *Bit.* 67. a. die malhen von den stellen læren *Walth.* 25, 36. *viell. zu lesen* diu march von den stallen læren; *dabei bleibt aber immer noch die frage* læret man niht die stalle von den marhen *und nicht* diu marhe von den stallen — *oder galt für* læren *im mhd.*

ein anderer sprachgebrauch als jetzt? Parz. 503, 2. *läßt etwas der art vermuten.*

erlære *swv. mache ganz leer.* aller valscheit erlæret *Parz.* 345, 4.

LARKANT *geogr. n.* daz wazzer Larkant *W. Wh.* 40—42. 49. 58. 59. 70. 177. 319. 398. 403. 404. 423. 425. 436. 438. 458. 463.

LASCOYT *n. pr.* cons Lascoyt fîz Gurnemanz *Parz.* 445.

LASTER *stn. das was die ehre kränkt. in glossen findet sich auch die form* lahster *welche dem ags.* leahter *entspricht. es scheint dem worte also das goth.* laian, *ags.* leahan, *ahd.* lahan (vituperare) *zu grunde zu liegen. s. Schmeller.* 2, 507. *Gr.* 4, 608. *Graff* 2, 97. 98. vitium *sumerl.* 20, 21. blasphemia *das.* 3, 5. — Laban hete zuuô tohter, diu eine was âne laster *tadel Genes. fundgr.* 2, 42, 1. mir nâhte laster *Iw.* 34. daz mir mîn laster ist verleit mit ander sîner vrümekeit *das.* 85. swaz ich lasters dâ gewan *das.* 37. einem laster tuon *das.* 121. 285. in dem laster gesehen werden *das.* 38. *vgl. z.* 789. eines d. laster haben *das.* 38. 276. *Wigal.* 3131. laster unde leit — unde nôt — unde arbeit dulden, liden *Iw.* 46. 169. 176. 193. ichn überwinde niht daz laster u. die schande *das.* 205. ich verswîge sîn laster *das.* 99. swer im wolde dar an nemen grôz laster *Er.* 5231. im wære des lasters niht geschehen *Wigal.* 566. daz dir manec laster ist getân *Parz.* 220, 15. swerz in *ihnen* ze laster wande *Er.* 6666. swaz iu ze laster ist getân *Parz.* 218, 6. *vgl.* 294, 22. der êren rîche und lasters arm *das.* 581, 1. laster unde schaden hân ich an mîner vrouwen ze hûse heim geladen *Nib.* 599, 1. sô mîn bruoder an mir sîn selbes laster siht *Trist.* 1470. swâ sô ich versprechen sol mînes herzen laster unde mich *das.* 15481. zuo vil êren ist halp laster *Bon.* 51, 57. ich wil diu sældehaften wîp niht biten wan des einen daz si mir sîn genædec sô daz ân ir laster sî *MS.* 1, 32. a. mir tæte doch ir laster wê *wenn man von ihnen schlecht spräche das.* 94. a. der let ûf sich beidiu hie und dort sünde unde lasters hort *das.* 200. b. daz laster *(die schande der trunkenheit, die alle besinnung vernichtet)* liuten vil geschiht, unt geschihet doch dem vihe niht *Vrid.* 94, 23. ein sinnic wîp mit reinen siten diendarf nieman lasters biten *dessen das ihr zur unehre gereicht das.* 100, 27.

âlaster *stn. was die ehre kränkt, fehler, makel.* daz niemen alsô sælec ist im enwerde âlaster gegeben *Trist.* 15492. septem vitia principalia siben âlaster *altd. bl.* 1, 362. *in der form* anlaster *noch im* 17. *jahrh. gebräuchlich.* anlaster *der gebräst Henisch* 1, 1393. *vgl. Grimm d. wb.* 392.

urlaster *stn.* macula. *Dasypod.*

lasterbalc, lasterbier, lasterhuot, lasterkêr, lasterlêben, lastermâl, lastermære, lasterpîn, lastervaz, lasterwort *s. das zweite wort.*

lasterbære *adj. auf* laster *hinzielend.* vallen ist lasterbære *Iw.* 102. alein siz lasterbære *Trist.* 6267. ein mære sô rehte lasterbære *das.* 11320. genuoge milte wæren ob die lasterbæren niht ze spotte bræhten si mit schalle *MS.* 2, 204. a. lasterbære namen, *wie z. b.* schandolf, lasterbale, hagedorn *Bert.* 56.

lasterlich, lesterlich *adj. mit* laster *verbunden.* lesterlîchez leit *Diemer* 75, 14. er ist lasterlicher schame erwert *Iw.* 9. sus het der strît ende mit lasterlîchem schalle *das.* 104. habich den lasterlîchen spot verdienet iender umbe got *das.* 170. ir habt mir lasterlîchez leit getân *das.* 35. lasterlîcher spot *Parz.* 447, 26. *Barl.* 240, 6. lasterlîchez spotten *das.* 247, 29. lasterlîchen tôt liden *das.* 229, 18. diz lesterliche leben *a. Heinr.* 1249.

lasterliche, -en *adv.* ez stât lasterlichen *Iw.* 122. 98. 243. lasterlîche ersterben *Barl.* 226, 10. lesterlîche *Nib.* 2186, 3. *Trist.* 1472.

unlasterlichen *adv. die ehre nicht kränkend. Iw.* 137. *Parz.* 411, 2.

laster *swv. nehme die ehre. ahd.* lastarôm *Graff* 2, 99. si wurdin gilastirot *Judith* 119, 22. den wolden si gelastert hân *Iw.* 163. *Parz.* 294, 1. si lasternt unde êrent *das.* 2, 12. lestern *Osw.* 3289. *Diefenb. gl.* 57. 74.

LÂSÛR, LÂZÛR *stn. der* lapis lazuli, *zunächst aus dem roman. und dieses aus dem arab.* der schilt ist ûz und inne harte rîch, von lâsûre al gelîch *Lanz.* 6298. von lâzûre *blau Wigal.* 406. 3912. dar an er gemâlet sach von lâzûre und von golde einen traken freislich *das.* 7365. unden gelîch lâzûre *Trist.* 15833. drî striche im schilte wâren guldîn und drî blâ von lâsûr edel unde fîn *Maßm. denkm.* 144. a. 111. 112. mit golde und mit lâsûre *Engelh.* 3464. der himel als daz lâsûr vîn was ob in zwein geverwet *das.* 4861.

lâsûrblâ, lâsûrvar, lâsûrvaz *s. das zweite wort.*

LATE *swf. bret, latte. ahd.* latta *Graff* 2, 167. tegula, tigillum, lat, schindel *gl. Mone* 4, 237. latte *Diefenb. gl.* tignella latta *voc. o.* 4, 84. *vgl. Schmeller* 2, 511.

LATE *swf. in* **sumerlate** *swf. einjähriger schößling, ruthe. verderbt aus* sumerlote, *ahd.* sumarlota *Graff* 2, 198. *von* liotan *wachsen Gr.* 2, 21. 3, 412. *vgl.* liut. virgultum quod ex radice veteris arboris oritur *sumerl.* 19, 63. *vgl.* 45, 22. frutex *Diefenb. gl.* 132. tirsus *voc. vrat.* 1422. ûfreht als ein sumerlate *troj.* 3061. die boume unde ir este heten sich wol veste geladen mit den sumerlaten *Marleg.* 21, 241. *vgl. Pass. Germ.* 7, 315. *MS.* 2, 61. a. *Geo.* 52. a. *altd. bl.* 1, 14. junge heseln sumerladen *Gr. w.* 1, 527. — gêt ir alten hût mit sumerlaten an *Walth.* 73, 22.

LATECH, LETECHE *lattich. lat.* lactuca *Graff* 2, 202. 203. — lactuca latuch *sumerl.* 62, 49. latoch *das.* 40, 61. lattouch *gl. Mone* 8, 97. latich *das.* 8, 95. latche *voc. o.* 43, 118. lapatium leticha *sumerl.* 62, 52. lattich *Diefenb. gl.* 164. cameactis latich *sumerl.* 61, 20. argemonis leticha *das.* 21, 30. arrigenes leteche *das.* 54, 9. picris wildiu latecha *das.* 63, 37. bardana grôz letheche *das.* 54, 62. aspedeion wild leticha *das.* 60, 31. lunax starke letechin *das.* 57, 46. — latiche in dem garten ropfen *Clos. chron.* 45.

breitleteche *f.* lappa inversa *sumerl.* 57, 44. *vgl.* 55, 4.

huofleteche *f. huflattich.* lapatium *sumerl.* 22, 55.

slizleteche *f.* lupatium acutum *sumerl.* 57, 45.

LATÊRNE *stf. leuchte. lat.* laterna. vachel unt laterne tragen *urst.* 105, 28.

LATÎN *adj. lateinisch*; latinus. alle sprâche si wol sprach, latîn, heidensch *Parz.* 312, 21. daz latîn *glaube* 64. *vgl. Grimm zu Silv.* 2711.

latîne *stf. latein.* daz er daz liet gewîtert hât in die senften latîne *Mar.* 5. wir haben vil wort in der latîne, diu wir in tiutsche niemer ûz künnen gelegen *Bert.* 320. — diu wilden waltvögelîn hiezen si willekomen sîn vil suoze in ir latîne *Trist.* 17358. *vgl. Götting. gel. anz.* 1833, *s.* 1590. *das den Franzosen unverständliche arabische heißt im roman de Ronceval* latin *s. Monin s.* 48.

latînisch *adj. lateinisch.* in latînschen buochen *Parz.* 455, 4.

LATRISËT *geogr. n.* der künec von Latrisete (Thesereiz) *W. Wh.* 87. 254.

Latrisëte *m. einer aus Latriset W. Wh.* 36. 84. 347. 378.

LÂTÛN purzeln unde lâtûn gebrochen in den vînæger *Parz.* 551, 20.

LATWÂRJE, LATWÊRJE *stfwf.* electuarium. *MS.* 2, 177. b. dise latwêrje ist êre genant. wol im des lîp der latwêrjen bühse sî *das.* 178. a. daz ir ezzet dise latewârjâ *a. Reinh.* 1889. ein salbe und ein latwârje: des wart wol innen Marje Magdalêne *g. sm.* 810.

LAUDUNÂL *n. pr.* L. von Pleyedunze *Parz.* 772.

LAUDUNDRËHTE *geogr. n.* von Laudundrehte *Parz.* 772.

LAURËNT *geogr. n. W. Wh.* 229. vor Laurente *Parz.* 504.

LAVENDEL *lavendel, die pflanze.* lavendula *sumerl.* 57, 43. samsucus *das.* 40, 52. — *Grimm z. g. sm.* XLIII, 10.

lavenderkrût *s. das zweite wort.*

LÂWE s. LÂ.

LAZ *adj. träge, matt. goth.* lats, *ahd.* laz. *vgl.* ich lâze. *Gr.* 2, 75. *Graff* 2, 297. — a. der træge unt der lazze *warn.* 2837. unser keiner was sô laz *Iw.* 13. küene starc niht ze laz *Parz.* 10, 3. junchêrren snel und niht ze laz *das.* 243, 14. den ungemuoten lazzen die niht durch wirde suochent âventiure *MS.* 1, 190. a. — diu schîbe ist træge, laz *Nith.* 5, 5. diu âventiure wurde laz *MS.* 1, 2. b. ob mir sî der sin ze laz *Barl.* 179, 34. als im sîn vreude wære laz *das.* 205, 23. menschen helfe diu ist laz *das.* 242, 12. — *als schimpfwort*: der wolf lazzer *a. w.* 3, 169. — *in den RA. s.* 308 *wird der name der hörigen oder freigelassenen mit diesem* laz *in verbindung gebracht.* b. *mit genitiv.* diu vrouwe valsches laz *die untadelhafte Parz.* 128, 20. *vgl.* 310, 8. valscheite laz *das.* 236, 10. 337, 9. sus wart diu frouwe trûrens laz *(frei von) das.* 270, 22. bin ich niht der witze laz *stumpfsinnig das.* 416, 30. lebender witze laz *Barl.* 322, 28. er was der lider niht lazzer *H. Trist.* 3212. c. *mit präpos.* an prîse laz *Parz.* 533, 19. an freuden laz *das.* 562, 8. an witzen laz *das.* 144, 11. an valsche snel an rehte laz *MS.* 2, 246. a. daz man laz wirt gegen übeler sünde *Gfr. lobges.* 35. gein valsche laz *Parz.* 217, 12. iwer reht ist gein mir laz *das.* 95, 24. wis den friunden niht mit dienste laz *Winsbeke* 39, 7. der selbe ist zallen tugenden laz *büchl.* 1, 1857. d. *superl.* ze lezzist *zuletzt Genes. fundgr.* 33, 31. ze lezist *glaube* 1715. der leste *(ultimus) MS.* 1, 50. a. 2, 160. b. ze leste *Lanz.* 5567.

gelaz *adj. lässig.* doch was ich daran niht gelaz *Hätzl.* 2, 53, 278.

lazheit *stf. müdigkeit, trägheit.* der den sac von der müle treit, wolt man in sô bliuwen, in möhte lazheit riuwen *Parz.* 294, 20. *vgl. büchl.* 1, 1167. *Eracl.* 190. *bihteb.* 33.

lezzec *adj. müde, lässig.* lassus mud ader lassigk *Diefenb. gl.* 165. und ist uns menschen lezzic zu wizzen *wir können nicht wissen Suchenw.* 41, 96.

lazze *stf. die müdigkeit. Mart.* 145. *Tit.* 1, 18. *ahd.* lazî *Graff* 2, 298.

lazze *swv. bin träge, säume. ahd.* lazôm, -êm *Graff* 2, 298. lassare *gl. H. zeitschr.* 5, 414. a. *intransit.* bî wîlen lazzet mir daz leit *verringert sich* und wird mir der freuden mê *Herb.* 746. diu kerge *(kargheit)* lazzet an der schrift *MS.* 2, 231. b. b. *transit. mache* laz, *halte auf.* si lazzet iuwer werdekeit *Diut.* 1, 381. ich lazze mich *säume.* vil grâven von ir lande begundenz an si hazzen; wes si sich wolde lazzen, daz se einen man niht næme der ir ze hêrren zæme *Parz.* 824, 16.

LAZ (-tzes) *stm. ein ding das endiget, begrenzt, hemmt; fessel.* in vacht der helle latz *Wolk.* 20, 2, 12. geknüpfet ward der liebe latz *Hätzl.* 2, 38, 39.

îsenlaz *stm. eiserne fessel. Wolk.* 108, 6, 6.

widerlaz *stm. Mart.* 145.

letze *swv. bereite hemmung, ende. prät.* lazte; lazte wazte *Mart.* 145. 418. *goth.* latja, *ahd.* lezju *Graff* 4, 298. — 1. *ich endige.* a. *mit accus.* der blinde sprach zuo sînem knehte ‚du solt setzen daz sper an sîn herze: jâ wil ich die marter letzen' *Walth.* 37. anevanc vil kumbers, wie wirt der geletzet? *W. Tit.* 170, 2. der mac michs wol ergetzen unt des libes armuot letzen *W. Wh.* 216, 28. sölhe nôt, diu sîne hôchvart letzet *Parz.* 614, 21. jâ mohtens immer dem tage fluochen, daz diu wirtschaft alsô maneges heldes kraft mit tôde hæt geletzet *kl.* 1305. *L.* b.

ohne accus. wie diu minne letzet, ir anegenge ist heiz *MS.* 2, 169. a. du entfêhes unde letzes *litan.* 64. 2. *ich begrenze.* frouwe, letze mir sorgen *beitr.* 180. *vgl.* verletze. 3. *ich hindere. engl.* I let. dô wart daz geletzet durch eine schînbâre nôt *En.* 1114. ezn letze mich der tôt *Iw.* 288. er kæme wider, möhter, ê, ezn latzte in êhaftiu nôt *das.* 113. — einen letzen eines d. *ihn davon ausschließen, ihn dessen berauben Gr.* 4, 636. den künic wolt er letzen gerne sîner widervart *gr. Rud.* F^{b}, 3. der in des libes hât geletzet *des lebens beraubt Lanz.* 2178. daz er dicke was geletzet manger wirde *W. Wh.* 388, 16. daz mich vreuden letzet *MS.* 2, 92. a. daz sper hât in geletzet des lebens und der hôchzît *Wigal.* 9847. 4. *ich beschädige*, laedo. *vgl. Schmeller* 2, 528. als ein hagel der den halm des veldes letzet *Türl. Wilh.* 12. a. ouch was der zweier künege her sêre geletzet und verschrôten *das.* 24. a. mit willen ich ê sterben wolte ê der markîs sterben dolte und ê sîn prîs wurde geletzet *das.* 80. b. daz der selbe tiuvel werde geletzet und ich werde an sîne stat gesetzet, sô bin ich leides wol ergetzet *MS.* 1, 25. b. er het in (den lewen) sô geletzet *Parz.* 572, 13. des wirt von uns geletzet alt, junc, wîp unde man unt swaz wir lebendes komen an daz wirt von uns verderbet u. alzehant ersterbet *troj.* 86. c. si wâren gevriet vor dem valle der mannes wirdi letzet *das.* 129. b. ir lîp was niht geletzet mit swacher missewende *das.* 1210. si vorhten daz sîn tôt si sêre solte letzen *a. Heinr.* 359. ir leben letzen *Barl.* 113, 18. boume die der wint niht enletzet an lôrbern und an zwîgen *Flore* 16. b. den hof letzen *Wigal.* 513. wie der slange *(im paradiese)* in lazte mit sînem valschen râte *Silv.* 3442. — *mit präpos.* ê daz mich got ame lîbe hât geletzet *Parz.* 239, 27. an vreuden geletzet *Barl.* 313, 36. an vreuden, an sælde letzen *Tit.* 10, 171. 172. geletzet an kraft u. an der jugent varwe *Tit.* 5. *erwidere, vergelte.* sage Artûse und dem wîbe sîn in beiden von mir dienest mîn daz si mîn dienst sus letzen und die magt ir slege ergetzen *Parz.* 267, 23. er bitet sîn dienst iuch letzen und die magt ir slege ergetzen *das.* 276, 25. — er kan unsanfte letzen *das.* 298, 30. *ironisch: mit ihm ist nicht zu spaßen.* 6. sich letzen *sich erholen, ergötzen, etwas zu gute thun. vgl. Schmeller* 2, 529. die kerzen si hiez setzen; si wolde sich dô letzen mit vreuden und mit spile *En.* 1286.

geletze *swz.* swelhe sich wider sie sezint, vil schiere sie die gelezzint *fdgr.* 2, 110, 12. si gelazten den kargen gougelære an etslîchem mære *Lanz.* 7522.

verletze *swv. umzingele, umgebe.* mit huote verletzen *Mart.* 39. si was mit dem crûce verletzet — bewart, verspart *das.* 110. si was verletzet *umgeben* mit dem engelischen here *das.* 143. verletzet und versmidet *das.* 145.

letze *stf.* 1. *ende.* ir letze und ir beginnen *W. Wh.* 5, 3. âne anegenge und âne letze *Tit. vorr.* 1. 2. *abschied.* mit guote ich dich ergezze der angestlîchen letze *vergüte den sorgenvollen abschied gr. Rud.* F, 3 *u. anm.* ir kunft und ir letze *W. Wh.* 232, 29. ân end ein gruntlôsez wê mir wart von ir letze *Ls.* 1, 351. 3. *das was zum abschiede gegeben oder gelassen wird. vgl. baier.* ze letz geben *zur ergetzlichkeit, als trinkgeld geben Schmeller* 2, 529. ein vingerlîn gegeben zeiner letze *Loheng r.* 172. die harnasch ros zuo letze dort haben gelassen *Wolk.* 6, 122. die eisenhüet die liessen si uns ze letze *das.* 10, 2, 4. 4. *das was von etwas ausschließt, es raubt.* ir vreuden letze, ir trûrens wer *Parz.* 316, 28. iwerm werdem prîse ist gegeben ein smæhiu letze. ich suln *(ihn, den* prîs) wider in iuch smiden *das.* 152, 3. 5. *die äuserste vertheidigungslinie*

vgl. Leo in Raumer's historischem taschenb. jahrg. 8., *der das ital.* lazia *vergleicht.* phala leczin vor einer stat *gl. Mone* 4, 233. er entweich in sîne lezze wider *Lanz.* 3011. dô riten se in ir letze *Parz.* 378, 28. si begunden alle gâhen an ir werlîchen letze *das.* 40, 25. die burgær muosen denken waz vînde von ir letzen schiet *das.* 386, 11. *vgl.* 205, 12. 19. 376, 6. *Zürich. jahrb.* 82. an den letzen den lîp in wâge setzen *Ernst* 9. a. die ûsserthalb der von Appenzell letzinen gesessin sind *Gr. w.* 1, 226.

letzegrabe *s. das zweite wort.*

LAZALIEZ *n. pr. vater von Addanz Parz.* 56.

LAZARUS *n. pr.* der Lazarum bat ûf stên *Parz.* 796.

LÂZE, LIEZ, LÂZEN *ich lasse.* — *fordert nach Gr.* 2, 75 *die annahme eines verlorenen stv.* lize, laz. *vgl.* laz. *goth.* lêta, lailôt, *ahd.* lâzu, liaz *Ulfil. wb.* 108. *Graff* 2, 299. *verkürzungen: präs.* ich lân *für* ich lâze *(selten) Er.* 9347, *wo Lachmann Flore* 4906 *S. und Karl* 17. a. *citirt; vgl. zu Iw.* 2112 *(im Erec ist vielleicht zu lesen:* und deich mich ê wil tœten lân, *Flore:* wil verlân). *Frl.* 405, 10. du lâst, *wofür selten* læst (*Karl* 116. a). er lât *und* læt, *letzteres Stricker* 8, 38 *u. Hahn, häufig im Parz. z. b.* 301, 2. 436, 1. 659, 26, *aber* lât : hât *W. Wh.* 134, 25. *plur.* lân *(auch für den infin.)*, lât, lânt. *imper.* lâ; *bisweilen* lâch *geschrieben MS.* 2, 190. b. *vgl.* 1, 13. b. 2, 17. b. 89. b. 98. b. 167. a. 188. b. lâht *Karl* 36. b. lâhent *das.* 82. b. *prät.* lie *für* liez, *part. prät.* lân *für* lâzen *häufig, z. b. Iw.* 71. 121. 280. *Nib.* 120, 3. gelâzen *wenn man diese form nicht von* ich gelâze *herleiten will, Iw.* 34. *Walth.* 4, 10. *der imperat. verlängert* lâzâ *MS.* 2, 17. b. *beitr.* 169. *Geo.* 1234. *vgl.* a. A. *ich lasse.* I. *ohne beigesetztes object.* 1. *unterlasse.* daz disiu tier bibende vor mir stânt und durch mich tuont unde lânt *Iw.* 28. si wolte tuon unde lân *Trist.* 10280. *dieses thun und lassen ist eine stehende auch in urkunden gewöhnliche redensart.* der valsche priester niht enlât *entzieht sich dem nicht MS.* 2, 248. b. wie möhte ich eine denne lân *Walth.* 120, 1. 2. *lasse los.* von ime er nie liez, ê er imez vile vaste gihiez *Gen. fdgr.* 75, 8. *bisweilen fehlt das obj. nur scheinbar, und es ist zu verstehen* die hunde, — *es scheint weidmannssprache zu sein.* si stalten ir warte und liezen ze einem hirze sâ *Trist.* 3444. ze ruore lân *das.* 17294. die suln die warte sâzen, unt suln von ruore lâzen *das.* 3425. *vgl.* verlâze, *und* den bracken lâzen *Nib.* 888, 2. II. *mit transitivem accus. der person.* 1. *ohne weitern zusatz.* a. *das subject eine person. α. entlasse, lasse weg gehen.* ich hân si übele lâzen *Iw.* 82. welt ir den ritter alsus lân *das.* 172. ob dich halt dîn muoter lieze *Parz.* 374, 1. ir sult den bracken lâzen *Nib.* 888, 2. *β. lasse zurück.* als ich si lie *MS.* 1, 20. a. daz beste wîp die got ûf erde hât gelân *die auf der welt ist das.* 37. 6. wie senelîche si mich lie! *das.* 40. a. dâ er ê die vrouwen lie *Bon.* 57, 79. *γ. gebe auf.* ich wil benamen die niht lân der ich mich ê geheizen hân *Iw.* 184. liez ich die *das.* 184. er muose sînen lewen lân *das.* 246. ir müezet mich bestân ode die juncvrouwen lân *das.* 196. ir sult die mœrinne lân *Parz.* 94, 11. durch den ich alle ritter hân gelân *MS.* 1, 81. b. b. *das subject eine sache.* diu hungers nôt lie in *verließ ihn, wich von ihm Wigal.* 4473. sælde und ellen iuch niht lât *Parz.* 371, 16. lieze iuch hôchverte rât *das.* 456, 12. 2. *mit beigefügtem dativ.* wem lâstu mich *in wessen schutz soll ich befohlen werden (eine frage beim abschiede, durch welche der zurückbleibende seine verlassenheit ausdrückt) Flore* 2730 *und S. Barl.* 386, 23. *H. zeitschr.* 5, 523. wem lâzest du mich, trût geselle *MS.* 1, 17. b. wem wiltu denne lâzen mich *g. frau* 449. — sînen neven er mir ze

knehte liez *Parz.* 498, 13. 3. *mit beigefügter prädicativer bestimmung. vgl. zu Iw.* 3142; *doch ist die annahme der ellipse eines infin. in diesem falle nicht nöthig. Gr.* 4, 126, 623. a. *durch ein substantiv.* die muozen mich maget lâzen *pf. K.* 117, 14. *vgl. Karl* 45. a. den man den rôten ritter hiez die künegîn er maget liez *Parz.* 202, 22. b. *durch ein adjectiv.* ich muoz iuch eine *allein* lân *Iw.* 64. dô ich die süezen eine liez *Parz.* 271, 2. heizet iuch drâte ledec lân *Iw.* 195. *vgl. Parz.* 52, 20. 86, 12. *Walth.* 96, 35. sô lânt si mich doch danne frî *das.* 63, 35. mîn prüeven lât iuch doch niht frî *Parz.* 509, 27. si lâz mich solhes hazzes vrî *das.* 220, 18. daz er mich lâze vrî valscher rede *Wigal.* 6. ich lâze si vrî *gebe mein werben um sie auf MS.* 1, 174. a. einen siech lân *als kranken zurücklassen Iw.* 251. ich lie in wol gesunden *Nib.* 518, 3. c. *durch ein participium.* dô er si sêre weinde liez *zurückließ Parz.* 629, 6. — er lie verweiset mich *das.* 750, 21. het si mîn genozzen lân *im besitze dessen gelassen, was ihr durch mich zu gute gekommen war Iw.* 121. wolder si geruowet lân *Nith.* 6, 6. ob mich unerlœset lât dîn trôst *büchl.* 1, 1781. si lâze in iemer ungewert *Walth.* 93, 9. ich mac si ungevluochet lân *MS.* 1, 179. a. ir sult si unverwundet lân *Bit.* 2506. einen ungequelt lân *Am.* 2356. lâz unbetoubet mich *Ls.* 1, 538. 4. *mit präpositionen. Gr.* 4, 859. ir lât mich an den wint *Nib.* 1876, 2. diu vil liebe lât mich dâ niht an (an mînen sinnen) *MS.* 2, 101. b. den vriunt lâzen an der nôt *Bon.* 44, 47. einen an den triuwen lân *ihm untreu werden das.* 84, 34. lât mich ân nôt *MS.* 81. a. *Walth.* 64, 4. *Parz.* 95, 12. dien læt er âne kumber niht *das.* 617, 16. lâ mich bî den liuten *Walth.* 37, 15. den hirt er bî den schâfen lie *Bon.* 47, 62. du maht mich wol bî leben lân *Er.* 962. einen lân bî kreften *Parz.* 291, 13. bî sîme gemach *das.* 426, 7. bî rehte *das.* 400, 30. bî sinne *das.* 825, 30. bî freuden *das.* 509, 6. 598, 24. bî witzen *das.* 244, 20. der mich in die burc lie *Iw.* 240. ir triwe in liez in der nôt *Parz.* 787, 3. ir lâzet anders mich in schem *das.* 88, 30. daz her ime lant unt wîp mit fride liez *En.* 7524. ir sult si mit gemache lân *Geo.* 2438. einen mit genâden lân *beitr.* 385. lâ si mit ruowe *pf. K.* 48. 8. er hete den lewen under wegen lân *Iw.* 252. einen under wegen lân *aus der acht, unbesorgt lassen das.* 69. 161. 184. einen lân ûz banden *das.* 250. *Parz.* 685, 20. ûz der huote *Iw.* 125. daz er Krist ûz sînem muote niht enliez *Pantal.* 1193. si heten die si wolden lâzen vür den sal *Nib.* 1940, 1. swie si wær ze Nantes lân *Parz.* 309, 12. die lâzent sîn ze sprâche niet *lassen ihn nicht zu worte kommen Walth.* 103, 33. III. *mit reflexivem accusativ der person.* des lât iuch an *verlaßt euch auf* mich *Nib.* 159, 3. an den sult ir iuch lâzen *Wigal.* 11538. lâ dich aller dinge an got *MS.* 2, 251. b. *Winsbeke* 5, 10. diu künigin verlie sich an sîne triuwe (*al.* lie sich) *Nib.* 549, 4. dane lât sich niemen an *Iw.* 262. swelch künec sich læt an iwern rât *Parz.* 417, 30. an des trôst er sich lie *Barl.* 19, 35. sît er sich hât an mich gelân *das.* 178, 26. daz wir uns lâzen an ein heil *En.* 11752. *Flore* 7344 *und S.* an ein heil liez er sich dô *Barl.* 124, 5. mich sô vil an fremde liute lâze *Walth.* 104. der sich lât ûf der welte schîn *Bon.* 75, 54. ir einer sich ûf den andern lât *das.* 89, 45. daz er sô læzet sich ûf iuwern trôst *MS.* 2, 141. b. lâz dich uber rucke *vaterunser* 723. si liez sich von dem bette *stieg aus dem bette Trist.* 12638. IV. *mit accus. der sache.* 1. *ohne weitern zusatz.* a. *lasse, gebe auf.* die angest lân *Iw.* 290. die bete lân *das.* 253. ich getar ir dewederz lân *das.* 183. sîn dienst lân *Parz.* 279, 3. ouch ensult ir ein dinc niht

lân *Iw.* 87. swaz er wolde daz ich lâzen solde daz kunde ich vermîden *MS.* 1, 83. a. ez lân *Iw.* 71. 269. 34. er solt ez haben lân *Nib.* 120, 3. der wirt der bat ez lâzen *das.* 37, 1. nu lieze ich ez gerne, möhte ich ez lân *MS.* 1, 9. a. sîn rehtez erbe lân *Iw.* 212. die gîte lân *MS.* 2, 251. a. den gerich lân *Iw.* 170. gnâde und ruowe lân *das.* 219. er lie sîne grimme *das.* 147. waz riet dir den muot, dô du hetest so grôz guot, daz du ez lieze durch einen wân *Barl.* 9, 39. daz hûs lân *Iw.* 110. sîne klage lân *das.* 153. von diu sô lâzen langez klagen *Trist.* 1859. den lîp lâzen *Parz.* 367, 2. lîp, lâ die minne diu dich lât *Walth.* 67, 28. lât iuwern swæren muot *Iw.* 76. rede unt vreude lân *das.* 23. die rede lân *das.* 100. 286. 291. 196. 87. 188. daz du lâst die rede durch mich mit güetlîchen siten *Nib.* 765, 4. die reise lân *Iw.* 138. ruowe lân *Parz.* 490, 10. ich lie mînen sanc *MS.* 1, 51. b. schaft lâzen *W. Tit.* 1. gewunnen spil lân *ein gewonnenes spil aufgeben Trist.* 11061. den strît lân *den kampf unterlassen Iw.* 255. *Barl.* 263, 10. unz daz der tac lie sînen strît *Parz.* 423, 15. daz suochen lân *Iw.* 59. die sünde lân *keine sünde thun Gfr. l.* 2, 30 *(lobges.* 73*).* daz er dise starke übermüete müese lân *Nib.* 116, 4. diu vrâge was nu lâzen *Kl.* 1834 *L.* freude lân *Parz.* 119, 15. 187, 10. daz weinen lân *Iw.* 79. den zorn lân *das.* 83. 292. 69. *MS.* 1, 17. a. sît ich den zwîvel lâzen sol, sô lâze ouch si die zwîvellîchen mære *das.* 151. b. b. *erlasse, verzeihe.* got lât enheine sünde die niht geriuwent *Walth.* 6, 10. er lie die schulde *Wigal.* 11163. *vgl. Parz.* 301, 2. c. *lasse los.* daz ich mit riemen lihter twunge einen stein, daz man im an der âder lieze bluot *MS.* 2, 164 b. er lie manegen zaher ob ime *ließ über ihm fallen, vergoß Genes. fundgr.* 2, 72, 21. siufzen lân *troj.* 15936. 16081. der daz firmament gelâzen hât *MS.* 2, 10. b. swanne der wâc sîn ünde alsô gar gelâzen hât, *das schiff muß dem steuermann gehorchen, wenn das wasser seine wellen auch noch so sehr darauf los schießen läßt MS.* 1, 41. b. biz diu wurz vil nâch sich lie *sich nicht mehr hielt, beinahe nachgab, wich Barl.* 117, 15. d. *hinterlasse.* hete lâzen ein herzentuom *Parz.* 52, 11. sîns kleinœtes er dâ liez ein swert ein horn ein vingerlîn *das.* 826, 18. 2. *mit prädicativer bestimmung.* a. *durch ein adjectiv.* dâ gelobte si wider in daz si allez wâr liez *leistete, hielt Iw.* 206. nu muose der künec lâzen wâr daz er gelobte wider in *das.* 174. des swuoren si unt liezenz wâr *Wigal.* 3585. daz lobten si unt liezenz wâr *das.* 11237. daz er wâr, von zorne, liez daz er den kempfen ê gehiez *Barl.* 283, 35. ich swuor im unt lâz ez wâr *H. Trist.* 1072. ein gelübede und ein sicherheit wart wîlent under in getân die sol man ouch noch stæte lân *Trist.* 6370. ich lieze al die werlt vrî *wollte von der ganzen welt nichts Wigal.* 966. lât solhe gedanke vrî *schlagt sie euch aus dem kopfe das.* 8130. b. *durch ein participium. vgl. Gr.* 4, 127. swâ guoter hande wurzen sint in einem grüenen garten bekliben, die sol ein wîser man niht lâzen unbehuot *Walth.* 103. *vgl. Parz.* 377, 12. lât mînen namen unrekant *das.* 620, 3. ir liezetz ungerochen *das.* 417, 19. daz liez wir iuch unverdeit *Bit.* 27. der helt liez ungezürnet daz *das.* 1300. 3. *mit präpositionen vgl. Gr.* 4, 828. lât ez an sîne höveschеit *Iw.* 173. ir müezet ane mich disen strît lâzen *das.* 279. daz lât an mich *Parz.* 633, 23. *vgl.* 304, 26. ich wil mîner êren an iuch lâzen sô ich minnest mac *Wigal.* 2812. an gotes gnâde erz allez liez *das.* 4369. daz wil ich an die werden wîsen meisterpfaffen lân und an des künges Tyrols buoch *MS.* 2, 236. a. si liezen ez an die geschiht, weder si genæsen oder niht *Trist.* 2421. an ein heil

lâzen s. heil. daz lieze (lâze) ich âne haz *das ließe ich mir gefallen, bald im ernst, bald ironisch Nib.* 295, 3. 441, 4. 1154, 4. *Iw.* 22. *Parz.* 103, 14. 114, 6. 555, 26. 638, 30. *U. Trist.* 1595. alle vrouwen lân daz âne haz *mögen sie es nicht übel nehmen MS.* 1, 86. a. daz sol ich wol lâzen âne haz *mag er; ich beneide ihn nicht darum das.* 1. 160. a. swem danne ein schapel schœner stê dan dir daz lâz ich âne haz *das.* 2, 260. a. *vgl.* haz. dazu lâze ich âne klage niht *Iw.* 212. âne nît lân *nicht dagegen streiten Wigal.* 2819. 6196. 9465. lât irz âne nît *Nib.* 601, 2. *MS.* 2, 103. a. 104. a. herre, lât ez âne zorn *zürnet nicht darüber U. Trist.* 2098. er liez ez âne grôzen zorn *Iw.* 201. daz si ez liezen âne zorn *das.* 95. si liez in âventiure ir minne, ir lant unde ir lîp *Parz.* 757, 6. ich möht ir beider gepflegen oder beidiu lâzen under wegen ode doch daz eine *Iw.* 183. der muoz under wegen lân swaz anders heizet danne guot *büchl.* 1, 610. ich hân ûf êre lâzen nu lange mîniu dinc *Nib.* 1965, 2. daz wil ich ûz den sorgen lân *Parz.* 679, 5. *vgl.* 686, 15. unt dû ûz dînem herzen lâst ungunst u. des nîdes blâst *Bon.* 32, 64. die ir sicherheit ze pfande heten lâzen *Parz.* 394, 29. daz er die hant zem brittel lie *nach dem zügel griff Trist.* 7045. der strît ist lâzen her ze mir *Iw.* 280. allez ze einer hant lâzen *sich nichts daraus machen Trist.* 14224. 4. *mit dativ der person.* wem lâz ich mîniu lant? *zur verwaltung Nib.* 490, 1. wem welt ir lâzen liute und ouch diu lant? *das.* 1458, 2. der in diu erbe liez *Nib.* 7, 2. Gunthêr der edele im magezogen liez *das.* 662, 6. wem lieze ich danne mînen man? *das.* 4584 *II.* lâ Clinsor sîne meisterschaft *MS.* 2, 10. a. du muost mir mîn erbeteil lân *Iw.* 210. daz guot daz in ir vater beiden lie *das.* 279. ir sult mir den lîp lân *durch mich sterben das.* 35. er liez mir niht die muoze daz ich *das.* 19. si muosen in den sige lâzen *das.* 142. weme wilt du mich lâzen *MS.* 1, 148. a. einem den strît lâzen *Iw.* 154. des lâzen wir iu den strît von allen iwern gesellen *das.* 13. man muose in lâzen von ritterschaft den strît *das.* 256. der winter lât ouch dem meien den strît *Walth.* 39. daz iu mîn hêrre læt dez leben *Parz.* 418, 13. ich lâz iu iwers willen vil *das.* 97, 6. lât mirn zoum *das.* 40, 15. V. *mit infinitiv. Gr.* 4, 88. 98. lât nâher gên *Parz.* 533, 1. lâ hœren *Trist.* 3539. lât sîn *Parz.* 284, 12. lâ stân, lâ stên *laß ab MS.* 1, 80. b. 184. a. *troj.* 16755. 16865. lât stân *das.* 11107. *MS.* 1, 8. a. — lâ dir wesen gâch *Iw.* 44. 86. lât iu sîn niht ze gâch *Nib.* 404, 2. lâ dir nâch mir wesen gâch *Barl.* 135, 3. lâz dir lingen *mache fort Bon.* 48, 32. *vgl. beitr.* 244. daz si in lâzent lingen *Ls.* 2, 226. — lâ hœren liebiu mære *Parz.* 252, 2. ich lâze mich slahen *Iw.* 243. ich lâze mir ê nemen den lîp *das.* 90. lâ dir die rede kürzen *Parz.* 481, 10. VI. *mit accus. c. infin.* 1. *der infinitiv ist ausdrücklich beigesetzt.* lât diu got alten *Iw.* 296. daz si ir den kunic Etzel lâze wol behagen *Nib.* 1155, 2. lât mich beliben, swâ ich mac *Parz.* 193, 28. dô liez erz beliben *Iw.* 201. nu lâzen daz beliben, wie si gebâren hie *Nib.* 1446, 1. die rede lât beliben *das.* 17, 1. 1838, 2. *vgl.* ich belibe. si liez si in beschouwen *Iw.* 62. nâch minne ich manegen dienen liez *Parz.* 618, 17. nu lâ dich erbarmen unser beider sêr *Nib.* 2099, 2. lâzâ mich dich, liebez lîp erbarmen *MS.* 2, 17. b. er liez mich mit der junevrouwen ezzen *Iw.* 23. *vgl. Parz.* 550, 15. si liezenz an den lîp gân *Iw.* 261. lât die kamerære zuo den herbergen gân 602, 4. daz schif gân lâzen *Trist.* 6801. lât diz pfärt nâh iu gên *Parz.* 514, 14. gesunt lieze i'n hinnen gên *das.* 539, 28. *vgl.* ich gange. wir

suln si genesen lân *Iw.* 67. *vgl.* 83. 90. 193. der lât iuch niht genesen *Nib.* 1487, 1. 2034, 3. des sol man iuch geniezen lân *Iw.* 52. 82. 186. 191. 234. *Parz.* 47, 21. 427, 23. swenn ir gebietet, sô lâzet ez geschehen *Nib.* 1346, 1. lât iwern trôst an mir geschehn *Parz.* 506, 2. enlânt disen herren mîne schulde niht gewerren *Iw.* 17. lât mich iwern urloup hân *Parz.* 349, 26. dune lâzest si dîn hulde hân *das.* 269, 23. lâtez heben die Hiunen *Nib.* 1824, 3. daz lâzet ir mich hœren *das.* 1715, 3. *Parz.* 711, 7. mîn swert lieze ich klingen *das.* 747, 10. lât daz volk wider komen *das.* 659, 17. ich wil iweren clâren lîp lâzen küssen mîn wîp *das.* 310, 16. *vgl.* 175, 26. sô lât er mich vil lihte leben *Iw.* 127. 15. 285. 249. die lâzen ligen tôt *lasset uns sie todt liegen lassen Nib.* 149, 2. er lie mich ligen *Iw.* 36. 12. lât mich iuch machen gesunt *das.* 203. lâ mich dîn güete machen heil *MS.* 192. a. ez was ein arger list, daz dâ in lieze minnen *Nib.* 784, 1. die boten lâzen (wir) rîten *das.* 1230, 1. man lie âne huote selten rîten daz kint *das.* 26, 1. die iuch niht vürewîse wider heim rîten lânt *das.* 857, 4. lât schelten ungezogeniu wîp *Iw.* 188. lâzâ schînen dînen tugentlichen muot *Nib.* 1922, 2. er liez sîne vrouwen schouwen daz *Iw.* 142. ob wir werde vrouwen den kampf lâzen schouwen *Parz.* 610, 8. ich lâze in werde liute sehn *das.* 720, 20. er lâze die naht ein tac sîn *Iw.* 86. lât diz vingerlîn ein geziuc sîn *das.* 114. lâz mich sîn dîn dienstman *Parz.* 715, 29. sô lie siz sîn *Iw.* 165. daz lâze ich sîn *MS.* 1, 180. b. *Parz.* 603, 21. 612, 15. *vgl. Wigal.* 5771. *Barl.* 198, 38. *Bon.* 48, 49. die rede lât sîn *Parz.* 207, 4. 401, 23. heiz den kampf lâzen sîn *Iw.* 86. lât sus grôzen zorn sîn *das.* 15. alle ir unmuoze lâzen wir nu sîn *Nib.* 721, 1. si sol ir zorn dar umbe lâzen sîn *MS.* 1, 9. a. lânt iuwer vorhte sîn *Bon.* 3, 28. du liezest dîn twingen mich sîn *Ls.* 2, 351. lât iu bevolhen sîn mîn bürge *Nib.* 491, 3. 937, 3. *vgl. Parz.* 34, 11. diu sol mich bî ir sitzen lân *das.* 631, 8. die lie si slâfen *das.* 192, 23. er liez in dâ niht langer stên *das.* 230, 25. daz wir die râche lâzen stân *unterlassen Diemer* 61, 22. lât die rede stân *Eracl.* 2094. wes lânt ir iuch gerne tôren triegen *MS.* 2, 206. a. daz ir sô lâzet truoben liehter ougen schîn *Nib.* 573, 2. daz er mich lieze varn *Iw.* 62. er liez sîn wîp wider varn *das.* 115. daz wil ich varn lâzen *büchl.* 1, 1027. den sul wir voget wesen lân *Nib.* 490, 4. lât mîn eines wesen drî *Parz.* 4, 2. du solt mich wizzen lân *Iw.* 230. irn woldet si niht wizzen lân *das.* 282. *vgl.* 27. 28. 211. *Parz.* 619, 16. 751, 17. — ern lâze sich ouch ein wîp sehn *Iw.* 60. daz gelücke lât sich erloufen vil manigen man *MS.* 2, 140. b. ez lât sich niemen erben *MS.* 2, 227. b. die sich der grâl tragen lie *Parz.* 235, 26. sich liez der grâl die selben tragen eine *das.* 809, 11. — *bisweilen ist der accusativ bei dem infinitiv zu ergänzen:* si liezen *(die rosse)* von ein ander gân *eilten auf ihren rossen von einander Iw.* 198. *s.* ich gange *s.* 466. a. die werden zein ander liezen hurten *Engelh.* 2797. si liezen dar strîchen *(die pferde) En.* 7483. 8884. 11755. *Rab.* 666. 760. sie liezen zesamen strîchen *Er.* 811. 765. diu nahtegal lât nâher strîchen *läßt ihr lied erschallen beitr.* 364. lât fürbaz sîgen *Parz.* 399, 8. er liez dar klingen *(die sporn oder die schellen am reitzeug) Rab.* 394. 396. 597. *vgl. Gr.* 4, 641. 2. *der infinitiv ist zu ergänzen.* si lânt die scharfen ecken (*sc.* erklingen *oder* snîden) *gr. Rud.* C^{b}, 3. *u. anm.* — der gerne biderbe wære wan daz in sîn herze enlât (biderbe sîn) *Iw.* 16. der morgensterne möhte sîn niht schœner swenner ûf gât und in des luftes trüebe lât (schœne

sîn) *das.* 32 *u. anm.* z. 628. sô lie siz sîn unt muosez lân (sîn lân) *das.* 165. ich kume iu gerne, lânt si mich (komen) *das.* 192. ern kunde sprechen noch gelân *Trist.* 11259. — si bat den künec, daz er im (sibi) lieze ir laster leit (*sc.* sîn) *Parz.* 526, 28. daz lât iu durch die frouwen leit *das.* 535, 22. 24, 19. lâtz iu von mir niht swære und vrâget ander mære *das.* 555, 7. unt lâz dir eine witze bî *vergiß eines nicht das.* 626, 19. mîn wîser und mîn tumber die lâzen in mit mir [sîn] leit *das.* 399. b. lâ dir die schrift an dem seile gar unmære *kümmere dich nicht darum W. Tit.* 164, 4. daz lâzet û liep allen *Herb.* 10708. *vgl. Gr.* 4, 133. 948 *zu Iw.* 3142. VII. *mit einem untergeordneten satze.* diu künegîn dô niht enliez sine spræche *Parz.* 405, 5. der lieze unde hæt ez nôte verlân, ezn müese allez vür sich gân des sîn vriunt Tristan bæte *Trist.* 2175. die hôh gemuoten degne wolden des niht lân sine drungen *Nib.* 283, 2. daz er niht enliez swaz si gebôt ern tæte daz *Wigal.* 352. deheine ritterschaft si enliez... man enmüese von ir getât dâ sagen *das.* 9166. doch dar umbe lâze ich niht ine si gemeit *MS.* 1, 81. a. VIII. *mit adverbien und adverbialpräpos.* der sol durch kein rede abe lân *Bon.* 2, 39. diu vrouwe ouch niht abe lie *das.* 53, 15. uns er abe liez *Theophil.* 245. — dâ von wil ich dich abe lân *von dir lassen Frl.* 230, 8. rîterschaft die geste bat man abe lân *Nib.* 580, 1. die vluht abe lân *Bon.* 32, 23. ich wolte abe lân mîn herzen leit *das.* 57, 63, lie sîne erbarmherzekeit abe *myst.* 265, 30. *vgl. Gr.* 4, 678. — durch deheine vorhte wil ichs abe lân (*var.* abe gân) *Nib.* 1971, 3. — lâz an diu ors (lâ dîn ors *Winsbeke* 21) mit meisterschaft *MS.* 2, 252. b. wie wênec wirt gespart sîn lîp swâ man in læzet an *Parz.* 21, 15. avoy, nu wart er lâzen an *das.* 78, 21. diu schîbe diu wart an gelân *Pantal.* 1617. ich liez in dâ *ich ließ ihn da zurück Iw.* 44. 64. 218. er liez dâ grôz clagen *er ließ es hinter sich zurück das.* 163. — er ist vil wîse swer sich dar lât dâ man sîn genâde hât *MS.* 1, 53. b. — der strît ist lâzen her ze mir *Iw.* 280. — hie lâzen *Iw.* 209. — swer ie von tage ze tage ein lützel guotes hin lât *hingibt, verthut,* der wirt vil schiere arm *biht.* 71. — lâ mich in *ein warn.* 2743. — daz pein er chûme nider lie *Diemer* 28, 22. er bat die brücken nider lân *Parz.* 226, 30. *vgl.* 225, 29. bî daz er daz gebet nider lie *beendigte Gen. fdgr.* 34, 12. bî daz man die rede nider lie *das.* 41, 26. diu ritterschaft sich nider lie unt nâmen herberge sâ *Trist.* 5615. in mînem herzen si sich nider liez *MS.* 1, 80. b. dimittere niderlassen, vorgeben *Diefenb. gl.* 98. — er liez in ûf *Parz.* 543, 28. 540, 1. hiez in ûf lâzen *aufgeben* sîn veterlîch erbe *myst.* 214, 3. — dô îlte er ûz lâzen kleinez und grôzez *Diemer* 13, 12. Ezechîêles porte durch die der künec herlîche wart ûz und in gelân *Walth.* 4, 10. vil rede muoz dicke lüge ûz lân *Frl.* 270, 18. sînen âdem ûz lâzen *myst.* 143, 22. — ûzen lâz ich *nehme aus* mîn herren ainen *pf. K.* 300, 5. — die müeze wir lâzen vor *ihnen den vorzug geben Mai* 196, 6. — al der werlte lop — liezenz (ir lop) vür; ez vert in iemer vor *MS.* 1, 86. b. — den giel er wider zesamene liez *machte ihn wieder zu Trist.* 9068. B. *lasse zur ader. diese bedeutung ist aus einer ellipse von* bluot *zu erklären; vgl. MS.* 2, 164. b *unter* A, IV, 1. in einem tage er ze âder liez *Trist.* 15121. den was almeistic lâzen zer âdr od sus zem verhe *W. Wh.* 449, 2. ir sult in heizen lâzen *Eracl.* 3382. zuo lassende an welicher âdern ich dich heiz *Dioclet.* 3782. C. *gewähre einen gewissen anblick, stelle mich dar. vgl. nhd. ‚das läßt schön.'* si liezen alle jêmerlîche *Herb.* 9798. *vgl.* gelâze, gelâz.

lâzen *stn. das lassen.* mîn tuon odr mîn lâzen. — *das abschießen des pfeils.* swie si heten în gezogen mit künste manegen starken bogen, ir lâzen und ir ziehen ir wenken und ir fliehen wart in gar vergolten *W. Wh.* 18, 21.

lâzbrief, lâzkopf, lâzstein *s. das zweite wort.*

erlâze *stv. erlasse; bezieht sich auf lästiges und angenehmes.* 1. *mit genitiv der sache. Gr.* 4, 635. got erlâze mich solihes valles *Genes. fdgr.* 56, 34. des bat diu vrouwe sich erlân *Er.* 6380. ich erlâze iuch aller arbeit *Iw.* 176. *vgl.* 14. 127. 180. 271 *w. m.* es solt iuch friwent erlâzen hân *Parz.* 277, 24. ‚des solt dû mich niht erlâzen'. sô wil ich dir mêre sagen *MS.* 1, 85. b. er wil mich sorge niht erlân *das.* mîn herze wil michs niht erlân *das.* 37. b. du solt mich des erlâzen daz ich von dir vernomen hân *ich verbitte mir das Nib.* 767, 4. er erlât dich sîn niht *das.* 400, 4. mich enwoltes niht erlâzen des künic Etzelen wîp *das.* 2115, 4. ir möhtet mich doch rede erlân diu niuwe swære wecket *Trist.* 5426. dos in diu minne niht erlie *das.* 11855. swer welle sich erlân vil maniger argen sinne *Gfr. l.* 2, 52 (*lobges.* 10). war umbe er dich dô bete erlie *U. Trist.* 1310. die mich ir leidens niht erlânt *die mich stets gegen dich einnehmen wollten Barl.* 19, 24. schrîne die man der gezierde gar erliez *einfache, nicht verzierte Barl.* 47, 17. swes du beswærde woltest hân, des soltu ander liute erlân *das thue auch andern nicht das.* 104, 12. in des erlâzen und verbern *das.* 25, 34. sich des wazzers erlâzen *sein wasser abschlagen fragm.* 40. c. dô erliez er sich krieges *fieng keinen krieg an Clos. chron.* 54. — des bin ich erlâzen noch *Wigal.* 61. er wære sîn anders gar erlân *sonst hätte ihm so etwas nicht begegnen können das.* 570. des sint si sus von mir erlân *schweige ich davon das.* 7580. des ich noch her erlâzen bin *mir bisher noch nicht widerfahren ist MS.* 2, 260. b. des enbistu niht erlâzen *Parz.* 283, 9. — sô wirt er siges niht erlân *so siegt er Barl.* 111, 8. der arbeit wart der künec erlân *das.* 129, 36. 2. *mit folgendem untergeordnetem satze.* si enwil mich des niht erlân sine welle *Iw.* 59. *vgl.* 56. 158. 242. den sîn kunst des niht erliez ern sunge *Parz.* 416, 22. die wolt ir niht erlân sine müesen *das.* 586, 30. der künic wolt in des niht erlân ern müese sîn gemazze sîn *Wigal.* 710. dur ir güete sol si mich erlân daz ich niht in sorgen sî *MS.* 1, 22. b. — *bisweilen folgt auch ein bejahender satz.* sîn hôhvart in niht erliez: er wolte wesen unt heizen got *Barl.* 60, 34. mich enwil der lieben güete niht erlâzen, ich betrahte ir werdekeit *MS.* 1, 35. b.

unerlân *adj. partic.* der ich vil gedienet hân, diust von mir vil unerlân *auf die verzichte ich nicht Walth.* 57, 17.

gelâze *stv.* I. *intransit. mit adv.* er geliez harte jêmerlîche *bot einen jammervollen anblick dar Herb.* 7530 *u. anm.* 11929. 13736. 14956. *vgl.* lâze *und* gelâz. II. *transitiv.* 1. *mit accus. der person.* er geliez in niemer vrî vor spotte *Iw.* 64. — jâ möhte ich michs an in niht wol gelâzen daz er wol behuote sich *Walth.* 113. 2. *mit accus. der sache.* a. *lasse los.* der geliez nie vorhtlîchen sweiz *Parz.* 145, 6. b. *erlasse, verzeihe.* wîp, dir sî dîn sünde gelân *Barl.* 110, 31. c. *unterlasse.* owê durch daz mag ich strenge sorge niht gelâzen *MS.* 1, 148. a. nît unde haz mac niht gelân hinderrede *Bon.* 3, 5. ‚daz du lâst die rede —' ine mag ir niht gelâzen *Nib.* 766, 1. jane mag ichs niht gelâzen, ich muoz mit iu strîten *das.* 2115, 1. d. *lasse nieder.* unz sich der nebel ûf daz mos gelie *Wigal.* 6766. e. *mit präpos.* geruochet ir ez danne an got gelâzen *anheim geben* unde an mich *Trist.* 6159.

gelâzen *stn. das gebärden.* er vernam in gazzen u. in strâzen von klage al solch gelâzen *Trist.* 6026.

gelâzenheit *stf.* eine lûterre gelâzenheit *ergebenheit* gote und sîner gewalt *myst.* 14, 34. *vgl. leseb.* 859, 20. 886, 37.

misselâze *stv. lasse durch einen fehler vorbei. Oberl.* 1052.

underlâze *stv. unterlasse.* abstare *Diefenb. gl.* 5.

verlâze *stv. das verstärkte* lâze. I. *ohne accus.* als die gewonheit virlie *zuließ Pass.* 18, 78. II. *mit transitivem accus.* 1. *ohne weitern zusatz.* a. *lasse los, entlasse.* vil skiere er daz lachen *(das tuch)* verlie *Genes. fdgr.* 56, 49. der bracke wart verlâzen *(kurz vorher* ir sult den bracken lâzen) *Nib.* 889, 1. vier unde zweinzec ruore die jeger hæten verlân *das.* 883, 4. si wart baz enpfangen danne si verlâzen wære *Iw.* 84. b. *verlasse.* mîn herze hât mich gar dur si verlân *MS.* 1, 42. b. war umbe solt ich si verlân, sît si alsô vil der tugende hât. trüege mich ein swachez wenkel dan, ir liehter schîn mich niht verlât *MS.* 1, 47. 6. wie hâst du mich alsô verlân *mich verlassen, mir nicht beigestanden Wigal.* 1337. *wenn es kaiserchr.* 36. d *heißt* niene verlâze ich dîn, *so wird der genitiv wohl nicht von dem vollw. regiert sondern von der negation.* c. *lasse zurück.* dâ *(in dem wasser)* virlâzent si di Adâmes sunde *Diemer* 48, 23. sô wær dâ pfandes mêr verlân *W. Wh.* 435, 30. daz er einen erben verlieze *Karaj.* 24, 4. die het ich an der verte hie nâhen bî verlân *Nib.* 475, 2. daz er dar wider gâhte dâ er sîn wîp het verlân *Wigal.* 1188. d. *unterlasse, gebe auf.* sînen slâf er verlie *Diemer* 14, 16. diu swal diu durch liebe noch durch leide ir singen nie verlie *MS.* 1, 51. b. ich lie mînen sanc *das.* ich hân der vreuden vil verlân daz ich niht herzeliebe vinden unde *das.* 1, 40. a. getorste si, daz wære verlân *Parz.* 647, 24. ez wære bezzer verlân *Nib.* 933, 4. 981, 4. si seit im kundiu mære diu vil bezzer wærn verlân *das.* 841, 4. wie möht ich daz verlân? *das.* 1823, 1. wie dicke ein man durch vorhte manegiu dinc verlât *das.* 1739, 1. ich kan ez niht verlâzen vor liebe *MS.* 1, 81. b. ein gebot verlân *ihm nicht folge leisten Wigal.* 4213. *Judith* 146, 22. *Tundal.* 47, 19. dô si ir zorn ein teil verliez *Wigal.* 1922. got het sînen zorn verlân *das.* 4862. den lîp verlân *das leben lassen das.* 3778. daz weinen verlân *das.* 1011. sîne bete verlân *das.* 1909. daz lant verliez den namen *behielt nicht länger seinen alten namen Trist.* 431. lîp, êre unde guot verlân *Barl.* 9, 4. der kriec wart verlân *der streit wurde aufgegeben das.* 232, 17. 2. *mit beigesetztem prädikativ. partic. od. adj.* einen süezen trôst den ich niemer wil verlân unverschuldet *Flore* 37. b. einen ledic verlân einer missetât *sie ihm erlassen, ablaß darüber geben Vrid.* 150, 5. 3. *mit dat.* a. *überlasse.* di ginâdi uns got dô virliez *Salomo* 93, 15. dem wirte wart der zoum verlân *Parz.* 458, 26. si möhte mir haben verlân ir herze *MS.* 1, 144. a. ir heiligez gebeine ist uns hie verlân *Barl.* 115, 9. b. *erlasse.* dô du dem scâchære sîne meintæte verlieze *Diemer* 310, 16. deme *(schuldner)* dan mê verlâzen wart *Pass.* 372, 64. 4. *mit präpos.* ein hübscher knabe der scheiden kunde balde swaz verlâzen wurde an in *troj.* 12. e. habt irz danne an mich verlân *Trist.* 10640. sînen vesten wân verlân an haz — an minne *sich ihm hingeben das.* 886. ich hân alle mîne nôt an dînen trôst verlân *Barl.* 122, 37. vil selten ieman misseqât, swer sîniu dinc an got verlât *Vrid.* 2, 15. des gewaltes ist sô vil des dir an mir verlâzen *überlassen* ist *büchl.* 1, 47. diu ors in den walap verlân *Parz.* 444, 12. got über si die nôt verlie *verhängte Barl.* 59, 15. III. *mit reflexiv. accus.* die sich verlâzen an dich *(Gott) Diemer*

376, 3. *vgl. Parz.* 824, 19. diu künegin verlie sich an sîne triuwe *Nib.* 849, 4. owê daz ich niht erkande die Minne ê ich mich hete an si verlân *MS.* 1, 9. b. ich wânde mich gar hân verlân an dîner triuwen güete *Barl.* 181, 28. mîn sêle, mînes herzen sin hânt sich verlâzen gar an in *das.* 223, 40. an wem maht ich mich nu verlâze *pf. K.* 258, 25. möht ich mich hin ze iu beiden einer rede verlâzen *könnte ich in hinsicht einer sache auf euch rechnen Trist.* 10335. IV. *mit folgendem untergeordnetem satze.* doch mag ich des niht verlân, si sî iemer mîn geverte *MS.* 1, 35. b. daz ouge niemer verlât, ezn melde ez *Wigal.* 4250. V. *mit adverbialpräpos.* ez was ir niuwan ir hemde an verlân *lw.* 192. diu ros wurden an verlân: dô liezen si zesamne gân, die kristen hin, die heiden her *Karl* 79. a. sus wart er în verlâzen *hinein gelassen Parz.* 183, 3. der arme der wart in verlân *Kolocz.* 172. swenne si in dar in verlie *wenn sie ihn dahin hinein ließ. Greg.* 2133. *vgl. MS.* 1, 90. b. ûf si in verlie *ließ ihn aufstehn Nib.* 592, 1. *vgl. Parz.* 268, 11.

verlâzen *part. ausgelassen, frech.* er phlac niht verlâzner worte *Servat.* 700. verlâzeniu freude hât mit got kein gedinge *amg.* 32. b. vorlâzeniu wort und lîchtvertige gebêrde *myst.* 189, 30. eines verlôssen weibes list *s. m.* 83, 23. *vgl. bihteb.* 42. 43. 44. *Oberl.* 1749. 1750. 1755.

verlâzenlich *adj. ausgelassen, frech.* iwer rede ist vil verlâzenlîch *Er.* 533, *wo Lachmanns vermutung* vrevellîch *unnöthig ist. vgl. Oberl.* 1750.

verlâzenheit *stf. ausgelassenheit, frechheit.* an verlâzenheit, an îteler vreude, an spotte *myst.* 318, 4. ein verlâzenheit sie aigte, ir brüste sie im zeigte *s. m.* 40, 36.

unverlân *partic. adj.* si ist von mir vil unverlân *ich kann sie nicht aufgeben MS.* 1, 63. a.

vollâze *stv. lasse vollständig.* sînen dienst den in leisten niht volliez Krîmhilt *kl.* 102.

widerlâze *stv. lasse zurück.* sô widerlie si ir ougen ie sô minneclîchen an den man *Trist.* 19082.

zerlâze *stv. zerlasse, mache das etwas sich auflöst.* 1. *mit transit. accus.* die sunne zelæt daz wahs unt daz smalz *aneg.* 11, 48. zerlâzen blî *Mart.* 100. 2. *mit reflex. accus.* diu ritterschaft sich zerlie *gieng aus einander Lanz.* 3425. dô sich der bûhurt, diu ritterschaft zelie *Wigal.* 1661. 3135. *vgl. Trist.* 732. wint unde wâc begunde sich dâ zerlân *das.* 2461. sô alle rîche sich zulân in der werlde *Pass.* 5, 46. die minne sich zulât *das.* 344, 82.

lâzer *stm.* flebotomator *voc. o.* 25, 6. *gest. Rom.* 51.

lâz *stm.* 1. *die art und weise wie man etwas fahren läßt, abschießt.* ein wurf dem het er sine mâze an der seige und an dem lâze rehte in der merke gegeben *Trist.* 16022. durch pulvers lâsse *Wolk.* 13, 8, 8. 2. *das fahrenlassen, der abfall. Frl.* 293, 10. 3. *der aderlaß.* wand er nâch den lâzen (phlebotomatus) saz *Ulr.* 1250.

abelâz *stm. ablaß, indulgentia.* di wîle du uns ablâzis wilt gestaten *litan.* 1386. swer eine valsche bîhte tuot dem wirt der ablâz selten guot *Vrid.* 39, 21. *vgl. Pass.* 14, 49. 223, 54. *Marleg.* 24, 567. *Mone altd. schausp.* 3, 471.

abelæze *adj. ablassend.* des bin ich in mit triuwen niht ablæze *Lohengr.* 83.

anelâz *stm. compromissum. Frisch* 1, 578. b.

anlâzbrief *s. das zweite wort.*

veranlâze *swv. compromitto in aliquem de lite aliqua. Oberl.* 1719.

antlâz *stm. ablaß.* indulgentia *sumerl.* 10, 16. puozen mit pîhte unde mit antlâze *Diemer* 39, 3. ze antlâze mîner sunde *das.* 381, 7. suochen zim *(Gott)* antlâz *Judith.* 157, 27. antlâz sîner sünden bater *Servat.* 3441. antlâz gewinnen *aneg.* 20, 54. *vgl. Ulr.*

1484. *Karl.* 53. a. *Bert.* 106. 149. *Helbl.* 7, 1030. *Mai* 223, 7. *myst.* 330, 24. *Ecc. script. med. aevi* 2, 1495. 1519.

antlâztac *s. das zweite wort.*

antlâze (*ahd.* antlâzôm *Graff* 2, 314) *swv.* 1. *lasse los.* noch nentlâzen ich mih niet *Pilat. vorr.* 56. 2. *ertheile ablaß.* nu antlâze du mir, daz mîn sêle iht prinne *pf. K.* 227, 15. ir schulde si verjâhen und bâten in got antlâzen *Servat.* 2321.

geantlâze *swv.* geantlâzzest indulgeas *Diut.* 3, 489.

unantlæzlich *adj wofür kein ablaß gegeben werden kann.* u. sunte *Karaj.* 9, 17.

gelâz *stm. stn.?* 1. *bei N. gnädige verleihung, gnade.* fone dîneme (gotis) gelâzze mugen si mîn erbe sîn in êwa *N.* 118, 111. der wâr sprichit, fone gotis kelâzze sprichit *das.* 91, 15. *mhd. könnte diese bedeutung statt finden bei Heinrich v. Morunge MS.* 1, 52. b. sô möhte si mîn leit eteswenne mit gelâze erkünden. 2. *so viel als* daz gebâren, diu gebærde; *bildung, gestalt.* dîn güetlîch gelâz mich twanc, daz ich dir beide singe al kurz od wiltu lanc *W. l.* 7, 33. er hete sîne mâze an rede unde an gelâze sô wol daz es die wîsen ze grôzen sælden jâhen *Trist.* 2737. sine was an ir gelâze (: mâze) ir selber noch der welt niht mite nâch ir gewonelîchem site *das.* 964. swer in nu beiden wonte bî der spürte an ir gelâze daz wol in einer mâze ist ir zweier bilde *das.* 15164. kan ich rehte schouwen guot gelâz unt lîp *Walth.* 57, 4. si truoc geschickede unt gelâz *Wolfr. W.* 249, 3. im erzeigeten dienstlîchen site vier künege und rîterlîch gelâz *das.* 33, 13. wie wunderlich gelâz hât der küene starke *das.* 142, 18.

gelæze *stn.* 1. *der ort, wo man sich niederläßt.* wie ez umbe der minne gelæze stê: si (eam) mac ein herze niht getragen daz mit untugenden ist beslagen.... ist ez alsô si sitzet drîn *MS.* 2, 260. b. *Winsbekin* 39. tuo ein gelæze, biz daz ich kom ûf daz gesæze *Mone altd. schausp.* 2, 519. 2. *gnädige verleihung.* ouch scolte er geniezen sînes vater gelâzze, der der erde gebôt daz si *Gen. fdgr.* 52, 32. *vgl.* gelâz. 3. *s. v. a.* daz gebâren. — iuch ze kirchen niemen siht mit rehtem gelæze *warn.* 281. wie sîn gelæze wart bekant *Lanz.* 43. ich sihe in mit guotem gelæze sô minneclîche stân *Nib.* 394, 15. triuwe, kiusche, guot gelæze vindet nieman dâ *MS.* 2, 72. b. dem gelîch ist allez sîn gelæze (: ræze) *das.* 2, 79. a. *Nith.* 4, 3. guot gelæze *Ls.* 2, 677. dâ wider kunde er den gelimpf der tôren was gemæze; allez sîn gelæze was unmâzen tobelich *von der bir* 195 (*Müller* 3, 40). sô ritterlich gelæze (: vergæze) *Lohengr.* 23. mit zuchtigin gelâzin *Ath.* C*, 127. vier hande dienestman dîn hûs haben sal: einen torwarten, u. dâ bî ein truhsæzen, einen schenken, einen kamerer mit guoten gelæzen *amg.* 32. b. — *altflaml.* gelât *MS.* 1, 7. b. 4. *was aus dem nachlasse des verstorbenen eigenmannes dem herrn gebührt. RA.* 364. väll gelæss und dienst *Gr. w.* 1, 191. gelæss nemen *das.* 240. *vgl.* 267.

vorgelæze *stn. vorzeichen, vorbedeutung, prophezeihung.* daz daz vorgelæze kôme an die rehten wârheit *Ulr.* 319. *vgl. ndd.* vorlât.

niderlâz *stm. niederlassung.* zuo Rîge was ir niderlâz *livl. chr.* 10973.

underlâz *stm. unterlaß; das nachlassen, pause.* âne underlâz *Barl.* 187, 36. *Pass.* 250, 46. *Leys. pred.* 11, 32. underlâz haben durch des lîbes krankeit *myst.* 326, 40.

ûzlâz *stm. das auslassen. Gr.* 2, 923.

verlâz *stm.* 1. *ausgelassenheit, frechheit.* verlâz machet die sêle kranc *altd. bl.* 1, 92. 2. *das loslassen des jagdvogels, vorlaß. bildl.* sît ich den fürlos hân getân *Brant narrenschiff, leseb.* 1067, 34.

læzec *adj.*

abelæzec *adj. wofür ablaß gegeben wird, verzeihlich. Oberl.* 57.

antlæzec *adj. erläßlich, wofür ablaß gegeben wird.* fünf lüge sint tœtlîche sünde, die drîe sint antlæzig *Bert.* 92.

hinlæzec *adj.* wirt der kläger dann hinlässig *erscheint er nicht in dem termine Gr. w.* 1, 6.

LÊ *stm. hügel, hoch liegender freier platz. gen.* lêwes. *goth.* hlaiv, *ahd.* hlêo, *alts.* hlêo, hlêa; *lat.* clivus. *Gr.* 2, 462. *Ulfil. wb.* 63. *Graff* 4, 1093. *Hel. gl.* 57. — hie ûf slihte, dort ûf lê *W. Wh.* 392, 9. ich saz ûf eime grüenen lê *Walth.* 75, 32. *Dietr.* 64. b. ir lop mit bernder wirde ûf gê sam loup gras bluomen und der klê durch grüenen lê *Gfr. lobges.* 13. sô vert er jagen hin ze lê *Helbl.* 5, 14. ich stên ûf der sünden lê *das.* 12, 15. hôchvart ist ûf der tugende lê ein blüender klê *Frl.* 59, 14.

lêwer *stm. hügel. ahd.* hlêwâri *Graff* 4, 1093. *vgl. Schmeller* 2, 528. agger lêwer *sumerl.* 44, 29. die buhele joch die lêwer *Karaj.* 50, 1. puhele johe die lêwen (*l.* lêwer) *Diemer* 355, 21.

LÊ *übel, unglück? Gr.* 3, 128. *Graff* 2, 295. *Schmeller* 2, 406. 454. swâ man den gast wil lê (? wille *P*) gewern *übel behandelt Frl.* 199, 7. *abgesehen von dieser stelle, wo* lê *nicht sicher ist, kommt nur der genit.* lêwes, lês *als interjection in der bedeutung leider vor. stellen aus O. u. N. bei Graff a. a. o.* dô vergâzen si lêwes des obristen chuniges *Diemer* 238, 20. liwes *an der entsprechenden stelle fdgr.* 1, 149, 9. ah lês (eheu) *Diut.* 3, 38. *s.* ach.

LÊBARTE *s.* PARDUS.

LËBE *swv. ich lebe. ahd.* lëpêm *Graff* 2, 40. *vgl.* lîp *und* lîbe. — unz ich lebe *Iw.* 276. sîn name lebt *das.* 9. er lebte *das.* 249. die vogel geweben mit solhem sinne, rehte sam si lebten *Er.* 7647. vier lewen rehte sam si lebetîn *Flore* 1956 *und anm.* als er leben solde *so meisterhaft gearbeitet als wenn er lebte Wigal.* 834. 6571. lebt si noch *ist sie noch so gesinnt* als ich si lie *MS.* 1, 20. a. ir möhtet mich wol lebn lân *Iw.* 15. *vgl.* 127. — sanfte leben *das.* 29. *Walth.* 35, 26. schône leben *Iw.* 9. *Walth.* 107, 33. 114, 18. wol leben *das.* 44, 23. 124, 28. jæmerlîche l. *Iw.* 235. swache l. *das.* 130. lange leben *Walth.* 57, 14. geben als er niht lenger wolte leben *das.* 25, 30. *Parz.* 666, 10. — man sol daz guot mit vollen gebn sam nieman sül ein wochen lebn *Vrid.* 58. sam si ze lebne heten niht mêr wan einen tac *Nib.* 42, 4. — dâ wil ich pî mit freuden leben *Parz.* 367, 10. mit triwen leben *das.* 499, 17. mit êren leben *Walth.* 25, 30. in der buoze l. *Iw.* 294. in der mâze l. *Parz.* 33, 29. sît ich in iwerm gebôte lebe *das.* 371, 19. nâch êren l. *Iw.* 262. nâch dem hove leben *Walth.* 36, 4. 10. si lebent von einem steine *Parz.* 469, 3. — *mit genit. Gr.* 4, 672. wes *(wovon)* al daz volc lebte *Parz.* 813, 26. *H. Trist.* 3348. des si dâ lebeten *Geo.* 82, 3. des fiures leben *Er.* 7651. diu muoz doch sînre genâden lebn *Parz.* 693, 26. daz ich ir frides hie sol lebn *das.* 394, 16. des gedinges leben *MS.* 1, 194. ir trôstes leben *das.* 2, 25. alsô lebe ich des luftes von ir munde *das.* 44. a. wazzers gelebet der herinc *Geo.* 3873. des gotes wortes leben *Bert.* 196. râtes leben *g. Gerh.* 848. die vreude der ich solte leben *troj.* 5606. — *mit dativ.* dem hûse *für das haus* lebn *Iw.* 109. lâ mich dir einer iemer leben *Walth.* 70, 20. daz er guoten wîben niht enlebe *das.* 96, 10. wie ein wîp der werlte leben sol *das.* 86, 16. er kunde und wolt in allen leben *Trist.* 3494. — lebe dir sanfte *En.* 12479. du möhtest dir wol sanfte leben *büchl.* 1, 1605. allerêrst lebe ich mir werde *Walth.* 14, 38. *vgl. Gr.* 4, 363. — *partic.* lebende. die noch

lebende sint *Iw.* 216. niht lebendes *das.* 56. welher baz lebender sî *Helmbr.* 522. — ein lebender tac *der erlebt wird MS.* 1, 72. a. lebende tage *das.* 4. b. *U. Trist.* 16. 1832. alliu dîniu lebenden jâr *Barl.* 177, 31. in ir lebenden stunden *das.* 311, 7. lebendez leben *Diut.* 1, 54. *vgl. Gr.* 4, 65.

gelëbe *swv.* 1. *lebe.* daz wir alsô geleben in disem ellende *fundgr.* 1, 87. *vgl.* 88. 2. *erlebe.* lât dich ez got geleben *Diemer* 25, 11. wi chûme er ez gelebete daz diu wîhe wart getân *das.* 23, 17. sint ich daz geleben solde daz du... *En.* 12845. got welle daz ichz niht gelebe *Iw.* 170. chûme gelebet si die naht *fundgr.* 1, 180, 30. er gelebte nie liebern tac *Iw.* 274. *vgl. Parz.* 720, 26.

verlëbe *swv.* 1. *verlebe.* ich hân mînes lebens louf leider jæmerlîche verlebet *Pass.* 371, 47. di alle ires lebens vlîz ûf kûscheit hie verlebeten *Pass. Germ.* 7, 285. 2. *verbrauche während meines lebens.* daz guot verleben *En.* 12501.

widerlebe *swv. strebe dem leben entgegen.* der lebet niht, er widerlebet *Mar. himmelf.* 1768. *vgl. Trist.* 32: die pflegent niht, si widerpflegent.

lëben *stn. leben.* der leben *glaube* 1186. 1729. 1745 *u. m. L. Alex.* 2301. 3670. 4128 *W.* — leben unde lîp *Iw.* 96. *Otto* 21 *und anm. RA.* 7. samir leben unde lîp *fragm.* 24. a. daz versûmte leben *frauend.* 589, 20. diz kurze leben *Walth.* 77, 3. diz brœde leben *a. Heinr.* 696. daz êwige leben *das.* 610. ist mir getroumet mîn leben *Iw.* 136. *Walth.* 124, 2. — daz leben hân *Iw.* 295. muoz ich mîn leben hân *Parz.* 661, 4. sîn leben behalten *das.* 426, 10. 734, 28. sîn leben koufen, erkoufen *das.* 266, 21. 276, 6. sîn leben schaffen *Bit.* 1. a. 21. a. daz leben verliesen *Parz.* 287, 26. daz leben wâgen *Iw.* 242. ze wandel geben *das.* 69. ze suone geben *das.* 209. einem daz leben nemen *das.* 92. 187. *Parz.* 259, 15. 293, 13. daz leben verteilen *das.* 527, 19. daz l. leiden *a. Heinr.* 650. al dîn leben *so lange du lebst Genes. fundgr.* 20, 22. al sîn leben *W. Wh.* 417, 24. 419, 24. ez gienge in an daz leben *Iw.* 268. si gebôt ir an daz leben *das.* 131. bî leben, lebne sîn *Parz.* 575, 4. 577, 28. bî lebene bestân *Nib.* 2119, 4. einen vom leben scheiden *Parz.* 499, 24. bêdiu leben *das jetzige und das künftige W. Wh.* 420, 16. — *bes. lebensweise; lage in der man lebt.* in swelhem leben er sî *Walth.* 28, 21. *vgl. bihteb.* 44. ärmeclîchez leben *Parz.* 481, 2. guot leben *Iw.* 296. swâ mensche in guotem lebene sî *Vrid.* 68, 22. heileclîchez leben *Parz.* 452, 23. ein kleinez leben *Wigal.* 3643. kumberlîchez leben *Iw.* 234. lesterlîchez leben *a. Heinr.* 1249. reinez leben *das.* 296. ein rîchez leben *Iw.* 134. daz niuwe, daz virne leben *g. sm.* 1400. 1410. der bâbest hât ein schœne leben *Vrid.* 151, 7. *vgl. Bert.* 38. geistlîch leben *Walth.* 21, 16. *frauend.* 601, 32. frîez leben *das.* 146, 27. der jüden orden unde leben *Silv.* 2523. swie vil der ketzer lebene sî *so viel ketzerische secten es geben mag Vrid.* 26, 4. got hât driu leben geschaffen, gebûre, ritter, pfaffen *das.* 27, 1. driu leben in dirre welte lebent, juden kristen unde heiden *Barl.* 232, 29. der rehten leben ist niht mê wan driu: ich meine die rehten ê magetuom kiuscheit *Vrid.* 75, 18. liegen triegen hânt daz heil, si hânt an allen leben teil *das.* 167, 15. — *bisweilen dient* leben *nur zur umschreibung.* des vreute sich des küneges leben *Barl.* 21, 2.

iemerlëben *stn. ewiges leben.* du *(Gott)* gæbe in dort dîn iemerleben *Winsbeke* 73, 10.

lanclëben *stn. langes leben a. Heinr.* 646. 712. *Helbl.* 9, 59.

lasterlëben *stn. schmachvolles leben. Marleg.* 21, 395.

mitelëben *stn. gemeinsames leben. Ls.* 2, 158.

münechlëben *stn. leben, stand eines mönches. warn.* 1574.

sunderlëben *stn. besonderes leben. Barl.* 232, 36.

vreudenlëben *stn. freudenleben. Marleg.* 25, 403.

vridelëben *stn. friedliches leben. Pass.* 254, 74.

wunschlëben *stn. ein in jeder hinsicht vollkommenes leben. a. Heinr.* 393. *büchl.* 2, 80. *vgl.* wunsch.

zwivellëben *stn. ungewisses, unbeständiges leben. Winsbeke* 63, 8.

lëbelôs *adj. leblos, matt.* dâ sang er niht als ein lebelôser man, er vieng ez lebelîchen an *Trist.* 7829.

lëbesite, lëbetage *s. das zweite w.*

lëbendec *adj. lebendig.* lemtic, lemptic *Diemer* 198, 24. 216, 15. 349, 4. 361, 3. *Sommer zu Flore* 141. lebending *vaterunser* 11. 1123. lebendec *Mar.* 24. *Wigal.* 4764. 5213. *Trist.* 10729. — zwên süne si lebendec truoc *Parz.* 781, 21. der einen stier von tôde lebendec dan hiez gên *das.* 796, 1. mîn freude ist lebendec begrabn *das.* 461, 12. — der lebentigen muoter solt du sîn *Diemer* 9, 13.

lëbehaft *adj. leben habend.* al daz lebehaftes ist *W. Wh.* 215, 15.

lëbelich *adj. lebhaft, lebendig.* vivax, vivificus, vitalis *gl. Mone* 5, 87. 88. 90. — lebelîchez leben *U. Trist.* 516. *Pass.* 97, 68. 98, 15. lebelîchiu kraft *lebenskraft Barl.* 54, 2. lebelîchiu vrist *lebenszeit das.* 14, 1.

lëbelîche, -en *adv. nach weise eines lebenden, lebendig.* lebelîche gebâren *Parz.* 99, 17. *vgl. Wigal.* 7926. *Pass.* 226, 75. er vieng ez lebelîchen an *Trist.* 7830.

lebelîcheit *stf.* vivacitas *gl. Mone* 5, 85.

LËBEKUOCHE *s.* **kuoche** *unter* KOCHE.

LËBERE *stswf. leber. ahd.* libara, lëbara *Graff* 2, 80. jecur *sumerl.* 9, 76. 30, 74. *voc. o.* 1, 76. die lebere sneit er sunder abe *Trist.* 2940.

lëberkrût, lëbermer, lëbersnuor, lëberwurst, lëberwurz *s. das zweite w.*

lëberlîn *stn. kleine leber; ein gericht aus leber bereitet.* anisa *Diefenb. gl.* 29. *Wolk.* 15, 2, 11.

LËCH *stm. der Lech. lat.* Licus *Bit.* 58. a. 59. a. *vgl.* ich lecke *netze.*

Lëchvëlt *stn. das Lechfeld. Parz.* 565, 4.

LËCHE *swv. spalte aus einander, besonders vor trockenheit, bekomme ritzen; lechze.* lechen : gesprechen *Mart.* 53. sîn herze wart sô swêre in der ummacht im lechen, daz er nicht mochte sprechen *Pass.* 165, 39. — *die participia* erlechen *und* zerlechen *führen auf ein starkes verbum* liche, lach. *vgl.* lache?

erlëche *swv. werde trocken.* di mîn herze irvûhtet, swenne ich irlechen *Pilat. vorr.* 75.

erlëchen *partic. prät.* sô trinke ich klâren wîn... sô stâstu erlechen *ausgetrocknet, durstig* als ein krâ *fragm.* 16. a.

zerlëche *swv. spalte aus einander. Pictor. vgl. Frisch* 1, 562. a.

zerlëchen *partic. prät.* taz ungehabe faz taz zelechen *leck* alde erworten ist *N. Boeth. Graff* 2, 102.

LECKE, LEGGE *stf. leiste, saum. aus lat.* lacinia? diu burch ist gewerchet ze unteriste XII legge an der gruntveste, aller steine beste *Diemer* 362, 17. anderthalp *(an dem gewande des bischofs)* lûhte ein lekke, sam si wære gestirnet *Servat.* 554. *vgl.* tornaturas, in transversum ligna tornata, legge *Graff* 2, 102.

LECKE *swv. lecke, netze. ahd.* lekju *Graff* 2, 100. in lecken der schande beder *(bäder) Mart.* 46. *Diut.* 2, 137.

lecke *stf. benetzung; besonders mit warmem badewasser.* rîben und begiezen füeget nâch der lecke *Helbl.* 3, 63. dô wart geheizet ain pad, het man die leck auf gossen, uns hiet sein all verdrossen *Wolk.* 6, 39.

LECKE *s.* LEGE *unter* ich LIGE.

LECKE *swv. lecke. ahd.* lekôm, *goth.* laigô; *vgl. gr.* λείχω, lat. lingo. *Graff* 2, 103. *Grimm gesch. d. d. spr.* 339. dô wart lecket her Îsengrîn beidenthalp dâ er

was want *Reinh.* 632. dô begunden lecken di elfande di bilede *L. Alex.* 4277. si leckent salz *MS.* 2, 8. b. die lecheton im sîne eize *Griesh. pr.* 1, 38. an henden unde an füezen begunden si dô lecken den herren *Pantal.* 1465. der ketzerlîchen lêre die er in sich gelecket hât *Bert.* 307. — *so wie* lecken *ahd. von der flamme gebraucht wird, so mhd. von dem dufte:* von diseme grabe leckete ein rouch der sueze ersmeckete *Diut.* 1, 480. zu des geruches wirde der ûz ir grabe lecket *das.* 482. ein ruch gar edel unde hêr von dem ûzfluzze leckete *das.* 486. daz gegen dem trunc gange ein dunst als rouch von einer brunst, und daz der man erswitze daz er wæne daz er vaste lecke *MS.* 2, 105. a.

gelecke *swv. lecke.* sô diu katze die kroten alsô gelecket *Bert.* 307.

leckespiz *s. das zweite wort.*

gelecke *stn. leckerspeise. Mone altd. schausp.* 2, 320.

lecker *stm. tellerlecker, fresser, schmarotzer, überhaupt ein sittenloser mensch.* nebulo *voc. vrat.* 1422. lecator *sumerl.* 42, 17. ambro *gl. Mone* 5, 238. parasitus *Diefenb. gl.* 201. — du wirst dar umbe erhangen als ein lecker und ein diep *Eracl.* 937. dir ist ein lecker liep der den herren vil geliuget *MS.* 2, 169. b. verhofter lecker *Lachm. Walth. s.* 151. du alter lecker *s. m.* 69, 14.

leckerheit *stf. das wesen eines* lecker. Reinhart was leckerheit wol kunt *Reinh.* 1161. Îsengrîn was leckerheite vol *das.* 882 *und anm.*

leckerîe *stf. die weise eines* lecker. lenocinium *Diefenb. gl.* 166. ich leb in leckerîe *W. Wh.* 193, 25. leckerîe und bôsheit *s. m.* 69, 18.

lecker *adj. lecker, wie nhd.* ein guot lecker köstelîn *H. zeitschr.* 5, 14.

LECKE *swv. springe, hüpfe. Frisch* 1, 562. c. *Oberl.* 889. *Luther hat das wort in der redensart „wider den stachel lecken“ act. apost.* 9, 5. *„mit den füßen lecken“ Ezech.* 34, 21. *vgl. goth.* laikan *springen; schwed.* lacka; *woraus sich ergibt daß das wort nicht rein hochdeutsch ist. vgl.* leiche. wizze daz dir ist zu hart ûf zu leckene in den gart *Pass.* 181, 85.

LECKE *swv.* dâ muose alt unde junc sterben von ir ecken und veige gelecken *Bit.* 107. a. dâ wart gelecket mit den swerten daz si klungen *Geo.* 51. a. ir ringe wurden sêre versniten von ir swertes ecken, si begunden diu gebot lecken *altd. bl.* 1, 339. *was heißt* lecken *an diesen stellen?*

LECTER *stn. lesepult auf dem chor der kirche. mlat.* lectrum, lectorium, *franz.* lutrin, *ahd.* lectar *Graff* 2, 162. *Schmeller* 2, 518. pulpitum *sumerl.* 13, 39. *vgl.* 25, 26. — stuont ir ieglîchem vor ein guldîn lector die solden diu buoch ûf haben *Tundal.* 62, 37. trat alsô ûf einen lecter enpor daz in daz volc dâ bevor deste baz vernæme *Pass.* 262, 31. *vgl.* 89. 2. *der chor in der kirche.* ûf dem lectere dâ lac manic schâf unde rint *Herb.* 15739 *u. anm.* daz blût ûf den lector spranc, dâ man irn goten ûffe sanc *das.* 16296.

LECZE, LETZE *stswf.* lectio. *ahd.* lecza, leczia *Graff* 2, 163. 1. *vorlesung des evangeliums in der kirche.* der heiligen leczen (sacrarum lectionum) gruoz *Ulr.* 1297. dâ wolde er tuon letze *Servat.* 1041. nu liset man uns an einer letzen *aneg.* 23, 52. dô man die echten leccen las *Pass.* 141, 77. *vgl.* 91. leccien *bihteb.* 79. 2. *die lection in der schule.* daz er ob in *(seinen mitschülern)* allen muose wesen, ir letzen hœren unde lesen *Eracl.* 284. *vgl. Renner* 17538.

tugentletze *tugendlehre* (lectio virtutis). *myst.* 326, 15.

leczner *stn. vorleser.* subdiaconus, sublevita *voc. o.* 29, 40. *vgl.* 15, 5.

LËDEC *adj. ledig, frei, unbehindert. zu* lîde *gehe, also ursprünglich der frei gehn kann?* lidig *Suso, leseb.* 873, 25. *Bon.* 35, 50. 71, 52. — a. *ohne zusatz.* daz frumt in zallen stunden ledec unt sêre gebunden *Parz.* 531, 30.

ein ledic wîp *nicht von der liebe bezwungenes Walth.* 47, 24. ein ledic man *das.* 69, 17. ein ledec ors *Parz.* 342, 12. daz dunct mich iwer ledec *unbestrittenes* reht *das.* 523, 19. *eben so* dîn ledec eigen *MS.* 2, 182. b. gedanke muoz man ledec ungevangen lâzen gân *das.* 127. b. — si wurden ledic dier dâ vienc *Parz.* 100, 20. 630, 14. *Iw.* 176. *frauend.* 315, 26. ledec sitzen *Diemer* 183, 21. einen ledec lân *Iw.* 71. 195. *Parz.* 52, 20. 382, 21. daz wolde ich allez ledic lân *aufgeben Walth.* 62, 20. einen ledec machen *Parz.* 46, 13. b. *mit genitiv. vgl. Gr.* 4, 731. strîtes ledec *Parz.* 607, 17. kumbers ledec *das.* 88, 6. des itewîzes unde mîn ledec *Trist.* 1490. dirre mære l. *das.* 11055. sîner aventiure ledec *das.* 15855. c. *mit präpositionen.* dô er hie von in ledec wart *Iw.* 216. von dem sol er ledic sîn *Parz.* 86, 15. mac er ledic sîn von dîner hant *das.* 86, 17. ich pin noch ledec vor solhem pîn *das.* 521, 1.

unledec *adj. nicht frei. myst.* 331, 32. ich bin unledic von sorgen *MS.* 1, 19. a.

vrîledec *adj. ledig und los. Haltaus* 508.

ledecvrî *s. das zweite wort.*

lëdecliche, -en *adv. frei, ohne kindernis, völlig.* absolute *gl. Mone* 5, 87. diu porte ist ledeclîchen ûf getân *Iw.* 71. *vgl. zu* 1711. hôher prîs, der Gâwân ist ledeclîche bî *Parz.* 323, 12. magetuom ich ledeclîche hân *das.* 440, 7. daz dûht in ledeclîche guot *Barl.* 150, 25. er truoc sîn arbeit ledeclîche in gotes namen *das.* 381, 1.

lëdige *swv. mache frei.* lidige *a. Reinh.* 632. *Pilat.* 353. *bihteb.* 35. — ledige in zît mîne vil arme sêle *Diemer* 301, 5. daz du ledegest mînen geist den du in angesten weist *das.* 299, 10. ledegen daz grap, dâ got selbe inne lach *gr. Rud.* β, 9. *vgl. Iw.* 174. 175. 186. *Parz.* 623, 19. *Barl.* 279, 28. *Pass.* 145, 5.

erlëdige *swv. mache frei.* daz si muose erledigen ir liut unde ir lant *Judith* 162, 12. daz si di sunder bindent unde erledigent *tod. gehüg.* 102. *vgl. Ulr.* 879. *Iw.* 191. *Wigal.* 5083. 8995. wand er manec ors erledegete *indem er den reiter herunter stach Er.* 2615.

lëdigære *stm. befreier.* lidigêre *Pilat. vorr.* 99.

LËDER *stn. leder. ahd.* lëdar *Graff* 2, 203. — *MS.* 2, 76. b. *steht* leider *und Maßm. denkm.* 146. a. *reimt* mæder. swarz sam ein leder *Tundal.* 52, 67. der hunt hât leder gezzen *Vrid.* 138. daz si dicke ein ander trâten beide ûf îsen unde leder *Engelh.* 4896. ouch was sîn satel unbeslagen mit niwen ledern *Parz.* 144, 27.

armlëder *stn. armleder.* under die ermel ûf die mûs hât er gebunden armleder *Helbl.* 8, 459.

gagenlëder *stn.* supracedri *sumerl.* 34, 73. supracerdum *gl. Mone* 7, 594.

stëgereiflëder *stn. steigriemen. gr. Rud.* A^{b}, 12 *und anm.*

stîclëder *stn. steigriemen. Er.* 7680. *Parz.* 530, 25. *Flore* 2829. *Gr. w.* 3, 689. scansile *voc. o.* 20, 18.

stirplëder? *stn. steigriemen. Gr. w.* 2, 60.

zoumlëder *stn.* lorum *voc. o.* 20, 8.

lëderbanc, lëderhose, lëderkalc, lëdervrâz *s. das zweite wort.*

liderîn *adj. von leder. Helbl.* 14, 52. ein liderîn huot *Parz.* 129, 24.

lëderære *stm. gerber.* cerdo *sumerl.* 49, 37. coriator, corii factor *Brack* 1487. — *Hätzl.* 2, 67, 72.

LEFFEL, LEFS, *s.* ich LAFFE.

LEGENDE *f. legende Mart.* 177.

LEGE *s.* ich LIGE.

LEGGE *s.* LECKE.

LÊGISTE *swm. rechtsgelehrter.* dar nâch las er von lêgibus, und daz kint wart alsus ein edel lêgiste: diu kunst sprichet von der ê *Gregor.* 1024.

LÊHEN *s.* ich LÎHE.

LEIBE *s.* ich LÎBE.

LEICHE, LIECH, GELEICHEN *springe, hüpfe. goth.* laika *Ulfil. wb.* 103. *Gr.* 1, 934.

Stalder 2, 164. *das präterit.* liech *ist mhd. nicht nachweisbar. part. prät.* geleichen *betrogen. weltchr. f.* 19. d *Cass. hs. Pont. bl. B, III, b. vgl.* leiche, geleiche *swv. und* liche.

leich *stm. leich. — im ahd. ist* leih modus. leich modi *Diut.* 1, 304. leichon modulis *das.* 314. chareleich flebilis modus *Boeth.* 169. seitscal sangleichis psalmus cantici *N.* 67, 1. leih psalmus *Windb. ps.* 138. 139. sangleich chorus *W.* 52. *vgl. Graff* 2, 153. *goth. ist* laikan *springen,* laiks *tanz,* bilaikan *verspotten Ulfil. wb.* 103. *Gr.* 2, 17. *ags.* lâc *opfer (wobei tanz und spiel statt findet) Grimm d. mythol.* 35. *das nhd.* leich *samen der fische ist wohl ursprünglich dasselbe wort. hiernach ist* leich *ursprüngl. spiel, gespielte melodie. zur näheren charakteristik desselben im allgemeinen dient folgendes:* 1. *der* leich *ist ein* dôn *oder ein* gedœne, *d. h. ein tonstück, in welchem das thema in manigfaltigen veränderungen ausgeführt wird.* 2. *der* leich *konnte eben so wohl auf einem instrumente vorgetragen werden als von einer singstimme; auch konnte gesang und spiel mit einander vereint sein. in beiden fällen konnte der vortrag einstimmig oder mehrstimmig sein; doch war der* leich *ursprünglich und vorzugsweise auf den vortrag einer menge berechnet, und es hatte die gespielte melodie oder die musik den vorrang über den text, so daß dieser sich jener unterordnete.* 3. *so wie sich die* leiche *in hinsicht auf den* dôn *durch manigfaltigen wechsel auszeichneten, so muste, wenn gesungene worte damit verbunden wurden, auch in den versen dieselbe manigfaltigkeit eintreten; und diese manigfaltigkeit ist es, durch die sich der* leich *von den* lieden *unterscheidet. auch mehrere durchaus gleichförmige strophen oder* liet *konnten ein ganzes ausmachen: bei jedem neuen* liede *(bei jeder neuen strophe) kehrte aber dieselbe weise wieder. — Zur geschichte der* leiche *bemerken wir hier nur, daß Lachmann (über die leiche der deutschen dichter im Rhein. museum für philologie* 1831*) und Wolf (über die lais, sequenzen und leiche Heidelberg* 1841*) sie aus den sogenannten prosen oder sequenzen (ursprünglich modulationen des halleluja am schlusse der antiphonen) herleiten (also ihnen einen kirchlichen ursprung geben), die schon früh, wie in dem* leiche *auf den sieg des fränkischen königs Ludwig über die Normannen bei Saucourt, auch deutsch über weltliche gegenstände gedichtet wurden: dagegen waren nach Wackernagel (mehr episch gehaltene) leiche bereits in der ältesten volkspoesie vorhanden; man mochte den inbegriff von tanz und spiel und gesang der menge, insofern musik dieselbe leitete,* leich *nennen. später fand nach demselben eine wechselwirkung zwischen der dichtung des volkes und der geistlichen statt, so daß diese deutsche dichtungen für das volk den volksmäßigen leichen nachbildeten und umgekehrt, namentlich seit dem zwölften jahrhundert, die sequenzen aus der lateinischen kirchendichtung auf das deutsche gebiet übertrugen, wodurch dann die alte form der* leiche *so umgestaltet wurde, daß von nun an beide zusammenfielen. auf die leiche der höfischen lyrik der edeln wirkten dann später noch die* lais, *altepische nationalgesänge der Franzosen, deren form nachher in die lyrik aufgenommen wurde, und die* descorts, *die französischen nachbildungen der sequenzen. s. handb. der d. lit. s.* 40. 65. 226. *altfranz. lieder und leiche s.* 178 *fg.* 230 *fg. vgl. auch Liliencron in H. zeitschr.* 6, 91. — sîn *(Volkers)* leiche lûtent übele, sîn züge sint rôt: jâ vellent sîne dœne manegen helt tôt *Nib.* 1939, 1. *der von Gliers rühmt die* leiche *von Hartmann von Aue und andern:* alse guote man, daz man an leichen ir genôz niemer mêr gevinden kan *MS.* 1, 43. b. tanzliet, leich er kan *MS. II.* 3, 330. b.

nâch disen liden sang ich dô einen leich mit noten hô und ouch mit snellen noten gar *frauend.* 422. der leich vil guot ze singen was: manc schœniu vrowe in gerne las *das.* 426, 2. der (spilman mit sîner harpfen) huob den wunneclichen schal mit sîner hübschen seiten spil: tenze und süezer leiche vil liez er dâ lûte erklingen. dar zuo begonde er singen *troj.* 5449. — leich *gleichbedeutend mit* leis *Kön. leseb.* 934, 11. *vgl.* leis. — leich *für franz.* lai *Trist.* 3507 *fg.* einen leich von der vil stolzen friundîn Grâlandes des schœnen *das.* 3585. huob er aber an einen senelichen leich de la curtoisie Tisbê, den harpft er alsô schône *das.* 3613. er vant ouch ze der selben zît den edeln leich Tristanden *das.* 19205.

albleich *stm. spiel der elbe. H. gesammtabent.* 3, 123.

brûtleich *stm. leich, der bei hochzeiten gesungen wird. T. Sion, vgl. Lachmann über die leiche* 5.

brûtleiche *swv. vermähle mich. Mone* 8, 425.

hîleich *stm. eigentlich der leich der bei der vermählung gesungen wird, dann die vermählung selbst.* jane sult ir die hîleich niht machen *kchr.* 73. d. durch den vertânen hiuleich den Pârîs hât gestellet *troj.* 23182.

jâmerleich *stm. jammerleich. — figürl.* dâ gêt der jâmerleich nâch, beide trûren und klagen *Bert.* 242. *vgl.* jâmerleis.

weinleich *stm. klageleich, figürlich für weinen H. zeitschr.* 3, 445.

leichnötelîn *s. das zweite wort.*

leiche *swv.* 1. *springe auf, steige in die höhe.* in irreganges leichen *von dem aufhüpfen des irrlichts grundr.* 345. — daz spil machet diu ros vrœlich, si trettent unde leichent sich *steigen in die höhe Straßb. hs. bl.* 2. a. des vunften tages beginnint sich leichen an den veldin daz gevugele *fundgr.* 2, 128, 2. ein hôher walt der an die wolken reichte und ze berge leichte *in die höhe wuchs troj.* 99. b. der cêder in Libân sich ûf ze berge leichet *g. sm.* 185 *und anm.* 2. *biege. vgl.* ich lîche. sieben zeichen diu sich alzan wegent unte leichent *Diemer* 345, 6. diu bein sint dâ ze deme chnieraden gebogen, daz si sich leichen suenne si scrîten *Genes. fundgr.* 15, 1. die âder begunden sich leichen *Servat.* 3205. 3. *teusche, betrüge. vgl. goth.* bilaika *verspotte.* — ich hab in geleicht *MS. H.* 3, 302. a. si tet mich geren leichen *Hätzl.* 1, 89, 37. *vgl.* 25, 35. 122, 54. 2, 49, 74. sich leichen lân *das.* 63, 10. alsô betrug he di rittere ûf beiden sîten unt leichte die mit sehenden ougen *altd. bl.* 1, 142. 143. ich fürcht, die hoffnung werd mich leichen *Wolk.* 16, 3, 10. si leichent u. betriegent *Pontus bl. D,* II. b.

geleiche *swv.* 1. *biege.* in steines wîse den nieman mac geweichen, gebrûchen noch geleichen *warn.* 3308. 2. *teusche, trüge.* zin anderhalp ame glase geleichet (gelichet G.) und des blinden troum *Parz.* 1, 21. *vgl. Lachmann über den eingang des Parz.* 11.

geleich *stn. gelenk, fuge, glied.* ir arme ûz dem geleiche ûz den ahseln slichen *Mart.* 177. ir ganzen blech und ir geleich beliben ungeschertet *troj.* 28. a. ist die wunde eines gleiches lang *Gr. w.* 2, 218.

LEIDEBRÔN *n. pr.* herzoge L. von Reduuzehte *Parz.* 772.

LEIE, LEIGE *swm. laie, nichtgeistlicher. gr. lat.* laïcus. *ahd.* leigo *Graff* 4, 152. doch ich ein leie wære, der wâren buoche mære kund ich lesen unde schriben *Parz.* 462, 11. ein tumber leie *Walth.* 33, 4. wir leien *tod. gehüg.* 221. wolgemuoten leien *MS.* 1, 200. stolzen leigen *das.* 14. a. pfaffen unde leien *Judith* 150, 15. seht an, pfaffen, seht an, leien *Walth.* 51, 16. dô sich begunden zweien die pfaffen unde leien *das.* 9, 25. die pfaffen wellent leien reht verkêren *das.* 25, 34. sprach sô wîsiu wort in leien wîs *Am.* 1350.

ungelehrter. versmâ die leien niht ze sêre *amgb.* 10. b.

leiliute, leienpfaffe, leirede, leiswëster, leivürste *s. das zweite wort.*

LEIGE, LEIE, LEI *stf. art. nach Gr.* 3, 79 *aus dem roman.* ley, loi, *doch vgl. alts.* leia *weg Hel.* 73, 10. in leige *auf dem wege Anno* 540 *B.* ân aller leige fluht *MS.* 1, 24. b. aller leige guot *Bon.* 100, 8. *vgl. Ls.* 1, 401. *livl. chron.* 7296. *vaterunser* 435. einer leie volc *Griesh. pr.* 1, 16. keiner lei werc *En.* 5175. drîerlei *Bert.* 34, 38. drîer leige fride *das.* 125. die dritten lei liute *das.* 37. vierleige *Griesh. pr.* 1, 111. fünflei *gest. Rom.* 125. sehs lei *Augsb. stadtr. s.* 120. sibenleige *Griesh. pr.* 1, 115. ahtlei *Bert.* 237. maniger leige *Nib.* 415, 3. bluomen maniger leie *MS.* 2, 50. a. *vgl. troj.* 12937. *Parth.* 47, 1. manger leigen : meigen *MS.* 2, 105. b. maniger leien *das.* 108. a. mange lei ist ir gebrâht *Nith.* 8, 4. welicher lei *Bert.* 32. 237. swelher leie *das.* 137. sölicher lei *Ls.* 1, 439. irerlei *Kaisersp. omeiß* 13. b. — von böumen vil maneger hande leie *Engelh.* 5325 *und anm.* bluomen maniger hande leie *Nith.* 10, 2. in maniger hantlay weis *Hätzl.* 2, 58, 1. mit deheiner leie slahte guot *Ottoc.* 55. b. keiner leie slahte nôt *Wigam.* 1217. in manoger leie ahte *das.* 394.

LEIM *s.* ich LÎME.

LEINE *s.* ich LËNE.

LEIP *stm. laib, brot. goth.* hlaifs, *ahd.* hleib *Gr.* 3, 462. *Graff* 4, 1111. *Ulfil. wb.* 64. einen girstînen leip *Helbl.* 1, 1029. brengen einen leib, ein girsten brôt *Pass.* 173, 29. *vgl. Gr. w.* 1, 414. *Wolk.* 4, 3, 5.

hûsleip *stm. hausbrot Gr. w.* 1, 218.

smërleip *stm. fettklumpen. Frisch* 2, 206. b. axungia *gl. Mone* 7, 598. xuma *sumerl.* 29, 53.

mutscheleibelîn *stn. eine art kleiner brote.* zwei brôt mit namen mutscheleibelîn *Gr. w.* 1, 441. *vgl.* ich muschе.

LEIS *stm.* **leise** *swm. deutscher kirchengesang. aus* kyrie eleison? *vgl.* kyrleis, kyrleise. *nach Wackernagel altfranz. lieder und leiche s.* 231 *das franz.* lais, *das auch eine form der kirchenpoesie bezeichnete.* — sînen leisen huop er dô: „Krist herre, du bist guot, nu hilf uns durch dîn reinez bluot, durch dîne hêren wunden, daz wir frœlichen werden vunden dâ süeze ist der engel dôn, in dîm rîche kyrieleisôn!“ *Ernst* 4538. mit ir leisen si gâben süezen dôn und sungen kyrieleisôn *das.* 3582. ir leise si lûte riefen *(beim beginn des kampfes) das.* 3070. der kristen schar ir leisen sungen *das.* 4759. do sie von dem stade stiezen, die edelen ritter jungen, und ir leisen sungen *das.* 1924. dô sie in die burc drungen, ir leisen si sungen *das.* 2158. *vgl.* 2286. 3166. den leisen man zuo velde sanc: „in gotes namen varen wir“ *H. zeitschr.* 3, 12. *vgl. Kolocz.* 52. weset vrô und singet iuwer leis alsô. *darauf folgt:* deinde pagani recedunt cantantes: „nu ist diu werlt al ze gote vil vrô.“ *Mone altd. schausp.* 1, 766. sungent zwêne oder viere *(der geiseler)* einen leis vor *Clos. chr.* 84. sô stundent ir etwie maniger die die besten senger wôrent und viengent einen leis an zu singende; den singent die bruder noch, alse man zu tanze noch singet *das.* 86. *aus der letzten stelle geht hervor, daß* leis *auch in einer allgemeineren bedeutung gebraucht wurde. — vgl. Hoffmann geschichte des deutschen kirchenliedes s.* 35 *fg.*

heijerleis *stm.* die meit sach ich den heijerleis schône springen *MS. H.* 3, 189. b. er singet dir ein haierles (: des) *Ls.* 3, 543.

jâmerleis *stm. jammergesang. figürl.* ir künic den jâmerleis rief *livl. chron.* 1603. *vgl.* jâmerleich.

LEIS, LEISE *stswf. spur, geleis. ahd.* leisa *Graff* 251. *goth.* laists *Ulfil. wb.* 103. *nach Grimm gesch. d. d. spr.* 905 *zu dem goth.* lais *οἶδα von einem verlorenen* leisa *calco, calce et pede premo.*

wozu auch leiste, list, lîse, lêre, lërne. *da im mhd. diese wörter lautlich wie der bedeutung nach von dem stamme zu weit abstehn, so wird es erlaubt sein, sie besonders aufzuführen.* wir wollen reisen ûf diser niuwen leisen (*nachher* spor) *Mor.* 2, 1494. von snêwe was ein niwe leis *(frisch gefallener schnee)* des nahtes vast ûf in gesnît *Parz.* 281, 12. *figürl.* von des sper snîte ein niwe leis *das.* 73, 15.

geleis *stf. geleis.* si fuoren degenliches alles in geleise ir vollen tagereise *Diut.* 1, 355.

wagenleise *swf. wagengleis.* lirida *Diefenb. gl.* 170. orbita wagenleist *das.* 197. *vgl. Schmeller* 2, 508. — der wagenleisen bîc *Parz.* 180, 4. *Helbl.* 3, 303.

LEISCHIERE, LEISIERE *swv. lasse das roß mit verhängtem zügel laufen. altfranz.* laissier (laisser) *vom lat.* laxare. er leisierte hin von in *Iw.* 198 *u. anm.* 5324. er leisiert über die plâne *Lanz.* 2369. dô kom geleischieret und wol gezimieret ein ritter *Parz.* 121, 13. *vgl.* 611, 9. 738, 25. leisieren *Trist.* 2107. *H. Trist.* 1694. *Wigal.* 6615. *frauend.* 181, 17. — daz *(roß)* begunder leischieren *Parz.* 678, 11.

LEISSUP eupopectina *(eine pflanze) sumerl.* 22, 16.

LEISTE *swm.? leisten, form. nhd. besonders von dem leisten des schuhmachers.* in unser phorten leisten *Frl. FL.* 10, 28, *wo Ettmüller das wort falsch durch erker, söller erklärt.* drîvaltikait, sun, heilger geist verslossen in ains vatters laist *(form) Wolk.* 99, 1, 3. leist *calopodium, forma Graff* 2, 251. callipodium *sumerl.* 6, 7. calopedium, instrumentum sutorum *Diefenb. gl.* 57. *vgl.* 128. forma, calopede *gl. Mone* 7, 591. formipedium *Diefenb. gl.* 129.

LEISTE *swv. leiste, vollziehe. ahd.* leistju *Graff* 2, 251. *goth.* laistja *folge Ulfil. wb.* 104. *über den ursprung des wortes aus* lais *οἶδα von einem verlorenen* leisan *treten s. Grimm gesch. d. d. spr.* 906. *vgl.* leis. — 1. *ohne accus.* ich leiste als ich gelobet hân *Er.* 586. leist als ich dir hân gesagt *Parz.* 502, 27. welt ir dem schepfer leisten *Frl.* 97, 19. dîn bete daz ist ein gebot an dem ich gerne leisten sol *g. Gerh.* 3109. 2. *mit accus.* a. *ohne dativ.* die vart leisten *Genes. fundgr.* 35, 37. kampf leisten *Parz.* 350, 10. 684, 23. dienst leisten *a. Heinr.* 1163. si bette unde vaste, ir sünde si leiste *beichtete kchr.* 94. c. lêste, hêrre, dînin wort *Diemer* 329, 8. triuwe leisten *Ath. A**, 55. sicherheit leisten *Parz.* 424, 25. ein gebot leisten *das.* 122, 30. 215, 11. 246, 12. *Walth.* 19, 13. *Barl.* 281, 8. ich leiste iwer ger *Parz.* 610, 30. *vgl. Gr.* 4, 607. b. *mit dativ.* dô er sîne êrste vart dem heiligen geiste mit einer messe leiste *Iw.* 241. daz ich im triuwe leiste *a. Heinr.* 829. *vgl. Nib.* 1345, 1. leistet im geselleschaft *Parz.* 803, 10. einem gesellekeit leisten *Trist.* 1431. die habent mir geleistet mîne gewonheit *Iw.* 241. — so woltestu uns ouch daz vor *vorher* leisten *myst.* 347, 11.

geleiste *swv. leiste, vollziehe.* gelêsten *Leys. pred.* 44, 28. — 1. *ohne accus.* als der tievil wol geleistin mach *Diemer* 85, 23. *vgl. fundgr.* 1, 91. 2. *mit. accus.* a. *ohne dativ.* die buoze geleisten *fundgr.* 1, 107. den strît geleisten *Iw.* 195. haz geleisten *Parz.* 320, 29. b. *mit dat.* einem zins geleisten *Parz.* 545, 12.

verleiste *swv.* ein pfert verleistet sich *entzieht sich der leistung, wird unbrauchbar. Oberl.* 1752.

volleiste *swv. leiste vollständig hülfe. ahd.* volleistju *suppeto, faveo, adsideo Graff* 2, 252.

volleist *stm. stf. vollständige leistung, fülle, hilfe, unterstützung. Gr.* 2, 199. 370. *Graff* 2, 253. — mit dîner volleist *hilfe Diemer* 334, 13. *aneg.* 4, 70. daz du mir sendis dînen volleist, dînen heiligen geist *glaube* 39. mit der helfe u. volleiste des heiligen geistes *Mar.* 9. der vil heilige geist der wirt des kindes volleist *hervorbrin-*

ger das. 110. *vgl.* 122. âne suntlîliche volleist *hervorbringung das.* 193. die rede enmac niht zerstœren des bittern vîandes nît, nu si uns die volleiste gît *den beistand verleiht das.* 128. mit des keisers volleiste *mit vollgewalt des kaisers das.* 193. der h. geist wære ir volleist *hervorbringer* der rede *a. Heinr.* 866. wer gæbe ir sölhen volleist *solche fülle* sô der vrowen im fôreist *Parz.* 176, 10. daz die vertriben geiste mit der gotes volleiste *mit seinem wollen* bî dem grâle wæren *das.* 798, 12. mit gotes volleiste *beistande Wigal.* 10276. sô ist daz unser volleist, der gotes sun *das.* 8160. dîns râtes wil ich sîn volleist *ich will deinen rath befolgen*, wan dâ stuont ie mîn wille zuo *MS.* 2, 256. a. daz ist aller meist mîn selbes herzen volleist *geht ganz von meinem herzen aus Trist.* 1020. sô was ie daz diu volleist diu ir herze allermeist an Tristandes liebe twanc *das.* 19409. êre und elliu werdekeit sint âne volleist hin geleit *Vrid.* 93, 5. verworhter lîp, vervluohter geist, des êwigen todes volleist *Karl* 125. b. von des geistes volleist lebe ez *Stricker* 12, 598 *u. anm.* von des helfe und von des volleiste wirt sîn doch ettewenne rât *das.* 12, 670. elliu leben hât behuot dîn vil heiliger geist nâch ir sinne volleist *kraftäußerung Barl.* 3, 28. *Maria* ûf der der heilige geist in sibenvalter volleist mit siben tugenden ruowen sol *das.* 64, 34. got schuof der engel geist ze sînes amtes volleist *zur vollstreckung seiner befehle das.* 51, 16. dar nâch sant er sînen geist ze des gelouben volleist *das.* 76, 38. *vgl.* 325, 9. nâch ir gelouben volleist *vermöge ihres glaubens* geloubet ir sin *das.* 271, 22. iuwer herze u. iuwer muot was des volleist unde bote *Geo.* 32. b. si fuorten rîchen volleist *vorrath, fülle troj.* 182. c. in drîer benemede volleist ist er ein wârer got erkant *Mart.* 208. diu liebe ist der ê volleist (plenitudo legis est dilectio) *Leys. pred.* 21, 10. sîn güete gebe uns volleist *myst.* 361, 20.

leister *stm. der leister, beistand. H. zeitschr.* 3, 596.

volleister *stm. der helfer, beistand Ls.* 3, 596. *Suchenw.* 4, 350.

leistec *adj. leistend.* stæter triuwe leistec (: geistec) *Ls.* 2, 438.

LEIT *s.* ich LÎDE.

LEITE *s.* ich LÎDE.

LEITER *stswf. leiter. ahd.* hleitara *Graff* 4, 1115. scala *sumerl.* 15, 58. *gl. Mone* 7, 592. dô sah er eine leiteren fon der erde in den himel gên *Gen. fdgr.* 40, 41. ein schône leitere im erschein *Diemer* 24, 21. er begonde an Jacobs leiter treten, untugent begonde er ûz den tugenden jeten *Ulr.* 163. si bunden zesamne leiter *Servat.* 2308.

barnleiter *f.* clathrus *gl. Mone* 8, 251. *vgl.* barn.

wagenleiter *f. wagenleiter.* cavilla *voc. o.* 21, 31.

erleiter *swv. ersteige vermittelst einer leiter.* ein veste die gewalt noch list erklimmen noch erleitern mac *Ls.* 1, 380.

LELLE *s.* ich LALLE.

LËNC *s.* LINC.

LENDE *stswf. lende. ahd.* lentî, lendi *Graff* 2, 239. lende lumbi *sumerl.* 10, 63. lentin *gl. Mone* 7, 598. lenden femora *Diefenb. gl.* 121. — er sluoch in durch die lende *Diemer* 219, 25.

lendewurz *s. das zweite wort.*

lendenier *stm. bruchgürtel.* femorale *voc.* 1482. *später auch* lendener *Oberl.* 914. *Frisch* 1, 606. b. bracile lender *gl. Mone* 7, 601. ame lendenier diu hose entstricket wart *W. Wh.* 78, 29. er gurte die lendeniere *krone f.* 140. c.

lendenierstric *s. das zweite wort.*

LENDER *swv. gehe langsam, schlendere.* — *der esel sagt:* læt man mir den willen mîn, sô slahe ich nider min ôrlîn, lendere (*gedr.* lenderte) hin mit gemache *Renner* 6017.

LËNE, LËN *swv. lehne. ahd.* hlinêm *Graff* 4, 1094. *gr. lat.* clino. linen *Diemer*

253, 11. 362, 4. *Tundal.* 48, 54. a. *ohne präpos.* daz der lente unt daz er selten saz *Parz.* 794, 28. *vgl.* 251, 16. 491, 3. b. *mit präpos.* ein sper der bî dâ lent *Parz.* 268, 29. dâ er ûfe lente *das.* 790, 15. er lenite vor im ûf sîner chrüchen *Tundal.* 42, 44. si lenten zu der wende *Herb.* 1586. sô lent ir zeinem swachen stabe *Frl.* 163, 18.

lëne *stf. lehne.* reclinatio *sumerl.* 15, 3. podium *voc. o.* 4, 64.

line *stswf. geländer; ein über die wand des hauses hervorragender balkon, gallerie. ahd.* hlina reclinatorinm *Graff* 4, 1095. linun cancelli *gl. Mone* 329. 351. — dâ wart ich enpfangen wol, die line dâ wâren vrouwen vol *frauend.* 182, 10. *vgl.* 258, 26. in eine line saz dâ mîn lîp. dô man mich in der line ersach, nu hœret reht waz dâ geschach. sich huop vor mir ein ritterspil *das.* 197, 32. *Ulrich ist als frau verkleidet; vgl.* 252, 17. dô gieng ich von den siechen dan gein einer line nâher stân. dâ für sô was ein tepich guot gehangen, als man ofte tuot für line, dâ man wil windes niht noch lieht : für die zwei ez geschiht. vor der line der tepich hie, dar in vil kleine iht windes gie. — ein juncfrowe ûz der lin her sach *das.* 331, 13. 17. 30. seht ir dort jene hôhe lin? sô man dar ûz her habt ein lieht, sô sûmt fürnames iuch dâ nieht, ir gâht dar under snelleclich *das.* 344, 14. *vgl.* 345, 24. 29. *der geselle, der statt Ulrichs hinaufgezogen wird, kommt* in die kemenâten *und hilft nun diesen hinauf ziehen* an die lin, in die lin *das.* 347, 12. 13. dannoch die line niht giengen zuo, als man doch gern gein âbent tuot *das.* 343, 8. nu vert entwer ir habedanc reht als ein rat daz umbe gât und als ein marder den man hât in eine lin gebunden *(wie noch eichhörnchen) das.* 424, 27. in eine lin er sitzen gie : der biderbe fürst mich niht erlie ich müeste zuo im sitzen dâ *das.* 503, 13. ich wist si mit mir dâ ich vant under einer lin ein schœne banc *das.* 539, 23. er fuorte mich gein einer lin *das.* 542, 31. ich hâhe iuch hie zehant über die lin *das.* 543, 5. dô neiget sich nider Hiltebrant ûz durch die lien unde sprach *Dietr.* 49. b. dô leinten sich die recken durch die lienen hin ze tal *das. die Riedegger hs. hat* line.

leine *swv. lehne. ahd.* hleinju *Graff* 4, 1095. 1. *transitiv.* ir tôtez volc si leinde gewâpent an die zinnen *W. Wh.* 230, 6. den starken gêr er leinde an der linden ast *Nib.* 918, 3. alberîna staba, in den nuosc er si leinte *Genes. fundgr.* 44, 39. — ich leine mich : leint iuch dar *Helbl.* 1, 1303. er leinte sich an sînen scephâre *sich gegen ihn auf Diemer* 4, 21. an gedingen, des mir mê zeran, ze trôste ich mich noch leine *büchl.* 1, 1756. si stiurte unde leinde sich mit ir ellebogen an in *Trist.* 11974. sich leinden über schilde die übermüeten man *Nib.* 1946, 3. — sich gegen daz rîche ûf leinen *Pass.* 354, 16. 2. *intransitiv.* a. *ohne präpos.* liken unte leinen *Diemer* 356, 12. den sitzen, disen leinen sach man *Nib.* 2164, 1. wiltu leinen her *Frl.* 109, 7. b. *mit präpos.* die recken geleinet an den sal *Nib.* 2265, 3. so ich in dem venster leine *Helbl.* 1, 1299. ein rîter über eine krücken geleinet *Parz.* 513, 27. geleint über rant *Nib.* 2057, 3. — er leinte an sîner hant *das.* 1515, 2. dâ leinde ein schâchzabel vor *Trist.* 13593.

underleine *swv. lehne, stütze.* underleinen daz houbet mit der hant *Greg.* 288. *Amur* 2368. mîn wangen ich underleinte vil riweclîchen mit der hant *troj.* 137. c. dâ ist ganzer trôst mit fröiden underleinet *Walth.* 93, 27.

LENKE *s.* LANKE.

LENNE *f. hure.* scortum *Diut.* 1, 275. *gl. Ker.* 175.

lönelîn *stn. hure. aus* lennelîn *entstellt; Gr.* 3, 671. manec wîp heizet lönelîn *Vrid.* 103, 17 *und anm.*

LENZE *swm. lenz, frühling. ahd.* lenzo *Graff* 2, 242. *Gr.* 2, 510. 993. *gesch. d. d. spr.* 73. *daneben eine form* langez *sumerl.* 29, 40. *fundgr.* 2, 51, 24. *vgl.* 1, 381. b. ver lenze *sumerl.* 20, 2. 44, 17.

lenzenvëlt *s. das zweite wort.*

glenze *stn. frühling; aus* genlenze. *Mart.* 248. ver glentz *voc. o.* 47, 38.

lenzelich *stn. die frühlingsnachtgleiche. Mart.* 248.

lenze *swv.* swenn der winder lenzet *in den frühling übergeht Frl.* 87, 8.

LENZE? *swv.* diu minne het nu gewunnen sehs nam, daz ist lenzen liegen wanken spotten triegen *cod. goth.* 53, *s.* 100. b.

LÊÔ *n. pr.* der bâbest Lêô *W. Wh.* 72.

LÈOPARDE *s* PARDUS.

LÊÔPLANE *geogr. n. ebene vor* Kanvoleiz. *Parz.* 64. 93. *ist in dem ersten theile der zusammensetzung* lê *hügel enthalten? vgl. J. Grimm über Reinh. f. s.* 61.

LËRC *s.* LIRC.

LERCHBOUM *s.* BOUM.

LÊRCHE *swf. lerche. ahd.* lêrahha, lêrihha, *ags.* lâverce, *engl.* larc. *nl.* leweric, lewerc. *Graff* 2, 245. *Gr.* 2, 181. *Reinh. s.* 370, *wo ein früheres* leiwarahha *oder auch* hlêrahha *vermutet wird. nach Wackernagel in H. zeitschr.* 5, 14. *aus* laiswahha *furchenmacherin.* lovinke *b. v. g. sp.* 18. lewerch *sumerl.* 38, 66. lêriche *gl. Mone* 7, 595. *H. zeitschr.* 5, 416. lêrche *sumerl.* 3, 42. 10, 58. 27, 55. *gl. Mone* 4, 94. *voc. o.* 37, 11. lërche *ist spätere form.* — lêrche *a. w.* 2, 6. *beitr.* 160. 170. 398. *MS.* 1, 12. b. *Reinh. s.* 291 *fg.* lêrke *MS.* 2, 179. b. 246. b. lêrchen sanc *Parz.* 378, 7.

LÊRE *swv. ich lehre. ahd.* lêru, *goth.* laisja; *vgl.* lais *ich habe gelernt, eigentlich ich habe getreten, daher* lêre *zunächst ich bringe auf die spur*; *s.* leis. *Ulfil. wb.* 107. *Graff* 2, 255. *Grimm gesch. d. d. spr.* 906. — *prät. mehrfach* larte *statt* lêrte, *partic.* gelart *statt* gelêret *Grimm zu Ath. s.* 76. *Frommann zu Herb.* 60. 1. *mit accus. der sache.* etslîcher lêrte hôhen muot *Parz.* 792, 1. ein dinc daz angest lêrte *das.* 339, 19. 2. *mit accus. der person.* als in sîn herze lêret *Iw.* 16. als in diu gwonheit lêrte *das.* 198. swie mich mîn frouwe lêret *Parz.* 49, 8. nu hab ich dich gelêret *Walth.* 92, 3. 3. *mit doppeltem accus. Gr.* 4, 621. 643. lêre mich die rede *Iw.* 221. man sol iuch ê lêren dise hovezuht *das.* 230. die site si lêrte Herrât *Nib.* 1329 3. sô lêre ich iuch der wîbe site *Walth.* 43, 28. ich wil dich lêren einen list *das.* 22, 34. einen lêren helfe *Parz* 648, 30. 659, 21. hôhen muot *das* 602, 24. niwe kraft *das.* 690, 15 kumber *das.* 217, 16. nôt *das.* 574, 16. pîn *das.* 349, 30. 365, 26. 696 8. schaden *das.* 21, 18. flust *das.* 197, 14. 4. *mit accus. und infinitiv vgl. Gr.* 4, 101. — der lartin mit gewêfene varn *L. Alex.* 229. ich lêre iuch iuwer êre bewarn *Iw.* 109. daz ir mich ebene werben lêret *Walth.* 46, 38. ein rîter solt in lêren gein Artûse rîten *Parz.* 274, 17. lêrte in underm schilte gebâren *das.* 158, 2. die maget lêrt ir triuwe wol klagen ir herzen riuwe *das.* 318, 10. lêret uns hân erbermde *Barl.* 103, 21. 5 *mit untergeordnetem satze.* a. *im indicat.* ez lêret diu gewoheit einen zagehaften man daz er getar unde kan baz vehten *Iw.* 256. b. *im conj.* der sînen hêrren lêre daz er triege *Walth.* 28, 22. den wîsen lêrte sin gedank daz er daz ors mit sporn rite *Parz.* 540, 6. 6. *mit adverbialpräpos.* lêret an *fangt an zu lehren Trist.* 18528. — 7. *partic. prät.* gelêret. a. er streit nâch sîme gelêrten site *Parz.* 265, 5. in ir gelêrten site *Wigal.* 10983. — gelêrter fürsten krône *Walth.* 107, 29. ein gelêrter man *der unterricht erhalten hat Eracl.* CXXXV. die gelarten *MS. H.* 3, 431. b. selbe er den brief las, wande er wol gelêret *unterrichtet* was *pf. K.* 77, 7. *Karl.* 30. a. *Grimm ged. auf Friedr. s.* 244. a. ein rîter der gelêret was unde ez an den buo-

chen las *lw.* s. 10 *und anm.* ein ritter sô gelêret was daz er an den buochen las, swaz er dar an geschriben vant *a. Heinr.* 1. b. *mit accus.* swie wol si diu buoch sîn gelêret *tod. gehüg.* 186. diu buoch gelêret *Karl.* 3. b. Alteclêren sint si gelêret *haben sie kennen gelernt pf. K.* 210, 10. er was gelêrt den site *En.* 4594. den list bin ich gelêret *Barl.* 13, 35. daz lantliut wart gelêret den gelouben *das.* 383, 7. sage uns wie der name dich gelêret sî *Silv.* 4709. diu frowe zuht gelêret *Parz.* 131, 7. der val gelêrte *Tit.* 10, 163. c. *mit genitiv.* ein gelêrit man der schrift *kundig myst.* 192, 34. d. *mit präpos.* werder knappen vil, wol gelêrt ûf seiten spil *Parz.* 639, 8.

ungelêret *partic. adj.* swie si ungelêret wære (licet literarum scientia minus instructa) *Ulr.* 1175. nu schrîbe wirz ze diute durch die ungelêrten linte *Tundal.* 63. ungelart *Frl.* 301, 1. *myst.* 175, 4.

lèren *stn. das lehren.* mîn lêren *Walth.* 85, 19.

lèrjunger, lèrekint, lèreknabe, lèrstuol *s. das zweite wort.*

erlêre *swv. lehre.* ich irlêrte dich wîslîche *Diemer* 8, 16. als in sîn schande erlêrte *Wigal.* 3704.

gelêre *swv. lehre.* iegelîcher kêrte dar in sîn muot gelêrte *Trist.* 734. — daz kan ich wol gelêren dich *Parz.* 156, 18.

widerlêre *swv. lehre das gegentheil von dem was ich gelehrt habe.* daz du den wech widerlêrest, den du unz her gelêret hâst *Pass.* 208, 53.

lèrære *stm. lehrer.* Paulus, der grôze lêrære *aneg.* 26, 54. der lêrære leben *warn.* 1486.

rèhtlêrer *stm.* legis doctor *gl. Mone* 4, 233.

vorlêrære *stm. vorlehrer, der mit seiner lehre den weg zeigt.* der briester der sol sîn zwâre ir vorlêrære *Karaj.* 13, 2.

ungelêrec *adj. ungelehrig. vaterunser* 110.

lère *stf. lehre.* ich bedarf wol guoter lêre *lw.* 183. swer iuch mit lêre bestât *das.* 16. waz der pfaffen were und waz ir lêre sî *Walth.* 34, 7. uns leien wundert umbe der pfaffen lêre *das.* 12, 32. si brechent dicke Salomônes lêre *das.* 23, 28. des toufes lêre *die christliche religion Parz.* 107, 22. 493, 14. rehtiu jâmers lêre *das.* 28, 19. 575, 12. mînes herzen fröiden lêre ist ein süezer wîbes lîp *MS.* 2, 36. b. ir lîp ist mîn fröiden lêre *das.* 37. a.

lërne *swv. lerne. ahd.* lirnêm, lërnêm *Graff* 4, 260. 262. lirnen *Diemer* 22, 1. *Karaj.* 79, 14. lierne *Griesh. pred.* 2, 18. lêren *für* lernen *Marleg.* 25, 18; *dagegen* lernen *für* lêren *altd. bl.* 1, 303. *Hätzl.* 2, 85. — 1. *ohne object.* lirnet von mir *Karaj.* 79, 14. lierne hiute bî *(von)* dem engel *Griesh. pred.* 2, 18. 2. *mit accus.* er lernete alle stunde hiute diz und morgen daz *Trist.* 2098. 3. *mit infin.* a. *ohne* ze; *Gr.* 4, 100. ze Ôsterrîche lernt ich singen unde sagen *Walth.* 32, 14. swenne ich fliehen lerne *Parz.* 260, 1. swâ kint lernt ûf stên an stüelen *W. Tit.* 86, 4. lerneter mit dem schilte rîten *Trist.* 2101. b. *mit* ze. Caldeis und Côatî lernt er dâ ze sprechen *W. Wh.* 192, 9. 4. *mit untergeordnetem satze.* lerne waz sterben sî *W. Wh.* 213, 2.

lërnkint *s. das zweite wort.*

ungelërnet *part. adj. nicht gelernt.* dise ungelernete arbeit *Er.* 3280.

gelërne *swv. lerne.* gelirne *Diemer* 347, 22. ob ich kunst gelerne *Parz.* 517, 10. swenne ich nu rede gelerne *das.* 725, 14.

lërnunge *stf.* 1. *das lernen.* studia *gl. Mone* 4, 84. under disen zwein lernungen, der buoche und ouch der zungen *Trist.* 2091. 2. *lehre. vgl.* ich lerne. die sînen füezen nâhent, sîne lernunge die entpfâhent (accipient de doctrina illius) *Ulr.* 420.

schriftlërnunge *stf.* litteratura *Diefenb. gl.* 171.

ungelërnec *adj.* inerudicio (ineruditus) *Diefenb. gl.* 154.

lërne *stf. das lernen.* ir sült zuo der lerne frœlich unde gerne komen *b. d. rügen* 757. schowen an daz gestirne in der liste lirne heten si sich geflizzen *aneg.* 32, 33.

LERRE *swv. quäle. ein solches wort würde* ungelerret *weinschwelg, leseb.* 586, 7 *vorsaussetzen, wenn dort nicht* ungezerret *zu lesen ist*; *vgl. Wackernagel wb.* 353.

LËRZ *adj. link. vgl.* lërc, lirc; *Grimm gesch. d. d. spr.* 991. — zuo der lerzin sîten *Ath. A**, 120. zer zeswen und zer lerzen gereht *W. Wh.* 46, 8. mit der lerzen haut *Herb.* 9080. *vgl.* 13584. die zeswen unt die lerzen *H. Trist.* 6598. *vgl. amgb.* 15. b. *Frl.* 31, 11. *Pass. Germ.* 7, 261. lurz *Tit.* 25, 252. 27, 137. *Gr. w.* 2, 789. *vgl. Schmeller* 2, 490.

lërze *swv. stammele.* nu ich mit mîner zungen lerz (: herz) *Hätzl.* 1, 127, 60. *vgl. fragm.* 31. c âne lürzen *stottern, zaudern?*

LËRZE *swv. vgl.* lërz ?

erlërze *swv. erfreue.* sein muot sol er erlerzen *Hätzl.* 1, 91, 233.

verlërze *swv. höre auf mich zu freuen.* mîn vreude muoz verlerzen *Frl.* 357, 9.

LES (-wes) *adj. schwach. goth.* lasivs.

erleswe *swv. werde schwach.* erdorren und erleswen (ersleswen *hs.*) *g. sm.* 1576 *und anm. Gr.* 1^3, 135.

LÊS *s.* LÈ.

LËSCHEN *s.* ich LISCHE.

LESE *f. ein wollenes zeug. vgl. Graff* 2, 250. supparum, camisia lesa *sumerl.* 16, 27. — und beleibt mir mêr 8 duczend less *O. Rul.* 1.

LËSEN *s.* ich LISE.

LESPE *s.* **lefs** *unter* ich LAFFE.

LESTE *s.* LAZ.

LETERBE *geogr. n. Parz.* 772.

LETTE *swm. lehm, thon. ahd.* letto *Graff* 2, 167. berjen den leim unde den letten *Exod. fdgr.* 87, 2. letten graben *kindh. Jes.* 101, 43. *Pass.* 54, 46.

LETZE *adj. verkehrt ahd.* lezi *Graff* 2, 316. praeposterus *Dasypod.*

LEVANT *m. ostwind.* von orient der wind, levant ist er genent *Hätzl.* 1, 20, 2. *Wolk.* 29, 1, 2.

LEWE *swm. löwe. auch* leu, *genit.* leun *Diemer* 275, 7. *Iw.* 146. 195. 202. *Frl. l.* 4, 5. lönwen : dröuwen *Pantal.* 1460. *vgl. Gr.* 2, 401. 405. *ahd.* leu, leo *Graff* 2, 31. *gr. lat.* leo. — der tiuvel ist sô chuone alsam der leuo wilde *Diemer* 364, 21. ein wurm und ein lewe striten *Iw.* 146. als ein lewe brimmen *Parz.* 42, 13. eins lewen klân *das.* 314, 9. alsam die lewen wilde sie liefen an den berg *Nib.* 98, 2. stât ob andern tieren alse der lewe mit der krône *MS.* 2, 146. b. *vgl. über den löwen in der thierfabel Reinh.* XLV. den lewen sîn muoter tôt gebirt: von sîns vater galm er lebendec wirt *Parz.* 738, 19. *vgl. W. Wh.* 40, 5. *Vrid.* 136, 17. *MS.* 2, 176. b. 236. b. *g. sm.* 502. *s. Grimm zu Vrid.* LXXXIV. *z. g. sm.* LI, 5. der lewe *schläft mit wachenden augen das.* LII, 3. *vertilgt seine spur das.* XLIX, 15. man seit daz der lewe einen ring mache swenne in hunger: ûz dem ringe getar kein tier komen. sô nimt er dar nâch swelhez er wil *Leys. pred.* 18, 7. *vgl.* 156. — *der erlöser ist* des himels lewe in lambes wîs *Grimm z. g. sm.* L, 26.

sêlewe *swm.* phoca *gl. Mone* 7, 597.

welflewe *swm. junger löwe Oberl.* 1980.

leukraft, lewenloc, lewenwurz *s. das zweite wort.*

lewelîn *stn. kleiner löwe.* leunculus leolîn *voc. o.* 38, 68.

lewinne, lewen *stf. löwin.* leaena lewin *voc. o.* 38, 67. diu lewen tôt ir kint gebirt *Vrid.* 136, 17. *s.* lewe.

lewec? *adj. nach weise eines löwen. ? gehört hierher:* nim dich an lewig *(schlau)* und betriug iederman *Hätzl.* 2, 85, 140.

LÎAHTURTELTART *n. pr. sohn von* Pansâ-

mûrs *und* Bêâflûrs, *an Gahmuret gesandt. Parz.* 87.

LÎÂZE *n. pr. tochter von* Gurnemanz de Graharz. *Parz.* 175. 176. 179. 188. 190. 195. 214. 429.

LÎBE, LEIP, LIBEN, GELIBEN *verschone. vgl. goth.* hleibja *schone, daher wahrscheinlich ursprünglich ahd.* hlîbu *und von* lîbe *bleibe verschieden. Graff* 2, 39. 4, 1109. — *mit dativ der person. Gr.* 4, 687. er leip den jungen *Exod. fundgr.* 95, 25. niuwene libet ir ime *das.* 96, 38. man ne leib ime nicht *das.* 97, 14. *vgl.* 27. 29.

entlîbe *stv. verschone.* 1. *ohne casus.* obe du slehis (si feris), wir ruoffen, daz du entlîbes (parcas), ob du entlîbes, sô reizze wir dich ave sâ *Windb. ps.* 463. du entlîbis unde richis *verschonst und strafst litan.* 46. 2. *mit dativ.* entlîb uns, wande guot du bist *Windb. ps.* 464. er wolte ime einen intlîben *Diemer* 12, 17. ich intlîbe dîneme gemuote *das.* 17, 15. *vgl.* 54, 17. entlîp unsern rîchen *das.* 138, 23. entlîp mînen sunden *das.* 312, 22. du ime ne woldest entlîben *Genes. fundgr.* 33, 23. swer den besemen intlîbet, den sun er hazzet *kchron.* 8. a. ob si ir zorne entlîben *einhalt thun* wolde *das.* 50. a. ir ne scult in niht entlîben *pf. K.* 207, 18. er wolde buoze lîden unt im selben niht entlîben (*gedruckt* entleiden) *aneg.* 36, 71. *vgl. litan.* 1362. *Ulr. s.* XI. *bihteb.* 48. *Leys. pred.* 3, 24. 18, 37. 21, 26. *Ls.* 2, 662. *Mart.* 37. wan si den swerten niht entliben *Lanz.* 2538. 3. *mit dativ und genitiv?* entlîp mir keiner marter niht *Geo.* 37. b.

LIBE, LEIP, LIBEN *bleibe übrig. goth.* leiba gr. λειπω, *lat.* linquo. *Gr.* 2, 13. *Graff* 2, 47. 48. *Ulfil. wb.* 105. *vgl.* lîp, lëbe.

belîbe, blîbe *stv. bleibe.* 1. *verharre an demselben orte, sei er nah oder fern, oder in demselben zustande.* a. *ohne zusatz.* dô ich niht belîben solde *Iw.* 40. wir wellen niht belîben *Nib.* 1410, 1. die vursten zurnden daz, si nine beliben *ruhten nicht eher* unz si Pêtern von dem rîche vertriben *kchron.* 100. a. ez ist beliben *ist abgemacht, bleibt so Mart.* 37. b. *mit adverbien.* sus beleip der küene dâ *Nib.* 322, 1. aldâ gedâht er beliben *Trist.* 453. dâ er beleip *Barl.* 36, 25. er beleib aldort *das.* 214, 37. — die bat man noch belîben *Nib.* 255, 1. *vgl.* 1455, 3. dô beleip ich langer *länger aus Iw.* 135. belîp nit lange *Bon.* 48, 28. — ich wil daz du iemer mê belîbest sô daz dir niht wê werde *Barl.* 29, 10. c. *mit präpos.* belîbet bî den frouwen *Nib.* 173, 3. wie lange ich welle bî ir belîben *Walth.* 121, 20. belîp hie bî dem hêrren dîn *Parz.* 694, 5. bî manlîchen siten belîben *das.* 305, 29. er beleip an kiuskem muote *Mar.* 72. der gern an ungemüete bleip *Karl.* 15. a. an sînem zorne er noch beleip *Barl.* 19, 30. *vgl.* 49, 14. si beleip mit ungehabe *Iw.* 67. er beleip dar ûf *beharrte darauf myst.* 291, 12. under wegen belîben *auf dem wege zurück bleiben das.* 344, 27. zuo zwelf tagen *zwölf tage* belîben *Wigal.* 9348. — in der bühsen niht beleip *Iw.* 133. deist allez nu beliben an einem guoten ende *hat ein gutes ende genommen Trist.* 4356. vergezzenheit mit ime beleip *Marleg.* 21, 13. ich fürhte unser arbeit gar von iuwerr zageheit under wegen belibe *daß sie vergeblich sei a. Heinr* 1121. d. *mit prädicativer bestimmung.* α. *durch ein subst.* daz si dâ herren beliben *Trist.* 429. β. *adjectiv.* diu sper niht ganz beliben *Iw.* 260. *vgl. Parz.* 600, 1. breit unde ganz beleip sîn glanz *Walth.* 4, 18. diu kemenâte bleip lære *Parz.* 423, 4. eine belîben *Iw.* 22. 82. sus schœne wil ich blîben *Nib.* 15, 3. vrô belîben *MS.* 2, 46. b. *Walth.* 37, 29. er beleip vil stæte *Barl.* 63, 27. γ. *particip.* iz mûz dâ ligende blîben *L. Alex.* 4211 *W.* er beleip ungerochen *Parz.* 503, 10. e. *mit dativ der person.* im beleip daz leben *Iw.* 50. mir belîbe der lîp niht *das.* 15. doch be-

leip der bezzer teil Gahmurete *Parz.* 51, 30. *vgl. Bon.* 8, 23. ir landes ist ir niht beliben *Wigal.* 3630. dâ von uns die rede bleib *En.* 13251. solch kunst ist mir niht diu blibene *ist mir unbekannt W. Tit.* 164, 2. — ein bein im in der kelen sîn beleip *Bon.* 11, 9. f. *mit adverbialpräpos.* sô mag ich iu belîben bî *Parz.* 825, 2. er blîbet freuden bî *das.* 647, 26. ich belîbe der âventiure bî *Wigal.* 11668. des sol uns niht belîben bî *Mai* 127, 10. ûzе belîben *Parz.* 103, 16. 2. *bleibe todt, verliere das leben.* sus was belîben manec man *lw.* 49. sô daz ich iht belîbe *Er.* 8354. si wânde er wære erslagen und er belibe des slages dâ *das.* 853. 3. *bleibe zurück, werde unterlassen, unterbleibe.* dô Porus disen brieb gesach, dô was ime daz vil ungemach, daz dar ane stunt gescriben: im wêre lieber, wârer bliben *L. Alex.* 4166. ir sult durch got erbeten sîn, daz dirre schimph belîbe *Er.* 545. ez müete si deiz niht beleip *Parz.* 29, 11. daz muoz nu belîben *davon kann nicht weiter die rede sein Wigal.* 978. sol diu vröude alsô belîben *MS.* 2, 46. b. — desen kundez niht belîben, ez ensî och dâ von bekant *kl.* 10. die îlten daz bewarn, daz sie iht beliben, sine wurden angeschriben *Mar.* 159. — *auffällig ist frauend.* 50, 29, *wo* belîben *mit dem accus. construiert wird:* daz ich die vart belîben *(von ihr zurückbleiben, sie unterlassen)* sol. *eine zweite stelle wäre willkommen.* 4. belîben lân *einen oder etwas da lassen wo es ist, sich nicht darum bekümmern.* a. *mit accus. der person.* sô lât belîben daz wîp *Er.* 4192. daz si der dehein belîben lie die si dâ gerne sæhe *kl.* 85. den liez er dô belîben *kämpfte nicht weiter gegen ihn Nib.* 1978, 3. Gunthêrn er lie belîben und lief Gêrnôten an *das.* 1980, 1. des wil ich in mit sælden lân belîben *MS.* 2, 47. a. b. *mit accus. der sache.* er wil mir mîner wât lâzen niht belîben *will alles verschenken Nib.* 486, 3. die rede lât belîben *sagt so etwas nicht das.* 17, 1. *vgl.* 511, 1. lâ belîben disiu wort *Pantal.* 607. daz liezen si belîben *dabei ließen sie es bewenden, dabei blieb es Nib.* 645, 1. *vgl.* 1189, 1. *lw.* 201. daz liez er belîben under wegen *Otte* 571 *und anm. troj.* 11342. lâzen wir die bluomen rôt belîben *wollen uns nicht darum kümmern MS.* 1, 5. a. er lie belîben sîn gewant *legte es auf immer ab Barl.* 18, 35. *vgl.* ich lâzе.

belîp *stm.? stn.? das bleiben, ruhe.* mîn herze bî mir hat kein belîp *Amur* 19. b.

nahtbelîp ? *ort wo man des nachts bleibt.* diu vogelîn vliegent alsô wîselôs an ir nahtbelîben *MS. H.* 3, 278. b.

unblîbelich *adj. nicht bleibend.* ein unblîbelich gût *myst.* 97, 34.

gelîbe *stv. bleibe zurück.* die Kriechen nie geliben *ruhten nicht eher* unz si in ze Pulle vertriben *kchron.* 97. c. 15999 *M.*

verlîbe *stv. bleibe.* Matthêus dô von dannen schiet unde Andrêas der verleib *Pass.* 201, 65. daz er verlîbe (belîbe *S.*) âne haz *Flore* 135. manegen list der uns an den buochen ist von wîsen pfaffen verliben *das.* 717. daz dâ möhte verlîben doch *hätte wegbleiben können Flore* 3935 (3952 *S.*).

unverlîbende *partic. adj.* lobes bin ich unverlîbende *MS.* 3, 441. a.

verblîbe *stv. verbleibe.* siu verblîbent alsô siu sint *Tauler, leseb.* 868, 38.

underlîbunge *stf. pause, ruhe. Kön. s.* 33.

leip *adj. übrig bleibend. in namen wie* Dietleip, Ortleip. *Gr.* 2, 70.

leibe *stf. überbleibsel. ahd.* leiba, *goth.* laiba *Graff* 2, 48. *Ulfil. wb.* 105. swaz sîn wart ze leibe daz wurden wurme kleine *Diemer* 79, 11.

âleibe *stf. überbleibsel.* mit dînes tisches âleibin *litan.* 1444. daz si die âleibe ûf læren *Roth. pred.* 42. *vgl.* 43. 44.

bùleibe *stf. hinterlassenschaft im*

bauerngute, besonders viehhinterlassenschaft. RA. 365. *mnd.* bûlêvinge *Haltaus* 192.

tôtleibe *stf. hinterlassenschaft bei dem tode; vgl. RA.* 365. swâ zwêne man geboren sint ze einer tôtleibe, dâ sol der elter daz swert vor hin dan nemen; daz ander teilen gelîche *u. s. w. swsp. s.* 27 *W.*

leibe *swv. lasse übrig. ahd.* leibju *Graff* 2, 49. nieht si dîn leibent, gare si dich vrezzent *Genes. fundgr.* 58, 41. *vgl.* 50, 41. ich leibe ir einen niht *roseng.* 20. b. er leibet ir deheinen *Stricker, a. w.* 3, 180. 181. swaz die vînt geleipt hâten *Zürich. jahrb.* 91. was die gabele leibet *Gr. w.* 1, 690. — enleibet im sîn deheinen teil *Karaj.* 5, 2. leibete in ir nihtes niht *Pass.* 195, 6. — *mit genit. part.* lîp guot und swaz er hete, des leibt *davon ließ übrig* der gast ân argen zorn *Lanz.* 2755.

verleibe *swv. lasse übrig.* verleibeter residuus *sumerl.* 15, 37.

LIBERE *swv. gerinne. fundgr.* 1, 381. *Brem. wb.* 3, 29.

LIBERÎE *stf. bibliothek. aus lat.* liber. bibliotheca liberei *Diefenb. gl.* 50. daz kartenspil und quater drei ist der gelêrten librei *Hätzl.* 1, 28, 169.

LIBILÛN *n. pr. könig von Rankulat, Arofels schwestersohn. W. Wh.* 46. 255. 350.

LICH *in* **drilich, einlich, zwilich** *s. das erste wort.*

LICHE *swv. seihe durch?* die muken si lichent, die olbenden si verslichent *tod. gehüg.* 121, *wenn die leseart richtig ist.*

LÎCHE, LEICH, LICHEN, GELICHEN *bin angemessen, gefalle; ursprünglich wohl bringe zusammen, vereinige. goth. und ahd. nur ein swv.* leikan, lichên *Ulfil. wb.* 106. *Graff* 2, 120. *Gr.* 2, 16. *vgl.* leiche, leich. — mir ist gelichen dîn rât *Mar.* 79. *vgl. das folgende swv.*

lîche *swf. gefalle.* a. *ohne dativ.* der zins enlîchet nu niht baz *Trist.* 6392. b. *mit dativ.* vil wol lîchent si gote *Diemer* 59, 28. si begunde ime wole lîchen *das.* 25, 4. er begunde sîner vrouwen lîchen *Gen. fdgr.* 56, 20. diu rede lîchet mir *kchron.* 94. b. swaz iwern ougen senfte sî und iwerm muote lîche *Trist.* 14077. dar nâch begundez lîchen den rittern *Barl.* 338, 6. — waz unsereme scephâre an uns lîche *Diut.* 3, 32. — *der form nach können diese stellen auch zu dem stv. gehören.*

gelîche *swv.* 1. *intransit. gefalle.* daz iu gelîche und iu behage unt schône an disem mære stê *Trist.* 4596. *vgl.* 4696. ob iu mîn rât gelîche *Flore* 983 *S.* 2. *transitiv.* armen unde rîchen den kunder sich gelîchen *kl.* 62 *H.*

misselîche *swv. misfalle.* niuweht daz ime misselîcheta *Genes. fundgr.* 16, 7. waz unsereme scephâre an uns misselîche *Diut.* 3, 32.

lîch *stf. der leib; die leibliche gestalt, das aussehen. goth.* leik, *ahd.* lîh *Graff* 2, 103. *Gr.* 3, 397. *Grimm gesch. d. d. spr.* 354. 1010. *vgl. sanskr.* dêha. — si giengen wullîn ze lîche *Judith* 142, 9. *Mai* 197, 10. dô truoc der reine gotes trût ze lîche an sîner blôzen hût ein hertez tuoch *Barl.* 163, 12. *vgl.* 20. — an dem hâre unde an der lîch *Mar.* 67. ir antlütze unde ir schœniu lîch *Iw.* 70. ir hâr undir lîch *das.* 58. ir lîch diu kom vil garwe von der vil liehten varwe diu dâ vor an ir lîbe lac *Trist.* 1297. der roc tet sich nâhe zuo der lîch *lag sehr gut an das.* 10914. ir lîch wart an ir lîbe als einem tôten wîbe *das.* 1389. er was wetervar als alle die von rehte sint den hunger vrost sunne unde wint ir varwe undir lîch hât benomen *das.* 4011. daz im lîch unde varwe wider lûteren begunde *das.* 8148. *vgl.* 11910. 15670. 17591. 17615. reht als ein milch unde ein bluot wol under ein gevlozzen was im ein lîch *ausschen* gegozzen under sin antlütze gar *troj.* 23. a. diu syrêne het obenen eins menschen lîch *das.* 28. b. 2. *der todte körper, die leiche.* funus *Diefenb. gl.* 134. er bevalch die lîch der molte

Servat. 1987. ein tôtiu lîch *troj.* 10849. über der lîch die dâ lac *Pass.* 298, 17. wan balsemt edel lîche *MS.* 2, 171. a.

lîcham, lîchname *swm. körper, der todte wie der lebendige. ahd.* lîchamo *Graff* 4, 933. *Gr.* 3, 397; *mit* ham *hülle, bedeckung zusammengesetzt, vgl.* ham *und Wackernagel in H. zeitschr.* 6, 298. *das entstellte* lîchname *schon ahd.* lîcham *En.* 9361. 8272. *Barl.* 160, 75. 173, 12. *Pass.* 73, 89. er ist unser lîchname *unser bruder, von einem fleisch und blute Gen. fdgr.* 54, 40. der heilec geist beschatewet ir den lîchnamen *fundgr.* 1, 141. dem bilde unsires sundigen lîchnamen *Karaj.* 79, 24. der lîchham unsers herren *das abendmahl Griesh. pr.* 2, 20. swenn ich, hêrre, ie genam dînen hêren lîchnamen *Diemer* 308, 18. gotes lîchnamen empfâhen *das h. abendmahl feiern Bert.* 445. 446. und wirt ze lône dir beschert gotes lîcham und sîn reinez bluot *Winsb.* 7, 10. *vgl.* brosme.

frônlîcham *swm. corpus Christi.* an dem sunnentage enpfienc er den gotes frônlîchamen hêr *Conr. Al.* 936. *vgl. Osw.* 3443.

lîchemede, lîchof, lîchkar, lîchlege, lîchreste *s. das zweite wort.*

manlîch *stf. menschenbild.* sie machint wehsinne manlîch (*nachher* diu bilde) *fdgr.* 2, 123, 24. *vgl. Oberl.* 990.

lîch *adj. ähnlich. goth.* leiks, *ahd.* lîh *Ulfil. wb.* 106. *Graff* 2, 105. *das wort findet sich mhd., wie bereits im gothischen, nur in zusammensetzungen, wie* anelîch, gelîch *w. m. s., dient aber in abgeschwächter bedeutung außerdem* 1. *in verbindung mit substantiven, adjectiven und verben zur bildung von vielen adjectiven. der umlaut, den* lîch *hervorbringt, schwankt sehr. der lange vocal wird dabei häufig verkürzt. Hartmann hat* lîch *und* lich, *der Stricker nur* lich, *Konrad fast nur* lich, *Fleck zieht die kürze vor. das adverbium immer* lîche, *dagegen* lîchen *und* lichen, *welche letztere form nach Gr.* 3, 96. 774 *ursprünglich der schwache accusativ ist. vgl. Lachmann u. Benecke zu Iw.* 5522. 6406. *Grimm zur g. sm.* 51. *Sommer zu Flore* 15. *in hinsicht auf den reim bemerkt Lachmann zu Nib.* 70, *daß es wider die gesetze der kunst sei* wunneclîche *und* geselleclîche *oder* jæmerlîche *und* sicherlîche *auf einander zu reimen, wogegen der reim* zorneclîche *auf* sicherlîche (*Parz.* 120, 14.) *gestattet ist. die einzelnen zusammensetzungen mit* lîch *s. unter dem ersten worte mit ausnahme der unten aufgeführten. vgl. Gr.* 2, 567. 659. 684. 690. — *dann wird* lîch, *gewöhnlich* lich, *in der bedeutung jeder (wie noch häufiger* gelîch *w. m. s.) mit substantivis zusammengesetzt, wo das erste wort, wovor bisweilen noch* aller *steht, ursprünglich genitiv ist; s. Gr.* 2, 569. 70. *so* degenlich, dingelich, kriutelich, mannelich, tegelich *u. a., welche man gleichfalls unter dem ersten worte nachsehe.*

ieslich *pron. adj. jeder. aus* io sô welich *oder* io eteslich, eteslich. *Gr.* 3, 56. *vgl. leseb. wb.* CCCI. — vor ieslîchem einen man *Parz.* 15, 23. ieslîcher nem mins wunsches war *das.* 81, 30. ir ieslîcher *das.* 90, 11. *vgl.* 51, 29. 120, 28. 238, 9. 26. 325, 30. 351, 28. 373, 12. 379, 6. 386, 8. *W. Wh.* 311, 13. *Nib.* 1584, 4. *Wigal.* 2228, 7298. 7399. islich *kl.* 141. *Nib.* 304. 1. 2215, 2. *Leys. pred.* 3, 20. 8, 25. 15, 29. ichslich *das.* 126, 8. ietslich ietslich *Nib.* 2526 *H. leseb.* 588, 24. ietlich *das.* 929, 39. itzleich *Suchenw.* 25, 22. iegeslich *Walth.* 20, 12. 30, 5. 31, 10. 83, 29. *MS.* 2, 16. a. 122. a. 260. b.

anelich *adj. ähnlich. ahd.* analîh *Graff* 2, 117. engelin sîn si anelich *Diemer* 88, 22. si ist vil minneclich unt doch mîner swester niender anelich *Gudr.* 1239, 1. dem sît ir anelich *das.* 1241, 2. einem gabilûne was ez anelich *das.* 101, 1.

anelîche *adv. ähnlich.* sô anelîche gebildet wâren diu vil werden kint *Engelh.* 470.

anelîche *swv. bin ähnlich, gleiche.* man saget daz sîn bilde an schœnheit mohte gelîchen, an formen wol anlîchen unseme herren criste *Diut.* 1, 385.

gelîch, gelich, geliche *adj. gleich. Benecke zu Iw.* 3860. *vgl.* lîch. rîch: gelîch *Wigal.* 5807. 5840. 6326. *MS.* 2, 142. b. 146. a. a. *ohne casus.* iht gelîches *Iw.* 104. mit gelîchem galme *das.* 32, 61. im was gelîch naht unt der tac *Parz.* 117, 3. wir wahsen ûz gelîchem dinge *Walth.* 22, 9. — ir sît gelîch als ars und mâne *das.* 18, 10. b. *mit dat. vgl. Gr.* 4, 748. er wart gelîch einem môre *Iw.* 128. wære si sîme lîbe gelîch *das.* 160. dem was diz wol gelîche *das.* 147. ein gewæfen dem gelîche *Wigal.* 5615. ir gelîche was deheiniu mê *Nib.* 325, 2. man sîne reise den wisewazzern gelîche siht *MS.* 2, 135. b. ir hâr dem wunsche was gelîch *Iw.* 58. er was der werden wer gelîch *Parz.* 532, 28. strîte ist er gelîch *das.* 562, 6. sîn tât dem prîse ist gar gelîch *das.* 717, 28. die zwên dem lône wâren gelîch *W. Wh.* 249, 20. daz wære gelîch der wârheit *Geo.* 4004. *vgl. aneg.* 15, 64. — ir site und ir sin was gelîch der marcgrâvîn (*verkürzt für* dem sinne der m.) *Parz.* 403, 30. iwer varwe im treit gelîchiu mâl *das.* 474, 21. niemen möhte im glîchen sin getragen *das.* 773, 29. din lîch ist eime gemasten frâz gelîch *Gregor.* 2756. diu trüege im gelîchen schîn *Mai* 196, 10. c. *mit instrumentalis.* daz was diu vil gelîch als ob *aneg.* 19, 30. *vgl.* gelîche *adv.* d. *mit genitiv, der die sache bezeichnet in beziehung auf welche etwas gleich ist.* der heidn und der getoufte wârn mir strîtes al gelîch *Parz.* 495, 29. des alles wâren si gelîch *Wigal.* 5203. e. *mit präpos.* glîch antlütze und glîchez vel Anfortas bî sîner swester truoc *Parz.* 813, 2. 2. *substantivisch mit dem pron. possessiv verbunden.* der mîn gelîcher (*meines gleichen Gr.* 3, 81.) wære *Engelh.* 3877. — ûf der erden lebet niht sîn gelîch *Lanz.* 3021. deheiner sîn gelîch *a. Heinr.* 281. sîn gelîch *Er.* 2758. *troj.* 384. 6355. 14747. 17479. mîn gelîch *das.* 1922. ir gelîch *das.* 7791. *vgl. Haupt zu Engelh.* 3877. *s.* gelîche. 3. *mit dem genitiv eines substantivs verbunden, jeder s. Gr.* 2, 570. 1013. *fundgr.* 1, 371. a. — helmeglîch *Helbl.* 9, 88. jærgelîch *jedes jahr Griesh. pred.* 1, 81. landegelîch *L. Alex.* 2521 *W.* mannegelîch *Genes. fundgr.* 23, 10. 60, 34. mennichlîch *Karaj.* 13, 24. *Diemer* 180, 10. männeglîch *Parz.* 393, 24. 397, 9. mennegelîch *Lanz.* 2976. mengelîch *das.* 8259. 5602. tiergelîch *das.* 7068. vronwen glich *Herb.* 6264. —, aller belge gelîch *L. Alex.* 5866 *W.* allerjærgelîch *Barl.* 127, 5. allir horne gelîch *L. Alex.* 5859 *W.* aller chorne gelîch *fundgr.* 1, 32, 12. aller liebes gelîch *Nith.* 52, 5. aller leide gelîch *Leys. pred.* 77, 17. *vgl.* 147. aller mânedgelîch *Parz.* 97, 8. aller mannegelîch *Lampr. Alex.* 278. aller menneglich *Lanz.* 8461. aller nehteglîch *Diut.* 1, 453. aller rittergelîch *En.* 6054. aller sühtegelich *Lanz.* 3955. aller teile gelich *Servat.* 2932. *vgl. das erste wort und* lîch.

geliches *gen. adv. gleich, gleich mäßig.* gilîchis suozi *physiol. fundgr.* 1, 23. Jôseph gelîches hin zôch tiefez tal, gebirge hôch *Pass.* 47, 1. nu enthielt der stern sich dâ gelîches (*gedr.* gelichez) ob dem dache *das.* 25, 95. ungetriben si giengen gelîches ûffe den palas *das.* 223, 7. alsô gelîches er in traf, daz im wart sîn leben slaf *Pass. Germ.* 7, 262. allis glîchis *myst.* 103, 27.

geliche *swm. derjenige, welcher einem gleich ist. vgl. nhd. meinesgleichen, deinesgleichen; Gr.* 3, 81. — daz man dînin gilîchin ni mag finden *Salomo* 108, 7. daz ieman sînen gelîchen erfunde *Servat.* 610. wider dînen gelîchen *Wernh. v. Elmend.* 737. kein sîn gelîche *Lanz.* 8457. alle sîne gelîchen *büchl.* 1, 253. *a. Heinr.*

136. gelîchen eine *MS.* 1, 28. a. *vgl. Wigal.* 1329. 2469. 2857. *Engelh.* 3877 *und anmerk. troj. kr.* 22. 2611. *a. w.* 2, 70. *Leys. pred.* 35, 11. 80, 20.

gelîche, gelîch, gelich *adv.* 1. *auf gleiche weise, nach gleichem maße.* a. *ohne casus.* daz lobten dô gelîche die dâ gesinde wâren *Wigal.* 3833. sô daz ir lop gelîche ob allem lobe schône als ein krône swebt *MS.* 2, 142. b. die nâmen al gelîche wan ir zweier war *Nib.* 296, 2. si weinten alle geliche *das.* 362, 2. *vgl. Wigal.* 1682. 1728. 2728. 4453. 11439. ez blüete allez gelîche *das.* 637. — gelîche wê *Iw.* 65. gelîche hel *Parz.* 116, 7. al gelîche holt *das.* 289, 21. wît unt hôch gelîche *das.* 589, 24. — gelîche scheiden *Iw.* 239. gelîche mezzen *MS.* 1, 164. a. *Wigal.* 11704. setzen *das.* 3996. snîden *das.* 748. teilen *das.* 3439. gelîche varn *MS.* 2, 112. a. gelîche wegen *Parz.* 30, 16. 238, 24. dîn erbe und och daz mîne sulen geliche ligen *wir setzen erbe gegen erbe Nib.* 113, 1. ich tuon gelîche *gebe mir einen gewissen schein, stelle mich Greg.* 2762. dô gebârte si gelîche als *Iw.* 89. b. *mit dat.* du gebârest vil gelîche einem man *Parz.* 767, 6. dem gelîche werben *das.* 60, 13. nu tuot si dem gelich *MS.* 2, 87. b. *vgl.* 88. b. ich muoz iemer dem gelîche spehen *das.* 80. a. rehte dem gelîche als er leben solde *Wigal.* 832. c. *mit instrumentalis.* diu geliche *En.* 12014. diu gelîche als *Iw.* 242. diu gelîch *das.* 230. *Er.* 2872. *Mai* 49, 31. 50, 25. d. *mit genitiv.* des glîch *leseb.* 927, 1. des glîchen *das.* 931, 15. 2. *angrenzend.* ouch lâgen im gelîche zwei rîchiu künecrîche *Wigal.* 10495. *vgl.* gelîhhiu vicina *gl. mons.* 358.

ungeliche, ungelich *adj. ungleich.* 1. *ohne casus.* unglîch was ir zweier hût *Parz.* 44, 30. unglîch ir zweier leben was das. 315, 13. 2. *mit dativ.* diseme lîbe vil unglîch *Iw.* 134. unglîch eime zagen *das.* 248. disiu blôze frouwe fuort im ungelîchiu kleit *Parz.* 261, 23. dem saz er ungelich *Wigal.* 5840. *vgl.* ezzen er doch glîche saz *Parz.* 813, 8.

ungeliche *adv. auf ungleiche weise, nach ungleichem maße.* 1. *ohne casus.* die ungeliche wider gênt *Parz.* 490, 6. ungeliche mêre *Walth.* 65, 27. 2. *mit dativ.* dem gebârt er ungeliche *Parz.* 704, 27. dem tuot ir ungelîche *Wigal.* 5886. mir ist ungelîch deme der sich eteswenne wider den morgen fröit *MS.* 1, 70. b.

übergelich *adj. sich über etwas erhebend.* der al der werlte ist übergelich *MS.* 2, 6. a.

ëbengelîch *adj. ganz gleich.* sînen gesellen ebenglîch *Trist.* 4987. sol der vater mîn mir ebenglîche krône tragen *Barl* 392, 15.

iegelich *pron. jeder. ahd.* iogalîh, êogalîh *Gr.* 3, 53. ein ieglich man *Iw.* 129. *vgl.* 32. 99. *Walth.* 21, 27. 29, 29. *Wigal.* 207. 244. ichlich *Salomo* 112, 8. ieclich *Barl.* 54, 8. iclich *myst.* 234, 33.

gelîche *stf. gleichheit. ahd.* gelîhhi *Graff* 2, 114. in gelîche sîn der güete und der varwe *Greg.* 1777. 2. *gleichnis, beispiel.* dannen sage ich dir eine gelîche *kchron.* 54. c.

gelîchlîchen *adv. gleichförmig.* glîchlîchen *myst.* 54, 36.

gelîcheit *stf. gleichheit.* daz fremde wunder daz von gelîcheite got an si geleite *Engelh.* 1063. glîcheit *myst.* 110, 16. 250, 20.

ungelîcheit *stf. ungleichheit. leseb.* 856, 15. 888, 5.

gelîchnisse *stf. stn.* 1. *gleichheit, ähnlichkeit.* der muoz haben ein glîchnisse (*nachher* glîcheit) dirre vier tiere *myst.* 200, 30. *vgl. Leys. pred.* 29, 31. 2. *vergleichung.* als dechein gelichnus des einigen trophen gên dem mer ist *Leys. pred.* 4, 15. diz gelîchnusse *das.* 46, 16. 3. *bild, ebenbild, vorbild.* diser welt gelîchnus ist zergenclich *Leys. pred.* 11, 5. in ei-

nes lewen glîchnisse *myst.* 121, 8. minne ist ein eigentlich glîchnisse des heiligen geistes *das.* 183, 3. die got hat geschaffen ime nâch sîn selbes gelîchnisse und nâch sînem hilde *Leys. pred.* 43, 35. nâch sîner gelîchenisse suln ellîu unser werc vollekomen sîn und ganz *bihteb.* 15. 4. *bildliche rede, gleichnis.* wir sagen in ettewanne ein glîchnisse wie schœne got sî *Bert.* 282.

lîche *swv. bin ähnlich, gleich.* daz er lîchi gotis bilidi *schöpfung* 93, 18.

geliche *swv.* 1. *ohne dativ.* zin anderhalp ame glase gelîchent (*so* D) und des blinden troum *sind gleich Parz.* 1, 21. *die übrigen hss. haben* gelîchet, *Lachmann* geleichet *betrügt* (*s.* geleiche), *weil Tit.* triegent *hat.* 2. *mit dativ.* si gelîchte Diânen der gotinne von dem wilde *En.* 1789. ir kan niht gelîchen *MS.* 2, 52. a. 65. b. al der werlte güete gelîchet guoten vrouwen niht *das.* 226. a. du gelîchest wol dem schrîne *das.* 1, 28. b. daz englîchte niht dem rehten *Parz.* 717, 14. sprich ich gein den vorhten och, daz glîchet mîner witze doch *das.* 1, 33. dâ ergienc ein sölhiu hôhgezît, swer der hât gelîchet sît *wenn eine dieser später gleich gewesen ist,* des hant iedoch gewaltes phlac *das.* 100, 24. — der sol dir glîchen wol an hûte unde an hâre *En.* 3647. an schœnheit einem gelîchen *Diut.* 1, 385. — daz im prîses niemen glîchen mac *Parz.* 608, 29,

liche *swm. mache ähnlich, stelle gleich. ahd.* lîhju *Graff* 2, 118. — des mochte er sich nicht lîchen den hôen und den rîchen *Pass.* 18, 63.

geliche *swv. mache, stelle gleich.* 1. ich gelîche mich *bin gleich.* er gelîchet sich wol einem man *Iw.* 173. ich wil mich niht gelîchen dem hunde *das.* 41. daz iender lebe ein wîp in allem disem rîche diu sich ir gelîche *Wigal.* 3768. dem sich niht gelîchen mac *das.* 8010. wande sich ir süezem lône niemer niht gelîchen mac *das.* 9683. dem gelîchet sich der smac *Barl.* 49, 15. wîbes minne sich niht gelîchen kan *MS.* 2, 142. b. waz sich dir gelîche daz ist mir für wâr niht kunt *MS.* 1, 171 a. dô sant der êwig vater sînen sun, der gelîchte sich dem menschen, unt nam an sich menschlich bilde *Roth. pred.* 59. — si gelîchet sich mit schœne wol der vrouwen mîn *Nib.* 1090, 1. — frou âventiure, — ir welt zuo andern mæren, die sich zuo disen mæren niht gelîchent *Tit.* 627. waz wünne mac sich dâ gelîchen zuo *Walth.* 46, 4. 2. *mit transitivem accusativ.* a. *ohne casus.* diu wîp gelîchent uns ein teil ze sêre *Walth.* 48, 26. dar mag ich niht gelîchen *W. Wh.* 268, 24. b. *mit dat.* daz er den apostoln gelîchet ist *Ulr.* 704. ich gelîche in *(ihn)* disen sachen *vergleiche ihn damit Gregor.* 3200. wem mag ich si gelîchen die schœnen sælden rîchen wan den Sirênen eine *Trist.* 8089. ich wil gelîchen dirre nôt eins vil edeln fürsten tôt *Wigal.* 8062. ir lôn ich niht gelîchen kan, erst bezzer danne guot *MS.* 1, 45. a. dem grâl ich wol gelîchen wil ein reinez wîp *das.* 2, 145. b. ez ist ein grôze êre dem knehte, ob in sîn herre im selber gelîchet *Bert.* 100. des *(daher)* wil ich dich gelîchen einem künge *Barl.* 43, 29. al diu werlt und ir kint sint dem dürren höu gelîchet *werden verglichen dem d. h. das.* 213, 18. daz unser herre dem kinde ist gelîchet umbe driu dinc *Griesh. pred.* 2, 1. c. *mit präpos.* gegen der wunne ich niht gelîche *MS.* 1, 31. a. daz man des kornis geniez gelihte ûf des meres griez u. ez ahte nâch sîner zal daz es sô vil wære über al sô vil des meres griezes schein *Rud. chron.* 56. a. der selbe vogel gelîchet ist ûf den gnædigen krist *Vrid.* 145, 8. die biderben ich vil verre von in gelîche *MS.* 2, 145. b. sine mohten dar zuo gelîchen niht *Diemer* 226, 7. zuo den ich gelîche mîn herze *MS.* 1, 26. a.

liche *swv. mache eben, glatt; poliere. ahd.* lîchôm *Graff* 2, 118.

lîchstein *s. das zweite wort.*

gelîchene *swv. vergleiche. ahd.* kilîhinôm *Graff* 2, 118. glîchnen comparare *gl. Mone* 5, 86.

lîchese *swv. verstelle mich; gebe mir einen schein, heuchele,* ich tuon gelîche. *ahd.* lihisôm *Graff* 2, 118. *Gr.* 2, 272.

gelîchese *swv. heuchele.* der selbe lôsære der ist mir zallen zîten glîhsende an der sîten und allez smeichende bî *Trist.* 13958. sîn glîhsender sin *Barl.* 121, 10. sîn gelîchsender haz *der haß, von welchem er erfüllt zu sein schien, sich das ansehen gab g. Gerh.* 1050. mit hazze man gelîchset swâ Minne tougen rîchset *Engelh.* 1868. — si gelîchsete grôze ungehabe an muote und an lîbe *Trist.* 1918.

glîchsenen *stn. heucheln.* glîchsenen *(so Laßb.)*, zouberen, truogheit *Barl.* 102, 13. drîer hande gelîchsen *bihteb.* 54.

gelîchesære *stm. heuchler Mart.* 10. der Glîchesære her Heinrîch *Reinh.* 2250.

gelîchsenære *stm. heuchler, gleisener.* hypocrita *gl. Mone* 6, 221. parasitaster, adulator *sumerl.* 28, 32. — *Diemer* 29, 29. 39, 9. 260, 4. vor glîchsenære kündikeit *MS.* 2, 124. a. — *pharisäer. Griesh. pred.* 1, 148 *u. öfter.*

gelîchsenheit *stf. heuchelei. MS.* 2, 124. a. *Barl.* 203, 25. *Pass.* 356, 65. *myst.* 320, 36. 331, 26. diu minne mac sich niht erwern man trage ir bilde wol mit glîchsenheit und mit gebærden *MS.* 2, 155. b.

LICKE *swv. locke.* dâ mit er an sich licket rehte als diu minne stricket *Ls.* 3, 331. *vgl.* locke.

LICKE *s.* ich LIGE.

LIDDAMUS *n. pr.* künec Liddamus von Agrippe *Parz.* 416—19. 421. 425.

LÎDE, LEIT, LITEN, GELITEN *gehe. mit* lîde *leide vielleicht ein wort, wofür aber die vergleichung von* passio *und* passus *nichts beweist. goth.* leiþu, *ahd.* lîdu, *aber in beiden sprachen nur in den zusammensezungen* galeiþa, galîdu; *vgl. gr.* ἐλθεῖν. *Gr.* 2, 15. *Ulfil. wb.* 105. *Graff* 2, 168. — ê sie begraben wêren, wâren liden *(vorübergegungen?)* vierzehen nacht *Herb.* 8125.

leite *swv. leite, führe. ahd.* leitju *Graff* 2, 181. 1. *mit accus. der person.* a. *ohne zusatz.* wer leitet nu die lieben schar, wer wîset diz gesinde? *Trist.* 4794. b. *mit adverbien.* er leite *(leitete)* mit im danne driu hundert sîner manne *En.* 7854. dar leitete sie Hagne *Nib.* 1464, 3. der mich unz her geleitet hât *Iw.* 183. daz mære hât mich her geleitet *Trist.* 4125. *vgl.* 13570. nu het ouch in der künec genomen an sîne hant unt leit in hin *das.* 4125. einen hin leiten *verleiten Bon.* 84, 46. c. *mit präpos.* er ne scule tuon al daz du gebietes oder an suaz tu si leites *Genes. fundgr.* 61, 5. leit in an daz schif hin *Wigal.* 5944. si leiten si in ir hûs *das.* 11446. die boten hiez er leiten underz poulûn *Parz.* 77, 26. ze lêre leiten *unterrichten Bon.* 20, 3. ze schuole leiten *schicken das.* 99, 4. d. *mit adverbialpräpositionen.* er leite in abe von dem gewerbe *Parz.* 819, 15. der wil iuch leiten ümbe *das.* 241, 16. den wil ich ûz leiten *Diemer* 17, 7. *vgl.* înleite. 2. *mit doppeltem accusativ.* der in einen wec leite *Iw.* 236. 3. *mit accusativ der sache.* a. *in engerm sinne.* den vanen muose leiten Volkêr *Nib.* 171, 2. eine linden leiten *die zweige vermittelst eines gestelles so biegen, daß sie schatten geben Parz.* 185, 28. *altd. bl.* 1, 110. b. *in weiterem sinne.* daz swert leiten *das schwert führen, ritter sein.* swer daz swert leite *kchr.* 50. b. 68. d. er solde swert leitin *ritter werden Aegid. fundgr.* 1, 249, 1. dô wolde mir mîn œheim des niht langer beiten, ichn müeste swert leiten, dô nam ich swert *Er.* 9484. ez was kûme ein jâr daz er geleit hette swert *Herb.* 1425. *vgl. Flore* 7482. *Tit.* 13, 2.

diu wâpen leiten *das.* 66. die rîterschaft leiten unde vüeren *altd. bl.* 2, 39. wir haben daz kriuze genomen: daz sul wir leiten alsô, daz unser sêle werden vrô *Mai* 112, 11. — du muost mit arbeiten allen dînen lîp leiten *Genes. fundgr.* 22, 11. daz ich mit sêre müeze leiten mîn leben *büchl.* 1, 1429. *vgl. Trist.* 18354. *fundgr.* 1, 308, 8. wir leiten riuweclîche jugent *Iw.* 234. wie lûterlîche minne wir haben geleitet unze her *Trist.* 18275. ine wil diz laster und diz leit mit iu nimêre leiten *das.* 16581. wir suln die selben andâht billîchen leiten ûf den tôt *das.* 18331. geziuc leiten *zeugnis ablegen Augsb. str.* 79. *zeugnis beibringen schles. landr.* 1, 28, 1. *vgl. fundgr.* 1, 381.

beleite *swv.* 1. *leite, führe.* der daz her baz mohte beleiten *Judith* 131, 7. Nevelûn si beleite *pf. K.* 267, 17. beleite mîne sinne *aneg.* 1, 9. 2. *geleite, begleite.* man muoz iuch ziuwer ûzvart anders beleiten *Iw.* 230. do beleiten si ir mâge verre ûf den wegen *Nib.* 647, 1. *vgl.* 1433, 4. dô wolten si beleiten ir liebe swester dan *das.* 1227, 3. dô hiez der bischof sîne man si beleiten ûf den wegen *kl.* 1742. die wurden wol beleitet *Gudr.* 596, 4. beleite sunder al ir trite *Trist.* 14651.

geleite *swv. geleite, führe.* als in des marnæres hant wol geleiten kunde *Trist.* 7397. ich geleite iuch nâch den êren *Nib.* 2277, 3. ich kan iuch wol geleiten in Liudgêres schar *das.* 194, 2.

înleite *swv. führe hinein.* das abgründe das înleitet das abgründe *Tauler, leseb.* 870, 26.

verleite *swv. verleite, verführe.* swen nu der blic verleitet *a. Heinr.* 732. ir edeln pfaffen sît verleitet *Walth.* 33. jâ wil uns verleiten des künec Etzelen wîp *Nib.* 1732, 4. der verleiten *verleiteten* geleite *Pilat. vorr.* 104. — si mac verleiten dir die hût, swie guot geleite man dir gît *MS.* 2, 255.b.

leitbracke, leithorn, leithunt, leitrieme, leitsage, leiteseil, leitestap, leitestërne, leitvan, leitevaz, leitevrouwe *s. das zweite wort. — diese zusammensetzungen können auch zu dem stf.* leite *gehören.*

leitunge *stf. leitung, führung.*

verleitunge *stf. verführung. leseb.* 303, 7.

leitære *stm. anführer.* du solt leitære sîn des liutes *Exod. fdgr.* 91, 35. leitære in der herverte *Bit.* 54. a. *vgl. Trist.* 5179. 18845. *Karl* 61. a. daz schiffel kêrte als ez der leiter lêrte *Mai* 53, 6.

abeleiter *stm. ableiter, verführer.* ich wæn du ein ableiter bist *du willst mich auf eine falsche spur leiten Er.* 4073.

wëgeleiter *stm. wegweiser. myst.* 359, 20.

leitærinne *stf. anführerin. Trist.* 4810.

leite *stf. leitung, führung. ahd.* leita *Graff* 2, 187. *vgl. die folgenden zusammensetzungen.* 2. *faß zur verführung von fischen. Frisch* 1, 605. a. *fundgr.* 1, 381.

abeleite *stf. ableitung, das leiten auf eine falsche spur.* mit abeleite zeigte si in nâch den boten anderswar *Rud. weltchr.* swer dicke sprichet ‚beite', deist ein abeleite *Vrid.* 112, 4.

anleite *stf. anleitung. Mart.* 67. *die immission; die gebühren bei kauf und verkauf. Haltaus* 35. *fundgr.* 1, 358. *Schmeller* 2, 513.

brûtleite *stf. führung der braut, hochzeit.* daz si ze hove kæmen ze sîner brûtleite *Trist.* 12554.

înleite *stf. einführung.* schœne wart sîn înleite *(in die stadt)* mit salme und mit gesange *Servat.* 1096. *einführung der sechswöchnerin in die kirche. Trist.* 1962.

kranzeleite *stf.* dâ von ist der krenzeleite vil dâ man bî den kranze unvuoge siht *MS. H.* 3, 328. b.

lantleite *stf. das umgehen der grenzen. Haltaus.*

rêleite *stf. leichenbegängnis. Graff* 2, 187.

swërtleite *stf. schwertführung*; *wehrhaftmachung.* ich vernam von swertleiten nie wêrliche mêre *Er.* 13037. *vgl. Trist.* 4592. 4833. 4962.

framleite *stf. verirrung.* in der selben franleite bin ich armer sundêre *litan.* 1192.

wazzerleite *stf. wasserleitung. Schmeller* 2, 513.

leite *swm. führer. ahd.* leito *Graff* 2, 188. sô senden ich ûch einin leiden *Wernh. v. N.* 19, 11.

geleite *swm. führer.* daz er ir ein engel gæbe der ir geleite wære *Judith* 162, 16. wie sol der blinde sich bewarn, wil sîn geleite unrehte varn *Vrid.* 55, 8. iwer geleite und iwer geselle *Parz.* 371, 6. die geleiten wîsten si dare, die den weg kunden *En.* 4545. *vgl. Nib.* 1834, 2. *Wigal.* 3159. 8389. 11428.

geleite *stn. geleit. ahd.* galeiti *Graff* 2, 188. a. *im allgemeinen.* minne ist ze himel sô gefüege daz ich si dar geleites bite *Walth.* 82, 9. minne hât ûf erde und ûf himel geleite *W. Tit.* 46. diu driu enhabent geleites niht *Walth.* 8. sîn stolze muot gap ime geleite ze cumende zuo der künigin *gr. Rud.* I, 28. einem geleite geben *Nib.* 1030, 2. 1038, 1. *Trist.* 70. einem geleite tuon *Parz.* 720, 15. dô brâhten si ir geleite *Nith.* 8, 6. Minne, hôhe sinne solten din geleite sîn *das.* 40, 8. ez quam von dem geleite sîner kintheite *von seiner jugend Trist.* 291. er trat in daz geleite betwungenlîcher sorgen *das.* 2068. nâch jâmers geleite *wie ihnen der jammer gebot, der si geleitete Parz.* 92, 2. harte kranc ist ir (der werlde) geleite *MS.* 1, 19. b. daz disiu rede ûf iuch gêt mit geleite *das.* 2, 131. a. b. *besonders die begleitung die der herr des landes dem reisenden kaufmann zum schutze gibt, wogegen er einen zoll zu bezahlen hat.* âne geleite varn *W. Wh.* 115, 19. ist ez ein koufmann, sô möhte er wol geleites gern und dar umbe sîner miete wern *den zoll bezahlen das.* 115, 29. mîn geleite unde mînen vride den wil ich in enbieten *Gudr.* 296, 1.

wârgeleite *stn. wahrzeichen.* daz vingerlîn solt ein wârgeleite sîn *Parz.* 76, 18.

geleitec *adj. leicht zu lenken.* ros geleitic unde snel *Lanz.* 645.

lit (-des) *stn. glied. goth.* liþus *masc., ahd.* lid *masc. u. neutr. Ulfil. wb.* 109. *Graff* 2, 188. *Gr.* 2, 15. 3, 398. *plural.* lit *und* lider, *letzteres sumerl.* 31, 28. *Ulr.* 440. *Trist.* 12784. *H. Trist.* 3212. *troj.* 6136. *Conr. Al.* 805. *Reinfr.* 14. a. *Griesh. pred.* 2, 13. *auch im mhd. ist* lit *bisweilen masc., daher plur.* die lide *Parz.* 357, 10. 341, 27. 691, 28. *W. Wh.* 271, 9; *daneben* diu lide *Diut.* 2, 19. *kl.* 330. *Parz.* 193, 12. 745, 8. 515, 4. *W. Wh.* 325, 19. 378, 10. 385, 24. *vgl. Hahn zu Otte* 725. — ninder müede an keinem lide *Parz.* 212, 3. daz beste lit *das haupt Karl* 17. a. *vgl.* 29. b. daz jungeste lit *des hirsches Trist.* 3177. 2943. von kindes lit *von kindes beinen Helmbr.* 245. wær ein lit an in vermiten *Barl.* 210, 20. — lîp unde lit *Pass.* 9, 18. alter lîp und müediu lit *MS.* 2, 255. b. eines mannes lide *Parz.* 411, 12. im krachten diu lit *das.* 35, 24. daz ir diu lit erkrachten *Nib.* 625, 3. *vgl. kl.* 330. ir herze erbibte unde al ir lider *Trist.* 12784. do verzagten in diu lider *Conr. Al.* 805. unz uns geruowen baz diu lide *Parz.* 745, 8. daz im elliu sîniu lit zesamne sint gesmogen *MS.* 2, 121. b. elliu sîniu lit sint im mit tugenden wol besezzen *das.* 212. a. der het frumiu lit *frauend.* 211, 30. er hete maulîchiu lit *Parz.* 112, 27. der heiden truog et starkiu lit *das.* 742, 1. kampfbæriu lide tragen *das.* 515, 4. die helde erswungen dâ die lide *das.* 387, 9. *vgl.* 691, 28. *Reinfr.* 14. a. ir loufen macht in müede lide *Parz.* 341, 27.

kuste im ougen unde lide *Otte* 725. diu lit hiez er von in snîden *Barl.* 199, 26. er was der lider niht lazzer *H. Trist.* 3212. nu bin ich an der künste liden sô meisterlîchen niht bereit *g. sm.* 10. — sîn dûme ist ûz dem lide sîn *aus dem gelenke, ausgesetzt frauend.* 487, 17.

gelit, glit *stn. glied, gelenk. plur.* gelit. sîne gelide *H. Trist.* 5234. gelider *Hätzl.* 1, 23, 74. articulus *sumerl.* 2, 18. membrum *voc. o.* 1, 156. — ich gæbe ê ein mîn gelit von mîner hant *Trist.* 14747. die zunge ist ein glit *Pass.* 116, 82. er geschuof an uns diu gilit alli *schöpfung* 99, 12. an geliden und an geliune gewahsen als ein hiune *Trist.* 4033. *bildl.* daz er nindert einen trit ûz des gelouben gelit besîte weich *Pass.* 229, 42. der dâ vrôlîchen trit in des gelouben gelit nam *das.* 322, 72. ist der stunde gelit gevallen ûf disen ort *das.* 23, 11.

lidelôs *adj.* einen l. machen *ihn eines gliedes berauben rechtb. v.* 1332, *Wstr. beitr.* 7, 23. *Schmeller* 2, 438.

lidemâc, lidemâz, lidemæze, lideschart, lidesiech, lidesuht, lideweich *s. das zweite wort.*

lidelîn *stn.* articulus *sumerl.* 31, 29. *voc. o.* 1, 137.

gelidet *partic. gegliedert, gefügt.* ûzer mâze wol gelidet *Herb.* 2985. als ein hiune gelidet *troj. Straßb. hs. bl.* 187. d. zwei taffel von golde gesmidet und wê zusamine gelidit *Ath.* D, 152 *und anm.*

lide *swv. zergliedere, schneide aus einander. ahd.* lidôm *Graff* 2, 190.

entlide *swv. schneide aus einander, zerlege.* entlide die (hüenre) zu morseln *b. v. g. sp.* 12.

zerlide *swv. zergliedere, zerlege.* die hinam solt du niht zeliden noch ezzen *Karaj.* 82, 3. ich wil sîn ouch niht brennen noch zerliden noch schinden *Walth.* 85, 14. ein gebrâten huon zelide kleine *b. v. g. sp.* 5.

LÎDE, LEIT, LITEN, GELITEN *leide. vgl.* lîde *gehe.* 1. *ohne object.* daz lamp daz dur uns leit mit willen alze verre *Gfr. lobges.* 70. daz sîn prîs unsanfte leit *Parz.* 541, 26. 2. *mit accusativ der sache.* er leit arbeit *Iw.* 152. 176. 193. er leit von ir minne dicke michel arbeit *Nib.* 136, 4. swer die armuot durch triwe lîdet *Parz.* 116, 17. ich lîde disiu bant *Iw.* 159. ich lîde kumber *das.* 284. *vgl.* 214. *Parz.* 408, 4. des mîn herze inneclîchen kumber lîdet *Walth.* 19, 23. den kumber muoz ich lîden unde tragen *troj.* 8226. ich lîde laster unde nôt *Iw.* 169. si liten grôze nôt *das.* 185. dâ er die nôt lîte *das.* 131. *vgl. Parz.* 257, 17. 295, 21. pîn liden *das.* 246, 8. 367, 22. 376, 25. hôhen pîn *das.* 528, 24. seneclîchen pîn *fragm.* 41. den schaden muoz ich liden unde doln *troj.* 6762. si leit smerzen von sînen schulden *Trist.* 825. er leit deste mêre slege von im *Wigal.* 3035. der durch mich getorste strît liden *Parz.* 511, 2. hie leit er den grimmen tôt *Walth.* 15, 21. er leit den swertgrimmegen tôt *Nib.* 1494, 4. des menschheit an dem kriuze leit den tôt *MS.* 2, 125. a. *vgl. Barl.* 7, 27. 23, 31. war umbe lite ein edeler muot niht gerne ein übel durch tûsent guot *Trist.* 201. ungemach liden *Iw.* 45. *Nib.* 653, 2. 994, 2. zorn liden *Parz.* 404, 16. swaz uns vür wirt geleit daz müezen wir allez liden *Iw.* 234. do ez im ze lîdenne geschach *a. Heinr.* 141. *auch angenehmes* lîdet *man:* daz si der guoten lop wol lîdet *Walth.* 45, 20. grôze êre er lîdenlîchen leit *Parz.* 13, 7. durch die er liden wolde beidiu freude unde nôt *das.* 622, 20. leit bî im swache wünne *das.* 706, 16. waz ich danne wunne liden sol *MS.* 2, 113. a. swaz liep mit liebe liden sol *das.* 112. b. man mohte gerne liden von got dise gâbe grôz *Barl.* 20, 10. gewin und gemach liden *Haltaus.* 3. *mit accusativ der person.* a. ich lide einen *vermeide ihn nicht, entferne ihn nicht.* daz man in allenthalben leit unt nie-

men durch die wunden meit *Trist.* 7964. daz ir in lîdet derbî *das.* 13717. enlîdet in niemêre *das.* 13719. dô Sibche starp dô liez er kint, diu nu bî disen ziten alsô swinde worden sint daz man si lîden muoz dâ man ir wol enbære *MS.* 2, 130. b. b. sich lîden lân. sô lât er sich lîden *macht sich wohl gelitten*, swâ man die werden schouwen sol *MS.* 2, 206. a. c. lîdent iuch *faßt euch in geduld Tauler, leseb.* 861, 15. litten wir uns under got *das.* 862, 18.

erlîde *stv. erleide, nehme auf mich, halte aus.* 1. *mit accusativ der sache.* ich erleit grôze arbeit *Iw.* 19. *vgl. a. Heinr.* 633. die âventiure erlîden *bestehn Parz.* 605, 27. 617, 19. 620, 17. 659, 9. *vgl. Reinh.* 2597. kumber erlîden *Parz.* 591, 26. *Iw.* 166. ich wânde mîn kumber wære erliten *vorbei MS.* 1, 174. a. ich hân von ir zorne leides vil erliten *das.* die martel erlîden *Bert.* 79. nôt erlîden *Trist.* 993. strît erlîden *Parz.* 587, 28. ungemach erlîden *Iw.* 222. — *auch von angenehmen sachen:* gemach erlîden *Parz.* 642, 3. 2. *mit einem den accusativ vertretenden satze.* sô mac ich doch wol erlîden, daz ich ir sî zem besten bî *Walth.* 66, 14. er kunde niht erlîden daz in *(ihnen)* sîn freude was erkorn *Barl.* 52, 14. 3. *mit accus. der person.* nu macht irz nœtlich, ir frouwen, daz iuch nieman erlîden *leiden* mac *Bert.* 121.

gelîde *stv. leide.* arbeit gelîden *Trist.* 973. *Barl.* 377, 5. mîn herze daz nie nôt geleit *Trist.* 990. geleit ie ritter nôt durch ein sus wênec frouwelîn *Parz.* 368, 30. swaz ie den tôt durch got geleit *Gfr. lobges.* 40.

verlîde *stv. leide zu ende, halte aus.* si ne mohten dise leit unde sulich arbeit langer niht verlîden *L. Alex.* 3923.

lîdunge. *stf. das leiden.* passio *Diefenb. gl.* 203. mit einer lîdunge aller widerwertecheit *Griesh. pr.* 1, 123.

mitelîdunge *stf. das mitleiden, gemeinschaftliches leiden.* zu einer mitelîdunge Kristi *myst.* 173, 14. der uns alle unser arbeit hie ringet mit sîner minneclîchen mitelîdunge *das.* 359, 22. — *theilnahme an den öffentlichen lasten. Haltaus* 1356.

lîdære *stm. der leider.*

nîtlîdære *stm. der den nît anderer erträgt.* die werden sulu sîn nîtlîdære — nîtlîdære sint bezzer danne nîdære *MS.* 2, 144. b. 145. a.

lîdec *adj.* 1. *geduldig.* si machet dich in armuot willich unde in arbeiten lîdich *Griesh. pred.* 2, 103. 2. *was zu leiden ist.*

unlîdec *adj.* 1. *frei von leiden. Suso, leseb.* 885, 20. 2. *ungeduldig.* sô wirstu unwillec, sô wirstu unlîdec *Griesh. pr.* 2, 104. 2. *was nicht zu leiden ist.* ê ich in daz mære mache unlîdic unde unsenfte *Trist.* 7956. daz diu wîze un lîdich ist *Griesh. pred.* 1, 81.

nôtlîdec *adj. nothleidend. Flore* 876.

lîdeclich *adj. leidend, geduldig.* er leit die arbeit mit lîdeclîchem sinne *Barl.* 159, 29.

lîdeclîche, -en *adv. geduldig.* er truoc sîn arebeit lîdeclîche in gotes namen *Barl.* 381, 1. daz ab ich vil lîdeclîchen tuo *büchl.* 1, 659.

lîdelich *adj. leidend.* einen armen kranken lîdelîchen menschen *Tauler, leseb.* 865, 2.

unlîdelich *adj.* 1. *frei von leiden.* die gerechten sullen sîn unlîdilich, daz si niht lîden weder frost noch hitze *Leys. pred.* 36, 15. er wart ouch alsô unlîdelich *unempfänglich für körperliches leiden*, und hêten tûsent smide ûf in gehouwen, siu möhten im nit ein hêrlîn geritzet hân *myst.* 304, 10. 2. *unleidlich.* unlîtlich lîden *Frl.* 16, 5. *vgl. Tauler, leseb.* 862, 20. 866, 30.

lîdenlîchen *adv. geduldig.* grôz êre er lîdenlîchen leit *Parz.* 13, 7.

unlîdelîcheit *stf. unempfänglichkeit für leiden. myst.* 304, 19.

leit *adj. leid, unlieb, widerwärtig; das gegentheil von* liep. 1. *attributiv.* er sach leiden anblic *Iw.* 165. der leide winter kalt *MS.* 1, 58. b. der

leide snê *das.* 2, 65. b. mit ir vil leidem vinger *fragm.* 22, 201. leidiu mære *Reinh.* 1275. *Nib.* 2105, 4. *Vrid.* 135, 26. *Wigal.* 10091. daz leide scheiden *Trist.* 16669. ouwê der ougenweide dâ man nâch leidem leide mit leidereme leide siht leidere ougenweide *das.* 1749. mit leider stætekeit *Barl.* 79, 11. ein leidez zil, ein engez grap *das.* 100, 8. — der leide Satanas *MS.* 2, 152. a. der leide tiuvel *Barl.* 199, 4. 297, 22. daz einer iegelîchen menscheit zwêne engele sint bescheiden: einen gûten, einen leiden ein iegelich mensche bî im hât *Pass.* 337, 48. ein leider man ist swærer bî guoten wîben danne ein blî *Vrid.* 101, 21. ein leidiu brût *eine gattin die einem zuwider ist das.* 101, 20. — mîniu ougen nâmen war der vil lieben, niht der leiden *MS.* 1, 201. b. die lieben unt die leiden *Parz.* 558, 10. 2. *prädicativ.* a. *ohne dativ.* ist ez leit, doch diene ich ir iemer mêre *MS.* 1, 8. b. mîn liep ist liep, ez ist niht leit *das.* 59. a. dô wart leider Alexander *frgm.* 18. b. b. *mit dativ.* ez wære mir liep ode leit *Iw.* 295. *vgl. Diemer* 38, 1. *Parz.* 23, 37. 38, 30. 546, 8. 788, 25. *Wigal.* 2155. müezekeit ist gote unde der werlte leit *Iw.* 262. mir ist starke leit *das.* 116. von herzen leit *das.* 124. *Wigal.* 4880. 9162. ez was im harte leit *Nib.* 51, 3. daz wære mir vil leit *das.* 59, 3. ez was im grœzlîchen leit *das.* 2107, 4. ez was der küneginne der ritter dienest niht leit *das.* 1246, 4. daz lâzet iu leit (*sc.* sîn) s. ich lâze. — ez wirt im leit *Iw.* 186. ez müg uns werden leit *Nib.* 55, 3. done wart ir nie sô leit *das.* 572, 2. — mir was umb iuch vil leit *Parz.* 430, 11. zuo dînem pruoder ist dir leit *Genes. fundgr.* 25, 26.

gotleit *adj. gott widerwärtig.* die gotleiden geste *pf. K.* 223, 13.

hërzeleit *adj. von herzen leid.* mit herzeleideme schûre *Pass.* 93, 37.

leider *leider; der comparativ von* leit *als interjection gebraucht, eine ellipt. redensart: was noch leider ist. ahd.* leidôr *O.* 2, 6, 36. 46. 4, 31, 12. *es steht sowohl im anfange der rede, als zwischengesetzt.* nû muoz ich, leider, gâhen *Iw.* 92. done was er, leider, niender dô *das.* 177. der leit was, leider, alze grôz unde alles leides übergenôz *Trist.* 1757. leider, als ez ouch ergie *Iw.* 159. — vil leider *MS.* 2, 86. b. *Barl.* 370, 6. *vgl. Ls.* 4, 421. — *mit dem dativ.* leider uns, sô kom er *Iw.* 233. leider mir, daz ist wâr *fundgr.* 1, 310, 23.

leide *adv. leid; das gegentheil von* liebe. dâ gesach ich mir vil leide ein swære ougenweide *Iw.* 24. ich riet im alse leide *Nib.* 965, 3. ez mac ir leide ergân *das.* 1421, 3. ich gedâhte mir vil leide *war betrübt L. Alex.* 6000 *W.* er gedâhte im leide *kchr.* 97. b. nu gedenke ich mir leide, sol ir got Tervigant si ze helle hân besant *es thut mir wehe nur zu denken, daß . . . W. Wh.* 20, 10. mir geschiht leide. — sweme von dem andern geschiht sô leide alsir habt getân *Iw.* 91. 93. dâ was in leide an geschehn *das.* 229. von swem iu leide mac geschehn *das.* 246. swie leide im von dem andern geschiht *das.* 269. irn geschach sô leide nie *Wigal.* 516. 2423. 3586. 4277. leide mac dir hie wol geschehn *Nib.* 1468, 1. im wæn vor sînem tôde sô rehte leide nie geschach *das.* 2235, 4. ezn dorfte nie wibe leider geschehn *Iw.* 57. weme möhte leider geschehn *das.* 169. im kunde an lieben friunden leider nimmer geschehen *Nib.* 724, 4. — des wart ir harte leide *Ath.* A*, 9. — mir ist leide (*vgl. Gr.* 4, 860.): ein teil was ez ir leide *Nib.* 1101, 2. ez ist mir leide genuoc *das.* 2311, 4. do endorfte Kriemhilde nimmer leider gesîn *das.* 861, 4. mir ist leide *ich bin betrübt MS.* 1, 62. a. hier umbe was in leide, *darüber waren sie betrübt Trist.* 12409. die wîl mir alsô leide durch flust und nâch Gyburge sî *W. Wh.*

174, 28. einem leide sprechen, *aber auch* einem leit sprechen *einen mit worten kränken Parz.* 614, 1. 7. leide tuon *das gegentheil von* wol tuon *und gleichbedeutend mit* einem wê tuon (*verschieden von* einem leit tuon) *MS.* 1, 165. a. swie leide ir mir habt getân *Iw.* 52. er muoz mich deste baz hân, daz er mir leide hât getân *das.* 84. er hât mir leide getân *Nib.* 2293, 4. 191, 4. einem leide tuon an einem d. *Wigal.* 5586. wie leide dir getet der tôt *Genes. fundgr.* 51, 31.

herzenleide *adv.* an dem mir herzeleide vor allem leide geschach *Nib.* 2309, 4.

leit *stn. das was dem herzen schmerzlich ist, gegentheil von* daz liep. a. *singul.* hiute liep, morne leit, deist der werlde unstætekeit *Vrid.* 31, 16. *vgl. einl.* XCV. *Maßm. Al. s.* 124. b. herzenlîchez leit *Wigal.* 4929. klagendez leit *MS.* 2, 14. b. 26. b. *vgl. Gr.* 4, 65. gemeine liep daz dunket mich gemeinez leit *Walth.* 71, 16. mich trüebet ein varnde leit *MS.* 1, 179. b. sende leit *das.* 1, 10. b. 12. b. *Walth.* 88, 20. mir nâhte laster unde leit *Iw.* 34. swaz leides mir geschiht *das.* 156. leit und liep im dran geschach *Parz.* 193, 20. sus swant im al sîn leit *das.* 640, 10. ir leit wart ze liebe verkêret *das.* 459, 29. dô huop sich der Juden leit *Walth.* 15, 37. in twanc des tôdes leit *Iw.* 48. — enhete si dehein leit *das.* 70. laster unde leit dulden *das.* 46. leit doln *Wigal.* 2681. leit lîden *MS.* 1, 164. a. leit gewinnen *Wigal.* 2474. er wurbe liep oder leit *Parz.* 625, 19. leit verkiesen *das.* 728, 23. sîn leit rechen *das.* 465, 15. mîn leit band ich ze beine *Walth.* 101, 31. ir ietweder truoc des andern liep unde leit *Iw.* 106. des leit ich ie mit leide truoc *Wigal.* 4831. ich wil ir liep mit liebe und ir leit mit leide tragen *MS.* 1, 182. a. ein sendez leit daz ich nâch einem wîbe trage *das.* 167. b. dîn unbetwungen eit gît mir grôz liep unt krankez leit *Parz.* 270, 26. leit und schande einem tuon *Iw.* 284. daz tuot mir leit u. wê *MS.* 1, 144. b. der winter tuot kleinen vogelîn leit *MS.* 1, 14. b. 13. a. klagen hât getân vil leides mîner swester *Nib.* 1073, 2. ir habt mir liep und leit getân *Parz.* 308, 12. einem leit füegen *das.* 91, 7. 467, 5. diu gotes kraft dir virre leit *Parz.* 124, 21. einem leit sprechen *das.* 614, 6. (leide sprechen 614, 1). *Genes. fdgr.* 21, 41. — ich kom nie her durch iuwer leit *Iw.* 225. in sô getânem leide *Nib.* 2057, 1. nâch ir leide *wie es ihr leid mit sich brachte das.* 1046, 1. ze leide *das.* 780, 4. *Wigal.* 2943. er hête si ze leide brâht, hête in benomen geize unde scâf *Genes. fundgr.* 45, 1. *vgl. Diemer* 307, 19. der winder bringet die bluomen ze leide *Nith.* 25, 1. ez wart ir einem ze leide *Iw.* 247. — waz mac ergetzen leides *Nib.* 1174, 1. sich leides entstân *MS.* 1, 182. a. diz leit ist alles leides dach *Wigal.* 11371. leides vol *Barl.* 45, 22. b. *plural.* alliu dîniu leit *Nib.* 1183, 2. senendiu leit *Walth.* 61, 7. künftigiu leit *Parz.* 245, 3. klagelîchiu leit *das.* 11, 5. sin hât aber noch der leide niht, sin habe der lobelîchen vreuden mê *MS.* 1, 167. a. ir habet ir getân sô mänegiu leit *Nib.* 1149, 1. grôziu leit vrumen *das.* 233, 1. hilf rechen disiu leit *Walth.* 76, 29. er klagete gote siniu leit *das.* 9, 38. mit iteniuwen leiden beswæret *Nib.* 1081, 1. von den vil starken leiden *kl.* 2069. soldich sterben von ir grôzen leiden *MS.* 1, 16. a. ein leit daz ir vor allen leiden an ir herze gât *Nib.* 958, 2. wâ er mir lougent niht aller mîner leide *das.* 1730, 2. ez maude si ir leide *das.* 1637, 2. owê mîner leide *das.* 1685, 1. owê der leide *MS.* 2, 65. b.

hërzeleit *stn. das was herben schmerz verursacht.* ir liep muoz iemer sîn mîn herzeleit *Walth.* 44, 26. liep âne herzeleit *Trist.* 13082. mir geschiht herzeleit *Iw.* 81. *Wigal.* 1386. herzeleit gewinnen *Parz.* 326, 26. ei-

nem herzeleit tuon *das.* 198, 21. 214, 8. 384, 15. füegen *das.* 533, 12. 611, 28. gegen ir herzeleide wie liebiu mære si bevant *Nib.* 684, 4. si nigen mit mæzlîcher nôt, mit küelem herzeleide *Trist.* 16629. — herzeleit sibene *Diemer* 352, 14. den hêrren muoten selten deheiniu herzeleit *Nib.* 45, 1.

hërzeleide *swv. kränke.* wie du mich herzeleides *U. Trist.* 815.

überleit *stn.* aller leide ein überleit *ein leid das alle leiden übertrifft H. Trist.* 6224.

winterleit *stn. leid des winters.* swint, vertânez winterleit *MS. H.* 2, 319.a.

leitschal, leitspil, leitvertrîp *s. das zweite wort.*

allerleideclich *jedes leid.* die tumben getelinge tuont mir allerleideclich *Nith.* 26, 5.

leitlich *adj. schmerzlich.* daz dirre welte liep zergê mit leitlîches endes zil *Barl.* 35, 15. *vgl.* 100, 5. leitlîchiu sache *MS.* 1, 58. b. leitlîche blicke unt grœzliche riuwe hât mir daz herze unt den lîp nâch verlorn *das.* 53. a. in leitlîchen sorgen *Nib.* 2266, 1.

leitlîche *adv.* wie diu werlt ein ende hât in dem si leitliche zergât *Barl.* 227, 10. leitlîche gebâren *Mai* 162, 13. an daz krûce wart er leitliche geslagen *Pass.* 209, 12.

leitsam *adj.* 1. *leid verursachend, beschwerlich.* gar leidsame molestissimos *gl. Mone* 5, 89. wes sint ir leitsam disem wîbe *Mone schausp. des MA.* 1, 62. 2. *geduldig. Frisch* 1, 601. *Schmeller* 2, 438. tolerans leidsam *Diefenb. gl.* 273.

leidec (*ahd.* leidag *Graff* 2, 175) *adj.* 1. *in leiden versetzt, betrübt. vgl.* leide. nu gesâhet ir nie muoter barn sô rehte leidigen als in *Trist.* 2321. leidec unde unvrô *Barl.* 182, 20. 212, 37. 289, 40. er wart vil zornbære und ûzer mâzen leidec *Engelh.* 3547. wir haben dich gesuochet mit leidigem herzen *Griesh. pred.* 2, 9. *vgl. Pass.* 33, 59. — *mit genit.* mir ist leider lützel ieman bî, der mînes leides leidec sî *Trist.* 15501. 2. *der* leit *ist und* leit *thut.* der leidige tievel *Diemer* 52, 18. der leidege Hagene *Nib.* 1200, 4. den leidigen brief *(den vertrag mit dem teufel) Theophil.* 126.

unleidec *adj. ohne leiden, nicht betrübt.* gesunt und unleidec *Helbl.* 1,437.

leidege *swv. mache betrübt. ahd.* leidagôm *Graff* 2, 175. daz er in sô ne leidigete daz er sîne gebe verwiderete *Genes. fundgr.* 49, 1. der geleidigote man *das.* 51, 43. ein geleidegeter man (in reizte haz unde leit) *Trist.* 13622.

ungeleideget *part. adj. nicht betrübt, unbeschwert. Anno* 130. *B. myst.* 385, 19.

leide *stf. das gegentheil von* diu liebe, *das schmerzliche gefühl, das in unserm gemüthe durch etwas uns widerwärtiges hervorgebracht wird, betrübnis, trauer. vgl. ahd.* leida *accusatio Graff* 2, 172. — si wâren komen mit vreuden sunder leide *Iw.* 118. *vgl. Parz.* 372, 14. ich hân vor leide lîp unt den sin verlorn *Iw.* 161. daz herze krachet vor leide unt vor sorgen *das.* 167. daz wære in vür die leide daz liebest u. daz beste *das.* 255. liebe wonte bî leide *das.* 273. er wart von leide schamerôt *das.* 278. der heide leide ist worden bar *MS.* 2, 103. b. ich wirde ab aller leide erlôst *das.* 114. b. dâ ich slief in sender leide *das.* 115. b. diu liebe unt diu leide die wellen mich beide vürdern hin ze grabe *das.* 1, 52. a. ich hân liep mit senender leide *das.* 2, 112. b. wan klage ich sorge niht und swære leide *das.* 182. b. als ie diu liebe leide ze allerjungiste gît *Nib.* 2315, 3. *vgl.* 17, 3. dô wir ein wol, dô wir ein wê, eine liebe und eine leide gemeine truogen beide *Trist.* 19485. *vgl. Leys. pred.* 44, 16. 51, 35. — ich verteilim bî mînem eide, u. durch deheine leide *abneigung Reinh.* 1426.

hërzeleide *stf. tiefste betrübnis.* herzeliebes swaz ich des noch ie ge-

sach, dâ was herzeleide bî *Walth.* 41, 34. sêle lîp und sinne schiet diu herzeleide *Wigal.* 7883. daz si ir herzeleide wolde niht vertragen *Nib.* 1897. 2. *vgl.* 2169, 2. an dem mir herzenleide *(wenn das wort hier nicht adv. ist)* geschach *das.* 2309, 4.

leidewende *s. das zweite wort.*

leide *swv. betrübe. ahd.* leidôm *Graff* 4, 176. dâ hât ouch nieman reht zuo daz er die boten leide *kl.* 1809. wart iemen geleidet (afflictus) *Ulr.* 393. dô er geleidot wart von den fürsten *Mone schausp. d. MA.* 1, 66. hât iemen leide mir getân, ich mac in wider leiden *Frl.* 115, 6. — in leidete der zwîvel *Trist.* 13756. diz leidete si beide *das.* 12410. 2. *beklage, empfinde schmerz über etwas.* er begundez sêre leiden *Parz.* 703, 6. dînen kumber wil ich leiden *W. Wh.* 150, 3.

entleide *swv. befreie von leid.* ine wirde niemer leides frî, ê daz si mich entleidet unt von kumber scheidet *U. Trist.* 115.

leide *swv. mache etwas leid, verhaßt; verleide. ahd.* leidêm *Graff* 4, 176. 1. *ohne accus.* weste ich wer iu dar an alsus geleidet hæte *Gregor.* 2406, *wo* B iuch *hat, wornach die stelle zu dem vorhergehenden* leide *gehören würde.* 2. *mit accus.* a. *ohne dativ der person.* swer sô lieb leidet *Diemer* 86, 14. er kunde daz wol leiden, daz in strite niemen in von sînen vînden torste scheiden *Gudr.* 1492, 3. b. *mit dativ der person.* ich lobe iu unseren trehtîn unde leide iu den dievel *Diemer* 86, 16. nu sult ir mirz niht leiden *a. Heinr.* 611. den gewerbt man sêre dem degene leiden began *Nib.* 52, 4. er leidete sich sô sêre den Etzelen man daz si in mit den swerten torsten niht bestân *das.* 1881, 1. si leideten im die vart, die cristenheit *Barl.* 165, 7. 317, 2. die dich durch ir valschen nît mir hant geleidet *das.* 19, 18. ich sol sorgen leiden guoten liuten *MS.* 2, 32. b.

erleide *swv. verleide.* sô mac mir dehein nôt den willen erleiden *büchl.* 1, 1533. ir minneclîchen lîp den kan mir niemen wol erleiden *MS.* 1, 185. a. ich Vênus wil ir allez daz erleiden *das.* 1, 3. a. ob du mir niht die welt erleiden wil *das.* 1, 54. b. ich was sorgen nâchgebûre diu hât mir erleidet sich *das.* 2, 32. b. *vgl. MS. H.* 3, 410. a. *Kolocz.* 113. *Hätzl.* 1, 10, 39.

geleide *swv. verleide.* si enkan mir doch daz niemer geleiden ichn diene ir gerne *MS.* 1, 9. a.

verleide *swv. verleide, mache verhaßt.* ich verleide in den wân *L. Alex.* 4328 *W.* daz er vor ime verleidet was, dar ûf aht er kleine *Pantal.* 942.

leide *swv. bin oder werde leid, verhaßt. Gr.* 4, 234. — daz begunde leiden allen *Tundal.* 44, 7. wie in begunde leiden vor jâmerz leben allen *kl.* 149. ez leidete Lindgaste dô er daz mære bevant *Nib.* 167, 4. den vogellîn trûren leidet *MS.* 1, 14. b. 24. — im begunde dâ ze hove leiden *Gudr.* 403, 4.

LIDERÎN *s.* LËDER.

LIE, LIEWE *stf. laube. vgl. goth.* hlija *zelt, hütte; as.* hlea *umbra, umbraculum Hel.* 33, 22. 73, 23. *ags.* hleo, *altn.* hlie; *Grimm d. mythol.* 60. *Ulfil. wb.* 64. — man hôrte manegen vogel singen in den liewen über al *Wigal.* 242. von den liewen gie si zetal wider sitzen an ir stat *das.* 345. ich wil des sinnes lie flôrieren *Frl.* 370, 1. *nach Pfeiffer zu Wigal.* 14, 4, *der ahd.* hlêo *hügel vergleicht, das aber mhd.* lê *ist, bedeutet das wort etwas in die höhe gebautes, etwa eine warte.*

beliewe *versehe mit einer laube.* daz hûs was sinewel, beliewet umbe und umbe wol *Wigal.* 228.

LIEBE *s.* ich LIUBE.

LIECHEN *s.* ich LIUCHE.

LÎEDARZ *n. pr. Parz.* 87.

LIEGEN *s.* ich LIUGE.

LIEHT *s.* ich LIUHE.

LIELE *f.* vitis alba liela *sumerl.* 64. 12. vimen liel *voc. o.* 41, 176. *ahd.*

liola *Graff* 2, 210. liellîne gertâ *das. vgl.* lien *Schmeller* 2, 473.

LIENE *swf. wilde sau. franz.* laie. von einem hawenden swîn und einer lienen das höpt geben *Gr. w.* 1, 386. wer ein liehe fähet *das.* 2, 153.

LIEP *s.* ich LIUBE.

LIESCHE *stf.? riedgras. Frisch* 1, 615. b. *Oberl.* 934. sollent bringen bringen sebeden und liesche, das der appet und die hûber sûfir gesitzent *Gr. w.* 1, 674. — *vgl. ahd.* lisca *carex Graff* 2, 281. pera eeser, kober vel lyske *voc. vrat.*

LIESEN *s.* ich LIUSE.

LIET *stn. lied. ahd.* liod *Graff* 2, 199. 1. liet *ist ursprünglich eine zum singen bestimmte strophe, weshalb das was wir lied nennen, in der alten sprache durch den pluralis* diu liet *ausgedrückt wird. über den gegensatz von* liet *und* leich *s. dieses wort.* in dem vierden liede *(strophe) MS. H.* 1, 297. a. — daz ze singenne ist getân alsô lied unde leicha *M. Capella s.* 105. die tanzent unde singent liet *Parz.* 511, 26. in buochen noch in lieden wirt geseit noch gesungen *Geo.* 356. si bat mich daz ich ir sande mîniu liet *MS.* 1, 34. a. niemer mê gesinge ich liet *das.* 66. b. sing ich den liuten mîniu liet *das.* 2, 176. diu liet gesungen wurden vil *frauend.* 458, 8. nâch disen lieden sang ich dô einen leich *das.* 422, 13. diu liet sprechent von ir sô *das.* 97, 8. diu liet tanzen *das.* 536, 14. — *die ketzer verbreiteten ihre irrlehren durch* lieder, *daher räth Bertold den guten meistern* lieder *gegen sie zu machen Bert.* 308. *später hat auch der singul. die jetzige bedeutung: Halbsuter, leseb.* 932, 16. *auch schon früher, wenn die folgende stelle auf ein strophisches, zum singen bestimmtes gedicht geht:* der guote biscoph Guntêre von Babenberch der hiez di sîne phaphen ein guot liet machen. eines liedes si begunden, want si di buoch chunden. Ezzo begunde scriben, Wille vant die wîse *Diemer* 319, 5. 2. *ein episches gedicht, das nicht zum singen, sondern nur zum sagen oder lesen bestimmt ist, gewöhnlich* rede, mære *oder* buoch *genannt. vgl. Wackernagel handb. der lit. s.* 145. 147. 149. *Grimm frau Aventiure s.* 7. — alsô an disem liede ist vil guot schîn *Judith* 128, 2. grîfe wir daz liet âne *das.* 128, 19. sô wil ich des liedes beginnen *kchr.* 2. *M.* nu grîfe wir daz liet ane *das.* 42. dâ mile sî daz liet verendet *pf. K.* 308, 9. ob iu daz liet gevalle *das.* 310, 6. daz liet daz wir hie wirken *L. Alex.* 1. Elberîch von Bisenzûn der brâchte uns diz liet zû *das.* 14. *vgl.* 19. nu ist diz liet ze ende komen *das.* 7128 *W.* alsus saget uns daz liet *En.* 1250. 10225. ze dem liede ich wider kêre *Lanz.* 8918. *vgl.* 9314. 9432. ich spreche von Troye daz liet *Herb.* 98. alsus endet sich diz liet *das.* 18458. von unser vrouwen ein liet *kindh. Jes.* 68, 32. *vgl. Eracl.* 5134 *und s.* 387. *Roth.* 3483. *Mor.* 4211. *Orendel* 3242. 3694. — *jedes der drei theile von Wernhers Maria heißt* liet: eines liedes ich beginne *Mar.* 1. daz ander liet hât ende, an daz dritte ich wende mîn sinne und mîn zunge *das.* 127. diu driu liet *das.* 128. *vgl.* 132. 230. — *bisweilen bezeichnet* liet *auch ein lehrgedicht:* daz liet heizet diu wârheit. daz ist dem tievel sô leit, swâ er daz hœret singen oder sagen *Diemer* 89, 13. do ich des liedes bigan *tod. gehüg.* 433.

liedelîn, liedel *stn. kleines lied.* höfschiu liedelîn *Trist.* 19215.

badliedlî *stn. liedlein für eine badereise. leseb.* 976, 29.

brûtliet *stn. lied bei hochzeiten. Geo.* 1004. *vgl.* brûtleich *und Wackernagel handb. d. lit. s.* 226.

hügeliet *stn. freudenlied.* der esel sang ein hügeliet *MS.* 2, 174. b. *vgl. MS. H.* 3, 330. b.

jageliet *stn. melodie auf dem jagdhorne.* dô si daz fremde jageliet gehôrten und vernâmen *Trist.* 3222.

klageliet *stn. klagelied.* swer borget ungewisser diet, der singet dicke klageliet *Vrid.* 85, 8. *vgl. Nith.* 40, 4. *MS. H.* 2, 113. a. 3, 330. b. *Tit.* 4672 *H. Wackernagel handb. d. lit. s.* 234.

kriuzliet *stn. kreuzfahrerlied. MS. H.* 3, 330. b.

lobeliet *stn. loblied. MS. H.* 2, 100. b. 3, 330. b.

mandaliet *stn. freudenlied. Schmeller carm. Burana* 212. a. *vgl. ahd.* menden *sich freuen Graff* 2, 808.

minneliet *stn. liebeslied.* wer singet uns ze sumer ein niuwez minneliet *MS.* 2, 76. a.

rüegliet *stn. schmähgedicht. MS. H.* 3, 330. b.

sageliet *stn. epischesvolkslied, erzählendes gedicht.* mit guoten sagelieden sô wart ir wol gedâht *Ernst* 5224. *vgl. Wackernagel handb. d. lit. s.* 141.

schimpfliet *stn. scherzlied, spottlied MS. H.* 3, 330. b.

sigeliet *stn. siegeslied.* si sungen an der stunde ze himele michel sigeliet *Trist.* 7103.

tageliet *stn. tagelied. d. i.* 1. *ein lied, welches der wächter bei tagesanbruch singt.* der wahtære diu tageliet sô lûte erhaben hât *Walth.* 89, 35. swer ie gepflac ze singen tageliet mir, der wil wider morgen beswæren mînen muot *das.* 90, 10. 2. *ein lied, welches schildert, wie zwei geliebte scheiden. Wackernagel handb. d. lit. s.* 234. diu tageliet maneger gerne sanc *frauend.* 513, 27. *vgl. MS. H.* 3, 330. b.

tanzliet *stn. lied, das zur begleitung des tanzes gesungen wird.* tanzliet, leich er kan *MS. H.* 3, 330. b.

trûtliet *stn. liebeslied.* diu zunge, dâ mit er diu troutliet chunde behagenlîchen singen *tod. gehüg.* 570.

twingliet *stn. zwingendes lied, streitgedicht? MS. H.* 3, 330. b.

wîcliet *stn. kriegeslied.* ir wîcliet sie sungen, sam dâ ein burc ist gewunnen *kchr.* 12. a. *vgl.* 31. b. ingegen dem kunige si drungen, ir wîcliet si sungen *das.* 42. b. ûz der burch si drungen, ir wîcliet si sungen *pf. K.* 28, 14.

wineliet *stn. liebeslied. vgl. ahd.* wini *amicus, sodalis, dilectus,* winja, *dilecta, marita, conjux Graff* 1, 868. *der capitular von* 789 *verbietet den äbtissinnen und nonnen* nullatenus ibi (in monasteriis) winileodos scribere vel mittere praesumant. *ahd. glossen erklären* seculares cantilenas; psalmos vulgares, plebejos psalmos, cantica rustica et inepta *s. Graff* 2, 199. *nach Wackernagel altfranz. lieder und leiche* 228. *lied für einen geliebten, nach handb. d. lit. s.* 38 *dagegen mädchenlied; nach Gr.* 2, 505, *dem Müllenhoff in H. zeitschr.* 9, 129 *beistimmt, ein lied unter gesellen gesungen, gesellschaftslied.* in einer hôhen wîse sîniu winelieder sang er *Nith.* 32, 5.

wineliedel *stn.* der in hôher wîse sîniu wineliedel sanc *Nith.* 40, 6.

zügeliet *stn. MS. H.* 3, 330. b.

LIEWE *s.* LIE.

LIEZEN *s.* ich LIUZE.

LIF *zahlw. zehn. Bopp §.* 319. *gesch. d. d. spr.* 246.

einlif, einlef *zahlw. elf. declin.* einleve *Gr.* 1, 763. einliph *Diemer* 205, 9. einlif hundert recken *Nib.* 969, 2. einlef fürsten *W. Wh.* 151, 17. einlif bônen wert *MS.* 2, 72. eilif *Trist.* 17141. eilf *pf. K.* 278, 26. *vgl. RA.* 217.

einlift *zahlwort. elfter.* einlifte : stifte *Mart.* 248. ze der einliften zît *Griesh. pred.* 2, 45. unz an den einliften tac *Nib.* 756, 4. daz eilfte was Sansôn *W. Wh.* 151, 25. selb eilefte *Lohengr.* 125.

zwelif, zwelef, zwelf *zahlw. zwölf; decl.* zweleve, zwelve *Gr.* 1, 763. — zwelf risen *Iw.* 98. zwelef recken *Nib.* 65, 3. 160, 3. 2106, 2. zwelf küener man *das.* 95, 1. zwelf manne sterke *das.* 336, 3. zwelf hundert recken *das.* 746, 1. zwelf megde *Wigal.* 9135. zwelf vil rîcher krône gewaltic *Nib.* 1175, 2. ezn ist de-

kein rîche man, ern müeze an sînen kinden hân einen vient über zwelf jâr *Vrid.* 42, 5. *bezieht sich darauf, daß* zwelf jâr *nach dem ältern rechte mündig machen* (*RA.* 414), *oder allgemein: so bald die kinder so weit sind, daß sie auf reichthum werth legen, lebt ihnen der vater zu lange.* — ritter zwelfe *Nib.* 1873, 3. inre tagen zwelven *das.* 705, 3. 1115, 1. der recken kuste zwelve *das.* 1292, 3. ja endorften mich dîn zwelve mit strîte nimmer bestân *das.* 107, 4. ob ich der sinne hæte zwelve der ich einen hân *Trist.* 4603. *vgl. RA.* 217.

zwelfbote *s. das zweite wort.*

zwelft *zahlw. zwölfter.* an dem zwelften morgen *Nib.* 371, 1. ich wil selbe zwelfte in Gunthêres lant *das.* 60, 2. niwan selbe zwelfter *das.* 1166, 3. der zwelfte bote *der apostel W. Wh.* 275, 24. *vgl.* zwelfbote.

gezwelfet *adj. partic. Tit.*

LIGE, LAC, LÂGEN, GELËGEN *ich liege. Gr.* 1, 938. *Graff* 2, 81. — *inf.* licken *für* ligen *Genes. fundgr.* 66, 12. *Diemer* 356, 12. *aneg.* 31, 66. gelecken *Bit.* 107. a. du lîst für ligest, er lît *für* liget *gewöhnlich.* er liget *gr. Rud.* G^{b}, 16. *Walth.* 42, 26. *vgl. Frommann zu Herb.* 14070. 13443. *dagegen* ir liget. *das partic.* gelegen *s. nach* gelige. — 1. *ohne adverbialpräpos.* 1. *ohne weitern zusatz.* liken unde leinen *Diemer* 356, 12. er sach in ligen *Iw.* 102. 132. si lie in ligen *das.* 12. 36. sô muost duz ligen lân *aufgeben Winsbeke* 32, 8. 2. *mit adverbien.* der dâ lac *Iw.* 59. 129. dâ lît Îsenhartes her *Parz.* 25, 24. dâ wol tûsent gense lâgen *das.* 282, 13. wie vil dâ türne læge *das.* 399, 16. dâ lît nu rîfe und ouch der snê *Walth.* 75, 37. er sluoc zetal unz dâ daz leben lac *Iw.* 47. inz herze dâ diu freude lac *Parz.* 616, 1. dâ diu liebe liget *Walth.* 42, 26. er lac dort, hie *Iw.* 103. 129. hie lît ein künec und rîter vil *Parz.* 303, 6. — si lac im nâhen *Iw.* 241. *Walth.* 90, 8. der kumber der mir nâhen lît *Iw.* 204. er lît uns hie niht verre *Parz.* 273, 6. — der herre hêrlîche lac *Iw.* 237. besunder ligen *Gregor.* 196. unwerde ligen *Barl.* 83, 36. daz ir mich soldet finden sus ungezogenlîche ligen *Parz.* 576, 23. sîn ecke ligent im *(dem schwerte)* rehte *das.* 253, 27. — wie ligt daz *Hätzl.* 2, 14, 424. 3. *mit prädicativem adject.* lâgen al blôz *Parz.* 801, 17. du bist ein degen küene swie eine du hie lîst *Nib.* 1574, 4. tôt ligen *En.* 8655. *Iw.* 161. 242. *Parz.* 5, 28. 251, 9. *u. ö.* die lâzen ligen tôt *Nib.* 149, 2. er lac vür tôt *Iw.* 248. veile ligen *Parz.* 562, 25. 563, 15. vil dörfer wüeste lac *frauend.* 530, 20. wunt ligen *Iw.* 220. — er lît wunder *Nib.* 256, 4. beidiu wise unde velt vollez ritterschefte lac *Wigal.* 9787. ob ez hie bereitez læge *Parz.* 485, 18. 4. *mit prädicativem particip.* ich lac slâfende *Iw.* 134. er lît ûf den lîp gevangen *das.* 72, 152. der helt lac dinne begraben tôt *Parz.* 435, 21. die edeln steine die dran verwieret lâgen *das.* 773, 17. 5. *mit genitiv.* des hirten wîp dâ kindes lac *kam mit einem kinde nieder troj.* 564. 6. *mit präpos.* der knappe an ir arme lac *Parz.* 131, 4. ein ritter lac an einer frowen arme *Walth.* 88, 9. der mir an dem arme und in dem herzen lît *MS.* 1, 48. a. an dem bette ligen *Parz.* 567, 27. daz diu kristenheit an ir gebete ruochte ligen *Silv.* 764. der roc der an dem helde lac *Parz.* 186, 9. der tac dâ sîn geburt ane lac *a. Heinr.* 162. der tac dâ dîn geburt von êrste an lac *Winsbekin* 1. diu zît an der ir marter solte ligen *Silv.* 945. alter ist ein zît an dem vil jâre menige lît *Barl.* 32, 34. an dem ir trôst lac *Iw.* 211. dô lac diu gotes kunst an im *Parz.* 123, 13. an dem des wunsches lît genuoc *das.* 164, 20. an swem diu kurtôsîe lac *das.* 297, 1. sît iwer hazzen an mir lît *das.* 136, 22. swes

er dar zuo bedorfte des lac an im *das hatte er* genuoc *Nib.* 27, 2. diu tohter an der vil tugende lac *das.* 1321, 2. *vgl.* 1329, 1. waz tugent und êren an im lac *Trist.* 2188. an swem sô vil der sælde lît *Gfr. lobges.* 41. dar an doch lît *darauf beruht* sîn hôhste kraft *Parz.* 469, 30. 743, 2. daz al mîn freude læge dran *das.* 259, 9. *vgl. Iw.* 270. ir aller jehe lît dar an *alle behaupten Trist.* 5097. — der lewe lac bî im *Iw.* 181. ich schalfe daz si hînaht sô nâhen bî iu lît, daz si iuch ir minne gesûmet nimmer mêr *Nib.* 601, 2. daz ir des habt deheinen wân daz si iuch welle bî ir lân ligen *frauend.* 327, 5. bî sîme herzen kumber lac *Parz.* 176, 30. Artûs bî dem ein site lac *der eine gewohnheit hatte das.* 309, 6. — der wille in sînem herzen lac *das.* 13, 15. ein wîp diu in sîme herzen lac *das.* 591, 15. iwer herze in sîner hende ligt *das.* 693, 23. daz lac dennoch in strîte *das.* 575, 25. — ûf dem bette ligen *das.* 801, 17. ûf den bâren ligen *Iw.* 61. unser êre lît ûf der wâge *steht auf dem spiele das.* 114. si giengn et lign ûf ein bâht *Parz.* 501, 8. — ein slac der vil wol ze staten lac *Iw.* 247. die frouwen lagen zen venstern *Parz.* 17, 29. Gâwâns der ir ze herzen lac *das.* 423, 8. ez lît uns nâhen ze herzen u. ze lîbe *Trist.* 18320. II. *mit adverbialpräpos.* den *(dat. plur.)* lac grôziu armuot an *Wigal.* 5292. haz der lige ie dem jungen man mit grœzerem ernest an *Trist.* 5098. er naht unte tach sîneme vater ane lach *drang unaufhörlich in ihn* daz er *Genes. fdgr.* 49, 37. daz si uns allez ane lac daz wir ir sîn gunden *a. Heinr.* 982. sîn triuwe lag im an *trieb ihn dazu* daz er *Trist.* 12520. — bî ligens wart gefrâget dâ, er unt diu küngin sprâchen jâ *Parz.* 201, 19. si heten beidiu kranken sin, er unt diu küneginne, an bî ligender minne *das.* 193, 4. *vgl. Tit.* 147, 3. *Gr.* 4, 67. wær mir sam geschehen, daz ich ir gienge nebene, oder bî ze ligenne *Nib.* 295, 1. ob ir mir niht genâde tuot, daz ich iu hie lige bî, sô bin ich immer freuden frî *frauend.* 356, 12. im lac sîn harnasch nâhe bî *Parz.* 732, 30. — dô ez mit slâfe was bedaht dâ diu juncvrowe inne lac *Gregor.* 185. daz si sich în leite nâch der gewonheite als ein wîp kindes inne lît *Trist.* 1897. er enlac niht mê dâ nidere *Iw.* 200. *vgl.* 189. 248. *Parz.* 38, 26. alsus der vride nider lac *war gebrochen livl. chr.* 776. sîn rede læge sus niht nider *er würde nicht so schweigen Silv.* 3422. — du (got) stiftest grôziu wunder durch daz du in allen obe lîst *für sie sorgst Mar.* 27. jâ mag er (got) wol verenden swaz uns sorgen obe lît *das.* 213. du solt haben und minnen guot sô daz ez dir iht lige obe *Winsbeke* 29. alsus lag er im obe *überwältigte er ihn* mit kraft *Trist.* 390. *vgl. gest. Rom.* 36. — ir læget ob odr unde *Parz.* 366, 24. *vgl.* 539, 9. 542, 25. — dô bleib der von Liehtenberg ûz ligende *im felde* u. kriegete noch dô etwie lange aleine *Clos. chron.* 116.

ligen *stn. das liegen.* mîn ligen aldâ bî iu geschiht *Parz.* 194, 2.

belige *stv.* 1. *intransit.* a. *bleibe liegen.* si wart von der reise siech und ist alsô under wegn mit mînem vater belegn *Iw.* 223. die kirchen wârn dâ tiure; des belager ûf dem velde dâ *Wigal.* 2316. do belager bî dem breiten sê *das.* 5122. *vgl.* 5132. — Poydwîz tôt belac *W. Wh.* 412, 2. daz ir einer tôt beliget *Trist.* 6807. b. *bleibe todt.* sweder iwer dâ beligt *Parz.* 697, 3. swaz ich truhsæzen u. schenken phlac, marschalke und kamerære belac *W. Wh.* 261, 22. weder er belîbe oder gesige. nu sî daz er dâ belige *Trist.* 6098. 2. *transitiv.* a. *nehme durch liegen ein.* der künec Lôt mit den sînen der hete des veldes vil belegen *Lanz.* 2821. — *trop.* der hie durch got lützel gît unt in der werlt

durst belît *warn.* 200. b. *belagere.* dô hete Clâmidês her ûf dem lande und in dem mer Pelrapeire alsô belegen *Parz.* 210, 25. *vgl.* 206, 7. dô belag der bischof daz stetelîn *Clos. chron.* 117.

durchlige *stv.* du hâst mir werdekeit durchlegen *dadurch daß du mir zu füßen fällst, nimmst du mir meine* werdekeit *W. Wh.* 156, 18.

entlige *stv. liege fern.* wie die jungere quêmen unde den lîcham nêmen verstolen dô si *(die hüter)* wären entlegen *Pass.* 91, 71. — *troj.* daz von in alle vreude entlach *das.* 310, 45. *vgl.* 240, 32.

erlige *stv. erliege, liege darnieder.* daz ir zunge gar erlac *Kolocz.* 213. irlekiner reses *gl. Schmeller* 2, 455.

gelige *stv.* I. *das verstärkte* lige. 1. *ohne zusatz.* der mac geriten noch geligen *Parz.* 491, 2. 251, 18. — uber drî tage gelach des chuniges geburt tac *Genes. fundgr.* 58, 42. in den zîten gelach Herodis geburte tach *fundgr.* 1, 138, 21. 2. *mit adverbien.* wiez allez kom unde gelac *Mai* 153, 35. 3. *mit prädicativem adject.* der dâ sigelôs geliget *Iw.* 80. tôt geligen *das.* 255. *Wigal.* 355. *Nib.* 71, 3. 2277, 3. 2288, 2. 4. *mit präpos.* an sînem bette er gelac *Mar.* 140. ê er an dînem arme sô rehte güetlîche gelît *MS.* 1, 97. b. sît daz ir freude an im gelac *Wigal.* 8920. diu zît und der tac an der der jüden kriec gelac *Silv.* 2728. ûf der erde, ûf dem sande geligen *Iw.* 33. 199. 5. *mit adverbialpräpos.* sol ich iu hie geligen bî *frauend.* 349, 22. sô mahtu ir geligen bî *das.* 352, 32. *vgl.* 353. 364. daz ich in beiden obe gelige *Winsbekin* 10. swie dicke diu wîp under geligent, den mannen sie doch an gesigent *Vrid.* 104, 26. *MS.* 2, 169. a. II. *komme nieder.* 1. *ohne genitiv.* sô uns nu kumet diu zît daz mîn swester gelît *Gregor.* 388. 2. *mit genitiv.* diu frowe eins kindelîns gelac *Parz.* 112, 6. dô sîn sîn mûter gelac *Pass.* 17, 14. III. *liege darnieder, höre auf.* der hagel und diu nôt in kurzer wîle gelac *Iw.* 34. daz suochen gelac *das.* 60. sîn schîn vil nâch gelac *Parz.* 638, 2. der sunnen schîn gelac *Gudr.* 1164, 2. ir vröude nie gelac *Nib.* 756, 3. dô diu zuovart gelac *Am.* 1515. daz gebrehte gelac *Silv.* 4867.

gelëgen *partic. zu* lige *und* gelige. sein fraw wær gelegen *niedergekommen Suchenw.* 4, 525. wol ûf hie ist ze vil gelegen *des schlafens ist zu viel Walth.* 22, 2. der sprunc der was ergangen; der stein der was gelegen *Nib.* 437, 5. der vride was gelegen *vorbei Herb.* 8713. sô wol mich dirre mære daz iwer hôhverten alsô ist gelegen *Nib.* 443, 2. dô was ir übermüeten harte ringe gelegen *das.* 253, 4. *vgl.* 1003, 4. — si wârn die vart alsô gelegen *W. Wh.* 238, 23. si sint mir alle noch gelegen *ich habe sie alle besiegt Barl.* 217, 15. — ez ist an sîme lîbe al mîn vröude gelegen *Nib.* 996, 4. mir ist alsô wol ze muote als der bî frowen hât gelegen *MS.* 1, 62. a. ob friundîn wær bî im gelegen *Parz.* 628, 5. daz ich ir nâhe sî bî gelegen *MS.* 1, 96. b. daz ich sîn friundinne bin âne nâhe bî gelegen *das.* 97. b. halsen, triuten, bî gelegen *Walth.* 92, 1. daz dâ heizet bî gelegen, daz sol dewederm widervarn *Ls.* 2, 146.

gelëgen *adj. nahe angrenzend. vgl. Graff* 2, 81. du hâst einen bruoder hêrlîch, dem sint diu rîche sô gelegen *kchr.* 69. c. im müesen wesen undertân swaz im der lande was gelegen *alle angrenzenden länder Greg.* 2099. — Elizabet dîn gelegene *deine verwandte fundgr.* 1, 133.

gelëgene *stf. die art und weise wie etwas liegt; lage, beschaffenheit.* daz er niht im verbære der lande aht und ir gelegen *Ernst* 3801. ir wizzet die gelegene *kennt die gegend* allenthalben rehte wol *livl. chron.* 4817.

gelëgenheit *stf. art und weise wie*

etwas liegt; lage, beschaffenheit. qualitas *gl. Mone* 5, 87. daz ros wart vor den kuninc Philippum geleit *geführt*, und als er vernam sîne gelegenheit, Bûcival hîz erz namen *L. Alex.* 297. dô het er allez bereit ze rehter gelegenheit *Lanz.* 3092. ich sach an dîner gelegenheit *Parz.* 50, 7. aber seit er iegelîchem dô in der gelegenheite *in dieser lage* als er den boten seite *Trist.* 7670. dâ lac lîp unde lîp in fremder gelegenheit. si lâgen sunder, ein und ein *das.* 17415. ir gelegenheite *(wie nahe sich* liebe und senede klage *stehn) das.* 12208. leger und gelegenheit *zum lager und um darauf zu liegen das.* 16985. dar enwas dehein gelegenheit an wegen noch stîgen hin geleit *das.* 16769. Tristan im zeham verjach der gelegenheite sîn *in welcher lage er war H. Trist.* 4111. sich het mîn wille, mîn wunsch aldar in schœner gelegenheit beide gevüeget unde geleit als ich in legen wolde *frauend.* 385, 5. si liez ir spilnden ougen varn ze verre ûz ir gelegenheit *aus der stelle wo sie lagen troj.* 58. a. wie diu gelegenheit wære beidiu an den liuten unde an den steten *Griesh. pred.* 2, 58.

überlige *stv. schände eine frau.* der chunich sprach, daz mahte lihte gescehen, daz si wâre uberlegen, und die sunde wâren val über allez daz lant *Genes. fundgr.* 37, 30. du mîne chebis uberlâge *beschliefest* an mîneme bette gisuâse *das.* 76, 35.

umbelige *stv. schließe ein, belagere.* mîn beste minneclîch gewin, den hât mir Terramêres kraft umbelegen mit sölher rîterschaft daz mir der kus nu wildet *W. Wh.* 156, 24.

underlige *stv.* 1. *komme nach unten zu liegen.* ez viel ûf in der recke. als er in underligen sach *Eggenl.* 129. 2. *unterwerfe mich.* er vreute sich ze gote, daz si sînem gebote also verre underlac *Gregor.* 3694.

verlige 1. *liege auf eine tadelhafte weise (daher in der ältern sprache* forligan, forligeri, forlegari *von unerlaubtem beischlafe). Gr.* 2, 852. 2. *versäume durch* verligen. ir gebot dô nieman verlac *Lanz.* 6554. er verlac kein ritterschaft *das.* 9412. swâ si turnierens pflâgen, des si niht verlâgen *Iw.* 118. mettîne, der diu frouwe Kriemhilt vil selten eine verlac *Nib.* 945, 4. *Wigal.* 1301. 2871 — 2888. er verlac enkeine zît *Oberl.* 1749. der hunt verlac nie kein unsælde *versäumte keine gelegenheit unheil anzurichten Bon.* 69, 10. *vgl. Pass.* 261, 68. *Suchenw. s.* 344. b. 3. ich verlige mich *bin auf schimpfliche weise unthätig.* Erec, der sich durch vrowen Enîten verlac *Iw.* 109. 111. 112. sælde diu sich nie verlac *Gfr. I.* 2, 50. *(lobges.* 93). in des meien zît, sô ieslich ritter sich verlît ungern, ist er wol gemuot *frauend.* 64, 6.

verlëgen *part. prät. mit activer bedeutung.* ein verlegen man, verlegeniu müezekeit *Iw.* 262.

unverlëgen *adj. part. Suchenw.* 3, 91. 10, 47.

verlëgenheit *stf. schimpfliche unthätigkeit.* ir ist leit sîn unwirde unt sîn verlegenheit *Iw.* 111. *vgl. Suchenw.* 31.

lëger *stn. lager. ahd.* lëgar *Graff* 2, 95. daz leger was ir hôhen art gelîche ninder dâ bewart *Parz.* 501, 10. daz dâ sîn leger wênec slief *(daß wenige da ihr nachtlager nahmen?) das.* 444, 26. an tôdes legere, in tôdes leger *auf dem todtenbette das.* 345, 15. 344, 22. daz nie man genæme sîn leger an mîner sîten *Trist.* 15633. der ir die kristallen sneit zir legere und zir gelegenheit *das.* 16986. suohte senftez leger *g. sm.* 261. — *das lager des wildes.* dâ si vil tiere funden. swaz der von leger stuont diu erjeiten die gesellen *Nib.* 876, 3. *vgl. Bon.* 56, 26. — *der bodensatz, hefe. Schmeller* 2, 454.

sunderlëger *stn. abgesondertes lager. Parz.* 667, 14.

lëgerhuobe, lëgerkæse, lëgerstat *s. das zweite wort.*

geligere *stn. lager.* dô schuofen ir geligere die von Tenelant *Gudr.* 723, 1. ê dich dîn jungistez geligere begrîfe an dem bette *tod. gehüg.* 606.

lëgere *swv. lagere.* dâ legerte sich der bruoder her *livl. chron.* 3632. er legerte sich unde bleib *Pass.* 283, 29. *vgl.* 30, 12.

ligerline *stm. bettlägeriger.* die betterisen unde die ligerlinge *Griesh. pred.* 1, 116. *vgl.* 124.

lege *swv. lege. ahd.* legju *Graff* 2, 88. *prät.* legte, *wofür sehr häufig* leite, *wie* leit *und* geleit *für* legt *und* gelegt. lahte *Mar. himmelf.* 673. 1057. 1420. *partic.* gelaht *Diut.* 1, 476. *Eracl.* 2795. lecken *für* legen *Gen. fundgr.* 38, 15. — I. *ohne adverbialpräpos.* 1. *mit accusat. ohne zusatz.* diu stat dâ man in leite *ins grab legte, begrub Iw.* 61. *Parz.* 106, 29. *Barl.* 357, 28. 390, 17. 396, 36. daz gesinde legen *ihm quartiere anweisen Nib.* 743, 4. vrowen unde meide hiez man schône legen *das.* 748, 2. er legt sich unde slief *Iw.* 149. — diu het ir hôhen muot geleit *niedergelegt Parz.* 437, 27. einen tac legen *eine frist festsetzen, einen termin bestimmen Herb.* 956 *und anm.* 2. *mit dativ.* im was dez houbet geleit *niedergebogen Iw.* 26. dem wirte ein bette wart geleit *Parz.* 550, 1. *vgl.* 552, 8. 573, 18. einem lâge, vâre, stricke, netze legen *warn.* 3107. *Trist.* 11937. 13706. 24372. *Barl.* 70, 21. der rede wart ein tac geleit *ein termin gesetzt Trist.* 9262. swar Gâwâne ist der kampf geleit *Parz.* 323, 5. dîn kelzen wirt dir wol geleit *deinem klaffen wird bald ein ende gemacht Bon.* 40, 27. 3. *mit infinit.* er leit sich slâfen *Iw.* 12. leit iuch slâfen *Parz.* 242, 15. 4. *mit prädikativem adj.* einen tôt legen *ums leben bringen Bon.* 47, 37. 89, 54. 93, 19. ich lege in wüeste ir bürge und ir lant *Nib.* 828, 3. 5. *mit adverbien.* manec gesiz dâ wart geleit *Parz.* 627, 29. man leit ein wanküssen dar *das.* 552, 20. — hin legen *bei seite setzen, aufgeben, wegschaffen, ein ende machen.* daz ir iuren schephær gar hin leget und sîn dehein war tuot *warn.* 2530. er hât in schiere hin geleit *außer stand gesetzt euch zu schaden Iw.* 130. den alten namen legite wir dâ hine *Diemer* 324, 15. die samztage hât er alle hin geleit *abgeschafft urst.* 109, 30. ir bete wolt er niht hin legen *unberücksichtigt lassen Servat.* 2357. herzeleit het in ir freude hin geleit *benommen Iw.* 167. sus sint diu wort hin geleit *das sprechen hat ein ende das.* 198. der muot *das vorhaben* sî gar hin geleit *das.* 64. *vgl.* 41. *Trist.* 1762. *Wigal.* 2348. 2388. *Barl.* 60, 26. *Bon.* 47, 51. *in demselben sinne steht* nider legen. daz er die ubirmuot nidir nine leit *Karaj.* 5, 19. er leite sîn gejeide nider *Trist.* 17624. *vgl.* 15020. 15023. *warn.* 1515. *Stricker* 4, 152 *und anm. anders:* daz rîterlîchiu werdekeit an mir niht wurde nider geleit *erniedrigt Trist.* 4410. *vgl.* 5662. — er leite sich nider *Parz.* 244, 25. leite sich sterbens nider *das.* 494, 28. sich leite slâfen nider *das.* 582, 30. — diu rîcheit diu lange zesamene ist geleit *angehäuft ist Wigal.* 3574. 6. *mit präpositionen. vgl. Gr.* 4, 811. an daz mere si in legete *Diemer* 32, 13. an den stat sich leget ein her *Parz.* 663, 24. dâ legen uns an ein gras *Nib.* 1563, 3. daz golt leit si *steckte den ring* an die hant *Wigal.* 8781. legt an sich den mantel, daz hemede *Parz.* 228, 10. 622, 23. 111, 26. hærîn kleit er leit an sich *Barl.* 18, 36. — nôt ein wîp an mich legt *Parz.* 287, 14. diu marter unt diu arbeit die er an sich selben leit *Iw.* 70. daz guot daz si an in het geleit *das.* 142. wære ir aller vrümekeit an einen man geleit *das.* 76. an swen got hât geleit triuwe *das.* 96. werdekeit die got an dich hât geleit *Gfr. l.* 2, 7. (*lobges.* 24). Jupiter hât sînen vliz geleit an dich *Parz.* 749, 17. er leite an in vliz mit bete *das.* 819, 11.

zorn an einen legen *Barl.* 18, 36. ich hân michel arbeit an diz suochen geleit *Iw.* 221. hundert bischaft hab ich geleit an diz buoch *Bon. epil.* 9. — man leget in *begrub ihn* bî daz bethûs *Herb.* 6124. — in die krippe legen *Mar.* 181. si muoz mich in ir herze legen *Iw.* 69. Artûs het in sîn hûs geleit eine hôchzit *das.* 10. er het sich in den boumgarten geleit *das.* 236. der tôt in leit in daz grap *Parz.* 494, 21. der vienc se und leit se in prîsûn *das.* 429, 7. vil der edeln steine die vrouwen leiten in daz golt *Nib.* 31, 4. — die lege ich uber mîniu chniu *Diut.* 3, 78. der übermüete Hagne leit über sîniu bein ein vil liehtez wâfen *Nib.* 1721, 4. die schulde legent si ûf mich *Iw.* 154. daz er im sîn gereite ûf sîn pfert leite *das.* 44. er leit im ûf ein bret ein brôt *das.* 127. si wurden ûf den rôst geleit *das.* 202. ich leit in tôten ûfez gras *Parz.* 475, 11. ûf den snê du wirst geleit *das.* 294, 17. nît und haz die hânt sich ûf den wec geleit *weglagern Walth.* 26, 20. allen sînen muot ûf ein dinc legen *etwas sich vornehmem Silv.* 31. ûf tugent leit er sînen flîz *das.* 592. sorge hât ûf mich geleit ir flîz *Parz.* 646, 3. er sol die selben jârgericht legen und bieten ûf einen werchtag *Gr. w.* 1, 273. — einen under die erden legen *tödten Karl* 27 a. *begraben glaube* 2525. — du solt alle dîne habe von dir legen und diniu kleit *Barl.* 18, 7. dürkel vil der helme und der schilde wît *durchstoßenen* si leiten von den handen *Nib.* 217, 3. diu swert von handen leiten die küenen recken *das.* 1945, 4. — sô wil ich mich legen für iuwer füeze *das.* 915, 2. — welt ir diz starke hazen ze einer suone legen *das.* 2031, 2. diu wîsheit wart ze frumen und ze staten geleit *Trist.* 7890. einen zem tôde nider legen *Nib.* 210, 4. er sül dar ûf niht komen her, daz ich in zuo mir welle legen *frauend.* 324, 3. *vgl.* 349, 31. des het er si schiere zuo ein ander geleit *zusammen gehauen Er.* 3233. II. *mit adverbialpräpos.* 1. abe. daz die heilige kristenheit diz abe leite *abstellte myst.* 86, 29. — die müezt ir gelten mir und abe legen *büßen, erstatten* mînen schaden *Helbl.* 2, 718. das leit er ouch dem richter ab mit drî schillingen *Gr. w.* 1, 11. *vgl.* 39, 43. *Oberl.* 7. 2. an. die slege die man dich hie an leget *Griesh. pred.* 1, 144. si leit in die wât an *Iw.* 88. er hiez sich an legen sîniu kleit *Ulr.* 1412. sînes bruoder gewâte hiez si in ane lecken *Genes. fundgr.* 38, 15. zwô hiute het er an geleit *Iw.* 27. diu niwen kleider leiter an *Parz.* 588. 23. *vgl.* 23, 2. *Mar. himmelf.* 673. als er an wart geleit *angekleidet Gregor.* 3486. si sprungen nâch ir wæte und leiten sich an *Nib.* 516, 1. schier het si sich an geleit *Nith.* 37, 7. *vgl. Maßm. Eracl. s.* 139. *Helmbr.* 414. *Ls.* 1, 309. — hâst du dich also an geleit *(bist du so gesinnt?) Hätzl.* 2, 18, 45. — daz mir sî ein solhez bant an gelaht *Eracl.* 2795. daz sim eins chuniges namen an leiten *beilegten Diemer* 193, 13. dîner lebenden gotheit wart anevanc nie an geleit *sie hatte nie anfang Barl.* 1, 15. swenne uns der touf wirt an geleit *ertheilt das.* 81, 32. — nu ist iuwer arbeit sæleclîchen an geleit *angewandt Iw.* 2780. dîn fumf sinne, daz ist der geistlich koufschaz, die soltu wol leiten unde solt si nutzelîchen an legen *Griesh. pred.* 1, 146. — wolt mit in anlegen *anstiften*, daz man in eins nahtes ein porte solte ûf tuon *Clos. chron.* 62. — wand er daz korn hete an geleit *angezündet Pass. Germ.* 7, 267. 3. bî. er leite sich der küniginne bî *Nib.* 614, 1. 4. în. daz si sich în leite nâch der gewonheite als ein wîp kindes inne lît *Trist.* 1895. 5. ûf. *vgl. zu Iw.* 1190. a. *lege auf.* die vinger wurden ûf geleit (*auf* daz heilectuom) *Iw.* 288. im wart ûf geleit ein krône dürnîn *Silv.* 3069. 2. *denke aus, er-*

sinne. alsô het ich ûf geleit *Iw.* 53. ir enleistent iuwer vart als si ûf geleget wart *Er.* 5678. diu hât den site ûf geleit durch eine fremede spâcheit *Lanz.* 5445. er enbôt der merminne daz siu ûf leit in ir sinne swaz siu selbe wolte *das.* 4934 *und anm.* daz werc daz was dar inne an geschepfede und an sinne vil lobelîchen ûf geleit. des wercmannes wîsheit, wie wol diu dar an schein *Trist.* 6655. *vgl.* 6633. sweder ez mit der wârheit oder aber mit lüge ist ûf geleit *das.* 9280. des dinc was ouch ze prîse unt ze wunder ûf geleit *das.* 11097. einen tranc von minnen, mit alsô kleinen sinnen ûf geleit unt vor bedâht *das.* 11441. disen rât der truhsæze ûf geleit hât *das.* 13744. als er ez unde Marjodô ensament heten ûf geleit *das.* 13859. *mehr stellen aus Trist. s. zu Iw.* 1190. wie er habe ûf geleit, er welle *Geo.* 1153. gibt got den engelen solhiu kleit, sô hât erz rîchlîche ûf geleit *H. zeitschr.* 1, 14. daz ertrîch und der himel dort mit kunsten wurden ûf geleit *troj.* 16. b. si wâren beide als ûf geleit dazs zuo ein ander hôrten wol *das.* 23. a. dâ von die triuwelôsen burgære hæten ûf geleit daz si in ze tôte slüegen *Otte* 545. er wil zem heiligen grabe varen — alsô hât er ûf geleit *Ls.* 1, 166. dô heten tôrehte kint eine mervart ûf geleit *Clos. chron.* 81. b. *ordne an, setze fest, bestimme.* dô der zins was gesamenot als ez der keiser gebôt u. daz ûf geleit wart, swer sich dar an niht bewart daz er daz gelubde erfulte, der frævel er entgulte *Mar.* 163. daz si sîne vart heten ûf geleit *Herb.* 4119. *und anm.* ez was im harte leit daz er ez ûf hete geleit *das.* 15216. als ez ûf geleget was *das.* 15725. 16181. des wart im dâ ûf geleit sie wolden es in niet erlâzen *das.* 16853. ein bethûs er ûf leite *stiftete das.* 15613. als ez dâ vor hæte ûf geleit sîn êwiclîchiu trinitât *g. sm.* 1370. der ritter und der gebûr die hânt ir reht noch hiute, als ez von im *(dem pabste Silvester)* wart ûf geleit *Silv.* 603. swaz Sante Pêter ûf geleit het in der reinen kristenheit *das.* 583. er leit ûf disiu reht u. diz gebôt *das.* 1870. *vgl.* 632. 652. 1917. die hânt diz leben ûf geleit *Barl.* 236, 10. wie daz ist geschehen daz du hetest ûf geleit *Pass.* 161, 24. sô wart diu sammunge ûf geleit *Eracl.* 2373. der tag *termin* ist zu kurz ûf geleit *Herb.* 293. alsô der tac was ûf geleit *livl. chron.* 9766. dô daz her was bereit, alsô diu zît was ûf geleit *das.* 9550. — sîn muoter nâch der werlde werdicheit edel rîche wol ûf geleit *Ulr.* 60. 6. under. schône bluomen unde gras leiten si der vrouwen under *gr. Rud.* K^{b}, 2. dîner manheit missezimt ob du zwîvel gein mir tregst und unser triuwe under legst *W. Wh.* 150, 10. 7. ûz. bî des brôtes giricheit sint uns alle die ûz geleit *angedeutet vaterunser* 3811. als er ûz geleit mit sîner vrâge hât *Frl.* 405, 7. 8. für. den zügel gein den ôren für er dem orse leite *Parz.* 452, 11. lât nâch ein ander für legen *vortragen, kund thun Helbl.* 4, 786. 790. daz er hete ir für geleit *Mar.* 106. sicherheit diu im dâ vür was geleit *vorgelegt Gregor.* 3424. sô ist mir daz für geleit *steht mir vor augen Iw.* 153. der wân der was in für geleit *Trist.* 17655. *vgl.* 10785. swaz uns vür wirt geleit *auferlegt wird Iw.* 234. swaz mir für wirt geleit *a. Heinr.* 191. ich hân mir ein unmüezekeit für geleit *Trist.* 45. 72. uns ist vür geleit der tôt *Mai* 144, 30. 145, 39. 9. zuo. dô wart si zu geleit *vermählt* lantgrêven Ludewîge *myst.* 242, 36.

legeschif *s. das zweite wort.*

belege *swv. schließe mit einem belagerungsheere ein.* her Wîgalois mit sîner schar beleite die stat unz an daz mer *Wigal.* 10738.

durchlege *swv.* sîn mantel ist mit edelme gesteine an den orten durchleit *besetzt Pass.* 284,29. *vgl. Suso, leseb.* 883,26.

erlege *swv.* 1. *lege nieder, mache liegen.* der vater alsô hô ûf spien die seiten, daz si sich erleiten und brâchen in dem sange enzwei *Pass.* 79, 12. daz man sie ê zît iht erlege under der bürde *myst.* 311, 34. 2. *ziere mit eingelegter arbeit, gold, edelsteinen.* ein bret *schachbret* wol erleit *Parz.* 408, 21. ein swert wol erleit *Eracl.* 1194. das vürspan was geworht ûz edelem golde und erleit mit edelen guoten steinen *Mai* 42, 4. *vgl. vaterunser* 1170. *Suchenw.* 24, 136.

gelege *swv. das verstärkte* lege. 1. *mit accus. ohne zusatz.* ich enwil mîn houbet nimmer ê gelegen *Nib.* 303, 3. 2. *mit präpos.* dehein wîp möhte gelegen an ir selber lîp selhe swære *Iw.* 57. 3. *mit adverbialpräpos.* swaz er warmes an geleit *als kleidungsstück Iw.* 110. dô si an geleiten ir wunderlich gewant *Nib.* 1478, 3. ich kan daz an gelegen wol *einrichten* wie uns der kuoche werden sol *Bon.* 74, 53. — ungelücke ez allez hin treit swaz der mensche ûf geleit *sich ausdenkt warn.* 2370. swaz ieman guotes ûf geleit *anordnet* ze bezzerne die kristenheit, die hœhsten und die hêrsten brechent ez dem ersten *Vrid.* 76, 1. — ich gelege einem ein dinc für *sage ihm etwas davon Barl.* 24, 7. *vgl.* ich lege.

hinderlege *swv.* ein wolf hât sich mit spîse hinderleit *versehen Bon.* 55, 2.

überlege *swv. überlege, bedecke mit etwas.* ob wir disen plân mit rîtern überlegen *Parz.* 674, 11. ein huot mit silber überleit *troj. f.* 212. *vgl. Oberl.* 1701.

underlege *swv. unterlege.* unterleget mich mit bluomen *W.* 2, 5. — er wolde in gesweigen unde sîn wort im underlegen *benehmen Pass.* 215, 44.

verlege *swv.* 1. *verlege, lege etwas in den weg, versperre.* wan im der vluzganc verleit ist *myst.* 323, 23. 2. *belege mit arrest. Haltaus* 1869. *Oberl.* 1750. *vgl. Schmeller* 2, 451. 3. *widerlege, mache ungültig Haltaus a. a. o.*

widerlege *swv.* 1. *lege zurück, um.* im wâren sper unde swert an den ecken widerleit *Herb.* 4375. 2. *lege entgegen, in den weg; verlege den weg.* wolt ime dô widerlegen daz er üt gên Strâzburg möhte kumen *Clos. chron.* 44. 3. ich widerlege einen *halte einem das gegengewicht. Lohengr.* 65. 4. *gebe als gegengabe, vergelte.* dâ wirt ir minne mêrer denne tûsent stunt widerleget *myst.* 370, 14. — *im ehevertrage* widerleget *der mann seiner frau ihr mitgebrachtes heiratsgut, indem er ihr für gewisse fälle ein äquivalent von seinem vermögen zusichert. Schmeller* 2, 453. *Haltaus* 2102. dô wart Metzen widerleit ein jûchart *Ls.* 3, 400. *Hätzl.* 2, 67, 49.

zelege *swv. lege aus einander. Herb.* 5119.

legunge *stf. das legen.* positio *gl. Mone* 4, 234.

anlegunge *stf. steuer.* ein anlegunge geben *Tetzel Rosmital* 196.

ùzlegunge *stf. auslegung, erklärung.* glossa *gl. Mone* 6, 346. *vgl.* 338.

fürlegunge *stf. das kund thun, der vortrag einer sache.* der die fürlegunge sprach *Helbl.* 810.

zuolegunge *stf. beistand. Schmeller* 2, 453.

fürleger *stm. derjenige der etwas kund thut, vorträgt, wortführer. Helbl.* 4, 787.

zuoleger *stm. der für einen partei nimmt, helfer. Schmeller* 2, 453. — appositor *Diefenb. gl.* 34.

lege *stf. das legen.*

anelege *stf. was zur bekleidung dient.* die tiurlîchen anelege *die kostbaren gewänder Exod. fundgr.* 93, 14.

lîchlege *stf. beerdigung.* kom dar zer lîchlege *W. Tit.* 21.

niderlege *stf. waarenniederlage. Oberl.* 1123.

schaftlege *stf. niederlegung der waffen. Oberl.* 1372. *Graff* 2, 96.

westerlege *stf. die bekleidung des täuflings mit dem* westerhemde. dô

der heiden touf enpfienc und die westerlege ergienc *Parz.* 818, 16.

gelege *swm. gelegenheit?* als der gelege vûget wol *Pass.* 116, 71.

urliuge, urlouge *stn. krieg. entstellt aus ahd.* urlag *grundgesetz, schicksal. Graff* 2, 96. urlac fatum *gl. jun.* 182. urlage fatum *sumerl.* 8, 14. *ags.* orläg, *as.* orläg, *an.* örlög; *vgl. Gr.* 1, 353. 2, 790. *Grimm d. mythol.* 817. — niheinis urlougis wart man giwari *Salomo* 114, 1. manigen urlouges man *L. Alex.* 4445 *W.* den urlûges wîben die sîn Amazones genant *das.* 6320. urlûges beginnen *das.* 6654. dem luhse was daz urliuge ungemach *Reinh.* 1075. ein urliuge diche ergât *Karaj.* 35, 23. done was niht urliuge *Mar.* 161. daz urloge vriden *En.* 8524. wie diz urloge began *das.* 8531. swer ie urliuges pflac *Parz.* 363, 3. urliuges nôt *das.* 192, 5. 246, 11. ich hiet ein urliuge daz hât mir versüenet wol der fürste ûz Ôsterlant *Nith.* 13, 4. die schaden heten getân in starken urliugen *Nib.* 1537, 4. grüezen man in bôt mit hertem urliuge *das.* 2065, 2. sô lâze wir iuch vrî urliuges *Gudr.* 833, 3. eines grôzn urliuges pflac *Otto* 395 *und anm.* er leite sîn urliuge nider *troj.* 13132. urliuge huop sich *Barl.* 247, 37. mit urliuge überwinden *das.* 254, 2. ein stætez urliuge daz noch niht verrihtet ist *Bert.* 111. daz er urliuges wielt *Helmbr.* 655. als er mit vrides gruoze brâhte urliuge unsuoze *Mai* 172, 2. dô mohte her nicht furbaz vor urlûge *myst.* 62, 14. *vgl.* 239, 6. ez wær urlig oder fride *Bon.* 24, 57. *vgl.* 26, 1. 27. 29, 25. 44, 12. 70, 1. *Leys. pred.* 163.

urliuclich *adj. den krieg betreffend.* urlaclîcher fatalis *sumerl.* 8, 77.

urliuge *swv. führe krieg.* er urliugete starke *Lanz.* 6601. si urliuget sêre *g. frau* 997. ichn urliug noch enbâge *weinschwelg, leseb.* 579, 34. dâ von mugen wir niht urlogen (:herzogen) *a. w.* 3, 66. — der urliuget mit den heidenen *Griesh. pred.* 2, 42. mit ein ander urliugen, urlûgen *Bert.* 137. *myst.* 190, 13.

urliugunge *stf. kriegführung. Kön. s.* 377.

urliugære, -er *stm. krieger.* Mars was ein urliugære *Barl.* 253, 37. Mars der urliuger und der strîter *das.* 137. als ein kemphe unde als ein urliuger *Griesh. pred.* 1, 160.

lâge *stf.* 1. *die lage, legung. vgl. die zusammensetzungen.* 2. *lauerndes liegen, nachstellung.* insidiae, laquei *gl. Mone* 5, 88. er lît an sîner lâge *En.* 8824. offenlîche und an der lâge *Parz.* 16, 12. durch visches lâge *um den fischen nachzustellen das.* 491, 22. unde aller slaht lâge unser vîende zerstôrest *litan. fundgr.* 2, 236, 7. dô brach er in die huote und al ir lâge *Walth.* 11, 23. ich fürhte dîne lâge *das.* 101, 19. die vreislîchen lâge die man in leget *warn.* 3105. der minnen wildenære leiten ein ander dicke ir netze und ir stricke, ir warte und ir lâge *Trist.* 11937. sîne lâge und sîne warte leit er ir aber *das.* 13706. *vgl.* 14266. 24372. *Barl.* 70, 21. drîe lâge die uns die tiuvel hânt geleget *Bert.* 208. *vgl.* 219. 220. ir stêt den von Îrlant hie ze lâge *Gudr.* 496, 4. — *bisweilen wird* lâge *auch in gutem sinne gebraucht:* got füeget in die lâge daz si mit gemache fuoren *Dietr.* 14. a. 3. *waarenniederlage. leseb.* 999, 40.

hinderlâge *stf.* der worte hinderlâge *(was hinter den worten lag?)* greif si an vur daz begin *Pass.* 94, 18.

hônlâge *stf. hinterlistige nachstellung. vgl.* hônkust. — *litan.* 936.

niderlâge *stf. das sich niederlegen.* der sturm gewan dô niderlâge *legte sich Pass.* 380, 77. vor der habene dâ si begerten niderlâge *das.* 204, 60.

unbelâge *stf. belagerung.* die ummelâge dirre stat *Pass.* 274, 35.

underlâge *stf.* der sich durch got wolde abe tûn der mâge und mit un-

derlâge *(unterwerfung, demut?)* bî sente Andrêâ blîben *Pass.* 202, 66.

widerlâge *stf. widersätzlichkeit.* sunder widerlâge *Marleg.* 21, 78.

wortlâge *stf. nachstellung durch worte Trist.* 14167.

wurmlâge *stf. ein gebüsch oder garten, wo schlangen oder drachen verborgen liegen, vor welchem man sich mit spielen belustigt.* sô ritin si gnuoc trâge gegin der wurmlâge *Ath.* C*, 17 *und anm. s.* 65. *vgl.* in der wurme lâge *das.* D, 56. von morgen über vierzehn naht lâz ich in gerne schouwen ritter unde vrouwen und alle dîne mâge vor dîner würme lâge (wurmlâge *W.*) *Lanz.* 1838.

lâge *swv. lauere auf, stelle nach; in bösem und gutem sinne. ahd.* lâgôm, lâgêm *Graff* 2, 94. 1. *mit dativ.* die vîent die mir lâgent sîn *Diemer* 380, 15. als der dem grôzen vische lâget *urst.* 124, 23. den gêt si lâgende nâch *Trist.* 13842. sus wirt dem wîbe vil gelâget *Mart.* 131. — dem himelrîche sêre lâgen *Ulr.* 1208. er begonde den priestern sêre lâgen ob sie mit rehter lêre stuonden ze des liutes kêre *Ulr.* 743. 2. *mit genitiv.* ein bote der âventiure lâgende, frâgende der endelîchen mære *Engelh.* 1273 *und anm.* dâ von du vlîzeclîchen des mit dînem dienste lâge der sich bî dir wâge *MS.* 2, 205. a. swes herze mîn ze schaden doch wil lâgen *das.* 1, 45. b. *vgl.* 2, 177. a.

gelâge *swv. das verstärkte* lâge. er gelâgete des heiles und der stunde daz Helenâ diu blunde mit im von dannen kæme *troj.* 151. a.

vollâge *swv. berücke ganz und gar.* sô hât er *(der teufel)* uns vollâget *Genes. fundgr.* 21, 25.

lâgære *stm. nachsteller. Diemer* 249, 28.

lâgerîn *stf. nachstellerin.* Minne aller herzen lâgerîn *Trist.* 11715.

gelæge *stn. das liegen.* nieman klagte sîn huf von langeme gelæge *s. sl.* 336.

læge *adj. flach.* der virst was nit ze læg noch ze vast ab gliffen (*l.* gsliffen) *Ls.* 1, 134.

LIGN ALÔÈ lignum aloe. *Parz.* 484, 17. 790, 7. 808, 13. — Lignalôê *ein wald W. Wh.* 375. 380.

LIGNMAREDÎ *name eines rosses. W. Wh.* 420.

LIGÛRJUS *stm. ein edelstein. Servat.* 558. *Parz.* 791, 15. *Mart.* 50.

LI GWEIZ PRELLJUS *d. i. franz.* le gué périlleux *die gefährliche furt Parz.* 583. 600. 602.

LÎHE, LÊCH, LIHEN, GELIHEN *ich leihe. goth.* leihva, *ahd.* lîhu *Ulfil. wb.* 108. *Graff* 2, 122. *Gr.* 1, 937. 2, 17. *Hahn.* 1, 55. *part. prät.* liuhen *in* verliuhen *leseb.* 758, 1. 760, 29. geligen *Walth.* 81, 12. *vgl.* verligen *Frl.* 442, 5. *mnd.* gelien *Höfer* 55. 1. *gebe auf borg.* dem ich diz golt wolte lîhen ode gebn *Iw.* 114. lîhen u. geben *Mai* 95, 28. geben unde lîhen *Vrid.* 77, 25. daz ros was blôz als imz sîn sweher lêch *Er.* 749. ich wil iu lîhen einen schilt *Parz.* 557, 4. ein ander ros man im dô lêch *das.* 401, 1. ir mantel lêch man mir *das.* 500, 25. ab ir sol der mantel iu glihen sîn *das.* 228, 17. — den rôc lêch im an der wirt *das.* 459, 19. daz ander ist uns allez angelihen *dargeliehen myst.* 333, 1. 2. *gebe als lehen.* der hêrre hiez lîhen Sîfrit den jungen man lant unde bürge *Nib.* 40, 1. dâ lihen zwuo kleine hende wîter lande manec ende *Parz.* 803, 19. dô lêch mit vanen hin sîn hant von Azagouc der fürsten lant *das.* 51, 27. daz ir mîn lêhen lihent hin, ob ich iu niht gehôrsam bin *Otte* 490. nu lîh mir daz lant: ich enpfâhe hiute den van *pf. K.* 111, 24. *vgl.* 112, 5. *Karl* 42. b, *RA.* 161. daz herzentuom lêch er dem *Parz.* 52, 12. sîner tohter bat er daz lant lîhen *W. Tit.* 32. der künec lêch mir gelt ze drîzec marken *Walth.* 27, 7. ein dinc daz si lîhe mir ze lêhen *MS.* 1, 89. b. wil si mirz ze zinse lîhen *das.* mit ir gêren sol siz selbe lîhen mir *das.* 3. *verleihe, schenke.* dô dir got fünf sinne lêch *Parz.* 488, 26.

entlîhe *stv. gebe auf borg.* Beleye kunde borgen noch entlîhen *Tit.* 40, 170. si entlihen slege *Iw.* 261. si entlihen nieman ir habe *das.* 263. daz er im entlêch sîn guot *Er.* 863. — si entlihen ûz ir varnde guot *Iw.* 263.

verlîhe *stn.* 1. *leihe, gebe als lehen.* mutuum verlihen guot *voc. o.* 26, 6. hie mit sô was Tristande sîn lêhen und sîn sunderlant verlihen ûz sîn selbes hant *Trist.* 4625. 2. *verleihe, schenke.* a. *mit accus.* sweme got verliet ten gewalt *Diemer* 368, 23. got verlîh (*statt* verlêch) ime den sin *das.* 362, 8. got im die gâbe verlêch *aneg.* 21, 72. als ime der vrône geist verlêch kraft *g. sm.* 1292. b. *mit genit.* des verlîhe uns der gotis sun *fundgr.* 1, 104, 29. c. *mit infin.* verlîch mir ze lebenne *Diemer* 310, 25. d. *mit untergeordnetem satze.* wie ime got ferlêch, daz er *Gen. fundgr.* 71, 2. *vgl. Diemer* 32, 1.

lêhen *stn. geliehenes gut, lehn. ahd.* lêhan *Graff* 2, 123. fenus *sumerl.* 7, 54. praestatio *das.* 13, 50. feodum *das.* 7, 28. beneficium *das.* 3, 10. 44, 32. — eigen unde lêhen *glaube* 2991. ich hân mîn lêhen *Walth.* 28, 31. ine wil von niemen lêhen hân *Parz.* 347, 3. grôz gebe und starkiu lêhen enpfienger von Ermrîche genuoc *das.* 421, 26. — lîp, sêle, êre unde guot deist allez lêhen swie man tuot *Vrid.* 74, 22. *vgl. einl.* XCII. lîp unde guot daz ist von got ein lêhen *MS.* 2, 120. a. muoter mîn, wer gap dir daz ze lêhen, daz ich iuch mîner wæte solde vlêhen *Nith.* 51, 5. wie gar ich für elliu wîp daz herze mîn u. al den lîp ir ze lêhene hân gegeben *frauend.* 45, 22. — gotes lêhen *Walth.* 30, 36 *und anm.* gotes lêhen *eigene leute Haltaus* 743.

anlêhen *stn.* fenulum *sumerl.* 8, 34.

burclêhen *stn.* 1. *gut, womit einer belehnt wird, als ersatz für die vertheidigung eines festen platzes.* 2. *gebiet einer stadt. Oberl.* 201.

erbelêhen *stn. erbliches lehen.* honum emphyteuticum; investitura et feudum allodii *Haltaus* 376. mîn urbor und mîn êre, die ich in diseme lande hân, die wil ich lîhen unde lân mînem vater Rûâle, daz ez sîn erbelêhen sî *Trist.* 5807.

hirtlêhen *stn. grundstück, welches dem hirten als besoldung verliehen wird. Gr. w.* 1, 43.

lantlêhen *stn. lehnzins.* daz ir mich mîn lantlêhen fürbaz lâzet kêren *Trist.* 16038.

manlêhen *stn. mannslehen. Haltaus* 1308.

sametlêhen *stn. lehen, welches mehrere ungetheilt besitzen. Haltaus* 1589.

schiltlêhen *stn. lehen, wofür der belehnte kriegsdienste thun muß. swsp. Oberl.* 1405.

schupflêhen *stn. erbzinslehn Gr. w.* 1, 239. *s. Mayr handb. des lehnrechts. Landshut* 1831. *s.* 544. *anm.* 4.

sëzlêhen *stn. lehngut, unter der bedingung verliehen, daß man sich persönlich darauf aufhalten muß. Oberl.* 1489.

sunnenlêhen *stn. ein lehn, worüber man keinen lehnsherrn anerkennt, als die sonne. Oberl.* 1521.

swërtlêhen *stn. mannslehn. Frisch* 2, 249. b. daz er mir noch ze lône rîchiu swertlêhen gebe *Engelh.* 317.

vollêhen *stn.* beneficium principale *Oberl.* 1881.

vrilêhen *stn. lehn, womit weder dienste noch sonstige abgaben verbunden sind. Haltaus* 508.

weidelêhen *stn. jagdlehn. Schmeller* 4, 27.

zinslêhen *stn.* feudum censuale *Oberl.* 2111.

lêhenerbe, lêhengëlt, lêhenguot, lêhenhant, lêhenhonwer, lêhenman, lêhenrëht *s. das zweite wort.*

lêhenbære *adj. geeignet ein lehn zu besitzen, belehnt zu werden. Oberl.* 896.

lêhenlich *adj. lehn betreffend.* nâch lêhenlîchem rehte *lehensrechte Gudr.* 190, 1.

lêhenschaft *stf. lehnschaft, belehnung.* daz si ir eigen gæben dran und

ez enpfiengen wider dan mit rehter mannes lêhenschaft *g. Gerh.* 204. *vgl.* 211.

lêhene *swv. belehne. ahd.* lehanôm, lêhanju *Graff* 2, 126. er lêhnte alle sîne man mit dem daz er dâ gewan *Diemer* 198, 7. ein ritter der was gelêhent von einem chunig *gest. Rom.* 40.

belêhene *swv. belehne.* die hât der kunic belêhent wol *livl. chron.* 6738. den fürsten die belêhent sint vons rîches hant *Eracl.* 1634. belêhent schilt *MS.* 2, 132. a.

entlêhene *swv. nehme auf borg.* entlêhentiu scham *MS. H.* 3, 440. a. *vgl.* geligeniu zuht und schame *Walth.* 81, 12. sô solt um in *bei ihm* entlêhen *Ls.* 3, 544. *vgl. myst.* 275, 29.

verlêhene *swv. belehne.* verlêhenter man *Haltaus* 1870. verlênet rômer (?) *Gr. w.* 2, 354.

unverlêhent *part. adj. nicht mit einem lehen versehen.* unverlênt man *dem kein hof geliehen ist. Gr. w.* 1, 27.

lêhnære *stm. darleiher, gläubiger.* sô wirt der lêhnære gewert daz er phandes niht gert *warn.* 1368. dem lêhnære wider geben *myst.* 333, 3. *vgl.* 314, 7.

LÎHTE *adj. leicht, gering. ahd.* lihti *Graff* 2, 160. die tiwern edeln steine, die lîhten unt die swæren *Parz.* 773, 20. — lihtes muotes u. unstæte *En.* 11307. man mac mit lihten sinnen manegen vriunt gewinnen *Vrid.* 97, 8. — den lihten u. den besten *geringen u. vornehmen En.* 878. lihtez *geringes* künne *a. Heinr.* 1170. *Gudr.* 656, 3. ein lihtez baldekîn *nicht kostbar En.* 12738.

lîhte *adv.* 1. *leicht.* si mohten ir ez lîhte gerâten *Iw.* 95. den mac man lîhte des erbiten *das.* 215. der tôre unt diu kint sint vil lîhte *sehr leicht* ze wenenne *das.* 127. *vgl. a. Heinr.* 334. si mohte vil lîhte ez gemachen *Iw.* 237. — *mit genit. vgl. Gr.* 4, 759. 928. jâ ist des harte lîhte, dar umbe *es findet sich leicht ursache derenthalben* zürnent diu wîp *Nib.* 809, 4 *und L.* swâ nüzze schelnt diu kindelîn, dâ mac des lônes lîhte sîn *Vrid.* 127, 2 *und anm.* 2. *vielleicht.* unde entuot ouch lîhte nimer mê *Iw.* 22. *vgl.* 19. 87 *u. m.* sô ist mîn herre lîhte tôt *a. Heinr.* 749. derst lîhte in mîn lant geriten *Parz.* 664, 7. — vil lîhte *es kann sehr leicht sein, wahrscheinlich (nicht das heutige vielleicht).* daz kæme mir vil lîhte baz *Iw.* 82. sô lât er mich vil lîhte leben *das.* 127. ich sage iu vil lîhte daz iu sanfte tuot *Walth.* 56, 20.

lîhtsenfte, lîhtvertec *s. das zweite w.*

lîhtbære *adj. leicht.* lîhtbære ze tuonne *g. sm.* 1706.

lîhtelich *adj. leichtlich.* mit lîhtelîcher arbeit *Pass.* 223, 4.

lîhteliche *adv. leichtlich. Pass.* 261, 5. lihtecliche, -en *myst.* 36, 2. 157, 17.

lîhtecheit *stf. leichtfertigkeit.* lîhtecheite pflegen *tod. gehüg.* 147. der lîhekeite balt *MS.* 1, 19. b.

lîhtege *swv. mache leicht.* lîhtege mir mînes herzen pîn *Mone schausp. d. MA.* 1, 84. *vgl.* lîhte *swv.*

lîhtsam *adj.* 1. *leicht.* ez machet im sîn arbeit senfte unt harte lîhtsam *Trist.* 3873. 2. *gering.* er hât vil manegen man geschant durch harte lîhtsamiu dinc *Lanz.* 737.

lîhte *stf. leichtigkeit. ahd.* lihtî *Graff* 2, 161. durch die lîhte *um ihn leicht zu machen* in dünne sneit swer in zeime tische maz *Parz.* 233, 22. diu swære, lîhte *Frl.* 365, 7.

lîhte *swv. mache leicht. ahd.* lihtju *Graff* 2, 161. lîhte die mich lestent swære schulde *MS.* 2, 97. a.

entlîhte *swv. erleichtere.* du solt die sunde bîchten, dîn herze drab entlîchten *Marleg.* 24, 624. unz er von sînen sunden sich harte wol entlîchte mit redelîcher bîchte *Pass.* 390, 22. sich entlîhten *Pass. Germ.* 7, 261. *Marleg.* 9, 92. *MS. H.* 3, 422. b.

lîhter *swv. mache leichter.* daz mîner sorgen bürde von iu gelîhtert würde *Engelh.* 2054. daz gemüete lîhtern

Suso, leseb. 877, 5. — war umbe lihtert si mirs niht *beitr.* 126.

gelihter *swv. erleichtere.* gelihter unsern hôhen pîn *g. Gerh.* 2103.

LÎHTE *adj. glatt.* von lihtem holze (de lignis levigatis) *Griesh. pred.* 1, 2.

lihte *swv.* 1. *glätte.* levigo i lihte *sumerl.* 11, 7. 2. *verschneide, entmanne. baier.* leichten *Schmeller* 2, 429. geleicht, geleichtet ementulatus, castratus *voc.vrat. vgl. Parz.* 657, 21: er wart zwischenn beinen gemachet sleht.

LILJE *swf. lilie. lat.* lilium. der lilje *Mart.* 26. — sô stêt diu lilje wol der rôsen bî *Walth.* 43, 12. *vgl.* 74, 31. der liez ich liljen unde rôsen ûz ir wengel schînen *das.* 28, 7. — ir kûscheit *(der Maria)* gelîchet der liljen an der wîze *Pilat. vorr.* 97. *vgl. Leys. pred.* 37, 8. *Gfr. lobges.* 16. *Grimm zur g. sm.* XLII, 16. si ist under den andern sô lilium undern dornen *leseb.* 196, 22. *vgl. zur g. sm.* XXXVII, 9. — *vgl.* gilge.

liljengarte, liljenouwe, liljenstengel, liljenvar, liljenwiz *sieh das zweite wort.*

durchliljet *partic. über und über mit lilien geschmückt. Frl.* 313, 7.

LÎM *stm. saum. lat.* limbus. vor an dem lîme (der hûben) stuont ein tanz genât mit sîden *Helmbr.* 95. *vgl.* 86. 35.

LIMBEL *stn. schuhfleck.* pictacium *voc.* 1482. *vgl. Frisch* 1, 615. c. fone demo limble sô beginnit ter hunt leder ezzen *altd. bl.* 2, 135. *später* limmel *Gr. w.* 1, 675. 676.

LÎME, LEIM, LIMEN *swv. schließe mich fest an. Gr.* 2, 45. — dô si der rede niht enleim *Diut.* 1, 450. die judin wârin mit grimme, ir dikeiner mir intleim (*l.* inleim *s. v. a.* enleim) *Adrian* 453.

lîm *stm. leim, vogelleim. Graff* 2, 211. gluten *sumerl.* 9, 6. bitumen *Diefenb. gl.* 51. — er warf den lîm starc unt kleber den ohsen durch beidiu naslöcher în *troj.* 9721. 9715. als der vogel des limes entsebet *Trist.* 845. dô si den lîm erkande der gespenstigen minne *das.* 11796. sô klebet ir ie der lîm an *das.* 11802. in der sünden lîme stecket mîn sin *MS. H.* 3, 468ᵐ. b.

vogellîm *stm.* viscus *Diefenb. gl.* 285.

limruote *s. das zweite wort.*

lîme *swv. leime. ahd.* lîmju *Graff* 2, 211. 1. *bestreiche mit leim.* als der frîe vogel der ûf daz gelîmte zwî gestât *Trist.* 4713. 2. *leime zusammen.* swaz der nebel under im bevie daz lîmte er zesamen gar *Wigal.* 6762. den schilt er ebene an sich maz als er gelîmet wære an in *Mai* 84, 27. *bildl.* wie kan er rîme lîmen als ob si dâ gewahsen sîn *Trist.* 4713. begunde die âventiure wider lîmen mit ganzen niuwen rîmen *Wigal.* 11673. in den rîmen die sich zeinander lîmen *H. zeitschr.* 3, 290. mit gelîmtem *fest auf einander gehefteten* ougen *Trist.* 11908. 3. *in weiterm sinne drücke, schließe fest an.* er lîmte vaste sîn sper vorn ûf sîne brust her *Iw.* 198. dîne zêhen glîmet *dicht anschließend, nahe zusammengefügt* unde lanc *Gregor.* 2743. mit sô gelîmter *dicht anschließender* beinwât sô si zer werlde beste stât *das.* 3229.

gelîme *swv. leime zusammen.* den schranz kan ich wol gelîmen zeinander hie mit rîmen daz er niht fürbaz spaltet *troj.* 3. a.

verlîme *swv. verleime.* er verlîmdez *(das hündchen)* dem Galotten wîslîche in sîner rotten *Trist.* 16283.

gelîme *adv. fest anschließend.* ir munt und ir wangen vant si im sô gelîme ligen *Gregor.* 203.

leim *stm. lehm. ahd.* leim *Graff* 2, 212. *lat.* limus. — er gischuof zi der selbin heimi Adâmen ûzzir demo leimin *schöpfung* 95, 3. got geschuof Adâmen ûz einem blœden leime *aneg.* 14, 32. ein brôder leim *Diemer* 314, 8. sumelich sünder stechende in dem leime *Griesh. pred.* 1, 51. sîn varwe gar verwandelt schein als ein varwelôser leim *Barl.* 382, 3. lein : stein *das.* 318, 37.

leimîn *adj. von lehm.* den leimînen *(so zu lesen) den aus thon gemachten menschen Geo.* 35. *a.* swalwen knellent leimîn hiuselîn *MS. H.* 3, 231. a.

LIMME, LAM, LUMMEN *brumme, knurre. Graff* 2, 211. grisgramen unde limmen *urst.* 111, 71. limmen und als ein lewe brimmen *Parz.* 42, 13. sô sol ein lewe limmen *Frl.* 57, 3. der eber gie limmende durch den palas *Trist.* 13531. limmende als ein eberswîn *MS. H.* 3, 266. b. als ein eberswîn er lam *Helbl.* 15, 842. limmende als ein ber *Nith* 35, 4. *vgl. MS. H.* 3, 196. a. Wate begunde limmen *Gudr.* 882, 2. — zu dem unheile dar nâch sîn sundic herze lam *Marleg.* 9, 39.

limmen *stn.* dâ was limmen unt zannen *Tundal.* 54, 4.

LIMMEL *s.* LIMBEL.

LIMPE catarus, quoddam lignum brasiatorum *voc. vrat.*

LIMPFE, LAMPF. LUMPFEN *bin angemessen. das ags.* limpan *bedeutet evenire Gr.* 2, 33. *Graff* 2, 214.

gelimpf *stm. angemessenheit, angemessenes benehmen; benehmen überhaupt.* gelimpfe *glaube* 1861. *Mai* 18, 32. — ouch enhet ir vreude und ir schimpf deheiner slahte gelimpf *Iw.* 167. *vgl. bâchl.* 1, 342. ouch behalt du dinen glimph daz si in ernest ode in schimph von dir daz wort iht verneme *bâchl.* 1, 1633. dûht in dô ein gelimpf allez sîn geverte *Flore* 7450 *S.* dô wart aber an gevangen durch niuwe fröude unde schimpf manic schœne gelimpf *das* 7605. schœn unt guot was sîn gelimpf und alle die gebærde sîn *troj.* 5. c. wan daz ich gerne râmen gelimpfes unde fuoge wil *das.* 7. c. durch die vuoge und den gelimph *Silv.* 4451. des was vil hovelich ir glimpf *s. sl.* 648. dîn gelimpfe sol sîn gein allen dingen. lâ dich daz leit niht twingen *Mai* 18, 32. ez gehœret vil guot gelimpf zuo sus getânen dingen *man muß dabei mit guter manier zu werke gehn fragm.* 32. mit guoter gehabe ich reit, âne des libes arbeit: ich gab im (dem libe) sô senften glimpf *ritt mit einem so leichten anstande,* als ez wære min schimpf *Gregor.* 1439. er gab dem schaden solhen glimpf *wuste ihn so zu beschönigen* daz man gar für einen schimpf sîne schande vervie *Er.* 4841. — ze erneste unt zu schimpfe het er guote glimpfe *(plur.) U. Trist.* 3568. er ist âne gelimpfe *billige nachsicht* gein sînen schâfen *Mart. leseb.* 757, 32. — der begundiz uble meinen mit sînem schimpfe: bôse was sîn glimfe *glaube* 1861. daz was unfrouwenlich gelimpf *ein benehmen wie es einer frau nicht angemessen ist Parz.* 392, 16. daz was gein friunde ein swach gelimpf *das.* 675, 16. triben si hônlichen glimph *Pass.* 65, 75.

ungelimpf *stm. unangemessenheit, unangemessenes benehmen.* manigen grôzen ungelimf sâhen si mit im begân *urst.* 105, 86. hüet iuch vor ungelimphe *W. Wh.* 276, 2. ich scham mich sînes ungelimpfes (*vorher* ungevüege) *Nith.* 5, 3. sô michel wart sîn ungelimpf *er ward auf eine so unangemessene weise behandelt,* daz man vernam daz wunder nie *Silv.* 4846.

gelimpflich *adj. angemessen. voc.* 1482. *vgl. Graff* 2, 216.

gelimpfec *adj. angemessen.* idoneus *voc. vrat.* — in êren und in tugent glimpfig *Hätzl.* 1, 40, 4.

gelimpfe *swv. ich übe* gelimpf *d. i.* 1. *ich finde angemessen.* a. *ohne dativ der person.* die mirren und den wîrouch begunde er vür daz dimpfen der kelber sît gelimpfen *g. sm.* 1406. kein übel du gelimpfe *troj.* 110. a. b. *mit dativ der pers. finde bei einem etwas angemessen, sehe ihm etwas nach.* du hâst durch mich sô manigen tac uurehten kriec gehalten, des ich dir niht gelimpfen mac *MS. H.* 3, 411. a. daz ich dir niht gelimpfe nu *Silv.* 2469. sus sol man iu ez gelimpfene *Ls.* 2, 225. diz begundens ir gelimpfen *scho-*

nend auszulegen ze tugenden unt ze höfscheit *Trist.* 15020. 2. *behandele, mache angemessen, mache daß etwas paßt; füge.* a. die untriuwe râten unde gelimpfen *weltchron.* b. ich gelimpfe mich. daz sie sich müezen gelimpfen als ein wolf der vor dem lewen stât *MS.* 2, 250. a. dâ von er sich den liuten muoz gelimpfen *das.* 237. a.

gelimpfen *stn.* daz si sich tiure mit gelimpfen *MS.* 2, 148. a.

ungelimpfe *swv. finde, behandele nicht angemessen, ohne schonung.* unglimpften und verklagten uns *Zürch. jahrb.* 79. den reinen du vil gar verschimpfes, alliu dinc du ime unglimpfes *Walth. s.* 149.

LIMPFE, LAMPF, LUMPFEN *hinke. vgl.* lam. danen begunde er limpfen *Gen. fundgr.* 48, 18.

LIN *s.* ich LËNE.

LIN (-wes) *adj.* gar bar linwer wæte *Frl.* 161, 10, *was nach Ettmüller bedeutet: frei von schlechtem gewande?*

LÎN *adj. lau. vgl. Schmeller* 2, 470. 471. dîn wazzer daz ist worden lîn *Frl.* 19, 18.

line *swv. thaue. baier.* leine *Schmeller* 2, 472. *Frisch* 1, 603. c.

entline *swv. thaue auf.* swenn diu sunne warme schînet, daz herze uns entlînet *warn.* 1970.

LÎN *stn. lein, flachs; leinen. Graff* 2, 218. — ir gehiezet mir ein lîn, zwêne schuohe u. einens chrîn *MS.* 2, 108 a. — *ein kleidungsstück von leinen (schleier?).* hin geleit sint lîn sô klein *MS.* 2, 196. a. dô sach man in wîplîch stên ir kleinen lîn *das.* 194. a.

linhose, linkappe, linlachen, linsoc, linwât, linwëber *s. das zweite w.*

lînîn *adj. von leinen.* swie hôch an guote wirt dîn name, dir volget niht wan alsô vil, ein lînîn tuoch für dîne schame *Winsbeke* 3, 10 *u. anm. vgl. Grimm zu Vrid.* 177, 2. *MS.* 2, 163. a. *Frl.* 442, 6. *MS. II.* 3, 354. b. lînîn gewant *Parz.* 588, 12. lînîniu kleit *frauend.* 343, 22. daz ez durch den stâl wuot sam er wâre lînîn (*hs.* lintîn) *pf. K.* 146, 11. — *bildl. weich, schwächlich; vgl. Schmeller* 2, 471. er ist niht sô lînîn, daz ir iuch sîn mugt erwern *Helbl.* 3, 410.

5LÎN *bildungssilbe für diminutiva, auch* lî. *Gr.* 3, 670 *fgg.*

LINC, LËNC *adj. link.* lenka *laeva Graff* 2, 231, *vgl. Grimm gesch. d. d. spr.* 990. — linkin vuozis *Ath.* E, 56. den linken fuoz *Trist.* 7046. linker hant *das.* 10943. zer linggen hant *Walth.* 83, 32. in die linggon hant *Griesh. pred.* 2, 94. *vgl.* 117. ze der lingen sîten *das.* 1, 11. — ze mîner lenken hant *W. Wh.* 358, 23. zer lenken hant *Karl* 42. a. *vgl. Suchenw.* 29, 31. — wie ich die werlt behielte und ouch gên gote iht wurde linc *Frl.* 263,4.

glinc *adj. link.* den glinggen arm *Hätzl.* 2, 33, 86. mit der glinggen hant ezzen *das.* 71, 85.

linkisch *adj.* sinister *Diefenb. gl.* 250. linkes sinister *voc. vrat.* 1422.

LINDE *adj. lind, weich, zart. Graff* 2, 239. — diu bettewât vil linde was *Lanz.* 4156. ir blanken bende linde *Parz.* 176, 19. *vgl.* 88, 15. 332, 22. ir brüstel linde unde wîz *das.* 110, 25. reht als ein jungez gänselîn an dem angriffe linde *W. Wh.* 100, 13. von den linden wangen *Conr. Al.* 352. lindiu diehel *MS.* 2, 61. a. 67. a. von îse ein lindez vel *dünne haut troj.* 45. b. den winter herte, den sumer linde *aneg.* 7, 50. — *bildl.* sîn werder lîp der was geslaht und alsô linde *nachgiebig* in sîner maht, daz er die lêre sanfte enpfienc *troj.* 47. b.

linde *adv. schlaff.* linde elliu unseriu lit bieten ze helfe u. trôst den armen (*vorher* trâclîche) *altd. bl.* 2, 37. *vgl.* lindecheit.

gelinde *adj.* blandus *sumerl.* 3, 15.

linde *stf. weichheit. ahd.* lindî *Graff* 2, 240. der süezen weter gruoz und diu heimlîche linde *Gregor.* 3341 *oder ist* linde *hier adjectiv?*

lindlîche *adv. gemächlich.* sô gieng ich lindleich uad freileich durch ein venster oder ein loch *gest. Rom.* 39.

lindecheit *stf. weichheit, schlaffheit.* des herzen lindecheit u. krancheit *bihteb.* 47. lindecheit des libes *das.* 68.

linde *swv. bin, werde linde, weich.* daz weter lindet *g. Gerh.* 1241.

linde *swv. mache linde, weich. ahd.* lindju *Graff* 2, 240. — daz er uns dise nôt geruoche ze linden *Judith* 158, 6. alle sorgen linden und senften *Mar.* 105.

erlinde *swv. mache weich.* dich êren, frowe, erlinden kan diu flinseherten herzen *Gfr. lobges.* 35.

gelinde *swv. mache weich.* ob er möht gelinden ir herzen muot *Wigam.* 5970.

überlinde *swv. übertreffe an weichheit.* den kan niemen überlinden (*in gegensatz zu* überherten) *Ls.* 1, 497.

LINDE *swf. linde. ahd.* linta *Graff* 2, 240. *stf. MS.* 1, 21. a. — ein linde und ölboume unden bî der mûre stuont *Parz.* 352, 29. ûf einer linden saz ein magt *(Sigune) das.* 249, 15. diu linde mære *Walth.* 94, 24. under der linden an der heide *das.* 39, 11. merket wie der linden stê der vogele singen *das.* 43, 33. ein linden blat *Nib.* 845, 3. *Trist.* 4672. linden rîs *bit.* 101. b. — *unter einer linde tödtet Siegfried den drachen und wird auch unter einer linde erschlagen Nib.* 845, 3. 913, 1. *vgl. Lachmann; Müller erklärung der Nibelungensage (Berlin* 1841*) s.* 87. *unter der linde wird gericht gehalten RA.* 796.

LÎNE *swf. linie, schnur, seil.* bringet eine lînen *livl. chron.* 2867. daz sie ziehen bî der Tuonouwe an der lînen *MS. H.* 3, 213. a. die segele mit den lînen ructen si unz ûf die bort *Pass.* 331, 53.

LINGE, LANC, LUNGEN, GELUNGEN *gehe vorwärts. vgl.* lanc. *Gr.* 2, 37. *Graff* 2, 223. lânt in (lâ dir) lingen *macht fort beitr.* 244. *Bon.* 48, 32. daz si in lâzent lingen *Ls.* 2, 226. *vgl. Dioclet.* 3764. 7274. daz du lâzest lingen dir wider zuo komende her *das.* 8427. er liez die lêre ime lingen *das.* 300.

erlinge *stv. gelinge.* im was wol erlungen *fragm.* 30. b.

gelinge *stv. gelinge, habe erfolg.* 1. mir gelinget a. *ohne casus.* uns wil schiere wol gelingen *Walth.* 51, 22. wederm dâ gelunge *Gregor.* 1943. in gelanc wol *Iw.* 119. wie Lucifern gelanc *Parz.* 463, 4. wie in gelungen wære *Iw.* 119. wie gelungen wære des rîchen küneges man *Nib.* 223, 1. in ist dicke alsus gelungen *Parz.* 450, 8. b. *mit genit.* des weges gelang im deste baz *er kam um so leichter vorwärts Bon.* 77, 14. c. *mit präpos.* einem gelinget dicke an zwein *Iw.* 242. dem an stæte nie gelanc *Walth.* 97, 4. 2. mich gelinget. nu müeze in als Welfe, dô der Tüwingen ervâht, gelingen aller sîner maht *W. Wh.* 381, 26.

misselinge *stv. mislinge, schlage fehl.* du ne mahte in niut misselingen *Judith* 146, 19. dô muose in misselingen *kl.* 113. dem misselanc *Iw.* 102. — an pfrüenden und an kirchen müge in misselingen *Walth.* 11, 3. dar ane liezens in niht misselingen *Gudr.* 469, 4.

hôhlingære *stm. beitr.* 291 (*MS. H.* 2, 111. a.) in hôhklingære *zu bessern.*

linge *stf. guter erfolg.* sô gestüende noch dîn linge an sô werdeclîchem dinge daz wol ergetzet hieze *Parz.* 489, 18. ein hôhiu linge *das.* 177, 6. im was ein endelîchez zil gegeben der zweier dinge, leides unde linge *Trist.* 5074. von ir beider sælekeit, von des truhsæzen linge *das.* 9785.

gelinge *stf. guter erfolg.* sîn gelücke und sîn gelinge *Trist.* 10597. er seite im sîne gelinge *Engelh.* 5060. an fröiden mîn hœhste gelinge *MS.* 2, 101. b.

misselinge *stf. schlechter erfolg, unglück.* wie lihte misselinge an sus getânem dinge guoten liuten ûf erstât *Trist.* 1777. dâ grôziu misselinge an êren mir geschæhe von *Engelh.* 2084. *vgl.* 3753. 4496.

gelinge *swm. guter erfolg.* ir gelinge was mislîch *Iw.* 102. sînen ge-

lingen erzingen *das.* 64. der künec was ir gelingen vrô *Mai* 116, 33.

ungelinge *swm. schlechter erfolg.* daz ist mîn ungelinge *MS.* 1, 169. a. *vgl.* 97. b. 2, 50. bî sô grôzem ungelingen *frauend.* 409, 19. von den ungelingen *Nith.* 5, 1.

ungelingen *stn. schlechter erfolg.* kein ungelingen *Frl.* 29, 10.

gelinc *stn.? erfolg.* durch gelinc *Suchenw.* 14, 30.

ungelinc *schlechter erfolg. Frl.* 243, 12.

wolgelinc *guter erfolg. Frl.* 385, 8.

— LINGEN *bildungssylbe für adverbia, wie* flügelingen, rückelingen *u. a. Gr.* 3, 235.

LINNE, LAN, LUNNEN, *weiche, höre auf. Gr.* 1, 940. *Graff* 2, 218. *Ulfil. wb.* 109. — sô wâg gelint *MS.* 2, 135. b. *gehört nicht hierher. MS. H.* 2, 210. b *hat* geliget.

LINSE *stswf. linse. lat.* lens, *ahd.* linsî *Graff* 2, 242. lens linsi *voc. v.* 10, 84. linsa *gl. Mone* 8, 95. linse *sumerl.* 40, 2. linsen *das.* 11, 15. lins *Diefenb. gl.* 166. — daz sol er wegen gein einer linsen *nicht höher als eine linse achten Renner* 5087. sîne linse er sôt *Diemer* 22, 9. ein muos ûz linsen vile guot *Genes. fundgr.* 37, 6. zem vasttag hanf, lins unde bôn *Helbl.* 8, 883. mich endarf ouch nieman dinsen umbe linsen *fragm.* 38. b.

LINSTER *stn.* in **gelinster?** wan ich niht wol gesih, sus gât mir vor den ougen daz gelinster(: vinster) *Lohengr.* 55.

LINT *schlange. Graff* 2, 240. *s.* **lintrache, lintwurm.**

LINTÎN = lînîn *pf. K.* 146, 11.

LÎP (-bes) *stm. leib, leben. ahd.* lîb *Graff* 2, 45. *vgl.* lebe *und* lîbe. 1. *leib in gegensatz zu dem innerlichen.* sêle unde lîp *a. Heinr.* 682. 735. *Walth.* 9, 27. dêr an der sêle genas und im der lîp erstarp *das.* 19, 30. unwandelbære an lîbe unde an sinne *Iw.* 125. mîn lîp ist hie, sô wont bî ir mîn sin *Walth.* 44, 17. ir muot unde ir lîp *Iw.* 203. din mir den lîp und den muot hât betwungen *Walth.* 110, 14. mîn lip ist arm, mîn herze rîch *Iw.* 136. ime volget ir herze unt sin lîp *das.* 116. daz mîn lîp ir gevangen sî unt daz herze dâ bî *das.* 90. herze und lîp *sprechen zusammen büchl.* 1, 32 *fg. frauend.* 35. solten si zesamene komen mîn lîp, mîn herze, ir beider sinne *Walth.* 98, 13. mîns herzen klage ... unt singet doch mir der lîp *beitr.* 1, 228. mîn herze unt mîn lîp die wellent scheiden die mit ein ander wâren manige zît *MS.* 1, 93. b. mîn lîp sî vrô ... daz herze mîn kan senen niht gesparn *das.* 2, 29. a. ist daz mîn lîp iht fröiden het, daz herze siht mich weinent an *das.* 26. b. 2. *die gesammten glieder, die gestalt.* in sint die sîten unt der lîp gestalt vil wol diu gelîch *Iw.* 230. swâ ir der lîp blôzer schein *das.* 58. guot gelâz und lîp *Walth.* 57, 4. schœner lîp *das.* 118, 22. sîn junger lîp wart michel unde grôz *das.* 27, 5. dise banecten den lîp *Iw.* 11. *vgl. Parz.* 658, 3. er het ein schœnen alten lîp *Iw.* 237. diz wîp diu alsus werlîchen lîp hat *Parz.* 504, 16. si fuorte noch den selben lîp *das.* 780, 15. diu truoc den minneclîchsten lîp *das.* 656, 28. die truogen flæteclîchen lîp *das.* 723, 14. dirre varwe truoc gelîchen lîp diu künegin *das.* 283, 21. si gap im lîp unde lant *Iw.* 122. 159. gît iu lîp unde guot *Parz.* 97, 2. bôt zwei lant unde ir lîp *das.* 60, 16. daz er ir lîbs und über ir lant herre wære *das.* 730, 18. got hât geleit sîne kunst an disen loblîchen lîp *Iw.* 70. er was gevallen ûf den lîp *das.* 103. ez tete im an dem lîbe wê *das.* 103. gelich einem môre an allem sînem lîbe *das.* 128. ir erschein ein schœner jüngelinc enlibe unt in gewande *Servat.* 1963. 3. *der leib, in so fern er gesund oder krank, stark oder schwach, lebendig oder todt ist.* sam mir mîn lîp *Stricker* 5, 132 *und anm. Helbl.* 1, 928. sam mir der lîp mîn *Am.* 1965. sam mir guot unde lîp *Helbl.* 1, 1125. waz sol mir guot unde lîp *Iw.* 62. 191. 279. waz soldin dan

der lîp *Reinh.* 1424, *u. s.* CXIII. war zô sol mir nu der lîp *L. Alex.* 6055 *W.* lieber denne der lîp *Diemer* 31, 6. diu was im lieb als der lîp *Reinh.* 840. sist mir als der lîp *das.* 942. *vgl. Roth.* 1284. *L. Alex.* 2708. 3470 *W.* si was im sô der lîp *Nib.* 348, 3. in genas kûme der lîp der in doch nâch gesweich *Iw.* 228. mîn armer lîp muoz ersterben *Parz.* 698, 13. den lîp bewarn *Iw.* 63. 73. sparn *das.* 152. 201. *Parz.* 27, 20. 330, 20. den lîp slîzen *Ath. A**, 1. den lîp zern *Parz.* 95, 11. 434, 22. *frauend.* 102, 5. den lîp urborn *Parz.* 685, 7. verzinset lîp und eigen *Walth.* 76, 38. daz manic mensch sîn lîp, sîn guot muoz iu ze dienste kêren *das.* 36, 14. lîp unde guot sol ze iuwerm gebote stân *Trist.* 505. mit dem muote mit libe unt mit guote stuonden si im ze gebote *Iw.* 192. 205. iuwer brôt mit dem libe zinsen *das.* 243. des im zem libe *lebensunterhalte* nôt was *das.* 73. 128. des man zem libe gerte *das.* 97. *Wigal.* 1691. rîlîcher rât an libe, an guotes rîcheit *Barl.* 112, 3. einen an libe an guote unt an êren krenken *Walth.* 29, 27. daz schadet mir an dem libe *MS.* 1, 16. a. des libes pflegen *Iw.* 88. *Parz.* 447, 2. des libes ungesunt, kranc *Iw.* 138. 233. *Parz.* 678, 24. ûf libs und guotes koste *das.* 521, 30. 4. *das leben.* sô belibe mir der lîp niht *Iw.* 15. mîn lîp sol sich enden *das.* 158. mîn lîp muoz sich verenden *Wigal.* 4222. 6414. mîn lîp zergât *MS.* 1, 12. a. er hât von iu den lîp *Iw.* 107. hât der künic sînen lîp *lebt er g. Gerh.* 1771. die wîle ich habe den lîp *MS.* 1, 91. b. den lîp behalten *Iw.* 282. *Parz.* 522, 1. bewarn *Iw.* 271. *Parz.* 431, 7. ernern *Iw.* 110. begunde klagen daz sie ie gewan den lîp *Nib.* 863, 3. 2073, 1. einem den lîp lân *MS.* 1, 153. den lîp geben *sterben Parz.* 51, 2. 91, 17. ergeben *Gen. fundgr.* 64, 43. den lîp verliesen *Iw.* 49. 52. 63. *Parz.* 16, 5. 30, 27. 111, 17. *Nib.* 2, 4. 809, 9 *u. m.* den lîp verwandeln *sterben Karl* 18. b. den lîp wâgen *MS.* 1, 79. b. einem den lîp nemen, benemen *Iw.* 60. 90. 92. *Walth.* 86, 30. sich des libes begeben *Iw.* 34. erwegen *das.* 193. bewegen *Walth.* 30, 33. mir was des libes vil nâch zerunnen *kchr.* 73. b. die bœses libes wâren *ein schlechtes leben führten Leys. pred.* 103, 10. — ez gât mir an den lîp *Iw.* 154. 156. 175. *Wigal.* 2585. *Nib.* 395, 3. gebieten an den lîp *bei lebensstrafe Parz.* 117, 22. 148, 2. *Trist.* 3516. *U. Trist.* 2789. *Barl.* 23, 23. daz du mir drôuwest an den lîp *Bon.* 5, 20. 29, 23. erstân in den tôt oder in den lîp *Barl.* 94, 16. ûf mînen lîp *bei meinem leben MS.* 2, 26. a. ûf den lîp gevangen *büchl.* 1, 1884. *Iw.* 72. 152. ûf den lîp rîten *das.* 166. der ûf den lîp dâ mit im streit *Parz.* 572, 12. umbe den lîp vehten *Iw.* 80. ez sî ein ende umb dînen lîp *Er.* 8815. sî dir umbe den lîp iht *wenn dir etwas am leben liegt Stricker* 6, 34. komen um sînen lîp *Bon.* 57, 85. — ze dem allerbesten wîbe diu iender wâre enlîbe *lebte Mar.* 45. nâch sînem libe *a. Heinr.* 22. *Barl.* 8, 4. einen von dem libe scheiden *Parz.* 514, 8. vonme libe tuon *tödten Leys. pred.* 79, 25. machte den menschen wider zuo lîbe *lebendig das.* 54, 34. ze libe helfen *zum leben bringen kchron.* 72. b. sô ist mîn trôst ze libe noch ze lebenne guot *MS.* 1, 162. zuo sîme libe *in seinem leben En.* 2688. ze bêden lîben *diesseits und jenseits des grabes Parz.* 269, 19. — der êwige lîp *das ewige leben pf. K* 228, 16. *a. Heinr.* 432. dirre welte lîp *das weltliche leben Barl.* 35, 14. 5. *häufig bezeichnet* lîp *den ganzen menschen und dient dann nur zur umschreibung, wie auch gr.* σῶμα, *engl.* body, *altfranz.* corps *Gr.* 4, 296. mîn lîp *ich* wære des wol wert *Iw.* 152. mir riet ez niuwan mîn selbes lîp *das.* 94. wie wol mîn lîp daz bewart *Parz.*

144, 13. dir enbiutet minne unde gruoz mîn lîp *das.* 76, 24. des hât vergezzen nu mîn lîp *das.* 458, 12. sô daz von witzen kom mîn lîp *das.* 460, 10. missetât die mîn lîp begangen hât *Vrid.* 13, 18. des was vil ungewent mîn lîp *MS.* 1, 91. b. mîn lîp dâ in daz bat gesaz *frauend.* 227, 3. mîn lîp ûz dem bade trat *das.* 231, 5. des hât mîn lîp gesworn *das.* 50, 6. von trûren scheidet mînen lîp *mich das.* 351, 10. daz ir sô hôhe tiuret mînen lîp *Walth.* 43, 22. sô wîse erkenne ich mînen lîp *Parz.* 697, 23. gebiut mîme libe *mir das.* 267, 4. mînes libes zuoversiht *MS.* 1, 35. b. dîn lîp *du (Minne) das.* 95. a. dîn selbes lîp *das.* 2, 250. a. swaz dîn lîp dâ wunders vant *Parz.* 254, 22. dîn lîp und ouch der herre dîn, ir kunnet beide lôsens vil *frauend.* 323, 11. vrouwe, mir sol iur lîp genædic sîn *das.* 349, 14. iuwer lîp stât ze prîse vür manegen ritter *Iw.* 223. sîn lîp *er* wart riuwec *das.* 149. dar ûf was sîn lîp bereit *Wigal.* 3430. dô sente sich sîn lîp *Walth.* 90, 4. dô wart sîn lîp gar sorgen vrî *Parz.* 375, 21. sîn lîp spranc drûf *(auf das pferd) das.* 72, 3. daz wîp sand iuch ze boten an sînen lîp *das.* 293, 10. ir lîp *sie MS.* 1, 200. ir lîp ist frô *frauend.* 128, 17. mich enhabe ir lîp froide enterbet *Walth.* 47, 30. — diu getrôste mir den lîp *mich das.* 95, 9. ez machet truric mir den lîp *Parz.* 116, 5. ir werdiu kiusche mir den lîp nâch ir minne jâmers maut *das.* 90, 22. — do ersiufte sîn alter lîp *das.* 800, 5. ir minneclîcher lîp *Walth.* 46, 17. 53, 27. ir werder lîp *das.* 93, 23. scheide ich von dînem werden libe *MS.* 1, 91. a. ine bestuont nie einen lîp *einen Parz.* 685, 15. wart nie geborn sô schœner lîp *das.* 508, 23. manec tumber lîp *das.* 216, 27. gunêrter lîp, verfluochet man *das.* 255, 13. dâ vert ein unbescheiden lîp *das.* 343, 32. ich hân zer werlte manegen lîp gemachet frô, man unde wîp *Walth.* 67, 21. vil dicke in schœnem bilde siht man leider valschen lîp *das.* 102, 10. daz entrœstet niht ein hâr einen unsæligen lîp *das.* 118, 15. ein gebiurscher lîp, ez wære man oder wîp *frauend.* 510, 1. — unschuldec ist mîns gastes lîp *mein gast Parz.* 363, 24. gruoz von ir mannes libe *das.* 139, 21. Gahmuretes lîp *Parz.* 70, 13. si empfiengen Jeschûten lîp *das.* 271, 16. Sîfrides lîp *Nib.* 982, 3. 989, 4. Dietrîches lîp *das.* 1687, 2. daz muoste sît beweinen vil maneger juncvrouwen lîp *das.* 1648, 4. — jâ muosten sîn enkelten vil guoter wigande lîp *das.* 943, 4. mit ir kômen hêrlîche vil maneges guoten recken lîp *das.* 1243, 4. *vgl. Lachmann und Gr.* 4, 194.

himellîp *stm.* vita contemplativa *gl. Schmeller* 2, 416.

lanclîp *stm. langes leben.* mîn lanclîp ist mîn gæher tôt *büchl.* 2, 116. nâch süezem lanclîbe do besâzen si gelîche daz êwige rîche *a. Heinr.* 1514. er lobte si ze wîbe ze liebem lanclîbe *kl.* 909. nâch lanclîbe al diu werlt strebet *Vrid.* 177, 5.

lanclîbe *adj. lange lebend. N. Cap.* 143. *ahd.* langlibi *Graff* 2, 46.

münichlîp *stm. mönchsleben. kchr.* 77. d.

wollîp *stm. wohlleben. Leys. pr.* 151.

gelîp *adj. mit einem leibe versehen.* ir sît alle alsô gelîp *Trist.* 9872.

lîplôs *adj. leblos.* einen lîplôs tuon *tödten Gr. w.* der lîplôse *des lebens überdrüssige* man *Gregor.* 2601. *vielleicht ist auch Er.* 5323 lîplôse *statt* liebelôse *zu lesen.*

lîpgedinge, liberbe, lîpnar, lîprât, lîpval *s. das zweite wort.*

lîplich *adj.* corporalis *Diefenb. gl.* 81.

lîplichen *adj. leibhaftig. Bert.* 304.

lîphaft *adj.* 1. *leibhaftig.* dei gotes tougen lîphaft *Karaj.* 79, 18. daz ich sie lîphaft gesehe *Mar. himmelf.* 624. *vgl.* 1504. 2. *leben habend.* lîphaft u. gesunt *troj.* 150. a. *vgl. Pass. Germ.* 7, 268.

lîphaftec *adj. leibhaftig.* ditze wîhez und lîphaftigez tougen *Diemer* 379, 2.

lîphafte *stf. incorporatio.* diu diumuot sîner lîphafte *Karaj.* 79, 14.

gelîphafte *swv. mache lebendig.* daz tu gelîbhaftos mich *Diut.* 2, 299.

abelîbe *stf. ableben, tod.* daz hie unser ablîbe ist *Ernst* 33. b.

abelîbe *adj. todt.* daz von des brœden fleisches art sîn vater abelîp wart *Eracl.* 364.

gelîbet *part. mit einem leibe versehen.* wie si geleibt sei *gest. Rom.* 158. corpulentus wol geleibt *Diefenb. gl.* 81.

verlîbe *swv. verleibe ein. Oberl.* 1752. *Frisch* 1, 600. b.

inlîbunge *stf.* incorporatio *gl. Mone* 5, 87.

LIPPARÊA *ein edelstein Parz.* 791, 24.

LIPPAUT *s.* LYPPAUT.

LIPPIDÎNS *n. pr. herzog von* Agremuntîn *Parz.* 770, 7.

LIRC, LËRC *adj. ursprünglich lahm, stotternd, dann link. Grimm gesch. d. d. spr.* 991. lirke : wirke *Mart.* 71. *dagegen reimt Conr. v. Würzb.* lurc *auf* burc *MS.* 2, 199. b. — zer zeswen u. zer lürken hende *g. sm.* 82. *vgl.* 1696. mit der lirken viuste wert sich aber der starke man *Lanz.* 1928. der kneht ze dienste pflege enbeidenthalp der lirken *Frl.* 54, 11. daz wir niht kumen zuo den lerken *den linken d. i. den verdammten Frl.* 410, 16. an zeswen und an lerken (: werken) *Ottoc.* 191. b.

lirke, lërke *swv. stottere. baier.* lurken *Schmeller* 2, 489. dar nâch er lerken began *Diemer* 34, 12. sîn nennen ninder lirkeit *Frl.* 134, 12

LÎRE *swf. leier. gr. lat.* lyra. mit rottin u. mit lyrin *Judith* 117, 23. die lîren wol gerüeren *Trist.* 7995. zerspennet als ein seite ûf einer lîren *Griesh. pred.* 1, 58.

lîrenstaffel *siehe das zweite wort.*

lîre *swv. spiele auf der leier.* lêrten mich lîren *Trist.* 3680. ich kunde lîren unde gîgen *das.* 7568. Erkenbreht der lîret, sô sumbert Sigemâr *MS. H.* 3, 262. a. einem lîren *H. zeitschr.* 3, 494.

lîrer *stm. leyerspieler.* lyricen *voc. o.* 28, 14.

LIRIVOYN *geogr. n. Parz.* 354. 378. 388. 673. 772.

LIRNE *s.* **lërne** *unter* ich LÊRE.

LISAVANDER *n. pr. Parz.* 348. 380.

LISCHE, LASCH, LÂSCHEN, GELOSCHEN *lösche, höre auf zu leuchten. ahd.* lisku *Graff* 2, 280. *Gr.* 2, 40. — dô lasch ouch anderhalp der schal *Parz.* 182, 2.

erlische *stv. erlösche.* diu lieht enerleschent niht *Diemer* 84, 13. daz lieht erlasch von dem winde *En.* 8354. do erlasch diu sunne *Iw.* 32. wærn erloschen gar die kerzen sîn *Parz.* 84, 14. — *figürl.* kumt dem ein rederîcher man, im erlischet in dem munde daz selbe daz er kunde *Trist.* 4835. nu sehent wie unser lachen mit weinen erlischet *a. Heinr.* 107.

unerloschen *part. adj. nicht erloschen. kindh. Jes.* 76, 70. unerlaschen *En.* 8357.

verlische *stv. verlösche.* an sunnen und an mânen geschiht daz in verlischet ir lieht *H. Trist.* 234. bî liehter sunnen dâ verlasch manegem Sarrazîn sîn lieht *W. Wh.* 416, 14. *bildl.* sost al mîn prîs verloschen gar *Parz.* 350, 3. elliu vleischlich girde verloschen was in dîner brust *g. sm.* 1780.

lesche *swv. lösche (transit.), vernichte. ahd.* leskju *Graff* 2, 281. *prät.* laschte, *wofür* laste *Er.* 1779. leschâ lesch *MS. H.* 2, 221. b. Laban laskte daz lieht *Diemer* 25, 17. diu lieht diu laschte ir frouwe *Trist.* 12598. diu lieht begunde er leschen den kinden an der hant *Nib.* 611, 3. wazzer leschet fiur unde gluot *Vrid.* 39, 5. — *verdunkele.* ob der mâne die sterne niht enlaste mit sînem liehten glaste *Er.* 1779. daz der karfunkel lesche ander steine, swâ er bî in lît *büchl.* 1, 1506. sîn varwe laschte beidiu lieht *Parz.* 167, 19. — *bildl.*

vernichte. nît leschet kunst unde sin *Trist.* 36. sünde leschen *Vrid.* 39, 8.

leschgruobe, leschtroc *siehe das zweite wort.*

erlesche *swv. lösche aus.* ein louc brinnunde den niemen enchunde erleschen *Tundal.* 52, 78. den sunnen schîn diu gotheit mit ir kraft erlaste an sînem liehten glaste *Barl.* 321, 1. — *bildl.* daz si nimmer mê erlaschte noch zerstôrte dekeines herzen swære *Trist.* 16389. mit ir enist kein ander wîp erleschet noch geswachet *das.* 8299.

verlesche *swv. lösche ganz aus.* nu stât der walt mit viure gar. dô er verleschet wart *Frl.* 405, 4. Itonjê hât Gramoflanz verleschet nâch ir liehten glanz. *Parz.* 718, 30. — *bildl.* die vroude kein betrüpnisse verloschen (*statt* verleschen) mag *myst.* 29, 29.

unverleschet *part. adj. nicht ausgelöscht. myst.* 143, 39. 149, 38.

unverleschlich *adj. nicht auslöschbar, unvertilglich.* unverleschenlich *myst.* 32, 15. unvorleslich *das.* 171, 31. unvorleslîchen *adv. das.* 143, 23.

Lischoys *n. pr.* Lischoys Gwelljus *Parz.* 507. 536. 538. 541—2. 548. 558. 593. 623. 628—30. 636. 641. 669. 677. 730.

lise, las, lâsen, gelësen *lese. Gr.* 1, 938. *Graff* 2, 246. *der plural des prät. lautet in der frühern sprache bisweilen* lâren *und der conj. mithin* lære *kchr.* 2. b. 54. b. *Roth pred.* 42. 43. 44. *Maria* 61. *Judith* 117, 5. *aneg.* 8, 16. *part. prät.* geleren *für* gelesen *Diemer* 311, 12. gilarn *aneg.* 32, 87. *vgl. das was von Jac. Grimm in dem jahrg.* 1836 *der Götting. gelehrten anz. s.* 915 *angedeutet ist.* I. *sammele mit sondernder auswahl.* A. *irgend etwas.* a. *mit beigesetztem oder verstandenem accusative.* ich lise birn *Parz.* 80, 1. ich lise bluomen *Walth.* 39, 10. schône ein wise getouwet was, dâ mir mîn geselle zeinem kranze las (*sc.* bluomen) *MS.* 2, 75. a. b. *mit anfügung vermittelst einer präposition.* sîne sicherheit er an sich las. doch læse ich samfter süeze birn *der könig nahm von dem besiegten gegner* sicherheit (fianze) *an Parz.* 79, 30. *(die zwei folgenden zeilen sind ein in Wolfram's weise beigegebenes späßchen).* durch daz er tugent an sich las *Lanz.* 1585. Josaphât an sich dô las swaz im hie vor gesaget was *erinnerte sich an Barl.* 96, 23. Troilus geschuof daz maneger an sich las sîn herze und sîn gemüete wider, daz in gevallen was dernider von zegelîcher vorhte *troj.* 140. b. hie von hete er an sich gelesen daz der vreude nâhe lac *Pass.* 368, 94. der untugende die mich hete an sich gelesen *das.* 371, 64. die stolzen helt er an sich las *Suchenw.* 3, 88. — dâ ich mit ougen selbe sach die tugende der man von im jach und allez in mîn herze las *alles in erwägung zog Trist.* 1033. swaz loheliches an im was in sînen muot er dicke las *oft erwog er* daz niht in dirre welte was wan daz geschephe de was genant von eines schephæres hant *Barl.* 54, 35. *(in der besten handschr. — der des freyh. v. Laßberg — steht zwar* ‚in sînem muot'; *es scheint aber, daß der schreiber durch das unmittelbar folgende* m *verführt wurde).* der selten in sîn herze las edeln unde reinen muot *dem edle gesinnung fremd war Silv.* 226. meintætic; wand er las in sînes edeln herzen muot *er war sich bewust* daz er sîn marterlîchez bluot vergozzen hât durch Jesum Crist: daz wirt dir kunt in kurzer vrist *das.* 383. mîn jâmer in dîn herze lis *nimm ihn dir zu herzen Engelh.* 5774. der künic zwîvel mit genuht in sîn herze hete gelesen *das.* 4601. sîn gülte zôch er unde las gar unde gar in sîne pflege *das.* 1624. — er las zesamne mit der hant mies *Iw.* 207. Tristan hiez ûz dem hove lesen *auswählen* des küneges heimlîchære *Trist.* 8588. — und er si dô ze herzen las beide sament gemeine *Engelh.* 1644 *u. anm.* der ir ze herzen læse vil hôhen und

vil wîsen rât *das.* 5924. *vgl troj.* 32. c. 39. c. 83. c. 108. c. *Conr. Al.* 398. daz er die herte zuo im las *Maßm. Al. s.* 72. b. c. *mit adverbialpräpos.* er gebôt sinen jungeren daz sie die âlaibe ûf læren *das übrig gebliebene auflasen Roth pred.* 42. er stach manegen ûf daz gras und enruohte wer in ûf las *Lanz.* 3122. dô wart daz allez ûz gelesen daz des hêrren mohte wesen *Judith* 179, 7. den keiser man dô ûz las und hiez in durch ein êre alsus mit zûnamen Augustus *Pass.* 162, 53. d. *mit adverbien.* nu daz der hêrre Riwalîn wol und nâch grôzen êren sîn wol driu jâr ritter was gewesen und hete wol hin heim gelesen *sich erworben hatte* ganzlich kunst ze ritterschaft, ze urlinge vollîche kraft *Trist.* 336. diu müede sunne het ir liehten blic hinz ir gelesen *zurück gezogen Parz.* 32, 25. dô lâren sine jungere zesamene der âlaibe *Roths d. pred.* 43. daz si die âlaibe zesamne læren *das.* 44. daz næme ich vür den cranz, den ir zesamene hânt gelesen von manger hande bluot *MS.* 2, 208. b. *vgl.* ich gelise. B. *in genauer beschränktem sinne bezeichnet* ich lise a. *in einer noch jetzt gewöhnlichen bedeutung die dem weben voran gehende arbeit, vermöge welcher die garnfaden geordnet werden. s. Frisch* 1, 608. die lâsen, dise wunden *Iw.* 228. b. *ich lege in falten.* dâ ramph sich sîn swarte, sîn stirne sich zusamne las *Herb.* 421. *vgl.* ich gelise. C. *endlich ist wahrscheinlich aus der ursprünglichen allgemeinern bedeutung des wortes auch die besondere zu entwickeln, nach welcher* lesen *heißt buchstaben zu wörtern, worte zu klarer rede an einander reihen und verbinden. diese vermutung wird um so weniger befremden, wenn man sich erinnert daß in der früheren gestalt der schrift die einzelnen wörter weit weniger getrennt wurden als heut zu tage, und mithin lesen keine so leichte sache war. — wie wenig verbreitet unter männern höheren standes die kunst des lesens war ergibt sich unter anderm aus dem was uns Ulrich von Liechtenstein in seinem frauendienste s.* 60. *sagt* ‚mîn schrîber bî mir niht enwas, der mir mîn heinlîch brieve las und ouch mîn heimlîch ofte schreip. dâ von daz büechelîn beleip ungelesen zehen tage' — *ein büchlein, in welchem er etwas von der hand seiner gebieterin zu finden hoffte, und welches er jene zehn tage, tag u. nacht in seinem busen trug. — bei den frauen war lesen so wie schreiben eine weniger seltene kunst. — daß auch in dieser bedeutung des wortes* lesen *der plural im präteritum früher* lâren *lautete, zeigt kchron.* 2. b. 54. b. — *hier verdient besonders hervorgehoben zu werden:* 1. ich lise *ist nicht selten vollkommen gleichbedeutend mit unserem ‚ich sage, erzähle und ähnlichen wörtern', und darf daher durchaus nicht durch ‚lesen' übersetzt werden, und zwar* liset *eben so wohl der lehrer, der erzählende dichter, der plauderer auf der straße etc. als das buch. vgl. Wackernagel handb. d. d. lit. s.* 148. 157. 199. *verbunden wird das in diesem sinne gebrauchte wort* a. *mit dem accusativ oder einer in indirecter rede stehenden ergänzung.* ein meister las *sprach*, troum unde spiegelglas daz si zem winde bî der stæte sîn gezalt *Walth.* 122, 22. *(Sollte Wolfram, der im anfange des Parzivals ähnliches sagt, der* meister *sein? — Walther für den verfasser des liedes anzunehmen, hat alles gegen sich).* sô wirt des mæres vil gelesen *so heißt es allenthalben* ‚wære Tristan hie gewesen, uns enwære niht ze dirre frist sô misselungen als ez ist *Trist.* 12125. diu ê, als Moyses si las *die zehen gebote, wie Moses sie verkündete Barl.* 57, 21 (descendit Moyses ad populum et omnia narravit eis *Exod.* 19, 25. vocavit Moyses omnem Israelem et dixit ad eum *Deuter.* 5, 1). ein durchæhter der cristen-

heit, swâ man si las *des christlichen glaubens, wo man diesen predigte Barl.* 77, 40. b. *mit accusat. und dative.* dô got mensche durch uns was und uns des vaters lêre las *als er uns des vaters lehre vortrug Barl.* 85, 10. 227, 2. do begund er im lesen *sagen* und tet im von êrste bekant, wie got *das.* 179, 40. ez ist wâr daz ich lise *sage Helmbr.* c. *mit der präposition* von. diu sîte, von der ich iu nû dâ las *die ich euch so eben beschrieben habe Er.* 7304. ich weiz wol, ir ist vil gewesen die von Tristande hânt gelesen; und ist ir doch niht vil gewesen die von ihm rehte haben gelesen *berichtet.* si sprâchen wol ... aber als ich gesprochen hân daz si niht rehte haben gelesen daz ist, als ich iu sage, gewesen: si sprâchen in der rihte niht als Thomas von Britanje giht *Trist.* 131—150. — lesen, sprechen, jehen *sind hier vollkommen synonym.* d. *mit adverbialpräpos.* dô din zunge mir vor las, wie *Barl.* 227, 2. — daz buoch liset einem. nu hœret wie uns daz buoch las *erzählte Dietr.* 30. a. daz buoch liset von einem, wie daz buoch von im las *das.* 22. b. *aus demselben gedichte lassen sich auch noch z.* 6307. 6626 *als beispiele der redensart* ‚daz buoch list' *anführen; zu bemerken ist jedoch, daß in der bessern Riedegger hs. z.* 6307 und an den buochen lesen, z. 6626 man an dem buoche las *lautet.* als uns ein büechlîn hât gelesen *M. Al. s.* 72. b. 2. ich lise *wird im mhd. ungefähr in dem selben sinne gebraucht wie noch jetzt. verbunden wird das so gebrauchte wort* a. *mit dem accusative oder einer in indirecter rede beigefügten ergänzung.* die buochstaben sie lâren *lasen kchr.* 2. b. er las diz selbe mære, wie ein herre wære *a. Heinr.* 29. ein rede sagen hœren, oder lesen *das.* 23. swâ man hœret, oder list *Trist.* 177. swâ man noch hœret lesen *das.* 230. ez dûhte si guot swaz si las, wande si ir beider tohter was *lw.* 237. des lis ich hie den wâren brief *(sprichwörtlich, wie öfters, wenn mit* brief *verbunden, und nicht in dem eigentlichen sinne der heutigen sprache zu nehmen) davon sehe ich hier den klaren beweis Parz.* 85, 22. als ich ez las *Trist.* 244. wir lesen ir leben *das.* 235. schriben unde lesen *das.* 8627. ich las die lieben boteschaft *Amur* 1601. der klôsen regel lesen *Suchenw.* 22, 54. b. *mit accusativ und dativ.* ein niuwen brief si ir dô las, waz aber ir rede solte sîn *sie gab ihr neue vorschriften Trist.* 14158. in weiz waz brieves er ir las *MS.* 2, 208. b. — *zu vgl. das in Schmeller's bayer. wb.* 2, *s.* 499 *angeführte ‚das ist ein anders lesen' das ist was anders* — der mir mîn heinlîch brieve las *frauend.* 61, 2. den brief man uns lesen sol *Mai* 143, 14. c. *mit anfügung vermittelst einer präposition. vgl. Gr.* 4, 733. 852. als her an dem buoche las *En.* 13262. an den buochen *L. Alex.* 2846. 3400 *W.* der ez an den buochen las *Iw.* 10. brievebuoch en franzoys ich weiz wol: solch kunst ist mir niht diu blibene: dâ læse ich an swaz dâ geschriben wære *W. Tit.* 164, 3. der an britûnschen buochen las aller der lantherren leben *Trist.* 152. derz an den âventiuren las *das.* 327. si lesent an Tristande *(dem buche Tristan) das.* 8605. alsô man an der geste list *das.* 8946. dô dirre brief ze hove kam, diu vil liebe las dar an waz dar an geschriben was *Amur* 1222. 1525. — schiere sie dar inne *(im Abacuc)* lâren *kchr.* 54. b. in den buochen hân ich gelesen *L. Alex.* las inme gestirne *Parz.* 454, 22. dar nâch las er von lêgibus, *er las die über das recht geschriebenen bücher* und daz kint wart alsus in dem selben liste ein edel lêgiste: diu kunst sprichet von der ê *Greg.* 1021. *über das verhältnis der erdfläche zur mondfläche will Berthold nicht urtheilen:* daz lâze wir hin zuo den meistern, die dâ von lesen, *die der astronomie kundig sind*

Bert. 300. *bei einer totalen sonnenfinsternis* wânden die ungelêrten liute, diu werlt wolte zergên: des habent die meister wol experimente, die von den sternen [dô] lesent, daz des nu niemen vorhten darf *das.* d. *mit adverbialpräpos.* dâ ûz stuont âventiur geschriben an der strangen: sol ich die niht zende ûz lesen, mir ist unmær mîn lant ze Katelangen *W. Tit.* 165, 2. — gelesen, *das particip kann eben so wohl dem einfachen* ich lise *als dem zusammengesetztem* ich gelise *angehören; man vgl. daher das letztere.* ez ist in sêre guot gelesen *wenn sie es lesen Trist.* 172.

ungelësen *part. adj. nicht gelesen.* daz büechelîn beleip ungelesen *frauend.* 60, 5.

lësen *stm.* ir lesen was et dâ vil wert *Iw.* 237. waz aber mîn lesen dô wære *was ich aber alsdann las Trist.* 167.

lësebanc, lësemeister, lësestoc, lësevël *s. das zweite wort.*

lësære, lëser *stm. leser.* leser dises buoches, vernim *H. Trist.* 2644. dô gap man den brief deme lesære *M. Al. s.* 188. — lector *voc. o.* 29, 46. der was lesære (qui lectoris fungebatur officio) *Ulr.* 1444.

winlëser *stm.* vindemtor *Diefenb. gl.* 284.

vëderlise *stv. lese angeflogene flaumfedern ab (vgl.* vederklûbe); *schmeichle durch niedrige künste.* der ahte vederliset wol *MS.* 2, 240. a.

vëderlësen *stn.* sô wirt dîn vederlesen swach *amg.* 24. a.

vollise *stv. lese, sage vollständig.* die lenge unde ouch ir strâze ist vil gar âne mâze, wan sie nie wart vollesen *Pass.* 1, 65.

belise *stv.* daz er des h. criuces altâre belesen sul *an demselben messe lesen soll* die wîle er lebe. *Jo. Pet. Ludewig reliq. mscriptor.* 1, 421. den altâr niht belesen enkunde *das.* 422.

erlise *stv. lese heraus, erforsche.* daz kan nieman erlesen, wie der deheiner sol genesen *Karaj.* 36, 8. darzuo hât iuwer meisterschaft der gote namen und ir kraft rehte erlesen und erkant *Barl.* 225, 31. — *mit präpos.* an welen buochen hânt si daz erlesen *Walth.* 34, 2. *mit adv. präpos.* sîn herze in sunder ûz erlas *auserwählte* wande er von sînem bluote was *Trist.* 3241. liebiu muoter ûz erlesen *vortreffliche Silv.* 2633.

gelise *stv. das verstärkte* lise. 1. *sammele mit sondernder auswahl.* swaz ie dîn herze in sich gelas meines, daz tuo von dir nu *Silv.* 1571. — ich gelise ûz *wähle aus, hebe als vorzüglich hervor.* wen mag ich nu mêr ûz gelesen *Trist.* 4721. dô man die juden ûz gelas *Silv.* 2706. — ich gelise zesamene *bringe zusammen.* unzer zesamene gelas gülte und guotes die kraft *Trist.* 352. 2. *lege ein kleidungsstück in falten.* ein hemde kleine, daz was wol gezieret gelesen u. geriddieret *Herb.* 618. daz röckelîn, daz was gelesen mit manegem kleinen valde *MS.* 2, 75. b. dô ich bî ir was und ir gehabt *hielt* daz hemde unz siz gelas *gefaltet hatte das.* 82.a. — *so ist wahrscheinlich auch* geleseniu wât *zu verstehen:* wol gelesen wât beslozzen hât mîn schrîn *das.* 75. b. 3. *lese.* unz ich an einem buoche alle sîne jehe gelas, wie dirre âventiure was *Trist.* 165. dô er den brieb gelas *gelesen hatte L. Alex.* 1333 *W.* dô Josaphât den brief gelas *Barl* 346, 23. — als im der herre vor gelas *gesagt hatte das.* 191, 23.

überlise *stv.* 1. *überziehe mit falten.* an sînem libe hie unt dâ muostim diu hût von alter wesen mit grôzen runzeln überlesen *Barl.* 32, 20. 2. *lese ganz durch.* do si überlas *durchgelesen hatte* daz brievelîn *Amur* 1561. heimlich er den brief überlas *Mai* 141, 37. ich mûz daz ampt *(die messe)* ê überlesen *Marleg.* 22, 365.

LÎSE *adj. leise.* mit lîsen vuozstapfen ganc für dich tougen unde slîch *troj.* 110.c. mit senften siten lîse *g. Gerh.* 3633.

lîse *adv. leise. ahd.* lîso *Graff* 2, 251. linse *mit eingeschobenem* n *a. w.* 2, 60. *vgl. Schmid schwäb. wb.* 352. — manger lei ist ir gebraht, ie lûter danne lîse *Nith.* 8, 4. sprich vil lîse *MS.* 1, 90. b. er sprach suoze unde lîse *Trist.* 11986. — si sleich zuo im sô lîse dar daz es ir kein wart gewar *Iw.* 13. dô sleich si lîse ân allen schal *Parz.* 194, 24. dar sleich ein maget lîse *MS.* 2, 36. b. stant ûf lîse *Trist.* 9321. si vuoren dan sô lîse daz es Tristan nie wart gewar *das.* 2308. diz tribens alsô lîse *das.* 12966. ich smecke, *rieche, wittere* ir untrinwe lîse *MS.* 2, 146. b. *so wird nach Schmid a. a. in Oestreich gesagt* laud *(stark)* schmecken. — lîse gân, sprechen *erfordert der anstand.* du salt lîse zu mîner lieben vrouwen gên *gr. Rud.* I, 4 *und anm.* er trat vil lîse, im was niht gâch *Walth.* 19, 11. eben trâtens unde lîse *MS.* 1, 87. a. sanfte treten unde lîse gân *altd. bl.* 1, 344. eben unde lîse gên *Nith.* 7, 1. ê dô sach man lîse tanzen *Ls.* 3, 295. setze lîse dînen vuoz *troj.* 109. c. dô antwurte ime *(dem kaiser aus ehrfurcht)* lîse ein arzât *kchr.* 73. c. die vrouwen bat er lîse *das.* 4. c. er sprach harte lîse *Rab.* 930. *vgl. Diut.* 1, 376. er gruozte in alsô lîse *Mar.* 34. den minneclîchen meiden diente er lîse *Gudr.* 162, 3.

LISÎS *eine giftige schlange. Parz.* 481, 9.

LISPE *swv. lispele. Graff* 2, 280. *vgl.* lisp blaesus *das.* lispender blaesus *sumerl.* 2, 81. *gl. Mone* 7, 590. *Diefenb. gl.* 52. — hie spellet sich der leich unt lispet daz mære *Trist.* 8619. hüete dich vor einem man der lispende kôsen *mit glatter zunge sprechen* kan *altd. bl.* 2, 26. die habent vor der schœnen schôn gelispet *MS. H.* 3, 201. b.

lispel *swv. lispele.* blaeso *gl. Mone* 6, 437.

LIST *stm. das was man weiß oder gelernt hat. goth.* lists *μεθοδεία.* lais, lisum *ich weiß,* laisja *lehre; s.* lêre *u.* lërne. *Gr.* 2, 29. *Ulfil. wb.* 107. *Graff* 2, 282. *was das geschlecht des wortes betrifft, findet sich* list *als femin. besonders bei den schriftstellern, die sich zum niederdeutschen neigen. Gr.* 3, 515. 517. *Frommann zu Herb.* 2. I. *in gutem sinne* 1. *weisheit, klugheit.* unz der man niht veige enist, so erneret in ein vil kleiner list *Iw.* 56. ezn hulfe niemens list *wenn er es auch noch so klug anfinge das.* 286. deheinen list enmohter erdenken sô gefüegen *Gregor.* 911. heiliger Krist, gip mir die list daz ich in kurzer frist alsam gemeine dich sam dîn erwelten kint *Walth.* 123, 30. ich wil dich lêren einen list *das.* 22, 34. dune solt niht hinnen kêren, ich wil dich list ê lêren *dir einige gute lehren mitgeben Parz.* 127, 14. er tuolz durch einen list *das.* 188, 28. — dei wîse gotes list *Anno* 28. vil michel ist di sîn *(Gottes)* list *glaube* 104. mit gotelîcher liste *das.* 625. 639. mit gotes *(von Gott verliehen)* liste *Wigal.* 9506. gotes tougen unt aller himelischer list *warn.* 3458. 3416. menneschlîcher list *Walth.* 4, 25. *Parz.* 457, 30. dâ hœret witze zuo und anders manec schœner list *Walth.* 105, 4. dîns edeln wortes hôher list *MS.* 2, 239. a. Crist vant den nützen und den hôhen list daz er den slangen überstreit *Silv.* 3524. der mit der kraft sîns listes den leiden tiuvel überwant *das.* 3546. mit listen *wohl überlegter weise Iw.* 198. er truoc die armnot mit listen *wuste sie klug zu verbergen Er.* 415. grôzer liste walten *Lanz.* 2981. 2. *wissenschaft, kunst.* die ebreisken frouwen die kunden selbe den list, der zuo chintpette guot ist *Exod. fundgr.* 87, 28. ir sît von chintheite gwon mit deme fihe gên; swer wole chunne den list, daz der unter iu sî der tiurist *Genes. fundgr.* 72, 36. lartin ouch die list, wie verre von den wazzeren zô den himelen ist *L. Alex.* 217. stach ime die list in sînen gedank zerkennene daz gestirne unde sînen ganc *das.*

223. der wîsen arzâte list *a. Heinr.* 182. swer sîner kunst meister ist der hât gewalt an sîner list *Herb.* 2. daz er mîn reht geleite ist an des tûtschen bûches list *das.* 70. ez was geworht mit liste *Parz.* 589, 17. ergraben ûz einem edeln steine mit heidenischem liste *Wigal.* 823. *vgl.* 7082. mit fisiken liste an wurzen *Parz.* 481, 15. *vgl.* 485, 11. — die liste *die sieben freien künste, die Herb.* 7661 *aufgezählt werden, eben so MS.* 2, 177. b. der siben liste brunnen den leit ich unde kêre *troj.* 15. b. si wurden sament redehaft von maniger handen listen *von vielfachen gelehrten kenntnissen Silv.* 2799. swie wol gelêret du bist, sô soltu doch uoben den list: du muost die liste schrîben suln si bî dir blîben *altd. bl.* 2, 31. sîn helm mit listen was geworht ûz dem steine antraxe *W. Wh.* 376, 30. *vgl. Wigal.* 1866. 6955. II. *in bösem sinne.* 1. *list.* swaz hie an geredet ist, daz hœre ich wol, daz ist ein list *Trist.* 13742. daz list wider liste gesetzet ist *das.* 13871. ân argen list *aufrichtig und ehrlich Iw.* 280. 288. ez was ein arger list daz du in lieze minnen, sît er dîn eigen ist *Nib.* 784, 1. bœser list *Bon.* 27, 38. dô sie die wârheit wolden haben ze einem wâne unt für einen hintern list *aneg.* 33, 75. mich überwant sîn karger list *MS.* 1, 181. b. âne valschen list *Iw.* 287. *Parz.* 464, 24. 751, 11. — ich hân erkant der grôzen liste die Minne wider mich hât *MS.* 1, 8. b. der slange die liste vant, daz er Adâmen überwant mit ezzen *Silv.* 3519. ân arge liste *Parz.* 425, 2. 2. *zauberkunst.* der list von nigrômanzî *das.* 617, 12. 453, 17. er wolde im dâ helfen als er anderswâ mit sînen listen hete getân *Wigal.* 7333. 7050.

aberlist 1. *wiederholter* list *Mart.* 46. 2. *unklugheit.* waz grôzer aberlist in der werlt nu rîchsent sî *Ls.* 1, 519.

arzetlist *kunst des arztes. leseb.* 273, 5. *Trist.* 7780.

bastlist *die kunst einen hirsch weidmännisch zu zerwürken. Trist.* 2903. *vgl.* bast *und* enbeste.

houbetlist *höchste kunst.* aller dœne houbetlist *Trist.* 4780.

jagelist *kunst des weidmanns. Trist.* 3420.

meinswnorlist *list die sich bei einem meineide zeigt.* mit meinswnorliste triegen *litan.* 822.

schuollist *wissenschaft oder kunst die man in der schule oder aus büchern lernt.* sô schuollist, sô hantspil *Trist.* 7971.

sunderlist *besonderer* list. der mit sunderliste bîwîlen kunftech wiste ein dinc *Pass.* 157, 46. daz der leide tiuvel kan verkêrter sunderliste vil *Barl.* 385, 17.

trügelist *betrügerische list. tod. gehüg.* 912. *Mar. himmelf.* 1653.

überlist *ein* list, *der andere übertrifft.* aller liste ein überlist *Gfr. lobges.* 93.

zouberlist *zauberkunst.* sô lerne einen zouberlist *büchl.* 1, 1275. durch einen zouberlist beidiu sêle unde leben einem tievel geben *Wigal.* 3656. ist aber daz er von lêre kan deheiner slahte zouberlist *Trist.* 1001. sîn gougel und sîn zouberlist *Pantal.* 912. — daz er mit zouberlisten sîn leben wolde vristen *urst.* 106, 72. in hât mit zouberlisten vertœret diu kristæne *Flore* 1446 *S.*

listkünde, listmachære, listsache, listviur, listvrende, listwirkære *s. das zweite wort.*

listec *adj. weise, schlau. ahd.* listig *Graff* 2, 284. astutus, sagax, sollers *sumerl.* 2, 33. 17, 84. 18, 1. daz listigez wîp *Roth.* 1950. diu wîse, diu listige künegin *Trist.* 9441. — *kunstreich.* er ist listic der si hât geworht *MS.* 2, 151. b.

arclistec *adj. arglistig. Pass.* 28, 10. *myst.* 153, 11. capciosus *Diefenb. gl.* 59.

vârlistec *adj. hinterlistig.*

listeclich *adj. s. v. a.* listec *Parz.* 172, 25. 566, 25. 568, 22. *H. Trist.* 3024.

listekeit *adj. weisheit, schlauheit.* calliditas *Diefenb. gl.* 57. *Wolk.* 13, 5, 9.

arclistekeit *stf. arglist.* capcio. *Diefenb. gl.* 59.

liste *swv. übe* list, *schmeichele. ahd.* listju *Graff* 2, 284. — listende unde smeichende *Trist.* 13968. dô gie si im aber nâch mit zartende und mit listende *Griesh. pred.* 1, 125. 2. *verfertige mit kunst.* gelistet unt gebuochstabet was ez *(das gewand)* von wîsen henden *troj.* 147. a.

erliste *swv. bringe durch* list *zu stande.* si kunnens niht erlisten *Mai* 118, 26.

überliste *swv. überwinde durch* list. daz wir der fûlen sünden mist geistlîchen überlisten *Frl. KL.* 22, 2. fürhtest daz er dich überlist *Dioclet.* 8143. — *mit genitiv. bringe einen durch* list *zu etwas.* mit deheinen dingen mohter si des überlisten *W. Wh.* 222, 5.

verliste *swv. überwinde durch* list. daz si in sô verliste *Genes. fundgr.* 38, 17. daz wir die diet verlisten *Walth.* 77, 17. *vgl. MS.* 2, 233. a. *vaterunser* 795.

listære *stm. der* list *hat, künstler. ahd.* listâri *Graff* 2, 284.

tûsentlistelære *stm. tausendkünstler.* die tiuvel sint tûsentlistelære *Bert.* 359.

LÎSTE *swf. leiste, saum, borte. ahd.* lîsta *Graff* 2, 251. fascia *sumerl.* 7, 32. Genelûn vuorte einin blîalt ûz golde gewebin. dâ machte man wole sehen die tûren goltporten wâhe geworhte: zobel was dar under, diu liste nidene umbe durchsoten guldîn *pf. K.* 59, 10. ein liste drumbe *(um die mütze)* gie *Servat.* 586. diu liste *(an dem helm)* und daz nasebant daz was vil wol gesteinet golt *En.* 5679. 9024. swâ ein nât über dander gie dar über gienc ein liste *Lanz.* 4885. der roc was ein grüener samît mit spannebreiter liste *Er.* 1549. ein lîste wol ein vingers brêit enmitten umb den apfel was *troj.* 11. c. ûz der lîsten *das.* zwischen dem muoder und der rigen von golde stuont ein liste breit *Engelh.* 3057. dem rosse gienc al über den grât ein grüeniu lîste niht ze smal *das.* 2553. — dar ûfe lâgen lîsten *Nib.* 1763, 4.

gelistet *partic. mit einem saum versehen.* manec hâr wart bewunden mit manegem kleinem borten, gelîstet wol zen orten *Eracl.* 810.

LISTER? *f. ein vogel.* sepicecula listra *gl. Mone* 4, 94. listeta *gl. altd. bl.* 1, 348. listera *Graff* 2, 293.

LIT *s.* ich LÎDE.

LIT *stn. deckel. ahd.* hlit *Graff* 4, 1115.

überlit *stn. deckel, decke.* operculum *sumerl.* 51, 73. daz tal hete ein lsnîn überlit: bedaht was ez dâ mit *Tundal.* 47, 49. daz überlit *(der kiste)* man kûme erwegt *Kolocz.* 187. *vgl.* 170. ûf ein kübel ein überlit (: smit) *MS. H.* 3, 283. b.

gelit *adj. mit einem deckel versehen.* ein kanne gelidt, die ander ongelidt *Gr. w.* 1, 527. *oder ist* gelidet *part. von* lide *versehe mit einem deckel anzunehmen? dazu könnte auch litan.* 44 *gehören:* du ougis unde zuleidis *zeigst und verdeckest.*

LITLÔN *s.* LÔN.

LÎT *s.* ich LIGE.

LÎT *franz.* lit *bett.* — lit de justice (lectus justitiae). si pflegents noch als mans dô pflac, swâ lît und welhsch gerihte lac *Parz.* 4, 28.

LÎT MARVEILE *das wunderbett auf der von dem zauberer Clinschor erbauten burg. Parz.* 557. 561. 566. 598. 605. *W. Wh.* 403.

LÎT *stn. stm. obstwein. vgl. Wackernagel in H. zeitschr.* 6, 269 *fg. goth.* leiþu (*oder* -us?), *ahd.* lidu *ist sicera Ulfil. wb.* 105. *Graff* 2, 192. — süezez lît von pigmenten rîchen *(wo ein mit gewürzen angemischter wein gemeint ist) krone* 162. meddis unde wînis, dis allir bezzistin lîdes *Diemer* 109, 4. die trunchen des lîdes *Ka-*

raj. 26, 9. den allir bezisten lît *glaube* 3104.

lîtgëbe, lithûs, litkouf *siehe das zweite wort.*

LITANÎE *f. litanei, gebet. Maßm. ged. d. zwölften jahrh. s.* 43. 63.

LÎTE *swf. bergabhang. ahd.* hlîta *Graff* 4, 1096. — dô sande er an die lîten einen vogel *Diemer* 13, 4. wir mugen an der lîten wol ze orse zuo zin rîten *Parz.* 205, 5. 226, 7. in trûch sîn wech ûf eine liten *Pass.* 28, 76. ûf sîner *(des berges)* liten gûter weide was genûc *das.* 334, 72. berg und tal und alle lîten *MS.* 2, 222. b. *vgl. Ls.* 1, 375. 2, 269. 475. *Rab.* 30. b. *gr. roseng.* 1841. 1854. 1856. *Loh.* 184. — *absenkung des leibes, hüfte.* dâ die sîten sinkent ûf ir lîten *Trist.* 10908.

kienlîte *swf. mit kienholz bewachsener bergabhang. Helmbr.* 1427.

LITZE *in* **antlitze** *s.* LÜTZE, **antlütze.**

LITZE *s.* LIZ.

LITZE *swv. leuchte.*

himellitze *swv. wetterleuchte.* coruscatio himlitzen *Diefenb. gl.* 81. *vgl. Frisch* 1, 453. a. *Schmeller* 2, 197. 531.

wëterlitze *swv. wetterleuchte.* du wetterletzest, daz der dunre muoz verzagen *Frl.* 155, 7.

gelitze *swm. schimmer.* der gelitze der mangen hât erblendet *Mart.* 46.

LITZE *f. litze, schnur. lat.* licium. — amentum *gl. Mone* 7, 199.

gelitzet *part. mit litzen oder schnüren versehen.* mit iuwerm glizten huote *MS. H.* 3, 257. b. *? gehört hierher auch* der eine valt was gelitzet, alsam ein bilde gesnitzet, und der ander vornen steht *Engelh.* 3073. *oder zu dem folg.*

LITZE *stf. schranke. französisch* lice. swaz ritterschafte vor der litze was die zôch er an sich *troj. f.* 219. *vgl. Oberl.* 940. sîn vride und ouch sîn litze (: witze) was ûzerhalp der mûre *Parth.* 52, 2. — *wildzaun, gehege.* vil manec wilt und wildez tier uopt in den litzen sîne scherz *Ls.* 1, 377. dein gejaid ist in irren litzen *Hätzl.* 2, 57, 259.

LIUBE, LOUP, LUBEN, GELOBEN *bin lieb. Gr.* 2, 51.

liep *adj. lieb, angenehm, erfreulich. ahd.* liub, hob, *goth.* liubs; *Graff* 2, 51. *Ulfil. wb.* 109. — mîn lieber vriunt *Iw.* 162. lieber herre *das.* 163. 203. lieber herre mîn *das.* 275. liupper herre *Nith.* 17, 3. 26, 4. vil liebiu muoter mîn *Nib.* 15, 1. mîn liebiu triutinne *das.* 866, 1. mîne vil lieben hêrren *Nib.* 1793, 1. lieben liute *Walth.* 95, 13. liebe mîn frô stæte *das.* 96, 35. liebe vrou Lunete *Iw.* 291. liupper *in der anrede Nith.* 31, 2. *eben so* liebe *(schwache form):* liebe, nu tuo, als ich dich lêre *kchr.* 22. a. *plur.* lieben *das.* 22. b. trac her nâher, liebe *(freund, sauberer kerl) sagt der kaiser zu dem schenken, der ihm den giftbecher gereicht hatte und darauf gezwungen wird ihn selbst zu trinken das.* 44. d. Abrahâme sô liebe! *Genes. fundgr.* 32, 4. wahter liebe! *MS.* 1, 37. a. du solt der lieben swære büezen *Walth.* 37, 13. wænet huote scheiden von der lieben mich *das.* 94, 2. die lieben von den leiden scheiden *Diemer* 339, 3. — *spielereien mit* liep *MS.* 1, 196. a. 197. a. — er hat iuch in dem muote sô rehte liep gehabet ie *Engelh.* 3662 *u. anm. vgl. H. zeitschr.* 4, 557. einen liep haben *troj.* 151. a. *MS.* 1, 68. b. 2, 250. a. *Griesh. pred.* 1, 26. *Flore* 27. b. 30. a. einen lieber haben *Er.* 5074. *troj.* 5. b. *Bert.* 72. 73. daz si zwêne man in ir herzen liep gewan *Engelh.* 1004. si mohte niht gewinnen disen lieber danne jenen *das.* 1059 *und anm.* — ein lieber trôst *Walth.* 71, 36. ein lieber wân *das.* 92, 10. lieben tac *Iw.* 274. diu maget lebte vil manegen lieben tac *Nib.* 18, 2. lieber dinge vil *Walth.* 60, 6. — *mit dativ.* swie rehte liep er ir sî *Iw.* 111. der mir ist liep dem bin ich leit *Walth.* 64, 21. swie liep si mir von herzen si *das.* 66, 18. ez wære mir liep

oder leit *Iw.* 295. *vgl. Parz.* 23, 27. 38, 30. wem wær daz liep âne leit *das.* 704, 18. — diu frâge was in liep getân *daß sie geschah Er.* 8196. uns ist noch hiute liep vernomen *zu vernehmen Trist.* 218. *vgl.* 5175. diu wære in liep gewonnen *troj.* 8076. iwer kunft vil lieb ir ist vernomen *frauend.* 333, 16. *vgl. Gr.* 4, 129. daz lâzet in liep allen *Herb. vgl. Gr.* 4, 133 *und* ich lâze. mir was ze sînen hulden alze liep *Iw.* 159 *und anm.* z. 4186. in was zô dem sturme liep *Roth.* 2683. 4188. — *compar.* si was ime lieber denne der lîp *Diemer* 31, 16. diu ist mir lieber denne der lîp *Parz.* 94, 6. waz möhte iu liebers sîn geschehen *das.* 565, 28. liebiu frouwe vil lieber danne liebes iht *MS.* 1, 185. a. deheinen liebern tac *Iw.* 274. einen den liebesten man *das.* 57. der liebste man den magt inz herze ie gewan *Parz.* 710, 12. du bist mir aller liebest, daz ich meine *Walth.* 42, 28.

liep *stn.* 1. *das liebe, angenehme, erfreuliche; das gegentheil von* leit. des andern liep unde leit *Iw.* 106. mir geschiht liep *Walth.* 41, 29. 63, 12. 92, 36. swenne ein liep geschiht sînem friunde *Parz.* 675, 19. leit und liep im dran geschach *das.* 193, 20. mir ie tûsent herzenleit wider eime liebe sint geschehen *Gregor.* 2397. liep wirt selten âne leit *Vrid.* 85, 17. hiute liep, morne leit *das.* 31, 16. *vgl. einl.* XCII. XCV. *Maßm. Al. s.* 124. b. dicke liep nâch leide kumt *MS. II.* 3, 206. a. liep zergêt mit leide, alsô zergie ir freude gar *Wigal.* 7786. der tôt gît ie nâch liebe leit *das.* 3575. ez tuot ein leit nâch liebe wê, sô tuot ouch lîhte ein liep nâch leide wol *MS.* 1, 67. a. mir ist mîn lieb ein herzeclîchiu swære, sô ist dâ bî daz leit mîn hôhste fröide gar *das.* 164. a. daz kurze liep *die kurze freude das.* 2, 126. a. wer kan mannes leit vertrîben wan daz lieb an wîben *das erfreuliche das er an frauen findet MS.* 1, 203. b. ich suohte lieb, dâ vant ich leit *das.* 150. a. ir habt mir liep unt leit getân *Parz.* 308, 12. ich tet ungerne eime iegelîchen tôren liep *MS.* 2, 206. a. waz er uns allen liebes tuot *Walth.* 17, 32. er wurbe lieb oder leit *Parz.* 625, 8. ir herze wart belôst liebes unde freuden *Er.* 8821. 2. *der geliebte, oder die geliebte, liebchen.* den wîp ze liebe ie gewan *Iw.* 57. swâ sô liep bî liebe lît *Walth.* 117, 36. daz sich liep bî liebe mac wol erholn *das.* 118, 7. wâ nu lieb bî liebe gât *MS.* 1, 14. a. ich hân mir ein schœnez lieb erkorn, wil si, sô *das.* 14. b. ein frowe warte ir liebes *das.* 39. b. wan lânt si mir mîn liep *das.* 40. a. daz er sîn lieb in senenden sorgen lie *das.* 63. a. er ist mîn liep, ich bin sîn zart *das.* 2, 126. b. *vgl.* 106. b. 107. a. 179. b. 1, 61. b.

liebe *adv.* ez ist mir liebe irgangen *Diemer* 29, 16. *Parz.* 390, 18. sô liebe habt ir uns getân *das.* 554, 22. *vgl. MS.* 2, 113. a. wande im sô liebe nie geschach *Parz.* 397, 4. *vgl.* 43, 10. *Iw.* 101. *MS.* 2, 114. a. 144. b. *Wigal.* 1018. wem liebe dran geschach *Iw.* 42. 220. dô wart ime vil liebe *Genes. fundgr.* 41, 31. mir wirt liebe *MS.* 2, 113. b. mir ist liebe *Walth.* 110, 36. in was liebe zuo der vart *livl. chron.* 30. a. *vgl. Gr.* 4. 860. einem liebe gereden *ihm zureden Leys. pred.* 84, 4. liebe gedienen *das.* 108, 26. 111, 22. und wæns ouch iht sô liebe hât als ichs in mînem herzen hân *frauend.* 6, 32. sô ich sô liebe hân gedâht *als wirklich gedacht habe was ich wünsche MS.* 1, 163. a. *vgl.* gedenke. — *compar.* lieber. sîns guotes wolte er sich verwegen vil lieber an den zîten danne er wolte rîten von Engelharte *Engelh.* 1397 *und anm.* sô möhte ich lieber sterben *troj.* 122. a. sol ich disen sumer lanc bekumbert sîn mit kinden, sô wære ich lieber tôt *beitr.* 76. ir müget ez lieber stille tuon dan ez werd offenbâr *a. w.* 1, 54.

geliep *adj. gegenseitig lieb.* dô wurden vile gelieb die zwêne bruoder *Genes. fundgr.* 52, 22. got sende si zesamene die gelieb wellen gerne sîn *MS.* 1, 38. b. — *compar.* zwei gelieber wurden nie *Er.* 2207. die geliebe massenîe *Trist.* 16825. *substantivisch, geliebter, geliebte.* diu zwein gelieben ie geschach *Lanz.* 1099. den gelieben zwein *En.* 3015. von den gelieben *Trist.* 4270. die gelieben dûhten beide ein ander schœner vil dan ê *das.* 11360. — er gienc zuo sînen gelieben *lieben, verwandten U. Trist.* 118.

hërzeliep *adj. im herzen lieb.* herzeliebez fröwelîn *Walth.* 49, 25. in herzelieber liebe *MS.* 1, 3. b. diu herzeliebe *das.* 37. b.

hërzeliep *stn.* 1. *herzensfreude.* swem ie herzeliep gescah *Mar.* 220. herzeliebes swaz ich des noch ie gesach, dâ was herzeleide bî *Walth.* 41, 33. swer mir daz verkêret, daz mich jâmert nâch der süezen, dem ist rehtez herzelieb unkunt *MS.* 1, 202. a. *vgl.* 1, 13. a. du herzeliep für allez leit *Gfr. lobges.* 16. dâ man von herzeliebe saget unt herzeleit von liebe klaget *Trist.* 185. *vgl.* 61. *Wigal.* 7583. 2. *herzensgeliebter, herzensgeliebte.* sîme herzenliebe gastlîchen bî sîn *Iw.* 194. daz im sîn herzeliep wol guotes gan *Walth.* 95, 30. lebt mîn herzeliep oder ist er tôt *MS.* 1, 176. b.

liebelôs *adj.* daz liebelôse wîp *Er.* 5323 *ist zur noth zu verstehen des geliebten verlustig, besser ist aber* liplôse *zu lesen.*

liephaber, liephalp, liepkôse, liepgenæme, lieptât *s. das zweite wort.*

lieplich *adj.* 1. *zur liebe gehörig, mit liebe.* lieplîch geselleschaft *Parz.* 57. lieplîch lachen *Walth.* 27, 25. lieplîch sprechen *das.* 112, 10. *vgl. MS.* 1, 47. b. 199. 200. *Trist.* 11869. s. *sl.* 382. 2. *angenehm.* daz ir lieplîch lôn wirt sûr *leseb.* 700, 31.

lieplîchen *adv. mit liebe.* lieplîchen lachen *Walth.* 110, 19. ir herze und ir ougen diu schâcheten vil tougen und lieplîchen an den man *Trist.* 11851. *Pass.* 214, 60.

liebe *stf. freude, lust. ahd.* liubî, liuba *Graff* 2, 56. diu liebe, diu froude beginnet ûz bresten *Windb. ps. s.* 444. als ins diu freude niht erlie von liebe diu im geschach *Er.* 4911. diu liebe und diu leide die mahten im beide daz er der tavele vergaz *Gregor.* 2911. dâ wonte under in zwein liebe bî leide *Iw.* 273. wie liebe mit leide ze jungest lônen kan *Nib.* 17, 3. als ie diu liebe leide ze aller jungiste gît *das.* 2315, 4. diu liebe und diu leide die wellen mich beide fürdern hin ze grabe *MS.* 1, 52. a. dô wir eine liebe und eine leide gemeine truogen beide *Trist.* 19485. — dô mit liebe was gescheiden ûz sô grôzer nôt Sîfrit *Nib.* 240, 2. dâ freuten sich von liebe, die ê heten leit *das.* 222, 2. daz weinn iedoch von liebe ergienc *Parz.* 429, 16. weinde vor liebe und doch vor leide niht *das.* 272, 9. vor liebe wart er freuden rôt *Nib.* 1437, 4. vor liebe neig dem degne daz vil edel wîp *das.* 2291, 1. durch liebe ûz sînen ougen vlôz wazzer *Parz.* 783, 2. *rgl.* 784, 4. 2. *liebe.* dô treib in diu liebe zuo *Iw.* 89. des in diu liebe twanc *das.* 113. ein rehtiu liebe mich betwanc, daz ich ir gap daz herze mîn *MS.* 1, 40. a. si getraf diu liebe nie *Walth.* 49, 35. du rüerest mich mitten an daz herze dâ diu liebe liget *das.* 42, 26. diu liebe stêt der schœne bî *das.* 92, 25. *vgl.* 50, 4. friwentlîch liebe ist stæte *Parz.* 409, 21. betwungeniu liebe ist gar ein wiht *MS.* 2, 260. a. betwungeniu liebe wirt dicke ze diebe *geht heimliche verbotene wege Vrid.* 101, 13 *und anm.* liep machet liebe durch liebe ze diebe *MS. H.* 3, 206. b. *vgl. Lachmann zu Walth.* 105, 26. diu liebe *(gunst, parteigeist)* rihtet selten wol, si sprichet iemer gên den friunden baz *MS.*

2, 121. b. — swer innecliche liebe hât *Trist.* 108. liebe an einen haben *MS.* 1, 32. b. einem liebe tragen *Walth.* 93, 30. *Wigal.* 9403. ine mac niht erlîden selbe liebe *Walth.* 50, 25. — die ich in dem herzen minne und in rehter liebe meine *MS.* 1, 204. b. in minne liebe *Turl. Wh.* 89. b. von der liebe nôt gewinnen *Parz.* 407, 5. des wil ich in durch *aus* liebe wern *das.* 352, 27. durch ir sunes liebe *aus liebe zu ihrem sohne, um ihres sohnes willen* si teilte rôtez golt *Nib.* 41, 3. durch der geste liebe *das.* 1611, 1. durch mîne liebe *mir zu liebe, um meinetwillen Nib.* 488, 1, 1222, 2. 1781, 1. 1824, 1. durch dîne liebe *Gregor.* 2834. durch iuwer liebe *Iw.* 16. durch sîne liebe *Wigal.* 8557. 8808. dur ir liebe *Walth* 106, 25. *vgl. Gr.* 3, 267. si wurden ze liebe deme gaste vro *Iw.* 167. daz erz ir ze liebe tuo *das.* 111. welt ir daz ze liebe tuon iwer friundîn *Parz.* 609, 23. — diu liebe *personific. MS.* 1, 185. b. 186. a. frô Liebe *das.* frou Minne ir habt ein êre . . . frou liebe in gît geselleschaft *Parz.* 291, 17. — *plur.* die ander liebe slipfic sint *MS.* 2, 260. a.

hërzeliebe *stf.* 1. *herzliche freude. a. Heinr.* 1415 *wo H.* herzeliep *w. m. s.* 2. *herzliche liebe.* daz in von herzeliebe trûte manic vrowe *Nib.* 134, 4. *Walth.* 70, 7. 91, 28. 92, 2. *Wigal.* 7749. 7891. *MS.* 1, 204. b.

muoterliebe *stf. mutterliebe MS. H.* 3, 468. b.

überliebe *stf. übermäßige liebe. Bert.* 146.

unliebe *stf. lieblosigkeit, haß.* daz ich sô dicke unliebe spür *MS.* 1, 151. b.

widerliebe *stf. gegenliebe.* gên muoterliebe ist alze nider des kindes widerliebe sider *MS. H.* 3, 468. b.

liebegërnde *s. das zweite wort.*

liebe (*ahd.* liubju *Graff* 2, 58). *swv.* 1. *mache lieb, angenehm.* a. *ohne dativ.* ez liebet liebe und edelt muot *Trist.* 174. ez liebet leben unde lîp *das.* 8298. b. *mit dativ.* daz er uns die sünde liubet *Genes. fundgr.* 21, 23. *vgl.* 20, 32. si liebent in die meintât *tod. gehüg.* 115. in liebte den hof unt den lîp manec maget unde wîp *Iw.* 11. *vgl.* 86. liebet mir die zît *Walth.* 52, 16. herre got leide si mir alder liebe ir mich *MS.* 1, 160. b. Minne müeze mit ir süeze lieben mich der vrouwen mîn *das.* 203. b. er liebte mich ir *das.* 2, 186. b. — ich liebe mich. wie sich minne lieben kan beiden lîben, mannen wîben *MS.* 1, 203. b. er wolte sich in geliebet hân *Dioclet.* 1404. dâ liebte si sich den liuten mite *Wigal.* 2689. *vgl. Barl.* 30, 4. — sich einem zuo lieben und heimlîchen *Bert.* 303. er liebte sich niht den fürsten zuo *schmeichelte sich nicht bei ihnen ein Suchenw.* 15, 183. applaudere zuo lieben *Diefenb. gl.* 33. 2. *liebe.* a. *mit accusativ der sache.* war umbe lieben wir si (die triuwe) niht *Trist.* 12351. doch liebte er den smerzen *das.* 18982. b. *mit accus. der pers. liebe, erweise liebes. vgl. Gr.* 4, 685. *Lachmann zu Iw.* 4194. liebet die *(thut wohl denen)* die iuch hazzen *fundgr.* 1, 118, 6. er wil ouch dich erkennen unde lieben *Mar.* 39. ir hânt uns vil verre geliebet unde geêret *a. Heinr.* 975. dar zuo sô liebt er ouch si swâ mite er ouch mohte *das.* 328. er liebte swie er kunde daz minnecliche kint *Walth. u. Hildegund* 25. *H. zeitschr.* 2, 220. sô sol er mich lieben *Orl. leseb.* 601, 32. daz si in mint unt liebt an ir suns stat *Roth pred.* 21.

geliebe *swv. mache lieb.* iedoch geliebt irz ein süezer geist *a. Heinr.* 348. dâ mite er sich möhte gelieben den liuten *das.* 15.

liebe *swv. bin, werde lieb. ahd.* liobêm *Gr.* 4, 234. 1. *mit subject.* als liebet daz, daz êre hât *Trist.* 27. — ir liebet der man *Iw.* 105. ich solte lieben dir, nu leide ich dir *Walth.* 24, 34. lieb, du liebest mir, nu lâ mich lieben dir *MS.* 1, 197. ir vil

minneclîcher lîp liebet mir für elliu wîp *das.* 21. b. und liebet dînem herzen got *Barl.* 133, 40. *vgl.* 290, 29. dô liebte in diu reise *Nib.* 40, 4. diu mære liebent rehtem muote *Trist.* 4631. dâ liebet ir daz golt *Mor.* 494. hætes du gevolget mir, ez wære nu geliebet dir *livl. chron.* 6559. — ich enweiz waz den pfaffen an in liubet *altd. bl.* 1, 236. daz liebet an ze sehene manegen recken *Nib.* 548, 4. — sus liebete ir diz hemede an *si fand daran gefallen es zu tragen Trist.* 12823. 2. *ohne subject.* im leidet bî den vrouwen und liebte bî den mannen *Gudr.* 24, 3. der vînt begundes mêre schünden, daz in mit den sünden lieben begunde *Gregor.* 233. ime liebete ûf die vart *Flore* 58. b. *wo* unde hügte ûf die vart 7686 *S.*

loube *stf. erlaubnis.* ob ich die loube von dir habe *Mone schausp. d. MA.* 1, 22. *vgl. altd. schausp.* 2, 507.

loube *swv.* 1. *glaube. vgl.* geloube. 2. *erlaube.* jâ loupt ime diu vroue daz er slief pî sîner diwe *Diemer* 353, 8. — *goth.* laubja, galaubja *glaube,* uslaubja *erlaube; ahd.* galoubju *glaube,* arloubju *erlaube. Ulfil. wb.* 110. *Graff* 2, 66 *fg.*

erloube *swv.* I. *erlaube. partic. prät.* erleubet *Bert.* 305. 1. *mit accus. der sache.* ir virsene sî dir irloubet *Diemer* 10, 7. daz mahtu mir ze kurzer wîle erlouben gerne *Walth.* 70, 23. Artûs erloubte Keien strît *Parz.* 290, 23. erloubet uns die botschaft *Nib.* 689, 1. 2. *mit untergeordnetem satze.* sît Artûs het erloubet daz, daz si tæten *Parz.* 724, 27. erloubet daz ich müeze schouwen *das.* 784, 17. welt ir erlouben daz wir iu mære sagen *Nib.* 142, 1. si erloubte im daz er solde haben dâ gewalt *das.* 440, 3. 3. *mit infin.* ir wart erloubet küssen den wætlichen man *Nib.* 296, 3. 4. *mit präpos. vgl. Gr.* 4, 849, *wo eine ellipse von* gên *angenommen wird.* irloube mir übern man *gestatte mir ihn anzugreifen pf. K.* 78, 1. *Karl* 30. a. sô erloube ich ir über mich *gestatte ihr mich zu prüfen MS.* 1, 159. a. sô ist ubir die kristân irloubet *fundgr.* 2, 120, 14. in was ze hove erloubet *Nib.* 687, 4. den erloub ich zuo den frouwen mîn *Bit.* 6875. 5. *mit adverbien.* gedanken wil ich niemer gar verbieten, in erloube in eteswenne dar *(dahin zu gehn)* und aber wider sâ zehant *MS.* 1, 72. a. II. *erlaube einem zu gehn, entlasse ihn.* er erloupte ime *Genes. fundgr.* 39, 14. duo erloupt er in *(dat. plur.) das.* 71, 12. *vgl.* urloube. III. ich erloube mich eines d. *entschlage mich des, gebe es auf.* swenn die irrera sich ir unglouba woltin erlouben *leseb.* 304, 14. ir sult iuch erlouben ringens ûf der louben *MS.* 1, 23. b. und wil er sichs erlouben niht, sô muoz ich im von schulden sîn gehaz *das.* 56. b. daz er sich ir erloubet 1464, *wo Sommer* 1453 *ohne grund* geloubet *schreibt.* daz got niht eine wil daz wir uns des üblin irloubin, wir entuon ouch daz guote *Leys. pred.* 143. diz leben ist niht guote, ich wil mich is urlouben *H. zeitschr.* 5, 432.

erlouplich *adj. erlaublich erlaubt.* dinc di nicht irlouplich sint zu sprechen *myst.* 105, 23. *vgl.* urlouplich.

urloup *stm. stn. erlaubnis. ahd.* urloub *n. Graff* 2, 76. permissum *sumerl.* 14, 12. der urloup *Parz.* 336, 8. 11. 450, 25. 30. daz urloup *Genes. fundgr.* 40, 38. *Osw.* 191. *Barl.* 182, 34. 36. 183, 6. urlop, urlob *Diemer* 27, 24. *L. Alex.* 4587 *W. Nib.* 317, 1. *MS.* 2, 39. b. *Mart. leseb.* 759, 33. *myst.* 201, 17. urlup *MS.* 2, 40. a. *leseb.* 542, 16. urlof *Roth.* 4967. — ich gere daz daz sî dîn urloub daz ich muoze beten an mînen got *Judith* 166, 3. Alexander in dô urlob gab daz si fûren an die walstat *L. Alex.* 4587 *W.* gebt mir strîtes urloup *Parz.* 290, 19. urloup si gewunnen daz si für solden gâu *Nib.* 821, 1. von einem urloup ne-

men *Trist.* 5911. mit urloube *Nib.* 1376, 1. mit dirre herren urloube *Parz.* 425, 17. mit mînem urloube *Barl.* 199, 24. swem drîer dinge nôt geschiht dern bedarf urloubes niht: gotes lîcham bîhte unde touf, diu sint erloubet âne kouf *Vrid.* 16, 4. — *bes. die erlaubnis wegzugehn urlaub. der weggehende nimmt den* urloup *dessen der ihn entläßt.* dô er daz urloup gewan *Genes. fundgr.* 40, 38. urloup nemen *Diemer* 27, 24. 235, 4. *Iw.* 55. 108. 145. *Parz.* 12, 15. 34, 14, 89, 2. *Trist.* 1560. *Nib.* 165, 4. 317, 1. 319, 1. *MS.* 2, 38. a. urloup nemen ze, zuo *(bei)* einem *Roth.* 4967. *En.* 6597. *Parz.* 153, 21. 514, 22. 562, 15. 651, 29. 821, 18. *W. Tit.* 71, 1. *Trist.* 14365. *Wigal.* 11509. *Barl.* 182, 22. *Otte* 379 *und anm. troj.* 4998. 15398. *vgl. Gr.* 4, 824. urloup nam der junge man von dem fürsten unt zal der massenîe *Parz.* 179, 7. von einem urloup nemen *Iw.* 212. 222. urloubes biten *das.* 113. *Parz.* 177, 9. urloubes gern *Iw.* 145. 190. *Parz.* 223, 26. 430, 21. 431, 16. *Nib.* 69, 4. einem urloup geben *Iw.* 135. *Parz.* 431, 17. 799, 12. 815, 30. dô gerte der helt balt urloubes sîner vrouwen *Lanz.* 303 *und anm.* einen urloubes wern *Walth.* 89, 39. 70, 1. gewern *Parz.* 430, 22. 674, 25. nâch urloube dringen *das.* 53, 12.

urloube *swv.* 1. *gebe urlaub, beurlaube.* ezn wurden nie degne mêre geurloubet baz *Nib.* 317, 4. 2. *nehme urlaub, beurlaube mich.* zehant er urloubte von vater und von muoter *Helmbr.* 1096, *wo nach den folgenden stellen vielleicht* sich *einzuschalten ist.* — si urloupten sich und vuoren hin *Mai* 241, 19. hier mite urloupte er sich *das.* 105, 31. dâ mit urloupte er sich *Lohengr.* 49. urloupt sich von danne *das.* 166. urloupt sich von dannen der tugenthafte man *Haugdietr.* 386, 1 *(H. zeitschr.* 4, 445*). vgl. gest. Rom.* 117.

urlouplich *adj. erlaublich, erlaubt.* daz im ze reden wær urlouplich *Servat.* 2695. diu bete was urlouplich *Parz.* 639, 27. *vgl.* erlouplich.

geloube, gloube *swv.* I. *glaube.* gleuben *Bert.* 301. *prät.* geloupte *Lachmann zu Iw.* 1730. 1. *ohne zusatz.* sô sprechent, ‚ich geloube' *fragm.* 31. b. du engloubest *du glaubest daran myst.* 154, 23. 2. *die person wird ausgedrückt* a. *durch präpos. vgl. Gr.* 4, 857. ich geloube an einen got, an sînen einborn sun *glaube* 67. 189. er geloubet an got *Judith* 114, 29. ir sult gelouben an den hôhsten got *Parz.* 817, 11. *vgl.* 818, 7. *Geo.* 1945. 3074. *Barl.* 80, 33. nu müeze mir geschehen als ich geloube an ir *Walth.* 121, 23. sie geloubent in got niht *Laurin bei Nyerup* 28. *vgl. leseb.* 1007, 33. 37. b. *durch den dativ.* ich geloupt im *Iw.* 159. er geloupte dem gaste vil diu baz *das.* 166. daz er mir niht geloubet *Parz.* 10, 22. der geloupte Tristande *traute ihm Trist.* 4528. sine geloupten niemens sage *a. Heinr.* 1392. 3. *mit accus.* geloube wir die namen drî *Diemer* 350, 14. dô geloupten Rômære vil gerne disiu mære *Gregor.* 3029. swerz niht geloubet der sündet *Parz.* 435, 1. ir sult gelouben daz *Nib.* 128, 4. geloubest du daz *das.* 762, 4. daz ich dich geloube zeinem reinen gote *Barl.* 299, 16. 4. *mit accus. der sache und dat. der person.* giloube du iz mir *Exod. fundgr.* 95, 9. daz geloubet mir *Iw.* 52. 278. 291. geloubet mir ein mære *das.* 93. 5. *mit accus. der sache, wobei die person durch eine präpos. ausgedrückt wird.* nieman guotlîchen muot noch zuht an in gelouben *ihm zutrauen* kan *Reinh. s.* 354. 6. *mit genit.* wellent irs gelouben *L. Alex.* 4213. ir sult gelouben des *Parz.* 134, 23. wilt du des gelouben *das.* 500, 16. geloubet des (: Ercules) *W. Wh.* 359. 11. *vgl. Stricker* 11, 16 *u. anm. Am.* 1287. 1730. *troj.* 82. a. 100. b. 174. a. 182. a. der mære gelouben *das.* 89. c. *kl.* 279. 7. *mit genit. u.*

dativ. eins dinges mir geloubet *W. Wh.* 271, 15. des geloubet mir *Parz.* 404, 4. 682, 17. geloubet mirs (wirs) *Engelh.* 3880 *und anm. troj.* 97. c. 117. a. daz niemen iu gelouben sol als üppeclîcher mære *Engelh.* 3943. *vgl.* 5854. *Karl* 66. a. geloubit mir des ich û sagen *L. Alex.* 141. 8. *mit untergeordnetem satze.* doch wil ich niht gelouben, daz ez wurde lân *Nib.* 293, 3. ich wil gelouben daz kein ander got enist wand der getriuwe Crist *Silv.* 1625. 9. nu daz der keiser lobelich alsus getâner rede sich hete geloubet *sein glaubensbekenntniß abgelegt hatte Silv.* 1630. II. ich geloube mich eines d. *entschlage mich des, gebe es auf. vgl. Schmeller* 2, 411. duo geloubter sich der heidenschefte sâ unde gloubet ane got *Judith* 174, 28. sîn vater habet sich sîner muoter geloubet *Diemer* 194, 1. wan geloubes du dich des wîbes *warum sagst du nicht, ich will nichts von ihr wissen kchr.* 74. d. du solt dich glouben anderre wîbe *MS.* 1, 40. a. er geloupte sich des man *Iw.* 248. sine geloupten sich ir zorne *Genes. fundgr.* 77, 6. alles übels ir iuch geloubet *warn.* 256. si geloupten sich der sliche *Parz.* 78, 8. geloubet iuch des strîtes *Nib.* 215, 1. der mære der er vrâgte der geloubet er sich dâ *das.* 1484, 4. *vgl. aneg.* 1, 55. *Iw.* 109. *Parz.* 364, 22. *H. Trist.* 2417. *MS.* 1, 69. b. 82. a. *myst.* 387, 21.

gelоubendec *adj. gläubig. Mone altd. schausp.* 2, 1135.

geloube *stf. glaube. ahd.* galouba *Graff* 2, 71. die christenlîche gloube hât er ze huohe *Genes. fundgr.* 80, 19. durch sîne geloube *Diemer* 16, 22. *vgl.* 82, 22. *leseb.* 303, 3. mit micheler gelouben (*st.* geloube) *Diemer* 12, 10. — ze gloube *zuverlässig genau* sagen *Lanz.* 3851.

geloube *swm. glaube. ahd.* galoubo *Graff* 2, 72. *Genes. fundgr.* 80, 26. *Diemer* 18, 26. 42, 24. 69, 10. dâ hœret ouch geloube zuo *dazu ist gl. erforderlich Walth.* 66, 12. sît ich den gelouben hân *das.* 14, 10. keins swachen glouben er phlac *war nicht abergläubisch Er.* 8122. — *das credo.* swer den gelouben rehte weiz *Vrid.* 8, 2 *und anm. vgl.* 70, 21. sô man mir den glouben vor sprach *Reinh. s.* 307.

kristengloube *swm. christenglaube.* ist in kristengloube bî *Mai* 182, 8.

ungeloube *swm.* 1. *unglaube, ketzerei. myst.* 104, 19. 2. *aberglaube.* er sach im als mære des morgens über den wec varn die iuweln sam den mûsarn . . . und swaz ungelouben gît dâ kêrte er sich niht an *Er.* 8139.

geloubelîn *stn. kleiner glaube.* der tiuvel læzet uns lêren bôse geloubelîn *falsche glaubenssätze vaterunser* 3753.

geloubec *adj. gläubig. ahd.* galoubîg *Graff* 2, 73. — *leseb.* 186, 14. 188, 7. des soltu geloubic sîn *Barl.* 174, 16. alle die im gloubic sint *an ihn glauben g. Gerh.* 6281. — die armin giloubigin *Judith* 122, 25.

ungeloubec *adj. ungläubig.* einem ungeloubic sîn *ihm keinen glauben schenken myst.* 327, 12.

gelouphaft 1. *glauben habend, gläubig.* ist iu kristengloube bî, habt ir gloubhaften sin *Mai* 182, 9. sîn herze was an Crist geloubehaft *Pantal.* 163. 2. *glaubwürdig.* sô stênt hie zwelf biderbe man unt sint sô gelouphaft *urst.* 108, 56. swie du sîst gelouphaft *Barl.* 38, 37.

ungelouphaft *adj. ungläubig. Silv.* 879.

gelouplich *adj.* 1. *glaublich, glaubwürdig.* er ne sagete ime niht widere dehein geloublich pilde *Diemer* 13, 8. du bist geloublich getân *Barl.* 38, 35. 2. *gläubig. die beichte soll sein* gelouplich, nâch kristenlîchem orden u. gelouben *bihteb.* 16. in geloublîcheme sinne *Pass.* 256, 8.

ungelouplich *adj. unglaublich, nicht glaubwürdig. a. Heinr.* 1063. *Mai* 180, 26. daz ez leijen unde pfaffen ungeloubelich ist *H. zeitschr.* 3, 289.

misselouhe *swv. glaube nicht. Oberl.* 1053. des nieman misselouben darf *Lanz.* 1969.

lop *stm. stn. lob, preis. ahd.* lob *Graff* 2, 60. *mnd.* lof *pf. K.* 307, 8. *plur.* diu lop *MS.* 1, 86. a. 2, 98. b. die lobe (dîn selbes lobe gar verbir) *altd. bl.* 2, 21. lop *scheint ursprünglich so viel zu sein als* approbatio, votum, *woraus sich auch die doppelte bedeutung von* loben *(preisen und versprechen) erklärt.* sîn lop gêt vor allem prîse *Walth.* 78, 30. iuwer lop stîget unde sweibet hô *das.* 85, 3. des lop was virrec unde wît *Parz.* 43, 5. des was ir ganzer lop vil wît *Wigal.* 9368. und kumt dîn lop wol für geflogen *Winsbeke* 19, 5. dô ir lop von sprunge flouc *MS.* 1, 86. a. lop lît an ir *sie hat es das.* 199. — lop hân *Parz.* 306, 28. 309, 11. daz lop si *(nom.)* truoc *Nib.* 1330, 4. gewinnen der werlde lop unde prîs *a. Heinr.* 73. lop unde michel êre gewinnen *Nib.* 1693, 4. den lop gewinnen *das.* 877, 4. 1818, 8. er hât den lop erworben *Iw.* 9. daz virrec lop mir bræhte *Parz.* 7, 29. einem den lop geben *Nib.* 1821, 4. man gît doch lop deheinen des künic Gunthêres man *das.* 1825, 4. lop unde prîs an einen kêren *Iw.* 143. *vgl. Walth.* 49, 23. der ruom verzert daz lop *wer sich selbst rühmt, den loben andere um so weniger.* des lop hât vil kurzen prîs *g. Gerh.* 46. 49. — manec wîbes schœne an lobe ist breit *wird weit gelobt Parz.* 3, 11. mit der vursten aller lobe *mit ihrer beistimmung* sazt er einen herzogen *kchr.* 104. d. nâch lobe *auf lobenswerthe weise Iw.* 9. nâch lobe stuont sîn gemüete *Walth.* 107, 35. wirp umbe lop *das.* 37, 30. ze lobe *lobenswerth* sîn *Parz.* 231, 6. ze lobe stân *das.* 315, 1. tuo daz dînem namen ze lobe *Walth.* 3, 17. ein dinc ze vollem lobe haben *a. Heinr.* 35. er wart ze vollem lobe gesagt *Er.* 2811. lobes rîche *Walth.* 45, 10. *Barl.* 246, 1. 292, 8. lobes wert *Walth.* 78, 28. lobes kranz *Parz.* 260, 8. lobes rîs *das.* 221, 26. — *bes. lobpreisung.* dô daz lop gesungen wart *Judith* 179, 20. daz lop sprach alsus ‚gloria in excelsis deo' *leseb.* 193, 30. manc lop dem kriuze erschillet *Walth.* 77, 22. im wære der liute volge guot, swer dicke lop mit wârheit tuot *Parz.* 338, 12. hôhen lop sprechen *MS.* 1, 177. a. 168. b. si alle lob deme kuninge sungen *En.* 12999. *vgl. Walth.* 78, 38. einem lop u. êre sagen *das.* 37, 1. den lop ich iu enden wil mit vil kurzen worten *das.* 1450. so enkunde ich doch niht vollebringen den lob der megede reine *Diut.* 2, 35.

kürlop *ausgewähltes, vorzügliches lob.* daz nie kein kindischer man kürlobes mê gewan *Lanz.* 6904.

loterlop *das lob eines* loter. pierloterlop dazn ist niht wîte erkant *MS. H.* 3, 46. a. *vgl. Wackernagel handb. d. d. lit. s.* 113.

schamelop *beschämendes lop. frauend.* 443, 26.

widerlop recommendacio (?) *Diefenb. gl.* 233.

zwîvellop *zweifelhaftes, zweideutiges lob.* zwîvellop daz hœnet *Walth.* 49, 9.

lobeliet, loberîs, lobesælec, lopspîse *s. das zweite wort.*

lobelîn *stn. kleines lob.* sîn lop ist niht ein lobelîn *Walth.* 35, 3.

lobelehe *stn. kleines lob.* ir gêt niuwen mit dünkelehe (*so leseb.* 668, 26 *statt* tüechelehe) umb und mit lobelehe, daz man iuch eht lobe *Bert.* 294. alsô ist dir diu tugent gar tiure, diu dâ heizet dêmüete, und hâst du anders nit danne lobelachen und hôhvart *das.* 122.

lobebære *adj. zu loben. En.* 12809. *Trist.* 6577. *Barl.* 286, 31. 334, 10. von helden lobebæren *Nib.* 1, 2. mîne swære swendet diu lobebære *MS.* 2, 53. a. hân ich den schaden der ist doch lobebære *das.* 1, 162. a.

lobehaft *adj. zu loben, preiswerth.*

jâ wart di selbe botschaft lieb unde lobehaft *pf. K.* 5, 34. manic fürste lobehaft *Lanz.* 8085.

lobelich, loplich *adj. preiswerth.* disen loplîchen lîp *Iw.* 70. loblîchen prîs begân *das.* 128. *vgl. a. Heinr.* 1420. *Walth.* 34, 34. 67, 6. *Nib.* 4, 2. *Trist.* 1034. 1763. *Barl.* 65, 17. *MS.* 1, 25. 200.

lobelîche *adv. auf preiswerthe weise. Barl.* 138, 37.

unlobelich *adj. nicht preiswerth. Nib.* 1093, 2. *myst.* 73, 24.

unlobelîche *adj. auf eine nicht preiswerthe weise. Walth.* 47, 7.

lobesam *adj. zu loben.* daz opher wirdet lobesam *tod. gehüg.* 164. die snellen rîter lobesam *Nib.* 368, 4. *vgl. Mar.* 36. *Trist.* 6566. 8890. *Gfr. lobges.* 34. *MS.* 1, 67. 2, 186. *Barl.* 50, 39. 187, 24. *Mai* 105, 22. *Pass.* 86, 14. *mehr stellen führt Haupt zu Engelh.* 1145 *an.* — lobesan *Eggenl.* 136. *Wolk.* 108, 1, 13.

unlobesam *adj. nicht zu loben. MS. H.* 3, 252. a.

lobe (*ahd.* lobôm, -êm *Graff* 2, 62). *swv.* 1. *lobe, preise.* 1. *ohne object.* hiest wol gelobt: lobe anderswâ *Walth.* 59, 36. sô wil ichz iuch lêren, wie wir loben suln *das.* 35, 22. ich habe ûz gelobet *das.* 45, 8. 2. *mit accus.* mich lobet man unde wîp *a. Heinr.* 672. got noch den tiuvel loben *Iw.* 55. lobe nieman, bistu wîse, wan dâ dîn lop die volge hât *fragm.* 27. c. *vgl. Parz.* 338, 11. er schiltet manigen, der got ein gerehter man ist und ouch der werlte, und lobt einen, der got und der werlte schedelîchen lebet *Bert.* 55. der einen schiltet der ze loben ist und lobet einen, der ze schelten ist, als der loter und der spilman *das.* 92. *vgl. über* schelten u. loben *Wackernagel handb. d. d. lit. s.* 102. — iedoch sô vürdert er sich swâ sich der bœse selbe lobt; wand niemen vür in gerne lobt, dêr sîne bôsheit prîse *Iw.* 99. merket swer sich selbe lobet âne volge daz er tobet *Vrid.* 60, 23 *(wo noch mehr sprüche, die* loben *betreffen, folgen) und einl.* XCIV. — sô möhte ich loben die süezen ongenweide *Walth.* 21, 8. Jeschûten wât man muose lobn *Parz.* 273, 25. si lobtenz *würden gott dafür danken* tæte ich in niht *Iw.* 27. loben unde prîsen volkomene minne ze dem besten gewinne *büchl.* 2, 54. 3. *mit accus. und dat.* den du mir lobtest *Iw.* 84. dune darft mirz sô loben niht *Parz.* 62, 22. 4. *mit accus. der person und genit.* des lobich *dafür danke ich* got *Iw.* 289. *vgl. das.* 101. *a. Heinr.* 145. 608. nu lobichs got *Parz.* 766, 23. nu lobte ich got der güete *g. Gerh.* 1457. 1873. II. *gelobe, verspreche.* 1. *ohne bezeichnung der person, der man etwas verspricht.* a. *mit accusativ, der eine sache bezeichnet.* α. *ohne präpos.* ich lobetez unt leistez sît *Iw.* 24. diz lopte si *Parz.* 97, 11. *vgl.* 664, 1. *Wigal.* 4068. 8516. 8833. daz lobeten dô die vrouwen und wâren sîn bereit *Nib.* 1593, 1. des wâren si bereite des *(attraction)* er si loben hiez *das.* 376, 1. eine sprâche loben *eine zusammenkunft verabreden (sich gegenseitig versprechen) kchr.* 103. *c.* die recken lobeten ein pirsen *Nib.* 859, 2. — war sol ez gelobet sîn *wohin gedenkst du? a. Reinh.* 946. β. *mit präpos.* daz lobe ich an dîne hant *Nib.* 333, 1. *vgl. kl.* 3699 *H.* daz lobte der vil küene în Kriemhilde hant *Nib.* 363, 4. dô lobete si in Blœdelînes hant eine wîte marke *das.* 1840, 2. si lobte imz mit ir wîzen hende in sîn hant *MS.* 2, 196. b. b. *der accusativ bezeichnet eine person.* ich wil in loben gerne *verspreche ihn zum manne zu nehmen,* swen ir mir gebet ze man *Nib.* 567, 4. Heinrîchen den lobeten sie *kchr.* 102. d. einen loben ze rihtære u. ze voget *das.* 103. a. si lobte ouch ze wîbe der edel künec *Nib.* 569, 4. den si lobet ze vriunde *das.* 1090, 4. *vgl. kl.* 2003 *H.* dar ich mich gelobet hân *wohin ich versprochen habe zu*

kommen Iw. 179. c. *mit infinitiv.* dô lobte ouch er ze minnen ir vil minneclîchen lîp *Nib.* 1618, 4. d. *mit untergeordnetem satze.* dô lobte Hiutegêres hant, swenner kœme in sînes hêren lant, daz erz wolde erwerben gar *Parz.* 53, 9. *vgl.* 58, 19. er lobte, er wolte schiere komen *MS.* 1, 81. b. 2. *die person wird bezeichnet* a. *durch den dativ.* der hêrre loben inz began *Nib.* 92, 4. daz lobt im Kyngrimursel *Parz.* 432, 23. *vgl. g. Gerh.* 3323. ein dinc lob ich und leiste dir sô mîne triuwe in dîne hant *Trist.* 5150. — den *(dat. plur.)* lobet er unz an sînen tôt iemer in ir dienste wesen *Barl.* 121, 5. — dô lobter dem freuwelîn, er wolte *Parz.* 370, 22. — der mir bî dem hôhsten eide lobt er kæme mir *MS.* 1, 15. a. b. *durch präpos.* sô wirt hie gar getân als ich g e i n im gelobet hân *Parz.* 276, 8. sô lobe ich wider dich, daz ich morne toufe mich *Barl.* 304, 35.

ungelobet *part. adj. nicht gelobt. Parz.* 691, 5.

hôchgelobet *part. adj.* dem werden hôchgelobten gôte *Pantal.* 39.

loben *stn. das loben.* si vertrüege michels baz ein schelten danne ein loben *Walth.* 111, 32.

umbeloben *stn. ein loben welches sich auf alle einzelheiten erstreckt.* von sus getânem umbeloben *Herb.* 8565.

belobe *swv. belobe.* wann sich mein herr belobet, daz im von irem bruoder grôs êr geschehen wær *T. Rosm.* 195.

entlobe *swv.* d e v o v e r e entloben i. maledicere *Diefenb. gl.* 95.

gelobe *swv.* 1. *preise.* daz in nehein zunge noch nehein rede ze vollen geloben mac *fundgr.* 1, 91. swaz ich si geloben mac *Walth.* 100, 13. 2. *gelobe, verspreche.* a. *ohne bezeichnung der person, der man etwas verspricht.* er gelobete ez *Iw.* 210. dô er si gelobete *versprochen hatte sie zur gattin zu nehmen* und ouch in diu meit *Nib.* 570, 1. — daz ich den grâl gelobete im zerwerben *Parz.* 424, 35. b. *mit bezeichnung der person.* als ich iu gelobte *Iw.* 180. 192. er gelobte den von der tavelrunder sîn rîterlich gesellekeit *Parz.* 308, 27. gelobet mîn dienst dar gein der meide *das.* 607, 3. er gelobte wider in *Iw.* 206. 174. — *vgl.* ich l o b e.

überlobe *swv. lobe übermäßig. Barl.* 217, 19.

verlobe *swv.* 1. *lobe übermäßig.* mîn frowe mac wænen daz du tobst sît du mich alsô verlobst. dîn munt ist lobs ze vil vernomen *Parz.* 86, 6. 2. *verpflichte mich durch ein gelübde gegen etwas oder einen.* a. *mit accusativ der sache.* swie niwelîch diu guote warnen verlobt hæte *gelobt hatte nicht zu warnen*, daz gelübde beleip unstæte *Er.* 4141. daz was verlobt *W. Wh.* 134, 3. diu stæte mîn hât ez verlobt *frauend.* 283, 24. verlopt mir solhe missetât *das.* 369, 18. b. ich verlobe mich eines d. *verspreche es nicht zu thun.* sich des mordes verloben *Silv.* 729. c. *mit accus. der pers. weise einen ab.* daz du sô guot gesellen hâst verlobet *kindh. Jes.* 86, 31. — *erkläre für vogelfrei. Haltaus* 1871. 3. *gelobe, verspreche. Oberl.* 1754. sich verbinden und verloben *durch ein gelübde verpflichten Haltaus* 1872. — m a r i t a r e sgn. d e s p o n s a r e vortrewen, vorloben *Diefenb. gl.* 178.

vollobe *swv. lobe vollständig, lobe zu ende. MS.* 1, 188. a. 2, 230. a. 142. b. *Hätzl.* 1, 138, 26.

unvollobet *part. adj. nicht vollständig gelobt.* die unvollobten maget klâr, diu âne swære Krist gebar *Ernst* 19. a. *vgl.* 32. b. 33. b.

gelübede *stf. gelübde, versprechen. ahd.* galubida *Graff* 2, 65. genuogen was gelübde leit, die Artûs von in enphienc *Parz.* 284, 28. mit spæher glübde *das.* 388, 26. er velschet die gelübde sîn *Silv.* 3927. *vgl.* 4042. nu bist du meineidig dîner gelübede *Bert.* 81.

gelübede *stn. gelübde, versprechen.*

daz gelubede geleisten *Ulr.* 48. daz gelübde beleip unstæte *Er.* 4132. sîn gelübde habe kraft *Iw.* 250. er versaz daz gelübde *das.* 118. ein gelübede und ein sicherheit wart under in getân. *Trist.* 6368 *vgl.* 10502. 15032. swer sîn gelübde behaltet wol, billîch man den loben sol *Mai* 280, 1. sît ir in solchem gelübede stât *das.* 78, 9.

LIUCHE (LÛCHE) LOUCH, LUCHEN, GELOCHEN 1. *ich schließe.* dîn ougen er lûchet (: brûchet) *er drückt dir die augen zu Genes. fundgr.* 72, 11. daz grap louch sich wider zuo *kchr.* 67. b. dô lag der slange ûf dem bûche zesamne gelochen *aneg.* 18, 71. ein tuomherre der louchen *schloß ihn, nahm ihn* zuo im *Servat.* 3186. 2. *pflücke, rupfe, ziehe aus.* dar zuo iz du der epfel unt der kriechen, des mag ein kneht vil wol genesen, des soltu zuo dir liechen *MS.* 2, 101. a. dem houbet was ûz gebrochen daz hâr unt ûf gelochen *Mart.* 218. daz were wart nie gebûwen, ez wart noch nie geseiet, gelochen noch gemeiet *Diut.* 2, 119. *vgl.* im hanflûchet *in der zeit wo der hanf aufgezogen wird Gr. w.* 1, 419. — *das präs.* lûche *für* liuche, *wie* sûge *für* siuge. *goth. ist* lukan (*altn.* lûka) *schließen*, uslukan *öffnen*, *ags.* lûkan *schließen und rupfen, nieders.* lûken *swv. rupfen (z. b. flachs). Graff* 2, 138. 139 *unterscheidet* liochan *rupfen und* lûchan *schließen. vgl. Gr.* 1³, 62. 2, 22. *gesch. d. d. spr.* 664.

beliuche (belûche) *stv. verschließe, schließe ein.* zehant liez er mit listen wurken eine kisten von vier grôzen blochen und oben wol belochen *Kolocz.* 170. — in der stat belochen manec man reiner *Servat.* 362. der sun hât in der hende alliu dinc belochen *Geo.* 39. b.

entliuche (entlûche) *stv. schließe auf, öffne.* da entlûchet er sîne scôzze *Genes. fundgr.* 52, 14. als ern sach intlouch *das.* 64, 29. diu kamer wart entlochen, dâ diu rîcheit inne was *Mar.* 46. der tôt het sînes hûses tür entlochen *Bit.* 122. b. manec rinc wart entlochen *durchgehauen das.* 105. a. sîn ougen wârn entlochen *W. Wh.* 171, 18. — daz mere was in offen, der wech wart in entlochen *Judith* 145, 9. — duo intloich sich diu molta als iz got wolta *Anno* 549. b. dô intlouch sich daz grap *kchr.* 35. d. dô sich der umbehanc entlouch *L. Alex.* 6088 *W.* alsam der liehtberndc glanz, der von der sunnen glîzet unt niht dâ von verslîzet, swie vil man sîn gebrûchet; ir klârheit sich entlûchet unt gêt ze mangem venster in *g. sm.* 1480.

erliuche (erlûche) *stv. öffne bis auf den grund, leere aus.* köpfe und schüzzel wirt von mir unz an den grunt erlochen *MS.* 2, 105. b.

geliuche (gelûche) *stv. verschließe.* er leit ime einen bouch in sînen munt daz dem selben gûle allezane offen stuonte daz mûle daz der freislîche hunt niht gelûchen mege den munt *Diemer* 264, 5. *die entsprecheude stelle in den fundgr.* 179, 14 *hat* gelouchen.

louche *swv. schließe.* sie begunde ûf louchen *öffnen* diu ougen *Tundal.* 65, 70. der paider saum si auf mit zuchten laucht *Suchenw.* 28, 315. — *bei Wolk.* locken? deinen rock lock 39, 2, 31.

belouche *swv. schieße, verschließe.* sîn arm belouhtes in ir hant *Eracl.* 3032. daz uns iht belouche daz tier in sînem bouche *Tundal.* 49, 50.

gelouche *swv. verschließe. fundgr.* 1, 179, 14. *vgl.* geliuche.

loch *stn.* 1. *verschluß. ahd.* loh; *vgl. ags.* loc *clausura, altn.* loc operculum, finis *Gr.* 2, 23. *Graff* 2, 140. 2. *loch.* foramen *sumerl.* 45, 56. — er begunde spehen unze daz er durch die want ein loch gânde vant, und ersach si durch die schrunden nacket unde gebunden *a. Heinr.* 1230. ern vant loch noch tür *Iw.* 247. des gürte ich drîer loche an der gürtel mîn hin hinder *Helmbr.* 1120. daz bluot allenthalben durch die löcher vlôz *Nib.* 2016. 3. *höle.* lewen gelegen in ei-

nem loche *Diemer* 312, 18. in sînem loche er sich birget *Karaj.* 76, 7. *die ameisen* tragint daz chorn ze loche *Diut.* 3, 33. 34. dun kœme nie in leider loch *a. Heinr.* 584.

bloch *stn. verschluß. ahd.* biloch *Graff* 2, 142. der welte swærez bloch daz lip u. sêle lemmet *Mart.* 26. *vgl. nhd. in den block setzen und* bloch *an seiner alphabetischen stelle s.* 211.

hellebloch *stn. höllenkerker.* in daz hellebloch sluoc er den tievel *Mart.* 26.

arsloch *stn.* anus *voc. o.* 1, 205.

dunstloch *stn. schweißloch.* porus *voc. o.* 1, 84.

houbetloch *stn. öffnung des kleides durch die der kopf gesteckt wird, rand des kleides oben am halse.* capitium *sumerl.* 4, 57. 35, 14. *vgl. Mone* 6, 343. — einen grüenen smârât spien sim für sîn houbetloch *Parz.* 307, 1. an ir houbetloche vor was der herre Amor ergraben meisterlîche *Wigal.* 830. von rubbîne ein adelar zein ander spien daz houbetloch an der vil liehten wæte *Engelh.* 3052. *vgl. Ls.* 2, 382.

gehoubetlochet *partic.* ein kleit daz in eins snîders hûs wære ze machen und wære daz selbe kleit gehouplocht *Gr. w.* 1, 424. unerschrôten tuoch, waz nit gehouplochet ist *das.* 262.

hulloch *stn.* einen stric riht er für ein hulloch *Reinh.* 1695. *lies* loch, *wie das ältere gedicht hat.*

lichtloch *stn. lichtloch. Schemn. br. art.* 5.

moderloch *stn.* spelunca *gl. Mone* 4, 239.

mûrloch *stn. loch in der mauer. Greyor.* 2285.

nasloch *stn. nasenloch.* naris, nares *voc. o.* 1, 36. *sumerl.* 30, 25. den naslöchern *Griesh. pred.* 1, 54.

ovenloch *stn. ofenloch. Wolk.* 8, 2, 1. furnus, foramen fornacis *Diefenb. gl.* 134.

puntloch *stn. spuntloch. vgl.* pfundloch *Graff* 3, 142. bund, punt, punten *spund Frisch* 2, 312. *Diefenb. gl.* 193.

rigelloch *stn. riegelloch.* sô sol er den zins legen ûf einem steine oder in ein rigelloch *Gr. w.* 1, 430.

slouftoch *stn. loch zum durchschlüpfen.* die kleinvüegen sunden slouflocher *myst.* 331, 27.

sweizloch *stn. schweißloch.* porus *gl. Mone* 4, 234. amphorisma, foramen per quod exit sudor *Diefenb. gl.* 26.

weideloch *stn. die öffnung im hintern des wildes (wie noch jetzt in der jägersprache).* das tier *(die zibetkatze)* hât unter dem weideloche ein loch *Tetzel Rosmital* 183.

löchelîn *stn. kleines loch. Barl.* 139, 38. *g. sm.* 1482. — pori *gl. Mone* 7, 589.

loche *swm. mache ein loch.* dâ der helm und diu barbier sich locheten *zwei löcher bildeten* ob dem härsnier, durchz onge in sneit daz gabylôt *Parz.* 155, 8. *oder ist hier* sich louchten *sich schlossen, zu lesen? var.* löcherten, luhten, luchent.

durchloche *swv. durchlöchere.* einen mûrer der in die mûre durchlochete *s. meister* 172, 9.

gelöchert *partic. mit löchern versehen.* der stein ist gelöchert vaste *Iw.* 30.

lücke *adj. locker.* pervius luck *gl. Mone* 5, 86. — bouge vest u. niht lugge *Mart.* 39.

lücke *stswf. lücke. ahd.* lucha, *Graff* 2, 142. apertura *sumerl.* 25, 29. nu fuogte diu lücke unt daz vertâne stücke *Trist.* 10085. er hiwe im eine luche lange unde wîte *eine lange wunde pf. K.* 145, 24. dâ zwischen zwuo lücke *Parz.* 718, 20. erhiewen d'êrsten lücken (:tücken) *W. Wh.* 440, 19. hiewen manig lücke *Bit.* 109. b.

lücke *swv. mache eine lücke. Gr.* 1, 441. 949.

LIUGE, LOUC, LUGEN, GELOGEN *lüge. Gr.* 2, 23. *Graff* 2, 130. *der infin.* liegen *zuweilen* liugen (*Gr.* 1. 941). *die ursprüngl. bedeutung dieses wortes war wohl verhüllen, verbergen. nur auf diese weise läßt sich begreifen wie das*

goth. swv. liugan *verheiraten bedeuten kann. vgl. lat.* nubere *s. v. a.* tegi, *weil die braut in einen schleier verhüllt dem bräutigam übergeben wurde.* 1. *ohne weitern casus.* a. *ohne präpos.* er kunde ir helfen liegen *Iw.* 88. ich erziugez mit dem gürtel daz ich niht liuge *Nib.* 792, 4. wie zimet helde liegen? nu heizet mich niht liegen *das.* 1970, 3. 1971, 1. er wânde si lüge *Parz.* 439, 9. die rede ir mich niht liegen lât *glaubet mir Wigal.* 5781. diu (stimme) mac niht lange liegen, si künde iu wer si sint *MS.* 2, 238. b. swie liegen al der werlte sî verboten in der ê, doch wil ichz erlouben drîer hande liuten unde nieman mê *das.* 209. b. ob daz mære wâr ode gelogen wære *Iw.* 100. diu buoch enwellen gelogen wesen (*sonst* haben) *Vrid.* 26, 19. ez enhaben die buoch gelogen *En.* 4568. b. *mit präpos.* dane lugen si niht an *Iw.* 94. sô het ir tievellîchen an Rüedegêr *(accus).* gelogen *Nib.* 2167, 3. — ich louc, durh ableitens list vome grâl *Parz.* 798, 5. *vgl.* 435. — die mit den ketenen liegent *ein kunststück der taschenspieler Trist.* 4665. sô si uns alsô triegent und mit geheizen liegent *Barl.* 130, 24. — sie liegent ûf piderbe man *Suchenw.* 30, 234. — man muoz umbe êre liegen *Vrid.* 169, 6. *amgb.* 43. c. 2. ich liuge einem *sage ihm eine unwahrheit.* ob du mir nu liugest *Iw.* 79. hân ich iu gelogen *das.* den nieman kan betriegen, dem solte ouch nieman liegen: swie dicke gote wirt gelogen, er ist doch immer unbetrogen *Vrid.* 169, 10. mir hât manec man gelogen und wænt er habe mich betrogen den ich ouch kunde betriegen woldich hin wider liegen *das.* 172, 2. ich enwold iu danne liegen, ich hân iu leides vil getân *Nib.* 1729, 4. den muoz ich liegen diesen tac swaz ich in geliegen mac *Trist.* 8709. ez ist ein armer trugesite der friunden alsô liuget daz er sich selben triuget *das.* 12312. nu enlieget mir niht mêre *das.* 12920. Tristan het ir sô vil gelogen mit disen zwein handelungen der ougen und der zungen *das.* 19402. er hât iu niht von im gelogen *Iw.* 215. 177. ichn liuge dir niht umbe ein hâr *Wigal.* 4806. ezn liege diu âventiure mir *das.* 11610. *vgl. Parz.* 10, 28. durch lôn er den liuten louc *Barl.* 255, 22. 3. ich liuge einem eines d. si tâten rîters ellen schîn, der tjost ein ânder si niht lugen *es ging sehr ernsthaft dabei her Parz.* 37, 25. sîn geslehte im des niht louc, von küneges frühte was sîn art *das.* 41, 12. 4. *mit adverbialpräpos.* an *auf einen lügen*; *vgl.* liegen an einen. — die ersteinten juden die unser vrowen an lugen *Maria* 150. wie unschuldec sî ein man, man mac in dennoch liegen an *Vrid.* 170, 5. 150, 7. erkante sich ein ieglich man er lüge den andern selten an *das.* 106, 14 *u. anm. vgl. Hahn zu Stricker* 4, 332. *urst.* 106, 84. *kindh. Jes.* 81, 82. *MS.* 1, 65. b. *U. Trist.* 2469. angelogeniu missetât *ein fälschlich angeschuldigter fehler Vrid.* 102, 13. — û f. erst ûf gelogen *man hat ihm lügen aufgebunden Parz.* 218, 24.

ungelogen *part. adj. nicht gelogen. Er.* 7391. *Parz.* 626, 11. er sach für ungelogen *wahrlich* einen rîter *das.* 593, 10.

liegen *stn. das lügen.* tuostuz âne liegen *Nib.* 224, 4. liegen, triegen *u. s. w. Vrid.* 165, 21. liegens pflegen *Parz.* 305, 1.

beliuge *stv. sage lügen von jemand, verläumde.* auch en ist nieman sô unmâre sô der nîtspottâre der ime daz ze frumikheite zûhet (ziuhet) daz er sînen tiureren heliuget *dinge von ihm erzählt, die nicht wahr sind. Genes. fundgr.* 29, 15. ê mich die liute belügen *Maria* 136. Philippo er dô richte, wander in habite belogen *L. Alex.* 2453 *W.* der unsern got beliuget *Eracl.* 313. daz er in hete betrogen unde im sîn reine wîp belogen *Trist.* 14932.

erliuge *stv. erlüge.* dô gehiez ich

kristenlîchiu diuch, diu hân ich gare erlogen sint *nicht wahr gemacht, nicht erfüllt Diemer* 306, 4. ein tyost im sterben niht erlouc *gab ihm seines todes gewisheit Parz.* 27, 30. sol man wîbes minne erliegen war umb seit ich danne wâr *dadurch erwerben, daß man ihnen lügen sagt MS.* 1, 165. b. die gote erliegent sîne vart *die das kreuz genommen haben und den kreuzzug nicht machen das.* 92. b. — *mit adverbialpräpos.* die mit ir valsche rîlich guot iuch (*l.* in) kunnen abe erliegen *MS.* 2, 206. a. ich erliuge einem an. dô het im Tristan an erlogen einen stich ze dem ougen *durch eine finte beigebracht Trist.* 16158.

unerlogen *part. adj. nicht erlogen.* mit samîte bezogen, dem daz golt was unerlogen *der reich mit golde besetzt war Er.* 372. ir bêder triuwe unerlogen *Parz.* 661, 30.

geliuge *stv. lüge.* sît daz nieman âne fröide touc sô wolte ouch ich vil gerne fröide hân von der mir mîn herze nie gelouc ezn sagte mir ir güete ie sunder wân *Walth.* 99, 15. den muoz ich liegen disen tac swaz ich in geliegen mac *Trist.* 8710. sô daz mære ie verrer vliuget, sô man ie mêr geliuget *Vrid.* 136, 4. ir helfe uns selten ie betrouc, ir wârheit uns noch nie gelouc *Barl.* 243, 32. — wand er Adâm vant âne sunde unz er im zuo gelouc *aneg.* 38, 73.

hoveliuge *stv.* der dritte hoveliuget *MS.* 2, 240. a.

verliuge *stv. verlüge.* der fürste wær durch nît verlogen *verläumdet Barl.* 15, 12. du wære mir verlogen *man hat mir lügen von dir gesagt das.* 19, 15. die mich alsô lesterlîchen hân verlogen *H. Trist.* 3483. *vgl. Griesh. pred.* 1, 16. swer in ziu *bei euch* verlogen habe *Engelh.* 3667. — wilt aber leben in vrîer wal den tugenden allen vor verlogen *MS.* 2, 252. b. *Winsbeke* 19, 7.

lougen *stn. stf.? die aussage, daß etwas nicht so sei.* — *goth.* analaugnei *(verhehlung) und ein adj.* analaugns *κρυπτός; im ahd. und mhd. ist, wie es scheint, kein adj. vorhanden, doch könnte* unlougen *adj. sein. das subst. lautet ahd.* diu lougana *und* der lougin. *auch mhd. scheint ein stf.* lougene *oder* lougen *angesetzt werden zu müssen. Trist.* 17793 *gibt Groote aus zwei hs.* eine lougen, loygen. *die Flor. so wie die Heidelb. hs. lesen* ein lougen (17783 *Hagen*). *vgl. Gr.* 2, 158. *Graff* 2, 131. *Ulfil. wb.* 111. — des neist dehein lougen *Diemer* 8, 5. du hæt mîn och lougen den, die mich mit ir ougen bî dir vil dicke sâhen *sagtest, es sei nicht so kl.* 1003. im erweinten diu ougen swie gern ers hete lougen *so gern er es verborgen hätte das.* 1530. er wæn an ir niht anders niwan lougen envant daz si nimmer minnen wolde mêr deheinen man *eine verneinende erklärung Nib.* 1193, 4. ir gemeiniu herzeswære diu wart sô schînebære under ir beider ougen daz man vil kleine lougen der minne an ir varwe vant *Trist.* 14346. ern wil des niht gewizzen daz im lît an den ougen unde hât daz für ein lougen *für etwas das nicht ist* daz er wol weiz unt daz er siht *Trist.* 17784. gelange der ist daz lougen daz al der werlte und alle zît in wol gesehenden ougen lît *der verliebte, wenn er auch klare beweise vor augen hat, sagt sich immer, es ist nicht so das.* 17798. diu frouwe bôt ir lougen sô, daz si unschuldic wære *Parz.* 133, 11. sô bôt er ie sîn lougen dem wünneclîchen wîbe *troj.* 126. b. *vgl. Engelh.* 3437. 3675. 4442. daz lieht ir liehten ougen daz nam sîn selbes lougen ofte unt ze maniger stunde *verbarg sich, verschwand Trist.* 18485. des brâht er an ein lougen (recantatio) slt die hêrlîchen meit ir ungefüeges willen des si ê dâ jach *Nib.* 623, 4. — daz ist âne lougen *läßt sich nicht läugnen büchl.* 1, 546. *vgl. Gfr. l.* 2, 13. 61 (*lobges.* 7, 56.) ez ist et âne lougen *ich will es gar nicht läugnen Nib.*

1729, 1. âne lougen *scheint statt des vollständigen* daz ist âne l. *zu stehen, so wie* für wâr *st.* ich sage ez für wâr. der leschet, âne lougen, hundert tûsent smerzen *Trist.* 12354. 16160. — *daß* lougen *der infin. sei, bezweifle ich.*

unlougen *stn. stf.? was sich nicht in abrede stellen läßt.* der rede ist unlougen *Iw.* 115. *büchl.* 1, 374. daz ist unlougen *Trist.* 13985. jâ, des ist unlougen *Wigal.* 8569. des ist unlougen erne sî ein guot man *Gregor.* 2670. *vgl.* 264. dâst unlougen, die ich lieber hân dan al der Kriechen bougen *MS.* 1, 33. a.

lougenhaft *adj.* lougenhaft werden *in abrede stellen.* er ist niht tump swer sich beschiet, daz er niht wart lougenhaft bî ungetriuwer bûrschaft *der ist nicht eben einfältig zu nennen, der bei leuten, welche falsch gegen ihn schwören, die wahrheit der anklage nicht in abrede stellt, weil ihm das doch nichts hilft. Reinh. s.* 346. *anders erklärt Grimm.* lougenhaft *auch wohl Bit.* 118. b. *statt* lugenhaft *zu lesen.*

lougenlîche *adv.* dô sprach er lougenlîche *verneinend, abläugnend Nib.* 1508, 1.

lougen *swv. läugne, stelle in abrede. ahd.* louganju, -anôm, -êm *Graff* 2, 132. 1. *ohne casus.* wie gerne ich vür dich lougen *thue als wüste ich nichts Nith.* 54, 5. 2. *mit dative.* ich weiz in sô übermüeten daz er mir lougent niht *Nib.* 1709, 3. 3. *mit genitiv.* ichn lougen des niht *Iw.* 157. ich lougens niht *Barl.* 17, 21. wer lougent des *Parz.* 346, 15. 598, 15. wie kleine ers wolde lougen ern sige zuo der erde tôt *Er.* 5514. sîn ôren und diu ougen begunden ir ambtes lougen *ihren dienst versagen* daz er weder gehôrte noch gesach *Er.* 9214. si mac sîn gerne lougen *es zurücknehmen* des si verjehen hât *Nib.* 774, 4. oder sîn muoz lougen der helt ûz Niederlant *erklären, daß er sich des nicht gerühmt hat Nib.* 798, 3. ein ieslich diep der weiz vil wol wie er der diube louken sol *Vrid.* 47, 3. daz hât mir anders nieman wan si getân. daz berede ich als ich sol: wil sis lougen sô getrûwe ich mînem rehte wol *MS.* 1, 69. b. swer sîn danne lougendist der mac sîn liut geheizen niht *Barl.* 74, 16. Petrus lougent sîn drîstunt *das.* 110, 15. cristes lougen *christum abschwören Mart.* 4. sîner ebenmenschen er lougent *das.* 26. daz er sîn selbes lougen beide offen unde tougen und sînen willen widersage *sich selbst verläugne Silc.* 1324. sîn guot lougent sîn ze vriunde (*das gegentheil von* eines ze vriunde verjehen) *Barl.* 126, 1. 3. *mit genit. und dativ.* ja enlougent iu des niemen *Nib.* 2284, 1. des wil ich dir lougen niht *unverholen gestehn Barl.* 208, 41. 4. *mit einem untergeordneten satze.* ir lîp begunde lougen ob si rehte sinne ie gewan *sie sah aus als hätte sie nie ihre vollen sinne gehabt kl.* 1567. si lougent bî dem eide daz si mînen dienest habe genomen *beschwört daß sie nicht MS.* 2, 49. b.

gelougen *swv. läugne.* daz er es gelouken niht enmag *Herb.* 440 *und anm.*

verlougen *swv. verläugne.* 1. *mit dativ.* wir ne getuon niht so getougen daz wir gote mugen ferlougen *Genes. fundgr.* 2, 24, 11. 2. *mit genit. der sache.* daz ich muose verlougen *abläugnen* des ich benamen wesse wâr *Barl.* 280, 10. 3. *mit genit. der person.* swer gotes sô verlougenot *Diemer* 348, 17. *Petrus* der gotis drîstunt virlougenoti *schöpfung* 101, 25. *vgl. fundgr.* 1, 121, 31. *Roth pred.* 68. *Griesh. pred.* 2, 27. *Pass.* 58, 80. si begunden sîn verlougen *wollten ihn nicht als den messias anerkennen Barl.* 269, 33. 4. *mit untergeordnetem satze.* wie dîn liehtiu ougen mit trüebe suln verlougen, daz si sô spillîchen stânt *Er.* 8098.

lougenunge *stf. das läugnen. Nib.* 1193, 4 D.

abelougenunge *stf. verläugnung.* abeloukenunge *myst.* 238, 26.

luc (- ges) *stm. lüge. ahd.* lug *Graff* 2, 135. unz der luc von mînem munde gebüezet werde *Osw.* 2234. si seiten ûf in mengen luc und ougten mengen bœsen tuc *Mart.* 33. *eine reihe* luc *MS.* 2, 177. a.

lüge *stf. lüge. ahd.* lugî *Graff* 2, 136. diu houbet diu in die luge hânt geloubet *Diemer* 65, 27. daz si habent für wârheit daz ist ein snîdende lüge *büchl.* 2, 511. *vgl. Lachmann zu Iw.* 258. von lüge wuohs den frouwen grôzer jâmer unde leit *Nib.* 820, 4. des jach man âne lüge *das.* 549, 3. ich wânde an lüge vinden diu wîsen merwîp *das.* 1529, 1. ine wolde lüge jehen *das.* 1548. *a. H.* gevâhe si mich iemer an deheiner lüge *MS.* 1, 70. a. ob man mit lügen die sêle nert *das.* 181. b. der stiftet mort mit sînen lügen (: zügen : flügen) *das.* 2, 237. a. mich bedunket niht daz ieman müge vil verkoufen âne lüge *Vrid.* 171, 13. *vgl.* 170, 10. diz prüeve ich schiere sunder lüge *Trist.* 4520. si seit im, wie sêre der truhsæze den valsch und die lüge ze offenlîchem kampfe züge *das.* 9579. versuoche und besich doch noch ob diz laster unt diu lüge ieman hin gelegen müge mit deheiner slahte mære *das.* 11343. sus wirt der cristen lüge geschant *Barl.* 194, 26. der schuof mit sîner lüge *das.* 190, 20. daz dich ein lügenære mit lüge an sich betrogen hât *das.* 206, 25. diu lüge : diu trüge *Mart.* 3. dich machent schamelôse lüge got u. der werlde unmære *MS.* 2, 211. b. gesoten lüge, gebråten lüge, lüge ûz der galrei etc. *das.* 133. b.

lügeblic, lügehart, lügepfütze, lügetrügelich, lügevaz *s. das zweite wort.*

lüge, lücke *adj. lügenhaftig. ahd.* luggi, lucki *Graff* 2, 134. lukken prophêten *Diemer* 249, 9. mit luggeme urchunde *das.* 312, 10. ezn wart nie grœzer sünde dan lugez urkünde *Vrid.* 35, 3. *so wohl zu lesen ;* luges Bc. leukens A. loukens *Grimm.*

lügene *stf. lüge.* lugene fallatio *sumerl.* 8, 19. ichn wil in keine lügene sagen *Iw.* 18. A *bei O. und Tal.* lugina; *Graff* 2, 135.

lügenmære, lügensiech *siehe das zweite wort.*

lügeheit *stf. lügenhaftigkeit. ahd.* lugiheit *Graff* 2, 136. lügeheit *nach Haupt vielleicht zu lesen büchl.* 1, 282. lügenheit *Dioclet.* 2624.

lügelich *adj. lügenhaft.* mit lugelîcheme urchunde *Diemer* 372, 13. valsch lügelîch ein mære *Parz.* 338, 17. lügelîchiu mære *kl.* 1527. *Barl.* 198, 34. mit lügelîchem munde *Trist.* 13987.

lügeliche *adv.* lügelîche gelogen *Barl.* 228, 18. lügenlîche betrogen *H. Trist.* 3484.

lügelicheit *stf. lügenhaftigkeit, lüge. büchl.* 1, 282. *wo Haupt* lügeheit *vermutet.*

lügenhaft *adj. lügenhaft. Bit.* 118. b. *wo aber wohl* lougenhaft *zu lesen ist.*

lügenhaftec *adj. lügenhaftig. gest. Rom.* 165. mendax *Diefenb. gl.* 180.

lügenære *stf. lügner.* meinswerer unt lügnære *warn.* 365. daz ist dem lugenære ze unstaten komen *Nib.* 2083, 4. seit mir ein lügenære vil, des mac ich glouben swaz ich wil *Vrid.* 170, 8. — *vgl. Trist.* 14235. 11346. *Barl.* 193, 31. 206, 24. 323, 20.

LIUHE, LOUCH, LUHEN, GELOHEN *leuchte, brenne? Gr.* 2, 50.

lieht *stn. licht. goth.* liuhaþ, *ahd.* lioht; *Gr.* 3, 391. *Graff* 2, 146. *Ulfil. wb.* 110. 1. *der dunkelheit entgegengesetzt.* in der werilde aneginne, duo liht ward unte stimma *Anno* 20. verliesen daz êwichlîche lieht *Judith* 127, 16. sô mir daz heilige lieht *Roth.* 57. owê daz ie der tac erschein bî des liehte disiu nôt geschach *Parz.* 526, 13. ûz der vinster gein dem liehte het er sich enblecket *das.* 613, 13. ez hât der morgensterne gemachet hinne licht *Walth.* 88, 26. diu kerze zeiner eschen wirt enmitten dô si lieht birt *a. Heinr.* 104. diu kerze lieht den liuten birt unz daz si selbe zaschen wirt *Vrid.* 71, 7. merke

wie daz kerzen lieht die wîle ez brinnet swindet gar *Winsbeke* 3, 1. toht iuwer wahs gibt ein lieht *womit die dreieinigkeit verglichen wird MS. H.* 3, 389. b. *vgl. Grimm zur g. sm.* XXX. — *bildl.* daz ich mîn lieht *mein gesicht* müeze wider hân *Pantal.* 521. *vgl.* liehtlôs. 2. *ein einzelnes licht, kerze.* mir hât ein lieht von Franken der stolze Mîssenære brâht *Walth.* 18, 5. *s.* kerze. lieht brunnen *brannten Parz.* 35, 18. dâ wârn ungefüegiu lieht *das.* 82, 24. si truogen brinnendigiu lieht *das.* 232, 21. sô lesche ich den kinden diu lieht an der hant *Nib.* 603, 1. diu lieht verbarg er schiere under die bettewât *das.* 613, 1. ouch wârn diu lieht und ir schîn bevangen under den umbehangen *Trist.* 15140. — *das leben wird als ein brennendes licht gedacht.* bî liehter sunnen dâ verlasch manegem Sarrazîn sîn lieht *W. Wh.* 416, 14. und sluoc in daz im muoste daz lieht erleschen *Lohengr.* 133. *vgl. Wackernagel in H. zeitschr.* 6, 280 *fgg. Müller geschichte und syst. d. altd. relig. s.* 404.

âbentlieht *stn. abendlicht. Griesh. chron.* 15.

himmellieht *stn. himmlisches licht, gestirn fundgr.* 2, 128, 18.

nôtlieht *stn.* daz nôtlieht unser lieben vrouwen *das immer brennen muß. Haltaus* 1427.

zwischenlieht *stn. zwielicht.* crepusculum *voc. o.* 47. 56. *vgl.* under zwisken liehten *Cap. leseb.* 153, 42.

liehtlôs *adj. ohne licht, blind.* ein liehtelôser *blinder* man *Pantal.* 488. *vgl.* 515. *g. sm.* 1719.

liehtebære *adj. leuchtend. Maßm. denkm.* 143. b.

liehtebërnde, liehtgebære, liehtkar, liehtloch, liehtmësse, liehtseil, liehtschîn, liehttrage, liehtvaz, liehtwihe *s. das zweite wort.*

lieht *adj. hell, strahlend. ahd.* lioht *Graff* 2, 147. liehter schîn *Parz.* 558, 26. 574, 2. liehtiu varwe *das.* 722, 9. *Nib.* 413, 4. der liehte mâne *das.* 282, 1. 1560, 1. 1788, 1. der liehte sterne *MS.* 2, 229. a. vil liehtir meris sterne, Marîâ *leseb.* 273, 13. der liehte tac *Iw.* 33. 57. 270. *Walth.* 42, 17. der morgen lieht *das.* 88, 12. ir schilde wâren niuwe, lieht unde breit *Nib.* 73, 1. *vgl.* 2107, 3. mîn helme der ist lieht *das.* 1682, 3. die liehten helme *Walth.* 125, 2. in liehten ringen *das.* 11, 5. lieht gesteine *Parz.* 335, 28. ein liehter rubîn *das.* 24, 12. liehter kranz *das.* 436, 21. ein liehtiu rôse *Walth.* 27, 29. diu liehte heide *das.* 119, 16. *Parz.* 516, 22. ein engel liehter *Mar.* 209. diu herzoginne wær sô lieht *von so strahlender schönheit Parz.* 638, 16. liehtiu ougen *das.* 480, 24. 631, 13. lieht antlütze *das.* 361, 22. liehtez vel *das.* 440, 26. 622, 28. — liehtiu *helle* stimme *g. Gerh.* 514. mit liehteme sinne und mit lûterem herzen *Diemer* 379, 10. — lieht erkant *Parz.* 624, 13. 722, 30. lieht gemâl *das.* 263, 13. 619, 19. lieht gevar *das.* 119, 30. 196, 8. — diu frouwe was ir libes lieht *das.* 131, 23.

liehte *adv. hell.* die kerzen harte liehte brunnen *Parz.* 807, 13. wie liehte der karfunkel schîne *MS.* 1, 15. a.

ëbenlieht *adj. gleich hell. Trist.* 6638.

morgenlieht *adj. hell wie am morgen.* der morgenliehte tac *Gaur. von Muntavel, leseb.* 645, 12.

spiegellieht *adj. hell wie ein spiegel. MS.* 1, 46. a. *beitr.* 24. 200. *Frl.* 143, 7. *Trist.* 11977.

stërnlieht *adj. hell wie ein stern. Pass.* 130, 55.

sumerlieht *adj. hell wie im sommer. Wigam.* 32. b.

liehtblâ, liehtgevar *s. das zweite w.*

liuhte (*ahd.* liuhta *Graff* 2, 148.) *stf.* 1. *helligkeit, glanz.* mit vollicliehin ougin ne mochten si in nicht gescouwin, die lûchte gab in den widerslac *der glanz blendete sie pf. K.* 23, 3. 2. *tageshelle, tag.* das pfand inne haben 3 liechten oder 2 finstere *Gr.*

w. 3, 667. 3. *leuchte, fackel. Wolk.* 37, 4, 5. ignitabulum *sumerl.* 32, 58.

geliuhte *stn. das leuchten.* drî sunnen die vil gelûchtes plâgen *Pass.* 21, 49. *vgl.* 1, 30. 25, 88. 29, 22. 78, 53. *vaterunser* 2001. *Gr. w.* 3, 777.

liuhtec *adj. hell, stralend. ahd.* liuhtîg *Graff* 2, 148.

durchliuhtec *adj. hell, strahlend. nhd.* durchlauchtig. ein durchliuhtec lieht *Parz.* 466, 3. *vgl.* 130, 5. 231, 14. 263, 20. 470, 7. *MS.* 1, 23. b. 45. b. sîn lop durliuhtic *Silv.* 47. mit durhliuhtiger werdekeit *Pantal.* 111.

durchliuhteclich *adj. hell strahlend.* durchliuhteclîcher schîn *Conr. Al.* 203. *Suchenw.* 1, 18.

überliuhtec *adj. überstrahlend.* wîp, aller êren überliuchtic warte *Frl.* 310, 16.

überliuhteclich *adj. überstrahlend. Frl.* 326, 12.

liuhte *swv. leuchte. prät.* lûhte; *ahd.* liuhtu, liuhtju *Graff* 2, 149. louhten *für* liuhten *Karaj.* 29, 9. 11. — a. *ohne zusatz.* si sach liuhten helme und vil der liehten schilde *Gudr.* 1356, 3. der tac begunde liehten (? liuhten) *Iw.* 34. b. *mit adverbien.* kleiniu vensterlîn, diu lûhten dâ unde hie *Trist.* 16731. er lûhte *(mit der leuchte)* her unde dar *Stricker, leseb.* 559, 27. c. *mit präpos.* dâ liuhtent zwêne sterne a b e *Walth.* 54, 31. liljen unde rôsen bluomen, swâ die liuhten d u r daz gras *das.* 27, 20. der künec sô g e i n im lûhte *Parz.* 400, 14. als der mâne verre ü b e r lant liuhtet *MS.* 1, 49. b. ez begunde liuhten v o m e tage *Parz.* 588, 8. ir lûhte von ir wæte vil manic edelstein *Nib.* 281, 1. si sâhen v o r in liuhten manèges schildes schîn *das.* 597, 2. d. *mit dativ.* swer sînen schîn im liuhten lât *Barl.* 137, 8. di mir ze mitter naht taget und in vinsternisse lûhtet *Pilat. vorr.* 72. diu mænin joch der sunne di liuhten uns mit wunnen *Diemer* 89, 26. e. *mit adverbialpräpos.* si liuhtent beide ein ander a n, daz edel gesteine wider den jungen süezen man *Walth.* 18, 35. als in der stern an lûchte *Dioclet.* 586. 2. *lichte.* ouch begunde liuhten sich der walt *Parz.* 282, 9.

beliuhte *swv. beleuchte, bestrahle.* der morgenliehte tac belûhte tal unde berc *Gaur. v. Muntavel, leseb.* 645, 13. daz mich diu sunne sol beliuhten *Engelh.* 5407. ougen sehen kunde in (den lôn) nie beliuhten *swsp. s.* 2 *W.* si belûchten daz lant mit deme himels liehte *Pass.* 171, 6. daz got des menschen gemüete zu rechteme wege belûhte *Marleg.* 19, 9.

durchliuhte *swv. durchleuchte, durchstrahle.* diu minneclîche mîn herze ûf durchliuhtet hât *MS.* 1, 47. a.

entliuhte *swv. erleuchte.* der schîme entliuhtit *leseb.* 191, 20. alse der schîn des sunnin durch daz glesîne venstir in daz gadin schînet unde allez daz entliuhtit daz drinne ist *das.* 191, 30. entliuhte uns liehtebernder tac *Gfr. lobges.* 15. ez muoz uns daz gemüete entliuhten sam der morgenrôt *das.* 13.

erliuhte *swv. erleuchte.* du erliuhtest daz nie sunnen schîn noch stern erliuhten kunde *Gfr. lobges.* 6. du irlûctis di vînsternisse *myst.* 174, 13. erliuhtet mir die fuore sîn *macht, daß ich sie sehe Parz.* 434, 2. — erlûhte einen blinden *machte ihn sehend fdgr.* 1, 166. hât er dich mit der gote kraft alsus erliuhtet *sehend gemacht Pantal.* 875. 2. *gebe licht, leuchte auf.* in dem kerkære ein glanz sô sêre erlûhte *Geo.* 19. a. sô herter tac erlûhte in nie *Eggenl.* 127.

erliuhtunge *stf. erleuchtung. Tauler, leseb.* 859, 17.

geliuhte *swv. leuchte.* sol mir geliuhten dur die naht, noch wîzer danne ein snê, ir lîp vil wol geslaht *MS.* 1, 56. b.

überliuhte *swv.* 1. *übertreffe durch strahlen.* uberliuhten den tac *Pilat. vorr.* 142. diu sunne überliuhtet alliu lieht *Bert.* 307. swenne in dem meigen der sunnen schîn ist sô klâr, daz überliuhtet ir lob alsô gar *MS.* 1, 49. b. 2. *verbreite strahlen über etwas.* in die

schœnesten ouwe, die deheines ougen schouwe ie überlûhte *überblickte Trist.* 543.

verliuhte *swv. beleuchte.* rôt mit praun verleucht *Wolk.* 55, 1. ir verleuchter offenkundiger dieb *das.* 39, 2, 12.

liuhtære *stm.* 1. *erleuchter.* ê uns der lûchter *(der heil. geist)* quême *Pass.* 112, 29. 2. *leuchter.* den sach si vor ir sitzen in siben liuhtæren *Frl. FL.* 2, 7.

louc (-ges) *stm. lohe, flamme. ahd.* loug, louch *Graff* 2, 151. flamma louch *gl. Mone* 7, 601. — alsô daz fiur, daz verbrennet den wald unde alsô der louch verbrennenter die berge *Windb. ps.* 393. louch viures *Exod. fundgr.* 90, 41. der louch *Diemer* 371, 13. den louch sach man obenan *das.* 35, 1. *vgl. leseb.* 195, 25. ein louc brinnunde den niemen enchunde erleschen *Tundal.* 52, 77. der louc noch glast niender mac gewinnen *warn.* 1578. daz man louges genuoc brehen ob dem schilde vant *Bit.* 110. a. daz velt begunde stouben, sam ob al daz lant mit louge wære enbrunnen *Nib.* 552, 4. liuhten in began der louc ûz gespenge *Gudr.* 647, 3. ir *(der sonne)* lou (*abgekürzt, oder für* louc?) wart gar von glaste toup *Geo.* 19. a. *vgl.* flamma law *voc.* 1429, *bl.* 2. c.

loucvar *s. das zweite wort.*

louge *swv. flamme.* daz man daz fiwer lougen ûz den ringen sach *Nib.* 431, 2. si sluogen durch die schilde daz ez lougen began von viwerrôten winden *das.* 1999, 2. *hierher gehört auch wohl litan.* 276: du bist der ûf louginde morgenrôt, *wo* ûfflangine *steht.*

erlouge *swv. flamme auf.* den viurrôten wint sach man erlougen *Bit.* 113. a.

lohe *swm. lohe, flamme.* sô slehet der lohe des viures ûf *Renner* 13963. *vgl.* 13967. *ferner* 13961, *wo* der lohen.

glohe *flamme. gl. Mone* 8, 495.

lohe *swv. flamme, glühe, schimmere.* der stein lohet (locheet *hs.*) sô daz fiur tuot *Diemer* 371, 10. ouch lohent im die ringe, sam daz viwer tuot *Nib.* 1779, 3. do begunde er als ein flamme lohen *Servat.* 1321.

lohen *stn. das flammen.* sô dises glases drûf iht sprane, fiuwers lohen dâ nâch swanc *Parz.* 490, 28. *oder ist hier ein stm. anzunehmen? vgl.* lohe *swm.*

glohe *swv. flamme. aus* gelohe. — als er glohte in eime fiur, lac drûffe ein pfellel lieht gemâl *Parz.* 243, 2.

LIUMUNT, LIUMET *stm. leumund, ruf, gerücht. ahd.* hliumunt; *vgl. goth.* hliuma ἀκοή, *ferner* lose *und* lût. *Gr.* 2, 255, 343. *Graff* 4, 1100. *Ulfil. wb.* 64. *Grimm in H. zeitschr.* 6, 5. liumunt preconium *sumerl.* 14, 24. *außer den angegebenen formen sind folgende zu bemerken* liumede *swm. bihteb.* 51. liunde *Griesh. pred.* 2, 34. leunte *Roth pred.* 65. der liumd *Zürcher. jahrb.* 71. lünt *Ls.* 1, 340. lumot *Gr. w.* 3, 501. lewmüt *s. meister* 89, 31. leumet *Wolk.* 23, 5, 9. — guot liumunt *Diemer* 83, 21. ob si ir unschulde erzeigen mac sô wider iuch, sô wider diu lant, dirre liumet (liument 386, 40 *M.*) ist erkant *Trist.* 15398. swaz in den liumet wirt gezogen der inziht dâ heizet *das.* 15404. mîn liumet und daz mære daz von mir fliuget über lant *troj.* 157. c. in der lüfte chôre der liumet hât gehûset, dar ûz kam er gesûset unt seite disiu mære *das.* 179. c. sus kan der liumet irreclich hûs in den lüften halten *das.* 180. a, *wo man nach Haupt zu Engelh.* 3497 *überall* liumunt *schreiben kann.* ich sal grôz machen dinen namen und dinen lûmunt uber alle di kristenheit *myst.* 61, 12. den lûmunt des menschen wole stellen *das.* 114, 8. *vgl.* 165, 29. ein vrouwe in herten liumden was *Bon.* 53, 2.

unliumunt *stm. übler ruf. Schmeller* 2, 466. von unliumde *myst.* 353, 36.

liumtec *adj. von gutem rufe. Schmeller* 2, 466.

geliumet *partic. adj. von gutem rufe. Schmeller* 2, 466. *für* geliumundet.

beliumunde, beliumde *swv. bringe einen in den ruf von etwas. Augsb. str.* 68. *vgl. fundgr.* 1, 359. belümbdet oder sust in zwîvel daz er nit frî wær *Gr. w.* 1, 24.

unbeliumundet *partic. adj. von gutem rufe.* unbeliumete liute *Kön. append. s.* 840.

verliumde *swv. bringe in einen übeln ruf.* verleumden *steht Engelh.* 3497 *in dem alten drucke, welches aber Haupt Conrad nicht zutrauen möchte und* vermelden *setzt. vgl. Schmeller* 2, 466. 2. insignis verliumder (verliumdet?) *gl. Mone* 6, 222.

LIUSE, LÔS, LURN, LORN *verliere? Gr.* 2, 22. *Graff* 2, 262. *Ulfil. wb.* 111.

verliuse *stv. verliere, verderbe.— die vorgesetzte partikel wird häufig syncopirt, wodurch die formen* vliesen, vlôs, vlurn, vlorn *entstehn. vgl. z. b. Genes. fundgr.* 26, 38. *Mar.* 163. 150. 209. 217. *Nib.* 14, 4. *Parz.* 16, 6. 330, 13. 520, 14. *MS.* 2, 162. a. b. verlus *für* verlür *im reime auf* kus *MS.* 2, 92. b. verliure *für* verliuse *troj.* 16. a. *Engelh.* 1719 *und anm. MS.* 2, 207. a. 239. a. *Anno* 394. 515. *Frl.* 109, 19. *vgl. Hahn* 1, 57. — I. *verliere.* 1. *ohne obj.* er verliuset sô er gewinnet *Iw.* 259. dirre flôs, jener gwan *Parz.* 77, 29. dâ was gewunnen und verlorn *das.* 82, 13. sô habe wir gar verlorn *Mai* 45, 37. dâ diu wazzer vliesen *(sich verlieren?)*, dâ sî silberîn der sant *Gudr.* 1129, 4. ob du ez unverkoufet lâst, sô verliuset ez dir und wirt unwert *Ls.* 3, 543. — ich weiz wol swederz ich kiuse daz ich an dem verliuse *Iw.* 183. *vgl.* 117. 2. *mit accus. der person.* daz si daz wîp verlürn *Iw.* 163. ez wær et schade ob ich verlür sus ahtbæren gesellen *Parz.* 515, 30. in welle got behüeten, du muost in schiere vlorn hân *Nib.* 14, 4. daz ich dâ verliese den mînen lieben man *das.* 843, 3. — an dem selben man dâ verliuse ich zwêne veter an *Trist.* 8374. dô sin von einer tjost verlôs *Parz.* 346, 18. — ich verliuse einen *verliere sein wohlwollen.* du verliusest mich gar *Iw.* 75. *vgl. anm. z.* 1816. ich hân durch dich verlorn got und ouch die liute *Gregor.* 270. ich fürhte, ob ichn mirz sagen bite, ich verliese in dâ mite *das.* 2257. ê daz ich si verliese, ich verkiuse ûf iuch mîn herzeleit *Parz.* 428, 18. er verkôs ûf den künec der in dâ vor verlôs *das.* 28. *vgl. En.* 4921. *Karl* 31. a. *Vrid.* 82, 3. 3. *mit accus. der sache.* den lîp, die êre, die kraft *u. m.* verliesen *Iw.* 49. 52. 59. 63. 89. *Parz.* 16, 6. 30, 27. 108, 10. 253, 5. *Nib.* 2, 4. 603, 4. 1703, 4. *Trist.* 15324. *Wigal.* 1357. 4778. 5199. den gewin verliesen *das.* 454. si hânt daz spil verlorn *Walth.* 114, 22. du maht verliesen sêle unt êre *das.* 23, 6. die sêle verliesen *Barl.* 219, 21. iuwer hulde wirt von mînen schulden niemer mêre verlorn *Iw.* 294. durch daz ein magt von dir verlôs ir reht *Parz.* 524, 26. dô si minne an im verlôs *das.* 750, 26. wirt iwer sêle an mir verlorn *das.* 788, 11. — *bes. thue etwas vergeblich, komme um den erwarteten erfolg einer sache.* die vart verliese wir vil gar *sie ist ganz vergebens Gregor.* 3180. man verliuset michel sagen *Iw.* 18. arbeit verliesen *das.* 231. *a. Heinr.* 1101. *Parz.* 241, 26. *Walth.* 10, 3. ein verlorn arbeit *Iw.* 16, 145. *Parz.* 481, 27. si verlür gar ir bete *a. Heinr.* 1307. diu bete ist gar verlorn *Nib.* 2305, 1. daz dô hôher wünsche maneger wart verlorn *das.* 299, 3. ob der sîn dienst verlür an ir *Parz.* 32, 4. daz mîn kus niht sî verlorn *übel angewandt das.* 22, 16. 4. ein dinc verliuset sich *geht verloren.* daz man niht behalten sol daz verliuset sich wol *Iw.* 140. II. *gebe auf, unterlasse.* daz er zorn gein ir verlür *Parz.* 779, 25. *vgl.* 614, 9. si enhât daz niht verlorn durch hôchvart noch durch trâkeit daz si niht selbe nâch iu reit *Iw.*

223. nu sulen wir niht verliesen *nicht unterlassen zu beschreiben*, wie ir hêrre komen sî *Parz.* 63, 10. III. *verderbe, richte zu grunde, tödte.* sagi mirz vil schieri oder ich heizi dich virliesi *tödten Salomo* 109, 18. sîne bruoder heten in gerne florn *Genes. fundgr.* 53, 41. verliesen hiez er die degene unde behalten die magede *Exod.* 87, 13. *vgl.* 89, 15. *Mar.* 217. 162. 163. wart daz unreht sô grôz, daz si got von rehte verlôs *aneg.* 22, 78. swaz man ie boten sande die liez her Hagene vliesen *Gudr.* 201, 2. *vgl.* 73, 11. 74, 5. die welt fliesen *vernichten Genes. fundgr.* 27, 5. *vgl. aneg.* 25, 14. daz du ez durch got verkürest unde uns beide niht verlürest *zu grunde richtetest büchl.* 1, 408. *vgl. Barl.* 365, 11. *Am.* 1559. er *(Adam)* diu gebôt verkôs und al die menscheit verlôs *g. Gerh.* 416. — ich hân mich selben verlorn *Iw.* 157. mîn selbes missetât verlôs mich *das.* 152. *vgl. büchl.* 1, 1575. *Harlm. l.* 14, 17. *W. Wh.* 370, 30. — des wart der hêrren vriunte sider mêre verlorn *Nib.* 1538, 4. des wart der helt verlorn *das.* 1546, 2. *vgl. Mai* 149, 34. ê si des hungeres *durch hunger* wurten florn *Genes. fundgr.* 65, 3. — êwiclîch sint si verlorn *Parz.* 798, 21. verlorn sîn *Iw.* 28. 69. 83. *Wigal.* 3390. 4937. er was der verlorne *Iw.* 209. *vgl. Parz.* 198, 18. 265, 22. 467, 8. *Flore* 2476. *Reinh. s.* 312. — *mit dat. der pers. und acc. bringe einen um etwas.* des hât diu minne mir verlorn sînen schilt *W. Wh.* 204, 3. sîn harrâsch im verlôs den lîp *Parz.* 161, 4. diz selbe lantmære unt daz wunneclîche wîp verluren tûsenden den lîp *Trist.* 8920. ime hete leit unde zorn sinne unt mâze verlorn *das.* 16283. hulde hât er mir verlorn einer vrouwen *Nith.* 5, 3. grœzlîchiu riuwe hât mir daz herze unt den lîp nâch verlorn *MS.* 1, 53. a. daz dirre welt unkiuschiu gir daz leben iht verliese mir *Barl.* 144, 28. — ob mir verliuset des ich ger mîn ungelücke ode sîn zorn *Iw.* 221.

verliesunge *stf. verderben. Oberl.* 1753.

verlor *stm. verderben.* verlur *Schmeller* 2, 500. daz ich dînen heiligen lîchnamen enphâhen muoze niht zeineme flore und zeiner urteil *Diemer* 381, 4. dem êwigen verlor (: vor : tor : spor) *aneg.* 30, 20. 39, 40. 45, 37. — *nebenform:* verlorn. ledige dîne knehte von dem êwigen verlorne (: zorne) *litan.* 1350. erledige uns ûz aller chôle des êwigen flornes (: zornes) *fundgr.* 2, 230, 42.

verlornheit *stn. verlieren, vergessenheit.* verlornheit irer selbes *Tauler, leseb.* 870, 25.

verlornüsse *stf. verlust.* verlornüsse werder dinge *warn.* 2367.

verlust, vlust *stf.* 1. *verlust.* gewin und flust *Parz.* 102, 24. 597, 6. ze flüste oder ze gewinne *das.* 432, 1. ir schanze wart gein vlust gesagt *das.* 60, 21. vlust unt vinden *das.* 531, 27. *W. Wh.* 11, 5. diu verlust des guotes *Iw.* 124. minnen vlust *W. Wh.* 8, 3. flust an prîse *Parz.* 197, 14. 2. *verderben.* der sêle verlust *glaube* 2495. *a. Heinr.* 689. der ist in der êwigen verluste *warn.* 3338. die heiden hin zer flüste sint alle niht benennet *auch heiden können selig werden W. Wh.* 307, 14. 11. ûz der verlust des êwiclîchen valles ziehen *g. sm.* 1230.

vlüstebære *adj. verlustbringend, verlustvoll.* der flüstebæren geschichte *W. Wh.* 235, 3. ein urhap freuden flustbærer zîte *W. Tit.* 133, 4. *vgl. Parz.* 248, 7. ich flüstebærez wîp *das.* 613, 28.

unvlustlîchen *adv. ohne verlust. myst.* 368, 7.

vlüstec *adj.* 1. *verlust erleidend.* swenne die choufliute ettewen vlustic machent, sô stânt si unde lachent *Genes. fundgr.* 32, 44. 2. *verlust bringend, mit verlust verbunden.* gotes kraft vertrîbet von mir gedanc die gar flü-

stec sint *W. Wh.* 1, 7. mîn funden vreude ist flüstec *geht verloren das.* 167,3.

flüsteclich *adj. mit verlust verbunden.* flüsteclîcher spot *Parz.* 269, 18. ûf erde ein flüsteclîcher tac erschein *W. Wh.* 14, 8.

lôs *adj.* 1. *los und ledig. s. die zusammensetzungen.* 2. *anmutig, lieblich, reizend.* a. *ohne einen übeln nebenbegriff.* siu was lôs mit senftikeit *Lanz.* 4032. dô muoste ich werben baz danne ê gegen der vil klâren lôsen *MS.* 1. 2. a. ir klâren, zarten, lôsen, lieben lip *das.* dîn hôch-gezierter lôser lieber lip *das.* ich gesach nie sô lôse rôsen *als ihren mund das.* 11. a. dô man si lobte also reine und wîse, senfte unde lôs *das.* 49. b. ach herre got, wie rehte lôs sach ich von ir ein lachen *das.* 2, 17. a. dîn lôse minneclîch gesanc *das.* 112. ir vil lôsen blicke mit reinen sinnen *das.* 164. a. ir lôsen ougen *das.* mit ir lôsen ougen blicken *das.* 2, 72. a. die stolzen unt die lôsen *die herrlichen u. reizenden ritter und frauen Geo.* 269. b. *mit mehr oder minder übelm nebenbegriffe: lose, durchtrieben, verschlagen, leichtfertig. vgl. nhd. loser schelm, lose waare, lose worte, loses maul.* ob ein lôser vâre mîn dâ wider sol ein guoter man etc. *MS.* 1, 43. a. der lôse wolte, daz der biderbe wære verwâzen *das.* 2, 178. b. gelobt daz immer wîse wîp *wenn ich gegen meinen lehusherrn kämpfte und ihn besiegte* diu treit alze lôsen lîp *Parz.* 355, 10. lôser rât *das.* 711, 19. der lôse wille *das.* 13, 8. swie wîse er sî, swie lôs *listig* ein man, von wîbes listen nieman kan sîn gemüete enbinden *frgm.* 19. b. lôsiu *arglistige* hofrîbe *MS.* 2, 72. a. diu wîp hœrent gerne lôse rede *lügen das.* 1, 165. b. dâ von rât (? raet) in daz herze mîn, daz si gerne lôse sîn *frauend.* 630, 26. — ie lœser und lœser, ie bœser unde hœser *Vrid.* 32, 19.

âtemlôs, argelôs, bartlôs, bodemlôs, endelôs, erbelôs, êrlôs, genâdelôs, genôzelôs, getelôs, goumelôs, habelôs, handelôs, hazzelôs, hëlfelôs, hërrenlôs, hërzelôs, hirnelôs, hirtelôs, holzelôs, houbetlôs, huotelôs, kreftelôs, künstelôs, landelôs, lëbelôs, lidelôs, liebelôs, liplôs, meisterlôs, naselôs, normelôs, ôrlôs, rëhtlôs, sældelôs, schamelôs, schandelôs, sigelôs, sinnelôs, sorgelôs, toufelôs, tugendelôs, varlôs, vërchlôs, vridelôs, vröudelôs, warlôs, wëgelôs, wiselôs, witzelôs, wolkenlôs, zagelôs, zühtelôs, zungelôs, zîtlôse s. *unter dem ersten worte.*

unlôs *adj. nicht* lôs; *nicht leichtfertig, arglistig.* der unlôse Artûs niht ze hêr *Parz.* 274, 26. *vgl.* 201, 18. der gâr unlôse *W. Wh.* 349, 28. *Ls.* 1, 269. sende in mîn gemüete unlôsen sin sô wîse *W. Wh.* 2, 25.

lôse *adv.* 1. *lieblich.* dâ brach durch wîz rôt sô lôse *MS.* 2, 18. a. 2. *leichtfertig. Mone altd. schausp.* 1, 1168.

lôsheit *stf. leichtfertigkeit, böse schalkheit.* an aller slahte lôsheit *Judith* 149, 4. mîn jugent unt mîn armuot sol sölher lôsheit sîn behuot daz ich iu duzen biete *Parz.* 749, 28. si kêrt sich niht an lôsheit *entzog sich nicht aus leichtfertigkeit der pflicht einer mutter:* diemnot was ir bereit *das.* 113, 5. *vgl.* 473, 2. 650, 14. 737, 18. *W. Wh.* 286, 10. diu lôsheit die man wilent schalt *MS.* 1, 19. b. lôsheit ist ein nützer pfluoc *frauend.* 630, 27.

lôslich, lœslich *adj.* 1. *anmuthig.* lôslich lachen *MS.* 1, 194. a. ir lôslich grüezen *das.* 2, 18. a. 37. b. *frauend.* 508, 6. ir ist dîn lœslich rede niht leit, swâ ritters munt güetlîchen reit, dêst im gein werden wîben guot *das.* 353, 9. ir lœslîchez mündelîn *MS. H.* 3, 320. a. lôsliche blicke *Ernst* 407. 2. *leichtfertig.* ir lœslich gekœs *Helbl.* 1, 137.

lôslîche, lœsliche, -en *adv.* 1. *anmuthig.* lôslich lachen *MS.* 1, 6. a.

minneclîchen si in umbevie und kuste lôslîchen in. ûf reinikeit stuont ir sin *Mai* 25, 23. 2. *leichtfertig, arglistig.* swer dich mit den worten lôslîch triute *MS.* 2, 168. a. *vgl. Helbl.* 1, 1118.

lôse *stf. leichtfertigkeit. ahd.* lôsî *Graff* 2, 267.

lôse *swv.* 1. *thue freundlich, freue mich.* kallende unde kôsende, smeichende unde lôsende *Trist.* 19248. si sâzen unde kôsten, si redeten unde lôsten mit ein ander minneclîch *H. Trist* 5675. swer dâ rôsen ie gebrach, der mac wol in hôchgemüete lôsen *MS.* 1, 11. a. zühteclîch si kunden lôsen, minneclich was ir gebâren *das.* 87. b. — gelôset *geschmückt* u. gekrônet, gezieret u. geschônet *Mart.* 127. 2. *zeige mich leichtfertig, arglistig; lüge, schmeichele.* lôsen unde liegen *MS.* 2, 104. b. *Helmbr.* 975. er lôse, er smeiche, er gê in pfaffen tritte *MS.* 2, 234. b. wîp künnen mit zorne kôsen und weinende sêre lôsen *altd. bl.* 2, 28. sus lôsete diu lôse Isôt wider ir herren und ir man, biz daz si im lôsende an gewan beidiu zwîvel unde zorn *Trist.* 14008. swer minne suochet unde ir kraft, der sol mit ir niht lôsen *troj.* 2448. ich genuoge hœre jehen daz lôsen hin ze den wiben sî der beste rât *MS.* 1, 181. a.

lôsen *stn. das freundlich thun.* ir güetlîchez lôsen mir vil hôhe freude gît *frauend.* 508, 5. *vgl.* 533, 27. ir man sît alle lôsens vol u. künnt mit wiben reden wol *das.* 682, 2. *vgl.* 323, 12. ir süezez lôsen *MS.* 2, 40. a. *in übeler bedeutung: falsches schmeicheln.* âne lôsen *Iw.* 277. sunder lôsen *beitr.* 165. *Ernst* 404. werltlich lop ie selten wart ân lôsen und ân hôchvârt *Vrid.* 61, 8.

hinderlôse *swv. schmeichele auf eine falsche, hinterlistige weise.* swen lîp noch guot niht irret und doch bôset, daz er mit sînen listen hinderlôset *MS.* 2, 152. a.

verlôse *swv.* sein trew die ist verpôset, verlôgen und verlôset *erheuchelt Suchenw.* 21, 138.

lôsære *stm. falscher schmeichler.* ez ist noch schade, wizze Krist, daz manec lôsære werder ist ze hove danne sî ein man der nie valsches began *Reinh.* 2177. swer mit den vürsten wil genesen, der muoz ein lôsær dicke wesen *Vrid.* 73, 13. lôsære sint den herren liep, doch stelnt si ir êre als ein diep *Vrid.* 49, 23. die selben lôsære lât ir iu sîn unmære *frauend.* 644, 5.

lœse, lôse *stf. lösung. ahd.* lôsî, lôsa *Graff* 2, 277.

urlôse *stf. erlösung. Diemer* 329, 22.

holzlœse *stf. eine abgabe von holz. Gr. w.* 1, 822.

pfantlœse, -lôse *stf. auslösung des versetzten pfandes; geld um das pfand auszulösen.* won im ander kumber bî, ez sî pfantlôse oder kleit, des sol er alles sîn bereit *Parz.* 651, 25. der künegîn kamerære im gît pfantlôse, ors unt ander kleit *das.* 652, 19. swer in dâ pfantlôse bat und sînes guotes gerte, rîlîch er den gewerte *Maßm. denkm.* 148. b. vil rîche phantlœse er gît *warn.* 1426. zuo phantlœse gegeben *Helbl.* 15, 177. *agl.* 4, 877.

stumpflœse *stf. abgabe von baumstümpfen. Gr. w.* 1, 678.

statlœse *stf. eine abgabe.* die statlôsi und allen zol geben *Gr. w.* 1, 293.

turnlœse *stf. zahlung für befreiung aus dem gefängnisse. Gr. w.* 1, 353.

wazzerlœse *stf.* klagt iemand um wasserlôse oder um ein jockweg *Gr. w.* 1, 540.

wëgelœse *stf. eine abgabe. Gr. w.* 1, 277. 375.

lœse *swv. mache los. ahd.* lôsju *Graff* 2, 272. 1. *mit accusativ ohne zusatz.* niemen lôste si *Iw.* 193, 177. er vant in hangende unde enlôste in niht *das.* 176. er lœset mich als ich gedinge wider dich *Parz.* 266, 27. als uns Kristes tôt lôste *das.* 107, 11. der lœset *befreit von feinden* sîn eigen lant *das.* 25, 3. lœset daz hêre-

bernde lant *Walth.* 76, 36. phant lœsen *das versetzte pfand einlösen, das was einer verzehrt hat, bezahlen. MS.* 2, 69. a. *amgb.* 9. b. *vgl. Schmeller* 2, 502. den kouf ich gerne lœsen sol *das was ich gekauft habe will ich bezahlen und so von euch einlösen g. Gerh.* 2390. den eit lœsen *Iw.* 292. 393. 2. *mit präpos.* sîn manheit lôste mich von kumber *Iw.* 216. der mich von dem rôste lôste *das.* 286. der von helle uns lôste *Walth.* 78, 34. der si lôste von dem künege *Parz.* 425, 14. ir vater lœset si von dir nâch dîner gir *bezahlt für sie so viel du willst g. Gerh.* 2114. *vgl.* 1766. er lôste den ermel vonme schilte *Parz.* 390, 21. daz sper lôste sich von dem schafte *Iw.* 188. 3. *mit dativ und accus.* sô lœsent si im daz gewant unt machent in der schulden frî *warn.* 1332. einem diu pfant lœsen *das.* 1352. *Wigal.* 219. *MS.* 2, 4. a. 69. a. *Bon.* 11, 27. die sich verzert hæten, den wart dicke ir phant gelœset u. gefrîet *Gudr.* 327, 3. 4. *mit adverbialpräpos.* gêt dâ mîn pfärt dort stêt unt lœst ez ûf *Parz.* 511, 30.

belœse *swv. mache los, von etwas gutem oder bösem.* 1. *mit genit. Gr.* 4, 634. der iuch des risen belôste *Iw.* 171. des belôste er den lîp *(er wusch den* râm *ab) Er.* 3657. sus hâstu mich sîn *(meines mannes)* belôst *das.* 6094. daz in daz niht belôste sîner manlîchen stætekeit *das.* 8142. *vgl.* 8820. 2. *mit präpos.* der elliu herze wol mac von sorgen belœsen *Mar.* 140.

entlœse *swv. mache los.* daz si sich mochtin niht entlôsin *Ath. B,* 53. ich wil mich dîner meisterschaft unde dîn vil gar entlôsen *Pass.* 214, 45. ist daz ich mich entlôse ûz dîner hûte *das.* 216, 5. entlœse im unde enthefte den lîp von dirre marter *Pantal.* 318.

erlœse *swm. mache los von etwas gutem oder schlimmem.* 1. *mit accus. ohne zusatz.* der lewe erlôste Îweinen *Iw.* 248. daz er si gar erlôste *von jedem anspruche befreite das.* 253. ich hân mich erlœset *das.* 160. wir wæren erlôst *das.* 234. *vgl. Trist.* 6997. die sarwât die hie der tôt erlœset *herrenlos gemacht* hât *kl.* 2790 *H.* ein siecheit die niemen mag erlœsen *beseitigen a. Heinr.* 411. 2. *mit genit.* manigen helt gûten erlôseter des lîbes *tödtete ihn L. Alex.* 1149 *W.* jâ bin ich alles des erlôst (*var.* belôst) daz ich zer werlde ie gewan *kl.* 515 *L.* wie bin ich vröude und liebe erlôst *Mai* 164, 8. er wirt mit swacher buoze grôzer sünde erlôst *Walth.* 124, 40. einen erlœsen kumbers *Parz.* 788, 13. trûrens *das.* 329, 18. zwîvels *das.* 371, 4. 3. *mit präpos.* er relôste in ûz der gevancnüsse nôten *Diemer* 16, 3. daz iur trôst mich ûz banden hât erlôst *Parz.* 655, 26. daz ich iuch von im erlôste *Trist.* 11622. *vgl. Barl.* 3, 38. 5, 38. einen von sorgen erlôst tuon *MS.* 1, 200. a. 197. a. — daz guot daz von dem selben holz erlœset *gelöst, eingenommen wird Gr. w.* 1, 10. — sô werden wir vor leide erlôst *büchl.* 2, 665. ich bin vor leit erlôst *MS.* 1, 199. b. 4. *mit accus. und dativ.* man mac in baz erlœsen hie heime diu pfant *euere ausgaben decken Nib.* 1409, 2. nu schaffe daz der gernden diet erlœset sîn diu pfant *MS.* 2, 4. a. *vgl.* lœse *und* phant. 5. *mit adverbialpräpos.* unz si *(die viper)* daz vel abe erlôset hât *Karaj.* 88, 19.

unerlœset, unerlôst *partic. adj. nicht los gemacht.* ob mich unerlœset lât dîn trôst von solhem bande *büchl.* 1, 1781. ich pin trûrens unerlôst *Parz.* 733, 16.

gelœse *swv. mache los.* swie ich mich dervon gelœse, disiu gemeinde ist bœse *Trist.* 16515.

zerlœse *swv.* 1. *mache los, löse auf.* a. *mit transitivem accus.* daz in dehein man âne den bâhest zerlœsen kan *Mai* 179, 32. die sünde, dâ von ich in niht zerlœsen mac *das.* 179,

30. b. *mit reflexivem accus.* wint unde wâc begunde sich dâ zerlœsen unt zerlân *Trist.* 2461. 2. *löse, erkläre.* a. *ohne accus.* als ich wil zurlôsen mit worten *Pass.* 355, 85. b. *mit reflex. accus.* waz hilfet daz ich rede vil sô mir niemen volgen wil? doch wil ich mich zerlœsen *erklären* gên frumen und gên bœsen *b. d. rügen* 1155. c. *mit transitivem accus.* die vrâge wirt zerlœset *Silv.* 3969. 4007. — die rede wil ich iu zelôsen *Diemer* 339, 20. *vgl. Nith.* 22, 9. sô wîse ich niht enbin daz ich iu alsô starken sin müge zerlœsen als ir mir habt für geleit *frauend.* 620, 30. die heilige schrift unde iren haft kunde er im wol zerlôsen *Pass.* 381, 70. *vgl.* 25, 47. zerlœset mir daz ir hât geseit *Türl. Wh.* 54. a.

lœsunge *stf.* 1. *lösung, loslassung. Hätzl.* 2, 75. 167. 16, 49. 2. *kaufgeld. Gr. w.* 1, 148. swer rehter lœsunge (*gedr.* lôsunge) an si gert *wer von ihnen so viel geld fordert, als er mit recht fordern kann*, der ist wol an in gewert hundert tûsent marke *g. Gerh.* 1723.

erlœsunge *stf. erlösung. Tauler, leseb.* 858, 21.

urlœsunge *stf. erlösung.* ürlœsúnge *Parz.* 806, 30. *W. Wh.* 331, 30.

widerlœsunge *stf. wiedereinlösung, z. b. eines verkauften gutes. Straßb. str.* 3, 347. *Sch. vgl. Oberl.* 2020.

lœsære, lœser *stm. erlöser.* Krist der al der werlde lœsær ist *livl. chron.* 1546. *MS. H.* 3, 468.ª. b. *Pass.* 216, 53. *Mone altd. schausp.* 2, 1081. *vaterunser* 303. *Griesh. chron.* 2. — lœser ûz den sünden *Walth.* 76, 30.

erlœsære *stm. erlöser.* irlôser *Diemer* 103, 18. urlôsâr *das.* 381, 17. urlosâre *pf. K.* 116, 20.

gelôse *swv. bin, werde los.* wir gelôsen der müedinge in unserme lande *Mone altd. schausp.* 1, 640. *vgl.* 2, 58. daz mûstu haben unde des spils gelôsen *Pass.* 52, 13.

LIUT *stm. stn. volk; plur.* liute *menschen, leute. ahd.* liut; *vgl.* liotan *germinare, pullulare und* late *für* lote. *Graff* 2, 194. 198. populus liut *sumerl.* 41, 57. der liut *Windb. ps.* 104. 538. *Genes. fundgr.* 133, 4. *Diut.* 1, 507, 3, 36. der lût *Roth.* 2162. daz liut *tod. gehüg.* 110. *Ulr.* 723. daz lût *Roth.* 2158. *L. Alex.* 4569 *W.* daz liute *kl.* 438, *woron plur.* diu liute *Iw.* 164. — mîn liut hât gesundet *Diemer* 53, 2. *vgl.* 32, 1. daz lût von Mauritange *L. Alex.* 4569 *W.* der was herre eines liutes, heizet Ammon *Judith* 144, 5. — wie vil der wæren wîchaftes liutes *Diemer* 43, 3. daz er ein tûsint liutes ersluoch *das.* 219, 8. vier tûsint lûtis mit ime spranc *L. Alex.* 1111 *W.* daz liut in ungerne siht *warn.* 2850. daz liut gie mit im dan *Nib.* 1005, 1. daz liut im allez heiles bat *Wigal.* 1407. *vgl.* 3082. der marschalc unt sîn lint *Trist.* 2255. von des liutes schalle *Nib.* 902, 4. dem liute was sô gâch *das.* 1541, 2. — *plur.* eine liute hiezen hebrêi *kchr.* 67. d. die liute *Iw.* 24, 48. *Nib.* 25, 2. 41, 4. *Wigal.* 3743. *Barl.* 4, 32. 53, 21. *u. m.* durch die liute bin ich frô, durch die liute wil ich sorgen *Walth.* 48, 3. die liute und ouch diu lant *Nib.* 113, 3. liute unde lant *Iw.* 112. 281. *Walth.* 124, 7. *Parz.* 97, 4. 769, 27. *Nib.* 56, 4. 108, 4. *Trist.* 13934. *Barl.* 4, 15. liute *vasallen* und guot *Parz.* 362, 3. *vgl. Iw.* 87. — von liuten *menschen* noch von tieren *Parz.* 211, 18. als ez ouch under den liuten *menschen* stât *Iw.* 146. daz got si zen liuten brâhte *das.* 214. manec wolf der nâch liuten ist geschaffen *wie ein mensch aussieht Reinh. s.* 311. — die armen liute *Walth.* 76, 2. arme liute *leibeigene MS.* 2, 135. b. *vgl.* arm. eigene *unfreie, hörige* liute *myst.* 102, 40. *vgl.* eigen. grôze *erwachsene* liute *Parz.* 471, 2. guote liute *Walth.* 72, 33. 86, 17. guoten liute! *Parz.* 208, 30. junge liute *Walth.* 124, 18. kristen liute *W. Wh.* 397, 7. 400, 1. lieben liute! *Walth.* 95

13. tiutsche liute *das.* 34, 23. frömde liute *das.* 104, 28. werde liute *Parz.* 366, 29. — *in zusammensetzungen ist* liute *häufig als plural zu* man *anzusehen; man vergleiche daher zu den folgenden compositis* man.

ambetliute *leute die ein amt zu verwalten haben; ihre verschiedenheit beruht auf der verschiedenheit der herren, denen sie dienen, und auf der verschiedenheit des dienstes.* die ammichtlût *Als.* C*, 162. dô nam mîn hêr Gâwân sîn ambetliute sunder dan *Parz.* 667, 10. heiz dîn ambetliute uns hie ûf dienen hiute, swaz ich truhsæzn und schenken pflac, marschalke und kameræ̈re belac *W. Wh.* 261, 19. des küneges amptliute die hiezen über al mit gesidelen rîchen palas unde sal gên den lieben gesten die in dâ solten komen *Nib.* 1445, 1. *vgl. Mai* 199, 37. 201, 28. *Suchenw.* 4, 170. *s. auch* ambetman.

erzambetliute *leute die ein erzamt zu verwalten haben. Gr. w.* 2, 712.

barliute *eine art halbfreier zinspflichtiger leute s.* bar *s.* 88. *vgl. noch Müllenhoff bei Waitz das alte recht der salischen Franken (Kiel* 1846) *s.* 279.

bëtelinte 1. *leute die für andere beten.* der tôten beteliute *Gudr.* 949, 3. *s. v. a.* klôsterliute *das* 951, 2. 2. *leute die zu* bete *(abgabe) verpflichtet sind. Gr. w.* 2, 370.

bûliute *ackerleute.* coloni *gl. Mone* 6, 222. — *Parz.* 119, 2. 125, 17. *Bert.* 400 *ermahnt sie dem priester den zehnten gern zu geben. vgl.* bûman.

gebûresliute *bauersleute. myst.* 220, 1.

dienestliute *dienstleute. Gr. w.* 2, 370. *s.* dienestman.

dorfliut *die bewohnerschaft eines dorfes.* daz dorfliut ist niht wol beriht, kan der pfaffe des glouben niht *Vrid.* 70, 20.

êliute *eheleute.* êliute zuo den ledigen *Bert.* 79.

eigenliute *hörige, unfreie leute Gr. w.* 1, 2. *vgl.* eigen *und* eigenman.

ërzeliute *erzleute, bergleute. Wolfdietr., Kasp. v. d. Rh. str.* 212.

göuliute *gauleute, landleute. Schmeller* 2, 2. ir geuliute *Bert.* 65.

gumpelliute *possenreißer. vgl.* ich gimpe. *sie gehörten zu den* gerulden *MS.* 2, 240. *a.* gumpelliute, gîger unde tambûrer *Bert.* 35. die ir guot lotern u. gumpelliuten gebent durch lop *das.* 313. *vgl.* gumpelman.

houbetliute 1. *s.* houbetman. 2. *leute die das beste haupt geben? mit zinsleuten zusammengestellt Gr. w.* 2, 645.

hovelinte *hofleute, die als ingesinde an einem hofe leben. Trist.* 14577. *Nith.* 18, 7. *Wolk.* 105, 5. 8. *vgl.* hoveman.

huotliute *hüter, wächter. Pass.* 89, 89. 158, 48.

hûsliute *hausleute. Oberl.* 715.

inlinte *eingeborene; miethleute in dem hause eines andern. Schmeller* 1, 71. *vgl.* inman.

jägerliute *jäger. Karaj.* 92, 3.

klôsterliute *leute die in einem kloster wohnen. Gudr.* 951, 2. *vgl.* klôsterman.

koufliute *handelsleute, namentlich solche, welche umher reisen um waaren einzukaufen oder zu verkaufen.* choufliute ne wurden niemannes triute, wande si ne lânt in erbarmen rîchen noch armen. suenne si niene megen betriugen vil innere siz periuwent: suenne si ettewen vlustik machent sô stânt si unde lachent *Genes. fundgr.* 32, 41. koufliute *kommen mit zwei schiffen in den hafen Parz.* 200, 10. muoter ez ist ein koufman. ‚nu füert man im doch schilde mite'. daz ist vil koufliute site. *es scheint also, daß die* koufliute *bisweilen mit bedeckung reisten. das.* 352, 18. spæhe koufliute *Gudr.* 293, 4. wir sîn koufliute und haben in dem scheffe rîche herren *das.* 294, 4. sô rîchiu gâbe selten was geschehen von koufliuten *das.* 300, 3. — *da die* koufliute *vorzugsweise in den städten ihre wohnsitze hatten, so heißen auch die einwohner der*

städte koufliute. dô daz den burgæren von der stat wart geseit, Kriemhilt wart wol enpfangen von den koufliuten *Nib.* 1238, 4. *angebliche* koufliute *stehn* in burgære mâze *Gudr.* 292, 1. *vgl.* koufman.

wînkouflinte *zeugen bei der abschließung eines kaufes. Oberl.* 2037.

lantlint, lantliute *die einwohnerschaft des landes, besonders des heimatlandes.* sîn lantliut *Lanz.* 6605. *a. Heinr.* 1427. daz lantliut *Trist.* 5857. 15930. *Barl.* 383, 6. die lantliute *Nib.* 1002, 3. 1567, 2. *Trist.* 6018. *kindh. Jes.* 91, 64. 112, 36. ditz wær der lantliute spot *a. Heinr.* 944. *vgl.* lantman.

leigeliute *luien. Diemer* 348, 27.

mietliute *leute die für lohn arbeiten.* die helfent riuten den erren mietliuten in dem vrône wîngarten *Karaj.* 28, 21. *vgl.* 49, 10.

môrliute *mohren.* Mathêus quam in daz lant der môrlûte *myst.* 202, 37.

muntliute *schutzleute. Gr. w.* 2, 520. *vgl. RA.* 311.

schâchliute *räuber. Pass.* 31, 69. 32, 43. *vgl.* schâchman.

schaftliute *dienstpflichtige? Gr. w.* 2, 546.

schidliute *schiedsleute, schiedsrichter. Helbl.* 15, 809.

schifliute *schiffleute, schiffer.* sît wir der schifliute niht bereit hân *Nib.* 1509, 3. *vgl.* schifman.

spilliute *spielleute; sie gehören zu den fahrenden.* den spilliuten gap man dô pfærît, silber und gewant *Wigal.* 1681. er hiez den spilliuten sagen, er wolte niuwe kleider tragen, und wolt diu alten hin geben; si solten alle dar streben, die sînr alten kleider wolten gern *Stricker, leseb.* 568, 2. die spilliut ouch begiengen ir ambet an den stunden *Mai* 90, 26. von den spilliuten unde scheltern *Griesh. pred.* 1, 73. *vgl. Wackernagel handb. d. d. lit. s.* 102. spilliuten unde vrîen *Marleg.* 20, 25. *vgl.* spilman.

sunderliute *eine benennung der hörigen, weil sie in keiner genossenschaft stehn. RA.* 313.

vogetliute *leute die einem vogte untergeben sind, hörige. litan.* 800. *Servat.* 2970.

wartliute *leute, welche auf der* warte *stehn und auf die feinde achten, vorposten. livl. chron.* 1088. *Mart.* 113, 29. 114, 30. *vgl.* wartman.

wëcliute *reisende.* viantes *gl. Mone* 6, 225. *vgl.* wecman.

wërcliute *werkleute, handwerker. Griesh. pred.* 2, 45. *vgl.* wercman.

antwërcliute *handwerker. Clos. chron.* 98.

winliute *weinschenken.* der wînliute meister *Straßb. str. art.* 56. 98.

wirtliute *verheiratete personen, mann und weib.* zwei wirtliut die niht kint habend *b. ldr. ms. v.* 1423. *vgl. Schmeller* 4, 164.

zimberliute *zimmerleute. W. Wh.* 396, 18. *Gudr.* 264, 2. *vgl.* zimberman.

zinsliute *leute welche zins geben.*

liutlôs *adj. ohne leute.* Limors *(die burg)* liutlôs beleip *alles floh Er.* 6662.

liutkirche, liutkraft, liutpriester, liutsælec, liutsælde *s. das zweite w.*

liutech *stn. menge von leuten. Bert.* 194.

LIUTE *s.* LÛT.

LIUZE, LÔZ, LUZZEN, GELOZZEN *werfe das loos, wahrsage; zaubere. ahd.* hliuzu *Graff* 4, 1122. *Grimm d. mythol.* 989. die mislich varn den muoz man mislich liezen *Frl.* 99, 9. — daz irme sînen choph stâlet dâ er ûz spulgte trinchen unt inne wonete liezzen (in quo augurari solet) *Genes. fundgr.* 67, 20. mirn ist niemen gelîch an liezzenne *das.* 68, 9. ouch vlurn si ir liezen *Er.* 3346. er wolt der wîbe liezen engelten noch geniezen *das.* 8122. ir stille liezen *das.* 8687. ob dîn liezen *deine zauberkunst* dich niht triuget *MS.* 2, 169. b. wâ wart, sunder liezen, gesehen rîcher sarc *MS. H.* 3, 339. b. ir liezen (*gedr.* losen) und ir wissagen *troj.* 170. b.

liezærinne *stf.* sortiaria *gl. herrad.* 199. a.

lôz *stm. stn. loos. goth.* hlauts, *ahd.* hlôz, *Ulfil. wb.* 64. *Graff* 4, 1124. *Grimm d. mythol.* 1064. der nâch als daz lôz geseit *MS.* 1, 156. a. winder, dîn unstætic lôz twinget uns ze lange *Nith.* 39, 2. dâ man in daz lôz dâ maz *Trist.* 6065. einen lôz lân *Barl.* 73, 5. 25. si wurfen einen lôz *das.* 73, 20. ir bluotekirl der warf zehant sîn lôz nâch ir alden site *livl. chron.* 4684. alsô wurfen si ein lôz *Griesh. pred.* 1, 11. 2, 33. daz lôz viel ûf in *das.* si wurfen die lôz *Pass.* 110, 50. nach des lôzes valle *das.* 110, 61. an den ist gar unser rât mit lôze gevallen *Mai* 16, 5. *vgl. kindh. Jes.* 69, 71. Josep unser frouwen gewan mit lôze *das.* 68, 78. mit lôzen den goten senden *livl. chron.* 3759. si was vil gar behende mit zouber unt mit lôze *troj.* 55. a. ze lôze gên *Trist.* 5960. 6040. ze lôze loufen *das.* 6069. nâch der sælden lôz *Suchenw.* 27, 9. nâch dem alten lôz *nach altem herkommen, rechte das.* 20, 203. — *bildl.* sô muoz ich suochen durch nôt mir ein ander lôz *frauend.* 403, 6. *MS.* 2, 29. a. — *über die älteste art des looswerfens bei den Deutschen (Tac. Germ.* c. 10.*) s. W. Grimm über die runen s.* 296 *fg. Müller altd. rel.* 55. *Wackernagel handb. d. lit. s.* 12. *Liliencron und Müllenhoff zur runenlehre (Halle* 1852*) s.* 26 *fg.*

gelôz *stn. bestimmung durch das loos, schicksalsbestimmung. Frl.* 81, 18.

lôzbuoch *s. das zweite wort.*

lôze *swv. werfe ein loos, weissage. Frisch* 1, 622. b. ir lôzen und ir wîssagen *troj.* 170. b. *gedruckt* losen, *wahrscheinlicher* liezen.

verlôze *swv.* 1. *weissage. Frisch* 1, 622. b. 2. *scheide durch das loos aus, verwerfe durch das loos?* bit in durch den willen dîn, daz er mich niht verlôze (: genôze) *MS. H.* 3, 367. b.

lôzære *stm.* sortilegus *Pictor. Frisch* 1, 622. b.

luz *stm. loos, durch loos zugefallenes grundstück.* territorium quod vulgo dicitur einen hluz *Meichelb. n.* 311. *vgl. Graff* 4, 1124. *Schmeller* 2, 504.

einlütze *adj. einzeln. ahd.* einluzi *Graff* 1, 318. *vgl. Schmeller* 2, 531.

einlützec *adj. einzeln.* ein einlutiger man *Gr. w.* 1, 432. von den huobenern und von den einlitzgen *das.* 491. *vgl. fundgr.* 1, 364.

LIWES *s.* LÊ.

LIWES *geogr. n.* künec von Liwes Nugruns *ist* Tenebruns *W. Wh.* 76. 255. 350. 392.

LIZ *stm.?* LITZE *swm? gelüste, laune. vgl. ahd.* liz *obtentus*, lizzôn *simulare, goth.* lita ὑπόκρισις *Graff* 2, 317. *Ulfil. wb.* 112. *baier.* litz *oder* litzen *gelüste, laune, tücke. s. auch* aberlitz *Grimm d. wb.* 1, 33. — hielt ein man auf einen ors nâch streites litz *Suchenw.* 3, 126. mich tuont sîne spæhe litzen (: witzen) dicke manger sorgen buoz *MS. H.* 3, 442. b. *und Diut.* 3, 321, *wo* mich tuot sîn spæhe litze. nit mêr ich ietzunt schrîben wil von iren spæhen litzen *Hätzl* 2, 58, 380.

litzec *adj. hierher? Reinfr.* 145. a. *vgl. Gr.* 1, 418.

widerlitze *swv.* dâ von ich dîne niuwen marter niht entsitze: ich tœre dîne witze, dîn hôvart ich widerlitze *Mart.* 93.

LÎZ *geogr. n. Parz.* 344. 350. 356—60. 365. 378. 380. 385. 388. 673.

LÔ *stn. gerberlohe. Graff* 2, 33. *vgl. H. zeitschr.* 6, 328. *Schmeller* 2, 462. tanum *sumerl.* 33, 58. frunium *voc. vrat.*

lôrinde *s. das zweite wort.*

LÓ *s.* LÓCH.

LOBE *s.* ich LIUBE.

LOC (-ckes) *stm. haarlocke, haar.* cincinnus *sumerl.* 26, 20. capillus *das.* 46, 22. *voc. o.* 1, 4. — sîn grâwer loc, sîn grîser bart die wurden im gebriunet *g. sm.* 1536. mînem langen

valwen hâre unde mînem reidem locke *Helmbr.* 273. enem ziuhe ich den loc mit der zange ûz dem barte *das.* 1247. er brach ûz sînem hâre vil manegen ungevüegen loc *Car. Al.* 1031. wenn ainer dem andern an hals schlecht und im den lock nicht trifft *Gr. w.* 3, 662. — *plur.* locke *MS.* 2, 121. b. *fragm.* 26. löcke *Otte* 690 *und anm. troj.* 3044. *vgl. ahd.* locha *und* lochi *Graff* 2, 127.

hârloc *stm. haarlocke. Diut.* 1, 453.

lewenloc *stm. löwenmähne. Diemer* 186, 18.

wirbelloc *stm.* cincinnus *sumerl.* 30, 16. 46, 27.

löckel *stn. kleine locke. MS.* 1, 67. a. *Fr. FL.* 5, 14.

lockeht *adj. lockicht.* sîn hals was ime lockecht *L. Alex.* 288. *vgl. Diemer* 189, 27.

LOCH *s.* ich LIUCHE.

LÔCH, LÔ *stm. stn. niedriges holz, busch. Graff* 2, 127. *Schmeller* 2, 460. *RA.* 794. lucus *sumerl.* 45, 12. — beche unde lô lâgen antvogele vol *Er.* 2036. anger unde lô *Walth.* 79, 11. Apollo was ein birsære durch lôch, durch wälde und durch zîl *Barl.* 255, 15. der warf si verre in einen lôch, in den walt *MS. H.* 3, 447. b. bluomen in dem lôhe *Nith.* 54, 2. suochen kelber in dem lôhe *Helmbr.* 1397. — *plur.* du soltest fliegen hôhe über welde und über lôhe *das.* 606. grüeniu lôch *MS.* 2, 182. a. lœher *weltchron.*

LOCKE *swv. ich locke. ahd.* lochôm *Graff* 2, 144. 1. *mit dativ.* dem hundel lokte sie *H. Trist.* 4564. der valkener locket dem vederspil *Ls.* 2, 435. mit der vünde vleische locke ich dem valken *Frl.* 169, 11. drî wirte im lockent *das.* 242, 1. 2. *mit accus.* daz lokte ir herze allez dar *Trist.* 19415. locket unde reizet mich zuo dem zil *das.* 15939. *vgl. Engelh.* 2209 *und anm. troj.* 116. c. daz man dich mit den tocken billîch noch solde locken *Mai* 176, 2. 3. *mit adverbialpräposition.* allectare zuo locken *Diefenb. gl.* 20.

lockunge *stf.* blandimentum *sumerl.* 3, 12.

lücke *swv. locke.* wîb unde vederspil die werdent lîhte zam: swer si ze rehte lücket sô suochent si den man *MS.* 1, 39. a. si luodert, si lücket ir friundes gedanc *das.* 83. b. die gedanke mîn si lücket, die vliegent zuo zir geschart *das.* 86. a. er gienc ûf dem hove wachende, lückende unde machende einen sperwære gar *Engelh.* 3212 *und anm.* ich licke *Ls.* 3, 331.

verlücke *swv. verlocke. leseb.* 303, 12.

LODO *swm. grobes wollenzeug, grobes tuch. ahd.* lodo, ludo *Graff* 2, 200. *baier.* loden, ludel *Schmeller* 2, 440. 441. *Frisch* 1, 626. b. lodix *sumerl.* 27, 52. 34, 1. sarracilis, sarracile, sarciles *sumerl.* 29, 7. 35, 45. *gl. Mone* 7, 590. einen loden von drîzic sturzen (alsô saget uns daz mære, daz der lode wære aller loden lengest) den gap er an den hengest *Helmbr.* 390. 2. *zotte.* sô lanc was an im sîn hâr daz si iz mit vil grôzen loden im sâhen ûf die erden zoden *Pass.* 287, 80.

haderlode *swm. lumpiges wollenzeug, lumpen.* sæh ich in haderlutten alle rîche fürstinne gân *Helbl.* 3, 286. *vgl.* hader.

hûslode *swm. wollenzeug. das im hause verfertigt ist.* man erloubt im hûsloden grâ *Helbl.* 2, 71. *vgl. RA.* 340.

lodwëber *s. das zweite wort.*

LÔGROYS *name einer burg die* Orgelûse *gehörte. Parz.* 506—8. 591. 593. 594. 618. 619. 632. 653. 661. 664. 665. 669. 671. 672. 679. 696. 700.

LOHE *s.* ich LIUHE.

LOHERANGRÎN *n. pr. Parzivals sohn. Parz.* 743. 781. 800

LOHNEIS *geogr. n.* künec von L. *ist* Riwalîn *Parz.* 73.

LOHREINE *geogr. n. Lothringen. W. Wh.* 126. 437.

LOI? diu stat von Troie, dâ si mit grôzem loie die naht beliben solten *troj.* 164. b.

LOICA *logik.* du redest loica — ich bin gelêret wol in loica *Hätzl.* 2, 72, 160. 216.

LOIS *gesetz. franz.* loi. lois unt lantreht wegen *Trist.* 5999.

LOISE *swm.* carmina elogica vulgo loisen *Oberl.* 910. *vgl.* leis.

LÔN *stm. stn. lohn. Graff* 2, 219. daz lôn *Diemer* 83, 14. *Mar.* 58. 115. *Iw.* 6373 D. *warn.* 472. *Tundal.* 55, 52. *Winsbeke* 67. *Gudr.* 378, 2. der lôn ist alze ringe *Iw.* 235. des lôn wirt von rehte kranc *das.* 244. du hâstes iemer lôn wider mich *das.* 105. ern wolde dehein ander lôn *das.* 144. dâ zuo hœret bezzer lôn *das hat man nicht so umsonst Iw.* 91. dâ stüende bezzer lôn nâch danne uns von iu geschiht *das.* 122. dâ stüende gotes lôn bî *das.* 182. lônes wert *das.* 296. lônes gern *das.* 144. *Nib.* 332, 4. *Parz.* 352, 25. ze lône geben *Iw.* 107. *Parz.* 430, 3. ze lône haben *das.* 77, 18. umbe lôn, nâch lôn dienen *das.* 814, 27. 202, 7. strîtec nâch wertlîchem lône *Iw.* 254. ez was ein jæmerlich lôn den er dem meizogen wac *Nib.* 1899, 4. lôn von einem nemen *das.* 1491, 2. ze einem *Parz.* 814, 25. si hât den heiligen daz lôn gemêret mit des lebens krôn *Mar.* 58. dô saz der minnen geltes lôn (*so heißt* Gahmuret) ûf ein ors *Parz.* 23, 7. diu vart sî iu gegen ir lône guot *verschaffe euch ihren lohn frauend.* 378, 16. daz ist vor allem lône *Trist.* 1795. ze Babilône nâch ir lône wolt ich gerne varn *Gfr. l.* 1, 4. dô si mir pfeif der katzen lôn *Wolk.* 7, 3, 13. — süeze lœne treit si *MS.* 2, 22. b. schœne: lœne *das.* 2, 203. b. die getouften muosen kumber doln und diu zweir slahte lôn erholn *W. Wh.* 371, 22.

houbetlôn *der höchste lohn. myst.* 271, 11.

lidlôn, litlôn *dienstlohn. Gr. w.* 1, 47. *vgl. RA.* 358. *Schmeller* 2, 439.

minnelôn *liebeslohn. MS.* 1, 98. a.

sumerlôn *lohn für arbeit im sommer. Oberl.* 1599.

vuorlôn *fuhrlohn.* redagium, vectigal *Diefenb. gl.* 233. 280.

widerlôn *vergeltung. En.* 796.

winterlôn *lohn für arbeit im winter. Oberl.* 2041.

lônbære *adj. auf lohn hinführend, lohnwürdig. Trist.* 12349.

unlônbære *adj. nicht lohnwürdig. g. Gerh.* 1074.

lône *swv. lohne. ahd.* lônôm *Graff* 2, 220. 1. *ohne casus.* ich wânde er kunde lônen baz *Iw.* 159. 2. *mit präpos.* wie liebe mit leide ze jungest lônen kan *Nib.* 17, 3. 3. *mit genit.* unz sis mit minnen lônde *Parz.* 657, 1. 4. *mit dativ der person.* a. man lônet uns *Iw.* 235. als ime got iemer lône *das.* 19. 88. nu lôn dir got *Parz.* 271, 6. si lônde den spilman *Nib.* 1438, 4. *vgl.* 255, 3. b. *mit genitiv.* daz ims doch got niht lône *Iw.* 244. sîner arbeit lonter im dâ *das.* 247. ich sol iu der êre lônen *das.* 53. got lône iu inwer bouge *Nib.* 1575, 1. *vgl.* 1091, 3. *Parz.* 811, 13. *Wigal.* 5593. 8996. *Barl.* 19, 19. 50, 54. c. *mit einem untergeordneten satze.* duo maht er in lônen des si ime tâten *Genes. fundgr.* 2, 62, 37. got lôn iu daz irs jeht *Parz.* 228, 21. *vgl.* 252, 18. 329, 16. d. *mit präpositionen.* dâ ist mir gelônet mite *Iw.* 191. daz ich im gerne lônen wil beidiu mit ernste und mit spil *Wigal.* 8795. ûz milter hant lônt er in dô *Trist.* 403.

ungelônet *part. adj. nicht gelohnt.* der erkennet dienst harte wol und lâts ouch ungelônet niht *a. Heinr.* 1161. der deheiner guottât niemer ungelônet lât *Gregor.* 1219. und im doch ungelônet lât *Lanz.* 6016. *vgl. MS. H.* 3, 440. b. op dir ungelônet wære *Parz.* 767, 28.

belône *swv. belohne.* du belônest si mit vorgenclîchen dingen *myst.* 254, 20.

gelône *swv. lohne.* ich sols vil gar gelônen dir *Parz.* 542, 10.

lôner *stm. belohner. Wolk.* 20, 1, 4.

lœne *swv. lohne. Nib.* 2200, 3. 2001, 4.

gelœne *swv. lohne.* der llagen übermüete der gelœn im wol *Nib.* 2045, 4. beschœnet : gelœnet *amgb.* 17. b. — *vielleicht muß man auch W. Wh.* 396, 19. gelœnen *schreiben.*

LÖNELIN *s.* LENNE.

LONGEFIEZ *n. pr. Parz.* 772.

LOP *s.* ich LIUBE.

LÔRBER, LÔRBOUM *siehe das zweite wort.*

LÔS *s.* ich LIUSE.

LOSCHE (lôsche?) *swv. bin verborgen. vgl.* lûze; *ahd.* loskêm *Graff* 2,281. diu Minne loschet in der wilde *Trist.* 17982. triegen hât etswenne einen mantel under dem ez hübschlîchen loschet, swenne ez schimpfet oder hoschet *Renner* 15037. *vgl. troj.* 179. c.

LÖSCHE *stm. stn.? rothes leder, saffian. baier.* der lösch *Schmeller* 2, 506. *ahd.* loski *Graff* 2, 282. rubricata pellis, aluta *sumerl.* 15, 12. 50, 15. particum *Diut.* 3, 150. — von leder ein kleit, ez schein rôt als ein lösche *troj.* 44. b. daz grien alsam ein lösche rôt von bluote wart geverwet *das.* 90.b.

LOSCHIERE *herberge. franz.* loger. herbergen ist loschiern genant *W. Wh.* 237, 3. loschieren ûf die terre heiz ichz rîcheste her *Parz.* 752, 4. *vgl.* 681, 15. *W. Wh.* 237, 3. — dâ was geloschieret den stolzen werden liuten *Parz.* 755, 12. *vgl.* 350, 22.

geloschiere *swv.* ê si geloschierten *herberge nahmen Parz* 676, 28.

LOSE *höre zu, horche. ahd.* hlosêm *Graff* 4, 1102. *J. Grimm in H. zeitschr.* 6, 5. *vgl.* liumunt. 1. *ohne casus.* swer nu welle der lose *Lanz.* 7042. nu losent *das.* 2888. losâ *MS.* 1, 14. a. 2, 74. b. *Helbl.* 1, 805. die sâzen unde loseten *Gudr.* 381, 2. 2. *mit dativ.* er losete einem leiche *Trist.* 3487. si loseten dem süezen vogelsange *das.* 17159. dem siechtag losen *ihm gehör geben Bon.* 48, 147. nu lose mir *Eggenl.* 131. *vgl. Ls.* 3, 542. 3. *mit genit.* ein mære des er loste *Lanz.* 8571. welt ir der rehten mære losen *Parz.* 363, 27. des mugent ir gerne losen *troj.* 3796. 4. *mit accus.* hie mugt ir grôz wunder losen *hören Parz.* 58, 14. 5. *mit präpos.* nu mugt ir gerne hie zuo losen *Ernst.* 27. b.

gelose *swv. höre zu, horche.* der rede gelosen *Pass.* 165, 94. *vgl. schwanr.* 127.

losære *stm. hörer, horcher. Vrid* 118, 25 *var.*

losærinne *stf. hörerin, horcherin Pass.* 78, 32.

LÔSE *f.* porca *voc. o.* 38, 86. *baier.* lôs *Schmeller* 2, 501.

LÔT *adj. beschaffen. vgl. goth.* lauds in samalauds *gleichartig*, swêlauds *so beschaffen*, hvêlauds *wie beschaffen Gr.* 3, 46. 48. *Ulfil. wb.* 101. die brücke was alsô lôte daz si vil glat was *Leys. pred.* 65, 3. wie daz sehen unsers herren lôte wære, daz er zuo dem einen sach und zuo dem andern niht *das.* 152.

LÔT *stn. gewicht.* leg ûf die wâge ein rehtez lôt *Walth.* 23, 8. dô nâmen die kamerære ir wâge unde ouch ir lôt *Eracl.* 1381. des rehten geweges lôt *Mart.* 105. im ist gewegen daz rehte lôt *er hat seinen lohn erhalten das.* 3. ir lôt was valsch *das.* 25. der triuwen ein vervälschet lôt *Lanz.* 932. an im wac für der minnen lôt *Parz.* 296, 8. Karles lôt *W. Wh.* 256, 22. *vgl.* Karl. — si wigt ze lône swindiu lôt *Winsbeke* 2, 8.

gelœte *stn. gewicht. Am.* 1839. *Schemn. str. art.* 5. *Höfer* 43. *Gr. w.* 1, 763.

lœtec *adj. gewichtig.* ir sult daz lop alsô brinnen daz ez allenthalben lœtic sî *Frl.* 132, 5. lœtic und gevieret sint dîniu werc *das.* 128, 4.

einlœtec *adj. von einem (demselben) vollen gewichte.* einlœtic u. wol gevieret *Walth.* 79, 38.

lœte *swv. mache vollwichtig, fest.* ob daz sper in dem helschen fiure wær gelüppet ode gelœtet *Parz.* 482, 9. al rôt was im sîn swert gerœtet, nâch

der scherpfe idoch gelœtet *das.* 145, 28. der christen hertz di manheit lœtt *Suchenw.* 14, 129. der gêr den Amôr dâ durch in daz leben, mîn herze, hât gelœtet *Frl.* 355, 9. last ist ûf mich gelœtet *Tit.* 35, 71.

LÔT *n. pr. könig von* Norwæge, *vater von Gawan und Beacurs. Parz.* 39. 66. 73. 78. 300. 303. 351. 353. 368. 387. 401. 422. 543. 546. 585. 597. 606. 608. 625. 633. 636. 644. 675. 692. 728. 730.

LOTER, LOTTER *adj. locker; leichtfertig, bösartig. ahd.* lotar *vanus, inanis Graff* 2, 203. der lotter helleschergе *Tit.* 38,97.

loter *stn. lockeres wesen, bösartigkeit.* in ditz gezelt moht nieman gân, der guoten liuten lotter truoc *Lanz.* 4861.

loter *stm. lockerer, leichtfertiger mensch, taugenichts; besonders werden possenreisser und gaukler so bezeichnet. vgl. Wackernagel handb. d. d. lit. s.* 103. 104. nebulo *voc. vrat.* 1422. scurra lotterin (*für* loter) *Diefenb. gl.* 246. — der loter unde der spilman lobent den der niht ze loben ist *Bert.* 92. lotern unde gumpelliuten geben durch lop *das.* 313. loter, spiler *Renner* 639. daz sie durch vorhte ros u. gewant den lotern geben, die sie zehant schelten, so sie von in gênt *das. s.* 203. a. *vgl.* 212. b.

pfaffenloter *stn.* daz bœse pfaffenloter (*s. v. a.* pfaffenbrût) *Ls.* 3,225.

plazloter *stm.* sô er als ein plazloter vor des herren tische stât *Helbl.* 2, 1298.

loterbuobe, loterholz, loterpfaffe, lotterritter, lotersingære, lotervalle, lotervuore *s. das zweite wort.*

loterlich *adj.* spotlîchiu u. loterlîchiu wort u. gebærde *bihteb.* 50. *vgl. Mart.* 75.

loterliche *adv.* erzeig dich vor in zühticlîch, in rehter scham, nit lotterlîch *Hätzl.* 2, 61, 33.

loterheit *stf.* scurrilitas *gl. Mone* 8, 101, *H. zeitschr.* 1, 365.

loterîe *stf. leichtfertiges wesen.* in loterîe wol betag *Ls.* 3, 544.

LOTZE *swm.* der ungeschaffen lotze *Mor.* 45. a. ein alter lotze *das.* 63. b.

LOU, GELOU *s.* GLOU.

LOUBE *s.* ich LIUBE.

LOUBE *s.* LOUP.

LOUC *s.* ich LIUHE.

LOUCH *stm. lauch. Graff* 2, 142. prasson *sumerl.* 63, 44. porrum *gl. Mone* 7, 599. *Diefenb. gl.* 219. — zübelleu unde louches *Griesh. pred.* 2, 123. der louch gât sô niht in den sac *Winsbeke* 43, 7 *und anm.* waz sol dem balsam louch *Frl.* 303, 14.

aschlouch *stm.* ascolonium *gl. Mone* 7, 599. *sumerl.* 1, 26. astonium *das.* 53, 27. ascenium *das.* 53, 39. *voc. o.* 43, 12. cepe *gl. Mone* 8, 95.

bieslouch *stm. binsenlauch;* allium schœnoprasum. *auch* priselouch, *s. H. zeitschr.* 6, 332.

brâchlouch *stm.* emicedo *sumerl.* 61, 66. himila (? hinula) *sumerl.* 62, 31. *vgl. Graff* 2, 143.

klobelouch *stm. knoblauch.* allium *sumerl.* 1, 25. 39, 63. 53, 49. 60, 11. *gl. Mone* 5, 237. 7, 599. — wilde klobelouch squilla *sumerl.* 58, 58. scordium *das.* 53, 34. — knobelouch allium *voc. o.* 43, 11. *Diefenb. gl.* 19. — ziebollen, krût und knobelouch *Barl.* 265, 20.

hollouch *stm.* ulpicium *voc. o.* 43, 13. Jovis barba *sumerl.* 57, 33. ceplecomium *das.* 56, 28.

huntlouch *stm.* ermadactili *sumerl.* 62, 6.

hûslouch *stm.* semper viva *sumerl.* 58, 60. barba Jovis *das.* 54, 68.

snitelouch *stm. schnittlauch.* porrus sectilis *voc. o.* 43, 14. *gl. Mone* 8, 95. brittula *sumerl.* 61, 1. perçula *das.* 58, 21. cepe *das.* 4, 6. *gl. Mone* 7, 599.

louchkolbe, louchzêhe *siehe das zweite wort.*

LOUFE, LIEF, GELOUFEN *ich laufe. goth.* hlaupa. *ahd.* hloufu *Ulfil. wb.* 64. *Graff* 4, 1116. *prät.* liuf *enes. fundgr.* 66,36.

Lanz. 778. *Er.* 2447. *Nib.* 877, 3 C. *Griesh. pred.* 2, 56. — 1. *ohne zusatz.* dise liefen, dise sprungen *Iw.* 11. ez fliege od loufe unt daz swebt *Parz.* 470, 18. die garzûne liefen *Nib.* 222, 1. wilt du lân loufen dînen muot *Walth.* 37, 25. kom geloufen *Parz.* 660, 30. 2. *mit adverbien.* a. *lokalen.* dar liefen dô die snellen dâ der bere gie *Nib.* 902, 2. er lief dâ er was erbeizet *Parz.* 247, 8. stunde und jâr liefen sô wehselliche hin *Barl.* 26, 21. Saturnus louft sô hôhe enbor *Parz.* 493, 1. si liefen im enkegene *Nib.* 898, 3. *vgl.* 75, 3. — der lewe lief wan drîer sprünge lanc *das.* 879, 3. nu enloufet ez die lenge niht *hat keine dauer Trist.* 273. b. *andern.* mîn garzûn loufet drâte *Iw.* 86. sîn ros lief sô sêre *Nib.* 877, 3. wol loufen, sêre springen *Trist.* 2112. mit dem hunde, der dannoch niht enkunde unlûtes loufen *Trist.* 17257. 3. *mit nominalem prädikate.* er lief ein tôre in dem walde *Iw.* 125. er lief nacket *das.* 129. garzûne liefen kreiierende *das.* 260. 4. *mit infinitiv.* louf spiln mit den jungen *Frl.* 168, 19. si lief sprechen ir gebet *Marleg.* 20, 171. 5. *mit präpositionen.* er lief an eine niuweriute *Iw.* 126. alsam die lewen wilde si liefen an den berc *Nib.* 98, 2. daz swîn zorneclîchen lief an *(oder adverbialpräpos.?)* den küenen degen sâ *fiel ihn an das.* 881, 4. sam zwei wildiu pantel si liefen durch den klê *das.* 917, 3. Segremors im durch die snüere lief *Parz.* 285, 14. er lief gegen der tür, gegen walde *Iw.* 63. 125. der hunt loufet nâch dem wilde *Trist.* 17263. nâch dem orse loufen *Parz.* 603, 2. er lief über gevilde *Iw.* 124. als ein panter wilde lief er ûf die steine *Gudr.* 98, 3. daz bluot lief den schaft unz ûf die hant *Parz.* 231, 22. er lief umbe in *Iw.* 149. der munt ir von einander lief *Parz.* 130, 8. liefen für in *das.* 88, 1. er lief her für den sal *Nib.* 2294. 3. lief zuo im her *Iw.* 282. 6. *mit adverbialpräpos.* ez sol deheiner dem andern sînen stollen abe loufen zuo heiligen zîten *Schemn. br. art.* 19. sînen vater er ane lief *lief auf ihn zu Genes. fundgr.* 72, 20. er lief den wurm an *griff ihn an Iw.* 147. *vgl.* 189. 200. 248. si liefen ein ander an *das.* 265. 274. *Nib.* 212, 2. sîniu kinder liefen vor im în *Parz.* 23, 18. daz pfärt lief mite *das.* 521, 18. er begunde nâch loufen *Nib.* 890, 2. der hacken hân ich manegen tac geloufen nâch *Hartm. l.* 10, 23. dô liefen über die ougen sîn *Parz.* 383, 12. *vgl.* 650, 24. daz im alzehant sîn ougen über liefen *Conr. Al.* 605. was ouch daz im iht an der habe der almuosen über lief *übrig war Maßm. Al. s.* 107. b. dô liez der bâbest wol hundert knehte ûf loufen, daz si strôuweten in die gazzen silber *das. s.* 188. er wânde diu burc liefe al umbe *Parz.* 508, 4. loufe ich hin umbe *Walth.* 55, 49. louf ûz, tohter von Syôn *Barl.* 70, 36. sô lîf daz mer ûz und bleip achte tage ûze *myst.* 251, 19. für *vorbei* was geloufen unt geriten daz her *Parz.* 342, 1. ein zuo loufendez gerihte *ein außerordentliches, eilig zusammengerufenes Gr. w.* 1, 275.

loufen *stn.* ir loufen machte in müede lide *Parz.* 341, 27.

beloufe *stv. belaufe.* mac er des niht beloufen *wird ihm des laufens zu viel Helbl.* 2, 327. mit gedanken si belief *durchlief*, wâ daz ende wolde hin *Pass.* 62. 54. lâz in *(den stockfisch)* wol beloufen mit butern *b. v. g. sp.* 8.

durchloufe *stv. durchlaufe.* die wilden wüeste durloufende umbesweifen *Barl.* 258, 14.

erloufe *stv.* 1. *erlaufe, durchlaufe.* mangez er der gadem erlief *Parz.* 247, 3. 2. *hole durch laufen ein.* er erlief den beren mit dem swerte *Nib.* 903, 3. daz himelrîche erloufen *Griesh. pred.* 1, 164. *vgl. myst*

397, 26. 3. *überlaufe, betrüge. Oberl.* 346.

gelouſe *stv. laufe.* daz er *(der hirsch)* den hunden mach vor gelouſen *Griesh. pred.* 2, 56.

gegenlouſe *stv. laufe entgegen.* ir kinde si gegenlief *Gregor.* 1125.

überlouſe *stv.* 1. *laufe über etwas hinaus.* ê daz der sunne den mânen überleuft *Bert.* 300. 2. *überlaufe, gehe durch.* daz wil ich mit kurzen worten überlouſen *Griesh. pr.* 2, 27. er schreib einen brief dar in er überlief sîn leben *Maßm. Al. s.* 111. er entfienc den brief. dô man in vor im uberlief unde die sache im sagete *Pass.* 354, 29. mit leide er alsus uberlief an den gedanken vil genûc sîner sunden unvûc *das.* 317, 46. des hûb er an und uberlief im alle des gelouben stift *Pass.* 286, 3.

umbelouſe *stv. umlaufe.* circumcurrere, revolvere *Diefenb. gl.* 68. 238. swaz der plânêten reise umblouft *Parz.* 782, 18.

underlouſe *stv. unterlaufe.* er underlief im sînen slac *Engelh.* 4929.

verlouſe *stv.* 1. *laufe vorüber. leseb.* 137, 7. 2. *verlaufe.* verloufe wir in die rinnen, sô mugen si uns niht entrinnen *kindh. Jes.* 99, 13. sich verlouſen *verirren Suso, leseb.* 871, 10.

widerlouſe *stv. laufe entgegen.* swaz im des morgens widerlief, der ungeloube in niht betrouc *Wigal.* 6185.

louf *stm. lauf.* sîns hundes louf *Walth.* 18, 27. den orsen was verhenget vil schiere ûf einen gæhen louf *troj.* 89. c. sô diu minne ir süezen louf an mir begunde triben *das.* 161. c. huop den louf von êrste an *M. Al. s.* 82. a. — *umlauf der gestirne:* sô gab er den siben sternen ihren louf von westen hin gein ôsten *Bert.* 287. — *gang in der musik Hätzl.* 1, 28, 47. — *plur.* die löufe *ereignisse Suchenw.* 37, 108. *Wolk.* 18, 16.

abelouf *stm. der ort wo das wild beim jagen aus dem walde zum schusse laufen muß.* si hiezen herbergen für den grüenen walt gên des wildes abeloufe die stolzen jâgere balt *Nib.* 871, 2.

anlouf *stm. anlauf.* in stadio i. e. anlouf ze einem zil *gl.*

brûtlouf *s.* **brûtlouft.**

gegenlouf *stm. das entgegenlaufen. H. Trist.* 1269.

rosselouf *stm roßlauf; ein längenmaß, von dem sechzehn eine französische meile ausmachen. s. zu Iw.* 6987. stadium *gl. Mone* 6, 223. *Griesh. pr.* 1, 168. equiria *H. zeitschr* 5, 415. *vgl. Frisch* 2, 127. *Oberl.* 1341. rosseloufes wît *Iw.* 256. *frauend.* 84, 19. *MS. H.* 3, 288. a. *Ettmüller, Helche* 4, 54. *Mai* 87, 24. drîer rosseloufe lanc *Er.* 8899.

überlouf *stm. auflauf, tumult.* der wart zu Mentze enthoubetet von eim überloufe *Clos. chron.* 14.

ûflouf *stm. auflauf.* tumultus *gl. Mone* 4, 237. *Diefenb. gl.* 278.

umbelouf *stm.* revolucio *Diefenb. gl.* 238. ambitus, peribulus (*περίβολος*) *voc. o.* 4, 44. 45. pinnaculum *gl. Mone* 6, 221.

wettelouf *stm. wettlauf.* du machest manigen wettelouf *weinschwelg, leseb.* 578, 16. equium (equirium?) *Diefenb. gl.* 109.

widerlouf *stm. vordeutendes, glück oder unglück anzeigendes begegnen. Grimm d. mythol. s.* 1072.

zuolouf *stm. zulauf.* der zuolouf von den liuten *g. Gerh.* 1306.

geloufe *stn. gelaufe, auflauf.* daz geloufe wart sô grôz daz si muosen stille stân *M. Al. s.* 138. a. gelöufe *Clos. chron.* 114. *Gr. w.* 1, 82. 213.

louft *stm. stf. lauf. ahd.* louft, loufti *Graff* 4, 1119. — werlich was der getoufte ûf manegem dræten loufte den si zein ander tâten *Parz.* 739, 28. an strîte und an loufte müeden *das.* 743, 10. *von gestirnen:* daz Mars oder Jupiter wâren komen wider her al zornec mit ir loufte *das.* 789, 4. *vgl.* 782, 16. dîn götlîchiu maht hât den liehten tac, die trüeben naht gezilt und underscheiden mit der sunnen

louften beiden *W. Wh.* 2, 12. *vgl.* 216, 7. *Geo.* 46. a. 2. *schößling eines baumes, zweig*; *vgl. nhd. ausläufer.* er sleiz ein louft drabe *(von der linde) Parz* 506, 13.

brûtlouft, brûtlouf *stm. stf. vermählung, hochzeit; eigentlich brautlauf, vom schnellen davoneilen mit der braut wie mit einer entführten? über das schwanken des geschlechts s. Gr.* 2, 194. brûtlouft : kouft *Murt.* 26. brûtloft *Griesh. pred.* 1, 129. *Leys. pred.* 73, 3. 78, 74. daz brûtloft *L. Alex.* 3839 *W.* 3806. ein brûtloft *das.* 3854. di brûtloft *das.* 3905. brûtlaht *amgb. s.* 39. brûtlust (brûtloht?) *En.* 1908. in foller brûtlofe *Diemer* 194, 2. iwer brûtlouf *g. Gerh.* 4963. sîne brutlouf *Barl.* 300, 39 *Pf.* der brûtlouf *troj.* 995. 999. der brutlof *Ls.* 3, 407. — wirt diu brûtlouft getân *Judith* 122, 5. dirre brûtloufte zît *Genes. fundgr.* 42, 24. hie huop sich diu brûtlouft sâ *Iw.* 97. wand er der brûtloufte pflac *Parz.* 336, 14. der brûtloufte hôchgezît *das fest der vermählung das.* 53, 23. der dise brûtlouft begie *Barl.* 88, 38 Pf. dô zer brûtlouft künftic was der briutegome *das.* 90, 8. daz heiltuom dâ man den brûtlouf ûffe swuor *troj.* 999. laden an sîne brûtlouf *Barl.* 300, 39. brûtloft sitzen *sich verehelichen Leys. pr.* 78, 34.

brûtlouftlich *adj. hochzeitlich.* den man dâ zer brûtlouft vant âne brûtlouftlîch gewant *Barl.* 89, 26 *Pf.* sîniu brûtlouflîchen kleit *das.* 300, 33.

hintlouft *eine pflanze.* cicorea hintloifte *sumerl.* 55, 68. hintlophte *das.* 56, 29. solsequium hintloiph *das.* 58, 50.

vorlouft *s.* **vorloufe.**

loufe *swm. läufer. ahd.* hloufo *Graff* 4, 1121.

vorloufe *swm.* **vorlouft** *stm.* 1. *vorläufer.* ein vorlouf allen swelhen *weinschwelg, leseb.* 575, 9. 2. *ein jagdhund, der auf der spur des wildes der erste ist.* biut dem keisere zu minin al daz ir welle nemen, vorloufte âne zal, der guoten marche die wal *pf. K.* 14, 31 *und anm.* waz ich imo sende mûle unde olbende, vorloufte u. mûzêre *das.* 20, 7. *vgl.* 24, 27. 92, 1. ez wær vorlouft oder leithunt *Parz.* 528, 27. der edele vor loufe der sîner verte niht verzagt und ungeschütet nâch jagt *W. Wh.* 435, 12.

loufære, loufer *stm.* 1. *läufer.* cursor *sumerl.* 42, 18. *Diefenb. gl.* 88. ein wochen vor wihnachten sint sô kurz dâ (*in* Thîle *Thule*) die tage daz ein loufer kûme gât vor naht ein halbe mile *Lanz.* 8003. 2. *rennpferd.* fünfzec schützen, den zôch man fünfzec loufer vor: die wâren schœn und snel genuoc. der ieslîcher ûff im truoc ein türksen satel *frauend.* 246, 25. den besten loufæren *Eracl.* 1501.

lantloufære *stm. landläufer, landstreicher.* vagus *gl. Mone* 4, 237. mimus lantleuffer *Diefenb. gl.* 183. discolus *das.* 98. *vgl. Frisch* 1, 569.

umbeloufære *stm. umherstreichender geistlicher. b. d. rügen* 590. *H. zeitschr.* 2, 62.

wetteloufære *stm. wettläufer. Helbl.* 3, 35.

zilloufer *stm. einer der nach dem ziele läuft. myst.* 280, 18.

löufel *stm. läufer.* der hât sîn gewant ûf geschurzet reht als er wære ein löufel *Griesh. pred.* 2, 17.

loufelich *adj. laufend.* die stunt in den die sternen rihtent sich in ir loufelîchen strich *Barl.* 21, 34. der sternen loufelichiu umbevart *das.* 237, 14. nu was an loufelîcher art die rehte zît ouch entstân *Pass.* 89, 90. *vgl.* 114, 33. dô sich nâch loufelîchen siten die nacht vertreib *das.* 19, 17.

loufeliche *adv.* cursorie *Diefenb. gl.* 88.

einlöufec *adj. der in keiner genossenschaft steht, namentlich der keinen zur mark berechtigten hof hat. RA.* 313. der einleftige *Gr. w.* 1, 515. die einleiftigen oder ungeerbten ime dorf unde marke *das.* 517.

LOUGE *stswf. lauge. ahd.* louga *Graff* 2, 151. lexiva *sumerl.* 11, 24. *gl. Mone* 7, 591. lixivium *Diefenb. gl.* 172. — diu louge machet schœne wât unz daz si selbe trüebe stât *Vrid.* 127, 20. guot louge man gewinnen sol *Helbl.* 3, 64. daz schaf stuont voller (vollez?) lougen *MS. H.* 3, 197. a. hagenbuochenin louge *prügel Ls.* 3, 553.

LOUGEN *s.* ich LIUGE.

LOUM *stm. feuchtigkeit, schleim.* der bœse loum des magen betrüebet daz hirne *Mart.* 293.

LOUP *s.* ich LIUBE.

LOUP (-bes) *stn. laub, blatt. Graff* 2, 65. unser stæte bibent als ein loup *a. Heinr.* 724. loup unde gras *Walth.* 122, 26. walt, loup, rôr unde gras *das.* 8, 31. îwîn loup *Parz.* 486, 7. ölboume loup *das.* 82, 25. — der boum wart loubes lære *Iw.* 33. der walt ist loubes rîche *MS.* 1, 21. — *plur.* sie möhten vliegen sô diu loup *Parz.* 200, 20. löuber *MS.* 1, 3. b. *frauend.* 146, 6.

brâmloup *stn. laub von dornbüschen.* rumicedo *gl. Schmeller* 1, 258.

lôrberloup *stn.* folia lauri.

loupgrüene, louprîse, loupvahs, loupvrosch *s. das zweite wort.*

loubel *stn. kleines blatt. Suchenw.* 25, 214.

geloup *adj. mit laub versehen, belaubt.* der walt, wie geloup *MS.* 2, 243.

loubec *adj. frondosus. Gr.* 2, 293.

loubîn *adj. von laub.* ein loubîner huot *W. Wh.* 377, 24.

loube *swv. bekomme laub. ahd.* loubên *frondere Graff* 2, 65. frondere louben oder blüen *Diefenb. gl.* 131. die sach man gruone sam ein gras louben bluomen schiere *Diemer* 80, 9. diu gerte begunde louben unde bluoen *Mar.* 75. *vgl. Leys. pred.* 102, 22. sô louben die linden *MS.* 1, 20. a. des loubes loubet manec walt *MS.* 2, 50. b. der künste stam mit sange ûz in noch loubet *Frl.* 168, 9. — *partic.* geloubet *belaubt.* boume geloubet *Karaj.* 109, 13. *urst.* 104, 25. *Mai* 89, 6. *Pass.* 157, 41. wâ der walt geloubet stê *warn.* 1876. nu ist der walt schône geloubet *Nith.* 25, 3.

beloubet *partic. belaubt.* einen helm schôn beloubet *Orendel* 1006. 1060.

verloube *swv.* 1. *bedecke mit laub.* die strâzen sint verloubet *Hätzl.* 1, 99, 3. 2. *von dem haare, schlinge in einander.* daz kint hâte ein siechez houbet. des hâten sich verloubet die hârlocke alle garwe *Diut.* 1, 453.

loube *swf. laube; dann bedeckte halle, gallerie um das obere stockwerk eines hauses, altan. ahd.* louba *Graff* 2, 66. umbraculum *sumerl.* 19, 26. *gl. Mone* 7, 589. scena *das.* 7, 591. amphitheatrum *das.* 8, 250. *voc.* 1429. *bl.* 4. b. lacunare, locus ubi tota supellex domus reponitur *Diefenb. gl.* 163. lobium *das.* 172. *vgl. Schmeller* 2, 410. *Stalder* 2, 159. — lwânet in an der hende zôch für eine louben niht ze hôch. dô saher für unde widr: ouch was diu loube sô nidr daz er drûffe hôrte unde ersach *Parz.* 151, 3. *eine jungfrau lag* an einer louben, diu gestalt was engegen der strâzen hin *fragm.* 21. *die Wiener trinken* ûf einer louben *Kolocz.* 61 *fg.* under einer louben. was sie gedaht mit schouben *Helbl.* 8, 847.

dincloube *stf. gerichtshaushalle. Oberl.* 242.

ëzzeloube *swf. speisehalle. Maßm. Al. s.* 188. *myst.* 162, 35.

kapfeloube *swf. schauspielhalle.* theatrum, amphitheatrum *voc. vr. vgl. gl. Mone* 6, 217: amphitheatrum kauffleip.

vorloube *swf. vorhalle.* vestibulum *Diefenb. gl.* 283. — *Pass.* 316, 6. *gest. Rom.* 124.

loubelîn *stn. heimliches gemach. Straßb., str. art.* 114. *vgl. Oberl.* 941.

LÖVER *geogr. n. Parz.* 216. 610. 625. 644. 761.

LÔYS *n. pr.* rois Lôys *römischer könig, Carls des großen sohn. W. Wh.* 103. 148. 179. 210. 272. 284. 321. 325. 337 338. 354. 355. 357. 367. 421.

LÔZ *s.* ich LIUZE.

LÜBESTECKE *swm. aus* lubisticum *verderbt.* lubisticum lubsteche *sumerl.* 22, 54. lupsteche *das.* 11, 14. lubisteche *gl. Mone* 8, 95. levisticum, lebisticum lubisteche *das.* 7, 599. lubstech *sumerl.* 39, 67. lupstecke *voc. o.* 43, 124. libisticum lübstück *Diefenb. gl.* 168.

LUCÊRNE *f. lat.* lucerna. *Diemer* 364, 5. Marîâ alri magide ein lucerne *leseb.* 273, 15. *vgl. einl. z. g. sm.* XXXIX, 4.

LÛCHE *s.* ich LIUCHE.

LUCIFER *n. pr. Parz.* 471. dô Lucifer fuor die hellevart *das.* 463, 15. *vgl. W. Wh.* 308, 1. *Vrid.* 6, 3 *und anm. g. sm.* 166. daz Lucifer ein tiuvel wart, daz kom von sîner hôvart *Renner* 284. 517.

LÜCKE *s.* ich LIUCHE.

LÜCKE *stn.*

gelücke *stn. das glück. vgl.* ich locke? wan sîn gelücke niht vergaz *Lanz.* 3177. wirt mîn gelücke guot *Iw.* 114. sîn gelücke ist kranc *Walth.* 14, 2. gelücke müezes walden *Parz.* 678, 17. *vgl.* 351, 22. 701, 27. gelücke iuch müeze sælden wern *das.* 431, 15. gelücke iu heil gebe *das.* 450, 25. mir hât gelücke dich gesendet *das.* 801, 17. gelücke daz enhœret niht *Walth.* 90, 19. dô kêrte von im u. vlôch gelücke *troj.* 5750. gelücke enblecket gein mir sînen zan *Ls.* 3, 539. *vgl. Grimm d. mythol.* 824. — sô möhte ime gelücke, heil unde sælde und êre ûf rîsen *Walth.* 29, 31. gelücke wahset mit genuht *troj.* 5686. uns ist niht wol erschozzen gelücke *das.* 12438. — der stein gît gelücke *Iw.* 114. dâ geb dir got gelücke zuo *Parz.* 331, 27. gît uns got gelücke *Nib.* 832, 3. ob ich gelücke hân *das.* 248, 3. sô hât mîn lip gelücke erholt *Parz.* 228, 3. reht ist daz ich mîn gelücke prîse *MS.* 1, 20. a. von gelücke *durch zufall Barl.* 54, 6. — gelückes rat *das sich wälzende rad des glückes, eine im mittelalter gewöhnliche vorstellung. vgl. Grimm d. mythol.* 825. *Wackernagel in H. zeitschr.* 6, 134. daz stât an gelückes rade *Vrid.* 110, 17. daz ez dir danne gefrum, sô gelückes rat her umbe kum *kindh. Jes.* 86, 16. wolde glückes rat ûf mînen gewin sich schîben *fragm.* 44. b. sô vürhte ich daz gelückes rat noch vor dem rîche stille stê *MS. H.* 2, 229. b. solhiu stucke diu im gelückes rat dâ kunde walzen *Tit.* 3918 *H. vgl.* 4767. jâ walzet ir (der sælde) gelückes rat vil stæteclîch ûf unde nider *troj.* 2349. daz uns gelückes rat loufet sumer und die winder *Lohengr.* 119. *man dachte sich auch menschen auf das glücksrad gesetzt und mit ihm auf- und absteigend*: wê gelückes rat! wenne sol ich mîne stat ûf dir vinden *Nith.* 1, 5. gelückes rat hât in den pfat gelêret sô daz er sol hô dar ûfe sweben *MS. H.* 2, 29. si vuoren ûf gelückes rade *Flore* 845. *vgl.* 6148. er ist komen ûf gelückes rat: daz muoz im iemer stille stên *Geo.* 3. a. *vgl.* 24. a. got werfe in von gelückes rat *Kolocz.* 74. in der vluht in bezôch der werlde geluckes rat daz er ûf unde ûf trat *Pass.* 356, 16. *vgl. MS. H.* 2, 193. b. 340. 362. b. 3, 691. a. *Wigal.* 1036 *fg.* — *auch von einer kugel* (bal *oder* schîbe) *des glückes ist die rede:* gelücke ist rehte als ein bal: swer stîget, der sol vürhten val *Vrid.* 114, 27. gelücke daz ist sinewel dicke alsam ein bal *Gudr.* 649, 3. gelückes balle *Tit.* 2368 *H.* 2. *der einem durch das glück zugewiesene beruf.* vregete si wannen si wêren und waz ir glucke were. dô sageten si iz ime: wir sint erzte *myst.* 206, 2.

ungelücke *stn. unglück.* mîn ungelücke *Iw.* 221. *Parz.* 488, 6. al mîn ungelücke wil ich schaffen jenen *Walth.* 60, 38. von ungelücke *Trist.* 14517. — deme get ungelücke zuo *Walth.* 118, 7. ungelucke, waz ir mir leides tuot *L. Alex.* 3260 *W.*

ungelückec *adj. unglücklich.* ungeluckich man *En.* 7624. ein ungeluckiger name, schade *Pass.* 6, 53. 313, 87.

gelückhaftec *adj. beglückt. M. Beh. leseb.* 1007, 35.

gelücksam *adj. glücklich.* fortunatus. *Diefenb. gl.* 129.

ungelücksam *adj. unglücklich.* exsors. *Diefenb. gl.* 116.

gelücksamkeit *stf.* prosperitas *gl. Mone* 5, 90.

LÜCKE *s.* ich LOCKE.

LÛDE *swv. raube, plündere.* die ûf dem hûse lâgen und des amptes pflâgen struten unde lûden *Marleg.* 14, 55. er ist ein vurste uber die die lûden unde morden *Pass.* 240, 95. an lûdene unde an diupstâl *das.* 240, 61. si roupten unde lûdeten *Ernst* 9. a.

LUDEM *stm. geschrei, lärm. zu* lüeje? dâ was grôz geschelle, beidiu ludem unde braht *Lanz.* 1899. ludem unde dôz *Nib.* 883, 1. *Gudr.* 187, 2. *vgl. Roth.* 4220. *Ls.* 1, 236. 2, 228. *Lohengr.* 110.

geludeme *stn. lärm.* sich hûb ein rûf und ein geludeme *Pass.* 188, 32. sîn *(des windes)* geludme stark erschal *das.* 113, 63. tumultus gelodeme *voc. vrat.*

ludeme *swv. lärme, schreie.* sie ludemeten unde schrîten *Pass.* 62, 78. sich hûb ein ludemen unde ein rûfen *das.* 264, 81.

LUDEM *stm? stn.? ein unbekanntes thier.* von einer ludmes hiute was allez sîn gewant *Nib.* 895, 1.

LÜDNER? *Ls.* 3, 393.

LÜEJE *swv. brülle. prät.* luote. *ahd.* hluoju *Graff* 4, 1096. — in dem merzen luot der onager zweistunt *Karaj.* 82, 23. 83, 9. *vgl.* 86, 12. diu nahtegal dicke müet swa ein esel od ein ohse lüet *Vrid.* 142, 10. grisgramen unde lüejen *Silv.* 4827. er lüeget als der leo *Griesh. pred.* 1, 10. si *(die thiere)* luoten mit angestlicher stimme *Barl.* 375, 40. *vgl. Frl. FL.* 12, 14. *Marleg.* 14, 140. *Gr. w.* 1, 149. *Wolk.* 41, 58. — vor der herren tisch sie *(die sänger)* lüent sam diu kelber *Helbl.* 2, 1394. sie *(die sänger)* lüejent doch die herren an *das.* 2, 1363.

lüejen *stn. das brüllen.* der der eselinne ir lüen in rehte sprâche kêrte *Serv.* 46. dem ohsen lüen zimt *Frl.* 54, 5. der küeje lüejen *MS.* 2, 234. b.

erlüeje *swv. brülle auf.* er erluote als ein ohse *Iw.* 189. *vgl.* daz abgot alsô erlotte daz sich der tempel erschotte *Geo.* 33. b.

überlüeje *swv. übertreffe in brüllen.* diu mücke muoz sich sêre müen, wil si den ohsen überlüen *Vrid.* 146, 6.

luot *stf. das brüllen. Mart.* 10.

LÜEME *adj. ahd.* luomi *in* gastluomi *hospitalis*, suhtluomi *pestilens Graff* 2, 212. *baier.* luemig *kraftlos. Schmeller* 2, 467. *vgl.* lam.

suhtlüeme *stf. pestilentia.* der ûf dem stuole der suhtluome nihne saz *Windb. ps.* 1.

lüeme *swv. ermatte.* ob er dar an niht lüemet *Mart.* 49. ? *gehört hierher:* in lâwkeit lômen *Suso, leseb.* 876, 34.

LUF *stm. höhle, abgrund.* in den grundelôsen luf *Jeros. b. Frisch* 1, 626. c. dô in der starke dôdes luf in sînen giel geslunden hete *Pass.* 97, 40. sînen munt den wîten luf *das.* 330, 30 *K.* ûz der alden sunden luf *das.* 85, 54.

LUF *stm.*

harluf *stm.* licium *sumerl.* 33, 31. *voc. o.* 13, 27.

LUF? *adj.* und iuwer huf dâ saget er luf *Frl. FL.* 5, 17. *nach Ettmüller s.* 268 *glatt?*

LUFT *stm. luft. Graff* 2, 208. *stf. Herb.* 14132. *vaterunser* 4342. 4417. 4469. *Kolocz.* 63. — geêrt sî luft unde tou daz hiute ûf mich reis *Parz.* 748, 28. süezer luft *das.* 96, 19. 281, 20. 491, 7. des windes luft *das.* 75, 27. 459, 6. segels luft *das.* 753, 7. des luftes trüebe *Iw.* 32. ir lât mich an den wint daz der luft erküele mich *Nib.* 1876, 3. daz ich den sumer luft und in dem winter hitze hân *Walth.* 28, 35. durch den luft *um sich zu kühlen* von im er bant den helm *Parz.* 256, 7. ich kiusez von dem lufte, ez ist vil schiere tac *Nib.* 1787, 3. swaz wildes underm lufte lebt *Parz.*

470, 17. — trunzûne wæten gein den lüften *das.* 262, 19. die sprizen gein den lüften flugen *das.* 37, 26. in den lüften sweben *Walth.* 42, 35. in lüften noch ûf erden *das.* 27, 19.

luftesüeze *s. das zweite wort.*

lüfte *swv. hebe in die luft, hebe.* diu lêrche lüftet ir gedœne *MS.* 1, 12. b. *dial.* luhten. mantel, roc, der beider soum si ûf mit zuhten luht *Ls.* 3, 65.

gelüfte *swv.* doch brâhte er von Wiene sîn gelüften (*sein übermütiges benehmen?* güften?) *MS. H.* 3, 278. b.

zerlüfte *swv.* daz ich zerluht ir grîsez hâr *Ls.* 3, 547. *hierher?*

LUHS *stm. luchs. Graff* 2, 163. lynx *sumerl.* 10, 62. 38, 6. 48, 32. *gl. Mone* 4, 94. 7, 507. 8, 93. *voc. o.* 38, 71. — sie müezen sam die lühse durnehteclîchen wol gesehen *g. sm.* 200.

luhsîn *adj. vom luchse.* lyncinum *sumerl.* 31, 64.

LUMBE *swm. die weichen stellen an dem rückentheile; lat.* lumbus. mîne lumpen sint bekorunge erfult unde an mînem fleische ist niht bezzerunge noch gesundes *brev. d.* 14. *jahrh. Gieß. hs. bl.* 111. a. *vgl. ps.* 37, 8 lumbi mei.

lumbel *gewisse theile der eingeweide.* netze unde lumbelen schiet er dan *Trist.* 2941. — ein fladen von fleische und von lumbel gemacht *b. v. g. sp.* 27.

LUMPÎN *geogr. n. eines von Terrameres neun ländern. W. Wh.* 34. 288.

LUN *f. achsnagel am wagen; mundartlich noch ‚lünse'. Graff* 2, 221. *Schmeller* 2, 274. *Stalder* 2, 178. obex, paxillus *gl. Mone* 7, 599. obex est clavus in axe ante rotam ein löne *Diefenb. gl.* 197.

luner *stm.* paxalerius *gl. Mone* 7. 599.

lünine *stm.* paxalerius *gl. Schmeller* 2, 274.

rechenlünine *stm. rechenzacke.* mit einem rechenlonigh dar durch born *Gr. w.* 3, 832.

LÜNDE *f. welle. s. v. a.* ünde. die lünde, die starken lünden *Orendel* 483. 472. *nach dem drucke, Augsb.* 1512. lunden, lünden *gl. Mone* 5, 86. 87. 90.

LUNDENE *f. die Themse. g. Gerh.* 5266.

LUNDERS *geogr. n. London; franz.* Londres. *Parz.* 313. *W. Wh.* 154. *g. Gerh.* 5265. 5273.

LÛNE *stf. mond; lat.* luna. *s. Grimm gesch. d. d. spr.* 1027. *vgl. Wackernagel in H. zeitschr.* 6, 143. — als sich diu lûne wandelt *Geo.* 4844. 2. *mondphase; dann constellation überhaupt. vgl.* niuuilûne *neomenia Graff* 2, 222. dô was der mân in abnemender lûne *Tit.* 16, 67. der mâne sô gar unstæte ist, in sô maniger liune *Bert.* 302. verfluochet sî diu lûne in der du wurde geborn *Karl.* 77. a. *vgl.* infelices dicuntur quarta luna nati *Erasm. prov.* nâch der plânêten lûne *Tit.* 32, 40. verfluochet sî diu selbe zît dar in mîn kint wart geborn; den goten was ûf mich zorn, die vuocten mir die lûne *Geo.* 2118. als ie diu lûne hât die vart *das.* 4337. 3. *die veränderlichkeit, laune des glückes.* diu sældenrîche Fortûne und ir gelückes lûne hânt an im gewelzet *Mart.* 218. der Sælden lûne *das.* 200. *vgl. Tit.* 1008. 2494. 4150. 5773 *H.* 4. *die wechselnde gemüthsstimmung des menschen.* er enwil dekeiner lûne vâren *Walth.* 35, 12. hazzelîchiu lûne *feindseliger sinn Tit.* 32, 45. *vgl.* 681. 2373. 3558. 5063 *H.* er warte sîner lûnen *Frl. FL.* 10, 24. den nie sîn lûne ûf kein gerinc gevuorte *das.* 213, 3. — des meres lûne *troj.* 176. c.

geliune *stn. beschaffenheit.* an geliden u. an geliune gewahsen als ein hiune *Trist.* 4033. *vgl. Herb.* 1382.

liunisch *adj.* lunaticus *Diefenb. gl.* 174.

vorhtlûnec *adj. blödsinnig. fundgr.* 1, 369. a.

lûne *swv.* swie sich diu stunde lûnet *wechselnd gestaltet Tit.* 32, 40. der wîle *(verzögerung)* diu im gelûnet wart sô arger lûne *das.* 35, 8.

LÜNEC *adj. glühend?* sus wurket aller

wîsheit künic dich zuo des troumes aschen lünic *Frl. vgl. Schmeller* 2, 472.

LUNËL *geogr. n. Parz.* 806.

LÛNËTE *n. pr. dienerin der Laudine.* froun Lûneten rât *Parz.* 253, 10. *vgl.* 436. *lw.* 106 *fg.*

LUNGE *swf. lunge. ahd.* lunga *Graff* 2, 231. pulmo *sumerl.* 13, 29. 30, 73. *voc. o.* 1, 75. *Diefenb. gl.* 227. milz und lungen lôster abe *Trist.* 2979. 3006.

lungenwurst *s. das zweite wort.*

lungel *stf. lunge.* pulmo *sumerl.* 28, 25. traf in zwischen der lungeln und dem magen *gest. Rom.* 161.

LUNGER *adj. munter, schnell. ahd.* lungar *strenuus Graff* 2, 232. — *Türh. Wh.* 321. b. 414. a. *vgl Gr.* 1, 392. 2, 135. der hunger machet lunger den magen mir *Wolk.* 41, 15.

LÜNSTER? des tievels ingesinde u. ouch sîn ungelünster kâmen ûz dem gotes munster *Mart.* 4.

LUNZE *swf. löwin. troj.* 44. c.

LUNZE *swv. schlummere leise.* sîn vil lôsez lunzen, swenne er in ir schôzen lît *Nith.* 5, 4. *vgl. Schmeller* 2, 485.

LUNZËL *geogr. n. W. Wh.* 428.

LUOC (-ges) *stn. stm. loch, höhle, schlupfwinkel. ahd.* luog *Graff* 2, 129. *vgl. J. Grimm in H. zeitschr.* 6, 4. — lustrum wilder tier luog *voc. o.* 46, 29. — der luoch *Mar.* 188. diu gesah in einem steine ein vil wênigez luoch; ir wille sie dar getruoch daz sie dar in trat *das.* 173. daz hete dâ gehuttet in einem engen luoge *das.* 177. ein tiefez luoc *s. sl.* 111. *vgl. Helbl.* 1, 686. *H. zeitschr.* 5, 291. er slouf in diu luoge (: fuoge) dar inne ir kint die bern zugen *troj.* 6125.

durchluoc cavilla durluog *voc. o.* 18, 16.

nasenluoc *nasloch.* er gab dem rosse ein tranc ein und pulfer in sein nasenluoger *gest. Rom.* 91.

ôrluoc *ohrloch. med. fundgr.* 1, 386. a.

slâfluoc *verschlag zum schlafen.* in einem slâfluoge diu hûsvrouwe unde ir kint mit vil grôzen sorgen sint *Helbl.* 1, 683. *vgl.* 15, 500.

luoge *swv. sehe aus einem versteck hervor, sehe überhaupt. ahd.* luogên, *ags.* lôcian, *engl.* look. *Graff* 2, 128. *J. Grimm in H. zeitschr.* 6, 4. *Haupt zu Engelh.* 932. — 1. *ohne zusatz.* luoge! *Griesh. pred.* 1, 96. luog! *frgm.* 23. c. 2. *mit adverbien.* si luogete dare *Diemer* 18, 25. 3. *mit untergeordnetem satze.* nu luogent, daz ir verswigen sint *Dioclet.* 4564. 4. *mit genit.* si wolte ir dinges luogen und ir geverte schouwen *troj.* 144. b. dâ von wart geluoget wol der geste *das.* 54. a. *vgl.* 74. b. 5. *mit präpos.* durch daz loch si luogen began *troj.* 65. c. mitter minne luoget man dar in *Diemer* 3, 15. *vgl. Trist.* 17440. tuo ûf daz herze dîn, lâ dise nôt lûgen drîn *Pass.* 68, 43. lûgen in daz grab *das.* 374, 43. des jungen böumelîns du war nim und luoge wol zuo im *Dioklet.* 994. 6. *mit adverbialpräpos.* an luogen *troj.* 4. c. *Osw.* 3303. umbe luogen *H. zeitschr.* 3, 10. *Hätzl.* 2, 6, 45. ûz luogen *myst.* 290, 17. vür luogen *troj.* 63. a.

luogen *stn. das sehen.* dâ von huop sich ein luogen und ein gaffen *troj.* 53. c. ein luogen und ein warten *das.* 112. a.

beluoge *swv. beschaue, nehme wahr.* ouch kunde si beluogen ir zweier sælde tougen *Engelh.* 932. daz selbe si beluogete an im *troj.* 57. c.

erluoge *swv. erschaue. myst.* 331, 24.

geluoge *swv. schaue.* sine wolde in sînen spiegel nie geluogen *Nith.* 26, 4. sint ir vur daz burgtor enturret niht gelûgen *Herb.* 15049. swie vil si des geluogete *Engelh.* 957.

luogære *stm. der schauende.*

ûfluoger *stm. aufseher.* observator *gl. Mone* 5, 89.

stërnenluogære *stm. sternscher. myst.* 48, 26.

LUODER *stn. lockspeise. engl.* lure, *franz.* leurre. — von überkrüpfe daz ge-

schach daz im *(dem falken)* was von dem luoder gâch *Parz.* 281, 30. in allen was zuo zim sô gâch sam valken zuo dem luoder *H. Trist.* 3671. nie valke guot ze dem luoder kan sô snellecliche als mîn muot *MS.* 1, 90. a. der valke kumt zem luoder wider ûf des hant, der in ûz hât gesant *Ls.* 2, 380. als ein vederspil daz zuo dem luoder niht enwil *das.* 435. den sperwer mit blôzer hant mac niemen vân, er muoz ein luoder drinne hân *Amur* 476. die hunde hâten manec luoder genomen an ir banden von ir meisters handen *Ls.* 2, 415. — uns hât der tôt ein luoder geworfen ûf die erden nider *Geo.* 11. b. diu werlt warf im für ir luoder *M. Al. s.* 106. b. diu minne warf mir für ir luoder *Ls.* 3, 579. *Christus, Martinas* vriedel, zæhet si ûf sîner luoder zil als ein gerndez vederspil *Mart.* 138. zuo im het sie holdez luoder (alliciebatur?) *Kasp. v. d. Rhön, Laur.* 253. er truoc ir holdez luoder *Ecken ausf.* 333. — ir sît der helle luoder und dar zuo ir goukelspil *Geo.* 61. b. der vînt, der schanden luoder, begundes mêre schünden *Gregor.* 230, *nach Lachmann zu Iw.* 309 *etwa zu lesen:* der tiuvels schanden luoder. der schanden luoder *Pass.* 313, 4 *K.* der werlde luoder *das.* 333, 12. 396, 77. 403, 68. *Ls.* 1, 357. des tôdes luoder *Frl.* 114, 4. der sünden luoder *Mart.* 159. durch des smackes luoder *wegen des anziehenden geruchs das.* 100. 2. *schlemmerei, lockeres leben. vgl. Frisch* 1, 626. b. luoders und spiles sat *Bert.* 69. beidiu luoder unde spil sint lîbes und der sêle tôt *Winsbeke* 45, 1. daz in der lip iht müge verjagen in leckerlîchez luoder *MS.* 141. a. ich wil inz luoder treten *das.* 105. a. durch trinken und durch luoder *troj.* 8. b.

waltluoder *wilder mann. Wolfdietr. vgl. Grimm d. mythol.* 451.

lüederlich *adj.* 1. *anlockend, anmuthig.* weiblicher weib mensch nie gesach so liederlich *Wolk.* 47, 3, 2. 2. *der schlemmerei ergeben. vgl. nhd.* liederlich.

lüederlîchen *adv. anmuthig. Wolk.* 76, 1, 22.

luodere *swv.* 1. *reize.* si luodert, si lucket ir friundes gedanc *MS.* 2, 83. b. 2. *schlemme, führe ein lockeres leben.* swer vaste luoderte alle zît, der lebte gar in sînem *(des gottes Bacchus)* gebote *troj.* 118. b. si luodert gerne bî dem wîne *Diut.* 1, 294. er luodert zuo dem wein *Hätzl.* 2, 43, 87. 3. *treibe possen.* der tiuvel wolt an im lûdern *Pass.* 605, 7 *K.*

luoderære *stm. schlemmer, überhaupt der ein lockeres leben führt.* histrio i. e. leccator *voc.* 1479. — *beitr.* 1, 262. die luoderære *werden die christen von mahomedanern genannt W. Wh.* 44, 17. si hânt wîn liep fur wîp, für got. die selben luoderære *frauend.* 635, 11. der luoderer und der minner *fragm.* 15. *vgl. H. zeitschr.* 5, 370.

winluoderære *stm. weinsäufer. Oberl.* 2038.

luoderîe *stf. schlemmerei, lockeres leben. fragm.* 16. *Ls.* 2, 321. *Mone altd. schausp.* 1, 2860. — allogia, convivium sine ratione *gl. Mone* 5, 237.

LUOF? *stm.* der ungetoufte luof *H. v. Langenst. Littow.* 76. *vgl. Gr.* 1^3, 197.

LUOT *stf. masse, schaar? zu* ich lade? *vgl. s.* 926, *wo Parz.* 675, 14: wer gap Gâwân die frouwen luot? *bereits angeführt ist.* — ich îlet ûf der heiden luot (: muot) *Geo.* 1371. *nach Gr.* 1^3, 198. *steht* luot *an beiden stellen für* lût *sonorus, clarus (Parz.) und sonitus (Geo.); doch wird besser daselbst das ags.* hlôd *turma angezogen. vgl. noch Tundal.* 55, 59: des vil ubelen tiuvels luot (: muot) *wofür das.* 39 der tiuvel schar *steht.*

LUPFE *swv. lüpfe, hebe in die höhe.* mit lupfen *Ls.* 392. lupf dich *sprosse hervor* kreutli *Wolk.* 63, 2, 2. — die swammen lupfen *erheben sich* aus der erde *das.* 35, 3, 2.

erlupfe *swv. hebe in die höhe.* sîn

herze wart erlupfet ûf grimmeclîchen ernest *troj.* 5040.

gelupfe *swv. hebe in die höhe.* den hânt diu wîp doch für ein wiht ob er sich mac gelupfen (in coitu) niht *Ls.* 3, 624.

LUPPE *swv. s. v. a.* lupfe?

wipluppen *stn. das herüber und hinüber schwankende auffahren des schlechten reiters?* ir sult den zoum zuo iu hân imer durch den willen mîn: lât iwer wipluppen sîn *Lanz.* 574 *und anm. vgl.* dô siu den mantel an getete mit vorhten unde mit gebete und mit ir wibluppe (: juppe) *mit zittern? das.* 6061.

LUPPE *f. ahd.* luppa *Graff* 2, 77.

kæseluppe *f. stoff, der die milch gerinnen macht. Schmeller* 2, 486. coagulum *voc. o.* 10, 18. *Gr. w.* 1, 4.

LÜPPE *stf. stn.? vergiftung, zauberei. ahd.* luppi *Graff* 2, 77. *Grimm d. mythol.* 989. lüppe u. zouber trîben *Barl.* 12. die mit zouber und mit lüppe um gênt *das.* 58. si machen ûz krût ein gestüpp, daz ist guot zuo der lüpp *Hätzl.* 2, 50, 10. — âne meines lüppe *g. sm.* 1953.

lüppewurz *s. das zweite wort.*

gelüppe *stn. gift, zaubersalbe.* sît man daz gelüppe heiz an den spers îsen weiz *Parz.* 490, 13. durch ruowen fürz gelüppe *das.* 790, 11.

lüppel *stn.? zauberei.* hôrt auch von lupeln mancher hant *Mich. Beh. in M. anzeiger* 1835, 450. b. *ob das wort hier riese bedeuten könne, untersucht J. Grimm in altd. bl.* 1, 370.

lüppec *adj. vergiftet.* ich han vünf strælîn diu sint luppic *Frl.* 368, 6. diu wunde was et lüppec var *Parz.* 483, 4. *vgl. Geo.* 31. a. 37. a. 42. b.

lüppekeit *stf. giftigkeit.* ir *(der zunge)* lüppekeit al ir gift übergiftet *amgb.* 31. b.

lüppe *swv. vergifte. ahd.* luppôm *vergifte, heile Graff* 2, 77. ob daz sper ungehiure in dem helschen fiure wær gelüppet ode gelœtet *Parz.* 482, 8. mit einem gelüptem sper *das.* 479, 8. *vgl. MS.* 2, 250. b. der Sarrazîne geschôz sint gelüppet sam diu nâtern bîz *W. Wh.* 324, 5. gelüppet swert *Trist.* 6947. gelüppet pfîl *W. gast.* 153. *vgl. MS.* 2, 146. b. gelupte strâle *Pass.* 335, 1. — geluppet ist in der zungen last *MS. H.* 3, 109. b. ir geluppeter *falscher* eit *Trist.* 17752. 2. *heile.* hât ieman stüppe dâ mit man die zouberliste lüppe? daz wolt ich mit golde wegen, dâ mit ich mich möhte gevristen vor sô ungevüegen zouberlisten *MS. H.* 3, 272. b.

verlüppe *swv. vergifte. pfeile* verlüppet mit vergifte *troj. f.* 238. 246. *Oberl.* 1755.

lüppærinne *stf. zauberin. Bert.* 58.

lüpperîe *stf. giftmischerei, zauberei. Hätzl.* 2, 43, 123.

20LURC *s.* LIRC.

LÛRE *swf. nachwein, wein aus trestern. ahd.* lûra *Graff* 2, 244. *vgl. Schmeller* 2, 488. vinacium wîntrester vel lûre *sumerl.* 20, 7. aciatum, acivum est potus vilis servorum vel pauperum lawer *Diefenb. gl.* 7. aciatum leur lohr vinum secundarium *das.* VIII. — liure acuciatum dicitur quaelibet herba faciens comedentem foetere *voc. vrat.* — als der in einer verwepften lûren (*gedruckt* leuren) weder wîn noch wazzer smecket *Renner* 6442.

glûre *swf. nachwein.* trebern und glawrn sind pezzer vil denn chriechisch wein *Suchenw.* 45, 78.

LÛRE *swm. schlauer, hinterlistiger mensch. Schmeller* 2, 488. ich hab in geleicht den selben lûrn (: gebûrn) *MS. H.* 3, 302. a. der selbig lûr *das.* 304. b. *? zu dem folgenden*

LÛRE *swv. lauere.* des kalten winters weln wir nimmer lûren *MS. H.* 3, 306. b.

lûre *stf. lauer, hinterhalt.* dâ stuont vil manic vilzgebûr bî der sunnen an der lûr *MS. H.* 3, 238. b. *vgl. Wolk.* 63, 3, 13.

LÜRME *in* **gelürme** *stn. ungeziefer.* kever unde würme und ander mang ge-

lürme (gewürme?) was ir spîse *Bon.* 49, 12.

LURSE *swv.* mir tuot dîn lursen vil wê *büchl.* 1, 494 *u. anm.*

LURZ s. LËRZ.

LURZE *swv.* *betrüge.* si lurzten in mit worten kluogen *Kolocz.* 185. *? hierher auch* c: âne lürzen *fragm.* 31. c. *vgl.* LËRZ.

LÛS *stf.* *laus.* pediculus *sumerl.* 12, 75. 38, 16. *voc. o.* 36, 15. 39, 43. *gl. Mone* 7, 591. — zu jungeste âzen in die liuse *Clos. chron.* 20.

hëlfenlûs *stf.* anacardi *sumerl.* 53, 52.

vilzlûs *stf.* *filzlaus.* villusa *gl. Mone* 7, 591.

wantlûs *stf.* cimex *sumerl.* 26, 18. 38, 17. 47, 61. *gl. Mone* 7, 93. 597.

LÛSCHE *swv.* *lausche.* lûschende: rûschende *H. Trist.* 793. *vgl.* loschе *und* lûze.

LUST *stm. stf.* *lust. goth.* lustus *m., ahd.* lust *f. Gr.* 2, 22. *Ulfil. wb.* 113. *Graff* 2, 285. 1. *gelüsten, begierde.* mîn munt der lüste bî gestêt *MS.* 1, 2. b. diu mit ir munde rôten dich in minneclîcher lust hât gekust *Trist.* 4573. daz er ze verre wolde in sînes herzen lusten sweben und niwan nâch sînem willen leben *das.* 261. 2. *wohlgefallen, freude.* dâ mêre ir lîbe lustes van und wunne wære entstanden *Trist.* 6868.

gelust *stm. stf.* 1. *verlangen, begierde.* war jaget mich min gelust *Parz.* 9, 26. des twang in art und sîn gelust *das.* 118, 28. *vgl.* 395, 24. nu hüete daz dir under brust in dîn herze kome der gelust *MS.* 2, 250. a. mîner brust ist an komen ein gelust *Reinh. s.* 364. sundeclîcher gelust *leseb.* 191, 28. wertlich gelust *a. Heinr.* 690. minne gernde gelust *Parz.* 409, 30. der fleischlich gelust *Barl.* 63, 5. sünden gelust *MS.* 2, 145. a. — daz eine füeget den gelust der wider gotes willen lebet *Barl.* 9, 24. si jehent ez sterke den gelust (: brust) *U. Trist.* 421. swer sich an niht wil kêren wan an des lîbes gelust *Trist.* 12515. nâch sîner gelust *das.* 7015. ich bin in einem geluste daz ich gerne kuste *Reinh.* 179. wert iuch ungezæmer gelust *warn.* 1613. 2. sô michel geluste ime chômen under sîne bruste *Genes. fundgr.* 49, 33. — *wohlgefallen, freude.* dâ lît gelust des herzen an *Walth.* 103, 19.

geluste *swm.* *verlangen, begierde.* geluste und gelange der lîdet vil ange daz im ze lîdene geschiht *Trist.* 17771. geluste und gelange *das.* 17804.

gelüste *stn.* *begierde, verlangen.* nu tanze eht hin, mîn liebez, mîn gelüste *MS.* 2, 67. a. *oder swm.* geluste?

gelüstelîn, gelüstel *stn.* *verlangen, begierde.* ob ein gelüstel von herzen Tristande gât *H. Trist.* 614. gelustelîn *myst.* 314, 12.

hërzelust *stm.* *herzliches wohlgefallen.* dane lît niht herzelustes an *Trist.* 4678.

huorlust *stm.* *unkeusche begierde, geilheit.* girscheit unde huorlust *Karaj.* 86, 16.

huorgelust *stm.* *unkeusche begierde, geilheit. Karaj.* 86, 20. *W. gest.* 47. b.

muotlust *stm.* *verlangen, gelüste.* dîn arger muotlust *Frl.* 382, 16.

muotgelust *verlangen, gelüste MS.* 2, 207. a. *troj.* 22. b. 72. b. 124. a. von vrîer muotgeluste *Mart.* 143. mit muotgelüste (: brüste) *MS. H.* 3, 342. b.

überlust *stm.* *hohe lust.* des überlustes fluzzes klinc *fragm.* 44. a.

unlust *stm.* *unlust, widerwille, trauer.* dâ was michel unlust *Tundal.* 49, 40. ze unlusten *aneg.* 18, 48.

wollust *stm. stf.* 1. *lust, freude.* ân arebeit wollust lop und êre besitzen *Bon.* 4, 33. die rehten vrewen sich vor gotes angesiht und haben wollust in vreuden *d. brevier d.* 14. *jahrh. Gieß. hs. bl.* 45. b. *vgl. bihteb.* 31, 46. *myst.* 110, 30. lîplîche wolluste unde lîplîche trôste *das.* 73, 20. der wollust *das.* 370, 31. 2. voluptuositas *Diefenb. gl.* 287. dâ bî er an im hete vil wollust unde hôchvart *Pass.* 197, 52.

lustgrunt, lustgezierde *siehe das zweite wort.*

lustbære *adj. wohlgefallen erregend, reizend. Hätzl.* 2, 27, 175.

lustbærekeit *stf. lust, wohlgefallen, freude. myst.* 98, 35.

lusthaftec *adj.* delicatus *Dief.gl.* 91.

lustlich, lustelich *adj. mit wohlgefallen verbunden; lieblich, anmuthig. Pass.* 3, 44 *K.* 194, 63. lustliche dinc *spiel und scherz das.* 302, 17.

gelustelich *adj. froh, heiter.* nâch gelustelîcheme lebene *Pass.* 369, 19.

gelustlîchen *adv. mit lust.* glustlîchen niezen *myst.* 370, 3.

unlustlich *adj. widerwillen erregend.* unlüstlich *myst.* 272, 30.

lustsam, lussam *adj. anmuthig, lieblich.* zehen chôre lussam unde hêre *Diemer* 3, 8. daz kindelîn lussam *das.* 33, 10. ein wîb lussam *Judith* 121, 22. si was vile lussam *Genes. fundgr.* 49, 31. ein burch lussam *aneg.* 21, 56. *vgl. Servat.* 2619. *En.* 820. 1541. 4575. 7623 *u. m. Lanz.* 8187. 9369. *Trist.* 4691. 6700. 17611. *Wigal.* 5044.

lussame *stf. anmuth. Genes. fdgr.* 55, 27.

lustec *adj. wohlgefallen erregend, anmuthig. ahd.* lustag *Graff* 2, 287. daz kint als lustig und als ûz erkorn nie wart noch nimmer wart geborn *Trist.* 8263. *vgl.* 17611. also lustic unde also behegelîch unde alsô minneclich *leseb.* 856, 24. sô lustich was des liehtes schîn *Pass.* 133, 63.

gelustec *adj. begehrlich.* junefrouwen unde kint gelustig und gelangik sint *Trist.* 10072.

ungelustec *adj. widerlich.* von bœser materien die ungelustig ist an ir selber und allen menschen *Tauler leseb.* 866, 27.

wollustec *adj. reizend.* wollustec von libe *Diut.* 1, 374. *vgl.* 386.

lusteclich *adj.* amœnus *gl. Mone* 5, 238.

lusteclichen *adv. mit wohlgefallen. Frl. FL.* 15, 8.

lustecheit *stf.* amoenitas, delectabilitas *Diefenb. gl.* 24. 90.

lustige *swv. belustige mich.* delectari, gaudere *Diefenb. gl.* 91. 251.

gelustige *swv. belustige mich.* fruitur gelustiget *gl. Mone* 6, 224.

luste *adj. wohlgefallen erregend, anmuthig. ahd.* lusti *Graff* 2, 287. — die hêrren sô luste *Genes. fundgr.* 73, 10. er halset unde chuste dei chint alsô luste *das.* 75, 26.

lüste, luste *swv.* 1. *freue mich.* Josep der luste *Genes. fundgr.* 70, 23. 2. mich lüstet. a. *mich freut.* ir komens si wol luste *W. Wh.* 143, 10. b. *mich gelüstet, ich trage verlangen.* des mac mich lüsten wol *Greg.* 2240. sîns sterbens mich baz luste *W. Wh.* 203, 27. ir decheinen lüstet strîtes *Parz.* 154, 3. si luste weinens *das.* 729, 20. des lüstet mich vil sêre *Gudr.* 395, 3. — *mit infin.* sô ne lustet mich mêreleben *Gen. fdgr.* 69, 2. — *mit untergeordnetem satze.* dô luste disen starken man daz er in twunge sunder swert *Parz.* 73, 27. — *ahd.* lustjan *delectare,* lustôn *desiderare Graff* 2, 291. 292. *vgl. Gr.* 4, 233.

erluste *swv.* süezen twalm erlusten *süße betäubung durch lust hervorbringen? Frl. ML.* 25, 2.

gelüste *swv.* 1. *finde wohlgefallen an etwas.* minneclîch er in chuste, wie wole si des geluste *Exod. fundgr.* 95, 29. 2. *trage verlangen nach etwas.* des in doch wênc gelnste *Parz.* 20, 26. die küngîn des geluste *das.* 113, 1. *vgl. MS.* 1, 39. b. wie möhte mînen lîp immer des gelüsten deich wurde heldes wîp *Nib.* 1178, 2. — in gelangete unde geluste, daz er si gerne kuste *Trist.* 17595. do begunde in gelusten daz er sie slâfende erslüege *Flore* 6404 *S.*

ungeluste *swv. empfinde widerwillen.* unser sêle der (?) unwillot unde ungelustot ab diser lihten spise *Griesh. pred.* 2, 123.

verluste *swv.* mich verlustet *mir beliebt M.B.* 4, 393. 25, 441. *Schmeller* 2, 511.

erlustene *swv.* sich erlustenen o b l e c t a r e *gl. Mone* 5, 86.

LÛSTER *s.* LÛZ.

LÛT *adj. hell. ahd.* hlût *Graff* 4, 1097. *vgl.* ich l ü e g e *und* l i u m u n t. — 1. *für das auge.* lieht unde lût *Gfr. l.* 2, 19. 39. (*lobges.* 62. 82). *hieraus erkläre ich das zunächst bei O.* 1, 9, 29. 20, 51. 24, 39 *u. m. vorkommende* über lût *o f f e n b a r*, *das getrennt und ungetrennt geschrieben wird und gewöhnlich dem* tougen, heimlîche *entgegensteht.* über *bezeichnet hier wie in* über al *das sich erstrecken. vgl. Gr.* 3, 108. dougin unde ubir lût *Salomo* 113, 15. überlût unde stille *Diemer* 308, 23. dô sprach der chunic uberlût *mit klaren worten das.* 33, 28. *Genes. fundgr.* 60, 42. den fluoch virbôt er ime uber lût *Diemer* 75, 9. sus betriegent si daz liut, sine roubent niemen über lût *Genes. fundgr.* 31, 30. wir sprâchen ne getorsten chomen in dîniu ougen uber lût noch getougin *weder öffentlich noch heimlich das.* 68, 39. uberlût oder stille *aneg.* 34, 33. ouch weinte die irn âmîs, di dâ stille was gehît; die frowen weinten irn trût den si minneten ubir lût *L. Alex.* 3210 *W.* beide stille nnd über lût sô dûhtez se alle glîche ein michel ungefuoge *Er.* 6524. dâ von man êrste erkande ir zweier tougen über lût *Parz.* 668, 13. daz geschach vil tougen: jan torstes über lût *Nib.* 223, 3. ich spriche daz wol über lût *mit klaren worten, frei Trist.* 15051. *vgl. Wigal.* 8802. hie mite begunder uber lût den hunden ruofen *(hier kann l a u t übersetzt werden) Trist.* 3012. sô mac er vil wol triuten swederer wil stille unde über lût *MS.* 1, 97. a. uber lût und in dem muote *Karl.* 130. a. sô fuorte ieslîcher über lût den andern heim als eine brût *Stricker* 12, 433. daz wizzet lieben über lût *deutlich Diut.* 1, 380. *vgl. noch das.* 2, 137. 140. *Barl.* 58. 260. 343. 345. *troj.* 827. 3205. si liez vil strenge jâmersuht an ir beschouwen über lût *ganz offenbar das.* 169. b. dô kom mîn man über lût *öffentlich zur hausthür herein Ls.* 3, 14. alsô nôz ich mîn trût beidiu still und über lût, daz ez mîn man an sach *das.* 2. *für das ohr.* a. *ohne genit.* lûte âne mâze hôrt er eine stimme *Iw.* 145. b. *mit genit.* dane wart neheiner gâbe lût nieren nehein spileman *keiner bekam etwas L. Alex.* 505. wirst du der rede iemer mê lût *a. Heinr.* 587. den gebôt si allen an den lîp, daz se immer ritters wurden lût *Parz.* 117, 23.

lûte *adv. laut.* lûte ruofen, schrîen, erhellen *u. dgl. Iw.* 35. 146. *Walth.* 25, 14. 77, 21. *Parz.* 104, 28. 287, 4. 525, 24. *Nib.* 203, 1. 1889, 1. 1912, 1. do erlûte vil lûte daz gehünde *das.* 899, 3. lûte lachen *Gudr.* 345, 1. dazn ensprach si niht ze lûte *(wie es der anstand erfordert) Eracl.* 3530. *vgl. Grimm zu Ath. s.* 79. — den vogel lûte *(recht stark, gut?)* heigen *MS.* 2, 73. a. *vgl. Schmid wb. s.* 352. *so österreich.* das blümle schmecket laut *riecht stark.*

lûtes *adv. laut. Gr.* 3, 91. 2, *offenbar? vgl.* über lût. si sâhen den esel lûtes loufes gên *a. w.* 3, 189.

hôchlûtes *adv. laut.* ein bracke kom hôchlûtes zuo zin jagende *W. Tit.* 132, 3. si sprach niht vil hôslûtis *nicht zu laut, wie es der anstand erfordert Ath.* F, 133.

unlûtes *adv. nicht laut. Trist.* 17257.

lûtbrëht *s. das zweite wort.*

lût *stm. der laut; ton, stimme.* daz sîn lût sô vaste schal daz er durch den walt erhal *Wigal.* 5251. mit solchem schalle daz die berge alle schullen von sînem lûte *das.* 6440. dô si erhôrt des rosses lût *das.* 239. — ein lût von hunden (a cry of hounds) bestât den eber *Tit.* 21, 54.

widerlût *stm.* resonantia *Diefenb. gl.* 237.

lûte, liute *stf. laut, stimme. ahd.* hlûta, hlûtî *Graff* 4, 1097. 1098. er sprach in senfter lût *Geo.* 30. a. in

senfter lûde *das.* 38. a. man hôrt unrehte lûte haben nâch ir trûte Gotelint *kl.* 1572 *und L.* waz solch freude bediute und sô süeze liute *H. v. Turl.* mit hôhen liuten schallen *Walth.* 63, 26.

überlûte? *stf.* daz in der tiuvel unde sîn volgære diu überlûte niht geschaden mugen *fundgr.* 1, 76.

lûtbære *adj.* publicus *sumerl.* 14, 43.

lûtbære *swv. mache bekannt.* daz er ir dine lûtbærete *Trist.* 13615.

lûthaft *adj. laut gebend.* si *(die schelle)* was niht mêre lûthaft als ê *Trist.* 15396.

lûtec *adj.* sonorosus *Diefenb. gl.* 252. *ahd.* hlûtig *Graff* 4, 1098.

lûte *swv. laute, gebe einen laut von mir.* sin stimme lûte sam ein horn *Iw.* 35. sîn leiche lûtent übele *Nib.* 1939, 1. mîn name lûtet Kâîn *ich heiße Kain Er.* 4780. der name lûtet tœrischen genuoc *H. Trist.* 5330. daz smalz selten lûte in der pfannen *Ernst* 3550. des bruches klac lûte alsam ein donerslac *Engelh.* 4816. si lûten alse die esele *Leys. pred.* 72, 25.

lûten *stn.* wie sol des esels lûten *brüllen* sîn *Frl.* 54, 6.

ëbenlûtende *part. adj.* consonus *sumerl.* 5, 60.

erlûte *swv. laute, gebe einen laut von mir.* sîn stimme erlûte alsam ein wisntes horn *Nib.* 1924, 2. do erlûte sâ zehant vil lûte daz gehünde *das.* 899, 3. *der hund lautet, wird laut, ist noch weidmannssprache.* — *vgl. troj.* 112. b. 169. b. *wo* erliuten *im reime auf* kiuten *und* briuten.

liute *mache lauten, läute. prät.* lûte. *ahd.* hlûtju *Graff* 4, 1099. dô lûtin simo zisamini mit trumbin joch mit cymbilin *Judith* 117, 20. — diu pfafheit lûte *(die glocken)* unde sanc *Servat.* 3208. man lûte dâ ze dem münster *Nib.* 946, 1. nâch siten kristenlîchen man vil liuten began *das.* 1788, 4. nû man zer mettîn stunde liuten begunde *Trist.* 15144. er hôrte vaste liuten. waz sol ditz liuten diuten? *U. Trist.* 3480. des morgens dô man lûte diu vrouwe gienc zir trûte si sprach: welt ir niht ûf stân? man liut; ir sult zer kirchen gân *Kolocz.* 140. — ir sît wol wert daz wir die gloggen gegen iu liuten *Walth.* 28, 14. als man die sturmglocken hæt über si geliutet *Engelh.* 3291. eine glocke — swenne man sî lûte, daz man in dâ mit halten bedûte *Lohengr.* 126. — sich begunden über al die glocken selbe liuten *Gregor.* 3587. *vgl. M. Al. s.* 72. a.

beliute *swv. beläute.* daz man in den kirchen mit glocken sol die zît beliuten *Clos. chron.* 6. — ê du dîn herzeichen mit weinen beliutest, dâ mit du wol bediutest daz du ze der armecheit geborn bist *tod. gehüg.* 499.

erliute *swv. werde laut.* erliuten *im reime auf* kiuten *und* briuten *troj.* 112. b. 169. b. *vgl.* erlûte.

überliute *swv. beeinträchtige durch läuten?* er sol die jârgricht legen ûf einen werchtag darumb das niemant den anderen überliuten mag. beschæhe aber soliches das iemant den anderen überliuten wolt, sô mag ein richter das geriht ûf einen andern tag legen *Gr. w.* 1, 273.

wëterliuten *stn. das läuten bei einem gewitter. Gr. w.* 843.

geliute *stn. geläute.* a. *allgemein.* sô lobitin si den grimmin mit sô gitânimo gilûti *(mit trommeln und zimbeln)* sô bigiengin si slni zîti *Judith* 118, 4. b. *das geläute der glocken.* sie wart enphangen mit geliute und mit gesange *kchr.* 76. c. den herren man dâ êrte mit geliute unt mit gesange *Servat.* 933. si hiezen dâ schaffen umbe geliute und um sîn grap *Tundal.* 44, 22. — *geläute der heerden Gr. w.* 1, 14.

lûter *adj. lauter; hell, klar, rein. ahd.* hlûtar *Graff* 4, 1105. liuter *Diemer* 60, 5. — ein lûter brunne *Walth.* 94, 17. ein lûter wazzer *Parz.* 576, 10. zeime furte lûter *das.* 129, 17. sehs glas lûter *das.* 236, 3. ein lûter spiegelglas *Silv.* 47. ein lûterez

hemde *Wigal.* 762. lûterez vel *das.* 872. ir lop ist lûter unde klâr *Walth.* 27, 33. lûter mære künden *das.* 30, 15. mit liehteme sinne unde mit lûterem herzen *Diemer* 379, 10. lûter herze *Parz.* 358, 19. lûter minne *das.* 533, 21. lûter site trüeben *das.* 489, 8. lûterez *aufrichtiges* gebet *Wigal.* 5308. — lûter vor valsche *MS.* 1, 49. lûter machen die sêle vor der missetât *Silv.* 1706.

brûnlûter *adj. glänzend hell.* sîn helm brûnlûter *Ath. E*, 102 *und anm. En.* 5670. ir harnasch brûnlûter als ein zin *Lanz.* 8884.

durchlûter *adj. ganz hell.* durchlûter als ein spiegelglas *Trist.* 11730. ein brunne durchlûter als diu sunne *das.* 16744.

spiegellûter *adj. hell wie ein spiegel. krone bl.* 64. a.

lûtersalz, lûtersüeze, lûtertranc, lûtervar *s. das zweite wort.*

lûter *stn.* 1. *das lautere, helle, klare.* swâ liep gein liebe erhüebe lûter âne trüebe *Parz.* 533, 26. *das eiweiß.* als in eime eige daz lûter umbe den duttern gât *Mein. nat. leseb.* 770, 15. *vgl. Mart* 293.

lûterbære *adj. mit lauterkeit verbunden; hell, klar.* mit lûterbærem vollen *g. sm.* 1183. dîn herze lûterbære *das.* 1774. mit lûterbærem muote *Pantal.* 2010. *vgl.* 125. *troj.* 113. b. 117 b. sîn edel herze wart an triuwen lûterbære unde âne mein erkennet *das.* 120. b.

lûterheit *stf. lauterkeit.* der triwen lûterheit *Parz.* 741, 22.

lûterlich, liuterlich *adj. lauter; hell, klar, rein.* von lûterlîchem glanze *W. Tit.* 89, 3. lûterlîcher ougen schîn *Pantal.* 574. ûz sînen ougen liuterlich *Conr. Al.* 1027. diu sunne lûterlich *MS.* 2, 200. a. mit lûterlîcher reinekeit *Walth.* 55, 22. mit louterlîchem muote *Karaj.* 89, 8. in lûterlîcher stæte *MS.* 1, 76. b.

lûterliche, liuterliche, -en *adv.* 1. *lauter, hell, rein.* der mâne lûterlîchen schein *Wigal.* 5287. ob wir di sundi lûtirlîchi *aufrichtig* weinin *schöpfung* 101, 5. lûterlîchen ze bihte komen *Diemer* 308, 7. lûterlîche ân allen haz *Parz.* 728, 17. 2. *lediglich, gänzlich.* daz liez er liuterlich an got *a. Heinr.* 1352. lûterlîchen guot *MS.* 2, 121. a. lûterlîche und genzelîche *leseb.* 723, 27.

liuter *stf. lauterkeit, klarheit, helle. ahd.* hlûtarî *Graff* 4, 1107. — der schilt was gehrûnieret. mit liuter gezieret, reht als ein niuwe spiegelglas *Trist.* 6616. die liuter merket man an der lampen *Leys. pred.* 22, 34.

liuter *swv. mache lauter, klar, hell, rein. ahd.* hlûtarju *Graff* 4, 1107. depurare *Diefenb. gl.* 93. — dînes hêren bluotes daz uns lûteret unde reinet *Diemer* 379, 6. alsô si gelûteret wurden *Judith* 179, 24. wîplîcher kiusche ein bluome, geliutert âne tou *Parz.* 252, 17. dem golde ich iuch gelîche, daz man liutert in der gluot: als ist geliutert iwer muot *das.* 614, 13. *vgl.* 37, 7. feinen haben in in ir brunnen geliutert und gereinet *Trist.* 4701. — daz er vor allem valsche ez liuter *g. sm.* 69. dem priester der geliutert schein vor wandelbæren sinnen *Pantal.* 1678. 2. *werde lauter.* der adel liutert *derjenigen adel wird hell MS.* 2, 177. b.

liuterunge *stf. Diemer* 236, 11.

beliuter *swv.* elucidare *gl. Mone* 5, 86.

erliuter *swv.* 1. *mache lauter, hell, rein.* der bliclîchen bluomen glesten sol des touwes anehanc erliutern *W. l.* 7, 18. ûzir der aschin irlûteriti er unsich, alsô daz glas *schöpfung* 101, 27. 2. *erkläre.* als ich hân gelesen unde ich ez erliuter *Mart. leseb.* 759, 21.

geliuter *swv. mache lauter.* daz herze mit ganzer bîhte wol geliutern unde gereinen *bihteb.* 5.

LÛTE *swf. laute, leier. durch das span. und franz. aus dem arab.* alûd *statt* alaûd *s. Weigand d. synonym.* 2, 284. 3, 1202. — ûf der lûten und quinter-

nen kan er gar süezen klang *Hätzl.* 2, 18, 62.

LUTER *stn. unrath, koth. bei N.* 11, 3. 17, 31. 35, 4 loter. *vgl. schweiz.* der lutter *wässerichter koth. Stalder* 2, 188. — den ziegel und den bœsen man nieman volle waschen kan sô daz daz luter ab in gê: si sint ze jungest trüebe als ê *Vrid.* 88, 15 *und anm.*

LÜTTE, LÜTZE *stn. antlitz.*

antlütte, antlütze, antlitze *stn. antlitz. im goth. unterscheiden sich* ludja *g e s i c h t und* vlits, andavleizns *g e s i c h t von dem verlorenen* vleitan *sehen; ahd.* antlutti *und* antluzi (*assimil.* annuzi), *welches letztere dem gothischen nicht genau entspricht, indem sich* u *für* i *eingeschlichen hat; im mhd. findet sich neben* antlutte, antlütze *auch* antlitze. *vgl. Gr.* 3, 401. *Graff* 1, 1140. 2, 201. 322. *Grimm d. wb. s.* 500. *zu Ath. s.* 73. *H. zeitschr.* 6, 4. — a. *die form* antlütte *findet sich selten und ist mehrfach entstellt.* antlutte *Ath. E,* 137. *leseb.* 194, 3. antlüte *Griesh. pred.* 2, 11. *vgl. W. Tit.* 130, 2. *wo* G antule *hat und Lachmann* antlütze *schreibt.* antliute *MS.* 2, 188. antlühte *Griesh. pr.* 1, 55. *Barl.* 96, 30 *K.* antlüt *Gfr. lobges.* 88, 9 C, *wo Haupt* antlütz *schreibt. Flore* 3431 *S. leseb.* 302, 14. 872, 26. antlit *Mor.* 8. b. *Gr. w.* 1, 418. antlet *leseb.* 959, 32. antlihte *Trist.* 15566 *var.* b. antlütze (antlutze) *pf. K.* 139, 3. *Mar.* 29. 66. *Ulr.* 352. *tod. gehüg.* 895. *Servat.* 2571. *Iw.* 26. 70. *Parz.* 55, 29. 314, 1. 464, 29. 519, 8. 813, 2. *Nib.* 240, 1. *Trist.* 1266, *wo var. auch* antlitze. c. antlitze *im reime auf* witze *Parz.* 119, 20, *auf* hitze *troj.* 146. a, *wornach Haupt zu Engelh.* 244 *dieses für die richtige form erklärt, obgleich sonst bei Conr. in den hss. auch* antlütze *steht. ferner* antlitze *Herb.* 687. 10613. 13677. *vaterunser* 1385. *Pass.* 25, 60. 58, 17. 62, 76. antliz (: spiz) *Ath. E,* 105 *und anm.* — Kâîn der nît âne gie, daz antlütze im enphiel *(er veränderte sein gesicht?) Genes. fundgr.* 25, 24. ir antlütze und ir schœniu lîch *Iw.* 70. ir schœnez antlütze daz wart rôsen rôt *Nib.* 240, 1. der antlitzes sich bewac nâch menschen antlitze *Parz.* 119, 20. zin anderhalp ame glase geleichet und des blinden troum. die gebent antlützes roum *das.* 1, 21.

geantlitzet *adj. part. mit einem antlitze versehen.* gantlitzet als der tûben kint *Trist.* 15098.

LÜZ *adj. klein, gering.*

lütze *adv.* daz verholn ist den vrouwen nützer, swie ez sî lützer beidiu süez unde liep *Ls.* 3, 7.

lütze *swv. mache klein, gering; setze herab. ahd.* luzju *Graff* 3, 322. swie in lützet mîn frô Bele *MS.* 1, 57. a.

gelütze *swv. verringere, setze herab. Mart.* 111.

verlütze *swv. verringere ganz und gar, vernichte.* wirt im *(dem glücke)* der sprunc, wir mügen ez wol verlützen *MS.* 2, 147. b.

lützel *adj. klein, gering, wenig. goth.* leitils, *ahd.* luzil *Graff* 2, 317. Dâvîd was vil lutzeler geschaft *pf. K.* 302, 1. iz sî lutzil oder grôz *glaube* 2587. mit einer lützelen kraft *Iw.* 143. dâ ist des lützelen ze vil *Trist.* 11. — *substantivisch.* ezn giltet lützel noch vil niuwan *nicht weniger als* al mîn êre *Iw.* 183. — ein lützel: slâfet ein lützel dar nâch *das.* 39. ein lützel mêre danne genuoc *das.* 278. si wart ein lützel bleich *Nib.* 628, 7. *vgl. Trist.* 3505. *Walth.* 59, 4. — *mit genit.* lützel liute *MS.* 2, 110. b. *Mart.* 125. mich dunket der ze lützel gar *zu wenige*, durch die Krist die martel leit *Vrid.* 26, 15. lützel herren *das.* 167, 1. der schilde bleip in lützel vor der hant *Parz.* 537, 19. *häufig so viel als eine negation:* daz ich des loubes lützel kôs *kein laub sah Iw.* 31. mînem wâne ist lützel fröiden bî *Walth.* 14, 17. lützel leides *kein leid Nib.* 369, 4. lützel dienste *das.* 667, 4. vil lützel man der

varnden *keinen von den fahrenden* armen dâ vart *das.* 42, 1. — *adverbial, wenig d. i. nicht.* ir was lützel dar umbe kunt *Iw.* 289. daz mir doch lützel tohte *das.* 36. diu bete iuch lützel crêt *Nib.* 1839, 1. gar lützel *Vrid.* 176, 10. vil lützel *Iw.* 35. harte lützel *das.* 139. lützel ieman *niemand das.* 110. *Walth.* 66, 4. 69, 18. 90, 30. lützel iht *nichts Nib.* 104, 2. 429, 6.

verlützel *swv. verringere.* du solt nieman sînen kouf swechen noch verlützeln *Bert.* 45.

LUZ *s.* ich LIUZE.

LÛZ, LÛZE *stf. versteck.* in senfter lûze (: mûze) *Suchenw.* 30, 41. in heimlicher lûz *Ottoc.* 408. oder ligst nit an der lûz und luogst, wâ tierlin sliefen ûz *Hätzl.* 2, 57, 245. sô wart ich ir reht als ein fuhs in einem hag mit stiller lûz *Wolk.* 71, 7. *vgl.* 10, 1.

lûze *swv. liege verborgen, laure heimlich. vgl. nhd. lausche. ahd.* lûzêm *Graff* 2, 322. *vgl. goth.* liuts *betrügerisch*, liuta *heuchler Ulfil. wb.* 112. — a. daz opher brâhte er ûzen, sîns herzen opher liez er lûzen *Ulr.* 1293. sîn volc lâget unde lûzet *troj.* 179. b. haldet unde lûzet *Dietr.* 8717. ir lûzet verborgen *Trist.* 10725. *vgl.* 10954. swie ich hie nu lûze *Herb.* 13635. doch mac ein wölflîn dâ wol lûzen *Renner* 386. b. *mit dat.* mir lûzet *ist verborgen* ir wille *Herb.* 9433. c. *mit präpos.* gunterfeit als man nû siht bî mangen liuten lûzen *MS.* 2, 141. b. lieplich liep bî herzen liebe lûzet *das.* 156. b. wie sanfte er bî dir lûzete *g. sm.* 368. wîbes herze in dem diu minne lûzet âne kôsen *MS.* 2, 205. a. hôchvart sliufet in vil arme wât unt lûzet dann dar inne ân gotelîche minne *Vrid.* 29, 26. under schônem schade lûzet, iz enist nicht allez golt daz dâ glîzit *pf. K.* 71, 16. geistlîch gebærde unt valschlich leben, swâ diu beide lûzent under infeln bî den krumben steben *MS.* 2, 124. a. swie stille ich dar zuo lûze *MS. H.* 3, 217. a. d. *mit adverbialpräpos.* waz ist daz liehte, daz lûzet her vür ûz dem jungen grüenen gras als ob ez smiere *MS.* 2, 180. a.

erlûze *swv. erfasse durch auflauern.* swâ si mîn gemüete erlûzet *MS.* 1, 86. *vgl. troj.* 78. c.

verlûze *swv. versäume durch verborgenheit.* sîn heil verlûzen *troj.* 121. b.

lûzer *stm. heimlicher auflaurer, besonders der heimlich dem wilde auflauert.* einem heckenjeger sal man die hant abe slahen, einem lûzer den rehten dûmen *Gr. w.* 1, 498.

hasenlûzer *stm. der heimlich hasen jagt. Oberl.* 614.

nahtlûzer *stm. der in der nacht andern auflauert. Oberl.* 1109.

lûzene *swv. laure auf. gehört hierher* lusemen *horchen, welches Frisch* 1, 624. a. *aus Eccard scr. med. aev.* 2, 1530 *anführt? oder zu* losen? lusemen *auch Gr. w.* 3, 696.

lûzenære *stm. auflaurer, lauscher.* ez hœrt ein lûzenære dicke bœsiu mære *der lauscher an der wand hört seine eigene schand Vrid.* 118, 25, *wo var.* lusener, losener, losære; *vgl.* ich lose. der hüete sich valschen lusenæren *schleichern Bon.* 84, 75. *oder abermals zu* lose?

lûster *swv. lauere auf.* si lûstert nacht unde tag *Dioclet.* 2531. welcher ûf den andern ûf wegen lûstert *Gr. w.* 1, 489. *vgl. Schmeller* 2, 509. 511.

hasenlûster *swm. s. v. a.* hasenlûzer *Gr. w.* 1, 490.

LYBBÊÂLS *n. pr. Parz.* 473.

LYPPAUT *n. pr. ein fürst. Parz.* 345. 347—8. 354. 363—4. 367—8. 372. 374—5. 377. 386. 390. 392, 395. 397.

LYSANDER *n. pr. graf v. Ipopotiticon. Parz.* 770.

Göttingen,
gedruckt in der Dieterich'schen Universitäts-Buchdruckerei.
(W. Fr. Kästner.)

BINDING LIST NOV 1 194

15942
LaG.D
M9477m
Author Müller, Wilhelm (and Zarncke, Friedrich)
Title Mittelhochdeutsches Wörterbuch. Vol.1. A-L.

University of Toronto
Library

DO NOT
REMOVE
THE
CARD
FROM
THIS
POCKET